Statistisches Jahrbuch für das Grossherzog... Baden

Baden (Germany). Statistisches Landesamt

Digitized by Google

PROPERTY OF
University of Michigan Libraries
1817
ARTES SCIENTIA VERITAS

Digitized by Google

B 13
Zd
1240

Digitized by Google

Digitized by Google

Statistisches Jahrbuch

für das

Großherzogtum Baden.

Sechsunddreißigster Jahrgang

1906 und **1907.**

Preis 6 Mark.

Karlsruhe.
Macklot'sche Druckerei.

1907.

Digitized by Google

HA
1253
.A38

v.36

Digitized by Google

Vorwort.

Auch im vorliegenden sechsunddreißigsten Jahrgang des statistischen Jahrbuchs für das Großherzogtum Baden, der sich in Bezug auf Einrichtung und Inhalt seinen Vorgängern eng anschließt, sind wiederum bei einer größeren Anzahl von Tabellen, für welche z. Zt. ihrer Drucklegung außer den Zahlen des an der Reihe befindlichen Berichtsjahrs noch neuere Angaben vorlagen, zwei Jahre zur Darstellung gelangt. Damit ist erreicht, daß das Jahrbuch nahezu in allen Tabellen die neuesten z. Zt. des Druckes vorhandenen Angaben bringt. Das Jahrbuch ist deshalb auch diesmal noch als Doppeljahrgang bezeichnet worden und weist infolgedessen abermals eine größere Bogenstärke als früher auf.

Auch im laufenden Jahrgang haben verschiedene Tabellen Erweiterungen und Ergänzungen, andere Kürzungen erfahren und sind einige Gegenstände neu aufgenommen worden. Indem wegen der bezüglichen Einzelheiten auf das ausführliche systematische und alphabetische Inhaltsverzeichnis verwiesen wird, werden nachstehend die wichtigsten oder umfangreicheren neuen Tabellen hier angeführt:

In Abteilung III Tabelle 10e: „Die Bienenbesitzer in den Jahren 1900 und 1905“;
„ „ „ „ 19b3: „Die Geschäftsergebnisse der Getreideabsatzgenossenschaften 1901/05“;
„ „ IV „ 13: „Meisterübungskurse 1884—1906“;
„ „ „ „ 14: „Gesellen- und Meisterprüfungen 1902—06“;
„ „ „ „ 19: „Die Vermittelungstätigkeit verschiedener Innungsnachweise für männliches Personal 1905“;
„ „ X Anhang zu Tabelle 2c: „Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905“;
„ „ „ Tabelle 3c: „Geschäftstätigkeit der Kaufmannsgerichte 1905“;
„ „ XI „ 6: „Zur Personen- und Lastenbeförderung dienende Kraftfahrzeuge nach dem Stande vom 1. Januar 1907“;
„ „ XIII „ 7: „Grundsteuernachlässe wegen außerordentlicher Unglücksfälle 1896 bis 1906“;
„ „ „ „ 8: „Verfehlungen gegen die Landessteuergesetze 1906“.

Karlsruhe, im Dezember 1907.

Großh. Statistisches Landesamt.

Dr. Gustav Lange.

Digitized by Google

Systematisches Inhaltsverzeichnis.

I. Staatsgebiet.

Seite

A. Geographische Gestaltung 1
B. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse 3
C. Klimatische Verhältnisse 3
Tabelle 1. Höhenangaben:
a. Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern über Normal-Nullpunkt 4
b. Berghöhen über Normal-Nullpunkt 5
c. Höhe der Nullpunkte der hauptsächlichsten (täglich beobachteten) Pegel an den badischen Gewässern über Normal-Nullpunkt 5
„ 2. Meteorologische Stationen nach dem Stande von Ende 1905:
a. Meteorologische Stationen II. Ordnung 5
b. Regenstationen 6
c. Schneepegelstellen 6
„ 3. Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905:
a. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der meteorologischen Stationen II. Ordnung 7
b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Wintertage der meteorologischen Stationen II. Ordnung 7
c. Schneegrenzen der Regenstationen 8
d. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen; die Stationen geordnet nach Strom- bezw. Flußgebieten . . 9
D. Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.
Tabelle 4. I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern:
a. Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung:
Vorbemerkungen: Die in der inneren Verwaltung 1905/06 eingetretenen Veränderungen 11
I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen (deren Fläche, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung im ganzen und nach der Religion) 11
II. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke (deren Fläche, Gemeindeeinheiten nach Stadt- und Landgemeinden und Größengruppen, Gemarkungen, sowie ortsanwesende Bevölkerung nach dem Geschlecht) 30
b. Wahlkreiseinteilungen des Großherzogtums (für den Land- und Reichstag) 32
c. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen 35
d. Rheinbau-Inspektionen 36
Anhang. Die Dammeister-Bezirke 36
e. Kultur-Inspektionen 37
f. Bezirksgeometer 37
g. Eichungswesen 38
„ 5. II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:
Betriebseinteilung für den Eisenbahnbetrieb:
a. Betriebsinspektionen für den Betriebs- und Verkehrsdienst 38
b. Bahnbauinspektionen für den bautechnischen Dienst 39
c. Maschineninspektionen für den maschinentechnischen Dienst 40
„ 6. III Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts:
a. Gerichtsbezirke 41
Anhang. Besondere Gerichte (1. Gewerbegerichte, 2. Kaufmannsgerichte, 3. Rheinschiffahrtsgerichte) 42
b. Notariatsdistrikte 42
c. Kreise der Volksschul-Aufsicht 45

Digitized by Google

Tabelle 17. Viehseuchen: Seite
a. Darstellung der Viehseuchen im Großherzogtum für das Jahrzehnt 1896/1905:
1. Rotz, Milzbrand, Rauschbrand, Maul- und Klauenseuche 126
2. Lungenseuche der Rinder, Tollwut, Bläschenausschlag, Räude, Influenza, Rotlauf, Schweineseuche, Geflügelcholera und Geflügelpest 126
b. Abgekürzte Darstellung der Viehseuchen vom Jahr 1905 für die Amtsbezirke . . 128
„ 18. Die aus Anlaß der Bekämpfung von Viehseuchen gewährten Entschädigungen im Jahrzehnt 1896/1905 129
Anhang. Vergleichende Darstellung der Entschädigungen auf Kosten der Viehbesitzer und der von denselben erhobenen Umlagen 129

C. Landwirtschaftliches Vereinswesen.
Tabelle 19. Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905:
a. Allgemeine Übersicht für die Amtsbezirke, Kreise ꝛc. 130
b. Eingehendere Darstellung einzelner Vereinsarten:
1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine 138
Anhang. Die Ausgaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Förderung der Landwirtschaft im Jahrzehnt 1896/1905 144
2. Die Entwickelung des Verbands der landwirtschaftlichen Konsumvereine seit seiner Gründung (1882), sowie der durch dessen Vermittelung stattgehabte Warenbezug bis Ende 1905 144
3. Die Geschäftsergebnisse der Getreideabsatzgenossenschaften 1901/05 145
4. Die örtlichen Viehversicherungsvereine:
α. Die freiwilligen Orts-Viehversicherungs-Vereine und -Vereinbarungen zur Schadloshaltung der Viehbesitzer bei Tierverlusten 145
β. Die gesetzlichen Orts-Viehversicherungsanstalten 146
Anhang. Der badische Viehversicherungsverband: Nähere Nachweisung der Entschädigungsfälle, sowie der Abrechnung der Entschädigungsbeträge zwischen Ortsanstalten und Verband, bezw. Darstellung der Ausgaben und Einnahmen in den Orts-Viehversicherungsanstalten und in dem Versicherungsverband, sowie die Feststellung der Umlagen 148
5. Die Zuchtgenossenschaften (-vereine) 150

D. Aufwendungen des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft.
Tabelle 20. Aufwendungen des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft:
a. Aufwendungen des Staates (einschließlich derjenigen für Landeskultur und Feldbereinigungen) 1901/05 152
b. Aufwendungen der Kreise 1905 153

E. Forstwirtschaft.
Tabelle 21. Forstwirtschaft 1904 und 1905:
a. Waldflächen Ende 1904 und 1905 nach der Besitzesart, dargestellt nach Amtsbezirken, Kreisen ꝛc. 154
b. Waldflächen Ende 1904 und 1905 nach der Besitzart, dargestellt nach Landesgegenden 156
c. Waldflächen 1900 nach Bestands- und Betriebsart, dargestellt nach Landesgegenden 157
d. Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1904 und 1905, dargestellt nach Landesgegenden 157

F. Jagd und Fischerei.
Tabelle 22. I. Jagd 1904/06:
a. Amtsbezirksweise Darstellung der in den Jagdjahren 1904/05 und 1905/06 erteilten Jagdpässe 158
Anhang. Jägereigenschaft, Staatsangehörigkeit, Wohnort und Berufsstand der Paßnehmer, sowie die von den Bezirksämtern angesetzten Taxen und Sporteln für Jagdpässe ꝛc. 159
b. Die Jagdpachtverhältnisse im Jahr 1904 159
„ 23. II. Fischerei 1904 und 1905: Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Fischerkarten 159
Anhang I. Fischereigenschaft, Wohnort und Berufsstand der Kartennehmer . 160
„ II. Die in den Jahren 1903/05 angesetzten Taxen für Fischerkarten . 161
„ III. Dienstbezirke der staatlichen Fischerei-Sachverständigen 161

(Wegen der Viehmärkte, Fruchtmärkte, Getreidepreise siehe Abteilung VI C Tabellen 8/9 und VI D Tabelle 11, wegen der landwirtschaftlichen Unfallversicherung Abteilung VII B Tabelle 9, wegen der Tierärzte Abteilung VIII A Tabelle 2, wegen der landwirtschaftlichen Lehranstalten Abteilung IX E Tabelle 7 und wegen der Zwangsversteigerungen landwirtschaftlicher Grundstücke Abteilung X A Tabelle 2 b.)

Digitized by Google

IV. Gewerbe und Industrie.

A. Gewerbliche und industrielle Betriebe. Seite

Tabelle 1. Die Ergebnisse der Gewerbezählung vom 14. Juni 1895 162

„ 2. Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe 1905:

a. Die Fabriken und diesen gleichgestellte Anlagen sowie die in denselben beschäftigten Arbeiter:

1. Verteilung auf die Gewerbegruppen und auf die Aufsichtsbehörden . . . 162

2. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke 164

b. Die zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehörenden Gewerbebetriebe, welche der Gewerbeaufsicht auf Grund besonderer Bundesratsvorschriften gemäß § 120 e Gew.-O. unterliegen 166

Anhang. Die Motorenbetriebe in den Jahren 1893/1905 nach Zahl und Art der verwendeten Triebkräfte 166

„ 3. Bergwerke, Salinen und Hütten 1904 und 1905 167

Anhang I. Die Gewinnung der einzelnen Erzeugnisse 1902/05 168

„ II. Die in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnenen Stein- und Erdarten 1904 und 1905 168

„ 4. Salzerzeugung und -absatz der Salinen Rappenau und Dürrheim 1903/05 169

„ 5. Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher 1904 und 1905 169

„ 6. Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1904 und 1905 170

B. Dampfkessel und Acetylen-Anlagen.

Tabelle 7. Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahresschluß 1904 und 1905:

a. Darstellung nach landeskommissarischen Bezirken 173

b. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke 174

Anhang. Die am Jahresschluß in Überwachung gestandenen Dampfkessel nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen, nach Bauart, Alter, Herstellungsort 2c. 175

„ 8. Die Acetylen-Anlagen um die Mitte des Jahres 1903 176

C. Patent-, Muster- und Markenschutz.

Tabelle 9. Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 1905:

a. Die erteilten Reichspatente, die eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster, Modelle, Muster und Warenzeichen nach Amtsbezirken 177

b. Die erteilten Reichspatente und eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster nach Klassen und Gegenständen 177

c. Die eingetragenen (geschützten) Warenzeichen nach Warenklassen 179

D. Handwerkskammern.

Tabelle 10. Die Handwerkskammern:

a. Voranschläge und Rechnungsergebnisse:

1. Voranschläge und Rechnungsergebnisse für die Rechnungsjahre 1903/04 und 1904/05 180

2. Voranschläge für die Rechnungsjahre 1905/06 und 1906/07 und Rechnungsergebnisse für das Rechnungsjahr 1905/06 181

b. Die nach dem Staatssteuerkataster zu den Kosten der einzelnen Handwerkskammern beitragspflichtigen Handwerksbetriebe nach Handwerkskammerbezirken und Amtsbezirken, sowie die auf die Handwerksbetriebe der einzelnen Amtsbezirke entfallenden Kostenanteile für die Geschäftsjahre 1904/05, 1905/06 und 1906/07 182

c. Zusammensetzung der Wahlkörper bei den Handwerkskammer-Wahlen im Jahr 1907 183

E. Gewerbliche Organisationen.

Tabelle 11. Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905:

a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken 183

b. Die Fachvereinigungen nach Berufsarten 186

c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu größeren Verbänden:

α. Der Landesverband der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Sitz Rastatt 186

β. Die sonstigen Verbände 188

d. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der Handwerkervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete 1904 und 1905 190

„ 12. Badischer Gastwirteverband 1904 und 1905 191

Digitized by Google

Seite

F. Kurse zur Fortbildung der Handwerker, sowie Gesellen- und Meisterprüfungen.

Tabelle 13. Meisterübungskurse:
a. Die vom Großh. Ministerium des Innern in den Jahren 1884 bis 1901 (d. i. bis zur Errichtung der 4 Handwerkskammern) veranstalteten Meisterübungskurse . . 191
b. Die vom Großh. Ministerium des Innern bezw. vom Großh. Landesgewerbeamt in den Jahren 1902 bis 1906 veranstalteten Meisterübungskurse 192
„ 14. Gesellen- und Meisterprüfungen 1902—1906 bezw. 1903—1906. 194

G. Arbeiterorganisationen.

Tabelle 15. Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905:
a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken 198
b. Die Lokalorganisationen der beruflich organisierten Arbeiterverbände im Großherzogtum nach Berufsarten. 204
c. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der nicht beruflich organisierten Arbeitervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete 1904 und 1905 206
„ 16. Badische Bezirksvereine des deutschen Werkmeisterverbands 1904 und 1905. 206
„ 17. Der Verband badischer Eisenbahner nach dem Stande von Ende 1904 und 1905 . . 208

H. Einrichtungen für Arbeitsnachweis.

Tabelle 18. Die Ergebnisse der öffentlichen Arbeitsnachweise 1905:
a. Gesamtergebnisse für die einzelnen Anstalten 209
b. Ergebnisse sämtlicher Anstalten nach Monaten. 210
c. „ „ „ „ Berufsgruppen. 210
„ 19. Die Vermittelungstätigkeit verschiedener Innungsnachweise für männliches Personal 1905 211
„ 20. „ „ gemeinnütziger Arbeitsnachweise für weibl. Dienstpersonal 1905 212
Anhang. Beherbergte Personen 212
„ 21. Die Stellenvermittelungstätigkeit der gewerblichen (privaten) Gesindevermieter und Stellenvermittler 1904 und 1905:
a. Amtsbezirksweise Darstellung der Stellenvermittler, sowie der Tätigkeit derselben 213
b. Darstellung der Stellenvermittelung nach Berufsgruppen 213

J. Streiks und Aussperrungen.

Tabelle 22. Streiks und Aussperrungen in den Jahren 1901—1905:
I. Streiks:
a. Ausführliche Darstellung für das Großherzogtum 214
b. Abgekürzte Darstellung nach Kreisen 214
c. „ „ „ Gewerbegruppen 216
II. Aussperrungen:
Darstellung für das Großherzogtum im ganzen 217
(Wegen der für den Gewerbebetrieb ausgestellten Erlaubniskarten siehe Abteilung VI A Tabelle 5 und wegen der Gewerbegerichte Abteilung X A Tabelle 3 b).

V. Verkehr und Verkehrswege.

A. Landstraßen.

Tabelle 1. Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1901 und 1905 218
Anhang. Darstellung der Landstraßen Ende 1905 nach Amtsbezirken und Kreisen 218
„ 2. Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung 1904 und 1905 219
„ 3. Verkehr auf den Landstraßen 1902/03 221
„ 4. Unterhaltung der Landstraßen 1904 und 1905:
a. Unterhaltungslängen und Schotterarten 222
b. Durchschnittlicher Schotterverbrauch auf 1 km Straßenlänge 223
„ 5. Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1904 und 1905:
a. Landstraßen 224
b. Kreisstraßen 224
„ 6. Unterhaltung der Gemeindewege 1904 und 1905. 225
„ 7. Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1904 und 1905 225

Seite

B. Wasserstraßen.

Tabelle 8. Flußbau 1904 und 1905: Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau . . 226
„ 9. Wasserstände 1904 und 1905 227
„ 10. Schiffahrts- und Floßstraßen 229
„ 11. Bestand der im Großherzogtum Baden heimatberechtigten Schiffe zu Ende 1902 . . 229
Anhang. Schiffsbesitzer 230
„ 12. Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905:
a. Vorbemerkungen über die Schiffahrts- und Floßverhältnisse während des Jahres 1905 230
b. Schiffsverkehr:
1. In den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Überlingen, Ludwigshafen und Radolfzell 231
2. In den Rheinhäfen Kehl, Karlsruhe und Rheinau 234
3. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim. 236
4. Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar 237
5. Kettenschlepp- und sonstige Schiffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim 237
c. Floßverkehr 238
d Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung:
1. In den Bodenseehäfen 239
2. In den Rheinhäfen Kehl, Karlsruhe und Rheinau, im Rhein- und Neckarhafen Mannheim, sowie im Main- und Tauberhafen in Wertheim. 240
Anhang I. Der Gesamtverkehr in den einzelnen Häfen in den Jahren 1903/05 242
„ II. Der Verkehr im Mannheimer Rhein- und Neckarhafen in den 33 Jahren 1873/1905 243

C. Eisenbahnen.

I. Vollspurige Eisenbahnen:

Tabelle 13. 1. Allgemeine Übersicht über die Eigentums- und Betriebsverhältnisse der auf badischem Gebiet gelegenen bezw. dem badischen Staat gehörigen vollspurigen Bahnstrecken Ende 1905 244
„ 14. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905:
a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1905 und Eröffnungsjahre . . . 245
b. Beförderungsmittel 247
c. Leistungen der Beförderungsmittel 247
d. Beförderung 248
e. Einnahmen und Ausgaben 249
f. Baukosten, Anlagekapital und Verzinsung 250
g. Unfälle 251
h. Personal 251
i. Darstellung des Kilometerhefteverkehrs seit deren Einführung 251
k. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse 1840—1905 252
Anhang. Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee 1904 und 1905 . 253
„ 15. 3. Die Main-Neckar-Eisenbahn in den Betriebsjahren 1904 und 1905 253
„ 16. 4. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 254

II. Schmalspurige Eisenbahnen:

„ 17. Schmalspurige Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 258

D. Straßen- und Bergbahnen.

Tabelle 18. Straßen- und Bergbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905. 262

E. Post- und Telegraphenwesen.

Tabelle 19. Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905. 263
Anhang. Das Bahntelegraphenwesen in den Jahren 1904 und 1905 . . 269

VI. Handel, Bank- und Kreditwesen, Sparkassen, Märkte, Preise und Löhne.

Seite

A. Handel.

Tabelle 1. Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1904 und 1905 270
Anhang. Verteilung der beitragspflichtigen Firmen und deren umlagepflichtigen Steuerkapitals in den Jahren 1904 und 1905 auf die Amtsbezirke und Städte innerhalb der einzelnen Handelskammerbezirke 271
„ 2. Zu- und Abgang an Handelsfirmen 1904 und 1905 273
„ 3. Die am Jahresschluß 1904 und 1905 bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktiengesellschaften:
a. Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen 274
b. „ „ Gewerbegruppen bezw. -arten 276
„ 4. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und denselben ähnliche Vereinigungen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905 278
„ 5. Für den Gewerbebetrieb ausgestellte Erlaubniskarten 1904 und 1905 282

B. Bank- und Kreditwesen, Sparkassen.

Tabelle 6. Banken 1905 285
„ 7. Kreditgenossenschaften und Sparkassen:
a. Entwickelung des Kreditgenossenschafts- und Sparkassenwesens 1868—1905 . . . 288
b. Die auf Jahresschluß 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen nach Amtsbezirken 289
c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen:
1. Kreditgenossenschaften:
α. Vorschuß- und Kreditvereine 290
β. Ländliche Kreditvereine 292
2. Sparkassen 298
d. Eingehendere Darstellung der Geschäftsergebnisse der Kreditgenossenschaften und Sparkassen 1904 und 1905:
I. Kreditgenossenschaften:
a. Vorschuß- und Kreditvereine 302
b. Ländliche Kreditvereine 304
II. Sparkassen 306
e. Beruf der in den Jahren 1904 und 1905 neu zugegangenen Sparkassen-Einleger 308

C. Märkte

Tabelle 8. Viehmärkte 1904 und 1905:
a. Abgekürzte Darstellung nach Marktorten 312
b. Erweiterte Darstellung nach Monaten 315
„ 9. Frucht- und Obstmärkte 1904 und 1905:
a. Fruchtmärkte 317
b. Obstmärkte 318
„ 10. Wochenmärkte (Viktualienmärkte) 1905 318

D. Preise und Löhne.

Tabelle 11. Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse ꝛc. 1905:
a. Für Getreide, Stroh und Heu: Jahresdurchschnittspreise für die einzelnen Erhebungsorte, sowie Monats- und Jahresdurchschnittspreise für das Land im ganzen 319
b. Für Mehl, Brot, Fleisch, Viktualien ꝛc. und Brennmaterial: Jahresdurchschnitte für die einzelnen Erhebungsorte (d. s. die Amtshauptorte bezw. die Orte mit Amtsgerichtssitzen), sowie Monats- und Jahresdurchschnittspreise für das Land im ganzen 320
„ 12. Durchschnittliche Taglöhne für gewöhnliche (keine besondere Geschicklichkeit erfordernde) Arbeiten 1904 und 1905:
a. Abgekürzte Darstellung für Amtsbezirke 324
b. Eingehendere Darstellung für Kreise und Großherzogtum 328
„ 13. Durchschnittliche Lidlöhne 1904 und 1905 330
„ 14. Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 1904 und 1905 331

VII. Versicherungswesen.

Seite

A. Elementar- und sonstige Versicherung

Tabelle 1. Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen 2c. 1904 und 1905:
a. Gebäude- (Immobiliar-)versicherung . . . 332
b. Fahrnis- (Mobiliar-)versicherung: Versicherungsanschlag der privaten Fahrnis- (Mobiliar-)versicherungen, zugleich Darstellung des gesamten Geschäftsstands der im Großherzogtum zugelassenen Privat-Versicherungsunternehmungen auf Ende der Jahre 1904 und 1905 . . . 335
c. Schadenbrände:
1. Gebäudebrände . . . 336
2. Ausschließliche Fahrnis- (Mobiliar-)brände . . . 338
3. Zeit und Stelle des Brandausbruchs, sowie Brandursachen sämtlicher Schadenbrände (Gebäude- und ausschließliche Fahrnisbrände) . . . 340
4. Sämtliche Schadenbrände, die davon betroffenen Anwesen, sowie der Gesamtschaden nach Monaten . . . 344
5. Der durch die Gebäude- und Fahrnisbrände erlittene und gedeckte Schaden im ganzen . . . 346
6. Bei den Bränden vorgekommene Verunglückungen von Menschen . . . 346
7. Abgekürzte Darstellung sämtlicher Schadenbrände nach Amtsbezirken . . . 347
Anhang. Waldbrände . . . 349
d. Feuerlöschwesen . . . 350
e. Rechnungsergebnisse der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt für die Jahre 1896—1905 . . . 351
f. Rechnungsergebnisse der badischen Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse für die Jahre 1890—1905 . . . 351
„ 2. Hagelversicherungen 1904 und 1905 . . . 352
„ 3. Viehversicherung 1904 und 1905 (siehe Abteilung III Tabelle 19 b 4).

B. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

Tabelle 4. Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Januar 1907 . . . 354
„ 5. Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande vom 1. Januar 1907 . . . 355
„ 6. Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1904 nach Kassenarten:
a. Kassen, Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle . . . 356
b. Dauer der Krankenunterstützung, sowie Prozentverhältnisse der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn . . . 356
c. Einnahmen und Ausgaben . . . 357
d. Vermögen . . . 358
e. Verhältniszahlen . . . 358
„ 7. Statutarische Bestimmungen nach dem Stande von Ende 1906, erlassen von Gemeinden und Bezirksräten und genehmigt von Großh. Ministerium des Innern . . . 359

2. Unfallversicherung.

Tabelle 8. Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1907:
a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstecken . . . 360
b. Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe . . . 361
„ 9. Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft:
a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1900/05 . . . 362
b. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen nach dem Stande vom 1. Januar 1907 . . . 365
c. Die in den Jahren 1904 und 1905 versicherten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, sowie die zur Anzeige gekommenen Unfälle nach Amtsbezirken . . . 366
d. Die in den Jahren 1904 und 1905 zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle nach Amtsbezirken . . . 367
e. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1888/1901 übernommenen Rentenbelastung . . . 369

Seite

Tabelle 10. Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung:
a. Betriebsunfälle und Rechnungsergebnisse der Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps, der Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen und der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues für 1904 und 1905 370
b. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1885/1904 übernommenen Rentenbelastung:
1. Der Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps 372
2. Der Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen 372
3. Der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues 373

3. Invalidenversicherung.

Tabelle 11. Landes-Versicherungsanstalt Baden:
a. Organisation, Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse 1904 und 1905 . . . 374
b. Feststellung, Zugang, Abgang und Bestand der Renten 375
c. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Altersrenten 376
d. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Invalidenrenten 376
e. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Krankenrenten 377
f. Die Invalidenrentenempfänger in den Jahren 1904 und 1905 nach Zahl, Alter und Beruf innerhalb der Invaliditätsursachen 378
g. Die Krankenrentenempfänger in den Jahren 1904 und 1905 nach Zahl, Alter und Beruf innerhalb der Krankheiten 378
h. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Beitragserstattungen infolge von Verheiratungen weiblicher Versicherter und infolge von Unfällen und Todesfällen 380
i. Heilverfahren in den Jahren 1904 und 1905 382
k. Die in den Jahren 1904 und 1905 festgestellten Alters-, Invaliden- und Krankenrenten nach Amtsbezirken 384
„ 12. Arbeiter-Pensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen 387

4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Tabelle 13. Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in den Jahren 1905 und 1906:
a. Tätigkeit in Streitsachen aus der Unfallversicherung 388
b. „ „ „ „ „ Invalidenversicherung 390
c. „ im gesamten 390
d. Zusammensetzung der Schiedsgerichte, Zahl der Sitzungstage, sowie die Versicherungsträger der Streitsachen aus der Unfallversicherung 391

5. Landesversicherungsamt.

Tabelle 14. Tätigkeit des Landesversicherungsamts in den Jahren 1905 und 1906 392

VIII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal und dessen Wirksamkeit.

Tabelle 1. Das Heilpersonal nach der besonderen Erhebung auf 1. April 1898 394
„ 2. Das Heilpersonal und die Apotheken zu Ende der Jahre 1904 und 1905 394
Anhang. Stand, sowie Ab- u. Zugang und sonstige Verhältnisse der Hebammen 1896/1905 395
„ 3. Impfung 1903/05 395
„ 4. Die ärztliche Behandlung der Gestorbenen 1904 und 1905 396
„ 5. Geburtshilfe:
a. Eingehendere Darstellung für das Großherzogtum für das Jahrzehnt 1896/1905 . 397
b. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken für die Jahre 1904 und 1905 . . . 398
„ 6. Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1904 und 1905:
a. Darstellung der angezeigten Erkrankungen nach Monaten 401
b. „ „ „ „ „ Amtsbezirken 401

B. Die Heilanstalten. Seite

Tabelle 7. Die Heilanstalten zu Ende der Jahre 1904 und 1905:
a. Eingehende Darstellung für das Großherzogtum 402
b. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken 403
„ 8. Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905:
a. Allgemeine Krankenanstalten 404
b. Augenheilanstalten 406
c. Entbindungsanstalten 408
d. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke 408
Anhang. Anstaltspersonal und Krankenbewegung in den öffentlichen Anstalten für Geisteskranke ꝛc 411
„ 9. Kreispflegeanstalten 1904 und 1905:
a. Zahl der Betten, Verpflegten und Verpflegungstage 412
b. Die Ursachen der Aufnahmen der Insassen 412
c. Die Insassen am Jahresschluß nach dem Alter 413

C. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Tabelle 10. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1905/06:
I. Organisation des Vereins 413
II. Stand des Vereins auf 1. April 1906 bezw. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1905/06 413
III. Amtsbezirksweise Darstellung der Männerhilfsvereine und Sanitätskolonnen auf 1. April 1906 414

D. Badeorte.

Tabelle 11. Badeorte 1904/06 415

IX. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulen.

Tabelle 1. Universitäten 1905/06:
a. Lehrkörper 416
b. Studierende 416
c. Doktorpromotionen 416
Zusatz. Übersicht über die Frequenz der beiden Universitäten Freiburg und Heidelberg im Jahrzehnt 1896/97—1905/06 417
„ 2. Technische Hochschule in Karlsruhe im Studienjahr 1905/06 417
„ 3. Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe im Studienjahr 1905/06 417

B. Mittelschulen.

Tabelle 4. Mittelschulen im Schuljahr 1905/06:
I. Mittelschulen für die männliche Jugend 418
II. „ „ „ „ weibliche „ 421
Zusatz 1. Die Schüler in den einzelnen Klassen nach dem Religionsbekenntnis . 422
„ 2. Lehrpersonal u. Frequenz der Mittelschulen im Jahrzehnt 1896/97—1905/06 422
„ 3. Reifeprüfungen am Schlusse der Schuljahre 1904/05 und 1905/06 . . 423
Anhang. Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen im Schuljahr 1905/06:
I. Privatschulen für die männliche Jugend 423
II. „ „ „ „ weibliche „ 424

C. Volksschulen.

Tabelle 5. Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1904/05 425
Anhang. Privatschulen auf der Höhe der einfachen und erweiterten Volksschulen im Schuljahr 1904/05 427
Zusatz 1. Einzeldarstellung der Bürger- und Töchterschulen (gehobene Abteilungen) 428
„ 2. Amtsbezirksweise Darstellung der einfachen und erweiterten Volksschulen 428

D. Fortbildungsschulen. Seite

Tabelle 6. Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1904/05 und 1905/06:
a. Allgemeine Fortbildungsschulen im Schuljahr 1904/05 . . . 429
b. Gewerbliche Fortbildungsschulen im Schuljahr 1905/06 . . . 430
c. Gewerbeschulen im Schuljahr 1905/06 . . . 430
Anhang zu Tab. 6 b und 6 c. Verteilung der Schüler und Gäste der gewerblichen Fortbildungsschulen und der Gewerbeschulen auf die einzelnen Berufsgruppen 431
d. Kaufmännische Fortbildungsschulen (Handelsschulen) im Schuljahr 1905/06 . . . 432
Anhang. Verteilung der Schüler und Schülerinnen der kaufmännischen Fortbildungsschulen (Handelsschulen) im Schuljahr 1905/06 auf die einzelnen Berufsgruppen . . . 432

E. Fachschulen.

Tabelle 7. Fachschulen im Schuljahr 1905/06:
I. Gewerbliche Fachschulen . . . 433
II. Landwirtschaftliche Fachschulen . . . 434
III. Sonstige Fachschulen . . . 434

F. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten.

Tabelle 8. Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im Schuljahr 1905/06 . . . 435

G. Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.

Tabelle 9. Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1905:
a. Lehranstalten bezw. Lehrerinnen-Bildungsanstalten des Badischen Frauenvereins:
1. Am Sitze des Hauptvereins (Karlsruhe) . . . 436
2. Bei den Zweigvereinen . . . 437
b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen:
1. Unterrichtsanstalten . . . 437
2. Koch-, Flick-, Näh- ꝛc. Kurse . . . 438

H. Anstalten für Taubstumme und Blinde.

Tabelle 10. Bildungsanstalten für Taubstumme und Blinde im Schuljahr 1905/06 . . . 439

J. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.

Tabelle 11. Kleinkinderschulen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten 1905 . . . 440

K. Gewerbehallen und Presse.

Tabelle 12. Gewerbehallen 1905 . . . 440
„ 13. Verhältnisse der Presse auf Jahresschluß 1905 . . . 441

X. Rechtspflege.

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Tabelle 1. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905:
a. Amtsgerichte:
1. Civilprozesse . . . 442
2. Mahnsachen, Arrest- und Vollstreckungssachen . . . 445
3. Konkurse . . . 447
4. Rechtspolizeisachen . . . 450
b. Landgerichte . . . 453
c. Oberlandesgericht . . . 453
„ 2. Geschäftstätigkeit der Notariate in den Jahren 1904 und 1905:
a. Freiwillige Gerichtsbarkeit . . . 454
b. Zwangsversteigerungen von Grundstücken . . . 455
c. Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten im Jahr 1904 . . . 458
Anhang. Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905 . . . 460
„ 3. Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905:
a. Gemeindegerichte . . . 464
b. Gewerbegerichte . . . 467
c. Kaufmannsgerichte . . . 468

B. Strafrechtspflege. Seite

Tabelle 4. Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905:
a. Amtsgerichte 468
b. Landgerichte 471
c. Oberlandesgericht 471

„ 5. Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze:
a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze. 472
b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Tat (Kreisen) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen 480

„ 6. Anhang II. Die Forststrafsachen 488

C. Verwaltungsrechtspflege.

Tabelle 7. Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte:
a. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs in den Jahren 1897/1906. . . . 489
b. „ der Bezirksräte in den Jahren 1904 und 1905 (siehe Tabelle 12 der Abteilung XI).

D. Übertretungen.

Tabelle 8. Übertretungen 1904 und 1905:
a. Allgemeine Darstellung 490
b. Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Übertretungen bestraften Personen nach der Art der Übertretungen 493

E. Strafanstalten.

Tabelle 9. Die in den Jahren 1904 und 1905 in die Zentralstrafanstalten aufgenommenen Gefangenen 496

„ 10. Personalbestand der Strafanstalten 1904 und 1905 497

XI. Verwaltung und Polizei.

Tabelle 1. Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1904 und 1905 498

„ 2. Gendarmerie und Staatspolizei 1904 und 1905 501

„ 3. Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1904 und 1905 502

„ 4. Bettel und Landstreicherei:
a. Die Bestrafungen im Jahrzehnt 1896—1905 nach der Art der Übertretungen und nach der Verteilung auf die einzelnen Monate 503
b. Die Bestrafungen im Jahr 1905 nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestraften, sowie nach der strafenden Behörde 504
c. Die im Jahr 1905 Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter 504

„ 5. Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905 505

„ 6. Zur Personen- und Lastenbeförderung dienende Kraftfahrzeuge nach dem Stande vom 1. Januar 1907 507

„ 7. Fleischbeschau, häusliche Schlachtungen und auf den Wasen verbrachte Tiere 1905 . . 509
Anhang. Im Hause oder Gehöft ꝛc. geschlachtete Tiere, bei denen gemäß der bestehenden Vorschriften eine Schlachtvieh- oder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war, sowie auf den Wasen verbrachte Tiere 1905 509

„ 8. Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogtum Baden in den Jahren 1904 und 1905 510

„ 9. Geschäftstätigkeit der Eichämter:
a. Eingehende Darstellung der Geschäftstätigkeit in den Jahren 1901 und 1905 . . 511
b. Abgekürzte Darstellung der Geschäftstätigkeit im Jahrzehnt 1896/1905 511

„ 10. Zwangserziehung in den Jahren 1904 und 1905 512
Anhang. Die staatliche Zwangserziehungsanstalt in Flehingen 1901—1906 . . . 513

„ 11. Chemische und technische Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen ꝛc.:
a. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der Technischen Hochschule in Karlsruhe (zugleich Untersuchungsanstalt der Stadt Karlsruhe), sowie Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte 1905 513
b. Untersuchungen der Petroleum-Untersuchungsanstalten 1905 514
c. „ „ „ chemisch-technischen Prüfungs- und Versuchsanstalt in Karlsruhe 1905. 514
d. Untersuchungen der Probieranstalt für Edelmetalle in Pforzheim 1896/1905 . . 514

Seite

Tabelle 12. Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1904 und 1905:
a. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten 515
b. Entschließungen in Verwaltungssachen 518
c. Sonstige Fälle der Tätigkeit, sowie Zahl der stattgehabten Sitzungen 524
„ 13. Prüfungen in den Jahren 1897/1906 525
„ 14. Ergebnisse der Reichstagswahlen im Großherzogtum:
a. Ergebnisse der Reichstagswahlen von 1907 526
b. Ergebnisse der Reichstagswahlen und Vertretung der einzelnen Wahlkreise in den 12 Legislaturperioden 1871/1907 528
„ 15. Ergebnisse der Neuwahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung im Jahr 1905 530

XII. Armenwesen und Wohltätigkeit.

Tabelle 1. Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates, sowie der Stiftungen:
a. Armenaufwand der Gemeinden 1903 und 1904 534
b. „ „ Kreise 1905 und 1906 534
c. „ des Staates 1897/1906 534
d. „ der Stiftungen (siehe Tabelle 3 dieser Abteilung).
„ 2. Pfründneranstalten 1905:
a. Zahl der Anstalten und Betten, Pflegepersonal und Insassen 535
b. Die Insassen am Jahresschluß nach Gebrechen 535
c. „ „ „ „ „ dem Alter 535
„ 3. Weltliche Stiftungen in den Jahren 1903 und 1904:
a. Distrikts- und Landesstiftungen 536
b. Ortsstiftungen 537
„ 4. Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1905 und 1906:
a. Tätigkeit der Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen 539
b. Unterstützung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden 539
c. Tätigkeit der Antibettelvereine 541
„ 5. Arbeiterkolonie Ankenbuck 1905 und 1906 542
„ 6. Tätigkeit ꝛc. der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 1905 und 1906 542

XIII. Finanzwesen.

A. Die Staatsfinanzen.

Tabelle 1. Staatshaushalt:
a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Budgetperiode 1906/07 543
b. Spezialetats der aus dem allgemeinen Staatshaushaltsetat ausgeschiedenen Verwaltungszweige für die Budgetperiode 1906/07 546
c. Der Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1870—1907 547
d. Die Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1870—1906 547
e. Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung, sowie stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe in den Jahren 1870—1906 548
„ 2. Staatsschuldenwesen 1905 und 1906:
I. Amortisationskasse 549
II. Eisenbahnschuldentilgungskasse 550
Steuerverwaltung:
„ 3. Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung in den Jahren 1904, 1905 und 1906 550
„ 4. Steuersätze für die Budgetperioden 1904/05 und 1906/07 552
„ 5. Die Steuereinnahmen in den Jahren 1905 und 1906 nach den einzelnen Finanzämtern 554
„ 6. Anhang zu den Verbrauchssteuern:
a. Eingehendere Angaben über die Bierbesteuerung:
1. Die Bierbrauereien, der Biersteuerertrag, die Bierausfuhr und die Bereinfuhr, sowie Malzverbrauch zu steuerfreien Zwecken nach Finanzämtern 1905 und 1906 556
2. Die Bierbrauereien in Gruppen nach der Höhe des Malzverbrauchs 1902/06 560

Seite

Noch: Tabelle 6. 3. Die Mühlen und die auf denselben gebrochenen steuerpflichtigen Malzmengen 1902/06 560
4. Biersteuerrückvergütung nach den einzelnen Vergütungssätzen 1905 und 1906 560
5. Braumalzsteuereinnahme nach den einzelnen Steuersätzen 1905 und 1906 560
b. Die versteuerten Schlachttiere in den Amtsbezirken 1905 und 1906 . . . 561
c. Die von den Verbrauchssteuern unmittelbar berührten Gewerbe 1897/1906 . 561
Tabelle 7. Grundsteuernachlässe wegen außerordentlicher Unglücksfälle 1896/1906 561
„ 8. Verfehlungen gegen die Landessteuergesetze 1906 561
Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1906 und 1907:
„ 9. A. Einkommensteuerveranlagung:
Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1906 und 1907, dargestellt nach den Bezirken der Steuerkommissäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen usw. 562
Zusatz 1. Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen in den Jahren 1905, 1906 und 1907 auf Gemeindegruppen, sowie absolute und relative Zuwachsberechnung innerhalb derselben . 570
„ 2. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindegruppen an den Gesamtergebnissen der Einkommensteuerveranlagung in den Jahren 1906 und 1907 570
„ 3. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindegruppen am Gesamtzuwachs bezw. an der Abnahme der Jahre 1901—1907 . . . 570
„ 4. Anteilverhältnisse der einzelnen Einkommensarten am Gesamteinkommen in den einzelnen Jahren 1886 und 1898—1907 . . . 571
„ 5 Die Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für die Jahre 1906 und 1907 nach Einkommensgruppen 571
„ 10. B. Veranlagung der Ertragssteuern 572
Anhang. Zuwachs bezw Abnahme der Ertragssteuerkapitalien in den Jahren 1898/1907 576
„ 11. C. Sollbeträge sämtlicher Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse 572
Zollverwaltung:
„ 12. Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung 1904, 1905 und 1906 576
„ 13. Verwaltung der Staatsdomänen:
a. Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen in den Jahren 1902—1905 577
b. Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1904, 1905 und 1906 577
c. „ „ nach den Bezirken der Domänenämter am 1. Januar 1905 und 1906, sowie Ergebnisse der Neuverpachtung und der Selbstbewirtschaftung von Domänengrundstücken in den Jahren 1904 und 1905 578
d. Fläche und Ertrag der Domänenwaldungen in den Jahren 1904 und 1905 . . 580
e. Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwaldungen in den Jahren 1896/1905 . . 580
„ 14. Münzverwaltung 1905 und 1906 581
Hinterbliebenenversorgung:
„ 15. Kassen für die Versorgung der Hinterbliebenen der Beamten und Lehrer, der Geistlichen, der Angehörigen des ehemaligen badischen Militärkontingents, sowie der Gemeinde- und Körperschaftsbeamten:
a. Beamtenwitwenkasse (für Beamte und Lehrer) 1902—1906 581
b. Geistliche Witwenkasse (für die evangelischen Geistlichen) 1904 und 1905 . . 582
c. Militär-Witwenkasse (für Angehörige des ehemaligen badischen Militärkontingents) 1905 und 1906 582
d. Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte 1905 und 1906:
1. Organisation 582
2. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse 583

B. Reichssteuern.

Tabelle 16. Tabakbau, Tabakernte und Besteuerung des Tabaks:
a. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1904/05 und 1905/06 584
b. „ „ „ „ „ „ 1896/97 bis 1905/06 585
c. Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1896/97 bis 1905/06 585

Seite

Tabelle 17. Branntweinbrennerei u. Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 u. 1905/06:
a. Betriebseinrichtung der vorhandenen Brennereien . . . 586
b. Die im Betrieb gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen:
1. Zahl der Brennereien . . . 586
2. Erzeugte Hektoliter reinen Alkohols . . . 587
c. Art und Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe . . . 588
d. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien . . . 589
e Erhobene und vergütete Branntweinsteuer . . . 589
f. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer:
1. Allgemeine Brennsteuer . . . 590
2. Besondere Brennsteuer . . . 590
g. Steuerfreie Verwendung von Branntwein . . . 590
h. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle . . . 591
„ 18. Zuckergewinnung und Zuckerbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 . 591
„ 19. Schaumweinerzeugung und Schaumweinbesteuerung in den Rechnungsjahren 1904/05, 1905/06 und 1906/07 . . . 592
„ 20. Spielkartenfabrikation und Spielkartenversteuerung in den Etatsjahren 1897/98 bis 1906/07 . . . 592
„ 21. Zoll- und Steuerstrafsälle 1905:
a. Die anhängig gewordenen und erledigten Strafsälle . . . 593
b. Beschlagnahme von Waren wegen Zolldefraudation . . . 593

C. Kreishaushalt.
Tabelle 22. Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände:
a. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Steuerkapitalien und Umlagefuß der einzelnen Kreise 1905 und 1906 . . . 594
b. Vermögensbestand der einzelnen Kreise auf Ende 1905 und 1906 . . . 596
c. Haushalt sämtlicher Kreise im Jahrzehnt 1897/1906 . . . 597

D. Gemeindehaushalt.
Tabelle 23. Gemeinde-Voranschläge für die Jahre 1906 und 1907:
a. Der der Städteordnung unterstehenden Städte . . . 598
b. „ „ „ nicht unterstehenden Gemeinden . . . 600
c. Anhang. Darstellung der Gemeinden nach der Höhe des Umlagefußes . . . 606
„ 24. Gemeinde-Rechnungswesen für die Jahre 1903 und 1904 . . . 610
„ 25. Zahl der Gemeinden, welche Verbrauchssteuern erheben, nach dem Stande von Anfang 1907, sowie Art der erhobenen Verbrauchssteuern . . . 616

XIV. Kirchliche Verhältnisse.

A. Evangelische Landeskirche.
Tabelle 1. Einteilung nach dem Stande von Anfang 1907 . . . 617
„ 2. Äußerungen des kirchlichen Lebens 1904 und 1905 . . . 617

B. Katholische Kirche.
Tabelle 3. Einteilung nach dem Stande von Anfang 1907 . . . 618

C. Israelitische Religionsgemeinschaft.
Tabelle 4. Einteilung nach dem Stande von Anfang 1907 . . . 619

D. Kirchensteuern.
Tabelle 5. Allgemeine Kirchensteuern:
I. Voranschläge für 1906 und 1907:
a. Evangelische Kirche . . . 620
b. Katholische Kirche . . . 623
c. Israelitische Religionsgemeinschaft . . . 626
„ 6. II Rechnungsergebnisse 1895/1907 . . . 629
„ 7. Örtliche Kirchensteuern 1905 und 1906 . . . 630
Anhang. Die Steuerfüße bezw. für die israelitische Religionsgemeinschaft die Steuerpflichtigen nach Gruppen der Normalsteuersätze . . . 632

Anhang. Die Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf).

			Seite
Tabelle	1.	Vergleichende Darstellung der Zahl der Haushaltungen und der Einwohner 1812—1905	634
„	2.	Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 unter Zugrundelegung des Gebietsstands der Gemeinden auf Anfang 1906	635
„	3.	Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere Todesursachen), Eheschließungen und Ehetrennungen 1904 und 1905	636
„	4.	Alter und Geschlecht der Gestorbenen 1904 und 1905	640
„	5.	Gewaltsame Todesfälle 1904 und 1905	642
„	6.	Ertragende und nicht ertragende Flächen 1904 und 1905	644
„	7.	Viehstand am 1. Dezember 1904 und 1905	645
„	8.	Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1904 und 1905	646
„	9.	Post- und Telegraphenverkehr 1904 und 1905	647
„	10.	Gebäudeversicherung und Schadenbrände 1904 und 1905	650
„	11.	Das Heilpersonal nach dem Stand auf 1. April 1898	658
„	12.	Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende 1904 und 1905, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1904 und 1905	658
„	13.	Mittelschulen im Schuljahr 1905/06, Volksschulen und allgemeine Fortbildungsschulen im Schuljahr 1904/05, fachliche Fortbildungsschulen im Schuljahr 1905/06	660
„	14.	Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905	662
„	15.	Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Betreibungssachen, Rechtsstreitigkeiten und Polizeiübertretungen 1904 und 1905	663
„	16.	Zwangsversteigerungen von Grundstücken 1904 und 1905	665
„	17.	Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1904	667
„	18.	Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905	668
		Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates:	
„	19.	A. Einkommensteuerveranlagung:	
		Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1906 u. 1907	670
		Zusatz. Zahl der Steuerpflichtigen, steuerbares Einkommen, Steuerbetreffnis für die Jahre 1886, 1901 und 1907, sowie Zuwachsberechnungen	674
„	20.	B. Veranlagung der Ertragssteuern für die Jahre 1906 und 1907	676
„	21.	C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse für die Jahre 1906 und 1907	678
„	22.	Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1905 und 1906	680
„	23.	Gemeinde-Voranschläge für die Jahre 1906 und 1907	682
„	24.	Gemeinde-Rechnungswesen für die Jahre 1903 und 1904	686

Berichtigungen.

	in Spalte 13			in Spalte 14		
In Abteilung II Tabelle 1 auf Seite 56 und 58 lies:						
beim Amtsbezirk Konstanz	—	statt	10 925,	10 925	statt	—,
„ Kreis Konstanz	9 512	„	20 437,	15 304	„	4 379,
„ landeskommissarischen Bezirk Konstanz	31 958	„	42 883,	38 407	„	27 482,
„ Großherzogtum	355 803	„	366 728,	144 055	„	133 130.

In Abteilung II Tabelle 5 auf Seite 65 lies in Spalte 32:

beim Amtsbezirk Donaueschingen . . . . . 9 statt 12,

„ „ Triberg . . . . . 23 „ 20.

In Abteilung IV Tabelle 3 auf Seite 167 lies in Spalte 4 bei Summe III . . . . . { 1 statt —, / 1 „ —.

In Abteilung IV Tabelle 4 auf Seite 169 lies oben im Kopf in den Spalten 2, 5 und 8 **Dürrheim** statt Rappenau und in den Spalten 3, 6 und 9 **Rappenau** statt Dürrheim.

I. Staatsgebiet.

A. Geographische Gestaltung.

Grenzen. Das Großherzogtum Baden bildet mit Ausnahme einiger unbedeutender Gebietsausschlüsse (s. unten) ein geschlossenes Gebiet von ungleicher, im Verhältnis zur Längenausdehnung von Norden nach Süden meist geringer öst-westlicher Breite, das umgrenzt wird im Norden vom bayerischen Regierungsbezirk Unterfranken und vom Großherzogtum Hessen (Provinz Starkenburg), im Westen — wo, wie größtenteils auch im Süden, der Rhein die Grenze bildet — von der bayerischen Pfalz und vom Elsaß, im Süden von der Schweiz (Kantone Basel, Aargau, Zürich, Schaffhausen und Thurgau), im Osten vom preußischen Regierungsbezirk Sigmaringen (Hohenzollern'sche Lande) und vom Königreich Württemberg.

Die Länge der Grenze beträgt gegen Hessen 147 km, gegen Bayern 239 km (Unterfranken 155 km, Pfalz 84 km), gegen Elsaß-Lothringen 182 km, gegen die Schweiz 262 km, gegen Preußen (Hohenzollern) 119 km, gegen Württemberg 581 km, im ganzen 1530 km.

Geographische Lage. Breite: Nördliche Grenze: Nördlichster Punkt (Gemarkung Tertingen) 49° 47′ 22″, südlichster Punkt (Gemarkung Dilsberg) 49° 23′ 47″. Südliche Grenze: Südlichster Punkt (Gemarkung Wyhlen, Rheinmitte) 47° 31′ 55″, nördlichster Punkt (Gemarkung Epfenhofen) 47° 18′ 34″. Länge östlich Greenwich: Westliche Grenze: Westlichster Punkt (Gemarkung Kleinkems, Rheinmitte) 7° 31′ 00″, östlichster Punkt (Gemarkung Mannheim-Neckarau, Rheinmitte) 8° 30′ 49″. Östliche Grenze: Östlichster Punkt im nördlichen Landesteil (Gemarkung Unterwittighausen) 9° 52′ 40″, im südlichen Landesteil (Gemarkung Wippertsweiler, Gemeinde Homberg) 9° 28′ 11″ [in dem Gebietsausschluß Adelsreute 9° 33′ 47″], westlichster Punkt (Gemarkung Oberjasbach, Hornisgrinde) 8° 12′ 41″.

Fläche. Nach der planimetrischen Vermessung des topographischen Atlas des früheren badischen Generalstabs in 1 : 50 000 beträgt dieselbe 15 081 qkm oder 273,9 geographische Quadratmeilen (ohne Bodenseefläche und ohne Einschlüsse fremden Gebiets, aber einschließlich der im fremden Gebiet gelegenen badischen Gebietsteile). Die dem Großherzogtum zuzuschreibenden Wasserflächen des Boden- und Untersees betragen 181 qkm oder 3,29 Quadratmeilen. Einschließlich dieser Wasserfläche hat das Staatsgebiet einen Flächengehalt von 15 262 qkm oder 277,19 Quadratmeilen.

Die stückweise Vermessung (Katastervermessung) ist nunmehr nahezu beendet. Auf Ende 1905 lagen für 2081 von 2119 Gemarkungen (einschließlich der 5 auf badischem Gebiet diesseits des Rheins gelegenen Gemarkungsteile elsässischer Gemeinden) Flächenangaben nach der Katastervermessung vor [vergl. die Spalten 5.6 in Tabelle 3 der Abt. III]. Unter Zugrundelegung dieser Flächen, bezw. für die noch nicht vermessenen 38 Gemarkungen der Flächen auf Grund planimetrischer Vermessung der neuen, vom Topographischen Bureau bearbeiteten Karte des Großherzogtums in 1 : 25 000, beträgt die Gesamtfläche des Großherzogtums (ohne Bodenseefläche und ohne Einschlüsse fremden Gebiets, aber einschließlich der im fremden Gebiet gelegenen badischen Gebietsteile) 15 057,67 qkm. In den Tabellen 1 a und 1 b dieser Abteilung sind überall, wo Katasterflächen vorliegen, diese, sonst die planimetrischen Flächen aus der Karte von 1 : 25 000 und für das Großherzogtum die hiernach festgestellte Gesamtfläche von 15 057,67 qkm aufgenommen.

Höhe über dem Meere. Tiefster Punkt: Rhein an der hessischen Grenze 86,1 m. Höchster Punkt: Feldberg 1492,7 m. [Angaben über die Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, der Straßen und der täglich beobachteten Pegel siehe Seite 15. Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1889 und 1890.]

Noch: A. Geographische Gestaltung

Ausdehnung. Größte durch fremdes Gebiet nicht unterbrochene Länge: Von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur hessischen Grenze bei Oberlaudenbach 235 km. Größte ununterbrochene Breite: Von der Rheinmitte bei Steinenstadt bis zur württembergischen Grenze bei Homberg 139 km. [Größte Breite des nördlichen Landesteils: Von der Westseite der Rollerinsel bis zur württembergischen Grenze bei Klepsau 87 km.] Geringste Breite: Von der Rheinmitte bei Neuburgweier bis zur württembergischen Grenze bei Moosbronn 18 km. — Größte Entfernung zweier Grenzpunkte: Von Südwest nach Nordost [von der Rheinmitte bei Wyhlen bis zur bayerischen Grenze bei Dertingen] 284 km; von Südost nach Nordwest [von der württembergischen Grenze am Bodensee bis zur hessischen Grenze bei Kirschgartshausen] 221 km; von West nach Ost [von der Rheinmitte bei Rheinweiler bis zur württembergischen Grenze östlich Adelsreute] 148 km; im Norden [von der Rheinmitte bei Sandhofen bis zur bayerischen Grenze bei Unterwittighausen] 102 km.

Gebietsausschlüsse (Exklaven).	Fläche	Einwohner
	ha	am 1. XII. 1905.
a. Von württembergischem Gebiet umschlossen:		
1. Gemeinde Adelsreute, Amtsbezirk Überlingen	250,10	144
2. Weiler Tepfenhard, Gemeinde (Exklave) Adelsreute, Amtsbezirk Überlingen	273,57	74
3. Gemeinde Schluchtern, Amtsbezirk Eppingen	663,61	1008
b. Von hessischem Gebiet umschlossen:		
1. Zwei kleine Teile der badischen Gemeinde Laudenbach (Amtsbezirk Weinheim), der eine Teil (Weinberg) mit 2,1731 ha, der andere Teil (Wald) mit 2,0454 ha, zusammen	4,22	unbewohnt
c. Von preußischem Gebiet (Reg. Bez. Sigmaringen) umschlossen:		
1. Gemeinde Wangen, Amtsbezirk Pfullendorf	282,35	168
2. Weiler Dichtenhausen, Gemeinde Burgweiler, Amtsbezirk Pfullendorf	149,53	35
d. Von schweizerischem Gebiet (Kanton Schaffhausen) umschlossen:		
1. Gemeinde Büsingen, Amtsbezirk Konstanz	762,64	774
2. Büttenhardterhof [Ortsteil des im übrigen zum Kanton Schaffhausen gehörigen Dorfes Büttenhardt], abgesonderte Gemarkung, Gemeinde Wiechs, Amtsbezirk Engen	43,14	11.

Einschlüsse fremden Gebiets (Enklaven).		Fläche	Einwohner
a. Teile von Württemberg:			
1. Hohentwiel (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde und Oberamt Tuttlingen, Schwarzwaldkreis		115,74	24
2. Bruderhof (bei Singen, A.-B. Konstanz), Gemeinde u. Oberamt Tuttlingen, Schwarzwaldkreis		267,54	16
3. Gemeinde Denbach mit Parzelle Sailtheim (bei Königshofen, A.-B. Tauberbischofsheim), Oberamt Mergentheim, Jagstkreis		621,82	162
b. Teile von Preußen (Reg.-Bez. Sigmaringen):			
1. Gemeinde Igelswies (bei Meßkirch), Oberamt Sigmaringen		312,54	110
2. Gemeinde Talheim (bei Meßkirch), Oberamt Sigmaringen		947,33	380
3. Gutsbezirk Tiergarten (Einzelort der preuß. Gemeinde Bilfingen bei Stetten am kalten Markt, A.-B. Meßkirch), Oberamt Sigmaringen		323,17	47
4. Mühlhausen, sieben beieinanderliegende, aber unter sich getrennte Stücke, Ortsteile des im übrigen in Baden gelegenen Weilers Mühlhausen (Gemeinde Herdwangen, A.-B. Pfullendorf), Gemeinde Selgetsweiler, Oberamt Sigmaringen		51,6	17
5. Tautenbronn (bei Pfullendorf), Gemeinde Gaisweiler, Oberamt Sigmaringen		151,5	49
c. Teile von Hessen (Kreis Heppenheim):			
1. Finkenhof (bei Neckarelz, A. B. Mosbach)	Gemeinde Wimpfen, Kreis Heppenheim	133,14	15
2. Helmhof mit Forstbezirk (bei Neckarbischofsheim, A.-B. Sinsheim)		699,63	119
3. Zimmerhöfer Feld (bei Zimmerhof, A.-B. Mosbach)		41,14	unbewohnt.

Kondominat. Die abgesonderte Gemarkung Bernbrunn gehört teilweise zu Baden (A.-B. Mosbach) und teilweise zu Württemberg (Oberamt Neckarsulm). 4 von den 6 die Gemarkung umfassenden Höfen mit 40 Einwohnern nebst den dazu gehörigen Ländereien im Flächengehalt von rund 90 ha gehören zu Baden, die 2 übrigen Höfe nebst den betr. Ländereien (rund 103 ha) zu Württemberg. Die zu den einzelnen Höfen gehörigen Ländereien liegen zerstreut innerhalb der Gemarkung. Die Gemarkung hat eigene polizeiliche Verwaltung. Das Standesamt, sowie das Grundbuchamt befindet sich für den badischen Teil in der Gemeinde Mosbach, für den württembergischen Teil in der Gemeinde Höchstberg.

B. Orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse.

Orographische Verhältnisse. Baden gehört größtenteils zum süddeutschen Berg- und Hügelland, zum kleineren Teil zur oberrheinischen Tiefebene; etwa 44 % der Gesamtfläche sind gebirgig, 40 % hügelig und 16 % eben.

Das vornehmste Gebirge des Landes ist der Schwarzwald, welcher die südliche Hälfte desselben (mit Ausnahme der Rheinebene und des südöstlichen Gebiets) einnimmt und sich über die Ostgrenze nach Württemberg erstreckt; Baden besitzt hiervon den höheren und größeren Teil (ungefähr vier Fünftel). Seine größten Höhen erreicht der Schwarzwald im südlichen Teil im Feldberg mit 1493 m, Herzogenhorn mit 1415 m und im Belchen mit 1414 m; im mittleren Teil erhebt er sich im Kandel bis zu 1241 m, im nördlichen in der Hornisgrinde bis zu 1164 m. Unmittelbar an den nördlichen Schwarzwald schließt sich das Pfinz- und Kraichgauer- oder Neckarhügelland an, das sich bis zum Königstuhl bei Heidelberg fortsetzt und nach Norden zum Odenwald hinführt, der längs des Neckar und der Nordgrenze bis gegen die Tauber hinzieht, überwiegend nach Hessen und Bayern gehört, aber seinen höchsten Punkt (den Katzenbuckel, 626 m) in Baden hat.

An sonstigen Bodenerhebungen sind zu nennen der Kaiserstuhl in der oberrheinischen Tiefebene bei Breisach, die südwestlichen Teile des schwäbischen Jura mit dem hohen Randen (924 m), die Kegelberge des Hegaus, sowie der Bergzug nördlich vom Bodensee, der im Höchsten (837 m) seinen höchsten Punkt erreicht.

Geognostische Verhältnisse. Der geognostischen Formation nach herrschen im Schwarzwald Granit und Gneis vor, jedoch besteht auch ein großer Teil aus Buntsandstein, ein geringerer aus Tonschiefer, Rotliegendem und Porphyr; gegen die Rheinebene lagert an seinem Fuße der Löß. Der Odenwald gehört wesentlich dem Granit und dem Buntsandstein an. Das nördliche Hügelland besteht hauptsächlich aus Muschelkalk und Keuper. Dem Schwarzwald lagert sich südöstlich der Jura mit der nach ihm benannten Formation vor, worauf weiter östlich das Bodenseebecken sich mit tertiären Gebilden (Molasse) ausfüllt. Der Kaiserstuhl und die Höhen des Hegaus sind vulkanischen Ursprungs.

Hydrographische Verhältnisse. In hydrographischer Hinsicht gehört Baden vorzugsweise dem Stromgebiet des Rheins an. In ganz geringem Maße kommt auch das Stromgebiet der Donau in Betracht, die ebenso wie ihre beiden Quellflüsse, die Breg und Brigach, im Lande entspringt und die beiden Zuflüsse Aitrach und Ablach aufnimmt. Die Lauflänge der Donau innerhalb Badens beträgt etwa 100 km. Hauptfluß des Landes ist der Rhein, der im Süden großenteils und im Westen fast ausschließlich die Grenze bildet, und zwar auf einer Gesamtstrecke von 382 km. Zu seinem Gebiet gehören sämtliche Flüsse (mit Ausnahme der obengenannten des Donaustromgebiets). Darunter seien hervorgehoben

a. als mittelbare Zuflüsse durch den Bodensee: die Urnauer Aach, die Seefelder Aach, die Stockach und die Radolfzeller Aach;

b. als unmittelbare Zuflüsse: Biber (30 km), Wutach (mit Schlücht) (112 km), obere oder Hauensteiner Alb (42 km), obere oder Hauensteiner Murg (18 km), Wehra (40 km), Wiese (82 km), Kander (27 km), Klemmbach (35 km), Sulzbach (18 km), Möhlin und Neumagen (27 km), Elz mit Dreisam, wilder Wutach und Glotter (90 km), Kinzig mit Schiltach, Wolfach, Gutach und Schutter (96 km, wovon 82 innerhalb Badens), Rench mit Lierbach (54 km), Acher (35 km), Büllot, untere Murg mit Schönmünzach, Raumünzach und Oos (78 km, wovon 49 in Baden), untere Alb (50 km, wovon 41 in Baden), Pfinz (65 km), Salbach, Kraichbach, Kriegbach, Leimbach, Neckar (370 km, wovon 89 in Baden) mit Kocher, Jagst mit Seckach und Kirnach, Elzbach, Itterbach, Steinach auf dem rechten, Enz nebst Würm und Nagold, sowie Elsenz auf dem linken Ufer, Weschnitz (30 km innerhalb Badens), Main, welcher auf eine Länge von etwa 37 km die Grenze zwischen Baden und Bayern bildet, mit Aalbach, Urphar, Tauber, Erfa und Morre.

Zum Stromgebiete des Rheins gehört auch der Bodensee, von welchem der nördliche Teil, der Unter- oder Zeller See mit der Insel Reichenau, und ein Teil des Obersees, namentlich der Überlinger See, zu Baden gerechnet wird.

C. Klimatische Verhältnisse.

Das Gebiet des Großherzogtums weist außerordentlich große Unterschiede in den klimatischen Verhältnissen auf. Während die Rheinebene, welche etwa den 6. Teil der Gesamtfläche des Landes ausmacht, zu den wärmsten Gegenden Deutschlands gerechnet werden muß, indem hier Jahresmittel der Lufttwärme von 10° C und darüber beobachtet werden, gehört anderseits die Hochfläche der Baar, in welcher die meteorologischen Stationen Donaueschingen und Villingen liegen, zu den kältesten; dort wird ein Jahresmittel von nur 6½° C, das um 2° zu niedrig für die Höhenlage ist, erreicht, und fast in jedem Winter fällt das Thermometer unter —25° C. Die Höhen des Schwarzwalds erfreuen sich in der kälteren Jahreszeit sehr häufig warmen Wetters, während in den tieferen Lagen strenger Frost herrscht; das Thermometer sinkt hier auch nie so tief wie in der Rheinebene, oder gar wie auf der Hochfläche der Baar. Auf den höchsten Erhebungen des Schwarzwalds verschwindet gleichwohl der Baumwuchs, weil während des größten Teiles des Jahres die Temperatur nur den der Meereshöhe entsprechenden niedrigen Stand erreicht. An den Bodenseeufern bewegt sich die Temperatur infolge der ausgleichenden Wirkung der Wasserfläche zwischen wesentlich engeren Grenzen als in den übrigen Gebietsteilen, insbesondere sind die Nächte warm und die Winterkälte ist stark gemildert.

Die Regenmengen zeigen ebenfalls große Unterschiede. Die geringsten Jahressummen werden in der Umgegend von Mannheim, die größten im Schwarzwald gemessen, der sich den Hauptregenwinden gegenüberstellt und damit Veranlassung zur Ausscheidung von großen Wassermengen aus der Luft gibt. Die Orte Todtnauberg, Unchis, Rippoldsau und Herrenwies dürfen zu den regenreichsten in ganz Deutschland gezählt werden. Der Schwarzwald ist auch überaus schneereich; eine Schneedecke von 2 m Mächtigkeit gehört nicht zu den Seltenheiten und auf den höchsten Erhebungen verschwinden die letzten Schneeflecken meist erst im Juni oder Juli. Das Großherzogtum hat vorwiegend Sommerregen; eine Ausnahme machen nur die höheren Lagen des Schwarzwalds, indem hier die ergiebigsten Niederschläge im Spätherbst und im Frühwinter fallen.

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Nachstehend folgen die Höhenangaben sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, der Berggipfel und der täglich beobachteten Pegel, sowie die meteorologischen Stationen mit den wichtigsten Beobachtungsergebnissen für die Jahre 1904 und 1905.

Höhenangaben.

a. Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern über Normal-Nullpunkt *).

I. Tabelle 1a. (Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1889 und 1890.)

Gemeinden.	Meter über Normal-Null.	Gemeinden.	Meter über Normal-Null.	Gemeinden.	Meter über Normal-Null.
Achern	143,3	Heidelsheim, Kath. K.	137,9	Rastatt, Sat.	122,7
Adelsheim	275,5	Hemsbach	106,6	Reilingen	101,3
Altenheim	147,2	Herbolzheim (bei Emmendingen)	176,8	Reuchen	150,1
Altlußheim	102,1	Hockenheim, Kath. K.	101,5	Rintheim	116,3
Aue	116,1	Hornberg (bei Triberg)	358,7	Rohrbach (bei Heidelberg)	142,6
Baden, Stiftst.	181,1	Ihringen	201,3	Rot	107,9
Bahlingen	216,6	Jöhlingen	163,3	Rüppurr	116,9
Beiertheim	118,0	Kandern	351,5	Säckingen	290,5
Berghausen	136,6	Kappelrodeck	219,4	Sandhausen, Ev. K.	113,2
Bietigheim	121,0	Karlsruhe, Marktplatz	115,3	Sandhofen, Ev. K.	91,4
Blankenloch	112,1	Kehl (Dorf)	139,0	St. Blasien	769,6
Bonndorf, K.	845,2	Kehl (Stadt)	138,7	St. Georgen (bei Villingen)	861,7
Bötzingen	192,0	Kenzingen	176,8	„ „ („ Freiburg)	237,7
Boxberg	268,3	Ketsch	100,5	St. Leon	107,2
Breisach	225,2	Kirchheim	107,5	Schonach	885,1
Bretten	176,0	Kirrlach	106,3	Schönau b. H., kath. K.	180,1
Brombach (bei Lörrach)	325,2	Knielingen	113,8	„ i. W.	510,1
Bruchsal, Stadtk.	113,7	Kollnau	269,0	Schopfheim	372,6
Brühl	102,1	Königsbach	192,8	Schriesheim	118,6
Buchen, Stadtk.	336,5	Konstanz, Münster	403,7	Schutterwald	151,4
Bühl	137,5	Kronau	110,3	Schwetzingen, Ev. K.	99,1
Bühlertal	192,5	Kuppenheim	127,3	Seckenheim	101,0
Daxlanden	112,1	Ladenburg, Ev. K.	105,7	Seelbach	215,1
Dietlingen	240,7	Lahr, Ev. K.	170,2	Singen (bei Konstanz)	429,6
Dill-Weißenstein	285,1	Landa	191,5	Sinsheim	153,8
Dinglingen	169,8	Lauf	208,1	Sinzheim	128,1
Donaueschingen, K.	692,2	Leimen, Kath. K.	117,8	Söllingen (bei Durlach)	150,8
Dossenheim	152,5	Lichtental, Kloster	184,0	Staufen	288,1
Durbach	216,6	Lörrach	294,3	Steinbach (bei Bühl)	148,8
Durlach	117,2	Malsch (bei Ettlingen)	145,3	Stetten (bei Lörrach)	298,7
Durmersheim	118,5	Mannheim, Jesuit. K.	97,1	Stockach	492,1
Eberbach, Kath. K.	133,7	Markdorf	453,1	Sulzfeld	196,1
Edingen, Ev. K.	102,2	Marlen	142,6	Tauberbischofsheim	180,8
Eggenstein	114,7	Meßkirch	615,7	Teutschneureut	112,7
Eichstetten	188,7	Mingolsheim	121,6	Tiengen (bei Waldshut)	345,4
Emmendingen	200,7	Mörsch	116,5	Todtmau	658,6
Endingen (St. Peter)	185,7	Mosbach	156,2	Triberg	683,6
Engen	530,6	Muggensturm	123,1	Uberlingen	403,0
Eppelheim	105,7	Müllheim	266,9	Untergrombach	120,1
Eppingen	199,1	Neckargemünd, Kath. K.	127,1	Unteröwisheim	131,9
Ettenheim	193,2	Neustadt	826,2	Urloffen	152,0
Ettlingen	133,5	Niefern	240,2	Villingen, Münster	704,1
Eutingen	253,3	Nollingen	294,5	Waldkirch	274,1
Feudenheim, Ev. K.	101,8	Nußloch	146,1	Waldshut	340,8
Forst	112,3	Oberhausen (bei Bruchsal)	103,3	Walldorf, Kath. K.	110,1
Freiburg, Münster	295,7	Oberkirch	192,8	Walldürn	397,3
Freistett	131,5	Odenheim	163,2	Wehr	365,8
Friedrichsfeld	103,6	Offenburg, Stadt	162,5	Weil (bei Lörrach)	280,8
Friesenheim	160,5	Ostersheim	99,6	Weingarten	119,5
Furtwangen	870,1	Oos	130,3	Weinheim, Pfarrk.	134,7
Gaggenau	141,0	Oppenau	277,3	Wertheim	144,0
Gengenbach, Kloster	174,5	Ostringen	163,0	Wieblingen, Ev. K.	109,8
Gernsbach, Ev. K.	173,7	Otigheim	120,2	Wiesental	108,5
Graben	108,1	Ottersweier	138,8	Wiesloch, Kath. K.	123,1
Grötzingen	130,2	Pforzheim, Schloßk.	272,7	Wolfach	263,1
Gutach (bei Wolfach)	293,5	Pfullendorf	654,1	Wyhl	175,1
Hardheim	270,9	Philippsburg	100,0	Zell i. Wiesental	442,9
Haslach (bei Wolfach)	220,2	Plankstadt	103,5	Ziegelhausen, Ev. K.	113,2
Heddesheim, Kath. K.	99,8	Prechtal	458,6		
Heidelberg, Heilig-Geist K.	113,9	Radolfzell	403,8		

*) Die Höhenangaben sind dem neuen topographischen Atlas des Großherzogtums entnommen. Darin ist Ausgangspunkt für die verzeichneten Höhen des Bodens im Straßburger Münster, angenommen zu 145,72 m über dem mittelländischen Meere. Über Normal-Null (Normal-Null = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels) liegt jedoch der Boden des Straßburger Münsters 143,20 m. Es sind daher auf Normal-Null bezogen die Höhen im Atlas um 2,52 m zu hoch, welche Zahl bei obigen Angaben stets in Abzug gebracht ist.

Die Höhe bezieht sich, wenn nicht anders angegeben, auf den Hauptort der Gemeinde und auf die dort befindliche Kirche (Ausnahmen unter dem Zusatz ... (Rathaus), Schl. (Schloß).

folgt

Digitized by Google

Noch: C. Klimatiſche Verhältniſſe.

Noch: Höhenangaben.

b. Berghöhen über Normal-Nullpunkt *).

I. Tabelle 1b.

	Berghöhen.	m+N.N.
1. Hegau und Hügelland am See.	Gehrenberg	754
	Heiligenberg	786
	Höchſten	837
	Brand	661
	Schienerberg	693
	Höwenegg	812
	Neuhöwen	867
	Hohenhöwen	846
	Mägdeberg	664
	Hohenſtoffeln	844
	Hohenkrähen	645
	Staufen	593
2. Jura vom Rhein bis zur Donau.	Küſſaberg	629
	Kalter Wangen	671
	Hoher Randen	924
	Länge	924
	Fürſtenberg	918
	Heuberg (Sträubelewald)	956
3. Südlicher Schwarzwald.	Feldberg	1493
	Seebuck	1448
	Schauinsland (Erzkaſten)	1284
	Belchen	1414
	Köhlgarten	1224
	Blauen	1165
	Herzogenhorn	1415
	Spieshorn	1349
	Giſiboden	1242
	Blößling	1309
	Hochkopf	1263
	Bärhalde	1318
	Schnepfhalde	1295
	Habsberg	1274
	Bötzberg	1200
	Hohe Möhr	983
Zu 3.	Hochblauen	1080
	Hohe Flum	535
	Hochfirſt	1188
4. Kaiſerſtuhl.	Totenkopf	557
	Neunlindenberg	555
	Eichelſpitze	520
	Katharinenberg	492
5. Mittlerer Schwarzwald.	Weißtannenhöhe	1192
	Hochwart	1120
	Kandel	1241
	Roßkopf	937
	Rappeneck	1046
	Hochwald	966
	Obereck	1186
	Hünerſedel	744
6. Nördlicher Schwarzwald.	Kniebis	968
	Roßbühl	964
	Großer Hundskopf	950
	Mooswald	877
	Hornisgrinde	1164
	Badener Höhe	1002
	Merkur	670
	Hohloh	988
	Teufelsmühle	906
	Mahlberg	611
	Eichelberg	532
7. Kraich- u. Pfinzgauer Hügelland und Odenwald.	Michaelsberg	272
	Wartberg	375
	Steinsberg	333
	Königſtuhl	566
	Katzenbuckel	626

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 4.

c. Höhe der Nullpunkte der hauptſächlichſten (täglich beobachteten) Pegel an den badiſchen Gewäſſern über Normal-Nullpunkt.

I. Tabelle 1c.

Pegel.	m+N.N.
1. Bodenſee.	
Konſtanz	391,766
Überlingen	391,766
Radolfzell	391,465
2. Rhein.	
Kadelburg	315,362
Waldshut	305,539
Säckingen	279,940
(Baſel)	243,563
Schuſterinſel (Gemeinde Weil)	238,593
Rheinweiler	223,240
Neuenburg	210,037
Hartheim	195,659
Breiſach	185,521
Sasbach	172,186
Weisweil	162,868
Kappel	154,442
Noch: 2. Rhein.	
Ottenheim	147,299
Altenheim	139,917
Kehl	132,116
Diersheim	125,087
Grauelsbaum	119,031
Söllingen	113,092
Plittersdorf	106,673
Steinmauern	104,801
Neuburgweier	100,687
Maxau	97,724
Leopoldshafen	95,0[illegible]
Dettenheim (Gemeinde Liedolsheim)	92,811
Philippsburg	90,575
Altlußheim	89,434
Rheinau (Gemeinde Seckenheim)	86,816
Mannheim	85,124
Sandhofen	84,497
3. Wutach.	
Oberlauchringen	351,102
4. Wieſe.	
Hauſen	398,325
Steinen	326,546
Lörrach	278,234
5. Elz.	
Emmendingen	191,651
Riegel	175,742
6. Kinzig.	
Wolfach	254,853
Haslach	211,076
Schwaibach	172,519
Griesheim	143,364
Kehl	133,278
7. Rench.	
Oberkirch	188,534
8. Murg.	
Weiſenbach	187,298
Raſtatt	112,221
9. Enz.	
Pforzheim	245,690
10. Neckar.	
Diedesheim	130,599
Heidelberg	102,386
Seckenheim	90,116
Mannheim (an der Werfthalle)	84,808
11. Main.	
Wertheim	133,115

Meteorologiſche Stationen nach dem Stande von Ende 1905.

a. Meteorologiſche Stationen II. Ordnung.

I. Tabelle 2a.

Stationen †).	Flußgebiet.	Geographiſche Breite °	′	[illegible] °	′	Höhe des Barometer-Nullpunkts über Normal-Null m	Höhe der Auffangfläche des Regenmeſſers über Normal-Null m
Meersburg	Bodenſee	47	42	9	16	439,5	435,0
Höchenſchwand	Wutach (Schlücht)	47	44	8	10	1009,[illegible]	1005,[illegible]
St. Blaſien	Hauenſteiner Alb	47	46	8	08	—	799,1
*Donaueſchingen	Donau (Brigach)	47	57	8	30	691,8	692,1
*Villingen	" "	48	04	8	27	714,6	707,8
Todtnauberg	Wieſe (Schönau)	47	51	7	57	1024,[illegible]	1027,[illegible]
Schönau i. W.	"	47	47	7	57	544,8	545,8
Badenweiler	Klemmbach	47	48	7	40	[illegible]	[illegible]
Freiburg	Dreiſam	48	—	7	51	281,[illegible]	270,[illegible]
Gengenbach	Kinzig	48	24	8	01	181,[illegible]	179,[illegible]
Kniebis	Kinzig (Wolf)	48	28	8	18	963,7	960,8
Baden	Untere Murg (Oos)	48	[illegible]	8	14	212,7	213,9
Karlsruhe	Untere Alb	49	01	8	25	[illegible]	[illegible]
Pforzheim	Neckar (Enz)	48	53	8	41	258,[illegible]	259,[illegible]
Mannheim	Rhein und Neckar	49	29	8	27	96,[illegible]	96,[illegible]
Heidelberg	Neckar	49	25	8	42	[illegible]	[illegible]
Königſtuhl (Gde. Heidelberg)	—	49	24	8	44	[illegible]	[illegible]
Buchen	Main (Morre)	49	31	9	20	345,[illegible]	341,[illegible]
Wertheim	—	49	46	9	31	[illegible]	[illegible]

†) Die mit * bezeichneten Stationen ſind mit der ausgebauchten Form des Hellmann'ſchen Regenmeſſers ausgerüſtet.

folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Stationen nach dem Stande von Ende 1905.

I. Tabelle 2b. b. Regenstationen.

1 Stationen †)	2 Flußgebiet	3 Geographische Breite. ° ′	4 Geographische Länge östlich von Greenwich. ° ′	5 Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über Normal-Null. m
*Hartheim	Donau (Riera)	18 01	8 56	869,7
Mainau (Gde. Allmannsdorf)	Bodensee	47 42	9 12	1) 414,1
*Heiligenberg	„ (Seefelder Aach)	17 49	9 19	733,5
Bittelbrunn	„ (Ostrach)	17 52	8 49	625,9
*Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	47 52	8 02	1 266,9
*Titisee (Gde. Saig)	Wutach	47 54	8 09	859,5
*Bonndorf	„ (Merenbach)	47 49	8 20	850,4
*Bernau	Hauensteiner Alb	47 48	8 02	921,7
Segeten	Obere Murg	17 40	8 01	879,0
*Todtmoos	Wehra	47 44	8	807,1
*Schweigmatt (Gde. Raitbach)	Wiese	47 41	7 53	733,4
*Bürchau	„ (Kleine Wiese)	47 46	7 50	680,1
Obermünstertal	Neumagen	47 53	7 50	539,1
Schelingen	Krebsbach (Brettachbach)	18 06	7 41	313,9
Breitnau	Dreisam	47 56	8 05	1 018,6
*Hofsgrund	„ (Brugga)	47 53	7 54	1 055,8
St. Peter	Dreisam (Rotbach)	18 01	8 02	686,3
Keppenbach (Gde. Freiamt)	Elz (Brettenbach)	48 09	7 55	275,3
Schiltach	Kinzig	18 17	8 20	338,4
Rippoldsau	„ (Wolf)	18 26	8 19	561,6
Nußbach	„ (Gutach)	18 09	8 15	727,5
*Herrenwies (Abgef. Gemarkung Windeck-Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	48 40	8 16	758,9
Langenbrand	Untere Murg	18 43	8 22	220,1
Schielberg	Untere Alb (Oberbach)	48 51	8 27	417,1
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	18 12	8 26	861,8
Tiefenbronn	„ (Würm)	18 49	8 48	429,1
Diedesheim	„	49 21	9 06	139,6
Eberbach	„	49 28	8 59	128,8
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	19 28	9 05	526,9
Elsenz	„ (Elsenz)	49 11	8 50	239,1
Kohlhof (Gde. Heidelberg)	„ („)	49 23	8 44	443,0
Pülfringen	Main (Tauber)	49 35	9 32	353,9

†) Die mit * bezeichneten Stationen sind mit der ausgebauchten Form des Hellmann'schen Regenmessers ausgerüstet.
1) Bis April 1901: 415,4.

I. Tabelle 2c. c. Schneepegelstellen *).

1 Pegelstellen *).	2 Flußgebiet	3 Höhe über dem Meere. m	4 Geographische Breite. ° ′	5 Geographische Länge östlich von Greenwich. ° ′	6 Lage.
	1. Donaugebiet.				
Furtwangen	Breg	856	48 03	8 13	Talebene.
Dürrheim	Brigach	702	48 01	8 32	Baumarme Hochebene.
Stetten a. k. M.	Donau	805	48 07	9 05	Hochfläche, nach O. sanft abfallend.
	2. Rheingebiet.				
Heiligenberg	Bodensee (Seefelder Aach)	750	47 49	9 19	Westabhang des Berges gleichen Namens.
Zollhaus (Gemeinde Blumberg)	Wutach, Donau (Ostrach)	712	47 51	8 33	Von Bergen eingeschlossene ebene Fläche auf der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau.
Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	„ und Hauensteiner Alb	1 265	47 52	8 02	Sattellage.
Titisee (Gemeinde Saig)	„	964	47 53	8 09	Hochfläche im Windschatten des 1493 m hohen Feldberg; freier Platz auf einer nach N. zum See abfallenden Berghalde.
Bonndorf	„ (Steina)	844	47 49	8 20	Hochfläche.
Bernau	Hauensteiner Alb	911	47 48	8 02	Talebene.
Gersbach	Wehra	890	47 42	7 56	Sattellage im Windschatten der 4 km entfernten Hohen Möhr (983 m hoch).
(Mittel-)Heubronn (Gemeinde Neuenweg)	Wiese (Kleine Wiese)	827	47 48	7 48	Tal an der Südwestseite des 1414 m hohen Belchen.
St. Märgen	Dreisam	1 010	47 58	8 06	Hochfläche.
Breitenbrunnen (Gde. Todtnauerwalden)	Acher (Grimmerswaldbach)	808	48 37	8 11	Sattellage zwischen zwei von N. nach S. streichenden Tälern am Westabhang der Hornisgrinde (1164 m hoch).
Herrenwies (Abgef. Gemarkung Windeck-Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	759	48 40	8 16	Von hohen Bergen umgebenes, von W. nach O. laufendes Tal.
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	863	48 42	8 26	Von hohen Bergen umgebenes Tal im Windschatten des 988 m hohen Hohloh.
Tiefenbronn	„ (Würm)	424	48 49	8 48	Hügelland, nach NW. sanft ansteigende Halde.
Krautheim	„ (Jagst)	343	49 23	9 37	Flaches, von NW. nach SO. verlaufendes Tal.
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	518	49 28	9 05	Hügelland, im Windschatten des ungefähr 2¾ km entfernten 626 m hohen Katzenbuckel.
Elsenz	„ (Elsenz)	240	49 11	8 50	Flaches, von NW. nach SO. laufendes Tal.

*) Die Schneehöhen werden außerdem an den Stationen II. Ordnung gemessen.

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

a. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der meteorologischen Stationen II. Ordnung. I. Tab. 3a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Stationen.	Luftdruck in mm.			Lufttemperatur in Celsiusgraden.									Absolute Feuchtigkeit.	Relative Feuchtigkeit.
	Mittel.	Maximum.	Minimum.	Mittel.	Mittleres Maximum.	Mittleres Minimum.	Mittel aus Maximum und Minimum.	der Schwankung.	Maximum.	Datum	Minimum.	Datum.	mm	%
Jahr 1904.														
Meersburg	724,0	738,6	705,3	9,3	13,0	5,8	9,2	7,7	32,4	17. VII.	— 8,0	28. I.	7,4	79
Höchenschwand	676,1	688,1	657,3	6,1	9,5	2,9	6,2	6,6	27,4	17. VII.	— 11,7	27. II.	5,9	75
St. Blasien	—	—	—	6,4	11,3	2,1	6,7	9,2	28,0	17. VII.	— 17,0	27. II.	6,2	81
Donaueschingen	702,3	716,0	682,9	6,8	11,9	1,9	6,9	10,0	29,8	16. VII.	— 19,6	27. I.	6,5	83
Villingen	700,5	714,3	680,5	6,3	11,6	1,6	6,6	10,0	30,1	16. VII.	— 20,0	26. u. 27. I.	6,5	83
Todtnauberg	674,6	686,4	655,6	6,1	9,9	2,7	6,3	7,2	28,0	16. u. 17. VII.	— 13,6	26. II.	6,2	81
Schönau i. W.*)	714,9	728,4	695,4	8,1	13,1	3,7	8,6	9,7	31,4	7. VII.	— 13,2	26. I.	6,9	80
Badenweiler	727,5	741,3	706,7	9,5	13,8	6,1	10,0	7,7	31,7 ?	7. VII.	— 10,7	27. I.	7,7	82
Freiburg	737,9	752,4	716,4	10,8	14,3	6,5	10,4	7,8	33,3	16. VII.	— 9,3	27. I.	7,7	76
Gengenbach	746,8	762,4	726,2	9,8	14,1	5,9	10,0	8,3	33,3	17. VII.	— 11,8	28. I.	7,2	75
Kniebis	684,0	697,2	664,0	6,4	10,3	3,3	6,8	7,0	29,0	16. VII.	— 11,4	27. II.	6,3	83
Baden	743,9	759,4	722,1	9,8	14,4	5,5	9,9	8,9	33,4	17. VII.	— 11,1	28. I.	7,4	77
Karlsruhe	751,5	768,0	728,7	10,2	14,3	6,4	10,4	7,9	34,5	17. VII.	— 11,0	2. I.	7,5	77
Pforzheim	739,7	755,1	717,6	9,2	13,6	5,0	9,3	8,6	33,2	17. VII.	— 11,8	28. I.	7,1	77
Mannheim	754,3	771,1	730,5	10,1	14,1	6,6	10,3	7,5	34,0	17. VII.	— 11,0	1. I.	7,5	78
Heidelberg	752,0	768,4	729,1	10,7	14,2	7,0	10,6	7,2	35,2	17. VII.	— 9,7	4. I.	7,5	75
Königstuhl	712,9	727,8	694,9	7,7	10,7	4,9	7,8	5,8	30,6	17. VII.	— 10,1	27. I.	6,5	80
Buchen	732,0	748,4	709,6	8,1	12,8	3,6	8,2	9,2	33,1	17. VII.	— 13,0	28. I.	7,2	83
Wertheim	749,8	767,7	726,8	9,3	13,7	5,3	9,5	8,4	33,0	17. VII.	— 10,2	1. I.	7,4	81
Jahr 1905.														
Meersburg	724,1	743,9	702,4	8,7	12,5	4,9	8,7	7,6	33,5	4. VII.	— 18,2	3. I.	7,2	79
Höchenschwand	676,3	693,1	655,4	5,1	8,4	1,6	5,0	6,8	29,0	4. VII.	— 22,4	2. I.	5,8	79
St. Blasien	—	—	—	5,6	10,1	1,5	6,0	8,9	31,9	4. VII.	— 18,9	2. I.	6,1	82
Donaueschingen	702,5	720,7	681,3	6,1	11,1	1,4	6,2	9,7	32,7	4. VII.	— 23,8	3. I.	6,3	83
Villingen	700,6	718,6	679,0	5,7	11,0	1,2	6,1	9,8	32,6	4. VII.	— 25,6	3. I.	6,3	86
Todtnauberg	674,7	691,1	653,4	5,1	9,1	1,8	5,4	7,3	30,2	4. VII.	— 19,8	2. u. 3. I.	6,0	83
Badenweiler	727,6	747,2	704,1	8,8	12,7	5,6	9,2	7,1	31,0	4. VII.	— 16,9	2. I.	7,6	83
Freiburg	738,1	758,6	715,2	10,1	13,6	6,0	9,8	7,6	32,4	4. VII.	— 16,1	3. I.	7,5	76
Gengenbach	747,1	767,5	724,9	9,3	13,5	5,1	9,5	8,1	34,0	4. VII.	— 15,9	3. I.	7,3	76
Kniebis	684,2	701,0	663,4	5,4	9,2	2,4	5,8	6,8	31,2	4. VII.	— 20,6	3. I.	6,1	84
Baden	744,1	764,0	721,5	9,5	14,0	5,1	9,5	8,9	34,5	4. VII.	— 16,8	3. I.	7,4	77
Karlsruhe	751,8	772,0	729,2	10,0	14,0	6,3	10,1	7,7	34,9	4. VII.	— 14,6	3. I.	7,6	77
Pforzheim	740,0	859,3	718,1	8,9	13,0	4,9	8,9	8,1	32,8	4. VII.	— 16,2	3. I.	7,0	77
Mannheim	754,4	774,3	732,1	9,8	13,8	6,3	10,0	7,5	35,0	4. VIII.	— 14,6	3. I.	7,4	79
Heidelberg	752,2	771,2	730,0	10,4	13,9	6,6	10,2	7,3	35,2	30. VI.	— 13,5	3. I.	7,2	73
Königstuhl	712,9	730,9	691,7	7,1	10,3	4,3	7,2	6,0	30,3	4. VII.	— 16,7	3. I.	6,4	81
Buchen	732,2	750,8	710,9	7,8	12,1	3,4	7,9	9,0	32,7	4. VII.	— 18,7	3. I.	7,1	83
Wertheim	749,9	769,5	728,4	8,9	13,2	5,1	9,1	8,1	32,6	2. VII.	— 16,5	2. I.	7,3	81

*) Ende Februar 1905 wieder eingegangen, jedoch werden dort die Niederschlagsbeobachtungen fortgesetzt.

b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Wintertage der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

I. Tabelle 3b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Stationen.	Letzter	Erster	Letzter	Erster	Sommertage (Max. auf oder über 25°)							Frosttage (Min. auf oder unter 0°).												Wintertage (Max. auf oder unter 0°).							
	Frost.		Schnee.		April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.
Jahr 1904.																														
Meersburg	1. IV.	15. XI.	23. III.	23. XI.	—	3	4	21	13	—	41	27	18	13	1	—	—	—	—	15	20	94	19	6	1	—	—	—	5	31
Höchenschwand	7. V.	20. IX.	9. V.	8. X.	—	—	—	7	1	—	8	30	29	20	9	1	—	2	8	?	27	142	10	14	5	—	—	8	9	46
St. Blasien	13. V.	10. X.	27. IV.	8. XI.	—	3	1	14	9	—	27	29	21	25	7	1	—	—	1	19	26	129	17	6	2	—	—	6	5	36
Donaueschingen	14. V.	20. IX.	5. IV.	9. X.	1	3	3	20	11	—	38	29	22	23	8	3	—	1	3	22	29	140	20	7	1	—	—	7	7	42
Villingen	14. V.	19. IX.	8. IV.	9. X.	—	3	2	19	9	—	33	29	22	22	7	4	—	4	6	23	26	143	21	6	2	—	—	6	5	40
Todtnauberg	7. V.	21. IX.	9. V.	8. X.	—	1	1	10	2	—	14	30	29	19	10	2	—	1	3	17	27	138	12	14	2	—	—	7	5	40
Schönau i. W.	28. IV.	10. X.	2. IV.	22. XI.	—	4	4	20	14	—	42	28	17	19	5	—	—	—	1	16	25	111	12	4	1	—	—	4	1	22
Badenweiler	30. III.	10. X.	23. III.	24. XI.	2	4	4	20	12	—	42	24	11	9	—	—	—	—	1	15	14	74	14	3	1	—	—	—	1	19
Freiburg	14. III.	10. X.	30. III.	24. XI.	1	6	10	23	16	—	56	24	9	6	—	—	—	—	1	13	12	65	12	—	—	—	—	—	1	13
Gengenbach	3. IV.	14. XI.	31. III.	24. XI.	2	5	7	22	12	1	49	26	8	11	1	—	—	—	—	15	15	76	13	—	1	—	—	—	5	19
Kniebis	7. V.	20. IX.	9. V.	8. X.	—	2	1	14	4	—	21	29	26	20	7	2	—	1	2	17	25	129	11	12	6	—	—	8	4	41
Baden	3. IV.	10. X.	30. III.	24. XI.	3	5	9	24	13	1	55	28	11	15	1	—	—	—	2	17	16	90	11	2	1	—	—	—	3	17
Karlsruhe	3. IV.	10. X.	30. III.	24. XI.	3	6	9	25	11	—	54	27	9	7	2	—	—	—	3	14	12	74	10	2	—	—	—	—	3	15
Pforzheim	12. IV.	20. IX.	30. III.	24. XI.	2	3	4	21	11	—	41	27	11	10	2	—	—	1	4	16	16	87	16	4	1	—	—	1	4	26
Mannheim	21. III.	10. X.	2. III.	25. XI.	1	6	9	22	10	—	48	27	8	7	—	—	—	—	3	12	12	69	13	1	—	—	—	—	4	18
Heidelberg	19. III.	16. XI.	30. III.	24. XI.	2	5	9	22	11	—	49	23	7	3	—	—	—	—	—	11	10	54	11	—	—	—	—	—	1	14
Königstuhl	5. IV.	15. XI.	9. V.	21. XI.	—	1	1	11	4	—	17	29	21	16	1	—	—	—	—	13	20	100	18	8	1	—	—	8	4	39
Buchen	12. V.	9. X.	30. III.	8. XI.	2	2	3	20	8	—	35	29	17	17	6	1	—	—	7	15	17	109	16	5	1	—	—	1	4	27
Wertheim	12. IV.	14. X.	30. III.	25. XI.	1	4	7	21	10	—	43	26	11	8	5	—	—	—	3	13	14	80	14	3	—	—	—	—	3	20

folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

Noch: b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Wintertage der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

I. Noch: Tabelle 3 b.

Stationen.	Letzter Frost.	Erster Frost.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Sommertage (Max. auf oder über 25°). Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Jahr	Frosttage (Min. auf oder unter 0°). Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr	Wintertage (Max. auf oder unter 0°). Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr
Jahr 1905.																																						
Meersburg	9. IV.	17. X.	23. IV.	20. X.	—	7	22	5	—	34	29	24	6	4	—	—	—	11	11	23	108	15	1	—	—	—	3	19
Höchenschwand	24. V.	6. X.	23. V.	3. X.	—	2	7	—	—	9	31	28	24	12	3	—	—	25	23	29	175	17	12	4	4	4	13	54
St. Blasien	26. V.	8. X.	24. IV.	7. X.	—	2	13	3	—	18	31	26	21	10	1	—	—	20	27	28	164	12	4	—	—	1	4	21
Donaueschingen	26. V.	8. X.	25. IV.	3. X.	—	4	17	7	—	28	30	27	18	13	5	—	—	19	25	29	166	15	3	—	1	2	7	28
Villingen	26. V.	8. X.	25. IV.	5. X.	—	5	18	7	—	30	30	26	19	14	5	—	—	18	24	29	165	16	4	—	—	3	8	31
Todtnauberg	24. V.	7. X.	23. V.	2. X.	—	1	8	2	—	11	30	28	23	11	1	—	—	21	23	26	163	19	13	2	1	2	5	42
Badenweiler	9. IV.	17. X.	23. IV.	20. X.	1	6	17	6	2	32	25	17	2	3	—	—	—	9	7	23	86	10	1	—	—	1	4	16
Freiburg	9. IV.	17. X.	23. IV.	20. X.	3	8	22	13	3	49	25	12	—	3	—	—	—	10	7	14	71	8	—	—	—	1	—	9
Gengenbach	9. IV.	17. X.	23. IV.	22. X.	2	8	24	9	2	45	25	17	—	3	—	—	—	11	9	19	84	13	—	—	—	—	2	15
Kniebis	24. V.	7. X.	13. V.	2. X.	—	1	9	2	—	12	30	28	21	14	2	—	—	20	21	28	164	19	13	3	5	4	13	57
Baden	24. V.	17. X.	24. IV.	20. X.	3	14	24	12	3	56	24	16	3	5	1	—	—	10	15	20	94	8	—	—	—	—	1	9
Karlsruhe	7. IV.	19. X.	8. IV.	22. X.	3	13	26	12	3	57	23	10	1	2	—	—	—	7	7	17	67	7	—	—	—	—	2	9
Pforzheim	24. V.	17. X.	23. IV.	20. X.	1	8	20	8	3	40	21	17	2	6	2	—	—	10	14	20	92	8	1	—	—	—	3	12
Mannheim	19. IV.	17. X.	22. IV.	23. X.	3	12	20	13	3	51	23	10	1	5	—	—	—	6	8	17	70	8	—	—	—	—	4	12
Heidelberg	9. IV.	17. X.	8. IV.	23. X.	3	14	23	12	3	55	21	10	—	2	—	—	—	6	5	13	57	7	—	—	—	—	1	8
Königstuhl (Gde. Heidelberg)	25. IV.	14. X.	24. IV.	9. X.	—	5	9	2	—	16	31	22	11	9	—	—	—	13	13	23	122	17	4	—	—	2	6	29
Buchen	26. V.	9. X.	22. IV.	14. X.	2	11	18	7	1	39	27	20	10	9	3	—	—	12	16	22	119	12	2	—	—	1	2	17
Wertheim	19. IV.	17. X.	6. IV.	15. X.	2	11	20	10	1	44	24	16	4	5	—	—	—	9	11	17	86	12	—	—	—	1	5	18

I. Tabelle 3 c. **c. Schneegrenzen der Regenstationen.**

Stationen.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Stationen.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Stationen.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.
Jahr 1904.								
Hartheim	9. V.	8. X.	Schweigmatt (Gde. Raitbach)	31. III.	8. X.	Herrenwies (Abgel. Gemarkg. Windeck Herrenwies)	4. V.	8. X.
Mainau (Gde. Allmannsdorf)	30. III.	23. XI.	Bürchau	1. IV.	8. X.	Langenbrand	30. III.	24. XI
Heiligenberg	5. IV.	23. XI.	Obermünstertal	23. III.	22. XI.?	Schielberg	5. IV.	24. XI
Bittelbrunn	23. III.	23. XI.	Schelingen	30. III.	24. XI.	Kaltenbronn	9. V.	8. X.
Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	10. V.	8. X.	Breitnau	9. V.	8. X.	Tiefenbronn	5. IV.	24. XI.
Titisee (Gde. Saig)	9. V.	8. X.	Hofsgrund	8. V.	8. X.	Diedesheim	30. III.	24. XI
Bonndorf	9. IV.	9. X.	St. Peter	30. III.	9. X.	Eberbach	2. III.?	24. XI.
Bernau	9. V.	9. X.	Keppenbach (Gde. Freiamt)	30. III.	26. XI.?	Strümpfelbrunn	9. V.	21. XI.
Segeten	9. IV.	11. X	Schiltach	30. III.	22. XI.	Elsenz	30. III.	21. XI.
Todtmoos	7. V.	8. X.	Rippoldsau	4. V.	9. X.	Kohlhof (Gde. Heidelberg)	30. III.	21. XI.
			Nußbach	27. IV.	11. X.	Pülfringen	9. IV.	21. XI.
Jahr 1905.								
Hartheim	23. V.	3. X.	Schweigmatt (Gde. Raitbach)	25. IV.	10. X.	Herrenwies (Abgel. Gemarkg. Windeck Herrenwies)	24. IV.	3. X.
Mainau (Gde. Allmannsdorf)	23. IV.	20. X.	Bürchau	25. IV.	20. X.	Langenbrand	24. IV.	22. X.
Heiligenberg	24. IV.	8. X.	Obermünstertal	23. IV.	19. X.	Schielberg	8. IV.	20. X.
Bittelbrunn	24. IV.	20. X.	Schelingen	23. IV.	19. X.	Kaltenbronn	24. IV.	3. X.
Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	23. V.	1. X.	Breitnau	23. V.	2. X.	Tiefenbronn	24. IV.	20. X.
Titisee (Gde. Saig)	25. IV.	3. X.	Hofsgrund	23. V.	2. X.	Diedesheim	9. IV.	20. X.
Bonndorf	23. V.	3. X.	St. Peter	24. IV.	14. X.	Eberbach	7. IV.	23. X.
Bernau	24. IV.	3. X.	Keppenbach (Gde. Freiamt)	8. IV.	20. X.	Strümpfelbrunn	24. IV.	14. X.
Segeten	24. IV.	9. X.	Schiltach	23. IV.	20. X.	Elsenz	11. IV.	20. X.
Todtmoos	24. IV.	2. X.	Rippoldsau	25. IV.	6. X.	Kohlhof (Gde. Heidelberg)	22. IV.	16. X.
Schönau i. W.	24. IV.	10. X.	Nußbach	24. IV.	8. X.	Pülfringen	24. IV.	16. X.

folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

d. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen; die Stationen geordnet nach Strom- bezw. Flußgebieten.

1. Jahr 1904. I. Tabelle 3d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stationen.	Flußgebiet.	Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere (Normal-Null).	Jahressummen der Niederschlagshöhen.	Größter täglicher Niederschlag.		Tage mit meßbarem Niederschlag.						
						Im ganzen.	Davon				Gewitter.	Nebel.
							Regen.	Schnee.	Graupeln.	Hagel.		
		m	mm	mm	Datum.							
1. Donaugebiet.												
Villingen	Brigach	707,6	684,1	22,5	18. IV.	168	139	57	10	3	22	50
Donaueschingen	„	692,7	661,8	30,9	28. V.	160	133	42	—	2	23	42
Hartheim	Beera	869,7	864,0?	42,1	28. V.	145?	112	57	2	2	15	86
2. Rheingebiet.												
Meersburg	Bodensee	435,0	680,9	36,3	24. V.	141	130	19	5	2	30	47
Mainau (Gemeinde Altnaussdorf)	„	414,4	807,7	42,7	24. V.	145	129	24	3	3	29	45
Heiligenberg	„ (Seefelder Aach)	733,5	746,2	45,3	24. V.	149	119	41	2	—	35	65
Bittelbrunn	„ (Radolfzeller Aach)	625,0	649,9	39,6	25. VII.	141	115	34	2	4	23	44
Feldberg-Gasthof (Gemeinde Bärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	1 266,9	1 761,7	69,0	8. XII.	164	114	79	5	4	26	111
Titisee (Gemeinde Saig)	„	859,5	928,3	38,1	8. XII.	149	123	52	5	—	21	41
Bonndorf	„ (Merenbach)	850,4	1 143,2	84,5	25. VII.	148	121	45	1	2	14	12
Höchenschwand	„ (Schlücht)	1 003,7	943,6	51,2	24. VII.	175	130	75	3	2	18	66
Bernau	Hauensteiner Alb	921,7	1 251,5	38,0	8. XII.	169	124	65	2	—	26	35
St. Blasien	„ „	780,1	1 162,7	49,4	8. VII.	149	126	46	3	1	20	—
Segeten	Obere Murg	879,0	1 029,3	34,6	23. VIII.	161	131	54	3	—	17	8
Todtmoos	Wehra	807,1	1 639,0	54,6	8. VII.	155	128	51	5	—	15	44
Todtnauberg	Wiese (Schönenbach)	1 027,4	1 524,6	50,1	30. III.	179	128	87	4	5	21	38
Schönau i. W.	„	545,8	1 476,8	44,3	12. II.	170	150	33	6	13	9	1
Schweigmatt (Gemeinde Raitbach)	„	733,4	1 019,2	31,7	3. II.	162	131	46	5	—	23	53
Bürchau	„ (Kleine Wiese)	630,4	1 862,2	52,5	3. II.	157	139	42	3	1	12	8
Badenweiler	Klemmbach	395,8	698,0	26,0	9. II.	155	140	27	4	2	18	63
Obermünstertal	Neumagen	539,1	1 000,4	29,4	9. II	158?	133	39	3	1	23	40
Schelingen	Krebsbach (Breitenbach)	313,9	617,5	31,2	23. VIII	153	138	21	9	2	23	18
Breitnau	Dreisam	1 018,6	833,1	20,5	27. X.	171	130	69	9	1	15	33
Hofsgrund	„ (Brugga)	1 055,8	1 832,0	53,7	9. II.	171	120	69	6	4	13	32
St. Peter	„ (Eschbach)	686,3	1 149,3	52,9	19. V.	160	134	35	—	1	13	9
Freiburg	„	270,8	821,2	52,7	19. V.	177	161	34	12	3	29	92
Keppenbach (Gemeinde Freiamt)	Elz (Brettenbach)	275,3	848,3	33,2	19. V.	177	164	23	1	1	19	54
Schiltach	Kinzig	338,4	1 094,4	29,1	10. XI.	166	150	27	2	2	21	102
Kniebis	„ (Wolf)	900,8	1 650,3	61,8	16. IX.	180	135	71	3	6	32	80
Rippoldsau	„ („)	561,6	1 752,8	69,5	10. XI.	181	145	51	4	2	13	7
Nußbach	„ (Gutach)	727,5	1 324,5	51,3	9. II.	165	139	38	7	3	15	2
Gengenbach	„	179,1	899,2	33,5	2. VIII.	156	142	22	—	4	22	40
Herrenwies (Abgef. Gemarkg. Windeck-Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	758,0	1 932,1	66,1	23. II.	171	140	45	3	—	26	37
Langenbrand	„ „	220,4	1 199,9	37,6	30. III.	158	148	24	10	2	25	11
Baden	„ „ (Oos)	213,9	1 007,9	33,0	8. IX.	156	150	23	11	5	26	72
Schielberg	„ Alb (Maisenbach)	417,1	(1 014,7)	57,8	9. VIII.	158	145	21	—	—	1	24
Karlsruhe	„ „	117,5	754,5	47,2	1. VI.	147	141	16	5	13	29	44
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	861,8	1 388,0	48,9	30. II.	157	127	61	6	1	22	63
Tiefenbronn	„ (Würm)	429,1	633,7	26,1	1. VI.	138	117	27	—	—	21	20
Pforzheim	„ (Enz)	252,2	696,2	49,2	8. IX.	136	128	17	3	6	21	15
Diedesheim	„	139,6	752,1	59,9	28. V.	167	151	26	2	1	17	74
Eberbach	„	128,8	1 006,0	56,0	10. IX	151?	136	16?	2		13	51
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	526,9	877,1	53,2	28. V.	147	123	33	9		9	33
Elsenz	„ (Elsenz)	239,1	724,1	46,5	28. V.	152	138	23	—	6	23	11
Rothlhof (Gemeinde Heidelberg)	„ („)	443,6	963,6	50,6	2. VIII.	153	138	29	6	5	25	49
Königstuhl (Gemeinde Heidelberg)	„	560,9	932,1	42,0	29. IX.	168	146	35	23	6	35	71
Heidelberg	„	114,9	785,1	48,2	28. V.	163	150	16	7	5	21	11
Mannheim	Rhein und Neckar	95,8	502,0	30,8	28. V.	140	133	10	3	1	17	58
Wertheim	Main	140,9	563,0	32,5	28. V.	117	110	16	3	1	18	80
Pülfringen	„ (Tauber)	353,9	534,3	26,2	29. IX	152	137	30	3	1	26	32
Buchen	„ (Mudbach)	341,3	727,0	38,0	10. XI.	150	137	31	6	—	21	33

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

Noch: d. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen: die Stationen geordnet nach Strom- bezw. Flußgebieten.

I. Noch: Tabelle 3d. 2. Jahr 1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stationen.	Flußgebiet.	Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere (Normal-Null).	Jahressummen der Niederschlagshöhen.	Größter täglicher Niederschlag.		Tage mit meßbarem Niederschlag.						
						Im ganzen.	Davon Regen.	Schnee.	Graupeln.	Hagel.	Gewitter.	Nebel.
		m	mm	mm	Datum.							
1. Donaugebiet.												
Villingen	Brigach	707,6	816,1	39,2	6. VIII.	194	155	66	11	9	39	38
Donaueschingen	„	692,7	740,3	32,0	6. VIII.	175	133	58	—	2	32	50
Hartheim	Beera	869,7	918,4	42,1	12. VIII.	164	105	67	—	3	24	100
2. Rheingebiet.												
Meersburg	Bodensee	435,6	856,3	37,2	12. VIII.	180	160	30	8	1	39	39
Mainau (Gemeinde Allmannsdorf)	„	414,4	914,5	42,1	6. VIII.	179	154	33	3	2	30	35
Heiligenberg	„ (Seefelder Aach)	733,5	891,3	59,0	6. VIII.	169	127	53	8	1	23	33
Bittelbrunn	„ (Radolfzeller Aach)	625,0	840,5	44,2	12. VIII.	170	133	48	5	1	29	30
Feldberg-Gasthof (Gemeinde Bärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	1 266,9	1 653,1	67,5	28. III.	187	107	98	7	1	25	112
Titisee (Gemeinde Saig)	„	859,5	1 066,8	46,3	6. VIII.	168	130	67	1	2	28	23
Bonndorf	„ (Merenbach)	850,4	1 020,8	50,2	6. VIII.	181	129	62	1	2	20	19
Höchenschwand	„ (Schlücht)	1 003,7	1 040,6	46,7	20. IX.	171	117	74	2	3	28	72
Bernau	Hauensteiner Alb	921,7	1 478,2	52,4	6. VIII.	211	145	84	9	3	24	33
St. Blasien	„ „	780,1	1 348,5	67,7	13. XI.	179	141	55	4	2	24	—
Segeten	Obere Murg	879,0	1 240,3	51,5	6. VIII.	197	146	62	7	—	34	3
Todtmoos	Wehra	807,1	1 833,2	61,2	13. XI.	190	149	68	7	1	19	51
Todtnauberg	Wiese (Schwarzenbach)	1 027,4	1 924,9	59,0	6. VIII.	185	131	83	2	7	35	73
Schönau i. W.	„	545,8	1 661,9	56,0	28. III.	179	157	45	13	4	17	1
Schweigmatt (Gemeinde Raitbach)	„	733,4	1 220,0	58,0	6. VIII.	186	142	54	5	3	41	38
Bürchau	„ (Kleine Wiese)	630,4	1 774,6	53,1	13. XI.	182	151	49	13	2	18	16
Badenweiler	Klemmbach	395,3	868,0	36,7	29. VII.	176	151	34	—	6	25	43
Obermünstertal	Neumagen	539,1	1 318,7	53,1	29. VIII.	193	166	46	10	2	28	76
Schelingen	Krebsbach (Brettenbach)	313,0	743,3	58,2	7. VI.	169	148	33	9	—	29	15
Breitnau	Dreisam	1 018,6	1 214,3	52,0	6. VIII.	213	146	89	—	3	17	21
Hofsgrund	„ (Brugga)	1 055,8	1 950,9	84,2	6. VIII.	211	136	96	2	5	19	33
St. Peter	„ (Eschbach)	686,3	1 212,0	63,6	6. VIII.	206	166	50	1	—	23	23
Freiburg	„	270,8	942,4	55,7	20. IX.	221	205	30	19	2	42	106
Keppenbach (Gemeinde Freiamt)	Elz (Brettenbach)	275,3	951,6	33,7	20. IX.	211	185	25	—	2	31	53
Schiltach	Kinzig	338,1	1 207,7	38,2	7. I.	195	176	33	4	5	26	44
Kniebis	„ (Wolf)	900,8	1 672,5	52,5	13. XI.	216	151	90	10	5	34	72
Rippoldsau	„ („)	561,6	1 550,0	49,2	13. XI.	223	172	68	9	2	11	10
Nußbach	„ (Gutach)	727,5	1 305,8	45,2	28. III.	206	163	55	19	1	28	—
Gengenbach	„	179,1	993,5	32,1	20. IX.	194	181	22	—	7	29	21
Herrenwies (Abgef. Gemarkg. Windeck-Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	758,0	1 855,9	62,4	30. XII.	207	158	61	1	1	32	35
Langenbrand	„ „	220,4	1 155,8	38,7	6. IV.	196	183	35	5	1	38	13
Baden	„ „ (Oos)	213,9	980,9	36,8	2. VIII.	184	173	38	10	8	28	51
Schielberg	„ Alb (Malschbach)	417,1	974,9	35,2	20. V.	193	177	28	3	—	6	26
Karlsruhe	„ „	117,5	607,6	22,6	10. X.	174	163	26	5	3	35	30
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	861,8	1 398,8	38,2	10. XI.	171	121	68	1	1	15	57
Tiefenbronn	„ (Würm)	429,1	729,1	66,1	2. VIII.	162	132	36	—	—	28	21
Pforzheim	„ (Enz)	252,2	678,4	20,5	5. VII.	174	159	29	7	3	26	13
Tiefesheim	„	139,6	651,3	22,7	6. I.	196	173	33	2	2	22	93
Eberbach	„	128,8	950,4	44,4	11. VIII.	181?	167	14?	5	1	17	30
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	526,9	980,2	44,5	11. VIII.	187	145	58	5	3	23	46
Elsenz	„ (Elsenz)	239,1	667,1	19,8	10. X.	186	154	38	—	8	18	5
Rohlhof (Gemeinde Heidelberg)	„ („)	443,0	803,8	31,5	11. VIII.	182	118	48	10	6	28	44
Königstuhl (Gemeinde Heidelberg)	„	560,9	798,6	35,1	14. VII.	190	158	59	39	10	37	93
Heidelberg	„	114,9	631,1	34,4	14. VII.	192	172	25	22	7	29	11
Mannheim	Rhein und Neckar	95,8	540,1	38,7	29. VI.	156	145	17	3	1	24	44
Wertheim	Main	140,9	675,8	44,1	13. VII.	136	128	15	3	3	25	56
Pülfringen	„ (Tauber)	353,9	550,9	31,4	11. VIII.	194	157	51	5	2	30	28
Buchen	„ (Rudbach)	341,3	631,3	27,8	11. VIII.	168	116	16	5	1	26	17

D. Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung. 1. Tabelle 4a.

Vorbemerkungen: In der inneren Verwaltung sind 1905/06 folgende Veränderungen eingetreten:

1. Mit dem 1. Januar 1906 ist die Gemeinde Zähringen, A.-B. Freiburg, aufgelöst und mit der Stadtgemeinde Freiburg zu einer einfachen Gemeinde vereinigt worden.
2. Die abgesonderten Gemarkungen Berenberg, Langenstein und Spittelsberg, A.-B. Stockach, haben nach neuerlicher Feststellung eigene polizeiliche Verwaltung durch Stabhalter.

I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen,

deren Fläche, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung im ganzen und nach der Religion.

Vorbemerkungen zu der folgenden Tabelle: Die Angaben (mit Ausnahme der Fläche) beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905; jedoch sind die bis Anfang 1906 bekannt gewordenen Gebietsstandsänderungen einzelner Gemeinden und die damit eingetretenen Veränderungen der Volkszahl bei den betreffenden Gemeinden anmerkungsweise angegeben worden.

Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der Landgemeinden sowie der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung nicht gesperrt gedruckt und letztere noch durch das Zeichen * vor dem Namen kenntlich gemacht. Die abgesonderten Gemarkungen ohne eigene polizeiliche Verwaltung sind ebenfalls zur Darstellung gebracht, und zwar in kleinem Druck und eingerückt unter den Gemeinden, welchen sie zur polizeilichen Aufsicht zugewiesen sind. Die Angaben über Fläche, Haushaltungen und Bevölkerung dieser Gemarkungen sind jeweils bei den bezüglichen Angaben der vorstehenden Gemeinden miteingerechnet. In denjenigen Fällen, in welchen Standesbuch- oder Grundbuchführung dieser abgesonderten Gemarkungen einer andern Gemeinde zugewiesen ist, als der die polizeiliche Aufsicht führenden, ist dies anmerkungsweise angegeben. Ebenso sind für die abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung die die Standes- sowie Grundbücher führenden Gemeinden anmerkungsweise verzeichnet. Auch bei denjenigen kleineren Gemeinden, in welchen kein Grundbuchamt besteht, sondern die Grundbuchführung einer benachbarten Gemeinde übertragen ist, ist dies anmerkungsweise kenntlich gemacht.

Den Flächenangaben sind in allen Fällen, wo bis Anfang 1906 die Katastervermessung durchgeführt ist, die Ergebnisse der letzteren zu Grunde gelegt; sonst beruhen dieselben auf planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000. Diese planimetrisch festgestellten Zahlen sind durch liegende Schrift kenntlich gemacht.

Die Angaben über die Religionsverhältnisse der Bevölkerung sind nur auf die 3 wichtigsten Gruppen (Evangelische (Landeskirche), Römisch-Katholische und Israeliten) beschränkt. Bei allen denjenigen Gemeinden, in welchen neben diesen 3 Angaben noch Angehörige sonstiger Bekenntnisse vorkommen, ergibt der Unterschied der Additionssumme der Spalten 6, 7 und 8 gegenüber der in Spalte 4 aufgeführten Bevölkerungszahl diese sonstigen Bekenner. Im Anhang zur Übersicht II sind dieselben für das Großherzogtum zur Darstellung gebracht.

Bei denjenigen Amtsbezirken, welche in 2 Amtsgerichtsbezirke geteilt sind, sind die Gemeinden des einen der beiden Amtsgerichtsbezirke jeweils durch das Zeichen † vor dem Namen kenntlich gemacht.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon nach der Religion. männlich.	Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
	ha						
Engen.							
Lad[illegible]	1069,17	226	1 060	466	9	990	—
Blumenfeld	461,61	45	438	241	18	414	3
Engen	1375,15	399	1 866	940	132	1 722	3
Mühringen	3630,19	318	1 322	636	109	1 212	—
Neuhausen	836,50	84	404	209	14	390	—
[illegible]hausen	146,37	1	10	7	1	9	—
Hebenbrüren	118,79	1	9	7	1	8	—
Aulfingen	1204,76	102	461	218	2	462	—
Bargen	700,35	54	249	130	6	243	—
Schorfheide	162,53	1	7	5	—	7	—
Beuren am Ried	287,16	38	162	85	—	162	—
Biesendorf [1])	569,27	45	180	94	2	178	—
Binningen	1137,42	127	576	287	4	515	—
Hebenhofen	340,52	2	12	8	—	12	—
Storzeln	81,52	2	69	28	3	17	—
Bittelbrunn	820,50	65	276	131	—	276	—
Bösslingen	681,07	124	511	250	8	503	—
Duchtlingen	619,10	78	405	189	2	402	—
Hebenkirchen	118,49	4	23	13	1	21	—
Ebringen	283,81	36	196	115	—	196	—
Neu: Engen.							
Eckartsbrunn	212,86	23	102	45	—	102	—
Ehingen	908,13	147	563	265	3	560	—
Emmingen ab Egg	2849,02	232	946	481	9	937	—
Schlatterhof	178,93	1	10	7	—	10	—
Hattingen	1353,76	109	522	261	4	518	—
Hilzingen	1556,17	214	1 105	548	7[illegible]	[illegible]	—
Stanten	24						
Hintschingen	538,77	42	190	92	—	190	—
Honstetten	1059,88	106	458	238	—	458	—
Wasserburg	121,87	1	9	6	—	9	—
Immendingen	1366,98	233	1 041	587	100	930	—
Hewenegg	124,79						
Kirchen u. Hausen	1511,18	130	573	279	7	560	—
Kommingen	454,11	56	241	110	3	156	—
Leipferdingen	1336,27	167	682	330	7	674	—
Mauenheim	807,30	86	342	174	5	336	—
Mühlhausen	792,31	133	611	304	6	605	—
Mögdeberg	38,39	1	12	6	—	1	—
Neuhausen	485,12	72	316	160	2	314	—
Nordhalden	356,32	39	211	115	3	18	—
Riedheim	632,60	87	361	189	4	[illegible]	—

*) Siehe oben die Vorbemerkungen zu der Tabelle. [1]) Grundbuchamt [illegible]

2* folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Nachstehend folgen die Höhenangaben sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern, der Berggipfel und der täglich beobachteten Pegel, sowie die meteorologischen Stationen mit den wichtigsten Beobachtungsergebnissen für die Jahre 1901 und 1905.

Höhenangaben.

a. Höhenlage sämtlicher Amtsorte, sowie der übrigen Gemeinden mit über 2000 Einwohnern über Normal-Nullpunkt *).

I. Tabelle 1a. (Höhenangaben sämtlicher Gemeinden siehe die Jahrgänge 1889 und 1899.)

1 Gemeinden.	2 Meter über Normal-Null.	1 Gemeinden.	2 Meter über Normal-Null.	1 Gemeinden.	2 Meter über Normal-Null.
Achern	143,3	Heidelsheim, Kath. K.	137,9	Rastatt, Schl.	122,7
Adelsheim	275,5	Hemsbach	106,6	Reilingen	101,3
Altenheim	147,2	Herbolzheim (bei Emmendingen)	176,8	Renchen	150,1
Altlußheim	102,1	Hockenheim, Kath. K.	101,5	Rintheim	116,3
Aue	116,1	Hornberg (bei Triberg)	358,7	Rohrbach (bei Heidelberg)	142,6
Baden, Stiftsk.	181,1	Ihringen	204,3	Rot	107,9
Bahlingen	216,6	Jöhlingen	163,3	Rüppurr	116,9
Beiertheim	118,0	Kandern	351,5	Säckingen	290,5
Berghausen	136,6	Kappelrodeck	219,4	Sandhausen, Ev. K.	113,2
Bietigheim	121,0	Karlsruhe, Marktplatz	115,3	Sandhofen, Ev. K.	91,4
Blankenloch	112,1	Kehl (Dorf)	139,0	St. Blasien	769,6
Bonndorf, K.	845,2	Kehl (Stadt)	138,7	St. Georgen (bei Villingen)	861,7
Bötzingen	192,0	Kenzingen	176,8	„ „ („ Freiburg)	237,7
Boxberg	268,3	Ketsch	100,5	St. Leon	107,2
Breisach	225,2	Kirchheim	107,5	Schonach	885,1
Bretten	176,0	Kirrlach	106,3	Schönau b. H., Kath. K.	180,1
Brombach (bei Lörrach)	325,2	Knielingen	113,8	„ i. W.	540,1
Bruchsal, Stadtk.	113,7	Kollnau	269,0	Schopfheim	372,6
Brühl	102,4	Königsbach	192,8	Schriesheim	118,6
Buchen, Stadtk.	336,5	Konstanz, Münster	403,7	Schutterwald	151,4
Bühl	137,5	Kronau	110,3	Schwetzingen, Ev. K.	99,1
Bühlertal	192,5	Kuppenheim	127,3	Seckenheim	101,0
Daxlanden	112,1	Ladenburg, Ev. K.	105,7	Seelbach	215,4
Dietlingen	240,7	Lahr, Ev. K.	170,2	Singen (bei Konstanz)	429,0
Dill-Weißenstein	285,1	Landa	191,5	Sinsheim	153,8
Dinglingen	169,8	Lauf	208,1	Sinzheim	128,1
Donaueschingen, K.	692,2	Leimen, Kath. K.	117,8	Söllingen (bei Durlach)	150,8
Dossenheim	152,5	Lichtental, Kloster	181,0	Staufen	288,1
Durbach	216,6	Lörrach	294,3	Steinbach (bei Bühl)	148,8
Durlach	117,2	Malsch (bei Ettlingen)	145,3	Stetten (bei Lörrach)	298,7
Durmersheim	118,5	Mannheim, Jesuit. K.	97,1	Stockach	492,1
Eberbach, Kath. K.	133,7	Markdorf	453,1	Sulzfeld	196,1
Edingen, Ev. K.	102,2	Marlen	142,6	Tauberbischofsheim	180,8
Eggenstein	114,7	Meßkirch	615,7	Teutschneureut	112,7
Eichstetten	188,7	Mingolsheim	121,6	Tiengen (bei Waldshut)	345,4
Emmendingen	200,7	Mörsch	116,5	Todtnau	658,6
Endingen (St. Peter)	185,7	Mosbach	156,2	Triberg	683,6
Engen	530,6	Muggensturm	123,1	Überlingen	403,0
Eppelheim	105,7	Müllheim	266,9	Untergrombach	120,1
Eppingen	199,4	Neckargemünd, Kath. K.	127,4	Unteröwisheim	134,9
Ettenheim	193,2	Neustadt	826,2	Urloffen	152,0
Ettlingen	133,5	Niefern	240,2	Villingen, Münster	704,1
Eutingen	253,3	Nollingen	294,5	Waldkirch	274,1
Feudenheim, Ev. K.	101,8	Nußloch	146,1	Waldshut	340,8
Forst	112,3	Oberhausen (bei Bruchsal)	103,3	Walldorf, Kath. K.	110,1
Freiburg, Münster	295,7	Oberkirch	192,8	Walldürn	397,3
Freistett	131,5	Odenheim	163,2	Wehr	365,8
Friedrichsfeld	103,6	Offenburg, Stadtk.	162,5	Weil (bei Lörrach)	280,8
Friesenheim	160,5	Ostersheim	99,6	Weingarten	119,5
Furtwangen	870,1	Oos	130,3	Weinheim, Pfarrk.	134,7
Gaggenau	141,0	Oppenau	277,3	Wertheim	144,0
Gengenbach, Kloster	174,5	Ostringen	163,0	Wieblingen, Ev. K.	109,8
Gernsbach, Ev. K.	173,7	Ottigheim	120,2	Wiesental	108,5
Graben	108,4	Ottersweier	138,8	Wiesloch, Kath. K.	123,1
Grötzingen	130,2	Pforzheim, Schloßt.	272,7	Wolfach	263,1
Gutach (bei Wolfach)	293,5	Pfullendorf	654,4	Wyhl	175,1
Hardheim	270,9	Philippsburg	100,0	Zell i. Wiesental	442,9
Haslach (bei Wolfach)	220,2	Plankstadt	103,5	Ziegelhausen, Ev. K.	113,2
Heddesheim, Kath. K.	99,8	Prechtal	458,6		
Heidelberg, Heilig Geist K.	113,9	Radolfzell	403,8		

*) Die Höhenangaben sind dem neuen topographischen Atlas des Großherzogtums entnommen. Darin ist Ausgangspunkt für die Höhenangaben die Höhe des Bodens im Straßburger Münster, angenommen zu 145,720 m über dem mittelländischen Meere. Über Normal-Null (Normal-Null = Nullpunkt des Amsterdamer Pegels) liegt jedoch der Boden des Straßburger Münsters 143,20 m. Es sind daher auf Normal-Null bezogen die Höhen im Atlas um 2,520 m zu hoch, welche Zahl bei obigen Angaben stets in Abzug gebracht ist.

Die Höhe bezieht sich, wenn nicht anders angegeben, auf den Hauptort der Gemeinde und auf die dort befindliche Kirche (Fußboden unter dem Turm oder Schwelle des Eingangs). Sonstige Gebäude oder Punkte sind besonders angegeben unter Anwendung folgender Abkürzungen: K. (Kirche), R. (Rathaus), Schl. (Schloß).

folgt

Noch: C. Klimatiſche Verhältniſſe.

Noch: Höhenangaben.

b. Berghöhen über Normal-Nullpunkt *).

I. Tabelle 1b.

	Berghöhen.	m + N.N.
1. Hegau und Hügelland am See.	Gehrenberg	754
	Heiligenberg	786
	Höchſten	837
	Brand	661
	Schienerberg	693
	Hewenegg	812
	Neuhöwen	867
	Hohenhöwen	846
	Mägdeberg	664
	Hohenſtoffeln	844
	Hohenkrähen	645
	Staufen	593
2. Jura vom Rhein bis zur Donau.	Küſſaberg	629
	Kalter Wangen	671
	Hoher Randen	924
	Länge	924
	Fürſtenberg	918
	Heuberg (Ema-belewald)	956
3. Südlicher Schwarzwald.	Feldberg	1493
	Seebuck	1448
	Schauinsland (Erzkaſten)	1284
	Belchen	1414
	Köhlgarten	1224
	Blauen	1165
	Herzogenhorn	1415
	Spießhorn	1349
	Giſiboden	1242
	Blößling	1309
	Hochkopf	1263
	Bärhalde	1318
	Schnepfhalde	1295
	Habsberg	1274
	Bötzberg	1209
	Hohe Möhr	983
3a.	Hochblauen	1080
	Hohe Flum	535
	Hochfirſt	1188
4. Kaiſerſtuhl.	Totenkopf	557
	Neunlindenberg	555
	Eichelſpitze	520
	Katharinenberg	492
5. Mittlerer Schwarzwald.	Weißtannenhöhe	1192
	Hochwart	1120
	Kandel	1241
	Roßkopf	937
	Rappeneck	1016
	Hochwald	961
	Obereck	1186
	Hünerſedel	744
6. Nördlicher Schwarzwald.	Kniebis	968
	Roßbühl	964
	Großer Hundskopf	950
	Moſswald	877
	Hornisgrinde	1164
	Badener Höhe	1002
	Merkur	670
	Hohloh	988
	Teufelsmühle	906
	Mahlberg	611
	Eichelberg	532
7. Kraich- u. Elſenzgau, [illegible] und Odenwald.	Michaelsberg	272
	Wartberg	375
	Steinsberg	333
	Königſtuhl	568
	Katzenbuckel	626

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 4.

c. Höhe der Nullpunkte der hauptſächlichſten (täglich beobachteten) Pegel an den badiſchen Gewäſſern über Normal-Nullpunkt.

I. Tabelle 1c.

Pegel.	m + N.N.
1. Bodenſee.	
Konſtanz	391,766
Überlingen	391,766
Radolfzell	391,465
2. Rhein.	
Kadelburg	315,364
Waldshut	305,529
Säckingen	279,949
(Baſel)	243,563
Schuſterinſel (Gemeinde Weil)	238,593
Rheinweiler	223,249
Neuenburg	210,037
Hartheim	195,459
Breiſach	185,527
Sasbach	172,186
Weisweil	162,669
Kappel	154,442
Ottenheim	147,292
Altenheim	139,917
Kehl	132,116
Diersheim	125,087
Grauelsbaum	119,021
Söllingen	113,091
Plittersdorf	106,672
Steinmauern	104,861
Neuburgweier	100,687
Maxau	97,724
Leopoldshafen	95,050
Dettenheim (Gemeinde Liedolsheim)	92,811
Philippsburg	90,575
Altlußheim	89,431
Rheinau (Gemeinde Seckenheim)	88,118
Mannheim	85,124
Sandhofen	84,497
3. Wutach.	
Oberlauchringen	351,102
4. Wieſe.	
Hauſen	398,125
Steinen	326,544
Lörrach	278,234
5. Elz.	
Emmendingen	194,651
Riegel	175,712
6. Kinzig.	
Wolfach	254,852
Haslach	211,016
Schwaibach	172,519
Griesheim	143,361
Kehl	133,278
7. Rench.	
Oberkirch	188,514
8. Murg.	
Weiſenbach	187,229
Raſtatt	112,221
9. Enz.	
Pforzheim	245,880
10. Neckar.	
Diedesheim	130,559
Heidelberg	102,396
Seckenheim	90,116
Mannheim (an der Werfthalle)	84,888
11. Main.	
Wertheim	133,115

Meteorologiſche Stationen nach dem Stande von Ende 1905.

a. Meteorologiſche Stationen II. Ordnung.

I. Tabelle 2a.

Stationen †).	Flußgebiet.	Geographiſche Breite. °	′	Geographiſche Länge öſtlich von Greenwich. °	′	Höhe des Barometer-Nullpunkts über Normal-Null m	Höhe der Auffangfläche des Regenmeſſers über Normal-Null m
Meersburg	Bodenſee	47	42	9	16	439,5	435,0
Höchenſchwand	Wutach (Schlücht)	47	44	8	10	1 005,4	1 003,7
St. Blaſien	Hauenſteiner Alb	47	46	8	08	—	780,1
*Donaueſching.	Donau (Brigach)	47	57	8	30	691,8	692,7
*Villingen	„	48	01	8	27	711,3	707,0
Todtnauberg	Wieſe (Schönenbach)	47	51	7	57	1 024,2	1 027,4
Schönau i. W.	„	47	47	7	57	544,8	545,8
Badenweiler	Klemmbach	47	48	7	40	401,2	395,4
Freiburg	Dreiſam	48	—	7	51	281,1	270,8
Gengenbach	Kinzig	48	21	8	01	181,2	179,1
Kniebis	Kinzig (Wolf)	48	28	8	18	903,7	900,8
Baden	Untere Murg (Oos)	48	46	8	14	212,7	213,9
Karlsruhe	Untere Alb	49	01	8	25	126,7	117,5
Pforzheim	Neckar (Enz)	48	53	8	43	258,1	252,2
Mannheim	Rhein und Neckar	49	29	8	27	96,0	95,8
Heidelberg	Neckar	49	25	8	42	120,3	114,9
Königſtuhl (Heidelberg)	„	49	24	8	44	563,4	561,2
Buchen	Main (Mudbach)	49	31	9	20	345,0	341,3
Wertheim	„	49	46	9	31	146,6	140,9

†) Die mit * bezeichneten Stationen ſind mit der ausgebauten Form des Hellmann'ſchen Regenmeſſers ausgerüſtet.

folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Stationen nach dem Stande von Ende 1905.

I. Tabelle 2b. b. Regenstationen.

1 Stationen †).	2 Flußgebiet.	3 Geographische Breite. ° ′	4 Geographische Länge östlich von Greenwich. ° ′	5 Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über Normal-Null. m
*Hartheim	Donau (Beera)	48 09	8 56	869,7
Mainau (Gde. Altmannsdorf)	Bodensee	47 42	9 12	[1]) 414,4
*Heiligenberg	„	47 40	9 19	738,5
Wittelbrunn	„ (Radolfz. Aach)	47 52	8 49	625,0
*Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	47 52	8 02	1 266,9
*Titisee (Gde. Saig)	Wutach	47 54	8 09	859,5
*Bonndorf	„ (Mererbach)	47 49	8 20	850,4
*Bernau	Hauensteiner Alb	47 48	8 02	921,7
Segeten	Obere Murg	47 40	8 01	879,0
*Todtmoos	Wehra	47 44	8 —	807,1
*Schweigmatt (Gde. Raitbach)	Wiese	47 41	7 53	733,4
*Bürchau	„	47 46	7 50	630,1
Obermünstertal	Neumagen	47 53	7 50	539,1
Schelingen	Krebsbach (Brettenbach)	48 06	7 41	313,9
Breitnau	Dreisam	47 56	8 05	1 018,6
*Hofsgrund	„ (Brugga)	47 53	7 54	1 055,8
St. Peter	Dreisam (Eschbach)	48 01	8 02	686,3
Heppenbach (mit Freiamt)	Elz (Brettenbach)	48 09	7 55	275,3
Schiltach	Kinzig	48 17	8 20	338,1
Rippoldsau	„ (Welf)	48 26	8 19	561,6
Nußbach	„ (Gutach)	48 09	8 15	727,5
*Herrenwies (Abgel. Gemarkung Winden Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	48 40	8 16	758,0
Langenbrand	Untere Murg	48 43	8 22	220,1
Schielberg	Untere Alb (Maisenbach)	48 51	8 27	417,1
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	48 42	8 26	861,6
Tiefenbronn	„ (Würm)	48 49	8 48	429,1
Diedesheim	„	49 21	9 06	139,6
Oberbach	„	49 28	8 59	128,8
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	49 28	9 05	526,9
Elsenz	„ (Elsenz)	49 11	8 50	239,1
Rohlhof (Gde. Heidelberg)	„	49 23	8 44	443,0
Pülfringen	Main (Tauber)	49 35	9 32	353,9

†) Die mit * bezeichneten Stationen sind mit der ausgebauchten Form des Hellmann'schen Regenmessers ausgerüstet.
[1]) Bis April 1901: 415,0.

I. Tabelle 2c. c. Schneepegelstellen *).

1 Pegelstellen *).	2 Flußgebiet.	3 Höhe über dem Meere. m	4 Geographische Breite. ° ′	5 Geographische Länge östlich von Greenwich. ° ′	6 Lage.
			1. Donaugebiet.		
Furtwangen	Breg	856	48 03	8 13	Talebene.
Dürrheim	Brigach	702	48 01	8 32	Baumarme Hochebene.
Stetten a. k. M.	Donau	805	48 07	9 05	Hochfläche, nach O. sanft abfallend.
			2. Rheingebiet.		
Heiligenberg	Bodensee (Seefelder Aach)	750	47 49	9 19	Westabhang des Berges gleichen Namens.
Zollhaus (Gemeinde Blumberg)	Wutach, Donau (Aitrach)	712	47 51	8 33	Von Bergen eingeschlossene ebene Fläche auf der Wasserscheide zwischen Rhein und Donau.
Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	„ und Hauensteiner Alb	1 265	47 52	8 02	Sattellage.
Titisee (Gemeinde Saig)	„	964	47 53	8 09	Hochfläche im Windschatten des 1493 m hohen Feldberg; freier Platz auf einer nach N. zum See abfallenden Berghalde.
Bonndorf	„ (Steina)	844	47 49	8 20	Hochfläche.
Bernau	Hauensteiner Alb	911	47 48	8 02	Talebene.
Gersbach	Wehra	890	47 42	7 56	Sattellage im Windschatten der 4 km entfernten Hohen Möhr (983 m hoch).
(Mittel-)Heubronn (Gemeinde Neuenweg)	Wiese (Kleine Wiese)	827	47 48	7 48	Tal an der Südwestseite des 1414 m hohen Belchen.
St. Märgen	Dreisam	1 010	47 58	8 06	Hochfläche.
Breitenbrunnen (Gde. Todtnauberg)	Acher (Grimmerswaldbach)	808	48 37	8 11	Sattellage zwischen zwei von N. nach S. streichenden Tälern am Westabhang der Hornisgrinde (1164 m hoch).
Herrenwies (Abgel. Gemarkung Winden Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	759	48 40	8 16	Von hohen Bergen umgebenes, von W. nach O. laufendes Tal.
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	863	48 42	8 26	Von hohen Bergen umgebenes Tal im Windschatten des 988 m hohen Hohloh.
Tiefenbronn	„ (Würm)	424	48 49	8 48	Hügelland, nach NW. sanft ansteigende Halde.
Krautheim	„ (Jagst)	343	49 23	9 37	Flaches, von NW. nach SO. verlaufendes Tal.
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	518	49 28	9 05	Hügelland, im Windschatten des ungefähr 2¾ km entfernten 626 m hohen Katzenbuckel.
Elsenz	„ (Elsenz)	240	49 11	8 50	Flaches, von NW. nach SO. laufendes Tal.

*) Die Schneeproben werden außerdem an den Stationen II. Ordnung gemessen.

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

a. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

I. Tab. 3 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Stationen.	Luftdruck in mm.			Lufttemperatur in Celsiusgraden.									Absolute Feuchtigkeit	Relative Feuchtigkeit
	Mittel.	Maximum.	Minimum.	Mittel.	Mittleres Maximum.	Mittleres Minimum.	Mittel aus Maximum und Minimum.	Mittel der Schwankung.	Maximum.	Datum	Minimum.	Datum.	mm	%
Jahr 1904.														
Meersburg	724,0	738,6	705,3	9,3	13,0	5,3	9,2	7,7	32,4	17. VII.	— 8,0	28. I.	7,4	79
Höchenschwand	676,1	688,1	657,3	6,1	9,5	2,9	6,2	6,6	27,4	17. VII.	— 11,7	27. II.	5,9	75
St. Blasien	—	—	—	6,4	11,3	2,1	6,7	9,2	28,0	17. VII.	— 17,0	27. II.	6,2	81
Donaueschingen	702,3	716,0	682,9	6,8	11,9	1,9	6,9	10,0	29,8	16. VII.	— 19,6	27. I.	6,5	83
Villingen	700,5	714,3	680,5	6,3	11,6	1,6	6,6	10,0	30,1	16. VII.	— 20,0	26. u. 27. I.	6,5	83
Todtnauberg	674,6	686,4	655,6	6,1	9,9	2,7	6,3	7,2	28,0	16. u. 17. VII.	— 13,6	26. II.	6,2	81
Schönau i. W. *)	714,9	728,4	695,4	8,1	13,4	3,7	8,6	9,7	31,4	7. VII.	— 13,2	26. I.	6,9	80
Badenweiler	727,5	741,3	706,7	9,5	13,8	6,1	10,0	7,7	31,7 ?	7. VII.	— 10,7	27. I.	7,7	82
Freiburg	737,9	752,4	716,4	10,8	14,3	6,5	10,4	7,8	33,3	16. VII.	— 9,3	27. I.	7,7	76
Gengenbach	746,8	762,4	726,2	9,8	14,1	5,9	10,0	8,3	33,3	17. VII.	— 11,8	28. I.	7,2	75
Kniebis	684,0	697,2	664,0	6,4	10,3	3,3	6,8	7,0	29,0	16. VII.	— 11,4	27. II.	6,3	83
Baden	743,9	759,4	722,1	9,8	14,1	5,5	9,9	8,9	33,4	17. VII.	— 11,1	28. I.	7,1	77
Karlsruhe	751,5	768,0	728,7	10,2	14,3	6,4	10,4	7,9	34,5	17. VII.	— 11,0	2. I.	7,5	77
Pforzheim	739,7	755,3	717,6	9,2	13,6	5,0	9,3	8,6	33,2	17. VII.	— 11,8	28. I.	7,1	77
Mannheim	754,3	771,1	730,5	10,1	14,1	6,6	10,3	7,5	34,0	17. VII.	— 11,0	1. I.	7,5	78
Heidelberg	752,0	768,4	729,1	10,7	14,2	7,0	10,6	7,2	35,2	17. VII.	— 9,7	4. I.	7,5	75
Königstuhl	712,9	727,8	694,9	7,7	10,7	4,9	7,8	5,8	30,6	17. VII.	— 10,1	27. I.	6,5	80
Buchen	732,0	748,1	709,6	8,1	12,8	3,6	8,2	9,2	33,1	17. VII.	— 13,0	28. I.	7,2	83
Wertheim	749,8	767,7	726,8	9,3	13,7	5,3	9,5	8,4	33,0	17. VII.	— 10,2	1. I.	7,4	81
Jahr 1905.														
Meersburg	724,1	743,9	702,4	8,7	12,5	4,9	8,7	7,6	33,5	4. VII.	— 18,2	3. I.	7,2	79
Höchenschwand	676,3	693,1	655,4	5,1	8,4	1,8	5,0	6,8	29,0	4. VII.	— 22,1	2. I.	5,8	79
St. Blasien	—	—	—	5,6	10,1	1,5	6,0	8,9	31,9	4. VII.	— 18,9	2. I.	6,1	82
Donaueschingen	702,5	720,7	681,3	6,1	11,1	1,1	6,2	9,7	32,7	4. VII.	— 23,8	3. I.	6,3	83
Villingen	700,6	718,6	679,0	5,7	11,0	1,2	6,1	9,8	32,6	4. VII.	— 25,6	3. I.	6,5	86
Todtnauberg	674,7	691,1	653,1	5,1	9,1	1,8	5,4	7,3	30,2	4. VII.	— 19,8	2. u. 3. I.	6,0	83
Badenweiler	727,6	747,2	704,4	8,8	12,7	5,6	9,2	7,1	31,0	4. VII.	— 16,9	2. I.	7,6	83
Freiburg	738,1	758,6	715,2	10,1	13,6	6,0	9,8	7,6	32,4	4. VII.	— 16,1	3. I.	7,5	76
Gengenbach	747,1	767,5	724,9	9,3	13,5	5,1	9,5	8,1	34,0	4. VII.	— 15,9	3. I.	7,3	76
Kniebis	684,2	701,0	663,4	5,4	9,2	2,1	5,8	6,8	31,2	4. VII.	— 20,6	3. I.	6,1	84
Baden	744,1	764,0	721,5	9,5	14,0	5,1	9,5	8,9	34,5	4. VII.	— 16,8	3. I.	7,4	77
Karlsruhe	751,8	772,0	729,2	10,0	14,0	6,3	10,1	7,7	34,9	4. VII.	— 14,6	3. I.	7,6	77
Pforzheim	740,0	859,3	718,1	8,9	13,0	4,9	8,9	8,1	32,8	4. VII.	— 16,2	3. I.	7,0	77
Mannheim	754,1	774,3	732,1	9,8	13,8	6,3	10,0	7,5	35,0	4. VIII.	— 14,6	3. I.	7,4	79
Heidelberg	752,2	771,2	730,0	10,3	13,9	6,6	10,2	7,3	35,2	30. VI.	— 13,5	3. I.	7,2	73
Königstuhl	712,9	730,9	691,7	7,1	10,3	4,3	7,2	6,0	30,3	4. VII.	— 16,7	3. I.	6,4	81
Buchen	732,2	750,8	710,9	7,8	12,4	3,4	7,9	9,0	32,7	4. VII.	— 18,7	3. I.	7,1	83
Wertheim	749,9	769,5	728,4	8,9	13,2	5,1	9,1	8,1	32,6	2. VII.	— 16,5	2. I.	7,3	81

*) Ende Februar 1905 wieder eingegangen, jedoch werden dort die Niederschlagsbeobachtungen fortgesetzt.

b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Wintertage der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

I. Tabelle 3 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
Stationen.	Letzter	Erster	Letzter	Erster	Sommertage (Max. auf oder über 25°).							Frosttage (Min. auf oder unter 0°).												Wintertage Max. auf oder unter 0°.							
	Frost.		Schnee.		April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai	Juni.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr.
Jahr 1904.																														
Meersburg	1. IV.	15. XI.	23. III.	23. XI.	—	3	4	21	13	—	41	27	18	13	1	—	—	—	—	15	20	94	19	6	1	—	—	—	5	31
Höchenschwand	7. V.	20. IX.	9. V.	8. X.	—	—	—	7	1	—	8	30	29	20	9	1	—	2	8	?	27	143	10	14	5	—	—	—	8	9	46
St. Blasien	13. V.	10. X.	27. IV.	8. XI.	—	3	1	14	9	—	27	29	21	25	7	1	—	—	1	19	26	129	17	6	2	—	—	6	5	36
Donaueschingen	14. V.	20. IX.	5. IV.	9. X.	1	3	3	20	11	—	38	29	22	23	8	3	—	1	3	22	29	140	20	7	1	—	—	7	7	42
Villingen	14. V.	19. IX.	8. IV.	9. X.	—	3	2	19	9	—	33	29	22	22	7	4	—	4	6	23	26	143	21	6	2	—	—	6	5	40
Todtnauberg	7. V.	21. IX.	9. V.	8. X.	—	1	1	10	2	—	14	30	29	19	10	2	—	1	3	17	27	138	12	14	2	—	—	7	5	40
Schönau i. W.	28. IV.	10. X.	2. IV.	22. XI.	—	4	4	20	14	—	42	28	17	19	5	—	—	—	1	16	25	111	12	4	1	—	—	4	1	22
Badenweiler	30. III.	10. X.	23. III.	24. XI.	2	4	4	20	12	—	42	24	11	9	—	—	—	—	1	15	14	74	14	3	1	—	—	1	1	19
Freiburg	14. III.	10. X.	30. III.	24. XI.	1	6	10	23	16	—	56	24	9	6	—	—	—	—	1	13	12	65	12	—	—	—	—	—	1	13
Gengenbach	3. IV.	14. XI.	31. III.	24. XI.	2	5	7	22	12	1	49	26	8	11	1	—	—	—	—	15	15	76	13	—	1	—	—	—	5	19
Kniebis	7. V.	20. IX.	9. V.	8. X.	—	2	1	14	4	—	21	29	26	20	7	2	—	1	2	17	25	129	11	12	6	—	—	8	4	41
Baden	3. IV.	10. X.	30. III.	24. XI.	3	5	9	24	13	1	55	28	11	15	1	—	—	—	2	17	16	90	11	2	1	—	—	—	3	17
Karlsruhe	3. IV.	10. X.	30. III.	24. XI.	3	6	9	25	11	—	54	27	9	7	2	—	—	—	3	14	12	74	10	2	—	—	—	—	3	15
Pforzheim	12. IV.	20. IX.	30. III.	24. XI	2	3	4	21	11	—	41	27	11	10	2	—	—	1	4	16	16	87	16	4	1	—	—	1	4	26
Mannheim	21. III.	10. X.	2. III.	25 XI.	1	6	9	22	10	—	48	27	8	7	—	—	—	—	3	12	12	69	13	1	—	—	—	—	4	18
Heidelberg	19. III.	16. XI.	30. III.	24. XI.	2	5	9	22	11	—	49	23	7	3	—	—	—	—	—	11	10	54	11	—	—	—	—	—	1	14
Königstuhl	5. IV.	15. XI.	9. V.	21. XI.	—	1	1	11	4	—	17	29	21	16	1	—	—	—	—	13	20	100	18	8	1	—	—	8	4	39
Buchen	12. V.	9. X.	30 III.	8. XI	2	2	3	20	8	—	35	29	17	17	6	1	—	—	7	15	17	109	16	5	1	—	—	1	4	27
Wertheim	12. IV.	14. X.	30. III.	25. XI.	1	4	7	21	10	—	43	26	11	8	5	—	—	—	3	13	14	80	14	3	—	—	—	—	3	20

folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

Noch: b. Frost- und Schneegrenzen, sowie Sommer-, Frost- und Wintertage der meteorologischen Stationen II. Ordnung.

I. Noch: Tabelle 3 b.

Stationen.	Letzter Frost.	Erster Frost.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Sommertage (Max. auf oder über 25°). Mai	Juni	Juli	August	September.	Juni	Frosttage (Min. auf oder unter 0°). Januar.	Februar.	März	April	Mai	Juni	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Jahr	Wintertage (Max. auf oder unter 0°. Januar.	Februar.	März.	September.	November.	Dezember.	Jahr
Jahr 1905.																												
Meersburg	9. IV.	17. X.	23. IV.	20. X.	—	7	22	5	—	34	29	24	6	4	—	—	—	11	11	23	108	15	1	—	—	—	—	3	19
Höchenschwand	24. V.	6. X.	23. V.	3. X.	—	2	7	—	—	9	31	28	24	12	3	—	—	25	23	29	175	17	12	4	4	4	15	54
St. Blasien	26. V.	8. X.	24. IV.	7. X.	—	2	13	3	—	18	31	26	21	10	1	—	—	20	27	28	164	12	4	—	—	1	4	21
Donaueschingen	26. V.	8. X.	25. IV.	3. X.	—	4	17	7	—	28	30	27	18	13	5	—	—	19	25	29	166	15	3	—	1	2	7	28
Villingen	26. V.	8. X.	25. IV.	5. X.	—	5	18	7	—	30	30	26	19	14	5	—	—	18	24	29	165	16	4	—	—	3	8	31
Todtnauberg	21. V.	7. X.	23. V.	2. X.	—	1	8	2	—	11	30	28	23	11	1	—	—	21	23	26	163	19	13	2	1	2	5	42
Badenweiler	9. IV.	17. X.	23. IV.	20. X.	1	6	17	6	2	32	25	17	2	3	—	—	—	9	7	23	86	10	1	—	—	1	4	16
Freiburg	9. IV.	17. X.	23. IV.	20. X.	3	8	22	13	3	49	25	12	—	3	—	—	—	10	7	14	71	8	—	—	—	1	—	9
Gengenbach	9. IV.	17. X.	23. IV.	22. X.	2	8	21	9	2	45	25	17	—	3	—	—	—	11	9	19	84	13	—	—	—	—	2	15
Kniebis	24. V.	7. X.	13. V.	2. X.	—	1	9	2	—	12	30	28	21	14	2	—	—	20	21	28	164	19	13	3	5	4	13	57
Baden	24. V.	17. X.	24. IV.	20. X.	3	14	24	12	3	56	24	16	3	5	1	—	—	10	15	20	94	8	—	—	—	—	1	9
Karlsruhe	7. IV.	19. X.	8. IV.	22. X.	3	13	26	12	3	57	23	10	1	2	—	—	—	7	7	17	67	7	—	—	—	—	2	9
Pforzheim	24. V.	17. X.	23. IV.	20. X.	1	8	20	8	3	40	21	17	2	6	2	—	—	10	14	20	92	8	1	—	—	—	3	12
Mannheim	19. IV.	17. X.	22. IV.	23. X.	3	12	20	13	3	51	23	10	1	5	—	—	—	6	8	17	70	8	—	—	—	—	4	12
Heidelberg	9. IV.	17. X.	8. IV.	23. X.	3	14	23	12	3	55	21	10	—	2	—	—	—	6	5	13	57	7	—	—	—	—	1	8
Königstuhl (Gde. Heidelberg)	25. IV.	14. X.	24. IV.	9. X.	—	5	9	2	—	16	31	22	11	9	—	—	—	13	13	23	122	17	4	—	—	2	6	29
Buchen	26. V.	9. X.	22. IV.	14. X.	2	11	18	7	1	39	27	20	10	9	3	—	—	12	16	22	118	13	2	—	—	1	2	17
Wertheim	19. IV.	17. X.	6. IV.	15. X.	2	11	20	10	1	44	24	16	4	5	—	—	—	9	11	17	86	12	—	—	—	1	5	18

I. Tabelle 3 c.

c. Schneegrenzen der Regenstationen.

Stationen.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Stationen.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.	Stationen.	Letzter Schnee.	Erster Schnee.
Jahr 1904.								
Hartheim	9. V.	8. X.	Schweigmatt (Gde. Raitbach)	31. III.	8. X.	Herrenwies (Abgeg. Gemarkg. Windeck Herrenwies)	4. V.	8. X.
Mainau (Gde. Allmannsdorf)	30. III.	23. XI.	Bürchau	1. IV.	8. X.	Langenbrand	30. III.	24. XI.
Heiligenberg	5. IV.	23. XI.	Obermünstertal	23. III.	22. XI.?	Schielberg	5. IV.	24. XI.
Bittelbrunn	23. III.	23. XI.	Schelingen	30. III.	24. XI.	Kaltenbronn	9. V.	8. X.
Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	10. V.	8. X.	Breitnau	9. V.	8. X.	Tiefenbronn	5. IV.	24. XI.
Titisee (Gde. Saig)	9. V.	8. X.	Hofsgrund	8. V.	8. X.	Diedesheim	30. III.	24. XI.
Bonndorf	9. IV.	9. X.	St. Peter	30. III.	9. X.	Eberbach	2. III.?	24. XI.
Bernau	9. V.	9. X.	Keppenbach (Gde. Freiamt)	30. III.	26. XI.?	Strümpfelbronn	9. V.	21. XI.
Segeten	9. IV.	11. X.	Schiltach	30. III.	22. XI.	Elsenz	30. III.	24. XI.
Todtmoos	7. V.	8. X.	Rippoldsau	4. V.	9. X.	Kohlhof (Gde. Heidelberg)	30. III.	21. XI.
			Rußbach	27. IV.	11. X.	Pülfringen	9. IV.	21. XI.
Jahr 1905.								
Hartheim	23. V.	3. X.	Schweigmatt (Gde. Raitbach)	25. IV.	10. X.	Herrenwies (Abgeg. Gemarkg. Windeck Herrenwies)	24. IV.	3. X.
Mainau (Gde. Allmannsdorf)	23. IV.	20. X.	Bürchau	25. IV.	20. X.	Langenbrand	24. IV.	22. X.
Heiligenberg	24. IV.	8. X.	Obermünstertal	23. IV.	19. X.	Schielberg	8. IV.	20. X.
Bittelbrunn	24. IV.	20. X.	Schelingen	23. IV.	19. X.	Kaltenbronn	24. IV.	3. X.
Feldberg-Gasthof (Gde. Bärental)	23. V.	1. X.	Breitnau	23. V.	2. X.	Tiefenbronn	24. IV.	20. X.
Titisee (Gde. Saig)	25. IV.	3. X.	Hofsgrund	23. V.	2. X.	Diedesheim	9. IV.	20. X.
Bonndorf	23. V.	3. X.	St. Peter	24. IV.	14. X.	Eberbach	7. IV.	23. X.
Bernau	24. IV.	3. X.	Keppenbach (Gde. Freiamt)	8. IV.	20. X.	Strümpfelbronn	21. IV.	14. X.
Segeten	24. IV.	9. X.	Schiltach	23. IV.	20. X.	Elsenz	11. IV.	20. X.
Todtmoos	24. IV.	2. X.	Rippoldsau	25. IV.	6. X.	Kohlhof (Gde. Heidelberg)	22. IV.	16. X.
Schönau i. W.	24. IV.	10. X.	Rußbach	24. IV.	8. X.	Pülfringen	24. IV.	16. X.

folgt

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

d. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen; die Stationen geordnet nach Strom- bezw. Flußgebieten.

1. Jahr 1904. I. Tabelle 3 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stationen.	**Flußgebiet.**	Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere (Normal-Null).	Jahressummen der Niederschlagshöhen.	Größter täglicher Niederschlag.		Tage mit meßbarem Niederschlag.					Gewitter.	Nebel.
						Im ganzen.	Davon Regen.	Schnee.	Graupeln.	Hagel.		
		m	mm	mm	Datum.							
1. Donaugebiet.												
Villingen	Brigach	707,6	684,1	22,5	18. IV.	168	139	57	10	3	22	50
Donaueschingen	„	692,7	661,8	30,9	28. V.	160	133	42	—	2	23	42
Hartheim	Beera	869,7	864,0?	42,1	28. V.	145?	112	57	2	2	15	86
2. Rheingebiet.												
Meersburg	Bodensee	435,0	680,9	36,3	24. V.	141	130	19	5	2	30	47
Mainau (Gemeinde Allmannsdorf)	„	414,1	807,7	42,7	24. V.	145	129	24	3	3	29	45
Heiligenberg	„ (Seefelder Aach)	733,5	746,2	45,3	24. V.	149	119	41	2	—	35	65
Bittelbrunn	„ (Radolfzeller Aach)	625,0	649,9	39,6	25. VII.	141	115	34	2	4	23	44
Feldberg-Gasthof (Gemeinde Wärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	1 266,9	1 761,7	69,0	8. XII.	164	114	79	5	4	26	111
Titisee (Gemeinde Saig)	„	859,5	928,3	38,1	8. XII.	149	123	52	5	—	21	41
Bonndorf	„ (Merenbach)	850,4	1 143,2	84,5	25. VII.	148	121	45	1	2	14	12
Höchenschwand	„ (Schlücht)	1 003,7	943,8	51,2	24. VII.	175	130	75	3	2	18	66
Bernau	Hauensteiner Alb	921,7	1 251,3	38,0	8. XII.	169	124	65	2	—	26	35
St. Blasien	„ „	780,1	1 162,7	49,4	8. VII.	149	126	16	3	1	20	—
Segeten	Obere Murg	879,0	1 029,3	34,6	23. VIII.	161	131	51	3	—	17	8
Todtmoos	Wehra	807,1	1 639,0	54,6	8. VII.	155	128	51	5	—	15	44
Todtnauberg	Wiese (Schönenbach)	1 027,4	1 524,6	50,1	30. III.	179	128	87	4	5	21	38
Schönau i. W.	„	545,8	1 476,8	44,3	12. II.	170	150	33	6	13	9	1
Schweigmatt (Gemeinde Raitbach)	„	733,4	1 019,2	31,7	3. II.	162	131	46	5	—	23	53
Bürchau	„ (Kleine Wiese)	630,1	1 862,2	52,5	3. II.	157	139	42	3	1	12	8
Badenweiler	Klemmbach	395,3	698,0	26,6	9. II.	155	140	27	4	2	18	63
Obermünstertal	Neumagen	539,1	1 000,4	29,4	9. II	158?	133	39	3	1	23	40
Schelingen	Krebsbach (Brettenbach)	313,9	617,5	31,2	23. VIII	153	138	21	9	2	23	18
Breitnau	Dreisam	1 018,6	833,1	20,5	27. X.	171	130	69	9	1	15	33
Hofsgrund	„ (Brugga)	1 055,8	1 832,0	53,7	9. II.	171	120	69	6	4	13	32
St. Peter	„ (Eschbach)	686,3	1 149,3	52,9	19. V.	160	134	35	—	1	13	9
Freiburg	„	270,8	821,2	52,7	19. V.	177	161	24	12	3	29	92
Keppenbach (Gemeinde Freiamt)	Elz (Brettenbach)	275,3	848,3	33,2	19. V.	177	164	23	1	1	19	54
Schiltach	Kinzig	338,1	1 094,4	29,1	10. XI.	166	150	27	2	2	21	102
Kniebis	„ (Welf)	900,8	1 650,3	61,8	16. IX.	180	135	74	3	6	32	80
Rippoldsau	„ („)	561,6	1 752,8	69,5	10. XI.	181	145	54	1	2	13	7
Nußbach	„ (Gutach)	727,5	1 324,5	51,3	9. II.	165	139	38	7	3	15	2
Gengenbach	„	179,1	899,2	33,5	2. VIII.	156	142	22	—	1	22	40
Herrenwies (Abgef. Gemarkg. Windeck Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	758,0	1 932,1	66,1	23. II.	171	140	45	3	—	26	37
Langenbrand	„ „	220,1	1 199,9	37,6	30. III.	158	148	24	10	2	25	11
Baden	„ „ (Oos)	213,9	1 007,9	33,0	8. IX.	156	150	23	11	5	26	72
Schielberg	„ Alb (Maisenbach)	417,1	(1 014,7)	57,8	9. VIII.	158	145	21	—	—	1	24
Karlsruhe	„ „	117,5	754,5	47,2	1. VI.	147	111	16	5	13	29	44
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	861,8	1 388,0	48,9	30. II.	157	127	61	6	1	22	63
Tiefenbronn	„ (Würm)	429,1	633,7	26,1	1. VI.	138	117	27	—	—	21	20
Pforzheim	„ (Enz)	252,3	696,2	49,2	8. IX.	136	128	17	3	6	21	15
Diedesheim	„	139,6	752,4	59,9	28. V.	167	151	26	2	1	17	74
Eberbach	„	128,8	1 006,0	56,0	10. IX	151?	136	16?	2	—	13	51
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	526,9	877,4	53,2	28. V.	147	123	33	9	—	9	33
Elsenz	„ (Elsenz)	239,1	724,1	46,5	28. V.	152	138	23	—	6	23	11
Rohlhof (Gemeinde Heidelberg)	„ („)	443,0	963,6	50,6	2. VIII.	153	138	29	6	5	25	49
Königstuhl (Gemeinde Heidelberg)	„	560,9	932,1	42,0	29. IX.	168	146	35	23	6	35	71
Heidelberg	„	114,9	785,4	48,2	28. V.	163	150	16	7	5	21	11
Mannheim	Rhein und Neckar	95,8	502,0	30,8	28. V.	140	133	10	3	1	17	58
Wertheim	Main	140,9	563,0	32,5	28. V.	117	110	16	3	1	18	80
Pülfringen	„ (Tauber)	353,9	534,3	26,2	29. IX.	152	137	30	3	1	26	32
Buchen	„ (Mudbach)	341,3	727,0	38,6	10. XI.	150	137	31	6	—	21	33

Noch: C. Klimatische Verhältnisse.

Noch: Meteorologische Beobachtungen 1904 und 1905.

Noch: d. Übersicht über die wichtigsten Jahresergebnisse der Stationen II. Ordnung und der Regenstationen: die Stationen geordnet nach Strom- bezw. Flußgebieten.

I. Noch: Tabelle 3d. 2. Jahr 1905.

I	II	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Stationen.	Flußgebiet.	Höhe der Auffangfläche des Regenmessers über dem Meere (Normal-Null) in	Jahressummen der Niederschlagshöhen. mm	Größter täglicher Niederschlag. mm	Datum.	Tage mit meßbarem Niederschlag. Im ganzen.	Davon: Regen.	Schnee.	Graupeln.	Hagel.	Gewitter.	Nebel.
1. Donaugebiet.												
Villingen	Brigach	707,6	816,1	39,2	6. VIII.	194	155	66	11	9	39	38
Donaueschingen	„	692,7	740,3	32,0	6. VIII.	175	133	58	—	2	32	50
Hartheim	Beera	869,7	918,4	42,1	12. VIII.	164	105	67	—	3	24	100
2. Rheingebiet.												
Meersburg	Bodensee	435,0	856,3	37,2	12. VIII.	180	160	30	8	1	39	39
Mainau (Gemeinde Allmannsdorf)	„	414,4	914,5	42,1	6. VIII.	179	154	33	3	2	30	35
Heiligenberg	„ (Seefelder Aach)	733,5	891,3	59,0	6. VIII.	169	127	53	8	1	23	33
Wittelbrunn	„ (Radolfzeller Aach)	625,0	840,5	44,2	12. VIII.	170	133	48	5	1	29	30
Feldberg-Gasthof (Gemeinde Bärental)	Wutach und Hauensteiner Alb	1 266,9	1 653,1	67,5	28. III.	187	107	98	7	1	25	112
Titisee (Gemeinde Saig)	„	859,5	1 066,8	46,3	6. VIII.	168	130	67	1	2	28	23
Bonndorf	„ (Merrenbach)	850,4	1 020,8	50,2	6. VIII.	181	129	62	1	2	20	19
Höchenschwand	„ (Schlücht)	1 003,7	1 040,6	46,7	20. IX.	171	117	74	2	3	28	72
Bernau	Hauensteiner Alb	921,7	1 478,2	52,4	6. VIII.	211	145	84	9	3	24	33
St. Blasien	„ „	780,1	1 348,5	67,7	13. XI.	179	141	55	4	2	24	—
Segeten	Obere Murg	879,0	1 240,3	51,5	6. VIII.	197	146	62	7	—	34	3
Todtmoos	Wehra	807,1	1 833,2	61,2	13. XI.	190	149	68	7	1	19	51
Todtnauberg	Wiese (Schönenbach)	1 027,4	1 924,9	59,0	6. VIII.	185	131	83	2	7	35	73
Schönau i. W.	„	545,8	1 661,9	56,0	28. III.	179	157	45	13	4	17	1
Schweigmatt (Gemeinde Raitbach)	„	733,4	1 220,0	58,0	6. VIII.	186	142	54	5	3	41	38
Bürchau	„ (Kleine Wiese)	630,4	1 774,6	53,1	13. XI.	182	151	49	13	2	18	16
Badenweiler	Klemmbach	395,3	868,0	36,7	29. VII.	176	151	34	—	6	25	43
Obermünstertal	Neumagen	539,1	1 318,7	53,1	29. VIII	193	166	46	10	2	28	76
Schelingen	Krebsbach (Krettenbach)	313,9	743,3	58,2	7. VI.	169	148	33	9	—	29	15
Breitnau	Dreisam	1 018,6	1 214,3	52,0	6. VIII.	213	146	89	—	3	17	21
Hofsgrund	„ (Brugga)	1 055,8	1 950,9	84,2	6. VIII.	211	136	96	2	5	19	33
St. Peter	„ (Eschbach)	686,3	1 212,0	63,6	6. VIII.	206	166	50	1	—	23	23
Freiburg	„	270,8	942,4	55,7	20. IX.	221	205	30	19	2	42	106
Keppenbach (Gemeinde Freiamt)	Elz (Brettenbach)	275,3	951,6	33,7	20. IX.	211	185	25	—	2	31	53
Schiltach	Kinzig	338,4	1 207,7	38,2	7. I.	195	176	33	4	5	26	44
Kniebis	„ (Wolf)	900,8	1 672,5	52,5	13. XI.	216	151	90	10	5	34	72
Rippoldsau	„ („)	561,6	1 550,0	49,2	13. XI.	223	172	68	9	2	11	10
Nußbach	„ (Gutach)	727,5	1 305,8	45,2	28. III.	206	163	55	19	1	28	—
Gengenbach	„	179,1	993,5	32,1	20. IX	194	181	22	—	7	29	21
Herrenwies (Abgel. Gemarkg. Windeck-Herrenwies)	Untere Murg (Schwarzenbach)	758,0	1 855,9	62,1	30. XII.	207	158	61	1	1	32	35
Langenbrand	„ „	220,4	1 155,8	38,7	6. IV.	196	183	35	5	1	38	13
Baden	„ „ (Oos)	213,9	980,9	36,8	2. VIII.	184	173	38	10	8	28	51
Schielberg	„ Alb (Mausenbach)	417,1	974,9	35,2	20. V.	193	177	28	3	—	6	26
Karlsruhe	„ „	117,5	607,6	22,6	10. X.	174	163	26	5	3	35	30
Kaltenbronn	Neckar (Enz)	861,8	1 398,8	38,2	10. XI.	171	121	69	1	1	15	57
Tiefenbronn	„ (Würm)	429,1	729,4	66,4	2. VIII.	162	132	36	—	—	28	21
Pforzheim	„ (Enz)	252,2	678,4	20,5	5. VII.	174	159	29	7	3	26	13
Diedesheim	„	139,6	651,3	22,7	6. I.	196	173	33	2	2	22	93
Eberbach	„	128,8	950,4	44,4	11. VIII.	181?	167	14?	5	1	17	30
Strümpfelbrunn	„ (Itter)	526,9	980,2	44,5	11. VIII.	187	145	58	5	3	23	46
Elsenz	„ (Elsenz)	239,1	667,1	19,8	10. X	186	154	38	—	8	18	5
Kohlhof (Gemeinde Heidelberg)	„ („)	443,0	803,8	31,5	11. VIII.	182	148	48	10	6	28	44
Königstuhl (Gemeinde Heidelberg)	„	560,2	798,6	35,1	14. VII.	190	158	59	39	10	37	93
Heidelberg	„	114,9	631,1	34,4	14. VII.	192	172	25	22	7	29	11
Mannheim	Rhein und Neckar	95,8	540,1	38,7	29. VI.	156	145	17	3	1	24	44
Wertheim	Main	140,9	675,8	44,1	13. VII	136	128	15	3	3	25	56
Pülfringen	„ (Tauber)	353,9	550,9	31,4	11. VIII.	194	157	51	5	2	30	28
Buchen	„ (Mudbach)	341,3	631,3	27,8	11. VIII.	168	146	16	5	1	26	17

D. Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung. 1. Tabelle 4 a.

Vorbemerkungen: In der inneren Verwaltung sind 1905/06 folgende Veränderungen eingetreten:

1. Mit dem 1. Januar 1906 ist die Gemeinde Zähringen, A.-B. Freiburg, aufgelöst und mit der Stadtgemeinde Freiburg zu einer einfachen Gemeinde vereinigt worden.
2. Die abgesonderten Gemarkungen Berenberg, Langenstein und Spittelsberg, A.-B. Stockach, haben nach neuerlicher Feststellung eigene polizeiliche Verwaltung durch Stabhalter.

1. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen,

deren Fläche, Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung im ganzen und nach der Religion.

Vorbemerkungen zu der folgenden Tabelle: Die Angaben (mit Ausnahme der Fläche) beruhen auf den Ergebnissen der Volkszählung vom 1. Dezember 1905; jedoch sind die bis Anfang 1906 bekannt gewordenen Gebietsstandsänderungen einzelner Gemeinden und die damit eingetretenen Veränderungen der Volkszahl bei den betreffenden Gemeinden anmerkungsweise angegeben worden.

Die Namen der Stadtgemeinden sind gesperrt gedruckt, die der Landgemeinden sowie der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung nicht gesperrt gedruckt und letztere noch durch das Zeichen * vor dem Namen kenntlich gemacht. Die abgesonderten Gemarkungen ohne eigene polizeiliche Verwaltung sind ebenfalls zur Darstellung gebracht, und zwar in kleinem Druck und eingerückt unter den Gemeinden, welchen sie zur polizeilichen Aufsicht zugewiesen sind. Die Angaben über Fläche, Haushaltungen und Bevölkerung dieser Gemarkungen sind jeweils bei den bezüglichen Angaben der vorstehenden Gemeinden miteingerechnet. In denjenigen Fällen, in welchen Standesbuch- oder Grundbuchführung dieser abgesonderten Gemarkungen einer andern Gemeinde zugewiesen ist, als der die polizeiliche Aufsicht führenden, ist dies anmerkungsweise angegeben. Ebenso sind für die abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung die die Standes- sowie Grundbücher führenden Gemeinden anmerkungsweise verzeichnet. Auch bei denjenigen kleineren Gemeinden, in welchen kein Grundbuchamt besteht, sondern die Grundbuchführung einer benachbarten Gemeinde übertragen ist, ist dies anmerkungsweise kenntlich gemacht.

Den Flächenangaben sind in allen Fällen, wo bis Anfang 1906 die Katastervermessung durchgeführt ist, die Ergebnisse der letzteren zu Grunde gelegt; sonst beruhen dieselben auf planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000. Diese planimetrisch festgestellten Zahlen sind durch liegende Schrift kenntlich gemacht.

Die Angaben über die Religionsverhältnisse der Bevölkerung sind nur auf die 3 wichtigsten Gruppen [Evangelische (Landeskirche), Römisch-Katholische und Israeliten] beschränkt. Bei allen denjenigen Gemeinden, in welchen neben diesen 3 Angaben noch Angehörige sonstiger Bekenntnisse vorkommen, ergibt der Unterschied der Additionssumme der Spalten 6, 7 und 8 gegenüber der in Spalte 4 aufgeführten Bevölkerungszahl diese sonstigen Bekenner. Im Anhang zur Übersicht II sind dieselben für das Großherzogtum zur Darstellung gebracht.

Bei denjenigen Amtsbezirken, welche in 2 Amtsgerichtsbezirke geteilt sind, sind die Gemeinden des einen der beiden Amtsgerichtsbezirke jeweils durch das Zeichen † vor dem Namen kenntlich gemacht.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *) in ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	männlich.	Davon nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
Engen.							
Aach	1069,17	226	1 000	466	9	990	—
Blumenfeld	461,61	45	438	211	18	414	3
Engen	1375,15	399	1 866	940	132	1 722	3
Möhringen	3030,19	348	1 322	636	109	1 212	—
Anselfingen	836,50	84	401	209	11	390	—
Hausen	146,31	1	10	7	1	9	—
Hebenbürren	118,70	1	9	7	1	8	—
Aulfingen	1204,76	102	464	218	2	462	—
Bargen	700,35	54	249	130	6	243	—
Schorfloch	162,33	1	7	5	—	7	—
Beuren am Ried	287,16	38	162	85	—	162	—
Biesendorf †)	569,25	45	180	91	1	178	—
Binningen	1187,42	127	576	287	1	575	—
Hohenstoffeln	340,20	3	12	8	—	12	—
Storzeln	61,93	9	69	28	3	17	—
Bittelbrunn	820,50	65	276	131	—	276	—
Büßlingen	681,07	124	511	250	8	503	—
Duchtlingen	619,10	78	405	189	2	402	—
Hebenkräuth	118,45	4	23	13	1	21	—
Ebringen	283,61	36	196	115	—	196	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *) in ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	männlich.	Davon nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
Noch: Engen.							
Eckartsbrunn	212,86	23	102	45	—	102	—
Ehingen	998,73	147	563	265	3	560	—
Emmingen ab Egg	2849,02	232	946	481	9	937	—
Schlattirhof	178,95	1	10	7	—	10	—
Hattingen	1353,76	109	522	261	4	518	—
Hilzingen	1556,17	244	1 105	566	39	1 065	—
Staufen	20[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hintschingen	538,77	42	190	92	—	189	—
Honstetten	1059,68	106	458	238	—	458	—
Waiterburg	121,87	1	9	6	—	9	—
Immendingen	1366,98	233	1 041	567	100	9[illegible]	[illegible]
Schwenga	124	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mauchen [illegible]	1511,48	139	573	[illegible]	7	[illegible]	—
Kommingen	484,11	56	241	119	3	156	1
Leipferdingen	1336,27	167	682	330	7	674	—
Mauenheim	807,30	86	312	174	1	[illegible]	—
Mühlhausen	792,31	133	611	301	6	[illegible]	—
Magdeberg	38,15	1	12	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Neuhausen	485,12	72	316	16[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Nordhalden	356,32	39	211	115	3	1[illegible]	[illegible]
Riedheim	632,60	87	361	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Siehe oben die Vorbemerkungen zu der Tabelle. †) Gra[illegible]

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *).				
			Im ganzen.	Davon männlich.	Davon nach der Religion: evangelischer Landeskirche.	Davon nach der Religion: römisch-katholischer.	Davon nach der Religion: Israeliten.
	ha						
Noch: Engen.							
Schlatt am Randen	395,51	53	238	126	3	235	—
Schlatt unter Krähen	329,67	62	275	140	1	271	—
Stetten	532,76	58	238	114	—	238	—
Talheim	276,62	32	134	71	—	134	—
Tengen	1397,53	178	712	436	22	689	—
Uttenhofen	337,51	40	167	81	7	126	—
Watterdingen	1507,69	165	753	366	2	750	—
Weil	341,32	50	236	125		236	—
Weiterdingen	956,76	150	649	325	3	646	—
Hombell	64,20	1	9	5	1	8	—
Pfaffmiesen	23,41	3	29	24	—	29	—
Welschingen	981,23	138	607	296	4	603	—
Wiechs	906,00	87	370	166	23	347	—
Büttenhardt	43,14	2	11	5	11	—	—
Hastach	58,87	1	7	5	1	6	—
Zimmerholz	740,51	68	279	149	1	277	1
Zimmern	1591,17	65	308	154	7	301	—
Antenhausen	232,85	2	25	17	4	21	—
Konstanz †).							
Konstanz	545,25	5144	24807	12702	1 762	18 612	583
†Radolfzell	766,22	1080	5 205	2 629	606	4 559	6
†Singen	1352,01	1073	5 720	2 814	945	4 674	11
Allensbach	769,17	220	896	447	23	873	—
Allmannsdorf	789,77	272	1 224	593	42	1 158	—
Mainau 4)	44,76	5	34	21	7	27	—
St. Katharina	7,40	1	9	6		9	—
†Arlen	406,79	208	1 049	507	12	998	—
†Bankholzen	399,52	55	260	135	—	260	—
†Bietingen	524,14	80	405	201	19	384	—
†Bohlingen	1195,90	197	940	449	3	937	—
†Böhringen	1208,28	170	804	421	10	761	—
†Büsingen	762,64	163	774	377	682	53	—
Dettingen	1249,12	135	642	318	5	637	—
Dingelsdorf	643,76	95	485	240	2	483	—
Freudental 2)	218,79	25	100	48	2	98	—
†Friedingen	989,77	102	501	246	2	499	—
†Gaienhofen	402,80	61	297	142	41	260	3
†Gailingen	1316,82	114	1 085	517	70	1 010	572
†Gottmadingen	857,07	255	1 237	603	115	1 112	—
Hetlebera	115,81						
†Grundholzen 3)	299,96	27	129	70		129	—
†Güttingen	742,06	77	338	176	1	330	—
†Hausen a. d. Aach	261,46	61	280	142	5	275	—
Hegne	375,14	31	225	99	1	224	—
Schloß Hegne	59,30	1	120	15		120	—
†Hemmenhofen	301,34	54	247	120	4	242	—
†Horn	251,58	61	292	150	1	288	—
†Ixnang	156,31	61	282	137	6	276	—
Kaltbrunn 4)	577,13	33	154	79	1	150	—
Langenrain	560,86	42	197	98	2	195	—
†Liggeringen	1078,86	99	487	241	1	486	—
Hirtenhof	67,83	1	6	3	—	6	—
Mühlenberg	69,16	2	8	2	—	8	—
Reichenau	132,99	2	21	12	—	21	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *).				
			Im ganzen.	Davon männlich.	Davon nach der Religion: evangelischer Landeskirche.	Davon nach der Religion: römisch-katholischer.	Davon nach der Religion: Israeliten.
	ha						
Noch: Konstanz.							
Litzelstetten	459,30	58	302	162	3	299	—
†Markelfingen	667,13	92	408	206	5	403	—
†Möggingen 5)	466,16	47	237	122	12	225	—
Dürrenhof 5)	130,97	2	15	7	—	15	—
†Moos	444,12	74	295	147	8	287	—
Weesfeld	189,93		—				
†Öhningen	1252,16	233	1 018	524	22	1 019	—
†Randegg	694,32	183	813	379	38	603	169
Reichenau	1271,51	344	1 514	717	13	1 199	—
†Riclasingen	944,65	261	1 274	592	74	1 187	—
Reinenas	25,87	2	8	4	—	8	—
†Schienen	923,57	67	366	191	—	366	—
†Uberlingen a. Ried	982,08	93	444	216	—	443	—
†Wangen	645,82	148	682	311	40	563	74
†Weiler	438,13	51	252	128	—	252	—
Wollmatingen	1711,58	440	1 883	949	207	1 650	—
†Worblingen	758,74	164	762	365	21	735	3
Meßkirch.							
Meßkirch	1642,60	496	2 200	1 086	218	1 755	5
Altheim	455,54	35	171	92	—	171	—
Bietingen	655,74	51	263	136	—	263	—
Boll	729,84	82	127	212	3	424	—
Buchheim	1830,93	127	557	276	12	545	—
Hallenberg	146,42	1	6	3	—	6	—
Engelswies	748,84	94	427	208	1	426	—
Göggingen	1237,51	135	632	297	3	629	—
Gutenstein	1310,66	90	423	203	15	407	—
(Badisch-) Tiergarten	318,56	3	30	16	—	30	—
Hartheim	910,02	86	392	189	1	391	—
Hausen im Tal	786,57	57	256	121	15	241	—
Hausen Schloß	389,45	1	6	5		6	—
Heinstetten	1031,12	119	535	249	9	526	—
Heudorf	785,19	79	374	181	1	373	—
Krecubeinstetten	1587,98	101	480	215	—	479	—
Krumbach	511,23	59	259	127	—	258	—
Langenhart	433,17	39	182	77	—	182	—
Leibertingen	1726,23	124	550	270	—	550	—
Wilenweiler	233,25	2	7	5	—	7	—
Menningen	917,50	86	395	185	1	394	—
Reidingen	368,20	20	96	46	1	93	—
Ruspfingen 6)	646,91	25	138	72	—	138	—
Oberglashütte	561,66	35	196	99	—	196	—
Rast	690,22	77	389	187	—	388	—
Rohrdorf	1698,67	139	649	314	9	640	—
Sauldorf	1242,71	109	571	296	3	393	—
Schnerkingen 7)	514,68	55	262	138	8	226	—
Schwenningen	1932,77	177	945	465	7	938	—
Sentenhart	576,06	61	304	152	1	303	—
Stetten a. k. Markt	1825,83	232	961	464	17	944	—
Unterglashütte 8)	284,71	22	99	46	1	98	—
Wasser	1142,73	81	467	229	2	456	—
Worndorf	1019,11	96	431	208	1	429	—
*) Laugenbrunn-Werenwag	892,18	22	126	61	1	125	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle Seite 11). 1) Ein Teil der Gemarkung Liggeringen. 2) Gemeinde Hausen a. d. Aach. 3) Gemeinde Hohenstoffeln. 4) Gemeinde Wollmatingen. 5) Gemeinde Ruspfingen. 6) Gemeinde Hausen a. d. Aach. 7) Gemeinde Leibertingen. 8) Gemeinde Hohenstoffeln.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden etc. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich	Davon nach der Religion: Evangelische (Landeskirche)	Davon nach der Religion: Römisch-Katholische	Davon nach der Religion: Israeliten
	ha						
Pfullendorf.							
Pfullendorf	2359,15	717	2 785	1 360	134	2 603	—
Aach *)	274,82	38	187	85	8	179	—
Burgweiler	1919,50	100	595	310	2	593	—
Denkingen	1857,23	93	506	249	8	484	—
Maisaeie	130,56	—	—	—	—	—	—
Ebratsweiler	334,29	14	96	44	—	96	—
Großschönach	1060,43	115	626	311	8	618	—
Großstadelhofen	960,31	56	327	167	2	317	—
Hattenweiler	1489,86	65	430	222	9	402	—
Heiligenberg	1161,97	158	727	349	43	684	—
Herdwangen	1834,00	148	827	416	3	824	—
Illmensee	931,44	75	340	161	9	331	—
Illwangen	1094,48	82	465	225	18	437	—
Linz	889,17	106	493	236	3	489	—
Reichenbach	1694,85	78	504	259	13	132	—
Schwäblishausen	231,54	22	131	66	—	131	—
Waldbeuren	257,22	27	153	75	—	153	—
Wangen	282,45	31	168	87	—	168	—
Winterlingen	2026,88	181	867	449	16	851	—
Zell a. Andelsbach	383,71	21	115	58	1	114	—
Stockach.							
Stockach	729,04	537	2 482	1 175	257	2 202	11
Beuren a. d. Aach	427,55	76	367	181	3	364	—
Bodman	1792,21	187	830	400	10	820	—
Bodenweiler	133,96	1	12	7	—	12	—
Braunenberg	29,97	—	—	—	—	—	—
Hargau *)	153,81	2	11	7	—	11	—
Moosbof	57,26	2	5	3	—	5	—
Rohrbof	70,71	1	5	3	—	5	—
Strassdach	320,65	—	—	—	—	—	—
Eigeltingen	1903,93	208	919	440	10	908	—
Dauenberg	156,51	1	7	6	3	4	—
Dornsberg	160,36	3	26	17	—	26	—
Freistrof	14,16	—	—	—	—	—	—
Espasingen	671,88	97	445	214	3	442	—
Hoffmannsweil	401,57	37	183	92	—	183	—
Hohenstein	515,41	23	157	85	1	156	—
Leindorf	1040,48	120	560	268	5	555	—
Liptbettwangen	952,53	59	306	155	19	287	—
Mühlenburg	282,98	2	15	9	8	7	—
Poppetenzell	395,25	95	459	200	—	459	—
Wiechingen	2606,97	253	948	461	28	920	—
Ludwigshafen	1346,58	206	856	429	37	812	—
Mundhof	56,41	1	7	4	—	7	—
Wahlwies i. Hegau	422,72	61	300	135	3	297	—
Wahlwies i. Tal	1004,72	76	443	225	11	432	—
Weiterwangen	873,51	49	283	115	8	275	—
Wiechenhof	515,10	2	17	12	1	16	—
Wilflingen	620,69	103	483	217	8	475	—
Windeghof	1122,67	55	285	115	1	281	—
Zoznigen	896,04	170	785	371	11	772	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden etc. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich	Davon nach der Religion: Evangelische (Landeskirche)	Davon nach der Religion: Römisch-Katholische	Davon nach der Religion: Israeliten
	ha						
Noch: Stockach.							
Orsingen *)	967,57	105	489	230	5	481	—
Raithaslach	194,68	37	264	129		264	—
Reute	220,69	56	266	133	—	266	—
Rorgenwies	370,10	54	270	138	—	270	—
Schwackenreute	138,14	16	76	41		76	—
Schwandorf	1486,71	182	822	391	6	816	—
Stahringen	937,16	104	534	282	10	524	—
Steißlingen	2138,56	321	1 299	671	10	1 288	—
Volkertshausen	513,96	215	1 044	439	10	1 032	—
Wahlwies	897,87	137	650	329	3	647	—
Wiechs	300,04	31	144	64	—	144	—
Winterspüren	911,65	70	384	207	11	373	—
Zizenhausen	217,90	291	1 137	530	37	1 100	—
Zoznegg	660,35	72	376	182	10	365	—
* Berenberg *)	116,64	9	52	31	1	51	—
* Langenstein *)	361,17	12	70	41	3	67	—
* Spittelsberg *)	88,30	1	6	4	—	6	—
Überlingen.							
Markdorf	1161,81	457	2 015	996	131	1 907	2
Meersburg	598,98	384	1 897	1 022	134	1 749	6
Überlingen	1924,80	1128	4 379	2 036	439	3 822	6
Adelsreute *)	523,67	20	141	77	27	117	
Ahausen	671,72	71	374	187	9	365	—
Altheim	391,19	79	347	161	1	346	—
Andelshofen	262,09	34	208	102	2	200	—
Baitenhausen *)	602,78	42	232	113	8	224	—
Bambergen	726,59	40	238	129	1	237	—
Bermatingen	669,51	127	569	262	8	561	—
Beuren	888,33	133	637	308	6	631	—
Billafingen	813,95	67	360	185	11	345	
Bonndorf	1102,61	79	394	196	1	393	
Buggensegel	361,30	29	177	92	9	162	
Daisendorf *)	244,38	27	158	79	2	150	
Deggenhausen	649,19	113	538	270	10	528	
Deisendorf	357,02	40	203	107	1	195	—
Fridingen	1264,17	188	853	414	7	846	—
Grasbeuren	346,66	22	129	70	7	122	—
Hagnau	293,25	135	673	338	2	671	
Hödingen	286,52	58	272	140	5	267	
Hohenbodman	872,17	38	262	117	2	260	
Homberg	1964,90	134	819	429	10	808	
Immenstaad	621,08	182	860	414	21	838	1
Leretberg	1,36	1	6	5	5	1	
Ittendorf	1547,30	77	421	216	11	407	
Kippenhausen	257,19	49	254	128	3	251	
Limitern	691,79	113	541	274	13	527	1
Leustetten	357,12	54	306	150	6	299	
Lippertereute	329,60	56	281	151	1	280	
Mimmenhausen	628,93	149	649	313	11	628	—
Mittelstenweiler	314,99	29	152	75	2	150	—
Mühlhofen	631,52	126	596	289	56	540	
Nesselwangen	596,08	46	259	125	2	257	
Neufrach	1028,87	126	697	359	20	677	

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).

a) Grundbuchamt: Pfullendorf. b) Standesamt: Langenrain, Amt Meersburg. c) Die abgesonderten Gemarkungen Berenberg, Langenstein und Spittelsberg, welche seither als den Gemeinden Poppetenzell bezw. Orsingen und Grasbeuren zur polizeilichen Aufsicht zugewiesen aufgeführt waren, haben, wie inzwischen festgestellt wurde, eigene polizeiliche Verwaltung. d) Standesamt sowie Grundbuchamt für Berenberg: Poppetenzell, für Langenstein: Orsingen, für Spittelsberg: Espasingen. e) Grundbuchamt: Uhldingen; f) desgl. Meersburg.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptſächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geſchäftsbereich des Miniſteriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgeſonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *)	Fläche *)	Haushaltungen	Anweſende Bevölkerung *)				
	ha		Im ganzen	Davon männlich	nach der Religion: Evangeliſche (Landeskirche)	Römiſch-Katholiſche	Israeliten
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Überlingen.							
Nußdorf	199,80	43	197	100	10	187	—
Oberſtenweiler	255,18	26	125	74	1	124	—
Oberuhldingen	810,88	119	600	281	27	562	1
Owingen	1613,17	116	899	412	15	884	—
Raderach [1])	247,80	20	94	47	6	88	—
Rickenbach	207,78	46	186	93	—	186	—
Riedheim	1382,24	130	675	331	18	656	—
Roggenbeuren	368,57	31	143	65	4	139	—
Salem	981,71	90	462	218	60	402	—
Sipplingen	423,97	188	963	470	2	961	—
Stetten [2])	429,96	59	285	137	5	279	—
Taiſersdorf	333,48	40	195	103	—	195	—
Tüfingen	912,48	46	223	114	1	222	—
Unterſiggingen	688,64	57	337	171	22	315	—
Unteruhldingen	122,26	57	252	127	8	244	—
Urnau	451,92	45	256	120	5	251	—
Weildorf	549,14	74	348	157	4	344	—
Wittenhofen	2133,88	128	743	366	3	740	—
Donaueſchingen.							
Bräunlingen	3339,36	355	1 628	788	17	1 611	—
Donaueſchingen	2328,38	896	3 884	1 911	515	3 346	23
Fürſtenberg	957,51	65	310	156	—	310	—
Geiſingen	1861,14	257	1 132	545	92	1 035	5
Hüfingen	1936,84	334	1 555	748	38	1 516	1
Aaſen	1378,53	151	683	318	1	682	—
Allmendshofen	667,62	177	776	373	93	683	—
Aufen	253,08	51	214	104	—	214	—
Bachheim	708,26	63	268	132	1	267	—
Behla	568,15	57	285	133	1	284	—
Bieſingen	271,42	79	371	188	366	5	—
Blumberg	1047,06	140	656	335	23	633	—
[illegible]	179,[illegible]	1	8	4	—	8	—
Bruggen	357,17	13	79	32	1	78	—
Döggingen	1195,94	143	575	271	7	568	—
Eßlingen	673,79	50	241	113	2	239	—
Gutmadingen	1165,96	81	382	183	1	381	—
Hauſen vor Wald	446,93	64	302	147	11	291	—
Heidenhofen	266,90	37	189	90	7	182	—
Hochemmingen	981,12	80	416	201	3	413	—
Hondingen	1045,64	84	354	166	1	353	—
Hubertshofen	495,16	55	227	116		227	
Ippingen	1064,26	84	361	184	2	359	-
Miſtelbrunn [3])	532,66	14	79	37		79	-
Habseck [3])	162,45	—	—	—	—	—	—
Kohlwald [3])	103,10	2	8	4	—	8	—
Mundelfingen	1524,34	142	665	325	15	650	—
Neudingen	1147,97	137	620	319	5	614	—
Neuenburg [4])	190,85	12	50	20	—	50	
Oberbaldingen	706,57	183	714	352	705	8	—
Öfingen	1089,75	174	836	389	832	3	—
Pfohren	1568,88	191	805	400	39	766	—
Riedböhringen	1325,21	136	568	276	3	564	
Riedöſchingen	1861,69	180	768	390	8	758	—
Sumpfohren	416,27	51	267	125	—	267	—

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *)	Fläche *)	Haushaltungen	Anweſende Bevölkerung *)				
	ha		Im ganzen	Davon männlich	nach der Religion: Evangeliſche (Landeskirche)	Römiſch-Katholiſche	Israeliten
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Donaueſching.							
Sunthauſen	753,14	118	493	256	311	182	—
Tannheim	1578,94	131	650	310	3	646	1
Kloſterhof	198,45	—	—	—	—	—	—
Unadingen	1274,78	129	640	321	3	637	—
Unterbaldingen	1098,18	106	465	225	29	436	—
Unterbränd	292,84	29	143	68	2	141	—
Waldhauſen	612,82	18	97	47	—	97	—
Dellingen	113,66	1	8	[illegible]	—	8	—
Wartenberg [5])	287,57	13	71	38	2	69	—
Wolterdingen	1791,28	158	829	391	12	817	—
Zindelſtein	88,04	12	62	36	—	62	—
* Bachzimmern [6])	730,14	12	72	37	—	72	—
Triberg.							
Furtwangen	2951,00	1156	5 281	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8
Hornberg	789,56	660	2 884	1 442	2 113	768	3
Triberg	[illegible]	845	3 717	[illegible]	[illegible]	[illegible]	8
Hofwald	35,00	—	—	—	—	—	—
Ev. Tennenbronn	1545,00	187	950	481	744	206	—
Gremmelsbach	1844,37	133	584	299	26	558	—
Gütenbach	1864,31	298	1 304	655	33	1 271	—
Kath. Tennenbronn	1665,00	185	953	462	107	846	—
Langenſchiltach	1230,00	119	588	284	547	41	—
Neukirch	1803,80	165	779	407	12	766	1
Niederwaſſer	1273,70	79	373	188	9	364	—
Nußbach	1510,00	249	1 164	571	38	1 126	—
Reichenbach	[illegible]	173	853	440	849	4	—
Rohrbach	1346,84	108	504	233	15	488	—
Rohrhardsberg [7])	1156,42	30	175	84	2	173	—
Riedis [7])	106,35	—	—	—	—	—	—
Schonach	2450,00	549	2 741	[illegible]	84	2 657	—
Schönwald	2780,00	363	1 622	787	11	1 611	—
Villingen.							
St. Georgen	1245,48	897	4 018	1 997	3 346	647	–
Villingen	6779,[illegible]	2154	9 582	[illegible]	[illegible]	[illegible]	40
Vöhrenbach	2317,14	461	1 840	854	48	1 791	1
Brigach	1040,09	96	503	249	469	34	—
Buchenberg	1774,24	131	671	316	619	52	—
Burgberg	346,25	79	360	164	351	7	—
Dauchingen	1004,17	150	703	347	24	679	—
Dürrheim	1248,81	274	1 274	647	79	1 187	—
Erdmannsweiler	300,11	67	310	135	286	7	—
Fiſchbach	1070,01	94	450	215	38	412	—
Grüningen	550,51	54	277	144	—	277	-
Herzogenweiler	1002,44	21	90	42	—	90	—
Kappel	648,63	65	326	172	6	320	—
Kirchdorf	356,78	52	216	101		216	—
Klengen	1356,80	130	650	349	39	608	—
Beckhofen	85,82	4	32	19	—	32	—
Weißwald	254,77	—	—	—	—	—	—
Königsfeld	149,93	110	788	298	151	56	—
Langenbach	1099,25	54	290	140	8	282	—
Linach [8])	892,82	49	259	124	—	259	—

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).

[1]) Grundbuchamt: Riedheim; [2]) desgl. Meersburg; [3]) desgl. Hubertshofen; [4]) desgl. Bachheim; [5]) desgl. Geiſingen; [6]) Standesamt ſowie Grundbuchamt: Ippingen. [7]) Grundbuchamt: Schonach; [8]) desgl. Vöhrenbach.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich.	Davon nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Davon nach der Religion: Römisch-Katholische.	Davon nach der Religion: Israeliten.
Noch: Villingen							
Marbach	669,15	74	401	210	14	390	—
Mönchweiler	959,36	219	962	488	938	24	—
Neuhausen	877,25	198	498	246	7	486	—
Niedereschach	1248,18	156	755	387	16	739	—
Obereschach	1146,35	140	592	279	11	579	—
Sommerau-Hubanien	77,90	4	26	14	—	26	—
Oberkirnach	1192,46	63	346	176	329	17	—
Peterzell	959,07	125	648	334	614	34	—
Pfaffenweiler	884,48	86	406	191	1	405	—
Harmagebäle	196,75	6	35	17	—	35	—
Strittmatt	155,88	4	11	11		11	—
Riethein	522,74	47	233	112	1	229	—
Schabenhausen	340,28	54	271	135	212	13	—
Schönenbach	1144,10	107	508	258	9	479	—
Stockburg [1])	316,90	24	141	73	116	25	—
Überauchen	625,26	54	240	115	1	236	—
Unterkirnach	1316,93	176	825	433	11	776	—
Weiler	576,83	65	291	151	283	1	—
Weilersbach	716,13	91	501	239	1	500	—
Bonndorf.							
Bonndorf	2531,38	369	1 700	862	123	1 556	5
Ottenwald	150,83	2	8	5	—	8	—
Stühlingen	1670,26	305	1 244	591	66	1 035	3
Weiler	212,38	1	13	8	—	13	—
Achdorf	358,06	28	144	71	2	142	—
Aichen	964,09	48	292	146	2	290	—
Aselfingen [2])	363,80	32	181	86	1	180	—
Boran	1223,59	85	422	207	1	421	—
Bettmaringen	1150,17	88	461	204	—	461	—
Birkendorf	1179,84	116	535	251	9	526	—
Horben [3])	221,44	3	18	11	6	12	—
Rombach [3])	134,11	—					
Blumegg	677,13	61	325	167	2	322	—
Boll	649,28	36	150	66	7	143	—
Badhof	52,05	1	11	7	7	4	—
Oberhalden	109,61	—	—	—	—	—	—
Tannegg	73,42	—	—	—	—	—	—
Breitenfeld	292,20	19	122	66	—	122	—
Brenden	798,64	28	180	99	—	179	—
Brenden Äußere Höfe	81,63	2	13	10	—	13	—
Dummadern	385,12	27	153	71	—	153	—
Duggenried [4])	421,56	20	86	43	—	86	—
Dillendorf	739,08	70	359	176	—	359	—
Ebnet [5])	877,10	26	112	57	—	112	—
Hornberg [6])	85,43	—	—	—			
Kollhalden [7])	29,66	—	—	—			
Rabrhof [8])	237,74	—	—	—			
Taubach [9])	211,87	—	—	—			
Eisenhofen	455,99	47	188	91	1	188	—
Eschach	256,60	24	98	47		98	—
Ewattingen	1694,24	139	649	306	1	644	1
Fankenfürst	599,52	20	109	46	—	109	—
Fützen	1806,23	161	733	368	1	576	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich.	Davon nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Davon nach der Religion: Römisch-Katholische.	Davon nach der Religion: Israeliten.
Noch: Bonndorf.							
Grafenhausen	2789,90	219	1 015	509	26	1 017	2
Dürrenbühl [2])	185,85	2	22	11	—	22	—
Grimmelshofen	631,07	82	397	195	4	393	—
Gündelwangen	1041,18	78	350	163	6	343	—
Glashütte	228,05	5	29	9	—	29	—
Holzschlag [3])	150,84	19	90	52	—	89	—
Hürrlingen	612,00	40	189	99	—	189	—
Krenlingen	757,85	46	225	116	2	223	—
Lausheim	1011,16	53	294	137	—	294	—
Lembach	678,98	52	236	114	1	235	—
Manchen	907,14	83	399	210	1	398	—
Mettenberg	1203,77	51	251	114	—	251	—
Münchingen	671,72	48	269	143	—	269	—
Oberwangen	328,91	42	193	99	1	192	—
Opferdingen	216,08	16	73	37	—	72	—
Reiselfingen	992,75	97	474	233	—	474	—
Riedern am Wald	793,00	74	370	188	3	367	—
Schönenbach	511,19	15	66	38	—	66	—
Schwaningen	843,35	78	339	170	2	218	—
Schwarzhalden [4])	365,75	15	59	30	1	58	—
Stanfen	438,99	22	129	72	—	129	—
Uhlingen	1131,93	147	677	312	20	657	—
Unterwangen [5])	375,47	29	147	72	—	147	—
Weizen	963,69	115	522	275	11	509	1
Wellendingen	679,82	76	311	160	1	310	—
Wittlekofen [6])	571,41	41	197	100	—	196	—
Bobel [6])	16,03	2	8	5	—	8	—
Roggenbach [7])	199,49	1	8	4	—	8	—
Säckingen.							
Kleinlaufenburg	200,62	162	612	270	69	518	—
Säckingen	1381,08	960	4 222	1 837	677	3 249	16
Altenschwand	611,29	90	450	226	—	450	—
Bergalingen	418,24	55	304	165	—	304	—
Binzgen	326,26	92	485	238	6	479	—
Großherrischwand	611,60	41	231	111	—	231	—
Hänner	817,80	123	601	271	—	601	—
Harpolingen	251,33	57	330	176	1	329	
Herrischried	743,93	136	596	300	7	585	
Hogschür	210,35	74	316	169		316	
Hornberg	657,36	42	227	120	—	227	
Hottingen	445,73	66	380	184	6	374	—
Hutten	410,51	65	345	166	—	345	—
Murjan	1053,56	192	967	496	177	784	—
Hollwangen	194,01	2	8	3	—	5	
Murg	416,52	341	1 601	780	259	1 339	
Niedergebisbach	384,11	40	191	96	1	190	
Niederhof	346,84	135	612	302	11	601	—
Niederschwörstadt	299,51	64	271	130	8	263	
Rollingen	839,02	591	2 918	1 489	716	2 190	
Oberhof	495,40	96	486	236	2	483	
Oberjäckingen	258,31	147	703	369	23	680	
Oberschwörstadt	677,35	110	525	262	27	497	
Schupfen	81,—	36	168				
Rhina	117,71	67	341	169	10	341	

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle Seite 11.

[1]) Gemeinschaft: Mönchweiler, [2]) desgl. Bonndorf; [3]) desgl. Bonndorf; [4]) desgl. Mettenberg; [5]) desgl. Gündelwangen; [6]) desgl. Ebnet-Eschach; [7]) desgl. Oberwangen; [8]) desgl. Wellendingen.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4a.

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon nach der Religion. männlich.	6 Evangelische Landeskirche.	7 Römisch-Katholische.	8 Israeliten.
Noch: Säckingen.							
Rickenbach	406,99	68	365	178	10	355	—
Rippolingen	365,16	41	198	100	—	198	—
Rütte	267,25	31	177	91	—	177	—
Wallbach	275,89	113	511	250	3	508	—
Wehrhalden	1151,31	83	453	225	—	453	—
Großfreiwald	606,43	1	6	4	—	6	—
Willaringen	1173,02	118	589	302	5	584	—
St. Blasien.							
St. Blasien	3612,18	337	1 759	812	273	1 418	19
St. Blasien (Waldgem.)	3268,89	3	18	8	—	18	—
Amrigschwand	1428,98	104	466	241	—	466	—
Bernau	3476,57	316	1 338	697	7	1 331	—
Blasiwald	888,34	53	284	150	1	282	—
Häusern	775,56	98	536	279	2	534	—
Höchenschwand	642,07	75	354	165	8	346	—
Ibach	1900,86	63	417	232	—	417	—
Kleinfreiwald [1])	327,63	—	—	—	—	—	—
Holzgut Lindau	17,78	1	3	1	—	3	—
Immeneich	220,95	41	193	87	5	188	—
Menzenschwand	2294,73	118	485	227	13	469	—
Schlageten	392,56	66	335	161	1	334	—
Schluchsee	3671,45	124	575	299	9	563	—
Aule (Waldgem.) [1])	1101,63	1	6	6	—	6	—
Tiefenhäusern [2])	884,03	69	354	180	—	354	—
Neumühle [2])	4,01	1	8	4	—	8	—
Todtmoos	2456,17	299	1 496	720	108	1 356	7
Superiorat-wald [1])	618,53	—	—	—	—	—	—
Urberg	632,67	62	318	168	1	317	—
Wilfingen	1065,99	99	472	243	—	472	—
Landbag	66,01	—	—	—	—	—	—
Wittenschwand	740,70	50	266	135	3	263	—
Wolpadingen	1039,32	57	328	172	1	327	—
Waldshut.							
Hauenstein [3])	29,10	47	216	108	15	200	—
Tiengen	1250,11	552	2 448	1 198	230	2 034	92
Homburg	38,78	2	13	5	—	13	—
Waldshut	977,06	847	3 824	1 883	695	2 948	20
Alb [3])	81,73	62	318	193	17	298	—
Albert	165,87	58	302	112	9	293	—
Altenburg	588,83	96	427	210	23	398	—
Baltersweil	489,02	46	203	91	2	111	—
Kappel Reutehof	139,38	—	—	—	—	—	—
Bannholz	585,37	59	299	146	7	292	—
Bechtersbohl	126,95	37	146	74	1	145	—
Bergöschingen	624,03	48	243	114	—	221	—
Berchorhof	57,37	3	23	12	—	23	—
Berwangen	207,20	29	156	71	1	81	—
Bierbronnen	440,62	47	268	130	—	268	—
Birkingen	532,53	60	277	129	—	277	—
Birndorf	580,31	74	405	210	—	102	—
Buch	776,75	90	487	240	3	181	—

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon nach der Religion. männlich.	6 Evangelische Landeskirche.	7 Römisch-Katholische.	8 Israeliten.
Noch: Waldshut.							
Bühl	649,46	68	318	168	8	269	—
Dangstetten	706,35	104	429	215	2	426	—
Degernau	353,41	50	226	117	13	213	—
Dettighofen	395,85	59	254	127	2	166	—
Häuserhof	41,83	2	11	5	—	10	—
Depeln	463,42	32	180	101	6	174	—
Dogern	745,55	141	636	302	3	633	—
Eberfingen	780,86	74	295	141	2	292	—
Endermettingen	435,85	36	204	116	—	204	—
Engelschwand	118,02	45	224	107	—	224	—
Erzingen	1004,80	232	1 095	508	36	1 031	—
Eschbach	299,16	46	239	116	—	232	—
Geißlingen	886,17	93	452	210	3	449	—
Görwihl	861,79	182	884	406	22	854	1
Grießen	1119,93	201	861	418	24	832	—
Grunholz	114,35	45	230	111	6	224	—
Günzgen	64,38	24	105	53	—	95	—
Gurtweil	749,14	88	482	212	2	480	—
Hartschwand	212,19	31	182	84	—	182	—
Hochsal	438,96	87	356	165	2	354	—
Hohentengen	1003,86	131	488	240	20	471	—
Horheim [4])	761,19	97	457	221	20	437	—
Jestetten	1473,66	253	1 228	607	30	1 167	—
Indlekofen	397,18	41	245	119	—	245	—
Kadelburg	633,88	142	583	272	251	320	—
Kiesenbach	293,48	55	344	186	20	324	—
Küßnach	539,89	38	136	62	1	135	—
Küssaberg	25,81	2	7	5	—	7	—
Lienheim	757,02	98	421	221	3	415	—
Löhningen [5])	482,96	18	138	64	—	138	—
Lottstetten	1338,91	159	770	391	24	619	—
Luttingen	275,74	107	507	241	23	478	—
Niederwihl	388,06	89	445	203	—	445	—
Nöggenschwiel	752,52	65	327	159	—	327	—
Oberalpfen	628,74	56	260	136	—	260	—
Oberlauchringen	525,65	49	248	110	—	248	—
Oberlauchringen	909,87	128	537	276	23	513	—
Obermettingen	553,12	48	232	119	2	230	—
Oberwihl	463,44	93	441	212	—	441	—
Osteringen	249,45	35	193	87	12	181	—
Rechberg	343,50	53	252	130	—	251	—
Reckingen	308,84	29	124	62	1	123	—
Remetschwiel	910,06	77	389	200	—	389	—
Großlanddag	297,47						
Rheinheim	299,68	53	207	105	12	195	—
Riedern am Sand	288,63	53	207	108	9	194	—
Rotzel	725,08	102	495	218	1	494	—
Rotzingen	672,67	68	350	185	1	349	—
Rüßwihl	378,13	91	537	217	5	528	—
Schachen	566,71	76	377	178	—	377	—
Schwerzen	702,61	73	325	169	14	310	—
Segeten	332,90	55	249	120	—	249	—
Stadenhausen [6])	122,91	34	168	76	9	157	—
Stetten	151,25	38	194	90	6	186	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).
[1]) Grundbuchamt: St. Blasien; [2]) desgl. Höchenschwand; [3]) desgl. Albert; [4]) desgl. Schwerzen; [5]) desgl. Endermettingen; [6]) desgl. Luttingen

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. [2]).	Fläche [1]). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung [1]). Im ganzen.	Davon nach der Religion. männlich.	evangelische (Landeskirche).	römisch-katholische.	Israeliten.
Noch: Waldshut.							
Strittmatt	1602,93	84	420	203	2	118	—
Kirchspielwald	208,68	—	—	—	—	—	—
Unteralpfen	909,06	127	585	269	6	576	3
Untereggingen	871,35	106	448	220	11	434	—
Unterlauchringen	366,50	154	714	339	3	671	1
Untermettingen [1])	439,10	58	266	129	—	266	—
Waldkirch	993,60	85	471	216	1	170	—
Weilheim	949,15	83	449	238	2	417	—
Hasebach	9,33	—	—	—	—	—	—
Weisweil	496,62	61	239	135	4	319	—
Wutöschingen	581,76	58	299	136	7	292	—
* Albbruck [2]	25,60	20	92	50	14	72	—
Breisach.							
Breisach	2981,02	758	3 597	2 008	611	2 557	413
Burkheim	591,22	182	709	313	5	701	—
Achkarren	352,71	162	676	339	7	669	—
Bickensohl	307,18	90	402	201	397	5	—
Bischoffingen	321,28	136	523	255	510	13	—
Gottenheim	873,87	243	1 118	552	14	1 102	2
Grezhausen	245,64	16	97	19	2	95	—
Gündlingen	1112,27	162	770	390	3	767	—
Jechtingen	840,47	200	824	407	3	821	—
Ihringen	1879,78	650	3 203	1 588	2 915	127	159
Niechlinsbergen	475,55	177	720	349	17	703	—
Königschaffhausen	571,78	211	897	429	876	21	—
Leiselheim	186,35	94	378	185	376	1	1
Merdingen	1439,70	311	1 283	618	1	1 282	—
Niederrimsingen	459,12	103	466	233	1	465	—
Oberbergen	736,80	198	677	311	3	671	—
Oberrimsingen	660,36	123	560	298	14	546	—
Oberrotweil	1017,92	386	1 568	781	83	1 485	—
Ihsbach	1050,75	252	1 000	474	11	989	—
Schelingen	409,98	63	245	117	—	245	—
Wasenweiler	420,88	139	619	303	11	608	—
Emmendingen †).							
Emmendingen	772,26	1256	7 533	3 564	1 065	3 071	365
† Endingen	1384,28	672	3 071	1 438	238	2 805	27
† Hertholzheim	1709,64	622	2 786	1 313	157	2 628	—
† Kenzingen	2541,60	625	2 705	1 295	327	2 351	27
† Amoltern	241,10	82	301	159	3	298	—
Bahlingen	1264,34	511	2 160	1 039	2 120	40	—
† Bleichheim	898,16	159	667	306	33	634	—
Dreisberg	161,15	1	7	4	—	7	—
† Bombach	309,62	97	405	190	10	395	—
Ihringen	1298,78	451	2 097	994	1 728	361	—
† Broggingen	524,22	150	628	293	623	5	—
Denzlingen	1698,77	364	1 700	847	1 372	311	—
Gretzstetten	1231,31	570	2 206	1 062	1 935	60	319
Hecklingen	1078,44	309	1 185	614	20	1 165	—
Freiamt	1080,85	345	1 969	1 022	1 931	38	—
Temenbach	515,67	1	6	1	4	—	—
† Hecklingen	409,35	132	517	231	13	503	—
Hornbach	500,71	143	596	266	32	564	—
Holzhausen	363,56	117	547	261	—	547	—
Kollmarsreute	454,24	108	463	247	413	48	—
Köndringen	903,88	267	1 250	604	1 216	34	—
Maleck	236,09	58	210	123	222	18	—
Matterdingen	1115,50	341	1 563	743	1 545	17	—
Mundingen	962,[illegible]	209	890	112	853	37	—
† Niederhausen	904,18	194	901	424	8	893	—
Nimburg	1017,89	244	918	469	911	37	—
† Nordweil	433,67	115	615	295	6	639	—
† Oberhausen	1293,45	331	1 462	696	11	1 451	—
Ottoschwanden	1397,70	249	1 239	615	1 231	8	—
Reute	479,25	158	787	386	4	783	—
† Riegel	1832,91	366	1 582	781	261	1 [illegible]	[illegible]
Sexau	1810,47	263	1 283	702	1 174	108	—
Hochburg	180,93	—	18	11	21	27	—
Teningen	1607,33	330	1 573	761	1 484	87	—
† Tutschfelden	242,03	87	103	181	108	1	—
Wörsletten	789,56	186	823	401	802	21	—
† Wagenstadt	333,26	141	627	295	323	304	—
Wasser	274,67	79	413	182	337	75	—
† Weisweil	1909,99	346	1 562	745	1 544	17	—
Windenreute	303,17	128	592	292	192	100	—
† Wyhl	1693,17	460	2 068	1 030	11	2 056	1
Ettenheim.							
Ettenheim	2142,20	746	3 163	1 456	112	2 939	70
Malberg	1147,80	253	999	489	281	715	—
Altdorf	676,63	248	1 111	547	97	919	135
Dörlinbach	860,18	100	571	275	—	570	1
Ettenheimmünster	1101,54	112	465	237	9	156	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kenwald	209,94	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Grafenhausen	1324,90	101	1 539	723	1	1 531	—
Kappel am Rhein	2287,60	316	1 337	603	8	1 308	—
Rheinau [3]	997,33	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kippenheim	1681,95	440	1 787	822	578	981	224
Dettichel	32,49	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Kippenheimweiler	436,15	122	617	316	182	135	—
Münchweier	667,25	201	852	392	12	840	—
Orschweier	509,13	134	591	275	23	568	—
Ringsheim	1131,39	446	1 699	819	23	1 376	—
Rust	1326,92	414	1 833	893	23	1 756	53
Schmieheim	469,57	226	856	191	605	27	224
Schweighausen	2104,11	186	902	131	7	89	—
Wallburg	302,91	92	398	196	—	198	—

[1]) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). † Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Emmendingen. [2]) Grundbuchamt Endenmerkung. [3]) Standesamt sowie Grundbuchamt seit der Umgemeindung der Gemeinde.

3 folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptſächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geſchäftsbereich des Miniſteriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgeſonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anweſende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich.	nach der Religion: Evangeliſche Landeskirche.	Römiſch-Katholiſche.	Iſraeliten.
1	2	3	4	5	6	7	8
	ha						
Freiburg.							
Freiburg¹)	5685,37	[illegible]	76283	37867	20 607	53 121	1122
Au	399,07	84	429	226	6	423	—
Betzenhauſen	278,54	110	602	315	42	560	—
Breitnau	2197,29	112	672	334	5	667	—
Buchenbach	647,47	94	457	234	14	443	—
Buchheim	485,12	137	566	283	13	553	—
Burg	694,94	67	387	199	2	385	—
Rainhof	27,63	6	18	13	1	17	—
Dietenbach²)	360,05	31	209	108	—	209	—
Ebnet	687,26	167	777	[illegible]	25	752	—
Ebringen	817,30	223	981	475	14	967	—
Eſchbach	1442,07	98	560	289	1	559	—
Falkenſteig	656,26	50	262	128	9	252	—
Gundelfingen	720,40	185	944	490	732	143	—
Hinterſtraß³)	962,21	60	342	181	2	340	—
Hochdorf	1010,09	144	641	311	8	633	—
Hofsgrund⁴)	876,37	53	276	149	2	274	—
Horben	875,22	88	471	217	5	466	—
Hugſtetten	369,29	139	591	[illegible]	32	559	—
Kappel	1374,74	109	596	[illegible]	12	582	—
Kirchzarten	497,87	231	1 075	[illegible]	33	1 035	—
Birkenreute	134,45	2	15	8	—	15	—
Lehen	357,92	113	559	[illegible]	16	543	—
Littenweiler	413,87	194	858	[illegible]	47	808	—
Mengen	988,02	145	672	[illegible]	625	47	—
Merzhauſen	276,26	146	767	[illegible]	36	731	—
Munzingen	677,21	169	680	[illegible]	18	655	[illegible]
Neuershauſen	559,64	122	543	271	8	535	—
Neuhäuſer²)	298,17	33	172	[illegible]	2	170	—
Oberried	1391,23	130	565	[illegible]	4	561	—
Opfingen	1461,31	224	1 020	[illegible]	1 010	10	—
St. Georgen	1620,66	469	2 408	[illegible]	166	2 233	—
St. Märgen	2499,37	251	1 059	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
St. Peter	3516,16	262	1 359	[illegible]	3	1 356	—
St. Wilhelm⁴)	1981,34	31	164	[illegible]	—	164	—
Schallſtadt	376,40	104	491	[illegible]	154	37	—
Scherzingen	166,17	24	117	[illegible]	17	100	—
Sölden	380,15	70	334	[illegible]	4	330	—
Stegen	548,09	63	372	[illegible]	1	371	—
Steig	1461,09	101	540	[illegible]	11	527	—
Tiengen	837,67	125	582	[illegible]	538	44	—
Umkirch	1007,47	153	694	[illegible]	51	641	—
Dachswangen	75,36	1	9	[illegible]	—	9	—
Unteribental	848,88	40	274	[illegible]	1	273	—
Wagenſteig	1898,18	74	456	[illegible]	3	453	—
Waltershofen	758,31	109	652	[illegible]	10	642	—
Weilersbach²)	296,88	17	114	[illegible]	8	106	—
Wildtal	706,75	68	343	[illegible]	4	339	—
Wittental	653,94	31	205	[illegible]	4	200	—
Wittnau	504,24	72	365	[illegible]	3	362	—
Wolfenweiler	592,08	191	937	[illegible]	878	55	—
Zarten	415,49	54	330	[illegible]	5	325	—
Zaſtler⁴)	2145,31	83	193	[illegible]	3	190	—

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anweſende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich.	nach der Religion: Evangeliſche Landeskirche.	Römiſch-Katholiſche.	Iſraeliten.
1	2	3	4	5	6	7	8
	ha						
Neuſtadt.							
Löffingen	2626,74	287	1 168	[illegible]	51	[illegible]	[illegible]
Neuſtadt	1874,82	793	3 560	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Altglashütten	341,94	56	194	[illegible]	—	[illegible]	—
Bärental	752,30	27	156	[illegible]	2	[illegible]	—
Bubenbach	366,90	53	208	[illegible]	1	[illegible]	—
Dittishauſen	1349,51	81	379	[illegible]	5	[illegible]	—
Kirnberg	112,72	—	—	—	—	—	—
Weiler	628,31	[illegible]	18	[illegible]	—	[illegible]	—
Eiſenbach	187,61	106	513	[illegible]	6	[illegible]	—
Falkau	472,90	100	422	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Fiſchbach	871,93	41	197	[illegible]	—	[illegible]	—
Reiterswies	114,53	—	—	—	—	—	—
Friedenweiler	1415,06	69	311	[illegible]	5	[illegible]	—
Göſchweiler	1157,46	107	486	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Stallegg	251,78	[illegible]	[illegible]	11	—	[illegible]	—
Hammereiſenbach-Bregenbach	1510,72	76	375	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Hinterzarten	3497,13	171	876	[illegible]	23	[illegible]	—
Kappel	1369,69	122	693	[illegible]	10	[illegible]	—
Langenordnach	987,86	42	272	[illegible]	—	[illegible]	—
Lenzkirch (Ober-)	803,76	346	1 255	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Neuglashütten	173,90	18	77	[illegible]	—	[illegible]	—
Oberbränd	353,42	45	215	[illegible]	—	[illegible]	—
Raitenbuch	985,79	39	204	[illegible]	—	[illegible]	—
Windgfäll	193,17	—	—	—	—	—	—
Rötenbach	1314,18	137	581	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Rudenberg	570,50	51	259	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Saig	1220,52	94	455	[illegible]	10	[illegible]	—
Schollach	1962,27	71	387	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Schwärzenbach	1597,86	71	375	[illegible]	4	[illegible]	—
Seppenhofen	640,14	71	324	[illegible]	—	[illegible]	—
Unterlenzkirch	[illegible]	138	665	[illegible]	20	[illegible]	—
Olpenhütte	149,80	—	—	—	—	—	—
Urach	2118,93	109	598	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Viertäler	2995,65	195	1 268	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Waldau	807,39	72	310	[illegible]	1	[illegible]	—
* Grünwald⁵)	359,96	17	74	[illegible]	—	[illegible]	—
Staufen.							
Heitersheim	964,69	271	1 307	613	[illegible]	[illegible]	—
Staufen	953,53	473	1 901	923	[illegible]	1 649	8
Ballrechten	325,28	83	355	175	[illegible]	351	—
Biengen	608,99	143	614	310	[illegible]	605	—
Bollſchweil	1186,23	139	647	328	7	640	—
Bremgarten	1151,32	117	427	209	2	425	—
Dottingen	336,04	56	229	121	11	218	—
Ehrenſtetten	1817,89	271	1 100	535	26	1 074	—
Eſchbach	993,25	157	677	[illegible]	11	666	—
Feldkirch	420,89	61	265	116	1	264	—
Gallenweiler	212,51	31	126	65	118	[illegible]	—

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).

[1] Mit Wirkung vom 1. Januar 1906 an iſt die Landgemeinde Zähringen mit der Stadtgemeinde Freiburg vereinigt worden. Die Angaben für die Gemeinde Zähringen ſind: für Sp. 2: 404,10, für Sp. 3: 455, für Sp. 4: 2185, für Sp. 5: 1099, für Sp. 6: 248, für Sp. 7: 1926, für Sp. 8: —. [2] Grundbuchamt: Kirchzarten; [3] desgl. St. Märgen; [4] desgl. Oberried. [5] Standesamt ſowie Grundbuchamt: Kappel.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden etc. [1]	Fläche [2]	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung [3]: Im ganzen	Anwesende Bevölkerung [3]: Davon: männlich	Davon nach der Religion: katholisch (römisch-katholisch)	Davon nach der Religion: evangelisch (protestantisch)	Davon nach der Religion: Israeliten.
	ha						
Noch: Staufen.							
Grißheim	1567,69	199	739	371	12	727	—
Hochstetten [4]	105,81	—	—	—	—	—	—
Gremmen	1082,14	95	379	183	6	374	—
Hartheim	1031,27	162	716	347	3	713	—
Hausen a. d. Möhlin	443,25	73	335	152	2	333	—
Kirchhofen	1456,78	250	1 066	529	20	1 046	—
Krozingen	1019,57	299	1 388	723	80	1 304	4
Norsingen	180,06	103	454	220	6	448	—
Obermünstertal	3076,65	291	1 150	580	11	1 139	—
Offnadingen	158,02	42	176	92	5	171	—
Pfaffenweiler	360,10	248	942	151	—	942	—
St. Ulrich	456,01	47	254	132	1	253	—
Schlatt	573,75	77	344	181	6	337	—
Sunsel	923,62	158	699	348	4	695	—
Untermünstertal	3700,19	436	1 835	861	11	1 820	1
Wettelbrunn	291,06	70	266	129	4	262	—
Waldkirch.							
Elzach	441,88	298	1 286	600	37	1 249	—
Waldkirch	1211,72	1240	5 190	2 446	836	4 349	5
Altsimonswald	1962,50	196	915	178	3	912	—
Niederbach	3133,57	261	1 447	747	4	1 443	—
Bleibach	379,86	160	733	338	13	719	—
Buchholz	572,86	147	671	315	21	650	—
Fährental	924,69	54	384	210	—	384	—
Gutach	370,29	215	1 009	473	53	953	—
Hasslachsimonswald	1131,80	58	325	180	—	325	—
Kenzweiler	401,08	80	385	172	7	378	—
Kohlenmoos	811,15	67	366	198	—	366	—
Kollnau	905,77	558	2 548	1 139	250	2 290	—
Niederwinden	828,15	100	525	259	—	525	—
Oberglottertal	1384,21	77	550	301	13	537	—
Obersimonswald	2382,85	133	664	338	1	661	—
Oberwinden	1367,51	207	961	475	4	960	—
Ohrensbach [5]	496,71	64	324	178	2	322	—
Prechtal	4413,08	382	2 068	1 012	310	1 758	—
Siegelau	1726,83	119	700	365	4	696	—
Simonsbach	988,35	66	376	195	1	375	—
Stallhof [6]	872,03	26	198	118	—	198	—
Suggental	295,90	32	192	98	6	186	—
Unterglottertal	318,01	148	622	296	5	617	—
Untersimonswald	1765,17	135	623	298	5	618	—
Wildgutach	302,74	30	135	69	—	135	—
Zell	1861,84	189	856	426	31	852	—
Lörrach.							
Aitern	1508,80	456	2 059	1 069	1 752	294	—
Lörrach	752,00	2410	10794	5 271	6 322	4 109	189
Tegau	586,07	208	1 024	512	993	30	—
Tumringen	456,70	73	360	191	344	16	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden etc. [1]	Fläche [2]	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung [3]: Im ganzen	Anwesende Bevölkerung [3]: Davon: männlich	Davon nach der Religion: katholisch (römisch-katholisch)	Davon nach der Religion: evangelisch (protestantisch)	Davon nach der Religion: Israeliten.
	ha						
Noch: Lörrach.							
Brombach	987,82	517	2 620	1 318	2 004	565	—
Degerfelden	990,89	115	570	290	62	506	—
Eichsel	305,41	1	19	13	3	16	—
Efringen	399,11	133	637	338	504	124	1
Egringen	627,23	116	569	287	566	2	—
Eimeldingen	350,91	100	470	235	451	18	—
Fischingen	188,71	56	285	138	282	2	—
Grenzach	512,52	316	1 504	760	1 132	269	—
Haagen	356,21	273	1 314	614	1 018	275	5
Hägelberg	644,46	57	310	164	328	12	—
Haltingen	779,60	248	1 143	603	1 038	94	—
Hauingen	738,72	290	1 465	748	981	477	—
Herten	823,10	131	1 173	603	19	1 150	—
Hertingen	564,85	84	372	191	362	10	—
Höllstein	264,86	184	862	104	576	261	—
Holzen	721,10	91	433	213	432	1	—
Hüsingen	686,42	64	317	167	292	25	—
Huttingen	454,52	58	378	248	23	355	—
Inzlingen	918,87	207	1 022	504	56	966	—
Istein	259,32	119	604	344	33	570	—
Kirchen	643,71	220	972	492	852	26	93
Kleinkems	370,18	55	213	102	190	22	—
Mappach	425,89	70	359	178	357	2	—
Märkt	138,15	56	255	132	237	9	—
Ötlingen	218,77	98	437	219	436	1	—
Riedlingen	599,82	65	297	118	295	2	—
Rümmingen	445,20	53	258	120	255	3	—
Schallbach	395,17	73	343	179	341	2	—
Steinen	595,24	396	1 757	858	1 127	581	—
Stetten	461,12	696	3 167	1 546	1 213	1 881	—
Tannenkirch	753,29	144	724	361	718	10	—
Tüllingen	207,39	67	361	186	347	11	—
Tumringen	439,31	196	989	463	834	110	—
Warmbach	274,93	96	460	214	82	370	—
Weil	810,19	451	2 035	1 060	1 587	434	—
Welmlingen	425,02	70	325	162	320	5	—
Wintereweiler	309,68	55	254	136	231	23	—
Wittlingen	449,96	57	309	159	301	8	—
Wollbach	1859,69	185	889	151	863	26	—
Wyhlen	1219,87	352	1 707	901	318	1 351	—
Müllheim.							
Müllheim	1546,70	730	3 166	1 581	2 189	749	209
Neuenburg	1655,34	302	1 441	722	55	1 384	—
Sulzburg	1835,91	263	1 121	549	747	212	159
Auggen	1417,31	263	1 140	552	1 084	55	—
Badenweiler	245,61	160	733	345	575	156	2
Bamlach	437,60	96	376	190	11	365	—
Bellingen	426,88	126	466	231	21	445	—
Britzingen	717,99	170	696	339	682	14	—

[1] Siehe die Bemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).
[2] Teil der Gemarkung der gleichnamigen ehemaligen Gemeinde. [3] Grundbuchamt: Unterglottertal; [4] desgl. Waldkirch.

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *): Im ganzen.	Davon: männlich.	nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
Noch: Müllheim.							
Buggingen	789,16	182	864	434	814	50	—
Dattingen	379,55	62	260	132	258	1	—
Feldberg	576,26	122	523	251	514	5	—
Feuerbach	397,50	60	274	130	272	2	—
Hügelheim	545,31	146	633	311	608	21	—
Laufen	437,31	106	433	217	422	11	—
Ziel	765,18	120	492	270	51	441	—
Lipburg	438,61	52	241	132	234	6	—
Malsburg	1726,18	181	1 016	541	889	121	—
Marzell	765,61	88	778	396	580	194	—
Mauchen	407,50	73	343	170	11	331	—
Niedereggenen	376,94	76	355	178	320	6	—
Niederweiler	578,68	122	557	283	495	50	—
Obereggenen	1401,87	109	505	258	491	14	—
Oberweiler	453,03	166	756	354	657	93	2
Rheinweiler	263,24	73	278	149	13	265	—
Schliengen	794,67	219	1 032	501	117	911	—
Schweighof	1145,91	71	311	163	295	16	—
Vogtei Mauchen [1])	981,17	2	12	7	12	—	—
Seefelden	741,85	131	688	325	666	22	—
Sitzenkirch	385,01	38	211	113	207	1	—
Steinenstadt	719,77	126	556	280	10	546	—
Vögisheim	225,61	71	347	159	336	11	—
Zienken	429,78	39	208	99	189	19	—
Zunzingen	230,73	46	187	96	183	4	—
Schönau.							
Schönau	1470,38	376	1 910	936	141	1 761	3
Todtnau	1856,70	526	2 372	1 138	141	2 225	—
Zell i. W.	939,17	791	3 628	1 682	970	2 453	—
Adelsberg	462,92	49	242	117	6	236	—
Aftersteg	457,60	62	287	141	2	285	—
Aitern [2])	920,80	62	340	169	—	340	—
Atzenbach	369,85	209	996	442	28	938	—
Böllen [3])	567,20	31	167	82	2	165	—
Brandenberg	668,97	66	307	155	1	306	—
Ehrsberg	932,36	80	470	229	1	469	—
Frohnd [3])	1618,52	82	462	238	—	462	—
Geschwend	1133,02	55	296	154	11	285	—
Häg	1570,68	151	769	367	2	767	—
Mambach	447,56	78	435	212	13	422	—
Muggenbrunn	407,52	70	303	157	—	303	—
Neuenweg	1265,80	93	524	268	517	7	—
Pfaffenberg	379,81	35	181	89	—	181	—
Präg	1363,05	72	399	200	—	398	2
Riedichen	316,24	35	214	106	2	212	—
Schlechtnau	351,61	63	301	146	1	300	—
Schönenberg	742,70	51	311	151	1	310	—
Todtnauberg	983,20	130	539	247	3	536	—
Tunau [3])	405,10	31	153	81	1	152	—
Utzenfeld	740,13	72	373	176	12	360	1
Wembach [3])	180,43	33	214	102	8	206	—
Wieden	1225,30	99	510	235	1	509	—
Schopfheim.							
Schopfheim	1129,15	802	3 830	1 872	2 650	1 093	23
Adelhausen	713,53	93	413	209	15	397	1
Bürchau	611,73	52	265	139	264	1	—
Dossenbach	836,61	69	360	170	351	9	—
Eichen	118,54	73	390	217	355	35	—
Eichsel	499,59	67	298	155	4	293	—
Elbenschwand	676,68	44	214	133	212	2	—
Endenburg	1063,86	74	391	209	387	4	—
Enkenstein	366,17	25	122	62	121	1	—
Fahrnau	376,12	438	1 987	1 001	1 477	107	—
Gersbach	2265,87	167	787	392	749	38	—
Gresgen	706,89	75	448	225	443	5	—
Hasel	1166,81	148	683	364	640	40	—
Hausen	513,17	228	1 173	577	745	416	—
Langenau	430,25	76	380	197	309	70	—
Maulburg	973,03	433	1 937	874	1 393	501	—
Minseln	944,95	130	558	277	17	541	—
Nordschwaben	344,90	51	221	109	15	206	—
Raich	936,79	68	360	184	30	330	—
Raitbach	1133,22	97	571	302	536	34	—
Zell-Red	160,27	57	305	147	293	12	—
Schlachtenhaus	753,12	72	287	152	281	5	—
Tegernau	1013,88	101	510	271	479	29	—
Wehr	2782,47	754	3 665	1 721	139	3 217	1
Weitenau	677,91	60	351	199	312	37	—
Wiechs	664,16	110	784	390	549	231	2
Wies	2176,48	184	867	465	863	4	—
Wieslet	640,26	110	495	243	451	32	—
Hemschenberg	108,05	3	12	5	12	—	—
Rehl.							
Rehl (Stadt)	56,10	618	3 284	1 938	1 510	1 627	125
Lichtenau	841,74	255	1 114	511	881	96	136
Neufreistett [4])	7,65	92	316	162	241	42	61
Auenheim	826,22	281	1 316	654	1 301	15	—
Bodersweier	761,43	267	1 171	599	1 074	32	64
Diersheim	708,02	165	773	394	760	13	—
Eckartsweier	888,38	163	707	359	699	8	—
Freistett	2367,75	541	2 295	1 111	2 239	54	2
Gaugling	187,22	—	—	—	—	—	—
Grauelsbaum	134,88	73	303	152	293	10	—
Hausgereut [5])	148,03	19	91	50	82	—	9
Helmlingen	460,24	183	764	387	758	6	—
Hesselhurst	666,80	128	536	274	524	12	—
Willstätter Wald	227,87	—	—	—	—	—	—
Hohnhurst	371,72	90	210	102	210	—	—
Endinger Wald	194,54	—	—	—	—	—	—
Holzhausen	581,55	84	356	178	355	1	—
Thomaswald	285,75	1	4	3	—	—	—
Honau	319,55	70	324	172	6	318	—
Rehl (Dorf)	1346,49	1067	4 810	2 411	3 860	884	31
Rork	925,32	238	1 257	641	1 113	130	3

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).
[1]) Grundbuchamt: Müllheim; [2]) desgl. Utzenfeld; [3]) desgl. Schönau; [4]) desgl. Freistett; [5]) desgl. Adelhausen.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: 1. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

1 Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon nach der Religion. männlich.	6 evangelischen (Landeskirche).	7 Römisch-katholischen.	8 Israeliten.
Noch: Kehl							
Vogelsburst	1872,08	290	1 540	750	1 513	23	—
Leutesheim	563,10	191	951	194	940	11	—
Linx	819,69	177	738	370	726	12	—
Memprechtshofen	676,15	155	592	282	585	7	—
Rainwa[ld]	38,66	—	—	—	—	—	—
Muckenschopf	404,20	94	376	193	376	—	—
Neumühl	511,27	138	615	320	549	63	—
Odelshofen	308,57	85	421	213	420	1	—
Querbach	149,53	34	169	85	161	5	—
Rheinbischofsheim	1233,18	346	1 410	682	1 268	75	67
Rheinbischofsheimer Hörster Wald	48,00	—	—	—	—	—	—
Sand	996,09	168	855	426	838	19	—
Scherzheim	672,12	185	768	396	749	19	—
Willstätt	1109,72	356	1 471	709	1 414	55	—
Zierolshofen	311,12	73	312	157	309	3	—
Lahr.							
Lahr	1712,77	3222	14752	7 767	8 759	5 711	113
Allmannsweier	743,51	193	813	399	806	7	—
Dinglingen	1165,72	562	2 557	1 311	2 109	422	—
Dundenheim	851,21	207	943	463	495	448	—
Friesenheim	1829,90	607	2 657	1 216	1 361	1 283	62
Hohwald [s. Ter.]	50,55	—	—	—	—	—	—
Heiligenzell	319,10	138	620	276	41	579	—
Hugsweier	517,39	215	871	421	820	51	—
Ichenheim	1884,06	305	1 853	940	736	1	—
Ottenhöfen	108,15	1	12	5	5	7	—
Ruhbach	185,18	156	780	391	15	735	—
Kürzell	951,47	268	1 138	550	422	715	—
Langenwinkel	115,14	63	281	139	263	17	—
Meißenheim	1176,88	288	1 464	737	1 445	16	—
Mietersheim	302,97	150	682	342	652	27	—
Nonnenweier	905,39	555	1 553	751	1 352	21	165
Oberschopfheim	1054,78	303	1 369	629	13	1 356	—
Oberweier	520,18	211	847	366	177	669	—
Ottenheim	1717,27	425	1 684	826	1 321	363	—
Prinzbach	1023,14	72	410	206	—	410	—
Reichenbach	1266,87	289	1 435	662	16	1 419	—
Sohwald [s. Ter.]	—	—	—	—	—	—	—
Schuttern	900,10	43	285	153	10	275	—
Schutterer	997,30	231	948	136	10	938	—
Schuttertal	1976,96	148	832	381	7	825	—
Schutterzell	411,59	94	492	215	209	265	—
Seelbach	1733,81	404	2011	972	—	[2]	—
Sexauer Gemarkung	221,92	—	—	—	—	—	—
Sulz	1215,84	308	1 471	711	220	1 250	—
Wittelbach [a])	275,91	47	239	134	—	239	—
Wittenweier	424,16	120	478	223	173	5	—
Oberkirch.							
Oberkirch	783,84	801	3 506	1 673	372	3 130	—
Oppenau	661,26	506	2 078	1 031	91	1 977	2

1 Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon nach der Religion. männlich.	6 evangelischen (Landeskirche).	7 Römisch-katholischen.	8 Israeliten.
Noch: Oberkirch.							
Butschbach	719,71	69	538	269	6	532	—
Erlach	442,80	106	474	217	2	472	—
Gaisbach	151,73	75	865	184	3	862	—
Griesbach	1795,91	177	828	416	9	815	—
Haslach	278,12	102	460	230	1	460	—
Herztal [c])	417,13	63	394	183	1	393	—
Ibach	1796,20	121	750	378	5	745	—
Lautenbach	2203,51	288	1 512	730	37	1 473	2
Lierbach	2150,78	69	345	173	6	339	—
Maisach	1117,15	67	381	191	11	370	—
Nußbach	385,35	148	735	359	2	733	—
Odsbach	2018,65	160	959	463	5	954	—
Peterstal	2328,27	392	1 773	841	13	1 758	—
Ramsbach	1576,41	107	616	319	8	608	—
Ringelbach	247,71	41	231	127	1	233	—
Stadelhofen	476,93	156	677	328	9	668	—
Tiergarten	357,01	106	618	322	6	612	—
Ulm	832,06	322	1 865	659	3	1 862	—
Zusenhofen	671,12	151	673	350	—	673	—
Offenburg †).							
† Gengenbach	692,03	724	3 054	1 397	231	2 777	43
Offenburg	2079,22	3166	15135	7 878	3 418	11 384	311
† Zell a. H.	774,75	506	1 945	903	119	1 821	2
Altenheim	2505,88	525	2 395	1 199	2 280	115	—
[illegible]	170,55	1	1	1	1	1	—
Appenweier	1310,09	364	1 743	877	63	1 678	1
† Berghaupten	1044,90	217	1 073	533	3	1 070	—
† Bermersbach	1372,17	146	1 007	537	17	959	1
† Biberach	1216,11	318	1 505	758	14	1 490	1
Bohlsbach	605,90	147	750	358	1	749	—
Bühl	221,20	82	398	187	—	398	—
Diersburg	377,85	207	1 039	510	397	579	63
Durbach	2528,71	422	2 283	1 136	12	2 261	10
Ebersweier	459,28	103	512	251	5	539	—
Elgersweier	318,56	208	1 032	492	15	1 017	—
Fessenbach	210,21	119	580	286	—	580	—
Griesheim	859,23	177	746	348	3	742	—
Gutteswald	397,18	—	—	—	—	—	—
Hofweier	1008,91	277	1 388	685	14	1 373	—
Marlen	1341,45	484	2 134	1 067	25	2 109	—
Müllen	121,09	30	135	71	—	135	—
Nesselried [b])	664,20	133	659	317	1	658	—
[illegible]	1490,61	301	1 445	686	1	1 444	—
† Nordrach	2791,82	316	1 632	786	19	1 581	22
† Oberentersbach	714,26	30	195	110	—	195	—
† Oberharmersbach	4091,66	458	1 967	972	26	1 941	—
† Ohlsbach	1114,00	224	1 089	535	3	1 086	—
Ortenberg	566,18	339	1 499	739	7	1 491	1
Rammersweier	395,83	215	953	475	4	949	—
† Reichenbach	2767,01	165	1 000	483	11	989	—
Schutterwald	2121,31	492	2 660	1 297	12	2 644	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). † Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Gengenbach.
a) Teile der abgesonderten Gemarkung [illegible]. c) Siehe die Anmerkung [illegible]. b) Grundbuchamt: Seelbach; a) desgl. Nußbach; c) desgl. Oberweier.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. [a]).	Fläche [b]). qkm	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung [c]). Im ganzen	Davon männlich	Davon nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Davon nach der Religion: Römisch-Katholische.	Davon nach der Religion: Israeliten.
Noch: Offenburg †).							
† Schwaibach	1345,37	84	475	238	6	469	—
† Unterentersbach	650,88	88	418	205	6	412	—
† Unterharmersbach	1501,18	337	1 607	769	11	1 596	—
Urloffen	1833,79	551	2 471	1 317	25	2 446	—
Waltersweier	350,03	126	623	297	12	611	—
Weier	305,51	97	532	249	13	519	—
Windschläg	767,07	212	970	470	3	967	—
Zell-Weierbach	729,17	354	1 676	804	7	1 669	—
Zunsweier	992,77	354	1 569	744	9	1 560	—
† Fabrik Nordrach [d])	980,10	27	194	87	17	175	2
Wolfach.							
Häckach	989,90	549	2 234	1 056	148	2 056	29
Hausach	792,41	382	1 781	865	189	1 588	3
Schiltach	464,91	443	1 850	844	1 618	232	—
Wolfach	759,59	474	2 055	975	337	716	1
Bergzell [e])	1630,68	74	497	255	49	448	—
Bollenbach	690,63	73	412	207	—	412	—
Einbach	2529,12	119	686	340	3	683	—
Fischerbach	2629,63	163	941	460	—	941	—
Gutach	3174,01	433	2 114	1 007	1 992	121	—
Hofstetten	1815,01	139	761	366	—	761	—
Kaltbrunn	2306,28	93	557	268	2	555	—
Kinzigtal	4128,17	178	1 098	507	108	989	1
Krumbach	1854,75	202	911	414	899	12	—
Kniebis [f])	121,22	38	161	75	20	141	—
Lehengericht [g])	2713,36	143	854	419	754	100	—
Mühlenbach	3122,16	289	1 395	675	1	1 394	—
Oberwolfach	5038,11	334	1 882	926	13	1 864	5
Rippoldsau	3498,13	151	761	370	16	735	10
Schapbach	3849,60	240	1 362	652	18	1 341	3
Schenkenzell	302,92	129	567	255	43	524	—
Schnellingen	189,50	55	265	131	—	265	—
Steinach	1488,56	299	1 477	693	10	1 467	—
Sulzbach	340,50	16	86	43	1	85	—
Welschensteinach	1841,70	158	895	437	—	895	—
Achern.							
Achern	844,10	847	4 613	2 242	1	4 587	25
Renchen	1936,44	530	2 148	979	110	2 035	—
Fautenbach	619,20	202	999	471	4	995	—
Furschenbach	382,05	50	310	150	—	310	—
Gamshurst	1127,00	244	1 229	605	1	1 228	—
Großweier	603,44	147	679	327	2	677	—
Kappelrodeck	963,90	543	2 674	1 328	45	2 629	—
Mösbach	589,11	219	1 007	507	2	1 005	—
Oberachern	564,00	389	1 808	881	1	1 801	6
Obersasbach	715,77	197	841	421	13	828	—
Lusbach	788,01	258	1 209	604	8	1 201	—
Ottenhöfen	2143,44	350	1 822	895	34	1 787	1
Sasbach	957,00	279	1 778	870	11	1 761	6
Sasbachried	510,85	74	357	170	—	357	—
Noch: Achern.							
Sasbachwalden	1825,42	281	1 502	741	7	1 485	—
Seebach	1905,21	198	1 101	549	11	1 090	—
Wagshurst	873,29	210	964	457	8	956	—
Waldulm	826,14	190	1 043	520	5	1 038	—
Baden.							
Baden	5051,40	3781	16287	6 899	1 474	11 190	214
Balg	389,37	201	968	440	25	943	—
Eberstein burg	1061,76	134	582	299	15	567	—
Eberstein burg (Waldgemarkung)	820,48	6	31	14	2	29	—
Haueneberstein	900,00	325	1 384	687	18	1 366	—
Lichtental	1687,71	1003	4 695	2 270	488	4 189	2
Oos	1292,13	770	3 475	1 802	509	3 031	15
Sandweier	1278,69	351	1 598	788	8	1 590	—
Sinzheim	2321,39	828	3 919	1 978	30	3 889	—
Bühl.							
Bühl	1115,15	819	3 489	1 632	108	3 381	208
Steinbach	1181,01	456	2 069	987	18	2 051	—
Altschweier	523,69	244	1 136	568	9	1 127	—
Balzhofen	274,47	79	382	192	—	382	—
Bühlertal	1769,03	885	4 469	2 197	45	4 423	—
Eisental	566,29	298	1 361	671	12	1 348	1
Gressern	774,00	171	785	371	7	777	—
Hatenweier	146,17	29	142	68	1	141	—
Hildmannsfeld	205,85	43	213	97	5	208	—
Kappelwindeck	1087,97	369	1 941	928	13	1 928	—
Lauf	1590,67	423	2 187	1 104	6	2 181	—
Vorbachzimmern	527,43	91	469	236	—	469	—
Moos	548,07	114	583	246	3	580	—
Neusatz	1192,10	270	1 429	666	—	1 429	—
Frauenwald	54,01	—	—	—	—	—	—
Neusatzeck	1000,88	278	1 372	660	3	1 369	—
Oberbruch	517,50	71	304	151	—	304	—
Oberwasser	374,05	86	402	185	—	402	—
Oberweier	120,87	50	221	106	1	220	—
Ottersweier	1668,04	391	2 587	1 356	302	2 280	5
Schwarzach	1165,17	260	1 100	538	15	1 084	1
Stollhofen	1235,71	243	1 028	509	—	1 028	—
Ulm	702,51	161	700	347	1	692	4
Unzhurst	439,33	139	582	291	—	582	—
Varnhalt	572,79	228	1 101	542	8	1 093	—
Iburg	105,75	1	7	4	—	7	—
Vimbuch	575,81	102	521	246	1	520	—
Waldmatt	174,78	49	242	120	1	241	—
Weitenung	620,00	153	745	370	3	742	—
Zell	289,24	69	326	155	—	326	—
Windeck (Hohenwies [h])	945,46	12	65	34	—	65	—
Windeck (Grundbach [i])	1090,86	59	330	170	—	330	—

[a]) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Gengenbach.

[b]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Nordrach. [c]) Grundbuchamt: Schenkenzell; [d]) desgl. Rippoldsau; [e]) desgl. Schiltach; [f]) desgl. Einbach; [g]) desgl. Bühlertal.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden etc. *)	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *): Im ganzen.	Davon: männlich.	Davon nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Römisch-Katholische.	Israeliten.
† Rastatt †).							
† Gernsbach	1066,90	657	2 744	1 282	1 550	1 171	12
Kuppenheim	1563,01	474	2 177	1 088	83	2 024	61
Rastatt	1921,84	2306	14403	9 235	2 751	9 366	202
An am Rhein	1326,10	313	1 471	749	24	1 447	—
† An im Murgtal	225,66	70	365	142	4	361	—
† Bermersbach	1011,62	139	732	383	7	725	—
Bietigheim	1390,03	577	2 821	1 398	25	2 796	—
Bischweier	459,54	137	628	305	4	624	—
Durmersheim	2334,15	773	3 557	1 778	181	3 376	—
Elchesheim	470,50	188	900	168	7	893	—
† Forbach	8330,22	347	1 896	1 045	74	1 821	—
Lehenwald	1714,65	14	71	35	—	71	—
Schifferwald [1])	4832,99	1	19	5	6	13	—
† Freiolsheim	308,54	46	207	111	2	205	—
Gaggenau	686,54	505	2 400	1 287	375	2 010	1
† Gausbach	1179,50	161	925	511	42	881	1
† Hilpertsau	394,10	112	585	306	6	572	—
† Hörden	401,22	264	1 315	649	67	1 217	31
Hügelsheim	1495,89	231	1 006	506	—	1 006	—
Iffezheim	1992,52	397	1 865	914	7	1 858	—
Bombern [2])	84,15	—	—	—	—	—	—
Illingen	545,68	136	691	342	1	690	—
Gothern [2])	244,79	—	—	—	—	—	—
† Langenbrand	640,19	132	864	553	61	801	—
† Lautenbach	579,64	101	459	235	1	457	—
† Michelbach	620,22	246	1 169	555	12	1 157	—
Muggensturm	1155,20	522	2 208	1 055	17	2 169	22
Niederbühl	843,77	261	1 177	582	49	1 128	—
Oberndorf	250,36	89	450	214	2	448	—
† Obertsrot	833,28	144	762	391	28	734	—
Oberweier	440,79	153	714	363	6	708	—
Ottigheim	1100,68	462	2 171	1 074	16	2 155	—
† Ottenau	561,44	320	1 673	849	28	1 645	—
Otterdorf	769,82	253	1 133	567	9	1 124	—
Plittersdorf	1173,66	316	1 493	730	18	1 475	—
Rauental	320,33	110	517	262	13	504	—
† Reichental	4719,88	187	859	416	21	837	1
Rittersbronn	3358,96	6	36	16	20	16	—
Rotenfels	2030,95	374	1 790	850	99	1 680	—
† Schönern	214,08	103	472	214	381	91	—
† Selbach	370,86	134	631	315	1	627	—
Söllingen	935,19	148	569	266	1	568	—
† Staufenberg	402,92	220	812	380	748	64	—
Steinmauern	1361,84	299	1 490	704	13	1 387	—
Sündbachau [3])	206,40	1	3	—	—	—	—
† Sulzbach	531,94	170	800	372	11	789	—
Waldprechtsweier	582,02	143	669	350	5	664	—
† Weisenbach	681,44	213	1 049	541	61	988	—
Winterdorf	757,49	222	879	432	11	868	—
Würmersheim	280,91	99	514	261	1	509	—
Noch: Rastatt †).							
† * Winterberg [4])	498,70	8	47	24	13	30	—
† * Moosbronn [5])	26,16	7	27	12	1	26	—
Bretten.							
Bretten	2234,62	1173	5 052	2 459	5 797	1 914	35
Gochsheim	1267,13	309	1 264	642	1 232	31	—
Bahnbrücken	356,78	109	471	215	470	1	—
Bauerbach	891,71	176	786	391	15	771	—
Büchig	431,01	119	491	252	5	486	—
Diedelsheim	709,17	217	1 042	507	999	15	2
Dürrenbüchig	218,06	55	238	123	226	3	—
Flehingen	947,28	257	1 252	658	432	699	15
Gölshausen	498,40	170	771	382	753	18	—
Gondelsheim	1483,61	301	1 211	619	1 097	55	8
Gemarkshausen	177,55	3	30	19	10	3	—
Kürnbach	1250,00	318	1 372	684	1 355	16	—
Menzingen	1570,08	362	1 501	781	1 402	54	1
Münzesheim	1180,63	252	1 122	543	1 059	25	3
Neibsheim	981,90	246	1 046	525	6	1 039	—
Nußbaum	605,70	143	558	274	557	1	—
Oberacker	422,72	121	489	248	489	—	—
Rinklingen	413,24	141	681	374	580	100	—
Ruit	403,84	170	714	362	683	23	—
Sickingen	456,96	91	485	252	65	420	—
Sprantal	300,93	55	216	114	216	—	—
Stein	1946,44	370	1 592	767	1 570	17	—
Wössingen	1543,31	440	1 884	934	1 800	57	—
Zaisenhausen	1011,55	267	1 155	556	1 135	20	—
Bruchsal †).							
Bruchsal	3426,91	3073	14931	7 716	1 233	9 936	72
Eichelberg [6])	201,11	—	—	—	—	—	—
Heidelsheim	1807,10	564	2 306	1 157	1 862	313	3
Obergrombach	812,70	237	952	481	6	939	—
† Philippsburg	1990,79	676	2 625	1 244	226	2 313	5
Unteröwisheim	1336,74	485	2 031	1 032	2 014	17	—
Buchenau	427,73	171	781	369	13	768	—
Forst	691,39	552	2 615	1 322	21	2 591	—
Hambrücken	378,55	347	1 833	901	14	1 820	—
Helmsheim	713,21	196	851	410	545	306	—
† Huttenheim	1938,09	300	1 290	611	10	1 280	—
Metzau	381,24	2	12	6	—	1	—
Karlsdorf	6044,27	370	1 756	823	33	1 723	—
Büchenauer Hardt	505,75	—	—	—	—	—	—
Graben	807	2	5	—	—	—	—
Lußhardt, südlicher Teil [7])	4101,44	3	10	5	—	10	—
† Nirrlach	3438,91	611	3 184	1 581	16	3 168	—
Lußhardt, nördlicher Teil [8])	2939,62	2	19	15	—	19	—
Kronau	581,13	461	2 037	1 013	3	2 034	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden dem Amtsbezirk Rastatt den Amtsgerichtsbezirk Gernsbach und beim Amtsbezirk Bruchsal den Amtsgerichtsbezirk Philippsburg.

[1]) Grundbuchamt: Gernsbach. [2]) Teil der Gemarkung der gleichnamigen elsässischen Gemeinde. [3]) Standesamt sowie Grundbuchamt Freiolsheim. [4]) Grundbuchamt: Untergrombach. [5]) Teile der abgesonderten Waldgemarkung Lußhardt. [6]) Grundbuchamt: Bruchsal.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptſächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geſchäftsbereich des Miniſteriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgeſonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anweſende Bevölkerung *).				
			Im ganzen.	Davon			
				männlich.	nach der Religion.		
					Evangeliſche (Landeskirche).	Römiſch-katholiſche.	Israeliten.
Noch: Bruchſal †).							
Langenbrücken	711,21	311	1 327	641	91	1 219	17
Mingolsheim	1072,17	526	2 198	1 095	173	1 975	46
† Neudorf	403,13	337	1 629	798	34	1 595	—
Neuenbürg	256,08	86	408	202	4	404	—
Kameralwald	37,46	—	—	—	—	—	—
Neuthard	282,64	192	1 004	494	3	1 001	—
† Oberhauſen	1078,22	703	3 404	1 659	167	3 238	3
Waghäuſel	29,15	48	188	83	80	105	—
Oberöwisheim	941,09	246	1 226	628	820	406	—
Odenheim	2105,54	526	2 417	1 165	43	2 317	57
Öſtringen	1624,36	792	3 258	1 570	76	3 131	50
† Rheinhauſen	624,14	279	1 220	615	9	1 211	—
† Rheinsheim	1003,32	470	1 828	862	30	1 798	—
Stettfeld	451,31	214	890	419	15	875	—
Ubſtadt	989,24	308	1 208	580	44	1 161	—
Untergrombach	959,91	495	2 312	1 117	44	2 171	97
Weiher	352,23	319	1 523	746	9	1 514	—
† Wieſental	1762,76	708	3 500	1 661	85	3 414	—
Zeutern	1172,46	395	1 652	804	48	1 602	2
Durlach.							
Durlach	2882,98	2793	12706	6 532	9 445	3 081	46
Rittnert (Waldgemkg.)	524,48	—	—	—	—	—	—
Aue	282,87	460	2 183	1 092	1 892	286	—
Auerbach	523,87	119	533	255	533	—	—
Berghauſen	1220,92	467	2 186	1 093	2 029	142	—
Grötzingen	1174,59	745	3 406	1 727	3 151	161	75
Grünwettersbach	615,44	264	1 226	597	1 190	35	—
Hohenwettersbach	127,96	126	619	309	510	109	—
Jöhlingen	2129,62	579	2 397	1 188	66	2 277	54
Kleinſteinbach	306,31	171	784	379	755	29	—
Königsbach	1427,86	497	2 245	[illegible]	[illegible]	49	156
Langenſteinbach	1404,16	375	1 745	[illegible]	[illegible]	14	—
Palmbach	137,78	[illegible]	391	[illegible]	[illegible]	6	—
Singen	701,72	185	882	422	873	8	—
Söllingen	1056,41	471	2 254	1 121	2 143	69	—
Spielberg	665,74	163	858	409	842	16	—
Stupferich	643,18	206	841	421	22	818	—
Untermutſchelbach	262,56	82	359	170	358	1	—
Weingarten	2997,89	970	4 505	2 272	2 788	1 576	140
Wilferdingen	727,63	296	1 393	691	1 357	36	—
Wolfartsweier	195,94	122	557	265	539	12	—
Wöſchbach	314,88	271	1 122	546	18	1 104	—
* Hohenwettersbach (Hofgutsgemkg.)¹)	285,66	13	82	45	42	32	—
Ettlingen.							
Ettlingen	3053,17	1744	8 669	4 613	2 308	6 240	66
Bruchhauſen	416,22	177	783	396	11	772	—
Noch: Ettlingen.							
Burbach	1581,17	112	507	265	—	507	—
Kloſterwald	931,27	1	2	1	—	2	—
Buſenbach	446,02	259	1 313	651	21	1 292	—
Ettlingenweier	510,97	153	710	350	27	683	—
Etzenrot	217,83	96	475	244	64	411	—
Forchheim	1383,20	405	1 980	954	35	1 945	—
Kaſtenwört	334,11	—	—	—	—	—	—
Malſch	3386,73	924	4 139	2 026	60	3 899	180
Mörſch	1680,05	622	3 038	1 459	18	3 020	—
Neuburgweier	352,88	132	626	304	3	623	—
Oberweier	410,51	82	353	168	2	351	—
Pfaffenrot	820,56	149	649	[illegible]	15	[illegible]	—
Reichenbach	471,04	215	1 029	493	9	1 020	—
Schielberg	1070,60	107	459	235	63	396	—
Oberkloſterwald	215,20	—	—	—	—	—	—
Unterkloſterwald	78,12	—	—	—	—	—	—
Unterwald	252,80	4	22	14	22	—	—
Schluttenbach	173,08	54	304	151	—	295	—
Schöllbronn	729,74	197	1 067	532	8	1 059	—
Rimmelsbacherhof	40,11	5	39	20	—	39	—
Speſſart	436,54	172	802	388	2	800	—
Sulzbach	272,53	87	376	190	1	375	—
Völkersbach	848,08	152	707	343	1	706	—
Karlsruhe.							
Karlsruhe	2107,29	24 149	111 249	55 135	57 507	48 688	2850
Beiertheim	160,01	539	2 172	1 056	543	1 618	—
Blankenloch	837,25	435	2 050	992	2 011	39	—
Stutenſee	101,43	2	11	4	2	9	—
Büchig	132,08	63	320	171	316	4	—
Bulach	536,16	425	1 937	903	191	1 715	—
Scheibenhardt	88,49	8	101	21	67	34	—
Daxlanden	1068,08	824	3 825	1 891	257	3 568	—
Eggenſtein	1611,03	527	2 219	1 121	2 163	56	—
Friedrichstal	258,99	301	1 302	664	1 263	38	1
Graben	2042,60	505	2 140	1 071	2 035	67	38
Grünwinkel	121,73	396	1 804	888	482	1 319	—
Hagsfeld	398,13	391	1 710	812	1 667	43	—
Hochſtetten	661,14	173	832	421	792	14	—
Knielingen	2087,16	759	3 305	1 607	3 062	242	1
Leopoldshafen	592,77	192	778	393	767	11	—
Liedolsheim	1955,05	443	1 812	897	1 786	21	1
Linkenheim	1400,50	401	1 881	962	1 862	19	—
Rintheim	169,17	436	2 017	1 001	1 784	220	—
Rüppurr	799,70	555	2 571	1 272	2 096	160	—
Rußheim	1137,02	336	1 387	690	1 366	20	—
Spöck	667,72	373	1 662	826	1 636	26	—
Staffort	596,19	194	766	380	750	16	—
Teutſchneureut	1175,89	501	2 126	1 018	2 081	42	—
Welſchneureut	232,20	304	1 313	619	1 282	30	—
* Hardtwald ²)	4932,63	8	44	21	14	30	—

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). † Die mit † verſehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Philippsburg.

¹) Standesamt ſowie Grundbuchamt Hohenwettersbach; ²) desgl. Karlsruhe.

folgt

Noch: Die hauptſächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geſchäftsbereich des Miniſteriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgeſonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *) ha	Haushaltungen.	Anweſende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich	Davon nach der Religion Evangeliſche (Landeskirche).	Römiſch-Katholiſche.	Israeliten.
1	2	3	4	5	6	7	8
Pforzheim.							
Pforzheim	3481,26	[illegible]	59389	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	76,81	3	17	11	16	1	—
Bauſchlott	787,29	189	791	381	[illegible]	70	—
Bilfingen	486,07	188	892	436	[illegible]	[illegible]	—
Büchenbronn	1114,62	338	1 616	754	1 5[illegible]	28	1
Dietenhauſen	113,38	37	155	75	155	—	—
Dietlingen	1258,44	443	2 062	[illegible]	2 025	15	—
Dill-Weißenſtein	461,24	846	4 063	2 012	[illegible]	[illegible]	—
Dürrn	861,79	195	941	457	937	4	—
Eiſingen	802,61	257	1 082	[illegible]	[illegible]	9	—
Ellmendingen	744,18	250	1 175	[illegible]	1 118	7	—
Erſingen	880,61	399	1 593	742	29	1 5[illegible]	—
Eutingen	779,73	540	2 499	1 217	2 361	129	—
Göbrichen	945,89	236	1 123	553	1 091	11	—
Hamberg	768,61	104	436	203	22	414	—
Hohenwart	491,51	117	444	[illegible]	31	[illegible]	[illegible]
Huchenfeld	946,44	339	1 527	750	[illegible]	38	—
Iſpringen	820,22	377	1 772	[illegible]	[illegible]	35	—
Ittersbach	677,42	247	1 124	550	1 082	42	—
Kieſelbronn	862,58	260	1 306	[illegible]	1 291	11	—
Langenalb	902,44	130	652	[illegible]	641	11	—
Lehningen ¹)	262,84	63	247	117	16	231	—
Mühlhauſen	438,28	100	461	[illegible]	175	[illegible]	—
Mutſchelbach (Ober-)	269,88	75	328	161	[illegible]	1	—
Neuhauſen	1574,81	172	683	[illegible]	31	[illegible]	—
Niefern	963,01	550	2 631	1 317	2 542	[illegible]	1
Nöttingen	965,41	208	814	409	753	1	—
Öſchelbronn	1017,48	296	1 330	[illegible]	1 315	15	—
Schellbronn	388,17	98	402	[illegible]	13	[illegible]	—
Steinegg	262,56	60	271	130	20	251	—
Tiefenbronn	649,47	184	681	312	81	600	—
Weiler	490,23	153	672	330	669	3	—
Würm	2864,46	206	1 056	552	1 026	30	—
Hagenſchieß	2575,08	5	70	57	69	1	—
Mannheim.							
Ladenburg	1900,71	890	3 895	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mannheim	6607,39	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Feudenheim	780,64	1130	5 007	[illegible]	[illegible]	1 641	[illegible]
Ilvesheim	597,21	405	1 815	[illegible]	[illegible]	736	[illegible]
Neckarhauſen	345,28	379	1 667	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Sandhofen	2437,84	1849	6 630	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schriesheim	2564,89	750	3 169	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Seckenheim	2487,94	1651	7 928	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Wallſtadt	674,01	367	1 752	[illegible]	779	[illegible]	—
* Kirſchgartshauſen ²)	488,28	8	95	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
* Sandtorf ³)	264,31	9	54	27	[illegible]	[illegible]	—
Schwetzingen.							
Hockenheim	2735,84	1311	6 315	[illegible]	[illegible]	[illegible]	41
[illegible]	91,40	—	—	—	—	—	—
Noch: Schwetzingen.							
Schwetzingen	4783,77	1572	6 859	3 360	3 567	3 161	87
[illegible]	[illegible]	3	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Altlußheim	1560,63	452	2 079	[illegible]	[illegible]	84	—
[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—
Brühl	1132,83	452	2 288	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1
Edingen	838,11	461	2 245	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Friedrichsfeld	235,88	496	2 483	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1
Ketſch	1653,08	526	2 640	[illegible]	57	[illegible]	[illegible]
[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—
Neulußheim	328,05	381	1 811	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Oftersheim	659,16	509	2 674	[illegible]	[illegible]	457	[illegible]
Plankſtadt	839,26	787	3 706	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Reilingen	984,26	549	2 516	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Weinheim.							
Weinheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Großſachſen	694,82	287	1 256	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Heddesheim	1258,14	586	2 716	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Neuzenhof	81,17	3	15	11	8	7	—
Hemsbach	1298,88	463	2 253	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hohenſachſen	435,61	181	820	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Laudenbach	1029,28	390	1 753	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Leutershauſen	689,51	402	1 778	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lützelſachſen	577,33	277	1 201	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Oberflockenbach	743,51	117	596	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Rippenweier	492,21	87	456	[illegible]	[illegible]	73	—
Ritſchweier ⁴)	191,10	11	63	[illegible]	48	15	—
Sulzbach	435,06	196	972	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Urſenbach	207,84	29	140	75	135	5	—
* Muckenſturm ⁵)	213,53	9	75	41	55	20	
* Straßenheim ⁶)	406,19	13	122	66	76	46	
Eppingen.							
Eppingen	1296,17	853	3 420	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Adelshofen	698,16	136	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	3	15	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Berwangen	844,16	214	918	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Eichelberg	673,19	63	343	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Elſenz	[illegible]	272	1 289	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Gemmingen	1112,06	265	1 295	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ittlingen	1410,31	314	1 396	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Landshauſen	727,66	165	719	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Mühlbach	611,20	290	1 441	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Richen	1016,10	197	957	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rohrbach	[illegible]	201	1 012	[illegible]	16	[illegible]	—
Schluchtern	663,64	234	1 008	497	651	277	64
Stebbach	695,14	[illegible]	674	[illegible]	[illegible]	11	[illegible]
Streichenberg	351,32	9	71	43	36	10	
Sulzfeld	[illegible]	574	2 582	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
Tiefenbach	910,61	[illegible]	663	[illegible]	7	[illegible]	—

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).
¹) Grundbuchamt: Mühlhauſen. ²) [illegible] ³) Grundbuchamt: [illegible] ⁴) [illegible] Grundbuchamt: Heddesheim.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4a.

Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon nach der Religion: männlich.	Evangelische (Landeskirche).	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.
Heidelberg.								
Heidelberg	5369,23	10 731	19527	23458	36 443	16 920	997	
Neckargemünd	833,97	531	2 199	1 029	1 466	700	7	
Schönau	866,12	187	2 056	1 023	1 771	284	1	
Schönau (Waldgemarkung)	560,32	—	—	—	—	—	—	
Altenbach	513,41	145	645	335	327	318	—	
Altneudorf	186,36	112	487	249	485	2	—	
Bammental	1228,97	379	1 741	886	1 493	245	—	
Brombach	1096,90	78	356	178	355	1	—	
Dilsberg	688,49	172	780	387	188	591	1	
Dossenheim	1169,22	634	2 921	1 491	1 461	1 449	4	
Eppelheim	564,35	547	2 644	1 313	1 744	899	—	
Gaiberg	414,61	166	742	397	510	232	—	
Ganaugelloch	452,68	115	513	258	315	198	—	
Heddesbach	695,05	83	366	189	362	4	—	
Heiligkreuzsteinach	787,12	177	831	401	596	234	1	
Kirchheim	1375,06	989	4 739	2 362	3 712	1 019	—	
Kleingemünd	222,49	95	438	205	341	97	—	
Lampenhain	632,56	78	397	212	337	60	—	
Leimen	785,37	668	3 047	1 525	2 278	748	6	
Lobenfeld	957,18	73	350	187	93	247	—	
Mauer	630,20	226	1 020	506	569	450	—	
Meckesheim	1170,10	298	1 342	689	1 049	251	34	
Mönchzell	462,01	111	516	274	241	255	—	
Mückenloch	725,59	145	613	295	146	166	1	
Nußloch	1226,02	733	3 272	1 540	1 913	1 310	49	
Ochsenbach	337,19	55	269	141	268	1	—	
Peterstal	56,07	118	531	240	17	514	—	
Rohrbach	1139,76	731	3 347	1 652	2 511	719	42	
St. Ilgen	328,23	211	1 025	508	700	319	—	
Sandhausen	637,21	748	3 556	1 716	2 530	987	31	
Spechbach	852,57	189	785	393	436	357	—	
Waldhilsbach	119,89	76	391	197	327	63	—	
Waldwimmersbach	535,81	123	558	269	464	91	—	
Wieblingen	1411,16	624	2 892	1 413	2 045	834	—	
Wiesenbach	1112,66	173	845	414	663	182	1	
Langenzell	511,11	16	105	65	59	46	—	
Wilhelmsfeld	249,22	171	868	449	735	133	—	
Ziegelhausen	3391,12	658	2 874	1 358	1 290	1 566	—	
Ziegelhausen (Waldgemarkung)	2024,40	—	—	—	—	—	—	
* Bruchhausen [1])	422,24	8	46	27	42	6	—	
* Lingental [2])	63,08	4	22	10	11	11	—	
* Schwabenheim [3])	242,27	21	102	56	59	43	—	
Sinsheim †).								
Hilsbach	1235,71	295	1 263	602	684	549	3	
† Neckarbischofsheim	1710,82	384	1 586	760	1 355	112	90	
Sinsheim	2196,82	717	3 201	1 584	2 005	1 018	107	

Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon nach der Religion: männlich.	Evangelische (Landeskirche).	Römisch-Katholische.	Israeliten.	Sonstige.
Noch: Sinsheim †).								
† Waibstadt	1826,—	504	1 940	927	104	1 788	47	
† Adersbach	738,17	98	413	208	354	9	1	
Waldhof	40,17	1	15	10	14	1	—	
Babstadt	322,15	62	290	145	272	18	—	
† Bargen	828,87	146	636	326	488	148	—	
Bockschaft [4])	214,07	23	131	68	108	3	—	
Daisbach	727,89	137	590	297	541	25	—	
Dühren	717,89	192	817	390	681	98	1	
† Ehrstädt	770,85	101	463	230	382	13	5	
Neuhaus-Eulenhof	296,17	7	57	30	30	9	—	
Eichtersheim	618,29	190	814	395	547	220	47	
† Epfenbach	1398,81	273	1 205	586	839	345	—	
Eschelbach	737,87	270	1 344	643	1 176	168	—	
† Eschelbronn	826,64	231	1 072	553	1 007	29	—	
† Flinsbach	401,66	88	400	192	384	8	—	
Grombach	729,16	143	657	322	103	503	31	
† Hasselbach	600,52	47	255	132	210	6	—	
Oberbiegelhof	220,84	1	20	13	9	2	—	
Unterbiegelhof	125,58	1	11	6	2	1	—	
† Helmstadt	1773,88	241	1 119	565	1 068	31	—	
Hoffenheim	1318,55	346	1 528	736	1 280	128	91	
Kirchardt	1090,88	292	1 265	633	988	275	2	
Michelfeld	1174,54	325	1 416	674	1 336	29	51	
† Neidenstein	648,46	208	875	422	607	143	125	
† Obergimpern	912,47	200	886	446	279	577	30	
Rappenau	994,92	347	1 591	806	1 109	426	56	
Reichartshausen	938,64	178	851	440	835	16	—	
Reihen	1090,42	287	1 108	521	819	279	10	
Rohrbach	784,08	176	753	369	622	119	12	
† Siegelsbach	767,24	176	874	437	520	323	31	
Steinsfurt	1207,75	314	1 396	706	900	428	68	
Treschklingen [5])	502,16	74	325	169	317	5	3	
† Untergimpern	230,38	109	507	261	160	345	1	
Waldangelloch	603,15	215	941	469	896	45	—	
Weiler	1046,69	186	987	496	683	283	6	
† Wollenberg	206,26	66	253	126	214	6	33	
Zuzenhausen	1165,89	207	1 017	518	731	286	—	
† * Wagenbach [6])	358,55	7	55	31	21	34	—	
Wiesloch.								
Walldorf	1719,11	861	3 909	1 890	2 493	1 279	113	
Wiesloch	1368,39	970	4 357	2 225	2 538	1 686	108	
Altwiesloch	357,85	113	555	291	287	261	—	
Baiertal	725,37	333	1 631	829	785	786	60	
Dielheim	967,73	407	1 799	865	17	1 782	—	
Horrenberg	1302,64	221	1 126	569	30	1 096	—	
Malsch	677,07	336	1 475	712	26	1 361	84	
Malschenberg	258,64	171	689	331	1	688	—	
Mühlhausen	958,38	362	1 758	831	26	1 732	—	
Rauenberg	625,66	334	1 489	710	17	1 472	—	

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Neckarbischofsheim.

*) Standesamt sowie Grundbuchamt: Bruchhausen. [2]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Lingental. [3]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Schwabenheim. [4]) desgl. Dossenheim. [5]) Grundbuchamt: Kirchardt; [6]) desgl. Waibstadt.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptſächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geſchäftsbereich des Miniſteriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: 1. Gemeinden und abgeſonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

Amtsbezirke und Gemeinden zc. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anweſende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich.	nach der Religion: Evangeliſche (Landeskirche).	Römiſch-Katholiſche.	Israeliten.
1	2	3	4	5	6	7	8
	ha						
Noch: Wiesloch.							
Rettigheim	364,81	142	670	324	1	669	—
Rot	1169,14	415	2 039	981	20	2 019	—
Rotenberg	229,69	73	346	195	14	332	—
St. Leon	760,50	450	2 066	1 010	3	2 063	—
Schatthauſen	569,24	148	706	343	479	227	—
Tairnbach	206,81	127	610	292	604	6	—
Adelsheim.							
Adelsheim	1510,77	376	1 474	702	1 191	239	44
Oſterburken	1970,88	335	1 418	715	67	1 338	13
Bofsheim	1136,94	78	388	187	304	84	—
Bronnacker	417,41	39	160	86	14	146	—
Großeicholzheim	931,42	165	759	397	480	179	100
Hemsbach	253,41	24	138	67	—	138	—
Hirſchlanden	743,52	103	455	232	454	1	—
Hohenſtadt	761,44	64	310	143	274	36	—
Hüngheim	714,89	97	467	228	—	461	6
Kleineicholzheim	248,94	58	210	104	99	54	51
Korb	793,55	104	479	257	453	18	8
Leibenſtadt	720,08	81	390	211	389	1	—
Tolnayshof	37,22	—	—	—	—	—	—
Merchingen	1827,80	232	933	459	774	85	74
Roſenberg	1833,98	170	804	422	515	289	—
Ruchſen	561,25	82	314	158	310	4	—
Schlierſtadt	1415,04	206	931	455	2	929	—
Seligental	219,90	1	18	11	1	17	—
Seckach	1114,58	177	835	420	27	808	—
Sennfeld	1511,37	243	1 052	490	905	29	117
Sindolsheim	1603,83	156	652	319	612	9	27
Unterkeſſach	716,80	77	359	179	349	10	—
Zimmern	532,68	94	433	221	11	422	—
* Hergenſtadt ¹)	455,09	13	102	55	26	76	—
* Volkshauſen ²)	140,48	7	42	25	42	—	—
* Waidachshof ³)	101,81	6	44	22	1	43	—
* Wemmershof ¹)	185,99	9	58	33	50	8	—
Boxberg.							
Ballenberg	794,15	101	519	252	8	511	—
Boxberg	774,50	155	708	356	399	308	—
Krautheim	617,56	157	734	[illegible]	44	646	44
Angeltürn	307,47	42	198	102	58	140	—
Aſſamſtadt	1735,00	281	1 344	678	3	1 341	—
Berolzheim	1283,21	142	687	[illegible]	6	681	—
Bobſtadt	1151,84	145	587	289	519	68	—
Buch am Ahorn	628,56	74	301	[illegible]	[illegible]	1	—
Dainbach	727,47	112	428	213	288	140	—
Epplingen	364,99	54	273	133	200	73	—
Erlenbach	447,07	61	313	171	—	313	—
Eubigheim	1234,08	124	613	303	272	294	47
Gommersdorf	1062,64	127	615	310	2	613	—
[illegible]	[illegible]	8	40	14	—	40	—
Noch: Boxberg.							
Horrenbach	178,08	15	79	39	—	79	—
Klepſau	479,29	83	394	202	1	393	—
Kupprichhauſen	783,70	83	372	189	—	372	—
Lengenrieden	468,17	65	303	145	147	156	—
Neunſtetten	1063,36	119	535	247	526	9	—
Oberndorf	405,84	27	170	86	—	170	—
Oberſchüpf	776,19	120	497	244	485	12	—
Oberwittſtadt	1429,04	177	824	391	2	822	—
Sachſenflur	597,81	94	423	216	405	18	—
Schillingſtadt	1134,96	156	653	[illegible]	509	144	—
Schwabhauſen	561,81	119	574	[illegible]	562	12	—
Schwarzenbrunn ⁴)	240,92	7	48	[illegible]	40	8	—
Schweigern	1161,80	218	907	440	801	104	2
Uiffingen	1721,17	121	593	315	482	111	—
Ahorn (Waldgemarkg.)	241,05	—	—	—	—	—	—
Unterſchüpf	646,55	166	622	303	457	164	1
Unterwittſtadt	355,35	40	205	104	—	205	—
Windiſchbuch	814,51	88	406	201	130	276	—
Seehof	211,21	3	22	15	12	10	—
Winzenhofen ⁵)	360,57	53	252	126	1	251	—
Wölchingen	897,84	136	549	[illegible]	445	104	—
Buchen †).							
Buchen	[illegible]	533	2 105	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
† Walldürn	3563,04	798	3 587	1 702	64	3 506	17
† Altheim	2646,13	213	1 070	546	11	1 058	1
Helmſtheim	237,81	2	37	27	3	34	—
Rudach	209,45	1	38	23	4	34	—
Auerbach	522,50	20	150	68	1	149	—
Bödigheim	2702,12	177	751	383	616	67	68
† Bretzingen	1026,26	117	571	293	—	571	—
† Dornberg	515,95	22	148	77	2	146	—
Dumbach	654,11	84	467	213	—	467	—
Eberſtadt	639,12	112	455	227	423	6	26
Einbach	393,30	33	207	105	—	207	—
† Erfeld	897,20	79	468	220	—	468	—
† Gerichtſtetten	1114,62	146	748	368	4	743	1
† Gerolzahn	[illegible]	44	252	148	2	249	1
Kummershof	53,00	1	12	7	1	2	—
† Glashofen	[illegible]	[illegible]	231	[illegible]	—	231	—
† Gottersdorf	[illegible]	23	127	[illegible]	1	[illegible]	—
Götzingen	[illegible]	[illegible]	836	[illegible]	1	[illegible]	—
Hainſtadt	[illegible]	[illegible]	1 029	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
† Hardheim	2530,19	452	2 087	1 049	28	1 941	118
Heidersbach	[illegible]	82	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	—
Hettigenbeuern	[illegible]	64	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
Hettingen	1476,62	267	1 229	600	3	1 226	—
Hollerbach	340,93	26	149	80	—	149	—
† Höpfingen	1682,92	267	1 368	684	3	1 365	—
† Hornbach	1011,57	34	229	120	—	229	—
† Kaltenbrunn	234,17	9	65	35	1	64	—

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle Seite 11. — †) Die mit † verſehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Walldürn. — ¹) Standesamt ſowie Grundbuchamt: Adelsheim; ²) desgl. Unterkeſſach; ³) desgl. Seckach. — ⁴) Grundbuchamt: Buch a. Ahorn; ⁵) desgl. [illegible] Gommersdorf).

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4 a.

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon männlich.	6 Davon nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	7 Römisch-Katholische.	8 Israeliten.
Noch: Buchen †).							
Langenelz	1020,92	56	333	169	1	332	—
Laudenberg	1008,71	52	322	168	1	321	
Limbach	556,79	104	523	254	4	519	—
Mörschenhardt	526,82	29	161	83	1	160	—
Mudau	1067,23	273	1 258	598	31	1 226	1
Oberneudorf	572,39	19	120	66	—	120	—
Oberscheidental	567,67	49	276	138	1	275	—
† Reinhardsachsen	555,24	29	175	92	—	175	—
Rinschheim	664,51	74	336	148	—	336	—
† Rippberg	387,86	112	510	259	40	470	—
Rumpfen	608,54	14	89	51	—	89	
† Rütschdorf	442,29	13	94	49	—	94	—
Breitenau	139,94	2	8	3	—	8	—
Scheringen	413,50	55	295	146	2	293	—
Schlossau	1717,16	143	665	311	9	656	—
† Schweinberg	1658,71	145	668	344	—	668	—
Hessfeld	112,13	3	36	19	—	36	—
Steinbach	1537,68	68	372	188	—	371	1
Stürzenhardt	300,53	20	115	65	—	115	—
Unterneudorf	347,45	19	115	57	—	115	—
Unterscheidental	723,15	38	215	117	—	215	—
† Vollmersdorf	273,33	9	71	37	—	71	—
Waldhausen	361,51	75	379	197	12	367	—
† Waldstetten	1363,95	159	717	346	2	715	—
† Wettersdorf	536,70	22	146	74	—	146	—
* Ernsttal [1])	701,44	14	109	69	45	62	—
Eberbach.							
Eberbach	5867,76	1407	6 135	2 940	4 253	1 726	123
Balsbach	614,98	62	360	177	—	360	—
Friedrichsdorf	146,68	51	267	141	146	121	—
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2]) [3])	[4])	—	—	—	—	—	—
Haag	575,03	61	287	149	280	7	
Lindach	126,55	29	139	67	115	24	—
Michelbach	421,18	95	394	208	389	4	—
Moosbrunn	285,12	48	232	113	230	2	—
Mülben	631,23	44	276	139	162	114	
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2]) [4])	[4])	2	19	9	—	19	—
Neckargerach	990,97	223	924	424	497	425	
Neunkirchen	1059,02	234	1 127	539	716	411	—
Oberdielbach	591,51	94	557	285	430	127	—
Oberschwarzach	362,02	37	199	101	95	104	—
Pleutersbach	190,95	54	274	134	264	10	—
Reisenbach	1105,48	95	470	230	—	470	—
Rockenau	197,06	71	341	172	323	16	1
Schollbrunn	670,36	111	545	284	463	82	—
Schönbrunn	1795,77	102	457	226	455	2	—
Schwanheim	597,11	71	354	171	342	2	
Strümpfelbrunn	461,20	131	622	305	397	187	45
Unterschwarzach	396,84	120	585	322	322	263	—
Wagenschwend	611,00	72	428	205	1	427	—

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon männlich.	6 Davon nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	7 Römisch-Katholische.	8 Israeliten.
Noch: Eberbach.							
Waldkatzenbach	537,68	97	482	258	429	53	—
Weisbach	566,29	76	391	212	293	97	—
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2]) [3])	[4])	—	—	—	—	—	—
Zwingenberg	1761,24	61	246	129	178	53	15
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2]) [3])	[4]) 1634,91	2	3	2	1	2	—
* Igelsbach [5])	59,49	10	48	28	37	11	—
* Schöllenbach [6])	236,76	5	34	19	11	23	—
Mosbach.							
Mosbach	2775,00	867	3 980	1 913	2 131	1 611	192
Neudenau	1369,79	271	1 182	559	23	1 132	27
Aglasterhausen	869,66	232	1 007	498	774	232	—
Allfeld	1284,19	162	841	431	31	794	—
Asbach	672,94	138	645	328	362	283	—
Auerbach	978,68	127	652	320	477	159	—
Billigheim	1006,28	203	850	408	33	783	3
Schmelzenhof	80,32	1	36	15	1	35	—
Binau	483,34	98	428	223	333	40	55
Breitenbrunn	478,09	55	279	127	269	10	—
Dallau	1709,63	224	1 150	574	839	310	—
Dandenzell	501,00	46	237	122	223	14	—
Diedesheim	378,39	169	791	424	507	284	—
Fahrenbach	608,72	134	626	321	295	331	—
Guttenbach	571,82	76	382	191	267	115	—
Haßmersheim	767,07	360	1 236	538	771	465	—
Heinsheim	628,75	162	694	332	328	305	61
Herbolzheim	708,46	127	599	309	4	595	—
Hochhausen	429,78	100	414	203	291	78	34
Hüffenhardt	1342,28	249	963	487	939	8	16
Kälbertshausen	422,22	69	366	185	359	7	—
Katzental	523,46	72	367	196	2	365	—
Krumbach	329,90	40	215	116	6	209	—
Lohrbach	1234,99	168	800	393	482	297	—
Mittelschefflenz	1052,19	125	554	274	453	98	—
Mörtelstein	409,00	53	236	123	217	19	—
Muckental	703,06	60	326	174	6	320	—
Rinau	100,94	1	3	6	4	4	—
Neckarburken	671,00	83	390	202	322	45	—
Rinnthof	71,00	1	16	11	7	9	—
Neckarelz	858,83	295	1 399	694	891	506	1
Neckarkatzenbach	486,33	38	194	99	121	73	—
Neckarmühlbach	585,96	51	209	108	197	11	—
Neckarzimmern	970,46	130	582	283	497	43	35
Hornberg	214,16	1	1	1	—	4	—
Steckbronn	379,63	5	21	13	5	9	—
Rüstenbach	318,56	46	232	115	204	28	—
Oberschefflenz	1132,00	222	1 034	536	583	451	—
Obrigheim	1409,64	284	1 175	611	702	466	—
Kirrstetterhof	70,98	1	13	7	11	2	—
Reichenbuch	288,31	45	244	126	106	138	—
Rittersbach	639,28	101	507	233	95	412	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Waldürn.
[1]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Mörschenhardt; [2]) Teile der abgesonderten Waldgemarkung Zwingenberg. [3]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Zwingenberg. [4]) Siehe die Anmerkung *). [5]) Standesamt für die Häuser auf der Max Wilhelmstraße und im Neisenbacher Grund: Mülben, für den unbewohnten Teil des Waldgemarkungsteils: Zwingenberg; Grundbuchamt: [illegible] [6]) Fläche der ganzen Gemarkung Zwingenberg. [7]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Eberbach; [8]) desgl. Friedrichsdorf.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4:

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. [1].	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich	Davon nach der Religion: Evangelischer (Landeskirche).	Davon nach der Religion: Römisch-Katholischer.	Davon nach der Religion: Israeliten.
Noch: Mosbach							
Robern	509,87	63	380	204	5	375	—
Sattelbach	312,29	77	421	215	93	328	—
Stein am Kocher	1026,39	226	1 019	506	26	963	12
Sulzbach	985,71	183	880	436	174	706	—
Trienz	523,14	85	452	228	239	213	—
Unterschefflenz	1265,76	210	932	459	677	229	—
Waldmühlbach	949,21	127	613	310	2	611	—
Zimmerhof	350,74	35	158	85	118	42	—
* Bernbrunn [1], [2])	90,03	6	40	24	1	39	—
* Schrechhof [3])	62,85	11	78	42	42	36	—
Tauberbischofsheim.							
Grünsfeld	*1526,00*	302	1 444	718	26	1 361	54
Königshofen	1380,82	322	1 442	675	29	1 404	9
Lauda	1253,24	528	2 269	1 086	282	2 036	1
Tauberbischofsheim	*2400,00*	679	3 399	1 722	251	2 927	186
Vockstein	288,53	69	327	114	1	326	—
Brehmen	*730,00*	83	360	191	205	155	—
Brunntal	328,39	35	158	72	—	158	—
Dienstadt	308,12	64	271	135	2	269	—
Distelhausen	578,77	146	618	306	7	611	—
Dittigheim	*1010,00*	156	647	336	5	640	2
Dittwar	1038,19	155	655	312	—	655	—
Eiersheim	780,33	106	537	287	1	536	—
Gerchsheim	1283,26	154	774	393	1	773	—
Gerlachsheim	876,98	236	1 176	573	97	1 079	—
Gissigheim	1449,01	179	881	443	2	877	2
Großrinderfeld	2222,91	257	1 127	555	3	1 124	—
Grünsfeldhausen [4]	298,94	37	182	86	—	182	—
Hachfeld	*1475,00*	131	644	324	1	643	—
Hochhausen	915,13	153	691	339	1	688	2
Ilmspan	732,96	67	374	182	—	374	—
Impfingen	672,52	129	534	262	—	523	11
Königheim	*2385,00*	340	1 604	761	2	1 525	77
Krensheim	686,03	59	369	173	—	369	—
Hölzbronn	352,98	50	291	141	—	291	—
Morbach	130,88	38	175	74	—	175	—
Messelhausen	816,72	109	567	271	41	472	50
Oberbalbach	800,23	121	637	296	2	635	—
Oberlanda	*690,00*	138	681	354	1	680	—
Oberpittighausen	*580,00*	41	260	132	—	260	—
Reinar	553,15	45	309	155	—	302	—
Poppenhausen	*480,00*	19	160	80	—	160	—
Vilchingen	1438,43	107	587	299	—	587	—
Schönfeld	1321,62	92	498	231	—	198	—
Wachenior	375,44	—	—	—	—	—	—
Wittighausen	*1105,00*	160	698	356	1	697	—
Unterbalbach	516,81	173	745	361	7	738	—
Noch: Tauberbischofsheim.							
Unterwittighausen	*1150,00*	145	752	363	6	746	—
Vilchband	*839,00*	60	367	192	1	366	—
Wenkheim	1197,27	189	788	378	458	246	8
Werbach	*1200,00*	206	834	426	7	827	—
Werbachhausen	384,29	60	297	149	—	297	—
Zimmern	*780,00*	79	417	201	6	410	—
* Baiertal [5])	98,95	6	44	23	—	44	—
* Lilach [6])	170,10	4	33	13	—	33	—
* Uhlberg [7])	263,22	7	46	21	—	46	—
Wertheim.							
Freudenberg	1300,18	390	1 510	705	30	1 188	2
Külsheim	*2680,00*	408	1 611	791	4	1 487	120
Wertheim	784,93	887	3 835	1 807	2 145	1 [illegible]	[illegible]
Bestenheid	585,60	64	275	138	260	15	—
Bettingen	475,06	95	386	188	377	9	—
Boxtal	*693,10*	98	509	260	21	198	—
Trembof	193,16	1	12	8	10	2	—
Dertingen	*1513,00*	243	822	391	780	8	3
Dietenhan	*213,00*	67	255	127	250	5	—
Dörlesberg	*973,73*	103	575	302	2	573	—
Ernstbof	298,35	2	23	16	1	22	—
Ebenheid	518,40	48	292	161	5	287	—
Eichel	218,37	66	302	159	293	11	—
Gamburg	*995,00*	135	553	279	21	532	—
Grünenwört	191,72	52	265	132	262	3	—
Höhefeld	638,51	99	421	207	121	—	—
Hundheim	1397,05	152	742	111	1	710	—
Kembach	*110,00*	126	526	271	515	11	—
Lindelbach	*375,00*	76	311	153	309	2	—
Mondfeld	1316,28	99	473	237	1	472	—
Nassig	*1574,00*	296	1 012	551	190	[illegible]	[illegible]
Nittlashausen	189,97	95	385	174	381	4	—
Rauenberg	752,33	106	542	279	2	540	—
Türrhof	180,16	2	17	15	—	17	—
Reicholzheim	*1012,00*	222	1 015	486	13	1 002	—
Sachsenhausen	*600,00*	103	541	260	540	1	—
Sonderriet	748,84	86	452	216	151	1	—
Steinbach	1361,15	98	479	245	12	467	—
Hinterer Meßhof	119,83	1	16	12	10	6	—
Steinbacher Wald	313,98	1	2	1	—	2	—
Vorderer Meßhof	87,40	5	44	25	—	11	—
Steinfurt	325,63	32	183	91	—	183	—
Urphar	451,98	87	396	193	393	3	—
Vockenrot [8])	382,03	51	246	126	241	[illegible]	[illegible]
Waldenhausen	258,85	62	308	157	305	3	—
Wenkheim	319,—	35	215	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
* Brombach [9])	1180,13	26	170	103	18	111	—
* Wolfenstetten [10])	215,26	7	47	27	[illegible]	17	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).

[1]) Landesamt mit Württemberg. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf den badischen Anteil. [2]) Standesamt sowie Grundbuchamt für den badischen Teil des Grundbuchamts: Mosbach; [3]) desgl. Liebesdorf. [4]) Grundbuchamt: Baimar. [5]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Brombachfeld; [6]) desgl. Poppenhausen; [7]) desgl. Grünsfeld. [8]) Grundbuchamt: Wertheim. [9]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Wertheim; [10]) desgl. Külsheim.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Noch: Tabelle 4a. Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung.

II. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke.

deren Fläche, Gemeindeeinheiten nach Stadt- und Landgemeinden und Größengruppen, Gemarkungen, sowie ortsanwesende Bevölkerung nach dem Geschlecht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke.	Fläche *).	Gemeinden zu Anfang 1906.												Gemarkungen zu Anfang 1906.		Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905.			
		Im ganzen (einschl. abgesond. Gemarkungen mit eig. polit. Verw.).	Davon											Im ganzen.	Darunter abgesd. Gemarkungen **).	Männlich.	Weiblich.	Überhaupt.	Auf 1 qkm.
			Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	abgesond. Gemarkungen mit eigener polit. Verwaltung.	mit unter 500 Einwohnern.	500 bis unt. 1000	1000 bis unt. 2000	2000 und mehr	insbesondere 2000 bis unt. 4000	4000 bis unt. 10000	10000 bis unt. 20000	20000 und mehr						
	qkm																		
Engen	396,82	43	4	39	—	26	12	5	—	—	—	—	—	60	16	10 620	10 659	21 279	53,6
Konstanz	306,62	42	3	39	—	22	9	8	3	—	2	—	1	54	10	30 382	29 530	59 912	195,4
Meßkirch	306,03	31	1	29	1	22	8	—	1	1	—	—	—	42	5	6 926	7 231	14 157	46,3
Pfullendorf	210,43	19	1	18	—	11	7	—	1	1	—	—	—	78	1	5 141	5 191	10 332	49,1
Stockach	284,85	35	1	31	3	21	10	3	1	1	—	—	—	70	15	9 219	9 755	18 974	66,6
Überlingen	360,81	52	3	19	—	33	16	1	2	1	1	—	—	112	1	13 778	13 838	27 616	76,5
Donaueschingen	418,08	42	5	36	1	24	14	3	1	1	—	—	—	47	6	11 534	12 111	23 645	56,6
Triberg	278,54	16	3	13	—	2	7	3	4	3	1	—	—	18	2	12 250	12 265	24 515	88,0
Villingen	366,81	34	3	31	—	18	12	2	2	—	2	—	—	39	5	14 924	15 312	30 236	82,4
Bonndorf	377,93	45	2	43	—	37	5	3	—	—	—	—	—	74	16	7 693	7 852	15 545	41,1
Säckingen	164,95	30	2	28	—	17	9	2	2	1	1	—	—	42	2	10 394	11 209	21 603	131,0
St. Blasien	261,24	17	1	16	—	12	2	3	—	—	—	—	—	65	7	4 968	5 008	9 976	38,2
Waldshut	436,22	76	3	72	1	62	10	2	2	2	—	—	—	107	9	16 403	17 125	33 528	76,9
Breisach	169,36	21	2	19	—	5	10	4	2	2	—	—	—	21	—	10 288	10 044	20 332	120,1
Emmendingen	403,10	38	4	34	—	6	13	11	8	7	1	—	—	42	3	25 320	27 073	52 393	130,0
Ettenheim	181,11	16	2	14	—	2	7	6	1	1	—	—	—	20	4	8 674	9 746	18 420	101,7
Freiburg	506,75	50	1	49	—	22	22	4	2	1	—	—	1	53	3	52 264	52 687	104 951	207,1
Neustadt	357,58	30	2	27	1	20	6	3	1	1	—	—	—	37	7	8 456	8 345	16 801	47,0
Staufen	252,91	26	2	24	—	12	7	7	—	—	—	—	—	30	1	9 030	9 359	18 389	72,7
Waldkirch	312,50	26	2	24	—	9	11	3	3	2	1	—	—	27	—	11 727	12 324	24 051	77,0
Lörrach	256,15	43	2	41	—	20	9	9	5	4	—	1	—	44	1	23 349	23 071	46 420	181,0
Müllheim	232,89	32	3	29	—	15	11	5	1	1	—	—	—	38	1	10 460	10 521	20 981	90,1
Schönau	217,62	26	3	23	—	18	5	1	2	2	—	—	—	59	—	8 018	8 685	16 703	76,8
Schopfheim	252,75	28	1	27	—	16	7	3	2	2	—	—	—	47	1	11 348	11 408	22 756	90,0
Kehl	210,70	30	3	27	—	10	10	7	3	2	1	—	—	36	6	15 292	14 652	29 944	142,1
Lahr	261,79	27	1	26	—	6	9	8	4	3	—	1	—	30	3	21 570	21 875	43 445	166,0
Oberkirch	214,13	21	2	19	—	7	9	3	2	2	—	—	—	28	—	9 449	9 832	19 281	90,0
Offenburg	451,70	39	3	35	1	8	9	17	7	6	—	1	—	43	3	30 927	31 899	62 826	139,1
Wolfach	456,75	24	4	20	—	5	9	7	3	3	—	—	—	24	—	12 495	13 117	25 612	56,1
Achern	181,78	18	2	16	—	2	4	9	3	2	1	—	—	18	—	12 935	13 149	26 084	143,5
Baden	139,82	8	1	7	—	—	2	2	4	2	1	1	—	9	1	15 164	17 694	32 858	235,0
Bühl	224,49	30	2	26	2	11	6	8	5	4	1	—	—	32	4	15 745	16 482	32 227	143,6
Rastatt	497,87	46	3	41	2	7	18	13	8	7	—	1	—	52	8	35 112	30 884	65 996	132,6
Bretten	211,58	23	2	21	—	6	5	11	1	—	1	—	—	24	1	12 651	12 742	25 393	120,0
Bruchsal	393,65	30	5	25	—	1	4	12	13	12	—	1	—	37	7	33 782	34 414	68 196	173,2
Durlach	200,26	22	1	20	1	3	7	4	8	6	1	1	—	23	2	21 672	21 602	43 274	216,1
Ettlingen	182,91	19	1	18	—	5	7	4	3	1	2	—	—	25	6	14 123	13 863	27 986	153,0
Karlsruhe	256,81	24	1	22	1	2	3	9	10	9	—	—	1	26	3	74 877	76 345	151 222	588,8
Pforzheim	283,15	32	1	31	—	8	8	11	5	3	1	—	1	35	2	46 435	47 726	94 161	332,5

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser bezw. deren Fortführung, sonst auf planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25 000. Vergl. auch die Vorbemerkungen zu Abteilung I dieser Tabelle: „Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen" auf Seite 11.

**) Einschließlich derjenigen mit eigener polizeilicher Verwaltung in Spalte 6.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: II. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke.

I. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke. Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Fläche *).	Gemeinden zu Anfang 1906. Im ganzen (einschl. abgesond. Gemarkungen mit eig. Verw.).	Davon: Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	abgesond. Gemarkungen mit eigener Verwaltung.	mit unter 400 Einwohnern.	400 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	2000 und mehr	insbesondere mit 2000 bis unter 4000	4000 bis unter 10 000	10 000 bis unter 20 000	20 000 und mehr	Gemarkungen zu Anfang 1906. Im ganzen.	Darunter abgesond. Gemarkungen **).	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Männlich.	Weiblich.	Überhaupt	Auf 1 qkm.
	qkm																		
Mannheim	191,13	11	2	7	2	2	—	3	6	2	3	—	1	11	2	98 258	97 465	195 723	1022,4
Schwetzingen	157,61	11	2	9	—	—	—	1	10	8	2	—	—	15	4	17 551	18 120	35 674	226,3
Weinheim	114,75	15	1	12	2	5	3	4	3	2	—	1	—	16	3	13 392	13 370	26 762	233,2
Eppingen	167,32	15	1	14	—	1	6	6	2	2	—	—	—	17	2	9 117	9 320	18 437	110,1
Heidelberg	339,54	39	3	33	3	11	12	4	12	10	1	—	1	50	6	48 244	51 415	99 659	293,5
Sinsheim	334,07	37	4	32	1	9	13	14	1	1	—	—	—	41	5	17 187	17 637	34 824	104,2
Wiesloch	122,61	16	2	14	—	1	5	6	1	2	1	—	—	18	—	12 414	12 811	25 225	205,7
Adelsheim	217,91	25	2	19	4	16	6	3	—	—	—	—	—	29	6	6 581	6 632	13 213	60,6
Boxberg	251,97	32	3	29	—	16	15	1	—	—	—	—	—	36	3	7 825	7 901	15 726	62,4
Buchen	485,71	49	2	46	1	32	9	5	3	3	—	—	—	55	6	18 399	18 772	37 171	55,9
Eberbach	208,59	26	1	23	2	19	5	1	1	—	1	—	—	27	3	7 978	8 203	16 181	77,6
Mosbach	356,15	46	2	42	2	31	10	3	1	1	—	—	—	52	8	15 315	15 444	30 759	86,4
Tauberbischofsh.	391,90	44	1	37	3	19	18	5	2	2	—	—	—	45	1	14 616	15 053	29 669	75,7
Wertheim	245,11	32	3	27	2	10	8	4	1	1	—	—	—	38	8	9 659	10 026	19 685	80,3
Kreise.																			
Konstanz	1865,56	222	13	205	4	135	62	17	8	4	3	—	1	416	18	76 066	76 204	152 270	81,6
Villingen	1063,43	92	11	80	1	44	33	8	7	4	3	—	—	104	13	38 708	39 688	78 396	73,7
Waldshut	1240,34	168	8	159	1	128	26	10	4	3	1	—	—	288	34	39 458	41 194	80 652	65,0
Freiburg	2183,51	207	15	191	1	76	70	38	17	14	2	—	1	230	18	125 759	129 578	255 337	116,9
Lörrach	959,71	129	9	120	—	69	32	18	10	9	—	1	—	188	3	53 175	53 685	106 860	111,3
Offenburg	1595,07	141	13	127	1	31	46	42	19	16	1	2	—	161	12	89 733	91 375	181 108	113,5
Baden	1043,96	102	8	90	1	20	30	32	20	15	3	2	—	111	13	78 956	78 209	157 165	150,4
Karlsruhe	1528,36	150	11	137	2	25	31	51	43	31	5	2	5	170	21	203 540	206 692	410 232	268,4
Mannheim	463,79	37	5	28	4	7	3	8	19	12	5	1	1	42	9	129 204	128 955	258 159	556,6
Heidelberg	963,71	107	10	93	4	22	36	30	19	16	2	—	1	126	18	86 962	91 183	178 145	184,8
Mosbach	2160,40	254	17	223	14	142	77	27	8	7	1	—	—	282	38	75 373	77 031	152 404	70,5
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	4169,33	482	32	444	6	307	121	35	19	11	7	—	1	808	95	154 232	157 086	311 318	74,7
Freiburg	4738,09	477	37	438	2	179	154	98	46	39	3	3	1	579	33	268 667	274 638	543 305	114,7
Karlsruhe	2572,32	252	19	227	6	45	61	83	60	46	8	1	2	281	34	282 496	284 901	567 397	220,6
Mannheim	3587,93	398	32	344	22	171	116	65	46	35	8	1	2	450	60	291 539	297 169	588 708	164,1
Großherzogtum	15 067,67	1 609	120	1453	36	702	455	281	171	131	26	8	6	2115	222	996 931	1 015 791	2 012 722	133,6

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen auf der Katastervermessung und sind [illegible] planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1:25 000. Vergl. auch die Vorbemerkungen zu Abteilung I dieser Tabelle: „Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen" auf Seite 11.

**) Einschließlich derjenigen mit eigener [illegible] Verwaltung (s. Spalte 6).

***) Darunter 5 auf badischem Gebiet diesseits des Rheins gelegene Gemarkungsteile elsässischer Gemeinden. †) Die mittlere Bevölkerungsziffer ist auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 [illegible] für 1902 auf 1 911 564, für 1903 auf 1 931 775, für 1904 auf 1 [illegible] für 1905 auf 1 [illegible] für 1906 auf 2 012 722 berechnet worden. Sie ist [illegible] gegenwärtigen Jahrgang bei Berechnung von Verhältniszahlen für die Bevölkerung des Großherzogtums zu Grunde gelegt.

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	männlich.	Daven nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
	ha						
Noch: Bruchsal †).							
Langenbrücken	701,21	331	1 327	641	91	1 219	17
Mingolsheim	1072,37	526	2 198	1 095	173	1 975	46
† Neudorf	403,14	337	1 629	798	31	1 590	—
Neuenbürg	256,08	86	408	202	4	401	—
Kameralwald	37,25	—	—	—	—	—	—
Neuthard	282,94	193	1 001	494	3	1 001	—
† Oberhausen	1078,22	703	3 401	1 659	157	3 238	3
Wagbäusel	20,10	48	188	83	80	105	—
Oberöwisheim	941,99	266	1 226	628	820	406	—
Odenheim	2105,96	526	2 417	1 165	43	2 317	57
Östringen	1624,36	792	3 258	1 570	76	3 131	50
† Rheinhausen	624,14	279	1 220	615	9	1 211	—
† Rheinsheim	1003,32	470	1 828	862	30	1 798	—
Stettfeld	451,31	214	890	119	15	875	—
Ubstadt	989,24	308	1 208	580	44	1 161	—
Untergrombach	959,91	495	2 312	1 117	44	2 171	97
Weiher	352,23	319	1 523	716	9	1 511	—
† Wiesental	1762,76	708	3 500	1 661	85	3 414	—
Zeutern	1172,16	395	1 652	804	48	1 602	2
Durlach.							
Durlach	2882,98	2793	12706	6 532	9 445	3 031	46
Rittnert (Waldgemkg.)	324,48	—	—	—	—	—	—
Aue	282,87	460	2 183	1 092	1 892	286	—
Auerbach	523,87	119	533	255	533	—	—
Berghausen	1220,92	467	2 186	1 094	2 024	112	
Grötzingen	1174,59	745	3 406	1 727	3 151	161	76
Grünwettersbach	615,44	264	1 226	597	1 190	35	—
Hohenwettersbach	127,96	126	619	309	510	109	—
Jöhlingen	2129,62	579	2 397	1 188	66	2 277	54
Kleinsteinbach	306,31	171	784	379	755	29	—
Königsbach	1427,10	497	2 245	1 115	2 036	49	160
Langensteinbach	1404,19	375	1 745	826	1 697	18	—
Palmbach	137,79	90	391	190	385	6	—
Singen	701,75	185	882	422	873	8	—
Söllingen	1056,60	471	2 254	1 124	2 113	69	—
Spielberg	665,74	163	858	402	843	16	—
Stupferich	643,88	206	841	421	22	818	—
Untermutschelbach	262,50	84	359	170	358	1	—
Weingarten	2937,90	970	4 305	2 071	2 788	1 376	140
Wilferdingen	727,63	296	1 393	691	1 357	36	—
Wolfartsweier	195,08	122	557	265	539	12	—
Wolfsbach	314,35	271	1 122	546	18	1 104	—
* Hohenwettersbach (Forstrevier) [1]	285,64	13	82	45	45	32	—
Ettlingen.							
Ettlingen	3053,17	1744	8 669	1 618	2 308	6 240	66
Bruchhausen	416,22	177	783	396	14	768	—

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	männlich.	Daven nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
	ha						
Noch: Ettlingen.							
Burbach	1581,17	112	507	265	—	507	—
Klosterwald	931,23	1	2	1	—	2	—
Bajenbach	446,02	258	1 313	651	21	1 292	
Ettlingenweier	510,97	153	710	350	27	683	—
Etzenrot	217,83	96	475	244	64	411	—
Forchheim	1383,20	405	1 980	954	35	1 945	—
Kastenwört	334,11	—	—	—	—	—	—
Malsch	3386,73	924	4 139	2 026	60	3 899	180
Mörsch	1680,05	622	3 038	1 459	18	3 020	—
Neuburgweier	352,88	132	626	304	3	623	—
Oberweier	410,51	82	353	168	2	351	—
Pfaffenrot	850,56	149	649	328	15	632	—
Reichenbach	471,04	215	1 029	493	9	1 020	—
Schielberg	1070,60	107	459	235	63	396	—
Oberklosterwald	215,29	—	—	—	—	—	—
Unterklosterwald	78,15	—	—	—	—	—	—
Unterwald	252,80	4	22	11	22	—	—
Schluttenbach	173,08	54	304	151	—	295	—
Schöllbronn	729,74	197	1 067	532	8	1 059	—
Rinnelsbacherhof	40,11	5	39	20	—	39	—
Spessart	436,54	172	802	388	2	800	—
Sulzbach	272,53	87	376	196	1	375	—
Völkersbach	848,08	152	707	313	1	706	—
Karlsruhe.							
Karlsruhe	2107,29	21149	111 249	55 135	57 507	48 688	2856
Beiertheim	140,61	539	2 172	1 058	554	1 618	—
Blankenloch	837,52	135	2 059	944	1 043	14	
Stutensee	101,43	2	11	1	2	9	—
Büchig	132,08	63	320	171	316	1	—
Bulach	536,16	425	1 937	993	191	1 745	
Scheibenhardt	88,43	8	101	21	67	34	—
Daxlanden	1068,09	824	3 825	1 891	237	3 588	
Eggenstein	1611,08	527	2 219	1 121	2 163	56	—
Friedrichstal	258,99	301	1 302	641	1 267	28	1
Graben	2042,60	505	2 140	1 071	2 035	67	38
Grünwinkel	121,78	396	1 804	888	182	1 619	—
Hagsfeld	328,45	391	1 719	842	1 667	43	—
Hochstetten	661,14	173	832	421	792	14	—
Knielingen	2087,16	759	3 305	1 607	3 062	242	1
Leopoldshafen	592,77	192	778	382	767	11	—
Liedolsheim	1955,05	443	1 812	897	1 786	21	1
Linkenheim	1400,50	401	1 881	962	1 862	19	—
Mühlburg	169,17	436	2 017	1 004	1 783	220	—
Rüppurr	799,70	555	2 571	1 272	2 096	160	—
Rußheim	1137,92	326	1 387	696	1 366	20	
Spöck	667,72	373	1 662	826	1 636	26	
Staffort	596,19	194	766	380	750	16	—
Teutschneureut	1175,89	501	2 126	1 048	2 084	42	—
Welschneureut	232,20	304	1 313	619	1 282	30	—
* Hardtwald [2]	1932,63	8	44	21	11	30	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Philippsburg.
[1]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Hohenwettersbach; [2]) desgl. Karlsruhe.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich	nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
1	2	3	4	5	6	7	8
Pforzheim.							
Pforzheim	3481,24	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	78,41	2	17	11	16	1	—
Bauschlott	787,39	182	791	[illegible]	744	[illegible]	—
Bilfingen	486,96	188	892	[illegible]	26	866	—
Büchenbronn	1114,42	338	1 616	[illegible]	1 581	35	—
Dietenhausen	113,24	37	135	[illegible]	135	—	—
Dietlingen	1258,41	444	2 062	[illegible]	[illegible]	15	—
Dill-Weißenstein	461,24	846	4 063	2 035	3 368	695	—
Dürrn	863,78	195	941	457	937	4	—
Eisingen	802,64	237	1 082	[illegible]	[illegible]	5	—
Ellmendingen	744,16	250	1 125	[illegible]	1 118	7	—
Ersingen	880,53	399	1 585	785	25	1 560	—
Eutingen	779,22	540	2 499	1 237	2 384	120	—
Göbrichen	945,89	236	1 123	[illegible]	[illegible]	51	—
Hamberg	768,61	104	436	203	22	414	—
Hohenwart	491,55	117	444	227	34	408	2
Huchenfeld	946,18	329	1 527	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Ispringen	820,99	377	1 772	901	1 550	35	—
Itersbach	677,88	247	1 124	[illegible]	[illegible]	42	—
Kieselbronn	862,59	260	1 306	667	1 295	11	—
Langenalb	902,88	136	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Lehningen ¹)	262,44	67	247	[illegible]	16	231	—
Mühlhausen	438,24	100	461	[illegible]	172	[illegible]	—
Mutschelbach (Ober-)	269,98	75	326	[illegible]	[illegible]	1	—
Neuhausen	1574,81	172	682	[illegible]	51	[illegible]	—
Niefern	963,01	550	2 631	1 317	2 532	98	1
Nöttingen	965,41	202	814	[illegible]	[illegible]	4	—
Öschelbronn	1017,46	296	1 330	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Schellbronn	368,11	98	402	[illegible]	18	[illegible]	—
Steinegg	262,56	60	271	130	20	251	—
Tiefenbronn	649,47	184	681	312	81	600	—
Weiler	490,23	153	672	330	669	3	—
Würm	2864,46	206	1 056	552	1 026	30	—
Hagenschieß	2575,08	5	70	57	69	1	—
Mannheim.							
Ladenburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mannheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Feudenheim	780,63	1130	5 007	2 444	3 288	1 611	65
Ilvesheim	597,31	405	1 833	878	1 055	722	54
Neckarhausen	[illegible]	379	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Sandhofen	[illegible]	1349	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Schriesheim	2564,60	750	3 169	1 515	2 434	663	51
Seckenheim	2487,94	1651	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Wallstadt	674,61	367	1 752	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
* Kirschgartshausen ²)	[illegible]	8	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
* Sandtorf ²)	264,31	9	54	33	36	18	—
Schwetzingen.							
Hockenheim	[illegible]	1311	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
[illegible]	91,48	—	—	—	—	—	—

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *). ha	Haushaltungen.	Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	Davon männlich	nach der Religion: Evangelische (Landeskirche).	Römisch-katholische.	Israeliten.
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Schwetzingen.							
Schwetzingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	87
Schwetzinger Hardt	[illegible]	7	[illegible]	14	[illegible]	[illegible]	—
Altlußheim	1560,63	452	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Speyerer Wald	[illegible]	—	—	—	—	—	—
Brühl	1132,60	452	2 288	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Edingen	858,11	461	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Friedrichsfeld	225,53	496	2 483	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ketsch	[illegible]	[illegible]	2 640	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rheinwald	510,40	—	—	—	—	—	—
Neulußheim	[illegible]	381	1 815	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Oftersheim	659,12	[illegible]	2 674	[illegible]	[illegible]	857	15
Plankstadt	839,52	787	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Reilingen	984,28	549	2 516	1 222	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Weinheim.							
Weinheim	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Großsachsen	604,98	287	1 255	602	897	317	27
Heddesheim	[illegible]	[illegible]	2 716	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Neuzenhof	83,71	2	15	11	8	7	—
Hemsbach	[illegible]	463	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Hohensachsen	435,81	181	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Laudenbach	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Leutershausen	[illegible]	402	1 778	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Lützelsachsen	577,56	277	1 201	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Oberflockenbach	743,51	117	596	333	464	132	—
Rippenweier	492,24	87	456	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Ritschweier ³)	191,48	11	63	[illegible]	[illegible]	17	—
Sulzbach	[illegible]	[illegible]	972	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Ursenbach	207,84	29	140	75	135	5	—
* Muckensturm ⁴)	213,53	9	75	41	55	20	—
* Straßenheim ⁴)	406,49	13	122	66	76	46	—
Eppingen.							
Eppingen	1296,17	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	106
Adelshofen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Berwangen	844,20	234	913	431	759	9	121
Eichelberg	673,13	63	343	170	20	323	—
Elsenz	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Gemmingen	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Ittlingen	1410,74	314	1 396	692	1 217	20	85
Landshausen	[illegible]	[illegible]	719	[illegible]	6	[illegible]	—
Mühlbach	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Richen	[illegible]	197	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Rohrbach	875,06	201	1 012	500	16	996	—
Schluchtern	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Stebbach	887,14	153	674	324	623	15	9
Streichenberg	351,32	9	71	43	36	10	—
Sulzfeld	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Tiefenbach	916,42	179	663	327	7	656	—

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle Seite 11.

¹) Grundbuchamt: Mühlhausen. ²) Standesamt sowie Grundbuchamt: Sandhofen. ³) Grundbuchamt: Hohensachsen. ⁴) Standesamt sowie Grundbuchamt: Heddesheim.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: 1. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4 a.

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). qkm	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon nach der Religion: männlich.	6 Evangelische Landeskirche	7 Römisch-katholische.	8 Israeliten.
Heidelberg.							
Heidelberg	5869,24	10 791	49527	24 [illegible]	30 [illegible]	16 920	997
Neckargemünd	833,47	531	2 199	1 029	1 486	700	7
Schönau	866,12	487	2 056	1 027	1 771	281	1
Schönau (Waldgemarkung)	560,32	—	—	—	—	—	—
Altenbach	513,44	145	645	335	327	318	—
Altneudorf	186,26	112	487	240	480	2	—
Bammental	1228,97	379	1 741	885	1 493	245	1
Brombach	1096,09	73	356	178	355	1	—
Dilsberg	688,49	172	780	387	188	591	1
Dossenheim	1169,22	634	2 921	1 491	1 461	1 449	4
Epfenheim	564,33	547	2 641	1 313	1 711	929	3
Gaiberg	414,61	166	742	397	510	232	—
Gauangelloch	452,68	115	513	258	315	195	—
Heddesbach	695,03	83	366	189	362	4	—
Heiligkreuzsteinach	787,12	177	834	411	806	28	1
Kirchheim	1370,00	989	4 739	2 363	3 712	1 019	—
Kleingemünd	222,49	95	438	205	311	97	—
Lampenhain	682,53	78	997	212	337	60	—
Leimen	785,37	668	3 047	1 525	2 278	748	6
Lobenfeld	957,18	73	350	187	98	247	—
Mauer	630,20	226	1 020	506	569	450	—
Meckesheim	1170,10	298	1 342	689	1 049	254	34
Mönchzell	462,61	111	516	274	241	255	—
Mückenloch	725,59	145	613	295	446	166	—
Nußloch	1226,62	733	3 272	1 [illegible]	[illegible]	1 [illegible]	15
Ochsenbach	337,10	55	269	143	266	3	—
Peterstal	56,07	118	531	240	17	514	—
Rohrbach	1139,76	731	3 347	1 659	2 514	712	12
St. Ilgen	328,23	211	1 025	509	700	319	—
Sandhausen	637,24	748	3 556	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	31
Spechbach	852,57	189	785	393	436	387	—
Waldhilsbach	119,53	76	391	175	327	61	—
Waldwimmersbach	535,81	123	558	269	464	94	—
Wieblingen	1411,16	624	2 892	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Wiesenbach	1112,66	173	816	419	463	382	1
Zuzenhausen	511,—	56	193	85	59	16	—
Wilhelmsfeld	249,22	171	868	449	735	133	—
Ziegelhausen	3391,19	658	2 874	1 358	1 299	1 566	—
Ziegelhausen (Waldgemarkung)	2924,46	—	—	—	—	—	—
* Bruchhausen [1]	422,24	8	48	27	42	6	—
* Lingental [2]	63,08	4	22	10	11	11	—
* Schwabenheim [3]	242,27	21	102	56	59	43	—
Sinsheim †).							
Hilsbach	1235,71	295	1 263	602	684	549	3
† Neckarbischofsheim	1710,82	384	1 586	760	1 355	112	90
Sinsheim	2196,82	717	3 201	1 584	2 005	1 048	107
Noch: Sinsheim †).							
† Waibstadt	1826,48	564	1 940	927	191	1 [illegible]	47
† Adersbach	738,27	98	443	208	434	9	—
Bockse	89,06	1	13	10	11	1	—
Babstadt	322,15	62	290	115	272	18	—
† Bargen	823,87	146	636	326	468	148	—
Bockschaft [4]	214,07	23	131	68	108	3	—
Daisbach	727,89	137	590	297	541	45	—
Dühren	717,89	192	817	390	681	98	—
† Ehrstädt	770,85	101	463	230	382	13	3
Neubau-Entenbol	296,47	7	57	30	30	9	—
Eichtersheim	618,29	190	814	395	547	220	47
† Epfenbach	1398,81	273	1 205	586	892	315	—
Eschelbach	737,87	270	1 344	643	1 176	168	—
† Eschelbronn	826,64	231	1 072	553	1 007	20	—
† Flinsbach	404,06	88	400	192	384	8	—
Grombach	720,15	143	657	322	604	48	38
† Hasselbach	600,52	47	255	132	210	6	—
Oberbiegelhof	220,04	1	20	13	9	2	—
Unterbiegelhof	125,78	1	11	6	9	1	—
† Helmstadt	1773,63	241	1 119	565	1 068	31	—
Hoffenheim	1315,55	346	1 528	736	1 [illegible]	128	24
Kirchardt	1090,88	292	1 265	603	988	275	—
Michelfeld	1174,51	325	1 416	674	1 336	29	48
† Neidenstein	648,46	208	875	422	607	143	125
† Obergimpern	912,47	200	886	448	279	577	30
Rappenau	994,92	347	1 591	[illegible]	1 [illegible]	176	41
† Reichartshausen	938,64	178	851	440	835	16	—
Reihen	1090,42	287	1 108	521	819	270	—
Rohrbach	784,08	176	753	369	622	119	12
† Siegelsbach	767,24	176	874	437	529	323	22
Steinsfurt	1207,15	311	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	38
Treschklingen [5]	502,16	74	325	169	317	5	1
† Untergimpern	230,38	102	507	261	160	345	—
Waldangelloch	603,15	215	941	469	896	45	—
Weiler	1046,99	180	987	496	684	[illegible]	6
† Wollenberg	206,26	66	253	126	214	6	30
Zuzenhausen	1165,80	207	1 017	518	741	[illegible]	—
† * Wagenbach [6]	358,55	7	55	31	21	34	—
Wiesloch.							
Walldorf	1719,11	861	3 909	1 890	2 493	1 270	116
Wiesloch	1368,39	970	4 357	2 225	2 538	1 686	109
Altwiesloch	357,85	113	555	291	287	261	—
Baiertal	725,37	333	1 631	829	785	780	66
Dielheim	967,73	407	1 799	865	17	1 782	—
Horrenberg	1302,44	221	1 126	569	20	695	—
Malsch	677,07	336	1 475	712	26	1 361	86
Malschenberg	258,64	171	689	331	1	685	—
Mühlhausen	958,36	362	1 758	831	26	1 732	—
Rauenberg	625,66	334	1 489	710	17	1 472	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Neckarbischofsheim.
[1]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Sandhausen; [2]) desgl. Ochsenbach; [3]) desgl. Dossenheim. [4]) Grundbuchamt: Kirchardt; [5]) desgl. Babstadt.
[6]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Obergimpern.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptſächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geſchäftsbereich des Miniſteriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgeſonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	Fläche *).	Haushaltungen.	Anweſende Bevölkerung *).				
			Im ganzen.	Davon			
				männlich.	nach der Religion		
					Evangeliſche (Landeskirche).	Römiſch-Katholiſche.	Israeliten.
	ha						
1	2	3	4	5	6	7	8
Noch: Wiesloch.							
Rettigheim	364,81	142	670	324	1	669	—
Rot	1129,14	415	2 079	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Rotenberg	229,69	73	346	195	14	332	—
St. Leon	760,50	450	2 066	1 010	3	2 063	—
Schatthauſen	569,24	148	706	355	479	220	—
Tairnbach	206,93	127	610	293	604	6	—
Adelsheim.							
Adelsheim	1510,77	376	1 474	702	1 191	209	55
Oſterburken	1970,89	335	1 418	711	82	1 325	11
Bofsheim	1136,29	78	388	185	364	24	
Bronnacker	417,57	30	160	86	14	146	—
Großeicholzheim	991,02	165	759	397	480	179	100
Hemsbach	253,61	23	138	67	—	138	—
Hirſchlanden	743,52	103	455	232	451	1	
Hohenſtadt	761,65	64	310	143	274	36	—
Hüngheim	744,89	97	467	228	—	461	6
Kleineicholzheim	248,91	58	216	104	99	54	51
Korb	793,55	104	479	257	453	18	8
Leibenſtadt	720,08	81	390	211	386	4	—
Tolnayshof	27,22	—	—	—	—	—	—
Merchingen	1827,80	232	933	459	774	85	74
Roſenberg	1833,98	170	804	422	515	289	—
Ruchſen	561,25	82	314	158	310	4	—
Schlierſtadt	1415,94	206	931	455	3	920	—
Seligental	210,90	1	18	11	1	9	—
Seckach	1114,38	177	835	420	27	808	
Sennfeld	1511,37	243	1 052	490	905	29	117
Sindolsheim	1603,83	156	652	319	612	9	27
Unterkeſſach	716,80	77	359	179	349	10	
Zimmern	532,68	94	433	221	11	422	—
* Hergenſtadt 1)	455,09	13	102	55	26	76	—
* Volkshauſen 2)	140,43	7	42	25	42	—	—
* Waidachshof 3)	101,81	6	44	22	1	43	
* Wemmershof 1)	185,99	9	58	33	50	8	—
Boxberg.							
Ballenberg	794,15	101	519	252	2	517	
Boxberg	774,80	155	708	356	399	308	
Krautheim	617,56	157	734	396	44	646	44
Angeltürn	307,42	42	198	102	59	130	9
Aſſamſtadt	1735,00	281	1 344	676	2	1 342	—
Berolzheim	1293,25	142	667	325	6	661	—
Bobſtadt	1151,86	145	587	289	519	68	—
Buch am Ahorn	628,56	74	301	161	300	1	—
Dainbach	727,47	112	428	212	289	139	
Epplingen	364,99	54	273	133	200	73	—
Erlenbach	447,62	61	343	174	—	343	
Eubigheim	1254,06	124	613	303	241	[illegible]	17
Gommersdorf	1062,61	127	615	310	2	613	
Heßlingshof	96,83	6	40	14	—	40	—
Noch: Boxberg.							
Horrenbach	178,08	15	79	39	—	79	—
Klepsau	479,29	83	394	202	1	393	—
Kupprichhauſen	783,70	83	372	189	—	372	—
Lengenrieden	468,17	65	303	145	147	156	—
Neunſtetten	1063,56	119	525	247	516	9	—
Oberndorf	408,64	27	170	86	—	170	—
Oberſchüpf	776,19	120	497	244	485	12	—
Oberwittſtadt	1429,04	177	824	391	2	822	—
Sachſenflur	597,81	94	423	210	405	18	—
Schillingſtadt	1134,96	156	653	303	504	144	—
Schwabhauſen	561,01	119	574	289	562	12	—
Schwarzenbrunn 4)	210,27	7	48	30	46	2	—
Schweigern	1161,80	218	907	440	801	104	2
Uiffingen	1721,17	121	593	315	482	111	—
Ahorn (Waldgemarkg.)	241,95	—	—	—	—	—	—
Unterſchüpf	646,55	166	622	303	457	164	1
Unterwittſtadt	355,35	40	205	104	—	205	—
Windiſchbuch	814,54	88	406	201	130	276	—
Seehof	211,21	3	22	15	12	10	—
Winzenhofen 5)	360,57	53	252	126	1	251	—
Wölchingen	887,05	136	549	272	445	104	—
Buchen †).							
Buchen	2467,83	533	2 105	1 007	90	1 945	68
† **Walldürn**	3563,01	798	3 587	1 702	64	3 506	17
† Altheim	2646,15	213	1 070	548	11	1 058	1
Helmſtheim	237,82	2	37	27	3	34	—
Rudach	209,45	4	38	23	4	34	—
Auerbach	522,50	20	150	68	1	149	—
Bödigheim	2702,12	177	751	383	616	67	68
† Bretzingen	1026,26	117	571	293		571	
† Dornberg	515,95	22	148	77	2	146	—
Dumbach	654,44	84	467	213	—	467	
Eberſtadt	639,42	112	455	227	423	6	26
Einbach	393,30	33	207	105	—	207	—
† Erfeld	897,20	79	468	220		468	
† Gerichtſtetten	1114,62	146	748	368	4	743	1
† Gerolzahn	606,19	44	252	128	2	249	1
Kummershof	53,00	1	12	7	1	11	
† Glashofen	742,53	35	211	97		211	—
† Gottersdorf	540,59	23	127	63	5	122	—
Götzingen	1198,86	188	836	402	1	835	
Hainſtadt	1838,98	233	1 020	494	11	928	77
† Hardheim	2530,19	452	2 087	1 049	28	1 941	118
Heidersbach	706,18	82	499	249	4	495	—
Hettigenbeuern	600,19	64	308	156		308	
Hettingen	1476,62	267	1 229	600	3	1 226	—
Hollerbach	340,93	26	149	80		149	
† Höpfingen	1682,92	267	1 368	683	3	1 365	
† Hornbach	1011,57	34	229	126	—	229	—
† Kaltenbrunn	234,47	9	65	35	1	64	

---

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle [illegible]. †) Die mit † verſehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Walldürn.

1) Standesamt ſowie Grundbuchamt: Adelsheim, 2) desgl. Unterkeſſach, 3) desgl. Seckach, 4) Grundbuchamt: Buch a. Ahorn; 5) desgl. Gommersdorf.

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

1. Noch: Tabelle 4a.

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon männlich.	6 nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	7 Römisch-katholische.	8 Israeliten.
Noch: Buchen †).							
Langenelz	1020,92	56	333	169	1	332	—
Laudenberg	1008,71	52	322	168	1	321	—
Limbach	556,79	104	523	254	4	519	—
Mörschenhardt	526,82	29	161	83	1	160	—
Mudau	1067,23	273	1 258	598	31	1 226	1
Oberneudorf	572,39	19	120	66	—	120	—
Oberscheidental	567,67	49	276	138	1	275	—
† Reinhardsachsen	555,24	29	175	92	—	175	—
Rinschheim	664,51	74	336	148	—	336	—
† Rippberg	387,86	112	510	259	40	470	—
Rumpfen	608,51	14	89	51	—	89	—
† Rütschdorf	442,29	13	94	49	—	94	—
Breitenau	139,94	2	8	3	—	8	—
Scheringen	413,50	55	295	146	2	293	—
Schlossau	1717,46	143	665	311	9	656	—
† Schweinberg	1658,71	145	668	344	—	668	—
Hessfeld	112,13	3	36	19	—	36	—
Steinbach	1537,68	68	372	188	—	371	1
Stürzenhardt	300,53	20	115	65	—	115	—
Unterneudorf	347,45	19	115	57	—	115	—
Unterscheidental	723,15	33	215	117	—	215	—
† Vollmersdorf	273,33	9	71	37	—	71	—
Waldhausen	364,51	75	379	197	12	367	—
† Waldstetten	1363,95	159	717	346	2	715	—
† Wettersdorf	536,70	22	146	71	—	146	—
* Ernsttal [1])	701,14	14	109	69	45	62	—
Eberbach.							
Eberbach	5867,76	1407	6 135	2 940	4 253	1 726	123
Balsbach	614,98	62	360	177	—	360	—
Friedrichsdorf	146,68	51	267	141	146	121	—
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2])[3])	[4])	—	—	—	—	—	—
Haag	575,03	61	287	149	280	7	—
Lindach	126,55	29	139	67	115	24	—
Michelbach	421,18	95	394	208	389	4	—
Moosbrunn	285,12	48	232	113	230	2	—
Mülben	631,23	14	276	139	162	114	—
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2])[5])	[4])	2	19	9	—	19	—
Neckargerach	990,97	223	924	424	497	425	—
Neunkirchen	1059,02	234	1 127	539	716	411	—
Oberdielbach	591,51	94	557	285	430	127	—
Oberschwarzach	362,02	37	199	101	95	104	—
Pleutersbach	190,95	54	274	134	264	10	—
Reisenbach	1105,48	95	470	230	—	470	—
Rockenau	197,06	71	341	172	323	16	1
Schollbrunn	670,36	114	545	284	463	82	—
Schönbrunn	1795,77	102	457	226	455	2	—
Schwanheim	597,11	71	354	171	342	2	—
Strümpfelbrunn	461,20	131	629	305	397	187	45
Unterschwarzach	396,84	120	585	322	322	263	—
Wagenschwend	611,00	72	428	205	1	427	—

1 Amtsbezirke und Gemeinden 2c. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon männlich.	6 nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	7 Römisch-katholische.	8 Israeliten.
Noch: Eberbach.							
Waldlaubenbach	537,68	97	482	258	429	53	—
Weisbach	566,29	76	391	212	293	97	—
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2])[3])	[4])	—	—				
Zwingenberg	1761,24	61	246	129	178	53	15
Zwingenberg (Waldgemarkg.) [z. T.] [2])[3])	[6]) 1631,91	2	3	2	1	2	—
* Igelsbach [7])	59,49	10	48	28	37	11	—
* Schöllenbach [8])	236,76	5	34	19	11	23	—
Mosbach.							
Mosbach	2715,00	867	3 980	1 943	2 131	1 641	192
Neudenau	1369,79	271	1 182	559	23	1 132	27
Aglasterhausen	869,66	232	1 007	498	774	232	—
Allfeld	1284,19	162	841	431	31	791	—
Asbach	672,94	138	645	328	362	283	—
Auerbach	978,68	127	652	320	477	159	—
Billigheim	1006,26	203	850	408	33	783	33
Schmelzenhof	80,32	4	36	15	1	35	—
Binau	483,34	98	428	223	333	40	55
Breitenbronn	478,09	55	279	127	269	10	—
Dallau	1709,63	224	1 150	571	839	310	—
Daudenzell	501,00	46	237	122	223	14	—
Diedesheim	378,39	169	791	424	507	284	—
Fahrenbach	608,72	134	626	324	295	331	—
Guttenbach	571,82	76	382	191	267	115	—
Haßmersheim	767,07	360	1 236	538	771	465	—
Heinsheim	628,75	162	694	332	328	305	61
Herbolzheim	708,46	127	599	309	4	595	—
Hochhausen	429,78	100	414	203	291	78	34
Hüffenhardt	1342,28	249	963	487	939	8	16
Kälbertshausen	422,22	69	366	185	359	7	—
Katzental	523,45	72	367	196	2	365	—
Krumbach	329,90	40	215	116	6	209	—
Lohrbach	1234,99	168	800	393	482	297	—
Mittelschefflenz	1052,19	125	554	274	153	98	—
Mörtelstein	409,00	53	236	123	217	19	—
Muckental	703,06	60	326	174	6	320	—
Rineck	100,94	1	8	6	4	4	—
Neckarburken	671,00	83	390	202	322	45	—
Knevihof	71,08	1	16	11	7	3	—
Neckarelz	858,83	295	1 399	694	891	506	1
Neckarkatzenbach	486,33	38	194	99	121	73	—
Neckarmühlbach	585,96	51	209	108	197	11	—
Neckarzimmern	970,46	130	582	283	497	43	42
Hornberg	214,16	1	4	1	—	4	—
Steckbronn	370,43	2	21	13	5	9	—
Rüstenbach	318,56	46	232	115	204	28	—
Oberschefflenz	1132,00	222	1 034	536	583	451	—
Obrigheim	1409,64	284	1 175	611	702	466	—
Kirrstetterhof	70,98	1	13	7	11	2	—
Reichenbuch	288,34	45	244	126	106	138	—
Rittersbach	639,28	101	507	283	95	412	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11). †) Die mit † versehenen Orte bilden den Amtsgerichtsbezirk Walldürn.
[1]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Mörschenhardt; [2]) Teile der abgesonderten Waldgemarkung Zwingenberg. [3]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Zwingenberg. [4]) Siehe die Anmerkung [6]). [5]) Standesamt für die Häuser auf der Max Wilhelmshöhe und im Reisenbacher Grund: Mülben, für den unbewohnten Teil des Waldgemarkungsteils: Zwingenberg; Grundbuchamt: Zwingenberg. [6]) Fläche der ganzen Gemarkung Zwingenberg. [7]) Standesamt sowie Grundbuchamt: Eberbach; [8]) desgl. Friedrichsdorf.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: I. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen.

I. Noch: Tabelle 4 a.

1 Amtsbezirke und Gemeinden ꝛc. *).	2 Fläche *). ha	3 Haushaltungen.	4 Anwesende Bevölkerung *). Im ganzen.	5 Davon männlich.	6 Davon nach der Religion. Evangelische (Landeskirche).	7 Römisch-Katholische.	8 Israeliten.
Noch: Mosbach.							
Neckarn	509,87	63	380	204	5	375	—
Sattelbach	312,20	77	421	215	93	328	—
Stein am Kocher	1026,30	226	1 019	506	26	963	12
Sulzbach	985,73	183	880	435	174	706	—
Triensz	523,14	85	452	228	239	213	—
Unterschefflenz	1265,71	210	932	459	677	229	—
Waldmühlbach	949,21	127	613	310	2	611	—
Zimmerhof	350,74	35	158	85	116	42	—
* Neunbrunn [1] [2]	90,03	6	40	22	1	39	—
* Schrecksho [3]	62,85	11	78	42	42	36	—
Tauberbischofs-heim.							
Grünsfeld	*1526,00*	302	1 444	718	26	1 364	54
Königshofen	1380,82	322	1 442	673	29	1 404	9
Lauda	1253,24	528	2 269	1 086	232	2 036	1
Tauberbischofs-heim	*2400,00*	679	3 399	1 722	284	2 927	186
Vockstein	288,53	69	327	141	1	326	—
Brehmen	*730,00*	83	360	191	205	155	—
Brunntal	328,89	35	158	72	—	158	—
Dienstadt	308,12	64	271	135	2	269	—
Distelhausen	578,77	146	618	306	7	611	—
Dittigheim	*1010,00*	156	647	336	5	640	2
Dittwar	1038,19	155	655	312	—	655	—
Eiersheim	780,38	106	537	287	1	536	—
Gerchsheim	1283,26	154	774	393	1	773	—
Gerlachsheim	876,96	236	1 176	573	97	1 079	—
Gissigheim	1449,01	179	881	443	2	877	2
Großrinderfeld	2222,91	257	1 127	555	3	1 124	—
Grünsfeldhausen [4]	298,93	37	182	86	—	182	—
Hardheim	*1475,00*	131	644	324	1	643	—
Hochhausen	915,43	153	691	330	3	656	29
Impfingen	732,96	67	374	182	—	371	—
Impfingen	672,52	129	534	262	—	523	11
Königheim	*2385,00*	340	1 604	761	2	1 525	77
Krensheim	686,03	59	369	173	—	369	—
Külsheim	352,98	50	291	141	—	291	—
Marbach	130,88	38	175	74	—	175	—
Messelhausen	816,72	109	567	271	44	472	50
Oberbalbach	800,23	121	637	296	2	635	
Oberlauda	*690,00*	138	681	354	1	680	—
Oberwittighausen	*580,00*	41	260	132	—	260	—
Reinar	553,15	45	309	155	—	309	—
Pepprenhausen	*480,00*	19	160	80	—	160	—
Rüdingen	1438,43	107	587	299	—	587	—
Schönfeld	1321,62	92	498	234	—	498	—
Steinfurt	375,64	—	—	—	—	—	—
Tiffigheim	*1105,00*	160	698	356	1	697	—
Unterbalbach	516,81	173	745	361	7	738	—
Noch: Tauberbischofsheim.							
Unterwittighausen	*1150,00*	145	752	383	6	746	—
Vilchband	*839,00*	60	367	192	1	366	—
Wenkheim	1197,27	189	788	378	458	246	84
Werbach	*1200,00*	206	834	426	7	827	—
Werbachhausen	384,29	60	237	140	—	237	—
Zimmern	*780,00*	79	417	201	6	410	—
* Baiertal [5]	98,95	6	44	23	—	44	—
* Lilach [6]	170,80	4	33	15	—	33	—
* Uhlberg [7]	263,22	7	46	21	—	46	—
Wertheim.							
Freudenberg	1300,18	390	1 540	705	30	1 488	22
Külsheim	*2680,00*	408	1 611	791	1	1 487	120
Wertheim	781,93	887	3 835	1 807	2 335	1 223	185
Bestenheid	585,80	64	275	136	260	15	—
Bettingen	475,06	95	386	188	377	9	—
Boxtal	*693,10*	98	509	260	11	498	—
Trembel	193,10	1	12	6	10	2	
Dertingen	*1513,00*	243	822	391	780	8	34
Dietenhan	*213,00*	67	255	127	250	5	—
Dörlesberg	*973,75*	103	575	302	2	575	—
Ernstbel	298,[illegible]	2	23	16	1	22	—
Ebenheid	518,40	48	292	161	5	287	—
Eichel	218,57	66	305	150	293	11	—
Gamburg	*995,00*	135	553	279	21	532	—
Grünenwört	191,72	52	265	132	262	3	—
Höhefeld	638,54	99	421	207	421	—	—
Hundheim	1397,05	152	742	111	1	740	—
Kembach	*410,00*	126	526	271	515	11	—
Lindelbach	*375,00*	76	311	153	309	2	—
Mondfeld	1316,28	99	473	237	1	472	—
Nassig	*1554,00*	206	1 012	484	999	13	—
Nillashausen	189,97	95	385	174	381	4	
Rauenberg	752,33	106	542	279	2	540	—
Därbel	486,48	2	17	15	—	17	—
Reicholzheim	*1012,00*	222	1 015	486	13	1 002	—
Sachsenhausen	*600,00*	103	511	260	510	1	—
Sonderriet	748,84	86	452	216	451	1	—
Steinbach	1361,45	98	479	215	12	467	—
Hinterer Meßbel	119,62	1	16	12	10	6	
Steinbacher Wald	343,64	1	2	1	—	2	—
Vorderer Meßbel	87,10	5	441	25	—	44	
Steinfurt	325,65	32	183	94	—	183	—
Urphar	454,98	87	396	193	393	3	—
Vockenrot *)	332,03	51	246	126	241	—	5
Waldenhausen	258,85	62	308	157	305	3	—
Wessental	219,35	35	213	105	—	213	—
* Brombach [8]	1180,43	26	170	103	18	141	
* Wolfersheim [9]	245,26	7	47	27	—	47	—

*) Siehe die Vorbemerkungen zu der Tabelle (Seite 11).

[1] Kondominat mit Württemberg. Die Zahlenangaben beziehen sich ausschließlich auf den badischen Anteil. [2] Standesamt sowie Grundbuch [illegible] für den badischen Teil des Kondominats. [illegible] [illegible] [illegible]

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Noch: Tabelle 4 a. **Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung.**

II. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke,

deren Fläche, Gemeindeeinheiten nach Stadt- und Landgemeinden und Größengruppen, Gemarkungen, sowie ortsanwesende Bevölkerung nach dem Geschlecht.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke.	Fläche *). qkm	Gemeinden zu Anfang 1906. Zur Zeit der Zählung (Gemeinden, Gemarkungen mit ortsanwes. Bevölk.)	Davon: Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	abgesond. Gemarkungen mit eigener polit. Bevölkerung.	Landgemeinden mit ... Einwohnern: unter 500	500 bis unt. 1000	1000 bis unt. 2000	2000 und mehr	mit mindestens 2000 bis unt. 3000	3000 bis unt. 5000	5000 bis unt. 10000	10000 bis unt. 20000	20000 und mehr	Gemarkungen zu Anfang 1906. Zus.	darunter abgesond. Gemarkungen	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Männlich.	Weiblich.	Überhaupt.	Auf 1 qkm.
Engen	396,82	43	4	39	—	26	12	5	—	—	—	—	—	60	16	10 620	10 659	21 279	53,6
Konstanz	306,62	42	3	39	—	22	9	8	1	—	2	—	1	54	16	30 382	29 530	59 912	195,4
Meßkirch	306,03	31	1	29	1	22	8	—	2	1	—	—	—	42	5	6 926	7 231	14 157	46,3
Pfullendorf	210,43	19	1	18	—	11	7	—	1	1	—	—	—	78	1	5 141	5 191	10 332	49,1
Stockach	284,85	35	1	34	3	24	10	3	1	1	—	—	—	70	15	9 219	9 755	18 974	66,6
Überlingen	360,81	52	3	49	—	33	16	1	2	2	1	—	—	112	1	13 778	13 848	27 616	76,5
Donaueschingen	418,08	42	3	39	3	24	11	3	1	1	—	—	—	47	6	11 534	12 111	23 645	56,6
Triberg	278,54	16	3	13	—	2	7	3	1	2	1	—	—	18	2	12 250	12 265	24 515	88,0
Villingen	366,81	34	3	31	—	18	12	2	2	—	2	—	—	39	5	14 924	15 312	30 236	82,4
Bonndorf	377,93	45	2	43	—	37	5	3	—	—	—	—	—	74	16	7 693	7 852	15 545	41,1
Säckingen	164,85	30	2	28	—	17	9	2	2	1	1	—	—	42	2	10 394	11 209	21 603	131,0
St. Blasien	261,24	17	1	16	—	12	2	3	—	—	—	—	—	65	7	4 968	5 008	9 976	38,2
Waldshut	436,22	76	3	72	1	62	10	2	2	2	—	—	—	107	9	16 403	17 125	33 528	76,9
Breisach	169,36	21	2	19	—	5	10	4	2	2	—	—	—	21	—	10 288	10 044	20 332	120,1
Emmendingen	403,10	38	4	34	—	6	13	11	8	7	1	—	—	42	3	25 320	27 073	52 393	130,0
Ettenheim	181,11	16	2	14	—	2	7	6	1	1	—	—	—	20	4	8 674	9 746	18 420	101,7
Freiburg	506,75	50	1	49	—	22	22	4	2	1	—	—	1	53	3	52 264	52 687	104 951	207,1
Neustadt	357,58	30	3	27	1	20	6	3	1	1	—	—	—	37	7	8 456	8 345	16 801	47,0
Staufen	252,91	26	2	24	—	13	7	7	—	—	—	—	—	30	1	9 030	9 359	18 389	72,7
Waldkirch	312,50	26	2	24	—	9	11	3	3	2	1	—	—	27	—	11 727	12 324	24 051	77,0
Lörrach	256,15	43	2	41	—	20	9	9	5	4	—	1	—	44	1	23 349	23 071	46 420	181,2
Müllheim	232,89	32	3	29	1	15	11	5	1	1	—	—	—	38	1	10 460	10 521	20 981	90,1
Schönau	217,62	26	3	23	—	18	5	1	2	2	—	—	—	59	—	8 018	8 685	16 703	76,7
Schopfheim	252,75	28	1	27	—	16	7	3	2	2	—	—	—	47	1	11 348	11 408	22 756	90,0
Kehl	210,70	30	3	27	—	10	10	7	3	2	1	—	—	36	6	15 292	14 652	29 944	142,1
Lahr	261,79	27	1	26	—	6	9	8	4	3	—	1	—	30	3	21 570	21 875	43 445	166,0
Oberkirch	214,19	21	2	19	—	7	9	3	2	2	—	—	—	28	—	9 449	9 832	19 281	90,0
Offenburg	451,70	39	3	35	1	6	9	17	7	6	—	1	—	43	3	30 927	31 899	62 826	139,1
Wolfach	456,75	24	4	20	—	5	9	7	3	3	—	—	—	24	—	12 495	13 117	25 612	56,1
Achern	181,78	18	2	16	—	2	4	9	3	2	1	—	—	18	—	12 935	13 149	26 084	143,5
Baden	139,82	8	1	7	—	—	2	2	4	2	1	1	—	9	1	15 164	17 694	32 858	235,0
Bühl	224,49	30	2	28	2	11	6	8	5	4	1	—	—	32	4	15 745	16 482	32 227	143,6
Rastatt	497,87	46	3	41	2	7	18	13	8	7	—	1	—	52	8	35 112	30 884	65 996	132,6
Bretten	211,58	23	2	21	—	6	5	11	1	—	1	—	—	24	1	12 651	12 742	25 393	120,0
Bruchsal	393,65	30	5	25	—	1	4	12	13	12	—	1	—	37	7	33 782	34 414	68 196	173,2
Durlach	200,26	22	1	20	1	3	7	4	8	6	1	1	—	23	2	21 672	21 602	43 274	216,1
Ettlingen	182,91	19	1	18	—	5	7	4	3	1	2	—	—	25	6	14 123	13 863	27 986	153,0
Karlsruhe	256,81	24	1	22	1	2	3	9	10	9	—	—	1	26	3	74 877	76 345	151 222	588,9
Pforzheim	283,15	32	1	31	—	8	8	11	5	3	1	—	1	35	2	46 435	47 726	94 161	332,5

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Ämtern, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser bzw. deren Fortführung, sonst auf planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25 000. Vergl. auch die Bemerkungen zu Abteilung I dieser Tabelle „Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen" auf Seite 11.

**) Einschließlich derjenigen mit eigener polizeilicher Verwaltung in Spalte 6.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Bezirkseinteilung für die innere Verwaltung: II. Bezirksämter, Kreise und landeskommissarische Bezirke.

1. Noch: Tabelle 4a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke, Kreise etc. und Großherzogtum.	Fläche *).	Gemeinden zu Anfang 1906. Im ganzen (einschl. abgesond. Gemarkungen mit eig. polit. Verw.).	Darunter: Stadtgemeinden.	Landgemeinden.	abgesond. Gemarkungen mit eigener polit. Verwaltung.	mit unter 500 Einw.	500 bis unt. 1000	1000 bis unt. 2000	2000 und mehr	insbesondere 2000 bis unt. 4000	4000 bis unt. 10000	10000 bis unt. 20000	20000 und mehr	Gemarkungen zu Anfang 1906. Im ganzen	darunter gegen Gemarkungen**)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Männlich.	Weiblich.	Überhaupt	Auf 1 qkm.
	qkm																		
Mannheim . .	191,18	11	2	7	2	2	—	3	6	2	3	—	1	11	2	98 258	97 465	195 723	1022,4
Schwetzingen .	157,01	11	2	9	—	—	—	1	10	8	2	—	—	15	4	17 554	18 120	35 674	226,3
Weinheim . .	114,75	15	1	12	2	5	3	4	3	2	—	1	—	16	3	13 892	13 870	26 762	233,2
Eppingen . .	167,52	15	1	11	—	1	6	6	2	2	—	—	—	17	2	9 117	9 320	18 437	110,1
Heidelberg . .	339,54	39	3	33	3	11	12	4	12	10	1	—	1	50	6	48 244	51 415	99 659	293,5
Sinsheim . .	334,07	37	4	32	1	9	13	14	1	1	—	—	—	41	5	17 187	17 637	34 824	104,2
Wiesloch . . .	122,61	16	2	14	—	1	5	6	4	3	1	—	—	18	—	12 414	12 811	25 225	205,7
Adelsheim . .	217,94	25	2	19	4	16	6	3	—	—	—	—	—	29	6	6 581	6 632	13 213	60,6
Boxberg . . .	251,97	32	3	29	—	16	15	1	—	—	—	—	—	36	3	7 825	7 901	15 726	62,4
Buchen . . .	485,71	49	3	46	1	32	9	5	3	3	—	—	—	55	6	13 399	13 772	27 171	55,9
Eberbach . . .	208,59	26	1	23	2	19	5	1	1	—	1	—	—	27	3	7 978	8 203	16 181	77,6
Mosbach . . .	356,15	46	2	42	2	21	16	8	1	1	—	—	—	52	8	15 315	15 444	30 759	86,4
Tauberbischofsh.	394,90	44	1	37	3	19	18	5	2	2	—	—	—	45	1	14 616	15 053	29 669	75,
Wertheim . .	245,14	32	3	27	2	19	8	4	1	1	—	—	—	38	8	9 659	10 026	19 685	80,3
Kreise.																			
Konstanz. .	1865,56	222	14	204	4	155	62	17	8	4	3	—	1	416	18	76 066	76 204	152 270	81,
Villingen . .	1063,13	92	11	80	1	44	33	8	7	4	3	—	—	104	13	38 708	39 688	78 396	73,7
Waldshut . .	1240,34	168	8	159	1	128	26	10	4	3	1	—	—	288	34	39 458	41 194	80 652	65,
Freiburg. . .	2183,51	207	15	191	1	76	76	38	17	14	2	—	1	230	18	125 759	129 578	255 337	116,
Lörrach . . .	959,71	129	9	120	—	69	32	18	10	9	—	1	—	188	5	53 175	53 685	106 860	111,
Offenburg . .	1595,07	141	13	127	1	34	16	42	19	16	1	2	—	161	12	89 733	91 375	181 108	113,
Baden . . .	1043,96	102	8	90	4	20	30	32	20	15	3	2	—	111	13	78 956	78 209	157 165	150,4
Karlsruhe . .	1528,36	150	11	137	2	25	34	51	10	31	5	2	2	170	21	203 510	206 692	410 232	268,4
Mannheim . .	463,79	37	5	28	4	7	3	8	19	12	5	1	1	42	9	129 204	128 955	258 159	556,6
Heidelberg . .	963,74	107	10	93	4	22	36	30	19	16	2	—	1	126	13	86 962	91 183	178 145	184,
Mosbach . .	2160,10	254	17	223	14	142	77	27	8	7	1	—	—	282	38	75 373	77 031	152 404	70,
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz. . .	4169,33	482	32	444	6	307	121	35	19	11	7	—	1	808	95	154 232	157 086	311 318	74,7
Freiburg . .	4738,09	477	37	438	2	179	151	98	46	39	3	3	1	579	39	268 667	274 638	543 305	114
Karlsruhe . .	2572,32	252	19	227	6	45	61	83	60	46	8	1	2	281	34	282 496	284 901	567 397	22
Mannheim . .	3587,93	398	32	344	22	171	116	65	16	35	8	1	2	450	60	291 539	297 169	588 708	164
Großherzogtum	15067,67	1 609	120	1453	36	702	455	281	171	131	26	8	6	†)2118	222	996 934	1 013 791	††)2010[illegible]	13

*) Die Flächenangaben beruhen [illegible] planimetrischer Vermessung der neuen topographischen Karte [illegible] und abgesonderte Gemarkungen" auf Seite 11.

**) Einschließlich derjenigen mit eigener [illegible]

†) Darunter 5 auf badischem Gebiet diesseits des Rheins gelegene Gemarkungsteile elsässischer Gemeinden. ††) Die mittlere Bevölkerung [illegible] ist auf Grund der endgültigen Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 berechnet worden für das Jahr 1900 auf 1 865 231, für 1901 auf 1 883 780, für 1902 auf 1 911 564, für 1903 auf 1 940 778, für 1904 auf 1 968 408, für 1905 auf 1 998 379 und für 1906 [illegible] im gegenwärtigen Jahrgang bei Berechnung von [illegible]

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Tabelle 4 b — Wahlkreiseinteilungen des Großherzogtums.

Ausführliche Darstellung über den Umfang der Wahlkreise siehe Jahrbuch 1904 und 1905, Seite 32/36.)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr.	Umfang des Wahlkreises. (Zugehörige Amtsbezirke A. B. bezw. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Im ganzen.	Darunter nach der Religion. Evangelische *).	Römisch-Katholische	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.	Darunter männliche Personen. Über haupt.	Davon aktive Militärpersonen.
	a. Wahlkreise für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung †).								
1	A.-B. Pfullendorf und vom A.-B. Überlingen 36 Gemeinden	28 328	928	27 390	8	10	62	14 235	1
2	A.-B. Meßkirch und vom A.-B. Stockach 27 Gemeinden	28 983	811	27 708	443	16	5	14 055	23
3	Stadt Konstanz	24 807	4 916	18 612	616	583	80	12 762	1 768
4	Vom A.-B. Konstanz 17 Gemeinden, vom A.-B. Überlingen 16 Gemeinden und vom A.-B Stockach 8 Gemeinden	28 869	1 727	27 029	37	13	63	14 297	4
5	Vom A.-B. Engen 22 Gemeinden und vom A.-B. Konstanz 24 Gemeinden	29 772	2 311	26 098	411	839	80	11 965	2
6	Vom A.-B. Donaueschingen 29 Gemeinden und vom A.-B. Engen 21 Gemeinden	28 518	3 368	24 761	340	33	16	14 088	27
7	Vom A.-B. Villingen 28 Gemeinden und vom A.-B. Donaueschingen 13 Gemeinden	29 448	6 350	22 671	32	62	330	14 454	1
8	A.-B. Bonndorf und vom A.-B. Waldshut 36 Gemeinden	28 626	724	26 901	964	17	20	14 127	2
9	A.-B. St. Blasien und vom A.-B. Waldshut 35 Gemeinden	28 667	1 911	26 393	168	142	53	14 093	8
10	A.-B. Säckingen, vom A.-B. Waldshut 5 Gemeinden und vom A.-B. Schopfheim 6 Gemeinden	28 874	3 291	25 293	253	25	9	13 901	4
11	Stadt Lörrach und 1 weitere Gemeinde vom A.-B. Lörrach	13 961	7 729	5 990	31	189	22	6 817	25
12	Vom A.-B. Lörrach 36 Gemeinden	28 682	19 800	8 703	35	98	46	14 598	52
13	Vom A.-B. Schopfheim 22 Gemeinden und vom A.-B. Schönau 16 Gemeinden	28 316	15 836	12 220	219	31	10	13 987	3
14	A.-B. Müllheim, vom A.-B. Lörrach 5 Gemeinden und vom A.-B. Staufen 6 Gemeinden	27 780	17 687	9 619	25	372	47	13 871	26
15	Vom A.-B. Staufen 20 Gemeinden, vom A.-B. Schönau 10 Gemeinden, vom A.-B. Freiburg 16 Gemeinden und vom A.-B. Neustadt 1 Gemeinde	28 131	769	27 338	10	12	2	13 813	1
16	A.-B. Breisach und vom A.-B. Emmendingen 6 Gemeinden	27 811	7 465	19 759	3	582	2	13 956	539
17	Vom A.-B. Neustadt 29 Gemeinden, vom A.-B. Triberg 5 Gemeinden und vom A.-B. Villingen 4 Gemeinden	28 350	1 124	26 477	708	18	23	14 166	—
18	Stadt Freiburg I	24 162	5 957	17 752	97	262	94	11 824	1 004
19	„ „ II.	26 172	7 300	18 285	105	398	84	14 116	1 718
20	„ „ III	25 949	8 026	17 084	177	462	200	11 927	100
21	A.-B. Waldkirch und vom A.-B. Freiburg 6 Gemeinden	28 101	1 626	26 457	13	5	—	13 758	1
22	Vom A.-B. Freiburg 27 Gemeinden und vom A.-B. Emmendingen 7 Gemeinden	27 466	11 532	15 611	12	220	91	13 670	3
23	Vom A.-B. Emmendingen 21 Gemeinden	29 279	18 320	10 542	14	395	8	14 140	4
24	A.-B. Ettenheim, vom A.-B. Emmendingen 4 Gemeinden und vom A.-B. Lahr 3 Gemeinden	28 029	3 507	23 749	25	746	2	13 198	1
25	Stadt Lahr	14 752	8 764	5 771	12	113	62	7 767	1 556
26	Vom A.-B. Triberg 11 Gemeinden, vom A.-B. Villingen 2 Gemeinden und vom A.-B. Wolfach 9 Gemeinden	30 029	14 741	15 203	9	5	68	14 952	2
27	Vom A.-B. Lahr 23 Gemeinden und vom A.-B. Offenburg 1 Gemeinde	28 006	15 389	12 363	1	227	26	13 562	11
28	Vom A.-B. Wolfach 15 Gemeinden und vom A.-B. Offenburg 10 Gemeinden	28 091	998	26 957	2	102	31	13 500	5

*) Einschl. Lutheraner, Reformierte, Unierte. †) Nach dem Gesetz vom 24. August 1904.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Noch: Wahlkreiseinteilungen des Großherzogtums. I. Noch: Tabelle 4 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr.	Umfang des Wahlkreises. (Zugehörige Amtsbezirke - A.-B. — bezw. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Im ganzen.	Darunter nach der Religion. Evangelische*).	Römisch Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.	männliche Personen. überhaupt.	Davon aktive Militärpersonen.
	Noch: a. Wahlkreise für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung†).								
29	Stadt Offenburg	15 435	3 481	11 384	196	514	60	7 878	1 213
30	Vom A.-B. Kehl 27 Gemeinden	28 484	24 419	3 506	15	511	33	14 555	661
31	Vom A.-B. Offenburg 24 Gemeinden und vom A.-B. Kehl 3 Gemeinden	28 591	2 061	26 149	1	76	4	13 977	1
32	A.-B. Oberkirch, vom A.-B. Offenburg 3 Gemeinden und vom A.-B. Achern 3 Gemeinden	28 518	807	27 695	8	5	3	13 948	—
33	Vom A.-B. Achern 15 Gemeinden und vom A.-B. Bühl 9 Gemeinden	28 791	1 611	27 141	10	25	4	14 137	1
34	Vom A.-B. Bühl 20 Gemeinden und vom A.-B. Baden 1 Gemeinde	28 047	622	27 192	19	210	4	13 619	1
35	Stadt Baden	16 237	4 563	11 190	169	211	104	6 899	11
36	Vom A.-B. Rastatt 22 Gemeinden und vom A.-B. Baden 5 Gemeinden	30 166	4 023	25 999	14	112	18	15 169	5
37	Stadt Rastatt	14 403	4 788	9 366	28	202	19	9 235	4 397
38	Vom A.-B. Rastatt 18 Gemeinden, vom A.-B. Bühl 1 Gemeinde und vom A.-B. Baden 1 Gemeinde	28 024	751	27 149	2	111	8	13 911	4
39	Vom A.-B. Ettlingen 10 Gemeinden, vom A.-B. Rastatt 5 Gemeinden und vom A.-B. Karlsruhe 4 Gemeinden	27 715	1 310	26 212	4	180	9	13 621	—
40	Vom A.-B. Karlsruhe 19 Gemeinden	25 647	24 863	718	2	41	23	12 731	1
41	Stadt Karlsruhe I	30 670	16 298	12 181	212	1 417	262	15 620	192
42	„ „ II	27 044	13 802	11 891	294	823	231	11 740	110
43	„ „ III	32 452	18 064	13 496	195	447	250	16 302	2 828
44	„ „ IV	27 843	14 294	13 115	93	163	178	14 802	1 453
45	Stadt Durlach	12 706	9 466	3 031	47	46	116	6 532	361
46	Vom A.-B. Durlach 12 Gemeinden, vom A.-B. Ettlingen 9 Gemeinden und vom A.-B. Pforzheim 7 Gemeinden	30 071	16 145	13 817	5	66	38	15 178	669
47	Stadt Pforzheim I	36 934	28 697	7 131	142	529	435	18 233	4
48	„ „ II	22 455	17 901	4 008	120	131	293	11 059	2
49	Vom A.-B. Pforzheim 24 Gemeinden	29 849	23 098	6 658	1	4	88	14 705	—
50	Vom A.-B. Bruchsal 7 Gemeinden und vom A.-B. Durlach 9 Gemeinden	30 352	17 088	12 643	6	559	56	15 033	—
51	Stadt Bruchsal	14 931	4 253	9 936	11	724	7	7 746	664
52	Vom A.-B. Bruchsal 14 Gemeinden	29 928	746	29 058	1	117	6	14 585	2
53	A.-B. Bretten und vom A.-B. Bruchsal 3 Gemeinden	29 058	22 801	5 690	4	483	80	14 513	5
54	Vom A.-B. Wiesloch 11 Gemeinden und vom A.-B. Bruchsal 5 Gemeinden	29 104	5 781	22 846	17	423	37	14 275	1
55	Vom A.-B. Heidelberg 15 Gemeinden und vom A.-B. Wiesloch 2 Gemeinden	31 476	21 439	9 771	40	186	40	15 604	1
56	Vom A.-B. Schwetzingen 9 Gemeinden	30 948	15 789	14 765	23	234	137	15 192	128
57	Vom A.-B Mannheim 9 Gemeinden und vom A.-B. Schwetzingen 2 Gemeinden	33 587	17 688	15 527	92	225	55	16 671	—
58	Stadt Mannheim I	38 234	19 046	18 174	210	101	703	20 094	1 156
59	„ „ II	27 455	13 815	12 078	235	929	398	14 107	25
60	„ „ III	26 552	13 072	10 513	191	2 453	323	12 779	93
61	„ „ IV	36 461	19 273	13 901	279	2 441	564	17 421	34
62	„ „ V	34 991	18 374	15 875	88	74	580	18 003	11
63	A.-B. Weinheim und vom A.-B. Mannheim 1 Gemeinde	29 931	20 609	8 800	9	458	55	14 937	1
64	Stadt Heidelberg I	23 506	15 160	7 564	220	353	209	11 121	23
65	„ „ II	26 021	15 492	9 356	273	611	256	12 332	636

*) Einschl. Lutheraner, Reformierte, Unierte. †) Nach dem Gesetz vom 21. August 1904.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Noch: Tabelle 4 b. Noch: Wahlkreiseinteilungen des Großherzogtums.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Nr.	Umfang des Wahlkreises. (Zugehörige Amtsbezirke — A.-B. — bezw. Gemeinden und abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.)	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Im ganzen.	Darunter nach der Religion. Evangelische *).	Römisch-Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.	männliche Personen. Überhaupt.	Davon aktive Militärpersonen.
	Noch: a. Wahlkreise für die Wahlen zur zweiten Kammer der Ständeversammlung †).								
66	A.-B. Eppingen, vom A.-B. Sinsheim 6 Gemeinden und vom A.-B. Wiesloch 3 Gemeinden	28 696	18 974	8 705	4	663	350	14 089	3
67	Vom A.-B. Sinsheim 31 Gemeinden	28 059	19 618	7 274	5	703	459	13 908	6
68	Vom A.-B. Heidelberg 23 Gemeinden und vom A.-B. Eberbach 7 Gemeinden	29 073	20 054	8 758	18	169	74	14 276	2
69	Vom A.-B. Buchen 34 Gemeinden, vom A.-B. Eberbach 19 Gemeinden, vom A.-B. Mosbach 5 Gemeinden und vom A.-B. Adelsheim 1 Gemeinde	29 476	6 407	22 727	3	313	26	14 570	1
70	Vom A.-B. Mosbach 41 Gemeinden	28 879	15 168	13 080	4	466	161	14 360	22
71	A.-B. Boxberg und vom A.-B. Adelsheim 24 Gemeinden	28 008	14 467	12 920	5	552	64	13 951	2
72	Vom A.-B. Tauberbischofsheim 43 Gemeinden	29 082	1 436	27 138	1	505	2	14 317	6
73	A.-B. Wertheim, vom A.-B. Buchen 15 Gemeinden und vom A.-B. Tauberbischofsheim 1 Gemeinde	28 879	9 302	19 078	10	484	5	14 270	2
	Großherzogtum	2 010 728	769 866	1 198 511	8 096	25 893	8 362	996 934	21 629
	b. Wahlkreise für die Wahlen zum Reichstage.								
1	A.-B. Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen und vom A.-B. Engen die Gemeinde Aach	131 991	10 573	118 497	1 228	1 457	236	65 912	1 797
2	A.-B. Bonndorf, Donaueschingen, Engen ohne die Gemeinde Aach, A.-B. Triberg und Villingen	114 220	19 637	92 202	1 779	125	477	56 555	31
3	A.-B. Neustadt, Säckingen, Schönau, Schopfheim, St. Blasien und Waldshut	121 367	22 265	97 591	1 200	212	96	59 587	17
4	A.-B. Breisach, Lörrach, Müllheim und Staufen	106 122	51 543	53 117	93	1 249	118	53 127	643
5	Amtsgerichtsbezirk Emmendingen, A.-B. Freiburg und Waldkirch	159 874	51 685	105 575	426	1 713	475	78 994	2 828
6	Amtsgerichtsbezirk Kenzingen, A.-B. Ettenheim, Lahr und Wolfach	108 998	34 421	73 252	11	1 181	103	53 056	1 570
7	A.-B. Kehl, Oberkirch und Offenburg	112 051	33 471	77 255	220	976	129	55 668	1 880
8	A.-B. Achern, Baden, Bühl, Amtsgerichtsbezirk Rastatt	138 772	13 752	123 854	240	779	147	69 641	4 415
9	Amtsgerichtsbezirk Gernsbach, A.-B. Durlach, Ettlingen und Pforzheim	183 814	112 895	68 071	326	1 476	1 046	91 545	1 040
10	A.-B. Karlsruhe und Amtsgerichtsbezirk Bruchsal ohne die Gemeinde Kronau	198 701	98 184	94 531	814	3 921	951	98 582	5 248
11	A.-B. Mannheim, Schwetzingen und Weinheim	258 159	137 666	109 636	1 127	6 915	2 815	129 204	1 448
12	A.-B. Heidelberg, Eberbach ohne die Gemeinde Reisenbach und A.-B. Mosbach	146 129	91 083	51 938	555	1 818	735	71 307	684
13	A.-B. Bretten, Eppingen, Sinsheim und Wiesloch, Amtsgerichtsbezirk Philippsburg und vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die Gemeinde Kronau	124 596	65 813	55 541	27	2 277	938	61 446	17
14	A.-B. Adelsheim, Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim und vom A.-B. Eberbach die Gemeinde Reisenbach	105 931	26 578	77 418	18	1 791	96	52 310	11
	Großherzogtum	2 010 728	769 866	1 198 511	8 096	25 893	8 362	996 934	21 629

*) Einschl. Lutheraner, Reformierte, Unierte. †) Nach dem Gesetz vom 24. August 1904.

I. Tabelle 4c. Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.

1	2	3	4	5	6	7	8
Inspektionen.	Geschäftsbezirk bezüglich des Straßenbaues*). Zugehörige Amtsbezirke.	Fläche †). qkm	Einwohner am 1. XII. 1905.	Zahl der Straßenmeisterbezirke.	Geschäftsbezirk bezüglich des Wasserbaues. Binnenflüsse. Fluß und Flußstrecke.	Flußlänge. km	Sonstiges.
Überlingen	A. B. Meßkirch, Pfullendorf u. Überlingen	877,27	52 105	6	—	—	1. Unterhaltung der Hafenanstalten und Landestellen am Bodensee. 2. Aufsicht über die Schiffahrt auf d. Bodensee.
Konstanz	A. B. Engen, Konstanz und Stockach	988,29	100 165	5	—	—	1. Unterhaltung der Hafenanstalten und Landestellen am Bodensee, Untersee u. am Rhein zwischen Konstanz und Schaffhausen. 2. Aufsicht über die Wasserstraße und die Schiffahrt auf denselben Gewässern.
Donauesching	Kreis Villingen	1 063,43	78 396	6	—	—	—
Bonndorf	A. B. Bonndorf und St. Blasien	659,17	25 521	5	—	—	—
Waldshut	A. B. Säckingen und Waldshut	661,17	55 131	5	1. Die Wutach von der oberen Gemarkungsgrenze Untereggingen bis zum Rhein.	19,897	1. Der Rhein innerhalb der Gemarkungen Waldshut und Tiengen mit 10,60 km Uferlänge.
					2. Die Schlücht von der Gutenburg-Gurtweiler Gemarkungsgrenze bis zur Mündung in die Wutach.	3,772	2. Technische Aufsicht über die Wasserstraße des Rheins innerhalb der A. B. Waldshut und Säckingen.
Lörrach	Kreis Lörrach	959,71	106 860	6	Die Wiese von der oberen Hausener Brücke bis zur Schweizergrenze.	21,218	Technische Aufsicht über die Wasserstraße des Rheins im A. B. Lörrach oberhalb Basel.
Freiburg	A.-B. Breisach, Freiburg, Neustadt u. Staufen	1 286,60	160 473	8	—	—	—
Emmendingen	A. B. Emmendingen und Waldkirch	715,60	76 444	3	1. Die Elz von der oberen Verbandgrenze auf Gemarkg. Siensbach und Kollnau bis zur Schleusenbrücke bei Riegel.	22,321	
					2. Der Leopoldskanal von der Schleusenbrücke bei Riegel bis zur Oberhauser Brücke.	8,166	—
					3. Die Dreisam von der unteren Neuershauser Gemarkungsgrenze bis zur Mündung in die Elz bei Riegel.	7,223	—
Lahr	A.-B. Ettenheim und Lahr	442,90	61 865	3	—	—	—
Offenburg	A.-B. Kehl, Offenburg und Wolfach	1 119,15	118 382	5	—	—	—
Achern	A.-B. Oberkirch, Achern und Bühl	620,40	77 592	3	—	—	—
Rastatt	A.-B. Baden und Rastatt	637,69	98 854	4	Die Murg von der oberen Gaggenauer Gemarkungsgrenze bis zum Rhein.	20,919	Aufsicht über die Wasserstraße und den Floßverkehr der Murg von der Einmündung des Lafichzbachs oberhalb Weisenbach bis zum Rhein.
Karlsruhe	A.-B. Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim	922,13	316 643	7	—	—	Aufsicht über die Floßstraße und den Floßverkehr auf der Enz und Nagold.
Bruchsal	A. B. Bretten und Bruchsal	605,23	93 589	4	—	—	
Heidelberg	Kreis Mannheim und A.-B. Heidelberg	903,33	357 818	7	—	—	
Sinsheim	A. B. Eppingen, Sinsheim und Wiesloch	621,20	78 486	4	—	—	—
Mosbach	A.-B. Adelsheim, Eberbach und Mosbach und Amtsger.-Bez. Buchen	1 015,09	74 012	7	—	—	Unterhaltung der Schiffbrücke über den Neckar bei Diedesheim.
Wertheim	Amtsger.-Bez. Walldürn, A.-B. Boxberg, Tauberbischofsheim und Wertheim	1 115,31	78 392	7	—	—	Instandhaltung der Wasserstraße, der Leinpfade und Hafenanstalten am Main.
Großherzogtum		15 467,27	2 010 728	95		103,516	

*) Die Straßenlängen der Wasser- und Straßenbau-Inspektionen auf Ende 1905 siehe Abteilung V. Tabelle 2 dieses Jahrbuchs. †) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 1a auf Seite 11.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

I. Tabelle 4d. **Rheinbau-Inspektionen.**

1	2	3	4	5	6	7
Inspektionen.	Geschäftsbezirk. Rhein. Rheinstrecke.	Zugehörige Eindeichungen.	Uferlänge. km	Deichlänge. km	Schiffbrücken.	Nebengewässer und Sonstiges.
Freiburg	Von km 0 bei Hüningen bis km 91,200 unterhalb der Kappel-Rheinauer Schiffbrücke.	I. bis einschl. VI., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: I. Kirchen, Efringen und Istein; II. Kleinkems; IIa. Schliengen und Steinenstadt; III. Breisach, Rotweil und Burkheim; IV. Sasbach, Wyhl, Weisweil und Oberhausen; V. Oberhausen und Niederhausen; VI. Niederhausen, Rust, Rheinau und Kappel.	91,200	53,274	1) Bei Neuenburg. 2) Bei Breisach.	1) Die Dreisam von der unteren Gemarkungsgrenze Neuershausen bis zur oberen Gemarkungsgrenze Ebnet 18,142 km. 2) Mündungsstrecke des Leopoldkanals, vom Rhein bis zur Oberbauer Brücke 4,120 km.
Offenburg	Von km 91,200 bis km 151,153 bei der Achermündung.	VII. bis einschl. XIX., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: VII.—VIII. Wittenweier, Nonnenweier, Allmannsweier, Kürzell; VIII. Ottenheim, Meißenheim, Ichenheim und Altenheim; IX. Ottenheim, Meißenheim und Ichenheim; X. Meißenheim, Ichenheim und Altenheim; XI. Marlen-Goldscheuer, Eckartsweier und Dorf Kehl; XII. Marlen, Dorf u. Stadt Kehl; XIII. Neumühl, Auenheim, Bodersweier, Zierolshofen, Leutesheim u. Honau; XIV. Leutesheim, Honau, Diersheim und Ling; XV. Diersheim, Rheinbischofsheim und Freistett; XVa. Freistett; XVI. Freistett, abgef. Gem. Galling, Memprechtshofen und Heimlingen; (XVII. ist ausgeschieden worden); XVIII. Helmlingen, Scherzheim, Lichtenau, Grauelsbaum, Ulm und Greffern; (XIX. durchbrochen und nicht wiederhergestellt).	59,953	70,072	1) Bei Freistett. 2) Bei Greffern.	1) Die Kinzig vom Rhein bis zur Landesgrenze 81,076 km. 2) Die Rench vom Rhein bis zum Zusammenfluß des Griesbachs mit der wilden Rench 53,710 km. 3) Unterhaltung der Hafenanlagen zu Kehl; technische Aufsicht über die öffentlichen Ein- und Ausladestätten am Rhein. 4) Aufsicht über den Wasserstraßenverkehr auf dem Rhein und auf der Kinzig mit den z. Zt. noch als Floßstraße benützbaren Nebenbächen (Reinerzau mit Kaltbrunner Bach, Heubach und Schiltach).
Karlsruhe	Von km 151,153 bis zur oberen Grenze des Festungsrayons Germersheim bei km 211,674.	XX. bis einschl. XXX., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: XX. Greffern, Schwarzach, Stollhofen u. Söllingen; XXa. Söllingen; XXI. Söllingen, Hügelsheim, Iffezheim u. Wintersdorf; XXII. Hügelsheim; XXIII. Iffezheim, Wintersdorf, Ottersdorf, Sandweier, Rastatt, Plittersdorf u. Steinmauern; XXIV. Steinmauern u. Münchhausen; XXV. Steinmauern, Rastatt, Elchesheim, Ötigheim, Bietigheim, Illingen, Au, Durmersheim u. Würmersheim; XXVI. Mörsch, Forchheim, abgesonderte Gemarkung Kastenwört, Daxlanden, Karlsruhe u. Knielingen; XXVII. Knielingen; XXVIII. Knielingen, Welschneureut, Teutschneureut, Eggenstein u. Leopoldshafen; XXX. (früheres System XXIX. mit System XXX. vereinigt) Leopoldshafen, Eggenstein, Linkenheim, Hochstetten, Liedolsheim und Rußheim.	60,521	98,735	Bei Plittersdorf.	1) Staatliche Aufsicht und Unterhaltung des Hafens zu Karlsruhe; technische Aufsicht über die öffentlichen Ein- und Ausladestätten, Überfahrtsanstalten u. dgl. am Rhein. 2) Aufsicht über den Wasserstraßenverkehr auf dem Rhein.
Mannheim	Von der unteren Grenze des Festungsrayons Germersheim bei km 216,350 bis zur hessischen Grenze bei km 266,635; ferner auf dem linken Ufer des Rheins an der Kollerinsel 1,386 km.	XXXI. bis einschl. XLII., umfassend Teile der folgenden Gemarkungen: XXXI. Rußheim, Huttenheim, Rheinsheim u. Philippsburg; XXXII. Huttenheim, Rheinsheim u. Philippsburg; XXXIII. Philippsburg; XXXIV. Oberhausen, Rheinhausen, Altlußheim u. Neulußheim; XXXV. Altlußheim, abgef. Gem. Grün, Hockenheim (Junkultheimerhof) u. Ketsch; XXXVI. Ketsch; XXXVII. Brühl (Kollerinsel); XXXVIII. Brühl (Rohrhof); XXXIX. Mannheim, Seckenheim u. Feudenheim; XL. Mannheim; XLI. Sandhofen; XLII. Sandhofen u. abgef. Gemarkungen Kirschgartshausen und Sandtorf.	51,671	103,484	—	1) Der Neckar von der Mündung bis km 100,350. Die badischen Uferlängen betragen auf dieser Strecke rechts 72,313 km } zus. links 90,370 „ } 162,683 km. 2) Unterhaltung der staatlichen Hafenanlagen zu Mannheim; technische Aufsicht über den städtischen Industriehafen daselbst, sowie über die anderen öffentlichen Ein- und Ausladestätten am Rhein und Neckar, Überfahrtsanstalten u. dgl. 3) Aufsicht über die Schiffahrt und Flößerei auf dem Rhein und Neckar.
		Zusammen	263,345	325,565		

Anhang. Die Dammeister-Bezirke.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Nummer des Bezirks.	Rheinstrecke des Bezirks von (Kilometer.)	bis (Kilometer.)	Wohnsitz des Dammeisters.	Rheinbau-Inspektionen, welchen die Dammeisterbezirke zugewiesen sind.	Nummer des Bezirks.	Rheinstrecke des Bezirks von (Kilometer.)	bis (Kilometer.)	Wohnsitz des Dammeisters.	Rheinbau-Inspektionen, welchen die Dammeisterbezirke zugewiesen sind.
I.	0	20,420	Kirchen	Freiburg	VII.	130,850	151,153	Freistett	Offenburg
II.	20,420	44,491	Neuenburg	„	VIII.	151,153	169,069	Greffern	Karlsruhe
III.	44,491	70,239	Breisach	„	IX.	169,069	189,190	Plittersdorf	„
IV.	70,239	91,200	Weisweil	„	X.	189,190	211,674	Maxau	„
V.	91,200	109,378	Ottenheim	Offenburg	XI.	216,350	242,800	Philippsburg	Mannheim
VI.	109,378	130,850	Kehl	„	XII.	242,800	266,635	Mannheim	„

Für die Flußaufsicht am Neckar ist ein Dammeister mit dem Wohnsitz in Neckargemünd bestellt.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Kultur-Inspektionen. I. Tabelle 4e.

1	2	3	4
Inspektionen.	**Geschäftsbezirk.**	**Fläche *). qkm**	**Einwohner am 1. XII. 1905.**
Konstanz	Kreis Konstanz	1 565,56	152 270
Donaueschingen	Kreis Villingen und A.-B. Neustadt	1 121,01	95 197
Waldshut	Kreise Waldshut und Lörrach	2 209,05	187 512
Freiburg	A.-B. Breisach, Emmendingen, Ettenheim, Freiburg, Staufen und Waldkirch	1 825,73	238 536
Offenburg	Kreis Offenburg, A.-B. Achern und Bühl	2 001,31	239 419
Karlsruhe	A.-B. Baden, Rastatt, Bretten, Durlach, Ettlingen, Karlsruhe und Pforzheim	1 772,40	440 890
Heidelberg	A.-B. Bruchsal, Kreise Mannheim u. Heidelberg	1 821,18	504 500
Mosbach	A.-B. Buchen, Eberbach und Mosbach	1 050,45	74 111
Tauberbischofsh.	A.-B. Adelsheim, Boxberg, Tauberbischofsheim und Wertheim	1 199,95	78 293
	Großherzogtum	15 067,67	2010728

*) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 4a auf Seite 11.

Bezirksgeometer. I. Tabelle 4f.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Sitz des Bezirksgeometers.	**Geschäftsbezirk.**	**Zahl der Gemarkungen für welche**			**Sitz des Bezirksgeometers.**	**Geschäftsbezirk.**	**Zahl der Gemarkungen für welche**		
		im ganzen.	**die Katasterneumessung durchgeführt ist.**	**das Lagerbuch aufgestellt ist.**			**im ganzen.**	**die Katasterneumessung durchgeführt ist.**	**das Lagerbuch aufgestellt ist.**
Engen	A.-B. Engen	60	60	60	Karlsruhe	A.-B. Ettlingen u. Karlsruhe †)	51	51	51
Konstanz	„ Konstanz	54	54	54	Pforzheim	„ Pforzheim	35	35	34
Stockach	„ Meßkirch u. Stockach	112	112	112	Mannheim	„ Mannheim ohne die Gemarkungen Ladenburg, Neckarhausen und Schriesheim	8	8	8
Überlingen	„ Pfullendorf u. Überlingen	190	190	190	Schwetzingen	A.-B. Schwetzingen	15	15	15
Donaueschingen	„ Donaueschingen	47	47	47	Weinheim	„ Weinheim und vom A.-B. Mannheim die Gemarkungen Ladenburg, Neckarhausen und Schriesheim	19	19	19
Villingen	„ Triberg u. Villingen	57	47	43	Eppingen	A.-B. Eppingen	17	17	17
Bonndorf	„ Bonndorf	74	74	74	Heidelberg I	Vom A.-B. Heidelberg die Gemarkungen Heidelberg, Dossenheim (mit Schwabenheim), Wieblingen (mit Grenzhof), Eppelheim, Kirchheim, Sandhausen (mit Bruchhausen), Rohrbach, Leimen, St. Ilgen und Nußloch	13	13	13
Säckingen	„ Säckingen und vom A.-B. Waldshut der Teil westlich der Alb *)	63	63	63	„ II	Vom A.-B. Heidelberg die übrigen Gemarkungen	37	37	37
St. Blasien	„ St. Blasien	65	65	65	Sinsheim	A.-B. Sinsheim	41	41	41
Waldshut	Vom A.-B. Waldshut der Teil östlich der Alb *)	86	86	86	Wiesloch	„ Wiesloch	18	18	18
Breisach	A.-B. Breisach	21	21	21	Adelsheim	„ Adelsheim	29	29	29
Emmendingen	Amtsger.-Bezirk Emmendingen	24	24	24	Boxberg	„ Boxberg	36	35	31
Kenzingen	Amtsger.-Bezirk Kenzingen	18	18	18	Buchen	„ Buchen	55	55	54
Freiburg I.	Stadt Freiburg u. A.-B. Waldkirch	28	27	24	Eberbach	„ Eberbach	27	27	24
„ II.	Landbezirk Freiburg	52	52	52	Mosbach	„ Mosbach	52	48	45
Neustadt	A.-B. Neustadt	37	34	33	Tauberbischofsh.	„ Tauberbischofsheim und Wertheim	83	54	42
Staufen	„ Staufen	29	29	29	**Großherzogtum**		712 113	2 064	2021
Lörrach	„ Lörrach	44	44	44					
Müllheim	„ Müllheim	38	38	38					
Schopfheim	„ Schönau u. Schopfheim	106	106	93					
Kehl	„ Kehl und Oberkirch	64	64	61					
Lahr	„ Ettenheim und Lahr	49	49	49					
Offenburg	„ Offenburg	43	43	43					
Wolfach	„ Wolfach	24	24	24					
Bühl	„ Achern und Bühl	50	50	50					
Rastatt	„ Baden †) u. Rastatt	58	58	58					
Bretten	„ Bretten	24	23	23					
Bruchsal	„ Bruchsal	37	37	37					
Durlach	„ Durlach	23	23	23					

*) Der Teil westlich der Alb umfaßt die Gemarkungen: Alb, Albert, Engelschwand, Görwihl, Grunholz, Hartschwand, Hauenstein, Herrischried, Oberwihl, Ropel, Rotzingen mit Burg, Strittmatt und Tiefenhäusern. Der östlich der Alb umfaßt die übrigen Gemarkungen des Amtsbezirks.

†) Für die Städte Baden und Karlsruhe sind die Obliegenheiten des Bezirksgeometers den städtischen Geometern übertragen.

‡) Ausschließlich 5 auf badischem Gebiet diesseits des Rheins gelegenen Gemarkungsteilen elsässischer Gemeinden. ‡) Vergl. auch die Angaben in den Kolonnen 7/8 und 21 der Tabellen [illegible] Kenzingen mit der Gemarkung Freiburg.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: I. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Innern.

Eichungswesen.

1. Tabelle 4g. Siehe Jahrgang 1901 Abt. I Tabelle 4g Seite 16—19.

An Veränderungen sind seither bis zu Anfang 1907 eingetreten:

In der früheren Gemeinde Brötzingen (A.-B. Pforzheim) war Ende 1902 ein Eichamt mit der Befugnis zur Eichung von Fässern und offenen hölzernen Flüssigkeitsmaßen (sogenannten Herbstgefäßen) errichtet worden, welches die Ordnungszahl 281 führte. Nach Vereinigung dieser Gemeinde mit der Stadtgemeinde Pforzheim auf 1. Januar 1905 ist dieses Eichamt wieder aufgehoben und in eine Abfertigungsstelle des Eichamts Pforzheim für Fässer mit der Stempelnummer 153 A umgewandelt worden.

Das Eichamt Neuenheim, Teil der Stadt Heidelberg, war mit dem Eichamt Heidelberg vereinigt, wurde aber im Jahr 1903 in eine Abfertigungsstelle des Eichamts Heidelberg für Fässer mit der Stempelnummer 73 A umgewandelt.

Das Eichamt Handschuhsheim, Teil der Stadt Heidelberg, wurde als selbständiges Faßeichamt aufgehoben und in eine Abfertigungsstelle des Eichamts Heidelberg für Fässer mit der Stempelnummer 73 B umgewandelt.

Das Faßeichamt Oberhausen-Waghäusel (Nr. 28) ist auf 2. Juni 1904 aufgehoben.

Die Befugnis des Eichamts Stühlingen (Nr. 8) zur Eichung von Trockenhohlmaßen wurde unterm 25. März 1905 auf die Eichung von Maßen und Meßwerkzeugen von 0,5 hl aufwärts für Brennmaterialien und Mineralprodukte, sowie von Meßrahmen für Brenn- und Spaltholz beschränkt.

Die Befugnis des Eichamts Triberg (Nr. 193) zur Eichung von Langwarenmaßstäben wurde unterm 25. September 1905 aufgehoben.

II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Betriebseinteilung für den Eisenbahnbetrieb.

1. Tabelle 5a. **a. Betriebsinspektionen für den Betriebs- und Verkehrsdienst.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inspektionen.	Betriebslänge. km	Stationsämter I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	IV. Klasse.	V. Klasse.	Güterverwaltungen u. -expeditionen.	Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)
Konstanz . .	168,81	5	8	6	4	25	1	Konstanz-Singen. Radolfzell-Mengen. Stahringen-Überlingen-Klustern-Landesgrenze. Oberuhldingen-Unteruhldingen. Mimmenhausen-Neufrach-Frickingen. Schwackenreute-Pfullendorf. Krauchenwies-Sigmaringen.
Villingen . .	161,01	4	4	6	11	11	—	Singen o-Hausach o. Donaueschingen o-Neustadt o. Marbach o-Dürrheim.
Waldshut . .	150,98	2	8	7	2	15	1	Singen o-Säckingen o. Oberlauchringen-Hintschingen o. Waldshut-Mitte Rhein (Schweiz. B. B.).
Basel	128,60	5	11	3	9	10	1	Säckingen-Basel-Müllheim. Säckingen-Schopfheim o. Basel-Zell i. W. Lörrach-Leopoldshöhe-Mitte Rhein bei Hüningen. Basel-Mitte Rhein (Schweiz. B. B.). Müllheim-Neuenburg-Mitte Rhein.
Freiburg . .	167,19	2	17	4	7	11	1	Müllheim o-Dinglingen o. Neustadt-Freiburg-Breisach-Mitte Rhein. Denzlingen-Elzach Freiburg neuer Güterbahnhof.
Offenburg . .	140,39	7	14	3	4	6	2	Dinglingen-Offenburg-Appenweier-Oos o. Dinglingen-Lahr. Offenburg o-Hausach-Schiltach. Oppenau-Appenweier-Kehl-Mitte Rhein.
Baden . . .	6,24	2	—	—	—	—	—	Oos-Baden.
Karlsruhe . .	246,05	9	12	3	20	16	2	Oos o-Rastatt-Ettlingen-Karlsruhe-Durlach. Rastatt-Gernsbach-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Rastatt-Durmersheim-Karlsruhe-Blankenloch-Graben-Neudorf o. Ettlingen Bahnhof-Ettlingen Stadt. Karlsruhe Rangierbahnhof-Rüppurr (Blockstation) bezw. -Beiertheim-Karlsruhe-Mühlburg (Güterbahn). Karlsruhe Hauptbahnhof-Maxau-Mitte Rhein. Karlsruhe Mühlburgertor o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Karlsruhe Rangierbahnhof-Durlach. Durlach-Grötzingen-Mühlacker. Grötzingen o-Bretten o-Eppingen.
Bruchsal . .	54,39	2	2	3	3	—	1	Durlach o-Bruchsal. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten.
Mannheim . .	66,71	4	5	—	1	3	1	Graben-Neudorf o-Schwetzingen-Mannheim-Mitte Rhein. Rheinau-Brühl. Mannheim-Friedrichsfeld Bad. Bahnhof-Friedrichsfeld Main-Neckar-Bahnhof. Mannheim Personenbahnhof-Industriehafen.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

Noch: a. Betriebsinspektionen für den Betriebs- und Verkehrsdienst. I. Noch: Tabelle 5a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Inspektionen.	Betriebslänge. km	Stationsämter I. Klasse.	II.	III.	IV.	V.	Güterverwaltungen u. -expeditionen.	Zugeteilte Bahnstrecken (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)
Heidelberg . .	142,83	2	15	1	7	7	1	Bruchsal o-Heidelberg-Friedrichsfeld Bad. Bahnhof o. Heidelberg-Schwetzingen o-Mitte Rhein bei Speyer. Heidelberg o-Neckargemünd-Meckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o Steinsfurt-Eppingen o
Eberbach . .	92,71	4	2	4	9	4	—	Neckargemünd o-Eberbach-Neckarelz-Mosbach. Meckesheim o-Waibstadt-Neckarelz-Jagstfeld
Landa.	174,64	5	5	9	12	12	1	Mosbach o-Seckach-Würzburg Seckach-Rippberg-Landesgrenze. Wertheim-Landa-Mergentheim
Großherzogtum	1 700,85	53	103	49	89	120	12	

b. Bahnbauinspektionen für den bautechnischen Dienst. I. Tabelle 5b.

1	2	3	4	5	6
Inspektionen.	Betriebslänge. km	Hiervon mit zweiten Gleisen. km	Gesamtlänge der Gleise. km	Bahnmeister.	Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)
Konstanz	120,08	18,18	207,33	6	Konstanz-Radolfzell. Radolfzell-Mengen. Stahringen-Überlingen. Schwackenreute-Pfullendorf. Krauchenwies-Sigmaringen.
Überlingen	38,66	—	54,54	2	Überlingen o-Klustern-Landesgrenze. Oberuhldingen-Unteruhldingen.
Singen	160,44	46,76	196,08	6	Mimmenhausen-Neufrach-Frickingen. Radolfzell o-Erzingen. Singen-Hintschingen. Zollhaus-Blumberg o-Hintschingen o.
Villingen	87,11	52,04	167,07	6	Hintschingen o-Hausach o Marbach o-Dürrheim
Neustadt.	39,88	—	50,07	2	Donaueschingen-Neustadt o. Neubaustrecke Kappel-Bonndorf.
Waldshut	112,81	—	159,39	7	Erzingen o-Brennet Rhein o. Oberlauchringen-Zollhaus-Blumberg. Waldshut-Mitte Rhein (Schweiz. B. B.). Säckingen-Schopfheim o.
Basel I	110,44	32,61	217,63	7	Brennet Rh.-Müllheim. Basel-Zell i. W. Lörrach-Leopoldshöhe-Mitte Rhein bei Hüningen. Basel-Mitte Rhein (Schweiz. B. B.). Müllheim-Neuenburg-Mitte Rhein
Basel II.			16,59		Leitung des Bahnhofumbaues in Basel.
Freiburg I	131,57	51,90	250,55	9	Müllheim o-Riegel. Neustadt-Freiburg-Breisach-Mitte Rhein. Denzlingen-Elzach.
Freiburg II	14,62	11,14	70,19	—	Freiburg neuer Güterbahnhof.
Offenburg I	92,19	58,35	189,60	6	Riegel o-Offenburg o. Dinglingen-Lahr. Offenburg o-Hausach-Schiltach.
Offenburg II	9,10	8,00	43,77	1	Offenburg-Appenweier o. Leitung des Bahnhofumbaues in Offenburg.
Kehl	60,40	43,10	187,20	5	Appenweier-Oos o. Oppenau-Appenweier-Kehl-Mitte Rhein.
Rastatt	83,96	59,11	196,35	5	Oos-Baden. Oos o-Rastatt-Ettlingen-Rüppurr (Blockstation) o. Rastatt-Gernsbach-Weisenbach. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Rastatt-Durmersheim-Beiertheim o.
Gernsbach					Neubaustrecke Weisenbach-Landesgrenze.
Karlsruhe I	107,85	81,69	378,33	10	Karlsruhe (Rangier- und Hauptbahnhof)-Rüppurr Blockstation) bezw. -Beiertheim-Karlsruhe-Mühlburg (Güterbahn). Karlsruhe o-Durlach-Grötzingen-Mühlacker o. Karlsruhe (Hauptbahnhof)-Maxau-Mitte Rhein. Karlsruhe-Blankenloch-Graben-Neudorf o. Karlsruhe Rangierbahnhof-Durlach.
Karlsruhe II					Bau des neuen Personenbahnhofs in Karlsruhe.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: II. Im Geschäftsbereich des Ministeriums des Großh. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.

I. Noch: Tabelle 5b. Noch: Bahnbauinspektionen für den bautechnischen Dienst.

1 Inspektionen.	2 Betriebslänge. km	3 Hiervon mit zweiten Gleisen. km	4 Gesamtlänge der Gleise. km	5 Bahnmeister.	6 Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)
Bruchsal	114,81	79,36	251,23	7	Karlsruhe Mühlburgertor o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Durlach o-Bruchsal. Grötzingen o-Bretten o-Eppingen Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf o-Bruchsal-Bretten.
Mannheim	40,75	22,96	291,20	7	Schwetzingen o-Mannheim (Mitte Rhein). Mannheim Personenbahnhof-Industriehafen. Rheinau-Brühl.
Heidelberg II . . .	98,06	75,89	240,90	7	Graben-Neudorf o-Schwetzingen. Bruchsal o-Heidelberg-Friedrichsfeld (Bad. Bahnhof) o. Mannheim-Friedrichsfeld Bad. Bahnhof-Friedrichsfeld Main-Neckar-Bahnhof. Heidelberg-Schwetzingen o-Mitte Rhein bei Speyer.
Heidelberg I . . .	102,16	19,45	157,83	6	Heidelberg o-Neckargemünd-Meckesheim-Sinsheim-Jagstfeld o. Meckesheim o-Neckarelz o. Steinsfurt-Eppingen o.
Eberbach	112,36	—	163,91	7	Neckargemünd o-Eberbach-Neckarelz-Seckach. Neckarelz-Jagstfeld. Seckach-Rippberg-Landesgrenze.
Lauda	123,57	72,42	236,61	7	Seckach o-Würzburg. Wertheim-Lauda-Mergentheim.
Großherzogtum . .	1 700,85	732,76	3 726,10	113	

I. Tabelle 5c. **c. Maschineninspektionen für den maschinentechnischen Dienst.**

1 Inspektionen.	2 Betriebslänge. km	3 Betriebswerkstätten.	4 Zugeteilte Bahnstrecken. (Die mit o bezeichneten Stationen sind in die betreffenden Strecken nicht eingeschlossen.)
Konstanz . .	476,66	2	Konstanz-Waldshut o Radolfzell-Mengen. Stahringen-Überlingen-Kluftern-Landesgrenze. Oberuhldingen-Unteruhldingen. Mimmenhausen-Neufrach-Fricking. Schwackenreute-Pfullendorf. Krauchenwies-Sigmaringen. Singen-Hausach o. Oberlauchringen-Hintschingen. Donaueschingen-Neustadt o. Marbach-Dürrheim.
Freiburg . .	300,21	2	Waldshut-Basel-Riegel. Waldshut-Mitte Rhein (Schweiz. B. B.). Säckingen-Schopfheim o. Basel-Zell i. W. Lörrach-Leopoldshöhe-Mitte Rhein bei Hüningen. Basel-Mitte Rhein (Schweiz. B B.). Müllheim-Neuenburg-Mitte Rhein. Neustadt-Freiburg-Breisach-Mitte Rhein. Denzlingen-Elzach Freiburg neuer Güterbahnhof.
Offenburg. .	161,51	1	Riegel o-Oos o. Dinglingen-Lahr. Offenburg-Hausach-Schiltach. Oppenau-Appenweier-Kehl-Mitte Rhein.
Karlsruhe .	285,51	1	Baden-Oos-Ettlingen-Karlsruhe-Durlach-Bruchsal. Rastatt-Gernsbach-Weisenbach. Ettlingen Bahnhof-Ettlingen Stadt.
Noch: Karlsruhe			Karlsruhe Rangierbahnhof-Durlach.-Rüppurr (Blockstation) bezw. -Beiertheim-Karlsruhe-Mühlburg (Güterbahn). Karlsruhe Hauptbahnhof-Maxau-Mitte Rhein. Karlsruhe Mühlburgertor o-Eggenstein-Graben-Neudorf. Wintersdorf (Mitte Rhein)-Rastatt-Durmersheim-Karlsruhe-Blankenloch-Graben-Neudorf. Durlach-Grötzingen-Mühlacker. Grötzingen-Bretten-Eppingen. Rheinsheim (Mitte Rhein)-Graben-Neudorf-Bruchsal-Bretten.
Mannheim .	83,34	1	Heidelberg o-Mannheim-Mitte Rhein. Graben-Neudorf-Schwetzingen-Mannheim. Rheinau-Brühl. Mannheim Personenbahnhof-Industriehafen.
Heidelberg .	393,56	2	Bruchsal o-Heidelberg. Heidelberg-Schwetzingen o-Mitte Rhein bei Speyer. Heidelberg-Eberbach-Würzburg. Neckargemünd-Meckesheim-Sinsheim-Jagstfeld. Meckesheim-Waibstadt-Neckarelz-Jagstfeld. Steinsfurt-Eppingen o. Seckach-Rippberg-Landesgrenze. Wertheim-Lauda-Mergentheim.
Großherzogt.	1 700,85	9	

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Gerichtsbezirke.

I. Tabelle 6a.

1 Gerichtsbezirke *).	2 Fläche **). qkm	3 Einwohner am 1. XII. 1905.
a. Amtsgerichte.		
1. Landgerichtsbezirk Konstanz, umfassend die Amtsgerichte:		
Donaueschingen	418,08	23 645
Engen	396,82	21 279
Konstanz *	91,71	32 429
Meßkirch	306,03	14 157
Pfullendorf	210,13	10 332
Radolfzell *	214,91	27 483
Stockach	284,85	18 974
Überlingen	360,81	27 616
Villingen	366,81	30 236
2. Landgerichtsbezirk Waldshut, umfassend die Amtsgerichte:		
Bonndorf	377,93	15 545
Säckingen	164,95	21 603
St. Blasien	261,24	9 976
Schönau	217,62	16 703
Schopfheim	252,75	22 756
Waldshut	436,22	33 528
3. Landgerichtsbezirk Freiburg, umfassend die Amtsgerichte:		
Breisach	169,36	20 332
Emmendingen *	225,70	30 872
Ettenheim	181,11	18 420
Freiburg	506,75	104 951
Kenzingen *	177,40	21 521
Lörrach	256,45	46 420
Müllheim	232,89	20 981
Neustadt	357,58	16 801
Staufen	252,91	18 389
Waldkirch	312,50	24 051
4. Landgerichtsbezirk Offenburg, umfassend die Amtsgerichte:		
Achern	181,78	26 084
Bühl	224,19	32 227
Gengenbach *	210,03	17 161
Kehl	210,70	29 944
Noch: a. Amtsgerichte.		
Noch: 4. Landgerichtsbezirk Offenburg, umfassend die Amtsgerichte:		
Lahr	261,79	43 445
Oberkirch	214,13	19 281
Offenburg *	241,67	45 665
Triberg	278,54	24 515
Wolfach	456,75	25 612
5. Landgerichtsbezirk Karlsruhe, umfassend die Amtsgerichte:		
Baden	139,82	32 858
Bretten	211,58	25 393
Bruchsal *	271,25	49 516
Durlach	200,26	43 274
Ettlingen	182,91	27 986
Gernsbach *	235,98	18 393
Karlsruhe	256,81	151 222
Pforzheim	283,15	94 161
Philippsburg *	122,40	18 680
Rastatt *	261,89	47 603
6. Landgerichtsbezirk Mannheim, umfassend die Amtsgerichte:		
Mannheim	191,43	195 723
Schwetzingen	157,61	35 674
Weinheim	114,75	26 762
7. Landgerichtsbezirk Heidelberg, umfassend die Amtsgerichte:		
Eppingen	167,52	18 437
Heidelberg	339,54	99 659
Sinsheim *	184,70	21 434
Wiesloch	122,61	25 225
8. Landgerichtsbezirk Mosbach, umfassend die Amtsgerichte:		
Adelsheim	217,94	13 213
Boxberg	251,97	15 726
Buchen *	262,41	13 859
Eberbach	208,59	16 181
Mosbach	356,15	30 759
Noch: a. Amtsgerichte.		
Noch: 8. Landgerichtsbezirk Mosbach, umfassend die Amtsgerichte:		
Neckarbischofsheim *	149,37	13 390
Tauberbischofsheim	394,90	29 669
Walldürn *	223,30	13 312
Wertheim	245,14	19 685
b. Landgerichte.		
Konstanz (deren Geschäftsbezirke siehe bei a. Amtsgerichte.)	2 650,15	206 151
Waldshut	1 710,71	120 111
Freiburg	2 672,65	322 738
Offenburg	2 279,88	263 934
Karlsruhe	2 166,05	509 086
Mannheim	463,79	258 159
Heidelberg	814,37	164 755
Mosbach	2 309,77	165 794
(Kammern für Handelssachen sind errichtet bei den Landgerichten Freiburg [1], Karlsruhe [3], davon 1 mit dem Sitz in Pforzheim (seit 1. X. 1906), Mannheim [3]).		
c. Schwurgerichte.		
Konstanz, umfassend die Landgerichtsbezirke Konstanz u. Waldshut	4 361,16	326 262
Freiburg, umfassend den Landgerichtsbezirk Freiburg	2 672,65	322 738
Offenburg, umfassend den Landgerichtsbezirk Offenburg	2 279,88	263 934
Karlsruhe, umfassend den Landgerichtsbezirk Karlsruhe	2 166,05	509 086
Mannheim, umfassend die Landgerichtsbezirke Mannheim, Heidelberg u. Mosbach	3 587,93	588 708
d. Oberlandesgericht (Großherzogtum)	15 067,67	2 010 728

*) **Bemerkung zur Übersicht.** Im allgemeinen decken sich die Bezirke der Amtsgerichte mit den auf Seite 30 und 31 aufgeführten Amtsbezirken; nur in folgenden Fällen enthält der Amtsbezirk zwei Amtsgerichtsbezirke, welch' letztere eben mit einem * bezeichnet sind:

Amtsbezirke.	Amtsgerichtsbezirke.	Zahl der Gemeinden †).
Konstanz	Konstanz	12
	Radolfzell	30
Emmendingen	Emmendingen	21
	Kenzingen	17
Offenburg	Offenburg	25
	Gengenbach	14
Rastatt	Rastatt	25
	Gernsbach	21
Bruchsal	Bruchsal	22
	Philippsburg	8
Sinsheim	Sinsheim	20
	Neckarbischofsheim	17
Buchen	Buchen	29
	Walldürn	20

**) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 4a auf Seite 11.
†) Die Namen der Gemeinden siehe Tabelle 4a bei den betreffenden Amtsbezirken.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Noch: Gerichtsbezirke.

I. Noch: Tabelle 6a. **Anhang. Besondere Gerichte.**

1. Gewerbegerichte.

Sitz.	Örtliche Zuständigkeit.	Einwohner am 1. XII. 1905
Konstanz	Stadtbezirk Konstanz	24 807
Villingen	Stadtbezirk Villingen	9 582
Freiburg	Stadtbezirk Freiburg und die Landgemeinden Au, Buchenbach, Ebnet, Hugstetten, Merzhausen, Neuershausen, Oberried, St. Georgen und Umkirch	83 515
Lahr	Stadtbezirk Lahr und die Landgemeinden Dinglingen, Heiligenzell, Hugsweier, Oberschopfheim und Oberweier	21 016
Offenburg	Stadtbezirk Offenburg	15 435
Bruchsal*)	Stadtbezirk Bruchsal	14 931
Durlach	Stadtbezirk Durlach und die Landgemeinden Grötzingen, Söllingen und Weingarten	22 871
Karlsruhe	Stadtbezirk Karlsruhe	111 249
Pforzheim	Stadtbezirk Pforzheim	59 389
Mannheim	Stadtbezirk Mannheim und die Landgemeinden Feudenheim, Ilvesheim, Sandhofen, Schriesheim, Seckenheim und Wallstadt	190 012
Heidelberg	Stadtbezirk Heidelberg	49 527
Eberbach	Stadtbezirk Eberbach	6 135

2. Kaufmannsgerichte**)

Sitz.	Örtliche Zuständigkeit.	Einwohner am 1. XII. 1905
Konstanz	Stadtbezirk Konstanz	24 807
Freiburg	Stadtbezirk Freiburg	74 098
Karlsruhe	Stadtbezirk Karlsruhe	111 249
Pforzheim	Stadtbezirk Pforzheim	59 389
Mannheim	Stadtbezirk Mannheim	163 693
Heidelberg	Stadtbezirk Heidelberg	49 527

3. Rheinschiffahrtsgerichte.

Rheinschiffahrtsgerichte erster Instanz sind die 16 Amtsgerichte, deren Bezirke an den Rhein abwärts von Basel grenzen, nämlich die Amtsgerichte Lörrach, Müllheim, Staufen, Breisach, Kenzingen, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Kehl, Bühl, Rastatt, Ettlingen, Karlsruhe, Philippsburg, Schwetzingen, Mannheim.

Als Obergericht für die Berufungen gegen Urteile der Rheinschiffahrtsgerichte ist für Baden das Landgericht Mannheim bestimmt.

*) Errichtet auf 1. Januar 1904; **) desgl. auf 1. Januar 1905.

I. Tabelle 6b. **Notariatsdistrikte.**

Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsdistrikte.	Zahl der Gemeinden*)	Zahl der Gemarkungen*)	Zahl der Grundbuchämter.	Einwohner am 1. XII. 1905.
1. Landgerichtsbezirk Konstanz.				
Donaueschingen[1].				
Donaueschingen	14	14	14	10 848
Hüfingen[2])	23	27	21	9 664
Engen[3]).				
Engen	16	21	15	7 766
Immendingen[1])	15	20	14	9 352
Tengen	15	23	15	5 803
Konstanz.				
Konstanz I	1	1	—	24 807
„ II	11	14	9	7 622
Meßkirch.				
Meßkirch	20	29	19	9 990
Stetten a. k. M.	10	13	7	4 167
Pfullendorf[4]).				
Pfullendorf	18	76	15	9 605
Radolfzell.				
Radolfzell	17	23	15	11 283
Singen mit Hilfsnotariat[3])	16	20	16	17 862
Noch: 1. Landgerichtsbezirk Konstanz.				
Stockach.				
Stockach I	18	29	18	9 709
„ II	14	41	14	9 265
Überlingen.				
Meersburg	16	25	12	9 930
Salem[4])	24	73	23	9 878
Überlingen	13	16	13	8 535
Villingen[5]).				
Villingen I	12	16	12	14 543
„ II	18	19	17	12 788
2. Landgerichtsbezirk Waldshut.				
Bonndorf[3], [6]).				
Bonndorf	25	50	20	8 932
Stühlingen[7])	19	21	17	7 026
Säckingen.				
Badisch-Rheinfelden[8])	7	9	7	9 329
Rickenbach	17	27	17	6 272
Säckingen	11	12	11	11 416
Noch: 2. Landgerichtsbezirk Waldshut.				
St. Blasien.				
St. Blasien	17	65	16	9 976
Schönau.				
Schönau	18	43	11	9 768
Zell i. W.[9])	12	24	8	9 914
Schopfheim[9]).				
Schopfheim I	8	9	7	11 920
„ II	16	30	15	7 857
Waldshut[7]).				
Görwihl	16	22	16	6 437
Grießen	17	24	17	7 492
Tiengen[6])	22	28	19	8 672
Waldshut	19	34	16	10 343
3. Landgerichtsbezirk Freiburg.				
Breisach.				
Breisach	9	9	7	11 713
Rotweil	12	12	12	8 619
Emmendingen.				
Eichstetten	6	6	6	8 745

*) Diejenigen Gemeinden bezw. Gemarkungen, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.

[1]) 6 Gemeinden vom A.-G.-B. Donaueschingen sind dem Notariat Immendingen, A.-G.-B. Engen, zugewiesen. [2]) 2 Gemeinden vom A.-G.-B. Bonndorf sind dem Notariat Hüfingen, A.-G.-B. Donaueschingen, zugewiesen. [3]) 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Engen sind dem Notariat Singen, A.-G.-B. Radolfzell, zugewiesen. [4]) 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Pfullendorf ist dem Notariat Salem, A.-G.-B. Überlingen, zugewiesen. [5]) 4 Gemeinden vom A.-G.-B. Villingen sind dem Notariat Furtwangen, A.-G.-B. Triberg, zugewiesen [vergl. auch die Anmerkung *) auf Seite 43]. [6]) 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Bonndorf sind dem Notariat Tiengen, A.-G.-B. Waldshut, zugewiesen. [7]) 4 Gemeinden vom A.-G.-B. Waldshut sind dem Notariat Stühlingen, A.-G.-B. Bonndorf, zugewiesen. [8]) Dem Notariat Badisch-Rheinfelden sind 5 Gemeinden vom A.-G.-B. Lörrach zugewiesen. [9]) 4 Gemeinden vom A.-G.-B. Schopfheim sind dem Notariat Zell i. W., A.-G.-B. Schönau, zugewiesen.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Noch: Notariatsdistrikte. 1. Noch: Tabelle 6b.

1	2	3	4	5
Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsdistrikte.	Zahl der Gemeinden *).	Gemarkungen *).	Grundbuchämter.	Einwohner am 1. XII. 1905.
Noch: 3. Landgerichtsbezirk Freiburg.				
Noch: Emmendingen.				
Emmendingen I	7	8	7	12 807
„ II	8	10	8	9 320
Ettenheim.				
Ettenheim mit Hilfsnotariat	16	20	16	18 420
Freiburg.				
Freiburg I				11 613
„ II				14 515
„ III	1	1	—	11 586
„ IV				22 107
„ V [1])	2	2	2	17 749
„ VI	12	12	12	8 936
„ VII	12	13	12	7 803
Kirchzarten	23	25	16	10 642
Kenzingen.				
Endingen	6	6	6	9 769
Kenzingen	11	12	11	11 752
Lörrach [2]).				
Kandern [3])	12	16	12	7 676
Lörrach I	2	2	2	13 961
„ II	11	11	11	13 076
Kirchen	15	15	15	7 926
Müllheim [4]).				
Müllheim	14	16	14	9 647
Schliengen [5])	14	14	14	8 147
Neustadt.				
Neustadt m. Hilfsnotariat	29	37	24	16 801
Staufen.				
Krozingen	13	14	13	7 774
Staufen [4])	15	18	15	12 169
Waldkirch.				
Elzach	9	9	5	8 939
Waldkirch m. Hilfsnotariat	17	18	14	15 112
4. Landgerichtsbezirk Offenburg.				
Achern.				
Achern I	8	8	8	12 198
„ II	10	10	10	13 886
Bühl.				
Bühl I	6	7	6	10 421
„ II	6	9	6	11 512
„ III	16	16	16	10 291
Noch: 4. Landgerichtsbezirk Offenburg.				
Gengenbach.				
Gengenbach [6])	9	9	9	11 805
Zell a. H.	7	8	7	9 463
Kehl.				
Kehl I	5	5	5	10 976
„ II	12	14	12	9 394
Rheinbischofsheim	13	17	11	9 574
Lahr [7]).				
Lahr I	1	1	1	14 752
Lahr II	11	13	10	12 673
„ III	12	12	12	11 780
Oberkirch.				
Oberkirch	13	17	12	10 998
Oppenau	8	11	8	8 283
Offenburg [6]).				
Offenburg I	1	1	1	15 435
„ II	11	14	10	11 717
„ III	7	7	7	9 742
Altenheim [7])	6	8	6	8 904
Triberg.				
Furtwangen [8])	9	9	4	12 425
Triberg	11	13	1	14 995
Wolfach.				
Haslach	12	12	11	13 047
Wolfach	12	12	9	12 565
5. Landgerichtsbezirk Karlsruhe.				
Baden.				
Baden I	1	1	—	8 792
„ II [9])	2	3	2	12 722
„ III	5	5	5	11 344
Bretten.				
Bretten I	7	7	7	10 254
„ II	11	12	10	10 292
Gochsheim [10])	8	9	8	8 512
Bruchsal [11]).				
Bruchsal I	1	1½	—	14 941
„ II	8	11	8	12 567
„ III [12])	7	7	7	8 831
Langenbrücken	6	6	6	11 233
Durlach.				
Durlach I	2	3	1	14 889
„ II	8	9	8	10 042
„ III	5	5	5	13 616
Langensteinbach [13])	11	12	11	8 320
Noch: 5. Landgerichtsbezirk Karlsruhe.				
Ettlingen [14]).				
Ettlingen I	4	4	4	14 301
„ II	12	17	12	8 041
Gernsbach.				
Gernsbach mit Hilfsnotariat	19	24	19	18 393
Karlsruhe.				
Graben	6	6	6	8 830
Karlsruhe I				25 220
„ II				10 247
„ III				24 658
„ IV	1	2	—	15 188
„ V				10 150
„ VI				18 315
„ VII [15])	4	4	4	16 478
„ VIII [16]) mit Hilfsnotariat	8	9	8	12 398
Karlsruhe IX [14])	7	9	7	15 382
Pforzheim [13]).				
Pforzheim I	1	2	—	26 099
„ II				25 712
„ III [17])	5	5	4	16 589
„ IV	9	9	8	11 999
„ V	12	13	11	10 169
Philippsburg.				
Philippsburg	5	7	5	10 367
Wiesental [18])	4	1½	4	10 146
Rastatt.				
Rastatt I	2	2	2	15 580
„ II	7	9	7	8 345
„ III	9	9	9	11 553
„ IV	7	8	7	12 125
6. Landgerichtsbezirk Mannheim.				
Mannheim [19]).				
Ladenburg [20])	5	5	5	12 121
Mannheim I				6 050
„ II				18 723
„ III [21]) mit Hilfsnot.				7 389
Mannheim IV	1	1	—	21 232
„ V				23 398
„ VI				26 433
„ VII				23 108
„ VIII				32 862
„ IX [22])	4	6	4	25 964

*) Diejenigen Gemeinden bezw. Gemarkungen, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.

[1]) Zum Distrikt Freiburg V gehört auch noch ein Teil der bei den Distrikten I—IV gezählten Stadt Freiburg mit 11277 Einwohnern. [2]) Vom A.-G.-B. Lörrach sind 5 Gemeinden dem Notariat Badisch-Rheinfelden [vergl. auch die Anmerkung [2]) auf Seite 42] und eine weitere Gemeinde dem Notariat Schliengen, A.-G.-B. Müllheim [vergl. auch die Anmerkung [3]), zugewiesen. [3]) Dem Notariat Kandern sind 4 Gemeinden vom A.-G.-B. Müllheim zugewiesen [vergl. auch die Anmerkung [4])]. [4]) Vom A.-G.-B. Müllheim sind außer den 4 dem Notariat Kandern, A.-G.-B. Lörrach, zugewiesenen Gemeinden [vergl. die Anmerkung [3])] 2 weitere Gemeinden dem Notariat Staufen, A.-G.-B. Staufen, zugewiesen. [5]) Dem Notariat Schliengen ist eine Gemeinde vom A.-G.-B. Lörrach zugewiesen [vergl. die Anmerkung [3])]. [6]) 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Offenburg sind dem Notariat Gengenbach, A.-G.-B. Gengenbach, zugewiesen. [7]) 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Lahr sind dem Notariat Altenheim, A.-G.-B. Offenburg, zugewiesen. [8]) Dem Notariat Furtwangen sind 4 Gemeinden des A.-G.-B. Villingen zugewiesen [vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 12]. [9]) Zum Distrikt Baden II gehört auch ein Teil der bei Distrikt I gezählten Stadt Baden mit 7445 Einwohnern. [10]) Dem Notariat Gochsheim sind 3 Gemeinden des A.-G.-B. Bruchsal zugewiesen. [11]) Vom A.-G.-B. Bruchsal sind 3 Gemeinden dem Notariat Gochsheim, A.-G.-B. Bretten, und 1 Gemeinde dem Notariat Wiesental, A.-G.-B. Philippsburg, zugewiesen. [12]) Dem Notariat Bruchsal III sind 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Eppingen und 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Sinsheim zugewiesen. [13]) 5 Gemeinden vom A.-G.-B. Pforzheim sind dem Notariat Langensteinbach, A.-G.-B. Durlach, zugewiesen. [14]) 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Ettlingen sind dem Notariat Karlsruhe IX, A.-G.-B. Karlsruhe, zugewiesen. [15]) Zum Distrikt Karlsruhe VII gehört auch ein Teil der bei den Distrikten Karlsruhe I—VI gezählten Stadt Karlsruhe mit 7515 Einwohnern. [16]) Dem Distrikt Karlsruhe VIII sind die Zwangsvollstreckungen in der ganzen Gemarkung der Stadt Karlsruhe zugewiesen. [17]) Zum Distrikt Pforzheim III gehört der Stadtteil Brötzingen mit 7578 Einwohnern. [18]) Dem Notariat Wiesental ist 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Bruchsal zugewiesen [vergl. die Anmerkung [11])]. [19]) 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Mannheim ist dem Notariat Heidelberg IV, A.-G.-B. Heidelberg, zugewiesen [vergl. die Anmerkung [5]) auf Seite 44]. [20]) Dem Notariat Ladenburg sind 2 Gemeinden vom A.-G.-B. Schwetzingen zugewiesen. [21]) Dem Notariat Mannheim III sind die Zwangsvollstreckungen in der Gemarkung der Stadt Mannheim zugewiesen. [22]) Zum Distrikt Mannheim IX gehört auch ein Teil der bei den Distrikten Mannheim I—VIII gezählten Stadt Mannheim mit 4498 Einwohnern.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

I. Noch: Tabelle 6 b. Noch: Notariatsdistrikte.

1	2	3	4	5
Landgerichtsbezirke, Amtsgerichtsbezirke und Notariatsdistrikte.	Zahl der Gemeinden *).	Zahl der Gemarkungen *).	Zahl der Grundbuchämter.	Einwohner am 1. XII. 1905.
Noch: 6. Landgerichtsbezirk Mannheim.				
Schwetzingen [1]).				
Hockenheim	4	6	4	12 721
Schwetzingen	5	7	5	18 227
Weinheim.				
Weinheim I	4	4	3	17 540
„ II	9	12	8	9 222
7. Landgerichtsbezirk Heidelberg.				
Eppingen [2]).				
Eppingen m. Hilfsnotariat	12	14	12	16 143
Heidelberg.				
Heidelberg I mit Hilfsnotariat [3])	1	1	—	14 083
Heidelberg II.				14 766
„ III [4])	3	4	3	19 635
„ IV [4]) [5])	3	5	3	20 384
„ V	5	6	5	14 295
Neckargemünd I	13	16	13	11 174
„ II	12	19	12	8 491
Noch: 7. Landgerichtsbezirk Heidelberg.				
Sinsheim [6]).				
Sinsheim I	8	8	8	11 078
„ II	11	11	9	9 093
Wiesloch.				
Wiesloch I	6	6	6	12 957
„ II	10	12	10	12 268
8. Landgerichtsbezirk Mosbach.				
Adelsheim.				
Adelsheim I	11	18	11	6 695
„ II	10	11	10	6 518
Boxberg.				
Boxberg	19	21	17	9 316
Krautheim	13	15	10	6 410
Buchen.				
Buchen	13	13	13	8 302
Mudau [7])	20	21	20	7 420
Noch: 8. Landgerichtsbezirk Mosbach.				
Eberbach [8]).				
Eberbach	16	19	16	12 264
Mosbach [9]).				
Aglasterhausen [10])	16	17	13	9 150
Mosbach I	15	19	10	14 530
„ II	17	20	16	10 140
Neckarbischofsh. [11])				
Neckarbischofsh. [12])	15	20	14	12 383
Tauberbischofsh.				
Gerlachsheim	14	16	6	8 839
Tauberbischofsh. m. Hilfsnotariat	27	29	7	20 830
Walldürn.				
Walldürn	20	26	19	13 312
Wertheim.				
Wertheim I	15	16	7	10 209
„ II	15	22	8	9 476
Großherzogtum	1573	2118	1401	2 010 728

*) Diejenigen Gemeinden bezw. Gemarkungen, welche in verschiedene Notariatsdistrikte eingeteilt sind, sind als solche nur einmal gezählt.

[1]) 2 Gemeinden vom A. G. B. Schwetzingen sind dem Notariat Ladenburg, A. G. B. Mannheim, zugewiesen (vergl. auch die Anmerkung [2]) auf Seite 43]. [2]) 3 Gemeinden vom A.-G.-B. Eppingen sind dem Notariat Bruchsal III, A.-G.-B. Bruchsal, zugewiesen (vergl. die Anmerkung [12]) auf Seite 43]. [3]) Dem Notariat Heidelberg I sind die Zwangsvollstreckungen in der Gemarkung Heidelberg übertragen. [4]) Zu den Distrikten III und IV gehören auch noch Teile der Stadt Heidelberg mit 9360 bezw. 11 318 Einwohnern. [5]) Dem Notariat Heidelberg IV ist 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Mannheim zugewiesen (vergl. die Anmerkung [10]) auf Seite 43]. [6]) 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Sinsheim ist dem Notariat Bruchsal III, A.-G.-B. Bruchsal, zugewiesen (vergl. die Anmerkung [12]) auf Seite 43]. [7]) Dem Notariat Mudau sind 3 Gemeinden vom A. G. B. Eberbach und 1 Gemeinden vom A.-G.-B. Mosbach zugewiesen. [8]) Vom A.-G.-B. Eberbach sind 3 Gemeinden dem Notariat Mudau, A.-G.-B. Buchen, und 5 Gemeinden dem Notariat Aglasterhausen, A.-G.-B. Mosbach, zugewiesen. [9]) Vom A.-G.-B. Mosbach sind 4 Gemeinden dem Notariat Mudau, A.-G.-B. Buchen, und 1 Gemeinde dem Notariat Neckarbischofsheim, A. G.-B. Neckarbischofsheim, zugewiesen (vergl. die Anmerkungen [7]) und [12]). [10]) Dem Notariat Aglasterhausen sind 5 Gemeinden vom A.-G.-B. Eberbach und 2 Gemeinden vom A.-G.-B. Neckarbischofsheim zugewiesen. [11]) Vom A. G. B. Neckarbischofsheim sind 2 Gemeinden dem Notariat Aglasterhausen, A.-G. B. Mosbach, zugewiesen (vergl. die Anmerkung [9]). [12]) Dem Notariat Neckarbischofsheim ist 1 Gemeinde vom A.-G.-B. Mosbach zugewiesen (vergl. die Anmerkung [9]).

Anhang.

I. Die Zahl der Notariate beträgt 163. Von diesen Stellen sind 25 reine Stadtnotariate (in den Städten Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim und Heidelberg) nicht mit Grundbuchsachen befaßt. Bei 10 ist dem Notar als ständiger Hilfsarbeiter ein Referendär mit den Befugnissen eines Notars (Hilfsnotar) beigegeben.

II. Von den 1573 Gemeinden bezw. 2118 Gemarkungen des Großherzogtums (Stand von Anfang 1906) stehen

		Gemeinden mit	Gemarkungen
1. unter der Herrschaft	a. des Reichsgrundbuchrechts	1479	2008
	b. der Zwischenverordnung vom 1. Mai 1900 in vollem Umfang	8	8
2. weder unter der Herrschaft des Reichsgrundbuchrechts noch der Zwischenverordnung		86	102
	zusammen	1573	2118

III. Von den 1479 dem reichsgesetzlichen Grundbuchrecht unterstehenden Gemeinden wird bei 1401 das Grundbuch in der Gemeinde von den Notaren mit Hilfe von Gemeindebeamten (Ratschreibern) geführt, in 10 Gemeinden (den Städten Konstanz, Freiburg, Baden, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Weinheim und Heidelberg) liegt die Grundbuchführung Gemeindeämtern ob und in 68 kleinen Gemeinden besteht ein Grundbuchamt nicht; die Grundbuchführung für diese Gemeinden ist jeweils dem Grundbuchamt einer Nachbargemeinde übertragen. In den übrigen 94 Gemeinden sind noch die Gemeinderäte als altrechtliche Grund- und Pfandbuchbehörden zur Führung der Grund- und Pfandbücher und Ergänzungsbücher zuständig, und zwar in den der Zwischenverordnung unterstehenden 8 Gemeinden mit 8 Gemarkungen unter Aufsicht des Notariats, in den der Zwischenverordnung noch nicht unterstehenden 86 Gemeinden mit 102 Gemarkungen unter Aufsicht des Amtsgerichts.

IV. Mit der Umschreibung des Inhalts der altrechtlichen Grund- und Pfandbücher, Hauptbücher und Generalregister in die unter der Herrschaft des neuen Grundbuchrechts zu führenden Grundbuchhefte ist am 1. Juli 1909 begonnen worden. Am 1. Januar 1906 ist die Umschreibung für 1364 Gemeinden mit 1872 Gemarkungen vollendet, somit für 92 % sämtlicher Gemeinden.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: III. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Justiz, des Kultus und Unterrichts.

Kreise der Volksschul-Aufsicht. I. Tabelle 6c.

1 Schulkreise.	2 Bestandteile nach Amtsbezirken.	3 Fläche †). qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1905.	5 Zahl der Schulverbände.
Konstanz	Engen, Konstanz, Überlingen	1 064,25	108 807	125
Stockach	Meßkirch, Pfullendorf, Stockach	801,31	43 463	71
Villingen	Donaueschingen, Triberg, Villingen	1 063,13	78 396	89
Waldshut	Bonndorf, St. Blasien, Waldshut	1 075,39	59 049	136
Schopfheim	Säckingen, Schönau, Schopfheim	635,32	61 062	89
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Staufen	742,25	85 790	103
Freiburg	Breisach, Freiburg, Neustadt	1 033,69	142 084	96
Emmendingen	Emmendingen, Ettenheim, Waldkirch	896,71	94 864	86
Lahr	Kehl, Lahr, Wolfach	929,24	99 001	84
Offenburg	Achern, Oberkirch, Offenburg	847,61	108 191	84
Baden	Baden, Bühl, Rastatt	862,18	131 081	89
Karlsruhe	Ettlingen, Karlsruhe	439,72	179 208	42
Pforzheim	Bretten, Durlach, Pforzheim	694,99	162 828	77
Bruchsal	Bruchsal, Eppingen, Wiesloch	683,78	111 858	63
Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	463,79	258 159	33
Heidelberg	Eberbach, Heidelberg, Sinsheim	882,20	150 664	100
Mosbach	Adelsheim, Buchen, Mosbach	1 059,80	71 143	107
Tauberbischofsheim	Boxberg, Tauberbischofsheim, Wertheim	892,01	65 080	102
	Großherzogtum	15 067,67	2 010 728	1 576

†) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 1a auf Seite 11.

IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Bezirke der Steuerkommissäre für die Konstatierung der direkten Steuern. I. Tabelle 7a.

1 Steuerkommissär-Bezirke.	2 Zugehörige Geschäftsbezirke.	3 Einwohner am 1. XII. 1905.
Konstanz	Amtsgerichtsbezirk Konstanz	32 429
Radolfzell	„ Radolfzell	27 483
Überlingen	A.-B. Überlingen	27 616
Stockach	„ Stockach	18 974
Meßkirch	„ Meßkirch, Pfullendorf	24 489
Engen	„ Engen	21 279
Donaueschingen	„ Donaueschingen	23 645
Bonndorf	„ Bonndorf	15 545
Neustadt	„ Neustadt	16 801
Villingen	„ Villingen	30 236
Hornberg	„ Triberg	24 515
Wolfach	„ Wolfach	25 612
Waldshut	Vom A.-B. Waldshut die Gemeinden: Alb, Albert, Bannholz, Bierbronnen, Birkingen, Birndorf, Buch, Dogern, Engelschwand, Eschbach, Görwihl, Grunholz, Gurtweil, Hartschwand, Hauenstein, Hochsal, Indlekofen, Riesenbach, Luttingen, Niederwihl, Nöggenschwiel, Oberalpfen, Oberwihl, Remetschwiel, Rotzel, Rotzingen, Rüßwihl, Schachen, Segeten, Stadenhausen, Strittmatt, Unteralpfen, Waldkirch, Waldshut und Weilheim	16 780
Tiengen	Vom A.-B. Waldshut die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Waldshut gehörigen Gemeinden	16 718
Säckingen	A.-B. Säckingen	21 603
Schönau	„ Schönau, St. Blasien	26 679
Schopfheim	„ Schopfheim	22 756
Lörrach	Vom A.-B. Lörrach die Gemeinden: Brombach, Degerfelden, Grenzach, Haagen, Hägelberg, Haningen, Herten, Höllstein, Hüsingen, Inzlingen, Lörrach, Steinen, Stetten, Tumringen, Tüllingen, Warmbach, Weil und Wyhlen	32 451
Andern	Vom A.-B. Lörrach die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Lörrach gehörigen Gemeinden	13 969
Müllheim	A.-B. Müllheim	20 981
Staufen	„ Staufen	18 389
Breisach	„ Breisach	20 332
Freiburg Stadt	Stadt Freiburg	76 283
„ Land I	Vom A.-B. Freiburg die Gemeinden: Betzenhausen, Buchheim, Ebringen, Hochdorf, Hugstetten, Lehen, Mengen, Munzingen, Neuershausen, Opfingen, St. Georgen, Schallstadt, Scherzingen, Tiengen, Umkirch, Waltershofen und Wolfenweiler	12 737
„ „ II	Vom A.-B. Freiburg die nicht zu den Steuerkommissär-Bezirken Freiburg Stadt und Freiburg Land I gehörigen Gemeinden	15 931

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Noch: Bezirke der Steuerkommissäre für die Konstatierung der direkten Steuern.

1. Noch: Tabelle 7a.

1 Steuerkommissär-Bezirke.	2 Zugehörige Geschäftsbezirke.	3 Einwohner am 1. XII. 1905.
Emmendingen	Amtsgerichtsbezirk Emmendingen	30 872
Waldkirch	A.-B. Waldkirch	24 051
Kenzingen	Amtsgerichtsbezirk Kenzingen	21 521
Ettenheim	A.-B. Ettenheim	18 420
Lahr Stadt	Vom A.-B. Lahr die Gemeinden: Dinglingen, Kuhbach, Lahr, Prinzbach, Reichenbach, Schönberg, Schuttertal, Seelbach, Sulz und Wittelbach	24 772
„ Land	Vom A.-B. Lahr die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Lahr Stadt gehörigen Gemeinden	18 673
Gengenbach	Amtsgerichtsbezirk Gengenbach und vom Amtsgerichtsbezirk Offenburg die Gemeinden: Diersburg, Elgersweier, Ortenberg und Zunsweier	22 300
Offenburg	Amtsgerichtsbezirk Offenburg ohne die zum Steuerkommissär-Bezirk Gengenbach gehörigen Gemeinden	40 526
Kehl	A.-B. Kehl	29 944
Achern	„ Achern	26 084
Oberkirch	„ Oberkirch	19 281
Bühl	„ Bühl	32 227
Baden	„ Baden	32 858
Gernsbach	Amtsgerichtsbezirk Gernsbach und vom Amtsgerichtsbezirk Rastatt die Gemeinden: Gaggenau und Rotenfels	22 583
Rastatt	Amtsgerichtsbezirk Rastatt ohne die zum Steuerkommissär-Bezirk Gernsbach gehörigen Gemeinden	43 413
Ettlingen	A.-B. Ettlingen	27 986
Karlsruhe Stadt	Stadt Karlsruhe	111 249
„ Land	A.-B. Karlsruhe ohne Stadt Karlsruhe	39 973
Durlach	A.-B. Durlach	43 274
Bretten	„ Bretten	25 393
Pforzheim Stadt	Stadt Pforzheim	59 389
„ Land I	Vom A.-B. Pforzheim die Gemeinden: Büchenbronn, Dietlingen, Dill-Weißenstein, Ellmendingen, Hamberg, Hohenwart, Huchenfeld, Ittersbach, Langenalb, Lehningen, Mühlhausen, Neuhausen, Schellbronn, Steinegg, Tiefenbronn, Weiler und Würm	17 515
„ „ II	Vom A.-B. Pforzheim die nicht zu den Steuerkommissär-Bezirken Pforzheim Stadt und Pforzheim Land I gehörigen Gemeinden	17 257
Philippsburg	Amtsgerichtsbezirk Philippsburg und vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die Gemeinden: Forst, Hambrücken, Karlsdorf, Kronau und Neuthard	27 925
Bruchsal	Vom Amtsgerichtsbezirk Bruchsal die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Philippsburg gehörigen Gemeinden	40 271
Eppingen	A.-B. Eppingen	18 437
Sinsheim	Amtsgerichtsbezirk Sinsheim	21 434
Neckarbischofsh.	„ Neckarbischofsheim und vom A.-B. Mosbach die Gemeinden: Aglasterhausen, Asbach, Breitenbronn, Dauchenzell, Heinsheim, Hüffenhardt, Kälbertshausen, Mörtelstein, Neckarmühlbach und Zimmerhof	18 184
Wiesloch	A.-B. Wiesloch	25 225
Schwetzingen	„ Schwetzingen	35 674
Mannheim Stadt	Stadt Mannheim	163 693
„ Land	A.-B. Mannheim ohne Stadt Mannheim	32 030
Weinheim	A.-B. Weinheim	26 762
Heidelberg*)	Vom A.-B. Heidelberg die Gemeinden: Dossenheim, Eppelheim, Heidelberg, Kirchheim, Leimen, Nußloch, Rohrbach, St. Ilgen, Sandhausen und Wieblingen	76 970
Neckargemünd	Vom A.-B. Heidelberg die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Heidelberg gehörigen Gemeinden	22 689
Eberbach	A.-B. Eberbach	16 181
Mosbach	Vom A.-B. Mosbach die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Neckarbischofsheim gehörigen Gemeinden	25 965
Buchen	A.-B. Buchen	27 171
Boxberg	„ Boxberg	15 726
Adelsheim	„ Adelsheim	13 213
Tauberbischofsh.	Vom A.-B. Tauberbischofsheim die Gemeinden: Brunntal, Dienstadt, Distelhausen, Dittigheim, Dittwar, Eiersheim, Gerchsheim, Gissigheim, Großrinderfeld, Hochhausen, Ilmspan, Impfingen, Königheim, Pülfringen, Schönfeld, Tauberbischofsheim, Uissigheim, Wenkheim, Werbach und Werbachhausen	15 972
Landa	Vom A.-B. Tauberbischofsheim die nicht zum Steuerkommissär-Bezirk Tauberbischofsheim gehörigen Gemeinden	13 697
Wertheim	A.-B. Wertheim	19 685
	Großherzogtum	2010 728

*) Die bisher bestandenen Steuerkommissär-Bezirke Heidelberg Stadt und Heidelberg Land sind seit 1. März 1906 zu einem Steuerkommissär-Bezirk (Heidelberg) vereinigt.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Hauptsteuer- und Hauptzollämter. 1. Tabelle 7 b.

1	2	3	4
Hauptsteuer- und Hauptzollämter.	Geschäftsbereich.	Fläche *). qkm	Einwohner am 1. XII. 1905.
Konstanz	Amtsgerichtsbezirk Konstanz, A.-B. Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1 253,83	103 508
Singen	Amtsgerichtsbezirk Radolfzell, A.-B. Engen; Donaueschingen, Villingen	1 396,62	102 643
Stühlingen	A.-B. Bonndorf, Neustadt, vom A.-B. Waldshut der Teil östlich der Schlücht	980,76	49 094
Säckingen	A.-B. Säckingen, St. Blasien, vom A.-B. Waldshut der Teil westlich der Schlücht	617,16	48 359
Basel **) (Hauptzollamt)	Das Gebiet der Bahnhofanlagen der Badischen Eisenbahnverwaltung zu Basel, ferner das deutsche Gebiet, welches begrenzt ist im Süden und Westen durch die Landesgrenze, im Osten durch die östliche Abgrenzung des Geländes der Eisenbahn von Basel nach Freiburg mit Ausschluß jedoch des Bahnhofgebiets Leopoldshöhe, im Norden durch die Bahn von Leopoldshöhe nach St. Ludwig	959,71	106 860
Lörrach	Kreis Lörrach ohne den zum Hauptzollamt Basel zugewiesenen Teil		
Freiburg	A.-B. Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen, Waldkirch	1 644,62	220 116
Lahr	A.-B. Triberg, Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach	1 629,89	174 818
Baden	Kreis Baden, A.-B. Kehl, Oberkirch	1 468,79	206 390
Karlsruhe	A.-B. Bretten, Bruchsal (ohne den Ort Waghäusel, Teil der Gemeinde Oberhausen), Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, bezüglich der Verwaltung der Tabak-, Cigaretten-, Branntwein- und Schaumweinsteuer nur die A.-B. Ettlingen und Karlsruhe	1 245,01	315 883
Pforzheim	A.-B. Pforzheim	283,15	94 161
Heidelberg	Kreise Heidelberg und Mosbach	3 124,11	330 549
Mannheim	A.-B. Weinheim und vom A.-B. Bruchsal der Ort Waghäusel (Teil der Gemeinde Oberhausen), ferner die Verwaltung der in der Gemeinde Mannheim befindlichen Privatlager ausschließlich für ausländischen unverzollten Tabak, sowie die Überwachung der wegen Erlangung besonderer Ausfuhrvergütung unter amtliche Aufsicht gestellten dortigen Tabakfabriken einschl. der zugehörigen Abfertigungen, die Verwaltung der Tabak- und der Branntweinsteuer in den A.-B. Mannheim und Weinheim, der übrigen Reichssteuern in den A.-B. Mannheim, Weinheim, Schwetzingen und im Ort Waghäusel	463,99	258 347
Mannheim (Hauptzollamt)	A.-B. Mannheim u. Schwetzingen, sowie die Verwaltung des Hafens in Mannheim		
	Großherzogtum	15 067,67	2 010 728

*) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 4a auf Seite 11. **) Neu errichtet auf 1. Oktober 1905.

Anhang. Die zugehörigen Zoll-Abfertigungsstellen und Nebenämter.

1	2	3	4	5	6	7
Hauptsteuer- und Hauptzollämter.	Zugehörige Zoll-Abfertigungsstellen.	Zugehörige Nebenämter. Zollämter.	Nebenzollämter I. Klasse.	Untersteuerämter.	Nebenzollämter II. Klasse.	Zuckersteuerstellen (Z.) und Salzsteuerämter (S.).
Konstanz	—	—	Konstanz a. Kreuzlinger Tor, Reichenau, Überlingen [1]), Meersburg	—	Dingelsdorf, Konstanz am Emmishofer Tor, Konstanz am Paradieser Tor, Staad, Bodman, Ludwigshafen, Hagnau, Immenstaad, Unteruhldingen	—
Singen	—	Donauesching., Schaffhausen	Gailingen, Öhningen, Radolfzell	—	Bietingen, Büßlingen, Ebringen, Gaienhofen, Gailingen, Gottmadingen (Bhf., Gottmadingen (Dorf), Hemmenhofen, Iznang, Neuhaus a. R., Randegg, Rielasingen (Bhf.), Rielasingen (Dorf), Schlatt a. R., Wangen, Wiechs	Dürrheim (S.) *)
Stühlingen	Stühlingen a. Bhf.	—	Erzingen [1])	—	Füßen, Bühl, Eberfingen, Günzgen, Hadelburg, Rheinheim, Rötteln, Untereggingen, Weisweil	
Säckingen	—	Waldshut	Badisch Rheinfelden, Kleinlaufenburg [1])	—	Säckingen a. d. Rheinbrücke, Degern, Fahrhaus	
Basel (Hauptzollamt)	—	—	Schusterinsel	—	—	
Lörrach	Lörrach a. Bhf.	—	Grenzacherhorn, Leopoldshöhe, Stetten	—	Inzlingen, Weil	—
Freiburg	Freiburg a. Bhf.	—	—	Herbolzheim	—	—
Lahr	—	—	Offenburg	—	—	—
Baden	Baden a. Bhf.	Kehl	—	Rastatt	—	—
Karlsruhe	Karlsruhe a. Rheinhafen	—	Bruchsal	—	—	—
Pforzheim	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	Heidelberg a. Bhf.	—	—	Wertheim	—	Rappenau (S.) *)
Mannheim	—	—	—	Weinheim	—	Waghäusel (Z.)
Mannheim (Hauptzollamt)	Mannheim Rheinau	—	—	—	—	

[1]) Mit Steuereinnehmerei verbunden. *) Mit dem gleichnamigen Salinenamt verbunden.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

I. Tabelle 7c. Finanzämter *).

1 Finanzämter.	2 Zugehörige Bezirke.	3 Einwohner am 1. XII. 1905.	1 Finanzämter.	2 Zugehörige Bezirke.	3 Einwohner am 1. XII. 1905.
Konstanz H	Amtsgerichtsbezirk Konstanz	32 429	Oberkirch	A.-B. Oberkirch	19 281
Überlingen	A. B. Überlingen, Pfullendorf	37 948	Baden H	„ Baden, Bühl	65 087
Stockach	„ Stockach, Meßkirch	33 131	Rastatt	„ Rastatt	65 996
Singen H	„ Engen, Amtsgerichtsbezirk Radolfzell	48 762	Karlsruhe H	„ Karlsruhe, Ettlingen	179 268
Donaueschingen	„ Donaueschingen, Neustadt	40 446	Bruchsal	„ Bruchsal	68 196
Villingen	„ Villingen	30 236	Bretten	„ Bretten, Durlach	68 667
Stühlingen H	„ Bonndorf	15 545	Pforzheim H	„ Pforzheim	94 161
Tiengen	„ Waldshut	33 528	Sinsheim	„ Sinsheim, Eppingen	53 261
St. Blasien	„ St. Blasien, Schönau	26 679	Schwetzingen	„ Schwetzingen, Wiesloch	60 899
Säckingen H	„ Säckingen, Schopfheim	44 359	Mannheim	Stadt Mannheim	163 693
Lörrach H	„ Lörrach	46 420	Mannheim H	A.-B. Mannheim ohne Stadt Mannheim, Weinheim	58 792
Müllheim	„ Müllheim	20 981	Heidelberg H	„ Heidelberg	99 659
Breisach	„ Breisach, Staufen	38 721	Mosbach	„ Mosbach, Eberbach	46 940
Freiburg H	„ Freiburg	104 951	Buchen	„ Adelsheim, Amtsgerichtsbezirk Buchen	27 072
Emmendingen	„ Emmendingen, Waldkirch	76 444	Tauberbischofsh.	„ Tauberbischofsh., Boxberg	45 395
Hornberg	„ Triberg, Wolfach	50 127	Wertheim	„ Wertheim, Amtsgerichtsbezirk Walldürn	32 997
Lahr H	„ Lahr, Ettenheim	61 865		Großherzogtum	2010 728
Offenburg	„ Offenburg	62 826			
Achern	„ Achern, Kehl	56 028			

*) Die mit H bezeichneten Finanzämter sind mit dem gleichnamigen Hauptsteueramt verbunden.

I. Tabelle 7d. Domänenämter und zugehörige Forstämter *), sowie Salinenämter.

1 Domänenämter.	2 Zugehörige landesherrliche Forstämter.	1 Domänenämter.	2 Zugehörige landesherrliche Forstämter.
Konstanz	Konstanz, Engen, Radolfzell.	Baden H	Baden, Forbach I und II, Gernsbach, Kaltenbronn (W. Gernsbach), Rastatt, Rotenfels (W. Rastatt).
Stockach F	Stockach, Meßkirch, Pfullendorf.	Bühl	Bühl, Herrenwies (W. Forbach), Rheinbischofsheim, Steinbach.
Meersburg	Markdorf, Überlingen.	Bretten F	Bretten, Eppingen, Stein.
Villingen F	Villingen, Blumberg (Bahnhof Donaueschingen), Donaueschingen, Geisingen, Triberg, Furtwangen.	Bruchsal	Bruchsal, Graben (W. Bruchsal), Odenheim, Philippsburg.
Bonndorf	Bonndorf, Neustadt, Stühlingen, Uhlingen, Löffingen †).	Karlsruhe	Karlsruhe, Durlach, Durmersheim (W. Karlsruhe), Ettlingen, Langensteinbach, Mittelberg (W. Ettlingen).
St. Blasien F	St. Blasien, Schluchsee †), Todtmoos (W. St. Blasien) †).	Pforzheim H	Pforzheim, Huchenfeld (W. Pforzheim).
Tiengen	Tiengen, Jestetten (W. Tiengen), Säckingen.	Mannheim	Mannheim.
Emmendingen	Emmendingen, Kenzingen.	Heidelberg	Heidelberg, Eberbach, Mosbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schönau i. N. (W. Neckargemünd), Neckarschwarzach, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim.
Freiburg	Freiburg, Breisach, Kirchzarten, Staufen I und II †), St. Märgen †), Waldkirch, Wendlingen (W. Freiburg).	Wiesloch	Wiesloch, St. Leon.
Lörrach H	Lörrach, Schönau i. W., Schopfheim, Todtnau, Wollbach (W. Lörrach).	Tauberbischofsheim F	Tauberbischofsheim Adelsheim, Boxberg, Buchen, Gerlachsheim, Hardheim, Walldürn, Wertheim.
Müllheim F	Kandern, Oberweiler, Sulzburg.		
Kehl	Kork.		
Lahr H	Lahr, Ettenheim, Ichenheim (W. Lahr), Kippenheim.		
Oberkirch F	Ottenhöfen, Peterstal, Renchen.		
Offenburg	Offenburg, Gengenbach, Wolfach, Zell a. H.		

Salinenämter bestehen in Dürrheim, A.-B. Villingen, und in Rappenau, A.-B. Sinsheim.

*) Wegen der Forstämter siehe auch die folgende Übersicht. H und F bedeutet, daß das Domänenamt mit dem Hauptsteueramt bezw. dem Finanzamt verbunden ist. †) Neu errichtet auf 1. Oktober 1905.

I. Tabelle 7e. Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden *).

1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).
a. Forstämter des Staates.		Überlingen	Pfullendorf, Stockach, Überlingen.	Furtwangen	Triberg, Villingen, Neustadt, Waldkirch.
Engen	Engen, Stockach.	Markdorf	Überlingen.	Villingen	Donauesching., Villingen.
Konstanz	Konstanz, Stockach.	Donauesching.	Donauesching., Neustadt.	Bonndorf	Bonndorf, St. Blasien.
Radolfzell	Konstanz, Stockach.	Blumberg (W. Donaueschg.)	Engen, Donaueschingen, Bonndorf.	Stühlingen	Bonndorf, Waldshut.
Meßkirch	Meßkirch, Stockach.	Geisingen	Engen, Donaueschingen.	Uhlingen	Bonndorf, Waldshut.
Pfullendorf	Pfullendorf.	Triberg	Triberg, Villingen, Waldkirch.	Säckingen	Säckingen, Waldshut, Schopfheim
Stockach	Engen, Konstanz, Stockach, Überlingen.			St. Blasien	St. Blasien.

*) Wegen der Zugehörigkeit der Forstämter zu den Domänenämtern s. Tabelle 7d oben.
**) Die gesperrt gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forstamtsbezirk.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Noch: Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden *). I. Noch: Tabelle 7e.

1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).
Schluchsee †)	Bonndorf, St. Blasien, Neustadt.	Lahr	Lahr	Huchenfeld (W. Pforzheim)	Pforzheim.
Todtmoos †) (W. St. Blasien)	Säckingen, St. Blasien, Waldshut, Schopfheim.	Ichenheim (W. Lahr)	Lahr, Offenburg	Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Heidelberg
Jestetten (W. Tiengen)	Waldshut.	Peterstal	Oberkirch.	Schwetzingen	Schwetzingen
Tiengen	Bonndorf, St. Blasien, Waldshut.	Offenburg	Oberkirch, Offenburg	Weinheim	Mannheim, Weinheim.
Breisach	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen.	Gengenbach	Offenburg	Eppingen	Bretten, Eppingen, Sinsheim.
Emmendingen	Emmendingen, Freiburg, Waldkirch.	Zell a. H.	Offenburg, Wolfach	Heidelberg	Heidelberg.
Kenzingen	Emmendingen	Wolfach	Wolfach.	Neckargemünd	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach
Ettenheim	Emmending., Ettenheim	Ottenhöfen	Oberkirch, Achern	Schönau i. W. (W. Neckargemünd)	Weinheim, Heidelberg.
Rippenheim	Ettenheim, Lahr.	Renchen	Oberkirch, Offenburg, Achern	Sinsheim	Sinsheim
Freiburg	Freiburg, Neustadt, Waldkirch.	Baden	Baden, Rastatt.	Neckarbischofsh.	Sinsheim, Mosbach.
St. Märgen †)	Freiburg, Neustadt, Waldkirch	Bühl	Bühl	Wiesloch	Heidelberg, Wiesloch
Wendlingen (W. Freiburg)	Freiburg, Staufen.	Herrenwies (W. Forbach)	Bühl, Rastatt.	St. Leon	Bruchsal, Schwetzingen, Wiesloch.
Löffingen †	Donaueschingen, Bonndorf, Neustadt.	Steinbach	Baden, Bühl, Rastatt.	Adelsheim	Adelsheim, Buchen, Mosbach.
Neustadt	Neustadt.	Rastatt	Baden, Rastatt.	Buchen	Buchen, Eberbach, Mosbach.
Kirchzarten	Freiburg	Durmersheim (W. [illegible])	Rastatt, Ettlingen.	Hardheim	Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim.
Staufen I	Staufen	Forbach I	Rastatt.	Walldürn	Buchen.
Staufen II †	Staufen.	Forbach II	Rastatt.	Eberbach	Eberbach, Mosbach.
Waldkirch	Waldkirch.	Gernsbach	Rastatt.	Neckarschwarzach	Sinsheim, Eberbach, Mosbach
Lörrach	Säckingen, Lörrach, Schopfheim.	Kaltenbronn (W. Gernsbach)	Rastatt.	Mosbach	Eberbach, Mosbach.
Kandern	Lörrach, Müllheim, Schopfheim.	Mittelberg (W. Ettlingen)	Rastatt, Ettlingen, Pforzheim.	Tauberbischofsh	Tauberbischofsheim.
Wollbach (W. Lörrach)	Lörrach, Schopfheim.	Rotenfels (W. Rastatt)	Rastatt.	Boxberg	Adelsheim, Boxberg, Buchen.
Oberweiler	Müllheim, Schönau, Schopfheim	Bretten	Bretten, Bruchsal.	Gerlachsheim	Boxberg, Tauberbischofsheim
Sulzburg	Staufen, Müllheim	Stein	Bretten, Durlach, Pforzheim	Wertheim	Wertheim
Schönau i. W.	St. Blasien, Staufen, Schönau.	Bruchsal	Bruchsal.	**b. Hof-, Forst- und Jagdämter.**	
Todtnau	Freiburg, Schönau	Odenheim	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim	Karlsruhe	Karlsruhe.
Schopfheim	Lörrach, Schönau, Schopfheim.	Philippsburg	Bruchsal, Karlsruhe, Schwetzingen	Friedrichstal	Karlsruhe
Kork	Kehl.	Durlach	Durlach.	**c. Städtische Forstämter**	
Rheinbischofsh.	Kehl, Bühl.	Langensteinbach	Durlach, Ettlingen, Pforzheim.	Villingen	Villingen
		Ettlingen	Ettlingen.	Freiburg	Freiburg
		Karlsruhe	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe.	Baden	Baden
		Graben (W. [illegible])	Bruchsal, Karlsruhe	Heidelberg	Heidelberg
		Pforzheim	Pforzheim.		

*) Wegen der Zugehörigkeit der Forstämter zu den Domänenämtern siehe Tabelle 7d auf Seite 18.
**) Die gesperrt gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in den betr. Forstamtsbezirken.
†) Neu errichtet auf 1. Oktober 1905.

Bezirks-Bauinspektionen. I. Tabelle 7f.

1 Inspektionen.	2 Zugehörige Amtsbezirke.	3 Fläche *). qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1905.	1 Inspektionen.	2 Zugehörige Amtsbezirke.	3 Fläche *). qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1905.
Konstanz	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen,	1 468,74	130 991	Achern	Kehl, Oberkirch, Achern, Bühl	831,10	107 536
Donauesching.	Engen, Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, Neustadt	2 195,76	132 021	Baden	Baden, Rastatt, Ettlingen	820,60	126 840
Waldshut	Säckingen, St. Blasien, Waldshut	862,41	65 107	Karlsruhe	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	740,22	288 657
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	959,71	106 860	Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Eppingen	772,75	112 026
Freiburg	Freiburg, Staufen	759,66	123 310	Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	463,79	258 159
Emmendingen	Breisach, Emmendingen, Waldkirch	884,98	96 776	Heidelberg	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach, Mosbach	1 360,96	206 648
Offenburg	Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach	1 351,35	150 303	Wertheim	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 595,66	105 464
				Großherzogtum		15 067,67	2 010 728

*) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 1a auf Seite 11.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

I. Tabelle 8.

V. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

Die Verhältnisse des Großherzoglich Badischen Kontingentes zur Königlich Preußischen bezw. Deutschen Bundesarmee sind durch die zwischen Baden und Preußen am 25. November 1870 abgeschlossene und am 1. Juli 1871 in Kraft getretene Militärkonvention in der Art geregelt worden, daß dasselbe ein unmittelbarer Bestandteil der Deutschen Bundes- bezw. Königlich Preußischen Armee geworden ist.

Das Großherzoglich Badische Kontingent bildet in Vereinigung mit 3 Königlich Preußischen Infanterie-Regimentern, 2 Preußischen Kavallerie-Regimentern, einem Preußischen und dem Großherzoglich Mecklenburgischen Jägerbataillon sowie 2 Preußischen Maschinengewehr-Abteilungen das vierzehnte Armeekorps, zu dessen im Großherzogtum garnisonierenden Truppen Se. Kgl. Hoheit der Großherzog im Verhältnis eines kommandierenden Generals steht.

Das XIV. Armeekorps gehört zur fünften Armee-Inspektion (XIV., XV. und XVI. Armeekorps), Sitz in Karlsruhe.

1. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps.

Generalkommando in Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6
Der Divisionen		Der Brigaden		Der Truppenteile	
Nr.	Sitz.	Nr.	Sitz.	Bezeichnung.	Standorte.
28	Karlsruhe.	55. Inf.	Karlsruhe.	1. Bad. Leibgrenadier-Rgt. Nr. 109	Karlsruhe.
				2. Bad. Grenadier-Rgt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:	
				Stab, 1. und 3. Bataillon	Mannheim.
				2. Bataillon	Heidelberg.
		56. Inf.	Rastatt.	Infanterie-Rgt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25	Rastatt.
				Infanterie-Rgt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111	Rastatt.
		28. Kav.	Karlsruhe.	1. Bad. Leibdragoner-Rgt. Nr. 20	Karlsruhe.
				2. Bad. Dragoner-Rgt. Nr. 21:	
				Stab, 1., 2., 3. und 5. Eskadron	Bruchsal.
				4. Eskadron	Schwetzingen.
		28. Feldart.	Karlsruhe.	1. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 14 (1. Abt. 3 Batt. / 3. „ 2 s. u. 1 r. B.)	Karlsruhe (Gottesaue).
				3. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 50 (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 3 „)	Karlsruhe (Gottesaue).
29	Freiburg.	57. Inf.	Freiburg.	5. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 113	Freiburg.
				6. Bad. Infanterie-Rgt. Kaiser Friedrich III. Nr. 114 [1]	Konstanz.
		58. Inf.	Mülhausen i. E.	4. Bad. Infanterie-Rgt. Prinz Wilhelm Nr. 112	Mülhausen i. E.
				7. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 142:	
				Stab, 1. und 3. Bataillon	Müllhausen i. E.
				2. Bataillon	Neubreisach i. E.
		29. Kav.	Mülhausen i. E.	Kurmärkisches Dragoner-Rgt. Nr. 14	Colmar i. E.
				3. Bad. Dragoner-Rgt. Prinz Karl Nr. 22	Mülhausen i. E.
		29. Feldart.	Freiburg.	2. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 30 (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 3 H.-Batt.)	Rastatt.
				5. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 76 (1. „ 3 Batt. / 2. „ 3 Batt.)	Freiburg.
39	Colmar i. E.	82. Inf.	Colmar i. E.	2. Ober-Elsäss. Infanterie-Rgt. Nr. 171 (nur 2 Bat.)	Colmar i. E.
				3. Ober-Elsäss. Infanterie-Rgt. Nr. 172 („ 2 „)	Straßburg i. E.
		84. Inf.	Lahr.	8. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 169 (nur 2 Bat.)	Lahr.
				9. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 170 („ 2 „)	Offenburg.
				Jäger-Rgt. zu Pferd Nr. 3 [2]	Colmar i. E.
		(29. Feldart.)	(Freiburg.	4. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 66 [3] (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 3 Batt. m. Stab)	Neubreisach i. E. Lahr
				Beim Korps befinden sich:	
				Rheinisches Jägerbataillon Nr. 8	Schlettstadt i. E.
				Großh. Mecklenburgisches Jägerbataillon Nr. 14	Colmar i. E.
				Maschinengewehr-Abteilung Nr. 9 [4]	Colmar i. E.
				Maschinengewehr-Abteilung Nr. 10 [5]	Schlettstadt i. E.
				Bad. Fußartillerie-Rgt. Nr. 14 [6]:	
				1. Bataillon	Molsheim i. E. (z. Zt. Straßburg i. E.).
				Stab und 2. Bataillon	Straßburg i. E.
				Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14 (4 Kompagnien) [7]	Kehl.
				Bad. Train-Bataillon Nr. 14 (3 „)	Durlach [Depot Karlsruhe].

[1] Eine Kompagnie dieses Regiments garnisoniert jeweils ein Jahr auf Burg Hohenzollern (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen). [2] Seit 1. Oktober 1905. [3] Dieses Regiment ist der 29. Feldartillerie-Brigade (29. Division) zugeteilt. [4] Dem Großh. Mecklenburgischen Jägerbataillon Nr. 14 (Standort Colmar i. E.) zugeteilt. [5] Dem Rheinischen Jägerbataillon Nr. 8 (Standort Schlettstadt i. E.) zugeteilt. [6] Der II. Fußartillerie-Inspektion (Sitz in Cöln), bezw. der 1. Fußartillerie-Brigade (Sitz in Straßburg i. E.) zugeteilt. [7] Der 2. Pionier-Inspektion (Sitz in Mainz) zugeteilt.

2. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps.

Kommandanturen: Karlsruhe, Neubreisach i. E.
Korps-Intendantur: Karlsruhe.
Korps-Zahlungsstelle: Karlsruhe.
Divisions-Intendanturen: Freiburg, Karlsruhe, Colmar i. E.
Garnison-Verwaltungswesen: Garnisonverwaltungen: Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E., Neubreisach i. E., Schlettstadt i. E.; Kasernenverwaltung auf Burg Hohenzollern (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen).
Lazarettwesen: Garnisonlazarette: Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E., Neubreisach i. E., Schlettstadt i. E.
Genesungsheim: Sulzburg.
Proviant- und Fouragewesen: Proviantämter: Bruchsal, Freiburg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E., Neubreisach i. E.
Militär-Bauwesen: Militär-Bauämter: Freiburg, Karlsruhe, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E. I., Mülhausen i. E. II.
Sanitätsamt: Karlsruhe.
Halbinvaliden-Abteilung: Dem Bezirkskommando Rastatt zugeteilt.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: V. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

Noch.: 2. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps. I. Noch: Tabelle 8.

Korps-Stabs-Veterinär: Karlsruhe.

Gericht des XIV. Armeekorps in Karlsruhe: Gericht der 28., 29. bezw. 39. Division am Divisionssitz (Freiburg, Karlsruhe, Colmar i. E.); außerdem detachierter Kriegsgerichtsrat der 28. Division in Rastatt, der 29 Division in Mülhausen i. E.

8. Festungs-Inspektion: Freiburg.

Artilleriedepots: Karlsruhe, Rastatt, Neubreisach i. E. (mit Neben-Artilleriedepots Ettringen, Freiburg, Lahr), [Ulm in Württemberg].

Fortifikationen: Freiburg, Neubreisach i. E., [Ulm in Württemberg], außerdem Festungsbaukasse der Burg Hohenzollern (preuß. Reg. Bez. Sigmaringen).

Traindepot: Karlsruhe.

Eisenbahn-Linienkommission F: Karlsruhe.

Pferdevormusterungskommissionen: Freiburg, Karlsruhe.

Bekleidungsamt: Karlsruhe.

Unteroffizierschulen: Unteroffizierschule in Ettlingen und Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach i. E.

Kadettenhaus: Karlsruhe.

Militär-Lehrschmiede: Karlsruhe (Gottesaue).

Festungsgefängnis: Rastatt.

Militäroberpfarrer: Karlsruhe (Evang. und Kath.).

Divisionspfarrer: Freiburg (Evang. und Kath.), Konstanz (Kath.), Rastatt (Evang. und Kath.), Colmar i. E. (Evang.), Mülhausen i. E. (Evang. und Kath.).

Garnisonspfarrer: Ulm in Württemberg [linkes Ufer] (Evang. und Kath.).

Zusatz: Im Großherzogtum, und zwar in (Alt-)Breisach, befindet sich auch das 2 Bataillon des zum XV. Armeekorps gehörigen Hohenzollern'schen Fußartillerie-Regiments Nr. 13 in Garnison.

3. Militär-Ersatzbehörden.

Das Großherzogtum bildet einen selbständigen Aushebungsbezirk für sich. Es zerfällt in die Bezirke der zum XIV. Armeekorps gehörenden Infanterie-Brigaden Nr. 55, 56, 57, 82 und 84. Die Aushebungsbezirke sind die Amtsbezirke (Einteilung siehe unten).

Oberste Behörde in Ersatzangelegenheiten: Königlich Preußisches Kriegsministerium und Großherzoglich Badisches Ministerium des Innern.

Ersatzbehörde dritter Instanz: Generalkommando des XIV. Armeekorps und Großh. Badisches Ministerium des Innern.

Oberersatzkommissionen: Ein höherer Offizier, in der Regel der Infanterie-Brigade-Kommandeur, und als Zivil-Vorsitzender der Großh. Landeskommissär oder ein Amtsvorstand.

Als Zivil-Vorsitzende sind bestellt für den 1sten Bezirk der 55. Infanterie-Brigade der Großh. Landeskommissär in Mannheim.
„ „ 2ten „ „ 55. „ „ „ Amtsvorstand „ Heidelberg.
„ „ Bezirk „ 56. „ „ „ Landeskommissär „ Karlsruhe.
„ „ „ „ 57. „ „ „ „ „ Konstanz.
„ „ bad. Bezirk „ 82. „ „ „ Amtsvorstand „ Lörrach.
„ „ Bezirk „ 84. „ „ „ Landeskommissär „ Freiburg.

Ersatzkommissionen: Ständige Mitglieder für die einzelnen Aushebungs- (Amts-)bezirke der betreffende Landwehr-Bezirks-Kommandeur und der Großh. Bezirksamtmann.

Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps.

1	2	3	4	5	6	7
Infanteriebrigade.	Landwehrbezirke (Name und Stabsquartier).	Kontrollbezirke.	Verwaltungs- bezw. Aushebungsbezirke, welche den Landwehrbezirk bilden.	Fläche *). qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Im ganzen.	Darunter ohne Militärpersonen.
55	1. Bezirk **) Mosbach.	Hauptmeldeamt Mosbach. Meldeamt Tauberbischofsheim.	A.-B. Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim, Wertheim	2 160,40	152 401	38
	Mannheim.	Hauptmeldeamt Mannheim.	A.-B. Mannheim, Schwetzingen	349,04	231 397	1 147
	Bruchsal.	Hauptmeldeamt Bruchsal.	A.-B. Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch.	895,36	137 251	674
	2. Bezirk Heidelberg.	Hauptmeldeamt Heidelberg. Kompagniebezirk Sinsheim.	A.-B. Weinheim, Heidelberg, Sinsheim	788,36	161 215	669
56	Karlsruhe.	Hauptmeldeamt Karlsruhe. Meldeamt Pforzheim.	A.-B. Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim	923,13	316 643	5 020
	Rastatt.	Hauptmeldeamt Rastatt.	A.-B. Achern, Baden, Bühl, Rastatt	1 043,96	157 165	4 419
57	Donaueschingen	Hauptmeldeamt Donaueschingen Meldeamt Waldshut. „ Triberg.	A.-B. Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldshut, Neustadt	2 496,10	154 216	38
	Stockach.	Hauptmeldeamt Stockach. Meldeamt Konstanz.	A.-B. Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen	1 865,56	152 270	1 800
56	I. Mülhausen i. E.	Hauptmeldeamt Mülhausen.	Kreise Mülhausen, Altkirch	1 279,62	232 843	4 160
	II. Mülhausen i. E.	Hauptmeldeamt Mülhausen. Meldeamt Gebweiler.	Kreise Gebweiler, Thann	1 106,92	122 586	75
82	Colmar i. E.	Hauptmeldeamt Colmar.	Kreise Colmar, Rappoltsweiler	1 118,68	156 657	5 034
	Lörrach.	Hauptmeldeamt Lörrach.	A.-B. Säckingen, Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	1 124,60	128 463	130
84	Offenburg	Hauptmeldeamt Offenburg. Meldeamt Lahr.	A.-B. Ettenheim, Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Wolfach	1 776,18	199 528	3 4
	Freiburg.	Hauptmeldeamt Freiburg.	A.-B. Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen, Waldkirch	1 644,62	220 116	3 370

*) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 4 a auf Seite 11. **) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade im Frieden unterstellt.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

VI. Unmittelbare Reichsbehörden.

Post.

1. Tabelle 9.

a. Oberpostdirektionen.

Für das Gebiet des Großherzogtums bestehen zwei Oberpostdirektionen: Karlsruhe und Konstanz. Der Bezirk der ersteren umfaßt die Kreise Baden, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Mosbach und vom Kreis Offenburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom A.-B. Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marlen, Nesselried und Urloffen, außerdem den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen (enthaltend die Enklaven Wimpfen am Berg, Wimpfen im Tal, Hohenstadt, Helmhof mit Forstbezirk, Zimmerhöfer Feld und Finkenhof). Die Gesamtfläche des Bezirks beträgt 6 664,67 qkm und die Gesamteinwohnerzahl 1 215 445. Der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz umfaßt die Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg, Lörrach und den übrigen Teil des Kreises Offenburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bezirk Sigmaringen) und enthält eine Gesamtfläche von 9 573,36 qkm und eine Gesamteinwohnerzahl von 866 673.

b. Darstellung der Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Amtsbezirke.	Postanstalten.														Telegraphenanstalten.			Je eine			
	Postämter I.		Postämter II.		Postämter III.		Postagenturen.		Nicht selbständige Postanstalten[2].		Poststellen.		Postanstalten.		Selbständige Telegraphenämter.	Übrige Telegraphenanstalten	Telegraphenanstalten im ganzen (Spalte 16–17).	Postanstalt (Spalte 11) kommt auf		Telegraphenanstalt (Spalte 18) kommt auf	
	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.				Quadratkilometer	Einwohner.	Quadratkilometer.	Einwohner.
1. Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken.																					
Engen	—	—	1	1	2	2	13	13	—	—	12	11	28	27	—	3	30	14,17	760	13,23	709
Konstanz	[1] 2	—	2	2	5	5	12	10	—	—	16	8	37	25	1	2	28	8,29	1 619	10,95	2 140
Meßkirch	—	—	1	1	—	—	8	8	—	—	10	10	19	19	—	6	25	16,11	745	12,24	566
Pfullendorf	—	—	—	—	2	2	4	3	—	—	6	2	12	7	—	1	8	17,54	861	26,30	1 292
Stockach	—	—	1	1	1	1	12	11	—	—	10	9	24	22	—	6	28	11,87	791	10,17	678
Überlingen	—	—	1	1	3	3	14	14	—	—	20	13	38	31	—	5	36	9,50	727	10,02	767
Donaueschingen	1	1	—	—	2	2	14	11	—	—	11	10	28	27	—	9	36	14,93	844	11,61	657
Triberg	—	—	2	2	3	3	4	4	—	—	6	4	15	13	—	—	13	18,57	1 634	21,43	1 886
Villingen	1	1	1	1	3	3	9	7	—	—	11	9	25	21	—	6	27	14,67	1 209	13,59	1 120
Bonndorf	—	—	1	1	3	3	7	7	—	—	20	20	31	31	—	19	50	12,19	501	7,56	311
Säckingen	—	—	1	1	5	5	5	5	—	—	5	5	16	16	—	10	26	10,31	1 350	6,34	831
St. Blasien	—	—	1	1	3	3	4	4	—	—	15	9	23	17	—	—	17	11,36	434	15,37	587
Waldshut	1	1	—	—	4	4	18	18	—	—	31	22	54	45	—	12	57	8,08	621	7,65	588
Breisach	—	—	1	1	1	1	10	10	—	—	6	4	18	16	—	—	16	9,41	1 130	10,59	1 271
Emmendingen	—	—	1	1	6	6	14	14	—	—	11	8	32	29	—	2	31	12,60	1 637	13,00	1 690
Ettenheim	—	—	—	—	3	3	10	10	—	—	2	2	15	15	—	—	15	12,07	1 228	12,07	1 228
Freiburg	1	—	—	—	2	2	20	20	2	2	22	14	47	38	1	4	43	10,78	2 233	11,78	2 441
Neustadt	—	—	1	1	3	3	10	10	—	—	16	11	30	25	—	1	26	11,92	560	13,75	646
Staufen	—	—	—	—	3	3	5	5	—	—	17	17	25	25	—	1	29	10,12	730	8,72	634
Waldkirch	—	—	1	1	2	2	7	6	—	—	10	6	20	15	—	—	15	15,63	1 203	20,83	1 603
Lörrach	1	1	—	—	8	8	11	10	—	—	8	5	28	24	—	4	28	9,16	1 658	9,16	1 658
Müllheim	—	—	1	1	3	3	11	8	—	—	12	10	27	22	—	3	25	8,63	777	9,32	839
Schönau	—	—	1	1	2	2	6	6	—	—	11	9	20	18	—	1	19	10,88	835	11,45	879
Schopfheim	—	—	1	1	2	2	9	9	—	—	13	8	25	20	—	9	29	10,11	910	8,72	785
Kehl	1	1	—	—	4	4	10	10	—	—	15	9	30	24	—	—	24	7,02	998	8,78	1 248
Lahr	1	1	1	1	2	2	11	10	—	—	15	9	30	23	—	—	23	8,73	1 448	11,38	1 889
Oberkirch	—	—	1	1	2	2	5	5	1	—	33	14	42	22	—	—	22	5,10	459	9,73	876
Offenburg	1	1	1	1	4	4	12	11	—	—	20	9	38	26	—	2	28	10,83	1 653	16,11	2 244
Wolfach	—	—	—	—	5	5	5	1	—	—	7	6	17	15	—	—	15	20,87	1 507	30,45	1 707
Achern	1	1	—	—	2	2	10	10	—	—	21	10	34	23	—	—	23	5,15	767	7,90	1 134
Baden	1	1	—	—	2	2	3	3	1	1	17	3	24	10	—	1	11	5,83	1 369	12,71	2 987
Bühl	—	—	1	1	3	3	9	9	—	—	56	18	69	31	—	—	31	3,25	467	7,24	1 040
Rastatt	1	1	1	1	6	6	15	15	1	1	31	15	55	39	—	1	40	9,05	1 200	12,45	1 650
Bretten	—	—	1	1	3	3	9	9	—	—	9	6	22	19	—	—	19	9,62	1 154	11,14	1 336
Bruchsal	1	1	—	—	8	8	17	17	1	1	5	5	32	32	—	—	32	12,10	2 131	12,10	2 131
Durlach	1	1	—	—	4	4	9	9	—	—	7	6	21	20	—	—	20	9,54	2 061	10,01	2 164
Ettlingen	—	—	1	1	2	2	6	6	—	—	13	4	22	13	—	—	13	8,11	1 272	14,07	2 152
Karlsruhe	2	1	—	—	[3] 4	[3] 4	15	15	2	2	4	2	27	21	1	—	25	9,51	5 601	10,27	6 049
Pforzheim	1	1	—	—	2	2	17	16	2	2	16	10	38	31	—	—	31	7,45	2 478	9,13	3 037

[1] D. i. räumlich getrennte Zweigstellen von am Orte vorhandenen Postanstalten. [2] Darunter das Bahnpostamt Nr. 28 in Konstanz. Dasselbe versieht den Postdienst auf folgenden Eisenbahnstrecken: Konstanz-Basel-Zell (Wiesental)-Todtnau, Singen-Villingen-Offenburg, Radolfzell-Sigmaringen. [3] Darunter die selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalt Karlsruhe-Mühlburg (wie ein Postamt III verwaltet).

folgt

Digitized by Google

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: VI. Unmittelbare Reichsbehörden.

Noch: Post.

Noch: b. Darstellung der Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe. I. Noch: Tabelle 9.

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22

Amtsbezirke und Großherzogtum bezw. Oberpostdirektionsbezirke.	Postanstalten.														Telegraphenanstalten.			Je eine			
	Postämter I.		Postämter II.		Postämter III.		Postagenturen.		Nicht selbständige Postanstalten.		Posthilfsstellen.		Postanstalten.		Selbständige Telegraphenämter.	Zweigtelegraphenanstalten	Telegraphenanstalten im ganzen (Spalte 15/17).	Postanstalt (Spalte 11) kommt auf		Telegraphenanstalt (Spalte 18) kommt auf	
	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Darunter mit Telegraphenbetrieb.				Quadratkilometer.	Einwohner.	Quadratkilometer.	Einwohner.
Noch: 1. Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken.																					
Mannheim	[1]) 2	—	—	—	[2]) 8	[2]) 8	4	4	5	5	1	—	20	17	1	2	20	9,57	9 786	9,57	9 786
Schwetzingen	—	—	2	2	3	3	6	6	—	—	1	1	12	12	—	—	12	13,13	2 973	13,13	2 973
Weinheim	1	1	—	—	1	1	6	5	—	—	13	2	21	9	—	—	9	5,46	1 274	12,75	2 974
Eppingen	—	—	—	—	2	2	9	9	—	—	4	3	15	14	—	—	14	11,17	1 229	11,97	1 317
Heidelberg	1	1	—	—	9	9	10	9	3	2	29	14	52	35	1	—	36	6,53	1 917	9,43	2 768
Sinsheim	—	—	1	1	5	5	20	19	—	—	11	10	37	36	—	—	35	9,03	941	9,54	995
Wiesloch	—	—	1	1	2	2	6	6	—	—	10	4	19	13	—	—	13	6,45	1 328	9,43	1 940
Adelsheim	—	—	—	—	5	5	6	5	—	—	14	7	25	17	—	—	17	8,72	529	12,82	777
Borberg	—	—	—	—	3	3	10	10	—	—	20	12	33	25	—	—	25	7,64	477	10,08	629
Buchen	—	—	—	—	5	5	11	11	—	—	35	29	51	45	—	—	45	9,54	533	10,79	604
Eberbach	—	—	1	1	1	1	4	4	—	—	25	18	31	24	—	—	24	6,73	522	8,69	674
Mosbach	1	1	—	—	6	6	16	16	—	—	22	15	45	38	—	—	38	7,91	684	9,37	809
Tauberbischofsheim	—	—	1	1	4	4	15	15	—	—	24	23	44	42	—	—	42	8,98	674	9,40	706
Wertheim	—	—	1	1	2	2	8	7	—	—	20	16	31	26	—	1	27	7,91	635	9,08	729
Großherzogtum	[3]) 23	17	33	31	[4]) 180	[4]) 180	521	501	18	14	799	567	1574	1252	5	114	1371	4,2	1 277	10,[illegible]	1 467
Davon entfallen auf die Oberpostdirektionsbezirke:																					
Konstanz	[5]) 9	6	20	20	82	82	263	249	2	2	337	248	713	607	2	109	718				
Karlsruhe	[6]) 14	11	13	13	[7]) 98	[7]) 98	258	252	16	11	462	257	861	645	3	5	653				

2. Post- und Telegraphenanstalten im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe.

Oberpostdirektionsbezirk Konstanz:																					
Badischer Teil (s. oben)	[5]) 9	6	20	20	82	82	263	249	2	2	337	248	713	607	2	109	718				
Preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen (Hohenzollern)	2	2	—	—	11	11	24	24	1	1	41	38	79	76	—	13	89				
Zusammen	[8]) 11	8	20	20	93	93	287	273	3	3	378	286	792	683	2	122	807	12,09	1 094	11,80	1 074
Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe:																					
Badischer Teil (s. oben)	[1]) 14	11	13	13	[4]) 98	[4]) 98	258	252	16	11	462	257	861	645	3	5	653				
Hessischer Amtsgerichtsbezirk Wimpfen	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	—	4	1	—	—	1				
Zusammen	[1]) 14	11	13	13	[4]) 99	[4]) 99	258	252	16	11	465	257	865	646	3	5	654	7,70	1 405	10,19	1 858

[4]) D. i. räumlich getrennte Zweigstellen von am Orte befindlichen Postanstalten.

[1]) Darunter das Bahnpostamt Nr. 27 in Mannheim. [illegible] Mannheim-Heidelberg-Neckargemünd-Eberbach-Würzburg, Neckargemünd-[illegible]-Mannheim-Schwetzingen-Mannheim-Friedrichsfeld-Main-Neckar-Bahn, Mannheim-[illegible] die selbständigen nicht etatmäßigen Stadtpostanstalten Mannheim [illegible] beiden Bahnpostämter Nr. 27 und 28 in Mannheim bezw. [illegible] Mühlburg, Mannheim-Neckarau und Mannheim-Waldhof [illegible] besorgt den Postdienst an folgenden [illegible] Rastatt, Bahl, [illegible] Bretten, Bruchsal, Bühl, Durlach, Ettlingen, Gernsbach, Hardheim, Jagstfeld,

VII. Vergleichende Übersicht der hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen *).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landeskommissarische Bezirke, Kreise und Amtsbezirke.	Amtsgerichte (deren Bezirk nicht mit dem Amtsbezirk übereinstimmt).	Land-gerichte.	Volksschul-Aufsichts-Kreise.	Bezirke der Steuerkommissäre.	Haupt-steuerämter bezw. Haupt-zollämter (HZ).	Finanz-ämter.	Bezirks-Bau-inspektionen.	Wasser- und Straßen-bau-Inspektionen.	Kultur-Inspektionen.	Ober-Postdirektionen. †)	Landwehr-bezirke.
Landeskommissarischer Bezirk Konstanz.											
Kreis Konstanz.											
Engen		Konstanz	Konstanz	Engen	Singen	(Singen) [1]	Donaueſch.	Konstanz	Konstanz	Konstanz	Stockach
Konstanz	Konstanz, Radolfzell	„	„	Konstanz	Konstanz	(Konstanz) [1]	Konstanz	„	„	„	„
		„	„	Radolfzell	Singen	(Singen) [1]	„	„	„	„	„
Meßkirch		„	Stockach	Meßkirch	Konstanz	Stockach	„	Überlingen	„	„	„
Pfullendorf		„	„	„	„	Überlingen	„	„	„	„	„
Stockach		„	„	Stockach	„	Stockach	„	Konstanz	„	„	„
Überlingen		„	Konstanz	Überlingen	„	Überlingen	„	Überlingen	„	„	„
Kreis Villingen.											
Donaueſchingen		„	Villingen	Donaueſchingen	Singen	Donaueſch.	Donaueſch.	Donaueſch.	Donaueſch.	„	Donaueſch.
Triberg		Offenburg	„	Hornberg	Lahr	Hornberg	„	„	„	„	„
Villingen		Konstanz	„	Villingen	Singen	Villingen	„	„	„	„	„
Kreis Waldshut.											
Bonndorf		Waldshut	Waldshut	Bonndorf	Stühlingen	(Stühlingen) [1]	„	Bonndorf	Waldshut	„	„
Säckingen		„	Schopfheim	Säckingen	Säckingen	(Säckingen) [1]	Waldshut	Waldshut	„	„	Lörrach
St. Blasien		„	Waldhhut	Schönau	„	St. Blasien	„	Bonndorf	„	„	Donaueſch.
Waldshut		„	„	Tiengen [2]) / Waldshut [2])	Stühlingen [2]) / Säckingen [2])	Tiengen	„	Waldshut	„	„	„
Landeskommissarischer Bezirk Freiburg.											
Kreis Freiburg.											
Breisach		Freiburg	Freiburg	Breisach	Freiburg	Breisach	Emmend.	Freiburg	Freiburg	„	Freiburg
Emmendingen	Emmendingen, Kenzingen	„	Emmending.	Emmendingen	„	Emmend.	„	Emmend.	„	„	„
Kenzingen		„	„	Kenzingen	„	„	„	„	„	„	„
Ettenheim		„	„	Ettenheim	Lahr	(Lahr) [1]	Offenburg	Lahr	„	„	Offenburg
Freiburg		„	Freiburg	Freiburg Stadt / Land I [4]) / II [4])	Freiburg	(Freiburg) [1]	Freiburg	Freiburg	„	„	Freiburg
Neustadt		„	„	Neustadt	Stühlingen	Donaueſch.	Donaueſch.	„	Donaueſch.	„	Donaueſch.
Staufen		„	Lörrach	Staufen	Freiburg	Breisach	Freiburg	„	Freiburg	„	Freiburg
Waldkirch		„	Emmending.	Waldkirch	„	Emmend.	Emmend.	Emmend.	„	„	„
Kreis Lörrach.											
Lörrach		„	Lörrach	Lörrach [5]) / Kandern [5])	Lörrach	(Lörrach) [1]	Lörrach	Lörrach	Waldshut	„	Lörrach
Müllheim		„	„	Müllheim	„ [6])	Müllheim	„	„	„	„	„
Schönau		Waldshut	Schopfheim	Schönau	„	St. Blasien	„	„	„	„	„
Schopfheim		„	„	Schopfheim	„	(Säckingen) [1]	„	„	„	„	„
Kreis Offenburg.											
Kehl		Offenburg	Lahr	Kehl	Baden	Achern	Achern	Offenburg	Offenburg	Karlsruhe	Offenburg

Lahr		„	„	Lahr (Stadt [7]) (Land [7])	Lahr	(Lahr) [1]	Offenburg	Lahr	„	Konstanz	„
Oberkirch		„	Offenburg	Oberkirch	Baden	Oberkirch	Achern	Achern	„	Karlsruhe	„
Offenburg	Offenburg	„	„	Offenburg [2]	Lahr	Offenburg	Offenburg	Offenburg	„	(Konst. auch	„
	Gengenbach	„	„	Gengenbach [8]		„				Karlsruhe	„
Wolfach		„	Lahr	Wolfach	„	Hornberg	„	„	„	Konstanz	„
Landeskommissarischer Bezirk Karlsruhe.											
Kreis Baden.											
Achern		„	Offenburg	Achern	Baden	Achern	Achern	Achern	„	Karlsruhe	Rastatt
Baden		Karlsruhe	Baden	Baden	„	(Baden) [1]	Baden	Rastatt	Karlsruhe	„	„
Bühl		Offenburg	„	Bühl	„	(„) [1]	Achern	Achern	Offenburg	„	„
Rastatt	Rastatt	Karlsruhe	„	Rastatt [9]	„	Rastatt	Baden	Rastatt	Karlsruhe	„	„
	Gernsbach	„	„	Gernsbach [9]	„	„	„	„	„	„	„
Kreis Karlsruhe.											
Bretten		„	Pforzheim	Bretten	Karlsruhe	Bretten	Bruchsal	Bruchsal	„	„	Bruchsal
Bruchsal	Bruchsal	„	Bruchsal	Bruchsal [10]	„	Bruchsal	„	„	Heidelberg	„	„
	Philippsburg	„	„	Philippsburg [10]	„ [11]	„	„	„	„	„	„
Durlach		„	Pforzheim	Durlach	„	Bretten	Karlsruhe	Karlsruhe	Karlsruhe	„	Karlsruhe
Ettlingen		„	Karlsruhe	Ettlingen	„	(Karlsruhe) [1]	Baden	„	„	„	„
Karlsruhe		„	„	Karlsruhe (Stadt / Land)	„	(„) [1]	Karlsruhe	„	„	„	„
Pforzheim		„	Pforzheim	Pforzheim (Stadt / Land I [12] / „ II [12])	Pforzheim	(Pforzheim) [1]	„	„	„	„	„
Landeskommissarischer Bezirk Mannheim.											
Kreis Mannheim.											
Mannheim		Mannheim	Mannheim	Mannheim (Stadt / Land)	Mannh. HZ	Mannh. [14]	Mannheim	Heidelberg	Heidelberg	„	Mannheim
Schwetzingen		„	„	Schwetzingen	„ „ [13]	Schwetzing.	„	„	„	„	„
Weinheim		„	„	Weinheim	Mannheim	(Mannheim) [1]	„	„	„	„	Heidelberg
Kreis Heidelberg.											
Eppingen		Heidelberg	Bruchsal	Eppingen	Heidelberg	Sinsheim	Bruchsal	Sinsheim	„	„	Bruchsal
Heidelberg		„	Heidelberg	Heidelberg [15]	„	(Heidelberg) [1]	Heidelberg	Heidelberg	„	„	Heidelberg
				Neckargemünd [15]							
Sinsheim	Sinsheim	„	„	Sinsheim	„	Sinsheim	„	Sinsheim	„	„	„
	Neckarbischofsh.	Mosbach	„	Neckarbischofsh. [16]	„	„	„	„	„	„	„
Wiesloch		Heidelberg	Bruchsal	Wiesloch	„	Schwetzing.	„	„	„	„	Bruchsal
Kreis Mosbach.											
Adelsheim		Mosbach	Mosbach	Adelsheim	„	Buchen	Wertheim	Mosbach	Tauberbisch.	„	Mosbach
Boxberg		„	Tauberbisch.	Boxberg	„	Tauberbisch.	„	Wertheim	„	„	„
Buchen	Buchen	„	Mosbach	Buchen	„	Buchen	„	Mosbach	Mosbach	„	„
	Walldürn	„	„	„	„	Wertheim	„	Wertheim	„	„	„
Eberbach		„	Heidelberg	Eberbach	„	Mosbach	Heidelberg	Mosbach	„	„	„
Mosbach		„	Mosbach	Mosbach [16]	„	„	„	„	„	„	„
Tauberbischofsheim		„	Tauberbisch.	Tauberbisch. [17] / Lauda [17]	„	Tauberbisch.	Wertheim	Wertheim	Tauberbisch.	„	„
Wertheim		„	„	Wertheim	„	Wertheim	„	„	„	„	„

*) Wegen der in den Jahren 1905/06 stattgefundenen Veränderungen siehe die einzelnen vorhergehenden Tabellen. †) Genaue Abgrenzungen siehe Seite 52.

[1] Mit dem gleichnamigen Hauptsteueramt I Stadt 6 verbunden. [2] Der Stk. B. Offenburg umfaßt die Gemeinden östlich der Schlucht, Waldshut die Gemeinden westlich der Schlucht. [3] Östlich der Schlucht: Staufenberg, westlich der Schlucht Zastlingen. [4] Der Stk. B. Freiburg Land I umfaßt 17, Freiburg Land II 32 Gemeinden des A. B. Freiburg. [5] Der Stk. B. Lörrach umfaßt 18, Kandern 25 Gemeinden des A. B. Lörrach. [6] Das Hauptsteueramt Lörrach umfaßt den Kreis Lörrach ohne den zum Hauptzollamt Basel zugewiesenen Teil; wegen letzterem siehe Tabelle I 7 b. [7] Der Stk. B. Lahr Stadt umfaßt 10, Lahr Land 17 Gemeinden des A. B. Lahr. [8] 4 Gemeinden des Amtsg. B. Offenburg gehören zum Stk. B. Gengenbach. [9] 2 Gemeinden des Amtsg. B. Rastatt gehören zum Stk. B. Gernsbach. [10] 5 Gemeinden des Amtsg. B. Bruchsal gehören zum Stk. B. Philippsburg. [11] Ohne den Ort Waghäusel (Zuckerfabrik), welcher dem Hauptsteueramt Mannheim zugeteilt ist. [12] Der Stk. B. Pforzheim Land I umfaßt 17, Land II 31 Gemeinden des A. B. Pforzheim. [13] Genaue Abgrenzung der Geschäftsbezirke des Hauptsteueramts und des Hauptzollamts Mannheim s. Tab. I 7 b Seite 47; dem Hauptsteueramt ist auch der Ort Waghäusel (Zuckerfabrik) vom A. B. Bruchsal zugeteilt. [14] Zum Finanzamt Mannheim gehört nur die Stadt Mannheim, der übrige Teil des A. B. Mannheim und der A. B. Weinheim gehören zum Hauptsteueramt Mannheim. [15] Der Stk. B. Heidelberg umfaßt 10, Neckargemünd 29 Gemeinden des A. B. Heidelberg. [16] 10 Gemeinden des A. B. Mosbach gehören zum Stk. B. Neckarbischofsheim. [17] Der Stk. B. Tauberbischofsheim umfaßt 20, Lauda 21 Gemeinden des A. B. Tauberbischofsheim.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Tabelle 7c. Finanzämter *).

1 Finanzämter.	2 Zugehörige Bezirke.	3 Einwohner am 1. XII. 1905.
Konstanz H	Amtsgerichtsbezirk Konstanz	32 429
Überlingen	A.-B. Überlingen, Pfullendorf	37 948
Stockach	„ Stockach, Meßkirch	33 131
Engen H	„ Engen, Amtsgerichtsbezirk Radolfzell	48 762
Donaueschingen	„ Donaueschingen, Neustadt	40 446
Villingen	„ Villingen	30 236
Stühlingen H	„ Bonndorf	15 545
Tiengen	„ Waldshut	33 528
St. Blasien	„ St. Blasien, Schönau	26 679
Säckingen H	„ Säckingen, Schopfheim	44 359
Lörrach H	„ Lörrach	46 420
Müllheim	„ Müllheim	20 981
Breisach	„ Breisach, Staufen	38 721
Freiburg H	„ Freiburg	101 951
Emmendingen	„ Emmendingen, Waldkirch	76 444
Hornberg	„ Triberg, Wolfach	50 127
Lahr H	„ Lahr, Ettenheim	61 865
Offenburg	„ Offenburg	62 826
Achern	„ Achern, Kehl	56 028
Oberkirch	A. B. Oberkirch	19 281
Baden H	„ Baden, Bühl	65 087
Rastatt	„ Rastatt	65 996
Karlsruhe H	„ Karlsruhe, Ettlingen	179 208
Bruchsal	„ Bruchsal	68 196
Bretten	„ Bretten, Durlach	68 667
Pforzheim H	„ Pforzheim	94 161
Sinsheim	„ Sinsheim, Eppingen	53 261
Schwetzingen	„ Schwetzingen, Wiesloch	60 899
Mannheim	Stadt Mannheim	163 693
Mannheim H	A.-B. Mannheim ohne Stadt Mannheim, Weinheim	58 792
Heidelberg H	„ Heidelberg	99 659
Mosbach	„ Mosbach, Eberbach	46 940
Buchen	„ Adelsheim, Amtsgerichtsbezirk Buchen	27 072
Tauberbischofsh.	„ Tauberbischofsh., Boxberg	45 395
Wertheim	„ Wertheim, Amtsgerichtsbezirk Walldürn	32 997
	Großherzogtum	2010 728

*) Die mit H bezeichneten Finanzämter sind mit dem gleichnamigen Hauptsteueramt verbunden

Tabelle 7d. Domänenämter und zugehörige Forstämter *), sowie Salinenämter.

1 Domänenämter.	2 Zugehörige landesherrliche Forstämter.
Konstanz	Konstanz, Engen, Radolfzell.
Stockach F	Stockach, Meßkirch, Pfullendorf.
Meersburg	Markdorf, Überlingen.
Villingen F	Villingen, Blumberg (Wohnsitz Donaueschingen), Donaueschingen, Geisingen, Triberg, Furtwangen.
Bonndorf	Bonndorf, Neustadt, Stühlingen, Uhlingen, Löffingen †).
St. Blasien F	St. Blasien, Schluchsee †), Todtmoos (W. St. Blasien) †).
Tiengen	Tiengen, Jestetten (W. Tiengen), Säckingen.
Emmendingen	Emmendingen, Kenzingen.
Freiburg	Freiburg, Breisach, Kirchzarten, Staufen I und II †), St. Märgen †), Waldkirch, Wendlingen (W. Freiburg).
Lörrach H	Lörrach, Schönau i. W., Schopfheim, Todtnau, Wollbach (W. Lörrach).
Müllheim F	Kandern, Oberweiler, Sulzburg.
Kehl	Kork.
Lahr H	Lahr, Ettenheim, Ichenheim (W. Lahr), Kippenheim.
Oberkirch F	Ottenhöfen, Peterstal, Renchen.
Offenburg	Offenburg, Gengenbach, Wolfach, Zell a. H.
Baden H	Baden, Forbach I und II, Gernsbach, Kaltenbronn (W. Gernsbach), Rastatt, Rotenfels (W. Rastatt).
Bühl	Bühl, Herrenwies (W. Forbach), Rheinbischofsheim, Steinbach.
Bretten F	Bretten, Eppingen, Stein.
Bruchsal	Bruchsal, Graben (W. Bruchsal), Odenheim, Philippsburg.
Karlsruhe	Karlsruhe, Durlach, Durmersheim (W. Karlsruhe), Ettlingen, Langensteinbach, Mittelberg (W. Ettlingen).
Pforzheim H	Pforzheim, Huchenfeld (W. Pforzheim).
Mannheim	Mannheim.
Heidelberg	Heidelberg, Eberbach, Mosbach, Neckarbischofsheim, Neckargemünd, Schönau i. N. (W. Neckargemünd), Neckarschwarzach, Schwetzingen, Sinsheim, Weinheim.
Wiesloch	Wiesloch, St. Leon.
Tauberbischofsheim F	Tauberbischofsheim, Adelsheim, Boxberg, Buchen, Gerlachsheim, Hardheim, Walldürn, Wertheim.

Salinenämter bestehen in Dürrheim, A.-B. Villingen, und in Rappenau, A.-B. Sinsheim.

*) Wegen der Forstämter siehe auch die folgende Übersicht. H und F bedeutet, daß das Domänenamt mit dem Hauptsteueramt bezw. dem Finanzamt verbunden ist. †) Neu errichtet auf 1. Oktober 1905.

Tabelle 7e. Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden *).

1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).
a. Forstämter des Staates.	
Engen	Engen, Stockach.
Konstanz	Konstanz, Stockach.
Radolfzell	Konstanz, Stockach.
Meßkirch	Meßkirch, Stockach.
Pfullendorf	Pfullendorf.
Stockach	Engen, Konstanz, Stockach, Überlingen.
Überlingen	Pfullendorf, Stockach, Überlingen.
Markdorf	Überlingen.
Donauesching.	Donauesching., Neustadt.
Blumberg (W. Donaueschg.)	Engen, Donaueschingen, Bonndorf.
Geisingen	Engen, Donaueschingen.
Triberg	Triberg, Villingen, Waldkirch.
Furtwangen	Triberg, Villingen, Neustadt, Waldkirch.
Villingen	Donauesching., Villingen.
Bonndorf	Bonndorf, St. Blasien.
Stühlingen	Bonndorf, Waldshut.
Uhlingen	Bonndorf, Waldshut.
Säckingen	Säckingen, Waldshut, Schopfheim.
St. Blasien	St. Blasien.

*) Wegen der Zugehörigkeit der Forstämter zu den Domänenämtern s. Tabelle 7d oben.
**) Die gesperrt gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forstamtsbezirk.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: IV. Im Geschäftsbereich des Ministeriums der Finanzen.

Noch: Forstämter des Staates, des Hofes und der Gemeinden *). I. Noch: Tabelle 7e.

1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **)	1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).	1 Forstämter.	2 Zugehörige Teile der Amtsbezirke **).
Schluchsee †)	Bonndorf, St. Blasien, Neustadt.	Lahr	Lahr.	Huchenfeld (W. Pforzheim)	Pforzheim.
Todtmoos †) (W. St. Blasien)	Säckingen, St. Blasien, Waldshut, Schopfheim.	Ichenheim (W. Lahr)	Lahr, Offenburg.	Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Heidelberg.
Jestetten (W. Tiengen)	Waldshut.	Peterstal	Oberkirch.	Schwetzingen	Schwetzingen.
Tiengen	Bonndorf St. Blasien, Waldshut.	Offenburg	Oberkirch, Offenburg.	Weinheim	Mannheim, Weinheim.
Breisach	Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen	Gengenbach	Offenburg.	Eppingen	Bretten, Eppingen, Sinsheim.
Emmendingen	Emmendingen, Freiburg, Waldkirch.	Zell a. H.	Offenburg, Wolfach.	Heidelberg	Heidelberg.
Kenzingen	Emmendingen	Wolfach	Wolfach.	Neckargemünd	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach.
Ettenheim	Emmending, Ettenheim	Ottenhöfen	Oberkirch, Achern.	Schönau i. W. (W. Neckargemünd)	Weinheim, Heidelberg.
Kippenheim	Ettenheim, Lahr	Renchen	Oberkirch, Offenburg, Achern.	Sinsheim	Sinsheim.
Freiburg	Freiburg, Neustadt, Waldkirch.	Baden	Baden, Rastatt.	Neckarbischofsh.	Sinsheim, Mosbach.
St. Märgen †)	Freiburg, Neustadt, Waldkirch.	Bühl	Bühl.	Wiesloch	Heidelberg, Wiesloch.
Wendlingen (W. Freiburg)	Freiburg, Staufen	Herrenwies (W. Forbach)	Bühl, Rastatt.	St. Leon	Bruchsal, Schwetzingen, Wiesloch.
Löffingen †	Donaueschingen, Bonndorf, Neustadt.	Steinbach	Baden, Bühl, Rastatt.	Adelsheim	Adelsheim, Buchen, Mosbach.
Neustadt	Neustadt.	Rastatt	Baden, Rastatt.	Buchen	Buchen, Eberbach, Mosbach.
Kirchzarten	Freiburg.	Durmersheim (W. Karlsruhe)	Rastatt, Ettlingen.	Hardheim	Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim.
Staufen I	Staufen.	Forbach I	Rastatt.	Walldürn	Buchen.
Staufen II †	Staufen.	Forbach II	Rastatt.	Eberbach	Eberbach, Mosbach.
Waldkirch	Waldkirch.	(Gernsbach)	Rastatt.	Neckarschwarzach	Sinsheim, Eberbach, Mosbach
Lörrach	Säckingen, Lörrach, Schopfheim.	Kaltenbronn (W. [illegible])	Rastatt.	Mosbach	Eberbach, Mosbach
Kandern	Lörrach, Müllheim, Schopfheim.	Mittelberg (W. Ettlingen)	Rastatt, Ettlingen, Pforzheim.	Tauberbischofsh	Tauberbischofsheim
Wollbach (W. Lörrach)	Lörrach, Schopfheim.	Rotenfels (W. Rastatt)	Rastatt.	Boxberg	Adelsheim, Boxberg, Buchen
Oberweiler	Müllheim, Schönau, Schopfheim.	Bretten	Bretten, Bruchsal.	Gerlachsheim	Borberg, Tauberbischofsheim
Sulzburg	Staufen, Müllheim	Stein	Bretten, Durlach, Pforzheim.	Wertheim	Wertheim.
Schönau i. W.	St. Blasien, Staufen, Schönau.	Bruchsal	Bruchsal.	**b. Hof-Forst- und Jagdämter.**	
Todtnau	Freiburg, Schönau.	Odenheim	Bretten, Bruchsal, Eppingen, Sinsheim.	Karlsruhe	Karlsruhe.
Schopfheim	Lörrach, Schönau, Schopfheim.	Philippsburg	Bruchsal, Karlsruhe, Schwetzingen.	Friedrichstal	Karlsruhe.
Kork	Kehl.	Durlach	Durlach.	**c. Städtische Forstämter.**	
Rheinbischofsh	Kehl, Bühl.	Langensteinbach	Durlach, Ettlingen, Pforzheim.	Villingen	Villingen.
		Ettlingen	Ettlingen.	Freiburg	Freiburg.
		Karlsruhe	Durlach, Ettlingen, Karlsruhe.	Baden	Baden.
		Graben (W. Bruchsal)	Bruchsal, Karlsruhe	Heidelberg	Heidelberg.
		Pforzheim	Pforzheim.		

*) Wegen der Zugehörigkeit der Forstämter zu den Domänenämtern s. Tabelle 7d auf Seite 48.
**) Die gesperrt gedruckten Amtsbezirke liegen ganz in dem betr. Forstamtsbezirk.
†) Neu errichtet auf 1. Oktober 1905.

Bezirks-Bauinspektionen. I. Tabelle 7f.

1 Inspektionen.	2 Zugehörige Amtsbezirke.	3 Fläche *) qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1905	1 Inspektionen.	2 Zugehörige Amtsbezirke	3 Fläche qkm	4 Einwohner am 1. XII. 1905
Konstanz	Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen.	1 468,71	130 991	Achern	Kehl, Oberkirch, Achern, Bühl	831,10	107 536
Donauesching.	Engen, Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, Neustadt	2 195,70	132 021	Baden	Baden, Rastatt, Ettlingen	820,05	126 840
Waldshut	Säckingen, St. Blasien, Waldshut	862,41	65 107	Karlsruhe	Durlach, Karlsruhe, Pforzheim	740,22	288 657
Lörrach	Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	959,72	106 860	Bruchsal	Bretten, Bruchsal, Eppingen	772,75	112 026
Freiburg	Freiburg, Staufen	759,66	123 340	Mannheim	Mannheim, Schwetzingen, Weinheim	463,79	258 159
Emmendingen	Breisach, Emmendingen, Waldkirch	884,96	96 776	Heidelberg	Heidelberg, Sinsheim, Wiesloch, Eberbach, Mosbach	1 360,96	206 648
Offenburg	Ettenheim, Lahr, Offenburg, Wolfach	1 351,35	150 303	Wertheim	Adelsheim, Boxberg, Buchen, Tauberbischofsheim, Wertheim	1 595,68	105 464
					Großherzogtum	15 051,67	2 010 728

*) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 4a auf Seite 11.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

I. Tabelle 8.

V. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

Die Verhältnisse des Großherzoglich Badischen Kontingents zur Königlich Preußischen bezw. Deutschen Bundesarmee sind durch die zwischen Baden und Preußen am 25. November 1870 abgeschlossene und am 1. Juli 1871 in Kraft getretene Militärkonvention in der Art geregelt worden, daß dasselbe ein unmittelbarer Bestandteil der Deutschen Bundes- bezw. Königlich Preußischen Armee geworden ist.

Das Großherzoglich Badische Kontingent bildet in Vereinigung mit 3 Königlich Preußischen Infanterie-Regimentern, 2 Preußischen Kavallerie-Regimentern, einem Preußischen und dem Großherzoglich Mecklenburgischen Jägerbataillon sowie 2 Preußischen Maschinengewehr-Abteilungen das vierzehnte Armeekorps, zu dessen im Großherzogtum garnisonierenden Truppen Se. Kgl. Hoheit der Großherzog im Verhältnis eines kommandierenden Generals steht.

Das XIV. Armeekorps gehört zur fünften Armee-Inspektion (XIV., XV. und XVI. Armeekorps), Sitz in Karlsruhe.

1. Einteilung und Friedensdislokation des XIV. Armeekorps.

Generalkommando in Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6
Der Divisionen		Der Brigaden		Der Truppenteile	
Nr.	Sitz.	Nr.	Sitz.	Bezeichnung.	Standorte.
28	Karlsruhe.	55. Inf.	Karlsruhe.	1. Bad. Leibgrenadier-Rgt. Nr. 109	Karlsruhe.
				2. Bad. Grenadier-Rgt. Kaiser Wilhelm I. Nr. 110:	
				Stab, 1. und 3. Bataillon	Mannheim.
				2. Bataillon	Heidelberg.
		56. Inf.	Rastatt.	Infanterie-Rgt. von Lützow (1. Rhein.) Nr. 25	Rastatt.
				Infanterie-Rgt. Markgraf Ludwig Wilhelm (3. Bad.) Nr. 111	Rastatt.
		28. Kav.	Karlsruhe.	1. Bad. Leibdragoner-Rgt. Nr. 20	Karlsruhe.
				2. Bad. Dragoner-Rgt. Nr. 21:	
				Stab, 1., 2., 3. und 5. Eskadron	Bruchsal.
				4. Eskadron	Schwetzingen.
		28. Feldart.	Karlsruhe.	1. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 14 (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 2 s. u. 1 r. B.)	Karlsruhe (Gottesaue).
				3. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 50 (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 3 „)	Karlsruhe (Gottesaue).
29	Freiburg.	57. Inf.	Freiburg.	5. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 113	Freiburg.
				6. Bad. Infanterie-Rgt. Kaiser Friedrich III. Nr 114 [1]	Konstanz.
		58. Inf.	Mülhausen i. E.	4. Bad. Infanterie-Rgt. Prinz Wilhelm Nr. 112	Mülhausen i. E.
				7. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 142:	
				Stab, 1. und 3. Bataillon	Mülhausen i. E.
				2. Bataillon	Neubreisach i. E.
		29. Kav.	Mülhausen i. E.	Kurmärkisches Dragoner-Rgt. Nr. 14	Colmar i. E.
				3. Bad. Dragoner-Rgt. Prinz Karl Nr. 22	Mülhausen i. E.
		29. Feldart.	Freiburg.	2. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 30 (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 3 H.-Batt.)	Rastatt.
				5. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 76 (1. „ 3 Batt. / 2. „ 3 Batt.)	Freiburg.
39	Colmar i. E.	82. Inf.	Colmar i. E.	2. Ober-Elsäss. Infanterie-Rgt. Nr. 171 (nur 2 Bat.)	Colmar i. E.
				3. Ober-Elsäss. Infanterie-Rgt. Nr. 172 („ 2 „)	Straßburg i. E.
		84. Inf.	Lahr.	8. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 169 (nur 2 Bat.)	Lahr.
				9. Bad. Infanterie-Rgt. Nr. 170 („ 2 „)	Offenburg.
				Jäger-Rgt. zu Pferd Nr. 3 [2]	Colmar i. E.
		(29. Feldart.)	(Freiburg.)	4. Bad. Feldartillerie-Rgt. Nr. 66 [3] (1. Abt. 3 Batt. / 2. „ 3 Batt. m. Stab)	Neubreisach i. E. Lahr.
				Beim Korps befinden sich:	
				Rheinisches Jägerbataillon Nr. 8	Schlettstadt i. E.
				Großh. Mecklenburgisches Jägerbataillon Nr. 14	Colmar i. E.
				Maschinengewehr-Abteilung Nr. 9 [4]	Colmar i. E.
				Maschinengewehr-Abteilung Nr. 10 [5]	Schlettstadt i. E.
				Bad. Fußartillerie-Rgt. Nr. 14 [6]:	
				1. Bataillon	Metzheim i. E. (z. Zt. Straßburg i. E.).
				Stab und 2. Bataillon	Straßburg i. E.
				Bad. Pionier-Bataillon Nr. 14 (4 Kompagnien) [7]	Kehl.
				Bad. Train-Bataillon Nr. 14 (3 „)	Durlach (Depot Karlsruhe).

[1] Eine Kompagnie dieses Regiments garnisoniert jeweils ein Jahr auf Burg Hohenzollern (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen). [2] Seit 1. Oktober 1905. [3] Dieses Regiment ist der 29. Feldartillerie-Brigade (29. Division) zugeteilt. [4] Dem Großh. Mecklenburgischen Jägerbataillon Nr. 14 (Standort Colmar i. E.) zugeteilt. [5] Dem Rheinischen Jägerbataillon Nr. 8 (Standort Schlettstadt i. E.) zugeteilt. [6] Der II. Fußartillerie-Inspektion (Sitz in Köln), bezw. der 1. Fußartillerie-Brigade (Sitz in Straßburg i. E.) zugeteilt. [7] Der 2. Pionier-Inspektion (Sitz in Mainz) zugeteilt.

2. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps.

Kommandanturen: Karlsruhe, Neubreisach i. E.

Korps-Intendantur: Karlsruhe.

Korps-Zahlungsstelle: Karlsruhe.

Divisions-Intendanturen: Freiburg, Karlsruhe, Colmar i. E.

Garnison-Verwaltungswesen: Garnisonverwaltungen: Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E., Neubreisach i. E., Schlettstadt i. E.; Kasernenverwaltung auf Burg Hohenzollern (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen).

Lazarettwesen: Garnisonlazarette: Bruchsal, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Offenburg, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E., Neubreisach i. E., Schlettstadt i. E.

Genesungsheim: Sulzburg.

Proviant- und Fourageweſen: Proviantämter: Bruchsal, Freiburg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr, Mannheim, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E., Neubreisach i. E.

Militär-Bauwesen: Militär-Bauämter: Freiburg, Karlsruhe, Rastatt, Colmar i. E., Mülhausen i. E. I., Mülhausen i. E. II.

Sanitätsamt: Karlsruhe.

Halbinvaliden-Abteilung: Dem Bezirkskommando Rastatt zugeteilt.

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: V. Heeres-Organisation und -Verwaltung.

Noch.: 2. Sonstige Militärbehörden im Bereich des XIV. Armeekorps. I. Noch: Tabelle 8.

Korps-Stabs-Veterinär: Karlsruhe.
Gericht des XIV. Armeekorps in Karlsruhe: Gericht der 28., 29. bezw. 39. Division am Divisionssitz (Freiburg, Karlsruhe, Colmar i. E.); außerdem detachierter Kriegsgerichtsrat der 28. Division in Rastatt, der 29 Division in Mülhausen i. E.
8. Festungs-Inspektion: Freiburg.
Artilleriedepots: Karlsruhe, Rastatt, Neubreisach i. E. (mit Neben-Artilleriedepots Ettlingen, Freiburg, Lahr), [Ulm in Württemberg].
Fortifikationen: Freiburg, Neubreisach i. E., [Ulm in Württemberg], außerdem Festungsbaukasse der Burg Hohenzollern (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen).
Traindepot: Karlsruhe.
Eisenbahn-Linienkommission F: Karlsruhe.
Pferdevormusterungskommissionen: Freiburg, Karlsruhe.
Bekleidungsamt: Karlsruhe.
Unteroffizierschulen: Unteroffizierschule in Ettlingen und Unteroffizier-Vorschule in Neubreisach i. E.
Kadettenhaus: Karlsruhe.
Militär-Lehrschmiede: Karlsruhe (Gottesaue).
Festungsgefängnis: Rastatt.
Militäroberpfarrer: Karlsruhe (Evang. und Kath.).
Divisionspfarrer: Freiburg (Evang. und Kath.), Konstanz (Kath.), Rastatt (Evang. und Kath.), Colmar i. E. (Evang.), Mülhausen i. E. (Evang. und Kath.).
Garnisonspfarrer: Ulm in Württemberg (linkes Ufer) (Evang. und Kath.).

Zusatz: Im Großherzogtum, und zwar in (Alt-)Breisach, befindet sich auch das 2. Bataillon des zum XV. Armeekorps gehörigen Hohenzollern'schen Fußartillerie-Regiments Nr. 13 in Garnison.

3. Militär-Ersatzbehörden.

Das Großherzogtum bildet einen selbständigen Aushebungsbezirk für sich. Es zerfällt in die Bezirke der zum XIV. Armeekorps gehörenden Infanterie-Brigaden Nr. 55, 56, 57, 82 und 84. Die Aushebungsbezirke sind die Amtsbezirke (Einteilung siehe unten).
Oberste Behörde in Ersatzangelegenheiten: Königlich Preußisches Kriegsministerium und Großherzoglich Badisches Ministerium des Innern.
Ersatzbehörde dritter Instanz: Generalkommando des XIV. Armeekorps und Großh. Badisches Ministerium des Innern.
Obererſatzkommissionen: Ein höherer Offizier, in der Regel der Infanterie-Brigade-Kommandeur, und als Zivil-Vorsitzender der Großh. Landeskommissär oder ein Amtsvorstand.
Als Zivil-Vorsitzende sind bestellt für den 1sten Bezirk der 55. Infanterie-Brigade der Großh. Landeskommissär in Mannheim.
" " 2ten " " " 55. " " " Amtsvorstand " Heidelberg.
" " Bezirk " " 56. " " " Landeskommissär " Karlsruhe.
" " " " 57. " " " " " Konstanz.
" " bad. Bezirk " 82. " " " Amtsvorstand " Lörrach.
" " Bezirk " 84. " " " Landeskommissär " Freiburg.
Ersatzkommissionen: Ständige Mitglieder für die einzelnen Aushebungs- (Amts-)bezirke der betreffende Landwehr-Bezirks-Kommandeur und der Großh. Bezirksamtmann.

Landwehr-Bezirkseinteilung im Bereich des XIV. Armeekorps.

1	2	3	4	5	6	7
Infanterie-brigade.	Landwehrbezirke (Name und Stabsquartier).	Kontrollbezirke.	Verwaltungs- bezw. Aushebungsbezirke, welche den Landwehrbezirk bilden.	Fläche *). qkm	Ortsanwesende Bevölkerung am 1. XII. 1905. Im ganzen.	Darunter aktive Militärpersonen.
55	1. Bezirk **) Mosbach.	Hauptmeldeamt Mosbach. Meldeamt Tauberbischofsheim.	A.-B. Adelsheim, Boxberg, Buchen, Eberbach, Mosbach, Tauberbischofsheim, Wertheim	2 160,10	152 404	33
	Mannheim.	Hauptmeldeamt Mannheim.	A.-B. Mannheim, Schwetzingen . .	349,01	231 397	1 447
	2. Bezirk **) Bruchsal.	Hauptmeldeamt Bruchsal.	A.-B. Bretten, Bruchsal, Eppingen, Wiesloch.	895,36	137 251	675
	Heidelberg.	Hauptmeldeamt Heidelberg. Kompagniebezirk Sinsheim.	A.-B. Weinheim, Heidelberg, Sinsheim	788,86	161 245	669
56	Karlsruhe.	Hauptmeldeamt Karlsruhe. Meldeamt Pforzheim.	A.-B. Durlach, Ettlingen, Karlsruhe, Pforzheim	923,13	316 643	5 620
	Rastatt.	Hauptmeldeamt Rastatt.	A.-B. Achern, Baden, Bühl, Rastatt .	1 043,96	157 165	1 119
57	Donaueschingen	Hauptmeldeamt Donaueschingen Meldeamt Waldshut. " Triberg.	A.-B. Donaueschingen, Triberg, Villingen, Bonndorf, St. Blasien, Waldshut, Neustadt	2 496,10	154 246	38
	Stockach.	Hauptmeldeamt Stockach. Meldeamt Konstanz.	A.-B. Engen, Konstanz, Meßkirch, Pfullendorf, Stockach, Überlingen .	1 865,56	152 270	1 800
58	I. Mülhausen i. E.	Hauptmeldeamt Mülhausen.	Kreise Mülhausen, Altkirch . . .	1 279,[illegible]	232 812	4 160
	II. Mülhausen i. E.	Hauptmeldeamt Mülhausen Meldeamt Gebweiler	Kreise Gebweiler, Thann . . .	1 106,92	122 580	67
82	Colmar i. E.	Hauptmeldeamt Colmar.	Kreise Colmar, Rappoltsweiler . . .	1 118,64	156 657	5 031
	Lörrach.	Hauptmeldeamt Lörrach.	A.-B. Säckingen, Lörrach, Müllheim, Schönau, Schopfheim	1 124,66	128 463	130
84	Offenburg	Hauptmeldeamt Offenburg. Meldeamt Lahr.	A.-B. Ettenheim, Kehl, Lahr, Oberkirch, Offenburg, Wolfach	1 776,18	199 528	3 448
	Freiburg.	Hauptmeldeamt Freiburg.	A.-B. Breisach, Emmendingen, Freiburg, Staufen, Waldkirch	1 644,62	220 116	3 370

*) Siehe die Vorbemerkungen zu Tabelle 1a auf Seite 11. **) Der 1. Bezirk ist dem Kommandeur der 55. Infanterie-Brigade, der 2. Bezirk dem Kommandeur der 28. Kavallerie-Brigade im Frieden unterstellt.

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

VI. Unmittelbare Reichsbehörden.

Post.

1. Tabelle 9.

a. Oberpostdirektionen.

Für das Gebiet des Großherzogtums bestehen zwei Oberpostdirektionen: **Karlsruhe** und **Konstanz**. Der Bezirk der ersteren umfaßt die Kreise Baden, Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Mosbach und vom Kreis Offenburg die Amtsbezirke Kehl und Oberkirch, sowie vom A.-B. Offenburg die Gemeinden Appenweier, Marlen, Nesselried und Urloffen, außerdem den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen (enthaltend die Exklaven Wimpfen am Berg, Wimpfen im Tal, Hohenstadt, Helmhof mit Forstbezirk, Zimmerhöfer Feld und Finkenhof). Die Gesamtfläche des Bezirks beträgt 6 664,67 qkm und die Gesamteinwohnerzahl 1 215 445. Der Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz umfaßt die Kreise Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg, Lörrach und den übrigen Teil des Kreises Offenburg, sowie die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bezirk Sigmaringen) und enthält eine Gesamtfläche von 9 573,38 qkm und eine Gesamteinwohnerzahl von 866 673.

b. Darstellung der Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Amtsbezirke.	Postanstalten.														Telegraphenanstalten			Je eine			
	Postämter I		Postämter II.		Postämter III.		Postagenturen.		Nicht selbständige Postanstalten*).		Posthilfsstellen.		Postanstalten.		Selbständige Telegraphenämter.	Zweigtelegraphenanstalten.	Telegraphenanstalten im ganzen (Spalte 15/17)	Postanstalt (Spalte 14) kommt auf		Telegraphenanstalt (Spalte 18) kommt auf	
	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.	Im ganzen.	Davon mit Telegraphenbetrieb.				Quadratkilometer.	Einwohner.	Quadratkilometer.	Einwohner.
1. Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken.																					
Engen	—	—	1	1	2	2	13	13	—	—	12	11	28	27	—	3	30	14,17	760	13,23	709
Konstanz	1) 2	—	2	2	5	5	12	10	—	—	16	8	37	25	1	2	28	8,29	1 619	10,95	2 140
Meßkirch	—	—	1	1	—	—	8	8	—	—	10	10	19	19	—	6	25	16,11	745	12,24	566
Pfullendorf	—	—	—	—	2	2	4	3	—	—	6	2	12	7	—	1	8	17,54	861	26,30	1 292
Stockach	—	—	1	1	1	1	12	11	—	—	10	9	24	22	—	6	28	11,87	791	10,17	678
Überlingen	—	—	1	1	3	3	14	14	—	—	20	13	38	31	—	5	36	9,50	727	10,02	767
Donaueschingen	1	1	—	—	2	2	14	14	—	—	11	10	28	27	—	9	36	14,93	844	11,61	657
Triberg	—	—	2	2	3	3	4	4	—	—	6	4	15	13	—	—	13	18,57	1 634	21,43	1 886
Villingen	1	1	1	1	3	3	9	7	—	—	11	9	25	21	—	6	27	14,67	1 209	13,59	1 120
Bonndorf	—	—	1	1	3	3	7	7	—	—	20	20	31	31	—	19	50	12,19	501	7,56	311
Säckingen	—	—	1	1	5	5	5	5	—	—	5	5	16	16	—	10	26	10,31	1 350	6,34	831
St. Blasien	—	—	1	1	3	3	4	4	—	—	15	9	23	17	—	—	17	11,36	434	15,37	587
Waldshut	1	1	—	—	4	4	18	18	—	—	31	22	54	45	—	12	57	8,08	621	7,65	588
Breisach	—	—	1	1	1	1	10	10	—	—	6	4	18	16	—	—	16	9,41	1 130	10,59	1 271
Emmendingen	—	—	1	1	6	6	14	14	—	—	11	8	32	29	—	2	31	12,60	1 037	13,00	1 090
Ettenheim	—	—	—	—	3	3	10	10	—	—	2	2	15	15	—	—	15	12,07	1 228	12,07	1 228
Freiburg	1	—	—	—	2	2	20	20	2	2	22	14	47	38	1	4	43	10,76	2 233	11,78	2 441
Neustadt	—	—	1	1	3	3	10	10	—	—	16	11	30	25	—	1	26	11,92	560	13,75	646
Staufen	—	—	—	—	3	3	5	5	—	—	17	17	25	25	—	4	29	10,12	736	8,72	634
Waldkirch	—	—	1	1	2	2	7	6	—	—	10	6	20	15	—	—	15	15,63	1 203	20,83	1 603
Lörrach	1	1	—	—	8	8	11	10	—	—	8	5	28	24	—	4	28	9,16	1 658	9,16	1 658
Müllheim	—	—	1	1	3	3	11	8	—	—	12	10	27	22	—	3	25	8,63	777	9,32	839
Schönau	—	—	1	1	2	2	6	6	—	—	11	9	20	18	—	1	19	10,88	835	11,45	879
Schopfheim	—	—	1	1	2	2	9	9	—	—	13	8	25	20	—	9	29	10,11	910	8,72	785
Kehl	1	1	—	—	4	4	10	10	—	—	15	9	30	24	—	—	24	7,02	998	8,78	1 248
Lahr	1	1	1	1	2	2	11	10	—	—	15	9	30	25	—	—	23	8,73	1 448	11,38	1 889
Oberkirch	—	—	1	1	2	2	5	5	1	—	33	14	42	22	—	—	22	5,10	459	9,73	876
Offenburg	1	1	1	1	4	4	12	11	—	—	20	9	38	26	—	2	28	10,83	1 653	16,13	2 244
Wolfach	—	—	—	—	5	5	5	4	—	—	7	6	17	15	—	—	15	20,87	1 507	30,45	1 707
Achern	1	1	—	—	2	2	10	10	—	—	21	10	34	23	—	—	23	5,35	767	7,90	1 134
Baden	1	1	—	—	2	2	3	3	1	1	17	3	24	10	—	1	11	5,83	1 369	12,71	2 987
Bühl	—	—	1	1	3	3	9	9	—	—	56	18	69	31	—	—	31	3,25	467	7,24	1 040
Rastatt	1	1	1	1	6	6	15	15	1	1	31	15	55	39	—	1	40	9,05	1 200	12,45	1 650
Bretten	—	—	1	1	3	3	9	9	—	—	9	6	22	19	—	—	19	9,62	1 154	11,14	1 336
Bruchsal	1	1	—	—	8	8	17	17	1	1	5	5	32	32	—	—	32	12,30	2 131	12,30	2 131
Durlach	1	1	—	—	4	4	9	9	—	—	7	6	21	20	—	—	20	9,54	2 061	10,01	2 164
Ettlingen	—	—	1	1	2	2	6	6	—	—	13	4	22	13	—	—	13	8,31	1 272	14,07	2 152
Karlsruhe	2	1	—	—	3) 4	3) 4	15	15	2	2	4	2	27	24	1	—	25	0,51	5 601	10,27	6 049
Pforzheim	1	1	—	—	2	2	17	16	2	2	16	10	38	31	—	—	31	7,45	2 478	9,23	3 037

*) D. i. nämlich getrennte Anzeigstellen von am Orte vorhandenen Postanstalten. 1) Darunter das Bahnpostamt Nr. 28 in Konstanz. Dasselbe versieht den Bahndienst auf folgenden Eisenbahnstrecken: Konstanz-Basel-Bell (Wiesental)-Todtnau, Singen-Villingen-Offenburg, Radolfzell-Sigmaringen. 3) Darunter die selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalt Karlsruhe-Mühlburg (wie ein Postamt III verwaltet).

folgt

Noch: Die hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen des Großherzogtums nach dem Stande von Anfang 1906.

Noch: VI. Unmittelbare Reichsbehörden.

Noch: Post.

Noch: b. Darstellung der Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken, sowie im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe. I. Noch: Tabelle 9.

1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 | 8 | 9 | 10 | 11 | 12 | 13 | 14 | 15 | 16 | 17 | 18 | 19 | 20 | 21 | 22

Amtsbezirke und Großherzogtum bezw. Oberpostdirektionsbezirke.	Postanstalten: Postämter I. (Im ganzen.)	Postämter I. (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Postämter II. (Im ganzen.)	Postämter II. (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Postämter III. (Im ganzen.)	Postämter III. (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Postagenturen. (Im ganzen.)	Postagenturen. (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Nicht selbständige Postanstalten*). (Im ganzen.)	Nicht selbständige Postanstalten*). (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Posthilfstellen. (Im ganzen.)	Posthilfstellen. (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Postanstalten (Im ganzen.)	Postanstalten (Davon mit Telegraphenbetrieb.)	Telegraphenanstalten. Selbständige Telegraphenämter.	Telegraphenanstalten. Übrige Telegraphenanstalten	Telegraphenanstalten im ganzen (Spalte 15/17)	Je eine Postanstalt (Spalte 14) kommt auf Quadratkilometer.	Je eine Postanstalt (Spalte 14) kommt auf Einwohner.	Je eine Telegraphenanstalt (Spalte 18) kommt auf Quadratkilometer.	Je eine Telegraphenanstalt (Spalte 18) kommt auf Einwohner.
Noch: 1. Post- und Telegraphenanstalten in den Amtsbezirken																					
Mannheim	[1]) 2	—	—	—	[2]) 8	[2]) 8	4	4	5	5	1		20	17	1	2	20	9,57	9 786	9,57	9 786
Schwetzingen	—	—	2	2	3	3	6	6	—		1	1	12	12	—	—	12	13,13	2 973	13,13	2 973
Weinheim	1	1	—	—	1	1	6	5	—	—	13	2	21	9	—	—	9	5,46	1 274	12,75	2 974
Eppingen	—	—	—	—	2	2	9	9	—		4	3	15	14	—	—	14	11,17	1 229	11,97	1 317
Heidelberg	1	1	—	—	9	9	10	9	3	2	29	14	52	35	1	—	36	6,53	1 917	9,43	2 768
Sinsheim	—	—	1	1	5	5	20	19	—	—	11	10	37	35	—	—	35	9,03	941	9,54	995
Wiesloch	—	—	1	1	2	2	6	6			10	4	19	13	—	—	13	6,45	1 328	9,43	1 940
Adelsheim	—	—	—	—	5	5	6	5			14	7	25	17		—	17	8,72	529	12,82	777
Boxberg	—	—	—	—	3	3	10	10	—	—	20	12	33	25	—	—	25	7,64	477	10,08	629
Buchen	—	—	—	—	5	5	11	11	—		35	29	51	45	—	—	45	9,52	533	10,79	604
Eberbach	—	—	1	1	1	1	4	4	—	—	25	18	31	24		—	24	6,73	522	8,60	674
Mosbach	1	1	—	—	6	6	16	16	—	—	22	15	45	38	—	—	38	7,91	684	9,37	809
Tauberbischofsheim	—	—	1	1	4	4	15	15	—	—	24	22	44	42	—	—	42	8,98	674	9,40	706
Wertheim	—	—	1	1	2	2	8	7			20	16	31	26	—	1	27	7,91	635	9,08	729
Großherzogtum	[3]) 23	17	33	33	[4]) 180	[4]) 180	521	501	18	16	799	605	1574	1252	5	114	1371	9,57	1 277	10,99	1 467
Davon entfallen auf die Oberpostdirektionsbezirke:																					
Konstanz	[5]) 9	6	20	20	82	82	263	249	2	2	137	218	713	607	2	109	718				
Karlsruhe	[6]) 14	11	13	13	[4]) 98	[4]) 98	258	252	16	14	162	257	861	645	3	5	653				
2. Post- und Telegraphenanstalten im Geschäftsbereich der beiden Oberpostdirektionen Konstanz und Karlsruhe.																					
Oberpostdirektionsbezirk Konstanz:																					
Badischer Teil (s. oben)	[5]) 9	6	20	20	82	82	263	249	2	2	137	218	713	607	2	109	718				
Preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen (Hohenzollern)	2	2	—	—	11	1	24	21	1	1	41	38	79	70	—	13	89				
Zusammen	[5]) 11	8	20	20	93	93	287	270	3	3	178	256	792	677	2	122	807	12,00	1 004	11,86	1 074
Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe:																					
Badischer Teil (s. oben)	[6]) 14	11	13	13	[4]) 98	[4]) 98	258	252	16	14	162	257	861	645	3	5	653				
Hessischer Amtsgerichtsbezirk Wimpfen	—	—	—	—	1	1	—	—			3	—	4	1	—	—	1				
Zusammen	[6]) 14	11	13	13	[4]) 99	[4]) 99	258	252	16	14	165	257	865	646	3	5	654	7,70	1 405	10,00	1 858

*) D. i. räumlich getrennte Zweigstellen von der Post verwaltete Postanstalten.

[1]) Darunter das Bahnpostamt Nr. 27 in Mannheim. Daneben versieht der Postdienst ein [illegible] Mannheim-Heidelberg-Neckargemünd-Eberbach-Weinheim, Neckar, und [illegible] Mannheim [illegible] Friedrichsfeld (Main-Neckar Bahn), Mannheim [illegible] Mannheim [illegible] Mannheim [illegible]

I. Tabelle 10.

VII. Vergleichende Übersicht der hauptsächlichen Verwaltungseinteilungen *).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Landeskommissarische Bezirke, Kreise und Amtsbezirke.	Amtsgerichte (deren Bezirk nicht mit dem Amtsbezirk übereinstimmt).	Landgerichte.	Volksschul-Aufsichts-Kreise.	Bezirke der Steuerkommissäre.	Hauptsteuerämter bezw. Hauptzollämter (HZ).	Finanzämter.	Bezirks-Bauinspektionen.	Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.	Kulturinspektionen.	Oberpostdirektionen. †)	Landwehrbezirke.
Landeskommissarischer Bezirk Konstanz.											
Kreis Konstanz.											
Engen		Konstanz	Konstanz	Engen	Singen	(Singen) [1]	Donaueſch.	Konstanz	Konstanz	Konstanz	Stockach
Konstanz	Konstanz, Radolfzell	„	„	Konstanz	Konstanz	(Konstanz) [1]	Konstanz	„	„	„	„
		„	„	Radolfzell	Singen	(Singen) [1]	„	„	„	„	„
Meßkirch		„	Stockach	Meßkirch	Konstanz	Stockach	„	Überlingen	„	„	„
Pfullendorf		„	„	„	„	Überlingen	„	„	„	„	„
Stockach		„	„	Stockach	„	Stockach	„	Konstanz	„	„	„
Überlingen		„	Konstanz	Überlingen	„	Überlingen	„	Überlingen	„	„	„
Kreis Villingen.											
Donaueſchingen		„	Villingen	Donaueſchingen	Singen	Donaueſch.	Donaueſch.	Donaueſch.	Donaueſch.	„	Donaueſch.
Triberg		Offenburg	„	Hornberg	Lahr	Hornberg	„	„	„	„	„
Villingen		Konstanz	„	Villingen	Singen	Villingen	„	„	„	„	„
Kreis Waldshut.											
Bonndorf		Waldshut	Waldshut	Bonndorf	Stühlingen	(Stühlingen) [1]	„	Bonndorf	Waldshut	„	„
Säckingen		„	Schopfheim	Säckingen	Säckingen	(Säckingen) [1]	Waldshut	Waldshut	„	„	Lörrach
St. Blasien		„	Waldhhut	Schönau	„	St. Blasien	„	Bonndorf	„	„	Donaueſch.
Waldshut		„	„	Tiengen [2]) / Waldshut [2])	Stühlingen [3]) / Säckingen [3])	Tiengen	„	Waldshut	„	„	„
Landeskommissarischer Bezirk Freiburg.											
Kreis Freiburg.											
Breisach		Freiburg	Freiburg	Breisach	Freiburg	Breisach	Emmend.	Freiburg	Freiburg	„	Freiburg
Emmendingen	Emmendingen, Kenzingen	„	Emmending.	Emmendingen	„	Emmend.	„	Emmend.	„	„	„
		„	„	Kenzingen	„	„	„	„	„	„	„
Ettenheim		„	„	Ettenheim	Lahr	(Lahr) [1]	Offenburg	Lahr	„	„	Offenburg
Freiburg		„	Freiburg	Freiburg: Stadt / Land I [4]) / „ II [4])	Freiburg	(Freiburg) [1]	Freiburg	Freiburg	„	„	Freiburg
Neustadt		„	„	Neustadt	Stühlingen	Donaueſch.	Donaueſch.	„	Donaueſch.	„	Donaueſch.
Staufen		„	Lörrach	Staufen	Freiburg	Breisach	Freiburg	„	Freiburg	„	Freiburg
Waldkirch		„	Emmending.	Waldkirch	„	Emmend.	Emmend.	Emmend.	„	„	„
Kreis Lörrach.											
Lörrach		„	Lörrach	Lörrach [5]) / Kandern [5])	Lörrach	Lörrach [1]	Lörrach	Lörrach	Waldshut	„	Lörrach
Müllheim		„	„	Müllheim	„	Müllheim	„	„	„	„	„
Schönau		Waldshut	Schopfheim	Schönau	„	St. Blasien	„	„	„	„	„
Schopfheim		„	„	Schopfheim	„	(Säckingen) [1]	„	„	„	„	„
Kreis Offenburg.											
Kehl		Offenburg	Lahr	Kehl	Baden	Achern	Achern	Offenburg	Offenburg	Karlsruhe	Offenburg

Lahr		„	„	Lahr (Stadt [7]) (Land [7])	Lahr	(Lahr) [1]	Offenburg	Lahr	„	Konstanz	„
Oberkirch		„	Offenburg	Oberkirch	Baden	Oberkirch	Achern	Achern	„	Karlsruhe	„
Offenburg	Offenburg	„	„	Offenburg [2]	Lahr	Offenburg	Offenburg	Offenburg	„	(Konst. auch	„
	Gengenbach	„	„	Gengenbach [2]	„	„	„	„	„	(Karlsruhe	„
Wolfach		„	Lahr	Wolfach	„	Hornberg	„	„	„	Konstanz	„
Landeskommissarischer Bezirk Karlsruhe.											
Kreis Baden.											
Achern		„	Offenburg	Achern	Baden	Achern	Achern	Achern	„	Karlsruhe	Rastatt
Baden		Karlsruhe	Baden	Baden	„	(Baden) [1]	Baden	Rastatt	Karlsruhe	„	„
Bühl		Offenburg	„	Bühl	„	(„) [1]	Achern	Achern	Offenburg	„	„
Rastatt	Rastatt	Karlsruhe	„	Rastatt [3]	„	Rastatt	Baden	Rastatt	Karlsruhe	„	„
	Gernsbach	„	„	Gernsbach [3]	„	„	„	„	„	„	„
Kreis Karlsruhe.											
Bretten		„	Pforzheim	Bretten	Karlsruhe	Bretten	Bruchsal	Bruchsal	„	„	Bruchsal
Bruchsal	Bruchsal	„	Bruchsal	Bruchsal [10]	„	Bruchsal	„	„	Heidelberg	„	„
	Philippsburg	„	„	Philippsburg [10]	„ [11]	„	„	„	„	„	„
Durlach		„	Pforzheim	Durlach	„	Bretten	Karlsruhe	Karlsruhe	Karlsruhe	„	Karlsruhe
Ettlingen		„	Karlsruhe	Ettlingen	„	(Karlsruhe) [1]	Baden	„	„	„	„
Karlsruhe		„	„	Karlsruhe (Stadt / Land)	„	(„) [1]	Karlsruhe	„	„	„	„
Pforzheim		„	Pforzheim	Pforzheim (Stadt / Land I [12] / „ II [12])	Pforzheim	Pforzheim	„	„	„	„	„
Landeskommissarischer Bezirk Mannheim.											
Kreis Mannheim.											
Mannheim		Mannheim	Mannheim	Mannheim (Stadt / Land)	Mannh. HZ [13]	Mannh. [14]	Mannheim	Heidelberg	Heidelberg	„	Mannheim
Schwetzingen		„	„	Schwetzingen	„ „ [13]	Schwetzing.	„	„	„	„	„
Weinheim		„	„	Weinheim	Mannheim [13]	(Mannheim) [1]	„	„	„	„	Heidelberg
Kreis Heidelberg.											
Eppingen		Heidelberg	Bruchsal	Eppingen	Heidelberg	Sinsheim	Bruchsal	Sinsheim	„	„	Bruchsal
Heidelberg		„	Heidelberg	Heidelberg [15] / Neckargemünd [15]	„	(Heidelberg) [1]	Heidelberg	Heidelberg	„	„	Heidelberg
Sinsheim	Sinsheim	„	„	Sinsheim	„	Sinsheim	„	Sinsheim	„	„	„
Neckarbischofsh.	Mosbach	„	„	Neckarbischofsh. [16]	„	„	„	„	„	„	„
Wiesloch	Heidelberg	Bruchsal	„	Wiesloch	„	Schwetzing.	„	„	„	„	Bruchsal
Kreis Mosbach.											
Adelsheim		Mosbach	Mosbach	Adelsheim	„	Buchen	Wertheim	Mosbach	Tauberbisch.	„	Mosbach
Boxberg		„	Tauberbisch.	Boxberg	„	Tauberbisch.	„	Wertheim	„	„	„
Buchen	Buchen	„	Mosbach	Buchen	„	Buchen	„	Mosbach	Mosbach	„	„
	Walldürn	„	„	„	„	Wertheim	„	Wertheim	„	„	„
Eberbach		„	Heidelberg	Eberbach	„	Mosbach	Heidelberg	Mosbach	„	„	„
Mosbach		„	Mosbach	Mosbach [16]	„	„	„	„	„	„	„
Tauberbischofsheim		„	Tauberbisch.	Tauberbisch. [17] / Lauda [17]	„	Tauberbisch.	Wertheim	Wertheim	Tauberbisch.	„	„
Wertheim		„	„	Wertheim	„	Wertheim	„	„	„	„	„

[1] Gemäß Anordnung des Amts B. Achern gehören zum Stk. B. Offenburg. [2] Der Stk.-B. Tiengen umfaßt die Gemeinden östlich der Schlücht, Waldshut die Gemeinden westlich der Schlücht. [3] Östlich der Schlücht: Spalte 6) verbunden. [4] Der Stk.-B. Lörrach umfaßt 18, Kandern 25 Gemeinden des Land I umfaßt 17, Freiburg Land II 32 Gemeinden des A.-B. Freiburg. [5] Der Stk.-B. Lahr Stadt umfaßt 10, Lahr Lörrach ohne den zum Hauptzollamt Basel zugewiesenen Teil; wegen letzterem siehe Tabelle I 7 b. [6] Der Stk.-B. Lahr Land umfaßt 10, Lahr [7] Ohne den Ort Wagbäusel (Zuckerfabrik), welcher dem Hauptsteueramt Mannheim zugeteilt ist. [8] Der Stk.-B. Pforzheim Land I umfaßt 17, Land II [9] Zum Finanzamt Mannheim gehört nur die Stadt Mannheim, der übrige Teil des A.-B. Mannheim und der A.-B. Weinheim gehören zum Hauptsteueramt Mannheim.

A. Stand der

Die hauptsächlichsten Ergebnisse der

II. Tabelle 1. **Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammensetzung**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Haushaltungen.	Bevölkerungs-Stand am 1. Dezember 1905.	Bevölkerungs-Stand am 1. Dezember 1900.	Zunahme oder Abnahme (—).	In Stadtgemeinden.	In Landgemeinden *).	In Gemeinden mit unter 500 Einwohnern.	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	unter 2000	2000 und mehr	insbesondere 2000 bis unter 5000	5000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr	Ortsanwesende Nach dem Geschlecht. männlich	weiblich
Engen	4 818	21 279	20 498	781	4 626	16 653	7 240	7705	6334	21 279	—	—		—		10620	10659
Konstanz	12 554	59 912	52 946	6 966	35 732	24 180	6 482	6814	10884	24 180	35 732	10 926	—	—	24 806	30382	29530
Meßkirch	3 011	14 157	13 868	289	2 200	11 957	6 557	5400	—	11 957	2 200	2 200			-	6926	7231
Pfullendorf	2 127	10 332	9 817	515	2 785	7 547	2 895	4652	—	7 547	2 785	2 785			-	5141	5191
Stockach	4 145	18 974	18 697	277	2 482	16 492	5 597	7415	3480	16 492	2 482	2 482	-		-	9219	9755
Überlingen	5 765	27 616	28 450	– 834	8 321	19 295	8 277	11018	1897	21 192	6 424	2 045	4 379	—	-	13778	13838
Donauesching.	5 260	23 645	23 608	37	8 512	15 133	5 798	9645	4318	19 761	3 884	3 884	-			11534	12111
Triberg	5 299	24 515	23 045	1 470	11 882	12 633	552	5220	4120	9 892	14 623	9 342	5 281	—		12250	12265
Villingen	6 497	30 236	27 630	2 606	15 450	14 786	5 408	8104	3124	16 636	13 600		13 600	—		14924	15312
Bonndorf	3 290	15 545	15 452	93	2 965	12 580	8 440	3116	3989	15 545	—	—	—	—	—	7693	7852
Säckingen	4 507	21 603	20 444	1 159	4 864	16 739	5 583	5746	3104	14 433	7 170	2 948	4 222	—		10394	11209
St. Blasien	2 031	9 976	9 869	107	1 777	8 199	4 272	1111	4593	9 976	—	-				4968	5008
Waldshut	7 130	33 528	32 918	610	6 501	27 027	18319	6614	2323	27 256	6 272	6 272	–	—	—	16403	17125
Breisach	4 657	20 332	19 809	523	4 306	16 026	1 588	6975	4969	13 532	6 800	6 800	—	—	—	10288	10044
Emmendingen	11 285	52 393	49 625	2 768	16 095	36 298	2 231	9168	16368	27 767	24 626	17 093	7 533			25320	27073
Ettenheim	4 340	18 420	18 183	237	4 162	14 258	863	5388	9006	15 257	3 163	3 163				8674	9746
Freiburg	21 143	104951	90 098	14853	76 283	28 668	6 766	14981	4513	26 260	78 691	2 408		—	76 283	52264	52687
Neustadt	3 602	16 801	15 887	914	4 728	12 073	5 624	3926	3691	13 241	3 560	3 560	—	—		8456	8345
Staufen	4 242	18 389	17 940	449	3 208	15 181	3 610	5034	9745	18 389			—		-	9030	9359
Waldkirch	5 033	24 051	23 175	876	6 476	17 575	2 686	7822	3742	14 250	9 801	4 651	5 150			11727	12324
Lörrach	9 764	46 420	43 817	2 603	12 853	33 567	6 826	6810	12109	25 745	20 675	9 888	—	10 787		23349	23071
Müllheim	4 619	20 981	20 635	346	5 728	15 253	4 782	7283	5750	17 815	3 166	3 166	—	—		10460	10521
Schönau	3 411	16 703	15 963	740	7 910	8 793	5 455	3338	1910	10 703	6 000	6 000	—			8018	8685
Schopfheim	4 658	22 756	22 038	718	3 830	18 926	5 404	4760	5097	15 261	7 495	7 495				11348	11408
Kehl	6 586	29 944	28 655	1 289	4 744	25 200	2 970	7306	9279	19 555	10 389	5 459	4 930			15292	14652
Lahr	9 484	43 445	41 245	2 200	14 752	28 693	2 185	7336	11947	21 468	21 977	7 220	-	14 757		21570	21875
Oberkirch	4 027	19 281	18 612	669	5 584	13 697	2 653	6394	4650	13 697	5 584	5 584	—	—	—	9449	9832
Offenburg	13 128	62 826	59 501	3 325	20 434	42 392	1 815	6355	24224	32 394	30 432	14 997	—	15 435		30927	31899
Wolfach	5 174	25 612	25 091	521	7 930	17 682	1 421	6933	10856	19 209	6 403	6 403	—	—	—	12495	13117
Achern	5 168	26 084	24 603	1 481	6 761	19 323	667	3483	12499	16 649	9 435	4 822	4 613	—		12935	13149
Baden	7 393	32 858	30 822	2 036	16 237	16 621	—	1550	2982	4 532	28 326	7 394	4 695	16 237	—	15164	17694
Bühl	6 642	32 227	30 920	1 307	5 558	26 669	3 089	3869	10468	17 426	14 801	10 332	4 469	—		15745	16482
Rastatt	13 269	65 996	62 339	3 657	19 324	46 672	2 027	13051	18437	33 515	32 481	18 078	—	14 403	-	35112	30884
Bretten	5 886	25 993	24 081	5) 1 312	6 316	19 077	2 390	3510	14441	20 341	5 052	—	5 052		—	12651	12742
Bruchsal	14 991	68 196	63 977	4 219	22 816	45 351	408	3474	17496	21 378	46 818	31 887		14 931	—	33782	34414
Durlach	9 467	43 274	39 495	3 779	12 706	30 568	832	5074	5486	11 392	31 882	14 671	3 505	13 706	-	21672	21602
Ettlingen	5 839	27 986	26 042	1 944	8 669	19 317	1 967	4784	5389	12 140	15 846	3 [illegible]	[illegible]	—	—	14123	13863
Karlsruhe	33 230	151222	133719	17503	111 249	39 973	364	2376	14808	17 548	133 674	22 425		—	111249	74877	76345
Pforzheim	20 175	94 161	81 436	12725	59 389	34 772	2 744	6129	14704	23 577	70 584	7 192	1 [illegible]	—	5 [illegible]	46435	47726
Mannheim	42 632	195723	168840	26883	167 588	28 135	149	—	5252	5 401	190 322	7 061	19 465	—	163857	98258	97465
Schwetzingen	7 586	35 674	32 031	3 643	13 202	22 472	—	—	1811	1 811	33 863	20 689	13 174			17554	18120
Weinheim	5 891	26 762	24 637	2 125	12 560	14 202	856	2388	5987	9 231	17 531	1 971		15 560		13392	13370

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

4) Darunter 7 Personen unbekannter Staatsangehörigkeit; 5) desgl. je 1 Person; 6) desgl. 6 Personen [illegible] 5 [illegible] Personen [illegible] unbekannter Staatsangehörigkeit. [illegible] desgl. 2 Personen; 8) desgl. 4 Personen.

Bevölkerung.

Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

unter Zugrundelegung des Standes der Verwaltungseinteilung auf Anfang 1906. II. Tabelle 1.

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37

Bevölkerung.

Nach der Staatsangehörigkeit.					Nach der Religion.													
	Reichsausländer.				Evangelische.			Katholische.			Andere Christen.							Aktive Militärpersonen
Reichsangehörige	Im ganzen.	Darunter Österreicher.	Darunter Schweizer.	Darunter Italiener.	Im ganzen.	Darunter Landeskirche.	Darunter Altlutheraner, Reformierte usw.	Im ganzen.	Darunter Römisch-Katholische.	Darunter Altkatholische.	Im ganzen.	Darunter Mennoniten.	Darunter Taufgesinnte.	Darunter Baptisten.	Darunter Neuapostol. Wiedertäufer.	Darunter Freireligiöse.	Israeliten.	Bekenner sonstiger nicht christlicher Religionen.	Personen anderer Bekenntnisse und ohne Angaben.	
20 742	537	51	177	300	579	566	13	20 627	20 323	294	64	—	64	—			9	—	—	3
56 475	3 437	562	1 612	1 078	8 126	7 794	332	50 242	49 480	761	88	9	11	21			1 424	1	31	1 772
14 098	59	20	28	5	333	330	3	13 817	13 380	437	2	—	—	—			5	—	—	2
10 215	[1]) 117	28	48	19	261	260	1	10 024	10 021	3	43	43	—	—			—	—	1	—
18 637	337	36	102	180	564	551	13	18 390	18 384	6	9	9	—	—			11	—	—	21
27 153	463	158	197	75	1 276	1 235	41	26 263	26 242	21	60	53	—	—	5		17	—	—	2
23 407	238	91	69	45	3 034	3 029	5	20 575	20 240	334	5	—	2	—			30	—	1	25
24 104	[2]) 411	105	81	182	5 567	5 545	22	18 890	18 224	665	44	—	—	2			9	—	5	1
29 795	441	74	110	183	10 144	10 111	33	19 679	19 617	61	318	18	20	1			61	—	4	2
15 237	308	58	100	130	323	301	22	15 204	14 778	425	1	—	—	1			16	—	1	
19 539	2 064	90	1 526	422	2 396	2 121	275	19 176	18 923	253	5	—	4	—			23	—	3	2
9 685	291	11	78	118	465	132	33	9 480	9 437	11	4	—	—	4			26	—	1	3
32 065	1 463	158	891	385	1 896	1 695	201	31 479	30 780	698	34	14	1	2			117	—	2	7
20 215	117	5	36	51	5 868	5 863	5	13 881	13 879	2	1	—	—	1			581	—	1	539
51 494	[3]) 899	98	172	502	27 885	27 853	32	23 846	23 829	17	18	1	12	3			612	—	2	5
18 384	36	4	10	2	2 228	2 227	1	15 474	15 450	24	1	—	—	—			716	—	1	1
100 956	[4])3 995	691	901	1 600	26 188	25 500	688	77 211	76 781	398	353	33	117	52			1 124	1	74	2 824
16 097	704	167	91	429	646	628	18	16 138	16 117	21	5	—	4	1			11	—	1	
18 205	184	20	61	68	662	658	4	17 717	17 715	2	1	—	—	—			9	—	—	1
28 331	720	76	158	454	1 610	1 584	26	22 436	22 423	13	—	—	—	—			5	—	—	1
42 686	3 734	329	2 572	807	30 982	30 799	183	15 081	15 014	67	67	30	1	2			287	—	3	77
20 599	382	36	101	192	14 031	13 993	38	6 536	6 509	24	31	31	—	2			372	—	8	26
16 094	609	100	231	267	1 929	1 872	57	14 765	14 580	185	1	—	—	1			7	—	1	1
21 967	789	220	358	193	14 933	14 814	119	7 785	7 751	34	9	1	1	2			28	—	1	4
29 659	291	34	58	109	25 859	25 829	30	3 542	3 526	15	28	10	3	1			511	—	4	661
43 068	377	72	185	130	21 937	21 875	62	21 047	21 034	13	81	19	4	2			373	—	7	1 567
19 160	121	16	31	19	597	594	3	18 680	18 672	7	—	—	—	—			4			
62 004	822	263	117	333	7 015	6 976	39	55 257	55 057	198	75	7	1	9			461	—	18	1 219
25 480	132	29	27	60	6 258	6 257	1	19 309	19 307	2	11	—	—	—			34	—	—	—
25 694	390	106	82	200	1 417	1 415	2	24 639	24 627	11	4	1	—	3			23	—	1	
31 988	870	146	141	187	5 676	5 567	109	26 886	26 685	179	43	2	—	13			228	1	24	12
32 141	[5]) 86	20	13	18	906	901	5	31 105	31 086	19	2	—	—	2			212	—	2	2
65 203	793	196	97	119	8 696	6 628	2 068	56 852	56 815	35	31	1	7	9			411	—	6	4 405
25 336	57	15	14	16	19 963	19 943	20	4 867	1 863	4	80	69	—	—			483	-		5
67 899	[6]) 297	110	95	41	10 802	10 780	22	56 295	56 276	17	9	8	—	—			1 088	—	2	566
42 824	450	157	71	112	32 720	32 644	76	9 900	9 813	53	172	84	6	15			471	-	11	361
27 840	146	52	40	31	2 680	2 651	29	25 030	25 022	6	21	1	1	—			246		9	668
148 129	[7])2 093	1 014	514	391	88 253	87 716	537	59 231	58 336	798	713	11	1	106			2 891	14	120	4 584
92 315	[8])1 846	699	261	568	74 552	73 945	607	18 135	17 867	268	768	26	11	273			664	—	42	7
189 514	[9])6 209	2 803	795	1 157	101 095	100 559	536	85 731	84 627	1 098	2 477	62	30	205			6		114	1 319
35 444	230	158	15	35	18 398	18 376	22	16 897	16 873	25	143	6		6			235	—	1	128
26 504	258	33	52	111	18 173	18 104	69	8 143	8 137	1	37	1	11	18			407		2	1

[1]) darunter durch den am 1. Januar 1905 erfolgten Gebietszuwachs des bisherigen hessischen Teils des Großherzogtums Hanau. [2]) darunter 8 Personen

8 folgt

Noch: Die hauptsächlichsten Ergebnisse de

Noch: Haushaltungen und ortsanwesende Bevölkerung nach ihrer Zusammensetzun

II. Noch: Tabelle 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Haushaltungen.	Bevölkerungs-Stand am 1. Dezember 1905	Bevölkerungs-Stand am 1. Dezember 1900	Zunahme oder Abnahme (−)	In Stadtgemeinden	In Landgemeinden *)	In Gemeinden mit unter 500 Einwohnern	500 bis unter 1000	1000 bis unter 2000	unter 2000	2000 und mehr	insbesondere: 2000 bis unter 4000	4000 bis unter 10000	10000 bis unter 20000	20000 und mehr	Ortsanwesend nach dem Geschlecht: Männlich.	Weiblich.
Gyringen	1 150	18437	18411	26	3 450	14987	343	4622	7440	12405	5 032	5 032			—	9 117	9 320
Heidelberg	21 738	99659	90152	9 507	53 782	45877	3226	8231	5128	16585	83 074	38 508	1 540	—	10 027	48 244	51 413
Sinsheim	7 858	34824	34246	578	7 990	26834	2585	10188	18850	31623	3 201	3 201	—			17 187	17 637
Wiesloch	5 463	25225	23982	1 243	8 266	16959	346	3230	9278	12854	4 105	4 105	—	—	—	12 113	12 842
Adelsheim	2 986	13213	13363	— 150	2 592	10321	1355	4914	3944	13213	—	—	—	—	—	6 581	6 632
Boxberg	3 462	15726	16063	— 337	1 961	13765	4692	9690	1344	15726	—	—			—	7 825	7 901
Buchen	5 644	27171	26382	789	5 692	21479	7458	5989	5945	19392	7 779	7 779	—	—	—	13 392	13 773
Eberbach	3 464	16181	15576	605	6 135	10046	5679	3240	1127	10046	6 135	—	6 135	—	—	7 978	8 203
Mosbach	6 705	30759	30419	340	5 162	25597	6048	11529	9202	26779	3 980	3 980	—	—	—	15 315	15 444
Tauberbischofsh.	6 236	29669	29538	131	5 551	24118	4938	12270	6793	24001	5 668	5 668	—	—	—	14 616	15 053
Wertheim	4 424	19685	19354	331	5 956	12699	5862	4810	5178	15850	3 835	3 835	—	—	—	9 659	10 026
Kreise.																	
Konstanz	32 420	152270	144276	7 994	56 146	96124	37048	43004	22595	102647	49 623	20 487	4 379	—	24 807	76 066	76 204
Villingen	17 056	78396	74283	4 113	35 841	42552	11758	22969	11562	46289	32 107	13 226	18 881	—	—	38 708	39 635
Waldshut	16 958	80652	78683	1 969	16 107	64545	36614	16587	14009	67210	13 442	9 220	4 222	—	—	39 458	41 194
Freiburg	54 302	255337	234717	20 620	115 258	140079	23368	53294	52034	128696	126 641	37 635	12 723	—	76 283	123 159	129 540
Lörrach	22 452	106860	102453	4 407	30 321	76539	22467	22191	24866	69524	37 336	26 542	—	10 794	—	52 175	55 687
Offenburg	38 399	181108	173104	8 004	53 444	127664	11044	34324	60955	106323	71 785	30 788	4 841	36 187	—	89 735	91 373
Baden	32 472	157165	148684	8 481	47 880	109285	5783	21953	44386	72122	85 043	40 626	13 777	30 640	—	78 906	78 202
Karlsruhe	89 588	410232	368750	41 482	221 174	189058	8705	25347	72324	106376	303 856	79 213	26 368	27 627	170638	203 540	206 692
Mannheim	56 049	258159	225508	32 651	193 350	64809	1005	2388	13050	16443	211 716	32 724	32 428	15 [illegible]	30 0693	129 204	129 [illegible]
Heidelberg	39 209	178145	166791	11 354	73 488	104657	6500	26271	40696	73467	104 658	46 [illegible]	9 [illegible]	—	49 527	86 902	91 [illegible]
Mosbach	32 921	152404	150695	1 709	37 382	115022	39032	52442	33533	125007	27 397	21 [illegible]	6 [illegible]	—	—	[illegible]	77 [illegible]
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz	66 431	311318	297242	14 076	105 097	203221	85120	82 560	48 166	216146	95 172	42 882	27 482	—	24 807	154 282	157 081
Freiburg	115 758	543305	510274	33 031	199 023	344282	56879	108 800	127 [illegible]	304543	238 762	103866	17 [illegible]	46 981	56 283	240 447	254 [illegible]
Karlsruhe	122 060	567397	517434	49 963	269 054	298343	14488	47 300	116 [illegible]	178498	488 899	119839	49 145	48 257	170638	282 [illegible]	298 [illegible]
Mannheim	128 179	588708	542994	45 714	304 220	284488	46537	81 101	81 [illegible]	214917	373 791	100031	47 [illegible]	19 [illegible]	211220	291 [illegible]	297 [illegible]
Großherzogt	131 826	2 010 [illegible]	1 887 911	142 [illegible]	880 [illegible]	1 130 [illegible]	295 [illegible]	320 [illegible]	300 [illegible]	914 [illegible]	[illegible]	366728	133 [illegible]	111 [illegible]	48 [illegible]	996 [illegible]	1 013 [illegible]
1900	328 065	1 867 911	1 725 [illegible]	142 [illegible]	772 [illegible]	1 095 [illegible]	295 [illegible]	333 [illegible]	486 [illegible]	921 [illegible]	[illegible]	341425	109 [illegible]	1 [illegible]	4017 [illegible]	926 [illegible]	941 [illegible]
1895	302 025	1 725 [illegible]	1 657 [illegible]	67 [illegible]	651 [illegible]	1 074 [illegible]	288 [illegible]	331 [illegible]	464 [illegible]	943 [illegible]	[illegible]	296582	111 [illegible]	50 [illegible]	[illegible]	847 [illegible]	878 [illegible]
1890	314 781	1 657 867	1 601 [illegible]	56 [illegible]	595 [illegible]	1 062 [illegible]	273 [illegible]	331 [illegible]	465 [illegible]	961 [illegible]	[illegible]	270440	98 [illegible]	44 [illegible]	26 [illegible]	818 [illegible]	841 [illegible]
1885	299 721	1 561 [illegible]	1 510 [illegible]	51 [illegible]	525 [illegible]	1 036 [illegible]	267 [illegible]	313 [illegible]	444 [illegible]	966 [illegible]	[illegible]	251290	85 [illegible]	40 [illegible]	21 [illegible]	782 [illegible]	819 [illegible]
1880	[illegible]	1 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	278180	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1875	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1871	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1867	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
1864	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung.

†) Darunter 51 Personen unbekannter Staatsangehörigkeit; ‡) desgl. 48 Personen. §) In den vorhergegangenen, in Spalte 1 aufgeführten Zeitsolchen Haushaltungen wurden gezählt: 1895: 810, 1890: 668, 1885: 582, 1880: 291, 1875: 194, 1871: 848, 1867: 0, 1864: 588. ¶) Darunter im Jahrjahren sind hier auch die Ungarn mitgezählt.

Digitized by Google

Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

unter Zugrundelegung des Standes der Verwaltungseinteilung auf Ende 1906.

II. Nach: Tabelle

19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37

Bevölkerung.

Nach der Staatsangehörigkeit.					Nach der Religion.													
	Reichsausländer				Evangelische.			Katholische			Andere Christen.							
Reichsangehörige.	Im ganzen.	Darunter: Österreicher.	Darunter: Schweizer.	Darunter: Italiener.	Im ganzen.	Darunter: Landeskirche.	Darunter: Lutheraner, Reformierte etc.	Im ganzen.	Darunter: Römisch-katholische.	Darunter: Altkatholische.	Im ganzen.	Darunter: Mennoniten, Taufgesinnte.	Darunter: Baptisten, Neutäufer, Methodisten.	Darunter: Heilsarmee.	Israeliten	Bekenner sonstiger nicht christlicher Religionen.	Personen anderer Bekenntnisse und ohne Angaben.	Auf 1000 Mitt. tan per Jom
18342	95	17	18	38	13 002	13002	—	1582	1576	4	288	46	209	—	365			
97790	1 869	505	286	226	64 720	64442	278	33297	32073	541	427	53	15	167	1 168	5	42	6
34750	74	21	18	11	24 940	24934	6	8573	8568	5	510	354	107	—	801	—	—	
25597	128	19	16	74	7 337	7331	6	17464	17451	13	53	21	13	1	370		1	
13169	44	7	5	23	7 422	7419	3	5306	5301	5	35	34	—	—	449	—	1	
15715	11	2	1	2	7 018	7017	1	8539	8539		36	36			103	—	—	
27106	65	20	4	1	1 421	1421	—	25360	25358	2	17	15	—	—	373	—	—	
16034	147	23	4	95	10 844	10828	16	5129	5121	7	23	5	10	2	184	—	1	—
30627	132	38	12	58	15 519	15515	4	14613	14609	1	161	63	15	1	466	—	—	
24622	47	6	7	13	1 436	1434	2	27726	27725	1	2	1	—	—	505	—	—	
19621	64	23	9	10	9 251	9232	19	10065	10055	10	5	5	—	—	364	—	—	
117320	4 950	868	2 161	1 065	11 142	10709	106	139363	137840	1 523	266	111	18	26	1 166	1	32	1 8
77306	1 090	270	260	410	18 745	18685	60	59144	58081	1 060	397	18	22	3	100	—	10	
70326	4 126	317	2 595	1 061	5 080	4549	531	75339	73924	1 385	44	14	5	7	182	—	7	
245082	6 655	1 061	1 129	3 166	65 087	64324	751	180703	180197	477	379	91	183	5	3 088	1	79	5 5
101346	5 514	578	3 265	1 450	61 875	61178	697	44167	13851	310	111	62	2	7	694	—	13	1
179385	1 743	404	368	681	61 666	61531	135	117835	117596	235	195	36	11	15	1 383	—	29	3 4
159226	2 139	196	288	824	16 695	14511	2 184	139482	139194	211	80	1	7	27	874	1	33	4 1
404343	5 889	2 047	995	1 165	228 970	227679	1 291	173458	172207	1 141	1 763	223	52	391	5 843	14	181	6 2
251462	6 697	3 014	862	1 306	137 666	137039	627	110774	109636	1 137	2 657	69	61	2 099	6 915	—	147	1 4
173070	2 166	565	308	830	109 999	109 381	618	63916	63	1	1 278	61	51	179	2 901	5	13	6
151894	510	119	12	192	52 941	52896	45	96738	96708	29	279	159	55	3	2 444	—	2	
201152	10 166	1 455	5 019	3 134	31 967	33070	997	273816	269815	3 967	707	176	105	36	1 748	1	49	1 8
320885	13 912	2 013	5 062	5 306	188 628	187022	1 606	318705	317647	1 022	685	132	116	79	5 165	1	121	6 9
460909	8 028	2 515	1 283	1 989	245 665	242190	3 175	312940	311100	1 385	1 843	227	50	121	6 717	15	217	10 7
170835	9 373	3 698	1 242	1 847	300 606	299644	962	271428	269619	1 722	1 214	692	163	2 272	12 263	5	192	2 1
949 219	41 479	9 711	12 666	12 276	769 866	762826	7 040	1206313	1198511	8 096	7 449	1 227	773	3 808	25 893	22	579	21 6
1 132 463	35 981	7 599	11 305	9 987	701 058	701964	2 094	1131639	1123057	8 358	5 563	1 079	807	2 010	26 152		552	21 4
1 705 542	49 481	3 731	8 263	2 833	637 604	635392	2 212	1057417	1048473	8 817	4 085	1 016	652	1 398	25 903		455	20 6
1 440 069	17 798	3 834	8 255	1 692	598 677	597518	1 159	1025222	1 028 119		3 838	.	.	1 000	26 135		395	17 4
1 565 120	15 835	3 315	7 281	1 563	566 327	565236	1 091	1001355	1 001 276		3 260	.	.	408	27 101		179	16 5
1 556 849	13 415	2 625	6 674	761	546 777	545851	923	993109	992 938		2 915	.	.	424	27 278		175	15 5
1 471 096	15 083	2 391	6 371	660	518 696	517861	835	959116	958 916		2 680	.	.	371	26 192		165	16 0
1 117 716	13 816	2 869	6 539	1 439	491 008	.	.	912712	912 560		2 083	.	.	258	25 764		26	14 9
1 122 825	12 947	2 036	6 285	730	475 918	.	.	931261	931 067		2 181	.	.	385	25 599		11	12 0
1 105 102	10 593	1 568	5 174	314	470 425	.	.	929985	929 823		2 369	.	.	413	25 231		22	7 6

Volkszählungsjahren wurden auch jeweils die Haushaltungen ohne anwesende Personen gezählt, welche jedoch hier nicht berücksichtigt worden sind. Es waren 1880: 335, im Jahr 1875: 316 und im Jahr 1871: 282 „wandernde Haushaltungen". * In den vorhergegangenen, in Spalte 1 aufgeführten Volkszählungs-

Digitized by Google

Volkszahl und Zahl der Haushaltungen in den einzelnen Jahren von 1815—1905 *).

II. Tabelle 2.

1 Jahre.	2 Volkszahl (Anfangs Dezember).	3 Jährliche Zunahme (— Abnahme) Personen.	4 Jährliche Zunahme (— Abnahme) %.	5 Haushaltungen.
1815	z 993 414	.	.	.
1816	z 1 005 899	12 485	1,26	.
1817	z 1 010 300	4 401	0,44	z 200 112
1818	z 1 021 976	11 676	1,16	.
1819	z 1 032 276	10 300	1,01	.
1820	z 1 051 388	19 112	1,85	z 206 820
1821	z 1 072 552	21 164	2,01	z 208 892
1822	z 1 090 910	18 358	1,71	z 211 390
1823	z 1 109 430	18 520	1,70	z 214 281
1824	z 1 119 993	10 563	0,95	z 216 506
1825	z 1 132 970	12 977	1,16	z 221 486
1826	z 1 145 952	12 982	1,15	z 221 413
1827	z 1 164 282	18 330	1,60	z 223 896
1828	z 1 176 075	11 793	1,01	z 227 815
1829	z 1 188 340	12 265	1,04	z 228 597
1830	z 1 200 471	12 131	1,02	z 230 155
1831	1 208 051	7 580	0,63	231 548
1832	1 215 631	"	"	232 941
1833	1 223 211	"	"	z 234 335
1834	z 1 230 791	"	"	236 819
1835	1 241 849	11 058	0,90	239 303
1836	1 252 907	"	"	241 787
1837	z 1 263 965	"	"	244 271
1838	1 274 798	10 833	0,86	246 755
1839	1 285 631	"	"	z 249 237
1840	z 1 296 464	"	"	252 880
1841	1 309 264	12 800	0,99	256 523
1842	1 322 064	"	"	z 260 167
1843	z 1 334 865	12 801	"	263 664
1844	1 345 739	10 874	0,81	267 161
1845	1 356 613	"	"	z 270 658
1846	z 1 367 486	10 873	"	z 270 056
1847	1 365 915	— 1 571	— 0,11	270 112
1848	1 364 344	"	"	270 168
1849	z 1 362 774	— 1 570	"	z 270 224
1850	1 360 919	— 1 855	— 0,14	270 201
1851	1 359 064	"	"	270 178
1852	z 1 357 208	— 1 856	"	z 270 155
1853	1 343 084	— 14 124	— 1,04	267 396
1854	1 328 960	"	"	264 637
1855	z 1 314 837	14 123	"	z 261 877
1856	1 321 875	7 038	0,54	262 360
1857	1 328 913	"	"	262 843
1858	z 1 335 952	7 039	"	z 263 326
1859	1 347 065	11 113	0,83	266 844
1860	1 358 178	"	"	270 362
1861	z 1 369 291	11 113	0,83	z 273 880
1862	1 388 872	19 581	1,43	276 610
1863	1 408 453	"	"	279 340
1864	z 1 428 035	19 582	"	z 282 069
1865	1 430 347	2 312	0,16	283 358
1866	1 432 659	"	"	284 647
1867	z 1 434 970	2 311	"	z 285 936
1868	1 441 618	6 648	0,46	289 686
1869	1 448 266	"	"	293 436
1870	1 454 914	"	"	297 186
1871	z 1 461 562	"	"	z 300 935
1872	1 472 966	11 404	0,78	303 017
1873	1 484 370	"	"	305 099
1874	1 495 774	"	"	307 181
1875	z 1 507 179	11 405	"	z 309 264
1876	1 519 794	12 615	0,84	311 923
1877	1 532 409	"	"	314 582
1878	1 545 024	"	"	317 241
1879	1 557 639	"	"	319 900
1880	z 1 570 254	"	"	z 322 560
1881	1 576 454	6 200	0,40	324 265
1882	1 582 654	"	"	325 970
1883	1 588 854	"	"	327 675
1884	1 595 054	"	"	329 380
1885	z 1 601 255	6 201	"	z 331 083
1886	1 612 423	11 168 *)	0,70	333 855
1887	1 623 668	11 245	"	336 644
1888	1 634 981	11 313	"	339 457
1889	1 646 385	11 404	"	342 293
1890	z 1 657 867	11 482	"	z 345 149
1891	1 671 171	13 304	0,80	348 716
1892	1 684 582	13 411	"	352 316
1893	1 698 100	13 518	"	355 953
1894	1 711 718	13 618	"	359 627
1895	z 1 725 464	13 746	"	z 363 338
1896	1 753 060	27 596	1,60	370 033
1897	1 781 099	28 039	"	376 852
1898	1 809 586	28 487	"	383 795
1899	1 838 548	28 962	"	390 867
1900	z 1 867 944	29 396	"	z 398 068
1901	1 895 494	27 550	1,47	404 565
1902	1 923 450	27 956	"	411 169
1903	1 951 818	28 368	"	417 880
1904	1 980 604	28 786	"	424 701
1905	z 2 010 728	[1]) 30 124	1,52	z 431 826

*) Die mit z bezeichneten Zahlen sind Zählungsergebnisse; die Zahlen ohne diese Bezeichnung sind rechnerisch festgestellt, und zwar bis zum Jahr 1885 auf Grund der Annahme einer gleichmäßigen jährlichen Bevölkerungsvermehrung von einer Zählung zur andern, vom Jahr 1885 ab mittels der Methode der Interpolation. Die Zahlen der Einwohner und der Haushaltungen beruhen bis 1830 auf der jährlich vorgenommenen Erhebung; von da bis 1845 sind die Einwohner nach den Zählungen für den Zollverein, die Haushaltungen nach den besonderen im Großherzogtum vorgenommenen Bevölkerungserhebungen angegeben, von 1846 ab liegen lediglich die Zollvereins- bezw. Reichszählungen zu Grunde.

[1]) Darunter ist außer dem natürlichen Bevölkerungszuwachs mit 29 210 Personen auch die mit dem 1. Januar 1905 durch den Übergang des bisherigen hessischen Anteils am Kondominat Kürnbach eingetretene Bevölkerungsvermehrung von 914 Personen (nach dem Stande vom 1. Dez. 1900) enthalten.

Vergleichende Darstellung der ortsanwesenden Bevölkerung der Amtsbezirke, Kreise ꝛc. nach den Volkszählungen von 1885, 1890, 1895, 1900 und 1905.

Unter Zugrundelegung des Standes der Verwaltungseinteilung von Anfang 1906 *). II. Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6
Amtsbezirke.	Ortsanwesende Bevölkerung. Am 1. Dezember 1885.	Am 1. Dezember 1890.	Am 1. Dezember 1895.	Am 1. Dezember 1900.	Am 1. Dezember 1905.
Engen	22 023	21 279	20 570	20 498	21 279
Konstanz	41 243	43 807	47 186	52 946	59 912
Meßkirch	14 333	14 252	13 871	13 868	14 157
Pfullendorf	9 614	9 718	9 704	9 817	10 332
Stockach	19 004	18 715	18 833	18 697	18 974
Überlingen	26 247	26 291	26 795	28 450	27 616
Donaueschingen	24 653	24 222	24 183	23 608	23 645
Triberg	21 074	21 470	21 637	23 045	24 515
Villingen	24 596	25 124	25 982	27 630	30 236
Bonndorf	16 415	16 162	15 754	15 452	15 545
Säckingen	17 900	17 755	18 889	20 444	21 603
St. Blasien	10 097	9 896	9 583	9 869	9 976
Waldshut	33 837	33 079	32 472	32 918	33 528
Breisach	19 840	19 436	19 587	19 809	20 332
Emmendingen	46 019	46 495	47 696	49 625	52 393
Ettenheim	17 973	17 868	17 826	18 183	18 420
Freiburg	70 571	76 321	80 517	90 098	104 951
Neustadt	15 593	15 182	14 935	15 887	16 801
Staufen	18 957	18 404	18 092	17 940	18 389
Waldkirch	20 991	21 299	21 540	23 175	24 051
Lörrach	36 692	37 907	40 184	43 817	46 420
Müllheim	21 857	21 015	20 691	20 635	20 981
Schönau	15 069	15 266	15 448	15 963	16 703
Schopfheim	19 697	20 955	21 216	22 038	22 756
Kehl	26 504	27 521	28 450	28 655	29 944
Lahr	35 585	36 904	37 603	41 245	43 445
Oberkirch	18 082	18 340	18 472	18 612	19 281
Offenburg	51 472	52 325	54 094	59 501	62 826
Wolfach	25 482	24 277	24 313	25 091	25 612
Achern	22 539	22 822	23 427	24 603	26 084
Baden	25 400	27 158	28 610	30 822	32 858
Bühl	30 186	29 977	30 116	30 920	32 227
Rastatt	56 675	57 280	60 009	62 339	65 996
Bretten	23 573	23 415	23 954	24 081	25 393
Bruchsal	57 947	58 444	60 660	63 977	68 196
Durlach	31 617	33 169	35 368	39 495	43 274
Ettlingen	22 210	22 901	23 716	26 042	27 986
Karlsruhe	91 908	105 487	117 392	133 719	151 222
Pforzheim	59 729	64 503	68 779	81 436	94 161
Mannheim	91 761	112 550	128 019	168 840	195 723
Schwetzingen	25 052	26 638	28 653	32 031	35 674
Weinheim	19 470	20 446	22 642	24 637	26 762
Eppingen	18 145	18 141	18 301	18 411	18 437
Heidelberg	72 701	76 310	81 728	90 152	99 659
Sinsheim	34 851	34 012	34 492	34 246	34 824
Wiesloch	21 217	21 489	22 536	23 982	25 225
Adelsheim	14 612	13 886	13 748	13 363	13 213
Boxberg	17 398	16 873	16 543	16 063	15 726
Buchen	27 120	26 670	26 353	26 382	27 171
Eberbach	14 864	15 011	15 127	15 576	16 181
Mosbach	30 857	30 179	30 324	30 419	30 759
Tauberbischofsh.	30 304	29 784	29 449	29 538	29 669
Wertheim	19 699	19 437	19 362	19 354	19 685
Kreise.					
Konstanz	132 464	134 062	136 959	144 276	152 270
Villingen	70 323	70 816	71 802	74 283	78 396
Waldshut	78 249	76 892	76 698	78 683	80 652
Freiburg	209 944	215 005	220 193	234 717	255 337
Lörrach	93 315	95 143	97 539	102 453	106 860
Offenburg	157 125	159 367	162 932	173 104	181 108
Baden	134 800	137 237	142 192	148 684	157 165
Karlsruhe	286 984	307 919	329 869	368 750	410 232
Mannheim	136 283	159 631	179 314	225 508	258 159
Heidelberg	146 914	149 952	157 060	166 791	178 145
Mosbach	154 854	151 840	150 906	150 695	152 401
Bezirke der Landeskommissäre.					
Konstanz	281 036	281 770	285 459	297 242	311 318
Freiburg	460 384	469 515	480 664	510 274	543 305
Karlsruhe	421 784	445 156	472 061	517 434	567 397
Mannheim	438 051	461 426	487 280	542 994	588 708
Großherzogtum	1 601 255	1 657 867	1 725 464	1 867 944	2 010 728
Darunter männliche Personen	782 039	810 582	847 281	926 277	996 931
" weibliche "	819 216	847 285	878 183	941 667	1 013 791
" aktive Militärpersonen	16 536	17 125	20 653	21 104	21 629

*) In Betracht gezogen wurden folgende Veränderungen in der Verwaltungseinteilung seit 1885 bis auf den Stand von Anfang 1906:
1) Die Gemeinde Neckarau ist am 1. I. 1886 vom A.-B. Schwetzingen losgelöst und dem A.-B. Mannheim zugeteilt worden.
2) " Stollhofen ist am 1. I. 1891 vom A. B. Rastatt losgelöst und dem A. B. Bühl zugeteilt worden
3) Auf 1. X. 1898 ist das Bezirksamt Boxberg neu errichtet und sind demselben die folgenden, bisher zum A. B. Tauberbischofsheim gehörigen Gemeinden zugewiesen worden: Angeltürn, Assamstadt, Ballenberg, Bereisheim, Bobstadt, Boxberg, Dainbach, Eppingen, Erlenbach, Eubigheim, Gommersdorf, Hornbach, Klepsau, Krautheim, Rupprichhausen, Lengenrieden, Neunstetten, Oberndorf, Oberschüpf, Oberwittstadt, Sachsenflur, Schillingstadt, Schwabhausen, Schweigern, Uissingen, Unterschüpf, Unterwittstadt, Windischbuch, Winzenhofen und Wölchingen.
4) Die Gemeinde Reisenbach ist am 1. I. 1900 vom A.-B. Buchen losgelöst und dem A.-B. Eberbach zugeteilt worden.
5) " Seckenheim ist am 1. V. 1900 vom A.-B. Schwetzingen losgelöst und dem A. B. Mannheim zugeteilt worden
6) " Gemeinden Buch a. Ahorn und Schwarzenbrunn sind am 1. I. 1904 vom A. B. Tauberbischofsheim losgelöst und dem A.-B. Boxberg zugeteilt worden.

†) Diese Zahl begreift auch den Bevölkerungszuwachs (914 Personen) in sich, welcher durch den mit dem 1. Januar 1905 erfolgten Übergang des bisherigen hessischen Anteils am Kondominat Kürnbach eingetreten ist.

Die Ergebnisse der Berufszählung vom 14. Juni 1895.

Siehe die Jahrbücher 1895/96 Abt. II Tabelle 4 Seite 30—41, 1897/98 Tabelle 7 Seite 40—49, 1899 Tabelle 4 Seite 32 und 33, 1900 Tabelle 3 Seite 33. II. Tabelle 4.

B. Bewegung der

(Geborene, Gestorbene, Eheschließunge

II. Tabelle 5. Nach den Auszügen aus den Standesregistern bezw

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Amtsbezirke.	Geborene*).														
	Lebendgeborene.			Totgeborene.			Überhaupt.			Davon					
										ehelich.			unehelich.		
	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
															1. Ja
Engen	310	309	619	6	4	10	316	313	629	306	302	608	10	11	21
Konstanz	871	849	1 720	31	20	51	902	869	1 771	831	784	1 618	68	85	153
Meßkirch	230	230	460	6	7	13	236	237	473	221	225	446	15	12	27
Pfullendorf	169	166	335	1	6	7	170	172	342	165	161	326	5	11	16
Stockach	289	278	567	5	3	8	294	281	575	276	262	538	18	19	37
Überlingen	397	419	816	20	11	31	417	430	847	381	402	783	36	28	64
Donaueschingen	353	365	718	11	7	18	364	372	736	319	325	644	45	47	92
Triberg	417	424	841	11	13	24	428	437	865	404	407	811	24	30	54
Villingen	527	512	1 039	20	10	30	547	522	1 069	509	483	992	38	39	77
Bonndorf	210	223	433	7	5	12	217	228	445	205	215	420	12	13	25
Säckingen	341	330	671	3	6	9	344	336	680	337	317	654	7	19	26
St. Blasien	143	135	278	5	1	6	148	136	284	145	132	277	3	4	7
Waldshut	470	443	913	12	12	24	482	455	937	465	440	905	17	15	32
Breisach	298	287	585	10	3	13	308	290	598	300	280	580	8	10	18
Emmendingen	821	726	1 547	26	24	50	847	750	1 597	808	716	1 524	39	34	73
Ettenheim	318	292	610	5	10	15	323	302	625	305	295	600	18	7	25
Freiburg	1 502	1 502	3 004	45	34	79	1 547	1 536	3 083	1 339	1 350	2 689	208	186	394
Neustadt	238	218	456	10	4	14	248	222	470	231	208	439	17	14	31
Staufen	230	217	447	12	—	12	242	217	459	233	209	442	9	8	17
Waldkirch	426	376	802	12	11	23	438	387	825	393	349	742	45	38	83
Lörrach	651	618	1 269	22	4	26	673	622	1 295	636	575	1 211	37	47	84
Müllheim	266	261	527	10	4	14	276	265	541	260	255	515	16	10	26
Schönau	248	224	472	10	4	14	258	228	486	244	215	459	14	13	27
Schopfheim	363	320	683	11	5	16	374	325	699	353	304	657	21	21	42
Kehl	400	445	845	12	5	17	412	450	862	381	393	774	31	57	88
Lahr	720	647	1 367	22	17	39	742	664	1 406	705	632	1 337	37	12	79
Oberkirch	333	279	612	10	9	19	343	288	631	330	279	609	13	9	22
Offenburg	1 021	939	1 960	22	15	37	1 043	954	1 997	995	921	1 916	48	33	81
Wolfach	452	427	879	13	4	17	465	431	896	428	404	832	37	27	64
Achern	384	433	817	4	8	12	388	441	829	366	425	791	22	16	38
Baden	483	471	954	15	7	22	498	478	976	475	438	913	23	40	63
Bühl	600	534	1 134	13	6	19	613	540	1 153	589	528	1 117	24	12	36
Rastatt	1 124	1 074	2 198	30	19	49	1 154	1 093	2 247	1 109	1 039	2 148	45	54	99
Bretten	402	409	811	12	8	20	414	417	831	396	386	782	18	31	49
Bruchsal	1 410	1 343	2 753	34	24	58	1 444	1 367	2 811	1 402	1 318	2 720	42	49	91
Durlach	860	893	1 753	27	22	49	887	915	1 802	810	828	1 638	77	87	164
Ettlingen	599	556	1 155	25	15	40	624	571	1 195	603	541	1 144	21	30	51
Karlsruhe	2 433	2 364	4 797	66	51	118	2 499	2 415	4 915	2 227	2 164	4 392	272	251	523
Pforzheim	1 725	1 599	3 324	64	46	110	1 789	1 645	3 434	1 620	1 472	3 092	169	173	342
Mannheim	3 941	3 640	7 581	119	106	225	4 060	3 746	7 806	3 670	3 434	7 104	390	312	702
Schwetzingen	879	808	1 687	25	28	53	904	836	1 740	853	798	1 651	51	38	89
Weinheim	534	461	995	13	11	24	547	472	1 019	512	438	950	35	31	66
Eppingen	280	322	602	10	5	15	290	327	617	269	305	574	21	22	43
Heidelberg	1 840	1 848	3 688	70	60	130	1 910	1 908	3 818	1 653	1 608	3 262	257	299	556
Sinsheim	575	557	1 132	14	18	32	589	575	1 164	563	550	1 113	26	25	51
Wiesloch	493	495	988	13	11	24	506	506	1 012	487	484	971	19	22	41
Adelsheim	187	199	386	7	4	11	194	203	397	185	191	376	9	12	21
Boxberg	249	238	487	6	3	9	255	241	496	247	235	482	8	6	14
Buchen	476	434	910	13	6	19	489	440	929	478	431	909	11	9	20
Eberbach	313	290	603	10	4	14	323	294	617	309	275	584	14	19	33
Mosbach	503	495	998	8	7	15	511	502	1 013	492	476	968	19	26	45
Tauberbischofsh.	450	442	892	5	8	13	455	450	905	448	440	888	7	10	17
Wertheim	291	294	585	6	5	11	297	299	596	289	291	580	8	8	16

*) Die Geborenen und Gestorbenen unbekannten Geschlechts sind jeweils nur in den Summenspalten (4, 7, 10, 13, 16, 21, 24 und 29) berücksichtig
tantem Familienstand sind bei den Unehelichen gezählt. **) Hierbei sind Eben zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntni

Bevölkerung.

und Ehetrennungen 1904 und 1905.

für Spalte 34 nach den Angaben der Landgerichte. II. Tabelle 5.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Von den Totgeborenen waren		Gestorbene*).											Überschuß der Lebendgeborenen.	Ehen.				
		Ohne Totgeborene.								Mit Totgeborenen.				Eheschließungen.		Ehetrennungen.		Überschuß an Eheschließungen bezw. Ehetrennungen (—)
		Überhaupt.			Darunter im ersten Lebensjahr gestorben.													
								Darunter										
ehelich	unehelich	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	ehelich.	unehelich.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.		Im ganzen.	Darunter gemischt**).	Durch Tod	Durch Scheidung	
Jahr 1904.																		
9	1	197	195	392	58	46	104	101	3	203	199	402	227	179	5	113	1	65
46	5	563	518	1 081	159	140	299	264	35	594	538	1 132	639	494	75	292	9	193
13	—	140	137	277	47	26	73	69	4	146	144	290	183	76	2	86	1	— 11
7	—	105	103	208	28	25	53	47	6	106	109	215	127	97	2	65	1	31
8	—	201	194	395	53	51	104	97	7	206	197	403	172	122	2	122	1	— 1
26	5	236	255	491	68	56	124	113	11	256	266	522	325	168	9	140	2	26
12	6	238	263	501	57	68	125	113	12	249	270	519	217	158	3	122	1	35
23	1	225	239	464	81	60	141	132	9	236	252	488	377	169	16	107	1	61
27	3	286	318	604	94	97	191	177	14	306	328	634	435	218	21	134	2	82
12	—	143	154	297	36	32	68	63	5	150	159	309	136	129	4	85	2	42
9	—	200	188	388	56	33	89	85	4	203	194	397	283	137	7	91	2	44
5	1	111	80	191	19	13	32	32	—	116	81	197	87	68	4	67	—	1
32	2	310	308	618	63	58	121	117	4	322	320	642	295	217	12	183	3	31
12	1	199	188	387	51	46	97	94	3	209	191	400	198	161	13	117	2	42
49	1	513	547	1 060	117	134	251	231	20	539	571	1 110	487	423	37	327	4	92
15	—	184	180	364	81	48	129	124	5	189	190	379	246	126	3	95	1	30
71	8	1 072	960	2 032	264	234	498	400	98	1 117	994	2 111	972	861	164	570	18	273
13	1	183	165	348	58	25	83	75	8	193	169	362	108	127	4	89	1	37
11	1	179	173	352	30	28	78	68	10	191	173	364	95	144	6	87	1	56
20	3	235	239	474	88	75	163	144	19	247	250	497	328	193	11	120	4	69
22	4	382	359	741	110	89	199	177	22	404	363	767	528	328	64	202	17	109
14	—	183	171	354	36	29	65	61	4	193	175	368	173	154	19	114	2	38
13	1	168	150	318	41	22	63	58	5	178	154	332	154	120	10	95	—	25
15	1	217	203	420	54	52	106	99	7	228	208	436	263	170	23	122	2	46
15	2	275	223	498	81	60	141	107	34	287	228	515	347	255	33	154	1	100
35	4	440	370	810	163	107	270	219	51	462	387	849	557	330	50	234	5	91
18	1	186	162	348	66	52	118	113	5	196	171	367	264	137	9	93	—	44
36	1	625	587	1 212	224	142	366	348	18	647	602	1 249	748	461	34	289	4	168
16	1	293	235	528	108	72	180	163	17	306	239	545	351	173	11	137	1	35
11	1	257	236	493	65	45	110	102	8	261	244	505	324	191	11	147	2	42
18	4	337	268	605	104	62	166	154	12	352	275	627	349	244	43	175	6	63
18	1	376	349	725	123	86	209	198	11	389	355	744	409	223	4	216	—	7
38	1	650	623	1 273	245	190	435	407	28	680	642	1 322	925	472	33	293	4	175
19	1	228	244	472	82	77	159	145	14	240	252	492	339	184	9	116	2	66
55	3	952	885	1 837	497	420	917	879	38	986	909	1 895	916	536	28	387	3	146
43	6	482	497	979	222	202	424	367	57	509	519	1 028	774	390	45	223	5	162
29	1	351	341	692	159	120	279	262	17	376	356	732	463	213	15	162	—	51
104	14	1 402	1 426	2 828	602	494	1 096	927	169	1 468	1 477	2 946	1 969	1 276	313	723	53	500
101	9	961	876	1 837	463	347	810	699	111	1 025	922	1 947	1 487	815	156	471	22	322
207	18	2 038	1 903	3 941	1 019	848	1 867	1 581	286	2 157	2 009	4 166	3 640	1 959	654	796	73	1 090
18	5	421	391	812	238	198	436	418	18	446	419	865	875	344	54	163	1	180
21	—	271	270	541	111	85	196	179	17	284	281	565	454	183	20	125	1	57
13	2	201	210	411	74	70	144	130	14	211	215	426	191	117	8	101	2	14
105	25	1 166	1 082	2 248	400	329	729	625	104	1 236	1 142	2 378	1 440	1 029	195	612	7	410
32	—	370	334	704	128	96	224	207	17	384	352	736	428	226	7	194	3	29
24	—	294	342	636	148	157	305	289	16	307	353	660	352	152	5	127	1	24
10	1	127	135	262	46	40	86	80	6	134	139	273	124	77	1	76	1	—
9	—	163	149	312	47	39	86	83	3	169	152	321	175	89	2	92	—	— 3
19	—	275	261	536	88	70	158	149	9	288	267	555	374	173	1	138	—	35
14	—	174	148	322	61	43	104	98	6	184	152	336	281	111	11	89	—	22
14	1	305	325	630	99	89	188	171	17	313	332	645	368	168	12	189	5	— 26
13	—	289	301	590	79	76	155	150	5	294	309	603	302	197	1	167	—	30
11	—	186	189	375	65	39	104	100	4	192	194	386	210	123	6	101	—	19

Über die etwaigen Abweichungen bei der Summierung von Knaben und Mädchen bezw. männlich und weiblich. Die Geborenen und Gestorbenen mit lutherischen, Reformierte ꝛc.), sowie zwischen Römisch-Katholischen und Altkatholischen nicht als gemischt gerechnet.

folgt

I. Noch: Tabelle 5. Noch: Geborene, Gestorbene, Eheschließunge

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Kreise ꝛc., Großherzogtum und Amtsbezirke.	Geborene*).														
	Lebendgeborene.			Totgeborene.			Überhaupt.			Davon					
										ehelich.			unehelich.		
	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Kreise.															Noch: 1. Zu
Konstanz . .	2 266	2 251	4 517	69	51	120	2 335	2 302	4 637	2 183	2 136	4 319	152	166	318
Villingen . .	1 297	1 301	2 598	42	30	72	1 339	1 331	2 670	1 232	1 215	2 447	107	116	223
Waldshut . .	1 164	1 131	2 295	27	24	51	1 191	1 155	2 346	1 152	1 104	2 256	39	51	90
Freiburg . .	3 833	3 618	7 451	120	86	206	3 953	3 704	7 657	3 609	3 407	7 016	344	297	641
Lörrach . . .	1 528	1 423	2 951	53	17	70	1 581	1 440	3 021	1 493	1 349	2 842	88	91	179
Offenburg . .	2 926	2 737	5 663	79	50	129	3 005	2 787	5 792	2 839	2 619	5 458	168	168	334
Baden . . .	2 591	2 512	5 103	62	40	102	2 653	2 552	5 205	2 539	2 430	4 969	114	122	236
Karlsruhe . .	7 429	7 164	14 593	228	166	395	7 657	7 330	14 988	7 058	6 709	13 768	599	621	1 220
Mannheim . .	5 354	4 909	10 263	157	145	302	5 511	5 054	10 565	5 035	4 670	9 705	476	384	860
Heidelberg . .	3 188	3 222	6 410	107	94	201	3 295	3 316	6 611	2 972	2 948	5 920	323	368	691
Mosbach . .	2 469	2 392	4 861	55	37	92	2 524	2 429	4 953	2 418	2 339	4 757	76	90	166
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz . .	4 727	4 683	9 410	138	105	243	4 865	4 788	9 653	1 567	4 455	9 022	298	333	631
Freiburg . .	8 287	7 778	16 065	252	153	405	8 539	7 931	16 470	7 941	7 375	15 316	598	556	1 154
Karlsruhe . .	10 020	9 676	19 696	290	206	497	10 310	9 882	20 193	9 597	9 139	18 737	713	743	1 456
Mannheim . .	11 011	10 523	21 534	319	276	595	11 330	10 799	22 129	10 455	9 957	20 412	875	842	1 717
Großherzogtum	34 045	32 660	66 705	999	740	1 740	35 044	33 400	68 445	32 560	30 926	63 487	2 484	2 474	4 958
Amtsbezirke.															2. Zu
Engen . . .	311	293	604	6	7	13	317	300	617	303	287	590	14	13	27
Konstanz . . .	831	848	1 679	24	17	41	855	865	1 720	784	812	1 596	71	53	124
Meßkirch . .	216	207	423	6	4	10	222	211	433	212	200	412	10	11	21
Pfullendorf . .	180	175	355	8	1	9	188	176	364	181	167	351	4	9	13
Stockach . . .	279	275	554	9	2	11	288	277	565	272	256	528	16	21	37
Überlingen . .	367	378	745	10	8	18	377	386	763	345	371	716	32	15	47
Donaueschingen	379	346	725	7	4	11	386	350	736	337	315	652	49	35	84
Triberg . . .	424	353	777	11	7	18	435	360	795	407	332	739	28	28	56
Villingen . .	545	486	1 031	13	23	36	558	509	1 067	529	479	1 008	29	30	59
Bonndorf . .	224	222	446	8	5	13	232	227	459	221	215	436	8	12	20
Säckingen . .	325	287	612	7	9	16	332	296	628	323	282	605	9	14	23
St. Blasien .	128	132	260	8	1	9	136	133	269	130	128	258	6	5	11
Waldshut . .	456	441	897	8	10	18	464	451	915	445	439	884	19	12	31
Breisach . . .	293	296	589	5	7	12	298	303	601	293	299	592	5	4	9
Emmendingen .	775	796	1 571	31	18	49	806	814	1 620	767	780	1 547	39	34	73
Ettenheim . .	296	279	575	7	5	12	303	284	587	291	270	561	12	14	26
Freiburg . . .	1 610	1 572	3 182	48	36	84	1 658	1 608	3 266	1 460	1 397	2 857	198	211	409
Neustadt . . .	269	240	509	11	7	18	280	247	527	264	235	499	16	12	28
Staufen . . .	258	231	489	3	4	7	261	235	496	250	225	475	11	10	21
Waldkirch . .	407	373	780	21	13	35	428	386	815	386	354	741	42	32	74
Lörrach . . .	654	605	1 259	24	9	33	678	614	1 292	652	574	1 226	26	40	66
Müllheim . .	256	236	492	13	5	18	269	241	510	252	228	480	17	13	30
Schönau . . .	261	240	501	6	3	9	267	243	510	246	230	476	21	13	34
Schopfheim . .	364	323	687	9	8	17	373	331	704	349	309	658	24	22	46
Kehl	428	406	834	6	11	17	434	417	851	396	384	780	38	33	71
Lahr	640	648	1 288	24	9	33	664	657	1 321	629	623	1 252	35	34	69
Oberkirch . .	318	292	611	11	4	15	329	296	626	315	288	604	14	8	22
Offenburg . .	1 048	947	1 995	19	14	33	1 067	961	2 028	1 009	917	1 926	58	44	102
Wolfach . . .	384	392	776	10	8	18	394	400	794	376	374	750	18	26	44
Achern . . .	442	402	844	13	5	18	455	407	862	440	387	827	15	20	35
Baden . . .	500	460	960	13	13	26	513	473	986	480	448	928	33	25	58
Bühl	483	517	1 000	13	9	22	496	526	1 022	482	507	989	14	19	33
Rastatt . . .	1 108	1 067	2 175	37	28	65	1 145	1 095	2 240	1 089	1 051	2 140	56	44	100

* Die Geborenen und Gestorbenen unbekannten Geschlechts sind jeweils nur in den Summenspalten 4, 7, 10, 13, 16, 21, 24 und 29) berücksichtigt. — **) Hierbei sind Eben zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnis
b) Außerdem 3 auf hoher See gestorbene männliche Personen und 3 in Deutsch-Südwestafrika gefallene Soldaten.

und Ehetrennungen 1904 und 1905. II. Noch: Tabelle 5.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Von den Totgeborenen waren		Gestorbene*).											Überschuß der Lebendgeborenen.	Ehen.				
		Ohne Totgeborene.								Mit Totgeborenen.				Eheschließungen.		Ehetrennungen.		Überschuß an Eheschließungen bezw. Ehetrennungen (—).
		Überhaupt.			Davon im ersten Lebensjahr gestorben.													
								Davon										
ehelich	unehelich	Männlich.	Weiblich.	Zusammen	Knaben.	Mädchen.	Zusammen	ehelich.	unehelich.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen		Im ganzen.	Davon gemischt **).	Durch Tod.	Durch Scheidung.	
Jahr 1904.																		
109	11	1 442	1 402	2 844	413	341	757	691	66	1 511	1 453	2 964	1 673	1 136	95	818	15	303
62	10	749	820	1 569	232	225	457	422	35	791	850	1 641	1 029	545	40	363	4	178
48	3	764	730	1 494	174	136	310	297	13	791	754	1 545	801	551	27	426	7	118
191	15	2 565	2 452	5 017	739	590	1 329	1 166	163	2 685	2 538	5 223	2 434	2 035	241	1 405	31	599
64	6	950	883	1 833	241	192	433	395	38	1 003	900	1 903	1 118	772	116	533	21	218
120	9	1 819	1 577	3 396	642	433	1 075	980	95	1 898	1 627	3 525	2 267	1 356	137	907	11	438
95	7	1 620	1 476	3 096	537	383	920	861	59	1 682	1 516	3 198	2 007	1 130	91	831	12	287
361	34	4 376	4 269	8 645	2 025	1 660	3 685	3 279	406	4 604	4 435	9 040	5 948	3 414	566	2 082	85	1 247
279	25	2 730	2 564	5 294	1 368	1 131	2 499	2 178	321	2 887	2 709	5 596	4 969	2 486	728	1 084	75	1 327
174	27	2 031	1 968	3 999	750	652	1 402	1 251	151	2 138	2 062	4 200	2 411	1 524	215	1 034	13	477
90	2	1 519	1 508	3 027	485	396	881	831	50	1 574	1 545	3 119	1 834	938	40	855	6	77
219	24	2 955	2 952	5 907	819	705	1 524	1 410	114	3 093	3 057	6 150	3 503	2 232	162	1 607	26	599
375	30	5 334	4 912	10 246	1 622	1 215	2 837	2 541	296	5 586	5 065	10 651	5 819	4 163	491	2 845	63	1 255
456	41	5 996	5 745	11 741	2 562	2 043	4 605	4 140	465	6 286	5 951	12 238	7 955	4 544	657	2 913	97	1 534
543	52	6 280	6 040	12 320	2 603	2 179	4 782	4 260	522	6 599	6 316	12 915	9 214	4 948	983	2 973	94	1 881
1 593	147	20 565	19 649	†)40 211	7 606	6 142	13 748	12 351	1 397	21 564	20 389	†)41 954	26 491	15 887	2 296	10 338	280	5 269
Jahr 1905.																		
12	1	212	215	427	58	50	108	102	6	218	222	440	177	147	91	120	2	25
41	—	574	542	1 116	172	141	313	295	18	598	559	1 157	563	539	82	330	14	195
10	—	159	140	299	56	36	92	86	6	165	144	309	124	117	4	91	—	26
8	1	126	87	213	37	31	68	62	6	134	88	222	142	68	4	52	—	16
10	1	229	190	419	75	52	127	118	9	238	192	430	135	147	9	119	1	27
17	1	274	285	559	74	78	152	139	13	284	293	577	186	199	9	141	3	55
10	1	250	276	526	78	55	133	123	10	257	280	537	199	156	12	146	1	9
15	3	193	212	405	59	49	108	101	7	204	219	423	372	203	20	111	2	90
32	4	281	283	564	101	86	187	166	21	294	306	600	467	228	22	148	3	77
12	1	163	139	302	42	21	63	61	2	171	144	315	144	96	7	104	—	— 8
15	1	162	181	343	37	38	75	71	4	169	190	359	269	142	15	102	3	37
9	—	90	86	176	15	9	24	22	2	98	87	185	84	61	2	64	—	— 3
16	2	333	343	676	65	52	117	110	7	341	353	694	221	222	10	202	1	19
13	—	181	146	327	59	41	100	95	5	186	153	339	262	140	12	81	—	59
40	9	512	541	1 053	158	115	273	253	20	543	559	1 102	518	411	34	318	3	90
11	1	192	203	395	75	51	126	120	6	199	208	407	180	130	2	112	—	18
73	11	1 076	1 071	2 147	276	256	532	421	111	1 124	1 107	2 231	1 035	918	192	626	14	278
15	3	151	163	314	41	32	73	68	5	162	170	332	195	118	6	94	—	24
7	—	186	167	353	45	24	69	66	3	189	171	360	136	128	1	100	1	27
32	3	251	258	509	99	68	167	147	20	272	271	544	271	199	12	112	1	86
31	2	413	366	779	96	72	168	156	12	437	375	812	480	394	86	217	14	163
17	1	195	201	396	35	31	66	63	3	208	206	414	96	126	18	129	—	— 3
7	2	158	165	323	45	27	72	66	6	164	168	332	178	126	10	96	1	29
14	3	236	195	431	53	21	74	67	7	245	203	448	256	148	23	131	4	13
16	1	278	241	519	87	74	161	124	37	284	252	536	315	238	30	140	4	94
31	2	392	374	766	116	81	197	182	15	416	383	799	522	347	16	207	2	138
15	—	181	182	364	59	47	107	104	3	192	186	379	247	127	8	114	2	11
31	2	568	568	1 136	198	157	355	336	19	587	582	1 169	859	434	33	286	5	143
17	1	199	233	432	62	49	111	109	2	209	241	450	344	189	7	118	1	70
17	1	259	241	500	81	55	136	132	4	272	246	518	344	199	8	149	2	48
23	3	336	311	647	104	70	174	164	10	349	324	673	313	266	45	214	7	45
21	1	331	366	697	96	79	175	168	7	344	375	719	303	234	12	172	2	60
64	1	590	594	1 184	217	157	374	343	31	627	622	1 249	991	514	46	316	3	195

Daher die etwaigen Abweichungen bei der Summierung von Knaben und Mädchen bezw. männlich und weiblich. Die Geborenen und Gestorbenen mit unbe
(Evangelische, Lutherische, Reformierte ꝛc.), sowie zwischen Römisch-Katholischen und Altkatholischen nicht als gemischt gerechnet.

II. Noch: Tabelle 5. Noch: Geborene, Gestorbene, Eheschließungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Geborene*).														
	Lebendgeborene.			Totgeborene.			Überhaupt.			Taben					
										ehelich.			unehelich.		
	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
															Noch: 2. Ju
Bretten	447	411	858	21	20	42	468	431	900	435	403	839	33	28	61
Bruchsal	1 412	1 402	2 814	34	23	58	1 446	1 425	2 872	1 391	1 369	2 760	55	56	112
Durlach	908	815	1 723	30	20	50	938	835	1 773	867	772	1 639	71	63	134
Ettlingen	588	571	1 159	7	17	24	595	588	1 183	573	554	1 127	22	34	56
Karlsruhe	2 399	2 319	4 718	63	51	114	2 462	2 370	4 832	2 200	2 140	4 340	262	230	492
Pforzheim	1 657	1 594	3 251	50	56	106	1 707	1 650	3 357	1 510	1 496	3 036	167	154	321
Mannheim	3 899	3 709	7 608	132	98	230	4 031	3 807	7 838	3 633	3 450	7 083	398	357	755
Schwetzingen	847	818	1 665	30	23	53	877	841	1 718	821	795	1 616	56	46	102
Weinheim	489	477	966	21	8	29	510	485	995	483	456	939	27	29	56
Eppingen	292	295	587	4	5	9	296	300	596	286	285	571	10	15	25
Heidelberg	1 815	1 852	3 667	77	58	135	1 892	1 910	3 802	1 690	1 623	3 313	202	287	489
Sinsheim	557	539	1 096	17	9	26	574	548	1 122	545	525	1 070	29	23	52
Wiesloch	461	452	913	10	14	24	471	466	937	455	451	906	16	15	31
Adelsheim	193	175	368	5	2	7	198	177	375	190	169	359	8	8	16
Boxberg	243	221	464	5	2	7	248	223	471	239	213	452	9	10	19
Buchen	475	464	939	15	4	19	490	468	958	481	457	938	9	11	20
Eberbach	288	291	579	14	11	25	302	302	604	294	279	573	8	23	31
Mosbach	508	466	974	13	8	21	521	474	995	498	457	955	23	17	40
Tauberbischofsh.	470	413	883	11	6	17	481	419	900	473	412	885	8	7	15
Wertheim	289	260	549	4	7	11	293	267	560	285	254	539	8	13	21
Kreise.															
Konstanz	2 184	2 176	4 360	63	39	102	2 247	2 215	4 462	2 100	2 093	4 193	147	122	269
Villingen	1 348	1 185	2 533	31	34	65	1 379	1 219	2 598	1 273	1 126	2 399	106	93	199
Waldshut	1 133	1 082	2 215	31	25	56	1 164	1 107	2 271	1 122	1 064	2 186	42	43	85
Freiburg	3 908	3 787	7 695	126	90	217	4 034	3 877	7 912	3 711	3 561	7 272	323	317	640
Lörrach	1 535	1 404	2 939	52	25	77	1 587	1 429	3 016	1 499	1 341	2 840	88	88	176
Offenburg	2 818	2 685	5 504	70	46	116	2 888	2 731	5 620	2 725	2 586	5 312	164	145	309
Baden	2 533	2 446	4 979	76	55	131	2 609	2 501	5 110	2 491	2 393	4 884	118	108	226
Karlsruhe	7 411	7 112	14 523	205	187	391	7 616	7 299	14 917	7 006	6 731	13 737	610	565	1 176
Mannheim	5 235	5 004	10 239	183	129	312	5 418	5 133	10 551	4 937	4 701	9 638	481	432	913
Heidelberg	3 125	3 138	6 263	108	86	194	3 233	3 224	6 457	2 876	2 881	5 757	357	343	700
Mosbach	2 466	2 290	4 756	67	40	107	2 533	2 330	4 863	2 460	2 241	4 701	73	89	162
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	4 665	4 443	9 108	125	98	223	4 790	4 541	9 331	4 495	4 283	8 778	295	258	553
Freiburg	8 261	7 876	16 138	248	161	410	8 509	8 037	16 548	7 935	7 487	15 424	574	550	1 124
Karlsruhe	9 944	9 558	19 502	281	242	525	10 225	9 800	20 027	9 497	9 127	18 625	728	673	1 402
Mannheim	10 826	10 432	21 258	358	255	613	11 184	10 687	21 871	10 271	9 826	20 097	911	861	1 772
Großherzogtum	33 696	32 309	66 006	1 012	756	1 771	34 708	33 065	[1])67 777	32 200	30 723	62 926	2 508	2 342	4 850
1901	34 045	32 660	66 705	999	740	1 740	35 044	33 400	68 445	32 560	30 926	63 487	2 484	2 471	4 958
1903	33 265	31 757	64 962	1 011	718	1 729	34 276	32 475	66 751	31 877	30 139	62 016	2 399	2 336	4 735
1902	33 875	32 121	65 496	1 024	791	1 815	34 899	32 912	67 811	31 876	30 422	62 298	2 523	2 490	5 013
1901	33 712	32 503	66 215	1 002	752	1 755	34 714	33 255	67 970	32 020	30 708	62 729	2 694	2 547	5 241
1900	32 616	30 866	63 482	990	788	1 779	33 606	31 654	65 261	31 133	29 182	60 316	2 473	2 472	4 945
1899	32 106	30 182	62 288	1 007	697	1 704	33 113	30 879	63 992	30 427	28 454	58 881	2 686	2 425	5 111
1898	31 050	29 433	60 483	900	719	1 619	31 950	30 152	62 102	29 405	27 728	57 133	2 545	2 424	4 969
1897	30 166	28 752	58 918	922	682	1 604	31 088	29 434	60 522	28 521	27 084	55 605	2 567	2 350	4 917
1896	29 606	28 257	57 863	880	737	1 617	30 486	28 994	59 480	27 [illegible]	26 [illegible]	54 [illegible]	2 [illegible]	2 [illegible]	4 [illegible]
Durchschnitt 1896/1901	32 358	30 884	63 242	975	738	1 713	33 332	31 622	64 955	30 781	29 179	59 977	2 551	2 427	4 978

*) Die Geborenen und Gestorbenen unbekannten Geschlechts sind soweit nur in den Summenspalten (4, 7, 10, 13, 16, 21, 24 und 29) berücksichtigt. [illegible] Fortschreibung [illegible] bei der Bevölkerung gezählt. **) Darunter [illegible] Ehen zwischen [illegible] Personen.

[1]) Außerdem 1 auf hoher See geborener Knabe; [2]) desgl. eine in China gestorbene männliche Person und zwei auf hoher See gestorbene Personen.

Digitized by Google

und Ehetrennungen 1904 und 1905. II. Noch: Tabelle 5.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
Von den Totgeborenen waren		Gestorbene*).											Überschuß der Lebendgeborenen.	Ehen.				
		Ohne Totgeborene.								Mit Totgeborenen.				Eheschließungen.		Ehetrennungen.		Überschuß an Eheschließungen bezw. Ehetrennungen (−).
		Überhaupt.			Davon im ersten Lebensjahr gestorben.									Im ganzen.	Davon gemischt**).	Durch Tod.	Durch Scheidung.	
ehelich.	unehelich.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Davon ehelich.	Davon unehelich.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.						
Jahr 1905.																		
34	8	283	252	485	81	64	145	129	16	254	272	527	373	217	12	143	2	72
54	4	923	821	1 744	446	365	811	772	39	957	844	1 802	1 070	555	44	382	7	166
16	4	476	419	895	198	147	345	310	35	506	439	945	828	372	52	231	4	137
22	2	315	321	636	141	117	258	238	20	322	338	660	523	205	18	146	1	58
103	11	1 441	1 354	2 795	553	432	985	844	141	1 504	1 405	2 909	1 923	1 298	335	727	48	523
96	10	950	834	1 784	434	339	773	666	107	1 000	890	1 890	1 467	852	139	417	20	415
203	27	1 923	1 877	3 800	958	778	1 736	1 464	272	2 055	1 975	4 030	3 808	1 937	637	840	87	1 010
49	4	467	420	887	253	190	443	402	41	497	443	940	778	327	44	175	4	148
28	1	325	305	630	109	108	217	191	26	346	313	659	336	142	17	155	3	− 16
8	1	162	170	332	45	43	88	77	11	166	175	341	255	110	5	114	1	− 5
112	23	1 253	1 081	2 334	428	331	759	650	109	1 330	1 139	2 469	1 333	1 004	209	707	16	281
25	1	399	337	736	129	100	229	208	21	416	346	762	360	213	10	192	—	21
21	—	306	369	675	139	133	272	256	16	316	383	699	238	171	5	165	—	6
5	2	124	131	255	37	25	62	61	1	129	133	262	113	75	4	69	—	6
7	—	154	141	295	51	36	87	83	4	159	143	302	169	105	2	72	—	33
18	1	313	289	602	114	70	184	183	1	328	293	621	337	175	4	169	1	5
23	2	166	131	297	54	33	87	83	4	180	142	322	282	91	5	89	—	2
21	—	320	315	635	121	93	214	199	15	333	323	656	339	233	9	166	3	64
17	—	272	267	539	87	72	159	153	6	283	273	556	344	189	2	124	2	63
11	—	176	182	358	40	41	81	74	7	180	189	369	191	133	4	126	—	7
98	4	1 574	1 459	3 033	472	388	860	802	58	1 637	1 498	3 135	1 327	1 217	117	853	20	344
57	8	724	771	1 495	238	190	428	390	38	755	805	1 560	1 038	587	54	405	6	176
52	4	748	749	1 497	159	120	279	264	15	779	774	1 553	718	521	34	472	4	45
190	27	2 549	2 549	5 098	753	587	1 340	1 170	170	2 675	2 639	5 315	2 597	2 044	262	1 443	19	582
69	8	1 002	927	1 929	229	151	380	352	28	1 054	952	2 006	1 010	794	137	573	19	202
110	6	1 618	1 598	3 217	522	408	931	855	76	1 688	1 644	3 333	2 287	1 335	124	865	14	456
125	6	1 516	1 512	3 028	498	361	859	807	52	1 592	1 567	3 159	1 951	1 213	111	851	14	348
355	39	4 338	4 001	8 339	1 853	1 464	3 317	2 959	358	4 543	4 188	8 733	6 184	3 499	600	2 046	82	1 371
280	32	2 715	2 602	5 317	1 320	1 076	2 396	2 057	339	2 898	2 731	5 629	4 922	2 406	698	1 170	94	1 142
169	25	2 120	1 957	4 077	741	607	1 348	1 191	157	2 228	2 043	4 271	2 186	1 498	229	1 178	17	303
102	5	1 525	1 456	2 981	504	370	874	836	38	1 592	1 496	3 088	1 775	1 001	30	815	6	180
307	16	3 046	2 979	6 025	869	698	1 567	1 456	111	3 171	3 077	6 248	3 083	2 325	205	1 730	30	565
369	41	5 169	5 074	10 244	1 504	1 146	2 651	2 377	274	5 417	5 235	10 654	5 894	4 173	528	2 881	52	1 240
480	15	5 854	5 513	11 367	2 351	1 825	4 176	3 766	410	6 135	5 755	11 892	8 135	4 712	711	2 897	96	1 719
551	82	6 360	6 015	12 375	2 565	2 053	4 618	4 084	534	6 718	6 270	12 988	8 883	4 905	957	3 163	117	1 625
2 507	164	20 429	19 581	40 011	7 289	5 722	13 012	11 683	1 329	21 441	20 337	41 782	25 995	16 115	2 396	10 671	295	5 149
2 593	147	20 565	19 649	40 214	7 606	6 142	13 748	12 351	1 397	21 561	20 389	41 954	26 491	15 887	2 296	10 338	280	5 269
2 574	155	20 331	19 301	39 633	7 400	6 029	13 430	11 998	1 432	21 342	20 019	41 362	25 329	15 546	2 247	10 021	261	5 261
2 456	157	19 604	18 545	38 149	7 174	5 638	12 812	11 333	1 479	20 628	19 336	39 964	27 347	14 949	2 155	9 813	244	4 892
2 491	161	20 689	19 371	40 060	7 616	5 982	13 598	12 044	1 554	21 691	20 123	41 815	26 155	15 427	2 248	9 915	213	5 299
2 631	148	21 427	20 139	41 566	8 146	6 389	14 535	12 912	1 623	22 417	20 927	43 345	21 916	15 491	2 330	10 357	193	4 941
2 504	170	19 285	18 290	37 575	7 123	5 595	12 718	11 239	1 479	20 292	18 987	39 279	24 713	15 186	2 305	9 686	231	5 269
2 445	174	19 890	18 684	38 574	7 490	6 007	13 497	11 907	1 590	20 780	19 403	40 193	21 909	14 727	2 150	9 627	210	4 890
2 436	148	19 090	18 330	37 422	7 085	5 726	12 812	11 291	1 521	20 012	19 012	39 026	21 496	14 245	2 062	9 125	231	1 889
2 446	171	17 980	17 006	34 986	5 996	4 674	10 670	9 376	1 294	18 860	17 743	36 603	22 877	13 593	2 085	9 265	180	4 148
2 751	159	19 929	18 890	38 819	7 293	5 790	13 083	11 613	1 470	20 904	19 628	40 532	24 423	15 117	2 227	9 882	234	5 001

Außer die etwaigen Abweichungen bei der Summierung von Knaben und Mädchen bezw. männlich und weiblich. Die Geborenen und Gestorbenen mit unbekannter, Lutherische, Reformierte ꝛc.), sowie zwischen Römisch Katholischen und Altkatholischen nicht als gemischt gerechnet.
Eltern die eine männlich, die andere weiblich.

Die Geburten (Niederkünfte) im Jahrzehnt 1896/1905.

II. Tabelle 6. Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1 Fälle.	2 1896.	3 1897.	4 1898.	5 1899.	6 1900.	7 1901.	8 1902.	9 1903.	10 1904.	11 1905.	12 Durchschnitt 1896/1905.
Geburten (Niederkünfte)	58 709	59 764	61 302	63 181	64 376	67 112	66 500	65 844	67 585	66 984	64 136
Davon einfache Geburten	57 945	59 014	60 508	62 380	63 498	66 260	65 696	65 001	66 736	66 196	63 324
Mehrgeburten	764	750	794	801	878	852	804	843	849	788	812
und zwar:											
Zwillingsgeburten	757	742	788	791	871	847	797	839	838	783	805
Drillingsgeburten	7	8	6	10	7	4	7	4	11	5	7
Vierlingsgeburten	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	0,1
Auf 100 Geburten kommen Geborene	101,31	101,27	101,30	101,28	101,37	101,28	101,22	101,28	101,29	101,18	104,20
Geborene (einschl. Totgeb.)	59 480	60 522	62 102	63 992	65 261	67 970	67 311	66 691	68 445	67 777	64 955
Davon Einzelkinder	57 945	59 014	60 508	62 380	63 498	66 260	65 696	65 001	66 736	66 196	63 324
Mehrlingskinder	1 535	1 508	1 594	1 612	1 763	1 710	1 615	1 690	1 709	1 581	1 631
und zwar:											
Zwillinge	1 514	1 484	1 576	1 582	1 742	1 694	1 594	1 678	1 676	1 566	1 610
Drillinge	21	24	18	30	21	12	21	12	33	15	21
Vierlinge	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	0,4
Von 100 Geborenen waren Mehrlingskinder	2,58	2,49	2,57	2,52	2,70	2,51	2,40	2,53	2,50	2,33	2,51

Geborene, Gestorbene und Eheschließungen in den einzelnen Monaten und durchschnittlich auf einen Tag 1904 und 1905.

II. Tabelle 7. Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1 Unterscheidung.	2 Januar	3 Februar	4 März	5 April	6 Mai	7 Juni	8 Juli	9 August	10 September	11 Oktober	12 November	13 Dezember	14 Im Jahr
1904.													
Lebendgeborene im ganzen	5 525	5 475	5 890	5 594	5 736	5 460	5 671	5 436	5 580	5 483	5 559	5 496	66 705
auf 1 Tag	178,2	188,3	190,0	186,5	185,0	182,0	182,9	175,3	186,0	176,9	178,6	177,3	182,3
Totgeborene im ganzen	162	157	158	143	138	128	155	139	148	123	135	154	1 740
auf 1 Tag	5,2	5,4	5,1	4,8	4,5	4,3	5,0	4,5	4,9	3,9	4,3	5,0	4,7
Uneheliche Geborene (mit Totgeborenen) im ganzen	447	423	417	431	443	426	375	376	413	425	393	389	4 958
auf 1 Tag	14,4	14,6	13,5	14,4	14,3	14,2	12,1	12,1	13,8	13,7	13,1	12,5	13,6
Geborene überhaupt (mit Totgeborenen) im ganzen	5 687	5 632	6 048	5 737	5 874	5 588	5 826	5 575	5 728	5 606	5 491	5 650	68 445
auf 1 Tag	183,4	194,2	195,1	191,9	189,5	186,2	187,9	179,8	190,9	180,8	183,1	182,3	187,5
Gestorbene (ohne Totgeborene) im ganzen	3 510	3 145	3 570	3 495	3 422	2 884	3 915	4 161	3 167	2 890	2 866	3 189	40 214
auf 1 Tag	113,2	108,4	115,2	116,5	110,4	96,1	126,3	134,2	105,6	93,2	95,5	102,9	110,2
Eheschließungen im ganzen	1 159	1 431	717	1 780	2 079	1 008	1 122	1 000	1 092	1 879	1 847	773	15 887
auf 1 Tag	37,4	51,1	23,1	59,3	67,1	33,6	36,2	32,3	36,4	60,6	61,6	24,9	43,5
1905.													
Lebendgeborene im ganzen	5 688	5 452	5 931	5 648	5 574	5 539	5 606	5 435	5 291	5 358	5 188	5 296	66 006
auf 1 Tag	183,5	194,7	191,3	188,3	179,8	184,6	180,9	175,3	176,4	172,8	172,9	170,8	180,8
Totgeborene im ganzen	155	144	173	169	137	140	134	141	139	146	120	173	1 771
auf 1 Tag	5,0	5,1	5,6	5,6	4,4	4,7	4,3	4,6	4,6	4,7	4,0	5,6	4,9
Uneheliche Geborene (mit Totgeborenen) im ganzen	418	432	483	440	421	396	397	339	360	349	387	426	4 851
auf 1 Tag	13,5	15,4	15,6	14,7	13,6	13,2	12,8	10,9	12,0	11,3	12,9	13,7	13,3
Geborene überhaupt (mit Totgeborenen) im ganzen	5 843	5 596	6 101	5 817	5 711	5 679	5 740	5 576	5 430	5 504	5 308	5 469	67 777
auf 1 Tag	188,5	199,8	196,9	193,9	184,2	189,3	185,2	179,9	181,0	177,5	176,9	176,4	185,3
Gestorbene (ohne Totgeborene) im ganzen	3 532	3 270	3 769	3 476	3 555	3 129	3 784	3 971	3 011	2 855	2 912	3 007	40 011
auf 1 Tag	113,9	116,8	119,6	115,9	108,2	104,3	122,1	128,1	100,4	92,1	97,1	97,0	109,6
Eheschließungen im ganzen	1 095	1 331	1 107	1 107	2 113	1 346	1 160	1 083	1 279	1 838	1 808	848	16 115
auf 1 Tag	35,3	47,5	35,7	36,9	68,2	44,9	37,4	34,9	42,6	59,3	60,3	27,4	44,1
Durchschnitt 1896/1905.													
Geborene überhaupt (mit Totgeborenen) im ganzen	5 476	5 300	5 814	5 432	5 528	5 275	5 492	5 398	5 403	5 340	5 199	5 298	64 955
auf 1 Tag	176,6	189,3	187,5	181,1	171,9	175,9	177,2	174,1	180,1	172,3	173,3	170,9	175,7
Gestorbene (ohne Totgeborene) im ganzen	3 279	3 111	3 657	3 413	3 363	2 955	3 303	3 646	3 234	3 001	2 839	3 078	38 819
auf 1 Tag	105,8	111,1	118,0	113,8	106,5	98,5	106,5	117,6	107,8	96,8	94,6	99,3	105,1
Eheschließungen im ganzen	1 101	1 404	770	1 470	1 918	1 083	1 074	981	1 039	1 708	1 816	753	15 117
auf 1 Tag	35,5	50,1	24,8	49,0	61,9	36,0	34,6	31,6	34,6	55,1	60,5	24,3	41,4

Alter, Geschlecht und Familienstand der Gestorbenen 1904 und 1905.

Nach den Auszügen aus den Standesregistern. II. Tabelle 8.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Alter in Jahren.	Männliche.				Weibliche				Beide Geschlechter.					Von 100 Gestorbenen waren alt:	
	Ledig.	Verheiratet	Verwitwet und geschieden	Zusammen	Ledig	Verheiratet	Verwitwet und geschieden	Zusammen	Ledig	Verheiratet	Verwitwet und geschieden	Zusammen	Durchschnitt 1894/1904 bezw. 1896/1905.	1904 bezw. 1905	Durchschnitt 1894/1904 bezw. 1896/1905.
1904.															
Unter 1 Jahr	7 606	—	—	7 606	6 142			6 142	13 748	—	—	13 748	13 064	34,19	33,87
1 bis unt. 2 Jahre	957	—	—	957	990			990	1 947	—	—	1 947	1 819	4,84	4,71
2 „ „ 3 „	338	—	—	338	324	—	—	324	662	—	—	662	650	1,64	1,69
3 „ „ 4 „	207	—	—	207	204	—	—	204	411	—	—	411	402	1,02	1,04
4 „ „ 5 „	116	—	—	116	120	—	—	120	236	—	—	236	264	0,59	0,69
Unter 5 Jahre	9 224	—	—	9 224	7 780			7 780	17 004	—	—	17 004	16 199	42,26	42,00
5 bis unt. 10 J.	337	—	—	337	361	—	—	361	698	—	—	698	637	1,74	1,65
10 „ „ 15 „	231	—	—	231	224	—	—	224	455	—	—	455	434	1,13	1,13
15 „ „ 20 „	359	—	—	359	388	3		391	747	3	—	750	800	1,87	2,07
20 „ „ 25 „	461	11		473	393	143	4	540	854	154	4	1 013	1 064	2,52	2,76
25 „ „ 30 „	345	157	2	506	213	379	11	603	558	536	13	1 109	1 047	2,76	2,71
30 „ „ 35 „	188	294	9	494	124	395	20	539	312	689	29	1 033	964	2,57	2,50
35 „ „ 40 „	136	358	16	513	108	478	25	612	244	836	41	1 125	951	2,80	2,47
40 „ „ 45 „	121	379	21	529	77	364	24	465	198	743	48	994	968	2,47	2,51
45 „ „ 50 „	108	546	36	695	68	355	76	499	176	901	112	1 194	1 120	2,97	2,90
50 „ „ 55 „	120	554	68	744	105	402	135	642	225	956	203	1 386	1 451	3,45	3,76
55 „ „ 60 „	91	702	145	939	111	492	246	849	202	1 194	390	1 788	1 807	4,45	4,69
60 „ „ 65 „	135	827	248	1 212	180	574	448	1 203	315	1 401	696	2 415	2 206	6,00	5,72
65 „ „ 70 „	136	807	360	1 303	214	497	657	1 368	350	1 304	1 017	2 671	2 399	6,64	6,22
70 „ „ 75 „	122	560	451	1 134	240	300	810	1 350	362	860	1 261	2 484	2 435	6,18	6,31
75 „ „ 80 „	102	334	465	902	216	131	726	1 073	318	465	1 191	1 975	2 136	4,92	5,54
80 „ „ 85 „	51	188	432	671	159	51	588	798	210	239	1 020	1 469	1 326	3,65	3,44
85 „ „ 90 „	16	41	183	240	53	8	224	285	69	49	407	525	504	1,31	1,31
90 „ „ 95 „	—	7	45	52	11	1	50	62	11	8	95	114	107	0,28	0,28
95 „ „ 100 „	—	—	6	6	1	—	3	4	1	—	9	10	13	0,02	0,03
100 und mehr „	—					—	1	1	—		1	1	0,1	0,002	0,001
Alter unbekannt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	0,002	0,001
Im ganzen †) .	12 283	5 765	2 490	20 565	11 026	4 573	4 047	19 649	23 309	10 338	6 537	40 214	38 569	100,00	100,00
1905.															
Unter 1 Jahr	7 289	—	—	7 289	5 722			5 722	[1]) 13 012			[1]) 13 012	13 083	32,52	33,70
1 bis unt. 2 Jahre	841	—	—	841	861	—		861	1 702	—	—	1 702	1 824	4,25	4,70
2 „ „ 3 „	281	—	—	281	274	—	—	274	555	—	—	555	644	1,39	1,66
3 „ „ 4 „	194	—	—	194	185	—	—	185	379	—	—	379	393	0,95	1,01
4 „ „ 5 „	128	—	—	128	142	—	—	142	270	—	—	270	264	0,68	0,68
Unter 5 Jahre	8 733	—	—	8 733	7 184	—	—	7 184	[1]) 15 918	—	—	[1]) 15 918	16 208	39,79	41,77
5 bis unt. 10 J.	313	—	—	313	318	—	—	318	631	—	—	631	630	1,58	1,62
10 „ „ 15 „	218	—	—	218	251	—	—	251	469	—	—	469	433	1,17	1,11
15 „ „ 20 „	373	—	—	373	429	4	—	433	802	4	—	806	792	2,01	2,04
20 „ „ 25 „	469	21		491	401	151	4	556	870	172	4	1 047	1 060	2,62	2,73
25 „ „ 30 „	379	158	6	546	202	407	6	615	581	565	12	1 161	1 066	2,92	2,75
30 „ „ 35 „	211	325	13	550	153	427	19	600	364	752	32	1 150	990	2,88	2,55
35 „ „ 40 „	135	369	18	525	83	383	27	493	218	752	45	1 018	966	2,55	2,49
40 „ „ 45 „	85	448	27	561	110	367	48	525	195	815	75	1 086	985	2,72	2,54
45 „ „ 50 „	111	511	45	670	93	361	61	516	204	872	106	1 186	1 120	2,97	2,89
50 „ „ 55 „	105	536	80	725	98	405	123	626	203	941	203	1 351	1 433	3,38	3,69
55 „ „ 60 „	137	716	135	988	135	512	272	919	272	1 228	405	1 907	1 825	4,77	4,70
60 „ „ 65 „	131	808	284	1 224	178	562	481	1 221	309	1 370	765	2 445	2 256	6,12	5,81
65 „ „ 70 „	130	802	405	1 242	219	537	739	1 495	349	1 339	1 144	2 833	2 450	7,08	6,31
70 „ „ 75 „	129	646	466	1 338	225	344	781	1 350	354	990	1 247	2 592	2 451	6,48	6,31
75 „ „ 80 „	92	372	525	989	242	185	835	1 262	334	557	1 360	2 251	2 157	5,63	5,55
80 „ „ 85 „	53	183	383	619	153	57	587	797	206	240	970	1 416	1 355	3,54	3,49
85 „ „ 90 „	17	54	201	272	54	16	266	336	71	70	467	608	521	1,52	1,34
90 „ „ 95 „	5	4	37	46	15		61	76	20	4	98	122	110	0,30	0,28
95 „ „ 100 „	1	—	5	6	1		6	7	2		11	13	12	0,03	0,03
100 und mehr „	—	—	—		—		1	1	—		1	1	0,1	—	0,—
Alter unbekannt	—	—											0,1		0,—
Im ganzen †) .	11 827	5 953	2 628	20 429	10 341	4 718	4 317	19 581				39 911	38 819	100,00	100,—

†) Die Fälle unbekannten Familienstands (1904: 20 Fälle, 1905: 28 Fälle) sind in den Spalten 5, 9 und 13 nicht enthalten.

[1]) Darunter 1 Kind unbekannten Geschlechts.

Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

II. Tabelle 9. I. Im Jahr 1904.

Nr. des Systems.	Todesursachen *).	Todesfälle 1904. Im ganzen.	Todesfälle 1904. Davon männlich.	Todesfälle 1904. Davon weiblich.	Todesfälle 1904. Davon ärztlich behandelt.	Todesfälle 1904. Davon im 1. Lebensjahr.	Im Durchschn. der Jahre 1895/1901.
	I. Infektionskrankheiten.						
1	Masern	695	343	352	581	260	482
2	Scharlach	122	60	62	115	10	74
3a	Pocken (Blattern)	—	—	—	—	—	0,1
3b	Varizellen	3	1	2	—	3	3
4	Rose	71	38	33	68	24	62
5a	Rachenbräune, Diphtherie	213	110	103	200	17	376
5b	Diphtherie anderer Organe	8	7	1	8	2	8
6	Krupp	112	59	54	110	15	204
7	Keuchhusten	489	209	280	356	312	389
8	Influenza (Grippe)	151	68	83	132	7	336
9a	Eitervergiftung	172	107	65	172	25	122
9b	Hospitalbrand	—	—	—	—	—	0,3
10	Kindbettfieber	128	—	128	128	—	116
11	Karbunkel	8	5	3	8	—	7
12	Abdominaltyphus	118	61	57	118	—	139
13	Fleckfieber	—	—	—	—	—	0,1
14	Rückfallfieber	—	—	—	—	—	0,3
15	Ruhr	32	20	12	32	2	5
16	Epidemische Cholera	—	—	—	—	—	—
17	Mumps	1	1	—	1	—	0,6
18	Epidemische Genickstarre	11	9	2	11	—	11
19	Wechselfieber	1	1	—	1	—	2
20	Akuter Gelenkrheumatismus	39	23	16	38	—	46
21	Syphilis	38	22	16	37	26	45
22	Sonst. Infektionskrankheiten	16	9	7	14	14	7
	Summe I.	2428	1153	1275	2134	713	2430
	II. Zoonosen.						
23a	Hundswut	—	—	—	—	—	0,1
23b	Milzbrand	2	2	—	2	—	0,7
23c	Rotzkrankheit	—	—	—	—	—	—
	Summe II.	2	2	—	2	—	0,8
	III. Vergiftungen **).						
24	Tierische u. pflanzliche Gifte	8	5	3	8	—	9
25a	Akute Art der mineral. Gifte	17	13	4	5	1	15
25b	Chronische Art derselben	3	3	—	3	—	3
26	Giftige Gase	7	4	3	2	—	6
27	Trunksucht	51	49	2	40	—	49
	Summe III.	86	74	12	58	1	82
	IV. Parasiten.						
28	Wurmkrankheiten	1	—	1	1	—	2
29	Schwämmchen	12	6	6	4	12	17
30a	Trichinose	—	—	—	—	—	0,1
30b	Aktinomykose	7	5	2	7	—	3
	Summe IV.	20	11	9	12	12	22
	V. Tod durch äußere Einwirkungen **).						
31a	Verbrennung u. Verbrühung	86	34	52	67	8	77
31b	Erfrierung	7	7	—	1	—	7
31c	Ertrinken	257	206	51	4	5	214
31d	Erhängen	195	161	34	2	—	199
31e	Ersticken	21	12	9	3	11	36
31f	Hitzschlag	8	8	—	6	—	5
31g	Elektrische Entladung: a. Blitzschlag	10	8	2	2	—	9
	Elektrische Entladung: b. Künstlicher Stromschluß	—	—	—	—	—	
31h	Explosion	2	2	—	1	—	2
31i	Überfahren	122	111	11	11		133
31k	Sturz und Schlag	355	303	52	218	1	302
31l	Schußwunden	94	88	6	12	—	83
31m	Stich-, Schnitt-, Biß und andere Wunden	39	31	8	28	—	37
31n	Folgen der Operation	11	4	7	3	5	6
31o	Hinrichtung	—	—	—	—	—	1
	Summe V.	1210	967	243	398	33	1110

Nr. des Systems.	Todesursachen *).	Todesfälle 1904. Im ganzen.	Todesfälle 1904. Davon männlich.	Todesfälle 1904. Davon weiblich.	Todesfälle 1904. Davon ärztlich behandelt.	Todesfälle 1904. Davon im 1. Lebensjahr.	Im Durchschn. der Jahre 1895/1901.
	VI. Störungen der Entwicklung und Ernährung.						
32	Lebensschwäche der Neugeborn.	2389	1371	1018	581	2389	2130
33	Bildungsfehler	45	21	24	37	44	35
34	Zahnen	41	26	15	16	32	41
35	Englische Krankheit	249	135	108	164	114	185
36	Abzehrung der Kinder	1136	615	521	571	1061	1104
37	Drüsenabzehrung	129	66	63	105	45	142
38	Erschöpfung (Pers. unt. 60 Jahren)	53	25	28	28	—	60
39	Altersschwäche (Pers. üb. 60 J.)	2992	1256	1736	1395	—	3102
40	Brand der Alten	34	14	20	34	—	35
41a	Brandgeschwür	3	1	2	3	—	4
41b	Druckbrand	3	2	1	3	1	5
41c	Wasserkrebs	1	—	1	1	—	2
41d	Andere Arten von Brand	3	—	3	3	1	6
42	Krebs und Geschwülste	2235	1010	1225	2182	4	1935
43	Kropf	24	7	17	24	3	15
44a	Skorbut	6	4	2	6	1	5
44b	Blutfleckenkrankheit	10	4	6	10	2	11
44c	Bluterkrankheit	8	5	3	7	3	5
45	Blutmangel	41	9	32	32	1	42
46	Weichblutigkeit	45	22	23	41	1	28
47	Wassersucht	315	111	204	195	—	374
48	Zuckerkrankheit	132	76	56	129	—	102
49a	Gicht	22	10	12	14	—	31
49b	Chron. Gelenkrheumatismus	—	—	—	—	—	
50	Bronzekrankheit	4	2	2	4	—	5
51	Sonstige Störungen der Entwickelung und Ernährung	13	5	8	11	5	15
	Summe VI.	9924	4800	5124	5602	3697	9417
	VII. Krankheiten der Werkzeuge.						
	A. Krankheiten der Haut und Muskeln.						
52	Blutschwärsucht	24	13	11	20	20	20
53	Zellgewebsentzündung	48	23	25	46	20	35
54	Zellgewebsverhärtung der Neugeborenen	7	3	4	5	7	3
55	Nabelentzündung	3	1	2	3	3	6
56	Sonstige Krankheiten der Haut und des Zellgewebes	61	33	28	17	52	38
57	Progressive Muskelentartung	7	5	2	6	1	7
	Zusammen A.	150	78	72	127	103	106
	B. Krankheiten der Knochen und Gelenke.						
58	Knochen- u. Gelenkentzündung	272	134	138	255	7	232
59	Knochenerweichung	8	2	6	7	1	8
	Zusammen B.	280	136	144	262	8	240
	C. Krankheiten des Gefäßsystems.						
60a	Herzbeutelentzündung	37	19	18	37	—	42
60b	Wassersucht des Herzbeutels	22	8	14	20	—	15
61	Herzvergrößerung	117	62	55	116	—	117
62	Herzfehler	1305	491	814	1254	24	1265
63	Zerreißung des Herzens	2	1	1	1	—	3
64	Herzlähmung	1461	672	789	1149	74	1070
65	Arterienkrankheiten	316	193	123	311	1	174
66	Venenkrankheiten	27	10	17	26	1	21
	Zusammen C.	3287	1156	1831	2914	100	2706
	D. Krankheiten des Nervensystems u. d. Sinneswerkzeuge.						
67	Hirnhautentzündung	509	265	244	496	139	491
68	Tuberk. Hirnhautentzündung	439	227	212	435	79	410

*) Nach dem bisherigen Virchow'schen System. **) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 78.

folgt

Digitized by Google

Noch: Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum 1904 und 1905.

Noch: 1. Im Jahr 1904. II. Noch: Tabelle 9.

Nr. des Systems	Todesursachen *)	Todesfälle 1904. Im Ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Davon ärztlich behandelt.	Davon im 1. Lebensjahr.	Im Durchschn. der Jahre 1895/1904.
	Noch: VII. D. Krankheiten des Nervensystems und der Sinneswerkzeuge.						
69	Gehirnhöhlenwassersucht	21	11	10	21	11	39
70a	Gehirnentzündung	74	39	35	71	15	94
70b	Gehirnerweichung	68	42	26	64	—	74
71	Gehirnschlag	1379	690	689	1361	18	1290
72	Gehirnlähmung und Nervenschlag	57	31	26	47	3	67
73	Geisteskrankheit	158	86	72	144	—	122
74	Rückenmarksentzündung	64	33	31	60	3	53
75	Rückenmarksschwindsucht	51	31	20	46	—	54
76	Rückenmarkslähmung	52	29	23	41	1	46
77a	Eklampsie der Kinder	1177	690	487	113	1089	2377
77b	„ „ Schwangern	6	—	6	5	—	6
77c	„ „ Gebärenden u. Wöchnerinnen	15	—	15	15	—	13
78	Fallsucht	81	36	45	62	1	73
79	Starrkrampf	41	26	15	39	13	41
80	Sonstige Krämpfe	26	11	15	25	6	30
81	Ohrenkrankheiten	6	5	1	6	4	6
82	Augenkrankheiten	4	3	1	3	4	2
	Zusammen D.	4231	2250	1971	3047	1371	5326
	E. Krankheiten der Atmungswerkzeuge.						
83	Kehlkopfentzündung	43	23	20	38	16	57
84	Kehlkopfverengung	32	16	16	28	10	31
85	Kehlkopfschwindsucht	32	21	11	28	—	28
86	Akute Bronchitis	749	393	356	508	496	840
87	Chron. Bronchialkatarrh	609	300	309	530	61	601
88a	Kruppöse Lungenentzündung	1509	774	735	1467	247	1587
88b	Katarrh. „	2603	992	1611	1905	877	1617
89	Lungenschwindsucht	1202	2018	2134	1941	58	1208
90	Lungenblutsturz	48	28	20	47	1	48
91	Lungenemphysem	417	252	165	381	—	440
92	Lungenbrand	34	23	11	34	—	26
93	Lungenlähmung	178	90	88	141	36	196
94	Brustfellentzündung	190	117	73	188	11	187
95	Brustwassersucht	5	1	4	4	—	9
96	Luftaustritt in die Brusthöhle	3	1	2	3	—	3
	Zusammen E.	10051	5051	5000	9927	1821	10087
	F. Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.						
97	Krankheiten der Zunge	—	—	—	—	—	0,2
98a	Krankheit der Ohrspeicheldrüse	1	—	1	1	—	1
98b	Halsentzündung	13	8	5	11	2	12
99	Krankheiten der Speiseröhre	2	2	—	2	—	7
100	Unterleibsentzündung	311	151	160	242	13	280
101	Typhilitis	96	53	43	91	1	77
101	Bauchwassersucht	34	16	24	30	—	41
102	Brüche	46	12	34	42	3	43
103	Darmverschluß	126	68	58	124	12	129
104	Magenkatarrh	29	16	13	16	—	40
105	Magengeschwüre	67	39	28	64	—	83
106	Magenverengung	21	13	8	15	—	31
107	Bluterbrechen	30	13	17	27	—	23
108	Darmblutung	29	17	12	27	6	17
109	Darmzerreißung	8	4	4	8	—	12
110	Durchfall	61	30	31	58	—	53
111	Kinderdurchfall	4053	2219	1834	2212	3875	2937
112	Brechdurchfall	2061	1136	925	1575	1882	1835
113	Magen- und Darmentzündung	76	33	43	72	—	63
114	Krampf	11	7	4	7	3	11

Nr. des Systems	Todesursachen *)	Todesfälle 1904. Im Ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Davon ärztlich behandelt.	Davon im 1. Lebensjahr.	Im Durchschn. der Jahre 1895/1904.
	Noch: VII. F. Krankheiten der Verdauungswerkzeuge.						
115	Unterleibsschwindsucht	102	39	63	95	21	91
116	Gekrösschwindsucht	17	9	8	16	3	13
117	Sonst. Unterleibskrankheiten	14	7	7	10	1	13
118	Krankheiten der Milz	2	1	1	2	—	3
119	Gallensteine	37	1	36	37	—	35
120	Gelbsucht	72	33	39	31	47	56
121	Leberentzündung	27	14	13	24	1	25
122	Akute Leberatrophie	9	3	6	9	—	6
123	Chronische Leberatrophie	233	100	133	233	—	196
	Zusammen F.	7626	4113	3513	4997	6871	6179
	G. Krankheiten der Harn- und Geschlechtswerkzeuge.						
124	Entzündung und Lähmung der Harnwege	74	64	10	69	—	83
125	Sonst. Leiden der Harnwege	14	12	2	14	2	12
126	Harnverhaltung	26	13	13	24	—	26
127	Steinkrankheit	3	1	2	3	—	4
128	Nierenentzündung	511	250	261	493	16	584
129	Nierenvereiterung	27	15	12	27	—	25
	Zusammen G.	788	455	333	771	12	734
	H. Krankheiten der weiblichen Geschlechtswerkzeuge.						
130a	Bauchschwangerschaft	8	—	8	7	—	7
130b	Andere Schwangerschaftskrankheiten	1	—	1	1	—	0,5
131	Fehlgeburt	5	—	5	5	—	4
132	Gebärmutterriß	8	—	8	7	—	8
133	Folgen der Entbindung	62	—	62	61	—	68
134	Gebärmutterblutung **)	2	—	2	1	—	7
135	Gebärmutterentzündung **)	9	—	9	9	—	13
136	Eierstockskrankheiten	18	—	18	17	—	13
	Zusammen H.	113	—	113	107	—	117
137	**VIII. Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten**	15	6	9	3	3	13
	Zusammenstellung.						
I.	Infektionskrankheiten	2428	1153	1275	2134	71	2450
II.	Zoonosen	2	2	—	1	2	0,8
III.	Vergiftungen	86	74	12	58	—	82
IV.	Parasiten	20	11	9	12	1	32
V.	Tod durch äußere Einwirkungen	1210	967	243	308	8	1116
VI.	Störungen der Entwickelung und Ernährung	921	459	462	804	576	917
VII.	Krankheiten der Werkzeuge	25529	13552	12977	21532	9284	[illegible]
	A. des Kreislaufsystems	580	336	244	462	—	[illegible]
	B. der Knochen und Gelenke	289	145	144	262	—	[illegible]
	C. des Gefäßsystems	3287	1456	1831	2911	—	[illegible]
	D. des Nervensystems und der Sinneswerkzeuge	4231	2260	1971	3047	1371	5326
	E. der Atmungswerkzeuge	10051	5051	5000	9927	1821	10087
	F. der Verdauungswerkzeuge	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	G. der Harn- und Geschlechtswerkzeuge	788	455	333	771	12	734
	H. der weiblichen Geschlechtswerkzeuge	113	—	113	107	—	117
VIII.	Unbestimmte und nicht angegebene Krankheiten	15	6	9	3	3	13
	Im ganzen	42211	21565	19646	29761	13748	[illegible]
	Außerdem Totgeborene	1470	999	740			1693

*) Nach dem bisherigen Virchow'schen System. **) Außerhalb der Geburt und des Wochenbetts.

a) Darunter 1 wird unbekannten Geschlechts.

Folgt

Digitized by Google

Noch: Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum 1904 und 1905.

II. Noch: Tabelle 9. 2. Im Jahr 1905.

Vorbemerkung. Im Jahr 1905 wurde den Entzifferungen erstmals das vom Kaiserlichen Gesundheitsamt neu aufgestel ausführliche Verzeichnis von Krankheiten und Todesursachen zu grunde gelegt. Diejenigen Nummern dieses Verzeichnisses, welchen Todesfälle **nicht vorgekommen** sind, sind in nachfolgender Darstellung **außer Betracht geblieben.**

Nr. des Systems.	Todesursachen.	Todesfälle. Im ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Davon ärztlich behandelt.	Davon im 1. Lebensjahr
	I. Entwickelungskrankheiten.					
1	Angeborene Lebensschwäche*)	[1])2530	1454	1075	621	2508
2	Bildungsfehler, Mißgeburt*)	38	17	21	34	38
3	Zellgewebeverhärtung der Neugeborenen*)	8	6	2	8	8
4	Nabelentzündung	10	6	4	10	10
5	Nabelblutungen	4	1	3	4	4
6	Zahnen	91	42	49	37	66
7	Altersschwäche**)	3092	1277	1815	1353	—
9	Bauchschwangerschaft	6	—	6	6	—
10	Zufälle der Schwangerschaft	7	—	7	7	—
11	Eklampsie der Schwangeren	5	—	5	3	—
12	Eklampsie der Gebärenden und Wöchnerinnen	16	—	16	16	—
13–17	Folgen der Entbindung (mit Ausnahme von Kindbettfieber)	69	—	69	64	—
18	Frühgeburt (Tod der Mutter infolge von)	1	—	1	1	—
19	Fehlgeburt	5	—	5	5	—
	Summe I.	[1])5852	2803	3078	2169	2656
	II. Infektions- und parasitäre Krankheiten.					
21	Windpocken (Varicellae)	5	4	1	4	5
22	Scharlach	146	82	64	141	8
23	Masern	354	164	190	311	105
24	Röteln	3	3	—	2	1
27	Diphtherie	278	134	144	268	28
	Krupp	95	50	45	93	15
28	Keuchhusten	354	164	190	269	232
29	Fibrinöse Lungenentzündung (siehe auch Nr. 157–159)	891	125	166	880	125
30	Grippe (Influenza)	329	140	189	291	26
31	Tuberkulose der Lungen (Lungenschwindsucht)	4066	2024	2042	3926	37
	Tuberkulose anderer Organe	919	461	455	872	133
	Tuberkulose akute allgemeine Miliartuberkulose	88	42	46	88	9
33	Mumps	3	1	2	3	1
34	Typhus	117	59	58	115	1
38	Genickstarre	7	4	3	6	2
39	Rose	97	52	45	96	31
40	Starrkrampf	36	23	13	35	11
41	Blutvergiftung	156	80	76	154	23
42	Kindbettfieber	136	—	136	136	—
43	Akuter Gelenkrheumatismus	43	27	16	40	—
46	Cholera nostras (einheimischer Brechdurchfall)	18	12	6	17	7
47	Ruhr	8	3	5	8	1
49	Gonorrhöe	1	—	1	1	—
51	Syphilis	49	27	22	48	10
52	Milzbrand	1	1	—	1	—
56	Blasenwürmer	1	—	1	1	—
60	Fadenwurm	1	—	1	1	1
62	Schwämmchen	15	7	8	10	15
67	Strahlenpilzkrankheit	3	2	1	3	—
	Summe II.	8220	3991	4226	7823	854
	III. Sonstige allgemeine Krankheiten.					
68	Blutarmut	39	12	27	19	11
69	Anaemia perniciosa	48	19	29	48	1
70	Weißblütigkeit	27	18	9	26	1
71	Pseudoleukämie	2	1	1	2	—
72	Lymphom	1	1	—	1	—
73	Skorbut	2	1	1	2	—
74	Barlowsche Krankheit	2	2	—	2	1
75	Blutfleckenkrankheit	15	9	6	15	2
77	Bluterkrankheit	4	2	2	4	1
78	Englische Krankheit	209	119	90	131	102
79	Osteomalacia, Knochenerweichung	6	1	5	5	—
80	Zuckerkrankheit	146	87	59	144	—
81	Diabetes insipidus	4	4	—	4	—
82	Gicht	25	8	17	17	1
83	Bronzekrankheit	6	4	2	6	—
84	Fettsucht	2	—	2	2	—
87a	Myxödem	1	1	—	1	—
88a	Brandgeschwür	19	12	7	18	2
88b	Druckbrand	12	5	7	11	2
88c	Wasserkrebs	1	1	—	1	1
89a	Erschöpfung, Entkräftung	45	16	29	32	2
89b	Hungertod	1	—	1	—	—
90	Hitzschlag, Sonnenstich	14	4	10	7	—
91	Alkoholvergiftung	61	57	4	54	—
92	Organische Gifte	20	11	9	16	1
93	Anorganische Gifte	12	9	3	10	1
95	Giftige Gase	3	3	—	—	—
	Anhang. Neubildungen und Geschwülste.					
	A. Bösartige Neubildungen.					
96	Krebs	2056	906	1150	2011	1
97	Sarkom	108	53	55	108	—
98	Andere bösartige Neubildungen	41	20	21	40	3
	B. Gutartige Neubildungen.					
99a	Fibrom, Lipom, Angiom ꝛc.	22	5	17	22	2
99b	Polypen	2	—	2	2	—
100	Geschwülste, Tumoren ohne Bezeichnung der Art	32	11	21	32	—
	Summe III.	2988	1402	1586	2793	143
	IV. Örtliche Krankheiten.					
	A. Krankheiten des Nervensystems.					
101	Hirnhautentzündung	484	249	235	468	166
102	Gehirnhöhlenwassersucht	38	20	18	34	30
103	Gehirnentzündung, akute Encephalitis	56	30	26	55	14
103b	Gehirneiterung, Gehirnabszeß	32	23	9	31	—
104	Gehirnschlag	1446	683	763	1118	21
105	Arteriosklerotische und andere Erweichungsherde des Gehirns, Gehirnlähmung	106	73	33	105	1

*) Im 1. Lebensmonat. **) Im Alter von über 60 Jahren. [1]) Darunter 1 Kind unbekannten Geschlechts.

folgt

Noch: Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum 1904 und 1905.

Noch: 2. Im Jahr 1905. II. Noch: Tabelle 9.

1 Nr. des Systems	2 Todesursachen.	3 Todesfälle. Im ganzen.	4 Davon männlich.	5 Davon weiblich.	6 Davon ärztlich behandelt.	7 Davon im 1. Lebensjahr.
	Noch: IV. A. Krankheiten des Nervensystems.					
106	Kongestionen	3	2	1	1	1
107	Gehirnanämie	3	1	2	3	—
108	Gehirnleiden ohne nähere Bezeichnung	26	12	14	21	2
109 bis 113	Geisteskrankheiten	219	125	94	199	—
114	Rückenmarkentzündung	39	13	26	38	3
115	Rückenmarkhautentzündung	10	5	5	10	1
116	Kompressionsmyelitis	4	—	4	4	—
117	Rückenmarkschwindsucht	52	29	23	45	—
119	Rückenmarklähmung	29	21	8	26	—
120	Kinderlähmung	11	5	6	9	5
121	Rückenmarkleiden ohne nähere Angabe	19	7	12	18	1
122	Progressive Muskelatrophie	3	1	2	3	—
123	Apoplexia spinalis	5	1	4	5	—
124	Multiple Rückenmarksklerose	15	5	10	14	—
125	Paralysis agitans	12	4	8	12	—
126	Multiple Neuritis	3	2	1	3	—
127	Neuralgie	1	1	—	1	—
128	Lähmungen der peripheren Nerven	1	—	1	1	—
129	Raynaudsche Krankheit, symmetrische Gangrän	1	—	1	1	—
131	Fallsucht	61	28	33	13	2
132	Veitstanz	1		1	1	—
133	Tetanie, Eklampsie und ähnliche Krämpfe	951	550	401	289	849
134	Neurasthenie	2	1	1	1	—
135	Hysterie	2	1	1	2	—
136	Traumatische Neurosen	1	1	—	1	—
138	Nervenkrankheit ohne nähere Angabe	4	2	2	1	—
139	Basedowsche Krankheit	15	1	14	14	1
	Zusammen A.	3655	1896	1759	2577	1092
	B. Krankheiten der Atmungsorgane (ausschl. 27 bis 30, 31a, 31b, 96 bis 100).					
143	Epistaxis, Nasenbluten	1	—	1	1	—
144	Erkrankungen der Nasen- und Rachenmandeln	1	1	—	1	1
146	Erkrank. der Nasen-Nebenhöhlen	1	—	1	1	—
149	Kehlkopfentzündung	18	9	9	11	3
150	Oedema glottidis	1	1	—	1	1
151	Stimmritzenkrampf	41	25	16	26	34
152	Kehlkopfverengung	4	2	2	4	1
153	Luftröhrenkatarrh	29	15	14	26	12
154	Akute Bronchitis	915	506	409	657	616
155	Chronischer Bronchialkatarrh	678	345	333	646	14
156	Lungenemphysem	419	234	185	376	2
157	Katarrhalische Lungenentzündung	1657	836	821	1592	676
158	Hypostatische Lungenentzündung	95	45	50	92	8
159	Lungenentzündung ohne nähere Angabe	745	358	387	681	194
						siehe auch Nr. 29
160	Staubkrankheiten	2	2	—	2	—
161	Lungenkrankheit, Lungenleiden ohne nähere Bezeichnung	84	48	36	83	34
162	Lungenblutsturz	60	31	29	39	—
163	Lungenabszeß	9	6	3	9	—
164	Lungenbrand	23	16	7	11	1
165	Lungenlähmung	148	74	74	120	17

1 Nr. des Systems	2 Todesursachen.	3 Todesfälle. Im ganzen.	4 Davon männlich.	5 Davon weiblich.	6 Davon ärztlich behandelt.	7 Davon im 1. Lebensjahr.
	Noch: IV. B. Krankheiten der Atmungsorgane.					
166	Brustfellentzündung, Rippenfellentzündung	205	129	76	196	13
167	Luftaustritt in die Brustfellhöhle	2	1	1	2	—
168	Bluterguß in die Brustfellhöhle	1	—	1	1	—
	Zusammen B.	5139	2881	2483	4511	1640
	C. Krankheiten der Kreislaufsorgane.					
169	Endokarditis	80	30	50	80	2
170	Herzbeutelentzündung	42	22	20	40	1
171	Herzbeutelwassersucht	32	15	17	27	—
172	Herzvergrößerung	89	37	52	88	—
173	Herzklappenfehler	901	325	576	871	7
174	Angeborener Herzfehler	18	12	6	15	11
175	Herzmuskelentartung	994	413	581	977	2
176	Herzverfettung	48	15	33	48	—
177	Zerreißung des Herzens	2	2	—	1	—
178	Herzschlag, Herzschwäche, Herzlähmung	786	420	366	488	63
179	Herzkrampf, Angina pectoris	6	2	4	6	—
180	Herzneurosen	2	2	—	2	—
181	Herzleiden ohne nähere Angabe	218	89	129	192	2
182a	Aneurysma	8	6	2	8	—
182b	Schlagaderriß, Bersten eines Blutgefäßes	3	1	2	3	—
183	Arterienverstopfung	40	10	30	37	2
184	Arterienverkalkung	289	172	117	185	—
185	Brand der Alten, Gangraena senilis	40	22	18	40	—
186	Aderbruch	3	2	1	1	—
187	Venenentzündung	4	2	2	4	—
188	Blutgerinnselverstopfung	15	4	11	15	—
189	Hämorrhoidalknoten	1	—	1	1	—
190	Thrombenentzündung	4	2	2	4	—
	Zusammen C.	3625	1605	2020	3209	93
	D. Krankheiten der Verdauungsorgane (ausschl. 31b, 96 bis 100)					
191	Mundentzündung	21	12	9	17	19
194	Halsentzündung	22	12	10	22	6
196	Krankheiten der Speiseröhre	6	5	1	6	—
197	Kropf	12	5	7	11	—
198	Magenkatarrh	93	19	14	38	31
200	Magengeschwür	92	63	29	87	1
202	Magenverengerung	3	1	2	3	—
203	Magenverhärtung	6	3	3	5	1
204	Magenerweiterung	13	9	4	12	—
205a	Darmkatarrh	1551	827	724	1238	1333
205b	Darmkrampf	63	41	22	21	51
205c	Durchfall	2261	1250	1011	1225	2171
205d	Brechdurchfall	1867	1036	831	961	1750
206	Abzehrung der Kinder, Atrophie der Kinder	971	520	451	488	949
207	Darmträgheit, Verstopfung	1	1	—	1	—
208	Ileus duodenale	7	4	3	4	1
209	Darmgeschwüre ohne nähere Angabe	24	14	10	20	7
210	Darmlähmung	31	17	14	30	4
211	Blinddarmentzündung	127	66	61	125	1
212	Darmverschluß	129	54	75	124	8
213	Darmzerreißung	6	4	2	6	—
215	Mastdarmfistel	1	1	—	1	—
219	Brüche	80	36	44	73	5

10 folgt

Digitized by Google

Noch: Die Einzelursachen der Todesfälle für das Großherzogtum 1904 und 1905

II. Noch: Tabelle 9. Noch: 2. Im Jahr 1905.

1 Nr. des Systems.	2 Todesursachen.	3 Todesfälle. Im ganzen.	4 Davon männlich.	5 Davon weiblich.	6 Davon ärztlich behandelt.	7 Davon im 1. Lebensjahr.
	Noch: IV. D. Krankheiten der Verdauungsorgane.					
220	Bauchfellentzündung, Unterleibsentzündung	244	111	133	243	6
221	Leberentzündung	18	11	7	18	—
222	Pylephlebitis und Pfortaderthrombose	2	1	1	2	
223	Akute Leberatrophie	9	4	5	9	1
224	Lebercirrhose	213	146	67	208	
225a	Gelbsucht	22	11	11	20	2
225b	Gelbsucht der Neugeborenen	26	16	10	13	26
226	Leberleiden ohne nähere Bezeichnung	22	11	11	18	1
227	Gallensteine	66	8	58	66	—
228	Erkrankungen des Pankreas	4	3	1	4	—
229	Milzkrankheiten	3	1	2	3	—
	Zusammen D.	8009	4396	3613	5162	6339
	E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane (ausschl. 8 bis 19, 31 i bis m, 42, 49 bis 51, 96 bis 100).					
230	Nierenentzündung	601	291	310	585	15
231	Pyelitis	6	6		6	
232	Hydronephrose	2	1	1	2	1
233	Nierenvereiterung, Nephritis purulenta	6	3	3	6	—
234	Steinkrankheit	4	3	1	1	—
236	Urämie, Harnvergiftung	27	16	11	27	—
237	Blasenkatarrh	78	72	6	76	—
239	Sonstige Krankheiten der Harnwege beim männl. Geschlecht	1	1	—	1	
240	Phimose	1	1	—	1	1
243	Hodenentzündung	1	1	—	1	1
247	Erkrankungen der Prostata	21	21	—	21	—
250	Scheidenfistel	1	—	1	1	—
253	Parametritis	3	—	3	3	
255	Gebärmutterentzündung und sonstige Gebärmutterleiden *)	9	—	9	7	—
256	Gebärmutterblutung	1	—	1	1	—
258	Eierstockentzündung	1	—	1	1	—
259	Tubenentzündung	6	—	6	6	—
260	Eierstockwassersucht	2	—	2	2	—
	Zusammen E.	771	416	355	751	18
	F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen.					
263	Ekzem	12	6	6	9	10
265	Urticaria	1	1	—	—	1
267	Pemphigus	49	23	26	34	15
273	Sonstige Hautausschläge	3	2	1	2	3
274	Furunkulosis	46	30	16	42	32
275a	Zellgewebsentzündung	30	20	10	30	18
278	Zellgewebeverhärtung bei Erwachsenen	1	1	—	1	
279	Fußgeschwür	2	—	2	1	
	Zusammen F.	144	83	61	119	109
	G. Krankheiten der Bewegungsorgane.					
281	Muskelentzündung	2	1	1	1	
282	Muskelrheumatismus	2	1	1	1	
285	Muskelentartung	1	—	1	1	
286	Knochenentzündung	79	36	43	72	5
288	Knorpelentzündung	1	1	—	1	—

1 Nr. des Systems.	2 Todesursachen.	3 Todesfälle. Im ganzen.	4 Davon männlich.	5 Davon weiblich.	6 Davon ärztlich behandelt.	7 Davon im 1. Lebensjahr.
	Noch: IV. G. Krankheiten der Bewegungsorgane.					
290	Gelenkentzündung	9	6	3	8	—
291	Chronischer Gelenkrheumatismus	25	11	14	16	—
292	Arthritis deformans	16	4	12	14	—
	Zusammen G.	135	60	75	111	1
	H. Krankheiten des Ohres.					
296	Erkrankungen des Trommelfells und mittleren Ohres	13	7	6	13	4
297	Erkrankungen des inneren Ohres	1	—	1	1	1
299	Ohrenleiden ohne nähere Angabe	1	—	1	—	1
	Zusammen H.	15	7	8	14	6
	J. Krankheiten der Augen.					
302	Blennorrhöe der Augen	1	—	1	1	1
	Zusammen J.	1	—	1	1	1
	K. Verletzungen und andererseitige äußere Einwirkungen.					
317	Quetschungen und Zerreißungen	55	18	7	37	—
318	Knochenbrüche	283	238	45	190	3
320	Verrenkungen	1	—	1	1	—
321	Wunden	151	142	9	43	1
322	Verbrennung und Verbrühung, Brandwunden	88	39	49	72	6
323	Erfrieren	6	4	2	—	—
324	Gehirnerschütterung	26	21	5	22	2
325	Blitzschlag	9	5	4	—	—
326	Elektrischer Strom	1	1	—	—	—
327	Ertrinken	197	139	58	1	2
328	Erhängen	230	203	27	2	—
329	Ersticken	46	30	16	2	20
330	Hinrichtung	2	2	—	—	—
331	Fremdkörper	2	1	1	2	—
332	Verletzung ohne nähere Angabe der Art und des Sitzes	182	155	27	75	2
334	Operationen ohne nähere Angabe	2	1	1	2	—
	Zusammen K.	1281	1029	252	449	36
	V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen.					
335	Andere, sowie nicht angegebene und unbekannte Krankheiten	146	54	92	50	20
	Zusammenstellung.					
I.	Entwicklungskrankheiten	5882	2803	3078	2169	2656
II.	Infektions- und parasitäre Krankheiten	8220	3994	4226	7823	851
III.	Sonstige allgemeine Krankheiten	2988	1402	1586	2793	143
IV.	Örtliche Krankheiten	22775	12176	10599	16907	9339
	Davon					
	A. des Nervensystems	3655	1896	1759	2577	1092
	B. der Atmungsorgane	5139	2684	2455	4511	1610
	C. der Kreislauforgane	4625	1605	2020	3209	93
	D. der Verdauungsorgane	8009	4396	3613	5162	6339
	E. der Harn- und Geschlechtsorgane	771	416	355	751	18
	F. der äußeren Bedeckungen	144	83	61	119	109
	G. der Bewegungsorgane	135	60	75	111	5
	H. des Ohres	15	7	8	14	6
	J. der Augen	1	—	1	1	1
	K. Verletzungen und andererseitige äußere Einwirkungen	1281	1029	252	449	36
V.	Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	146	54	92	50	20
	Im ganzen	40001	20129	19581	29742	13012
	Außerdem Totgeborene	1771	1012	756		

*) Außerhalb der Geburt und des Wochenbettes. 1) Darunter 1 Kind unbekannten Geschlechts; 2) desgl. 4 Kinder.

Digitized by Google

Die hauptsächlichsten Todesursachen nach Amtsbezirken, Kreisen ꝛc. 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirksärzte. II. Tabelle 10.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Amtsbezirke.	Gemeingefährliche Krankheiten *).	Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie (Rachenbräune) mit Ausschluß von Krupp.	Krupp.	Keuchhusten.	Influenza.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Kindbettfieber.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Sonstige Folgen.	Typhus.	Ruhr.	Akuter Gelenkrheumatismus.	Gemichtstarre.	Syphilis.	Trunksucht.	Krebs und Krebsgeschwülste.	Gehirnschlag.	Geisteskrankheit.	Lungenentzündung. Fibrinöse (Kruppöse) und ohne nähere Angabe.	Katarrhalische und hypostatische.	Lungenschwindsucht.
1. Im Jahr 1904.																					
Engen	—	5	—	1	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	34	19	1	17	16	28
Konstanz	—	30	—	1	3	5	5	6	5	2	—	—	—	—	1	82	40	4	34	39	116
Meßkirch	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20	19	1	9	6	29
Pfullendorf	—	4	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	19	9	—	4	15	17
Stockach	—	—	1	2	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	34	26	—	17	12	25
Überlingen	—	—	—	2	3	6	3	2	2	—	—	—	1	—	1	45	29	2	13	16	28
Donaueschingen	—	3	7	9	4	18	5	2	3	—	—	—	—	—	—	27	18	2	17	12	32
Triberg	—	7	—	4	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	22	11	2	16	41	38
Villingen	—	11	1	1	2	25	2	1	5	—	—	—	—	—	1	35	20	—	34	19	41
Bonndorf	—	5	—	—	—	2	—	1	1	1	—	1	—	—	—	32	11	—	16	10	11
Säckingen	—	29	1	—	2	1	1	—	1	—	—	2	—	—	—	29	13	—	14	29	42
St. Blasien	—	2	1	3	1	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	14	5	—	3	7	52
Waldshut	—	3	—	1	—	3	2	3	2	1	—	—	—	—	1	46	43	1	15	29	52
Breisach	—	12	—	—	—	2	1	1	2	1	—	2	—	—	—	27	14	—	7	8	41
Emmendingen	—	9	3	2	5	13	9	3	—	3	—	—	—	—	1	60	33	9	35	74	101
Ettenheim	—	7	—	—	1	—	—	4	1	—	—	1	—	—	2	16	14	—	10	27	48
Freiburg	—	37	5	13	4	10	9	3	1	6	—	2	—	3	2	163	69	26	119	36	255
Neustadt	—	14	1	3	1	—	—	1	—	1	—	3	—	—	1	32	17	—	23	7	20
Staufen	—	3	1	1	4	—	4	2	1	2	—	1	1	—	2	28	21	1	9	22	35
Waldkirch	—	1	—	2	—	4	—	2	2	—	—	—	—	—	1	26	15	1	37	10	40
Lörrach	—	9	3	5	6	5	4	1	—	2	—	—	1	—	1	39	20	4	30	63	80
Müllheim	—	8	—	—	—	3	2	—	—	2	—	—	—	1	—	17	25	3	28	14	39
Schönau	—	10	—	1	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	23	10	—	13	8	27
Schopfheim	—	26	1	2	1	4	4	2	2	—	—	—	—	—	1	33	13	2	11	14	42
Kehl	—	3	1	3	3	9	1	1	1	—	1	1	—	—	1	31	12	1	30	7	43
Lahr	—	—	—	—	1	4	—	3	1	—	—	1	—	—	—	58	36	1	37	41	103
Oberkirch	—	6	—	4	1	18	—	—	1	1	—	—	—	—	1	27	14	1	22	25	31
Offenburg	—	13	5	12	3	16	1	5	1	5	30	1	2	1	2	52	54	1	46	69	153
Wolfach	—	3	—	—	1	19	2	—	1	2	—	—	—	—	1	39	25	1	27	35	38
Achern	—	—	2	3	4	—	1	2	1	8	—	—	1	—	1	35	25	13	10	30	48
Baden	—	1	2	2	—	2	1	—	1	7	—	2	—	1	5	46	30	1	20	32	67
Bühl	—	5	1	4	—	—	3	2	1	3	—	—	—	—	1	33	26	4	24	25	59
Rastatt	—	72	—	6	5	30	4	—	2	8	—	3	1	3	8	60	25	2	95	31	121
Bretten	—	12	1	1	1	4	3	5	2	5	—	—	—	1	1	15	21	—	13	31	31
Bruchsal	—	6	—	1	5	44	9	2	3	5	—	1	1	—	1	69	32	4	34	108	193
Durlach	—	17	—	2	4	18	7	4	2	3	—	1	—	—	1	32	25	1	37	61	108
Ettlingen	—	16	1	3	8	—	2	3	2	5	—	—	—	—	1	24	24	1	32	79	67
Karlsruhe	—	6	2	15	3	42	5	11	5	6	—	2	—	4	5	143	101	3	90	118	301
Pforzheim	—	26	1	6	2	24	8	13	4	11	—	1	1	5	1	72	68	9	67	122	227
Mannheim	—	78	46	28	4	55	5	6	9	11	—	—	—	12	1	144	66	8	69	245	453
Schwetzingen	—	14	2	7	3	3	2	1	2	—	—	2	—	—	—	24	11	2	22	45	91
Weinheim	—	21	2	3	2	5	1	—	1	2	—	—	1	—	—	20	24	4	15	17	59
Eppingen	—	24	1	—	—	4	3	2	1	1	—	—	—	—	—	16	11	2	36	40	40
Heidelberg	—	43	14	30	2	8	4	10	4	11	1	—	1	5	—	186	58	25	80	122	274
Sinsheim	—	17	2	6	4	27	7	5	4	1	—	2	—	1	—	33	41	1	26	24	58
Wiesloch	—	23	2	4	—	2	5	2	—	—	—	1	—	—	—	20	6	1	15	36	95
Adelsheim	—	—	—	2	—	1	1	2	—	—	—	—	—	—	1	17	13	—	7	14	20
Boxberg	—	12	3	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17	18	—	12	7	31
Buchen	—	2	6	6	7	10	5	2	1	—	—	1	—	—	—	25	24	1	26	14	48
Eberbach	—	1	1	—	—	4	—	1	1	—	—	1	—	—	—	15	8	—	13	21	44
Mosbach	—	4	—	3	—	10	2	2	3	1	—	—	—	—	4	38	22	5	15	28	75
Tauberbischofsheim	—	5	—	2	1	7	8	3	1	1	—	1	—	—	—	29	33	2	36	23	50
Wertheim	—	—	2	4	1	19	3	3	1	—	—	2	—	1	—	12	12	5	22	19	35

*) Lepra, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Pocken (Blattern)

folgt

Noch: Die hauptsächlichsten Todesursachen nach Amtsbezirken, Kreisen ꝛc. 1904 und 1905.
II. Noch: Tabelle 10.

Kreise ꝛc., Großherzogtum und Amtsbezirke.	Gemeingefährliche Krankheiten *).	Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie (Rachenbräune) mit Ausschluß von Krupp.	Krupp.	Keuchhusten.	Influenza.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Kindbettfieber.	Sonstige Folgen.	Typhus.	Ruhr.	Akuter Gelenkrheumatismus.	Genickstarre.	Syphilis.	Trunksucht.	Krebs und Krebsgeschwülste.	Gebirnschlag.	Geisteskrankheit.	Lungenentzündung. Fibrinöse (Krupp-) Pest) und ohne nähere Angabe.	Katarrhalische und hypostatische.	Lungenschwindsucht.
Kreise.													Noch: 1. Im Jahr 1904.								
Konstanz	—	39	1	7	12	11	13	9	8	2	—	2	1	—	2	234	142	8	94	104	243
Villingen	—	51	8	14	9	46	9	4	8	—	—	—	—	—	1	84	49	4	67	72	111
Waldshut	—	89	2	4	3	6	3	4	7	2	—	4	—	—	1	121	72	1	48	75	157
Freiburg	—	83	10	21	15	29	23	16	7	13	—	9	1	3	9	352	183	37	240	184	540
Lörrach	—	53	4	8	7	12	10	4	4	4	—	1	1	1	2	112	68	9	82	99	188
Offenburg	—	25	6	19	9	66	4	9	5	8	31	3	2	1	5	207	141	5	162	177	368
Baden	—	78	5	15	9	32	9	4	5	26	—	5	2	4	15	174	106	20	149	118	295
Karlsruhe	—	83	5	28	23	132	34	38	18	35	—	5	2	10	10	355	271	18	273	519	927
Mannheim	—	113	50	38	9	63	8	7	12	13	—	2	1	12	1	188	101	14	106	307	603
Heidelberg	—	107	19	40	6	41	19	19	9	13	1	3	1	6	—	255	116	29	157	222	467
Mosbach	—	24	12	19	10	51	19	14	7	2	—	5	—	1	5	153	130	13	131	126	303
Bezirke der Landeskommissäre.																					
Konstanz	—	129	11	25	24	63	25	17	23	4	—	6	1	—	4	439	263	13	269	251	511
Freiburg	—	161	20	48	31	107	37	29	16	25	31	13	4	5	16	671	392	51	484	460	1 096
Karlsruhe	—	161	10	43	32	164	43	42	23	61	—	10	4	14	25	529	377	38	422	637	1 222
Mannheim	—	244	81	97	25	155	46	40	28	28	1	10	2	19	6	596	347	56	394	655	1 373
Großherzogtum	—	695	122	213	112	489	151	128	90	118	32	39	11	38	51	2 235	1 379	158	1 569	2 003	4 202
Amtsbezirke.													2. Im Jahr 1905.								
Engen	—	2	—	—	1	5	3	4	—	1	—	—	—	—	2	35	17	2	15	19	36
Konstanz	—	22	5	5	4	34	8	7	—	—	—	2	—	—	2	86	50	5	38	46	112
Meßkirch	—	2	—	2	—	3	1	2	1	—	—	—	—	—	—	24	9	—	10	10	12
Pfullendorf	—	3	—	—	—	10	5	—	—	—	—	—	—	1	—	14	12	—	8	5	12
Stockach	—	2	2	—	—	5	2	1	3	—	—	1	—	—	—	30	15	1	4	21	24
Überlingen	—	17	1	2	—	6	2	1	1	—	—	—	—	—	—	35	27	2	15	51	31
Donaueschingen	—	2	3	3	—	1	7	2	—	—	—	—	—	—	1	27	26	3	19	14	51
Triberg	—	6	—	—	2	2	4	1	—	1	—	—	—	—	3	19	24	1	16	22	43
Villingen	—	12	1	11	4	—	4	5	—	—	—	3	—	—	2	20	29	—	29	30	55
Bonndorf	—	—	—	—	—	2	1	3	1	—	—	—	—	1	—	27	24	3	17	6	16
Säckingen	—	—	2	—	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	23	14	—	8	14	33
St. Blasien	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	1	—	16	5	—	3	3	32
Waldshut	—	—	—	1	1	10	14	1	1	—	—	—	—	—	1	52	47	2	35	28	49
Breisach	—	6	3	1	1	—	1	1	—	2	—	2	—	—	—	14	5	1	17	11	24
Emmendingen	—	6	1	8	4	9	8	3	1	4	—	—	—	—	3	53	38	13	47	68	132
Ettenheim	—	—	—	—	1	8	6	2	2	2	—	—	—	—	1	26	11	—	15	39	40
Freiburg	—	20	5	13	—	17	19	7	4	2	—	2	—	4	5	175	66	43	116	76	235
Neustadt	—	2	2	1	1	—	—	1	1	1	—	1	—	—	1	26	4	—	18	14	24
Staufen	—	—	—	1	1	4	3	—	—	—	—	1	—	—	—	24	15	1	27	19	47
Waldkirch	—	3	—	3	3	12	1	3	5	—	—	—	—	—	—	24	22	1	20	39	56
Lörrach	—	1	—	7	4	—	11	—	—	1	—	—	—	—	2	45	42	2	42	30	77
Müllheim	—	2	2	—	1	5	12	2	—	—	—	—	—	1	1	24	29	1	28	12	35
Schönau	—	—	—	4	3	—	3	1	3	—	—	—	—	—	1	18	5	—	15	14	22
Schopfheim	—	1	4	3	2	1	14	2	1	1	—	—	—	1	—	27	13	1	22	13	46
Kehl	—	10	2	9	4	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	21	18	—	32	15	37
Lahr	—	1	10	11	3	2	4	2	2	—	—	—	—	—	3	43	23	3	39	40	93
Oberkirch	—	2	1	8	—	11	5	1	1	2	—	—	—	1	1	25	11	4	13	17	36
Offenburg	—	5	7	4	3	—	7	1	1	5	5	—	—	1	1	65	59	5	30	41	122
Wolfach	—	1	1	3	1	1	7	3	—	1	—	1	—	—	1	37	23	—	26	13	39
Achern	—	2	—	3	5	7	1	—	1	—	—	—	—	—	—	47	19	12	12	34	55
Baden	—	—	—	—	2	1	4	1	1	6	—	1	—	—	2	47	41	3	20	47	80
Bühl	—	2	5	4	1	9	—	2	—	4	—	—	—	—	—	29	24	15	13	42	64
Rastatt	—	3	2	2	1	25	11	2	6	1	—	1	1	1	4	68	38	5	73	37	130

*) Pest, Cholera asiatica, Flecktyphus, Gelbfieber, Veit, Pocken (Blattern).

folgt

Noch: Die hauptsächlichsten Todesursachen nach Amtsbezirken, Kreisen ꝛc. 1904 und 1905.
II. Noch: Tabelle 10.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Gemeingefährliche Krankheiten *).	Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie (Rachenbräune) mit Ausschluß von Krupp.	Krupp.	Keuchhusten.	Influenza.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Kindbettfieber.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Sonstige Folgen.	Typhus.	Ruhr.	Akuter Gelenkrheumatismus.	Genickstarre.	Syphilis.	Trunksucht.	Krebs und Krebsgeschwülste.	Gehirnschlag.	Geisteskrankheit.	Lungenentzündung. Fibrinöse (kruppöse) und ohne nähere Angabe.	Lungenentzündung. Katarrhalische und bronchialische.	Lungenschwindsucht.
Noch: 2. Im Jahr 1905.																					
Bretten	—	1	1	2	1	8	4	4	1	1	—	1	—	1	1	24	23	3	26	22	38
Bruchsal	—	14	4	7	4	5	13	7	4	5	—	3	—	—	2	58	54	8	40	79	164
Durlach	—	25	3	1	1	1	3	2	3	5	—	5	—	2	2	32	21	1	43	33	99
Ettlingen	—	3	1	1	2	3	—	1	3	9	—	1	—	—	1	17	15	1	38	22	63
Karlsruhe	—	53	3	19	5	21	20	12	5	16	—	5	—	6	1	163	91	5	128	111	326
Pforzheim	—	27	4	12	9	21	11	7	6	7	2	1	1	2	1	61	51	18	110	44	215
Mannheim	—	40	26	49	4	19	14	8	7	17	1	4	1	10	5	149	93	4	111	142	400
Schwetzingen	—	6	14	1	2	5	6	4	2	—	—	—	—	4	1	33	6	—	31	28	101
Weinheim	—	10	1	3	3	12	13	3	—	1	—	1	—	—	1	25	25	6	15	28	77
Eppingen	—	1	2	2	1	—	1	2	2	2	—	—	—	—	—	13	20	2	5	21	37
Heidelberg	—	18	14	32	2	8	19	6	6	8	—	1	2	10	5	144	68	23	89	92	241
Sinsheim	—	1	3	5	2	9	10	1	—	3	—	1	—	—	—	38	26	4	39	45	47
Wiesloch	—	10	2	8	—	6	8	2	4	2	—	1	—	—	—	29	11	3	21	49	81
Adelsheim	—	—	2	4	1	2	3	1	—	—	—	1	—	—	1	15	13	2	7	17	19
Boxberg	—	—	—	6	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	12	21	1	1	26	17
Buchen	—	—	2	8	1	8	7	4	2	—	—	2	—	—	—	46	34	2	23	9	68
Eberbach	—	—	—	2	—	8	2	1	1	—	—	—	—	1	—	16	8	—	11	12	33
Mosbach	—	7	2	2	1	14	10	4	2	3	—	—	—	—	1	41	20	6	16	24	59
Tauberbischofsheim	—	—	1	4	—	7	5	1	2	—	—	1	2	—	2	19	28	1	23	39	42
Wertheim	—	6	2	1	—	2	9	3	—	1	—	—	—	1	—	24	13	—	17	19	39
Kreise.																					
Konstanz	—	48	8	9	5	63	21	15	5	1	—	3	—	1	4	224	130	10	90	152	227
Villingen	—	20	4	14	6	3	15	8	—	1	—	3	—	—	6	66	79	4	64	66	149
Waldshut	—	—	2	1	4	13	15	5	6	1	—	—	—	2	1	118	90	5	63	51	130
Freiburg	—	37	11	27	11	50	38	17	13	11	—	6	—	4	10	342	161	59	260	266	558
Lörrach	—	4	6	14	10	6	40	5	4	2	—	—	—	2	4	114	89	4	107	69	180
Offenburg	—	19	21	35	11	18	25	7	4	10	5	1	—	2	6	191	134	12	140	126	327
Baden	—	7	7	9	9	42	16	5	8	11	—	2	1	1	6	191	122	35	118	160	329
Karlsruhe	—	123	16	42	22	59	51	33	22	43	2	16	1	11	8	355	255	36	385	311	905
Mannheim	—	56	41	53	9	36	33	15	9	18	1	5	1	14	7	207	124	10	157	198	578
Heidelberg	—	30	21	47	5	23	38	11	12	15	—	3	2	10	5	224	125	32	154	207	406
Mosbach	—	13	9	27	3	41	37	15	8	4	—	4	2	2	4	173	137	12	98	146	277
Bezirke der Landeskommissäre.																					
Konstanz	—	68	14	24	15	79	51	28	11	3	—	6	—	3	11	408	299	19	217	269	506
Freiburg	—	60	38	76	32	74	103	29	21	23	5	7	—	8	20	647	384	75	507	461	1 065
Karlsruhe	—	130	23	51	31	101	67	38	30	54	2	18	2	12	14	546	377	71	503	471	1 234
Mannheim	—	99	71	127	17	100	108	41	29	37	1	12	5	26	16	604	386	54	409	551	1 261
Großherzogtum	—	357	146	278	95	354	329	136	91	117	8	43	7	49	61	2 205	1 446	219	1 636	1 752	4 066
1904	—	695	122	221	112	489	151	128	90	118	32	39	11	38	51	2 235	1 379	158	1 509	2 003	4 202
1903	3) 1	574	74	184	103	495	429	122	87	144	—	46	6	46	55	2 088	1 324	144	1 685	1 891	4 129
1902	—	365	70	247	145	365	242	119	97	71	6	37	7	39	61	2 097	1 350	129	1 694	1 682	4 266
1901	—	1042	114	415	266	333	218	139	81	113	—	47	6	52	63	2 055	1 335	140	1 729	1 910	4 186
1900	4) 2	452	71	347	192	342	115	135	94	167	2	57	6	49	51	1 882	1 303	120	1 765	1 647	4 256
1899	—	225	35	317	236	466	301	122	96	194	—	38	12	51	42	1 858	1 281	113	1 802	1 534	4 144
1898	5) 1	182	41	386	188	533	285	99	106	135	3	30	16	49	44	1 841	1 208	101	1 798	1 547	4 334
1897	—	487	54	497	219	397	180	92	91	192	4	23	25	51	42	1 750	1 255	105	1 513	1 490	4 433
1896	—	416	96	551	257	261	161	83	76	134	2	51	6	40	45	1 824	1 220	102	1 671	1 300	4 557
Durchschnitt 1896/1905	0,4	480	82	344	181	404	345	118	91	139	6	41	10	46	52	1 984	1 310	133	1 681	1 679	4 257

*) Lepra, Cholera asiatica, Fleckfieber, Gelbfieber, Pest, Pocken (Blattern). 1) Die Abweichungen der Angaben für die Jahre 1896/1904 gegen über den bisherigen Veröffentlichungen rühren daher, daß früher nur Rachenbräune zur Darstellung gelangte und deshalb der Vergleichbarkeit wegen die wenigen Fälle von Diphtherie anderer Organe zugeschlagen wurden. 2) Bis zum Jahr 1901 einschl. sind unter Lungenschwindsucht auch die Fälle von Miliartuberkulose und allgemeiner Tuberkulose gezählt worden. Im Jahr 1905 sind diese Fälle erstmals außer Berücksichtigung geblieben, und zwar 88 Fälle von Miliartuberkulose und 36 Fälle von allgemeiner Tuberkulose. 3) Fleckfieber. 4) Darunter je 1 Fall von Fleckfieber und Pocken.

Die gewaltsamen Todesfälle 1904 und 1905*).

Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und der Bezirksärzte.

II. Tabelle 11a. **a. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke und Kreise.**

Amtsbezirke.	Gesamtzahl.	Gewaltsame Todesfälle*).																														
		Durch Selbstmord.											Infolge von Verbrechen u. Vergehen.							Aus zufälligen Ursachen.													
			Männer.					Frauen.						Davon			Art der Verbrechen und Vergehen.				Davon			Hauptsächlichste Ursachen.									
		Im ganzen.	Überhaupt.	Art der Selbstmorde. Erdrosseln.	Erdolchen.	Erschießen.	Sonstige Art.	Überhaupt.	Art der Selbstmorde. Ertrinken.	Erdolchen.	Sonstige Art.	Im ganzen.	Männer.	Frauen.	Kinder.	Mord und Totschlag.	Fahrlässige Tötung.	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.	Im ganzen.	über 14 Jahre alte männliche Personen.	über 14 Jahre alte weibliche Personen.	Kinder.	Sturz.	Ertrunken.	Durch Fuhrwerk.	Durch die Eisenbahn.	Durch Maschinen.	Erschlag. u. verschüttet.	Bei Feuersbrunst †).	Sonst verbrannt und verbrüht.	Erstickt.	Durch Tiere.
I. Im Jahr 1904.																																
Engen	12	5	3	—	1	1	1	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	6	1	1	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2
Konstanz	64	25	24	5	7	9	3	1	1	—	—	2	1	—	1	—	2	—	37	25	5	7	6	15	—	4	—	3	1	2	1	—	—
Meßkirch	9	3	2	—	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	4	1	1	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	7	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	5	1	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Stockach	18	7	5	—	4	1	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	2	4	2	—	—	1	2	—	3	—	—	2	—
Überlingen	23	5	4	2	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	12	2	4	6	1	1	—	2	1	—	—	—	1	—
Donaueschingen	12	5	3	—	2	1	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	18	5	5	—	4	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	12	11	1	—	3	1	2	—	—	—	—	1	—	1	—
Villingen	25	4	3	1	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	20	12	4	4	5	4	2	—	1	1	—	3	—	—	—
Bonndorf	12	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	10	8	1	1	2	1	1	—	1	2	—	1	1	1	—
Säckingen	16	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	1	4	1	12	—	—	—	1	—	—	1	—	—
St. Blasien	11	4	3	—	—	2	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	6	4	1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—
Waldshut	19	7	6	2	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	10	—	2	5	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Breisach	14	3	2	—	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	10	8	—	2	3	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	35	12	9	1	7	1	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	23	16	2	5	9	7	2	1	—	—	—	—	1	1	—
Ettenheim	5	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	—	1	—	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Freiburg	73	34	31	2	10	11	5	3	—	1	2	10	7	2	1	3	6	1	29	17	6	6	11	3	4	—	—	3	1	3	2	1	—
Neustadt	20	5	3	—	3	—	—	2	—	2	—	3	2	—	1	—	2	1	12	8	—	1	5	2	—	—	—	1	—	1	1	2	—
Staufen	17	8	7	2	3	2	—	1	—	—	1	2	1	—	1	—	1	1	7	6	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—
Waldkirch	15	3	3	—	2	1	—	—	—	—	—	3	1	1	1	3	—	—	9	5	—	4	2	4	1	—	—	—	—	1	—	1	—
Lörrach	36	11	10	2	5	3	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	24	16	3	5	7	8	1	2	1	2	—	—	—	—	1
Müllheim	17	6	5	1	2	2	—	1	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	10	8	—	2	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	8	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	5	3	—	2	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	8	3	3	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	4	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kehl	26	6	5	1	3	1	—	1	1	—	—	3	—	—	3	3	—	—	17	11	1	5	1	11	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Lahr	26	8	8	1	2	3	2	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	17	12	1	4	7	3	3	1	1	—	—	1	—	1	—
Oberkirch	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	—	2	3	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—
Offenburg	46	9	6	1	4	1	—	3	1	2	—	1	1	—	—	1	—	—	36	27	4	5	18	8	2	—	—	—	—	1	1	3	—
Wolfach	24	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23	13	2	8	6	9	3	1	1	1	—	1	—	—	—
Achern	22	5	2	—	2	—	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	17	13	2	2	8	4	1	1	—	—	—	1	1	1	—
Baden	10	6	4	—	1	3	—	2	—	1	1	1	1	—	—	1	—	—	3	2	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	18	3	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	3	2	4	3	—	—	—	2	—	1	2	—	—
Rastatt	30	6	4	1	2	1	—	2	2	—	—	2	—	—	2	1	1	—	22	15	—	7	4	4	1	—	—	5	—	2	1	2	—
Bretten	10	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	4	—	4	4	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	27	8	5	1	3	1	—	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	19	17	2	—	7	2	1	4	—	2	—	1	1	—	—
Durlach	21	4	2	—	—	2	—	2	—	—	2	3	2	—	1	1	1	1	14	7	2	5	5	1	1	2	—	—	—	2	—	1	—
Ettlingen	12	7	6	—	4	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	3	1	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—
Karlsruhe	99	30	24	4	10	5	5	6	1	2	3	5	3	1	1	1	2	2	64	42	5	17	22	9	4	5	—	6	—	8	1	2	—
Pforzheim	66	25	20	1	9	4	6	5	2	1	2	2	—	—	2	—	2	—	39	16	10	13	15	3	2	—	—	2	—	11	—	1	—
Mannheim	125	47	36	6	16	8	6	11	7	3	1	3	2	—	1	2	—	1	75	19	3	32	15	15	9	4	2	4	5	14	2	2	—
Schwetzingen	14	4	3	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4	3	3	1	2	1	1	—	—	—	2	1	—	—
Weinheim	11	6	4	—	1	2	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—

*) Die in dieser Tabelle für das Jahr 1904 gemachten Angaben über die gewaltsamen Todesfälle stimmen mit den in Tabelle 9 dieser Abteilung in Gruppe III und V (Seite 70) zur Darstellung gebrachten Zahlen nicht überein. Bei letzteren wurden auch Hitzschlag, Folgen der Operation und Hinrichtungen mitgezählt, in obiger Tabelle dagegen nicht; ferner wurden in obiger Tabelle alle diejenigen Todesfälle als gewaltsame gezählt, bei denen überhaupt eine äußere Einwirkung vorausging, gleichviel ob der Tod durch eine andere hinzugetretene Krankheit verursacht wurde oder nicht, während in Tabelle 9 vorkommendenfalls die letztere berücksichtigt ist.

Mit dem Jahr 1905 wurde infolge Einführung des vom Kaiserlichen Gesundheitsamt neu aufgestellten Verzeichnisses der Todesursachen diese Art der Darstellung der gewaltsamen Todesfälle verlassen und nunmehr auch Hitzschlag, Folgen der Operation und Hinrichtung denselben zugezählt, dagegen die akute Alkoholvergiftung, welche bis zum Jahr 1904 als gewaltsamer Tod behandelt wurde, nach den neuerlichen Grundsätzen nicht mehr als solcher behandelt.

†) Ohne Unterschied, ob dabei verbrannt, erstickt oder erschlagen.

folgt

Noch: Die gewaltsamen Todesfälle 1904 und 1905*).

Noch: a. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke und Kreise.

II. Noch: Tabelle 11 a.

Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Gewaltsame Todesfälle*).																															
	Gesamtzahl.	Durch Selbstmord.										Infolge von Verbrechen u. Vergehen.							Aus zufälligen Ursachen.													
		Im ganzen.	Männer.					Frauen.				Im ganzen.	Tote			Art der Verbrechen und Vergehen.			Im ganzen.	Davon			Hauptsächlichste Ursachen									
			Überhaupt.	Art der Selbstmorde				Überhaupt.	Art der Selbstmorde.				Männer.	Frauen.	Kinder.	Mord und Totschlag.	Fahrlässige Tötung.	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.		über 14 Jahre alte Personen männliche	über 14 Jahre alte Personen weibliche	Kinder.	Sturz.	Ertrunken.	Durch Fuhrwerk.	Durch die Eisenbahn.	Durch Maschinen.	Erschlag. u. verschüttet.	Bei Feuersbrunst (†).	Sonst verbrannt und verbrüht.	Erstickt.	Durch Tiere.
				Ertränken.	Erhängen.	Erschießen.	Sonstige Art.		Ertränken.	Erhängen.	Sonstige Art.																					
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Noch: 1. Im Jahr 1904.																																
Eppingen	10	6	6	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	1	1	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Heidelberg	72	25	19	2	11	5	1	6	2	2	2	9	4	2	3	1	4	4	38	26	5	7	9	5	1	—	1	2	—	9	1	7
Sinsheim	22	8	6	1	4	1	—	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	1	13	9	2	2	7	1	2	—	—	—	—	—	—	1
Wiesloch	6	3	2	—	2	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	1	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	8	4	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—
Boxberg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchen	7	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	2	1	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Eberbach	14	5	5	—	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	1	1	2	2	—	—	1	2	—	—	—	1
Mosbach	19	4	3	1	2	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	14	10	1	3	6	3	—	—	—	2	—	1	—	—
Tauberbischofsh.	14	5	3	—	1	1	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	1	—	8	6	1	1	2	4	—	2	—	—	—	—	—	—
Wertheim	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Kreise.																																
Konstanz	133	46	38	7	15	12	4	8	1	6	1	3	2	—	1	1	2	—	84	55	12	17	23	17	2	5	4	7	1	5	1	8
Villingen	55	14	11	1	8	2	—	3	—	2	1	2	1	—	1	1	—	1	39	28	6	5	13	6	4	—	1	1	—	4	—	1
Waldshut	58	13	11	3	5	2	1	2	1	—	1	2	1	—	1	1	—	1	43	32	3	8	9	18	3		2	1	—	2	3	1
Freiburg	179	66	56	5	27	18	6	10	2	5	3	19	11	3	5	6	10	3	94	63	8	23	32	25	8	1	—	5	1	5	4	6
Lörrach	69	22	20	3	11	5	1	2	—	1	1	3	2	1	—	2	—	1	44	31	3	10	16	13	3	2	1	3	—	—	—	1
Offenburg	130	24	20	3	10	5	2	4	2	2	—	5	1	—	4	4	1	—	101	69	8	24	35	32	11	3	2	3	—	4	1	4
Baden	80	20	12	1	7	4	—	8	2	4	2	3	1	—	2	1	2	—	57	40	5	12	17	11	6	1	—	7	—	4	4	3
Karlsruhe	235	76	59	6	27	13	13	17	4	4	9	10	5	1	4	2	5	3	149	87	20	42	54	17	8	12	—	11	—	24	2	5
Mannheim	150	57	43	7	19	10	7	14	8	3	3	3	2	—	1	1	—	1	90	46	8	36	15	18	11	5	2	4	5	16	1	2
Heidelberg	110	42	33	3	22	6	2	9	4	3	2	11	6	2	3	1	4	6	57	38	8	11	22	7	3	—	1	5	—	10	4	8
Mosbach	67	21	18	4	7	5	2	3	1	2	—	2	1	—	1	1	1	—	44	31	6	7	15	10	2	2	1	6	—	3	—	2
Großherzogtum	1266	401	321	43	158	82	[1]38	80	25	32	[1]23	63	33	7	23	[2]22	25	16	802	520	87	195	251	174	61	31	14	53	7	77	20	41
Amtsbezirke. 2. Im Jahr 1905.																																
Engen	19	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	9	1	5	5	2	1	1	—	3	—	1	—	2
Konstanz	31	13	12	3	1	7	1	1	—	—	1	—	—	—		—	—	—	18	8	4	6	8	7	1	1	—	—	—	—	1	
Meßkirch	9	2	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	4	—	3	3	3	1	—	—	1	—	1	—	—
Pfullendorf	7	3	2	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4		—	4	—	—	—		—	—	—	—	—
Stockach	21	12	11	—	9	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	9	5	2	2	5	1	—			—	—	1	—	1
Überlingen	24	7	6	—	3	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	10	1	6	8	5	1	—	—	—	—	—	1	1
Donaueschingen	20	5	2	—	1	—	1	3	1	1	1			—	—	—	—	—	15	5	5	5	3	3	3	—	—	—				—
Triberg	17	6	5	—	2	2	1	1	1	—	—	1	—	—	1	1	—	—	10	5	2	3	4	1	1	1	—	2				
Villingen	16	6	6	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	9	—	1	2	2	1		3					1
Bonndorf	14	5	5	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	1	1	1	2	1			3		—		2
Säckingen	19	7	5	2	2	1	—	2	2		—	—		—	—	—			12	8	2	2	2	7	1	—		—		2	—	
St. Blasien	3	2	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1		—	1	—		—	—				—	—
Waldshut	24	5	3	1	2	—	—	2	1	1	—	1	—	1	—	1	—	—	18	11	3	4	5	6	1	2				2	—	1

---

*) und †) Siehe die Anmerkungen *) und †) auf Seite 78.

[1] Davon durch Sturz aus dem Fenster: 12 Männer (je 1 in den A.-B. Engen, Lahr, Ettlingen, Mannheim, Eberbach, je 2 in den A.-B. Konstanz, Freiburg, 3 im A.-B. Karlsruhe) und 4 Frauen (je 1 in den A.-B. Engen, Freiburg, 2 im A.-B. Karlsruhe); Überfahren von der Eisenbahn: 6 Männer (je 1 in den A.-B. Konstanz, Karlsruhe, Pforzheim, Heidelberg, 2 im A.-B. Mannheim) und 4 Frauen (je 1 in den A.-B. Karlsruhe, Mannheim, 2 im A.-B. Heidelberg); Stich- und Schnittwunden: 1 Mann (A.-B. St. Blasien); Vergiften: 13 Männer (je 1 in den A.-B. Ettenheim, Ettlingen, Karlsruhe, Weinheim, 2 im A.-B. Mannheim, 3 im A.-B. Freiburg, 4 im A.-B. Pforzheim) und 5 Frauen (je 1 in den A.-B. Achern, Baden, Müllheim, 2 im A.-B. [illegible]); [illegible] Männer (je 1 in den A.-B. [illegible] Eppingen) und 1 Frau (A.-B. Staufen); Ersticken: 1 Mann (A.-B. Lahr); [illegible]: 2 Männer (je 1 in den A.-B. Pforzheim, Mannheim); Halsabschneiden: 1 Mann (A.-B. Tauberbischofsheim) und 4 Frauen (je 1 in den A.-B. Bruchsal, Weinheim, 2 im A.-B. Durlach); Verbrennen: 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Müllheim, Ettlingen); Erschießen: 3 Frauen (je 1 in den A.-B. Donaueschingen, St. Blasien, Freiburg). [2] Davon durch Mord: 1 Mann (A.-B. Offenburg) und 1 Frau (A.-B. Karlsruhe); Raubmord: 1 Mann (A.-B. Engen) und 1 Frau (A.-B. Freiburg); Kindsmord: 11 Fälle (je 1 in den A.-B. Triberg, [illegible] Mannheim, [illegible] 4 im A.-B. Kehl); Totschlag: 3 Männer (je 1 in den A.-B. Waldkirch, Schönau, Mannheim) und 4 Frauen (je 1 in den A.-B. Freiburg, Waldkirch, Müllheim) und 1 Kind (A.-B. [illegible]).

folgt

Digitized by Google

Noch: Die gewaltsamen Todesfälle 1904 und 1905*).

Noch: a. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

II. Noch: Tabelle 11 a.

Amtsbezirke und Kreise.	Gewaltsame Todesfälle*).																														
	Gesamtzahl.	Durch Selbstmord.										Infolge von Verbrechen u. Vergehen.							Aus zufälligen Ursachen.												
		Im ganzen.	Männer.					Frauen.				Im ganzen.	Davon			Art der Verbrechen und Vergehen.			Im ganzen.	Davon über 14 Jahre alte Personen.			Hauptsächlichste Ursachen.								
			Überhaupt.	Art der Selbstmorde. Ertränken.	Erhängen.	Erschießen.	Sonstige Art.	Überhaupt.	Art der Selbstmorde. Ertränken.	Erhängen.	Sonstige Art.		Männer.	Frauen.	Kinder.	Mord und Totschlag.	Fahrlässige Tötung.	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.		männliche	weibliche	Kinder.	Sturz.	Ertrunken.	Durch Fuhrwerk.	Durch die Eisenbahn.	Durch Maschinen.	Erschlag. u. erschüttert.	Bei Feuersbrunst †.	Sonst verbrannt und verbrüht.	Erstickt	Durch Tiere.
Noch: 2. Im Jahr 1905.																															
Breisach	15	3	1	—	1	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	9	2	1	8	1	—	—	—	—	2	—	—
Emmendingen	37	19	17	2	13	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	18	11	5	2	7	1	1	1	—	—	2	1	—
Ettenheim	13	6	5	1	4	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	6	4	2	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1) 79	23	19	—	11	4	4	4	1	2	1	4	2	1	1	2	1	1	51	33	7	11	18	3	11	2	1	3	—	4	1	—
Neustadt	12	3	2	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	7	1	1	2	1	2	—	1	1	—	—	—	—
Staufen	11	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	6	4	1	1	1	1	1	1	—	—	—	1	—	1
Waldkirch	13	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	8	5	1	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	38	15	14	2	5	4	3	1	1	—	—	2	1	—	1	—	2	—	21	13	4	4	6	2	2	1	—	1	—	1	1	1
Müllheim	23	13	12	1	9	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	8	2	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—
Schönau	12	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	6	—	3	3	3	—	—	—	1	—	1	—	1
Schopfheim	18	6	6	—	3	2	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	11	9	1	1	2	4	—	1	—	2	1	—	1	—
Kehl	25	9	9	1	5	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	13	2	1	2	11	—	—	1	1	—	—	—	—
Lahr	28	8	7	1	5	1	—	1	1	—	—	3	2	—	1	1	1	1	17	11	2	4	6	3	1	2	—	1	—	1	1	—
Oberkirch	8	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	5	1	1	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—
Offenburg	41	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	4	1	1	2	3	—	1	33	19	5	9	8	5	2	4	—	3	—	3	2	1
Wolfach	22	5	3	—	3	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	12	4	1	2	3	2	2	1	3	—	—	1	—
Achern	19	4	2	1	1	—	—	2	—	1	1	1	—	—	1	1	—	—	14	5	1	5	5	1	—	1	—	1	3	—	1	—
Baden	21	10	8	—	4	3	1	2	—	—	2	2	2	—	—	—	—	2	9	8	—	1	4	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Bühl	13	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	11	6	2	3	4	1	1	—	—	2	—	2	—	—
Rastatt	31	10	7	—	1	5	1	3	—	3	—	1	1	—	—	—	—	1	20	13	3	4	11	1	2	—	—	—	—	4	—	1
Bretten	15	4	3	—	3	—	—	1	—	1	—	4	1	—	3	1	3	—	7	4	1	2	2	—	1	2	—	—	—	1	1	—
Bruchsal	36	4	4	—	3	1	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	1	2	29	17	4	8	10	2	2	3	—	4	—	5	—	2
Durlach	26	11	9	—	4	5	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	15	10	2	3	8	—	2	2	—	—	—	3	—	—
Ettlingen	17	4	3	—	3	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	13	6	3	4	3	—	1	3	—	1	—	3	—	—
Karlsruhe	87	25	22	3	9	6	4	3	1	—	2	11	4	2	5	4	4	3	51	27	8	16	20	4	3	3	1	3	—	9	—	1
Pforzheim	59	22	19	—	7	8	4	3	1	—	2	5	2	1	2	2	3	—	32	16	4	12	12	4	3	—	—	1	—	4	2	2
Mannheim	1) 140	48	39	12	9	13	5	9	4	3	2	11	5	2	4	3	4	4	80	48	9	23	20	14	5	8	1	2	—	14	7	—
Schwetzingen	15	9	7	—	3	3	1	2	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	5	4	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	26	9	7	—	4	2	1	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	16	8	2	6	4	—	4	2	2	1	—	1	—	2
Eppingen	13	3	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	6	2	2	8	—	—	1	—	—	—	—	1	—
Heidelberg	101	42	35	6	17	10	2	7	1	4	2	6	4	—	2	3	—	3	53	35	4	14	22	1	8	3	—	2	—	11	1	1
Sinsheim	21	8	5	—	4	—	1	3	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	13	7	2	4	7	—	1	1	1	—	—	2	—	1
Wiesloch	11	3	2	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	1	1	4	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Adelsheim	6	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—
Boxberg	11	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	9	7	2	—	5	—	1	—	—	1	—	—	—	1
Buchen	11	4	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	1	3	2	—	—	—	1	—	—	—	—
Eberbach	11	5	5	—	5	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	5	3	—	2	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1
Mosbach	22	6	4	1	3	—	—	2	2	—	—	1	—	1	—	1	—	—	15	10	3	2	5	3	3	—	—	—	—	3	—	—
Tauberbischofsh.	11	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	9	8	—	1	5	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Wertheim	15	3	2	—	—	1	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	11	7	1	3	2	3	1	—	—	1	—	1	2	1
Kreise.																															
Konstanz	111	41	36	3	20	10	3	5	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	70	40	8	22	31	17	4	3	—	4	—	4	2	4
Villingen	53	17	13	—	9	2	2	4	2	1	1	1	—	—	1	1	—	—	35	19	7	9	9	6	5	1	3	2	—	—	—	2
Waldshut	60	19	15	3	8	4	—	4	2	1	—	1	—	1	—	1	—	—	40	27	6	7	9	15	3	2	—	3	—	4	—	3
Freiburg	1) 180	62	52	3	38	6	5	10	5	4	1	7	3	1	3	2	3	2	110	73	19	18	43	12	15	4	2	4	—	9	2	1
Lörrach	91	37	35	3	20	8	4	2	2	—	—	3	1	1	1	1	2	—	51	30	7	8	16	11	2	3	—	4	1	2	2	2
Offenburg	124	27	24	2	18	3	1	3	3	—	—	7	3	1	3	4	1	2	90	60	14	16	21	24	6	9	2	8	—	4	1	1
Baden	84	25	18	1	6	9	2	7	—	4	3	5	3	1	1	2	—	3	54	32	9	13	24	4	3	1	—	3	3	7	2	1
Karlsruhe	240	70	60	3	29	20	8	10	2	3	5	23	10	3	10	7	11	5	147	80	22	45	55	10	12	13	1	9	—	25	3	5

*) und †) Siehe die Anmerkungen *) und †) auf Seite 78. 1) Darunter 1 Hinrichtung, welche in den Spalten 3/38 nicht dargestellt ist.

folgt

Noch: Die gewaltſamen Todesfälle 1904 und 1905*).

Noch: a. Abgekürzte Darſtellung nach Amtsbezirken und Kreiſen.

II. Noch: Tabelle 11 a.

Kreiſe und Großherzogtum	Geſamtzahl	Durch Selbſtmord: Im ganzen	Männer: Überhaupt	Männer, Art der Selbſtmorde: Ertränken	Erhängen	Erſchießen	Sonſtige Art	Frauen: Überhaupt	Frauen, Art der Selbſtmorde: Ertränken	Erhängen	Sonſtige Art	Infolge von Verbrechen u. Vergehen: Im ganzen	Davon: Männer	Frauen	Kinder	Art der Verbrechen und Vergehen: Mord und Totſchlag	Fahrläſſige Tötung	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod	Aus zufälligen Urſachen: Im ganzen	Davon über 14 Jahre alte Perſonen: männliche	weibliche	Kinder	Hauptſächlichſte Urſachen: Sturz	Ertrunken	Durch Fuhrwerk	Durch die Eiſenbahn	Durch Maſchinen	Erſchlag. u. verſchüttet	Bei Feuersbrunſt †)	Sonſt verbrannt und verbrüht	Erſtickt	Durch Tiere
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Noch: 2. Im Jahr 1905.																																
Mannheim	¹)181	66	53	12	16	18	7	13	6	5	2	13	6	2	5	3	5	5	101	60	11	30	26	15	10	10	3	3	—	15	7	2
Heidelberg	146	56	45	6	23	12	4	11	3	5	3	6	4	—	2	3	–	3	84	54	9	21	41	1	9	5	1	4	—	13	2	2
Mosbach	87	22	17	1	13	2	1	5	3	1	1	5	2	2	1	2	1	2	60	45	6	9	21	10	6	2	—	5	—	5	2	3
Großherzogtum	²)1357	442	368	37	200	94	³)37	74	30	27	³)17	71	32	12	27	⁴)26	23	22	842	526	118	198	296	125	75	52	12	49	4	88	26	26
1904	1266	401	321	43	158	82	38	80	25	32	23	63	33	7	23	22	25	16	802	520	87	195	251	174	61	31	14	53	7	77	20	41
1903	1203	432	362	40	197	92	33	70	25	25	20	64	32	10	22	26	21	17	707	453	70	184	222	143	71	35	19	44	2	66	14	23
1902	1171	409	342	40	181	80	41	67	27	29	11	59	29	5	25	28	17	14	703	466	83	154	193	111	71	36	12	56	9	53	21	26
1901	1187	395	333	33	201	73	26	62	24	26	12	59	33	8	18	21	21	17	733	496	65	172	205	148	68	57	20	47	5	75	13	24
1900	[illegible]	370	296	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	74	[illegible]	[illegible]	[illegible]	75	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	803	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	71	[illegible]	[illegible]
Durchſchnitt 1896/1905	1191	382	317	39	175	72	31	65	23	26	16	65	34	8	23	22	25	18	744	486	79	179	221	153	69	41	18	48	8	70	18	25

*) und †) Siehe die Anmerkungen *) und †) auf Seite 78.

¹) Darunter 1 Hinrichtung, welche in den Spalten 3/33 nicht dargeſtellt iſt; ²) desgl. 2 Hinrichtungen. ³) Davon durch Halsabſchneiden: 6 Männer (je 1 in den A.-B. Donaueſchingen, Emmendingen, Freiburg, Lörrach, Pforzheim, Schwetzingen); Stich in das Herz: 1 Mann (A.-B. Baden); Sturz aus dem Fenſter und oberen Stockwerken: 4 Männer (je 1 in den A.-B. Lörrach, Kehl, 2 im A.-B. Karlsruhe) und 7 Frauen (je 1 in den A.-B. Baden, Pforzheim, Heidelberg, Sinsheim, Boxberg, 2 im A.-B. Mannheim); Vergiften: 11 Männer (je 1 in den A.-B. Überlingen, Triberg, Mannheim, Heidelberg, je 2 in den A.-B. Freiburg, Karlsruhe, 3 im A.-B. Pforzheim) und 6 Frauen (je 1 in den A.-B. Achern, Baden, Pforzheim, Heidelberg, 2 im A.-B. Karlsruhe); Überfahren vom Bahnzug: 13 Männer (je 1 in den A.-B. Konſtanz, Überlingen, Freiburg, Lörrach, Schopfheim, Raſtatt, Weinheim, Sinsheim, Wiesloch, Wertheim, 3 im A.-B. Mannheim) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Konſtanz, Freiburg); Aderöffnen: 2 Männer (je 1 in den A.-B. Mannheim, Heidelberg); Verhungern (im Stroh verſteckt): 1 Frau (A.-B. Donaueſchingen); Verbrennen (Kleider mit Petroleum getränkt): 1 Frau (A.-B. Ettlingen). ⁴) Davon durch Mord: 1 Mann (A.-B. Freiburg) und 2 Frauen (je 1 in den A.-B. Waldshut, Mannheim); Raubmord: 1 Mann (A.-B. Heidelberg); Kindsmord: 10 Fälle (je 1 in den A.-B. Triberg, Freiburg, Offenburg, Bretten, Pforzheim, Mannheim, Heidelberg, Tauberbiſchofsheim, 2 im A.-B. Karlsruhe); Totſchlag: 3 Männer (je 1 in den A.-B. Lahr, Pforzheim, Mannheim), 4 Frauen (je 1 in den A.-B. Schopfheim, Offenburg, Bühl, Mosbach) und 5 Kinder (je 1 in den A.-B. Offenburg, Achern, Heidelberg, 2 im A.-B. Karlsruhe).

b. Eingehendere Darſtellung der einzelnen Arten der gewaltſamen Todesfälle für das Großherzogtum.

1. Selbſtmorde.

II. Tabelle 11 b.

Unterſcheidung.	In den Jahren 1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	Im Durchſchnitt 1896/1905.
I. Zahl der Selbſtmorde	336	329	350	351	370	395	409	432	401	442	382

II. Geſchlecht, Familienſtand und Religion der Selbſtmörder.	Jahre.	Männer: ledig	verheiratet	verwitwet	geſchieden	unbekannt	zuſammen	Frauen: ledig	verheiratet	verwitwet	geſchieden	unbekannt	zuſammen	Religion: Evangeliſche	Katholiſche	Sonſtige Chriſten	Israeliten	Unbekannt
Im ganzen	1904	121	160	32	1	7	321	29	38	13	—	—	80	191	189	2	10	9
	1905	148	158	53	—	9	368	27	36	10	1	—	74	209	207	4	9	13
Im Durchſchnitt	1896/1905	124	141	45	1	6	317	24	28	12	0,5	0,5	65	181	182	3	7	9

III. Geſchlecht der Selbſtmörder und Art der Selbſtmorde.	Jahre.	Art der Selbſtmorde: Ertränken	Erhängen	Erſchießen	Erſtechen	Schnitt in den Hals	Aderöffnen	Sturz aus dem Fenſter und oberen Stockwerken	Überfahren durch die Eiſenbahn	Vergiftung	Sonſtige Art
Männer	1904	43	158	82	1	1	2	12	6	¹)13	3
	1905	37	200	94	1	6	2	4	13	²)11	—
Frauen	1904	25	32	3	—	4	1	4	4	³)5	2
	1905	30	27	—	—	—	—	7	2	⁴)6	2
Im ganzen	1904	68	190	85	1	5	3	16	10	18	5
	1905	67	227	94	1	6	2	11	15	17	2
Im Durchſchnitt	1896/1905	62	200	75	1	6	2	9	8	17	2

¹) Davon durch Cyankali 6, Morphium 3, Sublimat 1, Schwefelſäure 1, Salzſäure 1, unermittelt 1; ²) desgl. durch Cyankali 2, Morphium 3, Sublimat 1, Salzſäure 3, Opium 1, Leuchtgas 1; ³) desgl. durch Cyankali 2, Sublimat 1, Opium und Morphium 1, Leuchtgas 1; ⁴) desgl. durch Cyankali 1, Morphium 1, Phosphor 2, Oxalſäure 1, Blauſäure 1.

Digitized by Google

Noch: Die gewaltsamen Todesfälle 1904 und 1905.

Noch: b. Eingehendere Darstellung der einzelnen Arten der gewaltsamen Todesfälle für das Großherzogtum.

II. Noch: Tabelle 11 b. — Noch: 1. Selbstmorde.

IV. Alter, Geschlecht und Beruf der Selbstmörder.	Jahre.	Alter der Selbstmörder. Unter 14 Jahre	14—20 Jahre	20—30 Jahre	30—40 Jahre	40—50 Jahre	50—60 Jahre	60—70 Jahre	70—80 Jahre	80—90 Jahre	Unbestimmt.	Selbstmörder im ganzen
		männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich.	männlich. / weiblich. / zusammen.
Landwirtschaft	1904	— —	— —	4 —	5 1	17 1	15 2	10 1	4 —	1 —	— —	56 5 61
	1905	— —	— —	7 —	5 —	8 —	20 —	19 2	13 —	— —	— —	72 2 74
Industrie und Gewerbe	1904	— —	6 2	23 3	23 2	24 1	32 1	14 1	6 —	— —	— —	128 10 138
	1905	— —	6 2	30 1	34 —	21 1	26 —	19 1	5 —	1 —	— —	142 5 147
Handel und Verkehr	1904	— —	2 —	11 2	5 —	8 —	8 —	6 —	1 —	— —	— —	41 2 43
	1905	— —	2 —	12 —	14 —	12 —	8 —	2 —	1 1	— —	— —	51 1 52
Militär	1904	— —	— —	9 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	9 — 9
	1905	— —	— —	6 —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	6 — 6
Beamte, Gelehrte, Musiker, Schüler rc.	1904	— —	— 1	3 —	1 —	3 —	6 1	3 —	— —	1 —	— —	17 2 19
	1905	4 —	1 —	3 —	2 —	3 —	4 —	1 —	1 —	— —	— —	19 — 19
Rentner und Personen ohne Beruf	1904	— —	3 3	— 1	5 1	4 1	3 4	6 —	4 4	3 1	— —	28 15 43
	1905	— —	2 1	4 1	4 2	3 2	3 —	8 2	6 4	3 —	— —	33 12 45
Dienstboten: häusliche	1904	— —	1 1	— 4	1 2	— 1	1 1	— —	— —	— —	— —	3 9 12
	1905	— —	— 2	— 3	— —	— 4	— —	— —	— —	— —	— —	— 9 9
Dienstboten: landwirtschaftliche	1904	— —	3 2	6 —	6 —	5 —	8 1	9 —	— 1	— —	— —	38 3 41
	1905	— —	2 3	8 1	7 1	4 —	9 —	6 3	3 2	— —	— —	39 10 49
Frauen ohne Beruf und Berufsangabe	1904	— —	— —	— 6	— 9	— 8	— 7	— 4	— —	— —	— —	— 34 34
	1905	— —	— —	— 5	— 9	— 11	— 8	— 1	— 1	— —	— —	— 35 35
Unbekannt	1904	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— —	— 1	— —	— —	1 — 1
	1905	— —	— —	1 —	2 —	1 —	1 —	1 —	— —	— —	— —	6 — 6
Im ganzen	1904	— —	15 9	56 16	46 15	61 12	73 17	48 6	16 4	6 1	— —	321 80 401
	1905	4 —	13 8	71 11	68 12	52 18	71 8	56 9	29 8	4 —	— —	368 74 442
Im Durchschnitt	1904/1905	2 0,2	16 6	60 11	48 11	53 13	63 11	49 8	19 4	5 0,8	2 0,2	317 65 382

V. Monate und Art der Selbstmorde.		Jahre.	Monate der Selbstmorde. Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Zeit unbestimmt.	Selbstmorde im ganzen.
Männer.	Durch Ertränken	1904	1	3	2	5	7	8	2	3	3	5	2	2	—	43
		1905	—	1	5	2	6	6	5	5	4	1	1	1	—	37
	„ Erhängen	1904	9	6	14	18	15	24	18	15	11	11	8	9	—	158
		1905	5	15	16	19	27	23	28	22	16	10	11	8	—	200
	„ Vergiften	1904	1	—	1	1	1	2	2	3	—	—	1	1	—	13
		1905	2	1	1	—	—	—	2	—	2	2	—	1	—	11
	„ Erschießen	1904	6	7	8	7	11	6	6	6	6	5	5	9	—	82
		1905	8	11	14	5	11	6	8	9	6	6	6	4	—	94
	Auf sonstige Art	1904	1	3	3	1	1	1	1	4	1	5	4	—	—	25
		1905	1	3	1	2	3	2	2	3	2	1	3	—	—	26
	Zusammen	1904	18	19	28	32	35	41	29	31	21	26	20	21	—	321
		1905	19	31	37	28	47	37	45	39	30	20	21	14	—	368
Frauen.	Durch Ertränken	1904	3	2	1	4	2	2	4	1	1	3	—	2	—	25
		1905	1	4	5	3	2	—	2	1	4	6	2	1	—	30
	„ Erhängen	1904	—	2	6	6	1	5	2	3	2	3	2	—	—	32
		1905	2	1	—	3	4	2	5	4	3	2	1	—	—	27
	„ Vergiften	1904	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	1	—	5
		1905	1	1	—	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	6
	„ Erschießen	1904	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	3
		1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
	Auf sonstige Art	1904	—	—	1	1	1	1	2	—	—	1	6	2	—	15
		1905	—	1	—	—	1	2	1	2	—	—	3	1	—	11
	Zusammen	1904	3	5	9	13	4	8	9	4	3	8	8	6	—	80
		1905	3	7	5	8	8	4	8	7	8	8	6	2	—	74
Männer und Frauen im ganzen		1904	21	24	37	45	39	49	38	35	24	34	28	27	—	401
		1905	22	38	42	36	55	41	53	46	38	28	27	16	—	442
„ „ „ „	Durchschnitt	1904/1905	26	23	33	33	39	42	40	34	29	32	26	24	1	382

folgt

II. Noch: Tabelle 11 b.

2. Gewaltsame Todesfälle infolge von Verbrechen und Vergehen.

Art der Tötung.	1904. Getötete Personen*). Männer.	Frauen.	Kinder: Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	1904. Art der Verbrechen und Vergehen. Mord.	Totschlag.	Kindesmord.	Fruchtabtreibung.	Gefährliche Körperverletzung mit nachfolgendem Tode.	Sonstige Tötung infolge von Körperverletzung mit nachfolgendem Tode.	Zweikampf.	1905. Getötete Personen*). Männer.	Frauen.	Kinder: Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	1905. Art der Verbrechen und Vergehen. Mord.	Raubmord.	Kindesmord.	Fruchtabtreibung.	Gefährliche Körperverletzung.	Körperverletzung mit nachfolgendem Tode.	Zweikampf.
[illegible]	7				13			3		1	7	—	8	3	—	—	11	—	—	—	1	3	7	
[illegible] Waffen [illegible]	10	2			12	—	1		4		7	—	12	2	—	—	14	1	—	—	4	1	8	
[illegible]	—	3	3	—	4	1	—	—	3	—	—	—	7	4	1	1	12	1	1	—	2	5	3	
[illegible]													1		1		2	—				2		
[illegible]			2		3					6	1	—	2	1	—	2	5	—	—	—	1	2	2	
[illegible]	5	1	2	1	9			—		9	—	—	—	—	2	1	3	—	—	—	—	3	—	
	1		2		3					3		—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	—	1	—
	1	1			2					2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	—	
	2				2					2		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
			2	3	5			5		2	1	—	—	1	3	7	11	1	—	7	1	2	1	
	2				2	1	1				—	—	—	—	1	1	2	—	—	1	1		1	
			1	1	1					1	—	—	—	—	2	—	2	—	—	1	1	1		
			2	3	5		—	4		1	—	—	—	—	2	2	4	—	—	—	2	2		
	4	1	1	1	7	—	—	1	—	5	1	—	2	1	1	1	5	—	—	—	1	3	2	—
Summe	36	7	12	11	63	2	2	11	7	25	16	—	32	12	13	14	71	3	1	10	12	23	22	—
[illegible]	32	10	9	13	64	3	1	16	6	21	16	1												
[illegible]	29	5	12	13	59	5	1	12	10	17	13	1												
[illegible]	34	8	12	5	59	6		10	5	21	17													
[illegible]	37	11	16	7	75	2	—	6	9	35	23													
[illegible]	29	5	10	14	58	3		13	7	16	19	—												
[illegible]	41	6	13	19	79	5		16	5	37	16	—												
[illegible]	28	8	8	6	50	4		2		21	16	—												
[illegible]	42	8	12	7	67	4	—	8	3	30	22	—												
[illegible]	34	8	12	11	65	4	0,3	11	6	25	18	0,3												

* [illegible] 1 Gewerbetreibender, 1 Handel- und Verkehrstreibender, 1 ländlicher Dienstbote, 1 Frau ohne Beruf, 1 Kind unter 14 Jahren, 1 Gewerbetreibender, 1 Handel- und Verkehrstreibender, 3 ländliche Dienstboten darunter 1 weibl. Person, 1 Taglöhner, 1 Frau ohne Beruf, 10 Kinder. 1905: 1 Land- [illegible] 1 Gewerbetreibender, 2 Handel- und Verkehrstreibende, 3 ländliche Dienstboten, 1 Taglöhner, 2 Frauen ohne Beruf, 2 Kinder und 1 ländl. weibl. Dienstbote oder Tod erfolgte durch Schußwaffe unzweifelhaft [illegible]

Noch: Die gewaltsamen Todesfälle 1904 und 1905.

Noch: b. Eingehendere Darstellung der einzelnen Arten der gewaltsamen Todesfälle für das Großherzogtum.

II. Noch: Tabelle 11 b. — 3. Gewaltsame Todesfälle aus zufälligen Ursachen *).

Art der Verunglückung.	1904. Erwachsene Personen (14 Jahre alt und älter). Stand und Beruf **). Landwirte. männlich	Landwirte. weiblich	Gewerbetreibende. männlich	Gewerbetreibende. weiblich	Handeltreibende. männlich	Handeltreibende. weiblich	Verkehrtreibende. männlich	Verkehrtreibende. weiblich	Selbständ. männlich	Selbständ. weiblich	Sonstige. männlich	Sonstige. weiblich	Unbestimmt. männlich	Unbestimmt. weiblich	Frauen ohne Beruf oder Berufsangabe.	Insammen. männlich	Insammen. weiblich	Kinder. männlich	Kinder. weiblich	Im ganzen.
Ertrunken in Flüssen, Bächen, Gräben, Seen, Brunnen und Weihern	23	—	38	5	11	—	8	—	—	17	1	8	2	1		105	9	40	8	162
„ in Pfützen, Jauche, Dung, Abtritt, Bau und anderen Gruben																		7	1	8
„ in Gefäßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	2	2	4
Gestürzt vom Baum	16	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		18	—	1	—	19
„ von der Leiter ꝛc.	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		6	—	—	—	6
„ vom Gerüst	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		5	—	1	—	6
„ vom Dach	3	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	—	1	—	8
„ aus dem Fenster	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		4	—	4	3	11
„ von der Treppe	7	2	28	1	1	—	1	—	—	9	3	—	—	4		46	10	3	2	61
„ vom Gebälk, von der Überdecke der Schaukel, des Karussells ꝛc.	21	2	5	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—		29	3	1	—	33
„ in den Keller	5	—	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—		6	2	—	—	8
„ von Mauern, Zäunen, Gebäuden ꝛc.	5	—	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	—	2	—	9
„ in Brunnen, Bau-, Bergwerks-Schächte, Dunggruben ꝛc.	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	—	—	1	3
„ in Abgründe, Steinbrüche, Bachbette	5	1	7	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—		12	4	3	—	19
„ auf Straßen, Feldern und auf ebenem Boden im Freien	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2		3	2	1	—	6
„ von Bänken, Stühlen, Tischen und auf ebenem Boden in oder bei Wohnungen	1	—	1	—	—	—	—	—	—	3	2	—	—	1		5	3	1	—	9
„ aus dem Bett														1	—	1	1	1		2
„ von der Schaukel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
„ vom Pferd	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
„ vom Wagen und Schlitten	19	1	6	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	2		29	3	2	1	35
„ wurde nur allgemeiner angegeben	3	—	1	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	5		8	6	1	1	16
Durch Fahrnis (verfahren, erdrückt, geschleift, gestoßen ꝛc.)	19	3	12	—	2	—	6	—	—	2	1	—	—	1		41	5	16	5	61
„ Straßenbahnen (Dampf-, Pferde-, elektrische)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—		1	—	—	—	1
„ die Eisenbahn (überfahren, erdrückt, geschleift, gestürzt, beim Herabspringen ꝛc.)	2	—	4	—	1	—	19	1	—	1	—	—	—	3		27	4	—	—	31
„ Radfahren (überfahren, gestürzt, zusammengestoßen)	1	—	6	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1		8	1	—	—	9

Art der Verunglückung.	1905. Erwachsene Personen (14 Jahre alt und älter). Stand und Beruf **). Landwirte. männlich	Landwirte. weiblich	Gewerbetreibende. männlich	Gewerbetreibende. weiblich	Handeltreibende. männlich	Handeltreibende. weiblich	Verkehrtreibende. männlich	Verkehrtreibende. weiblich	Selbständ. männlich	Selbständ. weiblich	Sonstige. männlich	Sonstige. weiblich	Unbestimmt. männlich	Unbestimmt. weiblich	Frauen ohne Beruf oder Berufsangabe.	Insammen. männlich	Insammen. weiblich	Kinder. männlich	Kinder. weiblich	Im ganzen.
Ertrunken in Flüssen, Bächen, Gräben, Seen, Brunnen und Weihern	13	1	27	1	7	1	7	—	—	5	2	9	6	—		68	11	25	13	117
„ in Pfützen, Jauche, Dung, Abtritt, Bau und anderen Gruben	1		—		—		—			—				1		1	1	4	1	7
„ in Gefäßen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	1
Gestürzt vom Baum	5	—	3	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1		11	1	1	—	13
„ von der Leiter ꝛc.	3	—	7	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	1		13	2	—	—	15
„ vom Gerüst	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—		2	—	—	—	2
„ vom Dach	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		7	—	2	—	9
„ aus dem Fenster	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—		1	1	4	1	7
„ von der Treppe	9	3	26	1	3	1	2	—	—	4	7	—	—	10		44	22	6	5	77
„ vom Gebälk, von der Überdecke der Schaukel, des Karussells ꝛc.	26	—	6	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	5		33	6	3	1	43
„ in den Keller	2	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—		6	1	—	—	7
„ von Mauern, Zäunen, Gebäuden ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—		—	1	1	—	2
„ in Brunnen, Bau-, Bergwerks-Schächte, Dunggruben ꝛc.	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—		3	—	1	2	6
„ in Abgründe, Steinbrüche, Bachbette	6	—	11	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1		19	2	1	—	22
„ auf Straßen, Feldern und auf ebenem Boden im Freien	10	2	5	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	1		19	3	2	—	24
„ von Bänken, Stühlen, Tischen und auf ebenem Boden in oder bei Wohnungen	1	1	2	—	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—		6	3	2	—	11
„ aus dem Bett	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	—	—	—
„ von der Schaukel	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		—	—	1	—	1
„ vom Pferd	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—		3	—	1	—	4
„ vom Wagen und Schlitten	17	1	4	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	3		24	5	4	1	34
„ wurde nur allgemeiner angegeben	3	—	5	—	1	—	3	—	1	3	1	—	—	—		16	1	2	—	19
Durch Fahrnis (verfahren, erdrückt, geschleift, gestoßen ꝛc.)	28	—	8	—	2	—	9	—	—	—	—	—	—	4		47	4	18	6	75
„ Straßenbahnen (Dampf-, Pferde-, elektrische)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	—	—	—	1
„ die Eisenbahn (überfahren, erdrückt, geschleift, gestürzt, beim Herabspringen ꝛc.)	7	—	12	—	2	—	27	1	—	1	—	—	—	1		49	2	1	—	52
„ Radfahren (überfahren, gestürzt, zusammengestoßen)			1							3				—		4		—		4
			3		—		—									3		1		4

| | | |

Eingehendere Darstellung der Eheschließungen für das Großherzogtum 1901/05.

II. Tabelle 12. Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

Jahre.	Eheschließungen. Im ganzen.	Nach dem Familienstand. Beide Teile ledig.	Beide Teile verwitwet.	Beide Teile geschieden.	Mann ledig, Frau Witwe.	Mann ledig, Frau gesch.	Mann Witwer, Frau ledig.	Mann Witwer, Frau gesch.	Mann geschieden, Frau ledig.	Mann geschieden, Frau Witwe.	Nach der Zahl der Vorehen. Es schlossen Männer: eine 1. Ehe.	Männer: eine 2. Ehe.	Männer: eine 3. Ehe.	Männer: eine 4. Ehe.	Männer: eine 5. Ehe.	Frauen: eine 1. Ehe.	Frauen: eine 2. Ehe.	Frauen: eine 3. Ehe.	Frauen: eine 4. Ehe.	Frauen: eine 5. Ehe.	Nach der Religion. Beide Teile gleicher Religion: Katholisch.	Evangelisch.	Sonst. Christ.	Israelitisch.
1901 .	15 427	13 373	261	8	436	54	1 201	13	62	19	13 863	1 478	80	5	1	14 636	771	19	1	—	7 829	5 149	13	188
1902 .	14 949	12 968	255	14	432	64	1 127	13	68	8	13 464	1 406	73	6	—	14 163	764	21	1		7 667	4 921	13	193
1903 .	15 516	13 498	278	11	448	70	1 145	20	57	19	14 016	1 452	72	6		14 700	821	23	2		8 030	5 059	22	188
1904 .	15 887	13 791	278	15	465	69	1 178	16	67	8	14 325	1 486	69	7		15 036	825	25	1		8 239	5 133	14	205
1905 .	16 115	13 914	259	18	478	83	1 236	26	84	17	14 475	1 565	70	5	—	15 234	851	28	2	—	8 287	5 238	11	183
D. 1896/1905	15 117	13 094	254	10	434	57	1 171	19	63	15	13 586	1 449	77	5	0,2	14 328	765	23	1		7 738	4 948	12	192

Jahre.	Eheschließungen. Noch: Nach der Religion. Beide Teile verschiedener Religion. Im ganzen.	Darunter: Mann katholisch, Frau evangelisch.	Mann evangelisch, Frau katholisch.	Mann u. Frau verschiedener christl. Religion.	Mann israelitisch, Frau anderer Religion.	Frau israelitisch, Mann anderer Religion.	Mann u. Frau israelitisch verschied. Religion.	Nach dem Wohnort. Beide Teile in der Gemeinde der Eheschließung wohnhaft.	Beide Teile in verschiedenen bad. Gemeinden wohnhaft.	Mann außerh. Baden, Frau in Baden wohnhaft.	Mann in Baden, Frau außerh. Baden wohnhaft.	Beide Teile außerhalb Baden wohnhaft.	Nach der Staatsangehörigkeit. Beide Teile Badener.	Mann Badener, Frau Nichtbadenerin.	Mann Nichtbadener, Frau Badenerin.	Beide Teile Nichtbadener.	Nach dem Alter. Männer im Alter von: bis unter 20 Jahren.	20–30	30–40	40–50	50–60	60–70	70 u. mehr
1901 .	2 248	1 136	1 062	33	9	7	1	9573	4691	622	433	108	11 470	1 117	1 797	1 043	—	10 365	3 489	692	284	83	14
1902 .	2 155	1 093	1 031	18	8	4	1	9252	4597	565	422	113	11 105	1 144	1 665	1 035	1	10 584	3 426	577	267	88	7
1903 .	2 247	1 128	1 082	20	6	8	3	9648	4746	596	442	114	11 490	1 161	1 805	1 090	1	10 888	3590	682	283	92	10
1904 .	2 296	1 139	1 118	28	9	2	2	9782	5023	588	392	102	11 776	1 281	1 889	1 141	3	11 269	3572	698	250	90	5
1905 .	2 396	1 190	1 153	31	8	13	1	10012	4844	641	485	102	11 723	1336	1 834	1212	2	11 109	3668	689	266	71	10
D. 1896/1905	2 227	1 119	1 072	21	7	7	1	9516	4463	596	433	109	11 290	1121	1 734	963	2	10 877	3663	696	281	88	10

Jahre.	Eheschließungen. Noch: Nach dem Alter. Frauen im Alter von: bis unter 20 Jahren.	20–30	30–40	40–50	50–60	60 und mehr	Von den Männern (Sp. 42–45) im Alter von: bis unter 20 Jahren — schließen Ehen mit Frauen im Alter von: 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr	20–30 Jahren — 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr	30–40 Jahren — 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr	40–50 Jahren — 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr
1901 .	853	12 144	1 942	366	99	23	—	—	—	742	9	107	666	47	3	—	102	2	432	853	97	5	1	6	253	297	108	27	3
1902 .	827	11 870	1 791	348	95	18	1	—	—	708	9	166	667	39	2	1	110	2	428	780	100	7	1	7	221	227	103	15	1
1903 .	780	12 430	1 818	404	89	25	—	1	—	669	9	502	662	50	4	1	103	2	625	761	91	8	2	6	256	280	127	13	—
1904 .	820	12 723	1 846	383	98	17	1	2	—	703	9	859	664	40	3	—	106	2	549	806	103	8	—	9	261	290	124	13	1
1905 .	884	12 695	2 041	394	84	17	—	2	—	758	9	821	781	47	2	—	113	2	562	891	99	2	1	12	267	269	124	15	2
D. 1896/1905	696	11 969	1 947	387	99	19	0,2	1	—	183	9	615	699	45	3	0,3	103	2	695	849	100	9	0,5	7	263	284	112	19	1

Jahre.	Eheschließungen. Noch: Nach dem Alter. Von den Männern (Sp. 46–48) im Alter von: 50–60 Jahren — schließen Ehen mit Frauen im Alter von: 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr	60–70 Jahren — 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr	70 und mehr Jahren — 16 bis unter 20	20–30	30–40	40–50	50–60	60 u. mehr	Des Schreibens unkundige Eheschließende: Männer.	Frauen.
1901 .	1	42	105	87	15	4	2	9	20	24	16	12	—	1	1	3	3	6	1	5
1902 .	—	42	96	84	37	8	1	10	20	19	31	7	—	—	1	3	3	—	3	2
1903 .	1	37	90	104	45	8	1	9	22	29	17	14	—	—	3	3	2	2	3	4
1904 .	1	42	67	88	45	7	—	8	18	27	29	7	—	1	1	1	—	2	—	4
1905 .	1	35	85	92	40	7	—	6	14	29	17	5	—	2	1	3	2	2	3	3
D. 1896/1905	1	45	93	92	44	6	0,6	9	21	26	23	8	—	1	2	3	2	2	1	3

Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit.

Nach den Angaben der Bezirksämter und Landeskommissäre.

a. Ausführliche Darstellung für das Großherzogtum für das Jahrzehnt 1896/1905.

II. Tabelle 13a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre.	Urkundennehmer.			Angehörige der Familienhäupter.	Personen im ganzen.	Die Aufgenommenen bezw. Entlassenen (Spalte 6)										
						nach dem Familienstand.			nach dem Alter.							
	Überhaupt.	Davon: Familienhäupter.	Davon: einzelne Personen.			Ledige.	Verheiratete.	Verwitwete und Geschiedene.	Bis unter 7	7 bis 14	14 bis 17	17 bis 20	20 bis 25	25 bis 45	45 bis 60	60 und mehr
									Jahre alt.							
1. Aufgenommene.																
1896 . .	808	590	218	1 813	2 621	1 450	1 149	22	497	404	168	131	186	938	269	28
1897 . .	1 574	1 249	325	3 848	5 422	2 915	2 482	25	1 146	832	315	267	244	1 936	625	57
1898 . .	770	530	240	1 730	2 500	1 459	1 019	22	450	415	162	153	178	793	314	35
1899 . .	1 278	927	351	2 881	4 159	2 297	1 829	33	932	619	203	172	209	1 586	385	53
1900 . .	583	373	210	1 110	1 693	954	725	14	292	247	98	95	128	626	184	23
1901 . .	1 728	1 289	139	3 745	5 473	2 892	2 557	24	1 183	815	217	211	289	2 202	487	69
1902 . .	680	465	215	1 436	2 116	1 188	907	21	382	364	107	98	154	728	256	27
1903 . .	1 588	1 172	416	3 502	5 090	2 742	2 311	37	1 215	719	215	174	250	2 028	408	81
1904 . .	5 258	4 095	1 163	12 102	17 360	9 153	8 138	69	4 173	2 555	675	499	853	7 046	1 338	221
1905 . .	1 246	873	373	2 720	3 966	2 227	1 701	38	835	647	202	169	196	1 500	347	70
Durchschnitt 1896/1905	1 551	1 156	395	3 489	5 040	2 728	2 282	30	1 111	762	236	197	269	1 938	461	66
Darunter Weibliche.																
1896 . .	14	4	10	1 140	1 151	576	573	5	214	192	80	58	79	444	110	7
1897 . .	25	5	20	2 513	2 538	1 295	1 234	9	572	402	148	123	142	867	263	21
1898 . .	30	9	21	1 104	1 134	617	507	10	214	199	89	74	64	353	129	12
1899 . .	38	10	28	1 856	1 894	975	903	16	473	294	84	73	105	693	157	15
1900 . .	22	6	16	732	754	386	360	8	143	118	42	52	44	272	75	8
1901 . .	28	9	19	2 518	2 546	1 269	1 270	7	610	414	93	109	167	937	197	19
1902 . .	31	10	21	900	931	469	449	13	181	161	47	42	59	332	99	10
1903 . .	32	10	22	2 303	2 335	1 179	1 143	13	618	351	99	71	136	662	170	28
1904 . .	53	11	42	8 018	8 071	3 983	4 069	19	2 071	1 261	320	288	497	3 078	527	79
1905 . .	48	10	38	1 754	1 802	940	849	13	396	309	105	87	85	664	136	20
Durchschnitt 1896/1905	32	8	24	2 284	2 316	1 169	1 136	11	549	370	111	93	138	847	186	22
2. Entlassene.																
1896 . .	285	92	193	329	614	436	173	5	59	82	147	99	27	112	83	5
1897 . .	285	91	194	349	634	445	176	13	71	107	128	93	22	136	72	5
1898 . .	229	78	151	267	496	350	137	9	42	85	98	75	22	99	68	7
1899 . .	243	117	126	419	662	431	220	11	78	115	97	70	45	169	79	9
1900 . .	236	91	145	336	572	395	165	12	70	92	101	71	38	118	76	6
1901 . .	239	100	139	369	608	426	168	14	57	117	103	88	33	134	70	6
1902 . .	247	102	145	371	618	409	201	8	73	119	103	64	27	158	64	10
1903 . .	337	149	188	591	928	631	287	10	125	179	154	101	41	214	101	13
1904 . .	315	147	168	532	847	565	258	24	122	161	133	81	37	219	84	10
1905 . .	310	160	150	569	879	568	292	19	120	187	134	69	28	229	103	9
Durchschnitt 1896/1905	273	113	160	413	686	466	208	12	82	124	120	81	32	159	80	8
Darunter Weibliche.																
1896 . .	14	6	8	195	209	121	83	5	30	35	19	20	12	52	39	2
1897 . .	20	8	12	200	220	128	81	11	28	48	22	19	7	66	28	2
1898 . .	19	10	9	150	169	95	65	9	22	39	11	14	7	15	30	1
1899 . .	20	8	12	246	266	148	108	10	86	49	20	23	17	82	36	3
1900 . .	13	4	9	176	189	102	81	6	30	32	12	13	12	53	33	4
1901 . .	22	11	11	215	237	144	83	10	35	52	21	18	10	69	31	1
1902 . .	18	4	14	205	223	121	95	7	35	46	14	14	8	71	31	1
1903 . .	22	5	17	345	367	218	141	8	61	82	27	25	16	103	46	7
1904 . .	29	14	15	311	340	193	129	18	66	72	21	19	10	105	41	6
1905 . .	37	13	24	338	375	212	146	17	51	89	31	13	20	114	51	3
Durchschnitt 1896/1905	21	8	13	238	259	148	101	10	39	54	20	18	12	76	37	3

folgt

II. Noch: Tabelle 13a. Noch: Erwerbung und Verlust

Noch: a. Ausführliche Darstellung für das

1	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31

Jahre.	Die Aufgenommenen nach dem Beruf und Erwerb.										nach der Religion.			
	Landwirte		Industrielle, Handwerker und Fabrikarbeiter.		Handel- und Verkehrtreibende.		Taglöhner und Sonstige.		Personen mit unbestimmtem oder keinem Berufe.		Evangelische.	Katholische.	Israeliten.	Sonstige.
	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.				
1. Auf-														
1896 . .	42	80	491	1 169	135	313	132	250	8	1	1 766	766	73	16
1897 . .	26	55	991	2 630	280	635	261	520	16	8	3 391	1 851	103	77
1898 . .	33	79	417	1 113	130	290	143	244	17	4	1 457	929	73	41
1899 . .	31	63	768	1 908	227	468	235	419	17	23	2 291	1 405	109	354
1900 . .	27	44	290	595	127	286	125	178	14	7	944	674	59	16
1901 . .	42	100	1 069	2 407	287	634	313	592	17	12	3 308	1 937	148	80
1902 . .	19	48	335	833	151	313	166	239	9	3	1 161	864	85	6
1903 . .	24	61	953	2 246	299	668	282	511	30	16	3 092	1 865	108	25
1904 . .	114	284	3 203	7 849	1 091	2 444	737	1 388	113	137	9 960	6 985	283	132
1905 . .	43	89	616	1 567	286	650	228	344	73	70	2 236	1 583	118	29
Durchschnitt 1896/1905	40	90	916	2 232	301	670	262	469	32	28	2 961	1 886	116	77
Darunter														
1896 . .	1	54	1	718	1	200	5	167	6	1	780	335	30	9
1897 . .	—	31	1	1 700	1	424	8	355	12	3	1 551	904	42	41
1898 . .	—	54	5	719	2	178	13	119	10	4	658	427	29	20
1899 . .	—	40	5	1 238	3	302	18	264	12	12	1 052	649	41	172
1900 . .	1	31	3	385	3	191	6	123	9	2	439	278	29	8
1901 . .	—	61	5	1 621	1	427	10	398	12	8	1 539	906	66	35
1902 . .	—	34	1	511	3	195	15	158	9	2	512	379	38	2
1903 . .	1	33	3	1 186	1	423	18	353	9	8	1 422	860	15	8
1904 . .	—	173	6	5 175	1	1 631	10	941	33	98	4 570	3 326	128	52
1905 . .	1	58	3	1 001	3	417	17	230	24	48	1 025	709	56	12
Durchschnitt 1896/1905	0,4	57	4	1 455	2	439	12	314	14	19	1 353	877	50	36
2. Ent-														
1896 . .	31	24	118	194	57	80	26	14	53	17	231	307	75	1
1897 . .	32	44	103	192	51	57	32	38	67	18	209	379	41	5
1898 . .	23	17	90	164	43	58	17	5	56	23	182	270	38	6
1899 . .	21	50	117	254	40	52	34	54	31	9	242	381	32	7
1900 . .	19	23	87	181	62	89	30	33	38	10	202	335	35	—
1901 . .	27	40	92	230	49	62	25	19	46	18	190	386	31	1
1902 . .	28	26	119	234	49	83	32	12	19	16	241	345	30	2
1903 . .	29	23	162	401	79	131	26	20	41	16	392	493	43	—
1904 . .	33	43	147	298	72	154	27	23	36	14	368	447	27	5
1905 . .	31	80	147	363	73	96	17	8	42	22	340	497	40	2
Durchschnitt 1896/1905	27	37	118	251	58	86	27	23	43	16	260	384	39	3
Darunter														
1896 . .	—	17	2	120	3	42	5	9	1	7	83	108	18	—
1897 . .	1	28	2	108	—	38	4	22	13	4	82	126	11	1
1898 . .	1	8	1	101	—	33	2	3	15	5	68	88	11	2
1899 . .	—	30	3	143	1	37	6	32	10	4	99	151	14	2
1900 . .	—	12	2	93	—	51	2	14	9	6	80	102	7	—
1901 . .	—	16	3	143	2	38	5	7	12	11	71	155	11	—
1902 . .	1	17	6	131	2	44	1	5	5	5	92	124	7	—
1903 . .	1	13	4	231	2	81	7	13	8	7	167	157	13	—
1904 . .	—	22	11	172	5	97	5	16	8	4	151	178	8	—
1905 . .	1	11	8	220	5	68	6	5	17	1	145	217	12	1
Durchschnitt 1896/1905	0,5	20	4	146	2	53	5	13	10	6	101	141	11	0,4

der Staatsangehörigkeit.

Großherzogtum im Jahrzehnt 1896/1905. II. Nach: Tabelle 13a.

32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64

bezw. Entlassenen (Spalte 6 auf Seite 87)

nach der bisherigen bezw. künftigen Heimat.

Deutsches Reich.									Außerdeutsche europäische Staaten.																	Fremde Erdteile (überseeische Länder).					
Preußen.	Bayern.	Sachsen.	Württemberg.	Hessen.	Andere deutsche Staaten.	Übrige; zusammen.	Heimatlose	Zusammen.	Schweiz	Österreich-Ungarn.	Rußland	Dänemark	Bulgarien.	Niederlande	Italien	Norwegen	Schweden	Frankreich	Belgien	Großbritannien.	Niederlande, Großbritannien und Irland.	Rumänien.	Schweden und Norwegen.	Zusammen.	Vereinigte Staaten von Amerika.	Übriges Amerika.	Asien.	Afrika.	Australien.	Unbestimmt.	Zusammen.
genommene.																															
486	427	44	1 106	224	105	26	46	2 464	13	38	12	4	—	—	—	3	—	—	—	—	25	—	—	—	95	62	—	—	—	—	62
1 133	814	125	2 475	446	234	21	27	5 275	10	65	13	—	—	—	—	11	—	4	—	—	13	3	—	—	119	26	1	1	—	—	28
414	399	54	1 001	217	152	24	32	2 293	22	66	24	—	1	—	—	33	4	6	—	—	10	—	2	—	168	36	3	—	—	—	39
782	856	73	1 461	430	207	48	24	3 881	32	88	9	1	—	—	—	67	—	6	1	1	9	3	4	4	225	53	—	—	—	—	53
326	319	51	522	151	86	6	33	1 494	13	89	22	1	—	—	—	17	—	5	—	—	24	3	—	3	177	21	—	—	1	—	22
1 197	913	137	2 289	406	244	32	29	5 247	35	114	19	3	—	—	—	26	3	1	—	—	1	2	—	—	204	21	—	—	1	—	22
610	414	86	484	165	106	54	12	1 931	21	102	30	—	—	—	—	11	—	5	—	—	—	4	—	—	173	8	4	—	—	—	12
1 311	754	92	1 903	440	254	36	58	4 848	14	154	5	4	—	—	—	19	—	1	—	7	2	—	—	1	207	35	—	—	—	—	35
3 643	3 338	328	6 781	2 043	908	40	16	17 097	25	98	14	—	—	—	—	28	2	11	—	—	15	2	2	—	197	64	—	2	—	—	66
1 020	721	147	1 038	497	248	28	10	3 709	15	116	21	—	—	—	4	37	8	—	2	—	7	13	3	—	226	24	7	—	—	—	31
1 092	896	114	1 906	502	254	31	29	4 824	20	93	17	1	0,1	—	0,4	25	2	4	0,3	0,8	11	3	1	0,8	179	35	2	0,3	0,2	—	—	37
Weibliche.																															
221	185	18	494	102	46	13	13	1 092	3	16	5	3	—	—	—	1	—	—	—	—	12	—	—	—	40	22	—	—	—	—	—	22
539	367	65	1 165	219	110	9	9	2 483	4	28	5	—	—	—	—	4	—	1	—	—	5	—	—	—	47	7	—	1	—	—	—	8
180	156	26	481	106	75	12	10	1 046	9	30	9	—	1	—	—	13	1	3	—	—	6	—	1	—	73	13	2	—	—	—	—	15
343	375	33	688	204	94	21	7	1 765	17	48	1	1	—	—	—	32	—	—	—	—	6	2	2	1	110	19	—	—	—	—	—	19
151	124	22	251	73	37	3	11	672	6	36	11	—	—	—	—	6	—	2	—	—	14	1	—	—	76	6	—	—	—	—	—	6
565	402	67	1 096	196	106	13	7	2 452	19	49	6	1	—	—	—	12	1	—	—	—	—	—	—	—	88	6	—	—	—	—	—	6
269	156	34	227	78	50	21	6	841	7	53	14	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	1	—	—	83	4	3	—	—	—	—	7
598	316	50	889	208	123	16	26	2 226	6	70	3	1	—	—	—	9	—	1	—	4	—	—	—	—	94	15	—	—	—	—	—	15
1 692	1 498	143	3 166	1 008	419	17	8	7 951	9	47	4	—	—	—	—	13	1	5	—	—	5	1	1	—	86	33	—	1	—	—	—	34
463	317	63	471	232	114	11	3	1 674	6	54	12	—	—	—	3	17	6	—	1	—	4	10	2	—	115	10	3	—	—	—	—	13
502	389	52	893	243	117	14	10	2 220	9	13	7	0,6	0,1	—	0,3	11	0,9	2	0,1	0,4	5	2	0,6	0,1	81	14	0,8	0,2	—	—	—	15
lassene.																															
12	33	5	7	7	4	—	—	68	310	35	1	—	—	1	—	3	—	2	2	—	2	17	—	—	373	168	2	1	1	1	—	173
27	27	—	31	13	4	—	—	102	324	27	—	—	—	—	—	3	1	2	2	—	6	13	—	2	380	146	1	2	3	—	—	152
11	13	—	9	13	—	—	—	46	295	27	—	—	—	—	—	1	—	4	1	—	6	7	—	—	341	105	2	1	1	—	—	109
11	20	—	41	4	—	—	—	76	489	7	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	11	6	—	—	515	64	—	—	—	1	6	71
2	23	—	9	6	—	—	—	40	431	16	1	—	—	—	—	4	—	4	—	—	7	3	—	—	466	64	—	—	1	—	1	66
6	1	—	42	—	—	—	—	49	417	33	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	3	4	—	—	461	92	3	1	1	1	—	98
—	12	—	18	3	2	—	—	35	437	51	2	—	—	—	—	4	1	2	2	4	2	4	—	—	509	70	1	—	2	1	—	74
1	7	—	6	—	—	—	—	14	713	72	1	—	—	—	—	3	4	2	—	—	6	2	—	—	803	106	3	—	1	1	—	111
—	8	—	14	—	1	—	—	23	721	10	1	—	—	—	—	1	—	—	3	—	2	8	—	—	746	78	—	—	—	—	—	78
18	49	—	7	9	—	—	—	83	716	11	—	—	—	—	—	3	—	2	4	—	—	2	—	—	738	53	4	—	1	—	—	58
9	19	0,5	18	6	1	—	—	54	485	29	0,6	—	—	0,1	—	2	0,8	2	2	0,4	4	7	—	0,2	533	95	2	0,5	1	0,5	0,7	99
Weibliche.																															
6	16	3	3	3	1	—	—	32	137	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	154	23	—	—	—	—	—	23
11	11	—	16	7	1	—	—	46	137	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	24	—	—	—	—	—	24
5	3	—	3	8	—	—	—	19	119	13	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	133	17	—	—	—	—	—	17
4	10	—	21	3	—	—	—	38	207	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	213	13	—	—	—	—	2	15
—	10	—	4	2	—	—	—	16	160	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	167	6	—	—	—	—	—	6
4	—	—	22	—	—	—	—	26	172	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	190	20	1	—	—	—	—	21
—	5	—	6	1	—	—	—	12	184	15	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	202	9	—	—	—	—	—	9
—	1	—	3	—	—	—	—	4	314	32	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	347	16	—	—	—	—	—	16
—	5	—	7	—	—	—	—	12	316	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	320	8	—	—	—	—	—	8
7	27	—	2	4	—	—	—	40	323	6	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	330	4	1	—	—	—	—	5
1	9	0,3	9	3	0,2	—	—	25	207	12	—	—	—	—	—	0,3	—	0,3	0,2	0,1	0,4	0,1	—	—	220	14	0,2	—	—	0,2	14

12 folgt

Noch: Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit.

II. Tabelle 13 b.

b. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke und Kreise für die Jahre 1904 und 1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke.	**Aufgenommene.**										**Entlassene *).**	
	Neuaufgenommene.		**Naturalisierte.**		**Wiederaufgenommene.**		**In den badischen Staatsdienst Eingetretene.**		**Im ganzen.**			
	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.	Urkundennehmer.	Angehörige.
1. Im Jahr 1904.												
Engen	7	12	—	—	—	—	—	—	7	12	4	9
Konstanz	169	385	6	13	—	—	3	2	178	400	12	26
Meßkirch	35	71	—	—	—	—	—	—	35	71	8	16
Pfullendorf	19	36	1	1	—	—	—	—	20	37	1	4
Stockach	25	58	2	3	—	—	2	1	27	62	6	11
Überlingen	9	27	2	2	—	—	1	—	12	29	9	31
Donaueschingen	107	266	3	11	—	—	—	—	110	277	8	16
Triberg	36	86	—	—	—	—	1	—	37	86	7	17
Villingen	87	185	3	5	—	—	2	3	92	193	2	—
Bonndorf	8	5	1	—	—	—	—	—	9	5	7	19
Säckingen	16	52	—	—	—	—	—	—	16	52	6	8
St. Blasien	4	3	—	—	—	—	—	—	4	3	8	13
Waldshut	11	23	2	—	—	—	2	—	15	23	20	24
Breisach	7	19	2	7	—	—	—	—	9	26	7	9
Emmendingen	12	23	1	4	—	—	3	—	16	27	18	32
Ettenheim	1	5	1	—	—	—	—	—	2	5	1	6
Freiburg	408	719	8	11	4	12	5	11	425	753	14	10
Neustadt	39	124	—	—	—	—	—	—	39	124	1	—
Staufen	1	4	—	—	1	3	—	—	2	7	6	—
Waldkirch	15	39	2	4	—	—	—	—	17	43	—	—
Lörrach	38	104	2	4	3	—	7	1	50	109	31	77
Müllheim	5	10	1	—	—	—	1	2	7	12	15	44
Schönau	6	20	—	—	—	—	—	—	6	20	10	21
Schopfheim	35	86	—	—	—	—	—	—	35	86	17	33
Kehl	10	12	1	4	—	—	—	—	11	16	3	5
Lahr	19	45	1	3	—	—	2	1	22	49	7	13
Oberkirch	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2	6
Offenburg	74	180	2	6	—	—	1	4	77	190	5	8
Wolfach	2	5	—	—	—	—	1	—	3	5	3	11
Achern	13	22	1	4	—	—	—	—	14	26	5	15
Baden	95	223	3	1	—	—	4	3	102	227	3	4
Bühl	14	24	1	—	1	2	—	—	16	26	3	—
Rastatt	56	152	—	—	—	—	2	3	58	155	6	5
Bretten	9	26	—	—	—	—	1	—	10	26	7	3
Bruchsal	87	208	—	—	—	—	3	1	90	209	—	—
Durlach	88	214	1	—	1	1	1	2	91	217	3	7
Ettlingen	19	57	2	4	—	—	—	—	21	61	4	6
Karlsruhe	482	1 027	10	12	1	—	16	30	509	1 069	3	3
Pforzheim	648	1 445	7	8	1	—	9	6	665	1 459	2	1
Mannheim	1 480	3 520	24	36	4	3	14	21	1 522	3 580	2	—
Schwetzingen	70	245	1	1	—	—	—	—	71	244	—	—
Weinheim	189	625	—	—	—	—	1	1	190	626	1	1
Eppingen	17	45	—	—	—	—	—	—	17	45	4	7
Heidelberg	487	1 128	6	9	—	—	10	21	503	1 158	3	4
Sinsheim	9	23	—	—	—	—	—	—	9	23	7	3
Wiesloch	5	10	—	—	—	—	2	2	7	12	—	—
Adelsheim	6	17	—	—	—	—	1	—	7	17	4	—
Boxberg	7	22	—	—	—	—	—	—	7	22	1	—
Buchen	9	16	1	4	—	—	1	—	11	20	4	1
Eberbach	18	59	2	4	—	—	—	—	20	63	—	—
Mosbach	10	18	1	1	1	2	—	—	12	21	3	—
Tauberbischofsheim	4	19	1	1	—	—	—	—	5	20	9	3
Wertheim	15	49	1	5	—	—	—	—	16	54	3	—
Kreise.												
Konstanz	262	589	11	19	—	—	6	3	279	611	40	97
Villingen	230	537	6	16	—	—	3	3	239	556	17	33
Waldshut	39	83	3	—	—	—	2	—	44	83	41	64
Freiburg	483	933	14	26	5	15	8	11	510	985	47	57
Lörrach	84	220	3	4	3	—	8	3	98	227	73	175
Offenburg	105	242	6	13	—	—	4	5	115	260	20	43
Baden	178	421	5	5	1	2	6	6	190	434	17	24
Karlsruhe	1 333	2 977	20	24	3	1	30	39	1 386	3 041	19	20
Mannheim	1 739	4 388	25	37	4	3	15	22	1 783	4 450	3	1
Heidelberg	518	1 206	6	9	—	—	12	23	536	1 238	14	14
Mosbach	69	200	6	15	1	2	2	—	78	217	24	4
Großherzogtum	5 040	11 796	105	168	17	23	96	115	5 258	12 102	315	532

Engen	4	6	—	—	—	—	—	—	4	6	9	27
Konstanz	25	49	3	12	1	—	5	6	34	67	14	41
Meßkirch	3	8	—	—	—	—	—	—	3	8	4	13
Pfullendorf	9	13	—	—	—	—	—	—	9	13	2	—
Stockach	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	9	23
Überlingen	11	35	—	—	—	—	—	—	11	35	12	36
Donaueschingen	10	20	—	—	—	—	—	—	10	20	3	6
Triberg	8	16	1	—	1	—	—	—	10	16	6	6
Villingen	5	4	—	—	—	—	—	—	5	4	2	2
Bonndorf	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	4	2
Säckingen	4	13	—	—	—	—	—	—	4	13	10	16
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	20
Waldshut	3	9	—	—	—	—	3	6	6	15	10	18
Breisach	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	5	3
Emmendingen	7	11	4	9	—	—	7	—	18	20	20	41
Ettenheim	—	—	2	—	—	—	1	1	3	1	9	21
Freiburg	80	150	7	20	4	1	10	16	101	187	7	3
Neustadt	8	7	1	1	—	—	1	—	10	8	1	4
Staufen	2	3	—	—	—	—	—	—	2	3	7	10
Waldkirch	1	4	1	—	—	—	—	—	2	4	1	8
Lörrach	10	24	4	6	—	—	3	10	17	40	28	62
Müllheim	3	16	—	—	—	—	—	—	3	16	18	41
Schönau	1	5	2	2	1	7	—	—	4	14	6	8
Schopfheim	15	44	—	—	—	—	—	—	15	44	24	51
Kehl	12	22	1	—	—	—	1	3	14	25	1	4
Lahr	8	23	1	1	—	—	—	—	9	24	3	12
Oberkirch	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2	1
Offenburg	6	20	2	8	—	—	4	2	12	30	5	9
Wolfach	3	9	—	—	—	—	—	—	3	9	1	4
Achern	2	11	—	—	1	—	2	—	5	11	2	—
Baden	6	5	2	4	—	—	3	—	11	9	3	—
Bühl	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	3
Rastatt	10	25	1	1	—	—	—	—	11	26	8	17
Bretten	10	43	—	—	—	—	—	—	10	43	1	—
Bruchsal	7	18	—	—	—	—	—	—	7	18	3	—
Durlach	13	28	—	—	—	—	—	—	13	28	—	—
Ettlingen	3	13	2	5	—	—	—	—	5	18	—	—
Karlsruhe	104	240	11	22	2	2	22	28	139	292	1	—
Pforzheim	117	272	8	20	1	2	9	7	135	301	—	—
Mannheim	348	814	23	32	3	2	23	18	397	866	5	6
Schwetzingen	9	17	2	10	—	—	—	—	11	27	—	—
Weinheim	30	102	—	—	—	—	—	—	30	102	1	6
Eppingen	3	3	—	—	—	—	—	—	3	3	4	—
Heidelberg	101	254	8	10	—	—	6	6	115	270	8	21
Sinsheim	2	6	—	—	—	—	2	4	4	10	4	7
Wiesloch	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	3	—
Adelsheim	2	4	—	—	—	—	—	—	2	4	3	—
Boxberg	5	8	1	2	—	—	—	—	6	10	4	7
Buchen	2	2	—	—	—	—	—	—	2	9	10	1
Eberbach	1	3	1	2	—	—	—	—	2	5	1	1
Mosbach	4	2	1	—	—	—	—	—	5	2	4	1
Tauberbischofsheim	10	21	—	—	—	—	—	—	10	21	5	3
Wertheim	6	16	1	1	—	—	—	—	7	17	9	4
Kreise.												
Konstanz	53	111	3	12	1	—	5	6	62	129	50	140
Villingen	23	40	1	—	1	—	—	—	25	40	11	14
Waldshut	8	24	—	—	—	—	3	6	11	30	29	56
Freiburg	99	176	15	30	4	1	19	17	137	224	50	90
Lörrach	29	89	6	8	1	7	3	10	39	114	76	162
Offenburg	30	76	4	9	—	—	5	5	39	90	12	30
Baden	20	41	3	5	1	—	5	—	29	46	16	20
Karlsruhe	254	614	21	47	3	4	31	35	309	700	5	—
Mannheim	387	933	25	42	3	2	23	18	438	995	6	12
Heidelberg	107	264	8	10	—	—	8	10	123	284	19	28
Mosbach	30	63	4	5	—	—	—	—	34	68	36	17
Großherzogtum	1 040	2 431	90	168	14	11	102	107	1 246	2 720	310	569
1904	5 040	11 796	105	168	17	23	96	115	5 258	12 102	315	532
1903	1 459	3 295	109	191	20	16	.	.	1 588	3 502	337	591
1902	581	1 285	72	124	27	27	.	.	680	1 436	247	371
1901	1 605	3 581	106	149	17	15	.	.	1 728	3 745	239	369
1900	490	974	89	134	4	2	.	.	583	1 110	236	336
1899	1 142	2 668	119	182	17	31	.	.	1 278	2 881	243	419
1898	675	1 566	82	156	13	11	.	.	770	1 730	229	267
1897	1 484	3 743	77	97	13	8	.	.	1 574	3 848	285	349
1896	721	1 671	77	126	10	16	.	.	808	1 813	285	329
Durchschnitt 1896/1905	1 424	3 301	93	149	15	16	.	.	1 551	3 489	273	413

*: Die Zahl der Entlassenen ist nicht gleichbedeutend mit der Zahl der Weggezogenen oder Ausgewanderten; die letztere ist erheblich größer als erstere. Wegen der nach überseeischen Ländern Ausgewanderten vergleiche Tabelle 11 dieser Abteilung auf Seite 92.

Die Auswanderung aus Baden nach überseeischen Ländern in den Jahren 1871/1905.

II. Tabelle 14. Nach der Reichsstatistik.

Jahre.	Aus Baden nach überseeischen Ländern ausgewanderte Personen.												Reiseziel der Ausgewanderten**).					
	Nach den amtlichen Feststellungen ausgewandert über										Überhaupt.	Auf Grund alljährlicher Schätzung ***).	Amerika.			Afrika.	Asien.	Australien
	deutsche Häfen:			fremde Häfen:									Im ganzen.	Darunter nach den Vereinigten Staaten von Amerika.	Südamerika.			
	Bremen.	Hamburg.	Stettin *).	Rotterdam.	Amsterdam.	Antwerpen.	Havre **).	Boulogne.	Oberburg.	Liverpool.								
1871	3 512	1 332	.			.					.	.	4 844	4 841	2	—	—	—
1872	3 836	2 046	.			103					.	.	5 980	5 943	33	—	—	5
1873	3 015	974	.			383					.	.	4 367	4 349	18	—	—	5
1874	1 132	638	—			291					.	.	2 060	2 039	19	—	—	1
1875	618	368	1			109					.	.	1 096	1 088	7	—	—	—
1876	462	270	—			111					.	.	829	819	10	—	—	14
1877	450	234	—			101					.	.	733	717	16	52	—	—
1878	536	208	—			81					.	.	823	785	35	1	—	1
1879	774	200	—			648					.	.	1 622	1 553	68	—	—	—
1880	2 337	784	—			1 746	6 713				11 580	13 000	4 867	4 812	51	—	—	—
1881	1 807	1 016	—			3 002	5 654				11 479	13 000	5 821	5 800	18	3	—	1
1882	1 936	638	—			2 716	5 416				10 706	12 000	5 285	5 256	28	1	—	4
1883	2 088	519	1			3 153	3 331				9 092	10 000	5 699	5 662	27	4	—	58
1884	1 896	514	—			1 971	2 340				6 721	7 500	4 374	4 326	44	—	—	7
1885	1 502	400	3			1 571	†1 200				4 676	5 000	3 468	3 440	17	3	2	3
1886	992	285	7			1 549	†1 400				4 233	4 500	2 816	2 783	27	4	—	13
1887	1 290	300	—	271	178	1 931	†1 500				5 370	6 000	3 858	3 813	44	6	3	3
1888	1 310	266	—	229	239	1 786	†1 600				5 660	6 000	3 846	3 786	58	5	3	6
1889	1 284	277	—	192	180	1 733	†1 800				5 416	6 000	3 600	3 513	55	6	1	9
1890	1 286	400	—	114	98	1 638	†1 100				4 646	5 500	3 530	3 465	51	6	1	9
1891	1 397	446	—	118	35	2 136	†1 400				5 562	6 000	4 154	4 087	57	4	2	2
1892	1 553	430	—	179	61	1 831	† 900				4 954	5 500	4 041	3 984	26	8	2	3
1893	1 209	459	[1]) 28	65	5	1 382	† 550				3 698	4 000	3 140	3 044	27	3	2	3
1894	490	241	—	107	3	499	† 380				1 720	2 000	1 320	1 270	22	14	2	4
1895	439	194	—	141	7	518	†2 000				3 299	3 500	1 276	1 224	46	20	1	2
1896	303	176	—	75	3	523	† 500				1 580	1 700	1 066	1 018	43	14	—	—
1897	267	128	—	40	1	379	† 400				1 215	1 300	796	761	30	17	1	1
1898	265	139	—	31	—	278	† 200				913	1 000	689	663	21	22	—	2
1899	274	258	—	7	—	194	20				[2]) 753		735	691	36	9	—	1
1900	257	143	—	—	—	284	22		1	1	[3]) 708		696	670	18	4	—	2
1901	222	102	—	—	—	274	8	2	2	1	[4]) 611		608	589	19	—	—	1
1902	206	134	—	—	—	369	10	5	1	—	[5]) 824		812	791	18	3	—	1
1903	475	128	—	—	—	293	27	—	—	—	[6]) 923		915	882	31	2	—	1
1904	138	115	—	—	—	255	10	—	—	—	[7]) 818		812	794	13	—	—	5
1905	403	93	—	—	—	233	9	—	—	—	[8]) 738		732	698	26	—	—	—

*) Für Stettin beginnen die Nachweise erst mit dem Jahr 1874. **) Für Havre liegen für die Jahre 1885/98 nur allgemeine Angaben vor und beruht die angegebene Zahl der Badener auf Schätzung nach Mitteilung des Kaiserlichen Konsulats; die betreffenden Zahlen sind mit einem † versehen und sind auch in den Spalten 14—19 nicht enthalten, wie auch für die in den Jahren 1880/84 Ausgewanderten Angaben über deren Reiseziel in den Spalten 14—19 nicht gemacht werden konnten. Für die Jahre 1899/1905 sind die Veröffentlichungen des Kaiserlichen Statistischen Amts zu Grunde gelegt. ***) Unter Berücksichtigung der über englische und andere nicht genannte Häfen Ausgewanderten, für welche Angaben nicht vorliegen.

[1]) Über Wilhelmshafen. [2]) Darunter 8 über See nach europäischen Ländern ausgewanderte Personen, welche in den Spalten 14—19 nicht enthalten sind; [3]) desgl. 6; [4]) desgl. 2; [5]) desgl. 8; [6]) desgl. 5; [7]) desgl. 1.

Bewegung der Bevölkerung 1904 und 1905.

II. Tabelle 15. Verhältniszahlen.

Art der Angaben.	1904.	1905.	Im Durchschnitt 1896/1905.	Im Durchschnitt 1886/1895.
	Auf 1000 Einwohner.			
Geborene überhaupt	34,8	33,9	34,7	33,4
Lebendgeborene	33,9	33,0	33,8	32,5
Totgeborene	0,9	0,9	0,9	0,9
Unehelich Geborene	2,5	2,4	2,7	2,8
Gestorbene (ohne Totgeborene)	20,4	20,0	20,8	23,1
Gestorbene im 1. Lebensjahr	7,0	6,5	7,0	7,2
Mehr Geborene als Gestorbene	13,5	13,0	13,0	9,4
Eheschließungen	8,1	8,1	8,1	7,2
Ehetrennungen durch Tod	5,3	5,3	5,3	5,8
„ Scheidung	0,1	0,1	0,1	0,1
Aufgenommene	8,8	2,0	2,7	0,8
Entlassene	0,4	0,4	0,4	0,7
	Von 1000 Geborenen überhaupt.			
Totgeborene	25,4	26,1	26,4	27,8
Unehelich Geborene	72,4	71,6	76,6	83,5
	Von 1000 Lebendgeborenen.			
Gestorben im 1. Lebensjahr	206,1	197,1	206,9	223,1
	Von 1000 Gestorbenen (ohne Totgeborene).			
Gestorben im 1. Lebensjahr	341,9	325,2	337,0	313,8

Rückblicke auf den Gang einiger wichtigen Zahlen aus der Bevölkerungsstatistik für die Jahre 1817/1905.

11. Tabelle 16.

Jahre.	Lebendgeborene.	Totgeborene.	Gestorbene mit Totgeborenen.	Eheschließungen.	Auf 1000 Einwohner: Lebendgeborene.	Gestorbene mit Totgeborenen.	Eheschließungen.
1817	35 418	.	30 384	6 689	35,1	30,1	6,6
1818	35 360	.	31 173	7 446	34,6	30,5	7,3
1819	42 053	.	28 862	7 391	40,7	27,9	7,2
1820	40 622	.	27 946	7 184	38,6	26,5	6,8
1821	42 128	.	25 626	7 234	39,1	23,9	6,7
1822	41 202	.	26 807	7 629	37,8	24,6	7,0
1823	41 417	.	27 511	7 368	37,6	24,8	6,6
1824	41 554	.	28 984	7 451	37,1	25,9	6,6
1825	40 938	.	30 386	7 728	36,9	26,8	6,8
1826	43 036	.	31 150	7 628	37,6	27,2	6,7
1827	42 429	.	28 199	8 234	36,4	24,2	7,1
1828	41 837	.	29 766	7 066	35,5	25,3	6,0
1829	42 352	.	32 150	7 658	35,6	27,1	6,4
Durchschnitt 1817/29	40 796	.	29 149	7 437	37,0	26,5	6,8
1830	43 375	.	31 016	8 300	36,1	25,8	6,9
1831	43 770	.	30 734	8 489	36,2	25,4	7,0
1832	43 081	.	34 074	9 340	35,4	28,0	7,7
1833	46 144	.	37 266	9 541	37,7	30,5	7,8
1834	48 270	.	41 860	10 861	39,2	34,0	8,8
1835	48 939	.	34 762	10 022	39,4	28,0	8,1
1836	49 826	.	36 751	10 143	39,8	29,3	8,1
1837	49 703	.	41 146	10 241	39,3	32,6	8,1
1838	51 159	.	40 655	10 667	40,1	31,9	8,4
1839	50 698	.	39 260	10 039	39,4	30,5	7,8
Durchschnitt 1830/39	47 497	.	36 752	9 764	38,3	29,6	7,9
1817/39	43 709	.	32 455	8 449	37,6	27,9	7,3

Jahre.	Geborene überhaupt.	Davon Totgeborene.	Gestorbene ohne Totgeborene.	Eheschließungen.	Auf 1000 Einwohner: Geborene überhaupt.	Gestorbene ohne Totgeborene.	Eheschließungen.
1840	52 123	1 634	36 433	9 989	40,2	28,1	7,7
1841	53 531	1 676	35 962	9 540	40,9	27,5	7,3
1842	53 542	1 732	38 247	10 202	40,5	28,9	7,7
1843	51 956	1 612	37 683	9 929	38,9	28,2	7,5
1844	52 572	1 744	36 586	10 743	39,1	27,2	8,0
1845	55 067	1 698	35 371	10 097	40,6	26,1	7,4
1846	53 000	1 583	38 095	10 017	38,8	27,9	7,3
1847	48 678	1 564	37 548	9 119	35,6	27,5	6,7
1848	51 342	1 644	38 954	8 990	37,6	28,6	6,6
1849	53 574	1 785	39 819	8 863	39,3	29,2	6,5
Durchschnitt 1840/49	52 589	1 667	37 470	9 749	39,3	27,9	7,3
1850	53 541	1 855	35 929	9 497	39,3	26,4	7,0
1851	51 546	1 719	36 507	8 475	37,9	26,9	6,2
1852	45 353	1 640	37 936	7 005	33,4	28,0	5,1
1853	44 484	1 656	34 695	6 851	33,1	25,8	5,1
1854	42 207	1 479	38 523	6 513	31,8	29,0	4,9
1855	39 450	1 331	34 110	7 267	30,0	25,9	5,5
1856	45 531	1 625	31 482	8 262	34,4	23,8	6,3
1857	46 651	1 647	34 665	8 621	35,1	26,1	6,5
1858	46 883	1 716	35 558	8 953	35,1	26,6	6,7
1859	49 802	1 825	35 534	9 045	37,0	26,4	6,7
Durchschnitt 1850/59	46 545	1 649	35 494	8 049	34,7	26,5	6,0

Jahre.	Geborene überhaupt.	Davon Totgeborene.	Gestorbene ohne Totgeborene.	Eheschließungen.	Auf 1000 Einwohner: Geborene überhaupt.	Gestorbene ohne Totgeborene.	Eheschließungen.
1860	48 324	1 784	30 177	9 711	35,6	22,2	7,2
1861	48 733	1 666	36 039	9 761	35,6	26,3	7,1
1862	49 316	1 810	34 097	10 571	35,5	24,5	7,6
1863	52 520	1 794	36 054	13 098	37,3	25,6	9,3
1864	54 986	1 851	37 052	13 116	38,5	25,9	9,2
1865	55 567	1 902	41 428	11 937	38,8	29,0	8,3
1866	57 352	1 900	39 680	11 306	40,0	27,7	7,9
1867	55 060	1 785	37 610	11 677	38,4	26,2	8,1
1868	54 956	1 839	39 889	12 378	38,1	27,7	8,6
1869	57 280	1 821	41 592	13 611	39,6	28,7	9,4
Durchschnitt 1860/69	53 409	1 815	37 362	11 717	37,3	26,4	8,3
1870	58 913	1 979	46 045	10 607	40,5	31,6	7,3
1871	54 577	1 923	47 092	13 234	44,2	32,2	9,1
1872	60 600	1 885	39 267	14 599	41,3	26,7	9,9
1873	60 671	1 967	40 586	13 459	40,9	27,3	9,1
1874	61 058	2 159	41 788	13 020	40,8	27,9	8,7
1875	62 897	2 181	42 778	12 797	41,7	28,4	8,5
1876	63 203	2 162	40 323	12 320	41,6	26,5	8,1
1877	61 957	2 008	41 857	11 400	40,4	27,3	7,4
1878	60 576	1 950	40 294	10 861	39,2	26,1	7,0
1879	59 382	1 843	41 479	10 469	38,1	26,6	6,7
Durchschnitt 1870/79	60 383	2 006	42 151	12 277	40,2	28,0	8,2
1880	57 571	1 738	39 695	10 070	36,7	25,3	6,4
1881	57 172	1 730	39 832	10 028	36,3	25,3	6,4
1882	56 100	1 591	38 937	10 101	35,4	24,6	6,4
1883	54 581	1 646	36 221	10 234	34,4	22,8	6,4
1884	55 309	1 600	37 026	10 399	34,7	23,2	6,5
1885	54 167	1 593	38 436	10 646	33,8	24,0	6,6
1886	54 956	1 681	38 270	11 161	34,2	23,8	6,9
1887	54 468	1 603	35 400	11 192	33,6	21,9	6,9
1888	53 848	1 593	39 012	11 412	33,0	23,9	7,0
1889	54 484	1 494	38 062	11 788	33,2	23,2	7,2
Durchschnitt 1880/89	55 266	1 627	38 089	10 703	34,5	23,8	6,7
1890	53 152	1 446	38 205	11 970	32,1	23,1	7,2
1891	56 826	1 521	38 762	12 348	34,1	23,3	7,4
1892	56 392	1 534	37 474	12 318	33,6	22,3	7,3
1893	57 113	1 491	41 437	12 288	33,7	24,5	7,3
1894	55 817	1 526	39 583	12 610	32,7	23,2	7,4
1895	58 220	1 568	37 513	13 046	33,8	21,8	7,6
1896	59 480	1 617	34 986	13 593	34,2	20,1	7,8
1897	60 522	1 604	37 422	14 245	34,2	21,2	8,1
1898	62 102	1 619	38 574	14 727	34,6	21,5	8,2
1899	63 992	1 701	37 575	15 186	35,0	20,6	8,3
Durchschnitt 1890/99	58 362	1 563	38 153	13 233	33,8	22,1	7,7
1900	65 261	1 779	41 566	15 491	35,2	22,4	8,3
1901	67 970	1 755	40 060	15 427	36,1	21,3	8,2
1902	67 311	1 815	38 149	14 949	35,3	20,0	7,8
1903	66 691	1 729	39 633	15 546	34,4	20,4	8,0
1904	68 445	1 740	40 214	15 887	34,8	20,4	8,1
1905	67 777	1 771	40 111	16 115	33,9	20,0	8,1
Durchschnitt 1896/1905	64 955	1 713	38 819	15 117	34,7	20,8	8,1

III. Landwirtschaft, Viehzucht, landwirtschaftliches Vereinswesen, Aufwendungen des Staates

A. Land

Ertragende und nich

III. Tabelle 1. Nach den Angaben der Gemeinde

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke.	Ertragend										
	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld.				Wiesen.	Rebland.	Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baumschulen.	Kastanienpflanzungen.	Ständige Weide.	Im ganzen.	Darunter landwirtschaftlich genutzte Neubruch-Äcker, Wiese und Weide
	Bestelltes.	Brachliegendes.	Zusammen.	Von Sp. 3 über Sommer beackert.							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Engen	17 455	495	17 950	352	4 923	67	462	—	428	23 830	2
Konstanz	10 722	13	10 735	3	6 070	699	709	—	3	18 156	1
Meßkirch	13 656	617	14 273	586	3 814	—	225	—	606	18 918	—
Pfullendorf	10 527	74	10 601	59	3 808	—	263	—	236	14 908	—
Stockach	12 877	321	13 198	313	4 501	79	455	—	51	18 284	4
Überlingen	16 840	339	17 179	283	5 954	489	1 115	—	296	25 033	1
Donaueschingen	13 348	1 533	14 881	1 512	9 027	—	387	—	409	24 704	24
Triberg	3 619	862	4 481	86	3 065	—	45	—	8 258	15 849	3 972
Villingen	10 827	1 230	12 057	672	5 508	—	246	—	2 132	19 943	21
Bonndorf	12 663	1 871	14 534	1 568	5 364	6	391	—	518	20 813	—
Säckingen	4 848	29	4 877	28	3 767	16	251	—	61	8 972	—
St. Blasien	2 729	116	2 845	55	3 322	—	44	—	4 202	10 413	132
Waldshut	14 832	527	15 359	509	9 217	352	916	—	42	25 886	76
Breisach	7 056	8	7 064	8	2 580	1 721	145	—	46	11 556	—
Emmendingen	15 752	2	15 754	2	7 513	1 662	416	—	556	25 901	611
Ettenheim	6 773	—	6 773	—	2 477	427	144	0,4	246	10 067	291
Freiburg	9 645	567	10 212	56	9 404	822	636	3,5	5 397	26 475	763
Neustadt	4 866	477	5 343	276	4 942	—	93	—	3 816	14 194	641
Staufen	8 130	6	8 136	5	4 168	659	319	—	1 574	14 856	—
Waldkirch	4 995	19	5 014	4	4 680	106	112	0,4	4 962	14 874	4 411
Lörrach	7 786	2	7 788	2	5 375	886	605	—	73	14 727	1
Müllheim	7 338	4	7 342	3	3 359	1 108	366	—	385	12 560	8
Schönau	1 663	35	1 698	17	2 852	—	102	—	6 933	11 585	76
Schopfheim	5 441	1	5 442	1	4 699	6	490	—	1 840	12 477	226
Kehl	8 695	—	8 695	—	5 585	—	321	—	58	14 659	—
Lahr	9 904	—	9 904	—	3 928	384	421	—	95	14 732	22
Oberkirch	4 086	23	4 109	1	3 145	485	150	7	150	8 046	102
Offenburg	13 813	8	13 821	3	7 959	1 198	442	11	108	23 539	127
Wolfach	6 628	55	6 683	16	5 620	20	104	—	2 809	15 236	4 026
Achern	5 524	—	5 524	—	4 348	330	173	116	343	10 834	280
Baden	2 627	—	2 627	—	2 251	207	271	4	28	5 388	—
Bühl	6 232	—	6 232	—	5 064	823	315	269	117	12 820	71
Rastatt	13 210	1	13 211	—	5 059	135	432	59	119	19 015	—
Bretten	12 836	2	12 838	2	1 707	301	215	—	5	15 096	—
Bruchsal	17 983	—	17 983	—	4 196	754	366	—	18	23 317	—
Durlach	8 836	17	8 853	17	2 755	223	279	—	5	12 115	—
Ettlingen	5 455	—	5 455	—	2 364	72	213	—	21	8 125	—
Karlsruhe	9 803	—	9 803	—	3 557	—	352	—	131	13 843	—
Pforzheim	9 981	37	10 018	25	3 995	447	478	—	136	15 074	—

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser bezw. deren Fortführung, sonst auf plan für 2077 von 2119 Gemarkungen Flächenangaben nach der Katastervermessung vor —, ist auch die Gesamtfläche des Großherzogtums, als welche bish wurde, erstmals auf Anfang 1905 nach den Ergebnissen der Katastervermessung bezw. für die noch nicht vermessenen 42 Gemarkungen nach planimetrisch 1 508 160 ha um 1 122 ha kleiner.

und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft, Forstwirtschaft, Jagd und Fischerei.

wirtschaft.

ertragende Flächen 1905 *).

bezw. nach der Katastervermessung. III. Tabelle 1.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Flächen.							Nicht ertragende Flächen.					
Reutberge, Streuland und Torfmoore.			Gesamte landwirtschaftliche Fläche.	Wald.			Hausplätze und Hofraiten.	Öffentliche Plätze, Wegland, Eisenbahnen ꝛc.	Steinbrüche, Kies-, Lehm- ꝛc. gruben.	Felsen, Sandschollen und anderes Unland.	Gewässer und Sonstiges.	Gesamtfläche.
Ohne Einschl. landwirtschaftlich genützte Fläche (in Spalte 12).		Darunter mit Holz bestanden.		Katastrierter (unter Forstpolizei).	Sonstiger (abgel. vom bebolzten Reutfeld) (nicht unter Forstpolizei).	Im ganzen.						
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
—	2	—	23 830	13 775	32	13 807	199	1 423	41	260	123	39 683
847	851	—	19 003	9 503	—	9 503	392	1 082	63	77	543	30 663
—	—	—	18 918	10 579	—	10 579	147	774	55	39	91	30 603
2	2	2	14 910	5 257	—	5 257	128	533	60	25	130	21 043
19	23	—	18 303	9 069	—	9 069	196	763	48	42	64	28 485
52	53	1	26 085	9 329	—	9 329	311	1 023	47	89	197	36 081
9	33	1	24 713	15 081	—	15 081	238	1 247	117	217	196	41 809
1 547	5 519	684	17 396	8 528	841	9 369	161	285	42	499	114	27 866
54	75	—	19 997	15 171	—	15 171	253	987	41	146	86	36 681
19	19	1	20 832	15 447	—	15 447	186	963	20	224	121	37 793
—	—	—	8 972	6 390	—	6 390	204	484	48	53	344	16 495
207	339	138	10 620	14 653	—	14 653	107	344	52	170	178	26 124
198	274	172	26 084	14 776	—	14 776	319	1 508	70	226	639	43 622
1	1	—	11 557	3 590	—	3 590	164	517	31	298	779	16 936
133	747	73	26 034	11 475	—	11 475	451	1 025	29	412	884	40 310
138	432	128	10 205	6 615	—	6 615	148	452	7	147	537	18 111
490	1 253	225	26 965	21 251	—	21 251	733	1 252	47	195	233	50 676
420	1 061	365	14 614	18 842	1 059	19 901	216	627	12	146	231	35 747
—	—	—	14 856	9 232	—	9 232	196	552	18	68	368	25 290
2 145	6 556	294	17 019	13 303	14	13 317	260	417	8	97	132	31 250
4	5	2	14 731	9 093	—	9 093	343	850	69	107	455	25 648
—	8	—	12 560	9 447	—	9 447	202	699	27	117	237	23 289
6	82	—	11 591	9 484	41	9 525	109	365	4	82	93	21 769
58	284	25	12 535	11 808	—	11 808	179	595	8	56	95	25 276
—	—	—	14 659	4 339	—	4 339	267	692	8	102	1 003	21 070
11	33	8	14 743	9 843	—	9 843	344	657	26	145	421	26 179
1 990	2 092	1 831	10 036	10 653	—	10 653	210	342	1	69	102	21 413
1 243	1 370	1 198	24 782	18 106	1	18 107	556	987	11	106	621	45 170
5 210	9 236	4 311	20 446	23 945	—	23 945	327	583	6	109	259	45 675
237	517	176	11 071	6 225	—	6 225	235	376	2	175	94	18 178
—	—	—	5 388	8 063	—	8 063	212	264	7	18	30	13 982
39	110	9	12 859	8 332	—	8 392	269	452	11	188	339	22 450
8	8	—	19 023	27 594	—	27 594	471	1 106	59	192	1 340	49 785
—	—	—	15 096	5 239	1	5 240	160	540	13	85	24	21 158
—	—	—	23 317	14 009	1	14 010	437	1 089	46	171	295	39 365
—	—	—	12 115	6 875	—	6 875	210	638	39	73	76	20 026
—	—	—	8 125	9 447	—	9 447	172	427	8	15	97	18 291
2	2	—	13 845	9 193	2	9 195	775	1 001	18	79	842	25 755
—	—	—	15 074	11 652	1	11 653	326	917	44	154	147	28 315

*) ...trischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000. Da die Katastervermessung nunmehr nahezu beendet ist — auf Anfang 1905 lagen ...e auf planimetrischer Vermessung des topographischen Atlas des früheren badischen Generalstabs in 1 : 50000 beruhende Fläche von 1 508 100 ha benützt ...ermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000 festgestellt worden. Dieselbe beträgt 1 501 978 ha und ist gegenüber der bisher benützten von

folgt

III. Noch: Tabelle 1. Noch: Ertragende und nich

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Ertragend										
	Eigentliche landwirtschaftliche Flächen.										
	Ackerfeld.				Wiesen.	Rebland.	Haus- und andere Gärten und Gartenland einschl. Baumschulen.	Kastanienpflanzungen.	Ständige Weide.	Im ganzen.	Darunter landwirtschaftlich genützte Reutberge (Acker, Wiese und Weide).
	Bestelltes.	Brachliegendes.	Zusammen.	Von Sp. 3 über Sommer brachert.							
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Mannheim	9 509	10	9 519	10	1 287	80	307	6	84	11 283	—
Schwetzingen	7 213	—	7 213	—	2 401	1	162	—	4	9 781	—
Weinheim	5 563	—	5 563	—	2 092	244	155	1	—	8 055	—
Eppingen	10 664	4	10 668	4	1 038	550	193	—	5	12 454	—
Heidelberg	13 213	—	13 213	—	2 597	253	498	74	16	16 651	—
Sinsheim	20 512	8	20 520	8	2 354	165	489	—	20	23 548	—
Wiesloch	7 417	—	7 417	—	1 331	479	165	—	1	9 393	—
Adelsheim	12 185	348	12 533	318	1 458	29	190	—	118	14 328	—
Boxberg	13 390	863	14 253	826	1 854	703	298	—	54	17 162	—
Buchen	18 432	1 863	20 295	1 817	4 669	100	454	—	346	25 864	—
Eberbach	4 392	5	4 397	—	1 854	—	272	—	112	6 635	—
Mosbach	17 184	83	17 267	70	3 001	244	453	—	377	21 342	—
Tauberbischofsheim	23 262	1 125	24 387	1 059	1 585	1 636	345	0,3	81	28 034	—
Wertheim	10 898	373	11 271	352	2 037	284	264	—	338	14 194	70
Kreise.											
Konstanz	82 077	1 859	83 936	1 596	29 070	1 274	3 229	—	1 620	119 129	11
Villingen	27 794	3 625	31 419	2 270	17 600	—	678	—	10 799	60 496	4 017
Waldshut	35 072	2 543	37 615	2 160	21 670	374	1 602	—	4 823	66 084	208
Freiburg	57 217	1 079	58 296	351	35 764	5 397	1 865	4	16 597	117 923	6 723
Lörrach	22 228	42	22 270	23	16 285	2 000	1 563	—	9 231	51 349	311
Offenburg	43 126	86	43 212	23	26 237	2 087	1 438	18	3 220	76 212	4 277
Baden	27 593	1	27 594	—	16 722	1 495	1 191	448	607	48 057	351
Karlsruhe	64 894	56	64 950	44	18 574	1 797	1 933	—	316	87 570	—
Mannheim	22 285	10	22 295	10	5 780	325	624	7	88	29 119	—
Heidelberg	51 806	12	51 818	12	7 320	1 447	1 345	74	42	62 046	—
Mosbach	99 743	4 660	104 403	4 442	16 458	2 996	2 276	0,3	1 426	127 559	70
Bezirke der Landeskommissäre.											
Konstanz	144 943	8 027	152 970	6 026	68 340	1 648	5 509	—	17 242	245 709	4 236
Freiburg	122 571	1 207	123 778	397	78 286	9 484	4 866	22	29 048	245 484	11 311
Karlsruhe	92 487	57	92 544	44	35 296	3 292	3 124	448	923	135 627	351
Mannheim	173 834	4 682	178 516	4 464	29 558	4 768	4 245	81	1 556	218 724	70
Großherzogtum **)	533 835	13 973	547 808	10 931	211 480	19 192	17 744	551	48 769	845 544	15 968
1904	533 466	14 762	548 228	11 647	211 775	19 285	17 555	552	50 962	848 357	17 559
1903	533 553	15 208	548 761	12 105	211 228	19 336	17 331	549	51 967	849 172	17 154
1902	533 507	16 372	549 879	13 965	210 617	19 442	17 214	550	52 889	850 591	18 049
1901	533 870	17 610	551 480	13 917	210 009	19 582	17 135	554	52 946	851 706	18 761
1900	533 647	18 146	551 793	14 494	209 563	19 957	16 943	552	54 746	853 554	19 115
1899	535 362	18 910	554 272	14 889	209 136	19 662	16 962	555	54 349	854 936	20 593
1898	535 310	20 073	555 383	15 792	208 563	19 736	16 854	554	54 292	855 382	20 175
1897	536 003	20 887	556 890	16 650	208 179	19 692	16 910	554	54 362	856 587	21 099
1896	536 369	21 899	558 268	17 420	206 887	19 796	16 700	555	54 602	856 808	21 435

*) Die Flächenangaben beruhen in allen Fällen, wo die Katastervermessung durchgeführt ist, auf dieser bezw. deren Fortführung, sonst auf planimetrischer Ermittelung. Für 2 077 von 2 119 Gemarkungen Flächenangaben nach der Katastervermessung vor , ist auch die Gesamtfläche des Großherzogtums, als welche bisher 1 505 100 ha um 1 122 ha kleiner.

**) und †) Vergl. die Anmerkung *).

ertragende Flächen 1905*). III. Noch: Tabelle 1.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Flächen.							Nicht ertragende Flächen.					
Rentberge, Streuland und Torfmoore.			Gesamte landwirtschaftliche Fläche.	Wald.			Hausplätze und Hofraiten.	Öffentliche Plätze, Wegland, Eisenbahnen ꝛc.	Steinbrüche, Kies-, Lehm- ꝛc. gruben	Felsen, Sandschollen und anderes Unland.	Gewässer und Sonstiges.	Gesamtfläche.
Ohne Einschl. landwirtschaftlich genützte Fläche (in Spalte 12).		Darunter mit Holz bestanden		Katastrierter (unter Forstpolizei).	Sonstiger (abgesl. vom behelzten Rentfeld) (nicht unter Forstpolizei)	Im ganzen.						
ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
—	—	—	11 283	4 111	152	4 263	1 183	1 279	71	96	968	19 143
—	—	—	9 781	4 738	—	4 738	287	510	37	10	508	15 871
—	—	—	8 055	2 793	—	2 793	169	341	17	46	54	11 475
—	—	—	12 454	3 726	—	3 726	108	368	13	58	25	16 752
—	—	—	16 651	15 231	1	15 232	445	1 022	99	129	376	33 954
—	—	—	23 548	8 428	—	8 428	225	967	37	127	75	33 407
—	—	—	9 393	2 248	1	2 249	144	337	18	65	55	12 261
1	1	—	14 329	6 169	12	6 181	103	669	13	424	75	21 794
—	—	—	17 162	6 386	—	6 386	122	874	11	576	66	25 197
—	—	—	25 864	21 234	43	21 277	198	932	35	206	59	48 571
—	—	—	6 635	13 462	—	13 462	103	421	8	61	195	20 885
—	—	—	21 342	12 266	2	12 268	210	1 115	30	353	297	35 615
—	—	—	28 034	8 761	53	8 814	411	1 291	30	705	192	39 477
—	70	—	14 194	9 083	10	9 093	186	451	52	145	393	24 514
920	931	3	120 049	57 512	32	57 544	1 373	5 598	314	532	1 148	186 558
1 610	5 627	685	62 106	38 780	841	39 621	652	2 519	200	862	396	106 356
424	632	311	66 508	51 266	—	51 266	816	3 299	190	673	1 282	124 034
3 327	10 050	1 085	121 250	84 308	1 073	85 381	2 168	4 842	152	1 363	3 164	218 320
68	379	27	51 417	39 832	41	39 873	833	2 509	108	362	880	95 982
8 454	12 731	7 951	84 666	66 886	1	66 887	1 704	3 261	52	531	2 406	159 507
284	635	185	48 341	50 214	—	50 214	1 187	2 198	79	573	1 803	104 395
2	2	—	87 572	56 415	5	56 420	2 080	4 612	168	577	1 481	152 910
—	—	—	29 119	11 642	152	11 794	1 639	2 130	125	152	1 530	46 489
—	—	—	62 046	29 633	2	29 635	922	2 694	167	379	531	96 374
1	71	—	127 560	77 361	120	77 481	1 333	5 753	179	2 470	1 277	216 053
2 954	7 190	999	248 663	147 558	873	148 431	2 841	11 416	704	2 067	2 826	416 948
11 849	23 160	8 468	257 333	191 026	1 115	192 141	4 705	10 612	312	2 256	6 450	473 809
286	637	185	135 913	106 629	5	106 634	3 267	6 810	247	1 150	3 284	257 305
1	71	—	218 725	118 636	274	118 910	3 894	10 577	471	3 001	3 338	358 916
15 090	31 058	9 647	860 634	563 849	2 267	566 116	14 707	39 415	1 734	8 474	15 898	[1]) 1 506 978
16 439	33 998	10 329	864 796	562 165	1 804	563 969	14 513	38 794	1 733	8 535	15 760	
18 413	35 567	12 041	867 585	558 895	1 872	560 767	14 156	38 700	1 736	9 140	16 016	
18 250	36 299	10 926	868 841	557 889	2 028	559 917	13 941	38 362	1 674	9 144	16 221	
18 593	37 354	11 385	870 299	557 180	2 075	559 255	13 483	38 063	1 648	9 175	16 177	
19 393	38 508	10 100	872 947	554 604	2 105	556 709	13 265	37 677	1 675	9 642	16 185	[1]) 1 508 100
18 923	39 516	12 070	873 859	553 311	2 479	555 790	13 122	37 373	1 693	9 946	16 317	
19 144	39 319	12 577	874 526	552 825	2 466	555 291	13 004	37 292	1 706	10 079	16 202	
19 100	40 199	13 117	875 687	551 638	2 942	554 580	13 040	36 912	1 593	9 964	16 324	
21 475	42 910	13 858	878 283	548 668	3 257	551 925	13 806	36 636	1 599	9 930	15 921	

metrischer Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000. Da die Katastervermessung nunmehr nahezu beendet ist, auf Anfang 1905 lagen die auf planimetrischer Vermessung des topographischen Atlas des früheren badischen Generalstabs in 1 : 50000 beruhende Fläche von 1 508 100 ha benützt Vermessung der neuen topographischen Karte in 1 : 25000 festgestellt worden. Dieselbe beträgt 1 506 978 ha und ist gegenüber der bisher benützten von

Kulturveränderungen und -verbesserungen, sowie Feldbereinigungen in den Jahren 1896/1905 *).

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

III. Tabelle 2.

Jahre.	Vollendete Kulturveränderungen und -verbesserungen.								Feldbereinigungen.																			
	Übungsfultivierungen.		Drainierungen.		Sonstige Be- und Entwässerungsanlagen.		Anlage von Feld- und Wiesenwegen.		Auf amtlichem Wege **).																Auf sonstigem, gütlichem Wege ausgeführt	
									Ausgeführt und bestätigt.				Durch Abstimmung gesichert und in Ausführung begriffen.				In den Verarbeiten und amtlichen Verhandlungen begriffen.				Durch Abstimmung abgelehnt.					
	ha	Zu Gemarkungen	ha	In Gemarkungen	ha	In Gemarkungen	km	In Gemarkungen	Unter Anordnungen	In Gemarkungen	ha	ar	Unter Anordnungen	In Gemarkungen	ha	ar	Unter Anordnungen	In Gemarkungen	ha	ar	Unter Anordnungen	In Gemarkungen	ha	ar	ha	ar
1896 . .	15,95	28	103,66	36	147,91	18	86,671	83	13	13	1533	59	32	30	5000	14	44	41	8108	—	6	6	783	—	-	-
1897 . .	32,03	30	101,61	31	77,94	13	48,756	103	9	9	1185	27	38	35	6366	76	42	41	8880	14	3	3	106	—	4,78	3
1898 . .	12,33	35	96,26	27	259,56	6	43,726	100	11	11	1586	89	44	42	7667	80	29	28	5325	14	2	2	617	—	0,10	1
1899 . .	33,20	31	103,16	28	40,16	11	38,702	79	6	6	475	97	49	45	9399	41	25	27	3323	—	3	3	592	—	79,18	2
1900 . .	29,90	25	47,36	14	166,15	14	31,028	61	13	14	1507	74	43	43	8048	99	25	25	4216	—	2	2	90	—	0,13	1
1901 . .	15,30	21	237,70	21	120,64	9	39,068	88	15	14	1387	86	41	37	8788	32	22	22	2652	89	3	3	419	30	229,29	3
1902 . .	12,08	36	35,95	18	59,05	5	30,799	50	13	13	1593	81	38	37	8006	62	17	17	2282	—	—	—	—	—	0,48	1
1903 . .	31,86	21	93,88	21	32,02	7	26,921	51	9	9	1104	18	33	36	7708	21	17	17	2084	—	1	1	80	—	—	—
1904 . .	22,02	17	61,22	22	39,08	8	23,491	62	13	13	1526	56	32	33	6286	96	20	22	2469	—	—	—	—	—	3,50	1
1905 . .	13,18	15	58,39	18	41,12	7	27,407	61	7	7	606	86	35	35	6520	74	19	19	3356	60	2	2	288	38	0,02	1
Durchschnitt 1896/1905	21,79	25	93,88	25	98,40	9	39,593	74	11	11	1250	87	39	37	7379	40	26	26	4264	68	2	2	292	57	31,77	1

*) Waldkulturen siehe Abschnitt E. („Forstwirtschaft") auf Seite 151.
**) Unter Leitung der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Stand und Fortgang der Katastervermessung im Jahr 1905.

III. Tabelle 3. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Vorbemerkung. Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke aufgeführt, in welchen die Katastervermessung noch im Gange ist

Amtsbezirke.	Zahl der Gemarkungen.	Die Vermessung ist vergeben		Die Prüfung des Vermessungswerks ist vollendet		Die Schlußverhandlung hat stattgefunden		Die Hebllisten wurden aufgestellt		Die Abgabe des Vermessungswerks an die Gemeinden erfolgte	
		bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905
		für Gemarkungen.									
Triberg . .	18	17	—	8	4	6	2	5	2	1	5
Freiburg . .	54	54	—	54	—	54	—	54	—	53	—
Neustadt . .	37	37	—	34	2	34	—	33	1	32	1
Waldkirch . .	27	27	—	26	—	26	—	26	—	19	5
Schönau . .	59	59	—	59	—	58	1	56	3	50	7
Bretten . .	24	23	—	23	—	23	—	23	—	23	—
Pforzheim . .	35	35	—	35	—	35	—	35	—	35	—
Borberg . .	36	36	—	35	—	35	—	35	—	35	—
Eberbach . .	27	27	—	27	—	27	—	27	—	24	3
Mosbach . .	52	52	—	49	—	48	—	48	—	44	2

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Gemarkungen.	Die Vermessung ist vergeben		Die Prüfung des Vermessungswerks ist vollendet		Die Schlußverhandlung hat stattgefunden		Die Hebllisten wurden aufgestellt		Die Abgabe des Vermessungswerks an die Gemeinden erfolgte	
		bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905	bis Ende 1904	im Jahr 1905
		für Gemarkungen.									
Tauberbischofsh.	45	39	1	28	2	25	2	25	—	19	—
Wertheim . .	38	33	—	28	—	27	—	27	—	22	—
Zusammen 12 Amtsbezirke .	452	439	1	406	8	398	5	394	6	357	23
Gesamtstand für das Großherzogtum . .	9111	2 102		2 076		2 065		2 062		2 042	
In % Rückständig in %	Ende 1905	99,4		98,2		97,7		97,5		96,6	
		0,6		1,8		2,3		2,5		3,4	

1) Nach dem Stande von Ende 1905 (ausschließlich der 5 auf badischem Gebiet diesseits des Rheins gelegenen Gemarkungsteile elsässischer Gemeinden).

folgt

Noch: Stand und Fortgang der Kataſtervermeſſung im Jahr 1905.

III. Noch: Tabelle 3.

Anhang. Darſtellung über den Fortgang der Kataſtervermeſſung in den Jahren 1853/1905.

1	2	3	4	5	6
Jahre.	Auf den jeweiligen Jahresſchluß war die Vermeſſung vergeben	war die Prüfung des Vermeſſungswerks vollendet	hatte die Schlußverhandlung ſtattgefunden	waren die Hebeliſten aufgeſtellt	war die Abgabe des Vermeſſungswerks an die Gemeinden erfolgt
	für Gemarkungen.				
1853	1	—	—	Nicht ermittelt.	—
1854	35	—	—		—
1855	22	3	3		—
1856	18	9	9		—
1857	28	19	13		—
1858	16	16	12		—
1859	22	20	21		—
1860	33	28	28		—
1861	42	36	28		28
1862	72	45	37		28
1863	74	35	40		21
1864	67	56	38		20
1865	93	41	36		7
1866	48	62	45		6
1867	77	56	67		50
1868	47	58	54		18
1869	61	56	67		25
1870	69	62	53		47
1871	67	81	70		24
1872	85	54	69		13
1873	55	53	26		23
1874	65	65	64		69
1875	65	75	53		16
1876	64	69	75		21
1877	43	64	71		109
Stand Ende 1877	1269	1 063	979		525
Berichtigter *) Stand auf Ende 1877	1 280	1 072	987	942	525
1878	53	77	70	51	53
1879	67	85	94	80	74
1880	70	57	69	107	109
1881	47	54	77	62	154
1882	63	68	62	78	134
1883	54	40	60	56	114
1884	52	42	49	58	73
1885	33	73	68	61	58
1886	22	33	40	55	47
Stand Ende 1886	1 741	1 601	1 576	1 550	1 341
Berichtigt *) auf	1 725	1 585	1 564	1 541	1 392
1887	31	36	37	39	70
Stand Ende 1887	1 756	1 621	1 601	1 580	1 462
Berichtigt *) auf	1 750	1 616	1 596	1 575	1 462
1888	29	36	31	35	37
1889	44	31	41	43	52
1890	42	32	24	28	52
Stand Ende 1890	1 865	1 715	1 692	1 681	1 603
Berichtigt *) auf	1 866	1 719	1 693	1 682	1 603
1891	32	36	43	36	51
1892	26	40	32	38	17
1893	34	31	37	34	41
Stand Ende 1893	1 958	1 826	1 805	1 790	1 712
Berichtigt *) auf	1 956	1 825	1 804	1 789	1 711
1894	43	41	43	31	35
Stand Ende 1894	1 999	1 866	1 847	1 820	1 746
Berichtigt *) auf	2 002	1 868	1 849	1 822	1 748
1895	30	36	32	36	27
Stand Ende 1895	2 032	1 904	1 881	1 858	1 775
Berichtigt *) auf	2 031	1 904	1 880	1 857	1 774
1896	36	40	35	37	46
Stand Ende 1896	2 067	1 944	1 315	1 894	1 820
Berichtigt *) auf	2 063	1 940	1 912	1 891	1 817
1897	29	32	31	39	20
Stand Ende 1897	2 092	1 972	1 943	1 930	1 837
Berichtigt *) auf	2 084	1 964	1 935	1 920	1 829
1898	8	27	38	28	37
Stand Ende 1898	2 092	1 991	1 973	1 948	1 866
Berichtigt *) auf	2 087	1 986	1 968	1 945	1 862
1899	6	13	18	27	33
Stand Ende 1899	2 093	1 999	1 986	1 972	1 895
Berichtigt *) auf	2 092	1 998	1 985	1 971	1 895
1900	2	29	24	25	28
1901	2	15	20	16	13
1902	6	12	16	25	8
1903	1	11	10	12	43
Stand Ende 1903	2 103	2 065	2 055	2 049	1 987
Berichtigt *) auf	2 101	2 063	2 053	2 047	1 985
1904	1	6	8	10	34
1905	1	8	5	6	24
Stand Ende 1905	2 103	2 077	2 066	2 063	2 043
Berichtigt *) auf	2 102	2 076	2 065	2 062	2 042

*) Durch Änderung in den Gemarkungsverhältniſſen (Auflöſung von Gemarkungen und Vereinigung mit andern ꝛc.).

Stand der Aufſtellung der Lagerbücher 1905.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Waſſer- und Straßenbaues.

III. Tabelle 4.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Kreiſe und Großherzogtum.	Lagerbücher wurden aufgeſtellt, gerichtlich beſtätigt und an die Gemeinden abgegeben																					Für % ſämtlicher Gemarkungen ſind die Lagerbücher aufgeſtellt **)
	in den Jahren																			im ganzen	im Durchſchnitt der Jahre 1896/1905	
	1861/65	1866/70	1871/75	1876/80	1881/85	1886/90	1891/95	1896/1900	1901/05	1896	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905			
	für Gemarkungen *)																					
Konſtanz . .	—	—	—	60	169	145	40	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	416	0,2	100,00
Villingen . .	—	—	—	—	—	21	25	39	5	10	3	5	14	7	1	—	1	3	—	90	4	80,54
Waldshut . .	—	—	—	46	34	57	91	59	1	34	12	7	—	6	1	—	—	—	—	288	6	100,[illegible]
Freiburg . .	—	—	11	29	21	38	35	63	24	6	7	6	16	28	12	8	1	2	1	221	9	96,[illegible]
Lörrach . .	—	—	—	1	29	42	50	8	45	2	1	1	—	4	19	17	4	4	1	175	5	92,[illegible]
Offenburg . .	18	33	42	19	15	19	14	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	161	0,1	100,[illegible]
Baden . .	—	15	32	33	13	8	3	4	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	108	0,1	100,[illegible]
Karlsruhe . .	—	—	27	31	39	47	19	3	2	—	—	1	—	2	1	—	—	1	—	168	0,6	98,[illegible]
Mannheim . .	—	—	—	—	10	17	13	2		—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	42	0,2	100,[illegible]
Heidelberg . .	—	—	5	9	24	51	32	5		2	2	—	1	—	—	—	—	—	—	126	0,5	100,[illegible]
Mosbach . .	—	—	—	2	30	52	48	59	39	13	8	20	14	4	11	12	5	7	4	230	10	81,[illegible]
Großherzogt.	18	48	117	230	384	497	370	245	116	72	35	41	46	51	45	37	11	17	6	2 025	36	[illegible]

Die Aufſtellung der Lagerbücher iſt am 1. Januar 1906 beendet in 17 Amtsgerichtsbezirken; nicht beendet iſt ſie in den Amtsgerichtsbezirken Boxberg, Bretten, Eberbach, Mosbach, Neuſtadt, Pforzheim, Schönau, Schopfheim, Tauberbiſchofsheim, Triberg, Waldkirch, Walldürn und Wertheim.

---

*) Die bis Ende 1905 in den Gemarkungsverhältniſſen eingetretenen Veränderungen (Auflöſungen von Gemarkungen und Vereinigungen mit andern ꝛc.) ſind auch in den betr. Jahren der Lagerbuch-Aufſtellung durchgeführt; daher die Abweichungen von den Angaben früherer Veröffentlichungen.

**) Zahl der Gemarkungen ſiehe Abteilung I Tabelle 4a II auf Seite 31.

Landwirtschaftliche Betriebe.

III. Tabelle 5a. Nach der Erhebung vom 14. Juni 1895.

a. Die wichtigsten Ergebnisse der landwirtschaftlichen Betriebsstatistik im Großherzogtum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Größe der von den Einzelbetrieben bewirtschafteten Fläche.	Landwirtschaftliche Betriebe.				Größe der bewirtschafteten Flächen.								Landwirtschaftliches Nutzvieh.	
		Davon bewirtschaften				Davon							Betriebe	
	Im ganzen.	ausschließlich			Im ganzen.	eigenes Land.	gepachtetes Land.	Anteil am Gemeindeland (Allmende).	landwirtschaftlich genutzt als Acker, Wiese, Weide, Hofraum ꝛc.	gärtnerisch genutzt.	Weinberg (Rebland).	forstwirtschaftlich genutzt	ohne Nutzvieh.	mit Nutzvieh.
		eigenes Land.	gepachtetes Land.	Gemeindeland (Allmende).										
					ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha		
Unter 2 ar	2 932	1 079	1 264	107	91	56	14	8,5	4,8	20	0,1	38	2 599	333
2 ar bis 5 „	4 706	2 752	1 110	213	460	314	49	11	50	79	10	240	3 942	764
5 „ „ 20 „	18 362	7 923	4 035	2 113	5 888	1 630	777	331	1 734	291	186	3 311	13 167	5 195
20 „ „ 50 „	26 472	9 520	2 607	5 587	15 192	11 165	3 626	1 160	7 952	412	578	5 535	12 326	14 146
50 „ „ 1 ha	31 013	9 652	1 114	9 622	34 475	25 574	5 448	3 139	20 625	532	1 211	10 881	8 038	22 975
1 ha „ 2 „	44 455	11 072	785	16 679	74 113	52 244	14 582	6 866	61 171	868	2 842	6 013	4 330	40 105
2 „ „ 5 „	68 551	15 823	960	28 689	261 020	206 913	40 178	13 154	209 798	1 991	6 997	34 158	1 666	66 888
5 „ „ 10 „	27 157	9 252	269	9 324	239 992	213 316	21 314	4 835	179 228	1 409	3 762	45 554	210	26 947
10 „ „ 20 „	9 469	4 719	134	2 655	194 659	181 028	8 869	1 560	134 706	834	1 197	55 462	61	9 408
20 „ „ 100 „	2 942	1 847	166	437	146 639	131 125	14 033	386,8	92 503	574	401	45 125	59	2 883
100 „ „ 200 „	88	43	34	4	24 033	17 989	6 040	2,9	11 969	43	104	11 315	19	69
200 „ „ 500 „	24	17	1	—	12 199	10 537	1 661	—	7 030	7	0,8	1 912	11	13
500 „ und darüber	5	4	1	—	3 994	3 430	564	—	3 638	—	1	258	4	1
Zusammen	236 159	73 683	12500	75 730	1 911 755	861 321	116 155	31 357	720 409	7 051	17379	223 162	46 432	189 727
Außerdem:														
Reine forstwirtschaftliche Betriebe	1 949	—	—	—	325 288	—	—	—	—	—	—	321 140		
Wetterei betriebe *)	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10

*) Betriebe ohne Fläche in Gemeinden von mehr als 5000 Einwohnern.

III Tab. 5b. b. Eingehendere Darstellung der forstwirtschaftlichen Betriebe im Großherzogtum.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Größe der von den Einzelbetrieben bewirtschafteten Fläche.	Forstwirtschaftliche Betriebe.			Größe der bewirtschafteten Flächen.					Von den Forstbetrieben sind verbunden mit Betrieben für				
		Davon			Davon								
	Im ganzen.	mit landwirtschaftlich genutzter Fläche einschl. Nutzgarten und Weinberg.	ohne	Im ganzen.	forstwirtschaftlich genutztes Land.	landwirtschaftlich genutztes Land und Nutzgarten (einschl. Weinberg).	Öd- und Unland (einschl. unkultivierte Weide).	Sonstige Fläche (Hof- und Hofraum, Tiergarten, Wege, Gewässer).	Samendarren.	Torfstich, Torfstreu.	Holzkohlen- und Holzteergewinnung.	Harz- und Pechgewinnung.	Holzzurichtung u. -konservierung (Sägemühlen ꝛc.).
				ha	ha	ha	ha	ha					
Unter 1 ha	28 189	28 025	164	135 153	9 326	121 954	2 241	1 632	—	2	6	—	101
1 bis unter 2 „	6 337	6 244	93	53 941	8 730	42 542	2 062	607	—	1	—	—	40
2 „ „ „ 10 „	8 086	7 854	232	126 439	34 375	82 295	8 429	1 340	1	—	1	—	106
10 „ „ „ 20 „	1 684	1 549	135	54 074	23 529	23 715	6 065	765	—	1	—	—	61
20 „ „ „ 100 „	1 603	1 078	525	92 191	66 521	19 468	5 457	745	—	—	—	2	103
100 „ „ „ 200 „	423	68	355	64 334	60 893	2 170	782	489	—	—	—	—	5
200 „ „ „ 500 „	359	38	321	111 387	108 781	1 877	289	440	—	—	—	—	2
500 „ „ „ 1000 „	110	27	83	75 672	74 195	641	492	344	—	—	—	—	—
1000 „ „ „ 2000 „	41	17	24	58 002	57 037	584	273	108	—	—	—	—	—
2000 „ „ „ 5000 „	31	15	16	90 937	89 941	777	138	78	—	—	—	—	—
5000 ha und darüber	2	1	1	14 055	13 971	9	40	35	—	—	—	—	—
Zusammen	46 865	44 916	1 949	876 185	547 302	296 032	26 268	6 583	1	4	7	2	418
Davon													
Staats- und Kronforsten	93	36	57	105 178	103 889	1 049	367	173	.	.	.	.	.
Gemeindeforsten	1 462	102	1 360	260 695	255 683	2 242	1 361	1 409	.	.	.	.	.
Körperschaftsforsten	353	56	297	23 461	21 934	1 365	119	43	.	.	.	.	.
Forsten der Standes- und Grundherren einschl. außerhalb. Fürstlichkeiten	94	67	27	55 968	53 106	2 589	88	185	.	.	.	.	.
Privatforsten	14 863	44 655	208	430 583	112 690	288 787	24 333	4 773	.	.	.	.	.

Allgemeine Übersicht der Anbauflächen 1865/1905.

Nach den jährlichen Ernte- bezw. Anbauberichten der Gemeinden. III. Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre.	Flächen.										
	Körner- und Hülsenfrüchte.	Kartoffeln.	Futterkräuter ꝛc.	Futterhackfrüchte.	Handelsgewächse.	Kraut und Gemüse.	Wein.	Darunter als Stoppelfrucht:			
								Körner- und Hülsenfrüchte.	Heu, Futterkräuter ꝛc.	Futterhackfrüchte.	Handelsgewächse.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
1865	320 860	76 550	288 280	64 130	32 270	3 240	21 600	1	19 780	15 780	170
1866	317 260	76 790	291 250	68 950	33 490	2 760	21 610	19	20 580	49 850	190
1867	319 140	78 850	290 330	73 710	31 690	2 760	21 620	17	20 370	53 710	180
1868	320 060	80 700	290 020	77 400	30 990	2 630	21 630	37	20 990	57 140	120
1869	322 680	81 350	289 110	76 470	29 200	2 650	21 640	16	20 680	55 980	60
1870	319 850	83 800	291 030	78 350	28 400	2 550	21 650	1	20 590	57 230	30
1865/70	319 970	79 670	290 000	73 170	31 010	2 760	21 620	15	20 190	53 280	120
1871	321 440	83 500	290 670	77 190	28 440	2 550	21 660	8	20 680	55 620	50
1872	320 690	83 000	292 170	74 840	29 160	2 420	21 670	1	20 110	52 970	110
1873	319 660	84 250	291 030	77 520	30 600	2 400	21 670	3	20 510	54 770	120
1874	320 370	85 550	292 720	78 440	27 590	2 400	21 680	12	20 110	55 190	70
1875	320 040	85 800	294 940	82 570	25 990	2 340	21 690	10	20 370	58 510	90
1876	319 720	87 500	294 870	73 510	25 430	1 980	21 700	8	20 110	48 170	150
1877	321 320	87 800	296 770	75 960	21 770	2 200	21 710	32	19 630	50 800	50
1878	320 090	85 400	303 370	78 540	22 640	2 400	21 720	4	21 860	53 940	10
1879	319 720	86 070	300 070	73 150	22 920	2 370	21 730	36	19 400	46 900	50
1880	318 600	86 700	303 140	76 970	23 440	2 480	21 870	10	20 150	49 860	80
1871/80	320 160	85 560	295 970	76 870	25 800	2 350	21 710	12	20 390	52 710	80
1881	318 040	87 600	295 280	74 560	24 010	2 480	21 930	12	13 420	47 700	100
1882	320 140	87 550	301 980	75 190	22 200	2 520	21 830	1	18 360	47 480	70
1883	318 870	86 580	299 300	77 050	22 350	2 560	21 620	1	14 870	49 210	120
1884	317 790	86 490	296 620	77 970	23 190	2 530	21 430	2	13 100	50 510	60
1885	318 040	86 830	298 700	82 120	21 020	2 560	21 390	1	13 590	53 910	50
1886	314 890	85 860	307 790	82 840	20 910	2 490	21 520	3	20 650	54 150	30
1887	313 580	86 240	298 380	68 650	21 730	2 420	21 450	2	10 270	40 750	50
1888	313 880	86 450	306 310	75 950	20 200	2 470	21 420	1	17 480	46 820	70
1889	313 660	86 180	309 870	80 140	19 680	2 520	21 270	2	18 840	50 730	50
1890	312 330	86 410	309 870	76 300	20 060	2 580	20 890	2	17 250	47 030	190
1881/90	316 120	86 620	302 410	77 080	21 540	2 510	21 470	3	15 780	48 830	80
1891	310 510	86 880	308 620	76 700	18 830	2 560	20 270	1	16 920	46 680	120
1892	309 630	88 030	304 620	81 840	17 200	2 560	19 900	—	12 420	51 510	210
1893	309 450	87 640	303 830	88 280	16 420	2 450	20 020	3	6 130	56 790	160
1894	307 300	87 240	318 760	86 890	17 330	2 450	19 670	12	18 960	55 170	280
1895	305 340	87 090	315 760	83 470	18 150	2 430	19 620	17	15 970	52 090	310
1896	305 070	87 120	317 210	84 130	17 860	2 450	19 800	17	18 110	52 130	320
1897	303 310	87 570	318 760	81 840	17 460	2 440	19 690	22	17 150	49 770	290
1898	303 390	87 480	319 150	82 260	15 820	2 450	19 740	2	16 700	49 710	210
1899	303 180	87 310	329 100	83 340	15 080	2 510	19 660		25 320	50 650	50
1900	301 210	87 990	327 540	78 180	14 740	2 590	19 960	—	23 860	45 880	60
1891/1900	305 840	87 440	316 340	82 690	16 890	2 490	19 830	7	17 160	51 040	210
1901	300 790	87 930	334 520	86 580	13 460	2 520	19 580		29 320	52 560	50
1902	299 970	87 080	335 290	79 900	14 690	2 430	19 440	—	28 100	47 090	50
1903	299 330	87 720	337 270	82 680	13 990	2 420	19 340	—	29 150	19 130	50
1904	297 670	87 770	340 490	81 330	14 160	2 440	19 280	—	30 450	48 120	50
1905	297 090	88 190	340 310	82 110	14 020	2 450	19 190	—	29 890	49 610	50
1896/1905	301 100	87 620	329 960	81 310	15 130	2 470	19 570	1	21 810	49 500	120
1865/1905	313 130	85 670	306 730	78 490	22 020	2 510	20 910	7	19 110	51 030	130

Die Anbauflächen und Ernteerträge de

III. Tabelle 7. Die Anbauflächen nach der bezüglichen Erhebung bei den Gemeinden, die Ernteerträge na

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke.	Winterweizen.		Sommerweizen.		Winterspelz.		Winterroggen.		Sommerroggen.		Sommergerste.		Hafer.	
	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Körner-Ertrag in 100 kg
Engen	4 370	70 050	6	65	710	11 740	240	3 240	33	400	3 640	45 900	1 430	16 040
Konstanz	2 380	26 590	12	130	330	4 130	790	8 220	34	430	1 240	12 320	1 200	11 250
Meßkirch	510	7 350	1	10	2 790	43 170	320	5 040	3	30	1 760	24 160	3 000	38 780
Pfullendorf	890	9 710	—	—	1 960	20 280	280	2 940	72	820	1 600	15 760	1 910	16 000
Stockach	2 290	41 780	12	200	1 530	30 240	590	10 220	27	350	1 900	36 350	1 940	28 130
Überlingen	1 950	38 450	7	80	3 240	61 100	1 360	22 010	37	490	620	9 770	2 730	40 440
Donaueschingen	920	11 850	49	530	2 940	42 800	110	1 410	69	740	1 580	26 430	2 160	33 200
Triberg	5	70	3	30	11	180	380	4 690	220	1 850	13	160	980	8 430
Villingen	310	5 400	12	90	1 820	34 210	210	2 510	140	1 860	190	1 940	2 320	30 510
Bonndorf	740	9 330	15	90	2 480	32 110	610	6 150	68	610	540	4 310	2 730	26 440
Säckingen	250	1 540	—	—	250	1 790	680	5 170	11	65	82	600	770	4 760
St. Blasien	—	—	—	—	10	110	250	4 140	210	2 070	9	78	600	5 620
Waldshut	2 690	37 490	48	520	1 150	15 710	1 790	26 380	63	570	390	4 760	1 960	19 380
Breisach	390	5 940	6	140	—	—	990	13 740	—	—	1 230	18 420	470	8 120
Emmendingen	1 510	24 410	6	180	—	—	1 980	28 300	4	50	1 960	35 090	1 190	21 810
Ettenheim	740	15 430	—	—	—	—	390	5 460	—	—	1 160	23 990	440	7 230
Freiburg	740	15 900	3	30	—	—	1 970	29 050	71	890	660	15 140	1 320	24 780
Neustadt	54	1 460	11	350	390	9 480	140	4 210	260	6 270	110	2 000	820	15 740
Staufen	1 110	14 180	—	—	—	—	970	9 390	3	12	1 710	17 680	580	6 810
Waldkirch	88	1 010	—	—	—	—	1 880	31 200	12	150	5	30	1 320	15 400
Lörrach	1 560	28 290	1	10	150	2 140	380	6 410	12	160	1 410	21 930	750	12 160
Müllheim	910	12 970	—	—	36	520	380	5 330	1	10	1 340	25 730	720	11 220
Schönau	—	—	—	—	1	15	470	6 730	79	700	67	1 020	120	1 550
Schopfheim	210	2 630	1	15	760	10 070	580	7 670	32	410	130	1 150	1 220	14 220
Kehl	530	8 980	—	—	—	—	620	9 520	—	—	960	11 610	340	4 130
Lahr	690	11 590	1	10	—	—	650	9 260	80	1 000	1 000	18 540	920	13 850
Oberkirch	130	2 090	—	—	42	730	870	5 470	49	490	21	280	460	5 280
Offenburg	1 320	25 330	4	70	230	3 940	1 670	34 310	12	160	640	11 940	1 320	24 790
Wolfach	270	2 470	4	70	3	50	2 140	25 000	48	670	48	460	1 400	13 530
Achern	270	3 200	—	—	130	1 940	1 440	19 510	87	970	21	150	450	6 630
Baden	57	1 500	—	—	59	920	450	9 280	4	37	58	740	170	2 750
Bühl	200	3 680	5	80	79	1 260	1 610	29 230	170	2 020	78	1 820	510	10 690
Rastatt	380	5 590	—	—	210	3 050	3 200	49 640	27	440	990	14 100	1 440	17 930
Bretten	400	5 720	88	800	2 320	37 950	470	5 920	—	—	1 470	16 760	1 790	20 180
Bruchsal	1 290	16 520	42	510	1 180	19 450	2 610	39 240	1	10	2 520	29 440	930	9 040
Durlach	620	11 870	96	1 360	1 550	38 650	450	9 440	36	430	560	11 340	1 230	27 760
Ettlingen	120	2 130	—	—	260	5 660	1 490	28 740	2	20	260	4 110	570	10 020
Karlsruhe	710	9 980	1	10	82	1 080	1 550	24 550	98	1 180	1 550	24 760	370	5 090
Pforzheim	120	1 960	93	2 000	2 230	45 680	350	5 950	3	30	620	7 470	1 820	20 320
Mannheim	93	1 700	110	1 700	390	9 230	880	14 250	—	—	2 610	64 670	510	7 200
Schwetzingen	120	2 170	7	100	200	4 120	910	17 090	16	240	1 700	31 600	210	3 690
Weinheim	61	1 280	16	270	520	11 910	310	5 940	—	—	1 230	32 270	580	9 210
Eppingen	290	4 740	250	4 000	1 760	43 040	560	11 120	—	—	1 570	30 800	1 030	16 910
Heidelberg	260	5 440	88	1 760	1 580	41 380	840	12 700	22	280	2 350	56 590	1 370	19 780
Sinsheim	690	12 330	560	7 610	3 600	57 190	880	12 820	78	1 050	2 560	43 710	2 160	33 310
Wiesloch	170	3 270	6	100	830	19 610	830	17 110	25	350	1 020	21 010	480	7 960
Adelsheim	890	15 890	88	1 010	1 970	28 200	540	8 560	60	600	830	11 640	2 640	29 150
Boxberg	300	4 160	56	450	2 070	29 490	710	9 100	1	10	880	9 660	2 550	28 300
Buchen	290	6 810	36	470	2 780	49 950	1 270	27 890	—	—	590	9 320	4 600	47 420
Eberbach	2	30	4	40	730	14 300	360	6 680	7	90	170	2 360	930	14 120
Mosbach	690	17 370	180	4 020	3 120	67 770	850	18 360	—	—	1 390	32 180	2 900	44 800
Tauberbischofsh.	340	4 140	120	1 420	1 340	30 460	690	11 080	4	45	3 600	32 880	2 030	27 950
Wertheim	500	8 020	32	180	610	8 860	920	15 090	13	170	280	3 460	1 920	22 630

*) Die Anbauflächen in abgerundeten Zahlen. †) Winterweizen und Winterroggen (Halbweizen), Winterspelz und Winterroggen ꝛc.

hauptsächlichsten Fruchtarten ꝛc. 1905 *).

Berechnungen auf Grund der Meldungen der Berichterstatter für Saatenstand und Ernte. III. Tabelle 7.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Winter-Getreide-Gemenge †).		Kartoffeln.		Runkelrüben.		Klee.		Luzerne.		Tabak.		Hopfen.		Weinberge.		Wiesen (Heu und Ömd).	
Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Ertragende Fläche. ha	Ertrag in hl	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg
64	940	2 610	372 300	310	86 810	1 520	89 700	610	56 710	8	160	—	—	67		4 920	244 150
7	70	1 590	103 670	490	109 960	1 120	68 720	580	37 630	1	20	17	230	630		6 070	270 180
370	6 270	1 390	129 950	180	42 000	1 240	58 070	36	2 000	-	—	—	—	—		3 810	146 620
39	440	900	80 730	160	46 710	1 480	86 380	11	640	—	—	—	—	—		3 810	154 380
16	310	1 520	270 310	330	108 130	1 360	130 570	240	20 550	—	—	4	30	78		4 500	275 210
130	2 250	1 460	160 200	800	356 360	1 740	197 180	370	37 030	—	-	200	1 880	480		5 960	341 650
1	15	2 120	295 890	64	16 480	1 060	72 890	260	17 410	—	—	—	—	—		9 030	533 860
5	65	800	42 100	11	850	120	6 640	2	140	—	—	—	—	—		3 060	57 460
54	770	1 490	143 600	43	5 520	780	42 350	170	10 640	—	—	—	—	—		5 510	232 640
—	—	1 480	145 610	73	11 040	870	38 140	580	34 850	—	—	—	—	6		5 360	223 420
26	200	800	31 960	33	2 250	370	20 240	14	840	—	—	—	—	16		3 770	165 640
—	—	610	37 110	1	50	490	24 070	—	—	—	—	—	—	—		3 320	92 040
130	1 560	2 240	249 240	190	39 910	1 560	119 840	600	46 270	—	—	--	--	340		9 220	433 840
750	10 300	1 400	141 600	310	92 830	150	11 730	340	25 960	8	140	1	9	1 690		2 580	143 180
1 740	30 680	2 850	373 820	560	328 090	1 210	143 280	390	49 340	270	4 980	2	18	1 660		7 510	472 040
890	18 950	1 150	160 450	140	62 300	520	36 630	300	17 090	240	5 460	4	23	430		2 480	107 080
250	7 600	1 820	330 920	340	112 450	660	74 350	200	19 970	72	1 370	--	—	810		9 400	576 930
—	—	600	78 380	7	2 150	150	9 100	160	15 500	—	—	—	—	—		4 940	259 170
370	3 930	1 340	118 320	500	141 910	500	22 870	450	21 790	2	38	--	—	660		4 170	165 210
23	370	1 170	127 460	16	3 200	330	34 170	—	—	—	—	—	—	100		4 680	336 060
330	5 010	1 070	97 860	250	58 250	840	55 580	380	27 730		—	—		860		5 380	335 040
840	12 250	1 200	132 520	380	133 460	370	23 920	470	29 390	1	20	—	—	1 080		3 360	157 700
—	—	600	28 200	1	50	65	3 250	—	—	—	—	—	—	—		2 850	158 340
49	640	910	189 350	59	16 260	646	43 180	31	1 400	—	—	—	—	2		4 700	257 410
2 130	42 810	1 200	201 330	640	233 180	940	70 570	46	3 220	870	11 520	1	9	—		5 590	269 480
2 150	33 830	1 220	163 980	430	172 950	930	67 560	200	16 400	740	18 260	13	250	380		3 930	164 260
690	11 220	900	84 350	130	25 400	500	28 520	4	260	40	200	29	170	450		3 140	139 520
2 360	45 520	2 480	377 310	650	207 030	1 490	91 510	66	4 190	640	9 920	4	26	1 170		7 960	336 410
63	810	1 720	111 490	25	960	500	31 860	—	—	—	—	2	4	20		5 620	299 200
500	6 920	1 140	173 720	350	142 900	620	46 400	11	1 120	170	3 850	5	70	330		4 350	216 900
440	8 500	750	70 070	140	19 050	280	24 540	19	1 880	15	210	--	—	200		2 250	105 420
550	10 320	1 320	168 600	300	155 330	800	67 540	17	900	190	3 750	2	30	780		5 060	247 380
360	6 170	3 620	343 190	1 070	107 480	770	45 990	220	13 380	47	980	15	220	120		5 060	247 420
60	860	2 030	163 410	970	193 800	940	89 420	1 110	116 540	120	1 890	—	—	230		1 710	116 220
140	2 000	3 740	222 000	1 600	553 570	370	14 440	1 270	57 230	530	8 530	760	8 700	600		4 190	62 740
40	600	1 630	175 000	720	280 870	680	44 380	450	29 640	140	3 400	4	60	190		2 760	132 830
24	360	1 230	158 130	460	137 700	520	29 840	99	5 090	—	—	—	—	67		2 360	92 850
6	100	2 580	188 430	1 270	315 050	150	6 990	480	22 590	530	6 290	37	430	—		3 560	118 100
130	1 700	1 750	154 150	570	64 890	890	58 060	680	50 290	30	590	22	110	390		3 990	168 570
1	17	1 590	186 690	1 030	527 450	110	5 250	970	44 320	640	9 030	38	450	76		1 290	55 860
3	57	1 650	248 100	840	140 900	37	1 890	560	21 630	320	5 300	190	2 100	—		2 400	90 990
170	2 990	1 030	169 440	580	219 700	320	19 320	250	11 340	250	4 110	—	—	230		2 090	53 800
—	—	1 730	188 640	910	332 680	790	45 200	650	44 440	180	2 940	9	140	330		1 040	38 630
38	610	2 310	304 890	1 540	589 470	790	42 910	770	65 020	270	5 080	170	1 320	250		2 600	107 730
-	—	3 700	437 770	1 840	493 250	1 850	100 360	980	60 720	310	7 900	11	60	120		2 350	96 930
9	140	1 350	139 910	910	195 250	220	15 660	660	33 760	240	4 190	300	2 720	450		1 330	47 370
110	1 950	1 560	292 950	700	107 850	800	42 160	1 110	67 610	—	—	—	—	22		1 460	60 950
500	6 980	1 650	210 550	910	192 250	840	40 770	1 640	89 790	—	—	44	160	610		1 850	74 680
1 300	24 980	2 460	282 510	930	183 420	1 090	64 120	1 580	105 920	3	45	1	8	74		4 670	228 890
220	2 970	820	113 030	320	74 580	530	31 710	47	3 290	6	90	—	—	—		1 850	94 880
43	740	2 510	437 920	1 700	471 450	1 730	109 000	900	57 200	46	850	1	5	200		3 000	142 360
2 840	52 510	3 640	603 080	2 450	843 458	670	23 150	3 340	244 670	8	45	10	75	1 340		1 580	75 470
980	16 070	1 760	267 360	920	221 530	680	32 820	970	48 730	23	400	—	—	160		2 040	77 380

Wegen des Ertrags siehe Anhang zu dieser Tabelle.

folgt

III. Noch: Tabelle 7. Noch: Die Anbauflächen und Ernteerträge de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Winterweizen.		Sommerweizen.		Winterspelz.		Winterroggen.		Sommerroggen.		Sommergerste.		Hafer.	
	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Körner-Ertrag in 100 kg
Konstanz	12 390	193 930	38	490	10 560	170 660	3 580	51 670	210	2 520	10 760	144 260	12 210	150 640
Villingen	1 240	17 320	64	650	4 770	77 190	700	8 610	430	4 450	1 780	28 530	5 460	72 140
Waldshut	3 680	48 360	63	610	3 890	49 720	3 330	41 840	350	3 320	1 020	9 750	6 060	56 208
Freiburg	4 630	78 330	26	700	390	9 480	8 320	121 350	350	7 370	6 840	112 350	6 140	99 890
Lörrach	2 680	43 890	2	25	950	12 740	1 810	26 140	120	1 280	2 950	49 830	2 810	39 150
Offenburg	2 940	50 460	9	150	280	4 720	5 950	83 560	190	2 320	2 670	42 830	4 440	61 580
Baden	910	13 970	5	80	480	7 170	6 700	107 660	290	3 470	1 150	16 810	2 570	38 000
Karlsruhe	3 260	48 180	320	4 680	7 620	148 470	6 920	113 840	140	1 670	6 980	93 880	6 710	92 410
Mannheim	270	5 150	180	2 070	1 110	25 260	2 100	37 280	16	240	5 540	128 540	1 300	20 160
Heidelberg	1 410	25 780	900	13 470	7 770	161 220	3 110	53 750	150	1 680	7 500	152 110	5 010	77 960
Mosbach	3 010	56 420	520	7 890	12 620	229 030	5 340	96 760	85	920	7 740	101 500	17 570	214 370
Bezirke der Landeskommissäre.														
Konstanz	17 310	259 610	170	1 750	19 220	297 570	7 610	102 120	990	10 290	13 560	182 540	23 730	278 980
Freiburg	10 250	172 680	40	880	1 620	26 940	16 080	231 030	660	10 970	12 460	205 010	13 380	200 620
Karlsruhe	4 170	62 150	320	4 760	8 100	155 640	13 620	221 500	430	5 140	8 130	110 690	9 280	130 410
Mannheim	4 690	87 350	1 550	23 430	21 500	415 510	10 550	187 790	230	2 840	20 780	382 150	23 910	312 430
Großherzogtum	35 420	581 790	2 080	30 820	50 440	895 660	47 860	742 460	2 310	29 240	54 930	880 390	70 310	922 440
1904	36 020	548 100	2 210	35 460	51 640	930 180	46 690	701 450	2 350	27 980	55 010	859 660	71 030	1 048 330
1903	35 500	599 500	2 590	41 660	52 350	975 280	46 450	820 940	2 400	29 860	56 160	985 750	71 360	1 116 190
1902	35 340	596 170	2 490	41 120	53 750	986 950	46 640	735 560	2 700	37 590	56 330	1 007 270	69 960	1 089 920
1901	35 550	490 380	2 900	44 160	54 100	871 960	44 910	719 650	2 550	32 240	58 600	894 680	69 440	995 430
1900	35 900	566 000	3 030	42 750	54 710	1 023 250	44 080	701 290	1 650	16 340	56 860	870 100	68 700	1 136 400
1899	36 150	576 030	3 530	54 270	57 340	1 024 096	43 530	648 020	3 020	36 050	58 450	961 860	68 160	1 049 550
1898	36 060	469 600	3 090	36 320	58 630	799 900	43 710	557 600	1 640	12 940	58 980	855 000	68 270	950 700
1897	34 960	358 600	3 320	31 760	58 880	668 200	43 460	443 800	1 780	13 420	59 370	748 400	67 570	756 400
1896	34 850	428 000	3 650	42 800	58 960	765 900	43 100	528 000	1 720	12 100	60 570	861 000	67 500	806 000
Dreijch. 1896/1904	35 680	521 420	2 890	40 110	55 080	894 150	45 040	660 180	2 210	24 780	57 530	892 410	69 230	987 140

*) Die Anbauflächen in abgerundeten Zahlen. †) Winterweizen und Winterroggen (Halbweizen), Winterspelz und Winterroggen.

Anhang. Der Weinbau nach Weinbau

Nach den Angaben de

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Weinbaugegenden und Großherzogtum.	1898				1899.				1900.				1901			
	Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag	
	Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen hl
Seegegend	1 430	1 360	27,0	36 720	1 410	1 370	27,8	38 090	1 410	1 360	68,6	93 300	1 370	1 340	22,6	30281
Oberes Rheintal	430	400	16,7	6 680	400	380	27,9	10 600	400	380	79,0	30 020	390	390	25,9	10100
Markgräfler Gegend	3 050	2 [illegible]	25,9	76 660	3 040	2 960	34,0	100 640	3 030	2 930	109,1	319 660	3 030	2 950	51,1	150750
Kaiserstuhl	2 650	2 580	32,4	83 590	2 650	2 560	36,9	94 460	2 630	2 570	65,2	167 560	2 650	2 580	42,3	109150
Gegend des Breisgaus	1 960	1 800	18,8	35 530	1 930	1 870	17,6	32 910	1 960	1 800	64,0	115 200	1 920	1 900	37.	70870
Ortenau und Bühler Gegend	3 350	3 120	6,5	20 280	3 350	3 230	12,9	41 660	3 420	3 260	57,5	188 030	3 330	3 170	13,1	41540
Untere Rheingegend	1 550	1 160	4,1	4 840	1 550	1 270	3,9	4 950	1 540	1 260	27,9	35 150	1 510	1 260	29,5	37170
Kraichgau und Neckargegend	2 000	1 540	2,6	4 000	1 930	1 470	3,4	5 000	2 090	1 570	22,6	35 480	2 050	1 470	25,6	37630
Bergstraße	500	430	0,5	220	510	440	2,8	1 230	520	390	23,1	9 010	510	460	21,4	9840
Main- und Tauber gegend	2 820	2 210	2,1	4 640	2 890	2 300	5,0	11 500	2 960	2 200	8,7	19 660	2 820	2 250	9,1	20180
Großherzogtum	19740	17670	17,3	273 160	19660	17850	19,3	341 010	19960	17780	50,4	1 013 960	19580	17770	34,1	669 [illegible]

hauptsächlichsten Fruchtarten ꝛc. 1905*). III. Nach: Tabelle 7.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Winter-Getreide-Gemenge †).		Kartoffeln.		Runkelrüben.		Klee.		Luzerne.		Tabak.		Hopfen.		Weinberge.		Wiesen (Heu und Öhmd).	
Fläche. ha	Körner Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Ertrag in 100 kg	Fläche ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg	Ertragende Fläche. ha	Ertrag in hl	Fläche. ha	Ertrag in 100 kg
630	10 280	9 470	1 117 160	2 270	749 970	8 460	630 620	1 850	154 560	9	180	220	2 140	1 260		29 070	1 432 190
60	850	4 410	481 590	120	22 850	1 960	121 880	430	28 190	—	—	—	—	—		17 600	823 960
160	1 760	5 130	463 920	300	53 250	3 290	202 290	1 190	81 960	—	—	—	—	360		21 670	914 940
4 020	71 230	10 330	1 330 950	1 870	742 930	3 520	332 130	1 840	149 650	590	11 990	7	50	5 350		35 760	2 059 670
1 220	17 900	3 780	447 930	690	208 020	1 920	125 950	880	58 520	1	20	—	—	1 940		16 290	905 190
7 390	134 190	7 520	938 460	1 880	639 520	4 360	290 020	320	24 070	2 290	39 900	49	460	2 020		26 240	1 208 870
1 850	31 910	6 830	755 580	1 860	424 760	2 470	184 470	270	17 280	420	8 790	22	320	1 430		16 720	817 120
400	5 620	12 960	1 061 120	5 590	1 545 880	3 550	243 130	4 090	281 380	1 350	20 700	820	9 300	1 480		18 570	691 310
170	3 060	4 270	601 230	2 450	888 050	470	26 460	1 780	77 290	1 210	18 440	230	2 550	310		5 780	200 650
47	750	9 090	1 071 240	5 200	1 610 650	3 650	204 160	3 060	203 940	1 000	20 110	490	4 240	1 150		7 320	290 660
5 990	106 200	14 400	2 207 400	7 930	2 094 220	6 940	343 730	9 590	617 210	81	1 430	56	250	2 410		16 460	734 410
850	12 890	19 010	2 062 670	9 690	826 070	13 710	954 790	3 470	264 710	9	180	220	2 140	1 620		68 340	3 171 090
12 630	223 320	21 630	2 717 310	4 440	1 590 170	9 800	748 080	3 040	232 240	2 880	51 910	56	510	9 310		78 290	4 177 630
2 250	37 530	19 790	1 816 700	7 450	1 970 610	6 020	427 600	4 360	298 660	1 770	29 490	840	9 620	2 910		35 290	1 508 430
6 210	110 010	27 760	3 882 870	15 580	4 593 230	10 460	574 350	14 430	898 440	2 290	39 980	760	7 040	3 870		29 560	1 245 920
21 940	383 750	88 190	10 479 580	39 160	8 980 410	39 990	2 701 820	25 300	1 691 050	6 950	121 560	1 900	19 310	17 710		211 480	10 162 470
20 040	311 820	87 770	9 701 960	29 940	9 289 490	40 030	2 630 060	24 630	1 796 090	7 210	121 270	1 820	17 980	17 670		211 780	11 195 860
20 680	373 530	87 720	10 300 030	29 370	9 177 120	38 110	2 526 620	23 900	1 509 850	7 200	106 970	1 800	15 290	17 630		211 220	11 180 430
20 710	360 880	87 080	11 210 790	28 950	7 302 920	38 130	2 591 520	23 410	1 471 190	7 220	120 210	1 880	16 410	17 680		210 620	12 052 790
20 000	321 260	87 930	11 297 060	28 180	9 468 120	36 880	2 047 170	22 940	1 181 370	7 170	113 840	1 970	12 280	17 770		210 010	10 089 890
20 620	346 280	87 990	10 692 130	26 770	8 792 700	37 620	2 401 770	22 830	1 518 790	6 750	133 450	2 040	14 560	17 780		209 560	10 207 470
19 580	340 760	87 320	11 488 920	29 090	8 014 120	38 060	2 610 500	22 720	1 479 130	6 860	118 230	1 840	16 810	17 850		209 140	10 691 080
26 840	354 390	87 480	6 012 860	30 110	6 699 500	38 110	1 902 700	21 830	1 218 600	7 440	119 090	2 170	14 770	17 670		208 560	9 973 100
27 440	289 380	87 570	6 950 800	29 760	6 658 200	37 320	1 749 000	21 800	1 163 200	9 030	170 880	2 250	16 840	17 760		208 180	9 348 100
25 720	314 100	87 120	6 690 000	29 460	6 901 000	33 950	1 434 000	21 810	1 222 000	8 600	159 000	2 520	24 280	17 580		206 980	8 777 000
22 670	339 980	87 620	9 482 410	29 280	8 128 660	37 820	2 260 120	23 120	1 425 160	7 440	132 520	2 020	16 880	17 760		209 750	10 361 880

Wegen des Ertrags siehe Anhang zu dieser Tabelle.

gegenden in den Jahren 1898/1905.
Herbstberichterstatter.

18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37
1902.				1903.				1904.				1905.				Durchschnitt 1896/1905.			
Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag.		Fläche.		Ertrag.	
Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen. ha	Davon im Ertrag. ha	Vom ha. hl	Im ganzen. hl	Im ganzen ha	Davon im Ertrag ha	Vom ha. hl	Im ganzen hl
1 360	1 310	28,2	36 940	1 310	1 270	38,1	48 390	1 290	1 280	32,9	42 080	1 270	1 250	40,1	50 420	1 380	1 330	34,6	45 970
390	380	33,9	12 880	380	380	70,2	26 680	370	370	25,2	9 330	370	360	38,5	13 850	400	380	41,7	15 860
3 010	2 960	55,1	163 690	3 020	2 950	33,6	99 130	3 010	2 940	42,5	125 040	3 010	2 950	55,6	164 100	3 030	2 950	51,1	150 830
2 600	2 560	30,0	76 800	2 640	2 590	46,3	120 030	2 640	2 610	61,4	160 290	2 660	2 630	76,2	200 360	2 630	2 580	48,5	125 020
2 010	1 960	13,9	27 240	1 920	1 900	45,6	87 150	1 920	1 900	45,1	85 720	1 880	1 880	55,9	105 120	1 950	1 900	36,3	69 410
3 280	3 170	18,2	57 690	3 340	3 180	43,1	136 930	3 340	3 160	31,4	99 560	3 320	3 180	37,6	119 430	3 340	3 170	31,9	101 650
1 460	1 220	6,1	7 440	1 460	1 270	29,7	37 690	1 460	1 370	32,7	41 500	1 450	1 310	36,9	48 300	1 510	1 210	22,2	27 650
1 980	1 470	7,3	10 730	2 050	1 480	31,4	46 420	2 020	1 510	34,1	51 470	2 030	1 520	26,8	40 710	2 010	1 490	19,4	28 880
510	440	11,7	5 150	500	480	24,4	11 710	490	460	33,4	15 380	480	470	33,7	15 820	500	440	19,6	8 710
2 840	2 210	2,8	6 190	2 720	2 130	11,0	23 440	2 740	2 170	27,7	60 050	2 720	2 160	13,8	29 190	2 820	2 220	10,8	23 120
19440	17680	22,9	404 750	19340	17630	36,2	637 570	19280	17670	39,1	690 420	19190	17710	44,5	787 300	19570	17700	33,7	596 800

Ereignisse, welche die Ernteerträge beeinträchtigten.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

III. Tabelle 8a. **a. Darstellung für das Großherzogtum im Jahrzehnt 1896/1905.**

Jahre.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch: Elementar- und Witterungsereignisse: Winterkälte und Auswinterung.	Frühfröste.	Zu frühen und zu späten Schnee.	Spätfröste.	Dürre.	Nasse Witterung.	Überschwemmung.	Hagelschlag.	Sturm.	Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen: Kleeseide.	Kartoffelkrankheit.	Traubenkrankheit.	Mehltau und Brennstaub.	Brand und Rost.	Unkraut.	schädliche Tiere: Mäuse und Engerlinge.	Schnecken und Raupen.	Drahtwürmer.	Wespen.	Sonstige Insekten.	Wild.
1896	75	—	—	27	36	1103	73	222	3	11	217	32	18	30	—	208	10	1	—	12	—
1897	44	31	3	150	140	711	52	239	—	23	303	88	50	42	1	142	35	1	1	1	—
1898	10	6	—	39	133	503	44	161	3	12	189	198	77	26	2	64	17	7	2	—	3
1899	8	4	2	45	337	140	8	161	3	17	44	214	103	32	3	138	4	—	—	16	1
1900	69	—	3	104	153	28	4	316	—	—	498	128	36	32	1	77	1	2	—	5	1
1901	232	1	4	101	455	283	40	253	1	5	696	226	76	25	—	210	8	—	—	7	1
1902	13	—	22	340	282	146	15	288	—	37	373	104	77	26	5	124	33	—	—	7	1
1903	46	—	6	113	211	275	8	210	7	53	640	204	98	75	—	144	15	—	—	8	—
1904	15	—	—	36	927	32	30	240	2	7	338	53	42	33	1	93	4	1	—	4	—
1905	5	51	12	48	701	475	2	416	25	6	555	241	39	32	—	130	1	1	—	1	
Durchschn. 1896/1905	52	9	5	100	338	370	28	251	4	17	385	149	62	35	1	133	13	1	0,3	6	0,7

b. Amtsbezirksweise Darstellung der hauptsächlichsten Ereignisse, welche die Ernteerträge von 1905 beeinträchtigten.

III. Tabelle 8b.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch: Elementar- und Witterungsereignisse: Winterkälte und Auswinterung.	Spätfröste.	Dürre.	Nasse Witterung.	Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen: Kartoffelkrankheit.	Traubenkrankheit.	schädliche Tiere: Mäuse und Engerlinge.
Engen	1	—	12	17	18	3	3
Konstanz	—	—	28	21	26	16	—
Meßkirch	—	—	10	15	12	—	1
Pfullendorf	—	—	7	10	12	—	—
Stockach	—	1	6	12	18	1	1
Überlingen		2	32	30	30	9	3
Donaueschingen	—	1	2	32	15	—	—
Triberg	1	—	1	10	8	—	—
Villingen	—	—	3	22	13	—	—
Bonndorf	1	1	17	25	35	1	1
Säckingen	—	—	19	17	22	1	—
St. Blasien	—	—	3	15	11	—	1
Waldshut	1	3	50	39	52	21	1
Breisach	—	—	6	6	10	5	1
Emmendingen	—	1	3	16	10	14	4
Ettenheim	—	—	2	1	—	1	—
Freiburg	—	—	—	30	13	16	2
Neustadt	—	—	3	23	15	—	—
Staufen			4	12	12	12	5
Waldkirch	—	—	—	15	6	4	—
Lörrach		2	9	17	19	26	2
Müllheim			6	15	17	17	10
Schönau	—	5	3	19	17	—	—
Schopfheim	—	—	11	7	21	—	—
Kehl	—	—	9	—	—	—	4
Lahr	—	—	8	2	3	5	5
Oberkirch	—	—	3	4	7	6	—
Offenburg		1	8	5	2	10	3

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden, in denen die Ernteerträge beeinträchtigt wurden durch: Elementar- und Witterungsereignisse: Winterkälte und Auswinterung.	Spätfröste.	Dürre.	Nasse Witterung.	Pflanzenkrankheiten und schädliche Pflanzen: Kartoffelkrankheit.	Traubenkrankheit.	schädliche Tiere: Mäuse und Engerlinge.
Wolfach	—	—	1	16	4	2	—
Achern	—	1	5	—	3	5	2
Baden	—	—	4	1	—	3	1
Bühl	—		7	3	1	9	1
Rastatt	—	2	33	2	10	5	4
Bretten	—	1	19	—	6	—	18
Bruchsal	—	—	29	1	6	4	19
Durlach	—	—	13		—	2	9
Ettlingen	—	—	15	1	1	—	3
Karlsruhe	—	5	20	1	4	1	9
Pforzheim	—	4	16	1	6	2	7
Mannheim	—	—	6	—	2	—	1
Schwetzingen	—	—	6	—	3	—	2
Weinheim	—	—	8	1	6	1	3
Eppingen	—	1	13	1	—	—	—
Heidelberg	—	—	25	2	15	1	1
Sinsheim	1	—	22	2	4	1	—
Wiesloch	—	—	15	—	6	—	—
Adelsheim	—	—	21		8	—	—
Boxberg	—	8	27	—	6	10	—
Buchen	—	—	34	4	8	1	—
Eberbach	—	—	11	—	9	—	—
Mosbach	—	1	37	—	7	3	—
Tauberbischofsheim	—	7	36	1	8	15	—
Wertheim	—	1	18	1	10	9	—
Großherzogtum	5	48	701	475	365	241	130

Hagelschaden.

Nach den Hagelwettermeldungen der Bürgermeisterämter.

III. Tabelle 9 a. a. Amtsbezirksweise Darstellung des Hagelschadens im Jahr 1905 nach den geschädigten Gewächsarten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Zahl der geschädigten Gemeinden bezw. abgesonderten Gemarkungen.	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche: Überhaupt ha	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche: In Prozent der gesamten ertragenden Fläche *).	Schadenbetrag: Im ganzen. ℳ	Davon entfallen auf: Getreide und Hülsenfrüchte. ℳ	Kartoffeln, Futter- und Zuckerrüben, Cichorien. ℳ	Futterpflanzen (Klee, Gras, Mais u. s. w.). ℳ	Ölfrüchte. ℳ	Tabak. ℳ	Hopfen. ℳ	Hanf und Flachs ℳ	Trauben. ℳ	Rebholz. ℳ	Obst. ℳ	Obstbäume ℳ	Wiesenertrag ℳ	Gemüse und Sonstiges. ℳ
Engen	4	112	0,48	1 048	[illegible]	—	100	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	4	84	0,20	10 881	[illegible]	1 110	750	[illegible]	537	80	—	1 171	1 950	1 150	[illegible]	-	300
Meßkirch	9	1 613	8,82	36 193	[illegible]	880	250	1 50	—	—	—	—	[illegible]	45	[illegible]	240	600
Pfullendorf	5	85	0,58	5 683	[illegible]	[illegible]	20	50	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
Stockach	3	33	0,18	1 453	[illegible]	[illegible]	[illegible]	238	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Überlingen	6	36	0,14	2 955	[illegible]	100	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	750	[illegible]	1 300	[illegible]	[illegible]	100
Donaueschingen	3	200	0,82	7 038	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	—	—	300	1 340	190
Triberg	2	128	1,38	1 946	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	5	—	—	[illegible]	—	—	—
Villingen	5	113	0,51	5 700	[illegible]	150	50	[illegible]	—	[illegible]	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	240	—
Bonndorf	9	309	1,55	8 311	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	50	50	—	800
Säckingen	1	52	0,58	1 620	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	200
St. Blasien	3	113	1,84	2 022	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	232
Waldshut	8	395	1,53	29 520	[illegible]	4 600	1 600	[illegible]	—	—	—	16 580	2 380	1 900	1 100	200	500
Breisach	—	—	—	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Emmendingen	2	379	1,50	46 358	15 058	120	1 400	—	—	—	180	10 800	2 600	4 200	8 500	[illegible]	3 500
Ettenheim	5	576	5,86	25 579	17 666	420	100	75	2 100	450	760	1 800	300	700	750	—	458
Freiburg	3	37	0,18	10 712	—	—	—	—	232	—	—	10 480	—	—	—	[illegible]	[illegible]
Neustadt	4	107	1,05	1 077	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	130	10
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	3	145	1,17	87 762	3 992	100	600	30	—	—	240	51 950	25 530	800	1 000	[illegible]	500
Lörrach	7	297	[illegible]	28 231	1 330	100	140	105	—	—	80	25 126	150	—	—	—	600
Müllheim	16	1 979	16,26	1 109 681	77 470	38 765	22 432	—	—	—	20	696 943	140 800	22 550	43 820	21 115	36 766
Schönau	2	10	0,22	1 059	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	1	0,01	18	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—
Kehl	13	3 600	24,52	896 419	3 700	215 010	83 982	—	438 890	—	19 576	700	550	21 000	117 000	44 502	6 500
Lahr	5	211	1,44	36 510	25 660	1 950	2 000	—	1 200	600	—	3 800	1 000	—	—	—	300
Oberkirch	15	2 134	27,12	759 360	3 605	90 752	12 216	—	35 925	42 950	2 610	410 860	87 200	22 380	28 260	11 675	10 965
Offenburg	18	4 222	18,03	1 397 244	4 166	169 498	19 220	—	526 550	2 830	3 270	291 940	71 720	39 450	140 240	56 220	39 140
Wolfach	1	11	0,09	286	286	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die Prozentzahlen sind der Übersicht III. 1 über „ertragende und nicht ertragende Flächen" auf Seite 94/97, und zwar Spalte 11 abzüglich der Angaben in den Spalten 3, 9 und 10.

Noch: Hagelschaden.

Noch: a. Amtsbezirksweise Darstellung des Hagelschadens im Jahr 1905 nach den geschädigten Gewächsarten.

III. Noch: Tabelle 9a.

Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Zahl der geschädigten Gemeinden bezw. abgesonderten Gemarkungen	Beschädigte landwirtschaftliche Fläche.		Schadenbetrag.													
					Davon entfallen auf												
		Überhaupt	In Prozent der gesamten landwirtschaftlichen Fläche	Im ganzen	Getreide und Hülsenfrüchte	Kartoffeln, Futterrüben und andere Hackfrüchte, Gemüse	Futterpflanzen (Klee, Gemenge rc.)	Obstbäume	Reben	Hanf und Flachs	Tabak	Hopfen	Waldbäume	Weiden	Obst	Obstbäume	Wiesenertrag	Gemüse und Handelsgew.
		ha	%	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M	M
Achern	11	1 366	13,17	527 056	6 843	17 084	1 330	100	17 920	2 672	—	382 566	37 400	16 250	17 800	20 730	5 760
Baden	1	20	0,28	1 030	530	—	—	—	500	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	8	241	1,94	30 554	7 170	1 120	300	—	1 524	—	—	14 050	1 600	2 800	950	60	986
Rastatt	18	2 595	1,37	117 236	81 165	10 220	3 583	350	1 948	450	—	1 530	560	6 450	9 830	730	970
Bretten	15	2 889	18,81	230 933	86 481	44 616	12 245	1 225	24 772	25	100	19 189	9 980	13 750	14 450	700	3 100
Bruchsal	15	4 036	17,—	765 099	224 256	141 091	43 572	1 358	121 815	1 120	1 100	122 715	51 655	20 780	33 500	9 259	12 157
Durlach	4	827	6,83	211 926	141 862	25 656	10 900	16 358	13 950	—	—	2 000	—	100	1 100	—	—
Ettlingen	5	227	2,80	13 958	—	8 750	—	908	—	—	—	4 300	—	—	—	—	—
Karlsruhe	15	1 693	12,35	248 605	—	14 120	1 950	—	218 135	1 250	—	500	200	5 150	1 350	4 500	3 450
Pforzheim	2	36	0,24	7 409	1 261	—	—	5 140	708	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	7	639	5,71	407 694	9 541	5 440	—	—	102 713	34 000	—	195 400	—	400	200	—	—
Schwetzingen	7	410	4,19	79 432	19 480	400	—	7 500	51 978	3 000	—	—	—	750	2 324	—	1 000
Weinheim	5	312	3,87	110 632	200	3 150	30	—	86 497	—	—	16 255	400	2 300	700	—	1 100
Eppingen	15	4 860	39,04	357 172	4 800	102 346	26 702	1 320	65 850	2 000	2 000	75 510	33 504	21 650	11 650	4 119	5 830
Heidelberg	16	1 781	10,75	144 239	49 938	7 800	1 286	80	41 965	4 100	—	19 620	800	5 450	7 850	—	5 250
Sinsheim	21	2 775	11,70	240 718	123 086	27 604	3 375	3 515	10 020	300	52	25 366	5 500	4 050	5 300	1 500	1 050
Wiesloch	5	164	1,25	15 448	4 635	2 000	—	—	4 013	750	—	2 000	200	1 050	500	—	300
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	3	52	0,30	1 996	1 296	450	250	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	29	5 412	21,25	385 707	251 640	44 011	28 575	—	4 000	—	—	980	8 120	500	10 740	1 775	17 641	7 719
Eberbach	18	1 156	17,74	89 804	62 331	13 610	1 090	287	5 696	—	—	160	—	—	3 620	1 030	450	1 530
Mosbach	13	148	0,71	12 098	3 941	400	—	40	5 855	170	—	1 402	—	—	200	—	—	—
Tauberbischofsheim	17	2 833	10,16	159 281	126 159	7 210	2 350	—	1 150	1 025	55	12 952	1 600	—	5 000	600	1 180	
Wertheim	9	1 036	7,49	72 505	58 975	1 200	1 550	7 170	490	—	100	1 940	480	300	—	—	100	
Kreise																		
Konstanz	31	1 963	1,67	61 213	44 857	3 010	1 120	770	557	80	—	5 264	1 950	2 475	—	240	1 290	
Villingen	10	441	0,61	14 684	12 301	150	158	—	—	—	5	—	—	—	300	1 580	190	
Waldshut	21	869	1,44	41 473	9 891	5 830	2 260	—	—	—	—	16 580	2 380	1 950	1 150	200	1 732	

Freiburg	17	1 244	1,24	171 488	37 159	840	2 321	105	2 332	450	1 180	78 040	28 150	5 740	10 250	140	1 488
Lörrach	26	2 287	5,41	1 138 989	79 877	38 865	22 572	405	—	—	100	722 369	149 950	22 550	13 820	21 115	37 366
Offenburg	52	10 187	13,97	3 089 819	37 417	177 219	97 120	—	997 565	46 380	25 156	707 300	163 470	82 830	265 520	112 397	56 845
Baden	38	4 222	8,98	675 875	95 708	29 024	5 163	150	21 892	3 122	—	398 146	39 560	25 500	28 080	21 520	7 710
Karlsruhe	56	9 658	11,07	1 477 930	453 860	204 233	69 667	25 289	379 380	12 695	1 200	148 734	61 235	37 780	50 400	14 450	19 007
Mannheim	19	1 361	4,69	597 758	22 221	8 990	30	7 500	301 188	37 000	—	211 655	400	3 450	3 224	—	2 100
Heidelberg	57	9 580	15,47	757 577	182 459	139 750	81 363	4 915	151 948	7 150	2 052	122 496	40 004	32 800	25 300	5 610	12 230
Mosbach	89	10 637	8,45	721 391	514 342	66 881	33 815	7 797	17 191	1 195	1 301	24 504	2 580	14 760	7 805	18 691	10 529
Großherzogtum	416	52 449	6,61	8 748 197	1 489 592	974 392	265 892	47 231	1 872 053	108 072	31 294	2 435 078	389 979	229 335	455 849	195 933	153 497
1904	240	20 614	2,60	1 812 138	992 566	85 198	30 788	2 280	112 993	9 950	3 650	364 057	41 546	76 691	13 175	51 104	28 141
1903	210	17 652	2,22	1 479 610	697 539	59 068	30 359	11 622	164 174	7 450	2 060	396 530	22 955	39 077	5 360	21 945	21 471
1902	288	23 654	2,98	2 256 549	1 016 778	74 888	33 188	8 708	97 602	1 460	2 598	679 633	32 295	92 676	66 994	32 826	116 903
1901	253	22 529	2,84	1 779 478	1 126 661	70 189	40 550	8 255	54 348	3 475	2 498	311 211	14 638	32 370	6 336	58 539	20 403
1900	316	23 651	2,98	1 657 998	838 416	73 169	42 773	1 385	221 801	13 270	5 590	256 744	19 770	106 776	18 450	38 848	20 994
1899	161	10 932	1,37	829 377	395 320	38 974	16 118	16 177	121 036	11 325	1 253	146 699	42 280	11 108	9 605	6 397	13 085
1898	161	14 430	1,81	1 424 281	430 745	11 446	73 380	8 287	20 450	4 495	1 825	425 782	20 470	194 919	92 916	110 650	25 916
1897	239	42 568	5,44	4 758 142	2 510 384	494 271	275 923	21 087	271 931	5 435	28 212	566 177		163 485		31 920	89 344
1896	222	30 430	3,82	2 110 702	904 575	99 019	51 238	15 379	88 533	2 294	11 118	702 472		70 045		32 680	40 029
Durchschnitt 1896/1905	251	25 891	3,26	2 685 647	1 040 255	198 362	86 320	14 041	302 491	16 723	9 044	708 831		198 517		58 081	52 979

* Als ertragende Flächen sind die Angaben der Tabelle III. 1 über „ertragende und nicht ertragende Flächen" auf Seite 94/97, und zwar Spalte 11 abzüglich der Angaben in den Spalten 3, 9 und 10, jedoch zuzüglich Spalte 5, zu Grunde gelegt.

III. Tabelle 9 b.

b. Darstellung des Hagelschadens nach Monaten im Jahr 1905.

1	2	3	4	5	6	7
Monate.	Zahl der Hageltage mit Schaden.	Geschädigte landwirtschaftliche Fläche.		Schadenbetrag.		
		Im ganzen.	In % der landwirtschaftlichen Anbaufläche *).	Im ganzen.	Durchschnittliche Höhe des Schadens: auf einen Hageltag.	Durchschnittliche Höhe des Schadens: auf 1 ha geschädigte landwirtschaftliche Fläche.
		ha		ℳ	ℳ	ℳ
April	1	11	0,001	580	580	53
Mai	4	637	0,08	7 144	1 786	11
Juni	14	3 044	0,38	192 775	13 770	63
Juli	13	14 377	1,81	2 518 708	193 747	175
August	11	34 133	4,31	6 014 164	546 742	176
September	2	247	0,03	14 826	7 413	60
Im ganzen	45	52 449	6,61	8 748 197	194 404	167

*) Vergl. die Anmerkung *) oben zu Tabelle 9 a.

folgt

c. Stand des Landes-Hagelversicherungsfonds zu Ende der Jahre 1900/05.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern. III. Tabelle 9 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre.	Einnahmen.					Ausgaben			Stand des Fonds zu Ende des Jahres.	Verminderung des Fonds (Spalte 3 minus Spalte 10).
	Im ganzen	Davon: Stand des Fonds zu Anfang des Jahres.	Davon: Beiträge der Versicherten beim Kreise.	Davon: Beiträge der Norddeutschen Hagel Versicherungs-gesellschaft *).	Davon: Innen ertrag.	Im ganzen.	Davon: Ablieferung an die Norddeutsche Hagel Versicherungs-gesellschaft *).	Davon: Nachschuß prämien.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1900	1 544 908	1 500 000	19 556	—	25 352	89 904	41 014	48 890	1 455 004	44 996
1901	1 527 301	1 455 004	21 212	—	51 085	199 429	103 842	95 587	1 327 872	127 132
1902	1 398 695	1 327 872	23 670	—	47 153	220 972	67 118	153 854	1 177 723	150 149
1903	1 331 625	1 177 723	26 032	85 974	41 896	156 190	—	156 190	1 175 435	2 288
1904	1 244 440	1 175 435	27 300	—	41 705	90 977	22 728	68 249	1 153 463	21 972
1905	1 457 993	1 153 463	28 657	235 628	40 245	510 090	—	510 090	947 903	205 560

*) Gemäß Ziffer 5 des Übereinkommens.

Noch: Hagelschaden.

d. Darstellung der Hagelschäden für die Amtsbezirke, Kreise ꝛc. im Jahrzehnt 1896/1905.

III. Tabelle 9 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke.	Hagelschaden.										Zahl der Hageljahre	Gesamtbetrag des Schadens ℳ
	1896. ℳ	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ	1900. ℳ	1901. ℳ	1902. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	im Jahrzehnt 1896/1905.	
Engen	25 250	62 366	571 771	129 368	178 969	124 016	461 255	80	66 202	4 048	10	1 623 325
Konstanz	16 835	23 020	22 480	5 537	29 936	15 009	35 750	29 916	425	10 881	10	189 789
Meßkirch	141 195	490	16 498	26 543	69 028	68 965	248 185	—	107 838	36 193	9	714 935
Pfullendorf	7 819	438 308	47 888	21 352	17 032	150 728	20 922	4 899	36 557	5 683	10	751 188
Stockach	17 911	140	50 422	74 152	31 749	104 600	20 909	7 988	42 443	1 453	10	351 767
Überlingen	23 975	135 660	77 075	15 000	1 013	5 986	2 699	2 400	97 770	2 955	10	364 533
Donaueschingen	1 000	—	14 761	1 323	2 979	354 116	37 596	3 229	17 750	7 038	9	439 792
Triberg	5 175	17 457	—	1 079	10 002	—	570	—	7 550	1 946	7	43 779
Villingen	39 432	16 070	3 670	7 140	3 020	10 688	8 136	1 600	242 364	5 700	10	337 820
Bonndorf	20 308	5 670	1 515	6 071	41 135	218 612	116 179	180	75 019	8 311	10	493 000
Säckingen	1 396	5 920	—	—	9 205	1 136	13 200	63 992	6 400	1 620	8	102 869
St. Blasien	1 270	9 719	234	1 270	23 611	—	1 635	—	4 240	2 022	8	44 001
Waldshut	69 658	16 541	7 470	2 768	101 568	6 316	277 740	—	48 060	29 520	9	559 641
Breisach	3 250	51 055	80	35 970	51 400	39 055	21 000	—	—	—	7	204 810
Emmendingen	47 220	180 951	61 648	1 500	219 780	109 220	3 839	7 780	68 202	46 358	10	746 498
Ettenheim	214 700	22 100	1 781	—	—	192 108	81 250	3 500	176 140	25 579	8	667 158
Freiburg	1 205	28 480	30 021	61 079	28 134	12 971	19 492	—	70 222	10 712	9	262 316
Neustadt	8 050	6 681	—	13 120	15 003	—	200	—	46 320	1 077	7	90 451
Staufen	566 250	—	221 695	17 250	6 900	10 200	26 715	86 603	27 423	—	8	963 036
Waldkirch	—	4 350	—	—	38 938	86 573	—	6 100	14 857	87 762	6	188 580
Lörrach	71 614	6 325	—	—	9 400	7 040	8 810	18 569	12 934	28 231	8	162 923
Müllheim	69 283	5 445	—	3 621	2 940	35 549	100 940	12 000	2 000	1 109 681	9	1 341 459
Schönau	—	3 678	4 828	—	3 120	—	12 041	1 100	15 159	1 059	7	40 985
Schopfheim	110	19 700	695	75	150	3 556	5 978	18 398	1 799	18	10	50 479
Kehl	500	21 100	17 640	500	18 573	3 000	37 433	9 260	14 660	896 419	10	1 019 085
Lahr	153 729	38 355	3 790	7 700	43 660	3 680	58 490	7 370	12 192	36 510	10	365 476
Oberkirch	54 070	1 530	22 222	—	410	—	16 700	—	—	759 360	6	854 292
Offenburg	280 050	71 907	11 300	104 040	94 447	3 110	93 906	181 234	99 063	1 397 244	10	2 336 301
Wolfach	15 850	34 340	6 493	8 075	950	—	—	6 405	51 388	286	8	123 787
Achern	75 650	—	62 100	—	640	5 765	67 916	16 000	200	527 055	8	755 326
Baden	400	800	—	—	500	—	19 880	27 995	6 125	1 030	7	56 730
Bühl	3 400	8 480	10 163	60 345	642	10 550	214 305	17 072	16 830	30 554	10	372 341
Rastatt	1 660	22 248	900	950	25 835	27 219	134 871	20 278	2 344	117 236	10	353 541
Bretten	2 004	110 644	1 460	160	9 305	1 100	800	830	45 040	230 933	10	402 276
Bruchsal	—	580 916	—	—	—	—	6 065	12 344	—	765 099	4	1 364 424
Durlach	4 500	780	—	—	271	2 500	118 418	15	21 945	211 926	8	360 355
Ettlingen	—	—	—	—	3 300	—	110	565	—	13 958	4	17 933
Karlsruhe	3 750	58 423	1 315	566	12 334	2 694	2 505	30 469	29 700	248 605	10	390 361
Pforzheim	3 875	4 881	2 840	10 845	14 066	14 511	356	9 602	205	7 409	10	68 590
Mannheim	—	8 560	—	38 644	361	138	480	5	—	407 694	7	450 882
Schwetzingen	—	30 000	2 320	61 822	—	—	—	546	—	79 432	5	174 120
Weinheim	—	1 000	—	26 840	7 920	—	—	2 436	—	110 632	5	148 828
Eppingen	24 376	2 484 866	13 166	700	180	1 830	—	18	—	357 172	8	2 882 308
Heidelberg	—	—	87 785	—	170 867	112 863	—	23 060	—	144 239	5	538 814
Sinsheim	6 550	85 891	—	264	62 442	2 323	871	328 055	13	240 718	9	727 127
Wiesloch	—	300	—	25 016	26 967	4 130	1 271	204 506	1 904	15 448	8	279 542
Adelsheim	—	44 135	2 819	—	11 263	24 123	785	18 438	8	—	7	101 571
Boxberg	—	23	—	21 053	37 606	11 901	—	23 909	14 903	1 996	7	111 391
Buchen	20 575	1 000	2 132	380	27 436	6 169	—	9 583	75 294	385 707	9	528 376
Eberbach	—	55 716	810	—	7 582	10	—	5 075	25	89 804	7	159 022
Mosbach	15	19 245	1 016	9 700	22 924	216	3 335	255 912	130	12 098	10	324 591
Tauberbischofsh.	102 242	1 226	35 218	22 140	148 290	31 614	11	—	212 598	159 281	9	718 920
Wertheim	4 600	8 650	4 260	10 119	14 216	588	—	294	19 897	72 505	9	135 128

folgt

Noch: Hagelschaden.

Noch: d. Darstellung der Hagelschäden für die Amtsbezirke, Kreise ꝛc. im Jahrzehnt 1896/1905.

III. Noch: Tabelle 9d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Hagelschaden										Zahl der Hageljahre	Gesamtbetrag des Schadens ℳ
	1896. ℳ	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ	1900. ℳ	1901 ℳ	1902. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	im Jahrzehnt 1896/1905.	
Konstanz	282 985	659 984	786 134	271 952	327 727	469 304	789 720	45 283	351 235	61 213	10	3 995 537
Villingen	45 607	33 527	18 431	9 542	16 001	364 804	46 302	4 829	267 664	14 684	10	821 391
Waldshut	92 682	37 850	9 219	10 109	175 519	226 061	408 754	64 172	183 719	41 473	10	1 199 511
Freiburg	840 675	293 617	315 225	128 919	360 155	400 127	105 496	103 983	403 164	171 488	10	3 122 849
Lörrach	141 007	35 148	5 523	3 696	15 610	46 145	127 769	50 067	31 892	1 138 989	10	1 595 846
Offenburg	504 199	167 232	61 415	120 315	168 040	9 790	206 529	204 269	177 303	3 089 819	10	4 698 941
Baden	81 110	31 528	78 163	61 295	27 617	43 534	436 972	81 345	25 499	675 875	10	1 537 938
Karlsruhe	14 129	755 644	5 615	11 571	39 276	20 805	128 254	53 825	96 890	1 477 930	10	2 603 939
Mannheim	—	39 560	2 320	122 306	8 281	138	480	2 987	—	597 758	8	773 830
Heidelberg	30 926	2 571 057	100 951	25 980	260 456	121 146	2 142	555 639	1 917	757 577	10	4 427 791
Mosbach	127 432	132 995	46 255	63 692	269 316	77 621	4 131	313 211	322 855	721 391	10	2 078 899
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	371 224	731 361	813 784	291 603	519 247	1 069 172	1 210 776	114 284	752 618	117 370	10	6 016 439
Freiburg	1 485 881	495 997	382 193	252 930	533 805	456 062	439 794	358 319	612 359	4 400 296	10	9 417 636
Karlsruhe	95 239	787 172	78 778	72 866	66 893	64 339	565 226	135 170	122 389	2 153 805	10	4 141 877
Mannheim	158 358	2 743 612	149 526	211 978	538 053	198 905	6 753	871 837	324 772	2 076 726	10	7 280 520
Großherzogtum	2 110 702	4 758 142	1 424 281	829 377	1 657 998	1 779 478	2 256 549	1 479 610	1 812 138	8 748 197	10	26 856 472

e. Ergebnisse der in den Jahren 1886/1905 stattgefundenen Kontrollschätzungen.

III. Tab. 9e.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre.	Geschädigte Gemeinden bezw. abgesonderte Gemarkungen, in denen Kontrollschätzungen stattfanden.	Betrag der Schätzungen.		Die Kontrollschätzungen waren gegenüber den gemeinderätlichen Schätzungen					Die gemeinderätlichen Schätzungsbeträge überwogen im ganzen die Kontrollschätzung bezw. blieben zurück (—) um ℳ	Die Beträge der Kontrollschätzungen betrugen % der bezügl. gemeinderätlichen Schätzungsbeträge.
		gemeinderätlichen ℳ	Kontroll- ℳ	gleich in Fällen.	größer in Fällen.	größer um ℳ	geringer in Fällen.	geringer um ℳ		
1886	11	239 309	215 803	—	6	14 255	5	37 761	23 506	90,18
1887	19	442 962	410 237	—	5	32 477	14	65 202	32 725	92,61
1888	6	396 530	313 580	—	2	5 820	4	88 770	82 950	79,08
1889	26	704 265	500 721	1	8	9 447	17	212 991	203 544	71,10
1890	25	1 412 585	1 013 604	—	6	30 541	19	429 522	398 981	71,76
1891	5	76 690	62 201	—	1	7 000	4	21 489	14 489	81,11
1892	14	450 838	390 369	—	5	18 223	9	78 692	60 469	86,59
1893	3	119 850	125 535	—	1	13 110	2	7 425	— 5 685	104,74
1894	6	243 980	226 279	—	2	5 690	4	23 391	17 701	92,74
1895	13	810 223	540 911	1	3	5 799	9	275 111	269 312	66,76
1896	27	1 215 998	1 105 052	2	8	82 430	17	193 376	110 946	90,88
1897	14	588 696	559 769	—	3	61 178	11	90 105	28 927	95,09
1898	1	9 580	7 236	—	—	—	1	2 344	2 344	75,53
1899	2	30 650	17 515	—	—	—	2	13 135	13 135	57,15
1900	21	374 630	269 099	—	6	26 285	15	131 816	105 531	71,83
1901	2	33 830	29 952	—	1	75	1	3 953	3 878	88,54
1902	8	447 186	415 594	—	4	22 014	4	53 606	31 592	92,94
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1905	51	3 442 269	3 370 753	2	23	367 452	26	438 968	71 516	97,92
Im ganzen	254	11 040 071	9 574 210	6	84	701 796	161	2 167 657	1 465 861	86,73

B. Vieh

Viehstan

a. Viehstand nach der Reichsviehzählung vo

III. Tabelle 10a. 1. Pferde, Esel

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Pferde.												Esel, Maulesel und Maultiere.	2 Jahre alt und älter.			1 bis Juni
	1 Jahre alt und älter.		3—4 Jahre alt (gefallen 1901).		Fohlen.			Zusammen	Darunter								
	Im ganzen.	Darunter Hengste.	Im ganzen.	Darunter Hengste.	Zwei- bis dreijährige (gefallen 1902).	Ein- bis zweijährige (gefallen 1903).	Unter 1 Jahr (gefallen 1901).		Militärpferde *).	männliche unverschnittene Zuchthengste.	gekörte Zuchtstuten.	zur Zucht verwendete, nicht gekörte Stuten.		Zuchtfarren.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Sonstige Farren und Ochsen.	Überhaupt.
Konstanz . .	12 173	184	532	68	452	431	567	14 155	36	29	1	2	17	1 137	91 688	17 591	27 967
Freiburg . .	21 600	159	471	36	443	441	550	23 505	780	18	1	7	47	1 439	122 273	17 548	27 025
Karlsruhe . .	17 432	78	274	22	285	359	392	18 742	2939	26	2	1	100	739	75 472	2 714	14 529
Mannheim . .	17 635	106	794	40	511	494	650	20 084	166	20	3	—	41	923	78 262	4 274	26 329
Großherzogt.	68 840	527	2 071	166	1 691	1 725	2 159	76 486	3929	102	7	10	205	4 238	367 695	42 127	95 8..
1903 . .	67 053	.	3 010	.	1 541	1 534	2 071	75 209	3904	113	5	7	240	.	.	.	.
1902 . .	66 484	.	3 350	.	1 584	1 606	1 960	74 984	3868	106	5	3	235	.	.	.	.
1901 . .	67 009	.	2 678	.	1 570	1 702	2 086	75 045	3886	96	11	19	189	.	.	.	.
1900 . . [1]	68 552	400	1 344	58	1 578	1 957	2 174	75 605	3913	97	13	13	84	4 359	368 522	39 421	91 169
1899 . .	67 704	551	1 970	141	1 433	1 553	1 943	74 603	3746	92	8	17	80	.	.	.	.
1898 . .	66 239	555	1 879	150	1 474	1 652	1 742	72 986	3578	89	12	18	65	.	.	.	.
1897 . .	64 961	555	1 822	100	1 224	1 587	1 921	71 515	3516	83	13	11	66	.	.	.	.
1896 . .	63 985	546	1 798	131	1 048	1 317	1 773	69 921	3490	91		7	56	.	.	.	.
1895 . .	63 109	566	1 862	131	1 168	1 269	1 508	68 916	3515	89		6	67	.	.	.	.
Durchsch. 1895/1901	66 394	.	2 178	.	1 431	1 590	1 934	73 527	3736	103		11	129	.	.	.	.

*) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Rationen in Natur oder in Gestalt von Geldvergütu
**) D. i. Farren, welche dem Farrenalter gehören, aber von der Gemeinde gegen eine Geldentschädigung oder Anrechnung zum Stramme verwend
[1]) Die Viehzählung vom 1. Dezember 1900 war vom Reich angeordnet und hatte in gleicher Weise wie die im Jahr 1900 von Reichswegs vorgeschriebenen Einteilung abweichende Gruppierung. Bei den vergleichenden Jahren konnten deshalb für die bezüglichen Spalten keine Angaben eingesetzt

2. Schafe, Schweine, Ziegen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Schafe.				Schweine.							
	Böcke.	Mutterschafe.	Hämmel, Jährlinge und Lämmer.	Zusammen.	1 Jahr alt und älter.			½ bis unter 1 Jahr alt.		Unter ½ Jahr alt einschl. Ferkel.	Zusammen.	Darunter weibliche Schweine um Stichtag + 1/3 [illegible]
					Zucht- und Sprungeber.	Zucht- und Mutterschweine.	Sonstige, nicht zur Zucht verwendete Schweine.	Im ganzen.	Darunter sprungfähige weibliche Schweine.			
Konstanz	241	3 797	7 571	11 609	438	7 137	9 577	32 192	4 029	61 000	110 344	11 166
Freiburg	548	5 809	4 205	10 562	868	14 848	24 622	46 691	5 087	74 555	161 584	18 935
Karlsruhe	71	919	5 676	6 666	475	9 880	13 233	20 836	3 490	58 163	102 587	13 370
Mannheim	342	11 045	19 071	30 458	576	7 964	15 388	43 801	3 942	72 794	140 523	11 906
Großherzogtum .	1 202	21 570	36 523	59 295	2 357	39 829	62 820	143 520	16 548	266 512	515 038	56 377
1903 . . .	1 327	20 533	35 255	57 115	2 577	45 905	52 187	.	15 582	.	565 072	61 487
1902 . . .	1 055	20 484	36 527	58 066	2 473	46 339	48 414	.	15 653	.	514 074	61 992
1901 . . .	1 295	23 507	41 865	66 667	2 268	37 289	39 073	.	16 162	.	444 389	53 451
1900 . . . [1]	1 267	27 741	39 523	68 531	2 363	41 235	36 455	178 924	*30 116	238 946	497 923	71 351
1899 . . .	1 391	28 365	43 521	73 277	2 445	45 006	30 501	.	.	.	514 393	.
1898 . . .	1 409	29 908	44 551	75 868	2 340	41 951	31 083	.	.	.	453 399	.
1897 . . .	1 512	32 006	48 303	81 821	2 238	37 167	28 147	.	.	.	411 253	.
1896 . . .	1 521	33 789	48 013	83 323	2 268	36 821	30 570	.	.	.	442 782	.
1895 . . .	1 468	32 336	43 181	76 985	2 465	43 989	32 185	.	.	.	494 116	.
Durchschn. 1895/1904	1 345	27 024	41 726	70 095	2 379	41 553	39 144	.	.	.	485 244	.

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) oben bei Übersicht 1. *) Nach allgemeiner Schätzung.

zucht.

1904 und 1905.

1. Dezember 1904, dargestellt nach landeskommissarischen Bezirken.

und Rindvieh. III. Tabelle 10a.

Rindvieh

Jahre alt. vieh. Hiervon (Sp. 18) sind: Weibliches Rindvieh 2 Jahre und darüber, Trächtige oder bereits gekalbte Tiere	Weibliches Rindvieh 2 Jahre und darüber, nachweislich trächtige Tiere	Jungvieh von 3 Monaten bis unter 1 Jahr alt	Kälber (unter 3 Monate alt)	Zusammen	Davon (Sp. 23): nach Masse, Schlag und Kreuzung: Stammstaller	Sonstiges Gebirgsvieh	Hinterwälder	Vorderwälder	Sonstiges Rindvieh	bei der diesjährigen Herbstbestellung angespannt: Weibliches Rindvieh	Ochsen	Farren	Farren, die bereits zum Decken verwendet werden (Sp. 15 + 16)	Von den Zuchtfarren (Sp. 33) waren: Gemeindefarren: In Selbstverwaltung	In verpachteter Haltung	Aus Verträgen*)	Privatfarren: Gekörte	nicht gekörte	Weibliches, zur Zucht fähiges Rindvieh im ganzen (Sp. 18 + 20)
263	12754	30 081	14 215	182 679	145 311	611	7881	15707	12836	62773	16371	111	1 400	646	535	22	24	171	104 442
389	15609	31 611	13 312	213 208	114 537	586	22478	29146	46461	55196	15908	111	1 828	813	664	78	8	263	137 882
198	9737	20 450	7 304	121 208	85 606	1199	946	116	34030	53933	1833	9	937	548	331	22	—	30	85 206
217	11526	32 847	10 924	153 559	110 137	173	—	81	43215	57662	2598	4	1 140	312	718	30	8	72	89 786
1 667	49826	114 989	45 755	670 654	455 021	2872	30607	45003	127 151	228 861	36710	235	5 305	2324	2246	152	40	541	417 321
.	.	.	47 523	638 367	433 080	2644	30022	45631	126 090	225 874	37247	241	5 088	2275	2251	156	38	373	412 389
.	.	.	44 903	619 095	415 338	3929	29741	45191	124 901	222 378	37803	266	5 041	2224	2280	166	44	330	407 970
.	.	.	43 736	623 761	409 415	4193	31474	49317	129 162	223 384	37021	250	5 104	2207	2285	176	55	361	408 034
1 618	53282	148 283		651 754	428 715	7168	30669	61092	120 189	226 157	36164	236	5 377	2208	2305	197	74	598	411 804
.	.	.	47 446	661 558	.	.	.	.	.	229 253	42 071		5 097	2001	2309	230	38	436	421 005
.	.	.	49 019	659 166	.	.	.	.	.	227 637	44 381		5 123	2080	2300	268	38	440	420 174
.	.	.	35 485	650 885	.	.	.	.	.	251 869	11 742		5 083	2001	2293	313	60	416	412 983
.	.	.	40 737	669 469	.	.	.	.	.	221 988	43 876		5 149	1932	2341	319	71	406	408 673
.	.	.	38 015	639 676	.	.	.	.	.	217 443	42 817		5 140	4 212		356	81	191	403 082
.	.	.	[1] 13 624	647 539	.	.	.	.	.	228 023	10 355		5 151	4 117		283	54	447	412 344

oder gegen Bezahlung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden.
werden.
hartgehabte Viehzählung, insbesondere bezüglich der Altersverhältnisse des Rindviehs und der Schweine, eine von der in Baden für die ortlichen Viehzählungen werden. Dieselben erscheinen in der folgenden Tabelle „Viehstand 1905". [1] Vorläufiges Ergebnis.

Bienenstöcke, Federvieh und Hunde.

Ziegen. Im ganzen.	Hiervon (Sp. 14): Böcke.	Weißen und Zicklein.	Bienenstöcke. Mit gewöhnlicher Einrichtung.	Mit beweglicher Einrichtung.	Zusammen.	Federvieh. Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Truthühner.	Zusammen.	Hunde. Im ganzen.	Davon in Gemeinden mit über 1000 Einwohnern.
25 326	660	24 666	7 255	24 663	31 918	13 162	15 461	37 435	353 952	643	420 653	10 797	1 022
22 934	511	22 423	10 159	31 152	41 311	12 619	18 030	77 302	667 727	791	776 469	18 203	3 221
21 265	576	20 689	736	13 463	14 199	39 146	13 515	51 378	482 609	642	587 290	15 238	6 287
44 377	978	43 399	2 437	18 151	20 588	69 806	16 051	93 579	614 669	976	795 081	16 581	6 997
113 902	2 725	111 177	20 587	87 429	108 016	134 733	63 057	259 694	2 118 957	3 052	2 579 493	60 819	16 880
110 811	2 478	108 333	23 046	82 720	105 766	133 732	60 312	245 888	2 041 247	3 319	2 484 498	59 825	16 852
106 881	2 487	104 394	21 205	75 195	96 400	131 563	60 112	232 432	1 990 614	3 135	2 417 856	57 836	16 133
105 670	2 434	103 236	23 986	74 176	98 162	137 700	56 853	229 425	1 930 920	3 156	2 358 054	56 028	15 867
109 656	2 593	107 063	29 242	78 651	107 893	155 581	56 150	230 487	1 888 324	2 916	2 333 458	53 176	15 332
113 015	2 621	110 394	25 215	65 082	90 297	154 141	57 174	227 880	1 816 235	2 897	2 258 327	49 284	13 178
112 647	2 656	109 991	27 015	66 712	93 727	149 149	56 002	220 877	1 768 902	2 702	2 197 632	46 263	12 797
109 946	2 428	107 518	29 211	61 345	90 556	160 990	56 456	216 886	1 777 615	2 392	2 214 339	43 752	12 053
111 584	2 238	109 346	36 479	68 191	104 670	158 866	57 413	210 140	1 731 461	2 285	2 160 165	41 777	11 236
109 002	2 289	106 713	34 779	59 973	94 752	159 300	61 007	216 654	1 748 144	2 615	2 187 720	39 679	10 787
110 311	2 495	107 816	27 077	71 947	99 024	147 575	58 454	229 036	1 881 242	2 847	2 319 154	50 844	14 107

15 folgt

Noch: Viehstan

b. Viehstand nach der Landesviehzählung vo

III. Tabelle 10b.

1. Pferde, Esel ꝛc

Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Pferde.													Esel, Maulesel und Maultiere.	1½ Jahre alt und älter.			3 Mo
	4 Jahre alt und älter.		3—4 Jahre alt (gefallen 1903)		Fohlen.			Zusammen	Darunter						Farren.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Schafen.	Farren.
	Im ganzen.	Darunter Hengste und Wallachen.	Im ganzen.	Darunter Hengste und Wallachen.	Zwei- bis dreijährige (geboren 1903).	Ein- bis zweijährige (geboren 1904).	Unter 1 Jahr (geboren 1905).		Militärpferde *)	staatlich anerkannte Zuchthengste.	gekörte Zuchthengste.	nur zur Bedeckung der eigenen Stuten verwendete, nicht gekörte Hengste.						
Konstanz	12 107	5 247	768	161	395	413	483	14 166	18	26			30		1 365	105 069	20 802	1 155
Freiburg	21 146	9 597	872	571	457	421	453	23 349	2000	21	1	6	63		1 746	135 382	18 580	2 412
Karlsruhe	17 186	8 219	510	344	301	295	370	18 662	2800	11			123		905	79 508	1 967	540
Mannheim	17 594	9 854	941	519	455	508	528	20 026	186	31	1		60		1 101	84 698	4 031	831
Großherzogtum	68 033	33 917	3 091	1 944	1 608	1 637	1 834	76 203	1871	139	4		276		5 117	402 657	45 380	1 938
1904 [1])	68 840	.	2 071	.	1 691	1 725	2 159	76 486	3923	102	7	10	205		.	.	.	.
1903	67 053	32 692	3 010	1 802	1 541	1 534	2 071	75 209	3904	113	5	7	240		5 013	390 348	41 389	4 518
1902	66 484	32 219	3 350	2 188	1 584	1 606	1 960	74 984	3868	106	5	3	235		4 925	385 754	41 876	3 869
1901	67 009	32 250	2 678	1 551	1 570	1 702	2 086	75 045	3885	96	11	19	189		4 950	386 352	42 469	3 623
1900 [1])	68 552	.	1 344	.	1 578	1 957	2 174	75 605	3913	97	13	13	84		.	.	.	.
1899	67 704	32 954	1 970	994	1 433	1 553	1 943	74 603	3746	92	8	17	80		5 003	400 009	45 970	3 771
1898	66 239	32 511	1 879	1 007	1 474	1 652	1 742	72 986	3	89	12	18	65		4 910	398 206	49 192	3 608
1897	64 961	32 591	1 822	967	1 224	1 587	1 921	71 515	3510	82	13	12	66		4 921	392 249	51 389	3 269
1896	63 985	32 376	1 798	870	1 048	1 317	1 773	69 921	1100	91		7	56		4 994	386 501	49 564	3 512
Durchsch. 1896/1905	66 886	.	2 301	.	1 475	1 627	1 967	74 256	3769	107		11	150		.	.	.	.

*) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Rationen in Natur oder in Gestalt von Geldvergütun
**) D. i. Farren, welche dem Farrenhalter gehören, aber von der Gemeinde gegen eine Geldentschädigung oder Naturalleistung zum Sprunge verwend
[1]) Die Viehzählungen vom 1. Dezember 1904 und 1900 waren vom Reich angeordnet und boten, insbesondere bezüglich der Altersunterscheidungen, bessere Angaben bei der Berufszählungen 1904 und 1900. Die vorstehenden Zahlen siehe in der Zeitschrift „Baden 1904" [illegible]

2. Schafe, Schweine, Ziegen

Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Schafe.				Schweine.							Darunter weibliche Jungvieh-Schweine im ganzen (Sp. 7 + 10).
					1 Jahr alt und älter			Unter 1 Jahr alt.				
	Böcke.	Mutterschafe.	Hammel, Jährlinge und Lämmer.	Zusammen.	Zucht- und Sprungeber.	Zucht- und Mutterschweine.	Sonstige, nicht zur Zucht verwendete Schweine.	Im ganzen.	Darunter sprungfähige weibliche Schweine.	Ferkel.	Zusammen.	
Konstanz	169	4 157	6 869	11 195	412	7 287	6 854	74 242	1 [illegible]	16 727	105 522	12 [illegible]
Freiburg	515	6 007	4 667	11 189	882	15 345	20 316	95 117	1 [illegible]	22 308	153 958	19 [illegible]
Karlsruhe	76	1 085	4 900	6 061	493	9 560	6 153	57 715	2 [illegible]	11 482	85 403	11 [illegible]
Mannheim	310	11 005	17 063	28 378	572	7 883	11 055	87 189	[illegible]	16 783	123 482	12 [illegible]
Großherzogtum	1 070	22 254	33 499	56 823	2 359	40 065	44 378	314 263	[illegible]	67 300	468 365	54 [illegible]
1904 [1])	1 202	21 570	36 523	59 295	2 357	39 829	62 820	.	.	.	515 038	58 977
1903	1 327	20 533	35 255	57 115	2 577	45 905	52 187	382 491	[illegible]	81 912	565 072	61 467
1902	1 055	20 484	36 527	58 066	2 473	46 339	48 414	339 922	15 653	76 926	514 074	61 992
1901	1 295	23 507	41 865	66 667	2 268	57 289	39 073	304 786	[illegible]	60 973	444 389	[illegible]
1900 [1])	1 267	27 741	39 523	68 531	2 363	41 245	36 455	.	.	.	497 923	[illegible]
1899	1 391	28 365	43 521	73 277	2 445	45 006	30 501	363 379	.	73 062	514 393	.
1898	1 469	29 908	44 551	75 868	2 340	41 951	31 083	313 777		64 248	453 399	
1897	1 512	32 006	48 303	81 821	2 238	37 167	28 147	290 476		53 225	411 253	
1896	1 521	33 789	48 013	83 323	2 268	36 821	30 570	315 504	.	57 619	442 782	
Durchschn. 1896/1905	1 305	26 016	40 758	68 079	2 369	41 161	40 363	.	.	.	482 669	

[1]) Vergl. die Anmerkung [1]) oben bei der Übersicht 1.

Digitized by Google

1904 und 1905.

1. Dezember 1905, dargestellt nach landeskommissarischen Bezirken.

und Rindvieh. III. Tabelle 10b.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38

Rindvieh.

nate bis 1½ Jahre alt.					Davon (Sp. 23)									Von den Zuchtfarren (Sp. 32) waren						
Rinder und Kalbinnen.			Kälber (unter 3 Monate alt).	Zusammen.	nach Rasse, Schlag und Kreuzung:					bei der diesjährigen Herbstbestellung angerahmt:			Von den Farren (Spalte 15 und 18) werden ständig zum Sprunge verwendet.	Gemeindefarren.			Privatfarren.		Weibliches sprungfähiges Rindvieh im ganzen (Sp. 16 + 20).
überhaupt.	Davon sprungfähig.	Stiere und junge Ochsen.			Simmentaler.	Sonstiges Schweizer Vieh.	Hinterwälder.	Vorderwälder.	Sonstiges Rindvieh.	Weibliches Rindvieh.	Ochsen.	Farren.		Zu Selbstverwaltung	In verpachteter Haltung.	Als Vertragsfarren *).	Gehörte.	Nicht gehörte.	
27321	5021	17 023	16 137	186 872	119 470	871	7644	15733	13154	65010	17981	130	1 311	653	544	15	23	109	108 093
31580	7111	11 790	15 064	216 554	120 178	710	22350	28725	14590	57210	16587	119	1 719	822	663	61	4	169	142 523
22830	5209	4 464	6 978	117 192	84 362	1113	271	177	31239	53157	1600	—	931	583	301	21	2	24	84 717
33810	5143	12 751	10 556	147 778	110 239	279	—	2	37258	56135	2191	2	1 109	321	707	30	7	41	89 841
115541	22517	46 028	48 735	668 396	464 250	3003	30265	44637	126 241	231 572	38659	251	5 108	2379	2215	127	36	346	125 174
.	.	.	45 755	670 654	455 021	2872	30607	45003	137 151	228 864	36710	235	5 305	2324	2218	152	40	541	117 321
107699	22011	41 817	47 523	638 367	433 080	2611	30022	45631	126 990	225 874	37217	211	5 088	2275	2251	156	33	373	112 389
99643	22216	38 125	44 903	619 095	415 333	3929	29711	45191	124 921	222 378	37303	266	5 014	2221	2280	166	44	330	107 970
101550	21682	41 081	43 736	623 761	409 415	4193	31174	49517	129 162	223 884	37024	250	5 104	2207	2285	176	55	381	108 034
.	.	.	.	651 754	428 745	7168	30669	61992	120 180	226 157	36164	226	5 377	2203	2305	197	74	598	111 801
113400	20896	45 959	47 446	661 558	.	.	.	.	.	229 253	12 971		5 097	2091	2302	230	38	136	121 005
108703	21968	45 528	49 019	659 166	.	.	.	.	.	227 037	41 381		5 123	2080	2300	265	38	440	120 174
114081	20731	49 551	35 485	650 885	.	.	.	.	.	251 869	11 742		5 083	2001	2293	313	60	416	112 988
121829	22169	53 329	40 737	660 469	.	.	.	.	.	221 968	13 875		5 119	1952	2311	319	71	166	108 673
.	.	.	[2]) 11 815	650 411	.	.	.	.	.	229 436	39 965		5 117	2174	2282	210	19	132	114 553

oder gegen Bezahlung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden.
werden.
des Rindviehs und der Schweine, eine von der in Baden für die jährlichen Viehzählungen vorgeschriebenen Einteilung abweichende Gruppierung; daher die Durchschnitt.

Bienenstöcke, Federvieh und Hunde.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Ziegen.			Bienenstöcke.			Federvieh.						Hunde.	
Im ganzen.	Hiervon (Sp. 14): Böcke.	Geißen und Zicklein.	Mit gewöhnlicher Einrichtung.	Mit beweglicher Einrichtung.	Zusammen.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Truthühner.	Zusammen.	Im ganzen.	Davon in Gemeinden mit über 4000 Einwohnern.
25 036	597	24 439	7 008	28 278	35 286	13 481	14 764	35 765	369 694	662	434 366	11 225	1 445
23 082	527	22 555	10 130	34 772	44 902	12 505	17 103	75 699	698 304	834	796 445	18 854	3 373
22 173	538	21 635	807	14 539	15 346	37 144	13 747	53 600	507 001	794	612 286	16 296	6 962
44 745	928	43 817	2 226	19 067	21 293	67 295	17 237	93 430	646 854	1 150	825 966	17 510	7 087
115 036	2 590	112 446	20 171	96 656	116 827	130 425	62 851	258 494	2 213 853	3 440	2 669 063	63 885	18 865
113 902	2 725	111 177	20 587	87 429	108 016	134 733	63 057	259 694	2 118 957	3 052	2 579 493	60 819	16 880
110 811	2 478	108 333	23 046	82 720	105 766	133 732	60 312	245 888	2 041 247	3 319	2 481 498	59 825	16 852
106 881	2 487	104 394	21 205	75 195	96 400	131 563	60 112	232 432	1 990 614	3 135	2 417 856	57 836	16 133
105 670	2 434	103 236	23 986	74 176	98 162	137 700	56 853	229 425	1 930 920	3 156	2 358 054	56 028	15 867
109 656	2 593	107 063	29 242	78 651	107 893	155 581	56 150	230 187	1 888 324	2 916	2 333 458	53 176	15 332
113 015	2 621	110 394	25 215	65 082	90 297	154 141	57 174	227 880	1 816 235	2 897	2 258 327	49 284	13 178
112 647	2 656	109 991	27 015	66 712	93 727	149 149	56 002	220 877	1 768 902	2 702	2 197 632	46 263	12 797
109 946	2 428	107 518	29 211	61 345	90 556	160 990	56 456	216 886	1 777 615	2 392	2 214 339	43 752	12 053
111 584	2 238	109 346	36 479	68 191	104 670	158 866	57 413	210 140	1 731 461	2 285	2 160 165	41 777	11 236
110 915	2 525	108 390	25 615	75 616	101 231	144 688	58 638	233 220	1 927 813	2 929	2 367 288	53 265	14 919

15* folgt

Noch: Viehstand 1904 und 1905.

III. Tabelle 10c. c. Viehstand 1904, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke.	Pferde			Rindvieh.			Schafe.	Schweine.			Ziegen.	Bienenstöcke.		Federvieh.		Hunde.
		Darunter			Darunter				Darunter							
	Im ganzen	Fohlen bis 1 Jahr alt (geboren 1904, 1903, 1902)	Pferde über 3 Jahre alt (ohne Militärpferde *).	Im ganzen.	Kühe, Stärken und Zugochsen	Kälber.	Im ganzen.	Im ganzen.	Zuchteber	Mutter-, Zucht- und Mastschweine	Im ganzen.	Im ganzen.	Darunter mit Schwefelsäure Einrichtung.	Im ganzen.	Darunter Gänse	Im ganzen.
Engen	1 002	150	852	16508	8758	1 315	1 133	11815	52	1 568	3 209	2 721	1 842	44 064	36 744	655
Konstanz	1 296	80	1 200	14104	8969	963	1 142	11101	34	815	2 953	2 169	1 014	40 805	35 989	1 474
Meskirch	1 362	241	1 121	11960	7247	1 157	628	7487	38	904	1 440	1 935	1 462	31 171	24 670	558
Pfullendorf	1 361	206	1 155	10105	5370	826	380	5484	26	867	865	1 703	1 [illegible]	21 687	17 107	591
Stockach	1 204	159	1 045	11341	6221	1 189	2 304	10464	56	1 153	2 088	1 962	1 [illegible]	40 698	33 119	767
Überlingen	2 009	229	1 780	18697	11517	1 396	632	13638	83	1 961	2 896	3 001	2 129	41 762	31 069	1 423
Donaueschingen	1 233	159	1 074	19496	10148	1 530	2 593	12713	62	1 685	2 572	3 551	2 921	43 199	35 111	824
Triberg	721	56	665	7649	5212	269	739	4139	7	162	1 311	2 446	1 682	23 770	19 736	971
Villingen	1 335	97	1 238	13467	8732	951	957	7569	25	453	1 574	2 657	2 170	35 756	27 715	998
Bonndorf	996	74	922	14841	7548	1 187	269	6772	21	760	1 635	2 803	2 016	25 646	22 317	565
Säckingen	290	5	285	10243	5403	901	388	3493	2	101	695	1 823	1 434	18 765	17 452	493
St. Blasien	423	8	415	7638	4596	350	29	2830	3	146	1 297	827	524	11 486	10 880	440
Waldshut	923	61	857	23630	12202	2 178	165	12839	56	1 071	2 790	4 315	3 [illegible]	41 850	28 414	1 038
Breisach	1 159	85	1 066	9181	5676	436	412	7135	13	293	1 695	1 015	897	37 581	32 916	446
Emmendingen	2 807	157	2 650	21632	11922	1 511	671	19059	51	1 781	2 654	2 549	1 979	100182	84 501	1 112
Ettenheim	935	58	877	8545	5302	508	373	6715	21	565	828	1 268	991	39 891	35 966	533
Freiburg	3 605	174	2 921	19974	13417	1 102	2 089	15402	93	2 297	2 175	4 739	3 371	70 205	57 695	3 269
Neustadt	902	58	806	9193	6391	530	818	4295	12	550	1 114	1 512	739	22 570	19 [illegible]	701
Staufen	1 217	79	1 138	13847	8827	1 174	294	6782	25	473	845	3 091	2 115	47 214	39 001	814
Waldkirch	951	78	873	10081	5266	758	2 383	12376	126	2 744	2 009	3 256	1 731	27 845	22 082	1 038
Lörrach	1 180	31	1 149	15044	9456	786	334	7924	20	292	833	2 066	1 902	55 180	49 615	1 216
Müllheim	939	49	890	10788	6702	624	454	7137	35	774	961	2 146	1 886	41 989	36 305	785
Schönau	311	15	296	9125	5499	360	72	3055	11	260	1 338	1 533	1 186	11 524	10 042	478
Schopfheim	558	19	539	13528	7817	1 090	120	5936	20	372	399	3 113	2 [illegible]	28 571	26 129	646
Kehl	2 478	250	2 217	15174	10213	1 154	11	12937	63	1 480	1 423	1 047	910	68 959	53 547	1 303
Lahr	2 245	167	1 852	14657	9980	926	16	13785	61	1 902	935	2 336	2 120	72 709	61 716	1 446
Oberkirch	588	14	574	7139	5173	307	13	7821	79	1 627	1 336	2 599	1 861	27 069	21 231	716
Offenburg	2 723	172	2 526	22556	13062	1 571	661	21280	132	2 [illegible]	2 097	4 716	3 [illegible]	94 793	81 [illegible]	2 169
Wolfach	907	50	857	12449	7239	668	1 541	9945	101	1 [illegible]	2 292	4 325	2 697	30 154	25 [illegible]	1 084
Achern	931	72	859	9250	6581	582	41	8031	35	1 274	654	1 817	1 656	38 456	36 144	878
Baden	1 137	17	1 120	4733	3721	195	23	4619	14	606	749	943	927	23 767	21 172	1 310
Bühl	910	54	856	13091	9782	730	18	10246	28	816	988	1 754	1 [illegible]	51 824	47 [illegible]	945
Rastatt	2 670	112	2 114	19169	13821	1 136	276	18030	96	3 938	2 512	2 347	2 094	86 273	75 023	1 643
Bretten	1 258	227	1 051	12659	7360	1 082	2 276	8016	51	466	2 083	1 166	1 159	55 036	48 140	554
Bruchsal	2 492	109	1 [illegible]	19506	11947	1 [illegible]	535	18801	85	2 [illegible]	6 024	1 457	1 [illegible]	103847	78 [illegible]	1 689
Durlach	1 625	124	1 284	9629	6611	707	290	8003	31	539	2 149	823	790	51 124	39 977	1 091
Ettlingen	893	48	837	8339	5725	498	743	6670	45	977	1 196	898	860	32 940	29 163	690
Karlsruhe	5 059	173	3 239	11999	8942	516	642	12902	93	1 773	2 574	1 031	1 019	77 051	59 471	3 934
Pforzheim	1 767	100	1 667	12833	8764	746	1 822	7769	42	947	2 336	1 963	1 855	69 972	57 216	2 504
Mannheim	3 253	89	3 109	4133	3179	116	2 321	12807	43	1 207	5 376	473	383	80 960	49 911	4 673
Schwetzingen	1 529	51	1 [illegible]	5960	[illegible]	[illegible]	5	9783	11	1 [illegible]	5 615	605	[illegible]	56 335	10 421	1 021
Weinheim	1 341	104	1 237	5144	3898	236	1 021	6499	18	456	3 329	592	548	44 007	34 031	872
Sprugen	1 347	197	1 [illegible]	8870	[illegible]	[illegible]	304	7089	37	[illegible]	2 683	800	[illegible]	12 730	11 [illegible]	507
Heidelberg	2 536	177	2 350	12467	8957	710	1 263	13848	72	1 159	6 671	2 126	1 852	79 345	61 668	3 599
Sinsheim	1 923	244	1 [illegible]	16839	[illegible]	[illegible]	4 324	13270	63	[illegible]	5 263	1 515	1 [illegible]	88 205	67 [illegible]	1 054
Wiesloch	884	98	786	7579	4724	574	181	5638	25	456	3 891	578	512	41 986	32 [illegible]	658

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 114.

folgt

Digitized by Google

Noch: Viehstand 1904 und 1905.

Noch: c. Viehstand 1904, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

III. Noch: Tabelle 10c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Pferde.			Rindvieh.			Schafe.	Schweine.			Ziegen.	Bienenstöcke.		Federvieh.		Hunde.
	Im ganzen	Davon: Fohlen bis 3 Jahre alt (geboren 1902, 1903, 1904)	Davon: Pferde über 3 Jahre alt ohne Mutterstuten	Im ganzen	Davon: Kälber, Rinder unter 2 Jahren	Davon: Kühe, Rinder über 2 Jahre alt	Im ganzen	Im ganzen	Davon: Zuchteber	Davon: Mutter- und sonstige trächtige Schweine	Im ganzen	Im ganzen	Davon: Zahl der mit beweglichen Brettern versehenen	Im ganzen	Davon: Enten	Im ganzen
Adelsheim	982	87	895	8744	4486	594	4225	5809	81	271	1069	1365	1288	36938	8[illegible]02	447
Boxberg	958	107	851	12094	6547	838	3050	8676	29	525	1165	1872	1611	44872	3[illegible]77	344
Buchen	1284	109	1175	17549	9311	1422	4708	16225	71	1635	1839	2971	2001	60300	8[illegible]6	815
Eberbach	438	19	380	6275	3722	117	294	5583	29	541	1378	1150	852	26826	2[illegible]78	475
Mosbach	1415	163	1252	16838	9067	1136	2796	12336	49	1264	2838	1927	1744	72402	5[illegible]37	934
Tauberbischofsh.	1421	189	1232	18935	10482	1112	2432	14034	41	851	1996	3314	3372	75969	6[illegible]84	691
Wertheim	773	59	723	12067	6278	878	2934	8926	28	403	1265	1330	1171	44206	3[illegible]63	531
Kreise.																
Konstanz	8234	1023	7173	85715	50285	6849	6219	59989	289	6788	13452	13491	10173	220182	1[illegible]08	5468
Villingen	3289	272	3017	40612	24107	2750	4289	24421	94	2300	5457	8653	6773	102725	8[illegible]92	2793
Waldshut	2632	153	2479	56352	29750	1616	1101	25834	55	2078	6417	9774	7717	97746	8[illegible]62	2536
Freiburg	11[illegible]	687	10391	92753	60311	5879	7040	71764	343	8619	11320	17430	12129	345518	2[illegible]92	8360
Lörrach	2988	114	2874	48180	29304	2857	1280	24052	86	1858	3531	8858	7967	137267	1[illegible]91	3125
Offenburg	8941	653	8026	71975	48267	4576	2212	65768	139	9458	8083	15023	11062	293681	2[illegible]41	6718
Baden	5648	253	5119	46243	31201	3111	358	40926	176	6835	4903	6861	6[illegible]4	200320	1[illegible]29	4776
Karlsruhe	12094	781	9818	74965	51006	4794	6308	61661	302	7317	16362	7338	7109	386970	3[illegible]70	10462
Mannheim	6123	227	5737	15237	10965	690	3347	29089	102	2867	14319	1640	1522	181302	12[illegible]8	6566
Heidelberg	6690	674	6007	15820	28930	3207	6672	39845	206	8546	18508	5019	4692	252266	1[illegible]9	5788
Mosbach	7271	751	6517	92502	19850	7027	20139	71589	288	5[illegible]1	11650	13929	11[illegible]7	361513	2[illegible]13	4237
Großherzogtum	76486	5[illegible]	66[illegible]	650654	417321	45778	59295	[illegible]	2365	76177	113902	105[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	60819

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 111.

d. Viehstand 1905, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen. III. Tabelle 10d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke.	Pferde.			Rindvieh.				Schafe.	Schweine.			Ziegen.		Bienenstöcke.		Federvieh.		Hunde.
	Im ganzen.	Davon: Fohlen bis 3 Jahre alt (geboren 1902, 1903, 1904).	Davon: Pferde über 3 Jahre alt ohne Mutterstuten*).	Im ganzen	Davon: Kälber	Davon: Halbanne und trächtige Rinder	Davon: Kühe	Im ganzen.	Im ganzen.	Davon: Zuchteber	Davon: Mutter- und sonstige trächtige Schweine.	Im ganzen.	Davon: Ziegen.	Im ganzen	Davon: mit beweglichen Brettern versehene	Im ganzen	Davon: Enten	Im ganzen
Engen	976	138	838	17150	7295	2121	1393	1219	11533	47	1507	3206	3008	2972	2160	45132	38767	695
Konstanz	1312	28	1316	14378	7713	1329	1077	1141	10718	35	839	3020	2879	2599	2037	43587	38895	1573
Meßkirch	1347	220	1127	12270	5943	1666	1352	454	7394	31	860	1400	1311	2017	1633	31867	25850	550
Pfullendorf	1340	195	1115	10111	4316	1206	880	480	5222	23	133	867	830	1726	1404	22083	17928	573
Stockach	1195	121	1074	14655	6749	1960	1352	1819	10425	41	1465	2050	1910	2422	2154	42076	31778	803
Überlingen	2038	198	1840	19015	9691	2037	1570	1125	12968	88	1783	2768	2068	3103	2286	43113	35597	1482
Donaueschingen	1253	139	1114	20300	8332	2688	1732	2508	11938	38	1728	2612	2457	3680	3122	44472	36743	858
Triberg	749	40	709	7693	4550	811	331	764	3986	7	156	1212	1170	2468	1783	24790	20547	992
Villingen	1322	74	1248	13735	7476	1518	967	970	7188	20	485	1518	1424	2828	2378	36974	29272	1099
Waldshut	997	61	936	15113	5976	1934	1405	281	6335	22	687	1641	1504	3110	2320	26390	23297	572
St. Blasien	287	4	283	10423	4505	1054	1017	231	3343	5	157	716	661	2259	1843	18975	17586	516
Freiburg	403	4	399	7814	3720	955	443	28	2606	3	164	1224	1065	901	683	11854	11311	440
Lörrach	947	69	878	21185	9150	2[illegible]	2[illegible]	172	11871	11	519	2802	2[illegible]	5171	1[illegible]	43953	9[illegible]	1072

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 111.

folgt

Digitized by Google

Noch: Viehstand 1904 und 1905.

Noch: d. Viehstand 1905, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

III. Noch: Tabelle 10d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Pferde.			Rindvieh.				Schafe.	Schweine.			Ziegen.		Bienenstöcke.		Federvieh		Hausthiere
	Im ganzen	Darunter: Fohlen bis 3 Jahre alt (Zählung 1903, 1904, 1905).	Darunter: Pferde über 3 Jahre alt ohne Militärpferde. *).	Im ganzen.	Darunter: Kühe	Darunter: Kalbinnen und trennungsfähige Rinder	Darunter: Kälber	Im ganzen.	Im ganzen.	Darunter: Zuchteber	Darunter: Mutter-, Zucht-, Mast- u. sonstige Schweine über 1/2 Jahr alt	Im ganzen.	Darunter: Ziegen.	Im ganzen.	Darunter: mit bienenwirtsch. Unterricht.	Im ganzen.	Darunter: Gänse	Im ganzen
Breisach	1142	84	1 049	9303	4974	977	533	256	6688	13	243	1683	1581	1099	975	38999	34234	488
Emmendingen	2810	211	2 536	22521	12003	2 656	1429	660	18791	61	1 737	2766	2626	2596	2074	100464	89122	1 483
Ettenheim	920	43	877	8781	4983	1 130	593	322	6720	18	614	870	797	1343	1133	40753	35034	620
Freiburg	3586	281	3 305	20032	11 192	2 181	1241	2 489	14167	101	1 126	2107	1956	5300	4981	72121	58253	3 308
Neustadt	895	40	855	9576	5447	1 161	595	867	3918	11	291	1099	1005	1681	820	23604	20390	791
Staufen	1225	73	1 152	13987	7604	1 657	1241	298	6091	22	310	828	754	3197	2693	47886	39880	818
Waldkirch	975	81	894	10213	4678	833	870	2 360	12731	133	3 023	2019	1934	3504	1944	29120	23136	1 098
Lörrach	1176	18	1 158	15782	8223	1 606	884	318	7312	18	508	881	841	2434	2210	56207	51006	1 251
Müllheim	940	18	892	10873	5778	1 131	673	478	6268	32	822	933	893	2331	1939	42229	36967	890
Schönau	288	10	278	9007	1 201	1 887	418	68	2936	8	246	1276	1181	1625	1440	11666	10917	457
Schopfheim	554	20	534	18587	6145	1 318	1305	416	5305	18	414	400	363	3985	3831	29151	27302	654
Kehl	2447	282	2 165	15318	8050	2 116	1210	9	12462	61	1 577	1498	1458	1026	869	72431	64179	1 374
Lahr	2183	138	1 839	14785	8610	1 460	1095	518	13105	62	1 951	980	943	2441	2207	74488	64174	1 533
Oberkirch	606	44	562	7172	4302	826	484	4	7384	51	1 184	1348	1319	2637	2429	27805	24072	761
Offenburg	2685	154	2 501	23035	13 718	2 682	1711	664	20408	125	2 887	2148	2055	4890	4483	99088	87206	2 290
Wolfach	917	32	878	12580	6 [illegible]	[illegible]	887	1 432	9974	[illegible]	[illegible]	2237	[illegible]	4829	[illegible]	31030	[illegible]	1 129
Achern	951	62	892	9285	4087	918	386	50	7476	37	1 216	660	633	1988	1815	39960	36385	932
Baden	1100	17	1 083	4780	3353	518	178	8	3764	24	393	782	757	1027	1015	24472	21649	1 385
Bühl	894	41	853	13436	8033	1 676	859	24	9377	31	950	1021	994	2022	1912	54690	50582	950
Rastatt	2665	94	2 571	19043	11 [illegible]	[illegible]	[illegible]	276	14393	[illegible]	[illegible]	2658	2473	2601	2433	90580	[illegible]	1 773
Bretten	1262	91	1 171	11950	6 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	1 454	7369	[illegible]	[illegible]	2296	[illegible]	1309	[illegible]	58005	[illegible]	621
Bruchsal	2392	98	2 294	18048	11 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	764	13637	81	2 617	6171	[illegible]	1508	[illegible]	106103	[illegible]	1 803
Durlach	1672	126	1 330	9307	5810	874	614	660	6862	36	488	2285	2160	907	889	53458	42507	1 200
Ettlingen	900	48	843	7986	4637	926	411	779	5442	41	727	1308	1242	897	855	39946	30377	736
Karlsruhe	5051	165	3 253	11125	7410	1 070	556	484	10142	52	1 538	2675	2579	981	969	81115	60295	4 224
Pforzheim	1832	99	1 733	12232	7337	1 210	671	1 562	6950	36	731	2407	2212	2101	1918	72957	59966	2 660
Mannheim	3306	77	3 193	4078	2681	416	145	1 957	10201	41	952	5342	5074	423	383	87335	56121	5 034
Schwetzingen	1471	46	1 294	5457	2938	737	260	16	7510	44	972	5733	5376	569	581	57217	41917	1 098
Weinheim	1378	106	1 [illegible]	4996	[illegible]	[illegible]	171	1 421	5583	[illegible]	[illegible]	3467	[illegible]	613	[illegible]	45787	[illegible]	969
Eppingen	1391	206	1 185	8672	4850	966	544	328	6653	35	562	2669	2501	862	862	44727	34096	907
Heidelberg	2516	119	2 [illegible]	12198	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 611	10797	[illegible]	[illegible]	6750	[illegible]	2161	[illegible]	84511	[illegible]	3 620
Sinsheim	1880	[illegible]	[illegible]	16280	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 202	11802	[illegible]	[illegible]	5351	[illegible]	1607	[illegible]	90353	[illegible]	1 042
Wiesloch	902	61	838	6727	3707	823	520	877	4281	27	466	3736	3431	585	580	43969	31877	731
Adelsheim	981	68	913	8319	3635	940	573	3 572	5198	25	287	1065	998	1532	1446	38740	31844	145
Boxberg	955	104	851	11738	5663	1 053	761	2 368	8409	31	614	1175	1094	1937	1795	46419	37891	361
Buchen	1260	89	1 171	16811	7331	2 171	1423	4 586	14760	80	1 769	1900	1765	3076	2116	61592	53976	781
Eberbach	428	50	378	6012	3081	624	451	269	4925	27	578	1419	1311	1190	901	27745	23860	548
Mosbach	1373	132	1 251	15889	7196	1 737	1325	3 272	11326	45	849	2810	2554	2033	1901	74528	59988	1 076
Tauberbischofsh.	1414	152	1 262	18333	8731	1 749	1421	2 071	12954	48	1 057	2012	1879	3311	3282	76963	62089	755
Wertheim	771	44	727	12262	5240	1 440	910	2 828	8780	23	170	1286	1163	1390	1217	46080	37519	569
Kreise.																		
Konstanz	8208	[illegible]	[illegible]	87609	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 241	58260	[illegible]	[illegible]	13311	[illegible]	14852	[illegible]	227858	[illegible]	5 672
Villingen	3321	253	3 071	11728	29038	5 017	3030	4 242	23107	852	369	5312	5051	8976	7283	106236	86502	2 949
Waldshut	2631	158	2 [illegible]	57705	[illegible]	[illegible]	[illegible]	712	24155	[illegible]	[illegible]	6383	[illegible]	11441	[illegible]	100273	[illegible]	2 000
Freiburg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	94116	[illegible]	[illegible]	[illegible]	7 272	67109	[illegible]	[illegible]	14372	[illegible]	18713	[illegible]	272 [illegible]	[illegible]	8 046
Lörrach	2958	96	2 862	19248	25147	5 142	3289	1 280	21815	76	1 819	3490	3238	10375	9350	139253	126222	3 161
Offenburg	8838	576	8 020	72890	41639	8 189	5386	2 657	63031	414	9 176	8220	7912	15813	11889	304812	265708	7 087
Baden	5553	213	1 905	16544	29896	5 409	2572	358	35010	201	5 311	5121	4859	7643	7197	209702	187680	5 016
Karlsruhe	13169	753	9 991	70648	42189	7 213	4106	5 703	50393	292	6 530	17052	16193	7703	7192	402581	319321	11 253
Mannheim	6155	229	5 759	14501	8862	1 818	576	3 334	23294	108	2 383	14512	13716	1605	1501	190399	134303	7 098
Heidelberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	43883	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 018	35 [illegible]	[illegible]	[illegible]	18 [illegible]	[illegible]	5242	[illegible]	20 [illegible]	[illegible]	5 [illegible]
Mosbach	7182	[illegible]	[illegible]	89 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18 [illegible]	65 [illegible]	[illegible]	[illegible]	11 [illegible]	[illegible]	11 [illegible]	[illegible]	57 [illegible]	[illegible]	4 513
Großherzogtum	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 111.

folgt

Digitized by Google

Noch: Viehſtand 1904 und 1905.

e. Die Bienenbeſitzer in den Jahren 1900 und 1905, dargeſtellt nach Amtsbezirken und Kreiſen.

III. Tabelle 10e.

Amtsbezirke. 1	Zahl der Bienenbeſitzer. 1900. 2	Zahl der Bienenbeſitzer. 1905. 3
Engen	435	451
Konſtanz	304	331
Meßkirch	375	374
Pfullendorf	288	306
Stockach	350	414
Überlingen	516	591
Donaueſchingen	474	525
Triberg	473	503
Villingen	432	526
Bonndorf	483	499
Säckingen	458	444
St. Blaſien	160	158
Waldshut	853	884
Breiſach	169	154
Emmendingen	505	541
Ettenheim	248	253
Freiburg	936	967

Amtsbezirke. 1	Zahl der Bienenbeſitzer. 1900. 2	Zahl der Bienenbeſitzer. 1905. 3
Neuſtadt	321	335
Staufen	543	548
Waldkirch	690	730
Lörrach	383	365
Müllheim	440	432
Schönau	296	287
Schopfheim	555	623
Kehl	190	196
Lahr	485	452
Oberkirch	409	481
Offenburg	915	925
Wolfach	955	997
Achern	316	353
Baden	181	129
Bühl	294	372
Raſtatt	373	424

Amtsbezirke. 1	Zahl der Bienenbeſitzer. 1900. 2	Zahl der Bienenbeſitzer. 1905. 3
Bretten	184	176
Bruchſal	217	208
Durlach	123	139
Ettlingen	114	134
Karlsruhe	120	106
Pforzheim	549	491
Mannheim	68	60
Schwetzingen	68	71
Weinheim	101	88
Eppingen	98	128
Heidelberg	258	308
Sinsheim	259	273
Wiesloch	100	108
Adelsheim	184	192
Boxberg	231	269
Buchen	454	483

Amtsbezirke, Kreiſe und Großherzogtum. 1	Zahl der Bienenbeſitzer. 1900. 2	Zahl der Bienenbeſitzer. 1905. 3
Eberbach	220	215
Mosbach	313	324
Tauberbiſchofsheim	344	360
Wertheim	224	239
Kreiſe.		
Konſtanz	2 268	2 467
Villingen	1 379	1 554
Waldshut	1 954	1 985
Freiburg	3 412	3 528
Lörrach	1 674	1 707
Offenburg	2 954	3 051
Baden	1 164	1 278
Karlsruhe	1 307	1 254
Mannheim	237	219
Heidelberg	715	817
Mosbach	1 970	2 082
Großherzogtum	19 034	19 942

f. Geſamt-Lebendgewicht und Geſamt-Verkaufswert des Viehſtands, ſowie durchſchnittliches Lebendgewicht und durchſchnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1900.

(Siehe Jahrbuch 1902, Abteilung III, Tabellen 9c–9e, Seite 96/103.) III. Tabelle 10f.

Hengſthaltung 1900/01—1905/06.

Nach den Zuſammenſtellungen des Miniſteriums des Innern.

III. Tabelle 11.

Art der Angaben. 1	Aus Staatsmitteln unterſtützte Hengſthaltung. 1900/01. 2	1901/02. 3	1902/03. 4	1903/04. 5	1904/05. 6	1905/06. 7	Haltung von Körhengſten. 1900/01. 8	1901/02. 9	1902/03. 10	1903/04. 11	1904/05. 12	1905/06. 13
Zahl der Amtsbezirke, in denen ſich Zuchtſtationen befanden	39	40	38	39	40	41	6	4	4	3	7	7
Zahl der Zuchtſtationen	53	54	52	54	55	55	6	4	4	3	7	7
Zahl der Hengſte im ganzen	99	105	104	108	107	114	7	5	5	3	8	10
Davon nach dem Schlag: Kaltbluthengſte	48	52	53	55	55	62	3	2	3	3	5	5
Davon nach dem Schlag: Halbbluthengſte	51	53	51	53	52	52	4	3	2	—	3	5
Zahl der gedeckten Stuten im ganzen	5 692	5 367	5 487	5 682	5 280	5 329	162	103	116	82	155	181
Davon wurde deren Deckungsverlauf ermittelt	5 643	5 311	5 154	5 573	5 240	5 281	161	97	116	81	152	178
waren gedeckt von Kaltbluthengſten	2 781	2 737	2 823	2 972	2 758	2 880	69	64	89	82	109	133
waren gedeckt von Halbbluthengſten	2 911	2 630	2 664	2 710	2 522	2 449	93	39	27	—	46	48
Zahl der trächtig gewordenen Stuten	2 704	2 484	2 650	2 838	2 590	2 668	72	40	43	37	69	98
Zahl der gefallenen Fohlen im ganzen	2 333	2 167	2 323	2 442	2 221	2 308	66	36	40	28	54	76
Darunter waren Hengſte	1 123	1 036	1 123	1 179	1 131	1 129	32	22	14	15	22	37
ſind in der erſten Woche nach der Geburt umgeſtanden	263	210	208	287	266	324	10	6	6	3	7	7
Auf 1 Hengſt kamen gedeckte Stuten	57	51	53	52	49	47	23	20	23	27	19	18
Auf 100 gedeckte Stuten mit ermitteltem Deckungsverlauf kamen												
trächtig gewordene Stuten	49	46	49	51	49	51	44	39	37	46	45	55
gefallene Fohlen	41	40	43	44	42	44	41	35	34	35	34	43
Von 100 überhaupt gedeckten Stuten waren gedeckt von												
Kaltbluthengſten	49	51	51	52	52	54	43	62	77	100	70	73
Halbbluthengſten	51	49	49	48	48	46	57	38	23	—	30	27

folgt

Noch: Hengsthaltung 1900/01—1905/06.

III. Noch: Tab. 11. Zusatz. Einige weitere Angaben für die aus Staatsmitteln unterstützten Hengste.

Art der Angaben.	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06
Eigentümer der Hengste.						
Staat	—	—	—	4	8	8
Pferdezuchtvereine und verbände	[1] 15	[1] 16	[1] 14	[1] 16	[1] 16	[1] 16
Gemeinden	8	8	7	7	7	7
Private	76	81	83	81	76	83
Alter der Hengste.						
Unter 5 Jahre Kaltblutthengste	9	6	9	6	8	14
Unter 5 Jahre Halbblutthengste	7	9	7	6	3	—
5 bis 10 Jahre Kaltblutthengste	25	31	30	31	24	23
5 bis 10 Jahre Halbblutthengste	13	16	19	24	25	27
10 bis 15 Jahre Kaltblutthengste	9	11	12	14	18	19
10 bis 15 Jahre Halbblutthengste	24	21	18	15	14	12
15 u. mehr Jahre Kaltblutthengste	5	4	2	4	5	6
15 u. mehr Jahre Halbblutthengste	7	7	7	8	10	13
Schlag und Herkunft der Hengste.						
Kaltblutthengste	48	52	53	55	55	62
und zwar Belgier	16	45	46	47	45	53
und zwar Rheinländer	1	—	—	—	—	—
und zwar im Inland gezogen	1	7	7	8	10	9
Halbblutthengste	51	53	51	53	52	52
Anglo-Normänner	12	11	6	5	5	4
Oldenburger	38	36	33	30	28	26
und zwar Hannoveraner	1	2	[2] 10	[2] 14	[2] 13	[2] 16
und zwar in Baiern gezogen	—	1	—	—	1	1
und zwar im Inland gezogen	—	3	2	1	5	5

[1] Darunter je 2 Hengste vom Hengstdepot Donaueschingen und dem landwirtschaftlichen Bezirksverein Mannheim gehalten. [2] Darunter ein englischer Vollblutheugst.

Einfuhr von ausländischen Zuchtfohlen in den Jahren 1904 und 1905.

III. Tabelle 12. Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

Amtsbezirke [*].	Zahl der eingeführten Zuchtfohlen. Nach Herkunftsländern. Hannover. 1904	Hannover. 1905.	Belgien. 1904.	Belgien. 1905.	Überhaupt. 1904.	Überhaupt. 1905.
Konstanz	—	—	1	—	1	—
Überlingen	1	—	—	—	1	—
Emmendingen	—	—	1	—	1	—
Freiburg	—	—	4	—	4	—
Neustadt	—	—	2	—	2	—
Kehl	—	—	—	2	—	2
Bretten	—	—	—	3	—	3
Bruchsal	—	—	—	1	—	1
Durlach	—	—	1	—	1	—
Mannheim	4	—	—	—	4	—
Weinheim	—	—	2	—	2	—
Eppingen	—	—	2	1	2	1
Heidelberg	—	—	1	—	1	—
Sinsheim	—	—	—	4	—	4
Adelsheim	—	—	1	—	1	—
Boxberg	—	—	—	3	—	3
Eberbach	—	—	1	2	1	2
Großherzogtum	5	—	16	16	21	16

Ankäufe von Zuchtfohlen im Gebiete des unterbadischen Pferdezuchtverbands mit Unterstützung des Staates sind in den Jahren 1904 und 1905 nicht erfolgt.

[*] Es sind nur diejenigen Amtsbezirke aufgeführt, in welche Zuchtfohlen eingeführt wurden.

Anhang. Verkaufspreis der eingeführten Zuchtfohlen.

Verkaufspreis.	Herkunftsländer der Zuchtfohlen. Hannover. 1904. ℳ	Hannover. 1905. ℳ	Belgien. 1904. ℳ	Belgien. 1905. ℳ
Für sämtl. Zuchtfohlen	6 571	—	15 224	18 809
Durchschnittlich für ein Zuchtfohlen	1 315	—	952	1 138

Fohlenweiden 1904 und 1905.

III. Tabelle 13. Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

Amtsbezirke.	Name und örtliche Lage der Weiden.	Zahl der auf der Weide gewesenen Fohlen. 1904.	1905.	Unterstützung des Weidebetriebs aus Staatsmitteln. 1904. ℳ	1905. ℳ
Meßkirch	Tannenbrunn (Gemeinde Wormdorf)	23	28	1 055	1 280
Pfullendorf	Lichtenegg (Gemeinde Aach)	40	47	1 830	2 010
Donaueschingen	Bräunlingen	32	28	[3] 1 [illegible]	1 235
Müllheim	Erlenboden (Gemeinde Ued)	87	78	[3] 1 [illegible]	2 820
Schönau	Wiisboden (Gemeinde Geschwend)	[2] 25	[3] 14	[2] 360	[3] 225
		7	8	325	280
Lahr	Meißenheim	10	29	470	1 325
Offenburg	Altenheim	46	47	1 955	2 055
Rastatt	Rastatt	49	43	2 010	1 460
		[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mannheim	Mannheim	43	32	1 550	1 280
Wiesbach	Eubbej (Gemeinde Aufseld)	16	54	595	2 190
	Zusammen 10 Weiden	353	394	[3] 14358	15 [illegible]
		[4] 30	[4] 17	[4] 585	[4] 360

[1] Berichtigte Zahlen gegenüber den Angaben im Jahrgang 1904 und 1905. [2] Im bezw. für den Winterbetrieb 1903/04; [3] desgl. 1904/05. [4] Vergl. die Anmerkungen [2] und [3].

Digitized by Google

Hufbeschlag 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte.

III. Tabelle 14.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke und Großherzogtum.	1904. Zahl der			1904. Von den Meistern (Spalte 3) waren geprüft in einer				1904. Von den Gesellen ꝛc. (Spalte 4) waren in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden geprüft.	1905. Zahl der			1905. Von den Meistern (Spalte 11) waren geprüft in einer					1905. Von den Gesellen ꝛc. (Spalte 12) waren in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden geprüft.
	im Betrieb befindlichen Hufschmiede.	ausübenden Hufschmiede. Meister (Inhaber).	ausübenden Hufschmiede. Gesellen oder Gehilfen.	staatl. Hufbeschlagschule in Baden.	Militärbeschlagschule.	sonstigen Hufbeschlagschule.	war unbekannt, ob und wo geprüft.		im Betrieb befindlichen Hufschmiede.	ausübenden Hufschmiede. Meister (Inhaber).	ausübenden Hufschmiede. Gesellen oder Gehilfen.	staatl. Hufbeschlagschule in Baden.	Militärbeschlagschule.	sonstigen Hufbeschlagschule.	unbekannt wo.	nicht geprüft.	
Engen	64	64	12	19	8	3	34	3	68	68	13	24	9	3	—	32	5
Konstanz	57	56	39	18	16	1	21	2	58	57	18	18	20	—	—	19	7
Meßkirch	49	48	12	16	5	3	24	3	49	49	6	19	5	3	—	22	1
Pfullendorf	34	34	18	18	7	1	8	1	34	33	11	19	6	—	—	8	2
Stockach	50	50	16	13	10	2	25	5	52	52	13	16	10	3	—	23	4
Überlingen	66	60	28	26	9	3	22	5	61	61	20	28	5	2	—	26	7
Donaueschingen	58	57	18	25	8	—	24	4	60	60	8	26	9	—	—	25	5
Triberg	23	23	20	13	4	—	6	1	25	25	21	11	4	—	—	10	—
Villingen	41	41	18	13	3	1	24	2	39	39	15	15	4	1	—	19	3
Bonndorf	50	50	19	11	9	1	29	4	57	57	15	21	8	—	—	28	9
Säckingen	24	24	4	11	7	1	5	1	23	24	2	11	8	1	—	4	1
St. Blasien	18	18	6	9	4	—	5	4	18	18	9	8	4	—	6	—	4
Waldshut	69	69	18	26	10	2	31	5	65	64	18	25	11	1	—	27	4
Breisach	39	39	11	15	13	—	11	3	42	43	9	15	14	—	—	14	2
Emmendingen	91	91	36	45	23	1	22	4	92	92	22	38	29	1	—	24	4
Ettenheim	35	35	10	11	6	1	17	—	35	35	2	9	7	—	—	19	—
Freiburg	67	67	126	38	12	3	14	24	62	62	131	44	4	2	—	12	9
Neustadt	34	34	17	9	8	—	17	4	33	33	15	12	7	—	1	13	4
Staufen	39	39	22	12	8	1	18	3	39	39	15	12	8	1	—	18	2
Waldkirch	27	28	8	14	2	—	12	3	30	30	14	16	2	—	—	12	6
Lörrach	53	53	38	20	12	2	19	1	56	56	32	16	14	4	—	22	1
Müllheim	43	42	16	12	11	1	18	1	44	44	12	15	12	—	1	16	2
Schönau	13	12	8	10	—	—	2	3	14	14	8	11	—	—	—	3	—
Schopfheim	37	37	12	18	6	—	13	4	42	42	14	17	12	—	—	13	2
Kehl	59	59	29	18	22	—	19	5	58	58	26	18	22	—	—	18	3
Lahr	71	68	25	15	19	3	31	4	76	76	24	18	26	—	—	32	1
Oberkirch	30	29	17	8	7	1	13	1	29	27	15	8	9	1	—	9	2
Offenburg	97	98	46	36	16	1	45	7	95	95	25	39	14	1	—	41	6
Wolfach	33	33	14	20	5	—	8	1	34	33	13	20	5	—	—	8	4
Achern	33	33	9	13	7	3	10	2	35	36	13	16	6	1	1	12	1
Baden	27	27	31	16	9	2	—	—	27	27	21	8	8	1	—	10	4
Bühl	44	44	16	20	11	1	12	7	45	45	10	17	14	1	—	13	5
Rastatt	89	89	18	39	28	1	21	8	87	87	23	33	27	1	14	12	3
Bretten	41	41	4	13	13	1	14	1	44	44	4	18	13	2	—	11	—
Bruchsal	77	77	9	23	18	—	36	3	76	75	16	24	21	3	1	26	2
Durlach	53	53	12	36	4	—	13	4	49	49	7	26	9	—	—	14	3
Ettlingen	40	40	2	19	7	1	13	2	31	32	1	17	3	5	—	7	
Karlsruhe	74	74	36	31	18	7	15	9	77	77	32	36	22	4	—	15	9
Pforzheim	76	76	24	27	17	2	30	2	74	74	49	26	21	12	1	14	1
Mannheim	61	60	78	18	16	5	21	3	62	61	80	19	16	5	16	5	19
Schwetzingen	33	33	23	7	8	2	16	1	33	33	14	10	8	—	1	14	3
Weinheim	37	37	14	27	9	—	1	12	35	35	18	20	11	—	—	4	12
Eppingen	39	39	8	15	12	—	12	2	38	38	10	16	12	—	—	10	4
Heidelberg	82	82	35	19	29	1	33	3	78	77	34	21	32	5	1	18	4
Sinsheim	86	86	12	33	30	—	23	6	86	85	13	37	29	—	—	19	7
Wiesloch	41	40	2	13	16	2	9	1	41	40	8	12	16	—	—	12	2
Adelsheim	39	38	8	14	7	4	13	2	39	39	6	15	6	4	—	14	1
Boxberg	39	39	10	14	11	—	14	2	42	42	6	17	16	—	3	6	1
Buchen	70	70	6	29	23	3	15	6	75	74	7	31	28	2	3	10	3
Eberbach	33	33	5	8	8	—	17	2	33	33	4	11	6	—	—	16	2
Mosbach	76	78	12	15	22	1	40	3	73	73	13	16	23	2	—	32	2
Tauberbischofsh.	57	57	10	30	7	3	17	7	57	57	7	33	8	5	—	11	4
Wertheim	41	43	8	18	12	—	13	1	42	44	10	20	12	—	—	12	2
Großherzogtum	2659	2617	1055	1019	612	71	945	197	2669	2663	955	1048	655	77	49	834	194

Farren-, Eber- un
Nach den Angaben de
a. Darstellun

III. Tabelle 15a.

1. Farren

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Kreise und Großherzogtum.	Sprungfähige Kühe und Kalbinnen.	Bei der Farrenschau vorgefunden und untersucht.	Bei der Farrenschau zufällig fehlend.	Von den untersuchte Gemeinde erhielten hinsichtlich der Tauglichkeit zur Zucht bei der Schau die Note vorzüglich.	gut	genügend.	fehlerhaft	zu jung.	gehören der Gemeinde.	gehören dem Farrenhalter.	unterhält die Gemeinde.	unterhält der Farrenhalter.	sind alt unter 15 Monate.	15 Monate bis unter 2 Jahre.	2 bis unter 3 Jahre	3 bis unter 4 Jahre	4 bis unter 5 Jahre	5 Jahre und darüber
Konstanz	50 285	556	9	38	381	108	28	1	535	21	319	237	3	87	179	178	80	29
Villingen	24 407	279	6	29	172	67	8	3	277	2	179	100	5	59	98	83	23	11
Waldshut	29 750	373	9	6	205	136	24	2	372	1	149	224	4	50	162	116	34	7
Freiburg	60 311	651	21	16	357	259	18	1	620	31	352	299	2	134	250	165	65	37
Lörrach	29 304	372	13	5	199	139	28	1	355	17	138	234	3	98	147	89	29	6
Offenburg	48 267	504	14	1	221	219	63	—	501	3	301	203	17	107	155	110	65	50
Baden	34 203	371	3	20	300	28	22	1	365	6	258	113	4	81	118	88	50	30
Karlsruhe	51 006	533	10	59	355	96	16	7	518	15	317	216	9	128	154	120	75	47
Mannheim	10 965	132	4	17	84	23	7	1	132	—	74	58	1	36	43	28	17	7
Heidelberg	28 930	351	8	20	226	84	20	1	333	18	166	245	3	90	116	75	46	21
Mosbach	49 893	572	13	6	261	255	49	1	558	14	139	433	2	124	174	155	72	43
Großherzogtum	417 321	4 694	110	217	2 761	1 414	283	19	4 566	128	2 332	2 362	53	994	1 596	1 207	556	285
1904	412 389	4 672	105	200	2 710	1 448	289	25	4 540	132	2 275	2 397	52	994	1 635	1 159	537	293
1903	407 970	4 664	94	223	2 790	1 315	299	37	4 508	156	2 241	2 423	53	1 015	1 572	1 164	545	317
1902	408 034	4 647	113	203	2 777	1 385	262	20	4 183	164	2 199	2 448	40	932	1 566	1 169	608	332
1901	411 804	4 681	97	193	2 919	1 245	310	14	4 491	190	2 219	2 462	29	1 018	1 570	1 152	574	338
1900	421 005	4 692	94	202	2 890	1 285	292	23	4 471	221	2 160	2 532	16	965	1 551	1 172	610	348
1899	420 174	4 652	102	177	2 752	1 397	302	24	4 403	249	2 067	2 585	46	1 040	1 483	1 177	575	331
1898	412 983	4 640	101	240	2 776	1 281	325	18	4 342	298	2 009	2 631	39	1 026	1 502	1 127	629	317
Durchschn. 1896/1905	412 344	4 657	100	206	2 836	1 293	303	21	4 432	225	2 129	2 528	44	996	1 562	1 168	576	311

*) D. s. verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Farren. [1]) Durchschnitt 1897/1905.

2. Eberhaltung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30

Kreise und Großherzogtum.	Zahl der deckfähigen weiblichen Schweine.	Zahl der Gemeindeeber: vorhandenen	Zahl der Gemeindeeber: zufällig fehlenden	Gemeindeeber*), d. h. der Gemeinde gehörende oder mit Unterstützung der Gemeinde gehaltene Eber. Von den vorhandenen Gemeindeebern waren zur Zucht: zusammen	waren zur Zucht: nicht tauglich	gehören: der Gemeinde	gehören: dem Eberhalter	unterhalt: der Gemeinde	unterhalt: der Eberhalter	standen im gehörenfolg Rassen, Schläge oder Kreuzungen an: unter 6 Monaten	6 Monaten bis unter 1 Jahr	1 Jahr und darüber	der Rasse nach: Yorkshire	der Rasse nach: Berkshire	der Rasse nach: Mittelschlag	der Rasse nach: Cornwall- und Mittelschlag	der Rasse nach: Kreuzungen	der Rasse nach: Bastarden	der Rasse nach: sonstigen Zuchten	gehören zum Eberstamm des Kreises	werden [illegible]	stehen unter Aufsicht von Eberhaltern	werden [illegible]	Zahl der Gemeindeeber, welche [illegible]	Gekörte Privateber: Zahl	Von den gekörten Privatebern [illegible]	Zahl der im abgelaufenen Jahre [illegible]	abgesonderten Orten oder [illegible]	[illegible]
Konstanz	6788	168	4	153	15	—	6	162	—	168	2	44	122	37	115	1	—	—	6	9	—	—	9	—	136	12	179	97	102	3
Villingen	2300	70	1	65	4	1	18	52	—	70	—	23	47	—	1	—	—	—	65	4	—	—	1	—	51	2	27	32	35	—
Waldshut	2078	47	—	45	2	—	—	47	—	47	—	14	33	24	13	—	—	—	10	—	—	—	2	—	38	1	10	24	24	—
Freiburg	8619	202	4	196	6	—	8	194	—	202	1	51	150	1	34	—	—	—	162	5	18	—	7	1	162	9	173	119	124	1
Lörrach	1858	55	4	54	—	1	16	39	2	53	1	15	39	1	45	—	—	—	6	3	26	—	—	—	33	2	28	33	37	1
Offenburg	9458	256	1	230	23	2	11	244	—	255	6	78	171	33	146	—	—	—	27	52	102	—	3	—	169	8	78	132	127	1
Baden	6053	168	4	153	10	5	15	153	—	168	5	47	116	5	149	—	2	—	3	9	139	—	—	2	90	4	29	98	100	2
Karlsruhe	7317	257	3	245	9	3	82	175	8	249	3	78	176	38	187	—	—	—	7	25	185	—	—	1	132	—	—	142	140	2
Mannheim	2867	82	1	78	4	—	41	41	20	62	—	21	61	12	67	—	—	—	—	3	47	—	—	—	33	1	16	47	40	3
Heidelberg	3546	153	2	140	10	3	7	146	2	151	3	37	113	32	118	—	—	—	1	2	4	—	2	4	88	1	10	100	97	2
Mosbach	5493	198	6	176	19	3	36	162	—	198	1	52	142	75	100	—	—	—	19	4	65	—	5	5	145	1	4	129	131	3
Großherzogt.	54 477	1655	30	1535	102	18	209	1444	32	1618	25	500	1150	255	975	1	2	—	306	116	586	—	29	11	1567	41	551	953	960	18
1904	54 487	1645	26	1546	93	19	229	1418	32	1646	24	448	1206	275	1050	1	5	—	255	92	605	—	21	13	1162	60	779	968	940	25
1903	54 492	1658	12	1577	93	15	227	1452	33	1617	23	507	1150	319	994	9	12	—	161	185	621	—	34	13	1051	69	1043	1037	959	20
1902	54 451	1652	27	1546	93	23	199	1422	27	1595	50	527	1045	356	948	8	23	—	120	167	621	—	19	13	1046	53	980	886	845	12
1901	54 236	1648	18	1488	91	13	202	1391	19	1571	17	458	1118	374	890	11	28	—	116	174	607	7	5	11	1039	56	784	835	825	13
1900	54 444	1709	23	1618	99	24	181	1418	17	1582	36	433	1130	323	947	11	32	—	100	186	681	8	8	11	1555	42	703	886	821	24
1899	54 351	1658	24	1447	96	15	165	1390	17	1541	27	456	1075	361	813	9	39	—	145	191	637	8	16	9	1478	43	837	819	762	26
1898	54 147	1651	18	1429	80	24	157	1376	14	1519	42	500	991	300	797	22	30	—	145	239	652	—	14	11	1478	43	1043	638	557	21
Drchsch. 1898/1905	19533	1615	25	1503	93	19	201	1414	24	1591	31	473	1111	320	927	9	21	—	169	169	626	3	18	12	1293	51	841	878	834	20

*) D. s. verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Eber.

Digitized by Google

Bockhaltung 1905.
Farrenschau-Kommissionen.
für die Kreise.

haltung. III. Tabelle 15a.

20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45

farren *).

Gemeindefarren

gehören folgenden Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an:

Der Simmentaler Rasse.			Sonstigen Schweizer Rassen.		Dem Waldschlag und dessen Kreuzung.		Dem Landschlag.	Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)								Stallungen.		Sprungplätze.		Sprunggeld wurde erhoben in Gemeinden.	Im Laufe des Jahres wurden Farren			Privatfarren.	
Reinblut								gehen mit den Rindern zur Weide.		werden herum gehalten.		stehen ohne Vertrag beim Farrenhalter.		werden als dingliche Last gehalten.							neu eingestellt.	abgeschafft infolge von		Gestorte.	Von denselben besprungene weibliche Tiere.
original.	sonstig.	Kreuzung.	Reinblut.	Kreuzung.	Vorderwälder.	Hinterwälder.		Stück.	In Gemeinden.	Stück.	In Gemeinden.	Stück.	In Gemeinden.	Stück.	In Gemeinden.	Im ganzen.	Davon unbefriedigend.	Im ganzen.	Davon unbefriedigend.			Verunfallung.	Umstehen.		
391	113	48	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	1	1	274	5	274	2	168	198	184	—	7	319
156	45	17	—	—	61	—	—	12	5	—	—	1	1	—	—	138	2	138	2	52	121	119	—	1	27
41	92	172	—	—	21	47	—	—	—	—	—	3	2	1	1	201	2	201	1	31	165	160	—	1	35
259	180	54	—	—	136	22	—	6	3	—	—	—	—	—	—	289	—	289	—	53	304	308	—	36	932
115	108	15	—	—	—	134	—	2	1	—	—	1	1	3	1	178	1	178	2	1	207	209	—	—	—
66	385	51	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	190	15	191	5	56	201	200	—	1	16
90	40	217	18	—	—	6	—	—	—	—	—	3	1	—	—	117	—	117	—	16	125	126	1	2	75
55	152	326	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	1	150	2	106	191	188	—	1	56
—	43	88	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38	2	14	51	53	—	2	90
62	204	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	2	119	—	119	3	42	148	140	2	—	—
269	273	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	246	5	246	4	35	263	262	—	1	203
1 504	1 635	1 103	18	—	220	209	5	20	9	—	—	10	7	12	7	1 940	31	1 941	23	574	1 974	1 949	3	52	1 753
1 564	1 630	1 027	17	1	217	209	7	43	15	—	—	16	9	13	8	1 944	15	1 941	23	586	1 872	1 861	7	40	976
1 512	1 721	981	16	1	227	205	1	52	21	—	—	21	10	13	8	1 938	27	1 938	77	560	1 938	1 911	10	35	1 218
1 499	1 714	1 024	16	1	193	193	7	29	13	—	—	20	10	13	8	1 932	27	1 931	44	565	1 723	1 745	12	59	1 499
1 457	1 777	1 050	15	2	201	179	—	21	13	—	—	7	3	18	10	1 926	30	1 922	54	538	1 786	1 787	13	54	1 675
1 543	1 324	1 416	14	2	197	192	4	16	7	—	—	6	2	19	11	1 940	27	1 941	43	561	1 775	1 705	30	18	1 597
1 291	1 550	1 443	17	—	127	212	12	15	5	—	—	4	2	17	11	1 947	36	1 946	54	538	1 818	1 782	24	43	1 224
1 572	1 264	1 455	17	1	123	201	7	33	10	—	—	5	3	21	12	1 949	38	1 947	80	505	1 835	1 806	13	30	1 127
1 501	2 753		16	2	385			34	14	—	—	14	6	18	10	1 943	30	1 942	56	550	1 762	1 735	14	48	1 400

3. Bockhaltung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Kreise und Großherzogtum.	Zahl der sprungfähigen weiblichen Ziegen.	Zahl der vorhandenen Gemeindeziegenböcke.	Zahl der zufällig fehlenden	Gemeindeziegenböcke*), d. h. der Gemeinde gehörende oder mit Unterstützung der Gemeinde gehaltene Ziegenböcke. Von den vorhandenen Gemeindeziegenböcken (Spalte 3) waren zur Zucht: tauglich.	nicht tauglich.	noch zu jung.	gehören: der Gemeinde.	dem Bockhalter.	unterhält: die Gemeinde.	der Bockhalter.	stehen im Alter von: unter 6 Monaten.	6 Monaten bis unter 2 Jahren.	2 Jahren und darüber.	gehören folg. Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an: der Simmentaler Rasse (Reinblut) S. II. (auch Gaumer).	der Simmentaler Kreuzung S. Kr. (auch Gaumer).	den sonstigen Schweizer Rassen (Reinblut).	den sonstigen Schweizer Kreuzungen.	dem Schwarzw. Schlag und dessen Kreuzungen.	dem gemeindlichen Landschlag.	werden herumgehalten.	stehen ohne Vertrag beim Bockhalter.	werden als dingliche Last gehalten.	Zahl der Gemeindebockhalter, mit denen Verträge bestehen.	Zahl der im abgelaufenen Schaujahr neu eingestellten Gemeindeziegenböcke.	Verunfallung.	abgegangenen Gemeindeziegenböcke infolge von Umstehen.
Konstanz . .	13107	218	21	183	11	24	53	165	24	194	40	98	80	15	70	2	11	7	113	—	7	—	152	123	117	1
Villingen . .	5305	92	7	83	2	7	45	47	16	76	7	41	44	4	11	—	—	65	12	—	4	—	65	33	32	—
Waldshut . .	6254	110	7	87	12	11	67	43	9	101	12	54	44	15	20	—	—	37	38	—	3	—	93	52	51	—
Freiburg . .	11061	187	11	170	6	9	47	138	20	165	12	76	97	19	32	—	—	97	37	—	—	—	137	74	64	—
Lörrach . .	3433	52	4	45	4	3	21	31	2	50	3	27	22	4	23	—	2	18	5	—	—	—	43	29	31	1
Offenburg . .	7929	114	10	94	13	7	60	54	7	107	8	37	69	53	13	—	—	—	48	—	7	—	72	25	26	1
Baden . . .	4783	83	4	73	6	4	49	34	21	62	4	27	52	16	19	—	1	1	46	—	—	—	49	33	29	4
Karlsruhe . .	15906	213	30	193	10	10	138	75	81	132	10	87	116	57	101	—	—	1	54	—	3	—	75	87	76	4
Mannheim . .	13999	137	42	130	6	1	106	31	62	75	3	74	60	34	103	—	—	—	—	—	5	—	21	76	66	1
Heidelberg . .	18122	235	35	201	18	16	126	109	39	196	19	112	104	46	179	—	2	—	8	—	—	—	91	117	116	6
Mosbach . .	11278	192	23	162	15	15	98	94	36	156	20	98	74	76	68	—	—	—	48	—	1	—	121	103	95	7
Großherzogt.	111 177	1633	194	1421	103	107	810	821	317	1311	138	731	762	339	639	2	16	226	409	—	30	—	919	752	703	25
1904 . .	102 392	1606	188	1369	103	134	758	848	297	1309	172	715	719	359	579	2	20	198	448	—	18	—	957	791	739	29
1903 . .	99 778	1583	208	1321	125	132	726	855	274	1307	149	692	740	347	540	11	13	190	480	—	30	—	918	733	699	30
1902 . .	99 329	1579	205	1319	101	157	687	890	266	1311	195	655	727	356	498	7	24	216	476	—	22	—	921	674	651	25
1901 . .	101 376	1581	171	1363	117	101	688	893	261	1320	138	673	770	357	484	10	5	175	550	—	10	—	948	623	621	10
1900 . .	106 228	1606	188	1352	110	144	640	966	238	1348	157	674	775	272	517	8	14	185	610	—	11	—	974	679	624	27
1899 . .	105 112	1578	160	1307	137	134	583	995	226	1352	171	750	657	280	394	32	62	145	665	—	14	—	886	678	521	32
1898 . .	102 586	1457	180	1167	112	178	467	990	193	1264	213	740	504	277	306	70	35	193	576	—	31	—	839	479	305	19
Dchsch. 1903/04	103 701	1578	187	1325	114	136	670	907	259	1318	167	704	707	323	495	18	24	190	527	—	21	—	920	676	608	25

*) D. i. verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Böcke. †) Je 2 Böcke waren auf der Weide und wurden nicht berücksichtigt.

folgt

Nach: Viehstand 1904 und 1905.

III. Tabelle 10c. c. Viehstand 1904, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke.	Pferde			Rindvieh			Schafe.	Schweine.			Ziegen.	Bienenstöcke.		Federvieh.		Hunde.
		Darunter			Darunter				Darunter							
	Im ganzen.	Fohlen bis 3 Jahre alt gefohlen 1902 bis 1904, und zwar	Pferde über 3 Jahre mit Fohlen (Mutterpferde)*)	Im ganzen.	Kühe, Mutterrinder und Zugochsen	Bullen	Im ganzen.	Im ganzen.	Zuchtsauen	Mastschweine und sonstige Schweine	Im ganzen.	Im ganzen.	Davon mit beweglicher Einrichtung.	Im ganzen.	Darunter Zuchthühner.	Im ganzen
Engen	1 002	150	852	16508	8758	1 814	1 133	11815	52	1 588	3 209	2 721	1 842	44 064	36 741	655
Konstanz	1 296	60	1 200	14104	8969	988	1 142	11101	34	815	2 953	2 169	1 644	40 805	35 989	1 474
Meßkirch	1 362	241	1 121	11960	7247	1 157	628	7487	18	991	1 440	1 935	1 462	31 171	24 670	558
Pfullendorf	1 361	206	1 155	10105	5870	826	380	5484	26	387	866	1 703	1 389	21 687	17 407	591
Stockach	1 204	139	1 065	14341	8224	1 189	2 304	10464	56	1 153	2 088	1 962	1 757	40 693	33 119	767
Überlingen	2 009	229	1 780	18697	11517	1 296	632	13688	83	1 981	2 896	3 001	2 129	41 762	34 069	1 423
Donaueschingen	1 233	139	1 094	19496	10468	1 530	2 593	12713	62	1 685	2 572	3 551	2 921	43 199	35 441	824
Triberg	721	56	685	7649	5212	869	739	4139	7	162	1 311	2 445	1 682	23 770	19 736	971
Villingen	1 335	97	1 238	13467	8732	951	957	7569	25	453	1 574	2 657	2 170	35 756	27 715	998
Bonndorf	996	74	922	14841	7548	1 187	269	6772	21	760	1 635	2 809	2 016	25 645	22 317	565
Säckingen	290	5	285	10243	6108	901	338	3498	2	101	695	1 823	1 434	18 765	17 452	493
St. Blasien	423	8	415	7638	4596	550	29	2830	3	146	1 297	827	524	11 486	10 880	440
Waldshut	926	60	857	23670	12205	2 178	465	12839	80	1 071	2 790	4 315	3 748	41 850	38 413	1 038
Breisach	1 159	83	1 066	9181	5676	584	412	7135	13	203	1 695	1 015	897	37 581	32 916	443
Emmendingen	2 807	157	2 650	21632	14929	1 511	671	19059	51	1 784	2 654	2 549	1 979	100182	84 594	1 412
Ettenheim	935	58	877	8545	5802	598	373	6715	21	568	828	1 268	991	39 891	33 966	593
Freiburg	3 605	174	3 021	19974	13417	1 162	2 089	15402	93	2 297	2 176	4 739	3 371	70 206	57 695	3 269
Neustadt	902	36	866	9193	6391	540	818	4295	12	550	1 114	1 512	739	22 570	19 038	791
Staufen	1 217	79	1 138	13847	8837	1 176	294	6782	25	473	845	3 091	2 415	47 244	39 001	814
Waldkirch	951	78	873	10081	5266	788	2 383	12376	128	2 744	2 009	3 256	1 731	27 845	22 082	1 038
Lörrach	1 180	31	1 148	15044	9456	783	334	7924	20	292	833	2 066	1 902	55 180	49 615	1 216
Müllheim	939	49	890	10788	6702	624	454	7137	15	774	961	2 146	1 886	41 989	36 305	785
Schönau	311	15	296	9125	5499	550	72	3055	11	260	1 338	1 533	1 186	11 524	10 642	478
Schopfheim	558	19	539	13523	7647	1 090	420	5936	20	532	399	3 113	2 895	28 574	26 429	646
Kehl	2 478	250	2 217	15174	10218	1 154	11	12937	68	1 680	1 423	1 047	910	68 959	53 547	1 303
Lahr	2 245	167	1 852	14657	9980	926	16	13785	84	1 962	935	2 336	2 020	72 709	61 746	1 446
Oberkirch	588	14	574	7139	5173	607	13	7821	79	1 627	1 336	2 599	1 881	27 069	21 281	716
Offenburg	2 723	172	3 526	22556	15662	1 821	661	21280	132	2 [illegible]	2 097	4 716	3 554	94 793	83 661	2 169
Wolfach	907	50	857	12449	7230	668	1 541	9945	101	1 [illegible]	2 292	4 325	2 497	30 154	25 359	1 084
Achern	931	72	859	9250	6881	480	41	8031	15	1 274	654	1 817	1 656	38 456	35 114	878
Baden	1 137	17	120	4733	3721	195	23	1619	14	605	749	943	927	23 767	21 172	1 310
Bühl	910	54	856	13091	9780	795	18	10246	28	836	988	1 764	1 677	51 824	47 800	945
Rastatt	2 670	112	2 114	19169	15821	1 [illegible]	276	18030	96	3 338	2 512	2 347	2 094	86 273	75 023	1 643
Bretten	1 258	327	1 031	12659	7360	1 [illegible]	2 276	8016	31	466	2 083	1 166	1 159	55 036	42 140	554
Bruchsal	2 492	109	1 770	19505	13697	1 [illegible]	535	18301	88	2 615	6 024	1 457	1 426	100847	78 429	1 689
Durlach	1 625	124	1 284	9629	6611	797	290	8003	34	536	2 149	823	790	51 124	39 977	1 091
Ettlingen	893	48	837	8339	5735	108	743	6670	15	977	1 196	893	860	32 940	29 167	696
Karlsruhe	5 059	173	3 229	11999	8849	516	642	12902	68	1 773	2 574	1 031	1 019	77 051	56 471	3 934
Pforzheim	1 767	100	1 667	12833	8704	746	1 822	7769	42	947	2 336	1 963	1 855	69 972	57 216	2 501
Mannheim	3 253	84	3 169	4133	3179	110	2 321	12897	13	1 267	5 375	473	388	80 960	49 911	4 673
Schwetzingen	1 529	54	1 331	5960	3888	518	5	9783	41	1 144	5 615	605	591	56 335	40 491	1 021
Weinheim	1 341	104	1 237	5144	3896	536	1 021	6499	18	456	3 329	562	548	44 007	34 631	872
Ehingen	1 347	107	1 160	8875	5831	569	304	7089	17	784	2 683	800	795	42 730	31 293	507
Heidelberg	2 536	177	2 350	12467	8057	711	1 263	13848	72	1 159	6 671	2 126	1 852	79 345	61 863	3 599
Sinsheim	1 923	244	1 679	16899	9719	1 [illegible]	1 924	13270	69	1 117	5 263	1 515	1 503	88 205	67 290	1 034
Wiesloch	884	56	828	7579	4925	574	181	5698	28	486	3 891	578	542	41 989	32 749	635

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 114

folgt

Noch: Viehstand 1904 und 1905.

Noch: c. Viehstand 1904, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

III. Noch: Tabelle 10c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Pferde.			Rindvieh.			Schafe.	Schweine.			Ziegen	Bienenstöcke		Federvieh.		Hunde.
	Im ganzen	Davon: Fohlen bis 3 Jahre alt (geboren 1902 und später)	Pferde über 3 Jahre alt (geboren 1901 und früher)	Im ganzen	Davon: Kühe (auch trockenstehende)	Rinder 2 bis 3 Jahre alt	Im ganzen	Im ganzen	Davon: Zuchteber	Davon: Mutterschweine (auch trächtige)	Im ganzen	Im ganzen	Davon: mit beweglichen Waben	Im ganzen	Davon: Gänse	Im ganzen
Adelsheim	982	87	895	8744	4856	3884	4 225	5809	21	271	1 069	1365	1287	36938	30182	447
Boxberg	958	107	851	12094	6547	4838	3 050	8676	29	425	1 165	1872	1511	44872	36477	344
Buchen	1 284	109	1 175	17549	9441	1 422	4 708	16225	71	3 635	1 889	2971	2 001	69300	52555	815
Eberbach	438	49	389	6275	3722	147	294	5583	29	341	1 378	1150	882	26826	21178	475
Mosbach	1 415	163	1 252	16838	9067	1 436	2 796	12336	19	1 261	2 838	1927	1744	72402	58057	934
Tauberbischofsh.	1 421	189	1 232	18935	10482	1 112	2 432	14034	11	854	1 996	3314	2677	75969	60084	691
Wertheim	773	49	724	12067	6278	878	2 934	8926	28	1068	1 265	1330	1173	44206	37663	531
Kreise.																
Konstanz	8 234	1 025	7 173	85715	50285	6 840	6 219	59989	289	6 788	13 452	13491	10173	220182	181998	5468
Villingen	3 289	272	3 017	40612	24407	2 750	4 289	24421	91	2 300	5 457	8653	6773	102725	82892	2793
Waldshut	2 632	159	2 170	56352	29750	1 616	1 101	25834	55	2 078	6 417	9774	7717	97746	89062	2536
Freiburg	11 570	667	10 391	92753	60311	5 879	7 040	71764	343	8 619	11 320	17430	12128	345518	290192	8360
Lörrach	2 988	114	2 871	18480	12980	2 857	1 280	24052	86	1 858	3 531	8858	7967	137267	122991	3125
Offenburg	8 941	653	8 026	71975	18267	1 576	2 242	66768	439	9 158	8 083	15023	11062	293684	254541	6718
Baden	5 648	285	1 949	46243	34203	2 510	358	40926	178	6 053	4 903	6861	6354	200320	179139	4776
Karlsruhe	13 691	781	9 816	74965	51006	4 794	6 308	61661	302	7 317	16 362	7338	7108	386970	303470	10462
Mannheim	6 128	227	5 737	15237	10965	690	3 347	29089	102	2 867	14 319	1640	1522	181302	121363	6566
Heidelberg	6 690	671	6 007	45820	28930	3 207	6 672	39845	206	4 516	18 508	5019	1692	252266	192995	5788
Mosbach	7 271	754	6 517	92502	49693	7 027	20 439	71589	268	8 193	11 550	13929	11932	361513	297811	4237
Großherzogtum	76 186	5 375	66 988	670 451	417 321	46 755	59 295	515 038	2 857	66 377	113902	108 016	87429	2 579 193	2 118 957	60819

*) Vergl. die Anmerkung * auf Seite 114.

d. Viehstand 1905, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen. III. Tabelle 10d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke.	Pferde			Rindvieh				Schafe	Schweine.			Ziegen.		Bienenstöcke.		Federvieh.		Hunde.
	Im ganzen.	Davon: Fohlen bis 3 Jahre alt (geboren 1903, 1904, 1905)	Pferde über 3 Jahre alt (geboren 1902 und früher)	Im ganzen.	Kühe	Rinder 2 bis 3 Jahre alt (Jungvieh)	Stiere, Ochsen und Jungvieh unter 2 Jahren	Im ganzen.	Im ganzen.	Zuchteber	Zuchtsauen (Mutterschweine)	Im ganzen.	Davon: Ziegen	Im ganzen.	Davon: mit beweglichen Waben	Im ganzen	Davon: Gänse	Im ganzen.
Engen	976	138	838	17150	7296	2 124	1594	1 219	11533	47	1 507	3 206	3 008	2 972	2 100	45 132	38 767	695
Konstanz	1312	96	1 216	14378	7713	1 329	1077	1 144	16718	85	859	3 020	2 859	2 599	2 [illegible]	43 587	38 395	1 573
Meßkirch	1347	220	1 127	12270	5943	1 666	1352	454	7394	31	1 [illegible]	1 400	1 311	2 047	1 [illegible]	31 867	25 850	550
Pfullendorf	1346	195	1 145	10111	4446	1 206	880	480	5222	23	184	867	839	1 726	1 [illegible]	22 985	17 [illegible]	573
Stockach	1195	121	1 074	14655	6749	1 [illegible]	1454	1 819	10425	41	1 [illegible]	2 050	1 919	2 422	2 [illegible]	42 076	[illegible]	805
Überlingen	2038	198	1 840	19045	9691	2 037	1570	1 125	12968	85	1 783	2 768	2 [illegible]	3 105	2 385	43 113	[illegible]	1 482
Donaueschingen	1253	139	1 111	20300	8 [illegible]	2 [illegible]	1744	2 508	11938	58	1 [illegible]	2 612	2 [illegible]	3 680	1 [illegible]	44 472	36 [illegible]	858
Triberg	749	49	700	7693	4 [illegible]	[illegible]	241	764	3986	7	1 [illegible]	1 212	1 [illegible]	2 468	1 [illegible]	24 790	[illegible]	992
Villingen	1322	74	1 248	13735	7 [illegible]	1 [illegible]	967	970	7183	30	1 [illegible]	1 518	1 [illegible]	1 828	1 [illegible]	36 974	[illegible]	1 099
Bonndorf	997	61	936	15113	5976	1 931	1405	281	6335	22	887	1 641	1 [illegible]	3 110	2 326	26 390	23 297	572
Säckingen	287	4	283	10423	4505	1 054	1017	231	3343	[illegible]	1 [illegible]	716	[illegible]	2 259	1 811	18 975	17 586	516
St. Blasien	403	5	399	7814	3730	955	443	28	2606	3	1 [illegible]	1 224	1 [illegible]	901	633	11 854	11 311	440
Waldshut	947	69	878	24185	9750	2 [illegible]	2 [illegible]	172	11871	[illegible]	1 [illegible]	2 802	2 [illegible]	5 171	4 [illegible]	43 053	39 [illegible]	1 072

*) Vergl. die Anmerkung * auf Seite 111.

folgt

Noch: Viehstand 1904 und 1905.

Noch: d. Viehstand 1905, abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken und Kreisen.

III. Noch: Tabelle 10d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Pferde.			Rindvieh.				Schafe.	Schweine.			Ziegen.		Bienenstöcke.		Federvieh.		Hunde.
	Im ganzen	Darunter: Fohlen bis 1 Jahre alt gefohlen 1903, 1904, 1905	Pferde bis 3 Jahre alt, eine Militärreserve *)	Im ganzen	Darunter: Bullen u. zur Fortpflanzung benutzte Rinder	Kühe	Kalbel.	Im ganzen	Im ganzen	Darunter: Zuchtsauen	Mastschweine u. sonstige Schweine	Im ganzen	Darunter: Zuchtziegen	Im ganzen	Darunter: mit beweglicher Unterlage	Im ganzen	Darunter: Legehennen	Im ganzen
Breisach	1142	81	1 049	9309	1971	977	633	256	6688	11	248	1683	1581	1099	972	38699	34251	488
Emmendingen	2810	191	2 650	22524	12663	2 656	1120	660	18791	61	1 757	2766	2626	2590	2074	109464	86122	1 483
Ettenheim	920	43	877	8781	4983	1 150	526	322	6720	18	614	870	797	1343	1183	40755	35034	620
Freiburg	3586	194	3 893	20032	11492	2 131	1314	2 489	14167	101	2 326	2107	1956	5300	3964	72124	59283	3 308
Neustadt	895	40	855	9576	5447	1 161	595	867	3918	11	391	1099	1008	1681	820	23001	20490	791
Staufen	1225	73	1 152	13987	7604	1 657	1241	298	6091	22	510	828	751	3197	2628	47886	39880	818
Waldkirch	975	81	894	10213	4678	833	870	2 360	12734	133	3 025	2019	1954	3504	1944	29120	23436	1 098
Lörrach	1176	18	1 158	15782	8253	1 [illegible]	881	318	7312	18	[illegible]	881	811	2434	2210	56207	51096	1 251
Müllheim	940	18	892	10873	5778	1 181	673	478	6268	42	632	933	883	2331	1951	42229	36067	805
Schönau	288	10	278	9006	4701	1 087	418	68	2930	8	245	1276	1131	1625	1340	11666	10417	457
Schopfheim	554	20	534	13587	6115	1 818	1305	416	5305	18	444	400	364	3385	2831	29151	27102	653
Kehl	2447	232	2 208	15318	8660	2 116	1299	9	12462	70	1 577	1498	1158	1026	899	72431	62738	1 374
Lahr	2183	138	1 839	14785	8610	1 460	1095	548	13105	62	1 951	989	843	2411	2202	74188	64171	1 553
Oberkirch	606	11	592	7172	4302	928	851	4	7381	81	1 141	1348	1130	2037	1829	27805	24072	761
Offenburg	2685	153	2 503	23035	13748	2 782	1711	664	20109	128	2 867	2148	2055	4890	3785	99038	87109	2 290
Wolfach	917	39	878	12580	6139	1 211	897	1 432	9974	105	1 600	2237	2146	4819	2969	31030	26852	1 129
Achern	954	62	892	9285	6087	918	886	50	7476	37	1 216	660	632	1988	1815	39960	34485	932
Baden	1100	17	1 083	4780	3353	518	178	8	3764	21	395	782	707	1027	1015	24472	21039	1 385
Bühl	894	41	853	13436	8653	1 676	858	24	9877	31	950	1021	991	2022	1942	51690	44587	950
Rastatt	2605	93	2 077	19043	11803	2 357	1155	276	14393	100	2 752	2658	2478	2606	2335	90580	77001	1 779
Bretten	1262	[illegible]	[illegible]	11950	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 454	7360	[illegible]	[illegible]	2206	[illegible]	1269	[illegible]	58005	49191	621
Bruchsal	2392	98	1 697	18048	11078	1 [illegible]	1400	704	13637	94	2 617	6171	5919	1508	[illegible]	103103	[illegible]	1 809
Durlach	1672	126	1 330	9307	5610	874	613	660	6862	36	488	2285	2160	907	889	53458	42307	1 200
Ettlingen	900	48	843	7986	4637	926	411	779	5442	41	727	1308	1242	897	855	38916	32877	730
Karlsruhe	5051	165	3 253	11125	7440	1 070	556	484	10142	52	1 538	2675	2579	981	969	81115	69295	4 224
Pforzheim	1832	99	1 732	12292	7387	1 240	671	1 552	6950	36	734	2407	2212	2101	1918	72957	[illegible]	2 660
Mannheim	3306	77	3 193	4078	2681	445	145	1 957	10201	41	952	5342	5071	423	383	87835	80121	5 034
Schwetzingen	1471	10	1 291	5457	[illegible]	797	[illegible]	16	7510	41	952	5733	[illegible]	569	491	57217	[illegible]	1 098
Weinheim	1378	106	1 272	4996	3213	606	171	1 421	5583	18	459	3167	3264	613	566	45787	39024	966
Eppingen	1391	206	1 185	8672	4350	966	511	328	6653	35	562	2669	2501	862	862	44727	34096	507
Heidelberg	2516	149	2 348	12198	7110	1 615	703	1 611	10797	66	1 927	6750	6479	2165	1958	84511	[illegible]	3 620
Sinsheim	1880	214	1 [illegible]	16286	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 262	11862	[illegible]	[illegible]	5351	[illegible]	1607	[illegible]	90353	69765	1 043
Wiesloch	902	61	836	6727	3797	823	520	877	4284	27	460	3736	3431	585	580	43969	34877	731
Adelsheim	981	68	915	8319	3985	940	573	3 572	5198	25	287	1065	998	1532	1446	38740	31814	445
Boxberg	955	104	851	11738	5663	1 053	761	2 368	8109	31	614	1175	1094	1937	1705	46419	37842	361
Buchen	1260	89	1 [illegible]	16811	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 586	14700	[illegible]	[illegible]	1990	[illegible]	3076	[illegible]	61502	[illegible]	781
Eberbach	428	50	378	6012	3081	624	451	269	4925	27	578	1419	1311	1190	891	27745	23560	548
Mosbach	1373	132	1 [illegible]	15889	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 272	11326	[illegible]	[illegible]	2810	[illegible]	2021	[illegible]	74528	[illegible]	1 055
Tauberbischofsh.	1414	152	1 262	18383	8731	1 749	1421	2 071	12954	48	1 057	2042	1879	3311	2282	76963	62889	755
Wertheim	771	14	757	12262	[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 828	8780	[illegible]	[illegible]	1286	[illegible]	1390	[illegible]	46080	37419	566
Kreise.																		
Konstanz	8208	[illegible]	[illegible]	87609	[illegible]	[illegible]	[illegible]	6 211	58200	[illegible]	[illegible]	13511	[illegible]	14869	[illegible]	227858	[illegible]	5 676
Villingen	3324	[illegible]	[illegible]	11728	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 242	23197	[illegible]	[illegible]	5312	5061	8976	[illegible]	106236	85562	2 949
Waldshut	2634	188	2 [illegible]	27545	[illegible]	[illegible]	[illegible]	712	24156	[illegible]	[illegible]	6383	[illegible]	11441	[illegible]	109272	[illegible]	2 668
Freiburg	11553	659	10 376	94416	51841	10 515	6308	7 252	69109	862	8 594	11372	10656	18714	13572	352350	298379	8 606
Lörrach	2958	96	2 862	49248	25147	5 142	3280	1 280	21815	76	1 819	3490	3238	10375	9150	139253	126222	3 161
Offenburg	8838	576	8 020	72890	41658	8 189	5386	2 657	63034	411	9 176	8220	7912	15813	11889	304812	265704	7 087
Baden	5553	218	1 905	46544	29836	5 469	2572	358	35010	201	5 311	5121	1858	7643	7107	209702	187680	5 046
Karlsruhe	13169	753	9 991	70648	42139	7 213	4406	5 703	50393	292	6 530	17052	14193	7703	7132	402584	319321	11 250
Mannheim	6155	229	5 759	14531	8862	1 818	570	3 334	23294	106	2 383	14512	13716	1605	1504	190339	134383	7 098
Heidelberg	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Mosbach	7182	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	18 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11497	[illegible]	144[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
Großherzogtum	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	29 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 114.

folgt

Digitized by Google

Noch: Viehstand 1904 und 1905.

e. Die Bienenbesitzer in den Jahren 1900 und 1905, dargestellt nach Amtsbezirken und Kreisen.

III. Tabelle 10e.

1	2	3	1	2	3	1	2	3	1	2	3
Amtsbezirke.	Zahl der Bienenbesitzer.		Amtsbezirke.	Zahl der Bienenbesitzer.		Amtsbezirke.	Zahl der Bienenbesitzer.		Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	Zahl der Bienenbesitzer.	
	1900.	1905.		1900.	1905.		1900.	1905.		1900.	1905.
Engen	435	451	Neustadt	321	333	Bretten	184	176	Eberbach	220	215
Konstanz	304	331	Staufen	543	548	Bruchsal	217	208	Mosbach	313	324
Meßkirch	375	374	Waldkirch	690	730	Durlach	123	139	Tauberbischofsh.	344	360
Pfullendorf	288	306				Ettlingen	114	134	Wertheim	224	239
Stockach	350	414				Karlsruhe	120	106			
Überlingen	516	591	Lörrach	383	365	Pforzheim	549	491	**Kreise.**		
			Müllheim	440	432						
			Schönau	296	287				Konstanz	2 268	2 467
Donaueschingen	474	525	Schopfheim	555	623	Mannheim	68	60	Villingen	1 379	1 551
Triberg	473	509				Schwetzingen	68	71	Waldshut	1 954	1 985
Villingen	432	520				Weinheim	101	88			
			Kehl	190	196				Freiburg	3 412	3 528
			Lahr	425	452				Lörrach	1 674	1 707
Bonndorf	483	499	Oberkirch	469	481	Eppingen	98	128	Offenburg	2 954	3 051
Säckingen	458	449	Offenburg	915	925	Heidelberg	258	308			
St. Blasien	160	153	Wolfach	955	997	Sinsheim	259	273	Baden	1 161	1 278
Waldshut	853	884				Wiesloch	100	108	Karlsruhe	1 307	1 254
Breisach	169	154	Achern	365	353				Mannheim	237	219
Emmendingen	505	541	Baden	131	129	Adelsheim	184	192	Heidelberg	715	817
Ettenheim	248	255	Bühl	294	372	Boxberg	231	269	Mosbach	1 970	2 082
Freiburg	936	967	Rastatt	374	424	Buchen	454	483	Großherzogtum	19031	19912

f. Gesamt-Lebendgewicht und Gesamt-Verkaufswert des Viehstands, sowie durchschnittliches Lebendgewicht und durchschnittlicher Verkaufswert der einzelnen Tiergattungen 1900.

(Siehe Jahrbuch 1902, Abteilung III, Tabellen 9c–9e, Seite 96/103.) III. Tabelle 10f.

Hengsthaltung 1900/01—1905/06.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern. III. Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Angaben.	Aus Staatsmitteln unterstützte Hengsthaltung.						Haltung von Körhengsten.					
	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/01.	1904/05.	1905/06.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/01.	1904/05.	1905/06.
Zahl der Amtsbezirke, in denen sich Zuchtstationen befanden	39	40	38	39	40	41	6	4	4	3	7	7
Zahl der Zuchtstationen	53	54	52	54	55	55	6	4	4	3	7	7
Zahl der Hengste im ganzen	99	105	104	108	107	114	7	5	5	3	8	10
Davon nach dem Schlag: Kaltblutheng.	48	52	53	55	55	62	3	2	3	3	5	5
Davon nach dem Schlag: Halbblutheng.	51	53	51	53	52	52	1	3	2	—	3	5
Zahl der gedeckten Stuten im ganzen	5 692	5 367	5 487	5 632	5 280	5 329	162	103	116	82	155	181
Davon wurde deren Deckungsverlauf ermittelt	5 643	5 311	5 454	5 573	5 240	5 281	161	97	116	81	152	178
waren gedeckt von: Kaltblutheng.	2 781	2 737	2 823	2 922	2 758	2 880	69	64	89	82	109	133
waren gedeckt von: Halbblutheng.	2 911	2 630	2 664	2 710	2 522	2 449	93	39	27	—	46	18
Zahl der trächtig gewordenen Stuten	2 704	2 484	2 650	2 838	2 590	2 668	72	40	43	37	69	98
Zahl der gefallenen Fohlen im ganzen	2 333	2 167	2 323	2 442	2 221	2 308	66	36	40	28	54	76
Darunter waren Hengste	1 123	1 036	1 123	1 179	1 131	1 129	32	22	14	15	22	37
sind in der ersten Woche nach der Geburt umgestanden	263	210	208	287	266	324	10	6	6	3	7	7
Auf 1 Hengst kamen gedeckte Stuten	57	51	53	52	49	47	23	20	23	27	19	18
Auf 100 gedeckte Stuten mit ermitteltem Deckungsverlauf kamen trächtig gewordene Stuten	49	46	49	51	49	51	44	39	37	46	45	55
Auf 100 gedeckte Stuten mit ermitteltem Deckungsverlauf kamen gefallene Fohlen	41	40	43	44	42	44	41	35	34	35	34	43
Von 100 überhaupt gedeckten Stuten waren gedeckt von Kaltblutheng.	49	51	51	52	52	54	43	62	77	100	70	73
Von 100 überhaupt gedeckten Stuten waren gedeckt von Halbblutheng.	51	49	49	48	48	46	57	38	23	—	30	27

folgt

Noch: Hengsthaltung 1900/01—1905/06.

III. Noch: Tab. 11. **Zusatz. Einige weitere Angaben für die aus Staatsmitteln unterstützten Hengste.**

Art der Angaben.	1900/01	1901/02	1902/03	1903/04	1904/05	1905/06.
Eigentümer der Hengste.						
Staat	—	—	—	4	8	8
Pferdezuchtvereine und -verbände	[1]) 15	[1]) 16	[1]) 14	[1]) 16	[1]) 16	[1]) 16
Gemeinden	8	8	7	7	7	7
Private	76	81	83	81	76	83
Alter der Hengste.						
Unter 5 Jahre Kaltblutheng.	9	6	9	6	8	14
Unter 5 Jahre Halbblutheng.	7	9	7	6	3	–
5 bis 10 Jahre Kaltblutheng.	25	31	30	31	24	23
5 bis 10 Jahre Halbblutheng.	13	16	19	24	25	27
10 bis 15 Jahre Kaltblutheng.	9	11	12	14	18	19
10 bis 15 Jahre Halbblutheng.	24	21	18	15	14	12
15 u. mehr Jahre Kaltblutheng.	5	4	2	1	5	6
15 u. mehr Jahre Halbblutheng.	7	7	7	8	10	13
Schlag und Herkunft der Hengste.						
Kaltblutheng.	48	52	53	55	55	62
und zwar Belgier	46	45	46	47	45	54
und zwar Rheinländer	1	—	—	—	—	—
und zwar im Inland gezogen	1	7	7	8	10	9
Halbblutheng.	51	53	51	53	52	52
Anglo-Normänner	12	11	6	5	5	1
Oldenburger	38	36	33	30	28	26
und zwar Hannoveraner	1	2	[2]) 10	[2]) 14	[2]) 13	[2]) 16
und zwar Ostpreußen	–	1	–	–	1	1
und zwar im Inland gezogen	—	3	2	1	5	5

[1]) Darunter je 2 Hengste dem Hengsthaltungsverband Bruchsal und dem landwirtschaftlichen Bezirksverein Mannheim gehörig. [2]) Darunter ein englischer Vollblutheng.

Einfuhr von ausländischen Zuchtfohlen in den Jahren 1904 und 1905.

III. Tabelle 12. **Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.**

Amtsbezirke [*]).	Zahl der eingeführten Zuchtfohlen. Nach Herkunftsländern. Hannover. 1904.	Hannover. 1905.	Belgien. 1904.	Belgien. 1905.	Überhaupt. 1904.	Überhaupt. 1905.
Konstanz	—	—	1	—	1	—
Überlingen	1	—	—	—	1	—
Emmendingen	—	—	1	—	1	—
Freiburg	—	—	4	—	4	—
Neustadt	—	—	2	—	2	—
Kehl	—	—	—	2	—	2
Bretten	—	—	—	3	—	3
Bruchsal	—	—	—	1	—	1
Durlach	—	—	1	—	1	—
Mannheim	4	—	—	—	4	—
Weinheim	—	—	2	—	2	—
Eppingen	—	—	2	1	2	1
Heidelberg	—	—	1	—	1	—
Sinsheim	—	—	—	4	—	4
Adelsheim	—	—	1	—	1	—
Boxberg	—	—	—	3	—	3
Eberbach	—	—	1	2	1	2
Großherzogtum	5	—	16	16	21	16

Ankäufe von Zuchtfohlen im Gebiete des unterbadischen Pferdezuchtverbands mit Unterstützung des Staates sind in den Jahren 1904 und 1905 nicht erfolgt.

*) Es sind nur diejenigen Amtsbezirke aufgeführt, in welche Zuchtfohlen eingeführt wurden.

Anhang. Verkaufspreis der eingeführten Zuchtfohlen.

Verkaufspreis.	Herkunftsländer der Zuchtfohlen. Hannover. 1904. ℳ	Hannover. 1905. ℳ	Belgien. 1904. ℳ	Belgien. 1905. ℳ
Für sämtl. Zuchtfohlen	6 574	—	15 224	18 809
Durchschnittlich für ein Zuchtfohlen	1 315	—	952	1 138

Fohlenweiden 1904 und 1905.

III. Tabelle 13. **Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.**

Amtsbezirke.	Name und örtliche Lage der Weiden.	Zahl der auf der Weide gewesenen Fohlen. 1904.	1905.	Unterstützung des Weidebetriebs aus Staatsmitteln. 1904. ℳ	1905. ℳ
Meßkirch	Tannenbrunn (Gemeinde Wenkheim)	23	28	1 055	1 280
Pfullendorf	Lichtenegg	40	47	1 830	2 010
Donaueschingen	Braunlingen	32	28	[1]) 1 [illegible]	1 235
Müllheim	Erlenboden	87	78	[2]) 3 180	2 820
		[3]) 35	[3]) 11	[3]) 360	[3]) 225
Schönau	Giftboden (Gemeinde Geschwend)	7	8	325	280
Lahr	Meißenheim	10	29	470	1 325
Offenburg	Altenheim	46	47	1 955	2 055
Rastatt	Rastatt	49	43	2 010	1 460
		[3]) 5	[3]) 3	[3]) 225	[3]) 135
Mannheim	Mannheim	43	32	1 550	1 280
Mosbach	Eichhof	16	54	695	2 190
Zusammen 10 Weiden		353	394	[1]) [illegible]	[1]) 15 [illegible]
		[4]) 30	[4]) 17	[4]) 585	[4]) 360

[1]) Berichtigte Zahlen gegenüber den Angaben im Jahrgang 1904 und 1905. [2]) Im bezw. für den Winterbetrieb 1903/04; [3]) desgl. 1904/05. [4]) Vergl. die Anmerkungen [2]) und [3]).

Digitized by Google

Hufbeschlag 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte. III. Tabelle 14.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke und Großherzogtum.	1904.								1905.								
	Zahl der			Von den Meistern (Spalte 3)					Zahl der			Von den Meistern (Spalte 11)					
	im Betrieb befindlichen Hufschmiede.	ausübenden Hufschmiede.		waren geprüft in einer			war unbekannt, ob und wo geprüft.	Von den Gesellen ꝛc. (Spalte 4) waren in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden geprüft.	im Betrieb befindlichen Hufschmiede.	ausübenden Hufschmiede.		waren geprüft in einer			unbekannt wo.	nicht geprüft.	Von den Gesellen ꝛc. (Spalte 12) waren in einer staatlichen Hufbeschlagschule in Baden geprüft.
		Meister (Inhaber).	Gesellen oder Gehilfen.	staatl. Hufbeschlagschule in Baden.	Militärbeschlagschule.	sonstigen Hufbeschlagschule.						staatl. Hufbeschlagschule in Baden.	Militärbeschlagschule.	sonstigen Hufbeschlagschule.			
Engen	64	64	12	19	8	3	34	3	68	68	13	24	9	3	—	32	5
Konstanz	57	56	39	18	16	1	21	2	58	57	18	18	20	—	—	19	7
Meßkirch	49	48	12	16	5	3	24	3	49	49	6	19	5	3	—	22	1
Pfullendorf	34	34	18	18	7	1	8	1	34	33	11	19	6	—	—	8	2
Stockach	50	50	16	13	10	2	25	5	52	52	13	16	10	3	—	23	4
Überlingen	66	60	28	26	9	3	22	5	61	61	20	28	5	2	—	26	7
Donaueschingen	58	57	18	25	8	—	24	4	60	60	8	26	9	—	—	25	5
Triberg	23	23	20	13	4	—	6	1	25	25	21	11	4	—	—	10	—
Villingen	41	41	18	13	3	1	24	2	39	39	15	15	4	1	—	19	3
Bonndorf	50	50	19	11	9	1	29	4	57	57	15	21	8	—	—	28	9
Säckingen	24	24	4	11	7	1	5	1	23	24	2	11	8	1	—	4	1
St. Blasien	18	18	6	9	4	—	5	4	18	18	9	8	4	—	6	—	4
Waldshut	69	69	18	26	10	2	31	5	65	64	18	25	11	1	—	27	4
Breisach	39	39	11	15	13	—	11	3	42	43	9	15	14	—	—	14	2
Emmendingen	91	91	36	45	23	1	22	4	92	92	22	38	29	1	—	24	4
Ettenheim	35	35	10	11	6	1	17	—	35	35	2	9	7	—	—	19	—
Freiburg	67	67	126	38	12	3	14	24	62	62	131	44	4	2	—	12	9
Neustadt	34	34	17	9	8	—	17	4	33	33	15	12	7	—	1	13	4
Staufen	39	39	22	12	8	1	18	3	39	39	15	12	8	1	—	18	2
Waldkirch	27	28	8	14	2	—	12	3	30	30	14	16	2	—	—	12	6
Lörrach	53	53	38	20	12	2	19	1	56	56	32	16	14	4	—	22	1
Müllheim	43	42	16	12	11	1	18	1	44	44	12	15	12	—	1	16	2
Schönau	13	12	8	10	—	—	2	3	14	14	8	11	—	—	—	3	—
Schopfheim	37	37	12	18	6	—	13	4	42	42	14	17	12	—	—	13	2
Kehl	59	59	29	18	22	—	19	5	58	58	26	18	22	—	—	18	3
Lahr	71	68	25	15	19	3	31	4	76	76	24	18	26	—	—	32	1
Oberkirch	30	29	17	8	7	1	13	1	29	27	15	8	9	1	—	9	2
Offenburg	97	98	46	36	16	1	45	7	95	95	25	39	14	1	—	41	6
Wolfach	33	33	14	20	5	—	8	1	34	33	13	20	5	—	—	8	4
Achern	33	33	9	13	7	3	10	2	35	36	13	16	6	1	1	12	1
Baden	27	27	31	16	9	2	—	—	27	27	24	8	8	1	—	10	4
Bühl	44	44	16	20	11	1	12	7	45	45	10	17	14	1	—	13	5
Rastatt	89	89	18	39	28	1	21	8	87	87	23	33	27	1	14	12	3
Bretten	41	41	4	13	13	1	14	1	44	44	4	18	13	2	—	11	—
Bruchsal	77	77	9	23	18	—	36	3	76	75	16	24	21	3	1	26	2
Durlach	53	53	12	36	4	—	13	4	49	49	7	26	9	—	—	14	3
Ettlingen	40	40	2	19	7	1	13	2	31	32	1	17	3	5	—	7	—
Karlsruhe	74	74	36	34	18	7	15	9	77	77	32	36	22	4	—	15	9
Pforzheim	76	76	24	27	17	2	30	2	74	74	49	26	21	12	1	14	1
Mannheim	61	60	78	18	16	5	21	3	62	61	80	19	16	5	16	5	19
Schwetzingen	33	33	23	7	8	2	16	1	33	33	14	10	8	—	1	14	3
Weinheim	37	37	14	27	9	—	1	12	35	35	18	20	11	—	—	4	12
Eppingen	39	39	8	15	12	—	12	2	38	38	10	16	12	—	—	10	4
Heidelberg	82	82	35	19	29	1	33	3	78	77	31	21	32	5	1	18	4
Sinsheim	86	86	12	33	30	—	23	6	86	85	13	37	29	—	—	19	7
Wiesloch	41	40	2	13	16	2	9	1	41	40	8	12	16	—	—	12	2
Adelsheim	39	38	8	14	7	4	13	2	39	39	6	15	6	4	—	14	1
Boxberg	39	39	10	14	11	—	14	2	42	42	6	17	16	—	3	6	1
Buchen	70	70	6	29	23	3	15	6	75	74	7	31	28	2	3	10	3
Eberbach	33	33	5	8	8	—	17	2	33	33	4	11	6	—	—	16	2
Mosbach	76	78	12	15	22	1	40	3	73	73	13	16	23	2	—	32	2
Tauberbischofsh.	57	57	10	30	7	3	17	7	57	57	7	33	8	5	—	11	4
Wertheim	41	43	8	18	12	—	13	1	42	44	10	20	12	—	—	12	2
Großherzogtum	2 659	2 647	1 055	1 019	612	71	945	197	2 669	2 663	955	1 048	655	77	49	834	194

Farren-, Eber- und
Nach den Angaben der
a. Darstellung

III. Tabelle 15a.

1. Farren-

Kreise und Großherzogtum.	Sprungfähige Kühe und Kalbinnen.	Bei der Farrenschau vorgefunden und untersucht.	Bei der Farrenschau zufällig fehlend.	erhielten hinsichtlich der Tauglichkeit zur Zucht bei der Schau die Note: vorzügliche.	gut.	genügende.	schlechte.	zu jung.	Gemeinde- geboren der Gemeinde.	Gemeinde- geboren dem Farrenhalter.	Gemeinde- unterhalt die Gemeinde.	Gemeinde- unterhalt der Farrenhalter.	Von den untersuchten sind alt: unter 15 Monate.	15 Monate bis unter 2 Jahre.	2 bis unter 3 Jahre.	3 bis unter 4 Jahre.	4 bis unter 5 Jahre.	5 Jahre und darüber.
Konstanz	50 285	556	9	38	381	108	28	1	535	21	319	237	3	87	179	178	80	29
Villingen	24 407	279	6	29	172	67	8	3	277	2	179	100	5	59	98	83	23	11
Waldshut	29 750	373	9	6	205	136	24	2	372	1	149	224	4	50	162	116	34	7
Freiburg	60 311	651	21	16	357	259	18	1	620	31	352	299	2	134	250	165	65	35
Lörrach	29 304	372	13	5	199	139	28	1	355	17	138	234	3	98	147	89	29	6
Offenburg	48 267	504	14	1	221	219	63	—	501	3	301	203	17	107	155	110	65	50
Baden	34 203	371	3	20	300	28	22	1	365	6	258	113	4	81	118	88	50	30
Karlsruhe	51 006	533	10	59	355	96	16	7	518	15	317	216	9	128	154	120	75	47
Mannheim	10 965	132	4	17	84	23	7	1	132	—	74	58	1	36	43	28	17	7
Heidelberg	28 930	351	8	20	226	84	20	1	333	18	106	245	3	90	116	75	46	21
Mosbach	49 893	572	13	6	261	255	49	1	558	14	139	433	2	124	174	155	72	45
Großherzogtum	417 321	4 694	110	217	2 761	1 414	283	19	4 566	128	2 332	2 362	53	994	1 596	1 207	556	288
1904	412 389	4 672	105	200	2 710	1 448	289	25	4 540	132	2 275	2 397	52	994	1 635	1 159	537	295
1903	407 970	4 664	94	223	2 790	1 315	299	37	4 508	156	2 241	2 423	53	1 015	1 572	1 164	545	317
1902	408 034	4 647	113	203	2 777	1 385	262	20	4 483	164	2 199	2 448	40	932	1 566	1 169	608	332
1901	411 804	4 681	97	193	2 919	1 245	310	14	4 491	190	2 219	2 462	29	1 018	1 570	1 152	574	338
1900	421 005	4 692	94	202	2 890	1 285	292	23	4 471	221	2 160	2 532	46	965	1 551	1 172	610	348
1899	420 174	4 652	102	177	2 752	1 307	302	24	4 403	249	2 067	2 585	46	1 040	1 483	1 177	575	331
1898	412 983	4 640	101	240	2 776	1 281	325	18	4 342	298	2 009	2 631	39	1 026	1 502	1 127	629	317
Durchschn. 1896/1905	412 344	4 657	100	206	2 836	1 293	303	[1] 21	4 432	225	2 129	2 528	44	996	1 562	1 168	576	311

*) D. s. verordnungsgemäß der Aufsicht der Bezirks-Farrenschau-Kommissionen unterstehende Farren. [1]) Durchschnitt 1897/1905.

2. Eberhaltung.

| Kreise und Großherzogtum. | Zahl der sprungfähigen weiblichen Schweine. | Zahl der Gemeindeeber: vorhanden | Zahl der Gemeindeeber: zufällig fehlend | Gemeindeeber *), d. h. der Gemeinde gehörende oder mit Unterstützung der Gemeinde gehaltene Eber. Von den vorhandenen Gemeindeebern (Spalte 3) waren zur Zucht: tauglich | nicht tauglich | noch zu jung | gehören: der Gemeinde | dem Eberhalter | unterhalt: die Gemeinde | der Eberhalter | stehen im geborenen Alter von: unter 6 Monaten | 6 Monaten bis unter 1 Jahr | 1 Jahr und darüber | folg. Rassen, Schlägen oder Kreuzungen an: der Farbe nach: der Pferdeart (Hauptsache) nach | der Pferdeart (Nebensache) nach | der Verfassungsurkunde und Namen, denen sie als Kreuzungen (auf dem Balkenzeichen) dem anerkannten Zuchtziele | geben mit dem Schlusse zur Zucht | werden keinem Eberhalter ohne Vertrag (zum Eberdienste) | werden als dinal. Halt gehalten. | Zahl der Gemeindeeberhalter, mit denen Verträge bestehen | Gehörte Privateber. | Von den gehörten Privateebern Belegungsscheine weibliche Tiere. | Zahl der im abgelaufenen Schaujahr neu eingestellten Gemeindeeber | abgegangenen Gemeindeeber: Verkauf | Verendung
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---|---

Bockhaltung 1905.

Farrenſchau-Kommiſſionen.

für die Kreiſe.

haltung.

III. Tabelle 15 a.

farren*).

20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45
Gemeindefarren gehören folgenden Raſſen, Schlägen oder Kreuzungen an: Der Simmentaler Raſſe, Reinzucht, [illegible]								Von den Gemeindefarren (Spalte 3 und 4)								Stallungen.		Sprungplätze.		Sprungregiſter wurde nicht geführt in Gemeinden.	Im Laufe des Jahres wurden Farren			Privatfarren.	
[illegible]	[illegible]	Kreuzung.	Sonſtiger Schweizer Raſſen. [illegible]	[illegible]	Dem [illegible] ſchlag und deren Kreuzungen. [illegible]	[illegible]	Dem Landſchlag.	gehen mit den Kühen zur Weide. Zahl.	In Prozenten.	[illegible] Zahl.	In Prozenten.	[illegible] Vertrag beim Farrenhalter. Zahl.	In Prozenten.	werden als [illegible] gehalten. Zahl.	In Prozenten.	Im ganzen.	Davon unbefriedigend.	Im ganzen.	Davon unbefriedigend.		neu einge-ſtellt.	abgeſchafft infolge von [illegible]	[illegible]	Gekörte.	[illegible]
301	113	48	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1	1	1	1	274	5	274	2	168	198	184	—	7	319
156	45	17	—	—	61	—	—	12	5	—	—	1	1	—	—	138	2	138	3	52	121	119	—	1	27
41	92	172	—	—	21	47	—	—	—	—	—	3	2	1	1	201	9	201	1	31	165	160	—	1	35
259	180	54	—	—	136	22	—	6	3	—	—	—	—	—	—	289	—	289	—	53	304	308	—	36	932
115	108	15	—	—	—	134	—	2	1	—	—	1	1	3	1	178	1	178	9	1	207	209	—	—	—
66	385	51	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	190	15	191	5	56	201	200	—	1	16
29	40	217	18	—	—	6	—	—	—	—	—	3	1	—	—	117	—	117	—	16	125	126	1	2	75
55	152	326	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	150	1	150	8	106	191	188	—	1	56
—	43	88	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	38	—	38	2	14	51	53	—	2	90
62	204	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	5	2	119	—	119	3	42	148	140	2	—	—
208	273	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	246	5	246	4	35	263	262	—	1	204
1504	1635	1103	18	—	220	209	5	20	9	—	—	10	7	12	7	1940	31	1941	28	574	1974	1949	3	52	1753
1564	1630	1027	17	1	217	209	7	43	15	—	—	16	9	13	8	1944	13	1941	22	586	1872	1861	7	40	976
1512	1721	981	16	1	227	205	1	52	21	—	—	21	10	13	8	1938	21	1938	17	560	1938	1911	10	35	1218
1499	1714	1024	16	1	183	193	7	29	13	—	—	20	10	13	8	1932	27	1931	11	565	1723	1745	12	59	1499
1453	1777	1050	15	2	201	179	—	21	13	—	—	7	3	18	10	1926	34	1922	14	539	1781	1787	13	54	1675
1345	1324	1416	14	2	197	192	4	16	7	—	—	6	2	19	11	1940	27	1941	18	561	1775	1705	30	18	1597
1291	1520	1443	17	—	127	212	12	15	5	—	—	4	³)2	17	11	1947	38	1946	41	538	1818	1782	24	43	1224
1572	1264	1455	17	1	123	201	7	33	10	—	—	5	3	21	12	1949	34	1947	41	505	1835	1806	13	20	1127
1501	2758		16	2	385			34	14	—	—	14	6	18	10	1943	29	1942	30	550	1762	1735	14	48	1490

3. Bockhaltung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Kreiſe und Großherzogtum.	Zahl der ſprungfähigen weiblichen Ziegen.	Zahl der vorhandenen Gemeindeziegenböcke.	Zahl der zufällig fehlenden Gemeindeziegenböcke.	Gemeindeziegenböcke*), d. h. der Gemeinde gehörende oder mit Unterſtützung der Gemeinde gehaltene Ziegenböcke. Von den vorhandenen Gemeindeziegenböcken (Spalte 3) waren zur Zucht [illegible]	[illegible]	[illegible]	gehören der Gemeinde.	dem Bockhalter.	unterhält die Gemeinde.	der Bockhalter.	ſtehen im Alter von unter 6 Monaten.	6 Monaten bis unter 2 Jahren.	2 Jahren und darüber.	gehören folg. Raſſen, Schlägen oder Kreuzungen an: der [illegible]	der [illegible]	dem [illegible]	dem [illegible]	dem [illegible] Schlag und deſſen Kreuzungen.	dem [illegible]	werden [illegible] gehalten.	ſtehen über Vertrag beim Bockhalter.	werden als [illegible] gehalten.	Zahl der Gemeindebockhalter mit [illegible] Beiträge [illegible]	Zahl der im abgelaufenen Jahre [illegible] Gemeindeziegenböcke.	abgegangenen Gemeindeziegenböcke infolge von [illegible]	[illegible]
Konſtanz	18107	218	21	183	11	24	53	165	24	194	40	98	80	15	70	2	11	7	113	—	7	—	152	123	117	1
Villingen	5365	92	7	83	2	7	45	47	16	76	7	41	44	4	11	—	—	65	12	—	4	—	65	33	32	—
Waldshut	6254	110	7	87	12	11	67	43	9	101	12	54	44	15	20	—	—	37	38	—	3	—	93	52	51	—
Freiburg	11061	187	11	170	6	9	47	138	20	165	12	76	97	19	32	—	—	97	37	—	—	—	137	74	64	—
Lörrach	3453	52	4	45	4	3	21	31	2	50	3	27	22	4	23	—	2	18	5	—	—	—	43	29	31	1
Offenburg	7929	114	10	94	13	7	60	54	7	107	8	37	69	53	13	—	—	—	48	—	7	—	72	25	26	1
Baden	4783	83	4	73	6	4	49	34	21	62	4	27	52	16	19	—	1	1	46	—	—	—	49	33	29	4
Karlsruhe	15906	213	30	193	10	10	138	75	81	132	10	87	116	57	101	—	—	1	54	—	3	—	75	87	76	4
Mannheim	13999	137	42	130	6	1	106	31	62	75	3	74	60	34	103	—	—	—	—	—	5	—	21	76	66	1
Heidelberg	18122	235	35	201	18	16	126	109	39	196	19	112	104	46	179	—	2	—	8	—	—	—	91	117	116	6
Mosbach	11278	192	23	162	15	15	98	94	36	156	20	98	74	76	68	—	—	—	48	—	1	—	121	103	95	7
Großherzogt.	111 177	¹)1633	194	1421	103	107	810	821	317	1314	138	731	762	339	639	2	16	226	409	—	30	—	919	752	703	25
1904	102 292	1690	198	1353	167	134	758	848	297	1391	172	716	719	350	570	2	20	198	448	—	18	—	957	791	739	29
1903	99 719	¹)1532	208	1224	175	132	726	806	274	1258	149	692	740	347	540	11	13	190	480	—	20	—	918	733	699	30
1902	99 920	1571	203	1319	101	157	687	880	266	1311	190	655	727	350	498	7	24	216	476	—	22	—	921	674	651	25
1901	101 216	1581	171	1263	117	101	688	893	261	1328	138	678	770	357	484	10	5	173	550	—	10	—	948	623	621	10
1900	106 228	1606	188	1352	110	144	640	966	238	1368	157	674	775	272	517	8	14	185	610	—	11	—	974	679	624	27
1899	102 112	1578	189	1357	137	144	590	967	226	1352	171	730	687	290	394	32	62	145	665	—	14	—	880	578	521	22
1898	102 586	1457	180	1167	112	178	467	990	193	1264	213	740	504	277	306	70	35	193	576	—	31	—	839	479	305	19
Durchſch. 1898/1904	102 701	1578	187	1279	114	136	670	907	259	1316	167	704	705	323	495	18	24	190	527	—	21	—	920	678	608	23

---

*) D. h. verordnungsgemäß der Aufſicht der Bezirks-Farrenſchau-Kommiſſionen unterſtehende Böcke. ¹) Je 2 Böcke waren auf der Weide und wurden nicht beſichtigt.

folgt

Digitized by Google

Noch: Farren-, Eber- und Bockhaltung 1905.

III. Tabelle 15 b. **b. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Farrenhaltung. Gemeindefarren. Im ganzen.	Davon: der Gemeinde unterhalten	sind nur Halter Eigentum	gehören der Gemeinde	unterhält die Gemeinde	gehören nach Rasse bezw. Zuchtziel der gemischtrassigen Rasse: Rotbunt	Braunvieh	dem Wander-Vieh und dessen Kreuzung: Fleckvieh	Glanrind	Gekörte Privatfarren.	Eberhaltung. Gemeindeeber. Im ganzen.	Davon: vorgeführt aus Unterschaft	sind nur Halter Eigentum	gehören der Gemeinde	gehören der Rasse und Zucht entsprechend	Gekörte Privateber.	Bockhaltung. Gemeindeziegenböcke. Im ganzen.	Davon: vorgeführt aus Unterschaft	sind nur Halter Eigentum	gehören der Gemeinde	unterhält die Gemeinde	gehören der Gemeinde Rasse und deren Kreuzung zu
Engen	102	99	95	99	92	95	—	—	—	2	33	32	32	—	29	—	58	52	51	17	13	20
Konstanz	107	106	105	101	51	92	14	—	—	1	27	27	27	5	27	—	55	50	38	18	10	39
Meßkirch	84	84	80	84	79	84	—	—	—	1	26	25	19	1	24	5	32	31	25	3	1	7
Pfullendorf	64	63	61	63	15	63	—	—	—	4	9	9	9	—	9	1	13	9	9	2	—	7
Stockach	84	83	78	83	51	83	—	—	—	—	29	28	24	—	28	3	34	32	23	8	—	2
Überlingen	124	121	108	105	33	87	34	—	—	—	48	47	42	—	35	3	47	44	37	5	—	10
Donaueschingen	133	132	129	130	124	132	—	—	—	1	49	48	44	8	—	—	48	42	41	17	3	13
Triberg	51	52	47	52	—	—	11	41	—	—	5	5	5	—	1	2	24	23	16	5	—	—
Villingen	98	95	92	95	55	69	6	20	—	—	17	17	16	10	—	—	27	27	26	23	8	—
Bonndorf	110	109	102	108	71	5	101	3	—	1	14	11	13	—	8	1	33	31	21	3	3	3
Säckingen	62	62	56	62	13	7	49	—	7	—	3	3	3	—	3	—	11	11	10	10	1	11
St. Blasien	62	62	53	62	—	—	6	18	38	—	2	2	2	—	2	—	26	24	19	24	—	1
Waldshut	148	140	136	140	56	122	18	—	8	—	28	28	27	—	24	—	47	44	37	30	5	20
Breisach	64	64	61	61	41	58	3	—	—	1	8	8	8	2	2	—	29	29	26	10	3	20
Emmendingen	145	144	138	129	104	130	1	—	—	—	41	41	41	3	1	1	43	35	35	7	5	12
Ettenheim	66	65	64	65	53	65	—	—	—	—	15	14	14	—	13	1	19	19	16	6	6	—
Freiburg	152	142	141	142	62	73	10	61	5	34	51	51	50	1	2	4	33	32	30	5	1	10
Neustadt	84	76	75	76	43	24	4	46	—	1	5	3	3	2	—	3	20	18	18	17	6	2
Staufen	97	97	96	90	46	60	20	—	17	—	19	19	18	—	11	—	20	20	15	2	—	7
Waldkirch	64	63	59	57	—	20	16	27	—	—	67	66	62	—	5	—	31	34	30	—	—	—
Lörrach	122	119	110	119	68	91	13	—	15	—	10	9	9	7	9	2	15	14	12	11	2	7
Müllheim	88	85	81	83	55	79	—	—	6	—	28	25	25	—	20	—	21	18	15	5	—	14
Schönau	77	71	61	57	—	—	—	—	71	—	6	6	6	—	5	—	13	13	12	5	—	—
Schopfheim	98	97	91	97	35	53	2	—	42	—	15	15	14	9	12	—	7	7	6	—	—	6
Kehl	116	113	101	113	92	112	—	—	—	—	62	62	59	9	55	—	11	9	7	2	2	4
Lahr	102	101	97	100	65	101	1	—	—	—	53	53	51	3	17	—	15	14	12	11	—	13
Oberkirch	63	60	46	60	27	15	43	2	—	—	40	40	29	—	35	1	18	18	13	18	2	18
Offenburg	166	161	139	161	105	161	—	—	—	1	73	72	67	—	48	6	46	45	38	21	—	23
Wolfach	71	70	58	68	12	62	8	—	—	—	28	28	24	—	21	1	34	28	24	8	3	8
Achern	74	73	68	69	50	90	43	—	—	—	36	36	34	—	35	—	14	14	12	—	—	8
Baden	43	42	41	42	29	5	29	—	—	1	12	11	11	—	11	4	14	14	14	10	9	12
Bühl	106	106	95	104	79	82	24	—	—	—	27	27	25	—	19	—	14	12	11	11	3	11
Rastatt	151	150	114	150	100	13	130	—	6	1	97	94	83	15	89	—	45	43	36	28	9	4
Bretten	81	80	76	80	26	49	31	—	—	—	29	29	24	10	28	—	34	28	21	22	6	26
Bruchsal	139	137	131	135	108	56	81	—	—	—	82	79	77	5	67	—	80	75	64	29	24	41
Durlach	75	72	71	71	39	47	25	—	—	1	32	32	32	—	31	—	32	30	30	19	16	21
Ettlingen	64	64	58	64	18	11	53	—	—	—	36	36	31	16	32	—	22	21	20	15	9	17
Karlsruhe	89	79	77	76	73	35	41	—	—	—	47	47	45	17	11	—	40	27	26	25	13	26
Pforzheim	101	101	97	92	28	9	92	—	—	—	34	34	33	4	33	—	35	32	32	28	13	24
Mannheim	42	40	38	40	17	—	40	—	—	—	35	34	31	15	34	1	69	50	37	50	15	52
Schwetzingen	46	46	43	46	19	—	46	—	—	—	30	30	28	17	30	—	71	44	42	28	19	44
Weinheim	48	46	43	46	38	13	2	—	—	2	18	18	16	9	15	—	39	34	31	28	28	34
Eppingen	66	66	59	66	21	65	1	—	—	—	35	35	30	—	34	—	42	36	30	16	9	35
Heidelberg	114	111	108	101	32	103	8	—	—	—	42	41	39	2	41	—	89	81	70	59	20	79
Sinsheim	119	117	111	111	21	41	75	—	—	—	52	52	50	5	50	—	91	78	71	85	3	75
Wiesloch	60	58	52	55	32	57	1	—	—	—	26	25	21	—	25	1	48	40	30	16	7	36
Adelsheim	52	52	50	43	39	52	—	—	—	—	11	11	11	1	11	—	17	14	11	10	7	9
Boxberg	75	73	61	73	9	59	14	—	—	—	22	21	17	1	9	—	25	23	18	7	1	18
Buchen	108	104	91	104	14	101	3	—	—	—	60	59	58	—	59	1	30	30	27	11	1	12
Eberbach	43	43	41	43	14	36	7	—	—	—	22	22	20	5	18	—	26	20	17	17	8	19
Mosbach	112	107	88	104	21	107	—	—	—	—	38	38	29	27	31	—	59	51	41	27	8	51
Tauberbischofsheim	124	122	121	124	30	122	—	—	—	1	38	35	33	2	35	1	36	31	29	15	8	20
Wertheim	71	71	64	69	9	65	6	—	—	—	13	12	10	—	12	—	22	20	16	8	3	13
Großherzogtum	4501	4401	4102	4366	2332	3484	1	1	1	52	1683	1653	1510	210	1490	41	1827	1681	1412	810	312	975

Digitized by Google

Staatliche Prämiierungen von Rindvieh, Pferden und Schweinen.

Nach den Zusammenſtellungen des Miniſteriums des Innern.

1. Prämiierung von Rindvieh 1898/1905.

III. Tabelle 16.

Jahre.	Zahl der Prämiierungsorte.	Zahl der vorgeführten Tiere: Farren.	Kühe.	Kalbinnen.	Im ganzen.	Von den Kühen waren vorgeführt: zum erſtenmal.	zum zweitenmal.	zum drittenmal.	Von den jeweils im Vorjahre prämiierten Kühen waren vorführungspflichtig.	wurden vorgeführt mit Nachzucht.	ohne Nachzucht.	wurden nicht vorgeführt.	Mit Geld wurden prämiiert: Farren mit 150 ℳ	100 ℳ	75 ℳ	Zuſchlagsprämie 100 ℳ	75 ℳ	50 ℳ	25 ℳ	Kühe zum erſtenmal mit 50 ℳ	40 ℳ	30 ℳ	Kühe zum zweitenmal mit 50 ℳ	40 ℳ	30 ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
1898	88	610	2317	1303	4230	1408	909		1069	501	408	160	—	25	266	—	—	—	17	1	70	511	18	75	310
1899	86	611	2522	1395	4528	1294	818	410	975	577	241	157	—	21	304	—	—	1	13	—	65	476	5	71	448
1900	93	640	2766	1448	4854	1403	926	437	1058	686	240	132	—	26	322	—	—	1	24	—	31	615	—	60	549
1901	92	624	2975	1456	5055	1371	1088	516	1244	794	303	147	—	12	318	—	1	2	18	2	25	540	3	42	613
1902	93	686	2985	1647	5318	1420	1012	553	1116	737	275	104	—	12	357	—	—	6	20	—	14	556	3	30	632
1903	93	748	3292	2095	6135	1623	1073	596	1166	811	262	93	—	6	353	—	—	1	17	—	16	571	1	38	682
1904	95	659	3041	1750	5450	1377	1112	552	1218	824	288	106	—	6	352	—	2	3	26	—	22	505	—	20	661
1905	95	669	3027	1852	5548	1312	1109	606	1207	853	256	98	—	10	316	—	—	—	29	—	11	477	—	25	732

Jahre.	Noch: Mit Geld wurden prämiiert: Noch: Kühe zum drittenmal mit 50 ℳ	40 ℳ	30 ℳ	Kalbinnen mit 50 ℳ	40 ℳ	30 ℳ	Weggelder wurden zuerkannt für Farren. 20 ℳ	10 ℳ	erſtmals vorgeführte Kühe 10 ℳ	5 ℳ	zum zweitenmal vorgeführte Kühe 10 ℳ	5 ℳ	zum drittenmal vorgeführte Kühe 10 ℳ	5 ℳ	Kalbinnen. 10 ℳ	5 ℳ	Lebende Anerkennungen wurden zuerkannt für Farren.	Kühe.	Kalbinnen.	Geſamtſumme der mit Geld prämiierten Tiere.	zuerkannten Geldpreiſe. ℳ	mit Weggeld bedachten Tiere.	zuerkannten Weggelder. ℳ
1	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49
1898	.	.	.	4	48	397	107	¹) 52	174	123	266	²) 150	.	.	147	86	3	13	5	1 744	68 435	.	10 331
1899	15	29	243	—	51	439	75	38	188	106	153	72	46	20	152	84	—	8	3	2 191	83 495	934	8 680
1900	3	18	295	4	50	587	88	44	201	133	176	82	38	12	177	125	3	12	5	2 615	96 690	1 076	9 880
1901	—	42	309	1	28	546	107	50	221	136	224	108	20	15	182	134	4	17	6	2 497	91 320	1 197	11 075
1902	2	41	419	2	43	594	113	64	238	168	172	110	20	13	256	132	1	8	5	2 731	100 275	1 286	11 875
1903	—	30	456	—	19	658	153	76	308	181	186	112	11	4	346	207	1	8	5	2 848	102 730	1 584	14 850
1904	2	23	442	—	30	674	112	51	282	162	231	126	2	1	292	165	1	8	12	2 767	100 280	1 424	13 090
1905	—	10	513	2	36	693	143	77	262	174	186	105	1		312	193	1	8	14	2 854	101 255	1 453	13 600

¹) Darunter 1 Tier, welchem 15 ℳ Weggeld zuerkannt wurde; ²) desgl. 1 Tier mit 6 ℳ Weggeld

2. Prämiierung von Zuchtſtuten u. Zuchtfohlen 1900/05.

Jahre.	Zahl der angemeldeten Zuchtſtuten.	vorgeführten Zuchtſtuten.	Es wurden verliehen: Geldprämien von 200 ℳ ¹)	100 ℳ ²)	50 ℳ ³)	25 ℳ ⁴)	im Betrage von zuſammen ℳ	Freideckſcheine.	Kaufpreisnachläſſe ⁵) Ia Nachläſſe	IIa Nachläſſe	im Betrage von ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
1900	2675	2445	6	19	231	432	25450	1488	47	64	6520
1901	2784	2550	6	15	175	394	21300	1578	95	50	7055
1902	2809	2461	3	27	172	394	21750	1630	34	30	4415
1903	2972	2806	6	29	133	427	21425	1636	26	38	6330
1904	2835	2505	7	30	133	458	22500	1637	7	25	1968
1905	2702	2157	4	48	170	431	24875	1471	19	3	2173

3. Prämiierung von Schweinen 1900/05.

Jahre.	Zahl der Prämiierungsorte.	Zuchteber. Zahl der vorgeführten Tiere	zuerkannten Geldpreiſe	lebenden Anerkennungen	Zuchtſchweine. Zahl der vorgeführten Tiere	zuerkannten Geldpreiſe	lebenden Anerkennungen	Mutterſchweine mit Saugferkeln. Zahl der vorgeführten Tiere	zuerkannten Geldpreiſe	lebenden Anerkennungen	Geſamtſumme der vorgeführten Tiere	mit Geld prämiierten Tiere	zuerkannten lebenden Anerkennungen	zuerkannten Geldpreiſe ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
1900	22	217	113	30	455	109	48	238	81	22	960	303	95	12010
1901	23	223	115	16	405	215	24	257	120	11	885	450	51	13890
1902	23	238	138	1	554	244	1	258	150	—	1050	532	2	18400
1903	6	122	68	—	196	89	—	104	64	—	422	221	—	7490
1904	14	178	96	8	241	128	7	169	98	4	588	322	19	11590
1905	16	202	129	1	298	149	9	140	101	2	640	379	12	12720

¹) Sog. Züchterpreis; mit dem Geldpreis iſt auch die Verleihung einer Medaille verbunden. ²) Sog. großer Staatspreis; damit iſt auch die Verleihung eines Diploms verbunden. ³) Sog. kleiner Staatspreis; damit iſt auch die Verleihung eines Diploms verbunden. ⁴) Sog. Belohnungsprämie. ⁵) Kaufpreisnachläſſe werden gewährt für aus Hannover und Belgien eingeführte, ſowie im rechtsrheiniſchen [illegible] angekaufte Zuchtfohlen.

Vieh-

Nach den Angaben

a. Darstellung der Viehseuchen im

III. Tabelle 17 a.

1. Rotz, Milzbrand, Rauschbrand.

Vorbemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden, Ställe und Bestände, Laufe des betreffenden Jahres neu erkrankten Tiere der schon im Vorjahr verseucht gewesenen Ställe berücksichtigt, weshalb der Tieren (vergl. die Jahre 1897, 1900 und 1905).

Jahre.	Rotz.						Milzbrand.													Rauschbrand.					
	Verseuchte		Erkrankte Pferde.	Davon sind			Verseuchte	Erkrankte Tiere.					Davon sind umgestanden.					getötet werden		Verseuchte		Erkrankte Rinder.	Davon sind		
																							umgestanden.	getötet werden	
	Gemeinden.	Ställe.		umgestanden.	getötet werden auf polizeiliche Anordnung.	getötet werden freiwillig.	Gemeinden	Ställe.	Rinder.	Pferde.	Schweine	Ziegen.	Schafe.	Rinder.	Pferde.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.	auf polizeiliche Anordnung. Rinder.	freiwillig	Gemeinden	Ställe.			auf polizeiliche Anordnung.	freiwillig
1896	—	—	—	—	—	—	91	110	118	1	—	—	—	96	1	—	—	—	—	22	27	55	57	51	—	6
1897	—	—	—	—	—	—	84	103	106	—	—	—	—	84	—	—	—	—	—	22	22	38	40	34	—	6
1898	—	—	—	—	—	—	75	89	93	—	—	—	—	61	—	—	—	—	—	32	30	69	69	63	—	6
1899	2	2	4	—	3	1	64	89	93	—	—	1	—	80	—	—	1	—	—	13	29	48	48	43	—	5
1900	6	11	25	—	25	—	57	71	74	2	—	—	—	61	2	—	—	—	—	13	17	36	37	35	1	2
1901	26	36	74	2	72	—	70	75	80	—	—	—	—	62	—	—	—	—	—	18	15	15	15	14	—	1
1902	—	—	—	—	—	—	44	52	59	—	—	—	—	39	—	—	—	—	—	20	11	14	15	12	—	3
1903	2	2	3	—	3	—	79	96	98	—	1	—	—	71	—	1	—	—	—	27	11	32	34	32	—	2
1904	—	—	—	—	—	—	91	106	107	1	1	—	—	75	1	1	—	—	—	32	17	25	27	24	—	3
1905	1	1	1	1	—	[1]) 2	105	108	114	1	—	—	—	85	1	—	—	—	—	29	26	41	42	37	—	5
Durchschnitt 1896/1905	4	5	11	0,3	10	0,3	76	90	91	0,5	0,2	0,1	—	71	0,3	0,2	0,1	—	—	23	21	37	38	34	—	4

[1]) Getötet, weil ansteckungsverdächtig. [2]) Davon 1 auf der Eisenbahn verunglückt.

2. Lungenseuche der Rinder, Tollwut, Bläschenausschlag, Räude.

Vorbemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden

Jahre.	Lungenseuche der Rinder.					Tollwut.					Bläschenausschlag.					Räude.								
	Verseuchte		Erkrankte Tiere.	Davon sind		Verseuchte		Erkrankte Tiere.	Davon sind		Verseuchte		Erkrankte Tiere.			Verseuchte		Erkrankte Tiere.			Davon sind			
																					umgestanden		freiwillig getötet werden.	
	Gemeinden.	Ställe.	Erkrankte	umgestanden	freiwillig getötet werden	Gemeinden.	Ställe.	Erkrankte	umgestanden	freiwillig getötet werden	Gemeinden	Ställe.	Rinder.	Pferde.	Davon sind freiwillig getötet werden. Rinder.	Gemeinden	Ställe.	Schafe.	Pferde.	Esel.	Schafe	Pferde	Schafe	Pferde
1896	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	569	810	—	1	16	34	230	13	—	2	—	70	5
1897	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	109	463	505	—	1	26	109	578	12	—	26	—	67	1
1898	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	134	604	663	12	4	15	58	520	5	—	29	—	210	—
1899	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	112	614	578	6	4	13	22	207	10	—	5	—	13	3
1900	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	77	310	479	1	3	15	37	595	[4]) 12	—	1	—	10	—
1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	115	498	598	1	1	14	33	426	10	—	20	—	25	4
1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	605	747	—	4	13	20	147	6	—	1	—	42	3
1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	132	733	835	5	7	18	47	69	6	—	4	—	17	1
1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	94	502	586	—	3	10	16	173	6	—	—	—	38	—
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	128	632	625	—	3	9	17	83	4	—	2	—	18	—
Durchschnitt 1896/1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	553	637	3	3	15	39	303	8	—	9	—	52	2

[1]) Die Geflügelcholera ist erst Mitte des Jahres 1898, die Geflügelpest erst seit Juni 1901 im Großherzogtum aufgetreten.
[2]) Davon 1 an Kreuzlähme umgestanden. [3]) Davon 28 auf polizeiliche Anordnung getötet; [4]) desgl. 27. [5]) Darunter 3 durch
[6]) desgl. 5 Gemeinden mit 22 Ställen und 314 Hühnern, wovon 72 erkrankt, 65 umgestanden und 2 freiwillig getötet worden sind; [7]) desgl. 2

seuchen.

der Bezirkstierärzte.

Großherzogtum für das Jahrzehnt 1896/1905.

Maul- und Klauenseuche. III. Tabelle 17 a.

nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle berücksichtigt worden; dagegen sind in den Spalten 34—37 auch die im Fall eintreten kann, daß die Zahl der erkrankten Tiere größer ist, als der in den Spalten 30—33 aufgeführte Bestand an

28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53
Maul- und Klauenseuche.																									
Verseuchte		Bestand der verseuchten Ställe.				Erkrankte Tiere.				Davon sind															
										umgestanden.				getötet worden								wieder genesen.			
														auf polizeiliche Anordnung.				freiwillig							
Gemeinden.	Ställe.	Rinder.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.	Rinder.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.	Rinder.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.	Rinder.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.	Rinder.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.	Rinder.	Schweine.	Ziegen.	Schafe.
400	2807	16787	358	152	2134	11390	215	139	794	159	1	2	2	20	—	—	—	166	5	—	—	11045	209	137	792
215	2563	14585	691	380	1208	13941	250	286	1897	196	33	14	—	—	—	—	—	161	7	3	56	13586	210	269	1841
257	1850	10216	344	182	403	9278	167	155	392	144	20	2	—	—	—	—	—	176	2	2	—	8958	145	151	392
582	11060	53014	7766	2280	1311	37499	2065	1775	1112	611	215	289	—	1	—	—	—	376	28	2	—	36511	1822	1484	1112
172	2412	14064	988	246	471	[2] 23060	602	346	556	277	57	3	—	—	—	—	—	154	6	2	—	22628	539	341	556
64	438	2405	634	148	—	1728	215	106	—	131	35	11	—	—	—	—	—	74	10	—	—	1523	170	92	—
43	138	906	19	12	—	828	12	9	—	37	2	4	—	—	—	—	—	7	—	1	—	784	10	4	—
10	33	129	—	2	—	82	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	76	—	2	—
24	64	664	—	1	—	212	—	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	46	—	—	—	155	—	—	—
10	21	106	7	2	—	163	7	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	151	6	2	—
178	2139	11288	1081	341	553	9818	853	282	475	157	36	53	0,2	2	—	—	—	118	6	1	6	9541	311	248	469

Influenza, Rotlauf, Schweineseuche, Geflügelcholera und Geflügelpest.

und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus den Vorjahren überkommenen Fälle.

26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55
Influenza.					Rotlauf.						Schweineseuche.					Geflügelcholera und Geflügelpest *).													
Verseuchte		Erkrankte Pferde.	Davon sind		Verseuchte		Erkrankte Schweine.	Davon sind			Verseuchte		Erkrankte Schweine.	Davon sind		Verseuchte		Erkrankte Tiere.				Davon sind							
																						umgestanden.				freiwillig getötet worden.			
										getötet worden																			
Gemeinden.	Ställe.		umgestanden.	freiwillig getötet worden.	Gemeinden.	Ställe.		umgestanden.	auf polizeiliche Anordnung.	freiwillig	Gemeinden.	Ställe.		umgestanden.	freiwillig getötet worden.	Gemeinden.	Ställe.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.	Hühner.	Gänse.	Enten.	Tauben.
.	.	.	.	.	279	1141	1829	755	—	1028	29	246	794	123	251														
8	34	117	6	—	200	512	755	276	—	435	9	90	121	74	14	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
8	12	61	6	—	128	290	451	231	—	191	4	15	30	9	15	11	26	1036	25	44	14	1011	25	11	10	24	—	—	—
19	25	91	9	—	144	513	833	279	2	475	4	10	37	18	18	31	417	6277	363	43	—	5006	303	40	—	1267	—	3	—
12	19	54	8	—	202	748	1124	420	—	590	9	29	110	40	50	37	83	1752	99	81	—	1600	76	74	—	122	21	—	—
5	6	37	12	—	170	418	664	305	—	202	3	3	16	2	14	103	963	12825	96	145	—	11633	68	130	—	1012	28	15	—
8	10	21	8	—	174	439	699	255	—	204	3	3	17	12	5	35	422	3410	35	41	—	3181	32	41	—	143	3	—	—
7	13	32	6	—	281	837	1236	199	—	492	41	81	374	93	[5] 268	[4] 45	289	2994	6	57	—	2419	6	41	—	94	—	16	—
5	6	16	8	—	244	778	1078	551	—	290	49	100	786	142	[5] 584	[5] 22	57	296	40	65	—	244	38	60	—	35	2	3	—
4	4	16	4	—	266	366	516	259	—	124	58	117	308	126	180	[6] 9	10	274	3	14	—	239	3	14	—	1	—	—	—
.	.	.	.	.	209	604	919	383	0,2	419	21	69	259	94	136	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

*) Geflügelpest verseuchte Gemeinden mit 25 Ställen und 311 Hühnern, wovon 256 erkrankt, 230 umgestanden und 6 freiwillig getötet worden sind.
[4]) Gemeinden mit 6 Ställen und 151 Hühnern, wovon 37 erkrankt, 36 umgestanden und 1 freiwillig getötet worden sind.

folgt

Noch: Viehseuchen.

b. Abgekürzte Darstellung der Viehseuchen vom Jahr 1905 für die Amtsbezirke.

III. Tabelle 17 b.

Vorbemerkung: Es sind lediglich die in den einzelnen Jahren neu ergriffenen Gemeinden und Ställe berücksichtigt, nicht auch die aus dem Vorjahr übernommenen Fälle.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Rotz.		Milzbrand.		Rauschbrand.		Maul- und Klauenseuche.		Bläschenausschlag.		Räude.		Influenza.		Rotlauf.		Schweineseuche.		Geflügelcholera und Geflügelpest.	
	Verseuchte																			
	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.	Gemeinden.	Ställe.
Engen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
Konstanz	—	—	2	2	—	—	—	—	2	10	—	1	—	—	4	5	—	—	[1] 1	2
Meßkirch	—	—	4	4	—	—	—	—	3	9	—	—	—	—	2	5	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Überlingen	—	—	1	2	—	—	—	—	2	8	—	—	—	—	5	5	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Triberg	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	—	—
Villingen	—	—	1	1	—	—	—	—	2	9	—	—	—	—	2	2	3	20	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	2	3	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—
Waldshut	—	—	1	1	—	—	—	—	3	17	—	—	1	1	2	2	—	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	4	6	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	2	2	6	18	—	—
Neustadt	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Staufen	—	—	1	1	1	1	1	1	5	16	1	1	—	—	1	1	1	1	—	—
Waldkirch	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	4	8	—	—	5	6	6	7	—	—
Lörrach	—	—	3	3	—	—	—	—	4	19	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—
Müllheim	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12	15	—	—	—	—
Schönau	—	—	1	1	—	—	—	—	3	37	—	—	—	—	3	4	1	2	—	—
Schopfheim	—	—	3	3	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	8	13	—	—	—	—
Kehl	—	—	4	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	21	24	—	—	—	—
Lahr	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—
Oberkirch	—	—	2	2	—	—	—	—	7	41	—	—	—	—	17	28	3	3	—	—
Offenburg	—	—	9	9	—	—	—	—	2	4	—	—	1	1	23	30	5	8	—	—
Wolfach	—	—	1	1	—	—	—	—	3	8	—	3	—	—	7	7	—	—	1	1
Achern	—	—	4	4	—	—	—	—	6	15	—	—	—	—	6	14	3	3	—	—
Baden	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—
Bühl	—	—	3	3	—	—	—	—	8	27	—	—	—	—	5	6	1	1	[1] 1	1
Rastatt	—	—	7	7	—	—	—	—	5	12	—	—	—	—	4	4	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	6	27	—	—	—	—	11	11	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	5	6	—	—	—	—	1	4	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—
Durlach	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Ettlingen	—	—	2	2	—	—	—	—	4	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	3	5	—	—
Pforzheim	—	—	5	5	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4	1	1
Mannheim	1	1	—	—	—	—	—	3	2	6	—	—	—	—	11	21	2	3	2	2
Schwetzingen	—	—	1	1	—	—	—	—	4	22	—	—	—	—	11	11	2	16	2	2
Weinheim	—	—	3	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	5	5	—	—	1	1
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	9	65	—	—	—	—	8	14	1	2	—	—
Heidelberg	—	—	3	3	1	1	2	9	12	33	—	—	1	1	14	20	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	1	1	—	—	1	1	5	27	—	—	—	—	18	22	1	2	—	—
Wiesloch	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	17	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	10	22	1	1	3	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	1	1	2	2	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	2	2	8	9	—	—	2	6	—	—	—	—	4	6	—	—	—	—
Eberbach	—	—	9	9	—	—	—	—	3	27	—	—	—	—	3	3	8	8	—	—
Mosbach	—	—	3	3	1	1	1	1	3	11	—	—	1	1	16	29	1	2	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	3	5	—	1	2	15	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
Wertheim	—	—	3	3	—	—	—	—	7	72	—	—	—	—	3	4	1	1	—	—
Großherzogtum	1	1	105	108	26	41	10	21	128	632	9	17	4	4	266	366	58	117	[1] 9	10

[1] Durch Geflügelpest verseucht. [2] Darunter 2 durch Geflügelpest verseuchte Gemeinden mit 3 Ställen.

Die aus Anlaß der Bekämpfung von Viehſeuchen gewährten Entſchädigungen im Jahrzehnt 1896/1905.

Nach den Angaben des Verwaltungshofs. III. Tabelle 18

Jahre.	Entſchädigungen auf Staatskoſten.												
	Für auf polizeiliche Anordnung wegen Verdachts auf								Zuſammen.				
	Rotz		Lungenſeuche		Milzbrand bezw. Rauſchbrand		Schweineſeuche †)						
	getötete Tiere *).								An				
	Pferde.	ℳ Entſchädigung.	Stück Rindvieh.	ℳ Entſchädigung.	Stück Rindvieh.	ℳ Entſchädigung.	Schweine.	ℳ Entſchädigung.	Pferdebeſitzer.	Rindviehbeſitzer.	Schweinebeſitzer.	für Tiere.	Entſchädigung. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
1896	—	—	—	—	—	—	.		—	—	.	(10)	¹)253
1897	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	.	—	—
1898	—	—	—	—	—	—	.	.	—	—	.	—	—
1899	1	229	—	—	—	—	74	2952	1	—	6	75	3181
1900	5	2080	—	—	—	—	74	1998	1	—	6	79	4078
1901	14	6278	1	290	—	—	5	120	10	1	1	20	6688
1902	4	2824	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	2824
1903	1	325	—	—	—	—	115	2665	1	—	16	116	2990
1904	5	2930	—	—	—	—	280	6781	2	—	25	285	9711
1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durchſchnitt 1896/1905	3	1467	0,1	29	—	—	55	1452	2	0,1	5	58	2948

Jahre.	Entſchädigungen auf Koſten der Viehbeſitzer.													
	Für wegen										Zuſammen.			
	Rotz		Lungenſeuche		Milzbrand			Rauſchbrand						
	getötete oder gefallene Tiere.										An			
	Pferde.	ℳ Entſchädigung.	Stück Rindvieh.	ℳ Entſchädigung.	Pferde.	Stück Rindvieh.	ℳ Entſchädigung.	Pferde.	Stück Rindvieh.	ℳ Entſchädigung.	Pferdebeſitzer.	Rindviehbeſitzer.	für Tiere.	Entſchädigung. ℳ
1	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
1896	—	—	—	—	1	120	²) 27 461	—	57	8067	1	174	178	35528
1897	—	—	—	—	—	106	30 098	—	⁵)40	⁵) 6415	—	140	146	36513
1898	—	—	—	—	1	93	³) 20 198	—	69	8537	1	157	163	28735
1899	—	—	—	—	—	87	25 633	—	⁶)46	⁶) 8959	—	131	133	34592
1900	4	3000	—	—	2	70	⁴) 17 493	—	⁶)44	⁶) 8354	4	106	120	28847
1901	78	43371	—	—	—	76	20 544	—	12	1838	37	82	166	65753
1902	9	4950	—	—	—	68	19 166	—	13	2552	6	77	90	26668
1903	2	1012	—	—	—	80	24 229	—	39	5289	2	116	121	30530
1904	2	1800	—	—	—	122	37 404	—	26	4218	2	145	150	43422
1905	1	1000	—	—	—	99	30 304	—	39	6410	1	127	139	37714
Durchſchnitt 1896/1905	10	5513	—	—	0,4	92	25 253	—	39	6064	5	126	141	36830

*) Eine Entſchädigung auf Staatskoſten erfolgt nur, wenn ſich nach der Tötung der Verdacht auf die betr. Seuche nicht beſtätigt.

†) Darunter auch diejenigen Fälle, in welchen zur ſchnelleren Tilgung der Schweineſeuche ganze Schweinebeſtände auf Anordnung des Miniſteriums des Innern (M. Erlaß vom 15. März 1898 Nr. 5716) getötet worden ſind, weil durch das Erlöſchen der Seuche nicht in verhältnismäßig kurzer Zeit durch einen tödlichen Ausgang der Krankheit bei ſämtlichen Tieren zu erwarten ſtand.

¹) Im Jahr 1896 hat die Staatskaſſe das gemäß § 8 Abſatz 4 des Geſetzes vom 13. März 1894 dem Staat zu überweiſende Drittel des Werts der in den geſetzlich beſtimmten Gemeinden des Kreiſes Mosbach infolge Impfung gegen Rauſchbrand umgeſtandenen Tiere geleiſtet, und zwar im Amtsbezirk Adelsheim bei 2 Tieren 44 ℳ, im A.B. Buchen bei 1 Tier 24 ℳ, im A.B. Mosbach bei 5 Tieren 87 ℳ und im A.B. Wertheim bei 2 Tieren 98 ℳ, zuſammen bei 10 Tieren 253 ℳ. Die übrigen ²/₃ des Werts dieſer Tiere ſind auf Koſten der Viehbeſitzer entſchädigt und erſcheinen in den Spalten 23/24 obiger Tabelle. ²) Darunter 560 ℳ für das getötete bezw. entſchädigte Pferd; ³) desgl. 800 ℳ; ⁴) desgl. für 2 Pferde 1200 ℳ. ⁵) Darunter 2 Tiere, welche mit ⁴/₅ des Werts auf Grund der Beſtimmungen des § 8 Abſ. 1 des Geſetzes vom 13. März 1894 mit 176 ℳ entſchädigt worden ſind; ⁶) desgl. 2 Tiere mit 145 ℳ Entſchädigung.

Anhang. Vergleichende Darſtellung der Entſchädigungen auf Koſten der Viehbeſitzer und der von denſelben erhobenen Umlagen

Art der Angaben.		1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	Durchſchnitt 1896/1905.
1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Entſchädigte	Pferdebeſitzer	1	—	1	—	4	37	6	2	2	1	5
	Rindviehbeſitzer	174	140	157	131	106	82	77	116	145	127	126
Getötete bezw. entſchädigte	Pferde	1	—	1	—	6	78	9	2	2	1	10
	Stück Rindvieh	177	146	162	133	114	88	81	119	148	138	131
Betrag der Entſchädigung für	Pferde ℳ	560	—	800	—	4 200	43 371	4 950	1 012	1 800	1 000	5 769
	Rindvieh ℳ	34 968	36 513	27 935	34 592	24 647	22 382	21 718	29 518	41 622	36 714	31 061
Hierzu Verwaltungskoſten einſchl. Gebgebühren anläßlich der Entſchädigung für	Pferde ℳ	—	—	—	—	—	166	320	174	162	—	82
	Rindvieh ℳ	774	798	653	662	665	655	1 077	660	627	673	724
Summe der Erſatzleiſtung der	Pferdebeſitzer ℳ	560	—	800	—	4 200	43 537	5 270	1 186	1 962	1 000	5 851
	Rindviehbeſitzer ℳ	35 742	37 311	28 588	35 254	25 312	23 037	22 795	30 178	42 249	37 387	31 785
Hiervon ſind durch Überſchüſſe des Vorjahres gedeckt bezw. treten hinzu die Mindereinnahmen (+) an Umlagen vom Vorjahr bei den	Pferdebeſitzern ℳ	3 043	2 483	2 483	1 683	1 683	2 999	+4 728	25	6 005	4 049	1 972
	Rindviehbeſitzern ℳ	1 617	5 500	724	5 083	822	8 085	16 323	25 109	26 836	18 105	10 820
Verbleiben zur Deckung bezw. Umlagerhebung bei den	Pferdebeſitzern ℳ	—	—	—	—	2 517	40 538	9 998	1 161	—	—	5 421
	Rindviehbeſitzern ℳ	34 125	31 811	27 864	30 171	24 490	14 952	6 472	5 069	15 413	19 282	20 965
Sind mehr gedeckt als erforderlich bei den Pferdebeſitzern ℳ		2 483	2 483	1 683	1 683	—	—	—	—	4 043	3 049	1 542
Umlage auf ein	Pferd ℳ	—	—	—	—	10	50	14	10	—	—	8
	Stück Rindvieh ℳ	6	5	5	5	5	5	5	5	5	5	5

Digitized by Google

C. Landwirtschaftliches

Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach

Nach den Angaben der Bürger-

II. Tabelle 19a. **a. Allgemeine Übersicht für**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Landwirtschaftliche Bezirksvereine *).		Örtliche Bauernvereine (zur Wahrung der Interessen des Bauernstands und zur gemeinsamen Beschaffung von landwirtschaftlichen Bedürfnissen).			Ländliche Kreditvereine **).						Örtliche Vereine zur Beschaffung von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landw. Betriebs und zum Verkauf landw. Erzeugnisse (Landw. Konsumvereine, Landw. Konsum- und Absatzvereine, Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften, Landw. Ortsvereine ***).				Örtliche Viehhaltungsvereine bezw. -genossenschaften zur Haltung der bei Tierschauen (für Pferde und	
								Davon gehören an						Davon gehören dem badischen Verband landw. Konsumvereine an †)		Für Pferde.	
								dem badischen Verband.		dem Raiffeisen-Verband.							
	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Von den Vereinen gehören dem Landesverband an	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder	Zahl.	Deren Mitglieder	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder

Vereinsweſen.

dem Stande von Ende 1904 und 1905.

meiſterämter bezw. der Verbände.

die Amtsbezirke, Kreiſe ꝛc.

III. Tabelle 19a.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
…verſiche- und Vereins- Schadens- Viehbeſitzer …verluſten (Rindvieh) (††)		Zuchtgenoſſenſchaften (Pferde-, Rindvieh-, Schweine- u. Ziegen-) (Im allgemeinen f. Amts- oder Amtsgerichtsbezirke oder größere Teile von ſolchen. Wo ein Verein auf den Ort beſchränkt iſt, iſt dies anmerkungsweiſe angegeben) (†††)				Geflügelzuchtvereine		Milch-, Molkerei- und Käſereigenoſſenſchaften		Obſt- und Gartenbauvereine (mit Ausſchluß der dem Badiſchen [illegible] Tabelle)		Genoſſenſchaften für Bewäſſerung, Entwäſſerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur, ſowie für Benützung des Waſſers				Dreſch- und Mähmaſchinengenoſſenſchaften und -vereine		Winzervereine und -genoſſenſchaften		Sonſtige landwirtſchaftliche Vereine und Genoſſenſchaften	
Für Rindvieh		Für											Beteiligte								
Zahl	deren Mitglieder	Pferde	Rindvieh	Schweine u. Ziegen	deren Mitglieder	Zahl	deren Mitglieder	Zahl	deren Mitglieder	Zahl	deren Mitglieder	Zahl	Grundfläche ha	Grundbeſitzer	gewerbliche Anlagen	Zahl	deren Mitglieder	Zahl	deren Mitglieder	Zahl	deren Mitglieder
		Zahl																			
von Ende 1904.																					
37	2 292	1	1	—	675	—	—	1	53	—	—	32	995	1 866	—	—	—	—	—	—	—
36	3 058	1	1	—	287	1	63	—	—	1	56	3	63	258	—	1	5	1	165	—	—
20	1 337	1) 2	1	—	899	—	—	6	178	—	—	4	101	12) 92	—	2	27	—	—	—	—
—	—	1	1	—	236	—	—	6	123	—	—	5	741	329	—	—	—	—	—	—	—
18	1 568	2) 1	1	—	583	—	—	1	112	—	—	3	56	138	—	—	—	—	—	—	—
22	1 445	2) 1	1	—	386	—	—	14	556	1	316	5	472	408	—	2	19	3	313	18) 1	98
20	1 378	—	1	3) 1	794	1	127	2	116	—	—	3	291	280	—	—	—	—	—	—	—
2	147	—	—	4) 1	66	3	235	—	—	1	85	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	1 186	—	1	—	191	5	382	8) 3	140	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	19) 1	55
28	1 427	—	1	—	310	—	—	—	—	—	—	1	29	52	—	—	—	—	—	—	—
8	565	—	—	—	—	1	36	—	—	1	46	2	24	66	—	—	—	—	—	—	—
12	550	—	1	5) 1	569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	2 090	—	1	6) 1	435	1	40	—	—	—	—	13	262	372	2	—	—	—	—	—	—
17	2 538	—	1	—	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	106	—	—
35	5 211	—	2	—	372	—	—	—	—	—	—	10	2 512	3 843	30	—	—	—	—	—	—
15	2 315	—	1	—	155	1	30	1	138	—	—	6	438	1 490		—	—	—	—	—	—
33	2 813	1	2	3) 1	724	1	183	1	31	1	210	18	718	1 153	63	—	—	—	—	—	—
13	851	—	2	—	337	—	—	3	172	—		1	13	28	—	—	—	—	—	—	—
20	2 065	—	2	—	244	—	—	—	—	1	129	10	143	1 019	13	1	28	—	—	—	
13	677	—	—	3) 1	231	3	102	—	—	—	—	3	158	147	25	—	—	—	—	—	—
40	3 111	—	1	—	175	2	175	5	221	1	50	9	1 156	2 707	12) 41	—		—	—		
20	1 844	—	1	4) 1	301	—	—	9) 5	291	1	92	3	165	252	—	—	—	—	—	—	—
37	1 557	—	1	—	479	—	—	1	15	—	—	1	10	23	—		—	—	—	—	—
27	2 953	—	2	6) 1	393	—	—	1	47	—	—	8	463	763	27	—	—	—	—	—	—
12	1 691	—	1	—	161	2	68	3	261	1	40	3	43	95	—	1	7	—	—		
28	5 243	—	1		[illegible]	2	[illegible]	10) 1	[illegible]	1	[illegible]	1	[illegible]	[illegible]	—	—	—	—	—	—	—
11	1 023	—	1	—	88	—	—	—	—	—		7	291	387	14) 15	—	—	—	—	—	—
27	3 960	—	1	—	124	1	77	—	—	1	142	15	741	15) 691	15		—	—	—	—	—
24	2 338	—	—	—	—	—	—	—		2	94	5	136	230							
11	1 423	—	1	—	126	1	88	1	65	—	—	4	379	574							
11	1 560	—	—	—	—	1	50	—		1	130	3	15	235	—		—				
17	2 902	—	1	—	203	—	—	4	370	—	—	6	431	913			—	—			
36	4 215	—	1	—	237	2	93	1	144	3	308	2	221	501		—	—	—	—	—	—
6	595	1	1	6) 1	133	1	66	2	53	1	94	—	—			—				—	—
17	3 309	1	—	—	31	1	23	—	—	4	369	5	1 536	16) 1 984	—	2	11	—	—	—	—
8	821	1	—	—	21	1	42	—	—	1	195	1	82	168	—		—	—	—		
9	1 412	—	—	—	—	—	—	—	—	1	115	1	179	598		—	—	1	161		
14	3 569	—	—	—	—	7) 2	195	11) 3	87	3	512	1	83	17) 3	—	4	102	—	—	—	—
26	2 505	—	—	—	—	13	603	1	39	1	2 267	1	1	18	—		—	—	—	—	

[illegible] ſiehe die Spalten [illegible] ſiehe Seite 145/47. (†††) Ausführlichere Darſtellung der Zuchtgenoſſenſchaften und -vereine ſiehe Seite 150/51.

[illegible] verein für den Amtsbezirk. 6) Örtliche Schweinezuchtgenoſſenſchaft. 7) Darunter der „Badiſche Verein für Geflügelzucht“ mit 160 Einzel[illegible] 9) In Verbindung mit landw. Konſumverein. 10) Darunter 2 Molkereigenoſſenſchaften in Verbindung mit landw. Konſumvereinen. 12) Darunter [illegible]; 16) desgl. 6 Gemeinden. 17) Gemeinden. 18) Obſtverwertungsgenoſſenſchaft, welche auch dem badiſchen Verband landw. Konſumvereine

folgt

Digitized by Google

III. Noch: Tabelle 19a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18

Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Landwirtschaftliche Bezirksvereine *).		Örtliche Bauernvereine (zur Wahrung der Interessen des Bauernstands und zur gemeinsamen Beschaffung von landwirtschaftlichen Bedürfnissen).			Ländliche Kreditvereine **).						Örtliche Vereine zur Beschaffung von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landw. Betriebs und zum Verkauf landw. Erzeugnisse (Landw. Konsumvereine, Landw. Konsum- und Absatzvereine, Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften, Landw. Ortsvereine) ***).				Örtliche Vieh rungsverein barungen zu haltung de bei Tie (für Pferde u	
								Davon gehören an						Davon gehören dem badischen Verband landw. Konsumvereine an †).		Für Pferde.	
								dem badischen Verband.		dem Raiffeisen-Verband.							
	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Von den Vereinen gehören dem Landesverband an.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.
Noch: 1. Nach dem Stand																	
Mannheim . .	2	538	4	647	1	4	1 176	4	1 176	—	—	6	723	6	723	2	241
Schwetzingen .	1	609	1	76	1	9	1 513	6	1 014	2	365	9	1 055	8	925	1	45
Weinheim . .	1	500	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 068	9	1 063	—	—
Eppingen . .	1	435	5	407	5	10	1 505	10	1 505	—	—	6	680	4	566	—	—
Heidelberg . .	1	1 481	2	198	1	15	2 027	10	1 551	5	476	24	1 646	22	1 604	1	81
Sinsheim . .	2	810	2	162	2	26	3 754	20	3 383	6	371	16	1 127	15	1 027	—	—
Wiesloch. . .	1	409	11	1 200	11	12	1 714	8	1 259	4	455	7	427	3	204	—	—
Adelsheim . .	1	615	7	452	7	7	795	6	651	—	—	4	162	1	18	—	—
Boxberg . . .	2	643	16	728	16	15	1 269	14	1 211	1	58	11	281	—	—	—	—
Buchen . . .	1	694	36	1 795	36	10	1 890	8	1 589	—	—	1	61	1	61	—	—
Eberbach . .	1	680	4	158	4	4	366	—	—	4	366	10	283	2	84	—	—
Mosbach . .	1	886	23	1 145	23	9	922	6	681	2	210	18	684	16	612	—	—
Tauberbischofsh.	2	650	39	2 301	38	18	1 728	16	1 422	—	—	1	36	—	—	—	—
Wertheim . .	1	630	6	486	6	9	1 222	7	732	—	—	8	488	6	440	1	29
Kreise.																	
Konstanz. . .	10	5 505	106	6 174	105	11	1 242	11	1 242	—	—	127	8 071	113	7 777	5	314
Villingen . .	3	1 898	52	3 199	52	16	1 076	13	990	—	—	35	1 661	32	1 588	—	—
Waldshut . .	5	3 293	112	5 008	110	21	3 046	18	2 878	—	—	83	4 158	73	3 911	—	—
Freiburg . .	8	5 042	158	10 038	157	50	5 880	46	5 394	—	—	28	2 407	23	2 236	7	591
Lörrach . . .	5	2 399	50	2 256	50	20	1 290	17	1 177	2	102	63	4 397	61	4 172	1	33
Offenburg . .	6	4 194	104	6 632	104	20	2 750	12	1 942	2	270	58	5 394	46	4 609	3	140
Baden . . .	5	4 861	68	5 941	68	35	6 415	30	5 872	3	347	27	2 445	9	1 225	2	114
Karlsruhe . .	7	4 657	59	7 926	52	88	14 770	71	11 944	13	2 242	107	7 551	89	6 706	3	261
Mannheim . .	4	1 647	5	723	2	13	2 689	10	2 190	2	365	25	2 846	23	2 711	3	286
Heidelberg . .	5	3 135	20	1 967	19	63	9 000	48	7 698	15	1 302	53	3 880	41	3 401	1	81
Mosbach. . .	9	4 798	131	7 065	130	72	8 192	57	6 286	7	634	53	1 975	26	1 215	1	29
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz. . .	18	10 696	270	14 681	267	48	5 364	42	5 110	—	—	245	13 890	218	13 276	5	314
Freiburg . .	19	11 635	312	18 926	311	90	9 920	75	8 513	4	372	149	12 198	130	11 017	11	764
Karlsruhe . .	12	9 518	127	13 867	120	123	21 185	101	17 816	16	2 589	134	9 996	98	7 931	5	375
Mannheim . .	18	9 580	156	9 755	151	148	19 881	115	16 174	24	2 301	131	8 701	93	7 327	5	396
Großherzogtum	67	41 129	865	57 229	[14]849	409	56 350	333	47 613	44	5 262	659	44 780	[15]539	39 551	26	1 849

Zusatz.

Ferner bestehen: der oberbadische Weinbauverein, welcher auf Ende 1904: 225 Mitglieder zählte, die sich auf 7
der badische Obstbauverein, welcher auf Ende 1904: 2 854 Mitglieder zählte und in Zweigverein Breisgau in Kenzingen mit 287 Mitgl., Schönberg in Kirchhofen mit 268 Mitgl., Schuttertal i Bühl mit 1 260 Mitgl. und Rappenau in Rappenau mit 70 Mitgl. Die Mitgliederzahl in de sich die Ortsvereine Brötzingen mit 126 Mitgliedern, Eutingen mit 140 Mitgl. und Pforzheim m
der badische Fischereiverein, welcher auf Ende 1904: 161 Mitglieder (darunter 14 korporative 38 korporative) zählte. Neben diesen 2 größeren Fischereivereinen besteht noch eine Anzahl kleinere
der badische Landesverein für Bienenzucht, welcher 89 Bezirksvereine umfaßt und auf End

*) **) ***) †) ††) †††) Siehe die Anmerkungen *) **) ***) †) ††) †††) auf Seite 130.

[1]) Örtlicher Verein. [2]) Örtliche Ziegenzuchtgenossenschaft. [3]) Darunter 1 Schweinezuchtgenossenschaft für den Amtsbezirk und 4 örtliche Ziege
[4]) Mit 54 444 Mitgliedern. (Außerdem gehören zum Landesverband noch eine Anzahl von Vereinen in Hohenzollern). [5]) Außerdem gehören dem Verban
Winzergenossenschaften" zusammengeschlossen haben (Reichenau (A. B. Konstanz) mit 165 Mitgliedern, Hagnau, Immenstaad und Meersburg (A. B
Tannenkirch (A. B. Lörrach) mit 42 bezw. 62 Mitgliedern, Feldberg und Niederegginen (A. B. Müllheim) mit 63 bezw. 60 Mitgliedern], Markgräfler Weinere
und Zentralkasse der landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften in Karlsruhe mit 243 Mitgliedern; 14 der Verbandsvereine befassen sich m
Überlingen und Mannheim. [11]) Darunter 5 Zuchtgenossenschaften für Amtsbezirke (4 Schweinezuchtgenossenschaften und 1 Ziegenzuchtverein) und 15 örtlich
zuchtvereine an. Außerdem gehören dem Verband noch 33 landwirtschaftliche Bezirksvereine an. [12]) Davon gehören dem Verband badischer Zentrüngse
die Anmerkung [5]). [13]) Davon gehören 33 Vereine mit 3 207 Mitgliedern dem Verband badischer Gartenbauvereine an. [14]) Darunter 135 Bewässerung
bezw. Flußkorrektion, 6 Genossenschaften für Entwässerung und Bachkorrektion, 27 Genossenschaften für Bewässerung und Ausnützung des Wassers zu gewer
Bade und Feuerlöschzwecke, Straßenreinigung und dergl. beteiligt. [15]) Davon gehören die 4 im Kreis Konstanz bestehenden Winzervereine dem badische
auch die Anmerkung [5]).

dem Stande von Ende 1904 und 1905.

die Amtsbezirke, Kreise ꝛc. III. Noch: Tabelle 19a.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
...rische- und Verein Schadlos- Viehbesitzer verlusten (Rindvieh) ††).		Zuchtgenossenschaften Pferde-, Rindvieh-, Schweine- u. Ziegen- (Am allgemeinen f. Amts- oder Amtsgerichtsbezirke oder größere Teile von solchen. Wo ein Verein auf den Ort beschränkt ist, ist dies anmerkungsweise angegeben) †††).				Geflügelzuchtvereine.		Milch-, Molkerei- und Käsereigenossenschaften.		Obst- und Gartenbauvereine mit Ausschluß der dem Badischen Obstbauverein angehörenden; wegen letzterem siehe den Zusatz zu dieser Tabelle).		Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers.				Dresch- und Mähmaschinengenossenschaften und -vereine.		Winzervereine und -genossenschaften.		Sonstige landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften.	
Für Rindvieh.		Für											Beteiligte								
Zahl.	Deren Mitglieder.	Pferde.	Rindvieh.	Schweine u. Ziegen.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Grundfläche. ha	Grundbesitzer.	gewerbliche Anlagen.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.
		Zahl.																			
von Ende 1904.																					
4	556	[1])1	—	[2])1	113	5	182	—	—	4	642	—	—	—	—	3	72	—	—	—	—
8	1 144	—	—	[2])1	10	2	116	—	—	1	60	5	1 081	[5]) 696	—	—	—	—	—	[6])1	4
2	211	1	—	[2])1	171	1	37	2	143	2	217	1	57	96	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	[2])1	258	—	—	3	154	1	54	2	19	166	—	—	—	—	—	—	—
18	1 935	2	1	—	168	2	97	—	—	2	310	—	—	—	—	1	7	—	—	—	—
5	408	2	2	[3])5	723	—	—	4	123	4	349	—	—	—	—	2	36	—	—	—	—
7	1 292	1	—	[4])2	123	1	120	1	52	1	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	482	1	1	—	247	—	—	—	—	1	31	5	83	396	—	—	—	—	—	[7])1	7
4	274	1	1	—	111	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	213	—	—	—	—	—	—	1	127	—	—	11	91	688	—	—	—	—	—	—	—
17	875	1	1	—	58	1	50	1	28	1	46	2	41	270	—	—	—	—	—	—	—
7	488	1	1	—	412	—	—	6	427	3	177	4	65	312	—	1	23	—	—	—	—
1	69	1	1	—	174	—	—	1	36	—	—	2	175	760	—	3	63	1	46	—	—
19	1 280	—	1	—	75	—	—	1	54	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
133	9 700	7	6	—	3 066	1	63	28	1 022	2	372	52	2 428	3 091	—	5	61	4	478	1	93
39	2 711	—	2	2	1 051	9	744	5	256	2	102	3	291	280	—	—	—	—	—	1	55
84	4 632	—	3	2	1 314	2	76	—	—	1	46	16	315	490	2	—	—	—	—	—	—
146	16 470	1	10	2	2 303	5	315	5	341	2	339	48	4 282	7 680	134	1	28	1	106	—	—
114	8 865	—	5	2	1 348	2	175	12	577	2	142	21	1 794	3 745	68	—	—	—	—	—	—
102	12 184	—	4	—	967	5	244	4	344	5	544	31	1 276	1 535	30	1	7	—	—	—	—
74	10 100	—	3	—	566	4	231	6	579	4	438	15	1 076	2 223	—	—	—	—	—	—	—
79	11 211	3	1	1	185	18	929	6	179	11	3 552	9	1 834	2 771	—	6	113	1	161	—	—
14	1 911	2	—	3	291	8	335	2	143	7	919	6	1 138	792	—	3	72	—	—	1	4
30	3 635	6	4	8	1 272	3	217	8	329	8	770	2	19	166	—	3	43	—	—	—	—
60	3 676	5	6	—	1 077	1	50	10	672	5	254	24	455	2 426	—	4	86	1	46	1	7
256	17 043	7	11	4	5 431	12	883	33	1 278	5	520	71	3 034	3 861	2	5	61	4	478	2	148
362	37 519	1	19	4	1 618	12	734	21	1 262	9	1 025	100	7 352	12 960	229	2	35	1	106	—	—
153	21 311	3	4	1	751	22	1 160	12	758	15	3 990	24	2 910	4 994	—	6	113	1	161	—	—
104	9 222	13	10	11	2 613	12	602	20	1 114	20	1 913	32	1 612	3 381	—	10	201	1	16	2	11
875	85 095	[10])24	44	[11])20	13 113	[12])58	3 379	[13])86	4 442	[14])49	7 478	[15])227	14 908	[16])25 199	[17]) 231	23	410	[18])7	791	4	159

badische Gemeinden, 1 elsässische und 1 schweizerische Gemeinde verteilen;
zerfällt, wovon bis Ende 1904: 8 gebildet sind, nämlich: Oberer Breisgau in Emmendingen mit 243 Mitgliedern, unterer Schuttertal mit 37 Mitgl., Renchtal in Oberkirch mit 240 Mitgl., Kinzigtal in Gengenbach mit 160 Mitgl., Oosgau in übrigen Landesteilen ist noch eine zu geringe, um Zweigvereine bilden zu können, sie beträgt 289. Unter letzterer Zahl befinden 260 Mitgl., welche 3 Vereine nur das Recht eines Einzelmitglieds besitzen.
zählte, sowie der Zweigverein desselben, der badische Unterländer Fischereiverein, welcher 205 Mitglieder (darunter Fischereigenossenschaften und -vereine;
1904: 8 065 Mitglieder zählte.

...tzgenossenschaften. [4]) Örtliche Ziegenzuchtgenossenschaften. [5]) Darunter 1 Stadtgemeinde. [6]) Hopfenbauverein. [7]) Landw. Brennereigenossenschaft. ...an: 10 Getreideabsatzgenossenschaften [Näheres über dieselben siehe Seite 145], 1 Winzervereine, welche sich für sich wieder zum „Verband der oberbadischen ...Überlingen, mit 101, bezw. 72 und 140 Mitgliedern), Obstverwertungsgenossenschaft Überlingen mit 93 Mitgliedern, 4 Molkereigenossenschaften (Hölzen und ...genossenschaft in Seefelden (A.-B. Müllheim), d. i. Absatzgenossenschaft für die im A. B. Müllheim bestehenden Molkereigenossenschaften mit 11 Mitgliedern ...genossenschaftlichem Eierverkauf und 6 mit genossenschaftlichem Tabakverkauf. [10]) Darunter 4 örtliche Vereine je 1 in den A. B. Meßkirch, Stockach, ...Zuchtgenossenschaften (1 für Schweine, 14 für Ziegen). [12]) Davon gehören 43 Vereine mit 2615 Mitgliedern dem Landesverband der badischen Geflügel- ...molkereien 71 Genossenschaften mit 3 779 Mitgliedern an und von diesen wiederum 3 auch dem badischen Verband der landw. Reinzuchtvereine (vergl. auch ...genossenschaften, 41 Entwässerungs- und Drainagegenossenschaften, 14 Genossenschaften für Bewässerung und Entwässerung, 4 Genossenschaften für Bach- ...lichen Anlagen. [16]) Darunter 10 Landgemeinden und 2 Stadtgemeinden; [17]) desgl. 2 Badanstalten; außer den 231 Anlagen ist auch noch 1 Gemeinde für ...Verband der landw. Reinzuchtvereine an und haben sich für sich wieder zum „Verband der oberbadischen Winzergenossenschaften" zusammengeschlossen (vergl.

III. Noch: Tabelle 19a. Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach
Noch: a. Allgemeine Übersicht für

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Landwirtschaftliche Bezirksvereine *).		Örtliche Bauernvereine (zur Wahrung der Interessen des Bauernstands und zur gemeinsamen Beschaffung von landwirtschaftlichen Bedürfnissen).			Ländliche Kreditvereine **).						Örtliche Vereine zur Beschaffung von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landw. Betriebs und zum Verkauf landw. Erzeugnisse (Landw. Konsumvereine, Landw. Konsum- und Absatzvereine, Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften, Landw. Ortsvereine) ***).				Örtliche Viehhaltungsvereine zur Haltung der bei Tier- (für Pferde und	
								Davon gehören an						Davon gehören dem badischen Verband landw. Konsumvereine an †).		Für Pferde.	
								dem badischen Verband.		dem Raiffeisen-Verband.							
	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Von den Vereinen gehören dem Landesverband an.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.
																2. Nach dem Stande	
Engen	1	1 142	20	1 180	20	—	—	—	—	—	—	34	1 875	33	1 861	1	141
Konstanz	2	917	26	1 718	26	4	310	4	310	—	—	22	1 719	22	1 719	3	171
Meßkirch	2	1 078	6	467	6	1	36	1	36	—	—	10	1 413	10	1 413	—	—
Pfullendorf	1	415	13	765	13	1	34	1	34	—	—	9	620	9	620	—	—
Stockach	1	950	14	864	14	6	997	6	997	—	—	20	1 231	18	1 189	1	21
Überlingen	3	1 000	29	1 467	29	1	42	1	42	—	—	34	1 430	28	1 194	—	—
Donaueschingen	1	1 058	27	1 511	27	3	272	3	272	—	—	15	754	13	692	—	—
Triberg	1	384	10	703	10	—	—	—	—	—	—	5	248	5	248	—	—
Villingen	1	564	16	1 006	16	15	952	13	904	—	—	16	782	15	759	—	—
Bonndorf	1	790	19	598	19	1	40	1	40	—	—	23	1 252	23	1 252	—	—
Säckingen	1	542	23	1 285	23	4	698	3	626	—	—	12	428	3	199	—	—
St. Blasien	1	133	11	706	11	2	282	2	282	—	—	8	395	8	395	—	—
Waldshut	2	1 524	64	2 436	63	15	2 133	13	2 035	—	—	41	2 099	39	2 057	—	—
Breisach	1	621	13	1 183	13	13	1 614	13	1 614	—	—	6	506	6	506	1	63
Emmendingen	2	1 477	24	1 935	24	13	1 990	12	1 862	—	—	12	1 147	8	1 030	7	563
Ettenheim	1	471	16	1 620	16	6	620	4	425	—	—	3	245	3	245	—	—
Freiburg	1	618	38	1 907	38	10	929	9	819	—	—	4	292	4	292	1	?
Neustadt	1	624	26	1 094	26	—	—	—	—	—	—	1	112	1	112	—	—
Staufen	1	760	26	1 418	26	4	370	4	370	—	—	1	14	1	14	—	—
Waldkirch	1	611	17	908	16	5	369	4	278	—	—	1	50	—	—	—	—
Lörrach	2	554	7	353	7	5	207	4	161	1	46	27	1 868	27	1 868	—	—
Müllheim	1	551	7	457	7	7	803	7	603	—	—	22	1 568	22	1 568	—	—
Schönau	1	583	35	1 223	35	5	332	4	273	1	59	3	126	2	81	—	—
Schopfheim	1	763	2	175	2	5	298	4	285	—	—	13	875	12	697	—	—
Kehl	1	701	8	508	8	5	888	5	888	—	—	22	2 356	21	2 331	—	—
Lahr	1	1 375	19	1 552	19	7	948	6	907	1	41	14	1 500	12	1 298	2	98
Oberkirch	1	624	21	841	21	1	143	1	143	—	—	3	325	2	129	—	—
Offenburg	2	1 020	41	3 105	41	8	998	2	229	1	237	13	1 111	9	972	1	41
Wolfach	1	560	15	757	15	—	—	—	—	—	—	6	269	2	108	—	—
Achern	1	555	16	1 418	16	7	1 012	6	919	—	—	8	837	7	773	—	—
Baden	1	641	6	807	6	3	1 398	3	1 398	—	—	2	374	2	374	1	72
Bühl	1	1 376	23	1 876	23	13	2 745	13	2 745	—	—	5	392	3	346	—	—
Rastatt	2	2 595	23	1 960	23	17	2 081	14	1 734	3	347	17	1 345	1	202	1	40
Bretten	1	652	8	755	7	16	2 048	15	1 990	—	—	18	1 227	13	1 103	—	—
Bruchsal	2	1 051	26	4 753	25	27	5 319	17	3 326	10	1 993	16	1 175	10	839	—	—
Durlach	1	911	4	341	1	6	844	5	758	1	86	13	1 163	13	1 163	—	—
Ettlingen	1	475	13	1 195	13	9	1 116	7	761	—	—	19	947	17	931	—	—
Karlsruhe	1	1 101	6	778	—	14	2 843	12	2 577	1	34	20	1 793	16	1 561	2	223
Pforzheim	1	620	7	623	7	18	3 125	18	3 125	—	—	22	1 539	21	1 496	1	33

*) **) ***) †) ††) †††) Siehe die Anmerkungen *) **) ***) †) ††) †††) auf Seite 130.

[1]) Darunter 1 örtlicher Verein. [2]) Örtlicher Verein. [3]) Schweinezuchtgenossenschaft für den Amtsbezirk. [4]) Örtlicher Ziegenzuchtverein. mitgliedern aus dem ganzen badischen Land [5]) Darunter 1 Meiereigenossenschaft in Verbindung mit landw. Konsumverein; [6]) desgl. 1 Milchgenossen- und Feuerlöschzwecke, Straßenreinigung u. dergl. [7]) Darunter 1 Stadtgemeinde. [8]) Darunter 6 Gemeinden. [9]) Gemeinden. [10]) Obstverwertungs-

dem Stande von Ende 1904 und 1905.

die Amtsbezirke, Kreise ꝛc. III. Noch: Tabelle 19a.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
...rsiche- und Verein-Schadlos-Viehbesitzer ...rlusten (Rindvieh) ††).		Zuchtgenossenschaften (Pferde-, Rindvieh-, Schweine- u. Ziegen-). Im allgemeinen f. Amts- oder Amtsgerichtsbezirke oder größere Teile von solchen. Wo ein Verein auf den Ort beschränkt ist, ist dies anmerkungsweise angegeben) †††).				Geflügelzuchtvereine.		Milch-, Molkerei- und Käsereigenossenschaften.		Obst- und Gartenbauvereine mit Ausschluß der dem Badischen Obstbauverein angehörenden; wegen letzterem siehe den Zusatz zu dieser Tabelle.		Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benutzung des Wassers.				Dresch- und Mähmaschinengenossenschaften und -vereine.		Winzervereine und -genossenschaften.		Sonstige landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften.	
Für Rindvieh ꝛc. (Vergl. die Anmerkung [11]) auf Seite 136/37.		Für											Beteiligte								
Zahl.	Deren Mitglieder	Pferde. Zahl.	Rindvieh.	Schweine u. Ziegen.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Grundfläche. ha	Grundbesitzer.	gewerbliche Anlagen.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.
von Ende 1905.																					
36	2 311	1	1	—	771	—	—	1	54	—	—	32	985	1 866	—	—	—	—	—	—	—
36	3 040	1	1	—	294	1	63	—	—	1	50	3	63	258	—	1	5	1	162	—	—
20	1 354	[1]) 2	1	—	969	—	—	6	218	—	—	4	101	[11]) 82	—	2	57	—	—	—	—
—	—	1	1	—	231	—	—	7	158	—	—	5	711	329	—	—	—	—	—	—	—
19	1 655	[2]) 1	1	—	556	—	—	1	110	—	—	3	56	138	—	—	—	—	—	—	—
20	1 349	[2]) 1	1	—	414	—	—	13	547	1	319	5	172	408	—	2	19	3	300	[17]) 1	94
20	1 402	—	1	[3]) 1	827	1	127	2	119	—	—	3	291	280	—	—	—	—	—	—	—
3	307	—	—	[4]) 1	45	2	123	—	—	1	90	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
19	1 330	—	1	—	187	5	396	[9]) 3	132	1	17	—	—	—	—	—	—	—	—	[18]) 1	55
28	1 609	—	1	—	312	—	—	—	—	—	—	1	29	52	—	—	—	—	—	—	—
5	458	—	—	—	—	1	36	—	—	1	16	2	24	66	—	—	—	—	—	—	—
12	543	—	1	[5]) 1	569	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	2 079	—	1	[5]) 2	502	1	10	—	—	—	—	13	262	372	2	—	—	—	—	—	—
17	2 546	—	1	—	258	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	110	—	—
35	5 221	—	2	[3]) 1	468	—	—	—	—	—	—	10	2 512	3 843	30	—	—	—	—	—	—
15	2 301	—	1	—	153	1	36	1	139	—	—	6	138	1 490	—	—	—	—	—	—	—
33	2 834	1	2	[3]) 1	705	1	183	1	32	1	210	18	718	1 153	63	—	—	—	—	—	—
13	857	—	2	—	348	—	—	3	170	—	—	1	13	28	—	—	—	—	—	—	—
19	3 009	—	2	—	351	—	—	—	—	1	130	10	143	1 019	13	1	28	—	—	—	—
13	669	—	—	[3]) 1	217	3	102	—	—	—	—	3	158	147	25	—	—	—	—	—	—
38	2 888	—	1	—	190	2	180	5	233	1	55	9	1 156	2 707	[12]) 41	—	—	—	—	—	—
23	2 011	—	1	[4]) 1	279	—	—	[9]) 6	349	1	92	3	165	252	—	—	—	—	—	—	—
27	1 529	—	1	—	530	1	14	1	15	—	—	1	10	23	—	—	—	—	—	—	—
28	2 365	—	2	—	283	—	—	1	16	—	—	8	103	763	27	—	—	—	—	—	—
12	1 583	—	1	—	163	2	72	4	322	2	55	3	43	95	—	1	6	—	—	—	—
28	3 293	—	1	—	619	2	99	[10]) 1	89	1	268	1	62	182	—	—	—	—	—	—	—
11	935	—	1	—	69	—	—	—	—	—	—	7	291	387	[13]) 15	—	—	—	—	—	—
28	1 037	—	1	—	124	1	77	—	—	1	180	15	714	[14]) 691	15	—	—	—	—	—	—
24	2 567	—	—	—	—	—	—	—	—	2	91	5	136	239	—	—	—	—	—	—	—
10	1 411	—	1	—	133	1	88	1	78	—	—	5	112	644	—	—	—	—	—	—	—
10	1 572	—	—	—	—	1	50	—	—	1	130	3	45	235	—	—	—	—	—	—	—
18	3 049	—	1	—	209	—	—	5	161	—	—	6	431	913	—	—	—	—	—	—	—
38	1 824	—	1	—	223	2	93	2	356	3	308	2	221	501	—	—	—	—	—	—	—
5	810	1	—	[6]) 2	145	1	56	2	73	1	110	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	3 313	1	—	—	27	1	18	—	—	4	398	5	1 536	[15]) 1 984	—	2	—	—	—	—	—
8	812	1	—	—	20	1	12	—	—	1	200	1	32	168	—	—	—	—	—	—	—
9	1 421	—	—	—	—	—	—	—	—	1	212	1	179	598	—	—	—	1	100	—	—
14	2 175	—	—	—	—	[7]) 2	185	[9]) 2	46	3	521	1	83	[16]) 3	—	4	102	—	—	—	—
25	2 854	—	—	—	—	13	603	1	15	1	2 505	1	4	18	—	—	—	—	—	—	—

[1]) Ziegenzuchtverein für den A. B. [illegible] [2]) [illegible] [3]) In Verbindung mit landw. Hauptverein. [4]) In Verbindung mit landw. Bezirksverein. [5]) Darunter 1 Gemeinde. [6]) Darunter 1 Gemeinde, welche auch dem [illegible] angehört. [7]) [illegible] [9]) [illegible] [10]) [illegible] [11]) [illegible] [12]) Darunter 2 Badanstalten. [13]) [illegible] [14]) [illegible] [15]) Außerdem 1 Gemeinde für [illegible] [16]) [illegible] [17]) [illegible] [18]) [illegible]

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach

III. Noch: Tabelle 19a. Noch: a. Allgemeine Übersicht für

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Landwirtschaftliche Bezirksvereine*).		Örtliche Bauernvereine (zur Wahrung der Interessen des Bauernstands und zur gemeinsamen Beschaffung von landwirtschaftlichen Bedürfnissen).			Ländliche Kreditvereine **).						Örtliche Vereine zur Beschaffung von Verbrauchsstoffen und Gegenständen des landw. Betriebs und zum Verkauf landw. Erzeugnisse (Landw. Konsumvereine, Landw. Konsum- und Absatzvereine, Landw. Ein- und Verkaufsgenossenschaften, Landw. Ortsvereine) ***).				Örtliche Viehhaltungsvereine zur Haltung der bei Tier- für Pferde und	
							Davon gehören an							Davon gehören dem badischen Verband landw. Konsumvereine an †).		Für Pferde.	
	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Von den Vereinen gehören dem Landesverband an.	Zahl.	Deren Mitglieder.	dem badischen Verband. Zahl.	dem badischen Verband. Deren Mitglieder.	dem Raiffeisen Verband. Zahl.	dem Raiffeisen Verband. Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.
Noch: 2. Nach dem Stande																	
Mannheim . .	2	526	3	633	1	4	1 176	4	1 176	—	—	7	804	7	804	2	228
Schwetzingen .	1	649	1	76	1	9	1 636	6	1 112	2	385	9	1 185	8	985	1	48
Weinheim . .	1	572	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 164	10	1 164	—	—
Eppingen . .	1	422	5	414	5	10	1 520	9	1 388	—	—	6	708	4	596	—	—
Heidelberg . .	1	1 500	2	195	1	15	2 077	10	1 608	4	396	25	1 823	21	1 805	1	83
Sinsheim . .	2	787	3	201	2	26	3 862	20	3 475	6	387	17	1 285	16	1 185	—	—
Wiesloch . . .	1	415	12	1 146	12	12	1 766	8	1 293	4	473	6	429	4	294	—	—
Adelsheim . .	1	615	8	494	8	7	819	6	673	—	—	4	146	1	19	—	—
Boxberg . . .	2	722	16	714	16	15	1 306	14	1 245	1	61	14	351	—	—	—	—
Buchen . . .	1	716	36	1 754	36	10	1 947	8	1 625	—	—	1	61	1	61	—	—
Eberbach. . .	1	672	7	241	7	5	409	1	36	3	285	10	285	2	86	—	—
Mosbach . .	1	863	23	1 159	23	8	943	6	717	2	226	22	832	19	794	—	—
Tauberbischofsh.	2	625	39	2 394	38	18	1 797	16	1 473	—	—	1	26	—	—	—	—
Wertheim . .	1	608	6	503	6	11	1 432	10	979	—	—	11	620	10	596	1	29
Kreise.																	
Konstanz . .	10	5 502	108	6 461	108	13	1 419	13	1 419	—	—	129	8 288	115	7 996	5	333
Villingen . .	3	2 006	53	3 214	53	18	1 221	16	1 176	—	—	36	1 784	33	1 699	—	—
Waldshut . .	5	3 289	117	5 025	116	22	3 153	19	2 983	—	—	84	4 174	73	3 903	—	—
Freiburg . .	8	5 182	160	10 065	159	51	5 892	46	5 368	—	—	28	2 366	23	2 199	9	626
Lörrach . . .	5	2 451	51	2 208	51	22	1 440	19	1 322	2	105	65	4 437	63	4 214	—	—
Offenburg . .	6	4 283	104	6 763	104	21	2 977	14	2 167	2	278	58	5 561	46	1 838	3	139
Baden . . .	5	5 167	68	6 061	68	40	7 236	36	6 826	3	317	32	2 948	13	1 695	2	112
Karlsruhe . .	7	4 816	64	8 445	56	90	15 295	74	12 537	12	2 113	108	7 844	90	7 093	3	256
Mannheim . .	4	1 747	4	709	2	13	2 812	10	2 288	2	385	26	3 153	25	2 953	3	276
Heidelberg . .	5	3 124	22	1 955	20	63	9 225	47	7 764	14	1 256	54	4 245	48	3 880	1	83
Mosbach . .	9	4 871	135	7 259	131	74	8 653	61	6 748	6	572	63	2 321	33	1 556	1	29
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz. . .	18	10 797	278	14 700	277	53	5 796	48	5 578	—	—	249	14 246	221	13 598	5	333
Freiburg .	19	11 916	315	19 036	311	94	10 409	79	8 857	4	583	151	12 161	132	11 251	12	765
Karlsruhe . .	12	9 983	132	14 506	124	130	22 531	110	19 368	15	2 169	140	10 792	101	8 788	5	368
Mannheim . .	18	9 742	161	9 923	156	150	20 690	118	16 800	22	2 213	143	9 719	106	8 389	5	388
Großherzogtum	67	42 438	886	58 165	871	427	59 326	355	50 598	41	5 056	683	47 121	562	42 026	27	1 854

Zusatz.

Ferner bestehen: der oberbadische Weinbauverein, welcher auf Ende 1905: 229 Mitglieder zählte, die sich auf 76 der badische Obstbauverein, welcher auf Ende 1905: 3904 Mitglieder zählte und in Zweigvereine Weisweil mit 132 Mitgl., Markgräflergau in Weil mit 152 Mitgl., oberer Breisgau in Emmendingen in Schuttertal mit 40 Mitgl., Renchtal in Oberkirch mit 287 Mitgl., Kinzigtal in Gengenbach mit Main- und Taubergau in Tauberbischofsheim mit 206 Mitgl. Die Mitgliederzahl in den übrigen die Ortsvereine Brötzingen mit 126 Mitgliedern, Eutingen mit 150 Mitgl. und Pforzheim mit 260 der badische Fischereiverein, welcher auf Ende 1905: 176 Mitglieder (darunter 16 korporative) 10 korporative) zählte. Neben diesen 2 größeren Fischereivereinen besteht noch eine Anzahl kleinerer der badische Landesverein für Bienenzucht, welcher 92 Bezirksvereine umfaßt und auf Ende

*) **) ***) †) ††) †††) Siehe die Anmerkungen *) **) ***) †) ††) †††) auf Seite 130.

[1]) Örtlicher Verein. [2]) Örtliche Ziegenzuchtgenossenschaft. [3]) Örtliche Ziegenzuchtvereine. [4]) Darunter 1 Schweinezuchtgenossenschaft für den [5]) Landw. Brennereigenossenschaft. [6]) Mit 56 249 Mitgliedern. (Außerdem gehören zum Landesverband noch 15 Vereine in Hohenzollern mit 702 Mitschaften (Näheres über dieselben siehe Seite 145), 1 Winzervereine, welche sich für sich wieder zum „Verband der oberbadischen Winzergenossenschaften" und 120 Mitgliedern. [7]) Darunter 6 Zuchtgenossenschaften für Amtsbezirke (5 Schweinezuchtgenossenschaften und 1 Ziegenzuchtverein) und (A.-V. Müllheim), d. i. Absatzgenossenschaft für die im A.-V. Müllheim bestehenden Molkereigenossenschaften mit 11 Mitgliedern und Zentralkasse der land- und 19 mit genossenschaftlichem Tabakverkauf. [8]) Außerdem bestehen noch: 2 Ziegen-Zucht- und Versicherungsvereine im A.-V. Weinheim mit 65 bezw. 117 Stockach, Überlingen und Mannheim). [9]) Darunter 6 Zuchtgenossenschaften für Amtsbezirke (5 Schweinezuchtgenossenschaften und 1 Ziegenzuchtverein) und gehören dem Verband noch 38 landwirtschaftliche Bezirksvereine an. [10]) Davon gehören dem Verband badischer Zentrifugenmolkereien 75 Genossenschaften [11]) Darunter 1 Viehversicherungsgenossenschaft, 41 Entwässerungsschaften für Entwässerung und Bachkorrektion, 27 Genossenschaften für Bewässerung und Ausnützung des Wassers zu gewerblichen Anlagen. [12]) Darunter [13]) Darunter 6 Zuchtgenossenschaften für Amtsbezirke (5 Schweinezuchtgenossenschaften und 1 Ziegenzuchtverein) und gehören dem Verband noch 38 landwirtschaftliche Bezirksvereine an. [14]) Davon gehören dem Verband badischer Zentrifugenmolkereien 75 Genossenschaften [15]) Darunter 1 Viehversicherungsgenossenschaft, 41 Entwässerungsschaften für Entwässerung und Bachkorrektion, 27 Genossenschaften für Bewässerung und Ausnützung des Wassers zu gewerblichen Anlagen. [16]) Darunter

Digitized by Google

dem Stande von Ende 1904 und 1905.

die Amtsbezirke, Kreise ꝛc. III. Noch: Tabelle 19a.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40
örliche Verein-fachlos-Großbesitzer verlusten Rindvieh) ††).		Zuchtgenossenschaften (Pferde-, Rindvieh-, Schweine- u. Ziegen-). Im allgemeinen f. Amts- oder Amtsgerichtsbezirke oder größere Teile von solchen. Wo ein Verein auf den Ort beschränkt ist, ist dies anmerkungsweise angegeben) †††).				Geflügelzuchtvereine.		Milch-, Molkerei- und Käsereigenossenschaften.		Obst- und Gartenbauvereine mit Ausschluß der dem Badischen Obstbauverein angehörenden; wegen letzterem siehe den Zusatz zu dieser Tabelle).		Genossenschaften für Bewässerung, Entwässerung und Bachkorrektion zum Zwecke der Bodenkultur, sowie für Benützung des Wassers.				Dresch- und Mähmaschinengenossenschaften und -vereine.		Winzervereine und -genossenschaften.		Sonstige landwirtschaftliche Vereine und Genossenschaften.	
Für Rindvieh ꝛc. [vergl. die Anmerkung 11)].		Für											Beteiligte								
Zahl.	Deren Mitglieder.	Pferde.	Rindvieh.	Schweine u. Ziegen.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Grundfläche. ha	Grundbesitzer.	gewerbliche Anlagen.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.	Zahl.	Deren Mitglieder.
		Zahl.																			
von Ende 1905.																					
4	545	[1])1	—	[2])1	125	5	230	1	66	4	637	—	—	—	—	3	77	—	—	—	—
8	1 097	—	—	[3])1	10	3	162	—	—	1	75	5	1 081	[6])696	—	—	—	—	—	[7])1	3
2	211	1	—	[3])2	237	1	37	4	235	2	220	1	57	96	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	[2])1	282	—	—	3	158	1	54	2	19	166	—	—	—	—	—	—	—
18	1 919	2	1	—	168	3	122	—	—	2	310	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
5	420	2	2	[4])5	738	—	—	4	133	3	244	—	—	—	—	1	10	—	—	—	—
7	1 308	1	—	[5])2	120	1	120	1	52	1	57	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	525	1	1	—	241	—	—	—	—	—	—	5	83	396	—	—	—	—	—	[8])1	7
5	332	1	1	—	132	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	337	—	—	—	—	—	—	1	125	—	—	11	91	668	—	—	—	—	—	—	—
17	878	1	1	—	59	1	50	1	29	1	50	2	41	270	—	—	—	—	—	—	—
11	669	1	1	—	396	—	—	6	118	3	181	4	65	312	—	1	23	—	—	—	—
2	164	1	1	—	176	—	—	2	67	—	—	2	175	760	—	3	54	1	46	—	—
19	1 256	—	1	—	52	—	—	1	51	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
131	9 742	7	6	—	3 285	1	63	28	1 117	2	399	52	2 428	3 091	—	5	61	4	462	1	94
42	2 939	—	2	2	1 059	8	646	5	251	2	107	3	291	280	—	—	—	—	—	1	55
80	4 689	—	3	3	1 383	2	76	—	—	1	46	16	315	490	2	—	—	—	—	—	—
145	16 437	1	10	3	2 401	5	321	5	331	2	340	48	4 282	7 680	131	1	28	1	110	—	—
116	8 793	—	5	1	1 282	3	194	13	643	2	147	21	1 794	3 745	68	—	—	—	—	—	—
103	12 415	—	4	—	975	5	248	5	411	6	597	31	1 276	1 535	30	1	6	—	—	—	—
76	10 956	—	3	—	565	4	231	8	895	4	438	16	1 109	2 293	—	—	—	—	—	—	—
78	10 985	3	—	2	192	18	904	5	163	11	3 949	9	1 834	2 771	—	6	113	1	160	—	—
14	1 853	2	—	4	372	9	429	5	301	7	932	6	1 138	792	—	3	77	—	—	1	3
30	3 647	6	4	8	1 308	4	242	8	343	7	665	2	19	166	—	2	12	—	—	—	—
69	4 161	5	6	—	1 056	1	50	11	690	4	231	24	455	2 426	—	4	77	1	46	1	7
253	17 370	7	11	5	5 677	11	785	33	1 368	5	552	71	3 034	3 861	2	5	61	4	462	2	149
364	37 645	1	19	4	4 658	13	763	23	1 385	10	1 084	100	7 352	12 960	229	2	34	1	110	—	—
154	21 941	3	3	2	757	22	1 135	13	1 058	15	4 387	25	2 943	5 064	—	6	113	1	160	—	—
113	9 661	13	10	12	2 736	14	721	24	1 334	18	1 828	32	1 612	3 384	—	9	166	1	46	2	10
[9])91	86 617	[12])24	43	[13])23	13828	[14])60	3 404	[15])93	5 145	[16])48	7 851	[17])228	14941	[18])25 269	[19])231	22	374	[20])7	778	4	159

badische Gemeinden, 1 elsässische und 1 schweizerische Gemeinde verteilen;
erfällt, wovon bis Ende 1905: 13 gebildet sind, nämlich: Bodensee und Hegau in Bodman mit 142 Mitgliedern, Klettgau in
mit 297 Mitgliedern, unterer Breisgau in Kenzingen mit 385 Mitgl., Schönberg in Kirchhofen mit 320 Mitgl., Schuttertal
170 Mitgl., Dosgau in Bühl mit 1 439 Mitgl., Elsenzgau in Sinsheim mit 109 Mitgl., Rappenau in Rappenau mit 87 Mitgl.,
Landesteilen ist noch eine zu geringe, um Zweigvereine bilden zu können, sie beträgt 138. Unter letzterer Zahl befinden sich
Mitgl., welche 3 Vereine nur das Recht eines Einzelmitglieds besitzen.
zählte, sowie der Zweigverein desselben, der badische Unterländer Fischereiverein, welcher 227 Mitglieder (darunter
Fischereigenossenschaften und -vereine;
1905: 8 453 Mitglieder zählte.

Amtsbezirk und 4 örtliche Ziegenzuchtgenossenschaften. [2]) Örtliche Ziegenzuchtgenossenschaften. [6]) Darunter 1 Stadtgemeinde. [7]) Hopfenbauverein.
ändern, sodaß der Badische Bauernverein 886 Vereine mit 56 951 Mitgliedern umfaßt.) [9]) Außerdem gehören dem Verband an: 10 Getreideabsatzgenossen-
zusammengeschlossen haben [Reichenau (A.-B. Konstanz) mit 162 Mitgliedern, Hagnau, Immenstaad und Meersburg (A.-B. Überlingen) mit 101 bezw. 70
zu 43 bezw. 62 Mitgliedern, Feldberg und Niedereggenen (A.-B. Müllheim) mit 62 bezw. 59 Mitgliedern], Markgräfler Molkereigenossenschaft in Seefelden
schaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften in Karlsruhe mit 268 Mitgliedern; 15 der Verbandsvereine befassen sich mit genossenschaftlichem Eierverkauf
Mitgliedern und 1 Schlachtviehversicherungsverein im A.-B. Heidelberg mit 42 Mitgliedern. [12]) Darunter 4 örtliche Vereine (je 1 in den A.-B. Meßkirch,
17 örtliche Ziegenzuchtvereine. [14]) Davon gehören 43 Vereine mit 2 610 Mitgliedern dem Landesverband der badischen Geflügelzuchtvereine an. Außerdem
mit 4 104 Mitgliedern an und von diesen wiederum 3 auch dem badischen Verband der landw. Konsumvereine (vergl. auch die Anmerkung [9]). [15]) Davon
...ge- und Drainagegenossenschaften, 14 Genossenschaften für Bewässerung und Entwässerung, 4 Genossenschaften für Bach- bezw. Flußkorrektion, 6 Genossen-
13 Landgemeinden und 2 Stadtgemeinden; [17]) desgl. 2 Badanstalten; außer den 231 Anlagen ist auch noch 1 Gemeinde für Bade- und Feuerlöschzwecke,
Obstbauvereine an und haben sich für sich wieder zum „Verband der oberbadischen Winzergenossenschaften" zusammengeschlossen [vergl. auch die Anmerkung [9])].

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

b. Eingehendere Darstellung einzelner Vereinsarten.

1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

II. Tabelle 19b. Nach den Angaben der Vereine.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und **Vereine.**	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres.	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres.	Laufende Einnahmen. Im ganzen. (Soll.)	Darunter: Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder.	Darunter: Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung.	Darunter: sonstige Beiträge (von Kreisen, Gemeinden, Vereinen ꝛc.).	Darunter: Schenkungen zur alsbaldigen Verwendung.	Laufende Ausgaben. Im ganzen. (Soll.)	Darunter: für Versammlung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	Darunter: für Märkte, Ausstellungen, Wanderlehrer ꝛc. (auch Beiträge zu solchen).	Darunter: für Förderung der Landwirtschaft.	Darunter: Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	Reines Vermögen zu Ende des Jahres.
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im Jahr 1904.													
I. Bergau-Verband.													
Meersburg	459	438	1 113	1 095	—	—	—	809	375	—	80	125	3 072
Salem	220	208	564	521	—	—	—	612	278	—	—	218	1 476
Überlingen	408	391	1 127	980	—	—	—	789	558	—	—	105	3 375
Zusammen 3 Vereine	1 087	1 037	2 804	2 596	—	—	—	2 210	1 211	—	80	448	7 923
II. Hegau-Verband.													
Engen	1 017	1 171	4 751	3 359	—	1 117	—	4 222	2 038	138	686	955	6 663
Konstanz	388	384	1 355	1 103	—	—	—	1 142	518	—	345	40	3 756
Radolfzell	529	526	2 640	1 556	—	1 004	—	2 252	694	—	464	588	2 410
Stockach	1 015	954	2 937	2 493	—	—	—	1 881	897	—	597	23	4 402
Zusammen 4 Vereine	2 949	3 035	11 683	8 511	—	2 121	—	9 497	4 147	138	2 042	1 606	17 231
III. Donau-Linzgau-Verband.													
Meßkirch	787	848	940	744	—	—	—	983	594	—	150	—	1 534
Pfullendorf	394	417	3 025	1 012	—	200	—	1 201	414	—	—	30	9 437
Stetten a. k. M.	178	168	369	334	—	3	—	137	64	—	13	—	1 602
Zusammen 3 Vereine	1 359	1 433	4 334	2 090	—	203	—	2 321	1 072	—	163	30	12 573
IV. Baar- und Schwarzwald-Verband.													
Bonndorf	760	796	2 116	1 863	—	200	—	1 771	1 018	3	340	30	1 737
Donaueschingen	904	980	3 011	2 589	—	263	—	2 570	1 385	25	522	28	4 964
Villingen	526	555	1 967	1 641	—	—	—	1 466	714	—	260	20	8 762
Zusammen 3 Vereine	2 190	2 331	7 094	6 093	—	463	—	5 807	3 067	28	1 122	78	15 463
V. Alb- u. Kleigau-Verband.													
Jestetten	393	434	1 288	1 205	—	—	—	1 202	606	93	360	15	1 683
Säckingen	516	500	1 793	1 126	—	—	—	1 906	674	40	447	23	3 576
St. Blasien	453	460	1 572	1 204	—	300	—	1 861	946	—	522	130	2 092
Waldshut	1 125	1 103	2 437	2 326	—	—	—	2 481	1 215	186	459	30	2 490
Zusammen 4 Vereine	2 487	2 497	7 090	5 861	—	300	—	7 450	3 441	319	1 788	198	9 841
VI. Markgräfler-Verband.													
Kandern	235	240	913	732	80	—	—	488	313	—	91	10	2 336
Lörrach	324	317	1 097	951	40	—	—	1 132	464	—	277	15	3 101
Müllheim	517	539	3 154	1 585	—	20	300	3 120	825	13	832	40	3 530
Schönau	245	574	2 160	1 301	220	600	—	2 376	661	—	1 281	3	360
Schopfheim	656	729	2 169	1 888	40	—	—	1 392	749	30	240	38	6 467
Zusammen 5 Vereine	1 977	2 399	9 493	6 457	380	620	300	8 508	3 012	43	2 721	106	15 794
VII. Breisgau-Verband.													
Breisach	529	567	1 790	1 334	—	—	—	1 381	714	50	245	14	4 969
Emmendingen	861	968	3 108	2 788	—	—	—	2 775	1 350	116	278	320	5 418
Ettenheim	461	474	1 354	1 192	—	—	—	1 067	867	100	57	—	4 128
Freiburg	595	614	1 696	1 528	—	—	—	1 366	568	100	129	55	3 381
Kenzingen	483	479	1 380	1 198	—	40	—	1 230	665	150	157	13	3 433
Neustadt	584	635	4 556	2 001	—	—	—	2 451	759	10	220	—	13 961
Staufen	691	725	2 350	1 857	—	—	—	2 466	960	225	762	—	4 526
Waldkirch	463	580	1 697	1 430	—	—	—	1 445	907	138	101	71	2 475
Zusammen 8 Vereine	4 667	5 042	17 931	13 328	—	40	—	14 181	6 590	919	1 949	373	42 291

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 190

Noch: b. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

III. Noch: Tabelle 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und **Vereine.**	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres.	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres.	Laufende Einnahmen. Im ganzen. (Soll.)	Darunter: Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder.	Darunter: Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung.	Darunter: sonstige Beiträge (von Kreisen, Gemeinden, Vereinen ꝛc.).	Darunter: Schenkungen zur ausdrücklichen Verwendung.	Laufende Ausgaben. Im ganzen. (Soll.)	Darunter: für Viehversammlung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	Darunter: für Märkte, Ausstellungen, Gaufeste ꝛc. (auch Beiträge zu solchen).	Darunter: für Förderung der Landwirtschaft.	Darunter: Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	Reine Ver mö ger zu En des Jahre
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 1. Im Jahr 1904.													
VIII. **Gutach-Kinzigau-Verband.**													
Gengenbach . .	223	239	598	598	—	—	—	573	322	—	95	6	5
Triberg . . .	346	363	1 004	890	—	—	—	1 019	475	15	150	11	14
Wolfach . . .	[1]) 524	550	1 634	1 359	—	—	—	1 626	748	—	166	30	64
Zusammen 3 Vereine	1 093	1 152	3 236	2 847	—	—	—	3 218	1 545	15	691	77	84
IX. **Ortenau-Verband.**													
Kehl	546	703	2 076	1 484	—	300	—	1 185	572	—	241	104	88
Lahr	1 268	1 332	3 621	3 463	—	—	—	2 507	1 806	—	287	39	47
Oberkirch . .	621	619	2 309	1 523	150	460	—	1 912	816	117	302	55	48
Offenburg . .	723	751	2 098	1 913	—	—	—	1 817	980	2	109	62	90
Zusammen 4 Vereine	3 158	3 405	10 104	8 383	150	760	—	7 421	4 174	119	1 239	260	275
X. **Gosgau-Verband.**													
Achern	499	553	2 017	1 665	150	—	—	1 471	721	—	455	43	27
Baden	535	610	2 471	1 741	100	—	110	2 576	785	—	1 338	14	28
Bühl	[1]) 1 172	1 288	4 815	3 809	—	—	—	3 407	1 698	—	1 224	37	90
Gernsbach . .	[1]) 513	507	3 529	1 378	—	1 300	—	1 794	746	—	509	20	26
Rastatt . . .	1 656	1 903	5 288	4 779	—	—	—	4 352	2 667	—	945	35	67
Zusammen 5 Vereine	4 375	4 861	18 120	13 367	250	1 300	110	13 600	6 617	—	4 471	149	246
XI. **Pfinzgau-Verband.**													
Bretten . . .	583	616	3 089	1 821	—	110	—	2 871	832	—	1 570	103	30
Bruchsal . . .	806	831	2 831	2 148	50	245	—	1 955	1 096	83	153	38	67
Durlach . . .	805	885	2 537	2 079	—	360	—	2 565	1 089	516	632	30	33
Ettlingen . . .	496	483	5 134	1 384	—	331	—	4 833	622	—	2 213	35	73
Karlsruhe . . .	1 036	1 067	3 245	2 622	100	158	—	2 426	729	115	1 163	30	48
Pforzheim . . .	613	604	2 979	1 610	—	1 178	—	2 017	786	—	902	39	57
Philippsburg . .	165	171	454	376	—	—	—	615	113	100	—	5	10
Zusammen 7 Vereine	4 504	4 657	20 269	12 050	150	2 382	—	17 282	5 577	814	6 933	280	321
XII. **Pfalzgau-Verband.**													
Eppingen . . .	443	435	1 388	1 332	—	—	—	1 075	602	—	187	43	21
Heidelberg . .	1 420	1 481	3 979	3 810	—	10	—	2 436	1 830	—	44	43	109
Ladenburg . .	246	250	835	750	—	—	—	678	331	—	37	38	23
Mannheim . . .	303	288	17 109	1 152	2 260	—	—	15 560	106	2 513	10 232	130	701
Neckarbischofsheim	302	306	861	862	—	—	—	1 264	635	160	5	49	7
Schwetzingen . .	598	609	1 717	1 552	—	—	—	2 558	1 505	—	184	123	51
Sinsheim . . .	510	504	2 484	1 188	—	—	—	1 304	723	—	309	51	22
Weinheim . . .	417	500	1 209	1 149	—	—	—	1 048	614	1	148	14	38
Wiesloch . . .	423	409	1 167	1 055	—	—	—	989	576	1	132	40	25
Zusammen 9 Vereine	4 662	4 782	30 749	12 980	2 260	10	—	26 912	7 252	3 008	11 278	861	1000
XIII. **Odenwald-Verband.**													
Adelsheim . . .	626	615	2 217	1 512	—	600	—	1 750	801	12	562	75	27
Buchen	688	694	2 938	1 743	—	700	—	3 924	919	69	1 680	35	38
Eberbach . . .	667	680	2 892	1 705	—	600	—	2 961	847	133	1 285	84	96
Mosbach . . .	877	886	3 732	2 667	—	700	—	3 282	1 069	170	1 471	48	58
Zusammen 4 Vereine	2 858	2 875	11 779	7 657	—	2 600	—	11 917	3 636	384	1 998	242	220

[1]) Gegen den Stand zu Ende 1903 berichtigte Zahl.

 folg

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

II. Noch: Tab. 19b. Noch: b. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und **Vereine** bezw. **Kreise** und **Großherzogtum.**	Zahl der Mitglieder		Laufende Einnahmen.					Laufende Ausgaben.					Reines Vermögen zu Ende des Jahres.
				Darunter					Darunter				
	zu Anfang des Jahres.	zu Ende des Jahres.	Im ganzen. (Soll.)	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder.	Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung *).	sonstige Beiträge (von Kreisen, Gemeinden, Vereinen ꝛc.).	Schenkungen zur alsbaldigen Verwendung.	Im ganzen. (Soll.)	für Büchersammlung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	für Märkte, Ausstellungen, Gaufeste ꝛc. (auch Beiträge zu solchen).	für Förderung der Landwirtschaft.	Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 1. Im Jahr 1904.													
XIV. **Taubergau-Verband.**													
Boxberg . . .	375	464	1 286	1 001	—	200	—	1 063	605	—	266	10	1 425
Gerlachsheim . .	220	230	737	575	50	—	—	520	328	—	100	—	2 085
Krautheim . . .	136	179	642	454	—	150	—	384	238	—	47	5	1 202
Tauberbischofsh.	428	420	1 722	1 125	50	375	—	1 155	577	5	391	—	4 772
Wertheim . . .	646	630	2 469	1 837	—	513	—	1 867	860	—	467	17	5 215
Zusammen 5 Vereine	1 805	1 923	6 856	4 990	100	1 138	—	4 989	2 608	5	1 271	32	14 699
Zusammenstellung nach Gauverbänden.													
I. Seegau-Verband .	1 087	1 037	2 804	2 596	—	—	—	2 210	1 211	—	80	418	7 923
II. Hegau-Verband .	2 949	3 035	11 683	8 511	—	2 121	—	9 497	4 147	138	2 012	1 606	17 231
III. Donau-Linzgau-V.	1 359	1 433	4 334	2 090	—	203	—	2 321	1 072	—	163	30	12 578
IV. Baar- und Schwarzwald-Verband .	2 190	2 331	7 094	6 093	—	463	—	5 807	3 067	28	1 132	78	15 463
V. Alb- u. Klettgau-V.	2 487	2 497	7 090	5 861	—	300	—	7 450	3 441	319	1 788	198	9 841
VI. Markgräfler-Verbd.	1 977	2 399	9 493	6 457	380	620	300	8 508	3 012	43	2 721	106	15 794
VII. Breisgau-Verband	4 667	5 042	17 931	13 328	—	40	—	14 181	6 590	919	1 949	373	42 291
VIII. Gutach-Kinzigau Verband	1 093	1 152	3 236	2 847	—	—	—	3 218	1 545	45	691	77	8 424
IX. Ortenau-Verband .	3 158	3 405	10 104	8 383	150	760	—	7 421	4 174	419	1 239	260	27 567
X. Dosgau-Verband .	4 375	4 861	18 120	13 367	250	1 300	110	13 600	6 617	—	4 471	149	24 047
XI. Pfinzgau-Verband .	4 504	4 657	20 269	12 050	150	2 382	—	17 282	5 577	844	8 933	280	32 181
XII. Pfalzgau-Verband .	4 662	4 782	30 749	12 950	2 260	10	—	26 912	7 252	3 008	11 278	861	100 098
XIII. Odenwald-Verband	2 858	2 875	11 779	7 657	—	2 600	—	11 917	5 636	384	4 998	242	22 097
XIV. Taubergau-Verbd.	1 805	1 923	6 856	4 990	100	1 138	—	4 989	2 608	5	1 271	32	14 699
Im ganzen 67 Vereine	39171	41 429	161 542	107 210	3 290	11 937	410	135 313	53 949	6 152	40 746	4 740	350 229
	Zahl d. Vereine		**Zusammenstellung für die Kreise.**										
Konstanz . . .	10	5 395	5 505	18 821	13 197	—	2 324	—	14 028	6 430	138	2 285	2 084	37 727
Villingen . . .	3	1 776	1 898	5 982	5 120	—	263	—	5 055	2 524	70	912	89	15 208
Waldshut . . .	5	3 247	3 293	9 206	7 724	—	500	—	9 221	4 459	322	2 128	228	11 578
Freiburg . . .	8	4 667	5 042	17 931	13 328	—	40	—	14 181	6 590	919	1 949	373	42 291
Lörrach . . .	5	1 977	2 399	9 493	6 457	380	620	300	8 508	3 012	43	2 721	106	15 794
Offenburg . . .	6	3 905	4 194	12 336	10 340	150	760	—	9 620	5 244	419	1 800	396	34 509
Baden	5	4 375	4 861	18 120	13 367	250	1 300	110	13 600	6 617	—	4 471	149	24 047
Karlsruhe . . .	7	4 504	4 657	20 269	12 050	150	2 382	—	17 282	5 577	844	6 933	280	32 181
Mannheim . . .	4	1 564	1 647	20 870	4 603	2 260	—	—	19 844	2 886	2 544	10 601	635	81 461
Heidelberg . . .	5	3 098	3 135	9 879	8 377	—	10	—	7 068	4 366	464	677	226	18 637
Mosbach . . .	9	4 663	4 798	18 635	12 647	100	3 738	—	16 906	6 944	389	6 269	274	36 796
Großherzogtum .	67	39171	41 429	161 542	107 210	3 290	11 937	410	135 313	53 949	6 152	40 746	4 740	350 229

Zusatz. Die Ausgaben für Förderung der Landwirtschaft im Betrage von 40 746 ℳ setzen sich zusammen:
Für Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen 1 404 ℳ, im besondern 39 342 ℳ

Letzterer Betrag setzt sich wiederum zusammen wie folgt:

	ℳ		ℳ
Für Förderung des Obstbaues	5 300	Für Förderung der Schweinezucht	1 916
„ „ „ Weinbaues	191	„ „ „ Schaf- und Ziegenzucht	165
„ „ „ Düngerwesens	1 199	„ „ „ Bienenzucht	241
„ Einführung verbesserter Kulturen	1 372	„ „ „ Geflügelzucht	1 552
„ „ neuer Kulturpflanzen	810	„ „ „ Fischzucht	16
„ Förderung des landw. Geräte- und Maschinenwesens	2 138	„ „ des Gartenbaues	2 058
„ Unterstützung von Schülern landw. und techn. Anstalten	1 698	„ „ „ Wiesenbaues, der Drainage und Feldbereinigung	12
„ Förderung der Rindviehzucht	8 188	„ „ „ Genossenschaftswesens	1 122
„ „ „ Pferdezucht	11 364		

*) Die Staatsbeiträge, insbesondere diejenigen für Gaufeste und Gaumärkte ꝛc., werden rechnerisch verschieden behandelt, indem sie bei manchen Vereinen in zu derartigen Gaunternehmungen gebildete Gaukassen fließen, nach deren Abschluß etwaige Überschüsse bezw. Fehlbeträge in die Kasse des das Unternehmen leitenden Bezirksvereins übernommen werden, während bei andern Bezirksvereinen die vollen Staatsbeiträge sofort ohne Bildung von Nebenkassen in die Hauptrechnungen vereinnahmt werden. Daher auch die Schwankungen in dem Gesamtbetrag der Staatsbeiträge für die einzelnen Jahre. 1) Gegen den Stand zu Ende 1903 berichtigte Zahl.

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

III. Noch: Tabelle 19b

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und **Vereine.**	Zahl der Mitglieder		Laufende Einnahmen.					Laufende Ausgaben.					Reines Vermögen zu Ende des Jahres.
				Darunter					Darunter				
	zu Anfang des Jahres.	zu Ende des Jahres.	Im ganzen. (Soll.)	Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder.	Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung.	sonstige Beiträge (den Kreisen, Gemeinden, Vereinen ꝛc.).	Schenkungen zur ablesbigen Verwendung.	Im ganzen. (Soll.)	für Büchersammlung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	für Marke, Auslegungen, Gehälter ꝛc. (auch Beiträge zu solchen).	für Förderung der Landwirtschaft.	Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2. Im Jahr 1905.													
I. Hegau-Verband.													
Meersburg	438	410	1 153	1 025	—	—	—	1 172	652	—	147	185	3 053
Salem	208	200	543	499	—	—	—	556	307	—	—	118	1 463
Überlingen	391	390	1 097	993	—	—	—	894	606	—	—	105	3 578
Zusammen 3 Vereine	1 037	1 000	2 793	2 517	—	—	—	2 622	1 565	—	147	388	8 094
II. Hegau-Verband.													
Engen	1 171	1 142	4 121	3 585	—	425	—	3 998	1 828	475	1 069	50	6 786
Konstanz	384	397	1 289	1 087	—	—	—	1 130	591	—	253	60	3 926
Radolfzell	526	520	2 966	1 328	—	1 373	—	2 465	813	—	164	1 047	2 911
Stockach	954	950	2 897	2 408	—	—	—	2 335	1 087	—	797	20	4 964
Zusammen 4 Vereine	3 035	3 009	11 283	8 808	—	1 798	—	9 928	4 322	475	2 283	1 177	18 587
III. Donau-Linzgau-Verband.													
Meßkirch	848	910	1 093	776	—	—	—	1 407	560	—	509	20	1 258
Pfullendorf	417	415	2 336	1 020	—	—	—	2 245	506	—	35	30	9 828
Stetten a. k. M.	168	168	354	336	—	—	—	248	68	—	91	15	1 708
Zusammen 3 Vereine	1 433	1 493	3 783	2 132	—	—	—	3 900	1 129	—	638	65	12 794
IV. Baar- u. Schwarzwald-Verband.													
Bonndorf	796	790	2 111	1 818	—	200	—	1 988	1 226	—	277	88	1 860
Donaueschingen	980	1 058	3 197	2 828	—	221	—	2 604	1 618	—	217	20	5 557
Villingen	555	564	1 942	1 674	—	—	—	1 940	854	5	180	40	8 764
Zusammen 3 Vereine	2 331	2 412	7 250	6 320	—	421	—	6 532	3 698	5	674	148	16 181
V. Alb- u. Klettgau-Verband.													
Jestetten	437	437	1 253	1 211	—	—	—	1 222	671	—	341	15	1 714
Säckingen	500	542	1 680	1 142	—	—	—	1 750	823	40	108	30	3 506
St. Blasien	460	433	1 429	1 211	—	150	—	1 100	512	50	266	30	2 421
Waldshut	1 103	1 087	2 370	2 214	—	—	—	3 287	1 187	—	958	48	1 573
Zusammen 4 Vereine	2 500	2 499	6 732	5 808	—	150	—	7 359	3 493	90	1 673	123	9 214
VI. Markgräfler-Verband.													
Kandern	240	239	840	783	—	—	—	615	374	—	149	30	2 561
Lörrach	317	315	1 058	915	—	—	—	839	381	—	41	15	3 321
Müllheim	539	551	2 024	1 647	70	—	300	1 775	763	10	587	10	3 779
Schönau	574	583	2 597	1 491	—	640	—	2 446	780	—	1 337	8	511
Schopfheim	729	763	2 182	1 977	—	—	—	2 024	929	—	681	35	6 635
Zusammen 5 Vereine	2 399	2 451	8 701	6 813	70	640	300	7 699	3 230	10	2 795	123	16 807
VII. Breisgau-Verband.													
Breisach	567	621	1 957	1 435	—	—	—	1 620	891	—	255	33	5 306
Emmendingen	968	995	3 455	2 866	—	—	—	2 619	1 398	2	648	210	6 253
Ettenheim	474	471	1 344	1 180	—	—	—	1 022	753	—	17	30	4 451
Freiburg	614	618	1 756	1 573	—	—	—	1 454	731	17	190	30	3 689
Kenzingen	479	482	1 495	1 205	—	50	—	933	547	—	121	10	3 999
Neustadt	635	624	3 111	1 881	—	—	—	3 065	989	12	512	—	15 058
Staufen	725	760	2 499	1 942	—	—	—	2 013	1 141	—	303	—	5 012
Waldkirch	580	611	1 848	1 512	—	—	—	1 577	952	72	214	58	2 747
Zusammen 8 Vereine	5 042	5 182	17 465	13 594	—	50		14 303	7 402	103	2 260	371	46 515

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

III. Noch: Tab. 19b. Noch: b. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und Vereine.	Zahl der Mitglieder zu Anfang des Jahres.	Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres.	Laufende Einnahmen. Im ganzen. (Soll.)	Darunter: Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder.	Darunter: Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung.	Darunter: sonstige Beiträge (von Kreisen, Gemeinden, Vereinen ꝛc.).	Darunter: Schenkungen zur alsbaldigen Verwendung.	Laufende Ausgaben. Im ganzen. (Soll.)	Darunter: für Büchersammlung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	Darunter: für Märkte, Ausstellungen, Gaufeste ꝛc. (auch Beiträge zu solchen).	Darunter: für Förderung der Landwirtschaft.	Darunter: Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	Reines Vermögen zu Ende des Jahres.
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 2. Im Jahr 1905.													
VIII. Gutach-Kinzigau-Verband.													
Gengenbach	240	257	683	627	50	—	—	805	382	—	239	12	379
Triberg	363	384	1 103	938	—	—	—	1 391	570	76	301	55	1 196
Wolfach	550	560	1 637	1 354	50	50	—	1 542	882	—	350	73	6 537
Zusammen 3 Vereine	1 153	1 201	3 423	2 914	100	50	—	3 738	1 834	76	890	140	8 112
IX. Ortenau-Verband.													
Kehl	703	704	2 268	1 972	—	—	—	2 074	1 342	50	242	165	9 061
Lahr	1 332	1 375	3 715	3 575	—	—	—	3 672	2 247	—	321	39	4 827
Oberkirch	619	624	1 601	1 522	—	—	—	1 891	928	2	264	55	3 813
Offenburg	751	763	2 213	1 918	—	—	—	2 372	1 188	—	585	74	8 898
Zusammen 4 Vereine	3 405	3 466	9 797	8 987	—	—	—	10 009	5 685	52	1 412	333	26 599
X. Gosgau-Verband.													
Achern	553	555	1 770	1 665	—	—	—	1 671	828	32	148	73	2 863
Baden	610	641	2 819	1 926	100	25	62	2 601	952	8	1 100	67	3 050
Bühl	1 288	1 376	5 830	4 087	—	—	—	4 199	1 983	75	1 149	77	10 674
Gernsbach	528	520	2 181	1 352	100	266	—	2 450	816	—	1 123	30	3 021
Rastatt	1 903	2 075	5 511	5 090	—	—	—	5 177	3 118	—	1 129	92	7 054
Zusammen 5 Vereine	4 882	5 167	18 111	14 120	200	291	62	16 098	7 697	115	5 249	339	26 662
XI. Pfinzgau-Verband.													
Bretten	616	652	2 168	1 917	—	100	—	1 935	1 000	55	135	10	3 330
Bruchsal	831	866	2 615	2 285	—	140	—	2 656	1 320	212	612	38	6 747
Durlach	885	911	2 902	2 278	—	516	—	2 549	1 397	230	578	30	3 715
Ettlingen	483	475	3 632	1 360	—	221	—	3 703	715	—	2 548	246	7 257
Karlsruhe	1 067	1 104	3 799	2 661	100	493	—	2 757	992	340	983	30	5 862
Pforzheim	604	620	2 264	1 667	—	433	—	1 989	948	—	687	37	5 988
Philippsburg	171	188	401	376	—	—	—	398	272	3	—	5	1 276
Zusammen 7 Vereine	4 657	4 816	17 781	12 524	100	1 893	—	15 987	6 644	840	5 843	396	34 175
XII. Pfalzgau-Verband.													
Ladenburg	250	252	955	747	124	—	—	836	338	—	253	43	2 672
Mannheim	288	274	16 098	1 096	1 990	—	—	16 402	322	2 516	9 100	184	69 814
Schwetzingen	609	649	1 785	1 621	—	—	—	1 875	1 134	—	207	127	5 058
Weinheim	500	572	1 550	1 487	—	—	—	1 374	865	—	115	104	4 066
Zusammen 4 Vereine	1 647	1 747	20 388	4 951	2 114	—	—	20 487	2 659	2 516	9 675	458	81 610
XIII. Neckar-Elsenzgau-Verband *).													
Eppingen	435	422	1 350	1 278	—	—	—	1 185	676	—	208	44	2 322
Heidelberg	1 480	1 500	4 123	3 755	—	10	—	3 050	2 171	—	246	3	12 044
Neckarbischofsheim	306	293	917	889	—	—	—	771	130	—	130	5	849
Sinsheim	504	494	1 577	1 464	—	—	—	1 722	781	—	286	55	2 066
Wiesloch	409	415	1 178	1 060	—	—	—	1 293	672	30	255	40	2 481
Zusammen 5 Vereine	3 134	3 124	9 145	8 446	—	10	—	8 021	4 730	30	1 120	147	19 762
XIV. Odenwald-Verband.													
Adelsheim	615	615	2 237	1 525	—	600	—	2 887	956	—	1 508	85	2 111
Buchen	694	716	2 713	1 758	—	700	—	3 214	1 076	—	1 211	15	3 389
Eberbach	680	672	2 723	1 711	—	600	—	4 609	978	—	2 531	75	7 794
Mosbach	886	863	3 502	2 589	—	700	—	3 073	1 223	—	1 294	69	6 215
Zusammen 4 Vereine	2 875	2 866	11 175	7 583	—	2 600	—	13 783	4 233	—	6 544	271	19 509

*) Im Jahr 1905 ist der Neckar-Elsenzgau-Verband durch Lostrennung dieser 5 Vereine vom seitherigen Gau XII. (Pfalzgau-Verband) neu errichtet worden.

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine. III. Noch: Tab. 19b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Verbände (Nummer und örtliche Benennung) und **Vereine bezw. Kreise** und **Großherzogtum.**	**Zahl der Mitglieder** zu Anfang des Jahres.	zu Ende des Jahres.	**Laufende Einnahmen.** Im ganzen. (Soll.)	Darunter: Mitgliederbeiträge und Eintrittsgelder.	Staatsbeiträge zur eigenen freien Verwendung *).	sonstige Beiträge (von Kreisen, Gemeinden, Vereinen ꝛc.).	Schenkungen zur alsbaldigen Verwendung.	**Laufende Ausgaben.** Im ganzen. (Soll.)	Darunter: für Bücheranschaffung und Verbreitung landwirtschaftlicher Schriften, sowie für das Vereinsblatt.	für Märkte, Ausstellungen, Gaufeste ꝛc. (auch Beiträge zu solchen).	für Förderung der Landwirtschaft.	Beiträge an Vereine, Verbände und Gesellschaften.	**Reines Vermögen** zu Ende des Jahres.
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 2. Im Jahr 1905.													
XV. Taubergau-Verband.													
Boxberg	464	526	1 487	1 220	—	200	—	1 230	809	—	274	25	1 703
Gerlachsheim	230	242	1 692	605	50	1 000	—	1 324	403	—	784	—	2 452
Krautheim	179	196	696	505	—	150	—	559	300	—	162	20	1 345
Tauberbischofsheim	420	433	1 770	1 166	50	275	—	1 420	675	28	432	30	5 122
Wertheim	630	608	1 900	1 752	—	11	—	1 940	950	—	721	20	5 176
Zusammen 5 Vereine	1 923	2 005	7 545	5 248	100	1 636	—	6 473	3 137	28	2 373	95	15 798
Zusammenstellung nach Gauverbänden.													
I. Seegau-Verband	1 037	1 000	2 793	2 517	—	—	—	2 622	1 565	—	147	388	8 094
II. Hegau-Verband	3 035	3 009	11 283	8 608	—	1 798	—	9 928	4 322	475	2 283	1 177	18 587
III. Donau-Linzgau-V.	1 433	1 493	3 783	2 132	—	—	—	3 900	1 129	—	638	65	12 794
IV. Baar- und Schwarzwald-Verband	2 331	2 412	7 250	6 320	—	421	—	6 532	3 698	5	674	148	16 181
V. Alb- u. Klettgau-V.	2 500	2 499	6 732	5 808	—	150	—	7 359	3 493	90	1 673	123	9 214
VI. Markgräfler-Verbd.	2 399	2 451	8 701	6 843	70	640	300	7 699	3 230	10	2 795	123	16 807
VII. Breisgau-Verband	5 042	5 182	17 465	13 594	—	50	—	14 303	7 402	103	2 260	371	46 515
VIII. Gutach-Kinzigau-Verband	1 153	1 201	3 423	2 914	100	50	—	3 738	1 834	76	890	140	8 112
IX. Ortenau-Verband	3 405	3 466	9 797	8 987	—	—	—	10 009	5 685	52	1 412	333	26 599
X. Dosgau-Verband	4 882	5 167	18 111	14 120	200	291	62	16 098	7 697	115	5 249	339	26 662
XI. Pfinzgau-Verband	4 657	4 816	17 781	12 524	100	1 893	—	15 987	6 644	840	5 843	396	34 175
XII. Pfalzgau-Verband	1 647	1 747	20 388	4 951	2 114	—	—	20 487	2 659	2 516	9 675	458	81 610
XIII. Neckar-Elsenzgau-V.	3 134	3 124	9 145	8 446	—	10	—	8 021	4 730	30	1 120	147	19 762
XIV. Odenwald-Verband	2 875	2 866	11 175	7 583	—	2 600	—	13 783	4 233	—	6 544	274	19 509
XV. Taubergau-Verband	1 923	2 005	7 545	5 248	100	1 636	—	6 473	3 137	28	2 373	95	15 798
Im ganzen 67 Vereine	41 453	42 438	155 372	110 595	2 684	9 539	362	146 939	61 458	4 340	43 576	4 577	360 419
Zusammenstellung für die Kreise.	Zahl d. Vereine												
Konstanz	10	5 505	5 502	17 859	13 257	—	1 798	—	16 450	7 016	475	3 068	1 630	39 475
Villingen	3	1 898	2 006	6 242	5 435	—	221	—	5 935	3 042	81	698	115	15 517
Waldshut	5	3 296	3 289	8 843	7 626	—	350	—	9 347	4 719	90	1 950	211	11 074
Freiburg	8	5 042	5 182	17 465	13 594	—	50	—	14 303	7 402	103	2 260	371	46 515
Lörrach	5	2 399	2 451	8 701	6 843	70	640	300	7 699	3 230	10	2 795	123	16 807
Offenburg	6	4 195	4 283	12 117	10 968	100	50	—	12 356	6 949	52	2 001	418	33 515
Baden	5	4 882	5 167	18 111	14 120	200	291	62	16 098	7 697	115	5 249	339	26 662
Karlsruhe	7	4 657	4 816	17 781	12 524	100	1 893	—	15 987	6 644	840	5 843	396	34 175
Mannheim	4	1 647	1 747	20 388	4 951	2 114	—	—	20 487	2 659	2 516	9 675	458	81 610
Heidelberg	5	3 134	3 124	9 145	8 446	—	10	—	8 021	4 730	30	1 120	147	19 762
Mosbach	9	4 798	4 871	18 720	12 831	100	1 236	—	20 256	7 370	28	8 917	369	35 307
Großherzogtum	67	41 453	42 438	155 372	110 595	2 684	9 539	362	146 939	61 458	4 340	43 576	4 577	360 419

Zusatz. Die Ausgaben für Förderung der Landwirtschaft im Betrage von 43 576 ℳ setzen sich zusammen:
Für Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen 1 529 ℳ, im besondern 42 047 ℳ

Letzterer Betrag setzt sich wiederum zusammen wie folgt:

	ℳ		ℳ
Für Förderung des Obstbaues	6 708	Für Förderung der Schweinezucht	3 162
„ „ „ Weinbaues	264	„ „ „ Schaf- und Ziegenzucht	457
„ „ „ Düngerwesens	465	„ „ „ Bienenzucht	188
„ Einführung verbesserter Kulturen	1 064	„ „ „ Geflügelzucht	1 041
„ „ neuer Kulturpflanzen	806	„ „ „ Fischzucht	41
„ Förderung des landw. Geräte- und Maschinenwesens	1 726	„ „ des Gartenbaues	2 207
„ Unterstützung von Schülern landw. und techn. Anstalten	1 323	„ „ „ Wiesenbaues, der Drainage und Feldbereinigung	73
„ Förderung der Rindviehzucht	8 591	„ „ „ Genossenschaftswesens	602
„ „ „ Pferdezucht	10 326		

*) Die Staatsbeiträge, insbesondere diejenigen für Gaufeste und Gaumärkte ꝛc., werden rechnerisch verschieden behandelt, indem sie bei manchen Vereinen in zu derartigen Gaunternehmungen gebildete Gaukassen fließen, nach deren Abschluß etwaige Überschüsse bezw. Fehlbeträge in die Kasse des das Unternehmen leitenden Bezirksvereins übernommen werden, während bei andern Bezirksvereinen die vollen Staatsbeiträge sofort ohne Bildung von Nebenkassen in die Hauptrechnungen vereinnahmt werden. Daher auch die Schwankungen in dem Gesamtbetrag der Staatsbeiträge für die einzelnen Jahre.

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. Eingehendere Darstellung einzelner Vereinsarten.

Noch: 1. Die landwirtschaftlichen Bezirksvereine.

Anhang. Die Ausgaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine für Förderung der Landwirtschaft im Jahrzehnt 1896/1905.

III. Noch: Tabelle 19 b.

Art der Ausgaben.	Jahre. 1896. ℳ	1897 ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ	1900. ℳ	1901. ℳ	1902. ℳ	1903 ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	Durchschnitt 1896/1905. ℳ
Für Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen	1 374	2 922	1 086	2 752	1 849	2 645	3 590	2 128	1 404	1 529	2 128
Für Förderung der Landwirtschaft im besondern	30 679	39 686	37 146	32 955	35 828	40 199	44 609	39 930	39 342	42 047	38 242
Und zwar											
für Förderung des Obstbaues	4 211	5 501	5 452	4 394	4 744	4 587	4 884	6 353	5 300	6 708	5 213
„ „ „ Weinbaues	235	179	122	543	629	300	125	250	191	264	284
„ „ „ Düngerwesens	210	322	509	2 247	744	902	1 882	1 142	1 199	465	962
„ Einführung verbesserter Kulturen	1 279	1 174	1 129	1 248	1 625	1 605	1 524	493	1 372	1 064	1 251
„ „ neuer Kulturpflanzen	2 106	699	1 603	201	188	347	69	799	810	806	763
„ Förderung des landw. Geräte- und Maschinenwesens	1 572	872	850	1 008	1 250	891	2 062	1 402	2 138	1 726	1 377
„ Unterstützung von Schülern landw. und techn. Anstalten	595	919	1 018	976	819	1 388	1 324	1 275	1 698	1 323	1 134
„ Förderung der Rindviehzucht	8 578	13 946	8 353	5 361	8 256	8 264	11 148	9 635	8 188	8 594	9 031
„ „ „ Pferdezucht	8 121	9 613	11 496	10 782	10 312	12 233	11 775	10 414	11 364	10 326	10 644
„ „ „ Schweinezucht	1 080	1 784	2 147	1 282	2 491	4 958	4 788	2 305	1 916	3 162	2 591
„ „ „ Schaf- und Ziegenzucht	114	391	602	537	627	628	442	442	165	457	441
„ „ „ Bienenzucht	159	120	36	196	179	219	169	233	241	188	174
„ „ „ Geflügelzucht	1 336	1 560	1 295	1 644	1 302	1 830	2 112	1 784	1 552	4 041	1 846
„ „ „ Fischzucht	17	5	5	10	22	17	16	16	16	41	16
„ „ des Gartenbaues	768	2 386	2 174	2 233	2 209	1 759	1 982	2 234	2 058	2 207	2 001
„ „ „ Wiesenbaues, der Drainage u. Feldbereinigung	—	83	—	63	—	—	—	36	12	73	27
„ „ „ Genossenschaftswesens	298	142	355	230	431	271	307	1 117	1 122	602	487
Im ganzen	32 053	42 608	38 232	35 707	37 677	42 844	48 199	42 058	40 746	43 576	40 370

2. Die Entwickelung des Verbands der landwirtschaftlichen Konsumvereine seit seiner Gründung (1882), sowie der durch dessen Vermittelung stattgehabte Warenbezug bis Ende 1905.

Nach den Geschäftsberichten des Verbands der Badischen Landwirtschaftlichen Konsumvereine.

Jahre.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	Bezogene Waren. Hilfsdünger Zentner.	Hilfsdünger Wert. ℳ	Kraftfutter. Zentner.	Kraftfutter. Wert. ℳ	Steinkohlen. Zentner.	Steinkohlen. Wert. ℳ	Sämereien. Ztr.	Sämereien. Wert. ℳ	Sonstiges Ztr.	Sonstiges Wert. ℳ	Verkaufte Getreidemenge. Waggons zu 200 Ztr.	Verkaufte Getreidemenge. Wert. ℳ	Verbandsvermögen i. ganzen. ℳ	Reservefonds der Vereine. ℳ
1882	3	115	Keine Statistik erhalten. Die Bezüge sind zum Teil im Jahr 1883 mitverzeichnet													
1883	11	474	1 082	7 500	4 400	19 000	12 000	10 000	40	1 500					—	
1884	69	2 651	10 800	36 900	11 900	48 000	26 000	16 000	960	12 800					958	
1885	124	5 103	15 300	70 900	17 400	69 200	33 000	35 500	1 450	25 300					2 329	
1886	151	6 691	39 406	109 510	20 764	77 466	45 139	36 142	1 141	22 214					5 800	
1887	227	9 057	52 970	141 086	37 525	161 031	57 486	46 695	3 108	26 521					9 300	
1888	281	14 165	62 424	165 114	44 732	211 990	87 359	62 974	4 944	59 783					12 475	
1889	255	11 477	71 362	202 610	34 438	163 260	74 892	68 896	4 352	59 543					15 113	
1890	228	11 108	78 085	195 866	32 964	155 782	77 425	82 621	5 051	37 488					16 679	
1891	226	11 160	88 858	218 809	23 987	124 822	73 109	84 304	4 274	56 590					19 994	
1892	202	11 500	107 712	268 386	28 800	185 407	54 241	60 316	2 370	49 103					24 528	
1893	204	11 931	150 425	395 023	121 880	759 034	34 800	23 140	2 070	68 593	76 300	165 382			30 400	59 490
1894	210	11 871	142 210	330 000	63 552	330 036	26 650	17 068	1 284	47 880	29 000	73 237			29 606	70 525
1895	240	16 123	177 325	360 000	51 999	202 000	42 645	25 000	938	35 000	1 900	4 000			27 634	90 824
1896	300	18 532	248 485	395 000	85 224	395 040	33 095	26 000	3 444	40 800	2 600	13 600			39 978	112 040
1897	400	23 566	341 382	589 300	99 861	494 847	47 092	34 700	8 822	101 800		12 120			45 032	143 632
1898	441	28 291	345 530	680 000	105 942	536 200	61 052	40 000	6 855	98 400		15 100			50 365	183 883
1899	470	30 767	396 875	735 000	120 240	608 000	80 460	60 000	7 552	95 000		77 000			57 450	218 062
1900	480	32 997	390 936	845 000	120 633	614 000	122 728	147 000	4 296	80 000		104 000			64 748	307 584
1901	500	35 857	422 762	1 000 172	120 360	587 111	173 440	181 559	4 133	97 975		137 311	267	405 058	72 837	397 644
1902	521	37 884	496 944	1 161 851	121 661	620 000	127 918	123 500	5 446	114 037		189 902	456	697 100	80 000	430 605
1903	533	39 000	495 600	1 140 000	146 107	670 000	147 300	132 000	5 789	115 000		155 500	610	865 600	88 200	500 000
1904	560	41 000	490 489	1 000 200	164 247	815 600	208 700	200 000	7 981	130 000		181 700	604	991 000	120 525	545 000
1905	583	46 712	546 545	1 170 000	195 350	1 150 000	221 200	215 300	8 018	143 000		205 500	589	915 000	125 000	570 000

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. Eingehendere Darstellung einzelner Vereinsarten.

3. Die Geschäftsergebnisse der Getreideabsatzgenossenschaften 1901/05.

Nach den Geschäftsberichten des Verbands der badischen landwirtschaftlichen Konsumvereine.

III. Noch: Tabelle 19b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Unterscheidung.	Geschäftsjahre	Sitz der Getreideabsatzgenossenschaften *). Getreidelagerhaus: Unterschefflenz (Schefflenz).	Boxberg.	Eubigheim.	Hüffingen (Baar).	Riedöschingen (Randen).	Buchen.	Rosenberg.	Engen (Hegau).	Kornhaus: Stühlingen.	Grießen (Hegau).
Gründungsjahr		1901	1902	1902	1902	1902	1903	1904	1904	1902	1902
Mitglieder auf Jahresschluß	1901	222	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	270	333	241	297	166	—	—	—	200	240
	**1903/04	311	442	360	298	268	401			350	339
	1904/05	306	457	371	292	297	427	240	532	397	357
Getreideumsatz in Zentnern	1901	9 500	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	10 462	†) 14 758	6 378	10 207	*) 8 010	—	—	—	3 883	6 027
	**1903/04	12 000	18 200	13 600	14 400	11 300	17 400			11 800	10 600
	1904/05	11 000	20 200	10 400	8 000	11 000	194 000	6 200	8 000	9 600	10 200
Dünger- u. Futtermittelumsatz in Zentnern	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	**1903/04	6 000	9 000	4 400	1 750	2 100	7 000	—	—	3 700	5 400
	1904/05	5 200	8 600	4 000	1 000	4 800	12 000	3 000	4 000	3 600	2 600

*) Sämtliche Getreideabsatzgenossenschaften sind in das Genossenschaftsregister eingetragen und haben beschränkte Haftpflicht.

**) Im Jahr 1903 haben die Getreideabsatzgenossenschaften aus Zweckmäßigkeitsgründen ihr Geschäftsjahr, bisher das Kalenderjahr, verlegt, und zwar die Genossenschaften in Boxberg, Eubigheim und Buchen auf die Zeit vom 1. Juni bis zum 31. Mai, und die Genossenschaften in Unterschefflenz, Hüffingen, Riedöschingen, Stühlingen und Grießen auf die Zeit vom 1. Juli bis zum 30. Juni. Das Geschäftsjahr 1903/04 umfaßt demnach bei den genannten Genossenschaften die Zeit vom 1. Januar 1903 bis 31. Mai bezw. 30. Juni 1904. Bei den Getreideabsatzgenossenschaften in Rosenberg und Engen umfaßt das Geschäftsjahr die Zeit vom 1. Juli 1904 bis 30. Juni 1905.

4. Die örtlichen Viehversicherungsvereine.

a. Die freiwilligen Orts-Viehversicherungs-Vereine und -Vereinbarungen zur Schadloshaltung der Viehbesitzer bei Tierverlusten.

Nach den Angaben der Bezirkstierärzte bezw. der Vereine.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Amtsbezirke.	1904. Pferdeversicherung. Vereine.	Versicherte: Besitzer.	Pferde.	Entschädigungs-: Fälle.	Betrag †). ℳ	Rindviehversicherung. Vereine und Vereinbarungen.	Versicherte: Besitzer.	Stück Rindvieh.	Entschädigungs-: Fälle.	Betrag ††). ℳ	1905. Pferdeversicherung. Vereine.	Versicherte: Besitzer.	Pferde.	Entschädigungs-: Fälle.	Betrag †). ℳ	Rindviehversicherung. Vereine und Vereinbarungen.	Versicherte: Besitzer.	Stück Rindvieh.	Entschädigungs-: Fälle.	Betrag ††). ℳ
Engen	1	132	240	13	3 220	7	555	2 692	48	19 648	1	141	260	12	4 615	6	550	2 667	49	11591
Konstanz	3	155	340	7	2 100	19	2 013	7 230	192	68 704	3	171	382	10	3298	19	2 005	7 386	180	49529
Meßkirch	—	—	—	—	—	10	783	4 129	48	9 556		—	—	—	—	10	781	4 231	63	12647
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	27	64	3	980	6	548	3 142	62	10 818	1	21	45	3	337	6	544	3 317	57	9265
Überlingen	—	—	—	—	—	9	650	3 287	58	19 612	—	—	—	—	—	7	536	2 380	65	21664
Donauesching.	—	—	—	—	—	1	99	385	2	820	—	—	—	—	—	1	101	400	8	2213
Triberg	—	—	—	—	—	1	103	625	8	3 310	—	—	—	—	—	1	106	680	15	3959
Villingen	—	—	—	—	—	4	385	1 422	22	3 312	—	—	—	—	—	5	377	1 607	31	3477
Bonndorf	—	—	—	—	—	20	987	6 182	74	14 750	—	—	—	—	—	20	1 162	6 390	71	13335
Säckingen	—	—	—	—	—	7	498	1 760	19	3 892	—	—	—	—	—	4	389	1 419	19	4061
St. Blasien	—	—	—	—	—	11	488	1 983	12	2 282	—	—	—	—	—	11	482	2 046	20	3449
Waldshut	—	—	—	—	—	33	1 952	9 864	106	22 135	—	—	—	—	—	32	1 937	10 107	116	24288
Breisach	1	63	74	1	240	16	2 320	6 883	108	23 953	1	63	72	2	560	16	2 325	6 870	113	19933
Emmendingen	6	528	683	30	8 224	30	4 407	13 461	283	70 481	7	563	718	27	6 592	30	4 411	13 427	299	66049
Ettenheim	—	—	—	—	—	11	1 800	4 940	117	44 869		—	—	—	—	11	1 780	5 043	121	30212
Freiburg	—	—	—	—	—	31	2 635	10 842	190	40 877	1	?	16	—	—	31	2 668	11 451	197	43084
Neustadt	—	—	—	—	—	3	147	607	10	2 038	—	—	—	—	—	2	109	547	6	1778
Staufen	—	—	—	—	—	18	1 957	8 261	117	26 735	—	—	—	—	—	17	1 904	8 158	102	20186
Waldkirch	—	—	—	—	—	10	455	1 815	33	10 877	—	—	—	—	—	10	453	1 931	46	9859
Lörrach	—	—	—	—	—	33	2 661	10 523	176	45 092	—	—	—	—	—	31	2 455	10 077	150	35784
Müllheim	—	—	—	—	—	15	1 367	5 042	78	21 015	—	—	—	—	—	15	1 305	4 971	83	21553
Schönau	1	33	83	4	2 820	14	795	3 784	37	6 962	—	—	—	—	—	14	770	4 046	40	6369
Schopfheim	—	—	—	—	—	26	2 287	10 079	142	32 160	—	—	—	—	—	27	2 299	10 433	162	36836
Kehl	—	—	—	—	—	11	1 462	4 648	70	12 906	—	—	—	—	—	11	1 420	4 820	100	17443
Lahr	2	98	149	2	680	24	2 749	8 329	189	44 550	2	98	148	5	1 300	24	2 807	8 374	179	41355

†) Hierunter auch der Erlös für verwertete Tiere und aus Fleischverkauf, welcher im ganzen Lande für 1901 1817 ℳ und für 1905 3480 ℳ betrug; ††) desgl. für 1904: 489 872 ℳ und für 1905: 537 137 ℳ. *) Für einen der in Spalte 15 aufgeführten Entschädigungsfälle ist der entsprechende Entschädigungsbetrag in Spalte 21 mitenthalten, da der betr. Fall in einem Verein vorkam, welcher Pferde- und Rindviehversicherung gemeinsam betreibt und wo die Entschädigungsbeträge für Pferde und Rindvieh nicht getrennt sind.

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. 4. Die örtlichen Viehversicherungsvereine.

Noch: α. Die freiwilligen Orts-Viehversicherungs-Vereine und -Vereinbarungen zur Schadloshaltung der Viehbesitzer bei Tierverlusten.

III. Noch: Tabelle 19 b.

Amtsbezirke und Großherzogtum.	1904. Pferdeversicherung. Vereine.	Versicherte Besitzer.	Versicherte Pferde	Entschädigungs- Fälle.	Entschädigungs- Betrag ℳ	1904. Rindviehversicherung. Vereine und Vereinbarungen.	Versicherte Besitzer.	Versicherte Stück Rindvieh.	Entschädigungs- Fälle	Entschädigungs- Betrag ℳ
Oberkirch	—	—	—	—	—	6	628	1760	22	4920
Offenburg	1	42	52	1	240	26	3888	11162	206	56817
Wolfach	—	—	—	—	—	23	2256	11471	122	17200
Achern	—	—	—	—	—	10	1408	3531	69	17510
Baden	1	73	249	12	4390	6	588	1365	24	6652
Bühl	—	—	—	—	—	15	2540	6640	101	27328
Rastatt	1	41	108	10	3080	27	3315	6317	151	40916
Bretten	—	—	—	—	—	2	280	850	21	7618
Bruchsal	—	—	—	—	—	8	1478	3403	84	25280
Durlach	—	—	—	—	—	4	467	1002	26	8532
Ettlingen	—	—	—	—	—	7	1151	2619	56	12812
Karlsruhe	2	228	260	7	1442	7	1442	2558	93	20461
Pforzheim	1	33	108	8	3880	16	1358	3815	86	25841
Mannheim	2	241	535	26	10552	2	182	484	16	3786
Schwetzingen	1	45	49	—	—	5	669	2219	33	8264
Weinheim	—	—	—	—	—	2	211	712	11	4311
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	1	81	118	7	2885	2	206	544	19	3673
Sinsheim	—	—	—	—	—	1	42	125	1	320
Wiesloch	—	—	—	—	—	1	119	356	6	2063
Adelsheim	—	—	—	—	—	1	89	474	11	1748
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	4	199	918	11	3298
Mosbach	—	—	—	—	—	1	121	567	22	4392
Tauberbischofsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	29	29	—	—	11	806	3282	137	14533
Großherzogt.	26	1849	3141	131	44733	557	57496	198089	3529	879629
1903	22	1641	2853	122	39960	517	56495	189654	3115	707826
1902	22	1627	2910	125	41888	552	56764	185851	3205	668731
1901	22	1692	3001	119	39546	554	56665	185829	3371	685758
1900	22	1699	3066	132	46192	565	57571	190065	3426	665388
1899	20	1550	2830	102	28114	566	58029	193589	3286	681494
1898	19	1534	2941	114	35382	583	59910	196678	3135	656404
1897	19	1549	2794	101	42656	589	58736	195083	3571	712180
1896	18	1480	2694	90	26454	572	57009	185950	3282	648485
Durchschnitt 1896/1905	21	1618	2913	117	38365	563	57553	191947	3434	708433

Amtsbezirke und Großherzogtum.	1905. Pferdeversicherung. Vereine.	Versicherte Besitzer.	Versicherte Pferde	Entschädigungs- Fälle	Entschädigungs- Betrag ℳ	1905. Rindviehversicherung. Vereine und Vereinbarungen.	Versicherte Besitzer.	Versicherte Stück Rindvieh.	Entschädigungs- Fälle	Entschädigungs- Betrag ℳ
Oberkirch	—	—	—	—	—	6	526	1768	26	5933
Offenburg	1	41	55	3	550	25	3809	11268	179	39139
Wolfach	—	—	—	—	—	23	2490	11889	154	3500
Achern	—	—	—	—	—	9	1389	3489	64	13552
Baden	1	72	256	13	4840	5	483	1102	30	7241
Bühl	—	—	—	—	—	15	2596	6963	109	24786
Rastatt	1	40	116	8	3525	29	3689	7122	170	39219
Bretten	—	—	—	—	—	2	276	751	25	4958
Bruchsal	—	—	—	—	—	8	1457	3486	100	22462
Durlach	—	—	—	—	—	4	467	1030	24	5284
Ettlingen	—	—	—	—	—	6	1044	2241	59	9553
Karlsruhe	2	223	267	8	1243	7	1333	2476	71	16079
Pforzheim	1	33	131	9	[1]) ?	15	1209	3464	118	30382
Mannheim	2	228	495	19	11204	2	180	499	24	3837
Schwetzingen	1	48	52	3	550	5	625	1810	67	14435
Weinheim	—	—	—	—	—	2	211	716	20	5055
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	1	83	134	9	3120	2	202	521	19	3939
Sinsheim	—	—	—	—	—	1	45	132	2	600
Wiesloch	—	—	—	—	—	1	115	294	4	891
Adelsheim	—	—	—	—	—	1	87	431	12	1787
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	4	201	892	12	2454
Mosbach	—	—	—	—	—	1	81	318	8	1750
Tauberbischofsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	29	28	—	—	9	665	3217	165	13383
Großherzogt.	27	1854	3175	131	11734	543	56859	198657	3754	788
Ferner:										
Ziegen-Zucht- und Versicherungsvereine	2	182	456	13	210					
Schlachtviehversicherungsvereine	1	12	1221	663	6541					

[1]) Hierunter auch der Erlös für verwertete Tiere und aus Vorjahren; ferner ist infolge Fehlens der Jahre 1901, 1902 u. 1903 ℳ 3180 ℳ betrag; [2]) Betrag für 1901 ℳ 872 ℳ und für 1903 ℳ 1 ℳ. [3]) Der Entschädigungsbetrag für die 10 Fälle ist geschätzt. [4]) Für 1 Fall ist ein Betrag nicht angegeben, da die Fälle in einem Betrag enthalten sind, welcher Pferde und Rindvieh betrifft und wo die Entschädigungsbeträge für Pferde und Rindvieh nicht getrennt sind. [5]) In den Jahren 1896–1905 wurden 9 Vereine [illegible] gegründet, [illegible] gemeinsam betrieben; dieselben sind sowohl unter der Zahl der Vereine in Sp. 2–5 und 12–16 als auch in Sp. 7–11 und 17–21 nur einfach, nur hinsichtlich Angaben bis auf die auf der Vorseite und auf dieser Seite in Anmerkung [1]) genannten sind getrennt für die Pferde- und Rindviehversicherung gemacht.

β. Die gesetzlichen Orts-Viehversicherungsanstalten *).

Nach den Jahresberichten des badischen Viehversicherungsverbands.

Amtsbezirke.	1904. Anstalten	Mitglieder	Versicherte Rindviehstücke.	Wert der versicherten Rindviehstücke. ℳ	Entschädigungsfälle	Gesamtbetrag der Schäden ℳ	1905. Anstalten	Mitglieder	Versicherte Rindviehstücke.	Wert der versicherten Rindviehstücke ℳ	Entschädigungsfälle	Gesamtbetrag der Schäden ℳ
Engen	30	1 737	9 657	3 774 990	190	60 314	30	1 794	9 989	3 963 285	208	69 736
Konstanz	17	1 015	4 896	1 860 640	101	28 528	17	1 035	4 940	1 866 990	112	32 189
Meßkirch	10	551	3 205	1 157 835	90	24 916	10	570	3 719	1 284 520	85	27 666
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	12	1 020	5 166	1 893 615	101	29 320	13	1 111	5 589	2 085 710	116	34 272
Überlingen	13	795	3 331	1 282 075	85	22 608	13	813	3 430	1 372 410	91	23 345

*) Auf Grund des Landesgesetzes vom 20. Juni 1890 bezw. 12. Juli 1899, die Versicherung der Rindviehbestände betr.

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. 4. Die örtlichen Viehversicherungsvereine.

Noch: β. Die gesetzlichen Orts-Viehversicherungsanstalten *). III. Noch: Tabelle 19b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke und Großherzogtum.	1904.						1905.					
	Anstalten.	Mitglieder.	Versicherte Rindviehstücke.	Wert der versicherten Rindviehstücke. ℳ	Entschädigungsfälle.	Gesamtwert des Schadens. ℳ	Anstalten.	Mitglieder.	Versicherte Rindviehstücke.	Wert der versicherten Rindviehstücke. ℳ	Entschädigungsfälle.	Gesamtwert des Schadens. ℳ
Donaueschingen	19	1 279	6 533	1 982 955	77	24 265	19	1 301	7 422	2 610 770	160	47 663
Triberg	1	44	85	41 280	4	1 216	2	101	283	100 635	7	1 710
Villingen	13	851	3 664	1 182 560	60	16 122	14	953	4 526	1 533 250	108	31 271
Bonndorf	8	440	2 926	1 023 125	54	18 154	8	447	3 008	1 199 205	58	17 808
Säckingen	1	67	266	87 790	5	968	1	69	311	100 985	14	3 049
St. Blasien	1	62	437	123 610	6	1 415	1	61	446	128 715	5	1 062
Waldshut	3	138	631	241 420	13	3 551	3	142	718	252 030	7	1 395
Breisach	1	218	491	197 525	12	3 692	1	221	449	219 735	9	3 058
Emmendingen	5	801	3 040	1 122 040	86	24 417	5	810	3 025	1 174 435	96	25 824
Ettenheim	4	515	1 579	566 960	42	11 873	4	521	1 655	615 800	38	10 040
Freiburg	2	178	758	309 645	27	7 708	2	166	682	326 155	33	11 091
Neustadt	10	704	2 853	1 067 245	73	23 168	11	748	3 148	1 282 535	84	25 660
Staufen	2	108	489	183 715	15	3 610	2	105	494	189 375	11	2 758
Waldkirch	3	222	498	176 930	16	3 737	3	216	474	179 925	15	3 562
Lörrach	7	450	2 083	721 255	58	16 060	7	433	2 157	897 515	62	18 945
Müllheim	5	477	1 598	622 870	47	12 662	8	706	2 478	820 915	55	16 952
Schönau	13	762	3 130	726 625	50	9 281	13	759	3 244	746 550	40	7 958
Schopfheim	1	66	404	130 115	10	2 525	1	66	418	136 925	6	1 548
Kehl	1	159	564	95 085	2	664	1	163	605	199 300	8	2 400
Lahr	4	493	1 651	594 435	64	18 916	4	486	1 712	592 785	55	14 269
Oberkirch	5	395	1 192	376 815	16	3 866	5	409	1 260	396 640	27	6 701
Offenburg	1	72	246	67 860	4	939	3	228	695	220 235	7	1 587
Wolfach	1	82	110	40 110	9	1 637	1	77	109	37 095	10	1 723
Achern	1	15	48	19 050	1	91	1	22	54	22 790	1	352
Baden	5	972	2 523	937 010	60	16 396	5	1 089	2 895	1 057 235	72	19 954
Bühl	2	362	1 049	356 840	15	3 621	3	453	1 372	488 920	19	4 861
Rastatt	8	900	2 046	570 555	38	8 313	9	1 235	2 979	851 190	65	15 292
Bretten	3	315	1 154	324 925	25	5 903	3	334	1 145	320 695	33	6 617
Bruchsal	9	1 831	5 168	1 538 445	128	32 970	9	1 856	5 239	1 617 585	111	30 151
Durlach	4	354	1 145	341 550	41	10 458	4	345	1 152	345 095	47	10 985
Ettlingen	2	261	819	264 130	21	4 965	3	377	1 272	412 985	26	5 842
Karlsruhe	7	1 127	3 410	1 020 585	99	24 260	7	1 142	3 387	1 100 935	100	24 965
Pforzheim	10	1 147	4 126	1 332 005	110	29 213	10	1 145	4 112	1 345 465	116	31 195
Mannheim	2	374	1 254	436 700	51	12 959	2	365	1 239	447 540	39	9 926
Schwetzingen	3	475	1 482	475 005	61	16 736	3	472	1 492	509 390	67	17 699
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	16	1 729	5 445	1 874 305	226	60 450	16	1 717	5 599	1 969 210	263	70 705
Sinsheim	4	366	1 688	531 010	56	13 034	4	375	1 692	512 095	68	15 292
Wiesloch	6	1 173	3 623	941 985	79	16 639	6	1 193	3 590	1 038 010	80	16 542
Adelsheim	7	393	2 202	680 205	37	9 312	8	438	2 441	803 250	37	10 553
Boxberg	4	274	1 272	371 770	23	5 285	5	332	1 605	439 805	24	5 227
Buchen	4	213	926	279 645	10	2 947	6	337	1 346	494 550	26	7 427
Eberbach	13	676	2 635	859 960	56	16 381	13	677	2 698	940 090	82	21 102
Mosbach	6	362	1 906	510 660	35	8 130	10	588	2 921	929 025	59	13 660
Tauberbischofsheim	1	69	470	114 125	11	2 318	2	164	726	172 455	21	5 329
Wertheim	8	474	1 937	494 030	35	6 923	10	591	2 340	696 260	50	11 159
Großherzogtum	318	27 599	107 811	35 865 620	2 535	683 436	341	29 758	118 282	41 049 000	2 933	800 077
1903	281	24 868	91 584	29 945 565	2 121	538 057						
1902	258	22 769	80 523	25 693 745	2 007	484 369						
1901	236	21 548	74 975	22 717 215	2 176	502 913						
1900	202	18 948	67 297	19 996 055	1 826	422 568						
1899	185	17 238	63 032	18 698 925	1 543	354 373						
1898	124	12 749	45 142	12 501 525	1 300	276 741						
1897	123	12 803	44 827	12 002 755	1 425	305 529						
1896	119	12 544	44 407	11 979 180	1 244	281 455						
Durchschn. 1896/1905	219	20 082	73 788	23 044 959	1 911	464 952						

*) Auf Grund des Landesgesetzes vom 26. Juni 1899 bezw. 12. Juli 1898, die Versicherung der Rindviehbestände betr.

1) Außerdem bestanden auf Ende 1904 noch 3 weitere Anstalten, für welche jedoch für das Jahr 1904 noch keine Geschäftsergebnisse vorlagen.

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. 4. Die örtlichen Viehversicherungsvereine.

Anhang. Der badische Viehversicherungsverband.

Nach den Jahresberichten des badischen Viehversicherungsverbands.

III. Noch: Tabelle 19 b.

Der Verband umfaßte: Im Jahr 1904: 318 Orts-Viehversicherungsanstalten mit 27 599 Viehbesitzern und 107 811 versicherten Tieren im Wert von 35 865 620 ℳ; im Jahr 1905: 341 Orts-Viehversicherungsanstalten mit 29 758 Viehbesitzern und 118 282 versicherten Tieren im Wert von 41 049 000 ℳ. (Vergl. die vorhergehende Tabelle.) Im Laufe des Jahres 1905 sind 2 Anstalten aus dem Verband ausgetreten, so daß auf Ende 1905 noch 339 Anstalten dem Verband angehörten.

Nähere Nachweisung der Entschädigungsfälle, sowie der Abrechnung der Entschädigungsbeträge zwischen Ortsanstalten und Verband, bezw. Darstellung der Ausgaben und Einnahmen in den Orts-Viehversicherungsanstalten und in dem Versicherungsverband, sowie die Feststellung der Umlagen.

Entschädigungsfälle.

	1904.	1905.
Im Laufe des Betriebsjahrs wurden Entschädigungsansprüche erhoben . .	2 535	2 933
Davon wurden vom Verband anerkannt als begründet	2 475	2 884
anerkannt nur als teilweise begründet . .	24	19
abgelehnt als zur Anteilnahme unbegründet	36	30
Auf je 100 versicherte Tiere kamen entschädigte Verlustfälle	2,35	2,45

Die in den Jahren 1904 und 1905 vom Verband als begründet und teilweise begründet anerkannten Schadenfälle verteilen sich auf die einzelnen Monate wie folgt:

Monate.	Zahl der Schadenfälle: durch Notschlachtung		durch Umstehen		durch Beschlagnahme von Fleisch		im ganzen	
	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
Januar . .	113	143	12	12	7	20	132	175
Februar .	181	203	13	14	16	20	210	237
März . .	169	218	13	16	10	16	192	250
April . .	155	179	11	14	11	10	177	203
Mai . . .	191	208	15	17	16	5	222	230
Juni . . .	161	189	13	14	9	24	183	227
Juli . . .	155	167	13	15	16	16	184	198
August . .	184	202	12	12	14	15	210	229
September .	202	226	17	11	9	10	228	247
Oktober . .	216	237	23	31	10	14	249	282
November .	205	237	8	17	12	19	225	273
Dezember .	247	299	11	16	29	37	287	352
Im ganzen	2 179	2 508	161	189	159	206	2 499	2 903

Von den zur Entschädigung gelangten Rindviehstücken waren

		1904.	1905.
notgeschlachtet	Stück	2 179	2 508
	%	87,20	86,39
umgestanden	Stück	161	189
	%	6,44	6,51
gewerblich geschlachtet (Schlachtviehversicherung)	Stück	159	206
	%	6,36	7,10
zusammen .	Stück	2 499	2 903
Darunter Kühe	Stück	2 043	2 331
	%	81,72	80,29
Rinder und Kalbinnen	Stück	371	459
	%	14,85	15,81
Zuchtstiere	Stück	17	54
	%	0,68	1,86
Ochsen	Stück	68	79
	%	2,72	2,72

Zur Zeit des Todes standen von den entschädigten Rindviehstücken im Alter

	1904.	1905.
von unter 1 Jahr	161	201
„ 1—5 Jahren	940	1 091
„ 5—12 „	1 272	1 453
„ 12 Jahren und darüber . . .	126	158

Bei den wegen Notschlachtung und Umstehens entschädigten Fällen fand statt

		1904.	1905.
tierärztliche Behandlung oder Untersuchung . .	in Fällen	2 078	2 422
	%	88,80	89,80
keine tierärztliche Behandlung oder Untersuchung	in Fällen	262	275
	%	11,20	10,20
		2 340	2 697

Als Schadensursachen wurden bei den wegen Notschlachtung und Umstehens zur Entschädigung gelangten Rindviehstücken ermittelt:

	1904. bei Tieren	1905. bei Tieren
I. Krankheiten des Nervensystems und der Sinnesorgane	70	86
II. Krankheiten des Gefäßsystems	24	38
III. „ der Atmungsorgane . . .	53	63
IV. „ „ Verdauungsorgane . .	653	770
V. „ „ Harnorgane	71	62
VI. „ „ Geschlechtsorgane . .	185	516
VII. Infektionskrankheiten	611	747
VIII. Parasiten (tierische)	14	39
IX. Krankheiten der Haut und Muskeln	14	29
X. „ „ Knochen und Gelenke	80	100
XI. „ „ Klauen	14	37
XII. Vergiftungen	2	—
XIII. Störungen der Ernährung .	80	95
XIV. Äußere Einwirkungen oder durch dieselben verursachte Krankheiten . . .	62	111
XV. Unbestimmte und unbekannte Krankheiten	3	3
Zusammen .	2 441	2 697
In den Fällen der Schlachtviehversicherung wurde die Ungenießbarkeit bezw. Beschlagnahme des Fleisches verursacht durch:		
Tuberkulose . .	137	206
Im ganzen .	2 499	2 903

Abrechnung bezüglich der Entschädigungsbeträge und des Fleischverwertungserlöses zwischen den Ortsanstalten und dem Verband.

	1904.	1905.
Ausbezahlte Entschädigungen . .	683 436	809 077
Von denselben wurden den Ortsanstalten zur Last geschrieben für die von dem Verband ganz oder teilweise abgelehnten Fälle	5 701	5 073

folgt

Noch: Die landwirtschaftlichen Vereine ꝛc. nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. 4. Die örtlichen Viehversicherungsvereine.

Noch: Anhang. Der badische Viehversicherungsverband.

III. Noch: Tabelle 19b.

Noch: Abrechnung bezüglich der Entschädigungsbeträge und des Fleischverwertungserlöses zwischen den Ortsanstalten und dem Verband.

	1904.	1905.
	ℳ	ℳ
Somit gesetzmäßig je zur Hälfte vom Verband und den Ortsanstalten zu tragende Entschädigungen (½ = 338 866 ℳ bezw. 397 502 ℳ)	677 732	795 004
Davon entfallen		
auf die notgeschlachteten und umgestandenen Tiere	662 019	775 156
durchschnittlich auf 1 Tier	282,90	287,51
auf die Fälle der Schlachtviehversicherung	15 713	19 848
durchschnittlich auf 1 Fall	98,58	94,99
Aus Tieren und Tierteilen erzielter Reinerlös (zuzüglich der gemäß § 11 Abs. 4 des Ges. den Ortsanstalten zur Last gesetzten Mindererlöse*) [1904: 13 250 ℳ, 1905: 13 902 ℳ], sowie der Entschädigungsansprüche, welche infolge des Umstehens oder der Notschlachtung eines Tieres dem Versicherten gegen Dritte zustehen und gesetzlich (§ 25 Abs. 4) an die Ortsanstalten im Betrage der von ihnen gewährten Entschädigung übergehen)	292 337	351 133
Von dem Reinerlös entfallen auf die Ortsanstalten für die denselben selbständig zur Entschädigung verbliebenen, vom Verband nicht anerkannten Fälle	984	1 267
Resterlös für die vom Verband anerkannten Entschädigungsfälle	291 353	349 866
Gesetzlich den Ortsanstalten gutzuschreibende Mehrerlöse bei der Fleischverwertung*)	25 673	32 572
Somit restlicher, je zur Hälfte dem Verband und den Ortsanstalten gehörender Reinerlös	265 680	317 294

Ausgaben und Einnahmen der Ortsanstalten.

Ausgaben.	1904.	1905.
	ℳ	ℳ
Entschädigungen:		
Die Hälfte an 677 732 ℳ bezw. 795 004 ℳ	338 866	397 502
Die vom Verband abgelehnten, den betr. Ortsanstalten allein verbleibenden Entschädigungen	5 704	5 073
Aufwand für Tierarzt, Arzneien und Heilmittel	93 118	103 980
Mindererlöse bei der Fleischverwertung*)	13 250	13 902
Verwaltungsaufwand und sonstige Ausgaben	32 614	36 629
Kosten für Notschlachtung und Verwertung der Tiere	16 614	19 563
Zusammen	500 166	576 649
Einnahmen.		
Erlös aus Tieren und Tierteilen:		
Die Hälfte von 265 680 ℳ bezw. 317 294 ℳ	*) 132 840	158 647
Den Ortsanstalten allein zufallender Erlös für die vom Verband abgelehnten Entschädigungsfälle	984	1 267
Mehrerlös bei der Fleischverwertung	25 673	32 572
Sonstige Einnahmen	9 540	12 936
Zusammen	169 037	205 422

Noch: Ausgaben und Einnahmen der Ortsanstalten.

	1904.	1905.
	ℳ	ℳ
Restlicher durch Ortsumlage zu deckender Aufwand	331 129	371 227

Die Ortsumlage schwankte laut Jahresbericht des Versicherungsverbands im Jahr 1901 zwischen 5 ₰ und 3 ℳ 50 ₰, im Jahr 1905 zwischen 0 ₰ und 2 ℳ 55 ₰ und betrug im Durchschnitt für das Jahr 1901: 92 ₰ und für das Jahr 1905: 90 ₰ von 100 ℳ Versicherungswert.

Innerhalb der einzelnen Ortsanstalten betrug dieselbe

	i. J. 1904 in Anstalten	%	i. J. 1905 in Anstalten	%
0 – 50 ₰	61	20	61	19
51—100 „	111	45	165	48
101—150 „	73	23	83	24
über 150 „	37	12	29	9
unter dem Durchschnitt	189	59	205	60
über „ „	129	41	136	40

Ausgaben und Einnahmen des Versicherungsverbands.

	1904.	1905.
Ausgaben**).	ℳ	ℳ
Entschädigungen	338 866	397 502
Sonstige Ausgaben	1	62
Zusammen	338 867	397 564
Einnahmen.		
Erlös aus Tieren und Tierteilen ꝛc. (½ an 265 680 ℳ bezw. 317 294 ℳ)	132 840	158 647
Sonstige Einnahmen	4	28
Zusammen	132 844	158 675
Restlicher durch Verbandsumlage zu deckender Aufwand des Versicherungsverbands	206 023	238 889

(Zur Deckung des Aufwands würde auf je 100 ℳ Versicherungswert eine Verbandsumlage von 57 ₰ im Jahr 1904 und 58 ₰ im Jahr 1905 entfallen; dieselbe ist indessen gemäß § 48 des Ges. auf je 29 ₰ in den Jahren 1904 und 1905 festgesetzt worden; der überschießende Betrag ist aus Mitteln des Reservefonds bezw. aus der Staatskasse zu decken.)

Staatszuschuß rund	134 000	157 000
Summe der Staatszuschüsse seit Bestehen des Versicherungsverbands (1893)	1 072 000	
Summe der nach dem Umlageregister zur Erhebung gelangenden Umlagebetreffnisse:		
Für die Ortsanstalten	331 165	371 356
„ den Versicherungsverband	71 731	82 098

Gesamtergebnisse.

Die durchschnittliche Gesamtumlage für Ortsanstalten und Verband stellt sich für 100 ℳ Versicherungswert:

1896	auf 163 ₰	1902	auf 110 ₰
1897	„ 137 „	1903	„ 103 „
1898	„ 128 „	1904	„ 112 „
1899	„ 108 „	1905	„ 110 „
1900	„ 118 „	Durchschnitt	
1901	„ 122 „	1896/1905	auf 121 ₰.

Die Gesamtumlage beträgt	i. J. 1904 in Anstalten	%	i. J. 1905 in Anstalten	%
bis 50 ₰	24	8	19	6
51—100 „	137	43	154	45
101—150 „	102	32	117	34
über 150 „	55	17	51	15
unter dem Durchschnitt	189	59	200	59
über „ „	129	41	141	41

*) Falls der Anstaltsvorstand es unterlassen hat, für die gesetzliche Verwertung (mindestens 30% unter dem Ladenpreis) Sorge zu tragen, so ist der dadurch verursachte Mindererlös den betreffenden Ortsanstalten vorweg zur Last zu setzen, wogegen ein jenen Betrag übersteigender Mehrerlös den Ortsanstalten in seinem vollen Betrag gutzuschreiben ist.

**) Die Kosten der Verbandsverwaltung trägt die Staatskasse.

III. Noch: Tabelle 19b.

5. Die Zuchtgenossenschaften (-vereine).

Nach den Angaben der landwirtschaftlichen Bezirksvereine bezw. der betr. Genossenschaften.

Name bezw. Sitz der Zuchtgenossenschaften.	1904. Genossenschafts- Mitglieder.	1904. Genossenschafts- Tiere.	1905. Genossenschafts- Mitglieder.	1905. Genossenschafts- Tiere.
I. Viehzuchtgenossenschaften und -vereine.				
Zuchtgenossenschaften für größere Bezirke.				
1. Verband der oberbadischen Zuchtgenossenschaften *), Sitz Donaueschingen				
Engen	367	1 580	650	1 743
[illegible]	[1]) 254	593	260	696
[illegible]	800	2 449	873	2 294
Pfullendorf	217	1 533	212	1 533
Stockach	381	998	347	982
[illegible]	181	671	213	581
[illegible]	693	2 042	720	2 101
Villingen	191	356	187	445
[illegible]	310	503	312	525
[illegible]	375	769	395	799
Summe 1. [illegible] Genossenschaften	3 969	11 494	4 169	11 699
2. Verband der hinterwälder Viehzuchtgenossenschaften, Sitz Schönau				
Schönau und Todtnau	100	250	101	261
St. Blasien	300	572	305	574
Schönau	479	1 359	530	1 302
Schwarzenau	176	201	165	225
Summe 2. 4 Genossenschaften	1 055	2 382	1 091	2 362
Verband der Vorderwälder Viehzuchtgenossenschaften, Sitz [illegible]				
Freiburg	81	291	80	288
Neustadt	146	415	150	425
Summe 3. 2 Genossenschaften	227	706	230	713
4. Verband der mittelbadischen Zuchtgenossenschaften, Sitz Emmendingen				
Freiburg	240	543	258	592
Emmendingen	246	453	245	460
Hornberg	126	228	128	238
Offenburg	155	331	153	284
Freiburg	155	277	150	187
Neustadt	191	370	199	283
Triberg	144	405	150	346
4. Verband der unterbadischen Pferdezuchtgenossenschaften *), Sitz Eberbach. (Für Kaltblutzucht.)				
Bretten	65	74	72	70
Benchial	31	53	27	30
Durlach	21	12	20	13
Weinheim	61	63	50	44
Eppingen	107	160	137	150
Heidelberg I	43	77	38	36
„ II	53	59	52	50
Sinsheim	135	269	143	180
Neckarbischofsheim	59	67	58	56
Wiesloch	35	61	39	30
Adelsheim	51	83	50	53
Boxberg	23	31	30	41
Eberbach	22	42	17	20
Mosbach	102	129	101	100
Tauberbischofsheim	60	168	61	60
Summe 4. 15 Genossenschaften	868	1 328	895	933
Im ganzen 22 Genossenschaften	1 772	2 526	1 806	2 065
b. Pferdezuchtvereine für einzelne Gemeinden.				
Pferdezuchtverein Stockach } Salem }	gehören zum Verband oberbadischer Pferdezuchtvereine und sind deshalb unter II. a. 1. berücksichtigt	(202)	(198)	(202)	(198)
„ Stetten a. k. M. für Halbblutzucht	82	54	74	65
„ Zeckenheim für Halbblutzucht	35	24	45	27
Im ganzen 2 Vereine	117	78	119	92
III. Schweinezuchtgenossenschaften.				
a. Zuchtgenossenschaften für größere Bezirke.				
Schweinezuchtgenossenschaft für den A. B. Donaueschingen	101	149	107	125
„ „ „ „ Emmendingen	—	—	95	?
„ „ „ „ Freiburg	168	209	170	327

Digitized by Google

Vorrach	175	393	190	434
Wallheim	286	171	264	184
Schopfheim	137	155	128	202
Kehl	161	346	163	362
Lahr	594	826	619	947
Oberkirch	88	191	69	167
Offenburg	124	357	124	423
Achern	126	377	133	405
Bühl	203	410	209	442
Rastatt	237	415	223	487
Summe 4. 17 Genossenschaften	3 388	6 248	3 405	6 443
5. Verband der unterbadischen Zuchtgenossenschaften, Sitz Adelsheim.				
Bretten **)	45	82	—	—
Eppingen	112	288	108	292
Heidelberg	72	177	78	169
Sinsheim	153	391	157	391
Neckarbischofsheim	146	497	148	421
Adelsheim	196	441	191	435
Boxberg	88	168	102	186
Eberbach	36	207	42	232
Mosbach	310	655	295	643
Tauberbischofsheim-Gerlachsheim	114	209	115	220
Wertheim	75	135	52	127
Summe 5. 11 bezw. 10 Genossenschaften	1 347	3 250	1 288	3 116
Im ganzen 44 bezw. 43 Genossenschaften	9 986	24 080	10 183	24 333

II. Pferdezuchtgenossenschaften und -vereine.

a. Zuchtgenossenschaften für größere Bezirke.

1. Verband oberbadischer Pferdezuchtvereine, Sitz Bodman (A.-B. Stockach). (Für Halbblutzucht.)				
Pferdezuchtverein für den A.-B. Engen	108	[2])129	121	144
„ „ „ „ Meßkirch	[3])17	[2])165	[3])22	[2])158
„ „ „ „ Pfullendorf	[3])19	[2])222	[3])19	[2])184
Hierzu gehören außerdem die örtlichen Vereine:				
Pferdezuchtverein Stockach	202	[2])193	209	[2])193
„ Salem	205	[2])107	201	[2])96
Summe 1. 5 Vereine	551	816	572	775
2. Pferdezuchtgenossenschaft für Kaltblutzucht für den Amtsgerichtsbezirk Radolfzell	33	[2])30	34	[2])30
3. Schwarzwälder Pferdezuchtgenossenschaft, Sitz Ebnet (A.-B. Freiburg) (für Kaltblutzucht), (bestehend aus den Ortsvereinen Breitnau Steig, Furtwangen, Kirchzarten, Neustadt, March-Tuniberg, St. Märgen, St. Peter und Waldkirch)	320	352	305	327
„ „ „ „ Waldkirch	231	641	217	553
„ „ „ „ Sinsheim	30	54	32	58
„ „ „ „ Wiesloch ***)	—	—	—	—
Im ganzen 4 bezw. 5 Genossenschaften	530	1 044	621	1 063

b. Zuchtgenossenschaften für einzelne Gemeinden.

Schweinezuchtgenossenschaft Gersbach **)	80	130	—	—

Seit dem Jahr 1896 wurden mit staatlicher Unterstützung Schweinezuchtstationen errichtet, und zwar bis Ende 1904: 109, bis Ende 1905: 111.

IV. Ziegenzuchtgenossenschaften und -vereine.

a. Zuchtgenossenschaften und -vereine für größere Bezirke.

1. Ziegenzuchtverein für den A.-B. St. Blasien	269	323	264	294
2. Verband der Ziegenzuchtgenossenschaften an der Elsenz, Sitz Zuzenhausen (A.-B. Sinsheim).				
Ziegenzuchtverein Ittlingen	39	65	37	85
„ Hoffenheim	41	94	46	100
„ Zuzenhausen	72	165	95	170
Summe 2. 3 Vereine	152	324	178	355
Im ganzen 4 Genossenschaften bezw. Vereine	421	647	442	649

b. Zuchtgenossenschaften und -vereine für einzelne Gemeinden.

Ziegenzuchtverein Tennenbronn	66	104	45	50
„ Tiengen	60	300	65	320
„ Weisweil	—	—	42	120
„ Neuenburg	15	27	15	27
„ Bretten	23	57	19	42
„ Wössingen	—	—	54	42
„ Neulußheim	10	17	10	28
„ Laudenbach	—	—	67	180
„ Weinheim	110	350	120	350
„ Ittlingen (bilden den Verband der Ziegenzuchtgenossenschaften an der Elsenz und sind deshalb unter IV. a. 2. berücksichtigt.)	(39)	(65)	(37)	(85)
„ Hoffenheim (bilden den Verband der Ziegenzuchtgenossenschaften an der Elsenz und sind deshalb unter IV. a. 2. berücksichtigt.)	(41)	(94)	(46)	(100)
„ Zuzenhausen (bilden den Verband der Ziegenzuchtgenossenschaften an der Elsenz und sind deshalb unter IV. a. 2. berücksichtigt.)	(72)	(165)	(95)	(170)
„ Altwiesloch	42	92	35	57
Ziegenzuchtgenossenschaft Seckenheim	78	168	80	172
„ Neckarbischofsheim	63	125	34	84
„ Siegelsbach	24	63	25	58
„ Dielheim	46	25	46	32
Im ganzen 11 bezw. 14 Genossenschaften bezw. Vereine	537	1 328	657	1 562

*) Zuchtgenossenschaften für die Amts- bezw. Amtsgerichtsbezirke, der Sitz derselben befindet sich jeweils in dem betreffenden Amts- bezw. Amtsgerichtsort.
**) Aufgelöst auf Anfang 1905.
***) Desgl. auf Anfang 1904.

[1]) Darunter auch einige Mitglieder aus dem Amtsgerichtsbezirk Stockach. [2]) D. i. die Zahl der gedeckten Stuten; die Zahl der im Besitz der Vereinsmitglieder befindlichen Stuten betrug bei Engen 1905: 169, bei Meßkirch 1905: 139, bei Stockach 1905: 700, bei Radolfzell: 1904: 35, 1905: 40, bei Stetten a. k. M. 1904: 116, 1905: 155, bei Seckenheim 1904: 43, 1905: 16; nicht zu ermitteln war dieselbe bei Engen, Meßkirch und Stockach im Jahr 1904, bei Pfullendorf und Salem in den beiden Jahren. Zuchthengste wurden verwendet bei Engen 1904 und 1905 je 4, bei Meßkirch, Pfullendorf und Stockach 1904 und 1905 je 3, bei Salem und Radolfzell 1904 und 1905 je 2, bei Stetten a. k. M. und Seckenheim je 1. [3]) D. i. Gemeinden des Amtsbezirks.

Aufwendungen des Staates und der Kreise für Förderung der Landwirtschaft.

a. Aufwendungen des Staates (einschließlich derjenigen für Landeskultur und Feldbereinigungen) 1901/05.

III. Tabelle 20a

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern bezw. der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Art der Ausgaben.	Aufwendungen des Staates									
	1901		1902		1903		1904		1905	
	Im ganzen	Darunter außerordentlicher Grat	Im ganzen	Darunter außerordentlicher Grat	Im ganzen	Darunter außerordentlicher Grat	Im ganzen.	Darunter außerordentlicher Grat	Im ganzen.	Darunter außerordentlicher Grat
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
A. Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen										
	146 789	33 450	270 335	142 312	251 156	124 016	202 161	72 813	216 147	118 258
B. Förderung der Pferdezucht	168 139		149 921	—	176 343	-	141 297		183 856	—
	[illegible]	—	[illegible]		[illegible]		[illegible]	—	[illegible]	
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	
C. Für Förderung der Rindviehzucht	312 161	170 195	402 759	198 707	371 041	167 929	386 761	170 988	404 621	199 207
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
	[illegible]	70 252	[illegible]	46 653	[illegible]	70 202	70 259	70 259	64 951	64 951
	[illegible]	92 922	[illegible]	110 187	[illegible]	96 212	[illegible]	[illegible]	158 992	134 256
	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]	—	[illegible]	—
D. Für Förderung der Schweinezucht	19 134	—	26 339	1 458	4 115	—	12 398	—	15 602	—
„ „ „ Ziegenzucht	569	—	300		1 213	—	873	—	700	
„ „ „ Geflügelzucht	3 317	—	1 207	—	3 768	—	4 213	—	8 651	—
„ „ „ Bienenzucht	1 556	—	1 137		2 018		2 345	—	1 820	
„ „ „ Fischzucht	14 160		9 500		20 489	—	15 896		20 548	—
„ „ des Molkereiwesens	1 400	—	2 300	—	3 433	—	2 850	—	3 342	—
E. Landeskultur und Feldbereinigungen	211 815	—	221 688		228 310	—	230 813	—	231 625	—
F. Das landwirtschaftliche Unterrichtswesen	164 030	80 275	158 012	70 258	151 885	64 286	114 582	25 846	105 576	10 255
G. Die Versuchsanstalten	39 370	—	26 053	—	28 408	—	34 229	50	112 225	73 413
Im ganzen	1 112 438	283 525	1 272 864	418 788	1 242 179	382 361	1 148 418	269 697	1 305 013	391 133

III. Tabelle 20 b.

b. Aufwendungen der Kreise 1905.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisausschüsse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Art der Ausgaben.	Aufwendungen																			
	Der einzelnen Kreise.											Im ganzen.								Im Durchschnitt 1896/1905
	Konstanz	Villingen.	Waldshut.	Freiburg.	Lörrach.	Offenburg.	Baden	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	1905	1904.	1903.	1902.	1901.	1900.	1899.	1898.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Examinierung landwirtschaftl. Produkte	—	—	—	—	—	100	—	—	—	—	—	100	—	—	241	500	—	500	-	157
Förderung der Landwirtschaft im allgemeinen		—	[1]) 825	—	—	—	[2]) 189	—	—	[3]) 220	—	1 234	1 287	3 495	2 496	1 851	600	416	712	1 350
Hebung des Obstbaues	410	1 016	3 559	7 599	2 107	8 312	3 840	5 341	906	2 040	2 025	37 155	31 027	29 878	27 888	28 121	29 462	27 344	29 377	29 271
Hagelversicherung	2 500	4 216	2 299	1 200	300	1 040	875	1 954	500	2 287	3 000	20 171	19 182	20 441	17 807	17 017	13 070	14 696	15 800	16 878
Förderung der Pferdezucht	—	113	—	2 000	600	300	800	500	—	200	400	4 913	4 294	4 524	4 037	3 824	2 958	2 790	2 219	3 364
Förderung der Rindviehzucht	2 819	4 913	4 077	19 406	4 000	7 711	3 545	3 700	2 324	2 350	5 143	59 988	59 102	55 011	51 378	45 716	46 592	44 935	36 494	47 817
Förderung der Schweinezucht	635	250	300	1 405	—	—	170	1 200	—	195	—	4 155	3 144	3 140	2 133	1 557	1 035	816	768	1 779
Förderung der Ziegenzucht	—	60	300	—	—	—		350	260	355	—	1 325	1 240	820	936	800	640	550	300	671
Förderung der Geflügelzucht	—		—	—	—	290		—	—	—	—	290	230	—	—	--	—	--	—	52
Förderung der Bienenzucht	135	200	200	700	400	230	200	—	-	—	—	2 365	2 240	2 270	2 087	1 896	1 970	1 590	1 050	1 742
Dreschkurse	-	-	—	-	—	70	--	—	-	—	—	70	210	—	70	140	140	140	140	112
Landwirtschaftliche Winterschulen	4 500	1 318	3 030	5 000	2 600	5 800	3 900	220	4 200	4 520	3 305	38 393	39 922	37 258	35 069	33 379	27 085	31 627	32 987	32 999
Kreiswanderlehrer	54	—	-	-	- -	—	--	4 659	—	—	—	4 713	4 526	4 290	4 150	3 921	3 990	3 811	3 725	3 937
Kreishaushaltungsschulen	2 188	2 347	—	5 665	—	—	9 618	—	—	2 420	—	22 238	21 408	23 246	20 173	22 626	18 523	19 574	21 125	19 917
Im ganzen	13 541	14 433	14 590	42 975	10 007	23 853	23 137	17 924	8 190	14 587	13 873	197 110	187 812	184 373	168 465	161 348	146 065	148 789	144 697	160 046
1904	13 128	13 300	14 899	44 063	9 582	14 970	23 963	17 662	8 895	14 301	13 040	187 812								
1903	13 056	12 546	14 377	39 678	11 161	12 874	26 948	15 644	8 233	15 015	14 841	184 373								
1902	11 547	12 641	12 600	41 160	8 837	10 723	22 537	14 746	8 709	13 197	11 768	168 465								
1901	13 675	11 159	12 134	36 307	8 043	11 996	17 937	14 535	6 984	17 706	10 872	161 348								
1900	10 955	10 643	10 609	31 134	7 695	12 223	17 963	13 014	9 738	10 121	11 970	146 065								
1899	9 862	11 119	10 926	37 233	7 477	7 502	17 726	13 687	14 985	9 737	8 535	148 789								
1898	9 500	11 581	11 493	28 787	6 769	11 351	20 543	13 911	12 955	10 035	7 772	144 697								
1897	9 605	10 669	11 787	28 466	6 207	12 763	16 903	14 108	8 935	8 339	10 510	138 292								
1896	9 370	10 286	8 157	23 254	5 167	11 814	15 425	10 219	9 290	8 871	11 659	123 512								
Durchschn. 1896/1905	11 424	11 839	12 157	35 306	8 094	13 007	20 308	14 545	9 691	12 191	11 484	160 046								

[1]) Für Förderung der Waldpflanzungen 25 ℳ und für Unterstützung von Gemeindeforstbauten 800 ℳ. [2]) Für Abhaltung fruchtbarkeitlicher Rebkurse. [3]) Zur Gehaltsaufbesserung 200 ℳ und

E. Forstwirtschaft.

Forstwirtschaft 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Forst- und Domanendirektion bezw. nach den Ergebnissen der Reichserhebung über die Bodenbenützung im Sommer 1900.

a. Waldflächen*) Ende 1904 und 1905 nach der Besitzesart**), dargestellt nach Amtsbezirken, Kreisen ꝛc.

III. Tabelle 21 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Waldflächen.									
	Ende 1904.					Ende 1905.				
	Des Staates †).	Der Gemeinden.	Der Körper- und Genossenschaften.	Der Privaten.	Im ganzen.	Des Staates †).	Der Gemeinden.	Der Körper- und Genossenschaften.	Der Privaten.	Im ganzen.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Engen	330	6 312	305	6 879	13 826	330	6 352	305	7 009	13 996
Konstanz	2 092	4 097	282	3 010	9 481	2 092	4 097	282	3 016	9 487
Meßkirch	—	3 805	95	6 549	10 449	—	3 817	95	6 551	10 463
Pfullendorf	—	970	1 708	2 575	5 253	—	970	1 735	2 571	5 276
Stockach	2 188	2 632	486	3 822	9 128	2 188	2 632	487	3 829	9 136
Überlingen	688	1 172	1 203	6 228	9 291	690	1 172	1 203	6 229	9 294
Donaueschingen	—	10 206	60	4 900	15 166	—	10 213	61	4 895	15 169
Triberg	1 987	1 172	315	5 444	8 918	1 981	1 177	315	5 442	8 915
Villingen	1 797	7 493	186	5 775	15 251	1 823	7 495	185	5 801	15 304
Bonndorf	5 356	6 995	50	3 236	15 637	5 345	7 027	63	3 270	15 705
Säckingen	1 206	1 664	80	3 567	6 517	1 206	1 663	82	3 565	6 516
St. Blasien	7 588	913	—	6 162	14 663	7 587	913	—	6 207	14 707
Waldshut	1 703	5 216	168	7 709	14 796	1 707	5 216	163	7 638	14 724
Breisach	208	2 397	69	1 323	3 997	208	2 397	69	1 323	3 997
Emmendingen	2 469	6 495	15	2 793	11 772	2 469	6 495	15	2 793	11 772
Ettenheim	1 006	4 097	40	1 624	6 767	1 006	4 097	40	1 624	6 767
Freiburg	5 422	7 895	1 147	6 772	21 236	5 512	7 961	1 146	6 685	21 304
Neustadt	1 409	5 323	39	12 933	19 704	1 413	5 542	335	12 435	19 725
Staufen	1 761	6 625	56	944	9 386	1 761	6 625	56	944	9 386
Waldkirch	2 070	3 277	56	7 938	13 341	2 070	3 277	56	7 937	13 340
Lörrach	2 292	3 891	41	2 876	9 100	2 293	3 893	41	2 875	9 102
Müllheim	2 177	5 591	18	1 541	9 327	2 177	5 591	18	1 540	9 326
Schönau	390	8 601	—	501	9 492	389	8 606	—	504	9 499
Schopfheim	1 975	3 227	45	6 607	11 854	1 978	3 229	46	6 605	11 858
Kehl	781	3 710	60	104	4 655	781	3 710	60	104	4 655
Lahr	1 146	4 671	866	3 480	10 163	1 146	4 670	867	3 478	10 161
Oberkirch	1 516	3 672	315	6 978	12 481	1 515	3 672	316	7 008	12 511
Offenburg	2 757	8 072	805	7 193	18 827	2 759	8 076	796	7 192	18 823
Wolfach	1 064	2 663	283	27 157	31 167	1 073	2 659	283	27 153	31 168
Achern	1 187	3 182	7	2 098	6 474	1 187	3 184	7	2 098	6 476
Baden	867	7 086	21	91	8 065	867	7 086	21	89	8 063
Bühl	2 316	5 677	—	535	8 528	2 316	5 676	—	535	8 527
Rastatt	8 001	13 557	5 670	418	27 646	8 001	13 557	5 670	419	27 647
Bretten	562	4 013	—	470	5 045	562	4 013	—	656	5 231
Bruchsal	9 238	4 571	1	211	14 021	9 208	4 572	1	220	14 001
Durlach	1 170	5 650	—	44	6 864	1 170	5 680	—	44	6 894
Ettlingen	1 782	7 613	11	114	9 520	1 783	7 614	11	114	9 522
Karlsruhe	5 423	3 740	299	91	9 553	5 420	3 740	299	91	9 550
Pforzheim	5 439	5 603	74	522	11 638	5 439	5 604	74	525	11 642

*) D. i. sämtliche im Steuerkataster als Waldflächen katastrierte Flächen.

**) Die nicht eingerichteten Waldungen des Staates, der Gemeinden und Körperschaften, welche in der Forststatistik aus forsttechnischen Gründen bis zu ihrer vollständigen Einrichtung unter den Privatwaldungen gezählt werden, sind in obiger Tabelle nach rein statistischen Grundsätzen je nach dem Besitzverhältnis unter den betr. Besitzerkategorien eingereiht. Dieselben betrugen 1904 beim Staat 1364 ha (nämlich 1323 ha des Flußbauärars, 2 ha des Straßenbauärars, 32 ha des Eisenbahnärars, 7 ha des Militärfiskus), bei den Gemeinden 269 ha und bei den Körperschaften 127 ha, 1905 beim Staat 1365 ha (nämlich 1323 ha des Flußbauärars, 2 ha des Straßenbauärars, 33 ha des Eisenbahnärars, 7 ha des Militärfiskus), bei den Gemeinden 31 ha und bei den Körperschaften 455 ha.

†) Über den Ertrag der Staatswaldungen siehe Abteilung XIII.

folgt

Noch: Forstwirtschaft 1904 und 1905.

Noch: a. Waldflächen*, Ende 1904 und 1905 nach der Besitzesart**), dargestellt nach Amtsbezirken, Kreisen ꝛc. III. Noch: Tabelle 21 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Waldflächen.									
	Ende 1904.					Ende 1905.				
	Des Staates †).	Der Gemeinden.	Der Körper- und Genossenschaften.	Der Privaten.	Im ganzen.	Des Staates †).	Der Gemeinden.	Der Körper- und Genossenschaften.	Der Privaten.	Im ganzen.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Mannheim	270	3 276	263	294	4 103	270	3 258	263	287	4 078
Schwetzingen	3 962	692	214	45	4 913	3 962	690	214	46	4 912
Weinheim	—	1 996	42	755	2 793	—	1 996	42	755	2 793
Eppingen	497	2 252	—	950	3 699	497	2 252	—	950	3 699
Heidelberg	4 179	7 640	2 221	1 998	16 038	3 884	7 642	1 757	1 978	15 261
Sinsheim	116	6 126	383	1 805	8 430	115	6 126	383	1 809	8 433
Wiesloch	301	1 880	3	74	2 258	301	1 906	3	47	2 257
Adelsheim	—	3 984	11	2 172	6 167	—	3 984	11	2 172	6 167
Boxberg	319	3 018	107	2 634	6 078	319	3 012	107	2 638	6 076
Buchen	—	9 646	1 256	10 323	21 225	—	9 647	1 285	10 309	21 241
Eberbach	1 494	5 457	340	6 166	13 457	1 494	5 458	340	6 164	13 456
Mosbach	233	7 709	774	3 551	12 267	233	7 709	775	3 553	12 270
Tauberbischofsheim	478	4 806	52	3 516	8 852	478	4 810	56	3 652	8 996
Wertheim	—	3 869	22	4 968	8 859	—	3 870	22	5 083	8 975
Kreise.										
Konstanz	5 298	18 988	4 079	29 063	57 428	5 300	19 040	4 107	29 205	57 652
Villingen	3 784	18 871	561	16 119	39 335	3 804	18 885	561	16 138	39 388
Waldshut	15 853	14 788	298	20 674	51 613	15 845	14 819	308	20 680	51 652
Freiburg	14 345	36 109	1 422	34 327	86 203	14 439	36 394	1 717	33 741	86 291
Lörrach	6 834	21 310	104	11 525	39 773	6 837	21 319	105	11 524	39 785
Offenburg	7 264	22 788	2 329	44 912	77 293	7 274	22 787	2 322	44 935	77 318
Baden	12 371	29 502	5 698	3 142	50 713	12 371	29 503	5 698	3 141	50 713
Karlsruhe	23 614	31 190	385	1 452	56 641	23 582	31 223	385	1 650	56 840
Mannheim	4 232	5 964	519	1 094	11 809	4 232	5 944	519	1 088	11 783
Heidelberg	5 093	17 898	2 607	4 827	30 425	4 797	17 926	2 143	4 784	29 650
Mosbach	2 524	38 489	2 562	33 330	76 905	2 524	38 490	2 596	33 571	77 181
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	24 935	52 647	4 938	65 856	148 376	21 949	52 744	4 976	66 023	148 692
Freiburg	28 443	80 207	3 855	90 764	203 269	28 550	80 500	4 144	90 200	203 394
Karlsruhe	35 985	60 692	6 083	4 594	107 354	35 953	60 726	6 083	4 791	107 553
Mannheim	11 849	62 351	5 688	39 251	119 139	11 553	62 360	5 258	39 443	118 614
Großherzogtum	101 212	255 897	20 564	200 465	578 138	101 005	256 330	20 461	[1]) 200 457	578 253
1903	100 845	255 829	20 467	192 418	569 559					
1902	100 661	255 668	20 342	187 451	564 122					
1901	100 204	255 101	20 370	186 871	562 546					
1900	99 979	254 286	20 284	184 079	558 628					
1899	99 766	253 923	20 281	183 387	557 357					
1898	99 356	253 432	20 160	183 066	556 014					
1897	98 690	253 231	19 871	182 194	553 986					
1896	98 570	252 529	19 851	181 423	552 373					
Durchschnitt 1896/1905	100 029	254 623	20 265	188 181	563 098					

*) D. i. sämtliche im Steuerkataster als Waldflächen katastrierte Flächen.
**) Siehe die Anmerkung **) auf Seite 154.
†) Über den Ertrag der Staatswaldungen siehe Abteilung XIII.
[1]) Darunter 1515 ha Besitz von Nachbarstaaten und Gemeinden oder Körperschaften derselben im Großherzogtum.

Noch: Forstwirtschaft 1904 und 1905.

b. Waldflächen *) Ende 1904 und 1905 nach der Besitzesart **), dargestellt nach Landesgegenden.

III. Tabelle 21 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Landesgegenden und Großherzogtum.	Waldflächen.							
	Des Staates †).	Der Gemeinden.	Der Körperschaften.	Der Genossenschaften.	Der Privaten: Im ganzen.	Der Privaten: Davon im Besitz von Grund- und Standesherren.	Im ganzen.	Davon nicht ertragfähig
	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar	ha ar
1. Ende 1904.								
Bodenseegegend	5 292 56	15 751 70	4 019 14	— —	26 279 81	17 175 97	51 346 21	31 179
Donaugegend	1 872 06	20 482 41	262 73	— —	12 813 81	8 596 86	35 431 01	82 121
Schwarzwald	44 607 38	71 698 24	3 289 39	5 380 25	90 713 80	12 272 27	215 689 06	294 101
Oberes Rheintal	21 353 50	60 255 18	1 230 65	393 83	30 145 22	2 218 84	113 378 38	1 354 172
Unteres Rheintal	18 835 44	16 051 93	263 91	513 62	1 101 28	101 08	36 766 18	343 129
Bauland	3 274 75	39 876 07	542 60	— —	14 029 86	7 252 62	57 723 28	— 12
Odenwald	5 975 93	31 778 88	4 624 80	43 41	25 381 08	13 885 97	67 804 10	43 141
Großherzogtum	101 211 62	255 897 41	14 233 22	6 331 11	†)200 464 86	61 185 70	578 138 22	2 059 155
1903	100 844 90	255 829 50	14 135 71	6 331 05	192 418 08	61 146 13	569 559 24	2 005 130
1904 gegen 1903 mehr	366 72	67 91	97 51	— 06	8 046 78	39 57	8 578 98	54 125
1904 gegen 1903 weniger	—	—	—	—	—	—	—	—
Außerdem badischer Besitz in angrenzenden Staaten ꝛc.	35 20	2 910 12	159 84	235 20	49 07	— —	3 388 63	— —
Und zwar in								
Preußen	— —	357 88	76 85				434 73		
Württemberg	58	157 18	266 63	233 20			657 59	— —
Bayern	34 62	18 82	— —	— —	— —	— —	53 44	— —
Hessen	— —	10 —	113 69	— —	— —	— —	113 79	— —
Elsaß-Lothringen	— —	2 332 28	— —	— —	49 07		2 382 35	— —
der Schweiz	— —	13 86	2 67	— —	— —	— —	16 53	— —
2. Ende 1905.								
Bodenseegegend	5 294 32	15 765 09	4 046 48	— —	26 293 08	17 154 30	51 398 97	41 179
Donaugegend	1 897 89	19 304 76	262 73	— —	12 318 96	8 033 75	33 784 34	82 153
Schwarzwald	44 823 78	73 174 35	3 301 96	5 676 55	91 854 75	12 481 18	218 831 89	316 173
Oberes Rheintal	21 230 39	60 338 60	1 221 33	393 83	29 091 68	2 180 97	112 275 83	1 107 126
Unteres Rheintal	18 802 78	16 033 69	263 91	513 62	1 101 48	101 08	36 718 48	343 129
Bauland	3 274 80	39 931 51	546 08	25 67	14 319 44	7 406 71	58 097 50	25 180
Odenwald	5 680 91	31 781 92	4 165 21	43 41	25 474 60	13 863 36	67 146 05	43 141
Großherzogtum	101 004 87	256 329 92	13 807 70	6 653 08	†)200 456 99	61 121 38	578 252 56	1 850 78
1904	101 211 62	255 897 41	14 233 22	6 331 11	200 464 86	61 185 70	578 138 22	2 059 155
1905 gegen 1904 mehr	— —	432 51	— —	321 97	— —	— —	114 34	— —
1905 gegen 1904 weniger	206 75		125 52	— —	7 87	64 12		208 77
Außerdem badischer Besitz in angrenzenden Staaten ꝛc.	419 41	3 274 21	944 41	233 20	49 07	— —	4 920 30	— —
Und zwar in								
Preußen	— —	357 88	76 85				434 73	— —
Württemberg	12 —	157 18	266 63	233 20	— —	— —	657 59	— —
Bayern	34 62	18 82	— —	— —	— —	— —	53 44	— —
Hessen	295 22	10 —	598 26				903 48	
Elsaß-Lothringen	— —	2 696 68	— —	— —	49 07		746 75	— —
der Schweiz	— —	13 86	2 67	— —	— —	— —	16 53	— —

* D. i. sämtliche im Lagerkataster als Waldflächen katasterierte Flächen.
** Siehe die Anmerkung ** auf Seite 151.
† Über den Grund, die Staatswaldungen siehe Abteilung XIII.
†) Darunter 1514 ha 83 ar im Großherzogtume gelegener Waldbesitz von außerbadischen Staaten, Gemeinden und Körperschaften.

folgt

Noch: Forstwirtschaft 1904 und 1905.

c. Waldflächen 1900 nach Bestands- und Betriebsart, dargestellt nach Landesgegenden.

III. Tabelle 21 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Landesgegenden und Großherzogtum.	Bestands- und Betriebsart *) (nach den Ergebnissen der Reichserhebung über die Bodenbenützung im Sommer 1900). Laubwald.					Darunter				Nadelwald.		Darunter				Waldflächen im ganzen **).
	Niederwald.	Darunter Eichenschälwald.	Mittelwald.	Plänterwald.	Hochwald.	Eichen.	Birken, Erlen, Aspen.	Buchen und sonstiges Laubholz.	Zusammen.	Plänterwald.	Hochwald.	Nadelholz (Föhren).	Fichten.	Tannen.	Zusammen.	
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
Bodenseegegend	48	4	136	—	25116	518	267	24531	25300	—	25471	13974	20715	297	25471	50771
Donaugegend	—	—	—	1	8068	277	106	7685	8069	—	26895	381	26216	298	26895	34964
Schwarzwald	12592	9819	3246	524	41504	2024	845	39155	57866	15549	124793	6039	75551	13183	140342	198208
Oberes Rheintal	11002	2291	21953	1291	41109	2783	233	38093	75355	2691	34195	9856	9181	14738	36886	112241
Unteres Rheintal	1831	26	6249	14	6797	765	469	5563	14891	—	21296	21148	16	121	21296	36187
Bauland	1154	644	16524	13	32097	3712	594	27791	49788	5	7599	6036	1406	88	7604	57392
Odenwald	11680	8511	8650	-	22875	1844	367	20684	43205	—	24217	17062	6405	411	24217	67422
Großherzogtum	38307	21298	56758	1843	177566	11923	2381	163262	274474	18245	1)264166	64919	1)139796	59136	282711	557185
1893	37038	21766	71692		169701	18970	7255	143476	278131	.	.	72970	195391		270619	549050
1900 gegen 1893 mehr	1269	—	—		7865	—	—	19786	—	.	.	—	3541		12092	8135
1900 gegen 1893 weniger	—	468	13091		—	7047	4874	—	3957	.	.	8051	—		—	—

*) Ausschließlich der bebauten Neufeldflächen, welche in der Erhebung für das Reich mitgezählt waren; daher auch die Abweichungen der Angaben in den Spalten 2/4 gegenüber den bezüglichen Angaben der Reichsstatistik.
**) D. i. sämtliche im Steuerkataster als Waldflächen katastrierte Flächen.
1) Die Abweichungen dieser Angaben gegenüber denjenigen in der Reichsstatistik rühren von einer nachträglichen, nur in dieser Tabelle durchgeführten Berichtigung her.

d. Waldneuanlagen, Waldausstockungen und Waldweganlagen 1904 und 1905, dargestellt nach Landesgegenden.

III. Tabelle 21 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Landesgegenden und Großherzogtum.	Waldneuanlagen.			Der Privaten, und zwar			Waldausstockungen.			Der Privaten, und zwar			Waldweganlagen.			
	Des Domänenärars.	Der Gemeinden.	Der Körperschaften und Genossenschaften.	der Grundherren.	der sonstigen Privaten.	Zusammen.	Des Domänenärars.	Der Gemeinden.	Der Körperschaften und Genossenschaften.	der Grundherren.	der sonstigen Privaten.	Zusammen.	In den Domänen-, Gemeinde- und Körperschaftswaldungen.		Darunter in den Domänenwaldungen.	
													Abfuhr-, Schleif- und Schlittwege.	Hutpfade.	Abfuhr-, Schleif- und Schlittwege.	Hutpfade.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	km	km	km	km
1. Im Jahr 1904.																
Bodenseegegend	3,13	21,36	51,55	52,68	19,66	148,38	—	—	—	—	—	—	13,068	0,120	3,029	—
Donaugegend	—	10,60	—	3,42	25,55	39,57	-	1,42	—	2,08	0,81	4,31	10,651	15,087	0,195	1,600
Schwarzwald	27,85	32,02	—	—	55,62	115,49	—	0,60	—	—	6,73	7,33	92,166	14,535	32,580	3,501
Oberes Rheintal	0,85	19,14	—	1,66	37,65	59,30	—	15,44	—	—	4,66	20,10	34,858	22,078	12,603	7,438
Unteres Rheintal	1,98	2,01	—	—	—	3,99	0,67	3,47	—	—	0,49	4,63	5,231	—	3,382	—
Bauland	—	10,06	3,84	6,61	13,69	34,23	—	4,24	—	0,12	0,27	4,63	9,466	1,946	0,330	0,946
Odenwald	—	2,17	—	3,79	3,36	9,32	—	20,20	—	—	1,79	21,99	17,557	3,079	0,855	0,620
Großherzogtum	33,81	97,36	55,39	68,19	155,53	410,28	0,67	45,37	—	2,20	14,75	62,99	182,997	56,845	53,153	17,135
Wald-Neuanlagen							33,81	97,36	55,39	68,19	155,53	410,28				
Mehr-Anlage							33,14	51,99	55,39	65,99	140,58	347,29				
Mehr-Ausstockung							—	—	—	—	—	—				
2. Im Jahr 1905.																
Bodenseegegend	1,59	—	—	25,11	22,09	49,12	—	—	—	—	—	—	0,988	0,128	0,765	—
Donaugegend	—	39,31	3,50	—	45,91	88,75	—	—	—	—	3,21	3,21	7,116	25,610	—	4,885
Schwarzwald	30,16	46,30	8,11	1,92	59,21	146,60	—	2,58	—	—	1,56	4,11	67,169	32,282	24,330	11,029
Oberes Rheintal	0,13	11,84	0,41	—	36,59	48,97	0,18	1,29	0,14	—	5,80	7,21	26,008	12,191	13,302	1,860
Unteres Rheintal	—	—	—	—	—	—	32,34	18,57	—	—	9,26	60,17	3,281	1,182	0,872	1,182
Bauland	—	3,19	—	1,60	2,83	7,68	—	1,49	—	0,50	—	1,99	13,286	0,350	2,160	0,350
Odenwald	—	1,99	3,16	27,53	4,65	37,03	—	0,02	—	—	7,48	7,50	30,815	7,197	5,244	4,738
Großherzogtum	31,88	103,26	15,78	56,55	170,68	378,15	32,52	23,95	0,14	0,50	27,11	84,25	149,293	79,270	47,900	24,044
Wald-Neuanlagen							31,88	103,26	15,78	56,55	170,68	378,15				
Mehr-Anlage							—	79,31	15,64	56,05	143,51	293,90				
Mehr-Ausstockung							0,64	—	—							

F. Jagd und Fischerei.

1. Jagd 1904/06.

a. Amtsbezirksweise Darstellung der in den Jagdjahren *) 1904/05 und 1905/06 erteilten Jagdpässe.

III. Tabelle 22a. Nach den von den Bezirksämtern geführten Verzeichnissen.

Amtsbezirke.	Erteilte Jagdpässe. Im Paßjahr 1904/05*). Nach Formular I. für Gemeindeangehörige, Jagdpächter u. Jagdaufseher.	II. für Gastfreunde.	III. Wochenjagdscheine.	Im ganzen	Im Paßjahr 1905/06*). Nach Formular I. für Grundbesitzer, Jagdpächter u. Jagdaufseher.	II. für Gastfreunde.	III. Wochenjagdscheine.	Im ganzen.
Engen	68	24	—	92	76	26	1	103
Konstanz	101	52	7	1)160	103	67	6	1)176
Meßkirch	54	21	16	91	55	20	17	92
Pfullendorf	40	15	—	55	35	14	1	50
Stockach	75	31	4	110	77	33	4	114
Überlingen	100	20	—	120	110	28	1	139
Donaueschingen	42	34	11	87	54	35	16	105
Triberg	74	19	—	93	75	25	—	100
Villingen	65	33	—	98	79	20	2	101
Bonndorf	61	23	1	85	61	22	2	85
Säckingen	36	25	3	64	45	22	3	70
St. Blasien	39	29	13	81	43	23	12	78
Waldshut	102	41	1	144	125	46	—	171
Breisach	68	27	21	116	63	37	20	120
Emmendingen	96	93	2	191	100	101	2	203
Ettenheim	41	17	2	60	43	18	2	63
Freiburg	117	109	16	242	126	111	12	249
Neustadt	61	21	—	82	70	29	—	99
Staufen	58	28	2	88	59	31	1	91
Waldkirch	88	26	16	130	86	15	6	107
Lörrach	102	72	—	174	107	72	4	183
Müllheim	74	57	10	141	85	37	12	134
Schönau	48	22	2	72	58	16	1	75
Schopfheim	71	42	11	124	71	45	7	123
Kehl	86	138	80	304	80	121	77	278
Lahr	92	63	6	161	102	81	7	190
Oberkirch	76	35	3	114	83	37	1	121
Offenburg	129	118	7	254	131	111	5	247
Wolfach	128	25	1	154	127	27	2	156
Achern	33	16	10	59	53	20	3	76
Baden	57	73	23	153	55	63	29	147
Bühl	64	10	10	84	58	8	6	72
Rastatt	146	102	15	263	167	109	43	319
Bretten	45	19	5	69	58	26	1	85
Bruchsal	119	68	7	194	131	65	7	206
Durlach	63	28	—	91	66	43	1	110
Ettlingen	57	20	—	77	56	19	1	76
Karlsruhe	68	203	21	292	72	209	14	295
Pforzheim	81	46	4	131	81	62	4	150
Mannheim	41	148	24	213	47	162	9	218
Schwetzingen	48	29	1	78	56	31	2	89
Weinheim	44	38	7	89	48	37	6	91
Eppingen	32	26	3	61	37	28	5	70
Heidelberg	100	128	12	240	117	123	26	266
Sinsheim	67	34	5	106	67	35	6	108
Wiesloch	32	14	1	47	29	19	—	48
Adelsheim	56	28	6	90	51	24	7	82
Boxberg	58	26	6	90	56	27	4	87
Buchen	104	32	9	145	110	39	11	160
Eberbach	63	18	27	108	62	26	20	108
Mosbach	69	27	9	105	82	22	9	113
Tauberbischofsh.	90	46	17	153	83	57	13	153
Wertheim	72	30	—	102	76	27	11	114
Kreise.								
Konstanz	438	163	27	628	456	188	30	674
Villingen	181	86	11	278	208	80	18	306
Waldshut	238	118	18	374	274	113	17	404
Freiburg	529	321	59	909	547	342	43	932
Lörrach	295	193	23	511	321	170	24	515
Offenburg	511	379	97	987	523	377	92	992
Baden	300	201	58	559	333	200	81	614
Karlsruhe	433	381	37	851	470	424	28	922
Mannheim	133	215	32	380	151	230	17	398
Heidelberg	231	202	21	454	250	205	37	492
Mosbach	512	207	74	793	520	222	75	817
Bezirke der Landeskommissäre.								
Konstanz	857	367	56	1 280	938	381	65	1 384
Freiburg	1 335	893	179	2 407	1 391	889	159	2 439
Karlsruhe	733	585	95	1 413	803	621	109	1 536
Mannheim	876	624	127	1 627	921	657	129	1 707
Großherzogtum	3 801	2 469	457	6 727	4 053	2 551	462	7 066
1903/04	3 808	2 331	420	6 559				
1902/03	3 772	2 226	370	6 368				
1901/02	3 706	2 135	350	6 191				
1900/01	3 722	1 961	331	6 017				
1899/1900	3 727	1 942	327	5 996				
1898/99	3 567	1 949	299	5 815				
1897/98	3 619	1 907	327	5 853				
1896/97	3 613	1 810	319	5 742				
Durchschnitt 1896/97 1905/06	3 709	2 128	367	6 234				

*) Kalenderjahr 1901/05 bezw. 1905/06. 1) Einschließlich 37 „Vogelfangpässe" ausgestellt [illegible] 2) Einschließlich 3 [illegible] als Gastfreunden gemäß § 105 Abs. 5 des Landesgesetzes [illegible] 1905 [illegible] 1905 [illegible] 1905

Nach: I. Jagd 1904/06. III. Nach: Tabelle 22a.

Anhang. Jägereigenschaft, Staatsangehörigkeit, Wohnort und Berufsstand der Paßnehmer, sowie die von den Bezirksämtern angesetzten Taxen und Sporteln für Jagdpässe ꝛc.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jägereigenschaft der Paßnehmer von Formular I.	Zahl der Jagdpaßnehmer.	Staatsangehörigkeit bezw. Wohnort der Paßnehmer.	Staatsangehörigkeit der Jagdpaßnehmer.	Wohnort der Jagdpaßnehmer.	Berufsstand der Paßnehmer.	Jagdpaßnehmer	Taxen und Sporteln für Jagdpässe ꝛc.	Angesetzte Beträge. ℳ

1. Im Paßjahr 1904/05.

Grundeigentümer	69	Baden	4 980	5290	Forst- u. Jagdpersonal	1164	Taxen für Jagdpässe*):	
Jagdpächter	2 436	Preußen	548	236	Landwirte	1308	Form. I: 3615 Pässe an Inländer zu 25 ℳ	90 375
Jagdaufseher	1 249	Bayern	133	101	Gewerbe- und Handeltreibende, einschl. Wirte	2201	179 „ „ Ausländer zu 50 ℳ	8 950
Grundeigentümer und Pächter	35	Württemberg	141	122			4 „ zu ermäßigten Taxen zu 3 zu 5 ℳ / zu 1 „ 1 „	15 / 1
Aufseher und Pächter	12	Hessen	87	82			II: 2073 „ an Inländer zu 25 ℳ	51 825
		Elsaß-Lothringen	185	316			386 „ „ Ausländer zu 50 ℳ	19 300
		Sonstige deutsche Staaten	37	21	Beamte, Militärpersonen, Ärzte ꝛc.	1897	7 „ zu ermäßigten Taxen zu 1 zu 5 ℳ / zu 1 „ 1 „	5 / 6
		Schweiz	322	325			III: 457 Wochenjagdpässe zu 5 ℳ	2 285
		Frankreich	209	172			36 Vogeljagdpässe zu 1 ℳ	141
		England	9	11	Rentner und Pensionäre	614	Zusammen	172 908
		Sonstiges Reichsausland	76	51	Taglöhner u. Dienstboten	40	Sporteln für: 432 Bescheinigungen für Erlaubnisscheine an Gastschützen zur selbständigen Jagdausübung (3 ℳ)	1296
							2 Jagdpässe Formular I erteilt an Stelle von Jagdpässen Formular II (3 ℳ)	6
Zusammen	3 801	Zusammen	6 727	6727	Zusammen	6727	Im ganzen	173 908

2. Im Paßjahr 1905/06.

Grundeigentümer	70	Baden	5 331	5607	Forst- u. Jagdpersonal	1265	Taxen für Jagdpässe*):	
Jagdpächter	2 572	Preußen	536	260	Landwirte	1235	Form. I: 3858 Pässe an Inländer zu 25 ℳ	96 450
Jagdaufseher	1 358	Bayern	161	126	Gewerbe- und Handeltreibende, einschl. Wirte	2403	193 „ „ Ausländer zu 50 ℳ	9 650
Grundeigentümer und Pächter	43	Württemberg	132	113			II: 2192 „ an Inländer zu 25 ℳ	54 800
Aufseher und Pächter	10	Hessen	73	71			350 „ „ Ausländer zu 50 ℳ	17 500
		Elsaß-Lothringen	198	320			7 „ zu ermäßigten Taxen zu 1 zu 5 ℳ / zu 1 „ 1 „	5 / 1
		Sonstige deutsche Staaten	43	20	Beamte, Militärpersonen, Ärzte ꝛc.	1461	III: 462 Wochenjagdpässe zu 5 ℳ	2 310
		Schweiz	333	333			37 Vogeljagdpässe zu 1 ℳ	148
		Frankreich	166	157			Zusammen	181 869
		England	10	6	Rentner und Pensionäre	681	Sporteln für: 449 Bescheinigungen für Erlaubnisscheine an Gastschützen zur selbständigen Jagdausübung (3 ℳ)	1 347
		Sonstiges Reichsausland	83	53	Taglöhner u. Dienstboten	21		
Zusammen	4 053	Zusammen	7 066	7066	Zusammen	7066	Im ganzen	183 216

*) Taxfreie Pässe wurden erteilt: Formular I: 1904: 3 und 1905: 2 Stück, Formular II: 1904: 3 und 1905: 2 Stück.

b. Die Jagdpachtverhältnisse im Jahr 1904.

Nach einer im Jahr 1904 stattgehabten Sondererhebung. III. Tabelle 22b.

(Siehe Jahrbuch 1904 und 1905, Abteilung III, Tabelle 25b, Seite 192/194.)

II. Fischerei 1904 und 1905.

Nach den von den Bezirks- und Bürgermeisterämtern geführten Verzeichnissen.

Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Fischerkarten. III. Tabelle 23.

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke.	Erteilte Fischerkarten. 1904. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.	1905. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.
Engen	23	—	23	23	—	23
Konstanz	700	18	718	780	19	799
Meßkirch	81	3	84	65	2	67
Pfullendorf	16	6	22	14	7	21
Stockach	52	13	65	51	14	65
Überlingen	215	87	302	200	89	289

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke.	Erteilte Fischerkarten. 1904. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.	1905. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.
Donaueschingen	31	11	42	30	21	51
Triberg	125	31	156	141	30	171
Villingen	82	11	93	66	33	99
Vonndorf	63	20	83	76	15	91
Säckingen	56	8	64	59	6	65
St. Blasien	26	74	100	29	88	117
Waldshut	118	16	134	120	23	143

Noch: II. Fischerei 1904 und 1905.

Noch: Amtsbezirksweise Darstellung der erteilten Fischerkarten.

III. Noch: Tabelle 23.

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke.	Erteilte Fischerkarten. 1904. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.	1905. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.
Breisach	54	1	55	44	—	44
Emmendingen	171	2	173	158	9	167
Ettenheim	41	1	42	41	1	42
Freiburg	108	12	120	89	7	96
Neustadt	77	49	126	64	64	128
Staufen	57	1	58	60	6	66
Waldkirch	126	12	138	117	21	138
Lörrach	148	34	182	143	13	156
Müllheim	101	103	204	109	138	247
Schönau	14	10	24	15	15	30
Schopfheim	40	9	49	30	11	41
Kehl	453	10	463	481	5	486
Lahr	124	—	124	122	—	122
Oberkirch	43	46	89	48	36	84
Offenburg	159	10	169	188	14	202
Wolfach	176	54	230	169	52	221
Achern	47	2	49	42	11	53
Baden	53	—	53	44	2	46
Bühl	106	4	110	103	3	106
Rastatt	240	47	287	266	29	295
Bretten	19	—	19	21	—	21
Bruchsal	62	—	62	74	—	74
Durlach	3	—	3	3	—	3
Ettlingen	36	—	36	27	—	27
Karlsruhe	197	2	199	233	—	233
Pforzheim	69	1	70	80	1	81
Mannheim	284	4	288	320	1	321
Schwetzingen	68	3	71	65	—	65
Weinheim	19	—	19	20	—	20
Eppingen	12	—	12	10	—	10
Heidelberg	219	12	231	221	8	229
Sinsheim	31	2	33	32	—	32
Wiesloch	12	—	12	15	—	15

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Erteilte Fischerkarten. 1904. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.	1905. Vom Bezirksamt.	Vom Bürgermeisteramt.	Im ganzen.
Adelsheim	22	12	34	31	17	48
Boxberg	24	3	27	20	1	21
Buchen	20	5	25	22	3	25
Eberbach	43	33	76	45	27	72
Mosbach	100	27	127	94	13	107
Tauberbischofsheim	36	4	40	33	4	37
Wertheim	131	14	145	111	12	123
Kreise.						
Konstanz	1 087	127	1 214	1 133	131	1 264
Villingen	238	53	291	237	84	321
Waldshut	263	118	381	284	132	416
Freiburg	634	78	712	573	108	681
Lörrach	303	156	459	297	177	474
Offenburg	955	120	1 075	1 008	107	1 115
Baden	446	53	499	455	45	500
Karlsruhe	386	3	389	438	1	439
Mannheim	371	7	378	405	1	406
Heidelberg	274	14	288	278	8	286
Mosbach	376	98	474	356	77	433
Bezirke der Landeskommissäre.						
Konstanz	1 588	298	1 886	1 654	347	2 001
Freiburg	1 892	354	2 246	1 878	392	2 270
Karlsruhe	832	56	888	893	46	939
Mannheim	1 021	119	1 140	1 039	86	1 125
Großherzogtum	5 333	827	6 160	5 464	871	6 335
1903	5 362	712	6 074			
1902	5 503	696	6 199			
1901	5 221	767	5 988			
1900	5 077	671	5 748			
1899	4 979	632	5 611			
1898	4 875	626	5 501			
1897	4 703	751	5 454			
1896	4 513	651	5 164			
Durchschn. 1896/1905	5 103	720	5 823			

Anhang I. Fischereigenschaft, Wohnort und Berufsstand der Kartennehmer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fischereigenschaft der Kartennehmer.	Bezirksamtliche Kartennehmer.	Bürgermeisteramtliche Kartennehmer.	Wohnort der Kartennehmer.	Bezirksamtliche Kartennehmer.	Bürgermeisteramtliche Kartennehmer.	Berufsstand der Kartennehmer.	Bezirksamtliche Kartennehmer.	Bürgermeisteramtliche Kartennehmer.
1. Im Jahr 1904.								
Fischereiberechtigte	714	—	Die kartenausstellende Gemeinde	—	15	Fischer	1 286	4
Fischereiangestellte	990	4	Sonst im Amtsbezirk derselben	—	39	Landwirte	968	8
Fischereipächter	1 928	95	Im Amtsbezirk des ausstellenden Bezirksamts	4 594	—	Gewerbe- und Handeltreibende, einschließlich Wirte	2 001	314
Gäste	1 423	728	Sonst in Baden	151	190	Beamte, Militärpersonen, Ärzte, Künstler ꝛc.	641	325
Sonstige*)	278	—	In Elsaß-Lothringen	143	158	Rentner und Pensionäre	256	169
			Sonst im Deutschen Reich	161	272	Taglöhner und Dienstboten	181	7
Zusammen	5 333	827	In der Schweiz	203	20	Unbekannt	—	—
			In England	53	60			
			Sonst im Reichsausland	28	73			
			Zusammen	5 333	827	Zusammen	5 333	827

*) D. s. Kartennehmer, welchen zwei und mehr der aufgeführten Fischereigenschaften zukommen.

folgt

Noch: II. Fischerei 1904 und 1905. III. Noch: Tabelle 23.

Noch: Anhang I. Fischereigenschaft, Wohnort und Berufsstand der Kartennehmer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fischereigenschaft der Kartennehmer.	Bezirks-	Bürgermeister-	Wohnort der Kartennehmer.	Bezirks-	Bürgermeister-	Berufsstand der Kartennehmer.	Bezirks-	Bürgermeister-
	amtliche Kartennehmer.			amtliche Kartennehmer.			amtliche Kartennehmer.	
2. Im Jahr 1905.								
Fischereiberechtigte . . .	761	2	Die kartenausstellende Gemeinde	—	19	Fischer	1 334	2
Fischereiangestellte . .	915	8	Sonst im Amtsbezirk derselben	—	39	Landwirte	920	5
Fischereipächter . . .	1 956	101	Im Amtsbezirk des ausstellenden Bezirksamts	4 669	—	Gewerbe- und Handeltreibende, einschließlich Wirte	2 026	339
Gäste	1 562	755	Sonst in Baden . . .	153	185	Beamte, Militärpersonen, Ärzte, Künstler ꝛc. . .	727	327
Sonstige*) . .	270	5	In Elsaß-Lothringen .	179	166	Rentner und Pensionäre	275	195
			Sonst im Deutschen Reich	130	294	Taglöhner und Dienstboten	182	3
Zusammen .	5 464	871	In der Schweiz . . .	227	15	Unbekannt	—	—
			In England	56	49			
			Sonst im Reichsausland	50	104			
			Zusammen	5 464	871	Zusammen	5 464	871

*) D. s. Kartennehmer, welchen zwei und mehr der aufgeführten Fischereigenschaften zukommen.

Anhang II. Die in den Jahren 1903/05 angesetzten Taxen für Fischerkarten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ausstellende Behörden.	Taxen für Fischerkarten auf ein Jahr. Für gewerbsmäßige Fischer (2 ℳ).			Für Vergnügungsfischer (5 ℳ).			vier Wochen (1 ℳ).			Taxen im ganzen.		
	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ
Bezirksämter	7 046	7 230	7 188	8 645	8 100	8 805	109	98	109	[1]) 15 800	15 428	16 102
Bürgermeisterämter . .	—	—	—	—	—	—	[2]) 650	[2]) 736	[2]) 855	[2]) 650	[2]) 736	[2]) 855

[1]) Außerdem 1 Karte als Armensache taxfrei ausgestellt. [2]) Von einer Anzahl von Bürgermeisterämtern ist teils eine geringere, teils gar keine Taxe zum Ansatz gekommen, und zwar: 1903: in 50 Fällen nur 50 ₰ und in 37 Fällen keine Taxe, 1904: in 83 Fällen nur 50 ₰ und in 50 Fällen keine Taxe, 1905: in 29 Fällen nur 50 ₰ und in 2 Fällen keine Taxe.

Anhang III. Dienstbezirke der staatlichen Fischerei-Sachverständigen.

1	2
Bezeichnung	Umfang der Dienstbezirke.
Dienstbezirk I	Kreise Konstanz und Villingen mit Ausnahme des A.-B. Triberg. Ab: Die Gauchach im A.-B. Donaueschingen Zu: Die Breg und deren Zuflüsse in den A.-B. Neustadt und Triberg.
„ II	Kreis Waldshut. Zu: Die Wutach unterhalb des Stallegger Wehres im A.-B. Neustadt, die Wehra mit Haselbach und sonstigen Zuflüssen im A.-B. Schopfheim, die Gauchach im A.-B. Donaueschingen.
„ III	Kreise Lörrach, Freiburg, Offenburg, Baden, Karlsruhe, Mannheim mit Ausnahme des A.-B. Weinheim, ferner vom Kreis Villingen der A.-B. Triberg. Zu: Vom A.-B. Heidelberg die Gemarkungen Nußloch und Leimen wegen des Leimbachs, sowie Waldangelloch, Gauangelloch und Ochsenbach wegen des Angelbachs, ferner vom A.-B. Sinsheim die Gemarkungen Eichtersheim und Michelfeld ebenfalls wegen des Angelbachs. Ab: Die Breg und deren Zuflüsse in den A.-B. Neustadt und Triberg, die Wutach unterhalb des Stallegger Wehres im A.-B. Neustadt, der Neckar im A.-B. Mannheim.
„ IV	Kreise Heidelberg und Mosbach und vom Kreis Mannheim der A.-B. Weinheim. Zu: Der Neckar im A.-B. Mannheim. Ab: Vom A.-B. Heidelberg die Gemarkungen Nußloch und Leimen wegen des Leimbachs, Waldangelloch, Gauangelloch und Ochsenbach wegen des Angelbachs, ferner vom A.-B. Sinsheim die Gemarkungen Eichtersheim u. Michelfeld wegen des Angelbachs.

ſtehenden gewerblichen Betriebe 1905.
ſowie die in denſelben beſchäftigten Arbeiter.
und auf die Aufſichtsbehörden.

IV. Noch: Tabelle 2a.

Anzahl der in den Fabriken ꝛc. beſchäftigten Arbeiter.															Von den erwachſenen Arbeiterinnen waren	
Erwachſene.						Junge Leute von 14—16 Jahren.			Kinder unter 14 Jahren.			Überhaupt.				
Über 21 bis einſchl. 50 Jahre alt.		Über 50 Jahre alt.		Summe.												
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Summe.	Männlich.	Weiblich.	Summe.	verheiratet.	verwitwet und geſchieden.
9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
die Gewerbegruppen.																
1 116	783	135	47	1 446	1 474	81	208	289	5	25	30	1 532	1 707	3 239	259	56
149	48	16	3	188	91	5	19	24	—	—	—	193	110	303	11	—
94	536	6	6	115	1 656	6	493	499	—	24	24	121	2 173	2 294	19	3
12	284	1	4	18	693	1	157	158	—	24	24	19	874	893	8	—
1 371	1 651	158	60	1 767	3 914	93	877	970	5	73	78	1 865	4 864	6 729	297	59
4 420	—	580	—	6 202	—	293	—	293	1	—	1	6 496	—	6 496	—	—
353	60	41	6	498	153	48	24	72	—	—	—	546	177	723	9	2
2 025	384	150	69	2 793	642	245	71	316	3	2	5	3 041	715	3 756	209	64
2 378	444	191	75	3 291	795	293	95	388	3	2	5	3 587	892	4 479	218	66
510	64	27	2	690	126	45	31	76	2	2	4	737	159	896	47	—
100 532	34 694	11 554	2 898	137 584	57 464	8 941	8 469	17 410	95	361	456	146 620	66 294	212 914	18 094	2 608
Gewerbeaufſichtsbehörden.																
(Großh. Bergmeiſter).																
326	7	85	—	457	8	6	1	7	—	—	—	463	9	472	7	1
50	—	6	—	61	—	—	—	—	—	—	—	61		61	—	—
252	4	23	—	309	5	1	1	2	1	—	1	311	6	317	—	—
628	11	114	—	827	13	7	2	9	1	—	1	835	15	850	7	1
(Großh. Waſſer- und Straßenbauinſpektionen).																
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 366	3	279	4	3 001	8	59	—	59	3	—	3	3 063	8	3 071	5	2
2 366	3	279	4	3 001	8	59	—	59	3	—	3	3 063	8	3 071	5	2
Fabrikinſpektion.																
285	11	12	1	340	13	1	—	1	—	—	—	341	13	354	8	2
4 909	308	549	52	6 393	529	296	59	355	2	—	2	6 691	588	7 279	182	24
1 913	60	229	5	2 747	125	158	37	195	—	—	—	2 905	162	3 067	29	5
584	8	71	1	754	12	114	11	125	—	1	1	868	24	892	3	4
89 847	34 293	10 300	2 835	123 522	56 764	8 306	8 360	16 666	89	360	449	131 917	65 484	197 401	17 860	2 570
97 538	34 680	11 161	2 894	133 756	57 443	8 875	8 467	17 342	91	361	452	142 722	66 271	208 993	18 082	2 605

ſowie von Gruppe XVIII. die ſelbſtändigen — bei der Eiſen- und Stahlberufsgenoſſenſchaft verſicherungspflichtigen — Dreſchmaſchinenbetriebe mit

für die Amtsbezirke.

Amtsbezirke.	Betriebe.			Beſchäftigte Arbeiter.			Amtsbezirke und Großherzogtum.	Betriebe.			Beſchäftigte Arbeiter.		
	Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter			Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter	
		Motorenbetriebe.	Betriebe mit jugendlichen Arbeitern.		über 16 Jahre alte weibliche Arbeiter.	jugendliche Arbeiter.			Motorenbetriebe.	Betriebe mit jugendlichen Arbeitern.		über 16 Jahre alte weibliche Arbeiter.	jugendliche Arbeiter.
1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Baden	133	53	68	2 316	364	219	Wiesloch	137	52	70	5 954	3 099	615
Bühl	124	85	25	982	295	131	Adelsheim	58	52	6	168	4	11
Raſtatt	206	162	75	5 149	321	423	Boxberg	39	39	3	62	1	3
Bretten	96	74	32	1 044	105	99	Buchen	77	62	22	521	80	69
Bruchſal	315	138	168	9 485	1 020	1 087	Eberbach	101	66	31	925	61	71
Durlach	129	84	40	4 794	563	459	Mosbach	117	96	22	905	41	52
Ettlingen	85	64	28	3 408	1 066	403	Tauberbiſchofsh.	92	78	9	696	24	20
Karlsruhe	429	294	183	15 889	2 163	1 096	Wertheim	88	46	25	670	14	47
Pforzheim	1 014	718	582	23 453	6 504	2 418							
Mannheim	810	543	387	33 412	5 668	2 135	Großherzogtum	9 287	6 641	3 308	212 914	57 164	17 866
Schwetzingen	180	83	85	4 689	2 185	388	1904	9 254	6 781	3 269	203 813	[2] 55 315	17 139
Weinheim	107	76	44	4 169	253	255	1903	8 237	6 417	2 872	192 352	[2] 51 672	15 903
Eppingen	86	44	32	739	79	62	1902	7 750	5 928	2 761	191 128	[2] 51 358	[illegible]
Heidelberg	396	218	173	10 574	2 815	818	1901	7 182	[1] 5 702	2 571	185 271	[illegible]	[illegible]
Sinsheim	146	83	55	2 185	765	204							

die Jahre 1903 und 1904 war — wie in den vorausgegangenen Jahren — die Zahl ſämtlicher weiblichen Arbeiter in dieſer Spalte eingetragen, während

folgt

Noch: Die der Gewerbeaufsicht unterstehenden gewerblichen Betriebe 1905.

b. Die zu den Fabriken und diesen gleichgestellten Anlagen nicht gehörenden Gewerbebetriebe, welche der Gewerbeaufsicht auf Grund besonderer Bundesratsvorschriften gemäß § 120e Gew.-O. unterliegen.

IV. Tabelle 2b.

1 Gewerbegruppen.	2 Bezeichnung der Industriezweige.	3 Zahl der Anlagen.	4 Zahl der Arbeiter.
a. Verteilung auf die Gewerbegruppen.			
IV. 1.	Steinbrüche und Steinhauereien	797	3 454
XII. 2.	Bürsten- und Pinselmachereien	12	43
XIII. 5.	Bäckereien und Konditoreien	2 198	3 796
XIII.	Gast- und Schankwirtschaften	[1])4 120	[1])12 957
XVI. 2.	Buchdruckereien und Schriftgießereien	37	82
	Im ganzen	7 164	20 332
b. Verteilung auf die Gewerbeaufsichtsbehörden.			
1. Großh. Fabrikinspektion.			
Von IV. 1.	Steinbrüche und Steinhauereien	335	1 862
XII. 2. XIII. 5. XVI. 2.	Sämtliche wie neben unter a	2 247	3 921
	Summe 1	2 582	5 783
2. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues (Großh. Wasser- und Straßenbauinspektionen).			
Von IV. 1.	Steinbrüche und Steinhauereien	462	1 592
3. Ordentliche Polizeibehörden.			
XIII.	Gast- und Schankwirtschaften	[1])4 120	[1])12 957

[1]) Ergebnis einer Sondererhebung vom 1. Juli 1903.

Anhang zu Tabelle 2a. Die Motorenbetriebe in den Jahren 1893—1905 nach Zahl und Art der verwendeten Triebkräfte.

1 Zahl und Art der verwendeten Triebkräfte.	2 1893.	3 1894.	4 1895	5 1896.	6 1897.	7 1898.	8 1899.	9 1900.	10 1901.	11 1902.	12 1903.	13 1904.	14 1905.
	Zahl der Betriebe.												
Betriebe mit 1 Triebkraft	3 659	3 846	3 956	4 065	4 242	4 374	4 523	4 771	5 034	5 162	5 578	5 865	5 659
Davon verwendeten													
Wasser	2 314	2 383	2 366	2 384	2 377	2 343	2 317	2 331	2 359	2 337	2 313	2 283	2 112
Dampf	895	929	952	960	1 030	1 050	1 042	1 056	1 050	992	1 190	1 232	1 144
Elektrizität	3	26	135	172	238	316	437	681	805	981	1 169	1 391	1 508
sonstige Arten von Triebkräften: Gas	413	448	438	469	517	565	609	637	641	619	604	627	589
sonstige Arten von Triebkräften: Benzin	6	11	12	22	19	38	50	58	138	193	256	295	273
sonstige Arten von Triebkräften: Petroleum	20	31	11	48	50	52	62	58	35	28	39	42	29
sonstige Arten von Triebkräften: Andere	8	15	9	10	11	10	6	5	6	12	7	5	4
Betriebe mit 2 Triebkräften	421	424	474	444	455	507	594	601	605	694	747	803	872
Davon verwendeten													
Wasser und Dampf	372	372	375	361	358	368	420	401	377	413	407	436	441
„ „ Elektrizität	2	2	2	3	5	14	12	23	27	28	39	51	60
„ „ sonstige Triebkraft	14	15	25	16	22	19	34	23	17	34	58	69	85
Dampf und Elektrizität	5	11	23	26	33	19	73	96	112	131	165	168	202
„ „ sonstige Triebkraft	22	22	35	29	29	45	42	42	38	54	37	33	34
Elektrizität und sonstige Triebkraft	—	—	8	7	6	6	13	14	29	30	36	18	15
zwei der sonstigen Triebkräfte	6	2	6	2	2	6	—	2	5	4	5	3	5
Betriebe mit 3 Triebkräften	9	11	17	15	24	42	45	62	63	65	89	107	124
Davon verwendeten													
Wasser, Dampf und Elektrizität	2	7	12	10	18	36	39	45	43	45	62	67	82
„ „ „ sonstige Triebkraft	2	1	3	1	2	3	3	2	3	4	5	8	5
Wasser, Elektrizität und sonstige Triebkraft	1	1	—	—	—	—	—	9	8	8	4	5	7
Dampf, Elektrizität und sonstige Triebkraft	1	1	2	4	1	3	3	6	13	13	18	25	23
Dampf und zwei der sonstigen Triebkräfte	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	3
Elektrizität u. „ „ „ „	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4
Betriebe mit 4 Triebkräften	1	1	—	3	1	—	3	2	—	6	3	6	5
Davon verwendeten													
Wasser, Dampf, Elektrizität und sonstige Triebkraft	—	1	—	3	1	—	2	2	—	5	2	2	4
Wasser, Dampf und zwei der sonstigen Triebkräfte	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1
Dampf, Elektrizität und zwei der sonstigen Triebkräfte	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—
Betriebe mit 5 Triebkräften	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Hiervon verwendeten													
Wasser, Dampf, Elektrizität und zwei der sonstigen Triebkräfte	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
Motorenbetriebe im ganzen	4 090	4 282	4 447	4 527	4 722	4 923	5 165	5 436	5 702	5 928	6 417	6 781	6 661

Bergwerke, Salinen und Hütten 1904 und 1905.

Nach den Angaben des Bergmeisters bezw. der Unternehmer.

I. Bergwerkserzeugnisse. IV. Tabelle 3.

1 Erzeugnisse.	2 Jahre	3 Zahl der Werke: Hauptbetriebe ohne Förderung*)	4 Zahl der Werke: Hauptbetriebe mit Förderung	5 Zahl der Werke: Nebenbetriebe mit Förderung	6 Durchschnittliche tägliche Belegschaft auf den in Sp. 3 u. 4 gezählten Werken (Durchschnitt nach den Lohnlisten ermittelt): Unter Tage.	7 Über Tage: Männliche.	8 Über Tage: Weibliche.	9 Überhaupt.	10 Gesamte Förderung an absatzfähigen Erzeugnissen: Menge. Tonnen.	11 Wert: Im ganzen. ℳ	12 Wert: Auf eine Tonne. ℳ	13 Für den eigenen Bergwerksbetrieb verbrauchte sowie an andere als Hüttenbetriebe abgegebene Förderungserzeugnisse, welche f. d. Metallgewinnung nicht in Betracht kommen: Menge. Tonnen.	14 Wert. ℳ
Mineralkohlen: Steinkohlen	1904	—	2	—	42	4	—	46	1 485,0	14 850	10,00	150	1 500
	1905	—	1	—	33	22	—	55	668,0	6 680	10,00	564	5 640
Erze: Eisenerze ..	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zinkerze	1904	—	[1]) 2	—	165	79	3	217	5 063,2	322 612	63,84		
	1905	—	[1]) 2	—	156	64	3	223	1 045,9	304 318	75,20	—	—
Bleierze	1904	—	—	[2]) 1	unter Zinkerze				264,6	51 990	196,49	—	—
	1905	—	—	[2]) 1					263,8	60 664	230,06	—	—
Kupfererze	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Manganerze	1904	—	—	—	—	—	—	—					
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		
Summe I.	1904	—	4	1	207	83	3	293	6 812,8	389 452	57,16	150	1 500
	1905	—	3	1	189	86	3	278	4 977,7	371 662	74,69	564	5 640

*) Als Hauptbetrieb ohne Förderung sind diejenigen Werke gezählt, welche in Aus- und Vorrichtung begriffen oder wegen neuer Bauten oder durch Unglücksfälle im Betrieb an der Gewinnung von absatzfähigen Erzeugnissen verhindert waren. Die Belegschaft derselben ist beim Nachweis der Arbeiterzahl eingerechnet.

[1]) Darunter 1 Werk, welches auch Bleierze gewinnt und auch bei letzterem gezählt ist. [2]) Vergl. die Anmerkung [1])

II. Salzgewinnung aus wässeriger Lösung.

1 Erzeugnisse.	2 Jahre	3 Zahl der Werke: Hauptbetriebe.	4 Zahl der Werke: Nebenbetriebe.	5 Durchschnittliche tägliche Belegschaft auf den in Sp. 3 gezählten Werken (Durchschnitt nach den Lohnlisten ermittelt): Männliche.	6 Weibliche.	7 Überhaupt.	8 Zur Auflösung u. als Einwurf verbrauchtes Mineralsalz und anderes Rohmaterial. Tonnen.	9 Gewinnung: Menge. Tonnen.	10 Wert (ohne Steuer): Im ganzen. ℳ	11 Auf eine Tonne. ℳ
Kochsalz (Chlornatrium)	1904	2	—	241	—	241	—	32 147,9	941 833	29,30
	1905	2	—	244	—	244	—	31 392,0	926 094	29,50
Schwefelsaure Tonerde	1904	[1]) 1	—	23	—	23	754	2 391,8	143 500	60,00
	1905	[1]) 1	—	25	—	25	787	2 581,0	154 810	59,98
Summe II.	1904	3	—	264	—	264	754	34 539,7	1 085 333	31,42
	1905	3	—	269	—	269	787	33 973,0	1 080 904	31,—

[1]) Das Werk erzeugt schwefelsaure Tonerde, englische Schwefelsäure und rauchendes Vitriolöl und ist sowohl hier als auch unten in Tabelle III bei englischer Schwefelsäure und bei rauchendem Vitriolöl gezählt.

III. Hüttenerzeugnisse.

1 Erzeugnisse.	2 Jahre.	3 Zahl der Hüttenwerke: Hauptbetriebe.	4 Zahl der Hüttenwerke: Nebenbetriebe.	5 Durchschnittliche tägliche Belegschaft (Durchschnitt nach den Lohnlisten ermittelt): Männliche.	6 Weibliche.	7 Überhaupt.	8 Gewonnene Erzeugnisse: Menge. Tonnen.	9 Wert: Im ganzen. ℳ	10 Wert: Auf eine Tonne. ℳ	11 Verarbeitetes Material (ausschließlich Brennmaterial): Erze und Schlacken. Tonnen.	12 Andere (Zuschlag-) Materialien. Tonnen.	13 Zusammen. Tonnen.
Schwefelsäure: Englische Schwefelsäure	1904	[1]) 2	—	77	—	77	21 024,9	556 699	26,48	15 101	204	15 308
	1905	[1]) 2	—	95	—	95	22 933,8	604 669	22,01	16 222	188	16 410
Rauchendes Vitriolöl	1904	—	[2]) 1	unter englischer Schwefelsäure			14 492,0	608 664	42,00	6 481	—	6 481
	1905		[2]) 1				17 847,0	731 727	41,—	7 827	—	7 827
Summe III.	1904	2	—	77	—	77	35 516,9	1 165 363	32,90	21 585	204	21 789
	1905	2	—	95	—	95	40 780,8	1 236 396	30,32	24 049	188	24 237

[1]) Darunter 1 Werk, welches auch schwefelsaure Tonerde und rauchendes Vitriolöl erzeugt und sowohl bei letzterem als auch oben in Tabelle II bei schwefelsaurer Tonerde gezählt ist. [2]) Das Werk erzeugt im Hauptbetrieb schwefelsaure Tonerde und englische Schwefelsäure und ist sowohl hier als auch oben in Tabelle II bei schwefelsaurer Tonerde gezählt.

folgt

Noch: Bergwerke, Salinen und Hütten 1904 und 1905.

IV. Noch: Tabelle 3. **IV. Roheisenverarbeitung.**

1 Erzeugnisse.	2 Jahre.	3 Zahl der betriebenen Werke. Nicht mit andern Werken verbunden.	4 Mit andern Hüttenwerken, welche die Montanstatistik nachweist, verbunden.	5 Mit Fabrikbetrieben, welche die Montanstatistik nicht nachweist, verbunden.	6 Zusammen.	7 Durchschnittliche tägliche Belegschaft (Durchschnitt nach den Schichten ermittelt). Männliche.	8 Weibliche.	9 Überhaupt.	10 Verschmolzenes bezw. verarbeitetes Eisenmaterial (Roheisen und andere Eisenmaterialien). Tonnen.	11 Gewonnene Gießereierzeugnisse bezw. verfertigte Eisenfabrikate. Menge. Tonnen.	12 Wert. Im ganzen. ℳ	13 Wert. Auf eine Tonne. ℳ
Eisengießereien: Gußwaren 2. Schmelzung (Umschmelzen von Roheisen, altem Guß, Bruch- und Wascheisen)	1904	29	[1]) 2	29	[2])60	4 197	28	4 225	79 669,0	64 320,0	13 081 534	203,38
	1905	28	[1]) 2	30	[2])60	4 556	28	4 584	85 048,2	74 127,7	14 485 034	195,41
Schweißeisenwerke: Schweißeisen und Schweißstahl	1904	2	[1]) 2	2	[2])6	65	—	65	914,5	782,6	161 884	206,85
	1905	2	[1]) 2	1	[2])5	48	—	48	966,5	842,5	194 739	231,14
Flußeisenwerke: Flußeisen und Flußstahl	1904	4	—	1	5	290	—	290	9 118,0	7 687,2	1 693 027	220,24
	1905	5	—	—	5	353	—	353	9 501,0	8 053,0	1 968 578	244,45
Summe IV.	1904	35	4	32	71	4 552	28	4 580	89 701,5	72 789,8	14 936 445	205,20
	1905	35	4	31	70	4 957	28	4 985	95 515,7	83 023,2	16 648 351	200,53

[1]) Diese 2 Werke stellen sowohl Gußwaren aus Roheisen ꝛc. als auch Schweißeisen her und sind sowohl bei Eisengießereien als auch unter bei Schweißeisenwerke gezählt. [2]) Darunter 2 Werke, welche sowohl Gußwaren aus Roheisen ꝛc. als auch Schweißeisen herstellen und sowohl bei Eisengießereien als auch bei Schweißeisenwerke gezählt sind [vergl. Anmerkung [1]].

Anhang I. Die Gewinnung der einzelnen Erzeugnisse 1902/05.

1 Erzeugnisse.	2 Menge in Tonnen zu 1 000 kg. In den Jahren 1902.	3 1903.	4 1904.	5 1905.	6 Im Durchschnitt 1896/1905.	7 Wert in Mark. In den Jahren 1902.	8 1903.	9 1904.	10 1905.	11 Im Durchschnitt 1896/1905.
Steinkohlen	2 078	1 990	1 485	668	3 239	20 780	20 915	14 850	6 680	35 041
Erze	3 408	3 521	5 328	4 309	2 336	271 732	337 254	374 602	364 982	173 916
Kochsalz (Chlornatrium)	32 192	32 383	32 148	31 393	31 748	1 031 868	938 863	941 833	926 094	789 034
Schwefelsaure Tonerde	2 374	2 498	2 392	2 581	2 243	142 440	149 840	143 500	154 810	132 978
Schwefelsäure	19 265	19 755	35 517	40 781	20 319	705 590	624 639	1 165 363	1 236 396	588 624
Gußwaren aus Roh- ꝛc. -eisen	40 973	45 233	64 320	74 128	49 073	7 566 384	8 237 361	13 081 534	14 485 034	9 719 238
Schweißeisen und Schweißstahl	1 052	863	783	842	1 082	211 885	185 117	161 884	194 739	235 858
Flußeisen und Flußstahl	12 663	7 666	7 687	8 053	6 328	1 993 730	1 643 990	1 693 027	1 968 578	1 205 074

Anhang II. Die in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnenen Stein- und Erdarten 1904 und 1905.

1 Erzeugnisse.	2 Jahre.	3 Zahl der Werke.	4 Zahl der Arbeiter.	5 Absatzfähige Erzeugnisse. Menge. Tonnen.	6 Wert. Im ganzen. ℳ	7 Wert. Auf eine Tonne. ℳ
Gips	1904	12	55	26 985	57 118	2,12
	1905	12	54	28 823	62 280	2,16
Kalkstein	1904	4	149	240 951	161 743	0,67
	1905	4	134	240 700	158 233	0,66
Quarz und Glassand	1904	[1]) 6	12	2 700	5 819	2,16
	1905	[1]) 6	14	3 643	7 738	2,12
Feuerfeste Tonerde	1904	[2]) 5	[3])13	[3])3 420	[3])14 280	4,17
	1905	[2]) 6	[3])15	[3])3 964	[3])16 512	4,17
Trippel	1904	3	4	12	4 010	334,17
	1905	3	4	12	3 724	310,33
Porphyrsteine	1904	1	46	21 952	21 952	1,00
	1905	1	11	10 455	10 455	1,00
Schwerspat und Flußspat	1904	1	44	9 073	36 291	4,00
	1905	3	67	11 094	46 628	4,20
Summe	1904	32	323	305 093	301 213	0,99
	1905	35	299	298 691	305 570	1,02

[1]) Darunter 5 Werke, welche auch feuerfeste Tonerde gewinnen und auch bei letzterer gezählt sind. [2]) Darunter 4 Werke, welche auch Quarz und Glassand gewinnen und auch bei diesen gezählt sind, und 1 dieser Werke in der Anmerkung [1]) und der Bemerkung [1]) [illegible] bei Quarz und Glassand mitenthalten. [3]) Vergl. die Anmerkung [2]).

Salzerzeugung und -absatz der Salinen Rappenau und Dürrheim 1903/05.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion. IV. Tabelle 4.

1		2	3	4	5	6	7	8	9	10
Art der Angaben.		1903.			1904.			1905.		
		Rappenau.	Dürrheim.	Zusammen.	Rappenau.	Dürrheim.	Zusammen.	Rappenau.	Dürrheim.	Zusammen.
Salzerzeugung.										
Kochsalz	Tonnen	6 151	14 354	20 505	5 866	14 471	20 337	5 823	13 466	19 289
Denaturiertes Salz (d. i. Vieh-, Gewerbe- und Badesalz)	„	6 977	4 971	11 948	6 965	4 856	11 821	6 823	4 938	11 761
Salzerzeugung im ganzen	„	13 128	19 325	32 453	12 831	19 327	32 158	12 646	18 404	31 050
Salzabsatz.										
Kochsalz:										
In das Großherzogtum Baden	„	5 749	7 334	13 083	5 568	7 233	12 801	5 690	7 396	13 086
In andere Staaten des Deutschen Reichs und der Schweiz	„	327	7 262	7 589	314	6 800	7 114	314	6 153	6 467
Zusammen	„	6 076	14 596	20 672	5 882	14 033	19 915	6 004	13 549	19 553
Denaturiertes Salz (d. i. Vieh-, Gewerbe- und Badesalz):										
In das Großherzogtum Baden	„	6 269	3 595	9 864	6 202	3 564	9 766	6 206	3 754	9 960
In andere Staaten des Deutschen Reichs	„	713	1 376	2 089	737	1 292	2 029	779	1 185	1 964
Zusammen	„	6 982	4 971	11 953	6 939	4 856	11 795	6 985	4 939	11 924
Darunter Gewerbesalz	„	1 077	654	1 731	1 054	641	1 695	1 095	728	1 823
Salzabsatz im ganzen	„	13 058	19 567	32 625	12 821	18 889	31 710	12 989	18 488	31 477
Beschäftigte Arbeiter	Anzahl	112	143	255	109	138	247	109	139	248
Von denselben ernährte Angehörige	„	182	355	537	211	361	572	219	360	579

Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden. IV. Tabelle 5.

1	2	3	4	5	1	2	3	4	5	1	2	3	4	5
Amtsbezirke.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher.				Amtsbezirke.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher.				Amtsbezirke und Großherzogtum.	Ausgestellte Arbeits- und Dienstbücher.			
	Im ganzen.		Darunter an häusliche und landwirtschaftliche Dienstboten.			Im ganzen.		Darunter an häusliche und landwirtschaftliche Dienstboten.			Im ganzen.		Darunter an häusliche und landwirtschaftliche Dienstboten	
	1904.	1905.	1904.	1905.		1904.	1905.	1904.	1905.		1904.	1905.	1904.	1905.
Engen	287	335	107	170	Lörrach	718	753	51	21	Mannheim	3 062	2 878	346	237
Konstanz	938	911	79	75	Müllheim	111	141	60	55	Schwetzingen	667	739	29	51
Meßkirch	212	183	127	68	Schönau	220	224	8	6	Weinheim	430	498	165	227
Pfullendorf	98	135	53	60	Schopfheim	313	205	38	32					
Stockach	353	282	90	67						Eppingen	293	302	123	149
Überlingen	268	245	111	98	Kehl	436	415	164	164	Heidelberg	1 339	1 480	256	312
Donaueschingen	363	293	166	138	Lahr	582	603	58	61	Sinsheim	490	488	187	188
Triberg	268	312	43	67	Oberkirch	213	198	109	95	Wiesloch	525	499	58	62
Villingen	353	382	75	94	Offenburg	751	810	180	191					
Bonndorf	117	96	51	48	Wolfach	245	278	61	94	Adelsheim	162	153	106	89
Säckingen	464	514	9	12	Achern	355	334	96	82	Boxberg	197	242	160	168
St. Blasien	105	183	45	122	Baden	416	425	67	74	Buchen	377	431	217	255
Waldshut	315	423	67	58	Bühl	469	441	126	137	Eberbach	282	251	123	113
Breisach	137	146	49	54	Rastatt	1 157	1 256	301	352	Mosbach	444	462	267	249
Emmendingen	796	786	158	126	Bretten	437	486	208	229	Tauberbischofsh.	371	394	236	253
Ettenheim	275	353	23	24	Bruchsal	1 193	1 243	183	185	Wertheim	321	271	144	142
Freiburg	865	978	175	175	Durlach	841	913	141	158	Großherzogtum	27 769	28 896	8 240	8 224
Neustadt	164	173	43	40	Ettlingen	443	544	46	61	1903	27 101		8 417	
Staufen	166	159	52	44	Karlsruhe	1 695	1 775	230	185	1902	24 876		8 073	
Waldkirch	347	335	49	58	Pforzheim	1 314	1 447	76	45	1901	25 630		6 [illegible]	

Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1904 und 1905.

IV. Tabelle 6. Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke.	Im Betrieb stehende Wirtschaften.									Im ganzen (Sp. 2/10).	Ruhende Wirtschaften.				Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte (ohne die nur zum Kleinhandel mit denaturiertem Spiritus berechtigten Geschäfte).
	Real-				Personal-						Real-		Personal-		
	Gast-		Schank-		Gast-		Schank-				Gast-	Schank-	Gast-	Schank-	
	Wirtschaften.				Wirtschaften.						Wirtschaften.				
	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtschaften betrieben.	Als solche betrieben.	Mit Personal-Gastwirtschaftskonzession.	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtschaften betrieben.	Mit Branntweinschank.	Ohne Branntweinschank.	Nur mit Branntweinschank.						
1. Nach dem Stande von Ende 1904.															
Engen	75	—	5	—	18	—	64	1	—	163	—	—	—	—	15
Konstanz	71	1	6	1	58	—	152	2	5	296	—	—	—	—	46
Meßkirch	36	2	3	—	19	—	39	7	1	107	—	—	—	1	8
Pfullendorf	35	2	5	—	9	—	16	5	2	74	—	—	—	1	2
Stockach	49	—	3	—	23	—	54	1	1	131	1	—	—	—	24
Überlingen	67	—	14	2	29	—	68	2	—	182	1	—	—	1	13
Donaueschingen	69	—	10	1	19	—	97	2	2	200	—	—	—	1	31
Triberg	51	—	2	—	35	—	47	3	2	140	—	—	—	—	27
Villingen	73	—	4	—	44	—	59	1	—	181	1	—	1	—	25
Bonndorf	44	—	1	—	34	—	40	3	—	122	—	1	—	—	6
Säckingen	42	—	2	—	25	—	24	4	3	100	—	—	—	—	8
St. Blasien	33	—	—	—	16	—	15	4	1	69	—	—	—	—	1
Waldshut	80	—	1	—	38	—	59	7	2	187	1	—	1	—	7
Breisach	61	—	1	—	18	—	15	5	—	100	—	—	—	—	5
Emmendingen	143	—	6	—	18	—	52	7	2	228	2	—	—	—	13
Ettenheim	58	—	2	—	12	—	15	3	—	90	1	—	—	—	8
Freiburg	139	—	19	—	62	—	174	9	1	404	1	—	—	—	38
Neustadt	56	—	6	1	29	—	58	2	—	152	—	—	—	—	15
Staufen	70	—	3	1	10	—	16	11	2	113	—	—	—	—	3
Waldkirch	72	—	4	—	18	—	38	5	—	137	—	—	—	—	20
Lörrach	81	—	1	2	37	—	56	6	1	184	—	—	—	—	—
Müllheim	65	—	—	—	34	—	28	—	1	128	—	—	—	—	3
Schönau	44	—	2	—	21	—	16	2	2	87	1	—	—	—	7
Schopfheim	63	—	1	—	28	—	18	—	—	110	—	—	1	—	2
Kehl	98	—	1	—	47	—	39	3	1	189	1	—	—	1	27
Lahr	75	—	5	—	38	—	57	14	3	192	1	—	—	—	3
Oberkirch	54	—	5	—	32	—	34	3	1	129	1	—	—	—	5
Offenburg	107	—	2	—	42	1	114	12	3	281	—	—	—	—	19
Wolfach	58	—	1	—	33	2	70	2	3	169	1	—	1	—	8
Achern	60	2	1	—	44	—	32	8	—	147	—	—	—	—	13
Baden	49	1	2	1	88	—	62	4	5	212	1	—	—	—	16
Bühl	82	—	—	—	54	—	28	3	3	170	—	—	—	—	20
Rastatt	149	3	1	—	47	—	92	7	2	301	1	—	—	—	10
Bretten	71	1	3	—	23	—	31	4	3	136	—	—	—	1	7
Bruchsal	119	3	—	—	79	—	88	10	5	304	1	—	—	—	22
Durlach	78	2	4	—	26	—	62	3	3	178	1	—	—	—	12
Ettlingen	56	—	—	—	23	—	39	1	1	120	—	—	—	—	4
Karlsruhe	109	11	1	—	66	—	233	54	8	482	—	—	—	—	33
Pforzheim	105	—	4	—	93	—	161	16	2	381	1	—	—	—	3
Mannheim	68	—	50	2	161	—	225	614	4	1 124	1	2	5	31	43
Schwetzingen	29	—	7	—	61	—	48	3	2	150	—	—	—	—	10
Weinheim	24	—	3	—	36	—	52	—	1	116	—	—	—	—	2
Eppingen	47	—	—	—	20	1	26	4	—	98	—	—	—	—	7
Heidelberg	108	3	20	—	173	1	90	53	9	457	—	—	1	1	19
Sinsheim	95	—	—	—	66	—	34	5	4	204	3	—	—	—	6
Wiesloch	12	—	—	—	59	—	47	—	1	119	—	—	—	—	4
Adelsheim	54	—	2	—	17	—	7	2	1	83	—	—	—	—	2
Boxberg	66	—	1	—	27	—	11	5	—	110	—	—	—	—	2
Buchen	90	—	—	—	34	—	22	1	2	149	—	—	—	1	4
Eberbach	25	—	—	—	54	—	20	3	2	104	—	—	—	—	—
Mosbach	71	—	2	1	77	—	37	6	3	197	3	—	—	3	7
Tauberbischofsh.	90	—	2	—	30	—	27	4	3	156	1	1	—	—	3
Wertheim	58	—	3	1	24	—	16	4	1	107	1	—	—	—	3

folgt

Noch: Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1904 und 1905. IV. Noch: Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Kreise ꝛc., Großherzogtum und Amtsbezirke.	Im Betrieb stehende Wirtschaften.										Ruhende Wirtschaften.				Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte ohne die zum Betrieb des Kleinhandels mit branntweinhaltigen Spirituosen berechtigten Geschäfte
	Real-				Personal-					Im ganzen (Sp. 2,10).	Real-		Personal-		
	Gast-		Schank-		Gast-		Schank-				Gast-	Schank-	Gast-	Schank-	
	Wirtschaften.				Wirtschaften.						Wirtschaften.				
	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtschaften betrieben.	Als solche betrieben.	Mit Personal-Gastwirtschaftskonzession.	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtschaften betrieben.	Mit Branntweinschank.	Ohne Branntweinschank.	Nur mit Branntweinschank.						
Kreise.	Noch: 1. Nach dem Stande von Ende 1904														
Konstanz	333	5	36	3	156	—	393	18	9	953	2	—	—	3	108
Villingen	193	—	16	1	98	—	203	6	4	521	1	—	1	1	83
Waldshut	199	—	4	—	113	—	138	18	6	478	1	1	1	—	22
Freiburg	599	—	41	2	167	—	368	42	5	1 224	4	—	—	—	102
Lörrach	253	—	4	2	120	—	118	8	4	509	1	—	1	—	12
Offenburg	392	—	14	—	192	3	314	31	11	960	4	—	1	1	62
Baden	340	6	4	1	233	—	214	22	10	830	2	—	—	—	59
Karlsruhe	538	17	12	—	310	—	614	88	22	1 601	3	—	—	1	81
Mannheim	121	—	60	2	258	—	325	617	7	1 390	1	2	5	31	55
Heidelberg	262	3	20	—	318	2	197	62	14	878	3	—	1	1	36
Mosbach	454	—	10	2	263	—	140	25	12	906	5	1	—	4	21
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	725	5	56	4	367	—	734	42	19	1 952	4	1	2	4	213
Freiburg	1 244	—	59	4	479	3	800	84	20	2 693	9	—	2	1	176
Karlsruhe	878	23	16	1	543	—	828	110	32	2 431	5	—	—	1	140
Mannheim	837	3	90	4	839	2	662	701	33	3 174	9	3	6	36	112
Großherzogtum	3 684	31	221	13	2 228	5	3 024	940	101	10250	27	4	10	42	641
Amtsbezirke.	2. Nach dem Stande von Ende 1905.														
Engen	75	—	6	—	19	—	63	1	—	164	—	—	—	—	15
Konstanz	71	1	6	1	59	—	154	2	5	299	—	—	—	—	48
Meßkirch	36	2	2	1	20	—	39	6	1	107	—	—	—	1	9
Pfullendorf	35	2	5	—	10	—	16	6	2	76	—	—	—	—	2
Stockach	49	—	3	—	23	—	54	—	1	130	1	—	—	—	24
Überlingen	67	—	13	2	29	—	67	2	—	180	1	1	1	1	13
Donaueschingen	69	—	10	1	19	—	97	2	2	200	—	—	—	1	33
Triberg	51	—	2	—	37	—	51	3	2	146	—	—	—	—	28
Villingen	73	—	4	—	47	—	61	1	—	186	1	—	—	—	25
Bonndorf	41	—	1	—	35	—	39	3	—	122	—	1	—	—	6
Säckingen	42	—	2	—	25	—	26	4	3	102	—	—	—	—	8
St. Blasien	33	—	—	—	16	—	15	4	1	69	—	—	—	—	1
Waldshut	80	—	1	—	38	—	59	7	2	187	1	—	1	—	7
Breisach	61	—	1	—	19	—	15	5	—	101	—	—	—	—	5
Emmendingen	143	—	6	—	19	—	51	7	2	228	2	—	—	—	13
Ettenheim	59	—	2	—	12	—	15	3	—	91	—	—	—	—	8
Freiburg	139	—	18	1	68	—	180	9	1	416	1	—	—	1	38
Neustadt	56	—	6	1	35	—	58	1	—	157	—	—	—	—	15
Staufen	70	—	3	1	10	—	17	10	2	113	—	—	—	—	3
Waldkirch	72	—	4	—	16	—	42	5	—	139	—	—	—	—	21
Lörrach	81	—	1	2	40	—	55	6	1	186					
Müllheim	65	—	—	—	35	—	28	—	1	129	—	—	—	—	3
Schönau	41	—	2	—	22	—	15	2	2	87	—	—	—	—	7
Schopfheim	63	—	1	—	28	—	16	—	—	110	—	—	1	—	2
Kehl	98	—	1	—	48	—	40	3	1	191	1	—	—	—	27
Lahr	75	—	5	—	40	—	57	14	3	194	1	—	—	—	3
Oberkirch	54	—	5	—	32	—	34	3	1	129	1	—	—	—	5
Offenburg	105	—	2	—	44	1	117	10	3	282	1	—	—	1	19
Wolfach	58	—	1	—	33	2	70	2	3	169	1	—	1	—	5
Achern	60	2	1	—	44	—	32	8	—	147	—	—	1	—	13
Baden	49	1	2	1	89	—	63	5	5	215	1	—	—	—	16
Bühl	82	—	—	—	55	—	28	3	3	171	—	—	—	—	20
Rastatt	149	3	1	—	48	—	92	7	2	302	1	—	—	—	10

folgt

Noch: Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte
IV. Noch: Tabelle 6. Ende 1904 und 1905.

Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Im Betrieb stehende Wirtschaften.										Ruhende Wirtschaften.				Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geschäfte (ohne die nur zum Kleinhandel mit bereits vorhandenen Getränken berechtigten Geschäfte).
	Real-				Personal-					Im ganzen (Sp. 2/10).	Real-		Personal-		
	Gast-		Schank-		Gast-		Schank-				Gast-	Schank-	Gast-	Schank-	
	Wirtschaften.				Wirtschaften.						Wirtschaften.				
	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtschaften betrieben.	Als solche betrieben.	Mit Personal-Gastwirtschaftskonzession.	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtschaften betrieben.	Mit Branntweinschank.	Ohne Branntweinschank.	Nur mit Branntweinschank.						
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Noch: 2. Nach dem Stande von Ende 1905.															
Bretten	70	1	4	—	22	—	31	4	3	135	—	—	1	1	7
Bruchsal	119	3	—	—	79	—	89	10	5	305	1	—	—	—	22
Durlach	77	2	5	—	26	—	63	2	3	178	—	—	—	—	14
Ettlingen	56	—	—	—	22	—	40	1	1	120	—	—	—	—	4
Karlsruhe	109	11	1	—	66	—	238	51	8	484	—	—	—	—	33
Pforzheim	105	—	4	—	93	—	164	16	2	384	—	—	—	—	2
Mannheim	67	—	49	2	164	—	232	617	4	1 135	2	3	3	48	43
Schwetzingen	29	—	7	—	62	—	49	4	2	153	—	—	—	—	10
Weinheim	24	—	3	—	36	—	52	—	1	116	—	—	—	—	2
Eppingen	47	—	—	—	20	1	26	4	—	98	—	—	—	—	7
Heidelberg	109	3	19	—	176	1	91	53	9	461	—	—	1	1	19
Sinsheim	96	—	—	—	65	—	37	5	—	203	1	—	—	—	8
Wiesloch	12	—	—	—	60	—	47	—	1	120	—	—	—	—	4
Adelsheim	54	—	2	—	17	—	7	2	1	83	—	—	—	—	2
Boxberg	65	—	1	—	27	—	12	5	—	110	1	—	—	—	2
Buchen	90	—	—	—	36	—	22	1	2	151	—	—	—	1	4
Eberbach	25	—	—	—	55	—	19	3	2	104	—	—	—	1	—
Mosbach	71	—	2	1	77	—	36	6	3	196	2	—	—	2	4
Tauberbischofsh.	90	—	2	—	31	—	27	4	3	157	1	1	—	—	3
Wertheim	58	—	3	1	24	—	15	4	1	106	1	—	—	1	3
Kreise.															
Konstanz	333	5	35	4	160	—	393	17	9	956	2	1	1	2	111
Villingen	193	—	16	1	103	—	209	6	4	532	1	—	—	1	86
Waldshut	199	—	4	—	114	—	139	18	6	480	1	1	1	—	22
Freiburg	600	—	40	3	179	—	378	40	5	1 245	3	—	—	1	103
Lörrach	253	—	4	2	125	—	116	8	4	512	—	—	1	—	12
Offenburg	390	—	14	—	197	3	318	32	11	965	5	—	1	1	62
Baden	340	6	4	1	236	—	215	23	10	835	2	—	—	—	59
Karlsruhe	536	17	14	—	308	—	625	84	22	1 606	1	—	1	1	82
Mannheim	120	—	59	2	262	—	333	621	7	1 404	2	3	3	48	55
Heidelberg	264	3	19	—	321	2	201	62	10	882	1	—	1	1	38
Mosbach	453	—	10	2	267	—	138	25	12	907	5	1	—	5	18
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	725	5	55	5	377	—	741	41	19	1 968	4	2	2	3	219
Freiburg	1 243	—	58	5	501	3	812	80	20	2 722	8	—	2	2	177
Karlsruhe	876	23	18	1	544	—	840	107	32	2 441	3	—	1	1	141
Mannheim	837	3	88	4	850	2	672	708	29	3 193	8	4	4	54	111
Großherzogtum	3 681	31	219	15	2 272	5	3 065	936	100	10324	23	6	9	60	648
1901	3 684	31	221	13	2 228	5	3 021	940	104	10250	27	4	10	42	641
1903	3 690	30	219	13	2 190	6	2 951	971	110	10180	40	7	12	43	689
1902 *)	3 699	22	222	12	2 169	4	2 918	998	107	10151	43	6	9	45	714
1901	3 713	39	267	.	2 030	13	2 882	1 080	25	10109	43	14	.	.	756
1900	3 713	59	237	.	2 138	.	2 914	1 157	29	10247	44	6	.	.	727
1899	3 711	60	232	.	2 074	.	2 843	1 104	28	10052	42	4	.	.	729
1898	3 712	65	224	.	2 093	.	2 733	1 078	35	9850	42	3	.	.	720
1897	3 697	61	224	.	1 935	.	2 616	1 058	36	9627	44	3	.	.	730
1896	3 702	56	222	.	1 883	.	2 559	1 033	33	9488	43	3	.	.	721

*) Durch jeweils im Sommer der Jahre 1901 und 1903 stattgehabte Sondererhebungen der Wirtschaften und die damit verbundene Aufstellung eines Wirtschaftenkatasters haben sich für die Jahre 1901, 1902 und 1903 vielfach Berichtigungen der früheren Angaben ergeben, daher die Unterschiede in den einzelnen Spalten und die geringe Zunahme in der Gesamtzahl der Wirtschaften in den genannten 3 Jahren gegenüber den Vorjahren.

† Die Verminderung mit Branntweinschank auf 106 in den Jahren 1900/1901 in der Spalte 8 mitgezählt.

Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahresschluß 1904 und 1905.

Nach den Katastern des maschinentechnischen Referenten des Ministeriums des Innern, der Maschineninspektoren der Staatseisenbahnverwaltungen, sowie der Mannheimer Dampfkessel-Überwachungs-Gesellschaft.

a. Darstellung nach landeskommissarischen Bezirken.

IV. Tabelle 7a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende Kesselbesitzer.				Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende Dampfkessel.						
		Unter Überwachung				Unter Überwachung			Unter der Gesamtzahl befanden sich		
	Im ganzen [a].	des maschtechnischen Referenten des Minist. d. Innern.	der Staatseisenbahnverwaltung (eigene Überwachung).	der Mannheimer Gesellschaft.	Im ganzen.	des maschtechnischen Referenten des Minist. d. Innern.	der Staatseisenbahnverwaltung (eigene Überwachung).	der Mannheimer Gesellschaft.	Kessel von Dampfschiffen, Baggermaschinen.	Lokomobilen.	Kessel, welche während des ganzen Jahres außer Betrieb waren.
1. Im Jahr 1904.											
Konstanz	415	1	1	414	596	7	23	566	18	248	21
Freiburg	661	1	1	663	1 077	20	19	1 038	2	325	31
Karlsruhe	615	2	1	613	1 012	25	40	977	6	341	38
Mannheim	729	1	[1] 2	728	1 561	17	[2] 47	1 497	127	495	47
Großherzogtum	[3] 2 421	2	[1] 2	2 418	[4] 4 276	69	[5] 129	4 078	153	1 409	140
2. Im Jahr 1905.											
Konstanz	421	1	1	420	607	9	22	576	17	251	14
Freiburg	683	1	1	682	1 092	20	21	1 051	2	341	32
Karlsruhe	629	2	1	627	1 059	25	40	994	8	344	28
Mannheim	726	1	[1] 2	725	1 583	21	[6] 44	1 518	130	514	59
Großherzogtum	[3] 2 457	2	[1] 2	2 454	[4] 4 341	75	[5] 127	4 139	157	1 450	133
1904	2 421	2	2	2 418	4 276	69	129	4 078	153	1 409	140
1903	2 403	2	2	2 400	4 187	66	124	3 997	139	1 371	164
1902	2 368	3	2	2 364	4 106	71	133	3 902	140	1 309	152
1901	2 376	4	2	2 371	4 073	88	126	3 859	143	1 289	132
1900	2 350	[7] 7	2	2 342	4 016	126	127	3 763	139	1 254	100
1899	2 318	8	2	2 309	3 920	109	125	3 686	120	622	60
1898	2 218	8	2	2 209	3 707	104	122	3 481	115	622	77
Durchschn. 1896/1905	2 304		2	2 294	3 948	88	126	3 734	131	1 036	114

1	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Im Laufe des Jahres vorgenommene Revisionen, Druckproben und wegen Mängel hervorgerufene Anträge auf amtliches Einschreiten.						Im Laufe des Jahres stattgehabte Neuanlagen und genehmigungspflichtige Änderungen.				Im Laufe des Jahres			Explosionen.
	Innere Revisionen:		Druckproben.	Äußere Revisionen:		Anträge auf amtliches Einschreiten wegen Mängel.	Zahl der Kessel, bezüglich deren Genehmigungsgesuche begutachtet wurden.	Genehmigte Kessel zur Neuanlage.	Genehmigte Kessel zur Änderung.	Prüfungen von neu angelegten oder geänderten Kesseln.	endgültig außer Betrieb gesetzte Kessel.	in eine andere Überwachung übergegangene, aber am Ort verbliebene Kessel.	in einen andern Bezirk verlegte Kessel.	
	Revisionen.	Revidierte Kessel.		Revisionen.	Revidierte Kessel.									
1. Im Jahr 1904.														
Konstanz	256	245	154	1 116	596	3	65	48	18	62	37	—	5	—
Freiburg	459	456	272	2 109	1 069	—	87	66	22	70	45	—	4	—
Karlsruhe	436	426	264	2 066	1 041	4	81	67	18	65	45	—	9	—
Mannheim	660	660	432	3 157	1 548	4	160	121	46	111	71	14	5	—
Großherzogtum	1 811	1 787	1 122	8 448	4 254	11	393	302	104	308	198	14	23	—
2. Im Jahr 1905.														
Konstanz	296	296	133	1 161	608	—	50	46	2	46	24	—	9	—
Freiburg	527	522	255	2 139	1 103	2	89	78	12	67	57	—	1	—
Karlsruhe	540	535	268	2 088	1 051	1	112	88	7	79	59	—	5	—
Mannheim	722	714	389	3 057	1 536	1	135	118	12	114	93	4	5	—
Großherzogtum	2 085	2 067	1 045	8 445	4 298	4	386	330	33	306	233	4	20	—
1904	1 811	1 787	1 122	8 448	4 254	11	393	302	104	308	198	14	23	—
1903	2 043	2 005	1 051	7 994	4 116	17	372	284	79	267	198	14	23	—
1902	1 407	1 381	786	7 779	4 097	18	301	253	42	273	210	16	35	1
1901	1 239	1 228	709	7 743	4 048	14	252	296	10	273	181	39	33	—
1900	1 202	1 190	828	6 786	4 047	8	334	323	14	317	192	3	27	—
1899	1 202	1 204	888	7 352	3 926	1	391	368	19	376	155	—	39	—
1898	966	966	827	7 321	3 778	4	472	435	36	408	224	2	11	—
Durchschn. 1896/1905	1 408	1 395	869	7 489	3 936	9	364	327	41	319	194	10	23	0,1

[a] Die Summe der Spalten 3, 4 und 5 ergibt bei den landeskommissarischen Bezirken nicht die in Spalte 2 aufgeführte Zahl, weil der Staat als Kesselbesitzer unter Überwachung des maschinentechnischen Referenten des Ministeriums des Innern (Spalte 3) und die Staatseisenbahnverwaltung (Spalte 4) als Kesselbesitzerin in Spalte 2 nur einmal gezählt sind. [1] Darunter die preußisch-hessische Eisenbahngemeinschaft. [2] Darunter 3 der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft gehörige und auch in deren Überwachung stehende Kessel (2 auf Station Friedrichsfeld und 1 auf Station Heidelberg). [3] Für das Großherzogtum ist der Staat einschließlich der Staatseisenbahnverwaltung als Kesselbesitzer nur einmal gezählt, daher die Abweichung der Zahl für das Großherzogtum gegenüber den Additionsergebnissen der landeskommissarischen Bezirke. [4] Außerdem noch 2 der Staatseisenbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Station Basel), darunter 1 Lokomobile; an beiden Kesseln haben 1904: 2 äußere Revisionen und 1 Druckprobe und 1905: 1 innere Revision, 1 Druckprobe und 2 äußere Revisionen stattgefunden. [5] Darunter 1 der preußisch-hessischen Eisenbahngemeinschaft gehöriger und auch in deren Überwachung stehender Kessel (Station Heidelberg).

folgt

Noch: Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahresschluß 1904 und 1905.

IV. Tabelle 7 b. **b. Abgekürzte Darstellung für die Amtsbezirke.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke und Großherzogtum.	1904. Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende				1904. Im Laufe des Jahres		1905. Am Schlusse des Jahres in Überwachung stehende				1905. Im Laufe des Jahres	
	Kesselbesitzer *).	Dampfkessel.			zur Neuanlage genehmigte	endgültig außer Betrieb gesetzte	Kesselbesitzer *).	Dampfkessel.			zur Neuanlage genehmigte	endgültig außer Betrieb gesetzte
		Im ganzen.	Darunter: Kessel von Dampfschiffen und Baggermaschinen.	Darunter: Lokomobilen.	Kessel.			Im ganzen.	Darunter: Kessel von Dampfschiffen und Baggermaschinen.	Darunter: Lokomobilen.	Kessel.	
Engen	22	25	—	22	4	6	22	25	—	23	2	2
Konstanz	67	135	17	32	16	12	66	135	16	32	6	5
Meßkirch	22	27	—	19	3	2	24	29	—	20	2	—
Pfullendorf	17	18	—	13	1	1	17	18	—	13	1	—
Stockach	32	46	—	29	7	3	33	47	—	30	2	1
Überlingen	38	43	—	25	2	1	38	46	—	27	8	—
Donaueschingen	29	33	—	18	1	—	28	32	—	16	1	1
Triberg	39	48	—	21	—	3	41	50	—	20	5	2
Villingen	57	73	—	30	7	5	58	75	—	29	6	3
Bonndorf	24	25	—	15	1	1	25	26	—	15	4	2
Säckingen	29	65	1	10	—	—	28	62	1	8	2	5
St. Blasien	10	15	—	3	4	2	10	15	—	3	1	1
Waldshut	33	43	—	11	2	1	35	47	—	15	6	2
Breisach	17	21	—	9	1	1	18	22	—	10	3	2
Emmendingen	57	80	—	23	9	2	59	81	—	23	8	7
Ettenheim	21	22	—	15	—	1	20	21	—	11	—	1
Freiburg	107	179	—	48	10	7	110	182	—	47	13	9
Neustadt	31	37	—	19	1	1	29	35	—	17	—	2
Staufen	24	29	—	15	4	2	31	36	—	21	7	—
Waldkirch	27	50	—	9	3	—	27	48	—	10	2	4
Lörrach	68	180	—	39	6	9	67	178	—	40	10	11
Müllheim	27	30	—	19	2	1	29	33	—	20	4	1
Schönau	25	54	—	13	—	1	26	55	—	14	4	2
Schopfheim	34	66	—	14	3	1	36	68	—	16	2	—
Kehl	31	51	2	16	3	4	31	49	2	16	1	3
Lahr	70	91	—	29	5	4	75	97	—	36	8	2
Oberkirch	23	28	—	8	1	1	23	28	—	8	—	—
Offenburg	81	118	—	37	15	5	82	120	—	38	14	9
Wolfach	28	41	—	12	3	5	27	39	—	11	2	4
Achern	40	54	—	14	3	3	42	56	—	14	4	2
Baden	29	44	—	17	2	3	31	46	—	17	2	—
Bühl	39	41	—	17	5	4	38	40	—	17	7	7
Rastatt	85	123	—	41	11	8	84	122	—	38	7	6
Bretten	30	38	—	18	4	1	30	37	—	15	3	4
Bruchsal	70	119	—	56	2	2	73	121	—	54	10	5
Durlach	49	80	—	25	6	4	51	83	—	25	8	4
Ettlingen	38	78	—	21	4	4	38	76	—	22	3	5
Karlsruhe	160	348	6	98	19	12	160	348	8	101	27	23
Pforzheim	82	117	—	34	11	4	89	130	—	41	17	3
Mannheim	265	884	124	217	86	42	265	903	128	225	65	48
Schwetzingen	59	85	—	32	7	4	58	81	—	32	3	5
Weinheim	47	78	1	14	5	6	45	76	1	14	8	8
Eppingen	27	32	—	24	1	1	29	35	—	26	2	—
Heidelberg	106	193	—	53	6	6	102	188	—	53	14	16
Sinsheim	36	43	—	27	8	3	36	44	—	27	2	2
Wiesloch	23	29	—	15	1	2	22	37	—	18	9	1
Adelsheim	26	30	—	22	4	1	25	29	—	22	1	2
Boxberg	12	13	—	8	—	—	13	14	—	7	3	2
Buchen	21	22	—	10	1	—	23	24	—	12	2	—
Eberbach	22	23	—	11	—	—	23	24	—	15	2	1
Mosbach	32	45	—	17	—	1	34	47	—	20	5	3
Tauberbischofsheim	41	54	—	34	2	2	40	52	—	35	2	4
Wertheim	20	30	2	8	—	3	19	29	2	8	—	1
Großherzogtum	2 421	[1]) 4 276	153	1 109	302	198	2 457	[1]) 4 341	157	1 159	330	233

*) Vgl. die Anmerkung *) auf Seite 173.

[1]) Außerdem noch 2 der Staatsbahnverwaltung gehörige Kessel im Ausland (Eisenbahnstation Basel), darunter 1 Lokomobile.

folgt

Noch: Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahresschluß 1904 und 1905

Anhang. Die am Jahresschluß in Überwachung gestandenen Dampfkessel nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen nach Bauart, Alter, Herstellungsort ꝛc. IV. Tabelle 7c

1	2	3
Beschreibung.	**Zahl der Kessel.**	
	1904.	1905.
I. Nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen.		
Land- und Forstwirtschaft	479	496
Bergbau- Hütten- und Salinenwesen	27	34
Industrie der Steine und Erden	285	294
Metallverarbeitung	180	177
Verfertigung von Maschinen, Werkzeugen, Instrumenten und Apparaten	300	292
Chemische Industrie	166	168
Industrie der Heiz- und Leuchtstoffe	117	111
Textilindustrie	438	431
Papierindustrie	188	194
Lederindustrie	102	95
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	416	427
Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	762	750
Gewerbe für Bekleidung und Reinigung	150	176
Baugewerbe	162	166
Polygraphische Gewerbe	29	24
Handelsgewerbe	77	93
Verkehrsgewerbe	259	258
Gemischte Gewerbe u. sonst. Anlagen	139	155
Summe	4 276	4 341
II. Nach der Bauart.		
Einfache Walzenkessel — stehend	21	17
Einfache Walzenkessel — liegend	17	16
Walzenkessel mit Siederöhren — stehend	17	20
Walzenkessel mit Siederöhren — liegend	551	522
Engröhrige Siederohrkessel — stehend	10	12
Engröhrige Siederohrkessel — liegend	173	179
Ein-Flammrohrkessel — stehend	6	6
Ein-Flammrohrkessel — liegend	343	345
Zwei-Flammrohrkessel — stehend	—	—
Zwei-Flammrohrkessel — liegend	600	592
Flammrohrkessel mit Quersiedern — stehend	—	—
Flammrohrkessel mit Quersiedern — liegend	298	291
Flammrohrkessel mit rückkehrenden Siederöhren — stehend	—	—
Flammrohrkessel mit rückkehrenden Siederöhren — liegend	6	6
Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse — stehend	15	17
Heizröhrenkessel ohne Feuerbüchse — liegend	135	132
Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren — stehend	141	154
Feuerbüchsenkessel mit vorgehenden Heizröhren — liegend	1 239	1 286
Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren — stehend	—	—
Feuerbüchsenkessel mit rückkehrenden Heizröhren — liegend	147	150
Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren — stehend	380	377
Feuerbüchsenkessel mit Siederöhren — liegend	12	11
Wasserrohrkessel — stehend	—	1
Wasserrohrkessel — liegend	107	110
Zirkulationswasserrohrkessel — stehend	—	—
Zirkulationswasserrohrkessel — liegend	13	15
Sonstige Kessel	45	82
Summe	4 276	4 341
III. Nach dem Alter.		
Unter 5 Jahre alt	927	944
5 bis unter 10 Jahre alt	1 137	1 277
10 „ „ 15 „ „	848	861
15 „ „ 20 „ „	598	617
20 „ „ 25 „ „	357	301
25 und mehr Jahre alt	398	333
Alter unbekannt	11	8
Summe	4 276	4 341

1	2	3
Beschreibung.	**Zahl der Kessel.**	
	1904.	1905.
IV. Nach dem Herstellungsort.		
Von den Kesseln wurden angefertigt in Baden	1 655	1 716
„ der Pfalz	405	403
„ Bayern r. d. Rheins	146	137
„ Württemberg	603	619
„ Hessen	177	180
„ der Rheinprovinz	598	610
„ Elsaß-Lothringen	100	90
im übrigen Deutschland	328	332
in der Schweiz	133	128
„ Frankreich	8	7
„ Belgien	3	2
„ Holland	29	31
„ England	83	79
„ Schweden	2	2
„ Nordamerika	1	1
Herstellungsort unbekannt	5	4
Summe	4 276	4 341
V. Nach der Heizfläche.		
Unter 10 qm Heizfläche	897	896
10 bis unter 20 qm Heizfläche	873	887
20 „ „ 30 „ „	412	425
30 „ „ 40 „ „	327	330
40 „ „ 50 „ „	275	267
50 „ „ 60 „ „	236	234
60 „ „ 70 „ „	209	217
70 „ „ 80 „ „	215	222
80 „ „ 90 „ „	152	158
90 „ „ 100 „ „	148	154
100 „ „ 120 „ „	223	225
120 und mehr qm Heizfläche	309	326
Summe	4 276	4 341
VI. Konstruktion der Roste.		
Von den Kesseln sind versehen mit einfachen horizontalen Rosten	3 562	3 606
„ Langen'schen Etagen-Rosten	3	3
„ Treppen-Rosten	207	218
„ Mehl'schen Rosten	14	14
„ schrägliegenden Rosten	414	424
„ Cario-Rosten	27	25
„ Kettenrosten	19	22
„ Walzenrosten	6	6
Kessel ohne Roste	24	23
Summe	4 276	4 341
VII. Feuerungsmaterial.		
Von den Dampfkesseln wurden geheizt mit Steinkohlen	3 576	3 605
„ Sägemehl	165	161
„ Sägemehl und Steinkohlen gemengt	223	233
„ Gerberlohe	50	46
„ Holz	143	156
„ Coaks	92	107
„ Torf	8	8
„ Braunkohlen	2	2
„ abziehenden Gasen von sonstiger Feuerung	16	22
„ Benzin	1	1
Summe	4 276	4 341

folgt

Noch: Die Dampfkessel-Überwachung nach dem Stande vom Jahresschluß 1904 und 1905.

Noch: Anhang. Die am Jahresschluß in Überwachung gestandenen Dampfkessel nach ihrer Verteilung auf die Gewerbegruppen, nach Bauart, Alter, Herstellungsort ꝛc.

IV. Noch: Tabelle 7c.

1 Beschreibung.	2 Zahl der Kessel. 1904.	3 Zahl der Kessel. 1905.
VIII. Festgesetzte höchste Dampfspannung.		
Die Kessel wurden bezw. konnten mit folgenden Maximal-Dampfspannungen betrieben werden:		
Mit 1 Atmosphäre	3	3
„ 1½ Atmosphären	1	1
„ 2 „	25	22
„ 2½ „	6	10
„ 3 „	39	41
„ 3½ „	7	5
„ 4 „	164	147
„ 4½ „	17	13
„ 5 „	318	281
„ 5½ „	42	40
„ 6 „	1 203	1 170
„ 6¼ „	—	2
„ 6½ „	163	151
„ 7 „	770	771
„ 7½ „	72	70
„ 8 „	674	744
„ 8½ „	76	78
„ 9 „	151	159
„ 9½ „	28	27
„ 10 „	268	320
„ 10½ „	6	11
„ 11 „	45	49
„ 12 „	131	150
„ 12½ „	12	14
„ 13 „	41	47
„ 13½ „	—	2
„ 14 „	3	10
„ 15 „	6	3
„ 16 „	3	3
„ 17 „	1	1
„ 30 „	1	1
Summe	4 276	4 341
IX. Kessel mit rauchverzehrender Feuerung.		
Folgende Systeme sind vertreten:		
Ten Brink-Feuerung	117	120
Feuerung mit Quervorlage (Kuhn'sches System)	185	184
Feuerung mit schräglicgendem Rost (ohne Quervorlage)	149	157
Feuerung mit Gewölbe in der Feuerbüchse	22	24
Cario-Feuerung	27	25
Automatische Feuerung	41	59
Bagge'sche Feuerung	200	192
Abziehende Gase von andern Öfen	23	22

1 Beschreibung.	2 Zahl der Kessel. 1904.	3 Zahl der Kessel. 1905.
Noch: IX. Kessel mit rauchverzehrender Feuerung.		
Topffeuerung	1	—
Feuerung mit Luftzuführung hinter der Feuerbrücke	20	22
Feuerung mit Zelleneinbau	6	6
Sonstige Systeme	92	114
Summe	882	925
X. Aufstellungsort der Kessel.		
Von den Dampfkesseln waren untergebracht		
in besondern Kesselhäusern	3 009	3 030
„ allgemeinen Arbeitsräumen	294	300
„ Wohngebäuden	47	54
„ Gewölben	10	10
unter freiem Himmel (ohne Dach)	82	86
auf freiem Feld (Dampfpflug, Dreschlokomobilen)	509	518
auf den Straßen (Dampfstraßenwalzen)	42	47
an Flüssen gelegen (Dampfkrahnen, Rammen, Dampfschiebebühnen, Bagger ꝛc.)	111	97
auf Schiffen	143	163
„ Eisenbahnfahrzeugen	3	3
„ Trockenbaggern	—	4
in provisorischen Bauhütten	26	29
Summe	4 276	4 341
XI. Verwendung der Kessel.		
Von den Kesseln fanden Verwendung		
zum Betrieb von Dampfmaschinen	1 396	1 399
zum Betrieb von Dampfkrahnen, Dampfschiebebühnen, Lokomobilen, Lokomotiven ꝛc.	844	874
zum Betrieb von Dampfmaschinen und gleichzeitig zum Kochen oder Heizen	1 212	1 200
nur zu Koch- oder und Heizzwecken	270	286
zum Betrieb von Werkstätten	220	218
zum Betrieb von elektrischen Beleuchtungen	138	160
zur Wasserbeförderung	15	15
zum Desinfektionsbetrieb	9	9
auf Dampfschiffen	127	139
zur Erzeugung von Generatorgas	3	2
zum Betrieb eines Pulsometers	—	1
unbestimmt (weil in Reserve stehend)	42	38
Summe	4 276	4 341

Die Acetylen-Anlagen um die Mitte des Jahres 1903.

IV. Tabelle 8. Nach besonderer Erhebung.

(Siehe Jahrbuch 1904 und 1905 Abteilung IV Tabelle 9 Seite 216/17.)

C. Patent-, Muster- und Markenschutz.

Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 1905.

Nach den Veröffentlichungen im Reichsanzeiger.

a. Die erteilten Reichspatente, die eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster, Modelle, Muster und Warenzeichen nach Amtsbezirken.

IV. Tabelle 9a.

Amtsbezirke.	An bezw. für Angehörige des Großherzogtums erteilte bezw. eingetragene (geschützte)						
	Reichspatente.	Gebrauchsmuster.	Muster und Modelle.				Warenzeichen.
			Urheber *).	Muster und Modelle.	Davon		
					plastische	Flächen- Muster.	
Engen	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	6	25	5	21	2	19	16
Meßkirch	—	4	1	2	2	—	—
Pfullendorf	—	2	—	—	—	—	—
Stockach	—	5	1	1	1	—	—
Überlingen	—	2	—	—	—	—	—
Donaueschingen	—	1	1	1	—	1	—
Triberg	4	28	13	83	69	14	1
Villingen	3	24	9	50	35	15	8
Boundorf	—	2	—	—	—	—	—
Säckingen	2	12	1	34	—	34	1
St. Blasien	1	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	3	1	135	—	135	—
Breisach	1	4	—	—	—	—	1
Emmendingen	—	11	1	1	—	1	2
Ettenheim	—	1	—	—	—	—	—
Freiburg	7	109	4	9	4	5	16
Neustadt	—	11	—	—	—	—	1
Staufen	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	3	3	1	2	2	—	1
Lörrach	1	7	5	627	—	627	16
Müllheim	1	2	2	3	2	1	—
Schönau	—	5	1	47	—	47	1
Schopfheim	1	1	2	111	—	111	—
Kehl	1	3	—	—	—	—	4
Lahr	1	13	5	94	1	93	11
Oberkirch	1	10	—	—	—	—	—
Offenburg	2	17	4	13	8	5	2
Wolfach	1	1	1	2	2	—	1
Achern	1	7	—	—	—	—	1
Baden	6	37	1	20	—	20	12
Bühl	—	1	—	—	—	—	—
Rastatt	2	26	—	—	—	—	3
Breiten	1	6	—	—	—	—	—
Bruchsal	5	5	2	9	—	9	4
Durlach	9	10	2	10	9	1	2
Ettlingen	—	8	1	21	—	21	—
Karlsruhe	31	131	12	316	56	260	29
Pforzheim	12	153	75	9 345	9 275	70	22
Mannheim	45	216	16	872	352	520	154
Schwetzingen	1	6	2	14	—	14	3
Weinheim	2	9	2	7	—	7	1
Eppingen	1	1	—	—	—	—	—
Heidelberg	15	69	4	70	20	50	33
Sinsheim	—	4	—	—	—	—	1
Wiesloch	—	2	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	1	—	—	—	—	—
Buchen	2	1	—	—	—	—	1
Eberbach	1	2	—	—	—	—	—
Mosbach	1	1	2	2	—	2	—
Tauberbischofsh.	—	1	—	—	—	—	—
Wertheim	—	47	—	—	—	—	—
Großherzogtum	172	1 009	177	11 522	9 840	2 082	348
1904	162	939	158	10 459	8 282	2 207	338
1903	182	888	149	8 189	5 832	2 357	277
1902	218	841	119	6 169	4 151	2 018	211
1901	179	742	135	6 848	4 742	2 106	211
1900	164	635	107	5 492	3 020	2 472	299
1899	125	706	108	3 142	1 216	1 926	306
1898	109	682	115	3 502	779	2 723	286
1897	97	540	129	2 120	925	1 195	305
1896	93	604	114	2 247	918	1 329	281
Durchschnitt 1896/1905	150	759	131	6 012	3 971	2 041	286

*) Diejenigen Urheber, welche im Laufe eines Jahres mehrmals Muster und Modelle zum Gebrauchsmuster eintragen ließen, sind als solche für das Jahr nur einmal gezählt.

b. Die erteilten Reichspatente und eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster nach Klassen *) und Gegenständen.

IV. Tabelle 9b.

Nr.	Klassen- *) Bezeichnung.	Erteilte Patente.	Eingetragene Gebrauchsmuster.
1	Aufbereitung von Erzen und Brennstoffen (Zerkleinerungsvorrichtungen Kl. 50)	—	—
2	Bäckerei	—	3
3	Bekleidung (außer Hüten Kl. 41, Näherei und Stickerei Kl. 52 und Schuhwerk Kl. 71)	2	24
4	Beleuchtung (außer elektrischer Beleuchtung Kl. 21) und Brenner aller Art	2	9
5	Bergbau	1	—
6	Bier, Branntwein, Wein, Essig, Hefe	1	11
7	Blech-, Metallrohr-, Drahterzeugung und -bearbeitung, sowie Walzen von Metall (Dublieren Kl. 49, andere Metallüberzüge Kl. 48, Gießen von Rohren Kl. 31)	2	6

*) Nach dem vom Kaiserlichen Patentamt aufgestellten amtlichen Verzeichnis.

Noch: Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 1905.

Noch: b. Die erteilten Reichspatente und eingetragenen (geschützten) Gebrauchsmuster nach Klassen*) und Gegenständen.

IV. Noch: Tabelle 9b.

Nr.	Klassen-*) Bezeichnung.	Erteilte Patente.	Eingetragene Gebrauchsmuster.
8	Bleicherei, Wäscherei, Färberei, Zeug- und Tapetendruck und Appretur	5	8
9	Borstenwaren einschließlich Pinsel, Bürsten, Besen und Griff- und Stielbefestigungen für dieselben	1	15
10	Brennstoffe	1	2
11	Buchbinderei, Alben, Briefordner und Sammelmappen	2	31
12	Chemische Verfahren und Apparate, soweit sie nicht in besonderen Klassen aufgeführt sind	7	2
13	Dampfkessel nebst Ausrüstung (außer Feuerungen Kl. 24), sowie Dampfleitung	4	15
14	Dampfmaschinen, auch für Lokomotiven und Schiffe, sowie Expansionsmaschinen, für deren Betrieb kein Betriebsmittel oder Dampf und andere Betriebsmittel genannt sind	7	4
15	Druckerei, Liniermaschinen, Schreibmaschinen, Stempel (Bedrucken von Textilmaterialien, Tapeten und Linoleum Kl. 8)	2	14
16	Düngerbereitung	—	—
17	Eis- und Kälteerzeugung, Eisaufbewahrung, Wärmeaustausch, Verflüssigung schwer kondensierbarer Gase und Gasgemische, wie Luft, auf mechanischem Wege	—	5
18	Eisenerzeugung	1	—
19	Eisenbahn-, Straßen- und Brückenbau	3	4
20	Eisenbahnbetrieb	4	4
21	Elektrotechnik	13	20
22	Farben, Firnisse, Lacke, Anstriche, Klebemittel	—	—
23	Fett- und Ölindustrie	1	2
24	Feuerungsanlagen	3	14
25	Flechten, Herstellung von Spitzen, Wirken und Posamentieren	1	1
26	Gasbereitung (Gassammlung und Gasverteilung Kl. 4)	2	5
27	Gebläse und Lüftungsmaschinen	—	—
28	Gerberei, Behandlung der Felle, Lederbearbeitung und Lederverarbeitung	1	—
29	Gespinstfasern	—	—
30	Gesundheitspflege, auch Tierheilkunde	3	41
31	Gießerei (Metallgießerei), einschließlich der zugehörigen Formerei	3	—
32	Glas	1	—
33	Hand- und Reisegeräte	—	33
34	Hauswirtschaftliche Maschinen, Geräte und Gegenstände aller Art (ausgenommen Kl. 8), sowie Möbel	5	93
35	Hebezeuge	7	3
36	Heizungs- und Lüftungsanlagen in Gebäuden	3	19
37	Hochbauwesen	—	33
38	Holzbearbeitung und -konservierung	3	11
39	Horn, Elfenbein und andere Schnitzstoffe (außer Holz Kl. 38), Kautschuk, Guttapercha und andere plastische Massen	1	1
40	Hüttenwesen, Legierungen (außer Eisenerzeugung Kl. 18 und Guß- und Preßverfahren Kl. 7)		
41	Hutherstellung und Filzen		—
42	Instrumente	5	25
43	Kontrollvorrichtungen und Selbstkassierer	2	8
44	Kurzwaren, Bürsten-, Schnupf- und Prienzgeräte	2	64
45	Land- und Forstwirtschaft, Gärtnerei, Weinbau und Obstkultur, Molkerei, Tierzucht und -pflege, Tierfang und -vertilgung, Hufbeschlag	5	37
46	Luft- und Gasmaschinen, Feder- und Gewichts-Kraftmaschinen	2	19
47	Maschinenelemente	8	40
48	Metallbearbeitung, chemische	1	2
49	Metallbearbeitung, mechanische (außer Blech-, Röhren- und Drahtbearbeitung und Walzwerken Kl. 7)	2	13
50	Müllerei, einschl. Vorbereitung des Mahlens, sowie allgemeine verwendbare Zerkleinerungsvorrichtungen für gewerbliche Zwecke	—	5
51	Musikinstrumente	3	5
52	Näherei und Stickerei	3	8
53	Nahrungs- und Genußmittel, soweit sie nicht in besonderen Klassen aufgeführt sind	—	4
54	Papier- und Pappenerzeugnisse und -verarbeitung (außer Buchbinderei Kl. 11), sowie Reklamewesen	1	32
55	Papier- und Pappenherstellung	—	2
56	Pferdegeschirre und Geschirre für andere Tiere	—	2
57	Photographie	2	5
58	Pressen (Filterpressen Kl. 12)	1	—
59	Pumpen und andere Flüssigkeitshebewerke (Heber, Schöpfer und Kombinationskonstruktionen Kl. 45)	1	6
60	Regler für Kraftmaschinen	—	—
61	Rettungswesen (Rettung aus Wassergefahr Kl. 65)	1	6
62	Salinenwesen; mit Kl. 12 vereinigt.		
63	Sattlerei und Wagenbau (außer Eisenbahnwagen Kl. 20, Motorwagen und Fahrräder)	4	34
64	Schankgeräte	1	33
65	Schiffbau und Seewesen	—	2
66	Schlachterei und Fleischverarbeitung	—	1
67	Schleifen und Polieren	—	4
68	Schlossereierzeugnisse, sowie Geldschränke	6	33
69	Schneidewerkzeuge einschl. Hieb- und Stichwaffen	—	1
70	Schreib-, Zeichengeräte	4	33
71	Schuhwerk	2	10
72	Schußwaffen, Geschosse, Verschanzung	2	5
73	Seilerei		—
74	Signalwesen	1	7
75	Skulptur, Malerei, Oberflächenverzierung	1	9
76	Spinnerei		2
77	Sport, Spiele, Spielzeuge, Volksbelustigung, Luftschiffahrt	—	11
78	Sprengstoffe, sowie Sprengen mittelst Explosivstoffen, Zündwarenherstellung	2	1
79	Tabak, Cigarren, Cigaretten	5	8
80	Tonwaren, Steine, Kalk, Zement, Gips, Asphalt, auch Brikettpressen	4	6
81	Transport und Verpackung	2	18
82	Trocknerei, auch Darren, Kaffeebrenner, Schleudern (für allgemeine Verwendung)	—	—
83	Uhren	3	44
84	Wasser- und Grundbau	—	—
85	Wasser, Wasserreinigung, Wasserversorgung und Kanalisation	2	21
86	Weberei	1	4
87	Werkzeuge und Arbeitsgeräte, auch pneumatische Werkzeuge für allgemeine Verwendung	1	3
88	Wind- und Wasserkraftmaschinen	—	1
89	Zucker- und Stärkegewinnung	—	—
	Im ganzen	172	1 009

*) Nach dem vom Kaiserlichen Patentamt aufgestellten amtlichen Verzeichnis.

folgt

Noch: Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz 1905.

c. Die eingetragenen (geschützten) Warenzeichen nach Warenklassen *).

IV. Tabelle 9c.

1	2	3
Klassen-*) Nr.	Bezeichnung.	Eingetragene Warenzeichen.
1	Ackerbau-, Forstkultur-, Gärtnerei- und Tierzuchterzeugnisse, sowie Ausbeute von Fischfang und Jagd	—
2	Arzneimittel und Verbandstoffe für Menschen und Tiere, Drogen, Tier- und Pflanzenvertilgungsmittel, Konservierungsmittel, Desinfektionsmittel	17
3	Bekleidungsgegenstände (außer Pelzwaren Kl. 12 und Spitzen Kl. 30)	5
	a. Hüte und andere Kopfbedeckungen, sowie Putz	1
	b. Schuhwaren	2
	c. Gestrickte und gewirkte Waren	1
	d. Sonstiges (Kleider, Wäsche, Korsetts, Hosenträger, Schlipse u. dgl.)	1
4	Beleuchtungs-, Heizungs-, Koch- u. Ventilationsapparate und -geräte	1
5	Borsten und Borstenwaren (Bürsten, Besen, Schrubber, Pinsel), sowie Kämme, Schwämme, Frisiergeräte und Verwandtes	12
6	Chemische Produkte (außer den unter Kl. 2, 8, 11, 13, 20, 34 und 36 aufgeführten), sowie mineralische Rohprodukte (außer den unter Kl. 37 genannten)	—
7	Dichtungs-, Packungsmaterialien, Wärmeschutz und Isoliermittel, Asbestfabrikate, Putzwolle	—
8	Dünger, natürlicher und künstlicher	—
9	Eisen, Stahl, Kupfer und andere Metalle, sowie Waren aus solchen Metallen (außer den unter Kl. 4, 17, 22, 23, 32, 33 und 35 genannten)	2
	a. Metalle, roh oder teilweise bearbeitet	1
	b. Messerschmiedwaren (Messer, Gabeln, Sensen, Sicheln, Strohmesser, Beile, Sägen, Hieb- und Stichwaffen) und Werkzeuge (Feilen, Hämmer, Ambosse, Schraubstöcke, Hobel, Bohrer u. dgl.)	—
	c. Nähnadeln, auch für Nähmaschinen, Hestnadeln, Stecknadeln, Haarnadeln, Fischangeln	—
	d. Hufeisen und Hufnägel	—
	e. Gußwaren, emaillierte und verzinnte Waren	—
	f. Sonstige Metallwaren	1
10	Fahrzeuge (Wagen aller Art, einschl. Kinder- u. Krankenwagen), auch Fahrräder und Wasserfahrzeuge	3
11	Farben (außer Malfarben und Tinten Kl. 32)	1
12	Felle, Häute, Leder, Pelze und Pelzwaren	1
13	Firnisse, Lacke, Harze, Klebstoffe, Wichse, Bohnermasse u. dgl.	5
14	Garne und Zwirne, Bindfäden, Seile aus Faserstoffen und Metalldrähten	6
15	Gespinstfasern (Wolle, Baumwolle, Flachs, Hanf, Jute u. dgl.) und Polstermaterial (Roßhaar, Seegras, Indiafaser, Bettfedern u. dgl.)	—
16	Getränke	11
	a. Bier	4
	b. Wein und Spirituosen	4
	c. Mineralwässer und kohlensaure Wässer einschl. der Badewässer, sowie Brunnen- und Badesalze	3
17	Gold- und Silberwaren, echte und unechte Schmucksachen aller Art, leonische Waren, Alfenide-, Neusilber-, Britannia-, Nickel- und Aluminiumwaren	14
18	Gummi-, Kautschuk- und Guttaperchawaren, auch Rohstoffe	3
19	Hand- und Reisegeräte (Schirme, Stöcke, Koffer, Reisetaschen u. dgl.)	—
20	Heiz- und Leuchtstoffe, sowie Schmiermittel	2
	a. Kohlen, Torf, Brennholz, Koks, Briketts, Kohlenanzünder	—
	b. Fette und Öle, außer den zur Nahrung bestimmten (Kl. 26 b), sowie Schmiermittel	2
	c. Kerzen und Nachtlichter, sowie Dochte	—

1	2	3
Klassen-*) Nr.	Bezeichnung.	Eingetragene Warenzeichen.
21	Holz-, Kork-, Horn-, Schildpatt-, Elfenbein-, Meerschaum-, Celluloid- u. ähnliche Waren, Drechsler- und Schnitzwaren	1
22	Instrumente u. Apparate (außer Musikinstrumenten Kl. 25 und Uhren Kl. 40)	11
	a. Ärztliche und zahnärztliche Apparate, pharmazeutische, orthopädische, gymnastische Bandagen, Desinfektionsapparate u. dgl.	7
	b. Physikalische und chemische, optische, geodätische, nautische und Meßinstrumente, Wagen, Kontrollapparate, photographische Apparate u. dgl.	4
23	Maschinen, Maschinenteile und Geräte, einschl. Haus- und Küchengeräte	12
24	Möbel- und Polsterwaren	1
25	Musikinstrumente	5
26	Nahrungs- und Genußmittel (außer Getränken Kl. 16 und Tabak Kl. 38)	43
	a. Fleischwaren, -extrakte, Konserven, einschl. Fruchtsäfte und Gelees und Delikatessen	7
	b. Eier, Milch, Butter, Käse, Kunstbutter, Speisefette und Speiseöle	7
	c. Kolonialwaren (Kaffee und -surrogate, Thee, Zucker, Mehl, Gewürze, Essig u. dgl.)	15
	d. Kakao, Schokolade, Zuckerwaren, sowie Back- und Konditoreiwaren, einschl. Hefe und Backpulver	13
	e. Sonstige Nahrungs- und Genußmittel, auch für Tiere, sowie natürliches und künstliches Eis	1
27	Papier, Pappe, Karton, Papier- u. Pappwaren, Roh- und Halbstoffe zur Papierfabrikation (Lumpen, altes Papier, Zellstoff, Holzschliff u. dgl.)	2
28	Photo- und lithographische Erzeugnisse, sowie Erzeugnisse sonstiger vervielfältigender Künste und der Druckerei	1
29	Porzellan-, Töpfer- und andere Tonwaren, Glas und Glaswaren, Glasmosaiken, Glasuren	1
30	Posamentier- u. Tapisseriewaren, auch Spitzen und Tülle	—
31	Sattler-, Riemer- und Täschnerwaren, Lederwaren, nicht genannte, auch Alben und Bilderständer	—
32	Schreib-, Zeichen- u. Malwaren, einschl. Tinte, Tusche u. Malfarben, Kontorgeräte einschl. Geschäftsbücher, Schulgeräte, Lehrmittel	—
33	Schußwaffen und Geschosse	2
34	Seifen, Putz- u. Poliermittel, Rostschutzmittel, Waschmittel, Parfümerieen und Toilettemittel	16
35	Spiele und Spielwaren	1
36	Sprengstoffe, Zündwaren, Feuerwerkskörper	—
37	Steine, natürliche und künstliche, und andere Baumaterialien (Zement, Gips, Kalk, Kies, Asphalt, Teer, Pech, Rohrgewebe und Dachpappe)	1
38	Tabakfabrikate (Cigarren, Cigaretten, Rauch-, Kau- und Schnupftabak)	148
39	Teppiche u. andere Fußbodenbeläge, Tischdecken, Bettdecken, Gardinen, Rouleaux, Portieren	—
40	Uhren	5
41	Webstoffe, einschl. Bänder	2
	a. Sammete und Plüsche	—
	b. Leinene, halbleinene und andere Wäschestoffe	—
	c. Sonstige Webstoffe (seidene, woll., baumwoll. u. a.)	2
42	Sammelwaren. Hier werden diejenigen Zeichen behandelt, für welche eine größere Anzahl verschiedenartiger Waren (insbesondere Export- und Kommissionswaren) bestimmt sind	13
	Im ganzen	348

*) Nach dem vom Kaiserlichen Patentamt aufgestellten amtlichen Verzeichnis.

Die Handwerkskammern.

a. Voranschläge und Rechnungsergebnisse.

Nach den Angaben der Handwerkskammern.

IV. Tabelle 10a. 1. Voranschläge und Rechnungsergebnisse für die Rechnungsjahre 1903/04 und 1904/05.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Art der Einnahmen und Ausgaben.	Rechnungsjahr 1. April 1903/04.								Rechnungsjahr 1. April 1904/05.							
	Voranschläge.				Rechnungsergebnisse.				Voranschläge.				Rechnungsergebnisse.			
	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Einnahmen.																
1. Deckungsmittel aus dem Überschuß des Vorjahrs und Kassenbestand	[1]) .	[1]) .	7 000	4 200	[2]) .	[2]) .	50	542	[1]) .	[1]) .	11 000	300	[2]) .	[1]) .	220	485
2. Staatszuschuß	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
3. Festenbeitrag der Gemeinden des Kammerbezirks	13 500	16 000	13 000	18 000	13 542	16 040	13 025	18 013	13 200	15 600	13 000	18 000	13 231	15 641	13 085	18 013
4. Sonstige Einnahmen	1 500	1 800	350	800	6 702	8 562	4 252	1 031	6 300	7 500	350	1 550	6 973	9 095	5 560	4 841
Summe der Einnahmen	23 000	22 800	25 350	28 000	25 244	29 602	22 327	24 586	24 500	28 100	29 350	24 850	25 204	29 736	23 865	28 339
II. Ausgaben.																
1. Verwaltungskosten	15 170	17 950	17 950	20 500	14 196	24 767	18 735	17 409	15 570	23 540	20 500	19 200	12 640	22 645	20 655	17 278
	2 420	4 950	7 100	8 500	1 712	8 962	5 129	3 602	2 420	8 600	7 100	6 300	1 353	8 563	5 746	1 882
	3 450	[1] 1 900	1 600	2 100	2 662	[3] 3 378	1 156	[5] 8203	2 250	[3] 2 000	3 100	1 500	983	[3] 1 891	2 437	[5] 9 228
	[4] 5 800	[4] 7 200	1 950	[4] 6 500	[6] 6 153	[6] 6 392	4 111		[4] 7 100	[4] 8 240	7 200	7 700	[4] 7 168	[4] 7 984	6 537	
	3 600	1 900	5 300	3 400	3 669	5 105	5 472	5 604	3 800	4 700	3 100	3 700	3 146	4 707	5 935	6 168
2. Für Förderung des Lehrlingswesens		2 000	1 800			1 566	432			1 600	1 800	1 200		855	—	
3. Für Förderung des Gesellenwesens	[7] 6500	650	1 500	3 500	[8]3423	972	1 241	1 570	[7] 8000	700	6 000		8 913	581	2 052	6 218
4. Für Förderung der Handwerksmeister		1 000				1 061				1 060		1 400		1 013		
5. Für Förderung des Handwerks im allgemeinen		800	1 100	1 500		493	—	—		750	1 050	1 500		826	—	
	.	800	800	1 500	.	.	—	—	.	.	800	1 500	.	.	—	—
	.		300	—	.	.	—	—	.	.	250		.	.	—	
6. Für Sonstiges und Unvorhergesehenes	1 330	400	—	[9]2 500	1 431	456	212	[9]2 968	930	510	—	1 550	1 054	276	—	1 306
Summe der Ausgaben	23 000	22 800	25 350	28 000	24 050	29 315	[10]29 620	21 947	24 500	28 100	29 350	24 850	22 607	26 196	[10]22 707	24 802
Überschuß der Einnahmen (+) bezw. der Ausgaben (−)	.	.	.	.	+1194	+ 287	+1707	+2639	.	.	.	.	+2597	+3540	+1158	+3537

[1]) Der Einnahmenüberschuß bezw. der in der Kasse vorhandene Barbestand wurde nicht in Rechnung gestellt, sondern dem Betriebs- bezw. Reservefond überwiesen. [2]) Vergl. auch die Anmerkung [1]. [3]) Vergl. auch die Anmerkung [4]. [4]) Einschließlich der Reservevergütungen an Sachverständige. [5]) Vergl. auch die Anmerkung [7]. [6]) Hierunter sind die Reisen verrechnet, die vom Präsidenten und Sekretär zur Abhaltung von Versammlungen in Innungsvereinen usw. zwecks Förderung der Ausbildung von Lehrlingen, Gesellen, Meistern und zur Förderung des Genossenschaftswesens unternommen wurden. [7]) Einschließlich Reisentschädigungen. [8]) Über die Ausgaberückstände aus voriger Rechnung (1903/04: 104 ℳ, 1904/05: 188 ℳ).

Noch: a. Voranschläge und Rechnungsergebnisse.

IV. Noch: Tab. 10a. **2. Voranschläge für die Rechnungsjahre 1905/06 und 1906/07 und Rechnungsergebnisse für das Rechnungsjahr 1905/06.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Art der Einnahmen und Ausgaben.	Rechnungsjahr 1. April 1905/06. Voranschläge. Konstanz. ℳ	Freiburg. ℳ	Karlsruhe. ℳ	Mannheim. ℳ	Rechnungsergebnisse. Konstanz. ℳ	Freiburg. ℳ	Karlsruhe. ℳ	Mannheim. ℳ	Rechnungsjahr 1. April 1906/07. Voranschläge. Konstanz. ℳ	Freiburg. ℳ	Karlsruhe. ℳ	Mannheim. ℳ
I. Laufende Einnahmen.												
A. Allgemeiner Staatszuschuß	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000	5 000
B. Beiträge der Gemeinden	13 200	15 600	13 000	18 000	13 229	15 641	13 019	18 003	13 200	15 600	13 000	18 000
C. Sonstige Einnahmen (Zinsen, Prüfungsgebühren, Erlös aus Drucksachen, Unvorhergesehenes usw.)	3 600	9 400	4 550	1 450	5 000	17 159	6 772	3 971	4 400	9 500	4 550	7 050
Summe der Einnahmen	21 800	30 000	22 550	24 450	23 229	37 800	24 791	26 974	22 600	30 100	22 550	30 050
II. Laufende Ausgaben.												
A. Verwaltungskosten.												
1. Persönliche	9 730	10 510	9 280	14 150	9 360	10 486	8 153	10 088	9 830	10 750	10 480	12 150
a. Kosten der Sitzungen der Kammer, des Vorstands, des Gesellenausschusses, Berufungsausschusses, des Ausschusses für das Lehrlingswesen und der Kommissionssitzungen	2 120	1 850	2 100	6 250	1 750	2 115	976	1 738	2 120	2 000	2 000	4 250
b. Gehalte und Vergütungen für den Vorsitzenden, Sekretär, Kassenführer und das Bureaupersonal, Kranken- und Invalidenversicherung, Hinterbliebenenversorgung	6 710	7 660	6 580	6 900	6 710	7 483	6 477	7 154	6 810	8 000	7 880	7 100
c. Reiseentschädigungen für den Vorsitzenden, Sekretär und für Delegierte	[1]) 900	1 000	600	1 000	[1]) 900	888	700	1 206	[1]) 900	750	600	800
2. Sachliche	4 000	4 350	3 700	3 800	3 630	4 474	3 968	5 285	3 900	4 350	4 700	4 700
a. Miete für die Geschäftsräume, Reinigung, Heizung und Beleuchtung derselben	850	1 150	1 200	1 400	850	1 121	884	1 831	850	1 150	1 600	2 150
b. Bureaubedürfnisse, Zeitungen, Zeitschriften, Inserate und Druckkosten	1 750	1 800	1 500		1 450	1 794	1 147		1 650	1 800	1 600	
c. Porto, Fernsprechgebühren und Telegramme	1 000	900	600	2 400	950	1 006	800	3 454	1 000	1 000	900	2 550
d. Bibliothek und Inventarergänzungen	100	500	400		380	553	1 137		400	400	600	
B. Für Förderung des Lehrlings- und Gesellenwesens (Beihilfen an Fachschulen, Kosten der Beauftragten, der Gesellenprüfungen und der Ausstellung von Gesellenstücken und Lehrlingsarbeiten, Beihilfen zum Besuch von Ausstellungen und Fachschulen und an arme Knaben zur Erlernung eines Handwerks u. dergl.)	[2]) 5 400	8 740	9 300	3 000	[2]) 4 900	7 520	6 627	2 669	[2]) 5 400	8 240	8 000	5 500
C. Für Förderung der Handwerksmeister (Unterstützung von Vorbereitungs-, Unterrichts- und Fachkursen, Kosten der Meisterprüfungen, Beihilfen zum Besuch von Fachkursen und Ausstellungen u. dergl.)	2 100	4 900	7 000	1 200	2 500	8 417	4 537	4 357	2 500	5 200	4 600	5 400
D. Für Förderung des Handwerks im allgemeinen (Vorträge in gewerblichen Vereinen, Beiziehung von Sachverständigen, Erteilung von Rechtsauskunft, Bekämpfung des unlauteren Wettbewerbs, Förderung des Genossenschafts- und gewerblichen Vereinswesens, Beihilfen zur Veranstaltung von gewerblichen Ausstellungen, Förderung des Arbeitsnachweises, Beitrag zum Handwerkskammertag u. dergl.)	700	850	2 150	1 500	500	969	1 313	1 185	1 000	2 000	2 500	2 300
E. Sonstige Ausgaben und Unvorhergesehenes	170	500	120	1 200	220	350	62	845	270	560	270	750
Summe der Ausgaben	22 100	29 850	31 550	24 850	21 110	32 216	24 660	24 429	22 900	31 100	30 550	30 800
Überschuß der Einnahmen (+) bezw. der Ausgaben (−)	− 300	+ 150	− 9000	− 400	+ 2 119	+ 5 584	+ 131	+ 2 545	− 300	− 1 000	− 8000	− 750

[1]) Für Teilnahme an Verbandstagen, Kammertagen, Konferenzen usw. [2]) Hierunter sind auch die Kosten von Vertretern der Handwerkskammer bei auswärtigen Gesellenprüfungen verrechnet.

Noch: Die Handwerkskammern.

b. Die nach dem Staatssteuerkataster zu den Kosten der einzelnen Handwerkskammern beitragspflichtigen Handwerksbetriebe nach Handwerkskammerbezirken und Amtsbezirken, sowie die auf die Handwerksbetriebe der einzelnen Amtsbezirke entfallenden Kostenanteile für die Geschäftsjahre 1904/05, 1905/06 und 1906/07 *).

IV. Tabelle 10b.

1	2	3	4	5	6	7	8
Handwerkskammerbezirke bezw. Amtsbezirke	Beitragspflichtige Handwerksbetriebe. Mit Hilfspersonen (Gesellen und Lehrlinge). 0 bis 1	2 bis 6	7 bis 10	über 10	Kostenanteile. 1904/05. ℳ	1905/06. ℳ	1906/07. ℳ
Handwerkskammerbezirk Konstanz.							
Engen	795	51	5	2			920
Konstanz	1 113	288	30	18			1 851
Meßkirch	584	55	3	1			707
Pfullendorf	377	69	2	4			537
Stockach	713	90	5	1			912
Überlingen	918	145	9	11			1 279
Donaueschingen	843	115	8	8			1 129
Triberg	758	155	11	22			1 189
Villingen	866	187	23	18			1 381
Bonndorf	608	55	2	—			724
Säckingen	394	60	12	6			574
St. Blasien	536	57	5	4			681
Waldshut	1 003	151	4	7			1 345
Im ganzen	9 508	1 478	119	102			13 229
Umlagesatz: 1904/05 / 1905/06 / 1906/07	ℳ ₰ 1 —	ℳ ₰ 2 —	ℳ ₰ 3 —	ℳ ₰ 4 —			
Handwerkskammerbezirk Freiburg.							
Breisach	691	40	2	—			583
Emmendingen	1 823	172	10	8			1 672
Ettenheim	872	50	3	3			745
Freiburg	1 415	525	66	68			2 201
Neustadt	561	134	6	9			662
Staufen	689	66	2	3			629
Waldkirch	640	118	6	9			697
Lörrach	929	213	11	27			1 122
Müllheim	764	91	3	—			716
Schönau	437	81	6	6			481
Schopfheim	614	94	9	6			640
Kehl	1 062	113	8	6			1 002
Lahr	1 224	205	27	14			1 328
Oberkirch	562	116	2	2			666
Offenburg	1 571	270	26	37			1 753
Wolfach	807	113	5	6			804
Im ganzen	11 461	2 401	192	204			15 641
Umlagesatz: 1904/05 / 1905/06 / 1906/07	ℳ ₰ —	75	ℳ ₰ 1	50	ℳ ₰ 2	25	ℳ ₰ 3 —

1	2	3	4	5	6	7	8
Handwerkskammerbezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Beitragspflichtige Handwerksbetriebe. Mit Hilfspersonen (Gesellen und Lehrlinge). 0 bis 1	2 bis 6	7 bis 10	über 10	Kostenanteile. 1904/05. ℳ	1905/06. ℳ	1906/07. ℳ
Handwerkskammerbezirk Karlsruhe.							
Achern	780	117	11	—		764	759
Baden	599	207	23	17		839	834
Bühl	899	130	9	8		889	883
Rastatt	1 685	234	14	17		1 652	1 641
Bretten	799	81	7	3		726	753
Bruchsal	1 720	168	16	22		1 600	1 589
Durlach	922	130	6	12		911	905
Ettlingen	588	76	8	6		575	571
Karlsruhe	2 010	665	87	88		2 886	2 866
Pforzheim	1 606	561	64	35		2 234	2 219
Im ganzen	11 608	2 369	245	208		13 076	13 020
Umlagesatz: 1904/05 / 1905/06 / 1906/07	ℳ ₰ —	73	ℳ ₰ 1	46	ℳ ₰ 2	19	ℳ ₰ 2 92
Handwerkskammerbezirk Mannheim.							
Mannheim	2 055	813	87	95		3 834	
Schwetzingen	603	120	13	10		818	
Weinheim	571	105	9	9		749	
Eppingen	643	94	9	23		843	
Heidelberg	1 795	482	50	62		2 800	
Sinsheim	1 465	159	10	13		1 654	
Wiesloch	645	62	8	14		753	
Adelsheim	501	62	1	—		557	
Boxberg	612	29	—	—		621	
Buchen	1 102	107	7	5		1 204	
Eberbach	537	102	14	11		734	
Mosbach	1 161	101	6	5		1 243	
Tauberbischofsheim	1 054	137	8	6		1 221	
Wertheim	649	138	17	29		969	
Im ganzen	13 423	2 511	239	282		18 000	
Umlagesatz: 1904/05 / 1905/06 / 1906/07	ℳ ₰ —	89	ℳ ₰ 1	78	ℳ ₰ 2	67	ℳ ₰ 3 56
Großherzogtum	49 200	8 759	795	796		1904/05 / 1905/06 59 946	1906/07 59 890

*) Die ungedeckten Kosten der Handwerkskammern fallen den Gemeinden des Kammerbezirks zur Last. Ihre Verteilung auf diese erfolgt nach dem Verhältnis der in den einzelnen Gemeinden ansässigen Handwerker unter gleichzeitiger Berücksichtigung des von denselben beschäftigten Hilfspersonals (Gesellen und Lehrlinge) nach den in obiger Tabelle in den Spalten 2-5 aufgeführten vier Gruppen. (Auf Gruppe 1 entfällt der einfache, auf Gruppe 2 der doppelte, auf Gruppe 3 der dreifache und auf Gruppe 4 der vierfache Beitrag [Umlageeinheit]. Die Feststellung der Handwerksbetriebe nach Zahl und Höhe der Zahlungspflicht erfolgt nur alle drei Jahre durch den Landeskommissär bezw. in Zukunft durch das Großh. Landesgewerbeamt auf Grund des letzten Staatssteuerkatasters. Soll in den einzelnen Gemeinden ein Rückersatz der von denselben bezahlten Kostenanteile seitens der Handwerker stattfinden, so ist ein Beschluß der Gemeindeversammlung bezw. des Bürgerausschusses herbeizuführen. Das Geschäftsjahr der Handwerkskammern läuft vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

folgt

Noch: Die Handwerkskammern.

c. Zusammensetzung der Wahlkörper bei den Handwerkskammer-Wahlen im Jahr 1907.

IV. Tabelle 10 c.

Handwerkskammern.	Wahlkörper: I. Innungen. Zahl der: zur Wahl zugelassenen Innungen.	wahlberechtigten Mitglieder.	zu wählenden: Kammermitglieder *).	Ersatzmänner *).	Mitglieder des Gesellenausschusses.	Ersatzmänner.	II. Fachgenossenschaften und Fachvereine. Zahl der: zur Wahl zugelassenen Vereinigungen.	wahlberechtigten Mitglieder.	zu wählenden: Kammermitglieder *).	Ersatzmänner *).	Mitglieder des Gesellenausschusses.	Ersatzmänner.	III. Allgem. Handwerkervereine und Gewerbevereine. Zahl der: zur Wahl zugelassenen Vereine.	wahlberechtigten Mitglieder.	zu wählenden: Kammermitglieder *).	Ersatzmänner *).	Mitglieder des Gesellenausschusses.	Ersatzmänner.	Im ganzen. Zahl der: zur Wahl zugelassenen Vereinigungen.	wahlberechtigten Mitglieder.	zu wählenden: Kammermitglieder *).	Ersatzmänner *).	Mitglieder des Gesellenausschusses.	Ersatzmänner.
Konstanz	2	46	1	1	—	1	1	12	1	1	—	—	41	1983	9	9	5	5	44	2047	11	11	5	6
Freiburg	37	1927	3	3	2	2	8	284	—	—	—	—	77	3714	7	7	2	2	122	5925	10	10	4	4
Karlsruhe	30	1825	5	5	2	2	14	605	2	2	1	1	79	2862	7	5	1	1	123	5292	14	12	4	4
Mannheim	19	949	3	3	—	—	25	860	2	2	—	—	88	3131	5	5	4	4	132	4940	10	10	4	4
Großherzogtum	88	4747	12	12	4	5	48	1761	5	5	1	1	285	11696	28	26	12	12	421	18204	45	43	17	18

*) Jede Kammer ergänzt sich nach der Wahl durch Zuwahl von 4 weiteren Mitgliedern und ebensoviel Ersatzmännern.

E. Gewerbliche Organisationen.

Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Nach den Angaben der einzelnen Vereinigungen.

a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken.

IV. Tabelle 11 a.

Amtsbezirke *).	Innungen. Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	davon selbständige Handwerker.	Fachvereinigungen. Fachgenossenschaften. Zahl der Genossenschaften.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	davon selbständige Handwerker.	Fachvereine. Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	davon selbständige Handwerker.	Allgemeine Handwerkervereine und -genossenschaften. Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	davon selbständige Handwerker.	Gewerbevereine **). Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	davon selbständige Handwerker.	Im ganzen. Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	davon selbständige Handwerker.
1. Nach dem Stande von Ende 1904.																		
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	322	256	6	322	256
Konstanz	2	49	49	1	34	34	1	20	20	1	23	20	6	562	483	11	688	606
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	169	126	3	169	126
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	225	211	5	225	211
Stockach	1	17	17	1	14	14	1	78	78	—	—	—	3	177	138	6	286	247
Überlingen	1	66	66	1	14	13	—	—	—	3	83	83	3	188	180	8	351	342
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	361	330	5	361	330
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	517	280	6	517	280
Villingen	—	—	—	1	29	22	—	—	—	—	—	—	3	451	270	4	480	292
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	256	197	7	256	197
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	161	111	4	161	111
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	91	81	2	91	81
Waldshut	—	—	—	—	—	—	3	100	99	—	—	—	7	390	320	10	490	419
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85	35	1	106	75	2	191	110
Emmendingen	3	65	65	—	—	—	1	34	24	1	21	21	7	432	313	12	552	423
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	1	36	36	—	—	—	1	154	144	2	190	180
Freiburg	16	957	952	—	—	—	2	52	52	—	—	—	1	386	370	19	1395	1274
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	51	50	3	245	207	4	296	257
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	118	91	2	118	91
Waldkirch	1	7	7	—	—	—	1	9	9	—	—	—	4	317	237	6	333	253
Lörrach	3	191	191	1	72	72	2	67	67	1	48	40	4	340	282	11	718	652
Müllheim	4	202	202	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	176	150	7	378	352
Schönau	1	27	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	209	181	5	236	208
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	291	183	2	291	183

*) Die einzelnen Vereinigungen (Innungen, Fachvereine ꝛc.), deren Wirkungsbereich sich über die Grenzen eines Amtsbezirks hinaus erstreckt, sind in demjenigen Amtsbezirk gezählt, in welchem sie ihren Sitz haben. **) Darunter auch die Gewerbe- und Handwerkervereine, Gewerbe- und Industrievereine, allgemeine gewerbliche Genossenschaften (ohne nähere Bezeichnung) und Gewerbe-Unterstützungsvereine.

folgt

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

IV. Noch: Tab. 11 a. Noch: a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken.

Amtsbezirke *), Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Innungen.			Fachvereinigungen.						Allgemeine Handwerkervereine und -genossenschaften.			Gewerbevereine **).			Im ganzen.		
				Fachgenossenschaften			Fachvereine.											
	Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Genossenschaften.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder		Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder.	
		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Noch: 1. Nach dem Stande von Ende 1904.																		
Kehl	1	28	28	1	30	30	—	—	—	2	56	56	2	160	144	6	274	258
Lahr	3	49	19	1	40	38	1	18	18	7	242	238	4	372	324	16	721	667
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	193	191	—	—	—	5	193	191
Offenburg	3	90	90	1	30	23	3	167	167	5	130	114	9	744	561	21	1 161	955
Wolfach	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—	—	—	7	282	245	8	290	253
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	312	293	1	97	89	11	409	382
Baden	4	323	323	1	13	12	4	71	71	4	146	145	1	198	195	14	751	746
Bühl	—	—	—	—	—	—	2	62	62	8	351	336	2	214	144	12	627	542
Rastatt	1	28	28	—	—	—	—	—	—	8	181	173	15	720	595	24	929	796
Bretten	1	18	18	—	—	—	—	—	—	3	144	101	2	107	95	6	269	214
Bruchsal	2	53	51	—	—	—	2	30	30	16	524	466	5	427	286	25	1 034	832
Durlach	2	89	89	—	—	—	—	—	—	10	400	366	2	102	84	14	591	538
Ettlingen	1	76	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	145	114	3	221	190
Karlsruhe	9	645	636	1	148	148	10	400	397	12	452	429	4	462	352	36	2 107	1 962
Pforzheim	7	430	124	2	110	72	5	102	102	5	123	114	11	359	290	30	1 124	1 002
Mannheim	5	424	414	1	25	26	18	664	664	1	20	20	7	535	461	32	1 668	1 584
Schwetzingen	1	34	34	—	—	—	—	—	—	1	21	21	7	286	230	9	341	285
Weinheim	1	22	22	1	26	26	1	9	9	—	—	—	7	265	199	10	322	256
Eppingen	1	22	22	1	8	8	—	—	—	3	80	79	5	287	207	10	397	316
Heidelberg	9	380	380	1	26	26	7	80	78	6	239	237	5	494	395	28	1 219	1 116
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	1	24	24	8	230	227	8	298	271	17	552	522
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	55	55	4	206	174	7	261	229
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	10	7	264	212	8	274	222
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	168	158	3	133	107	10	301	265
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	139	123	7	504	377	12	643	500
Eberbach	2	36	36	—	—	—	—	—	—	1	32	28	2	92	68	5	160	132
Mosbach	1	9	9	—	—	—	1	6	6	7	172	170	8	339	305	17	526	490
Tauberbischofsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	275	245	3	180	140	15	455	385
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	198	186	3	227	209	9	425	395
Bezirke der Landeskommissäre																		
Konstanz	4	132	132	4	91	83	5	198	197	4	106	103	60	3 873	2 983	77	4 400	3 498
Freiburg	35	1616	1611	5	180	171	11	383	373	23	776	745	54	4 385	3 407	128	7 340	6 307
Karlsruhe	27	1662	1645	4	271	232	23	665	662	76	2 633	2 421	45	2 831	2 244	175	8 062	7 204
Mannheim	20	927	917	4	85	85	28	783	781	61	1 639	1 350	76	4 110	3 555	189	7 544	6 697
Großherzogtum	[1] 86	[1] 4337	[1] 4305	17	627	571	67	2 029	2 013	164	5 154	4 828	[2] 235	[2] 15199	[2] 11 [illegible]	569	27 346	23 706
Amtsbezirke.	2. Nach dem Stande von Ende 1905.																	
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	323	255	6	323	255
Konstanz	3	84	84	—	—	—	2	54	53	1	23	20	6	568	486	12	729	643
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	180	144	3	180	144
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	235	215	5	235	215
Stockach	1	17	17	1	12	12	1	81	81	—	—	—	3	170	144	6	280	254
Überlingen	2	87	87	1	13	12	1	78	78	3	86	86	9	190	185	10	454	418
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	358	328	5	358	328
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	503	271	6	503	271
Villingen	—	—	—	1	30	23	—	—	—	—	—	—	4	521	329	5	551	352
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	255	203	7	255	203
Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	163	131	4	163	131
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	94	83	2	94	83
Waldshut	—	—	—	—	—	—	4	130	130	—	—	—	7	385	335	11	515	466

*) und **) Siehe die Anmerkungen *) und **) auf Seite 183.

[1]) Davon 62 freie Innungen mit 3784 Mitgliedern (3764 selbständigen Handwerkern) und 24 Zwangsinnungen mit 1553 Mitgliedern (1541 selbständigen Handwerkern). Die freie „Wirte-Innung für den Amtsbezirk Mannheim" (Sitz Mannheim) mit 63 Mitgliedern, desgl. die „Rechtsconsulenten-Innung für das Großherzogtum Baden" (Sitz Karlsruhe) mit 31 Mitgliedern blieben bei dieser Zusammenstellung der Handwerkerinnungen unberücksichtigt. [illegible] Außerdem bestehen im Großherzogtum der „Badische Radfahrer-Bund [illegible]" (Sitz Karlsruhe) und die „Radfahrervereine [illegible] Offenburg" mit 618 bezw. 1709 und 24 Mitgliedern auf Ende 1904.

folgt

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: a. Allgemeine Darstellung nach Amtsbezirken. IV. Noch: Tab. 11 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke *), Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Innungen.			Fachvereinigungen.						Allgemeine Handwerkervereine und -genossenschaften.			Gewerbevereine **).			Im ganzen.		
	Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglieder.		Fachgenossenschaften.			Fachvereine.											
		überhaupt.	Darunter selbständige Handwerker.	Zahl der Genossenschaften.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Darunter selbständige Handwerker.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Darunter selbständige Handwerker.	Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Darunter selbständige Handwerker.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Darunter selbständige Handwerker.	Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Darunter selbständige Handwerker.
Noch: 2. Nach dem Stande von Ende 1905.																		
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	49	43	1	178	82	2	227	125
Emmendingen	3	72	72	—	—	—	1	32	20	1	21	21	7	444	308	12	569	421
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	1	36	36	—	—	—	1	149	141	2	185	177
Freiburg	15	940	926	—	—	—	3	77	77	—	—	—	2	460	340	20	1 477	1 343
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	52	52	3	243	205	4	295	257
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	170	131	3	170	131
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	2	18	18	—	—	—	4	328	257	6	346	275
Lörrach	4	278	278	—	—	—	2	68	68	1	66	54	4	340	284	11	752	684
Müllheim	4	208	208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	164	146	7	372	354
Schönau	1	27	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	191	153	5	218	180
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	310	188	2	310	188
Kehl	1	30	30	1	25	25	—	—	—	2	54	54	2	145	136	6	254	244
Lahr	3	77	73	—	—	—	1	17	17	7	231	229	4	325	284	15	650	606
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	187	185	—	—	—	5	187	185
Offenburg	3	91	91	1	28	22	2	152	152	5	131	117	9	752	565	20	1 154	950
Wolfach	—	—	—	1	8	8	—	—	—	—	—	—	7	265	240	8	273	248
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	345	314	1	107	103	12	452	417
Baden	4	326	322	1	12	12	3	65	65	4	143	142	1	198	195	13	744	736
Bühl	1	46	46	—	—	—	1	35	35	8	351	336	2	222	148	12	654	565
Rastatt	1	27	26	—	—	—	—	—	—	8	187	173	13	596	531	22	810	730
Bretten	1	18	18	—	—	—	—	—	—	4	186	141	1	76	73	6	280	232
Bruchsal	2	96	95	—	—	—	2	32	32	15	505	434	5	427	295	24	1 060	856
Durlach	3	134	134	—	—	—	—	—	—	9	323	294	2	141	121	14	598	549
Ettlingen	1	77	77	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	164	127	3	241	204
Karlsruhe	10	810	809	—	—	—	11	476	465	12	393	378	4	473	349	37	2 152	2 001
Pforzheim	7	473	469	1	111	71	6	152	152	5	118	105	13	512	412	32	1 366	1 209
Mannheim	5	439	422	1	30	30	19	731	725	1	19	19	7	567	486	33	1 786	1 652
Schwetzingen	2	67	67	—	—	—	—	—	—	1	21	21	6	272	226	9	360	314
Weinheim	1	27	27	1	27	27	1	9	9	—	—	—	7	263	196	10	326	259
Eppingen	2	52	52	—	—	—	—	—	—	3	82	81	5	284	202	10	418	335
Heidelberg	10	400	397	1	29	29	8	126	122	7	261	258	4	391	372	30	1 207	1 178
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	1	23	23	7	217	213	9	345	319	17	585	555
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	53	53	4	218	179	7	271	232
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	10	10	8	300	242	9	310	252
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	155	150	4	153	130	11	308	280
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	138	116	7	502	372	12	640	488
Eberbach	2	36	36	—	—	—	—	—	—	1	30	26	2	90	74	5	156	136
Mosbach	1	9	9	—	—	—	1	6	6	6	158	156	8	335	298	16	508	469
Tauberbischofsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	257	230	3	175	154	14	432	384
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	211	137	4	292	269	10	503	406
Bezirke der Landeskommissäre.																		
Konstanz	6	188	188	3	55	47	8	343	342	4	109	106	61	3 945	3 099	82	4 640	3 782
Freiburg	34	1 723	1 707	3	61	55	12	400	388	23	791	755	56	4 464	3 462	128	7 439	6 367
Karlsruhe	30	2 007	1 996	2	123	83	23	760	749	76	2 551	2 317	44	2 916	2 351	175	8 357	7 499
Mannheim	23	1 030	1 010	3	86	86	30	895	885	59	1 612	1 170	78	4 187	3 519	193	7 810	6 970
Großherzogtum	[1]) 93	[1]) 4 948	[1]) 4 901	11	325	271	73	2 398	2 344	162	5 063	4 548	[2]) 239	15 512	12 454	578	28 246	24 648
Ende 1904	86	4 337	4 305	17	627	571	67	2 029	2 013	164	5 154	4 828	235	15 199	11 989	569	27 346	23 706
„ 1903	68	3 649	3 620	27	913	847	72	2 017	2 003	176	5 594	5 246	222	14 789	11 524	565	26 962	23 240
„ 1902	55	2 909	2 887	31	1030	971	68	2 005	1 992	164	5 348	5 [illegible]	205	13 913	[illegible]	521	25 175	21 [illegible]
„ 1901	51	2 646	2 628	30	996	939	63	1 841	1 820	135	4 615	4 346	196	13 635	10 610	475	23 733	20 343

*) und **) Siehe die Anmerkungen *) und **) auf Seite 183.

[1]) Davon 66 freie Innungen mit 3290 Mitgliedern (3171 selbständigen Handwerkern) und 27 Zwangsinnungen mit 1748 Mitgliedern (1730 selbständigen Handwerkern). Die freie „Bader-Innung" [illegible] Die Angaben mit 14 Mitgliedern, [illegible] Innung für das Großherzogtum Baden" (Sitz Karlsruhe) mit 31 Mitgliedern blieben bei dieser Zusammenstellung der Handwerkerinnungen unberücksichtigt. [2]) Außerdem bestehen im Großherzogtum der „Badische Kunstgewerbeverein" (Sitz Karlsruhe) und die „Kunstgewerbevereine Pforzheim und Offenburg" mit 635 bezw. 1811 und 24 Mitgliedern auf Ende 1905.

24 folgt

Digitized by Google

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

IV. Tabelle 11 b. **b. Die Fachvereinigungen (Spalte 2/10 der Vortabelle) nach Berufsarten.**

Berufsarten.	1904. Innungen. Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglied. überhaupt.	Zahl der Mitglied. Davon selbständige Handwerker.	Fachgenossenschaften. Zahl der Genossenschaften.	Zahl der Mitglied. überhaupt.	Zahl der Mitglied. Davon selbständige Handwerker.	Fachvereine. Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglied. überhaupt.	Zahl der Mitglied. Davon selbständige Handwerker.	1905. Innungen. Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglied. überhaupt.	Zahl der Mitglied. Davon selbständige Handwerker.	Fachgenossenschaften. Zahl der Genossenschaften.	Zahl der Mitglied. überhaupt.	Zahl der Mitglied. Davon selbständige Handwerker.	Fachvereine. Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglied. überhaupt.	Zahl der Mitglied. Davon selbständige Handwerker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Bäcker und Müller	[1])16	970	962	9	385	375	3	31	31	[1])23	1441	1428	4	82	74	3	32	32
Barbiere, Friseure u. Perückenmacher	[2])7	359	359	—	—	—	5	189	189	[2])6	353	353	—	—	—	6	197	197
Baugewerke, Bau- u. Maurermeister	1	62	61	—	—	—	1	36	36	1	60	60	—	—	—	2	73	73
Blechner (Spengler) und Installateure	1	45	45	—	—	—	5	209	209	1	46	46	—	—	—	5	208	207
Buchbinder	3	65	62	—	—	—	3	29	28	3	59	59	—	—	—	2	23	20
Buchdrucker	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	20
Dachdecker	—	—	—	—	—	—	2	16	16	—	—	—	—	—	—	2	16	16
Gärtner	1	46	46	—	—	—	1	33	31	1	44	44	—	—	—	1	33	30
Gipser	[3])1	13	13	—	—	—	—	—	—	[3])1	12	12	—	—	—	1	40	40
Kaminfeger	1	92	92	—	—	—	—	—	—	1	95	95	—	—	—	—	—	—
Konditoren	1	12	12	—	—	—	3	70	69	1	11	11	—	—	—	3	76	75
Küfer und Kübler	[4])2	91	91	1	13	13	—	—	—	[4])2	98	98	—	—	—	—	—	—
Maler, Tüncher, Lackierer, Vergolder	[5])5	216	216	—	—	—	5	170	170	[5])5	241	241	—	—	—	5	219	219
Mechaniker	—	—	—	—	—	—	1	28	28	—	—	—	—	—	—	1	27	27
Metzger	18	927	921	4	148	102	—	—	—	21	1080	1065	4	159	113	—	—	—
Photographen	—	—	—	—	—	—	2	34	33	—	—	—	—	—	—	2	30	28
Sattler, Tapeziere, Dekorateure, Posamentiere	[1])4	149	145	—	—	—	2	88	88	[1])4	145	143	—	—	—	2	85	85
Schlosser	[6])2	66	64	1	26	26	3	119	119	[6])2	64	64	1	29	29	3	118	118
Schmiede	[5])2	78	78	—	—	—	2	76	75	[4])1	46	46	—	—	—	2	74	74
Schneider und Schneiderinnen	[7])3	227	226	—	—	—	6	164	161	[7])3	231	229	—	—	—	6	151	146
Schreiner, Glaser, Dreher, Holzbildhauer	[6])9	366	363	—	—	—	3	74	74	[6])9	381	379	—	—	—	5	197	190
Schuhmacher	[1])6	330	330	1	25	25	3	106	96	[1])5	296	296	1	30	30	4	143	131
Uhrmacher	—	—	—	—	—	—	7	140	140	—	—	—	—	—	—	7	140	140
Wagner	1	30	30	—	—	—	6	360	360	1	28	28	—	—	—	6	418	418
Weber	—	—	—	1	30	30	—	—	—	—	—	—	1	25	25	—	—	—
Zimmermeister	—	—	—	—	—	—	4	57	57	—	—	—	—	—	—	4	78	78
Sonstige	[7])2	193	192	—	—	—	—	—	—	[7])2	214	213	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	86	4337	4305	17	627	571	67	2029	2014	93	3948	3901	11	325	271	73	2398	2361

[1]) Darunter 2 Zwangeinnungen; [2]) desgl. 4; [3]) desgl. 3. [4]) Zwangsinnung bezw. Zwangsinnungen. [5]) Darunter 1 Zwangeinnung; [6]) desgl. 5 Zwangsinnungen. [7]) Allgemeine Handwerkerinnung Pforzheim und freie Handwerkerinnung Überlingen.

c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu größeren Verbänden.

IV. Tab. 11 c. *a.* **Der Landesverband der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Sitz Rastatt *).**

Bezirke der Landeskommissäre bezw. der Handwerkskammern und Großherzogtum.	Innungen. Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.	Fachgenossenschaften und -vereine. Zahl der Genossenschaften etc.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.	Allgemeine Handwerkervereine und -genossenschaften. Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.	Gewerbevereine **). Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.	Im ganzen. Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
I. Nach dem Stande von Ende 1904.															
Konstanz	—	—	—	2	82	81	1	23	20	60	3 873	2 983	63	3 978	3 084
Freiburg	[1])11	641	639	3	70	70	23	776	745	51	4 277	3 319	88	5 764	4 764
Karlsruhe	[2])14	858	847	8	209	208	73	2 574	2 363	45	2 831	2 244	140	6 472	5 662
Mannheim	[3])8	357	357	5	158	156	58	1 579	1 149	74	4 062	3 808	145	6 156	5 320
Großherzogtum	33	1 856	1 843	18	519	515	155	4 952	4 277	230	15 043	11 845	436	22 370	18 830

*) Die Vereinigung des Badischen Landesverbandes der Gewerbevereine (Sitz Karlsruhe) und des Badischen Handwerkerverbandes (Sitz Schwetzingen) zum Landesverband der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen. Sitz Rastatt, trat am 1. Mai 1904 in Kraft. Der neue Landesverband umfaßt 16 Gauverbände. **) Einschließlich der Gewerbe- und Handwerkervereine, Gewerbe- und Industrievereine, allgemeinen gewerblichen Genossenschaften ohne nähere Bezeichnung, Gewerbe-Unterstützungsvereine.

[1]) Darunter 7 Zwangeinnungen; [2]) desgl. 5; [3]) desgl. 2.

Digitized by Google

folgt

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu größeren Verbänden.

Noch: α. Der Landesverband der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Sitz Rastatt *).

IV. Noch: Tabelle 11 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Gauverbände, Bezirke der Landeskommissäre bezw. der Handwerkskammern und Großherzogtum.	Innungen.			Fachgenossenschaften und -vereine.			Allgemeine Handwerkervereine und -genossenschaften.			Gewerbevereine **).			Im ganzen.		
	Zahl der Innungen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Genossenschaften etc.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereinigungen.	Zahl der Mitglieder.	
		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.
Noch: 1. Nach dem Stande von Ende 1904.															
Gauverbände:	Zusatz: Organisation des Landesverbands der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.														
Seegau	—	—	—	—	—	—	1	23	20	31	2 007	1 724	32	2 030	1 744
Gau Oberbaden	—	—	—	2	82	81	—	—	—	20	898	709	22	980	790
Schwarzwaldgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	1 041	614	10	1 041	614
Wiesentalgau	—	—	—	—	—	—	1	48	40	9	827	634	10	875	674
Breisgau	10	623	621	2	55	55	10	349	344	24	2 248	1 712	46	3 275	2 732
Ortenaugau	1	18	18	1	15	15	12	379	361	8	667	493	22	1 079	887
Kinzigtalgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	462	407	9	462	407
Murg- und Lobgau	2	78	78	4	77	76	29	973	930	19	1 229	1 023	54	2 357	2 107
Pfinz- und Enzgau	7	430	424	3	55	55	10	347	293	12	879	308	31	1 211	1 080
Gau Mittelbaden	5	350	345	2	77	77	17	690	638	8	709	550	32	1 826	1 610
Kraichgau	—	—	—	—	—	—	17	564	502	6	514	363	23	1 078	865
Oberpfalzgau	8	357	357	4	70	68	9	294	292	9	700	569	30	1 421	1 286
Unterpfalzgau	—	—	—	1	88	88	1	21	21	19	1 088	843	21	1 147	952
Elsenzgau	—	—	—	—	—	—	10	291	287	13	585	478	23	876	765
Odenwaldgau	—	—	—	—	—	—	13	332	310	24	1 199	962	37	1 531	1 272
Taubergau	—	—	—	—	—	—	25	641	589	9	540	456	34	1 181	1 045
Bezirke der Landeskommissäre.	**2. Nach dem Stande von Ende 1905.**														
Konstanz	—	—	—	3	114	114	1	23	20	61	3 945	3 099	65	4 082	3 233
Freiburg	[1])10	645	631	2	55	55	23	791	755	53	4 361	3 370	88	5 852	4 811
Karlsruhe	[2])14	940	935	5	181	181	73	2 494	2 260	44	2 916	2 354	136	6 531	5 730
Mannheim	[3])9	368	365	8	238	234	56	1 493	1 416	77	4 163	3 495	150	6 262	5 510
Großherzogtum	33	1 953	1 931	18	588	584	153	4 801	4 451	235	15 385	12 318	439	22 727	19 284
Gauverbände:	Zusatz: Organisation des Landesverbands der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen.														
Seegau	—	—	—	—	—	—	1	23	20	31	2 021	1 757	32	2 047	1 777
Gau Oberbaden	—	—	—	3	114	114	—	—	—	20	897	742	23	1 011	856
Schwarzwaldgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	1 094	659	11	1 094	659
Wiesentalgau	—	—	—	—	—	—	1	66	54	9	826	614	10	892	668
Breisgau	9	631	617	2	55	55	10	353	345	26	2 357	1 801	47	3 396	2 818
Ortenaugau	1	14	14	—	—	—	12	372	356	8	656	488	21	1 042	858
Kinzigtalgau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	452	408	9	452	408
Murg- und Lobgau	1	47	47	—	—	—	30	1 009	948	17	1 123	977	48	2 179	1 972
Pfinz- und Enzgau	7	473	469	3	84	84	8	271	220	18	512	413	31	1 340	1 185
Gau Mittelbaden	6	420	419	2	97	97	17	596	555	8	778	597	33	1 891	1 668
Kraichgau	—	—	—	—	—	—	18	618	537	6	503	368	24	1 121	905
Oberpfalzgau	9	368	365	7	137	133	10	314	311	8	609	551	34	1 428	1 360
Unterpfalzgau	—	—	—	1	101	101	3	40	40	19	1 078	884	22	1 219	1 025
Elsenzgau	—	—	—	—	—	—	9	280	275	14	629	521	23	909	796
Odenwaldgau	—	—	—	—	—	—	12	316	288	25	1 227	986	37	1 543	1 274
Taubergau	—	—	—	—	—	—	23	543	502	11	620	553	34	1 163	1 055

*) und **) Siehe die Anmerkungen *) und **) auf Seite 186.

[1]) Darunter 7 Zwangsinnungen; [2]) desgl. 6; [3]) desgl. 2.

 folgt

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu größeren Verbänden.

IV. Noch: Tabelle 11c. β. Die sonstigen Verbände*).

Name und Sitz der Verbände.	1904. Zahl der Vereinigungen.	1904. Mitglieder. überhaupt.	1904. Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.	1905. Zahl der Vereinigungen.	1905. Mitglieder. überhaupt.	1905. Mitglieder. Davon selbständige Handwerker.
	1	2	3	5	6	7
1. Verband gewerbetreibender Bäckermeister Badens, Sitz Karlsruhe. (Unterverband des freien deutschen Bäckerverbands, Sitz Frankfurt a. M. [1904], des Zentralverbandes deutscher Bäckerinnungen „Germania", Sitz Berlin [1905].)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	20	1 235	1 218	22	1 382	1 363
Davon: a. Freie Innungen	11	726	718	17	1 080	1 070
b. Zwangsinnungen	2	171	171	3	264	261
c. Freie Fachgenossenschaften	6	331	322	1	30	23
d. „ Fachvereinigungen	1	7	7	1	8	8
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	1	1	—	1	1
Zusammen	20	1 236	1 219	22	1 383	1 363
2. Verband freier Vereinigungen selbständiger Barbiere, Friseure und Perückenmacher, Assistenz-Chirurgen und Heilgehilfen Deutschlands, Zentralstelle Mannheim.						
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	3	154	151	3	152	152
Davon: a. Freie Innungen	1	25	25	1	25	25
b. „ Fachvereinigungen	2	129	129	2	127	127
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	9	9	—	9	9
Zusammen	3	163	163	3	161	161
3. Südwestdeutscher Friseurverband, Sitz Lörrach).						
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	3	139	139			
Davon: a. Freie Innungen	1	43	43			
b. Zwangsinnungen	1	74	74			
c. Freie Fachvereinigungen	1	22	22			
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—				
Zusammen	3	139	139			
4. Verband der Blechnermeister und Installateure Badens, Sitz Mannheim. (Unterverband des süddeutschen Verbands der Blechnermeister und Installateure, Sitz Stuttgart.)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	5	235	235	5	234	233
Davon: a. Freie Innungen	1	45	45	1	46	46
b. „ Fachvereinigungen	4	190	190	4	188	187
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	62	62	—	54	54
Zusammen	5	297	297	5	288	287
5. Verband der Buchbindermeister in Baden, Sitz Karlsruhe.						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	6	94	90	5	82	79
Davon: a. Freie Innungen	3	65	62	3	59	59
b. „ Fachvereinigungen	3	29	28	2	23	20
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder		159	159	—	182	182
Zusammen	6	253	249	5	264	261
6. Bezirksverein Baden-Pfalz im deutschen Fleischerverband, Sitz Mannheim. (Unterverband des deutschen Fleischerverbands, Sitz Frankfurt a. M.)						
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	20	1 054	1 003	23	1 219	1 158
Davon: a. Freie Innungen	18	927	921	21	1 080	1 065
b. „ Fachgenossenschaften	2	127	82	2	139	93
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	44	44	—	2	2
Zusammen	20	1 098	1 047	23	1 221	1 160
7. Landesverband der badischen Gipsermeister, Sitz Karlsruhe.						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	1	13	13	2	52	52
Davon: a. Zwangsinnungen	1	13	13	1	12	12
b. Freie Fachvereinigungen	—	—	—	1	40	40
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	151	151	—	127	127
Zusammen	1	164	164	2	179	179

*) Berücksichtigt wurden auch die badischen Mitglieder von Verbänden, die außerhalb Baden ihren Sitz haben, soweit solche ermittelt werden konnten.

**) Im Jahr 1905 eingegangen.

folgt

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu größeren Verbänden.

Noch: β. Die sonstigen Verbände *). IV. Noch: Tabelle 11 c.

1	2	3	4	5	6	7
Name und Sitz der Verbände.	1904.			1905.		
	Zahl der Vereinigungen.	Mitglieder.		Zahl der Vereinigungen.	Mitglieder.	
		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.		Überhaupt.	Davon selbständige Handwerker.
8. Verband der Glaserinnungen Süddeutschlands, Sitz Stuttgart [1]). (Unterverband des Zentralverbands der deutschen Glaserinnungen, Sitz Berlin.)						
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	4	103	100	5	142	140
Davon: a. Freie Innungen	2	47	47	2	59	57
b. Zwangsinnungen	2	56	53	2	60	60
c. Freie Fachvereinigungen	—	—	—	1	23	23
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	14	14	—	8	8
Zusammen	4	117	114	5	150	148
9. Vereinigung selbständiger Handelsgärtner Badens, Sitz Mannheim.						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	2	79	77	2	77	74
Davon: a. Freie Innungen	1	46	46	1	44	44
b. „ Fachvereinigungen	1	33	31	1	33	30
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	321	321	—	323	323
Zusammen	2	400	398	2	400	397
10. Verein der Juweliere, Gold- und Silberschmiede des Großherzogtums Baden, Sitz Karlsruhe. (Unterverband des Verbands deutscher Juweliere, Gold- und Silberschmiede, Sitz Berlin.)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—	—	—	—	—
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	32	32	—	35	35
Zusammen	—	32	32	—	35	35
11. Kaminfegerinnung für das Großherzogtum Baden, Sitz Karlsruhe. (Unterverband des Kaminfeger-Innungsverbands des Deutschen Reichs, Sitz Berlin.)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—	—	—	—	—
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	92	92	—	95	95
Zusammen	—	92	92	—	95	95
12. Badischer Verband selbständiger Konditoren, Sitz Karlsruhe. (Unterverband des südwestdeutschen Verbands der Konditoren, Sitz Mainz.)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	4	82	81	4	87	86
Davon: a. Freie Innungen	1	12	12	1	11	11
b. „ Fachvereinigungen	3	70	69	3	76	75
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	46	46	—	52	52
Zusammen	4	128	127	4	139	138
13. Bezirksverein Baden, Pfalz und Elsaß-Lothringen der Kupferschmiedereien, Sitz Lahr. (Unterverband des Vereins der Kupferschmiedereien Deutschlands, Sitz Hannover.)						
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—	—	—	—	—
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	29	29	—	23	23
Zusammen	—	29	29	—	23	23
14. Verband der Maler-, Lackierer-, Tüncher- und Vergoldermeister Badens, Sitz Freiburg.						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	8	330	330	9	454	454
Davon: a. Freie Innungen	2	51	51	1	30	30
b. Zwangsinnungen	2	115	115	4	211	211
c. Freie Fachvereinigungen	4	164	164	4	213	213
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—	—	—	9	9
Zusammen	8	330	330	9	463	463
15. Süddeutscher Messerschmiede-Verband, Sitz Mannheim.						
Mitgliedschaften im Großherzogtum Baden:						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—	—	—	—	—
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	—	—	—	26	26
Zusammen	—	—	—	—	26	26

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 188. [1]) Im Jahr 1904 Sitz Mannheim.

folgt

Noch: Die Organisationen selbständiger Handwerker nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: c. Darstellung des Zusammenschlusses der Organisationen zu größeren Verbänden.

IV. Noch: Tabelle 11c. Noch: A. Die sonstigen Verbände *).

Name und Sitz der Verbände.	1904. Zahl der Vereinigungen.	1904. Mitglieder. überhaupt.	1904. Mitglieder. davon selbständige Handwerker.	1905. Zahl der Vereinigungen.	1905. Mitglieder. überhaupt.	1905. Mitglieder. davon selbständige Handwerker.
16. Landesverband badischer Uhrmacher, Sitz Karlsruhe. (Unterverband des Zentralverbands deutscher Uhrmacher, Sitz Leipzig.)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	6	131	131	6	131	131
Davon: a. Freie Fachvereinigungen	6	131	131	6	131	131
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	32	32	—	32	32
Zusammen	6	163	163	6	163	163
17. Verband badischer Zimmermeister, Sitz Mannheim. (Unterverband des Bundes deutscher Zimmermeister, Sitz Mannheim.)						
I. In selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	4	57	57	4	78	78
Davon: a. Freie Fachvereinigungen	4	57	57	4	78	78
II. Nicht in selbständigen Vereinigungen zusammengeschlossene Mitglieder	—	319	319	—	286	286
Zusammen	4	376	376	4	364	364

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 188.

d. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der Handwerkervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete 1904 und 1905.

IV. Tabelle 11d.

Art der Vereinigungen.	Ausgaben der Vereins- (Haupt-)kassen. Für Fachschulen ꝛc. ℳ	Desgl. für das Lehrlingswesen und Gesellenwesen. ℳ	Für Krankenunterstützungen an Mitglieder und Angehörige. ℳ	Für Sterbegelder an Mitglieder und Angehörige. ℳ	Für sonstige Unternehmungen an Mitglieder und Angehörige. ℳ	Nebenkassen *). Kranken- (Unterstützungs-)kassen **). Zahl der Kassen.	Verausgabung an Krankengeld. ℳ	Verausgabung für Arzt und Apotheke. ℳ	Sterbekassen **). Zahl der Kassen.	Ausgezahlte Sterbegelder. ℳ	Unfallkassen. Zahl der Kassen.	Ausgezahlte Unfallentschädigungen. ℳ	Sparkassen. Zahl der Kassen.	Zahl der Einleger.	Einlagenguthaben zu Ende des Jahres. ℳ
1. Im Jahr 1904.															
Innungen	1 180	2 386	—	12	20	2	275	—	[1]) 7	1 398	2	82	—	—	—
Handwerker-Fachgenossenschaften	168	12	80	—	—	1	—	346	3	136	1	—	1	46	5 000
Handwerker-Fachvereine	613	276	—	—	110	—	—	—	—	—	—	—	1	10	50
Allgemeine Handwerkervereine ꝛc.	70	15	116	106	145	—	—	—	[2]) 8	134	—	—	—	—	—
Gewerbevereine ꝛc.	3 223	5 442	1 223	378	65	2	448	—	[3]) 2	45	—	—	—	—	—
Im ganzen	5 254	8 131	1 419	496	340	[4]) 5	723	346	[5]) 20	1 713	3	82	2	56	5 050
Hierzu: 1 Handwerker-Fachverband	—	—	—	—	75	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2. Im Jahr 1905.															
Innungen	1 660	2 560	—	30	—	2	571	—	[3]) 6	1 556	—	—	—	—	—
Handwerker-Fachgenossenschaften	—	—	80	2	—	—	—	—	1	180	—	—	—	—	—
Handwerker-Fachvereine	375	230	—	—	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Allgemeine Handwerkervereine ꝛc.	268	38	—	230	301	[2]) 3	114	—	[4]) 6	25	—	—	1	56	56
Gewerbevereine ꝛc.	2 874	4 772	1 965	385	77	[1]) 2	26	—	[3]) 3	24	—	—	—	—	—
Im ganzen	5 177	7 600	2 045	647	498	[3]) 7	711	—	[4]) 20	1 785	—	—	1	56	56
Hierzu: 2 Handwerker-Fachverbände	—	168	—	—	75	1	800	—	1	1 000	—	—	—	—	—

* Die auf reichsgesetzlicher und landesgesetzlicher Grundlage beruhenden Krankenkassen, sowie die damit verbundenen Sterbekassen bleiben hier außer Betracht. **) Wo gemeinsame Kranken- und Sterbekassen vorhanden, sind die Kassen je in Spalte 7 und 10 gezählt.

[1]) Darunter 1 Kasse, welche nicht in Anspruch genommen wurde; [2]) desgl. 3 Kassen; [3]) desgl. 2 Kassen; [4]) desgl. 5 Kassen. [5]) Außerdem noch: a. Die Kranken- und Sterbekasse für selbständige Gewerbetreibende zu Bruchsal. Die Kasse wurde im Jahr 1899 gegründet. Mitglieder der Kasse können selbständige Gewerbetreibende werden, die im Stadtbezirk Bruchsal wohnen. Außer einem Eintrittsgeld von 3, bezw. 6, bezw. 9 ℳ wird vom Mitglied ein wöchentlicher Beitrag von 50 ₰ erhoben. Die Kasse zählte auf Jahresschluß 1904: 354, auf Jahresschluß 1905: 378 Mitglieder (darunter 1904: 223, 1905: 232 Handwerker). Das Vermögen betrug Ende 1904: 10615 ℳ, Ende 1905: 12617 ℳ. Es wurden verausgabt an Krankengeldern 1904: 6082 ℳ, 1905: 6239 ℳ, an Sterbegeldern 1904: 450 ℳ, 1905: 780 ℳ. b. Die Bezirks-Kranken- und Sterbekasse für selbständige Gewerbetreibende in Rastatt, der sämtliche Gewerbevereine des Amtsbezirks Rastatt mit ihren Mitgliedern angeschlossen sind. Die Kasse wurde im Jahr 1902 gegründet. Die statutenmäßigen Mitgliederbeiträge betragen 50 ₰ auf 50 ₰ im Jahr. Die Kasse zählte am Jahresschluß 1904 106, am Jahresschluß 1905 101 Mitglieder. Das Vermögen betrug Ende 1904: 1423 ℳ, Ende 1905: 1 ℳ. Die Gesamtausgaben der Kasse betrugen für Krankenunterstützungen 1904: 1084 ℳ, 1905: 1087 ℳ. Sterbegelder wurden 1904 und 1905 nicht bezahlt, dagegen wurden für sonstige Unterstützungen 1904 noch 50 ℳ bezahlt. c. Die Werner Kranken- und Sterbekasse Baden. Die Kasse wurde im Jahr 1905 gegründet. Mitglieder der Kasse können nur die Mitglieder des Gewerbevereins und Handwerkervereins Baden, der Gewerbevereine Sinzheim und Iffezheim sowie des Gewerbevereins Achern, Bühl und Steinbach werden. Die Kasse zählte auf Jahresschluß 1904: 271, auf Jahresschluß 1905: 264 Mitglieder. Das Vermögen betrug Ende 1904: [illegible] ℳ, Ende 1905: [illegible] ℳ. Es wurden verausgabt an Krankengeldern 1904: [illegible] ℳ, 1905: 1 [illegible] ℳ. Sterbegelder kamen in beiden Jahren nicht zur Auszahlung. [3]) Vergl. Anmerkung [2]). Außerdem noch: die im Jahr 1901 durch die Vereinigung des Landesverbands badischer [illegible] und der [illegible] gegründete Kasse wurde im Interesse der [illegible] Verbands, sowie deren Ehefrauen. Das volle Sterbegeld beträgt seit 1905: 350 ℳ. Die Kasse zählte auf Jahresschluß 1904: 1271, auf Jahresschluß 1905: 1324 Mitglieder. An Sterbegeldern wurden verausgabt 1904: zus. 4350 ℳ in 15 Fällen, 1905: 4550 ℳ in 17 Fällen.

„Sterbekasse des Landesverbands der badischen Gewerbe- und Handwerkervereinigungen, Sitz Rastatt" führt. Die auf dem Umlageverfahren beruhende Kasse wurde im Interesse der [illegible] auf [illegible] des gesetzlichen Deckungskapitals auf der Grundlage des Prämiendeckungsverfahrens umgestaltet. Zum Beitritt berechtigt sind die Mitglieder des Verbands, sowie deren Ehefrauen. Das volle Sterbegeld beträgt seit 1905: 350 ℳ. Die Kasse zählte auf Jahresschluß 1904: 1271, auf Jahresschluß 1905: 1324 Mitglieder. An Sterbegeldern wurden verausgabt 1904: zus. 4350 ℳ in 15 Fällen, 1905: 4550 ℳ in 17 Fällen.

Badiſcher Gaſtwirteverband 1904 und 1905 *).

Nach den Angaben des Verbandsbureaus bezw. der Bundesſterbekaſſe.

IV. Tabelle 12.

Name bezw. Sitz der Bezirksvereine.	Zahl der Vereinsmitglieder.		Beteiligung an der Sterbekaſſe des Bundes deutſcher Gaſtwirte **). Zahl der Mitglieder.		Zahl der entſchädigten Sterbefälle.		Betrag der ausbezahlten Sterbegelder.	
	Ende 1904.	Ende 1905.	Ende 1904.	Ende 1905.	1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ
1	2	3	4	5	6	7	8	9
Konſtanz	59	59	18	18	2	—	1 500	—
Radolfzell-Singen	65	65	1	1	—	—	—	—
Überlingen	50	50	—	—	—	—	—	—
Donaueſchingen	68	68	—	—	—	—	—	—
Furtwangen	60	60	15	12	—	—	—	—
Villingen	50	50	63	71	—	1	—	500
Säckingen	50	50	17	18	—	—	—	—
Waldshut	77	77	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	54	58	—	—	—	—	—	—
Kenzingen †)	26	34	—	1	—	—	2 214	—
Ettenheim	68	68	38	37	2	1	4 611	1 000
Freiburg	224	224	97	103	4	3	—	3 214
Neuſtadt-Bonndorf †)	80	80	—	—	—	—	—	—
Staufen	55	55	4	4	—	—	—	—
Lörrach-Binzen	117	117	8	8	—	—	—	—
Müllheim-Badenweiler	75	75	19	17	—	1	—	2 000
Schönau i. W.	49	49	8	8	—	—	—	—
Schopfheim	57	57	—	—	—	—	—	—
Kehl und Umgegend	53	53	2	2	—	—	—	—
Lahr	92	92	24	24	—	1	—	1 000
Oberkirch	84	84	39	26	—	—	—	—
Offenburg	73	73	17	14	—	—	—	—
Achern ††)	1)	25	—	2)	—	—	—	—
Baden	103	103	68	68	1	—	1000	—
Bühl	3)35	35	9	4)12	—	—	—	—
Raſtatt	44	44	3	3	—	—	—	—
Bretten ††)	—	41	—	—	—	—	—	—
Bruchſal	80	100	14	15	—	—	—	—
Durlach	66	66	62	69	1	—	1000	—
Ettlingen	35	35	5	6	—	—	—	—
Karlsruhe	176	231	168	185	6	3	6642	3214
Pforzheim	229	229	69	70	3	1	3000	2000
Mannheim	380	380	45	42	1	4	1000	4212
Schwetzingen	45	45	9	8	—	—	—	—
Weinheim	70	70	19	29	1	—	333	—
Heidelberg	191	191	112	112	2	—	2214	—
Sinsheim u. Umgegend	19	80	10	10	—	—	—	—
Eberbach	28	23	—	—	—	—	—	—
Mosbach ††)	—	45	—	—	—	—	—	—
Im ganzen 36 bezw. 39 Vereine	3 987	3 341	5)963	5)993	23	15	23 514	17 140

*) Sitz Karlsruhe. Unterverband des Bundes deutſcher Gaſtwirte, Sitz Leipzig. Der Beitrag eines Mitglieds an den badiſchen Verband betrug 1904 und 1905 je 45 ₰; derſelbe wird aus den Bezirkskaſſen beſtritten. Der Beitrag des badiſchen Verbands an den Bund betrug 1904 und 1905 je 15 ₰ für das Mitglied. **) Sitz Darmſtadt. Zum Beitritt ſind die Mitglieder des Bundes und deren Verwandte berechtigt. Die vor dem 1. Januar 1898 in die Sterbekaſſe aufgenommenen Mitglieder bezahlen einen nach dem Alter ſich richtenden lebenslänglichen Beitrag zur Bundesſterbekaſſe (zur Zeit von 3,00 ℳ bis 6,00 ℳ monatlich), wofür ſie Anſpruch auf 1000 bis 1214 ℳ Sterbegeld haben. Die nach dieſem Zeitpunkt der Sterbekaſſe beigetretenen Mitglieder haben bis zum 65. Lebensjahr bezw. bis zum Tode, falls dieſer früher eintritt, einen nach Altersſtufen vom 24. bis 55. Lebensjahr feſtgeſetzten Jahresbeitrag von 11 ℳ 40 ₰ bis 12 ℳ 60 ₰ für je 500 ℳ Sterbegeld zu entrichten. Es iſt in dieſem Falle ein Sterbegeld von 500 ℳ bis 3000 ℳ zuläſſig; dasſelbe muß durch 500 teilbar ſein. Es kann auch auf Todes- und Erlebensfall mit Kapitalbeträgen von 500 bis 3000 ℳ, zahlbar beim Ableben des Verſicherten, ſpäteſtens aber bei Vollendung des 50. bis 70. Lebensjahrs und von 500 bis 3000 ℳ, zahlbar beim Ableben des Verſicherten, ſpäteſtens aber bei Vollendung des 80. Lebensjahrs verſichert werden; die Beiträge richten ſich nach Alter und Verſicherungsdauer. Nach vollendeter zweijähriger Mitgliedſchaft wird das volle Sterbegeld, nach einjähriger Mitgliedſchaft zwei Drittel und nach kürzerer ein Drittel desſelben ausbezahlt. †) Im Jahr 1904 gegründet, vom Verband erſtmals angegeben; ††) desgl. im Jahr 1905. 1) Vergl. Anmerkung 3). 2) Vergl. Anmerkung 4). 3) Im Jahr 1904 einſchließlich Achern. 4) Bei Bühl ſind auch die Mitglieder des neugegründeten Vereins Achern mitgezählt. 5) Außerdem waren 1904 und 1905 je 22 an verſchiedenen badiſchen Orten wohnhafte Mitglieder des Bundes deutſcher Gaſtwirte, welche dem badiſchen Verband nicht angehörten, auch Mitglieder der Bundesſterbekaſſe. Dieſelben nahmen die Sterbekaſſe 1904 und 1905 nicht in Anſpruch.

F. Kurſe zur Fortbildung der Handwerker, ſowie Geſellen- und Meiſterprüfungen.

Meiſterübungskurſe *).

a. Die vom Großh. Miniſterium des Innern in den Jahren 1884 bis 1901 (d. i. bis zur Errichtung der 4 Handwerkskammern) veranſtalteten Meiſterübungskurſe.

Nach den Veröffentlichungen in der badiſchen Gewerbezeitung.

IV. Tabelle 13 a.

Nähere Bezeichnung der Kurſe.	Zahl der abgehaltenen Kurſe *). 1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	Dauer je eines Kurſes in Tagen.	Zahl der Lehrer (einſchl. Kursleiter) je eines Kurſes.	Geſamtzahl der Teilnehmer ſeit Beſtehen der Kurſe.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Übungskurs in galvaniſcher Metallveredelung	—	—	—	—	—	—	—	1)3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	16
Übungskurs im Metallätzen und in der galvaniſchen Metallveredelung für Uhrmacher und Metallarbeiter	—	—	—	2)2	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	43
Übungskurs in der Einrichtung elektr. Hausleitungen und der Anlage und Unterſuchung von Blitzableitern für Schloſſer, Mechaniker, Uhrmacher ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	2	2	1	2	2	2	1	6	3	262
Übungskurs für Seifenſieder	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	21

*) Sämtliche Kurſe, mit Ausnahme der durch Anmerkungen bezeichneten, ſind in Karlsruhe abgehalten worden. 1) In Pforzheim. 2) Davon 1 in Neuſtadt.

folgt

Digitized by Google

Noch: Meisterübungskurse*).

Noch: a. Die vom Großh. Ministerium des Innern in den Jahren 1884 bis 1901 (d. i. bis zur Errichtung der 4 Handwerkskammern) veranstalteten Meisterübungskurse.

IV. Noch: Tabelle 13a

Nähere Bezeichnung der Kurse.	Zahl der abgehaltenen Kurse*). 1884.	1885.	1886.	1887.	1888.	1889.	1890.	1891.	1892.	1893.	1894.	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	Dauer je eines Kurses in Tagen.	Zahl der Lehrer (einschl. Kursleiter) je eines Kurses.	Gesamtzahl der Teilnehmer seit Bestehen der Kurse.
Übungskurs für Färber	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2	13
Übungskurs für Gerber	—	—	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	6	[1])2	53
Übungskurs in der Herstellung von Kummeten für Sattlermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	12	2	27
Übungskurs für Tapeziere	—	—	—	—	—	—	—	1	[3])2	[3])2	—	—	—	—	—	—	—	—	10—12	1	76
Übungskurs im Durchfärben von Fournieren und Auffärben von Hölzern für Schreinermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	5, 3	1	27
Übungskurs im Mattieren und Polieren von Möbeln für Schreinermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	3	3	37
Übungskurs im Herstellen von Einlegearbeiten (Intarsien) für Schreinermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	12	2	18
Übungskurs im Legen von Linoleum für Schreiner, Sattler und Tapeziere	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	4	3	12
Übungskurs im Zuschneiden für Schneidermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2[3])2	1	1	1	2[4])2	1	2	1	1	12	1	154
Übungskurs für Schuhmacher	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	1	[2])3	5	80
Übungskurs im Holz- und Marmormalen für Malermeister	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1[3])2	1[4])2	1	1	1	1	1	12	2	111
Übungskurs für Dekorationsmaler	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	3	40
Übungskurs für Gas- und Wasserinstallateure	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	15
Zusammen	1	1	2	2	—	2	2	8	4	8	5	4	7	6	6	5	10	9			

*) Sämtliche Kurse, mit Ausnahme der durch Anmerkungen bezeichneten, sind in Karlsruhe abgehalten worden.
[1]) Im Jahr 1899: 3. [2]) Davon 1 in Freiburg. [3]) Davon 1 in Mannheim. [4]) Im Jahr 1885: 5.

b. Die vom Großh. Ministerium des Innern bezw. vom Großh. Landesgewerbeamt in den Jahren 1902 bis 1906 veranstalteten Meisterübungskurse.

IV. Tabelle 13b. Nach den Angaben der Handwerkskammern bezw. des Landesgewerbeamts.

Bezeichnung der Kurse.	Jahre.	Zahl der abgehaltenen Kurse.	Dauer je eines Kurses in Tagen.	Zahl der Lehrer (einschl. Kursleiter) je eines Kurses.	Zahl der Teilnehmer. Aus dem Handwerkskammerbezirk: Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Sonstige*).	Im ganzen.
Übungskurs im Färben von Metallen für Kupferschmiede, Blechner und Kunstschlosser	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	2	3	1	2	1	9	1	1	14
Übungskurs in der Austragung von Zeichnungen, Berechnung und Behandlung des Holzes, Verwendung und Handhabung neuester Werkzeuge für Wagner	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	1	12	2	1	4	3	2	—	10
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs in der Einrichtung elektrischer Hausleitungen, Anlage und Prüfung von Blitzableitern für Kupferschmiede, Blechner und Installateure	1902	2	6	2	9	4	8	7	4	32
	1903	1	6	2	4	4	2	2	1	13
	1904	1	6	2	5	5	3	2	—	15
	1905	1	6	1	2	4	4	4	2	16
	1906	1	6	1	3	2	10	1	—	16
Übungskurs in Handvergoldung und Marmorierkunst für Buchbinder	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	1	12	2	—	—	1	8	3	12
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs im Zuschneiden und Anfertigen von Spitzkummeten, Besprechung der Beschirrung und Kalkulation für Sattler	1902	1	12	4	3	2	3	2	—	10
	1903	1	12	3	1	—	7	1	1	10
	1904	1	12	3	3	—	5	2	1	11
	1905	1	12	3	3	1	1	1	2	8
	1906	1	12	2	2	3	2	—	1	8

*) Sonstige, d. h. außerbadische Teilnehmer, Gewerbelehrer u. dergl.

folgt

Noch: Meisterübungskurse.

Noch: b. Die vom Großh. Ministerium des Innern bezw. vom Großh. Landesgewerbeamt in den Jahren 1902 bis 1906 veranstalteten Meisterübungskurse.

IV. Noch: Tabelle 13 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bezeichnung der Kurse.	**Jahre.**	**Zahl der abgehaltenen Kurse.**	**Dauer je eines Kurses in Tagen.**	**Zahl der Lehrer (einschl. Kursleiter) je eines Kurses.**	**Zahl der Teilnehmer.**					
					Aus dem Handwerkskammerbezirk				**Sonstige *).**	**Im ganzen.**
					Konstanz.	**Freiburg.**	**Karlsruhe.**	**Mannheim.**		
Übungskurs im Durchfärben von Fournieren und Auffärben von Hölzern für Schreiner	1902	[1]) 2	3	2	5	5	5	3	2	20
	1903	[1]) 2	3	2	6	4	7	6	2	25
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	[1]) 2	3	2	9	5	9	6	1	30
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs im Beizen, Mattieren und Polieren für Schreiner	1902	[1]) 2	3	1	7	3	10	3	2	25
	1903	[1]) 2	3	1	6	3	5	6	2	22
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	[1]) 2	3	1	9	5	9	6	1	30
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs im Maßnehmen und Zuschneiden für Schneider	1902	2	12	1	5	—	6	6	1	18
	1903	2	12	1	6	—	9	7	—	22
	1904	2	12	1	5	2	8	9	—	24
	1905	1	12	1	3	2	4	4	1	14
	1906	2	12	1	3	2	7	4	—	16
Übungskurs im Maßnehmen, Zuschneiden, Herrichten der Leisten und Kalkulation für Schuhmacher	1902	1	11	5	5	4	1	—	2	12
	1903	1	10	3	7	2	2	1	—	12
	1904	1	12	4	4	2	4	—	1	11
	1905	1	12	4	6	2	—	2	—	10
	1906	1	12	4	1	2	4	4	—	11
Übungskurs im Herstellen dünner Wände, von Decken, Gewölben und Stützen aus Zement, Beton und Gips, ferner in der Technik für Maurer	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	2	6	3	16	4	6	6	2	34
Übungskurs im Schiften (theoretisch und praktisch); ferner im Austragen von Treppen für Zimmermeister	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	2	9	2	2	7	3	6	2	20
	1904	1	10	2	2	2	3	4	—	11
	1905	1	10	2	4	—	3	3	—	10
	1906	2	9	2	8	3	3	4	1	19
Übungskurs im Flachmalen (Holz- und Marmormalen) für Maler	1902	1	12	2	1	6	4	4	—	15
	1903	1	12	1	4	3	4	4	1	16
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	2	11	1	10	2	11	7	—	30
	1906	1	12	1	2	3	8	2	1	16
Übungskurs im Schriftenentwerfen, in Glasätzung und Glasvergoldung für Maler	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1	12	3	—	—	6	4	1	11
	1905	1	12	3	—	—	5	1	1	7
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs für Dekorationsmaler (Malereien in modernem Geschmack)	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1	12	2	3	2	2	1	1	9
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	1	12	1	1	—	1	3	2	7
Übungskurs im Biegen und Hartlöten von Metallröhren, Anfertigen von Werkzeugen (insbes. für die Drehbank) und praktische Anleitung in Arbeiten an der Drehbank für Installateure	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1	6	2	2	2	2	1	—	7
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs in der Installation von Gas- und Wasseranlagen für Kupferschmiede, Blechner und Installateure	1902	1	4	2	—	—	11	1	—	12
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Übungskurs für Hafner (Tonofenbauer)	1902	1	3	1	3	3	6	2	—	14
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1906	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Sonstige, d. h. außerbadische Teilnehmer, Gewerbelehrer u. dergl. [1]) Zu je 2 Abteilungen.

IV. Tabelle 14. Gesellen- und Meisterprüfungen

Nach den Angaben

Ordnungszahl	Beruf der geprüften Handwerker *).	Gesellenprüfungen.																			
		1902.					1903.					1904.					1905.				
		Handwerkskammerbezirk.					Handwerkskammerbezirk.					Handwerkskammerbezirk.					Handwerkskammerbezirk.				
		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Zusammen.	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Zusammen.	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Zusammen.	Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	Zusammen.
		Zahl der Bestandenen.																			
1	Bäcker	31		15	11		37	97	68	14	216	19	32	54	46	151	34	94	96	85	309
2	Bandagisten	—		—	—		—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	3	—	—	3
3	Barbiere, Friseure, Perückenmacher	7		—	—		14	43	5	5	67	8	28	20	11	67	12	41	28	20	101
4	Bierbrauer	—		1	—		1	6	1	1	9	—	2	—	4	6	2	4	—	1	7
5	*Bildhauer	—		—	—		—	4	1	—	5	—	4	—	—	4	—	1	—	—	1
6	Blattmacher	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	Blechner (Klempner, Flaschner; auch Ornamentenblechner)	10		3	2		13	—	34	2	49	15	—	27	—	42	15	—	45	21	81
8	Blechner und Installateure	1		1	—		—	26	1	25	52	1	19	3	39	62	1	35	1	14	51
9	Buchbinder	6		2	—		5	—	2	3	10	4	—	8	10	22	4	—	8	4	16
10	Buchbinder, Kartonager, Etuismacher, Preßvergolder	—		—	—		—	19	—	—	19	—	18	—	—	18	—	8	—	—	8
11	Buchdrucker	7		—	—		4	16	—	—	20	1	21	7	1	30	1	17	3	—	21
12	Buchdrucker und Schriftsetzer	12		—	—		8	—	5	7	20	10	—	5	2	17	14	—	9	2	25
13	Bürstenmacher, Bürstenbinder, Bürstenholzbohrer	—		—	—		—	—	—	—	—	2	—	—	1	3	—	4	—	1	5
14	Dachdecker (auch Schiefer- und Schindeldecker)	1		—	—		1	1	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
15	Drahtflechter und Siebmacher	—		—	—		—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	1	—	—	—	1
16	Drechsler (Holzdreher)	1		—	1		4	4	—	—	8	3	7	5	1	16	1	4	1	2	8
17	*Dreher	—		2	—		—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	Eisendreher	3		—	—		—	—	—	—	—	3	—	—	1	4	1	—	—	3	4
19	Eisengießer	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
20	Elektroinstallateure, Elektromechaniker, Elektromonteure u. Feinmechaniker, Elektrotechniker	3		—	—		3	1	2	—	6	3	2	4	—	9	—	—	11	—	11
21	Färber	—		—	—		—	1	—	—	1	—	2	—	—	2	—	1	—	—	1
22	Feilenhauer	1		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4
23	*Feinmechaniker	1		—	3		1	—	7	4	12	—	3	8	7	18	—	1	—	5	6
24	*Former	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Galvanoplastiker	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
26	Gärtner	—		—	—		—	4	—	—	4	—	3	—	—	3	—	2	—	—	2
27	Gerber	—		—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	*Gießer	—		—	—		—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Gipser, Stukkateure, Zementer	3		—	—		—	4	—	—	4	3	5	2	1	11	4	6	—	2	12
30	Glaser (auch Blei- u. Kunstglaser)	4		—	4		5	12	7	4	28	3	11	12	16	42	6	6	18	9	39
31	Glasmaler	—		—	—		—	9	1	1	11	—	5	1	—	6	—	1	—	—	1
32	Glockengießer	—		—	—		1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Graveure, Gürtler, Modelleure	—		—	—		—	—	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	3	—	3
34	Hafner und Ofensetzer	2		—	—		2	5	—	1	8	3	2	3	—	8	2	3	5	1	11
35	Holzbildhauer, Holzschnitzer	2		—	—		5	—	2	—	7	7	—	—	3	10	7	—	—	—	7
36	Hutmacher	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
37	Instrumentenmacher (chirurg. und orthopäd.)	1		—	—		—	5	1	—	6	2	4	4	1	11	1	4	—	2	7
38	Juweliere, Gold- und Silberschmiede	—		—	—		—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	—	2
39	Kaminfeger	4		—	—		1	2	—	—	3	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—
40	Konditoren	2		1	4		7	5	8	2	22	11	14	12	4	41	12	13	10	11	46
41	Korbmacher (Korbflechter)	—		—	—		—	8	—	—	8	—	8	1	2	11	1	7	—	—	8
42	Küfer, Küfer	11		—	1		12	40	13	5	70	10	36	12	13	71	19	28	18	8	73
43	Künstler	—		—	1		—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
44	Kunsttöpfer	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
45	Kupferschmiede (auch Kupfertreiber)	—		—	—		1	—	5	1	7	—	1	6	4	11	—	2	4	4	10
46	Linoleumleger	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die mit einem vorgesetzten Stern (*) versehenen Handwerker sind z. Zt. nicht näher bezeichnet worden.

1902—1906 bezw. 1903—1906.

der Handwerkskammern. IV. Tabelle 14.

22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46

Meisterprüfungen.

1906.					1903.					1904.					1905.					1906.					Ordnungszahl.
Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	
Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		
Zahl der Bestandenen.																								
35	118	124	96	373		7	37	1	45	8	35	15	46	104	6	27	17	22	72	9	37	17	25	88	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
15	43	25	22	105	—	2	—	—	2	2	4	—	1	7	1	4	4	—	9	—	2	2	1	5	3
—	4	—	—	4	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	5
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	6
7	—	49	15	71	6	10	—	1	17	5	11	4	—	20	3	8	8	—	19	4	—	10	—	14	7
1	32	—	17	50	—	—	—	—	—	—	2	—	6	8	—	—	—	4	4	—	13	—	2	15	8
8	—	7	—	15	1	1	—	3	5	—	5	3	3	11	1	4	5	—	10	4	3	2	—	9	9
—	20	—	—	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
1	26	8	1	36	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	11
8	—	12	7	27	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	12
—	1	—	1	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13
1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
3	3	2	4	12	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2	—	1	3	—	4	1	—	—	—	1	16
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17
1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19
1	1	16	4	22	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	1	20
—	2	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	21
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
—	2	—	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	24
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
—	5	—	1	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
4	7	1	1	12	2	1	—	—	3	1	4	—	1	6	—	3	2	—	5	2	8	—	4	14	29
8	16	20	17	61	2	3	1	2	8	1	2	—	4	7	2	6	—	9	17	6	3	3	5	17	30
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	32
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	33
—	7	—	—	7	4	—	—	—	4	1	6	—	—	7	1	3	—	—	4	2	2	1	—	5	34
10	4	—	2	16	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
—	2	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	38
—	5	8	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
3	13	9	13	38	—	1	—	2	3	1	1	1	—	3	—	1	3	2	6	—	4	1	1	6	40
—	10	2	—	12	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
6	33	17	10	66	7	8	1	—	16	2	14	—	6	22	3	11	1	3	18	1	15	2	2	20	42
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	43
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44
—	2	3	1	6	1	1	—	—	2	—	—	1	—	1	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46

IV. Noch: Tabelle 14. Noch: Gesellen- und Meisterprüfungen

Ordnungszahl.	Beruf der geprüften Handwerker*.	Gesellenprüfungen.																			
		1902.					1903.					1904.					1905.				
		Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.
		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.	
		Zahl der Bestandenen.																			
47	Lithographen, Steindrucker (auch Lichtdrucker und Linierer)	1		—	—		1	13	1	—	15	2	5	4	1	12	2	7	1	—	10
48	Maler, Anstreicher, Tüncher, Lackierer, Vergolder	18		1	5		17	38	29	21	105	14	34	50	35	133	23	50	61	36	170
49	Marketeure	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
50	Maschinenbauer	—		—	—		—	11	—	—	11	—	6	—	—	6	—	8	—	—	8
51	Maschinenmeister	—		—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1
52	Maschinenschlosser	5		—	—		6	—	—	8	14	2	—	—	9	11	6	—	—	5	11
53	Maurer (auch Backofenbauer)	15		—	6		23	61	22	26	132	11	28	19	41	99	28	58	39	38	163
54	*Mechaniker	20		—	3		27	55	19	7	108	26	41	26	11	104	11	45	21	16	93
55	Messerschmiede	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	3
56	Messingdreher, Messingformer, Metalldreher und Metalldrücker	1		—	—		—	2	—	—	2	—	1	—	2	3	—	3	—	—	3
57	Metzger	24		—	3		21	76	45	13	155	14	37	33	18	102	25	73	34	41	173
58	Mühlenbauer, Mühlenschreiner	3		—	—		4	1	—	—	5	1	—	—	1	2	3	—	—	—	3
59	Müller	3		—	—		7	4	—	—	11	8	2	—	1	11	4	6	—	2	12
60	Musikwerkmacher, Musikwerkschreiner, Orgelbauer, Orchestrionmechaniker	1		—	—		—	1	—	—	1	4	—	—	—	4	—	—	—	—	—
61	Mützenmacher	—		—	—		—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Nagel- und Kettenschmiede	—		—	—		—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
63	Optiker (auch Optiker und Feinmechaniker)	—		—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	Pflästerer	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	6	—	6	—	1	—	—	1
65	Photographen (auch Photo-Chemigraphen)	2		—	—		1	5	—	—	6	1	5	—	—	6	1	—	—	—	1
66	Säger	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
67	Sattler, Tapezierer, Dekorateure, Polsterer, Täschner	14		2	4		23	55	17	15	110	26	39	21	20	106	19	28	33	39	119
68	Schirmmacher	—		—	—		—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
69	Schlosser (auch Bau-, Kunst- und Herdschlosser)	48		10	28		36	117	125	101	379	44	98	141	112	395	33	105	138	134	410
70	Schmiede	30		4	16		38	88	12	42	180	44	51	30	54	179	38	62	37	60	197
71	Schneider	15		—	3		14	56	18	15	103	10	38	32	29	109	15	54	36	35	140
72	Schreiner (Bau- u. Möbelschreiner, Stuhl- und Sesselmacher, Modell- und Altarschreiner)	70		4	18		50	139	41	36	266	35	76	69	74	244	64	90	97	74	325
73	Schuhleistenmacher	—		—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
74	Schuh- und Schaftemacher	31		1	2		21	58	6	12	97	17	20	14	16	67	31	42	28	26	127
75	Seifensieder	1		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	2
76	Seiler	1		—	—		1	4	—	—	5	—	1	1	1	3	2	2	—	—	4
77	Steinbildhauer	—		—	—		—	—	—	—	—	1	—	2	1	4	2	—	—	1	3
78	Steinhauer	10		—	2		4	6	2	7	19	3	5	2	9	19	5	4	4	12	25
79	Triebdreher	—		—	—		2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
80	Uhrenschildmaler	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
81	Uhrkastenschreiner	1		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2
82	Uhrmacher	2		1	—		11	30	—	5	46	5	5	2	3	15	5	12	3	1	21
83	Wagner	18		4	4		18	39	4	10	71	23	24	14	15	76	28	31	21	22	102
84	Weber	—		—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	—	—	2
85	Xylographen	—		—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
86	Zahntechniker	—		—	—		—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
87	Ziegler	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1
88	Zimmerer	22		—	9		29	77	17	8	131	23	28	19	30	100	27	69	28	26	150
89	Zimpfeifenmacher	—		—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
	Im ganzen	469	[1]650	55	131	1305	479	1255	524	403	2661	125	780	671	650	2526	519	1045	841	767	3172

*) Die mit einem vorgesetzten Stern (*) versehenen Handwerker sind z. Zt. nicht näher bezeichnet worden. [1]) Für 1902 liegen seitens des Handwerks-

Digitized by Google

1902—1906 bezw. 1903—1906.

IV. Noch: Tabelle 14.

22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
Meisterprüfungen.																									
1906.					1903.					1904.					1905.					1906.					
Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Handwerkskammerbezirk.				Zusammen.	Ordnungszahl.
Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		Konstanz.	Freiburg.	Karlsruhe.	Mannheim.		
Zahl der Bestandenen.																									
2	3	2	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
19	57	55	55	186	7	10	4	4	25	3	10	5	7	25	1	12	12	13	38	10	12	11	12	45	48
—	—	2	2	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	7	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	51
—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52
24	61	54	37	176	4	2	1	2	9	1	14	—	5	20	6	11	7	4	28	1	8	4	17	33	53
24	57	23	11	115	—	—	—	—	—	1	1	—	1	3	1	—	—	—	1	—	10	—	1	11	54
2	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
31	92	44	32	199	2	1	7	1	11	9	7	6	12	34	6	19	5	9	39	6	14	2	4	26	57
1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	58
6	3	1	—	10	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	2	2	—	1	5	59
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	60
—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	61
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	62
—	1	—	2	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	63
—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	2	1	—	3	—	3	1	—	4	64
1	1	2	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	66
17	36	28	30	111	5	6	1	3	15	2	9	2	6	19	3	12	6	4	25	1	8	5	4	18	67
—	2	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
35	90	140	113	378	5	11	3	3	22	3	14	—	7	24	2	13	2	8	25	3	15	8	1	27	69
28	59	43	56	186	2	7	5	—	14	7	12	3	14	36	6	19	2	10	37	3	19	7	7	36	70
20	46	56	36	138	3	8	1	1	13	3	2	1	2	8	1	9	2	2	14	4	10	5	1	23	71
63	110	79	71	325	6	12	9	5	32	10	19	3	13	45	2	22	6	13	42	7	19	15	15	56	72
—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73
24	41	17	24	106	2	3	—	2	7	1	8	1	1	11	3	9	1	3	16	2	14	7	5	27	74
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	75
—	5	2	—	7	—	1	—	—	1	—	1	1	—	2	—	1	—	1	2	—	—	—	—	—	76
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	2	77
6	3	1	11	21	1	—	—	—	1	—	—	—	4	4	1	1	—	2	4	1	—	—	1	2	78
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80
1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81
9	8	5	1	23	—	3	—	—	3	1	—	—	—	1	1	1	—	1	3	—	4	2	—	6	82
17	26	13	17	73	5	4	3	—	12	1	10	—	1	12	—	10	3	1	14	6	5	3	6	20	83
—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	84
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	85
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	86
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	87
38	49	34	24	145	9	8	4	—	21	3	16	—	8	27	1	20	6	7	37	13	18	7	6	44	88
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	89
482	1122	888	752	3244	75	115	78	30	298	69	212	46	151	478	54	233	96	125	508	104	242	114	108	568	

Amtsbezirks Freiburg keine näheren Angaben vor

G. Arbeiter-

Die Arbeiterorganisationen nach dem

Nach den Angaben der Vorstände bezw.

IV. Tabelle 15a. a. Allgemeine Darstellung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke.	Arbeiterfortbildungsvereine.			Katholische Arbeitervereine.			Katholische Gesellenvereine.			Evangelische Arbeitervereine.		
	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon Arbeitnehmer.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon Arbeitnehmer.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon Arbeitnehmer.	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon Arbeitnehmer.
												1. Nach dem Stande
Engen	—	—	—	1	115	60	—	—	—	—	—	—
Konstanz	3	695	557	[1]) 10	1 365	1 054	3	429	225	3	630	357
Meßkirch	1	134	65	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	1	127	86	—	—	—	1	250	59	—	—	—
Stockach	1	100	20	2	182	96	—	—	—	—	—	—
Überlingen	2	303	208	1	159	42	3	464	90	—	—	—
Donaueschingen	1	198	81	—	—	—	1	296	162	—	—	—
Triberg	4	460	272	5	709	578	1	132	70	1	24	19
Villingen	2	329	291	4	710	544	1	117	70	1	100	95
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	4	447	295	10	769	571	1	244	54	1	62	25
St. Blasien	—	—	—	2	234	196	—	—	—	—	—	—
Waldshut	6	373	227	6	402	328	2	442	222	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	1	74	10	—	—	—
Emmendingen	1	170	80	—	—	—	1	130	65	1	288	165
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	532	260	1	651	450	1	562	395	1	398	286
Neustadt	2	269	162	—	—	—	1	250	210	—	—	—
Staufen	1	59	30	—	—	—	1	69	47	—	—	—
Waldkirch	1	23	20	1	211	200	1	149	85	1	129	99
Lörrach	1	67	34	4	183	155	1	163	130	1	130	105
Müllheim	1	175	90	—	—	—	—	—	—	1	35	34
Schönau	2	213	154	3	402	317	3	444	268	1	141	115
Schopfheim	5	702	610	1	108	70	1	116	72	4	259	235
Kehl	—	—	—	1	131	66	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	266	206	—	—	—	1	343	257	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	1	160	143	1	152	47	—	—	—
Offenburg	—	—	—	8	1 300	982	2	260	75	—	—	—
Wolfach	—	—	—	1	117	72	1	92	30	—	—	—
Achern	—	—	—	1	67	67	1	112	29	1	93	86
Baden	—	—	—	1	108	65	2	154	65	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	1	180	48	—	—	—
Rastatt	—	—	—	13	1 136	747	3	243	120	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	3	333	306	11	1 741	1 479	1	174	72	1	168	161
Durlach	—	—	—	4	476	308	—	—	—	3	157	85
Ettlingen	—	—	—	5	568	455	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	438	320	5	1 030	416	1	289	179	1	115	30
Pforzheim	1	241	189	4	389	357	1	240	160	2	243	189
Mannheim	1	425	366	7	2 336	2 098	3	577	348	6	1 123	748
Schwetzingen	—	—	—	7	925	827	1	91	35	2	323	169
Weinheim	—	—	—	2	180	160	—	—	—	1	167	120
Eppingen	—	—	—	1	39	29	—	—	—	1	125	112
Heidelberg	2	335	328	10	1 039	964	1	193	95	—	—	—
Sinsheim	3	269	202	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	1	307	185	5	829	610	—	—	—	—	—	—

[1]) Arbeiterunterstützungsvereine, nichtkonfessionelle Arbeitervereine, Arbeiterfachvereine, Fabrikvereine, städtische Arbeitervereine u. dergl. [4]) Darunter Säckingen, Emmendingen, Freiburg, Lörrach, Lahr, Offenburg, Baden, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim und Heidelberg Gewerkvereine zu Ortsverbänden vereinigt. [5]) In den Städten Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Mannheim haben sich die christlichen Gewerk- (Sp. 23/25) aufgeführte „Gärtnerverein Flora" in Freiburg angeschlossen. [6]) Der „Verein Arbeiterschutz" in Freiburg, welcher früher als Kartell Berufssektionen sich, schlossen sich den am Platze bestehenden Sektionen der ihrem Berufe verwandten zentralisierten Berufsverbände an, oder traten aus dem

organisationen.

Stande von Ende 1904 und 1905.

der Zentralvereine und Verbände.

nach Amtsbezirken. IV. Tabelle 15a.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Freie Gewerkschaften.			Gewerkvereine (Hirsch-Duncker).			Christliche Gewerkschaften.			Sonstige Arbeiterorganisationen *).			Im ganzen.		
Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine 2c.	Zahl der Mitglieder.	
	überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.
von Ende 1904.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	115	60
[2]) 23	964	19	2	85	—	[4]) 4	81	—	—	—	—	48	4 249	3 323
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	134	65
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	377	145
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	282	116
1	23	—	2	26	—	—	—	—	—	—	—	9	975	380
2	55	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	549	298
6	340	—	—	—	—	5	179	—	—	—	—	22	1 844	1 458
3	72	—	—	—	—	3	117	—	—	—	—	14	1 445	1 189
1	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	9
[3]) 2	62	—	—	—	—	3	224	65	—	—	—	21	1 808	1 231
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	234	196
1	18	—	—	—	—	1	24	1	2	79	66	18	1 338	880
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	74	10
[3]) 7	118	19	—	—	—	—	—	—	1	108	46	11	814	474
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[2]) 26	1 813	4	—	—	—	[4]) [5]) 7	527	—	3	148	130	40	4 631	3 861
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	519	372
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	210	210	4	338	287
2	29	—	—	—	—	3	36	—	1	354	320	10	931	789
[3]) 6	230	15	1	19	—	—	—	—	4	419	383	18	1 211	1 056
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	33	18	3	243	142
—	—	—	1	9	—	4	223	84	6	412	344	20	1 844	1 430
2	94	18	—	—	—	1	47	13	1	77	68	15	1 403	1 205
2	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	152	87
[3]) 15	516	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	17	1 125	979
2	18	—	—	—	—	—	—	—	1	27	27	5	357	235
[3]) 12	277	15	1	13	—	2	82	—	—	—	—	25	1 882	1 379
2	78	25	1	13	3	—	—	—	—	—	—	5	300	193
5	245	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	517	427
[3]) 12	213	—	3	173	2	5	117	25	2	114	106	25	879	739
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	180	48
5	195	—	1	8	—	—	—	—	2	118	110	24	1 700	1 180
2	37	—	1	44	—	1	15	—	—	—	—	4	96	96
[3]) 9	225	14	3	103	12	3	89	30	—	—	—	31	2 833	2 435
[3]) 11	1 490	35	2	87	2	1	12	—	—	—	—	21	2 222	1 982
—	—	—	—	—	—	1	14	—	2	56	56	8	638	525
[3]) 35	5 387	88	[3]) 10	395	2	[4]) 5	114	—	[6]) 7	[6]) 353	[6]) 336	66	8 121	7 177
[3]) 21	1 749	23	—	—	—	1	55	—	—	—	—	30	2 917	2 699
[3]) 49	8 412	81	[3]) 19	1 560	9	[4]) 9	405	2	4	197	192	98	15 035	14 129
[3]) 7	200	44	3	341	103	3	168	70	—	—	—	23	2 048	1 740
[3]) 2	80	—	1	48	6	1	21	—	—	—	—	7	496	429
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	94	94	3	258	235
[3]) 27	1 073	7	[3]) 17	914	165	5	394	208	1	93	93	63	4 041	3 861
2	19	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	288	221
—	—	—	1	14	3	7	269	113	1	74	74	15	1 493	1 152

der altkatholische Arbeiterhilfsverein Konstanz und der katholische Arbeiterinnenverein Konstanz. [3]) In den Städten Konstanz, Singen (A. V. Konstanz), haben sich die freien Gewerkschaften zu Ortskartellen vereinigt. [4]) In den Städten Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg und Oberbach haben sich die schaften zu Ortskartellen zusammengeschlossen. Dem Ortskartell Freiburg ist als Einzelverein auch der unter den „Sonstigen Arbeiterorganisationen" diejenigen Arbeitergruppen umfaßte, für welche noch keine Zentralverbände bestanden, hat sich mit dem 1. April 1904 aufgelöst. Die in Frage kommenden Gesamtverband aus. [6]) Darunter der „Badische Kaminfegergehilfenverband" (Sitz Karlsruhe mit 98 Mitgliedern (96 Arbeitnehmern).

folgt

Noch: Die Arbeiterorganisationen nach dem

IV. Noch: Tabelle 15a. Noch: a. Allgemeine Darstellung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Arbeiterfortbildungsvereine.			Katholische Arbeitervereine.			Katholische Gesellenvereine.			Evangelische Arbeitervereine.		
	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	
		Überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.
Noch: 1. Nach dem Stande												
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	1	28	12	—	—	—
Buchen	—	—	—	1	25	25	4	500	157	—	—	—
Eberbach	—	—	—	1	224	174	—	—	—	1	312	239
Mosbach	—	—	—	—	—	—	1	141	14	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	1	198	100	2	302	91	—	—	—
Wertheim	—	—	—	1	163	95	—	—	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	25	3 166	2 102	41	4 645	3 464	13	2 374	952	6	816	496
Freiburg	16	2 476	1 616	21	3 263	2 464	16	2 804	1 691	10	1 380	1 039
Karlsruhe	6	1 012	815	44	5 515	3 894	10	1 392	673	8	776	551
Mannheim	7	1 336	1 081	36	5 958	5 082	13	1 832	752	11	2 050	1 388
Großherzogtum	[1] 54	[1] 7 990	[1] 5 644	[2] 142	[2] 19 381	[2] 14 904	[3] 52	[3] 8 402	[3] 4 068	[4] 35	[4] 5 022	[4] 3 474
Amtsbezirke.												**2. Nach dem Stande**
Engen	—	—	—	1	118	66	—	—	—	—	—	—
Konstanz	3	709	465	[5] 10	1 447	1 101	3	464	216	3	653	354
Meßkirch	1	138	72	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	1	120	84	—	—	—	1	251	51	—	—	—
Stockach	1	102	12	2	193	120	—	—	—	—	—	—
Überlingen	2	273	203	1	153	30	3	459	132	—	—	—
Donaueschingen	1	207	89	—	—	—	1	322	58	—	—	—
Triberg	4	549	354	5	788	632	1	139	43	1	10	10
Villingen	1	296	272	4	739	615	1	121	60	1	100	95
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	5	533	360	10	754	535	1	235	48	1	82	45
St. Blasien	—	—	—	2	234	197	—	—	—	—	—	—
Waldshut	6	369	259	6	380	287	2	393	228	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	1	85	40	—	—	—
Emmendingen	1	150	70	—	—	—	1	142	76	1	282	120
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	493	247	1	700	550	1	536	381	1	407	281
Neustadt	2	244	174	1	161	106	1	256	220	—	—	—
Staufen	1	62	32	—	—	—	1	68	46	—	—	—
Waldkirch	1	30	26	1	210	195	1	167	80	1	129	95
Lörrach	1	67	40	5	343	301	1	139	105	1	125	105
Müllheim	2	198	103	—	—	—	—	—	—	1	50	48
Schönau	2	205	157	3	373	295	3	421	275	1	134	117
Schopfheim	4	561	448	1	112	79	1	139	94	4	260	241

[1]) Arbeiterunterstützungsvereine, nichtkonfessionelle Arbeitervereine, Arbeitersachvereine, Fabrikvereine, städtische Arbeitervereine u. dergl. [2]) Davon Außerdem hat sich eine größere Anzahl von Arbeiterfortbildungsvereinen des Landes zu Gauverbänden zusammengeschlossen, d. h. freien, vom Landes- zählt 8 Vereine mit 1359 Mitgliedern (936 Arbeitnehmern), der Schwarzwaldgauverband neben 2 württembergischen Vereinen (Schwenningen und gliedern (1111 Arbeitnehmern), der Pfalzgauverband 6 Vereine mit 1286 Mitgliedern (1041 Arbeitnehmern). [3]) Davon gehören 139 Vereine mit burg)". Ferner sind 2 bei den kathol. Gesellenvereinen (Sp. 8/10) aufgeführte kathol. Gesellen- und Arbeitervereine mit 593 Mitgliedern (467 Arbeit- Sämtliche Vereine des Verbands sind zugleich Mitglieder des „Verbands katholischer Arbeitervereine Süddeutschlands" (Sitz München). [4]) Davon gehören Freiburg". Die ihm zugehörigen Vereine sind gleichzeitig Mitglieder des „Zentralverbands katholischer Gesellenvereine Deutschlands" (Sitz Köln). [5]) Davon gehören heim" und gleichzeitig dem „Gesamtverband evangelischer Arbeitervereine Deutschlands (Sitz München-Gladbach." an. [6]) In den Städten Konstanz, Schwetzingen, Weinheim und Heidelberg haben sich die freien Gewerkschaften zu Ortskartellen vereinigt. [7]) In den Städten Karlsruhe, Mannheim, „Verband der deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker)". [8]) In den Städten Konstanz, Freiburg, Karlsruhe und Mannheim haben sich die christlichen organisationen" (Sp. 23/25) aufgeführte „Gärtnerverein Flora" in Freiburg an. Sämtliche badischen Lokalorganisationen sind dem „Gesamtverband der christ- diejenigen Arbeitergruppen umfaßte, für welche noch keine Zentralverbände bestanden, hat sich mit dem 1. April 1901 aufgelöst (vergl. Anmerkung [2]) auf geboren, der Verband badischer Eisenbahner. Derselbe wurde 1901 erstmals bei den christlichen Gewerkschaften nicht mit entziffert und besonders vereine des Wiesentals und Umgegend (Sitz Hausen i. W.)" an. Außerdem ist demselben ein bei den Arbeiterfortbildungsvereinen (Sp. 2/4) 529 Mitgliedern (419 Arbeitnehmern) bestand. [9]) Darunter der altkatholische Arbeiterbildungsverein Konstanz und der katholische Arbeiterinnenverein Konstanz. Baden, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Schwetzingen, Weinheim und Heidelberg haben sich die freien Gewerkschaften zu Ortskartellen Ortskartellen zusammengeschlossen. [10]) Dem Ortskartell Freiburg ist als Einzelverein auch der unter den „Sonstigen Arbeiterorganisationen„

Stande von Ende 1904 und 1905.

nach Amtsbezirken. IV. Noch: Tabelle 15a.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Freie Gewerkschaften.			Gewerkvereine (Hirsch-Duncker).			Christliche Gewerkschaften.			Sonstige Arbeiterorganisationen *).			Im ganzen.		
Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine ꝛc.	Zahl der Mitglieder.	
	überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.
von Ende 1904.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	12
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	102	94	6	627	276
—	—	—	[5]) 2	110	6	—	—	—	—	—	—	4	646	523
2	22	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	163	36
1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	545	236
—	—	—	—	—	—	1	53	—	3	189	114	5	405	262
39	1 543	19	4	111	—	16	625	66	2	79	66	146	13 359	9 359
76	3 194	110	4	54	3	17	865	97	20	1 788	1 546	180	15 824	12 499
100	9 541	166	20	810	18	17	416	55	13	641	608	218	20 103	17 308
90	9 851	93	43	2 987	292	26	1 310	392	11	749	661	237	26 073	23 112
[5]) 305	[5])24 129	[5]) 388	[6]) 71	[6]) 3 962	[6]) 313	[7]) 76	[7]) 3 216	[7]) 610	[8]) 46	[8])3 257	[8]) 2 881	781	75 359	62 278
von Ende 1905.														
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	118	60
[10]) 25	1 128	9	2	89	—	[11]) 6	171	—	—	—	—	52	4 661	3 524
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	138	72
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	371	135
—	—	—	—	—	—	1	51	13	—	—	—	4	346	183
1	10	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	8	903	383
2	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	576	194
[10]) 6	439	16	—	—	—	5	262	—	—	—	—	22	2 187	1 740
[10]) 6	299	—	—	—	—	[11]) 4	249	—	—	—	—	17	1 804	1 590
1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	28	28
[10]) 2	112	1	—	—	—	5	379	147	—	—	—	24	2 095	1 479
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	234	197
3	106	14	—	—	—	[11]) 5	65	11	2	82	71	24	1 395	1 016
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	85	40
[10]) 7	112	18	—	—	—	1	6	—	1	120	120	12	812	504
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[10]) 28	2 648	2	—	—	—	[11]) [12]) 7	558	27	10	357	311	49	5 699	4 976
1	20	—	—	—	—	2	60	—	1	117	114	8	858	694
—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	202	202	4	332	280
2	96	—	—	—	—	2	28	—	1	360	327	9	1 020	847
[10]) 12	546	40	1	12	—	4	183	51	6	544	509	31	1 959	1 801
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	27	27	4	275	178
—	—	—	1	8	—	3	162	67	6	430	374	19	1 733	1 388
2	103	19	—	—	—	3	171	86	2	210	187	17	1 556	1 323

gehören 39 Vereine mit 6617 Mitgliedern (4589 Arbeitnehmern) zum „Verband badischer Arbeiterfortbildungsvereine (Sitz Lahr“. verband unabhängigen Vereinigungen, die neben Landesverbandsvereinen auch Vereine umfassen, die jenem nicht angehören. Der Seegauverband Stetten b. Tuttlingen) 7 Vereine mit 935 Mitgliedern (673 Arbeitnehmern), der Rhein- und Wiesentalgauverband 13 Vereine mit 1534 Mit- 19241 Mitgliedern (14777 Arbeitnehmern) zum „Diözesanverband der katholischen Arbeitervereine der Erzdiözese Freiburg (Sitz Frei- nehmern) auch Mitglieder dieses Verbands, so daß diesem auf Jahresschluß 1904: 141 Vereine mit 19834 Mitgliedern (15244 Arbeitnehmern) angehörten. 50 Vereine mit 8299 Mitgliedern (3994 Arbeitnehmern) zum „Verband katholischer Gesellenvereine der Erzdiözese Freiburg (Sitz 29 Vereine mit 3895 Mitgliedern (2754 Arbeitnehmern) dem „Badischen Landesverband evangelischer Arbeitervereine (Sitz Pforz- Singen (A.-B. Konstanz), Säckingen, Emmendingen, Freiburg, Lörrach, Lahr, Offenburg, Baden, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, Heidelberg und Eberbach haben sich die Gewerkvereine zu Ortsverbänden vereinigt; die sämtlichen badischen Lokalorganisationen gehören zum Gewerkschaften zu Ortskartellen zusammengeschlossen. Dem Ortskartell Freiburg gehört als Einzelverein auch der unter den „Sonstigen Arbeiter- lichen Gewerkschaften Deutschlands“ angeschlossen. Der früher diesem Verband ebenfalls angehörige „Verein Arbeiterschutz“ in Freiburg, welcher als Kartell den Seiten 198/199). Zu den Grundsätzen der christlichen Gewerkschaften Deutschlands bekennt sich auch, ohne jedoch dem Gesamtverband derselben anzu- dargestellt (vergl. Seite 208). *) Davon gehören 5 Vereine mit 381 Mitgliedern (304 Arbeitnehmern) dem „Verband der Arbeiter-Unterstützungs- aufgeführter Arbeiterbildungsverein mit 148 Mitgliedern (115 Arbeitnehmern) angeschlossen, so daß derselbe auf Jahresschluß 1904 aus 6 Vereinen mit [10]) In den Städten Konstanz, Singen (A.-B. Konstanz), Hornberg (A.-B. Triberg), Villingen, Säckingen, Emmendingen, Freiburg, Lörrach, Lahr, Offenburg, vereinigt. [11]) In den Städten Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg, Baden, Karlsruhe und Mannheim haben sich die christlichen Gewerkschaften zu (Sp. 23 25) aufgeführte „Gärtnerverein Flora“ in Freiburg angeschlossen.

26 folgt

IV. Noch: Tabelle 15a.

Noch: Die Arbeiterorganisationen nach dem

Noch: a. Allgemeine Darstellung

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Arbeiterfortbildungsvereine.			Katholische Arbeitervereine.			Katholische Gesellenvereine.			Evangelische Arbeitervereine.		
	Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	
		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.
										Noch: 2. Nach dem Stande		
Kehl	—	—	—	1	145	75	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	244	197	—	—	—	1	342	259	1	72	60
Oberkirch	—	—	—	1	145	135	1	150	68	—	—	—
Offenburg	—	—	—	8	1 621	1 176	2	273	86	—	—	—
Wolfach	—	—	—	1	112	68	1	93	18	—	—	—
Achern	—	—	—	1	67	53	1	129	29	1	81	71
Baden	—	—	—	1	120	70	2	169	70	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	1	180	67	—	—	—
Rastatt	—	—	—	13	1 221	842	3	244	107	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	3	331	280	13	1 858	1 567	1	190	75	1	157	157
Durlach	—	—	—	4	504	325	—	—	—	2	103	42
Ettlingen	—	—	—	6	661	440	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	454	324	5	1 066	563	1	361	154	1	108	32
Pforzheim	1	240	128	4	511	472	1	239	160	2	236	182
Mannheim	1	420	372	8	2 449	2 132	3	638	104	7	1 134	763
Schwetzingen	—	—	—	7	892	811	1	80	21	2	292	166
Weinheim	—	—	—	3	345	256	—	—	—	1	179	150
Eppingen	—	—	—	1	39	33	—	—	—	1	130	111
Heidelberg	2	289	242	10	1 141	1 028	1	197	82	—	—	—
Sinsheim	2	211	153	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	1	297	188	5	803	542	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	1	20	12	—	—	—
Buchen	—	—	—	1	27	27	4	503	141	—	—	—
Eberbach	—	—	—	1	215	159	—	—	—	1	362	281
Mosbach	—	—	—	—	—	—	1	142	17	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	1	203	100	2	285	70	—	—	—
Wertheim	1	107	70	1	179	131	—	—	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.												
Konstanz	25	3 296	2 170	41	4 806	3 577	13	2 381	836	6	845	504
Freiburg	16	2 254	1 194	23	3 922	2 980	16	2 811	1 748	11	1 459	1 067
Karlsruhe	6	1 025	732	47	6 008	1 332	10	1 512	662	7	685	484
Mannheim	7	1 324	1 025	38	6 293	5 242	13	1 865	764	12	2 097	1 471
Großherzogtum	[1]) 54	[1]) 7 899	[1]) 5 121	[2]) 149	[2]) 21 029	[2]) 16 195	[3]) 52	[3]) 8 572	[3]) 4 229	[4]) 36	[4]) 5 086	[4]) 3 526
1904	54	7 990	5 644	142	19 381	14 904	52	8 402	4 068	35	5 022	3 474
1903	54	7 794	5 259	141	18 827	14 382	52	8 102	3 974	35	5 278	3 439
1902	55	7 337	1 978	131	17 554	13 682	50	7 986	3 948	35	5 040	3 319
1901	54	7 312	5 047	119	16 372	12 573	50	7 904	3 842	34	4 818	3 244

*) Arbeiterunterstützungsvereine, nichtkonfessionelle Arbeitervereine, Arbeiterfachvereine, Fabrikvereine, städtische Arbeitervereine u. dergl. [1]) Außerdem hat sich eine größere Anzahl von Arbeiterfortbildungsvereinen des Landes zu Gauverbänden zusammengeschlossen, d. h. freien vom Landesverband 8 Vereine mit 1342 Mitgliedern (836 Arbeitnehmern), der Schwarzwaldgauverband neben 2 württembergischen Vereinen (Schwenningen und Stetten (1036 Arbeitnehmern), der Pfalzgauverband 6 Vereine mit 1217 Mitgliedern (955 Arbeitnehmern). [2]) Davon gehören 145 Vereine mit 20 749 Mitgliedern den kathol. Gesellenvereinen (Sp. 8/10) aufgeführte kathol. Gesellen- und Arbeitervereine mit 598 Mitgliedern (479 Arbeitnehmern) auch Mitglieder dieses Verbands, Mitglieder des „Verbands katholischer Arbeitervereine Süddeutschlands" (Sitz München). [3]) Davon gehören 50 Vereine mit 8468 Mitgliedern (3924 Arbeitnehmern) sind gleichzeitig Mitglieder des „Zentralverbands katholischer Gesellenvereine Deutschlands" (Sitz Cöln). [4]) Davon gehören 31 Vereine mit 3994 Mitgliedern „Gesamtverband evangelischer Arbeitervereine Deutschlands" (Sitz München-Gladbach) an. [5]) In den Städten Konstanz, Singen (A.-B. Konstanz), Hornberg Schwetzingen, Weinheim und Heidelberg haben sich die freien Gewerkschaften zu Ortskartellen vereinigt. [6]) In den Städten Karlsruhe, Mannheim, Heidelberg, Pforzheim, Durlach, Bruchsal, Karlsruhe und Mannheim haben sich die deutschen Gewerkvereine (Hirsch-Duncker). [7]) In den Städten Konstanz, Villingen, Waldshut, Freiburg, Baden, Karlsruhe und Mannheim haben sich die Gewerkschaften Deutschlands" angeschlossen. [8]) Der früher diesem Verband ebenfalls angehörige „Verein Arbeiterschutz" in Freiburg, welcher als Kartell Verband badischer Eisenbahner, der sich zu den Grundsätzen der christlichen Gewerkschaften Deutschlands bekennt, ohne jedoch dem Gesamtverband nehmer). [9]) Davon gehören 7 Vereine mit 516 Mitgliedern (454 Arbeitnehmern) dem „Verband der Arbeiter-Unterstützungsvereine des Arbeiterbildungsverein mit 140 Mitgliedern (117 Arbeitnehmern) angeschlossen, so daß derselbe auf Jahresschluß 1905 aus 8 Vereinen mit 656 Mitgliedern

Digitized by Google

Stande von Ende 1904 und 1905.
nach Amtsbezirken.

IV. Noch: Tabelle 15a.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Freie Gewerkschaften.			Gewerkvereine (Hirsch-Duncker).			Christliche Gewerkschaften.			Sonstige Arbeiterorganisationen *).			Im ganzen.		
Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Vereine 2c.	Zahl der Mitglieder.	
	Überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Überhaupt (nur Arbeitnehmer).	Davon weibliche.		Überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.		Überhaupt.	Davon Arbeitnehmer.
von Ende 1905.														
2	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	165	95
[5]) 18	681	79	—	—	—	7	257	81	—	—	—	28	1 596	1 454
1	14	—	—	—	—	—	—	—	1	23	23	4	332	240
[5]) 18	368	16	1	11	—	5	74	8	—	—	—	34	2 347	1 715
2	63	27	1	12	4	—	—	—	—	—	—	5	280	161
5	232	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	509	385
[5]) 13	276	—	3	155	2	[7]) 4	91	35	2	121	114	25	932	776
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	180	67
8	331	—	—	—	—	—	—	—	2	114	106	26	1 910	1 386
3	95	—	1	43	—	—	—	—	—	—	—	4	138	138
[5]) 11	244	18	2	52	2	4	226	69	—	—	—	35	3 058	2 601
[5]) 14	1 072	19	2	90	3	1	23	—	—	—	—	23	1 792	1 552
1	11	—	—	—	—	2	52	—	2	42	42	11	766	545
[5]) 36	8 067	77	[6]) 8	464	2	[7]) 9	209	—	[10]) 11	577	573	73	11 306	10 386
[5]) 24	2 674	15	—	—	—	3	26	—	—	—	—	35	3 926	3 642
[5]) 52	14 170	252	[6]) 19	1 609	29	[7]) 13	671	1	4	190	185	107	21 281	20 306
[5]) 10	391	115	3	331	99	7	347	13	1	30	30	31	2 363	2 100
[5]) 4	284	—	2	58	1	2	46	—	—	—	—	12	912	794
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	96	96	3	265	240
[5]) 37	2 218	34	[6]) 17	929	163	8	463	216	1	86	86	76	5 323	5 048
1	18	9	—	—	—	4	137	11	1	69	69	8	435	377
2	18	1	1	17	5	9	407	179	1	74	74	19	1 616	1 246
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	20	12
1	29	—	—	—	—	3	85	—	1	103	95	10	747	380
—	—	—	[6]) 2	107	4	—	—	—	—	—	—	4	684	547
2	26	1	—	—	—	1	19	—	1	102	102	5	289	164
1	47	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	535	217
3	95	—	—	—	—	4	158	—	3	191	126	12	730	580
46	2 169	40	3	97	—	26	1 177	171	2	82	71	162	14 856	10 601
93	4 671	201	4	43	4	34	1 499	320	31	2 390	2 194	228	19 049	15 696
115	13 002	134	16	804	9	23	627	104	17	854	835	241	24 517	21 478
113	17 296	412	44	3 051	301	51	2 333	420	14	941	863	292	35 200	32 011
[5]) 367	[5])37 138	[5]) 787	[6]) 67	[6])3 995	[6]) 314	[7]) 134	[7]) 5 636	[7]) 1015	[11]) 64	[11]) 4 267	[11]) 3 963	923	93 622	79 786
305	24 129	388	71	3 962	313	[8]) [9]) 76	3 216	610	46	3 257	2 881	781	75 359	62 278
257	17 614	188	79	4 174	232	68	6 762	264	43	3 013	2 724	729	71 564	58 138
235	13 530	149	76	3 963	209	69	6 680	241	37	2 787	2 424	688	64 877	51 915
237	12 410	134	76	3 995	468	62	6 584	94	35	2 513	2 125	667	61 908	49 320

gehören 41 Vereine mit 6629 Mitgliedern (4512 Arbeitnehmern) zum „Verband badischer Arbeiterfortbildungsvereine (Sitz Lahr)". verband unabhängigen Vereinigungen, die neben Landesverbandsvereinen auch Vereine umfassen, die jenem nicht angehören. Der Seegauverband b. Tuttlingen) 7 Vereine mit 1003 Mitgliedern (768 Arbeitnehmern), der Rhein- und Wiesentalgauverband 13 Vereine mit 1459 Mitgliedern (1595 Arbeitnehmern) zum „Diözesanverband der katholischen Arbeitervereine der Erzdiözese Freiburg (Sitz Freiburg)". Ferner sind dabei so daß diesem auf Jahresschluß 1905: 147 Vereine mit 21 347 Mitgliedern (16 884 Arbeitnehmern) angehörten. Sämtliche Vereine des Verbands sind zugleich nehmern) zum „Verband katholischer Gesellenvereine der Erzdiözese Freiburg (Sitz Freiburg)". Die ihm zugehörigen Vereine (2895 Arbeitnehmern) dem „Badischen Landesverband evangelischer Arbeitervereine (Sitz Freiburg i. B.)" und gleichzeitig dem (A.-B. Triberg), Villingen, Säckingen, Emmendingen, Freiburg, Lörrach, Lahr, Offenburg, Baden, Bruchsal, Durlach, Karlsruhe, Pforzheim, Mannheim, berg und Eberbach haben sich die Gewerkvereine zu Ortsverbänden vereinigt. Die sämtlichen badischen Lokalorganisationen gehören zum „Verband der christlichen Gewerkschaften zu Ortskartellen zusammengeschlossen. Sämtliche badischen Lokalorganisationen sind dem „Gesamtverband der christlichen diejenigen Arbeitergruppen umfaßte, für welche noch keine Zentralverbände bestanden, hat sich mit dem 1. April 1904 aufgelöst. [9]) Erstmals ohne den derselben anzugehören (vergl. auch S. 208). [10]) Darunter der „Badische Kaminfegergehilfenverband" (Sitz Karlsruhe) mit 95 Mitgliedern (sämtl. Arbeit- Wiesentals und Umgegend (Sitz Hausen i. W.)" an. Außerdem ist demselben ein bei den Arbeiterfortbildungsvereinen (Sp. 2/4) aufgeführter (571 Arbeitnehmern) bestand.

Noch: Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

b. Die Lokalorganisationen der beruflich organisierten Arbeiterverbände im Großherzogtum nach Berufsarten.

IV. Tabelle 15 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsarten.	Freie Gewerkschaften *).			Gewerkvereine **) (Hirsch-Duncker).			Christliche Gewerkschaften ***).		
	Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon weibliche.	Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon weibliche.	Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder. überhaupt.	Zahl der Mitglieder. Davon weibliche.
1. Nach dem Stande von Ende 1904.									
Bäcker	6	290	—	—	—	—	—	—	—
Bauhandwerker, Bauarbeiter (auch Erd- und baugewerbliche Hilfsarbeiter)	4	275	—	—	—	—	7	125	—
Bildhauer	3	100	—	2	38	—	—	—	—
Böttcher	8	249	—	—	—	—	—	—	—
Brauereiarbeiter	11	665	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	7	333	40	—	—	—	—	—	—
Buchdrucker	[1]) 8	1 509	—	—	—	—	—	—	—
Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter	1	72	21	—	—	—	—	—	—
Cigarren- u. Tabakarbeiter, Cigarrensortierer	[2]) 26	543	207	14	946	283	17	876	422
Dachdecker	4	90	—	—	—	—	—	—	—
Fabrik- und gewerbliche Hilfsarbeiter (auch Fabrik- und Handarbeiter)	8	282	13	14	919	8	—	—	—
Fleischer	3	83	—	—	—	—	—	—	—
Formstecher	2	42	—	—	—	—	—	—	—
Friseure	1	21	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	6	136	—	—	—	—	—	—	—
Gastwirtsgehilfen	2	46	—	—	—	—	—	—	—
Gemeindebetriebsarbeiter	6	532	—	—	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	3	40	—	—	—	—	—	—	—
Glaser	9	404	—	—	—	—	—	—	—
Graphische Berufe, Maler ꝛc.	[3]) 14	692	21	4	195	—	[4]) 3	84	—
Graveure, Ciseleure u. dergl.	2	112	—	—	—	—	—	—	—
Hafenarbeiter	1	491	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	6	264	—	—	—	—	7	465	—
Handlungsgehilfen und Kaufleute	1	22	—	2	74	—	—	—	—
Holzarbeiter	22	1 982	—	—	—	—	12	334	—
Hutmacher	2	62	6	—	—	—	—	—	—
Klempner, Maschinenbau- u. Metallarbeiter	22	6 168	11	[5]) 20	1 031	—	13	595	—
Kupferschmiede	2	114	—	—	—	—	—	—	—
Kürschner	2	16	—	—	—	—	—	—	—
Maschinisten und Heizer	8	353	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	12	3 397	—	—	—	—	—	—	—
Mühlenarbeiter	1	205	—	—	—	—	—	—	—
Porzellanarbeiter	6	133	3	—	—	—	—	—	—
Sattler	3	40	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede bezw. in der Schmiederei beschäftigte Personen	7	262 856	— 2	— 4	— 254	— 8	— 4	— 107	— 25
Schneider	12								
Schreiner und verwandte Berufsgenossen	—	—	—	5	205	—	—	—	—
Schuhmacher und Lederarbeiter	[6]) 14	494	14	4	211	11	3	49	—
Steinarbeiter	12	577	—	—	—	—	—	—	—
Stukkateure	9	923	—	—	—	—	—	—	—
Tapeziere	7	219	—	—	—	—	—	—	—
Textil- (Stuhl-)arbeiter	5	279	50	1	13	3	8	511	163
Töpfer (Keramikarbeiter), Ziegler	6	150	—	1	76	—	2	70	—
Zimmerer u. verwandte Berufsgenossen	11	606	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	305	24 129	388	71	3 962	313	[7]) 76	3 216	610

*) Keine Mitgliedschaften im Großherzogtum haben die Zentralvereine: 1. Bergarbeiter, 2. Blumen-, Feder- und Blätterarbeiterinnen, 3. Bureauangestellte, 4. Civilmusiker, 5. Eisenbahner, 6. Handschuhmacher, 7. Konditoren, 8. Lagerhalter, 9. Notenstecher, 10. Portefeuiller, 11. Schiffszimmerer, 12. Seeleute, 13. Steinsetzer (Pflästerer), 14. Vergolder und 15. Werftarbeiter. **) Keine Mitgliedschaften im Großherzogtum haben die Gewerkvereine: 1. Bergarbeiter, 2. Deutsche Frauen, 3. Konditoren und 4. Schiffszimmerer. Ferner hat der Gewerkverein der Bauhandwerker in Anbetracht seiner geringen Mitgliederzahl im Großherzogtum auf die Bekanntgabe derselben verzichtet. ***) Keine Mitgliedschaften im Großherzogtum haben die christlichen Gewerkschaftsverbände: 1. Bäcker, 2. Bergleute, 3. Fleischer, 4. Heimarbeiterinnen, 5. Krankenpfleger und 6. Ziegler. Der Verband der Uhrenindustrie Arbeiter hat sich gegen Ende 1904 aufgelöst, dessen Mitglieder schlossen sich den Verbänden der Holz- und Metallarbeiter an. [1]) In den 8 bad. Bezirksvereinen des deutschen Buchdruckerverbands wurden im Jahr 1904 auf dem Gebiet der Arbeiterfürsorge aus der Zentralkasse des Verbands 54 098 ℳ Unterstützungen geleistet, und zwar für reisende Buchdrucker 11 262 ℳ, für Arbeitslose am Ort 10 261 ℳ, für vorübergehend Arbeitsunfähige 21 399 ℳ, für dauernd Arbeitsunfähige 8 143 ℳ, bei Sterbefällen 760 ℳ und für sonstige Bedürfnisse 2 183 ℳ; seitens der Bezirks- und Ortskassen werden noch besondere Unterstützungen gewährt, deren Höhe nicht bekannt ist. [2]) 2 Zentralvereine (1. Tabakarbeiter mit 23 Zahlstellen und 511 [davon 207 weibl.] Mitgliedern, 2. Cigarrensortierer mit 3 bezw. 32). [3]) 2 Zentralvereine (1. Lithographen und Steindrucker mit 6 Zahlstellen und 161 Mitgliedern, 2. Maler, Lackierer und Anstreicher mit 8 bezw. 531 [davon 21 weibliche]). [4]) 2 Zentralverbände (1. Graphische Gewerbe mit 2 Zahlstellen und 56 Mitgliedern, 2. Maler mit 1 bezw. 28). [5]) 2 Gewerkvereine (1. Maschinenbau- und Metallarbeiter mit 18 Ortsvereinen und 967 Mitgliedern, 2. Klempner und Metallarbeiter mit 2 bezw. 64). [6]) 2 Zentralvereine (1. Schuhmacher mit 8 Zahlstellen und 252 [davon 14 weibl.] Mitgliedern, 2. Lederarbeiter mit 6 bezw. 242). [7]) Zu den Grundsätzen der christlichen Gewerkschaften Deutschlands bekennt sich auch — ohne jedoch dem Gesamtverband derselben anzugehören — der Verband badischer Eisenbahner (vergl. Tabelle 17 S. 208). Der „Verein Arbeiterschutz in Freiburg i. B.", welcher früher als Kartell diejenigen Arbeiter-Berufssektionen am Platze umfaßte, für welche noch keine Zentralverbände bestanden, hat sich mit dem 1. April 1904 aufgelöst. Die in Frage kommenden Berufssektionen schlossen sich den am Platze bestehenden Sektionen der ihrem Berufe verwandten zentralisierten Berufsverbände an, oder traten aus dem Verband aus.

folgt

Noch: Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Noch: b. Die Lokalorganisationen der beruflich organisierten Arbeiterverbände im Großherzogtum nach Berufsarten. IV. Noch: Tabelle 15 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Berufsarten.	Freie Gewerkschaften *).			Gewerkvereine **) (Hirsch-Duncker).			Christliche Gewerkschaften ***).		
	Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Ortsvereine.	Zahl der Mitglieder.		Zahl der Verwaltungs- und Zahlstellen.	Zahl der Mitglieder.	
		Überhaupt.	Davon weibliche.		Überhaupt.	Davon weibliche.		Überhaupt.	Davon weibliche.
2. Nach dem Stande von Ende 1905.									
Bäcker	6	329	—	—	—	—	—	—	—
Bauhandwerker, Bauarbeiter (auch Erd- und baugewerbliche Hilfsarbeiter)	5	1 220	—	—	—	—	13	322	—
Bildhauer	3	101	—	2	53	—	—	—	—
Böttcher	8	386	—	—	—	—	—	—	—
Brauereiarbeiter	11	927	—	—	—	—	—	—	—
Buchbinder	7	372	50	—	—	—	—	—	—
Buchdrucker	[1]) 8	1 591	—	—	—	—	—	—	—
Buch- und Steindruckerei-Hilfsarbeiter	2	95	14	—	—	—	—	—	—
Cigarren- u. Tabakarbeiter, Cigarrensortierer	[2]) 32	763	385	15	946	272	19	1 299	565
Dachdecker	6	109	—	—	—	—	—	—	—
Fabrik- und gewerbliche Hilfsarbeiter (auch Fabrik- und Handarbeiter)	7	963	34	14	774	7	—	—	—
Fleischer	4	173	—	—	—	—	—	—	—
Formstecher	2	37	—	—	—	—	—	—	—
Friseure	1	16	—	—	—	—	—	—	—
Gärtner	6	172	—	—	—	—	—	—	—
Gastwirtsgehilfen	2	59	—	—	—	—	—	—	—
Gemeindebetriebsarbeiter	6	1 211	1	—	—	—	—	—	—
Glasarbeiter	2	30	—	—	—	—	—	—	—
Glaser	9	456	—	—	—	—	—	—	—
Graphische Berufe, Maler 2c.	[3]) 16	1 325	—	4	231	—	[4]) 8	217	—
Graveure, Ciseleure u. dergl.	2	118	—	—	—	—	—	—	—
Hafenarbeiter	1	406	—	—	—	—	—	—	—
Handels-, Transport- u. Verkehrsarbeiter	5	464	—	—	—	—	26	1 151	11
Handlungsgehilfen und Kaufleute	1	59	31	2	167	—	—	—	—
Holzarbeiter	24	2 994	4	—	—	—	14	463	—
Hutmacher	2	52	5	—	—	—	—	—	—
Kupferschmiede	2	130	—	—	—	—	—	—	—
Kürschner	2	13	—	—	—	—	—	—	—
Maschinenbau- und Metallarbeiter	24	8 112	94	17	1 136	—	25	958	—
Maschinisten und Heizer	11	469	—	—	—	—	—	—	—
Maurer	16	7 302	—	—	—	—	—	—	—
Mühlenarbeiter	2	259	—	—	—	—	—	—	—
Pflästerer und Steinsetzer	1	12	—	—	—	—	—	—	—
Porzellanarbeiter	7	284	4	—	—	—	—	—	—
Sattler	3	99	—	—	—	—	—	—	—
Schmiede bezw. in der Schmiederei beschäftigte Personen	7	424	—	—	—	—	—	—	—
Schneider	12	919	31	4	244	24	5	173	63
Schreiner und verwandte Berufsgenossen	—	—	—	3	151	—	—	—	—
Schuhmacher und Lederarbeiter	[5]) 19	795	36	4	201	7	6	85	8
Steinarbeiter	20	900	—	—	—	—	—	—	—
Stukkateure	13	1 057	—	—	—	—	—	—	—
Tapezierer	6	279	—	—	—	—	—	—	—
Textil- (Stuhl-)arbeiter	7	428	98	1	12	4	16	938	368
Töpfer (Keramikarbeiter), Ziegler	7	192	—	1	80	—	2	30	—
Zimmerer u. verwandte Berufsgenossen	30	1 036	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	367	37 138	787	67	3 995	314	[6]) 134	5 636	1 015

*) Keine Mitgliedschaften im Großherzogtum haben die Zentralvereine: 1. Asphalteure, 2. Bergarbeiter, 3. Blumen-, Feder- und Blätterarbeiterinnen, 4. Bureauangestellte, 5. Civilmusiker, 6. Eisenbahner, 7. Handschuhmacher, 8. Konditoren, 9. Lagerhalter, 10. Notenstecher, 11. Portefeuiller, 12. Schiffszimmerer, 13. Schirmmacher, 14. Seeleute, 15. Vergolder, 16. Wäschearbeiter und 17. Werftarbeiter. **) Keine Mitgliedschaften im Großherzogtum haben die Gewerkvereine: 1. Bergarbeiter, 2. Deutsche Frauen, 3. Konditoren und 4. Schiffszimmerer. Ferner hat der Gewerkverein der Bauhandwerker in Anbetracht seiner geringen Mitgliederzahl im Großherzogtum auf die Bekanntgabe derselben verzichtet. ***) Keine Mitgliedschaften im Großherzogtum haben die christlichen Gewerkschaftsverbände: 1. Bäcker, 2. Bergleute, 3. Fleischer, 4. Heimarbeiterinnen, 5. Krankenpfleger und 6. Ziegler. [1]) In den 8 badischen Bezirksvereinen des deutschen Buchdruckerverbands wurden im Jahr 1905 auf dem Gebiet der Arbeiterfürsorge aus der Zentralkasse des Verbands 54 511 ℳ Unterstützungen geleistet, und zwar für reisende Buchdrucker 9 473 ℳ, für Arbeitslose am Ort 10 334 ℳ, für vorübergehend Arbeitsunfähige 24 774 ℳ, für dauernd Arbeitsunfähige 7 906 ℳ, bei Sterbefällen 1 650 ℳ und für sonstige Bedürfnisse 374 ℳ; seitens der Bezirks- und Ortskassen werden noch besondere Unterstützungen gewährt, deren Höhe nicht bekannt ist. [2]) 2 Zentralvereine (1. Tabakarbeiter mit 27 Zahlstellen und 658 [davon 316 weibl.] Mitgliedern, 2. Cigarrensortierer mit 5 bezw. 105 [davon 69 weibl.]). [3]) 2 Zentralvereine (1. Lithographen und Steindrucker mit 6 Zahlstellen und 372 Mitgliedern, 2. Maler, Lackierer und Anstreicher mit 10 bezw. 950). [4]) 2 Zentralverbände (1. Graphische Gewerbe mit 3 Zahlstellen und 116 Mitgliedern, 2. Maler mit 5 bezw. 101). [5]) 2 Zentralvereine (1. Schuhmacher mit 11 Zahlstellen und 391 [davon 36 weibl.] Mitgliedern, 2. Lederarbeiter mit 8 bezw. 404). [6]) Zu den Grundsätzen der christlichen Gewerkschaften Deutschlands bekennt sich auch — ohne jedoch dem Gesamtverband derselben anzugehören — der Verband badischer Eisenbahner (vergl. Tabelle 17 S. 208).

folgt

Noch: Die Arbeiterorganisationen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

c. Einige Angaben über die finanziellen Leistungen der nicht beruflich organisierten Arbeitervereinigungen auf volkswirtschaftlichem Gebiete 1904 und 1905.

IV. Tabelle 15 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Art der Organisationen.	Ausgaben der Vereins- (Haupt-)kassen.								Nebenkassen *).							
	Wanderunterstützungen		Krankenunterstützungen.		Sterbegelder.		Sonstige Unterstützung bedürftiger Mitglieder und Angehöriger		Kranken- (Unterstützungs-) kassen **).			Sterbekassen **).		Sparkassen.		
									Zahl der Kassen.	Verausgabung an Krankengeld.	Verausgabung für Arzt und Apotheke.	Zahl der Kassen.	Ausbezahlte Sterbegelder.	Zahl der Kassen	Zahl der Einleger	Einlagegutbaben
	Zahl der Vereine.	Betrag. ℳ	Zahl der Vereine.	Betrag. ℳ	Zahl der Vereine.	Betrag. ℳ	Zahl der Vereine.	Betrag. ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	zu Ende des Jahres.		ℳ
1. Nach dem Stande von Ende 1904.																
Arbeiterfortbildungsvereine . .	37	419	17	3755	5	112	14	163	[1]) 20	5638	874	[2]) 15	1043	15	468	115 910
Katholische Arbeitervereine . .	6	54	18	992	21	2414	20	1139	[3]) 26	14809	1484	[4]) 62	7593	71	6380	757 712
„ Gesellenvereine . .	49	5244	2	126	1	15	2	35	1	2151	—	1	400	45	1354	224 585
Evangelische Arbeitervereine †) .	3	55	10	1522	3	743	7	347	[5]) 7	825	—	[6]) 10	920	10	601	11 955
Sonstige Arbeiterorganisationen	—	—	29	10808	13	595	6	213	[7]) 3	218	—	2	378	—	—	—
Im ganzen . . .	95	5772	76	17203	43	3879	[8]) 49	1897	57	23641	2358	90	10334	141	8803	1 110 162
2. Nach dem Stande von Ende 1905.																
Arbeiterfortbildungsvereine . .	31	255	14	3217	5	147	12	208	[9]) 18	6750	794	[10]) 15	1161	15	467	109 214
Katholische Arbeitervereine . .	7	88	19	556	24	1529	15	821	[11]) 30	16176	1597	[12]) 68	10646	70	6380	896 938
„ Gesellenvereine . .	49	5534	2	104	1	40	2	20	1	2456	—	1	475	46	1412	244 916
Evangelische Arbeitervereine †)	4	16	13	2174	4	1038	5	340	6	1097	—	[13]) 9	818	10	629	19 111
Sonstige Arbeiterorganisationen	2	30	36	12600	15	793	10	327	[7]) 5	579	—	[14]) 3	280	1	10	506
Im ganzen . . .	93	5923	84	18651	49	3547	[8]) 44	1711	60	27058	2391	96	13380	142	8898	1 270 685

*) Die auf reichsgesetzlicher und landesrechtlicher Vorschrift beruhenden Krankenkassen und die damit verbundenen Sterbekassen bleiben hier außer Betracht. **) Wo gemeinsame Kranken- und Sterbekassen vorhanden, sind die Kassen je in Spalte 10 und 13 gezählt. †) Der Verbandssterbekasse gehörten auf Ende 1904 aus 17, auf Ende 1905 aus 18 Verbandsvereinen 1228 bezw. 1836 Mitglieder und Ehefrauen von solchen an; dieselbe zahlte in den Jahren 1904 und 1905 für 23 bezw. 27 Sterbefälle 1955 ℳ bezw. 2295 ℳ Sterbegeld aus. (Für jeden Sterbefall sind vom Mitglied 10 ₰ zu entrichten, wofür 85 ℳ Sterbegeld gewährt werden.) Das Vermögen der Kasse betrug Ende 1904: 8068 ℳ und Ende 1905 9249 ℳ. [1]) Darunter 1 Medizinalkasse; ferner 1 Kasse, welche 1904 nicht in Anspruch genommen wurde. [2]) Darunter 5 Kassen, welche 1904 nicht in Anspruch genommen wurden. [3]) Darunter 1 Medizinalkasse; ferner 2 Kassen, welche 1904 nicht in Anspruch genommen wurden; 2 katholische Arbeitervereine sind der Krankenzuschußkasse für die katholischen Vereine von Karlsruhe und Umgebung angeschlossen. [4]) Darunter 14 Kassen, welche 1904 nicht in Anspruch genommen wurden. Weiter sind 6 Vereine der Sterbe- und Krankenzuschußkasse des Verbands katholischer Arbeitervereine Süddeutschlands (Sitz München) und 2 der Allgem. Zentral-Kranken- und Sterbekasse der kath. Männer- und Arbeitervereine Deutschlands (Sitz Offenbach a. M.) angeschlossen, deren Leistungen hier nicht berücksichtigt wurden. [5]) Darunter 2 Kassen, welche 1904 nicht in Anspruch genommen wurden. [6]) Darunter 1 Begräbniskasse; ferner 3 Kassen, welche 1904 nicht in Anspruch genommen wurden. [7]) Außerdem aus der Allgem. Unterstützungskasse eines Vereins 1904: 151 ℳ, 1905: 213 ℳ. [8]) Außerdem der Verband der Arbeiter-Unterstützungsvereine des Wiesentals und Umgegend 1904: 40 ℳ, 1905: 30 ℳ. [9]) Darunter 1 Medizinalkasse. [10]) Darunter 6 Kassen, welche 1905 nicht in Anspruch genommen wurden. [11]) Darunter 1 Medizinalkasse; ferner 3 Kassen, welche 1905 nicht in Anspruch genommen wurden; 2 katholische Arbeitervereine sind der Krankenzuschußkasse für die katholischen Vereine von Karlsruhe und Umgebung angeschlossen. [12]) Darunter 4 Begräbniskassen; ferner 24 Kassen, welche 1905 nicht in Anspruch genommen wurden. Weiter sind 6 Vereine der Sterbe- und Krankenzuschußkasse des Verbands katholischer Arbeitervereine Süddeutschlands (Sitz München) und 2 der Allgem. Zentral-Kranken- und Sterbekasse der kath. Männer- und Arbeitervereine Deutschlands (Sitz Offenbach a. M.) angeschlossen, deren Leistungen hier nicht berücksichtigt wurden. [13]) Darunter 1 Begräbniskasse; ferner 2 Kassen, welche 1905 nicht in Anspruch genommen wurden. [14]) Darunter 1 Kasse, welche 1905 nicht in Anspruch genommen wurde.

Badische Bezirksvereine des deutschen Werkmeisterverbands *) 1904 und 1905.

IV. Tabelle 16. Nach Angabe des Zentralvorstands.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mitglieder zu Ende des Jahres.	In der Verbandssterbekasse verbliebene Witwen zu Ende des Jahres.	Vom Verband ausbezahlte Sterbegelder. Für Mitglieder. ℳ	Für Ehefrauen und Witwen. ℳ	gewährte Unterstützungen. An Mitglieder. ℳ	An Witwen und Waisen etc. ℳ	Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mitglieder zu Ende des Jahres.	In der Verbandssterbekasse verbliebene Witwen zu Ende des Jahres.	Vom Verband ausbezahlte Sterbegelder. Für Mitglieder. ℳ	Für Ehefrauen und Witwen. ℳ	gewährte Unterstützungen. An Mitglieder. ℳ	An Witwen und Waisen etc. ℳ
1. Nach dem Stande von Ende 1904.													
Konstanz	53	1	—	—	65	122	Villingen	12	—	—	—	—	—
Donaueschingen . .	7	1	—	—	—	10	Säckingen	92	9	600	200	100	343
Triberg	30	2	—	—	—	88	Laufenburg . . .	26	—	—	—	—	—
Furtwangen . . .	41	2	—	200	—	80	Emmendingen . .	28	1	680	—	130	—
Hornberg	14	1	—	—	50	53	Herbolzheim . . .	14	1	—	—	50	46

*) Sitz (auch der Sterbekasse und des Brandversicherungs-Vereins) Düsseldorf.

folgt

Noch: Badische Bezirksvereine des deutschen Werkmeisterverbands 1904 und 1905.

IV. Noch: Tabelle 16.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mitglieder zu Ende des Jahres.	In der Verbandssterbekasse verbliebene Witwen	Vom Verband: ausbezahlte Sterbegelder. Für Mitglieder. ℳ	Für Ehefrauen und Witwen. ℳ	Vom Verband: gewährte Unterstützungen. An Mitglieder. ℳ	An Witwen und Ganzwaisen ꝛc. ℳ	Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mitglieder zu Ende des Jahres.	In der Verbandssterbekasse verbliebene Witwen	Vom Verband: ausbezahlte Sterbegelder. Für Mitglieder. ℳ	Für Ehefrauen und Witwen. ℳ	Vom Verband: gewährte Unterstützungen. An Mitglieder. ℳ	An Witwen und Ganzwaisen ꝛc. ℳ
Noch: 1. Nach dem Stande von Ende 1904.													
Freiburg	109	10	800	—	205	430	Bruchsal	34	2	—	195	60	82
Neustadt	14	—	—	—	70	—	Ettringen	49	1	—	160	75	40
Lenzkirch	17	1	—	—	—	61	Durlach	63	1	—	200	145	—
Waldkirch-Kollnau	18	2	760	—	50	42	Ettlingen	26	2	—	390	75	80
Gutach	11	—	—	—	—	—	Karlsruhe	179	24	4 760	200	360	900
Lörrach	60	5	600	—	135	197	Pforzheim	138	13	640	—	60	509
Steinen (Maulburg)	33	4	—	350	225	160	Mannheim	262	26	3 640	1 525	210	978
Todtnau	31	1	—	—	—	40	Mannheim-Waldhof	60	2	1 400	200	120	—
Zell i. W.	41	6	—	200	295	256	Edingen	15	—	—	—	75	—
Schopfheim	38	3	—	200	225	169	Hockenheim	29	2	—	—	—	43
Wehratal (Wehr)	32	5	—	—	75	223	Neulußheim	28	4	—	—	75	169
Kehl	15	—	—	—	—	—	Weinheim	44	4	700	200	—	163
Lahr	63	8	1 600	170	75	260	Heidelberg	84	6	800	—	85	230
Offenburg	51	2	740	—	320	44	Nußloch	30	3	1 600	—	50	40
Zell-Haslach	27	1	—	—	60	34	Mosbach	13	1	800	—	—	50
Gernsbach (Gaggenau)	28	4	800	—	150	120	**Im ganzen 43 Vereine**	1994	163	[1]) 20 920	[2]) 4 390	[3]) 3 775	[4]) 6 112
Rastatt	25	2	—	—	115	50							
Bretten	10	—	—	—	—	—							

Zusatz: Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 1904 für das Mitglied 12 ℳ (die Witwen sind befreit). Der Beitrag zur Sterbekasse stellte sich für die vor dem 30. Juni 1903 aufgenommenen Mitglieder auf 2,30 ℳ monatlich, für die Witwen der vor dem 30. Juni 1903 aufgenommenen Mitglieder auf monatlich 60 ₰. Für die nach dem 30. Juni 1903 beigetretenen Mitglieder berechnen sich die Sterbekassenbeiträge je nach dem Eintrittsalter (20—45 Jahre) für Männer auf 1,20 ℳ bis 2,70 ℳ, für Frauen auf 30 ₰ bis 70 ₰. An Verbands- und Sterbekassenbeiträgen wurden im Jahr 1904: 73 630 ℳ (einschl. Eintrittsgelder) an den Verband abgeführt (72 543 ℳ für die Mitglieder, 1087 ℳ für die Witwen). Neben den Leistungen des Verbands gewähren die Bezirksvereine zum Teil noch besondere Unterstützungen an Mitglieder, Witwen und Waisen teils in barem Gelde, teils durch Übernahme der Sterbekassenbeiträge der Witwen auf die Vereinskasse, teils in Gestalt von Weihnachtsgeschenken an Witwen und Waisen. Von denselben besitzen 5 eigene Kranken-Zuschußkassen, und zwar Lahr, Offenburg, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg. Dieselben gewährten im Jahr 1904 bei 195 Mitgliedern zus. 6 416 ℳ an Krankengeldzuschüssen (in 134 Fällen) und Mannheim überdies 500 ℳ an Sterbegeldzuschüssen in 5 Fällen. Das Reinvermögen der Kassen betrug zu Ende 1904 zus. 17 185 ℳ. Die Kranken-Zuschußkasse Heidelberg gehört dem Krankenkassen-Kartell der Zuschußkassen des Verbands an.

Für die Mitglieder des Deutschen Werkmeisterverbands und deren Witwen wurde neuerdings unter dem Namen „Brandversicherungs-Verein des deutschen Werkmeisterverbands" eine eigene Feuerversicherung begründet. Versicherungsfähig ist die gesamte bewegliche Habe der Mitglieder und der zu ihrem Haushalt gehörigen Personen bis zum Wert von 8 000 ℳ. Der Geschäftsbetrieb wurde eröffnet am 1. Oktober 1904. Dem Brandversicherungsverein gehörten im Großherzogtum Baden auf Ende des Jahres 1904: 98 Mitglieder an.

2. Nach dem Stande von Ende 1905.													
Konstanz	52	1	—	—	135	69	Gutach	13	—	—	—	70	—
Donaueschingen	8	1	—	—	—	40	Lörrach	63	5	1 540	395	190	265
Triberg	30	2	—	—	—	88	Steinen (Maulburg)	33	5	—	—	225	186
Furtwangen	43	3	620	—	—	80	Todtnau	31	1	—	—	60	40
Hornberg	15	—	—	—	—	53	Zell i. W.	42	7	800	—	285	296
Villingen	14	—	—	—	—	—	Schopfheim	37	2	—	400	225	104
Laufenburg	24	1	—	—	40	59	Wehratal (Wehr)	30	5	800	—	75	255
Säckingen	95	9	—	200	—	373	Kehl	16	—	—	—	—	—
Rheinfelden	17	—	—	—	—	—	Lahr	61	9	1 540	—	135	314
Emmendingen	24	2	780	—	70	35	Offenburg	49	3	800	—	280	108
Herbolzheim	15	1	—	—	—	62	Zell-Haslach	25	1	740	—	40	59
Freiburg	107	13	3 520	150	180	528	Gernsbach (Gaggenau)	27	4	740	200	75	112
Neustadt	16	—	—	150	70	—	Rastatt	33	2	—	50	265	90
Lenzkirch	17	1	—	—	—	40	Bretten	9	—	—	—	—	—
Waldkirch-Kollnau	16	3	800	—	—	93							

[1]) In 28 Fällen. [2]) In 23 Fällen. [3]) In 56 Fällen als Unterstützungen von Fall zu Fall. [4]) In 145 Fällen, und zwar in 141 Fällen 6012 ℳ an Witwen und in 4 Fällen 100 ℳ an Ganzwaisen als feste Jahresunterstützungen.

folgt

Digitized by Google

Noch: Badische Bezirksvereine des deutschen Werkmeisterverbands 1904 und 1905.

IV. Noch: Tabelle 16.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mitglieder zu Ende des Jahres.	In der Verbandssterbekasse verbliebene Witwen zu Ende des Jahres.	Vom Verband ausbezahlte Sterbegelder. Für Mitglieder. ℳ	Vom Verband ausbezahlte Sterbegelder. Für Ehefrauen und Witwen. ℳ	Vom Verband gewährte Unterstützungen. An Mitglieder. ℳ	Vom Verband gewährte Unterstützungen. An Witwen und Ganzwaisen ꝛc. ℳ	Name und Sitz der Bezirksvereine.	Mitglieder zu Ende des Jahres.	In der Verbandssterbekasse verbliebene Witwen zu Ende des Jahres.	Vom Verband ausbezahlte Sterbegelder. Für Mitglieder. ℳ	Vom Verband ausbezahlte Sterbegelder. Für Ehefrauen und Witwen. ℳ	Vom Verband gewährte Unterstützungen. An Mitglieder. ℳ	Vom Verband gewährte Unterstützungen. An Witwen und Ganzwaisen ꝛc. ℳ
Noch: 2. Nach dem Stande von Ende 1905.													
Bruchsal	37	2	—	—	60	82	Hockenheim	28	2	—	185	—	82
Ostringen	45	2	1 440	350	125	40	Neulußheim	26	4	—	—	135	195
Durlach	63	1	—	—	210	—	Weinheim	44	5	800	—	—	163
Ettlingen	27	1	800	—	75	40	Heidelberg	83	7	1 600	400	115	265
Karlsruhe	178	25	1 500	400	265	1 144	Nußloch	31	3	—	200	170	114
Pforzheim	137	15	2 260	745	145	561	Mosbach	15	1	—	—	—	50
Mannheim	265	30	6 980	1 125	150	1 171	Im ganzen 44 Vereine	2014	181	[1] 28 069	[2] 4 950	[3] 4 065	[4] 7 314
Mannheim-Waldhof	60	2	—	—	120	58							
Edingen	13	—	—	—	75	—							

Zusatz: Der Verbandsbeitrag betrug im Jahr 1905 für das Mitglied 12 ℳ die Witwen sind befreit). Der Beitrag zur Sterbekasse stellte sich für die vor dem 30. Juni 1903 aufgenommenen Mitglieder auf 2,30 ℳ monatlich, für die Witwen der vor dem 30. Juni 1903 aufgenommenen Mitglieder auf monatlich 60 ₰. Für die nach dem 30. Juni 1903 beigetretenen Mitglieder berechnen sich die Sterbekassebeiträge je nach dem Eintrittsalter (20—45 Jahre) für Männer auf 1,20 ℳ bis 2,70 ℳ, für Frauen auf 30 ₰ bis 70 ₰. An Verbands- und Sterbekassebeiträgen wurden im Jahr 1905: 75 377 ℳ (einschl. Eintrittsgelder) an den Verband abgeführt (74 122 ℳ für die Mitglieder, 1 255 ℳ für die Witwen). Neben den Leistungen des Verbands gewähren die Bezirksvereine zum Teil noch besondere Unterstützungen an Mitglieder, Witwen und Waisen (teils in barem Gelde, teils durch Übernahme der Sterbekassebeiträge der Witwen auf die Vereinskasse, teils in Gestalt von Weihnachtsgeschenken an Witwen und Waisen). Von denselben besitzen 5 eigene Kranken-Zuschußkassen, und zwar Lahr, Offenburg, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg. Dieselben gewährten im Jahr 1905 bei 516 Mitgliedern zus. 6 706 ℳ an Krankengeldzuschüssen (in 105 Fällen) und Mannheim überdies 480 ℳ an Sterbegeldzuschüssen (in 5 Fällen). Das Reinvermögen der Kassen betrug zu Ende 1905 zus. 18 843 ℳ. Die Kranken-Zuschußkasse Heidelberg gehört dem Krankenkassen-Kartell der Zuschußkassen des Verbands an.

Wegen des Brandversicherungs-Vereins vergl. Zusatz Jahrgang 1904 auf Seite 207. Mitgliederstand im Großherzogtum Baden auf Ende des Jahres 1905: 234.

[1] In 37 Fällen. [2] In 27 Fällen. [3] In 62 Fällen als Unterstützungen von Fall zu Fall. [4] In 165 Fällen, und zwar in 163 Fällen 7254 ℳ an Witwen und in 2 Fällen 60 ℳ an Ganzwaisen als feste Jahresunterstützungen.

Der Verband badischer Eisenbahner nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

Nach den Angaben des süddeutschen Sekretariats des Gesamtverbands der christlichen Gewerkschaften Deutschlands *).

IV. Tabelle 17.

1	2	3	1	2	3	1	2	3
Zahlstellen.	Mitglieder (männlich). 1904.	1905.	Zahlstellen.	Mitglieder (männlich). 1904.	1905.	Zahlstellen.	Mitglieder (männlich). 1904.	1905.
I. In Baden.			Offenburg	210	315	Mannheim	693	725
			Appenweier	—	180	Seckenheim	110	320
Immendingen	98	115	Hausach	97	106	Hockenheim	34	—
Konstanz	228	254	Achern	—	65	Heidelberg	522	638
Radolfzell	127	157	Dos	—	95	Seckach	64	82
Singen	107	128	Bühl	—	63	Eberbach	120	141
Meßkirch	52	56	Gaggenau	—	53	Lauda	203	231
Überlingen	77	68	Bretten	99	105			
Donaueschingen	85	70	Bruchsal	86	163			
Triberg	48	89	Langenbrücken	63	57	II. In der Schweiz.		
Villingen	92	133	Rheinsheim	—	66			
Säckingen	91	71	Wiesental	74	82	Schaffhausen	39	79
Waldshut	151	150	Weingarten	48	55	Basel	233	340
Freiburg	355	588	Karlsruhe	763	933			
Kehl	25	111	Pforzheim	115	289	Im ganzen 1904: 31, 1905: 36 Zahlstellen	5 109	7 173

*) Der Verband badischer Eisenbahner bekennt sich zu den Grundsätzen der christlichen Gewerkschaften Deutschlands, ohne jedoch dem Gesamtverband derselben angeschlossen zu sein.

III. Einrichtungen für Arbeitsnachweis.

Die Ergebnisse der öffentlichen Arbeitsnachweise 1905.

Nach deren Angaben.

a. Gesamtergebnisse für die einzelnen Anstalten. IV. Tabelle 18a.

Vorbemerkung: Sämtliche in der folgenden Darstellung aufgeführten Anstalten gehören dem am 4. Mai 1895 zusammengetretenen „Verband badischer Arbeitsnachweise" an und führen seit dem 1. Januar 1898 auf Grund einer einheitlichen Buchführung eine gemeinsame einheitliche Statistik, deren Ergebnisse jeden Monat dem Großh. Statistischen Landesamt mitgeteilt und von diesem zusammengestellt werden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Sitz der Anstalten.	Art der Stellenvermittelung.	Verlangte Arbeitskräfte.	Arbeitsuchende.			Auf 100 verlangte Arbeitskräfte (Spalte 3) kommen Arbeitsuchende (Spalte 4).	Eingestellte Personen.			Von den eingetragenen Arbeitsuchenden (Sp. 5) waren i. Bt. des Arbeitsgewerbes arbeitslos (außer Stellung).		Rechnungsergebnisse.				
			Überhaupt.	Davon: Eingetragene.	Davon: Nichteingetragene.		Überhaupt.	In % der verlangten Arbeitskräfte (Sp. 3)	In % der Arbeitsuchenden (Sp. 4)	Im ganzen.	In % der eingetrag. Arbeitsuchenden.	Eigentliche Einnahmen. Im ganzen.	Darunter: Beiträge des Staates, des Kreises und Gemeinden.	Darunter: Sonstige Zuwendungen.	Darunter: Gebührenbeträge **).	Eigentliche Ausgaben im ganzen.
												ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Bruchsal . .	Männl.	3 011	4 582	2 868	1714	150,7	1684	55,4	36,8	2615	91,4	2456	2456	—	—	2456
	Weibl.	1 092	585	559	26	53,6	440	40,3	75,2	81	14,5					
	Zus.	4 133	5 167	3 427	1740	125,0	2124	51,4	41,1	2696	78,4					
Freiburg [1]) . .	Männl.	13 017	21 298	21 298	—	163,6	9758	75,0	45,8	14572	68,4	10021	7400	900	1293	10096
	Weibl.	8 597	8 275	8 275	—	96,3	6113	71,1	73,9	700	8,5					
	Zus.	21 614	29 573	29 573	—	136,8	15871	73,4	53,7	15272	51,6					
Heidelberg . .	Männl.	5 944	12 255	5 883	6372	206,2	4595	77,3	37,5	4602	78,4	3103	3109	—	—	3109
	Weibl.	1 017	606	521	85	59,6	381	37,5	62,9	217	41,7					
	Zus.	6 961	12 861	6 404	6457	184,8	4976	71,5	38,7	4819	75,2					
Karlsruhe [2]) .	Männl.	13 732	26 559	15 754	10805	193,4	10637	77,5	40,1	12390	78,6	6645	6035	610	—	6507
	Weibl.	2 063	2 449	1 949	500	118,7	1532	74,3	62,6	1113	57,1					
	Zus.	15 795	29 008	17 703	11305	183,7	12169	77,0	42,0	13503	76,3					
Konstanz [3]) .	Männl.	6 709	10 562	10 562	—	157,4	5156	76,9	48,8	8926	84,5	1356	3400	950	—	4432
	Weibl.	2 407	2 156	2 156	—	89,6	1776	73,8	82,4	1434	66,5					
	Zus.	9 116	12 718	12 718	—	139,5	6932	76,0	54,5	10360	81,4					
Lahr [4]) . . .	Männl.	1 705	3 698	1 138	2560	216,9	930	54,5	25,1	651	57,2	1805	1805	—	—	1805
	Weibl.	309	202	159	43	65,4	138	44,7	68,3	2	1,3					
	Zus.	2 014	3 900	1 297	2603	193,6	1068	53,0	27,4	653	50,2					
Lörrach [5]) . .	Männl.	3 244	6 390	2 321	4069	197,0	1752	54,0	27,4	1177	50,7	1342	1100	243	—	1336
	Weibl.	1 022	587	560	27	57,4	476	46,6	81,1	172	30,7					
	Zus.	4 266	6 977	2 881	4096	163,5	2228	52,2	31,9	1349	46,1					
Mannheim . .	Männl.	17 815	35 162	15 393	19769	197,4	13827	77,6	39,3	8902	57,8	7061	6200	825	—	8211
	Weibl.	5 151	5 803	3 787	2016	112,6	3435	66,6	59,2	373	9,8					
	Zus.	22 969	40 965	19 180	21785	178,3	17262	75,2	42,1	9275	48,3					
Müllheim [6]) .	Männl.	1 389	4 180	2 198	1982	300,9	728	52,4	17,4	2184	99,4	1039	861	178	—	1039
	Weibl.	495	240	240		48,5	162	32,7	67,5							
	Zus.	1 884	4 420	2 438	1982	234,6	890	47,2	20,1	2184	84,0					
Offenburg [7]) .	Männl.	2 729	4 403	1 693	2710	161,3	1274	46,7	28,9	1693	100,0	2776	2776	—	—	2776
	Weibl.	557	343	160	183	61,6	130	23,3	37,9	160	100,0					
	Zus.	3 286	4 746	1 853	2893	144,4	1404	42,7	29,6	1853	100,0					
Pforzheim . .	Männl.	6 459	8 914	6 070	2868	138,5	4065	62,9	45,4	5638	92,8	3020	2800	220	—	3938
	Weibl.	1 607	963	963	—	59,9	840	52,3	87,2	696	72,3					
	Zus.	8 066	9 907	7 039	2868	122,8	4905	60,8	49,5	6334	63,9					
Schopfheim [8]) [7])	Männl.	622	2 288	547	1741	367,8	249	40,0	10,9	580	91,5	665	610	55	—	715
	Weibl.	410	225	219	6	54,9	119	29,0	52,9	62	28,3					
	Zus.	1 032	2 513	766	1747	243,5	368	35,7	14,6	642	73,3					
Waldshut . .	Männl.	1 475	2 942	822	2120	199,5	640	43,4	21,8	701	85,7	793	550	243	—	887
	Weibl.	342	136	133	3	39,8	66	19,3	48,5	86	64,2					
	Zus.	1 817	3 078	955	2123	169,4	706	38,9	22,9	790	82,7					
Im ganzen .	Männl.	77881	143263	86558	56710	184,0	55295	71,0	38,6	64554	74,7	45059	39105	4221	1293	47307
	Weibl.	25072	22570	19681	2889	90,0	15608	62,3	69,2	5096	25,9					
	Zus.	102953	165833	106234	59599	161,1	70303	68,3	42,8	69650	65,6					

*) Die dem Verband angehörenden Anstalten erhalten vom Jahr 1898 an staatliche Zuschüsse. Für die Jahre 1904/05 waren im Staatshaushalt jährlich je 12 500 ℳ vorgesehen. **) Die Vermittelung erfolgt im allgemeinen für Arbeitgeber und Arbeitsuchende kostenfrei. Nur in Freiburg wird zur teilweisen Bestreitung der Kosten der mit der Anstalt verbundenen Mädchenheime bei Stellenvermittelung an weibliche Dienstboten von den Dienstherrschaften eine sog. Herbergsgebühr von 30 ₰ erhoben.

[1]) Mit der Anstalt ist eine Mädchenheime verbunden, in welcher 1905: 426 Personen Unterkunft fanden. [2]) Mit der Anstalt ist ein unentgeltlicher Mietwohnungsnachweis (sowohl für ganze Wohnungen, als auch für möblierte Zimmer bezw. Schlafstellen) verbunden. [3]) Mit der Anstalt ist ein Mädchenheim verbunden, welches 1905 von 627 Personen in Anspruch genommen wurde. Außerdem stand die Anstalt 1905 mit 31 [illegible] sächlich Naturalverpflegungsstationen) in Verbindung. [4]) Die Anstalt weist auch Wohnungen sowie Koststellen für unverheiratete Arbeiter und Arbeiterinnen unentgeltlich nach. [5]) Die Anstalten Lörrach, Müllheim und Schopfheim stehen mit den Naturalverpflegungsstationen des Kreises Lörrach in Verbindung. [6]) Die Anstalt übernimmt Vermittelungen von Wohnungen und Koststellen für Arbeiterfamilien und einzelstehende [illegible]. Mit der Arbeitsnachweisanstalt ist die Naturalverpflegungsstation armer Wanderer verbunden. [7]) Darunter 11 200 ℳ Staatszuschüsse, 7 600 ℳ Kreis- und 19 005 ℳ Gemeindebeiträge; außerdem erhielt der Verband als solcher 1 000 ℳ Staatszuschuß.

27 folgt

Noch: Die Ergebnisse der öffentlichen Arbeitsnachweise 1905.

IV. Tabelle 18 b. b. Ergebnisse sämtlicher Anstalten nach Monaten.

Monate.	1 Verlangte Arbeitskräfte.	2 Arbeitsuchende überhaupt.	3 Arbeitsuchende davon eingetragene.	4 Arbeitsuchende davon nicht eingetragene.	5 Auf 100 verlangte Arbeitskräfte kommen Arbeitsuchende (Spalte 3).	6 Eingestellte Personen überhaupt.	7 Eingestellte Personen in % der verlangten Arbeitskräfte (Sp. 2).	8 Eingestellte Personen in % der Arbeitsuchenden (Sp. 3).	9 Von den eingetragenen Arbeitsuchenden (Sp. 4) waren z. Zt. des Arbeitsgesuchs arbeitslos (außer Stellung) im ganzen.	10 In % der eingetrag. Arbeitsuchenden.	11 davon unter 1 Woche.	12 davon 1 bis unter 4 Wochen.	13 davon 4 bis unter 8 Wochen.	14 davon 8 bis unter 13 Wochen.	15 davon 13 und mehr Wochen.	16 Dauer der Arbeitslosigkeit unbekannt.
Männliche Stellenvermittelung.																
Januar	3 237	14 107	5 375	8 332	435,8	2 545	78,6	18,0	4 256	80,7	1 464	1 903	652	163	46	28
Februar	4 185	13 318	5 868	7 450	318,2	3 067	73,3	23,0	4 643	79,1	1 706	2 060	648	164	39	26
März	7 147	12 445	7 440	5 005	174,1	4 914	68,8	39,5	5 528	74,3	2 398	2 313	567	174	24	52
April	7 101	9 632	6 817	2 815	135,6	4 741	66,8	49,2	4 913	72,1	2 567	1 936	294	68	7	41
Mai	7 632	12 415	8 190	4 225	162,7	5 467	71,6	44,0	5 972	72,9	3 418	2 157	295	58	29	37
Juni	7 650	10 429	6 973	3 456	136,3	4 901	64,1	47,0	4 982	71,4	2 661	1 962	262	52	18	27
Juli	8 400	11 776	8 204	3 572	140,2	5 876	70,0	49,9	5 967	72,7	3 326	2 200	326	69	15	31
August	7 708	12 149	8 118	4 001	157,6	5 682	72,4	45,9	6 053	74,3	3 560	2 128	264	33	24	44
September	7 865	11 133	7 414	3 719	141,6	5 174	65,8	46,5	5 411	73,0	2 996	2 000	313	37	16	49
Oktober	7 281	12 089	8 460	3 629	166,0	5 432	74,6	44,9	6 069	71,7	3 389	2 278	300	31	13	56
November	6 019	12 826	7 982	4 844	212,0	4 610	76,2	35,9	6 112	76,6	3 077	2 507	391	37	15	85
Dezember	3 626	10 944	5 782	5 162	301,8	2 986	82,3	27,3	4 648	80,4	2 000	2 178	364	47	16	43
Zusammen	77 881	143 263	86 553	56 710	184,0	55 295	71,0	38,6	64 554	74,6	32 562	25 611	4677	933	262	519
Weibliche Stellenvermittelung.																
Januar	1 815	1 803	1 468	335	99,3	1 666	58,7	59,1	431	29,6	288	125	8	3	—	10
Februar	2 009	1 703	1 432	271	84,8	1 128	56,1	66,2	354	24,7	234	99	12	3	1	5
März	2 795	2 261	2 061	200	80,9	1 738	62,2	76,9	456	22,1	302	135	10	1	—	8
April	2 119	1 826	1 634	192	86,2	1 352	63,8	74,0	413	25,3	272	118	13	2	1	7
Mai	2 089	1 893	1 693	200	90,6	1 342	64,2	70,9	441	26,0	307	105	13	2	1	13
Juni	2 187	1 707	1 501	206	78,1	1 265	57,8	74,1	353	23,5	229	103	12	2	—	7
Juli	2 030	1 797	1 605	192	86,0	1 310	62,7	72,9	432	26,9	302	101	14	4	1	10
August	2 272	1 895	1 692	203	83,4	1 312	57,7	69,2	474	28,0	325	111	23	4	1	10
September	2 635	2 148	1 925	223	81,5	1 537	58,3	71,6	436	22,6	306	95	17	3	1	14
Oktober	2 019	2 211	1 934	277	109,5	1 473	73,0	66,6	536	27,7	385	118	17	5	1	10
November	1 651	1 938	1 630	308	117,4	1 240	75,1	64,0	475	29,1	323	125	22	3	1	1
Dezember	1 391	1 388	1 106	282	99,8	845	60,7	60,9	292	26,4	193	85	6	—	—	8
Zusammen	25 072	22 570	19 681	2 889	90,0	15 608	62,3	69,2	5 036	25,9	3 466	1 320	164	32	8	103
Im ganzen	102 953	165 833	106 234	59 599	161,1	70 903	68,9	42,8	69 650	65,6	36 028	26 931	4841	965	270	622

IV. Tabelle 18 c. c. Ergebnisse sämtlicher Anstalten nach Berufsgruppen.

Berufsgruppen.	2 Verlangte Arbeitskräfte.	3 Arbeitsuchende überhaupt.	4 Arbeitsuchende davon eingetragene.	5 Arbeitsuchende davon nicht eingetragene.	6 Eingestellte Personen überhaupt.	7 Von den eingetragenen Arbeitsuchenden (Spalte 4) waren z. Zt. des Arbeitsgesuchs arbeitslos (außer Stellung) im ganzen.	8 davon unter 1 Woche.	9 davon 1 bis unter 4 Wochen.	10 davon 4 bis unter 8 Wochen.	11 davon 8 bis unter 13 Wochen.	12 davon 13 und mehr Wochen.	13 Dauer der Arbeitslosigkeit unbekannt.
Männliche Stellenvermittelung.												
Landwirtschaft, Gärtnerei, Tierzucht	4 517	6 636	5 008	1 628	3 118	3 846	2 132	1 409	211	27	11	56
Forstwirtschaft und Fischerei	192	188	180	8	144	63	22	31	6	4	—	—
Bergbau, Hütten- und Salinenwesen	—	7	6	1	—	6	1	3	1	—	—	1
Industrie der Steine und Erden	993	1 968	873	1 095	455	783	339	343	67	25	3	6
Metallverarbeitung	11 670	22 088	12 281	9 807	8 236	9 362	4 612	3 950	620	91	28	61
Maschinen, Werkzeuge, Instrumente, Apparate	2 378	6 074	2 638	3 436	1 504	1 974	894	869	119	36	6	20
Chemische Industrie	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse	9	10	6	4	4	6	4	1	—	—	—	1
Textilindustrie	111	548	312	236	55	292	83	164	36	4	2	3
Papierindustrie	540	1 730	965	765	418	725	263	331	89	26	5	11
Lederindustrie	2 370	4 686	2 755	1 931	1 677	1 932	975	746	151	31	5	24
Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	9 943	14 859	10 114	4 745	7 021	7 602	1 107	2 847	456	108	27	57
„ „ Nahrungs- und Genußmittel	1 290	5 739	2 607	3 132	813	2 204	814	1 012	266	53	16	43

folgt

Noch: Die Ergebniſſe der öffentlichen Arbeitsnachweiſe 1905.

Noch: c. Ergebniſſe ſämtlicher Anſtalten nach Berufsgruppen.

IV. Noch: Tabelle 18 c.

Berufsgruppen.	Verlangte Arbeitskräfte	Arbeitſuchende.			Eingeſtellte Perſonen überhaupt.	Von den eingetragenen Arbeitſuchenden (Spalte 4) waren z. Zt. des Arbeitsgeſuchs arbeitslos (außer Stellung).						
		Überhaupt.	Davon			Im ganzen.	Davon					
			Eingetragene.	Nichteingetragene.			unter 1 Woche.	1 bis unter 4	4 bis unter 8	8 bis unter 13	13 und mehr	Dauer der Arbeitsloſigkeit unbekannt.
								Wochen.				
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Noch: Männliche Stellenvermittelung.												
Bekleidung und Reinigung	5 912	7 332	5 424	1 908	3 706	4 056	2 072	1 594	294	57	12	27
Baugewerbe	16 281	24 273	15 478	8 795	10 625	11 995	6 434	4 409	838	196	16	102
Polygraphiſche Gewerbe	155	1 013	180	833	92	303	108	128	15	12	4	6
Künſtleriſche Betriebe für gewerbliche Zwecke	19	50	49	1	11	29	10	15	4	—	—	—
Fabrikarbeiter ꝛc.	3 744	9 751	5 490	4 261	3 163	4 104	1 892	1 746	350	63	26	27
Handelsgewerbe	2 998	7 205	4 862	2 343	2 425	3 324	1 727	1 272	249	45	22	9
Verſicherungsgewerbe	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Verkehrsgewerbe	2 494	4 720	3 351	1 369	1 878	2 370	1 462	827	81	22	1	31
Beherbergung und Erquickung	2 428	5 253	3 364	1 889	1 929	2 531	1 287	1 007	171	34	16	19
Häusliche Dienſte ꝛc.	9 720	18 275	9 995	8 280	7 946	6 771	3 307	2 778	563	89	22	12
Freie Berufsarten	117	825	415	410	75	273	97	129	30	10	7	—
Zuſammen	77 881	143 263	86 553	56 710	55 295	64 554	32 562	25 611	4677	933	252	519
Weibliche Stellenvermittelung.												
Landwirtſchaft, Gärtnerei, Tierzucht	386	146	146	—	111	90	62	18	1	1	—	8
Forſtwirtſchaft und Fiſcherei	69	48	48	—	48	—	—	—	—	—	—	—
Metallverarbeitung	651	227	227	—	200	170	107	53	9	—	—	1
Textilinduſtrie	11	7	5	2	4	5	3	1	—	—	—	1
Papierinduſtrie	39	40	40	—	26	34	20	11	2	1	—	—
Lederinduſtrie	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Induſtrie der Holz- und Schnitzſtoffe	7	3	3	—	3	3	3	—	—	—	—	—
„ „ Nahrungs- und Genußmittel	15	5	5	—	5	1	1	—	—	—	—	—
Bekleidung und Reinigung	1 004	1 102	1 102		880	253	167	74	8	2	2	—
Fabrikarbeiter ꝛc.	1 374	1 584	947	637	750	682	424	233	21	4	—	—
Handelsgewerbe	165	539	312	227	95	137	71	54	9	—	—	3
Beherbergung und Erquickung	4 299	3 511	3 384	127	2 376	1 232	846	322	27	10	3	24
Häusliche Dienſte ꝛc.	16 956	15 231	13 654	1 577	11 057	2 461	1 744	549	86	14	3	66
Freie Berufsarten	92	127	108	19	53	28	19	5	4	—	—	—
Zuſammen	25 072	22 570	19 681	2 889	15 608	5 096	3 466	1 320	167	32	8	103
Im ganzen	102 953	165 833	106 234	59 599	70 903	69 650	36 028	26 931	4844	965	260	622

Die Vermittelungstätigkeit verſchiedener Innungsnachweiſe für männliches Perſonal 1905.

Nach deren Angaben.

IV. Tabelle 19.

Name und Sitz der Innungen.	Verlangte Arbeitskräfte.	Stellenſuchende.	Beſetzte Stellen.	Name und Sitz der Innungen.	Verlangte Arbeitskräfte.	Stellenſuchende.	Beſetzte Stellen.
1	2	3	4	1	2	3	4
a. Geſamtergebniſſe für die einzelnen Anſtalten.							
Bäcker-Innung Freiburg	538	671	520	Metzger-Innung Mannheim	294	675	231
„ „ Karlsruhe	863	1 366	813	„ „ Heidelberg	152	186	104
„ „ Pforzheim	220	187	168	Barbier-, Friſeur- und Perückenmacher-Innung Karlsruhe	996	818	363
„ „ Mannheim	1 086	1 533	958	Barbier-, Friſeur- und Perückenmacher-Innung Mannheim	435	486	356
„ „ Heidelberg	206	511	206	Barbier-, Friſeur- und Perückenmacher-Innung Heidelberg	26	65	9
Metzger-Innung Freiburg	87	186	66	Schneidermeiſter-Vereinigung Mannheim	153	197	129
„ „ Karlsruhe	162	205	144	**Im ganzen**	5 218	7 086	4 067
b. Ergebniſſe ſämtlicher Nachweiſe nach Berufsarten.							
Berufsarten.				**Berufsarten.**			
Bäcker	2 913	4 268	2 665	Barbiere, Friſeure ꝛc.	1 457	1 369	728
Metzger	695	1 252	545	Schneider	153	197	129
				Im ganzen	5 218	7 086	4 067

Digitized by Google

Die Vermittelungstätigkeit gemeinnütziger Arbeitsnachweise für weibliches Dienstpersonal 1905.

IV. Tabelle 20. Nach deren Angaben.

1 Sitz und Bezeichnung des Arbeitsnachweises.	2 Verlangte Arbeitskräfte.	3 Stellensuchende.	4 Besetzte Stellen.
a. Gesamtergebnisse für die einzelnen Anstalten.			
Konstanz, St. Marienhaus	1 848	1 111	741
Freiburg, Evang. Stift (Mädchenheim)	767	301	125
„ , St. Marienhaus	2 094	1 366	1 088
Baden, Frauenverein Abt. V (Marthahaus)	234	243	87
„ , Marienheim (Vinzentinushaus)	1 186	1 128	620
Bruchsal, Vinzentinushaus (Dienstbotenheim)	483	275	154
Karlsruhe, Frauenverein	677	725	265
„ , Marthahaus	3 791	2 286	1 085
„ , St. Josephshaus	356	165	102
„ , St. Franziskushaus	599	432	164
„ , Marianischer Mädchenschutz	1 427	1 297	1 026
Pforzheim, Mädchenheim	1 041	542	216
Mannheim, Marthahaus	1 486	842	195
„ , Theresienhaus	2 269	1 195	650
„ , Kaufm. Ver. weibl. Angestellter	420	280	198
Heidelberg, St. Marienhaus	1 811	1 053	633
„ , Frauenverein	3 178	1 809	807
Im ganzen 1905	23667	15050	8 156
1904	24243	15464	8 256
1903	22535	16041	8 462
1902	20614	15970	8 061
1901	20108	12768	6 910
b. Ergebnisse sämtlicher Nachweise nach Monaten.			
Monate.			
Januar	1 773	1 023	562
Februar	2 263	1 152	573
März	3 166	1 704	1 081
April	1 902	1 227	649
Mai	2 021	1 206	682
Juni	2 137	1 176	679
Juli	1 588	1 085	591
August	1 983	1 215	586
September	2 741	2 001	1 107
Oktober	1 710	1 479	753
November	1 329	1 122	513
Dezember	1 054	660	380
Im ganzen	23667	15050	8 156
c. Ergebnisse sämtlicher Nachweise nach Berufsarten.			
Berufsarten.			
Lehrerinnen und Erzieherinnen	315	400	244
Personal für Krankenpflege	98	147	42
Gesellschafterinnen, Haushälterinnen, Stützen der Hausfrau ꝛc.	483	741	243
Kindergärtnerinnen, Kinderfräulein	684	654	276
Dienstboten: Köchinnen, Zimmermädchen, Kindermädchen, Hausmeisterinnen ꝛc.	20927	12313	6 872
Personal in Wirtschaften: Köchinnen, Hotelzimmermädchen ꝛc.	732	417	247
Buffetdamen und Kellnerinnen	478	398	232
Im ganzen	23667	15050	8 156

Anhang. Beherbergte Personen.

1 Sitz und Bezeichnung des Arbeitsnachweises.	2 Beherbergte Personen.
Konstanz, St. Marienhaus	379
Freiburg, Evang. Stift (Mädchenheim)	826
„ , St. Marienhaus	771
Baden, Frauenverein Abt. V (Marthahaus)	286
„ , Marienheim (Vinzentinushaus)	404
Bruchsal, Vinzentinushaus (Dienstbotenhaus)	103
Karlsruhe, Marthahaus	1 135
„ , St. Josephshaus	219
Karlsruhe, St. Franziskushaus	324
Pforzheim, Mädchenheim	299
Mannheim, Marthahaus	506
„ , Theresienhaus	468
Heidelberg, St. Marienhaus	716
„ , Frauenverein	821
Im ganzen	7 257

Die Stellenvermittelungstätigkeit der gewerbl. (privaten) Gesindevermieter und Stellenvermittler 1904 und 1905

Nach deren Angaben.

a. Amtsbezirksweise Darstellung der Stellenvermittler, sowie der Tätigkeit derselben. IV. Tab. 21 a

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke *) und Großherzogtum.	1904. Zahl d. gewerbl. Stellenvermittler für Personen.			1904. Stellenvermittelung für männliches Personal.			1904. Stellenvermittelung für weibliches Personal.			1905. Zahl d. gewerbl. Stellenvermittler für Personen.			1905. Stellenvermittelung für männliches Personal.			1905. Stellenvermittelung für weibliches Personal.		
	männliche	weibliche	männliche und weibliche	Stellensuchende Personen.	Verlangte Arbeitskräfte.	Vermittelte Stellen.	Stellensuchende Personen.	Verlangte Arbeitskräfte.	Vermittelte Stellen.	männliche	weibliche	männliche und weibliche	Stellensuchende Personen.	Verlangte Arbeitskräfte.	Vermittelte Stellen.	Stellensuchende Personen.	Verlangte Arbeitskräfte.	Vermittelte Stellen.
Konstanz	—	5	1	31	13	9	568	697	400	—	6	1	22	10	4	525	764	402
Überlingen	—	3	—	—	—	—	166	166	166	—	3	—	—	—	—	108	108	108
Donaueschingen	—	1	—	—	—	—	69	69	69	—	1	—	—	—	—	35	35	35
Triberg	—	1	—	—	—	—	22	22	21	—	—	1	1	1	1	13	13	13
Villingen	—	1	—	—	—	—	91	93	91	—	1	—	—	—	—	75	76	75
Säckingen	—	2	1	1	—	—	42	49	24	—	2	1	2	—	—	55	58	54
Waldshut	—	1	—	—	—	—	97	197	55	—	1	—	—	—	—	101	196	48
Breisach	—	1	—	—	—	—	10	40	8	—	1	—	—	—	—	4	27	4
Emmendingen	—	—	1	3	9	1	24	119	15	—	—	1	—	8	—	21	76	21
Freiburg	3	9	5	1768	1280	894	4060	4387	1664	2	10	9	1492	1295	1169	2693	2784	1837
Neustadt	—	1	—	—	—	—	21	33	12	—	1	—	—	—	—	22	24	7
Staufen	—	1	—	—	—	—	12	7	3	—	1	—	—	—	—	3	2	2
Lörrach	—	2	—	—	—	—	101	115	101	—	2	—	—	—	—	81	101	45
Schopfheim	—	1	—	—	—	—	14	17	5	—	1	—	—	—	—	2	1	—
Kehl	—	1	—	—	—	—	83	91	70	—	1	1	1	—	—	243	337	243
Lahr	—	5	—	—	—	—	260	320	244	—	4	—	—	—	—	258	328	258
Oberkirch	—	—	1	4	4	4	21	21	21	—	—	1	5	5	5	22	22	22
Offenburg	—	3	1	2	1	—	191	222	151	—	1	2	1	2	1	305	435	225
Wolfach	—	2	—	—	—	—	16	24	14	—	1	—	—	—	—	17	19	13
Achern	—	1	1	5	5	5	76	76	76	—	—	1	7	7	7	33	33	33
Baden	—	2	12	613	291	213	2350	2693	1832	—	1	14	821	561	460	3206	3254	2607
Bühl	—	—	4	68	66	61	220	260	210	—	—	3	44	67	36	205	262	163
Rastatt	—	2	—	—	—	—	119	131	93	—	2	—	—	—	—	82	84	81
Bretten	—	—	1	7	8	7	4	7	4	—	1	—	—	—	—	2	2	2
Durlach	—	3	—	—	—	—	95	120	92	—	2	—	—	—	—	156	156	156
Ettlingen	—	2	—	—	—	—	12	33	11	—	2	—	—	—	—	15	24	15
Karlsruhe	—	—	19	941	716	644	5364	6108	3957	—	13	11	1362	1239	1050	5980	6762	4531
Pforzheim	—	7	3	33	26	23	623	682	554	—	2	4	113	95	94	1064	1178	1051
Mannheim	7	47	7	2501	2241	1686	10188	11336	6089	10	48	10	2119	2747	1414	9658	12928	6231
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	19	35	18
Weinheim	—	2	1	12	7	6	121	583	306	—	1	2	10	7	6	517	721	419
Eppingen	—	3	—	—	—	—	16	16	16	—	3	—	—	—	—	7	7	7
Heidelberg	—	8	7	169	104	96	2706	2833	1666	—	9	9	192	129	95	2895	3051	1871
Sinsheim	—	—	1	2	3	1	16	18	16	—	—	1	3	4	3	19	26	19
Wiesloch	—	1	—	—	—	—	10	10	10	—	1	—	—	—	—	16	16	16
Buchen	—	—	1	11	7	7	6	6	6	—	—	1	4	4	4	1	1	1
Eberbach	—	1	—	—	—	—	10	10	10	—	1	1	1	1	1	11	15	10
Mosbach	1	2	—	9	9	9	153	153	153	2	2	—	11	11	11	157	168	157
Tauberbischofsheim	—	1	—	—	—	—	25	24	23	—	1	—	—	—	—	20	20	20
Wertheim	—	1	—	—	—	—	42	44	42	—	1	—	—	—	—	46	47	44
Großherzogtum	11	123	67	6183	4790	3666	28324	31542	18234	14	131	74	6211	6193	4361	28892	34206	21561

*) Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke angegeben, in denen in den beiden Jahren gewerbl. Gesindevermieter und Stellenvermittler vorhanden waren.

b. Darstellung der Stellenvermittelung nach Berufsgruppen. IV. Tabelle 21 b

1. Männliche Stellenvermittelung.

1	2	3	4	5	6	7
Berufsgruppen.	1904. Stellensuchende Personen.	1904. Verlangte Arbeitskräfte.	1904. Vermittelte Stellen.	1905. Stellensuchende Personen.	1905. Verlangte Arbeitskräfte.	1905. Vermittelte Stellen.
Ausläufer, Hausburschen, Hausdiener, Packer u. dgl.	1408	846	626	1018	785	601
Fuhrknechte, Kutscher u. dgl.	389	271	199	382	372	298
Kellner, Köche, Zapfburschen, Hotelburschen u. dgl.	1853	1270	849	2837	2318	1872
Sonstige Berufe	2533	2403	1992	1974	2718	1590
Zusammen	6183	4790	3666	6211	6193	4361

2. Weibliche Stellenvermittelung.

1	2	3	4	5	6	7
Berufsgruppen.	1904. Stellensuchende Personen.	1904. Verlangte Arbeitskräfte.	1904. Vermittelte Stellen.	1905. Stellensuchende Personen.	1905. Verlangte Arbeitskräfte.	1905. Vermittelte Stellen.
Landwirtschaftliche Dienstboten	76	162	73	57	129	49
Fabrik- u. gewerbl. Arbeiterinnen	28	21	17	9	8	8
Wirtschaftspersonal (Kellnerinnen ꝛc.)	12290	12148	8165	12471	12599	9691
Putz- u. Waschfrauen, Lauffrauen u. dgl.	297	372	153	152	128	103
Häusliche Dienstboten	15156	18469	9634	15498	19902	11390
Ladnerinnen, Buchhalterinnen ꝛc.	179	116	62	493	783	249
Sonstige Berufe	298	260	130	312	666	160
Zusammen	28321	31512	18231	28692	34206	21561

J. Streiks und
Streiks und Aussperrungen
Nach den Angaben

I.

a. Ausführliche Darstellung

IV. Tabelle 22 a.

Jahre.	Zahl der begonnenen Streiks.					Zahl der beendeten Streiks.	Betroffene Betriebe.				Angaben über die Bei Ausbruch des Streiks			
		Deren Ausbruch erfolgte im					Zahl der vom Streik betroffenen Betriebe.		Zahl der zu völligem Stillstand gekommenen Betriebe.		In den betroffenen Betrieben.		Insbesondere den Gesamtbetrieb erfaßt hatte.	
	Überhaupt.	Frühjahr.	Sommer.	Herbst.	Winter.		Überhaupt.	Darunter Betriebe, in denen der Streik sich auf einzelne Beschäftigungsarten beschränkt hatte.	Überhaupt.	Darunter Betriebe, in denen der Streik ergriffen hatte: den Gesamtbetrieb.	nur einzelne Beschäftigungsarten.	Überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	Überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.
1901	21	10	7	1	3	21	141	8	19	18	1	4 735	1 672	798	361
1902	22	9	5	5	3	22	62	7	20	20	—	5 093	1 137	1 215	218
1903	25	10	4	7	4	24	73	9	12	10	2	10 322	2 267	4 103	606
1904	37	10	12	12	3	36	189	4	39	39	—	8 228	1 792	5 196	856
1905	70	28	20	16	6	64	471	36	106	105	1	9 444	1 453	7 421	1 082
	1	31	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52

Jahre.	Noch: Angaben über die zur Die Forderungen der Streikenden																			
	den Arbeitslohn, und zwar:					die Arbeitszeit, und zwar:						andere Gegenstände,								
	Aufrechterhaltung der bisherigen (Zeit- u. Akkord-) Lohne.	Erhöhung.	Abänderung (Einführung, Beseitigung) der Akkordlöhne.	Beibehaltung von Arbeitszeiten ꝛc.	Sonstiges.	Aufrechterhaltung der bisherigen Arbeitszeit (im ganzen).	Verkürzung.	Abänderung (Einführung, Beseitigung) der Akkordlöhne ꝛc.	Verlängerung der Arbeitszeit ꝛc.	Weigerung von Überstunden ꝛc.	Bestimmte Regelung der Arbeitszeit, wie bisher.	Sonstiges.	Anerkennung der Gewerkschaft.	Beseitigung des Koalitionsverbots.	Wiedereinstellung entlassener Arbeiter.	Entfernung resp. Nichteinstellung von Arbeitern.	Entlassung von Personen.	Freigabe des 1. Mai.	Verschiedene sonstige bestimmte Forderungen.	Sonstige.
1901	3	13	2	—	4	—	3	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	—	1	
1902	5	8	3	1	7	—	3	—	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	2	
1903	1	12	5	2	5	1	4	1	1	—	1	1	—	—	3	1	2	—	2	
1904	1	22	4	4	10	—	6	—	3	—	—	2	2	1	5	3	1	—	1	
1905	—	37	14	7	12	—	16	4	4	—	4	4	5	1	7	3	3	1	5	

*) Streikfälle, bei denen Forderungen verschiedener Art gestellt wurden, werden in jeder diese Forderungen betreffenden Spalte gezählt.

IV. Tabelle 22 b.

b. Abgekürzte Darstellung

Kreise.	Jahre.	Zahl der beendeten Streiks.	Zahl der betroffenen Betriebe.		Zahl der beschäftigten Arbeiter.		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden.		Zahl der Streikfälle, bei denen die Streikenden hatten		
			Überhaupt.	Darunter Betriebe, in denen der Streik sich auf einzelne Beschäftigungsarten beschränkte.	Überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	Überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	Erfolg: ganzen.	teilweisen.	keinen.
Konstanz	1901	1	1	—	28	13	6	2	—	—	1
	1902	2	8	4	425	181	380	73	1	1	
	1903	3	6	3	283	51	170	24	—	3	—
	1904	3	27	8	707	85	350	10	1	1	3
	1905	3	16	1	103	16	84	13	—	1	2
Villingen	1901	1	1	1	57	5	57	5	1	—	—
	1902	1	2	—	13	1	8	1	—	1	
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	2	2	—	216	30	62	14	—	1	1
Waldshut	1901	1	1	—	300	50	40	6	—	—	1
	1902	3	3	1	462	101	256	58	—	2	1
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	1	1	—	72	16	45	12	—	1	—
	1905	1	1	—	9	—	5	—	—	—	1
Freiburg	1901	3	3	1	106	24	75	24	1	1	1
	1902	2	5	1	41	7	25	6	1	1	—
	1903	3	3	2	64	17	42	4	1	1	1
	1904	8	15	11	552	66	455	59	—	4	4
	1905	4	117	25	1621	131	1316	121	3	—	1
Lörrach	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	2	2	—	183	22	110	14	1	1	—
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	2	2	1	41	5	28	4	1	1	—
Offenburg	1901	2	16	16	54	3	54	3	—	—	2
	1902	2	2	1	101	21	42	6	—	1	1
	1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	1	1	—	25	6	12	—	—	—	1

Ausſperrungen.
in den Jahren 1901—1905.
der Reichsſtatiſtik.

Streiks.
für das Großherzogtum.

IV. Tabelle 22 a.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
zur Beendigung gelangten Streiks. beſchäftigte Arbeiter. in Betrieben, in welchen der Streik ſich auf einzelne Beſchäftigungsarten beſchränkt hatte.						Höchſtzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig ſtreikenden Perſonen.										Höchſtzahl der am Streik nicht beteiligten, aber infolge desſelben gezwungen feiernden Arbeiter.
Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	Und zwar in den vom Streik ergriffenen Beſchäftigungsarten.		Und zwar in den vom Streik nicht ergriffenen Beſchäftigungsarten.		Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren	Von den Streikenden waren an Streiks beteiligt, durch welche die betroffenen Betriebe erfaßt wurden in ihrer Geſamtheit.		Von den Streikenden waren an Streiks beteiligt, durch welche die betroffenen Betriebe erfaßt wurden nur in einzelnen Beſchäftigungsarten.		Von den Streikenden waren zur ſofortigen Arbeitsniederlegung berechtigt.		Von den Streikenden waren kontraktbrüchig.		
		Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren	Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren			Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	Überhaupt	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	Überhaupt	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	Überhaupt	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	
3 937	1 311	1 179	407	2 758	904	850	310	506	206	344	104	441	91	409	219	20
3 848	1 219	720	192	3 128	1 027	1 508	297	925	157	583	140	854	143	654	154	6
6 219	1 661	498	59	5 721	1 602	2 968	425	2 519	378	449	47	1 002	149	1 966	276	17
3 032	936	240	55	2 792	881	3 127	162	2 918	114	209	48	2 743	396	384	66	79
2 023	371	514	80	1 509	291	6 008	861	5 645	811	363	60	4 562	670	1 446	191	69

53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72
Beendigung gelangten Streiks. betrafen mal *) und zwar:					Ergebniſſe bezw. Ausgang der Streiks. Zahl der Streikfälle, bei denen														
					die Streikenden hatten						der Streik beendigt wurde durch Verhandlungen					der Streik Anlaß gab		dritte Perſonen oder Berufsvereinigungen auf den Ausbruch des Streiks hingewirkt oder (und) denſelben unterſtützt hatten.	
Nichtanfertigung von Streikarbeit.	Beſſere Behandlung.	Anerkennung des Arbeiterausſchuſſes 2c.	Einführung, Aufrechterhaltung, Abänderung von Lohntarifen	Sonſtiges.	vollen Erfolg	keinen Erfolg	teilweiſen Erfolg	und zwar insbeſondere vollen oder teilweiſen Erfolg in Beziehung auf Erhöhung des Arbeitslohns	und zwar insbeſondere vollen oder teilweiſen Erfolg in Beziehung auf Verkürzung der Arbeitszeit	und zwar insbeſondere vollen oder teilweiſen Erfolg in Beziehung auf Erhöhung des Arbeitslohns und Verkürzung der Arbeitszeit.	unmittelbar zwiſchen den Parteien.	vor dem Gewerbegericht	unter Vermittlungen von Berufsvereinigungen oder dritten Perſonen.	auf Antrag der Arbeitnehmer	auf Antrag der Arbeitgeber	zu polizeilichen Maßnahmen.	zur Inanſpruchnahme der Staatsanwaltſchaft.	Überhaupt.	Insbeſondere mit Geldbeträgen
—	1	2	1	7	3	5	13	8	—	2	12	1	5	13	8	3	3	10	10
—	1	1	3	6	7	12	3	1	—	—	7	2	2	9	3	5	4	16	13
—	3	3	1	7	4	13	7	4	—	1	6	2	7	9	3	5	4	13	10
—	—	4	1	8	4	15	17	8	1	3	13	4	12	15	11	7	7	25	22
—	—	11	18	23	16	21	27	5	3	8	21	7	18	36	18	17	22	51	44

nach Kreiſen.

IV. Tabelle 22 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreiſe.	Jahre.	Zahl der beendeten Streiks.	Zahl der betroffenen Betriebe.		Zahl der beſchäftigten Arbeiter.		Höchſtzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden.		Zahl der Streikfälle, bei denen die Streikenden hatten		
			Überhaupt.	Davon kamen zu völligem Stillſtand	Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	vollen Erfolg.	keinen Erfolg.	teilweiſen Erfolg.
Baden	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	1	9	—	217	54	88	28		1	—
	1903	1	22	1	227	36	113	36	—	—	1
	1904	2	2	1	200	32	80	19	—	1	1
	1905	3	15	2	362	42	234	25	—	—	3
Karlsruhe	1901	4	22	1	2365	872	103	25	—	—	4
	1902	4	4	—	2295	706	105	16	2	2	—
	1903	6	31	4	4020	1385	139	92	1	3	2
	1904	7	55	9	5127	1456	1241	221	—	4	3
	1905	15	101	20	1673	301	678	77	4	6	5
Mannheim	1901	8	96	—	1776	695	485	237	1	3	4
	1902	4	22	12	1267	409	469	81	1	2	1
	1903	9	9	1	5663	816	2167	262	1	5	3
	1904	12	37	4	1052	89	805	76	3	4	5
	1905	24	147	48	3420	528	2655	425	8	7	9

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Kreiſe und Großherzogtum.	Jahre.	Zahl der beendeten Streiks.	Zahl der betroffenen Betriebe.		Zahl der beſchäftigten Arbeiter.		Höchſtzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden.		Zahl der Streikfälle, bei denen die Streikenden hatten		
			Überhaupt.	Davon kamen zu völligem Stillſtand.	Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	Überhaupt.	Darunter Perſonen unter 21 Jahren.	vollen Erfolg.	keinen Erfolg.	teilweiſen Erfolg.
Heidelberg	1901	1	1	—	46	10	30	8	—	1	—
	1902	1	5	2	16	2	16	2	1	—	
	1903	1	1	1	10	1	10	1	—	1	
	1904	1	24	6	218	48	151	35	—	—	1
	1905	9	69	15	1971	404	904	182	—	5	4
Mosbach	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1903	1	1	—	55	11	27	6	1	—	—
	1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum	1901	21	141	19	4735	1672	850	310	3	5	13
	1902	22	62	20	5093	1447	1508	297	7	12	3
	1903	24	73	12	10322	2267	2968	425	4	13	7
	1904	36	189	39	8228	1792	3127	462	4	15	17
	1905	64	471	106	9444	1458	6008	861	16	21	27

folgt

Noch: Streiks und Aussperrungen in den Jahren 1901—1905.

Noch: I. Streiks.

IV. Tabelle 22 c. c. Abgekürzte Darstellung nach Gewerbegruppen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nr.	Bezeichnung der Gewerbegruppen.	Jahre.	Zahl der beendeten Streiks.	Zahl der betroffenen Betriebe.		Zahl der beschäftigten Arbeiter.		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden.		Zahl der Streikfälle, bei denen die Streikenden hatten		
				überhaupt.	Davon kamen zu völligem Stillstand.	überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	vollen Erfolg.	teilweisen Erfolg.	keinen Erfolg.
IV.	Industrie der Steine u. Erden	1901	4	4	—	102	17	63	16	1	2	1
		1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1903	2	2	—	69	13	38	8	1	1	—
		1904	6	17	9	442	52	257	35	1	3	2
		1905	6	19	2	574	155	288	63	—	2	4
V.	Metallverarbeitung	1901	3	3	—	2 573	891	142	10	—	1	2
		1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1903	2	2	—	416	46	282	9	—	1	1
		1904	5	20	3	3 246	978	544	103	—	3	2
		1905	2	35	—	305	85	215	62	2	—	—
VI.	Industrie der Maschinen, Instrumente und Apparate	1901	1	5	—	15	5	15	5	—	—	1
		1902	1	1	—	2 240	700	59	11	1	—	—
		1903	4	4	—	8 236	1 946	1 815	226	—	3	1
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	4	7	—	2 049	382	765	123	—	3	1
VIII.	Industrie der forstwirtschaftlichen Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	1	1	—	161	1	75	1	—	1	—
IX.	Textilindustrie	1901	2	2	—	1 280	400	160	86	—	1	1
		1902	4	4	—	1 483	496	463	121	—	4	—
		1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	1	1	1	5	—	5	—	—	1	—
X.	Papierindustrie	1901	1	1	—	28	13	6	2	—	—	1
		1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1903	1	1	—	160	65	28	28	—	1	—
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XI.	Lederindustrie	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	3	60	—	206	47	173	37	—	—	3
XII.	Industrie der Holz- u. Schnitzstoffe	1901	4	18	18	119	17	104	17	1	—	3
		1902	4	13	1	279	60	137	34	1	3	—
		1903	2	2	—	124	17	68	9	1	1	—
		1904	4	4	2	153	12	140	12	1	2	1
		1905	9	48	7	550	79	267	37	1	5	3
XIII.	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1901	2	73	—	446	280	210	128	—	1	1
		1902	1	1	—	90	21	31	6	—	—	1
		1903	1	1	1	9	1	9	1	1	—	—
		1904	3	3	—	93	10	36	5	—	3	—
		1905	1	2	1	116	5	70	—	—	—	1
XIV.	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1901	2	33	—	43	26	43	26	—	—	2
		1902	4	26	13	198	7	161	7	2	1	1
		1903	1	1	—	20	—	17	—	—	1	—
		1904	2	9	—	141	8	114	7	—	—	2
		1905	6	38	4	487	40	345	27	—	3	3
XV.	Baugewerbe	1901	2	2	1	129	23	107	20	1	—	1
		1902	5	14	4	697	142	567	109	2	2	1
		1903	9	58	10	1 220	158	676	139	1	4	4
		1904	13	133	25	4 012	732	1 998	300	2	2	9
		1905	28	231	76	3 746	189	2 913	377	11	5	12

folgt

Noch: Streiks und Aussperrungen in den Jahren 1901—1905.

Noch: I. Streiks.

Noch: c. Abgekürzte Darstellung nach Gewerbegruppen. IV. Noch: Tabelle 22 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Nr. der Gewerbegruppen.	Bezeichnung der Gewerbegruppen.	Jahre.	Zahl der beendeten Streiks.	Zahl der betroffenen Betriebe.		Zahl der beschäftigten Arbeiter.		Höchstzahl der während der Dauer des Streiks gleichzeitig Streikenden.		Zahl der Streikfälle, bei denen die Streikenden hatten		
				überhaupt.	Davon kamen zu völligem Stillstand.	überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	überhaupt.	Darunter Personen unter 21 Jahren.	vollen Erfolg.	keinen Erfolg.	teilweisen Erfolg.
XVI.	Polygraphische Gewerbe . .	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1902	1	1	1	17	8	14	7	—	1	—
		1903	2	2	1	68	21	35	5	—	1	1
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	1	1	1	25	1	24	—	1	—	—
XVIII.	Handelsgewerbe	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1902	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1904	3	3	—	141	—	38	—	—	2	1
		1905	1	27	14	1 206	148	859	133	—	1	—
XX.	Verkehrsgewerbe	1901	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1902	2	2	1	89	3	76	2	1	1	—
		1903	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1904	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		1905	1	1	—	14	1	9	1	1	—	—
	Im ganzen	1901	21	141	19	4 735	1 672	850	310	3	5	13
		1902	22	62	20	5 093	1 437	1 508	297	7	12	3
		1903	24	73	12	10 322	2 267	2 968	425	4	13	7
		1904	36	189	39	8 228	1 792	3 127	462	4	15	17
		1905	64	471	106	9 444	1 453	6 008	861	16	21	27

II. Aussperrungen.

Darstellung für das Großherzogtum im ganzen. IV. Tabelle 23.

1	2	3	4	5	6	1	2	3	4	5	6
Art der Angaben.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	Art der Angaben.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.
Zahl der Aussperrungen	1	1	—	1	3	Die Forderungen der Arbeitgeber betrafen					
Zahl der von der Aussperrung betroffenen Betriebe	4	1	—	—	40	die Aufrechterhaltung des bisherigen Arbeitslohns	—	1	—	—	1
Zahl der durch die Aussperrung zu völligem Stillstand gebrachten Betriebe	—	—	—	—	4	die Aufrechterhaltung der bisherigen Arbeitszeit	—	1	—	—	—
Zahl der in denselben beschäftigten Arbeiter überhaupt	51	34	—	—	231	den Austritt aus der Organisation	1	—	—	—	—
Darunter Personen unter 21 Jahren	2	2	—	—	12	die Beendigung eines ausgebrochenen Streiks	—	—	—	—	2
Höchstzahl der während der Dauer der Aussperrung gleichzeitig ausgesperrten Personen überhaupt	22	12	—	—	193	sonstiges	—	—	—	—	2
Darunter Personen unter 21 Jahren	2	1	—	—	12	Die Aussperrung hatte Erfolg vollen	1	1			—
Von den Ausgesperrten waren von der Arbeit ausgeschlossen ohne Verletzung des Arbeitsvertrags	22	12	—	—	178	Erfolg teilweisen	—	—	—	—	3
mit Verletzung des Arbeitsvertrags	—	—	—	—	15	Die Aussperrung wurde beendigt durch Verhandlungen unter Vermittelung von Berufsvereinigungen oder dritten Personen	—	—	—	—	3
Höchstzahl der infolge der Aussperrung gezwungen feiernden Arbeiter	—	—	—	—	1	auf Antrag der Arbeitnehmer	—	—	—	—	3
						auf Antrag der Arbeitgeber	—	—	—	—	2
						Dritte Personen oder Berufsvereinigungen wirkten auf den Ausbruch der Aussperrung hin oder (und) unterstützten die Aussperrung	—	—	—	—	1

[1]) Die Aussperrung begann am 3. Dezember 1904 und wurde erst am 21. Februar 1905 beendigt.

V. Verkehr und Verkehrswege.

A. Landstraßen.

Länge der Land- und Kreisstraßen und der unter Aufsicht der Straßenmeister stehenden Gemeindewege 1904 und 1905.

V. Tabelle 1. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreise, Inspektionen und Großherzogtum.	Länge der Landstraßen.		Länge der Kreisstraßen.		Länge der Gemeindewege.		Länge im ganzen.		Auf Ende 1905 kommen Straßen und Wege auf 1 Einwohner.	Auf Ende 1905 kommen Straßen und Wege auf 1 qkm Fläche.
	1904. km	1905. km	1904. km	1905. km	1904. km	1905. km	1904. km	1905. km	Meter.	
Kreise.					**a. Nach Kreisen.**					
Konstanz	361,839	361,839	110,563	110,563	850,698	851,624	1 323,100	1 324,026	8,70	709,72
Villingen	183,103	184,053	47,977	47,977	465,136	465,276	696,516	697,306	8,89	655,71
Waldshut	319,191	319,238	74,628	74,628	783,673	783,674	1 177,492	1 177,540	14,60	949,37
Freiburg	417,760	416,823	217,954	218,338	741,973	743,573	1 377,687	1 378,734	5,40	631,49
Lörrach	214,732	214,732	211,281	211,284	207,251	207,251	633,267	633,267	5,93	659,85
Offenburg	297,012	293,231	142,180	142,180	354,946	354,946	794,138	790,357	4,36	495,50
Baden	183,178	183,176	66,229	66,229	367,127	367,126	616,534	616,531	3,92	590,57
Karlsruhe	344,702	341,226	149,082	149,082	573,477	573,546	1 067,261	1 063,854	2,59	696,08
Mannheim	86,515	86,562	35,091	35,091	217,877	218,457	339,483	340,110	1,32	733,33
Heidelberg	196,075	196,075	99,328	99,328	398,282	405,264	693,685	700,667	3,93	727,03
Mosbach	457,319	457,319	151,671	151,671	1 282,842	1 274,153	1 891,832	1 883,143	12,36	871,66
Großherzogtum	3 061,126	3 054,271	1 305,987	1 306,371	6 243,582	6 244,890	10 610,995	10 605,535	5,27	703,86
Inspektionen.					**b. Nach Wasser- und Straßenbau-Inspektionen.**					
Überlingen	213,312	213,312	55,686	55,686	301,482	302,408	570,480	571,406	10,97	651,35
Konstanz	148,527	148,527	54,877	54,877	549,216	549,216	752,620	752,620	7,51	761,54
Donaueschingen	183,103	184,053	47,977	47,977	465,436	465,276	696,516	697,306	8,89	655,71
Bonndorf	176,288	176,335	26,140	26,140	350,548	350,549	552,976	553,024	21,67	865,22
Waldshut	142,903	142,903	48,188	48,188	431,097	431,097	622,188	622,188	11,29	1 035,46
Lörrach	214,732	214,732	211,281	211,281	209,279	209,279	635,295	635,295	5,95	661,97
Freiburg	275,693	274,756	117,635	117,635	509,489	509,489	902,817	901,880	5,62	700,98
Emmendingen	122,270	122,270	68,686	69,070	169,138	171,038	360,394	362,378	4,74	506,40
Lahr	61,265	61,265	64,280	64,280	122,287	122,287	247,832	247,832	4,01	559,57
Offenburg	209,063	205,882	88,635	88,635	257,726	257,726	556,024	552,243	4,66	493,45
Achern	100,979	100,979	65,975	65,975	213,023	213,023	379,977	379,977	4,90	612,47
Rastatt	128,080	128,078	21,152	21,152	192,083	192,082	341,315	341,312	3,45	535,23
Karlsruhe	198,033	194,830	105,586	105,586	368,242	368,311	671,861	668,727	2,11	724,41
Bruchsal	146,669	146,396	43,496	43,496	205,235	205,235	395,400	395,127	4,22	652,85
Heidelberg	141,332	141,379	56,817	56,817	363,027	367,005	561,176	565,201	1,58	703,57
Sinsheim	141,258	141,258	77,602	77,602	253,132	256,716	471,992	476,576	6,06	761,90
Mosbach	217,295	217,295	95,076	95,076	675,831	665,905	988,205	978,376	13,22	936,07
Wertheim	240,021	240,021	56,595	56,595	607,008	608,248	903,627	904,867	11,54	811,32
Großherzogtum	3 061,426	3 054,271	1 305,987	1 306,371	6 243,582	6 244,890	10 610,995	10 605,535	5,27	703,86

Anhang. Darstellung der Landstraßen Ende 1905 nach Amtsbezirken und Kreisen.

1	2	1	2	1	2	1	2
Amtsbezirke.	Länge. km	Amtsbezirke.	Länge. km	Amtsbezirke.	Länge. km	Kreise und Großherzogtum.	Länge. km
Engen	79,805	Staufen	34,125	Durlach	44,166	Konstanz	360,366
Konstanz	6,723	Waldkirch	45,165	Ettlingen	37,748	Villingen	184,053
Meßkirch	79,612			Karlsruhe	48,377	Waldshut	319,126
Pfullendorf	43,962	Lörrach	91,035	Pforzheim	63,183	Freiburg	416,823
Stockach	63,520	Müllheim	46,907			Lörrach	214,732
Überlingen	86,744	Schönau	38,317	Mannheim	29,568	Offenburg	293,081
		Schopfheim	38,173	Schwetzingen	36,267	Baden	183,176
Donaueschingen	67,840			Weinheim	20,727	Karlsruhe	339,870
Triberg	54,346	Kehl	41,716			Mannheim	86,562
Villingen	61,867	Lahr	39,828	Eppingen	39,673	Heidelberg	196,075
		Oberkirch	43,196	Heidelberg	51,191	Mosbach	457,319
Bonndorf	104,975	Offenburg	79,855	Sinsheim	79,516		
Säckingen	35,063	Wolfach	88,186	Wiesloch	25,666	Großherzogtum	3 051,18
St. Blasien	71,[illegible]			[illegible]heim	42,1[illegible]		
Waldshut	107,728	Achern	30,[illegible]	Boxberg	60,245		
Bretten	50,[illegible]	Baden	20,[illegible]	Buchen	105,[illegible]		
Emmendingen	76,284	Buhl	18,909	Eberbach	52,[illegible]	Zuzug der Landesgrenze auf Rechnung der Landstraßen-Etats unterhaltene Straßenstrecken	3,[illegible]
Ettenheim	19,797	Rastatt	107,[illegible]	Mosbach	67,858		
Freiburg	96,992	Bretten	49,682	Tauberbischofsheim	53,342	Zusammen	3 054,[illegible]
Neustadt	94,110	Bruchsal	96,714	Wertheim	75,442		

Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tabelle 2.

1 Bezeichnung der Straßenstrecken.	2 Länge. m
1. Im Jahr 1904.	
a. Vollendete Strecken.	
1. Landstraßen.	
Nr. 28 Kehl-Schafffhausen: Verbesserung der Randensteige	3 325
„ 112 St. Blasien-Albbruck: Verstärkung der Fahrbahn	1 690
„ 34 Gutach-Freudenstadt: Verstärkung der Fahrbahn	830
Zusammen	5 845
2. Kreisstraßen.	
Nr. 287 Maulburg-Nollingen: Umbau der Brücke über den Schlierbach in Maulburg mit Auffahrtsrampen	64
„ 9 Jöhlingen-Leopoldshafen: Tieferlegung der Fahrbahn und unterirdische Entwässerung in Hagsfeld	100
„ 18 Pforzheim-Neuhausen: Höherlegung der Ortsstraße in Schellbronn zur Verbesserung der Wasserableitung	450
Zusammen	614
3. Gemeindewege.	
Langenrain-Markelfingen: Regulierungsstrecke 3115 m, Neubaustrecke 3265 m	6 380
Immendingen-Mauenheim: Verbesserung	4 815
Bei Hüfingen: Wegbau mit Brücke über die Breg nebst Weganschlüssen	225
Dillendorf-Bonndorf: Verbesserung der Steige am Ortsausgang in Dillendorf	350
Gutenburg-Schlüchttal: Wegverbesserung	720
Brenden-Staufen: Wegverbesserung	4 000
Bulgenbach-Mettmatal: Neubau	980
Niederhof-Kleinlaufenburg: Neubau	520
Hartschwand-Görwihl: Wegverlegung und Neubau der Höllbachbrücke	1 107
Schusterinsel-Märkt: Verbesserung auf der Gemarkung Weil	194
Kühlenbronn zur Fischenberger Talstraße: Verbesserung (obere Abteilung)	1 034
Krozingen-Hartheim: Verbesserung am sogen. Schlatterbuck	550
Wittenweier-Oberhausen-Sasbach: Umbau der hölzernen Leopoldskanalbrücke in Eisen mit Zufahrten	291
Köndringen-Teningen: Wegverbreiterung und Bachverlegung in Köndringen	244
Finstermühle-Oberbiederbach: teils Umbau, teils Neubau	1 500
Oberweier-Erlenbad: Verbreiterung und Anlage von Ufermauern im obern Teil des Orts Waldulm	115
Linkenheim-Friedrichstal: Tieferlegung der Fahrbahn im Ort Friedrichstal	246
Marxzell-Schielberg: Neubau auf der Gemarkung Schielberg	457
Forchheim-Ettlingen: Verlegung und Entwässerung der Straße gegen den Bahnhof in Forchheim	635
Ortsstraßen in Forchheim, Hagsfeld und Rintheim: Neuanlage, Verbesserung und Entwässerung	1 078
Obrigheim-Kirrstetterhof-Kälbertshausen: Verbesserung	5 810
Urphar-Kembach: Verbesserung auf Gemarkung Urphar und Lindelbach	494
Rippberg-Vollmersdorf: Verbesserung im Orte Glashofen	110
Wettersdorf-Vollmersdorf: Verbesserung vor dem Ort Wettersdorf und zwischen Wettersdorf und Vollmersdorf	1 471
Oberlauda-Heckfeld: Verbesserung im und beim Ort Oberlauda	255
Zusammen	33 581
Im ganzen	40 040
b. Im Bau begriffene Strecken.	
1. Landstraßen.	
Nr. 51 Schluchsee-Löffingen: Verbesserung zwischen Rothaus und der Steinasäge (Kohlhaldensteige)	6 570
„ 53 Freiburg-Stühlingen: Verbesserung am Ortsausgang in Bonndorf gegen Wellendingen	326
„ 54 Randen-Radelburg: Verbesserung zwischen Stühlingen und Weizen an der Breschnegg	1 315
„ 48 Basel-Waldshut-Schafffhausen: Verbreiterung der Albbrücke bei Albbruck und Verbesserung der Anschlußstrecken	488
Verstärkung der Schlüchtbrücke bei Tiengen	40
„ 128 Bühl-Greffern-Drusenheim: Umbau der Flutbrücke bei Greffern	143
„ 6 Wertheim-Mergentheim: Verbesserung auf Gemarkung Reicholzheim bei der Teilbacher Mühle	1 187
Zusammen	10 069
2. Kreisstraßen	—
3. Gemeindewege.	
Heiligenberg-Betenbrunn-Wintersulgen: Verbesserung auf Gemarkung Betenbrunn	1 310
Bonndorf-Dillendorf: Neubau	5 900
Ortsstraße in Staufen: Verbesserung	320
Egg-Jungholz: Verlegung	1 509
Ay-Waldkirch: Verlegung auf Gemarkung Ay	840
Dietlingen-Schnörringen: Verbesserung	170

Noch: Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbau-
V. Noch: Tabelle 2. verwaltung 1904 und 1905.

1 Bezeichnung der Straßenstrecken.	2 Länge. m
Noch: 1. b. Im Jahr 1904 im Bau begriffene Strecken.	
Noch: 3. Gemeindewege.	
Kühlenbronn zur Fischenberger Talstraße: Verbesserung (untere Abteilung)	1 698
Atzenbach-Pfaffenberg: Verbesserung auf Gemarkung Atzenbach	334
Forbach-Lichtental: Neubau und Umbau	13 190
Wolfartsweier-Grünwettersbach: Verbesserung im Längen- und Querschnitt und Anlage eines Gehwegs	1 830
Unterhof-Oberhof-Meckesheim: Neubau 2804 m, Regulierung 2755 m	5 559
Hohenstadt-Eubigheim: Verbesserung in Hohenstadt	455
Katzental-Dallau: Verbesserung in Katzental	732
Winzenhofen-Aschhausen: Verbesserung und Neubau auf der Gemarkung Winzenhofen	1 200
Kembach-Dertingen: Verbesserung auf Gemarkung Dertingen	3 700
Gamburg-Eiersheim und Gamburg-Uissigheim: Neubau und Verbesserung	6 876
Zusammen	45 623
Im ganzen	55 692
2. Im Jahr 1905.	
a. Vollendete Strecken.	
1. Landstraßen.	
Nr. 53 Freiburg-Stühlingen: Verbesserung am Ortsausgange in Bonndorf gegen Wellendingen	326
„ 54 Randen-Radelburg: Verbesserung zwischen Stühlingen und Weizen an der Breschnegg	1 315
„ 48 Basel-Waldshut-Schaffhausen: Verbreiterung der Albbrücke bei Albbruck u. Verbesserung der Anschlußstrecken	488
Verstärkung der Schlüchtbrücke bei Tiengen	40
Herstellung eines Gehwegs zwischen Waldshut und dem Fahrhause	1 360
„ 128 Bühl-Gressern-Drusenheim, Umbau der Flutbrücke in Gressern	143
„ 34 Gutach-Freudenstadt: Verstärkung der Fahrbahn	753
„ 6 Wertheim-Mergentheim: Verbesserung auf Gemarkung Reicholzheim bei der Teilbacher Mühle	1 187
Zusammen	5 612
2. Kreisstraßen.	
Nr. X Tumringen-Hauingen: Verbesserung in Tumringen	210
„ 109 Neuenweg-Gündenhausen: Verbesserung in Langenau	349
„ 3 Ettlingen-Bahnhof-Neuburgweier: Umbau eines Brückchens in Neuburgweier	6
„ 9 Jöhlingen-Leopoldshafen: Anlage eines Gehwegs zwischen Weingarten und der Fabrik Wolfinger	600
Zusammen	1 165
3. Gemeindewege.	
Pfullendorf-Schönach: Verbesserungen bei Astholderberg, Sohl und bei der Hubmühle	1 770
Heiligenberg-Betenbrunn-Wintersulgen: Verbesserung auf Gemarkung Betenbrunn	1 310
Taisersdorf-Schönach: Umbau der Gewölbebrücke über die Salemer Aach nebst Verbesserung der Zufahrten	60
Klustern-Efrizweiler: Umbau der Brunnisachbrücke mit Verbesserung der Zufahrten	65
Tengen Stadt-Tengen Dorf: Verbesserung	270
Station Markelfingen: Herstellung der Zufahrtsstraße	250
Station Stockach: Herstellung der Zufahrtsstraße	230
Bonndorf-Dillendorf: Neubau	5 900
Ortsstraße in Staufen: Verbesserung	320
Wittenschwand-Immeneich-Brunnadern: Neubau der Albbrücke bei Immeneich nebst Verbesserung der Zufahrten	130
Egg-Jungholz: Verlegung	1 509
Ay-Waldkirch: Verlegung auf Gemarkung Ay	840
Dietlingen-Schnörringen: Verbesserung	170
Kühlenbronn zur Fischenberger Talstraße: Verbesserung (untere Abteilung)	1 701
Atzenbach-Pfaffenberg: Verbesserung	2 012
Häg-Ehrsberg: Verbesserung	1 730
Buchholz-Suggental-Denzlingen: Umbau der rechtsseitigen Kanalbrücke in Eisen	8
Ortsstraße in Prechtal: Verbesserung	75
Kaltbrunnertalweg: Umbau der hölzernen Brücke in Gemarkung Kaltbrunn in Eisen nebst Verbesserung der Zufahrten	170
Waldulm: Wegverbreiterung im Ort und Anlage von Ufermauern	115
Gamshurst-Untermichelbach: Wegverbreiterung und Entwässerung im Ort Gamshurst	100
Oberachern-Mösbach: Umbau der Acherbrücke und Wegverlegung bei Oberachern	14
Steinmauern-Elchesheim: Umbau der Hofselder Murgbrücke auf Gemarkung Steinmauern	17
Blumenstraße in Bietigheim: Entwässerung	195
Friedhofstraße in Gaggenau: Entwässerungsanlage und Verbreiterung	745
Wilferdingen-Stein: Gehweganlage auf Gemarkung Königsbach	1 000
Wolfartsweier-Grünwettersbach: Verbesserung im Längen- und Querschnitt und Anlage eines Gehwegs	1 825
Ettlingenweier-Oberweier: Umpflasterung und Verbesserung der Entwässerung in Ettlingenweier	178
Bruchhausen-Schluttenbach: Wegverlegung	413
Ortsstraße in Beiertheim: Neuanlage und Entwässerung	342
Ortsstraße in Riesern: Verbesserung	118

folgt

Noch: Straßenbauten und Straßenumbauten unter Aufsicht der Straßenbauverwaltung 1904 und 1905. V. Noch: Tabelle 2.

1 Bezeichnung der Straßenstrecken.	2 Länge. m
Noch: 1. a. Im Jahr 1905 vollendete Strecken.	
Noch: 3. Gemeindewege.	
Weiher: Verbesserung und Umbau der Gewölbebrücke über den Lochwiesengraben	250
Bammental-Waldhilsbach: Neubau	246
Eppingen-Sulzfeld: Entwässerung im Ort Mühlbach	139
Unterhof-Oberhof-Meckesheim: Neubau 2 804 m, Regulierung 2 755 m	5 559
Hohenstadt-Eubigheim: Verbesserung in Hohenstadt	455
Katzental-Dallau: Verbesserung in Katzental	732
Winzenhofen-Aschhausen: Verbesserung und Neubau in Gemarkung Winzenhofen	1 200
Schweigern-Epplingen: Umbau der Umpfenbrücke in Schweigern	80
Zusammen	32 243
Im ganzen	39 020
b. Im Bau begriffene Strecken.	
1. Landstraßen.	
Nr. 51 Schluchsee-Löffingen: Verbesserung zwischen Rothaus und der Steinasäge (Kohlhaldensteige)	6 570
„ 203 Tiengen-Uhlingen: Umbau der Schlüchtbrücke bei Gurtweil und Verbesserung der Anschlüsse	320
„ 1 Frankfurt-Basel: Verbreiterung der neuen Neckarbrücke in Heidelberg	242
Zusammen	7 132
2. Kreisstraßen.	
Nr. 282 Bühlertalstraße: Verbreiterung beim Gasthaus auf dem Sand	177
Zusammen	177
3. Gemeindewege.	
Großschönach-Taisersdorf: Verbesserung	1 480
Pfullendorf-Mettenbach-Waldbeuren: Verbesserung	1 000
Nordhalden-Uttenhofen: Verbesserung	290
Nordhalden-Kommingen: Neubau	1 361
Ortsstraße in Kappel: Neubau der Eschachbrücke mit Zufahrten	210
Von der Breitenmühle in Villingen zum Waldhotel: Neubau mit Brücke über die Brigach	2 700
Hierbach-Vogelbach: Neubau	853
Hierbach-Hierholz: Neubau	2 760
Ewattingen-Blumegg: Verbesserung	850
Zufahrt zur neuen Rheinbrücke Rheinheim-Zurzach: Neubau	110
Bergalingen-Wehr: Neubau	2 930
Badenweiler: Neubau eines Verbindungswegs zwischen Landstraße Nr. 293 und Kreisstraße Nr. 44	750
Waldau-Hammereisenbach: Verbesserung	6 600
Forbach-Lichtental: Neubau und Umbau	13 190
Durlach-Stupferich: Gehweganlage	2 400
Durlach-Stupferich: Umgehung der Steige Gemarkung Stupferich	1 395
Hochhausen-Bargen: Verbesserung im Ort Kälbertshausen	1 320
Muckental-Oberschefflenz: Verbesserung im Ort Rittersbach	1 130
Kembach-Dertingen und Kembach-Holzkirchhausen: Neubau und Verbesserung	3 809
Gamburg-Eiersheim und Gamburg-Uissigheim: Neubau und Verbesserung	6 876
Zusammen	52 014
Im ganzen	59 323

Verkehr auf den Landstraßen 1902/03.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tabelle 3.

1 Beobachtungszeit *).	2 Durchschnittliche Länge der Landstraßen.	Davon haben einen durchschnittlichen täglichen Verkehr					
		3 von mehr als 1000	4 von 500—1000	5 von 100—500	6 von 50—100	7 von 30—50	8 von weniger als 30
		Zugtieren.					
	km	km	km	km	km	km	km
1902/03 absolut	3 061,48	39,33	92,22	1 215,03	1 047,80	420,76	246,33
1902/03 in %	100,00	1,29	3,01	40,72	34,22	13,74	7,02

*) Die Angaben sind aus Erhebungen im 2. Halbjahr 1902 und im 1. Halbjahr 1903 hervorgegangen und als Durchschnitt für die beiden genannten Jahre anzusehen; neuere Feststellungen über den Verkehr sind nicht erfolgt.

Unterhaltung der Landstraßen 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 4a.

a. Unterhaltungslängen und Schotterarten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Inspektionen und Großherzogtum.	Beschotterte Strecken.		Von der Gesamtzahl der beschotterten Strecken in Spalte 2 wurden unterhalten mit								Pflasterstrecken (einschl. Holzpflaster).	Schiffbrücken.	Sonstige gedielte Fahrbahnen.	Im ganzen.
	Überhaupt.	Davon wurden deckenweise unterhalten.	Kies und Backen.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit u. Klingstein.	Diorit bezw. Syenit u. Hornblende.	Gneis.	Tonschiefer.				
	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km	km
1. Im Jahr 1904.														
Überlingen	213,31	—	161,48	45,28	—	—	6,55	—	—	—	—	—	—	213,31
Konstanz	148,53	—	100,46	20,17	—	—	27,90	—	—	—	—	—	—	148,53
Donaueschingen	183,07	4,20	0,38	3,65	93,70	—	50,41	30,85	4,08	—	—	—	0,03	183,10
Bonndorf	176,26	6,93	8,09	47,72	56,00	15,81	5,17	—	20,03	21,28	—	—	0,03	176,29
Waldshut	142,14	3,70	105,09	14,24	13,15	—	—	9,69	—	—	0,54	—	0,22	142,90
Lörrach	214,25	16,70	107,32	16,03	—	10,55	7,31	—	—	12,81	0,24	0,24	—	214,73
Freiburg	275,16	12,97	81,30	12,15	53,81	—	82,73	14,24	30,63	—	0,33	0,20	—	275,69
Emmendingen	122,00	14,04	29,14	—	—	—	63,95	—	29,91	—	0,12	0,10	0,05	122,27
Lahr	60,89	10,58	39,94	—	10,16	—	10,79	—	—	—	0,15	0,23	—	61,27
Offenburg	207,68	11,00	98,99	—	49,46	12,89	3,56	12,68	—	—	1,03	0,12	0,23	209,66
Achern	99,80	12,89	7,06	—	78,16	14,58	—	—	—	—	0,87	0,13	0,18	100,98
Rastatt	125,79	13,66	3,50	—	122,29	—	—	—	—	—	2,07	0,12	0,10	128,08
Karlsruhe	196,33	13,77	8,09	55,02	132,61	—	—	—	—	—	1,70	—	—	198,03
Bruchsal	145,94	8,35	6,07	30,33	109,54	—	—	—	—	—	0,73	—	—	146,67
Heidelberg	135,84	10,38	—	12,79	123,05	—	—	—	—	—	5,19	—	—	141,33
Sinsheim	140,31	9,30	—	55,63	84,68	—	—	—	—	—	0,92	—	0,03	141,26
Mosbach	216,08	—	21,03	131,71	20,19	—	12,25	—	—	—	1,14	0,08	—	217,30
Wertheim	237,84	—	—	189,36	4,38	—	33,90	—	—	—	2,19	—	—	240,03
Großherzogtum	absolut 3 041,22	148,11	779,74	664,38	952,02	113,93	343,72	67,46	84,65	34,72	18,12	1,22	0,87	3 061,43
	% 99,34	4,87	25,46	21,75	31,32	3,75	11,22	2,22	2,76	1,14	0,59	0,04	0,03	100,00
2. Im Jahr 1905.														
Überlingen	213,31	—	161,48	45,28	—	—	6,55	—	—	—	—	—	—	213,31
Konstanz	148,53	—	102,46	18,17	—	—	27,90	—	—	—	—	—	—	148,53
Donaueschingen	184,02	5,06	0,38	3,65	93,71	—	51,35	30,85	4,08	—	—	—	0,03	184,05
Bonndorf	176,31	8,62	8,09	47,72	47,85	26,89	5,23	—	20,02	20,41	—	—	0,03	176,34
Waldshut	142,16	5,26	102,84	14,20	15,42	—	—	9,80	—	—	0,54	—	0,20	142,90
Lörrach	214,25	17,43	113,06	43,07	—	47,24	6,88	—	—	5,00	0,24	0,24	—	214,73
Freiburg	274,22	14,17	88,80	12,95	47,77	—	86,20	13,72	23,43	1,25	0 33	0,20	—	274,75
Emmendingen	122,00	17,26	31,12	—	—	—	59,21	—	31,67	—	0,12	0,10	0,05	122,27
Lahr	60,89	5,93	35,21	—	8,88	—	16,80	—	—	—	0,15	0,23	—	61,27
Offenburg	204,80	16,22	91,93	—	49,04	45,29	7,41	11,13	—	—	0,74	0,12	0,22	205,88
Achern	99,80	14,39	7,06	—	78,16	14,58	—	—	—	—	0,87	0,13	0,18	100,98
Rastatt	125,77	23,65	3,50	—	122,27	—	—	—	—	—	2,09	0,12	0,10	128,08
Karlsruhe	193,13	19,09	8,71	51,03	133,37	—	—	—	—	—	1,70	—	—	194,83
Bruchsal	145,67	10,89	6,06	30,31	109,30	—	—	—	—	—	0,73	—	—	146,40
Heidelberg	137,14	11,26	—	12,78	124,28	—	—	—	—	—	4,24	—	—	141,38
Sinsheim	140,32	9,05	—	52,66	87,66	—	—	—	—	—	0,91	—	0,03	141,26
Mosbach	216,08	—	21,03	131,72	20,48	—	12,25	—	—	—	1,14	0,08	—	217,30
Wertheim	237,85	—	—	189,37	4,58	—	43,90	—	—	—	2,17	—	—	240,02
Großherzogtum	absolut 3 036,25 [1]	178,27	781,73	652,44	942,85	133,99	353,78	65,80	79,20	26,66	15,97	1,22	0,84	3 054,28
	% 99,41	5,87	25,75	21,49	31,03	4,41	11,65	2,16	2,61	0,88	0,52	0,04	0,03	100,00
1904	absolut 3 041,22	148,11	779,74	664,38	952,02	113,93	343,72	67,46	84,65	34,72	18,12	1,22	0,87	3 061,43
	% 99,34	4,87	25,46	21,75	31,32	3,75	11,22	2,22	2,76	1,14	0,59	0,04	0,03	100,00
1903	absolut 3 041,23	143,87	827,29	680,33	943,66	123,69	288,48	56,85	85,37	35,38	18,12	1,22	0,87	3 061,44
	% 99,34	4,70	27,03	22,23	31,03	4,07	9,49	1,87	2,81	1,16	0,59	0,04	0,03	100,00
1902	absolut 3 042,91	133,59	846,99	693,98	948,49	121,38	247,74	51,20	90,96	42,22	17,38	1,22	0,91	3 062,42
	% 99,36	4,36	27,63	22,61	31,07	3,99	8,14	1,68	2,99	1,36	0,57	0,04	0,03	100,00
1901	absolut 3 032,10	99,85	874,95	712,88	935,58	128,01	198,32	60,26	90,78	31,35	17,27	1,22	0,91	3 051,50
	% 99,36	3,24	28,66	23,51	30,66	4,22	6,54	1,99	2,79	1,03	0,57	0,04	0,03	100,00
1900	absolut 3 073,70		878,28	721,64	981,21	132,88	182,57	61,44	88,51	37,17	24,95	0,87	1,41	3 100,93
	% 99,12		28,58	23,48	31,92	4,32	5,98	2,00	2,88	0,98	0,80	0,03	0,05	100,00
1899	absolut 3 072,41		908,12	761,04	917,60	136,04	178,34	70,29	74,19	26,79	25,84	1,23	1,40	3 100,88
	% 99,08		29,56	24,77	29,87	4,43	5,80	2,29	2,41	0,87	0,83	0,04	0,05	100,00
1898	absolut 3 073,22		906,64	761,63	906,50	139,69	186,88	74,29	74,19	23,42	24,71	1,22	1,40	3 100,55
	% 99,12		29,50	24,78	29,50	4,55	6,08	2,42	2,41	0,76	0,80	0,04	0,04	100,00
1897	absolut 3 072,60		911,34	799,68	899,23	136,71	154,83	77,05	71,55	32,03	24,38	1,33	1,34	3 099,65
	% 99,13		29,67	26,02	29,26	4,45	5,04	2,51	2,33	0,72	0,79	0,04	0,04	100,00
1896	absolut 3 070,46		919,07	803,35	889,91	136,01	147,49	77,04	75,56	22,03	24,74	1,33	1,34	3 097,87
	% 99,12		29,93	26,17	28,98	4,43	4,80	2,51	2,46	0,72	0,80	0,04	0,04	100,00

[1] Davon versehen mit ersten Decklagen 1904: 130,44 km, 1905: 126,01 km, mit wiederholten Decklagen 1904: 17,71 km, 1905: 51,26 km.

folgt

Noch: Unterhaltung der Landstraßen 1904 und 1905.

b. Durchschnittlicher Schotterverbrauch auf 1 Kilometer Straßenlänge *). V. Tabelle 4b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Inspektionen und Großherzogtum.	Durchschnittlicher Verbrauch der einzelnen Schotterarten. Kies und Wacken.	Kalkstein.	Porphyr.	Granit.	Basalt bezw. Dolerit und Klingstein.	Diorit bezw. Syenit und Hornblende.	Gneis.	Tonschiefer.	für alle Schotterarten.
	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm	cbm
1. Im Jahr 1904.									
Überlingen	23,1	23,3	—	—	60,6	—	—	—	34,3
Konstanz	26,9	25,0	—	—	40,5	—	—	—	29,2
Donaueschingen	15,8	10,4	17,4	—	29,4	24,3	47,8	—	22,4
Bonndorf	14,0	36,2	44,2	20,6	25,6	—	33,5	40,0	36,1
Waldshut	17,1	19,6	39,6	—	—	(129,8)	—	—	27,1
Lörrach	40,8	24,7	—	67,9	(137,4)	—	—	36,0	45,5
Freiburg	36,8	27,3	48,0	—	50,0	24,4	28,8	—	41,0
Emmendingen	47,8	—	—	—	56,5	—	29,6	—	47,8
Lahr	19,1	—	53,4	—	(306,2)	—	—	—	75,7
Offenburg	26,7	—	39,6	32,5	(288,5)	52,0	—	—	37,0
Achern	20,4	—	62,4	65,7	—	—	—	—	59,9
Rastatt	56,3	—	56,9	—	—	—	—	—	56,9
Karlsruhe	34,4	23,1	51,0	—	—	—	—	—	42,4
Bruchsal	23,7	32,0	34,4	—	—	—	—	—	33,5
Heidelberg	—	26,2	49,1	—	—	—	—	—	46,9
Sinsheim	—	50,5	29,8	—	—	—	—	—	38,1
Mosbach	10,2	26,4	37,5	—	21,0	—	—	—	24,8
Wertheim	—	31,4	42,6	—	22,6	—	—	—	30,0
Großherzogtum	27,6	29,9	43,7	47,7	52,6	44,7	31,1	38,5	37,3
2. Im Jahr 1905.									
Überlingen	24,2	17,7	—	—	52,5	—	—	—	23,7
Konstanz	28,4	15,6	—	—	37,0	—	—	—	28,5
Donaueschingen	13,2	12,7	25,7	—	25,5	12,4	5,2	—	22,7
Bonndorf	14,2	31,1	46,5	37,5	—	—	34,9	46,4	36,7
Waldshut	21,9	19,9	72,9	—	—	65,7	—	—	30,3
Lörrach	35,6	22,4	—	66,1	(256,8)	—	—	27,7	46,6
Freiburg	47,1	29,3	24,2	—	59,4	31,5	29,6	(268,2)	44,9
Emmendingen	22,9	—	—	—	78,8	—	26,1	—	50,9
Lahr	16,0	—	54,9	—	(120,6)	—	—	—	50,5
Offenburg	30,5	—	43,5	69,4	(144,4)	24,4	—	—	46,0
Achern	16,7	—	57,1	(91,7)	—	—	—	—	59,2
Rastatt	57,0	—	74,7	—	—	—	—	—	74,2
Karlsruhe	31,7	22,1	69,1	—	—	—	—	—	54,6
Bruchsal	23,8	36,8	40,1	—	—	—	—	—	45,7
Heidelberg	—	24,1	56,3	—	—	—	—	—	53,3
Sinsheim	—	35,1	41,9	—	—	—	—	—	39,3
Mosbach	12,2	27,8	32,1	—	19,8	—	—	—	25,1
Wertheim	—	33,3	45,2	—	22,3	—	—	—	31,5
Großherzogtum	28,7	28,5	51,3	64,3	54,2	26,5	28,3	53,3	40,4
1904	27,6	29,9	43,7	47,7	52,6	44,7	31,1	38,5	37,3
1903	32,3	28,1	51,6	47,0	40,0	42,3	37,6	30,0	38,2
1902	33,5	27,4	49,4	47,8	44,5	16,6	55,6	27,0	38,8
1901	33,0	28,5	49,2	37,7	27,5	22,5	45,7	23,8	36,9
1900	32,1	27,7	44,9	40,1	46,6	20,3	34,0	25,4	36,3
1899	36,1	30,6	56,2	51,3	36,5	36,6	30,2	24,4	41,2
1898	34,5	29,5	55,0	40,5	34,0	32,2	30,4	22,8	39,3
1897	34,3	29,6	52,1	35,1	30,2	34,7	28,6	21,9	39,1
1896	33,7	29,9	54,6	43,6	33,2	37,2	26,4	23,4	37,5

*) Auf einem Teil der Landstraßen ist die deckenweise Unterhaltung eingeführt. Der größere Schotterbedarf (die Zahlen sind in Klammern gesetzt) ist auf die Neueindeckung von Straßenstrecken zurückzuführen.

Kosten der Unterhaltung der Land- und Kreisstraßen 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

V. Tabelle 5a. a. Landstraßen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Inspektionen und Großherzogtum.	Ständiger Aufwand. Straßenwärterlöhne.		Materialgruben und Materialgewinnung.		Hilfsarbeit.		Zusammen.		Vorübergehender (unständiger) Aufwand.		Gemeinschaftlicher Aufwand.		Gesamt-Unterhaltungs-Aufwand.	
	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ
Überlingen	24 909	24 461	23 524	23 142	7 528	8 951	55 961	56 554	19 379	20 537	1 417	1 361	76 757	78 452
Konstanz	18 444	17 567	25 232	21 800	4 451	5 014	48 127	44 381	13 388	7 742	931	1 004	62 446	53 127
Donauesching.	26 701	27 224	45 464	48 431	7 795	8 235	79 960	83 890	17 089	14 410	1 049	1 345	98 098	99 645
Bonndorf	21 105	22 079	45 464	44 916	7 308	8 267	73 877	75 262	7 825	9 681	1 413	1 447	83 115	86 390
Waldshut	18 723	18 583	27 075	28 854	7 135	7 443	52 933	54 880	4 696	4 441	718	1 562	58 347	60 883
Lörrach	32 819	32 791	56 043	63 698	9 948	11 356	98 810	107 845	12 792	12 482	1 219	2 254	112 821	122 581
Freiburg	37 346	37 332	89 644	116 110	13 412	14 132	140 402	167 574	15 514	13 380	3 653	2 060	159 569	183 014
Emmendingen	17 221	16 858	56 207	54 165	5 134	5 586	78 562	76 609	8 227	4 552	1 140	1 099	87 929	82 260
Lahr	8 971	9 147	26 269	27 182	3 887	3 634	39 127	39 963	6 172	5 171	736	983	46 035	46 117
Offenburg	29 972	28 946	71 951	86 425	12 209	12 303	114 132	127 674	19 840	13 026	2 027	1 597	135 999	142 297
Achern	12 950	12 968	44 763	41 038	4 495	4 226	62 208	58 252	10 621	12 801	900	1 116	73 729	72 149
Rastatt	19 982	19 739	82 154	92 928	9 435	8 960	111 571	121 627	11 441	10 665	1 114	1 537	124 126	133 829
Karlsruhe	33 036	33 587	97 677	121 862	27 773	25 664	158 486	181 113	20 524	22 043	2 881	3 022	181 891	206 178
Bruchsal	20 916	20 008	49 638	59 619	9 763	9 153	80 317	88 780	11 585	11 634	817	795	92 719	101 209
Heidelberg	24 832	24 944	69 573	74 779	9 562	10 313	103 967	110 036	13 777	14 321	1 221	2 986	118 965	127 343
Sinsheim	20 224	20 524	45 188	50 180	7 382	7 352	72 794	78 056	12 001	7 866	709	716	85 504	86 638
Mosbach	24 493	24 180	33 158	33 152	6 290	6 636	63 941	63 968	5 488	4 688	717	768	70 146	69 424
Wertheim	25 639	26 414	41 220	42 750	9 551	10 054	76 410	79 218	12 391	10 897	779	936	89 580	91 051
Großherzogt.	418 283	417 352	930 244	1 031 031	163 058	167 279	1 511 585	1 615 662	222 750	200 337	23 411	26 588	1 757 776	1 842 587
Hierzu: Für Schneebahnen, Dienstkleidung der Warte und Sonstiges													25 569	63 195
Zusammen für Unterhaltung der Landstraßen													1 783 345	1 905 782
Für Unterhaltung der festen Brücken über die schiffbaren Gewässer u. ihre Nebenarme													18 377	21 309
„ „ „ Rheinschiffbrücken													111 838	116 443
„ „ „ Diedesheimer Neckarschiffbrücke														
„ Unterstützungen und Belohnungen des Personals													16 097	14 263
Aufwand im ganzen													1 929 657	2 057 798

V. Tabelle 5b. b. Kreisstraßen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Kreise und Großherzogtum.	Ständiger Aufwand. Straßenwärterlöhne. ℳ	Materialgruben. ℳ	Schotteranschaffung. ℳ	Hilfsarbeiter. ℳ	Zusammen. ℳ	Vorübergehender unständiger Aufwand. Pflasterungen. ℳ	Durchlässe. ℳ	Schutzanstalten. ℳ	Stütz- und Futtermauern. ℳ	Baumpflanzungen. ℳ	Sonstiges. ℳ	Zusammen. ℳ	Gemeinschaftlicher Aufwand. ℳ	Gesamt-Unterhaltungs-Aufwand. ℳ
1. Im Jahr 1904.														
Konstanz	12 143	64	11 198	2 883	26 288	983	1 228	559	400	874	758	4 802	1 597	32 687
Villingen	6 328	61	11 601	1 057	19 047	650	872	198	373	481	163	2 737	704	22 488
Waldshut	7 986	289	11 844	3 077	23 196	289	346	341	309	405	1 554	3 244	2 753	29 193
Freiburg	25 062	448	62 807	9 852	98 169	1 122	1 621	543	1 238	1 009	9 473	15 006	3 522	116 697
Lörrach	22 885	234	30 676	7 047	60 842	1 534	2 318	895	1 348	608	2 209	8 912	5 470	75 224
Offenburg	17 004	669	39 425	5 472	62 570	2 417	3 404	1 496	2 177	840	3 896	14 230	1 834	78 634
Baden	8 773	302	27 267	4 255	40 597	1 034	1 413	269	421	183	862	4 182	897	45 676
Karlsruhe	19 141	—	52 595	11 992	83 728	6 064	3 054	378	4 401	924	4 746	19 567	2 413	105 708
Mannheim	5 495	—	30 450	3 757	39 702	1 383	271	189	29	147	73	2 092	1 337	43 131
Heidelberg	11 696	—	27 995	5 973	45 664	1 327	730	671	76	684	2 889	6 377	1 289	53 330
Mosbach	11 901	99	26 817	4 740	43 557	1 646	417	803	—	832	847	4 545	713	48 815
Großherzogtum	148 414	2 166	332 675	60 105	543 360	18 449	15 674	6 342	10 772	6 987	27 470	85 694	22 529	651 583
2. Im Jahr 1905.														
Konstanz	12 013	44	12 484	3 329	27 870	1 240	634	560	286	905	492	4 117	1 970	33 957
Villingen	6 380	54	11 185	1 256	18 875	312	895	287	558	651	258	2 961	1 476	23 312
Waldshut	8 111	288	11 910	3 069	23 378	147	1 022	367	322	409	1 672	3 939	3 943	31 260
Freiburg	26 400	452	65 650	11 837	104 339	3 467	1 351	1 333	1 611	936	1 906	10 604	6 140	121 083
Lörrach	23 160	281	32 796	8 214	64 451	1 234	3 406	615	2 024	522	2 369	10 170	5 404	80 025
Offenburg	17 192	466	34 092	5 872	57 622	1 610	4 313	1 966	2 309	860	1 864	12 922	2 763	73 307
Baden	9 258	216	26 312	3 498	39 284	1 020	202	917	187	138	1 540	4 004	1 291	44 579
Karlsruhe	19 817	—	60 254	14 415	94 486	5 573	5 506	614	2 900	524	5 453	20 570	4 157	119 213
Mannheim	5 525	—	28 079	3 407	37 011	13 156	68	166	—	345	154	13 889	1 282	52 182
Heidelberg	12 188	—	27 753	6 093	46 034	2 992	629	630	328	677	3 267	8 523	1 388	55 945
Mosbach	12 038	99	26 129	4 498	42 764	1 811	318	663	51	674	1 078	4 595	605	47 964
Großherzogtum	152 082	1 900	336 644	65 488	556 114	32 562	18 344	8 118	10 576	6 641	20 053	96 294	30 419	682 827

Unterhaltung der Gemeindewege 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Kreise und Großherzogtum.	Unterhaltungslänge der Gemeindewege.		Geldaufwand der Gemeinden.							
			1904.				1905.			
			Für Unterhaltung.		Für Verbesserung.	Im ganzen.	Für Unterhaltung.		Für Verbesserung.	Im ganzen.
	1904. km	1905. km	Überhaupt. ℳ	Auf den laufd. km ℳ	ℳ	ℳ	Überhaupt. ℳ	Auf den laufd. km ℳ	ℳ	ℳ
Konstanz	850,698	851,624	166 143	195,30	90 256	256 399	180 164	211,55	93 330	273 494
Villingen	465,436	465,276	100 259	215,41	8 859	109 118	102 953	221,27	6 483	109 436
Waldshut	783,678	783,674	121 772	155,39	148 018	269 790	133 649	170,54	33 395	167 044
Freiburg	741,973	743,573	173 436	233,75	70 179	243 615	208 157	279,94	151 711	359 868
Lörrach	207,251	207,251	34 592	166,91	1 735	36 327	29 343	141,58	27 344	56 687
Offenburg	354,946	354,946	93 030	262,10	6 866	99 896	91 926	258,99	11 480	103 406
Baden	367,127	367,125	117 342	319 62	14 649	131 991	124 760	339,83	28 566	153 326
Karlsruhe	573,477	573,516	245 204	427,57	49 105	294 309	287 693	501,60	97 498	385 191
Mannheim	217,877	218,457	100 188	459,84	29 139	129 327	134 055	613,64	23 238	157 293
Heidelberg	398,282	405,261	148 518	372,90	21 169	169 687	160 301	395,55	42 753	203 054
Mosbach	1 282,842	1 274,153	231 522	180,48	150 241	381 763	234 484	184,03	186 452	420 936
Großherzogtum	6 243,583	6 244,889	1 532 006	245,37	590 216	2 122 222	1 687 485	270,22	702 250	2 389 735

Verkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 1904 und 1905.

Nach den Angaben der betreffenden Verwaltungen. V. Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Orte.	Straßenverkehr.					Schiffsverkehr.				Eisenbahnverkehr.				
	Art der Brücke.	Personen.		Wagen.		Öffnung des Durchlasses.	Dampfschiffe.	Andere Schiffe.	Flöße.	Art der Brücke.	Personen.		Güter. Tonnen.	
		Im ganzen.	Auf den Tag.	Im ganzen.	Auf den Tag.						Im ganzen.	Auf den Tag.	Im ganzen.	Auf den Tag.
1. Im Jahr 1904.														
Hüningen	Schiffbrücke	1 439 246	3943	67 413	185	13	2	34	—	Feste Brücke	[1])			
Neuenburg	„	92 079	252	17 726	49	34	2	85	—	„ „	[1])			
Breisach	„	290 493	796	49 304	135	5	2	56	—	„ „	[1])			
Sasbach	„	78 676	216	19 066	52	7	2	883	—	—	—	—		
Weisweil	„	55 326	152	23 836	65	6	2	2 025	—	—	—	—		
Kappel	„	117 578	322	39 006	107	13	2	629	—	—	—	—		
Ottenheim	„	121 809	334	29 515	81	11	2	1 416	—	—	—	—		
Kehl*)	Feste Brücke	.	.	.	.	—	—	—	—	Feste Brücke	[1])			
Freistett	Schiffbrücke	64 723	177	17 659	48	1 077	843	2 164	7	—	—	—		
Greffern	„	36 405	100	12 608	35	939	851	1 996	8	—	—	—		
Plittersdorf	„	83 695	229	29 977	82	961	834	1 886	8	—	—	—		
Maxau	„	260 038	710	—	—	1 864	2 515	3 940	8	Schiffbrücke	127 570	350		
Germersheim	„	101 826	279	17 718	49	1 980	2 303	4 441	7	Feste Brücke	89 090	244		
Speyer	„	134 104	367	—	—	2 944	2 866	8 437	3	Schiffbrücke	53 039	145		
Mannheim	Feste Brücke	1 816 777	5101	—	—	—	—	—	—	Feste Brücke	452 014	1238		
Wintersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „	[1])			
2. Im Jahr 1905.														
Hüningen	Schiffbrücke	1 273 534	3489	55 573	152	36	34	34	—	Feste Brücke	[1])			
Neuenburg	„	102 303	280	18 957	52	42	28	70	—	„ „	[1])			
Breisach	„	275 059	754	51 109	140	24	26	202	—	„ „	[1])			
Sasbach	„	84 038	230	19 467	53	27	24	782	—	—	—	—		
Weisweil	„	54 565	149	18 927	52	40	24	1 392	—	—	—	—		
Kappel	„	193 067	529	41 359	113	57	24	513	—	—	—	—		
Ottenheim	„	109 040	299	24 744	68	57	24	1 336	—	—	—	—		
Kehl*)	Feste Brücke	.	.	.	.	—	—	—	—	Feste Brücke	[1])			
Freistett	Schiffbrücke	62 499	171	17 281	47	1 560	1 671	3 694	2	—	—	—		
Greffern	„	40 019	110	14 099	39	1 468	1 632	3 573	2	—	—	—		
Plittersdorf	„	77 457	212	28 051	77	1 393	1 579	3 416	2	—	—	—		
Maxau	„	253 631	695	—	—	2 068	3 261	5 849	3	Schiffbrücke	123 761	339		
Germersheim	„	95 403	261	17 186	47	2 377	3 293	6 788	1	Feste Brücke	89 416	245		
Speyer	„	132 667	363	—	—	3 168	3 390	10 097	1	Schiffbrücke	51 549	141		
Mannheim	Feste Brücke	1 846 079	5058	—	—	—	—	—	—	Feste Brücke	460 893	1263		
Wintersdorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	„ „	[1])			

Der Güterverkehr über die Brücken mittelst der Eisenbahn wird seit 1904 nicht mehr ermittelt.

*) Der Straßenverkehr auf der neuen festen Brücke in Kehl wird seit 1898 nicht mehr festgestellt, weil derselbe vollständig frei, d. h. ohne Erhebung eines Brückengeldes erfolgt.

[1]) Der Personenverkehr über die Eisenbahnbrücken bei Hüningen, Neuenburg, Breisach, Kehl und Wintersdorf wird seit 1900 nicht mehr ermittelt.

B. Wasserstraßen.

Flußbau 1904 und 1905.

Geldaufwand für den Rheinbau und den Binnenflußbau.

V. Tabelle 8. Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Gewässer.	Ordentlicher Etat.					Außerordentlicher Etat.	Im ganzen.	Erhobene Fluß- und Dammbaukosten.
	Fluß- und Dammbauten.		Aufsicht.	Leinpfade und Wasserstraßen.	Zusammen.			
	Gewöhnliche Unterhaltung.	Zuschuß für Ausbau der Rheinkorrektion und der Flußregulierungen.				Fluß- und Dammbaukosten.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Rhein.								
1. Im Jahr 1904.								
Längs der elsässischen Grenze	131 449	267 084	25 669	1 319	425 521	—	425 521	4 489
„ „ bayerischen Grenze	35 382	75 330	22 654	1 534	134 900	1 466	136 366	29 285
Summe	166 831	342 414	48 323	2 853	560 421	1 466	561 887	33 774
Längs der Schweizergrenze u. am Bodensee	3 297	—	341	1 034	4 672	—	4 672	—
Rhein zusammen 1904	170 128	342 414	48 664	3 887	565 093	1 466	566 559	33 774
2. Im Jahr 1905.								
Längs der elsässischen Grenze	118 063	230 140	25 330	1 545	375 078	—	375 078	4 525
„ „ bayerischen Grenze	41 706	97 764	23 151	1 528	164 149	222	164 371	9 670
Summe	159 769	327 904	48 481	3 073	539 227	222	539 449	14 195
Längs der Schweizergrenze u. am Bodensee	4 730	—	325	1 017	6 072	—	6 072	—
Rhein zusammen 1905	164 499	327 904	48 806	4 090	545 299	222	545 521	14 195
„ „ 1904	170 128	342 414	48 664	3 887	565 093	1 466	566 559	33 774
Im Durchschnitt 1896/1905	172 420	361 985	43 289	4 799	582 493	6 029	588 522	83 596
Binnenflüsse.								
1. Im Jahr 1904.								
Wutach	12 144	16 468	3 086	—	31 698	—	31 698	9 743
Schlücht	2 658	—	—	—	2 658	—	2 658	
Wiese	10 112	63 376	3 312	—	76 800	—	76 800	26 559
Dreisam, Elz, Leopoldskanal	32 960	26 349	3 458	—	62 767	—	62 767	22 765
Kinzig	35 178	5 532	6 283	170	47 163	—	47 163	13 542
Rench	6 856	1 944	3 062	—	11 862	—	11 862	2 401
Murg	10 348	—	3 067	670	14 085	—	14 085	2 317
Neckar	3 899	—	3 169	21 290	28 358	—	28 358	—
Enz, Würm, Nagold	—	—	308	1 895	2 203	—	2 203	—
Main	—	—	194	1 990	2 184	—	2 184	—
Binnenflüsse zusammen 1904	114 155	113 669	25 939	26 015	279 778	—	279 778	77 327
2. Im Jahr 1905.								
Wutach	13 913	18 647	3 096	—	35 656	—	35 656	7 205
Schlücht	2 006	—	—	—	2 006	—	2 006	
Wiese	10 039	72 834	3 240	—	86 113	—	86 113	26 559
Dreisam, Elz, Leopoldskanal	30 911	31 140	3 436	—	65 487	—	65 487	19 780
Kinzig	34 652	—	6 245	325	41 222	—	41 222	11 983
Rench	8 417	1 965	3 068	—	13 450	—	13 450	2 401
Murg	10 680	—	3 063	649	14 392	—	14 392	2 317
Neckar	3 668	—	3 154	17 320	24 142	—	24 142	—
Enz, Würm, Nagold	—	—	364	1 570	1 934	—	1 934	—
Main	—	—	194	2 324	2 518	—	2 518	—
Binnenflüsse zusammen 1905	114 286	124 586	25 860	22 188	286 920	—	286 920	70 245
„ „ 1904	114 155	113 669	25 939	26 015	279 778	—	279 778	77 327
Im Durchschnitt 1896/1905	112 550	117 005	25 156	21 579	276 290	318 839	595 129	113 570
Rhein und Binnenflüsse zusammen.								
Im Jahr 1905	278 785	452 490	74 666	26 278	832 219	222	832 441	84 440
„ „ 1904	284 283	456 083	74 603	29 902	844 871	1 466	846 337	111 101
Im Durchschnitt 1896/1905	284 970	478 990	68 445	26 378	858 783	324 868	1 183 651	197 166

Wasserstände 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. V. Tabelle 9.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gewässer und Pegelstellen.	Wasserstand.	Pegelstand*).												
		Jan.	Febr.	März	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1904.
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
1. Im Jahr 1904.														
Bodensee	höchster	2,90	2,96	2,92	3,70	4,65	**4,77**	4,47	3,64	3,46	3,34	3,13	3,00	4,77
bei Konstanz	niedrigster	2,67	**2,66**	2,84	2,92	3,65	4,47	3,64	3,22	3,23	3,11	2,92	2,81	2,66
	gemittelter	2,77	2,82	2,86	3,38	3,94	4,68	4,03	3,38	3,33	3,21	3,04	2,91	3,36
	höchster	2,86	2,96	2,93	3,79	4,69	**4,85**	4,52	3,65	3,41	3,33	3,11	2,97	4,85
bei Radolfzell	niedrigster	2,64	**2,62**	2,82	2,90	3,74	4,57	3,68	3,20	3,22	3,09	2,88	2,76	2,62
	gemittelter	2,73	2,80	2,85	3,41	4,00	4,75	4,08	3,36	3,31	3,20	3,01	2,88	3,37
Rhein	höchster	2,02	3,70	2,56	3,36	**4,38**	4,18	3,63	2,58	2,99	2,39	2,10	2,59	4,38
bei Waldshut	niedrigster	**1,40**	1,48	1,85	2,20	2,86	3,46	2,49	2,10	1,87	1,90	1,47	1,45	1,40
	gemittelter	1,66	2,36	2,11	3,02	3,32	3,76	3,00	2,32	2,37	2,13	1,77	1,74	2,46
	höchster	0,69	2,74	1,36	2,15	**3,22**	2,92	2,37	1,25	1,66	1,08	0,76	1,30	3,22
bei Basel	niedrigster	**0,02**	**0,02**	0,63	1,07	1,58	2,16	1,16	0,70	0,54	0,54	0,11	0,08	0,02
	gemittelter	0,23	1,13	0,83	1,78	2,05	2,49	1,66	0,94	1,01	0,77	0,39	0,35	1,13
	höchster	2,24	4,22	2,86	3,53	**4,28**	4,04	3,51	2,40	2,64	2,15	1,91	2,42	4,28
bei Kehl	niedrigster	1,72	1,75	2,26	2,70	3,00	3,38	2,40	1,97	1,82	1,79	1,45	**1,38**	1,38
	gemittelter	1,86	2,92	2,40	3,22	3,38	3,71	2,87	2,16	2,16	1,95	1,65	1,68	2,49
	höchster	3,34	**6,02**	3,98	4,99	5,61	5,53	4,85	3,26	3,50	3,03	2,91	3,24	6,02
bei Mannheim	niedrigster	2,14	2,30	3,05	3,92	3,92	4,55	3,26	2,54	2,47	2,45	**2,08**	**2,06**	2,06
	gemittelter	2,48	4,58	3,30	4,52	4,48	5,07	3,88	2,83	2,90	2,66	2,35	2,42	3,45
Wutach	höchster	1,10	**1,85**	1,30	1,10	0,85	0,74	0,55	0,49	0,57	0,54	0,74	1,04	1,85
bei Oberlauchringen	niedrigster	0,50	0,58	0,71	0,70	0,64	0,51	0,43	**0,42**	0,44	0,44	0,44	0,45	0,42
	gemittelter	0,62	0,97	0,83	0,92	0,71	0,59	0,48	0,45	0,49	0,48	0,52	0,58	0,63
Wiese	höchster	0,21	**1,20**	0,93	0,78	0,58	0,35	-0,14	-0,14	-0,05	0,12	0,13	0,85	1,20
bei Lörrach	niedrigster	-0,22	-0,12	-0,01	0,04	0,02	-0,21	-0,25	**-0,26**	-0,25	-0,26	-0,25	-0,22	-0,28
	gemittelter	-0,10	0,50	0,16	0,42	0,21	-0,01	-0,22	-0,24	-0,21	-0,19	-0,12	0,05	0,02
Elz	höchster	0,56	**1,69**	1,03	1,18	1,03	0,66	0,23	0,39	0,18	0,45	0,53	0,58	1,69
bei Emmendingen	niedrigster	0,18	0,38	0,39	0,25	0,27	0,17	**0,14**	**0,14**	0,15	0,18	0,17	0,18	0,14
	gemittelter	0,27	0,87	0,52	0,67	0,60	0,31	0,17	0,16	0,16	0,24	0,27	0,33	0,38
Kinzig	höchster	2,21	**2,60**	2,13	2,32	1,66	1,67	0,86	0,76	1,29	1,27	1,98	1,61	2,60
bei Schwaibach	niedrigster	0,81	1,12	1,05	0,98	0,95	0,79	0,60	**0,52**	0,66	0,71	0,71	0,94	0,52
	gemittelter	1,04	1,86	1,21	1,46	1,20	1,06	0,71	0,68	0,77	0,84	1,05	1,16	1,08
	höchster	2,00	**2,67**	1,58	2,21	1,35	1,40	0,49	0,24	0,80	0,57	1,53	1,39	2,57
bei Kehl	niedrigster	0,44	0,85	0,71	0,60	0,64	0,45	0,15	**0,10**	0,17	0,18	0,20	0,44	0,10
	gemittelter	0,69	1,84	0,91	1,25	0,88	0,75	0,27	0,16	0,26	0,31	0,59	0,73	0,71
Rench	höchster	0,63	0,98	0,92	0,74	0,40	0,30	0,06	0,07	0,70	0,40	**1,08**	0,53	1,08
bei Oberkirch	niedrigster	0,05	0,15	0,06	0,07	0,06	0,05	**0,04**	**0,04**	0,05	0,05	0,06	0,07	0,04
	gemittelter	0,12	0,51	0,17	0,31	0,15	0,09	0,05	0,05	0,11	0,10	0,21	0,20	0,17
Murg	höchster	2,11	2,03	2,35	2,40	1,30	0,96	0,45	0,45	1,85	1,10	**2,60**	1,70	2,50
bei Rastatt	niedrigster	0,43	0,55	0,57	0,55	0,47	0,41	**0,16**	0,17	0,21	0,20	0,20	0,40	0,16
	gemittelter	0,63	1,19	0,79	1,05	0,66	0,55	0,26	0,24	0,37	0,40	0,63	0,67	0,62
Neckar	höchster	2,57	**4,10**	2,14	2,19	3,04	1,94	0,84	0,70	0,90	0,81	1,34	1,26	**4,10**
bei Diedesheim	niedrigster	0,78	0,99	1,15	1,08	0,91	0,78	0,53	0,46	0,42	0,45	**0,40**	0,61	0,40
	gemittelter	1,07	2,66	1,43	1,54	1,28	1,11	0,67	0,59	0,59	0,61	0,73	0,91	1,09
	höchster	2,55	**3,53**	2,16	2,36	2,92	2,12	1,29	1,17	1,31	1,26	1,72	1,71	3,53
bei Heidelberg	niedrigster	1,25	1,41	1,58	1,54	1,39	1,25	1,04	0,99	**0,97**	0,98	**0,97**	1,16	0,97
	gemittelter	1,47	2,62	1,80	1,91	1,63	1,53	1,15	1,10	1,10	1,11	1,20	1,35	1,49
	höchster	3,62	**6,19**	4,08	5,05	5,71	5,50	4,78	3,22	3,47	3,01	2,98	3,32	6,19
bei Mannheim	niedrigster	2,27	2,45	3,16	3,98	3,92	4,51	3,26	2,59	2,49	2,49	**2,16**	**2,16**	2,16
	gemittelter	2,60	4,79	3,42	4,55	4,48	5,02	3,86	2,85	2,90	2,68	2,42	2,53	3,50
Main	höchster	2,35	**3,71**	2,14	2,31	1,44	1,58	1,00	0,88	0,91	1,05	2,05	2,48	3,71
bei Wertheim	niedrigster	1,12	1,30	1,68	1,46	1,11	1,00	**0,76**	**0,76**	0,81	0,85	0,92	1,18	0,75
	gemittelter	1,51	2,72	1,91	1,92	1,27	1,18	0,82	0,80	0,86	0,95	1,28	1,56	1,39

*) Die Nullpunkte der Pegel entsprechen der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der Hafensohle.

folgt

Noch: Wasserstände 1904 und 1905.

V. Noch: Tabelle 9.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Gewässer und Pegelstellen.	Wasserstand.	Pegelstand *).												
		Jan.	Febr.	März	April.	Mai.	Juni.	Juli.	Aug.	Sept.	Okt.	Nov.	Dez.	Jahr 1905.
		m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m	m
2. Im Jahr 1905.														
Bodensee	höchster	2,82	2,61	3,06	3,54	3,95	4,33	**4,34**	4,23	4,16	3,90	3,50	3,24	4,34
bei Konstanz	niedrigster	2,59	2,52	**2,51**	3,07	3,54	3,91	3,88	3,82	3,74	3,50	3,24	2,87	2,51
	gemittelter	2,70	2,57	2,71	3,35	3,81	4,21	4,14	4,06	3,92	3,80	3,37	3,06	3,48
	höchster	2,76	2,56	3,04	3,61	4,07	**4,40**	4,38	4,30	4,22	3,98	3,58	3,29	4,40
bei Radolfzell	niedrigster	2,57	**2,50**	**2,50**	3,09	3,65	4,02	3,95	3,90	3,83	3,60	3,30	2,88	2,50
	gemittelter	2,67	2,53	2,70	3,41	3,93	4,30	4,21	4,13	4,01	3,89	3,44	3,09	3,53
Rhein	höchster	2,27	1,58	2,09	3,26	3,55	3,50	3,34	4,06	**4,26**	3,71	3,09	2,78	4,26
bei Waldshut	niedrigster	1,31	**1,18**	1,28	2,76	3,03	3,01	2,86	2,87	2,74	2,43	2,09	1,57	1,18
	gemittelter	1,58	1,39	2,05	2,98	3,26	3,31	3,11	3,41	3,22	3,17	2,55	2,13	2,68
	höchster	1,08	0,23	1,84	2,09	2,37	2,26	2,06	2,86	**3,13**	2,57	1,96	1,61	3,13
bei Basel	niedrigster	-0,10	**-0,17**	-0,11	1,54	1,74	1,75	1,52	1,52	1,43	1,20	0,88	0,30	-0,17
	gemittelter	0,18	-0,03	0,79	1,75	2,01	2,02	1,79	2,12	1,96	1,95	1,26	0,78	1,38
	höchster	2,22	1,53	3,00	3,18	3,50	3,42	3,21	3,79	**3,90**	3,69	3,15	2,70	3,90
bei Kehl	niedrigster	1,26	**1,14**	1,32	2,76	2,99	3,01	2,79	2,78	2,56	2,39	2,08	1,65	1,14
	gemittelter	1,50	1,31	2,01	2,95	3,20	3,24	3,04	3,25	3,05	3,13	2,48	2,07	2,61
	höchster	3,44	2,79	4,52	4,74	4,60	4,50	4,17	4,76	5,04	**5,23**	4,73	3,93	5,23
bei Mannheim	niedrigster	**1,79**	1,96	1,98	4,04	4,02	3,89	3,60	3,53	3,51	3,53	3,11	2,51	1,79
	gemittelter	2,24	2,20	3,30	4,35	4,34	4,27	3,88	4,19	4,18	4,03	3,74	3,15	3,71
Wutach	höchster	0,80	0,55	**1,55**	1,15	0,80	0,70	0,61	0,75	0,95	1,10	1,02	0,90	1,55
bei Oberlauchringen	niedrigster	**0,40**	0,48	0,52	0,70	0,53	0,51	0,43	0,44	0,51	0,60	0,60	0,55	0,40
	gemittelter	0,57	0,51	0,85	0,89	0,65	0,59	0,46	0,55	0,66	0,79	0,72	0,67	0,66
Wiese	höchster	0,69	0,04	**1,22**	0,73	0,40	0,25	-0,05	0,54	0,71	0,95	0,95	0,70	1,22
bei Lörrach	niedrigster	-0,23	**-0,26**	-0,18	0,15	-0,16	-0,21	-0,20	-0,15	-0,03	0,00	0,02	-0,11	-0,26
	gemittelter	-0,06	-0,16	0,33	0,42	0,17	-0,08	-0,16	0,05	0,27	0,43	0,34	0,22	0,15
Elz	höchster	0,78	0,44	1,15	0,84	0,51	0,47	0,28	0,46	0,72	**1,23**	0,95	0,72	1,23
bei Emmendingen	niedrigster	0,19	0,19	0,26	0,40	0,18	**0,17**	**0,17**	0,18	0,19	0,26	0,21	0,24	0,17
	gemittelter	0,29	0,28	0,65	0,60	0,32	0,28	0,21	0,28	0,32	0,60	0,42	0,37	0,39
Kinzig	höchster	2,14	1,33	2,44	1,98	1,18	1,36	1,30	1,12	1,44	2,40	**2,61**	1,43	2,61
bei Schwaibach	niedrigster	0,90	0,96	1,01	1,13	0,84	0,78	**0,74**	0,80	0,87	1,06	0,96	0,87	0,74
	gemittelter	1,09	1,09	1,58	1,39	1,01	0,98	0,88	0,89	1,04	1,50	1,27	1,08	1,15
	höchster	1,81	1,12	2,25	1,46	0,81	1,01	0,56	0,55	1,12	2,23	**2,45**	1,36	2,45
bei Kehl	niedrigster	0,46	0,52	0,57	0,76	0,41	0,32	**0,22**	0,25	0,30	0,75	0,61	0,61	0,22
	gemittelter	0,71	0,69	1,30	1,10	0,61	0,57	0,36	0,34	0,63	1,29	1,03	0,85	0,79
Rench	höchster	0,68	0,27	0,85	0,59	0,21	0,33	0,11	0,12	0,27	0,89	**1,13**	0,50	1,13
bei Oberkirch	niedrigster	0,07	0,09	0,12	0,15	0,06	0,06	0,05	0,05	**0,04**	0,07	0,05	0,06	0,04
	gemittelter	0,16	0,18	0,39	0,28	0,10	0,08	0,06	0,06	0,10	0,31	0,23	0,18	0,17
Murg	höchster	1,55	0,74	**3,00**	2,03	0,77	1,15	0,60	0,55	1,22	2,15	2,32	1,80	3,00
bei Rastatt	niedrigster	0,40	0,35	0,43	0,68	0,34	0,25	**0,20**	**0,20**	0,23	0,22	0,38	0,35	0,20
	gemittelter	0,61	0,52	1,09	1,05	0,53	0,43	0,28	0,28	0,42	0,90	0,72	0,57	0,62
Neckar	höchster	3,14	3,01	**3,18**	2,44	1,20	0,86	0,75	0,83	0,98	2,35	2,32	2,18	3,18
bei Diedesheim	niedrigster	0,50	0,92	1,10	1,04	0,68	0,56	**0,34**	0,41	0,42	0,70	0,77	0,81	0,34
	gemittelter	1,01	1,44	1,94	1,53	0,93	0,71	0,56	0,58	0,63	1,34	1,22	1,09	1,08
	höchster	2,93	2,81	**2,94**	2,45	1,56	1,21	1,20	1,22	1,35	2,41	2,41	2,21	2,94
bei Heidelberg	niedrigster	1,07	1,37	1,54	1,51	1,17	1,10	**0,96**	1,01	1,01	1,21	1,24	1,25	0,96
	gemittelter	1,47	1,78	2,16	1,88	1,33	1,17	1,10	1,09	1,13	1,71	1,60	1,49	1,49
	höchster	3,89	3,42	4,63	4,87	4,56	4,44	4,13	4,66	4,92	**5,18**	4,76	4,02	5,18
bei Mannheim	niedrigster	**2,00**	2,16	2,24	4,06	3,99	3,86	3,55	3,48	3,49	3,51	3,11	2,59	2,00
	gemittelter	2,40	2,50	3,54	4,41	4,31	4,23	3,86	4,14	4,13	4,59	3,75	3,21	3,76
Main	höchster	2,32	3,18	**3,33**	**3,33**	1,65	1,11	0,98	1,03	1,30	2,20	2,40	2,05	3,33
bei Wertheim	niedrigster	1,02	1,74	1,86	1,87	1,08	0,92	**0,75**	0,80	0,86	1,12	1,35	1,40	0,75
	gemittelter	1,49	2,25	2,37	2,22	1,34	1,02	0,86	0,87	1,06	1,60	1,65	1,59	1,53

*) Die Nullpunkte der Pegel entsprechen der verglichenen Flußsohle, am Bodensee der Hafensohle.

Schiffahrts- und Floßstraßen. V. Tabelle 10.

Schiffbare Gewässer sind der Bodensee, der Untersee, der Rhein oberhalb Schaffhausen und unterhalb Basel, der Neckar und der Main; nur flößbar sind der Rhein unterhalb Schaffhausen (Neuhausen) bis Basel, die Kinzig mit der kleinen Kinzig (Reinerzau), sowie der Wolfach und Schiltach, die Murg, die Enz und die Nagold. Die Schiffbarkeit des Rheins von Kehl bis Maxau ist wesentlich beschränkt durch Gefäll und durch Wechsel des Fahrwassers.

Die Gesamtlänge der schiffbaren Flüsse ist 412,1 km, nämlich der Rhein von Konstanz bis Gottlieben 3,5 km, längs der Gemarkungen Gailingen und Büsingen 10,6 km, von Hüningen bis zur hessischen Grenze 266,6 km, der Neckar 94,1 km (mit der ganz hessischen Strecke 100,3 km), der Main 37,3 km. — Die Gesamtlänge der flößbaren Gewässer ist 298,9 km, nämlich der Rhein zwischen Neuhausen und Basel 96,3 km, die Kinzig 81,3 km, deren Nebengewässer 64,0 km (kleine Kinzig (Reinerzau) 9 km, Schiltach 7 km, Wolfach 24 km, Harmersbach 24 km), die Murg 30,3 km, die Enz 16,0 km, die Nagold 11,0 km.

Bestand der im Großherzogtum Baden heimatberechtigten Schiffe zu Ende 1902*).

Nach besonderer Erhebung. V. Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Wasserstraßen bezw. Wasserstrecken und Unterscheidung der Schiffe.	Schiffsbestand zu Ende 1902.																						Schiffsbestand zu Ende 1897	
	Im ganzen		Gattung der Schiffe.				Tragfähigkeit der Schiffe.										Alter							
			Dampfschiffe.		Segelschiffe einschl. Schleppkähne.		bis unter 50 Tonnen.		50 bis unter 250 Tonnen.		250 bis unter 500 Tonnen.		500 bis unter 750 Tonnen.		750 Tonnen und mehr.		bis unter 10	10 bis unter 20	20 bis unter 30	30 bis unter 40	40 und mehr	Alter unbekannt		
	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Schiffe.	Tragfähigkeit.	Jahre alt						Schiffe.	Tragfähigkeit.
	Tonnen		Ton.		Tonnen		Ton.		Ton.		Ton.		Ton.		Tonnen								Tonnen	
Rhein.																								
Hüningen-(ohne)Kehl Segelschiffe 2c.	14	1 547	—	—	14	1 547	9	134	2	486	3	917	—	—	—	—	7	5	2	—	—	—	9	886
Kehl-Mannheim																								
a. Dampfschiffe:																								
Güterschiffe . .	1	244	1	244	—	—	—	—	1	244	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	244
Schlepper . .	1	13	1	13	—	—	1	13	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
b. Segelschiffe 2c.	84	15 977	—	—	84	15 977	18	541	33	5 791	32	9 097	1	542	—	—	47	28	5	3	1	—	61	9 061
Mannheim-Grenze																								
a. Dampfschiffe:																								
Güterschiffe . .	10	1 591	10	1591	—	—	—	—	2	351	1	249	7	3 940	—	—	6	4	—	—	—	—	8	3 935
Schlepper . .	[1]146	1 183	[1]146	1183	—	—	18	322	3	350	3	811	—	—	—	—	25	11	7	—	3	—	[2]42	959
b. Segelschiffe 2c.	273	258 158	—	—	273	258 158	16	497	33	3 676	15	5 466	34	20 703	175	227 816	143	87	35	2	6	—	164	152 456
Zusammen .	[1]429	281 997	[2]158	6831	371	275 666	62	1507	74	10 898	54	16 591	42	25 185	175	227 816	230	135	49	5	10	—	[2]285	167 588
Neckar (ohne Mannheim).																								
Segelschiffe 2c. . .	276	91 453	—	—	276	91 453	1	19	166	24 128	39	14 471	38	23 534	32	33 168	111	120	42	3	—	—	262	66 348
Main.																								
Segelschiffe 2c. . .	33	2 666	—	—	33	2 666	10	281	23	2 385	—	—	—	—	—	—	9	18	4	1	—	—	40	2 529
Bodensee.																								
a. Dampfschiffe:																								
Personenschiffe .	10	338	10	338	—	—	9	262	1	76	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	3	—	8	367
b. Segelschiffe 2c.	22	1 915	—	—	22	1 915	6	209	14	1 115	2	600	—	—	—	—	11	1	3	5	2	—	22	1 795
Zusammen .	32	2 253	10	338	22	1 915	15	463	15	1 190	2	600	—	—	—	—	15	2	5	5	5	—	30	2 162
Im ganzen . .	[1]770	381 269	68	6669	702	374 600	88	2202	278	35 598	95	31 665	80	47 719	207	260 951	365	276	100	14	15	—	[2]617	338 427
1897 .	[3]617	338 427	59	5558	558	332 869	83	2188	280	35 912	45	15 874	57	34 356	129	149 262	300	234	56	17	8	2		
1892 .	[4]540	130 648	33	2803	507	127 845	92	2463	303	35 270	30	11 236	45	26 558	60	57 121	295	140	74	10	7	4		
1887 .	[5]442	81 281	29	2516	413	81 765	89	2735	249	27 222	36	13 031	20	11 359	35	29 937	248	136	44	5	4	5		
1882 .	[6]400	59 528	19	190	381	58 583	120	3540	200	19 080	40	14 474	12	7045	19	14 389	191	161	29	6	3			
1877 .	[7]395	33 745	18	955	377	32 790	169	4966	181	14 641	36	13 069	2	1069	—	—	199	155	30	8	—			
1872 .	[8]538	38 830	15	500	520	38 330	300	8735	191	15 891	37	13 175	2	1029	—	—								

Zusav. Die Schiffe mit 750 und mehr Tonnen Tragfähigkeit (Spalten 16/17) in den Jahren 1882, 1887, 1892, 1897 und 1902.

Tragfähigkeit in Tonnen.	1882.		1887.		1892.		1897.		1902.							
									Zahl der Schiffe					Tragfähigkeit der Schiffe		
									Aus Eisen.		Aus Stahl.			Aus Eisen.	Aus Stahl.	
	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit. Tonn.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit. Tonn.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit. Tonn.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit. Tonn.	Auf dem Rhein.	Auf dem Neckar.	Auf dem Rhein.	Auf dem Neckar.	Im ganzen.	Auf dem Rhein. Auf dem Neckar.	Auf dem Rhein. Auf dem Neckar.	Im ganzen.
														Tonnen		
750 b. u. 1000	19	16 385	35	29 937	44	38 207	55	47 725	48	18	6	—	72	42 635 15 258	5 478 —	62 766
1000 „ „ 1500	—	—	—	—	16	16 914	42	51 265	32	11	8	1	52	35 923 13 510	10 157 1 221	61 288
1500 „ „ 2000	—	—	—	—	—	—	31	48 312	32	2	47	—	81	50 689 3 172	76 489 —	130 350
2000 u. mehr	—	—	—	—	—	—	1	2 000	2	—	—	—	2	4 015	— —	4 015
Zusammen	19	16 385	35	29 937	60	55 121	129	149 202	114	31	61	1	207	135 632 31 944	92 124 1 221	260 921

*) Die Erhebung des Schiffsbestands erfolgt von 5 zu 5 Jahren, die nächste also erst Ende 1907.

[1]) Davon wurde bei 22 die Tragfähigkeit nicht festgestellt, weshalb die Zusammenzug der Spalten 8, 10, 12, 14 und 16 um diese Zahl zu klein ist; [2]) Davon wurde bei 23 die Tragfähigkeit nicht festgestellt; [3]) desgl. bei 23, weshalb die Summierung der Spalten 8, 10, 12, 14 und 16 um diese Zahl zu klein ist; [4]) desgl. bei 10 Schiffen; [5]) desgl. bei 13 Schiffen; [6]) desgl. bei 9 Schiffen; [7]) desgl. bei 7 Schiffen; [8]) desgl. bei 5 Schiffen.

folgt

Noch: Bestand der im Großherzogtum Baden heimatberechtigten Schiffe zu Ende 1902

V. Noch: Tabelle 11. **Anhang. Schiffsbesitzer.**

Wasserstraßen bezw. Unterscheidung der Schiffe.	Besitzer mit 1 Schiff. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	2 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	3 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	4 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	7 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	14 bezw. 18 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	47 bezw. 49 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	75 bezw. 78 Schiffen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.	Im ganzen. Zahl der Besitzer.	Zahl der Schiffe.	Tragfähigkeit der Schiffe. Tonnen.
Rhein	106	107	26 122	13	26	5 611	6	18	6 382	1	4	1 326	1	7	275	1	18	1 806	2	[1]95	86 408	2	153	153 984	131	[2]429	281 997
Neckar	246	246	87 491	15	30	6 859	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	261	276	94 353
Main	9	9	694	7	14	1 274	2	6	450	1	4	218	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	33	2 666
Bodensee	16	16	725	1	2	120	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14	1 408	—	—	—	—	—	—	18	32	2 253
Im ganzen	378	378	115 [illegible]	36	72	13 807	8	24	6 832	2	8	1 644	1	7	275	2	32	3 214	2	[1]95	86 408	2	153	153 984	131	[2]770	381 249
a. Dampfschiffe.																											
Personenschiffe aus Holz		1	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—		1	5
„ Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	333	—	—	—	—	—	—		9	333
Güterschiffe aus Eisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	244	—	—	—	—	—	—	8	4 240	2	351				11	4 835
Schlepper aus Eisen	5	105	3	17	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	58	[1]12	263	[1]15	300				[2]38	773
„ Stahl	1	28	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[illegible]	6	145				9	723
b. Segelschiffe aus Holz	215	28 931	53	5 737	18	1 137	4	248	7	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				297	36 328
„ Eisen	153	83 485	16	8 113	6	5 675	3	1 152	—	—	20	2 823	59	60 901	82	80 538								339	242 687
„ Stahl	3	2 481	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	20 454	48	72 650								66	95 585
Im ganzen Schiffe aus Holz	216	28 936	53	5 737	18	1 137	4	248	7	275	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—				295	36 333
„ „ Eisen	158	[illegible]	19	8 163	6	5 675	4	1 396	—	—	22	3 214	[1]77	[illegible]	[1]99	81 189								[2]337	248 628
„ „ Stahl	4	2 509	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	21 004	51	72 795								75	96 308

[1]) Davon 11 Schiffe ohne Angabe der Tragfähigkeit; [2]) desgl. 22 Schiffe.

Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Nach den Angaben der Hafen- und Zollbehörden.

a. Vorbemerkungen über die Schiffahrts- und Floßverhältnisse während des Jahres 1905.

V. Tabelle 12a.

1. Auf dem Bodensee.

Die Schiffahrt war auf dem Untersee und Rhein wegen Eisbildung vom 24. Januar bis 4. Februar unterbrochen. Unterbrechungen der Schiffahrt auf dem Überlingersee fanden nicht statt.

2. Auf dem Rhein und Neckar.

Kehl. Auf der Strecke Kehl-Straßburg bis Lauterburg war die Großschiffahrt eingestellt wegen Niederwassers und Nebels in den Monaten Januar, Februar, März, November und Dezember an zusammen 97 Tagen; auf der Strecke Lauterburg-Karlsruhe ruhte die Großschiffahrt in der gleichen Zeit wegen Niederwassers an zusammen 67 Tagen, ferner wegen Nebels während einiger Stunden des Tages an weiteren 28 Tagen.

Die Floßfahrt war unterhalb Maxau an 8 Tagen eingestellt.

Karlsruhe. Die Schiffahrt war vom 1.—9. Januar, vom 14. Januar bis 9. März und vom 28. Dezember bis Schluß des Jahres, zusammen an 68 Tagen, wegen Niederwassers eingestellt, sowie an weiteren 10 Tagen erschwert.

Mannheim. Die Großschiffahrt auf dem Rhein war beschränkt oder eingestellt wegen Niederwassers oberhalb Mannheim in den Monaten Januar, Februar und März an zusammen 55 Tagen, unterhalb Mannheim in den Monaten Januar und Februar an zusammen 16 Tagen; beeinträchtigt war die Großschiffahrt im Januar an 11 Tagen durch Eistreiben vom Neckar her, sowie in den Monaten November und Dezember an zusammen 6 Tagen durch Nebel. Oberhalb der Neckarmündung fand an 4 Tagen im Januar schwaches Eistreiben statt.

Der Neckar brachte Treibeis vom 2.—7., 15.—18. und 20.—24. Januar an zusammen 15 Tagen, das auf dem Rhein bei Mannheim nicht zum Stehen kam.

Die Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar war eingestellt vom 1.—8. und 15.—30. Januar wegen Eis, vom 17. Juli bis 6. August, vom 23.—28. August und vom 4.—15. September wegen Niederwassers; außerdem mußte die Neckarschiffahrt unterbrochen werden wegen Sperrung des Fahrwassers durch den Einsturz der Heidelberger Brücke vom 2.—16. Oktober.

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: a. Vorbemerkungen über die Schiffahrts- und Floßverhältnisse während des Jahres 1905.

V. Noch: Tabelle 12a.

3. **Auf der Kinzig** oberhalb Kehl ist seit dem Jahr 1898 der Floßverkehr eingestellt.

4. **Auf der Murg.**
Die Flößerei begann am 21. März und endete am 21. August; eingestellt war dieselbe wegen Frostes vom 1.—5., 9.—18. und 20.—24. Januar und vom 26.—31. Dezember, zusammen an 26 Tagen, wegen Hochwassers am 7. Januar, vom 13.—20. und 28.—31. März, 6.—9. April, 10. und 11., 13.—15. Oktober, am 13. November und am 9. und 10. Dezember, zusammen an 25 Tagen.

5. **Auf der Enz und auf der Nagold.**
Auf der oberen Enz bis zur Nagoldmündung fand im Jahr 1905 keine Flößerei statt.
Auf der Nagold dauerte der Floßbetrieb über Pforzheim nach Mannheim vom 15. April bis 25. Juli und vom 4.—25. September. Die alljährliche Floßsperre fand vom 1.—31. August statt. Wegen Niederwassers konnte vom 26. September bis zum üblichen Flößereiabschluß, dem 11. November, nicht geflößt werden.

6. **Auf dem Main.**
Die Schiffahrt war eingestellt vom 1.—10. und 15.—31. Januar wegen Eisgangs.

b. Schiffsverkehr.

V. Tabelle 12b.

1. In den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Überlingen, Ludwigshafen und Radolfzell.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Häfen und Herkunfts- bezw. Bestimmungsorte der Schiffe und Güter*).	Dampfschiffe.		Trajektschiffe.			Segelschiffe.				Schiffe im ganzen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen.	Nationalität der Schiffe (Spalte 11).									
	Personenschiffe.	Fremden angehörige Schlepperkähne	Zahl.	Tragfähigkeit. Tonn.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zahl. im ganzen.	Zahl. darunter unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonn.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.		Tonnen.	Baden.		Bayern.		Württemberg.		Schweiz.		Österreich.	
												Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Konstanz.																					
									Angekommen.												
Meersburg	1551	.	—	—	719,8	3	—	140	15,5	1357	735,3	2649	3	365	—	975	—	—	—	365	—
Überlingen	30	.	—	—	225,1	12	—	780	635,0	42	860,1	30	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	.	—	—	—	216		13030	12 996,5	216	12 996,5	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	177	.	—	—	2 096,6	994	—	49650	49 631,2	1171	51 727,8	177	987	—	—	—	—	—	7	—	—
Friedrichshafen	306	.	—	—	477,5	2	—	95	65,0	308	542,5	—	—	153	—	—	—	—	2	153	—
Sonst. württ. Uferorte	—	.	—	—	296,1	222	—	13627	13 475,0	222	13 771,1	—	118	—	—	—	52	—	52	—	—
Lindau	215	.	—	—	473,3	74	—	3740	2 747,0	289	3 220,3	153	—	—	—	—	—	—	74	62	—
Rorschach	—	.	—	—	—	291	—	22630	22 630,0	291	22 630,0	—	104	—	—	—	—	—	185	—	2
Sonst. schwz. Uferorte	701	.	—	—	30,3	118	—	8020	8 020,0	819	8 050,3	—	35	—	—	—	—	701	81	—	3
Bregenz	47	.	[1] 1958	[2] 46 750	33 603,3	117	—	7685	7 685,0	2122	41 288,3	333	673	—	—	—	—	—	38	404	671
Zusammen	3830	312	[1] 1958	[2] 46 750	37 922,6	2019	—	119 457	117 900,2	9857	155 822,2	3342	2148	518	—	975	52	701	439	984	676
									Abgegangen.												
Meersburg	1561	.	—	—	2 360,3	9	3	470	109,5	1570	2 469,8	2856	8	518	—	822	—	—	1	365	—
Überlingen	153	.	—	—	383,7	7	6	470	1,0	160	384,7	153	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	.	—	—	—	91	93	6460	5,0	91	5,0	—	93	—	—	—	—	—	—	—	1
Sonst. bad. Uferorte	—	.	—	—	2 942,9	1240	1121	69455	723,8	1240	3 666,7	—	1240	—	—	—	—	—	5	—	—
Friedrichshafen	153	.	—	—	377,9	2	2	95	—	155	377,9	—	2	—	—	153	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	.	—	—	—	160	160	8039	—	160	—	—	106	—	—	—	52	—	2	—	—
Lindau	215	.	—	—	490,7	40	40	2025	—	255	490,7	—	—	—	—	—	—	—	40	215	—
Rorschach	—	.	—	—	—	46	46	3290	—	46	—	—	46	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	701	.	—	—	87,8	391	391	26180	—	1092	87,8	—	—	—	—	—	—	701	391	—	—
Bregenz	47	.	[1] 1958	[2] 46 750	56 982,1	68	60	3663	—	2065	56 982,1	333	651	—	—	—	—	—	—	404	677
Zusammen	3830	312	[1] 1958	[2] 46 750	63 625,1	2019	1925	119 457	839,3	9857	64 464,7	3342	2148	518	—	975	52	701	439	984	676
Meersburg.																					
									Angekommen.												
Konstanz	1561	.	—	—	2 360,3	9	3	470	109,5	1570	2 469,8	2856	8	518	—	822	—	—	1	365	—
Überlingen	2131	.	—	—	93,6	7	—	355	312,0	2138	405,6	2131	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	.	—	—	—	1	1	70	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	.	—	—	57,8	16	2	940	578,0	16	635,8	—	15	—	—	—	1	—	—	—	—
Friedrichshafen	2970	.			498,6	1	1	50	—	2971	498,6	365	—	365	—	975	1	—	—	365	—
Sonst. württ. Uferorte	—	.	—	—	11,9	19	2	970	910,0	19	921,9	—	12	—	—	—	7	—	—	—	—
Lindau	—	.	—	—	8,2	—	—	—	—	—	8,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	.	—	—	—	7	1	470	330,0	7	330,0	—	3	—	—	—	—	—	4	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	—	.	—	—	—	14	1	965	470,0	11	470,0	—	8	—	—	—	—	—	6	—	—
Zusammen	8562	95	—	—	3 030,4	74	11	4290	2 709,5	8636	5 739,9	5352	54	883	—	1797	9	—	11	730	—

*) Als Herkunfts- bezw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzt- bezw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ein- bezw. Ausladung angegeben. **) Herkunfts- bezw. Bestimmungsort der Schlepperkähne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schlepperkähne angegeben. [1] Im Gemeinschaftsverkehr von Baden und Österreich; darunter [2] Trajektboote, deren Tragfähigkeit nicht angegeben werden kann. [2]) Vergl. die Anmerkung [1])

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

Noch: 1. In den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Überlingen, Ludwigshafen und Radolfzell.

V. Noch: Tabelle 12b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Häfen und Herkunfts- bezw. Bestimmungsorte der Schiffe und Güter*).	Dampfschiffe.					Segelschiffe.				Schiffe im ganzen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen.	Nationalität der Schiffe (Spalte 11).									
												Baden.		Bayern.		Württemberg.		Schweiz.		Österreich.	
	Personenschiffe.	Dienstfahrten angehängte Schleppkähne**).	Trajektschiffe. Zahl.	Trajektschiffe. Tragfähigkeit. Tonn.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zahl. Im ganzen.	Zahl. Davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonn.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.		Tonnen.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.	Dampfschiffe.	Segelschiffe.
Noch: Meersburg.									**Abgegangen.**												
Konstanz	1354	—	—	—	719,8	3	—	140	15,5	1357	735,3	2649	3	365	—	975	—	—	—	365	—
Überlingen	2008	—	—	—	22,6	—	—	—	—	2008	22,6	2008	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	—	—	—	—	—	3	2	200	2,5	3	2,5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	177	—	—	—	99,9	46	39	2380	31,0	223	130,9	177	46	—	—	—	—	—	—	—	—
Friedrichshafen	2223	—	—	—	258,8	1	—	50	25,0	2224	283,8	518	1	518	—	822	—	—	—	365	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	—	10	10	730	—	10	—	—	1	—	—	—	9	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	24,6	—	—	—	—	—	24,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	1	—	70	60,0	1	60,0	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rorschach	—	—	—	—	—	6	5	430	25,0	6	25,0	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	—	—	—	—	—	4	4	290	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Zusammen	8762	95	—	—	1 125,7	74	60	4290	159,0	8836	1 284,7	5352	54	883	—	1797	9	—	11	730	—
Überlingen.									**Angekommen.**												
Konstanz	153	—	—	—	383,7	7	6	470	1,0	160	384,7	153	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	2008	—	—	—	22,6	—	—	—	—	2008	22,6	2008	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	30	—	—	—	—	19	5	1150	462,0	19	462,0	30	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	292,8	85	64	5340	801,5	85	1 094,3	—	84	—	—	—	—	—	1	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	3,1	1	1	45	—	1	3,1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	—	3	—	135	32,0	3	32,0	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	4	4	275	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	—	18	8	1420	1 265,0	18	1 265,0	—	8	—	—	—	—	—	10	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	—	—	—	—	—	4	—	310	270,0	4	270,0	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Bregenz	—	—	—	—	—	9	—	520	510,0	9	510,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	8
Zusammen	2191	—	—	—	702,2	150	88	9665	3 341,5	2341	4 043,7	2191	124	—	—	—	—	—	18	—	8
									Abgegangen.												
Konstanz	30	—	—	—	225,1	12	—	780	635,0	42	860,1	30	12	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	2131	—	—	—	93,6	7	—	355	312,0	2138	405,6	2131	7	—	—	—	—	—	—	—	—
Ludwigshafen	30	—	—	—	—	14	5	680	225,0	44	225,0	30	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	123,9	36	24	2230	76,0	36	199,9	—	34	—	—	—	—	—	2	—	—
Friedrichshafen	—	—	—	—	2,5	11	—	640	475,0	11	477,5	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—	—	—	—	—	5	—	325	143,0	5	143,0	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—
Lindau	—	—	—	—	0,7	2	1	135	40,0	2	40,7	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	9	—	610	429,0	9	429,0	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	—	17	—	1270	907,0	17	907,0	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	—	—	—	—	—	29	13	2180	940,0	29	940,0	—	14	—	—	—	—	—	15	—	—
Bregenz	—	—	—	—	—	8	8	460	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
Zusammen	2191	—	—	—	445,8	150	51	9665	4 182,0	2341	4 627,8	2191	124	—	—	—	—	—	18	—	8
Ludwigshafen.									**Angekommen.**												
Konstanz	—	—	—	—	—	94	93	6460	5,0	94	5,0	—	93	—	—	—	—	—	—	—	1
Meersburg	—	—	—	—	—	3	2	200	2,5	3	2,5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	30	—	—	—	—	14	5	680	225,0	44	225,0	30	14	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte	—	—	—	—	—	271	214	12835	1 531,3	271	1 531,3	—	271	—	—	—	—	—	—	—	—
Romanshorn	—	—	—	—	—	3	3	210	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	—	—	—	—	4	1	265	75,0	4	75,0	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	—	—	—	—	—	16	8	936	395,0	16	395,0	—	14	—	—	—	—	—	2	—	—
Bregenz	—	—	—	—	—	4	—	230	150,0	4	150,0	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	30	—	—	—	—	409	326	21816	2 383,8	439	2 383,8	30	406	—	—	—	—	—	2	—	1

*) Als Herkunfts- bezw. Bestimmungsort ist für die Schiffe nur der letzt- bezw. erstberührte Hafen behandelt; die Güter sind für die einzelnen Häfen der Ein- bezw. Ausladung angegeben. **) Herkunfts- bezw. Bestimmungsort der Schleppkähne wird nicht erhoben; es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schleppkähne angegeben.

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

Noch: 1. In den Bodenseehäfen Konstanz, Meersburg, Überlingen, Ludwigshafen und Radolfzell.

V. Noch: Tabelle 12 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Häfen und Herkunfts- bezw. Bestimmungsorte der Schiffe und Güter*).	Dampfschiffe.					Segelschiffe.				Angekommene bezw. abgegangene Schiffe im ganzen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen.	Nationalität der Schiffe (Spalte 11).									
	Personenschiffe.	Fremdenschiffe angehängte Schleppkähne**).	Trajektschiffe. Zahl.	Trajektschiffe. Tragfähigkeit.	Angekommene bezw. abgegangene Güter.	Zahl. Im ganzen.	Zahl. Davon unbeladen.	Tragfähigkeit.	Angekommene bezw. abgegangene Güter.			Baden. Dampfschiffe.	Baden. Segelschiffe.	Bayern. Dampfschiffe.	Bayern. Segelschiffe.	Württemberg. Dampfschiffe.	Württemberg. Segelschiffe.	Schweiz. Dampfschiffe.	Schweiz. Segelschiffe.	Österreich. Dampfschiffe.	Österreich. Segelschiffe.
				Tonn.	Tonnen.			Tonn.	Tonnen.		Tonnen.										
Noch: Ludwigshafen.																					
Abgegangen.																					
Konstanz	—	.	—	—	—	216	—	13090	12 996,5	216	12 996,5	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—
Meersburg	—	.	—	—	—	1	1	70	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	30	.	—	—	—	19	5	1150	462,0	49	462,0	30	19	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. bad. Uferorte				—	—	112	—	3716	1 212,0	112	1 212,0	—	112								—
Friedrichshafen	—	.	—	—	—	6	—	330	225,0	6	225,0	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. württ. Uferorte	—					3	—	175	146,0	3	146,0	—	3								
Romanshorn	—	.	—	—	—	9	—	575	470,0	9	470,0	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—			—		26	—	1600	1 315,0	26	1 315,0	—	26	—	—	—	—	—	—	—	—
Sonst. schwz. Uferorte	—	.	—	—	—	15	—	970	583,0	15	583,0	—	13					—	2	—	—
Bregenz	—	.	—	—	—	2	—	140	50,0	2	50,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1
Zusammen	30	—	—	—	—	409	6	21816	17 459,5	139	17 459,5	30	406	—	—	—	—	—	2	—	1
Radolfzell.																					
Angekommen.																					
Büsingen	—	.	—	—	0,02	—	—	—	—	—	0,02	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaienhofen	—	.			4,6	—	—	—	—	—	4,6										
Hemmenhofen	—	.	—	—	—	1	—	50	50,0	1	50,0	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Immenstaad	—	.	—	—	—	4	—	320	115,0	4	115,0	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Iznang	84	.	—	4200	0,7	—	—	—	—	84	0,7	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—
Oberstaad	80	.	—	4000	32,9	—	—	—	—	80	32,9	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
Reichenau	4	.	—	200	34,4	—	—	—	—	4	34,4	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Wangen	49	.	—	2450	55,7	—	—	—	—	49	55,7	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—
Lindau	—	.	—	—	—	4	1	320	40,5	4	40,5	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
Berlingen	52	.	—	2750	0,6	—	—	—	—	52	0,6	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—
Dießenhofen	—	.	—	—	0,5	—	—	—	—	—	0,5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	3	.	—	150	13,8	—	—	—	—	3	13,8	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Mannenbach	—	.	—	—	0,6	—	—	—	—	—	0,6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	.	—	—	—	17	—	1360	1 210,0	17	1 210,0	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—
Steckborn	24	.	—	1200	16,9	—	—	—	—	24	16,9	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—
Stein	—	.	—	—	0,1	—	—	—	—	—	0,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bregenz	—	.	—	—	—	11	—	880	830,0	11	830,0	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1
Zusammen	296	—	—	14950	160,3	37	1	2930	2 245,5	333	2 406,3	—	8	—	—	—	—	296	28	—	1
Abgegangen.																					
Büsingen	—	.	—	—	2,8	—	—	—	—	—	2,8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gaienhofen	—	.	—	—	19,3	—	—	—	—	—	19,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Hemmenhofen	—	.	—	—	—	1	1	50	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Immenstaad	—	.	—	—	—	4	4	320	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
Iznang	84			4200	6,1	—	—	—	—	84	6,1	—	—	—	—	—	—	84	—	—	—
Oberstaad	80	.	—	4000	81,5	—	—	—	—	80	81,5	—	—	—	—	—	—	80	—	—	—
Reichenau	4	.	—	200	92,8	—	—	—	—	4	92,8	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—
Wangen	49	.	—	2450	90,5	—	—	—	—	49	90,5	—	—	—	—	—	—	49	—	—	—
Lindau	—	.	—	—	—	4	3	320	27,2	4	27,2	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—
Berlingen	52	.	—	2750	0,9	—	—	—	—	52	0,9	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—
Dießenhofen	—	.	—	—	7,2	—	—	—	—	—	7,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ermatingen	3	.	—	150	20,8	—	—	—	—	3	20,8	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—
Gottlieben	—	.	—	—	1,2	—	—	—	—	—	1,2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mammern	—	.	—	—	2,1	—	—	—	—	—	2,1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rorschach	—	.	—	—	—	17	17	1360	—	17	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	—
Schaffhausen	—	.	—	—	0,3	—	—	—	—	—	0,3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Steckborn	24	.	—	1200	9,0	—	—	—	—	24	9,0	—	—	—	—	—	—	24	—	—	—
Bregenz	—	.	—	—	—	11	11	880	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1
Zusammen	296	—	—	14950	361,5	37	36	2930	27,2	333	361,7	—	8	—	—	—	—	296	28	—	1

*) Als Herkunfts- bezw. Bestimmungsort ist in der Schweiz nur der letzte deutsche erstbezeichnete Hafen behandelt. Die Güter sind auf den angegebenen Häfen der Ein- bezw. Ausladung angegeben. **) Herkunfts- bezw. Bestimmungsort der Schleppkähne wurde nicht ermittelt. Es werden nur die Gesamtzahlen der angekommenen und abgegangenen Schleppkähne angegeben.

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

V. Noch: Tabelle 12b. 2. In den Rheinhäfen Kehl, Karlsruhe und Rheinau.

Häfen und Fahrtrichtung der Schiffe bezw. Monate.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.					Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 12).	Nationalität der Schiffe (Spalte 13).							
			Güterschiffe.				Zahl.														
	Personenschiffe.	Schlepper.	Zahl.		Tragfähigkeit.	Angekommene bezw. abgegangene Güter.	Im ganzen.	Davon		Tragfähigkeit.	Angekommene bezw. abgegangene Güter.			Baden.	Bayern.	Elsaß.	Hessen.	Preußen.	Württemberg.	Niederlande.	Belgien.	Frankreich.
			Im ganzen.	Davon unbeladen				unbeladen.	Kies- und Steinnachen.												
					Tonnen.	Tonnen.				Tonnen.	Tonnen.		Tonnen.								
Kehl.																					
							Angekommen.														
Zu Berg	—	19	—	—	—	—	578	—	—	664 586	205 377	597	205 377	309	10	3	44	183	—	44	4	—
Zu Tal	—	—	—	—	—	—	39	31	—	31 314	1 913	39	1 913	22	—	4	2	7	—	1	—	3
Zusammen	—	19	—	—	—	—	617	31	—	695 900	207 290	636	207 290	331	10	7	46	190	—	45	4	3
Im Monat:																					
März	—	5	—	—	—	—	29	4	—	30 158	7 313	34	7 313	15	1	—	4	8	—	3	2	1
April	—	2	—	—	—	—	83	5	—	92 044	32 822	85	32 822	41	1	—	7	31	—	5	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	99	5	—	111 882	39 586	99	39 586	50	1	—	8	37	—	2	1	—
Juni	—	1	—	—	—	—	82	5	—	91 307	28 077	83	28 077	38	3	1	9	25	—	5	1	1
Juli	—	—	—	—	—	—	90	3	—	103 041	24 119	90	24 119	54	—	—	6	21	—	9	—	—
August	—	—	—	—	—	—	89	4	—	99 453	26 895	89	26 895	46	2	1	6	26	—	7	—	1
September	—	1	—	—	—	—	70	3	—	84 116	22 338	71	22 338	40	—	—	3	21	—	7	—	—
Oktober	—	6	—	—	—	—	71	2	—	78 853	24 026	77	24 026	44	2	4	3	17	—	7	—	—
November	—	4	—	—	—	—	4	—	—	5 046	2 114	8	2 114	3	—	1	—	4	—	—	—	—
							Abgegangen.														
Zu Berg	—	—	—	—	—	—	9	8	—	2 827	245	9	245	1	—	4	—	1	—	—	—	3
Zu Tal	—	19	—	—	—	—	608	464	—	693 073	16 092	627	16 092	330	10	3	46	189	—	45	4	—
Zusammen	—	19	—	—	—	—	617	472	—	695 900	16 337	636	16 337	331	10	7	46	190	—	45	4	3
Im Monat:																					
März	—	5	—	—	—	—	29	22	—	30 158	1 786	34	1 786	16	1	—	4	7	—	3	2	1
April	—	2	—	—	—	—	83	66	—	92 044	2 325	85	2 325	41	1	—	7	31	—	5	—	—
Mai	—	—	—	—	—	—	99	77	—	111 882	2 856	99	2 856	50	1	—	8	37	—	2	1	—
Juni	—	1	—	—	—	—	82	58	—	91 307	2 099	83	2 099	38	3	1	9	25	—	5	1	1
Juli	—	—	—	—	—	—	90	71	—	103 041	1 492	90	1 492	54	—	—	6	21	—	9	—	—
August	—	—	—	—	—	—	89	65	—	99 453	1 774	89	1 774	46	2	1	6	26	—	7	—	1
September	—	1	—	—	—	—	70	53	—	84 116	3 124	71	3 124	40	—	—	3	21	—	7	—	—
Oktober	—	6	—	—	—	—	71	56	—	78 853	881	77	881	44	2	4	3	17	—	7	—	—
November	—	4	—	—	—	—	4	4	—	5 046	—	8	—	2	—	1	—	5	—	—	—	—
Karlsruhe.																					
							Angekommen.														
Zu Berg	—	—	42	1	12 248	2 314	830	19	43	622 754	425 308	872	427 622	359	73	—	70	326	6	38	—	—
Zu Tal	—	—	—	—	—	—	1 091	48	792	165 123	106 642	1 091	106 642	635	442	—	2	9	—	3	—	—
Zusammen	—	—	42	1	12 248	2 314	1 921	67	835	787 877	531 950	1 963	534 264	994	515	—	72	335	6	41	—	—
Im Monat:																					
Januar	—	—	—	—	—	—	11	2	—	9 174	3 384	11	3 384	1	1	—	—	9	—	—	—	—
Februar	—	—	—	—	—	—	44	—	35	3 790	3 790	44	3 790	35	9	—	—	—	—	—	—	—
März	—	—	2	—	490	58	198	13	61	107 969	72 938	200	72 996	55	65	—	10	63	—	7	—	—
April	—	—	2	—	490	158	181	5	75	77 758	60 559	183	60 717	107	19	—	7	40	6	4	—	—
Mai	—	—	5	—	1 605	410	242	5	103	105 454	73 170	247	73 580	129	60	—	9	47	—	2	—	—
Juni	—	—	10	1	3 048	441	171	—	63	69 930	52 082	181	52 526	74	69	—	6	30	—	2	—	—
Juli	—	—	5	—	1 410	239	269	6	141	97 862	69 928	274	70 167	134	102	—	10	25	—	3	—	—
August	—	—	5	—	1 577	339	173	6	66	67 613	50 194	178	50 533	103	26	—	9	34	—	6	—	—
September	—	—	6	—	1 822	382	135	7	41	74 279	48 144	141	48 526	83	12	—	7	34	—	5	—	—
Oktober	—	—	3	—	726	81	204	11	83	70 913	40 985	207	41 016	100	79	—	3	20	—	5	—	—
November	—	—	4	—	1 080	203	206	8	120	71 347	41 879	210	42 082	104	71	—	8	22	—	5	—	—
Dezember	—	—	—	—	—	—	87	4	41	31 758	14 947	87	14 947	69	2	—	3	11	—	2	—	—
							Abgegangen.														
Zu Berg	—	—	—	—	—	—	1 066	1 051	792	148 693	658	1 066	658	641	395	—	2	15	6	7	—	—
Zu Tal	—	—	42	6	12 248	2 453	852	506	43	627 892	89 346	894	91 799	351	120	—	69	320	—	34	—	—
Zusammen	—	—	42	6	12 248	2 453	1 918	1 557	835	776 495	90 004	1 960	92 457	992	515	—	71	335	6	41	—	—

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

Noch: 2. In den Rheinhäfen Kehl, Karlsruhe und Rheinau. V. Noch: Tabelle 12b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Häfen und Fahrtrichtung der Schiffe bezw. Monate.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.					Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter im ganzen (Sp. 7 u. 12).	Nationalität der Schiffe (Spalte 13).						
	Personenschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Zahl. Im ganzen.	Davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zahl. Im ganzen.	Davon unbeladen.	Davon Kies- und Steinladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.		Tonnen.	Baden.	Bayern.	Elsaß.	Hessen.	Preußen.	Württemberg.	Niederlande.
Noch: Karlsruhe.							**Noch: Abgegangen.**													
Im Monat:																				
Januar . .	—	—	—	—	—	—	3	1	—	1 510	102	3	102	—	1	—	1	1	—	—
Februar . .	—	—	—	—	—	—	50	47	35	8 553	231	50	231	36	9	—	1	4	—	—
März . . .	—	—	2	—	490	112	150	119	61	64 006	10 722	152	10 834	84	16	—	4	43	—	5
April . . .	—	—	2	2	490	—	199	159	75	91 300	12 712	201	12 712	111	18	—	6	57	6	3
Mai . . .	—	—	5	1	1 605	372	239	196	103	102 527	9 937	244	10 309	122	60	—	9	52	—	1
Juni . . .	—	—	10	1	3 048	473	162	134	63	67 873	7 683	172	8 156	74	63	—	7	26	—	2
Juli . . .	—	—	5	—	1 410	494	267	230	141	100 332	8 832	272	9 326	111	115	—	6	38	—	2
August . . .	—	—	5	1	1 577	303	189	150	66	77 622	9 648	194	9 951	105	35	—	9	35	—	10
September .	—	—	6	1	1 822	425	122	89	44	62 327	6 846	128	7 271	77	16	—	12	20	—	3
Oktober . .	—	—	3	—	726	141	220	183	83	85 120	9 005	223	9 146	86	101	—	7	25	—	4
November. .	—	—	4	—	1 080	133	212	181	120	68 544	7 873	216	8 006	105	79	—	6	21	—	5
Dezember . .	—	—	—	—	—	—	105	68	44	46 781	6 413	105	6 413	81	2	—	3	13	—	6
Rheinau.							**Angekommen.**													
Zu Berg . .	—	1160	2	—	1 390	400	1 605	68	—	1 675 514	1 242 381	2 767	1 242 781	1 180	35	1	105	1 307	—	139
Zu Tal . .	—	28	—	—	—	—	256	83	—	127 537	12 031	284	12 031	136	59	—	5	83	—	1
Zusammen .	—	1188	2	—	1 390	400	1 861	151	—	1 803 051	1 254 412	3 051	1 254 812	1 316	94	1	110	1 390	—	140
Im Monat:																				
Januar . .	—	95	—	—	—	—	136	5	—	137 268	75 600	231	75 600	106	3	—	8	106	—	8
Februar . .	—	67	—	—	—	—	85	4	—	68 131	37 219	152	37 219	81	—	—	5	61	—	5
März . . .	—	142	—	—	—	—	287	23	—	249 360	156 232	429	156 232	156	23	—	11	213	—	26
April . . .	—	103	—	—	—	—	183	28	—	184 438	114 208	286	114 208	101	19	—	12	145	—	9
Mai . . .	—	123	—	—	—	—	192	40	—	204 347	137 207	315	137 207	118	1	1	14	170	—	11
Juni . . .	—	99	—	—	—	—	160	19	—	175 255	126 206	259	126 206	115	8	—	12	111	—	13
Juli . . .	—	104	1	—	605	150	188	4	—	195 410	162 424	293	162 574	117	12	—	13	131	—	20
August . . .	—	107	1	—	785	250	165	5	—	162 259	124 114	273	124 364	113	17	—	16	113	—	14
September .	—	72	—	—	—	—	134	4	—	129 147	96 745	206	96 745	93	1	—	7	99	—	6
Oktober . .	—	89	—	—	—	—	110	9	—	100 186	81 413	199	81 413	98	3	—	3	84	—	11
November. .	—	95	—	—	—	—	111	5	—	102 535	74 799	206	74 799	103	—	—	2	91	—	10
Dezember . .	—	92	—	—	—	—	110	5	—	94 715	68 245	202	68 245	115	7	—	7	66	—	7
							Abgegangen.													
Zu Berg . .	—	20	—	—	—	—	693	133	—	631 701	380 847	713	380 847	230	65	1	46	331	—	40
Zu Tal . .	—	1168	2	2	1 390	—	1 180	1 106	—	1 192 080	29 974	2 350	29 974	1 093	31	—	66	1 063	—	97
Zusammen .	—	1188	2	2	1 390	—	1 873	1 239	—	1 823 781	410 821	3 063	410 821	1 323	96	1	112	1 394	—	137
Im Monat:																				
Januar . .	—	95	—	—	—	—	177	152	—	183 626	13 457	272	13 457	113	5	—	11	132	—	11
Februar . .	—	67	—	—	—	—	78	72	—	62 413	5 613	145	5 613	80	—	—	4	59	—	2
März . . .	—	142	—	—	—	—	264	131	—	240 266	62 309	406	62 309	157	22	—	10	193	—	24
April . . .	—	103	—	—	—	—	177	105	—	172 818	57 123	280	57 123	100	20	—	13	136	—	11
Mai . . .	—	123	—	—	—	—	204	105	—	218 678	74 833	327	74 833	118	1	1	12	184	—	11
Juni . . .	—	99	—	—	—	—	161	76	—	175 669	68 582	260	68 582	113	8	—	13	113	—	13
Juli . . .	—	104	1	1	605	—	169	101	—	172 257	44 880	274	44 880	118	12	—	16	109	—	19
August . . .	—	107	1	1	785	—	184	130	—	185 093	37 776	292	37 776	115	18	—	15	129	—	15
September .	—	72	—	—	—	—	139	94	—	131 686	27 915	211	27 915	93	1	—	9	101	—	7
Oktober . .	—	89	—	—	—	—	119	100	—	111 333	7 277	208	7 277	99	3	—	3	93	—	10
November. .	—	95	—	—	—	—	103	84	—	92 341	8 248	198	8 248	104	1	—	2	84	—	7
Dezember . .	—	92	—	—	—	—	98	89	—	77 601	2 808	190	2 808	113	5	—	4	61	—	7

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

V. Noch: Tabelle 12 b. 3. Im Rhein- und Neckarhafen Mannheim.

Hafen, Fluß und Fahrtrichtung der Schiffe bezw. Monate.	Dampfschiffe.							Segelschiffe.				Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4, 5 u. 9).	Angekommene bezw. abgegangene Güter (Spalte 8 und 12).	Nationalität der Schiffe (Spalte 13).			
	Personenschiffe.	Schlepper.	Kettendampfer.	Güterschiffe. Zahl. Im ganzen.	Güterschiffe. Zahl. Davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Zahl. Im ganzen.	Zahl. Davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.		Tonnen.	Deutschland.	Niederlande.	Belgien.	Sonstige.
Mannheim.																	
Angekommen.																	
Rhein zu Berg	767	2 006	—	713	—	496 857	133 480	8 020 [1]	—	5 822 162	3 808 716	11 506	3 942 196	9 701	1 412	393	—
Rhein zu Tal	—	1 050	—	38	—	9 439	2 286	2 836	—	316 146	138 435	3 924	140 721	3 871	53	—	—
Neckar zu Tal	—	—	387	—	—	—	—	1 905	—	257 732	159 720	2 292	159 720	2 292	—	—	—
Zusammen	767	3 056	387	751	—	506 296	135 766	12 761	—	6 396 040	4 106 871	17 722	4 242 637	15 864	1 465	393	—
Im Monat:																	
Januar	40	108	5	47	—	29 591	7 283	464	—	346 894	189 836	664	197 119	588	56	20	—
Februar	46	122	27	61	—	33 974	8 082	737	—	322 536	172 639	993	180 721	898	80	15	—
März	59	212	49	59	—	42 205	10 588	1 202	—	562 615	359 891	1 581	370 479	1 439	124	18	—
April	61	248	46	69	—	46 276	12 095	1 205	—	534 799	350 869	1 629	362 964	1 472	127	30	—
Mai	64	306	50	73	—	36 525	11 587	1 297	—	544 380	366 625	1 790	378 212	1 642	128	20	—
Juni	85	296	40	66	—	41 735	11 539	1 170	—	546 366	342 412	1 657	353 951	1 501	132	24	—
Juli	88	325	18	61	—	50 511	12 631	1 189	—	559 456	397 188	1 681	409 819	1 523	144	14	—
August	89	326	27	80	—	57 311	12 703	1 227	—	615 770	422 764	1 749	435 467	1 560	137	52	—
September	83	320	24	73	—	52 843	13 906	1 210	—	616 624	385 317	1 710	399 223	1 509	144	57	—
Oktober	58	319	28	53	—	42 078	11 742	1 165	—	635 808	435 241	1 623	446 988	1 425	146	52	—
November	50	260	42	53	—	39 316	12 635	1 055	—	645 887	368 370	1 460	381 005	1 286	131	43	—
Dezember	44	214	31	56	—	33 931	10 975	840	—	464 905	315 719	1 185	326 694	1 021	116	48	—
Abgegangen.																	
Rhein zu Berg	—	1 050	—	38		9 439	2 545	2 836	2 197	316 146	242 456	3 924	245 001	3 871	53	—	—
Rhein zu Tal	767	2 006	—	713	—	496 857	109 249	8 020	8 177	5 822 162	513 701	11 506	622 950	9 701	1 412	393	—
Neckar zu Berg	—	—	387	—	—	—	—	1 905	668	257 732	81 955	2 292	81 955	2 292	—	—	—
Zusammen	767	3 056	387	751	—	506 296	111 791	12 761	8 917	6 396 040	838 112	17 722	949 906	15 864	1 465	393	—
Im Monat:																	
Januar	40	108	5	47	—	29 591	6 238	480	347	349 221	32 371	680	38 609	604	56	20	—
Februar	46	122	27	61	—	33 974	7 238	737	552	322 536	41 163	993	48 401	898	80	15	—
März	59	212	49	59	—	42 205	9 273	1 202	899	562 615	79 693	1 581	88 966	1 439	124	18	—
April	61	248	46	69	—	46 276	9 117	1 205	871	534 799	77 487	1 629	86 604	1 472	127	30	—
Mai	64	306	50	73	—	36 525	10 355	1 297	861	544 380	84 292	1 790	94 647	1 642	128	20	—
Juni	85	296	40	66	—	41 735	8 929	1 170	755	546 366	65 428	1 657	74 357	1 501	132	24	—
Juli	88	325	18	61	—	50 511	10 169	1 189	825	559 456	76 022	1 681	86 191	1 523	144	14	—
August	89	326	27	80	—	57 311	10 564	1 227	851	615 770	91 047	1 749	101 611	1 560	137	52	—
September	83	320	24	73	—	52 843	10 790	1 210	846	616 624	85 785	1 710	96 575	1 509	144	57	—
Oktober	58	319	28	53	—	42 078	9 887	1 165	833	635 808	84 672	1 623	94 559	1 425	146	52	—
November	50	260	42	53	—	39 316	10 353	1 055	783	645 887	67 334	1 460	77 687	1 286	131	43	—
Dezember	44	214	31	56	—	33 931	8 881	824	574	462 578	52 818	1 169	61 699	1 005	116	48	—
Durchgegangen.																	
Rhein zu Berg / Rhein zu Tal	[2]																
Rhein zu Tal nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	29	—	3 790	2 363	29	2 363	29	—	—	—
Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	135	—	21 474	14 450	135	14 450	135	—	—	—
Neckar zu Tal nach dem Rhein zu Berg	—	—	—	—	—	—	—	203	—	21 460	19 250	203	19 250	203	—	—	—
Neckar zu Tal nach dem Rhein zu Tal	—	—	—	—	—	—	—	301	—	39 615	28 855	301	28 855	301	—	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	—	668	—	89 339	64 918	668	64 918	668	—	—	—

[1]) Anschreibungen der unbeladen zu Berg angekommenen Schiffe finden nicht mehr statt; [2]) desgl. der auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangenen Schiffe.

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

4. Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar. V. Noch: Tabelle 12 b.

1	2	3	4	5	6
Fahrzeuge und deren Leistungen.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.
Zahl der Schlepper oder Kettendampfer am Jahresschluß	7	7	7	7	7
Zahl der im Laufe des Jahres beförderten Fahrzeuge	4 995	4 753	5 608	4 007	3 977
und zwar leer	2 960	2 705	3 271	2 132	2 259
beladen	2 035	2 048	2 337	1 875	1 718
Die beladenen Fahrzeuge hatten einen Laderaum von . Tonnen	270 900	271 610	312 150	249 485	233 335
„ „ „ „ eine Ladung von . . . „	148 225	133 773	149 306	123 005	112 657
Durchschnittliche Schiffsladung der beladenen Fahrzeuge . „	72,8	65,3	63,9	65,6	65,6
„ Ausnutzung des Laderaums derselben . . %	54,7	49,2	47,8	49,3	48,3
Zahl der direkten Schleppzüge von Mannheim nach Heilbronn .	495	407	492	382	376
„ „ Lokalschleppzüge „ „ „ „ .	23	33	19	8	11
„ „ Züge nach Lauffen	28	18	22	7	3
Die Kettendampfer legten zu Berg zurück . . . . . km	57 064	47 936	57 306	44 016	43 465
Die beladenen und leeren Fahrzeuge legten zurück . . . . „	333 402	298 454	356 077	269 196	267 966
Auf 1 Fahrzeug und 1 Fahrt kamen durchschnittlich . . . „	66,7	62,8	63,5	67,2	67,4
Gesamtleistung der beladenen Fahrzeuge . . . . Tonnenkilometer	15 539 839	12 330 216	15 154 729	12 273 690	11 295 772

5. Kettenschlepp- und sonstige Schiffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Häfen und Fahrtrichtung der Schiffe bezw. Monate.	Dampfschiffe.						Segelschiffe.					Schiffe im ganzen (Sp. 2, 3, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter (Sp. 7 u. 12).	Nationalität der Schiffe (Spalte 13).						
	Dampfschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Zahl. Im ganzen.	Zahl. Davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekomm. bezw. abgegang. Güter. Tonnen.	Zahl. Im ganzen.	Davon unbeladen.	Davon Kies- und Steinschuten.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.		Tonnen.	Baden.	Bayern.	Elsaß.	Hessen.	Preußen.	Württemberg.	Niederlande.
Wertheim.																				
Angekommen.																				
Mainhafen*)																				
zu Berg . . (mit den Kettenschleppdampfern)	—	—	—	—	—	—	97	—	—	15 720	1 153	97	1 152	34	59	—	—	4	—	—
zu Tal . .	—	—	—	—	—	—	26	6	—	4 720	176	26	176	8	18			—	—	—
Tauberhafen																				
zu Berg . .	—	—	—	—	—	—	91	13	—	8 324	3 856	94	3 856	82	12	—	—	—	—	—
zu Tal . .	—	—	—	—	—	—	4 512	8	—	50 030	46 884	4 512	46 884	4 506	4	—	—	2	—	—
Zusammen .	—	—	—	—	—	—	4 729	58	—	78 794	52 068	4 729	52 068	4 630	93	—	—	6	—	—
Im Monat:																				
Januar . .	—	—	—	—	—	—	5	4	—	1 108	1	5	1	2	1	—	—	2	—	—
Februar . .	—	—	—	—	—	—	187	6	—	5 349	2 107	187	2 107	173	14	—	—	—	—	—
März . . .	—	—	—	—	—	—	346	5	—	6 105	3 969	346	3 969	341	5	—	—	—	—	—
April . . .	—	—	—	—	—	—	431	5	—	6 824	4 659	431	4 659	420	10	—	—	1	—	—
Mai . . .	—	—	—	—	—	—	632	9	—	9 463	6 844	632	6 844	621	10	—	—	1	—	—
Juni . . .	—	—	—	—	—	—	511	7	—	8 850	5 499	511	5 499	501	10	—	—	—	—	—
Juli . . .	—	—	—	—	—	—	593	7	—	8 625	6 499	593	6 499	587	6	—	—	—	—	—
August . .	—	—	—	—	—	—	567	3	—	8 033	6 042	567	6 042	556	11	—	—	—	—	—
September .	—	—	—	—	—	—	453	5	—	7 048	4 903	453	4 903	445	8	—	—	—	—	—
Oktober . .	—	—	—	—	—	—	366	5	—	6 393	4 150	366	4 150	359	7	—	—	—	—	—
November. .	—	—	—	—	—	—	370	—	—	7 171	4 561	370	4 561	360	8	—	—	2	—	—
Dezember . .	—	—	—	—	—	—	268	2	—	3 825	2 834	268	2 834	265	3	—	—	—	—	—

*) Die im Anhang der Kettenschleppdampfer gebrachten, in Spalte 8 aufgeführten Schiffe bringen nur die für Wertheim bestimmten Waren, ohne hierselbst — abgesehen von seltenen Ausnahmen — Waren für die Weiterfahrt einzuladen.

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

Noch: b. Schiffsverkehr.

Noch: 5. Kettenschlepp- und sonstige Schiffahrt auf dem Main in den Häfen in Wertheim.

V. Noch: Tabelle 12b.

Häfen und Fahrtrichtung der Schiffe bezw. Monate.	Dampfschiffe.	Schlepper.	Güterschiffe. Zahl. Im ganzen.	Davon unbeladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekomm. bezw. abgegang. Güter. Tonnen.	Segelschiffe. Zahl. Im ganzen.	Davon unbeladen.	Davon Kies- und Steinladen.	Tragfähigkeit. Tonnen.	Angekommene bezw. abgegangene Güter. Tonnen.	Schiffe im ganzen (Sp. 4, 8, 4 u. 8).	Angekommene bezw. abgegangene Güter (Sp. 7 u. 12). Tonnen.	Nationalität der Schiffe (Spalte 13). Baden.	Bayern.	Elsaß.	Hessen.	Preußen.	Württemberg.	Niederlande.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Noch: Wertheim.							Abgegangen.													
Mainhafen*)																				
zu Berg . . (mit den Kettenschleppdampfern)	—	—	—	—	—	—	73	71	—	12 920	22	73	22	16	53	—	—	4	—	
zu Tal . .	—	—	—	—	—	—	50	44	—	7 520	75	50	75	26	24	—	—	—	—	—
Tauberhafen																				
zu Berg . .	—	—	—	—	—	—	4 511	4 499	—	47 464	479	4 511	479	4 508	2	—	—	1	—	—
zu Tal . .	—	—	—	—	—	—	96	14	—	8 870	4 664	96	4 664	82	13	—	—	1	—	—
Zusammen	—	—	—	—	—	—	4 730	4 628	—	76 774	5 240	4 730	5 240	4 632	92	—	—	6	—	—
Im Monat:																				
Januar .	—	—	—	—	—	—	3	1	—	410	44	3	44	2	1	—	—	—	—	—
Februar .	—	—	—	—	—	—	190	180	—	6 107	527	190	527	174	14	—	—	2	—	—
März . . .	—	—	—	—	—	—	345	337	—	5 705	590	345	590	340	5	—	—	—	—	—
April . . .	—	—	—	—	—	—	432	424	—	6 944	504	432	504	421	10	—	—	1	—	—
Mai . . .	—	—	—	—	—	—	634	618	—	9 668	792	634	792	624	9	—	—	1	—	—
Juni . . .	—	—	—	—	—	—	502	492	—	8 335	307	502	307	492	10	—	—	—	—	—
Juli . .	—	—	—	—	—	—	591	581	—	8 175	510	591	510	585	6	—	—	—	—	—
August . . .	—	—	—	—	—	—	572	564	—	6 498	383	572	383	561	11	—	—	—	—	—
September .	—	—	—	—	—	—	451	439	—	6 833	505	451	505	443	8	—	—	—	—	—
Oktober . .	—	—	—	—	—	—	364	353	—	6 238	668	364	668	357	7	—	—	—	—	—
November. .	—	—	—	—	—	—	367	363	—	6 711	335	367	335	358	7	—	—	2	—	—
Dezember . .	—	—	—	—	—	—	279	276	—	5 150	75	279	75	275	4	—	—	—	—	—

*) Die im Anhang der Kettenschleppdampfer gehenden, in Spalte 8 aufgeführten Schiffe bringen nur die für Wertheim bestimmten Waren, ohne hierselbst — abgesehen von seltenen Ausnahmen — Waren für die Weiterfahrt einzuladen.

V. Tabelle 12c.

c. Floßverkehr.

Monate.	Auf dem Rhein in den Rheinhäfen: Kehl. Ankunft.	Kehl. Abgang.	Karlsruhe. Ankunft.	Karlsruhe. Abgang.	Rheinau. Ankunft.	Rheinau. Abgang.	Mannheim. Ankunft. Flöße.	Mannheim. Ankunft. Bestand, Tonnen.	Mannheim. Abgang. Flöße.	Mannheim. Abgang. Bestand, Tonnen.	Mannheim. Durchgang.	Auf der Kinzig in Kehl*) Dorf. Abgang.	Auf der Murg in Rastatt. Abgang. Flöße.	Auf der Murg in Rastatt. Abgang. Bestand, Tonnen.	Auf der Enz in Pforzheim. Ankunft.	Auf der Enz in Pforzheim. Durchgang. Flöße.	Auf der Nagold in Pforzheim. Ankunft.	Auf der Nagold in Pforzheim. Durchgang. Flöße.	Auf dem Neckar im Hafen in Mannheim. Ankunft. Flöße.	Auf dem Neckar im Hafen in Mannheim. Ankunft. Bestand, Tonnen.	Auf dem Main in den Häfen in Wertheim. Ankunft. Flöße.	Auf dem Main in den Häfen in Wertheim. Ankunft. Bestand, Tonnen.	Auf dem Main in den Häfen in Wertheim. Abgang. Flöße.	Auf dem Main in den Häfen in Wertheim. Abgang. Bestand, Tonnen.
	angekommene, abgegangene und durchgegangene Flöße.																							
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Januar . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Februar . .	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3 936	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1 760	—	—	2	300
März . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5 947	—	—	1	12	—	—	—	—	33	6 663	—	—	—	—
April . . .	—	—	—	—	—	—	1	90	5	3 084	—	—	2	16	—	—	—	4	16	3 050	—	—	1	377
Mai . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4 522	—	—	—	—	—	—	—	5	30	5 761	1	—	—	—
Juni . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3 303	—	—	1	19	—	—	—	4	48	9 691	1	40	—	—
Juli . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	10	4 412	—	—	1	4	—	—	—	6	56	11 254	—	—	—	—
August . .	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4 015	—	—	1	9	—	—	—	—	50	10 147	—	—	—	—
September .	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2 176	—	—	—	—	—	—	—	4	31	6 892	1	3	1	150
Oktober . .	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2 884	—	—	—	—	—	—	—	—	29	5 982	—	—	—	—
November. .	—	—	—	—	—	—	—	—	7	2 717	—	—	—	—	—	—	—	—	25	5 186	—	—	2	587
Dezember . .	—	—	—	—	—	—	—	—	1	219	—	—	—	—	—	—	—	—	1	193	—	—	—	—
Zusammen .	—	—	—	—	—	—	1	90	82	37 215	—	—	6	60	—	—	—	23	331	66 579	2	43	6	1414

*) Auf der Kinzig bei Kehl hat seit dem Jahr 1895 kein Floßverkehr mehr stattgefunden, auch sind keine Kinzigflöße auf dem Rhein weitergegangen.
†) Über den Bestand der auf der Enz und Nagold in Pforzheim durchgehenden Flöße haben keine Aufzeichnungen statt.

folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf den badischen Gewässern 1905.

d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

1. In den Bodenseehäfen.

V. Tabelle 12 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Nummer des Warenverz.	Gattung der Güter.	Konstanz.		Meersburg.		Überlingen.		Ludwigshafen.		Radolfzell.	
		Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.	Zufuhr.	Abfuhr.
		Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen	Tonnen.	Tonnen	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen
1	Düngemittel aller Art	10,7	4 958,4	257,5	20 3	0,1	12,2	—	—	—	41,6
2	Lumpen aller Art	109,1	63,0	5,1	19,7	-	20.4	-	—	7,0	—
3	Knochen	212,0	0,7	—	2,4	—	6,4	—	-	--	—
4	Rohe Baumwolle	1 465,8	4 198,5	-	-	—		-	-		
5	Soda	3,5	17,3	6,9	—	0,3	1,4	--	—	—	3,5
6	Farbholz	—	—	-	—	--	-	-	-	--	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl	- -	—	—	—	-	-	--	—	-	—
8	Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	0,2	1,7	1,2	—	0,1	—	-	-	--	—
9	Roheisen und Brucheisen	118,9	783,4	---	0,7	0,3	3,9	-	-	0,3	—
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	218,5	316,6	1,3	2,1	14,1	2,0	--		-	--
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	398,3	1 424,5	80,1	8,3	40,2	23,3	—	—	0,1	18,3
12	Zement, Traß, Kalk	0,2	395,2	329,4	—	9,5	49,6	3,6	—	—	0,4
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	73 330,7	220,8	1 584,4	0,3	31,0	468,0	745,0	13 816,0	100,0	0,01
14	Eisenerz	-	—	—	-	—	-	-	-	—	-
15	Andere Erze	11,5	0,5		-	—	—	—	-	—	-
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	80,7	46,7	0,3	—	1,4	—	—	-	-	—
17	Weizen und Spelz	215,0	251,1	3,0	0,7	13,0	127,2	—	-	0,8	—
18	Roggen	6,4	9,7	0,2	—	1,0	4,0	—	—	0,5	1,9
19	Hafer	153,0	81,7	8,5	33,4	7,2	70,6	--	—	1,7	12,2
20	Gerste	1 509,1	264,0	36,9	—	0,7	4,0	—		0,1	27,3
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	2 609,9	4 982,6	19,1	2,3	0,2	6,1	—	—	—	1,2
22	Ölsaat	—	—	—	—	--	—	—	-	—	—
23	Stroh und Heu	17,2	0,1		—	—	15,0	-	11,0	—	0,3
24	Kartoffeln	1 385,9	323,1	25,3	8,3	4,6	15,6		—	2,3	5,1
25	Obst, frisches und getrocknetes	2 286,2	76,1	13,1	36,7	19,1	53,3		—	38,8	5,1
26	Gemüse und Pflanzen	2 811,2	213,5	5,2	7,5	1,0	3,1			2,0	2,3
27	Glas und Glaswaren	26,2	237,4	12,5	1,5	41,0	1,8		—	4,2	1,9
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	379,1	234,7	2,1	15,7	0,6	10,0		—	22,2	0,1
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz	135,1	22,7	22,4	29,0	70,0	665,0	—	460,0	—	—
30	Harte Schnittware	2 762,0	3,1	5,9	0,1	0,2	1,0		—		--
31	Harte Brennholzscheite	353,5	—		0,1	202,1	520,0	30,0	1 746,0		
32	Weiche Stämme	493,4	2,0	24,4	20,0	—	680,0	80,0	102,5		
33	Weiche Schnittware	10 971,1	138,6	92,2	2,9	36,4	7,1	-	6,0	40,5	1,2
34	Weiche Brennholzscheite	358,4	6,5	20,4	119,0	115,0	1 237,7	142,5	836,0	—	
35	Reisig und Faschinen	-	—	0,1		--			--		
36	Borke und Lohe	1 090,8	12,6			—	-		-		
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	487,1	335,7	90,5	141,2	21,4	65,9		—	27,5	6,7
38	Holzwaren und Möbel	297,9	370,1	61,7	19,6	24,8	14,9		—	4,0	12,5
39	Instrumente, Maschinen u. Maschinenteile	219,6	1 057,5	40,2	9,9	4,1	6,7	—	—	0,4	3,6
40	Bier	33,2	277,6	153,0	0,5	56,6				0,2	46,1
41	Branntwein	46,2	235,5	3,7	8,5	4,7	1,7		—	0,5	0,9
42	Wein	1 972,6	134,9	37,7	427,0	84,2	9,8	—		22,5	7,2
43	Fische, auch Heringe	81,3	71,9	2,4	2,0	0,8	2,6	—		—	—
44	Mehl und Mühlenfabrikate	256,4	102,0	111,7	30,3	0,7	45,9		—	—	4,8
45	Reis	—	1,9	2,1	—	1,1	—		—	—	0,1
46	Salz	-	80,7	23,2	3,4	0,1	7,8	—	-	—	16,0
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	10,0	47,7	20,7	0,3	7,3	0,3			—	5,3
48	Zucker, Melasse und Syrup	10,2	39,7	34,1	0,1	7,0	0,9	—	-	--	27,2
49	Rohtabak	0,1	—	-	-	--	—	-	-	-	--
50	Fette Öle und Fette	88,3	308,6	18,1	5,6	17,1	1,4		-	0,1	1,6
51	Petroleum und andere Mineralöle	748,4	226,5	5,7	0,1	16,2	0,4	—	-	—	0,6
52	Steine und Steinwaren	28 363,7	507,7	634,5	2,9	2 238,5	51,5	390,0	70,0	0,2	—
53	Steinkohlen		29 710,7	680,9	0,8	8,7			-		15,9
54	Koks		1 323,0	226,2		0,7	—	—	190,0	—	—
55	Braunkohlen	—	32,9	32,5	—	—	—	—	100,0	—	—
56	Torf	0,7	1,4	-	-	1,2	—	—		--	
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	96,2	177,8	13,4		5,1					0,5
		Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück	Stück
58	Lebendes Vieh	8 810	1 015	145	1 529	185	913	—	--	68	634
59	Mauersteine u. Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	Tonnen 11 661,8	Tonnen 308,0	Tonnen 553,3	Tonnen -	Tonnen 771,0	Tonnen 315,5	Tonnen 992,7	Tonnen 119,0	Tonnen 2 105,0	Tonnen 0,9
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	352,5	235,8	52,5	0,8	22,4	6,9	-	4,0	0,5	3,-
61	Wolle, roh	—	210,0	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Alle sonstigen Gegenstände	7 571,1	6 320,0	383,5	300,4	140,9	87,1	-	-	21,9	86,3
	Im ganzen (ohne Vieh) 1905	155 822,2	61 464,7	5 739,9	1 284,7	4 043,7	4 627,8	2 383,8	17 459,5	2 406,3	361,7
	1904	152 892,3	56 205,9	4 787,2	1 240,8	6 438,9	4 580,0	1 255,5	20 337,0	1 470,6	681,9
	Durchschnitt 1896/1905	124 946,2	61 213,3	6 731,8	2 054,8	8 521,4	4 465,7	1 512,7	14 153,6	3 096,1	806,7

folgt

V. Noch: Tabelle 12d. Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf Noch: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen, 2. In den Rheinhäfen Kehl, Karlsruhe und Rheinau, im Rhein- und

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Nummer des Warenverzeichnisses.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen: Kehl. Zufuhr zu Berg. Tonn.	Kehl. Zufuhr zu Tal. Tonn.	Kehl. Abfuhr zu Berg. Tonn.	Kehl. Abfuhr zu Tal. Tonn.	Karlsruhe. Zufuhr zu Berg. Tonn.	Karlsruhe. Zufuhr zu Tal. Tonn.	Karlsruhe. Abfuhr zu Berg. Tonn.	Karlsruhe. Abfuhr zu Tal. Tonn.	Rheinau. Zufuhr zu Berg. Tonn.	Rheinau. Zufuhr zu Tal. Tonn.	Rheinau. Abfuhr zu Berg. Tonn.	Rheinau. Abfuhr zu Tal. Tonn.
1	Düngemittel aller Art	1737	—	—	—	4749	—	—	—	6 098	—	—	2640
2	Lumpen aller Art	10	—	—	9	192	—	—	1573	—	—	—	—
3	Knochen	—	—	—	—	32	—	—	—	—	—	—	—
4	Rohe Baumwolle	503	—	—	24	48	—	—	—	154	—	—	—
5	Soda	71	—	—	11	—	—	—	—	—	—	—	—
6	Farbholz	477	—	—	—	1337	—	—	—	1 273	—	—	—
7	Knochenkohle, Knochenmehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Salpeter-, Salz- und Schwefelsäure	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Roheisen und Brucheisen	10812	—	—	191	9846	—	—	3197	—	—	—	—
10	Andere unedle Metalle, roh und als Bruch	300	—	—	—	412	—	—	10	427	—	—	78
11	Verarbeitetes Eisen aller Art	2128	—	—	41	2673	—	—	180	616	—	—	—
12	Zement, Traß, Kalk	3340	—	—	—	1841	—	—	160	900	—	—	250
13	Erde, Lehm, Sand, Kies, Kreide	33	1 717	—	15	14231	98144	—	—	520	11336	—	—
14	Eisenerz	—	—	—	—	—	—	—	—	235	—	—	—
15	Andere Erze	—	—	—	901	—	—	—	—	450	—	—	9535
16	Flachs, Hanf, Hede, Werg	95	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—
17	Weizen und Spelz	48546	—	150	116	16598	350	120	9	20 656	—	200	—
18	Roggen	—	—	—	—	9677	—	—	—	300	—	—	—
19	Hafer	25857	—	25	10	7036	10	—	—	730	—	—	—
20	Gerste	890	—	—	—	7661	761	—	160	—	—	—	200
21	Anderes Getreide und Hülsenfrüchte	3386	—	70	15	6618	—	—	60	1 942	—	—	—
22	Ölsaat	894	—	—	205	7903	—	—	—	4 285	—	—	—
23	Stroh und Heu	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Kartoffeln	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Obst, frisches und getrocknetes	226	—	—	—	187	—	—	—	—	—	—	—
26	Gemüse und Pflanzen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	Glas und Glaswaren	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
28	Häute, Felle, Leder, Pelzwerk	266	—	—	9	17	—	—	—	—	—	—	—
29	Harte Stämme (Nutz-, Bau-, Schiffsholz)	339	—	—	31	103	—	—	181	—	—	—	—
30	Harte Schnittware	39	—	—	—	895	—	—	—	—	—	—	—
31	Harte Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Weiche Stämme	6981	—	—	—	365	—	—	—	2 592	—	—	—
33	Weiche Schnittware	2007	—	—	7 511	8110	—	190	75485	—	—	—	290
34	Weiche Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35	Reisig und Faschinen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
36	Borke und Lohe	135	—	—	—	49	—	—	—	—	—	—	—
37	Fastage, Fässer, Kisten, Säcke	218	—	—	32	254	—	—	78	—	—	—	—
38	Holzwaren und Möbel	41	—	—	47	—	—	—	32	—	—	—	—
39	Instrumente, Maschinen und Maschinenteile	81	—	—	6	14	—	6	137	—	—	—	—
40	Bier	—	—	—	—	—	—	—	666	—	—	—	—
41	Branntwein	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Wein	95	—	—	—	87	—	—	—	—	—	—	—
43	Fische, auch Heringe	5	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—
44	Mehl und Mühlenfabrikate	1804	—	—	—	2719	36	—	2520	—	—	—	—
45	Reis	320	—	—	—	181	—	—	—	—	—	—	—
46	Salz	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
47	Kaffee, Kaffeesurrogate, Kakao	1788	—	—	—	121	—	—	—	—	—	—	—
48	Zucker, Melasse und Syrup	675	—	—	—	1874	—	—	—	10 755	—	—	—
49	Rohtabak	1084	—	—	109	33	—	—	—	—	—	—	—
50	Fette Öle und Fette	2325	—	—	132	527	—	—	33	—	—	—	—
51	Petroleum und andere Mineralöle	868	—	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
52	Steine und Steinwaren	469	196	—	5 060	6164	—	—	532	5 360	—	—	30
53	Steinkohlen	75612	—	—	—	238 625	—	342	30	1 120 890	—	339 617	13209
54	Koks	2784	—	—	—	14710	—	—	—	33 403	475	—	175
55	Braunkohlen	—	—	—	—	4805	—	—	—	18 608	—	—	—
56	Torf	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
57	Teer, Pech, Harze aller Art, Asphalt	373	—	—	—	43	—	—	—	9 898	—	—	—
58	Lebendes Vieh	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
59	Mauersteine und Fliesen aus Ton, Dachziegel und Tonröhren	1348	—	—	—	598	7110	—	—	1 136	220	—	—

*) Aufschreibungen der auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt.

den badischen Gewässern 1905.

abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

Neckarhafen Mannheim, sowie im Main- und Tauberhafen in Wertheim. V. Nech: Tabelle 12 d.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1
Rhein- und Neckarhafen												Main- und Tauberhafen				
Mannheim.												Wertheim.				
Zufuhr.			Abfuhr.			Durchfuhr.										
Rhein		Neckar	Rhein		Neckar	Rhein zu Berg *).	Rhein zu Tal *).	Rhein zu Tal nach dem Neckar zu Berg.	Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg.	Neckar zu Tal nach dem Rhein zu Berg.	Neckar zu Tal nach dem Rhein zu Tal.	Zufuhr		Abfuhr		Nummer des Warenverzeichnisses.
zu Berg.	zu Tal.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.							zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonn.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonn.	Tonnen.	
48 805	111	—	120	252	81	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
1 641	181	11	221	9 962	44	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
519	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
11 556	47	—	426	154	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
1 477	—	9	35	55	—	—	—	—	—	—	—	7	6	—	—	5
2 011	8	—	579	184	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
1 278	—	—	—	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7
—	—	—	314	1 653	2	—	—	—	—	—	—	97	1	—	—	8
46 523	348	215	9 071	11 326	—	—	—	—	—	—	873	305	122	—	190	9
20 180	68	—	1 590	1 846	1 918	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	10
57 166	356	19	3 135	9 367	498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	11
70 266	338	1 093	4 299	64 660	23	—	—	—	—	—	1 144	—	—	—	100	12
183 553	18 510	452	1 074	3 786	24	—	—	—	5 430	—	—	1	14 220	—	—	13
1 491	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
19 194	—	—	—	925	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
7 979	4	—	1 045	3 836	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16
718 553	890	—	88 730	4 781	5 332	—	—	—	—	—	—	110	—	—	349	17
7 221	60	—	950	105	32	—	—	—	—	—	—	—	110	—	175	18
126 889	50	95	30 456	2 066	2 620	—	—	—	—	—	130	25	15	82	385	19
58 620	541	—	4 956	3 727	941	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	20
141 787	165	6	11 535	2 153	1 605	—	—	—	—	—	—	379	28	—	—	21
58 924	11	—	2 979	186	14 420	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22
1 661	—	1	18	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
87	—	2	—	1 800	—	—	—	—	—	—	85	—	—	—	90	24
10 608	2	8	1 309	1 622	1 574	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	25
175	5	38	—	119	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26
1 105	28	1	16	3 877	18	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
6 101	151	76	485	4 007	91	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	28
6 758	16	—	168	95	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	29
6 281	21	45	456	1 606	29	—	—	—	—	—	255	10	155	—	755	30
—	—	108	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
91 509	—	15	415	3 800	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	415	32
78 385	—	1 156	3 180	42 293	5	—	—	—	—	—	1 889	—	50	—	95	33
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	80	—	5	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
273	—	—	176	—	—	—	—	—	—	—	820	—	—	—	—	36
3 552	460	31	787	2 351	93	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
2 318	61	41	177	4 885	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38
6 764	92	11	425	4 336	76	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	39
2	1 302	—	—	2 166	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
1 909	128	1	129	682	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	41
5 764	473	30	437	1 641	133	—	—	—	—	—	—	51	—	—	—	42
2 926	—	—	95	25	71	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	43
19 334	1 035	108	8 225	26 664	64	—	—	—	—	—	—	558	6	—	40	44
10 809	—	—	822	89	853	—	—	—	—	—	—	31	—	—	—	45
2 394	7	118 833	61	186 176	—	—	—	—	—	—	739	1	—	—	—	46
17 021	3	62	2 181	773	2 851	—	—	—	—	—	—	26	—	—	—	47
29 455	42	23	2 865	493	2 483	—	—	—	—	—	130	235	1	—	—	48
10 116	192	—	1 030	3 902	177	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
47 363	236	2 510	4 253	13 500	4 113	—	—	—	—	—	—	17	3	—	—	50
146 551	22	—	16 741	3 185	405	—	—	—	—	—	—	16	3	—	—	51
8 349	128	651	402	4 281	51	—	—	—	—	—	—	107	1 995	185	1 615	52
1 487 407	1	—	13 436	2 443	33 989	—	—	123	9 020	—	—	1 670	—	70	125	53
59 722	877	—	—	200	1 141	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	54
18 246	—	—	463	—	631	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	55
6 498	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	56
28 901	8	52	582	6 718	779	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	57
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	58
7 862	95 157	27 731	80	4 816	—	—	—	2 240	—	19 250	22 790	1 241	256	164	268	59

31 folgt

Noch: Schiffs- und Floßverkehr auf

Noch: d. Die im Schiffs- und Floßverkehr angekommenen,

V. Noch: Tabelle 12d. Noch: 2. In den Rheinhäfen Kehl, Karlsruhe und Rheinau, im Rhein- und

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Nummer des Warenverzeichnisses.	Gattung der Güter.	Rheinhäfen											
		Kehl.				Karlsruhe.				Rheinau.			
		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr		Zufuhr		Abfuhr	
		zu Berg. Tonn.	zu Tal. Tonn.	zu Berg. Tonn.	zu Tal. Tonn.	zu Berg. Tonn.	zu Tal. Tonn.	zu Berg. Tonn.	zu Tal. Tonn.	zu Berg. Tonn.	zu Tal. Tonn.	zu Berg. Tonn.	zu Tal. Tonn.
60	Tonwaren, Steingut, Porzellan	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
61	Wolle, roh	1 044	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
62	Alle sonstigen Gegenstände	5 359	—	—	1615	6 276	231	—	6743	2 053	—	—	3567
	Summe des Güterverkehrs mit Schiffen	205 377	1 913	245	16092	427 622	106 612	658	91799	1 242 781	12031	380 847	29974
	Geflößt:												
29	Hartes Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
30	Hartes Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
31	Hartes Holz: Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
32	Weiches Holz: Stämme	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
33	Weiches Holz: Schnittware	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
34	Weiches Holz: Brennholzscheite	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Summe des Floßverkehrs	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Gesamt-Güterverkehr mit Schiffen und Flößen . . . 1905	205 377	1 913	245	16092	427 622	106 612	658	91799	1 242 781	12031	380 847	29974
	1904	100 589	1 041	325	12866	336 380	67 436	810	94396	1 261 083	14520	189 456	34008
	Durchschnitt 1896/1905	[1])59804	.	.	[1])5820	.	.	.	.	[2])635 195	.	.	[3])13611

*) Anschreibungen der auf dem Rhein zu Berg und zu Tal durchgegangenen Schiffe finden nicht mehr statt. [1]) Einschließlich des früheren Verkehrs

Anhang I. Der Gesamtverkehr in den einzelnen Häfen in den Jahren 1903/05.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Gewässer bezw. Häfen.	Jahre.	Zufuhr			Abfuhr			Darunter Floßverkehr		Gesamtverkehr.	Der Gesamtverkehr beträgt gegenüber dem Vorjahr	
		zu Berg. Tonnen	zu Tal. Tonnen	zusammen. Tonnen	zu Berg. Tonnen	zu Tal. Tonnen	zusammen. Tonnen	in der Zufuhr. Tonnen	in der Abfuhr. Tonnen	Tonnen	mehr. Tonnen	weniger. Tonnen
Bodensee:												
Konstanz	1903	—	—	126 731	—	—	50 352	—	—	177 083	11 419	—
	1904	—	—	152 892	—	—	56 206	—	—	209 098	32 015	—
	1905	—	—	155 822	—	—	64 465	—	—	220 287	11 189	—
Meersburg	1903	—	—	12 294	—	—	1 617	—	—	13 911	1 563	—
	1904	—	—	4 787	—	—	1 241	—	—	6 028	—	7 883
	1905	—	—	5 740	—	—	1 285	—	—	7 025	997	—
Überlingen	1903	—	—	7 861	—	—	5 508	—	—	13 369	4 102	—
	1904	—	—	6 439	—	—	4 580	—	—	11 019	—	2 350
	1905	—	—	4 014	—	—	4 628	—	—	8 672	—	2 347
Ludwigshafen	1903	—	—	1 798	—	—	16 313	—	—	18 111	245	—
	1904	—	—	1 256	—	—	20 337	—	—	21 593	3 482	—
	1905	—	—	2 381	—	—	17 459	—	—	19 843	—	1 750
Radolfzell	1903	—	—	2 734	—	—	958	—	—	3 692	—	334
	1904	—	—	4 471	—	—	682	—	—	5 153	1 461	—
	1905	—	—	2 406	—	—	362	—	—	2 768	—	2 385
Rhein:												
Kehl	1903	124 002	2 075	126 077	453	19 607	20 060	—	303	146 137	42 507	—
	1904	100 589	1 041	101 630	325	12 866	13 191	—	—	114 821	—	31 316
	1905	205 377	1 913	207 290	245	16 092	16 337	—	—	223 627	108 806	—
Karlsruhe	1903	344 362	103 365	447 727	205	97 126	97 331	—	—	545 058	264 355	—
	1904	336 380	67 436	403 816	810	94 396	95 206	—	—	499 022	—	46 036
	1905	427 622	106 612	534 264	658	91 799	92 457	—	—	626 721	127 699	—
Rheinau	1903	963 731	16 317	980 048	162 450	38 571	201 021	—	3 378	1 181 069	274 763	—
	1904	1 261 083	14 520	1 275 603	189 486	34 008	223 494	—	—	1 499 097	318 028	—
	1905	1 242 781	12 031	1 254 812	380 847	29 974	410 821	—	—	1 665 633	166 536	—
Rhein und Neckar:												
Mannheim	1903	1 250 925	427 443	1 678 371	381 728	709 308	1 091 036	92 891	62 936	5 762 407	946 139	—
	1904	3 552 756	342 653	4 195 409	246 119	685 201	931 320	65 136	38 802	5 126 729	—	642 678
	1905	3 912 136	367 110	4 309 256	326 956	660 165	987 121	66 669	37 216	5 296 427	169 698	—
Main und Tauber:												
Wertheim	1903	2 391	42 760	45 151	171	7 429	7 600	225	997	52 751	5 457	—
	1904	2 969	12 171	15 140	173	7 398	7 573	122	1 373	53 013	262	—
	1905	5 008	47 103	52 111	501	6 153	6 654	48	1 414	58 765	5 752	—

den badischen Gewässern 1905.

abgegangenen und durchgegangenen Güter nach der Gattung.

Neckarhafen Mannheim, sowie im Main- und Tauberhafen in Wertheim. **V. Noch: Tabelle 12d.**

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	1
Rhein- und Neckarhafen Mannheim.												Main- und Tauberhafen Wertheim.				Nummer des Warenverzeichnisses.
Zufuhr.			Abfuhr.			Durchfuhr.										
Rhein		Neckar	Rhein		Neckar	Rhein zu Berg *).	Rhein zu Tal *).	Rhein zu Tal nach dem Neckar zu Berg.	Rhein zu Berg nach dem Neckar zu Berg.	Neckar zu Tal nach dem Rhein zu Berg.	Neckar zu Tal nach dem Rhein zu Tal.	Zufuhr		Abfuhr		
zu Berg.	zu Tal.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.							zu Berg.	zu Tal.	zu Berg.	zu Tal.	
Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonn.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonnen.	Tonn.	Tonnen.	
390	74	—	22	5 782	17	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	60
7 972	—	—	2 701	279	—	—	—	—	—	—	—	71	—	—	—	61
222 595	18 512	6 283	21 336	167 264	4 701	—	—	—	—	—	—	—	9	—	87	62
3 942 196	140 721	159 720	245 001	622 950	81 955			2 363	14 450	19 250	28 855	5 008	47 060	501	4 739	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1 379	29
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35	30
						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
—	90	66 462	—	36 858	—	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	32
—	—	117	—	357	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
						—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	34
—	90	66 579	—	37 215	—	—	—	—	—	—	—	—	43	—	1 414	
3 942 196	140 811	226 299	245 001	660 165	81 955	—	—	2 363	14 450	19 250	28 855	5 008	47 103	501	6 153	
3 852 756	127 312	215 311	156 916	685 201	89 203	—	—	4 280	11 924	15 549	23 274	2 969	42 471	175	7 398	
3 627 283	168 718	285 957	131 101	593 685	99 238	204 936	2 341	774	12 261	36 825	54 099	[3] 3 461	[3] 55 660	[3] 497	[3] 9 201	

*) Mündig- und Floßhafen. [2]) Durchschnitt 1897/1905; [3]) desgl. 1898/1905.

Anhang II. Der Verkehr im Mannheimer Rhein- und Neckarhafen in den 33 Jahren 1873/1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Jahre.	Schiffsverkehr.			Floßverkehr.			Gesamtverkehr.		
	Zufuhr. Tonnen.	Abfuhr. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.	Zufuhr. Tonnen.	Abfuhr. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.	Zufuhr. Tonnen.	Abfuhr. Tonnen.	Zusammen. Tonnen.
1873	412 245	71 923	484 168	131 045	129 495	260 540	543 290	201 418	744 708
1874	341 312	54 996	396 308	135 184	116 628	251 812	476 496	171 624	648 120
1875	474 862	61 732	536 594	110 189	104 986	215 175	585 051	166 718	751 769
1876	506 916	52 491	559 407	84 660	90 246	174 906	591 576	142 737	734 313
1877	450 310	61 360	511 670	94 049	71 919	165 968	544 359	133 279	677 638
1878	608 875	64 814	673 689	80 462	63 418	143 880	689 337	128 232	817 569
1879	647 050	68 933	715 983	78 592	74 496	153 088	725 642	143 429	869 071
1880	677 173	90 654	767 827	96 284	98 953	195 237	773 457	189 607	963 064
1881	849 899	218 683	1 068 582	108 383	101 501	209 884	958 282	320 184	1 278 466
1882	876 124	219 508	1 095 632	85 254	95 146	180 409	961 378	314 654	1 276 032
1883	1 065 819	274 352	1 340 171	127 008	107 767	234 775	1 192 827	382 119	1 574 946
1884	1 090 555	242 912	1 333 467	161 610	107 521	269 131	1 252 165	350 433	1 602 598
1885	1 177 173	302 045	1 479 218	130 986	105 853	236 839	1 308 159	407 898	1 716 057
1886	1 252 925	332 517	1 585 442	112 428	98 093	210 521	1 365 353	430 610	1 795 963
1887	1 386 155	316 432	1 702 587	124 231	93 085	217 316	1 510 386	409 517	1 919 903
1888	1 706 585	377 151	2 083 736	127 800	97 485	225 285	1 834 385	474 636	2 309 021
1889	1 874 312	432 223	2 306 535	126 569	116 189	242 758	2 000 881	548 412	2 549 293
1890	2 035 445	426 417	2 461 862	130 188	91 101	221 289	2 165 633	517 518	2 683 151
1891	2 101 540	443 594	2 545 134	151 562	106 008	257 570	2 253 102	549 602	2 802 704
1892	2 290 823	520 725	2 811 548	161 028	105 311	269 339	2 454 851	626 036	3 080 887
1893	2 514 474	474 210	3 018 684	124 696	95 955	220 651	2 669 170	570 165	3 239 335
1894	2 869 502	574 849	3 444 351	131 015	87 214	218 229	3 000 517	662 063	3 662 580
1895	2 601 514	487 162	3 088 676	110 430	80 629	191 059	2 711 944	567 791	3 279 735
1896	3 350 970	622 350	3 973 320	127 199	81 963	209 162	3 478 169	704 313	4 182 482
1897	3 373 208	622 998	3 996 206	119 861	86 194	206 055	3 493 069	709 192	4 202 261
1898	3 675 425	626 045	4 301 470	125 032	81 769	206 801	3 800 457	707 814	4 508 271
1899	3 914 134	620 730	4 534 864	112 851	66 059	178 910	4 026 985	686 789	4 713 774
1900	4 450 435	715 650	5 166 085	93 140	69 030	162 170	4 543 575	784 680	5 328 255
1901	4 216 370	732 473	4 948 843	102 187	58 023	160 210	4 318 557	790 496	5 109 053
1902	3 876 710	774 841	4 651 551	98 977	72 740	171 717	3 975 687	847 581	4 823 268
1903	4 585 480	1 028 100	5 613 580	92 891	62 936	155 827	4 678 371	1 091 036	5 769 407
1904	4 130 273	892 518	5 022 791	65 136	38 802	103 938	4 195 409	931 320	5 126 729
1905	4 242 637	949 906	5 192 543	66 669	37 215	103 884	4 309 306	987 121	5 296 427

C. Eiſenbahnen.

I. Vollſpurige Eiſenbahnen.

1. Allgemeine Überſicht über die Eigentums- und Betriebsverhältniſſe der auf badiſchem Gebiet gelegenen bezw. dem badiſchen Staat gehörigen vollſpurigen Bahnſtrecken Ende 1905.

Nach der Reichs-Eiſenbahnſtatiſtik bezw. dem Jahresbericht der Generaldirektion der badiſchen Staatseiſenbahnen.

V. Tabelle 13.

Eigentümer.	Bahnſtrecken (darunter Nebenbahnen in liegender Schrift) in Baden. km	in Preußen. km	in Bayern. km	in Württemberg. km	in Heſſen. km	in der Schweiz. km	zuſammen. km	Davon wurden betrieben von der(n) Verwaltung(en) der badiſchen Staatsbahnen (vgl. Tab. 14a–k). km	preußiſch-heſſiſchen Eiſenbahngemeinſchaft. km	bayeriſchen Staatsbahn. km	württembergiſchen Staatsbahn. km	badiſchen bezw. deutſchen Geſellſchaften (vgl. Tab. 16). km	außerdeutſchen Geſellſchaften. km
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Der badiſche Staat *)	1528,74	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	1637,21	1635,57	—	1) 1,64	—	—	—
	(177,[illegible])	*(20,[illegible])*	*(0,[illegible])*	*(3,[illegible])*	—	—	*(201,[illegible])*	*(199,[illegible])*	—	*(1,[illegible])*	—	—	—
„ württembergiſche Staat	99,93	—	—	—	—	—	99,93	—	—	—	99,93	—	—
	(22,[illegible])						*(22,[illegible])*	—	—	—	*(22,[illegible])*	—	—
„ heſſiſche Staat	35,46	—	—	—	—	—	35,46	—	35,46	—	—	—	—
	(5,[illegible])						*(5,[illegible])*	—	*(5,[illegible])*	—	—	—	—
Die Main-Neckar-Bahngemeinſchaft **)	38,68	—	—	—	—	—	38,68	—	38,68	—	—	—	—
Bad. Gemeinden (Stadt Karlsruhe) †)	9,73	—	—	—	—	—	9,73	9,73	—	—	—	—	—
Geſellſchaften: Badiſche bezw. deutſche ††)	236,99	—	—	—	—	—	236,99	21,60	—	—	—	215,39	—
	(236,[illegible])						*(236,[illegible])*	*(21,[illegible])*	—	—	—	*(215,[illegible])*	—
Geſellſchaften: Außerdeutſche	15,51	—	—	—	—	—	15,51	—	—	—	—	—	2) 15,51
Im ganzen	1965,16	20,96	0,03	24,15	22,17	41,16	2073,63	1666,90	74,14	1,64	99,93	215,39	15,51
	([illegible])	*(20,[illegible])*	*(0,[illegible])*	*(3,[illegible])*	—	—	*([illegible])*	*(221,[illegible])*	*(5,[illegible])*	*(1,[illegible])*	*(22,[illegible])*	*(215,[illegible])*	—

Zu der in Spalte 9 aufgeführten Länge der vom badiſchen Staat betriebenen Bahnen von 1666,90 km (Ende 1904: 1638,18 km) tritt noch die von der bayeriſchen Staatsbahn „Grenze bei Kirchheim-Würzburg" gepachtete Strecke „Grenze-Heidingsfeld" mit 24,50 km, ſowie die von der ſchweizeriſchen Zentralbahn in Mitbetrieb genommene Strecke „Baſel Badiſcher Bahnhof-Schweizeriſcher Zentralbahnhof" mit 4,80 km und die von der preußiſch-heſſiſchen Eiſenbahngemeinſchaft in Mitbetrieb genommene Strecke Mannheim Hauptbahnhof-Käfertal mit 4,61 km; es beträgt ſomit die geſamte Länge der vom badiſchen Staat betriebenen Bahnen 1700,81 km (Ende 1904: 1672,18 km), worunter 221,41 km (Ende 1904: 208,83 km) Nebenbahnen.

Die Eigentumslänge der Staatseiſenbahnen betrug Ende 1905: 1637,21 km, Ende 1904: 1608,62 km.

---

*) Außer obigen Vollſpurbahnen beſitzt der badiſche Staat noch die Schmalſpurbahn Mosbach-Mudau (27,[illegible] km). Wegen derſelben ſiehe Seite 250. **) Der preußiſche, heſſiſche und badiſche Staat. Näheres vgl. Tab. 15. †) Siehe die Tabellen 14a und 14f. ††) Siehe die Tabellen 14a und 14f, ſowie die Tabelle 16. 1) An die bayeriſche Staatsbahnverwaltung verpachtet. 2) Schweizeriſche Nordoſtbahn-Geſellſchaft.

Zuſatz 1: Die dem badiſchen Staat gehörigen, in andern benachbarten Staaten gelegenen Teile von Bahnſtrecken (Spalte 3–7 obiger Darſtellung) im einzelnen.

a. Auf preußiſchem Gebiet.

	km
Strecke Radolfzell-Mengen:	
Die Enklave bei Menningen	*) 1,[illegible]
Von der Grenze bei Göggingen bis württembergiſche Grenze	*) 7,[illegible]
Strecke Schwackenreute-Pfullendorf:	
Grenze bei Sentenhart bis Grenze bei Aach-Linz	*) 2,[illegible]
Strecke Krauchenwies-Sigmaringen	*) 8,[illegible]
Zuſammen	20,96

b. Auf bayeriſchem Gebiet.

	km
Strecke Wertheim-Mitte Main	*) 0,03

c. Auf württembergiſchem Gebiet.

	km
Strecke Neckargemünd-Jagſtfeld über Meckesheim und Sinsheim:	
Heſſiſch-württembergiſche Grenze-Jagſtfeld	0,[illegible]
Strecke Neckarelz-Jagſtfeld:	
Grenze bei Gundelsheim-Jagſtfeld	9,[illegible]
Strecke Königshofen-Mergentheim:	
Grenze bei Unterbalbach-Mergentheim	4,[illegible]
Strecke Durlach-Mühlacker:	
Grenze bei Kieſern-Mühlacker	5,[illegible]
Strecke Radolfzell-Mengen:	
Hohenzollernſche-württembergiſche Grenze bei Zielfingen-Mengen	*) 3,[illegible]
Zuſammen	24,15

d. Auf heſſiſchem Gebiet.

	km
Strecke Heidelberg-Eberbach-bayeriſche Grenze:	
Grenze bei Neckargemünd-Grenze bei Eberbach	15,[illegible]
Strecke Neckargemünd-Jagſtfeld über Meckesheim:	
Grenze bei Rappenau-württembergiſche Grenze	6,[illegible]
Zuſammen	22,17

e. Auf ſchweizeriſchem Gebiet.

	km
Strecke Mannheim-Baſel-Konſtanz:	
Grenze bei Leopoldshöhe-Grenze bei Grenzach	5,[illegible]
Grenze bei Erzingen-Grenze bei Gottmadingen	28,[illegible]
Strecke Baſel-Schopfheim:	
Baſel Badiſcher Bahnhof-Grenze bei Stetten	6,[illegible]
Zuſammen	41,16

---

*) Nebenbahnen.

Zuſatz 2: Die auf badiſchem Gebiet gelegenen, nicht vom badiſchen Staat betriebenen Teile von Bahnſtrecken des württembergiſchen und heſſiſchen Staates ſowie der außerdeutſchen Geſellſchaften (Spalte 2 obiger Darſtellung) im einzelnen.

a. Württembergiſche Strecken (im Betrieb des württembergiſchen Staates)

		km
Jagſtfeld-Oſterburken	Grenze bei Oſterburken bis Oſterburken	9,[illegible]
	[illegible]	3,[illegible]
Heilbronn-Eppingen	Eppingen-Grenze	8,[illegible]
	Enklave Schluchtern	2,[illegible]
Bretten-Mühlacker	Bretten-Grenze	3,[illegible]
Pforzheim-Calw	Pforzheim-Grenze bei Huchenfeld	10,[illegible]
	Grenze bei der Station Unterreichenbach bis Grenze bei Neuhauſen	3,[illegible]
Pforzheim-Wildbad	Pforzheim-Grenze	4,[illegible]
Freudenſtadt-Schiltach	Schiltach-Grenze bei Schenkenzell	6,[illegible]
Schiltach-Schramberg	Schiltach-Grenze bei Schramberg	*) 6,[illegible]
Villingen-Rottweil	Villingen-Grenze	*) 6,[illegible]
Immendingen-Tuttlingen	Immendingen-Grenze	9,[illegible]
Pfullendorf-Altshauſen	Pfullendorf-Grenze	*) 7,[illegible]
	Exklave Dichtenhauſen	*) 1,[illegible]
Tuttlingen-Sigmaringen	Landesgrenze bei Langenbrunn-Werrenwag-preußiſche Enklave Tiergarten	8,[illegible]
	Preußiſche Enklave Tiergarten-Landesgrenze bei Gutenſtein	3,[illegible]
	Zuſammen	99,93

b. Heſſiſche Strecken (im Betrieb der preußiſch-heſſiſchen Eiſenbahngemeinſchaft, Direktionsbezirk Mainz)

		km
Mannheim-Lampertheim	Mannheim Neckarvorſtadt-Grenze	10,[illegible]
	Mannheim Hauptbahnhof-Waldhof	9,[illegible]
Eberbach-Erbach	Eberbach-Grenze	7,[illegible]
Weinheim-Fürth	Weinheim-Grenze	*) 3,[illegible]
Weinheim-Lampertheim	Weinheim-Grenze	*) 5,[illegible]
	Zuſammen	35,46

c. Strecken der ſchweizeriſchen Nordoſtbahn-Geſellſchaft (in deren Betrieb)

	km
Schaffhauſen-Eglisau	8,[illegible]
Singen-Etzweilen	6,[illegible]
Konſtanz-Grenze (Emmishofen)	0,[illegible]
Konſtanz-Etzweilen	0,[illegible]
Zuſammen	15,51

Digitized by Google

Noch: I. Vollspurige Eisenbahnen.

2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905 *).

Nach dem Jahresbericht der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1905 **) und Eröffnungsjahre. V. Tabelle 14 a.

1 Bahnstrecken.	2 Eröffnungsjahre.	3 Bahnlänge. Im ganzen. km	4 Bahnlänge. Davon zweigleisig. km	5 Bemerkungen. Eröffnung der in mehreren Abteilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken.
1. Eigene Strecken:				
a. Hauptbahn:				
Mannheim-Basel	1840—55	269,12	269,11	1. Hauptbahn Mannheim-Konstanz: 1840 von Mannheim bis Heidelberg, 1843 bis Karlsruhe, 1844 bis Offenburg, 1845 bis Freiburg, 1847 bis Schliengen, 1848 bis Efringen, 1851 bis Haltingen, 1855 bis Basel, 1856 bis Waldshut, 1863 bis Konstanz.
Basel-Konstanz	1856—63	144,62	[1]) 31,51	
Summe a.	1840—63	[2]) 413,74	[3]) 304,72	
b. Zweigbahnen:				
Mannheim Personenbahnhof-Mitte Rheinbrücke (Ludwigshafen)	1867	1,09	1,09	2. Heidelberg-Würzburg: 1862 Heidelberg-Neckargemünd - Meckesheim-Mosbach, 1866 bis Würzburg, 1879 neue Linie Neckargemünd über Oberbach-Einleitung in die alte Bahn bei Mosbach.
Abzweigung aus der Strecke Mannheim-Friedrichsfeld—Friedrichsfeld Main-Neckarbahnhof	1846	1,09	1,09	
†) Rheinau-Brühl	1905	3,50	–	
Heidelberg Hauptbahnhof über Eberbach-bayerische Grenze bei Kirchheim [Odenwaldbahn]	1862—79	134,95	[4]) 64,50	3. Lauda-Wertheim: 1867 Lauda-Hochhausen, 1868 bis Wertheim.
†) Heidelberg Hauptbahnhof-Mitte Rheinbrücke (Speyer)	1873	22,18	—	
Lauda-Wertheim	1867—68	31,43	—	
Königshofen-Mergentheim	1869	7,40	—	4. Neckargemünd-Jagstfeld: 1865 Meckesheim-Rappenau, 1869 bis Jagstfeld, 1879 dazu von der alten Würzburger Linie: 1862 Neckargemünd-Meckesheim.
Neckargemünd-Jagstfeld über Meckesheim und Sinsheim	1862—69	46,48	[5]) 10,00	
Meckesheim-Neckarelz	1862—79	32,05	—	
Neckarelz-Jagstfeld	1879	17,55	—	
†) Seckach-Walldürn-Grenze bei Amorbach	1887—99	30,07	—	
Mannheim Personenbahnhof-Karlsruhe-Rastatt-Mitte Rheinbrücke (Winterdorf)	1870—95	92,31	92,31	5. Meckesheim-Neckarelz: 1862 Meckesheim-Ablenkung von der alten Bahn (alte Würzburger Linie), 1879 Ablenkung bis neuer Bahnhof Neckarelz.
Graben Neudorf-Eggenstein-Karlsruhe	1870	22,25	—	
Bruchsal-Graben-Rheinsheim Landesgrenze (Germersheim)	1874	22,05	22,05	
Bruchsal-Bretten	1879	15,79	15,79	6. Seckach-Walldürn-Landesgrenze: 1887 Seckach-Walldürn, 1899 Walldürn - badisch-hessische Landesgrenze.
Durlach-Mühlacker	1859—63	38,91	38,91	
Grötzingen-Eppingen	1879	40,78	[6]) 23,60	
†) Eppingen-Steinsfurt	1900	12,86	—	
†) Rastatt-Weisenbach [Murgtalbahn] ††)	1869—1894	20,62	—	7. Mannheim-Karlsruhe-Rastatt-Mitte Rheinbrücke: 1870 Mannheim-Schwetzingen, 1895 Graben-Karlsruhe-Rastatt-Mitte Rheinbrücke.
Oos-Baden	1845	4,23	—	
Appenweier-Kehl Mitte Rheinbrücke (Straßburg)	1844—61	13,89	13,89	
Offenburg-Singen [Schwarzwaldbahn]	1866—73	149,16	[7]) 59,00	8. Durlach-Mühlacker: 1859 Durlach-Pforzheim, 1861 bis Pforzheim, 1868 bis Mühlacker.
Hausach-Schiltach	1878—86	14,19	—	
†) Markdorf-Dürrheim	1904	5,37	—	9. Rastatt-Weisenbach: 1869 Rastatt-Gernsbach, 1891 Gernsbach-Weisenbach.
†) Denzlingen-Waldkirch-Elzach	1875—1901	19,72	—	
Freiburg-Breisach Mitte Rheinbrücke (Colmar)	1871—78	23,25	—	10. Appenweier-Kehl: 1844 Appenweier-Kehl, 1861 Kehl-Rheinbrücke.
Freiburg-Neustadt-Donaueschingen [Höllentalbahn]	1887—1901	74,77	—	
Müllheim-Neuenburg Mitte Rheinbrücke (Mülhausen)	1878	4,59	—	11. Offenburg-Singen: 1866 Offenburg-Hausach, Singen-Engen, 1868 Engen-Donaueschingen, 1869 Donaueschingen-Villingen, 1873 Hausach-[illegible].
Leopoldshöhe-Mitte Rheinbrücke (St. Ludwig)	1878	1,98	—	
Leopoldshöhe-Lörrach	1890	6,34	—	
Basel Bahnhof-Schopfheim	1862	22,19	—	
Schopfheim-Zell i. W.	1876	7,24	—	
Schopfheim-Säckingen	1890	19,67	—	
Waldshut-Mitte Rheinbrücke (Turgi)	1859	1,74	—	
Oberlauchringen-Immendingen	1875—90	64,96	—	
Radolfzell-†Stahringen-Mengen	1867—73	[8]) 56,88	—	12. Hausach-Schiltach: 1878 Hausach-Wolfach, 1886 Wolfach-Schiltach.
Stahringen-Überlingen-Klustern Landesgrenze (Friedrichshafen) [Bodenseebahn]	1895—1901	45,35	–	
†) Oberuhldingen-Unteruhldingen	1901	2,56	–	13. Denzlingen-Waldkirch-Elzach: 1875 Denzlingen-Waldkirch, 1901 Waldkirch-Elzach.
†) Schwackenreute-Pfullendorf	1873	15,94	–	
†) Krauchenwies-Sigmaringen	1873	9,17	–	
†) Mimmenhausen-Neufrach-Fridingen	1905	8,26	–	
Summe b.	1844—1905	[9]) 1164,59	[10]) 381,58	

*) Das Betriebsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Januar bis 31. Dezember.

**) Der Stand der Bahnlänge auf Ende 1904 ist bei den einzelnen Summen anmerkungsweise angegeben.

†) Bedeutet Nebeneisenbahn.

††) Bisher Privatbahn; am 1. Juli 1904 vom badischen Staat angekauft.

[1]) Strecke Brühl-Schwetzingen [illegible] mit [illegible] km, Strecke Basel-Badischer Bahnhof mit [illegible] km, Strecke Basel-Weil mit 14,42 km Fertigstellung im Jahre 1904 und Strecke Karlsruhe-Rastatt mit [illegible] km. [2]) Ende 1904 gleichfalls [illegible] km, Ende 1903 [illegible] km. [3]) Strecke Heidelberg-Neckargemünd mit 8,50 km und Strecke Eberbach-[illegible] mit 5,00 km. [4]) Strecke Meckesheim-[illegible]. [5]) Strecke Eppingen-Bretten. [6]) Strecke Offenburg-Gengenbach von km 1,40 an mit 8,50 km, Strecke Gengenbach-Schönberg mit 5,22 km (fertiggestellt im Jahr 1905), Strecke Schönberg-Peterstal (ist mit [illegible] km (fertiggestellt im Jahr 1905), Strecke Hausach-Villingen mit [illegible] km, Strecke Immendingen-Engen mit 15,62 km (fertiggestellt im Jahr 1904) und Strecke Engen-Singen mit 14,42 km (fertiggestellt im Jahr 1905). [7]) Strecke Radolfzell-Stahringen mit 7,08 km Hauptbahn, Strecke Stahringen-Mengen mit 49,80 km Nebenbahn. [8]) Ende 1904: 1152,80 km bezw. 358,64 km.

folgt

Noch: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

Noch: a. Länge der einzelnen Bahnstrecken auf Ende 1905*) und Eröffnungsjahre.

V. Noch: Tabelle 14a.

1 Bahnstrecken.	2 Eröffnungsjahre.	3 Bahnlänge. Im ganzen. km	4 Bahnlänge. Davon zweigleisig. km	5 Bemerkungen. Eröffnung der in mehreren Abteilungen dem Betrieb übergebenen Bahnstrecken.
Noch: 1. Eigene Strecken.				
c. Bahnen, nur für den Güterverkehr dienend:				
Mannheim Personenbahnhof-Zentralgüterbahnhof	1874	3,75	—	11. Freiburg-Breisach: 1871 Freiburg-Breisach, 1875 Breisach-Rheinbrücke.
„ Zentralgüterbahnhof-Neckarhafen	1879	2,3[illegible]	—	
„ Abzweigung von der Bahn zum Zentralgüterbahnhof-Rheinhafen	1895	2,26	1,16	15. Freiburg-Neustadt-Donaueschingen: 1887 Freiburg-Neustadt, 1892 Donaueschingen-Hüfingen, 1901 Hüfingen-Neustadt.
„ Abzweigung von der Bahn zum Rheinhafen-Mühlauhafen (linkes Ufer)	1895	1,97	—	
„ Zufahrtsstraßen zum Industriehafen	1900	5,17	—	
Verbindungsbogen bei Heidelberg	1865	0,83	0,83	16. Überlauchringen-Immendingen: 1875 Überlauchringen-Stahlingen, 1876 bis Weiterdingen, 1890 bis Immendingen.
Durlach-Karlsruhe Rangierbahnhof	1895	3,11	3,11	
Karlsruhe Güterbahnhof-Karlsruhe Rangierbahnhof	1895	3,79	1,14	
„ Rangierbahnhof-Westbahnhof-Einmündung in die Maxauer Bahn	1895	7,55	—	17. Radolfzell-Mengen: 1867 Radolfzell-Stockach, 1870 bis Meßkirch, 1873 bis Mengen.
„ Rangierbahnhof-Einmündung in die Bahn nach Durmersheim	1895	2,34	2,34	
„ Rangierbahnhof-Einmündung in die Hauptbahn nach Ettlingen	1895	3,63	3,63	18. Stahringen-Oberlingen-Kluftern Landesgrenze: 1895 Stahringen-Oberlingen, 1901 Oberlingen-Kluftern Landesgrenze.
„ Westbahnhof-Karlsruher Rheinhafen	1901	2,12	—	
Rappenau-Saline	1869	1,19	—	
Gundelfingen-Leutersberg	1905	11,14	11,14	
Freiburg neuer Güterbahnhof-Heidenhof	1905	1,02		19. Karlsruhe-Maxau: 1862 Karlsruhe-Maxau, 1865 Maxau-Rheinbrücke.
„ „ „ -Freiburg Personenbahnhof	1905	4,17	—	
Summe c.	1865—1905	[2]) 57,24	[3]) 23,53	
Summe 1	1840—1905	[4]) 1635,57	[5]) 709,35	
2. Gepachtete Strecke. Odenwaldbahn, Landesgrenze bei Kirchheim-Würzburg (Bayerische Staatsbahn)	1866	24,50	[6]) 18,94	
Summe 2	1866	[7]) 24,50	[8]) 18,94	
3. Strecken im Mitbetrieb. Basel Badischer Bahnhof-Schweiz. Bundesbahnhof (Schweizerische Nordostbahn)	1873	4,89	—	
Mannheim Hauptbahnhof-Käfertal (Preußisch-hessische Gemeinschaft) [nur für Güterverkehr]	1900	4,47	1,47	
Summe 3	1873—1900	[9]) 9,36	[10]) 1,47	
4. Privatbahnen. Karlsruhe Hauptbahnhof-Maxau Mitte Rheinbrücke (Maximiliansau) **)	1862—65	9,73	—	
†) Appenweier-Oppenau [Renchtalbahn] ††)	1876	18,41	—	
†) Dinglingen-Lahr †††)	1865	3,28	—	
Summe 4	1862—76	[11]) 31,42	—	
Im ganzen (Summe 1—4)	1840—1905	[12]) 1700,85	[13]) 732,76	

Von der Gesamt-Bahnlänge (Spalte 3) entfallen:

für den Personenverkehr (nach Abzug der nur dem Güterverkehr dienenden Strecken) { 1904: 1 627,85 km, im Jahresdurchschnitt 1 624,75 km. 1905: 1 639,14 „ „ „ „ 1 628,98 „

für den Güterverkehr { 1904: 1 671,26 „ „ „ „ 1 669,03 „ 1905: 1 719,85 „ „ „ „ 1 679,33 „

Gesamtlänge aller Gleise Ende 1904: 3 586,94 km, Ende 1905: 3 726,10 km.

Davon Gleise der eingleisigen Strecken Ende 1904: 973,50 km, Ende 1905: 968,09 km. Gleise der doppelgleisigen Strecken Ende 1904: 2 mal 698,68 = 1 397,36 km, Ende 1905: 2 mal 732,76 km = 1 465,52 km, Gleise in Bahnhöfen, an Kreuzungs-, Ausweich-, Überholungs- und sonstigen nutzbaren Nebengleisen Ende 1904: 1 216,09 km und Ende 1905: 1 292,59 km.

Zahl der Abfertigungs- und Haltestellen { Ende 1904: 440, „ 1905: 447 }; davon { Stationen für Personen- und Güterabfertigung Ende 1904: 342, Ende 1905: 348; „ „ „ Personenabfertigung allein „ „ 53, „ „ 60; „ „ „ Güterabfertigung „ „ 4, „ „ 7; Haltestellen für Personenverkehr „ „ 32, „ „ 32

*) Der Stand der Bahnlänge auf Ende 1904 ist bei den einzelnen Summen anmerkungsweise angegeben. **) Eigentümerin: Stadt Karlsruhe. †) Bedeutet Nebeneisenbahnen. ††) Renchtal Eisenbahn-Gesellschaft in Oberkirch. †††) Eigentümerin: Lahrer Eisenbahn-Aktiengesellschaft in Lahr.

[1]) Abzweigung von der Bahn Hagsfeld-Karlsruhe Personenbahnhof bis Karlsruhe Rangierbahnhof. [2]) Ende 1904: 40,0 km bezw. 12,0 km. [3]) Ende 1904: 1 696,50 km bezw. 675,21 km. [4]) Strecke Grenze-Heidingsfeld. [5]) Ende 1904 gleicher Stand mit 24,50 km bezw. 18,94 km. [6]) Ende 1904 gleicher Stand mit 9,50 km bezw. 1,47 km. [7]) Ende 1904 gleicher Stand mit 31,42 km. [8]) Ende 1904: 1 672,35 km bezw. 698,68 km.

folgt

Digitized by Google

Noch: I. 2 Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

b. Beförderungsmittel. V. Tabelle 14 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Fahrzeuge.	1904.							1905.						
	Überhaupt.	Davon mit 2 Achsen.	3 Achsen.	4 Achsen.	5 Achsen.	Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.	Überhaupt.	Davon mit 2 Achsen.	3 Achsen.	4 Achsen.	5 Achsen.	Zahl der Achsen.	Leistungsfähigkeit.
1. Lokomotiven u. Tender.														
Lokomotiven	763	38	373	179	173	2 776	—	754	38	366	172	178	2 752	—
Tender	598	292	221	85	—	1 587	—	590	281	210	99	—	1 579	—
2. Wagen.														
a. Personenwagen							Sitzplätze. I. Kl. 1 842 II. „ 17 282 III. „ 61 713							Sitzplätze. I. Kl. 1 798 II. „ 15 748 III. „ 61 719
(einschl. 5 Gefangenenwagen und 1904: 2 Meterwagen *)	1 875	1 617	15	242	[1]) 1	4 253	Zus. 83 837 Tragfähigkeit in Tonnen.	1 825	1 568	15	241	1	4 151	Zus. 82 265 Tragfähigkeit in Tonnen.
b. Lastwagen.														
Gepäckwagen	307	276	31	—	—	645	1 924	313	266	31	16	—	689	2 034
Personalwagen für Güterzüge	155	155	—	—	—	310	543	165	165	—	—	—	330	578
Wagen für Kleinvieh	30	30	—	—	—	60	300	30	30	—	—	—	60	300
Güterwagen mit Postbeförderung	14	14	—	—	—	28	140	15	15	—	—	—	30	150
„ , gedeckte	5 550	5 550	—	—	—	11 100	63 310	5 763	5 763	—	—	—	11 526	66 540
„ , offene	6 519	6 007	420	92	—	13 642	88 049	6 738	6 227	419	92	—	14 079	91 454
Eilgutwagen	219	219	—	—	—	438	2 332	254	254	—	—	—	508	2 752
Bahndienstwagen	746	730	5	2	—	1 501	7 851	767	760	5	2	—	1 543	8 340
Zusammen b.	13 540	12 990	456	94	—	27 724	164 449	14 045	13 480	455	110	—	28 765	172 148
Im ganzen Wagen	15 415	14 607	471	336	[2]) 1	31 977	—	15 870	15 048	470	351	[2]) 1	32 916	—

*) System Serpollet und Speicherwagen, beide Meterwagen sind im Jahr 1905 aus dem Betrieb zurückgezogen worden. [1]) hat 6 Achsen. [2]) hat 6 Achsen.

c. Leistungen der Beförderungsmittel. V. Tabelle 14 c.

1	2	3	4
Art der Beförderung.	1904. km	1905. km	Zu- (+) oder Abnahme (−) gegen 1904. km
1 Leistungen der Lokomotiven.			
Bei Schnellzügen	3 719 559	3 794 124	+ 74 565
„ Personenzügen	[1]) 10 193 686	[2]) 10 426 789	+ 233 103
Davon in außerfahrplanmäßigen Zügen	176 383	189 249	+ 10 866
„ gemischten Zügen	597 691	702 153	+ 104 462
„ Güterzügen	7 737 069	7 863 631	+ 126 622
Davon in außerfahrplanmäßigen Zügen	595 649	626 136	+ 30 487
„ Vorspann und Nachschub	882 637	1 016 205	+ 133 568
Zusammen Nutzleistungen (Nutzkilometer)	23 130 582	23 802 902	+ 672 320
„ Material- und Arbeitszügen	409 700	495 170	+ 85 470
„ leeren Fahrten	410 800	447 995	+ 37 195
Beim Rangieren	10 153 300	10 407 740	+ 254 440
Zusammen Arbeitsleistungen	10 973 800	11 350 905	+ 377 105
Im ganzen	34 104 382	35 153 807	+ 1 049 425
Davon leisteten fremde Lokomotiven	827 288	883 213	+ 55 925
Leistungen badischer Lokomotiven auf fremden Bahnen	797 220	720 099	— 77 121
Somit Gesamtleistungen der badischen Lokomotiven	[3]) 34 074 361	[4]) 34 990 693	+ 916 329
Auf eine Lokomotive durchschnittlich	44 595	46 402	+ 1 807
2 Leistungen der Wagen			
Der Personenwagen	[3]) 190 100 172	[4]) 205 095 445	+ 14 995 273
„ Gepäckwagen	44 765 910	47 360 670	+ 2 594 760
„ Güterwagen und Bahndienstwagen	525 917 562	544 743 073	+ 18 795 511
„ Postwagen	15 895 470	16 095 617	+ 200 147
Im ganzen	776 709 114	813 294 805	+ 36 585 691
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge	465 338	484 297	+ 18 959
Darunter von fremden Wagen geleistet	311 100 945	333 049 299	+ 21 949 254
Leistungen badischer Wagen auf fremden Bahnen	232 968 740	232 043 182	— 925 558
Somit Gesamtleistungen der badischen Wagen	698 577 809	712 288 688	+ 13 710 879

[1]) Darunter 48 112 km mit Meterwagen; [2]) desgl. 3572 km; [3]) desgl. 102 777 km; [4]) desgl. 7351 km.

folgt

Noch: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

V. Tabelle 14 d. d. Beförderung.

1 Art der Beförderung.	2 Zahl der beförderten Personen. Überhaupt. 1904.	3 Zahl der beförderten Personen. Überhaupt. 1905.	4 In %. 1904.	5 In %. 1905.	6 Von 1 Person wurden durchschnittlich km gefahren. 1904.	7 Von 1 Person wurden durchschnittlich km gefahren. 1905.
a. Beförderte Personen.						
In I. Klasse } Einfache Fahrten zu normalen Tarifpreisen	57 129	59 177	0,14	0,14	116,03	117,59
„ II. „ }	391 244	396 236	0,98	0,95	84,79	86,82
„ III. „ }	3 036 506	3 042 306	7,57	7,30	29,95	31,36
„ I. „ } Fahrten zu ermäßigten Preisen (Rückfahr-, Zeitkarten, Kilometer-, Fahrscheinhefte 2c.)	133 401	146 244	0,33	0,35	73,04	71,18
„ II. „ }	2 146 236	2 174 371	5,35	5,22	48,30	48,54
„ III. „ }	33 665 337	35 176 026	83,92	84,39	16,42	16,61
Militärfahrscheine und Militärfahrkarten	686 074	687 057	1,71	1,65	55,46	53,08
Zusammen	40 115 927	41 681 417	100,00	100,00	20,81	20,96
Davon im Binnenverkehr	35 004 137	36 298 359	87,26	87,09	18,52	18,64
„ direkten Verkehr	5 111 790	5 383 055	12,74	12,91	37,52	36,62
Zurückgelegte Personenkilometer	835 000 986	873 595 894				
Auf 1 km Betriebslänge kommen Personenkm	514 084	536 291				
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Personenkm	36,10	36,70				
„ 1 Wagenachse kommen Personen	4,39	4,26				

	Tonnen. 1904.	Tonnen. 1905.	Stück, bezw. Zu- (+) oder Abnahme (−) und %. 1904.	Stück, bezw. Zu- (+) oder Abnahme (−) und %. 1905.
Beförderung von				
b. Reisegepäck und Traglasten	53 606	55 966	.	.
c. Hunden	696	885	69 574	88 486
d. Expreßgut	47 696	50 183	.	.
e. Milch	50 080	52 691	.	.
f. Fahrzeugen	258	235	516	470
g. Leichen	510	505	1 018	1 009
h. Tieren, nämlich Pferden	9 144	10 024	20 320	22 274
Großvieh }	182 096	182 868	301 831	307 783
Kleinvieh }			519 668	482 941
Zusammen b.—h.	344 086	353 357	.	.
			Zunahme.	
Zurückgelegte Tonnenkilometer	16 215 241	16 545 426	+ 330 182	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge	9 836	9 995	+ 159	
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer	0,69	0,69		
„ 1 Wagenachse (b.—e.)	0,16	0,16		
i. Gütern.			%	%
Binnenverkehr	3 071 816	3 154 388	20,42	20,33
Direkter Versand	4 161 326	4 327 114	27,67	27,88
„ Empfang	3 436 307	3 605 997	22,84	23,24
Durchgangsverkehr	4 373 451	4 430 547	29,07	28,55
Zusammen direkter und Durchgangsverkehr	11 971 084	12 363 658	79,58	79,67
Gesamtbeförderung an Gütern	15 042 900	15 518 046	100,00	100,00
Und zwar:				
Eilgut	109 180	105 981	0,72	0,68
Stückgut	1 031 182	1 045 290	6,85	6,73
Allgemeine Wagenladungsklasse A 1	244 627	246 446	1,63	1,59
„ B	675 105	652 327	4,49	4,20
Spezialtarif A 2	372 864	386 036	2,48	2,49
„ I	1 126 286	1 164 828	7,49	7,51
„ II	565 605	571 285	3,76	3,68
„ III	2 902 876	2 925 947	19,30	18,86
Ausnahmetarife einschließlich Militärgut	8 015 175	8 419 906	53,28	54,26
Gesamtbeförderung	15 042 900	15 518 046	100,00	100,00
Außerdem frachtfreie Dienstgüter	754 172	816 767	.	.
Zurückgelegte Tonnenkilometer: Eilgut	8 265 150	7 994 738	0,70	0,64
Stückgut	78 808 756	83 954 457	6,63	6,67
Wagenladungen	1 101 568 502	1 166 188 971	92,67	92,69
Im ganzen zurückgelegte Tonnenkilometer	1 188 642 408	1 258 138 166	100,00	100,00
Davon im Binnenverkehr	222 292 443	227 972 514	18,70	18,12
„ direkten und Durchgangsverkehr	966 349 965	1 030 165 652	81,30	81,88
			Zunahme	
Auf 1 Kilometer Bahnlänge kommen Tonnenkilometer	712 133	749 101	+ 37 058	
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer kommen Tonnenkilometer	51,10	52,86	+ 1,76	
„ 1 Wagenachse (einschließlich i.—i.) kommen Tonnen	2,40	2,45	+ 0,05	

folgt

Noch: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

c. Einnahmen und Ausgaben. V. Tabelle 14 c.

1 Art der Einnahmen und Ausgaben.	2 Betrag in Mark. 1904.	3 Betrag in Mark. 1905.	4 Betrag in Proz. Zu- (+) oder Abnahme (—). 1904.	5 Betrag in Proz. Zu- (+) oder Abnahme (—). 1905.
Einnahmen.	ℳ	ℳ	%	%
Aus der Beförderung von Personen	24 274 412	25 331 928	28,94	28,98
Davon aus I. Klasse } Bei einfachen Fahrten zu vollen Tarifpreisen	624 984	651 270	2,57	2,57
„ II. „ }	2 143 535	2 168 378	8,83	8,56
„ III. „ }	3 464 798	3 659 563	14,27	14,45
„ I. „ } Bei Fahrten zu ermäßigten Preisen (Rückfahrkarten, Zeitkarten, Kilometerhefte, Fahrscheinhefte 2c.)	628 316	675 843	2,59	2,67
„ II. „ }	4 504 916	4 578 080	18,56	18,07
„ III. „ }	12 473 735	13 182 494	51,39	52,04
„ Militärfahrten	405 445	387 617	1,67	1,53
„ Gefangenentransport	28 683	28 683	0,12	0,11
„ Binnenverkehr	16 823 727	17 582 470	69,31	69,41
„ direktem Verkehr	7 450 685	7 749 458	30,69	30,59
Aus der Beförderung von Reisegepäck	1 434 907	1 540 174	1,71	1,76
„ „ „ „ Hunden	32 392	37 279	0,04	0,04
„ „ „ „ Expreßgut	1 075 844	1 096 189	1,28	1,26
„ „ „ „ Milch	202 291	213 062	0,24	0,24
„ „ „ „ Fahrzeugen	12 024	11 415	0,01	0,01
„ „ „ „ Leichen	48 267	46 998	0,06	0,05
„ „ „ „ Tieren (einschl. 39 821 ℳ [1904] und 40 338 ℳ [1905] Desinfektionsgebühren)	949 211	948 882	1,13	1,09
„ „ „ „ Gütern	47 083 565	49 439 106	56,13	56,56
Davon aus Eilgütern	1 444 528	1 461 201	3,07	2,95
„ Stückgütern	8 355 238	8 927 528	17,74	18,06
„ Wagenladungen	35 937 500	37 563 906	76,33	75,98
„ Nebenerträgen	1 346 299	1 486 471	2,86	3,01
„ Binnenverkehr	10 372 589	10 354 298	22,03	20,94
„ direktem Verkehr	35 864 677	37 598 337	75,11	76,05
Aus der Beförderung von taxpflichtigem Postgut	45 958	60 801	0,05	0,07
„ „ „ „ Militärgut	119 728	115 775	0,14	0,13
„ „ „ „ frachtpflichtigem Dienstgut	112 738	145 426	0,13	0,17
Für Überlassung von Bahnanlagen 2c.	1 962 272	2 069 689	2,34	2,37
Aus Wagenmieten	2 180 135	2 360 189	2,60	2,70
Erträge von Veräußerungen	2 555 350	2 281 189	3,05	2,61
Aus sonstigen Quellen	1 800 688	1 717 407	2,15	1,96
Gesamteinnahme	83 889 782	87 415 509	100,00	100,00
			Zunahme.	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge	50 260	52 054	+ 1 794	
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer	3,63	3,67	+ 0,04	
„ 1 Wagenachskilometer	0,1080	0,1075	— 0,0005	
Ausgaben.			%	%
Gehalt und Wohnungsgeld der etatmäßigen Beamten	11 480 157	11 749 504	20,09	18,98
Andere ständige persönliche Ausgaben und Löhne	11 122 184	11 463 369	19,47	18,51
Tagegelder, Reise- und Umzugskosten, sowie andere Nebenbezüge	4 394 304	4 593 167	7,69	7,42
Wohlfahrtszwecke	2 664 379	2 865 540	4,66	4,63
Unterhaltung und Ergänzung der Ausstattungsgegenstände, sowie für Beschaffung der Betriebsmaterialien	9 195 881	9 640 532	16,09	15,57
Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der baulichen Anlagen	8 727 830	11 137 296	15,28	17,99
Unterhaltung, Erneuerung und Ergänzung der Betriebsmittel und maschinellen Anlagen	5 981 096	6 580 499	10,47	10,63
Benützung fremder Bahnanlagen u. Dienstleistungen fremder Beamten	811 964	880 364	1,42	1,42
Benützung fremder Betriebsmittel	2 178 317	2 423 055	3,81	3,91
Verschiedene Ausgaben	584 591	583 711	1,02	0,94
Gesamtausgabe	57 140 703	61 917 037	100,00	100,00
			Zu- bezw. Abnahme.	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge	34 234	36 870	+ 2 636	
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer	2,47	2,60	+ 0,13	
„ 1 Wagenachskilometer	0,0736	0,0761	+ 0,0025	
In % der Einnahme	68,11	70,83	+ 2,72	
Überschuß der Einnahme (Reineinnahme)	[1])26 749 079	[1])25 498 472	— 1 250 607	
Auf 1 Kilometer Betriebslänge	16 026	15 184	— 842	
„ 1 Lokomotiv-Nutzkilometer	1,16	1,07	— 0,09	
„ 1 Wagenachskilometer	0,0344	0,0314	— 0,0030	

[1]) Davon entfallen auf die Privatbahnen im Jahr 1904: 293 783 ℳ und im Jahr 1905: 209 305 ℳ

Noch: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

V. Tabelle 14 f. f. Baukosten, Anlagekapital und Verzinsung.

1	2	3	4	5	6	7	8
Art der Angaben.	Staatsbahn.	Privatbahnen.					Staats- und Privatbahnen im ganzen.
		Karlsruhe-Maxauer Bahn.	Murgtalbahn.	Renchtalbahn.	Lahrer Bahn.	Zusammen.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im Jahr 1904.							
Baukosten.							
Baukosten auf Ende 1903	[1]) 639 619 956	1 241 813	2 063 762	1 935 152	348 715	5 589 442	645 209 398
Zugang im Jahr 1904:							
1. Neu- und Erweiterungsbauten (Bauetat)	17 588 104	14 815	—	411	—	15 259	17 603 363
2. Ankauf	[2]) 3 088 209	—	—	—	—	—	3 088 209
3. Aufwand aus Betriebsmitteln	959 169	—	—	—	—	—	959 169
Abgang im Jahr 1904 infolge Ankauf durch d. badischen Staat	—	—	2 063 762	—	—	2 063 762	2 063 762
Baukosten auf Ende 1904	661 255 438	1 256 658	—	1 935 566	348 715	3 540 939	664 796 377
Baukosten im Jahresdurchschnitt	650 412 679	1 249 236		1 935 359	348 715	3 533 310	653 945 989
Baukosten auf 1 km Eigentumslänge	411 070	129 153		105 114	106 316	112 607	405 354
Zu den Baukosten treten hinzu: Bauzinsen	32 866 516	63 723		42 315	—	106 038	32 972 554
Zu den Baukosten treten hinzu: Kursverluste	22 446 599	—		—	—	—	22 446 599
Zusammen	716 568 553	1 320 381		1 977 881	348 715	3 646 977	720 215 530
Von den Baukosten gehen ab: Kursgewinn	5 035 753	—		—	—	—	5 035 753
Von den Baukosten gehen ab: Zuschüsse des Reichs u. Barbeiträge der Gemeinden	49 611 743	—		—	—	—	49 611 743
Von den Baukosten gehen ab: Verwendungen aus Betriebseinnahmen	14 533 326	—		—	—	—	14 533 326
Zusammen	69 180 822	—		—	—	—	69 180 822
Somit Gesamtaufwendungen im ganzen	647 387 731	1 320 381		1 977 881	348 715	3 646 977	651 034 708
Somit Gesamtaufwendungen „ Jahresdurchschnitt	636 726 769	1 312 958		1 977 674	348 715	3 639 347	640 366 116
Somit Gesamtaufwendungen auf 1 km Eigentumslänge	402 449	135 702		107 435	106 316	116 072	396 963
Infolge Eigentumswechsel sind als Unterschied zwischen dem letzten Erwerbspreise und den Gesamtaufwendungen zur Zeit des Erwerbs zuzusetzen	776 586	—		—	—	—	776 586
Infolge Eigentumswechsel sind als Unterschied zwischen dem letzten Erwerbspreise und den Gesamtaufwendungen zur Zeit des Erwerbs abzusetzen	1 219 014	—		—	—	—	1 219 014
Hiernach verwendetes Anlagekapital im ganzen	[1]) 646 945 303	1 320 381		1 977 881	348 715	3 646 977	650 592 280
Hiernach verwendetes Anlagekapital „ Jahresdurchschnitt	636 336 203	1 312 958	[4]) 978 972	1 977 674	348 715	4 618 319	640 954 522
Hiernach verwendetes Anlagekapital auf 1 km Eigentumslänge	402 174	135 702		107 435	106 316	116 072	396 693
	%	%	%	%	%	%	%
Verzinsung des Anlagekapitals 1904	4,16	12,58	—	[5]) —	[6]) —	6,36	4,17
2. Im Jahr 1905.							
Baukosten.							
Baukosten auf Ende 1904	[1]) 661 255 438	1 256 658		[7]) 1 936 771	348 715	3 542 144	664 797 582
Zugang im Jahr 1905:							
1. Neu- und Erweiterungsbauten (Bauetat)	22 737 271	—		4 606	—	4 606	22 741 877
2. Ankauf	[8]) 31	—		—	—	—	31
3. Aufwand aus Betriebsmitteln	1 183 905	—		—	—	—	1 183 905
Baukosten auf Ende 1905	685 176 645	1 256 658		1 941 377	348 715	3 546 750	688 723 395
Baukosten im Jahresdurchschnitt	672 903 365	1 256 658		1 939 073	348 715	3 544 446	676 447 811
Baukosten auf 1 km Eigentumslänge	418 503	129 153		105 452	106 316	112 882	412 748
Zu den Baukosten treten hinzu: Bauzinsen	33 664 141	63 722		42 315	—	106 037	33 770 178
Zu den Baukosten treten hinzu: Kursverluste	22 495 144	—		—	—	—	22 495 144
Zusammen	741 336 230	1 320 380		1 983 692	348 715	3 652 787	744 989 017
Von den Baukosten gehen ab: Kursgewinn	5 035 754	—		—	—	—	5 035 754
Von den Baukosten gehen ab: Zuschüsse des Reichs u. Barbeiträge der Gemeinden	49 680 024	—		—	—	—	49 680 024
Von den Baukosten gehen ab: Verwendungen aus Betriebseinnahmen	15 717 231	—		—	—	—	15 717 231
Zusammen	70 433 009	—		—	—	—	70 433 009
Somit Gesamtaufwendungen im ganzen	670 903 221	1 320 380		1 983 692	348 715	3 652 787	674 556 008
Somit Gesamtaufwendungen „ Jahresdurchschnitt	658 844 726	660 190		1 981 389	348 715	2 990 294	661 835 020
Somit Gesamtaufwendungen auf 1 km Eigentumslänge	409 784	135 702		107 751	106 316	116 257	404 257
Infolge Eigentumswechsel sind als Unterschied zwischen dem letzten Erwerbspreise und den Gesamtaufwendungen zur Zeit des Erwerbs zuzusetzen	776 586	—		—	—	—	776 586
Infolge Eigentumswechsel sind als Unterschied zwischen dem letzten Erwerbspreise und den Gesamtaufwendungen zur Zeit des Erwerbs abzusetzen	1 219 014	—		—	—	—	1 219 014
Hiernach verwendetes Anlagekapital im ganzen	[9]) 670 460 793	1 320 380		1 983 692	348 715	3 652 787	674 113 580
Hiernach verwendetes Anlagekapital „ Jahresdurchschnitt	658 402 298	660 190		1 981 389	348 715	2 990 294	661 392 592
Hiernach verwendetes Anlagekapital auf 1 km Eigentumslänge	409 514	135 702		107 751	106 316	116 257	403 902
	%	%		%	%	%	%
Verzinsung des Anlagekapitals 1905	3,84	0,69		[5]) —	[6]) —	7,00	3,86

[1]) Ausschließlich des Werts des von Gemeinden und Interessenten unentgeltlich gestellten Geländes mit 1 207 395 ℳ im Jahr 1904 und 1 220 295 ℳ im Jahr 1905. [2]) Darunter 2 063 762 ℳ für das am 1. Juli 1904 angekaufte Privatbahnen-Hauptbahnhof-Grundstück und 1 325 447 ℳ für den Übernahmepreis. [3]) In dieser Summe ist der Staatszuschuß von 1 500 000 ℳ zum Karlsruher Rheinhafen nebst weiteren 195 135 ℳ an Bauzinsen und Kursverlusten abzüglich der Kursgewinne mit zusammen 1 695 135 ℳ mitenthalten. Dagegen ist die von Baden für die Gotthardbahn geleistete Subvention im Betrag von 2 299 805 ℳ (worunter auch die Bauzinsen mit 94 812 ℳ) nicht darunter inbegriffen. [4]) Die Murgtalbahn, bisher gegen einen festen Mietzins vom Staat betrieben [illegible] für die Bahn deshalb nicht gerechnet, ist am 1. Juli 1904 in den Besitz des Staates übergegangen, so daß [illegible] der Höhe des Anlagekapitals eingestellt, während die andere Hälfte bei den Staatsbahnen erscheint. [5]) Die Bahn wirft keine Rente ab, sondern erforderte einen Zuschuß der Staatsbahn zur Deckung der Betriebskosten (1904: 6 827 ℳ, 1905: 19 757 ℳ). [6]) Berichtigte Zahl. [7]) Darunter nachträgliche Ankaufskosten, und zwar [illegible] ℳ für die Murgtalbahn und 7 ℳ für den Übernahmepreis. [8]) Der Staat beabsichtigt, die Bahnstrecke Karlsruhe-Maxau zu pachten, es ist deshalb im Anlagekapital ein Betrag eingestellt, [illegible] die Bahn mit Eröffnung vom 1. Juli 1905 in das Eigentum des Staates zum Kaufpreis von 3 665 320 ℳ übergehen soll. Der Kaufpreis ist zu 3½ % zu verzinsen. Da der Staat an die Stadt Karlsruhe als Eigentümerin der Bahn Herauszahlungen auf Rechnung des Betriebs nur bis Ende Juni 1905 geleistet hat, so ist auch nur die Hälfte des Anlagekapitals als Jahresdurchschnitt eingestellt.

folgt

Digitized by Google

Noch: I. 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

g. Unfälle. V. Tabelle 14 g.

Art der Unfälle.		1904		1905.	
Entgleisungen und Zusammenstöße	auf freier Bahn	2		—	
	„ Stationen	13		31	
Sonstige Unfälle		97		115	
Getötet und verletzt wurden:		tot	verletzt	tot	verletzt
Durch eigenes Verschulden einschl. Selbstmord	Bedienstete	15	60	20	61
	Reisende	4	3	3	6
	sonstige Personen	17	6	22	14
	zusammen	36	69	45	81
Davon durch Selbstmord		11	—	15	3
Ohne Verschulden, bei Ausübung des Dienstes oder durch Unfälle	Bedienstete	2	3	2	11
	Reisende	—	—	—	7
	sonstige Personen	3	2	2	3
	zusammen	5	5	4	21
	Im ganzen	41	74	49	102

h. Personal. V. Tabelle 14 h.

Verwaltungszweige.		Etatmäßige Beamte.		Diätarische Beamte.		Arbeiter.		Zusammen.	
		Im Jahresdurchschnitt							
		1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
Allgemeine Verwaltung		721	722	264	264	302	306	1 287	1 292
Bahnunterhaltung und Bahnbewachung		782	785	183	174	3 322	3 339	4 287	4 298
Bahnhofs-Abfertigungs- und Zugbegleitungsdienst		3 160	3 195	1 743	1 852	6 308	6 262	11 211	11 309
Zugbeförderungs- und Werkstättendienst		1 339	1 365	401	387	4 540	4 457	6 280	6 209
Im ganzen	absolut	6 002	6 067	2 591	2 677	14 472	14 364	23 065	23 108
	in %	26,02	26,25	11,23	11,59	62,75	62,16	100,00	100,00
Auf 1 km der durchschnittlichen Betriebslänge kommen	Beamte							5,75	5,21
	Arbeiter							8,04	8,55

i. Darstellung des Kilometerheftverkehrs seit deren Einführung *). V. Tabelle 14 i.

Jahre.	Anzahl der ausgegebenen Hefte.				Dafür erhobene Beträge.				Herauszahlungen.				Reineinnahmen.
	I. Klasse.	II. Klasse.	III. Klasse.	Zusammen.	I. Klasse (60 ℳ)	II. Klasse (40 ℳ)	III. Klasse (25 bezw. 12,50 ℳ)	Zusammen.	Rabatt und sonstige Herauszahlungen.	Vergütung von 1 ℳ bezw. 50 ₰ für zurückgelieferte, ausgenützte Kilometerhefte.	Im ganzen.	In Prozent der Einnahmen.	
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ
1895 *)	465	20 676	51 653	[1]72 794	27 900	827 040	1 291 325	2 146 265	[2]304 563	—	304 563	14,19	1 841 702
1896	639	20 726	65 717	87 082	38 340	829 040	1 642 925	2 510 305	6 119	31 115	37 234	1,44	2 473 071
1897	761	27 691	90 102	118 554	45 660	1 107 640	2 252 550	3 405 850	1 683	94 023	95 706	2,81	3 310 144
1898	857	29 859	107 557	138 273	51 420	1 194 360	2 688 925	3 934 705	3 182	116 640	119 822	3,05	3 814 883
1899	962	32 975	123 732	157 669	57 720	1 319 000	3 093 300	4 470 020	[3] .	135 497	135 497	3,04	4 334 523
1900	1 005	34 036	138 755	173 796	60 300	1 361 440	3 468 875	4 890 615	157 657		157 657	3,22	4 732 958
1901	1 000	35 021	[4]238 062	274 083	60 000	1 400 840	[5]1 259 912	5 720 752	193 970		193 970	3,39	5 526 782
1902	1 067	36 754	[6]355 102	392 923	64 020	1 470 160	[7]5 223 937	6 758 117	229 905		229 905	3,41	6 528 212
1903	1 260	39 165	[8]419 183	459 608	75 600	1 566 600	[9]5 998 650	7 640 850	389 447		389 447	5,10	7 251 403
1904	1 048	40 378	[10]470 493	511 919	62 880	1 615 120	[11]6 656 600	8 334 600	258 684		258 684	3,10	8 075 916
1905	1 124	39 554	[12]508 998	549 676	67 440	1 582 160	[13]7 166 175	8 815 775	408 348		408 348	4,61	8 407 427

*) Seit 1. Mai 1895. [1]) Davon wurde auf 23 541 Hefte, d. i. auf 32,30 % Rabatt gewährt. [2]) Rabatt wurde denjenigen gewährt, welche mehr als 5 Kilometerhefte gelöst hatten, und zwar für das 6. Heft 5 % und für jedes folgende Heft jeweils 5 % mehr bis zu höchstens 50 %. Diese Vergünstigung wurde jedoch mit dem 1. Januar 1898 wieder aufgehoben. Auf ein Rabattheft entfiel im Durchschnitt 12,88 ℳ Rabatt. [3]) Die sonstigen Herauszahlungen sind nicht mehr besonders festgestellt. [4]) Darunter 135 331 Hefte zu 500 km (halbe Kilometerhefte); die Einführung dieser Hefte erfolgte im Mai 1901; [5]) desgl. 292 289 Hefte; [6]) desgl. 358 471 Hefte; [7]) desgl. 408 458 Hefte; [8]) desgl. 444 702 Hefte. [9]) Darunter 1 691 687 ℳ für die in Anmerkung [4]) angegebenen halben Kilometerhefte zu 12,50 ℳ; [10]) desgl. 3 653 612 ℳ; [11]) desgl. 4 180 925 ℳ; [12]) desgl. 5 105 725 ℳ; [13]) desgl. 5 558 775 ℳ.

Noch: I. Vollspurige Eisenbahnen.

Noch: 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

Noch: i. Darstellung des Kilometerhefteverkehrs seit deren Einführung *).

V. Noch: Tabelle 14 i.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Beteiligung der Kilometerhefte beim Binnenverkehr.	Beteiligung mit %.										
	1895.	1896.	1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.
Bei der Anzahl der beförderten Personen . .	9,20	10,71	11,06	12,09	12,96	13,52	15,73	18,27	19,61	21,16	21,52
„ „ Gesamtsumme der gefahrenen Personenkilometer	19,95	26,77	27,61	29,81	31,17	32,55	37,01	42,16	44,16	47,17	47,07
„ „ Einnahme	26,51	23,00	27,80	29,82	31,46	32,93	37,46	42,33	44,79	48,00	47,82

*) Seit 1. Mai 1895.

V. Tabelle 14 k. **k. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse 1840—1905.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre.	Betriebslänge.		Verwendetes Anlagekapital *).			Beförderungen.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahme-Überschuß.	
	Im ganzen.	Davon doppelgleisig.	Im ganzen.	Davon auf Lokomotiven und Wagen ohne Bauzinsen.	Auf 1 km der vollen Eigentumslänge.	Beförderte Personen (Rückfahrkarten doppelt).	Beförderte Güter (ausschließlich Post-, Militär- und Dienstgut).			Im ganzen.	Im % des verwendeten Anlagekapitals im Jahresdurchschnitt.
	km	km	ℳ	ℳ	ℳ	Anzahl.	Tonnen.	ℳ	ℳ	ℳ	
1840—41	18,67	—	2 430 202	380 856	130 166	333 740	—	193 870	132 982	60 888	1,04
1845	224,92	—	30 455 966	4 361 890	135 408	1 838 486	67 087	2 679 196	1 083 883	1 595 313	5,24
1850	274,86	211,01	54 523 716	6 145 173	198 369	2 079 058	120 199	3 472 017	1 604 643	1 867 374	3,42
1855	289,53	272,72	65 267 966	7 827 895	225 427	1 755 433	290 633	6 313 962	4 469 114	1 844 848	2,82
1860	359,15	272,72	80 133 748	10 263 598	222 000	2 687 191	466 704	7 765 246	3 925 587	3 839 659	4,90
1865	564,22	274,26	134 575 589	18 830 867	238 516	6 362 916	1 106 680	12 986 373	6 521 859	6 464 514	4,86
1870	959,36	343,24	220 433 121	28 175 710	235 793	8 160 734	1 816 148	18 629 792	9 145 838	9 483 954	4,41
1871	981,80	343,24	225 562 143	30 048 449	235 623	9 675 157	2 628 809	28 459 446	12 487 773	15 971 673	7,18
1872	981,80	343,24	257 448 717	31 691 226	268 943	10 562 397	2 826 117	24 304 589	13 625 961	10 678 628	4,22
1873	1 105,33	376,51	302 960 931	35 860 488	281 563	11 539 552	3 225 696	26 552 304	14 896 490	11 655 814	4,02
1874	1 131,16	376,47	322 941 889	37 812 583	293 107	12 177 362	3 414 135	29 884 640	17 391 340	12 493 300	4,03
1875	1 155,68	385,40	335 795 374	44 700 211	208 138	10 782 202	3 281 110	29 716 181	18 477 585	11 238 596	3,40
1876	1 184,32	385,40	344 141 680	45 519 926	297 971	10 994 946	3 535 230	30 619 920	19 188 900	11 431 020	3,50
1877	1 184,32	385,40	346 504 754	45 719 391	300 017	10 883 152	3 450 783	29 502 798	18 575 763	10 927 035	3,17
1878	1 196,14	385,38	350 705 624	45 894 166	306 681	10 505 925	3 411 494	27 824 857	17 114 405	10 710 452	3,07
1879	1 316,24	385,81	388 259 810	47 443 150	301 702	10 222 708	3 663 679	28 383 588	16 922 093	11 461 496	3,12
1880	1 317,26	386,86	391 259 245	48 654 885	303 792	10 805 248	3 990 241	30 428 054	16 965 305	13 462 749	3,46
1881	1 317,26	396,36	398 159 869	49 074 880	308 756	10 878 110	4 225 089	30 943 004	17 549 260	13 393 744	3,46
1882	1 317,26	396,36	402 279 267	49 124 633	311 951	10 537 874	4 518 666	32 126 226	18 256 035	13 870 191	3,49
1883	1 317,29	396,36	404 211 079	49 940 558	313 449	10 701 788	4 909 061	34 084 824	20 538 050	13 546 774	3,46
1884	1 317,20	396,36	407 982 298	51 531 018	316 373	11 526 778	5 274 339	35 382 253	22 258 877	13 123 376	3,41
1885	1 319,09	396,36	411 866 070	53 001 258	318 940	13 001 095	5 210 912	35 146 384	21 692 425	13 453 959	3,38
1886	1 328,81	396,36	417 084 212	53 672 286	320 508	14 487 781	5 459 543	36 518 468	22 771 440	13 747 028	3,44
1887	1 383,11	396,36	127 067 027	54 854 361	315 021	16 052 807	5 949 601	38 844 531	21 546 391	17 298 140	4,14
1888	1 383,11	548,03	430 938 547	56 530 304	317 876	17 386 105	6 563 716	41 299 502	23 745 378	17 554 124	4,09
1889	1 383,11	548,03	435 828 715	58 607 428	321 483	18 736 362	7 037 339	44 091 782	25 753 412	18 338 370	4,21
1890	1 453,98	548,03	441 600 871	62 178 343	309 624	20 472 726	7 295 841	45 967 103	28 124 439	17 842 664	4,04
1891	1 453,98	561,59	446 450 933	65 345 895	313 024	20 711 032	7 732 594	46 020 193	32 768 516	13 251 677	2,96
1892	1 453,99	561,59	460 975 614	67 630 154	315 566	20 373 883	7 717 681	47 065 440	32 966 509	14 098 931	3,14
1893	1 453,99	561,59	457 092 017	69 101 617	314 540	21 712 254	8 310 831	49 338 520	31 208 508	18 130 012	3,99
1894	1 459,07	561,59	463 739 167	70 126 415	323 348	23 164 570	8 630 589	50 721 078	33 276 600	17 444 478	3,77
1895	1 550,16	602,03	480 609 865	71 773 098	315 102	25 150 751	9 138 852	54 013 076	34 470 257	19 542 819	4,13
1896	1 550,16	602,03	488 634 199	74 796 932	320 303	26 980 045	10 182 798	57 827 729	36 476 669	21 351 060	4,41
1897	1 550,16	650,21	494 422 940	77 042 223	324 631	29 094 425	11 240 696	62 010 066	38 710 578	23 299 488	4,74
1898	1 547,94	650,21	502 789 024	79 930 715	330 124	31 113 366	12 184 373	66 577 523	43 755 181	22 822 342	4,56
1899	1 559,60	651,11	516 127 430	83 569 383	330 307	33 156 419	12 791 163	70 658 903	46 002 247	24 656 656	4,84
1900	1 582,10	655,38	541 932 119	88 991 687	349 021	35 188 965	13 557 104	78 046 109	60 509 356	17 536 753	3,31

*) Ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Barzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

folgt

Noch: I. Vollspurige Eisenbahnen.

Noch: 2. Die im Betriebe der badischen Staatsbahn-Verwaltung befindlichen vollspurigen Eisenbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

Noch: k. Vergleichende Übersicht der Hauptergebnisse 1840—1905. V. Noch: Tabelle 14 k.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre.	Betriebslänge.		Verwendetes Anlagekapital *).			Beförderungen.		Einnahmen.	Ausgaben.	Einnahmeüberschuß.	
	Im ganzen.	Davon doppelgleisig.	Im ganzen.	Davon auf Lokomotiven und Wagen ohne Bauzinsen.	Auf 1 km der vollen Eigentumslänge.	Beförderte Personen (Rückfahrkarten doppelt).	Beförderte Güter (ausschließlich Post-, Militär- und Dienstgut).			Im ganzen.	In % des verwendeten Anlagekapitals im Jahresdurchschnitt.
	km	km	ℳ	ℳ	ℳ	Anzahl.	Tonnen.	ℳ	ℳ	ℳ	
1901	1 666,89	656,74	585 293 408	93 109 179	358 050	35 991 586	12 712 063	74 215 526	59 945 262	14 270 264	2,[illegible]
1902	1 666,89	665,12	607 589 558	99 135 543	371 080	37 114 067	13 083 599	75 680 664	61 453 795	14 226 869	2,[illegible]
1903	1 666,89	668,89	631 351 429	102 803 470	386 220	38 581 254	14 010 601	79 395 235	56 878 479	22 516 756	3,[illegible]
1904	1 672,26	698,58	650 592 280	103 912 765	390 603	40 115 927	15 023 750	83 889 782	57 140 703	26 749 079	4,[illegible]
1905	1 700,85	732,50	674 113 580	105 942 160	403 902	41 681 417	15 498 629	87 415 509	61 917 037	25 498 472	3,[illegible]

*) Ausschließlich der von Baden für die Gotthardbahn geleisteten Subvention und der vom Reich, von Gemeinden und Interessenten an Baden geleisteten Barzuschüsse, sowie des Wertes des von Gemeinden unentgeltlich gestellten Geländes.

Anhang.

Die badische Dampfschiffahrt auf dem Bodensee *) 1904 und 1905.

V. Tabelle 14 l.

1	2	3
Schiffe und deren Leistungen.	1904.	1905.
Zahl der Schiffe	17	16
Davon		
1. Dampfschiffe	[1]) 9	[1]) 8
und zwar: Saalschiffe	1	1
Halbsaalschiffe	5	5
Glattdeckschiffe	3	2
2. Schlepp- und Segelschiffe	5	5
und zwar: Trajektschiffe	2	2
Güterschiffe	3	3
3. andere Schiffe	3	3
Leistungen der Schiffe.		
Dampfschiffe a. Nutzleistungen km	213 865	213 149
Dampfschiffe b. Probefahrten „	1 294	1 154
Zusammen „	215 159	214 303
Trajektschiffe „	57 054	56 160
Segelschiffe „	3 459	3 057
Im ganzen gefahrene „	275 672	273 520
Aufwand für Unterhaltung ℳ	64 346	72 215

1	2	3
Verkehr und Rechnungsergebnisse.	1904.	1905.
Verkehr.		
Beförderte Personen (Rückfahrkarten doppelt gezählt)	445 081	425 278
Personenkilometer	5 159 529	5 065 764
Gepäckverkehr Stück	31 442	28 655
Fahrzeugverkehr „	14	16
Tierverkehr „	7 642	7 458
Güterverkehr Tonnen	54 445	57 480
Tonnenkilometer	2 130 473	2 278 329
Anlagekapital ℳ	2 585 490	2 585 584
Rechnungsergebnisse.		
Gesamteinnahme „	405 755	432 575
Darunter aus Personen-, Gepäck- ꝛc. verkehr „	276 204	301 934
„ Güterverkehr „	126 723	127 729
Gesamtausgabe „	445 432	427 320
Mehrausgabe (—) bezw. Mehreinnahme (+) „	— 39 677	+ 5 255
Verzinsung des Anlagekapitals %	—	—

*) Im Betrieb der Generaldirektion der Gr. Staatseisenbahnen. [1]) Davon je 7 mit elektrischer Beleuchtung versehen.

3. Die Main-Neckar-Eisenbahn in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Reichs-Eisenbahnstatistik bezw. nach den Jahresberichten der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen. V. Tabelle 15.

Die Main-Neckar-Eisenbahn Frankfurt-Darmstadt-Friedrichsfeld-Heidelberg und Friedrichsfeld-Schwetzingen gehört den 3 Staaten Preußen, Baden und Hessen gemeinschaftlich. Die Eröffnung erfolgte, und zwar der erstgenannten Strecke im Jahr 1846, der Verbindungsstrecke Friedrichsfeld-Schwetzingen im Jahr 1880.

Die Eigentumslänge beträgt im ganzen 96,07 km, davon entfallen auf die Strecke Frankfurt-Heidelberg 89,04 km und auf die Strecke Friedrichsfeld-Schwetzingen 7,03 km. Von dieser Länge sind gelegen in Baden 38,68 km, in Hessen 49,37 km, in Preußen 8,02 km.

Die Bahn ist zweigleisig mit Ausnahme der Strecke Louisa-Isenburg (3,45 km), auf welcher 3 Gleise liegen.

Der Betrieb der Bahn erfolgt seit 1. Oktober 1902 gemäß dem zwischen Baden, Preußen und Hessen über die Vereinfachung der Verwaltung der Main-Neckar-Eisenbahn abgeschlossenen Staatsvertrag vom 14. Dezember 1901 durch die preußisch-hessische Eisenbahngemeinschaft, und zwar durch die Königl. Preußische und Großh. Hessische Eisenbahndirektion in Mainz unter Oberaufsicht der Zentralstelle der Preußisch-Hessischen Eisenbahngemeinschaft.

Das Anlagekapital des badischen Anteils bezifferte sich für das Jahr 1904 auf 9 493 666 ℳ, im Jahresmittel auf 9 463 605 ℳ, für das Jahr 1905 auf 9 637 369 ℳ, im Jahresmittel auf 9 565 517 ℳ.

Der badische Anteil an den Einnahmeüberschüssen der Bahn belief sich im Jahr 1904 auf 992 952 ℳ und im Jahr 1905 auf 1 045 874 ℳ.

Das Anlagekapital verzinste sich demnach im Jahr 1904 mit 10,49 % und im Jahr 1905 mit 10,93 %.

Noch: I. Vollspurige

4. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung

V. Tabelle 16. Nach den Angaben der Reichs-

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben.	**Bregtalbahn** (Hüfingen-Furtwangen) [1].		**Kaiserstuhlbahn** (Riegel-Breisach und Riegel-Gottenheim) [2].		**Eisenbahn Krozingen-Staufen-Sulzburg** [3].		**Eisenbahn Haltingen-Kandern** [4].	
	Betriebsverwaltung: Direktion der süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.				Betriebs-Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft.			
	Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)	
	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.
Jahr der Eröffnung	**1892/93**		**1894/95**		**1894**		**1895**	
Eigentumslänge am Ende des Betriebsjahrs km	29,58		[13]) 40,10		11,00		13,00	
(Der Unterbau ist bei den 11 Bahnen durch besonderen Bahnkörper gebildet.)								
Zugepachtet von der badischen Staatseisenbahnverwaltung bezw. im Mitbetrieb „	[16]) 2,84		—		—		—	
Somit **Betriebslänge** (für Personen- und Güterverkehr) „	32,42		40,10		11,00		13,00	
Betriebslänge im Jahresdurchschnitt „	32,42		40,10		11,00		13,00	
Gleislänge des Eigentums „	33,66		45,13		12,67	13,15	15,17	
Stationen und Haltestellen Anzahl	[18]) 9		14		5		6	7
Betriebsmittel:								
Lokomotiven „	3		5		2		2	
Personenwagen „	12		15		6		5	
Gepäckwagen „	—		3		2		2	
Güterwagen { gedeckte „	4		5		2		2	
Güterwagen { offene „	2		4		3		3	
Ladegewicht der Gepäckwagen Tonnen	—		30		21		21	
„ Güterwagen „	63		94		65		65	
Leistungen der Betriebsmittel:								
Leistungen der Lokomotiven und Motorwagen Nutzkilometer	118 511	118 482	170 035	170 665	61 530	73 822	56 953	57 018
Leistungen der eigenen u. fremden Wagen auf den eigenen Betriebsstrecken Wagenachskilometer	1 689 224	1 664 752	1 936 919	2 003 871	509 172	519 167	578 359	618 681
Verkehr:								
Beförderte Personen Anzahl	147 380	151 185	406 209	408 761	135 346	137 838	146 199	146 913
Zurückgelegte Personenkilometer „	1 804 289	1 865 362	2 844 395	2 846 114	865 309	882 602	1 106 690	1 108 954
Beförderte Güter Tonnen	75 147	70 349	142 372	159 858	28 360	44 495	43 437	49 893
Einnahmen:								
Aus dem Personen- und Gepäckverkehr ℳ	66 076	68 018	97 723	98 092	36 070	36 441	46 336	46 394
„ „ Güterverkehr „	117 560	116 117	176 392	195 320	36 086	45 419	55 962	64 913
„ sonstigen Quellen „	2 151	3 607	4 075	2 691	1 285	1 370	2 567	1 549
Betriebseinnahmen im ganzen „	185 787	187 742	278 190	296 103	73 441	83 230	104 865	112 856
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge „	5 730	5 791	6 937	7 384	6 677	7 566	8 067	8 681
Ausgaben.								
Persönliche Ausgaben „	53 321	53 334	71 742	72 810	23 418	24 614	22 535	21 525
Sachliche Ausgaben „	66 354	69 235	81 561	74 721	27 695	38 186	28 043	32 236
Betriebsausgaben im ganzen „	119 675	122 569	153 303	147 531	51 113	62 800	50 578	53 761
In % der Gesamteinnahme %	64,42	65,29	55,11	49,82	69,60	75,45	48,23	47,64
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge ℳ	3 691	3 781	3 823	3 679	4 647	5 709	3 891	4 135

*) Das Betriebsjahr umfaßt bei den Bahnen der süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft (Sp. 2—5) und bei den Bahnen der deutschen Eisenbahn-Gesellschaft (Sp. 11—21) und bei der Eisenbahn Waldhof-Sandhofen (Sp. 22—23) jeweils das Kalenderjahr.

[1]) Anschluß in Hüfingen an die Staatsbahnstrecke Freiburg-Neustadt-Donaueschingen bezw. durch die Mitbenützung der Strecke Hüfingen-Donaueschingen an die Staatsbahnstrecke Freiburg-Breisach. [2]) Anschluß in Krozingen an die Staatsbahnstrecke Basel-Freiburg. [3]) Anschluß in Haltingen an die Staatsbahn. [4]) Anschluß in Bruchsal an die Staatsbahnstrecke Heidelberg-Karlsruhe. [5]) Anschluß in Bühl an die Staatsbahnstrecke Offenburg-Karlsruhe. Sinsheim-Eppingen. [10]) Anschluß in Neckarbischofsheim an die Staatsbahnstrecke Meckesheim-Neckarelz. [11]) Anschluß in Waldhof an die preußisch-hessische auf der 1,[00] km langen Strecke Waldhof-Mannheim Neckarvorstadt. [12]) Eröffnet am 15. Dezember 1901. [13]) Davon entfallen auf die Strecke Riegel Ubstadt-Hilsbach 26,[40] km und auf die Strecke Ubstadt-Menzingen 14,[70] km. [15]) Davon entfallen auf die Strecke Wieloch Stadt-Waldangellech 13,[70] km; 4,[40] km langen Strecke Waldhof-Mannheim Neckarvorstadt Gemeinschaftsbetrieb im Personenverkehr mit der Kgl. Preußischen und Gr. Hessischen Eisenbahn elektrische Oberleitung eingerichtete Motorwagen; welche auch bei den Wagen mitgezählt sind. [20]) Einschließlich 2 Motorwagen, welche auch bei den Loko

Eisenbahnen.

in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 *).

Eisenbahnstatistik bezw. der Bahnverwaltungen. V. Tabelle 16.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Eisenbahn Achern-Ottenhöfen [5].		Eisenbahn Biberach-Oberharmersbach [6].		Eisenbahn Bruchsal-Hilsbach-Ubstadt-Menzingen [7].		Bühlertalbahn (Bühl-Oberbühlertal) [8].		Eisenbahn Wiesloch Staatsbahnhof-Wiesloch Stadt-Meckesheim und Wiesloch Stadt-Waldangelloch [9].		Eisenbahn Neckarbischofsheim-Hüffenhardt [10].		Eisenbahn Waldhof-Sandhofen [11].	
Betriebsverwaltung: Betriebsabteilung Baden in Freiburg.				Betriebsverwaltung: Direktion der badischen Lokaleisenbahn-Gesellschaft in Karlsruhe.								Betriebsverwaltung: Direktion d. Nebenbahn Waldhof-Sandhofen in Waldhof.	
Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)	
1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
1898		[12]) **1904**		**1896**		**1896/97**		**1901**		**1902**		**1900**	
10,41		10,56		[14]) 41,36		5,97		[15]) 32,29		17,13		3,90	
—		—		—		—		—		—		[17]) 4,48	
10,41		10,56		41,36		5,97		32,29		17,13		8,38	
10,41		3,10 | 10,56		41,36		5,97		32,29		17,13		8,38	
12,64		13,03		44,08		8,28		37,59		20,17		4,87	4,94
6		5 | 6		14		5		14		6		3	3
2		2		4		2		[19]) 6		2		2	2
5		5		13		3		[20]) 10		5		4	4
1		1		—		—		2		1		1	1
2		2		6		1		5		3		1	1
1		1		14		—		10		4		—	1
11		10		—		—		20		10		4	4
36		38		242		10		175		80		10	20
46 106	43 596	11 985	43 882	136 374	144 940	32 345	31 298	[21])136 107	[21])137 249	61 533	62 311	59 815	61 634
426 164	408 950	103 071	371 852	1297011	1374315	301 611	299 327	785 131	763 691	361 113	349 435	554 866	583 234
157 696	160 396	47 569	172 945	440 525	464 605	147 159	150 171	332 336	356 119	84 106	87 276	144 895	153 126
1043244	1080470	220 879	838 186	4625512	5123655	1545169	1664881	3 490 871	3 927 309	883 113	1070628	1043244	1102507
39 868	39 525	8 046	30 461	38 162	43 228	50 925	48 956	69 217	77 780	20 105	19 034	7 669	10 273
47 280	48 201	10 236	37 102	104 264	107 660	27 282	28 410	59 746	63 762	18 662	19 462	31 182	33 322
44 626	42 580	8 890	34 162	59 129	66 325	47 835	44 665	74 161	85 287	21 446	20 794	5 457	6 676
1 280	1 318	225	393	3 778	5 256	1 993	1 829	4 698	4 652	1 502	2 035	5 240	16 947
93 186	92 099	19 351	71 657	167 171	179 241	77 110	74 904	138 605	153 701	41 610	42 291	41 879	56 945
8 952	8 847	6 242	6 786	4 042	4 334	12 916	12 547	4 292	4 760	2 429	2 469	4 997	6 795
27 032	26 168	7 180	26 959	46 558	48 907	18 442	19 231	45 802	47 525	16 953	15 409	19 972	20 182
29 354	29 689	3 804	19 570	45 700	68 380	25 693	24 356	49 724	53 550	19 966	19 404	18 929	39 391
56 386	55 857	10 984	46 529	92 258	117 287	44 135	43 587	95 526	101 075	36 919	34 813	38 901	59 573
60,51	60,65	56,76	64,93	55,19	65,44	57,24	58,19	68,92	65,76	88,73	82,32	92,89	104,62
5 417	5 366	3 543	4 406	2 231	2 836	7 393	7 301	2 958	3 130	2 155	2 032	4 642	7 109

Betriebs-Gesellschaft (Sp. 6—13) die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres; dagegen bei den Bahnen der badischen Lokaleisenbahn

zchingen Anschluß in Donaueschingen an die Schwarzwaldbahn. [5]) Anschluß in Riegel an die Staatsbahnstrecke Freiburg-Karlsruhe und in Breisach und die Staatsbahnstrecke Basel-Freiburg. [6]) Anschluß in Achern an die Staatsbahnstrecke Offenburg-Karlsruhe. [7]) Anschluß in Biberach an die Schwarzwald-. Anschluß in Wiesloch an die Staatsbahnstrecke Karlsruhe-Heidelberg und in Meckesheim an die Staatsbahnstrecken Neckargemünd-Neckarelz und Meckesheim-Bahnstrecke Mannheim-Lampertheim und Gemeinschaftsbetrieb im Personenverkehr mit der Kgl. Preußischen und Gr. Hessischen Eisenbahndirektion Mainz Staatsbahnhof-Breisach 26,7 km und auf die Strecke Riegel (Kaiserstuhlbahn)-Gottenheim 13,3 km. [14]) Davon entfallen auf die Strecke Bruchsal- auf der Strecke Wiesloch Staatsbahnhof-Wiesloch Oberstadt mit 3,79 km elektrischer Betrieb. [16]) Staatsbahnstrecke Hüfingen-Donaueschingen. [17]) Auf der direktion Mainz. [18]) Ferner die beiden der bad. Staatsbahn gehörigen Gemeinschaftsbahnhöfe Donaueschingen und Hüfingen. [19]) Darunter 2 für motiven mitgezählt sind. [21]) Einschließlich der von Motorwagen geleisteten Nutzkilometer.

folgt

Noch: I. Vollspurige

Noch: Tabelle 16. Noch: 4. Vollspurige Privatbahnen unter eigener Verwaltung

1		2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben.		Bregtalbahn (Hüfingen-Furtwangen).		Kaiserstuhlbahn (Riegel-Breisach und Riegel-Gottenheim).		Eisenbahn Krozingen-Staufen-Sulzburg.		Eisenbahn Haltingen-Kandern.	
		Betriebsverwaltung: Direktion der süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.				Betriebs-Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft.			
		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)	
		1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.
Betriebsüberschuß bezw. Mehrausgabe (—)	ℳ	66 112	65 173	124 887	148 572	22 328	20 430	54 287	59 095
In % der Einnahmen	%	35,58	34,71	44,89	50,18	30,40	24,55	51,77	52,30
„ „ des verwendeten Anlagekapitals	„	5,40	5,20	8,81	10,48	4,51	4,13	10,80	11,70
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge	ℳ	2 039	2 010	3 114	3 705	2 030	1 857	4 176	4 546
Betriebsüberschuß nach Ausscheidung der Ausgaben für erhebliche Ergänzungen	„	66 112	65 173	124 887	148 572	22 328	20 430	54 287	59 095
In % der Einnahmen	%	35,58	34,71	44,89	50,18	30,40	24,55	51,77	52,30
„ „ des verwendeten Anlagekapitals	„	5,40	5,20	8,81	10,48	4,51	4,13	10,80	11,70
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge	ℳ	2 039	2 010	3 114	3 705	2 030	1 857	4 176	4 546
Vom Überschuß { in den Erneuerungsfond gehen ab	„	12 007	13 169	7 121	11 434	4 059	1 745	4 740	4 641
Vom Überschuß { „ „ Reservefond gehen ab	„	1 000	1 000	—	—	330	330	390	390
Zum Überschuß treten hinzu Zuschüsse aus dem Reservefond	„	—	—	—	—	—	—	—	—
Somit verfügbarer Jahresertrag	„	53 105	51 004	117 766	137 138	17 939	18 355	49 157	54 064
Baukosten	„	1856963	1856963	2361293	2361293	661 790	661 790	634 773	634 773
Auf 1 km Eigentumslänge	„	62 778	62 778	58 885	58 885	60 163	60 163	48 829	48 829
Zu den Baukosten treten hinzu { Zinsen während der Bauzeit	„	124 527	124 527	129 112	129 112	62 886	62 886	64 613	64 613
Zu den Baukosten treten hinzu { Kursverlust	„	—	—	—	—	—	—	—	—
Von den Baukosten gehen ab Überschüsse aus dem Betrieb einer Bahnstrecke für Rechnung des Baufonds	„	9 747	9 747	—	—	—	—	—	—
Von den Baukosten gehen ab Verwendungen aus Betriebseinnahmen und aus Fonds, die aus Betriebseinnahmen dotiert sind	„	978	978	—	—	—	—	—	—
Von den Baukosten gehen ab Subventionen und Zahlungen à fonds perdu seitens Dritter	„	[1] 746 200	746 200	[2] 1 073 175	[2] 1 073 175	[3] 331 950	[3] 331 950	[4] 303 000	[4] 303 000
Zuzusetzen sind infolge Eigentumswechsels als Unterschied zwischen dem letzten Erwerbspreise und den Gesamt-Bauaufwendungen zur Zeit des Erwerbs	„	—	—	—	—	102 411	102 411	106 293	106 293
Somit verwendetes Anlagekapital	„	1 224 565	1 224 565	1 417 230	1 417 230	495 137	495 137	502 679	502 679
Verwendetes Anlagekapital im Jahresdurchschnitt	„	1 224 565	1 224 565	1 417 230	1 417 230	495 137	495 137	502 679	502 679
Auf 1 km Eigentumslänge	„	41 398	41 398	35 342	35 342	45 012	45 012	38 668	38 668
Bestand am Ende { des Erneuerungsfonds des Betriebsjahrs	„	173 803	193 164	111 356	126 790	33 298	36 219	33 648	39 478
Bestand am Ende { „ Reservefonds des Betriebsjahrs	„	6 980	8 205	10 201	10 201	4 008	4 480	3 072	3 570
Beamte u. Arbeiter im Jahresdurchschnitt	Anzahl	47,85	45,85	64,10	63,59	19,59	24,05	19,10	18,25
Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben für Beamte und Arbeiter	ℳ	59 192	58 087	76 516	76 092	25 166	26 889	23 069	23 260
Auf 1 km der durchschn. Betriebslänge	„	1 826	1 793	1 908	1 898	2 228	2 444	1 773	1 789
Betriebsunfälle im ganzen	Anzahl	—	—	—	2	1	—	—	—
Darunter Entgleisungen	„	—	—	—	—	—	—	—	—
Folgen der Unfälle: Personen { getötet [12]	„	—	—	—	—	—	—	—	—
Folgen der Unfälle: Personen { verletzt	„	—	—	—	2	1	—	—	—

*) Das Betriebsjahr umfaßt bei den Bahnen der süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft (Sp. 2—5) und bei den Bahnen der deutschen Eisenbahn-Gesellschaft (Sp. 14—21) und bei der Eisenbahn Waldhof-Sandhofen (Sp. 22—23) jeweils das Kalenderjahr.

[1]) Davon vom Staat 596 200 ℳ und von den beteiligten Gemeinden 150 000 ℳ; außerdem haben die letzteren Gelände unentgeltlich überwiesen, unentgeltlich abgetreten, dessen Wert nicht bekannt ist. [2]) Davon vom Staat 221 300 ℳ und von den beteiligten Gemeinden 110 650 ℳ; außerdem haben von den beteiligten Gemeinden 43 000 ℳ; außerdem haben die letzteren noch Gelände im Wert von 135 777 ℳ unentgeltlich überwiesen. [3]) Zuschuß des unentgeltlich hergegebenen Grund und Bodens wird auf 105 000 ℳ geschätzt. [4]) Vom Staat; der Wert des unentgeltlich hergegebenen Geländes wird auf im ungefähren Wert von 285 533 ℳ unentgeltlich überwiesen. Ferner hat die Regierung in allen den Bau und Betrieb der Bahn betreffenden Angelegen Privat Grund und Boden, dessen Wert auf 105 000 ℳ geschätzt wird, unentgeltlich überwiesen. Ferner hat die Regierung in allen den Bau und Betrieb der außerdem haben die letzteren für den Geländeerwerb einen Beitrag von 229 000 ℳ aufgebracht, von welchen 46 000 ℳ zum Ankauf der Pferdebahn Wiesleth Tax und Sportelfreiheit gewährt. [12]) Vom Staat; außerdem haben die beteiligten Gemeinden Grund und Boden unentgeltlich überwiesen, dessen Wert

Digitized by Google

Eisenbahnen.

in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06. V. Noch: Tabelle 16.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Eisenbahn Achern-Ottenhöfen.		Eisenbahn Biberach-Oberharmersbach.		Eisenbahn Bruchsal-Hilsbach-Ubstadt-Menzingen.		Bühlertalbahn (Bühl-Oberbühlertal).		Eisenbahn Wiesloch Staatsbahnhof-Wiesloch Stadt-Meckesheim und Wiesloch Stadt-Waldangelloch.		Eisenbahn Neckarbischofsheim-Hüffenhardt.		Eisenbahn Waldhof-Sandhofen.	
Betriebsverwaltung: Betriebsabteilung Baden in Freiburg.				Betriebsverwaltung: Direktion der badischen Lokaleisenbahn-Gesellschaft in Karlsruhe.								Betriebsverwaltung: Direktion d. Nebenbahn Waldhof-Sandhofen in Waldhof.	
Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)	
1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
36 800	36 242	8 367	25 128	74 913	61 954	32 975	31 317	43 079	52 626	4 691	7 478	2 978	2 628
39,49	39,35	43,24	35,07	44,81	34,56	42,76	41,81	31,08	34,24	11,27	17,65	7,11	—
5,34	5,25	3,57	3,56	3,57	2,98	4,96	4,70	1,50	1,83	0,37	0,59	0,58	—
3 535	3 481	2 699	2 380	1 811	1 498	5 523	5 246	1 334	1 630	274	437	355	—
36 800	36 242	8 367	25 128	74 913	61 954	32 975	31 317	43 079	52 626	4 691	7 478	2 978	—
39,49	39,35	43,24	35,07	44,81	34,56	42,76	41,81	31,08	34,24	11,27	17,65	7,11	—
5,34	5,25	3,57	3,56	3,57	2,98	4,96	4,70	1,50	1,83	0,37	0,59	0,58	—
3 535	3 481	2 699	2 380	1 811	1 498	5 523	5 246	1 334	1 630	274	437	355	—
851	752	1 020	3 650	15 880	2 199	4 579	3 938	16 183	13 631	4 691	7 478	2 978	—
312	312	95	350	2 068	412	270	224	1 500	784	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
35 637	35 178	7 252	21 128	56 965	59 343	28 126	27 155	25 396	38 211	—	—	—	—
856 449	856 449	10000000	10000000	2864937	2842829	862 051	862 600	3 501 193	3 516 225	1530250	1532477	482 476	526 801
82 272	82 272	94 697	94 697	69 268	68 734	144 397	144 489	108 429	108 895	89 332	89 462	123 712	135 077
88 304	88 304	25 000	25 000	94 215	94 215	33 316	33 316	98 555	98 555	44 825	44 825	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	77 275	77 275	36 857	36 857	[11])26 420	[11])29 048
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
[5]) 255 000	[5]) 255 000	[6]) 318 540	[6]) 318 540	[7]) 861 310	[7]) 861 310	[8]) 230 000	[8]) 230 000	[9]) 807 669	[9]) 807 669	[10])312 181	[10])312 181	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
689 753	689 753	706 460	706 460	2097842	2075734	665 367	665 916	2 869 354	2 884 386	1269751	1271978	508 896	555 849
689 753	689 753	234 496	706 460	2097842	2075734	665 367	665 642	2 869 354	2 876 870	1269751	1270865	508 896	555 849
66 259	66 259	66 900	66 900	50 722	50 187	111 452	111 544	88 862	89 328	74 124	74 254	130 486	142 525
20 732	22 216	1 020	4 708	111 207	117 906	32 264	37 402	51 303	66 667	5 386	13 034	21 813	24 047
2 270	2 662	95	449	8 827	9 600	213	437	1 358	2 185	—	—	551	744
23,80	24,08	4,91	21,05	45,75	47,19	17,58	17,32	44,61	41,50	22,66	16,57	12	12
28 575	27 627	7 024	26 085	48 984	52 287	17 896	19 147	47 676	47 245	22 459	19 162	19 972	20 182
2 745	2 654	2 266	2 470	1 184	1 264	2 997	3 207	1 476	1 463	1 311	1 119	2 383	2 289
—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	—	—	—

Betriebs-Gesellschaft (Sp. 6—13) die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres; dagegen bei den Bahnen der badischen Lokaleisenbahn-

dessen Wert nicht bekannt ist. [2]) Davon vom Staat 806 180 ℳ und von den beteiligten Gemeinden 266 695 ℳ; außerdem haben die letzteren Gelände die letzteren den erforderlichen Grund und Boden im [illegible] Wert von 142 311 ℳ unentgeltlich abgetreten. [4]) Davon vom Staat 360 000 ℳ und vom Staate; hieran war die Bedingung geknüpft, 55 000 ℳ an die zur Hergabe des Grund und Bodens verpflichteten Gemeinden abzuliefern. Der Wert des 249 000 ℳ geschah. [5]) Davon vom Staat 571 005 ℳ und von den beteiligten Gemeinden 256 695 ℳ; außerdem haben die [illegible] ersten Tax- und Sportelfreiheit gewährt. [6]) Davon vom Staat 160 000 ℳ und von den beteiligten Gemeinden 70 000 ℳ; außerdem haben die letzteren und [illegible] betreffenden Angelegenheiten Tax- und Sportelfreiheit gewährt. [9]) Davon vom Staat 619 669 ℳ und von den beteiligten Gemeinden 188 000 ℳ; Stadt-Meckesheim Staatsbahnhof Wiesloch verwaltet werden soll. Letzter [illegible] der Regierung in allen drei Fällen noch nicht bekannt ist. [11]) Betriebsverluste. [12]) Oder innerhalb 24 Stunden gestorben.

Digitized by Google

II. Schmalspurige

Schmalspurige Eisenbahnen (sämtliche in Privatbetrieb)

V. Tabelle 17. Nach den Angaben der Reichs-Eisenbahnstatistik

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben.	**Eisenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim [1]).**		**Eisenbahn Zell-Todtnau [2]).**		**Karlsruher Lokalbahnen (Karlsruhe-Durmersheim und Karlsruhe-Spöck [3]).**		**Straßburger Kehl-Lichtenau-Bühl [4]).**	
	Betriebsverwaltung: Direktion der süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.						Betriebs-Straßburger Straßen- in Straß-	
	Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)	
	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.
Jahr der Eröffnung	**1887/91**		**1889**		**1890/91**		**1892**	
Bahnlänge am Ende des Betriebsjahrs km	[12]) 55,42		18,76		[13]) 30,80		39,16	
und zwar für den Personenverkehr „	54,88		18,24		30,80		39,16	
„ „ Güterverkehr „	55,42		18,76		30,80		39,16	
Der Unterbau ist gebildet auf eine Länge von km durch besonderen Bahnkörper „	26,70		18,55		[17]) 18,29		24,04	
öffentliche Straßen „	28,72		0,21		12,51		15,12	
Gleislänge „	76,84		21,10		34,81		45,15	
Stationen bezw. Haltestellen Anzahl	32		11		27		23	
Betriebsmittel:								
Lokomotiven „	19		3		8		5	
Personenwagen „	79	81	5	7	35	39	12	
Gepäckwagen „	3	3	2	2	2	2	3	
Güterwagen (einschl. Arbeitswagen) „	262	262	28	32	9	9	20	
Durchschnittliches Ladegewicht der Güterwagen Tonnen	6	6	6	6	4	4	8	10
Leistungen der Betriebsmittel:								
Lokomotiv-Nutzkilometer Anzahl	505 018	508 173	55 927	56 190	194 140	193 270	161 330	161 330
Wagen-Achskilometer im ganzen „	7 427 538	7 535 755	941 781	963 336	2 394 152	2 503 518	1 444 622	1 483 028
Verkehr:								
Beförderte Personen „	2 241 351	2 300 800	131 238	134 172	1 662 684	1 791 728	456 188	444 970
„ Güter im ganzen Tonnen	338 672	346 591	42 829	45 083	4 854	4 653	22 678	22 982
Geleistete Personenkilometer Anzahl	17817201	18291374	1 201 237	1 227 695	13785337	14853397	4 834 979	4 768 919
„ Tonnenkilometer der Güter „	3 483 623	3 566 462	568 477	598 341	71 996	70 852	452 218	452 570
Verwendetes Anlagekapital überhaupt ℳ	5 411 930	5 691 960	[19]) 1 262 309	[19]) 1 277 928	[20]) 1 783 395	[20]) 1 807 426	[21]) 1 243 081	[21]) 1 247 969
Auf 1 km Bahnlänge „	97 653	102 706	67 287	68 120	57 902	58 682	31 743	31 868
Einnahmen:								
Aus dem Personen- und Gepäckverkehr „	382 526	390 319	57 316	58 480	198 229	213 511	142 465	135 775
„ „ Güterverkehr „	376 284	372 874	90 108	95 576	15 437	15 793	32 688	47 561
„ sonstigen Quellen „	25 280	42 330	1 007	1 623	6 916	11 269	10 710	10 520
Einnahmen im ganzen „	784 090	805 523	148 431	155 679	220 582	240 573	185 863	193 856
Auf 1 km Bahnlänge „	14 148	14 535	7 912	8 298	7 162	7 811	4 746	4 950

*) Das Betriebsjahr umfaßt mit Ausnahme der Albtalbahn (Spalte 18/19) die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres. Möckmühl-Törzbach 11,[m] km im Großherzogtum Baden gelegen. Der übrige größere Teil liegt auf württembergischem Gebiet, wie auch Anfang (Möckmühl) 5 Stationen gelegen.

[1]) Anschluß in Weinheim an die Main-Neckar-Eisenbahn, in Heidelberg an die Hauptbahn Mannheim-Heidelberg und in Käfertal-Wohlgelegen an Basel. [2]) Anschluß in Kehl an die Hauptbahn Straßburg-Appenweier und in Bühl an die Hauptbahn Mannheim-Basel. [3]) Anschluß in Kehl an die welch' letzterer Bahn sich die Strecke Kehl-Ottenheim in Betriebsgemeinschaft befindet, so daß die Züge beider Bahnen von Kehl bis Seelbach und umgekehrt Dinglingen an die Hauptbahn Mannheim-Basel und in Ottenheim an die Schmalspurbahn Ottenheim-Kehl-Straßburg (siehe Spalte 10/11), mit welch' letzterer der Strecke Rheinufer-Ottenheim-Bahnhof findet auch teilweise Lokomotiv- und Pferdebetrieb statt. [4]) Anschluß in Ettlingen und zwar durch die vollspurige, bergische Staatsbahn. [10]) Anschluß in Mosbach an die Hauptbahn Heidelberg-Eberbach-Mosbach-Grenze bei Würzburg. [11]) Eröffnet am 3. Juni 1905. Gleis wird eine Schiene auf einer Länge von 0,[m] km von der schmalspurigen Mannheimer elektrischen Straßenbahn auf der Neckarbrücke mitbenutzt. Außer-Karlsruhe-Spöck 15,[m] km. [16]) Davon entfallen auf die Abzweigung Altenheim-Offenburg 12,[m] km. [15]) Davon entfallen auf die Strecke Karlsruhe-Busen-Pforzheim mit 2,[m] km nur für Personenverkehr) und auf die Strecke Ettlingen Holzhof-Ettlingen Staatsbahnhof 2,[m] km (letztere Strecke ist vollspurig), 6,[m] km und bei der Strecke Karlsruhe-Spöck 11,[m] km. [16]) Darunter 2 elektrische Lokomotiven und 6 Motorwagen, welch' letztere auch bei den Personen- 230 000 ℳ unentgeltlich überwiesen. [20]) Ohne Grunderwerb; derselbe erforderte 104 763 ℳ und wurde von den beteiligten Gemeinden gestellt; außerdem pereln in Höhe von 553 240 ℳ gewährt worden, so daß zum Bau ꝛc. 1 796 321 bezw. 1 801 209 ℳ verwendet worden sind. [21]) Außer diesem Betrag sind [22]) Außerdem haben der Staat einen unverzinslichen nicht rückzahlbaren Zuschuß von 240 000 ℳ, sowie die beteiligten Gemeinden einen solchen von 60 000 ℳ haben der badische Staat eine Subvention von 128 690 ℳ und die Gemeinden die unentgeltliche Hergabe des Geländes geleistet. [23]) Außerdem sind Betrieb und die bauliche, wie sonstige Unterhaltung der Bahn auf die Dauer von 30 Jahren gegen Zahlung von 36 000 ℳ aus der Brutto-Einnahme über weiteren Mehr Einnahme über 45 000 ℳ hinaus erhält die Aktiengesellschaft 25 %, die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft 75 %. Wenn die Betriebs- späterer Jahre. Von obigen Betriebseinnahmen von 78 023 ℳ im Jahr 1904 und 79 452 ℳ im Jahr 1905 beträgt der Anteil der Pächterin im Jahr 1904: Betriebsgesellschaft zu den Verwaltungskosten der Aktiengesellschaft einen jährlichen Zuschuß von 600 ℳ, sowie weitere Zuschüsse zum Erneuerungs- und

Eisenbahnen.

in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 *).

bezw. der Bahnverwaltungen. V. Tabelle 17.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Straßenbahnen: Kehl-Altenheim-Ottenheim nebst Abzweigung Altenheim-Offenburg [5].		**Lokalbahn Rhein-Ettenheimmünster** [6].		**Eisenbahn Müllheim-Badenweiler** [7].		**Lahrer Straßenbahn** (Ottenheim Rheinufer-Dinglingen-Lahr-Seelbach) [8].		**Albtalbahn** (Karlsruhe-Busenbach-Herrenalb und Busenbach-Brötzingen-Pforzheim) [9].		**Eisenbahn Mosbach-Mudau** [10]. (Bad. Staatsbahn unter Privatverwaltung.)
verwaltung: bahn-Gesellschaft burg i. Els.		Betriebsverwaltung: Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft, Betriebsabteilung Baden in Freiburg.				Betriebsverwaltung: Vorstand der Lahrer Straßenbahngesellschaft in Lahr.		Betriebsverwaltung: Direktion der badischen Lokal-Eisenbahn-Gesellschaft in Karlsruhe.		Betriebsverwaltung: Eisenbahn-Bau- und Betriebs-Gesellschaft Bering & Wächter in Berlin, Bahnverwaltung in Mudau.
Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)
1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904.	1905.	1905/06.
1898		**1893**		**1896**		**1894**		**1897/1901**		[11] **1905**
[14] 35,65		15,90		7,54		19,20		[15] 59,85		[16] 27,58
35,65		15,90		7,54		19,20		59,85		27,58
35,65		15,90		7,54		19,20		57,43		27,58
31,00		15,90		4,86		9,17		55,68		27,46
4,65		—		2,68		10,03		4,17		0,07
39,05		17,95		8,41		24,48		70,84		31,59
15		7		8		16		21		12
5		3		3		4		[18] 15	[18] 16	4
16		6		10		8		55	55	8
3		2		2		2		5	5	2
26		20		4		38	37	110	116	34
8	10	8		5		9	9	10	10	7
188 409	188 203	68 539	70 402	50 921	50 541	59 232	57 716	457 108	516 269	66 771
1 634 114	1 668 941	384 429	393 063	551 492	549 435	745 838	769 320	3 315 323	3 543 085	526 906
422 997	446 884	98 884	104 462	252 425	261 383	292 663	269 493	2 546 753	2 715 493	86 445
24 327	27 864	13 402	12 936	1 867	1 799	47 740	32 539	153 555	164 112	9 602
3 806 955	4 080 855	456 129	483 683	939 009	987 093	1 819 857	1 718 695	35 654 542	32 842 905	840 606
423 010	463 420	103 537	109 213	13 062	11 365	824 905	543 000	2 303 325	2 462 130	200 543
[22] 1 002 955	[23] 1 002 855	[24] 417 000	[24] 417 000	[25] 373 899	[25] 373 899	[25] 672 962	[25] 672 962	5 449 806	5 527 347	2 231 300
28 133	28 130	26 226	26 226	49 589	49 589	35 050	35 050	91 058	92 353	81 050
112 746	109 837	22 081	22 537	66 152	67 891	61 579	61 556	434 692	450 355	33 073
36 461	50 844	18 817	18 374	9 731	9 775	56 744	55 254	163 214	174 566	21 150
9 575	5 746	1 701	990	2 140	1 786	1 903	1 935	9 024	10 340	836
158 782	166 427	42 599	41 901	78 023	79 452	120 226	118 745	606 930	635 261	55 059
4 454	4 668	2 679	2 635	10 348	10 537	6 261	6 185	10 140	10 614	2 417
				[26]						

bei der Albtalbahn das Kalenderjahr. Außer den oben aufgeführten schmalspurigen Eisenbahnen sind noch von der 38,₅₀ km langen schmalspurigen Eisenbahn und Ende (Dörzbach) der Bahn in Württemberg gelegen ist. In Möckmühl hat die Bahn Anschluß an die Hauptbahn Jagstfeld-Osterburken. In Baden sind

die Hauptbahn Mannheim-Worms. [3]) Anschluß in Zell i. W. an die Nebenbahn Zell-Schopfheim. [4]) Anschluß in Karlsruhe an die Hauptbahn Mannheim-Hauptbahn Straßburg-Appenweier, in Offenburg an die Hauptbahn Mannheim-Basel und in Ottenheim an die Lahrer Straßenbahn (siehe Spalte 16 17), mit verkehren. [6]) Anschluß in Orschweier an die Hauptbahn Mannheim-Basel. [7]) Anschluß in Müllheim an die Hauptbahn Mannheim-Basel. [8]) Anschluß in Bahn sich die Lahrer Straßenbahn in Betriebsgemeinschaft befindet, so daß die Züge beider Bahnen von Kehl bis Seelbach und umgekehrt verkehren. Auf 2,₂₇ km lange Seitenbahn Ettlingen Holzhof-Ettlingen Staatsbahnhof an die Hauptbahn Mannheim-Basel und in Brötzingen Staatsbahnhof an die württem- [15]) Davon liegen 5,₄₀ km in Hessen und 0,₅₄ km bilden das Verbindungsgleis zwischen Mannheim Stadt und Mannheim-Neckarvorstadt und von letzterem dem ist die Strecke Mannheim-Käfertal zweigleisig ausgebaut. [13]) Davon entfallen auf die Strecke Karlsruhe-Durmersheim 14,₈₀ km und auf die Strecke bach-Herrenalb 26,₄₀ km (wovon 2,₂₇ km in Württemberg gelegen), auf die Strecke Busenbach-Brötzingen-Pforzheim 31,₁₀ km (wovon Strecke Brötzingen- [16]) Betriebslänge im Jahresdurchschnitt 22,₂₀ km; diese Länge ist den Berechnungen zu Grunde gelegt. [17]) Davon bei der Strecke Karlsruhe-Durmersheim wagen mitgezählt sind. [19]) Außerdem hat der badische Staat eine Subvention von 319 719 ℳ geleistet und haben die Gemeinden Gelände im Wert von stellte die Stadt Karlsruhe 9 470 qm Gelände zur Anlage des Lokalbahnhofs daselbst. [21]) Außer diesem Betrag sind der Gesellschaft Beihilfen à fonds der Gesellschaft Beihilfen à fonds perdu in Höhe von 589 818 ℳ gewährt worden, so daß zum Bau ꝛc. 1 592 773 bezw. 1 592 673 ℳ verwendet worden sind. und die unentgeltliche Hergabe des Geländes im Wert von 144 312 ℳ geleistet, so daß zum Bau ꝛc. 861 312 ℳ verwendet worden sind. [24]) Außerdem 351 596 ℳ Beihilfen vom Staat und von Gemeinden verwendet worden. [26]) Die Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft hat vertragsmäßig den gesamten nommen. Ist letztere höher wie 36 000 ℳ, so erhält zunächst die Aktiengesellschaft diese Mehr-Einnahme bis zur Höhe von 9 000 ℳ. Von der etwaigen einnahmen unter 36 000 ℳ betragen, so hat die letztere nur Anspruch auf die wirklichen Einnahmen ohne Nachforderungsrecht auf die Betriebseinnahmen 60 767 ℳ und im Jahr 1905: 61 830 ℳ und derjenige der Aktiengesellschaft im Jahr 1904: 17 258 ℳ und im Jahr 1905: 17 613 ℳ. Außerdem leistet die Reservefonds.

Noch: 11. Schmalspurige

V. Noch: Tabelle 17. Noch: Schmalspurige Eisenbahnen

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben.	Eisenbahn Mannheim-Weinheim-Heidelberg-Mannheim.		Eisenbahn Zell-Todtnau.		Karlsruher Lokalbahnen (Karlsruhe-Durmersheim und Karlsruhe-Spöck).		Straßburger Kehl-Lichtenau-Bühl.	
	Betriebsverwaltung: Direktion der süddeutschen Eisenbahn-Gesellschaft in Darmstadt mit Zweigniederlassung in Karlsruhe.						Straßburger Straßen in Straß	
	Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)	
	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.
Ausgaben im ganzen . . . . . ℳ	504 419	471 160	69 795	74 513	158 676	148 483	130 694	132 609
In Prozenten der Betriebseinnahmen %	64,33	58,49	47,02	46,67	71,94	61,72	70,32	68,41
Auf 1 km Bahnlänge . . . . . ℳ	9 102	8 502	3 720	3 972	5 152	4 821	3 337	3 386
Betriebsüberschuß bezw. Mehrausgabe (—) . . . . . „	279 671	334 363	78 636	81 166	61 906	92 090	55 169	61 247
Auf 1 km Bahnlänge . . . . . „	5 046	6 033	4 192	4 326	2 010	2 990	1 409	1 564
In Prozenten der Brutto-Einnahmen %	35,67	41,51	52,98	53,33	28,06	38,28	29,68	31,59
„ des verwendeten Anlagekapitals . . . . . „	5,17	5,87	6,23	6,50	3,47	5,10	4,43	4,90
Vom Überschuß gehen ab in den Erneuerungsfonds ℳ	—	60 120	4 086	4 315	—	22 969	7 000	7 000
Vom Überschuß gehen ab in den Reservefonds . . „	—	—	800	800	—	—	2 000	2 000
Zum Überschuß treten hinzu Zuschüsse aus dem Erneuerungsfonds . . . „	1 427	—	—	—	388	—	—	—
Somit verbleibt ein für die Eigentümer bezw. Unternehmer der Bahn zur Verzinsung ihres Anlagekapitals verfügbarer Jahresertrag von . . „	281 098	274 243	73 750	76 051	62 294	69 121	46 169	52 247
Bestand am Ende des Betriebsjahrs des Erneuerungsfonds . . . . „	108 113	172 117	77 649	84 655	30 686	54 722	9 809	13 306
Bestand am Ende des Betriebsjahrs „ Reservefonds „	20 000	20 000	6 179	7 175	10 004	10 004	11 490	12 948
Beamte und Arbeiter im Jahresdurchschnitt:								
Etatmäßige Beamte . . . . . Anzahl	102,74	100,65	15,00	18,32	30	30	34	34
Diätarische Beamte . . . . . „	6,00	6,00	3,00	3,00	—	—	17	17
Arbeiter . . . . . „	141,70	140,50	15,08	15,44	34	33	17	17
Beamte und Arbeiter im ganzen . „	250,44	247,15	33,08	36,76	64	63	68	68
Gesamtbetrag der persönlichen Ausgaben für Beamte und Arbeiter . . ℳ	280 479	280 745	41 046	42 031	76 107	77 096	?	?
Betriebsunfälle im ganzen . . . Anzahl	12	10	—	2	—	—	2	2
Davon Entgleisungen . . . . . „	3	—	—	—	—	—	—	—
Zusammenstöße . . . . . „	—	—	—	—	—	—	—	—
sonstige Unfälle . . . . . „	9	10	—	2	—	—	2	2
Dabei sind verunglückt:								
Bahnbeamte . . . getötet [4]) . „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bahnbeamte . . . verletzt . . „	—	—	—	—	—	—	1	2
Bahnarbeiter . . . getötet [4]) . „	—	—	—	—	—	—	—	—
Bahnarbeiter . . . verletzt . . „	—	—	—	—	—	—	1	—
Reisende . . . . getötet [4]) . „	1	—	—	—	—	—	—	—
Reisende . . . . verletzt . . „	1	—	—	—	—	—	—	—
Fremde Personen (ausschl. Selbstmörder) getötet [4]) . „	—	2	—	—	—	—	—	—
Fremde Personen (ausschl. Selbstmörder) verletzt . . „	3	5	—	1	—	—	—	—
Personen im ganzen getötet [4]) . „	1	2	—	—	—	—	—	—
Personen im ganzen verletzt . . „	4	5	—	1	—	—	2	2

*) Das Betriebsjahr umfaßt mit Ausnahme der Albtalbahn (Spalte 18/19) die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres. bahn Möckmühl-Dörzbach 11,₈₀ km im Großherzogtum Baden gelegen. Der übrige größere Teil liegt auf württembergischem Gebiet, wie auch Anfang In Baden sind 6 Stationen gelegen.

[4]) Vergl. die Anmerkung [28]) auf Seite 258. [5]) Unter Berücksichtigung der für Schuldverschreibungen ꝛc. aufzubringenden Zinsen und der gesetz. 1905/06 ein solcher von 2 273 ℳ und seit Eröffnung der Bahn bis zum Ende des Betriebsjahrs 1904/05 eine Weniger-Einnahme von 25 467 ℳ und die

*) Oder innerhalb 24 Stunden gestorben.

Eisenbahnen.

in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06*). V. Noch: Tabelle 17.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Straßenbahnen: Kehl-Altenheim-Ottenheim nebst Abzweigung Altenheim-Offenburg.		Lokalbahn Rhein-Ettenheimmünster.		Eisenbahn Müllheim-Badenweiler.		Lahrer Straßenbahn (Ottenheim Rheinufer-Dinglingen-Lahr-Seelbach).		Albtalbahn (Karlsruhe-Busenbach-Herrenalb und Busenbach-Bretzingen-Pforzheim).		Eisenbahn Mosbach-Mudau.
verwaltung: bahn-Gesellschaft burg i. Els.		Betriebsverwaltung: Deutsche Eisenbahn-Betriebs-Gesellschaft, Betriebsabteilung Baden in Freiburg.				Betriebsverwaltung: Vorstand der Lahrer Straßenbahngesellschaft in Lahr.		Betriebsverwaltung: Direktion der badischen Lokal-Eisenbahn Gesellschaft in Karlsruhe.		Betriebsverwaltung: Eisenbahn-Bau- und Betriebs Gesellschaft Berna & Wachter in Berlin, Bahnverwaltung in Mudau.
Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)		Betriebsjahr *)
1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904.	1905.	1905/06.
				[1]						
132 174	140 763	49 380	48 288			92 058	92 476	351 401	369 580	55 889
83,24	84,58	115,92	115,24			76,57	77,88	57,90	58,18	101,51
3 708	3 948	3 106	3 037			4 794	4 817	5 871	6 175	2 453
26 608	25 663	— 6 781	— 6 387			[2] 28 168	[2] 26 269	255 529	265 681	— 830
746	720	—	—			1 467	1 368	4 269	4 439	—
16,76	15,42	—	—			23,43	22,12	42,10	41,82	
2,65	2,56	—	—			4,19	3,90	4,69	4,81	—
8 500	8 500	—	—			4 743	4 812	25 320	25 320	—
1 800	1 800	—	—			960	960	3 000	3 000	—
—	—	—	—			—	—	—	—	—
16 308	15 363	—	—	[3] 15 815	[3] 16 154	[2] —	[3] —	227 209	237 361	—
32 599	34 926	1 357	1 195	17 849	21 231	6 567	8 377	101 637	112 804	62 093
6 638	7 876	2 703	639	6 661	7 711	7 847	9 000	254	23	—
38	38	14,00	14,00	9	9	17	16	66,26	66,63	11,58
12	12	—	—	—	—	12	13	27,69	29,86	4,96
15	15	14,04	11,67	13	13	9	7	82,65	86,81	26,48
65	65	28,04	25,67	22	22	38	36	176,60	183,30	43,02
?	?	28 682	27 750	33 230	32 976	49 891	47 673	204 725	218 653	34 478
4	6	—	—	—	—	1	4	3	2	1
—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	6	—	—	—	—	—	2	3	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	
2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—
3	6	—	—	—	—	—	2	2	—	—

bei der Albtalbahn das Kalenderjahr. Außer den oben aufgeführten schmalspurigen Eisenbahnen sind noch von der 38,2 km langen schmalspurigen Eisen Mockmühl) und Ende (Dorfbach) der Bahn in Württemberg gelegen ist. In Mockmühl hat die Bahn Anschluß an die Hauptbahn Jagstfeld-Osterburken.

mäßigen Rücklage für Erneuerungs- und Reservefonds ergibt sich auf Ende des Betriebsjahrs 1904/05 ein Gewinn von 6 339 ℳ und auf Ende des Betriebsjahrs zum Ende des Betriebsjahrs 1905/06 eine solche von 23 194 ℳ. [3]) Verfügbarer Jahresertrag der Aktiengesellschaft [vergl. die Anmerkung [3]) auf Seite 258].

D. Straßen- und Bergbahnen.

Straßen- und Bergbahnen in den Betriebsjahren 1904 und 1905.

V. Tabelle 18. Nach den Angaben der Eigentümer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Betriebs- und Verkehrsverhältnisse.	Straßenbahnen.							Bergbahnen*).	
	Freiburger Straßenbahn.	Karlsruher Straßenbahn.	Mannheimer Straßenbahnen.		Pferdebahn Walldorf-Wiesloch.	Heidelberger Straßen- und Bergbahn.			Drahtseilbahn Durlach-Turmberg.
			Elektrische Straßenbahnen.	Dampfbahn Mannheim-Feudenheim.		Elektrische Straßenbahn Heidelberg-Wiesloch.	Elektrischer Betrieb in der Stadt Heidelberg.	Drahtseilbahn Heidelberg-Molkenkur.	
	Elektrischer Betrieb.								
Eigentümerin	Stadt Freiburg.	Stadt Karlsruhe.	Stadt Mannheim [1].		Stadt Walldorf.	Aktiengesellschaft bezw. Stadt Heidelberg [2].			Aktiengesellschaft.
Betriebsjahr 1904.									
Betriebslänge . . . km	9,12	15,35	31,62	4,5	2,2	13,00	6,12	0,49	0,33
Zahl der Lokomotiven . .	—	—	—	4	—	[3]) 2	—	—	—
" " Pferde	—	—	—	—	4	—	—	—	—
" " Wagen	34	75	150	15	3	25	38	2	2
Personal	109	274	431	20	4	38	65	6	3
Beförderte Personen	4 153 955	9 485 306	19 096 052	1 053 755	153 155	1 131 291	2 844 247	248 722	49 906
Geleistete Wagenkilometer . .	876 923	2 544 090	4 731 725	—	34 430	251 547	675 508	11 270	—
Gesamt-Einnahmen . . . . ℳ	414 696	878 867	[4])2 290 631	115 391	13 412	186 049	287 611	81 710	10 415
Darunter aus der Personen-, Gepäck-, Güter- ꝛc. beförderung . "	395 571	859 561	[4]) 1 832 247	110 947	12 412	181 719	281 333	77 742	8 815
Gesamt-Ausgaben . . . . "	398 696	794 840	[5])2 233 189	115 391	9 135	109 500	239 505	43 618	6 445
Darunter eigentliche Betriebsausgaben . "	270 365	514 840	1 230 348	—	8 558	99 207	154 668	26 632	5 412
Abschreibungen . . . . "	—	—	—	56 922	—	—	51 372	355	—
Planmäßige Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals "	105 331	280 000	374 863	58 469	577	—	16 962	—	960
Rücklagen . . . . . "	23 000	—	257 568	—	?	10 293	16 503	16 631	—
Reingewinn bezw. Ablieferungen an die Stadtkassen . . "	16 000	84 027	25 710	—	4 277	76 549	[6]) 48 106	[6]) 38 092	[7]) 3 970
Verteilte Dividende . . . %	—	—	—	—	—	5,2	5		1
Anlagekapital am Jahresschluß ℳ	2 127 874	5 718 563	6 872 148	406 861	59 868	1 470 436	[8]) 775 000	885 000	[9])129 000
Stand der Rücklagen am " "	49 990	—	770 225		1 875	?	278 741		11 041
Betriebsjahr 1905.									
Betriebslänge . . . km	9,89	16,51	32,33	4,5	2,2	13,00	6,46	0,49	0,33
Zahl der Lokomotiven . .	—	—	—	4	—	[3]) 2	—	—	—
" " Pferde	—	—	—	—	4	—	—	—	—
" " Wagen	31	85	156	15	3	25	38	2	2
Personal	125	283	469	21	4	43	92	6	3
Beförderte Personen	4 439 872	11 004 562	20 720 633	1 068 991	154 526	1 185 880	3 154 649	251 698	42 698
Geleistete Wagenkilometer . .	907 170	2 648 509	5 041 905	464 949	35 244	332 363	802 080	11 649	—
Gesamt-Einnahmen . . . . ℳ	449 895	948 226	[10])2 530 689	116 518	13 710	211 954	315 682	82 031	9 345
Darunter aus der Personen-, Gepäck-, Güter- ꝛc. beförderung . "	416 173	937 476	[10])1 976 837	112 705	12 710	191 718	308 420	77 645	7 738
Gesamt-Ausgaben . . . . "	412 895	905 122	[11])2 530 689	116 518	9 520	158 320	263 920	46 598	6 149
Darunter eigentliche Betriebsausgaben . "	280 428	549 053	1 462 577	62 710	8 920	91 335	177 843	27 768	5 090
Abschreibungen . . . . "	—	—	—	—	—	5 623	59 835	250	—
Planmäßige Verzinsung und Tilgung des Anlagekapitals "	112 467	279 178	330 448	53 808	600	42 550	17 012	—	960
Rücklagen . . . . . "	20 000	75 000	282 356	—	?	15 812	9 230	18 580	—
Reingewinn bezw. Ablieferungen an die Stadtkassen . . "	37 000	43 104	—	—	4 190	[12])(53634) –	[13]) 51 762	[13]) 35 433	[14]) 3 196
Verteilte Dividende . . . %	—	—	—	—	—		5		1
Anlagekapital am Jahresschluß ℳ	2 320 141	6 027 269	7 017 082	369 616	59 267	1 900 000	[15])772 875	885 000	[9])129 000
Stand der Rücklagen am " "	79 986	75 352	899 574		3 684		327 812		11 941

*) Die Betriebszeit der Drahtseilbahn Heidelberg-Molkenkur dauerte 1904 vom 6. März bis 27. November im ganzen 267 Tage, 1905 vom 26. Februar bis 4. Dezember im ganzen 282 Tage, diejenige der Drahtseilbahn Durlach-Turmberg 1904 vom 28. Februar bis 1. November im ganzen 248 Tage, 1905 vom 11. März bis 22. Oktober im ganzen 225 Tage. [1]) Die Dampfstraßenbahn Mannheim-Feudenheim ist am 1. Oktober 1904 von der bisherigen Aktiengesellschaft in das Eigentum der Stadt Mannheim übergegangen (Kaufpreis 600 000 ℳ). Der Betrieb wird unter der Oberleitung des Straßenbahnamts in der bisherigen Weise fortgeführt. [2]) Die Straßenbahn in der Stadt Heidelberg, sowie die Bergbahn nach der Molkenkur ist im Besitz einer Aktiengesellschaft (die meisten Aktien sind jedoch von der Stadt Heidelberg aufgekauft), während die Strecke Heidelberg-Wiesloch sich seit 1. Juli 1905 im Besitz der Stadt Heidelberg befindet (von der Deutschen Eisenbahngesellschaft in Frankfurt a. M. um den Preis von 1 900 000 ℳ angekauft). Der Betrieb der letzteren Strecke ist der Aktiengesellschaft der Heidelberger Straßen- und Bergbahn in Pacht gegeben. [3]) Elektrische Lokomotiven für den Güterverkehr. [4]) Darunter 402 142 ℳ, welche der Stadtgemeinde Ludwigshafen gehören und auch bei den Gesamt-Ausgaben enthalten sind. [5]) Vergl. die Anmerkung [4]). [6]) Der Reingewinn der Straßen- und Bergbahn mit 48 106 + 38 092 = 86 198 ℳ wurde verteilt wie folgt: Reservefonds 4 300 ℳ, Dividenden 61 750 ℳ, Tantièmen 12 354 ℳ, Pensionskasse 2 000 ℳ, Vortrag 5 794 ℳ. [7]) Der Reingewinn wurde verteilt wie folgt: Abschreibungen 1 270 ℳ, Reservefonds 200 ℳ, Spezialreservefonds 500 ℳ, Umbaukonto 450 ℳ, Dividenden 1 050 ℳ, Vortrag 500 ℳ. [8]) Darunter 350 000 ℳ Aktienkapital und 425 000 ℳ Darlehen der Stadt Heidelberg. [9]) Darunter 105 000 ℳ Aktienkapital und 24 000 ℳ Hypotheken. [10]) Darunter 155 308 ℳ, welche der Stadt Ludwigshafen gehören und auch bei den Gesamt-Ausgaben enthalten sind. [11]) Vergl. die Anmerkung [10]). [12]) Der Reingewinn der Aktiengesellschaft für die Zeit vom 1. Januar bis 1. Juli 1905 betrug noch 53 634 ℳ. [13]) Der Reingewinn der Straßen- und Bergbahn mit 51 762 + 35 433 = 87 195 ℳ wurde verteilt wie folgt: Reservefonds 4 400 ℳ, Dividenden 61 750 ℳ, Tantièmen 13 290 ℳ, Pensionskasse 2 000 ℳ, Vortrag 5 755 ℳ. [14]) Der Reingewinn wurde verteilt wie folgt: Abschreibungen 1 246 ℳ, Reservefonds 200 ℳ, Spezialreservefonds 500 ℳ, Umbaukonto 200 ℳ, Dividenden 1 050 ℳ. [15]) Darunter 350 000 Aktienkapital und 422 875 ℳ Darlehen der Stadt Heidelberg.

E. Post- und Telegraphenwesen.

Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Kaiserlichen Oberpostdirektionen. V. Tabelle 19.

Vorbemerkung: Die Bezirke der beiden Kaiserlichen Oberpostdirektionen Karlsruhe und Konstanz umfassen

1) das Großherzogtum Baden mit 15 067,67 qkm und 2 010 728 *) Einwohnern,
2) die Hohenzollern'schen Lande (preuß. Reg.-Bez. Sigmaringen) mit 1 142,27 qkm und 68 282 *) Einwohnern,
3) den hessischen Amtsgerichtsbezirk Wimpfen mit 28,09 qkm und 3 108 *) Einwohnern.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1904.			1905.		
	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.
	Karlsruhe.	Konstanz.		Karlsruhe.	Konstanz.	
a. Postwesen.						
I. Postanstalten, amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen und Postbriefkasten.						
a. Postanstalten:						
Postämter I.	11	10	21	13	10	23
„ II.	13	19	32	13	20	33
„ III.	99	94	193	96	93	189
Postagenturen	252	282	534	258	287	545
Selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten	2	—	2	3	—	3
Nicht selbständige Postanstalten (d. i. räumlich getrennte Zweigstellen am Orte vorhandener Postanstalten)	15	3	18	16	3	19
Posthilfstellen	471	381	852	465	378	843
Bahnpostämter	1	1	2	1	1	2
Zusammen Postanstalten	864	790	1 654	865	792	1 657
Darunter sind						
Postanstalten mit Telegraphenbetrieb:						
Nämlich Postämter I.	9	8	17	11	8	19
„ II.	13	19	32	13	20	33
„ III.	98	94	192	96	93	189
Postagenturen	244	264	508	252	273	525
selbständige nicht etatmäßige Stadtpostanstalten	2	—	2	3	—	3
nicht selbständige Postanstalten	13	3	16	14	3	17
Posthilfstellen	221	282	503	257	286	543
zus. Postanstalten mit Telegraphenbetrieb	600	670	1 270	646	683	1 329
Postanstalten mit Steuerstellen vereinigt	36	12	48	38	11	49
„ „ Eisenbahnstationen vereinigt	10	17	27	7	16	23
Zahl der Orte mit Postanstalten	835	786	1 621	835	788	1 623
b. Amtliche Verkaufsstellen für Postwertzeichen:						
Gesamtzahl der amtlichen Verkaufsstellen	508	743	1 251	513	733	1 246
c. Postbriefkasten:						
Gesamtzahl der Postbriefkasten	2 082	2 462	4 544	2 127	2 514	4 641
Nämlich						
in Orten mit Postanstalten	1 922	1 751	3 673	1 956	1 782	3 738
davon an Dienstlokalen	525	536	1 061	532	537	1 069
„ andern Stellen	887	793	1 680	920	825	1 745
„ Orten mit Posthilfstellen	510	422	932	504	420	924
in Orten ohne Postanstalten	100	646	746	108	664	772
an Bahnpostwagen und gemieteten Eisenbahnwagen-Abteilungen	60	56	116	63	60	123
an auf Wasserstraßen verkehrenden Fahrzeugen	—	9	9	—	8	8

*) Nach der Volkszählung von 1905.

folgt

Noch: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe
V. Noch: Tabelle 19. und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1904.			1905.		
	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.
	Karlsruhe.	Konstanz.		Karlsruhe.	Konstanz.	
Noch: a. Postwesen.						
II. Personal.						
Post-, Telegraphen- und Fernsprechpersonal:						
Beamte	2 235	1 687	3 922	2 412	1 777	4 189
Unterbeamte*)	1 816	1 498	3 314	1 930	1 588	3 518
Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende, dauernd oder in regelmäßiger Wiederkehr beschäftigte Personen	1 042	690	1 732	1 060	665	1 725
Posthalter**)	14	18	32	14	17	31
Postillone der nicht reichseigenen Posthaltereien	68	69	137	68	66	134
Zusammen	5 175	3 962	9 137	5 484	4 113	9 597
Von den obigen Beamten und Unterbeamten waren im Bahnpostdienst beschäftigt: Beamte	23	19	42	25	22	47
Unterbeamte	59	53	112	68	57	125
zusammen	82	72	154	93	79	172
III. Posthaltereien.						
Posthaltereien***)	14	20	34	14	19	33
Zahl der Posthalter	14	19	33	14	18	32
Darunter Posthalter, welche zugleich Vorsteher von Postämtern rc. sind	—	1	1	—	1	1
Postillone	68	69	137	68	66	134
Bestand an Postpferden	111	213	324	114	206	320
Darunter für Landbriefträger	37	49	76	30	47	77
IV. Postwagen.						
Gesamtbestand an Postwagen und -schlitten	257	388	645	263	377	640
Nämlich						
an reichseigenen Postwagen auf Landstraßen	117	100	217	117	99	216
„ „ „ „ Eisenbahnen	14	24	38	15	26	41
„ „ „ „ für Landbriefträger	36	62	98	36	59	95
„ „ Postschlitten	28	97	125	29	95	124
„ gemieteten Eisenbahnwagen-Abteilungen	46	33	79	48	34	82
„ Posthaltereiwagen und -schlitten (Eigentum der Posthalter):						
Wagen	11	43	54	11	40	51
Schlitten	5	29	34	7	24	31
V. Reichseigene Postgrundstücke.						
Orte mit reichseigenen Postgrundstücken	9	9	18	9	9	18
Zahl der Grundstücke	11	12	23	11	12	23
Brandversicherungsanschlag der Grundstücke ℳ	2 992 100	1 585 600	4 577 700	2 957 900	1 585 600	4 543 500
VI. Postverbindungen und deren Benützung.						
Von den Posten zurückgelegte Kilometer†):						
1. Auf Eisenbahnen km	3 896 056	3 846 046	7 742 102	4 081 620	3 843 152	7 924 772
2. „ Landstraßen (ausschließlich der von den Landbriefträgerposten zu Fuß und von den Extraposten zurückgelegten Kilometer):						
Und zwar von den Personenposten „	139 114	383 572	522 686	138 746	380 314	519 060
Bahnhofposten mit Personenbeförderung „	—	—	—	—	—	—

*) Zu den Unterbeamten zählen auch die Postillone bei den reichseigenen Posthaltereien, welch' letztere jedoch in den beiden Oberpostdirektionsbezirken nicht vorhanden sind.

**) Ausschließlich 1 Posthalter im Oberpostdirektionsbezirk Konstanz, welcher als Postbilfsstelleninhaber bereits bei den Beamten mitgezählt ist.

***) Reichseigene Posthaltereien sind in den beiden Oberpostdirektionsbezirken nicht vorhanden.

†) Bei den fahrenden Posten Kilometerzahl ohne Rücksicht auf die Bespannung und die Zahl der Wagen.

folgt

Noch: Poſt- und Telegraphenweſen in den Oberpoſtdirektionsbezirken Karlsruhe und Konſtanz in den Jahren 1904 und 1905. V. Noch: Tabelle 19.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1904.			1905.		
	Oberpoſtdirektionsbezirk		Im ganzen.	Oberpoſtdirektionsbezirk		Im ganzen.
	Karlsruhe.	Konſtanz.		Karlsruhe.	Konſtanz.	
Noch: a. Poſtweſen.						
Noch: VI. Poſtverbindungen u. deren Benützung.						
Noch: 2. Auf Landſtraßen zurückgelegte Kilometer, und zwar von den						
zur Poſtbeförderung benützten Privat-Perſonenfuhrwerken . . . km	454 020	604 872	1 058 892	443 734	586 690	1 030 424
Kariolpoſten . . . . „	14 160	15 896	30 056	14 120	10 000	24 120
Güterpoſten . . . . „	8 610	—	8 610	8 585	—	8 585
Botenpoſten . . . . „	307 011	407 711	714 722	299 422	425 567	724 989
fahrenden Landbriefträgern . . „	167 225	211 922	379 147	172 860	198 568	371 428
3. Auf Waſſerſtraßen . . . . „	—	146 677	146 677	—	151 374	151 374
Zuſammen . . „	4 986 196	5 616 696	10 602 892	5 159 087	5 595 665	10 754 752
VII. Leiſtungen im Beförderungsdienſt.						
A. Briefſendungen.						
Eingegangene Briefſendungen } Gewöhnliche und eingeſchriebene Briefe, Poſtkarten, Druckſachen und Warenproben	94 650 500	54 050 100	148 700 600	97 930 100	56 114 300	154 044 400
Aufgegebene Briefſendungen } Gewöhnliche und eingeſchriebene Briefe, Poſtkarten, Druckſachen und Warenproben	90 258 000	47 397 100	137 655 100	98 761 600	49 302 200	148 063 800
B. Päckerei- und Barſendungsverkehr.						
a. **Eingegangene** Paketſendungen und Briefſendungen mit Wertangabe (portopflichtige — frankiert und unfrankiert — und portofreie):						
Pakete ohne Wertangabe . . Stückzahl	3 886 775	2 704 652	6 591 427	4 075 640	2 929 122	7 004 762
„ mit „ . . . „	150 638	43 345	193 983	156 859	44 567	201 426
Wertbetrag ℳ *)	.	.	.	.	.	.
Briefe und Käſtchen mit Wertangabe . . . . Stückzahl	224 135	112 496	336 631	218 402	115 918	334 320
Wertbetrag ℳ *)	.	.	.	.	.	.
Zuſammen . . Stückzahl	4 261 548	2 860 493	7 122 041	4 450 901	3 089 607	7 540 508
b. **Aufgegebene** Paketſendungen und Briefſendungen mit Wertangabe (portopflichtige — frankiert und unfrankiert — und portofreie):						
Pakete ohne Wertangabe . . Stückzahl	3 365 666	2 439 236	5 804 902	3 500 545	2 572 075	6 072 620
„ mit „ . . . „	263 663	35 727	299 390	281 505	37 442	318 947
Wertbetrag ℳ *)	.	.	.	.	.	.
Briefe und Käſtchen mit Wertangabe . . . . Stückzahl	213 273	108 505	321 778	204 893	109 029	313 922
Wertbetrag ℳ *)	.	.	.	.	.	.
Zuſammen . . . Stückzahl	3 842 602	2 583 468	6 426 070	3 986 943	2 718 546	6 705 489
C. Zeitungen.						
Beſtellte Exemplare . . . . Stückzahl	127 095	313 660	440 755	134 516	330 878	465 394
Beförderte (aufgegebene) Nummern . „	25 317 422	22 697 866	48 015 288	26 575 931	23 576 712	50 152 643
Mitverſandte beſondere Zeitungsbeilagen . . . . „	3 446 171	1 948 786	5 394 957	3 788 503	1 938 225	5 726 728
Eingegangene Zeitungsnummern . . „	33 822 900	37 732 800	71 555 700	36 600 600	40 831 600	77 432 200
D. Poſtanweiſungen.						
Eingezahlte (aufgelieferte) Poſtanweiſungen . . . . Stückzahl	3 822 303	2 701 806	6 524 109	3 991 056	2 792 520	6 783 576
Betrag ℳ	225 423 040	152 337 150	377 760 190	236 694 313	160 040 302	396 734 617
Darunter telegraphiſch aufgelieferte Poſtanweiſungen . . . . . . Stückzahl	19 454	9 150	28 604	20 087	9 527	29 614
Betrag ℳ	3 739 412	1 377 898	5 117 310	3 615 144	1 485 272	4 100 416
Ausgezahlte (eingegangene) Poſtanweiſungen . . . . Stückzahl	3 684 738	1 995 647	5 680 385	3 816 132	2 079 996	5 896 128
Betrag ℳ	267 445 220	133 896 171	401 341 391	279 887 213	141 658 917	421 546 130

---

*) In den auf 1. Januar 1904 neu eingeführten Erhebungsformularen wird der Nachweis über die Wertbeträge der eingegangenen und aufgegebenen Briefe, Pakete und Käſtchen mit Wertangabe nicht mehr verlangt.

Noch: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe
V. Noch: Tabelle 19. und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1904.			1905.		
	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.
	Karlsruhe.	Konstanz.		Karlsruhe.	Konstanz.	
Noch: a. Postwesen.						
Noch: VII. Leistungen im Beförderungsdienst.						
E. Postaufträge.						
Eingegangene:						
Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen { Stückzahl	142 651	115 855	258 506	141 821	113 307	255 128
Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen { Einzuziehender Betrag ℳ *)	.	.	.	.	.	.
Postaufträge zur Einholung von Wechselaccepten . . . . . Stückzahl	1 757	1 235	2 992	1 958	1 307	4 265
Aufgegebene:						
Postaufträge zur Einziehung von Geldbeträgen und zur Einholung von Wechselaccepten . . . . . Stückzahl	176 727	77 103	253 830	172 354	79 652	252 006
F. Postnachnahmesendungen.						
Eingegangene (portopflichtige und portofreie) { Pakete . „	347 375	312 688	660 063	943 943	670 271	1 614 214
Eingegangene (portopflichtige und portofreie) { Briefe . „	552 910	347 611	900 521			
Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe ℳ *)	.	.	.	.	.	.
Aufgegebene { Pakete . . . . . Stückzahl	799 300	463 800	1 263 100	838 000	470 800	1 308 800
Aufgegebene { Briefe . . . . . „						
Nachnahmebetrag auf Pakete und Briefe ℳ *)	.	.	.	.	.	.
VIII. Reiseverkehr.						
Mit den regelmäßigen Reichsposten und den fahrenden Landbriefträgerposten beförderte Personen . . . . . Stückzahl	21 804	79 539	101 343	24 495	78 284	102 779
Darunter mit den fahrenden Landbriefträgerposten befördert . . . . . „	4 524	9 741	14 265	4 497	8 900	13 397
IX. Gesamtverbrauch an Postwertzeichen.						
Freimarken zu 2 ₰ . . . . Stückzahl	4 765 707	1 548 237	6 313 944	5 420 123	2 035 501	7 455 624
Freimarken zu 3 „ . . . . „	10 783 858	6 838 927	17 622 785	11 176 186	6 861 759	18 037 945
Freimarken zu 5 „ . . . . „	25 725 333	13 685 111	39 410 444	27 004 006	14 829 469	41 833 475
Freimarken zu 10 „ . . . . „	25 350 516	14 931 264	40 281 780	26 246 059	15 514 081	41 760 140
Freimarken zu 20 „ . . . . „	5 032 271	2 890 062	7 922 333	5 340 736	3 018 892	8 359 628
Freimarken zu 25 „ . . . . „	1 275 792	809 668	2 085 460	1 313 483	806 898	2 120 381
Freimarken zu 30 „ . . . . „	1 198 284	642 077	1 840 361	1 265 947	680 693	1 946 640
Freimarken zu 40 „ . . . . „	755 231	296 638	1 051 869	797 174	308 940	1 106 114
Freimarken zu 50 „ . . . . „	1 722 061	1 266 331	2 988 392	1 760 660	1 316 668	3 077 328
Freimarken zu 80 „ . . . . „	148 406	100 706	249 112	163 601	107 284	270 885
Freimarken zu 1 ℳ . . . . „	190 772	127 964	318 736	203 427	135 931	339 358
Freimarken zu 2 „ . . . . „	23 642	15 127	38 769	24 431	17 655	42 086
Freimarken zu 3 „ . . . . „	6 273	1 140	7 413	6 989	790	7 779
Freimarken zu 5 „ . . . . „	2 986	221	3 207	3 248	239	3 487
Kartenbriefe zu 10 ₰ . . . . „	92 121	48 136	140 257	95 504	49 899	145 403
Postkarten zu 2 „ . . . . „	2 444 125	818 663	3 262 788	2 713 291	966 823	3 680 114
Postkarten zu 4 „ . . . . „	25 964	9 630	35 594	30 370	11 512	41 882
Postkarten zu 5 „ . . . . „	8 292 112	5 516 315	13 808 427	8 425 857	5 639 613	14 065 470
Postkarten zu 10 „ . . . . „	186 618	110 011	296 629	202 329	113 356	315 685
Weltpostkarten zu 10 „ . . . . „	174 501	145 436	319 937	180 969	144 775	325 744
Weltpostkarten zu 20 „ . . . . „	5 040	6 054	11 094	5 542	5 210	10 752
Postanweisungen zu 10 „ . . . . „	345 734	253 930	599 664	361 283	259 762	621 045
Postanweisungen zu 20 „ . . . . „	855 613	622 741	1 478 354	873 574	620 934	1 494 508
Zusammen . . „	89 402 960	50 684 389	140 087 349	93 614 789	53 446 684	147 061 473
Verkaufswert . . ℳ	8 195 243	4 855 780	13 051 023	8 550 978	5 075 484	13 626 462

*) In den auf 1. Januar 1904 neu eingeführten Erhebungsformularen wird der Nachweis über die Wertbeträge der eingegangenen Postauftragbriefe zur Geldeinziehung und der eingegangenen und aufgegebenen Postnachnahmesendungen nicht mehr verlangt.

folgt

Noch: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905. V. Noch: Tabelle 19.

Art der Angaben.	1904. Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.	1904. Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.	1904. Im ganzen.	1905. Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.	1905. Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.	1905. Im ganzen.
1	2	3	4	5	6	7
Noch: a. Postwesen.						
X. Markenvertrieb für die Erhebung der Wechselstempelsteuer und der statistischen Gebühr zu Warensendungen nach dem Ausland.						
A. Wechselstempelsteuer.						
Stückzahl der verkauften: Wechselstempelmarken	689 721	311 467	1 001 188	732 279	311 484	1 043 763
Stückzahl der verkauften: gestempelten Vordruckblätter	790	161	951	777	98	875
Wertbetrag der verkauften: Wechselstempelmarken ℳ	413 378	128 786	542 164	467 127	132 663	600 090
Wertbetrag der verkauften: gestempelten Vordruckblätter „	79	16	95	78	9	87
B. Statistische Gebühr für Warensendungen nach dem Ausland.						
Stückzahl der verkauften: Stempelmarken	162 943	184 334	347 277	166 001	181 067	347 068
Stückzahl der verkauften: gestempelten Anmeldescheine	61 632	101 276	162 908	64 373	113 858	178 231
Wertbetrag der verkauften: Stempelmarken ℳ	19 942	17 621	37 563	21 015	12 529	33 544
Wertbetrag der verkauften: gestempelten Anmeldescheine „	3 698	6 077	9 775	3 862	6 831	10 693
XI. Mitwirkung bei der Arbeiterversicherung.						
A. Unfallversicherung.						
Für Rechnung der Berufsgenossenschaften und Ausführungsbehörden sind vorschußweise bezahlt worden ℳ	2 457 758	1 480 804	3 938 562	2 668 102	1 600 361	4 268 463
Davon entfallen auf die: Berufsgenossenschaften „	2 287 020	1 404 971	3 691 991	2 487 432	1 521 400	4 008 832
Davon entfallen auf die: Ausführungsbehörden „	170 738	75 833	246 571	180 670	78 961	259 631
B. Invalidenversicherung*).						
Gesamtbetrag der vorschußweise bezahlten: Invalidenrenten ℳ	1 693 247	1 410 413	3 103 660	1 747 611	1 541 363	3 288 974
Gesamtbetrag der vorschußweise bezahlten: Altersrenten „	237 614	253 253	490 867	213 048	240 167	453 215
Gesamtbetrag der vorschußweise bezahlten: Krankenrenten „	23 224	13 436	36 660	21 247	16 241	37 488
Gesamtbetrag der vorschußweise bezahlten: Beitragserstattungen „	159 909	67 622	227 531	162 812	66 996	229 808
Verkaufte Versicherungsmarken für 1 Woche zu 14 ₰ Stückzahl	420 254	478 950	899 204	406 742	449 867	856 609
Verkaufte Versicherungsmarken für 1 Woche zu 20 „ „	3 013 644	2 728 736	5 742 380	3 000 690	2 746 931	5 747 621
Verkaufte Versicherungsmarken für 1 Woche zu 24 „ „	2 853 448	2 083 887	4 937 335	2 728 359	2 156 496	4 884 855
Verkaufte Versicherungsmarken für 1 Woche zu 30 „ „	1 867 926	996 288	2 864 214	1 984 776	1 048 094	3 032 870
Verkaufte Versicherungsmarken für 1 Woche zu 36 „ „	1 935 948	481 484	2 417 432	2 173 950	576 167	2 750 117
Verkaufte Versicherungsmarken für 2 Wochen zu 28 „ „	38 646	36 321	74 967	27 761	34 381	62 142
Verkaufte Versicherungsmarken für 2 Wochen zu 40 „ „	161 974	261 277	423 251	190 571	267 314	457 885
Verkaufte Versicherungsmarken für 2 Wochen zu 48 „ „	207 186	176 858	384 044	278 153	189 051	467 204
Verkaufte Versicherungsmarken für 2 Wochen zu 60 „ „	109 160	54 484	163 644	128 690	63 570	192 260
Verkaufte Versicherungsmarken für 2 Wochen zu 72 „ „	90 519	29 645	120 164	128 433	34 989	163 422
Verkaufte Versicherungsmarken für 13 Wochen zu 1,82 ℳ „	3 152	4 633	7 785	3 005	4 040	7 045
Verkaufte Versicherungsmarken für 13 Wochen zu 2,60 „ „	27 717	29 030	56 747	28 122	26 740	54 862
Verkaufte Versicherungsmarken für 13 Wochen zu 3,12 „ „	18 441	6 555	24 996	18 837	4 464	23 301
Verkaufte Versicherungsmarken für 13 Wochen zu 3,90 „ „	12 118	4 337	16 455	12 357	1 011	13 368
Verkaufte Versicherungsmarken für 13 Wochen zu 4,68 „ „	17 677	2 328	20 005	19 383	1 063	20 446
Verkaufte Versicherungsmarken zusammen: „	10 777 810	7 374 813	18 152 623	11 129 829	7 604 178	18 734 007
Verkaufswert ℳ	3 174 766	1 970 932	5 145 698	3 353 406	2 022 128	5 375 534
b. Telegraphenwesen.						
I. Telegraphennetz.						
Länge der oberirdischen Telegraphenlinien**) km	2 216,06	3 109,63	5 325,69	2 300,18	3 176,24	5 476,72
Länge der oberirdischen Telegraphenleitungen**) „	9 756,43	8 584,65	18 341,08	9 996,02	8 840,73	18 836,75

*) Insoweit die Landes-Versicherungsanstalt Baden in Betracht kommt.

**) Ausschließlich der Stadt-Fernsprechanlagen, der Fernsprech-Verbindungsanlagen und der besonderen Anlagen.

Noch: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe
V. Noch: Tabelle 19. und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905.

Art der Angaben.	1904.			1905.		
	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.	Oberpostdirektionsbezirk		Im ganzen.
	Karlsruhe.	Konstanz.		Karlsruhe.	Konstanz.	
	1	2	3	4	5	6	7
Noch: b. Telegraphenwesen.						
II. Telegraphenanstalten.						
Reichstelegraphenanstalten:						
Selbständige Telegraphenämter	3	2	5	3	2	5
Mit Postanstalten vereinigte (siehe bei Postanstalten)	600	670	1 270	646	683	1 329
Zweigtelegraphenanstalten und Telegraphenhilfsstellen, die nicht zugleich Posthilfsstellen sind	3	94	97	4	121	125
Telegraphenanstalten in Residenzschlössern	1	1	2	1	1	2
Zusammen	607	767	1 374	654	807	1 461
Darunter mit Posthilfsstellen vereinigte Telegraphenhilfsstellen (siehe bei Postanstalten)	221	282	503	257	286	543
III. Personal.						
Gesamt-Personal bei den selbständigen (nicht mit Postanstalten vereinigten) Telegraphenämtern und Stadt-Fernsprechämtern *):						
Beamte	399	151	550	447	174	621
Unterbeamte	44	16	60	46	18	64
Außerhalb des Beamtenverhältnisses stehende Personen	72	13	85	88	39	127
IV. Apparate (mit Ausschluß der im Stadt-Fernsprechbetrieb verwendeten Apparate usw.):						
Gesamtzahl der bei den Reichs-Telegraphenanstalten im Betrieb befindlichen Apparate	1 044	1 096	2 140	1 134	1 141	2 275
V. Telegrammverkehr.						
Gesamtzahl der beförderten Telegramme, und zwar:						
Aufgegebene inländische	651 884	352 385	1 004 269	661 470	368 647	1 030 117
Aufgegebene ausländische	288 690	107 858	396 548	302 821	114 603	417 424
Angekommene	943 362	445 873	1 389 235	969 218	463 362	1 432 580
Im Durchgang bearbeitete	2 063 528	1 207 685	3 271 213	2 107 150	1 278 071	3 385 221
VI. Fernsprechwesen.						
Fernsprechlinien und -leitungen **).						
Länge der Fernsprechlinien:						
a. Linien der Orts-Fernsprechnetze (mit Einschluß der Orts-Fernsprecheinrichtungen in den Bezirks-Fernsprechnetzen) km	784,60	1 075,20	1 859,80	834,50	1 162,80	1 997,30
b. Linien der Fernsprech-Verbindungsanlagen (mit Einschluß der Orts-Fernsprecheinrichtungen in den Bezirks-Fernsprechnetzen) km	804,86	872,15	1 677,01	856,20	887,98	1 744,18
Länge der Fernsprechleitungen:						
a. Leitungen der Orts-Fernsprechnetze „	39 302,40	7 528,30	46 830,70	44 826,60	11 313,10	56 139,70
b. „ „ Fernsprech-Verbindungsanlagen	9 673,38	6 261,08	15 934,46	11 411,71	6 688,52	18 100,23
Zahl der Fernsprech-Verbindungsanlagen ***)	117	116	233	141	122	263
Fernsprecheinrichtungen.						
Zahl der Orte mit Fernsprechanstalten:						
a. Orte mit Orts-Fernsprechnetzen	85	86	171	87	89	176
b. „ „ öffentlichen Sprechstellen (in Orten ohne Vermittelungsanstalt)	503	673	1 176	536	712	1 248
Zahl der an die Fernsprechnetze angeschlossenen Teilnehmer	8 364	3 707	12 071	9 404	4 142	13 546
Zahl der Fernsprechanstalten	588	759	1 347	623	801	1 424
Davon mit Telegraphenanstalten vereinigt	588	759	1 347	623	801	1 424
Zahl der Sprechstellen (einschl. der öffentlichen)	11 619	4 504	16 123	13 389	5 160	18 549
„ „ Apparate (im Betrieb)	11 786	4 815	16 601	13 716	5 443	19 159
„ „ Batterie-Elemente	21 920	11 688	33 608	24 630	13 221	37 851

*) Die Zahl der bei den selbständigen Telegraphenämtern, Orts-Fernsprechämtern und der bei den vereinigten Post- und Telegraphenanstalten im Telegraphendienst beschäftigten Beamten und Unterbeamten ist in der Gesamtzahl der Beamten und Unterbeamten der Post- und Telegraphenverwaltung schon inbegriffen (s. a. Postwesen auf S. 264).

**) Die Linien und Leitungen auf dem flachen Lande, welche gleichzeitig dem Telegraphen- und Fernsprechverkehr dienen, sind nur bei den Telegraphenlinien und -leitungen aufgeführt.

***) Fernsprech-Verbindungsanlagen sind nur einmal gezählt, und zwar in demjenigen Oberpostdirektionsbezirk, in welchem der größere der verbundenen Orte gelegen ist.

folgt

Noch: Post- und Telegraphenwesen in den Oberpostdirektionsbezirken Karlsruhe und Konstanz in den Jahren 1904 und 1905. V. Noch: Tabelle 19.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1904. Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.	1904. Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.	1904. Im ganzen.	1905. Oberpostdirektionsbezirk Karlsruhe.	1905. Oberpostdirektionsbezirk Konstanz.	1905. Im ganzen.
Noch: b. Telegraphenwesen.						
Noch: VI. Fernsprechwesen.						
Fernsprechverkehr.						
Zahl der von den Fernsprechanstalten vermittelten Gespräche, und zwar						
a. zwischen Sprechstellen innerhalb der einzelnen Ortsnetze	20 441 615	4 498 677	24 940 292	23 793 763	5 035 047	28 828 810
b. nach außerhalb; zwischen Sprechstellen verschiedener Ortsnetze	2 484 706	946 522	3 431 228	2 615 445	921 901	3 537 346
Zusammen	22 926 321	5 445 199	28 371 520	26 409 208	5 956 948	32 366 156
c. Finanzergebnisse der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung in den Etatsjahren 1904/05 und 1905/06 *).						
Gesamt-Einnahme . . . . . ℳ	12 164 822	6 645 552	18 810 374	13 009 358	7 096 124	20 105 482
Darunter Einnahme an Porto und Telegraphengebühren . . . . . „	11 429 990	6 090 348	17 520 338	12 281 871	6 517 552	18 749 423
Gesamt-Ausgabe . . . . . „	8 087 620	5 696 783	13 784 403	8 560 709	6 031 731	14 592 440
„ -Überschuß . . . . . „	4 077 202	948 769	5 025 971	4 448 649	1 064 393	5 513 042

*) Das Etatjahr umfaßt die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

Anhang. Das Bahntelegraphenwesen in den Jahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen.

1	2	3
Art der Angaben.	1904	1905.
I. Telegraphennetz.		
Länge der Linien . . . . . km	1 672	1 701
„ „ Drähte . . . . . „	4 497	4 704
II. Telegraphenstationen.		
Zahl der Stationen	449	466
Davon		
zur Aufnahme von Privattelegrammen ermächtigt	377	385
nur dem Dienstverkehr dienend	72	81
auf badischem Gebiet	413	428
„ preußischem Gebiet	4	4
„ bayerischem Gebiet	6	7
„ württembergischem Gebiet	9	9
„ hessischem Gebiet	4	4
„ schweizerischem Gebiet	13	14
III. Personal.		
Zahl der ausschließlich für den Bahntelegraphen- (Expeditions-) dienst angestellten Beamten und Bediensteten .	106	116
IV. Apparate.		
Gesamtzahl der Apparate	1 211	1 255
Davon		
auf Stationen mit Privatverkehr	1 058	1 076
„ „ nur für den Dienstverkehr .	153	179
Zahl der Fernsprecher (nur für den Dienst)	1 457	2 124
Zahl der Apparate für die Kontrolle der Fahrgeschwindigkeit	42	43
Mit Radtastern besetzte Strecken . . .	16	16
Zahl der Radtaster	192	195

1	2	3
Art der Angaben.	1904.	1905.
V. Telegrammverkehr.		
Gebührenfreie Telegramme: aufgegebene vom Reichstelegraphen	1 798	1 735
Gebührenfreie Telegramme: und von benachbarten Bahnen übernommene	1 644	1 841
Gebührenfreie Telegramme: zusammen . . .	3 442	3 576
Gebührenpflichtige Telegramme: aufgegebene vom Reichstelegraphen	112 900	110 501
Gebührenpflichtige Telegramme: und von benachbarten Bahnen übernommene	18 245	17 573
Gebührenpflichtige Telegramme: zusammen . . .	131 145	128 074
Von den aufgegebenen Telegrammen wurden dem Reichstelegraphen übergeben . . .	64 147	61 927
Bahndiensttelegramme: abgegangene . .	558 661	582 951
Bahndiensttelegramme: angekommene . .	1 050 564	1 144 860
Bahndiensttelegramme: vermittelte . . .	106 731	122 126
Bahndiensttelegramme: zusammen . . .	1 715 956	1 849 937
VI. Finanzielle Ergebnisse.		
Erhobene Gebühren ℳ	79 869	82 996
Hiervon an den Reichstelegraphen für von demselben übernommene Telegramme und sonstige Ausgaben . . . . . ℳ	[1]) 27 565	[1]) 30 493
Anteil des Bahntelegraphen . . . ℳ	52 304	52 503

[1]) Rechnungsergebnisse für die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

VI. Handel, Bank- und Kreditwesen, Sparkassen, Märkte, Preise und Löhne.

A. Handel.

Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1904 und 1905.

VI. Tabelle 1.

Nach deren Angaben.

1. Handelskammern.

1 Name der Handelskammern.	2 Sitz	3 Jahre.	4 Fläche *). qkm	5 Ortsanwesende Bevölkerung am 1. Dezember 1905 *).	6 Mitgliederzahl.	7 Beitragspflichtige Firmen.	8 Umlagepflichtiges Steuerkapital. ℳ	9 Umlage auf je 100 ℳ Steuerkapital. ℳ	10 Zahl der abgehaltenen Versammlungen bezw. Sitzungen. Generalversammlungen	11 Plenarversammlungen	12 Kommissionssitzungen	13 Interessentenversammlungen
Handelskammer für den Kreis Konstanz	Konstanz	1904	1 865,56	152 270	16	708	54 666 015	1,5	1	3	30	4
		1905			16	728	60 801 045	1,5	1	3	26	4
Schwarzwälder Handelskammer für den Kreis Villingen und den A.-B. Neustadt	Villingen	1904	1 421,01	95 197	17	472	38 632 495	1,6	1	4	1	1
		1905			17	488	42 245 710	1,6	1	4	1	1
Handelskammer für den Kreis Freiburg (ohne die A.-B. Ettenheim u. Neustadt und ohne die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen vom A. B. Emmendingen)	Freiburg	1904	1 614,59	215 868	18	1 075	105 326 875	1,4	1	7	2	—
		1905			18	936	111 021 090	1,5	1	9	—	—
Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut	Schopfheim	1904	2 200,05	187 512	23	683	121 434 010	1,0	1	3	1	—
		1905			23	728	139 940 175	1,0	1	4	2	—
Handelskammer für den Kreis Offenburg und den A.-B. Ettenheim (sowie für die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen vom A.-B. Emmendingen)	Lahr	1904	1 806,21	203 776	19	833	85 139 975	1,3	1	4	4	2
		1905			19	840	90 192 610	1,3	1	6	9	2
Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden (ohne den A. B. Pforzheim)	Karlsruhe	1904	846,78	295 510	33	2 222	258 344 175	1,0	1	9	—	—
		1905			33	2 253	272 685 125	1,0	1	9	—	—
Handelskammer für den A.-B. Pforzheim	Pforzheim	1904	49,05	66 023	14	1 062	89 156 210	1,20	1	11	9	11
		1905			14	1 008	107 034 039	1,20	1	9	6	5
Handelskammer für den Kreis Mannheim	Mannheim	1904	278,69	216 032	25	2 567	487 092 490	1,2 u. 1,0 [1]	1	12	7	2
		1905			25	2 636	482 514 320	1,2 u. 1,0 [1]	1	12	6	7
Handelskammer für den Kreis Heidelberg und die Stadt Eberbach	Heidelberg	1904	397,75	111 491	15	1 148	76 813 855	1,2	1	11	6	.
		1905			15	1 143	76 410 810	1,2	1	8	2	2
Summe		1904	10 679,69	1 513 679	80	10770	1 316 606 100		9	64	60	20
		1905			80	10760	1 382 511 924		9	64	52	21

*) Bei einigen Kammern ist deren Wirkungskreis satzungsgemäß nur auf diejenigen Orte ihrer Bezirke beschränkt, welche Industrie haben. Fläche und Bevölkerung ist nicht für den ganzen Bezirk, sondern nur für die satzungsmäßigen Gemeinden berechnet.

[1]) Mannheim Stadt 1,2 ‰ und der übrige Handelskammerbezirk 1,0 ‰; der Unterschied ist begründet durch die städtische Handelsfortbildungsschule.

2. Handelsgenossenschaften.

1 Name der Genossenschaften.	2 Jahre.	3 Mitgliederzahl auf Jahresschluß.	1 Name der Genossenschaften.	2 Jahre.	3 Mitgliederzahl auf Jahresschluß.
Handelsgenossenschaft Rastatt	1904	54	Handelsgenossenschaft Mosbach	1904	48
	1905	131		1905	50
„ Bruchsal	1904	149	„ Wertheim	1904	38
	1905	165		1905	42

folgt

Noch: Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1904 und 1905.

Anhang. Verteilung der beitragspflichtigen Firmen und deren umlagepflichtigen Steuerkapitals in den Jahren 1904 und 1905 auf die Amtsbezirke und Städte innerhalb der einzelnen Handelskammerbezirke.

VI. Noch: Tabelle 1.

1	2	3	4	5
Handelskammern bezw. Amtsbezirke und Städte.	Beitragspflichtige Firmen.		Umlagepflichtiges Steuerkapital.	
	1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ
1. Handelskammer für den Kreis Konstanz.				
a. Amtsbezirke.				
Engen	63	66	2 531 080	3 058 475
Konstanz	402	411	40 076 360	44 246 620
Meßkirch	48	50	1 912 335	2 393 000
Pfullendorf	29	31	1 363 670	1 292 450
Stockach	61	68	3 649 070	4 086 400
Überlingen	105	102	5 133 500	5 724 100
Im ganzen	708	728	54 666 015	60 801 045
b. Städte.				
Aach	4	4	133 800	161 800
Blumenfeld	—	1	—	8 300
Engen	21	25	863 700	1 144 055
Konstanz	262	254	22 704 775	22 733 560
Markdorf	17	19	666 600	624 500
Meersburg	12	12	750 600	521 600
Meßkirch	33	35	1 635 135	2 066 000
Möhringen	7	7	90 500	113 350
Pfullendorf	23	25	1 213 870	1 066 950
Radolfzell	43	46	5 527 100	6 797 090
Singen	46	46	5 491 080	7 509 055
Stockach	33	36	1 849 370	2 200 500
Überlingen	42	43	1 976 800	2 679 800
Im ganzen	543	553	42 903 330	47 626 560
2. Schwarzwälder Handelskammer für den Kreis Villingen und den Amtsbezirk Neustadt.				
a. Amtsbezirke.				
Donaueschingen	85	83	5 552 400	7 554 200
Triberg	146	153	13 353 170	13 785 230
Villingen	158	168	11 094 940	12 044 600
Neustadt	83	84	8 631 985	8 861 680
Im ganzen	472	488	38 632 495	42 245 710
b. Städte.				
Bräunlingen	2	1	243 100	120 600
Donaueschingen	44	43	3 268 900	5 526 100
Furtwangen	40	38	3 444 910	3 722 380
Geisingen	7	7	270 500	252 500
Hornberg	39	38	2 287 600	2 185 360
Hüfingen	13	12	502 200	560 400
Löffingen	8	9	398 200	422 300
Neustadt	39	41	3 353 000	3 506 245
St. Georgen	25	30	2 126 340	2 322 200
Triberg	43	41	5 998 060	6 076 150
Villingen	100	99	7 317 160	7 539 000
Vöhrenbach	12	13	878 800	1 037 100
Im ganzen	372	372	30 088 770	33 270 275

1	2	3	4	5
Handelskammern bezw. Amtsbezirke und Städte.	Beitragspflichtige Firmen.		Umlagepflichtiges Steuerkapital.	
	1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ
3. Handelskammer für den Kreis Freiburg (ohne die A.-B. Ettenheim und Neustadt und ohne die Gemeinden Herbolzheim u. Oberhausen vom A.-B. Emmendingen)				
a. Amtsbezirke.				
Breisach	29	37	2 534 250	2 902 750
Emmendingen (ausschließl. der Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen)	142	146	15 406 015	18 258 050
Freiburg	798	638	69 412 640	70 403 940
Staufen	32	32	1 723 720	1 884 050
Waldkirch	74	83	16 250 250	17 572 300
Im ganzen	1 075	936	105 326 875	111 021 090
b. Städte.				
Breisach	15	16	2 008 350	1 973 200
Burkheim	1	2	38 100	43 600
Elzach	11	13	535 200	560 000
Emmendingen	60	60	6 726 260	8 831 700
Endingen	26	27	2 478 000	2 544 400
Freiburg	777	618	67 626 140	68 754 850
Heitersheim	9	10	433 200	495 830
Kenzingen	22	22	1 480 750	1 547 550
Staufen	17	17	1 095 820	1 175 220
Waldkirch	44	48	7 259 470	7 546 300
Im ganzen	982	833	89 681 590	93 472 650
4. Handelskammer für die Kreise Lörrach und Waldshut.				
a. Amtsbezirke.				
Bonndorf	53	55	2 849 300	3 054 545
Säckingen	83	88	35 238 000	38 419 875
St. Blasien	38	51	4 186 510	5 001 310
Waldshut	98	115	10 219 045	11 538 480
Lörrach	169	167	43 448 360	51 746 380
Müllheim	75	80	4 471 835	5 018 520
Schönau	98	105	10 761 300	13 621 115
Schopfheim	69	67	10 259 660	11 539 950
Im ganzen	683	728	121 434 010	139 940 175
b. Städte.				
Bonndorf	15	17	894 300	1 001 393
Kandern	22	21	1 526 380	1 299 590
Kleinlaufenburg	14	15	1 965 750	2 793 500
Lörrach	93	91	21 018 365	23 231 260
Müllheim	37	38	1 788 625	2 011 170
Neuenburg	—	—	—	—
Säckingen	37	40	7 190 935	8 267 895
St. Blasien	17	21	3 110 660	3 451 590
Schönau	19	22	1 364 000	1 680 235
Schopfheim	36	35	4 533 045	4 595 350
Stühlingen	9	10	548 300	676 700
Todtnau	13	13	393 600	474 400
Tiengen	21	25	2 255 700	2 411 500
Todtmau	29	30	2 591 850	2 915 050
Waldshut	41	47	3 103 400	3 578 415
Zell i. W.	22	30	4 837 150	5 617 230
Im ganzen	425	455	57 322 060	64 008 280

folgt

Noch: Handelskammern und Handelsgenossenschaften 1904 und 1905.

Noch: Anhang. Verteilung der beitragspflichtigen Firmen und deren umlagepflichtigen Steuerkapitals in den Jahren 1904 und 1905 auf die Amtsbezirke und Städte

VI. Noch: Tabelle 1. innerhalb der einzelnen Handelskammerbezirke.

1	2	3	4	5
Handelskammern bezw. Amtsbezirke und Städte.	Beitragspflichtige Firmen.		Umlagepflichtiges Steuerkapital.	
	1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ
5. Handelskammer für den Kreis Offenburg und den A.-B. Ettenheim (sowie vom A.-B. Emmendingen die Gemeinden Herbolzheim und Oberhausen).				
a. Amtsbezirke.				
Emmendingen (Gem. Herbolzheim u. Oberhausen)	22	18	6 539 565	7 120 470
Ettenheim	57	57	3 199 900	2 933 850
Kehl	116	118	8 728 800	10 381 200
Lahr	197	189	29 272 300	31 156 275
Oberkirch	78	75	5 478 500	5 630 100
Offenburg	225	211	21 720 925	23 175 415
Wolfach	143	142	10 199 985	9 795 300
Im ganzen	833	840	85 139 975	90 192 610
b. Städte.				
Ettenheim	18	19	712 600	728 800
Gengenbach	29	29	2 749 865	3 092 030
Haslach	42	39	1 983 150	1 891 500
Hausach	14	15	642 300	595 600
Herbolzheim	18	16	6 478 665	7 082 470
Kehl-Stadt	47	49	4 395 400	5 360 000
Lahr	148	142	21 420 590	22 946 080
Lichtenau	14	15	481 400	593 900
Malberg	3	3	241 000	246 000
Neufreistett	7	7	578 500	523 400
Oberkirch	28	33	2 755 300	2 940 800
Offenburg	143	160	15 539 785	16 431 075
Oppenau	22	21	1 399 900	1 345 300
Schiltach	20	22	907 100	855 200
Wolfach	29	28	3 263 850	3 224 150
Zell a. H.	18	18	1 452 800	1 429 200
Im ganzen	600	616	65 002 205	69 285 505
6. Handelskammer für die Kreise Karlsruhe und Baden (ohne den Amtsbezirk Pforzheim)				
a. Amtsbezirke.				
Achern	148	151	8 366 640	8 906 765
Baden	299	297	26 665 195	26 480 215
Bühl	132	129	8 077 705	8 331 220
Rastatt	222	237	25 528 405	25 592 045
Bretten	61	60	4 024 645	4 269 460
Bruchsal	340	338	28 761 260	35 165 065
Durlach	101	100	11 955 195	11 722 275
Ettlingen	85	92	12 514 450	13 515 000
Karlsruhe	834	849	132 450 680	138 753 080
Im ganzen	2 222	2 253	258 344 175	272 685 125
b. Städte				
Achern	75	76	5 201 640	5 798 615
Baden	273	273	23 797 295	24 051 215
Bretten	61	60	4 024 645	4 269 460
Bruchsal	186	190	19 531 900	23 677 890
Bühl	80	79	5 602 480	5 711 150
Durlach	66	66	10 807 745	10 401 775
Noch: c. b. Städte.				
Ettlingen	64	69	11 420 850	12 145 300
Gernsbach	44	46	5 176 100	5 577 000
Heidelsheim	6	5	339 500	386 700
Karlsruhe	815	830	123 556 300	128 147 900
Knuppenheim	15	14	801 530	800 660
Philippsburg	33	33	896 250	930 900
Rastatt	129	144	11 459 075	10 877 605
Renchen	31	33	1 000 650	1 141 360
Steinbach	15	15	795 050	837 450
Im ganzen	1 893	1 933	224 411 010	234 754 980
7. Handelskammer für den Amtsbezirk Pforzheim.				
a. Amtsbezirke.				
Pforzheim	1 062	1 008	89 156 210	107 034 039
b. Städte.				
Pforzheim	[1]) 1 045	993	[1]) 86 534 780	104 228 439
8. Handelskammer für den Kreis Mannheim.				
a. Amtsbezirke.				
Mannheim	2 265	2 319	453 145 185	445 476 760
Schwetzingen	175	189	11 675 610	11 830 395
Weinheim	127	128	22 271 395	25 207 165
Im ganzen	2 567	2 636	487 092 490	482 514 320
b. Städte.				
Hockenheim	55	51	3 179 100	3 026 980
Ladenburg	54	54	1 964 200	2 424 400
Mannheim	2 133	2 188	442 408 400	431 095 660
Schwetzingen	90	94	6 501 355	7 037 875
Weinheim	121	122	21 565 320	24 355 240
Im ganzen	2 453	2 509	475 618 375	467 940 155
9. Handelskammer für den Kreis Heidelberg und die Stadt Eberbach.				
a. Amtsbezirke.				
Eppingen	—	—	—	—
Heidelberg	801	794	63 886 080	63 021 960
Sinsheim	117	122	8 945 140	4 266 850
Wiesloch	142	141	5 947 160	5 955 110
Eberbach (Stadt)	88	86	3 035 475	3 166 890
Im ganzen	1 148	1 143	76 813 855	76 410 810
b. Städte.				
Eberbach	88	86	3 035 475	3 166 890
Heidelberg	629	616	49 528 405	48 440 895
Neckarbischofsheim	20	20	685 350	679 500
Neckargemünd	34	33	1 808 960	2 195 050
Schönau	14	14	1 616 350	1 793 125
Sinsheim	52	55	1 918 965	2 164 275
Waibstadt	18	20	436 575	441 925
Walldorf	47	42	903 560	850 160
Wiesloch	70	69	3 041 450	3 110 950
Im ganzen	972	955	62 975 090	62 842 770

[1]) Einschließlich der Angaben für die Gemeinde Brötzingen, welche zwar erst am 1. Januar 1905 mit der Stadtgemeinde Pforzheim vereinigt wurde, für die aber getrennte Angabe für 1904 nicht mehr gemacht wurde.

Zu- und Abgang an Handelsfirmen 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Amtsgerichte.

VI. Tabelle 2.

Amtsbezirke.	1904.												1905.											
	Zugang.						Abgang.						Zugang.						Abgang.					
	Einzelne Handelsfirmen.	Offene Geſellſchaften.	Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaften.	Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung *).	Kommanditgeſellſchaften *).	Aktiengeſellſchaften *).	Einzelne Handelsfirmen.	Offene Geſellſchaften.	Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaften.	Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung *).	Kommanditgeſellſchaften *).	Aktiengeſellſchaften *).	Einzelne Handelsfirmen.	Offene Geſellſchaften.	Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaften.	Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung *).	Kommanditgeſellſchaften *).	Aktiengeſellſchaften *).	Einzelne Handelsfirmen.	Offene Geſellſchaften.	Erwerbs- und Wirtſchaftsgenoſſenſchaften.	Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung *).	Kommanditgeſellſchaften *).	Aktiengeſellſchaften *).
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Engen	7	—	5	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Konſtanz	22	7	1	3	2	1	5	1	—	—	—	—	23	8	2	—	3	—	15	2	1	1	1	—
Meßkirch	5	—	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Pfullendorf	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Stockach	2	—	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Überlingen	3	—	4	1	1	—	10	—	—	—	—	—	6	—	2	—	1	—	7	—	—	—	—	—
Donaueſching.	2	—	1	—	—	1	4	—	—	—	—	1	6	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Triberg	4	3	—	2	—	—	3	1	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	9	3	—	—	—	—
Villingen	5	1	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	11	4	2	2	—	—	8	3	—	—	—	—
Bonndorf	3	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	5	—	2	—	—	1	4	—	—	—	—	—
Säckingen	3	3	—	1	—	—	4	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
St. Blaſien	7	1	—	1	—	1	5	—	—	1	—	—	1	1	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—
Waldshut	4	2	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—	6	1	2	—	—	—	14	—	—	—	—	—
Breiſach	6	3	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
Emmendingen	14	—	1	—	—	—	8	2	1	—	—	—	11	—	1	1	—	—	4	—	—	—	—	—
Ettenheim	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	3	—	1	—	—	4	2	—	—	—	—
Freiburg	84	14	—	3	2	—	39	7	—	—	—	1	77	19	1	6	2	—	39	11	1	—	3	—
Neuſtadt	4	1	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	7	—	1	—	—	—	3	2	—	—	—	—
Staufen	2	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	7	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
Waldkirch	4	2	—	—	—	—	5	2	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—
Lörrach	12	2	—	—	1) 2	—	6	3	—	—	—	1	6	1	3	—	1	—	7	—	—	—	—	—
Müllheim	3	—	3	—	—	—	7	—	—	—	—	—	4	2	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—
Schönau	6	1	2	—	—	—	14	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	4	2	—	—	—	—
Schopfheim	1	—	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Kehl	6	1	3	—	—	—	4	—	—	—	—	1	6	1	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—
Lahr	3	1	1	1	—	—	7	2	—	—	—	2	2	2	1	—	—	2	9	2	—	—	1	1
Oberkirch	6	3	1	—	—	—	7	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	3	1	—	—	—	—
Offenburg	10	6	1	2	—	—	7	2	—	—	—	—	11	3	—	—	—	—	12	2	—	—	—	—
Wolfach	3	—	—	1	—	—	5	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	1	—	—	—	—
Achern	6	4	4	1	—	—	4	1	—	—	—	—	3	4	5	1	—	—	7	1	—	—	—	—
Baden	17	4	—	1	—	—	15	3	—	—	1	1	4	2	—	2	1	—	4	5	—	—	—	1
Bühl	12	—	3	—	—	—	10	3	—	—	—	—	16	2	1	—	—	—	8	—	—	—	1	—
Raſtatt	27	2	1	3	—	—	6	3	—	2	—	2	13	3	5	3	—	1	10	1	—	—	1	1
Bretten	1	1	3	1	—	—	1	4	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—
Bruchſal	21	5	—	2	1	—	18	7	—	—	1	—	16	9	1	1	—	—	14	6	—	—	1	1
Durlach	9	—	1	—	—	—	6	—	—	—	—	—	9	—	—	—	—	—	10	1	—	—	—	—
Ettlingen	4	1	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Karlsruhe	31	29	1	3	4	1	24	14	—	1	1	—	39	17	1	14	—	1	21	7	2	2	1	2
Pforzheim	49	41	2	3	—	—	34	27	—	—	1	—	22	38	2	2	2	1	90	6	—	—	—	—
Mannheim	185	54	2	24	1	2	134	36	—	2	3	6	107	51	2	17	5	3	102	29	—	5	2	4
Schwetzingen	11	1	2	—	—	—	9	3	—	—	—	—	11	2	—	—	1	—	12	4	—	—	—	—
Weinheim	2	1	—	—	2) 1	—	8	1	—	—	—	—	2	5	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Eppingen	1	1	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—
Heidelberg	16	11	2	4	—	—	32	5	—	—	—	3	28	6	3	4	1	—	34	8	—	1	—	6
Sinsheim	6	1	1	—	—	—	8	—	1	—	—	—	3	—	1	—	—	—	4	—	1	—	—	—
Wiesloch	6	2	1	—	—	—	4	3	—	—	—	1	5	1	—	—	—	—	6	1	—	—	—	—
Adelsheim	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—
Boxberg	13	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
Buchen	7	2	—	—	—	—	4	2	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Mosbach	11	1	2	—	—	1	12	1	—	—	—	—	6	1	1	—	—	—	17	1	1	—	—	—
Tauberbiſchofsh.	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—
Wertheim	3	—	1	—	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—

---

*) Einſchließlich des Zu- bezw. Abgangs von Zweigniederlaſſungen bereits beſtehender Geſellſchaften.

1) Davon beſteht eine Kommanditgeſellſchaft bereits ſeit [illegible], iſt aber jetzt erſt zur Angabe gelangt. 2) Dieſe Kommanditgeſellſchaft beſteht bereits ſeit 1901, iſt aber jetzt erſt zur Angabe gelangt.

Noch: Zu- und Abgang an Handelsfirmen 1904 und 1905.

VI. Noch: Tabelle 2.

Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	1904 Zugang: Einzelne Handelsfirmen.	Offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung *).	Kommanditgesellschaften.	Aktiengesellschaften *).	1904 Abgang: Einzelne Handelsfirmen.	Offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung *).	Kommanditgesellschaften.	Aktiengesellschaften *).	1905 Zugang: Einzelne Handelsfirmen.	Offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung *).	Kommanditgesellschaften.	Aktiengesellschaften *).	1905 Abgang: Einzelne Handelsfirmen.	Offene Gesellschaften.	Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung *).	Kommanditgesellschaften.	Aktiengesellschaften *).
Konstanz	69	17	19	10	3	4	52	6	—	1	—	1	80	16	20	5	5	2	71	10	1	1	1	—
Freiburg	164	36	16	8	4	1	118	22	1	—	—	5	155	35	14	12	4	2	112	25	2	—	4	1
Karlsruhe	177	87	17	14	5	1	121	62	—	3	4	3	133	77	15	23	3	3	173	29	2	2	4	5
Mannheim	264	75	13	28	2	3	221	52	2	2	3	10	182	68	17	21	7	3	206	46	2	6	2	10
Großherzogt.	674	215	65	60	14	9	512	142	3	6	7	19	550	196	66	61	19	10	562	110	7	9	11	16
1903	556	253	61	42	[1])18	8	524	134	5	13	[1])6	11												
1902	533	208	74	45	12	9	589	165	10	22	4	14												
1901	637	183	84	41	[1])7	14	685	297	2	16	2	15												
1900	987	199	85	53	10	19	742	168	6	15	7	9												
1899	800	245	45	51	10	44	562	166	7	4	[1])7	7												
1898	792	244	48	25	14	33	547	172	4	3	9	5												
1897	691	220	40	37	11	23	526	175	4	1	9	7												
1896	691	197	25	18	6	12	569	176	7	2	10	5												
Durchschnitt 1896/1905	691	216	59	43	12	18	582	171	6	9	7	11												

*) Einschließlich des Zu- bezw. Abgangs von Zweigniederlassungen bereits bestehender Gesellschaften.
[1]) Darunter je 1 Kommanditgesellschaft auf Aktien.

Die am Jahresschluß 1904 und 1905 bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktiengesellschaften.

Nach den Angaben der Amtsgerichte.

VI. Tabelle 3a. **a. Darstellung nach Amtsbezirken.**

Amtsbezirke.	1904: Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Kommanditgesellschaften. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Aktiengesellschaften. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	1905: Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Kommanditgesellschaften. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Aktiengesellschaften. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	9	—	1	7	—	2	—	—	—	13	1	2	8	—	1	9	—	3	—	—	—	13	1	2
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	3	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—
Überlingen	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1
Triberg	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	3	—
Villingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
Bonndorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Säckingen	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	4	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3
St. Blasien	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Waldshut	1	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	3	1	—	—	1	—	1	—	—	—	4	—	3
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Emmendingen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	23	—	—	6	—	—	—	—	—	14	1	2	29	1	—	5	—	—	—	—	—	14	1	2
Neustadt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Staufen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	—

folgt

Noch: Die am Jahresschluß 1904 und 1905 bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktiengesellschaften.

Noch: a. Darstellung nach Amtsbezirken. VI. Noch: Tabelle 3a

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	1904.												1905.											
	Gesellschaften mit beschränkter Haftung.			Kommanditgesellschaften.			Kommanditgesellschaften auf Aktien.			Aktiengesellschaften.			Gesellschaften mit beschränkter Haftung.			Kommanditgesellschaften.			Kommanditgesellschaften auf Aktien.			Aktiengesellschaften.		
	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften
Lörrach	7	—	—	8	—	1	—	—	—	10	1	3	7	—	—	9	—	1	—	—	—	10	1	3
Müllheim	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Schönau	1	—	—	1	—	—	1	—	1	5	1	—	3	—	—	1	—	—	1	—	1	5	1	—
Schopfheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Kehl	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	—
Lahr	6	—	—	2	—	—	—	—	—	7	1	1	6	—	—	1	—	—	—	—	—	8	2	2
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Offenburg	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	—
Wolfach	6	—	—	2	—	—	—	—	—	4	1	1	6	—	—	2	—	—	—	—	—	4	1	1
Achern	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Baden	5	—	—	2	—	—	—	—	—	8	2	2	7	—	—	3	—	—	—	—	—	7	2	2
Bühl	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Rastatt	8	—	—	2	—	—	—	—	—	7	1	—	11	—	—	1	—	—	—	—	—	7	1	—
Bretten	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	3	—	—	2	—	—	—	—	—	5	1	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—
Durlach	5	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—	5	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—
Ettlingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Karlsruhe	37	1	—	9	—	1	1	—	1	40	3	7	49	2	—	8	—	1	1	—	1	39	2	6
Pforzheim	16	—	—	13	—	—	—	—	—	14	—	1	18	—	—	15	—	—	—	—	—	15	1	1
Mannheim	101	1	9	23	—	5	1	—	—	88	4	14	113	1	8	26	—	6	1	—	—	87	1	15
Schwetzingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—
Weinheim	6	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—	6	—	—	2	—	1	—	—	—	2	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	23	1	—	1	—	—	—	—	—	25	3	3	26	1	—	2	—	—	—	—	—	19	2	1
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Wiesloch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Adelsheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Boxberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Tauberbischofsh	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																								
Konstanz	35	—	1	13	—	1	—	—	—	40	5	9	39	—	1	17	—	5	—	—	—	42	5	9
Freiburg	61	—	—	24	—	1	1	—	1	70	6	11	73	1	1	24	—	4	1	—	1	71	7	12
Karlsruhe	83	1	—	31	—	1	1	—	1	84	8	10	104	2	—	30	—	1	1	—	1	82	6	9
Mannheim	136	2	10	27	—	6	1	—	—	130	7	18	151	2	9	32	—	7	1	—	—	123	6	17
Großherzogtum	315	3	11	95	—	15	3	—	2	324	26	48	367	5	10	103	—	17	3	—	2	318	24	47
1903	261	3	10	88	—	10	3	—	2	334	29	49												
1902	232	3	8	76	—	9	3	—	3	337	29	49												
1901	209	3	6	68	2	9	3	—	3	342	27	50												
1900	184	2	5	64	2	9	2	—	2	343	26	47												
1899	146	3	7	61	2	11	2	—	2	333	26	46												
1898	99	3	4	57	2	10	3	—	1	296	21	39												
1897	77	3	1	52	1	5	3	—	2	268	15	31												
1896										250	13	31												
Durchschnitt 1896/1905										315	21	43												

folgt

Noch: Die am Jahresſchluß 1904 und 1905 beſtehenden Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung, Kommanditgeſellſchaften, Kommanditgeſellſchaften auf Aktien und Aktiengeſellſchaften.

b. Darſtellung nach Gewerbegruppen bezw. -arten.

VI. Tabelle 31b.

1. Für die am Jahresſchluß 1904 beſtehenden Geſellſchaften.

Nummer der Gewerbegruppe bezw. -art im amtlichen Gewerbeverzeichnis.	Gewerbegruppen (-arten) bezw. Zweck der Unternehmungen.	Geſellſchaften mit beſchränkter Haftung.			Kommanditgeſellſchaften.			Kommanditgeſellſchaften auf Aktien.			Aktiengeſellſchaften.		
		Im ganzen.	Darunter Zweigniederlaſſungen badiſcher Geſellſchaften.	Darunter Zweigniederlaſſungen außerbadiſcher Geſellſchaften.	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlaſſungen badiſcher Geſellſchaften.	Darunter Zweigniederlaſſungen außerbadiſcher Geſellſchaften.	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlaſſungen badiſcher Geſellſchaften.	Darunter Zweigniederlaſſungen außerbadiſcher Geſellſchaften.	Im ganzen.	Darunter Zweigniederlaſſungen badiſcher Geſellſchaften.	Darunter Zweigniederlaſſungen außerbadiſcher Geſellſchaften.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
	A. Gewerbliche Unternehmungen.												
II a.	Fiſchzuchtanſtalten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III b 1.	Scheideanſtalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III b 3.	Stahlwerke	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
III d 5.	Steinkohlen-Brikettfabrikation	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IV a.	Stein- und Marmorbrüche und -ſägereien	6	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
IV b.	Gips-, Zement- ꝛc. fabrikation	9	—	—	1	—	—	—	—	—	4	—	—
IV d.	Lehm- und Tonwareninduſtrie	8	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
IV e.	Glasinduſtrie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
V.	Metallverarbeitung	17	—	—	8	—	1	1	—	1	13	—	2
VI a.	Herſtellung von Maſchinen und Apparaten	16	—	1	1	—	—	—	—	—	17	—	2
VI c.	Wagen- und Schiffsbau (auch Fahrradfabrikation)	4	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1
VI e.	Uhreninduſtrie	5	—	—	1	—	1	—	—	—	6	1	—
VI f.	Muſikinſtrumenten-Induſtrie	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI g.	Herſt. von mathematiſchen und chirurgiſchen Inſtrumenten	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI h.	„ „ Lampen und andern Beleuchtungsapparaten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI i.	„ „ elektriſchen Maſchinen, Apparaten, Anlagen ꝛc.	8	—	—	5	—	1	—	—	—	12	—	2
VII.	Chemiſche Induſtrie	11	—	—	1	—	—	—	—	—	9	—	5
VIII.	Induſtrie der Leuchtſtoffe, Fette, Öle, Firniſſe ꝛc.	6	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1	—
IX.	Textilinduſtrie	14	—	—	11	—	3	1	—	1	20	—	3
X.	Papierinduſtrie	11	1	—	6	—	—	—	—	—	8	—	1
XI.	Lederinduſtrie	8	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2
XII a.	Holzzurichtung und -konſervierung	2	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XII b 3.	Tiſchlerei und Parkettfabrikation	6	—	1	1	—	—	1	—	—	2	—	—
XII c.	Böttcherei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII g.	Verf. von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkſchneiderei	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII h.	„ „ Kämmen, Bürſten, Pinſeln, Stöcken, Schirmen ꝛc.	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XIII a.	Herſt. von vegetabiliſchen Nahrungsſtoffen	11	1	—	2	—	—	—	—	—	6	—	—
XIII b.	„ „ animaliſchen Nahrungsſtoffen	5	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII c.	Konſervenfabrikation	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII e.	Herſt. von Getränken	11	—	—	3	—	—	—	—	—	42	1	1
XIII f.	Tabakfabrikation	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1
XIV a u. b.	Bekleidungsgewerbe	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV d 1.	Bade- und Kuranſtalten	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
XIV d 2.	Waſchanſtalten, Wäſcherinnen, Büglerinnen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XV a.	Bauunternehmung	16	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—
XV i.	Steinſetzer, Pflaſterer, Aſphaltierer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV l.	Gas- und Waſſer-Inſtallation	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—
XVI.	Buch- ꝛc. druck und Verlag	11	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	1
XVIII a.	Warenhandel	29	—	3	20	—	5	—	—	—	13	—	11
XVIII b.	Geld- und Kredithandel (Banken)	6	—	—	14	—	1	—	—	—	35	19	3
XVIII c.	Spedition und Kommiſſion	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1
XVIII d.	Buch-, Kunſt- und Muſikalienhandel, auch Zeitungsverlag	3	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—
XVIII f.	Handelsvermittelung	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII g u. h 1.	Hilfsgewerbe des Handels und Lagerhausgeſellſchaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
XVIII h 6.	Annoncengeſchäfte und Auskunftsbureaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
XVIII h 7.	Wach- und Schließgeſellſchaften	3	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	Verſicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	4
XX a 1.	Landtransport (Straßen- ꝛc. Bahnen)	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX a 2.	Eiſenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2
XX b.	Schiffahrt	6	—	1	—	—	—	—	—	—	5	—	1
XXI a.	Beherbergung	10	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
XXI b.	Erquickung	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
	B. Sonſtige Unternehmungen	[1]) 34	—	—	—	—	—	—	—	—	[2]) 39	—	—
	Im ganzen	315	3	11	95		15	3	—	2	324	26	48

---

[1] Darunter 1 Geſellſchaft für wirtſchaftliche Zwecke, 5 für Erziehung und Bildung, 2 für Krankenpflege, 1 für wohltätige und gemeinnützige Zwecke, 22 für Geſelligkeit und Unterhaltung; unter letzteren ſind 8 konfeſſionelle Vereinshäuſer (je 1 in den A.-B. Konſtanz, Schönau, Bühl, 2 im A.-B. Mannheim, 3 im A.-B. Freiburg). [2] Darunter 1 Geſellſchaft für Beſchaffung von Mobilien, 2 für religiöſe Zwecke, 1 für Erziehung und Bildung, 1 für Krankenpflege, 28 für Geſelligkeit und Unterhaltung, unter letzteren ſind 9 konfeſſionelle Vereins- und Geſellenhäuſer und Herbergen (je 1 in den A.-B. Konſtanz, Villingen, Säckingen, Freiburg, Offenburg, Bruchſal und Pforzheim, 2 im A.-B. Karlsruhe).

Digitized by Google

folgt

Noch: Die am Jahresschluß 1904 und 1905 bestehenden Gesellschaften mit beschränkter Haftung, Kommanditgesellschaften, Kommanditgesellschaften auf Aktien und Aktiengesellschaften.

Noch: b. Darstellung nach Gewerbegruppen bezw. -arten.
2. Für die am Jahresschluß 1905 bestehenden Gesellschaften. VI. Noch: Tabelle 31

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Nummer der Gewerbegruppe bezw. -art im amtlichen Gewerbeverzeichnis.	Gewerbegruppen (-arten) bezw. Zweck der Unternehmungen.	Gesellschaften mit beschränkter Haftung. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Kommanditgesellschaften. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.	Aktiengesellschaften. Im ganzen.	Darunter Zweigniederlassungen badischer Gesellschaften.	Darunter Zweigniederlassungen außerbadischer Gesellschaften.
	A. Gewerbliche Unternehmungen.												
II a.	Fischzuchtanstalten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
III b 1.	Scheideanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III b 3.	Stahlwerke	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
III d 5.	Steinkohlen-Brikettfabrikation	3	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—
IV a.	Stein- und Marmorbrüche und -sägereien	8	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
IV b.	Gips-, Zement- 2c. -fabrikation	11	—	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—
IV d.	Lehm- und Tonwarenindustrie	8	1	—	2	—	1	—	—	—	10	—	—
IV e.	Glasindustrie	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1
V.	Metallverarbeitung	19	—	—	8	—	1	1	—	1	13	—	2
VI a.	Herstellung von Maschinen und Apparaten	20	—	1	2	—	—	—	—	—	16	—	1
VI c.	Wagen- und Schiffsbau (auch Fahrradfabrikation)	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	—	1
VI e.	Uhrenindustrie	6	—	—	1	—	1	—	—	—	6	1	—
VI f.	Musikinstrumenten-Industrie	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI g.	Herst. von mathematischen und chirurgischen Instrumenten	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI h.	„ „ Lampen und andern Beleuchtungsapparaten	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
VI i.	„ „ elektrischen Maschinen, Apparaten, Anlagen 2c.	10	1	—	3	—	1	—	—	—	10	—	1
VII.	Chemische Industrie	13	—	—	2	—	—	—	—	—	9	—	5
VIII.	Industrie der Leuchtstoffe, Fette, Öle, Firnisse 2c.	8	—	—	1	—	—	—	—	—	5	1	—
IX.	Textilindustrie	15	—	—	11	—	3	1	—	1	20	—	3
X.	Papierindustrie	11	1	—	5	—	—	—	—	—	8	—	1
XI.	Lederindustrie	8	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2
XII a.	Holzzurichtung und -konservierung	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XII b 2.	Verf. von groben Holzwaren	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XII b 3.	Tischlerei und Parkettfabrikation	6	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—
XII c.	Böttcherei	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII g.	Verf. von Dreh- und Schnitzwaren, auch Korkschneiderei	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XII h.	„ „ Kämmen, Bürsten, Pinseln, Stöcken, Schirmen 2c.	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XIII a.	Herst. von vegetabilischen Nahrungsstoffen	11	1	—	1	—	—	—	—	—	6	—	—
XIII b.	„ „ animalischen Nahrungsstoffen	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII c.	Konservenfabrikation	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XIII e.	Herst. von Getränken	13	—	—	4	—	—	—	—	—	42	1	1
XIII f.	Tabakfabrikation	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	1
XIV a u. b.	Bekleidungsgewerbe	1	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—
XIV d 1.	Bade- und Kuranstalten	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
XIV d 2.	Waschanstalten, Wascherinnen, Platterinnen	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
XV a.	Bauunternehmung	18	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—
XV i.	Steinsetzer, Pflasterer, Asphaltierer	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XV l.	Gas- und Wasser-Installation	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
XVI.	Buch- 2c. druck und Verlag	12	—	—	2	—	—	—	—	—	10	—	1
XVIII a.	Warenhandel	42	1	4	22	—	6	—	—	—	13	—	11
XVIII b.	Geld- und Kredithandel (Banken)	6	—	—	14	—	1	—	—	—	34	17	4
XVIII c.	Spedition und Kommission	3	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	2
XVIII d.	Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch Zeitungsverlag	5	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—
XVIII f.	Handelsvermittelung	7	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
XVIII g u. h 4.	Hilfsgewerbe des Handels und Lagerhausgesellschaften	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	2	—
XVIII h 6.	Annoncengeschäfte und Auskunftsbureaus	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2
XVIII h 7.	Wach- und Schließgesellschaften	4	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
XIX.	Versicherungsgewerbe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	4
XX a 1.	Landtransport (Straßen- 2c. Bahnen)	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
XX a 2.	Eisenbahnen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2
XX b.	Schiffahrt	6	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1
XXI a.	Beherbergung	13	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
XXI b.	Erquickung	4	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
	B. Sonstige Unternehmungen	[1])32	—	—	—	—	—	—	—	—	[2])37	—	—
	Im ganzen	367	5	10	103	—	17	3	—	2	318	21	47

[1]) Darunter 1 Gesellschaft für wissenschaftliche Zwecke, 5 für Erziehung und Bildung, 2 für Krankenpflege, 4 für [illegible] Zwecke, 21 für Geselligkeit und Unterhaltung, unter letzteren eine 8 Lesegesellschaften, darunter je 1 in der A. B. Pforzheim, Schopfheim, Wolfach, Wertheim, 3 in A. B. Freiburg. — [2]) Darunter 1 Gesellschaft zur Verwaltung von Kapitalien, 2 für religiöse Zwecke, 4 für Erziehung und Bildung, 1 für Krankenpflege, 26 für Geselligkeit und Unterhaltung, unter letzteren und 10 Lesegesellschaften, darunter je 1 in der A. B. Bonndorf, Donaueschingen, Ettlingen, Sachsenheim, Freiburg, Offenburg, Bruchsal und Pforzheim, 2 in A. B. Karlsruhe.

Digitized by Google

Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und denselben ähnliche

VI. Tabelle 4. Nach den Angaben der Amtsgerichte bezw.

I. Nach dem Stande

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amtsbezirke.	Eingetragene Genossenschaften.												Nicht eingetragene Genossenschaften.								Genossenschaften im ganzen (Spalte 12, 13 und 21).	Von den eingetragenen Genossenschaften gehören dem Verband der landw. Kreditgenossenschaften in Groß. Baden an.	Von den landw., Konsum- und Ortsvereinen gehören dem Verband der badischen landw. Konsumvereine an.
	Kreditgenossenschaften *).		Landwirtschaftliche Konsumvereine.		Milch-, Molkerei-, Käserei-2c. genossenschaften.		Konsum-, Arbeiterkonsum- u. Lebensbedürfnisvereine.		Sonstige eingetragene Genossenschaften **).		Zusammen.		Kreditgenossenschaften *).	Landwirtschaftliche Konsum- und Ortsvereine.	Milch-, Molkerei-, Käserei-2c. genossenschaften.	Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnisvereine.	Dreschmaschinengenossenschaften.	Kohlenvereine.	Sonstige ††).	Zusammen.			
	Mit unbeschränkter Haftpflicht †).	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht †)	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht †)	Mit beschränkter Haftpflicht.													
Engen	4	—	16	1	1	—	—	—	—	1	21	2	—	17	—	—	—	—	—	17	40	—	33
Konstanz	8		9	1	—		[1]) 1	5	[2]) 2	3	[3]) 20	9	—	13	—	—	—	1	—	14	43	1	22
Meßkirch	3	—	7	—	3	—	—	—	—	—	13	—	—	3	3	—	—	2	—	8	21	—	10
Pfullendorf	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	8	6	—	—	—	—	14	17	1	9
Stockach	7	—	7	—	1	—	—	1	—	—	15	1	—	12	—	—	—	—	—	12	28	5	17
Überlingen	4	—	8	—	7	—	—	—	3	1	22	1	—	24	7	—	—	2	—	33	56	1	22
Donauesching.	5	—	2	2	[4]) 1	—	—	1	—	2	7	5	—	11	2	—	—	—	—	13	25	3	13
Triberg			1		—		—	3		—	1	3		3	—	—	—	—	1 2	6	10		4
Villingen	14	—	3	4	—	—	—	2	—	1	17	7	—	9	[4]) 3	—	—	—	2	13	37	10	15
Bonndorf	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	3	—	21	—	—	—	—	—	21	25	—	23
Säckingen	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	5	3	1	10	—	1	—	—	—	12	20	3	3
St. Blasien	2	—	3	1	—	—	—	—	1	—	6	1	—	4	—	—	—	—	—	4	11	2	8
Waldshut	18	1	15	13	—	—	—	[5]) 2	—	1	33	17	—	12	—	—	—	—	—	12	62	13	30
Breisach	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	15	1	—	4	—	—	—	—	1	5	21	13	6
Emmendingen	15	1	3	2	—	—	—	1	—	1	18	5	—	7	—	—	—	—	—	7	30	12	8
Ettenheim	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	5	3
Freiburg	10	—	2	—	1	—	—	1	—	4	13	5	—	2	—	—	—	—	—	2	20	8	4
Neustadt	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	2	1	—	—	3	—	—	—	—	3	6	—	1
Staufen	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	4	1
Waldkirch	5	—	—	—	—	—	—	2	—	—	5	2	—	1	—	—	—	—	—	1	8	4	—
Lörrach	7	—	11	2	—	3	—	4	—	1	18	10	—	13	2	1	—	—	—	16	44	4	26
Müllheim	8	—	13	—	[6]) 2	3	—	—	—	1	22	4	—	9	—	—	—	—	—	9	35	7	22
Schönau	7	—	1	—	—	1	—	3	—	1	8	5	—	1	—	—	—	—	—	1	14	4	1
Schopfheim	4	—	6	—	1	—	—	4	—	—	11	4	—	7	—	—	—	—	—	7	22	2	12
Kehl	6	—	5	—	2	—	—	—	—	—	13	—	—	17	1	—	1	—	—	19	32	4	21
Lahr	7	—	6	—	[7]) 1	—	—	—	1	—	14	—	—	9	—	1	—	1	—	11	25	5	12
Oberkirch	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	—	—	1	7	1	2
Offenburg	11	—	3	—	—	—	—	—	—	1	14	1	—	9	—	1	—	—	—	10	25	2	9
Wolfach	1										1	—		6						6	7		2
Achern	9	—	—	2	—	1	—	—	—	1	9	4	—	3	1	—	—	—	—	3	16	5	4
Baden	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	2	2	8	3	2
Bühl	14	—	2	—	—	4	—	—	—	—	16	4	—	3	—	—	—	—	—	3	23	12	3
Rastatt	14	1	—	—	—	1	—	—	—	1	14	3	—	15	—	—	—	—	—	15	32	10	—

*) Die Kreditgenossenschaften (Vorschußvereine und ländliche Kreditvereine) sind in Tabelle 7a dieser Abteilung einzeln nach Sitz und rechtlicher

**) Die sonstigen eingetragenen Genossenschaften sind: a. mit unbeschränkter Haftpflicht: 2 Kohlenvereine (je 1 in den A.-B. magazingenossenschaft (A.-B. Karlsruhe), 1 landwirtschaftlicher Betriebsverein zur Beschaffung einer Dreschmaschine (A.-B. Emmendingen); b. mit beschränkter und Vorberg), 4 Spar- und Bauvereine (je 1 in den A.-B. Konstanz, Ettlingen, Karlsruhe und Mannheim), 1 Schreinerwerkgenossenschaft (A.-B. Konstanz), Villingen, Emmendingen, Freiburg und Heidelberg), 1 Genossenschaftsbäckerei (A.-B. Säckingen), 1 Kraftstatiazgenossenschaft zur Abgabe von elektrischer genossenschaft (A.-B. Freiburg), 1 Genossenschaft für weibliche Stellenvermittelung (A.-B. Freiburg), 1 Möbelmagazingenossenschaft der vereinigten Schreiner 1 Werkgenossenschaft zur Beschaffung der zum Betrieb der Schreiner und verwandten Gewerbe geeigneten Kraft- und Arbeitsmaschinen (A.-B. Offenburg), landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften (A.-B. Karlsruhe), 1 Verein der Wagenbauer zur Errichtung einer Betriebswerkstätte (A.-B. Karlsgenossenschaft (A.-B. Mannheim), 1 Großeinkaufsvereinigung der Kolonialwarenhändler (A.-B. Mannheim), 1 Genossenschaft zum Einkauf der zum Kleingenossenschaft (A.-B. Adelsheim), 1 Einkaufsgenossenschaft für Holzbearbeitungs- und Ausstattungsgewerbe (A.-B. Wolfach); c. mit unbeschränkter

†) Darunter sind auch die eingetragenen Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht mitgezählt [vergl. die Anmerkungen [1]) [2]) [3]) und [11])].

††) Die sonstigen nicht eingetragenen Genossenschaften und Vereinigungen ähnlicher Art sind: 1 Verkaufsgenossenschaft der Schreiner 2 Winzervereine (je 1 in den A.-B. Breisach und Ettlingen), 1 Lagerhaus der Metzgerinnung zum gemeinschaftlichen Verkauf von Häuten, Fellen und Fett Mannheim), 1 Hopfenbauverein (A. B. Schwetzingen), 1 Baugesellschaft (A. B. Heidelberg).

[1]) Genossenschaft mit unbeschränkter Nachschußpflicht. [2]) Darunter 1 Genossenschaft mit unbeschränkter Nachschußpflicht. [3]) Darunter 2 Genossen in Spalte 15 gezählt, dagegen in den Spalten 21 und 22 je nur einmal. [5]) Darunter 1 Konsumverein mit Bäckerei verbunden. [6]) Darunter 1 Milch- [7]) In Verbindung mit landwirtschaftlichem Konsumverein; dieselbe ist auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal. Spalten 12 und 22 je nur einmal. [9]) Darunter 1 Molkerei- und 1 Milchgenossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichen Konsumvereinen; dieselben in Verbindung mit landwirtschaftlichen Konsumvereinen; dieselben sind auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal.

Digitized by Google

Vereinigungen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

der Bürgermeisterämter und der Verbände. VI. Tabelle 4.

von Ende 1904.

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Eingetragene Genossenschaften.												Nicht eingetragene Genossenschaften.								Genossenschaften im ganzen (Spalte 12, 13 und 21).	Von den Kreditgenossenschaften gehören dem Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden an.	Von den Landw. Konsum- und Ortsvereinen gehören dem Verband der landw. Konsumvereine Karlsruhe an.
	Kreditgenossenschaften *).		Landwirtschaftliche Konsumvereine.		Milch-, Molkerei-, Käserei-genossenschaften.		Konsum-, Arbeiterkonsum u. Lebensbedürfnisvereine.		Sonstige eingetragene Genossenschaften **).		Zusammen.		Kreditgenossenschaften *).	Landwirtschaftliche Konsum- und Ortsvereine.	Milch-, Molkerei, Käserei etc. genossenschaften.	Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnisvereine.	Dreschmaschinengenossenschaften.	Rebbauvereine.	Sonstige ††).	Zusammen.			
	Mit unbeschränkter Haftpflicht †	Mit beschränkter Haftpflicht	Mit unbeschränkter Haftpflicht	Mit beschränkter Haftpflicht	Mit unbeschränkter Haftpflicht	Mit beschränkter Haftpflicht	Mit unbeschränkter Haftpflicht †	Mit beschränkter Haftpflicht	Mit unbeschränkter Haftpflicht †	Mit beschränkter Haftpflicht	Mit unbeschränkter Haftpflicht †	Mit beschränkter Haftpflicht											
Bretten	18	—	3	—	2	—	—	—	—	—	23	—	—	15	—	—	—	—	—	15	38	15	15
Bruchsal	30	—	5	—	—	—	—	—	—	—	35	—	—	10	—	—	2	—	—	12	47	16	16
Durlach	[2]) 8	—	4	1	—	—	—	2	—	—	[2]) 12	3	—	8	—	—	—	—	1	8	23	5	13
Ettlingen	10	1	2	—	—	—	—	—	1	—	12	2	—	17	—	—	—	—	1	18	32	6	17
Karlsruhe	19	—	8	5	[3]) 3	—	—	2	1	6	29	13	1	8	—	—	4	—	1	14	56	12	16
Pforzheim	18	—	2	1	1	—	—	4	—	—	21	5	—	18	—	2	—	2	1	23	49	17	20
Mannheim	6	1	4	2	—	—	—	1	—	3	10	7	—	—	—	1	3	3	1	8	25	1	6
Schwetzingen	11	—	3	4	—	—	—	1	—	—	14	5	—	2	—	—	—	—	1	3	22	6	8
Weinheim	1	—	6	3	—	—	—	—	—	—	7	3	—	1	2	—	—	6	—	9	19		9
Eppingen	11	—	2	—	—	2	—	—	—	1	13	3	—	4	1	—	—	—	—	5	21	10	4
Heidelberg	17	3	10	3	—	—	—	—	—	2	27	8	—	11	—	1	1	—	1	14	49	10	22
Sinsheim	29	—	3	4	1	3	—	—	1	—	34	7	—	9	—	—	1	—	—	10	51	26	15
Wiesloch	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	1	—	7	—	—	—	—	—	7	21	8	3
Adelsheim	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	2	—	4	—	—	—	—	—	4	14	6	1
Boxberg	17	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	2	—	11	—	—	—	—	—	11	30	14	—
Buchen	13	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	2	—	—	1	—	—	—	—	1	16	8	1
Eberbach	5	—	—	—	—	1	—	—	—	—	5	1	—	10	—	—	—	—	—	10	16		2
Mosbach	10	—	2	—	1	1	—	—	—	2	13	3	—	16	4	—	1	—	—	21	37	6	16
Tauberbischofsh.	19	—	—	—	—	1	—	—	1	—	20	1	—	1	—	—	3	—	—	4	25	16	—
Wertheim	9	—	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	7	1	—	—	—	—	10	20	7	6
Bezirke der Landeskommissäre.																							
Konstanz	70	3	75	23	12	—	[1]) 1	[5]) 14	[2]) 6	12	[7])164	52	1	147	[4]) 21	1	5	1	4	179	395	12	218
Freiburg	110	2	57	5	[2]) 7	7	—	16	1	10	173	40	1	87	7	3	2	1	1	102	315	75	130
Karlsruhe	[3])144	2	28	9	[3]) 6	6	—	8	1	9	[7])177	34	1	97	—	2	6	2	5	113	324	101	98
Mannheim	169	4	31	17	2	9	—	2	2	13	204	45	2	83	9	2	9	9	3	117	366	115	93
Großherzogt.	[3])493	11	191	54	[10])27	22	[1]) 1	[5]) 40	[2]) 10	44	[7])718	171	5	414	[4]) 37	8	22	13	13	511	1400	334	569

Stellung, sowie mit ihren Geschäftsergebnissen für die Jahre 1904 und 1905 aufgeführt.
Konstanz und Lahr), 4 Winzervereine (3 im A.-B. Überlingen, 1 im A.-B. Tauberbischofsheim), 1 Holzwarengenossenschaft (A.-B. St. Blasien), 1 Möbel-
Haftpflicht: 10 Getreidelagerhaus- (je 1 in den A.-B. Engen, Bonndorf, Waldshut, Meßkirch, Boxberg und Mosbach, je 2 in den A.-B. Donaueschingen
1 badische Bodenseefischereigenossenschaft (A.-B. Konstanz), 1 Teilwerkwerkgenossenschaft (A.-B. Meersburg), 1 Bezugsgenossenschaft (A.-B. [illegible] in den A.-B.
Kraft und elektrischem Licht (A.-B. Säckingen), 2 Schuhmacher-Rohstoffgenossenschaften (je 1 in den A.-B. Freiburg und Lörrach), 1 Möbelmagazin-
Tanzsäle (A.-B. Mannheim), 2 Genossenschaftsbrauereien (je 1 in den A.-B. Schwetzingen und Karlsruhe), 1 Landwirtschaftsgenossenschaft (A.-B. Ettlingen),
1 Genossenschaft zur Wasserversorgung (A.-B. Adelsheim), 1 Molkereigenossenschaft für das Herdwirtschaftsgewerbe (A.-B. Durlach), 1 Zentralkasse der badischen
ruhe), 1 Mieter- und Bauverein (A.-B. Karlsruhe), 1 Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Schneiderinnung (A.-B. Karlsruhe), 1 Süddeutsche Fettschmelze
Betriebsbetrieb erforderlichen Rohstoffe, Werkzeuge etc. (A.-B. Eppingen), 1 Kohleneinkaufsgenossenschaft (A.-B. Heidelberg), 1 landwirtschaftliche Brennerei
Nachschußpflicht: 1 Winzerverein (A.-B. Konstanz).

(A.-B. Triberg), 1 gemeinnütziger Bauverein (A.-B. Triberg), 1 Schafweidegenossenschaft (A.-B. Villingen), 1 Eisenbahnwirtschaftsverein (A.-B. Villingen),
(A.-B. Baden), 1 Sargmagazin (A.-B. Baden), 1 Parfümerie-Einkaufsgenossenschaft (A.-B. Karlsruhe), 2 Mietervereine (je 1 in den A.-B. Pforzheim und

schaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht. [4]) Darunter 1 Molkereigenossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichem Konsumverein; dieselbe ist auch
genossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichem Konsumverein; dieselbe ist auch in Spalte 1 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal.
[7]) Darunter 2 Molkereigenossenschaften in Verbindung mit landwirtschaftlichen Konsumvereinen; dieselben sind auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den
sind auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal. [10]) Darunter 3 Molkereigenossenschaften und 1 Milchgenossenschaft
[11]) Darunter 3 Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht.

folgt

Digitized by Google

Noch: Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften und denselben

VI. Noch: Tabelle 4. II. Nach dem Stande

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Amtsbezirke.	Eingetragene Genossenschaften.												Nicht eingetragene Genossenschaften.								Genossenschaften im ganzen (Spalte 12, 13 und 21)	Von den Kreditgenossenschaften gehören dem Verband der Landw. Kreditgenossenschaften in Großherzogtum Baden an.	Von den landw. Konsum- und Trinkvereinen gehören dem Verband der badischen Landw. Konsumvereine an
	Kreditgenossenschaften *).		Landwirtschaftliche Konsumvereine.		Milch-, Molkerei-, Käserei-ꝛc. genossenschaften.		Konsum-, Arbeiterkonsum- u. Lebensbedürfnisvereine.		Sonstige eingetragene Genossenschaften **).		Zusammen.		Kreditgenossenschaften *).	Landwirtschaftliche Konsum- und Trinkvereine.	Milch-, Molkerei-, Käserei-ꝛc. genossenschaften.	Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnisvereine.	Dreschmaschinengenossenschaften.	Kohlenvereine.	Sonstige ††).	Zusammen.			
	Mit unbeschränkter Haftpflicht †).	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht.	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht.	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht †).	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht †).	Mit beschränkter Haftpflicht.													
Engen	4	—	16	1	1	—	—	—	—	1	21	2	—	17	—	—	—	—	—	17	40	—	33
Konstanz	8	—	10	1	—	—	[1]) 1	4	[2]) 2	4	[3]) 21	9	—	11	—	—	—	1	—	12	42	4	22
Meßkirch	4	—	8	—	4	—	—	—	—	—	16	—	—	2	2	—	—	—	—	6	22	1	10
Pfullendorf	2	—	1	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	8	5	—	—	—	—	13	18	1	9
Stockach	8	—	8	1	1	—	—	1	—	—	17	2	—	11	—	—	—	—	—	11	30	6	18
Überlingen	4	—	9	—	7	1	—	—	3	1	23	2	—	25	5	—	—	—	—	32	57	1	23
Donauesching.	5	—	2	3	—	—	—	1	—	2	7	6	—	10	2	—	—	—	—	12	25	3	13
Triberg	—	—	1	1	—	—	—	3	—	—	1	4	—	3	—	—	—	1	2	6	11	—	5
Villingen	16	—	3	4	—	—	—	2	—	1	19	7	—	9	[4]) 3	—	—	—	2	13	39	13	15
Bonndorf	1	1	1	2	—	—	—	—	—	1	2	4	—	20	—	—	—	—	—	20	26	1	23
Säckingen	3	1	2	—	—	—	—	—	—	2	5	3	1	10	—	1	—	—	—	12	20	3	3
St. Blasien	2	—	3	1	—	—	—	—	1	—	6	1	—	4	—	—	—	—	—	4	11	2	8
Waldshut	18	1	16	13	—	—	—	[5]) 3	—	1	34	18	—	12	—	—	—	—	—	12	64	13	39
Breisach	14	—	1	1	—	—	—	—	—	—	15	1	—	4	—	—	—	—	1	5	21	13	6
Emmendingen	15	1	3	2	—	—	—	1	—	2	18	6	—	7	—	—	—	—	—	7	31	12	8
Ettenheim	7	—	2	—	—	—	—	—	—	—	9	—	1	1	1	—	—	—	—	3	12	4	3
Freiburg	11	—	2	—	1	—	—	1	—	3	14	4	—	2	—	—	—	—	—	2	20	9	4
Neustadt	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	2	2	—	—	3	—	—	—	—	3	7	—	1
Staufen	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	1	—	—	1	7	4	1
Waldkirch	5	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	1	—	1	—	—	—	—	—	1	7	4	—
Lörrach	7	—	14	2	—	3	—	4	—	1	21	10	—	11	2	1	—	—	—	14	45	4	27
Müllheim	8	—	13	—	[6]) 2	4	—	—	—	1	22	5	—	9	—	—	—	—	—	9	36	7	22
Schönau	7	—	1	—	—	1	—	3	—	2	8	6	—	2	—	—	—	—	—	2	16	4	2
Schopfheim	6	—	6	—	1	—	—	5	—	—	13	5	—	7	—	—	—	—	—	7	25	4	12
Kehl	6	—	6	—	3	—	—	—	—	—	15	—	—	16	1	—	1	—	—	18	33	5	21
Lahr	8	—	6	—	[7]) 1	—	—	—	1	—	15	—	—	8	—	1	—	1	—	10	25	6	12
Oberkirch	2	1	2	—	—	—	—	—	—	1	4	2	—	1	—	—	—	—	—	1	7	1	2
Offenburg	11	—	3	—	—	—	—	—	—	1	14	1	—	10	—	—	—	—	—	10	25	2	9
Wolfach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	—	—	—	—	6	7	—	2
Achern	10	—	—	6	—	1	—	—	—	1	10	8	—	2	—	—	—	—	—	2	20	6	7
Baden	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	2	2	2	8	3	3
Bühl	14	—	2	—	—	5	—	—	—	—	16	5	—	3	—	—	—	—	—	3	24	13	3
Rastatt	18	1	—	—	—	2	—	—	—	1	18	4	—	17	—	—	—	—	—	17	39	14	1

*) Die Kreditgenossenschaften (Vorschußvereine und ländliche Kreditvereine) sind in Tabelle 7c dieser Abteilung einzeln nach Sitz und rechtlicher

**) Die sonstigen eingetragenen Genossenschaften sind: a. mit unbeschränkter Haftpflicht: 2 Kohlenvereine (je 1 in den A.-B. magazingenossenschaft (A.-B. Karlsruhe); b. mit beschränkter Haftpflicht: 10 Getreidelagerhäuser (je 1 in den A.-B. Engen, Bonndorf, Waldshut, Mannheim), 1 Schreinereigenossenschaft: A. B. Konstanz, 1 Einkaufsgenossenschaft der Bäckermeister A. B. Konstanz, 1 Städtische Bodenverwertungs- Neustadt und Heidelberg, 2 im A.-B. Emmendingen), 1 Genossenschaftsbäckerei (A.-B. Säckingen), 1 Kraftabsatzgenossenschaft zur Abgabe von elektrischer schaft (A.-B. Freiburg), 1 Möbelmagazingenossenschaft der vereinigten Schreiner und Tapeziere (A.-B. Müllheim), 2 Genossenschaftsdruckereien (je 1 in den 1 Werkgenossenschaft zur Beschaffung der zum Betrieb der Schreiner und verwandten Gewerbe geeigneten Kraft- und Arbeitsmaschinen (A.-B. Offenburg), landwirtschaftlichen Ein- und Verkaufsgenossenschaften (A.-B. Karlsruhe), 1 Verein der Wagenbauer zur Errichtung einer Betriebswerkstätte (A. B. Karlsschaft in das Tapezier-, Sattler- und Polsterergewerbe A. B. Karlsruhe), 1 Süddeutsche Fettschmelzgenossenschaft (A.-B. Mannheim), 1 Großeinkaufs (A.-B. Eppingen), 1 Kohleneinkaufsgenossenschaft (A.-B. Heidelberg), 1 landwirtschaftliche Brennereigenossenschaft (A.-B. Adelsheim), 1 Einkaufsgenossenschaft

†) Darunter sind auch die eingetragenen Genossenschaften mit unbeschränkter Nachschußpflicht mitgezählt [vergl. die Anmerkungen [1]) [2]) [3]) und [11])].

††) Die sonstigen nicht eingetragenen Genossenschaften und Vereinigungen ähnlicher Art sind: 1 Verkaufsgenossenschaft (Möbelmagazin Villingen), 1 Eisenbahnwirtschaftsverein (A.-B. Villingen), 2 Winzervereine (je 1 in den A.-B. Breisach und Ettlingen), 1 Lagerhaus der Metzgerinnung Karlsruhe), 2 Mietervereine (je 1 in den A.-B. Pforzheim und Mannheim), 1 Hofbauverein (A.-B. Schwetzingen), 1 Baugesellschaft (A.-B. Heidelberg).

[1]) Genossenschaft mit unbeschränkter Nachschußpflicht. [2]) Darunter 1 Genossenschaft mit unbeschränkter Nachschußpflicht: [3]) desgl. 2 Genossen den Spalten 21 und 22 je nur einmal. [4]) Darunter 1 Konsumverein mit Bäckerei verbunden. [5]) Darunter 1 Milchgenossenschaft in Verbindung mit [illegible]. [6]) Darunter 1 Molkerei [7]) Darunter 1 Molkerei und 1 Milchgenossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichen Konsumvereinen; dieselben sind auch in Spalte 4 gezählt, dagegen Konsumvereinen; dieselben sind auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal. [11]) Darunter 3 Genossenschaften mit

Digitized by Google

ähnliche Vereinigungen nach dem Stande von Ende 1904 und 1905.

von Ende 1905. VI. Noch: Tabelle 4.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Eingetragene Genossenschaften.												Nicht eingetragene Genossenschaften.								Genossenschaften im ganzen (Spalte 12, 13 und 21).	Von den Kreditgenossenschaften gehören dem Verbande der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden an.	Von den landw. Konsum- und Absatzvereinen gehören dem Verbande der badischen landw. Konsumvereine an.
	Kreditgenossenschaften *).		Landwirtschaftliche Konsumvereine.		Milch-, Molkerei-, Käserei ꝛc. genossenschaften.		Konsum-, Arbeiterkonsum- u. Lebensbedürfnisvereine.		Sonstige eingetragene Genossenschaften **).		Zusammen.		Kreditgenossenschaften *).	Landwirtschaftliche Konsum- und Absatzvereine.	Milch-, Molkerei-, Käserei- ꝛc. genossenschaften.	Konsum-, Arbeiterkonsum- und Lebensbedürfnisvereine.	Preßhefeabsatzgenossenschaften.	Kohlenvereine.	Sonstige †).	Zusammen.			
	Mit unbeschränkter Haftpflicht ¹).	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht.	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht.	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht ¹).	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht ¹).	Mit beschränkter Haftpflicht.	Mit unbeschränkter Haftpflicht.	Mit beschränkter Haftpflicht.											
Bretten	18	—	3	—	2	—	—	—	—	—	23	—	—	15	—	—	—	—	—	15	38	15	13
Bruchsal	31	—	5	—	—	—	—	—	—	—	36	—	—	11	—	—	2	—	—	13	49	17	10
Durlach	²) 8	—	4	1	—	—	—	2	—	—	²) 12	3	—	8	—	—	—	—	—	8	23	5	13
Ettlingen	10	1	2	—	—	—	—	—	—	1	12	2	—	17	—	—	—	—	1	18	32	7	17
Karlsruhe	19	—	8	4	⁸) 2	—	—	2	1	6	29	12	1	8	—	—	4	—	1	14	55	12	16
Pforzheim	19	—	3	1	1	—	—	4	—	—	23	5	—	18	—	2	—	3	1	24	52	18	21
Mannheim	6	1	4	3	—	1	—	1	—	3	10	9	—	—	—	2	3	3	1	9	28	4	7
Schwetzingen	11	—	3	4	—	—	—	1	—	—	14	5	—	2	—	—	—	—	1	3	22	6	8
Weinheim	1	—	7	3	—	—	—	—	—	—	8	3	—	—	4	—	—	6	1	11	22	—	10
Eppingen	11	—	2	—	—	2	—	—	—	1	13	3	—	4	1	—	—	—	—	5	21	9	4
Heidelberg	17	3	12	3	—	—	—	—	—	3	29	9	—	10	—	1	1	—	1	13	51	10	21
Sinsheim	29	—	4	4	1	3	—	—	—	—	34	7	—	9	—	—	1	—	—	10	51	20	16
Wiesloch	13	—	—	—	—	1	—	—	—	—	13	1	—	6	—	—	—	—	—	6	20	8	4
Adelsheim	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	8	2	—	4	—	—	—	—	—	4	14	6	1
Boxberg	17	—	—	—	—	—	—	—	—	2	17	2	—	14	—	—	—	—	—	14	33	14	—
Buchen	13	—	—	1	—	—	—	—	—	1	13	2	—	—	1	—	—	—	—	1	16	8	1
Eberbach	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	6	1	—	10	—	—	—	—	—	10	17	1	2
Mosbach	9	—	3	—	1	1	—	—	—	2	13	3	—	19	4	—	1	—	—	24	40	6	19
Tauberbischofsh.	19	—	—	—	—	2	—	—	1	—	20	2	—	1	—	—	3	—	—	4	26	16	—
Wertheim	12	—	1	4	—	—	—	—	—	—	13	4	1	6	1	—	—	—	—	8	25	10	10
Bezirke der Landeskommissäre.																							
Konstanz	75	3	80	27	15	1	⁵) 1	⁹) 14	³) 6	13	¹⁰)177	58	1	142	⁴) 17	1	5	1	4	170	405	18	221
Freiburg	114	2	61	5	⁶) 8	8	—	16	1	12	182	43	1	85	7	2	2	1	1	99	324	79	142
Karlsruhe	⁷)151	2	29	12	⁸) 5	8	—	8	1	9	⁷)185	39	1	99	—	2	6	3	5	116	340	110	103
Mannheim	172	4	36	22	2	11	—	2	1	14	211	53	1	85	11	3	9	9	4	122	386	118	166
Großherzogt.	⁷)512	11	206	66	¹⁰)30	28	⁵) 1	⁹) 40	³) 9	48	¹⁰)755	193	4	411	⁴) 35	8	22	14	14	507	1455	355	562
1904	⁷)493	11	191	54	¹⁰) 27	22	⁵) 1	⁹) 40	²) 10	44	¹⁰)718	171	5	414	⁴) 37	8	22	13	13	511	1400	318	539
1903	⁷)470	11	182	40	¹⁰) 22	20	⁵) 1	⁹) 39	²) 10	36	¹⁰)681	146	5	414	⁴) 40	8	16	12	16	510	1337	312	515

Stellung, sowie mit ihren Geschäftsergebnissen für die Jahre 1904 und 1905 aufgeführt.

Konstanz und Lahr), 4 Winzervereine (3 im A.-B. Überlingen, 1 im A.-B. Tauberbischofsheim), 1 Holzwarengenossenschaft (A.-B. St. Blasien), 1 Möbel- Adelsheim, Buchen und Mosbach, je 2 in den A.-B. Donaueschingen und Boxberg), 3 Spar- und Bauvereine (je 1 in den A.-B. Konstanz, Ettlingen und genossenschaft (A.-B. Konstanz), 1 Obstverwertungsgenossenschaft (A.-B. Überlingen), 6 Baugenossenschaften (je 1 in den A.-B. Villingen, Freiburg, Gas- und elektrischem Licht (A.-B. Lahr), 2 Schreiner-, Möbelschreiner- und Bauschreinergenossenschaften (je 1 in den A.-B. Freiburg und Lörrach), 1 Möbelschreinergenossen- A.-B. Schönau und Markgräflerland), 2 Molkereigenossenschaften (je 1 in den A.-B. Lörrach und Heidelberg), 1 Handwerkerbaugenossenschaft (A.-B. Überlingen), 1 Genossenschaft zur Weinverwertung (A.-B. Lahr), 1 Konsumgenossenschaft (A.-B. Kehl), 1 Genossenschaft zur [illegible] (A.-B. Kehl), 1 Genossenschaft der badischen [illegible], 1 Mieter- und Bauverein (A.-B. Karlsruhe), 1 Ein- und Verkaufsgenossenschaft der Fuhrunternehmer (A.-B. Karlsruhe), 1 Ein- und Verkaufsgenossenschaft vereinigung der Kolonialwarenhändler (A.-B. Mannheim), 1 Genossenschaft zum Einkauf der zum Kleingewerbebetrieb erforderlichen Rohstoffe, Werkzeuge ꝛc. für Holzbearbeitungs- und Ausstattungsgewerbe (A.-B. Mosbach); c. mit unbeschränkter Nachschußpflicht: 1. Winzerverein (A.-B. Konstanz).

der Schreiner, Sattler ꝛc. (A.-B. Triberg), 2 gemeinnützige Bauvereine (je 1 in dem A.-B. Triberg und Weinheim), 1 Schafweidegenossenschaft (A.-B. zum gemeinschaftlichen Verkauf von Häuten, Fellen und Fett: A.-B. Baden), 1 Tarifgenossenschaft (A.-B. Baden), 1 Parkähnliche Einkaufsgenossenschaft (A.-B.

Kassen. ⁴) Darunter 1 Molkereigenossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichem Konsumverein; dieselbe ist auch in Spalte 15 gezählt, dagegen in landwirtschaftlichem Konsumverein; dieselbe ist auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal. ⁵) In Verbindung mit land- genossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichem Konsumverein; dieselbe ist auch in Spalte 4 gezählt, dagegen in den Spalten 12 und 22 je nur einmal, in den Spalten 12 und 22 je nur einmal. ¹⁰) Darunter 2 Molkereigenossenschaften und 1 Milchgenossenschaft in Verbindung mit landwirtschaftlichen unbeschränkter Nachschußpflicht

Digitized by Google

Für den Gewerbebetrieb ausgestellte Erlaubniskarten 1904 und 1905.

VI. Tabelle 5. Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbe-Legitimationskarten.			Erteilte Wandergewerbescheine, sowie die dadurch zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter.									Ausgedehnte Wandergewerbescheine und die durch die Ausdehnung zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter.								Zum Betriebe des stehenden Buchhandels erteilte Legitimationsscheine nach Formular J.	
				Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A				Für sonstige durch Inländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. B		Für sonstige durch Ausländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. C			Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A				Für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Form. C					
				an Inländer			an Ausländer						an Inländer			an Ausländer						
				Erteilte Scheine.	Zugehörige Wandergewerbescheine.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugehörige Wandergewerbescheine.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Abgeänderte Begleiter.	Von dem Bezirksamt als Ortspolizeibehörde.	Von den Bürgermeisterämtern als Ortspolizeibehörden.
	Für inländische Handlungsreisende nach Formular K a 35 der V. O. z. G. O.	Für ausländische Handlungsreisende nach Formular K b 1872 der V. O. z. G. O.	Für die Bereisung von Waarenlokalien aus Elsaß-Lothringen in Österreich-Ungarn (Gesetzen (R. G. Bl. 1888 Juli 1891																			
1. Im Jahr 1904.																						
Engen	48	—	—	1	1	5	1	1	4	109	6	11	1	36	36	86	27	27	39	21	1	—	—
Konstanz	333	—	1	19	19	24	7	7	11	191	30	30	2	80	80	229	56	56	75	25	1	10	—
Meßkirch	58	—	—	1	1	4	1	1	3	74	2	8	—	11	11	9	18	18	28	12	2	—	—
Pfullendorf	26	—	—	1	1	2	—	—	—	79	7	2	—	26	26	48	15	15	15	26	1	—	—
Stockach	87	—	—	4	4	10	—	—	—	150	14	10	1	22	22	36	24	21	28	34	7	—	—
Überlingen	69	—	—	3	3	1	1	1	4	192	5	22	3	37	37	71	32	32	47	24	2	—	—
Donaueschingen	18	—	—	1	1	1	—	—	—	120	23	12	1	73	73	147	42	42	64	18	8	—	—
Triberg	55	—	—	2	2	5	9	9	10	101	9	1	1	31	31	113	51	51	51	36	6	—	—
Villingen	118	—	—	1	1	1	—	—	—	138	10	4	—	73	73	230	52	52	63	32	7	—	—
Bonndorf	17	—	—	—	—	—	—	—	—	69	4	3	1	17	17	41	19	19	47	20	2	—	—
Säckingen	34	—	—	1	1	—	2	2	10	55	7	12	1	34	34	77	6	6	12	26	10	—	—
St. Blasien	32	—	—	—	—	—	—	—	—	115	10	1	—	1	1	1	—	—	—	11	—	—	—
Waldshut	94	—	—	2	2	6	3	3	5	126	11	29	1	37	37	74	30	30	43	22	4	—	—
Breisach	39	—	1	—	—	—	—	—	—	155	15	—	—	59	59	125	8	8	10	19	6	—	—
Emmendingen	160	—	—	5	5	7	—	—	—	198	21	2	—	97	97	158	25	25	23	19	3	—	—
Ettenheim	58	—	—	—	—	—	—	—	—	151	5	—	—	24	24	73	8	8	23	16	4	—	—
Freiburg	471	—	2	11	11	3	8	8	8	255	50	18	3	107	107	243	20	20	63	18	1	2	—
Neustadt	26	—	—	1	1	—	1	1	2	111	20	3	—	39	39	67	37	37	50	24	8	—	—
Staufen	44	—	—	—	—	—	1	1	3	86	12	—	—	28	28	58	10	10	13	17	2	—	—
Waldkirch	44	—	—	3	3	2	—	—	—	122	5	1	—	19	19	28	8	8	12	14	11	—	—
Lörrach	111	—	—	9	9	13	6	6	7	113	5	31	1	81	103	147	33	38	48	31	5	—	—
Müllheim	53	—	—	1	1	2	1	1	2	76	1	4	—	37	37	111	5	5	11	27	3	—	—
Schönau	48	—	—	3	3	4	—	—	—	122	2	1	—	37	37	45	8	8	10	31	5	—	—
Schopfheim	31	—	—	3	6	—	3	12	—	52	8	9	1	51	121	11	7	19	—	30	4	—	—
Achl	103	—	—	11	11	38	2	2	3	192	52	14	7	104	104	282	39	39	71	47	8	—	—
Lahr	201	—	3	7	7	16	—	—	—	129	11	55	2	88	88	110	10	10	8	17	6	—	—
Oberkirch	15	—	—	1	1	—	—	—	—	57	8	—	—	49	49	98	10	10	25	37	7	—	1
Offenburg	187	—	—	5	5	4	2	2	4	250	40	16	1	211	211	507	52	52	99	25	8	—	—
Wolfach	63	—	—	2	2	5	—	—	—	114	7	5	—	67	67	126	22	22	28	17	10	—	—
Achern	102	—	—	2	2	2	5	5	1	73	18	14	3	76	76	179	25	25	31	20	2	—	—
Baden	27	—	—	1	1	1	—	—	—	88	5	8	2	93	93	216	20	20	33	32	4	6	—
Bühl	96	—	—	1	1	3	1	1	1	107	24	11	2	72	72	160	36	36	46	22	1	—	—
Rastatt	145	—	—	6	6	18	2	2	2	183	49	1	—	91	91	189	33	33	95	38	10	—	—
Bretten	113	—	—	—	—	—	—	—	—	106	4	2	—	37	37	65	3	3	8	21	4	—	—
Bruchsal	374	—	—	18	18	31	—	—	—	210	12	3	1	96	96	151	21	21	37	48	15	—	1
Durlach	103	—	—	4	4	7	—	—	—	176	13	1	—	57	57	95	7	7	14	10	5	—	—
Ettlingen	37	—	—	1	1	1	—	—	—	59	5	8	—	41	41	96	11	11	35	14	2	—	—
Karlsruhe	199	3	5	11	11	18	3	3	2	266	26	29	5	159	159	333	37	37	109	20	5	9	—
Pforzheim	162	—	40	19	19	28	—	—	—	107	5	15	2	97	97	169	23	23	56	9	3	4	—
Mannheim	496	—	7	47	47	70	4	4	17	496	58	41	4	148	148	230	65	65	190	48	22	3	—
Schwetzingen	142	—	—	7	7	2	—	—	—	113	9	—	—	116	116	178	25	25	50	49	12	—	—
Weinheim	114	—	—	2	2	2	3	3	2	105	13	1	3	68	68	127	11	11	22	23	4	—	1

folgt

Digitized by Google

Noch: Für den Gewerbebetrieb ausgestellte Erlaubniskarten 1904 und 1905.

VI. Noch: Tabelle 7

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbe-Legitimationskarten.			Erteilte Wandergewerbescheine, sowie die dadurch zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter.										Ausgedehnte Wandergewerbescheine und die durch die Ausdehnung zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter.								Zum Betriebe des fliegenden Buchhandels erteilte Legitimationsscheine nach Formular J.	
				Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A						Für sonstige durch Inländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. B		Für sonstige durch Ausländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Formul. C.		Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A						Für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Formular C.			
				an Inländer.		an Ausländer.								an Inländer.		an Ausländer.							
	Für inländische Handlungsreisende nach Formular K a (§§ 69–71 R. G. O.)	Für ausländische Handlungsreisende nach Formular K b (§ 72 R. G. O.)	Zur Befreiung von Musterlagern auf Eisenbahnen in Österreich 2c. gegen ermäßigte Gebühren (R. v. 18. Juli 1891)	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Von dem Hauptamt als Ortsvorsteherbehörde.	Von dem Hauptamtsverwalter als Ortsbehörde.
Noch: 1. Im Jahr 1904.																							
Eppingen	57	—	—	—	—	—	—	—	—	142	11	3	1	50	50	107	15	15	16	24	6	—	—
Heidelberg	269	—	6	15	15	9	—	—	—	275	26	22	—	152	152	456	141	141	282	22	15	2	—
Sinsheim	99	—	—	12	12	20	—	—	—	338	34	—	—	75	75	152	14	14	23	10	4	—	—
Wiesloch	71	—	—	2	2	7	—	—	—	112	10	2	—	72	72	181	23	23	39	41	7	—	—
Adelsheim	52	—	—	—	—	—	—	—	—	125	6	—	—	17	17	44	1	1	4	2	1	—	—
Boxberg	20	—	—	—	—	—	—	—	—	150	5	1	—	18	18	42	4	4	4	2	1	—	—
Buchen	91	—	—	4	4	8	—	—	—	332	10	1	1	45	45	76	7	7	5	12	2	—	—
Eberbach	55	—	—	3	3	—	—	—	—	107	—	1	—	25	25	51	4	4	—	15	1	—	—
Mosbach	78	—	—	5	5	10	—	—	—	203	5	2	—	58	58	127	5	5	13	8	1	—	—
Tauberbischofsh.	71	—	—	6	6	18	—	—	—	216	30	2	1	47	17	137	9	9	13	6	1	—	—
Wertheim	88	—	—	2	2	1	1	1	4	87	8	2	—	38	69	71	9	16	11	9	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																							
Konstanz	919	—	1	36	36	62	24	24	47	1 519	138	145	12	478	478	1 162	372	372	512	307	51	10	—
Freiburg	1660	—	6	62	65	94	24	33	29	2 183	262	159	15	1 078	1 170	2 199	302	319	491	380	91	2	1
Karlsruhe	1958	3	45	63	63	109	11	11	6	1 325	155	92	15	819	819	1 656	216	216	464	234	51	19	1
Mannheim	3116	—	13	105	105	147	8	8	23	2 801	225	78	10	929	960	1 979	333	340	672	271	77	5	1
Großherzogt.	7653	3	65	266	269	412	67	76	105	7 828	780	474	52	3 304	3 427	6 996	1223	1 247	2 142	1 192	270	36	3
Amtsbezirke.	**2. Im Jahr 1905.**																						
Engen	48	—	—	—	—	—	—	—	—	109	10	4	—	27	27	58	23	23	33	17	3	—	
Konstanz	358	2	2	14	14	27	3	3	2	187	20	31	6	107	107	249	38	38	58	22	—	3	
Meßkirch	64	—	—	1	1	4	—	—	—	74	6	9	—	16	16	46	9	9	15	7	9	—	—
Pfullendorf	35	—	—	3	3	4	—	—	—	78	3	1	—	22	22	70	4	4	9	22	3	—	—
Stockach	96	—	—	4	4	9	1	1	2	141	13	10	1	33	33	85	18	18	28	23	7	—	—
Überlingen	83	—	—	1	1	—	—	—	—	183	7	18	2	57	57	150	18	18	24	28	7	—	—
Donauesching.	39	—	—	1	1	4	—	—	—	118	17	4	1	50	50	91	46	46	63	18	11	—	
Triberg	47	—	—	1	1	3	8	8	11	76	6	2	—	33	33	117	31	31	24	33	5	—	—
Villingen	124	—	—	1	1	—	—	—	—	119	19	3	—	69	69	163	42	42	58	39	12	—	—
Bonndorf	17	—	—	—	—	—	1	1	4	63	5	2	1	24	24	47	18	18	20	24	4	—	—
Säckingen	39	—	—	2	3	—	—	—	—	50	9	9	2	84	84	140	17	17	23	43	6	—	—
St. Blasien	28	—	—	—	—	—	—	—	—	111	5	1	—	7	7	20	1	1	1	13	5	—	—
Waldshut	97	—	—	2	2	7	3	3	5	128	6	27	3	74	74	137	11	11	16	41	4	—	
Breisach	44	—	—	—	—	—	—	—	—	147	13	2	—	49	49	134	16	16	27	9	3	—	—
Emmendingen	137	—	—	5	5	10	—	—	—	199	10	3	—	85	85	161	31	31	32	10	3	—	—
Ettenheim	52	—	—	—	—	—	—	—	—	139	1	—	—	13	40	14	4	17	1	17	—	—	—
Freiburg	449	—	2	11	11	8	11	11	7	257	53	26	5	123	123	274	23	23	76	9	—	1	—
Neustadt	31	—	—	—	—	—	1	1	1	117	8	3	—	26	26	51	12	12	5	23	5	—	—
Staufen	57	—	—	—	—	—	1	1	2	85	7	—	—	51	51	111	16	16	25	4	7	—	—
Waldkirch	40	—	—	2	2	—	—	—	—	117	2	—	—	27	27	30	3	3	5	5	3	—	—
Lörrach	110	—	—	9	9	7	5	5	6	118	21	17	2	59	80	136	33	43	54	31	3	—	2
Müllheim	60	—	—	1	1	3	1	1	2	68	3	5	—	31	31	77	2	2	11	29	8	—	—
Schönau	50	—	—	1	1	—	—	—	—	115	3	1	—	32	32	30	9	9	18	31	6	—	—
Schopfheim	31	—	—	4	10	4	2	10	—	56	12	10	—	55	117	8	13	31	—	32	5	—	—

folgt

Noch: Für den Gewerbebetrieb ausgestellte Erlaubniskarten 1904 und 1905.

VI. Noch: Tabelle 5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	An Handlungsreisende ausgestellte Gewerbe-Legitimationskarten.			Erteilte Wandergewerbescheine, sowie die dadurch zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter.										Ausgedehnte Wandergewerbescheine und die durch die Ausdehnung zugelassenen Gewerbetreibenden und Begleiter.										Zum Betriebe des hiesigen Buchhandels erteilte Legitimationsscheine nach Formular J.		
				Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A					Für sonstige durch Inländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Form. B.		Für sonstige durch Ausländer betriebene Arten des Wandergewerbes nach Formul. C.			Für Musikaufführungen u. dgl. nach Formular A						Für Ausländer zum Zwecke sonstiger Arten des Wandergewerbes nach Formul. C.				
				an Inländer.			an Ausländer.							an Inländer.			an Ausländer.								
	Für inländische Handlungsreisende nach Formular K à 182 M. – 71 R. 3. G. G.	Für ausländische Handlungsreisende nach Formular K b 8 72 M. 3. G. G.	Zur Weiterreise von Musterreisenden auf Eisenbahnen in Österreich rc. gegen ermäßigte Gebühren (R. v. 18. Juli 1891).	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Wandergewerbetreibende.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Erteilte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Durch die Ausdehnung zugelassene Wandergewerbetreibende.	Durch die Ausdehnung zugelassene Begleiter.	Ausgedehnte Scheine.	Zugelassene Begleiter.	Von dem Vorsteher des Ortspolizeibezirks	Von den Bürgermeistern ämtern: des Ortspolizeibezirks
Noch: 2. Im Jahr 1905.																								
Kehl	102	—	—	9	9	17	3	3	4	185	58	14	5	81	81	206	19	19	19	35	13	—	—	—
Lahr	210	—	4	3	3	8	—	—	—	122	24	4	—	68	68	138	11	11	6	13	4	—	—	—
Oberkirch	14	—	—	1	1	2	—	—	—	60	13	—	—	40	40	96	15	15	37	43	9	—	—	1
Offenburg	195	—	—	8	8	10	2	2	2	235	51	11	—	99	99	260	12	12	25	23	9	—	—	—
Wolfach	63	—	—	1	1	6	1	1	2	96	10	5	—	63	63	137	20	20	29	19	14	—	—	—
Achern	100	—	—	3	3	1	4	4	2	72	17	10	—	69	69	162	14	14	20	12	3	—	—	—
Baden	41	—	—	—	—	—	—	—	—	38	4	10	3	86	86	164	15	15	36	34	—	2	—	—
Bühl	89	—	—	—	—	—	—	—	—	103	24	8	3	72	72	142	23	23	29	21	3	—	—	—
Rastatt	158	—	—	7	7	18	1	1	1	180	48	1	1	76	76	140	37	37	49	36	6	—	—	—
Bretten	116	—	—	—	—	—	—	—	—	102	2	2	—	50	51	89	4	4	6	22	1	—	—	—
Bruchsal	392	—	—	15	15	28	—	—	—	193	18	6	—	127	164	259	27	27	33	76	2	1	—	—
Durlach	92	—	—	4	4	6	—	—	—	195	16	1	—	88	88	142	38	38	43	54	5	—	—	—
Ettlingen	31	—	—	2	2	1	—	—	—	59	7	11	—	35	35	75	6	6	14	15	4	—	—	—
Karlsruhe	536	1	5	12	12	26	4	4	3	288	42	32	4	162	162	318	28	28	49	20	6	9	—	—
Pforzheim	467	—	41	18	18	28	—	—	—	111	9	12	5	121	121	291	31	31	49	30	17	14	—	—
Mannheim	481	—	7	49	49	99	5	5	14	487	59	34	2	209	209	386	50	50	154	39	20	2	—	—
Schwetzingen	124	—	—	6	6	3	—	—	—	117	9	—	—	153	153	286	38	38	43	51	12	—	—	—
Weinheim	118	—	—	3	3	1	2	2	3	96	8	3	3	87	87	174	8	8	7	18	1	—	—	—
Eppingen	60	—	—	—	—	—	—	—	—	146	11	2	—	40	40	109	2	2	4	30	4	—	—	—
Heidelberg	351	—	5	19	19	11	1	1	—	273	20	16	—	262	262	780	64	64	192	39	9	4	—	—
Sinsheim	84	—	—	2	2	13	—	—	—	358	34	—	—	65	65	187	2	2	3	8	13	—	—	—
Wiesloch	81	—	—	1	1	3	—	—	—	106	9	6	—	64	64	170	24	24	39	23	1	—	—	—
Adelsheim	53	—	—	3	3	9	—	—	—	124	4	—	—	12	12	28	2	2	3	1	—	—	—	—
Boxberg	19	—	—	1	1	—	—	—	—	143	8	1	—	20	20	50	3	3	2	2	—	—	—	—
Buchen	68	—	—	3	3	9	—	—	—	330	35	—	—	35	35	56	6	6	3	7	1	—	—	—
Eberbach	60	—	—	2	2	4	—	—	—	100	6	1	—	30	30	81	3	3	1	11	3	—	—	—
Mosbach	51	—	—	3	3	9	1	1	4	188	14	1	—	57	57	108	7	7	5	8	4	—	—	—
Tauberbischofsh.	82	—	—	4	4	12	—	—	—	215	15	3	—	52	52	101	5	5	7	2	—	—	—	—
Wertheim	103	—	—	1	5	—	—	—	—	81	11	2	—	43	91	25	5	8	7	6	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																								
Konstanz	1675	2	2	30	31	58	16	16	24	1 437	146	121	16	603	603	1 373	276	276	372	330	76	3	—	—
Freiburg	1645	—	6	55	61	75	27	35	26	2 116	289	101	12	905	1 015	1 866	239	280	370	333	92	1	—	3
Karlsruhe	2022	1	46	61	61	108	9	9	6	1 341	187	93	15	886	924	1 782	223	223	328	320	47	26	—	—
Mannheim	2225	—	12	97	101	173	9	9	21	2 764	243	69	5	1 129	1 177	2 541	219	222	170	245	68	6	—	—
Großherzogt.	7677	3	66	243	254	414	61	69	77	7 658	845	384	48	3 523	3 719	7 562	957	1 001	1 549	1 [illegible]	283	36	1	3
1904	7552	3	65	266	269	412	67	76	105	7 828	786	474	52	3 504	3 427	6 996	1223	1 247	2 142	1 102	270	36	1	3
1903	7466	1	56	288	288	428	73	73	124	8 240	969	507	51	3 533	3 657	7 048	1091	1 123	1 948	1 301	287	35	1	2
1902	6941	1	53	310	401	400	76	83	101	8 545	958	541	52	3 496	4 086	6 582	1433	1 649	2 597	1 529	346	36	1	3
1901	6482	5	55	291	320	468	70	74	109	8 518	1 050	513	57	3 404	3 868	6 183	1241	1 425	2 504	1 765	390	36	1	5
1900	6179	2	36	323	327	568	80	80	129	9 575	1 289	497	54	3 831	3 550	7 008	1183	1 295	2 832	1 521	268	46	1	27
1899	5746	—	26	342	350	582	90	99	131	10 078	1 611	512	50	3 788	3 881	7 377	1329	1 400	2 684	1 625	338	47	1	2
1898	5582	2	28	371	393	668	83	83	69	10 433	1 446	505	51	3 984	4 310	6 879	1403	1 541	2 248	1 148	249	21	1	3
1897	5490	2	26	350	399	599	79	93	75	10 504	1 397	479	48	3 906	4 765	6 740	1247	1 491	2 028	1 332	340	22	1	2
1896	5284	2	22	373	447	639	85	99	52	10 251	1 457	449	58	3 874	4 858	6 667	1218	1 516	1 931	1 132	220	13	1	2
Durchschnitt 1896/1905	5431	2	43	316	345	518	76	83	91	9 163	1 200	486	52	3 620	4 012	6 904	1237	1 369	2 245	1 469	299	33	1	5

1. Reichsbank.

Im Großherzogtum bestehen { eine Reichsbank-Hauptstelle in Mannheim, „ „ -Stelle in Karlsruhe, „ „ „ „ „ Freiburg.

Mannheim unterstehen folgende Nebenstellen: im Großherzogtum: Heidelberg und Weinheim; im bayerischen Reg.-Bezirk Pfalz: Frankenthal, Kaiserslautern, Landau, Ludwigshafen a. Rh., Neustadt a. d. Haardt, Pirmasens, Speyer und Zweibrücken.
Karlsruhe unterstehen die Nebenstellen: Bruchsal, Lahr, Offenburg und Pforzheim, sämtlich im Großherzogtum gelegen.
Freiburg unterstehen die Nebenstellen: Konstanz, Lörrach, Säckingen, Triberg, Villingen und Waldkirch, sämtlich im Großherzogtum gelegen.
Ferner besteht in Wertheim seit 25. April 1905 eine Reichsbank-Nebenstelle, welche der Reichsbank-Stelle Würzburg (Bayern) unterstellt ist.

1. Geschäftsumsatz.

1	2	3	4	5	6	7
Art des Verkehrs	Bei der Reichsbank-Hauptstelle Mannheim. Überhaupt.	Bei der Reichsbank-Hauptstelle Mannheim. Davon entfallen auf die Stadt Mannheim und die im Großherzogtum gelegenen Nebenstellen in Heidelberg und Weinheim	Bei der Reichsbank-Stelle Karlsruhe.	Bei der Reichsbank-Stelle Freiburg.	Bei der Reichsbank-Nebenstelle Wertheim.	Zusammen Verkehr im Großherzogtum (Spalte 3–6)
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Lombardverkehr	83 618 600	67 485 900	45 272 600	10 386 900	—	123 145 400
Gesamter Wechselverkehr	568 068 400	356 350 700	221 427 100	127 626 000	1 701 900	707 105 700
Giro- und Anweisungsverkehr	5 516 880 800	1 393 103 000	1 848 686 400	626 761 400	7 770 000	6 876 320 800
Depositenverkehr	—	—	—	—	—	—
Angekaufte u. eingezogene Wertpapiere	18 900	—	—	4 100	—	4 100
Zusammen	6 168 586 700	1 816 939 600	2 115 386 100	764 778 400	9 471 900	7 706 576 000

2. Giro-Verkehr.

		Mannheim	Karlsruhe.	Freiburg.
Bestand am Anfang des Jahres	Betrag ℳ	14 833 088	8 584 700	2 384 957
Auf Giro-Konten wurden vereinnahmt	Stückzahl	353 981	118 795	69 692
	Betrag ℳ	2 742 548 116	910 701 289	307 869 493
Auf Giro-Konten wurden verausgabt	Stückzahl	228 671	91 674	50 514
	Betrag ℳ	2 744 930 448	910 730 459	308 209 015
Bestand am Ende des Jahres	„ „	12 445 756	8 555 530	2 045 435
Zahl der Konten-Inhaber	Stückzahl	685	272	210
Giro-Übertragungen: Zugang	Betrag ℳ	894 160 772	299 156 039	123 916 910
Giro-Übertragungen: Abgang	„ „	869 555 064	327 077 473	119 148 972

3. Platz-Wechsel.

Bestand am Anfang des Jahres	Betrag ℳ	6 961 330	1 898 288	3 473 755
Zugang	Stückzahl	27 504	31 958	16 511
	Betrag ℳ	109 256 433	44 432 824	29 059 706
Abgang	Stückzahl	27 838	31 101	16 187
	Betrag ℳ	108 100 889	43 623 735	27 442 743
Bestand am Ende des Jahres	„ „	8 119 874	5 707 377	5 090 718
Durchschnittliche Größe der Wechsel	„	3 972	1 390	1 709
Durchschnittliche Verfallzeit	Tage	17	42	55
Gewinn	Betrag ℳ	212 972	183 361	154 308

4. Versand-Wechsel.

Es wurden angekauft	Stückzahl	112 851	66 934	26 525
	Betrag	179 801 486	49 442 551	23 999 247
Gewinn		311 941	139 225	69 766
Durchschnittliche Größe der Wechsel		1 006	739	905
Durchschnittliche Verfallzeit	Tage	15	28	29

5. Einzugs-Wechsel.

Bestand am Anfang des Jahres	Betrag ℳ	5 730 796	3 596 905	2 015 953
Zugang	Stückzahl	85 187	51 389	30 704
	Betrag ℳ	172 948 049	84 359 763	47 244 829
Abgang	Stückzahl	82 143	50 937	30 155
	Betrag ℳ	170 785 814	83 667 447	46 829 418
Bestand am Ende des Jahres		7 893 031	4 289 221	2 431 364
Durchschnittliche Anlage		10 005 000	5 593 000	1 838 000

6. Lombard-Verkehr.

Bestand am Anfang des Jahres	Betrag ℳ	5 676 900	1 937 400	193 600
Neuausgeliehene Darlehen	Stückzahl	940	1 161	84
	Betrag ℳ	41 059 500	22 368 000	5 400 500
Zurückgezahlte Darlehen	Stückzahl	868	833	116
	Betrag ℳ	42 559 100	22 904 600	4 986 400
Bestand am Ende des Jahres		4 177 300	1 400 800	607 700
Durchschnittliche Anlage		4 130 000	450 000	325 000
Gewinn		48 212	22 665	11 591

folgt

VI. Noch: Tabelle 6. Noch: Banken 1905.

2. Badische Bank in Mannheim (Notenbank) mit Filiale in Karlsruhe.

Aktiengesellschaft, gegründet am 25. März 1870.

Bilanz am 31. Dezember 1905 (Netto-Bilanz).

Aktiva.	1905. ℳ	Passiva.	1905. ℳ
Barbestand	7 172 655	Grundkapital in 30 000 Aktien zu 300 ℳ =	9 000 000
Reichskassenscheine und Banknoten	1 364 955	Reservefonds	2 091 779
Wechselbestand	20 241 339	Delkredere-Konto	25 000
Lombard-Forderungen	9 780 646	Notenumlauf	18 733 300
Effektenbestand	1 292 253	Guthaben der Giro- und Kontokorrent-Gläubiger	12 023 497
Diverse Debitoren	2 252 575	Diverse Passiva	206 324
Betrag der fälligen aber unbezahlt gebliebenen Wechsel	26 336	Betrag der zu entrichtenden Notensteuer	545
Grundstücke und Mobilien	595 587	Gewinn- und Verlust-Konto	645 901
Summe	42 726 346	Summe	42 726 346

Gesamtumsatz auf beiden Seiten: 4 605 029 753 ℳ.

An eigenen Noten wurden eingelöst: 198 685 000 ℳ, ausgegeben: 199 159 980 ℳ; Wechsel sind eingegangen im Wert von 184 113 713 ℳ, ausgegangen im Wert von 182 938 718 ℳ; Darlehen auf Effekten und Wechsel wurden gegeben im Betrag von 61 951 723 ℳ.

Gewinnverwendung: Dividende: 495 000 ℳ, Reservefonds: 53 566 ℳ, Tantième: 61 415 ℳ, an den Staat zu entrichten: 11 969 ℳ, Vortrag: 20 951 ℳ.

Verteilte Dividende 1896/1905: 5½, 6, 6½, 7, 7, 5, 5, 5½, 5¾, 5½ %.

Gewinnanteile des Staates 1896/1905: 11 019, 18 763, 32 183, 49 725, 47 000, 0, 0, 9 470, 16 315, 11 969 ℳ.

3. Rheinische Hypothekenbank in Mannheim.

Aktiengesellschaft, gegründet am 2. November 1871.

Bilanz am 31. Dezember 1905.

Aktiva.	1905. ℳ	Passiva.	1905. ℳ
Inventar	100	Aktien-Kapital	20 100 000
Kassenbestand und Reichsbankguthaben	1 156 691	Pfandbrief-Kapital (zu 4 %)	137 860 200
Forderungen bei Banken	5 203 026	„ („ 3½ %)	265 206 300
Lombardforderungen	311 304	Kommunal-Obligationen (zu 3½ %)	5 382 800
Wechselbestand	721 465	Verloste Pfandbriefe	107 000
Hypotheken-Darlehen	425 789 025	Unerhobene und auf 1. Januar 1906 fällige Pfandbrief- und Kommunal-Obligationen-Zinsen	1 669 766
Darunter Amortisationsdarlehen	22 418 646	Pfandbrief- und Kommunal-Obligationen-Zinsen berechnet auf Jahresschluß	2 384 246
Kommunal-Darlehen	6 783 288	Unerhobene Dividenden	960
Zinsen und Annuitäten am 1. Januar 1906 fällig	4 568 854	Schulden	264 479
Zinsen aus Darlehen berechnet auf Jahresschluß	175 041	Kapitalreservefond	6 475 000
Zinsen und Annuitäten-Rückstände	148 151	Pfandbriefsicherungsreservefond	2 700 000
Bankgebäude	800 400	Beamten-Pensionsfond	719 983
Wertpapiere	1 908 929	Scipio-Stiftung	24 776
Wertpapiere des Pensionsfonds	718 645	Beamten-Unterstützungsfond und Konto für gemeinnützige Zwecke	43 366
Wertpapiere der Scipio-Stiftung	24 700	Spezialfond für die Landeskreditkassen-Abteilung	100 000
		Provisionsreserve-Konto	1 219 216
		Rückstellungs-Konto	414 506
		Rückstellung für das Pfandbriefgeschäft	509 317
		Gewinn- und Verlust-Konto	3 127 704
Summe	448 309 619	Summe	448 309 619

Gewinnverwendung: Dividende: 1 667 250 ℳ, Tantième an Aufsichtsrat und Direktion: 361 560 ℳ, Tantième und Gratifikationen an Bankbeamte: 54 480 ℳ, Beamten-Unterstützungsfond und für gemeinnützige Zwecke 25 000 ℳ, Provisionsreserve: 261 701 ℳ, für das Pfandbriefgeschäft: 300 000 ℳ, zur Erhöhung des Pfandbriefsicherungsreservefonds: 50 000 ℳ, zur Abschreibung auf Bankgebäudekonto: 50 000 ℳ, zur Erhöhung des Kapitalreservefonds: 125 000 ℳ, Vortrag: 229 810 ℳ.

Verteilte Dividende 1896/1905: 8, 8, 8, 8½, 9, 9, 9, 9, 9, 9 %.

folgt

Noch: Banken 1905.

4. Die übrigen Banken.

VI. Noch: Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Unterscheidung.	Rheinische Kreditbank in Mannheim *). (Gegründet 1870.) ℳ	Süddeutsche Diskontogesellschaft A.-G. in Mannheim **). (Gegründet 1905.) ℳ	Süddeutsche Bank in Mannheim †). (Gegründet 1896.) ℳ	Schwarzwälder Bankverein in Triberg ††). (Gegründet 1889.) ℳ	Pforzheimer Bankverein in Pforzheim. (Gegründet 1872.) ℳ	Kreis-Hypothekenbank in Lörrach. (Gegründet 1868.) ℳ	Deutsche Hypothekenbank in Mannheim. (Gegründet 1899.) ℳ	Gewerbe- und Vorschußbank in Karlsruhe. (Gegründet 1898.) ℳ	Hornberger Kreditverein A. G. in Hornberg. (Gegründet 1889.) ℳ	Gewerbebank Emmendingen A.-G. in Emmendingen. (Gegründet 1888.) ℳ
a. Bilanz am 31. Dezember 1905.										
1. Aktiva.										
Kassenbestand u. Reichsbankguthaben	4 902 527	1 687 482	817 528	129 234	248 726	38 348	—	4 560	3 789	2 268
Effekten-Konto	14 872 123	5 042 582	1 406 410	126 562	519 539	590 560	2095396	—	—	—
Wechsel-Konto	47 051 284	11 540 105	4 820 717	1 510 424	1 877 410	—	—	133 722	105 598	44 066
Aktieneinzahlungs-Konto	—	—	3 000 000	—	—	—	—	—	—	—
Kommandit- und Konsortial-Beteiligungen	9 718 933	5 000 000	1 170 963	—	500 000	—	—	—	—	—
Liegenschaften	4 980 035	280 000	390 000	437 986	184 952	28 598	—	—	—	—
Mobilien-Konto	—		15 000	32 000	1 000	1 000	—	1	300	—
Ausstände, Debitoren	186 738 820	40 098 430	16 570 983	7 595 091	7 465 309	17 602 329	91 486	603 052	193 444	980
Im ganzen	258 266 122	63 648 599	28 191 601	9 831 297	10 796 936	18 260 835	2 186 882	541 335	303 131	47 314
2. Passiva.										
Aktienkapital	70 000 800	20 000 000	10 000 000	4 000 000	3 000 000	1 280 000	200 000	200 000	100 000	43 600
Reservefonds	10 128 819	—	359 672	600 000	525 000	280 000	21 000	6 000	7 500	†)(16 61)
Außerordentliche Reserven und Delkredere	3 000 000	—	250 000	119 075	100 000	240 000	—	6 000	—	—
Verpflichtungen	177 [illegible] 982	42 156 946	16 921 533	4 839 032	6 874 421	16 295 832	1855 899	313 212	185 401	2 982
Beamten-Unterstützungs- und Pensionsfonds	990 824	48 400	4 009	—	—	8 500	—	—	—	—
Gewinn- und Verlust-Konto	7 080 376	1 443 253	656 387	273 190	297 515	156 503	109 983	16 123	10 230	732
Darunter Vortrag vom Vorjahr	670 000	—	14 485	—	30 861	26 434	85 337	858	96	—
Im ganzen	258 266 122	63 648 599	28 191 601	9 831 297	10 796 936	18 260 835	2 186 882	541 335	303 131	47 314
b. Gewinnverwendung 1905.										
Dividende	2 800 032	800 000	280 000	160 000	120 000	51 200	12 000	8 000	5 000	669
Superdividende	2 100 024	400 000	140 000	40 000	105 000	32 000	—	2 000	—	—
Abschreibungen	400 000	—	—	6 500	—	3 598	—	.	—	—
Immobilien-Konto	100 000	—	—	—	—	—	—	.	—	—
Tantièmen an Aufsichtsrat, Direktion ꝛc.	672 005	49 892	85 341	25 339	—	16 610	—	?	2 310	—
Gratifikat. für Beamte	118 315	—			—					
Beamten-Pensionskasse	20 000	—	—	—	—	—	—	.	—	—
Beamten-Unterstützungskasse	—	11 600	—	—	—	6 500	—	.	—	—
Gemeinnützige Zwecke	20 000	—	—	—	—	—	—	.	—	—
Zurückstellungen	—	—	100 000	—	—	—	—	.	—	—
Reservefonds	—	72 163	32 095	—	15 000	—	1 210	1 000	2 500	63
Spezialreservefonds u. Delkredere	—	72 163	—	40 000	—	10 000	—	1 000	—	—
Vortrag für neue Rechnung	850 000	37 495	18 951	1 351	57 515	36 565	96 743	878	420	—
c. Verteilung der Dividende im Jahrzehnt 1896/1905.										
	%	%	%	%	%	%	%	%	%	%
1896	6	.	—	6	8½	6½	.	.	5	1,0
1897	6½	.	6	6½	8½	6	.	.	5	2,3
1898	7	.	6	6½	8⅔	6	.	2½	5	2
1899	7½	.	6	7	9	6	—	4½	6	2,9
1900	7½	.	6	7	9	6	—	4½	6	2,5
1901	7	.	4	5	8	6	—	4½	—	3
1902	6½	.	4	5	7½	6	—	4½	4½	2,9
1903	6½	.	5	5	7½	6½	—	4½	4½	2,5
1904	6½	.	5	5	7½	6½	6	5	5	2,6
1905	7	6	6	5	7½	6½	6	5	5	1,9

*) Mit Zweigniederlassungen in Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Mainz, Pforzheim, Rheinische Bank A.-G. und Straßburg, sämtlich im Großherzogtum; Wallhausen und Straßburg im Elsaß; Kaiserslautern und Zweibrücken in der Pfalz, mit Agenturen in Rastatt im Großherzogtum und in Neunkirchen im [illegible]. **) Mit Zweigniederlassungen in Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe und Pforzheim. †) Mit Zweigniederlassung in Worms. ††) Mit Zweigniederlassungen in Todtnau, Bonndorf, Bräunlingen, Furtwangen, Hüfingen, Neustadt i. Schw. und unter der Firma: Wiesentäler Bankverein, Filiale des Schwarzwälder Bankvereins in Lörrach. †) In der Bilanz nicht enthalten.

Digitized by Google

Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach den Angaben der Genossenschaften bezw. Verbände und Sparkassen.

VI. Tabelle 7 a. a. Entwickelung des Kreditgenossenschafts- und Sparkassenwesens 1868—1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre.	Kreditgenossenschaften.								Sparkassen.						
	Vorschuß- und Kreditvereine.				Ländliche Kreditvereine.				Zahl der Kassen.		Gesamtzahl der Einleger	Gesamt-Einlageguthaben ℳ	Neueinlagen und kapitalisierte Zinsen.	Rückzahlungen.	Jahreseinlagen abzüglich der Rückzahlungen.
	Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.	Gewährte Kredite * (einschl. Kontokorrent) ℳ	Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.	Gewährte Kredite ** (einschl. Kontokorrent) ℳ	Im ganzen.	Davon mit Gemeindebürgschaft.	am Schlusse des Jahres.		ℳ	ℳ	ℳ
	Im ganzen.	Davon ein getragen.			Im ganzen.	Davon ein getragen.									
1868	46	.	13 185	11 094 969					98	.	93 857	41 011 358	11 511 343	8 524 586	2 986 757
1869	56	.	17 851	16 360 831					96	.	102 503	46 399 507	14 231 506	8 958 142	5 273 364
1870	66	.	22 118	16 967 643					97	.	107 442	50 515 072	14 221 884	10 088 614	4 133 270
1871	70	.	26 155	34 349 290					98	.	113 414	56 092 764	16 502 782	10 927 354	5 575 428
1872	75	.	31 037	56 665 764					97	.	123 390	64 772 124	22 174 260	13 511 014	8 663 246
1873	80	.	36 950	74 118 185					98	.	131 420	71 973 369	22 701 542	15 159 372	7 542 170
1874	93	.	43 442	85 413 747					99	.	141 781	83 297 384	27 735 425	16 406 119	11 329 306
1875	97	.	47 521	92 983 774					102	.	152 432	95 596 761	30 621 230	18 390 163	12 231 067
1876	99	.	51 035	102 137 660					104	.	159 182	106 737 435	31 568 637	20 289 139	11 279 498
1877	101	.	54 133	107 659 739					107	.	164 035	114 276 203	30 913 852	23 397 012	7 516 840
1878	105	.	55 782	98 537 009					109	.	166 944	120 354 620	30 120 974	24 041 499	6 079 475
1879	109	.	57 927	108 910 778					109	.	170 762	125 343 525	31 272 440	26 213 518	5 058 922
1880	108	.	58 015	113 782 072	36	.	3 035	1 063 995	108	91	177 081	134 670 005	35 377 899	26 138 554	9 239 345
1881	107	.	57 782	117 922 106	43	.	4 091	1 346 217	108	90	184 775	145 384 570	38 818 618	28 123 049	10 695 562
1882	106	.	58 042	121 964 921	56	.	5 363	2 132 664	111	93	193 382	155 711 087	39 674 909	29 386 731	10 288 178
1883	106	.	58 552	128 100 461	69	.	6 936	2 401 862	112	94	202 779	165 681 361	40 705 405	30 736 239	9 969 166
1884	107	.	58 397	116 780 448	81	.	8 251	2 500 800	114	96	215 646	175 727 111	44 644 242	34 576 072	10 068 170
1885	107	.	59 066	124 835 689	91	.	9 689	2 866 592	119	101	225 850	183 699 028	46 307 497	38 322 679	7 984 818
1886	108	.	60 063	140 548 558	98	.	10 716	3 293 702	124	106	237 384	196 193 264	49 450 300	37 060 107	12 390 193
1887	108	.	60 627	156 370 532	106	.	11 807	3 727 888	127	107	251 568	208 544 389	51 189 187	39 644 748	11 544 439
1888	108	.	61 451	168 010 440	114	.	13 098	4 069 403	127	107	257 632	219 388 730	56 185 535	45 388 065	10 797 470
1889	104	.	60 077	168 452 176	121	.	14 318	5 102 929	127	107	265 658	232 903 397	58 084 026	44 555 283	13 528 743
1890	103	.	60 224	185 346 265	125	.	15 123	5 089 232	128	108	275 291	244 631 393	56 516 922	44 117 147	12 399 775
1891	97	92	61 176	160 339 157	136	134	16 300	5 140 008	132	114	292 108	258 982 265	59 514 113	46 046 493	13 467 620
1892	98	93	61 530	160 858 885	138	137	17 102	5 940 471	133	116	303 587	276 343 940	64 027 321	47 652 611	16 374 710
1893	97	94	61 427	160 656 525	145	139	18 410	5 300 732	136	118	316 182	293 136 111	66 671 880	48 707 416	17 964 464
1894	97	94	62 404	170 886 719	158	154	19 902	6 295 793	138	120	331 246	313 270 735	71 633 376	52 286 550	19 346 826
1895	97	94	63 681	184 587 555	179	174	22 666	6 790 476	141	124	347 884	333 615 030	77 619 444	57 276 625	20 342 819
1896	96	93	64 795	191 857 630	202	198	25 402	8 144 306	142	125	362 136	348 711 149	77 224 187	62 166 022	15 058 165
1897	95	93	66 036	218 999 250	220	216	28 241	9 399 529	143	126	378 067	368 511 412	82 702 370	62 884 153	19 818 217
1898	96	94	67 854	248 242 841	262	258	32 638	11 150 857	147	130	395 641	387 291 792	86 264 172	67 492 533	18 771 639
1899	97	94	69 599	274 660 262	293	289	37 760	13 100 524	150	133	412 912	405 637 085	90 261 441	71 916 177	18 345 264
1900	98	95	71 856	298 952 739	315	311	41 201	13 344 144	150	133	428 607	425 744 860	94 309 695	74 213 609	20 096 086
1901	100	97	73 324	300 334 699	335	331	44 483	14 048 927	151	135	448 295	462 263 192	108 777 483	72 006 947	36 770 536
1902	101	98	75 095	333 220 131	355	348	47 806	16 118 949	151	135	466 705	497 102 238	114 013 228	79 166 324	34 846 904
1903	99	97	76 340	312 899 188	387	384	52 797	16 829 445	152	137	484 010	531 369 869	120 651 116	86 384 493	34 266 623
1904	100	98	78 125	338 295 962	409	406	56 350	17 985 744	152	136	503 444	566 205 083	125 739 890	90 754 414	34 985 476
1905	100	98	80 011	370 292 147	427	425	59 326	23 021 288	153	139	525 525	602 995 794	132 140 100	95 349 576	36 790 524

*) Vergl. die Sp. 7/13 der Tabelle 7 d S. 302/03. **) Vergl. die Sp. 13/16 der Tabelle 7 d Seite 306.

1) Ohne Kontokorrent, da Angaben über den Kontokorrentverkehr für die Jahre 1868/70 nicht vorliegen.

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

b. Die auf Jahresschluß 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen nach Amtsbezirken.

VI. Tabelle 7 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke und Großherzogtum.	1904.									1905.								
	Kreditgenossenschaften.						Sparkassen.			Kreditgenossenschaften.						Sparkassen.		
	Vorschuß- und Kreditvereine.			Ländliche Kreditvereine.			Zahl der Kassen.		Gesamtzahl der Einleger.	Vorschuß- und Kreditvereine.			Ländliche Kreditvereine.			Zahl der Kassen.		Gesamtzahl der Einleger.
	Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.	Im ganzen.	Davon mit Gemeindebürgschaft.		Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.	Zahl der Vereine.		Zahl der Mitglieder.	Im ganzen.	Davon mit Gemeindebürgschaft.	
	Im ganzen.	Davon eingetragen.		Im ganzen.	Davon eingetragen.					Im ganzen.	Davon eingetragen.		Im ganzen.	Davon eingetragen.				
Engen	4	4	2 112	—	—	—	2	2	4 599	4	4	2 147	—	—	—	2	2	4 804
Konstanz	4	4	2 021	4	1	280	6	6	17 227	4	4	2 052	4	1	310	6	6	18 434
Meßkirch	3	3	2 365	—	—	—	1	1	3 759	3	3	2 356	1	1	36	1	1	3 823
Pfullendorf	1	1	204	1	1	31	2	2	6 988	1	1	227	1	1	34	2	2	7 191
Stockach	2	2	1 540	5	5	892	1	1	3 267	2	2	1 462	6	6	997	1	1	3 434
Überlingen	3	3	1 753	1	1	39	3	3	8 914	3	3	1 752	1	1	42	3	3	9 153
Donaueschingen	2	2	816	3	3	254	1	1	6 196	2	2	860	3	3	272	1	1	6 379
Triberg	—	—	—	—	—	—	4	4	8 282	—	—	—	—	—	—	4	4	8 585
Villingen	1	1	563	13	13	822	3	3	10 015	1	1	571	15	15	952	3	3	10 468
Bonndorf	1	1	302	—	—	—	2	2	6 664	1	1	323	1	1	40	2	2	6 894
Säckingen	1	1	133	4	1	716	2	2	3 153	1	1	139	4	3	698	2	2	3 277
St. Blasien	—	—	—	2	2	277	1	1	2 720	—	—	—	2	2	282	1	1	2 741
Waldshut	4	4	2 889	15	15	2 053	1	1	5 063	4	4	2 951	15	15	2 133	1	1	5 137
Breisach	1	1	715	13	13	1 567	1	1	2 956	1	1	706	13	13	1 614	1	1	3 037
Emmendingen	3	3	1 724	13	13	1 926	2	2	10 397	3	3	1 741	13	13	1 990	2	2	10 783
Ettenheim	2	1	524	6	6	864	1	1	3 244	2	1	531	6	6	620	1	1	3 385
Freiburg	1	1	5 090	9	9	830	4	4	28 401	1	1	5 365	10	10	929	4	4	29 620
Neustadt	1	1	327	—	—	—	1	1	6 657	1	1	336	—	—	—	1	1	6 773
Staufen	1	1	348	4	4	346	1	1	4 971	1	1	357	4	4	370	1	1	5 049
Waldkirch	—	—	—	5	5	347	2	2	7 769	—	—	—	5	5	369	2	2	7 975
Lörrach	2	2	2 861	5	5	242	10	1	13 078	2	2	2 940	5	5	207	10	1	13 884
Müllheim	1	1	435	7	7	568	1	1	6 071	1	1	441	7	7	603	1	1	6 164
Schönau	2	2	473	5	5	325	3	3	4 202	2	2	501	5	5	332	3	3	4 319
Schopfheim	1	1	1 004	3	3	155	2	2	4 656	1	1	1 005	5	5	298	2	2	4 797
Kehl	1	1	154	5	5	829	5	5	9 430	1	1	159	5	5	888	5	5	9 748
Lahr	1	1	673	6	6	839	3	3	13 916	1	1	680	7	7	948	3	3	14 620
Oberkirch	2	2	1 009	1	1	131	3	3	5 366	2	2	1 045	1	1	143	3	3	5 495
Offenburg	3	3	3 152	8	8	951	8	8	16 161	3	3	3 281	8	8	998	8	8	16 868
Wolfach	1	1	126	—	—	—	3	3	7 171	1	1	126	—	—	—	3	3	7 480
Achern	3	3	1 920	6	6	857	3	3	4 408	3	3	1 924	7	7	1 012	3	3	4 518
Baden	1	1	848	3	3	1 371	1	1	7 552	1	1	863	3	3	1 398	1	1	7 800
Bühl	1	1	1 280	13	13	2 535	1	1	3 525	1	1	1 303	13	13	2 745	1	1	3 588
Rastatt	2	2	1 510	13	13	1 652	2	2	13 207	2	2	1 530	17	17	2 081	2	2	13 832
Bretten	2	2	2 825	16	16	1 968	1	1	7 483	2	2	2 831	16	16	2 048	1	1	7 652
Bruchsal	4	4	2 455	26	26	5 197	6	6	12 975	4	4	2 445	27	27	5 319	6	6	13 239
Durlach	2	2	1 431	6	6	838	11	10	15 537	2	2	1 466	6	6	844	11	10	17 687
Ettlingen	2	2	763	9	9	1 056	2	2	6 469	2	2	789	9	9	1 116	2	2	6 697
Karlsruhe	6	5	6 565	14	14	2 758	7	4	50 430	6	5	6 791	14	14	2 843	7	4	52 343
Pforzheim	1	1	2 955	17	17	2 953	1	1	23 402	1	1	3 043	18	18	3 125	1	1	24 963
Mannheim	3	3	1 852	4	4	1 176	2	2	34 662	3	3	1 908	4	4	1 176	2	2	36 503
Schwetzingen	2	2	643	9	9	1 513	3	3	6 621	2	2	739	9	9	1 636	3	3	7 249
Weinheim	1	1	1 474	—	—	—	1	1	4 891	1	1	1 549	—	—	—	1	1	5 083
Eppingen	1	1	1 017	10	10	1 505	1	1	3 698	1	1	1 017	10	10	1 520	1	1	3 799
Heidelberg	5	5	2 975	15	15	2 027	7	6	35 264	5	5	3 193	15	15	2 077	7	6	36 641
Sinsheim	3	3	3 482	26	26	3 754	4	4	4 317	3	3	3 540	26	26	3 862	4	4	4 573
Wiesloch	1	1	902	12	12	1 714	4	4	7 930	1	1	904	12	12	1 766	4	4	8 086
Adelsheim	1	1	1 063	7	7	795	3	3	2 623	1	1	1 050	7	7	819	3	3	2 878
Boxberg	2	2	844	15	15	1 269	2	2	1 616	2	2	854	15	15	1 306	3	3	1 778
Buchen	3	3	1 708	10	10	1 890	3	3	4 164	3	3	1 737	10	10	1 947	3	3	4 346
Eberbach	1	1	849	4	4	366	1	1	3 939	1	1	894	5	5	409	1	1	4 073
Mosbach	1	1	3 220	9	9	922	1	1	5 525	1	1	3 285	8	8	943	1	1	5 804
Tauberbischofsh.	1	1	963	18	18	1 728	5	5	8 217	1	1	1 019	18	18	1 797	5	5	8 384
Wertheim	2	2	1 268	9	7	1 222	1	1	3 696	2	2	1 288	11	10	1 432	1	1	3 692
Großherzogtum	100	98	78 125	409	106	56 350	152	138	503 444	100	98	80 011	427	425	59 326	153	139	525 525

Digitized by Google

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

1. Kreditgenossenschaften.

VI. Tabelle 7 c.

a. Vorschuß- und Kreditvereine.

1	2	3	4	5	6	7	8
Amtsbezirke bezw. Sitze der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen?	Art der Haftpflicht.	Zahl der Mitglieder. Ende 1904.	Zahl der Mitglieder. Ende 1905.	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent **). 1904. ℳ	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent **). 1905. ℳ
Engen.							
Engen	1865	ja	unb.	702	711	1 067 984	1 412 706
Hilzingen	1865	ja	unb.	578	579	206 722	184 257
Mühlingen *)	1874	ja	unb.	220	231	230 572	262 052
Tengen *	1868	ja	unb.	612	626	461 147	453 609
Konstanz.							
Gailingen	1872	ja	unb.	235	243	930 932	1 332 616
Konstanz *	1862	ja	unb.	902	893	10 388 783	10 177 913
Radolfzell *	1865	ja	unb.	617	636	3 375 753	3 800 718
Singen *	1870	ja	unb.	267	280	621 827	715 902
Meßkirch.							
Meßkirch * (vorm. B.	1864	ja	unb.	624	599	877 085	942 860
„ * (vorm. K.	1875	ja	unb.	1 208	1 208	421 272	368 476
Stetten a. k. M. *	1863	ja	unb.	533	549	385 046	422 652
Pfullendorf.							
Pfullendorf *	1902	ja	unb.	204	227	685 813	572 341
Stockach.							
Engelswies *	1873	ja	unb.	552	477	773 169	660 294
Stockach *	1865	ja	unb.	988	985	3 103 512	3 298 495
Überlingen.							
Hagnau *	1873	ja	unb.	583	567	476 888	518 789
Markdorf *	1866	ja	unb.	454	465	1 417 679	1 854 547
Überlingen *	1867	ja	unb.	716	720	1 238 274	4 764 435
Donaueschingen.							
Donaueschingen *	1870	ja	unb.	209	212	274 433	316 195
Hüfingen	1872	ja	unb.	607	648	940 771	1 062 440
Villingen.							
Villingen *	1868	ja	unb.	563	571	12 674 867	14 729 864
Bonndorf.							
Bonndorf *	1873	ja	beschr.	302	323	2 147 215	2 323 784
Achern.							
Achern **.	1868	ja	unb.	490	493	3 140 077	3 293 616
Kappelrodeck **.	1881	ja	unb.	654	655	1 781 752	1 111 174
Sasbach **	1873	ja	unb.	776	776	1 675 634	1 658 870
Baden.							
Baden **	1869	ja	unb.	848	863	10 246 152	14 091 174
Bühl.							
Bühl **	1868	ja	unb.	1 280	1 303	5 362 700	5 392 819
Rastatt.							
Gernsbach	1872	ja	beschr.	790	805	2 682 477	2 930 197
Rastatt **	1867	ja	unb	720	725	4 448 492	4 582 971
Bretten.							
Bretten **	1864	ja	unb.	2 095	2 079	5 377 387	5 590 622
Stein **	1868	ja	unb.	730	752	406 046	355 521
Bruchsal.							
Bruchsal **	1859	ja	unb.	772	790	8 668 751	9 593 961
Langenbrücken **	1875	ja	unb.	639	609	572 638	182 083
Östringen	1868	ja	unb.	652	648	1 281 957	1 309 221
Zeutern **	1872	ja	unb.	392	398	520 816	496 533
Durlach.							
Durlach **	1877	ja	unb.	825	874	1 996 793	2 337 889
Wilferdingen	1877	ja	u. N.	606	592	360 206	514 627
Ettlingen.							
Ettlingen **	1876	ja	beschr.	463	488	918 489	1 024 033
Forchheim	1868	ja	unb.	300	301	93 294	66 625
Karlsruhe.							
Karlsruhe **	1858	ja	unb.	4 669	4 822	33 068 493	35 528 988
Karlsruhe-Mühlburg **	1862	ja	unb.	390	404	3 750 309	4 845 325
Knielingen **	1874	ja	unb.	437	467	128 900	147 862
Rüppurr	1868	nein	—	508	512	7 737	11 127
Teutschneureut **	1872	ja	unb.	399	416	280 984	298 980
Welschneureut	1869	ja	unb.	162	170	68 935	75 707

Säckingen.							
Säckingen*	1867	ja	beschr.	133	139	377 542	540 024
Waldshut.							
Dangstetten*	1870	ja	unb.	334	331	94 919	126 843
Jestetten*	1867	ja	unb.	905	923	744 139	810 713
Tiengen*	1866	ja	unb.	825	845	3 134 471	3 377 583
Waldshut*	1867	ja	beschr.	825	852	2 467 606	2 267 282
Breisach.							
Breisach*	1868	ja	unb.	715	706	897 804	1 069 081
Emmendingen.							
Eichstetten	1901	ja	beschr.	12	14	1 999	2 249
Emmendingen	1876	ja	unb.	948	958	1 761 493	1 894 552
Endingen*	1868	ja	unb.	764	769	2 035 738	2 189 611
Ettenheim.							
Ettenheim** Vorsch.-V.	1858	ja	unb.	394	402	842 846	889 716
„ Vorsch. u. K.-V.	unbek.	nein	—	130	129	7 373	8 519
Freiburg.							
Freiburg*	1867	ja	unb.	5 090	5 360	40 542 603	44 538 830
Neustadt.							
Neustadt*	1899	ja	unb.	327	336	917 733	1 027 819
Staufen.							
Staufen*	1865	ja	unb.	348	357	518 643	547 635
Lörrach.							
Kandern*	1870	ja	unb.	407	406	605 113	674 657
Lörrach*	1866	ja	unb.	2 454	2 534	19 192 371	19 821 145
Müllheim.							
Müllheim*	1874	ja	unb.	435	441	1 321 233	1 387 532
Schönau.							
Todtnau*	1893	ja	unb.	97	103	1 160 560	1 104 310
Zell i. W.*	1899	ja	unb.	376	398	2 708 910	2 550 673
Schopfheim.							
Schopfheim*	1865	ja	unb.	1 004	1 005	5 160 801	5 002 311
Kehl.							
Legelshurst**	1881	ja	unb.	154	159	312 140	321 056
Lahr.							
Lahr**	1865	ja	unb.	673	680	4 106 369	3 796 780
Oberkirch.							
Oberkirch**	1870	ja	unb.	812	834	6 923 617	7 348 074
Oppenau**	1877	ja	beschr.	197	211	1 177 581	1 201 569
Offenburg.							
Gengenbach**	1868	ja	unb.	296	324	435 017	464 975
Offenburg**	1863	ja	unb.	2 540	2 626	11 677 456	11 708 985
Zell a. H.**	1876	ja	unb.	316	331	1 738 952	2 003 426
Wolfach.							
Schiltach	1880	ja	unb.	126	126	842 542	670 911
Pforzheim.							
Pforzheim**	1868	ja	unb.	2 955	3 043	7 208 272	7 243 632
Mannheim.							
Feudenheim**	1881	ja	unb.	479	519	517 629	536 372
Ladenburg**	1868	ja	unb.	1 032	1 041	4 918 262	5 128 367
Mannheim**	1900	ja	beschr.	341	348	3 130 656	5 007 840
Schwetzingen.							
Hockenheim** *)	1904	ja	unb.	184	266	92 010	861 583
Schwetzingen**	1868	ja	unb.	459	473	4 336 027	5 033 838
Weinheim.							
Weinheim**	1867	ja	unb.	1 474	1 549	13 785 234	15 406 205
Eppingen.							
Eppingen**	1867	ja	unb.	1 017	1 017	1 164 014	1 113 828
Heidelberg.							
Heidelberg** Gew.-B.	1858	ja	unb.	468	538	9 473 644	9 847 769
„ ** Volks-B.	1874	ja	beschr.	691	760	25 712 547	31 359 646
Kirchheim**	1877	ja	beschr.	858	890	1 416 598	1 816 461
Leimen	1890	ja	beschr.	309	320	191 433	194 476
Neckargemünd**	1868	ja	unb.	649	685	1 209 866	1 354 368
Sinsheim.							
Neckarbischofsh.**	1869	ja	unb.	1 214	1 220	2 590 239	2 441 882
Sinsheim**	1868	ja	unb.	1 355	1 390	1 779 726	2 025 313
Waibstadt**	1881	ja	unb.	913	930	1 553 095	1 848 657
Wiesloch.							
Wiesloch**	1867	ja	unb.	902	904	3 017 112	2 958 603
Adelsheim.							
Adelsheim	1874	ja	unb.	1 063	1 050	553 697	534 569
Boxberg.							
Boxberg**	1873	ja	unb.	385	381	265 658	262 837
Krautheim**	1868	ja	unb.	459	473	378 151	373 386
Buchen.							
Buchen**	1869	ja	unb.	926	928	325 077	361 475
Hardheim**	1869	ja	unb.	349	367	884 099	938 736
Walldürn	1870	ja	unb.	433	442	279 054	344 414
Eberbach.							
Eberbach**	1865	ja	unb.	849	894	1 856 921	2 204 263
Mosbach.							
Mosbach**	1869	ja	unb.	3 220	3 285	3 514 724	3 674 050
Tauberbischofsheim.							
Tauberbischofsh.**	1862	ja	unb.	963	1 019	2 306 888	2 886 884
Wertheim.							
Külsheim	1873	ja	unb.	336	344	248 413	246 134
Wertheim	1868	ja	unb.	932	944	1 341 592	1 324 828

*) Die mit * versehenen Genossenschaften gehören dem „Verband der oberbadischen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften", die mit ** versehenen Genossenschaften dem „Verband der unterbadischen Kreditgenossenschaften" an. Beide sind Unterverbände des „Allgemeinen Verbands der auf Selbsthülfe beruhenden deutschen Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften".

†) Vergl. die Sp. 7/13 der Tabelle 7d Seite 302/03.

¹) In das Genossenschaftsregister eingetragen im Jahr 1873.

²) Die Genossenschaft ist erst im Jahr 1905 dem Verband der unterbadischen Kreditgenossenschaften beigetreten.

Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: 1. Kreditgenossenschaften.

VI. Nach: Tabelle 7c. β. Ländliche Kreditvereine.

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke bezw. Sitze der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen **)?	Zahl der Mitglieder. Ende 1904.	Zahl der Mitglieder. Ende 1905.	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent) †). 1904. ℳ	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent) †). 1905. ℳ
Konstanz.						
Allensbach *	1897	ja	48	61	19 151	13 518
Dettingen *	1898	ja	65	67	14 790	17 785
Litzelstetten *	1901	ja	46	48	2 916	9 642
Öhningen *	1901	ja	121	134	45 745	68 535
Meßkirch.						
Hartheim *	1905	ja	—	36	—	[1])
Pfullendorf.						
Astholderberg (Gde. Großschönach) *	1898	ja	31	34	1 340	1 180
Stockach.						
Bodman *	1879	ja	439	436	264 942	326 098
Heudorf *	1903	ja	106	109	36 582	65 167
Liptingen *	1898	ja	76	95	34 332	39 504
Ludwigshafen *	1898	ja	62	62	8 446	10 255
Schwandorf *	1905	ja	—	85	—	33 983
Steißlingen *	1898	ja	209	210	87 520	94 234
Überlingen.						
Limpach (Gde. Homberg) *	1904	ja	39	42	6 475	11 169
Donaueschingen.						
Bräunlingen *	1880	ja	159	168	50 085	55 805
Hochemmingen *	1898	ja	59	61	40 303	22 584
Unadingen *	1903	ja	36	43	7 852	11 828
Villingen.						
Dauchingen *	1880	ja	138	143	54 060	22 406
Dürrheim *	1883	ja	92	101	28 225	45 103
Fischbach *	1904	ja	55	55	52 340	14 050
Grüningen * [2])	1881	ja	33	34	8 772	4 685
Kappel *	1899	ja	51	51	28 424	16 688
Kirchdorf	1899	ja	17	12	600	100
Klengen *	1885	ja	66	63	28 039	15 797
Mönchweiler *	1905	ja	—	74	—	11 135
Neuhausen *	1904	ja	68	69	9 895	21 779
Niedereschach *	1901	ja	84	90	11 659	33 830
Emmendingen.						
Bleichheim *	1902	ja	51	50	2 493	14 543
Bötzingen	1880	ja	130	128	1 901	1 448
Denzlingen *	1880	ja	138	142	64 031	96 908
Eichstetten *	1898	ja	209	226	108 424	149 477
Freiamt *	1900	ja	130	130	29 385	29 781
Herbolzheim *	1883	ja	235	230	120 132	142 753
Holzhausen *	1901	ja	76	79	21 995	26 252
Malterdingen *	1884	ja	167	181	61 678	112 600
Nimburg *	1896	ja	114	117	36 255	33 522
Reute *	1895	ja	111	118	24 036	62 816
Teningen *	1898	ja	156	161	85 433	83 590
Wörstetten *	1899	ja	100	102	53 772	64 600
Wyhl *	1888	ja	309	326	58 200	73 934
Ettenheim.						
Grafenhausen *	1883	ja	300	30	56 994	38 701
Kappel am Rhein	1880	ja	165	171	55 008	80 177
Ringsheim *	1894	ja	161	168	26 489	33 573
Rust *	1896	ja	129	137	41 227	35 883
Schmieheim [3])	1880	ja	22	24	—	[4])
Schweighausen *	1899	ja	87	90	18 536	27 760
Freiburg.						
Ebringen *	1879	ja	117	120	57 902	10 307
Gundelfingen *	1903	ja	80	76	18 675	16 960
Hugstetten	1880	ja	108	110	18 660	12 728
Lehen *	1893	ja	138	144	337 899	459 747
Merzhausen *	1898	ja	46	44	18 860	16 740
Munzingen *	1900	ja	85	91	30 823	34 368
Neuershausen *	1899	ja	65	66	9 178	13 497
Opfingen *	1884	ja	127	134	51 941	78 208
St. Georgen *	1905	ja	—	75	—	54 975
Waltershofen *	1899	ja	64	69	13 158	8 122
Staufen.						
Biengen *	1904	ja	39	46	4 780	20 063
Ehrenstetten *	1883	ja	74	74	20 169	19 332

Obereschach *	1891	ja	88	86	40 494	44 626
Pfaffenweiler *	1905	ja	—	44	—	14 625
Schabenhausen *	1903	ja	30	29	9 630	9 760
Überauchen	1885	ja	36	36	4 572	4 383
Weilersbach *	1897	ja	64	65	17 409	15 026
Bonndorf.						
Brenden *	1905	ja	—	40	—	2 750
Säckingen.						
Herrischried *	1885	ja	256	242	37 744	59 466
Karsau	1880	nein	72	72	9 675	11 503
Oflingen *	1903	ja	114	119	54 692	56 978
Rickenbach *	1899	ja	274	265	188 259	222 942
St. Blasien.						
Hierbach (Gde. Wilfingen) *	1897	ja	110	110	13 921	36 356
Todtmoos *	1899	ja	167	172	97 684	227 838
Waldshut.						
Birndorf *	1895	ja	181	187	46 743	91 620
Bühl *	1880	ja	146	153	25 160	27 317
Dogern *	1891	ja	132	128	89 060	107 176
Erzingen *	1889	ja	189	201	150 629	111 240
Geißlingen	1895	ja	58	57	22 587	26 955
Görwihl *	1882	ja	222	239	76 938	99 027
Grießen *	1879	ja	274	288	188 386	195 082
Gurtweil	1885	ja	38	41	2 170	6 323
Hochsal *	1897	ja	132	147	47 366	45 361
Hohentengen *	1881	ja	165	162	39 830	40 951
Kadelburg *	1887	ja	66	66	12 933	9 741
Niederwihl *	1901	ja	138	142	71 458	102 522
Schwerzen *	1892	ja	155	163	105 746	70 579
Unteralpfen *	1899	ja	68	65	72 790	53 036
Weilheim *	1897	ja	89	94	58 961	46 193
Breisach.						
Achkarren *	1880	ja	110	114	29 688	44 008
Bickensohl *	1902	ja	38	39	17 325	45 527
Burkheim *	1899	ja	72	79	25 201	17 245
Gottenheim *	1898	ja	116	117	5 503	3 790
Ihringen *	1904	ja	97	94	16 716	69 957
Kiechlinsbergen *	1885	ja	106	108	19 194	20 198
Königschaffhausen *	1903	ja	75	77	21 390	11 295
Merdingen *	1901	ja	89	96	7 433	16 997
Niederrimsingen *	1903	ja	58	59	10 845	10 750
Oberrimsingen *	1903	ja	89	90	24 835	24 822
Oberrotweil *	1880	ja	485	494	387 306	428 466
Sasbach *	1884	ja	183	188	69 655	80 199
Wasenweiler *	1904	ja	49	59	1 440	7 515
Hausen a. d. Möhlin *	[3])1902	ja	49	60	10 752	15 174
Heitersheim *	1887	ja	184	190	78 564	76 056
Waldkirch.						
Altsimonswald	1880	ja	83	91	46 657	47 457
Biederbach *	1903	ja	67	78	28 694	27 275
Bleibach *	1880	ja	54	53	34 215	21 895
Niederwinden *	1880	ja	38	38	26 196	17 634
Unterglottertal *	1880	ja	105	109	54 810	95 884
Lörrach.						
Blansingen *	1894	ja	63	64	22 365	59 359
Degerfelden *	1902	ja	43	39	5 875	2 860
Herten *	1902	ja	44	33	2 200	3 710
Inzlingen *	1902	ja	44	25	5 946	7 195
Mappach **	1891	ja	48	46	4 485	12 447
Müllheim.						
Auggen *	1891	ja	106	107	50 447	71 991
Bamlach *	1884	ja	57	61	19 464	30 070
Bellingen *	1891	ja	44	43	8 136	21 111
Feldberg *	1904	ja	64	66	16 288	14 043
Neuenburg *	1899	ja	121	143	33 547	45 782
Schliengen *	1900	ja	113	119	108 326	134 864
Steinenstadt *	1903	ja	63	64	13 308	6 865
Schönau.						
Ehrsberg *	1901	ja	69	65	14 702	15 838
Fröhnd *	1902	ja	45	44	8 300	24 200
Geschwend *	1899	ja	117	121	10 801	46 037
Häg *	1903	ja	40	43	7 104	7 405
Zell i. W. **	1891	ja	54	59	19 789	4 064
Schopfheim.						
Adelhausen *	1905	ja	—	76	—	33 857
Endenburg *	1883	ja	30	31	2 050	2 135
Gersbach	1880	ja	11	13	104 005	20 115
Maulburg *	1880	ja	114	133	51 641	55 469
Minseln *	1905	ja	—	45	—	[1])
Kehl.						
Auenheim *	1903	ja	99	111	50 925	53 415
Freistett *	1904	ja	63	85	25 649	53 580
Honau * [2])	1904	ja	27	27	[6])	4 990
Lichtenau *	1882	ja	539	548	147 035	171 093
Linx *	1899	ja	101	117	22 930	46 975
Lahr.						
Allmannsweier *	1905	ja	—	49	—	[1])
Dundenheim *	1900	ja	107	111	22 217	52 091
Friesenheim *	1895	ja	181	195	89 584	105 752

*) Die mit * versehenen Genossenschaften gehören dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden", die mit ** versehenen Genossenschaften dem „Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen" an. **) Sämtliche eingetragenen Genossenschaften haben unbeschränkte Haftpflicht. †) Vergl. die Sp. 13/16 der Tabelle 7d S. 305.

[1]) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1906, weshalb für 1905 noch keine Geschäftsergebnisse vorliegen. [2]) Die Genossenschaft ist erst im Jahr 1905 dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden" beigetreten. [3]) Aus dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden" im Jahr 1905 ausgeschieden. [4]) Angaben waren nicht erhältlich; die Genossenschaft befindet sich seit 4. Juli 1906 in Konkurs. [5]) In das Genossenschaftsregister eingetragen im Jahr 1903. [6]) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1905, weshalb für 1904 noch keine Geschäftsergebnisse vorliegen.

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: 1. β. Ländliche Kreditvereine.

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke bezw. Sitze der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen **)?	Zahl der Mitglieder. Ende 1904.	Zahl der Mitglieder. Ende 1905.	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent) †). 1904. ℳ	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent) †). 1905. ℳ
Noch: Lahr.						
Heiligenzell **	1898	ja	40	41	4 992	1 783
Ichenheim *	1900	ja	203	213	62 482	75 305
Ottenheim *	1883	ja	244	249	63 805	72 963
Reichenbach * [1]	1904	ja	64	90	20 925	48 741
Oberkirch.						
Nußbach *	1904	ja	131	143	44 515	31 085
Offenburg.						
Diersburg *	1898	ja	78	79	15 860	19 378
Elgersweier	1896	ja	57	58	7 838	5 190
Hofweier	1895	ja	168	170	21 145	27 140
Niederschopfheim **	1893	ja	230	237	135 923	56 490
Ohlsbach	1895	ja	82	84	13 492	12 935
Rammersweier	1896	ja	90	99	21 787	15 802
Urloffen *	1904	ja	132	150	44 393	67 428
Zell-Weierbach	1895	ja	114	121	34 473	52 309
Achern.						
Fautenbach *	1895	ja	144	150	90 234	122 363
Gamshurst *	1899	ja	187	204	49 730	155 031
Mösbach *	1895	ja.	130	138	118 403	88 158
Oberachern *	1898	ja	160	171	61 747	70 848
Onsbach *	1896	ja	155	157	102 299	64 484
Ottenhöfen * [2]	1904	ja	81	129	[3])	93 139
Waldulm	1905	ja	—	63	—	[4])
Baden.						
Haueneberstein *	1880	ja	260	264	76 537	72 764
Lichtental *	1880	ja	525	531	305 687	369 344
Sinzheim *	1880	ja	586	603	266 540	277 138
Bühl.						
Altschweier *	1904	ja	67	92	9 500	30 265
Bühlertal *	1883	ja	372	432	91 627	246 422
Eisental *	1899	ja	195	203	74 205	90 334
Greffern *	1904	ja	100	106	33 180	29 440
Moos *	1903	ja	78	82	34 220	43 161
Neusatz *	1896	ja	173	183	42 693	38 617
Noch: Bruchsal.						
Hambrücken ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1895	ja	198	200	66 228	64 021
Hambrücken * Ldl. Kreditver.	1903	ja	54	63	30 175	32 510
Heidelsheim **	1901	ja	102	97	11 968	6 690
Helmsheim * Ldl. Kreditverein	1884	ja	125	122	103 415	109 356
Helmsheim ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1896	ja	50	52	11 347	28 732
Huttenheim *	1900	ja	118	119	9 945	16 815
Karlsdorf ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1896	ja	185	165	5 470	3 620
Karlsdorf * Ldl. Kreditverein	1905	ja	—	42	—	23 694
Kirrlach *	1898	ja	354	382	91 946	105 224
Kronau **	1899	ja	202	219	19 003	45 781
Mingolsheim * Ldl. Kred.- u. Sp.-K.-V.	1891	ja	556	569	129 916	81 756
Mingolsheim ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1899	ja	66	62	6 275	7 142
Neudorf **	[7]) 1900	ja	138	137	2 551	9 083
Neuthard *	1894	ja	107	105	19 630	20 483
Obergrombach *	1888	ja	116	128	26 160	23 500
Oberhausen *	1898	ja	333	357	79 310	42 056
Oberöwisheim *	1900	ja	139	137	17 587	22 752
Rheinhausen *	1898	ja	134	137	11 404	29 883
Rheinsheim *	1900	ja	195	209	51 063	71 244
Stettfeld **	1896	ja	122	118	22 519	36 054
Ubstadt *	1897	ja	170	173	22 720	26 297
Untergrombach *	1880	ja	250	269	77 495	105 201
Unteröwisheim *	1896	ja	206	218	43 334	38 683
Weiher *	1894	ja	204	212	35 158	58 410
Durlach.						
Aue *	1892	ja	172	169	17 180	64 955
Jöhlingen **	[6]) 1902	ja	88	86	1 500	11 694
Königsbach *	1880	ja	293	288	86 125	70 317
Langensteinbach *	1887	ja	91	94	12 443	8 118
Spielberg *	1886	ja	68	72	22 734	25 169
Weingarten *	1888	ja	126	135	67 774	91 066
Ettlingen.						
Busenbach *	1900	ja	132	125	31 654	36 844
Ettlingenweier *	1900	ja	84	93	17 420	43 931

Neuweier *	1900	ja	144	150	36 005	41 690
Ottersweier *	1884	ja	376	393	261 915	282 267
Schwarzach *	1900	ja	220	220	46 280	45 550
Steinbach *	1884	ja	387	417	189 355	262 408
Stollhofen *	1903	ja	154	187	23 352	46 942
Unzhurst * [2]	1904	ja	115	123	[3]	26 740
Vimbuch *	1882	ja	154	157	56 805	58 410
Rastatt.						
Au am Rhein *	1899	ja	114	123	13 375	31 881
Bietigheim *	1902	ja	232	250	54 657	83 086
Bischweier **	1897	ja	63	64	4 142	10 985
Durmersheim *	1898	ja	175	195	59 021	73 045
Gaggenau *	1899	ja	73	74	52 626	118 880
Hügelsheim *	1905	ja	—	65	—	12 680
Iffezheim *	1905	ja	—	157	—	25 897
Kuppenheim **	1897	ja	177	177	49 201	58 169
Muggensturm *	1904	ja	89	106	3 650	27 445
Niederbuhl *	1901	ja	106	114	43 949	48 731
Oberweier **	1899	ja	107	106	8 611	5 735
Ötigheim *	1898	ja	203	204	59 014	51 615
Ottersdorf *	1901	ja	111	112	13 489	13 616
Reichental *	1898	ja	100	103	14 295	9 601
Rotenfels *	1903	ja	102	102	13 986	54 438
Steinmauern *	1905	ja	—	84	—	3 690
Wintersdorf *	1905	ja	—	45	—	7 375
Bretten.						
Bahnbrücken [5]	1894	ja	75	58	9 748	6 021
Bauerbach *	1896	ja	112	106	33 461	35 475
Büchig *	1903	ja	61	60	11 332	12 704
Flehingen *	1895	ja	190	195	122 241	122 325
Gochsheim *	[6] 1882	ja	193	200	43 595	60 055
Gondelsheim *	1904	ja	71	77	22 379	46 265
Kirrenbach *	1900	ja	162	172	45 088	81 543
Menzingen *	1893	ja	201	236	59 822	108 995
Münzesheim *	1889	ja	114	110	27 128	25 418
Neibsheim *	1896	ja	129	131	19 901	37 802
Nußbaum *	1901	ja	45	51	14 304	34 037
Oberacker *	1897	ja	93	98	13 420	28 178
Ruit *	1904	ja	29	38	5 768	6 567
Sickingen *	1897	ja	55	56	11 614	10 978
Weissingen *	1883	ja	276	287	63 697	97 700
Zaisenhausen *	1898	ja	162	173	51 195	74 425
Bruchsal.						
Bruchsal **	1894	ja	711	678	181 150	428 354
Büchenau *	1886	ja	100	84	20 747	15 564
Forst **	1894	ja	262	265	55 958	83 139
Mörsch	[4] 1873	ja	301	322	41 834	50 532
Pfaffenrot *	1898	ja	89	90	16 520	20 517
Reichenbach *	1894	ja	166	182	24 602	41 419
Schielberg * [2]	1904	ja	33	53	[3]	29 602
Schöllbronn *	1898	ja	103	103	13 852	31 045
Spessart *	1898	ja	115	115	18 860	29 694
Sulzbach	1900	ja	33	33	1 049	2 588
Karlsruhe.						
Blankenloch *	1876	ja	401	421	78 046	115 561
Bulach *	1879	ja	329	340	32 680	187 323
Daxlanden *	1884	ja	353	394	105 742	222 700
Eggenstein *	1873	ja	240	241	69 380	90 452
Friedrichstal *	1879	ja	93	93	70 950	95 810
Hagsfeld *	1895	ja	157	140	57 469	39 312
Hochstetten *	1880	ja	118	121	23 771	27 299
Liedolsheim *	1874	ja	270	275	28 652	28 897
Linkenheim	1881	ja	217	232	71 542	34 656
Rintheim *	1880	ja	127	141	42 800	50 570
Rußheim *	1895	ja	164	161	49 938	33 464
Spöck * Ldl. Kreditverein	1883	ja	162	165	28 721	31 752
Spöck ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1903	ja	43	34	13 645	27 770
Staffort *	1880	ja	84	85	30 713	23 275
Pforzheim.						
Bauschlott *	1897	ja	95	93	43 457	35 277
Bilfingen *	1902	ja	89	103	34 058	24 455
Büchenbronn *	1900	ja	146	149	39 353	39 667
Dietlingen *	1891	ja	255	247	83 394	68 178
Dill-Weißenstein *	1899	ja	274	306	197 485	345 740
Dürrn *	1897	ja	117	114	16 075	14 795
Eisingen *	1902	ja	102	120	24 892	35 460
Ellmendingen *	1890	ja	236	238	167 899	217 544
Eutingen *	1904	ja	145	173	71 839	88 868
Huchenfeld *	1893	ja	165	173	53 330	63 243
Ispringen *	1899	ja	115	113	32 245	85 271
Ittersbach *	1890	ja	178	172	48 368	50 835
Kieselbronn *	1895	ja	185	181	65 661	60 992
Langenalb *	1898	ja	87	94	31 083	27 730
Neuhausen *	1905	ja	—	43	—	12 145
Niefern *	1898	ja	141	149	86 178	87 421
Oschelbronn *	1895	ja	222	233	124 655	158 802
Pforzheim-Brötzingen *	1890	ja	401	424	395 924	588 706
Mannheim.						
Mannheim-Käfertal *	1883	ja	344	360	82 360	182 165
Mannheim-Neckarau *	1882	ja	135	131	117 555	125 755

*) Die mit * versehenen Genossenschaften gehören dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden", die mit ** versehenen Genossenschaften dem „Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen" an. **) Sämtliche eingetragenen Genossenschaften haben unbeschränkte Haftpflicht. †) Vergl. die Sp. 13 16 der Tabelle 7 d Seite 305.
[1]) Aus der seitherigen Sparkasse Reichenbach Rußbach in einen ländl. Kreditverein umgewandelt. [2]) Die Genossenschaft ist erst im Jahr 1905 dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden" beigetreten. [3]) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1905, weshalb für 1904 noch keine Geschäftsergebnisse vorliegen. [4]) Das erste Geschäftsjahr läuft bis 31. Dezember 1906, weshalb für 1905 noch keine Geschäftsergebnisse vorliegen. [5]) Aus dem „Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen" im Jahr 1905 ausgeschieden.
[6]) In das Genossenschaftsregister eingetragen im Jahr 1883; [7]) desgl. im Jahr 1901; [8]) desgl. im Jahr 1903.

folgt

Nach: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Nach: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

VI. Nach: Tabelle 7c.

Nach: 1. β. Ländliche Kreditvereine.

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke bezw. Sitze der Genossenschaften *).	Jahr der Gründung.	Ob eingetragen **)?	Zahl der Mitglieder. Ende 1904.	Zahl der Mitglieder. Ende 1905.	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent) †). 1904. ℳ	Gewährte Kredite (einschl. Kontokorrent) †). 1905. ℳ
Nach: Mannheim.						
Sandhofen *	1886	ja	451	442	29 542	143 118
Seckenheim *	1881	ja	246	243	190 436	325 100
Schwetzingen.						
Altlußheim **	1896	ja	216	236	31 495	44 614
Brühl *	1888	ja	163	162	28 954	53 676
Edingen *	1904	ja	71	105	27 081	50 565
Ketsch *	1903	ja	122	160	30 700	28 705
Ostersheim *	1903	ja	140	163	42 133	34 283
Plankstadt * Ldl. Kreditverein	1881	ja	294	298	106 102	74 948
Plankstadt * Vorschußverein	1884	ja	224	224	166 017	303 657
Plankstadt Sp.- u. Darl.-Kasse	1897	ja	134	139	71 061	67 970
Reilingen **	1899	ja	149	149	7 950	21 020
Eppingen.						
Adelshofen *	1882	ja	98	96	53 420	20 919
Berwangen *	1890	ja	108	111	35 685	25 540
Elsenz *	1899	ja	194	198	69 645	62 114
Gemmingen ¹)	1885	ja	138	132	43 829	35 523
Ittlingen *	1894	ja	129	135	49 254	47 240
Landshausen *	1897	ja	134	143	19 087	27 560
Rohrbach *	1897	ja	153	163	37 081	73 709
Schluchtern *	1885	ja	129	113	24 300	20 300
Sulzfeld *	1897	ja	303	311	103 653	77 964
Tiefenbach *	1896	ja	119	118	14 400	20 095
Heidelberg.						
Bammental ²)	1898	ja	90	73	6 304	7 961
Dossenheim **	1901	ja	226	240	16 494	30 806
Eppelheim *	1889	ja	218	217	31 078	42 666
Gaiberg *	1897	ja	91	97	10 870	12 758
Heidelberg-Handschuhsh. *	1890	ja	285	305	108 380	89 795
Heiligkreuzsteinach **	1903	ja	35	39	10 827	6 530
Mauer *	1900	ja	77	76	28 223	39 780
Meckesheim *	1894	ja	194	189	52 228	41 327
Sandhausen *	1887	ja	356	343	78 554	108 314
Adelsheim.						
Großeicholzheim *	1902	ja	88	96	16 465	28 242
Hirschlanden *	1889	ja	74	78	48 271	29 034
Hüngheim *	1903	ja	43	44	12 212	20 061
Rosenberg *	1902	ja	111	123	39 419	51 700
Schlierstadt *	1884	ja	239	236	82 097	121 250
Sedach *	1897	ja	96	96	15 315	31 902
Sindolsheim	1880	ja	144	146	31 455	85 997
Boxberg.						
Angeltürn *	1896	ja	27	26	959	210
Assamstadt *	1896	ja	226	233	75 284	49 262
Ballenberg *	1895	ja	83	84	14 268	28 944
Berolzheim *	1902	ja	100	100	37 073	34 363
Bobstadt *	1901	ja	66	65	3 250	33 401
Dainbach *	1889	ja	52	48	26 550	1 480
Erlenbach	1895	ja	58	61	22 084	32 181
Eubigheim *	1902	ja	56	55	9 950	14 352
Kupprichhausen *	1901	ja	91	103	20 151	16 819
Oberschüpf *	1902	ja	68	68	16 409	7 509
Schillingstadt *	1894	ja	114	116	29 517	28 594
Schwabhausen *	1896	ja	81	82	54 987	62 412
Schweigern *	1900	ja	109	116	19 155	32 218
Uissingen *	1891	ja	84	87	19 836	47 938
Windischbuch *	1901	ja	54	62	4 730	15 525
Buchen.						
Altheim *	1885	ja	258	252	37 179	57 527
Bretzingen	1894	ja	109	119	36 380	61 234
Gerichtstetten	1885	ja	192	203	66 344	98 600
Götzingen *	1895	ja	132	141	31 708	42 292
Hettingen *	1894	ja	202	202	77 659	49 992
Höpfingen *	1901	ja	166	170	55 869	47 866
Limbach *	1900	ja	101	112	13 240	24 950
Mudau *	1897	ja	241	253	49 515	49 522
Rinschheim *	1881	ja	353	351	50 595	64 373
Waldhausen *	1898	ja	136	144	14 948	26 812
Eberbach.						
Michelbach **	1900	ja	49	46	8 898	16 740

St. Ilgen *	1898	ja	105	101	11 335	11 115
Schönau **	1897	ja	66	65	4 520	3 060
Spechbach *	1903	ja	59	80	29 770	21 140
Wiedlingen *	1898	ja	76	77	21 134	17 576
Wilhelmsfeld **	1898	ja	59	52	1 803	3 060
Ziegelhausen *	1903	ja	90	123	49 662	63 125
Sinsheim.						
Adersbach *	1880	ja	85	86	17 788	6 028
Babstadt *	1894	ja	80	85	31 836	22 705
Bargen **	1899	ja	52	52	15 565	5 655
Daisbach **	[3])1898	ja	44	44	19 959	25 432
Dühren *	1888	ja	129	133	35 816	30 045
Ehrstädt *	1891	ja	65	73	12 560	43 894
Eichtersheim **	1902	ja	33	33	1 120	1 883
Epfenbach *	1889	ja	192	186	24 294	43 931
Eschelbach *	1886	ja	226	238	28 033	21 159
Eschelbronn *	1880	ja	238	257	17 156	36 842
Flinsbach **	1900	ja	37	36	4 635	3 176
Helmstadt *	1893	ja	169	178	80 785	93 086
Hilsbach *	1893	ja	160	170	40 257	60 415
Hoffenheim * Ldl. Kreditverein	1889	ja	264	273	63 680	69 857
Hoffenheim ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1895	ja	118	115	5 652	8 131
Kirchardt *	1888	ja	242	243	66 261	96 674
Michelfeld *	1899	ja	115	119	23 120	16 460
Reidenstein *	1889	ja	365	350	55 550	51 944
Obergimpern *	1886	ja	152	154	26 075	28 392
Rappenau *	1893	ja	201	206	59 926	99 909
Reichartshausen *	1894	ja	122	132	18 692	24 097
Siegelsbach *	1889	ja	137	141	43 501	36 570
Steinsfurt *	1888	ja	209	208	30 290	29 652
Waldangelloch *	1898	ja	100	101	17 761	15 995
Weiler *	1890	ja	132	142	46 394	59 380
Zuzenhausen **	1899	ja	87	107	8 200	16 256
Wiesloch.						
Baiertal *	1898	ja	110	120	14 073	15 932
Balzfeld (bei Herrenberg) *	1899	ja	72	73	8 910	12 634
Herrenberg *	1902	ja	41	46	3 990	15 385
Malsch **	1896	ja	156	154	40 927	61 206
Malschenberg *	1904	ja	86	90	29 630	24 596
Mühlhausen **	1902	ja	70	92	23 095	37 022
Rauenberg *	1898	ja	218	216	63 929	24 940
Rot *	1896	ja	297	306	83 783	91 880
Rotenberg **	1901	ja	47	47	27 330	21 980
Schatthausen *	1899	ja	96	99	6 670	7 915
Walldorf * Ldl. Kreditverein	1884	ja	339	343	91 733	151 135
Walldorf ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1897	ja	182	180	2 815	1 934
Neunkirchen ** Sp.- u. Darl.-K.-V.	1898	ja	178	183	45 859	20 732
Neunkirchen * Ldl. Kreditverein	1905	ja	—	36	—	10 041
Schwanheim **	[4])1902	ja	53	56	2 532	10 720
Unterschwarzach [2])	1899	ja	86	88	14 738	18 878
Mosbach.						
Aglasterhausen *	1891	ja	150	165	71 699	127 741
Asbach [5])	1903	ja	31	[5])—	4 363	[5])—
Herbolzheim **	1900	ja	86	90	7 140	11 045
Hüffenhardt *	1897	ja	138	140	62 270	72 249
Mälbertshausen *	1893	ja	53	53	17 305	14 561
Neudenau **	[6])1901	ja	124	136	20 245	29 423
Stein am Kocher *	1898	ja	131	135	40 510	66 802
Unterschefflenz *	1898	ja	150	157	40 898	112 478
Waldmühlbach *	1903	ja	59	67	30 190	23 705
Tauberbischofsheim.						
Distelhausen *	1903	ja	93	95	21 018	21 473
Dittwar *	1886	ja	71	83	20 756	8 608
Eiersheim *	1903	ja	74	77	41 492	53 385
Gerchsheim *	1898	ja	88	94	24 961	27 208
Gissigheim *	1902	ja	121	123	17 248	20 055
Großrinderfeld *	1891	ja	155	158	48 220	62 420
Grünsfeld *	1882	ja	187	193	90 405	115 781
Heckfeld *	1901	ja	78	74	22 905	11 572
Impfingen	[4])1902	ja	99	103	16 128	8 185
Oberbalbach *	1903	ja	72	78	17 485	6 750
Oberwittighausen *	1901	ja	39	39	24 459	20 784
Pülfringen	1895	ja	207	221	106 804	152 797
Schönfeld *	1901	ja	40	40	15 434	29 528
Nissigheim *	1897	ja	115	116	30 908	37 886
Unterbalbach *	1903	ja	71	74	18 649	13 510
Unterwittighausen *	1903	ja	48	48	24 659	54 533
Wenkheim *	1893	ja	72	80	31 621	35 319
Werbach *	1902	ja	98	101	32 573	53 679
Wertheim.						
Bettingen *	1903	ja	61	69	5 597	9 705
Bortal *	1889	ja	76	82	17 183	27 297
Dertingen *	1904	ja	52	55	12 270	15 629
Dörlesberg *	1905	ja	—	79	—	21 687
Ebenheid *	1905	ja	—	37	—	6 580
Freudenberg	1886	nein	440	453	59 368	45 990
Hundheim *	1891	ja	234	251	71 995	112 267
Nassig *	1897	ja	126	133	26 815	45 581
Nikolausheim [7])	[6])1882	ja	50	81	11 686	30 835
Reicholzheim *	1898	ja	135	141	23 887	22 547
Urphar *	1902	ja	48	51	5 464	11 356

*) Die mit * versehenen Genossenschaften gehören dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden", die mit ** versehenen Genossenschaften dem „Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen" an. **) Sämtliche eingetragenen Genossenschaften haben unbeschränkte Haftpflicht. †) Vergl. die Sp. 13/16 der Tabelle 7d Seite 305.
[1]) Aus dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden" im Jahr 1905 ausgeschieden. [2]) Aus dem „Verband ländlicher Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation für Rheinpfalz, Baden und Großherzogtum Hessen" im Jahr 1905 ausgeschieden. [3]) In das Genossenschaftsregister eingetragen im Jahr 1899; [4]) desgl. im Jahr 1903. [5]) Die Genossenschaft hat sich im Jahr 1905 aufgelöst. [6]) In das Genossenschaftsregister eingetragen im Jahr 1902. [7]) Die Genossenschaft ist erst im Jahr 1905 dem „Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden" beigetreten. [8]) In das Genossenschaftsregister eingetragen im Jahr 1905.

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

VI. Noch: Tabelle 7c. 2. Sparkassen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger. Ende		Gesamt-Einlageguthaben. Ende		Zinsfuß für die Spareinleger**).		Reines Vermögen. Ende	
		1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. %	1905. %	1904. ℳ	1905. ℳ
Engen.									
Engen *	1848	3 949	4 126	7 636 390	8 023 571	3½	3½	404 595	445 789
Möhringen *	1862	650	678	1 485 514	1 577 689	3¾	3¾	85 925	93 023
Konstanz.									
Bohlingen *	1894	356	370	594 756	624 197	3¾	3¾	17 349	19 918
Gottmadingen *	1894	510	598	855 993	1 070 711	3¾	3¾	42 205	48 368
Konstanz * [1])	1868	9 289	9 876	8 404 508	9 463 899	3½	3½	435 900	449 533
Radolfzell *	1855	4 116	4 322	9 157 928	9 731 104	3¾	3¾	529 806	544 739
Reichenau *	1892	638	701	1 234 962	1 446 444	3¾	3¾	60 598	66 967
Singen *	1885	2 318	2 567	4 494 913	5 132 098	3¾	3¾	223 156	260 138
Meßkirch.									
Meßkirch *	1855	3 759	3 823	7 170 756	7 467 612	3½	3½	465 750	495 271
Pfullendorf.									
Heiligenberg *	1834 (1784)	3 857	3 943	10 121 222	10 429 433	3⅗	3⅗	704 126	716 975
Pfullendorf *	1863	3 131	3 248	5 729 508	5 807 690	3¾	3¾	330 592	355 698
Stockach.									
Stockach *	1854	3 267	3 434	4 847 577	5 264 360	3¾	3½	324 320	245 978
Überlingen.									
Meersburg *	1885	1 069	1 115	1 758 794	1 882 389	3½	3½	54 088	63 701
Salem *	1838	3 567	3 631	7 106 910	7 265 859	3½	3½	599 090	602 911
Überlingen *	1857	4 278	4 407	9 276 113	9 494 041	3½	3½	498 766	511 980
Donaueschingen.									
Donaueschingen *	1858	6 196	6 379	11 079 084	11 543 080	3½	3½	577 856	628 038
Triberg.									
Furtwangen *	1848	2 247	2 334	1 513 795	1 624 818	3½	3½	89 140	99 063
Hornberg *	1833	2 466	2 523	2 578 549	2 707 052	3½	3½	149 244	156 625
Schonach *	1895	465	489	514 481	559 483	3¾	3¾	12 329	15 203
Triberg *	1868	3 104	3 239	3 223 740	3 517 915	3¾	3¾	206 751	217 260
Villingen.									
St. Georgen *	1895	1 256	1 393	975 061	1 112 783	3½	3½	23 803	29 880
Villingen *	1853	7 995	8 260	12 141 052	12 807 726	3½	3½	682 412	858 460
Vöhrenbach * [2])	1884	764	815	831 721	891 670	3½	3½	31 364	35 636
Bonndorf.									
Bonndorf *	1844 (1764)	4 793	4 890	11 842 601	12 352 399	3¾	3¾	1 013 932	1 061 518
Stühlingen *	1853	1 871	2 004	3 142 186	3 366 345	3½	3½	163 645	175 531
Säckingen.									
Murg *	1903	267	355	212 726	351 991	3¾	3¾	224	1 192
Säckingen *	1853	2 886	2 922	4 573 399	4 742 624	3½	3½	265 383	274 910
St. Blasien.									
St. Blasien *	1859	2 720	2 741	3 706 784	3 881 169	3½	3½	178 458	188 341
Waldshut.									
Waldshut *	1856	5 063	5 137	9 092 720	9 398 047	3½	3½	536 025	582 221
Breisach.									
Breisach *	1853	2 956	3 037	3 831 314	4 185 580	3¾	3¾	209 197	223 962
Emmendingen.									
Emmendingen *	1838	5 775	5 943	6 407 492	6 955 409	3½	3½	383 794	409 034
Kenzingen *	1855	4 622	4 840	7 985 021	8 649 626	3¾	3¾	463 433	484 420
Ettenheim.									
Ettenheim *	1845	3 244	3 385	4 555 637	5 029 747	3¾	3¾	238 918	264 442
Freiburg.									
Freiburg * [3])	1826	23 827	24 813	26 553 995	27 846 135	3¼	3¼	1 746 319	1 836 782
Kirchzarten *	1880	2 127	2 182	2 112 330	2 320 470	3½	5½	66 240	72 026
Wengen *	1864	1 299	1 382	1 911 130	2 172 501	4	4	138 751	140 022
St. Peter *	1869	1 148	1 243	686 116	756 753	3½	3½	27 122	29 530
Neustadt.									
Neustadt *	1860	6 657	6 773	10 571 368	11 131 761	3½	3½	610 049	635 102

*) Die mit * versehenen Kassen haben Gemeindebürgschaft.

**) Hier ist nur der Zinsfuß für die Spareinlagen physischer Personen in Betracht gezogen; nicht berücksichtigt ist der Zinsfuß für die Einlagen der für die Kassen bürgenden Gemeinden und der Bevormundeten, sowie für die Hinterlegungen (s. Tabelle 7d, II. Seite 307).

[1]) Mit Leihkasse verbunden. [2]) Mit Pfennigsparkasse verbunden.

folgt

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: 2. Sparkassen. VI. Noch: Tabelle 7 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger. Ende		Gesamt-Einlageguthaben. Ende		Zinsfuß für die Spareinleger**).		Reines Vermögen. Ende	
		1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. %	1905. %	1904. ℳ	1905. ℳ
Staufen.									
Staufen *	1866	4 971	5 049	8 535 353	8 909 181	3½ u. 3¼	3½	456 069	479 929
Waldkirch.									
Elzach * [1]	1874	3 078	3 149	4 101 754	4 342 547	3½	3½	260 422	277 753
Waldkirch * [1]	1855	4 691	4 826	5 357 526	5 551 395	3½	3½	329 746	346 959
Lörrach.									
Efringen	1842	209	213	118 161	119 116	3	3	16 574	18 913
Egringen	1845	145	147	134 895	150 277	3½	3½	13 294	15 155
Grenzach	1852	170	176	56 946	61 453	3½	3½	11 254	11 813
Haagen	1841	2 739	2 836	2 787 592	2 907 302	4	4	330 116	346 842
Kandern	1839	2 178	2 245	2 226 004	2 352 236	4	4	181 858	191 424
Kirchen	1847	384	393	226 619	236 651	4 u. 3	4 u. 3	24 920	27 734
Lörrach *	1834	3 654	4 099	3 536 614	4 117 707	4	4	198 082	199 842
Steinen	1839	1 481	1 517	1 366 619	1 422 553	4 u. 3½	4 u. 3½	120 411	129 219
Stetten	1876	507	535	412 541	418 354	4	4	24 698	26 974
Weil	1891	1 611	1 723	1 413 856	1 517 959	4	4	88 923	97 089
Müllheim.									
Müllheim *	1838	6 071	6 164	5 979 551	6 303 058	3¾	3¾	315 160	328 929
Schönau.									
Atzenbach *	1899	296	324	175 120	194 898	4	3¾	2 141	3 071
Schönau *	1855	2 742	2 767	3 928 692	4 051 947	3½	3¾	205 221	222 644
Zell i. W. *	1898	1 164	1 228	957 948	1 039 017	3¾	3¾	16 322	22 713
Schopfheim.									
Schopfheim *	1843	4 091	4 218	4 080 694	4 260 263	3¾	3¾	296 220	291 029
Wehr *	1891	565	579	678 280	731 894	3¾	3¾	31 731	37 060
Kehl.									
Kehl *	1850	3 835	4 003	3 435 287	3 660 837	3⅓	3¼	203 364	224 096
Kork *	1886	578	618	397 301	435 216	3⅗	3⅗	14 553	17 917
Rheinbischofsheim *	1852	2 976	2 980	3 176 909	3 316 355	3½	3½	180 023	195 745
Scherzheim *	1895	290	332	210 504	242 539	3½	3½	6 471	7 687
Willstätt *	1864	1 751	1 815	2 086 441	2 086 136	3⅗	3⅗	106 834	110 561
Lahr.									
Lahr *	1840	12 736	13 399	14 255 426	15 188 482	3½	3½	880 314	936 735
Meißenheim *	1884	332	333	316 405	312 157	3½	3½	15 131	16 867
Reichenbach [2]	1873	—	—	—	—	—	—	—	—
Seelbach *	1873	848	888	753 446	811 125	3½	3½	62 880	66 877
Oberkirch.									
Oberkirch *	1853	3 401	3 434	4 417 574	4 544 108	3½	3½	277 544	278 762
Oppenau *	1836	1 668	1 741	1 977 840	2 080 393	3½	3½	121 722	130 136
Ulm *	1894	297	320	267 375	293 504	3¾	3⅓	9 239	10 363
Offenburg.									
Altenheim *	1857	615	656	406 339	435 177	3½	3½	19 559	19 642
Biberach *	1895	421	467	374 963	428 483	3½	3½	4 026	4 977
Durbach *	1864	541	561	726 452	769 106	3½	3½	51 924	55 880
Gengenbach *	1853	2 670	2 750	2 939 300	3 099 951	3½	3½	191 421	193 817
Offenburg *	1839	6 782	7 106	9 798 415	10 442 210	3½	3½	316 887	377 706
Schutterwald *	1865	1 122	1 177	1 265 658	1 332 308	3½	3½	74 446	82 237
Windschläg *	1864	1 587	1 620	2 574 437	2 686 353	3½	3½	147 505	162 748
Zell a. H. *	1854	2 423	2 531	2 263 934	2 427 643	3½	3½	136 161	145 957
Wolfach.									
Gutach *	1899	474	557	420 360	503 813	3½	3½	5 160	7 417
Haslach *	1853	3 223	3 362	2 766 805	2 994 140	3½	3½	161 924	164 674
Wolfach *	1845	3 474	3 561	2 568 329	2 811 459	3½	3½	126 875	137 638
Achern.									
Achern *	1838	2 121	2 111	2 161 625	2 214 060	3½	3½	126 933	134 966
Kappelrodeck *	1882	1 615	1 688	1 512 868	1 564 095	3¾	3½	87 214	90 010
Renchen *	1882	672	719	612 550	667 041	3½	3½	46 687	51 155

*) Die mit * versehenen Kassen haben Gemeindebürgschaft.

**) Hier ist nur der Zinsfuß für die Spareinlagen physischer Personen in Betracht gezogen; nicht berücksichtigt ist der Zinsfuß für die Einlagen der für die Kassen bürgenden Gemeinden und der Bevormundeten, sowie für die Hinterlegungen (s. Tabelle 7 d, II. Seite 307).

[1] Mit Pfennigsparkasse verbunden. [2] Hat sich 1901 in einen ländlichen Kreditverein umgewandelt.

38 * folgt

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

VI. Noch: Tabelle 7 c. Noch: 2. Sparkassen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger. Ende		Gesamt-Einlageguthaben. Ende		Zinsfuß für die Spareinleger**).		Reines Vermögen. Ende	
		1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. %	1905. %	1904. ℳ	1905. ℳ
Baden.									
Baden *[1]	1837	7 552	7 800	7 442 989	7 813 778	3½	3½	474 434	497 574
Bühl.									
Bühl *	1854	3 525	3 588	3 597 587	4 015 018	3½	3½	196 766	208 748
Rastatt.									
Gernsbach *	1857	4 990	5 399	3 440 049	3 805 140	3¾ u. 3	3¾ u. 3	158 459	179 897
Rastatt *	1839	8 217	8 433	7 523 790	8 038 244	3½	3½	465 512	477 703
Bretten.									
Bretten *	1850	7 483	7 652	10 688 075	11 312 774	3¾	3¾	585 009	630 826
Bruchsal.									
Bruchsal *	1840	6 119	6 234	7 019 402	7 401 855	3½	3½	403 488	428 113
Odenheim *	1878	845	892	934 452	994 819	3¾	3¾	93 296	101 519
Östringen *	1876	1 897	1 935	1 855 928	1 912 180	4	3¾	102 949	112 537
Philippsburg *	1852	2 589	2 584	5 575 894	5 469 856	3⅔	3⅔	344 343	369 383
Wiesenthal *	1893	841	891	1 053 111	1 087 707	4	3⅔	38 403	67 231
Zeutern *	1884	681	703	761 868	749 778	4	3¾	53 945	59 558
Durlach.									
Berghausen *	1866	518	560	467 258	509 443	4	4	20 284	22 903
Durlach, städtisch *	1898	5 022	6 636	9 176 482	11 235 889	3¾	3¾	126 331	171 237
„ , Privatsparkasse	1836	1 805	1 776	1 842 503	1 809 155	3⅓	3⅓	38 056	54 459
Grötzingen *	1868	883	931	918 858	980 051	4	3¾	60 082	66 859
Grünwettersbach *	1864	1 131	1 178	968 225	1 030 098	4	4	74 975	78 481
Jöhlingen *	1868	700	734	665 640	719 001	4	4	46 662	49 908
Königsbach *	1852	1 723	1 834	1 652 674	1 865 406	3¾	3¾	83 857	92 689
Langensteinbach *	1863	906	982	855 597	972 136	4	4	43 992	48 888
Söllingen *	1865	1 189	1 260	1 244 325	1 350 198	4	4	85 148	89 259
Stupferich *	1893	312	327	226 857	257 256	4	4	8 903	10 459
Weingarten *	1862	1 318	1 449	1 364 404	1 504 714	4	4	83 463	89 418
Ettlingen.									
Ettlingen *	1855	5 135	5 268	5 752 984	5 981 991	3½	3½	450 845	468 226
Malsch *	1891	1 334	1 429	1 350 787	1 507 353	3½	3½	51 981	60 269
Karlsruhe.									
Graben *	1853	1 889	2 067	2 457 401	2 689 293	4	3¾	144 175	156 229
Karlsruhe, städtisch *[2]	1816	34 742	36 228	21 533 970	22 725 797	3½ u. 3	3½ u. 3	1 381 916	1 418 857
„ , Privatsparkasse	1832	9 678	9 973	10 923 920	11 353 923	3,85 u. 3½	3,85 u. 3½	423 929	447 567
„ , Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit	1864	2 364	2 230	2 504 812	2 464 614	3½	3½	[3]	[3]
„ , Hofdienerspark.	1854	578	577	834 567	854 394	3½	3½	32 899	34 638
Liedolsheim *	1869	317	323	254 121	273 291	4	3¾	22 369	22 829
Rüppurr *	1844	862	945	1 592 630	1 851 663	4	4	27 989	37 937
Pforzheim.									
Pforzheim *	1834	23 402	24 963	14 381 170	15 297 623	3½ u. 3	3½ u. 3	955 003	1 011 960
Mannheim.									
Ladenburg *	1899	620	694	492 712	618 709	3½	3½	11 633	16 445
Mannheim *	1822	34 042	35 809	24 006 381	25 618 648	3½–2½	3½–2½	2 141 286	2 146 526
Schwetzingen.									
Hockenheim *	1875	1 636	1 682	1 197 232	1 193 259	3¾	3¾	83 602	83 035
Plankstadt *	1897	177	204	182 258	252 893	4	4	2 262	4 180
Schwetzingen *	1859	4 808	5 363	6 183 708	7 106 442	3½	3½	241 860	271 965
Weinheim.									
Weinheim *	1866	4 891	5 083	5 710 072	6 202 025	3½	3½	582 900	601 103
Eppingen.									
Eppingen *	1840	3 698	3 799	4 390 482	4 762 518	4	4	222 823	250 726

*) Die mit * versehenen Kassen haben Gemeindebürgschaft.

**) Hier ist nur der Zinsfuß für die Spareinlagen physischer Personen in Betracht gezogen; nicht berücksichtigt ist der Zinsfuß für die Einlagen der für die Kassen bürgenden Gemeinden und der Bevormundeten, sowie für die Hinterlegungen (s. Tabelle 7 d, II. Seite 307).

[1]) Mit Pfennigsparkasse verbunden. [2]) Mit Schulsparkasse und Leihkasse verbunden. [3]) Für die Sparkassenabteilung der Karlsruher Lebensversicherung auf Gegenseitigkeit konnten diese Angaben nicht gemacht werden, weil die betreffenden Posten aus den allgemeinen Rechnungsergebnissen dieser Anstalt nicht ausgeschieden sind.

folgt

Digitized by Google

Noch: Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: c. Einzeldarstellung der 1904 und 1905 bestandenen Kreditgenossenschaften und Sparkassen.

Noch: 2. Sparkassen. VI. Noch: Tabelle 7c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke bezw. Sitze der Kassen *).	Jahr der Gründung.	Gesamtzahl der Einleger. Ende		Gesamt-Einlageguthaben. Ende		Zinsfuß für die Spareinleger**).		Reines Vermögen. Ende	
		1904.	1905.	1904. ℳ	1905. ℳ	1904. %	1905. %	1904. ℳ	1905. ℳ
Heidelberg.									
Heidelberg, städtisch *[1]	1831	19 029	19 682	20 722 774	22 089 826	3½	3½	1 485 114	1 581 609
„ , Sparkasse für Landgemeinden	1838	13 271	13 681	13 106 995	13 917 192	3¾ u. 3½	3¾ u. 3½	788 612	844 230
Neckargemünd *	1901	381	431	324 325	358 671	3¾	3¾	5 749	8 139
Nußloch *	1898	908	947	416 645	467 956	4	4	8 499	10 516
Rohrbach *	1901	346	423	226 212	265 406	3¾	3⅝	289	1 298
Sandhausen *	1898	468	584	576 352	680 279	4	4	13 078	15 206
Schönau *	1878	861	893	688 614	750 109	4 u. 3¾	4 u. 3¾	41 039	47 065
Sinsheim.									
Neckarbischofsheim *	1885	1 069	1 149	1 155 413	1 240 953	3¾	3¾	51 339	52 267
„ Jugendsparkasse *	1879	121	119	6 576	5 309	3	3	1 963	2 027
Sinsheim *	1885	2 185	2 322	2 169 792	2 403 765	3¾	3¾	128 998	137 308
Waibstadt *	1886	942	983	1 190 399	1 276 798	3¾	3¾	18 300	27 898
Wiesloch.									
Dielheim *	1883	759	781	803 234	818 388	3¾	3¾	46 395	51 481
St. Leon *	1876	1 212	1 256	1 998 553	2 093 492	4	4	193 154	207 263
Walldorf *	1878	977	990	1 034 961	1 081 373	4	4	55 178	58 911
Wiesloch *	1863	4 952	5 059	4 934 641	5 075 916	3¾	3¾	297 263	297 801
Adelsheim.									
Adelsheim *	1853	1 433	1 533	1 294 241	1 425 029	3½	3½	76 887	80 492
Merchingen *	1885	972	1 003	1 471 329	1 598 682	3¾	3¾	95 500	97 702
Osterburken *	1904	218	342	188 656	337 102	3½	3½	639	1 663
Boxberg.									
Boxberg *	1891	767	805	565 048	647 668	3½	3½	24 913	26 923
Oberwittstadt *	1884	849	901	968 975	1 074 478	3¾	3¾	58 558	61 999
Unterschüpf *	1905	—	72	—	30 636	—	3½	—	— 177
Buchen.									
Buchen *	1869	2 177	2 296	2 022 745	2 203 740	3½	3½	191 900	202 204
Hardheim *	1884	748	773	872 731	930 634	3½	3½	86 168	92 408
Walldürn *	1865	1 239	1 277	1 180 381	1 256 990	3½	3½	69 278	73 770
Eberbach.									
Eberbach *	1875	3 939	4 073	2 540 805	2 679 467	4 u. 3½	4 u. 3½	322 926	341 052
Mosbach.									
Mosbach *	1866	5 525	5 804	4 458 633	4 812 202	3¾	3¾	257 644	273 547
Tauberbischofsheim.									
Gerlachsheim *	1890	307	327	281 803	296 171	3½	3½	11 095	11 361
Königheim *	1876	1 016	1 016	1 417 332	1 477 629	3½	3½	93 624	93 210
Königshofen *	1881	2 201	2 243	2 156 308	2 283 332	3½	3½	117 787	125 454
Lauda *	1882	1 544	1 599	1 643 042	1 751 701	3½	3½	103 002	101 688
Tauberbischofsheim *	1873	3 146	3 199	3 335 118	3 591 982	3½	3½	205 298	213 228
Wertheim.									
Wertheim *	1851	3 696	3 692	1 747 788	1 830 303	3	3	141 102	132 926
Außerdem bestehen noch an besonderen Kassen:									
1. Spar- und Vorschußverein der badischen Eisenbahnbeamten	1896	3 087	3 243	1 063 925	1 155 859	3	3	4 762	6 489
2. Post-Spar- und Vorschußverein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Bezirk der Oberpostdirektion Karlsruhe	1872	3 688	3 931	998 825	1 116 307	3	3	30 678	29 785
3. Desgl. im Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz	1872	2 701	2 858	681 674	722 724	3	3	22 981	24 398

*) Die mit * versehenen Kassen haben Gemeindebürgschaft.

**) Hier ist nur der Zinsfuß für die Spareinlagen physischer Personen in Betracht gezogen; nicht berücksichtigt ist der Zinsfuß für die Einlagen der für die Kassen bürgenden Gemeinden und der Bevormundeten, sowie für die Hinterlegungen (s. Tabelle 7d, II. Seite 207).

[1] Mit Pfennigsparkasse verbunden.

folgt

Noch: Kreditgenossenschaften

d. Eingehendere Darstellung der Geschäftsergebnisse der

I. Kredit-

a. Vorschuß-

VI. Tabelle 7 d.

Art der Angaben.	Allgemeine Angaben.					Vorschuß-, Diskont- und				
	Zahl der Vereine.	Mitgliederzahl am Schluß des Geschäftsjahrs.				Auf festes Ziel gewährte Kredite		Kredite gegen Spezial-Hypotheken, Kaufschillinge und Gütererzieler.	Diskontgeschäft.	Kontokorrentgeschäft.
		Im ganzen.	Davon			gegen Vorschußwechsel.	gegen Schuldschein.		Betrag der diskontierten Wechsel.	Ausgabe auf Kontokorrent mit Kredit.
			Landwirte.	Gewerbe-, Handel u. Verkehrtreibende.	Sonstige.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
1. Im										
Eingetragene Genossenschaften	98	77 487	26 358	38 049	13 080	17 080 690	47 591 477	4 208 634	77 865 345	191 534 706
Davon mit unbeschränkter Haftpflicht	86	71 980	24 836	34 908	12 216	16 629 109	45 540 039	3 908 879	60 880 691	170 737 982
„ beschränkter „	11	1 921	1 298	2 834	789	451 581	1 976 058	198 256	16 984 651	20 613 597
„ unbeschränkter Nachschußpflicht	1	606	224	307	75	—	75 380	101 699	—	183 127
Nicht eingetragene Genossenschaften	2	638	121	513	4	—	15 110	—	—	—
Genossenschaften im ganzen	100	78 125	26 479	38 562	13 084	17 080 690	47 606 587	4 208 634	77 865 345	191 534 706
Davon										
im Verband der oberbad. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	34	24 828	9 301	11 461	4 063	3 160 219	9 181 574	1 614 117	34 551 435	76 693 108
im Verband der unterbad. Kreditgenossenschaften	47	43 919	12 931	23 160	7 828	13 137 521	34 626 014	2 301 783	41 165 724	109 671 178
außerhalb der Revisionsverbände stehend	19	9 378	4 247	3 938	1 193	782 950	3 545 399	292 734	2 148 186	5 260 420
2. Im										
Eingetragene Genossenschaften	98	79 370	26 608	39 212	13 550	19 881 825	47 561 639	4 423 663	81 297 563	217 107 811
Davon mit unbeschränkter Haftpflicht	86	73 628	25 035	35 960	12 633	19 298 365	45 127 895	4 156 937	61 762 028	190 748 088
„ beschränkter „	11	5 150	1 356	2 932	842	583 460	2 851 772	110 398	19 535 535	26 083 386
„ unbeschränkter Nachschußpflicht	1	592	217	300	75	—	78 972	157 328	—	278 327
Nicht eingetragene Genossenschaften	2	641	120	516	5	—	19 646	—	—	—
Genossenschaften im ganzen	100	80 011	26 728	39 728	13 555	19 881 825	47 581 285	4 423 663	81 297 563	217 107 811
Davon										
im Verband der oberbad. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	34	25 317	9 360	11 821	4 136	2 311 977	9 939 606	1 588 400	34 488 016	86 223 592
im Verband der unterbad. Kreditgenossenschaften	48	45 401	13 125	24 038	8 238	16 814 933	33 814 439	2 361 125	44 917 515	125 584 685
außerhalb der Revisionsverbände stehend	18	9 293	4 243	3 869	1 181	724 915	3 827 240	173 838	2 462 032	5 299 534

Art der Angaben.	Aktiva.					
	Im ganzen.	Darunter				
		Darlehen gegen Faustpfand (Lombard).	Vorschußwechsel und Schuldscheine der Geschäftskunden.	den Mitgliedern diskontierte Geschäftswechsel.	Primadiskonten.	Hypotheken, Kaufschillinge und Gütererzieler.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	28	29	30	31	32	33
1. Am Schlusse						
Eingetragene Genossenschaften	150 073 945	812 290	35 796 547	12 073 883	3 512 958	18 924 585
Davon mit unbeschränkter Haftpflicht	138 932 912	803 436	33 800 280	10 720 852	3 415 750	18 053 623
„ beschränkter „	10 215 707	8 854	1 766 191	1 353 031	97 208	322 890
„ unbeschränkter Nachschußpflicht	925 326	—	230 073	—	—	548 072
Nicht eingetragene Genossenschaften	45 585	—	35 861	—	—	6 650
Genossenschaften im ganzen	150 119 530	812 290	35 832 411	12 073 883	3 512 958	18 931 235
Davon im Verband der oberbad. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	56 350 712	19 032	10 228 490	4 752 426	85 000	7 067 568
im Verband der unterbad. Kreditgenossenschaften	82 907 373	609 658	21 901 237	6 855 161	3 427 958	9 855 665
außerhalb der Revisionsverbände stehend	10 861 445	183 600	3 702 684	466 293	—	2 008 002
2. Am Schlusse						
Eingetragene Genossenschaften	160 035 949	1 359 092	36 887 201	12 576 781	3 618 599	20 557 141
Davon mit unbeschränkter Haftpflicht	147 687 437	1 314 475	34 566 788	11 025 148	3 474 121	19 602 150
„ beschränkter „	11 369 136	14 617	2 119 702	1 551 633	144 478	329 818
„ unbeschränkter Nachschußpflicht	979 376	—	200 711	—	—	625 176
Nicht eingetragene Genossenschaften	48 645	—	10 631	—	—	6 050
Genossenschaften im ganzen	160 084 594	1 359 092	36 927 835	12 576 781	3 618 599	20 563 191
Davon im Verband der oberbad. Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften	60 325 948	71 463	10 275 156	4 986 268	95 000	7 367 276
im Verband der unterbad. Kreditgenossenschaften	88 553 448	1 082 149	22 875 644	7 163 216	3 503 478	11 003 282
außerhalb der Revisionsverbände stehend	11 205 198	205 480	3 777 035	427 297	20 121	2 182 636

und Sparkassen.

Kreditgenossenschaften und Sparkassen 1904 und 1905.

genossenschaften.

und Kreditvereine.

VI. Tabelle 7 d.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Kontokorrentgeschäft.		Umsatz im gesamten Geschäftsverkehr.	Reingewinn und dessen Verwendung.						Zahl der Vereine, welche den Mitgliedern an Dividenden gewährten:						
Summe der gewährten Kredite.				Davon sind überwiesen											
Im ganzen. (Sp. 7—11.)	Davon Verlängerungen älterer Kredite.		Reingewinn im ganzen.	dem Reservefonds.	den Mitgliedern als Dividende.	für Volksbildungs- u. andere gemeinnützige Zwecke.	zu Tantiemen und sonstigen Zwecken.	als Gewinnvortrag für das nächste Jahr.	0	4% und 4½%	5% und 5½%	6% und 6½%	7%	8%	10%
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ							
Jahr 1904.															
338 280 852	44 481 456	1 085 916 875	2 295 499	786 096	1 345 488	10 620	19 780	133 516	3	8	12	50	20	4	1
297 696 503	43 177 457	948 312 314	2 129 703	704 199	1 268 409	10 120	18 320	128 748	2	7	9	46	18	4	—
40 224 143	1 306 999	136 602 940	158 370	78 037	73 602	500	1 160	4 771	1	1	3	4	1	—	1
360 206	—	971 621	7 336	3 859	3 477	—	—	—	—	—	—	—	1	—	
15 110	6 613	39 606	1 738	207	1 498	103	—	—	1	—	1				
338 295 962	44 491 069	1 085 956 481	2 297 237	786 302	1 346 916	10 723	19 780	133 516	4	8	13	50	20	4	1
125 363 453	6 399 010	378 097 870	861 494	317 249	479 132	1 600	2 750	60 763	1	3	7	20	3	—	—
209 902 820	35 130 207	670 947 068	1 281 123	426 981	765 010	7 620	14 150	67 662	—	5	2	22	13	4	1
12 029 689	2 961 852	36 911 543	154 320	42 072	102 774	1 503	2 880	5 091	3	—	4	8	4	—	—
Jahr 1905.															
370 272 501	41 257 908	1 211 344 602	2 397 975	815 387	1 375 482	9 149	33 725	133 932	4	4	19	50	15	5	1
321 090 313	39 785 159	1 055 346 989	2 215 915	756 973	1 294 099	8 749	28 194	127 930	3	3	15	47	12	5	1
48 667 561	1 472 749	154 617 901	174 677	84 612	77 832	700	5 531	6 002	1	1	4	3	2	—	—
514 627	—	1 379 712	7 353	3 802	3 551	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
19 646	7 373	45 180	2 182	384	1 531	103	164	—	1	—	1	—	—	—	—
370 292 147	41 265 281	1 211 389 782	2 400 157	845 771	1 377 013	9 562	33 889	133 932	5	4	20	50	15	5	1
134 551 591	6 490 282	410 203 254	926 725	359 692	503 363	1 350	2 500	59 820	2	1	9	19	3	—	—
222 952 997	31 665 803	762 950 210	1 323 971	449 277	768 420	7 279	30 324	68 671	1	3	7	22	9	5	1
12 787 559	3 119 196	38 236 318	149 461	36 802	105 230	923	1 065	5 441	2	—	4	9	3	—	—

34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44
Guthaben		Wert der Grundstücke.	Passiva. Im ganzen.	Darunter						
				Geschäftsguthaben der Mitglieder.	Reservefonds und Spezialreserven.	Anleben.		Schulden im Kontokorrent mit und ohne Kredit.	Akzeptverbindlichkeiten.	Hypothekenschulden.
bei den Kontokorrentinhabern.	bei Banken und Vereinen.					Spareinlagen.	Sonstige Anleben einschl. Scheckgelder u. aller sonstigen fremden Gelder.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
des Jahres 1904.										
50 094 954	14 434 125	2 881 107	150 073 945	22 618 546	9 824 030	56 857 808	30 731 026	25 952 727	2 143 536	80 055
44 895 131	14 231 678	2 397 422	138 932 912	21 217 883	9 093 532	51 411 014	29 228 133	24 143 287	1 978 117	80 056
5 114 915	201 947	482 625	10 215 707	1 317 886	685 549	4 630 730	1 502 895	1 802 118	165 419	—
84 908	500	1 060	925 326	82 777	44 949	816 034	—	7 322	—	—
—	—	—	45 585	31 492	10 893	—	200	—	—	—
50 094 954	14 434 125	2 881 107	150 119 530	22 653 038	9 884 923	56 857 808	30 731 226	25 952 727	2 143 536	80 055
17 070 413	11 824 696	1 271 575	56 350 712	8 141 062	3 675 191	11 697 580	16 151 781	14 134 547	1 383 172	70 036
30 934 510	2 401 498	1 510 612	82 907 373	12 604 688	5 408 613	39 610 717	12 085 563	11 417 670	759 582	10 019
2 990 031	207 931	68 930	10 861 445	1 907 288	751 119	5 540 511	2 193 882	100 510	782	—
des Jahres 1905.										
63 627 753	5 055 819	3 382 106	160 035 949	23 820 056	10 484 636	61 273 098	43 713 709	16 476 965	2 315 133	54 087
57 994 241	1 863 614	2 911 756	147 687 437	22 290 361	9 670 881	55 158 521	41 736 363	14 863 478	2 120 407	54 087
5 509 972	191 705	469 290	11 369 136	1 474 706	765 603	5 273 116	1 977 346	1 582 535	194 726	—
123 540	500	1 060	979 376	54 986	48 752	841 158	—	30 952	—	—
—	—	—	48 045	37 125	11 330	—	200	—	—	—
63 627 753	5 055 819	3 382 106	160 084 594	23 857 181	10 495 966	61 273 038	43 713 909	16 476 965	2 315 133	54 087
28 728 350	2 789 277	1 193 212	60 326 948	8 643 371	4 010 435	13 061 253	26 268 375	5 977 742	1 464 383	48 530
31 809 178	2 162 722	1 820 624	88 553 448	13 291 253	5 742 946	42 398 432	15 278 908	10 020 569	841 160	10 551
3 090 225	103 820	68 270	11 205 196	1 922 527	742 615	5 813 406	2 166 626	478 654	9 600	—

folgt

Noch: Kreditgenossenschaften

Noch: d. Eingehendere Darstellung der Geschäftsergebnisse der

Noch: I. Kredit-

VI. Noch: Tabelle 7 d. b. Ländliche

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Art der Angaben.	Allgemeine Angaben.		Einnahme.					
	Zahl der Vereine.	Mitgliederzahl am Schluß des Geschäftsjahrs.	Im ganzen.	Darunter: aufgenommene Anlehen.	Darunter: zurückerhaltene Darlehen.	Darunter: Geschäftsanteile der Mitglieder.	Darunter: Sparkasseneinlagen.	Darunter: Liegenschaftskaufgelder (abbezahlte Gütezieler).
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im								
Eingetragene Genossenschaften (sämtliche mit unbeschränkter Haftpflicht)	[1]) 406	55 788	40 382 364	9 415 196	8 311 939	307 678	13 310 529	1 920 412
Nicht eingetragene Genossenschaften	3	562	143 778	18 447	46 331	14 875	49 884	1 552
Genossenschaften im ganzen	[1]) 409	56 350	40 526 142	9 433 643	8 358 270	412 553	13 360 413	1 921 964
Davon								
im Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden	333	47 613	35 805 199	8 302 920	7 444 025	379 869	11 823 190	1 839 952
im Verband ländl. Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation	44	5 262	2 771 091	641 771	444 511	4 052	963 116	5 506
außerhalb der Revisionsverbände stehend	[1]) 32	3 475	1 948 952	488 952	469 734	28 632	574 107	76 506
2. Im								
Eingetragene Genossenschaften (sämtliche mit unbeschränkter Haftpflicht)	[1]) 425	58 801	47 355 509	11 590 598	9 617 669	433 084	15 442 142	2 236 139
Nicht eingetragene Genossenschaften	2	525	131 357	9 405	52 791	15 644	45 979	1 955
Genossenschaften im ganzen	[1]) 427	59 326	47 486 866	11 600 003	9 670 460	448 728	15 488 121	2 238 094
Davon								
im Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden	[2]) 355	50 598	42 173 337	10 154 059	8 647 239	411 930	13 882 655	2 091 615
im Verband ländl. Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation	41	5 056	2 972 624	738 854	481 100	3 427	992 014	3 811
außerhalb der Revisionsverbände stehend	[3]) 31	3 672	2 340 905	707 090	542 121	33 371	613 452	142 668

[1]) Darunter je 4 Ende 1904 und 1905 gegründete Genossenschaften, welche zwar in Spalte 2/3 dieser, sowie in der vorhergehenden Tabelle aufgeführt [2]) desgl. 3 Genossenschaften; [3]) desgl. 1 Genossenschaft. [4]) Darunter außer den in den Spalten 13/20 hervorgehobenen Posten 322 023 ℳ für Konsum-3 Genossenschaften.

1	22	23	24	25	26	27
Art der Angaben.	Aktiva.					
	Im ganzen.	Darunter: bei Mitgliedern ausstehende Darlehen.	Darunter: bei Banken und Vereinen.	Darunter: bei Kontokorrentinhabern.	Darunter: Liegenschaftskaufgelder (Gütezieler).	Darunter: Wert der Grundstücke.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Am Schlusse						
Eingetragene Genossenschaften (sämtliche mit unbeschränkter Haftpflicht)	54 943 961	36 186 947	3 337 983	3 144 722	8 191 017	102 852
Nicht eingetragene Genossenschaften	131 138	104 000	20	—	12 508	—
Genossenschaften im ganzen	55 075 099	36 290 947	3 338 003	3 144 722	8 203 525	102 852
Davon						
im Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden	48 695 032	31 722 001	3 095 669	2 953 540	7 677 406	34 768
im Verband ländl. Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation	[1]) 3 067 640	2 263 950	169 156	177 367	12 584	66 537
außerhalb der Revisionsverbände stehend	3 311 827	2 304 996	73 178	13 815	513 535	1 547
2. Am Schlusse						
Eingetragene Genossenschaften (sämtliche mit unbeschränkter Haftpflicht)	62 281 510	41 172 526	3 121 262	3 700 729	9 328 659	113 285
Nicht eingetragene Genossenschaften	101 994	85 468	—	—	6 232	—
Genossenschaften im ganzen	62 383 504	41 257 994	3 121 262	3 700 729	9 334 891	113 285
Davon						
im Verband der landw. Kreditgenossenschaften im Großherzogtum Baden	55 086 943	36 083 469	2 910 475	3 364 517	8 684 332	27 845
im Verband ländl. Genossenschaften Raiffeisen'scher Organisation	[2]) 3 478 777	2 647 239	104 526	248 969	9 543	82 690
außerhalb der Revisionsverbände stehend	[3]) 3 817 784	2 527 286	106 259	87 243	641 016	2 750

[1]) Darunter außer den in den Spalten 23/27 hervorgehobenen Posten bei 35 Genossenschaften 109 515 ℳ ausstehende Forderungen aus Konsumbezügen [2]) desgl. bei 36 Genossenschaften 134 188 ℳ, sowie bei 4 Genossenschaften 16 381 ℳ; [3]) desgl. bei 3 Genossenschaften 1 865 ℳ.

und Sparkassen.

Kreditgenossenschaften und Sparkassen 1904 und 1905.

genossenschaften.

Kreditvereine.

VI. Noch: Tabelle 7d.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Ausgabe.											
			Darunter								
			gewährte Kredite.								
				Davon							
im Kontokorrentverkehr.	Zinse.	Im ganzen.	Im ganzen.	gegebene Darlehen.	Liegenschaftskaufgelder (Erwerbung von Güterzielern).	an Kontokorrentinhaber.	zurückbezahlte Anlehen.	zurückbezahlte Geschäftsanteile.	zurückbezahlte Sparkasseneinlagen.	Zinse.	Mehreinnahme.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1904.											
3 276 257	2 163 113	39 059 311	17 905 015	12 061 113	2 441 092	3 402 810	10 402 904	78 164	7 976 407	1 804 217	1 323 053
2 606	3 864	142 295	80 729	68 992	10 166	1 571	8 979	5 509	44 551	1 980	1 483
3 278 953	2 169 977	39 201 606	17 985 744	12 130 105	2 451 258	3 404 381	10 411 883	83 673	8 019 958	1 806 203	1 324 536
2 976 248	1 933 142	34 635 218	16 109 696	10 619 724	2 343 376	3 146 596	9 247 277	66 369	7 109 864	1 607 391	1 169 981
194 586	113 694	[4]) 2 676 137	984 692	797 664	2 658	184 370	679 477	1 062	526 620	98 338	95 851
108 119	123 141	1 890 251	891 356	712 717	105 221	73 415	485 129	16 242	383 474	100 474	58 701
Jahr 1905.											
4 018 946	2 355 472	45 955 826	22 963 795	15 287 140	3 254 988	4 421 667	10 817 944	93 849	9 429 273	2 071 606	1 399 683
—	3 512	128 486	57 493	57 493	—	—	11 070	8 809	46 451	2 293	2 871
4 018 946	2 358 984	46 084 312	23 021 288	15 344 633	3 254 988	4 421 667	10 829 014	102 658	9 475 724	2 073 899	1 402 554
3 039 418	2 092 921	40 939 323	20 705 437	13 714 051	3 059 454	3 931 927	9 653 474	88 136	8 382 749	1 847 676	1 234 011
290 610	128 081	[5]) 2 885 914	1 314 359	945 843	8 623	364 893	521 540	1 274	640 467	112 558	86 710
88 918	137 982	[6]) 2 259 075	1 001 497	681 739	191 911	124 847	654 000	13 248	452 508	113 665	81 830

find, deren erster Rechnungsabschluß aber erst auf 31. Dezember 1905 bezw. 1906 erfolgt, und für die infolgedessen noch keine Geschäftsergebnisse vorliegen; bezüge und für den Vertrieb von Wirtschaftserzeugnissen bei 40 Genossenschaften; [5]) desgl. 255 842 ℳ bei 37 Genossenschaften; [6]) desgl. 3 490 ℳ bei

28	29	30	31	32	33	34	35
Passiva.							Aktiva mit Passiva verglichen gibt Überschuß.
Im ganzen.	Darunter						
	aufgenommene Vereinsschulden			Guthaben von Kontokorrentinhabern.	Geschäftsanteile der Mitglieder.	Reservefonds.	
	bei Mitgliedern und Privaten.	bei Banken und Vereinen.	durch Sparkasseneinlagen.				
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
des Jahres 1904.							
54 514 575	6 308 205	2 959 741	38 705 008	820 882	3 612 468	1 938 194	429 386
129 121	—	13 023	59 201	—	48 856	7 765	2 017
54 643 696	6 308 205	2 972 764	38 764 209	820 882	3 661 324	1 945 959	431 403
48 312 038	5 568 450	2 546 256	34 262 952	690 121	3 344 733	1 774 984	383 594
3 050 485	252 724	312 556	2 293 818	83 304	49 087	47 082	17 155
3 281 173	487 031	113 952	2 207 439	47 157	267 504	123 913	30 654
des Jahres 1905.							
61 805 643	5 836 452	3 531 809	45 327 405	917 661	3 935 543	2 148 181	475 867
100 942	—	104	35 412	—	56 218	9 207	1 052
61 906 585	5 836 452	3 531 913	45 362 817	917 661	3 991 761	2 157 388	476 919
54 861 461	5 027 596	2 785 396	40 337 754	792 769	3 836 677	1 953 037	425 482
3 461 090	291 757	506 605	2 536 037	72 629	48 836	60 106	17 687
3 784 034	517 099	239 912	2 489 026	52 263	304 248	144 245	33 750

und Wert der auf Lager befindlichen Konsumgegenstände, sowie bei 3 Genossenschaften 15 731 ℳ ausstehende Forderungen für Wirtschaftserzeugnisse;

Noch: Kreditgenossenschaften

Noch: d. Eingehendere Darstellung der Geschäftsergebnisse der

VI. Noch: Tabelle 7d. II. Spar-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Angaben.	Zahl der Sparkassen.	Einlagen und Rückzahlungen, laufende Einnahmen und Ausgaben.										
		Neue Einlagen.	Kapitalisierte Zinse.	Laufende Einnahmen.		Einlage-Rückzahlungen.	Laufende Ausgaben.					
				Im ganzen. (Soll.)	Darunter Zinse aus Aktivkapitalien. (Soll.)		Im ganzen.	Darunter				
								Zinse für Einlagen.	Verwaltungskosten.	auf Verwendung der Überschüsse		Abgang und Verlust.
										Zinsenaufbesserung.	gemeinnützige Zwecke.	
								(Soll.)				
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im												
Sparkassen m. Gemeindebürgschaft	138	103 789 913	15 615 929	21 726 189	21 480 534	85 923 925	20 468 601	17 711 817	877 780	36 118	1 615 611	132 493
„ ohne „	14	4 922 982	1 381 056	1 489 391	1 486 269	4 820 489	1 394 464	1 258 788	70 809	46 619	1 000	3 753
Im ganzen	152	108 712 895	17 026 995	23 215 580	22 966 803	90 744 414	21 863 065	18 970 605	948 589	82 767	1 616 611	136 246
Außerdem besondere Sparkassen:												
1. Spar- und Vorschußverein der badischen Eisenbahnbeamten	1	282 840	40 909	41 680	41 680	202 082	41 043	28 294	133	12615	—	—
2. Post-Spar- und Vorschußverein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Bezirk der Oberpostdirektion Karlsruhe	1	324 565	36 274	40 202	40 197	252 039	36 610	27 212	336	9062	—	—
3. Desgl. im Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz	1	210 206	23 260	24 512	24 505	184 367	23 598	18 618	338	4642	—	—
2. Im												
Sparkassen m. Gemeindebürgschaft	139	108 724 713	16 801 233	23 116 692	22 883 161	90 367 541	21 768 018	18 686 766	934 794	12 033	1 616 360	174 841
„ ohne „	14	5 211 467	1 399 657	1 541 235	1 210 966	4 982 035	1 422 321	1 281 414	72 471	44 331	1 000	237
Im ganzen	153	113 936 180	18 203 920	24 657 927	24 094 127	95 349 576	23 190 372	19 968 180	1 007 265	56 364	1 617 360	175 078
Außerdem besondere Sparkassen:												
1. Spar- und Vorschußverein der badischen Eisenbahnbeamten	1	304 269	44 683	46 610	46 602	256 521	44 882	30 924	196	13759	—	—
2. Post-Spar- und Vorschußverein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Bezirk der Oberpostdirektion Karlsruhe	1	353 347	40 628	43 679	43 679	276 493	41 051	30 479	423	10149	—	—
3. Desgl. im Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz	1	222 615	24 939	26 667	26 667	206 504	25 250	19 960	311	4979	—	—

1	31	32	33	34	35	36	37	38
Art der Angaben.	Ver-							
	Gebäude, Grundstücke und Waldungen.	Kapitalien.						
		Darlehen gegen bedungenes Unterpfand.	Staatspapiere.	Darlehen an inländische Kreise, Gemeinden ꝛc.	Liegenschafts-Kaufschillinge.	Darlehen gegen Faustpfand.	Darlehen an Private gegen Schuldschein.	Sonstige Kapitalanlagen (§ 14 Abs. 3 des Gesetzes).
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im								
Sparkassen mit Gemeindebürgschaft	3 173 792	388 704 479	38 602 217	43 525 155	38 853 881	736 783	22 934 890	11 989 371
„ ohne „	229 928	32 589 609	1 484 303	579 367	2 722 230	27 567	1 324 294	234 881
Im ganzen	3 403 720	421 294 088	40 086 520	44 104 522	41 576 111	764 350	24 259 184	12 224 252
Außerdem besondere Sparkassen:								
1. Spar- und Vorschußverein der badischen Eisenbahnbeamten	—	916 900	14 910	—	—	—	100 150	1 826
2. Post-Spar- u. Vorschußverein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Bezirk der Oberpostdirektion Karlsruhe	—	597 872	385 138	—	—	—	30 993	—
3. Desgl. im Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz	—	166 500	441 622	—	—	—	33 387	49 240
2. Im								
Sparkassen mit Gemeindebürgschaft	3 310 207	422 571 535	37 833 425	44 708 231	40 661 674	750 581	23 259 159	12 304 733
„ ohne „	224 809	34 067 076	1 531 988	600 970	2 743 983	34 817	1 283 589	451 098
Im ganzen	3 535 016	456 638 611	39 365 413	45 309 201	43 405 657	785 398	24 542 748	12 755 831
Außerdem besondere Sparkassen:								
1. Spar- und Vorschußverein der badischen Eisenbahnbeamten	—	984 500	12 942	—	—	—	118 721	40 097
2. Post-Spar- u. Vorschußverein von Angehörigen der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung im Bezirk der Oberpostdirektion Karlsruhe	—	602 736	487 278	—	—	—	39 240	—
3. Desgl. im Bezirk der Oberpostdirektion Konstanz	—	203 500	411 622	—	—	—	32 981	62 671

[1]) Davon 1904: 24 725 ℳ, 1905: 25 987 ℳ Reservefond und 1904: 5 953 ℳ, 1905: 3 798 ℳ Sicherheitsfond; [2]) desgl. 1904: 22 122 ℳ, 1905:

und Sparkassen.

Kreditgenossenschaften und Sparkassen 1904 und 1905.

kassen. VI. Nach: Tabelle 7d.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Einleger und Einlageguthaben am Schlusse des Rechnungsjahrs.																
Für die Kasse bürgende Gemeinden.		Bevormundete.		Spareinleger.											Hinterlegungen.	
					Davon mit einem Einlageguthaben von Mark									Zunahme der Einlageguthaben gegen das Vorjahr.		
Zahl.	Einlageguthaben. ℳ	Zahl.	Einlageguthaben. ℳ	Zahl.	1 bis 50.	51 bis 100.	101 bis 250.	251 bis 500.	501 bis 1000.	1001 bis 2000.	2001 bis 5000.	über 5000.	Einlageguthaben. ℳ	ℳ	Zahl.	Einlageguthaben. ℳ
Jahr 1904.																
680	5 739 290	1013	1 281 191	464 574	88812	38893	75679	65102	69563	65121	50306	20795	518 004 498	32 026 307	57	221 041
—	—	—	—	37 120	6772	3031	5726	5111	5515	5281	1423	1228	37 956 060	1 313 184	—	—
680	5 739 290	1013	1 281 191	501 694	85581	11921	81405	70246	75078	70705	54729	22023	555 960 558	33 339 491	57	221 041
—	—	—	—	3 087	.	.	.	.	.	.	.	.	1 063 925	121 667	—	—
—	—	—	—	3 688	.	.	.	.	.	.	.	.	998 825	108 799	—	—
—	—	—	—	2 701	.	.	.	.	.	.	.	.	681 674	49 100	—	—
Jahr 1905.																
679	6 092 244	830	3 780 931	485 966	83162	41327	77611	68093	71728	68312	53006	22397	553 386 976	35 382 478	28	150 161
—	—	—	—	38 022	6884	3069	5874	5222	5582	5455	4640	1296	39 585 179	1 629 119	—	—
679	6 092 244	830	3 780 931	523 988	90316	44396	83485	73315	77310	73797	57646	23693	592 972 155	37 011 597	28	150 461
—	—	—	—	3 213	.	.	.	.	.	.	.	.	1 155 859	91 931	—	—
—	—	—	—	3 931	.	.	.	.	.	.	.	.	1 116 307	117 182	—	—
—	—	—	—	2 858	.	.	.	.	.	.	.	.	722 721	41 050	—	—

39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50
mögen.							Schulden.			Reinvermögen.	
	Einnahmereste							Darunter			
Zusammen. ℳ	Überhaupt. ℳ	Darunter Rückstände aus Erlös von verkauften Liegenschaften ℳ	Stückzinse. ℳ	Kassenvorrat. ℳ	Geräteschaften. ℳ	Im ganzen. ℳ	Im ganzen. ℳ	Guthaben der Einleger. ℳ	Stückzinse. ℳ	Im ganzen. ℳ	Davon gehören dem Reservefond. ℳ
Jahr 1904.											
545 316 776	4 102 807	865 721	6 353 308	4 665 730	187 616	563 829 529	531 679 839	528 240 023	34 625	32 149 690	26 730 812
38 962 251	409 859	—	232 095	460 036	4 855	40 299 024	38 203 480	37 956 060	151	2 095 544	2 026 739
584 309 027	4 512 166	865 721	6 585 403	5 125 766	192 471	604 128 553	569 883 319	566 205 083	34 750	34 245 234	28 706 551
1 063 816	1 392	—	—	3 479	—	1 068 687	1 063 925	1 063 925	—	4 762	4 308
1 014 803	—	—	11 705	3 496	—	1 029 504	998 825	998 825	—	[1] 30 678	[1] 30 678
690 710	—	—	1 409	12 198	—	704 655	681 674	681 674	—	[1] 22 981	[1] 22 981
Jahr 1905.											
582 089 338	4 410 331	884 765	7 009 012	4 475 418	201 804	601 496 110	567 489 708	563 410 615	27 687	31 006 402	28 313 611
40 713 521	420 414	—	266 072	401 349	6 485	42 032 650	39 786 593	39 585 179	77	2 216 057	2 145 398
622 802 859	4 830 745	884 765	7 275 084	4 876 767	208 289	643 528 760	607 276 301	602 995 794	27 764	33 252 459	30 458 009
1 156 960	656	—	—	5 928	—	1 162 814	1 156 355	1 155 859	—	6 459	5 541
1 129 251	—	—	12 328	4 510	—	1 146 092	1 116 307	1 116 307	—	[1] 21 [illegible]	[illegible]
740 774	—	—	1 498	4 946	—	747 122	722 724	722 724	—	[1] 24 398	[1] 24 398

[1] 763 ℳ Steuerbetrag und 1904: 859 ℳ, 1905: 16 636 ℳ Steuerreinfond.

Noch: Kreditgenossenschaften

VI. Tabelle 7e. e. Beruf der in den Jahren 1904 und 1905

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Berufsgruppen ꝛc.		Jahre.	Zahl der neu zugegangenen Mit Erst-Einlagen von									
			1—50 ℳ		51—100 ℳ		101—250 ℳ		251—500 ℳ		501—1000 ℳ	
Ordn.-Zahl.	Bezeichnung.		Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.
I	Ackerbau und Viehzucht	1904	3 204	2 160	2 129	1 359	2 287	1 756	2 299	2 002	1 753	1 585
		1905	3 305	2 270	2 154	1 382	2 311	1 823	2 288	1 971	1 780	1 593
II	Kunst- und Handelsgärtnerei	1904	148	68	42	19	39	17	33	16	31	24
		1905	123	65	43	21	39	15	41	26	32	29
III	Forstwirtschaft, Jagd u. Fischerei	1904	69	14	56	11	65	15	60	21	51	14
		1905	80	18	57	7	46	10	73	14	53	11
IV	Bergbau, Hütten- und Salinenwesen, Torfgräberei	1904	19	2	11	1	9	1	3	—	6	1
		1905	23	5	15	—	7	—	14	2	6	—
V	Industrie der Steine und Erden	1904	240	45	131	25	130	35	103	37	62	24
		1905	219	51	124	25	142	45	98	29	64	25
VI	Metallverarbeitung	1904	1 468	278	612	124	459	115	336	119	208	85
		1905	1 600	273	645	105	535	180	368	122	281	109
VII	Maschinen-, Werkzeuge-, Instrumenten-Fabrikation	1904	1 036	131	519	62	385	70	320	80	221	50
		1905	1 564	163	507	64	462	65	329	68	221	37
VIII	Chemische Industrie	1904	122	24	311	15	211	8	59	8	40	11
		1905	171	23	66	15	59	10	45	11	30	10
IX	Forstwirtschaftliche Nebenprodukte, Leuchtstoffe, Fette, Öle und Firnisse	1904	83	9	33	2	11	3	19	6	12	2
		1905	105	12	36	5	24	2	19	11	30	18
X	Textil-Industrie	1904	441	32	194	17	154	14	124	20	72	10
		1905	413	25	187	20	149	16	150	17	85	11
XI	Papier-Industrie	1904	201	32	54	1	52	9	50	16	36	10
		1905	280	37	74	11	73	11	48	12	19	4
XII	Leder-Industrie	1904	509	85	102	37	80	13	55	26	44	22
		1905	608	56	107	25	91	14	79	37	51	27
XIII	Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	1904	597	225	257	85	216	83	222	125	158	103
		1905	643	268	282	137	238	112	217	121	175	113
XIV	Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	1904	1 364	493	604	143	550	181	436	230	328	202
		1905	1 494	508	645	179	535	184	421	213	362	234
XV	Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	1904	1 223	704	555	219	419	163	345	267	215	171
		1905	1 383	801	553	255	469	220	324	263	245	193
XVI	Baugewerbe	1904	983	352	518	148	548	204	427	219	273	142
		1905	1 119	378	542	179	534	214	438	265	271	169
XVII	Polygraphische Gewerbe	1904	183	38	78	14	41	1	34	8	26	7
		1905	216	36	67	18	60	18	36	10	27	7
XVIII	Künstler und künstlerische Berufe für gewerbliche Zwecke	1904	14	8	5	3	4	3	5	5	6	4
		1905	27	14	12	7	10	7	12	8	5	3
XIX	Fabrikanten und Fabrikarbeiter ohne nähere Bezeichnung	1904	43	9	26	4	15	2	13	1	10	—
		1905	73	11	20	4	21	5	14	5	15	5
XX	Handelsgewerbe	1904	1 821	775	735	251	619	329	188	242	385	275
		1905	2 026	929	728	319	640	325	517	325	409	269

*) Nur diejenigen Personen, für welche in den Jahren 1904 und 1905 ein neues Sparbuch angelegt wurde, und deren Erst-Einlagen sind gezählt.

und Sparkassen.

neu zugegangenen Sparkassen-Einleger *). VI. Tabelle 7e.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Einleger.							Gesamtbetrag der Erst-Einlagen.					Von 100 neuen Einlegern kamen auf die einzelnen Berufsgruppen ꝛc.	Von 100 ℳ Erst-Einlagen	Durchschnittsbetrag einer Erst-Einlage.
über 1000 ℳ		Überhaupt.	Darunter				Überhaupt.	Darunter						
			erwerbstätige		Angehörige von			von erwerbstätigen		für Angehörige von				
Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.		Selbständige.	Abhängige.	Selbständigen.	Abhängigen.	ℳ	Selbständigen. ℳ	Abhängigen. ℳ	Selbständigen. ℳ	Abhängigen. ℳ			ℳ
1 473	1 353	13 145	4 937	2 578	5 308	322	6 550 694	3 702 071	602 067	2 179 911	66 612	20,43	22,55	498
1 508	1 380	13 346	4 919	2 665	5 503	259	6 759 850	3 799 623	645 869	2 250 602	63 756	19,71	22,09	507
24	17	317	61	133	100	23	126 343	67 907	33 066	22 806	2 564	0,49	0,44	399
26	22	304	71	100	107	26	132 239	53 501	18 930	51 542	8 266	0,44	0,43	435
22	10	323	54	153	48	88	152 071	11 910	72 130	14 135	20 896	0,50	0,57	471
18	9	327	53	136	50	122	137 360	23 019	51 403	19 581	13 357	0,48	0,45	420
2	—	50	3	22	2	23	19 200	1 130	4 100	90	13 580	0,08	0,07	384
1	—	69	1	38	6	24	22 377	400	13 970	107	7 510	0,10	0,07	469
41	31	707	86	347	111	163	264 751	88 827	102 164	50 519	23 241	1,10	0,91	374
57	37	704	96	342	126	140	317 645	123 735	95 929	60 994	33 987	1,04	1,04	451
152	83	3 235	331	1 803	483	628	834 909	204 763	346 504	160 010	123 632	5,03	2,87	258
213	114	3 642	356	2 088	497	701	1 121 905	283 697	452 285	215 651	170 272	5,38	3,67	308
173	18	2 654	215	1 554	231	654	863 910	155 954	495 976	82 422	129 558	4,13	2,97	326
186	68	3 269	215	1 688	270	1 096	918 333	169 942	469 295	120 135	158 961	4 83	3,00	281
33	15	776	31	606	50	89	203 898	35 012	123 808	25 410	19 668	1,21	0,72	263
36	13	407	32	225	53	97	149 315	34 925	77 029	21 620	15 741	0,61	0,49	367
6	3	164	8	92	17	47	44 227	5 100	20 466	10 080	8 581	0,25	0,13	270
9	4	223	12	101	35	75	73 382	22 306	22 210	14 651	14 215	0,33	0,24	329
54	15	1 039	60	708	48	223	284 644	48 772	169 345	22 029	44 498	1,61	0,98	274
52	12	1 036	57	711	47	221	270 879	54 629	158 223	19 929	38 [illegible]	1,5	0,8[illegible]	261
14	5	407	39	238	37	93	99 868	27 800	47 798	8 037	15 033	0,61	0,34	245
15	7	503	15	357	70	87	101 299	17 753	51 373	22 965	12 208	0,75	0,34	205
36	25	826	91	547	137	51	176 306	66 581	74 258	28 788	6 379	1,78	0,61	213
45	30	981	91	675	96	119	236 075	91 312	85 266	40 411	19 056	1,45	0,77	241
100	77	1 550	331	617	367	235	541 533	238 561	140 676	126 921	35 375	2,41	1,82	349
95	67	1 650	316	631	452	221	531 874	215 481	146 853	132 163	37 377	2,46	1,74	322
321	241	3 603	635	1 814	855	269	1 553 880	774 291	405 903	312 623	61 003	5,60	5,35	431
323	220	3 780	690	1 892	817	331	1 559 580	661 270	477 681	339 323	81 206	5,58	5,10	413
139	120	2 896	1 241	885	673	97	726 049	129 064	121 506	152 568	22 911	4,50	2,50	251
157	135	3 131	1 304	929	776	122	831 758	174 559	142 850	196 791	17 578	4,62	2,72	266
247	175	2 936	581	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	1 247 230	185 [illegible]	[illegible]	[illegible]	111 [illegible]	[illegible]	[illegible]	416
282	162	3 136	638	1 259	659	580	1 175 770	498 226	310 696	261 545	105 303	4,63	3,84	375
18	8	380	22	227	56	75	101 417	20 530	51 703	20 858	8 326	0,59	0,45	267
20	8	426	47	281	50	98	95 054	16 751	57 252	13 091	8 050	0,63	0,31	223
8	8	42	23	7	8	1	40 175	31 672	1 853	6 110	236	0,07	0,14	957
10	8	76	30	16	17	13	40 272	22 915	7 917	5 751	3 686	0,11	0,13	530
2	1	109	1	38	18	49	20 923	1 772	11 521	1 802	5 825	0,17	0,07	192
13	1	156	9	77	27	43	59 970	8 065	27 767	10 506	13 632	0,23	0,20	384
374	208	4 422	922	1 714	1 361	425	1 975 745	923 969	348 006	614 808	86 961	6,87	6,80	447
371	200	4 691	1 044	1 785	1 107	155	2 026 240	984 716	399 082	538 915	103 197	6,[illegible]	6,[illegible]	432

folgt

Digitized by Google

Noch: Kreditgenossenschaften

VI. Noch: Tabelle 7e. Noch: e. Beruf der in den Jahren 1904 und 1905

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Ordn.-Zahl.	Berufsgruppen 2c. Bezeichnung.	Jahre.	Zahl der neu zugegangenen Mit Erst-Einlagen von 1—50 ℳ: Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	51—100 ℳ: Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	101—250 ℳ: Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	251—500 ℳ: Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.	501—1000 ℳ: Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.
XXI	Versicherungsgewerbe	1904	95	20	35	3	28	6	21	9	12	3
		1905	98	12	42	5	30	7	17	4	18	7
XXII	Verkehrsgewerbe	1904	1 083	77	518	46	529	37	457	54	317	44
		1905	1 155	95	601	51	524	53	467	59	288	44
XXIII	Beherbergung und Erquickung	1904	724	422	345	140	285	125	268	159	246	197
		1905	727	414	379	141	345	149	296	180	227	162
XXIV	Häusliche Dienste	1904	3 724	—	1 357	—	687	—	328	—	230	—
		1905	3 777	—	1 477	—	753	—	400	—	246	—
XXV	Lohnarbeit wechselnder Art	1904	113	—	54	—	41	—	43	—	22	—
		1905	127	—	49	—	52	—	36	—	22	—
XXVI	Heer und Marine	1904	321	52	187	33	128	38	193	32	68	27
		1905	395	70	169	33	150	39	233	47	94	44
XXVII	Hof-, Staats- und Gemeindedienst	1904	868	96	368	45	367	69	334	69	233	39
		1905	757	77	367	44	361	55	330	44	266	49
XXVIII	Kirche und Gottesdienst	1904	103	87	44	41	53	50	53	48	40	34
		1905	90	81	36	29	74	68	64	55	45	40
XXIX	Bildung, Erziehung und Unterricht	1904	305	291	199	188	229	218	161	153	153	150
		1905	375	350	194	181	241	225	206	194	137	127
XXX	Freie Berufsarten	1904	312	170	148	78	118	72	120	85	92	69
		1905	344	191	153	75	132	88	103	77	94	71
XXXI	Rentner, Pensionäre, Insassen von Anstalten 2c.	1904	643	550	439	436	610	608	834	831	795	795
		1905	653	548	487	472	676	672	817	814	831	830
XXXII	Personen ohne Berufsangabe	1904	32	[1])	22	[1])	33	[1])	15	[1])	23	[1])
		1905	26		28		27		29		26	
	Zusammen (Gruppe I—XXXII)	1904	22 091	7 219	10 688	3 756	9 402	4 416	8 258	4 956	6 168	4 103
		1905	23 996	7 809	10 846	3 885	9 810	4 691	8 529	4 918	6 455	4 255
	Außerdem:											
XXXIII	Fonds und Stiftungen	1904	41	.	36	.	58	.	62	.	42	.
		1905	48	.	47	.	54	.	67	.	65	.
XXXIV	Gemeinden	1904	6	.	4	.	23	.	36	.	49	.
		1905	7	.	8	.	14	.	21	.	33	.
XXXV	Vereine und Korporationen	1904	225	.	231	.	204	.	138	.	98	.
		1905	247	.	224	.	220	.	136	.	108	.
XXXVI	Erbschafts- und Mündelgelder	1904	79	.	76	.	114	.	139	.	111	.
		1905	104	.	75	.	153	.	141	.	86	.
	Zusammen (Gruppe XXXIII—XXXVI)	1904	351	.	347	.	399	.	375	.	300	.
		1905	406	.	354	.	441	.	365	.	292	.
	Im ganzen	1904	22 442	.	11 035	.	9 801	.	8 633	.	6 468	.
		1905	24 402	.	11 200	.	10 251	.	8 891	.	6 747	.

*) Nur diejenigen Personen, für welche in den Jahren 1904 und 1905 ein neues Sparbuch angelegt wurde, und deren Erst-Einlagen sind gezählt.
[1]) Eine Unterscheidung der Spareinleger der Gruppe XXXII nach Selbständigen und Abhängigen ist nicht möglich. [2]) Diese Zahlen sind in den 22—25 ergibt nicht die in Sp. 16 bezw. 21 verzeichneten Summen, weil bei der Gruppe XXXII die Sp. 17—20 und 22—25 im einzelnen nicht

und Sparkassen.

neu zugegangenen Sparkassen-Einleger *). VI. Noch: Tabelle 7e.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Einleger.							Gesamtbetrag der Erst-Einlagen.					Von 100 neuen Einlegern kamen auf die einzelnen Berufsgruppen ꝛc.	Von 100 ℳ Erst-Einlagen	Durchschnittsbetrag einer Erst-Einlage.
über 1000 ℳ		Überhaupt.	Darunter erwerbstätige		Angehörige von		Überhaupt.	Darunter von erwerbstätigen		für Angehörige von				
Im ganzen.	Darunter erwerbstätige Selbständige und deren Angehörige.		Selbständige.	Abhängige.	Selbständigen.	Abhängigen.		Selbständigen.	Abhängigen.	Selbständigen.	Abhängigen.			
							ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ			ℳ
9	2	200	11	109	32	48	52 846	6 395	32 547	6 742	7 162	0,31	0,18	264
9	4	214	16	109	23	66	52 829	13 017	28 229	5 027	6 556	0,31	0,17	247
221	38	3 125	148	1 739	148	1 090	1 083 946	72 632	673 359	78 169	259 786	4,86	3,73	347
286	46	3 321	195	1 830	153	1 143	1 293 876	183 877	718 470	37 852	353 677	4,90	4,21	390
245	215	2 113	526	801	732	54	1 259 956	629 142	199 631	412 749	18 431	3,28	4,34	596
266	220	2 240	556	915	710	59	1 366 797	628 902	233 423	487 027	17 445	3,31	4,47	610
148	—	6 474	—	6 326	—	148	921 165	—	857 496	—	63 669	10,06	3,17	142
166	—	6 819	—	6 669	—	150	1 023 498	—	953 883	—	69 615	10,08	3,35	150
11	—	284	—	177	—	107	67 180	—	47 886	—	19 294	0,44	0,23	237
9	—	295	—	171	—	124	64 655	—	48 781	—	15 871	0,43	0,21	219
52	28	949	92	636	118	103	319 513	69 553	161 836	54 717	30 407	1,48	1,10	337
52	19	1 093	137	741	115	100	305 469	78 220	175 881	21 562	29 806	1,61	1,00	279
217	37	2 387	130	1 283	225	749	985 145	99 772	580 297	68 632	247 444	3,71	3,39	413
221	50	2 302	141	1 150	178	833	1 083 557	161 202	597 820	63 074	258 461	3,40	3,54	471
26	20	319	159	29	121	10	161 783	90 573	30 030	39 595	1 585	0,50	0,56	507
38	26	347	182	37	117	11	189 597	100 143	44 880	38 665	5 909	0,51	0,62	546
154	151	1 201	718	31	438	19	658 977	433 265	14 463	209 482	1 767	1,87	2,27	549
145	143	1 298	697	59	523	19	651 070	422 733	20 382	202 351	5 601	1,92	2,13	502
84	66	874	286	300	254	34	437 185	272 990	76 989	79 076	8 130	1,36	1,51	500
81	67	907	259	300	313	35	441 591	243 698	57 232	132 268	8 393	1,34	1,44	487
1 108	1 108	4 429	3 537	98	791	—	4 813 327	4 080 628	1 919	730 780	—	6,88	16,57	1087
1 125	1 125	4 589	3 678	113	798	—	5 045 632	4 367 552	5 089	672 991	—	6,78	16,49	1038
25	[2])	150	[2]) 146		[2]) 4		102 083	[2]) 101 918		[2]) 165		0,23	0,35	681
27		163	[2]) 158		[2]) 5		128 484	[2]) 127 804		[2]) 680		0,24	0,42	788
5 539	4 198	62 146	[3]) 15 250	[3]) 26 880	[3]) 13 428	[3]) 6438	26 690 879	[3]) 13 114 745	[3]) 6 190 208	[3]) 5 819 147	[3]) 1 464 696	.	.	429
5 815	4 290	65 451	[3]) 15 867	[3]) 28 020	[3]) 14 011	[3]) 7890	28 211 232	[3]) 13 739 149	[4]) 6 615 958	[3]) 6 000 526	[3]) 1 727 120	.	.	431
100	.	339	.	.	.	.	528 166	.	.	.	.	0,53	1,82	1558
104	.	385	.	.	.	.	578 919	.	.	.	.	0,57	1,89	1504
104	.	222	.	.	.	.	684 760	.	.	.	.	0,35	2,36	3085
83	.	166	.	.	.	.	534 817	.	.	.	.	0,24	1,75	3222
109	.	1 005	.	.	.	.	598 309	.	.	.	.	1,56	2,06	595
124	.	1 059	.	.	.	.	710 679	.	.	.	.	1,56	2,32	671
106	.	625	.	.	.	.	542 008	.	.	.	.	0,97	1,87	867
103	.	662	.	.	.	.	560 566	.	.	.	.	0,98	1,83	847
419	.	2 191	.	.	.	.	2 353 243	.	.	.	.	.	.	1074
414	.	2 272	.	.	.	.	2 384 981	.	.	.	.	.	.	1050
5 958	.	64 337	.	.	.	.	29 044 122	.	.	.	.	100,00	100,00	451
6 229	.	67 723	.	.	.	.	30 596 213	.	.	.	.	100,00	100,00	452

Landesinnern der Erwerbstätigen bezw. Angehörigen nicht einbegriffen (vergl. die Anmerkung [2]). [3]) Die Addition der Zahlen in den Spalten 17–20 und nachgewiesen werden können (vergl. die Anmerkung [3]).

C. Märkte.

Viehmärkte 1904 und 1905.

Nach den Kartenberichten der Bezirkstierärzte.

VI. Tabelle 8a. **a. Abgekürzte Darstellung nach Marktorten.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Marktorte.	1904.											1905.										
	Abgehaltene Märkte.		Ausgefallene Märkte.		Aufgetriebene Tiere.							Abgehaltene Märkte.		Ausgefallene Märkte.		Aufgetriebene Tiere.						
	Im ganzen.	Dar. mit Wochenmärkten verbund. Schweinemärkte.	Wegen Maul- und Klauenseuche.	Aus sonstigen Gründen*)	Pferde und Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Schafe und Ziegen.	Im ganzen.	Dar. mit Wochenmärkten verbund. Schweinemärkte.	Wegen Maul- und Klauenseuche.	Aus sonstigen Gründen*)	Pferde und Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Schafe und Ziegen.
Engen	52	—	—	1	152	72	1893	2 265	—	6 742	9	50	—	—	4	121	110	1786	2 344	—	6 615	—
Aach	7	—	—	—	—	—	760	749	—	1 792	—	7	—	—	—	—	1	620	837	—	1 457	—
Hilzingen	51	—	—	1	—	—	805	803	—	6 911	—	51	—	—	1	—	—	942	892	—	5 921	—
Möhringen	11	—	—	—	—	—	491	519	—	1 021	5032	11	—	—	—	—	—	651	586	—	957	3664
Tengen	12	—	—	—	—	—	1256	1 224	—	3 041	—	12	—	—	—	—	—	1190	1 336	—	2 598	—
Konstanz	3	—	—	1	—	—	73	130	1	317	—	4	—	—	—	—	1	89	197	—	432	—
Radolfzell	28	—	—	—	—	287	1729	5 032	—	12 761	—	27	—	—	—	—	228	1974	5 069	—	12 241	—
Singen	8	—	—	1	—	—	243	370	—	615	—	8	—	—	1	—	1	216	256	—	512	—
Meßkirch	27	—	—	2	106	180	338	2 202	108	4 678	—	26	—	—	5	97	188	235	2 142	24	3 872	—
Schwenningen	2	—	—	—	—	—	11	87	2	48	—	2	—	—	—	—	—	5	41	—	26	—
Stetten a. k. M.	4	—	—	—	—	2	26	206	—	255	—	4	—	—	—	—	—	54	288	31	223	1
Pfullendorf	12	—	—	—	994	123	1610	3 605	6	4 011	—	13	—	—	—	908	80	1990	3 752	5	3 873	—
Heiligenberg	2	—	—	—	—	—	—	—	—	256	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	198	—
Stockach	26	—	—	2	1	6	1130	2 480	16	8 010	2	28	—	—	—	—	3	1357	2 493	16	6 330	—
Eigeltingen	4	—	—	—	—	—	20	74	—	328	—	4	—	—	—	—	—	39	89	—	294	—
Liptingen	4	—	—	—	—	—	181	361	—	311	4	4	—	—	—	—	—	185	363	10	219	4
Überlingen	15	—	—	—	—	—	156	523	—	3 406	—	15	—	—	1	—	8	104	417	—	3 528	—
Markdorf	53	—	—	—	—	7	521	976	—	10 161	—	53	—	—	—	—	5	655	1 169	5	8 501	—
Salem	12	—	—	—	—	—	21	71	—	2 032	—	12	—	—	—	—	1	18	72	—	1 623	—
Donaueschingen	17	—	—	—	340	446	3193	3 808	307	10 353	—	17	—	—	—	380	343	2835	4 068	336	9 597	—
Blumberg	12	—	—	—	—	—	197	179	5	1 655	—	12	—	—	—	—	—	78	176	—	1 273	—
Bräunlingen	11	—	—	—	—	9	66	216	14	1 225	—	11	—	—	—	—	8	66	211	24	907	—
Geisingen	8	—	—	—	—	6	591	450	26	1 987	—	8	—	—	—	—	5	373	603	25	1 526	—
Hüfingen	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Furtwangen	2	—	—	—	—	11	29	105	2	65	—	2	—	—	—	—	5	8	92	—	65	—
Hornberg	16	—	—	—	—	—	64	58	2	997	—	16	—	—	—	—	—	106	86	3	934	—
Villingen	53	46	—	3	—	1	58	240	26	3 481	—	53	46	—	1	—	2	57	231	15	3 319	—
Mönchweiler	4	—	—	—	—	—	42	121	—	45	—	4	—	—	—	—	1	25	106	1	17	—
St. Georgen	5	—	—	—	—	1	286	392	21	767	228	5	—	—	—	1	1	278	471	12	702	255
Bonndorf	12	—	—	—	—	33	460	699	39	1 551	—	11	—	—	—	—	38	383	626	48	1 548	—
Birkendorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	48	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	64	—
Ewattingen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	544	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	421	—
Stühlingen	12	—	—	—	—	—	965	821	35	2 235	—	12	—	—	—	—	2	999	697	18	1 805	—
Säckingen	11	11	—	1	—	—	—	—	—	279	—	9	9	—	3	—	—	—	—	—	194	—
Herrischried	4	—	—	—	—	1	58	36	—	7	—	4	—	—	—	—	—	52	39	—	—	—
Kleinlaufenburg	3	—	—	—	—	—	9	6	—	50	—	3	—	—	—	—	—	176	188	13	70	—
Rollingen	5	—	—	—	—	2	51	83	9	17	—	5	—	—	—	—	1	49	93	—	22	—
St. Blasien	2	—	—	—	—	1	35	14	—	182	—	2	—	—	—	—	—	40	14	—	107	—
Bernau	2	—	—	—	—	12	—	102	1	66	2	2	—	—	—	—	1	3	66	—	62	—
Ibach	2	—	—	—	—	1	39	7	—	—	—	2	—	—	—	—	2	23	5	—	—	—
Immeneich	2	—	—	—	—	—	—	—	—	165	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	44	—
Waldshut	10	—	—	—	—	126	819	1 026	38	3 771	—	10	—	—	—	—	83	912	947	—	3 850	—
Erzingen	3	—	—	—	—	1	23	12	—	52	—	3	—	—	—	—	—	25	15	—	64	—
Görwihl	9	—	—	—	—	—	461	326	—	697	—	9	—	—	—	—	2	468	422	—	634	—
Grießen	9	—	—	—	—	—	682	718	6	2 119	—	9	—	—	—	—	1	725	870	—	2 288	—
Klemelischwiel [1])	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—
Tiengen	11	—	—	—	—	1	1184	1 214	1	4 685	—	11	—	—	—	—	2	1169	1 221	—	4 302	—
Breisach	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1 015	—	13	—	—	3	—	—	—	—	—	758	—
Emmendingen	23	9	—	4	—	9	1031	2 621	3	8 364	—	23	10	—	—	—	6	1238	2 643	4	7 608	—
Eichstetten	2	—	—	—	—	—	98	327	—	723	—	2	—	—	—	—	—	84	385	—	725	—
Endingen	3	—	—	52	—	—	175	573	—	1 234	—	3	—	—	52	—	1	292	541	—	1 197	—
Forchheim	1	—	—	—	—	—	8	7	—	—	—	1	—	—	—	—	—	40	27	—	—	—

*) Fast ausschließlich deshalb, weil keine Tiere aufgetrieben wurden. [1]) Der Markt wurde im Jahr 1905 eingeführt.

folgt

Noch: Viehmärkte 1904 und 1905.

Noch: a. Abgekürzte Darstellung nach Marktorten. VI. Noch: Tabelle 8a.

Marktorte.	1904.											1905.										
	Abgehaltene Märkte.		Ausgefallene Märkte.		Aufgetriebene Tiere.							Abgehaltene Märkte.		Ausgefallene Märkte.		Aufgetriebene Tiere.						
	Im ganzen.	Zus. mit Viehzählmärkten verbund. Schweinemärkten	Wegen Mangel und schlechter Aussicht.	Aus sonstigen Gründen*)	Pferde und Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Schafe und Ziegen.	Im ganzen.	Dar. mit Viehzählmärkten verbunden	Wegen Mangel und schlechter Aussicht.	Aus sonstigen Gründen*)	Pferde und Fohlen	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Schafe und Ziegen.
Heimbach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	70	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	33	—
Herbolzheim	12	10	—	2	—	—	—	—	—	894	—	13	11	—	2	—	—	—	—	—	478	—
Kenzingen	15	—	—	—	—	—	22	304	1	4 755	—	15	—	—	—	2	—	68	367	1	3 896	—
Riegel	3	—	—	—	—	—	160	558	—	1 240	—	3	—	—	—	—	2	255	464	—	1 152	—
Ettenheim	25	12	—	—	—	15	116	996	—	5 715	—	24	12	—	1	—	3	23	827	—	4 809	—
Ettenheimmünster	1	—	—	1	—	—	—	—	—	30	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	24	—
Malberg	1	—	—	2	—	—	—	—	—	10	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	40	—
Freiburg	77	52	—	—	—	10	1986	3 365	104	27 449	3	75	52	—	—	1	13	1859	3 462	90	21 650	1
Neustadt	7	—	—	—	—	1	13	80	—	512	—	6	—	—	1	—	—	—	4	—	288	—
Löffingen	12	—	—	—	—	5	49	255	40	2 108	—	12	—	—	—	—	—	38	226	3	1 738	—
Staufen	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1 887	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	1 579	—
Heitersheim	12	—	—	—	—	—	2791	1 769	—	3 896	—	12	—	—	—	—	—	2585	1 926	—	3 156	—
Krozingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	600	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	556	—
Offnadingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	706	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	560	—
Waldkirch	12	12	—	—	—	—	—	—	—	991	—	12	12	—	—	—	—	—	—	—	453	—
Vörrach	23	11	—	—	—	2	1427	1 808	—	4 399	—	20	10	—	3	—	3	1099	1 751	—	4 153	—
Kandern	67	55	—	—	—	1	1777	1 974	—	6 602	—	66	54	—	—	—	2	1494	2 178	—	5 078	—
Stelnen [1])	6	—	—	—	—	—	3	8	—	94	—	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Müllheim	65	52	—	1	—	1	971	1 108	2	12 616	—	65	53	—	—	—	—	1116	1 219	—	10 231	—
Schliengen	12	—	—	—	—	—	287	95	—	18	—	11	—	—	1	—	—	251	88	1	4	—
Schönau	14	—	—	—	—	85	115	191	—	468	—	14	—	—	—	—	58	280	265	—	305	1
Geschwend	1	—	—	—	—	—	53	33	—	—	—	1	—	—	—	—	—	45	110	—	—	—
Todtmau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	82	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	83	—
Zell i. W.	27	16	—	10	—	31	1081	757	—	678	—	15	1	—	52	—	20	1285	872	—	505	—
Schopfheim	54	42	—	—	—	5	766	1 589	—	10 937	—	52	40	—	—	—	1	1029	1 772	—	8 438	—
Gersbach	4	—	—	20	—	—	23	50	—	13	—	3	—	—	21	—	—	35	52	1	7	—
Wehr	12	—	—	—	—	—	186	151	—	295	—	12	—	—	—	—	—	240	210	—	224	—
Kehl (Stadt)	28	24	—	—	—	—	—	—	—	20 581	—	28	23	—	—	—	—	—	—	—	15 322	—
Willstätt	1	—	—	—	—	—	—	—	—	17	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	22	—
Lahr	53	52	—	8	—	90	—	43	—	12 273	2	54	53	—	3	—	92	—	37	—	8 612	—
Ichenheim	2	—	—	—	—	—	—	—	—	182	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	155	—
Oberkirch	52	48	—	—	—	—	48	9	—	9 538	—	52	48	—	—	—	—	4	—	—	7 881	—
Ulm	1	—	—	1	—	—	—	—	—	23	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—
Offenburg	68	55	—	—	226	388	9	1 752	116	21 952	—	67	52	—	—	235	322	7	1 921	113	19 918	—
Appenweier	2	—	—	—	—	—	—	—	—	341	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	278	—
Gengenbach	48	48	—	4	—	—	—	—	—	892	—	42	42	—	10	—	—	—	—	—	716	—
Zell a. H.	6	—	—	—	—	—	125	70	6	—	—	6	—	—	—	—	—	137	81	4	—	—
Welfach	52	52	—	—	—	—	—	—	—	3 033	—	52	52	—	—	—	—	—	—	—	4 328	—
Haslach	52	36	—	—	—	1	2486	1 271	122	5 596	3	52	36	—	—	—	11	2227	1 396	79	5 921	4
Hausach	1	—	—	—	—	—	—	—	—	102	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	115	—
Renchen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	365	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	287	—
Bühl	56	44	—	—	—	—	—	803	21	23 511	—	52	40	—	—	—	—	—	919	33	20 315	—
Rastatt	56	45	—	1	102	1	1	3 432	183	10 487	—	57	45	—	—	130	—	3	3 786	148	33 211	—
Durmersheim	1	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	2	—	—	—	3	—	—	—
Gaggenau	1	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	40	2	—	—
Gernsbach	51	51	—	—	—	—	—	—	—	4 256	—	52	51	—	1	—	—	—	—	—	2 932	—
Hörden	3	—	—	—	—	—	—	280	18	—	—	3	—	—	—	—	—	—	292	21	—	—
Rotenfels	1	—	—	—	—	—	—	65	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	70	2	—	—
Bretten	116	105	1	—	401	29	405	6 716	1084	8 629	—	113	101	—	—	494	28	344	7 311	1047	6 189	—
Bruchsal	105	93	—	—	—	2	12	5 305	1036	27 587	17	104	92	—	—	—	2	—	4 556	755	24 659	—
Durlach	64	53	—	1	—	41	14	3 431	621	20 567	—	63	52	1	—	1	40	6	3 570	814	21 022	—
Langensteinbach	3	—	—	1	—	—	23	66	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	95	1	—	—
Wilferdingen	2	—	—	—	—	—	34	13	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	10	—	—	—

*) Fast ausschließlich deshalb, weil keine Tiere aufgetrieben wurden.
[1]) Der Markt ist am 16. M.i. 1904 eingegangen.

Noch: Viehmärkte 1904 und 1905.

VI. Noch: Tabelle 8a. Noch: a. Abgekürzte Darstellung nach Marktorten.

Marktorte und Großherzogtum.	1904. Abgehaltene Märkte. Im ganzen.	1904. Abgehaltene Märkte. Dar. mit Wochenmärkten verbund. Schweinemärkte	1904. Ausgefallene Märkte. Wegen Maul- und Klauenseuche.	1904. Ausgefallene Märkte. Aus sonstigen Gründen *)	1904. Aufgetriebene Tiere. Pferde und Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Schafe und Ziegen.	1905. Abgehaltene Märkte. Im ganzen.	1905. Abgehaltene Märkte. Dar. mit Wochenmärkten verbund. Schweinemärkte	1905. Ausgefallene Märkte. Wegen Maul- und Klauenseuche.	1905. Ausgefallene Märkte. Aus sonstigen Gründen *)	1905. Aufgetriebene Tiere. Pferde und Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Schafe und Ziegen.
Ettlingen	68	52	1	—	490	3	11	996	157	1 911	—	67	51	—	—	619	2	8	923	126	1 332	—
Malsch	1	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	156	—	—	—	—	1363	4388	3 734	17 058	46 042	233	153	—	—	—	—	1366	30 16	4 343	17 279	36 859	295
Knielingen	52	—	—	—	1	1	—	—	—	1 832	—	48	—	—	4	84	—	—	—	—	1 132	—
Pforzheim	117	105	1	—	1891	—	631	2 465	267	11 515	—	114	101	—	—	1977	3	804	2 338	272	9 216	—
Ettmendingen	12	—	—	6	—	—	14	101	7	89	—	45	—	—	7	—	—	10	101	2	551	—
Ittersbach	6	—	—	—	—	—	145	476	37	522	—	6	—	—	—	—	—	88	397	28	39	—
Mannheim	307	—	—	—	5120	1687	2118	11 353	21 675	137 717	4025	305	—	—	—	6165	1698	1841	16 579	25 561	112 758	5299
Schriesheim	1	—	—	—	48	—	—	25	—	—	—	1	—	—	—	41	—	—	29	—	—	—
Seckenheim	53	—	—	—	—	—	—	—	—	4 666	—	52	—	—	—	—	—	—	—	—	4 501	—
Schwetzingen	52	—	—	—	—	—	—	—	—	5 536	—	53	—	—	—	—	—	—	—	—	4 392	—
Weinheim	53	53	—	—	—	—	—	—	—	9 238	—	52	52	—	—	—	—	—	—	—	8 962	—
Eppingen	52	48	—	2	—	8	10	168	7	22 484	—	52	50	—	—	6	25	220	11	15 076	—	
Heidelberg	—	—	—	53	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	51	—	—	—	—	—	120	—
Meckesheim	51	—	—	1	—	—	—	—	—	2 611	—	51	—	—	1	—	—	—	—	—	1 858	—
Sinsheim	51	51	—	2	63	—	—	—	—	2 579	—	52	51	—	1	64	—	—	—	—	2 130	—
Wiesloch	53	53	—	—	—	—	—	—	—	5 610	—	52	52	—	—	—	—	—	—	—	4 611	—
Adelsheim	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1 615	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1 582	—
Merchingen	12	—	—	—	—	—	—	—	—	792	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	803	—
Osterburken	9	—	—	1	—	1	16	201	3	—	—	10	—	—	—	—	—	—	160	—	—	—
Schlierstadt	—	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—	—	—	—	—
Ballenberg	3	—	—	—	—	—	—	—	—	271	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	300	—
Eubigheim	13	—	—	—	—	—	—	—	—	2 651	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2 167	—
Krautheim [1]												4	—	—	1	—	1	314	329	10	—	—
Oberwittstadt	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1 208	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1 214	—
Schweigern	2	—	—	1	—	—	—	—	—	42	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	66	—
Unterschüpf	3	—	—	1	—	—	—	—	—	191	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	319	—
Buchen	12	—	—	1	—	—	—	—	—	5 136	—	11	5	—	1	—	—	26	356	6	5 110	—
Mudau	23	—	—	—	—	—	119	1 192	35	—	—	21	—	—	—	—	—	265	1 286	38	—	—
Eberbach	18	—	—	1	—	—	—	—	—	1 579	—	20	—	—	1	—	—	—	—	—	1 681	—
Mosbach	24	21	—	5	—	—	—	—	—	5 755	—	23	22	—	5	—	—	—	—	—	1 921	—
Tauberbischofsh.	19	—	—	—	—	135	—	—	—	1 181	—	21	—	—	—	—	96	—	14	—	3 625	—
Grünsfeld	12	—	—	—	—	—	—	—	—	912	—	11	—	1	—	—	—	—	—	—	655	—
Königshofen	5	—	—	2	—	—	—	—	—	211	—	5	—	—	2	—	—	—	—	—	216	—
Lauda	12	—	—	—	—	—	—	—	—	2 147	—	12	—	—	—	—	—	—	—	—	1 886	—
Wertheim	25	—	—	1	29	4	853	4 834	273	7 995	—	25	—	1	—	30	12	1033	7 027	455	8 982	—
Freudenberg	3	—	—	—	—	—	—	—	—	57	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	31	—
Külsheim	3	—	—	9	—	—	7	27	—	35	—	2	—	—	9	—	1	—	8	—	—	—
Großherzogt.	3 224	1129	—	3 267	9 967	3 2	6	1	1	1	1	3 201	1382	3	288	11 619	191	1	1	1	1	9524
1903	2 178	1120	—	254	10 031	5633	13 599	123 32	47 215	724 674	9 446											
1902	3 [illegible]	1304	26	331	14 85	[illegible]	12 944	132 79	49 247	790 880	11 [illegible]											
1901	[2]3 114	1455	31	344	9 251	6114	11 125	111 562	50 266	540 811	15 861											
1900	[3]3 013	1407	151	300	[3]8 852	4510	29 419	131 376	46 779	619 328	11 724											
1899	[4]2 679	1203	395	221	8 615	1631	35 615	115 978	42 078	569 080	5 129											
1898	[5][illegible]	[illegible]	214	241	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]											
1897	[6]2 767	1195	221	250	7 593		220 465			176 596	16 204											
1896	[7]2 503	1017	327	291	7 756		216 295			191 551	13 156											
Durchschnitt 1896/1905	2 965	1316	137	279	9 289		225 831			585 934	11 512											

*) Darunter 1 Markt, weil keine Tiere aufgetrieben wurden. [1]) Der Markt wurde im Jahr 1905 eingeführt. [2]) Darunter 3 Märkte, bei welchen infolge herrschender Maul- und Klauenseuche der Auftrieb von Rindvieh verboten war; [3]) desgl. 2 Märkte; [4]) desgl. 28 Märkte [5]) [illegible] Märkte, bei welchen infolge herrschender Maul- und Klauenseuche der Auftrieb von Rindvieh verboten war; [6]) desgl. 16 Märkte [7]) desgl. 16 Märkte

folgt

VI. Tabelle 8b.

b. Erweiterte Darstellung nach Monaten.

Monate.	Abgehaltene Märkte.		Ausgefallene Märkte.		Aufgetriebene Tiere.												Verkaufte Tiere.						
					Pferde und Rindvieh.							Kleinvieh					Pferde und Rindvieh.						
	Im ganzen.	Darunter auf Wochenmärkten vorkommende Schweinemärkte.	Wegen Mangels infolge von Seuche und Maul- und Klauenseuche.	Aus sonstigen Gründen.	Pferde.	Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Zusammen.	Schweine.	Hammel.	Ferkel.	Ziegen.	Zusammen.	Pferde.	Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe, Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Zusammen.
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
1. Im Jahr 1904.																							
Januar	242	118	1	20	542	19	196	2 220	8 465	3 624	15 064	14 038	3 846	27 919	299	37	46 139	400	7	186	1 397	6 778	3 572	12 340
Februar	252	114	1	20	833	41	249	4 396	11 139	3 709	20 367	15 980	5 251	30 796	198	46	52 271	506	8	228	2 289	8 389	3 645	15 065
März	280	139	1	19	1 011	194	345	4 505	11 449	4 419	21 923	15 225	4 396	42 917	309	573	63 420	635	74	264	2 313	8 048	4 308	15 642
April	274	136	1	18	575	19	394	2 489	9 042	3 742	16 261	11 444	3 680	45 709	172	431	61 427	353	2	263	1 385	6 786	3 636	12 425
Mai	279	145	1	21	1 886	41	985	3 371	13 152	4 505	23 940	12 562	3 798	43 008	231	112	59 711	1 057	4	751	2 062	9 829	4 385	18 688
Juni	263	138	1	16	653	6	344	2 537	9 681	4 073	17 274	11 589	3 156	40 298	658	43	55 754	393	—	325	1 656	7 712	4 020	14 106
Juli	264	131	1	23	506	16	361	5 141	11 512	3 704	21 240	10 901	3 393	44 799	610	29	59 732	326	—	279	2 497	7 852	3 649	14 603
August	274	123	1	19	570	76	523	5 105	12 483	3 889	22 644	13 552	3 898	47 104	513	36	65 103	341	19	426	2 485	8 899	3 790	15 960
September	283	135	1	21	578	267	898	4 670	11 772	3 929	22 126	14 878	4 489	46 676	177	60	66 280	384	124	601	2 110	8 243	3 812	15 274
Oktober	284	132	1	26	661	64	447	4 352	13 889	3 780	23 245	17 424	5 557	47 465	3 174	83	73 703	431	13	383	2 444	10 082	3 677	17 040
November	266	142	1	29	529	14	262	3 461	12 033	3 523	19 822	14 515	5 249	37 017	1 362	60	58 203	371	1	237	2 088	8 891	3 425	15 013
Dezember	252	121	3	32	834	18	248	2 928	8 191	3 647	15 906	15 526	4 861	32 342	253	94	53 079	566	15	202	1 677	6 121	3 591	12 172
Jahr 1904	3 221	1 435	13	267	9 158	805	5 252	45 187	132 756	46 544	239 804	167 644	51 577	486 041	7 956	1 604	714 822	6 363	267	4 155	24 403	97 630	45 510	178 328
2. Im Jahr 1905.																								
Januar	244	112	8	24	627	13	236	2 057	7 797	3 587	14 317	15 994	3 270	21 931	275	284	41 754	447	—	219	1 149	6 409	3 538	11 762
Februar	245	104	1	27	795	36	269	4 182	9 472	3 492	18 187	13 886	4 712	25 932	260	45	44 835	465	10	204	2 048	6 898	3 332	12 957
März	283	115	1	21	1 217	219	302	5 035	12 744	4 229	23 806	12 542	4 250	34 704	302	644	52 442	720	88	276	2 424	8 898	4 189	16 595
April	266	139	1	28	709	8	364	2 464	8 511	3 882	15 929	10 094	3 616	38 097	242	539	52 588	415	2	215	1 297	6 197	3 832	11 958
Mai	294	145	1	23	2 168	41	562	3 284	13 885	4 185	24 425	10 894	4 366	37 766	236	137	53 399	1 947	11	589	1 980	10 040	4 091	18 658
Juni	261	105	1	24	695	19	284	3 166	11 189	4 529	19 872	10 186	3 287	31 222	762	67	45 524	434	—	252	1 603	7 963	4 448	14 700
Juli	273	129	1	22	575	94	380	4 821	14 951	3 896	24 717	10 569	3 211	37 906	657	38	52 321	371	35	356	2 498	10 837	3 796	17 893
August	271	121	1	23	777	67	413	5 144	14 176	3 924	24 471	10 877	3 947	43 640	624	68	59 156	458	27	343	2 880	10 713	3 803	18 224
September	283	139	1	26	581	253	826	3 987	13 212	4 074	22 933	11 159	4 655	44 083	295	82	60 274	407	109	625	2 124	9 680	3 965	16 910
Oktober	285	147	1	25	776	51	481	4 124	13 074	3 708	22 214	12 446	4 539	41 531	1 693	152	60 761	472	16	409	2 103	9 705	3 656	16 361
November	261	142	1	23	624	18	251	3 613	12 515	3 826	20 847	8 743	5 389	35 135	1 508	140	50 915	498	6	239	1 805	8 588	3 716	14 852
Dezember	245	145	1	22	949	46	247	2 647	9 950	4 170	18 009	7 653	4 502	30 168	375	99	42 797	684	8	234	1 446	7 241	4 154	13 767
Jahr 1905	3 201	1 382	3	288	10 484	865	4 915	44 494	141 476	47 493	249 727	134 983	49 744	422 115	7 229	2 295	616 366	7 318	312	3 961	23 357	103 169	46 520	184 637

Digitized by Google

Noch: Viehmärkte 1904 und 1905.

VI. Noch: Tabelle 8b.

Noch: b. Erweiterte Darstellung nach Monaten.

1	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49

Monate.	Noch: Verkaufte Tiere.						Durchschnittspreise																	
							eines Stückes in ℳ												von 50 kg Lebendgewicht in ℳ					
	Kleinvieh.						Pferde und Rindvieh.							Kleinvieh.					Rindvieh.					Schweine *).
	Schweine.	Läufer.	Ferkel.	Schafe.	Ziegen.	Zusammen.	Pferde.	Fohlen.	Farren.	Ochsen.	Kühe.	Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	Schweine.	Läufer.	Ferkel.	Schafe.	Ziegen.	Farren.	Ochsen.	Kühe.	Kalbinnen und Rinder.	Kälber.	
1. Im Jahr 1904.																								
Januar	14 035	3 010	23 945	297	37	41 324	529	400	257	399	304	225	54	45	23	10	31	15	32	38	30	34	51	40
Februar	15 861	3 782	27 480	178	[1]) 46	47 347	556	375	290	412	309	240	62	48	25	12	32	14	32	38	31	35	44	40
März	15 172	2 972	35 372	295	[1]) 573	54 384	622	385	363	392	320	161	63	—	27	13	29	14	33	38	31	34	51	39
April	11 084	2 874	40 303	172	[1]) 431	54 864	655	300	339	397	315	234	67	47	27	13	30	16	32	38	31	35	58	40
Mai	12 398	3 201	39 390	203	[1]) 111	55 303	849	400	365	393	341	253	75	56	26	14	28	16	32	38	32	37	53	41
Juni	11 510	2 310	34 103	497	[1]) 41	48 461	673	—	295	397	329	239	57	60	26	13	30	15	33	39	32	37	53	41
Juli	10 871	2 752	37 424	610	29	51 686	560	—	283	404	347	250	58	46	26	12	29	15	33	39	31	36	53	42
August	13 498	2 993	37 708	319	[1]) 34	54 552	677	318	377	383	322	227	57	46	27	11	31	14	34	38	31	35	51	43
September	14 615	3 506	36 729	177	59	55 086	465	465	350	398	322	234	59	55	25	10	33	15	36	38	31	37	48	44
Oktober	17 104	4 178	38 272	2 269	80	61 903	601	292	299	372	316	229	69	—	25	9	31	15	34	38	31	33	49	44
November	14 384	4 251	31 632	1 370	58	51 695	650	400	228	382	317	217	64	—	23	10	31	14	33	38	31	35	48	44
Dezember	15 078	3 686	27 191	253	92	46 300	365	371	232	385	316	229	76	65	25	10	33	14	33	37	31	35	46	44
Jahr 1904	165 610	39 515	409 549	6 640	1 591	622 905	600	371	307	393	322	228	63	52	25	11	31	15	33	38	31	35	50	42
2. Im Jahr 1905.																								
Januar	15 778	2 443	19 050	275	[1]) 283	37 829	457	—	394	323	305	228	60	66	26	12	30	17						
Februar	13 781	3 902	23 711	260	[1]) 45	41 699	485	348	325	411	333	230	63	80	27	14	32	20						
März	12 341	3 520	31 311	302	[1]) 642	48 116	503	391	366	406	331	237	52	80	29	16	33	15						
April	9 798	3 069	34 657	232	[1]) 535	48 291	598	450	446	399	323	222	62	81	31	17	28	16						
Mai	10 765	3 705	36 006	212	[1]) 135	50 823	897	435	387	398	341	248	61	84	32	18	33	17						
Juni	10 160	2 835	28 809	553	[1]) 59	42 416	578	—	328	405	333	239	76	85	34	19	30	17	Erhebungen über den Durchschnittspreis des Lebendgewichts finden nicht mehr statt.					
Juli	10 472	2 803	34 483	657	38	48 453	431	298	381	420	340	245	60	88	34	18	34	18						
August	10 865	3 403	39 502	473	66	54 309	1 213	300	413	410	335	247	64	90	34	17	34	17						
September	11 046	3 862	38 789	294	[1]) 80	54 071	600	353	417	406	333	249	70	78	33	17	35	18						
Oktober	12 359	3 905	37 273	694	153	54 384	526	221	363	408	324	237	73	77	31	15	33	17						
November	8 639	4 735	32 254	1 294	[1]) 139	47 061	532	325	362	414	335	245	77	96	34	17	35	16						
Dezember	7 485	3 831	27 048	374	[1]) 98	38 836	463	385	381	413	320	238	70	95	34	16	34	16						
Jahr 1905	133 489	42 013	382 893	5 620	2 273	566 288	607	350	380	401	329	239	66	83	32	16	33	17						

*) Mit Ausschluß der Läufer und Ferkel.

[1]) Darunter 1904: im Februar 2, im März 507, im April 370, im Mai 46, im Juni 6 und im August 1 Zicklein, 1905: im Januar 1, im Februar 12, im März 558, im April 470, im Mai 64, im Juni 8, im September 3, im November 1 und im Dezember 1 Zicklein; bei Angabe des Durchschnittspreises für eine Ziege in Spalte 43 sind die Kaufpreise der Zicklein außer Berücksichtigung geblieben.

Frucht- und Obstmärkte 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

a. Fruchtmärkte.

VI. Tabelle 9 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Marktorte und Großherzogtum.	Weizen		Kernen.		Spelz ungeschält		Roggen.		Gerste		Hafer.		Halbweizen u. Mischfrucht.	
	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für —	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für	Verkaufte Menge m	Durchschnittspreis für
	100 Kilogramm (Doppelzentner).													
1. Im Jahr 1904.														
		ℳ ₰		ℳ ₰		ℳ ₰		ℳ ₰		ℳ ₰		ℳ ₰		ℳ ₰
Engen	661	17 71	—	— —	—	— —	10	14 50	119	17 36	54	14 98	—	— —
Hilzingen	3 830	17 82	—	— —	—	— —	—	— —	1 480	16 86	150	14 20	—	— —
Radolfzell	2 420	17 60	25	17 50	—	— —	438	14 56	908	15 30	3 568	13 94	—	— —
Singen	1 017	17 90	—	— —	—	— —	155	14 50	30	16 50	610	14 —	—	— —
Meßkirch	458	18 70	3 095	17 36	—	— —	—	— —	103	16 76	4 728	11 36	—	— —
Pfullendorf	5 778	17 61	9 674	17 12	—	— —	400	14 16	3 121	14 42	6 050	13 84	—	— —
Stockach	469	17 50	2 936	17 11	—	— —	26	14 91	—	— —	119	13 80	—	— —
Überlingen	4 532	18 —	5 781	17 53	—	— —	501	14 12	29	13 10	3 371	13 72	[1]) 51	14 82
Markdorf	121	16 50	—	— —	16	11 50	18	14 50	20	14 50	366	13 —	—	— —
Villingen	180	17 60	1 074	18 08	58	14 62	4	15 80	61	15 50	754	14 74	[2]) 311	13 84
Bonndorf	—	— —	584	17 70	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —
Endingen	22	17 80	—	— —	—	— —	35	14 —	600	15 50	30	16 —	[3]) 20	15 —
Herbolzheim *)	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —
Kenzingen	129	18 —	—	— —	—	— —	23	14 —	847	16 —	185	15 —	80	15 —
Ettenheim	47	19 04	—	— —	—	— —	20	14 90	37	16 —	42	16 36	10	16 —
Freiburg	78	18 30	—	— —	—	— —	167	14 36	83	15 06	136	14 76	[1]) 44	14 28
Staufen	505	18 56	—	— —	—	— —	314	14 36	230	14 58	79	14 52	[3]) 82	15 32
Waldkirch	10	20 —	—	— —	—	— —	100	15 —	50	16 —	50	16 —	—	— —
Kandern	509	18 14	—	— —	—	— —	35	14 10	42	14 28	49	15 10	[4]) 120	15 58
Müllheim	225	18 —	—	— —	—	— —	117	14 —	487	16 —	197	16 —	[4]) 87	16 —
Lahr	65	18 50	—	— —	—	— —	44	15 —	74	15 50	56	15 50	89	16 —
Offenburg **)	916	17 50	—	— —	—	— —	700	14 50	175	15 —	603	15 90	[5]) 1 402	15 —
Wolfach	33	19 64	—	— —	—	— —	183	16 12	152	15 95	614	15 28	[3]) 58	17 18
Haslach	32	16 52	—	— —	—	— —	8	14 56	—	— —	29	14 50	—	— —
Bühl	12	18 —	—	— —	—	— —	42	16 —	13	17 —	27	15 50	—	— —
Rastatt	433	17 52	—	— —	—	— —	3 468	14 08	753	15 48	1 002	14 34	—	— —
Großherzogtum†)	22 485	18 07	23 169	17 53	74	13 96	6 808	15 30	9 414	15 49	22 869	14 79	2 351	15 35
2. Im Jahr 1905.														
Engen ††)														
Hilzingen	3 700	18 80	—	— —	—	— —	—	— —	1 810	17 94	130	15 24	—	— —
Radolfzell	1 457	18 78	6	18 66	—	— —	258	15 08	766	16 88	2 668	15 42	—	— —
Singen	856	18 50	—	— —	—	— —	132	15 20	61	18 80	497	16 20	—	— —
Meßkirch	1 617	17 16	823	17 96	—	— —	—	— —	149	16 16	4 785	15 16	—	— —
Pfullendorf	6 581	18 52	7 108	18 70	—	— —	241	14 78	2 493	16 88	5 160	15 18	—	— —
Stockach	298	18 —	2 265	18 86	—	— —	16	14 50	—	— —	50	14 82	—	— —
Überlingen	3 222	18 56	3 970	19 —	—	— —	269	14 70	19	16 90	1 983	15 24	[1]) 41	14 86
Markdorf	20	18 —	—	— —	81	13 —	12	15 20	17	16 —	313	15 —	—	— —
Villingen	411	18 46	677	18 96	54	15 26	11	14 86	53	16 74	523	15 96	[2]) 410	15 70
Bonndorf	31	19 20	215	19 60	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —
Herbolzheim *)	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —
Kenzingen	92	17 —	—	— —	—	— —	55	15 —	928	16 —	163	16 —	107	16 50
Ettenheim	5	18 80	—	— —	—	— —	4	14 00	3	15 80	3	16 00	—	— —
Freiburg	69	19 54	—	— —	—	— —	151	15 08	85	15 68	107	16 06	[1]) 20	14 74
Staufen	370	19 08	—	— —	—	— —	387	14 90	185	15 56	61	15 64	66	16 —
Waldkirch	6	22 —	—	— —	—	— —	50	16 —	65	17 —	85	17 —	—	— —
Kandern	391	19 38	—	— —	—	— —	38	15 76	23	16 92	36	15 30	[4]) 101	16 14
Müllheim	155	19 —	—	— —	—	— —	102	16 —	157	16 —	203	17 —	[4]) 62	16 50
Lahr	52	18 70	—	— —	—	— —	31	16 38	37	17 66	14	16 52	48	16 56
Offenburg **)	741	18 —	—	— —	—	— —	666	15 —	55	15 60	296	15 50	[5]) 1 213	15 50
Wolfach	43	20 56	—	— —	—	— —	221	16 88	181	16 99	688	17 60	[3]) 23	18 02
Haslach	15	16 70	—	— —	—	— —	4	14 56	—	— —	11	14 16	—	— —
Bühl	4	18 44	—	— —	—	— —	32	16 80	10	17 80	58	18 —	—	— —
Rastatt	351	19 10	—	— —	—	— —	2 033	15 42	565	17 30	577	16 14	—	— —
Großherzogtum†	20 490	18 74	15 094	18 82	135	14 16	4 713	15 86	7 965	16 71	18 911	15 93	2 091	16 05
Durchschn. 1896/1905	30 317	17 88	29 622	17 90	553	14 03	6 350	14 96	14 543	16 34	28 193	14 80	2 439	15 54

*) In Herbolzheim haben 1904 und 1905 keine Fruchtmärkte stattgefunden. **) In Offenburg finden auch Weinmärkte statt; auf diesen Märkten sind im ganzen verkauft worden: 1904: 162 Doppelzentner Kern zum Durchschnittspreis von je 16 ℳ für den Doppelzentner, 1905: 100 Doppelzentner Kern zum Durchschnittspreis von je 15 ℳ für den Doppelzentner. Außerdem wurden in Offenburg Spezialmärkte für Spelz abgehalten; auf diesen Märkten sind im ganzen verkauft worden: 1904: 2400 Doppelzentner und 1905: 2450 Doppelzentner zum Durchschnittspreis von je 84 ℳ für den Doppelzentner in beiden Jahren. †) Seit Errichtung des Getreidelagerhauses, gegen den Getreidebauingenossenschaft in Engen im Jahr 1891 (s. S. 145) ist der bisherige Fruchtmarkt in Engen eingegangen. [1]) Roggen und Gerste. [2]) Linsen, Bohnen, Wicken und Gerste. [3]) Roggen und Weizen. [4]) Weizen, Roggen und Gerste.

folgt

Noch: Frucht- und Obstmärkte 1904 und 1905.

VI. Tabelle 9 b. **b. Obstmärkte.**

Marktorte *)	Most-Äpfel: Verkaufte Menge in	Most-Äpfel: Durchschn. Preis für	Tafel-Äpfel: Verkaufte Menge in	Tafel-Äpfel: Durchschn. Preis für	Most-Birnen: Verkaufte Menge in	Most-Birnen: Durchschn. Preis für	Tafel-Birnen: Verkaufte Menge in	Tafel-Birnen: Durchschn. Preis für	Kirschen: Verkaufte Menge in	Kirschen: Durchschn. Preis für
	100 Kilogramm	ℳ ₰	100 Kilogramm	ℳ ₰	100 Kilogramm	ℳ ₰	100 Kilogramm	ℳ ₰	100 Kilogramm	ℳ ₰
1. Im Jahr 1904.										
Engen	62	7 60	94	10 20	23	8 20	26	14 —	—	— —
Hilzingen	10	7 —	—	— —	20	7 50	—	— —	—	— —
Konstanz	103	12 —	—	— —	808	12 —	—	— —	—	— —
Radolfzell	1559	5 80	661	10 72	1995	6 42	175	10 32	—	— —
Pfullendorf	1878	7 —	194	13 —	600	10 —	21	16 —	—	— —
Stockach	1978	7 —	228	13 —	972	7 —	59	10 —	—	— —
Überlingen	1200	6 —	600	12 —	5182	6 —	2050	8 —	—	— —
Endingen	5	12 —	7	20 —	10	10 —	2	20 —	60	10 —
Freiburg †)	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —
Lahr	5	8 —	70	14 —	—	— —	5	20 —	37	24 —
Oberkirch	—	— —	700	12 —	—	— —	315	10 80	600	18 —
Haslach	200	10 —	350	16 —	50	8 —	150	14 —	75	24 —
Bühl ††)	—	— —	356	15 20	—	— —	905	17 28	657	28 20
Karlsruhe	—	— —	275	22 —	—	— —	65	19 —	—	— —
Schwetzingen	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	600	22 —
Lentersheim	—	— —	100	16 —	—	— —	300	20 —	75	36 —
Heidelberg (Stadt und ländliche Gem.)	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	320	35 —
Mingolsheim	277	6 40	180	13 —	30	5 60	14	7 —	—	— —
Großherzogtum	9677	8 05	9215	11 46	10088	7 07	10081	14 30	2124	21 66
2. Im Jahr 1905.										
Hilzingen	5	8 —	—	— —	37	9 —	—	— —	—	— —
Konstanz	4029	10 —	—	— —	[1])				—	
Radolfzell	79	9 84	101	23 80	2063	9 80	33	20 —		
Pfullendorf	278	11 50	92	30 —	525	9 —	45	20 —	—	
Stockach	167	9 50	83	21 —	871	10 —	58	20 —	—	
Überlingen	2500	10 —	1000	25 —	4000	10 —	500	20 —	250	30 —
Endingen	—	— —	5	32 —	—	— —	5	40 —	75	26 —
Freiburg †	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —
Lahr	2	12 —	40	24 —	—	— —	4	28 —	45	20 —
Oberkirch	—	— —	—	— —	—	— —	—	— —	900	24 —
Haslach	100	9 —	40	21 —	—	— —	—	— —	35	12 —
Bühl ††)	—		5	24 30			8	21 54	6	32 50
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—		50	24 —
Lentersheim	—		20	18 —			160	24 —	100	44 —
Heidelberg (Stadt und ländliche Gem.)			—	— —	—	— —	—	— —	338	36 —
Großherzogtum	3791	11 08	5396	25 —	7196	9 56	813	23 46	1829	27 75
Durchschn. 1896/1905	4187	10 71	4042	19 97	5366	10 83	1598	21 18	1666	26 49

*) Es sind hier nur diejenigen Marktorte aufgeführt, in denen Obstmärkte in den Jahren 1904 und 1905 abgehalten wurden. †) Die Kreisobstmärkte in Freiburg bilden einen Teil des städtischen Wochenmarkts; über deren Frequenz finden keine Aufzeichnungen statt. ††) In Bühl finden auch Spezialmärkte für Frühzwetschgen statt; auf diesen Märkten sind im ganzen Frühzwetschgen verkauft worden: 1904: 1407 Doppelzentner zum Durchschnittspreis von 17 ℳ für den Doppelzentner, 1905: 41 Doppelzentner zum Durchschnittspreis von 32 ℳ für den Doppelzentner; außerdem sind 1904 verkauft worden: 213 Doppelzentner Pflaumen zum Durchschnittspreis von 21 ℳ für den Doppelzentner, 297 Doppelzentner Pfirsiche zum Durchschnittspreis von 25 ℳ für den Doppelzentner, 168 Doppelzentner Mirabellen zum Durchschnittspreise von 18 ℳ für den Doppelzentner, 858 Doppelzentner Heidelbeeren zum Durchschnittspreis von 31 ℳ für den Doppelzentner; 1905 kamen infolge geringer Obsternte die letzteren 4 Obstarten in kaum erwähnenswerter Menge auf den Spezialmärkten zum Verkauf. [1]) Bei den Angaben in Nr. 2 inbegriffen.

Wochenmärkte (Viktualienmärkte) 1905.

VI. Tabelle 10. **Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.**

Amtsbezirke *)	Zahl der Orte mit Wochenmärkten: Im ganzen	Darunter: mit wöchentlich 1 maligem Markt	mit wöchentlich 2 maligem Markt	mit wöchentlich 3- und mehr maligem Markt	Verbindung mit Schweine-märkten**
Engen	1	—	1	—	—
Konstanz	3	1	2	—	—
Überlingen	2	2	—	—	—
Triberg	2	—	2	—	—
Villingen	1	—	1	—	1
Säckingen	1	—	1	—	1
Waldshut	1) 1	—	1	—	—
Breisach	1	—	1	—	—
Emmendingen	5	4	1	—	2
Ettenheim	2	2	—	—	1
Freiburg	1	—	—	2) 1	1
Staufen	1	1	—	—	—
Waldkirch	1	—	1	—	1
Lörrach	4	1	2	1	2
Müllheim	3	2) 1	1	2) 1	1
Schönau	3	3) 2	1	—	—
Schopfheim	3	1	2	—	2
Kehl	1	—	1	—	1
Lahr	1	—	1	—	1
Oberkirch	1	1	—	—	1
Offenburg	3	2	1	—	2
Wolfach	2	2	—	—	2
Achern	3	3	—	—	—
Baden	2	—	1	2) 1	—
Bühl	1	—	1	—	1
Rastatt	3	2	—	1	2
Bretten	1	—	1	—	1
Bruchsal	3	—	3	—	1
Durlach	3	1	2	—	1
Ettlingen	1	—	1	—	1
Karlsruhe	1	—	—	4) 1	—
Pforzheim	1	—	—	5) 1	1
Mannheim	3	—	2	6) 1	1
Schwetzingen	2	—	1	6) 1	—
Weinheim	2	1	—	1	1
Eppingen	1	—	1	—	1
Heidelberg	3	—	2	6) 1	—
Sinsheim	1	—	1	—	1
Wiesloch	2	1	1	—	1
Mosbach	1	—	1	—	1
Wertheim	1	—	1	—	—
Großherzogtum	78	28	39	11	32
1904	80	29	40	11	29
1903	82	30	41	11	31

*) Es sind hier nur diejenigen Marktorte aufgeführt, in welchen im Jahr 1905 Wochenmärkte stattgefunden haben. **) Hierunter sind diejenigen Orte berücksichtigt, bei welchen entweder besondere Schweinemärkte oder in regelmäßiger Wiederkehr mit Viehmärkten verbunden sind. [1]) Jedoch ist dort Gelegenheit geboten, an Samstagen mit Markt 1 Schwein wöchentlich zu kaufen. [2]) 6 Märkte wöchentlich. [3]) Im Sommer 2mal wöchentlich. [4]) Nur im Sommer. [5]) Darunter 1 Markt nur von März bis November. [6]) 12 Märkte wöchentlich auf 4 Plätzen. [7]) 8 Märkte wöchentlich auf 2 Plätzen (davon 2 Märkte im Stadtteil Neckarau). [8]) Vom 1. Dezember bis Ende Februar nur 2mal wöchentlich.

Digitized by Google

Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse ꝛc. 1905.

Nach den Angaben der Ortspolizeibehörden.

VI. Tabelle 11 a.

a. Für Getreide, Stroh und Heu.

Jahresdurchschnittspreise für die einzelnen Erhebungsorte, sowie Monats- und Jahresdurchschnittspreise für das Land im ganzen.

Erhebungsorte.	100 Kilogramm Marktpreis: Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste	Hafer	Weizenkorn	Mischfrucht	Stroh: Roggen-	Stroh: Sonstiges	Wiesenheu
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Engen	18,06	—	15,20	—	14,47	—	—	4,56	4,00	5,31
Hilzingen	18,82	—	—	17,80	15,16	—	—	—	3,10	4,85
Konstanz	19,10	—	15,39	16,32	15,94	17,60	—	5,72	4,73	5,89
Radolfzell	18,82	18,65	15,11	16,18	15,13	—	—	6,00	4,36	5,81
Zinken	18,10	—	14,78	18,16	15,19	—	—	6,00	4,54	5,96
Meßkirch	18,00	18,51	—	16,46	15,31	—	—	5,52	3,62	5,85
Pfullendorf	18,15	18,70	14,62	16,90	15,12	—	—	—	4,00	6,25
Stockach	18,44	18,85	14,50	•	14,67	—	—	4,00	3,13	5,61
Überlingen	18,79	19,04	14,72	17,48	15,28	—	14,81	3,98	2,80	4,59
Markdorf	18,68	18,53	15,97	16,94	14,66	—	—	3,63	3,02	5,19
Villingen	18,49	19,02	14,88	17,11	16,09	—	15,51	—	4,18	4,75
Bonndorf	—	19,56	—	—	—	—	—	—	2,91	5,45
Kenzingen	18,41	—	14,21	15,70	15,12	14,93	15,75	4,18	4,01	6,06
Freiburg	19,14	—	15,14	15,58	15,94	—	16,07	5,41	3,88	5,93
Staufen	19,34	—	14,94	15,51	15,60	14,25	16,10	5,42	4,57	5,66
Sandern	19,67	—	15,58	16,21	15,64	—	16,39	5,00	4,05	6,11
Müllheim	19,71	—	15,05	16,92	15,88	15,92	16,45	5,53	4,27	5,48
Lehl	18,91	18,16	14,56	14,60	15,69	14,15	15,19	5,12	4,11	6,87
Lahr	19,50	—	15,62	17,71	16,38	18,21	16,96	5,51	4,51	5,82
Offenburg	19,14	—	15,36	16,16	15,77	—	16,53	5,65	3,68	5,97
Wolfach	20,53	—	16,88	15,99	16,55	15,84	17,90	5,51	3,60	5,33
Rastatt	18,59	—	15,42	17,09	16,06	17,72	—	4,51	—	5,81
Bruchsal	18,51	18,11	15,38	17,08	15,67	—	—	4,12	3,27	6,03
Durlach	19,05	18,70	15,49	17,35	15,85	15,10	—	4,75	4,17	6,10
Karlsruhe	19,35	19,13	15,71	17,29	15,80	18,91	—	5,75	—	7,27
Mannheim	19,10	18,80	15,92	17,36	15,13	13,21	—	4,50	3,91	6,79
Heidelberg	19,02	18,13	14,84	16,74	15,58	14,69	—	5,09	4,36	6,17

Erhebungsorte, Monate und Jahre.	100 Kilogramm Marktpreis: Weizen	Spelz (Kernen)	Roggen	Gerste	Hafer	Weizenkorn	Mischfrucht	Stroh: Roggen-	Stroh: Sonstiges	Wiesenheu
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Boxberg	18,22	18,30	15,32	16,99	14,69	—	—	4,72	3,54	5,10
Mosbach	18,53	17,53	15,94	17,50	15,48	13,76	—	5,12	4,10	6,02
Wertheim	18,58	17,49	14,40	16,85	14,11	14,98	13,29	5,31	4,00	5,91
Monate.										
Januar	18,89	18,37	14,88	16,74	15,08	14,86	15,92	4,97	3,80	5,93
Februar	18,98	18,46	14,74	16,64	15,30	14,62	15,65	5,02	3,95	5,95
März	19,19	18,72	14,93	17,27	15,72	15,55	16,09	5,03	3,98	6,01
April	19,06	18,82	14,96	17,49	15,80	15,40	16,04	5,14	4,01	5,92
Mai	19,10	18,66	15,18	16,82	15,78	15,28	16,08	5,20	4,03	5,85
Juni	19,17	18,81	15,29	16,55	15,80	15,29	16,28	5,22	3,98	5,55
Juli	19,13	18,88	15,21	16,85	15,95	15,60	16,16	5,18	3,82	5,29
August	18,85	18,50	14,51	15,53	15,19	15,15	15,68	5,03	3,75	5,57
September	18,42	18,21	15,25	15,40	14,91	15,21	15,37	4,94	3,62	5,66
Oktober	18,69	18,12	15,38	16,14	15,06	15,12	15,89	5,02	3,73	5,83
November	19,02	18,58	15,94	16,78	15,69	15,25	15,71	5,18	3,92	5,96
Dezember	19,06	18,57	16,24	16,91	16,01	15,89	16,01	5,28	4,01	6,21
Jahresdurchschnitte	18,86	18,58	15,21	16,72	15,18	15,29	15,90	5,09	3,89	5,80
1904	17,86	17,56	14,60	15,18	14,35	14,42	15,11	4,65	3,72	5,30
1903	17,03	16,93	14,61	15,17	14,55	14,87	14,89	4,74	3,74	5,42
1902	17,27	17,27	14,55	15,29	16,40	14,68	14,92	5,59	4,61	6,65
1901	17,37	17,32	14,73	15,32	15,10	13,86	14,99	5,88	4,82	7,39
1900	17,12	16,91	15,18	15,55	15,17	13,48	15,22	4,10	3,44	6,19
1899	17,58	17,41	15,23	16,21	15,50	13,19	15,08	4,03	3,10	5,08
1898	20,93	20,73	16,11	17,01	15,61	15,24	16,95	4,82	3,96	5,27
1897	18,76	18,56	14,99	15,17	14,27	12,94	15,22	5,05	4,16	5,48
1896	16,80	17,31	13,93	15,06	13,90	.	.	4,33	3,47	4,92
1896/1905	17,96	17,85	14,92	15,70	15,03	[1]13,93	[1]15,37	4,86	3,89	5,74
Erntejahr [*])										
1904/05	18,88	18,44	14,96	16,65	15,36	14,97	15,88	4,98	3,86	5,74

[*]) Preise aus der Zeit vom 1. September 1904 bis 31. Juli 1905.

[1]) Durchschnitt 1897/1905.

Noch: Preise der wichtigsten

b. Für Mehl, Brot, Fleisch,

VI. Tabelle 11 b. Jahresdurchschnitte für die einzelnen Erhebungsorte (d. s. die Amtshauptorte bezw. die Orte

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Ordnungszahl	Erhebungsorte	1 Kilogramm (Ladenpreise).															100 Kilog	1 Kilog	10 Stück	1 Liter
		Mehl.		Brot.			Fleisch.										(Marktpreise).			
		Weizen-	Roggen-	Bessere	Gangbarste	Geringere Sorte.	Schien-	Rind-	Kuh-	Kalb-	Hammel-	Schweine- frisch	Schweine- geräuchert.	Speck frisch	Speck geräuchert.	Schweineschmalz.	Rindernierentalg.	Kartoffeln	Butter.	Eier.	Milch.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1	Engen	31	27	26,3	24,0	22,3	1,57	1,47	1,44	1,66	1,58	1,59	1,80	1,48	1,83	1,60	79	5,53	1,98	66	16
2	Konstanz	36	32	33,5	27,5	25,5	1,61	1,53	1,21	1,70	1,62	1,64	2,13	1,64	2,31	1,65	73	7,61	2,08	76	16
3	Meßkirch	40	36	36,0	28,0	25,0	1,50	1,50	1,50	1,57	1,32	1,43	1,80	1,34	1,80	1,40	60	6,20	2,00	59	14
4	Pfullendorf	36	28	30,0	27,8	23,5	1,47	1,47	1,36	1,47	1,41	1,49	2,05	1,48	2,11	1,68	60	5,00	2,04	72	14
5	Radolfzell	36	28	28,0	24,0	—	1,58	1,55	1,28	1,64	—	1,59	2,13	1,49	2,08	1,65	78	4,77	2,21	76	16
6	Stockach	40	34	28,3	27,0	25,0	1,56	1,51	1,36	1,63	1,46	1,59	2,15	1,46	2,15	1,64	60	4,88	2,18	66	15
7	Überlingen	34	26	30,0	26,0	26,0	1,54	1,49	1,26	1,58	1,48	1,59	2,12	1,48	2,01	1,58	60	6,81	1,92	71	15
8	Donaueschingen	36	32	36,0	25,0	—	1,55	1,42	1,00	1,66	1,44	1,50	2,00	1,42	2,02	1,60	60	5,81	2,02	70	16
9	Triberg	44	36	27,6	24,0	22,0	1,51	1,53	1,31	1,67	1,51	1,62	1,96	1,50	2,24	1,82	80	7,00	2,12	88	16
10	Villingen	39	33	30,0	27,0	24,0	1,42	1,42	1,17	1,56	1,47	1,40	2,05	1,39	2,06	1,65	60	6,08	1,99	71	17
11	Bonndorf	36	29	26,0	23,0	—	1,55	1,55	1,40	1,55	1,58	1,49	1,81	1,46	1,99	1,45	69	6,03	2,00	71	17
12	Säckingen	44	32	27,0	24,0	22,0	1,50	1,40	1,20	1,71	1,60	1,58	1,75	1,40	2,00	1,60	60	6,08	2,21	79	20
13	St. Blasien	42	34	30,0	28,0	—	1,54	1,54	1,20	1,68	1,61	1,60	2,08	1,48	2,00	1,80	60	5,10	2,20	90	18
14	Waldshut	40	30	33,0	28,0	26,0	1,52	1,52	1,20	1,61	1,55	1,57	1,89	1,27	2,02	1,60	60	6,10	1,91	81	18
15	Breisach	40	30	30,0	26,0	22,0	1,55	1,45	1,25	1,55	1,59	1,49	1,92	1,77	1,92	1,81	80	5,75	2,28	77	16
16	Emmendingen	40	32	25,0	23,0	—	1,55	1,49	1,47	1,62	1,49	1,62	2,09	1,55	2,00	1,63	80	5,62	2,20	78	17
17	Ettenheim	35	23	24,8	24,0	22,0	1,52	1,52	1,52	1,60	1,35	1,60	2,00	1,40	2,40	1,80	63	5,55	2,11	73	14
18	Freiburg	42	32	26,2	25,6	23,0	1,56	1,50	1,20	1,68	1,66	1,70	2,05	1,40	2,12	1,80	100	5,10	2,21	76	19
19	Neuzingen	36	—	25,0	24,0	—	1,61	1,57	—	1,64	1,64	1,55	2,00	1,53	2,00	2,01	—	4,23	2,33	73	16
20	Neustadt	41	36	27,0	24,0	21,0	1,58	1,56	1,00	1,55	1,47	1,45	1,87	1,43	1,96	1,58	86	6,28	2,08	71	17
21	Staufen	40	26	28,0	26,0	—	1,62	1,53	—	1,55	1,54	1,67	2,09	1,61	2,09	1,89	80	5,59	2,10	78	16
22	Waldkirch	40	31	25,0	24,0	22,0	1,57	1,50	—	1,60	1,47	1,56	1,91	1,45	2,11	1,68	81	5,71	2,24	73	17
23	Wörrach	36	—	44,7	27,0	24,9	1,55	1,45	1,25	1,70	1,55	1,58	2,14	1,58	2,14	1,42	96	6,30	2,27	93	20
24	Müllheim	40	26	32,0	25,0	24,0	1,55	1,55	—	1,60	1,55	1,55	2,00	1,53	2,00	1,62	80	4,84	2,13	80	19
25	Schönau	36	30	32,0	28,0	26,0	1,50	1,40	0,80	1,42	1,50	1,50	1,85	1,42	2,24	1,24	81	6,35	2,01	79	18
26	Schopfheim	34	27	—	28,0	—	1,54	1,47	—	1,60	1,54	1,52	2,00	1,51	2,00	1,52	80	6,06	2,14	80	20
27	Gengenbach	36	26		24,0	23,0	—	1,42		1,42	1,52	1,52	2,16	1,84	2,04	1,72	82	7,01	2,13	77	18
28	Kehl	41	37	34,0	29,0	—	1,49	1,46	1,39	1,66	1,95	1,51	—	1,49	2,00	1,69	80	7,13	2,29	87	19
29	Lahr	36	30	30,0	25,0	24,0	1,60	1,52	1,32	1,68	1,52	1,68	2,10	1,50	2,10	1,87	60	7,01	2,28	76	20
30	Oberkirch	40	30	—	26,0	24,0	1,52	1,46	1,32	1,52	1,42	1,51	1,86	1,52	2,00	1,63	80	5,98	2,07	77	18
31	Offenburg	40	26	—	26,7	—	1,55	1,47	1,32	1,51	1,38	1,53	2,06	1,43	1,88	1,66	60	7,50	2,17	84	22
32	Wolfach	35	29	30,0	24,0	23,0	1,50	1,40	1,30	1,51	1,13	1,45	1,77	1,60	2,05	1,65	75	6,21	1,98	66	17
33	Achern	39	28	36,0	22,9	21,3	1,55	1,48	1,19	1,62	1,61	1,18	2,00	1,28	2,00	1,84	80	5,56	2,29	84	17
34	Baden	50	44	35,0	32,0	28,0	1,65	1,55	1,18	1,74	1,63	1,66	2,23	1,66	2,02	1,80	100	5,08	2,41	87	18
35	Bühl	36	25	28,0	26,0	—	—	1,50	1,12	1,63	1,40	1,51	2,00	1,40	2,00	1,80	60	7,05	2,30	89	17
36	Gernsbach	40	24	27,0	26,0	—	1,55	1,40	1,00	1,51	1,60	1,48	1,81	1,37	2,00	1,57	80	5,39	2,40	81	18
37	Rastatt	49	32	34,7	26,2	25,9	1,41	1,40	1,10	1,62	1,40	1,51	2,10	1,62	2,11	1,67	80	5,17	2,35	87	17
38	Bretten	36	—	—	23,3	—	1,48	1,44	1,20	1,54	1,45	1,50	2,00	1,66	2,00	1,80	70	5,27	2,50	80	16
39	Bruchsal	36	26	28,4	26,0	—	1,56	1,52	—	1,67	1,60	1,57	1,87	1,52	1,87	1,87	80	5,00	2,55	79	19
40	Durlach	40	30	40,0	26,0	24,0	1,44	1,40	1,00	1,67	1,52	1,59	2,00	1,65	2,20	1,83	80	6,10	2,45	78	18
41	Ettlingen	36	32	30,0	25,0	20,0	1,46	1,42	—	1,52	1,43	1,51	2,00	1,51	2,00	1,80	80	5,62	2,40	79	20
42	Karlsruhe	40	34	38,0	28,7	24,3	1,52	1,41	1,15	1,59	1,47	1,55	1,88	1,07	2,18	1,81	100	6,24	2,56	67	19
43	Pforzheim	33	31	26,3	25,5	—	1,56	1,45	—	1,57	1,54	1,57	2,02	1,56	2,51	1,91	71	6,06	2,48	75	20
44	Pforzheim-Land	35	33	30,5	23,6	—	—	1,52	1,20	1,57	1,30	1,53	1,98	1,52	1,98	1,81	74	5,01	2,33	74	16

Digitized by Google

Lebensbedürfnisse ꝛc. 1905.

Viktualien ꝛc. und Brennmaterial.

mit Amtsgerichtssitzen), sowie Monats- und Jahresdurchschnittspreise für das Land im ganzen. VI. Tabelle 11b.

22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	
1 Kilogramm (Ladenpreise).													1 Liter (Ladenpreise).		4 Ster (1 Meter) Brennholz.				100 Kilogramm Kohlen ꝛc. (beim Einkauf in Mengen von etwa 1500 kg).						Ordnungszahl
Speise-							Reis.		Kaffee.										Nuß- kohlen			Briketts.			
Bohnen.	Erbsen.	Linsen.	Gerstengraupen.	Gerstengrütze.	Buchweizen.	Hafergrütze.	Hirse.	Java-	Gemischter.	Ungebrannt.	Gebrannt.	Salz.	Essig.	Erdöl	Buchen-	Fichten- (Tannen-)	Forlen-	Eichen-	I Sorte.	II	Anthrazit.	Anthrazit-	Stein- kohlen-	Koks.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
36	36	42	44	43	—	48	—	50	43	2,00	2,48	20	16	24	36,68	28,00	30,00	26,28	3,27	3,00	4,07	3,60	2,59	3,04	1
40	48	65	60	53	78	56	50	80	51	2,20	2,80	20	15	24	51,96	45,96	40,12	41,04	3,69	3,68	4,59	—	3,16	3,70	2
36	40	50	50	40	—	60	—	60	48	2,20	2,60	20	12	20	36,14	22,00	—	—	—	—	4,30	—	2,60	—	3
40	40	40	60	68	—	68	50	60	40	2,20	2,10	20	12	25	16,10	35,20	36,00	—	—	3,60	5,08	4,20	—	—	4
42	50	68	52	—	—	59	60	60	40	2,60	3,00	20	—	24	48,00	36,76	36,76	—	3,75	—	4,43	—	2,87	3,64	5
46	40	52	58	60	60	59	53	53	40	2,40	3,00	20	12	22	45,68	35,32	34,16	31,32	3,50	3,35	4,75	3,11	3,08	3,03	6
40	42	60	50	50	—	53	60	70	46	2,20	2,64	22	12	20	47,32	39,60	39,60	—	3,37	3,29	4,57	2,71	2,80	3,27	7
44	39	50	55	36	60	56	42	55	40	2,40	2,80	20	10	23	40,00	30,00	28,00		3,25	3,00	4,50	—	2,80	3,70	8
32	40	60	36	44	40	50	50	50	32	2,00	2,40	21	15	22	44,00	28,00	28,00	36,00	3,25	—	4,40	—	3,00	3,60	9
42	39	53	49	42	50	56	41	55	52	2,35	2,80	20	15	20	46,02	33,40	28,88	30,36	3,34	3,20	4,15	—	2,80	3,36	10
37	38	51	40	51	—	61	42	51	40	2,30	2,65	22	12	23	32,34	20,36	—	—	—	—	—	—	—		11
40	40	60	50	—	—	50	40	60	40	2,50	3,00	20	15	19	41,40	26,84	27,20	31,72	3,20	2,80	4,80	3,21	3,00	—	12
40	40	60	40	50	—	50	50	50	40	2,50	3,00	20	—	24	27,12	22,08	—	—	—	—	—	—			13
40	40	50	50	60	60	60	60	60	40	2,00	2,40	20	12	21	40,16	32,00	32,00	28,00	4,00	3,40	4,60	2,80	—	4,00	14
42	42	50	70	50	50	60	60	70	50	2,20	2,50	20	12	21	44,08	30,56	31,12	32,36	3,20	3,02	4,51	3,02	3,02	2,76	15
40	32	40	40	52	68	52	40	50	40	2,10	2,80	20	10	19	43,84	32,32	31,96	35,02	3,00	2,80	3,80	4,00	2,60	2,50	16
40	40	60	60	—	—	53	40	60	43	2,28	2,08	20	13	21	51,80	35,06	37,88	39,24	2,88	2,88	3,96	2,90	2,90	2,88	17
42	39	56	52	52	87	60	36	60	48	2,20	2,80	20	—	20	44,08	33,84	—	—	3,38	3,33	3,95	—	2,98	2,97	18
40	40	80	60	46	—	40	40	60	48	2,40	2,80	20	10	20	44,00	30,00	28,00	34,00	2,80	—	3,90	—	2,80	2,80	19
40	40	53	49	46	48	57	40	58	39	2,23	2,70	20	12	24	—	27,04	—	—	3,41	3,30	3,94	3,20	3,00	3,22	20
40	36	40	36	60	-	56	60	46	32	2,00	2,40	20	12	20	40,00	28,76			4,00	3,60	4,40	3,20		3,20	21
40	40	60	48	60	—	60	60	50	40	2,50	3,40	20	12	20	36,28	30,00	—	34,00	3,60	—	4,00	—	3,00	2,80	22
36	36	50	40	40	—	40	40	48	40	2,40	2,80	20	—	20	52,00	31,04	—	—	—	3,60	4,40	3,40	2,80	2,80	23
36	36	44	40	—	—	60	40	48	40	2,40	2,80	20	10	17	48,00	28,40	24,00	28,00	3,00	3,00	4,00		3,00	3,00	24
40	40	60	48	—	—	60	—	60	40	2,20	2,60	22	12	23	33,00	30,76	—	24,10	—	—	4,41	—	—	3,40	25
40	40	56	51	48	—	60	—	60	40	2,20	2,88	21	10	21	40,00	28,00	28,00	28,00	3,68	—	4,60	2,80	—	2,80	26
40	36	48	40	30	—	30	40	56	36	2,20	2,60	20	9	20	37,64	25,80	—	29,48	2,90	—	3,60	—	—	2,80	27
45	45	50	60	50	40	71	40	60	40	2,35	2,95	20	12	20	40,00	32,00	30,00	34,00	3,20	2,77	3,70	2,17	2,50	2,40	28
40	40	50	60	—	—	60	30	50	40	2,40	2,80	20	12	20	44,64	32,32	32,32	39,40	2,87	2,67	3,88	—	2,72	2,77	29
40	40	56	36	—	—	60	38	60	40	2,40	3,20	20	10	24	42,60	31,92	28,24	33,88	2,80	2,40	3,88	3,20	2,60	2,74	30
41	39	49	40	60	60	50	40	60	50	2,40	2,80	20	12	20	41,00	40,00	34,00	44,00	2,95	—	3,91	2,24	2,78	2,60	31
40	41	50	39	36	—	56	37	51	36	2,40	3,00	20	10	21	31,52	24,96	20,48	28,00	3,10	2,80	4,20	—	3,30		32
39	35	50	40	—	—	45	38	49	35	2,55	2,98	20	10	20	48,00	32,00	28,00	—	2,66	2,52	3,74	2,68	—	2,84	33
40	40	65	70	70	80	60	60	60	40	2,80	3,00	22	12	22	48,00	36,00	40,00	52,00	3,10	3,21	4,61	4,61	2,91	2,48	34
40	40	50	40	—	—	60	30	60	40	2,10	3,10	20	12	20	41,20	26,20	—	—	2,80	—	4,00	—	2,80	2,00	35
40	36	48	40	50	—	60	30	60	32	2,10	2,60	20	8	20	43,32	26,40	22,32	30,16	2,81	2,81	4,00	3,00	2,80	2,80	36
40	40	57	56	60	40	60	50	56	40	2,20	2,60	20	12	18	44,68	33,28				2,80	4,10		2,91	2,16	37
40	40	48	48	50	60	56	40	60	46	2,40	2,80	20	8	20	60,00	40,00	40,00	40,12	2,47	2,40	3,60	3,40	2,50	2,41	38
39	32	47	42	48		50	38	60	40	2,20	2,60	20	8	20	62,00	18,00	47,81	54,00	2,50	2,50	3,80		2,47	2,40	39
40	41	50	68	68	68	68	40	68	52	3,22	3,70	20	8	20	50,16	40,80	40,00	32,36	2,47	2,47	4,00	3,60	2,52	2,56	40
45	40	50	50	50	50	50	40	60	40	2,40	2,80	20	10	21	52,00	36,00	36,00	36,00	2,50	2,50	3,70	3,00	2,60	2,50	41
38	37	49	48	51	58	48	39	56	46	2,60	3,30	20	10	18	55,24	45,68	45,68	—	2,74	2,74	3,78	3,10	2,60	2,58	42
34	38	45	38	60		60	32	60	40	2,00	2,40	20	8	20	48,00	40,00			2,88	2,70	4,18	3,00	2,44	2,08	43
36	40	36	—	—	40	40	60	60	40	2,40	2,80	20	10	23	48,24	—	38,00	38,00	2,51	2,40	3,40	2,38	—	2,18	44

41 folgt

Digitized by Google

Noch: Preise der wichtigsten

Noch: b. Für Mehl, Brot, Fleisch,

VI. Noch: Tabelle 11 b. Noch: Jahresdurchschnitte für die einzelnen Erhebungsorte (d. s. die Amtshauptorte bezw. die Orte

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Ordnungszahl.	Erhebungsorte, Monate und Jahre.	1 Kilogramm (Ladenpreise).															100 Kilog.	1 Kileg.	10 Stück	1 Liter
		Mehl.		Brot.			Fleisch.										(Marktpreise).			
		Weizen-	Roggen-	Bessere	Gangbarere	Geringere Sorte.	Ochsen-	Rind-	Kuh-	Kalb-	Hammel-	Schweine- frisch.	Schweine- gebrat.	Speck frisch (gesalz.)	Speck geräuchert.	Schweineschmalz.	Rindnierenfettalg.	Kartoffeln.	Butter.	Eier.	Milch.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
45	Mannheim	42	32	27,1	24,1	—	1,56	1,48	1,31	1,67	1,50	1,61	1,83	1,59	2,00	1,50	111	8,67	2,47	81	20
46	Schwetzingen	40	30	25,2	25,2	24,1	1,44	1,44	1,05	1,68	1,45	1,55	1,90	1,66	1,90	1,80	102	6,11	2,72	93	20
47	Weinheim	32	28	28,0	22,0	—	1,50	1,50	—	1,60	1,57	1,58	1,83	1,65	2,05	1,82	93	6,43	2,56	90	20
48	Eppingen	36	24	—	20,0	—	1,52	1,48	1,00	1,56	1,51	1,53	1,84	1,69	1,83	1,62	80	4,65	2,27	73	16
49	Heidelberg	40	34	28,0	25,0	—	1,52	1,47	—	1,62	1,52	1,66	1,86	1,57	1,93	1,72	102	6,38	2,18	69	20
50	Neckarbischofsh.	36	34	32,0	30,0	28,0	1,53	1,40	0,97	1,50	1,50	1,13	2,02	1,47	2,02	1,81	71	4,99	2,21	63	12
51	Sinsheim	27	21	26,0	24,0	—	—	1,41	—	1,53	—	1,49	2,03	1,63	2,03	1,88	80	4,88	2,06	77	14
52	Wiesloch	32	26	26,2	22,9	20,2	1,60	1,52	—	1,53	1,52	1,58	2,02	1,58	2,02	1,65	80	6,63	2,40	79	18
53	Adelsheim	36	25	25,0	20,0	20,0	—	1,59	—	1,78	1,50	1,60	1,80	1,11	1,90	1,80	60	4,10	2,40	80	15
54	Boxberg	36	32	27,0	22,0	—	—	1,40	—	1,52	—	1,36	1,83	1,37	1,83	1,81	84	4,67	1,87	67	13
55	Buchen	36	28	24,0	21,9	20,0	—	1,40	—	1,48	—	1,45	2,03	1,58	2,18	1,81	80	4,92	1,93	72	14
56	Eberbach	36	26	28,0	26,0	20,0	—	1,40	1,19	1,46	1,42	1,49	1,69	1,68	1,85	1,86	80	5,54	2,21	71	20
57	Mosbach	36	30	26,8	22,8	—	—	1,41	—	1,59	—	1,46	2,00	1,67	2,00	1,78	73	5,45	2,29	74	16
58	Tauberbischofsh.	36	24	—	20,1	—	—	1,40	1,10	1,42	—	1,44	1,80	1,46	1,80	1,76	60	4,72	1,83	63	13
59	Walldürn	32	24	24,0	22,0	—	1,43	1,40	1,00	1,55	1,25	1,41	1,90	1,32	1,62	1,51	80	5,51	1,91	68	16
60	Wertheim	28	22	24,3	22,3	21,1	—	1,44	1,08	1,43	1,41	1,50	1,88	1,71	1,91	1,69	70	5,95	2,01	65	12
	Monate.																			
1	Januar	37	29	29,4	24,8	23,8	1,50	1,44	1,19	1,53	1,46	1,45	1,90	1,45	1,98	1,63	76	5,76	2,08	85	17
2	Februar	37	29	29,4	24,9	23,2	1,50	1,44	1,18	1,53	1,46	1,45	1,90	1,45	1,97	1,63	76	5,80	2,06	78	17
3	März	37	29	29,3	24,9	23,2	1,50	1,44	1,19	1,54	1,47	1,45	1,90	1,45	1,97	1,65	76	5,81	2,08	70	17
4	April	37	29	29,4	25,1	23,1	1,50	1,44	1,19	1,56	1,47	1,46	1,92	1,46	1,97	1,65	72	5,75	2,20	63	17
5	Mai	37	29	29,3	25,0	23,4	1,51	1,45	1,20	1,56	1,47	1,46	1,91	1,47	1,97	1,65	72	5,70	2,14	63	17
6	Juni	37	29	29,6	25,1	23,4	1,53	1,47	1,23	1,60	1,51	1,50	1,94	1,49	1,99	1,66	76	5,73	2,10	66	17
7	Juli	37	29	29,4	25,1	23,3	1,55	1,48	1,23	1,61	1,50	1,53	1,95	1,51	2,01	1,69	77	6,03	2,18	69	17
8	August	37	29	29,4	25,1	23,4	1,55	1,49	1,24	1,61	1,48	1,56	1,97	1,53	2,03	1,72	76	6,55	2,27	73	17
9	September	37	29	29,4	25,1	23,3	1,56	1,49	1,29	1,61	1,51	1,63	2,01	1,58	2,05	1,76	77	6,38	2,30	78	17
10	Oktober	37	29	29,4	25,0	23,3	1,57	1,49	1,26	1,61	1,52	1,63	2,03	1,60	2,08	1,78	78	5,64	2,33	84	17
11	November	38	30	29,4	25,1	23,3	1,57	1,50	1,26	1,62	1,53	1,67	2,06	1,65	2,11	1,83	78	5,48	2,31	90	17
12	Dezember	38	30	29,5	25,3	23,5	1,57	1,50	1,27	1,62	1,54	1,68	2,07	1,67	2,11	1,83	78	5,53	2,34	94	18
	Jahre *).																			
	1905	37	29	29,4	25,1	23,4	1,54	1,47	1,22	1,58	1,50	1,54	1,96	1,53	2,02	1,71	77	5,83	2,20	76	17
	1904	37	29	28,9	24,6	23,0	1,49	1,43	1,18	1,54	1,44	1,41	1,91	1,45	1,97	1,63	77	5,91	2,10	72	17
	1903	37	29	28,9	24,5	23,1	1,46	1,39	1,17	1,51	1,41	1,45	1,97	1,50	2,05	1,74	77	5,51	2,12	71	17
	1902	37	30	29,1	24,7	23,5	1,43	1,36	1,12	1,48	1,37	1,48	1,97	1,51	2,03	1,73	.	5,02	2,14	70	17
	1901	38	30	29,0	24,9	23,5	1,42	1,34	1,11	1,43	1,33	1,39	1,87	1,41	1,95	1,60	.	4,71	2,10	70	17
	1900	38	30	28,9	24,8	23,7	1,41	1,34	1,11	1,43	1,33	1,35	1,86	1,40	1,94	1,57	.	4,68	2,04	69	17
	1899	39	31	29,5	25,3	24,1	1,42	1,38	1,12	1,43	1,34	1,40	1,89	1,44	1,95	1,66	.	5,89	2,04	67	17
	1898	41	33	30,6	26,5	25,0	1,40	1,31	1,10	1,39	1,32	1,41	1,88	.	1,95	1,69	.	6,10	2,07	65	16
	1897	38	30	28,6	24,2	22,7	1,38	1,28	1,07	1,31	1,30	1,32	1,79	.	1,72	1,60	.	5,16	2,02	64	16
	1896	35	27	26,0	22,6	21,0	1,40	1,30	1,13	1,36	1,32	1,25	1,77	.	1,71	1,58	.	5,47	1,94	63	.
	Durchschnitt 1896/1905	38	30	28,9	24,7	23,3	1,44	1,37	1,13	1,45	1,37	1,40	1,89	[1])1,46	1,93	1,65	.	5,46	2,08	69	[2])17

*) Für die Jahre 1903, 1904 und 1905 Durchschnitt aus 60, für die Jahre 1901 und 1902 aus 66, 1896 bis 1900 aus 68 Erhebungsorten.
[1]) Durchschnitt 1899/1904; [2]) desgl. 1897/1904.

Lebensbedürfnisse ꝛc. 1905.

Viktualien ꝛc. und Brennmaterial.

mit Amtsgerichtssitzen), sowie Monats- und Jahresdurchschnittspreise für das Land im ganzen. VI. Noch: Tabelle 11 b.

22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

1 Kilogramm (Ladenpreise).													1 Liter (Ladenpreise).		4 Ster (1 Klafter) Brennholz.				100 Kilogramm Kohlen ꝛc. (beim Einkauf in Mengen von etwa 1500 kg).						Ordnungszahl.
Speise-								Reis.		Kaffee.									Nußkohlen		Anthrazit.	Briketts.		Koks.	
Bohnen.	Erbsen.	Linsen	Gerstengraupen.	Gerstengrütze.	Buchweizen	Hafergrütze.	Hirse.	Java-	Santiago	Ungebrannt.	Gebrannt.	Salz.	Essig.	Erdöl	Buchen-	Fichten- (Tannen-)	Forlen-	Eichen-	I	II		Anthrazit-	Steinkohlen-		
																			Sorte.						
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
38	35	50	48	—	60	60	30	60	40	2,00	2,40	20	12	20	52,00	48,00	40,00	—	2,50	2,50	4,30	3,30	2,75	3,00	45
36	36	48	50	60	—	50	30	48	36	2,10	2,80	20	10	22	48,08	—	44,08	48,20	2,24	2,24	3,50	2,80	2,30	2,32	46
36	33	49	47	51	51	50	35	54	40	3,20	3,60	20	10	19	48,36	32,24	32,20	36,48	2,56	2,56	3,75	2,84	2,32	3,12	47
44	40	44	40	50	—	60	50	60	40	2,40	2,60	24	9	23	56,00	52,00	48,00	44,00	2,66	2,66	4,14	-	2,10	3,20	48
36	36	60	54	60	40	60	40	56	38	2,80	3,40	22	10	22	59,01	—	50,92	—	2,81	2,71	4,22	2,55	2,66	3,51	49
40	40	40	—	50	—	50	40	48	40	2,20	2,60	24	10	20	48,88	35,68	35,56	39,68	2,50	2,00	3,70	3,20	2,60	2,60	50
40	40	42	52	60	-	60	40	59	41	2,40	2,80	20	10	19	48,00	-	36,00	—	2,49	2,50	3,84	2,20	-	2,67	51
36	36	40	57	-	—	64	40	59	44	2,29	2,89	20	8	20	55,81	42,00	36,10	56,00	2,60	2,23	3,43	2,60	2,22	2,30	52
40	40	40	40	—	—	—	—	80	60	2,80	3,20	20	10	24	56,00	32,00	28,00	28,00	3,00	—	4,50	2,80	2,10	—	53
30	32	32	44	—	—	54	42	42	40	—	—	20	12	22	69,00	44,12	39,00	46,00	2,68	2,57	—	—	—	—	54
35	40	36	57	59	—	60	36	60	40	2,21	2,81	20	10	22	43,08	36,00	—	32,00	2,90	—	3,86	—	—	—	55
40	32	40	44	60	40	60	30	60	49	2,10	2,80	20	10	22	40,00	28,00	28,00	32,00	2,80	2,60	4,50	2,80	2,40	2,18	56
44	44	52	52	59	55	60	40	60	50	2,00	2,40	22	10	21	50,00	46,00	46,00	44,00	2,70	2,70	3,90	2,70	2,60	2,50	57
33	30	33	48	60	80	60	30	48	40	—	—	20	10	22	56,00	-	40,80	46,00	2,99	2,70	4,42	3,60	2,60	3,42	58
40	40	40	40	60	56	60	40	48	40	2,40	3,00	24	12	22	44,00	32,92	36,00	28,10	2,93	2,92	4,15	—	—	3,55	59
40	40	36	46	45	—	40	37	60	48	2,18	3,08	20	8	20	36,52	32,28	32,28	28,52	2,80	2,80	4,20	—	2,20	3,60	60
40	39	50	48	53	57	56	43	57	42	2,37	2,83	21	11	22	45,28	33,40	34,68	35,64	2,95	2,83	4,01	3,16	2,72	2,87	1
39	39	49	49	53	57	56	42	57	42	2,37	2,83	21	11	22	45,56	33,32	34,80	35,00	2,94	2,82	4,13	3,09	2,71	2,93	2
39	39	49	49	54	58	56	43	57	42	2,38	2,85	21	10	21	45,96	33,42	34,18	36,16	2,99	2,88	4,14	3,11	2,70	2,92	3
39	39	49	49	53	57	56	42	57	42	2,39	2,85	21	11	21	45,64	33,72	34,52	36,16	2,95	2,87	4,19	3,13	2,69	2,92	4
39	39	49	49	54	57	56	43	57	42	2,36	2,83	22	11	21	45,68	33,40	34,56	36,44	3,07	2,85	4,12	3,08	2,67	2,91	5
39	39	49	49	53	57	56	43	57	42	2,39	2,84	21	11	21	45,32	33,36	34,64	36,48	3,06	2,83	4,11	3,04	2,68	2,89	6
39	39	49	49	53	57	56	44	57	42	2,36	2,82	20	11	21	45,52	33,40	34,56	36,52	2,99	2,82	4,11	3,02	2,67	2,91	7
39	39	49	49	53	57	56	43	57	42	2,38	2,82	20	11	21	45,52	33,44	34,68	36,56	2,98	2,82	4,10	3,02	2,67	2,91	8
39	39	50	49	53	57	56	42	57	42	2,39	2,84	21	11	21	45,68	33,56	34,80	36,44	3,00	2,81	4,11	3,03	2,67	2,91	9
39	39	50	49	53	57	56	43	57	42	2,39	2,84	20	11	21	45,72	33,64	34,56	36,52	3,00	2,83	4,10	3,10	2,68	2,91	10
40	39	52	49	53	57	56	43	57	42	2,39	2,84	20	11	21	45,88	33,92	34,72	36,24	3,01	2,85	4,01	3,08	2,67	2,91	11
40	39	53	49	52	57	56	43	57	42	2,40	2,84	20	11	21	46,04	34,10	34,80	36,20	3,02	2,86	4,06	3,06	2,67	2,90	12
39	39	50	49	53	57	56	43	57	42	2,38	2,84	21	11	21	45,64	33,56	34,68	36,20	3,00	2,84	4,10	3,08	2,68	2,91	
37	38	49	48	53	55	57	43	58	42	2,62	3,11	21	14	22	44,80	33,04	34,48	35,80	2,89	2,75	4,03	3,07	2,67	2,91	
37	39	49	48	52	56	57	42	57	41	2,61	3,12	21	14	22	44,52	32,88	34,56	35,40	2,84	2,66	4,03	3,15	2,68	2,89	
36	39	49	48	.	57	.	43	56	41	2,68	3,14	.	.	23	45,16	34,04	35,12	36,40	.	.	.	.	.	.	
36	38	50	48	.	57	.	43	56	41	2,67	3,14	.	.	23	46,12	34,36	35,56	36,84	.	.	.	.	.	.	
36	39	50	48	.	57	.	44	56	41	2,65	3,15	.	.	24	43,52	31,68	33,32	35,92	.	.	.	.	.	.	
36	38	50	48	.	59	.	44	56	41	2,68	3,16	.	.	22	41,66	30,21	31,77	33,91	.	.	.	.	.	.	
37	38	49	49	.	56	.	44	55	41	2,71	3,26	.	.	22	41,21	30,18	31,68	33,46	.	.	.	.	.	.	
37	38	48	48	.	58	.	44	55	40	2,81	3,36	.	.	22	41,42	29,99	31,37	33,05	.	.	.	.	.	.	
36	38	48	49	.	58	.	44	55	40	2,89	3,40	.	.	23	11,27	29,75	31,33	33,16	.	.	.	.	.	.	
37	38	49	48	.	57	.	43	56	41	2,68	3,17	.	.	22	43,53	31,07	33,39	35,01	.	.	.	.	.	.	

Durchschnittliche Taglöhne für gewöhnliche
Nach den Angaben
a. Abgekürzte Darstellung
I. Im

VI. Tabelle 12a.

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden †).	Zahl der Gemeinden †), in welchen die Ohne Kost für Männer im Sommer: 100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 bis ausschl. 300 ℳ	300 bis ausschl. 350 ℳ	350 ℳ und mehr	im Winter: 50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	für Frauen im Sommer: 50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	im Winter: unter 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 ℳ und mehr
Engen	43	—	—	4	15	20	4		—	12	27	4	—	4	27	12	—		—	6	29	8	—
Konstanz	42	—	—	3	19	16	3		—	11	22	9	—	6	23	12	—		—	5	23	9	2
Meßkirch	31	—	2	7	17	4	1		4	16	10	1	1	9	15	6	—		—	9	20	1	—
Pfullendorf	19	—	1	2	7	6	3		1	8	8	2	—	2	6	10	1		—	2	9	4	1
Stockach	32	—	—	6	13	12	1		2	12	17	1	1	11	13	6	—		—	10	17	3	—
Überlingen	52		2	5	26	14	5	—	1	11	35	5	—	1	36	14	1		—	5	36	10	1
Donaueschingen	42	—	4	11	19	8	—		7	18	15	2	—	14	24	4	—		—	14	26	—	—
Triberg	16	—	—	—	6	8	2		—	2	13	1	—	1	9	6	—		—	4	11	—	—
Villingen	34	—	—	5	15	12	2		1	10	21	2	—	6	24	4	—		—	8	24	—	—
Bonndorf	45		—	3	16	20	6	—	2	10	26	7	—	6	25	13	—		—	6	22	4	—
Säckingen	30	—	—	4	16	10	—		7	13	9	1	—	10	15	4	1		—	7	15	2	1
St. Blasien	17	—	—	—	5	7	5			5	8	4	—	1	13	2	—		—	3	13	—	
Waldshut	76	—	3	9	32	23	8		7	23	37	7	—	17	37	16	4		—	8	37	13	1
Breisach	21	—	1	9	11	—	—	—	—	16	5	—	—	4	13	2	2		—	3	12	2	—
Emmendingen	38	—	1	12	17	7	1		—	17	20	1	—	4	23	10	1		—	—	26	9	—
Ettenheim	16	—	1	9	4	2	—		1	9	4	2	—	2	11	3	—		—	2	9	4	—
Freiburg	51	—	3	9	16	20	2		3	20	19	8	—	9	28	12	—		—	8	28	9	—
Neustadt	30	—	—	2	8	16	4		2	14	8	6	—	5	19	6	—		—	5	18	2	—
Staufen	26	—	1	11	10	4			2	7	16	1	—	2	18	5	—		—	3	16	5	1
Waldkirch	26	—	—	1	12	9	4	—	—	7	13	6	—	2	14	7	2		—	2	22	—	—
Lörrach	43	—		9	12	21	1	—	—	9	29	5	—	7	20	14	1		—	3	28	10	—
Müllheim	32	—	—	8	15	9	—	—	—	8	19	5	—	2	19	8	2		—	—	19	9	2
Schönau	26	—	—	1	10	12	3	—	—	3	18	5	—	2	11	12	1		—	—	20	6	—
Schopfheim	28		—	4	11	9	4		—	11	15	2	—	3	17	7	1		—	1	22	5	—
Kehl	30	—	3	12	13	2			1	14	14	1	—	7	22	—	—		—	—	26	1	—
Lahr	27	—		11	13	3	—	—	1	13	13	—	—	3	22	1	—		—	—	22	2	—
Oberkirch	21	—	1	7	12	1	—	—	2	8	11	—	—	8	12	1	—		—	6	14	—	—
Offenburg	39	—	3	14	17	5	—	—	—	21	17	1	—	12	22	5	—		—	8	23	6	1
Wolfach	24	—	—	2	16	6	—	—	1	4	16	3	—	6	13	5	—		—	7	16	1	—
Achern	18	—	—	6	5	7				6	10	2	—	4	12	2	—		—	2	12	3	—
Baden	8	—	—	1	6	1	—			—	8	—	—	—	8	—	—		—	—	5	3	—
Bühl	30	—	3	13	12	2			2	15	12	1	—	10	17	3	—		—	5	21	3	—
Rastatt	46	—	—	23	20	3	—		—	14	31	1	—	21	24	1	—		—	5	38	2	—
Bretten	23	—	2	8	6	4	1		1	12	8	—	—	4	12	4	1		—	1	18	2	1
Bruchsal	30		3	11	14	2			2	17	10	1	—	8	17	5	—		—	2	24	3	1
Durlach	22	—	—	4	9	8	—		—	3	16	2	—	4	14	3	—		—	—	17	2	—
Ettlingen	19	—	—	9	9	1				7	11	1	—	8	10	1	—		—	3	15	1	—
Karlsruhe	24	—	2	7	12	3	—		2	10	10	2	—	7	16	1	—		—	2	21	1	—
Pforzheim	33	—	—	2	19	12	—		—	7	19	7	—	2	21	9	1		—	1	25	6	1
Mannheim	11			—	1	8	2			—	3	7	—	—	4	6	1		—	—	3	8	
Schwetzingen	11	—	—	—	6	5	—	—	—	2	5	4	—	—	8	2	1		—	—	5	5	1
Weinheim	15	—	—	2	6	6	1			3	9	3	—	1	5	8	1		—	1	6	8	—
Eppingen	15		1	7	5	1			1	10	3	—	—	6	6	2	—		—	4	7	—	—
Heidelberg	39	—	1	10	16	10	2		2	13	20	4	—	11	20	8	—		—	5	25	7	1
Sinsheim	37	—	7	15	11	3	1		4	22	10	1	—	17	18	2	—		—	9	25	3	—
Wiesloch	16	—	3	4	7	2	—		1	10	5	—	—	4	11	1	—		—	2	14	—	—
Adelsheim	25	—	2	6	9	6	1	—	5	12	7	—	—	6	12	5	1		—	3	17	3	—
Boxberg	32	—	3	16	6	6	1		10	14	7	1	—	8	14	9	1		—	9	18	3	—
Buchen	49	—	4	8	21	14	1		8	31	7	2	—	20	23	5	—		—	21	22	1	—
Eberbach	26	—	—	7	13	6	—		1	18	6	1	—	10	16	—	—		—	6	18	—	—
Mosbach	46	—	9	9	12	10	4		8	21	12	3	—	14	19	9	2		—	11	22	6	1
Tauberbischofsh.	44	—	2	20	13	8	1		12	24	5	1	1	10	18	13	2		—	14	21	6	—
Wertheim	32	—	6	16	5	4	1		13	13	5	1	—	15	14	3	—		—	10	17	1	—
Großherzogtum	1699	—	74	384	616	418	75	—	117	616	724	137	3	356	890	309	28	—		251	1012	202	16

*) Wegen der forstwirtschaftlichen Arbeiter siehe Tabelle 11 dieser Abteilung. †) Einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener Gemeinden ergibt, beruht der Unterschied darauf, daß [illegible] in den betr. Fällen keine Angaben zu machen waren bezw. die bezüglichen

(keine besondere Geschicklichkeit erfordernde) **Arbeiten 1904 und 1905 *).**
der Bürgermeisterämter.
für Amtsbezirke.
Jahr 1901.

VI. Tabelle 12a.

durchschnittlichen Taglöhne betrugen:

Mit Kost

für Männer											für Frauen									
im Sommer					im Winter						im Sommer				im Winter					
50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	unter 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 175 ℳ	175 bis ausschl. 200 ℳ	200 ℳ und mehr	unter 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 ℳ und mehr	unter 25 ℳ	25 bis ausschl. 50 ℳ	50 bis ausschl. 75 ℳ	75 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 125 ℳ	125 ℳ und mehr
—	3	15	23	2	—	1	30	10	1	1	—	11	31	1	—	—	19	17	7	—
—	5	17	16	4	—	4	22	11	2	3	—	12	29	1	—	4	15	13	6	1
—	3	18	8	2	—	7	20	3	—	1	—	9	19	3	—	3	17	9	1	—
—	3	6	9	1	—	7	8	4	—	—	—	3	11	4	—	1	8	7	1	—
—	2	11	19	—	—	3	25	4	—	—	—	9	21	2	—	—	23	6	2	—
1	8	31	10	2	1	6	37	7	—	1	—	16	31	5	1	1	25	15	10	—
—	12	21	8	1	—	13	25	4	—	—	—	20	22	—	—	7	26	7	—	—
—	—	11	4	1	—	5	9	2	—	—	—	11	5	—	—	3	11	—	—	—
1	5	14	14	—	—	6	24	4	—	—	—	18	16	—	—	3	27	2	1	—
—	4	13	27	1	—	4	35	5	1	—	—	10	33	2	—	2	21	8	3	—
—	2	17	11	—	—	11	17	2	—	—	—	11	16	2	—	2	18	3	2	—
—	—	4	12	1	—	1	13	2	1	—	—	3	14	—	—	2	12	2	—	—
—	7	31	31	4	—	10	50	15	—	—	—	18	51	5	—	5	22	28	4	—
—	13	8	—	—	—	3	17	1	—	—	—	3	17	1	—	2	8	5	1	—
—	13	17	7	—	—	4	30	2	—	—	—	14	22	1	—	—	12	16	4	—
—	6	8	2	—	—	4	9	2	—	—	—	4	11	1	—	—	10	4	1	—
1	15	29	5	1	1	20	25	5	—	—	1	25	22	1	—	12	21	10	3	—
—	2	14	14	—	—	11	17	2	—	—	—	19	11	—	—	5	17	4	—	—
—	12	11	3	—	—	6	20	—	—	—	—	8	18	—	—	—	12	13	1	—
—	6	12	8	—	—	15	11	—	—	—	—	15	11	—	—	6	19	1	—	—
—	13	18	12	—	—	5	35	3	—	—	—	9	33	1	—	—	16	22	4	—
—	11	16	5	—	—	3	27	2	—	—	—	10	20	2	—	—	12	16	2	—
—	1	12	13	—	—	2	22	2	—	—	—	3	22	1	—	1	13	12	—	—
—	4	12	11	1	—	5	19	4	—	—	—	9	18	1	—	4	15	8	1	—
—	13	13	4	—	—	1	23	3	2	—	—	10	20	—	—	—	13	9	5	—
—	10	15	2	—	—	8	17	2	—	—	—	14	13	—	—	—	16	7	1	—
—	10	8	3	—	—	8	11	2	—	—	—	14	7	—	—	5	13	1	—	—
—	20	16	2	—	—	11	25	2	—	—	—	23	16	—	—	4	22	8	2	—
—	5	15	4	—	—	5	17	2	—	—	—	12	12	—	—	4	18	2	—	—
—	5	8	3	—	—	—	15	1	—	—	—	6	9	1	1	—	10	4	—	—
—	2	5	1	—	—	—	7	1	—	—	—	3	5	—	—	—	6	—	2	—
—	7	18	5	—	—	1	24	5	—	—	—	7	22	—	—	—	11	14	3	—
—	4	30	4	2	—	1	31	6	2	—	—	15	25	1	—	2	21	14	2	—
—	6	14	2	1	—	—	20	1	1	—	—	3	17	2	—	—	7	12	3	—
—	5	18	6	—	—	1	22	5	1	—	—	3	24	2	—	—	8	14	5	1
—	3	14	4	1	—	—	17	4	—	1	—	5	17	—	—	—	7	7	5	—
—	4	11	3	—	—	—	15	2	1	—	—	6	12	—	—	—	11	5	2	—
—	6	11	4	2	—	—	16	5	1	1	—	4	17	2	—	—	10	8	1	1
—	—	19	14	—	—	—	19	10	3	1	—	2	28	3	—	—	7	17	7	2
—	—	—	6	3	—	—	—	4	1	3	—	—	5	4	—	—	—	1	8	—
—	—	3	5	3	—	—	3	4	2	2	—	1	7	3	—	—	1	3	5	2
—	2	6	5	2	—	1	5	7	—	2	—	4	5	6	—	—	4	2	9	—
—	4	9	2	—	—	2	13	—	—	—	—	3	12	—	—	—	7	5	—	—
—	7	13	16	2	—	5	20	12	—	1	—	12	22	4	—	2	17	9	8	1
—	13	18	4	1	—	2	31	3	—	—	—	11	21	1	—	—	19	12	5	—
—	3	10	3	—	—	1	12	3	—	—	—	4	12	—	—	—	7	7	2	—
—	4	12	7	2	—	5	18	2	—	—	—	5	18	2	—	2	9	12	1	—
—	14	13	4	1	—	8	23	1	—	—	—	9	18	5	1	2	19	6	2	—
—	7	14	21	7	—	8	33	7	—	1	—	14	32	2	—	8	24	12	1	—
—	4	9	9	4	—	3	17	6	—	—	—	11	15	—	—	1	15	8	—	—
—	13	15	9	6	—	8	30	4	—	—	—	14	24	5	—	3	20	11	4	—
—	10	22	12	—	—	12	28	2	—	—	1	7	29	7	1	6	19	11	4	—
—	12	11	6	1	—	11	18	1	—	—	—	9	20	1	—	4	13	9	—	1
3	343	736	445	59	2	258	1 077	203	19	18	2	501	991	85	4	106	763	458	141	9

bayerischer Verwaltung.
Taglöhne nicht vorkamen.

††) Wo die Summierung der Gemeinden innerhalb der einzelnen Abteilungen nicht die in Spalte 2 aufgeführte Gesamtzahl der

folgt

Digitized by Google

Noch: Durchschnittliche Taglöhne für gewöhnliche

Noch: a. Abgekürzte Darstellung

VI. Noch: Tabelle 12a. 2. Im

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden †).	Zahl der Gemeinden ††), in welchen die																				
		Ohne Kost																				
		für Männer											für Frauen									
		im Sommer						im Winter					im Sommer					im Winter				
		100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 bis ausschl. 300 ℳ	300 bis ausschl. 350 ℳ	350 ℳ und mehr	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	unter 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 ℳ und mehr
Engen	43	—	—	2	18	17	6	—	—	11	25	7	—	2	31	9	1	—	4	32	6	1
Konstanz	42	—	—	3	16	18	5	—	—	7	22	13	—	7	17	16	1	—	4	24	9	2
Meßkirch	31	—	2	4	17	7	1	—	2	16	12	1	1	7	17	6	—	—	10	17	3	—
Pfullendorf	19	—	1	—	6	9	3	—	—	5	11	3	—	1	6	10	2	—	1	9	5	1
Stockach	32	—	—	4	11	12	5	—	—	10	21	1	—	8	18	4	1	—	6	20	4	—
Überlingen	52	—	2	4	21	19	6	—	1	12	31	8	—	2	32	15	3	—	4	32	14	2
Donaueschingen	42	—	3	8	21	10	—	—	6	13	20	3	—	11	25	6	—	—	11	28	1	—
Triberg	16	—	—	—	5	8	3	—	—	2	13	1	—	1	8	7	—	—	3	11	1	—
Villingen	34	—	—	2	15	14	3	—	1	6	20	7	—	3	27	3	1	—	7	24	2	—
Bonndorf	45	—	—	2	14	20	9	—	2	9	24	10	—	5	26	14	—	—	6	23	4	—
Säckingen	30	—	—	1	14	15	—	—	4	12	13	1	—	7	16	6	1	—	6	15	4	1
St. Blasien	17	—	—	—	4	7	6	—	—	4	9	4	—	1	12	3	—	—	—	1	12	3
Waldshut	76	—	—	9	30	25	11	—	4	19	42	9	—	13	35	21	4	—	5	40	13	1
Breisach	21	—	1	8	11	1	—	—	—	17	4	—	—	3	12	4	2	—	3	11	2	—
Emmendingen	38	—	1	9	17	10	1	—	—	14	22	2	—	3	23	11	1	—	—	25	10	—
Ettenheim	16	—	1	9	3	3	—	—	1	8	4	3	—	2	10	4	—	—	2	9	4	—
Freiburg	51	—	2	9	14	22	3	—	4	15	21	10	—	8	27	14	—	—	8	28	11	—
Neustadt	30	—	—	1	8	16	5	—	—	14	9	7	—	4	18	8	—	—	5	17	2	—
Staufen	26	—	1	7	11	6	1	—	2	5	16	3	—	1	16	7	1	—	2	16	6	1
Waldkirch	26	—	—	1	9	10	6	—	—	5	14	7	—	2	12	8	3	—	2	22	1	—
Lörrach	43	—	—	4	15	21	3	—	—	6	30	7	—	2	21	18	2	—	—	26	15	1
Müllheim	32	—	—	6	16	9	1	—	—	7	17	8	—	2	16	12	1	—	—	19	10	1
Schönau	26	—	—	—	9	13	4	—	—	2	17	7	—	1	11	13	1	—	—	18	8	—
Schopfheim	28	—	—	4	8	13	3	—	—	6	19	3	—	3	16	8	1	—	1	21	6	—
Kehl	30	—	2	11	14	3	—	—	1	11	17	1	—	5	24	—	—	—	—	26	1	—
Lahr	27	—	—	11	14	2	—	—	1	10	16	—	—	2	22	2	—	—	—	23	1	—
Oberkirch	21	—	1	5	14	1	—	—	1	8	12	—	—	6	13	2	—	—	4	16	—	—
Offenburg	39	—	2	14	15	7	1	—	—	20	15	4	—	9	24	6	—	—	4	27	7	1
Wolfach	24	—	—	2	16	6	—	—	—	5	16	3	—	4	15	5	—	—	4	19	1	—
Achern	18	—	—	6	3	9	—	—	—	6	9	3	—	4	11	3	—	—	2	11	4	—
Baden	8	—	—	1	5	2	—	—	—	—	7	1	—	—	7	1	—	—	—	4	4	—
Bühl	30	—	2	12	13	3	—	—	1	14	13	2	—	9	17	4	—	—	5	20	4	—
Rastatt	46	—	—	18	20	6	2	—	—	11	28	6	—	17	27	1	1	—	2	38	4	—
Bretten	23	—	2	6	5	6	2	—	2	8	10	2	—	4	11	6	—	—	1	16	3	—
Bruchsal	30	—	2	9	17	1	1	—	1	15	11	3	—	5	20	5	—	—	2	22	5	1
Durlach	22	—	—	1	9	10	1	—	—	2	16	3	—	3	14	4	—	—	—	17	3	—
Ettlingen	19	—	—	5	10	3	1	—	—	5	11	3	—	7	10	2	—	—	2	15	2	—
Karlsruhe	24	—	—	7	13	4	—	—	2	8	12	2	—	5	17	2	—	—	1	22	1	—
Pforzheim	32	—	—	1	18	12	1	—	—	5	19	8	—	1	19	12	—	—	1	20	11	—
Mannheim	11	—	—	—	1	6	4	—	—	—	1	10	—	—	1	8	2	—	—	4	7	—
Schwetzingen	11	—	—	—	5	6	—	—	—	1	5	5	—	—	6	5	—	—	—	3	7	1
Weinheim	15	—	—	2	5	7	1	—	—	3	8	4	—	2	4	8	1	—	1	6	7	1
Eppingen	15	—	1	8	4	1	—	—	1	11	2	—	—	6	7	1	—	—	3	8	—	—
Heidelberg	39	—	1	7	14	13	4	—	1	14	14	10	—	11	18	9	1	—	3	26	7	2
Sinsheim	37	—	5	17	10	3	1	—	4	20	11	1	—	13	21	2	—	—	8	25	2	—
Wiesloch	16	—	2	3	8	3	—	—	—	8	8	—	—	3	11	2	—	—	1	14	1	—
Adelsheim	25	—	—	6	11	6	1	—	2	15	6	1	—	5	13	5	1	—	1	17	3	1
Boxberg	32	—	5	12	7	7	1	—	9	13	9	1	—	8	12	11	1	—	8	17	5	—
Buchen	49	—	4	5	23	14	2	—	7	28	10	2	—	16	26	6	—	—	17	27	1	—
Eberbach	26	—	—	7	13	6	—	—	1	17	7	1	—	9	17	—	—	—	5	19	—	—
Mosbach	46	—	8	8	11	12	5	—	6	19	16	3	—	13	20	9	2	—	11	22	7	1
Tauberbischofsh.	44	—	2	17	16	7	2	—	12	24	4	2	1	8	20	13	2	—	13	23	5	—
Wertheim	32	—	5	14	8	4	1	—	12	14	6	—	—	12	16	4	—	—	8	19	1	—
Großherzogtum	1088	-	58	312	635	475	116	—	91	540	755	206	2	286	895	365	37	—	197	614	257	22

*) Wegen der forstwirtschaftlichen Arbeitslöhne siehe Tabelle 14 dieser Abteilung. †) Einschließlich der abgesonderten Gemarkungen mit eigener Gemeinden ergibt. Grund der Unterschied darauf, daß für einzelne Gemeinden in den betr. Fällen keine Angaben zu machen waren bezw. die bezüglichen

(keine besondere Geschicklichkeit erfordernde) **Arbeiten 1904 und 1905***).

für Amtsbezirke.

Jahr 1905. VI. Noch: Tabelle 12a.

24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44

durchschnittlichen Taglöhne betrugen:

Mit Kost

für Männer											für Frauen									
im Sommer					im Winter						im Sommer				im Winter					
50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 200 ℳ	200 bis ausschl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	unter 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 bis ausschl. 175 ℳ	175 bis ausschl. 200 ℳ	200 ℳ und mehr	unter 50 ℳ	50 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 150 ℳ	150 ℳ und mehr	unter 25 ℳ	25 bis ausschl. 50 ℳ	50 bis ausschl. 75 ℳ	75 bis ausschl. 100 ℳ	100 bis ausschl. 125 ℳ	125 ℳ und mehr
—	2	14	23	4	—	—	29	11	2	1	—	6	34	3	—	—	18	19	6	—
—	3	13	18	8	—	2	21	12	2	5	—	11	26	5	—	3	13	15	7	2
—	3	15	11	2	—	5	22	2	1	1	—	9	18	4	—	1	16	10	2	1
—	1	7	10	1	—	6	8	4	1	—	—	3	11	4	—	—	8	5	4	—
—	—	10	20	2	—	—	23	9	—	—	—	5	24	3	—	1	18	9	3	—
1	7	25	17	2	1	7	31	10	—	—	—	14	30	8	1	1	22	14	14	—
—	8	20	13	1	—	11	25	6	—	—	—	18	23	1	—	7	21	11	1	—
—	—	11	4	1	—	4	11	1	—	—	—	11	5	—	—	3	11	—	—	—
1	3	15	15	—	—	5	21	8	—	—	—	16	18	—	—	1	27	4	1	—
—	2	14	25	4	—	4	32	8	—	1	—	8	36	1	—	2	22	7	3	—
—	1	14	14	1	—	7	22	1	—	—	—	8	19	2	—	1	17	6	2	—
—	—	4	13	—	—	1	14	1	1	—	—	3	13	—	—	3	11	1	—	—
—	4	28	39	5	—	6	51	17	—	1	—	14	54	6	—	3	20	28	9	—
—	10	9	2	—	—	3	16	2	—	—	—	3	17	1	—	2	8	4	2	—
—	10	19	7	1	—	3	32	2	—	—	—	10	25	2	—	—	12	16	4	—
—	6	8	2	—	—	2	12	2	—	—	—	3	12	1	—	—	10	4	1	—
1	13	29	7	1	—	16	26	8	—	—	1	25	22	2	1	12	20	11	4	—
—	1	14	13	2	—	11	15	3	1	—	—	16	14	—	—	4	14	7	1	—
—	11	9	6	—	—	2	22	2	—	—	—	5	21	—	—	—	8	14	4	—
—	4	13	9	—	1	15	10	1	—	—	—	13	13	—	—	4	18	4	—	—
—	7	22	12	2	—	3	36	4	—	—	—	7	35	1	—	—	12	21	9	—
—	10	15	7	—	—	2	26	4	—	—	—	9	21	2	—	—	11	14	5	—
—	1	11	13	1	—	1	21	4	—	—	—	2	22	2	—	1	10	14	1	—
—	2	11	14	1	—	2	22	3	—	1	—	8	19	1	—	2	15	10	—	—
—	11	13	5	1	—	1	22	5	1	1	—	10	20	—	—	—	11	12	4	—
—	11	15	1	—	—	6	20	1	—	—	—	12	15	—	—	—	16	7	1	—
—	9	9	3	—	—	7	13	1	—	—	—	11	10	—	—	3	14	2	—	—
—	18	15	5	—	—	10	26	2	—	—	—	21	18	—	—	4	21	10	2	—
—	4	16	4	—	—	5	17	2	—	—	—	10	14	—	—	4	17	3	—	—
—	3	9	4	—	—	—	14	2	—	—	—	4	12	—	1	—	8	6	—	—
—	2	4	2	—	—	—	6	2	—	—	—	3	5	—	—	—	3	3	2	—
—	5	17	8	—	—	—	22	8	—	—	—	8	20	2	—	—	9	15	5	—
—	4	24	10	3	—	1	25	11	3	—	—	14	26	1	—	2	19	13	6	—
—	5	12	4	2	—	—	16	3	1	1	—	2	17	4	—	—	6	9	7	—
—	3	20	6	1	—	—	20	8	1	1	—	2	24	4	—	—	5	15	7	2
—	2	12	6	2	—	—	16	5	—	1	—	4	17	1	—	—	4	7	7	—
—	2	10	6	—	—	—	12	3	3	—	—	5	12	1	—	—	8	7	3	—
—	5	11	5	2	—	—	16	5	1	1	—	5	17	1	—	1	8	7	6	1
—	—	16	15	1	—	—	16	11	3	2	—	1	27	4	—	—	3	17	9	3
—	—	—	5	4	—	—	—	4	1	4	—	—	3	6	—	—	—	1	7	1
—	—	3	4	4	—	—	3	4	2	2	—	1	8	2	—	—	1	3	6	1
—	2	5	5	3	—	1	4	8	—	2	—	3	6	6	—	—	3	3	8	1
—	4	9	2	—	—	2	13	—	—	—	—	3	12	—	—	—	6	6	—	—
—	6	11	16	5	—	4	20	10	—	4	—	9	21	8	—	2	16	8	9	2
—	11	19	4	1	—	2	28	5	—	—	—	9	25	1	—	—	13	17	4	—
—	1	10	5	—	—	—	12	4	—	—	—	3	12	1	—	—	6	6	4	—
—	2	11	10	2	—	2	18	5	—	—	—	4	19	2	—	1	10	9	4	—
—	12	13	6	1	—	7	24	1	—	—	—	8	20	4	1	2	17	6	4	—
—	6	13	21	9	—	8	30	9	—	1	—	14	33	1	—	8	23	13	2	—
—	3	10	10	3	—	2	18	6	—	—	—	10	16	—	—	1	14	9	—	—
—	12	12	12	7	—	5	33	3	2	—	—	14	24	5	—	3	21	9	6	—
—	11	18	14	1	—	11	28	2	—	1	1	7	27	9	1	4	19	11	5	—
—	11	10	8	1	—	11	16	3	—	—	—	9	19	1	—	4	13	6	2	1
3	274	697	520	92	2	203	1059	258	26	31	2	483	1031	113	5	90	676	488	203	15

polizeilicher Verwaltung. Taglöhne nicht vorkamen.

††) Wo die Summierung der Gemeinden innerhalb der einzelnen Abteilungen nicht die in Spalte 2 aufgeführte Gesamtzahl der

folgt

Noch: Durchschnittliche Taglöhne für gewöhnliche (keine besondere Geschicklichkeit erfordernde) Arbeiten 1904 und 1905 *).

b. Eingehendere Darstellung für Kreise und Großherzogtum.

VI. Tabelle 12b.

1. Im Jahr 1904.

Kreise und Großherzogtum	Zahl der Gemeinden †)	Zahl der Gemeinden ††), in welchen die durchschnittlichen Taglöhne ohne Kost betrugen: Für Männer: im Sommer: unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 bis unter 2,20 M	2,20 bis unter 2,40 M	2,40 bis unter 2,60 M	2,60 bis unter 2,80 M	2,80 bis unter 3 M	3 M und mehr	im Winter: unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 bis unter 2,20 M	2,20 bis unter 2,40 M	2,40 bis unter 2,60 M	2,60 bis unter 2,80 M	2,80 bis unter 3 M	3 M und mehr	Für Frauen: im Sommer: unter 0,60 M	0,60 bis unter 0,80 M	0,80 bis unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 M und mehr	im Winter: unter 0,60 M	0,60 bis unter 0,80 M	0,80 bis unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 M und mehr
Konstanz	219	—	2	3	20	7	62	35	72	—	17	—	7	1	35	35	111	8	18	4	—	2	21	12	85	35	53	7	2	—	8	29	120	14	29	6	4
Villingen	92	—	—	4	10	6	25	15	26	2	4	—	6	2	21	9	44	5	4	1	—	—	15	8	48	9	14	—	—	—	5	21	51	10	—	—	—
Waldshut	168	—	—	3	11	5	49	29	56	4	19	—	10	6	28	25	69	11	16	3	—	—	17	17	58	32	33	1	5	—	8	16	72	15	16	3	2
Freiburg	208	—	1	6	45	8	56	22	54	4	11	—	3	5	48	42	78	12	22	2	—	—	9	19	84	42	41	4	5	—	7	16	109	22	30	1	1
Lörrach	129	—	—	—	15	7	36	12	48	3	8	—	—	—	14	17	78	3	16	1	—	—	4	10	31	36	41	—	5	—	—	4	67	22	26	4	2
Offenburg	141	—	2	5	41	5	58	13	16	1	—	—	3	2	40	20	67	4	5	—	—	—	20	16	73	18	11	1	—	—	3	18	86	15	10	—	1
Baden	102	—	1	2	32	11	35	8	13	—	—	—	—	2	17	18	56	5	4	—	—	—	10	25	47	14	6	—	—	—	1	11	68	8	11	—	—
Karlsruhe	151	—	1	6	31	7	51	15	29	1	1	—	—	5	35	26	64	10	12	1	—	—	10	23	69	21	21	2	2	—	—	9	95	25	13	2	3
Mannheim	37	—	—	—	2	—	11	2	18	1	3	—	—	—	3	2	14	3	14	—	—	—	—	1	11	6	16	—	3	—	—	1	9	5	18	3	1
Heidelberg	107	—	5	7	31	5	35	4	15	1	3	—	3	6	34	21	34	4	5	—	—	—	18	20	41	14	13	—	—	—	1	19	61	10	10	—	1
Mosbach	254	—	14	12	68	14	63	16	54	—	9	—	35	22	99	34	49	—	9	—	1	—	54	29	98	18	44	—	6	—	29	45	125	10	19	1	1
Großherzogtum	1 608	—	26	48	309	75	481	162	401	17	75	—	67	50	369	247	659	65	125	12	1	2	176	180	645	245	294	15	28	—	62	189	863	156	182	20	16

Kreise und Großherzogtum	Zahl der Gemeinden †)	Zahl der Gemeinden ††), in welchen die durchschnittlichen Taglöhne mit Kost betrugen: Für Männer: im Sommer: unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 bis unter 2,20 M	2,20 bis unter 2,40 M	2,40 bis unter 2,60 M	2,60 bis unter 2,80 M	2,80 bis unter 3 M	3 M und mehr	im Winter: unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 bis unter 2,20 M	2,20 bis unter 2,40 M	2,40 bis unter 2,60 M	2,60 bis unter 2,80 M	2,80 bis unter 3 M	3 M und mehr	Für Frauen: im Sommer: unter 0,60 M	0,60 bis unter 0,80 M	0,80 bis unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 M und mehr	im Winter: unter 0,60 M	0,60 bis unter 0,80 M	0,80 bis unter 1 M	1 bis unter 1,20 M	1,20 bis unter 1,40 M	1,40 bis unter 1,60 M	1,60 bis unter 1,80 M	1,80 bis unter 2 M	2 M und mehr
Konstanz	219	1	—	13	11	67	31	84	1	11	—	1	6	22	124	18	39	3	6	—	12	48	131	11	14	2	1	9	107	67	27	1											
Villingen	92		1	11	6	29	17	24	2	2	—	—	5	19	54	4	10	—	—	—	18	31	43	—	—	—	—	13	64	9	1	—										
Waldshut	168		—	6	7	42	23	77	7	6	—	—	6	20	108	7	24	2	—	—	10	32	108	6	8	1	—	11	73	41	9	—										
Freiburg	208		1	47	20	71	28	36	3	1	—	1	21	42	115	14	12	—	—	1	27	61	109	3	4	—	—	25	99	53	10	—										
Lörrach	129	—	—	13	16	47	11	40	1	1	—	—	1	14	99	4	11	—	—	—	7	24	91	2	5	—	—	5	56	58	7	—										
Offenburg	141	—	—	39	19	57	10	15	—	—	—	—	9	24	85	8	11	2	—	—	28	45	66	2	—	—	—	13	82	27	8	—										
Baden	102	—	—	11	7	47	14	13	—	2	—	—	2	—	65	12	13	2	—	—	4	27	60	1	2	—	1	2	48	32	7	—										
Karlsruhe	151	—	—	11	13	58	29	30	3	4	—	—	—	1	81	28	27	7	3	—	4	19	97	18	8	1	—	—	50	63	26	4										
Mannheim	37	—	—	2	—	7	2	16	—	8	—	—	—	1	7	1	15	3	7	—	2	3	11	6	11	2	—	—	5	6	22	2										
Heidelberg	107	—	—	20	7	38	12	23	2	3	—	—	—	10	67	9	18	—	1	—	5	25	63	7	5	—	—	2	50	33	15	1										
Mosbach	254	—	—	37	27	69	27	64	4	21	—	—	13	42	153	14	23	—	1	1	16	53	139	17	16	6	2	26	119	69	12	1										
Großherzogtum	1 608	1	2	210	135	532	204	422	23	59	—	2	63	195	958	119	203	19	18	2	133	368	918	73	73	12	4	106	753	458	144	9										

*) Wegen der landwirtschaftlichen Arbeitslöhne siehe Tabelle 14 dieser Abteilung.

†) Stand der Gemeindeeinteilung mit Berücksichtigung der eingetretenen Abänderungen und eigener polizeilicher Verwaltung.

††) Da die Zusammenzählung der Gemeinden innerhalb der einzelnen Abteilungen nicht die in Spalte 2 angegebene Gesamtzahl der Gemeinden ergibt, beruht der Unterschied darauf, daß in einzelnen Gemeinden in den hier dafür keine Angaben zu machen waren, weil die betreffenden Taglöhne nicht vorkommen.

folgt

VI. Noch: Tabelle 12b. 2. Im Jahr 1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Kreise und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden †).	Zahl der Gemeinden †), in welchen die durchschnittlichen Taglöhne ohne Kost betrugen:																																			
		Für Männer																			Für Frauen															
		im Sommer											im Winter								im Sommer									im Winter							
		1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 bis unter 2.50 ℳ	2.50 bis unter 2.75 ℳ	2.75 bis unter 3 ℳ	3 bis unter 3.25 ℳ	3.25 bis unter 3.50 ℳ	3.50 ℳ und mehr	0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 bis unter 2.50 ℳ	2.50 bis unter 2.75 ℳ	2.75 ℳ und mehr	unter 0.50 ℳ	0.50 bis unter 0.75 ℳ	0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 bis unter 2.50 ℳ	2.50 ℳ und mehr	unter 0.50 ℳ	0.50 bis unter 0.75 ℳ	0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 ℳ und mehr
Konstanz	219	—	1	4	12	5	54	35	82	—	26	—	2	1	33	28	116	6	28	5	—	1	11	16	81	40	52	8	8	—	4	25	122	12	31	7	6
Villingen	92	—	—	3	9	1	25	16	29	3	6	—	5	2	13	8	48	5	10	1	—	—	3	6	48	12	16	—	1	—	3	18	51	12	4	—	—
Waldshut	168	—	—	—	6	6	38	24	62	5	25	—	6	4	23	21	76	12	20	4	—	—	12	14	52	37	43	1	5	—	3	14	66	13	26	7	5
Freiburg	208	—	1	5	37	7	55	18	63	5	16	—	2	5	38	40	76	14	26	6	—	—	8	15	77	41	52	4	7	—	5	17	104	24	35	1	1
Lörrach	129	—	—	—	11	3	36	12	55	1	11	—	—	—	9	12	77	6	21	4	—	—	2	6	32	32	50	1	5	—	—	1	58	26	33	6	2
Offenburg	141	—	2	3	33	10	62	11	19	—	1	—	1	2	34	20	73	3	4	4	—	—	12	14	79	19	14	1	—	—	2	10	92	19	10	—	1
Baden	102	—	1	1	22	15	31	10	18	2	2	—	—	1	16	15	52	5	12	—	—	—	9	21	45	17	9	—	1	—	1	8	60	13	16	—	—
Karlsruhe	150	—	—	4	22	7	60	12	35	1	6	—	1	4	20	23	69	10	18	3	—	—	5	20	65	26	28	3	—	—	—	7	89	23	21	4	1
Mannheim	37	—	—	—	2	—	6	5	19	—	5	—	—	—	3	1	12	2	18	1	—	—	—	2	7	4	21	—	3	—	—	1	8	5	18	3	2
Heidelberg	107	—	5	4	26	9	34	2	19	1	5	—	2	4	35	18	32	3	9	2	—	—	15	18	44	13	13	1	1	—	—	15	59	14	8	2	2
Mosbach	254	—	10	14	58	11	63	26	54	2	12	—	29	20	96	34	58	—	10	—	1	—	43	28	102	22	45	3	6	—	24	39	133	11	21	1	2
Großherzogtum	1 667	—	20	38	238	74	464	171	455	20	116	—	48	43	320	229	689	66	176	30	1	1	126	160	632	263	343	22	37	—	42	155	842	172	226	31	22

1	2	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69
Kreise und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden †).	Zahl der Gemeinden †), in welchen die durchschnittlichen Taglöhne mit Kost betrugen:																														
		Für Männer															Für Frauen														
		im Sommer									im Winter						im Sommer							im Winter								
		0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 bis unter 2.50 ℳ	2.50 bis unter 2.75 ℳ	2.75 ℳ und mehr	unter 0.75 ℳ	0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 bis unter 2.50 ℳ	2.50 ℳ und mehr	unter 0.50 ℳ	0.50 bis unter 0.75 ℳ	0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 bis unter 2.50 ℳ	2.50 ℳ und mehr	unter 0.50 ℳ	0.50 bis unter 0.75 ℳ	0.75 bis unter 1 ℳ	1 bis unter 1.25 ℳ	1.25 bis unter 1.50 ℳ	1.50 bis unter 1.75 ℳ	1.75 bis unter 2 ℳ	2 bis unter 2.25 ℳ	2.25 ℳ und mehr
Konstanz	219	1	—	6	10	54	30	97	2	19	—	1	3	17	120	17	48	6	7	—	7	41	133	10	22	5	1	6	95	72	36	3
Villingen	92	—	1	9	2	28	18	30	2	2	—	—	2	18	50	7	15	—	—	—	14	31	44	2	1	—	—	11	59	15	2	—
Waldshut	168	—	—	3	4	34	26	84	7	10	—	—	5	13	110	9	27	1	2	—	6	27	114	8	8	1	—	9	70	42	14	—
Freiburg	208	—	1	35	20	70	31	43	3	4	—	1	20	32	117	16	20	1	—	1	24	51	118	6	6	—	1	22	90	60	16	—
Lörrach	129	—	—	7	13	49	10	44	2	4	—	—	—	8	96	9	15	—	1	—	3	23	95	2	6	—	—	3	48	59	15	—
Offenburg	141	—	—	30	23	57	11	18	—	1	—	—	7	22	89	9	11	1	1	—	20	44	74	3	—	—	—	11	79	34	7	—
Baden	102	—	—	10	4	37	17	24	—	3	—	—	1	—	51	16	23	3	—	—	6	23	62	1	2	1	1	2	39	37	13	—
Karlsruhe	150	—	—	5	12	49	32	39	3	8	—	—	—	—	70	26	35	9	6	—	2	17	92	22	13	2	—	1	34	62	39	6
Mannheim	37	—	—	2	—	4	4	12	2	11	—	—	—	1	6	1	16	3	8	—	2	2	12	5	13	1	—	—	4	7	21	3
Heidelberg	107	—	—	16	6	40	9	25	2	6	—	—	1	7	62	11	19	—	4	—	3	21	63	7	8	2	—	2	41	37	17	2
Mosbach	254	—	—	32	25	62	25	77	4	24	—	—	12	34	151	16	29	2	2	1	14	52	139	19	20	2	2	23	117	63	23	1
Großherzogtum	1 667	1	2	155	119	484	213	493	27	92	—	2	51	152	922	137	258	26	31	2	101	332	946	85	99	14	5	90	676	488	203	15

* Wegen der Durchschnittslöhne einzelner Arbeitsarten siehe Tabelle 14 dieser Abteilung.

† Gemeinschaft der Ortschaften mit eigener polizeilicher Verwaltung.

†† Da die Summe der Gemeinden innerhalb der einzelnen Abteilungen nicht die in Spalte 2 aufgeführte Gesamtzahl der Gemeinden ergibt, beruht der Unterschied darauf, daß für einzelne Gemeinden keine Angaben gemacht werden konnten, wenn die betreffenden Taglöhne nicht vorkamen.

Durchschnittliche Lidlöhne 1904 und 1905.

VI. Tabelle 13. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke.	1904.											1905.										
	Zahl der Gemeinden *), in welchen die durchschnittlichen jährlichen Lidlöhne betrugen:																					
	Für einen Knecht						Für eine Magd					Für einen Knecht						Für eine Magd				
	100 bis unter fcbl. 150 ℳ	150 bis unter fcbl. 200 ℳ	200 bis unter fcbl. 250 ℳ	250 bis unter fcbl. 300 ℳ	300 bis unter fcbl. 350 ℳ	350 ℳ und mehr	bis unter fcbl. 100 ℳ	100 bis unter fcbl. 150 ℳ	150 bis unter fcbl. 200 ℳ	200 bis unter fcbl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr	100 bis unter fcbl. 150 ℳ	150 bis unter fcbl. 200 ℳ	200 bis unter fcbl. 250 ℳ	250 bis unter fcbl. 300 ℳ	300 bis unter fcbl. 350 ℳ	350 ℳ und mehr	bis unter fcbl. 100 ℳ	100 bis unter fcbl. 150 ℳ	150 bis unter fcbl. 200 ℳ	200 bis unter fcbl. 250 ℳ	250 ℳ und mehr
Engen	—	—	2	14	19	8	—	2	15	20	6	—	—	—	11	22	10	—	—	10	27	6
Konstanz	1	—	6	20	10	5	—	2	23	15	2	—	1	4	17	14	6	—	2	17	21	2
Meßkirch	—	2	7	17	5	—	—	1	18	12	—	—	1	4	13	12	1	—	1	12	17	1
Pfullendorf	—	1	9	8	1	—	—	—	8	10	1	—	1	8	8	2	—	—	—	7	10	2
Stockach	—	2	3	14	12	1	—	1	15	15	1	—	—	4	10	17	1	—	—	9	21	2
Überlingen	—	2	21	20	7	2	—	4	33	13	2	—	2	18	17	11	4	—	4	20	27	1
Donaueschingen	—	—	9	18	14	1	—	2	29	10	1	—	—	6	17	16	3	—	1	29	9	3
Triberg	—	2	4	5	4	1	—	5	8	3	—	—	2	4	4	4	2	—	3	9	4	—
Villingen	—	—	4	13	11	5	—	—	19	12	3	—	—	3	9	14	6	—	1	14	15	4
Bonndorf	—	2	11	25	6	—	—	2	22	21	—	—	2	6	26	10	1	—	2	13	28	2
Säckingen	—	1	7	8	11	1	—	1	11	17	1	—	1	2	9	12	5	—	1	7	15	7
St. Blasien	—	—	1	8	7	1	—	—	5	7	5	—	—	—	6	10	1	—	—	5	7	5
Waldshut	—	1	16	27	22	7	—	5	23	39	8	—	1	11	31	25	6	—	5	19	44	7
Breisach	—	—	4	12	4	1	—	3	8	8	1	—	—	2	12	4	2	—	1	10	7	2
Emmendingen	—	1	4	17	11	5	—	3	15	17	3	—	—	4	15	12	7	—	2	13	17	6
Ettenheim	—	—	—	4	10	1	—	—	3	12	—	—	—	—	4	9	2	—	—	2	12	1
Freiburg	1	5	18	15	9	3	1	13	24	8	5	1	3	17	14	12	4	1	12	20	12	6
Neustadt	—	—	3	12	11	4	—	2	15	12	1	—	—	4	9	13	4	—	2	9	18	1
Staufen	—	—	3	12	10	—	—	1	13	10	2	—	—	2	10	11	2	—	1	10	14	1
Waldkirch	—	1	5	10	10	—	—	2	8	12	4	—	—	3	10	13	—	—	1	8	12	5
Lörrach	—	—	10	13	15	4	—	2	19	18	3	—	—	4	13	18	7	—	—	16	24	2
Müllheim	—	—	3	16	8	4	—	—	14	13	4	—	—	2	13	10	6	—	—	9	18	4
Schönau	—	—	4	9	12	1	—	1	8	17	—	—	—	1	11	10	4	—	—	8	16	2
Schopfheim	—	—	5	16	7	—	—	1	9	15	3	—	—	3	13	10	2	—	1	4	18	5
Kehl	—	—	2	11	13	4	—	—	16	13	1	—	—	2	10	13	5	—	—	14	15	1
Lahr	—	—	3	9	12	3	—	2	13	10	2	—	—	—	11	14	2	—	1	11	12	3
Oberkirch	—	—	4	7	10	—	—	1	13	6	1	—	—	3	6	11	1	—	—	10	10	1
Offenburg	—	1	10	20	8	—	—	3	26	9	1	—	—	6	22	11	—	—	2	22	14	1
Wolfach	—	—	4	12	7	1	—	3	15	4	2	—	—	6	8	9	1	—	2	10	10	2
Achern	—	—	—	4	9	4	—	1	6	9	1	—	—	—	2	10	5	—	—	7	9	1
Baden	—	—	1	3	2	2	—	—	4	3	1	—	—	2	1	3	2	—	—	4	3	1
Bühl	—	—	—	6	12	10	—	1	11	14	3	—	—	—	2	13	13	—	1	8	16	4
Rastatt	—	1	6	10	18	8	—	5	31	8	—	—	1	2	9	15	15	—	5	23	15	—
Bretten	—	—	2	9	10	2	—	1	13	8	1	—	—	3	5	10	4	—	1	9	10	2
Bruchsal	—	—	5	13	9	3	—	1	17	11	1	—	—	4	12	10	4	—	—	18	11	1
Durlach	—	—	1	4	11	6	—	2	10	7	3	—	—	—	3	10	9	—	—	9	10	3
Ettlingen	—	1	6	4	5	1	—	6	9	2	1	—	1	2	4	6	2	—	3	10	3	1
Karlsruhe	—	—	4	8	8	4	—	2	19	3	—	—	—	3	6	9	6	—	1	19	4	—
Pforzheim	—	2	3	10	9	7	—	3	13	10	5	—	1	2	11	9	6	—	2	12	13	3
Mannheim	—	—	—	—	3	7	—	—	2	8	1	—	—	—	—	3	7	—	—	—	7	4
Schwetzingen	—	—	—	3	6	2	—	—	3	7	1	—	—	—	2	7	2	—	—	3	7	1
Weinheim	—	—	1	3	5	6	—	—	5	7	3	—	—	1	2	7	5	—	—	3	9	3
Eppingen	—	—	4	4	5	2	—	2	6	7	—	—	—	2	6	6	1	—	1	7	6	—
Heidelberg	—	—	3	13	16	7	—	4	13	19	3	—	—	1	6	23	9	—	3	10	21	5
Sinsheim	—	—	—	10	25	2	—	—	18	19	—	—	—	—	9	25	2	—	—	15	21	
Wiesloch	—	—	—	9	3	4	—	—	11	5	—	—	—	—	6	6	4	—	—	9	7	—

*) Vergl. die Anmerkung ††) auf Seite 325.

folgt

Noch: Durchschnittliche Lidlöhne 1904 und 1905. VI. Noch: Tab. 13.

Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	1904. Für einen Knecht: 100 bis unter 150 ℳ	150 bis unter 200 ℳ	200 bis unter 250 ℳ	250 bis unter 300 ℳ	300 bis unter 350 ℳ	350 ℳ und mehr	1904. Für eine Magd: 50 bis unter 100 ℳ	100 bis unter 150 ℳ	150 bis unter 200 ℳ	200 bis unter 250 ℳ	250 ℳ und mehr
	Zahl der Gemeinden*), in welchen die durchschnittlichen jährlichen Lidlöhne betrugen:										
Adelsheim	–	1	4	16	4	–	–	3	15	7	–
Boxberg	–	–	11	13	8	–	–	10	15	7	–
Buchen	–	–	1	24	20	4	–	2	26	20	1
Eberbach	–	–	–	17	6	3	–	1	16	9	–
Mosbach	–	1	4	17	17	7	–	3	26	14	3
Tauberbischofsheim	–	–	11	25	7	1	–	2	30	11	1
Wertheim	–	–	10	16	4	1	–	5	20	5	2
Kreise.											
Konstanz	1	7	48	93	54	16	–	10	112	85	12
Villingen	–	2	17	36	29	7	–	7	56	25	4
Waldshut	–	4	35	68	46	9	–	8	61	84	14
Freiburg	1	7	37	82	65	14	1	24	86	79	16
Lörrach	–	–	22	54	42	9	–	4	50	63	10
Offenburg	–	1	23	59	50	8	–	9	83	42	7
Baden	–	1	7	23	41	24	–	7	52	34	5
Karlsruhe	–	3	21	48	52	23	–	15	81	41	11
Mannheim	–	–	1	6	14	15	–	–	10	22	5
Heidelberg	–	–	7	36	49	15	–	6	48	50	3
Mosbach	–	2	41	128	66	16	–	26	148	73	7
Großherzogtum	2	27	259	633	508	156	1	116	787	598	94
1903	2	29	312	676	451	110	4	152	878	504	56

Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	1905. Für einen Knecht: 100 bis unter 150 ℳ	150 bis unter 200 ℳ	200 bis unter 250 ℳ	250 bis unter 300 ℳ	300 bis unter 350 ℳ	350 ℳ und mehr	1905. Für eine Magd: 50 bis unter 100 ℳ	100 bis unter 150 ℳ	150 bis unter 200 ℳ	200 bis unter 250 ℳ	250 ℳ und mehr
	Zahl der Gemeinden*), in welchen die durchschnittlichen jährlichen Lidlöhne betrugen:										
Adelsheim	–	–	5	14	5	1	–	3	14	7	1
Boxberg	–	–	7	16	8	1	–	7	15	9	1
Buchen	–	–	1	17	25	6	–	1	22	23	3
Eberbach	–	–	–	11	12	3	–	1	15	10	–
Mosbach	–	–	3	13	24	6	–	4	20	20	2
Tauberbischofsheim	–	–	8	26	9	1	–	2	30	11	1
Wertheim	–	–	7	16	8	–	–	4	18	8	2
Kreise.											
Konstanz	–	5	38	76	78	22	–	7	75	123	14
Villingen	–	2	13	30	34	11	–	5	52	28	7
Waldshut	–	4	19	72	57	13	–	8	44	94	21
Freiburg	1	3	32	74	74	21	1	19	72	92	22
Lörrach	–	–	10	50	48	19	–	1	37	76	13
Offenburg	–	–	17	57	58	9	–	5	67	61	8
Baden	–	1	4	14	41	35	–	6	42	43	6
Karlsruhe	–	2	14	41	54	31	–	7	77	51	10
Mannheim	–	–	1	4	17	14	–	–	6	23	8
Heidelberg	–	–	3	27	60	16	–	4	41	55	5
Mosbach	–	–	31	113	91	18	–	22	134	88	10
Großherzogtum	1	17	182	558	612	209	1	84	647	734	124

*) Vergl. die Anmerkung ††) auf Seite 325.

Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 1904 und 1905.

Nach den Zusammenstellungen der Forst- und Domänendirektion. VI. Tabelle 14.

Landesgegenden und Großherzogtum.	Mittlerer Betrag des Lohnes in der Hiebszeit: für einen Tag Mannsarbeit 1904. ℳ	1905. ℳ	Hauerlohn für 1 Festmeter Bau- und Nutzholz (ausschließlich des Brennerlohnes): für Laubholz 1904. ℳ	1905. ℳ	für Nadelholz 1904. ℳ	1905. ℳ	Hauer- und Setzerlohn für 1 Ster Scheitholz: für Laubholz 1904. ℳ	1905. ℳ	für Nadelholz 1904. ℳ	1905. ℳ	Mittlerer Betrag des Lohnes in der Kulturzeit: für einen Tag Mannsarbeit 1904. ℳ	1905. ℳ	Frauenarbeit 1904. ℳ	1905. ℳ
Bodenseegegend	2,30	2,40	0,76	0,79	0,79	0,85	0,72	0,76	0,72	0,76	2,17	2,20	1,50	1,50
Donaugegend	2,85	2,85	—	—	1,00	1,00	—	—	0,80	0,80	2,85	2,85	1,70	1,72
Schwarzwald	2,87	2,97	0,97	1,00	1,02	1,02	0,96	0,99	0,99	1,00	2,61	2,69	1,68	1,72
Oberes Rheintal mit Schwarzwaldvorbergen	2,47	2,51	0,98	0,99	0,94	0,95	0,91	0,91	0,85	0,87	2,25	2,27	1,56	1,59
Unteres Rheintal	2,42	2,42	0,94	0,94	0,88	0,88	0,93	0,93	0,90	0,94	2,25	2,28	1,51	1,50
Bauland	2,05	2,15	1,00	1,03	1,00	1,01	1,01	1,03	1,01	1,03	1,88	1,94	1,72	1,83
Odenwald	2,17	2,20	0,92	0,92	0,80	0,80	0,77	0,77	0,77	0,77	2,10	2,12	1,40	1,40
Großherzogtum	2,45	2,50	0,93	0,94	0,92	0,95	0,88	0,90	0,86	0,88	2,30	2,34	1,52	1,54
1903	2,41		0,92		0,92		0,87		0,85		2,29		1,49	
1902	2,40		0,92		0,92		0,87		0,86		2,25		1,49	
1901	2,42		0,90		0,90		0,88		0,88		2,23		1,49	
1900	2,29		0,87		0,87		0,84		0,84		2,16		1,44	
1899	2,29		0,85		0,83		0,80		0,81		2,07		1,38	
1898	2,24		0,82		0,82		0,83		0,82		2,04		1,38	
1897	2,11		0,76		0,77		0,80		0,79		1,94		1,32	
1896	2,08		0,74		0,76		0,78		0,78		1,90		1,29	
Durchschnitt 1896/1905	2,32		0,87		0,86		0,85		0,84		2,15		1,43	

VII. Versicherungswesen.

A. Elementar- und sonstige Versicherung.

Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

a. Gebäude- (Immobiliar-)versicherung.

VII. Tabelle 1a. Nach den Angaben des Verwaltungsrats der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke.	Zahl der bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten *).										Versicherungsanschlag		
	Im ganzen.	Nach der Bauart. Aus Stein.	Aus Riegel.	Aus Holz.	Baulichkeiten ohne Unterbau (Dächer) **).	Nach der Dachdeckung. Mit Ziegel (auch Schiefer).	Mit Holz (Schindeln).	Mit Stroh.	Mit Dachpappe.	Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfkamine)	Im ganzen. ℳ	Davon noch bei Privatversicherungsunternehmungen versichert. Betrag. ℳ	Zahl der Versicherungsverträge.
1. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1904.													
Engen	9 782	4 116	3 680	1 986	—	9 714	51	—	15	2	31 329 300	4 552 211	3 535
Konstanz	17 349	4 996	7 556	4 797	—	17 188	15	1	139	6	124 019 200	16 565 111	5 298
Meßkirch	6 410	2 545	2 341	1 524	—	6 368	11	6	15	10	19 698 300	2 903 742	2 302
Pfullendorf	5 468	1 318	2 717	1 433	—	5 436	14	3	10	5	21 144 900	3 090 812	1 411
Stockach	10 288	2 907	4 497	2 884	—	10 227	21	2	26	12	28 427 450	3 993 883	2 814
Überlingen	14 208	3 018	6 493	4 697	—	14 146	14	3	33	12	60 590 100	8 657 008	3 217
Donaueschingen	11 946	5 740	2 942	3 264	—	8 822	3 037	3	74	10	53 481 500	7 412 482	3 407
Triberg	9 466	1 812	2 478	5 176	—	4 378	4 324	628	108	28	42 107 000	5 598 338	1 698
Villingen	10 940	3 486	2 864	4 590	—	7 089	3 576	144	98	33	55 670 300	7 661 611	2 950
Bonndorf	7 647	3 355	1 276	3 016	—	5 254	2 127	242	23	1	27 890 100	3 453 167	1 826
Säckingen	5 508	3 740	511	1 257	—	4 289	31	1 094	55	39	38 444 000	5 170 524	1 726
St Blasien	2 397	695	297	1 405	—	779	1 329	278	11	—	28 289 000	3 618 438	1 019
Waldshut	12 814	5 642	2 896	4 276	—	11 225	237	1 294	37	21	56 950 800	7 958 381	4 523
Breisach	12 537	5 680	1 929	4 928	—	12 446	13	—	71	7	23 360 400	3 019 584	2 643
Emmendingen	29 675	8 315	5 913	15 447	—	29 232	26	347	44	26	67 855 400	8 219 646	5 856
Ettenheim	10 321	1 760	2 153	6 408	—	10 164	4	138	9	6	22 174 600	3 158 478	2 563
Freiburg	35 430	16 814	4 563	14 053	—	30 815	2 859	1 175	486	95	214 847 400	26 128 851	5 906
Neustadt	8 453	1 514	1 067	5 872	—	2 921	5 346	27	153	6	32 888 200	4 026 607	1 559
Staufen	13 964	5 839	1 233	6 892	—	12 832	1 046	55	20	11	29 231 100	4 029 132	2 078
Waldkirch	10 727	4 525	911	5 289	2	8 129	324	2 202	35	37	35 767 900	4 455 025	1 982
Lörrach	21 389	8 524	3 917	8 948	—	21 077	55	60	133	64	74 254 800	9 204 850	4 234
Müllheim	13 360	4 651	3 127	5 582	—	13 142	31	145	38	4	38 777 100	5 046 890	2 939
Schönau	4 361	1 716	265	2 380	—	2 822	900	582	37	20	30 186 800	3 536 650	1 451
Schopfheim	10 963	3 991	804	6 168	—	9 119	47	1 731	45	21	34 032 800	4 798 150	2 456
Kehl	16 621	5 420	3 795	7 406	—	16 467	14	4	105	31	37 914 500	4 960 151	3 984
Lahr	20 059	5 641	4 228	10 190	—	19 646	14	168	162	69	62 808 200	9 069 518	4 477
Oberkirch	8 477	2 073	2 064	4 340	—	7 715	125	491	129	17	26 291 300	3 606 638	1 989
Offenburg	27 384	8 108	4 856	14 420	—	26 141	57	964	167	55	87 460 900	12 044 336	6 654
Wolfach	9 563	2 412	2 543	4 608	—	6 807	559	2 101	82	14	34 814 600	4 529 752	2 570
Achern	11 956	2 972	1 960	7 024	—	11 042	44	760	86	24	29 607 400	3 610 170	2 618
Baden	11 640	4 120	2 348	5 172	—	11 281	107	1	234	17	101 050 400	13 732 985	2 714
Bühl	14 582	3 563	2 890	8 129	—	14 299	152	83	35	13	36 177 100	4 950 047	3 609
Rastatt	28 990	7 499	5 536	15 955	—	28 273	215	12	441	49	82 862 300	10 706 245	6 665
Bretten	11 851	3 547	3 310	4 994	—	11 796	15	—	24	16	26 780 650	3 781 691	3 275
Bruchsal	34 500	15 845	6 003	12 652	—	34 254	22	1	183	40	85 598 500	10 459 112	7 462
Durlach	15 300	4 947	4 451	5 902	—	14 998	14	11	208	69	48 796 000	6 065 273	3 401
Ettlingen	10 109	3 032	1 887	5 190	—	9 947	24	—	92	46	32 112 400	4 454 881	2 281
Karlsruhe	36 594	16 966	9 468	10 160	—	35 121	130	9	1 213	121	282 810 100	38 404 539	6 768
Pforzheim	21 549	6 160	9 141	6 248	—	21 336	56	4	125	28	134 608 000	17 314 154	5 798
Mannheim	42 148	27 388	7 981	6 779	—	39 299	78	16	2 292	463	395 933 200	44 682 490	6 579
Schwetzingen	15 410	9 318	2 980	3 112	—	15 233	9	—	130	38	37 897 200	4 879 209	3 187
Weinheim	10 929	5 512	2 029	3 388	—	10 636	8	4	242	39	34 769 600	4 474 626	2 522

*) Für die staatliche Feuerversicherung ist gemäß der Dienstweisung für die Bauschätzer jedes unter einem eigenen Dach stehende Haupt-, Neben- oder Hintergebäude besonders abzuschätzen und wird demgemäß auch in der Statistik als besonderes Gebäude gezählt. Bei den mit den Volkszählungen verbundenen Gebäudezählungen, welche sich jedoch — mit Ausnahme der am 3. Dezember 1864 vorgenommenen Volkszählung — nur auf die zur Wohnung dienenden oder bestimmten Gebäude beschränken, werden als besondere Nebengebäude nur solche gezählt, welche ganz frei stehen oder vom Hauptgebäude durch eine Feuermauer getrennt sind. Eine Übereinstimmung der Ergebnisse beider Ermittelungen ist deshalb nicht vorhanden.

**) D. i. Hofüberdachungen, Vordächer ꝛc., deren Unterbau zur Versicherung nicht aufgenommen ist.

folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

Noch: a. Gebäude- (Immobiliar-)versicherung. VII. Noch: Tabelle 1a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zahl der bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten *).										Versicherungsanschlag		
		Nach der Bauart.				Nach der Dachdeckung.							
		Aus				Mit							
	Im ganzen.	Stein.	Riegel.	Holz.	Baulichkeiten ohne Unterbau (Dächer) **).	Ziegel (auch Schiefer).	Holz (Schindeln).	Stroh.	Dachpappe.	Baulichkeiten ohne Dachung Dampfkamine).	Im ganzen. ℳ	Davon noch bei Privatversicherungsunternehmungen versichert. Betrag. ℳ	Zahl der Versicherungsverträge.
Noch: 1. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1904.													
Eppingen . .	8 856	2 712	4 706	1 438	—	8 809	4	—	35	8	21 083 700	3 015 303	2 479
Heidelberg . .	31 632	17 254	6 483	7 895	—	30 954	53	8	512	105	172 109 200	21 309 166	6 848
Sinsheim .	17 645	4 986	9 323	3 333	3	17 593	17	1	18	16	35 546 700	4 506 093	1 532
Wiesloch. . .	11 467	5 993	2 052	3 422	—	11 424	4	—	24	15	26 310 400	3 713 508	3 099
Adelsheim . .	6 909	927	4 084	1 898	—	6 854	3	25	22	5	14 173 500	1 966 775	1 988
Boxberg . . .	11 411	2 026	4 002	5 383	—	11 365	5	26	11	4	18 278 000	2 409 539	2 405
Buchen . . .	12 179	2 376	3 624	6 179	—	11 060	505	591	20	3	25 197 600	3 155 599	3 097
Eberbach . .	5 871	1 715	1 416	2 740	—	5 190	424	232	17	8	14 971 600	1 997 514	1 921
Mosbach . .	14 567	4 303	6 358	3 906	—	14 321	81	54	80	31	35 898 100	4 577 631	3 477
Tauberbischofsh.	18 948	3 306	6 017	9 625	—	18 849	36	30	22	11	40 448 800	5 072 193	3 539
Wertheim . .	11 559	1 839	5 043	4 677	—	11 485	24	15	31	4	22 450 800	3 147 738	2 793
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz. . .	124 223	43 370	40 548	40 305	—	104 915	14 787	3 698	644	179	588 041 950	80665708	35 726
Freiburg . .	253 284	86 983	43 368	122 931	2	229 475	11 420	10 190	1 716	483	852 666 000	110534861	53 941
Karlsruhe . .	197 071	68 651	46 994	81 426	—	192 347	779	881	2 641	423	860 402 850	108479097	44 591
Mannheim . .	219 531	89 655	66 098	63 775	3	213 072	1 251	1 002	3 456	750	895 068 400	108907681	48 166
Großherzogtum	[1])794 109	288 659	197 008	308 437	5	739 809	28 237	15 771	8 457	1 835	[2]) 3 196 179 200	408587350	182724
Amtsbezirke.	**2. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1905.**												
Engen . . .	10 011	4 268	3 610	2 133	—	9 943	49	6	11	2	33 223 200	4 120 168	2 970
Konstanz. . .	17 944	5 327	7 659	4 958	—	17 761	25	1	151	6	131 824 000	14 406 039	4 709
Meßkirch. . .	7 350	2 601	3 231	1 518	—	7 309	9	7	14	11	20 367 700	2 546 250	1 944
Pfullendorf .	5 529	1 347	2 741	1 441	—	5 496	14	3	11	5	21 653 700	2 630 790	1 190
Stockach . . .	10 468	2 994	4 536	2 938	—	10 402	20	3	24	19	29 272 800	3 615 187	2 525
Überlingen . .	14 358	3 137	6 494	4 727	—	14 283	15	3	40	17	62 475 700	7 115 859	2 927
Donaueschingen	12 207	5 797	2 971	3 439	—	9 080	3 037	5	76	9	54 638 800	6 011 686	2 713
Triberg . . .	9 561	1 838	2 532	5 191	—	4 501	4 296	626	111	27	43 110 000	4 829 181	1 650
Villingen . .	11 259	3 580	2 938	4 741	—	7 408	3 557	142	117	35	58 302 200	6 303 861	2 188
Bonndorf . .	7 746	3 389	1 286	3 071	—	5 390	2 091	234	29	2	29 111 200	2 862 140	1 423
Säckingen . .	5 690	3 885	514	1 291	—	4 457	32	1 103	60	38	39 535 100	3 989 752	1 481
St. Blasien. .	2 429	706	307	1 416	—	799	1 351	267	12	—	28 832 000	2 727 215	679
Waldshut . .	13 816	6 298	2 822	4 696	—	12 165	269	1 317	40	25	62 855 100	7 210 632	3 777
Breisach . . .	12 664	5 764	1 921	4 979	—	12 569	13	—	75	7	23 848 900	2 622 728	2 273
Emmendingen .	30 009	8 527	5 960	15 522	—	29 569	23	342	45	30	70 090 600	7 462 736	5 167
Ettenheim . .	10 434	1 800	2 189	6 445	—	10 281	3	134	10	6	22 694 400	2 878 985	2 336
Freiburg. . .	36 090	17 376	4 577	14 137	—	31 446	2 863	1 147	537	97	226 382 900	19 150 616	4 595
Neustadt . . .	8 498	1 528	1 093	5 877	—	2 988	5 313	24	167	6	33 950 900	3 327 027	1 263
Staufen . . .	14 050	5 972	1 221	6 857	—	12 921	1 039	55	25	10	30 188 400	3 606 063	2 326
Waldkirch . .	11 160	4 730	939	5 487	4	8 527	328	2 242	36	27	37 807 400	3 583 052	1 430
Lörrach . . .	22 229	8 975	3 931	9 323	—	21 909	42	41	171	66	76 889 900	7 601 959	3 636
Müllheim . .	13 510	4 711	3 170	5 629	—	13 305	29	139	33	4	39 661 000	5 007 251	2 606
Schönau. . .	4 520	1 761	273	2 486	—	2 965	915	581	38	21	30 965 200	2 875 655	1 165
Schopfheim .	11 085	4 021	819	6 245	—	9 359	48	1 613	41	21	34 748 700	4 132 432	1 992
Kehl	16 903	5 562	3 872	7 469	—	16 733	14	4	120	32	39 338 100	4 480 965	3 519
Lahr	20 094	5 543	4 291	10 260	—	19 680	15	163	170	66	64 384 200	8 138 884	4 107
Oberkirch . .	8 696	2 150	2 109	4 437	—	7 923	129	478	149	17	27 099 600	3 103 513	1 951
Offenburg . .	29 723	9 348	5 226	15 149	—	28 398	48	959	256	62	98 495 400	12 018 597	6 041
Wolfach . . .	9 786	2 435	2 596	4 755	—	7 034	553	2 098	87	14	35 719 200	3 615 527	2 106

*) und **) Siehe die Anmerkungen *) und **) auf Seite 332.

[1]) Die Zunahme der Gebäude von Ende 1903 auf Ende 1904 beträgt hiernach für das Großherzogtum 14 716. Dieselbe ist gegenüber dem in Abteilung XI für 1904 aus dem Zu- und Abgang an Gebäuden berechneten Reinzugang an Gebäuden von 9 139 um 5 607 größer, was darauf zurückzuführen ist, daß infolge der von den Organen der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt alljährlich in verschiedenen Bezirken des Landes vorgenommenen Revisionen der Brandversicherungsanschläge Gebäude zugehen, welche überhaupt nicht oder nicht als besondere Gebäude eingeschätzt, bezw. wegen Minderwert (unter 100 ℳ) bisher nicht versicherungspflichtig waren. [2]) Davon sind beitragspflichtig zur staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt 3 567 543 621 ℳ, beitragsfrei: 20 048 226 ℳ, d. i. die Hälfte der Versicherungsanschläge derjenigen Gebäude, welche erst in der zweiten Hälfte des Jahres 1904 zur Versicherung angemeldet wurden (§ 23 Abs. 3 des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes vom 3. August 1902).

folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

VII. Noch: Tabelle 1a. Noch: a. Gebäude- (Immobiliar-)versicherung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zahl der bei der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten *).										Versicherungsanschlag		
	Im ganzen.	Nach der Bauart. Aus Stein.	Aus Riegel.	Aus Holz	Baulichkeiten ohne Unterbau (Dächer) **).	Nach der Dachdeckung. Mit Ziegel (auch Schiefer).	Mit Holz (Schindeln).	Mit Stroh.	Mit Dachpappe.	Baulichkeiten ohne Dachung (Dampfkamine).	Im ganzen. ℳ	Davon noch bei Privatversicherungsunternehmungen versichert. Betrag. ℳ	Zahl der Versicherungsverträge
Noch: 2. Nach dem Stande vom 31. Dezember 1905.													
Achern . . .	12 137	3 080	2 044	7 013	—	11 236	44	746	87	24	30 985 400	3 130 380	2 258
Baden . . .	12 190	4 341	2 382	5 467	—	11 711	181	1	280	17	104 466 100	11 977 744	2 349
Bühl . . .	16 974	4 006	3 547	9 421	—	16 572	177	140	71	14	37 271 500	4 365 158	3 275
Rastatt . . .	29 598	7 793	5 678	16 127	—	28 831	211	14	488	54	85 423 500	9 378 156	5 932
Bretten . . .	12 419	3 696	3 609	5 114	—	12 361	15	—	27	16	28 463 500	3 345 583	2 841
Bruchsal . . .	35 001	16 346	6 018	12 637	—	34 743	25	—	192	41	89 031 100	8 972 104	6 183
Durlach . . .	15 544	5 119	4 480	5 945	—	15 221	15	11	225	72	50 287 600	5 440 114	2 906
Ettlingen . .	10 303	3 135	1 930	5 238	—	10 134	23	—	100	46	35 770 600	4 178 359	1 954
Karlsruhe . .	37 567	17 902	9 498	10 167	—	35 987	133	4	1 311	132	296 592 200	28 726 179	6 729
Pforzheim . .	22 335	6 488	9 451	6 396	—	22 102	46	4	145	38	142 191 100	15 142 865	4 885
Mannheim . .	43 126	28 203	8 016	6 907	—	40 157	71	5	2 430	463	414 037 100	37 518 579	6 104
Schwetzingen .	15 950	9 766	2 984	3 200	—	15 774	4	—	133	39	39 964 900	4 426 866	2 859
Weinheim . .	11 178	5 755	2 019	3 404	—	10 870	8	4	256	40	36 178 600	3 609 560	2 090
Eppingen . .	8 958	2 800	4 638	1 520	—	8 903	4	1	41	9	21 764 200	2 726 661	2 233
Heidelberg . .	32 406	17 828	6 541	8 037	—	31 722	48	7	523	106	179 515 100	18 698 831	5 956
Sinsheim . .	18 259	5 174	9 514	3 570	1	18 199	17	2	26	15	38 105 900	4 162 776	3 935
Wiesloch. . .	11 645	6 134	2 054	3 457	—	11 594	4	—	31	16	28 301 000	3 372 090	2 759
Adelsheim . .	6 998	956	4 118	1 924	—	6 942	3	24	22	7	14 541 100	1 700 576	1 683
Boxberg . . .	11 523	2 061	4 088	5 373	1	11 474	6	26	13	4	18 557 000	2 193 595	2 182
Buchen . . .	12 372	2 451	3 845	6 076	—	11 260	514	574	21	3	25 951 800	2 847 083	2 692
Eberbach. . .	5 980	1 747	1 472	2 761	—	5 301	426	223	21	9	15 371 100	1 721 314	1 585
Mosbach . .	14 757	4 397	6 414	3 946	—	14 514	79	52	82	30	36 685 900	4 013 259	3 097
Tauberbischofsh.	19 524	3 525	6 563	9 436	—	19 414	37	37	23	13	43 634 400	4 490 728	2 888
Wertheim . .	11 665	1 866	5 128	4 671	—	11 582	24	16	38	5	22 810 900	2 863 903	2 451
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz. . .	128 368	45 167	41 641	41 560	—	108 994	14 765	3 717	696	196	615 201 500	68 698 760	30 176
Freiburg. . .	259 451	90 203	44 187	125 057	4	235 607	11 375	10 020	1 963	486	892 265 400	93 908 993	46 513
Karlsruhe . .	201 068	71 906	48 637	83 525	—	198 898	870	920	2 926	454	900 482 600	91 656 642	39 315
Mannheim . .	224 341	92 663	67 394	64 282	2	217 706	1 245	971	3 660	759	935 452 000	94 374 816	42 514
Großherzogtum	[1])816 228	299 939	201 859	314 424	6	761 205	28 255	15 628	9 215	1 895	[2])3 343 101 500	351 639 211	158 518
1904 . .	794 109	288 659	197 008	308 437	5	739 809	28 237	15 771	8 457	1 835	[2])3 196 179 200	408 587 350	182 724
1903 . .	779 363	278 449	195 744	305 164	6	725 538	28 170	16 063	7 817	1 775	[2])3 060 541 900	[3])458 198 154	209 096
1902 . .	770 738	271 706	193 645	305 371	11	717 100	28 061	16 365	7 806	1 802	2 759 847 360	472 113 392	234 819
1901 . .	756 154	263 582	191 218	301 311	13	702 937	27 949	16 651	6 901	1 713	2 640 066 510	162 185 574	237 831
1900 . .	742 641	255 513	188 867	298 249	12	690 832	26 891	16 945	6 326	1 644	2 519 377 670	139 396 461	234 122
1899 . .	726 949	247 077	185 983	293 879	10	676 725	25 708	17 280	5 679	1 557	2 391 121 920	118 795 790	229 857
1898 . .	712 714	239 576	183 216	289 912	10	663 660	25 079	17 540	4 998	1 437	2 268 865 770	395 805 056	224 231
1897 . .	700 331	233 024	181 227	286 056	24	652 393	24 165	17 857	4 552	1 361	2 171 398 570	375 942 397	218 841
1896 . .	689 963	227 451	178 901	283 545	63	642 631	23 792	18 174	4 115	1 248	2 091 111 110	360 967 998	214 952
Durchschnitt 1896/1905	748 919	260 498	189 767	298 638	16	697 284	26 631	16 828	6 549	1 627	2 611 291 121	114 363 138	214 499

*) und **) Siehe die Anmerkungen *) und **) auf Seite 382.

[1]) Die Zunahme der Gebäude von Ende 1904 auf Ende 1905 beträgt hiernach für das Großherzogtum 22 119. Dieselbe ist gegenüber dem in Abteilung XI für 1905 aus dem Zu- und Abgang an Gebäuden berechneten Reinzugang an Gebäuden von 9 500 um 12 619 größer, was darauf zurückzuführen ist, daß infolge der von den Organen der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt alljährlich in verschiedenen Bezirken des Landes vorgenommenen Revisionen der Brandversicherungsanschläge Gebäude zugegeben, welche überhaupt nicht oder nicht als besondere Gebäude eingeschätzt, bezw. wegen Minderwert (unter 100 ℳ) bisher nicht versicherungspflichtig waren. [2]) Davon sind beitragspflichtig zur staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt: 1903: 2 581 843 210 ℳ, 1904: 2 767 543 624 ℳ, 1905: 2 969 069 303 ℳ, beitragsfrei: 1903: 20 903 550 ℳ, 1904: 29 018 226 ℳ, 1905: 22 692 950 ℳ, d. i. die Hälfte der Versicherungsanschläge derjenigen Gebäude, welche erst in der zweiten Hälfte des Jahres zur Versicherung angemeldet wurden (§ 23 Abs. 3 des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes vom 3. August 1902). Die Versicherungsanschläge für das Jahr 1903 sind gegenüber der Veröffentlichung im vorhergehenden Jahrbuch berichtigt auf Grund der endgültigen Rechnungsergebnisse. Die bedeutende Erhöhung der Versicherungsanschläge für das Jahr 1903 gegenüber den Vorjahren beruht darauf, daß infolge des neuen Gebäudeversicherungsgesetzes vom 3. August 1902 bei den Einschätzungen nicht mehr die Kaufwerte, sondern die mittleren Bauwerte als Versicherungsanschläge zu gelten haben, sowie ferner darauf, daß mit dem neuen Gesetz auch ganz erhebliche Werte für unwesentliche Gebäudebestandteile (wie Wasser- und Gasleitungsröhren, elektrische Leitungen ꝛc.) in die Versicherung einbezogen worden sind. [3]) Berichtigte Zahl.

folgt

Digitized by Google

VII. Tabelle 1 b.

b. Fahrnis- (Mobiliar-)versicherung.

Nach den Angaben der Privat-Versicherungsunternehmungen.

Versicherungsanschlag der privaten Fahrnis- (Mobiliar-)versicherungen, zugleich Darstellung des gesamten Geschäftsstands der im Großherzogtum zugelassenen Privat-Versicherungsunternehmungen auf Ende der Jahre 1904 und 1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Name der Privat Versicherungsunternehmungen.	Sitz	Sitz der Generalagentur, Sektion 2c. für das Großherzogtum.	Summe der bestehenden Fahrnis- (Mobiliar-) versicherungen	Hierzu Summe der Gebäude-Fünftels-versicherungen	Gesamter Versicherungsstand im Großherzogtum	Summe der bestehenden Fahrnis- (Mobiliar-) versicherungen	Hierzu Summe der Gebäude-Fünftels-versicherungen	Gesamter Versicherungsstand im Großherzogtum
			auf Jahresschluß 1904.			auf Jahresschluß 1905.		
			ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Aachener und Münchener Feuerversicherungs Gesellschaft	Aachen	Karlsruhe	215 736 689	31 989 480	247 726 169	225 061 823	27 663 561	252 725 384
Altonaer Feuer Assekuranz Verein auf Gegenseitigkeit	Altona	Mannheim	19 025 783	2 144 590	21 170 373	20 188 573	1 707 720	21 896 293
Assecurantia clericorum	Radolfzell	—	5 171 844	—	5 171 844	5 153 431	—	5 153 431
Badische Feuerversicherungs Bank	Karlsruhe	Karlsruhe	154 310 181	11 692 824	166 003 005	163 693 047	15 260 315	178 953 362
Basler Versicherungs-Gesellschaft gegen Feuerschaden	Basel	„	119 145 833	20 062 080	139 207 913	133 762 120	21 943 710	155 705 830
Bayerische Versicherungsbank, Aktiengesellschaft *	München	Mannheim	50 233 539	4 305 611	54 539 150	52 036 514	3 536 726	55 573 240
Berlinische Feuerversicherungs Anstalt	Berlin	Karlsruhe	76 023 722	8 952 495	84 976 217	78 927 949	7 755 780	86 683 729
Colonia, Kölnische Feuerversicherungs Gesellschaft	Köln	Mannheim	137 280 853	20 913 227	158 194 080	140 236 072	18 439 403	158 675 475
Commercial Union, Versicherungs-Aktiengesellschaft	London	Karlsruhe	25 159 427	151 740	25 311 167	31 903 796	126 380	32 030 176
Deutsche Feuerversicherungs Aktiengesellschaft	Berlin	„	7 244 131	342 015	7 586 146	10 176 483	318 395	10 494 878
Deutsche Eisenbahnbedienstete, Brand-Versicherungs-Verein a. Gegenseitigk.	„	Mainz **	431 700	—	431 700	436 100	—	436 100
Deutscher Werkmeister Verband, V. a. G., Brandversicherungsverein des	Düsseldorf	Düsseldorf	363 909	—	363 909	907 645	—	907 645
Evang. Geistliche im Großherzogtum Baden, Feuerversicherungkasse der	Baden	—	5 675 300	—	5 675 300	5 856 500	—	5 856 500
Gladbacher Feuerversicherungs Gesellschaft	Gladbach	Karlsruhe	98 388 985	3 369 463	101 758 448	102 551 307	2 856 797	105 408 104
Gothaer Feuerversicherungsbank auf Gegenseitigkeit	Gotha	„	239 259 689	31 739 148	270 998 837	249 569 934	24 033 861	273 603 795
Hamburg Bremer Feuerversicherungs Gesellschaft	Hamburg	„	47 041 381	4 015 303	51 056 684	48 525 796	3 460 240	51 986 036
Helvetia, Schweizerische Feuerversicherungs Gesellschaft	St. Gallen	„	188 029 469	21 580 084	209 609 553	195 474 792	18 139 537	213 614 329
Konfraternitas, Verein bad. Lehrer zu gegenseit. Entschädig. bei Feuerschaden	Bühlertal	—	20 553 186	—	20 553 186	21 669 161	—	21 669 161
Leipziger Feuerversicherungs Anstalt	Leipzig	Mannheim	91 632 727	9 362 719	100 995 446	94 821 994	8 450 415	103 272 409
Magdeburger Feuerversicherungs Gesellschaft	Magdeburg	Karlsruhe	171 235 970	14 527 572	185 763 542	174 380 162	12 584 585	186 964 747
Norddeutsche Feuerversicherungs Gesellschaft	Hamburg	Mannheim	68 689 279	5 419 072	74 108 351	71 271 171	4 860 089	76 131 260
North British and Mercantile Versicherungs Aktiengesellschaft	London	Karlsruhe	80 490 953	7 568 270	88 059 223	84 560 376	6 281 955	90 842 331
Oldenburger Versicherungs Gesellschaft	Oldenburg	„	16 969 639	1 373 190	18 342 829	19 690 867	1 140 616	20 831 483
Phönix, Deutscher, Versicherungs Aktiengesellschaft	Frankfurt	„	388 688 430	67 578 900	456 267 330	397 586 107	57 865 694	455 451 801
„ , Französischer, Feuerversicherungs Gesellschaft	Paris	Neufreistett	33 172 724	16 017 993	49 190 717	30 423 492	14 806 878	45 230 370
„ , Londoner, Feuer Assekuranz-Societät	London	Mannheim	35 901 352	2 627 018	38 528 370	38 504 881	2 223 929	40 728 810
Preußische Feuerversicherungs Aktiengesellschaft	Berlin	Karlsruhe	6 689 728	197 442	6 887 170	8 768 337	196 602	8 964 939
„ National Versicherungs Gesellschaft	Stettin	„	93 406 978	14 637 302	108 044 280	95 758 010	12 808 658	108 566 668
Providentia, Frankfurter Versicherungs Gesellschaft	Frankfurt	Mannheim	93 076 779	16 015 038	109 091 817	92 513 639	14 158 323	106 671 962
Rhein und Mosel, Feuerversicherungs Aktiengesellschaft	Straßburg	Freiburg	—	—	—	1 912 968	—	1 912 968
Schlesische Feuerversicherungs Gesellschaft	Breslau	Mannheim	114 865 704	9 915 529	124 781 233	120 651 693	8 703 324	129 355 017
Süddeutsche Feuerversicherungsbank	München	Karlsruhe	19 530 530	942 640	20 473 170	17 419 530	849 080	18 268 610
Thuringia, Versicherungs-Gesellschaft	Erfurt	Konstanz	104 281 255	16 329 968	120 611 223	109 665 249	14 455 807	124 121 056
Trans-atlantische Feuerversicherungs Aktiengesellschaft	Hamburg	Mannheim	18 818 531	1 671 108	20 489 639	19 859 637	1 275 284	21 134 921
Union, Allgemeine Versicherungs-Aktiengesellschaft	Berlin	„	38 755 554	2 847 751	41 603 305	39 924 156	2 296 354	42 220 510
Vaterländische Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft	Elberfeld	„	110 871 873	16 851 525	127 723 398	112 667 092	14 055 064	126 722 156
Victoria, Feuerversicherungs-Aktiengesellschaft	Berlin	„	751 509	—	751 509	20 025 389	—	20 025 389
Westdeutsche Versicherungs-Aktienbank	Essen	„	54 519 928	6 535 467	61 055 395	59 175 653	2 960 489	62 136 142
Württembergische Privat-Feuerversicherung auf Gegenseitigkeit	Stuttgart	Stuttgart	2 104 183	850 483	2 954 666	3 974 195	624 483	4 598 678
Yorkshire Fire & Life Versicherungs Gesellschaft	York	Mannheim	356 209	—	356 209	85 409	—	85 409
Im ganzen			2 953 885 456	372 527 047	3 326 412 503	3 099 771 050	325 840 054	3 425 611 104

*) Vormals Versicherungsanstalten der Bayerischen Hypotheken- und Wechselbank. **) Bezirksausschuß XXII in Mainz.

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und

c. Schaden-

Nach unmittelbaren

VII. Tabelle 1 c. **1. Gebäude-**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	Betroffene Gemeinden.									
	Im ganzen.	Davon					betroffen durch Brände mit Schaden in Höhe von			
		1	2	3	4	5 und mehr	15 ℳ – 30 000 ℳ	30 000 – 50 000 ℳ	50 000 – 100 000 ℳ	100 000 ℳ und mehr
		mal betroffen.								
1904.										
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	6	—	—	—	—	6	2	—	1	2
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	15	—	1	4	4	6	3	1	1	—
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern	63	23	20	11	3	6	10	5	2	2
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern	59	25	20	9	3	2	4	1	1	—
„ „ unter 2 000 Einwohnern	402	318	58	17	6	3	39	11	6	1
Großherzogtum	545	366	99	41	16	23	58	18	11	5
1905.										
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	6	—	—	—	—	6	3	1	2	—
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	19	1	4	3	3	8	4	5	1	1
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern	67	30	21	9	2	5	8	3	3	1
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern	61	25	16	8	7	5	7	1	1	—
„ „ unter 2 000 Einwohnern	417	304	88	20	4	1	35	11	6	2
Großherzogtum	570	360	129	40	16	25	57	19	13	4

1	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48
Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	Betroffene												
	Im ganzen.	mit		nach der Zweckbestimmung und									
		Gebäude- und Fahrnisschaden.	Gebäude- und Fahrnisschaden.	Wohnhäuser		Scheuern		Ställe		Andere Nebengebäude		Gebäude mit gemischter Zweckbestimmung	
				ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise	ganz	teilweise
													zer-
1904.													
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	440	91	349	2	263	4	—	2	8	12	31	1	25
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	149	29	120	5	68	—	2	2	5	14	21	2	16
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern	486	102	384	25	116	14	11	14	19	58	56	35	50
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern	306	69	237	12	79	14	21	13	14	42	47	13	21
„ „ unter 2 000 Einwohnern	1424	294	1130	80	295	57	41	57	63	265	156	112	163
Großherzogtum	2805	585	2220	124	816	89	75	88	109	391	310	163	284
1905.													
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	479	125	354	—	322	2	2	—	3	18	22	2	44
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	189	54	135	2	68	—	2	1	9	13	31	4	26
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern	408	113	295	13	117	4	7	3	7	42	67	24	49
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern	379	77	302	9	91	13	16	12	12	53	67	10	21
„ „ unter 2 000 Einwohnern	1562	203	1299	89	284	52	27	58	54	298	247	127	205
Großherzogtum	3017	632	2385	113	884	71	54	74	105	424	434	167	351

*) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten. 1) Darunter 9 Anwesen ohne Gebäudeschaden (Schaden durch Löh

Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

brände.

Erhebungen.

brände. VII. Tabelle 1 c.

12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Schadenbrände.

Im ganzen

Davon mit: nur Gebäudeschaden. | Gebäude- und Fahrnisschäden

Schaden in Höhe von: 15 000–30 000 ℳ | 30 001–50 000 ℳ | 50 001–100 000 ℳ | 100 000 ℳ und mehr.

Davon betroffen: 1 | 2 | 3 | 4 | 5 und mehr Anwesen mit staatlich versicherten Baulichkeiten.

nicht staatlich versicherte Baulichkeiten: Wohnhäuser, Scheunen ꝛc. | unter der Feuergefahr liegende Vermögensstücke.

Betroffene Anwesen.

Im ganzen *).

Davon Anwesen mit: 1 | 2 | 3 | 4 | 5 | 6 | 7 und mehr betroffenen Gebäuden.

nur Gebäudeschaden. | Gebäude- und Fahrnisschäden.

Im ganzen	nur Gebäudeschaden.	Gebäude- und Fahrnisschäden	15 000–30 000 ℳ	30 001–50 000 ℳ	50 001–100 000 ℳ	100 000 ℳ und mehr	1	2	3	4	5 und mehr	Wohnhäuser, Scheunen ꝛc.	unter der Feuergefahr liegende Vermögensstücke.	Im ganzen *).	1	2	3	4	5	6	7 und mehr	nur Gebäudeschaden.	Gebäude- und Fahrnisschäden.
309	68	241	2	—	1	3	268	7	7	1	1	4	1	338	297	15	12	6	5	1	2	82	256
81	19	62	3	1	1	—	72	5	2	—	2	—	—	113	90	13	7	2	—	1	—	28	85
145	43	102	12	5	2	2	112	13	5	5	9	1	—	268	170	47	21	17	3	4	6	85	183
115	32	83	4	1	1	—	78	20	8	6	2	1	—	198	134	31	20	9	—	—	1	58	140
522	142	380	39	11	6	1	382	60	34	20	18	6	2	818	498	156	72	52	16	11	5	260	558
1 172	304	868	60	18	11	6	932	105	56	32	32	12	3	[1]) 1 735	1189	264	132	86	24	17	11	513	1222
368	96	272	5	1	3	—	348	5	6	3	3	1	2	410	371	19	12	6	2	—	—	116	294
100	28	72	4	4	1	1	88	4	4	1	3	—	—	131	101	18	4	4	2	1	1	48	83
136	37	99	9	3	3	1	104	8	6	5	13	—	—	256	178	45	15	7	5	4	2	92	164
138	38	100	7	1	1	—	107	17	6	2	6	—	—	216	128	35	33	18	2	—	—	62	154
562	129	433	36	11	6	2	411	75	37	8	27	—	4	916	571	167	97	49	24	3	4	238	678
1 384	328	976	61	20	13	4	1058	109	59	19	52	1	6	[2]) 1 929	1349	281	161	84	35	8	7	556	1373

49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68

Gebäude.

Davon dem Umfang des Schadens.

Öffentliche Gebäude (Kirchen, Schulen, Rathäuser, Kasernen ꝛc.) ganz	öffentliche Gebäude teilweise	Gewerbliche Gebäude (ausschließlich) ganz	gewerbliche Gebäude teilweise	Sonstige Baulichkeiten ganz	sonstige Baulichkeiten teilweise	Gebäude überhaupt ganz	Gebäude überhaupt teilweise
—	3	22	62	4	1	47	333
—	3	1	14	—	1	24	126
—	11	18	48	—	3	164	322
—	1	8	23	1	—	104	203
2	19	20	87	6	1	599	825
2	37	69	234	11	6	937	1868
—	8	6	47	2	1	30	449
—	1	6	26	—	—	26	163
—	7	31	32	1	1	121	287
2	4	12	25	3	—	114	265
2	30	40	42	3	1	669	803
4	50	98	172	9	3	960	2057

nach der Bauart: Umfassungswände aus: Stein | Eisenfachwerk | Holz | Blechdächern ohne Unterbau | Schindeldächern ꝛc.

Stein	Eisenfachwerk	Holz	Blechdächern ohne Unterbau	Schindeldächern ꝛc.
307	81	52	—	419
79	41	20	—	144
152	238	96	—	474
127	69	30	1	281
495	441	486	2	1246
1170	870	762	3	2564
357	85	37	—	467
102	19	38	—	179
170	147	82	—	388
168	90	121	—	371
510	556	196	—	1380
1316	927	771	—	2704

nach der Dachdeckung: Gewölbe | Aus Holz | Aus Eisen | Baulichkeiten ohne Dachung (Tanzsaalbauten ꝛc.)

Gewölbe	Holz	Eisen	Baulichkeiten ohne Dachung (Tanzsaalbauten ꝛc.)
4	—	16	1
4	—	1	—
3	—	8	1
11	5	5	1
96	78	4	—
118	86	34	3
2	1	9	—
6	—	3	1
11	—	8	1
2	—	4	2
80	88	5	—
101	89	29	4

Versicherungssumme.

Der Gebäude und sonstigen Baulichkeiten (Versicherungsanschlag) ℳ	Der Fahrnisse (für die durch Fahrnisschaden betroffenen Haushaltungen) ℳ	Im ganzen. ℳ
9 050 280	8 217 366	17 267 646
2 076 887	5 673 554	7 750 441
3 046 180	2 436 767	5 482 947
1 086 300	11 376 641	12 462 941
5 198 330	5 526 233	10 724 563
20 457 977	[3]) 33 230 561	53 688 538
13 748 110	8 996 542	22 744 652
2 942 110	2 725 417	5 667 527
2 641 775	4 232 408	6 874 183
1 239 958	1 296 489	2 536 447
5 884 580	6 197 312	12 081 892
26 456 533	[3]) 23 448 168	49 904 701

maßregeln und nur Fahrnisschaden; [2]) desgl. 1 Anwesen. [3]) Darunter je 5 Fälle, deren Versicherungssumme unbekannt blieb.

Digitized by Google

VII. Noch: Tabelle 1 c.

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und
Noch: c. Schaden-
Noch: 1. Gebäude-

Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	1	69	70	71	72	73	74	75	76
		Erlittener							
		An Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten, und zwar bei Bränden mit			An Fahr-				
		nur Gebäudeschaden.	Gebäude- und Fahrnisschaden.	Überhaupt.	Davon				
					die versicherten Haushaltungen im ganzen.	Vieh.	landwirtschaftliche Produkte.	Brennmaterialien.	Vorräte gewerblicher Nebenmaterialien.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1904.									
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern		8 093	279 465	499 194	484 567	110	18 864	6 801	162 583
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern		1 892	117 980	166 946	160 429	16	4 762	713	31 036
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern		12 688	708 971	486 914	481 013	1 969	62 816	9 105	49 757
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern		14 986	274 504	162 545	142 430	2 871	51 263	4 543	7 609
„ „ unter 2 000 Einwohnern		37 407	1 913 217	1 164 891	1 107 477	38 645	318 714	27 140	101 504
Großherzogtum		75 066	3 294 137	2 480 490	2 375 916	43 611	156 419	48 602	352 489
1905.									
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern		16 329	248 728	226 130	196 661	1 485	14 588	1 345	27 935
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern		11 035	250 276	344 392	336 571	962	30 155	836	221 838
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern		15 817	493 897	483 747	476 561	1 308	55 015	6 575	49 678
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern		14 611	251 646	199 096	188 600	5 355	50 517	4 536	11 358
„ „ unter 2 000 Einwohnern		22 876	1 987 127	1 354 229	1 276 356	17 569	146 422	34 831	78 085
Großherzogtum		80 668	3 231 674	2 607 591	2 472 749	56 679	596 697	18 023	388 894

2. Ausschließliche Fahrnis-

Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
		Betroffene Gemeinden.						Schadenbrände.								
		Im ganzen.	Davon mit 1	2	3	4	5 und mehr	Im ganzen.	Davon in bewohnten Anwesen.	in unbewohnten Anwesen.	an Fahrnis (Mobiliarschaden).	mit Schaden in Höhe von unter 50 ℳ	50—100 ℳ	100—500 ℳ	500—1000 ℳ	1000 ℳ und mehr.
		mal betroffen.														
1904.																
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern		6	—	—	—	—	6	547	523	17	7	445	55	43	2	2
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern		15	1	5	1	—	8	129	126	3	—	89	22	16	2	1
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern		52	29	12	4	3	4	99	90	5	4	70	20	8	1	—
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern		44	20	13	4	1	6	101	90	6	5	74	14	8	3	2
„ „ unter 2 000 Einwohnern		142	117	19	4	2	—	175	156	8	11	121	30	17	3	1
Großherzogtum		259	167	49	13	6	21	1 051	985	39	27	799	141	91	11	6
1905.																
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern		6	—	—	—	—	6	613	587	16	10	491	70	47	—	5
„ „ 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern		18	8	5	—	1	9	137	126	5	6	108	17	12	—	—
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern		42	22	8	6	1	5	91	83	6	2	62	13	15	—	1
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern		62	28	23	3	5	3	126	115	7	4	97	19	7	1	2
„ „ unter 2 000 Einwohnern		158	122	27	7	2	—	205	184	11	10	155	29	30	1	—
Großherzogtum		286	175	63	16	9	23	1 172	1095	45	32	913	148	101	2	8

[1] Darunter 29 Haushaltungen, bei welchen die Versicherungssumme unbekannt war; [2] desgl. 6 Haushaltungen.

Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

brände.

brände.

VII. Noch: Tabelle 1 c.

77	78	79	80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90
Schaden.					Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen			Bewohnung der vom Brand betroffenen Anwesen und sonstigen Baulichkeiten.			Außerhalb der vom Brand betroffenen Anwesen wohnende betroffene Haushaltungen.	Zahl der vom Brand mit Fahrnisschaden betroffenen, bezüglich ihrer Fahrnisse	
nissen.													
entfallen auf			Durch Löschmaßregeln.	Im ganzen.	Für Gebäude und sonstige Baulichkeiten.	Für Fahrnisse	Im ganzen	Darin überhaupt wohnende	Vom Brand betroffene	Zahl der Personen in den betroffenen		versicherten	nicht versicherten
fertige und halbfertige Waren.	Gebettlar, Kleider, Wäsche, Betten, Hausgeräte ꝛc.	Fabrikmaschinen, Werkzeuge, Wagen ꝛc.						Haushaltungen.				Haushaltungen.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ						
173 797	42 766	91 273	862	787 614	257 038	399 405	686 443	1 260	341	1 669	47	269	28
80 854	43 211	6 654	469	287 287	119 872	146 312	266 184	220	145	689	22	108	18
75 209	185 643	102 115	2 590	1 211 163	721 610	381 113	1 105 723	436	299	1 450	28	222	11
7 604	65 692	22 963	3 406	455 441	289 490	122 922	412 412	298	225	976	20	167	14
30 864	425 535	222 989	12 000	3 127 515	1 950 601	810 068	2 760 669	1 097	858	4 271	68	580	71
367 328	762 847	449 194	19 327	5 869 020	3 368 611	1 862 820	5 231 431	3 221	1 868	9 055	185	1 346	142
78 299	93 871	18 797	711	191 898	260 307	170 341	430 648	1 650	382	1 791	92	318	24
21 624	32 399	86 578	305	606 008	261 311	247 256	508 567	278	125	587	29	91	12
28 172	111 026	251 973	1 035	994 496	509 710	422 662	932 372	379	283	1 238	46	208	19
8 714	78 581	45 035	2 832	468 185	265 477	137 323	402 800	281	227	1 107	32	180	13
38 223	473 848	240 791	14 166	3 378 398	2 009 973	968 747	2 978 720	1 145	1 004	5 717	82	783	61
170 032	774 725	692 541	19 049	5 938 985	3 306 778	1 946 329	5 253 107	3 733	2 021	10 440	281	1 580	129

(Mobiliar-)brände.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38
Bewohnung der vom Brand betroffenen Anwesen mit Schaden.				Von den in Spalte 18 und 20 aufgeführten			Erlittener Schaden.										Von der Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen.	Fälle, bei denen trotz bestehender Versicherung		Beantragte Entschädigung wegen Schadens durch Löschmaßregeln	
Darin wohnende Haushaltungen überhaupt.	Darin wohnende vom Brand betroffene Haushaltungen.	Zahl der Personen der in Spalte 18 aufgeführten Haushaltungen.	Zahl der betroffenen Haushaltungen, welche außerhalb des vom Brand betroffenen Anwesens wohnen.	nicht versichert	versichert		Für nicht versichert	Für versichert	Im ganzen.	Davon entfallen auf								Entschädigung nicht gewährt wurde	Ansprüche nicht erhoben wurden	Fälle.	Betrag.
					Zahl der Haushaltungen	Versicherungssumme	Haushaltungen.			Ton	Gebäude, Mobilien, Vorräte, Waren	Gebäude, Mobilien, Vorräte, Waren, Maschinen, Werkzeuge	Fahrnisse	Mobilien, Vorräte, Waren	Mobilien, Vorräte, Waren, Maschinen, Werkzeuge	Andere Fahrnisse, Vieh, Wagen ꝛc.				
						ℳ											ℳ				ℳ
2502	520	2 435	28	12	536	17 016 631	321	29715	30036	—	95	6788	192	2333	18217	2311	20148	4	8	1	25
252	126	575	3	—	129	2 568 029	—	14871	14871	—	137	1	670	930	4935	8198	9165	3	1	—	—
147	90	442	9	5	91	3 566 992	359	4656	5015	—	151	15	602	484	30781	690	3977	2	1	—	—
174	90	390	11	2	99	2 894 390	31	9338	9372	—	1004	—	40	1044	5640	2744	8282	1	1	—	—
186	157	833	19	15	161	2 905 037	553	10103	10656	840	1388	1351	388	631	4578	1477	8004	2	1	—	—
3261	983	4 675	70	34	1016	28 982 672	1267	68683	69950	840	2715	8158	1892	6322	31573	15450	49576	12	12	1	25
2842	586	2 701	27	3	616	9 096 635	202	33804	34006	50	115	9284	401	5206	17459	1451	28878	5	—	—	—
285	127	614	11	4	134	3 683 995	100	5110	5210	—	70	63	220	671	4163	23	4526	1	—	—	—
128	84	443	11	6	89	1 703 016	336	6395	6791	30	519	—	313	519	2463	2917	4114	2	1	—	—
184	115	570	11	9	117	1 075 712	700	23282	24072	—	953	9163	8906	15	4520	575	22494	1	1	—	—
229	184	984	22	12	194	1 370 020	662	8625	9287	15	905	236	734	893	6097	467	7899	1	3	—	—
3668	1 096	5 312	82	34	1144	16 929 288	2150	77216	79366	95	2562	18986	10574	7274	31442	5432	67911	9	5	—	—

43* folgt

Digitized by Google

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und

Noch: c. Schaden-

VII. Noch: Tabelle 1 c. 3. Zeit und Stelle des Brandausbruchs, sowie Brandursachen sämtlicher

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	Art der Brände. G. = Gebäudebrände. F. = Fahrnisbrände.	Zeit des In																								
		Januar.					Februar.					März.					April.					Mai.				
		Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag		Bei Nacht		Zusammen.	Bei Tag		Bei Nacht		Zusammen.	Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.
		Vormittags.	Nachmittags.	Vormittags.	Nachmittags.		Vormittags.	Nachmittags.	Vormittags.	Nachmittags.		Vormittags.	Nachmittags.	Vormittags.	Nachmittags.		Vormittags.	Nachmittags.	Vormittags.	Nachmittags.		Vormittags.	Nachmittags.	Vormittags.	Nachmittags.	
1904.																										
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	9	8	4	16	37	10	4	2	11	27	6	10	—	11	27	8	10	3	3	24	7	9	4	1	21
	F.	12	21	7	34	74	12	9	3	30	54	11	14	2	21	48	6	11	1	12	30	11	18	3	7	39
	Zus.	21	29	11	50	111	22	13	5	41	81	17	24	2	32	75	14	21	4	15	54	18	27	7	8	60
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	G.	1	—	—	8	9	1	3	4	3	11	—	1	—	—	1	2	4	—	—	6	1	3	1	1	6
	F.	3	4	3	3	13	1	4	2	6	13	6	2	1	2	11	2	2	—	—	4	2	4	1	1	8
	Zus.	4	4	3	11	22	2	7	6	9	24	6	3	1	2	12	4	6	—	—	10	3	7	2	2	14
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	G.	—	5	3	10	18	1	2	3	4	10	3	3	2	3	11	1	2	1	5	9	3	4	2	1	10
	F.	4	4	—	8	16	2	2	—	2	6	2	3	—	2	7	—	3	—	2	5	1	2	—	1	4
	Zus.	4	9	3	18	34	3	4	3	6	16	5	6	2	5	18	1	5	1	7	14	4	6	2	2	14
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	G.	1	3	5	4	13	1	1	1	5	8	2	4	—	3	9	1	1	1	3	6	4	4	—	1	9
	F.	5	2	1	9	17	1	3	—	2	6	2	2	1	3	8	2	3	—	—	5	3	3	—	—	6
	Zus.	6	5	6	13	30	2	4	1	7	14	4	6	1	6	17	3	4	1	3	11	7	7	—	1	15
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	G.	9	10	13	11	43	5	8	9	20	42	6	11	9	8	34	9	14	1	5	29	9	28	7	8	52
	F.	5	2	3	7	17	1	2	2	4	9	—	4	—	8	12	5	2	—	9	16	1	7	—	2	10
	Zus.	14	12	16	18	60	6	10	11	24	51	6	15	9	16	46	14	16	1	14	45	10	35	7	10	62
Großherzogtum	G.	20	26	25	49	120	18	18	19	43	98	17	29	11	25	82	21	31	6	16	74	24	48	14	12	98
	F.	29	33	14	61	137	17	20	7	44	88	21	25	4	36	86	15	21	1	25	60	18	34	4	11	67
	Zus.	49	59	39	110	257	35	38	26	87	186	38	54	15	61	168	36	52	7	39	134	42	82	18	23	165
1905.																										
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	8	15	4	17	44	10	8	3	12	33	9	6	2	4	21	2	8	2	7	19	4	15	4	4	27
	F.	22	22	15	41	100	14	14	3	29	60	12	6	—	25	43	14	16	—	10	40	12	11	1	11	35
	Zus.	30	37	19	58	144	24	22	6	41	93	21	12	2	29	64	16	24	2	17	59	16	26	5	15	62
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	G.	7	3	—	6	16	3	2	1	2	8	—	3	1	1	5	2	3	2	—	7	1	4	—	1	6
	F.	5	1	1	14	21	2	5	1	6	14	2	4	—	3	9	2	4	—	2	8	4	7	—	2	13
	Zus.	12	4	1	20	37	5	7	2	8	22	2	7	1	4	14	4	7	2	2	15	5	11	—	3	19
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	G.	1	2	3	8	14	1	3	1	3	8	2	4	3	5	14	2	4	3	1	10	2	2	—	2	6
	F.	2	—	—	6	8	1	1	1	4	7	3	1	1	2	7	1	1	—	1	3	1	3	—	2	6
	Zus.	3	2	3	14	22	2	4	2	7	15	5	5	4	7	21	3	5	3	2	13	3	5	—	4	12
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	G.	2	3	3	6	14	1	5	—	5	11	1	1	1	4	7	—	2	3	2	7	4	1	3	1	9
	F.	5	1	1	4	11	4	2	3	4	13	5	3	2	1	11	—	1	1	2	4	2	2	—	—	4
	Zus.	7	4	4	10	25	5	7	3	9	24	6	4	3	5	18	—	3	4	4	11	6	3	3	1	13
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	G.	9	9	8	26	52	12	2	9	12	35	2	10	5	12	29	11	9	5	6	31	10	27	5	7	49
	F.	8	3	3	8	22	4	2	—	8	14	3	1	1	2	7	5	3	1	3	12	2	7	1	1	11
	Zus.	17	12	11	34	74	16	4	9	20	49	5	11	6	14	36	16	12	6	9	43	12	34	6	8	60
Großherzogtum	G.	27	32	18	68	140	27	20	14	34	95	11	24	12	26	76	17	26	15	16	74	21	49	12	15	97
	F.	42	27	20	73	162	25	24	8	51	108	25	15	4	33	77	22	25	2	18	67	21	30	2	16	69
	Zus.	69	59	38	136	302	52	44	22	85	203	39	39	16	59	153	39	51	17	34	141	42	79	14	31	166

Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

brände.

Schadenbrände (Gebäude- und ausschließliche Fahrnisbrände). VII. Noch: Tabelle 1c.

28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57

Ausbruchs der Schadenbrände.

den Monaten:

Juni.					Juli.					August.					September.					Oktober.					November.				
Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.	Bei Tag.		Bei Nacht.		Zusammen.
Vormittags.	Nachmittags	Vormittags.	Nachmittags		Vormittags	Nachmittags	Vormittags	Nachmittags		Vormittags	Nachmittags	Vormittags	Nachmittags		Vormittags	Nachmittags	Vormittags	Nachmittags		Vormittags	Nachmittags	Vormittags	Nachmittags		Vormittags	Nachmittags	Vormittags	Nachmittags	
8	6	2	4	20	9	15	5	3	32	11	7	8	3	29	2	8	4	3	17	9	2	2	4	17	2	5	2	12	21
6	14	—	6	26	9	23	2	3	37	8	17	3	8	36	5	12	1	11	29	8	19	3	20	50	15	11	8	20	54
14	20	2	10	46	18	38	7	6	69	19	24	11	11	65	7	20	5	14	46	17	21	5	21	67	17	16	10	32	75
1	5	—	—	6	2	4	1	1	8	3	3	—	2	8	1	1	—	1	3	—	5	1	2	8	1	3	2	3	9
3	3	1	1	8	3	2	1	2	8	5	2	—	3	10	3	1	—	6	10	3	2	1	6	12	3	3	2	8	16
4	8	1	1	14	5	6	2	3	16	8	5	—	5	18	4	2	—	7	13	3	7	2	8	20	4	6	4	11	25
2	7	1	1	11	3	7	—	2	12	4	10	—	2	16	1	4	2	4	11	—	4	2	3	9	4	8	2	3	17
1	4	—	2	7	5	4	—	—	9	2	4	1	—	7	2	2	—	1	5	1	2	1	5	9	—	3	—	6	9
3	11	1	3	18	8	11	—	2	21	6	14	1	2	23	3	6	2	5	16	1	6	3	8	18	4	11	2	9	26
2	3	1	—	6	2	11	1	3	17	11	10	4	4	29	—	4	—	2	6	1	1	—	1	3	1	3	—	—	4
—	1	—	3	4	4	4	—	1	9	—	4	2	3	9	1	2	1	4	8	1	1	1	1	4	—	4	3	1	8
2	4	1	3	10	6	15	1	4	26	11	14	6	7	38	1	6	1	6	14	2	2	1	2	7	1	7	3	1	12
18	23	1	7	49	16	34	6	4	60	19	22	7	9	57	8	11	1	13	33	6	14	7	15	42	10	11	10	8	39
1	6	—	3	10	4	7	1	2	14	7	5	2	3	17	5	1	2	6	14	2	3	—	5	10	4	3	1	8	16
19	29	1	10	59	20	41	7	6	74	26	27	9	12	74	13	12	3	19	47	8	17	7	20	52	14	14	11	16	55
31	44	5	12	92	32	71	13	13	129	48	52	19	20	139	12	28	7	23	70	16	26	12	25	79	18	30	16	26	90
11	28	1	15	55	25	40	4	8	77	22	32	8	17	79	16	18	4	28	66	15	27	6	37	85	22	24	14	43	103
42	72	6	27	147	57	111	17	21	206	70	84	27	37	218	28	46	11	51	136	31	53	18	62	164	40	54	30	69	193
6	13	1	6	26	13	12	2	9	36	8	9	4	5	26	5	13	1	5	24	10	4	1	12	27	5	11	4	8	28
9	15	1	5	30	10	25	1	7	43	11	10	4	9	34	10	7	2	11	30	9	8	3	24	44	13	19	1	24	57
15	28	2	11	56	23	37	3	16	79	19	19	8	14	60	15	20	3	16	54	19	12	4	36	71	18	30	5	32	85
1	7	—	2	10	1	6	—	—	7	1	3	1	2	7	3	2	2	2	9	1	3	—	3	7	4	2	1	2	9
1	7	1	4	13	2	6	—	3	11	1	4	1	3	9	1	2	—	6	9	4	1	—	2	7	6	2	—	6	14
2	14	1	6	23	3	12	—	3	18	2	7	2	5	16	4	4	2	8	18	5	4	—	5	14	10	4	1	8	23
5	10	2	3	20	3	4	1	5	13	3	7	3	1	14	2	3	1	1	7	1	2	4	1	8	2	3	1	7	13
3	3	—	—	6	2	4	—	3	9	2	1	1	1	5	—	1	1	2	4	6	4	—	3	13	3	1	3	4	11
8	13	2	3	26	5	8	1	8	22	5	8	4	2	19	2	4	2	3	11	7	6	4	4	21	5	4	4	11	24
5	11	—	—	16	5	12	—	1	18	6	5	5	1	17	—	4	1	4	9	2	6	—	5	13	1	3	1	2	7
1	6	—	3	10	6	4	—	1	11	2	3	—	4	9	—	2	3	4	9	1	7	—	4	12	7	2	3	8	20
6	17	—	3	26	11	16	—	2	29	8	8	5	5	26	—	6	4	8	18	5	13	—	9	25	8	5	4	10	27
6	32	5	2	45	25	53	3	17	98	11	20	6	10	47	6	15	8	10	39	13	9	4	15	41	12	5	10	11	38
2	7	2	1	12	3	10	4	7	24	—	2	—	4	6	2	7	2	3	14	9	12	1	11	33	7	5	3	12	27
8	39	7	3	57	28	63	7	24	122	11	22	6	14	53	8	22	10	13	53	22	21	5	26	74	19	10	13	23	65
23	73	8	18	117	47	87	6	32	172	29	44	19	19	111	16	37	13	22	88	27	24	9	36	96	21	24	17	30	95
16	38	4	13	71	23	49	5	21	98	16	20	6	21	63	13	19	8	26	66	29	32	4	44	109	36	29	10	54	129
39	111	12	26	188	70	136	11	53	270	45	64	25	40	174	29	56	21	48	154	50	56	13	80	205	60	53	27	84	224

folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und

Noch: c. Schaden-

VII. Noch: Tabelle 1 c. Noch: 3. Zeit und Stelle des Brandausbruchs, sowie Brandursachen sämtlicher

1	2	58	59	60	61	62	63	64	65	66	67	68	69	70	71	72	73	74	75	76	77	78	79
Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	Art der Brände. G. = Gebäudebrände. F. = Fahrnisbrände.	Noch: Zeit des Ausbruchs der Schadenbrände. Noch: In den Monaten: Dezember. Bei Tag. Vormittags.	Nachmittags.	Bei Nacht. Vormittags.	Nachmittags.	Zusammen	Im Jahr. Bei Tag. Vormittags.	Nachmittags.	Bei Nacht. Vormittags.	Nachmittags.	Zusammen.	Stelle des Brandausbruchs der Schadenbrände. In der Wohnung.	In Nebenräumen.	In Nebengebäuden. Überhaupt:	Darin in abgetrennten Gebäuden und Räumen.	An sonstig. überdachten Stellen.	Im Freien.	Unermittelt.	Ermittelt.	Vermutet.	Unermittelt.	Vorsätzliche Brandstiftung. Überhaupt:	Darunter Fälle, bei denen Beteiligung vorliegt.
1904.																							
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	10	9	2	16	37	91	93	38	87	309	185	63	50	23	9	—	2	189	64	56	7	1
	F.	19	7	5	39	70	122	176	38	211	547	107	69	45	34	11	14	1	447	51	49	4	
	Zus.	29	16	7	55	107	213	269	76	298	856	592	132	95	63	20	14	3	636	115	105	11	1
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	G.	—	3	1	2	6	13	35	10	23	81	28	23	21	9	7	1	1	40	19	22	2	—
	F.	2	2	1	11	16	36	31	13	49	129	90	20	11	8	8	—	—	92	24	13	2	1
	Zus.	2	5	2	13	22	49	66	23	72	210	118	43	32	17	15	1	1	132	43	35	4	1
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	G.	3	3	2	3	11	25	59	20	41	145	40	29	56	18	14	2	4	52	48	45	12	2
	F.	2	5	1	7	15	22	38	3	36	99	59	17	13	7	6	4	—	67	23	9	—	—
	Zus.	5	8	3	10	26	47	97	23	77	244	99	46	69	25	20	6	4	119	71	54	12	2
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	G.	—	2	2	1	5	26	47	15	27	115	21	13	57	9	20	3	1	61	23	31	6	3
	F.	4	3	3	7	17	23	32	12	34	101	69	12	11	5	4	5	—	57	28	16	—	—
	Zus.	4	5	5	8	22	49	79	27	61	216	90	25	68	14	24	8	1	118	51	47	6	3
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	G.	7	15	9	11	42	122	201	80	119	522	101	85	241	28	71	12	12	256	180	116	47	8
	F.	4	6	4	16	30	39	48	15	73	175	108	22	16	7	18	11	—	116	28	31	1	—
	Zus.	11	21	13	27	72	161	249	95	192	697	209	107	257	52	89	23	12	372	178	147	48	8
Großherzogtum	G.	20	32	16	33	101	277	435	163	297	1 172	375	213	425	99	121	18	20	598	304	270	74	14
	F.	31	23	14	80	148	242	325	81	403	1 051	738	140	96	61	47	34	1	779	154	118	7	1
	Zus.	51	55	30	113	249	519	760	244	700	2 223	1108	353	521	151	168	52	21	1377	458	388	81	15
1905.																							
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	9	15	8	25	57	89	129	36	114	368	203	90	46	30	23	1	5	243	81	41	4	1
	F.	27	13	1	56	97	163	166	32	252	613	482	76	27	14	6	22	—	477	100	36	—	—
	Zus.	36	28	9	81	154	252	295	68	366	981	685	166	73	44	29	23	5	720	181	80	4	1
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	G.	—	2	2	5	9	24	40	10	26	100	41	19	25	11	14	—	1	56	29	15	2	—
	F.	1	—	—	8	9	31	43	4	59	137	92	29	7	4	1	8	—	104	25	8	2	—
	Zus.	1	2	2	13	18	55	83	14	85	237	133	48	32	15	15	8	1	160	54	23	4	—
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	G.	2	1	3	3	9	26	45	25	40	136	35	38	48	11	13	1	1	61	41	34	6	1
	F.	3	2	1	6	12	27	22	8	34	91	62	11	13	6	2	3	—	59	26	6	2	
	Zus.	5	3	4	9	21	53	67	33	74	227	97	49	61	21	15	4	1	120	67	40	8	1
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	G.	—	3	1	6	10	27	56	18	37	138	23	24	76	14	18	2	5	63	27	48	2	—
	F.	3	1	1	7	12	36	34	14	42	126	91	14	10	4	2	9	—	71	41	11	4	—
	Zus.	3	4	2	13	22	63	90	32	79	264	114	38	76	18	20	11	5	137	68	59	6	—
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	G.	11	9	10	28	58	128	200	78	156	562	104	91	265	28	84	5	13	250	158	154	20	2
	F.	3	7	4	9	23	48	66	22	69	205	138	17	28	12	6	16	—	149	35	21	4	1
	Zus.	14	16	14	37	81	176	266	100	225	767	242	108	293	40	90	21	13	399	193	175	24	3
Großherzogtum	G.	22	30	24	67	143	294	470	167	373	1 304	406	262	450	98	152	9	27	673	336	295	34	4
	F.	37	23	7	86	153	305	331	80	456	1 172	865	147	85	40	17	58	—	863	227	82	12	1
	Zus.	59	53	31	153	296	599	801	247	829	2 476	1271	409	535	138	169	67	25	1536	563	377	46	5

Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

brände.

Schadenbrände (Gebäude- und ausschließliche Fahrnisbrände) VII. Noch: Tabelle 1 c.

80	81	82	83	84	85	86	87	88	89	90	91	92	93	94	95	96	97	98	99	100	101	102	103	104	105	106

Brandursachen der Schadenbrände.

Fahrlässige Brandstiftung.		Spielen von Kindern unter 12 Jahren mit Streichholz und Licht.	Fehlerhafte Baukonstruktion.	Feuerungsanlagen und Herd mit der Feuerung zusammenhängende Ursachen.	Beleuchtungskörper oder -anlagen.				Kurzschluß bei elektrischen Anlagen.	Eisenbahnlokomotiven.	Lokomobilen.	Motoren mit Benzin, Benzin oder ähn.	Feuergefährlichkeit des Gewerbes oder Fahrnisbetriebs	Blitzstrahl.			Explosion.			Selbstentzündung		Andere Ursachen.	Fälle von Brandübertragungen auf Nachbaranwesen.	
					Überhaupt.	Davon: Petroleumlampen.	Spiritus.	Gasglühlicht.							Überhaupt.	Davon: mit Zündung.	Fälle, bei denen Kein Blitzableiter des Hauses.	Überhaupt.	Davon Explosionen von: Leuchtgas.	Petroleum.	Benzin, Spiritus.	Überhaupt.	Davon Selbstentzündung von Heu.		Zahl der: Fälle.	ergriffenen Anwesen.
Überhaupt.	Tatenter Fälle, bei denen Bestrafung eintrat.																									
47	5	22	1	59	43	17	20	6	—	—	1	1	—	3	4	—	4	26	5	12	—	10	—	29	16	29
77	1	33	—	76	139	50	70	14	1	1	1	—	—	2	2	—	2	27	2	8	13	8	—	128	—	—
124	6	55	1	135	182	67	90	20	1	1	2	1	—	5	6	—	6	53	7	20	13	18	—	157	16	29
14	2	2	—	7	4	1	2	—	1	1	—	—	—	—	7	1	6	8	1	1	1	6	—	8	9	32
20	—	7	—	12	27	16	8	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	7	—	3	—	2	—	37	—	—
34	2	9	—	19	31	17	10	2	1	1	—	—	1	1	7	1	6	15	1	1	1	8	—	45	9	32
13	1	13	4	30	7	4	3	—	—	1	—	2	1	—	9	2	9	3	—	—	1	2	1	3	32	123
19	2	12	—	11	14	6	6	1	—	2	—	—	—	1	3	3	3	4	—	3	1	3	—	21	—	—
32	3	25	4	41	21	10	9	—	—	3	—	2	1	1	12	4	12	7	—	3	2	5	1	24	32	123
9	1	11	2	12	4	1	1	1	1	—	—	—	—	—	31	13	31	2	—	2	—	5	—	2	36	84
12	—	17	1	8	20	5	15	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	9	—	6	—	2	—	14	—	—
21	1	28	3	20	24	6	16	1	1	—	—	—	—	1	32	13	31	11	—	8	—	7	—	16	36	84
43	6	56	20	91	22	18	3	—	1	1	3	—	1	5	87	33	86	10	—	3	—	12	3	8	130	291
24	—	23	—	11	40	26	13	—	1	—	1	—	—	1	5	3	5	7	—	4	1	7	—	24	—	—
67	6	79	20	102	62	44	16	—	2	1	4	—	1	6	92	36	91	17	—	7	1	19	3	32	130	291
126	15	104	27	199	80	41	29	7	3	3	4	3	2	8	138	49	136	49	6	18	2	35	4	50	223	559
152	3	92	1	118	240	103	112	16	2	3	2	—	1	6	11	5	10	54	2	24	15	22	—	224	—	—
278	18	196	28	317	320	144	141	23	5	6	6	3	3	14	149	54	146	103	8	42	17	57	1	274	223	559
37	1	35	1	81	50	29	17	4	—	7	—	—	—	2	20	2	18	50	15	9	9	11	1	26	17	42
86	—	37	—	85	142	68	47	21	—	—	—	—	—	2	—	—	—	24	1	8	7	7	1	194	—	—
123	1	72	1	166	192	97	64	25	—	7	—	—	—	4	20	2	18	74	16	17	16	18	2	220	17	42
18	3	14	—	19	8	1	2	1	1	3	—	—	—	1	11	2	10	6	2	—	2	1	1	2	12	33
17	—	11	—	10	30	14	14	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	7	1	2	3	2	—	48	—	—
35	3	25	—	29	38	18	16	3	1	4	1	—	—	1	11	2	10	13	3	2	4	3	1	50	12	33
13	3	9	4	23	12	2	7	2	1	5	1	—	—	2	15	2	12	5	—	1	—	1	—	6	31	118
19	—	6	1	16	14	3	8	1	—	—	—	—	—	1	2	1	—	3	—	3	—	—	—	21	—	—
32	3	15	5	39	26	5	15	3	1	5	1	—	—	3	17	3	12	8	—	4	—	1	—	27	31	118
8	3	11	2	20	10	9	1	—	—	1	—	1	—	2	30	7	20	2	1	—	1	1	—	1	31	78
18	—	20	—	13	33	22	9	—	—	—	—	—	—	1	2	—	2	3	—	2	—	1	—	20	—	—
26	3	31	2	33	43	31	10	—	—	1	—	1	—	3	32	7	31	5	1	2	1	2	—	20	31	78
30	4	53	13	112	21	15	2	—	4	3	1	3	—	2	125	48	123	5	—	2	1	14	11	6	147	355
21	—	33	—	18	45	27	14	—	4	—	2	1	—	—	2	1	2	12	1	4	6	3	—	43	—	—
51	4	86	13	130	66	42	16	—	8	3	3	1	—	2	127	49	125	17	2	6	7	17	11	49	147	355
106	14	122	20	255	101	59	29	7	5	19	2	4	—	9	201	61	192	68	18	13	13	28	13	40	238	626
161	—	107	1	142	264	184	92	24	4	1	3	1	—	4	6	2	4	49	3	19	15	13	1	326	—	—
267	14	229	21	397	365	193	121	31	10	20	5	5	—	13	207	63	196	117	21	31	28	41	14	366	238	626

folgt

Digitized by Google

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und

Noch: c. Schaden-

VII. Noch: Tabelle 1 c. 4. Sämtliche Schadenbrände, die davon betroffenen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24
Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	Art der Brände. G = Gebäudebrände. F = Fahrnisbrände.	Zahl der Schadenbrände. In den Monaten: Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im Jahr	Zahl der von den Schadenbränden betroffenen Anwesen. In den Monaten: Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.
1904.																							
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	37	27	27	24	21	20	32	29	17	17	21	37	309	39	29	28	25	21	22	36	36	19
	F.	74	54	48	30	39	26	37	36	29	50	54	70	547	74	54	48	30	39	26	37	36	29
	Zus.	111	81	75	54	60	46	69	65	46	67	75	107	856	113	83	76	55	60	48	73	72	48
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	G.	9	11	1	6	6	6	8	8	3	8	9	6	81	9	13	1	6	27	10	10	9	3
	F.	13	13	11	4	8	8	8	10	10	12	16	16	129	13	13	11	4	8	8	8	10	10
	Zus.	22	24	12	10	14	14	16	18	13	20	25	22	210	22	26	12	10	35	18	18	19	13
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	G.	18	10	11	9	10	11	12	16	11	9	17	11	145	25	11	12	12	14	19	42	45	19
	F.	16	6	7	5	4	7	9	7	5	9	9	15	99	16	6	7	5	4	7	9	7	5
	Zus.	34	16	18	14	14	18	21	23	16	18	26	26	244	41	17	19	17	18	26	51	52	24
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	G.	13	8	9	6	9	6	17	29	6	3	4	5	115	17	16	16	9	13	8	26	55	23
	F.	17	6	8	5	6	4	9	9	8	4	8	17	101	17	6	8	5	6	4	9	9	8
	Zus.	30	14	17	11	15	10	26	38	14	7	12	22	216	34	22	24	14	19	12	35	64	31
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	G.	43	42	34	29	52	49	60	57	33	42	39	42	522	49	62	62	51	86	69	111	103	52
	F.	17	9	12	16	10	10	14	17	14	10	16	30	175	17	9	12	16	10	10	14	17	14
	Zus.	60	51	46	45	62	59	74	74	47	52	55	72	697	66	71	74	67	96	79	125	120	66
Großherzogtum	G.	120	98	82	74	98	92	129	139	70	79	90	101	1 172	139	131	119	103	161	128	225	248	116
	F.	137	88	86	60	67	55	77	79	66	85	103	148	1 051	137	88	86	60	67	55	77	79	66
	Zus.	257	186	168	134	165	147	206	218	136	164	193	249	2 223	276	219	205	163	228	183	302	327	182
1905.																							
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	G.	44	33	21	19	27	26	36	26	24	27	28	57	368	44	37	28	20	30	28	48	29	26
	F.	100	60	43	40	35	30	43	34	30	44	57	97	613	100	60	43	40	35	30	43	34	30
	Zus.	144	93	64	59	62	56	79	60	54	71	85	154	981	144	97	71	60	65	58	91	63	56
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	G.	16	8	5	7	6	10	7	7	9	7	9	9	100	17	8	15	8	12	10	9	10	11
	F.	21	14	9	8	13	13	11	3	9	7	14	9	137	21	14	9	8	13	13	11	9	9
	Zus.	37	22	14	15	19	23	18	16	18	14	23	18	237	38	22	24	16	25	23	20	19	20
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	G.	14	8	14	10	6	20	15	14	7	8	13	9	136	28	8	26	25	10	31	17	37	11
	F.	8	7	7	3	6	6	9	5	4	13	11	12	91	8	7	7	3	6	6	9	5	4
	Zus.	22	15	21	13	12	26	22	19	11	21	24	21	227	36	15	33	28	16	37	26	42	15
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	G.	14	11	7	7	9	16	18	17	9	13	7	10	138	21	16	8	9	9	28	31	32	16
	F.	11	13	11	4	4	10	11	9	9	12	20	12	126	11	13	11	4	4	10	11	9	9
	Zus.	25	24	18	11	13	26	29	26	18	25	27	22	264	32	29	19	13	13	38	42	41	25
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	G.	52	35	29	31	49	45	98	47	39	41	38	58	562	63	58	54	51	95	70	160	83	81
	F.	22	14	7	12	11	12	24	6	14	33	27	23	205	22	14	7	12	11	12	24	6	14
	Zus.	74	49	36	43	60	57	122	53	53	74	65	81	767	85	72	61	63	106	82	184	89	95
Großherzogtum	G.	140	95	76	74	97	117	172	111	88	96	95	143	1 304	173	127	131	113	156	167	265	191	145
	F.	162	108	77	67	69	71	98	63	66	109	129	153	1 172	162	108	77	67	69	71	98	63	66
	Zus.	302	203	153	141	166	188	270	174	154	205	224	296	2 476	335	235	208	180	225	238	363	254	211

Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

brände.

Anwesen, sowie der Gesamtschaden nach Monaten. VII. Noch: Tabelle 1 c.

25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
den betroffenen				Durch die Schadenbrände verursachter Gesamtschaden.												
				In den Monaten												
Oktober.	November.	Dezember.	Im Jahr.	Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im Jahr
				ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
17	21	45	338	102 707	16 229	28 211	12 936	1 828	8 614	38 874	62 078	20 450	198 496	114 618	175 573	787 614
50	54	70	547	2 730	2 092	1 493	992	1 432	719	1 070	2 374	8 789	2 545	2 479	3 321	30 036
67	75	115	885	105 437	18 321	29 704	20 928	3 260	9 333	39 944	64 452	29 239	201 041	117 097	178 894	817 650
9	9	7	113	22 417	15 561	163	7 068	25 388	18 777	61 630	7 842	16 462	87 850	16 596	7 530	287 287
12	16	16	129	517	325	8 420	148	419	479	247	694	488	436	614	2 084	14 871
21	25	23	242	22 934	15 889	8 583	7 216	25 807	19 256	61 877	8 536	16 950	88 286	17 210	9 614	302 158
18	38	13	268	128 763	11 128	35 843	30 007	46 054	44 587	422 113	176 806	168 160	18 136	74 847	54 719	1 211 163
9	9	15	99	940	136	220	159	145	490	535	241	587	313	405	844	5 015
27	47	28	367	129 703	11 264	36 063	30 166	46 199	45 077	422 648	177 047	168 747	18 449	75 252	55 563	1 216 178
3	5	7	198	48 585	33 878	16 557	3 367	35 172	4 441	90 633	115 121	84 605	239	13 438	9 405	455 441
4	8	17	101	1 321	383	2 980	115	357	170	477	1 539	1 157	93	319	161	9 372
7	13	24	299	49 906	34 261	19 537	3 482	35 529	4 611	91 110	116 660	85 762	332	13 757	9 866	464 813
62	59	52	818	460 044	175 273	229 911	135 416	258 157	248 534	379 668	355 832	242 646	222 116	255 539	164 379	3 127 515
10	16	30	175	742	232	467	430	327	457	719	2 651	906	1 603	435	1 687	10 656
72	75	82	993	470 786	175 505	230 378	135 846	258 484	248 991	380 387	358 483	243 552	223 719	255 974	166 066	3 138 171
109	132	124	1 735	702 516	252 072	310 685	195 794	366 599	324 953	992 918	717 679	532 323	526 837	475 038	411 606	5 869 020
85	103	148	1 051	6 250	3 168	13 580	1 844	2 680	2 315	3 048	7 499	11 927	4 990	4 252	8 397	69 950
194	235	272	2 786	708 766	255 240	324 265	197 638	369 279	327 268	995 966	725 178	544 250	531 827	479 290	420 003	5 938 970
29	34	57	410	25 918	64 980	39 552	23 301	39 340	18 026	101 243	81 060	14 363	25 176	46 127	12 812	491 898
44	57	97	613	4 223	1 855	1 187	1 354	5 407	1 287	1 465	7 479	2 822	2 375	1 697	2 855	34 006
73	91	154	1 023	30 141	66 835	40 739	24 655	44 747	19 313	102 708	88 539	17 185	27 551	47 824	15 667	525 904
9	13	9	131	2 639	1 724	87 636	27 582	23 767	643	4 025	36 239	292 771	34 916	51 174	39 892	606 008
7	14	9	137	615	391	161	407	798	404	587	282	239	116	926	334	5 210
16	27	18	268	3 254	2 115	87 797	27 989	24 565	1 047	4 612	36 471	293 010	35 032	55 100	40 226	611 218
25	22	16	256	100 409	21 780	54 038	82 343	26 147	40 655	89 376	52 122	63 608	74 244	315 259	74 515	994 496
13	11	12	91	477	338	288	46	362	458	2 141	325	533	804	476	543	6 791
38	33	28	347	100 886	22 118	54 326	82 389	26 509	41 113	91 517	52 447	64 141	75 048	315 735	75 058	1 001 287
18	15	13	216	62 197	15 707	4 911	14 641	3 988	59 039	82 759	58 487	47 070	26 864	66 339	26 188	468 185
12	20	12	126	1 147	392	433	9 362	158	463	444	732	322	9 630	606	383	24 072
30	35	25	342	63 344	16 099	5 344	24 003	4 146	59 502	83 203	59 219	47 392	36 494	66 945	26 566	492 257
59	80	62	916	172 784	204 253	211 123	175 451	293 747	179 411	429 015	325 610	290 913	339 712	351 002	405 377	3 378 398
33	27	23	205	850	634	1 072	749	662	521	744	394	681	1 190	1 117	670	9 287
92	107	85	1 121	173 634	204 887	212 195	176 200	294 409	179 935	429 759	326 004	291 594	340 902	352 119	406 047	3 387 685
140	164	157	1 929	363 947	308 444	397 260	323 318	386 989	297 774	706 418	553 518	708 725	500 912	832 901	558 779	5 938 985
109	129	153	1 172	7 312	3 610	3 141	11 918	7 387	3 136	5 381	9 162	4 597	14 115	4 822	4 785	79 366
249	293	310	3 101	371 259	312 054	400 401	335 236	394 376	300 910	711 799	562 680	713 322	515 027	837 723	563 564	6 018 351

Digitized by Google

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

Noch: c. Schadenbrände.

5. Der durch die Gebäude- und Fahrnisbrände erlittene und gedeckte Schaden im ganzen.

VII. Noch: Tabelle 1 c.

1 Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	2 Erlittener Schaden. An Gebäuden. ℳ	3 An Fahrnissen. ℳ	4 Durch Löschmaßregeln. ℳ	5 Im ganzen. ℳ	6 Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen. Für Gebäude. ℳ	7 Für Fahrnisse. ℳ	8 Im ganzen. ℳ
1904.							
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	287 558	529 230	862	817 650	287 038	419 553	706 591
„ „ 5000 bis unter 20 000 Einwohnern	119 872	181 817	469	302 158	119 872	155 477	275 349
„ „ weniger als 5000 Einwohnern	721 659	491 929	2 590	1 216 178	721 610	388 090	1 109 700
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern	289 490	171 917	3 406	464 813	289 490	131 204	420 694
„ „ unter 2 000 Einwohnern	1 950 624	1 175 547	12 000	3 138 171	1 950 601	818 072	2 768 673
Großherzogtum	3 369 203	2 550 440	19 327	5 938 970	3 368 611	1 912 396	5 281 007
1905.							
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	265 057	260 136	711	525 904	260 307	199 219	459 526
„ „ 5000 bis unter 20 000 Einwohnern	261 311	349 602	305	611 218	261 311	251 782	513 093
„ „ weniger als 5 000 Einwohnern	509 714	490 538	1 035	1 001 287	509 710	426 776	936 486
Landgemeinden „ 2 000 und mehr Einwohnern	266 257	223 168	2 832	492 257	265 477	159 817	425 294
„ „ unter 2 000 Einwohnern	2 010 003	1 363 516	14 166	3 387 685	2 009 973	976 646	2 986 619
Großherzogtum	3 312 342	2 686 960	19 049	6 018 351	3 306 778	2 014 240	5 321 018

6. Bei den Bränden vorgekommene Verunglückungen von Menschen.

1 Jahre und Größenklassen der Gemeinden.	2 Verunglückungen von Menschen. Bei Gebäudebränden. Zahl der Brände, welche Verunglückungen herbeiführten.	3 Von den Hausbewohnern wurden getötet. Erwachsene Personen. männliche.	4 weibliche.	5 Kinder.	6 verletzt. Erwachsene Personen. männliche.	7 weibliche.	8 Kinder.	9 Rettungsmannschaften wurden getötet.	10 verletzt.	11 Bei Fahrnisbränden. Zahl der Brände, welche Verunglückungen herbeiführten.	12 Von den Hausbewohnern wurden getötet. Erwachsene Personen. männliche.	13 weibliche.	14 Kinder.	15 verletzt. Erwachsene Personen. männliche.	16 weibliche.	17 Kinder.	18 Rettungsmannschaften wurden getötet.	19 verletzt.
1904.																		
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	11	1	2	—	5	3	3	—	1	11	1	1	2	3	4	4	—	—
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	2	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	3	—	—	—	1	—	—	—	2	4	—	1	—	3	—	—	—	—
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	4	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	18	3	1	3	4	2	3	—	6	2	1	—	1	—	—	—	—	—
Großherzogtum	38	6	3	4	11	5	7	—	10	19	3	2	3	6	4	5	—	—
1905.																		
Stadtgemeinden mit 20 000 und mehr Einwohnern	21	1	2	—	13	5	5	—	5	2	—	—	—	1	—	1	—	—
Stadtgemeinden mit 5 000 bis unter 20 000 Einwohnern	5	1	—	—	15	—	1	—	3	2	—	—	—	1	1	—	—	—
Stadtgemeinden mit weniger als 5 000 Einwohnern	4	—	—	—	3	—	—	—	3	2	—	1	—	—	—	1	—	—
Landgemeinden mit 2 000 und mehr Einwohnern	3	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Landgemeinden mit unter 2 000 Einwohnern	19	2	1	4	3	—	3	—	11	4	—	1	1	1	—	1	—	—
Großherzogtum	52	8	3	4	35	5	9	—	23	11	—	2	1	3	2	3	—	—

folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

Noch: c. Schadenbrände.

7. Abgekürzte Darstellung sämtlicher Schadenbrände nach Amtsbezirken. VII. Noch: Tabelle 1 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der von Gebäude- und Fahrnisbränden betroffenen Gemeinden.		Zahl der Schadenbrände.			Zahl der von Gebäudebränden betroffenen Anwesen *).	Erlittener Schaden.				Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen.		
			Gebäudebrände.	Ausschließliche Fahrnisbrände.	Im ganzen.		An Gebäuden. ℳ	An Fahrnissen. ℳ	Durch Löschmaßregeln. ℳ	Im ganzen. ℳ	Für Gebäude. ℳ	Für Fahrnisse. ℳ	Im ganzen. ℳ
1. Im Jahr 1904.													
Engen	9	4	13	4	17	18	28 000	15 023	298	43 321	28 000	8 413	36 413
Konstanz	20	7	47	30	77	62	76 162	53 005	1 021	130 188	76 162	47 027	123 189
Meßkirch	10	1	11	1	12	11	6 568	11 355	20	17 943	6 568	3 874	10 442
Pfullendorf	6	2	9	3	12	14	35 482	34 512	131	70 125	35 482	25 466	60 948
Stockach	13	5	20	5	25	31	110 962	99 383	86	210 431	110 962	57 780	168 742
Überlingen	14	—	20	—	20	32	129 565	74 663	455	204 683	129 565	51 617	181 182
Donaueschingen	12	2	21	3	24	42	99 905	32 311	520	132 736	99 905	27 462	127 367
Triberg	8	2	18	2	20	21	142 936	71 501	100	214 537	142 936	50 657	193 593
Villingen	10	4	23	5	28	31	102 463	48 428	294	151 185	102 463	26 183	128 646
Bonndorf	14	—	20	—	20	28	203 400	201 618	264	405 282	203 400	135 016	338 416
Säckingen	10	4	12	4	16	16	84 051	27 666	220	111 937	84 051	17 375	101 426
St. Blasien	8	1	9	2	11	11	87 626	17 046	52	104 724	87 626	10 944	98 570
Waldshut	24	2	33	2	35	40	176 458	80 962	682	258 102	176 458	55 754	232 212
Breisach	5	1	7	1	8	11	3 504	4 117	19	7 640	3 504	1 889	5 393
Emmendingen	14	7	23	15	38	37	60 744	29 772	652	91 168	60 744	29 537	90 281
Ettenheim	7	7	11	8	19	28	71 215	63 214	1 058	135 487	71 215	42 213	113 428
Freiburg	10	3	51	67	118	59	66 581	43 307	575	110 463	66 061	21 856	87 917
Neustadt	8	—	9	—	9	12	37 243	20 270	—	57 513	37 243	11 492	48 735
Staufen	9	6	17	7	24	20	10 777	8 981	274	20 032	10 777	6 174	16 951
Waldkirch	4	2	9	4	13	11	22 742	10 843	479	34 064	22 742	1 213	23 955
Lörrach	8	5	12	10	22	13	10 583	31 404	10	41 997	10 560	24 869	35 429
Müllheim	10	4	14	7	21	19	53 540	20 950	600	75 090	53 540	11 403	64 943
Schönau	5	—	7	—	7	8	47 635	37 150	28	84 813	47 635	28 444	76 079
Schopfheim	5	1	8	1	9	12	36 202	17 444	331	53 977	36 202	13 149	49 351
Kehl	12	7	14	13	27	19	21 573	12 809	1 115	35 497	21 573	12 541	34 114
Lahr	11	4	22	17	39	28	36 123	34 280	661	71 064	36 123	28 798	64 921
Oberkirch	8	2	10	2	12	13	14 754	9 016	146	23 916	14 754	3 065	17 819
Offenburg	21	13	36	29	65	70	345 390	192 554	968	538 912	345 390	176 711	522 101
Wolfach	7	6	10	7	17	12	17 444	10 860	41	28 345	17 444	4 078	21 522
Achern	11	7	14	11	25	17	11 350	5 512	234	17 096	11 350	4 182	15 532
Baden	3	4	18	33	51	21	21 510	15 555	193	37 258	21 510	12 296	33 806
Bühl	8	7	13	9	22	16	14 774	7 185	455	22 414	14 725	3 440	18 165
Rastatt	18	17	28	55	83	33	45 986	35 668	420	82 074	45 986	26 913	72 899
Bretten	7	4	11	9	20	27	59 220	48 781	214	108 215	59 220	31 395	90 615
Bruchsal	22	8	54	19	73	104	122 875	60 065	1 213	184 153	122 875	49 211	172 086
Durlach	7	6	11	13	24	16	18 566	9 629	183	28 378	18 566	5 220	23 786
Ettlingen	5	4	8	23	31	33	28 626	17 211	86	45 923	28 626	12 518	41 144
Karlsruhe	13	5	75	185	260	86	38 668	41 545	525	80 738	38 668	29 449	68 117
Pforzheim	13	2	63	41	104	93	97 003	92 256	644	189 903	97 003	59 810	156 843
Mannheim	5	6	114	202	316	128	165 979	353 678	501	520 158	165 979	283 540	449 519
Schwetzingen	11	11	31	30	61	61	115 703	135 499	548	251 750	115 703	129 716	245 419
Weinheim	6	6	7	6	13	11	17 639	12 543	15	30 197	17 639	7 613	25 252
Eppingen	4	3	7	5	12	19	33 379	12 593	361	46 333	33 379	11 240	44 619
Heidelberg	21	14	77	79	156	92	91 126	121 318	333	212 777	91 126	105 800	196 926
Sinsheim	12	12	14	16	30	36	14 039	9 261	6	23 306	14 039	9 072	23 111
Wiesloch	9	4	19	12	31	44	74 350	35 780	644	110 774	74 350	35 212	109 562
Adelsheim	7	5	12	7	19	36	58 856	72 908	90	131 854	58 856	46 146	105 002
Boxberg	8	4	10	5	15	21	26 053	23 016	41	49 110	26 053	16 107	42 160
Buchen	8	7	9	9	18	13	3 065	3 659	62	6 786	3 065	3 104	6 169
Eberbach	8	3	15	5	20	22	18 119	20 639	362	39 120	18 119	16 875	34 994
Mosbach	14	6	18	11	29	32	92 856	57 868	304	151 028	92 856	38 263	131 119
Tauberbischofsh.	16	5	19	5	24	29	48 308	35 144	738	84 190	48 308	33 205	81 513
Wertheim	7	7	9	12	21	16	11 525	8 683	55	20 263	11 525	7 039	18 564
Großherzogtum	545	259	1172	1051	2223	1 735	3 369 203	2 550 440	19 327	5 938 970	3 368 611	1 912 396	5 281 007

*) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten.

44 * folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

Noch: c. Schadenbrände.

Noch: 7. Abgekürzte Darstellung sämtlicher Schadenbrände nach Amtsbezirken.

VII. Noch: Tabelle 1 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der von Gebäude-bränden betroffenen Gemeinden.	Zahl der von Fahrnis-bränden betroffenen Gemeinden.	Zahl der Schadenbrände. Gebäude-brände.	Zahl der Schadenbrände. Ausschließliche Fahrnisbrände.	Zahl der Schadenbrände. Im ganzen.	Zahl der von Gebäude-bränden betroffenen Anwesen *).	Erlittener Schaden. An Gebäuden. ℳ	Erlittener Schaden. An Fahrnissen. ℳ	Erlittener Schaden. Durch Löschmaßregeln. ℳ	Erlittener Schaden. Im ganzen. ℳ	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen. Für Gebäude. ℳ	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen. Für Fahrnisse. ℳ	Von den Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen. Im ganzen. ℳ
2. Im Jahr 1905.													
Engen	15	4	18	4	22	22	30 163	25 524	321	56 008	30 133	10 430	40 563
Konstanz	15	7	46	30	76	68	130 760	124 278	918	255 956	130 760	115 073	245 833
Meßkirch	11	3	14	3	17	17	47 952	30 523	54	78 529	47 952	21 755	69 707
Pfullendorf	12	—	15	—	15	17	56 869	32 582	182	89 633	56 869	25 305	82 174
Stockach	18	4	28	5	33	36	72 408	75 528	389	148 325	72 408	52 949	125 357
Überlingen	18	—	30	—	30	43	166 047	101 113	758	267 918	166 047	66 395	232 442
Donaueschingen	14	1	20	1	21	37	123 810	80 039	428	204 277	123 810	61 274	185 084
Triberg	9	2	17	2	19	19	103 596	81 771	—	185 367	103 596	50 270	153 866
Villingen	12	2	28	3	31	42	105 188	76 364	181	181 733	105 188	65 415	170 603
Bonndorf	5	—	7	—	7	18	67 766	46 616	69	114 451	67 766	28 061	95 827
Säckingen	10	2	18	3	21	29	58 889	32 682	342	91 913	58 809	20 507	79 316
St. Blasien	4	—	6	—	6	7	9 414	6 330	30	15 774	9 414	3 305	12 719
Waldshut	20	3	32	6	38	69	266 356	149 579	673	416 608	266 356	104 195	370 551
Breisach	10	9	15	12	27	18	8 504	8 328	94	16 926	8 504	4 084	12 588
Emmendingen	14	9	24	15	39	48	113 480	86 138	712	200 330	113 480	73 236	186 716
Ettenheim	9	7	14	9	23	31	24 582	26 012	204	50 798	24 582	23 841	48 423
Freiburg	12	2	66	61	127	72	94 860	94 746	616	190 222	90 540	46 995	137 535
Neustadt	10	—	13	—	13	13	93 606	47 888	—	141 494	93 606	20 633	114 239
Staufen	7	4	10	5	15	12	9 123	3 242	142	12 507	9 123	2 095	11 218
Waldkirch	7	2	14	3	17	18	61 108	24 254	225	85 587	61 108	16 944	78 052
Lörrach	18	9	29	16	45	43	85 379	55 825	709	141 913	85 379	40 515	125 894
Müllheim	15	8	24	9	33	29	28 092	15 835	343	44 270	28 092	13 254	41 346
Schönau	4	3	4	4	8	11	37 301	21 393	39	58 733	37 301	10 186	47 487
Schopfheim	8	3	9	3	12	9	17 617	5 039	127	22 783	17 617	5 039	22 656
Kehl	12	10	15	15	30	22	20 090	11 982	219	32 291	20 080	11 916	32 006
Lahr	9	3	21	9	30	23	37 994	28 264	598	66 856	37 994	22 851	60 845
Oberkirch	7	2	12	2	14	12	8 485	5 959	—	14 444	8 485	3 747	12 232
Offenburg	18	15	33	36	69	35	112 646	106 145	572	219 363	112 642	76 880	189 522
Wolfach	11	1	15	1	16	16	119 977	176 784	175	296 936	119 977	171 520	291 497
Achern	7	7	15	12	27	16	33 819	50 511	129	84 459	33 819	39 220	73 039
Baden	4	5	19	34	53	19	4 413	5 525	—	9 938	4 413	5 214	9 627
Bühl	10	8	15	14	29	17	15 716	7 006	259	22 981	15 716	4 626	20 342
Rastatt	19	18	39	63	102	55	79 513	68 400	1 205	149 118	79 513	59 752	139 265
Bretten	10	4	16	5	21	26	26 186	16 888	237	43 311	26 186	13 643	39 829
Bruchsal	21	10	43	21	64	96	75 352	59 823	1 479	136 654	75 352	50 305	125 657
Durlach	8	9	21	23	44	32	22 907	23 749	99	46 755	22 207	14 987	37 194
Ettlingen	3	6	5	17	22	7	41 071	20 389	67	61 527	41 071	7 052	48 123
Karlsruhe	14	9	96	194	290	126	70 484	53 918	857	125 259	70 484	48 054	118 538
Pforzheim	15	7	61	59	120	140	300 264	214 538	2 168	516 970	300 154	155 185	455 339
Mannheim	8	6	142	218	360	151	81 803	68 740	529	151 072	81 553	61 911	143 464
Schwetzingen	11	10	33	34	67	64	62 326	41 602	628	104 556	62 326	33 965	96 291
Weinheim	7	6	10	13	23	23	89 280	223 060	50	312 390	89 280	164 966	254 246
Eppingen	7	4	9	4	13	25	44 144	43 814	658	88 616	44 144	39 360	83 504
Heidelberg	18	9	86	109	195	111	79 456	76 321	634	156 411	79 386	46 166	125 552
Sinsheim	13	13	18	19	37	31	19 885	15 729	—	35 614	19 885	10 160	30 045
Wiesloch	5	8	7	22	29	20	35 794	20 182	296	56 272	35 794	16 925	52 719
Adelsheim	7	4	7	6	13	16	15 532	14 019	8	29 559	15 532	9 388	24 920
Boxberg	7	2	9	3	12	20	24 601	18 297	117	43 015	24 601	11 895	36 496
Buchen	6	5	11	7	18	21	15 203	17 284	180	32 667	15 203	13 756	28 959
Eberbach	8	1	10	4	14	12	9 743	7 417	134	17 294	9 743	5 658	15 401
Mosbach	9	9	12	15	27	16	25 925	23 804	85	49 814	25 925	19 760	45 685
Tauberbischofsh.	8	5	11	7	18	30	24 600	10 998	57	35 655	24 600	10 199	34 799
Wertheim	11	6	12	12	24	19	2 263	4 183	53	6 499	2 263	3 423	5 686
Großherzogtum	570	286	1 304	1 172	2 476	1 929	3 312 342	2 686 960	19 049	6 018 351	3 306 778	2 014 240	5 321 018

*) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten.

folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

Noch: c. Schadenbrände.

Anhang. Waldbrände.

VII. Noch: Tabelle 1 c. Nach den Angaben der Forstämter.

Amtsbezirke.	1904. Zahl der Brandfälle.	Beschädigte Flächen. ar	Betrag des Schadens. ℳ	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache. Brandstiftung.	Fahrlässigkeit. Fälle im ganzen.	Fahrlässigkeit. Fälle davon durch Kinder.	Sonstige und unbekannte Ursachen.	1905. Zahl der Brandfälle.	Beschädigte Flächen. ar	Betrag des Schadens. ℳ	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache. Brandstiftung.	Fahrlässigkeit. Fälle im ganzen.	Fahrlässigkeit. Fälle davon durch Kinder.	Sonstige und unbekannte Ursachen.
Engen	1	86	85	—	1	—	—	1	219	330	—	1	—	—
Konstanz	7	14	167	—	2	—	5	1	0,3	—	—	1	1	—
Meßkirch	1	0,3	10	1	—	—	—	1	2	10	—	—	—	1
Pfullendorf	1	8	300	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	2	75	150	—	2	2	—	1	1	1	—	1	—	—
Donaueschingen	1	15	25	—	1	1	—	1	25	100	1	—	—	—
Triberg	7	526	3 214	—	1	—	6	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	4	15	33	—	4	1	—	2	29	110	—	2	1	—
Bonndorf	9	109	306	—	7	1	2	3	30	91	—	3	—	—
Säckingen	1	100	800	—	1	—	—	1	50	6	—	1	—	—
St. Blasien	3	23	30	—	2	—	1	1	0,5	5	—	1	—	—
Waldshut	6	20	63	1	3	1	2	1	3	—	1	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	1	18	250	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	2	40	20	—	1	—	1	1	300	[1]	—	1	—	—
Neustadt	3	64	112	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	1	400	80	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	1	18	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	2	42	110	1	—	—	1	2	13	—	—	—	—	2
Müllheim	1	10	30	—	1	—	—	1	1 276	100	—	1	—	—
Schopfheim	2	73	80	—	2	1	—	1	7	20	—	1	—	—
Schopfheim	1	20	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	40	40	1	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	3	306	165	—	2	—	1	2	185	360	—	2	—	—
Wolfach	5	119	20	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	1904. Zahl der Brandfälle.	Beschädigte Flächen. ar	Betrag des Schadens. ℳ	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache. Brandstiftung.	Fahrlässigkeit. Fälle im ganzen.	Fahrlässigkeit. Fälle davon durch Kinder.	Sonstige und unbekannte Ursachen.	1905. Zahl der Brandfälle.	Beschädigte Flächen. ar	Betrag des Schadens. ℳ	Ermittelte oder mutmaßliche Ursache. Brandstiftung.	Fahrlässigkeit. Fälle im ganzen.	Fahrlässigkeit. Fälle davon durch Kinder.	Sonstige und unbekannte Ursachen.
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	1	0,5	25	—	1	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	—	—	1	4	100	—	1	1	—
Rastatt	1	5	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	4	230	357	—	3	1	1
Durlach	—	—	—	—	—	—	—	1	3	40	—	1	1	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	4	16	485	—	1	—	3
Karlsruhe	5	46	205	—	1	1	4	8	172	432	—	3	—	5
Pforzheim	1	120	300	—	1	—	—	1	1	50	—	1	1	—
Mannheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	2	1 404	9 575	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	3	57	45	—	1	1	2	1	1	—	—	1	1	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	—	—	—	1
Heidelberg	2	25	—	—	2	—	—	1	8	30	—	1	—	—
Sinsheim	1	9	50	—	1	—	—	1	4[4]	—	—	—	—	1
Wiesloch	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	1	4	10	—	1	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	2	704	120	—	2	1	—	1	2	5	—	1	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.														
Konstanz	43	991	5 213	2	25	6	16	13	359	653	2	10	2	1
Freiburg	23	1 150	917	2	16	1	5	8	1 782	482	—	6	—	2
Karlsruhe	7	171	507	—	3	1	4	20	426	1 489	—	11	4	9
Mannheim	11	2 200	9 790	—	7	3	4	7	22	51	—	4	1	3
Großherzogtum	[2]84	4 512	16 427	4	51	11	[3]29	[5]48	2 589	2 675	2	31	7	[6]15

[1] Es verbrannte nur dürres Gras. [2] Davon sind ausgebrochen im März 8, April 13, Mai 11, Juni 2, Juli 20, August 27, Oktober 2, November 1; an Sonn- und Feiertagen 28, Werktagen 56; Vormittags 12, Nachmittags 68, Tageszeit unbekannt 1; eine Bestrafung trat ein in 18 Fällen. [3] Darunter 14 Fälle durch Funken von Lokomotiven und 2 Fälle durch Blitzschlag. [4] Davon sind ausgebrochen im Januar 1, Februar 2, März 5, April 13, Mai 3, Juni 9, Juli 12, August 5, September 1; an Sonn- und Feiertagen 20, Werktagen 28; Vormittags 8, Nachmittags 39, Tageszeit unbekannt 1; eine Bestrafung trat ein in 14 Fällen. [5] Darunter 14 Fälle durch Funken von Lokomotiven.

VII. Tabelle 1 d.

d. Feuerlöschwesen.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Amtsbezirke.	1904					1905				
	Freiwillige Feuerwehren		Gemeinde-Feuerspritzen		Aufwand der Gemeinden für das Feuerlöschwesen. ℳ	Freiwillige Feuerwehren		Gemeinde-Feuerspritzen		Aufwand der Gemeinden für das Feuerlöschwesen. ℳ
	Anzahl der					Anzahl der				
	Feuerwehren	Mitglieder	Im ganzen	Darunter Feuerspritzen		Feuerwehren	Mitglieder	Im ganzen	Darunter Feuerspritzen	
Engen	7	540	95	52	782	7	538	95	53	1 243
Konstanz	18	1 248	132	61	9 541	18	1 267	129	61	4 824
Meßkirch	9	556	75	31	3 115	9	559	75	31	2 507
Pfullendorf	4	221	76	21	1 161	4	225	76	21	97
Stockach	10	597	64	38	3 215	10	610	63	39	1 544
Überlingen	12	755	186	58	4 464	12	772	185	58	7 624
Donaueschingen	20	1 832	172	74	3 329	20	1 843	172	74	10 855
Triberg	10	1 028	37	23	3 998	10	946	37	23	3 212
Villingen	20	1 637	80	42	5 915	21	1 687	80	42	9 265
Bonndorf	8	592	86	44	5 514	8	587	86	44	2 192
Lackingen	16	1 199	50	35	2 176	16	1 187	49	34	2 211
St. Blasien	8	514	76	32	7 560	8	523	76	20	2 088
Waldshut	19	699	131	96	6 748	11	761	129	89	4 985
Breisach	4	420	51	22	561	4	121	51	26	581
Emmendingen	11	1 204	110	62	2 653	11	1 184	111	63	4 976
Ettenheim	6	532	35	27	3 289	6	541	36	28	4 322
Freiburg	10	1 188	103	66	[1] 27 411	10	1 219	102	66	[2] 33 322
Neustadt	13	962	86	54	4 948	13	970	86	54	3 691
Staufen	4	419	46	31	1 223	4	405	46	31	10 319
Waldkirch	3	298	35	22	1 896	4	389	36	22	4 521
Lörrach	25	2 161	86	43	9 894	25	2 171	86	43	4 651
Müllheim	10	1 169	69	34	1 747	10	1 166	69	34	4 120
Schönau	10	826	45	33	1 039	10	862	45	33	1 074
Schopfheim	20	1 555	62	19	3 862	20	1 598	61	30	5 262
Kehl	4	322	65	19	487	5	389	66	40	11 284
Lahr	8	862	78	36	2 989	8	804	75	34	5 609
Oberkirch	4	435	60	28	427	4	444	59	28	1 577
Offenburg	16	1 331	132	65	5 756	16	1 348	133	66	6 441
Wolfach	6	523	80	42	1 353	6	539	80	42	1 188

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	1904					1905				
	Freiwillige Feuerwehren		Gemeinde-Feuerspritzen.		Aufwand der Gemeinden für das Feuerlöschwesen. ℳ	Freiwillige Feuerwehren.		Gemeinde-Feuerspritzen.		Aufwand der Gemeinden für das Feuerlöschwesen ℳ
	Anzahl der					Anzahl der				
	Feuerwehren	Mitglieder	Im ganzen	Darunter Feuerspritzen		Feuerwehren	Mitglieder	Im ganzen	Darunter Feuerspritzen	
Achern	4	345	51	19	3 290	4	343	50	19	648
Baden	7	886	36	22	11 865	7	904	38	22	4 442
Bühl	5	546	65	34	2 846	5	556	65	34	3 213
Rastatt	18	1 672	145	74	5 847	18	1 636	145	74	4 257
Bretten	7	535	77	40	2 983	7	536	76	39	3 045
Bruchsal	24	1 855	86	56	3 895	24	1 852	86	56	3 782
Durlach	7	723	59	39	2 766	8	816	60	41	2 941
Ettlingen	6	680	38	24	8 878	6	667	36	29	6 135
Karlsruhe	23	2 153	89	45	[4] 45 694	23	2 164	92	46	[5] 71 317
Pforzheim	10	1 404	87	47	7 334	10	1 428	86	47	6 083
Mannheim	22	1 844	52	24	10 714	23	1 944	53	25	[6] 28 849
Schwetzingen	9	742	37	21	3 020	10	784	37	21	1 820
Weinheim	7	543	31	12	1 730	7	547	31	12	4 681
Eppingen	7	426	44	23	1 920	7	465	44	23	576
Heidelberg	13	1 227	79	31	16 516	14	1 303	79	31	9 702
Sinsheim	10	719	74	47	5 986	10	691	74	48	3 479
Wiesloch	4	397	35	14	1 139	4	428	35	14	1 465
Adelsheim	2	147	41	20	182	2	158	41	20	225
Borberg	1	60	61	31	675	1	57	62	31	749
Buchen	4	395	65	11	1 225	4	394	66	12	3 745
Eberbach	1	240	31	16	102	1	221	31	16	90
Mosbach	8	555	66	45	2 264	8	551	66	43	1 356
Tauberbischofsheim	18	895	85	53	2 111	18	909	85	53	3 709
Wertheim	8	579	56	20	1 960	8	580	56	20	816
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	152	11 418	1 260	592	60 508	154	11 506	1 252	590	52 647
Freiburg	154	14 197	1 143	663	69 535	156	14 483	1 142	664	102 938
Karlsruhe	111	10 799	733	382	95 398	112	10 902	734	382	105 863
Mannheim	114	8 769	757	395	49 484	117	9 032	760	398	61 262
Großherzogtum	531	[3] 45 183	3 893	2 032	274 925	539	[7] 45 923	3 888	2 034	322 710

[1] Darunter 11 426 ℳ für das Feuermeldewesen; [2] desgl. 17 395 ℳ; [3] desgl. 27 016 ℳ für die Feueralarmeinrichtung; [4] desgl. 25 684 ℳ [5] Darunter 17 600 ℳ für eine automobile Kohlenspritze. [6] Darunter 18 Bahnhofsfeuerwehren mit 648 Mitgl., 37 Fabrikfeuerwehren mit 1 992 Mitgl. und 2 Feuerwehren für Heilanstalten mit 84 Mitgl. [7] Darunter 18 Bahnhofsfeuerwehren mit 662 Mitgl., 38 Fabrikfeuerwehren mit 2 032 Mitgl. und 2 Feuerwehren für Heilanstalten mit 86 Mitgl.

folgt

Noch: Feuerversicherung, Schadenbrände und Feuerlöschwesen ꝛc. 1904 und 1905.

e. Rechnungsergebnisse der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt für die Jahre 1896—1905.

Nach deren Angaben. VII. Tabelle 1e.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre.	Laufende Einnahmen (Soll).							Laufende Ausgaben (Soll).						Reines Vermögen.	
	Im ganzen.	Darunter Beiträge	Höhe der Beiträge in der Klasse von je 100 ℳ Versicherungsanschlag.				Versicherungsanschlag *).	Im ganzen.	Darunter					Im ganzen.	Darunter Betriebsfond.
			I.	II.	III.	IV.			Entschädigungen.	Schätzungskosten.	Einzugskosten.	Verwaltungskosten.	Beitrag zur Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse.		
	ℳ	ℳ	₰	₰	₰	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1896 . .	2 487 217	2 169 116	11	15	19	22	2 029 292 240	1 783 930	1 590 094	78 121	72 768	25 176	9 741	1 [illegible]	817 016
1897 . .	1 816 309	1 798 577	8	11	13	16	2 091 382 810	2 177 501	2 002 083	82 870	52 864	21 900	10 039	1 092 422	884 920
1898 . .	2 325 192	2 295 796	10	13	17	20	2 171 511 660	2 095 427	1 903 350	84 683	67 639	24 543	10 423	1 212 092	1 031 767
1899 . .	2 196 698	2 164 926	9	12	15	18	2 268 938 230	2 662 694	2 461 846	93 752	63 810	27 567	10 891	1 371 225	1 157 326
1900 . .	2 572 075	2 537 868	10	13	17	20	2 391 222 850	2 366 484	2 133 556	103 818	74 770	30 304	11 478	1 281 074	1 066 690
1901 . .	2 452 324	2 416 508	9	12	15	18	2 520 005 640	1 890 842	1 660 673	110 021	71 152	30 196	12 097	1 394 189	1 174 783
1902 . .	1 951 255	1 916 328	7	9	12	14	2 610 016 120	2 502 941	2 285 211	110 790	56 447	30 562	12 673	1 482 579	1 260 971
1903 . .	2 513 315	2 487 755	[1]) 9				2 759 928 310	3 213 203	2 764 973	312 742	73 181	39 240	13 247	1 504 636	1 280 712
1904 . .	3 157 485	3 131 679	13				2 581 843 210	3 376 323	[2]) 2 956 868	289 232	91 984	34 985	15 489	1 412 696	1 216 412
1905 . .	3 387 003	3 359 796	12				2 767 513 624	3 260 453	[illegible] 2 880 806	218 506	98 575	34 232	16 604	1 417 735	1 219 100
Durchschnitt 1896/1905	2 485 887	2 457 358	.				2 422 165 769	2 532 980	2 263 946	141 951	72 319	30 171	12 268	1 328 492	1 110 973

*) Der Unterschied zwischen den Angaben in dieser Spalte für die Jahre 1896—1903 und den gleichen Angaben in Spalte 12 der Tabelle VII. 1a. rührt von den während des Beitragseinzugs notwendig gewordenen Ergänzungen und Berichtigungen der Beitragstabellen her.

[1]) Durch das mit dem 1. Januar 1903 in Kraft getretene neue Gebäudeversicherungsgesetz vom 3. August 1902 wurde die bisher für die Beitragsleistungen bestandene Klasseneinteilung den Gemeinden nach der Höhe der Brandentschädigungen in den einzelnen Jahren aufgehoben, und wird in sämtlichen Gemeinden nur noch ein einheitlicher Beitragssatz erhoben. [2]) Der Unterschied zwischen diesen Angaben und denen in Spalte 82 der Tabelle VII. 1c. 1. rührt daher, daß die hier aufgeführten Summen nur die im Rechnungsjahr zur Anschreibung im Soll gelangten Entschädigungen darstellen, während die in Spalte 82 der Tabelle 1c. 1. aufgeführten Summen die für sämtliche Brandfälle der Jahre 1904 und 1905 aus der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt zu zahlenden Entschädigungen darstellen.

f. Rechnungsergebnisse der badischen Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse für die Jahre 1890—1905 *).

Nach deren Jahresberichten. VII. Tabelle 1f.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre.	Einnahmen.			Ausgaben.							Reinvermögen.
	Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter						
		Satzungsgemäß geleistete Beiträge			Unterstützungen an verunglückte Feuerwehrmänner und sonstige bei Löscharbeiten tätig gewesene Personen und deren Hinterbliebene.			Unterstützungen an Feuerwehren und Gemeinden zur Anschaffung von Löschgerätschaften und Ausrüstungsgegenständen.			
		der staatlichen Gebäudeversicherungsanstalt.	der Privat-Versicherungsunternehmungen.		Höhe der Einzelbeträge.	Unterstützte Personen.	Betrag.	Unterstützte: Gemeinden.	Feuerwehren.	Betrag.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ			ℳ	ℳ
1890	40 769	8 360	11 373	39 714	10—500	74	6 690	30	9	15 039	74 716
1891	40 658	8 602	11 874	40 010	10—480	91	7 876	33	13	15 075	73 478
1892	37 810	8 830	12 420	36 533	6—850	103	8 612	23	13	10 733	76 940
1893	41 486	9 042	12 887	40 681	4,9—760	102	8 444	23	8	10 903	80 800
1894	42 712	9 267	13 351	42 100	4—800	68	7 333	23	20	12 535	85 294
1895	125 408	9 499	13 708	124 381	8—530	123	10 148	28	19	19 384	80 511
1896	55 475	9 711	13 041	55 129	5—992	82	8 562	31	14	16 327	80 883
1897	45 425	10 039	14 661	45 190	8,1—480	71	5 579	50	11	16 739	84 742
1898	43 772	10 423	15 115	43 327	5—624	95	8 660	29	13	11 711	91 462
1899	62 249	10 891	15 809	61 960	11—1032	90	10 553	32	15	15 816	93 788
1900	64 613	11 478	16 832	64 508	3—814	83	8 674	50	21	31 566	83 281
1901	63 700	12 097	17 901	63 470	11—956	87	8 497	41	27	24 502	82 350
1902	58 675	12 673	18 579	58 601	6—784	125	10 761	39	19	21 316	83 553
1903	63 700	13 247	19 101	63 653	1,35—2035	90	11 436	44	30	24 567	81 628
1904	55 537	15 489	19 338	55 530	3,8—1487	101	11 772	42	19	18 532	87 943
1905	57 696	16 604	19 765	57 246	2,08—900	112	11 652	37	15	15 447	99 202

*) Errichtet im Jahr 1870.

Digitized by Google

Hagelversicherungen 1904 und 1905.

VII. Tabelle 2. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Abgeschlossene Hagelversicherungen.									
	1904.					1905.				
	Einzelversicherungen.		Gemeindeversicherungen.			Einzelversicherungen.		Gemeindeversicherungen.		
	Zahl.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl.	Teilnehmer.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl.	Teilnehmer.	Versicherungssumme. ℳ
Engen	84	282 845	53	2 251	2 541 732	82	269 702	59	2 226	2 360 322
Konstanz	63	91 507	43	769	730 789	84	101 561	42	816	745 381
Meßkirch	186	336 569	51	1 415	2 063 404	188	378 846	51	1 428	2 072 804
Pfullendorf	250	1 003 313	37	716	1 202 056	257	789 651	35	726	1 283 703
Stockach	213	681 083	58	1 769	2 047 058	208	630 570	54	1 756	2 036 774
Überlingen	93	424 300	43	823	953 459	92	437 427	44	827	963 724
Donaueschingen	169	200 958	89	2 229	2 550 554	193	242 818	90	2 284	2 666 699
Triberg	57	31 766	6	286	221 524	22	19 128	5	272	204 812
Villingen	42	81 143	43	1 007	1 129 274	126	163 131	45	1 146	1 354 440
Bonndorf	438	780 453	58	1 021	1 074 149	464	780 603	59	1 071	1 135 449
Säckingen	1	900	1	26	11 106	7	3 540	1	29	15 408
St. Blasien	59	55 881	3	80	59 920	—	—	8	149	124 315
Waldshut	206	246 744	49	681	625 544	182	260 923	49	746	660 144
Breisach	5	9 110	6	197	111 405	6	14 154	6	201	114 096
Emmendingen	45	60 502	14	362	323 581	51	49 856	12	349	268 379
Ettenheim	9	20 349	1	7	3 200	13	21 998	2	17	8 907
Freiburg	40	53 931	8	159	172 951	60	65 876	8	167	173 585
Neustadt	95	124 224	11	233	218 166	69	72 508	11	268	245 585
Staufen	1	160	5	75	39 424	2	3 766	4	91	51 681
Waldkirch	43	39 847	9	122	86 991	54	44 401	9	137	86 666
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	59	87 079	5	50	50 367	58	87 955	5	49	48 118
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	57	26 012	8	160	93 323	71	33 861	7	151	87 350
Kehl	4	4 632	6	113	58 202	8	7 170	6	142	105 877
Lahr	5	3 130	8	138	84 568	6	4 174	9	137	89 506
Oberkirch	1	944	1	15	10 092	6	7 344	1	14	10 290
Offenburg	398	413 361	70	1 072	758 800	548	512 199	71	997	759 862
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	9	14 805	1	7	2 384	15	35 789	—	—	—
Baden	1	12 000	1	6	21 000	3	12 634	1	6	3 456
Bühl	5	11 030	15	150	90 635	8	13 928	14	145	88 828
Rastatt	178	70 262	28	640	335 621	30	28 077	32	736	376 934
Bretten	77	199 943	13	168	125 403	146	216 602	16	242	164 245
Bruchsal	18	30 420	4	60	38 445	56	97 584	4	46	36 350
Durlach	9	108 436	2	16	13 721	16	114 814	2	15	15 405
Ettlingen	—	—	1	6	3 755	—	—	1	6	3 533
Karlsruhe	200	127 385	45	755	362 008	229	140 470	37	846	387 140
Pforzheim	53	95 156	15	256	157 713	56	116 582	16	279	166 149
Mannheim	69	335 800	4	80	67 392	67	274 545	5	102	73 051
Schwetzingen	4	146 749	3	59	46 629	15	180 995	2	44	22 220
Weinheim	37	127 671	4	75	50 686	115	153 271	1	6	18 252

folgt

Noch: Hagelversicherungen 1904 und 1905. VII. Noch: Tabelle 2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Abgeschlossene Hagelversicherungen.									
	1904.					1905.				
	Einzelversicherungen.		Gemeindeversicherungen.			Einzelversicherungen.		Gemeindeversicherungen.		
	Zahl.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl.	Teilnehmer.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl.	Versicherungssumme. ℳ	Zahl.	Teilnehmer.	Versicherungssumme. ℳ
Eppingen	460	845 940	251	1 074	714 406	369	582 226	98	913	528 623
Heidelberg	288	487 937	28	254	213 040	305	588 548	30	246	210 540
Sinsheim	441	1 064 336	54	552	460 641	543	1 134 493	33	529	499 929
Wiesloch	154	194 232	8	138	105 645	152	186 252	8	182	194 092
Adelsheim	238	838 988	42	578	764 458	185	650 300	66	565	770 737
Boxberg	228	553 140	41	681	784 337	193	543 850	43	711	808 594
Buchen	60	282 951	18	195	203 852	176	371 180	21	249	266 969
Eberbach	121	206 643	20	378	311 420	141	236 231	18	365	289 451
Mosbach	104	232 972	90	1 405	1 480 063	119	225 408	92	1 453	1 552 476
Tauberbischofsheim	306	883 801	37	583	747 826	355	927 822	37	627	800 291
Wertheim	73	323 110	21	311	266 889	75	386 574	20	327	278 012
Kreise.										
Konstanz	889	2 819 617	285	7 743	9 538 498	911	2 607 757	285	7 779	9 462 708
Villingen	268	313 867	138	3 522	3 901 352	341	415 077	140	3 702	4 225 951
Waldshut	704	1 083 978	111	1 808	1 770 719	653	1 045 066	117	1 995	1 935 316
Freiburg	238	308 123	54	1 155	955 708	255	272 559	52	1 230	948 899
Lörrach	116	113 091	13	210	143 690	129	121 816	12	200	135 468
Offenburg	408	422 067	85	1 338	911 662	568	530 887	87	1 290	965 535
Baden	193	108 097	45	803	449 643	56	90 428	47	887	469 218
Karlsruhe	357	561 340	80	1 261	701 045	503	686 052	76	1 434	772 822
Mannheim	110	610 220	11	214	164 707	197	608 811	8	152	113 523
Heidelberg	1 343	2 592 445	341	2 018	1 493 732	1 369	2 491 519	169	1 870	1 433 184
Mosbach	1 130	3 321 605	269	4 131	4 558 845	1 244	3 341 365	297	4 297	4 766 530
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	1 861	4 217 462	534	13 073	15 210 569	1 905	4 067 900	542	13 476	15 623 975
Freiburg	762	843 281	152	2 703	2 011 060	952	925 262	151	2 720	2 019 902
Karlsruhe	550	669 437	125	2 064	1 150 688	559	776 480	123	2 321	1 242 040
Mannheim	2 583	6 524 270	621	6 363	6 217 284	2 810	6 441 695	474	6 319	6 313 237
Großherzogtum	5 756	12 254 450	1 432	24 203	24 589 601	6 226	12 211 337	1 290	24 836	25 229 154
1903	5 624	12 231 124	1 261	22 036	22 722 088					
1902	5 461	11 572 098	1 143	20 341	20 510 213					
1901	5 263	10 867 159	1 067	18 209	18 895 416					
1900	5 086	10 499 712	997	16 747	17 332 667					
1899	6 162	11 217 704	905	16 565	17 801 571					
1898	7 001	12 242 364	982	16 713	17 464 928					
1897	3 694	7 212 037	503	8 237	8 135 132					
1896	2 933	5 563 126	402	6 591	6 583 174					
Durchschnitt 1896/1905	5 321	10 587 111	998	17 448	17 926 394					

Viehversicherung 1904 und 1905.

Siehe Abteilung III Tabelle 19b. 3.

VII. Tabelle 3.

B. Soziale Versicherung.

1. Krankenversicherung.

Organisation der Krankenversicherung im Großherzogtum nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

VII. Tabelle 4. Nach den Angaben des Ministeriums des Innern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden *).	I. Bezirks- und Distriktsverbände. Gemeinsame Gemeindekrankenversicherung. Bezirksverbände. Zahl.	Zu gehörige Gemeinden *).	Distriktsverbände. Zahl.	Zu gehörige Gemeinden *).	Gemeinsame Ortskrankenkassen. Bezirksverbände. Zahl.	Zu gehörige Gemeinden *).	Distriktsverbände. Zahl.	Zu gehörige Gemeinden *).	II. Gemeinsame Organisation für die einzelne Gemeinde. Gemeindekrankenversicherungen.	Gemeinsame Ortskrankenkassen.	III. Ortskrankenkassen für bestimmte Gewerbszweige u. Berufsarten.	IV. Betriebskrankenkassen.	V. Baukrankenkassen.	VI. Innungskrankenkassen.	VII. Eingeschriebene Hilfskassen (§ 75 K. G. G.).	VIII. Landesrechtliche Hilfskassen (§ 75 K. G. G.).
Engen	43	1	43	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Konstanz	42	—	—	1	38	—	—	1	2	2	—	—	13	—	—	—	—
Meßkirch	31	1	31	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	19	1	15	1	1) 4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	35	1	35	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Überlingen	52	—	—	4	52	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Donaueschingen	42	—	—	6	14	—	—	—	—	27	1	—	3	—	—	—	—
Triberg	16	—	—	—	—	—	—	—	—	11	5	—	6	—	—	4	—
Villingen	34	—	—	4	18	—	—	1	3	11	2	—	11	—	—	—	—
Bonndorf	45	1	45	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
Säckingen	30	—	—	—	—	—	—	4	29	—	1	—	16	—	—	—	—
St. Blasien	17	1	2) 15	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Waldshut	76	—	—	14	73	—	—	—	—	3	—	—	10	—	—	—	—
Breisach	21	1	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Emmendingen	38	—	—	2	23	—	—	—	—	14	1	—	17	—	—	1	—
Ettenheim	16	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Freiburg	50	—	—	8	18	—	—	—	—	2	3) 1	—	15	—	1	1	—
Neustadt	30	1	30	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—
Staufen	26	—	—	—	—	1	26	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Waldkirch	26	—	—	2	19	—	—	—	—	6	1	1	9	—	—	—	—
Lörrach	43	—	—	—	—	1	4) 11	—	—	4) 1	2	—	21	—	—	—	—
Müllheim	32	—	—	—	—	—	—	—	—	32	—	—	—	1	—	—	—
Schönau	26	—	—	—	—	—	—	3	26	—	—	—	16	—	—	—	—
Schopfheim	28	—	—	—	—	1	28	—	—	—	—	—	11	—	—	—	—
Kehl	30	—	—	3	11	—	—	5) 1	2	19	—	—	4	—	—	1	—
Lahr	27	—	—	—	—	1	6) 26	—	—	—	1	—	14	—	—	1	—
Oberkirch	21	—	—	1	12	—	—	2	7	2	3) 1	—	1	—	—	—	—
Offenburg	39	—	—	4	12	—	—	1	3	5) 18	5	—	15	—	—	—	—
Wolfach	24	—	—	4	13	—	—	—	—	11	—	—	8	—	—	—	—
Achern	18	—	—	—	—	—	—	—	—	14	4	—	6	—	—	—	—
Baden	8	—	—	—	—	—	—	—	—	6	2	1	8	—	1	—	—
Bühl	30	—	—	7	22	—	—	—	—	6	2	—	1	—	—	—	—
Rastatt	46	—	—	4	13	—	—	—	—	2	1	—	13	—	—	—	1
Bretten	23	—	—	—	—	—	—	—	—	19	4	—	2	—	—	—	—
Bruchsal	30	—	—	—	—	—	—	—	—	10	20	—	12	—	—	—	—
Durlach	22	—	—	4	10	—	—	—	—	8	7) 1	—	7) 12	—	—	—	—
Ettlingen	19	—	—	3	13	—	—	2	6	—	—	1	7	—	—	—	—
Karlsruhe	21	—	—	2	4	—	—	—	—	16	—	8) 5	20	—	1	2	—
Pforzheim	32	—	—	—	—	—	—	1	2	9) 26	5	—	7	—	4	21	1
Mannheim	11	—	—	—	—	—	—	—	—	6	10) 4	11) 5	44	—	1	9	—
Schwetzingen	11	—	—	—	—	—	—	—	—	12) 2	13) 11	—	8	—	—	—	—
Weinheim	15	—	—	—	—	1	7) 14	—	—	—	1	—	6	—	—	—	—
Eppingen	15	—	—	—	—	—	—	—	—	11	4	—	1	—	—	—	—
Heidelberg	38	—	—	3	21	—	—	2	5	14) 1	15) 10	2	21	—	2	1	—
Sinsheim	37	—	—	1	10	—	—	—	—	16) 25	17) 2	—	9	—	—	—	—
Wiesloch	16	—	—	—	—	—	—	4	9	—	7	—	14	—	—	—	—
Adelsheim	25	1	25	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	32	1	32	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	49	1	19	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Eberbach	26	1	8) 25	—	—	—	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—
Mosbach	46	1	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	44	1	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	32	—	—	2	30	—	—	—	—	—	2	—	5	—	—	—	—
Großherzogtum	1605	15	472	80	490	5	135	22	94	312	103	15	414	1	10	41	2

*) Einschl. der abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. 1) Hierzu gehören außerdem 2 Nebengemarkungen einer Gemeinde, welche dem Bezirksverband Pfullendorf angeschlossen sind. 2) Ausschl. der in Sp. 11 und (bezw.) 12 aufgeführten Gemeinden. 3) Nur für gewerbliche Arbeiter. 4) Nur für häusliche Dienstboten. 5) Die im Bezirksverbande abg. Gemkg. m. eig. polizl. Verw. „Fabrik Nordrach" ist der Gem. K. Vers. Nordrach angeschlossen. 6) Bei der hier gezählten C. K.-Kasse Durlach sind die Mitglieder des bisher bestandenen Distr.-Verbands für Gem.-K. Vers. Aue Wolfartsweier vertragsmäßig angeschlossen. 7) Darunter die für die abgel. Gemkg. m. eig. polizl. Verw. „Hohenwetterbach" bestehende Betriebs K.-Kasse. 8) Diese 5 Kassen umfassen sämtliche [illegible] 2 C.-K.-Kassen nur für gewerbl. Arbeiter und die C. K.-Kasse Sandhofen, welcher die im Bezirk vorhandenen abg. Gemkgen. m. eig. polizl. Verw. „Sandtorf" [illegible] 13) Darunter 2 Kassen nur für gewerbl. Arbeiter. 14) Nur für häusliche Dienstboten und ohne Lohn beschäftigte Personen. 15) Die abg. Gemkgen. m. eig. polizl. Verw. „Schwabenheim" und „Bruchhausen" sind den C.-K.-Kassen Dossenheim bezw. Sandhausen angeschlossen. 16) Die abg. Gemkg. m. eig. polizl. Verw. „Wagenbach" ist der Gem.-K.-Vers. Obergimpern angeschlossen. 17) Darunter 1 Kasse nur für gewerbl. Arbeiter.

folgt

Digitized by Google

Noch: 1. Krankenversicherung.

Die vom Bezirksrat gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne gewöhnlicher Tagarbeiter nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern. VII. Tabelle 5.

1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	2 Für erwachsene männliche Arbeiter. Pf.	3 Für erwachsene weibliche Arbeiter. Pf.	4 Für jugendliche männliche Arbeiter. Pf.	5 Für jugendliche weibliche Arbeiter. Pf.
Engen	200	150	120	90
Konstanz	220	150	120	90
Meßkirch	190	140	100	80
Pfullendorf	200	150	120	90
Stockach	200	150	120	90
Überlingen	190	140	[1] 100	[1] 80
Donaueschingen	220	150	130	90
Triberg:				
Triberg, Hornberg, Furtwangen, Schonach	260	160	100	90
Gütenbach, Schönwald, Rußbach	240	140	90	80
Die übrigen Gemeinden	210	120	80	70
Villingen:				
Villingen	280	160	120	100
Die übrigen Gemeinden	250	160	120	100
Bonndorf	200	150	120	90
Säckingen	250	200	150	120
St. Blasien	180	110	80	60
Waldshut:				
Waldshut	220	170	120	100
Die übrigen Gemeinden	200	150	120	100
Breisach	200	150	120	90
Emmendingen	220	170	[2] 150	[2] 120
Ettenheim	180	140	120	80
Freiburg:				
Freiburg	300	200	200	150
Au, Betzenhausen, Gundelfingen, Leben, Merzhausen, St. Georgen	220	150	130	110
Buchheim, Ebnet, Ebringen, Hochdorf, Holzgrund, Horben, Hugstetten, Littenweiler, Mengen, Munzingen, Neuershausen, Opfingen, Schallstadt, Scherzingen, Solden, Tiengen, Umkirch, Wattershofen, Wildtal, Wittnau, Wolfenweiler	200	130	110	90
Die übrigen Gemeinden	180	110	110	90
Neustadt	220	150	130	100
Staufen	200	140	130	100
Waldkirch	220	160	160	110
Lörrach	260	180	150	130
Müllheim	200	150	120	100
Schönau	260	170	150	120
Schopfheim	260	170	160	130
Kehl	220	170	140	120
Lahr	240	160	130	100
Oberkirch	210	150	130	100
Offenburg:				
Offenburg	240	160	Im Alter von über 14 Jahren: 130	110
Bermersbach, Ortenberg, Reichenbach, Schwaibach, Zell Weierbach	220	160	Im Alter von 12 bis 14 Jahren: 60—50	
Die übrigen Gemeinden	200	150	Im Alter von über 14 Jahren: 130—100	
			Im Alter von 12 bis 14 Jahren: 60	50
Wolfach	200	120	110	80
Achern	240	160	160	100
Baden:				
Baden	270	180	160	120
Die übrigen Gemeinden	260	170	150	120
Bühl	200	140	120	100
Rastatt	250	160	160	120
Bretten	250	180	170	140
Bruchsal:				
Bruchsal	300	210	190	140
Forst, Hambrücken, Heidelsheim, Karlsdorf, Kirrlach, Langenbrücken, Neudorf, Odenheim, Östringen, Philippsburg, Untergrombach, Weiher, Wiesental	260	190	170	120
Die übrigen Gemeinden	230	170	150	110
Durlach:				
Durlach, Aue	300	200	200	150
Die übrigen Gemeinden	250	180	180	130
Ettlingen:				
Ettlingen	270	180	150	120
Die übrigen Gemeinden	250	160	150	120
Karlsruhe:				
Karlsruhe, Beiertheim, Rintheim, Rüppurr, Bulach, Daxlanden, Grünwinkel	300	190	160	120
Die übrigen Gemeinden	220	140	120	90
Pforzheim:				
Pforzheim	270	180	160	120
Die übrigen Gemeinden	200	150	130	100
Mannheim:				
Mannheim	270	170	150	100
Die übrigen Gemeinden	250	150	140	80
Schwetzingen:				
Schwetzingen, Brühl, Ketsch	270	170	170	130
Altlußheim, Neulußheim	250	150	150	100
Edingen, Friedrichsfeld, Plankstadt, Ilvesheim	270	150	150	100
Hockenheim	250	170	170	130
Reilingen	250	150	130	100
Weinheim:				
Weinheim	270	170	140	110
Heddesheim, Hemsbach, Laudenbach	220	150	120	100
Die übrigen Gemeinden	200	150	120	100
Eppingen	200	150	150	100
Heidelberg:				
Heidelberg	300	230	200	170
Altenbach, Altneudorf, Brombach, Dossenheim, Eppelheim, Heddesbach, Heiligkreuzsteinach, Kirchheim, Lampenhain, Leimen, Nußloch, Petersthal, Rohrbach, St. Ilgen, Sandhausen, Schönau, Wieblingen, Wilhelmsfeld, Ziegelhausen	240	160	135	100
Die übrigen Gemeinden	220	150	135	100
Sinsheim	180	130	110	90
Wiesloch:				
Wiesloch, Walldorf	280	200	180	150
Die übrigen Gemeinden	250	180	150	100
Adelsheim	180	130	110	90
Boxberg	190	140	120	90
Buchen	190	130	110	90
Eberbach	230	135	120	90
Mosbach:				
Mosbach	200	140	130	90
Die übrigen Gemeinden	180	130	130	90
Tauberbischofsheim	190	140	120	90
Wertheim:				
Wertheim, Freudenberg	200	150	120	90
Die übrigen Gemeinden	180	140	120	90

[1] Für Kinder beiderlei Geschlechts unter 14 Jahren 50 Pf. [2] Für Kinder beiderlei Geschlechts unter 15 Jahren 50 Pf.

Noch: 1. Krankenversicherung.

Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1904 nach Kassenarten.

Nach den Angaben des Kaiserlichen Statistischen Amts.

VII. Tabelle 6a. **a. Kassen, Mitglieder, Erkrankungsfälle, Krankheitstage, Sterbfälle.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Arten der Kassen.	Kassen.									Mitglieder				Durchschnittliche Zahl der			Erkrankungsfälle †).		Krankheitstage †).		Sterbfälle.	
	Überhaupt.	Davon waren nur einen Teil des Jahres tätig.	Von den im ganzen tätig gewesenen Kassen umfaßt der Bezirk mehrere Gemeinden.	beobachten 2 Karenztage.	beobachten 1 Karenztag unbedingt.	beobachten 1 Karenztag unter Bedingungen.	beobachten keinen Karenztag unbedingt.	beobachten keinen Karenztag unter Bedingungen.	bezahlen die Sonn- und Festtage.	bei Beginn des Jahres. Überhaupt.	bei Beginn des Jahres. Davon weibliche.	am Schlusse des Jahres. Überhaupt.	am Schlusse des Jahres. Davon weibliche.	Kassen *).	Mitglieder. Überhaupt.	Mitglieder. Davon weiblicher.	Überhaupt.	Davon weiblicher Mitglieder.	Überhaupt.	Davon weiblicher Mitglieder.	Überhaupt.	Davon weiblicher Mitglieder.
Gemeindekrankenversicherung	410	3	106	355	—	—	6	19	10	134524	46760	136137	47313	409	138460	48617	34207	9315	783 461	262152	[1]) .	[1]) .
Ortskrankenkassen	132	1	29	85	4	—	8	35	17	173573	65175	184786	69637	132	189385	67623	74411	22533	1 503 596	551376	1 487	456
Betriebs- Fabrik krankenkassen	420	12	.	268	5	—	43	104	68	123962	37106	127501	37285	417	127531	37397	60731	14527	1 133 842	327316	907	238
Baukrankenkassen	3	1	.	1	—	—	2	—	—	852	1	506	1	3	899	1	625	—	5 800	—	1	—
Innungskrankenkassen	11	—	4	3	—	—	2	6	2	3080	360	4043	370	11	5426	366	2874	162	49 622	3455	40	2
Eingeschriebene Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	41	—	5	15	6	—	20	—	10	10836	1161	11297	1183	41	11132	1171	3628	376	69 394	6816	105	11
Landesrechtliche Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	2	—	—	—	—	—	2	—	2	867	—	882	—	2	869	—	227	—	5 613	—	22	—
Im ganzen	1019	17	144	727	15	—	83	194	109	447694	150563	465152	155789	1015	473702	155175	176703	46918	3 551 331	1 151 115	2 562	707

*) Die Kassen, welche nicht das ganze Jahr hindurch tätig waren, sind bei dieser Durchschnittsberechnung nur mit dem Bruchteil angerechnet, der sich nach der Zahl der Monate ihrer Tätigkeitsdauer ergibt.

†) Als Erkrankungsfälle und Krankheitstage sind nur diejenigen der Mitglieder gezählt und nur solche, für welche Krankengeld, Verpflegungskosten an Krankenanstalten oder Ersatzleistungen an Dritte für gewährte Krankenunterstützungen gezahlt sind. Erkrankungsfälle, in denen keine Erwerbsunfähigkeit eingetreten ist, und Krankheitstage, welche innerhalb der statutengemäßen Karenzzeit liegen, sind unberücksichtigt geblieben.

[1]) Über Sterbfälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben.

VII. Tabelle 6b. **b. Dauer der Krankenunterstützung, sowie Prozentverhältnisse der Beiträge und des Krankengelds zum Lohn.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Arten der Kassen.	Von den im Jahr 1904 tätigen Kassen (Tabelle 6a Spalte 2) hatten eine statutengemäße Dauer der Krankenunterstützung von							ein Prozentverhältnis der Beiträge *) zum Lohne von						des Krankengelds zum Lohne von			
	26 Wochen.	über 26 bis 39 Wochen. Überhaupt.	über 26 bis 39 Wochen. Davon mit voller Unterstützung.	über 39 bis 52 Wochen. Überhaupt.	über 39 bis 52 Wochen. Davon mit voller Unterstützung.	über 52 Wochen. Überhaupt.	über 52 Wochen. Davon mit voller Unterstützung.	unter 1,5.	1,5.	über 1,5 bis 2.	über 2 bis 3.	über 3 bis 4½.	über 4½ bis 6.	50 und weniger.	über 50 bis 66⅔.	über 66⅔ bis 75.	mehr als 75.
Gemeindekrankenversicherung	410	—	—	—	—	—	—	10	81	207	112	—	—	410	—	—	—
Ortskrankenkassen	131	1	—	—	—	—	—	—	—	7	82	42	1	128	3	1	—
Betriebs- Fabrik-krankenkassen	409	4	4	7	4	—	—	1	16	50	249	103	1	364	45	11	—
Baukrankenkassen	3	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	3	—	—	—
Innungskrankenkassen	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	6	4	—	9	1	1	—
Eingeschriebene Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	37	2	—	2	—	—	—	Für die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen waren entsprechende Nachweise nicht zu liefern, deshalb unterblieb auch die Summierung.									
Landesrechtliche Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	2	—	—	—	—	—	—										
Im ganzen	1003	7	4	9	4	—	—										

*) Es ist das Prozentverhältnis der statutenmäßigen Gesamtbeiträge (Anteile des Arbeitgebers und des Arbeitnehmers zusammen) zum Lohn nachgewiesen, und zwar bei der Gemeindekrankenversicherung zum ortsüblichen Taglohn, bei den andern Kassenarten zum durchschnittlichen Taglohn oder zum wirklichen Arbeitsverdienst. Die Zusatzbeiträge für Familienunterstützung sind nicht berücksichtigt.

Noch: 1. Krankenversicherung.

Noch: Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1904 nach Kassenarten.

VII. Tabelle 6c.

c. Einnahmen und Ausgaben.

Arten der Kassen.	Einnahmen.														Ausgaben.			
	Barer Kassenbestand am 1. Jan. (ausschließlich Reservefond).	Zinsen von Kapitalien, sowie Erträge von sonstigen Vermögensteilen.	Eintrittsgelder.	Beiträge der Arbeitgeber und Arbeitnehmer zusammen (ausschließlich Zusatzbeiträge).	Zusatzbeiträge für Familienunterstützung.	Gesetzlich zu leistende: Von Mitgliedern	Gesetzlich zu leistende: Zuschüsse	Ersatzleistungen: von Krankenkassen	Ersatzleistungen: von Berufsgenossenschaften, Unternehmern, Versicherungsanstalten.	Aus verkauften Wertpapieren u. zurückgezogenen Kapitalien, Entnahmen aus dem Reservefond.	Aufgenommene Darlehen, andere durchlaufende Posten.	Sonstige Einnahmen: Im ganzen.	Sonstige Einnahmen: Darunter für Besorg. der Geschäfte d. Invalidenversicherung.	Summe der Einnahmen.	Krankenkassen: Ärztliche Behandlung.	Krankenkassen: Arznei- und sonstige Heilmittel.	Krankengelder: an Mitglieder.	Krankengelder: an Angehörige der Mitglieder.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gemeindekrankenversicherung	148 132	11 166	[1]) —	1 643 225	2 449	81 266	—	28 732	7 919	86 307	220 161	96 916	51 372	2 326 273	451 960	274 187	472 743	6 187
Ortskrankenkassen	285 886	120 644	4 463	4 612 560	13 713	.	.	62 841	42 677	943 475	94 705	162 071	82 302	6 343 035	767 729	493 310	1 515 376	42 594
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	138 389	133 902	4 722	3 262 942	21 055	.	.	1 984	47 612	459 312	69 434	76 586	11	1 215 958	778 797	459 273	1 461 336	46 222
Baukrankenkassen	305	303	—	19 986	—	—	—	10	242	4 600	—	1 717	—	27 163	4 009	1 637	8 525	100
Innungskrankenkassen	4 099	4 334	—	149 801	—	.	—	838	3 572	76 333	618	2 186	1 889	241 781	22 117	12 293	60 123	1 925
Eingeschriebene Hilfskassen	9 [illegible]	9 722	2 469	[2]) 212 155	—	.	.	367	324	58 599	1 229	2 428	—	296 296	42 982	23 918	106 531	1 110
d. § 75 d. Nov.-Ges. v. 15. Juni 1883 entspr.																		
Landesrechtliche Hilfskassen	1 066	995	199	[2]) 13 195	—	.	.	—	—	3 078	—	82	—	18 615	3 906	2 098	6 671	73
d. § 75 d. Nov.-Ges. v. 15. Juni 1883 entspr.																		
Im ganzen	586 880	281 066	11 853	9 913 864	37 217	81 266	—	94 772	102 346	1 631 704	386 147	341 936	135 574	13 169 101	2 071 500	1 266 716	3 631 505	98 211

Arten der Kassen.	Noch: Ausgaben.																Kassenbestand am 31. Dez.
	Noch: Krankenkassen: Unterstützungen an Schwangere und Wöchnerinnen.	Sterbegelder.	Kur- und Verpflegungskosten in Krankenanstalten.	Fürsorge für Hinterbliebene.	Zusammen.	Ersatzleistungen für gewährte Krankenunterstützung.	Zurückgezahlte Vorschüsse der in Sp. 7 bezeichneten Art).	Zurückgezahlte Beiträge und Eintrittsgelder.	Für Kapitalanlagen (Ankauf von Wertpapieren, Auszahlungen zum Reservefond.	Zurückgezahlte Darlehen, andere durchlaufende Posten (Sp. 12).	Verwaltungsausgaben: Im ganzen: Persönliche.	Verwaltungsausgaben: Im ganzen: Sächliche.	Verwaltungsausgaben: Darunter für die Invalidenversicherung: Persönliche.	Verwaltungsausgaben: Darunter für die Invalidenversicherung: Sächliche.	Sonstige Ausgaben.	Summe der Ausgaben.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gemeindekrankenversicherung	—	—	172 985	—	1 678 062	20 068	36 668	1 669	102 006	232 193	6 871	—	6 871	—	71 883	2 149 420	176 853
Ortskrankenkassen	139 066	84 193	801 488	745	3 844 501	70 257	.	10 518	1 212 541	95 939	381 791	106 159	90 654	12 498	272 935	5 994 641	348 394
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	104 085	67 559	330 539	1 306	3 261 317	23 587	—	590	626 671	70 772	22 589	22 954	14	11	34 538	4 063 018	152 920
Baukrankenkassen	—	30	4 910	—	19 211	57	—	—	6 200	700	68	215	—	—	159	26 610	553
Innungskrankenkassen	307	2 409	26 522	27	125 723	845	.	58	84 057	495	14 611	5 515	2 322	181	2 590	233 894	7 887
Eingeschriebene Hilfskassen	47	7 292	15 819	—	197 699	26	.	298	66 371	1 258	13 637	4 809	—	—	1 079	285 177	11 119
d. § 75 d. Nov.-Ges. v. 15. Juni 1883 entspr.																	
Landesrechtliche Hilfskassen	—	990	1 435	—	15 083	—	.	6	1 310	—	1 292	236	—	—	—	17 927	688
d. § 75 d. Nov.-Ges. v. 15. Juni 1883 entspr.																	
Im ganzen	243 505	162 383	1 662 638	2 078	9 141 596	114 840	36 668	13 139	2 099 156	401 357	440 859	139 888	99 841	12 690	383 184	12 770 687	698 414

[1]) Eintrittsgelder werden bei der Gemeindekrankenversicherung nicht erhoben. [2]) Die eingeschriebenen und landesrechtlichen Hilfskassen erheben nur Beiträge der Arbeitnehmer.

Digitized by Google

Noch: 1. Krankenversicherung.

Noch: Betriebsergebnisse der Krankenkassen 1904 nach Kassenarten.

VII. Tabelle 6d. d. Vermögen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Arten der Kassen.	Aktiva.							Passiva.	Überschuß der		Zahl der Kassen mit								
					Die Aktiva in bar und Effekten 2c. (Sp. 2 und 3) verteilen sich auf						Mehr-		Überschuß der Aktiva.						
	Barbestand am 31. Dezember.	Hypotheken, Wertpapiere, Sparkassenbücher, Bankeinlagen.	Einzahlungsforderungen gegen Arbeitgeber, Krankenkassen, Berufsgenossenschaften 2c.	Zusammen.	Stammvermögen.	Reservefonds.	Betriebsfonds.		Aktiva.	Passiva.	Einnahme *).	Ausgabe *).	überhaupt.	Darunter mit Reservefonds in Höhe des vollen Betrags und darüber	der Hälfte bis unter voll	eines Viertels bis unter ½	darunter einem Viertel bis über 0	ohne Reservefonds.	Passiva.
														der durchschnittlichen reinen Jahresausgabe **).					
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ									
Gemeindekrankenversicherung	176 853	325 891	5 807	508 551	10 523	257 117	235 104	615 986	—	107 435	197	213	266	67	45	31	21	102	144
Ortskrankenkassen	348 394	2 412 420	7 572	2 798 386	—	2 404 259	386 555	369 201	2 429 185	—	101	31	130	49	46	19	12	4	2
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	152 920	3 813 042	12 049	3 978 011	96 716	3 578 349	290 904	21 723	3 956 288	—	267	153	420	300	80	16	10	14	—
Baukrankenkassen	553	10 697	—	11 250	—	—	11 250	—	11 250	—	2	1	3	—	—	—	—	3	—
Innungskrankenkassen	7 887	124 523	—	132 410	—	102 513	29 897	135	132 275	—	10	1	11	3	4	2	—	2	—
Eingeschriebene Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	11 119	276 914	—	288 033	—	226 496	61 537	934	287 099	—	25	16	41	24	12	5	—	—	—
Landesrechtliche Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	688	26 466	—	27 154	3 124	22 317	1 713	—	27 154	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—
Im ganzen	698 414	7 019 953	25 428	7 743 795	110 363	6 591 044	1 016 969	1 007 979	6 843 251	107 435	602	417	873	445	187	73	44	125	146

*) Nach dem Abschluß der Kassenrechnung über die ordentlichen Einnahmen und Ausgaben. Zu den ordentlichen Einnahmen sind gerechnet von den in Tabelle 6e nachgewiesenen Beträgen diejenigen von Sp. 3—6, 8—10, 13 abzüglich Sp. 11, zu den ordentlichen Ausgaben diejenigen von Sp. 16—24, 26, 29 und 30 abzüglich Sp. 31 und 32, sowie Sp. 33.

**) Der Durchschnittsberechnung der reinen Jahresausgabe sind die Ergebnisse der ordentlichen Ausgaben der letzten 3 vorhergehenden Jahre (1901—1903) zu grunde gelegt.

VII. Tabelle 6e. e. Verhältniszahlen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28

Arten der Kassen.	Es kommen auf																										
	100 000 Einwohner Kassen.	1 Kasse Mitglieder.	1000 Einwohner überhaupt	1000 Einwohner männliche	1000 Einwohner weibliche	100 männliche Versicherte weibliche.	100 Kassen einzelne Kassenarten.	je 100 durchschnittlich versichert gewesene Mitglieder Krankheitsfälle überhaupt	Krankheitsfälle und zwar bei den männlichen Mitgliedern.	Krankheitsfälle und zwar bei den weiblichen Mitgliedern.	Krankheitstage überhaupt	Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern.	Krankheitstage und zwar bei den weiblichen Mitgliedern.	1000 Mitglieder Sterbefälle.	1 Erkrankungsfall Krankheitstage überhaupt	1 Erkrankungsfall Krankheitstage und zwar bei den männlichen Mitgliedern.	1 Erkrankungsfall Krankheitstage und zwar bei den weiblichen Mitgliedern.	1 durchschn. versichert gewesenes Mitglied Beiträge, Zuschußbeiträge und Eintrittsgelder.	1 durchschn. versichert gewesenes Mitglied Krankheitskosten überhaupt	Krankheitskosten und zwar für Arzt.	Arznei.	Krankengeld.	Kur- und Verpflegungskosten.	andere Ausgaben.	Verwaltungsausgaben *).	1 Erkrankungsfall Krankheitskosten.	1 Krankheitstag Krankheitskosten.
																		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Gemeindekrankenversicherung	20,8	338,5	70,1	72,0	68,0	54,1	40,2	24,7	27,7	19,2	565,8	580,2	539,9	[1]).	22,9	20,9	28,1	11,89	12,12	3,26	1,98	3,46	3,42	—	[1]).	49,06	2,14
Ortskrankenkassen	6,7	1431,7	96,2	124,7	68,2	55,5	13,0	39,8	42,6	33,3	793,9	782,0	815,4	7,9	20,2	18,4	24,3	24,45	20,30	4,03	2,61	8,23	4,23	1,18	2,03	51,67	2,56
Betriebs- (Fabrik-) krankenkassen	21,2	305,8	64,8	92,3	37,7	41,5	41,2	47,6	51,3	38,8	889,1	894,8	875,2	7,1	18,7	17,5	22,3	25,79	25,57	6,11	3,60	11,83	2,66	1,35	0,36	53,70	2,88
Baukrankenkassen	0,2	299,7	0,5	0,9	0,0	0,1	0,3	69,5	69,5	—	978,9	980,0	—	1,1	14,1	14,1	—	22,23	21,37	4,46	1,92	9,60	5,46	0,03	0,31	30,74	2,18
Innungskrankenkassen	0,6	193,3	2,8	5,2	0,4	7,2	1,1	53,0	53,6	44,3	914,5	912,4	944,0	7,4	17,3	17,0	21,3	27,61	23,17	4,08	2,27	11,43	4,89	0,50	3,25	43,71	2,53
Eingeschriebene Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	2,1	271,5	5,7	10,2	1,2	11,8	4,0	32,6	32,6	32,1	623,4	628,3	582,1	9,4	19,1	19,2	18,1	19,28	17,76	3,88	2,15	9,67	1,42	0,66	1,66	51,49	2,85
Landesrechtliche Hilfskassen d. § 75 d. R.-G. v. 15. Juni 1883 entspr.	0,1	434,5	0,4	0,9	—	—	0,2	26,1	26,1	—	645,9	645,9	—	25,3	24,7	24,7	—	15,41	17,36	4,50	2,41	7,76	1,63	1,04	1,76	66,44	2,69
Im ganzen	51,6	466,7	240,7	326,3	156,4	48,7	100,0	37,3	40,7	30,2	750,3	754,5	741,8	.	20,1	18,5	24,3	21,03	19,30	4,37	2,68	7,88	3,51	0,86	0,99	51,73	2,57

*) Abzüglich der ausscheidbaren Verwaltungskosten für Besorgung von Geschäften der Invalidenversicherung. [1]) Über Sterbefälle haben die Gemeindekrankenversicherungen keine Nachweise zu geben.

folgt

Noch: 1. Krankenversicherung.

Statutarische Bestimmungen nach dem Stande von Ende 1906,
erlassen von Gemeinden und Bezirksräten und genehmigt von Großh. Ministerium des Innern.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern. VII. Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsbezirke*) und Großherzogtum.	Auf Grund des § 2 des Krankenversicherungsgesetzes in der Fassung der Novelle vom 10. April 1892 und des § 14 des Landesgesetzes vom 31. Juli 1902 wurde durch statutarische Bestimmungen die Krankenversicherungspflicht ausgedehnt auf										Auf Grund des § 4 Abs. 2 des Krankenversicherungsgesetzes		Auf Grund des § 15 des Landesgesetzes vom 31. Juli 1902	
	Personen, deren Beschäftigung durch die Natur ihres Gegenstands oder im voraus durch den Arbeitsvertrag auf einen Zeitraum von weniger als einer Woche beschränkt ist (§ 2 Abs. 1 Ziffer 1 des Gesetzes)		in Kommunalbetrieben und im Kommunaldienst beschäftigte Personen (§ 2 Abs. 1 Ziffer 2 des Gesetzes)		diejenigen Familienangehörigen eines Betriebsunternehmers, deren Beschäftigung in dem Betriebe nicht auf Grund eines Arbeitsvertrags stattfindet (§ 2 Abs. 1 Ziffer 3 des Gesetzes)		Hausgewerbetreibende (§ 2 Abs. 1 Ziffer 4 des Gesetzes)		Gesellen, Gehilfen und Lehrlinge ohne Lohn (§ 14 des Landesgesetzes)		auch andern, als den in §§ 1 bis 3 des Gesetzes bezeichneten nicht versicherungspflichtigen Personen, deren jährliches Gesamteinkommen 2000 ℳ nicht übersteigt, die Aufnahme in die Gemeindekrankenversicherung gestattet oder das Recht des Beitritts eingeräumt	bestimmt, daß den der Gemeindekrankenversicherung oder Ortskrankenkasse angehörigen Kassen-, Dienstboten und ohne Lohn oder Gehalt beschäftigten Gesellen, Gehilfen und Lehrlingen — unter entspr. Ermäßigung der Versicherungsbeiträge — im Falle der Erwerbsunfähigkeit ein Krankengeld nicht zu gewähren sei	
	für													
	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.	Verbände von Gemeinden (Bezirks- und Distriktsverbände).	einzelne Gemeinden.
Konstanz	—	—	2	2	—	1	1	—	1	1	1	1	—	1
Meßkirch	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Überlingen	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Donaueschingen	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	3	—	—
Villingen	—	—	—	6	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Müllheim	—	—	—	21	—	—	—	—	—	—	—	11	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	—	—
Lahr	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	—	—
Achern	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Baden	—	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	1	—	1
Rastatt	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	2	—	1	1
Bretten	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1
Bruchsal	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Durlach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Karlsruhe	—	—	3	15	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1
Pforzheim	—	—	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
Mannheim	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	7	—	1
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Weinheim	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Adelsheim	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Eberbach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Tauberbischofsh.	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—
Großherzogtum	—	—	13	61	—	1	3	4	18	19	9	51	6	14

*) Es sind nur diejenigen Amtsbezirke aufgeführt, in denen statutarische Bestimmungen im Jahr 1906 erlassen wurden.

2. Unfallversicherung.

Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

Nach den Angaben des Reichsversicherungsamts.

a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

VII. Tabelle 8a.

1	2	3	4	5	6
O.-Z. *)	Name	Sitz	Nr. *)	Bezirk	Sitz
	der Berufsgenossenschaft.			der Sektion.	
	I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.				
1	Knappschafts-Berufsgenossenschaft	Berlin	VIII.	Bayern, Württemberg, Baden, preuß Regierungsbezirk Sigmaringen.	München
2	Steinbruchs- „	„	II.	Württemberg, Baden, Sigmaringen.	Karlsruhe
3	Berufsgenossenschaft der Feinmechanik	„	VIII.	Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen.	„
4	Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	Mainz	IV.	Baden.	„ (Bureau: Mannheim)
12	Süddeutsche Edel- und Unedelmetall-Berufsgenossenschaft	Stuttgart	III.	Baden, Elsaß-Lothringen.	Pforzheim
14	Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenteninduſtrie	Leipzig	III.	Bayern [mit den Enklaven von Sachsen-Weimar bezw. Sachsen-Koburg: Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Hessen, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	Stuttgart
15	Glas-Berufsgenossenschaft	Berlin	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, die preußischen Regierungsbezirke Trier und Sigmaringen, preuß. Kreis Kreuznach, bayer. Regierungsbezirk Pfalz, oldenburg. Fürstentum Birkenfeld.	Sulzbach b. Saarbrücken
16	Töpferei- „	„	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, hess. Amtsgerichtsbezirk Wimpfen.	Freiburg
17	Ziegelei- „	„	XIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Pfalz, Wimpfen.	Mannheim (Bureau: Degerloch b. Stuttgart)
18	Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	„	VI.	Württemberg (ohne Donaukreis), Baden (ohne Tepfenhard), Elsaß-Lothringen, Sigmaringen (ohne Achberg, Burgau u. Langen-Enzlingen), Pfalz, Wimpfen.	Mannheim
19	Berufsgenossenschaft der Gas- und Wasserwerke	„	VIII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	Karlsruhe
20	Leinen-Berufsgenossenschaft	Schwelm i. Westf.	I.	Bayern, Württemberg, Baden, Hessen, preuß. Regierungsbezirke Sigmaringen und Wiesbaden.	Blaubeuren
22	Süddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft	Augsburg	IV.	Baden, Hessen, Pfalz.	Freiburg
27	Seiden-Berufsgenossenschaft	Krefeld	II.	Wie O.-Z. 14.	„
28	Papiermacher-Berufsgenossenschaft	Berlin	III.	Baden, Elsaß-Lothringen.	„
29	Papierverarbeitungs- „	„	VII.	Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, die hessischen Provinzen Starkenburg und Rheinhessen.	Lahr
30	Lederindustrie- „	Mainz	VI.	Bayern, Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	Stuttgart
34	Südwestdeutsche Holz-Berufsgenossenschaft	Stuttgart	II.	Baden.	Karlsruhe
35	Müllerei-Berufsgenossenschaft	Berlin	XII.	Baden (ohne Schluchtern, Wangen und Tepfenhard), Pfalz, von Württemberg: Denbach und Hohentwiel, von Hessen: Wimpfen, von Sigmaringen: Igelswies, Thalheim und Thiergarten.	Mannheim
36	Nahrungsmittelindustrie-Berufsgenossenschaft	Mannheim	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(Ohne Sektionsbildung)
37	Zucker-Berufsgenossenschaft	Berlin (Bureau: Magdeburg)	—	Gebiet des Deutschen Reiches	„
38	Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	Berlin	VI.	Bayern [mit den Enklaven Königsberg (mit Nassach und Erlesdorf) in Franken und Ostheim v. d. Rhön], Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen, Wimpfen.	Regensburg (Bureau: Hohengebraching bei Regensburg)

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts.

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Organisation der Unfallversicherung nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

Noch: a. Die für die Unfallversicherung gebildeten Berufsgenossenschaften, welche sich auf das Großherzogtum erstrecken.

VII. Noch: Tabelle 8a.

1	2	3	4	5	6
O.-Z. *)	Name der Berufsgenossenschaft.	Sitz	Nr. *)	Bezirk der Sektion.	Sitz
	Noch: I. Gewerbliche Berufsgenossenschaften.				
39	Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft	Frankfurt a. M.	II.	Wie O.-Z. 35.	Karlsruhe
40	Tabak-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(Ohne Sektionsbildung)
41	Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft	„	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	„
42	Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reiches	„	XII.	Baden, Elsaß-Lothringen.	Freiburg
54	Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	Straßburg	I.	Kreise Mannheim, Heidelberg und Mosbach	Mannheim
			II.	Kreise Karlsruhe, Baden und Offenburg	Karlsruhe
			III.	Kreise Freiburg, Lörrach, Waldshut, Villingen und Konstanz, sowie Sigmaringen.	Freiburg
55	Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	Leipzig	IV.	Südwest: Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen.	Stuttgart
56	Privatbahn-Berufsgenossenschaft	Lübeck	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(Ohne Sektionsbildung)
57	Straßen- und Kleinbahn-Berufsgenossenschaft	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	„
58	Lagerei-Berufsgenossenschaft	„	VII.	Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Pfalz, Sigmaringen, Wimpfen.	Mannheim
59	Fuhrwerks- „	Berlin [1])	IIIII.	Baden, Pfalz.	„
60	Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	Duisburg	I.	Bayern (ohne die Regierungsbezirke Oberfranken, Unterfranken und Aschaffenburg), Württemberg, Baden, Elsaß-Lothringen, Sigmaringen.	„
63	See-Berufsgenossenschaft	Hamburg	I.	Regierungsbezirke Aurich und Osnabrück, die Oldenb. Ämter Friesoythe und Westerstede, sowie das sonstige Emsgebiet und das Rheingebiet.	Papenburg
64	Tiefbau „	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	(Ohne Sektionsbildung)
65	Fleischerei- „	Mainz	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	„
66	Schmiede- „	Berlin	—	Gebiet des Deutschen Reiches.	„
	II. Landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.				
†)					
L. 26	Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	Karlsruhe	—	Großherzogtum Baden.	„

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts.
†) Die landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaften des Deutschen Reiches numerieren unter sich, beginnend mit L. 1.
[1]) Seit 1. Oktober 1906 Berlin, früher Dresden.

b. **Die für die Unfallversicherung bestimmten Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe.**

VII. Tabelle 8b.

1	2	3	4
Laufende Nr. *)	Name der Ausführungsbehörden.	Sitz	Geschäftsbereich der Ausführungsbehörden.
20	Intendantur des XIV. Armeekorps	Karlsruhe	Sämtliche Betriebe der Heeresverwaltung im Geschäftsbereiche des XIV. Armeekorps
27	Post-Versicherungskommission Berlin	Berlin	Gesamtbetriebe der Reichs-Post- und Telegraphenverwaltung.
54	Generaldirektion der Bad. Staats-Eisenbahnen	Karlsruhe	Betriebe der Badischen Staats-Eisenbahnverwaltung und der Bodensee-Dampfschiffahrt.
58	Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	„	Die für Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Prahm-, Fähr- und Binnenschiffahrtsbetriebe im Großherzogtum.
167	Dieselbe.	„	Bauarbeiten des Staates und der für leistungsfähig erklärten Kommunalverbände [1]) und öffentlichen Korporationen [1]).

*) Des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts. [1]) Zur Zeit die Städte Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz und Lahr und die 11 Kreisverbände des Landes, ferner die Stadt Mannheim für Tiefbauarbeiten (laufende Nummer 301 des amtlichen Verzeichnisses des Reichsversicherungsamts über die für leistungsfähig erklärten Kommunalverbände und öffentlichen Korporationen.

Noch: 2. Unfallversicherung.

Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Nach den Angaben des Reichsversicherungsamts bezw. der Berufsgenossenschaft.

VII. Tabelle 9a. a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1900/05.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.
A. Allgemeines.						
Zahl der Mitglieder des Genossenschaftsvorstands	5	5	5	5	5	5
„ „ Delegierten zur Genossenschaftsversammlung	34	34	34	34	34	34
„ „ Vertrauensmänner	561	561	561	561	[1]) 1 606	1 606
„ „ errichteten Schiedsgerichte	4	[2]) —	[2]) —	[2]) —	[2]) —	[2]) —
„ „ Arbeitervertreter bei den Schiedsgerichten	8	8	8	8	8	8
„ „ Bureau-, Kassen-, Kanzlei- und Unterbeamten	16	16	16	17	17	19
„ „ Genossenschaftsversammlungen	—	1	—	1	—	1
„ „ Sitzungen des Genossenschaftsvorstands	25	27	24	22	22	21
„ „ Gegenstände, über welche in letzteren Beschluß gefaßt wurde	6 851	7 911	7 660	9 157	9 168	10 244
„ „ Geschäftsnummern des Genossenschaftsvorstands	57 491	62 218	66 747	75 101	80 715	93 108
„ „ vom Genossenschaftsvorstand erlassenen berufungsfähigen Bescheide	6 274	6 772	7 109	8 044	8 795	9 047
Und zwar betreffend						
für die Jahre 1900/02:						
Feststellungsbescheide	2 534	2 715	2 932			
Änderungsbescheide	2 288	2 388	2 306			
Renteneinstellungsbescheide	1 105	1 098	1 145			
Ablehnungsbescheide	347	571	726			
für die Jahre 1903/05:						
a. die erste Rentenfestsetzung:						
1. Feststellung				3 032	3 236	3 474
2. Ablehnung oder Einstellung				1 101	1 091	1 068
b. die weitere Rentenfestsetzung:						
1. Minderung oder Einstellung				3 812	4 348	4 441
2. Erhöhung				63	95	51
3. Ablehnung des Erhöhungsantrags				33	25	11
4. Sonstige Anforderungen				—	—	2
Zahl der land- und forstwirtschaftlichen Betriebe*)	256 873	257 603	258 943	260 047	261 852	263 754
Davon in Klasse I mit 50 Arbeitstagen	125 796	126 268	86 014	86 425	88 519	89 670
„ „ II „ 100 „			45 448	45 851	46 551	46 116
„ „ III „ 200 „	55 549	55 309	52 520	51 289	50 421	50 255
„ „ IV „ 400 „	43 024	43 425	42 401	41 414	40 954	41 637
„ „ V „ 700 „	18 992	19 078	18 856	19 604	19 826	20 181
„ „ VI „ 1000 „	9 049	9 030	9 040	9 780	9 702	9 655
Betriebe mit mehr als 1200 Arbeitstagen	4 463	4 493	4 664	5 684	5 879	6 240
Zahl der in sämtlichen Betrieben erforderlichen Mannes-Arbeitstage	73 251 100	73 507 800	68 935 700	71 242 950	71 335 850	72 390 000
Für die Beitragsberechnung maßgebende Arbeitswerte **) ℳ	122 821 800	123 235 660	122 724 635	126 840 385	126 999 815	128 846 095
Durchschnittliche Zahl der versicherten Personen				[3]) 509 612		

*) Betriebe, zu deren Bewirtschaftung im Jahresdurchschnitt nicht mehr als 1200 Arbeitstage erforderlich sind, sind in Klassen eingeteilt, und zwar gehören Betriebe

mit weniger als 75 Arbeitstagen in die I. Klasse mit 50 Arbeitstagen
„ 75— 150 Arbeitstagen „ „ II. „ „ 100 „
„ 150— 300 „ „ „ III. „ „ 200 „
„ 300— 600 „ „ „ IV. „ „ 400 „
„ 600— 900 „ „ „ V. „ „ 700 „
„ 900—1200 „ „ „ VI. „ „ 1000 „

Für Betriebe mit mehr als 1200 Arbeitstagen wird die wirkliche Zahl der im Jahresdurchschnitt erforderlichen Arbeitstage abgeschätzt und die nächst niedere durch 100 teilbare Zahl in Anrechnung gebracht. Durch Gesetz vom 31. Juli 1902 wurde die Zahl der Klassen von 5 auf 6 erhöht, und zwar dadurch, daß die frühere I. Klasse (weniger als 150 Tage) in 2 Klassen zerlegt wurde und jetzt Betriebe, zu deren Bewirtschaftung im Jahresdurchschnitt weniger als 75 Tage erforderlich sind, in die I. Klasse und Betriebe von 75—150 Arbeitstagen in die II. Klasse einzuschätzen sind.

**) Gebildet durch Vervielfältigung der Arbeitstage mit dem für den Betriebssitz ermittelten durchschnittlichen Tagesarbeitsverdienst eines männlichen landwirtschaftlichen Arbeiters (dem dreihundertsten Teil des auf den Seiten 365/66 aufgeführten Jahresarbeitsverdienstes).

[1]) Im Jahr 1904 wurde für jede Gemeinde ein Vertrauensmann bestellt. [2]) An die Stelle der 4 Schiedsgerichte für die landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft sind mit dem 1. Januar 1901 die 4 Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung getreten, welche für die Berufungen sowohl in Invaliden-, wie in Unfallsachen zuständig sind. [3]) Ermittelt auf Grund der Berufs- und Gewerbezählung von 1895 und des den Berufsgenossenschaften zur Verfügung stehenden eigenen Materials.

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1900/05.

VII. Noch: Tabelle 9 a.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.
B. Betriebsunfälle.						
Unfallanzeigen (Zahl aller Verletzten, für welche im Laufe des Rechnungsjahrs Anzeigen erstattet wurden)	4 949	5 031	5 475	5 735	6 204	6 251
Von den Unfällen ereigneten sich in landwirtschaftlichen Betrieben	4 478	4 443	4 816	5 192	5 568	5 735
„ „ forstwirtschaftlichen „	471	588	659	543	636	516
Unfälle, für welche Entschädigungen festgestellt wurden: Bestand aus den Vorjahren	8 392	9 347	10 317	11 456	12 760	14 042
„ „ „ „ „ Neu hinzugekommene Fälle	2 534	2 715	2 932	3 037	3 236	3 474
Auf 1000 Versicherte kamen Verletzte (Anzeigen)	9,71	9,87	10,74	11,25	12,17	12,27
„ „ „ „ „ (erstmals) entschädigte Verletzte	4,97	5,33	5,75	5,96	6,35	6,82
Von den entschädigten Unfällen haben sich ereignet in den Monaten: Januar	159	211	213	232	233	284
Februar	146	145	212	197	174	227
März	191	189	211	236	231	243
April	193	199	218	207	220	203
Mai	197	235	218	206	226	266
Juni	213	244	268	303	353	328
Juli	270	258	335	303	332	366
August	265	226	276	300	320	358
September	227	296	301	294	333	381
Oktober	229	331	256	277	324	310
November	211	194	238	258	255	256
Dezember	233	187	186	224	235	252
Die entschädigten Unfälle verteilen sich auf die Wochentage: Sonntag	69	95	87	103	128	101
Montag	463	494	509	512	621	659
Dienstag	418	414	461	463	520	529
Mittwoch	401	412	425	479	463	523
Donnerstag	363	393	441	431	479	485
Freitag	391	457	472	475	472	580
Samstag	429	450	537	574	553	597
Von den entschädigten Unfällen betrafen nach der Stellung der Verletzten im Betrieb: a. Betriebsunternehmer und deren Ehefrauen	2 534	2 715	1 964	2 069	2 248	1 923
b. Betriebsbeamte			2	—	3	—
c. Familienmitglieder			259	322	332	882
d. Arbeiter			707	646	653	669
Die zur Entschädigung gekommenen Unfälle betrafen: Nach den Betriebseinrichtungen und Vorgängen Unfälle, verursacht durch: Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen	133	156	169	182	168	181
Hebemaschinen (Fahrstühle, Aufzüge, Flaschenzüge, Winden, Krane)	—	1	—	—	—	—
Dampfkessel, Dampfkochapparate und Dampfleitungen (Explosion und sonstige)	—	8	—	—	—	—
Sprengstoffe (Explosion von Pulver, Dynamit)	2	1	2	6	6	7
Feuergefährliche, heiße und ätzende Stoffe (glühendes Metall, Gase, Dämpfe)	6	3	—	6	10	6
Zusammenbruch, Einsturz, Herab- und Umfallen von Gegenständen	315	494	467	427	394	449
Fall von Leitern, Treppen, aus Luken, in Vertiefungen, auf ebener Erde	589	621	737	735	813	770
Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen	470	422	483	488	584	626
Fuhrwerk (Überfahren, Absturz von Wagen und Karren aller Art)	418	438	443	501	514	676
Eisenbahnbetrieb (Überfahren)	—	1	2	2	3	1
Schiffahrt u. Verkehr zu Wasser (Fall über Bord)	—	—	1	1	1	1
Tiere (Stoß, Schlag, Biß) einschl. aller Unfälle beim Reiten	269	287	297	356	392	398
Handwerkszeug und einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten)	142	144	150	141	173	171
Sonstige Ursachen	190	139	181	192	178	188
Nach dem Alter und Geschlecht der Verletzten: Erwachsene männliche	1 831	1 963	2 101	2 218	2 283	2 445
Erwachsene weibliche	656	700	778	766	887	969
Jugendliche (unter 16 Jahre) männliche	38	41	42	45	55	49
Jugendliche (unter 16 Jahre) weibliche	9	11	11	8	11	11
	2 534	2 715	2 932	3 037	3 236	3 474

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1900/05.

VII. Noch: Tabelle 9a.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.
Noch: B. Betriebsunfälle.						
Noch: Die zur Entschädigung gekommenen Unfälle betrafen:						
Nach der Art der Verletzungen und nach den verletzten Körperteilen: Verletzungen an Armen und Händen	726	755	869	862	941	1 073
„ „ Beinen und Füßen	774	861	893	953	978	1 095
„ „ Kopf und Hals	256	225	252	294	288	288
(darunter an den Augen)	(94)	(77)	(92)	(111)	(114)	(89)
„ am Rumpf	708	706	827	818	845	943
„ an mehreren Körperteilen	59	150	76	88	164	64
„ am ganzen Körper	6	13	7	9	13	3
Verbrennungen, Ersticken, Ertrinken, Hitzschlag, Blitzschlag ꝛc.	5	5	8	13	7	8
Nach der Schwere der Verletzungen und ihren Folgen: Todesfälle	155	150	145	157	172	186
Dauernde Erwerbsunfähigkeit: völlige	3	10	15	16	4	6
Dauernde Erwerbsunfähigkeit: teilweise	994	1 150	1 132	1 206	1 317	1 340
Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit	1 382	1 405	1 640	1 658	1 743	1 942
	2 534	2 715	2 932	3 037	3 236	3 474
Entschädigungsberechtigte Hinterbliebene der Getöteten: Witwen (Witwer)	86	107	86	100	105	101
Kinder und Enkel	145	139	117	143	152	145
Verwandte aufsteigender Linie	—	—	3	—	—	—
Zusammen	231	246	206	243	257	246
C. Ausgaben, Einnahmen und Bestände.						
1. Ausgaben.						
Entschädigungsbeträge und entschädigte Personen *):						
a. Bei Erwerbsunfähigkeit:						
Kosten des Heilverfahrens ꝛc. ℳ	20 539	23 693	24 726	29 534	30 052	33 076
	511	537	611	674	742	809
Renten an Verletzte „	722 309	799 089	886 780	992 266	1 092 876	1 172 741
	10 064	11 103	12 280	13 424	14 873	16 301
Kosten für Unterbringung von Verletzten in Invalidenhäusern ꝛc. „				—	—	—
				—	—	—
Abfindungen an Verletzte: Inländer „	—	3 115	6 095	4 475	4 100	11 930
	—	15	31	18	15	34
Abfindungen an Verletzte: Ausländer „	—	370	—	—	700	—
	—	1	—	—	1	—
Zusammen „	742 848	826 267	917 601	1 026 275	1 117 728	1 217 747
b. Bei Tod:						
Sterbegeld „	5 947	7 962	7 268	8 316	9 107	9 895
	166	150	145	166	179	193
Renten an Witwen (Witwer) Getöteter „	71 330	78 517	85 086	92 951	101 014	108 293
	815	895	931	1 019	1 088	1 169
Renten an Kinder und Enkel Getöteter „	60 318	66 682	69 317	76 183	81 573	84 756
	1 046	1 104	1 108	1 178	1 215	1 233
Renten an Verwandte aufsteigender Linie Getöteter „	518	626	718	411	591	783
	5	5	8	7	5	6
Abfindungen an Witwen Getöteter im Fall der Wiederverheiratung „	3 776	7 002	2 100	3 595	2 544	4 518
	14	20	7	11	6	15
Abfindungen an ausländische Hinterbliebene Getöteter bei Aufgabe des Wohnsitzes in Deutschland „				—	—	—
				—	—	—
Zusammen „	141 889	160 789	164 489	181 456	194 829	208 245
c. Bei Behandlung in Heil- und Genesungsanstalten:						
Renten an Ehefrauen (Ehemänner) in Heilanstalten untergebrachter Verletzter „	557	727	1 031	1 357	1 083	1 208
	39	59	79	89	74	68
Renten an Kinder und Enkel in Heilanstalten untergebrachter Verletzter „	497	1 267	1 840	2 129	1 820	2 111
	76	157	173	201	188	135
Renten an Verwandte aufsteigender Linie in Heilanstalten untergebrachter Verletzter „	—	—	—	—	—	—
	—	—	—	—	—	—
Kur- und Verpflegungskosten „	15 520	23 836	25 639	27 666	20 133	25 318
	221	305	407	481	567	588
Zusammen „	16 574	25 830	28 510	31 152	23 036	28 637
Im ganzen Entschädigungen „	901 311	1 012 886	1 110 600	1 238 883	1 335 593	1 454 629

*) Die in kleiner Schrift beigesetzten Ziffern geben die Zahl der entschädigten Personen an.

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: a. Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse in den Jahren 1900/05.

VII. Noch: Tabelle 9a.

1 Art der Angaben.	2 1900	3 1901.	4 1902.	5 1903.	6 1904.	7 1905.
Noch: C. Ausgaben, Einnahmen und Bestände.						
Noch: 1. Ausgaben.						
Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 c des K. V. G.) ℳ		352	533	10	277	20
Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung „	30 853	33 551	40 212	49 510	47 729	57 531
Rechtsgang (Schiedsgerichtskosten, Kosten des Verfahrens vor dem Reichsversicherungsamt [Landesversicherungsamt]) „	6 635	3 921	13 040	16 035	19 808	21 026
Unfallverhütung „	—	—	—	957	273	182
Verwaltungsaufwand „	73 669	88 816	99 676	102 262	108 448	117 263
Einlagen in den Reservefond „	20 130	22 550	25 155	28 042	30 062	32 829
Summe der Ausgaben „	1 032 593	1 162 076	1 289 216	1 435 699	1 512 190	1 684 180
2. Einnahmen.						
Bestand zu Anfang des Rechnungsjahrs „	273 155	239 985	267 892	168 540	258 264	275 263
Umlagebeiträge „	993 261	1 178 058	1 173 778	1 510 881	1 511 331	1 516 582
Nachträgliche Eingänge auf früher bereits in Ausfall gestellte Beiträge (Prämien) „	—	—	—	—	90	18
Zinsen aus dem Reservefond „	2 727	914	1 257	4 148	35 000	37 000
Zinsen „ sonstigem Vermögen „					853	1 638
Strafgelder „	—	—	23	281	384	345
Aus eigenen Grundstücken (mit Ausnahme der Heil- und Genesungsanstalten) „	3 439	11 011	14 806	9 360	8 408	8 450
Aus Heil- und Genesungsanstalten „				—	—	—
Aus Regreßansprüchen „				423	100	100
Sonstige Einnahmen, Gewinne beim Umsatz von Wertpapieren, Grundstücken ꝛc. „				330	23	157
Summe der Einnahmen „	1 272 552	1 429 968	1 457 756	1 693 963	1 817 153	1 869 553
Bestand am Schluß des Rechnungsjahrs „	239 984	267 892	168 540	258 264	275 263	186 373
3. Vermögensbestand (ohne Reservefonds und Inventar) am Schluß des Rechnungsjahrs „				284 037	296 909	307 801
4. Reservefonds am Schluß des Rechnungsjahrs „	1 118 079	1 183 249	1 268 609	1 354 271	1 391 336	1 446 256
Umlagefuß auf je 100 ℳ Arbeitswert ₰	85	94	102	110	119	110

b. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

VII. Tabelle 9b.

1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	2 Für erwachsene männl. Personen. ℳ	3 Für erwachsene weibl. Personen. ℳ	4 Für jugendliche männl. Personen. ℳ	5 Für jugendliche weibl. Personen. ℳ
Engen	550	350	300	240
Konstanz	630	420	300	240
Meßkirch	560	380	260	210
Pfullendorf	600	400	300	240
Stockach	600	380	350	250
Überlingen	550	400	300	220
Donaueschingen	600	400	350	250
Triberg	550	400	300	250
Villingen	660	460	330	270
Bonndorf	550	400	300	240
Säckingen	600	450	300	250
St. Blasien	500	350	250	210
Waldshut	600	450	350	250
Breisach	600	450	360	270
Emmendingen	560	400	350	300
Ettenheim	600	450	380	260
Freiburg:				
Freiburg — Für forstwirtschaftliche Arbeiter:	900	530	390	270
Freiburg — Für landwirtschaftliche Arbeiter:	800	530	390	270
Au, Ebringen, Betzenhausen, Gundelfingen, Buchheim, Hochdorf	600	420	300	250
Noch: Freiburg: Horben, Schallstadt, Hugstetten, Scherzingen, Leben, Sölden, Munzen, Tiengen, Merzhausen, Umkirch, Munzingen, Walterobofen, Neuershausen, Wildtal, Opfingen, Wittnau, St. Georgen, Wolfenweiler	600	420	300	250
Die übrigen Gemeinden	540	420	300	250
Neustadt	600	450	350	250
Staufen: Für forstwirtschaftliche Arbeiter:	700	420	390	300
Staufen: Für landwirtschaftliche Arbeiter:	600	420	390	300
Bollschweil, St. Ulrich, Obermünstertal, Untermünstertal	600	420	390	300
Die übrigen Gemeinden	530	380	320	270
Waldkirch	730	500	400	300
Lörrach	700	500	400	300
Müllheim	800	520	460	350
Schönau	680	480	380	300
Schopfheim	630	490	420	360
Kehl	600	430	350	300
Lahr	600	420	320	250
Oberkirch	600	420	360	250
Offenburg				

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: b. Durchschnittlicher Jahresarbeitsverdienst der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

VII. Noch: Tabelle 9b.

1 Amtsbezirke bezw. Gemeinden.	2 Für erwachsene männl. Personen. ℳ	3 Für erwachsene weibl. Personen. ℳ	4 Für jugendliche männl. Personen. ℳ	5 Für jugendliche weibl. Personen. ℳ
Wolfach	600	420	300	250
Achern	600	430	350	250
Baden	780	500	480	310
Bühl	550	400	350	300
Rastatt	550	350	300	200
Bretten	630	430	400	320
Bruchsal:				
Bruchsal	750	550	450	350
Forst, Hambrücken, Kirrlach, Langenbrücken, Mingolsheim, Neudhard, Philippsburg, Wiesental, Zeutern	750	550	500	390
Die übrigen Gemeinden	620	450	410	300
Durlach:				
Durlach, Aue	840	510	480	360
Die übrigen Gemeinden	650	450	420	330
Ettlingen	650	400	320	240
Karlsruhe	650	430	350	230
Pforzheim:				
Pforzheim	800	550	480	400
Die übrigen Gemeinden	650	460	400	300
Mannheim:				
Mannheim	950	600	600	500
Die übrigen Gemeinden	750	520	460	320
Schwetzingen:				
Schwetzingen	800	550	450	350
Altlußheim, Neulußheim	700	450	450	300
Brühl, Reilch	750	510	510	350
Noch: Schwetzingen:				
Ezzingen, Friedrichsfeld, Plankstadt	750	450	450	300
Hockenheim	700	510	450	300
Oftersheim	750	510	450	300
Reilingen	700	450	400	300
Weinheim:				
Weinheim	750	500	450	350
Die übrigen Gemeinden	600	450	350	250
Eppingen	500	320	300	200
Heidelberg:				
Dossenheim, Heidelberg, Kirchheim, Rohrbach, Ziegelhausen	770	560	510	380
Eppelheim, Leimen, Nußloch, St. Ilgen, Sandhausen, Wieblingen	680	460	470	350
Die übrigen Gemeinden	600	400	450	300
Sinsheim	500	330	280	200
Wiesloch:				
Dielheim, Mauenberg, Walldorf, Wiesloch	608	425	357	245
Die übrigen Gemeinden	490	296	230	168
Adelsheim	460	310	260	160
Boxberg	450	300	250	160
Buchen	450	300	250	180
Eberbach	460	280	270	170
Mosbach	540	390	320	200
Tauberbischofsheim	460	310	250	180
Wertheim	460	310	260	160

c. Die in den Jahren 1904 und 1905 versicherten land- und forstwirtschaftlichen Betriebe, sowie die zur Anzeige gekommenen Unfälle nach Amtsbezirken.

VII. Tabelle 9c.

1 Amtsbezirke.	2 Zahl der versicherten Betriebe. 1904.	3 Zahl der versicherten Betriebe. 1905.	4 Zahl der erstatteten Unfallanzeigen. 1904.	5 Zahl der erstatteten Unfallanzeigen. 1905.
Engen	4798	4824	114	121
Konstanz	5539	5527	128	102
Meßkirch	2561	2566	119	95
Pfullendorf	1460	1454	58	50
Stockach	3409	3409	157	154
Überlingen	4289	4285	146	146
Donauesching.	4503	4508	85	107
Triberg	2097	2077	43	43
Villingen	3222	3237	83	70
Bonndorf	2954	2968	89	88
Säckingen	2612	2605	62	69
St. Blasien	1645	1633	47	41
Waldshut	6071	6043	152	137
Breisach	5064	5089	92	88
Emmendingen	11246	11279	219	264
Ettenheim	4377	4386	131	103
Freiburg	5956	5970	150	136
Neustadt	2030	2017	70	50
Staufen	4565	4562	83	95
Waldkirch	2623	2636	65	80
Lörrach	5666	5668	124	116
Müllheim	5002	5002	85	115
Schönau	1923	1908	48	46
Schopfheim	3181	3180	121	122
Kehl	5654	5666	112	92
Lahr	6458	6552	165	193
Oberkirch	3095	3116	76	50
Offenburg	9586	9657	241	257
Wolfach	3535	3521	139	118
Achern	4478	4482	86	89
Baden	2956	2987	79	74
Bühl	6314	6430	136	136
Rastatt	10522	10610	196	203
Bretten	5069	5329	117	127
Bruchsal	11914	11994	173	220
Durlach	6675	6760	128	137
Ettlingen	4562	4653	90	92
Karlsruhe	7528	7772	113	156
Pforzheim	7728	8081	183	167
Mannheim	5181	5123	118	141
Schwetzingen	4797	4868	84	67
Weinheim	4008	4041	68	98
Eppingen	4025	4023	95	98
Heidelberg	9205	9284	236	255
Sinsheim	7342	7404	191	203
Wiesloch	4977	5074	76	62
Adelsheim	2681	2701	80	92
Boxberg	3472	3473	73	73
Buchen	5084	5098	117	102
Eberbach	2813	2807	62	44
Mosbach	5938	5952	211	169
Tauberbischofsh.	5623	5614	192	188
Wertheim	3839	3849	96	110
Bezirke der Landeskommissäre.				
Konstanz	45160	45136	1283	1223
Freiburg	79961	80209	1921	1925
Karlsruhe	67746	69098	1301	1401
Mannheim	68985	69311	1699	1702
Großherzogt.	261852	263754	6204	6251
1903	260047		5735	
1902	258943		5475	
1901	257603		5031	
1900	256873		4949	

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

d. Die in den Jahren 1904 und 1905 zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle nach Amtsbezirken.

VII. Tabelle 9 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Amtsbezirke.	Alter und Geschlecht der Verletzten.					Betriebseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.														Folgen der Verletzungen.				Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getöteten.			
	Erwachsene.		Jugendliche unter 16 Jahren alt).		Zusammen	Weiteren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen u.	Arbeitsmaschinen, Fabrikteile, Aufzüge, Aufzugwinde, Winden, Krane u.	Dampfkessel, Dampfkesselarmaturen und Dampfleitungen, Explosionen u. dergl.	Sprengstoffe, Explosionen von Pulver, Dynamit u.	Gewerbsmäßige Arbeiten außerhalb des Betriebs (Bau, Dachdecken, Schornsteinfegen u. dergl.)	Zusammenbruch, Einsturz, Herabfallen von Gegenständen.	Fall v. Leitern, Treppen u. von Dächern u., in Vertiefungen, auf ebener Erde.	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen u.	Fuhrwerk (Überfahren u. Überladen, Abstürzen von Wagen u. Karren aller Art u.)	Eisenbahnbetrieb (Überfahren u.)	Schießen und Verletzen durch Waffen, Fall über Bord u.	Tiere (Biss, Schlag, Stoß u.), darunter aber Unfälle durch Bienen.	Gemeingefährliche u. sonst gewalts. Handlungen, Streit, Mord, Totschlag, Körperverletzung.	Sonstige Ursachen.	Tod.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. Völlige.	Teilweise.	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.	Witwen.	Witwer.	Kinder von Eltern.	Verwandte aufsteigender Linie.	Insgesamen.
	25	26	27	28																							
1. Im Jahr 1904.																											
Engen	44	13	1	—	58	5	—	—	—	—	3	10	13	5	—	—	11	4	7	3	—	27	28	2	5	—	7
Konstanz	41	17	3	—	61	1	—	—	—	1	13	14	7	9	—	—	6	5	4	6	—	35	20	3	5	—	8
Meßkirch	36	18	6	—	60	5	—	—	—	—	2	15	15	5	—	—	9	5	4			27	33				
Pfullendorf	19	7	2	—	28	—	—	—	—	—	5	7	4	4	—	—	5	1	2	5	—	9	14	4	3	—	7
Stockach	48	21	3	—	72	5	—	—	—	1	9	14	12	10	—	—	9	7	5	3	—	40	29	—	—	—	—
Überlingen	42	19	3	—	64	6	—	—	—	—	12	15	9	8	—	—	8	—	6	4	—	27	33	2	1	—	3
Donaueschingen	37	6	—	—	43	5	—	—	—	—	4	12	6	3	1	—	7	2	3	3	—	21	19	2	—	—	2
Triberg	22	5	1	—	28	1	—	—	—	1	4	2	5	6	—	—	8	—	1	1	—	10	17	1	4	—	5
Villingen	31	10	—	1	42	1	—	—	—	—	8	7	11	6	—	—	5	4	—	2	—	13	27	—	—	—	—
Bonndorf	39	13	2	—	54	12	—	—	—	2	5	10	9	10	—	—	4	1	1	5	—	22	27	2	5	—	7
Säckingen	22	4	—	—	26	1	—	—	—	—	7	4	3	6	—	—	3	1	1	2	—	12	12	1	—	—	1
St. Blasien	10	5	—	—	15	3	—	—	—	—	3	4	1	3	—	—	—	—	1	1	—	7	7	1	3	—	4
Waldshut	54	18	1	—	73	3	—	—	1	—	12	14	10	11	—	—	12	6	4	4	—	35	34	1	4	—	5
Breisach	51	11	—	—	62	2	—	—	—	—	9	16	12	10	—	—	3	5	5	2	—	25	35	1	—	—	1
Emmendingen	87	38	2	—	127	5	—	—	—	1	13	29	18	27	—	—	14	6	14	6	—	50	71	5	5	—	10
Ettenheim	29	15	1	—	45	—	—	—	—	—	5	9	6	12	—	—	10	3	—	—	—	18	27	—	—	—	—
Freiburg	51	15	—	—	66	3	—	—	—	1	11	11	12	10	—	—	5	6	7	6	—	29	31	4	12	—	16
Neustadt	18	10	—	—	28	3	—	—	—	—	2	9	5	2	—	—	3	3	1	4	—	11	16	2	—	—	2
Staufen	44	18	2	—	64	4	—	—	—	—	8	20	10	8	—	—	10	3	1	5	—	27	32	2	3	—	5
Waldkirch	24	15	—	—	39	2	—	—	—	—	2	9	6	7	—	—	4	5	4	3	—	15	21	2	—	—	2
Lörrach	59	9	—	—	68	7	—	—	—	—	8	23	3	11	—	—	13	2	1	7	—	32	29	6	11	—	17
Müllheim	24	5	1	—	30	1	—	—	—	—	6	6	7	7	—	—	1	2	—	2	—	16	12	2	—	—	2
Schönau	15	8	—	1	24	—	—	—	1	—	1	4	4	6	—	—	3	2	3	3	—	11	10	1	3	—	4
Schopfheim	41	17	2	—	60	4	—	—	—	—	13	13	8	7	—	—	9	3	3	5	—	28	27	4	—	—	4
Kehl	40	26	—	—	66	3	—	—	—	—	9	12	9	17	—	—	9	5	2	3	1	27	35	3	2	—	5
Lahr	55	26	—	—	81	1	—	—	—	—	12	22	15	15	—	—	11	3	2	2	—	25	54	1	3	—	4
Oberkirch	30	10	—	—	40	2	—	—	—	1	6	6	6	11	—	—	2	3	3	1	—	21	18	1	—	—	1
Offenburg	101	35	—	—	136	4	—	—	—	1	19	40	20	29	—	—	15	3	5	10	—	50	76	8	12	—	20
Wolfach	55	15	1	—	71	1	—	—	—	—	21	17	10	8	—	—	4	6	4	6	—	22	43	5	11	—	16
Achern	48	11	—	—	59	2	—	—	1	—	11	12	8	7	—	—	7	5	6	3	1	26	29	3	8	—	11
Baden	20	13	1	—	34	1	—	—	—	—	5	10	8	3	—	—	4	3	—	2	—	15	17	1	4	—	5
Bühl	46	19	2	1	68	1	—	—	—	—	14	20	10	9	—	—	7	4	3	3	1	21	43	3	11	—	14
Rastatt	73	33	—	—	106	2	—	—	—	1	22	20	19	21	—	—	12	6	3	6	—	55	45	2	—	—	2
Breiten	41	13	2	1	57	6	—	—	—	—	3	17	12	7	—	—	9	3	—	3	—	21	33	3	4	—	7
Bruchsal	73	30	—	—	103	5	—	—	—	—	12	33	23	10	1	—	8	5	6	5	—	48	50	2	2	—	4
Durlach	56	28	1	1	86	2	—	—	—	—	5	27	18	14	—	—	6	7	7	3	—	26	57	3	4	—	7
Ettlingen	20	14	1	—	35	2	—	—	1	—	1	10	6	7	—	—	6	1	1	1	—	19	15	1	4	—	5
Karlsruhe	40	20	—	—	60	3	—	—	—	—	3	17	13	13	—	—	6	—	5	3	—	24	33	1	3	—	4
Pforzheim	73	33	3	3	112	9	—	—	—	—	20	23	21	18	—	—	11	3	4	8	—	53	51	4	8	—	12
Mannheim	44	15	—	—	59	—	—	—	—	—	8	9	15	14	—	—	6	4	3	2	—	20	37	1	—	—	1
Schwetzingen	26	16	—	—	42	3	—	—	—	—	3	8	11	6	1	—	7	1	2	2	—	11	29				
Weinheim	20	13	—	—	33	1	—	—	—	—	3	13	2	8	—	—	5	—	1	2	—	14	17	1	—	—	1
Eppingen	44	13	—	1	58	2	—	—	—	—	—	19	15	6	—	—	12	2	2	1	—	25	32	1	—	—	1
Heidelberg	68	35	2	—	105	5	—	—	—	—	11	28	18	20	—	—	13	7	3	3	—	40	62	2	—	—	2
Sinsheim	77	22	2	—	101	8	—	—	—	—	9	27	24	9	—	1	12	7	4	6	1	32	62	3	1	—	4
Wiesloch	31	9	—	—	40	2	—	—	—	—	6	13	7	5	—	—	2	1	4	1	—	12	27				

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: d. Die in den Jahren 1904 und 1905 zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle nach Amtsbezirken.

VII. Noch: Tabelle 9d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum	Alter und Geschlecht der Verletzten.					Betriebsverrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.														Folgen der Verletzungen.				Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getöteten.			
	Erwachsene.		Jugendliche (unter 16 Jahre alt).		Zusammen.	Weinen, Transportieren und Arbeitsmaschinen 2c.	Gewerbsmäßiges Fahrenlassen, Aufsitzen, Abspringen, Klettern, Klammern, Rangieren 2c.	Bedienen von Dampfkesseln, Dampfmaschinen und Dampfkesselapparaten und Dampfleitungen, Explosionen u. dergl.	Explosionen von Sprengstoffen, Detonation 2c.	Gewerbsmäßiges Reinigen, Ausbessern, Schmieren, Putzen, Montieren, Demontieren 2c. (ausgenommen während des Betriebes).	Zusammenstoßen und Umfallen von Gegenständen, Fall von Personen, Treppen, Leitern, Gerüsten 2c., in Vertiefungen, auf ebener Erde.	Fall von Gegenständen von Hand, Heben, Tragen 2c.	Fuhrwerk (Überfahren, Anstoßen 2c. von Wagen u. Karren aller Art 2c.).	Eisenbahnbetrieb (Überfahren 2c.).	Schwimmende Fahrzeuge (Unfall über Bord 2c.).	Tiere (Stoß, Schlag, Biß 2c. infolge aller Unfälle beim Weiden, Handwerkszeug u. einf. Werkzeuge (Hammer, Beil, Axt, Hacken, Schaufeln 2c.).	Sonstige Ursachen.	Tod	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. Beilage.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. Teilrente.	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.	Witwen (Witwer).	Kinder und Enkel.	Verwandte aufsteigender Linie.	Zusammen.
	M	W	M	W																							
Noch: 1. Im Jahr 1904.																											
Adelsheim	33	9	2	—	44	5	—	—	—	—	4	11	10	5	—	—	5	—	4	2	—	15	27	1	—	—	1
Borberg	30	24	2	—	56	2	—	—	—	—	3	21	10	9	—	—	4	3	4	1	—	21	34	1	—	—	1
Buchen	43	14	—	1	58	5	—	—	—	—	2	11	16	10	—	—	5	5	4	2	—	22	34	1	1	—	2
Eberbach	27	5	—	1	33	4	—	—	—	—	2	7	7	3	—	—	5	3	2	1	—	15	17	—	—	—	—
Mosbach	71	26	2	—	99	7	—	—	—	—	8	30	19	18	—	—	11	1	5	4	—	43	52	3	4	—	7
Tauberbischofsh.	71	29	1	—	101	—	—	—	1	—	4	36	21	15	—	—	16	2	6	3	—	28	70	1	4	—	5
Wertheim	39	14	3	—	56	1	—	—	—	—	3	17	12	4	—	—	10	4	5	1	—	19	36	1	2	—	3
Bezirke der Landeskommissäre.																											
Konstanz	445	156	22	1	624	48	—	2	5	87	128	105	86	1	—	87	36	39	39	—	285	360	19	30	—	49	
Freiburg	724	273	9	1	1007	42	—	1	4	145	246	151	187	—	—	116	60	55	65	1	407	534	47	62	—	109	
Karlsruhe	490	214	10	6	720	33	—	2	1	96	189	141	109	1	—	76	37	35	37	2	308	373	23	48	—	71	
Mannheim	624	244	14	3	885	45	—	1	—	66	250	187	132	1	1	113	40	49	31	1	317	536	16	12	—	28	
Großherzogtum	2283	887	55	11	3236	168	—	6	10	394	813	584	514	3	1	392	173	178	172	4	1317	1743	105	152	—	257	
Amtsbezirke.	**2. Im Jahr 1905.**																										
Engen	36	22	1	—	59	4	—	—	—	—	10	14	11	11	—	—	3	1	5	6	—	23	30	4	4	—	8
Konstanz	33	8	—	—	41	4	—	—	—	—	7	8	8	9	—	—	3	—	2	1	—	15	25	1	3	—	4
Meßkirch	45	20	3	—	68	5	—	—	1	—	9	16	10	9	—	—	9	4	5	3	—	32	33	3	7	—	10
Pfullendorf	19	10	—	—	29	1	—	—	—	—	6	3	10	4	—	—	4	—	1	1	—	13	15	1	—	—	1
Stockach	65	27	2	1	95	10	—	—	1	—	9	13	22	15	—	—	13	7	5	5	—	40	50	2	3	—	5
Überlingen	54	17	4	—	75	7	—	—	—	—	17	15	9	14	—	—	7	3	3	9	—	30	36	5	8	—	13
Donaueschingen	41	14	2	—	57	9	—	—	—	—	10	13	7	11	—	—	4	1	2	5	1	22	29	1	—	—	1
Triberg	17	6	1	—	24	—	—	—	—	—	1	3	2	5	—	—	6	—	4	2	—	10	12	—	—	—	—
Villingen	32	7	—	—	39	4	—	—	—	—	4	5	6	10	—	—	9	1	—	6	—	14	19	4	9	—	13
Boundorf	36	14	2	—	52	3	—	—	—	—	6	15	11	4	—	—	9	2	2	2	—	21	29	1	—	—	1
Säckingen	28	4	1	—	33	4	—	—	—	—	3	6	1	10	—	—	5	4	—	1	1	14	17	—	—	—	—
St. Blasien	18	3	1	—	22	2	—	—	—	—	2	4	1	5	—	—	1	5	2	2	—	9	11	—	—	—	—
Waldshut	60	20	—	—	80	7	—	—	—	—	17	14	9	15	—	—	11	1	6	3	1	22	51	1	2	—	3
Breisach	33	14	—	1	48	2	—	—	—	—	4	11	11	11	—	—	3	3	3	4	—	20	24	2	—	—	2
Emmendingen	99	40	—	—	139	5	—	—	1	—	16	35	24	29	—	—	15	7	7	9	—	60	70	7	2	—	9
Ettenheim	48	25	1	—	74	—	—	—	—	—	6	19	11	22	—	—	11	2	3	3	—	31	40	2	4	—	6
Freiburg	67	18	—	—	85	7	—	—	1	1	14	15	11	19	—	—	10	5	2	8	1	35	41	5	3	—	8
Neustadt	18	8	—	—	26	4	—	—	—	—	4	6	3	4	—	—	1	3	1	—	—	11	15	—	—	—	—
Staufen	47	14	1	—	62	3	—	—	—	1	8	9	8	15	—	—	10	1	7	4	—	32	26	2	7	—	9
Waldkirch	25	5	1	—	31	4	—	—	—	—	8	4	4	6	—	—	2	1	2	2	—	14	15	1	7	—	8
Lörrach	46	10	1	—	57	4	—	—	—	—	9	8	7	18	—	—	6	4	1	7	—	22	28	2	8	—	10
Müllheim	39	20	—	1	60	1	—	—	1	—	5	11	12	8	—	—	15	3	4	3	—	29	28	3	—	—	3
Schönau	17	4	—	—	21	2	—	—	—	—	1	6	2	2	—	—	2	5	1	2	—	14	5	—	—	—	—
Schopfheim	52	18	1	—	71	4	—	—	—	—	12	15	14	11	—	—	7	3	5	2	—	33	36	—	—	—	—
Kehl	40	15	1	—	56	2	—	—	—	—	8	7	11	12	—	—	5	5	6	1	—	22	33	1	—	—	1
Lahr	65	31	1	—	97	1	—	—	—	—	14	27	16	18	—	—	14	5	2	5	—	34	58	2	5	—	7
Oberkirch	33	10	—	—	43	1	—	—	—	—	8	10	8	6	—	—	4	2	4	2	—	23	18	—	—	—	—
Offenburg	126	54	1	—	181	4	—	—	—	—	32	46	22	34	—	—	25	6	12	8	1	55	117	5	1	—	6
Wolfach	58	13	1	—	72	3	—	—	—	—	14	15	13	15	—	1	6	3	2	4	—	28	40	—	—	—	—
Achern	43	15	—	—	58	—	—	—	—	—	9	14	12	11	—	—	5	3	4	1	—	21	36	—	—	—	—
Baden	27	6	—	—	33	1	—	—	—	—	7	4	6	7	—	—	3	3	2	—	—	14	19	—	—	—	—
Bühl	52	23	—	—	75	2	—	—	—	—	15	13	15	11	—	—	4	9	6	5	—	36	31	3	8	—	11
Rastatt	61	38	2	1	102	6	—	—	1	1	6	19	27	17	—	—	9	4	12	8	—	36	57	5	7	—	12

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft.

Noch: d. Die in den Jahren 1904 und 1905 zur Entschädigung gelangten Betriebsunfälle nach Amtsbezirken.

VII. Noch: Tabelle 9d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Alter und Geschlecht der Verletzten.					Betriebseinrichtungen und Vorgänge, bei welchen sich die Unfälle ereigneten.														Folgen der Verletzungen.				Zahl der entschädigungsberechtigten Hinterbliebenen der Getöteten.			
	Erwachsene.		Jugendliche unter 16 Jahre alt		Zusammen.	Motoren, Transmissionen und Arbeitsmaschinen 2c.	Elektrizität, Akkumulatoren (Fabrikanlage, Montage, Maschinenhaus, Kessel, Kranne 2c.).	Dampfkessel, Dampfgefäße und Dampfleitungen (Explosionen u. Havarien).	Sprengstoffe, Explosionen von Pulver, Dynamit 2c.).	Feuergefährliche, heiße u. ätzende Stoffe (Glühend Metall, Säure, Laugen 2c.).	Zusammenbruch, Einsturz, Herabfallen und Umfallen von Gegenständen.	Fall v. Leitern, Treppen 2c., aus Luken 2c., in Vertiefungen, auf ebener Erde.	Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen 2c.	Fuhrwerk (Überfahren, Abspringen 2c. von Wagen u. Karren außer Betrieb 2c.).	Eisenbahnbetrieb (Überfahren 2c.).	Schiffahrt und Verkehr zu Wasser (Fall über Bord 2c.).	Tiere (Scheu, Stehen, Biß 2c.).	Handwerkszeug und sonst. Geräte (Hämmer, Messer, Äxte, Gabeln, Spaten 2c.).	Sonstige Ursachen.	Tod.	Dauernde Erwerbsunfähigkeit. Völlige.	Teilweise.	Vorübergehende Erwerbsunfähigkeit.	Witwen (Witwer).	Kinder und Enkel.	Verwandte aufsteigender Linie.	Zusammen.
	M.	W.	M.	W.																							
Noch: 2. Im Jahr 1905.																											
Bretten	54	18	2	—	74	3	—	—	—	—	11	20	15	8	—	—	9	7	1	4	—	26	44	3	5	—	8
Bruchsal	75	41	1	—	117	4	—	—	—	—	12	24	30	26	—	—	10	7	4	7	—	57	53	5	8	—	13
Durlach	38	22	1	1	62	7	—	—	—	—	5	17	9	12	—	—	6	4	2	4	—	24	34	4	3	—	7
Ettlingen	22	10	1	—	33	1	—	—	—	—	6	8	6	6			2	3	1	3		9	21	2	—	—	2
Karlsruhe	46	26	1		73	—	—		—	1	2	20	11	21	1		7	6	4	4	—	25	44	3	4	—	7
Pforzheim	69	34	2	1	106	6	—	—	—	—	12	21	27	20	—	—	9	3	8	5	—	44	57	2	5	—	7
Mannheim	40	13	—	2	55	1	—	—	—	—	2	14	12	17	—	—	1	3	5	2	—	15	38	1	3	—	4
Schwetzingen	18	14	—	—	32	1	—	—	—	—	1	5	8	9	—	—	4	—	4	1	—	15	16	—	—	—	—
Weinheim	24	10	—	—	34	1	—	—	—	—	6	10	5	7	—	—	5	—	—	3	—	12	19	2	1	—	3
Eppingen	36	17	3	—	56	4	—	—	—	—	9	15	9	10	—	—	6	2	1	2	—	23	31	1	6	—	7
Heidelberg	90	29	—		119	3	—	—	—	—	12	32	19	28		—	13	6	6	5	—	40	74	2	6	—	8
Sinsheim	84	27	—		111	4	—	—			15	23	24	15			17	3	10	5	—	40	66	5	8	—	13
Wiesloch	29	5	—	1	35	1	—	—	—	—	2	9	7	7	—	—	6	2	1	2	—	10	23	2	1	—	3
Adelsheim	48	15	2		65	6	—	—	—	—	7	20	9	7	—	—	11	4	1	1	—	30	34	1	—	—	1
Boxberg	25	11	2	1	39	2	—	—	—	—	3	12	9	4	—	—	5	3	1	2	—	15	22	1	—	—	1
Buchen	59	25	1	—	85	5	—	—	—	—	11	21	13	17	—	—	12	3	3	2	—	24	59	2	3	—	5
Eberbach	24	5	1		30	3	—	—			3	5	5	8	—	—	4	1	1	2	—	10	18	—	—	—	—
Mosbach	61	27	2	1	91	5	—	—	—	—	14	27	20	15	—	—	6	2	2	4	1	30	57	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	88	35	2	—	125	5	—	—	1	1	8	25	32	28	—	—	14	4	7	2	—	42	81	1	—	—	1
Wertheim	35	32	—	—	67	3	—	—	—	1	4	19	12	13	—	—	10	2	3	2	—	14	51	1	4	—	5
Bezirke der Landeskommissäre.																											
Konstanz	181	172	17	1	674	60	—	—	2	—	104	129	107	122	—	—	84	29	37	46	3	265	360	23	36	—	59
Freiburg	813	299	9	2	1123	47	—	—	3	2	163	244	177	230	—	1	136	58	62	64	2	463	594	32	37	—	69
Karlsruhe	487	233	10	3	733	30	—	—	1	2	85	160	158	139	1	—	64	49	44	41	—	292	399	27	40	—	67
Mannheim	661	265	13	5	944	44	—	—	1	2	97	237	184	185	—	—	114	35	45	35	1	320	589	19	32	—	51
Großherzogtum	245	969	49	11	3474	181	—	—	7	6	449	770	626	676	1	1	398	171	188	186	6	134	1942	101	145	—	246

e. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1888/1904 übernommenen Rentenbelastung.

VII. Tabelle 9e.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre.	Summe der im Rechnungsjahr gezahlten Entschädigungsbeträge.	Die Summe (Spalte 2) setzt sich zusammen wie folgt:												
		Erstmals im Rechnungsjahr gezahlte Entschädigungsbeträge.	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.											
			Aus 1888/89.	Aus 1890/91.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898.	Aus 1899.	Aus 1900.	Aus 1901.	Aus 1902.	Aus 1903.	Aus 1904
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1888/90	89 386	69 459	19 927	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891/95	1 469 040	555 176	70 122	843 742	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	566 489	168 206	12 120	262 290	123873	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	673 299	178 557	10 849	235 799	89835	158259	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	742 160	151 670	10 138	219 775	77712	117625	165240	—	—	—	—	—	—	—
1899	822 180	166 931	9 123	204 823	67967	95002	118514	159820	—	—	—	—	—	—
1900	901 311	187 051	8 596	190 348	61466	83602	94241	104967	171040	—	—	—	—	—
1901	1 012 886	207 908	8 399	177 842	56272	76768	84858	85332	119623	195881	—	—	—	—
1902	1 110 600	231 006	8 648	164 037	51358	71561	75314	73035	94248	131454	209339	—	—	—
1903	1 238 883	251 924	7 381	154 757	47416	64736	70261	65557	81477	109746	147922	237706	—	—
1904	1 335 593	253 901	6 644	146 087	43837	61320	65444	59436	76173	97026	120539	164263	240923	—
1905	1 454 629	281 678	7 185	136 304	41165	58264	60992	55909	68634	89645	106073	134390	169538	244852

by Google

Noch: 2. Unfallverſicherung.

Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

Nach der Statiſtik des Reichsverſicherungsamts.

Vorbemerkung: Die Ausführungsbehörden ſind:

I. die Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps für ſämtliche Betriebe der Heeresverwaltung im Geſchäftsbereiche des XIV. Armeekorps;

II. die Generaldirektion der Gr. Badiſchen Staatseiſenbahnen für die Betriebe der badiſchen Staatseiſenbahnverwaltung und der Bodenſeedampfſchiffahrt;

III. die Gr. Oberdirektion des Waſſer- und Straßenbaues für
a. die vom Staat auf eigene Rechnung verwalteten Baggerei-, Prahm-, Fähr- und Binnenſchiffahrtsbetriebe,
b. „ „ „ als Unternehmer ausgeführten Bauarbeiten,
c. „ Bauarbeiten der Kommunalverbände und öffentlichen Korporationen (zur Zeit der Städte Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konſtanz und Lahr und der 11 Kreisverbände des Landes, ferner (vom 1905 ab) auch der Stadt Mannheim für Tiefbauarbeiten).

VII. Tabelle 10a.

a. Betriebsunfälle und Rechnungsergebniſſe 1904 und 1905.

Art der Angaben.	Tätigkeit der Intendantur des XIV. Armeekorps. 1904	1905.	Generaldirektion der Großh. Badiſchen Staatseiſenbahnen. 1904.	1905.	Oberdirektion des Waſſer- und Straßenbaues. 1904. Im ganzen.	Und zwar als Ausführungsbehörde für die in der Vorbemerkung unter a ausgeführten Betriebe.	b	c	1905. Im ganzen.	Und zwar als Ausführungsbehörde für die in der Vorbemerkung unter a ausgeführten Betriebe.	b	c
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
A. Betriebsunfälle.												
Durchſchnittliche Zahl der verſicherten Perſonen	652	719	17 334	17 152	5 179	20	1 827	3 332	4 953	13	1 738	3 202
Vollarbeiter (Zahl der Arbeitstage (Schichten) geteilt durch 300)	617	642	17 815	17 564	5 179	20	1 827	3 332	4 953	13	1 738	3 202
Zahl aller Verletzten, für welche Unfallanzeigen erſtattet wurden	13	—	1 948	2 283	152	—	45	107	160	—	51	109
Auf 1000 verſicherte Perſonen } kommen Verletzte	19,94	—	112,38	133,10	29,35	—	24,63	32,11	32,30	—	29,34	34,04
Auf 1000 Vollarbeiter } kommen Verletzte	21,07	—	109,35	129,98	29,35	—	24,63	32,11	32,30	—	29,34	34,04
Unfälle (Zahl der Verletzten, für welche eine Entſchädigung feſtgeſtellt wurde) Beſtand aus den Vorjahren	15	17	769	735	130	2	81	47	146	2	67	77
Neu hinzugekommene Fälle	3	—	103	154	24	—	6	18	26	—	4	22
Zuſammen	18	17	872	889	154	2	87	65	172	2	71	99
Auf 1000 verſicherte Perſonen } kommen erſtmals im Rechnungsjahr entſchädigte Verletzte	4,60	—	5,94	8,98	4,63	—	3,28	5,40	5,25	—	2,30	6,87
Auf 1000 Vollarbeiter } kommen erſtmals im Rechnungsjahr entſchädigte Verletzte	4,86	—	5,78	8,77	4,63	—	3,28	5,40	5,25	—	2,30	6,87
Die neu hinzugekommenen Unfälle betrafen:												
Erwachſene { männliche	3	—	103	154	22	—	6	16	26	—	4	22
Erwachſene { weibliche	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Jugendliche (unter 16 Jahren) { männliche	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Jugendliche (unter 16 Jahren) { weibliche	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
geſchahen durch:												
Motoren, Transmiſſionen und Arbeitsmaſchinen ꝛc.	—	—	2	1	1	—	—	1	—	—	—	—
Hebemaſchinen (Fahrſtühle, Aufzüge, Flaſchenzüge, Winden, Krane ꝛc.)	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dampfkeſſel, Dampfkochapparate, Dampfleitungen (Exploſion und ſonſtige)	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sprengſtoffe (Exploſion von Pulver, Dynamit ꝛc.)	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Feuergefährliche, heiße und ätzende Stoffe ꝛc. (glühendes Metall, Gaſe, Dämpfe ꝛc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zuſammenbruch, Einſturz, Herab- und Umfallen von Gegenſtänden	—	—	—	—	2	—	—	2	4	—	—	4
Fall von Leitern, Treppen ꝛc., aus Luken ꝛc., in Vertiefungen, auf ebener Erde	—	—	16	27	6	—	—	6	7	—	1	6
Auf- und Abladen von Hand, Heben, Tragen ꝛc.	2	—	20	25	3	—	1	2	1	—	—	1
Fuhrwerk (Überfahren, Abſturz ꝛc. von Wagen und Karren aller Art ꝛc.)	1	—	3	—	7	—	2	5	6	—	1	5
Eiſenbahnbetrieb (Überfahren ꝛc.)	—	—	43	75	3	—	1	2	—	—	—	—
Schiffahrt und Verkehr zu Waſſer (Fall über Bord ꝛc.)	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—
Tiere (Stoß, Schlag, Biß ꝛc.) einſchl. aller Unfälle beim Reiten	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Handwerkszeug und einfache Geräte (Hämmer, Meißel, Äxte, Hacken, Spaten ꝛc.)	—	—	6	7	2	—	2	—	7	—	1	6
Sonſtige Urſachen	—	—	9	15	—	—	—	—	—	—	—	—

Folgt

Digitized by Google

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

Noch: a. Betriebsunfälle und Rechnungsergebnisse 1904 und 1905. VII. Noch: Tab. 10a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Art der Angaben.	Tätigkeit der Intendantur des XIV. Armeekorps.		Tätigkeit der Generaldirektion der Großh. Badischen Staatseisenbahnen.		Tätigkeit der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. 1904.				Tätigkeit der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues. 1905.			
					Im ganzen.	Und zwar als Ausführungsbehörde für die in der Vorbemerkung unter			Im ganzen.	Und zwar als Ausführungsbehörde für die in der Vorbemerkung unter		
						a	b	c		a	b	c
	1904.	1905.	1904.	1905.		aufgeführten Betriebe.				aufgeführten Betriebe.		
Noch: A. Betriebsunfälle.												
Noch: Die neu hinzugekommenen Unfälle hatten zur Folge:												
Tod	—	—	25	28	3	—	—	3	—	—	—	—
Erwerbsunfähigkeit: dauernde: völlige	1	—	3	3	1	—	—	1	3	—	1	2
Erwerbsunfähigkeit: dauernde: teilweise	1	—	52	51	9	—	4	5	9	—	3	6
Erwerbsunfähigkeit: vorübergehende	1	—	23	72	11	—	2	9	14	—	—	14
Hinterbliebene Getöteter, für welche im Rechnungsjahr erstmals eine Rente gezahlt worden ist: Witwen (Witwer)	—	—	14	20	3	—	—	3	—	—	—	—
Hinterbliebene Getöteter, für welche im Rechnungsjahr erstmals eine Rente gezahlt worden ist: Kinder und Enkel	—	—	18	30	7	—	—	7	—	—	—	—
Hinterbliebene Getöteter, für welche im Rechnungsjahr erstmals eine Rente gezahlt worden ist: Verwandte aufsteigender Linie	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Hinterbliebene Getöteter, für welche im Rechnungsjahr erstmals eine Rente gezahlt worden ist: Zusammen	—	—	36	53	10	—	—	10	—	—	—	—
B. Ausgaben.												
Entschädigungsbeträge u. entschädigte Personen*):												
a. Bei Erwerbsunfähigkeit:												
Kosten des Heilverfahrens ꝛc. ℳ	45	22	8 056	10 007	168	—	51	117	236	—	126	110
	1	1	166	157	7	—	4	3	12		4	8
Renten an Verletzte „	3 175	2 447	135 957	145 800	19 185	152	8 549	10 484	20 678	152	8 819	11 672
	18	15	624	611	138	1	61	76	152	1	62	89
Kosten für Unterbringung von Verletzten in Invalidenhäusern ꝛc. „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Abfindungen an Verletzte: Inländer „	—	—	3 600	4 100	—	—	—	—	—	—	—	—
			5	7								
Abfindungen an Verletzte: Ausländer „	—	—	394	—	—	—	—	—	—	—	—	—
			11	—			—					
Zusammen „	3 220	2 469	148 007	159 907	19 353	152	8 600	10 601	20 909	152	8 976	11 782
b. Bei Tod:												
Sterbegeld „	—	—	1 695	2 287	117	—	—	117	71	—	—	71
			25	28	2			2	1			1
Renten an: Witwen (Witwer) „	293	293	34 681	35 825	2 194	216	658	1 320	1 955	54	658	1 243
	2	2	195	209	14	1	5	8	14	1	5	8
Renten an: Kinder und Enkel „	338	338	35 149	37 108	2 863	—	346	2 517	2 336	—	219	2 117
	3	3	259	273	17	—	3	14	16		2	14
Renten an: Verwandte aufsteigender Linie „	—	—	4 654	2 440	378	—	378	—	378	—	378	—
	—	—	11	12	3	—	3	—	3	—	3	—
Abfindungen an Witwen Getöteter im Fall der Wiederverheiratung „	—	—	2 348	6 493	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	4	10								
Zusammen „	631	631	78 527	84 153	5 552	216	1 382	3 954	4 740	54	1 255	3 431
c. Bei Behandlung in Heil- und Genesungsanstalten:												
Renten an: Ehefrauen (Witwer) in Heilanstalten untergebrachter Verletzter	—	—	179	412	40	—	40	—	183	—	40	143
	—	—	11	17	4	—	4	—	4	—	2	2
Renten an: Kinder und Enkel in Heilanstalten untergebrachter Verletzter	—	—	397	309	128	—	128	—	376	—	69	307
		—	29	30	14	—	14	—	10		5	5
Renten an: Verwandte aufsteigender Linie in Heilanstalten untergebrachter Verletzter	—	—	5	85	—	—	—	—	—	—	—	—
	—	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—
Kur- und Verpflegungskosten „	—	—	3 330	5 175	670	—	468	202	486	—	136	350
			37	39	6	—	4	2	4	—	1	3
Zusammen „	—	—	3 911	5 981	838	—	636	202	1 045	—	245	800
Im ganzen Entschädigungen „	3 851	3 100	230 445	250 041	25 743	368	10 618	14 757	26 694	206	10 475	16 013
Fürsorge für Verletzte innerhalb der gesetzlichen Wartezeit (§ 76 des U.-V.-G.) „	—	—	—	—	—	—	—	—	23	—	23	—
Unfalluntersuchung und Feststellung der Entschädigung „	166	56	1 821	1 384	517	—	164	353	615	—	202	413
Rechtsgang: Schiedsgerichtskosten „	10	21	297	461	486	—	229	257	171	—	57	114
Rechtsgang: Kosten des Verfahrens vor dem Reichsversicherungsamt (Landesversicherungsamt) „	—	—	40	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verwaltung „	—	4	—	—	—	—	—	—	37	—	13	24
Summe der Ausgaben „	1 027	3 181	232 603	251 886	26 746	368	11 011	15 367	27 540	206	10 770	16 564

*) Die in kleiner Schrift beigesetzten Ziffern geben die Zahl der entschädigten Personen an.

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

b. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1885/1904 übernommenen Rentenbelastung.

VII. Tabelle 10 b.

1. Der Kgl. Intendantur des XIV. Armeekorps.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre.	Summe der im Rechnungsjahr gezahlten Entschädigungsbeträge.	Die Summe (Spalte 2) setzt sich zusammen wie folgt:																
		Erstmals im Rechnungsjahr gezahlte Entschädigungsbeträge.	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.															
			Aus 1885/89.	Aus 1890.	Aus 1891.	Aus 1892.	Aus 1893.	Aus 1894.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898.	Aus 1899.	Aus 1900.	Aus 1901.	Aus 1902.	Aus 1903.	Aus 1904.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1885/89	1 779	435	1 344	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	476	28	448	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1891	624	49	448	127	—													
1892	888	347	448	18	75	—												
1893	1 312	609	448	—	75	180	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	2 089	1 146	448	—	75	180	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	1 570	471	448	—	75	180	220	176	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	1 622	369	448	—	75	180	260	176	114	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	1 522	83	448	—	75	180	240	176	230	90	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	1 850	—	448	—	75	180	411	176	214	90	256	—	—	—	—	—	—	—
1899	2 055	426	448	—	75	180	480	176	180	90	—	—	—	—	—	—	—	—
1900	1 948	—	448	—	75	180	480	176	180	90	—	—	319	—	—	—	—	—
1901	2 324	627	448	—	75	180	480	119	180	90	—	—	125	—	—	—	—	—
1902	3 485	1 050	448	—	75	180	480	100	180	90	—	—	94	—	788	—	—	—
1903	3 706	761	448	—	75	180	480	100	180	90	—	—	36	—	707	649	—	—
1904	3 851	509	447	—	75	180	480	100	180	90	—	—	36	—	638	530	586	—
1905	3 100	22	149	—	75	180	480	100	180	90	—	—	36	—	631	548	406	203

2. Der Generaldirektion der Gr. Badischen Staatseisenbahnen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Jahre.	Summe der im Rechnungsjahr gezahlten Entschädigungsbeträge.	Die Summe (Spalte 2) setzt sich zusammen wie folgt:																
		Erstmals im Rechnungsjahr gezahlte Entschädigungsbeträge.	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.															
			Aus 1885/89.	Aus 1890.	Aus 1891.	Aus 1892.	Aus 1893.	Aus 1894.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898.	Aus 1899.	Aus 1900.	Aus 1901.	Aus 1902.	Aus 1903.	Aus 1904.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1885/89	98 809	41 741	57 068	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890	48 749	11 300	37 449	—														
1891	56 540	10 141	34 373	12 026														
1892	69 771	12 313	34 972	19 725	11 761	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1893	79 128	10 976	32 450	9 712	8 993	16 997	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1894	89 223	16 880	30 834	9 439	8 114	13 920	11 366	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1895	101 885	15 912	30 520	9 071	8 526	12 438	9 090	16 268	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	121 821	22 583	28 751	9 411	7 760	11 914	8 836	12 367	20 026	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	134 004	21 936	28 082	8 683	7 533	11 619	8 794	12 229	13 758	21 429	—							
1898	144 649	18 318	27 011	8 597	7 351	10 289	8 331	12 180	12 954	15 611	19 916	—	—	—	—	—	—	—
1899	161 546	23 246	23 598	8 566	7 067	9 402	7 816	10 882	12 196	18 787	17 269	21 422	—	—	—	—	—	—
1900	169 904	27 546	21 443	8 248	6 830	8 548	7 705	10 164	12 120	16 396	15 577	17 852	17 675	—	—	—	—	—
1901	196 680	37 144	20 584	8 135	6 387	7 860	7 499	10 129	12 347	16 576	17 055	18 236	14 970	19 858	—	—	—	—
1902	205 230	24 635	18 324	8 109	7 001	8 645	7 486	9 643	11 788	17 762	14 511	18 583	13 979	15 875	28 880	—	—	—
1903	225 996	28 438	17 352	8 133	6 398	8 048	8 410	10 261	11 381	16 884	14 208	16 471	14 027	17 209	25 746	22 036	—	—
1904	230 445	28 655	16 038	7 673	6 349	7 400	6 248	9 190	10 573	14 776	12 954	15 426	14 516	13 149	27 211	16 657	23 827	—
1905	260 040	41 970	15 161	7 061	5 952	7 551	6 172	8 823	10 012	14 17[illegible]	13 145	16 007	13 599	12 225	28 031	15 571	19 319	14 163

folgt

Noch: 2. Unfallversicherung.

Noch: Tätigkeit der Ausführungsbehörden für die Betriebe der Reichs-, Staats- und Kommunalverwaltung.

Noch: b. Übersicht über die Abnahme der aus den Jahren 1885/1904 übernommenen Rentenbelastung.

3. Der Gr. Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues.

Als Ausführungsbehörde: a. der vom Staat auf eigene Rechnung verwalteten Baggerei-, Prahm-, Fähr- und Binnenschiffahrtsbetriebe, b. der vom Staat als Unternehmer ausgeführten Bauarbeiten, c. der Bauarbeiten der Kommunalverbände und öffentlichen Korporationen.

VII. Noch: Tabelle 10b

1		2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Jahre.		Summe der im Rechnungsjahr gezahlten Entschädigungsbeträge	Die Summe (Spalte 2) setzt sich zusammen wie folgt:												
			Erstmals im Rechnungsjahr gezahlte Entschädigungsbeträge	Weiterzahlungen für Ansprüche aus den Vorjahren.											
				Aus 1888/89	Aus 1890/94.	Aus 1895.	Aus 1896.	Aus 1897.	Aus 1898	Aus 1899.	Aus 1900.	Aus 1901	Aus 1902	Aus 1903.	Aus 1904.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1888/89 *)	a	301	301	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b	3 028	1 983	1 045	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	-	-	—	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
		3 329	2 284	1 045	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1890/94	a.	1 080	—	1 080	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	19 031	5 175	5 678	7 878	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	8 332	5 359	—	2 973	—	-	—	—	—	—	—	—	—	-
		28 443	10 834	6 758	10 851	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
1895	a.	216	—	216	—	—	—	—	—	—	—	-	—	—	—
	b.	7 735	3 502	879	3 351	—	—	—					—	—	—
	c.	1 709	281	—	1 428	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		9 660	3 783	1 095	4 782	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1896	a.	216	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	5 662	900	844	3 107	811	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	2 006	137	—	1 293	576	—	—	—	—	—	—	—	—	—
		7 884	1 037	1 060	4 400	1 387	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1897	a.	216	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	6 024	778	757	2 868	434	1 197	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	3 025	1 165	—	1 221	502	134	—	—	—	—	—	—	—	—
		9 265	1 943	973	4 092	926	1 331	—	—	—	—	—	—	—	—
1898	a.	216	—	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	6 779	1 381	672	2 899	335	884	608	—	—	—	—	—	—	—
	c.	3 793	1 122	—	1 184	502	100	885	—	—	—	—	—	—	—
		10 788	2 503	888	4 083	837	984	1 493	—	—	—	—	—	—	—
1899	a.	796	580	216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	b.	7 278	903	621	2 728	261	753	108	1 604	—	—	—	—	—	—
	c.	4 045	289	—	1 184	502	77	1 369	624	—	—	—	—	—	—
		12 119	1 772	837	3 912	763	830	1 777	2 228	—	—	—	—	—	—
1900	a.	596	—	216	—	—	—	—	—	380	—	—	—	—	—
	b.	7 751	1 336	621	2 602	253	735	390	966	850	—	—	—	—	
	c.	4 681	1 500	—	1 184	502	60	591	568	276	—	—	—	—	—
		13 028	2 836	837	3 786	755	793	981	1 534	1 506	—	—	—	—	—
1901	a.	491	—	216	—	—	—	—	—	275	—	—	—	—	—
	b.	12 942	3 946	550	2 566	253	723	390	1 264	542	2 708	—	—	—	—
	c.	6 687	1 709	—	1 405	502	60	563	618	158	1 582	—	—	—	—
		20 120	5 745	766	3 971	755	782	953	1 883	975	4 290	—	—	—	—
1902	a.	436	—	216	—	—	—	—	—	220	—	—	—	—	—
	b.	11 651	1 561	508	2 462	252	1 177	390	827	500	1 815	2 159	—	—	—
	c.	7 932	2 462	—	896	225	30	563	618	158	1 349	1 631	—	—	—
		20 019	4 023	724	3 358	477	1 207	953	1 445	878	3 164	3 790	—	—	—
1903	a.	368	—	216	—	—	—	—	—	152	—	—	—	—	—
	b.	10 324	251	490	2 168	199	186	390	827	444	1 806	2 813	948	—	—
	c.	13 669	6 291	—	896	224	—	563	591	278	1 359	1 154	2 405	—	—
		24 361	6 545	706	3 064	423	486	953	1 331	869	3 164	3 467	3 353	—	—
1904	a.	368	—	216	—	—	—	—	—	152	—	—	—	—	—
	b.	10 618	1 690	490	1 900	199	441	390	759	327	1 936	1 663	584	245	—
	c.	14 757	4 928	—	896	224	—	563	504	273	1 178	1 006	2 058	3 067	
		25 743	6 618	706	2 796	423	441	953	1 263	752	3 108	2 729	2 642	3 312	—
1905	a.	206	—	54	—	—	—	—	—	152	—	—	—	—	—
	b.	10 499	778	490	1 584	199	357	390	725	305	1 930	1 570	1 100	229	842
	c.	16 013	3 189	—	896	224	—	563	87	273	448	1 672	3 028	2 206	3 427
		26 718	3 967	544	2 480	423	357	953	812	730	2 378	3 242	4 128	2 435	4 269

*) Für die auf Staatsrechnung verwalteten Baggerei-, Prahm-, Fähr- und Binnenschiffahrtsbetriebe besteht die Unfallversicherung seit 1. Juli 1886 auf Grund des Ausdehnungsgesetzes der Unfallversicherung vom 28. Mai 1885; in den Jahren 1886 und 1887 kamen bei diesen Betrieben, in welchen durchschnittlich 26 Personen beschäftigt waren, keine Unfälle vor. Für die unter b. und c. genannten Betriebe ist die Unfallversicherungspflicht erst mit dem 1. Januar 1888 in Kraft getreten.

3. Invalidenversicherung.

Landes-Versicherungsanstalt Baden.

Nach der Statistik des Reichsversicherungsamts bezw. dem Geschäftsbericht der Landes-Versicherungsanstalt.

VII. Tabelle 11a

a. Organisation, Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse 1904 und 1905.

1	2	3
	1904.	1905.
Organisation		
Mitglieder des Vorstands	4	4
Und zwar beamtete	2	2
nicht beamtete Vertreter der Arbeitgeber	1	1
„ „ Versicherten	1	1
Sekretäre, Bureau- u. Kanzleibeamte bei der Anstalt	49	51
„ „ den Schiedsgerichten	7	9
Kassenbeamte bei der Anstalt	2	2
„ den Schiedsgerichten	4	3
Kontrollbeamte	5	5
Mitglieder des Ausschusses (zählig aus Arbeitgebern u. Arbeitnehmern)	26	26
Beamte bei den unteren Verwaltungsbehörden	424	424
Zahl der im Hauptamt beschäftigten Personen	33	59
Zahl der Schiedsgerichte	4	4
Schiedsgerichtsbeisitzer und Hilfsbeisitzer	252	264
Markenverkaufsstellen (in der Stadt Pforzheim)	1	1
Einziehung der Beiträge		
Zahl der die Einziehung besorgenden Krankenkassen	[1]) 550	[2]) 554
Zahl der im Rechnungsjahr abgelieferten Quittungskarten der eigenen Anstalt	336 377	353 896
Darunter Marken für Selbstversicherung	268	475
„ „ welche die Nummer 1 tragen	30 596	56 619
Von der Landes-Versicherungsanstalt im Rechnungsjahr festgesetzte Renten und Beitragserstattungen.		
Zahl der bewilligten Invalidenrenten	4 094	4 089
Krankenrenten	247	264
Altersrenten	348	316
Zusammen	4 689	4 669
Beitragserstattungen bei Todesfällen	4 319	4 179
„ Unfällen	16	7
„ Todesfällen	741	843
Zusammen	5 076	5 029
Einnahmen	ℳ	ℳ
Erlös für verkaufte Beitragsmarken	5 057 212	5 273 819

Art der verkauften Marken	Zahl 1904.	Zahl 1905.
Lohnklasse I	1 095 906	1 020 852
„ II	7 118 359	7 144 200
„ III	5 920 159	5 994 514
„ IV	3 382 436	3 555 815
„ V	2 996 390	3 326 401
Zusammen	20 413 250	21 041 782

1	2	3
	1904.	1905.
Nach: **Einnahmen.**	ℳ	ℳ
Zinsen	1 316 385	1 377 408
Miete u. Pacht für Grundbesitz: Grundstücke für Zwecke der Verwaltung	14 342	14 342
Heilstätten, Genesungshäuser, Invalidenhäuser ꝛc.	52 541	58 906
Sonstige Grundstücke	2 676	4 003
Strafgelder	531	468
Andere nicht vorhergesehene Einnahmen	85	66
Summe der Einnahmen	6 443 772	6 729 012
Ausgaben.		
Renten	2 706 365	2 877 818
Erstattung von Beiträgen	225 848	234 599
Kosten des Heilverfahrens	[3]) 478 250	[3]) 599 055
Außerordentliche Leistungen	7 594	8 806
Verwaltungskosten	185 186	202 032
Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten und bei Beitragserstattungen	32 769	35 090
Schiedsgerichts- und sonstige Kosten aus Anlaß des Beschwerde-, Berufungs- und Revisionsverfahrens	9 577	10 775
Kosten der Quittungskarten, der Beitragsmarken und des Verkaufs derselben	8 145	10 825
Entschädigung an die mit der Einziehung der Beiträge betrauten Stellen	158 274	158 922
Kosten der Kontrolle	18 617	20 056
„ „ Rechtshilfe	47	15
Kursverlust	65	124
Abschreibungen bei Grundstücken	16 000	16 000
Andere nicht vorhergesehene Ausgaben	—	—
Summe der Ausgaben	3 841 737	4 174 117
Verglichen mit der Summe der Einnahmen von	6 443 772	6 729 012
Ergibt Vermögenszuwachs	2 602 035	2 554 895
Vermögensbestand.		
Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Bankhäusern	400 974	477 527
Wertpapiere und Darlehen ꝛc.:	1904 ℳ / 1905 ℳ	
Nennwert ꝛc.	35 649 309 / 37 567 045	
Ankaufspreis oder Ausgabungspreis	35 662 336 / 37 580 948	35 662 336 / 37 580 948
Bilanzwert am Schlusse des Jahres	35 626 199 / 37 523 224	
Jährlicher Zinsenertrag	1 364 500 / 1 432 525	
Vom Hundert des Ankaufs- oder Ausgabungspreises	3,83 / 3,81	
Grundstücke (Wert am Schlusse des Rechnungsjahrs)	2 211 322	2 771 053
Wert der Inventarien	136 306	220 697
Vermögen im ganzen	38 410 938	41 050 225

[1]) Mit 1598 örtlichen Hebestellen; [2]) desgl. 1596. [3]) Der Gesamtaufwand für das Heilverfahren betrug 1904: 669 201 ℳ, 1905: 747 471 ℳ, und zwar zur Durchführung des Heilverfahrens 1904: 592 872 ℳ, 1905: 717 783 ℳ und zu Unterstützungen an Angehörige der Versicherten 1904: 20 382 ℳ, 1905: 29 687 ℳ. Von dem Aufwand wurden ersetzt durch Zuschüsse von Krankenkassen 1904: 129 500 ℳ, 1905: 134 291 ℳ, durch Zuschüsse von anderer Seite 1904: 15 451 ℳ, 1905: 14 129 ℳ, zusammen 1904: 144 951 ℳ, 1905: 148 419 ℳ.

Digitized by Google

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

b. Feststellung, Zugang, Abgang und Bestand der Renten. VII. Tabelle 11 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Art der Renten.	Jahr der Feststellung.	Ansprüche.				Von den Ansprüchen wurden vorläufig					Zahl der vorläufig bewilligten und zuerkannten Renten (Sp. 7 u. 11).	Von den vorläufig festgestellten Renten (Sp. 12) sind in Berufungs- oder Revisionsinstanz		Im ganzen endgültig festgestellte Renten (Sp. 12 minus Sp. 13 u. 14).	Zahl der weggefallenen Renten.	Zahl der von 1891 bis zum Schluß des in Spalte 2 genannten Jahres		Bestand an Renten am Schluß jeden Jahres.
		Neu erhoben.	Vom Vorjahr unerledigt übernommen.	Nach erstmaliger Bescheidung wiederaufgenommen, und zwar vorher		vom Vorstand				vom Schiedsgericht zuerkannt.		endgültig aberkannt.	noch schwebend.			festgestellten	weggefallenen	
				bewilligt.	abgelehnt.	bewilligt.	abgelehnt.	anderweitig erledigt.	nicht erledigt.							Renten.		
Altersrenten	1891	3248	—	—	—	2572	600	23	53	71	2643	7	—	2636	123	2636	123	2 513
	1892	965	53	—	8	787	193	19	27	28	815	5	—	810	240	3446	363	3 083
	1893	769	27	1	8	651	92	21	41	21	672	6	—	666	385	4112	748	3 364
	1894	697	41	1	11	592	104	23	31	12	604	1	—	603	379	4715	1127	3 588
	1895	717	31	2	7	553	145	22	37	9	562	1	—	561	401	5276	1531	3 745
	1896	709	37	1	13	546	141	30	43	11	557	3	—	554	424	5830	1955	3 875
	1897	584	43	—	2	487	68	23	51	11	498	1	—	497	415	6327	2370	3 957
	1898	611	51	—	1	510	73	38	42	13	523	5	—	518	478	6845	2848	3 997
	1899	600	42	—	4	494	66	39	47	9	503	—	—	503	499	7348	3347	4 001
	1900	584	47	—	6	496	59	60	22	5	501	1	—	500	625	7848	3972	3 876
	1901	477	22	—	7	399	49	47	11	1	400	—	—	400	547	8248	4519	3 729
	1902	435	11	—	13	355	35	51	18	1	356	—	—	356	534	8604	5053	3 551
	1903	406	18	—	10	309	47	63	15	—	309	—	—	309	579	8913	5632	3 281
	1904	420	15	—	12	347	46	44	10	1	348	—	—	348	514	9261	6146	3 115
	1905	382	10	—	4	316	33	32	15	—	316	—	—	316	484	9577	6630	2 947
Summe		11604	—	5	106	9414	1 751	535	15	193	9607	30	—	9577	6630			
Invalidenrenten	1892	1058	—	—	14	653	350	28	41	52	705	19	—	686	107	686	107	579
	1893	1237	41	—	42	1070	168	31	51	24	1094	1	—	1093	343	1779	450	1 329
	1894	1672	51	3	29	1374	262	44	75	24	1398	—	—	1398	533	3177	983	2 194
	1895	2076	75	4	27	1610	438	64	70	37	1647	—	—	1647	621	4824	1604	3 220
	1896	2380	70	4	31	1901	423	72	89	53	1954	—	—	1954	792	6778	2396	4 382
	1897	2512	89	2	27	2149	278	67	136	24	2173	—	—	2173	929	8951	3325	5 626
	1898	2964	136	1	17	2523	385	61	149	42	2565	3	—	2562	1099	11513	4424	7 089
	1899	3467	149	4	25	3004	374	78	189	42	3046	2	—	3044	1326	14557	5750	8 807
	1900	3998	189	2	78	3652	324	121	170	48	3700	2	—	3698	1599	18255	7349	10 906
	1901	4585	170	11	103	4155	336	174	204	33	4188	2	—	4186	1635	22441	8984	13 457
	1902	5026	204	12	114	4362	459	237	298	33	4395	4	—	4391	1951	26832	10935	15 897
	1903	5478	298	17	147	4796	522	292	330	31	4827	1	1	4825	2127	31657	13062	18 595
	1904	4751	330	19	130	4016	583	317	314	78	4094	6	—	4088	2362	35745	15424	20 321
	1905	4726	314	51	123	4041	522	318	333	48	4089	1	3	4085	2602	39830	18026	21 804
Summe		45930	—	130	907	39306	5 424	1 904	333	569	39875	41	4	39830	18026			
Krankenrenten	1900	215	—	—	—	215	—	—	—	—	215	—	—	215	79	215	79	136
	1901	195	—	—	—	195	—	—	—	3	198	—	—	198	207	413	286	127
	1902	189	—	—	—	189	—	—	—	1	190	—	—	190	187	603	473	130
	1903	276	—	—	—	276	—	—	—	5	281	—	—	281	252	884	725	159
	1904	242	—	—	—	242	—	—	—	5	247	1	—	246	268	1130	993	137
	1905	253	—	—	—	253	—	—	—	11	264	—	—	264	247	1394	1240	154
Summe		1370	—	—	—	1370	—	—	—	25	1395	1	—	1394	1240			
Alters-, Invaliden- und Krankenrenten zusammen	1891	3248	—	—	—	2572	600	23	53	71	2643	7	—	2636	123	2636	123	2 513
	1892	2023	53	—	22	1440	543	47	68	80	1520	24	—	1496	347	4132	470	3 662
	1893	2006	68	1	50	1721	260	52	92	45	1766	7	—	1759	728	5891	1198	4 693
	1894	2369	92	4	40	1966	366	67	106	36	2002	1	—	2001	912	7892	2110	5 782
	1895	2793	106	6	34	2163	583	86	107	46	2209	1	—	2208	1025	10100	3135	6 965
	1896	3089	107	5	44	2447	564	102	132	64	2511	3	—	2508	1216	12608	4351	8 257
	1897	3096	132	2	29	2636	346	90	187	35	2671	1	—	2670	1344	15278	5695	9 583
	1898	3575	187	1	18	3033	458	99	191	55	3088	8	—	3080	1577	18358	7272	11 086
	1899	4067	191	4	29	3498	440	117	236	51	3549	2	—	3547	1825	21905	9097	12 808
	1900	4797	236	2	84	4363	383	181	192	53	4416	3	—	4413	2303	26318	11400	14 918
	1901	5257	192	11	110	4749	385	221	215	37	4786	2	—	4784	2389	31102	13789	17 313
	1902	5650	215	12	127	4906	494	288	316	35	4941	4	—	4937	2672	36039	16461	19 578
	1903	6160	316	17	157	5381	569	355	345	36	5417	1	1	5415	2958	41454	19419	22 035
	1904	5413	345	19	142	4605	629	361	324	84	4689	7	—	4682	3144	46136	22563	23 573
	1905	5361	324	51	127	4610	555	350	348	59	4669	1	3	4665	3333	50801	25896	24 905
Im ganzen		58901	—	135	1 013	50090	7 175	2 439	348	787	50877	72	4	50801	25896			

folgt

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

c. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Altersrenten.

Geburtsjahr, Geschlecht und Beruf der Empfänger, sowie Jahresbeträge der Renten.

VII. Tabelle 11 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26

Geburtsjahre.	Lebensalter.	Rentenempfänger.			Beruf der Rentenempfänger.																		Jahresbeträge der Renten.		
		Im ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Land- und Forstwirtschaft.			Industrie, Berg- und Bauwesen.			Handel und Verkehr.			Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art			Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten			Gesindedienst.			Für männliche Personen.	Für weibliche Personen.	Zusammen.
	Jahre.				M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im Jahr 1904.																									
1819	85	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	110	110
1821	83	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	251	—	251
1822	82	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	170	—	170
1823	81	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	371	—	371
1824	80	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	122	—	122
1825	79	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	200	—	200
1826	78	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	311	—	311
1827	77	4	4	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	697	—	697
1829	75	3	3	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	471	—	471
1830	74	5	5	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	824	—	824
1831	73	6	6	—	3	—	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	932	—	932
1832	72	11	10	1	2	—	2	3	—	3	—	—	—	1	—	1	4	—	4	—	1	1	1 681	140	1 821
1833	71	54	45	9	14	4	18	20	1	21	1	1	2	1	—	1	9	1	10	—	2	2	7 021	1 186	8 207
1834	70	255	232	23	73	1	74	117	6	123	6	1	7	9	6	15	25	2	27	2	7	9	37 972	3 060	41 032
Zusammen	. .	348	314	34	99	6	105	142	7	149	7	2	9	12	6	18	52	3	55	2	10	12	51 023	4 496	55 519
2. Im Jahr 1905.																									
1822	83	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	111	111
1832	73	8	8	—	3	—	3	2	—	2	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	1 231	—	1 231
1833	72	11	9	2	4	—	4	3	—	3	—	1	1	—	—	—	2	—	2	—	1	1	1 365	251	1 616
1834	71	57	47	10	25	—	25	12	2	14	1	—	1	1	3	4	8	4	12	—	1	1	7 451	1 520	8 971
1835	70	239	218	21	76	3	79	110	9	119	6	—	6	3	4	7	23	1	24	—	4	4	36 144	2 718	38 862
Zusammen	. .	316	282	34	108	4	112	127	11	138	7	1	8	4	7	11	36	5	41	—	6	6	46 191	4 600	50 791

d. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Invalidenrenten.

Geburtsjahr, Geschlecht und Beruf der Empfänger, sowie Jahresbeträge der Renten.

VII. Tabelle 11 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Geburtsjahre.	Rentenempfänger.			Beruf der Rentenempfänger.																			Jahresbeträge der Renten.		
	Im ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Land- und Forstwirtschaft.			Industrie, Berg- und Bauwesen.			Handel und Verkehr.			Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.			Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.			Gesindedienst.			Für männliche Personen.	Für weibliche Personen.	Zusammen.
				M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im Jahr 1904.																									
1819	4	4	—	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	676	—	676
1820—1824	17	15	2	6	1	7	6	1	7	—	—	—	—	—	—	3	—	3	—	—	—	2 460	257	2 717
1825—1829	57	47	10	11	2	13	26	1	27	—	—	—	2	4	6	8	—	8	—	3	3	8 124	1 424	9 548
1830—1834	278	208	70	108	26	134	79	12	91	2	1	3	4	14	18	15	5	20	—	12	12	32 164	9 443	41 607
1835—1839	603	412	191	173	52	225	172	39	211	10	4	14	23	50	73	33	7	40	1	39	40	67 652	26 383	94 035
1840—1844	687	479	208	188	60	248	225	63	288	16	5	21	15	39	54	33	8	41	2	33	35	79 017	29 323	108 340
1845—1849	529	333	196	98	34	132	201	71	272	10	3	13	5	57	62	18	7	25	1	24	25	55 796	28 079	83 875
1850—1854	353	209	144	70	18	88	124	65	189	6	2	8	3	31	34	6	8	14	—	20	20	35 380	20 890	56 270
1855—1859	288	175	113	42	15	57	115	63	178	10	3	13	4	12	16	4	1	5	—	19	19	30 198	16 935	47 133
1860—1864	266	155	111	32	10	42	108	70	178	9	—	9	3	9	12	2	3	5	1	19	20	26 909	16 409	43 318
1865—1869	250	158	92	21	6	27	121	67	188	13	2	15	—	4	4	3	1	4	—	12	12	27 481	13 819	41 300
1870—1874	294	149	145	21	5	26	114	106	220	8	4	12	4	5	9	2	5	7	—	20	20	25 226	21 807	47 033
1875—1879	267	142	125	19	9	28	110	74	184	10	1	11	1	—	1	1	2	3	1	39	40	22 263	17 682	39 945
1880—1884	201	89	112	7	6	13	77	72	149	5	4	9	—	1	1	—	1	1	—	28	28	12 353	14 868	27 221
Zusammen .	4 094	2575	1519	798	244	1042	1479	704	2183	99	29	128	64	226	290	129	48	177	6	268	274	425 699	217 319	643 018

folgt

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

Noch: d. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Invalidenrenten.

Geburtsjahr, Geschlecht und Beruf der Empfänger, sowie Jahresbeträge der Renten.

VII. Noch: Tabelle 11 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Geburtsjahre.	Rentenempfänger.			Beruf der Rentenempfänger.																		Jahresbeträge der Renten.		
	Im ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Land- und Forstwirtschaft.			Industrie, Berg- und Bauwesen.			Handel und Verkehr.			Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.			Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.			Gesindedienst.			Für männliche Personen.	Für weibliche Personen.	Zusammen.
				M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	ℳ	ℳ	ℳ
2. Im Jahr 1905.																								
1819—1820	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	355	—	355
1821—1825	10	9	1	3	—	3	4	—	4	—	—	—	—	—	—	2	—	2	—	1	1	1 530	130	1 660
1826—1830	51	41	10	15	3	18	18	3	21	2	—	2	—	2	2	6	—	6	—	2	2	7 073	1 389	8 462
1831—1835	319	228	91	112	25	137	82	18	100	5	3	8	10	21	31	19	5	24	—	19	19	35 785	12 178	47 963
1836—1840	641	450	191	189	45	234	199	43	242	16	5	21	16	51	67	30	17	47	—	30	30	75 843	26 966	102 809
1841—1845	732	479	253	172	46	218	234	70	304	18	4	22	23	85	108	29	17	46	3	31	34	80 792	36 048	116 840
1846—1850	541	343	198	101	34	135	190	60	250	12	9	21	6	52	58	32	11	43	2	32	34	58 890	28 894	87 784
1851—1855	307	167	140	43	15	58	105	53	158	11	6	17	3	30	33	5	13	18	—	23	23	29 193	20 827	50 020
1856—1860	286	165	121	34	19	53	120	56	176	5	4	9	3	21	24	2	4	6	1	17	18	29 296	17 980	47 276
1861—1865	245	144	101	20	11	31	116	57	173	3	2	5	—	10	10	4	3	7	1	18	19	25 682	15 295	40 977
1866—1870	237	134	103	22	3	25	96	71	167	14	1	15	2	5	7	—	2	2	—	21	21	24 047	15 614	39 661
1871—1875	296	161	135	13	9	22	133	97	230	8	11	19	—	3	3	6	—	6	1	15	16	28 219	20 535	48 754
1876—1880	286	160	126	12	7	19	129	80	209	14	8	22	2	1	3	1	1	2	2	29	31	25 197	18 115	43 312
1881—1885	136	65	71	9	7	16	53	46	99	3	3	6	—	—	—	—	1	1	—	14	14	8 925	9 414	18 339
Zusammen	4 089	2548	1541	746	224	970	1479	654	2133	111	56	167	65	281	346	137	74	211	10	252	262	430 827	223 385	654 212

e. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig festgestellten Krankenrenten.

Geburtsjahr, Geschlecht und Beruf der Empfänger, sowie Jahresbeträge der Renten.

VII. Tabelle 11 e.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Geburtsjahre.	Lebensalter.	Rentenempfänger.			Beruf der Rentenempfänger.																		Jahresbeträge der Renten.		
		Im ganzen.	Davon männlich.	Davon weiblich.	Land- und Forstwirtschaft.			Industrie, Berg- und Bauwesen.			Handel und Verkehr.			Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.			Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.			Gesindedienst.			Für männliche Personen.	Für weibliche Personen.	Zusammen.
	Jahre				W.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	M.	W.	Zus.	ℳ	ℳ	ℳ
1. Im Jahr 1904.																									
1835—1839	65—69	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	118	118
1840—1844	60—64	3	2	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	382	127	509
1845—1849	55—59	3	1	2	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	158	315	473
1850—1854	50—54	29	23	6	6	—	6	15	5	20	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	—	3 884	926	4 810
1855—1859	45—49	17	12	5	4	—	4	7	2	9	—	—	—	—	1	1	1	—	1	—	2	2	2 199	773	2 972
1860—1864	40—44	30	14	16	3		3	10	13	23				—	1	1	—	1	1	1	1	2	2 539	2 519	5 058
1865—1869	35—39	37	21	16	2	1	3	18	12	30		1	1	1	1	2	—	—	—	—	1	1	3 763	2 445	6 208
1870—1874	30—34	44	15	29	2	2	4	10	23	33	1	2	3	—	—	—	2	1	3	—	1	1	2 483	4 437	6 920
1875—1879	25—29	49	19	30	2	2	4	15	20	35	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	8	8	2 991	4 280	7 271
1880—1884	20—24	34	18	16	3	2	5	14	9	23	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	4	4	2 527	2 096	4 623
Zusammen . . .		247	125	122	23	7	30	91	85	176	5	3	8	1	8	9	4	2	6	1	17	18	20 926	18 036	38 962
2. Im Jahr 1905.																									
1836—1840	65—69	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	151	—	151
1841—1845	60—64	3	—	3	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	420	420
1846—1850	55—59	18	11	7	2	—	2	7	1	8	—	—	—	—	3	3	2	—	2	—	3	3	1 815	1 044	2 889
1851—1855	50—54	19	13	6	3	—	3	8	4	12	1	—	1	—	1	1	1	—	1	—	1	1	2 243	891	3 134
1856—1860	45—49	31	15	16	1	3	4	12	7	19	1	—	1	1	2	3	—	1	1	—	3	3	2 812	2 433	5 245
1861—1865	40—44	30	18	12	3	—	3	15	11	26	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	3 282	1 827	5 109
1866—1870	35—39	29	17	12	2	—	2	12	10	22	2	—	2	1	—	1	—	1	1	—	1	1	3 024	1 891	4 915
1871—1875	30—34	46	17	29	—	4	4	17	19	36	—	2	2		1	1	—	1	1	—	2	2	3 168	4 456	7 624
1876—1880	25—29	53	22	31	3	2	5	15	22	37	4	—	4	—	—	—	—	1	1	—	6	6	3 360	4 565	7 925
1881—1885	20—24	34	11	23	1	1	5	9	9	18	1	1	2	—	1	1	—	—	—	—	8	8	1 510	3 030	4 540
Zusammen . .		264	125	139	15	13	28	95	84	179	9	3	12	2	10	12	4	4	8	—	25	25	21 395	20 557	41 952

48 folgt

Noch: 3. Invaliden-
Noch: Landes-

VII. Tabelle 11 f. f. Die Invalidenrentenempfänger in den Jahren 1904 und 1905

Invaliditätsursachen (Krankheiten).	1904. Zahl der Invalidenrentenempfänger: Invalidenrentenempfänger im ganzen.	Davon weiblich.	Alter der Invalidenrentenempfänger: 80—85 Jahre alt.	70—79 Jahre alt.	60—69 Jahre alt.	50—59 Jahre alt.	40—49 Jahre alt.	30—39 Jahre alt.	25—29 Jahre alt.	20—24 Jahre alt.	Beruf der Invalidenrentenempfänger: Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	Gesindedienst.	Gesamtzahl der Invalidenrentenempfänger 1892/1904.
Allgemeinerkrankungen	1 948	741	16	186	490	293	258	341	199	165	393	1156	68	114	82	135	16927
Darunter Entkräftung, Blutarmut	509	214	16	163	228	56	25	13	3	5	168	269	11	47	34	40	4 105
Gelenkrheumatismus, Gicht	227	88	—	9	88	70	33	20	5	2	59	111	9	24	12	12	2 028
Muskelrheumatismus	112	38	—	9	79	19	4	1	—	—	37	48	2	13	9	3	766
Tuberkulose der Lungen	806	284	1	—	37	97	142	218	156	126	68	617	37	18	17	49	7 468
„ anderer Organe	91	44	—	1	7	11	16	26	15	18	12	63	4	2	1	12	815
Krebs, andere Neubildungen	72	20	—	4	33	16	9	7	1	2	19	40	2	4	5	2	690
allgem. Leiden (chronische Vergiftungen)	51	24	—	—	9	17	14	5	4	2	15	28	—	5	—	3	396
Geisteskrankheiten	77	29	—	—	9	7	15	21	15	10	15	40	3	1	4	14	654
Örtliche Krankheiten	2 103	774	5	146	792	582	286	194	63	35	630	1008	58	174	95	138	18246
Darunter Gebirnkrankheiten	72	24	1	2	14	17	13	19	4	2	20	40	3	2	1	6	649
Epilepsie und verwandte Krankheiten	28	6	—	1	4	1	5	8	6	3	8	16	—	1	—	3	236
Krankheiten des Rückenmarks	29	3	—	—	3	5	10	7	2	2	7	17	3	1	1	—	415
„ der Nerven	129	73	—	2	29	30	29	33	3	3	20	73	2	13	5	16	1 125
„ „ Augen	140	52	—	15	43	30	24	17	7	4	38	72	3	10	9	8	1 149
„ „ Ohren	14	4	—	2	5	2	2	2	1	—	4	4	—	—	5	1	132
„ „ Luftröhre, der Nase, des Kehlkopfs ꝛc.	78	19	1	1	31	35	6	2	1	1	17	50	2	3	5	1	819
„ des Brustfells	16	2	—	—	3	5	3	4	—	1	5	10	1	—	—	—	157
„ der Lunge (Emphysem, Asthma)	635	144	1	66	318	189	44	11	3	3	241	285	14	51	29	15	4 950
„ des Herzens und der großen Blutgefäße	341	169	—	21	129	79	55	36	14	7	87	152	14	42	15	31	2 878
„ der sonstigen Blut- und Lymphgefäße	133	48	1	17	55	51	7	1	1	—	34	58	2	20	8	11	695
„ des Magens	140	63	—	3	53	37	26	17	3	1	36	81	3	5	7	8	1 246
„ „ Darms, der Leber und der Milz	45	20	—	1	16	14	6	5	3	—	15	23	3	4	—	—	360
„ der Speiseröhre, des Mundes, der Zähne ꝛc.	6	2	—	—	3	2	1	—	—	—	2	1	1	—	—	2	110
Unterleibsbrüche	42	5	—	10	21	7	3	2	—	—	32	14	1	3	—	2	634
Krankheiten der Nieren	38	16	—	—	6	10	8	6	5	3	7	20	2	—	3	6	349
„ „ Harn- und Geschlechtsorgane	75	63	—	1	15	22	21	10	4	2	16	39	1	10	2	7	653
„ „ Haut und des Zellgewebes	40	20	1	—	14	15	5	2	1	2	14	15	—	4	1	6	540
„ „ Bewegungsorgane (ausschließlich Gelenk- und Muskelrheumatismus, siehe oben)	102	41	—	4	30	31	19	12	5	1	37	38	3	5	4	15	1 142
Mechanische Verletzungen	43	4	—	3	8	7	10	9	5	1	19	19	2	2	—	1	613
Zusammen	4 094	1519	21	335	1290	882	554	544	267	201	1042	2183	128	290	177	274	35786
1903	4 827	1818	18	375	1550	1121	631	582	337	211	1178	2622	111	469	166	281	
1902	4 395	1593	11	276	1453	1062	545	499	307	212	1043	2427	93	430	119	283	
1901	4 188	1603	22	298	1336	1004	476	481	314	207	995	2260	86	426	154	267	
1900	3 700	1428	20	310	1251	849	436	405	267	162	892	1821	97	532	108	250	

VII. Tabelle 11 g. g. Die Krankenrentenempfänger in den Jahren 1904 und 1905

Invaliditätsursachen (Krankheiten).	1904. Zahl der Krankenrentenempfänger: Krankenrentenempfänger im ganzen.	Davon weiblich.	Alter der Krankenrentenempfänger: 80—85 Jahre alt.	70—79 Jahre alt.	60—69 Jahre alt.	50—59 Jahre alt.	40—49 Jahre alt.	30—39 Jahre alt.	25—29 Jahre alt.	20—24 Jahre alt.	Beruf der Krankenrentenempfänger: Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	Gesindedienst.	Gesamtzahl der Krankenrentenempfänger 1900/04.
Allgemeinerkrankungen	109	57	—	—	3	8	20	34	26	18	10	81	4	5	2	7	535
Darunter Entkräftung, Blutarmut	15	13	—	—	—	—	4	5	5	1	—	13	1	1	—	—	71
Gelenkrheumatismus, Gicht	22	9	—	—	1	5	4	8	1	3	—	20		1	—	1	92
Muskelrheumatismus	4	1	—	—	1	—	1	2	—	—	1	2		1	—	—	20
Tuberkulose der Lungen	38	20	—	—	—	1	7	15	9	6	3	29	1	1	2	2	226
„ anderer Organe	22	9	—	—	1	1	3	4	6	7	4	12	2	1	—	3	74
Krebs, andere Neubildungen			—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4
allgem. Leiden (chronische Vergiftungen)	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	15
Geisteskrankheiten	7	6	—	—	—	1	1	—	4	1	2	4	—	—	—	1	38

versicherung.

Versicherungsanstalt Baden.

nach Zahl, Alter und Beruf innerhalb der Invaliditätsursachen. VII. Tabelle 11 f.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
1905.																
Zahl		Alter								Beruf						Gesamtzahl der Invalidenrentenempfänger 1892/1905.
der Invalidenrentenempfänger.																
Invalidenrentenempfänger im ganzen.	Davon weiblich.	80—86	70—79	60—69	50—59	40—49	30—39	25—29	20—24	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	Gesindedienst.	
		Jahre alt.														
1 968	758	9	182	516	288	263	365	233	112	380	1 151	91	128	88	130	18 895
529	234	9	148	264	54	21	21	10	2	170	213	13	57	36	40	4 632
226	89	1	15	92	73	29	14	1	2	57	118	8	22	12	9	2 254
102	32	1	11	62	25	2	2	—	—	26	40	8	18	6	4	868
788	269	—	2	41	68	146	263	178	90	74	585	46	18	22	43	8 256
89	35	—	1	6	12	16	27	21	6	12	59	6	2	2	8	904
103	40	—	2	36	31	20	7	3	1	15	58	4	8	7	11	796
41	20	—	2	8	12	9	9	1	—	6	26	1	2	2	4	437
90	39	—	1	7	10	20	22	19	11	20	52	5	1	1	11	748
2 069	775	3	184	840	548	260	159	52	23	578	960	69	215	119	128	20 315
84	33	—	4	27	16	14	16	6	1	14	52	3	7	5	3	733
17	4	—	—	2	2	3	5	2	3	4	9	2	1	—	1	253
37	10	—	—	3	6	14	9	5	—	3	27	4	—	—	3	452
147	83	—	5	41	36	33	23	8	1	27	71	7	20	6	16	1 272
125	65	—	18	42	28	20	14	2	1	29	52	5	21	10	8	1 274
10	6	—	2	3	2	3	—	—	—	2	1	2	2	1	2	142
97	33	—	7	38	37	11	3	1	—	27	53	3	7	2	5	916
13	8	—	1	1	2	2	3	2	2	1	8	1	—	—	3	170
580	127	3	73	306	145	32	14	3	4	217	250	19	45	34	15	5 530
381	174	—	23	179	101	40	27	10	4	82	172	10	60	29	31	3 262
152	48	—	32	67	35	8	6	2	2	44	66	2	14	13	13	845
118	46	—	6	36	38	22	10	—	1	33	53	3	8	5	11	1 359
38	14	—	3	10	13	6	3	3	—	13	21	—	1	2	1	407
3	1	—	—	—	2	—	1	—	—	2	1	—	—	—	—	113
40	5	—	3	23	9	4	1	—	—	17	18	—	3	2	—	674
25	11	—	2	6	5	4	4	2	2	3	15	—	2	3	2	374
67	61	—	1	9	20	23	10	4	—	13	34	5	8	2	5	720
41	21	—	1	11	21	6	2	—	—	16	12	1	7	—	5	581
96	25	—	8	36	30	15	8	2	2	31	45	2	9	5	4	1 238
52	8	—	4	17	12	8	9	1	1	12	22	7	3	4	4	665
4 089	1 541	12	370	1 373	848	531	533	286	136	970	2 133	167	346	211	262	39 875

nach Zahl, Alter und Beruf innerhalb der Krankheiten. VII. Tabelle 11 g.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35
1905.																
Zahl		Alter								Beruf						Gesamtzahl der Krankenrentenempfänger 1900/05.
der Krankenrentenempfänger.																
Krankenrentenempfänger im ganzen.	Davon weiblich.	80—86	70—79	60—69	50—59	40—49	30—39	25—29	20—24	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	Gesindedienst.	
		Jahre alt.														
123	63	—	—	1	15	23	35	31	18	13	87	6	3	3	11	658
33	32	—	—	—	1	9	11	2	3	1	25	—	3	—	4	194
13	5	—	—	—	4	4	3	2	—	2	9	1	—	—	1	105
7	3	—	—	—	5	1	2	1	—	1	3	—	—	—	1	27
19	9	—	—	—	1	1	9	5	3	2	15	1	—	1	—	215
22	7	—	—	—	3	4	4	3	8	5	12	3	—	—	2	96
4	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	3	—	—	—	1	44
9	1	—	—	1	1	1	3	3	—	—	4	—	—	—	2	33
20	7	—	—	—	2	3	3	10	2	2	16	1	—	—	2	33

folgt

Noch: 3. Invaliden-

Noch: Landes-

VII. Noch: Tabelle 11 g. Noch: g. Die Krankenrentenempfänger in den Jahren 1904 und 1905

Invaliditätsursachen (Krankheiten).	1904. Zahl der Krankenrentenempfänger im ganzen.	Alter der Krankenrentenempfänger. Jahre alt. Zusammen weiblich.	80—85	70—79	60—69	50—59	40—49	30—39	25—29	20—24	Beruf der Krankenrentenempfänger. Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Bergbau und Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	Gesindedienst.	Gesamtzahl der Krankenrentenempfänger 1900/04.
Örtliche Krankheiten	122	62	—	—	1	19	25	42	21	14	13	90	4	3	3	9	544
Darunter Gehirnkrankheiten	2	1						1		1		2					3
Epilepsie und verwandte Krankheiten	—	—															1
Krankheiten des Rückenmarks	1	—				1						1					2
„ der Nerven	9	3				2	4	3			2	3	1				23
„ „ Augen	7	2				2	1	3	1		2	5					25
„ „ Ohren	3	—					—	2	1		1	2					5
„ „ Luftröhre, der Nase, des Kehlkopfs ꝛc.	4	—				2	1	—	—	1	2	2					17
„ des Brustfells	10	6				1	2	5	1	1	1	9					38
„ der Lunge (Emphysem, Asthma)	2	1					—	1	1	—		2					33
„ des Herzens und der großen Blutgefäße	7	4				1	2	3	—	1	1	4	1	1	—		36
„ der sonstigen Blut- und Lymphgefäße	8	5				1	1	3	3	—	—	6		1		1	20
„ des Magens	3	2				2	2	2	1	—	1	6				—	48
„ „ Darms, der Leber und der Milz	8	5				1	3	3	1			4	1			3	39
„ der Speiseröhre, des Mundes, der Zähne ꝛc.	3	1						1	2			3					10
Unterleibsbrüche	1	1						1								1	7
Krankheiten der Nieren	2	1					1	1				1			1		11
„ „ Harn- und Geschlechtsorgane	20	19				2	4	8	4	2	1	16	1		1	2	70
„ „ Haut und des Zellgewebes	7	2				1	3	2	1		2	4				1	31
„ „ Bewegungsorgane (ausschließlich Gelenk- und Muskelrheumatismus, siehe oben)	21	9			1	1	4	5	3	4	2	15	1	1	1	1	67
Mechanische Verletzungen	16	3				5	2	5	2	2	7	5	—	1	1	2	52
Zusammen	247	122	—	—	4	32	47	81	49	34	30	176	8	9	6	18	1 131
1903	281	131	—	—	1	28	63	75	62	52	24	203	10	8	6	30	
1902	190	71	—	—	8	26	43	52	36	25	16	140	8	4	6	16	
1901	198	83	—	—	8	34	46	58	31	21	17	137	8	9	7	20	
1900	215	106	—	—	3	39	46	65	41	21	22	162	2	9	4	16	

h. Die in den Jahren 1904 und 1905 von dem Vorstand der Landes-Versicherungsanstalt und den Schiedsgerichten vorläufig

VII. Tabelle 11 h. I. Im Jahr 1904.

Geburtsjahre.	Lebensalter. Jahre.	Erstattungen infolge Verheiratung weiblicher Versicherter (§ 42). Zahl.	Betrag. ℳ	Beruf der Versicherten. Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Bergbau und Bauwesen.	Handel u. Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesindedienst.	Erstattungen infolge Unfalls von Versicherten (§ 43). Zahl.	Betrag. ℳ	Beruf der Versicherten. Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Bergbau und Bauwesen.	Handel u. Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesindedienst.	Erstattungen infolge Todes von Versicherten (§ 44). Zahl.	Darunter weiblich.	Betrag. ℳ	Beruf der Versicherten. Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Bergbau und Bauwesen.	Handel u. Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesindedienst.
1830—1834	70—74	—	—	—	—	—	—	—	—	1	64	—	1	—	—	—	—	11	1	655	4	7	—	—	—	—
1835—1839	65—69	—	—	—	—	—	—	—	—	1	38	1	—	—	—	—	—	51	2	3618	14	30	—	—	7	—
1840—1844	60—64	—	—	—	—	—	—	—	—	1	84	—	1	—	—	—	—	88	3	6229	12	60	3	1	11	1
1845—1849	55—59	2	68	—	—	—	1	—	1	1	71	—	1	—	—	—	—	98	2	7296	15	65	8	1	9	—
1850—1854	50—54	5	256	2	2	—	—	—	1	1	64	—	1	—	—	—	—	88	1	6855	13	64	3	—	4	4
1855—1859	45—49	17	881	1	8	1	1	—	6	4	281	—	4	—	—	—	—	105	—	8118	10	86	1	2	4	2
1860—1864	40—44	50	2673	12	14	2	1	—	21	4	287	1	3	—	—	—	—	84	2	6208	10	63	4	—	6	1
1865—1869	35—39	128	7179	12	36	8	2	2	68	—	—	—	—	—	—	—	—	74	9	5209	9	54	2	—	4	5
1870—1874	30—34	471	25010	41	116	20	8	8	278	2	158	—	2	—	—	—	—	80	3	5341	10	56	3	—	4	7
1875—1879	25—29	1935	80935	204	482	73	49	11	1116	1	41	—	—	1	—	—	—	54	6	2861	3	41	4	—	—	6
1880—1884	20—24	1711	52536	184	778	57	27	3	662	—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	263	1	5	1	—	—	1
Zusammen		4319	169 535	456	1436	161	89	24	2153	16	1088	2	13	1	—	—	—	741	35	52453	101	531	29	4	49	27

versicherung.

Versicherungsanstalt Baden.

nach Zahl, Alter und Beruf innerhalb der Krankheiten. VII. Noch: Tabelle 11 g.

19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

1905.

Zahl		Alter								Beruf						
		der Krankenrentenempfänger.														
Krankenrentenempfänger im ganzen.	Davon weiblich.	80—86	70—79	60—69	50—59	40—49	30—39	25—29	20—24	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel und Verkehr.	Häusliche Dienstleistungen, Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst, freie Berufsarten.	Gesindedienst.	Gesamtzahl der Krankenrentenempfänger 1900/05.
		Jahre alt.														
126	72	—	—	3	18	37	34	22	12	12	86	4	8	4	12	670
1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	10
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
26	12	—	—	—	3	7	9	4	3	2	17	4	1	1	1	101
3	3	—	—	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	28
1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	6
3	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—	20
7	2	—	—	—	1	4	1	1	—	1	5	—	—	—	1	45
4	2	—	—	—	—	1	1	2	—	—	4	—	—	—	—	37
15	8	—	—	1	2	4	3	3	2	1	10	—	2	—	2	51
1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	21
7	5	—	—	—	—	3	2	1	1	1	5	—	—	—	1	55
6	3	—	—	—	—	1	3	1	1	—	5	—	—	—	1	45
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10
2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—	9
3	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	3	—	—	—	—	14
22	22	—	—	1	2	3	8	7	1	3	15	—	1	2	1	92
5	2	—	—	—	3	2	—	—	—	—	3	—	2	—	—	36
20	9	—	—	—	7	8	2	—	3	2	11	—	2	1	4	87
15	4	—	—	—	4	1	6	—	4	3	6	2	1	1	2	67
264	139	—	—	4	37	61	75	53	34	28	179	12	12	8	25	1 395

festgestellten Beitragserstattungen infolge von Verheiratungen weiblicher Versicherter und infolge von Unfällen und Todesfällen.

II. Im Jahr 1905. VII. Tabelle 11 h.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27

Geburtsjahre.	Lebensalter. Jahre.	Erstattungen infolge Verheiratung weiblicher Versicherter (§ 42).								Erstattungen infolge Unfalls von Versicherten (§ 43).								Erstattungen infolge Todes von Versicherten (§ 44).								
				Beruf der Versicherten.								Beruf der Versicherten.								Beruf der Versicherten.						
		Zahl.	Betrag. ℳ	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel u. Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesindedienst.	Zahl.	Betrag. ℳ	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel u. Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesindedienst.	Zahl.	Darunter verwitwet.	Betrag. ℳ	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie, Berg- und Bauwesen.	Handel u. Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Staats-, Gemeinde-, Kirchendienst.	Gesindedienst.
1831—1835	70—74	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	567	5	4	—	—	1	—
1836—1840	65—69	—	—	—	—	—	—	—	—	1	98	—	1	—	—	—	—	56	4	4039	13	35	—	—	7	1
1841—1845	60—64	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	81	3	5925	11	59	2	1	6	2
1846—1850	55—59	1	29	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	111	3	8221	10	86	1	3	9	2
1851—1855	50—54	2	114	—	—	—	1	—	1	1	82	—	1	—	—	—	—	102	2	7610	11	77	7	1	6	
1856—1860	45—49	19	1083	1	4	—	1	—	13	—	—	—	—	—	—	—	—	110	5	9371	2	97	2	4	3	2
1861—1865	40—44	37	2246	2	13	1	4	—	17	1	89	—	1	—	—	—	—	115	3	9078	12	85	8	—	7	3
1866—1870	35—39	127	7238	11	39	6	2	2	67	1	48	—	1	—	—	—	—	93	3	7050	5	77	4	3	1	3
1871—1875	30—34	478	26984	63	105	26	20	5	259	1	74	—	1	—	—	—	—	103	6	7408	5	84	6	1	1	6
1876—1880	25—29	1811	77497	142	493	92	39	6	1039	1	43	—	1	—	—	—	—	53	6	2872	2	44	1	1	1	4
1881—1885	20—24	1704	52466	116	750	39	41	3	755	1	39	—	1	—	—	—	—	9	2	300	7	2	—	—	—	—
Zusammen	. . .	4179	167 67	335	1404	164	108	16	2152	7	473	—	7	—	—	—	—	843	47	62 441	83	650	31	14	42	23

folgt

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

VII. Tabelle 11 i.

i. Heilverfahren in den Jahren 1904 und 1905.

Invaliditätsursachen (Krankheiten).	Zahl	Alter der beteiligten Versicherten.								Beruf						Art des Heilverfahrens.						Erfolg des Heilverfahrens.						Kosten		Es erhielten:	
	Beteiligte Versicherte im ganzen.	Davon weiblich.	Jahre alt. 60—69	50—59	40—49	30—39	25—29	20—24	16—19	Land- und Forstwirtschaft.	Industrie und Gewerbe.	Handel und Verkehr.	Lohnarbeit wechselnder Art.	Gemeinde- u. kgl. Dienst.	Gesindedienst.	Verbringung in Kliniken *).	Bäder **).	verschiedene Spitäler usw.	Lungenheilanstalten.	Gewährung von Arzt und Medizin ohne Anstaltspflege.	Keiner.	Teilweiser.	Heilung.	Noch ausstehend, weil Heilverfahren noch im Lauf.	Nur nach kurzer Beobachtung abgebrochen.	Heilbehandlung bestand in Anlegung künstlicher Glieder.	Verzahlte Pflegetage	Verpflegungskosten im ganzen.	Invalidenrente.	Krankenrente.
1. Im Jahr 1904.																															
Allgemeinerkrankungen	2 290	845	4	45	179	548	547	701	266	84	1664	187	43	63	249	62	132	271	1816	9	53	356	1052	265	563	—	129 284	600 726	208	21
Darunter:																															
Entkräftung, Marasmus	42	36	—	1	5	17	7	10	2	1	26	2	3	5	5	—	33	9	—	—	4	8	29	1	—	—	1 572	6 162	6	1
Gemütskrankheiten, Gicht	56	37	1	8	12	17	11	5	2	3	37	2	5	2	7	—	56	—	—	—	8	26	21	—	1	—	1 737	6 426	20	7
Muskelrheumatismus	6	4	—	2	1	2	1	—	—	1	5	—	—	—	—	1	5	—	—	—	1	3	2	—	—	—	183	631	2	1
Darunter bei der Heilbehandlung: mit nachgetragtem Heilverfahren	[1])(133)	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1 072	3 763	—	—
Darunter bei der Heilbehandlung: ohne nachgetragtes Heilverfahren	302	120	1	2	23	75	67	95	32	9	230	15	14	6	28	45	—	240	—	8	—	—	—	—	302	—	2 665	9 553	46	1
b. Lungenheilanstalten	1 816	630	1	24	128	126	451	565	221	65	1312	106	19	49	198	—	—	—	[1])1816	—	32	290	972	262	260	—	118 607	561 934	127	6
Tuberkulose anderer Organe	51	20	1	—	5	8	9	22	6	5	33	2	2	1	8	15	25	10	—	1	7	23	19	2	—	—	2 744	9 096	5	4
Herz- und andere Krankheiten	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	47	180	—	—
Allgemeine Neben- (chronische Vergiftungen)	16	8	—	1	4	3	1	4	3	—	13	—	—	—	3	1	15	2	—	—	1	5	10	—	—	—	657	2 981	2	1
Geschwulstkrankheiten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Örtliche Krankheiten	339	167	5	27	67	92	56	70	22	14	204	36	19	22	44	44	166	36	—	93	33	94	113	7	3	89	9 918	41 655	50	18
Darunter:																														
Gehirnkrankheiten	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	26	182	—	—
Epilepsie und Krämpfe der Krankheiten	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	14	35	—	—
Krankheiten des Rückenmarks	7	2	—	—	3	3	1	—	—	1	3	1	—	—	2	2	4	1	—	—	5	2	—	—	—	—	301	1 252	7	—
„ der Nerven	40	17	1	2	9	15	10	3	—	—	28	2	4	3	3	3	28	7	—	—	5	18	16	1	—	—	1 482	5 618	8	2
„ Augen	17	11	—	1	2	4	3	6	1	1	9	1	—	4	2	3	8	3	—	1	1	8	7	—	—	1	728	2 594	3	1
„ Ohren	4	2	—	—	—	—	1	3	—	—	4	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	1	3	—	—	—	218	663	—	—
„ Luftröhre, d. Nase, d. Kehlkopfes rc.	4	1	—	1	1	2	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	2	2	—	—	—	129	747	—	—
des Brustrohr	14	7	—	1	4	4	2	2	1	1	9	1	1	—	2	1	8	5	—	—	2	3	7	1	1	—	637	3 243	3	5
der Lunge (Emphysem, Asthma)	10	3	1	1	4	1	1	2	—	—	8	—	—	2	—	—	8	2	—	—	—	2	6	—	2	—	303	1 466	2	—
des Herzens u. der großen Blutgefäße	26	14	2	3	5	6	4	3	3	—	16	—	3	4	3	—	25	1	—	—	2	16	8	—	—	—	926	4 427	4	1
„ der sonstigen Blut- und Lymphgefäße	27	14	—	1	2	6	3	12	3	—	15	7	—	—	5	1	26	—	—	—	1	6	20	—	—	—	1 168	4 993	3	—
„ des Magens	11	2	—	1	2	5	3	—	—	1	8	—	—	1	1	5	2	4	—	—	3	3	4	1	—	—	510	1 443	3	2
„ „ Darms, der Leber und der Milz	14	8	—	2	2	5	1	4	—	1	5	3	1	3	1	2	6	3	—	1	—	2	11	1	—	—	540	2 263	—	2
„ der Speiseröhre, d. Mundes, d. Zähne rc.	77	31	—	5	15	22	11	18	6	1	46	14	5	2	9	—	—	—	—	77	—	—	—	—	—	77	—	2 237	—	—
Unterleibsbrüche	3	1	—	1	1	—	1	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	76	230	—	—
Krankheiten der Nieren	7	2	—	1	3	—	3	—	—	—	5	—	—	1	1	—	6	1	—	—	1	4	2	—	—	—	294	1 230	—	—
„ „ Harn- und Geschlechtsorgane	30	29	—	2	7	11	4	5	1	1	19	2	—	—	8	9	17	4	—	—	4	12	13	1	—	—	1 045	3 936	9	2
„ „ Haut und des Zellgewebes	8	3	—	2	2	—	2	1	1	2	1	2	1	—	2	2	2	2	—	2	—	4	3	1	—	—	249	812	2	—

| | | |

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

k. Die in den Jahren 1904 und 1905 festgestellten Alters-, Invaliden- und Krankenrenten nach Amtsbezirken.

VII. Tabelle 11 k.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke.	Festgestellte Altersrenten.					Festgestellte Invalidenrenten.					Festgestellte Krankenrenten.					Auf 1000 Einwohner kommen		
	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter			Betrag der Renten. ℳ	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter			Betrag der Renten. ℳ	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter			Betrag der Renten. ℳ	Altersrenten.	Invalidenrenten.	Krankenrenten.
		Weibliche.	nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.			Weibliche.	nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.			Weibliche.	nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.				
1. Im Jahr 1904.																		
Engen	7	—	5	1	1 049	43	15	21	13	6 464	1	—	—	1	187	0,34	2,10	0,05
Konstanz	8	1	2	4	1 311	66	32	12	31	10 202	1	1	—	—	146	0,15	1,25	0,02
Meßkirch	3	—	2	—	434	25	3	16	4	3 654	2	—	1	1	322	0,22	1,80	0,14
Pfullendorf	2	—	2	—	281	22	9	9	6	3 243	—	—	—	—	—	0,20	2,24	—
Stockach	3	—	1	2	470	28	10	13	10	4 051	4	3	—	3	543	0,16	1,50	0,21
Überlingen	11	1	6	1	1 647	58	26	26	16	8 328	2	2	—	1	307	0,19	2,04	0,07
Donaueschingen	1	—	1	—	136	50	12	26	13	7 408	3	2	1	1	404	0,04	2,12	0,13
Triberg	6	—	—	5	1 023	80	18	20	51	12 526	3	—	1	1	466	0,26	3,47	0,11
Villingen	1	—	—	1	166	108	42	38	49	15 935	2	2	—	1	273	0,04	6,51	0,07
Bonndorf	8	1	6	2	1 093	40	13	27	11	5 704	1	1	—	—	126	0,52	2,59	0,06
Säckingen	2	—	1	1	332	58	31	13	44	8 734	4	1	1	3	693	0,10	2,84	0,20
St. Blasien	—	—	—	—	—	27	9	12	12	4 099	1	1	—	1	191	—	2,74	0,10
Waldshut	11	3	2	5	1 671	69	38	19	36	10 008	3	1	1	2	478	0,33	2,10	0,09
Breisach	2	1	2	—	252	18	3	10	3	2 602	1	—	—	—	206	0,10	0,91	0,05
Emmendingen	13	2	5	6	1 933	95	45	28	55	14 199	11	7	1	8	1 593	0,26	1,91	0,22
Ettenheim	2	—	1	—	281	42	24	10	22	6 308	1	1	—	1	141	0,11	2,31	0,05
Freiburg	14	2	1	9	2 404	204	97	44	81	32 102	10	5	3	3	1 470	0,16	2,26	0,11
Neustadt	15	1	6	4	2 247	52	18	29	16	7 562	2	2	—	1	241	0,94	3,27	0,14
Staufen	1	—	—	—	200	25	9	12	4	3 706	2	1	—	1	325	0,06	1,19	0,11
Waldkirch	6	—	1	3	933	112	49	38	64	17 231	13	9	1	12	2 061	0,26	4,83	0,56
Lörrach	12	2	1	9	2 069	137	66	12	113	23 106	12	10	1	10	1 926	0,27	3,13	0,27
Müllheim	3	—	2	1	441	60	16	39	8	8 750	1	—	—	—	132	0,15	2,91	0,05
Schönau	8	2	2	4	1 229	79	48	8	61	12 684	1	—	—	1	173	0,50	4,95	0,06
Schopfheim	6	1	4	2	995	52	21	16	31	8 474	12	11	—	11	1 808	0,27	2,36	0,54
Kehl	4	—	—	2	725	30	5	11	16	5 088	1	—	—	1	189	0,14	1,05	0,01
Lahr	18	2	2	12	2 929	118	56	21	83	18 874	4	3	—	1	610	0,44	2,86	0,10
Oberkirch	4	—	3	1	561	44	18	22	10	6 300	1	1	—	—	131	0,21	2,36	0,05
Offenburg	7	2	—	4	1 000	101	39	31	48	15 049	6	3	2	3	867	0,12	1,70	0,10
Wolfach	5	1	3	1	683	73	27	38	24	10 563	5	2	1	4	786	0,20	2,91	0,20
Achern	3	—	2	1	484	36	17	8	18	5 596	1	—	—	1	213	0,12	1,46	0,04
Baden	6	—	2	1	1 123	101	38	20	36	16 395	1	—	—	1	179	0,19	3,28	0,03
Bühl	3	—	3	—	421	29	5	16	8	4 419	2	1	1	—	338	0,10	0,94	0,06
Rastatt	10	—	4	3	1 571	95	24	27	41	14 677	5	1	—	4	757	0,16	1,52	0,08
Bretten	3	—	1	1	463	40	14	13	14	6 356	1	1	—	—	159	0,12	1,66	0,04
Bruchsal	9	2	—	2	1 405	138	68	18	102	21 082	11	7	—	9	1 684	0,14	2,16	0,17
Durlach	3	—	—	3	577	99	16	18	65	16 160	5	—	1	4	776	0,08	2,51	0,13
Ettlingen	5	—	1	3	849	53	13	10	30	8 622	2	—	—	2	363	0,19	2,04	0,08
Karlsruhe	12	2	2	6	2 101	183	50	9	105	31 085	21	4	2	16	3 559	0,09	1,17	0,16
Pforzheim	13	—	2	8	2 383	257	96	30	174	42 539	14	7	1	11	2 293	0,16	3,16	0,17
Mannheim	19	1	2	15	3 652	329	94	14	243	58 154	24	6	1	19	4 102	0,11	1,95	0,14
Schwetzingen	3	—	2	1	487	85	43	6	74	13 411	14	10	—	13	2 168	0,09	2,05	0,44
Weinheim	4	—	1	2	739	47	10	12	25	7 793	3	—	—	3	628	0,16	1,91	0,12
Eppingen	5	—	3	2	742	33	9	9	15	4 947	1	—	1	—	155	0,27	1,70	0,05
Heidelberg	17	2	3	9	2 818	212	76	27	130	33 862	13	7	—	12	2 010	0,19	2,35	0,14
Sinsheim	9	—	6	1	1 300	59	22	29	19	8 742	2	—	1	1	289	0,26	1,72	0,06
Wiesloch	1	—	—	1	145	81	52	7	69	11 820	5	5	—	4	745	0,04	3,38	0,21

folgt

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

Noch: k. Die in den Jahren 1904 und 1905 festgestellten Alters-, Invaliden- und Krankenrenten nach Amtsbezirken.

VII. Noch: Tabelle 11 k.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Festgestellte Altersrenten.					Festgestellte Invalidenrenten.					Festgestellte Krankenrenten.					Auf 1000 Einwohner kommen		
	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter: Weiblich.	Darunter: nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	Darunter: nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.	Betrag der Renten. ℳ	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter: Weiblich.	Darunter: nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	Darunter: nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.	Betrag der Renten. ℳ	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter: Weiblich.	Darunter: nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	Darunter: nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.	Betrag der Renten. ℳ	Altersrenten.	Invalidenrenten.	Krankenrenten.
Noch: 1. Im Jahr 1904.																		
Adelsheim	3	—	1	1	406	30	6	20	1	4 376	—	—	—	—	—	0,22	2,25	—
Boxberg	6	—	2	—	970	15	5	8	2	2 104	—	—	—	—	—	0,38	0,96	—
Buchen	4	1	—	—	557	59	12	35	14	8 912	3	2	3		438	0,15	2,24	0,11
Eberbach	8	1	3	4	1 090	40	6	16	18	5 845	5	1	1	4	739	0,51	2,57	0,32
Mosbach	10	2	3	2	1 461	71	24	31	21	10 543	2	1	2	—	257	0,38	2,81	0,07
Tauberbischofsh.	8	1	1	3	1 131	58	21	30	13	8 335	2	—	2	—	285	0,27	1,94	0,07
Wertheim	1	—	—	—	149	28	6	8	11	4 289	—	—	—	—	—	0,05	1,45	—
Bezirke der Landeskommissäre.																		
Konstanz	63	6	28	22	9 613	674	258	252	296	100 356	27	11	5	15	4 136	0,21	2,25	0,09
Freiburg	120	16	33	58	18 882	1 242	541	369	639	192 598	83	55	9	57	12 689	0,24	2,43	0,16
Karlsruhe	67	4	17	28	11 377	1 031	334	169	595	166 931	63	21	5	48	10 321	0,1	1,99	0,12
Mannheim	98	8	27	11	15 647	1 147	386	252	655	183 133	71	32	11	56	11 816	0,18	2,11	0,14
Großherzogtum	348	34	105	149	55 519	4 094	1 519	1042	2 183	643 018	247	122	30	176	38 962	0,19	2,19	0,11
Amtsbezirke.						**2. Im Jahr 1905.**												
Engen	7	1	1	4	992	36	9	19	9	5 440	—	—	—	—	—	0,33	1,69	—
Konstanz	11	1	4	5	1 708	70	22	8	37	11 342	5	2	—	5	832	0,18	1,17	0,08
Meßkirch	1	—	—	1	140	28	5	18	2	4 109	5	2	1	1	726	0,07	1,98	0,35
Pfullendorf	1	—	1	—	170	20	4	16	2	2 956	—	—	—	—	—	0,10	1,94	—
Stockach	5	1	1	1	699	35	12	15	14	5 270	2	—	2	—	283	0,26	1,85	0,11
Überlingen	6	1	6	—	826	69	26	33	22	10 305	3	2	2	1	424	0,22	2,50	0,11
Donaueschingen	3	—	1	—	531	50	18	23	8	7 208	2	1	—	1	282	0,13	2,11	0,08
Triberg	9	—	1	8	1 423	50	17	9	30	7 618	2	1	—	1	304	0,37	2,04	0,08
Villingen	3	—	1	2	508	140	74	41	53	21 351	4	1	2	1	599	0,10	4,63	0,13
Bonndorf	4	—	3	—	606	37	19	19	8	5 248	—	—	—	—	—	0,26	2,38	—
Säckingen	5	1	1	3	828	45	30	5	34	6 926	—	—	—	—	—	0,23	2,08	—
St. Blasien	4	1	2	2	616	17	5	7	9	2 454	—	—	—	—	—	0,40	1,70	—
Waldshut	2	—	—	2	312	73	34	27	31	10 585	2	2	1	1	275	0,06	2,17	0,06
Breisach	2	1	1	1	274	18	5	7	9	2 691	—	—	—	—	—	0,10	0,89	—
Emmendingen	9	2	2	3	1 309	93	44	14	70	14 272	7	3	—	6	1 142	0,17	1,77	0,13
Ettenheim	—	—	—	—	—	43	17	15	21	6 439	3	3	—	2	440	—	2,34	0,16
Freiburg	12	—	5	6	2 108	267	133	35	110	42 604	12	3	1	6	2 086	0,11	2,54	0,11
Neustadt	8	3	3	4	1 135	45	25	20	14	6 479	1	1	1	—	129	0,48	2,68	0,06
Staufen	3	—	2	—	496	35	13	15	10	5 326	3	1	1	2	414	0,16	1,90	0,16
Waldkirch	7	—	5	2	1 060	72	32	22	39	11 220	8	6	2	4	1 146	0,29	3,00	0,33
Lörrach	16	—	5	11	2 734	109	51	7	93	18 258	16	12	—	15	2 666	0,34	2,35	0,34
Müllheim	6	1	3	1	916	39	6	27	6	5 803	—	—	—	—	—	0,29	1,86	—
Schönau	2	—	1	1	344	72	40	13	49	11 343	4	2	—	4	594	0,12	4,31	0,24
Schopfheim	8	1	3	3	1 210	62	28	16	43	10 162	8	6	1	7	1 236	0,35	2,73	0,35

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Noch: Landes-Versicherungsanstalt Baden.

Noch: k. Die in den Jahren 1904 und 1905 festgestellten Alters-, Invaliden- und Krankenrenten nach Amtsbezirken.

VII. Noch: Tabelle 11 k.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Festgestellte Altersrenten.					Festgestellte Invalidenrenten.					Festgestellte Krankenrenten.					Auf 1000 Einwohner kommen		
	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter: Weibliche.	Darunter: nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	Darunter: nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.	Betrag der Renten. ℳ	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter: Weibliche.	Darunter: nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	Darunter: nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.	Betrag der Renten. ℳ	Rentenempfänger im ganzen.	Darunter: Weibliche.	Darunter: nach dem Berufe: Land- und Forstwirtschaft Treibende.	Darunter: nach dem Berufe: in der Industrie Tätige.	Betrag der Renten. ℳ	Altersrenten.	Invalidenrenten.	Krankenrenten.
Noch: 2. Im Jahr 1905.																		
Kehl	7	1	2	2	1 192	20	4	6	5	3 339	3	—	—	—	543	0,23	0,67	0,10
Lahr	14	3	6	5	2 289	115	53	18	70	18 783	12	7	—	11	1 980	0,32	2,65	0,28
Oberkirch	3	—	1	—	421	46	13	29	9	6 783	1	—	1		149	0,16	2,39	0,05
Offenburg	4	—	3	1	591	88	37	23	11	13 921	3	2	—	2	518	0,06	1,40	0,05
Wolfach	8	1	7	1	1 117	98	31	47	38	14 831	3	1	2		421	0,31	3,83	0,12
Achern	6	1	1	3	945	32	9	10	16	5 064	3	1	—	2	505	0,23	1,23	0,12
Baden	4	1	2	—	653	87	35	10	31	14 405	3	—		3	524	0,12	2,05	0,09
Bühl	4	—	2	1	580	32	10	16	10	4 721	4	1	1		554	0,12	0,99	0,12
Rastatt	11	1	4	3	1 625	124	24	34	52	19 822	13	7	—	5	1 919	0,17	1,88	0,20
Bretten	3	1	—	1	473	40	9	8	19	6 403	1	1	1		139	0,12	1,58	0,04
Bruchsal	1	—	—	—	170	161	68	24	110	25 651	8	5	2	6	1 254	0,01	2,36	0,12
Durlach	4	—	1	3	698	79	16	19	49	13 489	5	2	1	3	821	0,09	1,83	0,12
Ettlingen	3	—	2		509	39	9	8	28	6 528	2			2	372	0,11	1,39	0,07
Karlsruhe	16	1	5	8	2 814	193	72	8	101	33 252	18	7	—	12	2 979	0,17	1,28	0,12
Pforzheim	16	—	2	11	2 845	245	89	22	178	41 796	13	7	—	11	2 218	0,17	2,60	0,14
Mannheim	20	2	1	14	3 834	308	84	15	204	55 803	30	12	1	20	5 184	0,10	1,58	0,15
Schwetzingen	5	1	3	2	793	86	14	8	72	14 122	15	13	—	14	2 252	0,14	2,41	0,42
Weinheim	7	—	2	5	1 233	54	12	15	29	9 163					—	0,26	2,02	—
Eppingen	2	—	2	—	287	15	5	4	6	2 236	4	1	—	3	633	0,11	0,81	0,22
Heidelberg	20	3	2	13	3 389	228	89	31	137	37 312	12	6	1	8	1 856	0,20	2,29	0,10
Sinsheim	2	—	2	—	280	84	28	35	35	12 522	2	1	—	1	293	0,06	2,47	0,06
Wiesloch	4	1	1	3	578	80	32	7	70	12 131	14	11	—	12	2 089	0,16	3,11	0,56
Adelsheim	—	—	—	—	—	33	10	20	6	1 858	1		1		166	—	2,50	0,08
Boxberg	3	1	—		477	14	5	7	2	2 188					—	0,19	0,89	—
Buchen	1	—	1	—	141	67	16	35	20	9 939	2	1	1	1	294	0,04	2,47	0,07
Eberbach	4	2	1	1	498	44	8	16	18	6 777	2	1	1	—	274	0,25	2,72	0,12
Mosbach	6	—	3	1	853	67	26	32	12	9 930	1	1	1		129	0,10	2,18	0,04
Tauberbischofsh.	3	—	2	—	421	40	10	17	14	5 869	1		—	1	150	0,10	1,35	0,03
Wertheim	1	—	1	—	140	45	7	12	20	7 225	1	—	—	1	158	0,05	2,29	0,05
Bezirke der Landeskommissäre.																		
Konstanz	61	8	22	28	9 359	670	275	240	259	100 812	25	11	5	11	3 725	0,20	2,15	0,08
Freiburg	109	13	49	41	17 196	1 222	512	314	634	192 251	84	17	9	62	13 464	0,20	2,25	0,15
Karlsruhe	68	5	19	30	11 312	1 032	436	150	596	171 131	70	34	5	44	11 285	0,12	1,82	0,12
Mannheim	78	10	22	36	12 924	1 165	198	257	845	190 015	85	17	6	62	13 478	0,11	1,58	0,15
Großherzogtum	316	34	112	138	50 791	4 089	1 541	970	2 138	654 212	264	139	28	179	41 952	0,16	2,04	0,13
1904	348	34	105	149	55 519	4 094	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	643 018	247	122	30	176	38 962	0,19	2,19	0,13
1903	309	41	99	130	48 461	4 827	1 818	1178	2 622	744 345	281	131	24	208	44 015	0,17	2,58	0,15
1902	356	49	116	135	56 183	4 395	1 593	1049	2 427	667 038	190	71	16	140	29 934	0,19	2,35	0,10
1901	400	77	129	160	61 505	4 188	1 603	995	2 260	623 160	198	83	17	137	30 083	0,21	2,24	0,11
1900	501	126	166	149	72 860	3 700	1 128	892	1 821	534 445	215	106	22	162	31 951	0,29	2,20	0,12
1899	503	142	124	172	70 979	3 046	1 153	699	1 543	409 974						0,29	1,77	
1898	523	164	122	144	71 124	2 565	949	555	1 270	340 726						0,[illegible]	1,44	
1897	498	138	138	145	68 145	2 172	814	424	1 186	283 072						0,[illegible]	1,20	
1896	557	172	264	145	75 277	1 954	706	449	1 047	249 383						0,[illegible]	1,11	
Durchschnitt 1896/1905	431	96	140	147	63 084	3 503	1 312	825	1 841	514 937								

folgt

Noch: 3. Invalidenversicherung.

Arbeiter-Pensionskasse für die Badischen Staatseisenbahnen und Salinen.

Nach deren Angaben. VII. Tabelle 12.

1. Organisation.

Die Arbeiter-Pensionskasse ist eine in 2 Abteilungen, A und B, getrennte Kasseneinrichtung, welche am 1. Januar 1891 in's Leben getreten ist.

Die Kassenabteilung A ist eine vom Bundesrat anerkannte besondere Kasseneinrichtung zur Durchführung der reichsgesetzlichen Invalidenversicherung der Angehörigen der Gr. Staatseisenbahnen (einschl. der Bodensee-Dampfschiffahrt) und der Gr. Salinenverwaltung.

Die Kassenabteilung B hat für ihre Mitglieder und deren Hinterbliebene durch Gewährung von Rentenzuschüssen, Witwen- und Waisengeldern, sowie von Sterbegeld eine weitere besondere Fürsorge zu treffen. Eintrittsgeld 1 ℳ 50 ₰, Beiträge nach Lohnklassen, und zwar:

			Wochenbeitrag für männliche Mitglieder	weibliche Mitglieder
Lohnklasse II	(den reichsgesetzl. Lohnkl. I u. II entspr.)	bis zu 550 ℳ Jahresarbeitsverdienst . .	28 ₰	10 ₰
„ III	(der „ Lohnkl. III entspr.)	von 550 bis 850 „ „ „ . .	42 „	16 „
„ IV	(„ „ „ IV „ „	850 „ 1150 „ „ „ . .	56 „	20 „
„ V	(„ „ „ V „ „	1150 „ 1450 „ „ „ . .	66 „	24 „
„ VI	für Mitglieder, deren Jahresarbeitsverdienst 1450 „ übersteigt		76 „	28 „

Diese Wochenbeiträge sind hälftig von den Mitgliedern, zur andern Hälfte verwaltungsseitig zu bestreiten.

Verwaltung und Geschäftsführung ist für beide Kassenabteilungen gemeinschaftlich durch den Kassenvorstand 8 Mitglieder, davon 2 beamtete und 6 nicht beamtete Vertreter der Versicherten; und die Generalversammlung unter Aufsicht der Generaldirektion der Gr. Staatseisenbahnen und Oberaufsicht des Ministeriums des Gr. Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten. Die Mitglieder des Vorstands und der Generalversammlung sind dieselben wie für die Betriebskrankenkasse der Eisenbahn- und Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung unter entsprechender Vertretung der Salinenverwaltung. Die Kassen- und Rechnungsführung geschieht durch die Beamten der Betriebskrankenkasse unter Beizug von 9 Hilfsbeamten.

Neben den Beiträgen und Einkünften des eigenen Vermögens fließen der Kassenabteilung B regelmäßig zu: 1. die Erträgnisse des in staatlicher Verwaltung gebliebenen Vermögens der vormaligen Unterstützungskasse für niedere Eisenbahnbedienstete und der Sustentationskassen der beiden Salinen; 2. die Erübrigungen der beteiligten Verwaltungen an den zur Gewährung von Unterstützungen an nicht etatmäßige Beamte, sowie an Arbeiter und Hinterbliebene solcher budgetmäßig bewilligten Mitteln; 3. die von der Kassenabteilung A an die Eisenbahnverwaltung zu ersetzenden Verwaltungskosten.

2. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse 1904 und 1905.

1	2	3
Kassenabteilung A.	**1904.**	**1905.**
Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	17 160	17 638
Einnahmen.	ℳ	ℳ
Beiträge	266 526	270 618
Zinsen	61 848	67 210
Miete und Pacht aus Grundbesitz	5 422	5 422
Heilverfahren (Zuschüsse von Krankenkassen)	26 508	26 650
Verwaltungskosten [1]	2 330	2 170
Invalidenhauspflege (einbehalt. Renten)	144	48
Sonstige Einnahmen	220	525
Summe	362 998	372 653
Ausgaben.		
Miete und Pacht für Grundbesitz	311	292
Gezahlte Renten	131 025	136 233
Kosten des Heilverfahrens	55 307	55 284
Erstattung von Beiträgen	1 530	6 173
Außerordentliche Leistungen	5 880	7 353
Invalidenhauspflege	300	120
Verwaltungskosten	20 631	22 359
Kosten der Erhebungen bei Gewährung oder Entziehung von Renten	392	430
Sonstige Ausgaben	355	472
Summe	218 731	228 716
Einnahmen mit Ausgaben verglichen gibt Mehreinnahme	144 267	143 937
Vermögen zu Ende des Jahres	2 054 888	2 198 825
„ „ „ Anfang des Jahres	1 910 621	2 054 888
Vermehrung	144 267	143 937
	Anzahl.	Anzahl.
Empfänger: von Altersrenten auf Jahresschluß	84	78
„ Invalidenrenten auf Jahresschluß	116	453
„ Krankenrenten auf Jahresschluß	12	2
Beitragserstattungen: bei Heiratsfällen	—	1
„ Unfällen	7	6
„ Todesfällen	54	62

[1] Ersatz von der Betriebskrankenkasse und Abt. B. der Arbeiter-Pensionskasse.

1	2	3
Kassenabteilung B.	**1904.**	**1905.**
Zahl der Mitglieder zu Ende des Jahres	13 711	13 789
Einnahmen.	ℳ	ℳ
Eintrittsgelder	1 491	1 486
Beiträge	400 319	408 027
Zinsen	127 921	150 116
Regelmäßige Zuwendungen an die Kassenabteilung B zur Vermehrung d. Grundstockvermögens (siehe oben bei Organisation)	[2] 82 791	[2] 82 016
Sonstige Einnahmen	67	284
Summe	612 589	641 929
Ausgaben.		
Zusatzrenten	30 901	35 475
Hinterbliebenenbezüge	20 420	38 855
Sterbegeld	2 038	2 096
Abfindungen	2 286	2 069
Zurückbezahlte Beiträge	14 701	15 633
Verwaltungskosten	1 121	1 013
Vorschüßliche Zahlungen	—	1
Sonstige Ausgaben	—	—
Summe	80 467	95 082
Einnahmen mit Ausgaben verglichen gibt Mehreinnahme	532 122	546 847
Vermögen zu Ende des Jahres	3 776 508	4 323 355
„ „ „ Anfang des Jahres	3 244 386	3 776 508
Vermehrung	532 122	546 847
	Anzahl.	Anzahl.
Empfänger: von Zusatzrenten auf Jahresschluß	211	241
„ Witwengeld auf Jahresschluß	193	247
„ Waisengeld auf Jahresschluß	195	262
Bewilligungen: „ Sterbegeld	26	28
„ Abfindungen	7	6
„ Beitragsrückgewähr	535	468

[2] Darunter ein außerordentlicher Zuschuß der Grundstockverwaltung im Betrag von je 50 000 ℳ.

4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in den Jahren 1905 und 1906.
Nach den Geschäftsberichten der Schiedsgerichte.

VII. Tabelle 13 a. **a. Tätigkeit in Streitsachen aus der Unfallversicherung.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Art der Tätigkeit bezw. Sitz der Schiedsgerichte.	Anhängig gewesene Streitsachen.										Erledigte Streitsachen.								Unerledigt gebliebene Streitsachen.
	Im ganzen.	Und zwar: aus dem Vorjahr übernommen.	Und zwar im Berichtsjahre neu anhängig gewordene: vom Reichs- oder Landesversicherungsamt an das Schiedsgericht zurückverwiesen.	Berufungen. Überhaupt.	Berufungen. Davon: gegen Bescheide, durch die eine Rente bezw. deren Erhöhung abgelehnt oder die Rente herabgesetzt wurde.	Berufungen. Davon: gegen Bescheide, durch die eine Rente bezw. deren Erhöhung bewilligt wurde.	Berufungen. Davon: gegen sonstige Bescheide (§ 9 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 4, 5, 7, 8, 9 Abs. 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15 Abs. 1 Ziff. 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8 G.U.V.G.).	Anträge. Überhaupt.	Anträge. Davon: der Rentenbewerber.	Anträge. Davon: der Versicherungsträger.	Im ganzen.	Und zwar erledigt durch: rechtskräftigen Bescheid des Vorsitzenden (§§ 8 u. 31 Sch.G.G.).	Und zwar erledigt durch: Zurücknahme der Berufung (des Antrags).	Und zwar erledigt durch: Anerkenntnis.	Und zwar erledigt durch: Vergleich.	Und zwar erledigt durch: Entscheidung des Schiedsgerichts: zu gunsten des Rentenbewerbers.	Und zwar erledigt durch: Entscheidung des Schiedsgerichts: zu gunsten des Versicherungsträgers.	Und zwar erledigt durch: auf andere Weise.	
1. Im Jahre 1905.																			
1. In gewerblichen Unfallversicherungssachen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	138	4	—	102	76	25	1	32	1	31	128	—	12	2	7	57	48	2	10
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	209	20	—	150	112	32	6	39	2	37	187	—	33	—	12	47	73	16	22
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	366	55	—	258	208	46	4	53	6	47	318	2	3	6	6	115	185	1	48
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	639	92	—	456	361	93	2	91	8	83	555	4	70	2	21	68	379	11	84
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	23	—	—	20	13	7	—	3	—	3	23	—	3	2	—	3	12	3	—
Zusammen	1375	171	—	986	770	203	13	218	17	201	1211	6	127	12	16	290	697	33	164
2. In Bauunfallversicherungssachen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	27	1	—	19	14	5	—	7	1	6	25	—	2	—	—	14	8	1	2
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	34	3	—	24	18	6	—	7	—	7	25	—	6	—	1	4	11	3	9
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	32	2	—	24	20	4	—	6	1	5	25	—	—	—	—	9	16	—	7
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	42	7	—	34	29	5	—	1	—	1	37	1	1	2	—	8	25	—	5
Zusammen	135	13	—	101	81	20	—	21	2	19	112	1	9	2	1	35	60	4	23
3. In landwirtschaftlichen Unfallversicherungssachen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	193	11	—	129	109	18	2	53	3	50	176	1	1	14	—	54	106	—	17
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	228	16	—	173	135	16	2	39	6	33	207	1	9	—	8	38	103	47	21
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	292	18	—	191	173	19	2	80	7	73	240	2	3	17	—	66	118	4	52
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	297	46	—	210	178	31	1	41	3	38	261	2	19	7	—	36	180	27	36
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1010	91	—	706	615	84	7	213	19	194	884	6	32	38	8	185	537	78	126
4. Im ganzen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	358	16	—	250	199	48	3	92	5	87	329	1	15	16	7	125	162	3	29
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	471	39	—	347	285	54	8	85	8	77	419	1	54	—	21	90	187	66	52
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	690	75	—	476	401	69	6	139	14	125	583	4	6	23	6	190	319	5	107
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	978	145	—	700	568	129	3	133	11	122	853	7	90	11	21	102	564	38	125
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	23	—	—	20	13	7	—	3	—	3	23	—	3	2	—	3	12	3	—
Summe	2520	275	—	1793	1466	307	20	452	38	414	2207	13	168	52	55	510	1294	115	313

folgt

Noch: 4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Noch: Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in den Jahren 1905 und 1906.

Noch: a. Tätigkeit in Streitsachen aus der Unfallversicherung. VII. Noch: Tabelle 13a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Art der Tätigkeit bezw. Sitz der Schiedsgerichte.	Anhängig gewesene Streitsachen.										Erledigte Streitsachen.								Unerledigt gebliebene Streitsachen.
				Und zwar im Berichtsjahr neu anhängig gewordene								Und zwar erledigt durch							
				Berufungen.				Anträge.											
					Davon				Davon										
					gegen Bescheide, durch die eine Rente bezw. deren Erhöhung				aus § 88 G.U.V.G. usw.										
	Im ganzen.	aus dem Vorjahr übernommen.	vom Reichs- oder Landesversicherungsamt an das Schiedsgericht zurückverwiesen.	überhaupt.	abgelehnt oder die Rente herabgesetzt wurde.	bewilligt wurde.	gegen sonstige Bescheide z. B. § 9 Abs. 1 Satz 1, § 15 Abs. 1 Satz 1, § 88 G.U.V.G.).	überhaupt.	der Rentenempfänger.	der Versicherungsträger.	Im ganzen.	durch rechtskräftigen Bescheid des Vorsitzenden (§§ 8 u. 31 Sch.G.G.).	durch Zurücknahme der Berufung (des Antrags).	durch Anerkenntnis.	durch Vergleich.	durch Entscheidung des Schiedsgerichts zu gunsten des Rentenempfängers.	durch Entscheidung des Schiedsgerichts zu gunsten des Versicherungsträgers.	auf andere Weise.	
2. Im Jahr 1906.																			
1. In gewerblichen Unfallversicherungssachen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	137	10	—	92	76	15	1	35	1	34	130	1	5	3	3	56	61	1	7
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	229	22	1	159	116	41	2	47	3	44	207	2	45	—	19	36	85	20	22
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	438	48	—	324	276	46	2	66	5	61	368	5	11	7	15	124	206	—	70
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	659	84	2	467	378	80	9	106	15	91	574	6	38	2	40	99	376	15	85
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	11	—	—	11	8	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	7	1	3
Zusammen	1474	164	3	1053	854	185	14	254	24	230	1287	14	97	12	77	315	735	37	187
2. In Bauunfallversicherungssachen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	26	2	—	20	18	2	—	4	2	2	24	—	1	1	—	8	13	1	2
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	32	9	—	18	10	7	1	5	2	3	29	1	6	—	—	8	12	2	3
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	36	7	—	25	20	5	—	4	1	3	31	—	—	—	—	14	17	—	5
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	46	5	—	35	29	6	—	6	—	6	43	2	1	—	—	19	19	2	3
Zusammen	140	23	—	98	77	20	—	19	5	14	127	3	8	1	—	49	61	5	13
3. In landwirtschaftlichen Unfallversicherungssachen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	156	17	—	130	113	15	2	9	2	7	145	4	1	18	—	56	59	7	11
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	289	21	—	212	173	38	3	56	5	51	263	2	31	—	14	41	120	55	26
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	302	32	—	197	171	25	1	53	3	50	270	2	5	18	—	56	188	1	32
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	279	36	—	188	165	20	3	55	7	48	259	1	12	4	3	28	191	20	20
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1026	126	—	727	622	96	9	173	17	156	937	9	49	40	17	181	558	83	89
4. Im ganzen.																			
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	319	29	—	242	207	32	3	18	5	43	299	5	7	22	3	120	133	9	20
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	550	52	1	389	299	81	6	108	10	98	499	5	82	—	33	86	217	77	51
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	776	107	—	546	467	76	3	123	9	114	669	7	16	25	15	194	411	1	107
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	984	125	2	690	572	106	12	167	22	145	876	9	49	6	43	116	586	37	108
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	11	—	—	11	8	3	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	7	1	3
Summe	2640	313	3	1878	1553	301	24	416	46	400	2351	28	154	53	94	515	1350	125	289

folgt

Noch: 4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Noch: Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in den Jahren 1905 und 1906.

VII. Tabelle 13 b. **b. Tätigkeit in Streitsachen aus der Invalidenversicherung.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Art der Tätigkeit bezw. Sitz der Schiedsgerichte.	Anhängig gewesene Streitsachen.															Erledigte Streitsachen.								Unerledigt gebliebene Streitsachen.
	Im ganzen.	Und zwar im Berichtsjahr		neu anhängig gewordene Berufungen.												Im ganzen.	Und zwar erledigt durch							
		aus dem Vorjahr übernommen.	vom Reichs- oder Landesversicherungsamt an das Schiedsgericht zurückverwiesen.	In Invalidenrentensachen.						In Altersrentensachen.							rechtskräftigen Bescheid des Vorsitzenden (§ 8 Sch.G.G.).	Zurücknahme der Berufung.	Anerkenntnis.	Vergleich.	Entscheidung des Schiedsgerichts zu gunsten des Versicherten.	Entscheidung des Schiedsgerichts zu gunsten des Versicherungsträgers.	auf andere Weise.	
				Überhaupt.	Davon gegen Bescheide, betreffend Festsetzung einer Invalidenrente. §§ 15, 16	Davon gegen Bescheide, betreffend Ablehnung §§ 47 u. 121	Davon gegen Bescheide, betreffend Entziehung §§ 47 u. 121	Davon gegen Bescheide, betreffend Einstellung §§ 48 u. 121	sonstige Fälle einer Invalidenrente.	Überhaupt.	Davon gegen Bescheide, betreffend Festsetzung	Davon gegen Bescheide, betreffend Ablehnung §§ 47 u. 121	Davon gegen Bescheide, betreffend Einstellung §§ 48 u. 121	sonstige Fälle einer Altersrente.								
1. Im Jahr 1905.																								
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	71	10	2	59	3	3	43	9	1	—	—	—	—	—	—	68	—	1	3	—	24	39	1	3
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	112	15	—	95	4	4	56	31	—	—	2	—	2	—	—	97	1	32	—	—	4	60	—	15
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	96	12	3	81	5	2	51	22	1							90	—	2	1	—	11	73	—	6
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	123	31	—	91	4	1	58	24	1	—	1	—	1	—	—	112	1	27	—	—	3	81	—	11
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	4	1	—	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	2	—	—
Im ganzen	406	69	5	329	18	13	209	86	3	—	3	—	3	—	—	371	2	64	7	—	42	255	1	35
2. Im Jahr 1906.																								
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Konstanz	49	3	—	44	1	2	27	11	—	—	2	—	2	—	—	43	—	—	—	—	20	23	—	6
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Freiburg	87	15	1	69	4	3	50	11	1	—	3	1	2	—	—	81	—	27	—	—	11	43	—	6
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Karlsruhe	83	6	1	73	2	2	48	19	—	2	3	—	3	—	—	75	—	—	1	—	17	57	—	8
Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in Mannheim	114	11	1	102	7	4	62	27	3	—	—	—	—	—	—	104	2	20	—	—	20	59	3	10
Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen in Karlsruhe	5	—	—	3	—	—	2	1	—	—	2	—	2	—	—	4	—	—	—	—	—	4	—	1
Im ganzen	338	35	2	291	14	11	189	72	3	2	10	1	9	—	—	307	2	47	1	—	68	186	3	31

VII. Tabelle 13 c. **c. Tätigkeit im gesamten.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Art der Tätigkeit.	Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in												Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen.			Im ganzen.		
	Konstanz.			Freiburg.			Karlsruhe.			Mannheim.			Tätigkeit in			Tätigkeit in		
	Tätigkeit in Unfall-Versicherungssachen.	Tätigkeit in Invaliden-Versicherungssachen.	Zusammen.	Tätigkeit in Unfall-Versicherungssachen.	Tätigkeit in Invaliden-Versicherungssachen.	Zusammen.	Tätigkeit in Unfall-Versicherungssachen.	Tätigkeit in Invaliden-Versicherungssachen.	Zusammen.	Tätigkeit in Unfall-Versicherungssachen.	Tätigkeit in Invaliden-Versicherungssachen.	Zusammen.	Unfall-Versicherungssachen.	Invaliden-Versicherungssachen.	Zusammen.	Unfall-Versicherungssachen.	Invaliden-Versicherungssachen.	Zusammen.
1. Im Jahr 1905.																		
Anhängig gewesene Streitsachen	358	71	429	471	112	583	690	96	786	978	123	1101	23	4	27	2520	406	2926
Darunter aus dem Vorjahr übernommen	16	10	26	39	15	54	75	12	87	145	31	176	—	1	1	275	69	344
Erledigte Streitsachen	329	68	397	419	97	516	583	90	673	853	112	965	23	4	27	2207	371	2578
Darunter durch Urteil	288	63	351	278	65	343	513	84	627	693	85	778	15	2	17	1817	299	2116
Unerledigt gebliebene Streitsachen	29	3	32	52	15	67	107	6	113	125	11	136	—	—	—	313	35	348
2. Im Jahr 1906.																		
Anhängig gewesene Streitsachen	319	49	368	550	87	637	776	83	859	984	114	1098	11	5	16	2640	338	2978
Darunter aus dem Vorjahr übernommen	29	3	32	52	15	67	107	6	113	125	11	136	—	—	—	313	35	348
Erledigte Streitsachen	299	43	342	499	81	580	669	75	744	876	104	980	8	4	12	2351	307	2658
Darunter durch Urteil	258	43	301	307	54	361	612	74	686	741	81	822	7	4	11	1925	256	2181
Unerledigt gebliebene Streitsachen	20	6	26	51	6	57	107	8	115	108	10	118	3	1	4	289	31	320

folgt

Noch: 4. Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung.

Noch: Tätigkeit der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in den Jahren 1905 und 1906.

d. Zusammensetzung der Schiedsgerichte, Zahl der Sitzungstage, sowie die Versicherungsträger der Streitsachen aus der Unfallversicherung.

VII. Tabelle 13 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Angaben.	Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung in								Schiedsgericht für die Arbeiterpensionskasse für die Gr. Staatseisenbahnen und Salinen.		Im ganzen.	
	Konstanz.		Freiburg.		Karlsruhe.		Mannheim.					
	1905.	1906.	1905.	1906.	1905.	1906.	1905.	1906.	1905.	1906.	1905.	1906.
Zusammensetzung der Schiedsgerichte:												
Vorsitzende	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	5	5
Stellvertreter	2	2	1	1	3	3	1	1	1	1	8	8
Durch die Satzungen (Statuten) vorgeschriebene Zahl der Beisitzer (§ 101 Abs. 3 des Invalidenversf.-Ges.)	40	44	60	68	60	60	92	92	16	16	268	280
Zahl der Sitzungstage überhaupt	38	34	52	53	47	57	71	75	5	4	213	223
Davon Sitzungstage, an denen ausschließlich Streitsachen aus der Unfallversicherung verhandelt worden sind	17	15	16	24	41	43	46	68	3	2	123	152
ausschließlich Streitsachen aus der Invalidenversicherung verhandelt worden sind	2	1	—	—	5	2	—	7	—	1	7	11
außerhalb des Sitzes des Schiedsgerichts mündliche Verhandlungen stattfanden (§ 12 der Verordnung vom 22. November 1900)	—	—	—	—	—	—	1	4	—	—	1	4
Versicherungsträger der anhängig gewesenen Streitsachen aus der Unfallversicherung:												
Steinbruchs-Berufsgenossenschaft	3	4	3	9	15	14	42	47	—	—	63	74
Berufsgenossenschaft der Feinmechanik	10	15	3	6	19	27	10	11	—	—	42	59
Süddeutsche Eisen- und Stahl-Berufsgenossenschaft	17	18	24	22	109	91	164	164	—	—	314	295
„ Edel- u. Unedelmetall-Berufsgenossensch.	2	—	—	—	13	37	4	8	—	—	19	45
Berufsgenossenschaft der Musikinstrumenteninduſtrie	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	2
Glas-Berufsgenossenschaft	—	—	—	—	—	—	4	2	—	—	4	2
Töpferei- „	—	—	2	1	—	—	7	3	—	—	9	4
Ziegelei- „	3	2	7	8	8	9	6	5	—	—	24	24
Berufsgenossenschaft der chemischen Industrie	5	4	—	6	6	12	40	46			51	68
„ Gas- und Wasserwerke	—	—	1	—	2	2	3	2	—		6	4
Leinen-Berufsgenossenschaft	1	3	3	1	3	—	6	8	—	—	13	12
Süddeutsche Textil-Berufsgenossenschaft	3	6	10	18	3	9	3	3			19	36
Seiden-Berufsgenossenschaft	—	4	—	2	—	—	—	—	—	—	—	6
Papiermacher-Berufsgenossenschaft	2	2	7	4	7	11	17	18	—	—	33	35
Papierverarbeitungs-Berufsgenossenschaft	1	1	1	1	2	1	2	4	—	—	6	7
Lederindustrie- „	—	1	2	1	—	1	4	5	—		6	8
Südwestdeutsche Holz- „	19	19	42	35	31	64	29	35	—	—	121	153
Müllerei- „	4	5	5	7	7	4	15	21	—	—	31	37
Nahrungsmittelindustrie- „	—	1	1	11	—	2	3	4	—	—	4	18
Zucker- „	—	—	—	—	1	2	1	3	—	—	2	5
Berufsgenossenschaft der Molkerei-, Brennerei- und Stärkeindustrie	—	—	—	—	2	2	3	—	—	—	5	2
Brauerei- und Mälzerei-Berufsgenossenschaft	6	7	14	17	16	24	14	30	—	—	50	78
Tabak-Berufsgenossenschaft	—	—	1	6	3	2	6	5	—	—	10	13
Bekleidungsindustrie-Berufsgenossenschaft	1	1	—	1	2	2	1	2	—	—	4	6
Berufsgenossenschaft der Schornsteinfegermeister des Deutschen Reichs	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Südwestliche Baugewerks-Berufsgenossenschaft	58	40	84	62	92	87	183	144			417	333
Deutsche Buchdrucker-Berufsgenossenschaft	1	2	2	1	2	6	—	1			5	10
Privatbahn-Berufsgenossenschaft	—	—	1	—	3	2	1	2	—	—	5	4
Straßen- und Kleinbahn-Berufsgenossenschaft	—	—	—	—	1	—	3	2	—	—	4	2
Lagerei-Berufsgenossenschaft	3	4	2	1	8	11	30	23	—	—	43	39
Fuhrwerks- „	7	5	8	8	12	12	6	12	—	—	33	37
Westdeutsche Binnenschiffahrts-Berufsgenossenschaft	1	1	—	—	—	1	36	36	—	—	37	38
Tiefbau-Berufsgenossenschaft	12	12	12	23	21	22	26	28	—		71	85
Fleischerei- „	1	2	5	3	3	7	3	9	—	—	12	21
Schmiede- „	2	1	1	3	3	5	6	17	—	—	12	26
Badische landwirtschaftl. Berufsgenossenschaft	193	156	228	289	292	302	297	279	—	—	1010	1026
Intendantur des XIV. Armeekorps in Karlsruhe	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	2
Kaiserliche Postversicherungskommission in Berlin	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—		1
Generaldirektion d. Gr. Staatseisenbahnen in Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	23	11	23	11
Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues in Karlsruhe	1	1	2	1	3	3	2	3			8	8
Nicht auf das Großherzogtum sich erstreckende Berufsgenossenschaften	—	—	—	—		1	1	2			1	3

Digitized by Google

5. Landesversicherungsamt.

Tätigkeit des Landesversicherungsamts in den Jahren 1905 und 1906.

VII. Tabelle 14. Nach dessen Geschäftsbericht.

Vorbemerkung:

Das **Landesversicherungsamt** ist

1. Aufsichtsbehörde über a) die badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft, b) die Landesversicherungsanstalt Baden, } deren Wirkungskreise mit dem Gebiete des Großherzogtums zusammenfallen.
2. Rekursinstanz gegen die Entscheidungen der Schiedsgerichte für Arbeiterversicherung, soweit sie betreffen
   a) die badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft,
   b) die Unfallversicherung im Bereich der badischen Staatseisenbahn- und Bodensee-Dampfschiffahrts- und der Salinenverwaltung,
   c) die Unfallversicherung bei den vom Staat auf eigene Rechnung verwalteten Baggerei-, Prahm-, Fähr- und Binnenschiffahrtsbetrieben, sowie bei den Bauarbeiten des Staates und der für leistungsfähig erklärten 11 Kreise und der Städte Baden, Freiburg, Heidelberg, Karlsruhe, Konstanz, Lahr und Mannheim.
3. Beschwerdeinstanz
   a) hinsichtlich der Beschwerden gegen die Katastrierung der landwirtschaftlichen Betriebe zur land- und forstwirtschaftlichen Unfallversicherung,
   b) hinsichtlich der Beschwerden gegen die Strafverfügungen der landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft,
   c) " " " " " " " Landesversicherungsanstalt Baden,
   d) " " " " " " " gewerblichen Berufsgenossenschaften,
   e) " " " " " Bescheide der Ausführungsbehörde zum Vollzug des Unfall-Fürsorgegesetzes für Gefangene.
4. Höhere Verwaltungsbehörde für die behördlichen Verrichtungen in den Fällen der §§ 104 Abs. 5 Ziff. 2, 148 Abs. 4 Schlußsatz, 155 Abs. 1, 162 und 178 des Inv.-Vers.-Ges. vom 13. Juli 1899.

1 Gegenstände.	2 1905.	3 1906.
A. Rechtsprechende Tätigkeit in Unfallversicherungssachen.		
Neu anhängig gewordene Rekurse	72	63
Aus dem Vorjahr unerledigt übernommene Rekurse	22	32
Zusammen anhängig gewesene Rekurse	94	95
Die neu anhängig gewordenen Rekurse richteten sich gegen Entscheidungen des Schiedsgerichts Konstanz	18	16
des Schiedsgerichts Freiburg	10	9
des Schiedsgerichts Karlsruhe	31	25
des Schiedsgerichts Mannheim	11	13
des Schiedsgerichts für die badische Staatseisenbahnverwaltung	2	—
betrafen die badische landwirtschaftliche Berufsgenossenschaft	70	63
" Bauarbeiten des badischen Staats und der als leistungsfähig erklärten Verbände	—	—
" badische Staatseisenbahnverwaltung	2	—
sind eingelegt worden von den Versicherten	44	39
" der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	28	24
" " Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	—	—
" " Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen	—	—
" dem Versicherten und der badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	—	—
Erledigte Rekurse	62	74
Davon das schiedsgerichtliche Urteil bestätigend bei Rekursen der Versicherten	35	32
" " " badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	7	13
" " " Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	1	—
" " " Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen	—	—
das schiedsgerichtliche Urteil abändernd " " " Versicherten	6	6
" " " badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft	7	15
" " " Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	—	—
" " " Generaldirektion der badischen Staatseisenbahnen	—	—
anderweit erledigt durch Zurücknahme des Rekurses	4	5
" nachträgliche Anerkennung des Anspruchs durch die Genossenschaft	—	1
" Abgabe an das Reichsversicherungsamt	1	—
sonst	—	—
abgewiesen, weil verspätet eingereicht	1	4
Unerledigt in das nächste Jahr übergehende Rekurse	32	21
Zahl der stattgefundenen Rekurssitzungen	8	10

folgt

Noch: 5. Landesversicherungsamt.

Noch: Tätigkeit des Landesversicherungsamts in den Jahren 1905 und 1906.

VII. Noch: Tabelle 15.

1 Gegenstände.		2 1905.	3 1906.
B. Beschwerden.			
Anhängig gewesene Beschwerden.			
a. Gegen Bescheide der Ausführungsbehörde zum Vollzuge des Unfall-Fürsorgegesetzes für Gefangene	Neu anhängig geworden	3	2
	Aus dem Vorjahr unerledigt übernommen	—	1
	Zusammen	3	3
Davon erledigt, indem als unbegründet abgewiesen		2	3
unerledigt in das nächste Jahr übergehend		1	—
b. Gegen die Katastrierung zur landwirtschaftlichen Unfallversicherung	Neu anhängig geworden	56	22
	Aus dem Vorjahr unerledigt übernommen	—	1
	Zusammen	56	23
Davon erledigt: indem als begründet erklärt		2	—
„ „ unbegründet abgewiesen		6	14
„ zurückgenommen		4	8
durch die Berufsgenossenschaft im Sinne der Beschwerde		43	1
unerledigt in das nächste Jahr übergehend		1	—
c. Gegen Strafverfügungen	Neu anhängig geworden	245	228
	Aus dem Vorjahr unerledigt übernommen	36	37
	Zusammen	281	265
Die neu anhängig gewordenen Fälle richteten sich gegen Strafverfügungen			
1. der Landesversicherungsanstalt Baden		9	7
2. „ badischen landwirtschaftlichen Berufsgenossenschaft		10	6
3. „ gewerblichen Berufsgenossenschaften		226	215
Von den anhängig gewesenen Fällen sind erledigt worden: durch Zurücknahme der Beschwerde auf Grund der stattgehabten Erörterungen		114	96
„ Aufhebung der Strafe		7	4
„ Ermäßigung der Strafe		20	13
„ Zurücknahme der Strafe seitens der Genossenschaftsvorstände infolge der gepflogenen Erörterungen		38	37
„ Zurückweisung der Beschwerde		53	47
auf andere Weise		12	17
unerledigt in das nächste Jahr übergegangen		37	51
d. Gegen Entscheidungen der unteren Verwaltungsbehörde im Sinne des § 155 des Invalidenversicherungsgesetzes	Neu anhängig geworden	23	23
	Aus dem Vorjahr unerledigt übernommen	5	5
	Zusammen	28	28
Davon erledigt: indem als begründet erachtet		5	1
„ „ unbegründet abgewiesen		15	18
„ zurückgenommen		—	3
„ an das Reichsversicherungsamt ihrer grundsätzlichen Bedeutung wegen überwiesen		2	1
auf andere Weise		1	1
unerledigt in das nächste Jahr übergehend		5	5
e. Gegen Auferlegung von Kontrollkosten (§ 162 des Invaliden-Versicherungsgesetzes)		—	1
Davon erledigt		—	—
f. Gegen die Landesversicherungsanstalt Baden wegen Versagung der Angehörigen-Unterstützung (§ 18 des Invaliden-Versicherungsgesetzes)		8	1
Davon als unbegründet abgewiesen		6	1
erledigt durch die Versicherungsanstalt Baden		1	—
zurückgenommen		1	—
g. Sonstige Beschwerden in Invalidenversicherungssachen		2	4
Davon erledigt		2	3
unerledigt in das nächste Jahr übergehend		—	1
C. Sonstige Verwaltungstätigkeit.			
Zahl der Geschäftsnummern		2 244	2 260
Aufwand	ℳ	6 021	5 761
Gutächtliche Äußerungen und prinzipielle Bescheide über Fragen der Unfallversicherung		—	4
„ „ über Fragen der Invalidenversicherung		1	3

VIII. Gesundheitspflege.

A. Das Heilpersonal und dessen Wirksamkeit.

Das Heilpersonal nach der besonderen Erhebung auf 1. April 1898.

VIII. Tabelle 1. (Siehe Jahrbuch 1900 Abt. VIII Tabelle 1 Seite 352/55.)

Das Heilpersonal und die Apotheken zu Ende der Jahre 1904 und 1905.

VIII. Tabelle 2. Nach den Jahresberichten der Bezirksärzte bezw. Bezirkstierärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Nach dem Stande von Ende 1904. Heilpersonal.				Apotheken †).				Nach dem Stande von Ende 1905. Heilpersonal				Apotheken †).			
	Ärzte*).	Zahnärzte.	Geburtshelfer.	Tierärzte**).	Hauptapotheken	Filialapotheken	Handapotheken	Zusammen.	Ärzte*).	Zahnärzte.	Geburtshelfer.	Tierärzte**).	Hauptapotheken	Filialapotheken	Handapotheken	Zusammen.
Engen	7	—	43	4	4	—	—	4	6	—	43	4	3	1	—	4
Konstanz	36	3	53	5	6	1	2	9	35	3	53	5	8	—	2	10
Meßkirch	4	—	28	2	1	1	—	2	4	—	27	2	1	1	—	2
Pfullendorf	5	—	13	2	2	—	—	2	5	—	13	2	2	—	—	2
Stockach	7	—	26	3	3	—	—	3	7	—	28	3	3	—	2	5
Überlingen	10	—	38	4	5	—	—	5	11	—	38	4	5	—	—	5
Donaueschingen	10	—	41	2	4	—	—	4	9	1	40	2	4	—	—	4
Triberg	7	—	25	3	3	—	—	3	7	—	25	3	3	—	—	3
Villingen	11	1	37	2	3	—	2	5	9	1	37	3	3	—	2	5
Neustadt	6	—	39	3	3	—	—	3	6	—	38	3	3	—	—	3
Säckingen	6	—	30	1	3	—	2	5	8	—	24	1	3	—	2	5
St. Blasien	13	1	20	1	2	—	—	2	12	1	20	1	2	—	—	2
Waldshut	8	—	65	4	5	1	—	6	8	—	64	5	5	1	—	6
Breisach	6	—	29	1	2	—	—	2	6	—	30	1	2	—	—	2
Emmendingen	25	1	54	3	5	—	—	5	23	1	60	4	5	—	—	5
Ettenheim	6	—	25	1	2	—	—	2	6	—	25	1	2	—	—	2
Freiburg	131	17	73	7	13	—	2	15	130	18	70	7	13	—	2	15
Neustadt	6	—	28	2	3	—	—	3	6	—	27	2	3	—	—	3
Staufen	7	—	29	1	1	—	—	1	7	—	28	1	1	—	—	1
Waldkirch	8	—	26	2	2	—	—	2	9	—	27	3	2	—	—	2
Lörrach	17	2	60	2	6	—	1	7	17	2	57	4	6	—	1	7
Müllheim	18	—	38	1	5	—	—	5	17	—	38	1	5	—	—	5
Schönau	7	—	25	1	3	—	—	3	7	—	25	1	3	—	—	3
Schopfheim	6	—	38	1	2	—	1	3	6	—	39	2	2	—	1	3
Kehl	12	1	40	3	4	—	—	4	12	1	40	3	4	—	—	4
Lahr	15	1	39	5	5	—	—	5	13	4	41	2	5	—	—	5
Oberkirch	5	—	16	2	2	—	—	2	5	—	16	2	2	—	—	2
Offenburg	24	1	62	7	6	—	—	6	24	1	58	7	6	—	—	6
Wolfach	9	—	36	2	3	—	1	4	10	—	35	2	3	—	1	4
Achern	15	1	28	2	4	—	—	4	17	1	29	2	4	—	—	4
Baden	43	4	22	3	3	1	—	4	47	4	22	3	3	1	—	4
Bühl	10	—	36	2	3	—	—	3	10	—	35	2	3	—	—	3
Rastatt	18	—	66	2	5	1	—	6	17	—	67	2	5	1	—	6
Bretten	7	—	33	2	3	—	—	3	8	—	33	2	3	—	—	3
Bruchsal	19	1	60	3	5	—	—	5	17	1	61	3	5	—	—	5
Durlach	14	1	45	2	5	—	—	5	13	1	45	2	5	—	—	5
Ettlingen	8	—	30	2	2	—	1	3	6	—	30	2	3	—	—	3
Karlsruhe	120	14	101	10	15	—	—	15	124	17	97	11	15	—	—	15
Pforzheim	41	2	73	4	8	—	—	8	41	2	74	6	8	—	—	8
Mannheim	133	12	105	10	21	—	—	21	134	12	104	11	21	—	—	21
Schwetzingen	10	—	28	2	2	—	—	2	10	—	33	2	2	—	—	2
Weinheim	10	1	26	1	2	—	—	2	10	1	25	1	2	—	—	2
Eppingen	3	—	24	1	1	—	—	1	3	—	25	1	1	—	—	1
Heidelberg	124	13	81	6	10	—	—	10	121	14	83	5	10	—	—	10
Sinsheim	13	—	58	2	5	1	—	6	13	—	56	4	5	1	—	6
Wiesloch	4	1	29	1	1	1	—	2	7	—	30	1	1	1	—	2
Adelsheim	5	—	21	1	3	—	—	3	6	—	22	1	3	—	—	3
Boxberg	3	—	30	1	2	—	—	2	3	—	24	1	2	—	—	2
Buchen	7	—	37	2	4	—	—	4	7	—	38	2	4	—	—	4
Eberbach	5	—	24	1	1	—	1	2	5	—	24	1	1	—	1	2
Mosbach	8	—	56	3	5	—	—	5	8	—	61	3	5	—	—	5
Tauberbischofsheim	8	—	44	1	3	—	—	3	8	—	46	2	3	—	—	3
Wertheim	5	1	32	2	3	—	—	3	5	1	34	3	3	—	—	3
Großherzogtum	1065	78	2165	143	224	7	14	245	1065	87	2144	153	226	5	14	247

folgt

Noch: Das Heilpersonal und die Apotheken zu Ende der Jahre 1904 und 1905.

Anhang. Stand, sowie Ab- und Zugang und sonstige Verhältnisse der Hebammen 1896/1905.

VIII. Noch: Tabelle 2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahre.	Zahl der Hebammen.														
	Stand zu Anfang des Jahres.	Abgang.				Zugang.				Stand zu Ende des Jahres	Davon				
		Im ganzen.	Davon durch			Im ganzen.	Davon unterrichtet auf Kosten				unterrichtet auf Kosten			durch Gemeinden	
			Tod	Alter	Heirat, Umziehen		des Staats (Zuschuss, Prüfungs- und Lehrgeld)				der Gemeinden	des Fürstl. Fürstenbergischen Fonds	ihrer selbst etc.	angestellt	nicht angestellt
1896 . .	2 101	71	23	25	23	87	58	4	25	2 117	1 633	86	398	1 824	293
1897 . .	2 117	92	27	24	41	88	54	1	33	2 113	1 659	53	401	1 800	313
1898 . .	2 113	80	30	19	31	113	72	5	36	2 146	1 681	59	403	1 835	311
1899 . .	[1])2 147	62	21	15	26	69	49	1	19	2 154	1 699	37	418	1 837	317
1900 . .	2 154	82	28	23	31	91	51	4	36	2 163	1 692	35	436	1 843	320
1901 . .	2 163	86	32	20	14	104	65	2	37	2 181	1 688	29	464	1 873	308
1902 . .	2 181	86	27	25	34	91	53	2	34	2 186	1 684	29	473	1 883	303
1903 . .	2 186	95	21	30	44	102	66	1	35	2 193	1 692	30	481	1 892	301
1904 . .	2 193	125	33	48	44	97	59	—	38	2 165	1 662	32	481	1 877	288
1905 . .	2 165	99	20	32	47	109	69	—	40	2 175	1 664	30	481	1 880	295
Durchschnitt 1896/1905	2 152	88	25	26	37	95	60	2	33	2 159	1 676	39	444	1 854	305

[1]) Berichtigte Zahl.

Impfung 1903/05.

Nach den Zusammenstellungen des Ministeriums des Innern.

VIII. Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Impfpflichtige.	1903.			1904.			1905.		
	Kleine Kinder.	Schüler.	Zusammen.	Kleine Kinder.	Schüler.	Zusammen.	Kleine Kinder.	Schüler.	Zusammen.
Zur Erst- bezw. Wiederimpfung nach den Bezirkslisten Vorzustellende zu Anfang des Jahres	76 526	40 293	116 819	75 423	40 250	115 673	77 170	41 023	118 193
Im Laufe des Jahres zugezogene Impfpflichtige	4 727	303	5 030	4 031	418	4 449	4 318	398	4 716
Zusammen	81 253	40 596	121 849	79 454	40 668	120 122	81 488	41 421	122 909
Davon sind									
gestorben	11 502	41	11 543	11 497	51	11 548	11 275	47	11 322
verzogen	5 113	633	5 746	4 923	637	5 560	4 942	649	5 591
von der Impfpflicht befreit, weil während der letzten 5 Jahre an den natürlichen Blattern erkrankt	2	4	6	—	1	1	—	1	1
bereits im Vorjahr oder während der vorhergehenden Jahre mit Erfolg geimpft	1 785	160	1 945	2 342	195	2 537	2 086	163	2 249
bereits in vorhergehenden Jahren mit Erfolg geimpft, aber erst im laufenden Jahr zur Nachschau erschienen	1 067	—	1 067	1 317	—	1 347	927	—	927
zusammen	19 469	838	20 307	20 109	884	20 993	19 230	860	20 090
somit impfpflichtig geblieben	61 784	39 758	101 512	59 345	39 784	99 129	62 258	40 561	102 819
Von diesen wurden geimpft*									
mit Erfolg	51 886	38 264	90 150	48 617	38 172	86 789	46 665	37 915	84 580
ohne Erfolg	1 219	652	1 871	2 029	809	2 838	6 490	1 814	8 304
mit unbekanntem Erfolg, weil nicht zur Nachschau erschienen	309	103	412	240	87	327	257	123	380
zusammen	53 414	39 019	92 433	50 886	39 068	89 954	53 412	39 852	93 264
Ungeimpft blieben, weil									
auf Grund ärztlichen Zeugnisses vorläufig zurückgestellt	4 963	471	5 434	5 124	433	5 557	5 107	455	5 562
nicht aufzufinden oder zufällig abwesend	691	[1]) 155	846	606	[1]) 169	775	546	[1]) 150	696
vorschriftswidrig der Impfung entzogen	2 716	113	2 829	2 729	114	2 843	3 193	104	3 297
zusammen	8 370	739	9 109	8 459	716	9 175	8 846	709	9 555
Auf 100 Impfpflichtige kommen vorschriftswidrig der Impfung Entzogene	4,40	0,28	2,79	4,60	0,29	2,87	5,13	0,26	3,24

*) Sämtliche Impflinge wurden mit Tierlymphe geimpft.

[1]) Darunter 1903: 92, 1904: 109 und 1905: 71 Schüler, welche wegen Aufhörens des Besuchs einer die Impfpflicht bedingenden Lehranstalt nicht geimpft wurden.

Die ärztliche Behandlung der Gestorbenen 1904 und 1905.

VIII. Tabelle 4. Nach den Angaben der Bezirksärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Gestorbene.															
	1904.								1905.							
	Überhaupt.	Darunter weiblich.	in ärztlicher Behandlung. überhaupt.	in ärztlicher Behandlung. Davon weiblich.	außer ärztlicher Behandlung. überhaupt.	außer ärztlicher Behandlung. Dav. weiblich.	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten.	Von 100 Personen starben in ärztlicher Behandlung.	Überhaupt.	Darunter weiblich.	in ärztlicher Behandlung. überhaupt.	in ärztlicher Behandlung. Davon weiblich.	außer ärztlicher Behandlung. überhaupt.	außer ärztlicher Behandlung. Dav. weiblich.	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten.	Von 100 Personen starben in ärztlicher Behandlung.
Engen	392	195	298	152	94	43	58	76,0	427	215	326	167	101	48	64	76,3
Konstanz	1081	518	892	443	189	75	203	82,5	1116	542	953	472	163	70	215	85,4
Meßkirch	277	137	167	92	110	45	16	60,3	299	140	180	93	119	47	14	60,2
Pfullendorf	208	103	167	81	41	22	27	80,3	213	87	157	67	56	20	27	73,7
Stockach	395	194	282	138	113	56	20	71,4	419	190	291	136	128	52	19	69,5
Überlingen	491	255	347	181	144	71	52	70,7	559	285	395	206	164	79	46	70,7
Donaueschingen	501	263	356	180	145	83	70	71,1	526	276	404	210	122	66	76	76,8
Triberg	464	239	336	188	128	51	18	72,4	405	212	284	159	121	53	17	70,1
Villingen	604	318	461	249	143	69	33	76,3	564	283	436	220	128	63	25	77,3
Bonndorf	297	154	198	106	99	48	16	66,7	302	139	201	102	101	37	20	66,6
Säckingen	388	188	275	140	113	48	25	70,9	343	181	237	131	106	50	19	69,1
St. Blasien	191	80	148	62	43	18	37	77,5	176	86	133	68	43	18	32	75,6
Waldshut	618	308	465	237	153	71	58	75,2	676	313	497	261	179	82	83	73,5
Breisach	387	188	295	146	92	42	6	76,2	327	146	252	115	75	31	19	77,1
Emmendingen	1060	547	840	432	220	115	88	79,2	1053	511	798	423	255	116	106	75,8
Ettenheim	364	180	275	143	89	37	3	75,5	395	203	298	156	97	47	12	75,4
Freiburg	2032	960	1752	840	280	120	681	86,2	2147	1071	1854	933	293	138	804	86,4
Neustadt	348	165	251	124	97	41	30	72,1	314	163	244	133	70	30	28	77,7
Staufen	352	173	297	151	55	22	31	84,4	353	167	307	150	46	17	18	87,0
Waldkirch	474	239	295	153	179	86	17	62,2	509	258	336	178	173	80	33	66,0
Lörrach	741	359	609	305	132	54	102	82,2	779	366	667	322	112	44	117	85,6
Müllheim	354	171	300	147	54	24	23	84,7	396	201	334	173	62	28	31	84,3
Schönau	318	150	262	126	56	24	21	82,4	323	165	223	119	100	46	25	69,0
Schopfheim	420	203	334	156	86	47	80	79,5	431	195	347	159	84	36	101	80,5
Kehl	498	223	352	151	146	72	8	70,7	519	241	406	193	113	48	8	78,2
Lahr	810	370	618	290	192	80	56	76,3	766	374	606	295	160	79	44	79,1
Oberkirch	348	162	239	118	109	44	27	68,7	364	182	269	133	95	49	27	73,9
Offenburg	1212	587	897	433	315	154	143	74,0	1136	568	787	391	349	177	94	69,3
Wolfach	528	255	361	165	167	70	20	68,4	432	233	287	158	145	75	21	66,4
Achern	493	236	366	179	127	57	83	74,2	500	241	352	180	148	61	60	70,4
Baden	605	268	491	217	114	51	39	81,2	647	311	534	261	113	50	77	82,5
Bühl	725	349	485	244	240	105	96	66,9	697	366	487	253	210	113	119	69,9
Rastatt	1273	623	930	467	343	156	68	73,1	1181	594	844	428	340	166	68	71,5
Bretten	472	244	329	175	143	69	8	69,7	485	252	360	184	125	68	12	74,2
Bruchsal	1837	885	1161	556	676	329	40	63,2	1744	821	1103	536	641	285	55	63,2
Durlach	979	497	639	310	340	178	21	65,3	895	419	581	282	314	137	20	64,9
Ettlingen	692	341	448	234	244	107	14	64,7	636	321	371	191	265	130	17	58,3
Karlsruhe	2828	1426	2273	1177	555	249	504	80,4	2795	1354	2335	1146	460	208	537	83,5
Pforzheim	1857	876	1300	647	557	229	205	70,8	1784	831	1275	610	509	221	219	71,5
Mannheim	3941	1903	3078	1516	863	387	522	78,1	3800	1877	2961	1518	839	359	519	77,9
Schwetzingen	812	391	517	264	295	127	11	63,7	887	420	558	277	329	143	17	62,9
Weinheim	511	270	422	220	119	50	62	78,0	630	305	460	218	170	87	57	73,0
Eppingen	411	210	303	158	109	52	4	73,5	332	170	230	120	102	50	5	69,3
Heidelberg	2248	1082	1852	905	396	177	582	82,4	2334	1081	1891	900	443	181	594	81,0
Sinsheim	704	334	495	246	209	88	34	70,3	736	337	528	239	208	98	31	71,7
Wiesloch	636	342	332	175	304	167	5	52,2	675	369	432	240	243	129	4	64,0
Adelsheim	262	135	158	70	104	56	3	60,3	255	131	163	91	92	40	6	63,9
Boxberg	312	149	174	86	138	68	13	55,8	295	141	162	74	133	67	14	54,6
Buchen	536	261	361	175	175	86	8	67,4	602	289	407	204	195	85	9	67,6
Eberbach	322	148	209	104	113	44	9	64,9	297	131	193	92	104	39	9	65,0
Mosbach	630	295	402	211	228	114	20	63,8	635	315	370	196	265	119	30	58,3
Tauberbischofsh.	590	301	395	211	195	90	6	66,9	539	267	361	176	175	91	13	67,5
Wertheim	375	189	273	144	102	45	9	72,8	358	182	272	136	86	46	8	76,0
Großherzogtum	40214	19649	29761	14841	10453	4805	4085	74,	40011	19581	29742	14879	10269	4702	4675	74,4
Durchschnitt 1896/1905	38819	18890	28001	13907	10818	4983	3781	72,1								

Geburtshilfe.

Nach den Angaben der Hebammen.

a. Eingehende Darstellung für das Großherzogtum für das Jahrzehnt 1896/1905. VIII. Tab. 5a

1 2 3 4 5 6 7 8 9 10 11 12 13 14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25

Jahre.	Niedergekommene Frauen.																							
	Nach der Zahl der Niederkünfte.								Nach der Zahl der geborenen Kinder.						Nach dem Fruchtalter der Kinder.								Im ganzen.	Davon frühzeitige u. rechtzeitige Niederkünfte (Spalte 18 und 21).
	Zum								In einfacher Geburt.		Mit Zwillingen.		Mit Drillingen.		Vor dem 7ten Monat (unzeitig).		Vom 7.—10. Monat (frühzeitig).			Im 10. Monat (rechtzeitig).				
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5. bis 10. mal.	11. bis 15. mal.	16. bis 20. mal.	20. und öfter.	Im ganzen.	Kinder tot.	Im ganzen.	Kinder tot.	Im ganzen.	Kinder tot.	Frauen.	Kinder tot.	Frauen.	Kinder lebend.	Kinder tot.	Frauen.	Kinder lebend.	Kinder tot.		
1896	12 405	10 531	8 777	7 102	18 523	2 001	146	7	58 704	2 894	786	164	5	2	1 405	1 418	2 179	1 896	471	55 911	55 335	1 171	59 495	58 090
1897	12 737	10 744	8 859	7 356	18 475	1 946	139	3	59 467	2 857	784	164	8	1	1 350	1 367	2 191	1 935	454	56 718	56 102	1 201	60 259	58 969
1898	13 239	11 220	9 125	7 469	18 923	1 982	137	3	61 277	3 094	812	162	9	10	1 586	1 604	2 215	1 917	508	58 297	57 745	1 154	62 095	60 512
1899	13 746	11 776	9 361	7 555	19 258	2 029	126	2	63 107	3 181	828	155	11	8	1 581	1 596	2 268	1 986	484	60 097	59 468	1 282	63 946	62 365
1900	13 843	12 146	9 637	7 639	19 731	2 010	134	4	64 216	3 263	912	182	7	2	1 676	1 690	2 376	2 082	507	61 083	60 582	1 250	65 135	63 459
1901	14 557	12 545	10 156	8 132	20 223	2 072	132	4	66 917	3 254	899	184	[1]) 5	2	1 697	1 652	2 450	2 166	502	63 704	63 046	1 286	67 851	66 154
1902	14 053	12 509	10 218	8 026	20 300	2 085	138	4	66 480	3 435	842	152	11	11	1 802	1 764	2 571	2 247	525	62 960	62 288	1 309	67 333	65 531
1903	13 713	12 524	10 196	8 020	20 157	2 091	141	6	65 963	3 330	878	184	7	8	1 795	1 751	2 394	2 147	475	62 659	61 982	1 296	66 848	65 058
1904	14 167	12 537	10 312	8 459	20 796	2 190	128	5	67 732	3 467	881	189	11	1	1 947	1 874	2 553	2 272	550	64 124	63 470	1 233	68 624	66 677
1905	14 273	12 444	10 145	8 322	20 630	2 235	133	6	67 344	3 578	837	175	7	7	2 005	1 943	2 628	2 392	548	63 555	62 878	1 269	68 188	66 183
Durchschn. 1896/1905	13 673	11 898	9 685	7 807	19 712	2 063	135	5	61 124	3 235	846	171	8	5	1 685	1 666	2 382	2 094	502	60 911	60 285	1 243	64 975	63 293

1 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43 44 45

Jahre.	Frühzeitig und rechtzeitig Geborene.														Unregelmäßige Geburten und operative Eingriffe.							
	Nach der Geburtslage.										Im ganzen.	Davon kamen tot zur Welt.	Nach den Standesregistern.		Nabelschnurvorfall.		Fehlerhafter Sitz des Mutterkuchens.		Fraisen (Eklampsie).			
	In Schädellagen.		In Gesichtslagen.		In Beckenendelagen.		In Querlagen		Lage nicht angegeben.						Fälle im ganzen.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	
	Im ganzen.	Davon tot.	Im ganzen.	Dav. tot.	Im ganzen.	Dav. tot.	Im ganzen.	Dav. tot.	Im ganzen.	Dav. tot.												
1896	56 380	1 031	282	34	1 379	303	733	236	99	38	58 873	1 642	59 480		228	124	170	13	68	74	14	
1897	57 036	1 053	286	38	1 445	269	792	269	73	26	59 692	1 655	60 522		244	146	161	20	79	67	13	
1898	58 693	1 067	267	27	1 487	310	793	234	84	34	61 324	1 662	62 102		265	147	165	19	58	73	16	
1899	60 487	1 120	287	28	1 568	315	792	262	66	21	63 200	1 746	63 992		264	142	202	21	79	69	18	
1900	61 694	1 112	269	28	1 551	340	795	257	62	20	64 371	1 757	65 261		261	138	193	18	72	65	18	
1901	64 143	1 148	306	36	1 621	318	860	263	70	28	67 000	1 788	67 970		285	159	197	19	76	63	11	
1902	63 538	1 179	298	34	1 632	345	813	257	88	19	66 369	1 884	67 311		288	164	260	18	88	79	14	
1903	63 034	1 177	321	26	1 616	324	838	219	91	25	65 900	1 771	66 691		267	145	254	26	97	104	19	
1904	64 701	1 158	282	36	1 622	329	831	229	80	31	67 525	1 783	68 445		266	146	244	27	93	75	13	
1905	64 069	1 168	286	29	1 638	329	899	264	95	27	66 987	1 817	67 777		274	146	254	33	98	92	22	
Durchschn. 1896/1905	61 383	1 120	288	32	1 556	318	815	249	82	26	64 124	1 745	64 955		265	146	210	21	80	76	16	

1 46 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67 68 69 70 71 72 73

Jahre.	Noch: Unregelmäßige Geburten und operative Eingriffe.																									
	Gebärmutterzerreißung.		Unterbrechung der Schwangerschaft durch künstl. Einleitung der Geburt.			Zangengeburt.			Wendung auf den Kopf.			Wendung auf den Fuß.			Ausziehung bei Beckenendelagen (ohne Wendung).		Verkleinerung des Kopfes.		Zerstückelung des Kindes.	Kaiserschnitt an Lebenden.			Kaiserschnitt an Toten.			Nachgeburts-Operationen.	
	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Fälle im ganzen.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.	Kinder tot.	Fälle im ganzen.	Mütter tot.
1896	8	5	76	7	9	1523	12	115	56	1	13	901	21	304	684	3	141	69	2	16	2	4	—	1	—	—	1576	25
1897	7	6	60	1	11	1629	8	110	44	—	7	929	34	302	703	4	99	50	4	10	—	7	3	1	—	—	1600	19
1898	16	9	76	2	15	1720	15	103	61	1	15	919	32	357	697	3	140	65	5	13	—	5	1	1	1	1	1710	50
1899	12	11	75	3	8	1838	9	119	58	3	11	989	27	308	766	3	146	62	3	17	3	8	—	1	2	1	1834	24
1900	11	8	84	—	6	1883	10	110	44	—	8	981	28	307	776	3	137	62	4	10	1	11	4	3	—	—	1812	25
1901	10	6	82	2	21	1970	15	111	72	2	12	1056	23	322	850	4	148	77	8	13	1	11	7	3	2	2	1860	41
1902	15	13	112	2	31	1987	14	104	57	1	12	1043	18	314	975	4	203	88	9	11	—	12	5	4	—	—	1881	22
1903	12	7	108	2	33	2117	16	128	54	—	6	1105	17	293	957	4	185	75	3	13	—	7	2	1	1	1	1789	38
1904	17	13	107	2	22	2090	8	103	56	—	15	1066	28	325	920	5	170	88	5	20	1	12	2	3	1	—	2010	29
1905	12	7	112	4	30	2169	7	96	60	2	10	1160	29	325	971	4	182	103	3	21	3	25	7	4	1	1	2107	15
Durchschn. 1896/1905	12	9	89	3	19	1893	11	110	56	1	11	1015	26	306	830	4	155	74	5	14	1	10	3	2	0,8	0,6	1818	29

[1]) Darunter 1 Vierlingsgeburt.

folgt

Noch: Geburtshilfe.

b. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken für die Jahre 1904 und 1905.

VIII. Tabelle 5 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Niedergekommene Frauen.												Art der Ernährung der Kinder.				Von den Kindbetterinnen starben in den ersten 9 Tagen.
	Nach der Zahl der Niederkünfte.								Nach dem Fruchtalter der Kinder.			Im ganzen.	Von den lebenden Kindern wurden			Nicht angegeben.	
				Zum									gestillt durch		nicht gestillt.		
	1.	2.	3.	4.	5. bis 7.	8. bis 10.	11. bis 15.	16. und öfteren	Vor dem 7. Monat	Vom 7.—10. Monat	Im 10. Monat		die Mutter.	eine Amme.			
	mal.								(unzeitig).	(frühzeitig).	(rechtzeitig).						
1. Im Jahr 1904.																	
Engen	121	118	94	79	137	57	30	5	26	27	588	641	396	—	192	29	—
Konstanz	431	336	285	220	336	123	40	3	55	91	1 628	1 774	755	—	875	62	12
Meßkirch	71	77	62	53	126	60	23	2	13	16	445	474	260	—	169	20	3
Pfullendorf	60	50	52	48	89	38	10	—	15	47	285	347	133	—	187	10	1
Stockach	104	86	81	60	138	59	29	—	7	14	536	557	259	—	267	19	3
Überlingen	149	133	113	102	202	79	51	2	26	39	766	831	434	—	324	36	5
Donaueschingen	156	124	100	89	177	60	31	1	16	41	681	738	376	1	306	33	5
Triberg	177	157	118	91	209	89	35	5	24	61	796	881	478	1	327	33	2
Villingen	202	223	166	141	226	83	43	3	28	35	1 024	1 087	575	—	437	25	5
Boundorf	95	68	61	58	117	33	13	1	14	31	401	446	237	—	167	23	2
Säckingen	133	136	120	73	135	49	12	2	3	20	637	660	447	—	181	28	2
St. Blasien	52	71	47	29	50	19	9	2	6	16	257	279	178	—	80	11	2
Waldshut	191	166	130	124	205	79	30	—	3	18	904	925	607	—	266	34	5
Breisach	132	117	110	73	117	45	11	1	23	21	562	606	462	—	90	22	4
Emmendingen	305	299	255	186	391	130	40	1	33	39	1 535	1 607	1 242	—	250	48	3
Ettenheim	108	104	84	91	154	56	24	—	6	18	597	621	519	—	70	21	4
Freiburg	817	696	465	340	552	217	70	5	123	94	2 945	3 162	1 949	7	945	83	5
Neustadt	82	79	74	52	112	48	28	—	17	24	434	475	215	—	216	25	2
Staufen	101	85	80	61	98	28	14	—	17	29	421	467	316	—	113	17	3
Waldkirch	151	140	114	94	189	100	42	2	14	58	760	832	606	—	151	43	3
Lörrach	308	237	219	178	268	81	37	2	53	74	1 203	1 330	922	—	293	51	1
Müllheim	107	118	82	68	102	45	13	1	9	20	507	536	373	—	134	14	—
Schönau	101	80	83	55	107	34	17	1	7	29	442	478	268	—	180	18	2
Schopfheim	158	109	110	79	157	65	18	—	17	22	657	696	475	2	177	26	2
Kehl	232	200	119	112	152	45	17	2	37	55	787	879	710	1	107	18	2
Lahr	323	260	217	181	276	99	53	2	35	51	1 325	1 411	1 064	1	243	51	1
Oberkirch	120	112	84	66	169	78	27	4	33	30	597	660	522	—	66	20	2
Offenburg	382	393	301	255	430	195	67	2	60	72	1 893	2 025	1 634	—	240	80	3
Wolfach	139	124	132	99	214	113	44	3	18	30	820	868	651	—	156	44	2
Achern	161	130	114	106	212	82	30	—	18	24	793	835	672	—	109	34	4
Baden	203	199	152	138	183	65	31	—	13	35	923	971	718	—	190	33	1
Bühl	206	164	162	164	280	129	48	—	15	31	1 107	1 153	958	—	141	35	4
Rastatt	422	369	322	279	562	221	64	—	38	80	2 121	2 239	1 949	2	183	45	6
Bretten	160	133	124	123	198	84	28	—	28	28	794	850	697	1	95	19	7
Bruchsal	458	412	418	345	683	332	127	8	46	78	2 659	2 783	1 894	3	739	85	8
Durlach	342	297	264	235	441	177	57	3	52	46	1 718	1 816	1 468	8	217	45	5
Ettlingen	201	177	184	154	293	123	44	1	10	38	1 129	1 177	915	1	179	40	3
Karlsruhe	1 220	1 063	792	565	875	296	86	6	126	171	4 606	4 903	3 569	12	1 024	100	10
Pforzheim	778	703	595	410	636	250	98	8	149	147	3 182	3 478	2 517	15	646	90	15
Mannheim	1 644	1 525	1 208	1 001	1 596	564	209	16	257	285	7 221	7 763	6 353	19	851	151	6
Schwetzingen	294	269	240	200	423	188	72	9	36	57	1 602	1 695	1 478	1	141	18	2
Weinheim	207	169	150	130	232	92	29	2	16	24	971	1 011	890	—	72	21	1
Eppingen	111	106	91	97	129	65	20	2	10	19	592	621	495	2	90	14	1
Heidelberg	960	705	552	439	798	280	103	9	202	186	3 458	3 846	3 034	14	409	83	12
Sinsheim	226	207	172	138	286	112	47	4	45	31	1 116	1 192	968	2	131	25	7
Wiesloch	165	209	134	113	242	127	39	1	47	26	957	1 030	713	2	226	35	5
Adelsheim	72	65	60	57	89	39	19	4	10	12	383	405	307	—	68	11	2
Boxberg	98	75	77	66	120	41	15	—	—	8	484	492	432	—	45	13	2
Buchen	164	147	129	126	228	100	35	1	15	28	887	930	794	—	87	26	8
Eberbach	108	95	83	83	139	64	36	2	9	21	580	610	485	1	83	23	2
Mosbach	185	150	150	122	288	93	34	1	26	26	971	1 023	839	—	126	26	2
Tauberbischofsh.	155	153	127	122	219	101	26	4	17	20	870	907	792	—	76	19	5
Wertheim	119	117	84	89	122	55	15	—	24	10	567	601	515	1	41	17	1

folgt

Noch: Geburtshilfe.

Noch: b. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken für die Jahre 1904 und 1905.

VIII. Noch: Tabelle 5 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Kreise ꝛc., Großherzogtum und Amtsbezirke.	Niedergekommene Frauen.												Art der Ernährung der Kinder.				Von den Kindbetterinnen starben in den ersten 9 Tagen
	Nach der Zahl der Niederkünfte.								Nach dem Fruchtalter der Kinder.			Im ganzen.	Von den lebenden Kindern wurden				
	Zum								Vor dem 7. Monat	Vom 7.—10. Monat	Im 10. Monat		gestillt durch		nicht gestillt.	Nicht angegeben.	
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5. bis 7. mal.	8. bis 10. mal.	11. bis 15. mal.	16. und öfteren mal.	(unzeitig).	(frühzeitig).	(rechtzeitig).		die Mutter.	eine Amme.			
Kreise.						Noch: 1. Im Jahr 1904.											
Konstanz	936	800	687	562	1 028	416	183	12	142	234	4 248	4 624	2 237	—	2 014	176	24
Villingen	535	504	384	321	612	232	109	9	68	137	2 501	2 706	1 429	2	1 070	91	12
Waldshut	471	441	358	284	507	180	64	5	26	85	2 199	2 310	1 469	—	694	96	11
Freiburg	1 696	1 520	1 182	897	1 613	624	229	9	233	283	7 254	7 770	5 309	7	1 835	259	24
Lörrach	674	544	494	380	634	225	85	4	86	145	2 809	3 040	2 038	2	784	109	5
Offenburg	1 196	1 089	853	713	1 241	530	208	13	183	238	5 422	5 843	4 581	2	812	213	10
Baden	992	862	750	687	1 237	497	173	—	84	170	4 944	5 198	4 297	2	623	147	15
Karlsruhe	3 159	2 785	2 377	1 832	3 126	1 262	440	26	411	508	14 088	15 007	11 060	40	2 900	379	48
Mannheim	2 145	1 963	1 598	1 331	2 251	844	310	27	309	366	9 794	10 469	8 721	20	1 064	190	9
Heidelberg	1 462	1 227	949	787	1 455	584	209	16	304	262	6 123	6 689	5 210	20	856	157	25
Mosbach	901	802	710	665	1 205	493	180	12	101	125	4 742	4 968	4 164	2	526	135	22
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz	1 942	1 745	1 429	1 167	2 147	828	356	26	236	456	8 948	9 640	5 135	2	3 778	363	47
Freiburg	3 566	3 153	2 529	1 990	3 488	1 379	522	26	502	666	15 485	16 653	11 928	11	3 431	581	39
Karlsruhe	4 151	3 647	3 127	2 519	4 363	1 759	613	26	495	678	19 032	20 205	15 357	42	3 523	526	63
Mannheim	4 508	3 992	3 257	2 783	4 911	1 921	699	55	714	753	20 659	22 126	18 095	42	2 446	482	56
Großherzogtum	14 167	12 537	10 342	8 459	14 909	5 887	2 190	133	1 947	2 553	64 124	68 624	50 515	97	13 178	1 952	205
Amtsbezirke.						2. Im Jahr 1905.											
Engen	148	117	92	77	130	46	20	—	25	20	585	630	393	—	189	19	2
Konstanz	416	376	259	212	330	112	46	3	70	66	1 618	1 754	783	1	821	55	3
Meßkirch	62	76	50	62	105	40	29	1	11	21	393	425	254	—	135	20	4
Pfullendorf	60	58	57	42	88	43	21	3	11	33	328	372	169	—	172	12	—
Stockach	104	83	69	59	153	68	35	1	16	21	535	572	241	1	277	31	4
Überlingen	143	140	99	83	182	73	53	4	32	35	710	777	377	—	316	43	1
Donaueschingen	164	128	95	100	153	75	29	4	19	40	689	748	382	—	314	31	3
Triberg	139	131	117	79	184	97	36	2	13	62	710	785	457	1	274	36	1
Villingen	190	189	165	139	241	99	46	2	19	62	990	1 071	609	2	388	28	5
Bonndorf	112	86	57	63	92	33	14	3	8	27	425	460	247	—	171	25	2
Säckingen	131	117	88	79	133	56	13	1	2	24	592	618	430	—	158	20	2
St. Blasien	55	47	43	35	55	24	13	1	6	11	256	273	169	—	88	5	2
Waldshut	184	162	146	124	194	75	15	2	9	24	869	902	628	2	234	22	4
Breisach	122	132	98	80	119	41	10	—	13	23	566	602	479	—	86	21	1
Emmendingen	335	287	263	206	348	115	55	3	30	54	1 528	1 612	1 266	—	242	48	5
Ettenheim	106	106	80	64	154	54	14	1	4	17	558	579	483	—	66	22	2
Freiburg	854	677	459	379	545	203	89	4	94	107	3 009	3 210	2 048	10	896	106	14
Neustadt	89	87	78	66	131	58	26	3	17	26	495	538	274	—	215	20	1
Staufen	117	94	81	69	100	34	10	3	20	23	465	508	330	—	140	15	2
Waldkirch	148	143	110	105	190	72	35	1	5	67	732	804	589	1	152	34	2
Lörrach	283	276	194	172	245	97	36	2	38	63	1 204	1 305	942	1	262	47	2
Müllheim	107	101	86	59	102	25	17	1	5	25	468	498	338	2	120	23	4
Schönau	117	87	86	67	110	36	14	—	13	28	476	517	312	1	153	30	5
Schopfheim	157	131	122	72	146	59	21	—	13	22	673	708	496	—	164	23	2
Kehl	208	176	138	96	159	59	21	—	29	53	775	857	721	—	87	14	—
Lahr	280	254	209	171	280	100	36	4	31	31	1 282	1 344	1 016	2	242	30	1
Oberkirch	115	90	95	79	152	72	33	1	26	29	582	637	500	—	69	32	3
Offenburg	416	366	345	231	478	149	63	1	58	70	1 921	2 049	1 677	—	225	89	4
Wolfach	133	120	107	107	181	83	55	1	13	21	753	787	584	1	148	28	5

folgt

Noch: Geburtshilfe.

Noch: b. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken für die Jahre 1904 und 1905.

VIII. Noch: Tabelle 5 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Niedergekommene Frauen.												Art der Ernährung der Kinder.				Von den Kindbetterinnen starben in den ersten 6 Tagen.
	Nach der Zahl der Niederkünfte.								Nach dem Fruchtalter der Kinder.			Im ganzen.	Von den lebenden Kindern wurden				
	Zum								Vor dem 7. Monat (unzeitig).	Vom 7.–10. Monat (frühzeitig).	Im 10. Monat (rechtzeitig).		gestillt durch		nicht gestillt.	Nicht angegeben.	
	1. mal.	2. mal.	3. mal.	4. mal.	5. bis 7. mal.	8. bis 10. mal.	11. bis 15. mal.	16. und öfteren mal.					die Mutter.	eine Amme.			
Noch: 2. Im Jahr 1905.																	
Achern	164	145	125	93	228	78	30	1	21	27	816	864	728	1	78	25	—
Baden	217	203	139	122	201	77	23	—	14	38	930	982	747	5	174	26	2
Bühl	165	184	140	131	260	111	32	2	19	29	977	1 025	873	—	80	40	2
Rastatt	450	368	316	256	582	216	69	4	72	85	2 104	2 261	1 881	—	199	64	17
Bretten	162	146	143	124	222	83	36	—	27	36	853	916	703	—	122	32	7
Bruchsal	517	463	386	375	651	357	119	7	55	73	2 747	2 875	1 913	6	767	102	12
Durlach	322	314	251	237	427	193	43	2	54	60	1 675	1 789	1 489	2	170	43	6
Ettlingen	211	201	174	137	299	102	40	1	17	31	1 117	1 165	948	—	142	47	6
Karlsruhe	1 178	1 015	807	583	873	292	92	7	139	197	4 511	4 847	3 639	5	901	91	13
Pforzheim	757	652	557	415	637	267	112	7	143	137	3 124	3 404	2 439	12	639	108	13
Mannheim	1 787	1 552	1 163	975	1 606	646	240	27	312	244	7 440	7 996	6 532	17	837	140	11
Schwetzingen	320	243	232	201	407	212	76	4	33	75	1 587	1 695	1 456	2	142	35	6
Weinheim	217	182	147	118	202	99	27	2	20	23	951	994	859	2	66	27	1
Eppingen	113	85	102	66	151	60	22	2	14	17	570	601	483	—	88	13	5
Heidelberg	948	761	554	430	773	279	125	7	216	248	3 413	3 877	2 985	34	467	91	11
Sinsheim	212	174	158	148	288	124	30	—	35	25	1 074	1 134	948	1	112	28	—
Wiesloch	146	158	159	105	260	121	34	2	55	25	905	985	701	—	193	18	7
Adelsheim	74	62	58	49	81	39	16	1	12	13	355	380	280	—	78	9	—
Boxberg	78	70	68	74	110	51	12	1	5	15	444	464	407	—	33	17	1
Buchen	158	146	140	114	235	122	35	1	20	32	899	951	825	1	81	25	7
Eberbach	121	92	78	78	145	56	26	—	11	22	563	596	485	1	62	17	2
Mosbach	178	154	124	113	232	113	53	6	19	28	926	973	786	2	127	38	6
Tauberbischofsh.	162	142	121	132	216	108	25	1	24	27	856	907	754	1	104	21	4
Wertheim	111	95	115	69	115	45	13	2	18	16	531	565	491	—	34	21	3
Kreise.																	
Konstanz	933	850	626	535	988	382	201	12	165	196	4 169	4 530	2 217	2	1 910	180	14
Villingen	493	448	377	318	578	271	111	8	51	164	2 389	2 604	1 448	3	976	95	9
Waldshut	482	412	334	301	474	188	55	7	25	86	2 142	2 253	1 474	2	651	72	10
Freiburg	1 771	1 526	1 169	969	1 587	577	239	15	183	317	7 353	7 853	5 469	11	1 797	266	27
Lörrach	664	595	488	370	603	217	88	3	69	138	2 821	3 028	2 088	4	699	123	13
Offenburg	1 162	1 006	894	684	1 250	463	208	7	157	204	5 313	5 674	4 498	3	771	193	13
Baden	996	900	720	602	1 271	482	154	7	126	179	4 827	5 132	4 229	6	531	155	21
Karlsruhe	3 147	2 791	2 318	1 871	3 109	1 294	442	24	435	534	14 027	14 996	11 131	25	2 741	423	57
Mannheim	2 324	1 977	1 542	1 294	2 215	957	343	33	365	342	9 978	10 685	8 847	21	1 045	202	18
Heidelberg	1 419	1 178	973	749	1 472	584	211	11	320	315	5 962	6 597	5 117	35	860	150	23
Mosbach	882	761	704	629	1 134	534	180	12	109	153	4 574	4 836	4 028	5	519	148	23
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz	1 908	1 710	1 337	1 154	2 040	841	370	27	241	446	8 700	9 387	5 139	7	3 537	347	33
Freiburg	3 597	3 127	2 551	2 023	3 440	1 257	535	25	409	659	15 487	16 555	12 055	18	3 267	582	53
Karlsruhe	4 143	3 691	3 038	2 473	4 380	1 776	596	31	561	713	18 851	20 128	15 360	31	3 272	578	78
Mannheim	4 625	3 916	3 219	2 672	4 821	2 075	734	56	794	810	20 514	22 118	17 992	61	2 424	509	64
Großherzogtum	14 273	12 444	10 145	8 322	14 681	5 949	2 235	139	2 005	2 628	63 555	68 188	50 546	117	12 500	2 007	228
1904	14 167	12 537	10 342	8 150	14 909	5 887	2 190	133	1 947	2 553	64 124	68 621	50 515	97	13 178	1 952	205
1903	13 713	12 524	10 196	8 020	14 428	5 729	2 091	147	1 795	2 394	62 659	66 848	48 659	111	13 343	2 016	251
1902	14 053	12 509	10 218	8 026	14 538	5 762	2 085	142	1 892	2 571	62 260	67 333	49 229	98	13 250	1 958	198
Dreisch. 1896/1905	13 673	11 898	9 685	7 807	14 107	5 605	2 063	140	1 685	2 382	60 911	64 978	48 130	140	12 203	1 906	.

Die anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirksärzte.

VIII. Tabelle 6 a.

a. Darstellung der angezeigten Erkrankungen nach Monaten.

Krankheiten.	1904. Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im ganzen.	1905. Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im ganzen.
Scharlach	151	100	134	143	156	153	162	239	269	309	278	299	2 393	276	243	238	222	228	225	173	227	248	284	241	236	2 841
Blattern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2
Diphtheritis	329	332	237	205	186	161	152	267	327	373	396	339	3 304	346	256	290	241	216	214	184	257	314	313	340	323	3 294
Krupp	57	30	63	44	22	10	6	18	29	24	50	51	404	67	44	32	23	27	22	11	15	24	44	63	56	428
Kindbettfieber	45	50	49	45	42	24	33	37	48	50	56	41	520	67	52	50	34	43	34	45	36	35	53	36	49	534
Typhus	44	53	38	49	91	84	66	100	95	65	65	48	798	39	27	29	33	34	39	69	124	139	95	66	37	731
Lungen- und Kehlkopfschwindsucht	52	58	80	85	76	56	71	68	51	55	45	47	744	59	54	72	78	84	72	42	36	49	39	53	47	685

VIII. Tabelle 6 b.

b. Darstellung der angezeigten Erkrankungen nach Amtsbezirken.

Amtsbezirke.	1904. Scharlach.	Blattern.	Diphtheritis.	Krupp.	Kindbettfieber.	Typhus.	Lungen- und Kehlkopfschwindsucht.	1905. Scharlach.	Blattern.	Diphtheritis.	Krupp.	Kindbettfieber.	Typhus.	Lungen- und Kehlkopfschwindsucht.
Engen	3	—	22	5	17	—	3	6	—	25	4	14	1	1
Konstanz	40	—	78	12	22	4	7	98	—	76	11	10	—	5
Meßkirch	2	—	9	3	4	—	—	15	—	47	—	6	1	2
Pfullendorf	2	—	11	3	4	—	1	8	—	4	—	4	—	1
Stockach	36	—	57	2	5	—	—	25	—	15	—	4	—	—
Überlingen	8	—	22	3	7	1	—	22	—	3	5	6	1	2
Donaueschingen	65	—	91	9	5	1	4	40	—	32	4	10	—	2
Triberg	9	—	23	5	3	7	—	4	—	13	2	4	4	—
Villingen	49	—	36	6	4	1	10	19	—	88	16	12	—	25
Bonndorf	3	—	19	—	7	2	4	3	—	13	—	13	—	2
Sackingen	37	—	20	2	6	6	2	18	—	31	7	3	6	1
St. Blasien	12	—	15	2	4	5	1	6	—	6	1	5	—	—
Waldshut	33	—	119	4	9	4	42	15	—	47	7	13	1	52
Breisach	15	—	7	1	7	2	—	56	—	35	1	4	24	—
Emmendingen	75	—	52	7	12	9	36	54	—	89	16	15	17	7
Ettenheim	3	—	18	1	8	—	—	5	—	16	5	12	6	—
Freiburg	110	—	171	8	21	27	12	134	1	94	4	15	36	7
Neustadt	24	—	37	2	5	2	—	16	—	17	2	6	1	—
Staufen	15	—	33	16	2	2	—	2	—	25	11	6	5	—
Waldkirch	1	—	49	1	6	8	1	5	—	24	7	6	—	1
Lörrach	64	—	59	18	13	15	11	36	—	173	12	9	8	15
Müllheim	33	—	33	5	2	9	16	19	—	22	13	6	4	10
Schönau	3	—	2	1	3	1	1	—	—	15	5	3	1	—
Schopfheim	24	—	26	4	9	3	25	33	—	34	18	3	8	—
Kehl	24	—	33	4	10	4	9	36	—	85	17	5	17	5
Lahr	14	—	44	8	10	2	17	60	—	101	8	13	5	12
Oberkirch	4	—	27	1	—	18	—	9	—	56	9	4	13	1
Offenburg	125	—	263	18	12	43	23	202	—	84	9	20	57	27
Wolfach	11	—	47	2	5	2	36	12	—	53	2	6	8	39
Achern	6	—	56	10	6	70	1	10	—	37	5	3	10	2
Baden	22	—	33	9	2	50	—	26	—	31	9	2	21	—
Bühl	9	—	37	4	11	24	9	85	—	25	3	14	16	6
Rastatt	20	—	54	19	14	51	29	68	—	24	10	16	14	24
Bretten	50	—	57	14	14	13	1	44	—	30	11	13	5	1
Bruchsal	24	—	99	10	22	19	3	93	—	51	13	21	19	5
Durlach	15	—	40	12	10	48	1	7	—	8	4	7	30	1
Ettlingen	9	—	26	27	8	20	4	42	—	20	14	4	23	17
Karlsruhe	154	—	123	14	41	45	67	213	—	183	26	39	89	70
Pforzheim	32	—	75	22	24	65	3	78	1	149	32	19	46	9
Mannheim	664	—	316	35	22	101	125	489	—	393	44	27	100	87
Schwetzingen	19	—	112	15	11	1	9	149	—	42	6	8	3	4
Weinheim	38	—	48	1	8	6	—	69	—	78	4	12	14	—
Eppingen	20	—	2	2	5	8	1	28	—	19	1	7	4	—
Heidelberg	227	—	405	32	29	65	128	281	—	504	22	35	70	152
Sinsheim	40	—	40	5	17	17	1	43	—	78	3	10	23	2
Wiesloch	10	—	49	—	6	—	60	8	—	40	3	7	3	44
Adelsheim	—	—	48	—	2	—	—	13	—	25	2	4	2	—
Boxberg	68	—	29	—	5	—	31	4	—	32	—	—	—	16
Buchen	61	—	86	12	13	3	—	27	—	53	5	13	—	—
Eberbach	8	—	27	—	3	5	1	8	—	53	2	2	2	18
Mosbach	28	—	36	2	9	4	5	43	—	54	9	17	8	5
Tauberbischofsh.	15	—	50	2	8	1	1	18	—	32	3	8	1	3
Wertheim	10	—	33	4	8	4	3	37	—	10	1	9	4	2
Großherzogtum	2393	—	3304	404	520	798	744	2841	2	3294	428	534	731	685

B. Die Heilanstalten.

Die Heilanstalten zu Ende der Jahre 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Anstaltsärzte bezw. -verwaltungen.

VIII. Tabelle 7a. **a. Eingehende Darstellung für das Großherzogtum.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben.	1904.					1905.				
	Allgemeine Kranken-	Augen-	Entbindungs-	Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.	Im ganzen Anstalten.	Allgemeine Kranken-	Augen-	Entbindungs-	Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.	Im ganzen Anstalten.
	anstalten.					anstalten.				
Anstalten mit öffentlichem Charakter	156	2	6	8	172	158	2	6	10	176
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	7 313	140	180	3 816	11 443	7 857	140	188	4 162	12 347
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke	55 821	1 798	2 024	5 452	65 095	61 012	1 636	2 113	6 002	75 193
Davon männlich	55 185	970	—	2 871	39 026	38 169	923	—	3 254	42 296
Davon weiblich	23 636	828	2 024	2 581	29 069	25 933	713	2 113	2 748	31 507
Zahl der Verpflegungstage	1 [illegible]	31 305	40 1901	1 326 991	[illegible]	1 654 950	29 697	42 629	1 388 984	3 115 690
Davon kommen auf männliche Kranke	881 238	16 845	—	688 206	1 586 289	938 656	15 733	—	724 693	1 679 082
Davon kommen auf weibliche Kranke	627 544	14 460	40 001	638 785	1 320 790	716 321	13 364	42 629	664 291	1 436 608
Anstalten mit privatem Charakter										
a. Mit 11 und mehr Betten	34	4	1	6	45	35	4	—	6	45
Zahl d. Betten (Plätze) f. Kranke	1 505	102	15	266	1 888	1 338	102	—	238	1 678
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke	6 256	951	19	599	7 825	6 265	988	—	615	7 868
Davon männlich	2 654	528	—	330	3 512	2 808	575	—	347	3 730
Davon weiblich	3 602	423	19	269	4 313	3 457	413	—	268	4 138
Zahl der Verpflegungstage	306 254	16 168	1 110	40 758	364 290	261 983	15 657	—	37 068	317 708
Davon kommen auf männliche Kranke	132 548	9 094	—	25 608	167 250	126 051	8 893	—	24 514	159 458
Davon kommen auf weibliche Kranke	173 706	7 074	1 110	15 150	197 040	138 932	6 764	—	12 554	158 250
b. Mit 10 und weniger Betten	8	4	14	2	28	6	4	12	2	24
Zahl d. Betten (Plätze) f. Kranke	41	19	31	16	110	37	19	32	16	104
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke	209	127	120	52	508	213	99	105	35	452
Davon männlich	89	77	—	13	179	101	48	—	9	158
Davon weiblich	120	50	120	39	329	112	51	105	26	294
Zahl der Verpflegungstage	4 668	1 296	3 482	3 394	12 840	3 612	882	3 405	2 567	10 466
Davon kommen auf männliche Kranke	1 641	779	—	1 322	3 745	1 498	462	—	1 155	3 115
Davon kommen auf weibliche Kranke	3 027	517	3 482	2 072	9 095	2 114	420	3 405	1 412	7 351
Garnisonlazarette	10	—	—	—	10	11	—	—	—	11
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	802	—	—	—	802	871	—	—	—	871
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke	5 115	—	—	—	5 115	5 558	—	—	—	5 558
Zahl der Verpflegungstage	121 836	—	—	—	121 836	115 556	—	—	—	115 556
Im ganzen Anstalten	208	[1]) 10	[2]) 21	16	255	210	[1]) 10	[2]) 18	18	256
Zahl der Betten (Plätze) für Kranke	9 664	261	226	4 092	14 243	10 103	261	220	4 416	15 000
Im Laufe des Jahres verpflegte Kranke	79 401	2 876	2 163	6 103	81 543	76 075	2 723	2 218	6 652	87 671
Davon männlich	43 013	1 575	—	3 214	47 832	46 576	1 546	—	3 610	51 732
Davon weiblich	27 388	1 301	2 163	2 889	33 711	29 502	1 177	2 218	3 042	35 939
Zahl der Verpflegungstage	1 [illegible]	48 760	41 593	1 971 143	[illegible]	[illegible]	45 630	46 034	1 428 619	3 589 420
Davon kommen auf männliche Kranke	1 140 266	26 718	—	715 136	1 882 120	1 211 761	25 088	—	750 362	1 987 211
Davon kommen auf weibliche Kranke	804 274	22 051	41 593	656 007	1 526 925	857 370	20 548	46 034	678 257	1 602 209
Verhältniszahlen:										
Auf 1 Anstalt kommen durchschnittlich Betten	46,5	26,1	10,8	255,8	55,9	48,1	26,1	12,2	245,3	58,6
Auf 1 Bett kommen durchschnittlich Kranke	7,3	11,5	9,6	1,5	5,7	7,3	10,4	10,1	1,5	5,8
Auf 1 Kranken kommen durchschnittlich Verpflegungstage	27,6	17,0	20,6	224,7	41,8	27,2	16,8	20,8	214,8	40,9
Und zwar 11 männlichen Kranken	26,6	17,0	—	222,5	39,1	26,6	16,2	—	207,6	38,4
auf 11 weiblichen „	29,4	16,2	19,6	227,1	43,1	29,0	17,5	20,8	223,3	44,6
Von 100 Kranken waren männlich	61,5	54,8	—	52,7	58,7	61,2	56,8	—	54,3	59,0
„ „ „ „ weiblich	38,9	45,2	100,0	47,3	41,3	38,8	43,2	100,0	45,7	41,0
1 Anstalt kommt auf Einwohner	9 504,1	197 685,0	94 135,7	123 553,1	7 752,4	9 516,1	199 838,4	111 021,3	111 021,3	7 806,2
1 Bett „ „ „	204,6	7 574,1	8 747,1	483,1	138,8	197,8	7 650,6	9 083,6	452,5	133,2
1 Verpflegter kommt auf Einwohner	28,1	687,3	913,9	323,9	24,2	26,3	733,9	901,0	300,4	22,6
1 Verpflegungstag kommt auf Einwohner	1,0	40,5	44,1	1,1	0,6	1,0	43,8	43,4	1,4	0,6

[1]) Außerdem bestehen noch mit allgemeinen Krankenanstalten verbundene Augenabteilungen im Jahre 1904: 5 (bei öffentlichen Anstalten) und im [illegible] Spalte 2 bezw. 7 enthalten; [2]) desgl. 1 Entbindungsabteilung (2 bei öffentlichen und 2 bei privaten Anstalten)

folgt

Digitized by Google

Noch: Die Heilanstalten zu Ende der Jahre 1904 und 1905.

b. Abgekürzte Darstellung nach Amtsbezirken. VIII. Tabelle 7 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Heilanstalten auf Ende 1904.														Heilanstalten auf Ende 1905.													
	Öffentliche Anstalten.					Privatanstalten.									Öffentliche Anstalten.					Privatanstalten.								
		Davon					Davon									Davon					Davon							
	Im ganzen.	Allgemeine Krankenanstalten.	Augenheilanstalten.	Entbindungsanstalten.	Irren- u. Anstalten.*)	Im ganzen.	mit 11 und mehr Betten.	mit 10 und weniger Betten.	Allgemeine Krankenanstalten.	Augenheilanstalten.	Entbindungsanstalten.	Irren- u. Anstalten.*)	Garnisonlazarette.	Überhaupt.	Im ganzen.	Allgemeine Krankenanstalten.	Augenheilanstalten.	Entbindungsanstalten.	Irren- u. Anstalten.*)	Im ganzen.	mit 11 und mehr Betten.	mit 10 und weniger Betten.	Allgemeine Krankenanstalten.	Augenheilanstalten.	Entbindungsanstalten.	Irren- u. Anstalten.*)	Garnisonlazarette.	Überhaupt.
Engen	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Konstanz	8	7	—	1	—	7	5	2	1	1	2	—	1	16	8	7	—	1	—	8	5	3	5	1	2	—	1	17
Meßkirch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Pfullendorf	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Stockach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Überlingen	3	3	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Donaueschingen	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Triberg	4	4	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	5	4	4	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	5
Villingen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Bonndorf	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Säckingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
St. Blasien	1	1	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	4	1	1	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—	4
Waldshut	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Breisach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Emmendingen	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Ettenheim	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Freiburg	12	9	1	1	1	6	4	2	1	—	—	2	1	19	12	9	1	1	1	7	5	2	5	—	—	2	1	20
Neustadt	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Staufen	3	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4	3	3	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	4
Waldkirch	2	2	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—	4	2	2	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—	4
Lörrach	4	3	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	5	4	3	—	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—	5
Müllheim	4	1	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	6	3	3	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	1	6
Schönau	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Schopfheim	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Kehl	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Lahr	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Oberkirch	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Offenburg	5	3	—	—	—	3	3	—	1	—	—	—	1	9	6	4	—	—	—	2	2	—	2	—	—	—	1	9
Wolfach	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
Achern	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	4
Baden	4	3	—	1	—	9	7	2	5	1	2	1	—	13	4	3	—	1	—	9	7	2	5	1	2	1	—	13
Bühl	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Rastatt	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	5
Bretten	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Bruchsal	3	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	5	3	3	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	5
Durlach	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Ettlingen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Karlsruhe	7	6	—	1	—	13	3	10	5	1	7	—	1	21	6	5	—	1	—	9	3	6	3	1	5	—	1	17
Pforzheim	4	3	—	—	1	2	1	1	1	1	—	—	—	6	4	3	—	—	1	1	1	—	1	—	—	—	—	5
Mannheim	11	11	—	—	—	6	2	4	2	4	—	—	1	18	12	12	—	—	—	6	2	4	2	4	—	—	1	19
Schwetzingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Weinheim	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	—	2	—	3	1	1	—	—	—	2	—	2	—	—	2	—	—	3
Eppingen	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Heidelberg	13	10	1	1	1	12	9	3	8	—	1	3	1	26	13	10	—	1	1	13	10	1	9	—	1	3	1	27
Sinsheim	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wiesloch	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Adelsheim	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Boxberg	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Buchen	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3
Eberbach	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	2
Mosbach	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Tauberbischofsh.	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2
Wertheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1
Großherzogtum	172	150	2	5	15	73	45	28	42	8	11	8	10	255	176	138	2	7	11	69	45	24	41	8	12	8	11	250

*) D. i. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

[1] Davon gehören dem Staat 17 [illegible] [illegible] [illegible]

Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Anstaltsärzte bezw. -verwaltungen.

VIII. Tabelle 8a.

a. Allgemeine Krankenanstalten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Krankheiten.	1904.													1905.										
	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres 1904 bezw. zu Anfang des Jahres 1905.		Zugang im Laufe des Jahres.		Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
								Überhaupt		Davon durch Tod									Überhaupt		Davon durch Tod			
	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich
I. Entwickelungskrankheiten a	30	30	297	306	327	336	663	303	306	64	67	24	30	300	279	324	309	633	294	264	37	58	30	46
b	4	6	75	77	79	83	162	72	77	2	1	7	6	59	71	66	77	143	62	68	1	—	4	9
c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
d	—	—	3	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	34	36	375	383	409	419	828	378	383	66	68	31	36	359	350	390	386	776	356	331	38	58	34	55
II. Infektions- und parasitäre Krankheiten a	692	429	6672	4629	7364	5058	12442	6624	4630	634	414	760	428	8135	5874	8895	6302	15197	7983	5660	672	480	912	642
b	112	175	547	917	659	1092	1751	522	930	28	29	137	162	405	338	542	500	1042	427	396	12	22	115	104
c	—	—	28	6	28	6	34	28	6	—	—	—	—	363	3	36	3	39	34	3	—	—	2	—
d	38	—	560	—	598	—	598	551	—	8	—	47	—	676	—	723	—	723	663	—	11	—	60	—
Zus.	842	604	7827	5552	8669	6156	14825	7725	5566	670	443	944	590	9252	6215	10196	6805	17001	9107	6059	695	502	1 089	746
III. Neubildungen a	90	175	1469	2202	1559	2377	3936	1461	2206	180	188	98	171	1499	2225	1597	2396	3993	1498	2251	196	244	99	145
b	9	16	169	373	178	389	567	159	372	1	23	9	17	160	406	169	423	592	161	402	11	26	8	21
c	—	—	4	12	4	12	16	1	12	—	—	—	—	3	11	3	11	14	3	10	—	—	—	1
d	2	—	81	—	83	—	83	79	—	2	—	4	—	89	—	93	—	93	84	—	2	—	9	—
Zus.	101	191	1719	2587	1824	2778	4589	1700	2590	183	209	111	188	1751	2642	1862	2830	4692	1746	2663	213	270	116	167
IV. Krankheiten des Nervensystems a	1 566	828	24087	13781	25653	14609	40262	24062	13725	868	542	1 591	884	25603	14827	27194	15711	42905	25521	14845	868	656	1 673	866
b	108	134	1635	1806	1741	1987	3728	1601	1851	82	35	140	136	1889	2270	2029	2406	4435	1908	2264	23	37	121	142
c	4	1	56	101	60	102	162	60	100	—	—	—	2	62	96	62	98	160	61	98	—	—	1	—
d	296	—	4120	—	4326	—	4326	4126	—	9	—	200	—	4392	—	4592	—	4592	4287	—	15	—	305	—
Zus.	1 884	965	29898	15735	31780	16698	48478	29849	15676	959	595	1 931	1 022	31946	17193	33877	18215	52092	31777	17207	944	693	2 100	1 008
Krankheiten des Kreislaufsystems a	125	150	1789	1428	1914	1441	3355	1779	1297	103	63	135	144	1910	1609	2045	1743	3788	1903	1506	113	83	142	147
b	25	29	417	388	442	417	859	414	387	2	2	26	30	360	444	386	474	860	359	429	1	3	27	45
c	—	—	4	6	4	6	10	4	6	—	—	—	—	3	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—
d	7	—	99	—	106	—	106	100	—	—	—	6	—	102	—	108	—	108	101	—	3	—	7	—
Zus.	165	189	2309	1822	2466	1864	4330	2297	1690	107	65	167	184	2375	2053	2542	2217	4759	2366	1935	117	88	176	192
B. Krankheiten der Atmungsorgane a	255	91	3302	1409	3617	1500	5117	3076	1426	153	76	211	74	3620	1536	3861	1610	5471	3609	1532	121	87	252	78
b	3	14	75	88	78	102	180	73	99	—	3	5	9	123	117	128	126	254	125	121	1	5	3	5
c	1	—	—	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—	5	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—
d	29	—	658	—	687	—	687	655	—	3	—	32	—	764	—	796	—	796	728	—	4	—	68	—
Zus.	288	105	4035	1498	4383	1603	5986	4105	1526	156	79	278	83	4512	1653	4790	1736	6526	4467	1653	126	92	321	83

C. Krankheiten der Kreislauforgane	a.	80	68	1037	688	1117	756	1873	1117	687	315	113	70	66	1217	742	1959	815	2145	1219	768	149	136	85	56
	b.	7	3	220	118	227	121	348	222	115	11	7	5	3	235	147	220	110	360	228	147	4	1	12	4
	c.	—	—	—	2	—	2	2	—	2	—	—	—	—	2	2	2	2	4	2	2	—	—	—	—
	d.	9	—	160	—	169	—	169	164	—	—	—	5	—	180	—	185	—	185	174	—	—	—	31	—
	Zus.	96	71	1417	806	1513	876	2389	1433	804	326	120	80	69	1644	891	1724	960	2684	1603	903	144	140	121	59
D. Krankheiten der Verdauungsorgane	a.	229	106	1059	3293	4278	3459	7737	4060	3287	239	188	218	162	4487	3641	4705	4791	8198	4177	3596	268	209	228	197
	b.	4	16	364	304	368	319	687	290	100	32	11	18	13	372	106	390	125	515	371	402	7	10	17	23
	c.	—	—	2	4	2	4	6	2	4	—	—	—	1	2	2	2	5	5	2	5	—	—	—	—
	d.	21	—	603	—	624	—	624	602	—	4	—	23	—	659	—	682	—	682	658	—	1	—	32	—
	Zus.	244	187	1968	3601	5212	3782	8994	4954	3391	275	199	259	182	5520	4049	5779	4921	10880	5562	4001	276	219	277	220
E. Krankheiten der Harn- und Geschlechtsorgane	a.	54	153	787	4252	841	4405	5246	784	4230	74	72	57	153	748	4382	848	4282	5130	774	4424	61	79	74	148
	b.	—	42	61	710	61	752	813	58	706	4	9	3	36	70	858	73	894	967	74	851	7	8	—	43
	c.	—	1	4	36	1	37	61	4	56	—	—	—	1	16	62	16	70	86	16	70	—	—	—	—
	d.	10	—	88	—	98	—	98	87	—	—	—	11	—	99	—	90	—	90	81	—	3	—	9	—
	Zus.	64	174	940	4998	1001	5194	6218	933	4992	78	80	71	190	933	5302	1027	5246	6273	945	5345	71	87	83	191
F. Krankheiten der äußeren Bedeckungen	a.	220	71	1242	1135	1462	1206	2668	1278	1184	21	9	204	82	1383	1301	1327	1583	2910	1326	1518	69	120	201	65
	b.	5	2	63	67	68	69	136	59	65	1	—	4	8	71	75	70	83	162	77	80	1	3	2	6
	c.	3	—	36	29	39	29	68	30	29	—	—	—	—	24	22	24	22	46	24	22	—	—	1	—
	d.	52	—	1017	—	1070	—	1070	1019	—	1	—	60	—	1079	—	1090	—	1090	1019	—	—	—	71	—
	Zus.	280	73	2418	1231	3123	1307	4385	2386	1278	23	9	268	90	2557	1398	2520	1688	4208	2446	1620	70	123	275	71
G. Krankheiten der Bewegungsorgane	a.	147	65	2234	740	2381	805	3186	2260	740	21	4	171	65	2407	814	2578	870	3447	2479	815	13	73	189	64
	b.	18	2	321	109	134	111	245	122	111	2	1	32	23	117	162	129	185	314	119	178	2	—	10	7
	c.	—	—	1	2	1	2	3	1	2	—	—	—	—	2	1	2	1	3	2	1	—	—	—	—
	d.	16	—	324	—	324	—	324	322	—	—	—	12	—	488	—	460	—	460	434	—	—	—	26	—
	Zus.	220	90	2880	851	2990	918	3841	2705	853	23	5	215	88	3014	977	3169	1056	4224	3034	994	15	73	225	71
H. Krankheiten des Ohres	a.	51	19	617	178	648	197	1385	606	665	8	7	12	32	633	398	675	450	2145	643	489	9	81	32	60
	b.	—	1	3	9	3	10	13	3	10	—	—	—	—	12	15	18	19	34	19	14	—	1	—	1
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	12	—	220	—	232	—	232	221	—	—	—	11	—	182	—	193	—	193	186	—	—	—	7	—
	Zus.	63	20	840	187	883	207	1630	830	675	8	7	23	32	827	413	886	469	2372	848	503	9	82	39	61
J. Krankheiten der Augen	a.	39	42	949	698	988	740	1729	955	702	3	5	44	38	996	699	980	737	1717	954	763	—	11	46	54
	b.	1	—	14	22	15	22	37	11	21	—	—	1	1	4	25	16	26	52	15	21	—	—	1	2
	c.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	5	—	124	—	129	—	129	125	—	—	—	4	—	124	—	128	—	128	121	—	—	—	7	—
	Zus.	45	42	1087	721	1132	763	1896	1091	724	3	5	49	39	1124	724	1124	763	1897	1090	784	—	11	54	56
K. Verletzungen	a.	385	63	5521	294	5886	357	6243	5477	378	131	26	409	78	5619	378	6065	356	6914	5637	792	140	94	491	57
	b.	37	1	555	44	112	47	159	116	40	—	—	46	7	493	41	559	35	597	510	59	—	3	49	8
	c.	—	—	9	—	9	—	9	9	—	—	—	—	—	8	—	8	—	8	8	—	—	—	—	—
	d.	11	—	827	—	838	—	838	832	—	1	—	36	—	884	—	899	—	899	833	—	4	—	67	—
	Zus.	433	64	6112	338	6515	404	6919	6434	418	132	26	491	85	7004	419	7531	391	8418	7028	851	144	97	607	65
V. Anderweitige Krankheiten und unbestimmte Diagnosen	a.	11	2	251	207	262	209	471	251	195	2	3	11	14	88	146	99	160	259	94	146	—	—	5	14
	b.	—	4	7	15	7	19	26	7	18	—	—		1	2	2	2	3	5	2	3	1	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	d.	5	—	100	—	105	—	105	104	—	—	—	1	—	149	—	150	—	150	145	—	—	—	5	—
	Zus.	16	6	358	222	374	228	602	362	213	2	3	12	15	239	148	251	163	414	241	149	1	—	10	14
VI. Wöchnerinnen	a.	—	15	—	1032	—	1047	1047	—	1018	—	5	—	29	—	1026	—	1055	1055	—	1030	—	—	—	25
	b.	—	—	—	32	—	32	32	—	31	—	1	—	1	—	47	—	48	48	—	47	—	—	—	1
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	15	—	1064	—	1079	1079	—	1049	—	6	—	30	—	1073	—	1103	1103	—	1077	—	—	—	26
Im ganzen behandelte Personen	a.	2 389	1 479	32 796	22 157	35 185	23 636	58 821	32 701	22 080	1 721	1 978	2 484	1 556	3562	24377	38 109	25 933	64 042	35 390	21 195	1 811	1 434	2 719	1 738
	b.	238	335	2421	3267	2654	3602	6256	2361	3279	64	85	293	323	2515	3134	2808	3457	6265	2560	3180	51	85	248	277
	c.	4	1	85	119	89	120	209	89	118	—	—	—	2	101	110	101	112	213	98	111	—	—	3	1
	d.	251	—	4864	—	5115	—	5115	4863	—	19	—	252	—	5306	—	5558	—	5558	5179	—	29	—	379	—
	Zus.	2 877	1 815	40166	25543	43043	27358	70401	40014	25477	1804	1864	3 029	1 881	43547	27621	46576	29502	76078	43227	27486	1891	1519	3 349	2 016
Außerdem: Nichtkranke Personen (wegen Krankheitsverdachts zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal usw.)	a.	11	9	103	231	114	240	354	107	231	1	—	7	9	180	321	187	330	517	176	309	2	—	12	21
	b.	5	23	177	331	182	354	536	166	334	—	—	16	20	225	369	241	389	630	221	361	—	—	20	28
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	1	1	—	—	—	—
	d.	2	—	102	—	104	—	104	96	—	—	—	8	—	100	—	108	—	108	102	—	—	—	6	—
	Zus.	18	32	382	562	400	594	994	369	565	1	—	31	29	506	691	537	720	1257	499	671	2	—	38	49

Fort

Noch: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905.

VIII. Tabelle 8 b.

b. Augenheilanstalten.

Krankheiten. a. = Anstalten mit öffentlichem Charakter. b. = [illegible] c. = [illegible]		1904. Bestand zu Anfang des Jahres		1904. Zugang im Laufe des Jahres		1904. Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			1904. Abgang im Laufe des Jahres		1904. Bestand am Schlusse des Jahres 1904 bezw. zu Anfang des Jahres 1905	
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich
Erkrankungen der Augenlider	a.	—	—	42	23	42	23	65	40	20	2	3
	b.	—	1	24	22	24	23	47	24	23	—	—
	c.	—	—	1	2	1	2	3	1	2	—	—
	Zus.	—	1	67	47	67	48	115	65	45	2	3
Erkrankungen der Tränenorgane	a.		1	27	46	27	47	74	25	46	2	1
	b.	—	—	18	21	18	21	39	16	21	2	—
	c.	1	—	4	1	5	1	6	5	1	—	—
	Zus.	1	1	49	68	50	69	119	46	68	4	1
Erkrankungen der Conjunctiva	a.		1	7	7	7	8	15	7	8	—	—
	b.	—	—	1	2	1	2	3	1	2	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	1	8	9	8	10	18	8	10	—	—
Trachom	a.	—	1	21	19	21	20	41	21	20	—	—
	b.	—	—	3	—	3	—	3	3	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	1	24	19	24	20	44	24	20	—	—
Andere Erkrankungen der Bindehaut	a.	2	2	25	30	27	32	59	27	31	—	1
	b.	5	1	28	29	33	30	63	30	29	3	1
	c.	—	—	3	1	3	1	4	3	1	—	—
	Zus.	7	3	56	60	63	63	126	60	61	3	2
Erkrankungen der Hornhaut	a.	9	9	242	211	251	220	471	239	214	12	6
	b.	5	3	151	120	156	123	279	148	117	8	6
	c.	—	—	6	4	6	4	10	6	4	—	—
	Zus.	14	12	399	335	413	347	760	393	335	20	12
Erkrankungen d. Iris	a.	1	—	31	49	35	49	84	33	48	2	1
	b.	1	—	29	41	30	41	71	28	41	2	—
	c.	—	—	3	6	3	6	9	3	6	—	—
	Zus.	2	—	66	96	68	96	164	64	95	4	1
Erkrankungen der Chorioidea und des Ciliarkörpers	a.	—	5	48	59	48	64	112	43	54	5	10
	b.	2	1	3	9	5	10	15	4	10	1	—
	c.	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—
	Zus.	2	6	51	69	53	75	128	47	65	6	10

Krankheiten.		1905. Zugang im Laufe des Jahres		1905. Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen			1905. Abgang im Laufe des Jahres		1905. Bestand am Schlusse des Jahres		Außerdem wurden in den mit allgemeinen Krankenanstalten verbundenen Augenheilabteilungen Personen behandelt * : 1904			1905.		
		männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen	männlich	weiblich	männlich	weiblich	männlich	weiblich	zusammen			männlich	weiblich	zusammen
Erkrankungen der Augenlider	a.	40	30	42	33	75	41	33	1	—								
	b.	36	34	36	34	70	36	34	—	—								
	c.	2	1	2	1	3	2	1	—	—								
	Zus.	78	65	80	68	148	79	68	1	—	41	47	88	49	36	85		
Erkrankungen der Tränenorgane	a.	24	38	26	39	65	26	39	—	—								
	b.	20	17	22	17	39	22	17	—	—								
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
	Zus.	44	55	48	56	104	48	56	—	—	10	21	31	18	25	43		
Erkrankungen der Conjunctiva	a.	1	3	1	3	4	1	3	—	—								
	b.	3	2	3	2	5	3	2	—	—								
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
	Zus.	4	5	4	5	9	4	5	—	—	3	1	4	4	6	10		
Trachom	a.	16	15	16	15	31	15	14	1	1								
	b.	1	—	1	—	1	1	—	—	—								
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
	Zus.	17	15	17	15	32	16	14	1	1	1	3	4	9	7	16		
Andere Erkrankungen der Bindehaut	a.	28	21	28	22	50	28	21	—	1								
	b.	48	54	51	55	106	47	55	4	—								
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—								
	Zus.	76	75	79	77	156	75	76	4	1	65	54	119	75	58	133		
Erkrankungen der Hornhaut	a.	264	165	276	171	447	265	161	11	10								
	b.	141	103	149	109	258	144	103	5	6								
	c.	1	—	1	—	1	—	—	1	—								
	Zus.	406	268	426	280	706	409	264	17	16	215	237	452	199	174	373		
Erkrankungen d. Iris	a.	43	47	45	48	93	43	45	2	3								
	b.	34	40	36	40	76	36	33	—	7								
	c.	1	6	1	6	7	1	6	—	—								
	Zus.	78	93	82	94	176	80	84	2	10	44	30	74	37	29	66		
Erkrankungen der Chorioidea und des Ciliarkörpers	a.	30	43	35	53	88	34	51	1	2								
	b.	16	8	17	8	25	16	8	1	—								
	c.	1	2	1	2	3	1	2	—	—								
	Zus.	47	53	53	63	116	51	61	2	2	10	14	24	18	24	42		

Glaukom	a.	1	1	35	39	36	40	76	36	39	—	1	21	26	21	27	48	19	26	2	1							
	b.	—	—	10	15	10	15	25	10	15	—	—	11	10	11	10	21	10	9	1	1							
	c.	—	—	4	2	4	2	6	4	2	—	—	1	2	1	2	3	1	2	—	—							
	Zus.	1	1	49	56	50	57	107	50	56	—	1	33	38	33	39	72	30	37	3	2	21	12	23	16	26	42	
Erkrankungen der Retina und des Sehnerven	a.	4	3	68	39	72	42	114	71	41	1	1	58	27	59	28	87	59	28	—	—							
	b	3	1	16	13	19	14	33	17	13	2	1	21	15	23	16	39	22	15	1	1							
	c	—	—	3	—	3	—	3	3	—	—	—	3	1	3	4	7	3	4	—								
	Zus	7	4	87	52	94	56	150	91	54	3	2	82	46	85	48	133	84	47	1	1	30	31	61	30	27	57	
Erkrankungen des Linsensystems	a.	6	—	150	143	156	143	299	153	141	3	2	155	145	158	147	305	154	141	4	3							
	b.	5	5	95	87	100	90	190	100	88		2	76	64	76	66	142	75	66	1	—							
	c	—	—	26	19	26	19	45	25	19	1	—	14	22	15	22	37	15	22		—							
	Zus.	11	5	271	249	282	252	534	278	248	4	4	245	231	249	235	484	244	232	5	3	65	58	123	82	65	147	
Erkrankungen des Glaskörpers	a.	—	—	8	2	8	2	10	8	2	—	—	4	5	4	5	9	4	4	—	1							
	b	—		9	3	9	3	12	9	2	—	1	5	6	5	7	12	5	6	—	1							
	c	—	—	—	1	—	1	1	—	1	—	—		—	—						—							
	Zus	—		17	6	17	6	23	17	5	—	1	9	11	9	12	21	9	10	—	2	4	5	9	3	8	11	
Erkrankungen der Augenmuskeln	a.	1	1	45	58	46	59	105	46	58	—	1	43	49	43	50	93	42	50	1	—							
	b	1	—	14	23	15	23	38	15	23	—		22	22	22	22	44	22	22	—	—							
	c	—	—	11	10	11	10	21	11	10	—	—	6	13	6	13	19	6	13	—	—							
	Zus	2	1	70	91	72	92	164	72	91	—	1	71	84	71	85	156	70	85	1	—	15	18	33	14	17	31	
Neubildungen des Augapfels	a	—		12	10	12	10	22	12	10	—	—	6	10	6	10	16	5	10	1	—							
	b	—	—	3	4	3	4	7	3	4	—	—	8	5	8	5	13	8	5	—	—							
	c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Zus	—	—	15	14	15	14	29	15	14	—	—	14	15	14	15	29	13	15	1	—	3	5	8	4	5	9	
Verletzungen des Augapfels	a.	7		141	18	148	18	166	145	17	3	1	134	34	137	35	172	129	33	8	2							
	b.	2	1	91	12	93	13	106	88	13	5		103	11	108	11	119	100	11	8	—							
	c	—	—	13	3	13	3	16	13	3	—	—	17	1	17	1	18	16	1	1	—							
	Zus	9	1	245	33	254	34	288	246	33	8	1	254	46	262	47	309	245	45	17	2	100	17	117	59	6	65	
Refraktions- und Akkommodationsanomalien	a	—	2	9	11	9	13	22	9	13	—	—	10	17	10	17	27	10	17	—	—							
	b	—		5	10	5	10	15	5	10	—	—	3	7	3	7	10	3	7	—	—							
	c	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—							
	Zus	—	2	15	21	15	23	38	15	23	—	—	14	24	14	24	38	14	24	—	—	8	12	20	3	13	16	
Sonstige Augenkrankheiten	a.	—	—	25	38	25	38	63	25	38	—	—	16	10	16	10	26	16	10	—	—							
	b.	—	—	4	1	4	1	5	4	1	—	—	4	4	4	4	8	4	4	—	—							
	c	—	—	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—							
	Zus	—	—	30	39	30	39	69	30	39	—	—	20	14	20	14	34	20	14	—	—	6	4	10	5	9	14	
Im ganzen behandelte Personen	a	31	26	939	802	970	828	1 798	940	800	30	28	893	685	923	713	1636	891	689	32	24							
	b	24	11	504	412	528	423	951	505	412	23	11	552	402	575	413	988	554	397	21	16							
	c	1	—	76	50	77	50	127	76	50	1	—	47	51	48	51	99	46	51	2	—							
	Zus.	56	37	1 519	1 264	1 575	1 301	2 876	1 521	1 262	54	39	1492	1138	1546	1177	2723	1491	1137	55	40	631	569	1200	625	535	1160	
Außerdem: Nicht augenkranke Personen	a.	—	2	1	60	1	62	63	1	62	—	—	1	57	1	57	58	1	55		2							
	b	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	1	6	5	6	6	12	6	6	—	—							
	c	—	—	—	4	—	4	4	—	4	—	—		1	—	1	1	—	1	—	—							
	Zus	—	3	1	64	1	67	68	1	66	—	1	7	63	7	64	71	7	62	—	2	—	—	—	—	—	—	

*) Im Jahr 1904: 5 Abteilungen bei öffentlichen allgemeinen Krankenanstalten und im Jahre 1905: 6 Abteilungen (5 bei öffentlichen allgemeinen Krankenanstalten und 1 bei privater allgemeiner Krankenanstalt) [vergl. auch die Anmerkung 5 auf Seite 402]. Die in den Spalten 22–27 aufgeführten Personen sind auch schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 8a) inbegriffen.

Folgt

Noch: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905.

VIII. Tabelle 8c.

c. Entbindungsanstalten.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Angaben.	1904.				1905.				Entbindungsabteilungen bei den allgemeinen Krankenanstalten *).			
	Anstalten mit öffentlichem Charakter.	Privatanstalten mit 11 und mehr Betten.	Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.	Anstalten im ganzen.	Anstalten mit öffentlichem Charakter.	Privatanstalten mit 11 und mehr Betten.	Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.	Anstalten im ganzen.	1904.		1905.	
									Bei öffentlichen	Bei privaten	Bei öffentlichen	Bei privaten
									Krankenanstalten.			
Zahl der Betten für Wöchnerinnen ꝛc.	180	15	31	226	188	—	32	220	71	17	64	17
Zahl der Betten für Neugeborene	105	—	10	115	107	—	11	118	41	4	31	5
Im Laufe des Jahres verpflegte Schwangere, Gebärende und Wöchnerinnen	2 024	19	120	2 163	2 113	—	105	2 218	1 003	31	1 034	44
Verpflegungstage für Wöchnerinnen ꝛc.	40 001	1 110	3 482	44 593	42 629	—	3 405	46 034	10992	666	11358	1 078
Verpflegungstage für Neugeborene	19 718	140	1 203	21 061	20 745	—	845	21 590	9483	434	9646	538
Im Laufe des Jahres Entbundene	1 926	19	118	2 063	1 972	—	105	2 077	952	30	982	43
Davon erkrankt an Kindbettfieber	25	—	2	27	19	—	—	19	1	—	—	—
„ gestorben „ „	1	—	1	2	9	—	—	9	1	—	—	—
„ erkrankt an andern Krankheiten	96	—	1	97	157	—	1	158	74	1	56	—
„ gestorben „ „ „	8	—	1	9	7	—	1	8	4	1	3	—
Mittels geburtshilflicher Operation Entbundene	181	2	7	190	271	—	15	286	143	3	160	12
Davon gestorben	5	—	—	5	10	—	—	10	9	1	2	—
Im Laufe des Jahres Neugeborene	1 918	18	118	2 054	1 980	—	103	2 083	919	28	966	39
Davon waren Knaben	984	13	51	1 048	1 007	—	49	1 056	495	11	494	24
„ „ Mädchen	934	5	67	1 006	973	—	54	1 027	454	17	472	15
Von den Knaben waren ehelich	672	1	1	674	654	—	3	657	403	9	391	16
„ „ unehelich	312	12	50	374	353	—	46	399	92	2	103	8
„ Mädchen „ ehelich	608	—	2	610	630	—	3	633	380	6	370	9
„ „ unehelich	326	5	65	396	343	—	51	394	74	11	102	10
Von den ehelichen Knaben waren totgeboren	35	—	—	35	34	—	—	34	23	—	24	1
„ „ „ starben nach der Geburt	13	—	—	13	20	—	—	20	14	1	7	2
„ „ unehelichen „ waren totgeboren	18	4	—	22	20	—	1	21	8	—	5	—
„ „ „ starben nach der Geburt	8	—	1	9	4	—	—	4	10	—	3	—
„ „ ehelichen Mädchen waren totgeboren	29	—	—	29	33	—	—	33	19	1	21	3
„ „ „ starben nach der Geburt	12	—	—	12	16	—	—	16	19	—	7	—
„ „ unehelichen „ waren totgeboren	11	—	2	13	19	—	3	22	3	—	6	—
„ „ „ starben nach der Geburt	13	—	1	14	6	—	—	6	5	1	3	2
Zahl der unzeitigen Geburten	58	1	3	62	72	—	2	74	16	2	37	4

*) Abweichungen gegen die Anmerkung *) auf Seite 402 sind, soweit Abweichungen bei öffentlichen und bei privaten allgemeinen Krankenanstalten. Die in den Spalten 10–13 dieser Tabelle aufgenommenen Angaben sind auch schon bei den Angaben für die allgemeinen Krankenanstalten (Tabelle 8a) inbegriffen.

d. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

VIII. Tabelle 8d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Krankheitsformen. (a. = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b. = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c. = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.								Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres.	
			Überhaupt.		Davon: Personen unter 16 Jahren.		Erblich belastet nachgewiesen		Alkoholmissbrauch nachgewiesen.					Überhaupt.		Davon durch Tod.			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
1. Im Jahr 1904.																			
Einfache Seelenstörung a.	1079	1258	524	706	1	1	284	413	95	14	1603	1964	3567	468	613	55	93	1135	1351
Einfache Seelenstörung b.	20	14	18	19	—	—	6	7	1	1	38	33	71	19	18	1	3	19	15
Einfache Seelenstörung c.	—	—	—	3	—	—	—	3	—	—	—	3	3	—	2	—	—	—	1
Einfache Seelenstörung Zus.	1099	1272	542	728	1	1	290	423	96	15	1641	2000	3641	487	633	56	96	1154	1367
Paralytische Seelenstörung a.	50	28	97	27	—	—	18	8	30	3	147	55	202	82	22	16	11	65	33
Paralytische Seelenstörung b.	9	—	12	—	—	—	3	—	1	—	21	—	21	15	—	1	—	6	—
Paralytische Seelenstörung c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Paralytische Seelenstörung Zus.	59	28	109	27	—	—	21	8	31	3	168	55	223	97	22	17	11	71	33

folgt

Noch: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905.

Noch: d. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

VIII. Noch: Tabelle 8 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Krankheitsformen. (a. = Anstalten mit öffentlichem Charakter, b = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.								Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.				Bestand am Schlusse des Jahres	
			Überhaupt.		Davon: Personen unter 16 Jahren.		Erblichkeit nachgewiesen.		Alkoholmißbrauch nachgewiesen.					Überhaupt.		Davon durch Tod.			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Noch: 1. Im Jahr 1904.																			
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus a.	372	254	120	65	46	29	46	35	19	—	492	319	811	97	59	17	12	395	260
b.	1	—	11	2	6	1	7	1	—	—	12	2	14	3	1	—	—	9	1
c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	373	254	131	67	52	30	53	36	19	—	504	321	825	100	60	17	12	404	261
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung . . . . a.	228	120	131	28	19	7	70	11	48	1	359	148	507	105	40	16	21	254	108
b.	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—
c.	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Zus.	229	120	132	28	20	7	71	11	48	1	361	148	509	106	40	16	21	255	108
Hysterie . . . . . a.	9	8	17	22	1	1	11	16	—	—	26	30	56	19	23	—	—	7	7
b.	—	—	1	26	—	—	1	3	—	—	1	26	27	1	26	—	—	—	—
c.	—	—	2	7	—	—	—	5	2	—	2	7	9	2	7	—	—	—	—
Zus.	9	8	20	55	1	1	12	24	2	—	29	63	92	22	56	—	—	7	7
Neurasthenie . . . . . a.	—	—	12	2	1	—	5	1	—	—	12	2	14	12	2	—	—	—	—
b.	—	2	94	101	—	—	2	3	2	—	94	103	197	93	102	—	—	1	1
c.	—	2	—	13	—	—	—	8	—	—	—	15	15	—	14	—	—	—	1
Zus.	—	4	106	116	1	—	7	12	3	—	106	120	226	105	118	—	—	1	2
Chorea . . . . . a.	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	4	4	—	3	—	—	—	1
b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	—	—	—	4	—	1	—	1	—	—	—	4	4	—	3	—	—	—	1
Tabes . . . . . a.	2	—	2	2	—	—	—	—	—	—	4	2	6	2	1	2	—	2	1
b.	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	5	—	—	—	—	—
c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zus.	3	—	6	2	—	—	—	—	—	—	9	2	11	7	1	2	—	2	1
Andere Krankheiten des Nervensystems . . . a.	10	7	41	20	—	1	18	15	14	1	51	27	78	34	20	5	6	17	7
b.	1	—	11	4	—	—	1	1	1	—	12	4	16	12	3	2	—	—	1
c.	—	—	—	3	—	—	—	2	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—
Zus.	11	7	52	27	—	1	19	18	15	1	63	34	97	46	26	7	6	17	8
Alkoholismus . . . . a.	41	3	115	10	1	—	43	6	106	9	156	13	169	105	6	1	1	51	7
b.	11	1	37	9	—	—	15	—	32	8	48	10	58	38	6	—	—	10	4
c.	1	—	6	2	—	—	1	2	6	—	7	2	9	6	1	—	—	1	1
Zus.	53	4	158	21	1	—	59	8	144	17	211	25	236	149	13	1	1	62	12
Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen a.	2	—	4	—	—	—	3	—	1	—	6	—	6	5	—	—	—	1	—
b.	5	2	34	8	—	—	5	2	3	—	39	10	49	29	8	—	—	10	2
c.	—			1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Zus.	7	2	38	9	—	—	8	2	4	—	45	11	56	34	9	—	—	11	2
Andere Krankheiten . . a.	4	8	11	9	—	1	2	2	—	1	15	17	32	5	10	—	2	10	7
b.	1	—	58	81	8	4	—	—	1	—	59	81	140	56	78	—	—	3	3
c.	—	1	3	7	—	—	—	2	3	—	3	8	11	2	7	—	—	1	1
Zus.	5	9	72	97	8	5	2	4	4	1	77	106	183	63	95	—	2	14	11
Im ganzen behandelte Personen . . . . . a	1797	1686	1074	895	69	41	500	508	318	29	2871	2581	5452	934	799	142	148	1937	1782
b	50	19	280	250	14	5	40	17	41	9	330	269	599	271	242	4	3	59	27
c	1	3	12	36	1	—	2	22	11	—	13	39	52	11	35	—	—	2	4
Zus.	1848	1708	1366	1181	84	46	542	547	365	38	3214	2889	6103	1216	1076	146	152	1998	1813
Außerdem: Nichtkranke Personen (Pensionäre, zur Beobachtung aufgenommene Personen, Begleitpersonal) a.	9	6	28	3	—	—	—	—	—	—	37	9	46	28	1	—	—	9	8
b	1	2	79	99	7	8	—	—	—	—	80	101	181	79	99	—	—	1	2
c.	—	2	1	26	—	—	—	—	—	—	1	28	29	1	27	—	—	—	1
Zus	10	10	108	128	7	8	—	—	—	—	118	138	256	108	127	—	—	10	11

Noch: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905.

Noch: d. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

VIII. Noch: Tabelle 8d.

Krankheitsformen. (a. = Anstalten mit öffentlichem Charakter. b. = Privatanstalten mit 11 und mehr Betten, c. = Privatanstalten mit 10 und weniger Betten.)		2 Bestand zu Anfang des Jahres.		3 Zugang im Laufe des Jahres überhaupt.		4 Davon: Personen unter 16 Jahren.		5 Davon: Erblichkeit nachgewiesen.		6 Davon: Alkoholmißbrauch nachgewiesen.		7 Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen.			8 Abgang im Laufe des Jahres überhaupt.		9 Davon durch Tod.		10 Bestand am Schlusse des Jahres.	
		M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
2. Im Jahr 1905.																				
Einfache Seelenstörung	a.	1135	1351	727	739	2	—	366	411	180	14	1862	2089	3952	676	696	71	91	1186	1394
	b.	19	15	16	16	—	1	1	7	5	1	35	31	66	22	20	3	2	13	11
	c.	—	1	—	2	—	—	—	1	—	—	—	3	3	—	3	—	—	—	—
	Zus.	1154	1367	743	757	2	1	367	419	185	15	1897	2124	4021	698	719	74	93	1199	1405
Paralytische Seelenstörung	a.	65	33	88	28	—	—	12	7	22	3	153	61	214	79	27	16	20	74	34
	b.	6	—	7	—	—	—	1	—	5	—	13	—	13	11	—	3	—	2	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	71	33	95	28	—	—	16	7	27	3	166	61	227	90	27	19	20	76	34
Imbezillität (angeborene), Idiotie und Kretinismus	a.	395	260	151	82	38	38	52	34	28	3	546	312	858	130	81	20	21	416	261
	b.	9	1	8	1	7	1	2	—	—	—	17	2	19	7	—	—	—	10	2
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	404	261	159	83	45	39	54	34	28	3	563	344	907	137	81	20	21	426	263
Epilepsie mit und ohne Seelenstörung	a.	254	108	122	65	16	9	45	18	17	3	376	173	549	103	51	20	15	273	122
	b.	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	1	1
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	255	108	122	66	16	9	45	18	17	3	377	174	551	103	51	20	15	274	123
Hysterie	a.	7	7	16	28	1	2	9	15	4	1	23	35	58	11	31	—	—	12	4
	b.	—	—	—	37	—	—	—	2	—	1	—	37	37	—	36	—	—	—	1
	c.	—	—	—	4	—	—	—	2	—	—	—	4	4	—	4	—	—	—	—
	Zus.	7	7	16	69	1	2	9	32	4	2	23	76	99	11	71	—	—	12	5
Neurasthenie	a.	—	—	12	1	—	—	3	1	3	—	12	1	13	11	1	—	—	1	—
	b.	1	1	115	152	—	—	5	1	5	—	116	153	269	113	153	—	—	3	—
	c.	—	1	—	10	—	—	—	6	—	—	—	11	11	—	11	—	—	—	—
	Zus.	1	2	127	163	—	—	8	8	5	—	128	165	293	124	165	—	—	4	—
Chorea	a.	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	2	3	5	1	2	—	—	1	1
	b.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	—	1	2	2	1	—	—	—	—	—	2	3	5	1	2	—	—	1	1
Tabes	a.	2	1	1	—	—	—	—	—	1	—	3	1	4	1	1	—	—	2	—
	b.	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	3	3	—	—	—	—	—
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	2	1	4	—	—	—	—	—	1	—	6	1	7	4	1	—	—	2	—
Andere Krankheiten des Nervensystems	a.	17	7	24	6	—	—	5	1	8	—	41	13	54	34	7	2	—	7	6
	b.	—	1	3	5	—	—	—	—	—	—	3	6	9	3	6	—	1	—	—
	c.	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
	Zus.	17	8	27	12	—	—	5	1	9	—	44	20	64	37	14	2	1	7	6
Alkoholismus	a.	51	7	168	9	—	—	66	4	178	12	214	16	230	138	8	8	2	76	8
	b.	10	4	31	4	—	—	8	2	7	—	44	8	52	40	8	—	—	4	—
	c.	1	1	7	1	—	—	2	—	1	—	8	2	10	4	1	—	—	4	1
	Zus.	62	12	204	14	—	—	76	6	190	13	266	26	292	182	17	8	2	84	9
Morphinismus und andere narkotische Vergiftungen	a.	1	—	4	1	—	—	1	—	—	—	5	1	6	4	—	—	—	1	1
	b.	10	2	62	11	—	—	2	—	2	—	72	13	85	65	12	1	—	7	1
	c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	11	2	66	12	—	—	3	—	2	—	77	14	91	69	12	1	—	8	2
Andere Krankheiten	a.	10	7	7	5	1	3	1	—	2	—	17	12	29	5	1	1	—	12	11
	b.	3	3	40	14	5	9	—	—	—	—	43	17	60	43	16	1	—	—	1
	c.	1	1	—	4	—	—	—	2	—	—	1	5	6	1	5	—	—	—	—
	Zus.	14	11	47	23	6	11	1	2	2	—	61	34	95	49	22	2	—	12	12
Im ganzen behandelte Personen	a.	1937	1782	1317	966	32	51	538	494	114	8	3254	2748	6002	1193	996	168	149	2061	1842
	b.	59	27	288	241	12	11	25	12	24	2	347	268	615	307	251	8	3	40	17
	c.	2	4	7	22	—	—	2	11	5	1	9	26	35	5	25	—	—	4	1
	Zus.	1998	1813	1612	1229	71	62	585	517	473	39	3610	3042	6652	1505	1182	176	152	2105	1860
[illegible] Personen	a.	9	8	27	1	—	—	—	—	—	—	36	9	45	35	2	4	—	1	7
[illegible] Beobachtung	b.	1	2	65	75	4	6	—	—	—	—	66	77	143	66	74	—	—	—	3
[illegible] Personen, Be-	c.	—	1	—	12	—	—	—	—	—	—	—	13	13	—	12	—	—	—	1
[illegible]	Zus.	10	11	92	88	4	6	—	—	—	—	102	99	201	101	88	4	—	1	11

folgt

Noch: Krankheiten und Sterbefälle in den Heilanstalten 1904 und 1905.

Noch: d. Anstalten für Geisteskranke, Epileptiker, Idioten, Schwachsinnige und Nervenkranke.

Anhang. Anstaltspersonal und Krankenbewegung in den öffentlichen Anstalten für Geisteskranke ꝛc.

VIII. Noch: Tabelle 8 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Anstalten.	1904.												1905.											
	Zahl der Betten oder Stellen.	Anstaltspersonal				Krankenbewegung						Verpflegungstage der während des Jahres verpflegten Kranken	Zahl der Betten oder Stellen.	Anstaltspersonal				Krankenbewegung						Verpflegungstage der während des Jahres verpflegten Kranken
		Direktoren	Ärzte	Aufsichts- und Verpflegungspersonal	Wirtschaftspersonal	Bestand zu Anfang des Jahres	Zugang im Laufe des Jahres	Verpflegte im Laufe des Jahres	Abgang im Laufe des Jahres: Überhaupt	Abgang im Laufe des Jahres: Davon durch Tod	Bestand am Schlusse des Jahres													
Heil- und Pflegeanstalt Illenau	M.	1	8	70	31	265	232	497	205	81	292	101 842		1	8	70	31	292	267	559	237	23	322	113 527
	W.	—	—	88	26	307	278	585	247	34	338	123 187		—	—	88	26	338	241	579	251	21	328	124 014
	Zus.	682	1	8	158	57	572	510	1082	452	64	630	225 029	694	1	8	158	57	630	508	1138	488	44	650	237 541
Heil- und Pflegeanstalt Emmendingen	M.	1	9	106	43	703	179	882	118	43	764	278 928		1	8	110	49	764	226	990	251	44	739	284 127
	W.	—	—	110	22	645	157	802	96	41	706	242 099		—	—	90	26	706	154	860	171	31	689	260 182
	Zus.	1182	1	9	216	65	1348	336	1684	214	76	1470	516 021	1181	1	8	200	75	1470	380	1850	422	88	1128	541 649
Heil- und Pflegeanstalt Pforzheim	M.	1	4	42	13	324	22	346	32	15	314	106 169		1	5	44	13	314	65	379	52	33	327	117 715
	W.	—	—	48	20	324	27	351	29	22	322	118 187		—	—	53	20	322	40	362	41	33	318	116 650
	Zus.	678	1	4	90	33	648	49	697	61	37	636	233 356	698	1	5	97	33	636	105	741	96	65	645	234 365
Heil- und Pflegeanstalt Wiesloch	M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		1	2	16	7	—	96	96	5	—	91	6 133
	W.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		—	—	14	9	—	70	70	1	—	69	2 155
	Zus.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		230	1	2	30	16	—	166	166	6	—	160	8 288
Irrenklinik Heidelberg	M.	1	5	17	7	68	312	380	299	24	81	28 11[illegible]		1	5	17	7	81	298	379	304	17	75	26 015
	W.			17	6	60	209	269	200	15	69	25 1[illegible]				17	6	69	205	274	202	10	72	25 107
	Zus.	110	1	5	34	13	128	521	649	499	38	150	53 329	110	1	5	34	13	150	503	653	506	27	147	51 151
Psychiatrische Klinik Freiburg	M.	1	5	20	3	65	253	318	225	16	93	23 015		1	5	23	4	93	263	356	267	24	89	29 816
	W.			20	8	73	175	248	175	14	73	25 [illegible]4				21	8	73	185	258	187	18	71	28 112
	Zus.	156	1	5	40	11	138	428	566	400	30	166	58 [illegible]9	156	1	5	44	12	166	448	614	454	42	160	57 928
Anstalt für Idioten, Kretinen u. Schwachsinnige Herten	M.	1	1[illegible]	3	13	224	34	258	31	12	227	82 [illegible]8		1	1[illegible]	5	15	227	44	271	42	19	229	83 556
	W.			38	24	[illegible]3	27	210	40	22	170	65 [illegible]4				41	21	170	35	205	25	15	180	68 [illegible]8
	Zus.	452	1	1	41	37	[illegible]07	61	468	71	34	397	148 902	457	1	1	46	36	397	79	476	67	34	409	152 011
Idiotenanstalt Mosbach	M.		1[illegible]1	7	8	87	21	108	15	8	93	31 841			1[illegible]1	7	8	93	13	106	11	4	95	32 220
	W.		—	10	12	55	13	68	7	1	61	21 [illegible]00				11	13	61	20	81	14	3	67	22 885
	Zus.	160	1	1	17	20	142	34	176	22	9	154	52 841	164	1	1	18	21	154	33	187	25	7	162	54 905
Heil- und Pflegeanstalt für epileptische Kinder Kork	M.		1[illegible]1	6	1	61	21	82	9	2	73	24 [illegible]03		1[illegible]1	6	1	73	27	100	15	4	85	29 730
	W.		—	16	9	39	9	48	5	1	43	15 591		—	—	20	9	43	16	59	11	2	48	16 511
	Zus.	140	1	1	22	10	100	30	130	14	3	116	39 997	160	1	1	26	10	116	43	159	26	6	133	46 241
Heilstätte für Alkoholkranke Neuchen	M.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		[illegible]1	[illegible]1	1	2	—	18	18	9	—	9	1 574
	W.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
	Zus.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.		12	1	1	1	2	—	18	18	9	—	9	1 574
Im ganzen	M.	8	34	271	119	1[illegible]2	1[illegible]1	[illegible]84	934	112	1[illegible]3	[illegible]88 [illegible]08		10	37	299	137	1[illegible]3	1[illegible]1	[illegible]24	1[illegible]9	1[illegible]8	2961	1[illegible]4 [illegible]92
	W.	—	—	317	127	1686	595	2281	799	149	1782	628 [illegible]55		—	—	355	138	1782	966	2745	996	149	1512	464 291
	Zus.	8829	8	34	618	246	3[illegible]3	1969	[illegible]82	1733	[illegible]61	5119	1 [illegible]86 [illegible]91	1[illegible]2	10	37	654	275	3519	[illegible]2[illegible]3	[illegible]000	[illegible]2[illegible]8	[illegible]1[illegible]1	[illegible]2[illegible]3	[illegible]88 [illegible]91

[1]) Im Nebenamt. [2]) Geistlicher Direktor. [3]) Berichtigte Zahl.

Kreispflegeanstalten 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

VIII. Tabelle 9 a. a. Zahl der Betten, Verpflegten und Verpflegungstage.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Anstalten.	Zahl der Betten.	Zahl der im Laufe des Jahres verpflegten Personen: männlichen	weiblichen	Personen im ganzen.	Zahl der Verpflegungstage für männliche Personen	für weibliche Personen	im ganzen.	Auf 1 Bett kommen Verpflegte.	Auf 1 Verpflegten kommen Verpflegungstage, und zwar auf eine männliche Person	eine weibliche Person	Person überhaupt.	Von 100 Verpflegten waren männlich.	weiblich.
Jahr 1904.													
Geisingen	255	225	99	324	36 483	27 896	64 379	1,27	162,1	281,8	198,7	69,4	30,6
Jestetten	227	128	119	247	34 584	37 470	72 054	1,09	270,2	314,9	291,7	51,8	48,2
Freiburg	644	570	283	853	106 627	80 017	186 644	1,32	187,1	282,7	218,8	66,8	33,2
Wiechs	245	165	130	295	42 662	40 238	82 900	1,20	258,6	309,5	281,0	55,9	44,1
Fußbach	235	151	112	263	41 050	32 865	73 915	1,12	271,9	293,4	281,0	57,4	42,6
Hub	685	447	319	766	136 305	99 029	235 334	1,12	304,9	310,4	307,2	58,4	41,6
Weinheim	273	166	138	304	45 801	42 186	87 987	1,11	275,9	305,7	289,4	54,6	45,4
Sinsheim	165	114	89	203	31 352	27 692	59 044	1,23	275,0	311,1	290,9	56,2	43,8
Krautheim	95	80	26	106	23 242	7 920	31 162	1,12	290,5	304,6	294,0	75,5	24,5
Im ganzen	2 824	2 046	1 315	3 361	498 106	395 313	893 419	1,19	243,5	300,6	265,8	60,9	39,1
Jahr 1905.													
Geisingen	255	244	94	338	36 750	26 885	63 635	1,25	150,6	286,1	188,1	73,0	27,0
Jestetten	227	131	131	262	34 714	39 034	73 748	1,15	265,0	298,0	281,5	50,0	50,0
Freiburg	644	575	284	859	107 948	78 286	186 234	1,33	187,7	275,7	216,8	66,9	33,1
Wiechs	254	160	141	301	44 606	42 331	86 937	1,19	278,8	300,2	288,8	53,2	46,8
Fußbach	235	138	112	250	38 809	31 962	70 771	1,06	281,2	285,4	283,1	55,2	44,8
Hub	692	474	324	798	138 465	100 756	239 221	1,15	292,1	310,9	299,8	59,4	40,6
Weinheim	273	146	123	269	40 828	39 604	80 432	0,99	279,6	322,0	299,0	54,3	45,7
Sinsheim	248	139	116	255	38 669	29 754	68 423	1,03	278,2	256,5	268,3	54,5	45,5
Krautheim	95	78	23	101	23 033	6 640	29 673	1,06	295,3	288,7	293,8	77,2	22,8
Im ganzen	2 923	2 085	1 348	3 433	503 822	395 252	899 074	1,17	241,6	282,8	261,9	60,7	39,3

VIII. Tabelle 9 b. b. Die Ursachen der Aufnahme der Insassen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ursachen der Aufnahme.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.				Verpflegte im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.								Bestand am Schlusse des Jahres.	
			überhaupt.		Davon aus einer Irrenanstalt.					überhaupt.		Davon							
												durch Tod.		in eine Irrenanstalt.		in offene Pflege.			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M	W	Zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Jahr 1904.																			
Seelenstörung:																			
a. Chronischer Natur	542	618	99	83	26	12	641	701	1342	97	113	56	89	12	12	29	21	544	588
b. Akuter Natur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsie (Fallsucht) ohne Seelenstörung	42	31	12	4	—	—	54	35	89	13	8	6	5	4	—	3	3	41	27
Alkoholismus ohne Seelenstörung	105	14	29	4	—	—	134	18	152	32	2	9	1	—	—	23	1	109	16
Taubstummheit	32	26	6	4	—	—	38	30	68	6	1	4	1	—	—	2	—	32	29
Blindheit	21	15	8	3	—	—	29	18	47	6	2	3	1	—	—	3	1	23	16
Körperliche Siechtumsformen	667	370	483	143	—	—	1150	513	1663	472	115	179	91	—	—	293	24	678	398
Zusammen	1409	1074	637	241	26	12	2046	1315	3361	626	241	257	179	16	12	353	50	1420	1074
Unter den körperlichen Siechtumsformen sind Fälle von																			
Krebs	3	6	8	4	—	—	11	10	21	6	3	6	3	—	—	—	—	5	7
konstitutioneller Syphilis	—	3	—	—	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
Verstümmelung	42	14	6	5	—	—	48	19	67	14	4	5	1	—	—	8	3	34	15
Gehirn- und Rückenmarkkrankung	51	38	34	11	—	—	85	49	134	18	7	10	7	—	—	2	—	67	42

folgt

Noch: Kreispflegeanstalten 1904 und 1905.

Noch: b. Die Ursachen der Aufnahme der Insassen. VIII. Noch: Tabelle 9b.

Ursachen der Aufnahme.	Bestand zu Anfang des Jahres.		Zugang im Laufe des Jahres.				Verpflegte im ganzen.			Abgang im Laufe des Jahres.								Bestand am Schlusse des Jahres.	
			überhaupt.		Davon aus einer Irrenanstalt.					überhaupt.		Davon							
												durch Tod.		in eine Irrenanstalt.		in offene Pflege.			
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.
Jahr 1905.																			
Seelenstörung:																			
a. Chronischer Natur	544	588	130	104	52	18	674	692	1366	105	87	61	68	11	12	33	7	569	605
b. Akuter Natur	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Epilepsie (Fallsucht) ohne Seelenstörung	41	27	15	10	2	—	56	37	93	18	9	7	3	3	—	8	6	38	28
Alkoholismus ohne Seelenstörung	102	16	34	6	—	—	136	22	158	34	2	14	2	—	—	20	—	102	20
Taubstummheit	32	29	6	—	—	—	38	29	67	6	3	3	3	—	—	3	—	32	26
Blindheit	23	16	3	6	—	—	26	22	48	2	4	2	2	—	—	—	2	24	18
Körperliche Siechtumsformen	678	398	477	148	—	—	1155	546	1701	476	150	167	123	—	—	309	27	679	396
Zusammen	1420	1074	665	274	54	18	2085	1348	3433	641	255	254	201	14	12	373	42	1444	1093
Unter den körperlichen Siechtumsformen sind Fälle von																			
Krebs	5	7	4	3	—	—	9	10	19	6	7	5	7	—	—	1	—	3	3
konstitutioneller Syphilis	—	3	1	—	—	—	1	3	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3
Verstümmelung	34	15	7	4	—	—	41	19	60	4	2	2	1	—	—	2	—	37	17
Gehirn- und Rückenmarkkrankheit	67	12	12	13	—	—	79	55	134	25	14	23	13	—	—	2	1	54	41

c. Die Insassen am Jahresschluß nach dem Alter. VIII. Tabelle 9c.

Jahre.	Unter 15 (0—15)		15—20		20—30		30—40		40—50		50—60		60—70		70 und mehr		Im ganzen.		
	Jahre alt.																		
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.
1904	1	—	17	4	106	75	137	125	179	207	278	214	409	239	293	210	1 420	1 074	2 494
1905	—	—	10	11	97	79	141	118	191	209	298	221	422	248	285	207	1 444	1 093	2 537

C. Badischer Landesverein vom Roten Kreuz.

Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1905/06*).

Nach dessen Angaben. VIII. Tabelle 10.

I. Organisation des Vereins.

Wegen der Organisation des Vereins siehe das Jahrbuch für 1904 und 1905 auf Seite 481.

II. Stand des Vereins auf 1. April 1906 bezw. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1905/06*).

1. Die Zahl der dem Landesverein angehörigen Männerhilfsvereine betrug 41 mit 8416 Mitgliedern und 135 169 ℳ Vereinsvermögen; von den Vereinen besitzen 9 Musterdepots, 30 eigene Sanitätskolonnen, 8 werden im Kriegsfall Vereinslazarette errichten, 11 die gesamte Verwaltung und 2 einzelne Wirtschaftszweige in einem eingerichteten Reservelazarett übernehmen, 29 Verbands- und Erfrischungsstationen errichten, 10 Genesungsstationen einrichten und 26 rekonvaleszente Soldaten in Familienpflege aufnehmen; 13 haben ein Abkommen mit der Intendantur getroffen.
2. Die Zahl der dem Landesverein angehörigen Frauenvereine betrug Ende 1905: 359 mit 65 763 Mitgliedern und einem im Kriegsfall zur Verfügung zu stellenden Kapital von 44 175 ℳ; die Frauenvereine verfügen in 73 Stationen über 522 Pflegekräfte, nämlich 18 Oberinnen, 446 Schwestern und 58 geprüfte Schülerinnen.

*) Die Jahresberichte erstrecken sich neuerdings statt auf das Kalenderjahr auf die Zeit vom 1. April des einen bis zum 1. April des andern Jahres. Der Jahresbericht für 1904/05 bildete hierzu den Übergang und umfaßte die Zeit vom 1. Januar 1904 bis 1. April 1905. Derselbe wurde jedoch nur in gekürzter Form gegeben, weshalb er für obige Darstellung übergangen und dafür der vollständige Bericht für die Zeit vom 1. April 1905/06 zu Grunde gelegt wurde.

folgt

Noch: Badischer Landesverein vom Roten Kreuz 1905/06.

VIII. Noch: Tabelle 10.

Noch: II. Stand des Vereins auf 1. April 1906 bezw. Tätigkeit des Vereins im Jahr 1905/06.

3. Zahl der dem Landesverein für den Kriegsfall zur Verfügung stehenden Ärzte, Pflegekräfte, Lagerstellen:

a. Ärzte 125, davon für das Feldheer 25, für das Besatzungsheer 100.

b. Pflegekräfte:

		Für den Kriegsschauplatz.	Für das Inland.
Berufspflegerinnen	Rote Kreuz-Schwestern des Frauenvereins	75	52
	Diakonissinnen und barmherzige Schwestern	82	93
		[1]) 157	145

Praktisch ausgebildete Helferinnen vom Roten Kreuz (d. i. Frauen und Töchter gebildeter Stände zur Verwendung an ihren Wohnorten 200, und zwar in Freiburg 75, Heidelberg 21, Karlsruhe 33, Konstanz 10, Mannheim 53, Offenburg 8.

Als freiwillige Hilfskrankenpfleger für den Kriegsfall praktisch ausgebildete Mitglieder der Sanitätskolonnen 78, davon 75 für das Feldheer und 3 für das Besatzungsheer zur Verfügung stehend.

Von der „Genossenschaft freiwilliger Krankenpfleger im Kriege", die bei ihren 3 Kreisverbänden (an den Hochschulen Freiburg, Heidelberg und Karlsruhe) vorhandenen 86 praktisch und 205 präparatorisch ausgebildeten freiwilligen Krankenpfleger.

Ehemalige Sanitätsleute der Armee 51.

c. Lagerstellen für Verwundete und Erkrankte 1 798 in 55 Krankenhäusern.

4. Die Zahl der dem Landesverein unterstellten Sanitätskolonnen betrug 161, wovon 18 in der Um- bezw. Neubildung begriffen waren. Von den 143 bestehenden Kolonnen mit 4 059 Mitgliedern gehören 39 mit 1 692 Mitgliedern den Männerhilfsvereinen und 104 mit 2 367 Mitgliedern dem Militärvereinsverbande an. Von sämtlichen Mitgliedern sind 1 763 militärdienstfrei und stehen für den Kriegsfall zur Verfügung. Von diesen sind wiederum bereit und geeignet zum Dienst bei dem Feldheer 400 und zum Dienst bei dem Besatzungsheer 1 151.

Die Sanitätskolonnen leisteten im Jahr 1905/06 in 5 084 Notfällen Hilfe, wobei 665 schwere Fälle und 510 Transporte.

5. Einnahmen und Ausgaben des Landesvereins im Jahr 1905, sowie Vermögen auf Jahresschluß 1905.

a. Einnahmen im ganzen 30 187 ℳ. Darunter Zinsen von Aktivkapitalien 6 662 ℳ, Staatsbeitrag zur Ausbildung freiwilliger Krankenpfleger 1 500 ℳ, Reinertrag der Roten Kreuz-Lotterie 22 000 ℳ.

b. Ausgaben im ganzen 22 007 ℳ. Darunter Verwaltungsaufwand 5 367 ℳ, für Ausbildung freiwilliger Krankenpfleger und -Pflegerinnen 2 700 ℳ, für Ausbildung von Krankenschwestern (Zuschuß an den Badischen Frauenverein) 3 200 ℳ, Unterstützungen an Sanitätskolonnen 4 886 ℳ (darunter Zuschuß an die Unterstützungskasse für die bad. freiw. Sanitätskolonnen 3 000 ℳ), Beiträge an den Landesausschuß der badischen Männerhilfsvereine 600 ℳ, Beitrag an den Landes-Tuberkulose-Ausschuß 2 000 ℳ, für das Depot 2 723 ℳ.

c. Vermögen
- des Landesvereins 224 265 ℳ. Darunter Wertpapiere 191 796 ℳ, Inventarwert 32 469 ℳ,
- der Unterstützungskasse für die badischen Sanitätskolonnen 9 640 ℳ,
- des Landesausschusses badischer Männerhilfsvereine 3 482 ℳ.

III. Amtsbezirksweise Darstellung der Männerhilfsvereine und Sanitätskolonnen auf 1. April 1906.

Amtsbezirke.	Männerhilfsvereine. Zahl der Vereine.	Zahl der Mitglieder.	Vermögen. ℳ	Sanitätskolonnen. Zahl der Kolonnen.	Zahl der Mitglieder.	Als Krankenpfleger ausgebildet.
1	2	3	4	5	6	7
Engen	1	127	147	1	48	—
Konstanz	3	330	4 455	3	126	8
Meßkirch	1	26	58	2	67	2
Pfullendorf	—	—	—	1	20	1
Stockach	1	117	194	1	18	—
Überlingen	—	—	—	3	79	—
Donaueschingen	1	2 009	4 166	1	32	1
Triberg	1	89	1 345	3	71	2
Villingen	[2]) 1	?	—	4	75	1
Boundorf	—	—	—	2	24	1
Säckingen	1	89	292	2	38	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	140	1 606	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	5	144	4
Ettenheim	1	155	917	1	85	—
Freiburg	1	95	36 133	2	101	2
Neustadt	—	—	—	1	23	—
Staufen	—	—	—	1	23	—
Waldkirch	1	213	996	2	119	6
Lörrach	1	117	859	—	—	—
Müllheim	—	—	—	1	16	—
Schopfheim	—	—	—	2	57	—
Kehl	1	117	8	1	27	2
Lahr	1	233	137	1	64	—
Oberkirch	2	390	841	2	188	6
Offenburg	2	457	891	3	95	1
Wolfach	1	52	467	4	76	5
Achern	1	125	251	1	23	—
Baden	1	180	4 833	2	43	1
Rastatt	2	240	342	2	106	8
Bretten	1	170	1 022	1	44	—
Bruchsal	1	184	165	12	284	15
Durlach	1	59	491	3	65	3
Ettlingen	1	232	1 252	1	27	1
Karlsruhe	1	360	17 803	8	256	10
Pforzheim	2	529	6 138	17	271	5
Mannheim	1	316	25 896	6	183	6
Schwetzingen	—	—	—	1	35	3
Weinheim	—	—	—	1	11	—
Eppingen	—	—	—	1	24	—
Heidelberg	1	438	21 964	9	233	4
Sinsheim	2	120	—	4	162	2
Wiesloch	—	—	—	3	74	6
Adelsheim	—	—	—	1	16	1
Buchen	—	—	—	2	65	—
Eberbach	1	80	80	1	88	—
Mosbach	2	242	1 417	2	32	1
Tauberbischofsheim	1	145	—	12	251	1
Wertheim	—	—	—	4	147	9
Großherzogtum	41	8 416	155 102	[3]) 143	4 059	118

[1]) Von 80 dieser Schwestern hat der Landesverein die Kriegsausrüstung beschafft und in seinem Depot niedergelegt. [2]) In der Neubildung begriffen. [3]) Es wurden 161 Sanitätskolonnen gemeldet, die wegen ihrer Angaben verfügen, weil dieselben teils in der Neubildung begriffen waren, teils unbestimmte Angaben machten, teils keinen Arzt hatten. Im ganzen bestehen demnach 161 Sanitätskolonnen.

D. Badeorte.

Badeorte 1904/06.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. der Badeärzte. VIII. Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Name der Badeorte (bezw. der Bäder).	1904.			1905.			1906.		
		Bad- und Kurgäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- ꝛc. versand (Flaschen, Krüge).	Bad- und Kurgäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- ꝛc. versand (Flaschen, Krüge).	Bad- und Kurgäste.	Abgegebene Bäder.	Wasser- ꝛc. versand (Flaschen, Krüge).
Überlingen	Überlingen	2 400	30 900 Seebäder 900 Warme Bäder		2 600	33 120 Seebäder 1 000 Warme Bäder		2 887	26 710 Seebäder 200 warme Bäder	
Donaueschingen	Donaueschingen	373	5 326	—	336	4 629	—	378	4 923	—
Villingen	Dürrheim	[1])2 207	[1])39 264 Außerdem 3 664 Inhalationen	2936 hl Sole 172 300 kg Badesalz	[1]) 2 832	[1])44 621 Außerdem 2 952 Inhalationen	2578 hl Sole 178 650 kg Badesalz	[1])3 647	[1])47 691 Außerdem 5 033 Inhalationen	2408 hl Sole 182 850 kg Badesalz
Bonndorf	Boll	424	930	7 000	450	1 020	3 000	442	800	4 000
„	Steinabad (Gde. Bonndorf)	102	81	—	105	83	—	112	63	—
Säckingen	Bei Rheinfelden (Gde. Rollingen)	45	435	—	[2]) —	—	—	35	250	—
„	Säckingen	80	1 280	—	40	2 200	—	120	2 200	—
Waldshut	Bruckhaus (Gde. Gurtweil)	138	1 190	—	104	1 654	—	74	1 486	—
Emmendingen	Kirnhalden (Gde. Bleichheim)	331	807	—	355	642	—	535	1 236	—
„	Silberbrunnen (Gde. Bahlingen)	28	590	—	4	100	—	?	200	—
Ettenheim	Ettenheimmünster	348	469	—	390	520	—	335	470	—
Freiburg	Kybbad (Gde. Kappel)	?	3 761	—	17	2 800	—	29	3 200	—
„	Littenweiler	79	2 369	—	130	2 890	—	136	2 860	—
Neustadt	Eisenbach	123	750	—	110	700	—	92	450	—
Staufen	Kukuksbad (Gde. Bollschweil)	120	2 500	—	[3]) —	—	—	24	780	—
Waldkirch	Glotterbad (Gde. Oberglottertal)	450	[4]) —	—	450	[4]) —	—	450	[4]) —	—
„	Suggental	304	900	—	51	ca. 200	—	210	820	—
Lörrach	Emilienbad (Gde. Grenzach)	10	ca. 100	11 000	10	ca. 150	17 000	6	ca. 20	6 000
Müllheim	Badenweiler	5 245	12 472 Schwimmbäder 6 280 Einzelbäder		5 711	12 621 Schwimmbäder 5 400 Einzelbäder		6 400	14 451 Schwimmbäder 5 580 Einzelbäder	
„	Sulzburg	130	340	—	300	8—10 täglich		200	400	—
Oberkirch	Antogast (Gde. Maisach)	580	4 555	96 000	550	4 390	92 000	690	4 505	102 000
„	Freiersbach (Gde. Peterstal)	772	2 935	402 230	728	3 018	462 500	684	3 161	533 102
„	Griesbach	1 325	7 250	4 200	1 245	5 025	4 500	1 245	4 025	4 500
„	Oppenau	412	703	—	542	302	—	464	268	—
„	Peterstal	1 311	5 893	23 845	1 483	6 062	25 280	1 354	4 560	12 300
„	Sulzbach	510	750	—	450	620	—	430	480	—
Offenburg	Zell a. H.	62	320	—	78	340	—	70	450	—
Wolfach	Rippoldsau	992	6 736	213000 Flaschen 1900 Schacht. Pastillen	1 147	7 550	325386 Flaschen 1800 Schacht. Pastillen	998	7 024	311251 Flaschen 1800 Schacht. Pastillen
„	Kiefernadelbad Wolfach	235	407	—	197	410	—	198	409	—
Baden	Baden u. Lichtental	71 619	186 454 Außerdem 10 379 Inhalationen	1080 Flaschen 8000 gr Quellsalz	77 555	201 816 Außerdem 11 500 Inhalationen	1000 Flaschen 9500 gr Quellsalz	76 702	204 689 Außerdem 11 318 Inhalationen	1184 Flaschen 6700 gr Quellsalz
Rastatt	Gernsbach [5])	867	805	—	700	1 014	—	361	833	—
Bruchsal	Langenbrücken	158	1 680	1950 ganze / 320 halbe } Krüge	175	2 618	2035 ganze / 380 halbe } Krüge	168	2 228	2285 ganze / 240 halbe } Krüge
Sinsheim	Rappenau	[1])931	[1])18 703 Außerdem 1 130 Inhalationen	195 hl Sole 278 550 kg Badesalz	[1]) 953	[1])19 897 Außerdem 1 595 Inhalationen	190 hl Sole 320 700 kg Badesalz	[1]) 863	[1])20 188 Außerdem 1 450 Inhalationen	171 hl Sole 344 550 kg Badesalz

[1]) Einschließlich der Kinder in der Solbadstation und der an sie verabreichten Bäder. [2]) Das Bad war infolge baulicher Veränderung 1905 geschlossen. [3]) Das Bad war wegen Verkauf desselben 1905 nicht geöffnet. [4]) Das Bad ist seit 1895 Naturheilanstalt. [5]) Die Badeanstalt ist seit Frühjahr 1894 in eine Wasserheilanstalt umgewandelt.

IX. Unterricht und Bildung.

A. Hochschulen.

Universitäten 1905/06.

IX. Tabelle 1. Nach deren Veröffentlichungen.

a. Lehrkörper *).

1	2	3	4	5
Fakultät und Art der Dozenten.	Freiburg. Wintersemester 1905/06.	Freiburg. Sommersemester 1906.	Heidelberg. Wintersemester 1905/06.	Heidelberg. Sommersemester 1906.
Theologische Fakultät (in Freiburg katholische, in Heidelberg evangelische Fakultät).				
Ordentliche Professoren	7	7	6	6
Außerordentliche Professoren	3	3	2	2
Honorarprofessoren	1	1	—	—
Privatdozenten	—	—	1	1
Sonstige Lehrer	—	—	—	—
Juristische Fakultät (Heidelberg).				
Ordentliche Professoren			7	7
Außerordentliche Professoren			4	4
Honorarprofessoren			1	1
Privatdozenten			2	3
Sonstige Lehrer			—	—
Rechts- u. staatswissenschaftliche Fakultät (Freiburg).				
Ordentliche Professoren	9	9		
Außerordentliche Professoren	2	2		
Honorarprofessoren	—	—		
Privatdozenten	1	2		
Sonstige Lehrer	[1]) 1	[1]) 1		
Medizinische Fakultät.				
Ordentliche Professoren	13	12	12	12
Außerordentliche Professoren	21	19	20	21
Honorarprofessoren	1	1	2	2
Privatdozenten	16	16	16	17
Sonstige Lehrer	—	—	—	—
Philosophische Fakultät.				
Ordentliche Professoren	19	20	16	16
Außerordentliche Professoren	15	15	11	11
Honorarprofessoren	7	7	6	6
Privatdozenten	11	13	10	12
Sonstige Lehrer	[2]) 8	[2]) 8	[3]) 2	[3]) 3
Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät (Heidelberg).				
Ordentliche Professoren			8	8
Außerordentliche Professoren			17	19
Honorarprofessoren			4	4
Privatdozenten			9	7
Sonstige Lehrer			[4]) 1	[4]) 1
Sämtliche Fakultäten.				
Ordentliche Professoren	48	48	49	49
Außerordentliche Professoren	41	39	54	57
Honorarprofessoren	9	9	13	13
Privatdozenten	28	31	38	40
Sonstige Lehrer	9	9	3	4
Gesamter Lehrkörper	135	136	157	163
Außerdem Exerzitienmeister für Fechten, Reiten, Turnen, Schwimmen	4	3	3	3

*) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorarprofessoren, sowie die Privatdozenten und sonstigen Personen mit Lehrauftrag. Außer Berücksichtigung sind geblieben die an den Universitätsinstituten und -anstalten beschäftigten Assistenten, Repetenten ꝛc. [1]) Ökonomierat mit Lehrauftrag. [2]) Ein Gymnasialdirektor, ein Oberrealschuldirektor und 2 Gymnasialprofessoren mit Lehrauftrag, 2 Lektoren für Fremdsprachen, 1 Zeichenlehrer und 1 Musiklehrer. [3]) 2 Lektoren für Fremdsprachen und (im Sommersemester 1906) 1 Obergeometer für topographische Zeichnungen. [4]) Landwirtschaftsinspektor mit Lehrauftrag.

b. Studierende.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Fakultät und Staatsangehörigkeit der Studierenden.	Freiburg. Wintersemester 1905/06.		Freiburg. Sommersemester 1906.		Heidelberg. Wintersemester 1905/06.		Heidelberg. Sommersemester 1906.	
	Im ganz.	Darunter Frauen.	Im ganz.	Darunter Frauen.	Im ganz.	Darunter Frauen.	Im ganz.	Darunter Frauen.
Immatrikulierte.								
In der theologischen Fakultät	241	—	243	—	59	—	71	—
Davon Badener	163	—	154	—	42	—	40	—
Angehörige and. deutsch. Staaten	64	—	78	—	13	—	26	—
Reichsausländer	14	—	12	—	4	—	5	—
In der juristischen Fakultät (Heidelberg)					351	2	579	2
Davon Badener					109		105	
Angehörige and. deutsch. Staaten					209		388	
Reichsausländer					33		86	
In der rechts- u. staatswissenschaftlichen Fakultät (Freiburg)	435	1	795	4				
Davon Badener	154		141					
Angehörige and. deutsch. Staaten	265		616					
Reichsausländer	16		38					
In der medizinischen Fakultät	464	21	620	34	239	22	362	28
Davon Badener	105		94		73		68	
Angehörige and. deutsch. Staaten	325		483		127		215	
Reichsausländer	34		43		39		79	
In der philosophischen Fakultät	501	13	692	20	458	15	541	23
Davon Badener	231		240		259		243	
Angehörige and. deutsch. Staaten	216		392		150		221	
Reichsausländer	54		60		49		77	
In der naturwissenschaftlich-mathematischen Fakultät (Heidelberg)					336	3	369	4
Davon Badener					127		126	
Angehörige and. deutsch. Staaten					153		170	
Reichsausländer					56		73	
Zusammen Immatrikulierte	1641	35	2350	58	1443	42	1922	57
Davon Badener	653		628		610		582	
Angehörige and. deutsch. Staaten	870		1569		652		1020	
„ sonst. europ. „	98		134		156		299	
„ außereurop. „	20		19		25		21	
Zum Besuch der Vorlesungen berechtigte Hörer und Hörerinnen	114	26	74	26	179	27	165	34
Gesamtzahl der Studierenden	1755	61	2424	84	1622	69	2087	91

c. Doktorpromotionen **).

Fakultät.	Freiburg. Studienjahr 1905/06 (April zu April).	Heidelberg. Studienjahr 1904/05 (November zu November).
Theologische Fakultät	10	[5]) 1
Rechts- und staatswissenschaftliche bezw. juristische Fakultät	26	130
Medizinische Fakultät	68	36
Philosophische Fakultät	45	45
Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät		39
Promotionen im ganzen	149	251

**) Mit Ausschluß der Ehrenpromotionen. [5]) Licentiat der Theologie.

folgt

Noch: Universitäten 1905/06.

Zusatz. Übersicht über die Frequenz der beiden Universitäten Freiburg und Heidelberg im Jahrzehnt 1896/97—1905/06. IX. Noch: Tabelle 1.

Universitäten und Fakultäten.	Studierende.																			
	Wintersemester 1896/97.	Sommersemester 1897.	Wintersemester 1897/98.	Sommersemester 1898.	Wintersemester 1898/99.	Sommersemester 1899.	Jahresdurchschnitt 1896/1900.	Sommersemester 1900.	Wintersemester 1900/01.	Sommersemester 1901.	Wintersemester 1901/02.	Sommersemester 1902.	Wintersemester 1902/03.	Sommersemester 1903.	Wintersemester 1903/04.	Sommersemester 1904.	Wintersemester 1904/05.	Sommersemester 1905.	Wintersemester 1905/06.	Sommersemester 1906.
Freiburg:																				
Theologische Fakultät (kath.)	212	218	218	210	199	232	236	257	225	286	211	235	190	205	185	208	224	237	241	243
Rechts- und staatswissenschaftliche Fakultät	259	467	249	531	257	568	323	625	289	659	351	729	395	791	392	774	367	813	435	795
Medizinische Fakultät	393	511	392	522	391	508	376	509	387	480	403	478	335	485	374	541	467	548	464	620
Philosophische Fakultät	201	253	214	282	291	362	300	375	317	391	350	419	351	481	380	505	443	621	501	692
Zusammen Immatrikulierte	1065	1449	1073	1545	1111	1670	1235	1566	1218	1766	1321	1861	1271	1962	1331	2028	1501	2219	1641	2356
Hörer und Hörerinnen	78	92	81	96	97	59	66	48	77	81	99	88	141	117	156	108	125	90	114	71
Gesamtzahl der Studierenden	1143	1541	1154	1641	1208	1729	1301	1614	1295	1847	1420	1949	1412	2079	1487	2136	1626	2309	1755	2427
Heidelberg:																				
Theologische Fakultät (evang.)	47	59	54	58	56	60	53	52	32	48	45	57	52	62	56	71	69	67	59	71
Juristische Fakultät	340	470	340	518	345	517	350	564	395	471	350	571	408	572	397	566	399	590	351	579
Medizinische Fakultät	180	234	203	272	240	298	253	301	239	293	248	288	235	311	266	292	261	329	239	362
Philosophische Fakultät	165	188	167	195	188	220	240	269	228	271	262	333	300	359	326	395	363	402	458	541
Naturwissenschaftlich-mathematische Fakultät	269	279	320	346	313	358	354	367	386	381	366	391	357	367	314	331	289	335	336	369
Zusammen Immatrikulierte	1001	1230	1084	1284	1142	1462	1250	1553	1280	1164	1271	1649	1352	1651	1359	1665	1371	1723	1443	1922
Hörer und Hörerinnen	111	92	118	119	101	106	119	122	142	161	168	183	182	213	176	162	180	213	179	165
Gesamtzahl der Studierenden	1112	1322	1202	1403	1243	1568	1369	1675	1422	1625	1439	1825	1534	1884	1535	1817	1551	1936	1622	2087

Technische Hochschule in Karlsruhe im Studienjahr 1905/06.

IX. Tabelle 2. Nach deren Veröffentlichungen.

Abteilungen.	Lehrkörper*) im Studienjahr (1. Juli) 1905/06.				Studierende und Hospitanten (Hörer) im Winter- und Sommersemester 1905/06.								Doktorpromotionen†) und Diplomerteilungen im Studienjahr (1. Juli) 1905/06.	
					Winter- 1905/06.				Sommer- 1906.					
	Professoren.	Privatdozenten.	Sonstige Lehrer.	Im ganzen.	Studierende.	Hospitanten.	Zusammen.	Darunter Nichtdeutsche.	Studierende.	Hospitanten.	Zusammen.	Darunter Nichtdeutsche.	Doktorpromotionen.	Diplomerteilungen.
Mathematik und allgemein bildende Fächer (Allgemeine Abteilung)	11	3	5	19	26	1	27	8	20	2	22	6	—	—
Architektur	10	—	5	15	285	32	317	183	245	22	267	165	—	36
Ingenieurwesen	7	—	3	10	267	4	271	106	233	4	237	107	—	8
Maschinenwesen	6	1	1	8	381	15	396	311	400	10	410	329	1	57
Elektrotechnik	6	—	—	6	207	10	217	191	210	8	218	201	—	48
Chemie	10	2	1	13	292	22	314	256	280	7	287	241	9	36
Forstwesen	4	2	2	8	24	1	25	5	23	3	26	2	—	2
Zusammen	54	8	17	79	1482	85	1567	1060	1411	56	1467	1051	10	187
Teilnehmer ohne bestimmtes Fach							165				50			
Im ganzen Hörer							1732				1517			

*) Hierbei sind gezählt: die ordentlichen, außerordentlichen und Honorarprofessoren, sowie die Privatdozenten und sonstige Personen mit Lehrauftrag. Außer Berücksichtigung sind geblieben die an den Instituten und Anstalten der Technischen Hochschule beschäftigten Assistenten 2c. Die Verschiebungen zwischen Professoren und Privatdozenten gegenüber den Angaben für das Studienjahr 1901/05 beruhen auf einer genaueren Angabe des Lehrpersonals im Jahresbericht der Technischen Hochschule.

†) Ausschließlich Ehrenpromotionen.

Akademie der bildenden Künste in Karlsruhe im Studienjahr 1905/06.

Nach deren Angaben. IX. Tabelle 3.

Abteilungen.	Lehrer.		Studierende und Hospitanten (Hörer).
	Überhaupt.	Darunter Nebenlehrer.	
(Stand zu Beginn des Studienjahres: Oktober 1905.)			
Naturzeichenklassen	2	—	49
Malklassen	2	—	20
Komponierklassen für Malerei	5	—	25
Tiermalerei mit Komponierklasse	1	—	4
Bildhauerei (mit Komponierklasse)	2	1	21
Zusammen	12	1	119
Fakultative Fächer für alle Schüler	5	4	
Hospitanten†)			5
Im ganzen	17	5	124

†) Hospitanten waren nur in dem allen Studierenden gemeinsamen Abendakt zugelassen, in welchem die Lehrer der Figurenmalerei wie der Bildhauerkunst abwechselnd die Korrektur haben.

Mittelschulen im Schuljahr (September) 1905/06.

Nach deren Jahresberichten.

IX. Tabelle 4.

I. Mittelschulen für die männliche Jugend *).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
Art und Sitz der Anstalten.	Zahl der Anstalten	Zahl der Jahreskurse.	Zahl der Klassen.	Zahl der etatmäßigen Lehrstellen für		Lehrpersonal nach dem Stande vom Ende des Schuljahrs.										Schüler im Laufe des Schuljahrs.																
						Etatmäßige Lehrer.		Nicht etatmäßige Lehrer.				Nicht voll beschäftigte Nebenlehrer		Zusammen.		Im ganzen.	Darunter Mädchen.	Nach der Religion.					Nach der Verteilung auf die einzelnen Jahreskurse.									Nach dem Stande vom Ende des Schuljahrs.
				Direktoren, Rektoren und Prorektoren	Reals, Lyzeen und Mädchenschulen	Direktoren, Rektoren und Prorektoren	Reals, Lyzeen und Mädchenschulen	Lehramtspraktikanten.	Reallehrer, Reallehrerinnen u. Musiklehrerinnen etc.	Stellvertreter u. Assist.	Schramtspraktikant	Reallehrer, Reallehrerinnen und Musiklehrerinnen.	Religions- und andere Hilfslehrer.		Darunter Lehrerinnen.			Evangelische.	Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.	VI.	V.	IV.	VIII.	OIII.	UIII.	OII.	UI.	OI.	
A. Humanistische Schulen.																																
a. Gymnasien.																																
Baden		9	9	7	2	7	2	4	—	—	—	4	—	17	—	146	2	66	71	3	5	1	16	23	23	14	16	14	13	18	9	140
Bruchsal		9	9	9	2	9	2	3	—	1	—	3	—	18	—	196	3	50	110	1	35	—	25	25	32	24	18	17	24	17	14	175
Donaueschingen		9	9	7	1	7	1	3	—	—	—	2	—	13	—	145	1	30	114	1	—	—	21	19	23	23	22	11	12	6	8	132
Freiburg		9	18	19	3	19	3	5	2	1	—	4	—	31	—	647	8	213	408	7	19	—	70	79	70	87	70	70	76	63	62	616
"		9	9	11	2	11	2	1	—	—	—	3	—	17	—	319	1	75	230	1	7	6	35	37	37	48	34	40	27	33	28	302
Heidelberg		9	13	16	3	13	2	3	1	3	—	6	—	28	—	393	12	271	93	2	25	2	73	49	34	58	34	31	41	42	31	364
Karlsruhe		9	21	22	3	20	3	7	1	2	—	6	—	39	—	716	—	432	211	7	35	1	113	94	100	96	80	58	57	69	49	666
Konstanz		9	12	10	1	10	1	6	—	—	—	11	—	28	—	364	6	87	244	9	23	1	47	42	55	52	33	51	26	27	31	329
Lahr		9	9	7	1	7	1	3	—	—	—	4	—	15	—	208	6	144	58	—	6	—	39	27	29	32	22	15	15	17	12	189
Lörrach (mit Humanistischem Realprogymnasium)		9	9	8	1	7	1	2	1	1	—	6	—	18	—	272	2	147	106	5	14	—	43	46	40	(1) 25 / (2) 13	(1) 22 / (2) 11	(1) 17 / (2) 6	(1) 20 / (2) 2	13	14	248
Mannheim		9	18	20	3	19	3	3	1	2	—	8	—	36	—	591	28	290	201	3	90	7	85	76	80	68	73	70	55	43	41	556
Offenburg		9	8	8	2	8	2	3	—	—	—	7	—	20	—	243	9	74	150	1	15	3	35	38	26	33	26	21	20	15	29	228
Pforzheim (Realschule mit Progymnasium)		9	9	9	2	9	2	2	—	—	—	4	—	17	—	209	1	159	41	2	6	1	33	25	32	33	25	26	12	12	11	193
Rastatt		9	16	16	2	16	2	6	—	—	—	4	—	28	—	476	1	57	401	—	15	—	30	44	61	48	62	67	56	58	50	440
Tauberbischofsheim		9	9	9	1	9	1	3	1	—	—	5	—	19	—	317	3	33	269	—	15	—	23	31	50	45	45	43	30	27	23	285
Wertheim		9	9	7	2	7	2	1	—	—	—	5	—	15	—	142	1	80	52	—	10	—	27	19	27	16	18	8	14	8	5	136
Anstalten (Karlsruhe mit Humanistischem Realprogymnasium, Lörrach, Neue Form)																																
Summe a.	16		188	185	31	178	30	55	7	10	—	82	—	362	—	5 384	84	2208	2792	42	320	22	715	674	719	715	611	565	500	468	417	5002
																		Zahl der Klassen					21	19	22	23	20	21	21	21	20	
																		Durchschnittl. Besetzung der Klassen					34	35	33	31	31	27	24	22	21	
b. Progymnasien.																																
Durlach (mit Humanistischem Realprogymnasium)		7	7	6	2	5	2	2	—	1	—	5	—	15	—	197	—	136	56	2	3	—	49	30	36	(1) 13 / (2) 18	(1) 10 / (2) 11	(1) 11 / (2) 9	(1) 10 / (2) —	—	—	176
Summe b.	1		7	6	2	5	2	2	—	1	—	5	—	15	—	197	—	136	56	2	3	—	49	30	36	31	21	20	10	—	—	176
																		Zahl der Klassen					1	1	1	1	1	1	1			
																		Durchschnittl. Besetzung der Klassen					49	30	36	31	21	20	10			
Summe A. Humanistische Schulen	17		195	191	33	183	32	57	7	11	—	87	—	377	—	5 581	84	2344	2848	44	323	22	764	704	755	746	632	585	510	468	417	5178
																		Zahl der Klassen					22	20	23	24	21	22	22	21	20	
																		Durchschnittl. Besetzung der Klassen					35	35	33	31	30	27	23	22	21	

IX. Noch: Tabelle 4.

II. Realmittelschulen.

a. Realgymnasien.

| | | |

IX. Rech: Tabelle 4.

Rech. Mittelschulen im Schuljahr (September) 1905/06.

Rech: Tabelle 4.

Nr. und Sitz der Anstalten.

a) Realschulen.

Zahl der Klassen	Zahl der Klassenzimmer	Zahl der Klassen	Zahl der ordentlichen Lehrer	Ordentliche Lehrer: katholisch	Ordentliche Lehrer: evangelisch	Ordentliche Lehrer: israelitisch	Ordentliche Lehrer: Zahl der Religionsstunden	Ordentliche Lehrer: Zahl der übrigen Stunden	Hilfslehrer: katholisch	Hilfslehrer: evangelisch	Hilfslehrer: israelitisch	Hilfslehrer: Zahl der Religionsstunden	Hilfslehrer: Zahl der übrigen Stunden	Zeichenlehrer	Zeichenlehrer: Zahl der Stunden	Technischer Unterricht	Technischer Unterricht: Zahl der Stunden	Gymnastik	Gymnastik: Zahl der Stunden	Schüler: Zahl am Schuljahrsschluß	Schüler: Zahl am Schuljahrsanfang	Schüler: Nach der Religion: evangelisch	Schüler: Nach der Religion: katholisch	Schüler: Nach der Religion: israelitisch	Schüler: Nach der Religion: sonstige	Schüler im Laufe des Schuljahrs: Nach der Verteilung auf die einzelnen Jahresklasse: VI.	V.	IV.	UIII.	OIII.	UII.	OII.	Nach dem Stande vom Ende des Schuljahrs: Zahl der Klassen	Zahl der ordentlichen Lehrer	Zahl der Hilfslehrer	Zahl der Zeichenlehrer	Zahl der Lehrer für technischen Unterricht	Zahl der Lehrer für Gymnastik	Zahl der Schüler
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41
6	6	6	7	2	5	4	21	21	1	1	2	4	4	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

| | | |

Noch: Mittelschulen im Schuljahr 1905/06.

IX. Noch: Tab. 4. Zusatz 1. Die Schüler in den einzelnen Klassen nach dem Religionsbekenntnis.

Art der Anstalten und Religionsbekenntnis der Schüler.	Zahl der Schüler in den Klassen: VI.	V.	IV.	UIII.	OIII.	UII.	OII.	UI.	OI.	zus.
I. Mittelschulen für die männliche Jugend.										
A. Humanistische Schulen.										
a. Gymnasien.										
Evangelische	337	298	275	312	240	220	185	180	161	2208
Katholische	317	331	387	349	331	305	275	261	236	2792
Altkatholische	2	5	5	8	2	5	6	6	3	42
Israeliten	55	36	50	43	37	32	31	20	16	320
Sonstige	4	4	2	3	1	3	3	1	1	22
Zusammen	715	674	719	715	611	565	500	468	417	5384
b. Progymnasien.										
Evangelische	31	19	29	19	16	15	7	—	—	136
Katholische	17	10	6	11	5	4	3	—	—	56
Altkatholische	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2
Israeliten	1	—	—	1	—	1	—	—	—	3
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	49	30	36	31	21	20	10	—	—	197
Summe A.										
Evangelische	368	317	304	331	256	235	192	180	161	2344
Katholische	334	341	393	360	336	309	278	261	236	2848
Altkatholische	2	6	6	8	2	5	6	6	3	44
Israeliten	56	36	50	44	37	33	31	20	16	323
Sonstige	4	4	2	3	1	3	3	1	1	22
Zusammen	764	704	755	746	632	585	510	468	417	5581
B. Realmittelschulen.										
a. Realgymnasien.										
Evangelische	108	118	94	120	106	108	81	72	62	869
Katholische	89	85	83	76	94	57	45	42	35	606
Altkatholische	2	2	4	2	—	4	1	1	—	16
Israeliten	21	23	23	26	27	15	7	7	2	151
Sonstige	2	1	—	2	2	—	—	—	—	7
Zusammen	222	229	204	226	229	184	134	122	99	1649
b. Realprogymnasien.										
Evangelische	76	71	76	59	43	32	1	—	—	358
Katholische	42	58	58	38	31	18	—	—	—	245
Altkatholische	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Israeliten	13	7	8	12	7	2	—	—	—	49
Sonstige	—	—	1	—	—	1	—	—	—	2
Zusammen	131	136	143	109	81	53	1	—	—	654
c. Oberrealschulen.										
Evangelische	401	352	328	333	247	192	140	110	58	2161
Katholische	316	303	290	235	219	157	105	74	53	1752
Altkatholische	3	1	6	3	2	6	3	—	2	26
Israeliten	29	35	27	35	22	24	9	5	—	186
Sonstige	3	6	4	5	3	5	2	2	4	34
Zusammen	752	697	655	611	493	384	259	191	117	4159

Art der Anstalten und Religionsbekenntnis der Schüler.	Zahl der Schüler in den Klassen: VI.	V.	IV.	UIII.	OIII.	UII.	OII.	UI.	OI.	zus.
Noch: I. Mittelschulen für die männliche Jugend.										
Noch: B. Realmittelschulen.										
d. Realschulen.										
Evangelische	521	415	397	356	292	233	52	—	—	2266
Katholische	523	532	489	385	308	251	16	—	—	2504
Altkatholische	8	9	11	4	10	5	2	—	—	49
Israeliten	82	75	72	65	41	34	1	—	—	370
Sonstige	4	1	5	2	1	2	2	—	—	17
Zusammen	1138	1032	974	812	652	525	73	—	—	5206
e. Höhere Bürgerschulen.										
Evangelische	56	52	40	32	4	—	—	—	—	184
Katholische	32	34	21	18	6	—	—	—	—	111
Altkatholische	1	2	2	1	3	—	—	—	—	9
Israeliten	8	1	1	3	4	—	—	—	—	17
Sonstige	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	97	89	64	54	17	—	—	—	—	321
Summe B.										
Evangelische	1162	1005	935	900	692	565	274	182	120	5835
Katholische	1002	1012	941	752	658	483	166	116	88	5218
Altkatholische	14	14	23	10	15	15	6	1	2	100
Israeliten	153	141	131	141	101	75	17	12	2	773
Sonstige	9	8	10	9	6	8	4	2	4	60
Zusammen	2340	2183	2040	1812	1472	1146	467	313	216	11989

II. Mittelschulen für die weibliche Jugend.

Höhere Mädchenschulen.	Zahl der Schülerinnen in den Klassen: Vorschule: X.	IX.	VIII.	Höhere Mädchenschule: VII.	VI.	V.	IV.	III.	II.	I.	Angegliedert: Gymn.	Ohne Abtlg.	Realsch.	zus.
Evangelische	125	120	176	311	238	243	226	179	126	122	83	77	68	2097
Katholische	55	54	49	133	125	124	115	83	73	78	63	20	19	991
Altkatholische	1	2	3	7	6	4	11	3	3	2	1	—	—	46
Israeliten	29	12	22	50	42	57	46	26	26	27	6	11	31	425
Sonstige	1	1	1	—	1	3	—	1	—	1	1	—	2	12
Zusammen	211	219	261	501	412	431	401	292	228	230	154	108	120	3571

Zusatz 2. Lehrpersonal und Frequenz der Mittelschulen im Jahrzehnt 1896/97—1905/06.

Art der Anstalten.	Lehrpersonal am Ende der Schuljahre 1896/97.	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.	Schüler(innen) während der Schuljahre 1896/97.	1897/98.	1898/99.	1899/1900.	1900/01.	1901/02.	1902/03.	1903/04.	1904/05.	1905/06.
Gymnasien u. Progymnasien	339	342	348	355	356	354	361	374	372	377	4 520	4 533	4 616	4 682	4 801	4 959	5 087	5 158	5 398	5 581
Realgymnasien u. Realprogymnasien	99	90	92	95	111	118	119	126	144	144	1 417	1 306	1 380	1 422	1 615	1 731	1 911	1 975	2 289	2 303
Oberrealschulen u. Realschulen	324	337	385	410	427	437	474	517	545	599	5 231	5 179	5 919	6 362	6 668	7 091	7 757	8 211	8 672	9 365
Höhere Bürgerschulen	115	126	122	102	94	97	84	79	76	40	1 227	1 399	1 340	1 009	873	943	817	775	722	321
Höhere Mädchenschulen	150	152	172	177	177	178	194	200	198	205	2 472	2 519	2 595	2 700	2 781	2 897	3 095	3 338	3 131	3 571

folgt

Noch: Mittelschulen im Schuljahr 1905/06.

Zusatz 3. Reifeprüfungen. IX. Noch: Tabelle 4.

Die Schüler, welche bei den Gymnasien, den Realgymnasien und den Oberrealschulen am Schluß der Schuljahre 1904/05 und 1905/06 die Reifeprüfung bestanden haben, beabsichtigten sich folgenden Studien bezw. Berufen zu widmen.

Art der Anstalten.	Zahl der für reif erklärten Kandidaten.	Studium bezw. Beruf: Theologie: Katholische.	Evangelische.	Israelitische.	Rechtswissenschaft.	Medizin und Zahnheilkunde.	Pharmacie.	Finanzwissenschaft.	Philologie.	Mathematik und Naturwissenschaften.	Philosophie.	Forstfach.	Baufach.	Ingenieurfach.	Maschinenbaufach und Elektrotechnik.	Physik und Chemie.	Tierheilkunde.	Bergfach.	Eisenbahnfach.	Postfach.	Militär und Marine.	Künste (Malerei, Musik, Schauspielkunst).	Handfach.	Kaufmannschaft.	Landwirtschaft.	Nationalökonomie.	Kolonialdienst.	Unbestimmt.
1. Die Schüler am Schluß des Schuljahrs 1904/05.																												
Gymnasien *) . . .	[1]) 430	73	20	—	70	41	—	19	63	31	10	11	12	13	6	11	5	1	1	—	16	5	5	2	2	8	—	5
Hierzu Gymnasialabteilung der höheren Mädchenschule Karlsruhe . . .	17	—	—	—	—	6	—	—	8	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1
Realgymnasien . . .	[2]) 96	—	—	—	8	8	—	4	17	7	—	—	8	7	3	3	2	1	2	1	5	2	5	1	—	—	1	11
Oberrealschulen . . .	[3]) 141	1	—	—	1	2	1	9	14	25	1	1	9	23	14	3	8	1	3	—	2	2	5	9	3	2	—	2
2. Die Schüler am Schluß des Schuljahrs 1905/06.																												
Gymnasien *) . . .	[4]) 428	69	16	—	45	51	1	25	79	26	2	9	5	12	11	6	7	—	1	2	24	5	8	15	4	4	—	1
Hierzu Gymnasialabteilung der höheren Mädchenschule Karlsruhe . . .	9	—	—	—	3	1	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Realgymnasien . . .	[5]) 94	—	—	—	6	11	—	13	10	6	—	1	7	7	2	4	2	1	—	—	3	2	7	8	—	—	—	4
Oberrealschulen . . .	[6]) 106	—	—	—	1	1	—	3	22	13	1	3	6	24	5	3	2	1	1	—	1	1	6	6	3	—	—	3

*) Einschließlich der Abiturienten der Gymnasialabteilung des Realgymnasiums in Karlsruhe.

[1]) Darunter 2 Mädchen; ferner 23 junge Leute (einschließlich 1 Mädchen), welche, ohne Schüler eines Gymnasiums gewesen zu sein, zur Ablegung der Reifeprüfung (15) bezw. einer Ergänzungsprüfung (8) einem Gymnasium zugewiesen worden sind (sogenannte Extraneer). [2]) Darunter 2 Mädchen, 2 Extraneer und 1 Extraneerin; außerdem hatten 21 Kandidaten (darunter 9 Oberrealschulabiturienten und 1 Mädchen) eine Ergänzungsprüfung in Latein abgelegt. [3]) Darunter 10 Extraneer und 1 Mädchen, ferner noch 9 Abiturienten, welche eine Ergänzungsprüfung in Latein abgelegt haben (vergl. auch die Anmerkung [2]). [4]) Darunter 3 Mädchen, sowie 12 Extraneer und 2 Extraneerinnen. [5]) Darunter 1 Mädchen, sowie 5 Extraneer (unter diesen 1 Frau und 1 Mädchen), welche die volle Reifeprüfung, ferner ein weiterer Extraneer, welcher eine Ergänzungsprüfung in Latein abgelegt haben. [6]) Darunter 8 Extraneer.

Anhang. Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen im Schuljahr 1905/06.

Nach der Erhebung des Oberschulrats vom 1. Dezember 1905.

1. Privatschulen für die männliche Jugend.

Amtsbezirke.	Sitz	Benennung der Anstalten.	Organisation der Anstalten.	Lehrkräfte: Vollbeschäftigte (eigene) Lehrer.	Vollbeschäftigte (eigene) Lehrerinnen.	Nichtvollbeschäftigte Neben- Lehrer.	Nichtvollbeschäftigte Neben- Lehrerinnen.	Im ganzen.	Schüler(innen): Im ganzen.	Davon nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	Davon nach der Religion: Evangelische.	Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.
Villingen .	Königsfeld	Erziehungsanstalt der Brüdergemeine.	Realschullehrplan, 6kursig, Internat und Externat.	10	—	2	—	12	90	90	—	85	3	2	—	—
Waldkirch .	Waldkirch .	Erziehungsanstalt von Dr. R. Plähn.	Realschullehrplan, 6kursig, Internat und Externat.	13	—	4	—	17	168	168	—	72	91	1	4	—
Lahr . . .	Lahr . .	Erziehungsanstalt von Dr. Schering.	Realschullehrplan mit Vorschule, 6kursig, Internat und Externat.	8	—	2	—	10	149	149	—	117	28	—	4	—
Wolfach . .	Schiltach .	Privatschule von Ed. Beck.	Realschullehrplan mit Latein und Griechisch, 6kursig mit 4 Klassen, Internat und Externat.	1	1	—	—	2	9	9	—	9	—	—	—	—
Achern . .	Sasbach .	Lender'sche Lehr- und Erziehungsanstalt.	Gymnasiallehrplan, 7kursig, Realschullehrplan, 5kursig, Internat und Externat.	20	—	—	—	20	470	470	—	5	465	—	—	—
Rastatt . .	Rastatt .	Real- und Handelsschule von H. Büchler sen.	Realschullehrplan, 2kursig, Internat und Externat.	2	—	—	—	2	14	14	—	11	2	—	—	1
Karlsruhe .	Karlsruhe.	Institut Hecht.	Realgymnasiallehrplan, 4kursig (entspr. den Klassen UIII—OII), Internat und Externat.	7	—	5	—	12	56	56	—	32	21	—	3	—
Mannheim .	Mannheim	Institut und Pensionat Sigmund.	Realschullehrplan, 7kursig mit 7 Klassen, Internat und Externat.	3	—	16	—	19	81	81	—	43	33	2	2	1
Heidelberg .	Heidelberg	Pädagogium Neuenheim von Dr. Volz.	Realschullehrplan mit Latein und Griechisch, 7kursig, Internat und Externat.	13	—	5	—	18	118	118	—	89	20	—	5	4
" .	"	Heidelberg College von Dr. A. Holzberg und A. Catty.	Realgymnasiallehrplan, Internat und Externat.	10	—	6	—	16	57	57	—	17	8	—	2	
" .	"	Neuenheim College.	Reformmittelschullehrplan, 6kursig, Internat und Externat.	7	—	2	—	9	36	36	—	34	2	—	—	—
Sinsheim .	Neckarbischofsheim	Privat-Realschule der Gemeinde.	Realschullehrplan, 6kursig, Externat.	3	—	4	—	7	54	50	4	47	2	—	5	
		Im ganzen 12 Anstalten . . .		97	1	46	—	144	1392	1298	4	591	675	5	25	6

folgt

Digitized by Google

Noch: Mittelschulen im Schuljahr 1905/06.

Noch: Anhang. Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen im Schuljahr 1905/06.

IX. Noch: Tabelle 4. **II. Privatschulen für die weibliche Jugend.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke.	Sitz der Anstalten.	Benennung der Anstalten.	Organisation der Anstalten.	Lehrkräfte. Vollbeschäftigte (eigene) Lehrer.	Vollbeschäftigte (eigene) Lehrerinnen.	Nicht vollbeschäftigte Nebenlehrer.	Nicht vollbeschäftigte Nebenlehrerinnen.	Lehrkräfte. Im ganzen.	Schüler(innen). Im ganzen.	Davon nach dem Geschlecht: Knaben.	Davon nach dem Geschlecht: Mädchen.	Davon nach der Religion: Evangelische.	Davon nach der Religion: Katholische.	Davon nach der Religion: Altkatholische.	Davon nach der Religion: Israeliten.	Davon nach der Religion: Sonstige.
Konstanz	Gaienhofen	Deutsch. Landerziehungsheim von Frau von Petersenn.	Realschullehrplan, 4kursig, Internat.	1	3	2	—	6	22	—	22	12	3	1	5	1
„	Gailingen	Institut Rheinburg.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 8kursig, Internat.	—	5	1	2	8	22	—	22	—	22	—	—	—
„	Konstanz	Töchterschule des Mädcheninstituts Zoffingen.	Siehe dieses im Anhang: Privatschulen auf der Höhe der einfachen und erweiterten Volksschulen auf Seite 427.													
Villingen	Königsfeld	Mädchenerziehungsanstalt der Brüdergemeine.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 7kursig, Internat und Externat.	—	11	1	1	13	93	—	93	93	—	—	—	—
„	Villingen	Weibl. Lehr u. Erziehungsinstitut St. Ursula	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 4 Halbjahrskurse, Int. u. Ext.	—	10	1	—	11	92	—	92	8	84	—	—	—
Freiburg	Freiburg	Katholisches Institut.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, mit Selekta zur Ausbildung von Lehrerinnen, 10kursig, Internat und Externat.	3	16	—	—	19	361	—	361	—	361	—	—	—
„	„	Institut Brinck.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10kursig, Internat und Externat.	—	7	7	2	16	120	—	120	94	24	1	1	—
„	„	Mädchenpensionat für In- und Ausländerinnen von M. v. Renz und A. v. Barclay.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 1 Jahrgang, Internat.	—	—	1	3	4	13	—	13	13	—	—	—	—
„	„	Lehr- und Erziehungsinst. v. J. u. H. Hase.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 1 Jahrgang, Internat.	—	2	—	3	5	13	—	13	8	5	—	—	—
„	„	Töchterpensionat Roser und Tittmar.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 2 Klassen, Internat.	—	2	1	2	5	8	—	8	6	2	—	—	—
Lörrach	Lörrach	Privatschule Lörrach.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 4kursig, Externat.	—	2	1	1	4	59	19	40	49	9	—	1	—
Schönau	Zell i. W.	Privatschule Zell i. W.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 7 Jahrg. in 4 Klassen, Externat.	—	2	1	3	6	28	2	26	20	3	5	—	—
Offenburg	Offenburg	Weibliches Lehr- und Erziehungsinstitut.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen mit Selekta zur Ausbildung von Lehrerinnen, 10 Jahreskurse, Internat und Externat.	—	13	1	8	22	178	—	178	3	175	—	—	—
Baden	Baden	Lehr- und Erziehungsinstitut z. heil. Grab.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahrg. in 9 Klassen, Int. u. Ext.	1	12	—	6	19	266	—	266	5	260	—	1	—
„	„	Filiale d. Viktoria-Pensionats in Karlsruhe.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 4 Jahrg., Internat und Externat.	—	6	11	1	18	49	—	49	37	12	—	—	—
Karlsruhe	Karlsruhe	Viktoriaschule.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahreskurse, Externat.	1	9	18	3	31	324	—	324	236	45	—	42	1
„	„	Viktoriapensionat.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 5 Jahrgänge und Klassen, Internat und Externat.	—	7	17	4	28	59	—	59	51	8	—	—	—
„	„	Institut Friedländer.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen mit Selekta zur Ausbildung von Lehrerinnen, 13 Jahreskurse, Internat und Externat.	—	8	12	6	26	166	—	166	110	32	1	23	—
Pforzheim	Pforzheim	Pforzheimer Töchterinstitut.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahrgänge, Externat.	—	9	7	2	18	242	—	242	200	27	2	12	1
Mannheim	Mannheim	Institut Stammel.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahrgänge, Externat.	—	7	10	3	20	208	—	208	139	29	3	34	3
„	„	Großh. Institut.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 3 Klassen, Internat u. Externat.	—	5	8	2	15	34	—	34	20	5	—	9	—
„	„	Luisen-Stephanienhaus.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahrgänge, Int. u. Ext.	1	7	4	—	12	277	—	277	—	277	—	—	—
„	Ladenburg	Töchterschule Ladenburg.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 3 Jahrgänge, Externat.	—	1	1	1	3	17	—	17	12	3	—	2	—
Schwetzingen	Schwetzing.	Private Höhere Töchterschule mit Knabenvorschule.	Lehrplan i. d. 3 mittleren Klassen der einf. bezw. d. erweit. Volksschule, i. d. übrigen Klassen der Höh. Mädchenschulen, 8 Jahrgänge, Ext.	1	3	5	3	12	114	21	90	61	42	—	11	—
Heidelberg	Heidelberg	Institut und Pensionat Nickles.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahreskurse in 5 Klassen, Internat und Externat.	—	4	3	1	8	38	—	38	18	15	—	5	—
„	„	Privat-Töchterschule mit Pensionat von A. Hall.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 10 Jahrgänge, Int. und Ext.	—	5	11	3	19	82	—	82	68	6	—	7	1
„	„	Institut H. Neumann.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 4kursig, Internat.	—	2	—	2	4	16	—	16	—	—	—	16	—
„	„	Institut Walter.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, Kurse nach Bedürfnis, Internat.	—	4	3	—	7	14	—	14	12	2	—	—	—
„	„	Mädchen-Pensionat von J. Bermann Witwe.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, Kurse nach Bedürfnis, Internat.	—	2	1	2	5	16	—	16	—	—	—	16	—
„	„	Pension Villa Frances von J. M. Egts.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 2kursig, Int. und Ext.	—	4	2	6	12	14	—	14	13	—	—	1	—
„	„	Pensionat für Mädchen v. M. Brückmann Witwe.	Lehrplan d. Höh. Mädchenschulen, 1 Jahrgang, Int. und Ext.	—	1	—	—	1	5	—	5	4	1	—	—	—
Sinsheim	Sinsheim	Privat-Töchterschule Sinsheim.	Lehrplan d. höh. Mädchenschulen, 6kursig, Externat.	—	1	8	—	9	39	—	39	21	11	—	7	—
Mosbach	Mosbach	Höhere Töchterschule.	Lehrplan d. höh. Mädchenschulen, 6kursig, Externat.	—	2	2	2	6	57	—	57	40	10	—	7	—
Wertheim	Wertheim	Arnsonn'sche Höhere Mädchenschule.	Lehrplan d. höh. Mädchenschulen, 4kursig, Externat.	—	1	5	2	8	18	—	18	14	1	—	3	—
		Im ganzen 33 Anstalten . . .		8	173	145	74	400	3061	45	3019	1867	1474	13	203	7

Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1904/05.

IX. Tabelle 5. Nach der Erhebung des Oberschulrats vom 1. Dezember 1904 *).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Schulkreise.	Einfache und erweiterte Volksschulen.																			
	Zahl der		Zahl der Lehrer(innen) **) und Schüler(innen)																	
			für (mit)																	
			einfachen(m)									erweiterten(m)								
			Unterricht.																	
			Lehrkräfte.						Schüler.			Lehrkräfte.						Schüler.		
			Lehrer.			Lehrerinnen.				Daron		Lehrer.			Lehrerinnen.				Daron	
	Schulorte.	Schulen.	Im ganzen.	Daron Haupt-	Daron Unter-	Im ganzen.	Daron Haupt-	Daron Unter-	Im ganzen.	Knaben.	Mädchen.	Im ganzen.	Daron Haupt-	Daron Unter-	Im ganzen.	Daron Haupt-	Daron Unter-	Im ganzen.	Knaben.	Mädchen.
				lehrer.			lehrerinnen.						lehrer.			lehrerinnen.				
Konstanz	125	128	181	141	40	9	1	8	12 443	6 177	6 266	38	23	15	5	2	3	2 069	1 250	819
Stockach	71	73	104	81	23	3	2	1	7 354	3 737	3 617	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	89	92	165	[1] 120	45	21	6	15	12 086	6 131	5 955	6	4	2	2	1	1	305	129	176
Waldshut	136	136	162	144	18	2	1	1	8 634	4 333	4 301	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	89	91	139	116	23	5	—	5	9 750	4 897	4 853	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	103	107	169	133	36	8	1	7	12 458	6 419	6 039	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	96	104	157	115	42	25	2	23	12 402	6 390	6 012	51	38	13	20	17	3	3 088	1 799	1 289
Emmendingen	86	89	173	131	42	16	2	14	14 686	7 468	7 218	4	4	—	—	—	—	142	75	67
Lahr	84	88	164	129	35	25	3	22	14 221	6 955	7 266	13	8	5	—	—	—	528	405	123
Offenburg	84	87	168	135	33	33	3	30	15 266	7 691	7 575	12	11	1	12	8	4	871	424	447
Baden	89	98	200	158	42	48	7	41	18 531	9 444	9 087	18	14	4	6	2	4	883	537	346
Karlsruhe	42	56	140	112	28	28	8	20	13 619	6 470	7 149	74	47	27	29	18	11	5 772	2 796	2 976
Pforzheim	77	87	204	159	45	20	3	17	18 774	9 475	9 299	80	55	25	17	6	11	5 745	2 864	2 881
Bruchsal	63	65	181	136	45	33	10	23	17 857	8 800	9 057	10	9	1	1	—	1	538	538	—
Mannheim	33	56	143	115	28	24	5	19	15 119	7 482	7 637	311	211	100	58	21	37	19 225	9 575	9 650
Heidelberg	100	110	223	166	57	14	3	11	18 283	9 238	9 045	60	40	20	21	9	12	4 229	2 157	2 072
Mosbach	107	108	173	134	39	4	1	3	12 209	6 244	5 965	4	3	1	—	—	—	173	80	93
Tauberbischofsheim	102	104	165	124	41	4	1	3	10 914	5 504	5 410	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	1 576	1 679	3 011	[1] 2 349	662	322	59	263	244 606	122 855	121 751	681	467	214	171	84	87	43 568	22 629	20 939
Außerdem: Übungsschulen der 4 Lehrerseminarien***)	—	4	13	—	13	—	—	—	645	645	—	7	—	7	—	—	—	286	163	123
Im ganzen	1 576	1 683	3 024	[1] 2 349	675	322	59	263	245 251	123 500	121 751	688	467	221	171	84	87	43 854	22 792	21 062

*) Neuere Angaben für die Volksschulen waren vom Gr. Oberschulrat nicht erhältlich. **) Ausschließlich der Hilfs- und Nebenlehrer(innen). ***) Wegen der Seminarübungsschulen siehe auch Tabelle 8 auf Seite 435.

[1] Darunter 1 Reallehrer.

Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind,

IX. Noch: Tabelle 5. im Schuljahr 1904/05.

Schulkreise.	Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen. Zahl der Lehrer(innen)*) und Schüler(innen). Bürger- und Töchterschulen (gehobene Abteilungen). Lehrkräfte: Im ganzen	Lehrer: Im ganzen	Lehrer: Davon Lehramtspraktikanten	Lehrer: Davon Realschulkandidaten	Lehrer: Davon Hauptlehrer	Lehrer: Davon Unterlehrer	Lehrerinnen: Im ganzen	Lehrerinnen: Davon Haupt-lehrerinnen	Lehrerinnen: Davon Unter-lehrerinnen	Schüler: Im ganzen	Schüler: Davon Knaben	Schüler: Davon Mädchen
Konstanz	3	1	1	—	—	1	1	1	—	53	21	32
Stockach	6	2	2	—	—	2	—	—	—	99	72	27
Villingen	2	1	1	—	—	—	—	—	—	42	32	10
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	22	15	7
Lörrach	8	2	1	1	1	3	3	3	—	248	106	142
Freiburg	9	—	1	—	5	3	10	1	6	779	—	779
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	10	1	1	—	6	2	7	3	1	346	111	235
Offenburg	3	1	1	1	—	—	—	—	—	39	25	14
Baden	1	—	—	—	1	—	4	3	1	147	—	147
Karlsruhe	38	—	—	11	7	18	11	7	2266	1235	1031
Pforzheim	7	—	—	7	—	8	3	5	437	—	437
Bruchsal	2	—	—	2	—	4	1	—	147	—	147
Mannheim	31	—	—	26	5	18	9	9	2071	1032	1039
Heidelberg	—	—	—	—	—	3	1	2	64	—	64
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zusammen	121	8	9	2	79	28	76	12	34	6760	2649	4111
Außerdem: Übungsschulen der 4 Lehrerseminarien**)												
Im ganzen												

Schulkreise.	Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen. Im ganzen. Rektoren: Im ganzen	Rektoren: Davon im Hauptamt	Rektoren: Davon im Nebenamt	Lehrkräfte: Im ganzen	Lehrer: Im ganzen	Lehrer: Davon Lehramtspraktikanten	Lehrer: Davon Realschulkandidaten	Lehrer: Davon Hauptlehrer	Lehrer: Davon Unterlehrer	Lehrerinnen: Im ganzen	Lehrerinnen: Davon Haupt-lehrerinnen	Lehrerinnen: Davon Unter-lehrerinnen	Schüler: Im ganzen	Schüler: Davon nach dem Geschlecht: Knaben	Schüler: Davon nach dem Geschlecht: Mädchen	Schüler: Davon nach der Religion: Evangelische	Schüler: Davon nach der Religion: Katholische	Schüler: Davon nach der Religion: Altkatholische	Schüler: Davon nach der Religion: Israeliten	Schüler: Davon nach der Religion: Sonstige
Konstanz	1	1	—	222	1	1	—	164	56	15	4	11	14 565	7 448	7 117	905	13 375	112	151	22
Stockach	—	—	—	110	2	2	—	81	25	3	2	1	7 453	3 809	3 644	93	7 298	50	7	5
Villingen	—	—	—	173	1	2	—	123	47	23	7	16	12 433	6 292	6 141	2 982	9 269	163	13	6
Waldshut	—	—	—	162	—	—	—	114	18	2	1	1	8 634	4 333	4 301	226	8 245	153	10	—
Schopfheim	—	—	—	140	—	1	—	116	23	5	—	5	9 772	4 912	4 860	3 209	6 509	50	4	—
Lörrach	—	—	—	177	2	1	1	134	39	11	4	7	12 706	6 525	6 181	7 006	5 619	5	71	5
Freiburg	2	2	—	217	—	1	—	158	58	55	23	32	16 269	8 189	8 080	3 257	12 897	13	81	21
Emmendingen	—	—	—	177	—	—	—	135	42	16	2	14	14 828	7 543	7 285	5 246	9 439	—	143	—
Lahr	2	1	1	187	1	1	—	143	42	32	6	26	15 095	7 171	7 621	8 109	6 568	—	116	2
Offenburg	1	—	1	183	1	1	1	146	34	45	11	34	16 176	8 140	8 036	917	15 183	14	28	4
Baden	2	—	2	219	—	—	—	173	46	58	12	46	19 561	9 981	9 580	1 147	18 358	5	51	—
Karlsruhe	2	2	—	252	—	—	—	190	62	75	37	38	21 657	10 501	11 156	11 057	10 311	13	186	57
Pforzheim	2	2	—	291	—	—	—	221	70	45	12	33	24 956	12 539	12 617	20 188	4 488	15	160	105
Bruchsal	1	—	1	193	—	—	—	147	46	38	14	24	18 542	9 338	9 204	4 929	13 328	—	242	43
Mannheim	1	1	—	485	—	—	—	352	133	100	35	65	36 415	18 089	18 326	19 991	15 516	110	310	458
Heidelberg	1	—	1	283	—	—	—	206	77	38	13	25	22 576	11 395	11 181	15 512	6 773	49	152	90
Mosbach	—	—	—	177	—	—	—	137	40	4	1	3	12 382	6 324	6 058	4 222	7 952	—	181	24
Tauberbischofsheim	—	—	—	165	—	—	—	124	41	4	1	3	10 914	5 504	5 410	2 906	7 871	—	127	10
Zusammen	15	9	6	3813	8	10	2	2891	899	569	185	384	294 934	148 133	146 801	112 232	179 002	782	2066	852
Außerdem: Übungsschulen der 4 Lehrerseminarien**)	—	—	—	20	—	—	—	—	20	—	—	—	931	808	123	278	636	2	15	—
Im ganzen	15	9	6	3833	8	10	2	2891	919	569	185	384	295 865	148 941	146 924	112 510	179 638	784	2081	852

*) Ausschließlich der Hilfs- und Nebenlehrer(innen).

**) Wegen der Seminarübungsschulen siehe auch Tabelle 8 auf Seite 435.

Total

Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1904/05.

IX. Noch: Tabelle 5.

Schulkreise.	Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind.											Anhang.									
				Bildungsfähige Zöglinge.								Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen **).		Fakultativer Unterricht.							
					Davon									Handfertigkeitsunterricht in den oberen Knabenklassen.					Koch- u. Haushaltungsunterricht in den oberen Mädchenklassen.		
	Anstalten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Im ganzen.	nach dem Geschlecht.		nach der Religion.					Lehrerinnen †).	Schülerinnen.	Zahl der Gemeinden, in welchen dieser Unterricht erteilt wird.	Zahl d. Lehrer, welche den Unterricht erteilen.	Zahl der am Unterricht teilnehmenden Knaben.	Art des Unterrichts.	Zahl der Gemeinden, in welchen dieser Unterricht erteilt wird.	Zahl der Lehrerinnen, welche den Unterricht erteilen.	Zahl der am Unterricht teilnehmenden Mädchen.
					Knaben.	Mädchen.	Evangelische.	Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.									
Konstanz	1	3	2	38	—	38	15	22	1	—	—	131	5495	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	73	2716	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	2	5	1	130	108	22	61	69	—	—	—	92	4118	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	—	2	41	—	41	—	41	—	—	—	136	2988	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	5	2	94	63	31	94	—	—	—	—	91	3321	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	2	4	3	107	70	37	49	58	—	—	—	110	4143	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	102	5861	1	2	76	Pappar beiten, Kerbschnitzen.	1	[3]) 1	29
Emmendingen	1	1	—	60	60	—	—	60	—	—	—	93	4805	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	[1]) 1	4	2	41	27	14	31	10	—	—	—	103	5229	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	93	5616	1	1	16	Pappar beiten, Hobelbankarbeiten.	—	—	—
Baden	1	1	1	65	29	36	—	65	—	—	—	99	6346	1	2	26	Schnitzarbeiten, Hobelbankarbeiten.	—	—	—
Karlsruhe	1	1	1	71	38	33	65	6	—	—	—	80	8553	1	6	354	Pappar beiten, Schnitzarbeiten, Hobelbankarbeiten, Metallarbeiten.	1	4	395
Pforzheim	2	6	—	92	79	13	60	32	—	—	—	109	8868	1	2	90	Schnitzarbeiten, Metallarbeiten.	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	79	6179	1	1	30	Pappar beiten, Schnitzarbeiten.	—	—	—
Mannheim	2	3	2	108	53	55	108	—	—	—	—	116	13298	1	21	1134	Pappar beiten, Modellieren, Schnitzarbeiten, Hobelbankarbeiten, Metallarbeiten.	—	—	—
Heidelberg	1	4	—	61	61	—	26	34	—	1	—	130	7660	1	2	104	Pappar beiten, Holz- u. Kerbschnitzarbeiten.	—	—	—
Mosbach	2	3	2	153	79	74	45	108	—	—	—	109	4000	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	1	1	—	8	6	2	8	—	—	—	—	106	3578	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	19	41	18	1069	673	396	562	505	1	1	—	1852	102774	8	37	1830		2	5	424

*) Einschließlich Nebenlehrerinnen). **) Die Handarbeitsschulen sind mit den Volksschulen verbunden; die Zahl der Schülerinnen ist in der bei den Volksschulen aufgeführten Schülerinnenzahl enthalten, während die Zahl der Lehrerinnen in den Spalten 7, 16, 28 u. 43 nicht berücksichtigt ist. Um die Gesamtzahl der an den Volksschulen beschäftigten Lehrerinnen zu erhalten, müssen die Spalten 43 und 65 zusammengefaßt werden. †) Vergl die Anmerkung **). [1]) Das Lahrer Waisen und Rettungshaus ist hier nicht gezählt, da dessen Zöglinge mangels eines eigenen Lehrers die Volksschule in Dinglingen besuchen und dort mitgezählt werden. Nur der Handarbeitsunterricht wird in der Anstalt erteilt, wofür eine besondere Lehrerin vorhanden ist. [2]) Hauptlehrer, welcher Haushaltungsunterricht (ohne Kochen) für die an Ostern aus der Schule zu entlassenden Mädchen erteilt.

Anhang. Privatschulen auf der Höhe der einfachen und erweiterten Volksschulen im Schuljahr 1904/05.

Amtsbezirke.	Sitz der Anstalten (Orte).	Schulen.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Schüler. Im ganzen.	Davon nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	Davon nach der Religion: Evangelische.	Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.
Konstanz	Konstanz	[1]) 1	2	24	698	—	698	38	660	2	8	—
Lahr	Heiligenzell	[2]) 1	—	2	25	—	25	—	25	—	—	—
Karlsruhe	Karlsruhe	[3]) 1	2	—	29	22	7	25	2	1	1	—
Pforzheim	Mühlhausen	[4]) 1	1	—	42	24	18	42	—	—	—	—
Mannheim	Mannheim	[5]) 1	3	2	78	71	7	49	16	—	12	1
Heidelberg	Heidelberg-Handschuhsheim	[6]) 1	2	—	8	7	1	5	—	—	3	—
Im ganzen		6	10	28	880	124	756	149	703	3	24	1

[1]) Lehr- und Erziehungs-Institut Zoffingen; erweiterte Volksschule, höhere Mädchenschule und Fortbildungsschule. Im Institut befindet sich weiter die Sophien-Arbeitsschule mit 29 Mädchen und 3 Lehrerinnen. [2]) Lehr- und Erziehungsanstalt Heiligenzell (Unternehmen des Stadtpfarrers Geistl. Rat Burger in Gengenbach); Lehrplan der einfachen Volksschule. [3]) Privatvorschule von C. Bater; Lehrplan der einfachen Volksschule. [4]) Evangelische Privatschule; Lehrplan der einfachen Volksschule. [5]) Vorschule für Gymnasien und Realmittelschulen von W. Schwarz; Lehrplan der erweiterten Volksschule. [6]) Jugendheim Heidelberg; Lehrplan der einfachen Volksschule.

Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1904/05.

Zusatz 1. Einzeldarstellung der Bürger- und Töchterschulen (gehobene Abteilungen, Spalten 22/33 auf Seite 426).

IX. Noch: Tabelle 5.

Schulorte.	Lehrer *).	Lehrerinnen *).	Schüler. Im ganzen.	Davon nach dem Geschlecht: Knaben.	Mädchen.	Davon nach der Religion: Evangelische.	Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.
1. Knabenbürgerschulen.										
Bielasingen	3	—	28	21	7	3	25	—	—	—
Pfullendorf	3	—	54	35	19	1	53	—	—	—
Stockach	3	—	15	37	8	1	40	—	1	—
St. Georgen	2	—	42	32	10	38	1	—	—	1
Schönau	1	—	22	15	7	3	19	—	—	—
Lörrach †)	2	—	36	36	—	28	8	—	—	—
Kandern	3	—	45	31	14	42	3	—	—	—
Sulzburg	1	—	32	19	13	27	—	—	5	—
Stansen	2	—	40	20	20	5	35	—	—	—
Lahr	5	—	92	60	32	62	27	—	3	—
Wolfach	3	—	60	51	9	22	38	—	—	—
Gengenbach	3	—	39	25	14	4	34	—	1	—
Karlsruhe	28	—	1235	1235	—	697	476	5	52	5
Mannheim	22	—	1032	1032	—	561	346	1	105	19
Im ganzen	81	—	2802	2649	153	1497	1108	6	167	24

Schulorte.	Bezeichnung der Anstalten **).	Lehrer *).	Lehrerinnen *).	Schülerinnen. Im ganzen.	Davon nach der Religion: Evangelische.	Katholische.	Altkatholische.	Israelitinnen.	Sonstige.
2. Töchter- und Mädchenbürgerschulen.									
Überlingen	a	—	1	25	8	17	—	—	—
Lörrach †)	c	—	3	95	73	17	—	5	—
Freiburg	b	9	10	779	232	540	2	3	2
Lahr	a	2	7	194	160	30	—	4	—
Rastatt	a	1	4	147	55	85	—	7	—
Karlsruhe	a	10	18	1031	549	445	4	33	2
Bretten	a	—	2	58	35	12	—	11	—
Durlach	a	1	2	84	70	10	1	3	—
Pforzheim	a	6	4	295	236	47	—	8	2
Bruchsal	a	2	4	147	42	78	—	27	—
Mannheim	b	9	14	951	579	303	7	58	4
Weinheim	a	—	4	88	76	9	—	3	—
Eberbach	a	—	3	61	47	11	—	6	—
Im ganzen		40	76	3958	2161	1602	14	168	10

*) Ausschließlich der Hilfs- und Nebenlehrer(innen). **) a = Töchterschule, b = Mädchenbürgerschule, c = Töchterschulklasse. †) In Lörrach bestehen für Knaben 2 Bürgerschulklassen und für Mädchen 1 Töchterschulklassen; vergl. auch die Anmerkung **

Zusatz 2. Amtsbezirksweise Darstellung der einfachen und erweiterten Volksschulen.

Amtsbezirke.	Zahl der Schulorte.	Für (mit) einfachem(n) Unterricht: Lehrer	Lehrerinnen	Schüler(innen)	Für (mit) erweiterten(m) Unterricht: Lehrer	Lehrerinnen	Schüler(innen)	An Bürger- und Töchterschulen (gehob. Abteilungen): Lehrer	Lehrerinnen	Schüler(innen)	Im ganzen. Lehrer.	Lehrerinnen *).	Schüler bezw. Schülerinnen. Überhaupt.	Davon: Evangelische	Katholische.	Altkatholische.	Israeliten.	Sonstige.	Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen †). Lehrerinnen	Schülerinnen
Engen	42	55	2	3 326	—	—	—	—	—	—	55	2	3 326	28	3 242	53	—	3	42	1 170
Konstanz	38	63	3	4 883	38	5	2 069	3	—	28	104	8	6 980	744	6 022	59	136	7	42	2 595
Meßkirch	26	35	1	2 556	—	—	—	—	—	—	35	1	2 556	35	2 169	49	2	—	27	1 012
Pfullendorf	13	21	1	1 551	—	—	—	3	—	54	24	1	1 605	22	1 578	—	—	5	14	590
Stockach	32	48	1	3 247	—	—	—	3	—	45	51	1	3 292	36	3 251	1	1	—	32	1 114
Überlingen	45	67	4	4 356	—	—	—	—	1	25	67	5	4 381	140	4 225	—	1	12	47	1 730
Donaueschingen	37	62	1	3 790	1	—	36	—	—	—	63	1	3 826	145	3 642	38	1	—	37	1 332
Triberg	20	46	5	3 701	5	—	214	—	—	—	51	5	3 915	906	2 891	118	—	—	22	1 260
Villingen	32	57	15	4 595	—	2	55	2	—	42	59	17	4 692	1 631	3 030	7	12	6	33	1 526
Bonndorf	39	45	1	2 340	—	—	—	—	—	—	45	1	2 340	32	2 243	59	6	—	39	792
Säckingen	29	49	3	3 338	—	—	—	—	—	—	49	3	3 338	296	3 013	27	2	—	31	1 188
St. Blasien	28	30	—	1 411	—	—	—	—	—	—	30	—	1 411	12	1 399	—	—	—	28	490
Waldshut	69	87	1	4 883	—	—	—	—	—	—	87	1	4 883	182	4 603	94	4	—	69	1 706
Breisach	20	36	9	3 046	—	—	—	—	—	—	36	9	3 046	942	2 050	—	54	—	22	941
Emmendingen	43	96	6	8 097	—	—	—	—	—	—	96	6	8 097	4 671	3 364	—	62	—	48	2 589
Ettenheim	17	31	5	3 006	—	—	—	—	—	—	34	5	3 006	383	2 542	—	81	—	18	1 060
Freiburg	47	82	15	6 891	51	20	3 088	9	10	779	142	45	10 758	2 252	8 447	13	25	21	50	4 109
Neustadt	29	39	1	2 465	—	—	—	—	—	—	39	1	2 465	63	2 400	—	2	—	30	811
Stansen	27	38	4	2 641	—	—	—	2	—	40	40	4	2 681	70	2 611	—	—	—	27	817
Waldkirch	26	43	5	3 583	4	—	142	—	—	—	47	5	3 725	192	3 533	—	—	—	27	1 156
Lörrach	43	85	3	6 783	—	—	—	5	3	176	90	6	6 959	1 822	2 100	5	32	—	47	2 328
Müllheim	33	46	1	3 034	—	—	—	1	—	32	47	1	3 066	2 114	908	—	39	5	36	998
Schönau	29	39	—	2 563	—	—	—	1	—	22	40	—	2 585	269	2 295	21	—	—	29	815
Schopfheim	31	51	2	3 849	—	—	—	—	—	—	51	2	3 849	2 044	1 201	3	2	—	31	1 318
Kehl	30	55	7	4 640	—	—	—	—	—	—	55	7	4 640	1 245	328	—	67	—	39	1 551
Lahr	26	61	11	5 584	12	—	482	7	7	286	80	18	6 352	3 281	3 025	—	44	2	35	2 301
Oberkirch	19	38	7	3 274	—	—	—	—	—	—	38	7	3 274	19	3 223	—	—	—	21	1 086
Offenburg	48	86	16	7 819	12	12	871	3	—	39	101	28	8 729	791	7 889	14	28	4	53	3 161
Wolfach	28	48	7	3 997	1	—	46	3	—	60	52	7	4 103	883	3 215	—	5	—	29	1 377
Achern	17	44	10	4 173	—	—	—	—	—	—	44	10	4 173	104	4 069	—	—	—	19	1 369
Baden	14	31	18	3 103	18	6	883	—	—	—	49	24	3 986	358	3 617	4	7	—	15	1 202
Bühl	29	62	11	5 434	—	—	—	—	—	—	62	11	5 434	53	5 367	—	14	—	30	1 748
Rastatt	46	107	19	9 994	—	—	—	1	4	147	108	23	10 141	736	9 074	1	30	—	54	3 396

*) Ausschließlich der Hilfs- und Nebenlehrer(innen). **) Vergl. die Anmerkung †). †) Die Handarbeitsschulen sind mit den Volksschulen verbunden; die Zahl der Schülerinnen ist in der bei den Volksschulen aufgeführten Schülerinnenzahl enthalten, während die Zahl der Lehrerinnen in den Spalten 4, 7, 10 und 13 nicht berücksichtigt ist. Um die Gesamtzahl der an den Volksschulen beschäftigten Lehrerinnen zu erhalten, müssen die Spalten 13 und 20 zusammengefaßt werden.

folgt

Noch: Einfache und erweiterte Volksschulen, sowie Waisen- und Rettungshäuser, welche Volksschulen sind, im Schuljahr 1904/05. IX. Noch: Tab. 5.

Noch: Zusatz 2. Amtsbezirksweise Darstellung der einfachen und erweiterten Volksschulen.

Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Schulorte.	Zahl der Lehrer und Schüler(innen). Für (mit) einfachen Unterricht. Lehrer.	Lehrerinnen.	Schüler (innen).	Für (mit) erweiterten Unterricht. Lehrer.	Lehrerinnen.	Schüler (innen).	An Bürger- und Töchterschulen (geteilte Abteilungen). Lehrer.	Lehrerinnen.	Schüler (innen).	Im ganzen. Lehrer.	Lehrerinnen *).	Schüler bezw. Schülerinnen. Überhaupt.	Davon evangelische.	katholische.	israelitische.	Andere.	Fremde.	Obligatorischer Handarbeitsunterricht für Mädchen †). Lehrerinnen.	Schülerinnen.
Bretten	23	55	2	4 386	—	—	—	—	2	58	55	4	4 444	3 572	791	—	66	12	29	1 529
Bruchsal	31	96	22	10 340	10	1	538	2	4	147	108	27	11 025	1 392	9 507	—	126	—	42	3 703
Durlach	21	71	10	7 239	—	—	—	1	2	84	72	12	7 323	5 801	1 445	1	63	13	28	2 414
Ettlingen	19	49	11	4 600	—	—	—	—	—	—	49	11	4 600	224	1 346	—	30	—	22	1 619
Karlsruhe	23	100	17	9 542	81	29	6 058	38	18	2266	219	64	17 866	11 161	6 190	15	170	57	58	6 934
Pforzheim	33	78	8	7 149	80	17	5 745	6	4	295	164	29	13 189	10 815	2 219	11	31	80	52	4 925
Mannheim	10	48	7	4 977	309	58	19 191	31	14	1983	388	79	26 151	14 265	11 423	110	209	154	76	10 201
Schwetzingen	11	55	9	5 899	—	—	—	—	—	—	55	9	5 899	3 006	2 883	—	10	—	23	1 799
Weinheim	12	40	8	4 243	2	—	34	—	4	88	42	12	4 365	3 020	1 310	—	31	4	17	1 298
Eppingen	15	39	3	3 319	—	—	—	—	—	—	39	3	3 319	2 106	802	—	72	39	15	1 067
Heidelberg	40	108	10	9 562	58	21	4 125	—	—	—	166	31	13 687	9 163	4 102	48	11	33	65	4 670
Sinsheim	36	78	1	5 884	—	—	—	—	—	—	78	1	5 884	1 336	1 110	—	81	57	38	1 955
Wiesloch	17	46	8	4 198	—	—	—	—	—	—	46	8	4 198	1 131	3 019	—	11	4	22	1 409
Adelsheim	20	29	—	2 138	4	—	173	—	—	—	33	—	2 311	1 318	928	—	65	—	20	716
Boxberg	31	45	—	2 760	—	—	—	—	—	—	45	—	2 760	1 236	1 500	—	14	10	30	882
Buchen	43	69	1	4 695	—	—	—	—	—	—	69	1	4 695	206	4 125	—	60	4	45	1 577
Eberbach	24	37	3	2 837	2	—	104	—	3	64	39	6	3 005	2 013	961	1	30	—	27	1 035
Mosbach	14	75	3	5 376	—	—	—	—	—	—	75	3	5 376	2 098	2 594	—	59	26	44	1 707
Tauberbischofsh.	41	73	1	4 883	—	—	—	—	—	—	73	1	4 883	160	4 661	—	62	—	42	1 665
Wertheim	30	47	3	3 271	—	—	—	—	—	—	47	3	3 271	1 510	1 710	—	51	—	34	1 031
Großherzogtum	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1

*) Ausschließlich der Hilfs- und Nebenlehrer(innen). **) Vergl. die Anmerkung †). †) Die Handarbeitsschulen sind mit den Volksschulen verbunden. Die Zahl der Schülerinnen ist in der bei den Volksschulen aufgeführten Schülerinnenzahl enthalten, während die Zahl der Lehrerinnen in den Spalten 4, 7, 10 und 13 nicht berücksichtigt ist. Um die Gesamtzahl der an den Volksschulen beschäftigten Lehrerinnen zu erhalten, müssen die Spalten 13 und 20 zusammengefaßt werden.

D. Fortbildungsschulen.

Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1904/05 bezw. 1905/06.

a. Allgemeine Fortbildungsschulen im Schuljahr 1904/05.

Nach der Erhebung des Oberschulrats vom 1. Dezember 1904 *). IX. Tabelle 6a.

Schulkreise.	Für den allgemeinen Fortbildungsunterricht wirkten bezw. an demselben nahmen teil: Lehrer **).	Lehrerinnen **).	Schüler. Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	Waisen- und Rettungshäuser, an welchen nur Fortbildungsunterricht erteilt wurde. Anstalten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Zöglinge. Knaben.	Mädchen.	Zusammen.	An Stelle des allgemeinen Fortbildungsunterrichts wurde Koch- u. Haushaltungsunterricht an Fortbildungsschülerinnen erteilt in Gemeinden †).	von Lehrerinnen. Überhaupt.	Darunter ausschließlich mit diesem Unterricht beschäftigt.	an landwirtschaftlichen Fortbildungsschulen. Mädchen.	Anhang. Private Fortbildungsschulen. Anstalten.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Schüler. Knaben.	Mädchen.	Zusammen.
Konstanz	130	—	1 235	471	1 706	—	—	—	—	—	—	12	12	9	395	91					
Stockach	71	—	624	356	980	—	—	—	—	—	—	9	7	7	142						
Villingen	92	—	816	424	1 240	—	—	—	—	—	—	11	11	9	278	—	—	—	—	—	—
Waldshut	135	—	790	380	1 170	—	—	—	—	—	—	6	6	6	94	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	93	—	765	359	1 124	—	—	—	—	—	—	6	5	3	177	—					
Lörrach	114	—	1 185	495	1 680	—	—	—	—	—	—	5	4	1	133	—	—	—	—	—	—
Freiburg	102	—	924	491	1 415	—	—	—	—	—	—	4	5	5	330	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	108	—	1 237	718	1 955	—	—	—	—	—	—	4	3	2	127						
Lahr	110	—	1 290	750	2 040	—	—	—	—	—	—	2	2	1	105	—	—				
Offenburg	115	—	1 468	744	2 212	—	—	—	—	—	—	3	4	2	144	—	—	—	—	—	—
Baden	123	2	1 468	805	2 273	—	—	—	—	—	—	4	4	2	202	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	69	—	1 509	809	2 318	—	—	—	—	—	—	3	7	7	250	—	—	—			
Pforzheim	134	—	1 703	987	2 690	1	4	—	91	—	91	3	4	3	365	91					
Bruchsal	110	—	1 580	888	2 468	—	—	—	—	—	—	5	5	4	210	—	—	—	—	—	—
Mannheim	67	—	1 960	492	2 452	—	—	—	—	—	—	6	16	13	1 379	91	5	—	200	—	200
Heidelberg	130	—	1 399	896	2 295	1	2	—	37	—	37	4	7	2	324	—	—	—	—	—	—
Mosbach	114	—	957	586	1 543	—	—	—	—	—	—	3	1	1	61	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	109	—	965	636	1 601	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	1 926	2	21 875	11 287	33 162	2	9	—	128	—	128	90	103	80	4 716	1	5	—	200	—	200

*) Neuere Angaben waren vom Gr. Oberschulrat nicht erhältlich. **) Der Fortbildungsunterricht wird von den Lehrern und Lehrerinnen der Volksschule erteilt; die hier angegebenen Zahlen sind deshalb in den bei den Volksschulen aufgeführten mitenthalten mit Ausnahme der Städte Freiburg, Karlsruhe und Mannheim, woselbst besondere Lehrer für den Fortbildungsunterricht angestellt sind, und zwar in Freiburg 1, in Karlsruhe 1 und in Mannheim 3, zusammen 7. In Gengenbach wird der Unterricht durch einen am Seminar und in Ladenburg durch einen an der Realschule angestellten Reallehrer erteilt. †) Das sind Gemeinden mit eigenem Unterricht; außerdem haben aus 95 Nachbargemeinden Schülerinnen in obligatorischer und fakultativer Weise am Koch-Unterricht in 37 Haushaltungsschulen teilgenommen. Diese Schülerinnen sind in Spalte 16 mitenthalten. ‡) Vergl. über Ort und Errichtungszeitpunkt derselben in Abteilung a Tabelle IX a auf Seite 127. ‡) Hauswirtschaftliche Fortbildungsschulen für Mädchen; siehe über sie Abteilung a Tabelle IX a auf Seite 127.

Digitized by Google

Noch: Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1904/05 bezw. 1905/06.

b. Gewerbliche Fortbildungsschulen im Schuljahr 1905/06.

IX. Tabelle 6b. Nach der Erhebung des Landesgewerbeamts vom 1. Dezember 1905.

Sitz der Anstalten (Orte).	Lehrer.	Schüler. ordentliche Schüler.	Schüler. Gäste.
Adelsheim	2	19	—
Aglasterhausen	2	15	1
Arlen	1	13	—
Au a. Rh.	1	6	—
Bammental	1	28	1
Bernau-Außertal	1	6	—
Birkendorf	1	4	—
Blumberg	1	16	—
Bodman	1	6	4
Bonndorf A. Bonndorf	1	17	1
Boxberg	1	22	1
Bräunlingen	1	15	—
Breisach	1	25	—
Brombach A. Lörrach	1	8	7
Dürrheim	2	17	—
Eichstetten	1	13	2
Eigeltingen	1	10	11
Eisenbach	1	21	3
Elzach	1	22	3
Endingen	1	22	6
Engen	2	24	4
Ettenheim	2	50	—
Freudenberg	2	41	2
Gaggenau	2	54	1
Gailingen	1	14	—
Geisingen	1	15	—
Gengenbach	2	30	—
Görwihl	1	7	—
Gottmadingen	2	20	—
Grafenhausen A. Bonndorf	1	12	—
Grießen	2	19	1
Gütenbach	1	14	6
Haltingen	1	40	—
Hardheim	2	39	2
Haslach A. Wolfach	1	20	—
Hausach	1	9	—
Heitersheim	1	15	—
Herbolzheim	1	8	—
Hettingen A. Emmendingen	1	21	—
Hilsbach	1	17	—
Hockenheim	2	30	—
Hüfingen	1	20	4
Ichenheim	1	16	—
Immendingen	1	22	—
Kappelrodeck	1	30	—
Kehl-Dorf	2	27	—
Kehl-Stadt	2	27	1
Kenzingen	2	27	4
Ketsch	2	14	2
Kirchardt	1	12	3
Kirrlach	1	29	—
Krozingen	1	18	—
Külsheim	1	30	1
Kuppenheim	1	18	—
Langenbrücken	1	14	—
Leimen	2	11	—
Lenzkirch	2	28	—
Lichtenau	1	17	—
Malsch A. Ettlingen	1	16	—
Markdorf	2	30	—
Meersburg	2	15	1
Merchingen	1	11	1
Michelfeld	1	21	—
Möhringen	1	11	5
Mondfeld	1	19	1
Mudau	1	14	—
Mühlbach A. Eppingen	2	36	—
Mühlhausen A. Engen	1	3	1
Muggensturm	1	26	—
Neckarbischofsheim	1	14	—
Neckargemünd	1	28	3
Neudenau	2	13	1
Nillashausen	1	24	11
Oberkirch	2	22	—
Oberschefflenz	1	11	—
Oberwittstadt	1	11	—
Ohningen	1	17	—
Ostringen	1	12	—
Oppenau	1	14	1
Osterburken	1	16	10
Ottersweier	1	25	4
Philippsburg	2	26	—
Radolfzell	2	48	1
Rappenau	2	17	3
Renchen	1	15	1
Rippberg	1	13	7
Rotenfels	1	25	—
Schiltach	3	15	2
Schonach	2	36	—
Schönau b. H.	1	27	—
Schönau i. W.	2	14	—
Schönwald	1	26	1
Schriesheim	2	14	—
Singen A. Konstanz	2	33	3
Sinsheim	3	41	12
Sinzheim	1	16	—
Staufen A. Staufen	2	27	—
Steinbach A. Bühl	1	20	—
Stetten a. k. M.	1	4	2
Stockach	2	42	12
Stühlingen	1	16	—
Sulzburg	2	16	—
Tengen	2	20	—
Teningen	1	15	—
Tiengen A. Waldshut	3	33	—
Todtmoos	1	13	1
Todtnau	2	20	5
Uhlingen	1	10	1
Unterbalbach	1	14	—
Untergimpern	1	11	—
Unterschüpf	1	16	2
Waibstadt	1	25	—
Walldorf	2	15	1
Wehr	2	23	—
Weingarten	1	29	—
Wiesental	2	20	—
Wilferdingen	1	13	—
Willstätt	1	20	3
Wolfach	2	14	—
Zell a. H.	1	23	—
Im ganzen 120 Schulen	165	2 398	167

c. Gewerbeschulen *) im Schuljahr 1905/06.

IX. Tabelle 6c. Nach der Erhebung des Landesgewerbeamts vom 1. Dezember 1905.

Sitz der Anstalten (Orte).	Lehrer. etatmäßige Gewerbelehrer.	Lehrer. Hilfslehrer **).	Lehrer. Nebenlehrer.	Lehrer. Zusammen.	Schüler. ordentliche Schüler.	Schüler. Gäste.
* Achern	1	1	—	2	85	—
* Baden	5	—	1	6	226	12
Bretten	1	1	—	2	112	2
Bruchsal	3	1	—	4	245	34
Buchen	1	—	—	1	56	—
* Bühl	2	1	—	3	97	6
* Donaueschg.	1	—	—	1	62	—
* Durlach	3	—	—	3	164	—
Eberbach	1	—	—	1	88	9
* Emmending.	2	1	—	3	159	2
Eppingen	1	—	—	1	49	18
Ettlingen	1	—	—	1	101	—
Freiburg †)	8	4	7	19	708	244
Furtwangen	1	1	—	2	106	1
Gernsbach	1	—	—	1	73	1
Heidelberg	7	3	6	16	730	188
Hornberg	1	—	—	1	37	1
Kandern	1	—	—	1	58	—
Karlsruhe	8	4	6	18	771	193
Konstanz	4	1	3	8	205	119
Ladenburg	—	1	—	1	70	1
Lahr	3	1	—	4	215	8
Lörrach	2	—	—	2	103	1
Mannheim ††)	12	4	6	22	1005	198

*) In den mit * gekennzeichneten Anstalten werden außerdem Abteilungen für kaufmännische Fortbildung unterhalten. Diese sind in der Tabelle nicht berücksichtigt, werden in Tabelle 6d. „Kaufmännische Fortbildungsschulen" besonders dargestellt.
**) D. i. Gewerbeschulkandidaten und Zeichenlehrerkandidaten. †) Seit Beginn des Schuljahrs 1903/04 sind der Gewerbeschule Meisterfortbildungskurse angegliedert; dieselben waren im Schuljahr 1905/06 von 81 Handwerkern besucht. Die weiter angegliederten Fachschulen für Mechaniker (Monteur- und Werkmeisterschule) und für Bauhandwerker (Baufachschule) waren im Schuljahr 1905/06 von 9 bezw. 24 Schülern besucht. ††) Die angegliederte Schule für Werkführer und Monteure und die Heizerschule waren im Schuljahr 1905/06 von 6 bezw. 11 Schülern besucht.

folgt

ed by Google

Noch: Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1904/05 bezw. 1905/06.

Noch: c. Gewerbeschulen*) im Schuljahr 1905/06. IX. Noch: Tabelle 6c.

Sitz der Anstalten (Orte).	Lehrer. Etatmäßige Gewerbelehrer.	Lehrer. Hilfslehrer **).	Lehrer. Nebenlehrer.	Lehrer. Zusammen.	Schüler. Ordentliche Schüler.	Schüler. Gäste.
* Meßkirch	1	—	—	1	51	—
Mosbach	1	—	—	1	53	—
Müllheim	1	—	—	1	73	—
Neustadt	1	—	—	1	66	2
Offenburg	3	—	—	3	228	18
Pforzheim	6	2	—	8	534	66
Pforzheim (Goldschmiedeschule)	7	3	—	10	690	317
Pfullendorf	1	—	—	1	76	2
* Rastatt	2	2	—	4	211	30
*Säckingen	1	—	—	1	48	—
St. Georgen	1	1	—	2	110	2
Schopfheim	2	—	—	2	102	4
Schwetzingen	1	1	—	2	99	1
* Tauberbischh.	1	—	—	1	99	—
Triberg	1	—	—	1	65	—
Überlingen	1	—	—	1	68	—
* Villingen	2	1	—	3	126	5
Vöhrenbach	1	—	—	1	26	2
Waldkirch	2	—	—	2	134	4
* Waldshut	1	—	—	1	59	4
Walldürn	1	—	—	1	53	—
* Weinheim	2	2	—	4	197	1
* Wertheim	1	1	—	2	116	—
Wiesloch	1	—	—	1	65	—
Zell i. W.	2	—	1	3	62	20
Im ganzen 49 Schulen.	114	37	30	181	8 917	1 516

*) An den mit * bezeichneten Gewerbeschulen wird in besonders angegliederten Abteilungen Handelsunterricht erteilt. Diese Handelsabteilungen sind hier nicht berücksichtigt, sondern in Tabelle 6d. „Kaufmännische Fortbildungsschulen" besonders dargestellt. **) D. i. Gewerbeschulkandidaten und Zeichenlehrerkandidaten.

Anhang zu Tabelle 6b und 6c. Verteilung der Schüler und Gäste der gewerblichen Fortbildungsschulen*) und der Gewerbeschulen auf die einzelnen Berufsgruppen.

Berufsgruppen und -arten †).	Gewerbliche Fortbildungsschulen*). Schüler.	Gewerbliche Fortbildungsschulen*). Gäste.	Gewerbeschulen. Schüler.	Gewerbeschulen. Gäste.
I. Kunst- und Handelsgärtnerei	73	5	182	7
Dav. Gärtner	24	3	173	7
Landwirte	49	2	9	—
IV. Industrie der Steine und Erden	95	4	84	24
Dav. Steinhauer	86	4	53	23
Tonarbeiter (Hafner)	7	—	29	1
Ton- und Glasmaler	—	—	1	—
V. Metallverarbeitung	328	14	287	381
Dav. Gold- und Silberarbeiter	—	—	155	292
Kupferschmiede	3	—	25	1
Metalldreher	9	—	216	6
Metallgießer	9	—	31	—
Gürtler	—	—	4	—
Blechner	52	3	310	22
Grob- und Hufschmiede	97	7	175	26
Bau- und Kunstschlosser	154	4	951	93
VI. Industrie der Maschinen, Instrumente 2c.	304	19	1721	179
Dav. Maschinenzeichner	1	1	101	22
Mühlenbauer	5	—	1	—
Maschinenschlosser und Mechaniker	168	10	1212	98
Wagner	68	3	87	17
Wagenlackierer	1	—	23	—
Uhrmacher	42	2	71	4
Uhrenbestandteilmacher	16	1	1	—
Uhrenschildmaler	—	—	1	1
Musikinstrumentenmach.	—	—	3	—
Orgelbauer	—	—	8	1
Optiker, Feinmechaniker und Elektrotechniker	2	—	185	44
Chirurg. Instrumentenmacher	1	2	14	2
VIII. Industrie der Fette und Öle	—	—	2	—
IX. Textilindustrie	6	—	43	2
Dav. Weber, Spinner, Wattemacher	2	—	36	2
Färber	2	—	3	—
X. Papierindustrie	20	—	101	29
Dav. Buchbinder	17	—	84	28
XI. Lederindustrie	87	1	327	12
Dav. Sattler	79	1	134	—
Tapezierer	5	—	191	12
XII. Industrie der Holz- und Schnitzstoffe	345	33	826	129
Dav. Schreiner und Sesselmacher	259	26	616	119
Küfer und Kübler	45	4	89	6
Korbflechter	2	—	7	—
Holzdreher	13	—	24	1
Schnitzer	2	3	39	1
Bürstenmacher	1	—	5	—
Vergolder	—	—	1	—
XIII. Industrie der Nahrungs- und Genußmittel	187	4	364	32
Dav. Müller	9	2	9	—
Bäcker	91	—	182	22
Konditoren	5	1	94	10
Metzger	61	1	69	—
Bierbrauer	8	—	7	—
Cigarrenmacher	13	—	3	—
XIV. Bekleidungs- und Reinigungsgewerbe	223	4	103	9
Dav. Schneider	94	2	206	7
Kappen- und Hutmacher	1	—	1	—
Schuh- u. Schäftemacher	92	1	142	2
Friseure	35	1	56	—
XV. Baugewerbe	429	49	1853	385
Dav. Bauzeichner	3	1	136	32
Wiesenbauer	3	—	6	—
Maurer	180	23	647	98
Zimmerleute	102	18	285	98
Glaser, Bleiglaser	23	—	136	13
Tüncher und Maler	102	3	491	126
Gipser	8	1	26	14
Stuckateure	—	—	21	—
Zementarbeiter	—	—	22	—
Installateure	2	—	40	2
Kaminfeger	4	3	24	1
XVI. Polygraphische Gewerbe	27	—	295	116
Dav. Xylographen	—	—	4	16
Buchdrucker, Schriftgießer	26	—	217	88
Lithographen, Stein- u. Metalldrucker	—	—	56	6
Photographen	1	—	18	6
XVII. Künstlerische Gewerbe	7	1	293	103
Dav. Bildhauer	3	1	22	10
Graveure, Formstecher, Musterzeichner	3	—	240	86
XVIII. Handelsgewerbe	120	—	131	2
Dav. Kaufleute	120	—	131	2
XX. Verkehrsgewerbe	—	—	—	—
Dav. Schiffer	—	—	—	—
XXI. Beherbergungs- u. Erquickungsgewerbe	2	—	16	—
Dav. Köche und Kellner	2	—	16	—
Sonstige und ohne Gewerbe	133	33	89	106
Im ganzen*)	2386	167	8917	1516

*) Mit Ausnahme der gewerblichen Fortbildungsschule Östringen, für welche keine Entzifferung nach den einzelnen Berufsgruppen vorlag. †) Im Wesentlichen nach dem System der Reichsgewerbestatistik von 1895.

folgt

Digitized by Google

Noch: Fortbildungsschulen in den Schuljahren 1904/05 bezw. 1905/06.

IX. Tabelle 6 d. d. Kaufmännische Fortbildungsschulen (Handelsschulen) im Schuljahr 1905/06.

Nach deren Jahresberichten bezw. nach der Erhebung des Landesgewerbeamts vom 1. Dezember 1905.

1 Art und Sitz der Anstalten.	2 Lehrer.	3 Schüler.	4 Schülerinnen.
A. Städtische Schulen.			
1. Städtische Handelsschulen.			
Bruchsal	3	80	14
Eberbach	2	30	12
Freiburg	[1] 9	245	190
Heidelberg	[1] 6	209	18
Karlsruhe	8	131	35
Konstanz	[1] 7	98	13
Lahr	[1] 7	97	13
Lörrach	3	47	—
Mannheim	23	828	229
Offenburg	6	[2] 78	22
Pforzheim	7	203	—
Zusammen 11 Anstalten	81	2246	546
2. Handelsabteilungen an städtischen Gewerbeschulen.			
Achern	[3] 2	33	11
Baden	[4] 3	51	—
Bühl	2	34	—
Donaueschingen	[5] 4	18	6
Durlach	[6] 3	23	10
Emmendingen	4	22	8
Meßkirch	[3] 1	19	—
Rastatt	[6] 6	[7] 68	—
Sackingen	[8] 2	19	—
Tauberbischofsheim	[6] 3	22	—
Villingen	[3] 2	21	—
Waldshut	[4] 2	25	2
Weinheim	[5] 4	40	[9] 16
Wertheim	[4] 2	[10] 43	[10] 13
Zusammen 14 Anstalten	40	438	66
B. Handelsschulen und Handelskurse der kaufmännischen und sonstigen Vereine.			
Karlsruhe, Schule des kaufmännischen Vereins und des kaufmännischen Vereins Merkur	6	[11] 93	[12] 5
Pforzheim, Schule des kaufmännischen Vereins	6	184	—
Mosbach, Schule der Handelsgenossenschaft	1	24	—
Karlsruhe, Handelsschule der Abt. I des Badischen Frauenvereins	5	—	24
Heidelberg, Handelskurse für Frauen u. Mädchen, veranstaltet von den Ortsabteilungen des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium.	5	—	21
Pforzheim, Handelskurse für Frauen u. Mädchen, veranstaltet von den Ortsabteilungen des Vereins Frauenbildung-Frauenstudium.	5	—	32
Mannheim, Handelskurs für Mädchen, veranstaltet von dem Verwaltungsrat für Handelskurse für Mädchen in Mannheim	[13] 9	—	67
Zusammen 7 Anstalten	[14] 37	291	149
Im ganzen 32 Anstalten	[15] 158	[16] 3075	[17] 761

[1] Darunter 1 Lehrerin. [2] Darunter 3 Gäste. [3] Auch an der Gewerbeschule tätig und auch bei letzterer gezählt. [4] Darunter 1 Lehrer auch an der Gewerbeschule tätig und auch bei letzterer gezählt; [5] desgl. 2; [6] desgl. 4. [7] Darunter 2 Gäste; [8] desgl. 3; [9] desgl. 5; [10] desgl. 4; [11] desgl. 8. [12] Darunter 3 Lehrerinnen; [13] desgl. 7. [14] Darunter 18 Gäste; [15] desgl. 11.

Anhang. Verteilung der Schüler und Schülerinnen der kaufmännischen Fortbildungsschulen (Handelsschulen) im Schuljahr 1905/06 auf die einzelnen Berufsgruppen.

1 Berufsgruppen und -arten.	2 Schüler.	3 Schülerinnen.
I. Industrie	971	46
Davon Kontoristen, Kassierer, Buchhalter, Korrespondenten ꝛc.	891	42
Verkäufer, Lageristen, Magaziniers, Reisende ꝛc.	80	4
II. Waren-Großhandel	703	14
Davon Kontoristen, Kassierer, Buchhalter ꝛc.	494	12
Verkäufer, Lageristen, Magaziniers, Reisende ꝛc.	209	2
III. Waren-Kleinhandel	748	292
Davon Kontoristen, Kassierer, Buchhalter ꝛc.	94	14
Verkäufer, Lageristen, Magaziniers, Reisende ꝛc.	654	278
Und zwar:		
Eisen-, Eisenkurzwaren, Werkzeuge und verwandte Geschäftszweige	98	39
Leder-, Kurz-, Galanterie-, Spiel-, Porzellanwaren und verwandte Zweige (Bleistifte, Pinsel ꝛc.)	62	18
Tuch-, Seidenkonfektion, Manufakturwaren und verwandte Zweige	219	173
Kolonial-, Delikateß-, Drogen-, Farbwaren und verwandte Zweige	227	6
Verschiedene	47	12
IV. Geld- und Kredithandel	149	5
V. Spedition und Kommission	71	3
VI. Buch-, Kunst- und Musikalienhandel, auch Zeitungsverlag und Spedition	65	14
VII. Hausierhandel	1	—
VIII Handelsvermittelung: Makler, Kommissionäre, Agenten	42	2
IX. Hilfsgewerbe des Handels: Stauer, Taxateren, Messer, Wieger, Packer ꝛc.	—	—
X. Versteigerung, Verleihung, Aufbewahrung, Stellen- und Annoncenvermittelung, Auskunftsbureaus	16	4
XI. Versicherungsgewerbe	136	14
XII. Verkehrsgewerbe	14	1
Davon Landtransport (Straßenbahnbetrieb, Fracht- und Güterbestätterei ꝛc.)	7	—
Wassertransport	7	1
XIII. Gewerbetreibende	74	6
XIV. Freie Berufe: Schreiber bei Anwälten ꝛc.	37	—
XV. Ohne Beruf	48	346
Im ganzen	3075	[1] 747

[1] Diese Angabe ist gegenüber der Gesamtsumme der Schülerinnen in Spalte 4 der Tabelle 6 d um 14 kleiner, weil bei der Erhebung für die obige Anhang-Darstellung 14 Mädchen der städtischen Handelsschule Bruchsal versehentlich nicht berücksichtigt worden waren.

E. Fachschulen.

Fachschulen im Schuljahr 1905/06.

Nach den Jahresberichten bezw. nach den Angaben der Vorstände. IX. Tabelle 7.

1 Art und Sitz der Anstalten.	2 Lehrkräfte. Im ganzen.	3 Lehrkräfte. Davon Lehrerinnen.	4 Lehrkräfte. Davon Nebenlehrer.	5 Schüler rc.
I. Gewerbliche Fachschulen.				
1. Kunstgewerbeschulen.				
Karlsruhe				
Stand: Beginn des Schuljahrs (Oktober)	22	—	4	212
Von den Schülern gehörten an				
Der Abt. I: Fachschule				
und zwar				
der Architekturklasse				23
„ Bildhauerklasse				9
„ Malerklasse				3
„ Klasse für Dekorationsmalerei				15
„ „ Glasmalerei				4
„ „ „ Keramik				—
„ Zeichenlehrerklasse				18
Der Abt. II: Winterkurs für Dekorationsmaler				29
„ „ III: Für Schülerinnen				43
„ „ IV: Abendschule				[1]) 40
Pforzheim				
(Fachschule für die Metallindustrie mit 3 Jahreskursen.)				
Stand: Beginn des Schuljahrs (April)	14	—	3	352
Zus. 2 Anstalten	36	—	7	564
2. Baugewerkeschule Karlsruhe.				
Winterkurs	46	—	17	505
Sommerkurs	37		9	313
In dem Winterkurs gehörten von den Schülern an				
der hochbautechnischen Abteilung				299
„ bahn- und tiefbautechnischen Abteilung				57
„ maschinenbautechnischen Abteilung				92
„ elektrotechnischen Abteilung				4
„ Abteilung zur Heranbildung der Gewerbelehrer				53
3. Uhrmacherschule Furtwangen.				
(3 Jahreskurse.)				
Stand: Beginn des Schuljahrs (April)	7	—	2	[2]) 62
4. Schnitzereischule Furtwangen*).				
(1 Jahreskurs.)				
Stand: Beginn des Schuljahrs (Ostern)	5	—	1	[3]) 30
5. Goldschmiedeschule Pforzheim.**				
(3 Jahreskurse.)				
Stand: Beginn des 1. Schuljahrs (Mai)	16	—	8	[4])1016
6. Musik(werkmacher-)schule Waldkirch.				
Stand: Beginn des Schuljahrs (Juni)	1	—	—	46
7. Schifferschulen.				
Stand: Beginn des Kurses (Ende Dezember).				
Eberbach	[5]) 5	—	—	21
Haßmersheim	[6]) 6	—	—	10
Mannheim	7	—	—	15
Zus. 3 Anstalten	15	—	—	46
8. Hufbeschlagschulen.				
2 Kurse (Früh- und Spätjahr).				
Stand: Für das Jahr 1905.				
Freiburg	2	—	—	22
Karlsruhe	2	—	—	23
Mannheim	2	—	—	22
Meßkirch	2	—	—	12
Zus. 4 Anstalten	8	—	—	79
9. Heizerschule Mannheim.				
10. Werkmeister- und Monteurschulen.				
Freiburg				Die Schulen sind an die Gewerbeschulen angegliedert und Lehrer und Schüler bei diesen gezählt (vergl. Seite 130).
Mannheim				
11. Baufachschule Freiburg.				
(Für Bauhandwerker.)				
12. Strohflechtschulen.				
Stand: Winter.				
Furtwangen	1	1	—	30
Gütenbach	1	1	—	37
Rohrbach	1	1	—	18
Schönwald***	—	—	—	—
Zus. 4 Anstalten	3	3	—	85

*) Mit Schreinerwerkstätte, welche zugleich als Lehrlingswerkstätte dient.
**) Die Goldschmiedefachschule Pforzheim ist aus der Goldschmiedeabteilung der Gewerbeschule Pforzheim hervorgegangen.
***) Wegen mangelnder Beteiligung eingegangen.
[1]) Darunter 3 Teilnehmerinnen. [2]) Außerdem 6 Gäste. [3]) 17 Schnitzereischüler, 12 Schreinerschüler und 1 Hospitant. [4]) Darunter 994 Vollschüler und 922 Heidenschüler (Gäste). [5]) Darunter 3 auch an der Schule in Haßmersheim tätige Lehrer. [6]) Darunter 3 auch an der Schule in Eberbach tätige Lehrer.

Noch: Fachschulen im Schuljahr 1905/06.

IX. Noch: Tabelle 7.

1 Art und Sitz der Anstalten.	2 Lehrkräfte. Im ganzen.	3 Lehrkräfte. Davon Lehrerinnen.	4 Lehrkräfte. Davon Rechnerlehrer (innen).	5 Schüler ꝛc.
II. Landwirtschaftliche Fachschulen.				
1. Ackerbauschule Hochburg.				
Stand: Winter (2kursig)	4	—	1	19
Außerdem wurden an der Schule im Sommer folgende Lehrkurse abgehalten:				
1 Hauptobstbaukurs für junge Landwirte (2teilig, zus. 13 Wochen)				23
1 Obstbaukurs für Baum- und Straßenwarte (2teilig, zus. 6 Wochen)				23
1 Obstbaukurs für Lehrer, Straßenmeister und Personen reiferen Alters (2 Wochen)				6
1 Obstverwertungskurs für Männer (4 Tage)				9
1 Bienenzuchtkurs für Personen reiferen Alters (12 Tage) †)				21
2. Landwirtschaftsschule Augustenberg. Stand: Sommer.	3 Lehrer, welche auch an der landwirtschaftlichen Winterschule Augustenberg beschäftigt u. dort gezählt sind (vergl. C.-3.3).			
1 Obstbaukurs für junge Landwirte von 15—20 Jahren (2teilig, praktischer und theoretischer Kurs mit je 45 Tagen)				41
1 Wiederholungskurs für ehemalige Obstbauschüler (3 Tage)				3
1 Obstbaukurs für Baum- und Straßenwarte (2teilig, praktischer und theoretischer Kurs mit 20 bezw. 19 Tagen)				34
1 Obstbaukurs für Personen reiferen Alters (12 Tage)				10
1 Obst- und Gartenbau- und Obstverwertungskurs für Frauen und Mädchen (6 Tage)				14
1 Obstverwertungskurs für Männer (3 Tage)				10
1 Bienenzuchtkurs für Männer (12 Tage) †)				6
Außerdem unter Leitung der Landwirtschaftlichen Versuchsanstalt Augustenberg:				
2 Molkereikurse (je 12 Tage)	2	—	—	25
1 Melkunterrichtskurs für Männer (5 Tage)				9
1 Melkunterrichtskurs für Frauen u. Mädchen (5 Tage)				4
3. Landwirtschaftliche Winterschulen. Stand: Winter.				
Augustenberg (2kursig)	4	—	2	37
Bühl (2kursig)	6	—	5	50
Eppingen (2kursig)	7	—	6	26
Freiburg (2kursig)	9	—	8	58
Ladenburg (2kursig)	4	—	3	40
Meßkirch (2kursig)	6	—	5	20
Noch: 3. Landwirtschaftliche Winterschulen.				
Mosbach (2kursig)	6	—	5	31
Müllheim (1kursig)	6	—	5	33
Offenburg (2kursig)	8	—	7	38
Radolfzell (2kursig)	6	—	4	33
Tauberbischofsheim (2kursig)	9	—	8	40
Villingen (2kursig)	7	—	5	21
Waldshut (2kursig)	5	—	4	42
Wiesloch (2kursig)	7	—	6	36
Zusammen 14 Anstalten	90	—	73	505
4. Wiesenbauschule Karlsruhe. Stand: Winter	8	—	7	19
5. Kreis-Haushaltungsschulen für Bauerntöchter.				
Bühl				
Sommerkurs	6	3	4	8
Winterkurs				22
Kenzingen				
Sommerkurs	5	2	3	9
Winterkurs				24
Neckarbischofsheim				
Sommerkurs	6	3	4	22
Winterkurs				21
Radolfzell				
Sommerkurs	8	3	4	[5])19
Winterkurs				28
Villingen				
Winterkurs	6	4	3	11
Zusammen 5 Anstalten	31	15	18	164
6. Forstwartskurs zur Ausbildung des Forstschutzpersonals. Stand: Spätjahr.				
Freiburg				
Wiederholungskurs im Frühjahr 1905 (Dauer 3 Wochen)	5	—	2	6
Hauptkurs: Beginn September 1905 (Dauer 8 Wochen)				17
Wiederholungskurs im März 1906 (Dauer 3 Wochen)				6
III. Sonstige Fachschulen.				
1. Konservatorium für Musik in Karlsruhe. Stand: Beginn des Schuljahrs (September)	37	10	—	[2]) 779
2. Allgemeine Musikbildungsanstalt in Karlsruhe. Stand: Beginn des Schuljahrs (April)	35	9	—	391
3. Malerinnenschule in Karlsruhe. Stand: Beginn des Schuljahrs (Oktober)	8	1	—	58
4. Ingenieurschule in Mannheim. Höhere Fachschule für Maschinenbau, Elektrotechnik, Hüttenkunde und technische Chemie. Stand: Beginn des Schuljahrs (Oktober)	12	—	1	282
5. Technikum Konstanz *). Höhere technische Lehranstalt für Maschinenbau, Elektrotechnik, Hoch- und Tiefbau. Stand: Beginn des Unterrichts (April)	7	—	—	92

*) Eröffnung der Anstalt am 1. April 1906. †) Weitere Bienenzuchtkurse (jedoch ohne Verbindung mit der Ackerbauschule Hochburg und der Landwirtschaftsschule Augustenberg) wurden im Jahr 1905 abgehalten: a. von Hauptlehrer Geratewohl in Brombach 1 Kurs von 12 Tagen in Hasel, besucht von 17 Teilnehmern; b. von Pfarrer Gräbener in Hoffenheim 2 Kurse von je 5 Tagen in Hoffenheim, besucht von 23 und 16 Teilnehmern. [5]) Außerdem im Sommer 1905 ein 6tägiger unentgeltlicher Beerenkurs mit reger Beteiligung. [2]) Darunter 258 Hospitanten und 19 Kinder.

Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im Schuljahr 1905/06.

IX. Tabelle 8. Nach den Jahresberichten der Anstalten und den Angaben des Landesgewerbeamts.

Art und Sitz der Anstalten.	Zahl der Jahreskurse.	Zahl der Klassen.	Zahl der etatmäßigen Lehrstellen für: Direktoren und Rektoren.	Zahl der etatmäßigen Lehrstellen für: Reallehrer, Zeichen- u. Musiklehrer, sowie Lehrerinnen.	Lehrpersonal nach dem Stande von Ende des Schuljahrs: Etatmäßiges: Direktoren und Rektoren.	Etatmäßiges: Reallehrer, Zeichen- u. Musiklehrer, sowie Lehrerinnen.	Nicht etatmäßiges: Lehramtspraktikanten	Nicht etatmäßiges: Reallehrer, Zeichen- und Musiklehrerinnen, Übungslehrer und -lehrerinnen.	Nicht etatmäßiges: Neben- und Hilfslehrer.	Im ganzen	Zöglinge nach dem Stande von Anfang des Schuljahrs: Nach der Religion: Evangelische.	Katholische.	Altkatholische	Israeliten.	Nach der Verteilung auf die einzelnen Jahreskurse: I.	II.	III.	IV.	V.	Im ganzen.	Davon sind im Internat.	Mit den Seminarien verbundene Übungsschulen: Jahreskurse.	Klassen.	Lehrer(innen).	Schüler (innen).	Fakultative Unterrichtsfächer.
1. Lehrerseminarien.																										
Karlsruhe I [1]	3	7	3	6	3	[2] 6	3	1	—	[3] 7	20	231	—	1	3	—	—	99	78	58	235	210	[4] 3	4	[5] 6	121	Stenographie (Stolze-Schrey), Gitarrespiel, Handfertigkeit.
Meersburg [6]	[7] 5	5	3	6	3	6	—	2	—	—	11	—	202	—	—	[8] 37	[8] 41	46	37	41	202	159	[9] 8	5	4	122	Stenographie (Stolze-Schrey), Handfertigkeit.
Ettlingen [10]	3	6	4	6	4	6	1	1	—	[11] 2	14	—	182					59	63	60	182	168	8	12	10	584	Instrumentalmusik.
Karlsruhe II [12]	3	6	3	4	3	4	3	1		[13] 7	18	96	119	—	—	—	—	76	71	68	215	188	4	4	[14] 5	154	Stenographie (Stolze-Schrey), Stenographie (Keller), Handfertigkeit.
Zusammen 4 Anstalten	14	24	13	22	13	22	7	5	—	12	59	327	503	1	3	37	41	280	249	227	834	575	23	25	25	981	
2. Lehrerinnenseminarien.																		III.	II.	I.							
Karlsruhe [15] Privat-Institut Wilhelm-Stift	3	3	2	[16] 4	2	[17] 4	1	—	[18] 1	[19] 7	15	66	32	2	2	—	—	36	36	30	102	46					Klavier, Violine.
Freiburg (mit den höheren Mädchenschulen verbunden; siehe diese Seite 421).																											
Heidelberg (mit den höheren Mädchenschulen verbunden; siehe diese Seite 421).																											
Karlsruhe (Privat-Institut Friedländer; siehe dieses Seite 421).																											
3. Vorseminarien.																										
Freiburg	2	2	—	2	—	2	—	—	1	3	6	19	41	—	—	33	30				60	41					—
Gengenbach [20]	2	2	—	3	—	3	—	—	1	3	7	30	42	—	—	36	36				72	65					Handfertigkeit.
Heidelberg	2	2	—	2	—	2	—	1	—	4	7	51	25	—	—	40	36				76	54					—
Meersburg (mit dem Lehrerseminar organisch verbunden); vergl. die Anmerkung [6].																											
Tauberbischofsheim [21]	2	2	—	3	—	3	—	—		5	8	16	42		1	31	28				59	—					

[1] Beginn des Sommerhalbjahrs. [2] Beginn des Schuljahrs Ostern.

[3] Darunter 1 Reallehrer, welcher auch am Lehrerseminar Ettlingen als Hilfslehrer tätig und bei diesem in Spalte 11 gezählt ist (vergl. Anmerkung [11]). [4] Darunter 1 Professor, welcher auch an den Lehrerseminarien Karlsruhe I und Karlsruhe II tätig und bei diesen ebenfalls gezählt ist (vergl. die Anmerkungen [2] und [3]); ferner 1 Hauptlehrer für Turnen, welcher auch am Lehrerseminar Karlsruhe II tätig und bei diesem in Spalte 11 gezählt ist (vergl. Anmerkung [3]), und 1 Hauptlehrer für Stenographie, welcher auch an der Seminarübungsschule als Religionslehrer tätig und bei dieser in Spalte 26 gezählt ist (vergl. Anmerkung [5]); ferner eine Lehrerin für weibliche Handarbeiten. [5] Darunter 1 Hauptlehrer für katholischen Religionsunterricht, welcher auch am Seminar tätig und bei diesem gezählt ist (vergl. Anmerkung [4]).

[6] Das Institut in Meersburg ist eine vollständige Lehrerbildungsanstalt, d. h. das Vorseminar ist mit ihr organisch verbunden. [7] Vollständige Knaben-Volksschule mit 8 Schuljahren; die Klassen 3, 4 und 5 enthalten je 2 Schuljahre. [8] Darunter 1 Professor, welcher auch an den Lehrerseminarien Karlsruhe I und Karlsruhe II gezählt ist (vergl. die Anmerkungen [2] und [3]), ferner 1 Reallehrer, welcher auch am Lehrerseminar Karlsruhe I tätig und bei letzterem in Spalte 7 gezählt ist (vergl. Anmerkung [3]). [9] Darunter 2 Lehrer, welche auch am Seminar tätig und bei letzterem ebenfalls gezählt sind (vergl. Anmerkung [4]). [10] Darunter 2 Lehrer auch an der Übungsschule und 1 Professor auch an den Lehrerseminarien Karlsruhe I und Ettlingen tätig und dort ebenfalls gezählt (vergl. die Anmerkungen [2]) und [4]), ferner ein Hauptlehrer für Turnen, welcher auch am Lehrerseminar Karlsruhe I tätig und bei diesem gezählt ist (vergl. Anmerkung [3]).

[11] Darunter 2 Lehrer, welche auch am Seminar tätig und bei letzterem ebenfalls gezählt sind (vergl. Anmerkung [4]), sowie 1 Lehrerin für weibliche Handarbeiten. [12] Darunter 3 Stellen für Lehrerinnen. [13] Darunter 3 Lehrerinnen. [14] Lehrerin. [15] Darunter 1 Lehrerinnen. [16] Beginn des Schuljahrs Ostern.

Noch: Lehrer- und Lehrerinnen-Bildungsanstalten im Schuljahr 1905/06.

IX. Noch: Tabelle 8.

4. Turnlehrerbildungsanstalt Karlsruhe. Zahl der etatmäßigen Lehrstellen. Direktor. 29	Assistent. 30	Etatmäßiges Lehrpersonal. Direktor. 31	Assistent. 32	Zahl und Bezeichnung der Kurse. 33	Dauer der Kurse. 34	Teilnehmer. 35	5. Kurse zur Ausbildung von Handelslehrern. Jahr der Abhaltung. 36	Zahl der abgehaltenen Kurse. 37	Zahl der Lehrer (Handelslehrer). 38	Zahl der Teilnehmer. 39	6. Anstalt zur Ausbildung von Zeichenlehrern. 40	7. Anstalt zur Ausbildung von Gewerbelehrern. 41	8. Kurse zur Ausbildung von Handarbeits-, Haushaltungs-, Kunststickerei- und Kochlehrerinnen. 42
1	1	1	1	1. Turnkurs für Volksschullehrer	20. April bis 15. Mai 1905	37	1902	1) 2	2	42	Siehe Kunstgewerbeschule Karlsruhe Tab. IX. 7, Seite 430.	Siehe Baugewerkschule Karlsruhe Tab. IX. 7, Seite 433.	Siehe die Anstalten des Badischen Frauenvereins Tab. IX. 9 a, unten.
							1903	—	—				
				2. Turnkurs für Lehrer an höheren Knabenschulen	28. Juli bis 25. August 1905	19	1904	2) 1	1	15			
							1905	3) 1	2	13			
				3. Turnkurs für Lehrerinnen	18. April bis 10. Mai 1906	51	1906	1) 2	je 2	22			
				4. Turnkurs für Lehrer an Mädchenklassen	31. Juli bis 22. August 1906	29							

1) Je 1 Kurs in Karlsruhe und Mannheim mit 15 und 27 Teilnehmern. 2) In Karlsruhe. 3) In Mannheim.

G. Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.

Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1905.

a. Lehranstalten bezw. Lehrerinnenbildungsanstalten des Badischen Frauenvereins.

Nach dessen Angaben *).

IX. Tabelle 9 a.

1. Am Sitze des Hauptvereins (Karlsruhe).

Art der Anstalten. 1	Lehrkörper. Vorsteherinnen u. Lehrerinnen. 2	Lehrer 3	Schülerinnen. 4
1. Kurse zur Ausbildung von Handarbeitslehrerinnen.			
Winterkurs 1904/05	4	1	1) 67
Sommerkurs 1905			45
2. Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen.			
Schuljahr 1905 I. Kurs (Februar)	3	—	2) 22
Schuljahr 1905 II. " (September)			23
3. Luisenschule (Mädchenfortbildungsschule).			
Schuljahr 1905/06 Abt. A †) I. Klasse	11	7	23
Schuljahr 1905/06 Abt. A †) II. "			29
Schuljahr 1905/06 " B †)			28
4. Haushaltungsschule des Friedrich-Stifts.			
Schuljahr 1905	4	—	24
5. Haushaltungsschule.			
Haushaltungskurs (Februar 1905)	5	—	24
Haushaltungskurs (September 1905)			28
4 Kochkurse (Abendkurse)			110
6. Schule für Kunststickerei. (3 Lehrgänge jährlich.)			
Schuljahr 1905 ††)	5	—	3) 52
7. Frauenarbeitsschule.			
Schuljahr 1905 I. Kurs (Januar)	17	1	434
Schuljahr 1905 II. " (April)			428
Schuljahr 1905 III. " (September)			457
8. Handelsschule.			
Schuljahr 1905/06	—	7	24
9. Anstalt zur Ausbildung von Kinderpflegerinnen.			
Schuljahr 1905 I. Kurs (April)	2	1	4
Schuljahr 1905 II. " (Oktober)			2
10. Flickschule.			
Schuljahr 1905/06	4) 45	—	5) 400
11. Kochschule.			
Schuljahr 1905 5 Tageskurse von je 73 Tagen	2	1	72
Schuljahr 1905 Abendkurse für Arbeiterinnen: 142 Kochabende			96
Schuljahr 1905 18 Kochabende im Arbeiterinnenheim			18
Im ganzen 11 Anstalten	.	.	.

Wanderkochlehrerinnen wurden 9 ausgebildet durch Besuch von je 3 Tages- und Abendkochkursen nach vorausgegangenem Besuch einer Haushaltungsschule oder bestandener Prüfung als Handarbeitslehrerin oder sonst vorausgegangener praktischer Arbeit in Haushalt und Küche.

---

*) Nähere Angaben finden sich in den Jahresberichten des Badischen Frauenvereins. †) Abt. A für Mädchen von 14–16 Jahren, Abt. B für Mädchen über 16 Jahre. ††) Außerdem beteiligten sich an dem [illegible]

1) Sämtliche Schülerinnen wurden auf Grund der abgehaltenen Prüfung zur Erteilung des Handarbeitsunterrichtes an Volksschulen für befähigt erklärt. Außerdem unterzogen sich 39 Kandidatinnen, welche die Prüfung als Handarbeitslehrerinnen im [illegible] nach vorausgegangenem [illegible] Besuch der 3 Kurse der Frauenarbeitsschule der II. Prüfung als Handarbeitslehrerinnen für höhere Mädchen- und Frauenarbeitsschulen; sämtliche erhielten das Befähigungszeugnis. 2) Sämtliche Schülerinnen bestanden die Prüfung. 3) Außerdem haben sich an einem für in Karlsruhe wohnende [illegible] eingerichteten Kurs zur Erlernung feiner Handarbeiten 29 Damen, und an dem Unterricht an der an die Anstalt angegliederten Werkabteilung zur Anfertigung künstlerisch wertvoller Arbeiten 3 Damen beteiligt. 4) Vorstandsdamen und [illegible] Damen. 5) Zahl der in einer Woche die Flickschule durchschnittlich besuchenden Schülerinnen (Mädchen im Alter von 12–16 Jahren).

folgt

Digitized by Google

Noch: Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1905

Noch: a. Lehranstalten bezw. Lehrerinnenbildungsanstalten des Badischen Frauenvereins.

2. Bei den Zweigvereinen.

Handarbeits- und Frauenarbeitsschulen.

IX. Noch: Tabelle 9 a

Sitz der Anstalten.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.	Sitz der Anstalten.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.	Sitz der Anstalten.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.	Sitz der Anstalten.	Anstalten.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.
Baden	2	2	93	Ilvesheim	1	1	62	Müllheim	1	1	38	Weinheim	1	1	25
Bruchsal	1	2	105	Kandern	1	1	44	Offenburg	1	1	40	Wertheim	1	2	96
Buchen	1	1	23	Karlsruhe-Mühlburg	1	1	20	Ostringen	1	1	79	Wiesloch	1	1	9
Durlach	1	1	78	Kirchheim	1	2	107	Ottersweier	1	1	15	Zell a. H.	1	1	18
Eberbach	1	1	15	Konstanz	1	4	116	Schopfheim	1	1	73	Ziegelhausen	1	1	55
Edingen	1	1	70	Landa	1	1	22	Sinsheim	1	1	18				
Emmendingen	1	1	38	Lörrach	1	2	103	Tauberbischofsh.	1	1	33	**Im ganzen**	39	49	2267
Ettenheim	1	1	53	Ludwigshafen	1	1	18	Triberg	1	1	70	1901	40	54	[1])2373
Freiburg	1	1	30	Mannheim	1	4	210	Walldorf	1	1	78	1903	38	52	2288
Grünsfeld	1	1	59	Mingolsheim	1	1	112	Walldürn	1	1	20	Durchschnitt 1906/1905	31	46	1978
Herbolzheim	1	1	94	Mosbach	1	1	73	Wehr	1	1	55				

[1]) Berichtigte Zahl, daher rührend, daß die Zahl der Schülerinnen von Zell a. H. im Jahr 1901 zu 240 angegeben war, statt zu 24.

b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.

(Als solche sind nur diejenigen Anstalten und Kurse berücksichtigt, welche öffentlichen oder gemeinnützigen Charakter haben, nicht aber diejenigen Anstalten und Kurse, welche lediglich von Privaten zu Erwerbszwecken eingerichtet bezw. unternommen wurden.)

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter bezw. des Jahresberichts des Badischen Frauenvereins.

1. Unterrichtsanstalten.

IX. Tabelle 9 b

Sitz der Anstalten.	Art der Anstalten bezw. deren Unternehmer.	Lehrer.	Lehrerinnen.	Schülerinnen.
	1. Frauenarbeitsschulen.			
Donauesching.	Vincentinusverein	—	1	25
Elzach	Frauenverein	—	1	25
Freiburg	Ordensschwestern	—	1	35
"	Stadtgemeinde	—	14	240
Haslach (Amt Wolfach)	Unter geistl. (kath.) Leitung (Nähschule)	—	2	95
Haslach (Amt Wolfach)	" " " " (Arbeitsschule)	—	1	35
Heidelberg	Stadtgemeinde	1	5	102
Karlsruhe	" (Sophienschule)	—	9	[1])184
Königsfeld	Brüdergemeine	—	5	48
Königshofen	Ordensschwestern	—	1	50
Konstanz	Stiftung	—	3	38
Lahr	Stadtgemeinde	—	3	[2]) 66
Malsch (Amt Wiesloch)	Vincentinusverein	—	1	18
Mannheim	Stiftung	4	7	245
Meßkirch	Ordensschwestern	—	1	40
Münz	Vincentinusverein	—	1	20
Neudenau	Unter geistl. (kath.) Leitung (Nähschule)	—	1	35
Nollingen	Vincentinusverein Badisch Rheinfelden	—	1	50
Oos	Unter geistl. (kath.) Leitung	—	1	24
Pforzheim	Stadtgemeinde	1	6	[3])105
Radolfzell	"	—	2	35
Rastatt	"	—	2	109
Schopfheim	Vincentinusverein	—	1	18
Todtnau	Unter geistl. (kath.) Leitung (Nähschule)	—	1	45
Wertheim	Stiftung	—	1	93
"	Ordensschwestern	—	3	36
Zell i. W.	Vincentinusverein	—	1	18
Ziegelhausen	Kath. Kirchengemeinde (Näh- und Stickschule)	—	1	35
	2. Haushaltungsschulen.			
Baden	Großherzogin Luise-Haushaltungsschule	—	8	102
"	Ludwig-Wilhelm-Pflegehaus des Frauenvereins	—	8	12
Freiburg	Erbgroßherz. Hilde-Haushaltungsschule des Luisen-Frauenvereins	—	2	18
"	Ordensschwestern	—	6	50
Gengenbach	Verein für Jugendschutz	—	5	60
Karlsruhe	Fürsorgeheim des Luisenhauses in Karlsruhe	—	1	5
"	Fürsorgeheim in Scheibenhardt	—	2	18
	(Außer den unter C.-3. 2 aufgeführten Haushaltungsschulen sind solche Anstalten zur Erlernung der Haushaltung und zur Heranbildung von Dienstboten noch mit verschiedenen Wohltätigkeitsanstalten verbunden, so insbesondere mit den Marthahäusern in Karlsruhe und Mannheim, mit den Marienhäusern in Freiburg, Bruchsal und Heidelberg, mit dem Asyl christl. für barmherzige Schwestern in Freiburg, mit dem Vincentiushaus in Sinzheim (A. B. Baden), mit dem St. Josefs-Asyl in Karlsruhe und mit dem Theresienhaus in Mannheim.)			
	3. Abendschule für Handarbeiten.			
Volkertshausen	Fabrikeinrichtung	—	2	50
	4. Schule für weibliche Dienstboten.			
Heidelberg	Frauenverein	—	1	7
	5. Anstalt zur Ausbildung von Kinderlehrerinnen.			
Neuenweier	Mutterhaus für Kinderpflege (eingetr. Verein)	—	1	30
	6. Gr. Gartenbau- und Haushaltungsschule [4]).			
Schwetzingen	Ihre kgl. Hoheit die Frau Großherzogin Luise	1	3	11
	Im ganzen 39 Anstalten	7	116	2230

[1]) Im Schuljahr 1905 fand ein Kurs von 4 Monaten statt und zwar vom 1. März an 20 Jung.
[1]) Darunter 82 fortbildungsschulpflichtige Schülerinnen; [2]) desgl. 31; [3]) desgl. 8.

folgt

Digitized by Google

Noch: Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1905.

Noch: b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.

IX. Noch: Tabelle 9b. 2. Koch-, Flick-, Näh- etc. Kurse.

(Ausschließlich der an Volks- und Fortbildungsschulen erteilten Koch- und Haushaltungskurse, für welche Angaben in den Tabellen IX. 5 und 6 auf Seite 427 und 429 erscheinen.)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Amtsbezirke und Großherzogtum	Zahl der Gemeinden, in denen Unterrichtskurse für weibliche Personen abgehalten wurden, und zwar:																							
	Nähkurse.	Koch- und Bügelkurse.	Koch- und Flickkurse.	Flickkurse und Flickabende.	Flick- und Nähkurse.	Flick-, Näh- u. Zuschneidekurse.	Flick-, Näh- und Strickkurse.	Flick-, Näh- u. Zuschneidekurse.	Flick-, Näh- u. Strickkurse.	Glie- und Handarbeitskurse.	Nähkurse.	Näh- und Bügelkurse.	Näh- und Zeichnenkurse.	Spitzenkurse u. Spitzenabende.	Bügelkurse.	Unterweis.- u. Flickernähkurse.	Handarbeitskurse.	Nähabende.	Haushaltungskurse.	Zeichnen- u. Malkurse.	Kleiderverfertigungskurse.	Weißnähkurse.	Krankenpflegekurse.	Unterrichtskurse in der Krankenpflege z. Ausbildung von Frauen. (Schwestern.	Ausbild.-Kurse f. Krankenpflegepersonal.
Engen	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	3	—	1	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Meßkirch	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	—	—	1	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	—	—
Donaueschingen	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	—	—	—	3	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	1	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Neustadt	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lörrach	1	1	—	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	—	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schopfheim	2	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Kehl	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Lahr	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	1	—	—	4	1	—	—	—	—	1	—	—	3	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Baden	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bühl	1	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Bretten	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bruchsal	—	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettlingen	1	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	2	—	—	3	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1
Schwetzingen	2	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	1	1	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Eberbach	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum	32	1	2	79	20	1	2	2	1	10	1	1	29	19	4	7	4	1	1	1	2	10	3	2

folgt

Noch: Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 1905.

Noch: b. Sonstige private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen.

Noch: 2. Koch-, Flick-, Näh- ꝛc. Kurse. IX. Noch: Tabelle 9b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25
Art der Angaben.	Zahl der Gemeinden, in denen Unterrichtskurse für weibliche Personen abgehalten wurden, und zwar:																							
	Hauptkurse	Koch- und Haushaltungskurse	Koch- und Flickkurse	Flick- und Stopfkurse	Flick-, Näh- u. Zuschneidekurse	Flick-, Koch- und Stickkurse	Flick-, Koch- und Strickkurse	Flick- und Handarbeitskurse	Stickkurse	Näh- und Flickkurse	Koch- und Flickkurse	Gewerbliche u. Fortbildungskurse	Bügelkurse	Zuschneide- u. Anfertigungskurse	Handarbeitskurse	Arbeitsschulen	Haushaltungsschulen	Kochkurse	Obstverwertungskurse	Meisterkurse	Krankenpflegekurse	Unterrichtskurse in der Krankenpflege u. Belehrung von Kranken überhaupt	Ländliche Kurse für Krankenpflegerinnen
Die Kurse wurden veranstaltet von dem Badischen Frauenverein angehörenden Vereinen . . .	21	1	2	73	9	1	1	2	1	5	1	1	27	19	4	6	4	—	—	—	—	9	3	2
andern Frauenvereinen	5	—	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—
Gemeinden u. Kreisen	2	—	—	5	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—
religiösen Vereinen, Orden und Kirchengemeinden ꝛc.	1	—	—	—	6	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
sonstigen Vereinen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—

II. Anstalten für Taubstumme und Blinde.

Bildungsanstalten für Taubstumme und Blinde im Schuljahr 1905/06.

Nach deren Jahresberichten. IX. Tabelle 10.

1	2	3	4
Personal und Zöglinge.	Taubstummenanstalten.		Blindenerziehungsanstalt Ilvesheim.
	Meersburg.	Gerlachsheim.	
	Schuljahr: April 1905/06.		
Anstaltspersonal (nach dem Stande vom Schlusse des Schuljahrs):			
Lehrpersonal (einschl. Vorstand):			
Etatmäßige Lehrer:			
Real- und Hauptlehrer	8	9	2
Arbeitslehrer	—	—	1
Arbeitslehrerinnen	—	1	1
Nicht etatmäßige Lehrer:			
Unterlehrer	7	4	1
Unterlehrerinnen	—	—	1
Arbeitslehrerinnen	2	1	—
Neben- und Hilfslehrer	—	—	3
Wirtschaftspersonal	5	5	6
Darunter weibliche Personen	4	4	4
Im ganzen	22	20	15
Zöglinge:			
Vom vorigen Schuljahr übernommen	94	83	40
Neu aufgenommen	17	22	11
Entlassen (wegen Bildungsunfähigkeit, Krankheit ꝛc.)	—	4	3
Stand am Schlusse des Schuljahrs	111	101	48
Davon sind:			
Knaben	68	60	23
Mädchen	43	41	25
Katholische	92	46	22
Evangelische	18	55	26
Altkatholische	1	—	—
Israeliten	—	—	—

1	2	3	4
Zöglinge.	Taubstummenanstalten.		Blindenerziehungsanstalt Ilvesheim.
	Meersburg.	Gerlachsheim.	
	Schuljahr: April 1905/06.		
Noch: Zöglinge:			
Nach der Heimat stammen aus den badischen Kreisen			
Konstanz	16	—	2
Villingen	11	—	2
Waldshut	18	2	1
Freiburg	28	1	3
Lörrach	9	—	—
Offenburg	17	2	4
Baden	8	9	2
Karlsruhe	2	32	9
Mannheim	—	25	9
Heidelberg	—	14	8
Mosbach	—	10	4
aus Bayern	—	3	1
„ Württemberg	—	2	—
„ Preußen	—	—	1
„ der Schweiz	2	1	1
„ Niederland	—	—	1
	111	101	48
Grad der Taubheit bezw. Schwerhörigkeit und der Blindheit:			
Ganz taub / Vollkom. blind	38	44	17
Schallgehör / Farben unterscheidend	12	27	
Vokalgehör /	17	17	1
Ziemlich Gehör / Licht sehend	19	10	25
Volles Gehör / Schwachsichtig	9	3	5
Unbekannt	16	—	—

J. Anstalten für noch nicht schulpflichtige Kinder.

Kleinkinderschulen, Kinderbewahranstalten und Kindergärten 1905.

IX. Tabelle 11. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

1 Amtsbezirke.	2 Anstalten.	3 Kinder.	1 Amtsbezirke.	2 Anstalten.	3 Kinder.	1 Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	2 Anstalten.	3 Kinder
Engen	4	166	Kehl	23	1 684	Adelsheim	5	348
Konstanz	11	906	Lahr	26	1 973	Boxberg	2	146
Meßkirch	3	137	Oberkirch	3	223	Buchen	5	388
Pfullendorf	1	100	Offenburg	14	1 040	Eberbach	8	561
Stockach	4	216	Wolfach	3	223	Mosbach	15	911
Überlingen	6	367				Tauberbischofsheim	14	1 056
						Wertheim	5	404
Donaueschingen	5	282	Achern	3	296			
Triberg	3	315	Baden	9	872	**Bezirke der Landeskommissäre.**		
Villingen	6	442	Bühl	5	360			
			Rastatt	14	1 009			
Bonndorf	2	120						
Säckingen	6	332	Bretten	13	1 041	Konstanz	60	3 835
St. Blasien	1	70	Bruchsal	23	2 131	Freiburg	184	13 483
Waldshut	8	382	Durlach	18	1 992	Karlsruhe	167	14 912
			Ettlingen	9	774	Mannheim	205	17 682
Breisach	7	481	Karlsruhe	46	4 566	**Großherzogtum**	616	49 912
Emmendingen	17	1 489	Pforzheim	27	1 871	1904	585	49 593
Ettenheim	11	701				1903	603	47 836
Freiburg	23	1 660				1902	575	46 941
Neustadt	2	170	Mannheim	40	3 980	1901	563	45 209
Staufen	5	293	Schwetzingen	19	1 976	1900	539	44 054
Waldkirch	4	295	Weinheim	13	1 127	1899	525	42 163
						1898	509	40 065
Lörrach	21	1 538	Eppingen	8	672	1897	500	38 797
Müllheim	12	702	Heidelberg	34	2 997	1896	473	36 250
Schönau	5	295	Sinsheim	20	1 557	Durchschn. 1896/1905	549	44 082
Schopfheim	8	716	Wiesloch	17	1 559			

K. Gewerbehallen und Presse.

Gewerbehallen 1905.

IX. Tabelle 12. Nach den Angaben der Vorstände.

1 Bezeichnung der Anstalten rc.	2 Januar.	3 Februar.	4 März.	5 April.	6 Mai.	7 Juni.	8 Juli.	9 August.	10 September.	11 Oktober.	12 November.	13 Dezember.	14 Im ganzen.
	Besuch bezw. Ausleihungen. In den einzelnen Monaten:												
1. Landesgewerbehalle in Karlsruhe.													
Besuch der Ausstellung . . Personen	2 584	2 269	2 486	3 854	2 791	2 384	2 310	2 501	2 479	2 894	2 768	2 114	31 434
„ „ Bibliothek . . „	1 756	1 849	1 965	1 012	1 860	1 152		1 018	979	1 832	2 358	1 751	[1])17 562
Ausgeliehen wurden aus der Bibliothek gemischte Bände . . . Stück	1 188	1 167	1 345	612	1 086	478	Bibliothek geschlossen	1 021	711	1 040	1 294	1 220	11 162
davon nach auswärts . . „	401	498	646	286	393	151		479	319	357	419	466	4 485
einzelne kunstgewerbliche Blätter und Tafeln . „	1 786	1 855	1 480	808	1 932	776		1 398	824	1 469	2 021	1 403	15 752
davon nach auswärts . „	529	807	515	362	555	231		642	294	504	646	434	5 517
zusammen Ausleihungen „	2 974	3 022	2 825	1 420	3 018	1 254	—	2 419	1 535	2 509	3 315	2 623	26 914

Von den ausgeliehenen Bänden und Tafeln entfallen auf

gewerbliche Vereinigungen	4 642
einzelstehende selbständige Gewerbetreibende	2 508
Schulen (gewerbliche Unterrichtsanstalten), Lehrer, Studierende, Schüler	10 326
Behörden und sonstige Personen (Gerichts- und Baubehörden usw., Gewerbegehilfen usw.)	9 438
zusammen	26 914

[1]) Darunter 5 696 Abendbesucher.

folgt

Noch: Gewerbehallen 1905. IX. Noch: Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Bezeichnung der Anstalten ꝛc.	Besuch bezw. Ausleihungen. In den einzelnen Monaten: Januar.	Februar.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember.	Im ganzen.
2. Filiale des Landesgewerbeamts in Furtwangen.													
Besuch der Ausstellung . . Personen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1 581
„ „ Bibliothek . . . „	11	7	15	7	10	17	14	12	15	9	5	4	126
Ausgeliehen wurden aus der Bibliothek gemischte Bände . . . Stück	55	24	26	8	55	23	83	18	4	10	59	39	404
einzelne kunstgewerbliche Blätter und Tafeln . „	1	—	11	—	—	—	—	—	—	2	1	—	15
von den Ausstellungsgegenständen (Sammlung) . . „	2	—	—	1	3	—	1	—	—	1	1	2	11
zusammen Ausleihungen . „	58	24	37	9	58	23	84	18	4	13	61	41	430

3. **Gewerbehalle in Triberg.** Besuch: 6 000 Personen.
4. **Gewerbehalle in St. Georgen.** Besuch: 636 zahlende Personen.
5. **Gewerbehalle in Bruchsal.** Besuch: 923 Personen.
6. **Gewerbehalle in Hornberg.** Besuch: 1 013 Personen.
7. **Gewerbehalle in Mannheim.** Dieselbe wurde am 30. April 1905 eröffnet. Besuch: 35 000 Personen.
8. Die in **Donaueschingen** und **Möhringen** bestehenden Gewerbehallen sind lediglich Verkaufshallen von Erzeugnissen am Orte befindlicher Gewerbetreibender.

Verhältnisse der Presse auf Jahresschluß 1905.

Nach den Angaben der Bezirksämter. IX. Tabelle 13.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der Blätter ꝛc.	In den Kreisen: Konstanz.	Villingen.	Waldshut.	Freiburg.	Lörrach.	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	Im Großherzogtum.
Politische Blätter.												
12 mal wöchentlich erscheinend . . .	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	4
6 oder 7 mal wöchentlich erscheinend . . .	7	3	—	5	5	7	7	14	11	11	4	74
3 „ 4 „ „ „ . . .	14	9	9	5	6	7	2	3	3	6	6	70
2 mal wöchentlich erscheinend . . .	—	—	1	2	—	—	—	2	4	—	—	9
1 „ „ und weniger erscheinend . . .	1	—	—	1	—	—	—	3	—	—	—	5
Zusammen . . .	22	12	10	13	11	14	9	24	20	17	10	162
Davon nach der politischen Parteirichtung												
liberal . . .	13	6	3	5	2	5	4	8	5	8	6	61
Zentrum . . .	8	5	4	2	2	5	3	6	1	2	3	41
demokratisch und freisinnig . . .	1	—	—	—	1	—	—	1	3	—	—	6
sozialdemokratisch . . .	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2
konservativ . . .	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	3
unparteiisch . . .	1	1	3	6	6	4	2	5	10	7	1	46
Sonstige Blätter und Zeitschriften.												
Verordnungsblätter für Staat und Kirche . . .	—	—	—	1	—	—	—	13	—	—	—	14
Zeitschriften ꝛc. für Religion und Kirche . . .	3	—	—	4	1	2	2	19	2	6	—	39
„ „ „ Erziehung und Unterricht . . .	—	—	1	3	—	1	1	2	1	2	—	11
„ „ „ Rechtspflege, Verwaltung und Volkswirtschaft . . .	—	—	1	4	1	1	—	8	3	1	—	19
„ „ „ Heilkunde und Krankenpflege . . .	—	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	4
„ „ „ Landwirtschaft (einschl. Gartenbau) und Tierzucht	2	—	—	2	—	1	—	5	2	—	—	12
„ „ „ Industrie und Gewerbe . . .	1	—	—	2	—	—	2	6	10	—	—	21
„ „ „ Handel und Verkehr (einschl. Fremdenlisten, Saisonblätter ꝛc.) . . .	[1])2	[2])1	[3])1	[4])6	[5])1	—	1	4	4	—	—	20
„ „ „ Kunst und Wissenschaft . . .	—	—	—	8	—	—	1	3	—	—	—	12
„ „ „ Theater und Musik . . .	—	—	—	1	—	—	—	1	4	[6])1	—	7
„ „ „ Sport . . .	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3
„ „ „ Unterhaltung . . .	1	—	—	1	—	1	—	3	3	1	—	10
Anzeigeblätter . . .	—	—	—	1	1	—	—	3	3	2	—	10
Zusammen . . .	10	1	3	36	4	6	7	69	33	13	—	182
Im ganzen . . .	32	13	13	49	15	20	16	93	53	30	10	344

[1]) Davon erscheint 1 Zeitung in Konstanz während der Monate Juni, Juli und August, die andere in Überlingen während der Saison. [2]) Erscheint in Triberg vom 15. Mai bis 15. September. [3]) Erscheint in St. Georgen während der Saison. [4]) Davon erscheinen 3 in Freiburg, eine vom Mai bis Oktober wöchentlich, eine vom Oktober bis Mai wöchentlich und vom Mai bis Oktober wöchentlich, die dritte vom Oktober bis Mai zweimal und vom Mai bis Oktober zweimal monatlich. [5]) Erscheint in Badenweiler während der Saison. [6]) Erscheint in Heidelberg von Anfang Mai bis Ende September.

X. Rechtspflege.

A. Bürgerliche Rechtspflege.

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

a. Amtsgerichte.

X. Tabelle 1a. 1. Civilprozesse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsgerichtsbezirke.	Gesamtzahl der anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtssachen.									Mündliche Verhandlungen.		Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen.				Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.
	Im ganzen.	Darunter: gewöhnliche Prozesse.	Urkunden-prozesse ausschl. Wechselprozesse.	Wechselprozesse.	Sühnesachen.		Entmündigungssachen.	Aufgebote.	sonstige Anträge außerhalb eines anhängigen Rechtsstreits.	überhaupt.	Darunter kontradiktorische.	Beweisbeschlüsse.	Endurteile.		Vergleiche.	
					überhaupt.	Darunter Ehesachen.							überhaupt.	Darunter kontradiktorische.		
1. Im Jahr 1904.																
Donaueschingen	391	321	2	24	29	6	4	1	11	410	177	70	182	39	55	—
Engen	383	319	—	35	13	5	8	3	5	388	130	47	200	29	50	—
Konstanz	1 164	958	1	149	21	15	5	2	28	1 511	322	104	588	33	69	—
Meßkirch	153	141	—	2	5	3	2	3	—	136	64	25	69	15	16	—
Pfullendorf	317	233	1	58	16	2	1	2	6	318	128	41	164	23	38	—
Radolfzell	616	495	1	75	24	4	8	1	12	655	185	57	309	35	69	—
Stockach	366	294	7	34	15	4	3	1	12	373	152	60	176	24	48	—
Überlingen	741	631	—	72	21	7	7	2	8	773	278	119	406	48	98	—
Villingen	781	604	1	109	38	15	5	3	21	934	315	118	433	62	81	—
Bonndorf	292	256	5	10	15	2	2	1	3	280	73	17	139	4	57	—
Säckingen	698	569	3	85	21	6	4	—	16	756	204	109	420	77	70	—
St. Blasien	389	274	6	93	9	1	3	1	3	398	72	19	251	15	35	—
Schönau	320	272	2	26	11	3	3	1	5	335	133	47	183	29	38	—
Schopfheim	518	442	4	30	16	4	6	3	17	580	230	88	304	48	58	—
Waldshut	794	640	24	56	28	5	10	13	23	1 086	308	114	436	67	85	—
Breisach	476	441	—	16	12	2	4	3	—	553	198	99	234	56	58	—
Emmendingen	476	398	12	21	31	9	4	4	6	485	125	68	190	17	61	—
Ettenheim	344	297	—	31	5	—	7	2	2	299	81	37	164	23	35	—
Freiburg	1 447	3 834	8	356	100	60	39	5	105	5 717	1 710	665	2 917	359	251	—
Kenzingen	308	258	4	17	12	4	4	8	5	318	120	56	160	21	29	—
Lörrach	1 088	877	5	96	45	33	22	12	31	1 242	529	273	721	169	77	—
Müllheim	531	463	12	14	14	9	12	3	13	648	193	74	322	52	62	—
Neustadt	349	266	—	39	21	11	8	4	11	383	144	34	183	24	30	—
Staufen	326	273	1	32	7	1	5	1	7	313	74	38	218	31	31	—
Waldkirch	409	349	2	21	12	6	9	3	13	438	153	53	243	42	19	—
Achern	718	535	29	105	15	6	14	6	14	652	203	46	441	44	61	—
Bühl	602	488	1	53	27	5	17	5	11	672	218	88	328	55	42	—
Gengenbach	404	333	—	27	17	3	8	3	16	465	120	61	214	24	45	—
Kehl	560	476	3	35	25	3	4	3	14	774	265	128	333	88	37	—
Lahr	844	690	1	101	21	11	5	3	23	1 232	420	127	467	93	77	—
Oberkirch	368	282	9	48	15	—	6	4	4	403	160	43	234	45	32	—
Offenburg	1 278	1 058	19	130	29	14	9	2	31	2 099	586	261	830	124	106	—
Triberg	686	551	1	91	23	5	6	3	8	891	194	97	465	57	29	—
Wolfach	638	500	—	101	13	—	4	2	15	844	241	103	324	48	50	—
Baden	1 668	1 360	3	227	12	7	13	3	50	2 089	656	184	1 133	136	123	—
Bretten	532	467	1	28	13	7	5	12	6	580	216	91	228	52	38	—
Bruchsal	1 632	1 421	6	125	24	15	7	3	43	2 098	742	350	1 081	158	120	—
Durlach	1 127	946	16	96	21	17	11	5	32	1 213	567	206	641	129	98	—
Ettlingen	882	779	7	64	9	4	5	3	15	880	303	123	488	70	73	—
Gernsbach	287	226	3	34	5	—	9	3	7	262	100	41	157	33	20	—
Karlsruhe	6 302	5 049	6	729	187	121	17	33	281	8 029	3 074	1 194	4 326	748	376	—
Pforzheim	3 671	3 139	7	322	103	82	10	8	82	5 174	2 104	787	2 565	512	334	2
Philippsburg	382	267	64	35	10	9	3	1	2	392	172	61	193	29	35	—
Rastatt	1 207	952	1	154	14	7	11	18	57	1 447	408	198	848	123	48	—
Mannheim	12 355	10 544	17	1 109	250	247	28	17	390	15 509	4 607	1 818	8 692	1 487	456	—
Schwetzingen	1 183	1 029	1	96	27	17	1	4	25	1 315	475	181	798	142	53	—
Weinheim	1 064	881	4	118	22	15	3	2	34	1 474	424	228	755	76	72	—
Eppingen	514	471	2	15	13	4	3	1	9	591	222	102	252	53	34	—
Heidelberg	4 453	3 620	12	639	52	48	25	4	101	6 103	1 842	641	3 078	575	280	—
Sinsheim	451	388	19	13	12	1	3	2	11	552	217	70	238	83	64	—
Wiesloch	573	498	4	41	4	1	6	—	17	751	280	122	311	73	68	—

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

Noch: 1. Civilprozesse.

X. Noch: Tabelle

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Gesamtzahl der anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtssachen.									Mündliche Verhandlungen.		Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen.				Klag an Wi der auf nah des Ver fah ren-
	Im ganzen.	Davon: gewöhnliche Prozesse.	Urkunden-prozesse ausschl. Wechselprozesse.	Wechselprozesse.	Sühnesachen.		Entmündigungssachen.	Aufgebote.	sonstige Anträge außerhalb eines anhängigen Rechtsstreits.	Überhaupt.	Darunter kontradiktorische.	Beweisbeschlüsse.	Endurteile.		Vergleiche.	
					Überhaupt.	Darunter Ehesachen.							Überhaupt.	Darunter kontradiktorische.		
Noch: 1. Im Jahr 1904.																
Adelsheim	289	258	4	3	12	4	1	—	11	237	135	59	115	32	26	—
Boxberg	256	225	1	9	7	2	4	1	9	210	76	35	110	26	18	1
Buchen	246	213	3	14	3	2	1	1	11	224	94	47	120	20	22	—
Eberbach	471	412	1	37	8	3	1	2	10	443	157	49	231	42	63	—
Mosbach	569	455	43	30	3	3	7	7	24	650	281	146	322	59	37	—
Neckarbischofsh.	292	231	21	14	11	3	3	3	6	276	110	41	139	25	28	—
Tauberbischofsh.	576	473	32	32	17	5	4	3	15	607	269	131	320	71	37	—
Walldürn	199	160	6	13	10	2	6	—	4	298	142	64	119	44	23	—
Wertheim	380	324	17	17	9	9	1	3	9	343	118	60	170	41	27	—
Landgerichtsbezirke.																
Konstanz	4 912	3 996	13	558	181	61	13	18	103	5 498	1 751	641	2 527	308	526	—
Waldshut	3 011	2 453	44	300	100	21	28	19	67	3 435	1 020	394	1 733	240	343	—
Freiburg	8 754	7 456	44	643	259	135	114	45	193	10 396	3 327	1 397	5 352	794	653	—
Offenburg	6 098	4 913	63	697	185	17	73	31	136	8 032	2 117	954	3 636	578	479	—
Karlsruhe	17 690	14 609	114	1 814	398	269	91	89	575	22 164	8 342	3 235	11 660	1 990	1 265	2
Mannheim	14 602	12 454	22	1 323	239	279	32	23	119	18 298	5 506	2 227	10 245	1 705	581	—
Heidelberg	5 991	4 977	37	711	81	54	37	7	141	7 997	2 561	935	3 879	734	446	—
Mosbach	3 278	2 751	128	169	83	33	28	20	99	3 288	1 110	632	1 646	360	281	1
Großherzogtum	64 336	53 609	465	6 215	1 586	899	446	252	1 763	79 108	36 334	10 415	40 678	6 709	4 574	3
Amtsgerichtsbezirke.	**2. Im Jahr 1905.**															
Donaueschingen	394	326	2	29	12	5	4	5	16	512	197	93	220	56	34	—
Engen	280	230	—	25	7	3	4	5	9	278	91	21	116	11	44	—
Konstanz	966	779	1	108	27	23	6	3	42	1 212	349	128	650	68	99	—
Meßkirch	197	183	—	4	7	1	3	—	—	216	73	31	95	19	23	—
Pfullendorf	242	193	1	37	9	1	3	2	7	223	93	44	152	28	15	—
Radolfzell	670	547	1	74	13	4	6	4	25	730	221	73	368	63	78	—
Stockach	381	304	3	33	10	1	2	1	28	433	168	66	184	25	41	—
Überlingen	726	624	1	54	28	5	1	2	16	769	259	96	382	57	101	—
Villingen	925	678	—	168	43	5	6	3	27	1 212	388	134	629	59	92	—
Bonndorf	254	226	5	9	8	1	1	2	3	249	87	19	122	5	46	—
Säckingen	719	609	12	73	9	5	2	3	11	793	166	86	387	66	68	—
St. Blasien	335	250	11	59	5	1	5	1	4	388	99	32	252	20	24	—
Schönau	368	292	2	44	18	3	2	2	8	406	102	34	211	18	42	—
Schopfheim	498	418	1	51	11	6	4	3	10	560	176	60	309	33	55	—
Waldshut	773	628	26	62	24	8	12	5	16	1 055	365	130	442	91	96	—
Breisach	496	441	8	17	15	6	5	4	6	558	199	107	256	57	46	—
Emmendingen	465	402	8	11	32	5	10	2	—	534	186	73	176	32	65	—
Ettenheim	320	268	—	25	14	6	4	1	8	276	67	31	145	13	42	—
Freiburg	4 781	3 881	12	617	98	75	22	13	138	6 537	1 897	770	3 347	429	265	—
Kenzingen	278	228	3	13	17	6	5	7	5	299	79	40	152	20	30	—
Lörrach	983	832	6	63	33	22	15	4	30	1 222	611	265	696	189	50	—
Müllheim	541	466	18	15	13	8	11	1	17	651	166	66	329	28	41	—
Neustadt	351	254	—	63	12	2	9	2	11	416	143	43	217	27	21	—
Staufen	336	269	2	39	1	3	5	1	16	394	131	55	197	33	36	—
Waldkirch	385	313	2	14	5	2	11	1	9	462	180	70	245	56	29	—
Achern	691	493	32	124	18	7	13	2	9	656	211	65	475	70	47	—
Bühl	553	431	3	65	27	8	10	7	7	719	260	87	315	55	49	—
Gengenbach	423	360	2	20	25	6	3	3	10	548	104	45	245	26	82	—
Kehl	586	494	2	36	20	9	4	4	26	720	217	94	320	74	35	1
Lahr	875	669	3	155	24	11	5	1	18	1 257	298	139	538	94	79	—
Oberkirch	359	284	8	41	15	—	2	1	8	378	156	39	203	34	28	—
Offenburg	1 383	1 207	14	113	14	4	6	1	28	2 433	566	273	900	75	86	1
Triberg	851	641	4	167	23	6	1	3	9	1 052	316	102	570	70	40	—
Wolfach	681	536	1	114	19	4	2	3	6	996	294	95	395	56	43	1

folg

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

X. Noch: Tabelle 1a. Noch: 1. Civilprozesse.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Gesamtzahl der anhängig gewordenen bürgerlichen Rechtssachen. Im ganzen.	Davon: gewöhnliche Prozesse.	Urkundenprozesse ausschl. Wechselprozesse	Wechselprozesse	Sühnesachen: Überhaupt.	Sühnesachen: Darunter Ehesachen.	Entmündigungssachen	Aufgebote	sonstige Anträge außerhalb eines anhängigen Rechtsstreits.	Mündliche Verhandlungen. Überhaupt.	Mündliche Verhandlungen. Darunter kontradiktorische.	Wichtigere Ergebnisse der mündlichen Verhandlungen. Beweisbeschlüsse.	Endurteile. Überhaupt.	Endurteile. Darunter kontradiktorische.	Vergleiche	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.
Noch: 2. Im Jahr 1905.																
Baden	1 726	1 375	1	262	29	19	17	3	39	2 247	621	186	1 186	121	154	—
Bretten	463	380	—	35	13	8	6	12	17	566	235	82	266	83	36	—
Bruchsal	1 648	1 460	8	101	20	13	11	1	11	2 115	715	277	1 070	140	100	—
Durlach	1 049	896	9	76	19	14	11	4	34	1 362	656	221	590	133	146	—
Ettlingen	733	673	8	28	7	—	2	—	15	856	298	116	405	56	79	—
Gernsbach	214	171	1	17	3	1	10	2	7	181	87	38	114	34	14	—
Karlsruhe	6 373	5 169	11	711	158	128	25	56	[illegible]	7 403	2 [illegible]	1 093	4 384	720	417	—
Pforzheim	3 583	2 932	4	305	152	118	24	11	152	4 656	1 725	603	2 275	375	328	—
Philippsburg	277	181	61	14	10	4	3	—	2	309	145	40	132	23	40	—
Rastatt	1 033	831	5	107	27	15	15	8	40	1 190	360	180	710	98	36	—
Mannheim	12 357	10 369	15	1 206	286	285	32	15	134	15 694	4 719	1 613	8 885	1 609	449	—
Schwetzingen	1 164	977	3	126	25	17	7	5	21	1 336	579	183	818	195	37	—
Weinheim	917	729	1	138	17	10	3	—	29	1 237	317	137	560	53	50	—
Eppingen	390	362	2	8	9	2	1	2	6	490	207	98	186	52	35	—
Heidelberg	4 788	4 017	6	561	51	42	26	19	117	6 458	2 [illegible]	676	3 377	586	339	—
Sinsheim	520	461	2	14	20	11	5	—	18	574	198	53	257	26	64	—
Wiesloch	581	482	8	54	14	8	7	1	15	781	302	128	335	52	42	—
Adelsheim	279	238	1	5	13	1	5	4	13	201	119	44	99	27	27	—
Boxberg	292	257	5	6	8	1	3	1	12	292	93	48	103	24	51	—
Buchen	194	158	3	17	4	2	6	—	6	183	87	40	82	16	31	—
Eberbach	484	406	—	56	14	7	4	—	4	540	201	94	263	37	60	—
Mosbach	496	418	21	21	6	4	8	4	18	565	260	125	254	56	52	—
Neckarbischofsh.	325	271	12	19	13	6	5	—	5	307	131	35	140	31	34	—
Tauberbischofsh.	551	459	38	6	19	6	3	2	21	649	295	136	280	88	65	—
Walldürn	194	150	10	10	14	5	2	—	8	215	103	48	91	23	23	—
Wertheim	388	337	18	17	4	3	2	1	9	372	134	62	167	32	35	—
Landgerichtsbezirke.																
Konstanz	4 781	3 854	9	532	156	51	35	25	170	5 585	1 812	686	2 796	386	530	—
Waldshut	2 947	2 423	57	298	75	24	26	16	52	3 451	995	361	1 723	233	331	—
Freiburg	8 936	7 384	59	877	243	135	97	36	240	11 349	3 689	1 520	5 760	884	625	—
Offenburg	6 402	5 118	69	835	185	55	49	25	121	8 759	2 422	939	3 961	554	489	3
Karlsruhe	17 099	14 065	111	1 681	438	320	124	103	577	20 885	7 432	2 836	11 132	1 783	1 350	—
Mannheim	14 438	12 075	19	1 470	328	312	42	20	484	18 267	5 615	1 933	10 263	1 857	536	—
Heidelberg	6 279	5 322	15	637	97	70	39	13	156	8 303	2 817	955	4 155	716	480	—
Mosbach	3 205	2 [illegible]	105	137	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 [illegible]	1 [illegible]	632	1 479	[illegible]	378	—
Großherzogtum	64 085	52 935	447	6 487	1 617	1 002	450	250	1 899	79 923	26 235	9 862	41 269	6 747	4 719	3
1904	64 336	53 609	465	6 215	1 586	899	446	252	1 763	79 108	26 334	10 415	40 678	6 709	4 574	3
1903	62 555	52 [illegible]	[illegible]	5 [illegible]	1 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	1 [illegible]	76 902	[illegible]	9 971	40 014	6 [illegible]	4 620	1
1902	63 702	53 482	568	5 913	1 426	833	487	211	1 615	80 957	26 165	10 705	41 139	6 550	5 147	3
1901	66 827	55 868	939	6 527	1 460	841	500	228	1 305	74 801	23 583	9 648	40 941	5 556	4 653	2
1900	56 834	47 296	904	5 366	1 305	689	632	295	1 036	65 933	21 889	8 753	35 766	4 992	4 602	—
1899	55 796	47 521	1 172	4 280	1 413	692	437	78	895	61 016	20 561	8 228	34 101	4 861	4 249	2
1898	50 126	42 613	946	3 906	1 228	573	457	107	869	54 916	18 918	7 536	30 164	1 642	4 056	1
1897	46 103	38 857	955	3 673	1 183	569	424	160	851	49 028	17 395	6 760	26 905	4 245	4 221	4
1896	44 548	37 430	902	3 619	1 240	539	400	128	829	48 093	16 825	6 510	26 547	1 464	3 846	2
Durchschnitt 1896/1905	57 491	48 188	787	5 195	1 393	717	461	197	1 267	67 077	22 348	8 839	35 752	5 523	4 469	2

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

2. Mahnsachen, Arrest- und Vollstreckungssachen.

X. Noch: Tabelle 1a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Amtsgerichtsbezirke.	1904. Mahnsachen. Zahl der erlassenen Zahlungsbefehle.	1904. Mahnsachen. Zahl der erlassenen Vollstreckungsbefehle.	1904. Vollstreckungssachen. Arreste und einstweilige Verfügungen.	1904. Vollstreckungssachen. Gerichtliches Verteilungsverfahren (§§ 872 u. f. C.-P.-O.).	1904. Vollstreckungssachen. Anträge auf Zwangsversteigerung von Gegenständen unbeweglichen Vermögens.	1904. Vollstreckungssachen. Zwangsverwaltungen.	1904. Vollstreckungssachen. Sonstige Vollstreckungssachen.	1904. Vollstreckungssachen. Zwangsvollstreckungen in Fahrnissen. Zahl der Pfändungen.	1904. Vollstreckungssachen. Zwangsvollstreckungen in Fahrnissen. Zahl der Versteigerungen.	1904. Wechselproteste der Gerichtsvollzieher.	1905. Mahnsachen. Zahl der erlassenen Zahlungsbefehle.	1905. Mahnsachen. Zahl der erlassenen Vollstreckungsbefehle.	1905. Vollstreckungssachen. Arreste und einstweilige Verfügungen.	1905. Vollstreckungssachen. Gerichtliches Verteilungsverfahren (§§ 872 u. f. C.-P.-O.).	1905. Vollstreckungssachen. Anträge auf Zwangsversteigerung von Gegenständen unbeweglichen Vermögens.	1905. Vollstreckungssachen. Zwangsverwaltungen.	1905. Vollstreckungssachen. Sonstige Vollstreckungssachen.	1905. Vollstreckungssachen. Zwangsvollstreckungen in Fahrnissen. Zahl der Pfändungen.	1905. Vollstreckungssachen. Zwangsvollstreckungen in Fahrnissen. Zahl der Versteigerungen.	1905. Wechselproteste der Gerichtsvollzieher.
Donaueschingen	892	301	34	—	18	—	74	256	20	105	972	347	21	1	7	—	76	362	88	84
Engen	745	231	21	—	7	—	79	304	76	115	676	198	7	—	12	—	63	181	32	67
Konstanz	1 049	484	52	3	14	2	298	1 034	92	435	1092	525	41	—	17	1	255	859	93	347
Meßkirch	465	140	2	—	4	—	21	77	5	42	440	109	5	—	—	—	24	87	2	43
Pfullendorf	334	184	9	—	6	—	51	191	17	158	357	122	6	—	12	—	52	120	10	127
Radolfzell	1 251	496	17	—	19	—	119	477	52	249	1210	463	23	—	13	—	119	526	22	151
Stockach	1 148	333	19	—	13	—	54	331	112	127	1036	376	32	10	17	—	86	353	63	111
Überlingen	903	324	46	1	29	—	233	343	64	180	745	271	55	—	31	—	193	483	80	187
Villingen	946	295	18	—	13	—	120	419	56	466	1147	425	51	—	13	—	176	454	38	821
Bonndorf	659	237	18	—	7	—	23	287	16	41	620	192	15	—	7	—	38	154	27	28
Säckingen	929	379	17	—	19	—	169	513	51	276	796	293	16	2	20	1	185	469	66	222
St. Blasien	733	265	3	1	8	—	69	364	27	246	633	271	7	—	7	—	74	488	38	202
Schönau	643	263	8	—	5	—	62	221	28	144	685	248	5	—	4	—	53	278	17	178
Schopfheim	952	363	20	—	26	—	112	381	48	176	830	346	13	—	29	—	91	419	57	176
Waldshut	864	274	25	3	12	—	119	515	79	177	826	269	32	—	11	—	127	490	74	197
Breisach	593	243	7	3	38	—	75	291	34	76	523	199	12	—	21	—	76	276	21	61
Emmendingen	784	332	13	—	16	—	76	341	20	87	785	326	25	—	1	—	85	285	26	50
Ettenheim	853	339	10	—	5	—	44	368	9	72	905	361	7	—	23	—	64	350	10	74
Freiburg	3 115	1 608	147	1	36	—	1 424	2 314	203	1503	3159	1574	144	7	41	1	1726	2240	237	1936
Kenzingen	630	237	13	—	9	—	38	370	21	31	525	231	8	—	11	—	45	333	31	34
Lörrach	1 294	659	44	3	29	—	295	624	91	414	1348	627	94	1	37	—	303	574	74	403
Müllheim	706	306	10	—	25	—	109	242	12	80	833	242	17	2	21	1	108	185	21	70
Neustadt	600	213	13	—	5	—	52	273	18	124	625	232	15	1	13	—	55	241	12	156
Staufen	596	266	7	—	18	—	71	230	39	83	620	234	6	—	6	—	69	216	22	117
Waldkirch	622	233	10	—	9	—	98	233	30	61	627	240	12	2	14	—	80	238	19	60
Achern	907	356	7	1	30	—	102	316	30	295	870	402	14	—	41	1	99	292	64	283
Bühl	784	311	21	—	25	—	125	288	34	158	677	283	7	—	15	1	102	279	23	158
Gengenbach	422	170	5	1	12	—	89	164	32	90	427	184	2	—	21	—	78	135	15	69
Kehl	778	303	32	1	15	1	106	353	34	123	657	240	19	2	38	—	107	297	20	115
Lahr	1 405	603	21	2	53	—	221	979	100	348	1318	586	21	—	55	—	213	856	116	325
Oberkirch	512	236	11	—	21	—	99	212	38	168	339	132	3	—	12	—	87	157	21	215
Offenburg	1 195	493	15	3	36	1	292	565	98	548	1259	482	20	4	28	1	235	649	84	548
Triberg	964	320	6	1	3	—	144	229	24	323	936	323	15	2	10	—	164	200	20	578
Wolfach	687	221	18	—	9	—	71	289	36	161	635	217	6	—	7	—	109	283	28	146
Baden	1 770	841	59	4	59	1	563	1 017	188	893	1726	780	71	11	43	—	569	924	175	929
Bretten	583	237	9	—	15	—	67	288	12	111	568	230	18	—	28	—	68	277	27	95
Bruchsal	2 276	875	50	1	56	1	299	846	93	188	2102	840	29	—	62	2	353	787	82	196
Durlach	1 538	597	34	1	43	—	407	798	79	295	1455	599	27	1	42	1	431	631	57	254
Ettlingen	1 134	490	13	—	26	—	186	490	62	219	999	399	13	2	22	1	141	533	68	137
Gernsbach	427	174	6	—	19	2	62	249	19	137	400	138	6	—	12	—	44	255	7	75
Karlsruhe	4 601	1 916	209	5	128	5	2 704	4 816	542	3272	4486	2017	226	5	103	6	2954	4861	516	3785
Pforzheim	3 763	1 715	101	8	52	—	1 109	2 816	432	1771	3584	1583	89	5	52	7	1259	2503	272	1511
Philippsburg	949	472	8	—	11	—	149	565	21	70	772	388	4	—	17	1	92	452	20	48
Rastatt	1 823	960	14	—	49	1	332	1 090	92	448	1554	766	19	2	65	1	391	724	122	441

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

X. Noch: Tabelle 1a. **Noch: 2. Mahnsachen, Arrest- und Vollstreckungssachen.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	1904.										1905.									
	Mahnsachen.		Vollstreckungssachen.								Mahnsachen.		Vollstreckungssachen.							
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der erlassenen		Arreste und einstweilige Verfügungen.	Gerichtliches Verteilungsverfahren (§§ 872 u. f. C.P.O.).	Anträge auf Zwangsversteigerung von Gegenständen unbeweglichen Vermögens.	Zwangsverwaltungen.	Sonstige Vollstreckungssachen.	Zwangsvollstreckungen in Fahrnissen.		Wechselproteste der Gerichtsvollzieher.	Zahl der erlassenen		Arreste und einstweilige Verfügungen.	Gerichtliches Verteilungsverfahren (§§ 872 u. f. C.P.O.).	Anträge auf Zwangsversteigerung von Gegenständen unbeweglichen Vermögens.	Zwangsverwaltungen.	Sonstige Vollstreckungssachen.	Zwangsvollstreckungen in Fahrnissen.		Wechselproteste der Gerichtsvollzieher.
	Zahlungsbefehle.	Vollstreckungsbefehle.						Zahl der Pfändungen.	Zahl der Versteigerungen.		Zahlungsbefehle.	Vollstreckungsbefehle.						Zahl der Pfändungen.	Zahl der Versteigerungen.	
Mannheim	6852	3671	342	18	253	108	4980	8068	1082	5078	6148	3253	276	20	254	119	5842	7490	939	5166
Schwetzingen	1816	765	22	—	40	—	344	866	84	356	1734	859	48	3	84	3	389	910	67	365
Weinheim	905	432	28	—	68	—	356	489	96	414	837	415	27	—	38	1	343	574	34	347
Eppingen	570	230	4	1	26	—	81	256	31	47	541	205	3	1	27	1	55	230	13	44
Heidelberg	4134	1958	72	5	112	1	1463	3400	341	2485	4236	1956	78	12	91	4	1614	3011	435	2138
Sinsheim	437	159	5	—	13	—	60	206	20	26	446	167	5	—	6	—	68	285	10	43
Wiesloch	896	402	9	1	19	—	144	400	39	129	877	361	16	—	40	—	141	330	53	135
Adelsheim	401	93	4	—	16	—	46	76	4	15	343	110	3	—	13	2	36	65	13	20
Boxberg	345	94	2	—	5	—	26	67	1	40	391	150	7	1	6	—	53	97	14	34
Buchen	437	121	9	—	6	—	50	155	25	35	387	124	2	—	2	1	38	123	4	47
Eberbach	1306	590	4	—	18	—	117	603	72	124	1021	444	3	—	11	—	75	587	28	154
Mosbach	1260	433	16	—	7	—	86	349	20	106	1033	395	11	—	11	—	131	333	11	100
Neckarbischofsheim	335	112	8	—	4	—	45	81	7	47	366	144	5	—	3	—	51	98	2	75
Tauberbischofsheim	592	191	18	—	7	—	57	262	28	87	533	185	24	—	8	—	68	211	9	31
Walldürn	335	108	2	—	3	—	38	98	12	25	263	74	8	—	3	—	25	95	12	32
Wertheim	588	188	5	—	5	—	44	228	6	64	524	162	11	—	8	—	32	199	8	59
Landgerichtsbezirke.																				
Konstanz	7733	2738	218	4	123	2	1049	3432	494	1877	7675	2836	241	11	122	1	1044	3425	428	1938
Waldshut	4780	1781	91	4	77	—	554	2281	249	1060	4390	1619	88	2	78	1	568	2288	279	1002
Freiburg	9793	4436	274	7	190	—	2282	5286	480	2531	9950	4266	340	13	188	2	2611	4938	473	2961
Offenburg	7654	3013	136	9	204	2	1249	3395	426	2209	7118	2849	107	8	227	3	1194	3148	397	2435
Karlsruhe	18861	8277	503	19	458	10	5878	12975	1540	7404	17616	7740	502	26	446	19	6302	11900	1346	7471
Mannheim	9573	4868	392	18	361	108	5680	9363	1262	5848	8719	4527	351	23	376	123	6574	8974	1040	5878
Heidelberg	6037	2749	90	7	170	1	1748	4262	431	2687	6100	2689	102	13	164	5	1878	3856	511	2360
Mosbach	5599	1930	68	—	71	—	509	1919	175	543	4861	1788	74	1	65	3	509	1808	101	552
Großherzogtum	70033	29792	1772	68	1654	123	18949	42913	5057	21159	66459	28311	1805	97	1666	157	20680	40337	4575	21597
1903	72211	30008	1823	77	1618	104	18288	43725	4963	23169										
1902	72597	32798	1728	130	1316	44	18270	47645	5426	21390										
1901	88786	29727	1867	70	1150	31	15551	43039	4945	6378										
1900	66395	27857	1697	59	1130	34	13441	38882	4370	.										
1899	69656	22861	1645	57	966	40	11155	35468	3365	.										
1898	58693	21136	1681	48	1014	39	10237	36450	3343	.										
1897	59146	21229	1662	66	949	56	10283	[1]36202	3467	.										
1896	58762	21278	1728	52	1079	64	10017	61366	3361	.										
Durchschnitt 1896/1905	68274	26500	1741	72	1254	69	14687	12603	4287	.										

[1] Der Rückgang gegenüber den Angaben der Vorjahre rührt daher, daß die seither in dieser Spalte mitberücksichtigt gewesenen Fälle, in denen vor der Pfändung Zahlung erfolgte oder die Pfändung fruchtlos war, von 1897 an außer Betracht gelassen wurden.

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

3. Konkurse.

X. Noch: Tabelle 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Amtsgerichtsbezirke.	Konkursverfahren.							Eröffnete Konkurse.	Gemeinschuldner.								Teilungsmasse (bei den Fällen Sp. 6 u. 7).			Schuldenmasse			Prozentsatz der Auszahlungen an vorrechtslose Gläubiger in den durch Schlußverteilung beendeten Verfahren				Abfindungen bzw. Zwangsvergleiche		
	Aus früheren Jahren.	Neu anhängig geworden.	Zusammen.	Davon sind beendet durch: Zurücknahme des Antrags auf Konkurseröffnung.	Schlußverteilung.	Zwangsvergleich.	auf andere Art.		Aktiengesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien.	Eingetragene Genossenschaften.	Offene Handelsgesellschaften usw. (§ 209 der B. O.).	Handelsleute.	Gewerbetreibende.	Landwirte.	Sonstige Personen.	Bis zu 1000 ℳ	Über 1000 bis 10000 ℳ	Über 10000 ℳ	Bis zu 1000 ℳ	Über 1000 bis 10000 ℳ	Über 10000 ℳ	Keine Auszahlung.	Bis zu 25 %	Über 25 bis 50 %	Über 50 %	Bis zu 25 %	Über 25 bis 50 %	Über 50 %
1. Im Jahr 1904.																													
Donaueschingen	1	5	6	—	2	1	3	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	1	—	—
Engen	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Konstanz	12	10	22	—	10	—	3	10	—	—	—	—	4	6	—	—	2	8	—	—	4	6	—	7	2	1	—	—	—
Meßkirch	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Pfullendorf	1	3	4	1	1	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	1	1	—	—
Radolfzell	5	6	11	1	4	—	4	3	—	—	—	—	—	3	—	—	2	1	1	1	1	2	—	4	—	—	—	—	—
Stockach	—	5	5	1	—	1	1	3	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Überlingen	4	8	12	2	1	1	—	6	—	—	—	—	1	3	1	1	1	—	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—
Villingen	6	4	10	1	4	—	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	1	2	1	—	1	3	—	3	—	1	—	—	—
Bonndorf	3	5	8	2	2	—	1	3	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
Säckingen	18	8	26	—	5	2	2	8	—	—	—	—	—	7	1	—	1	5	1	1	3	3	—	3	2	—	—	2	—
St. Blasien	2	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	2	2	4	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	5	6	2	1	—	2	3	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Waldshut	4	3	7	2	5	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	—	—	4	1	—	1	2	2	—	—	—
Breisach	3	8	11	3	5	—	1	5	—	—	—	—	—	4	1	—	1	3	1	2	—	3	—	3	1	1	—	—	—
Emmendingen	2	10	12	—	4	—	1	9	—	—	—	—	1	5	1	2	1	2	1	—	3	1	—	1	2	1	—	—	—
Ettenheim	2	1	3	—	1	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	1	—	1	2	—	1	—	—	2	—	—
Freiburg	37	30	67	—	22	10	8	26	—	—	—	—	8	12	1	5	8	18	6	1	16	15	2	11	7	2	2	7	—
Kenzingen	3	2	5	1	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	—
Lörrach	19	12	31	—	10	2	7	7	—	—	—	—	1	5	—	1	3	7	2	—	5	7	—	5	3	2	—	1	—
Müllheim	6	10	16	1	6	—	2	9	—	—	—	—	—	2	2	5	3	2	1	2	3	1	1	2	2	1	—	—	—
Neustadt	9	4	13	—	2	—	2	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—
Staufen	8	3	11	—	6	1	—	3	—	—	—	—	—	2	—	1	2	2	3	—	1	6	—	6	—	—	—	1	—
Waldkirch	2	8	10	3	4	—	1	5	—	—	—	—	1	4	—	—	1	2	1	—	4	—	—	1	2	1	—	—	—
Achern	5	8	13	1	1	—	2	7	—	—	—	1	1	4	1	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Bühl	2	4	6	—	4	—	2	2	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	1	3	—	4	—	—	—	—	—
Gengenbach	6	4	10	1	5	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	3	—	—	2	3	—	5	—	—	—	—	—
Kehl	6	3	9	2	3	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	1	1	2	2	1	—	—	—	—	1
Lahr	5	11	16	3	2	—	—	8	—	—	—	—	4	1	1	2	—	2	—	—	—	2	—	—	2	—	—	—	—
Oberkirch	3	4	7	—	2	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	1	1	—	—	—	—
Offenburg	5	5	10	1	4	2	1	3	—	—	—	—	2	—	1	—	1	5	—	—	2	4	—	3	1	—	1	1	—
Triberg	12	6	18	—	7	—	4	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	5	—	—	5	2	—	6	—	1	—	—	—
Wolfach	10	9	19	1	10	—	2	7	—	—	—	—	—	3	2	2	2	4	4	—	5	5	—	8	2	—	—	—	—
Baden	18	10	28	—	9	1	2	8	—	—	—	—	4	2	1	1	3	3	4	—	3	7	—	6	2	1	—	1	—
Bretten	2	1	3	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Bruchsal	3	10	13	4	5	2	1	5	—	—	—	2	2	1	—	—	1	3	3	—	2	5	—	3	2	—	—	2	—
Durlach	16	12	28	2	5	2	4	9	—	—	—	—	—	5	1	3	1	4	2	—	3	4	—	3	1	1	2	—	—
Ettlingen	1	7	8	4	1	—	—	3	—	—	—	—	—	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Gernsbach	2	1	3	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Karlsruhe	46	45	91	6	13	6	16	31	1	—	—	4	5	15	1	5	4	11	4	—	10	9	6	6	—	1	2	4	—
Pforzheim	26	35	61	4	17	2	10	25	—	—	—	—	9	11	2	3	7	9	3	2	7	10	2	11	2	2	1	1	—
Philippsburg	1	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Rastatt	6	14	20	3	6	1	4	8	—	—	—	—	3	3	2	—	—	5	2	—	3	4	—	4	1	1	—	1	—
Mannheim	105	71	176	6	55	5	30	48	—	—	—	2	9	30	2	5	14	33	13	—	24	36	8	37	8	2	3	2	—
Schwetzingen	7	14	21	3	3	2	1	11	—	—	—	2	—	8	1	—	—	5	—	—	2	3	—	2	1	—	—	2	—
Weinheim	3	4	7	2	2	1	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	3	2	—	—	—	—	1	—
Eppingen	1	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	10	12	22	2	6	1	4	6	—	—	—	1	1	4	—	—	3	2	2	—	1	6	—	6	—	—	—	1	—
Sinsheim	2	3	5	1	3	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	2	1	—	—	3	—	—	1	2	—	—	—	—
Wiesloch	7	5	12	—	5	—	1	4	—	—	—	—	1	—	1	2	1	3	1	1	1	3	—	3	2	—	—	—	—

*) Einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.

folg

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

5. Noch: Tabelle 1a. Noch: 3. Konkurse.

Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Konkursverfahren.							Gemeinschuldner.								Teilungsmasse bei den Fällen Sp. 6 u. 7)				Schuldenmasse				Prozentsatz der Auszahlungen an vorrechtslose Gläubiger in den durch Schuldverteilung beendeten Verfahren.				Abfindungen in den durch Zwangsvergleich beendeten Verfahren.			
	Aus früheren Jahren.	Neu anhängig geworden.	Zahlenmäßig	Davon sind beendet durch: Aufhebung mangels Masse	Schlußverteilung	Zwangsvergleich	auf andere Art	Eröffnete Konkurse.	Aktiengesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien *).	Eingetragene Genossenschaften	Offene Handelsgesellschaften und (§ 209 der H. G. B.).	Handelsleute.	Gewerbetreibende.	Landwirte.	Sonstige Personen.	Bis zu 1000 ℳ	Über 1000 bis 5000 ℳ	Über 5000 ℳ	Bis zu 1000 ℳ	Über 1000 bis 5000 ℳ	Über 5000 ℳ	Kleine Auszahlungen	Bis zu 25 %	Über 25 bis 50 %	Über 50 %	Bis zu 25 %	Über 25 bis 50 %	Über 50 %
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Noch: 1. Im Jahr 1904.																													
Adelsheim	5	3	8	1	5	1	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	1	5	—	—	5	1	—	2	1	2	—	1	—
Bezberg	1	1	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	—	—	—
Buchen	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Eberbach	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Mosbach	—	5	5	3	2	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	2	—	—	—
Neckarbischofsh.	1	2	3	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	3	4	7	1	1	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgerichtsbezirke.																													
Konstanz	31	42	73	7	24	4	12	29	—	—	—	—	8	16	1	4	7	16	5	2	10	16	—	18	2	4	3	1	—
Waldshut	30	24	54	7	14	2	5	17	—	—	—	1	1	12	2	1	3	11	1	1	8	6	—	7	4	2	—	2	—
Freiburg	91	88	179	8	62	15	22	68	—	—	—	—	12	36	6	14	20	41	16	5	36	36	3	31	18	10	4	9	2
Offenburg	54	54	108	9	38	3	17	33	—	—	—	1	10	11	5	6	12	22	7	1	16	24	2	29	6	1	1	1	1
Karlsruhe	121	136	257	22	59	15	38	92	1	—	—	6	24	42	7	12	18	37	19	2	31	41	8	36	9	6	5	10	—
Mannheim	115	89	204	11	60	8	31	61	—	—	—	4	10	30	3	5	14	10	14	—	26	42	10	39	9	2	3	5	—
Heidelberg	29	21	41	4	15	1	5	12	—	—	—	1	2	5	1	3	6	7	3	1	6	9	1	10	4	—	—	1	—
Mosbach	15	17	32	5	14	1	2	10	—	—	—	—	2	3	3	2	3	8	3	1	8	5	—	5	4	4	—	1	—
Großherzogtum	477	471	948	78	284 [1]	69	112	322	1	—	—	13	69	164	28	47	83	182	68	13	141	179	24	175	56	29	16	30	3
Amtsgerichtsbezirke. **2. Im Jahr 1905.**																													
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Engen	—	2	2	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	9	8	17	2	10	1	—	8	—	—	—	—	—	7	—	1	2	7	2	—	3	8	3	7	—	—	—	1	—
Meßkirch	—	2	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	2	8	10	—	3	1	—	8	—	—	—	—	1	6	—	1	1	3	—	—	1	3	—	1	2	—	1	—	—
Stockach	2	3	5	1	—	1	—	3	—	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Überlingen	8	10	18	1	6	2	2	9	—	—	—	—	2	4	1	2	2	3	3	—	3	5	1	4	—	1	—	1	1
Villingen	5	14	19	—	2	2	—	14	—	—	—	—	3	7	3	1	1	3	—	1	—	3	—	2	—	—	—	2	—
Bonndorf	3	2	5	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—
Säckingen	17	3	20	—	10	3	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	4	5	3	—	7	5	—	7	3	—	2	—	—
St. Blasien	3	4	7	2	1	—	—	2	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Schönau	3	2	5	1	2	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	1	—	1	2	1	—	—	1	—	1	—
Schopfheim	1	6	7	1	2	—	1	4	—	—	—	—	—	4	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—
Waldshut	—	3	3	—	2	—	—	3	—	—	—	—	1	2	—	—	1	1	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—
Breisach	2	13	15	3	3	—	2	9	—	—	—	—	—	4	3	2	2	1	—	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—
Emmendingen	7	4	11	—	6	—	1	4	—	—	—	—	2	1	1	—	3	3	—	1	4	1	—	4	2	—	—	—	—
Ettenheim	—	6	6	—	1	1	2	5	—	—	—	—	3	2	—	—	1	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—
Freiburg	27	34	61	1	19	2	6	27	—	—	—	1	10	13	2	1	6	11	4	1	10	10	—	13	5	1	1	—	1
Kenzingen	2	2	4	1	3	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—	3	1	2	1	—	—	—	—
Lörrach	12	3	15	—	6	1	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	4	2	—	1	6	1	5	—	—	—	1	—
Müllheim	7	7	14	—	8	—	—	7	—	—	—	—	1	4	—	2	5	3	—	3	4	1	1	4	2	1	—	—	—
Neustadt	9	6	15	—	2	2	—	5	—	—	—	—	1	2	2	—	—	3	1	—	1	3	—	2	—	—	1	1	—
Staufen	4	1	5	—	4	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—	1	3	—	2	1	1	—	—	—
Waldkirch	2	2	4	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—
Achern	9	6	15	1	6	—	1	4	—	—	—	1	1	1	—	—	2	3	1	—	2	4	—	3	3	—	—	—	—
Bühl	—	8	8	—	2	1	1	7	—	—	—	1	—	2	1	3	1	1	1	1	1	1	1	—	—	1	—	1	—
Gengenbach	3	1	4	—	3	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	3	—	—	2	1	—	—	1	2	—	—	—
Kehl	—	5	5	3	—	—	2	3	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	11	17	28	3	8	—	1	13	—	—	—	2	6	4	—	1	1	5	2	—	3	5	—	6	1	1	—	—	—
Oberkirch	3	5	8	—	1	—	4	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Offenburg	2	10	12	1	1	—	1	3	—	—	—	—	3	3	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—
Triberg	7	11	18	2	1	2	—	11	1	—	—	—	2	6	—	2	—	2	1	—	1	2	—	1	—	—	1	1	—
Wolfach	6	10	16	2	5	1	2	6	—	—	—	1	2	—	1	2	2	4	—	—	4	2	—	3	—	2	1	—	—

*) Einschließlich Kommanditgesellschaften auf Aktien.
[1]) Davon Zeitdauer des Verfahrens in 217 Fällen bis zu 6 Monaten, in 108 Fällen von 6 bis 12 Monaten und in 185 Fällen über 1 Jahr.

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

Noch: 3. Konkurse. X. Noch: Tabelle 1a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Konkursverfahren.							Gemeinschuldner.									Teilungsmasse (bei den Fällen Sp. 6 u. 7).			Schuldenmasse			Prozentsatz der Auszahlungen an vorrechtslose Gläubiger in den durch Schlußverteilung beendeten Verfahren.				Absendungen an vorrechtslose Gläubiger in den durch Zwangsvergleich beendeten Verfahren.		
	Aus früheren Jahren.	Neu anhängig geworden.	Zusammen.	Davon sind beendet durch: Aufhebung des Konkurses mangels Masse.	Schlußverteilung.	Zwangsvergleich.	auf andere Art.	Eröffnete Konkurse.	Aktiengesellschaften.	Kommanditgesellschaften auf Aktien *).	Eingetragene Genossenschaften.	Offene Handelsgesellschaften usw. i. S. des H.-G.-B.	Handelsleute.	Gewerbetreibende.	Landwirte.	Sonstige Personen.	Bis zu 1000 ℳ.	Über 1000 bis 10000 ℳ.	Über 10000 ℳ.	Bis zu 1000 ℳ.	Über 1000 bis 10000 ℳ.	Über 10000 ℳ.	Keine Auszahlung.	Bis zu 25 %.	Über 25 bis 50 %.	Über 50 %.	Bis zu 25 %.	Über 25 bis 50 %.	Über 50 %.
Noch: 2 Im Jahr 1905.																													
Baden	15	18	33	2	10	1	4	14	—	—	—	—	5	6	1	2	4	2	5	1	1	9	—	6	4	—	—	1	—
Bretten	2	2	4	—	1	2	—	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	1	—	1	2	—	—	1	—	—	2	—
Bruchsal	1	12	13	2	1	1	1	9	—	—	—	1	2	4	2	—	—	1	1	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—
Durlach	15	11	26	4	8	1	1	6	—	—	—	—	—	5	—	1	4	4	1	2	5	2	1	7	—	—	1	—	—
Ettlingen	3	7	10	2	2	1	1	4	—	—	—	—	—	—	3	1	1	2	—	—	2	1	—	1	—	1	1	—	—
Gernsbach	2	1	3	—	2	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—
Karlsruhe	50	64	114	10	19	8	18	42	—	—	—	—	12	23	—	7	4	17	6	8	6	18	3	10	4	2	3	5	—
Pforzheim	28	22	50	3	19	1	1	17	—	—	—	—	6	8	1	2	7	8	5	2	4	14	1	11	6	1	—	1	—
Philippsburg	—	2	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	7	11	18	2	3	—	5	6	—	—	—	1	2	1	—	2	—	2	1	—	1	2	—	3	—	—	—	—	—
Mannheim	80	39	119	6	35	8	11	29	—	—	—	—	8	18	—	3	11	21	11	—	12	31	6	25	3	1	7	—	1
Schwetzingen	12	10	22	2	2	4	3	8	—	—	—	1	—	4	2	1	1	3	2	1	—	5	—	1	—	1	4	—	—
Weinheim	2	6	8	—	3	—	1	5	—	—	—	—	—	4	—	1	1	1	1	—	2	1	—	2	1	—	—	—	—
Eppingen	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	9	31	40	8	12	2	7	17	—	—	—	—	6	10	—	1	2	7	5	—	4	10	1	7	1	3	1	1	—
Sinsheim	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	6	2	8	—	6	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	1	5	—	—	3	3	1	2	1	2	—	—	—
Adelsheim	1	1	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Boxberg	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—
Eberbach	1	2	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—
Mosbach	—	3	3	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Neckarbischofsh.	1	1	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	4	4	8	2	2	1	2	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	2	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—	1
Walldürn	—	2	2	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	3	1	4	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Landgerichtsbezirke.																													
Konstanz	26	48	74	4	21	7	3	45	—	—	—	—	7	27	4	7	6	17	5	1	7	20	4	14	2	1	2	4	1
Waldshut	27	20	47	4	19	3	2	14	1	—	—	—	4	9	—	—	7	9	6	—	11	11	1	8	6	4	2	1	—
Freiburg	72	77	149	6	53	6	12	62	—	—	—	1	19	28	9	5	18	31	10	5	23	31	2	36	11	4	3	2	1
Offenburg	41	73	114	12	27	4	11	53	1	—	—	5	17	18	4	8	6	20	5	1	15	15	1	13	7	6	2	2	—
Karlsruhe	123	150	273	36	65	15	32	102	—	—	—	3	28	48	8	15	20	40	20	8	22	50	5	41	15	4	5	10	—
Mannheim	94	55	149	8	40	12	15	42	—	—	—	1	8	26	2	5	13	25	14	1	14	37	6	28	4	2	11	—	1
Heidelberg	16	34	50	6	18	2	8	20	—	—	—	—	7	12	—	1	3	12	5	—	7	13	2	9	2	5	1	1	—
Mosbach	11	16	27	5	5	1	6	8	—	—	—	—	2	4	—	2	1	4	1	1	2	3	—	3	1	1	—	—	1
Großherzogtum	410	473	883	73	218	50	89	346	2	—	—	10	92	172	27	43	74	158	66	17	101	180	21	152	48	27	26	20	4
1904	477	471	948	73	281	49	132	322	1	—	—	13	69	164	28	47	83	182	68	13	141	179	24	175	56	29	16	30	3
1903	461	521	988	65	273	53	120	373	—	1	2	28	88	181	33	40	86	187	53	9	148	169	19	172	57	25	22	29	2
1902	445	523	968	48	282	49	123	392	4	—	2	16	75	214	43	40	106	175	50	19	143	169	8	183	54	37	17	29	3
1901	348	575	923	76	253	56	93	436	2	—	1	19	101	219	44	44	86	182	41	17	147	145	16	161	54	22	17	33	6
1900	256	429	685	50	182	28	67	325	1	—	1	9	87	163	11	23	52	126	32	5	92	113	6	111	43	22	12	13	3
1899	242	328	570	33	188	37	56	259	—	—	2	8	68	149	14	18	54	131	40	3	99	123	8	116	43	21	10	24	3
1898	221	321	542	26	158	38	78	215	—	2	—	5	63	132	21	19	44	123	29	3	85	108	1	114	30	13	9	25	4
1897	230	254	484	21	171	24	44	200	—	—	1	6	61	98	22	12	46	118	31	2	73	120	7	104	40	20	11	11	2
1896	219	303	522	32	166	35	59	238	1	—	1	5	65	113	26	27	57	110	34	4	80	117	7	114	37	8	15	17	3
Durchschnitt 1896/1905	331	420	751	50	220	42	86	314	1	0,3	1	12	77	161	30	32	69	149	44	9	111	142	12	140	46	22	16	23	3

*) Einschließlich der Kommanditgesellschaften auf Aktien.

b) Davon Gläubiger des Verfahrens in 210 Fällen bis zu 6 Monaten, in 95 Fällen von 6 bis 12 Monaten und in 155 Fällen über 1 Jahr.

57 folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

X. Noch: Tabelle 1 a. 4. Rechtspolizeisachen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsgerichtsbezirke.	Gesamtzahl der Rechtspolizeisachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Zahl der Eintragungen in die Register: Vereins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Genossenschafts-	Muster-	Börsen-	Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahrs anhängigen Vormundschaften: Über Minderjährige.	über Geisteskranke und Geistesschwache.	über Verschwender.	über Trunksüchtige.	Pflegschaften.	Güterpflegschaften.	Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahrs Rechnungsabhör stattfand. ℳ
1. Im Jahr 1904.																		
Donaueschingen	8	961	958	11	—	32	—	19	1	—	—	709	57	6	1	32	—	459 244
Engen	7	473	462	18	1	50	—	14	11	—	—	490	45	2	4	36	—	400 317
Konstanz	—	566	566	—	—	46	—	42	4	1	—	710	46	—	2	16	—	490 081
Meßkirch	18	409	418	9	1	6	—	8	4	—	—	388	28	—	1	15	—	100 211
Pfullendorf	17	348	354	11	—	43	—	8	1	—	—	363	13	—	—	10	—	141 535
Radolfzell	10	720	720	10	6	38	—	30	3	9	—	586	81	3	3	24	—	1 232 132
Stockach	—	440	430	10	—	29	—	13	3	—	—	498	21	—	—	13	—	143 285
Überlingen	10	842	845	7	2	60	—	20	13	—	—	849	64	7	1	40	—	469 832
Villingen	3	626	618	11	—	75	—	23	9	7	—	997	73	4	1	37	—	408 970
Bonndorf	2	553	544	11	—	25	—	12	—	—	—	455	49	4	3	47	—	608 288
Säckingen	—	545	543	2	3	36	—	15	2	3	—	335	37	5	3	13	—	211 595
St. Blasien	5	608	602	11	2	25	—	19	3	—	—	284	38	1	2	16	1	238 662
Schönau	8	409	408	9	2	30	—	26	6	—	—	370	28	2	2	33	—	213 995
Schopfheim	1	678	679	—	2	26	—	12	8	4	—	552	62	7	4	11	—	595 473
Waldshut	3	1 287	1 290	—	1	43	—	18	12	3	—	692	124	3	2	70	—	575 932
Breisach	—	500	500	—	1	37	—	8	2	—	—	333	52	5	—	32	—	685 575
Emmendingen	12	831	841	2	—	36	—	22	4	—	—	765	73	4	2	46	—	405 865
Ettenheim	1	422	415	8	—	15	—	9	1	—	—	314	45	7	—	26	—	91 063
Freiburg	30	1 927	1 941	16	24	186	—	219	6	5	—	2 249	205	14	10	72	—	4 091 555
Kenzingen	11	627	623	15	—	49	—	12	1	2	—	370	51	5	1	26	—	417 991
Lörrach	1	1 350	1 308	43	7	82	—	49	5	20	—	650	119	7	2	47	—	823 163
Müllheim	6	578	574	10	1	9	—	16	7	2	—	537	81	7	—	71	—	633 010
Neustadt	2	355	350	7	2	14	—	12	1	1	—	527	45	4	—	30	—	363 627
Staufen	1	455	456	—	1	18	—	8	2	—	—	412	74	1	1	26	—	414 295
Waldkirch	3	603	605	1	2	37	—	22	1	3	—	978	71	6	4	9	—	898 282
Achern	—	861	853	8	1	85	—	22	4	1	—	729	92	4	1	50	—	561 024
Bühl	—	1 616	1 616	—	1	134	—	28	4	—	—	738	106	12	3	36	2	454 382
Gengenbach	7	338	338	7	3	36	—	4	1	5	—	453	60	4	4	18	—	230 504
Kehl	5	776	777	4	1	40	—	17	8	1	—	545	55	2	—	58	—	641 694
Lahr	9	907	906	10	3	110	—	40	1	8	—	982	91	9	—	49	—	421 966
Oberkirch	5	584	576	13	—	63	—	21	3	5	—	591	74	4	2	43	—	360 544
Offenburg	16	1 049	1 043	22	3	64	—	42	4	4	—	834	81	9	—	43	—	518 841
Triberg	1	723	724	—	2	37	—	23	6	22	—	834	61	5	1	21	—	596 219
Wolfach	11	652	649	14	—	111	—	4	—	—	—	792	120	7	2	30	1	583 664
Baden	—	1 517	1 517	—	5	105	—	64	—	2	—	836	49	12	8	25	1	1 397 703
Bretten	7	767	753	21	2	22	—	15	3	—	—	649	71	11	6	113	1	512 379
Bruchsal	—	1 170	1 162	8	6	79	—	58	5	—	—	877	87	6	4	54	—	400 073
Durlach	22	1 173	1 174	21	5	79	—	27	3	—	—	907	65	6	5	34	—	763 698
Ettlingen	3	646	649	—	1	51	—	17	5	1	—	593	55	1	1	44	—	293 936
Gernsbach	—	513	513	—	—	60	—	14	—	—	—	341	46	2	3	66	—	109 836
Karlsruhe	105	3 908	3 940	73	31	315	—	273	16	56	—	3 754	151	6	7	75	1	6 227 525
Pforzheim	22	3 253	3 270	5	21	240	—	224	10	234	—	2 121	111	12	6	107	1	1 157 739
Philippsburg	1	488	485	4	—	9	—	12	3	1	—	373	28	—	1	27	1	283 531
Rastatt	16	1 660	1 652	24	2	70	—	51	4	1	—	1 053	109	10	2	104	2	867 742
Mannheim	153	5 026	5 090	89	74	478	214	790	10	26	—	4 429	147	11	9	106	—	8 535 748
Schwetzingen	3	1 300	1 303	—	1	54	—	48	5	1	—	875	45	2	1	29	—	691 018
Weinheim	1	866	866	1	3	25	—	28	3	—	—	604	52	3	1	31	—	620 767
Eppingen	7	555	561	1	2	23	—	8	6	—	—	442	41	1	1	39	—	428 900
Heidelberg	—	2 626	2 626	—	16	191	—	151	16	3	—	2 266	191	10	12	10	—	3 413 150
Sinsheim	—	748	748	—	6	28	—	17	4	—	—	459	53	1	2	34	—	274 743
Wiesloch	4	525	526	3	2	29	—	21	3	—	—	376	62	3	2	37	—	269 502

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

Noch: 4. Rechtspolizeisachen.

X. Noch: Tabelle 1a

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Gesamtzahl der Rechtspolizeisachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Zahl der Eintragungen in die Register: Vereins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Genossenschafts-	Muster	Börsen-	Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahrs anhängigen Vormundschaften: über Minderjährige.	über Geisteskranke und Geistesschwache.	über Verschwender.	über Trunksüchtige.	Pflegschaften.	Güterpflegschaften.	Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahrs Rechnungsabhör stattfand. ℳ
Noch: 1. Im Jahr 1904.																		
Adelsheim	—	300	297	3	—	28	—	5	2	—	—	302	18	3	—	21	—	121 366
Boxberg	—	596	589	7	—	49	—	11	—	—	—	352	32	3	1	29	—	191 058
Buchen	11	335	344	2	—	10	—	2	—	—	—	239	36	3	1	17	—	114 421
Eberbach	—	457	457	—	—	54	—	5	—	—	—	401	35	1	—	15	—	167 047
Mosbach	13	901	903	11	1	59	—	32	5	—	—	738	69	3	4	56	—	469 786
Neckarbischofsh.	4	476	475	5	1	17	—	6	4	—	—	147	37	1	1	55	—	292 049
Tauberbischofsh.	10	981	980	11	—	60	—	12	6	—	—	520	74	7	3	91	—	667 747
Walldürn	3	472	465	10	—	32	—	18	4	—	—	287	31	1	1	68	—	108 578
Wertheim	2	537	537	2	—	62	3	3	1	—	—	392	52	6	—	18	—	486 761
Landgerichtsbezirke.																		
Konstanz	73	5 385	5 371	87	10	379	—	177	49	17	—	5 590	428	22	13	223	—	3 845 607
Waldshut	19	4 080	4 066	33	10	185	—	102	31	10	—	2 688	338	22	16	190	1	2 443 945
Freiburg	67	7 648	7 613	102	38	483	—	377	30	33	—	7 135	816	60	20	385	—	8 824 426
Offenburg	54	7 506	7 482	78	14	680	—	201	31	46	—	6 498	740	56	13	348	3	4 368 838
Karlsruhe	176	15 095	15 115	156	73	1 030	—	755	49	295	—	11 504	772	66	43	649	7	12 014 162
Mannheim	157	7 192	7 259	90	78	557	214	866	18	27	—	5 908	244	16	11	166	—	9 847 533
Heidelberg	11	4 451	4 461	4	26	271	—	197	29	3	—	3 543	347	15	17	120	—	4 386 295
Mosbach	43	5 055	5 047	51	2	371	3	94	22	—	—	3 378	384	28	11	370	—	2 618 813
Großherzogtum	650	56 415	56 414	691	251	3 956	217	2 769	259	131	—	46 244	4669	285	144	2 451	11	48 349 619
Amtsgerichtsbezirke.																		
2. Im Jahr 1905.																		
Donaueschingen	11	1 011	1 005	17	2	26	—	13	4	2	—	739	67	3	3	28	—	369 698
Engen	18	481	487	12	1	34	—	8	11	—	—	497	48	1	3	62	—	438 788
Konstanz	—	783	783	—	5	36	—	63	2	5	—	804	44	2	1	17	—	814 154
Meßkirch	9	862	864	7	1	3	—	8	3	2	—	396	34	1	1	20	—	114 775
Pfullendorf	11	305	312	4	—	24	—	5	3	—	—	361	15	—	1	10	—	95 541
Radolfzell	10	773	777	6	5	33	—	29	2	5	—	571	78	3	6	25	—	915 905
Stockach	10	628	635	3	—	12	—	11	5	1	—	514	27	2	—	46	—	217 859
Überlingen	7	897	885	19	—	43	—	18	11	—	—	851	61	6	—	51	—	416 143
Villingen	11	605	612	4	3	62	—	40	12	11	—	1 008	69	3	2	4	18	343 375
Bonndorf	11	600	602	9	1	12	—	11	3	—	—	496	47	5	3	52	—	608 943
Säckingen	2	641	634	9	5	28	—	18	2	2	—	455	52	3	3	45	2	162 194
St. Blasien	11	540	549	2	9	15	—	28	2	—	—	270	36	1	2	10	1	284 082
Schönau	9	566	572	3	1	37	—	7	1	1	—	368	26	3	3	22	—	145 418
Schopfheim	—	813	812	1	1	14	—	11	9	4	—	542	65	7	4	9	—	347 895
Waldshut	—	1 346	1 346	—	1	42	—	30	17	4	—	693	114	2	5	64	1	467 538
Breisach	—	637	637	—	1	21	—	8	2	—	—	362	49	6	1	36	—	773 416
Emmendingen	2	796	789	9	3	34	—	17	5	—	—	796	73	4	2	44	—	455 238
Ettenheim	8	514	520	2	1	6	—	15	1	—	—	300	48	7	—	23	—	204 444
Freiburg	16	2 313	2 238	31	22	170	—	217	8	6	—	2 402	197	16	12	99	—	3 661 235
Kenzingen	15	570	573	12	1	35	—	13	4	2	—	234	52	2	1	48	—	238 127
Lörrach	43	1 196	1 234	5	12	39	—	28	12	21	—	727	122	4	1	48	—	1 163 263
Müllheim	10	524	526	8	3	11	—	13	5	3	—	518	77	7	—	71	—	417 180
Neustadt	7	405	405	7	1	15	—	17	1	—	—	467	50	4	1	18	—	231 457
Staufen	—	486	486	—	1	14	—	8	—	—	—	430	74	1	—	25	—	406 000
Waldkirch	1	607	599	9	2	22	—	14	2	3	—	1 037	73	6	9	9	—	574 740

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte.

X. Noch: Tabelle 1a. Noch: 4. Rechtspolizeisachen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Gesamtzahl der Rechtspolizeisachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Zahl der Eintragungen in die Register: Vereins-	Güterrechts-	Schiffs-	Handels-	Genossenschafts-	Muster-	Börsen-	Zahl der am Schlusse des Geschäftsjahrs anhängigen Vormundschaften: Über Minderjährige.	Über Geisteskranke und Geistesschwache.	Über Verschwender.	Über Trunksüchtige.	Pflegschaften.	Güterpflegschaften.	Betrag des reinen Mündelvermögens, über welches im Laufe des Geschäftsjahrs Rechnungsabhör stattfand. ℳ
Noch: 2. Im Jahr 1905.																		
Achern	8	908	903	13	1	62	—	31	11	—	—	746	96	6	1	53	—	1 125 748
Bühl	—	1 276	1 274	2	2	120	—	37	7	—	—	833	108	12	6	44	3	530 850
Gengenbach	7	333	326	14	4	41	—	11	—	13	—	485	65	3	1	31	—	364 353
Kehl	4	603	601	6	3	24	—	18	5	—	—	596	55	2	—	60	1	701 206
Lahr	10	950	943	17	3	90	—	6	1	4	—	1 013	91	9	2	59	—	512 635
Oberkirch	13	571	578	6	—	53	—	9	6	—	—	600	76	4	2	45	—	299 339
Offenburg	22	1 144	1 135	31	—	76	—	11	—	4	—	842	76	9	—	46	—	652 812
Triberg	—	740	735	5	2	44	—	43	3	27	—	850	56	3	3	30	—	156 066
Wolfach	14	613	616	11	—	108	—	8	—	1	—	724	108	7	4	41	1	842 287
Baden	—	1 619	1 619	—	2	84	—	11	—	1	—	877	54	12	10	30	—	1 558 926
Bretten	21	686	699	8	—	41	—	11	1	—	—	611	71	7	3	83	1	407 652
Bruchsal	8	1 515	1 502	21	4	85	—	65	9	1	—	869	89	7	4	82	—	401 566
Durlach	21	1 151	1 152	20	9	78	—	28	4	3	—	954	72	6	2	30	—	389 955
Ettlingen	—	738	737	1	2	48	—	9	—	1	—	604	55	1	1	47	—	368 871
Gernsbach	—	460	460	—	1	36	—	8	—	—	—	387	49	2	3	78	1	364 526
Karlsruhe	73	3 633	3 628	78	40	325	—	243	17	42	—	4 143	171	8	8	91	3	5 977 772
Pforzheim	5	3 183	3 135	53	30	224	—	270	20	284	—	2 513	124	15	7	135	2	1 526 109
Philippsburg	4	400	403	1	1	17	—	8	1	—	—	385	27	—	—	29	1	205 290
Rastatt	24	1 607	1 603	28	5	59	—	38	11	—	—	1 078	114	9	2	108	2	548 461
Mannheim	89	5 486	5 474	101	72	486	275	647	7	32	—	4 896	152	10	6	160	2	5 255 551
Schwetzingen	—	1 311	1 310	1	2	55	—	47	4	4	—	894	41	1	1	29	—	428 408
Weinheim	1	967	965	3	1	20	—	27	2	2	—	624	48	3	1	32	—	796 458
Eppingen	1	548	546	3	1	24	—	7	3	—	—	423	42	1	1	47	—	504 536
Heidelberg	—	2 986	2 986	—	17	199	—	156	17	4	—	2 271	210	6	11	64	—	2 523 599
Sinsheim	—	756	756	—	3	20	—	11	7	—	—	478	54	1	2	38	—	345 895
Wiesloch	3	713	709	7	—	27	—	23	5	—	—	358	65	—	1	44	—	300 431
Adelsheim	3	278	281	—	—	20	—	9	4	—	—	293	19	3	—	28	—	70 980
Boxberg	7	390	394	3	—	46	—	12	8	—	—	339	35	4	1	30	—	236 235
Buchen	2	365	358	9	1	11	—	8	1	—	—	247	39	3	1	18	—	110 748
Eberbach	—	379	379	—	—	34	—	8	2	—	—	460	34	1	—	20	—	77 083
Mosbach	11	855	862	4	2	71	—	33	5	1	—	744	63	1	5	54	—	444 263
Neckarbischofsh.	5	344	347	2	1	9	—	4	3	—	—	284	45	1	2	54	—	198 558
Tauberbischofsh.	11	801	810	2	—	57	—	13	8	—	—	524	72	7	3	98	—	626 804
Walldürn	10	466	475	1	1	24	—	16	3	—	—	284	28	1	1	20	—	127 689
Wertheim	2	567	562	7	—	46	—	1	17	—	—	378	48	6	—	17	—	282 091
Landgerichtsbezirke.																		
Konstanz	87	6 345	6 360	72	17	273	—	195	53	26	—	5 741	443	21	17	263	18	3 726 238
Waldshut	33	4 506	4 515	24	18	148	—	105	34	11	—	2 824	340	21	20	202	4	2 016 070
Freiburg	102	8 048	8 067	83	47	367	—	350	40	35	—	7 273	815	57	27	412	—	8 125 100
Offenburg	78	7 138	7 111	105	15	618	—	174	33	49	—	6 689	731	55	19	409	5	5 185 296
Karlsruhe	156	14 992	14 938	210	94	997	—	691	63	332	—	12 421	826	67	40	713	10	11 749 128
Mannheim	90	7 764	7 749	105	75	561	275	721	13	38	—	6 414	241	14	8	221	2	6 480 417
Heidelberg	4	5 003	4 997	10	21	270	—	197	32	4	—	3 530	371	8	15	193	—	3 674 461
Mosbach	51	4 445	4 468	28	5	318	—	104	51	1	—	3 553	383	27	13	339	—	2 174 451
Großherzogtum	601	58 241	58 205	637	292	3 552	275	2 537	319	496	—	48 445	4150	270	159	2 752	39	43 131 161
1904	600	56 415	56 414	601	251	3 956	217	2 769	259	431	—	46 244	4069	285	144	2 451	11	48 349 619
1903	492	56 634	56 526	600	236	4 118	229	2 578	254	375	—	44 671	4029	290	117	2 196	12	46 064 905
1902	538	52 397	52 443	492	210	4 070	287	2 470	245	284	—	42 031	4054	297	120	1 931	8	44 625 552
1901	518	50 963	50 943	538	176	3 977	208	2 945	249	298	—	37 699	4020	295	62	1 785	8	42 032 983
1900	133	50 514	50 159	518	200	3 898	126	3 232	255	155	—	33 465	3796	290	37	1 615	3	31 313 772

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

b. Landgerichte. X. Tabelle 1 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Landgerichte und Großherzogtum.	Civilprozesse erster Instanz.										Civilprozesse in der Berufungsinstanz.							Urteile und einstweilige Verfügungen.	Beschwerden.	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.	Rechtspolizeisachen.
	Im ganzen.	Davon: gewöhnliche Prozesse.	Urkunden-, Wechselprozesse, ausgenommen Wechselprozesse.	Wechselprozesse.	Ehesachen.	sonstige Prozesse.	Mündliche Verhandlungen: Im ganzen.	Mündliche Verhandlungen: Darunter kontradiktorische.	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Überhaupt.	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Darunter kontradiktorische.	Im ganzen.	Davon: gewöhnliche Prozesse.	Davon: Urkunden- und Wechselprozesse.	Mündliche Verhandlungen: Überhaupt.	Mündliche Verhandlungen: Darunter kontradiktorische.	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Überhaupt.	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Darunter kontradiktorische.				
1. Im Jahr 1904.																					
Konstanz	774	589	4	144	36	1	1020	378	477	104	70	70	—	129	55	50	41	58	44	—	33
Waldshut	448	306	15	113	14	—	587	191	297	62	56	56	—	84	62	42	40	13	29	—	27
Freiburg:																					
Civilkammern	1146	1041	10	18	75	2	1688	731	716	305	205	205	—	266	180	146	128	103	92	—	65
Kammern f. Handelsf.	635	302	1	332	—	—	717	152	468	72	—	—	—	—	—	—	—	12	—	—	—
Offenburg	1003	817	7	149	28	2	1394	673	763	263	145	145	—	222	168	138	113	50	62	—	14
Karlsruhe:																					
Civilkammern	2028	1866	10	—	138	14	2983	1569	1420	615	378	376	2	481	366	315	260	232	251	—	164
Kammern f. Handelsf.	1391	709	2	680	—	—	1765	577	1101	196	—	—	—	—	—	—	—	33	—	—	—
Mannheim:																					
Civilkammern	2010	1816	10	14	164	6	2972	1560	1423	655	419	417	2	543	451	359	304	181	221	—	39
Kammern f. Handelsf.	1586	1083	3	500	—	—	2074	765	1244	327	—	—	—	—	—	—	—	62	—	—	—
Heidelberg	1018	832	7	149	27	3	1250	441	720	196	165	162	3	190	141	131	117	70	69	—	27
Mosbach	393	347	—	28	14	4	580	263	243	88	89	89	—	131	100	79	61	26	36	—	27
Großherzogtum	13 432	9708	69	2127	496	32	17 030	7350	8872	2881	1527	1520	7	2046	1503	1260	1064	840	804	—	396
Landgerichte.							**2. Im Jahr 1905.**														
Konstanz	789	604	2	152	29	2	1062	422	496	113	56	55	1	102	45	36	31	46	54	—	21
Waldshut	376	279	12	67	18	—	604	238	249	79	38	37	1	65	16	26	20	11	16	—	26
Freiburg:																					
Civilkammern	1086	999	8	5	66	8	1630	739	685	276	183	183	—	276	189	158	122	110	66	—	83
Kammern f. Handelsf.	709	340	1	365	—	—	783	177	557	75	—	—	—	—	—	—	—	20	—	—	—
Offenburg	1083	861	14	180	26	2	1277	595	718	195	149	149	—	183	143	120	100	58	72	—	38
Karlsruhe:																					
Civilkammern	2239	2070	10	—	150	9	3097	1617	1523	700	347	347	—	493	395	312	273	256	199	1	153
Kammern f. Handelsf.	1347	658	1	688	—	—	1615	521	1009	193	—	—	—	—	—	—	—	30	—	—	—
Mannheim:																					
Civilkammern	2025	1846	16	5	149	9	2924	1526	1469	675	409	409	—	517	389	373	318	229	187	3	38
Kammern f. Handelsf.	1609	1095	6	508	—	—	1979	686	1139	271	—	—	—	—	—	—	—	52	—	—	—
Heidelberg	1107	947	3	125	31	1	1366	486	738	230	169	167	2	187	119	128	108	78	59	—	36
Mosbach	455	383	—	55	16	1	604	236	283	80	80	80	—	122	85	73	48	28	38	—	10
Großherzogtum	13 815	10 082	76	2150	445	32	16 741	7267	8866	2887	1431	1427	4	1945	1411	1226	1020	918	691	4	405
Durchschnitt 1896/1905	10 705	8383	.	1721	415	104	14 107	5986	7359	2417	1166	1161	5	1717	1142	985	806	745	573	11	252

c. Oberlandesgericht. X. Tabelle 1 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre.	Berufungen: Im ganzen.	Berufungen: Nach der Prozeßart: gewöhnliche Prozesse.	Urkunden- und Wechselprozesse.	Ehe- und Entmündigungssachen, sowie Prozesse wegen Feststellung des Rechtsverhältnisses zwischen Eltern und Kindern.	Mündliche Verhandlungen: Überhaupt.	Mündliche Verhandlungen: Darunter kontradiktorische.	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Überhaupt.	Wichtigere Ergebnisse derselben: Endurteile: Darunter kontradiktorische.	Beschwerden: In Sachen, in welchen das Amtsgericht in erster Instanz entschieden hat.	Beschwerden: In Sachen, in welchen das Landgericht in erster Instanz entschieden hat.	Klagen auf Wiederaufnahme des Verfahrens.	Rechtspolizeisachen.
1896	581	544	4	33	815	561	520	371	16	210	—	6
1897	574	548	3	23	844	601	523	382	20	213	1	14
1898	639	608	1	30	821	603	498	374	28	221	—	4
1899	634	615	8	11	896	594	553	403	28	214	—	7
1900	723	682	8	33	1 015	655	657	473	12	172	1	16
1901	816	766	10	40	1 019	645	676	478	19	215	—	27
1902	908	866	9	33	954	724	652	467	26	300	—	41
1903	969	912	11	46	1 143	693	835	629	42	247	—	51
1904	930	880	5	39	1 186	880	838	593	42	282	3	46
1905	995	947	4	44	1 215	957	862	638	32	331	—	33
Durchschn. 1896/1905	780	738	6	36	991	712	661	450	27	241	0,5	25

Geschäftstätigkeit der Notariate in den Jahren 1904 und 1905.

a. Freiwillige Gerichtsbarkeit.

Tabelle 2 a. Nach den Angaben des Justizministeriums.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsgerichtsbezirke und Großherzogtum.	1904. Zahl der Notariatsdistrikte.	Gesamtzahl der Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	überbleibenden	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- u. Teilungssachen.	Testamente und Erbverträge.	Eheverträge.	Wechselproteste*).	1905. Zahl der Notariatsdistrikte.	Gesamtzahl der Sachen: überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	überbleibenden	Von den erledigten Sachen betrafen: Nachlaß- u. Teilungssachen.	Testamente und Erbverträge.	Eheverträge.	Wechselproteste*).
Donaueschingen	2	30	717	719	28	273	38	80	7	2	28	707	698	37	262	49	64	9
Engen	3	59	596	633	22	292	39	87	17	3	22	618	623	17	374	39	71	4
Konstanz	2	26	1400	1406	20	328	61	117	276	2	20	1484	1431	73	379	43	96	148
Meßkirch	2	18	386	339	65	174	9	43	3	2	65	408	430	43	171	2	50	3
Pfullendorf	1	21	441	449	13	163	18	53	2	1	13	378	349	42	141	10	34	5
Radolfzell	2	22	1065	1072	15	460	38	114	53	2	15	892	871	36	425	27	96	72
Stockach	2	30	525	514	41	209	31	55	15	2	41	689	713	17	443	28	50	6
Überlingen	3	70	1123	1149	44	371	31	125	27	3	44	1086	1084	46	380	48	114	38
Villingen	2	44	594	608	30	264	36	76	41	2	30	675	663	42	302	29	64	67
Bonndorf	2	19	457	432	44	184	33	55	18	2	44	478	474	48	267	52	38	3
Säckingen	3	23	792	784	31	465	74	69	16	3	31	798	781	48	431	30	36	17
St. Blasien	1	12	396	395	13	249	37	28	8	1	13	396	395	14	237	36	25	11
Schönau	2	26	606	577	55	297	29	43	41	2	53	760	757	56	459	39	46	33
Schopfheim	2	24	631	626	29	235	9	37	38	2	29	643	580	92	217	14	34	17
Waldshut	4	101	1142	1137	106	581	18	77	25	4	108	1113	1112	109	709	35	72	20
Breisach	2	37	615	590	82	348	27	35	16	2	82	780	763	99	506	27	26	18
Emmendingen	3	76	1018	1000	94	479	54	78	30	3	94	1015	1015	94	457	58	81	21
Ettenheim	1	17	422	387	53	224	27	58	3	1	53	465	441	77	319	14	49	5
Freiburg	8	408	5868	6046	230	1004	113	252	1541	8	230	5826	5728	328	1155	136	229	1598
Kenzingen	2	28	679	650	57	319	36	59	33	2	57	834	853	38	522	56	45	38
Lörrach	4	68	1390	1386	72	627	61	105	158	4	72	1493	1450	115	728	35	105	94
Müllheim	2	47	655	678	21	393	16	26	7	2	24	692	675	41	461	17	34	7
Neustadt	1	38	453	465	26	154	28	44	9	1	26	462	450	38	246	25	34	12
Staufen	2	41	590	577	54	318	25	21	15	2	54	635	638	51	425	21	13	20
Waldkirch	2	46	598	613	31	299	35	92	18	2	31	667	661	37	296	29	69	25
Achern	2	60	607	598	69	335	27	77	18	2	69	744	738	75	486	23	59	30
Bühl	3	55	876	871	60	311	26	143	15	3	60	908	843	125	373	31	131	28
Gengenbach	2	33	565	583	15	238	58	62	24	2	15	543	531	27	287	59	66	22
Kehl	3	45	1195	1184	56	406	43	183	37	3	56	1246	1233	69	456	74	130	62
Lahr	3	76	1498	1487	87	513	67	139	147	3	87	1755	1660	182	548	69	123	203
Oberkirch	2	17	595	595	17	241	17	67	31	2	17	723	711	29	375	19	56	24
Offenburg	4	100	1369	1404	65	452	49	69	115	4	65	1444	1408	101	456	44	84	139
Triberg	2	20	758	759	19	273	19	62	170	2	19	894	840	73	225	41	64	221
Wolfach	2	42	611	612	41	347	29	108	31	2	41	729	734	36	378	34	109	71
Baden	3	35	1386	1361	60	455	31	123	119	3	60	1394	1397	57	576	54	100	102
Bretten	3	42	587	587	42	406	55	41	2	3	42	762	699	105	510	53	53	3
Bruchsal	4	193	1804	1899	98	778	104	112	387	4	98	1749	1651	196	715	71	110	277
Durlach	4	84	1476	1475	85	655	76	87	31	4	85	1618	1588	115	819	66	85	40
Ettlingen	2	29	709	671	58	319	23	53	19	2	58	817	805	70	401	47	39	7
Gernsbach	1	102	753	805	50	340	20	61	9	1	50	757	784	23	408	12	44	4
Karlsruhe	10	193	7837	7910	120	1771	203	409	521	10	120	8166	8111	175	1646	231	408	952
Pforzheim	5	208	4442	4438	212	863	118	330	271	5	212	4501	4310	403	917	131	266	218
Philippsburg	2	35	413	401	44	252	30	15	3	2	44	498	506	36	268	34	16	1
Rastatt	4	75	1685	1695	65	631	82	107	32	4	65	1959	1700	324	738	58	103	33
Mannheim	10	263	9413	9409	267	1598	308	586	714	10	267	9587	9482	372	1675	182	601	750
Schwetzingen	2	96	895	918	73	401	29	49	49	2	106	999	1017	88	470	33	52	45
Weinheim	2	29	796	782	43	394	43	40	58	2	43	895	876	62	403	53	24	37
Eppingen	1	21	463	397	87	151	19	28	2	1	87	463	519	31	251	19	46	2
Heidelberg	7	127	4869	4870	126	908	135	278	277	7	126	5397	5399	124	1121	147	265	239
Sinsheim	2	49	776	752	67	360	45	53	4	2	67	879	884	62	329	55	50	—
Wiesloch	2	51	1416	1414	83	340	26	36	4	2	83	961	949	95	403	30	15	10
Adelsheim	2	23	453	450	28	195	12	41	1	2	28	417	413	32	233	6	30	—
Boxberg	2	26	399	397	28	191	17	52	3	2	28	302	297	33	124	20	52	1
Buchen	2	47	539	577	9	264	55	92	1	2	9	395	389	15	247	33	36	—
Eberbach	1	4	423	423	14	246	6	48	4	1	14	399	404	9	219	11	21	2
Mosbach	3	33	1468	1327	74	709	60	92	4	3	74	1359	1328	105	591	63	90	2
Neckarbischofsheim	1	41	586	614	23	178	16	18	6	1	23	383	311	65	168	5	12	11
Tauberbischofsh.	2	51	1022	1015	28	558	43	76	9	2	28	1064	1057	35	517	41	56	5
Walldürn	1	14	354	350	18	251	8	33	—	1	18	368	358	28	292	14	25	—
Wertheim	2	29	680	675	25	344	19	70	2	2	25	827	836	16	511	21	63	5
Großherzogtum	163	3690	76815	76970	3535	25387	2841	5660	5537	163	3568	79896	78433	5031	28448	2783	5059	5837

*) Ausschließlich der durch die Gerichtsvollzieher vorgenommenen Wechselproteste; wegen letzterer siehe Seite 445/46.

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der Notariate in den Jahren 1904 und 1905.

b. Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

Nach den Angaben der Vollstreckungsnotariate. X. Tabelle 2 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsgerichtsbezirke.	Zahl der Fälle.					Art der zwangsversteigerten Grundstücke.							Wert	
		Davon traten dem Berufe nach:												
	überhaupt.	Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände.			Gebäude und Gelände.			Schätzungswert	Steigerungserlös *)
						In Fällen.	In Fällen.	Fläche.		In Fällen.	Fläche.			
								ha	ar		ha	ar	in 1000 ℳ	
1. Im Jahr 1904.														
Donaueschingen	8	1	3	—	4	3	2	6	24	3	3	20	46	41
Engen	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Konstanz	6	—	6	—	—	6	—	—	—	—	—	—	292	304
Meßkirch	2	2	—	—	—	1	1	—	01	—	—	—	2	1
Pfullendorf	5	3	1	—	1	2	—	—	—	3	45	34	63	50
Radolfzell	6	1	4	—	1	4	1	—	02	1	—	06	96	53
Stockach	4	1	3	—	—	3	—	—	—	1	—	60	46	43
Überlingen	14	6	6	2	—	2	3	1	43	9	94	89	211	149
Villingen	7	3	4	—	—	3	1	—	32	3	3	90	66	63
Bonndorf	3	1	2	—	—	—	—	—	—	3	4	27	9	9
Säckingen	15	2	12	—	1	1	3	1	56	11	5	—	305	222
St. Blasien	2	—	2	—	—	—	1	1	44	1	—	29	5	4
Schönau	3	1	2	—	—	1	—	—	—	2	11	16	29	30
Schopfheim	13	3	7	2	1	2	4	3	67	7	8	22	173	135
Waldshut	5	—	5	—	—	1	1	2	52	3	9	90	13	6
Breisach	16	8	8	—	—	5	10	3	21	1	3	58	47	46
Emmendingen	7	3	4	—	—	1	3	1	27	3	1	74	77	72
Ettenheim	2	1	1	—	—	—	1	—	36	1	—	19	5	5
Freiburg	15	3	12	—	—	5	4	2	81	6	40	95	537	590
Kenzingen	1	—	1	—	—	—	1	—	12	—	—	—	0,3	0,05
Lörrach	16	—	14	1	1	10	2	1	24	4	2	65	132	141
Müllheim	17	4	10	—	3	2	10	2	09	5	2	27	200	168
Neustadt	4	1	2	—	1	2	1	1	83	1	1	49	45	49
Staufen	15	5	9	1	—	5	5	2	60	5	—	57	134	115
Waldkirch	5	—	5	—	—	1	1	—	53	3	2	46	45	46
Achern	12	4	5	3	—	3	5	2	45	4	—	84	81	78
Bühl	5	2	3	—	—	1	2	—	42	2	1	52	85	67
Gengenbach	6	1	5	—	—	1	1	—	18	4	6	48	135	122
Kehl	7	3	3	—	1	2	3	—	91	2	—	74	26	28
Lahr	23	5	18	—	—	9	7	4	55	7	46	32	234	229
Oberkirch	6	3	3	—	—	—	1	—	26	5	53	34	149	137
Offenburg	16	4	12	—	—	10	2	—	47	4	5	99	198	179
Triberg	2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	18	20
Wolfach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	2	81	2	1
Baden	25	5	18	—	2	12	3	—	61	10	5	23	1 185	955
Bretten	4	2	2	—	—	—	3	1	11	1	—	14	3	3
Bruchsal	19	6	11	2	—	5	10	5	04	4	3	19	79	75
Durlach	19	1	17	—	1	5	5	5	98	9	8	61	224	218
Ettlingen	6	1	4	—	1	2	3	2	20	1	—	74	71	58
Gernsbach	6	2	4	—	—	2	1	—	19	3	14	95	92	69
Karlsruhe	53	5	44	—	4	39	7	1	51	7	4	—	2 475	2 406
Pforzheim	29	3	26	—	—	14	6	3	49	9	5	34	898	857
Philippsburg	7	1	6	—	—	1	3	—	67	3	3	40	42	34
Rastatt	17	6	6	1	4	6	7	4	30	4	6	56	163	159
Mannheim	122	6	112	1	3	97	19	6	33	6	1	—	5 992	4 827
Schwetzingen	14	1	13	—	—	9	4	1	67	1	2	16	166	143
Weinheim	16	10	6	—	—	4	8	2	29	4	1	07	76	73
Eppingen	8	2	6	—	—	—	8	1	22	—	—	—	2	2
Heidelberg	40	4	35	1	—	23	6	4	52	11	8	87	1 408	1 297
Sinsheim	4	—	4	—	—	—	3	1	84	1	1	01	50	49
Wiesloch	13	3	8	1	1	—	5	1	78	8	8	16	69	65

*) Als Steigerungserlös ist seit 1. Juni 1901 in denjenigen Gemeinden, in welchen das Reichsgrundbuchrecht in Kraft getreten ist, gemäß dem Reichsgesetz über die Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vom 24. März 1897 der Betrag der übernommenen Lasten samt Geldgebot aufgenommen. (Die durch die Übernahme der Grundstücke um einen geringen Preis ebenfalls ganz oder zum Teil gedeckt erscheinenden Forderungen des Erstehers, der zugleich Hypothekengläubiger ist, sind nur, soweit ausgeboten, hierunter enthalten.)

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der Notariate in den Jahren 1904 und 1905.

I. Noch: Tabelle 2b. Noch: b. Zwangsversteigerungen von Grundstücken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Fälle.					Art der zwangsversteigerten Grundstücke.							Wert	
		Davon trafen dem Berufe nach:												
	Überhaupt.	Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände.			Gebäude und Gelände.			Schätzungswert	Steigerungserlös *)
						In Fällen.	In Fällen.	Fläche.		In Fällen.	Fläche.			
								ha	ar		ha	ar	in 1000 ℳ	
Noch: 1. Im Jahr 1904.														
Adelsheim	3	1	2	—	—	1	—	—	—	2	7	84	15	15
Boxberg	2	—	2	—	—	—	2	2	04	—	—	—	3	3
Buchen	4	1	3	—	—	3	—	—	—	1	—	95	32	24
Eberbach	3	—	3	—	—	2	—	—	—	1	—	02	42	51
Mosbach	7	2	5	—	—	2	3	—	80	2	7	03	34	28
Neckarbischofsheim	2	—	2	—	—	—	2	1	86	—	—	—	4	4
Tauberbischofsheim	2	—	2	—	—	1	1	4	49	—	—	—	8	9
Walldürn	3	1	1	—	1	1	—	—	—	2	22	71	26	26
Wertheim	2	1	1	—	—	—	1	—	15	1	—	38	2	2
Landgerichtsbezirke.														
Konstanz	53	18	27	2	6	25	8	8	02	20	147	99	823	705
Waldshut	41	7	30	2	2	5	9	9	19	27	38	84	534	406
Freiburg	98	25	66	2	5	31	38	16	06	29	55	90	1 222	1 232
Offenburg	78	23	51	3	1	28	21	9	24	29	118	04	928	861
Karlsruhe	185	32	138	3	12	86	48	25	10	51	52	16	5 232	4 834
Mannheim	152	17	131	1	3	110	31	10	29	11	4	23	6 234	5 043
Heidelberg	65	9	53	2	1	23	22	9	36	20	18	04	1 529	1 413
Mosbach	28	6	21	—	1	10	9	9	34	9	38	93	166	162
Großherzogtum	700	137	517	15	31	318	186	96	60	196	474	13	16 668	14 656
Amtsgerichtsbezirke.						**2. Im Jahr 1905.**								
Donaueschingen	2	1	1	—	—	1	—	—	—	1	7	74	32	34
Engen	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	7	14	21	14
Konstanz	4	—	4	—	—	4	—	—	—	—	—	—	265	284
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	4	1	2	—	1	1	1	—	01	2	6	60	16	16
Radolfzell	4	—	4	—	—	3	1	—	24	—	—	—	66	68
Stockach	10	1	8	1	—	4	—	—	—	6	11	71	269	114
Überlingen	19	9	8	—	2	6	3	1	75	10	32	45	203	195
Villingen	6	—	6	—	—	2	2	—	89	2	6	69	770	564
Bonndorf	3	2	1	—	—	—	1	—	48	2	5	88	14	12
Säckingen	12	1	10	—	1	4	5	3	86	3	1	73	180	136
St. Blasien	6	—	4	—	2	—	1	1	52	5	8	13	150	50
Schönau	3	1	2	—	—	—	1	—	04	2	—	09	19	15
Schopfheim	12	4	8	—	—	1	4	3	49	7	5	14	89	129
Waldshut	8	5	2	—	1	1	2	4	31	5	22	69	64	54
Breisach	12	8	4	—	—	2	4	1	35	6	8	31	51	51
Emmendingen	4	1	3	—	—	—	3	—	77	1	—	01	5	5
Ettenheim	6	3	3	—	—	1	3	—	60	2	1	13	33	25
Freiburg	23	5	16	1	1	11	5	1	45	7	12	60	553	562
Kenzingen	5	2	2	—	1	2	3	—	63	—	—	—	6	8
Lörrach	15	2	11	1	1	6	8	2	08	1	—	56	161	129
Müllheim	12	4	7	—	1	3	7	1	09	2	—	69	98	76
Neustadt	3	1	1	—	1	—	1	—	44	2	2	81	35	12
Staufen	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	73	45	46
Waldkirch	7	—	7	—	—	6	1	—	01	—	—	—	69	58
Achern	13	3	9	—	1	3	3	2	45	7	4	18	185	142
Bühl	4	2	2	—	—	1	1	1	01	2	—	20	59	60
Gengenbach	6	3	3	—	—	1	2	1	21	3	1	64	22	14
Kehl	9	4	4	—	1	3	1	—	87	5	1	99	112	104
Lahr	20	6	13	—	1	6	10	5	13	4	2	12	135	131
Oberkirch	7	2	5	—	—	1	2	5	79	4	31	19	105	94
Offenburg	14	3	9	—	2	8	4	—	48	2	8	97	214	224
Triberg	2	—	2	—	—	1	—	—	—	1	1	32	22	14
Wolfach	6	1	5	—	—	1	—	—	—	5	6	11	145	104

*) Als Steigerungserlös ist seit 1. Juni 1901 in denjenigen Gemeinden, in welchen das Reichsgrundbuchrecht in Kraft getreten ist, gemäß dem Reichsgesetz über die Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vom 24. März 1897 der Betrag der übernommenen Lasten samt Geldgebot aufgenommen. (Die durch die Übernahme der Grundstücke um einen geringen Preis ebenfalls ganz oder zum Teil gedeckt erscheinenden Forderungen des Erstehers, der zugleich Hypothekengläubiger ist, sind nur, soweit ausgeboten, hierunter enthalten.)

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der Notariate in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: b. Zwangsversteigerungen von Grundstücken. X. Noch: Tabelle 2b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Zahl der Fälle.					Art der zwangsversteigerten Grundstücke.							Wert	
		Davon trafen dem Berufe nach:												
	Überhaupt.	Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände.			Gebäude und Gelände.			Schätzungswert	Steigerungserlös *)
						In Fällen.	In Fällen.	Fläche. ha	Fläche. ar	In Fällen.	Fläche. ha	Fläche. ar	in 1000 ℳ	
Noch: 2. Im Jahr 1905.														
Baden	20	1	16	—	3	5	5	—	95	10	2	25	832	539
Bretten	11	1	9	—	1	1	5	2	21	5	1	31	72	44
Bruchsal	29	7	22	—	—	7	13	4	67	9	4	17	277	258
Durlach	16	2	13	—	1	5	7	5	49	4	2	50	335	324
Ettlingen	12	5	7	—	—	2	8	2	53	2	—	34	118	109
Gernsbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	48	3	38	2	5	39	7	1	66	2	—	41	2 481	2 312
Pforzheim	17	2	15	—	—	9	5	1	51	3	—	31	581	532
Philippsburg	5	—	5	—	—	1	1	—	93	3	—	30	55	49
Rastatt	27	3	24	—	—	10	11	4	76	6	5	36	253	216
Mannheim	116	1	104	—	8	98	16	11	53	2	—	06	6 060	5 019
Schwetzingen	34	9	23	2	—	17	10	3	75	7	3	77	242	232
Weinheim	10	2	8	—	—	5	4	—	96	1	11	15	101	76
Eppingen	5	1	4	—	—	1	3	1	27	1	—	23	21	19
Heidelberg	42	2	32	—	8	19	10	2	30	13	18	42	1 135	1 041
Sinsheim	3	1	2	—	—	1	1	—	70	1	1	01	11	13
Wiesloch	10	1	5	1	—	2	3	2	05	5	1	20	112	116
Adelsheim	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	5	99	10	9
Boxberg	2	—	2	—	—	—	1	1	08	1	2	24	21	22
Buchen	2	2	—	—	—	—	1	—	82	1	—	46	3	4
Eberbach	8	—	5	—	3	2	3	1	13	3	—	41	55	39
Mosbach	3	—	3	—	—	2	—	—	—	1	1	29	9	11
Neckarbischofsheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	73	6	15
Tauberbischofsheim	2	1	1	—	—	—	—	—	—	2	1	18	7	9
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	2	1	1	—	—	1	1	—	43	1	—	12	2	3
Landgerichtsbezirke.														
Konstanz	51	13	34	1	3	21	7	2	89	23	72	33	1 642	1 289
Waldshut	44	13	27	—	4	6	14	13	70	24	43	66	516	396
Freiburg	89	26	56	2	5	31	35	8	42	23	26	84	1 056	972
Offenburg	81	24	52	—	5	25	23	16	94	33	60	72	999	887
Karlsruhe	185	34	149	2	10	79	62	24	71	44	16	95	4 954	4 383
Mannheim	160	15	135	2	8	120	30	16	24	10	14	98	6 403	5 327
Heidelberg	60	8	43	1	8	23	17	6	32	20	20	86	1 279	1 189
Mosbach	22	6	13	—	3	4	6	3	46	12	13	42	113	112
Großherzogtum	692	129	509	8	46	309	194	92	68	189	269	76	16 962	14 555
1904	700	137	517	15	31	318	186	96	60	196	474	13	16 668	14 656
1903	678	146	499	17	16	290	184	85	66	204	464	44	14 124	12 571
1902	508	113	375	9	11	225	132	94	57	151	484	03	14 132	12 443
1901	593	146	404	23	30	186	142	108	39	265	679	28	12 084	11 046
1900	476	132	313	18	13	147	146	79	29	183	381	36	7 154	6 785
1899	488	161	289	14	24	131	158	102	45	199	444	65	6 773	6 410
1898	458	187	242	16	13	89	138	80	80	231	746	73	5 880	5 389
1897	486	196	251	24	15	118	147	157	31	221	558	58	5 624	5 326
1896	513	180	286	25	22	128	148	138	69	237	922	04	6 535	5 953
Durchschnitt 1896/1905	559	153	368	17	21	194	157	103	64	208	541	50	10 594	9 513

* Als Steigerungserlös ist seit 1. Juni 1901 in denjenigen Gemeinden, in welchen das Reichsgrundbuchrecht in Kraft getreten ist, gemäß dem Reichsgesetz über die Zwangsversteigerungen und Zwangsverwaltungen vom 24. März 1897 der Betrag der übernommenen Lasten samt Geldgebot aufgenommen. (Die durch die Übernahme der Grundstücke um einen geringen Preis ebenfalls ganz oder zum Teil gedeckt erscheinenden Forderungen des Erstehers, der zugleich Hypothekengläubiger ist, sind nur, soweit ausgeboten, hierunter enthalten.)

58 folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der Notariate

c. Eintragungen und Löschungen

X. Tabelle 2c. Nach den Angaben der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsgerichtsbezirke.	Eintragungen.														
	Im ganzen.		Dabei: dem Berufe des Eigentümers nach beteiligt								nach dem Rechtsgrund der Forderung bezw. Grundschuld und Rentenschuld.				
			Landwirte.		Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende		Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe nicht gemeinsam betreiben.		Sonstige Personen		Darlehen	Kaufstellung von Grundstücken	Erbgang bezw. Leibgeding	Nutznießungsrecht Unterteil	Sonstiger Rechtsgrund
	Zahl	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	in 1000 ℳ				
Donaueschingen	940	2 144	563	1 111	158	495	195	424	24	114	811	1 079	120	7	127
Engen	1 201	1 949	845	1 179	169	415	185	351	2	4	955	690	27	2	75
Konstanz	649	8 194	134	348	438	7 145	23	120	54	581	5 234	1 358	33	6	1 563
Meßkirch	373	1 079	221	505	62	365	88	206	2	3	498	436	91	0,1	54
Pfullendorf	383	1 564	233	786	105	575	37	170	8	33	754	645	80	—	85
Radolfzell	1 330	4 177	685	1 017	430	2 801	186	268	20	91	2 579	1 055	254	19	270
Stockach	681	1 621	378	786	140	457	151	371	12	7	934	595	45	18	29
Überlingen	642	2 573	366	1 265	164	804	93	270	19	174	1 442	971	76	4	80
Villingen	610	3 814	190	554	388	2 703	102	290	30	177	2 701	834	121	1	157
Bonndorf	495	1 645	318	819	64	462	105	349	8	15	726	630	265	13	5
Säckingen	503	6 281	311	619	134	5 480	46	118	12	64	826	593	42	14	4 806
St. Blasien	149	613	58	108	26	233	54	98	12	179	301	79	192	4	37
Schönau	193	859	74	208	58	433	42	177	12	43	133	375	15	1	35
Schopfheim	457	1 591	251	526	118	932	79	279	9	52	1 079	359	45	1	104
Waldshut	1 083	2 808	694	1 524	191	799	174	309	24	176	1 386	1 190	181	1	50
Breisach	913	1 170	644	612	116	309	141	228	12	26	139	602	57	11	61
Emmendingen	470	1 820	234	401	148	1 276	80	121	8	22	993	473	329	—	25
Ettenheim	343	647	153	200	101	287	75	130	15	30	392	201	36	1	15
Freiburg	2 312	10 469	396	1 116	1 555	32 195	83	357	295	6 330	20 975	14 303	934	89	1 161
Kenzingen	592	884	312	330	78	142	193	347	9	15	410	347	20	—	57
Lörrach	1 416	4 755	702	736	509	3 320	182	613	23	86	2 566	1 115	221	11	839
Müllheim	1 205	2 338	798	622	202	1 464	185	174	20	78	1 378	862	41	16	41
Neustadt	234	1 687	85	385	66	854	78	430	5	18	684	792	82	9	112
Staufen	506	1 328	333	525	85	594	75	144	13	65	691	521	56	9	48
Waldkirch	301	2 071	98	627	148	1 175	46	241	9	28	776	910	88	153	142
Achern	419	1 673	132	289	196	1 186	83	154	8	44	947	471	108	19	128
Bühl	587	1 687	368	578	145	959	72	149	2	1	1 063	339	56	14	216
Gengenbach	241	1 267	121	122	80	611	40	234	—	—	646	507	76	—	38
Kehl	450	2 445	176	381	193	1 821	84	161	6	82	1 360	276	68	98	643
Lahr	569	3 074	139	382	352	2 372	70	220	8	100	2 002	681	112	81	225
Oberkirch	307	1 407	141	198	116	692	46	192	4	25	835	370	63	15	124
Offenburg	669	3 228	287	435	302	2 390	53	98	27	305	1 793	896	52	56	430
Triberg	295	2 565	51	154	213	2 002	27	82	4	27	1 196	975	87	13	294
Wolfach	320	2 053	119	495	166	913	21	621	14	24	1 219	381	332	8	6
Baden	701	11 021	117	232	460	9 848	75	173	49	768	8 113	1 581	272	18	1 036
Bretten	723	1 427	319	345	214	728	172	305	18	49	939	416	25	9	45
Bruchsal	1 105	3 888	471	745	500	2 796	116	219	18	98	2 540	889	64	14	381
Durlach	990	4 811	272	358	472	3 848	216	491	30	114	2 981	666	42	7	1 115
Ettlingen	565	1 750	197	289	253	1 089	92	204	23	168	1 316	235	79	6	114
Gernsbach	209	900	71	90	86	516	49	234	3	30	660	89	20	1	130
Karlsruhe	2 173	29 945	184	414	1 761	27 486	145	353	80	1 692	19 093	7 277	338	42	3 195
Pforzheim	2 311	17 553	405	511	1 547	16 801	329	611	30	130	11 137	4 228	205	28	1 955
Philippsburg	347	849	186	294	89	412	67	126	5	17	551	168	24	6	100
Rastatt	913	2 766	332	372	349	1 975	220	360	12	59	1 993	400	83	24	266
Mannheim	2 700	43 967	226	977	2 337	41 380	20	52	117	1 549	25 449	9 590	532	110	8 286
Schwetzingen	1 109	3 203	258	361	761	2 677	75	111	15	21	2 064	634	195	28	281
Weinheim	482	2 173	83	290	362	1 742	21	72	13	69	1 325	618	63	11	156
Eppingen	513	700	232	235	210	471	59	77	3	7	454	214	41	1	50
Heidelberg	1 911	19 047	511	1 282	1 315	14 784	131	771	179	1 090	12 491	1 [illegible]	310	125	2 588
Sinsheim	519	752	273	289	147	360	97	109	2	3	412	260	24	—	26
Wiesloch	411	1 407	127	232	233	995	47	175	4	5	1 058	294	92	17	86

*) Mit Ausschluß der Sicherungsvormerkungen der Mündel an den Grundstücken des Vormunds bezw. der gesetzlichen Mündelpfandrechte, sowie
**) Die Zusammenstellung über die Eintragungen und Löschungen im Jahr 1905 war z. Z. der Drucklegung übriger Tabelle noch nicht beendet.

Digitized by Google

in den Jahren 1904 und 1905.

von Pfandrechten *) im Jahr 1904 **).

Grundbuchämter und Pfandgerichte. X. Tabelle 2

17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33

Löschungen.

Im ganzen.		Davon														
		dem Berufe des Eigentümers nach entlastend:								nach dem Rechtsgrund der gelöschten Hypothek, Grundschuld und Rentenschuld bezw. der gestrichenen Forderung:					auf Anordnung des Vollstreckungsgerichts.	
		Landwirte.		Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.		Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.		Sonstige Personen.		Darlehen	Kaufschilling für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Sonstiger Rechtsgrund		
Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	in 1000 ℳ					Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ
1 330	2 159	871	1 206	174	607	260	298	25	48	613	1 173	143	80	150	11	50
1 512	1 771	1 126	1 151	153	331	229	210	4	79	704	944	98	15	10	—	—
673	4 930	217	313	391	4 247	29	45	36	325	2 744	1 537	223	2	424	11	69
777	1 300	513	842	100	340	158	208	6	10	446	655	181	4	14	1	2
402	1 232	253	693	94	455	46	72	9	12	527	536	52	21	96	9	24
1 552	2 607	958	867	353	1 405	207	227	34	108	1 076	1 079	315	90	47	18	245
881	1 637	545	777	150	487	169	345	17	28	615	825	178	7	12	3	1
994	3 222	571	1 549	250	1 172	142	324	31	177	1 393	1 581	157	39	52	49	174
785	2 503	291	414	305	1 755	167	229	22	105	1 032	1 169	128	11	163	7	25
729	1 261	479	685	58	229	174	324	18	23	175	533	229	21	3	17	31
604	1 824	363	532	177	805	49	107	15	380	639	994	105	41	45	27	387
319	623	151	190	62	297	92	122	14	14	145	390	48	14	26	6	4
449	1 058	241	425	103	404	101	171	4	58	173	635	165	80	5	9	7
537	1 110	259	409	124	376	134	312	20	13	290	663	89	52	16	28	67
1 452	2 325	987	1 374	209	529	282	391	24	31	710	1 267	247	37	34	6	3
905	840	635	434	122	212	131	175	17	19	231	429	56	78	46	9	13
578	1 061	342	429	145	547	81	67	10	18	328	412	148	32	71	—	—
441	435	255	216	100	135	70	71	16	13	144	235	22	16	18	6	13
2 258	20 016	533	841	1 372	15 965	88	227	265	2 980	7 725	8 611	985	151	2 538	88	381
856	701	537	363	86	112	221	212	12	14	211	371	68	24	27	—	—
1 908	5 119	927	738	664	3 584	279	717	38	80	2 360	1 860	161	331	407	22	112
1 532	2 011	1 065	769	191	991	232	209	41	42	916	739	141	146	69	33	190
314	933	132	211	88	498	87	214	7	10	367	467	82	6	11	5	31
512	913	320	367	103	378	72	108	17	60	119	361	61	46	26	44	132
308	1 173	113	442	123	579	66	134	6	18	391	476	197	64	42	16	29
386	1 057	176	281	146	552	54	196	10	28	466	481	68	14	28	34	106
720	1 125	525	459	115	515	71	96	9	55	447	516	142	18	2	10	4
337	1 327	144	422	115	586	65	305	13	11	375	618	176	40	118	38	133
420	1 564	195	290	156	1 154	63	110	6	10	978	379	176	19	12	—	—
699	2 371	240	368	367	1 642	78	122	14	239	1 052	814	208	91	206	63	221
365	1 178	170	535	111	389	70	231	14	23	484	488	133	48	45	39	81
795	2 441	379	433	301	1 629	73	69	42	290	995	917	280	42	207	72	120
364	1 620	84	261	237	1 285	34	62	9	12	631	614	94	13	238	6	3
351	1 658	130	458	175	795	39	400	7	5	749	599	216	7	87	7	15
765	8 504	111	144	170	6 991	107	165	74	1 204	1 928	2 362	714	125	375	76	773
829	1 003	401	343	286	420	179	210	13	30	486	454	41	7	15	7	31
1 235	2 927	703	675	385	2 015	125	157	22	80	1 560	994	88	67	218	23	28
960	2 601	328	309	413	1 930	196	306	23	56	959	1 203	79	70	290	80	207
479	976	194	269	178	196	93	130	14	81	552	267	61	39	57	23	40
531	814	230	122	151	373	129	155	21	164	476	249	51	18	20	9	49
2 383	17 988	414	604	1 534	15 006	259	290	176	2 088	8 021	6 820	552	117	2 478	178	1 558
2 414	10 340	442	409	1 491	9 186	453	325	25	120	4 993	3 933	400	62	952	56	133
366	615	220	278	85	239	61	98	—	—	343	204	38	9	21	11	37
971	1 868	397	332	311	1 115	228	238	32	183	677	772	116	62	241	48	121
2 718	30 576	188	189	2 430	28 866	12	21	88	1 247	10 168	11 428	531	521	7 925	515	3 768
923	1 857	251	324	576	1 427	65	82	31	44	984	631	91	49	102	22	97
117	1 126	123	221	304	866	14	22	6	17	511	398	133	13	71	28	33
967	880	573	135	247	319	139	89	8	7	337	435	81	19	8	16	80
2 033	11 584	596	869	1 142	8 797	119	187	146	1 731	5 078	4 400	111	141	1 521	125	784
809	765	516	391	217	283	159	86	7	5	267	115	50	27	6	1	19
662	1 146	293	386	304	700	55	50	10	10	529	413	36	34	134	6	15

der Bauerhypotheken bezw. -pfandrechte [siehe die Anmerkungen [1]) und [2]) auf Seite 160,61].

Noch: Geschäftstätigkeit der Notariate

X. Noch: Tabelle 2c. Noch: c. Eintragungen und Löschungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16

Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Eintragungen. Im ganzen.		Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend:								Davon nach dem Rechtsgrund der Forderung bezw. Grundschuld und Rentenschuld:				
			Landwirte.		Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.		Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.		Sonstige Personen.		Darlehen	Kaufschilling für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Sonstiger Rechtsgrund
	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	in 1000 ℳ				
Adelsheim	405	610	249	327	91	174	61	74	4	35	265	276	45	1	23
Boxberg	982	864	742	437	76	221	156	158	8	48	309	474	67	3	11
Buchen	366	459	197	200	109	199	55	57	5	3	203	212	26	5	13
Eberbach	405	931	115	206	222	623	52	48	16	54	439	379	45	28	40
Mosbach	904	2 243	512	568	165	1 142	200	310	27	223	1 066	1 021	54	26	76
Neckarbischofsheim	257	267	147	113	64	126	40	24	6	4	160	91	13	2	1
Tauberbischofsheim	1 221	1 126	875	563	125	367	206	151	15	45	176	720	189	38	3
Walldürn	353	422	174	207	132	179	43	34	4	2	122	211	62	9	18
Wertheim	676	635	320	141	192	353	150	82	14	59	302	266	43	9	15
Landgerichtsbezirke.															
Konstanz	6 809	27 115	3 615	7 551	1 963	15 910	1 060	2 470	171	1 184	15 908	7 863	847	48	2 449
Waldshut	2 880	13 797	1 706	3 604	590	8 339	507	1 325	77	529	4 751	3 232	740	37	5 037
Freiburg	8 292	57 119	3 754	5 554	3 008	41 618	1 120	2 980	410	6 967	29 305	20 132	1 871	302	5 509
Offenburg	3 866	19 399	1 531	3 934	1 763	12 946	496	1 911	73	608	11 061	4 999	962	273	2 104
Karlsruhe	10 087	74 910	2 554	3 650	5 734	65 029	1 481	3 106	268	3 125	49 323	15 949	1 152	149	8 337
Mannheim	4 291	49 343	567	1 628	3 460	45 808	119	265	145	1 642	28 838	10 842	790	147	8 726
Heidelberg	3 386	22 596	267	2 948	1 911	14 622	317	729	188	3 207	14 746	1 211	493	146	3 000
Mosbach	5 569	7 557	3 331	2 762	1 176	3 384	963	938	99	473	3 042	3 650	544	121	200
Großherzogtum	[1] 45 189	[1] 271 836	18 028	40 721	19 603	204 650	6 068	14 724	1 481	17 783	156 971	79 878	7 339	1 223	35 423
1903	[*] 46285	[3] 247 558	18 455	29 553	19 182	187 287	6 865	13 928	1 783	16 790	144 677	76 689	6 643	.	25 549
1902	[2] 44957	[3] 256 913	18 174	28 124	17 587	195 930	6 164	12 023	3 032	20 836	141 205	60 406	13 045	.	42 257
1901	[2] 49082	[3] 267 660	21 369	30 660	15 694	195 611	7 733	11 288	1 286	27 101	125 788	98 501	6 747	.	36 624

*) Mit Ausschluß der Sicherungshypotheken der Mündel an den Grundstücken des Vormunds bezw. des gesetzlichen Mündelpfandrechts, soweit
[1]) Außerdem 264 Rechnerhypotheken bezw. -pfandrechte im Gesamtbetrag von 525 000 ℳ; [2]) desgl. 233 im Gesamtbetrag von 502 000 ℳ; [3]) desgl.

Anhang. Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand *) Nach den Angaben der Grundbuch-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Amtsgerichtsbezirke.	Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1903. Im ganzen.		Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend:							
			Landwirte.		Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.		Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.		Sonstige Personen.	
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ
Donaueschingen	11 349	22 911	7 441	13 321	1 383	4 941	2 474	4 311	158	338
Engen	15 628	21 415	11 261	13 673	1 673	3 529	2 529	3 421	165	792
Konstanz	5 234	42 112	1 803	3 295	2 481	32 863	580	1 233	370	4 721
Meßkirch	7 836	16 459	5 085	10 657	701	2 311	1 944	3 263	106	228
Pfullendorf	3 860	14 048	2 428	9 112	442	1 767	894	2 974	96	195
Radolfzell	13 257	29 974	8 043	10 619	2 565	14 550	2 347	3 884	302	921
Stockach	9 684	22 015	5 919	12 542	1 385	4 165	2 245	5 118	135	190
Überlingen	9 454	37 410	5 766	21 260	1 720	8 253	1 669	6 268	299	1 629
Villingen	7 006	23 363	2 946	6 760	2 332	12 856	1 580	2 983	148	764
Bonndorf	6 728	16 689	4 393	10 564	710	2 455	1 541	3 529	84	141
Säckingen	6 993	19 283	4 258	6 428	1 547	10 265	1 058	2 079	130	511
St. Blasien	3 923	10 101	1 630	3 173	582	3 925	1 621	2 729	90	274
Schönau	3 826	13 880	2 028	3 894	948	7 137	747	2 442	103	407
Schopfheim	8 630	17 799	5 269	7 021	1 724	7 436	1 465	2 625	172	717
Waldshut	16 825	36 844	11 011	18 559	1 956	10 584	3 651	7 153	241	548

*) Mit Ausschluß der Sicherungshypotheken der Mündel an den Grundstücken des Vormunds bezw. des gesetzlichen Mündelpfandrechts, soweit des Überschusses der Pfandeinträge in den Jahren 1903 und 1904 über die Löschungen bezw. umgekehrt an dem durch besondere Erhebung auf 1. Januar Zahl der Teillöschungen ein falsches Bild ergeben würde.

Digitized by Google

in den Jahren 1904 und 1905.

von Pfandrechten*) im Jahr 1904. X. Noch: Tabelle 2c

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33

Löschungen.

Im ganzen.		Davon dem Berufe des Eigentümers nach entlastend:								Davon nach dem Rechtsgrund der gelöschten Hypothek, Grundschuld und Rentenschuld bezw. der gestrichenen Forderung:					Davon auf Anordnung des Vollstreckungsgerichts.	
		Landwirte.		Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.		Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.		Sonstige Personen.		Darlehen	Kaufschilling für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Sonstiger Rechtsgrund		
Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	in 1000 ℳ					Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ
616	628	412	369	97	108	94	102	13	49	224	369	26	4	3	16	15
483	334	360	217	41	66	63	35	10	16	120	128	49	17	20	—	—
409	483	221	259	102	135	74	81	12	8	118	224	59	10	72	2	1
521	670	203	189	237	414	55	40	26	27	252	260	73	28	57	1	6
921	1 155	587	536	150	386	158	182	26	51	371	622	69	31	59	31	2
272	284	157	87	77	156	30	31	8	10	103	81	13	2	85	—	—
780	1 115	557	562	82	416	129	132	12	5	328	451	279	19	38	—	—
386	222	178	144	72	51	30	23	6	4	56	74	63	18	10	—	—
691	584	343	131	208	364	128	69	12	20	178	250	80	6	70	—	—
8 906	21 361	5 345	7 812	1 970	10 698	1 407	1 958	184	892	9 150	9 499	1 475	269	968	109	500
4 000	8 201	2 430	3 615	733	2 610	852	1 427	95	519	2 462	4 482	883	215	129	93	498
9 612	33 202	4 859	4 813	2 907	23 001	1 327	2 134	429	3 254	13 165	13 264	1 921	897	3 255	223	901
4 437	14 341	2 043	3 527	1 723	8 547	547	1 591	124	676	6 177	5 486	1 493	292	943	269	683
10 933	47 636	3 443	3 185	5 260	38 071	1 830	2 074	400	1 006	22 995	17 256	2 140	576	1 667	514	3 288
4 088	33 559	502	984	3 310	31 153	91	108	125	1 308	11 663	12 457	755	586	8 008	565	3 898
4 561	14 375	1 978	2 081	1 910	10 120	502	412	171	1 758	6 211	5 663	608	224	1 669	151	896
4 979	5 475	3 027	2 491	1 056	2 096	761	698	135	187	1 753	2 159	713	136	414	53	24
[1]51 606	[2])178 150	23 687	38 811	18 969	126 312	7 297	10 402	1 653	12 595	73 576	71 218	9 968	3 225	30 143	1 977	10 776
[1]52 165	[3])180 080	23 176	28 478	19 172	125 757	7 808	11 402	2 009	14 443	75 254	76 226	10 346	.	18 254	1 541	7 704
[2]44 193	[3])185 266	18 170	23 924	17 046	132 043	5 874	9 614	3 103	19 055	81 734	77 502	9 528	.	16 502	1 296	7 136
[2]44 656	[3])162 356	19 855	23 671	14 331	108 736	6 732	9 312	3 738	20 637	62 960	80 104	7 936	.	11 347	986	2 020

der Rechnerhypotheken bezw. -pfandrechte (siehe die nachstehenden Anmerkungen).
151 im Gesamtbetrag von 379 000 ℳ; [2]) desgl. 146 im Gesamtbetrag von 330 000 ℳ. [3]) Einschließlich der Rechnerhypotheken bezw. -pfandrechte.

auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905.
ämter und Pfandgerichte.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1904 **).					Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1905 **).				
Im ganzen.	Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend: Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.	Im ganzen.	Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend: Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.
Kapitalbetrag in 1 000 ℳ					Kapitalbetrag in 1 000 ℳ				
23 220	13 432	5 268	4 202	318	23 205	13 337	5 156	4 328	384
21 407	13 647	3 582	3 455	748	21 585	13 675	3 646	3 596	668
44 533	3 303	34 921	1 248	5 061	47 797	3 338	37 819	1 323	5 317
16 467	10 448	2 289	3 495	235	16 246	10 111	2 414	3 493	228
14 141	9 106	1 848	2 986	201	14 473	9 199	1 968	3 084	222
30 565	10 714	15 001	3 874	976	32 135	10 864	16 397	3 915	959
22 129	12 491	4 401	5 039	198	22 113	12 500	4 371	5 065	177
37 691	21 445	8 307	6 371	1 568	37 042	21 161	7 999	6 317	1 565
23 833	6 643	13 248	3 101	841	25 144	6 783	14 286	3 162	913
16 906	10 587	2 516	3 674	129	17 290	10 721	2 749	3 699	121
19 572	6 540	10 133	2 151	748	24 029	6 627	14 808	2 162	432
10 301	3 179	4 050	2 778	294	10 291	3 097	3 986	2 749	459
13 834	3 869	7 158	2 436	371	13 635	3 650	7 187	2 442	356
17 922	7 111	7 414	2 597	770	18 403	7 030	8 000	2 564	809
37 306	18 666	10 962	7 201	477	37 789	18 816	11 232	7 119	622

der Rechnerhypotheken bezw. -pfandrechte [siehe die Anmerkungen [2]), [3]) und [4]) Seite 462/63]. **) Diese Angaben beruhen auf der Zu- bezw. Abschreibung 1903 festgestellten Pfandschuldenstand. Angaben über die Zahl der Einträge können bei diesem Verfahren nicht gemacht werden, da sich durch die große

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der Notariate

X. Noch: Tabelle 2c. Noch: Anhang. Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand*)

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1903.									
	Im ganzen.		Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend:							
			Landwirte.		Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.		Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.		Sonstige Personen.	
	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ	Zahl der Einträge.	Kapitalbetrag in 1 000 ℳ
Breisach	14 242	13 286	10 189	8 039	1 257	2 788	2 588	2 210	208	249
Emmendingen	10 170	19 716	6 608	9 109	1 759	7 696	2 009	2 591	94	320
Ettenheim	7 270	10 663	4 322	5 054	1 624	3 221	1 250	1 737	174	651
Freiburg	19 503	157 513	8 960	15 048	6 990	108 828	1 639	4 176	1 914	29 461
Kenzingen	10 415	11 988	5 825	4 621	1 179	3 592	3 284	3 639	127	136
Lörrach	21 717	43 937	13 429	11 945	4 698	24 949	3 137	5 036	453	2 007
Müllheim	15 783	21 137	10 408	9 688	2 383	7 772	2 701	3 125	291	552
Neustadt	3 501	13 078	1 642	4 542	662	4 769	1 115	3 478	82	289
Staufen	10 974	14 698	7 728	8 217	1 153	3 215	1 870	2 684	223	582
Waldkirch	5 200	19 772	2 898	9 416	1 227	6 771	935	2 788	140	797
Achern	6 412	17 910	3 507	6 654	1 466	7 548	1 324	3 138	115	570
Bühl	10 082	18 543	7 346	8 347	1 283	7 589	1 376	2 469	77	138
Gengenbach	3 845	15 102	2 135	7 853	977	4 861	727	2 315	16	73
Kehl	6 878	15 739	3 662	5 276	1 517	7 385	1 556	2 542	143	536
Lahr	9 264	34 201	4 031	7 415	3 573	22 280	1 439	2 589	221	1 917
Oberkirch	5 817	19 917	3 619	10 035	1 290	6 915	799	1 836	109	1 131
Offenburg	12 842	34 400	7 335	9 533	3 223	20 434	1 862	2 489	422	1 944
Triberg	3 522	18 064	1 018	3 616	1 956	12 494	448	1 374	100	580
Wolfach	6 407	19 341	3 629	9 125	1 811	7 092	817	2 589	150	535
Baden	6 753	74 067	1 609	2 592	3 481	60 250	1 185	1 704	478	9 481
Bretten	[1]) 9 767	[1]) 13 927	5 947	6 566	1 562	3 679	2 111	3 056	147	626
Bruchsal	16 124	36 342	9 565	12 373	3 688	18 689	2 639	4 415	232	865
Durlach	13 933	30 142	5 455	6 123	4 482	19 012	3 710	4 021	286	986
Ettlingen	6 548	18 475	3 769	3 231	2 304	12 251	1 347	2 180	128	813
Gernsbach	4 916	9 268	2 094	1 281	1 263	6 196	1 477	1 529	82	262
Karlsruhe	20 196	232 901	4 333	5 577	11 413	185 702	2 409	4 322	2 041	37 300
Pforzheim	18 423	101 638	5 295	5 181	8 840	89 575	3 938	4 219	350	2 663
Philippsburg	5 602	9 817	3 288	4 093	1 063	3 991	1 215	1 591	36	142
Rastatt	11 332	26 335	5 717	4 782	2 798	17 352	2 508	2 781	309	1 420
Mannheim	19 840	348 746	2 539	7 477	15 814	315 646	298	737	1 189	24 886
Schwetzingen	8 822	24 250	2 909	5 119	5 006	16 827	686	1 667	221	637
Weinheim	4 853	16 021	1 555	3 710	2 902	10 760	178	573	218	978
Eppingen	9 603	11 177	5 692	5 634	1 911	3 654	1 841	1 755	159	134
Heidelberg	18 687	123 660	6 086	13 103	9 462	87 050	1 842	4 542	1 297	18 965
Sinsheim	8 227	10 303	4 595	4 716	1 995	3 507	1 495	1 794	142	286
Wiesloch	9 253	18 522	4 805	5 907	3 234	10 561	1 028	1 588	186	466
Adelsheim	10 174	9 351	6 888	5 644	1 478	2 129	1 607	1 329	201	249
Borberg	14 267	7 930	10 482	5 175	1 043	1 231	2 641	1 478	101	46
Buchen	7 983	7 766	4 720	4 475	1 524	1 492	1 640	1 685	99	114
Eberbach	6 623	9 236	2 626	3 488	2 701	4 407	1 055	985	241	376
Mosbach	14 243	19 387	8 502	8 136	2 505	7 562	2 898	3 001	338	688
Neckarbischofsheim	7 568	7 304	4 515	3 705	1 198	1 727	1 705	1 727	150	145
Tauberbischofsheim	14 350	14 304	9 891	8 389	1 631	3 352	2 675	2 299	153	264
Walldürn	8 505	7 928	5 303	4 736	1 570	1 650	1 537	1 152	95	90
Wertheim	12 130	7 718	6 940	3 328	1 243	2 525	3 681	1 704	266	161
Landgerichtsbezirke.										
Konstanz	83 308	229 707	50 685	101 239	14 682	85 235	16 162	33 455	1 779	9 778
Waldshut	46 925	114 596	28 622	49 639	7 427	41 802	10 056	20 577	820	2 578
Freiburg	119 075	325 788	71 909	85 679	22 932	173 601	20 528	31 464	3 706	35 044
Offenburg	65 069	193 217	36 272	67 854	17 096	96 598	10 348	21 341	1 353	7 124
Karlsruhe	[1]) 113 591	[1]) 552 912	46 072	51 799	40 894	416 737	22 539	29 818	4 089	51 558
Mannheim	33 515	389 017	7 003	16 306	23 722	343 283	1 162	2 977	1 628	26 501
Heidelberg	45 770	163 662	21 178	29 360	16 602	104 772	6 206	9 679	1 784	19 851
Mosbach	95 843	90 924	59 867	47 056	14 893	26 075	19 439	15 660	1 644	2 133
Großherzogtum	[2]) 603 099	[2]) 2 059 823	321 608	448 932	158 248	1 288 053	106 410	164 971	16 803	157 867

*) Mit Ausschluß der Sicherungshypotheken der Mündel an den Grundstücken des Vormunds bezw. der gesetzlichen Mündelpfandrechte, sowie Überschusses der Pfandeinträge in den Jahren 1903 und 1904 über die Löschungen bezw. umgekehrt an dem durch besondere Erhebung auf 1. Januar 1903 der Teillöschungen ein falsches Bild ergeben würde.

[1]) Ohne die Kondominatsgemeinde Würnbach, welche wegen der durch das Kondominat hervorgerufenen eigenartigen Verhältnisse von der Auf- im Gesamtbetrag von 7 495 000 ℳ; [2]) desgl. im Gesamtbetrag von 7 544 000 ℳ; [3]) desgl. 7 570 000 ℳ.

in den Jahren 1904 und 1905.

auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905.

X. Noch: Tabelle 2c.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1904 **).					Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1905 **).				
	Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend:					Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend:			
Im ganzen.	Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.	Im ganzen.	Landwirte.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben.	Sonstige Personen.
Kapitalbetrag in 1 000 ℳ					Kapitalbetrag in 1 000 ℳ				
13 535	8 073	2 966	2 253	243	13 865	8 251	3 063	2 301	250
20 042	9 313	7 778	2 552	399	20 801	9 285	8 507	3 606	403
10 671	5 089	3 186	1 755	641	10 883	5 073	3 338	1 814	658
174 029	14 914	123 614	4 359	31 142	194 482	15 186	139 846	4 689	34 761
12 244	4 643	3 720	3 712	139	12 377	4 610	3 750	3 877	140
44 724	12 205	25 423	5 125	1 971	44 360	12 203	25 159	5 021	1 977
21 388	9 594	8 004	3 181	609	21 715	9 447	8 477	3 146	645
13 275	4 683	4 814	3 492	256	14 029	4 857	5 200	3 708	264
14 797	8 278	3 301	2 715	503	15 212	8 436	3 517	2 751	508
20 727	9 504	7 633	2 746	844	21 625	9 689	8 229	2 853	854
18 349	6 682	7 958	3 145	561	18 965	6 690	8 592	3 103	580
18 687	8 291	7 854	2 447	95	19 249	8 410	8 298	2 500	41
15 284	7 959	4 792	2 495	38	15 224	7 959	4 817	2 124	24
16 124	5 250	7 734	2 613	527	17 005	5 341	8 401	2 664	599
34 616	7 426	22 667	2 613	1 910	35 319	7 440	23 397	2 711	1 771
20 165	10 247	6 835	1 965	1 118	20 394	10 210	7 138	1 926	1 120
36 207	9 486	22 157	2 526	2 038	36 994	9 468	22 918	2 555	2 053
18 516	3 690	12 860	1 425	541	19 461	3 883	13 577	1 445	556
19 554	9 127	7 355	2 699	373	19 949	9 164	7 473	2 920	392
75 746	2 434	61 842	1 697	9 773	78 263	2 522	64 699	1 705	9 337
†) 14 039	6 507	3 688	3 198	646	†) 14 460	6 492	3 995	3 298	665
37 974	12 508	19 848	4 493	1 025	38 935	12 578	20 729	4 585	1 043
30 914	6 158	19 735	4 087	934	33 124	6 207	21 653	4 272	992
18 830	3 270	12 493	2 216	851	19 604	3 290	13 086	2 290	938
9 746	1 267	6 647	1 594	238	9 832	1 235	6 820	1 673	104
247 304	5 614	199 737	4 469	37 454	259 261	5 451	212 217	4 532	37 058
105 173	5 185	92 936	4 299	2 753	112 386	5 287	99 751	4 585	2 763
10 074	4 171	4 295	1 541	67	10 308	4 187	4 468	1 569	84
27 093	4 830	18 064	2 805	1 394	27 991	4 870	18 924	2 927	1 270
353 711	7 501	321 110	789	24 331	367 102	8 039	333 633	797	24 633
25 383	5 111	17 939	1 708	625	26 729	5 148	19 189	1 787	605
16 369	3 822	11 154	592	1 001	17 416	3 691	12 030	642	1 053
10 837	5 373	3 611	1 723	100	10 747	5 173	3 763	1 711	100
131 236	13 243	93 939	4 714	19 331	139 299	13 662	99 938	4 904	20 795
10 365	4 709	3 489	1 855	312	10 352	4 607	3 566	1 869	310
18 386	5 827	10 482	1 599	478	18 647	5 673	10 777	1 724	473
9 143	5 599	2 000	1 288	256	9 125	5 557	2 066	1 260	242
8 099	5 365	1 165	1 497	72	8 629	5 585	1 320	1 620	104
7 633	4 301	1 507	1 714	111	7 609	4 242	1 571	1 687	109
9 438	3 467	4 547	1 033	391	9 699	3 484	4 756	1 041	418
19 317	8 308	7 565	2 985	459	20 405	8 340	8 321	3 113	631
7 495	3 739	1 884	1 723	149	7 478	3 765	1 854	1 716	143
14 269	8 223	3 174	2 296	276	14 280	8 224	3 425	2 315	316
8 081	4 804	1 712	1 478	87	8 281	4 867	1 840	1 489	85
7 909	3 204	2 798	1 691	216	7 960	3 214	2 787	1 704	255
233 986	101 229	88 845	33 771	10 141	239 740	100 968	94 056	34 283	10 433
115 841	49 952	42 263	20 837	2 789	121 437	49 941	47 964	20 735	2 799
345 432	86 296	190 469	31 920	36 747	369 349	87 037	209 086	32 766	40 460
197 502	68 158	100 212	21 928	7 204	202 560	68 565	104 611	22 218	7 136
†) 576 893	51 974	439 385	30 399	35 135	†) 604 154	52 122	466 342	31 436	54 254
395 463	16 234	350 203	3 069	25 957	411 247	16 878	364 852	3 226	26 291
170 824	29 158	111 551	9 891	20 224	179 045	29 115	118 014	10 208	21 678
91 384	47 010	26 652	15 705	2 017	93 466	47 278	27 910	15 945	2 303
†) *) 2 127 325	450 011	1 349 580	187 520	160 214	†) *) 2 220 998	451 904	1 438 893	170 847	165 354

der Rechnerdypotheken bezw. -pfandrechte [siehe nachstehende Anmerkungen †) *) und *)]. **) Diese Angaben beruhen auf der Zu- bezw. Abschreibung des festgestellten Pfandschuldenstand. Angaben über die Zahl der Einträge können bei diesem Verfahren nicht gemacht werden, da sich durch die große Zahl

stellung der Statistik über den Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1903 entbunden war. *) Außerdem 4 631 Rechnerdypotheken bezw. -pfandrechte

Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

I. Tabelle 3a.

a. Gemeindegerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsgerichtsbezirke.	Mahnsachen.			Arreste und einstweilige Verfügungen.	Bürgerliche Rechtsstreite.								Berufungen auf den ordentlichen Rechtsweg.					
					Gesamtzahl der Sachen.			Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.			Erledigungsart.		Gesamtzahl der			Erledigungsart.		
	Zahlungsbefehle.	Widersprüche.	Vollstreckungsbefehle.		aus früher. Jahren übergegangenen	neu anhängig gewordenen	erledigten	Bis zu 10 ℳ	über 10 bis 30 ℳ	über 30 bis 60 ℳ	Vergleiche, Verzichte ꝛc.	Entscheidungen.	übergangen.	neu anhängig gewordenen.	erledigten.	Bestätigungen.	Abänderungen.	Sonstige Erledigung.
1. Im Jahr 1904.																		
Donaueschingen	222	21	67	4	—	32	32	16	6	10	18	14	—	4	3	1	—	2
Engen	89	11	16	6	—	33	33	17	5	11	21	12	—	5	5	1	—	4
Konstanz	707	88	256	22	18	528	535	143	236	149	256	279	1	20	17	1	3	13
Meßkirch	34	6	3	1	1	11	12	4	4	3	9	3	—	1	1	—	1	—
Pfullendorf	117	13	41	1	—	19	19	4	7	8	3	16	—	4	4	1	—	3
Radolfzell	357	66	120	11	1	112	112	24	46	42	29	83	1	11	11	2	5	4
Stockach	236	26	67	8	—	30	30	8	14	8	16	14	1	3	3	2	—	1
Überlingen	107	16	24	13	—	21	21	4	13	4	9	12	1	3	4	1	—	3
Villingen	319	51	107	5	—	186	186	52	94	40	95	91	—	10	9	3	1	5
Bonndorf	53	7	18	5	2	15	17	4	9	2	7	10	1	4	5	—	—	5
Säckingen	220	31	60	11	—	80	80	20	38	22	23	57	—	9	7	4	3	—
St. Blasien	107	8	26	—	—	21	21	7	8	6	10	11	—	2	2	—	2	—
Schönau	182	14	22	3	2	65	67	15	29	21	40	27	—	11	11	2	2	7
Schopfheim	286	29	105	16	—	75	75	20	30	25	24	51	—	12	12	3	3	6
Waldshut	152	35	38	20	1	97	97	31	33	33	49	48	1	10	9	2	1	6
Breisach	192	13	69	1	3	71	74	18	29	24	17	57	2	6	8	2	2	4
Emmendingen	119	20	60	6	3	117	119	31	47	39	67	52	1	7	8	1	2	5
Ettenheim	449	33	162	3	3	51	54	15	17	19	23	31	—	10	10	2	1	7
Freiburg	1 659	340	801	20	30	1 352	1 331	364	417	571	371	960	16	100	90	21	29	40
Kenzingen	331	10	121	—	—	33	33	9	17	7	11	22	1	5	5	2	—	3
Lörrach	449	30	147	39	1	230	225	60	103	67	87	138	1	24	23	4	12	7
Müllheim	130	10	28	15	1	38	39	10	17	11	9	30	3	5	7	4	—	3
Neustadt	123	15	31	4	—	23	23	8	12	3	18	5	—	1	1	1	—	—
Staufen	161	22	38	—	—	36	36	11	14	11	24	12	—	3	3	—	1	2
Waldkirch	87	12	19	3	—	49	49	13	23	13	18	31	—	3	3	—	1	2
Achern	217	34	70	8	—	41	41	5	19	17	6	35	—	11	9	—	1	8
Bühl	140	25	40	5	—	48	48	11	23	14	19	29	—	9	9	1	4	4
Gengenbach	113	17	24	3	—	24	24	4	16	4	6	18	—	5	3	1	—	2
Kehl	215	25	65	3	—	32	32	14	10	8	12	20	—	4	3	—	—	3
Lahr	623	86	189	5	—	115	115	20	55	40	47	68	3	15	15	4	1	10
Oberkirch	110	24	18	2	—	47	47	4	24	19	22	25	—	3	3	2	—	1
Offenburg	507	52	180	3	1	244	238	65	111	68	126	112	4	21	21	2	5	14
Triberg	227	43	49	4	—	105	104	21	59	25	47	57	1	3	2	1	—	1
Wolfach	177	26	46	14	—	46	46	11	20	15	27	19	—	2	2	2	—	—
Baden	602	96	212	8	9	336	345	55	154	127	168	177	3	29	28	9	5	14
Bretten	166	25	65	8	—	88	88	25	33	30	33	55	—	14	14	3	5	6
Bruchsal	1 053	147	330	5	4	369	372	86	182	101	154	218	6	30	36	9	10	17
Durlach	852	109	362	2	5	366	366	110	146	110	179	187	3	28	27	7	8	12
Ettlingen	808	88	297	6	1	180	177	48	79	53	75	102	1	31	31	12	11	8
Gernsbach	133	12	37	3	—	14	14	4	5	5	2	12	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	3 392	584	1 449	38	4	2 501	2 492	468	1 097	936	857	1 635	23	145	145	45	60	40
Pforzheim	2 510	357	876	15	8	1 164	1 164	274	531	359	345	819	9	137	139	39	22	78
Philippsburg	480	44	216	—	—	47	47	16	16	15	12	35	—	9	8	2	2	4
Rastatt	809	57	338	5	2	167	168	51	82	34	81	87	—	17	17	1	5	11
Mannheim	5 159	929	2 379	103	167	4 290	4 314	708	2 031	1 551	3 004	1 310	34	293	290	113	79	98
Schwetzingen	832	92	247	1	5	207	201	54	92	61	67	134	1	43	43	10	16	17
Weinheim	545	92	207	15	3	279	282	83	115	81	133	149	9	32	33	2	6	25
Eppingen	210	41	44	3	1	91	92	36	37	18	31	61	2	20	19	3	7	9
Heidelberg	2 047	335	663	13	6	1 604	1 604	356	693	555	691	913	12	109	112	39	26	47
Sinsheim	160	16	39	2	6	53	58	12	18	23	32	26	1	11	11	1	3	7
Wiesloch	518	53	143	10	—	76	75	11	43	22	25	50	2	19	20	9	3	8

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Gemeindegerichte. X. Noch: Tabelle 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	1
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Mahnsachen.			Arreste und einstweilige Verfügungen.	Bürgerliche Rechtsstreite.								Berufungen auf den ordentlichen Rechtsweg.					
					Gesamtzahl der Sachen.			Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.			Erledigungsart.		Gesamtzahl der			Erledigungsart		
	Zahlungsbefehle.	Widersprüche.	Vollstreckungsbefehle.		aus früher. Jahren übergegangenen	neu anhängig gewordenen	erledigten	Bis zu 10 ℳ	Über 10 bis 30 ℳ	Über 30 bis 60 ℳ	Vergleiche, Verzichte rc.	Entscheidungen.	überhaupt.	neu anhängig gewordenen.	erledigten.	Bestätigungen.	Abänderungen.	Sonstige
Noch: 1. Im Jahr 1904.																		
Adelsheim	78	17	14	1	1	44	43	20	16	8	18	25	1	4	5	1	1	
Boxberg	35	8	7	—	2	9	11	6	2	1	7	4	—	1	1	—	1	—
Buchen	115	13	43	4	—	57	57	22	26	9	36	21	—	3	3	1	—	
Eberbach	445	45	204	1	3	82	82	26	37	19	41	41	1	14	15	2	3	1
Mosbach	244	38	60	4	—	69	69	22	31	16	34	35	—	10	10	2	3	
Neckarbischofsheim	145	13	39	—	—	16	16	11	2	3	2	14	—	5	4	—	—	
Tauberbischofsheim	122	21	25	3	1	24	25	8	6	10	11	14	1	5	6	1	2	
Walldürn	233	37	44	1	—	47	47	12	14	21	27	20	1	5	6	—	4	
Wertheim	149	25	34	9	1	41	42	15	16	10	23	19	—	7	7	2	1	
Landgerichtsbezirke.																		
Konstanz	2 188	298	701	71	20	972	980	272	425	275	456	524	4	61	57	12	10	3
Waldshut	1 000	124	269	55	5	353	357	97	147	109	153	204	2	48	46	11	11	3
Freiburg	3 700	505	1 476	91	41	2 000	1 983	539	696	765	645	1 338	24	164	158	37	48	7
Offenburg	2 329	332	681	47	1	702	695	155	337	210	312	383	8	73	67	13	11	4
Karlsruhe	10 805	1 519	4 182	90	33	5 232	5 233	1 137	2 325	1 770	1 906	3 327	45	440	445	127	128	19
Mannheim	6 536	1 113	2 833	119	175	4 776	4 797	845	2 238	1 693	3 204	1 593	44	368	366	125	101	14
Heidelberg	2 935	445	889	28	13	1 824	1 829	415	791	618	779	1 050	17	159	162	52	39	7
Mosbach	1 566	217	470	23	8	389	392	142	150	97	199	193	4	54	57	9	15	3
Großherzogtum	31 059	4 553	11 501	524	296	16 248	16 266	3 602	7 109	5 537	7 654	8 612	148	1 367	1 358	386	363	60
Amtsgerichtsbezirke.						**2. Im Jahr 1905.**												
Donaueschingen	168	20	49	12	—	42	42	15	14	13	15	27	1	7	7	1	—	
Engen	122	20	13	2	—	33	32	9	13	11	16	16	—	3	3	—	—	
Konstanz	643	71	196	30	11	582	557	158	253	171	233	324	4	28	25	6	4	1
Meßkirch	53	5	6	3	—	5	5	—	2	3	—	5	—	1	—	—	—	—
Pfullendorf	105	13	37	3	—	13	13	3	6	4	1	12	—	1	1	—	—	
Radolfzell	410	64	120	18	1	98	97	34	44	20	40	57	1	9	10	—	2	
Stockach	194	22	57	16	—	28	28	10	9	9	12	16	1	7	7	—	1	
Überlingen	129	15	24	12	—	36	36	9	14	13	20	16	—	4	2	—	—	
Villingen	443	77	160	3	—	160	160	34	84	42	40	120	1	7	7	—	1	
Bonndorf	73	22	15	4	—	20	20	3	8	9	13	7	—	3	3	—	—	
Säckingen	162	28	60	14	—	83	83	26	34	23	32	51	2	10	10	3	3	
St. Blasien	69	8	15	2	—	18	17	—	13	5	9	8	—	1	—	—	—	—
Schönau	192	30	45	1	—	81	81	19	37	25	45	36	—	6	6	—	1	
Schopfheim	199	23	62	8	—	81	81	14	39	28	24	57	—	9	8	1	2	
Waldshut	143	18	46	13	1	104	103	19	52	33	43	60	2	7	9	1	2	
Breisach	150	24	35	3	—	55	55	13	26	16	15	40	—	9	8	3	1	
Emmendingen	209	25	62	9	1	107	106	25	52	30	76	30	—	2	1	—	—	
Ettenheim	343	18	141	5	—	41	40	9	21	11	17	23	—	4	4	—	1	
Freiburg	1 609	344	780	46	51	1 266	1 277	256	555	455	692	585	26	103	108	42	23	4
Kenzingen	198	7	78	1	—	24	23	7	8	9	6	17	1	2	3	1	—	
Lörrach	404	33	138	34	6	204	208	53	101	50	77	131	2	23	22	10	8	
Müllheim	172	17	47	5	—	43	43	14	8	21	22	21	1	5	5	—	2	
Neustadt	125	11	47	4	—	40	39	9	19	12	26	13	—	2	2	1	1	—
Staufen	179	13	32	—	—	30	30	7	10	13	16	14	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	95	17	20	2	—	62	62	16	29	17	26	36	—	5	5	—	1	
Achern	191	33	53	9	—	54	52	10	27	17	18	34	2	8	10	2	4	
Bühl	129	28	21	3	—	42	42	5	21	16	27	15	—	8	6	4	—	
Gengenbach	154	21	30	1	—	30	30	9	14	7	13	17	2	8	9	—	2	
Kehl	266	35	48	—	—	26	26	7	12	7	9	17	1	5	5	3	2	—
Lahr	550	86	165	8	—	111	111	20	43	48	50	61	3	18	20	7	3	1
Oberkirch	83	6	26	1	—	25	25	7	12	6	10	15	—	2	2	2	—	—
Offenburg	515	54	189	5	7	268	274	54	130	84	135	139	4	18	18	2	—	1
Triberg	170	36	37	8	1	141	141	31	58	52	57	84	2	7	9	4	2	
Wolfach	121	13	40	8	—	33	33	5	14	14	19	14	—	4	4	—	2	

Noch: Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

X. Noch: Tabelle 3a. Noch: a. Gemeindegerichte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	Mahnsachen.			Arreste und einstweilige Verfügungen.	Bürgerliche Rechtsstreite.								Berufungen auf den ordentlichen Rechtsweg.					
	Zahlungsbefehle.	Widersprüche.	Vollstreckungsbefehle.		Gesamtzahl der Sachen.			Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.			Erledigungsart.		Gesamtzahl der			Erledigungsart.		
					aus vorher. Jahren übergangen	neu anhängig geworden	erledigten	bis 10 ℳ	über 10 bis 30 ℳ	über 30 bis 60 ℳ	Vergleiche, Verzichte u. Anerkenntnisse	Entscheidungen	übergangen	neu anhängig geworden	erledigten	Zurücknahmen	Abänderungen	Sonstige Erledigung
Noch: 2. Im Jahr 1905.																		
Baden	672	100	245	4	—	336	333	66	156	114	173	160	4	37	37	4	5	28
Bretten	226	27	77	3	—	55	55	21	19	15	20	35	—	5	5	3	—	2
Bruchsal	856	120	309	8	1	300	300	78	132	90	126	174	—	38	31	5	5	21
Durlach	732	88	222	4	5	323	325	107	119	97	176	149	4	27	30	4	4	22
Ettlingen	889	57	228	5	4	147	151	45	67	35	67	84	1	14	13	1	—	12
Gernsbach	129	11	40	9	—	10	10	2	2	6	2	8	—	1	1	—	—	1
Karlsruhe	3 130	543	1 310	29	13	2 637	2 631	491	1 176	970	779	1 852	25	163	157	39	44	74
Pforzheim	2 152	771	423	13	8	1 077	1 073	236	461	380	280	793	7	155	151	39	43	69
Philippsburg	476	38	205	—	—	48	48	15	23	10	17	31	1	13	13	1	—	12
Rastatt	755	61	315	12	1	217	218	62	109	46	90	128	—	22	21	6	6	9
Mannheim	4 461	954	1 837	83	143	4 378	4 337	672	2 022	1 684	1 043	3 294	37	320	318	93	89	136
Schwetzingen	917	115	287	4	11	251	261	55	129	67	118	143	1	25	25	6	8	11
Weinheim	535	92	181	9	—	251	251	54	136	61	130	121	8	21	24	2	1	21
Eppingen	210	51	53	5	—	103	103	36	39	28	34	69	3	16	18	4	6	8
Heidelberg	2 034	411	777	17	6	1 722	1 722	365	617	740	767	955	9	129	133	39	35	59
Sinsheim	211	24	69	3	1	50	51	14	17	19	23	28	1	9	10	3	—	7
Wiesloch	376	49	117	3	1	69	69	14	37	18	14	55	1	20	19	4	3	12
Adelsheim	56	14	11	—	2	62	62	27	24	11	35	27	—	8	8	—	4	4
Boxberg	49	7	9	2	—	23	21	6	9	8	9	12	—	7	7	—	3	4
Buchen	90	7	30	1	—	17	17	2	7	8	6	11	—	4	4	1	1	2
Eberbach	400	52	152	—	3	101	102	36	40	25	41	61	—	16	16	1	3	12
Mosbach	207	25	45	2	—	59	59	24	20	15	24	35	—	12	8	—	1	7
Neckarbischofsheim	82	7	14	—	—	26	26	11	10	5	14	12	1	6	7	—	—	7
Tauberbischofsheim	148	21	41	7	—	48	45	10	19	19	17	28	—	11	10	—	2	8
Walldürn	218	42	42	—	—	52	51	16	25	11	30	21	—	10	10	2	2	6
Wertheim	139	23	27	6	—	51	51	25	12	14	39	12	—	3	1	—	—	1
Landgerichtsbezirke.																		
Konstanz	2 267	307	662	99	12	997	970	272	439	286	377	593	8	67	62	7	8	47
Waldshut	838	129	243	42	1	387	385	81	183	123	166	219	4	36	36	5	8	23
Freiburg	3 484	509	1 350	169	58	1 872	1 883	409	829	634	973	910	30	155	158	57	37	64
Offenburg	2 179	312	609	43	8	730	734	148	331	251	338	396	14	78	83	24	15	44
Karlsruhe	10 011	1 816	3 371	87	32	5 150	5 144	1 123	2 264	1 763	1 730	3 414	40	475	459	102	107	250
Mannheim	5 913	1 161	2 305	96	154	4 880	4 849	781	2 287	1 812	1 291	3 558	46	366	367	101	98	168
Heidelberg	2 831	535	1 016	28	8	1 944	1 945	429	710	805	838	1 107	14	174	180	50	44	86
Mosbach	1 389	198	371	18	5	439	434	157	166	116	215	219	1	77	71	4	16	51
Großherzogtum	28 912	4 967	9 960	522	278	16 339	16 344	3 409	7 269	5 790	5 928	10416	157	1 428	1 416	350	333	733
1904	31 059	4 553	11 501	524	296	16 248	16 266	3 602	7 409	5 537	7 654	8612	148	1 367	1 358	386	363	609
1903	33 810	4 889	13 306	605	383	16 165	16 252	3 541	7 165	5 459	5 677	10575	145	1 343	1 340	309	361	670
1902	34 500	5 174	13 402	522	405	16 518	16 540	3 854	7 209	5 455	5 943	10597	179	1 469	1 503	343	344	816
1901	44 036	6 478	13 110	628	214	17 081	16 890	3 493	7 618	5 970	5 961	10929	146	1 372	1 339	312	296	731
1900	30 545	4 221	11 401	578	215	14 691	14 692	3 302	6 488	4 901	5 571	9121	141	1 165	1 160	284	236	640
1899	34 711	4 729	9 766	709	169	15 082	14 955	3 356	6 999	4 647	5 655	9301	136	1 217	1 212	269	260	683
1898	28 092	3 685	9 582	628	149	14 607	14 587	3 467	6 610	4 510	5 522	9065	131	1 221	1 216	273	268	675
1897	27 431	3 592	9 814	681	168	14 314	14 333	3 486	6 471	4 357	5 336	8997	81	1 147	1 097	236	277	584
1896	28 642	3 459	9 276	557	145	13 096	13 073	3 540	5 640	3 916	4 959	8114	107	1 161	1 187	258	263	666
Durchschnitt 1896/1905	32 174	4 575	11 086	595	242	15 412	15 393	3 504	6 852	5 056	5 820	9573	137	1 289	1 283	302	300	681

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

b. Gewerbegerichte.

X. Tabelle 3 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22
Gewerbegerichte und Großherzogtum.	Rechtsstreitigkeiten.														Berufungen.						
	Zahl der Sachen.				Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.					Erledigungsart.					Zahl der Berufungen.				Erledigungsart.		
	Überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	überjährenden	Bis zu 20 ℳ einschließlich.	Über 20 bis 50 ℳ einschließlich.	Über 50 bis 100 ℳ einschließlich.	Über 100 ℳ	Unbestimmte	Vergleiche.	Verzichte, Beerdigungen und dergl.	Anerkenntnisse.	Versäumnisurteile.	Andere Endurteile.	Überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	überjährenden	Verfällungen.	Abänderungen.	Sonstige Erledigung.
1. Im Jahr 1904.																					
Bruchsal *)	—	65	64	1	30	24	7	4	—	16	17		31		—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	51	51	—	28	15	7	1	—	8	8		35		—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	17	17	—	10	2	3	2	—	8	2		7		—	1	1	—	1	—	—
Freiburg	6	585	585	6	348	141	46	32	18	206	194		185		—	1	1	—	—	—	1
Heidelberg	1	270	265	6	149	84	22	15	—	108	104		53		—	3	2	1	1	—	1
Karlsruhe	12	686	690	8	274	260	103	49	—	101	109		480		2	4	3	3	1	—	2
Konstanz	—	86	86	—	39	27	14	6	—	37	33		16								
Lahr	—	29	29	—	16	7	3	3	—	7	5		17		—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	37	979	984	32	412	343	155	69	—	314	346		324		—	2	2	—	2	—	—
Offenburg	—	92	92	—	47	23	12	10	—	21	54		17		—	2	2	—	—	—	2
Pforzheim	2	510	506	6	265	143	52	50	—	291	106		103		2	2	3	1	1	1	1
Villingen	1	25	26	—	10	7	6	2	—	4	14		8		—	—	—	—	—	—	—
Großherzogtum	59	3 395	3 395	59	1 628	1 076	430	243	18	1 121	992		1 282		4	15	14	5	6	1	7
Gewerbegerichte.	**2. Im Jahr 1905.**																				
Bruchsal	1	94	94	1	37	38	13	6	—	26	17	—	13	38	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	—	37	37	—	15	15	6	1	—	8	8	—	3	18	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	24	22	2	16	2	3	3	—	8	5	—	—	9	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	6	699	689	16	412	173	79	20	15	254	196	8	97	134	—	1	1	—	—	—	1
Heidelberg	6	253	251	8	118	93	31	11	—	125	72	2	28	24	1	1	2	—	1	—	1
Karlsruhe	8	825	815	18	315	311	122	77	—	89	140	7	79	509	3	—	3	—	—	3	—
Konstanz	—	98	98	—	48	28	13	8	1	45	28	2	12	11	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	—	40	39	1	19	12	6	3	—	6	5	—	2	26	—	1	—	1	—	—	—
Mannheim	32	1 069	1 077	24	449	359	156	81	24	472	311	15	131	148	—	2	1	1	1	—	—
Offenburg	—	83	83	—	52	19	7	5	—	13	48	—	7	15	—	3	2	1	—	—	2
Pforzheim	6	671	674	3	367	177	71	56	—	365	121	7	48	133	1	2	3	—	2	—	1
Villingen	—	26	26	—	14	6	4	2	—	7	9	—	6	4	—	1	—	1	—	—	—
Großherzogtum	59	3 919	3 905	73	1 862	1 233	511	273	40	1 418	960	41	426	1 060	5	11	12	4	4	3	5
1904	59	3 395	3 395	59	1 628	1 076	430	243	18	1 121	992		1 282		4	15	14	5	6	1	7
	Streitwert.																				
					Bis zu 100 ℳ einschl.	Über 100 bis 100 ℳ einschl.	Über 100 bis 300 ℳ einschl.	Über 300 ℳ													
1903	61	3 200	3 202	59	1 556	1 051	389	204	—	1 037	860		1 305		5	11	12	4	9	—	3
1902	58	3 262	3 259	61	1 579	1 083	403	193	4	1 136	773		1 350		3	14	12	5	5	2	5
1901	64	3 271	3 277	58	2 791	216	202	31	31	1 043	814		1 420		4	21	22	3	7	6	9
1900	45	3 050	3 031	64	2 644	199	154	28	25	955	896		1 180		—	10	6	4	4	1	1
1899	53	2 634	2 642	45	2 256	205	130	20	23	913	724		1 005		4	7	11	—	3	4	4
1898	47	2 740	2 734	53	2 377	180	138	24	21	880	793		1 061		4	11	11	4	2	5	4
1897	43	2 387	2 383	47	2 088	118	129	26	26	724	671		985		4	7	7	4	4	—	3
1896	36	2 089	2 082	43	1 839	135	84	18	13	665	626		791		1	7	4	4	—	1	3
Durchschnitt 1896/1905	52	2 995	2 991	56	.	.	.	.	20	989	811		1 191		3	12	11	4	5	2	4

Als Einigungsämter wurden die Gerichte in Anspruch genommen: Im Jahr 1901 in 12 Fällen und im Jahr 1905 in 29 Fällen.

*) In Tätigkeit getreten am 1. Februar 1901.

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der besonderen Gerichte in der bürgerlichen Rechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

X. Tabelle 3c. **c. Kaufmannsgerichte *).**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Kaufmannsgerichte und Großherzogtum.	Rechtsstreitigkeiten.																	Berufungen.						
	Zahl der Sachen.				Streitwert der neu anhängig gewordenen Sachen.						Erledigungsart.							Zahl der Berufungen.				Erledigungsart.		
	überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Bis zu 30 ℳ einschl.	Über 30 bis 100 ℳ	Über 100 bis 300 ℳ	Über 300 bis 600 ℳ einschl.	Über 600 ℳ	Unbestimmt.	Vergleiche.	Berichte im Sinne des § 306 C.P.O.	Zurücknahme der Klage.	Anerkenntnisse.	Versäumnisurteile.	Andere Endurteile.	Auf andere Weise.	überjährigen	neu anhängig gewordenen	erledigten	übergehenden	Bestätigungen.	Abänderungen.	Sonstige Erledigungen.
Freiburg	—	50	49	1	4	10	19	11	6	—	15	—	11	—	7	11	5	—	1	1	—	—	—	1
Heidelberg	—	28	25	3	3	8	2	6	9	—	9	1	3	—	—	9	3	—	1	1	—	—	—	1
Karlsruhe	—	119	114	5	9	17	19	51	23	—	24	—	3	1	6	62	18	—	6	6	—	2	1	3
Konstanz	—	10	9	1	—	1	3	2	4	—	2	—	—	—	—	6	1	—	1	1	—	—	1	—
Mannheim	—	158	151	7	13	17	27	51	40	10	84	—	23	1	6	23	14	—	5	5	—	2	2	1
Pforzheim	—	45	45	—	4	4	8	19	10	—	32	—	4	—	3	5	1	—	2	2	—	2	—	—
Großherzogtum	—	410	393	17	33	57	78	140	92	10	166	1	44	2	22	116	42	—	16	16	—	6	4	6

Als Einigungsämter wurden die Gerichte im Jahr 1905 nicht in Anspruch genommen.

*) Errichtet am 1. Januar 1905.

B. Strafrechtspflege.

Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

X. Tabelle 4a. **a. Amtsgerichte.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Amtsgerichtsbezirke.	1904.										1905.									
	Gerügte Veruntersuchungen.	Ergangene Urteile.		Art der Urteile.				Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besondern Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.	Gerügte Veruntersuchungen.	Ergangene Urteile.		Art der Urteile.				Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besondern Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.
		Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagesachen.	Wegen wesentlich vorsätzlichen Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen von der Strafkammer überwiesener Vergehen.	Wegen Übertretungen.													
Donaueschingen	—	81	—	8	25	44	4	12	28	—	2	112	—	10	42	47	13	4	36	—
Engen	—	92	—	9	17	53	13	14	78	—	1	89	1	4	17	58	11	14	109	—
Konstanz	—	280	—	17	90	118	55	41	224	—	—	232	—	12	65	104	51	26	169	—
Meßkirch	—	41	6	2	13	26	6	10	132	—	3	48	1	8	20	15	6	2	116	—
Pfullendorf	—	65	—	6	18	32	9	7	31	1	2	53	—	2	23	25	3	3	14	—
Radolfzell	—	108	—	2	31	70	5	12	164	—	—	135	1	16	47	66	7	15	173	—
Stockach	1	63	1	5	14	41	4	10	101	—	1	74	—	4	29	31	10	9	149	—
Überlingen	—	93	1	12	34	35	13	17	60	—	1	124	—	7	56	51	10	8	49	—
Villingen	—	189	—	14	60	95	20	31	120	—	2	128	1	15	39	68	7	18	7	—

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Noch: a. Amtsgerichte. X. Noch: Tabelle 4

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Amtsgerichtsbezirke.	1904.										1905.									
	Geführte Voruntersuchungen.	Ergangene Urteile.		Art der Urteile.				Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.	Geführte Voruntersuchungen.	Ergangene Urteile.		Art der Urteile.				Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.
		Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagesachen	Wegen sonstiger Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen von der Strafkammer überwiesener Vergehen.	Wegen Übertretungen.					Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagesachen	Wegen sonstiger Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen von der Strafkammer überwiesener Vergehen.	Wegen Übertretungen.			
Boundorf	—	71	—	1	31	34	5	11	12	—	1	72	—	4	28	36	4	3	16	—
Säckingen	1	126	1	6	28	71	22	20	29	—	4	134	1	7	43	66	19	20	30	—
St. Blasien	1	53	2	—	17	33	5	9	35	—	2	68	—	2	24	33	9	5	25	—
Schönau	1	120	1	4	32	73	12	14	36	—	4	88	1	4	35	43	7	23	39	—
Schopfheim	—	140	—	19	41	71	9	20	79	—	4	133	1	8	43	75	8	30	85	—
Waldshut	—	170	—	12	41	81	36	26	77	1	—	150	1	7	50	77	17	19	76	—
Breisach	—	95	—	7	20	59	9	8	57	—	—	104	1	8	35	51	11	11	47	—
Emmendingen	1	176	—	7	43	97	29	12	50	—	2	141	—	5	46	74	16	11	72	—
Ettenheim	—	78	1	7	20	34	18	17	140	—	1	74	—	11	22	29	12	18	44	—
Freiburg	—	912	16	70	260	428	170	84	365	—	—	923	21	62	339	425	108	93	338	—
Kenzingen	2	121	1	10	26	78	8	16	107	—	1	109	2	15	31	57	8	8	58	—
Lörrach	2	251	—	40	75	116	20	15	72	—	—	296	—	34	119	115	28	25	93	—
Müllheim	—	120	2	6	39	59	18	47	81	—	—	140	2	8	53	67	14	29	75	—
Neustadt	—	113	3	8	48	46	14	6	24	—	—	120	—	5	49	52	14	12	38	—
Staufen	1	89	—	3	33	30	23	20	32	—	—	95	—	7	39	33	16	6	41	—
Waldkirch	2	107	4	3	35	60	13	16	50	—	—	110	—	6	41	47	16	14	57	—
Achern	1	111	—	6	26	74	5	10	79	1	—	132	1	14	41	69	9	15	83	—
Bühl	—	179	1	20	49	105	6	22	205	—	—	171	3	24	52	86	12	19	207	—
Gengenbach	—	102	—	10	32	37	23	15	44	—	—	109	—	3	49	45	12	11	31	—
Kehl	—	241	1	41	63	130	8	124	128	1	1	192	3	37	61	92	5	77	110	—
Lahr	—	319	10	13	103	190	23	26	138	—	—	272	3	29	102	128	16	35	116	—
Oberkirch	—	111	—	16	30	54	11	10	48	—	—	111	1	7	44	53	8	11	65	—
Offenburg	—	260	1	21	41	152	47	63	258	1	—	277	1	40	88	131	19	76	260	—
Triberg	—	118	4	4	38	70	10	17	28	—	—	126	2	17	33	61	17	12	75	—
Wolfach	—	114	1	11	32	62	10	12	18	—	1	85	—	8	32	37	8	5	9	—
Baden	—	211	2	31	61	98	23	22	548	—	2	242	1	18	92	103	30	21	648	—
Bretten	—	142	2	11	36	76	21	19	192	—	2	218	1	6	67	131	15	11	192	—
Bruchsal	—	299	4	28	74	181	20	33	289	—	—	287	—	29	73	160	25	23	239	—
Durlach	1	269	—	25	45	169	30	17	613	—	—	289	2	24	84	166	17	21	778	—
Ettlingen	2	200	3	15	44	128	16	20	393	—	2	156	1	5	52	85	15	36	508	—
Gernsbach	2	127	3	9	31	82	8	3	481	—	4	97	2	13	30	51	5	11	274	—
Karlsruhe	—	1 260	3	100	425	602	136	232	365	—	—	1 390	—	156	467	602	165	224	484	—
Pforzheim	1	957	1	77	267	459	155	143	522	—	—	1 140	2	91	337	529	185	199	462	—
Philippsburg	1	118	2	6	27	80	7	5	465	—	2	106	1	4	37	64	2	9	269	—
Rastatt	1	223	4	17	62	125	23	69	502	—	1	242	32	18	111	117	28	57	387	—

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

X. Noch: Tabelle 4a. Noch: a. Amtsgerichte.

Amtsgerichtsbezirke, Landgerichtsbezirke und Großherzogtum.	1904.										1905.									
	Geführte Voruntersuchungen.	Ergangene Urteile.		Art der Urteile.				Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.	Geführte Voruntersuchungen.	Ergangene Urteile.		Art der Urteile.				Erlassene Strafbefehle.	Strafbefehle im besonderen Forststrafverfahren.	Gesuche um Wiederaufnahme.
		Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagesachen.	Wegen forstlicher Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen der Strafkammer überwiesener Vergehen.	Wegen Übertretungen.					Mit Schöffen.	Ohne Schöffen.	In Privatklagesachen.	Wegen forstlicher Vergehen amtsgerichtlicher Zuständigkeit.	Wegen der Strafkammer überwiesener Vergehen.	Wegen Übertretungen.			
Mannheim	—	2 589	—	156	860	1273	300	636	519	—	—	2 605	1	192	848	1238	328	477	463	1
Schwetzingen	3	340	2	40	49	231	22	25	340	—	6	364	2	44	93	218	11	41	257	—
Weinheim	1	168	3	15	26	118	12	25	118	—	1	181	7	10	56	106	16	31	94	—
Eppingen	1	120	1	16	21	74	10	5	244	—	3	104	3	12	27	54	14	4	249	—
Heidelberg	—	1 159	1	79	270	657	154	185	832	—	—	1 164	—	47	419	615	83	193	818	—
Sinsheim	6	144	3	11	40	73	23	10	166	—	7	113	—	7	28	57	21	10	141	—
Wiesloch	5	124	1	16	29	67	13	8	84	—	7	120	—	9	34	62	15	11	53	—
Adelsheim	1	69	—	10	9	43	7	2	22	—	5	66	5	5	26	33	7	5	23	—
Boxberg	—	45	—	3	12	26	4	3	36	—	—	60	3	12	20	24	7	1	34	—
Buchen	—	86	2	12	19	43	14	8	45	—	1	68	2	6	17	39	8	8	30	—
Eberbach	—	54	3	7	13	32	5	7	84	—	—	75	—	6	14	49	6	9	52	—
Mosbach	—	157	—	16	50	78	13	16	99	—	—	138	1	17	39	76	7	19	97	—
Neckarbischofsheim	—	108	1	4	24	61	20	10	80	—	—	88	—	5	21	54	8	11	80	—
Tauberbischofsheim	2	92	1	20	21	39	13	10	50	—	2	115	2	25	35	44	13	8	53	1
Walldürn	2	91	1	13	25	46	8	11	135	—	—	95	5	1	21	64	14	10	140	—
Wertheim	—	84	—	17	15	39	13	9	188	—	—	86	2	9	25	38	16	9	110	—
Landgerichtsbezirke.																				
Konstanz	1	1 012	8	75	302	514	129	154	838	1	12	995	4	78	338	465	118	99	822	—
Waldshut	2	680	4	42	190	363	89	100	268	1	15	615	4	32	223	330	64	100	271	1
Freiburg	8	2 062	27	161	599	1097	322	241	978	—	4	2 112	26	161	784	950	243	227	861	1
Offenburg	1	1 555	18	142	414	874	143	299	946	3	2	1 475	14	179	502	702	106	261	956	1
Karlsruhe	8	3 806	24	319	1072	2000	439	563	4 370	—	13	4 167	42	364	1350	2008	487	612	4 241	5
Mannheim	4	3 097	5	211	935	1622	334	686	977	—	7	3 150	10	246	997	1562	355	549	814	1
Heidelberg	12	1 547	6	122	360	871	200	208	1 326	—	17	1 501	3	75	508	788	133	218	1 261	—
Mosbach	5	786	8	102	188	407	97	76	739	—	10	791	20	86	218	421	86	80	619	1
Großherzogtum	41	14 545	100	1174	4000	7658	1755	2527	10 442	5	80	14 876	126	1221	4920	7226	1592	2146	9 845	10
1903	6	13 742	136	1034	3764	7436	1644	2107	14 012	2										
1902	1	13 937	173	1049	4122	7211	1728	2050	16 161	9										
1901	2	13 840	131	1006	3725	7581	1659	1822	19 210	11										
1900	9	13 663	105	945	3776	7350	1697	1785	15 619	6										
1899	21	13 481	133	1058	3642	7168	1746	1849	14 664	6										
1898	14	12 745	134	1056	3843	6189	1791	1737	15 481	8										
1897	34	12 469	218	906	3928	5715	2138	1910	18 209	11										
1896	36	12 825	216	933	4076	5859	2203	1725	17 600	2										
Durchschnitt 1896/1905	25	13 608	150	1038	3986	6939	1795	1947	15 127	7										

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

b. Landgerichte.

X. Tabelle 4 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Landgerichte und Großherzogtum.	Von der Staatsanwaltschaft		Geführte Voruntersuchungen.	Ergangene Urteile.				Beschwerden.	Gesuche um Wiederaufnahme des Verfahrens.
	zurückgewiesene und abgegebene Anzeigen.	eingeleitete Vorverfahren.		Des Schwurgerichts.	Der Strafkammer.		Der Berufungskammer.		
					Wegen Verbrechen.	Wegen Vergehen.			
1. Im Jahr 1904.									
Konstanz	181	1 904	101	17	119	50	47	39	3
Waldshut	57	1 017	27	9	85	25	50	28	—
Freiburg	194	3 130	110	32	277	114	142	95	1
Offenburg	86	2 211	53	10	141	68	129	28	2
Karlsruhe	436	6 268	138	28	410	227	366	111	—
Mannheim	420	5 457	111	7	312	152	321	127	2
Heidelberg	197	2 475	77	10	123	76	177	61	—
Mosbach	136	1 182	20	5	49	27	65	30	1
Großherzogtum	1 707	23 694	637	118	1 516	739	1 297	519	9
2. Im Jahr 1905.									
Konstanz	159	1 701	82	13	151	52	61	41	1
Waldshut	26	986	48	12	73	21	38	31	1
Freiburg	178	2 773	80	24	249	115	180	74	3
Offenburg	56	1 964	51	17	135	62	132	22	—
Karlsruhe	363	5 780	145	26	416	148	323	137	2
Mannheim	421	5 115	123	25	310	131	349	151	1
Heidelberg	273	2 276	57	14	141	51	215	64	—
Mosbach	135	1 000	28	13	54	33	52	36	—
Großherzogtum	1 611	21 595	614	144	1 529	613	1 350	556	8
1904	1 707	23 694	637	118	1 516	739	1 297	519	9
1903	1 436	22 821	617	124	1 473	719	1 295	513	22
1902	1 564	21 477	661	146	1 495	741	1 257	435	6
1901	1 621	21 482	724	152	1 486	706	1 228	382	22
1900	1 389	20 346	586	163	1 398	657	1 062	315	12
1899	1 344	19 003	580	166	1 297	611	1 052	231	11
1898	1 310	17 705	595	148	1 406	649	1 078	190	12
1897	1 206	15 851	495	169	1 296	639	1 103	208	13
1896	1 104	15 384	536	149	1 343	664	1 188	199	20
Durchschnitt 1896/1905	1 429	19 936	605	148	1 421	674	1 191	355	14

c. Oberlandesgericht.

X. Tabelle 4 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Jahre.	Erledigte Revisionen.			Erledigte Beschwerden in Strafsachen in erster Instanz, gehörend			Erledigte Anträge auf Erhebung der öffentlichen Klage (§ 170 St. P.-O.).	
	Gegen Urteile erster Instanz.	Gegen Urteile der Berufungsinstanz, betreffend		vor das Amtsgericht oder Schöffengericht.	vor die Strafkammer.	vor das Schwurgericht.	Entscheidungen, durch welche der Antrag	
		Privatklagsachen.	andere Vergehen und Übertretungen.				für begründet erachtet worden ist.	für nicht begründet erachtet worden ist.
1896	—	23	52	21	33	16	—	13
1897	—	14	57	25	39	13	—	5
1898	—	20	51	32	37	9	—	3
1899	—	22	50	26	30	9	3	19
1900	2	21	52	29	26	14	—	5
1901	—	17	49	24	30	11	1	12
1902	—	17	73	29	50	12	1	17
1903	—	17	44	22	63	11	1	13
1904	3	35	71	38	54	7	3	17
1905	2	39	69	52	58	17	—	8
Durchschnitt 1896/1905	0,7	23	57	30	42	12	0,9	11

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

Nach der Kriminalstatistik

X. Tabelle 5a. a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Art der strafbaren Handlungen.	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahr 1904 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.					Angeklagte			Vorbestra- Verurteilte welche vor Begehung der strafbaren Handlung Reichsgesetze verworfen		
	Überhaupt.	Lautend auf Verurteilung.	Lautend auf Freisprechung.	Von den strafbaren Handlungen (Sp. 3) wurden begangen von einem	Von den strafbaren Handlungen (Sp. 3) wurden begangen von mehreren	Überhaupt.	Lautend auf Verurteilung.	Lautend auf Freisprechung.	Überhaupt.	Und zwar 1	Und zwar 2
				Verurteilten.						Entschei-	
											1. Im
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.											
Hochverrat und Landesverrat. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte ꝛc.	1	—	1	—	—	3	—	3	—	—	—
Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen den Kaiser, den Landesherrn, sowie gegen die Bundesfürsten	20	17	3	17	—	17	15	2	9	—	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	531	488	43	443	45	497	464	33	300	74	61
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. §§ 113, 114, 117—119	469	436	33	399	37	426	406	20	263	64	53
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	60	51	9	43	8	69	57	12	37	10	8
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	2 382	2 243	135	2 136	107	2 239	2 101	135	795	333	177
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	860	776	81	697	79	736	656	78	353	114	61
Arrestbruch § 137	72	65	7	62	3	66	59	7	27	10	11
Verletzung der Wehrpflicht § 140	160	159	1	159	—	160	159	1	15	8	4
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschn. VII, sowie Vergehen gegen § 49a St.G.B.	20	16	4	15	1	18	16	2	8	7	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern, sowie von Kindern § 146[2] G.O.	106	98	8	92	6	105	95	10	28	17	8
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc. und auf Sicherheitsvorrichtungen § 147 G.O.	646	630	16	619	11	647	631	16	191	110	51
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe und den Ladenschluß § 146a G.O.	429	418	11	414	4	419	408	11	144	56	34
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146[1], 146[3], 146[4], 153 G.O.	27	24	2	23	1	31	26	4	8	4	1
Münzverbrechen und Münzvergehen	4	4	—	4	—	4	4	—	1	—	1
Verletzungen der Eidespflicht	37	27	10	25	2	37	28	9	14	8	1
Darunter: Meineid §§ 153—155	13	10	3	9	1	14	11	3	4	2	—
Fahrlässiger Falscheid § 163	17	11	6	11	—	17	11	6	5	3	—
Falsche Anschuldigung	6	6	—	5	1	6	6	—	3	1	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	12	11	1	9	2	15	14	1	8	2	1
Gruppe I	2 993	2 796	193	2 639	157	2 818	2 632	183	1 130	418	243
II. Verbrechen u. Vergehen gegen die Person.											
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	3	3	—	2	1	3	3	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	694	619	73	574	45	558	497	59	226	77	46
Darunter: Blutschande § 173	30	26	4	11	15	38	34	4	13	4	5
Widernatürliche Unzucht § 175	49	43	6	36	7	40	33	7	10	4	1
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	399	360	37	359	1	284	256	26	118	41	21
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	63	53	10	46	7	58	51	7	33	5	7
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	123	108	15	100	8	115	101	14	45	20	9
Beleidigung	2 060	1 808	233	1 748	60	1 779	1 531	233	523	169	110
Zweikampf	1	1	—	—	1	2	2	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	62	53	9	45	8	68	59	9	10	6	—
Darunter: Mord § 211	2	2	—	2	—	2	2	—	—	—	—
Totschlag §§ 212—215	6	5	1	5	—	5	5	—	2	1	—
Kindsmord § 217	3	3	—	3	—	3	3	—	—	—	—
Abtreibung §§ 218—220	20	17	3	9	8	28	23	5	5	3	—
Fahrlässige Tötung § 222	31	26	5	26	—	30	26	4	3	2	—

*) Über die Art der Auszählung der strafbaren Handlungen ꝛc. für die Tabelle a und für die Tabelle b, sowie über die Art der Zählung der

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

des Deutschen Reichs.

Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze *). X. Tabelle 5 a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
fungen.		Strafen.																		
(Sp. 8), hung der lung gegen urteilt waren.		Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf																		
durch		Todesstrafe.	Zuchthausstrafe lebenslänglicher Dauer.	zeitige Zuchthausstrafe.				Gefängnis.								Haft, einschließlich Festungshaft.	Geldstrafe.	Verweis.	Nebenstrafen.	
					Und zwar von				Und zwar von											
3—5	6 und mehr			Überhaupt.	5 und mehr	2 bis unter 5	weniger als 2	Überhaupt.	2 und mehr	1 bis unter 2	3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis unter 30	4 bis unter 8	weniger als 4				Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
dungen.					Jahren.				Jahren.		Monaten.		Tagen.							
Jahr 1904.																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	6	—	—	—	—	—	—	15	—	—	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—
75	90	—	—	—	—	—	—	353	—	3	18	94	179	46	13	2	121	—	—	—
65	81	—	—	—	—	—	—	296	—	2	16	83	153	35	7	2	118	—	—	—
10	9	—	—	—	—	—	—	57	—	1	2	11	26	11	6	—	2	—	—	—
178	107	—	—	—	—	—	—	361	—	—	5	14	147	116	79	3	1 745	—	—	—
105	73	—	—	—	—	—	—	272	—	—	1	14	126	96	35	—	390	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	59	—	—	1	—	10	15	33	—	1	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	158	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	6	3	4	1	3	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	96	—	—	—
23	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	631	—	—	—
34	20	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	407	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	13	—	—	—	—	4	2	7	—	13	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	2	1	—	—
4	1	—	—	12	—	2	10	16	—	2	13	—	1	—	—	—	—	—	10	—
2	—	—	—	5	—	2	4	5	—	2	3	—	—	—	—	—	—	—	6	—
1	1	—	—	—	—	—	—	11	—	—	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	1	5	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	—	—	—	—	14	—	—	1	7	4	1	1	—	—	—	—	—
261	208	—	—	12	—	2	10	766	—	5	44	129	332	163	93	5	1 868	1	10	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	1	—	—	—	—	—
62	41	—	—	49	4	24	21	415	17	59	198	56	61	17	7	—	33	—	115	7
3	1	—	—	3	—	2	1	31	—	1	12	9	6	3	—	—	—	—	4	—
1	1	—	—	—	—	—	—	33	—	—	8	7	12	6	—	—	—	—	1	—
34	22	—	—	43	4	21	18	213	14	53	133	8	5	—	—	—	—	—	92	—
14	7	—	—	1	—	1	—	50	2	4	29	6	7	—	2	—	—	—	14	7
6	10	—	—	—	—	—	—	68	—	—	8	22	30	6	2	—	33	—	—	—
144	100	—	—	—	—	—	—	311	—	—	5	25	171	86	24	40	1 182	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—
2	2	1	—	3	2	1	—	55	4	5	13	22	9	2	—	—	1	—	5	1
—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1
—	1	—	—	1	1	—	—	4	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	—	—	1	—	1	—	22	—	2	6	11	3	—	—	—	—	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	26	—	1	6	11	6	2	—	—	1	—	—	—

*) Verbestrafungen und Zusatzstrafen vergl. die Kriminalstatistik des Deutschen Reichs (Neue Folge Band 169 und 176).

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Noch: Tabelle 5 a. Noch: a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Art der strafbaren Handlungen.	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahr 1904 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.					Angeklagte			Vorbestra- Verurteilte welche vor Begehung der strafbaren Handlung Reichsgesetze verworben		
		Lautend auf		Von den strafbaren Handlungen (Sp. 3) wurden begangen von			Lautend auf			Und zwar	
	überhaupt.	Verurteilung.	Freisprechung.	einem	mehreren Verurteilten.	überhaupt.	Verurteilung.	Freisprechung.	überhaupt.	1	2
											Entschei-
Noch: 1. Im											
Noch: II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											
Körperverletzung	4 416	3912	442	3019	893	6 117	5237	822	2 229	932	486
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	538	404	73	404	—	498	370	71	161	69	37
Gefährliche „ § 223 a	3 697	3355	342	2168	887	5 430	4 705	725	2 017	838	430
Schwere „ §§ 224—226	26	23	3	19	4	29	26	3	8	3	1
Fahrlässige „ § 230	152	127	21	127	—	150	126	23	39	22	9
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	888	766	122	755	11	601	534	67	293	94	58
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	876	757	119	748	9	593	527	66	288	91	57
Gruppe II	8 124	7162	879	6143	1 019	9 128	7863	1 190	3 281	1278	700
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
Diebstahl und Unterschlagung	4 729	4261	453	4012	249	3 851	3409	426	1 756	576	293
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	2 509	2254	247	2120	134	2 230	1953	270	792	406	165
„ „ in wiederholtem Rückfalle §§ 244/242	542	518	23	493	25	410	393	16	393	—	45
Schwerer „ § 243	298	284	11	247	37	271	257	7	101	52	18
„ „ in wiederholtem Rückfalle §§ 244/243	125	119	6	83	36	64	61	3	61	—	4
Unterschlagung § 246	1 255	1086	166	1069	17	876	745	130	409	118	61
Raub und Erpressung	34	30	4	26	4	32	27	5	14	4	1
Begünstigung und Hehlerei	273	210	61	202	8	233	176	55	85	37	14
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	220	167	51	161	6	182	138	42	68	33	12
Betrug und Untreue	2 380	2072	308	2012	60	1 398	1161	237	709	163	121
Darunter: Betrug §§ 263, 265	1 627	1392	235	1340	52	992	804	188	460	145	98
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	573	526	47	524	2	240	219	21	219	—	19
Untreue § 266, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen Sondergesetze	50	12	8	11	1	35	27	8	8	5	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen weiteren Sondergesetze	130	112	18	107	5	131	111	20	22	13	4
Urkundenfälschung	280	258	20	250	8	196	182	14	70	23	20
Bankerott	20	20	—	18	2	20	20	—	11	9	1
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	264	233	30	155	78	308	267	39	115	45	25
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296 a	192	169	23	102	67	221	196	25	85	37	18
Wucher § 302 a—c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung	782	697	81	596	101	774	686	85	284	88	73
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	119	98	21	93	5	116	96	20	35	14	6
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	19	17	2	16	1	16	14	2	6	3	1
Fahrlässige Brandstiftung § 309 (311)	20	20	—	20	—	18	18	—	2	2	—
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports §§ 315, 316	46	36	10	36	—	41	33	8	13	5	2
Gruppe III	8 881	7879	978	7364	515	6 928	6024	881	3 079	959	554
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	53	49	4	46	3	42	40	2	6	5	1
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	12	11	1	11	—	6	6	—	1	1	—
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	18	18	—	18	—	15	15	—	—	—	—
Gruppe IV	53	49	4	46	3	42	40	2	6	5	1
Im ganzen 1904	20 051	17886	2 054	16192	1 694	18 916	16559	2 256	7 496	2660	1498

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 472.

[1]) Davon in 26 Fällen auch Geldstrafe daneben. [2]) Davon in 3 Fällen auch Geldstrafe daneben; 4 Personen sind auch in Spalte 29, 46 Personen

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze *). X. Nach: Tabelle 5 a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
jungen.		Strafen.																		
Sp. 8), lung der lung gegen urteilt waren.		Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf																		
durch		Todesstrafe	Zuchthausstrafe lebenslänglicher Dauer.	zeitige Zuchthausstrafe				Gefängnis.								Haft, einschließlich Festungshaft.	Geldstrafe	Verweis.	Nebenstrafen.	
				überhaupt	Und zwar von			überhaupt	Und zwar von										Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
					5 und mehr	2 bis unter 5	weniger als 2		2 und mehr	1 bis unter 2	3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis unter 30	4 bis unter 8	weniger als 4					
3–5	6 und mehr			Jahren.				Jahren.			Monaten.		Tagen							
dungen.																				
Jahr 1904																				
503	308	—	—	1	1	—	—	2125	10	28	207	439	987	376	78	—	3 118	13	1	—
35	20	—	—	—	—	—	—	96	—	—	3	9	43	32	9	—	275	2	—	—
461	279	—	—	—	—	—	—	1958	4	17	191	418	926	338	69	—	2 753	11	—	—
1	3	—	—	—	—	—	—	26	6	9	6	5	—	—	—	—	—	—	—	—
4	5	—	—	—	—	—	—	36	—	—	2	6	17	11	—	—	90	—	—	—
65	76	—	—	1	—	—	1	211	—	—	13	21	102	50	25	—	322	1	—	—
65	75	—	—	1	—	—	1	204	—	—	10	21	100	50	23	—	321	1	—	—
776	527	1	—	54	7	25	22	3120	31	92	438	563	1330	531	135	42	4 656	14	121	8
511	376	—	—	93	5	38	50	2945	13	101	540	309	931	513	538	—	233	142	141	25
166	55	—	—	—	—	—	—	1819	1	8	75	190	675	399	471	—	4	134	5	—
160	188	—	—	59	—	17	42	334	2	49	273	9	1	—	—	—	—	—	83	11
24	7	—	—	11	2	4	5	246	5	16	152	39	24	6	4	—	—	—	17	4
29	28	—	—	23	3	17	3	38	5	27	6	—	—	—	—	—	—	—	34	10
132	98	—	—	—	—	—	—	508	—	1	34	71	231	108	63	—	229	8	—	—
—	9	—	—	7	6	1	—	20	3	6	3	4	4	—	—	—	—	—	9	3
23	11	—	—	8	—	3	5	149	—	1	11	24	50	36	27	—	14	5	10	3
18	5	—	—	—	—	—	—	133	—	—	10	24	48	28	23	—	—	5	2	—
223	202	—	—	25	—	11	14	886	11	42	193	153	295	140	52	—	248	4	59	—
150	67	—	—	—	—	—	—	663	1	5	44	141	285	133	52	—	137	4	—	—
68	142	—	—	25	—	11	14	194	7	35	140	9	3	—	—	—	—	—	56	—
1	2	—	—	—	—	—	—	23	3	2	9	3	2	4	—	—	4	—	3	—
1	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	—	5	1	—	—	107	—	—	—
20	7	—	—	1	—	—	1	178	2	7	48	40	53	21	7	—	2	1	6	—
1	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	3	2	1	3	—	—	11	—	—	—
32	13	—	—	—	—	—	—	78	—	—	5	22	31	15	5	—	181	5	—	—
21	9	—	—	—	—	—	—	67	—	—	5	20	26	14	2	—	124	5	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
64	59	—	—	—	—	—	—	262	—	—	15	21	136	52	38	—	417	7	—	—
10	5	—	—	7	1	4	2	25	2	3	4	8	7	—	1	—	61	—	6	1
1	1	—	—	7	1	4	2	7	2	3	—	2	1	—	—	—	—	—	6	1
—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	—	1	1	—	—	—	15	—	—	—
4	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	1	—	—	—	31	—	—	
884	682	—	—	141	12	57	72	4 552	31	160	822	583	1508	780	668	—	1 173	164	231	32
25	—	—	—	—	—	—	—	24	—	1	14	4	4	1	—	—	16	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	—	—	—	4	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	15	—	1	13	—	—	1	—	—	—	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	24	—	1	14	4	4	1	—	—	16	—	—	—
1921	1 417	1	—	[1]) 207	19	84	101	[2])8462	62	258	1318	1279	3174	1475	896	47	7 713	179	362	40

[1]) auch in Spalte 30 gezählt.

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Noch: Tabelle 5a. Noch: a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Art der strafbaren Handlungen.	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahr 1905 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.					Angeklagte			Vorbestra- Verurteilte welche vor Begehung der strafbaren Handlung Reichsgesetze verworden		
		Lautend auf		Von den strafbaren Handlungen (Sp. 3) wurden begangen von			Lautend auf			Und zwar	
	Überhaupt.	Verurteilung.	Freisprechung.	einem	mehreren	Überhaupt.	Verurteilung.	Freisprechung.	Überhaupt.	1	2
				Verurteilten.						Entschei-	
											2. Im
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.											
Hochverrat und Landesverrat. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen den Kaiser, den Landesherrn, sowie gegen die Bundesfürsten	6	6	—	6	—	6	6	—	4	—	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	533	501	32	452	49	497	461	36	295	78	56
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. §§ 113, 114, 117—119	478	456	22	416	40	438	413	25	264	70	50
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	54	44	10	35	9	58	47	11	31	8	6
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	2 258	2 109	135	1 955	154	2 077	1 949	116	791	319	141
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	969	878	79	782	96	803	734	59	393	113	66
Arrestbruch § 137	64	49	15	45	4	58	46	12	28	13	5
Verletzung der Wehrpflicht § 140	129	129	—	129	—	129	129	—	14	8	2
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschn. VII, sowie Vergehen gegen § 49a St.G.B.	16	16	—	15	1	13	12	1	6	4	2
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern, sowie von Kindern § 146[2] G.O.	219	212	7	198	14	211	203	8	50	28	6
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc. und auf Sicherheitsvorrichtungen § 147 G.O.	384	371	13	345	26	391	380	11	116	70	24
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe und den Ladenschluß § 146a G.O.	362	352	10	347	5	348	342	6	132	66	29
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146[1], 146[3], 146[4], 153 G.O.	70	58	10	51	7	81	61	18	28	9	3
Münzverbrechen und Münzvergehen	7	6	1	5	1	7	6	1	4	3	—
Verletzungen der Eidespflicht	71	48	23	45	3	69	49	20	22	11	6
Darunter: Meineid §§ 153—155	24	15	9	13	2	26	17	9	9	4	4
Fahrlässiger Falscheid § 163	29	21	8	21	—	28	21	7	10	5	1
Falsche Anschuldigung	11	10	1	10	—	10	9	1	4	—	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	8	5	3	4	1	9	6	3	2	1	—
Gruppe I	2 894	2 685	195	2 477	208	2 675	2 486	177	1 122	412	205
II. Verbrechen u. Vergehen gegen die Person.											
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	7	6	1	6	—	6	5	1	1	—	1
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	748	694	54	651	43	590	547	43	247	97	54
Darunter: Blutschande § 173	36	34	2	20	14	30	30	—	12	1	4
Widernatürliche Unzucht § 175	64	60	4	53	7	66	57	9	24	10	5
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	170	143	27	133	10	320	303	17	136	57	31
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	38	31	7	30	1	36	29	7	22	9	4
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	116	101	12	96	8	119	112	7	47	19	9
Beleidigung	2 276	1 976	282	1 911	65	2 007	1 699	293	547	204	105
Zweikampf	1	1	—	—	1	3	3	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	72	62	10	54	8	78	67	11	23	7	8
Darunter: Mord § 211	6	4	2	3	1	6	5	1	2	1	—
Totschlag §§ 212—215	7	7	—	7	—	8	8	—	5	—	2
Kindsmord § 217	9	8	1	7	1	9	8	1	3	1	2
Abtreibung §§ 218—220	20	20	—	14	6	25	23	2	6	2	2
Fahrlässige Tötung § 222	29	22	7	22	—	29	22	7	7	3	2
Körperverletzung	4 783	4 224	494	3 293	931	6 502	5 533	909	2 497	1010	465
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	560	131	67	431	—	530	410	63	189	62	45
Gefährliche „ § 223a	4 017	3 611	403	2 685	926	5 758	4 936	819	2 218	925	411
Schwere „ §§ 224—226	21	20	1	19	1	21	20	1	6	1	—
Fahrlässige „ § 230	181	158	23	157	1	180	157	23	50	21	9

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 472.

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze *). X. Noch: Tabelle 5 a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
fungen.		Strafen.																		
(Sp. 8), hung der lung gegen urteilt waren.		Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf																		
durch		Todesstrafe.	Zuchthausstrafe lebenslänglicher Dauer.	zeitige Zuchthausstrafe.				Gefängnis.								Haft, einschließlich Festungshaft.	Geldstrafe.	Verweis.	Nebenstrafen.	
				Überhaupt	Und zwar von			Überhaupt	Und zwar von										Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
					5 und mehr	2 bis unter 5	weniger als 2		2 und mehr	1 bis unter 2	3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis unter 30	4 bis unter 8	weniger als 4					
					Jahren.				Jahren.		Monaten.		Tagen.							
3—5	6 und mehr																			
dungen.																				
Jahr 1905.																				
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	2	—	—	—	—	—	—	6	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—
74	87	—	—	—	—	—	—	316	—	1	16	66	154	63	16	3	154	—	—	—
65	79	—	—	—	—	—	—	270	—	1	14	61	132	52	7	3	151	—	—	—
9	8	—	—	—	—	—	—	46	—	—	2	2	22	11	9	—	2	—	—	—
185	146	—	—	—	—	—	—	455	—	—	9	12	161	147	123	3	1 493	5	—	—
106	108	—	—	—	—	—	—	350	—	—	5	12	144	123	66	—	384	5	—	—
6	4	—	—	—	—	—	—	46	—	—	1	—	5	12	28	—	—	—	—	—
3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	129	—	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	1	—	1	—	6	—	6	—	—	—
15	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	203	—	—	—
20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	380	—	—	—
16	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	340	—	—	—
11	5	—	—	—	—	—	—	40	—	—	—	—	14	12	23	—	12	—	—	—
1	—	—	—	—	—	—	—	6	—	1	3	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	2	—	—	16	1	3	12	33	—	1	26	3	3	—	—	—	5	—	15	—
1	—	—	—	8	1	1	6	9	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	10	—
2	2	—	—	—	—	—	—	21	—	—	17	3	1	—	—	—	—	—	—	—
2	1	—	—	—	—	—	—	9	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	1	—
—	1	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	2	3	—	—	—	—	—	—
266	239	—	—	16	1	3	12	831	—	4	65	86	323	214	139	6	1 652	5	16	—
—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—
60	36	—	—	69	9	36	24	438	15	67	218	63	58	11	6	—	40	—	259	5
5	2	—	—	5	—	3	2	25	1	1	15	4	3	—	1	—	—	—	8	—
4	5	—	—	—	—	—	—	57	—	1	15	15	23	3	—	—	—	—	9	—
27	21	—	—	62	9	33	20	241	13	55	138	15	—	—	—	—	—	—	324	—
6	3	—	—	2	—	—	2	27	1	5	14	3	3	1	—	—	—	—	14	5
14	5	—	—	—	—	—	—	72	—	1	12	25	29	4	1	—	40	—	3	—
152	86	—	—	—	—	—	—	809	—	—	8	27	165	85	24	37	1 351	1	—	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—
6	2	4	—	3	3	—	—	59	13	7	17	18	4	—	—	—	1	—	8	—
1	—	4	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
2	1	—	—	2	2	—	—	6	4	2	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—
—	—	—	—	—	—	—	—	8	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	—	—	1	1	—	—	22	—	—	9	13	—	—	—	—	—	—	1	—
1	1	—	—	—	—	—	—	21	1	4	7	5	4	—	—	—	1	—	—	—
633	389	—	—	5	1	1	3	2 100	15	22	212	478	955	340	78	2	3 420	26	3	—
47	35	—	—	—	—	—	—	82	—	—	—	10	41	20	5	1	329	2	—	—
562	350	—	—	2	—	—	2	1 962	7	15	201	456	902	311	70	1	2 966	21	—	—
4	1	—	—	2	—	1	1	16	8	4	5	1	—	—	—	—	—	—	2	—
17	3	—	—	—	—	—	—	20	—	—	4	4	11	7	3	—	125	3	—	—

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Noch: Tabelle 5a. Noch: a. Die im Oberlandesgerichtsbezirk Karlsruhe rechtskräftig erledigten

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Art der strafbaren Handlungen.	Strafbare Handlungen bezüglich deren im Jahr 1905 Entscheidungen rechtskräftig geworden sind.					Angeklagte			Vorbestra- Verurteilte welche vor Begehung der strafbaren Handlung Reichsgesetze verworden		
	Überhaupt.	Lautend auf Verurteilung.	Lautend auf Freisprechung.	Von den strafbaren Handlungen (Sp. 3) wurden begangen von einem Verurteilten.	Von den strafbaren Handlungen (Sp. 3) wurden begangen von mehreren Verurteilten.	Überhaupt.	Lautend auf Verurteilung.	Lautend auf Freisprechung.	Überhaupt.	Und zwar 1	Und zwar 2
											Entschei-
Noch: II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.										Noch 2. Im	
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	989	852	136	825	27	647	564	83	316	81	61
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	981	845	136	818	27	642	559	83	313	80	61
Gruppe II	8 876	7815	977	6740	1 075	9 833	8 418	1 340	3 631	1399	694
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.											
Diebstahl und Unterschlagung	5 032	4451	561	4186	265	4 024	3531	476	1 935	597	386
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	2 720	2345	359	2223	122	2 362	2025	322	853	378	215
" " in wiederholtem Rückfalle §§ 244/242	582	555	26	526	29	402	388	14	388	—	42
Schwerer " § 243	351	332	17	259	73	273	261	10	137	73	30
" " in wiederholtem Rückfalle §§ 244/243	117	116	2	96	19	83	82	1	82	—	5
Unterschlagung § 246	1 262	1104	157	1082	22	901	775	123	175	116	94
Raub und Erpressung	31	23	8	20	3	32	24	8	10	2	4
Begünstigung und Hehlerei	331	247	83	227	20	265	192	72	78	21	17
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	282	208	75	189	19	225	158	66	66	20	16
Betrug und Untreue	2 314	1984	326	1920	64	1 316	1101	238	666	182	100
Darunter: Betrug §§ 263, 265	1 601	1344	253	1295	49	951	761	192	424	162	85
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	521	480	41	472	8	224	210	14	210	—	10
Untreue § 266, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen Sondergesetze	58	51	7	50	1	22	21	1	8	5	2
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen weiteren Sondergesetze	134	109	24	103	6	146	112	34	24	15	3
Urkundenfälschung	366	330	36	313	17	260	233	27	110	42	27
Bankerott	23	19	4	18	1	20	14	6	7	2	2
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	285	247	36	204	43	325	275	48	120	41	15
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296a	192	164	28	125	39	236	198	38	82	32	12
Wucher § 302a—c	1	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—
Sachbeschädigung	814	729	112	616	113	836	733	101	319	106	64
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	121	102	19	99	3	122	102	20	30	11	9
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	21	19	2	18	1	18	16	2	8	2	2
Fahrlässige Brandstiftung § 309 (311)	16	15	1	14	1	17	16	1	2	2	—
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports §§ 315, 316	49	39	10	39	—	47	38	9	14	5	6
Gruppe III	9 347	8132	1 184	7603	529	7 230	6208	936	3 275	1004	624
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	102	80	22	79	1	61	54	7	12	5	3
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	19	18	1	18	—	15	15	—	6	2	2
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	30	27	3	27	—	22	20	2	4	1	1
Gruppe IV	102	80	22	79	1	61	54	7	12	5	3
Im ganzen 1905	21 219	18712	2 378	16889	1 813	19 799	17166	2 520	8 040	2820	1526
1904	20 051	17886	2 053	16192	1 694	18 916	16559	2 256	7 496	2660	1498
1903	19 754	17672	2 007	15862	1 810	18 094	15850	2 177	7 387	2675	1405
1902	20 132	17940	2 112	16082	1 858	18 987	16456	2 459	7 375	2710	1418
1901	20 035	18007	1 942	16229	1 778	18 689	16334	2 282	7 053	2643	1382
1900	18 806	16849	1 879	15157	1 692	17 787	15515	2 198	6 445	2515	1293
1899	18 152	16503	1 580	14968	1 535	17 071	15194	1 813	6 260	2519	1287
1898	17 585	15721	1 817	14314	1 407	16 538	14474	2 014	6 039	2353	1303
1897	16 789	14941	1 805	13674	1 267	15 692	13579	2 075	5 362	2120	1108
1896	16 773	14905	1 825	13622	1 283	15 674	13612	2 021	5 153	2018	1069
Durchschnitt 1896/1905	18 930	16914	1 940	15360	1 614	17 725	15474	2 182	6 661	2503	1329

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seit 472 b) Davon in 23 Fällen auch Geldstrafe daneben. c) Davon in 6 Fällen auch Geldstrafe daneben

Digitized by Google

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

Strafsachen wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze *). X. Noch: Tabelle 5 a.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33
fungen.		Strafen.																		
(Sp. 8), lung der lung gegen urteilt waren.		Verurteilte, gegen welche erkannt ist auf																		
durch		Todesstrafe.	Zuchthausstrafe lebenslänglicher Dauer.	zeitige Zuchthausstrafe				Gefängnis.								Haft, einschließlich Festungshaft.	Geldstrafe.	Verweis	Nebenstrafen.	
				überhaupt	Und zwar von			überhaupt	Und zwar von											
					5 und mehr	2 bis unter 5	weniger als 2		2 und mehr	1 bis unter 2	3 bis unter 12	1 bis unter 3	8 bis unter 30	4 bis unter 8	weniger als 4				Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte.	Zulässigkeit von Polizeiaufsicht.
3—5	6 und mehr			Jahren.				Jahren.			Monaten.		Tagen.							
dungen.																				
Jahr 1905.																				
91	83	—	—	1	1	—	—	224	—	1	8	27	102	68	18	1	339	—	1	—
90	82	—	—	—	—	—	—	220	—	—	7	27	102	68	16	1	339	—	—	—
942	596	4	—	78	14	37	27	3 135	43	97	463	615	1284	505	128	43	5 154	27	271	5
531	421	—	—	106	7	49	50	3 079	10	116	540	341	926	566	580	—	207	141	192	33
194	66	—	—	—	—	—	—	1 897	—	6	85	221	655	411	519	—	1	128	3	—
149	197	—	—	57	—	14	43	331	2	53	262	10	4	—	—	—	—	—	106	11
23	11	—	—	16	2	8	6	245	2	19	165	33	22	4	—	—	—	—	27	4
42	35	—	—	33	5	27	1	49	6	37	6	—	—	—	—	—	—	—	55	18
123	112	—	—	—	—	—	—	557	—	1	22	77	245	151	61	—	206	13	1	—
2	2	—	—	3	2	1	—	21	3	2	9	5	2	—	—	—	1	—	8	—
20	20	—	—	8	1	3	4	159	—	—	14	22	47	38	38	—	17	8	8	4
16	14	—	—	2	—	—	2	150	—	—	11	21	41	38	36	—	—	6	2	—
196	188	—	—	24	1	7	16	834	5	41	194	135	259	141	59	—	241	5	62	—
130	47	—	—	—	—	—	—	633	1	7	39	123	253	141	59	—	133	5	2	—
60	140	—	—	24	1	7	16	186	4	29	148	5	—	—	—	—	—	—	58	—
1	—	—	—	—	—	—	—	18	—	5	7	4	2	—	—	—	3	—	2	—
1	1	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	3	4	—	—	—	105	—	—	—
30	11	—	—	2	1	1	—	229	5	16	64	60	57	19	8	1	1	—	14	—
1	2	—	—	1	—	1	—	12	—	—	6	3	4	—	—	—	—		1	—
30	34	—	—	—	—	—	—	93	—	3	5	11	44	19	11	—	177	5	5	1
23	15	—	—	—	—	—	—	68	—	1	2	10	33	15	7	—	125	5	1	1
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
75	74	—	—	—	—	—	—	303	—	1	11	28	150	70	43	—	415	15	—	
6	4	—	—	6	1	4	1	25	4	4	3	4	5	4	1	—	71	—	7	1
1	3	—	—	6	1	4	1	10	4	4	2	—	—	—	—	—	—	—	7	1
—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	1	—	—	—	14	—	—	—
3	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	—	1	3	4	1	—	29	—	—	—
891	756	—	—	150	13	66	71	4 756	27	183	846	609	1494	857	740	1	1 130	174	297	39
3	1	—	—	—	—	—	—	32	4	4	18	3	1	1	1	—	23	—	5	—
1	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—	2	—	1	1	1	—	10	—	1	—
1	—	—	—	—	—	—	—	20	1	5	13	—	—	—	—	—	—	—	4	—
3	1	—	—	—	—	—	—	32	4	4	18	3	1	1	1	—	23	—	5	—
2102	1 592	1	—	[1])244	28	106	110	[7])8 754	71	288	1392	1313	3102	1577	1 008	50	7 959	206	589	44
1921	1 417	1	—	207	19	84	104	8 462	62	258	1318	1279	3174	1475	896	47	7 712	179	361	40
1912	1 395	2	—	221	18	97	106	8 559	67	251	1377	1281	3222	1451	907	57	6 681	183	354	43
1945	1 302	—	—	234	21	101	112	9 279	111	260	1430	1437	3471	1592	978	45	6 740	204	365	43
1876	1 152	1	1	275	28	120	127	9 317	64	287	1424	1504	3470	1586	982	66	6 570	156	414	54
1670	967	1	—	254	16	111	127	8 981	76	247	1382	1448	3388	1534	907	62	6 048	211	385	56
1538	916	3	—	234	27	90	117	8 941	79	226	1258	1426	3602	1454	896	90	5 749	227	402	60
1486	897	—	1	257	23	104	130	9 083	71	252	1336	1269	3556	1631	968	81	4 898	199	431	59
1328	806	—	—	232	30	79	123	8 738	77	273	1194	1246	3252	1573	1 123	48	4 395	198	343	66
1322	744	1	—	234	16	98	120	8 996	67	246	1343	1336	3493	1461	1 050	46	4 187	166	420	49
1710	1 119	1	0,2	239	23	99	117	8 911	75	259	1345	1354	3373	1533	972	59	6 094	193	406	51

7 Personen sind auch in Spalte 29, 30 Personen auch in Spalte 30 gezählt.

folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Tabelle 5 b. b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Tat

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Art der strafbaren Handlungen.	Rechtskräftige Innerhalb der											
	Kreis Konstanz.		Kreis Villingen.		Kreis Waldshut.		Kreis Freiburg.		Kreis Lörrach.		Kreis Offenburg.	
	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.
												1. Im
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.												
Hochverrat und Landesverrat. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte ꝛc.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen den Kaiser, den Landesherrn, sowie gegen die Bundesfürsten	1	1	—	—	1	1	2	2	—	—	3	2
Widerstand gegen die Staatsgewalt	10	10	11	13	8	8	53	52	21	17	31	29
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte ꝛc. §§ 113, 114, 117—119	10	10	9	10	8	8	52	51	18	13	29	27
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	—	—	2	3	—	—	1	1	3	4	2	2
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	111	107	55	49	69	64	202	193	68	63	92	80
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	20	19	18	12	24	25	86	71	28	22	44	33
Arrestbruch § 137	2	2	3	3	5	1	7	8	6	7	1	—
Verletzung der Wehrpflicht § 140	15	15	2	2	—	—	31	31	16	16	9	9
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a St.G.B.	2	2	—	—	—	—	1	1	4	4	—	—
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern, sowie von Kindern § 146[2] G.O.	5	4	2	2	3	3	2	2	—	—	8	8
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht ꝛc. und auf Sicherheitsvorrichtungen § 147 G.O.	39	38	25	25	17	18	39	39	9	9	17	16
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe und den Ladenschluß § 146a G.O.	25	24	5	5	13	12	30	31	5	5	9	10
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146[1], 146[3], 146[4], 153 G.O.	2	2	—	—	—	—	1	4	—	—	3	3
Münzverbrechen und Münzvergehen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzungen der Eidespflicht	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	3	4
Darunter: Meineid §§ 153—155	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2
Fahrlässiger Falscheid § 163	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Falsche Anschuldigung	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	—	—	—	—	—	—	3	3	2	4	1	1
Gruppe I	126	122	67	63	78	73	261	251	91	84	131	117
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.												
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	32	28	19	15	31	24	95	81	40	37	50	38
Darunter: Blutschande § 173	2	4	—	—	1	1	4	5	—	—	—	—
Widernatürliche Unzucht § 175	5	4	1	—	1	—	9	9	1	1	2	2
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen ꝛc., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	18	12	14	13	18	18	62	45	22	19	45	33
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	4	5	—	—	—	—	3	3	3	4	1	1
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	3	3	3	1	5	5	16	18	11	9	2	2
Beleidigung	104	94	45	41	47	39	173	144	58	45	150	136
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	8	5	1	1	3	3	10	10	2	2	2	4
Darunter: Mord § 211	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Totschlag §§ 212—215	1	1	—	—	—	—	1	1	2	2	—	—
Kindsmord § 217	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Abtreibung §§ 218—220	4	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	3
Fahrlässige Tötung § 222	3	3	—	—	1	1	8	8	—	—	1	1

*) Die Summe der Spalten 33—35 ergibt nicht überall die Zahl der Verurteilten (Spalte 25), weil die Personen sonstiger christlicher sowie

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

(Kreisen) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen. X. Tabelle 5 b.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Verurteilungen.												Einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.									
Kreise.										Großherzogtum.		Es wurden verurteilt wegen		Unter den Verurteilten waren Vorbestrafte.	Der Verurteilten						
Kreis Baden.		Kreis Karlsruhe.		Kreis Mannheim.		Kreis Heidelberg.		Kreis Mosbach.							Alter (zur Zeit der Tat) und Geschlecht.				Religion *).		
															Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt).		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt).		Christen.		Israeliten
Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	einer Handlung.	zwei oder mehrerer Handlungen derselben oder verschiedener Art.		überhaupt.	Darunter weiblich.	überhaupt.	Darunter weiblich.	Evangelische.	Katholische.	
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	6	5	—	—	1	1	—	—	17	15	10	5	9	—	—	15	2	6	9	—
30	30	135	124	102	94	66	67	21	20	488	464	231	233	300	14	—	450	13	219	241	1
30	30	118	105	87	77	58	59	17	16	436	406	199	207	263	14	—	392	11	191	208	1
—	—	17	19	15	17	8	8	3	3	51	57	31	26	37	—	—	57	2	24	33	—
87	82	551	514	697	668	245	224	69	57	2 246	2 101	2 017	84	795	34	4	2 067	318	916	1010	58
28	20	190	165	196	174	101	85	41	30	776	656	607	49	353	26	2	630	63	285	361	8
3	3	18	15	14	15	6	5	—	—	65	59	56	3	27	—	—	59	13	29	30	—
9	9	30	30	29	29	7	7	11	11	159	159	159	—	15	—	—	159	—	25	27	6
1	1	2	2	1	—	3	3	1	—	18	16	13	3	8	2	1	14	5	7	8	1
9	9	45	41	13	13	10	11	2	2	99	95	84	11	28	—	—	95	5	48	38	9
19	23	102	101	299	298	53	51	11	11	630	631	625	6	191	—	—	631	133	299	320	6
13	13	124	121	138	132	54	53	2	2	418	408	401	7	144	6	1	402	96	183	190	29
1	1	15	14	2	2	—	—	—	—	24	26	26	—	8	—	—	26	—	14	11	1
—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	4	4	4	—	1	2	—	2	1	2	2	—
1	1	8	8	5	5	6	6	2	2	27	28	25	3	14	2	—	26	6	8	20	—
—	—	4	4	2	2	2	2	—	—	10	11	9	2	4	2	—	9	5	4	7	—
1	1	2	2	1	1	3	3	2	2	11	11	10	1	5	—	—	11	1	4	7	—
—	—	2	2	1	1	—	—	—	—	6	6	5	1	3	—	—	6	2	3	3	—
—	—	3	4	—	—	1	1	1	1	11	14	10	4	8	1	—	13	—	8	6	—
121	116	705	657	806	769	320	300	93	80	2 799	2 632	2 302	330	1 130	53	4	2 579	342	1162	1291	59
—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	—	—	3	1	1	2	—
25	27	129	95	133	94	31	28	29	27	614	494	386	108	224	35	3	459	48	189	299	4
1	4	6	6	10	10	—	—	2	4	26	34	27	7	13	3	2	31	14	18	16	—
2	2	6	4	14	9	1	1	1	1	13	33	25	8	10	3	—	30	—	12	21	—
16	15	67	43	64	50	13	12	21	16	360	256	190	66	118	25	—	231	3	80	173	1
1	1	14	15	19	17	5	4	—	—	50	50	45	5	32	—	—	50	20	25	25	
3	3	27	20	23	25	12	11	3	4	108	101	83	18	45	4	1	97	7	42	56	3
125	99	455	376	321	287	166	128	164	142	1 808	1 531	1 487	44	525	24	2	1 507	262	647	847	28
—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	2	2	—	—	—	—	2	—	1	1	—
1	1	11	17	6	8	6	6	1	1	51	58	54	4	10	3	1	55	33	20	37	—
—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	2	—	—	—	—	2	—	—	2	—
—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	5	5	5	—	—	—	—	5	1	31	2	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	3	—	—	1	1	3	2	—	3	—
—	—	7	13	2	4	—	—	1	1	16	23	22	1	5	—	—	23	18	8	15	
1	1	4	4	2	2	5	5	—	—	25	25	22	3	3	2	—	23	2	9	16	

Jahr 1904.

unbekannter Konfession nicht besonders dargestellt sind.

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Noch: Tabelle 5 b. Noch: b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Tat

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art der strafbaren Handlungen.	Rechtskräftige Innerhalb der Kreis Konstanz.		Kreis Villingen.		Kreis Waldshut.		Kreis Freiburg.		Kreis Lörrach.		Kreis Offenburg.	
	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.
Noch: II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.												
Körperverletzung	163	210	99	127	113	147	376	533	177	256	328	463
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	21	19	10	10	13	10	27	25	15	13	47	45
Gefährliche „ § 223a	133	182	88	116	96	132	320	476	156	237	268	403
Schwere „ §§ 224—226	2	2	—	—	2	3	7	7	2	2	2	4
Fahrlässige „ § 230	6	6	1	1	2	2	21	21	4	4	11	11
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	28	16	19	11	14	12	72	49	43	30	53	41
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	28	16	18	10	14	12	71	48	43	30	52	40
Gruppe II	336	355	183	195	208	225	726	817	320	370	584	683
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.												
Diebstahl und Unterschlagung	235	188	130	95	112	97	588	475	203	159	255	208
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	153	125	79	63	64	55	310	270	139	108	146	126
„ „ in wiederholtem Rückfalle §§ 244/242	22	19	19	14	11	10	83	58	15	14	33	24
Schwerer „ § 243	19	19	6	7	9	8	32	31	10	10	16	19
„ „ in wiederholtem Rückfalle §§ 244/243	3	3	2	2	2	1	15	10	1	1	10	5
Unterschlagung § 246	38	22	24	9	26	23	148	106	38	26	50	34
Raub und Erpressung	1	1	2	2	1	1	7	5	1	1	2	1
Begünstigung und Hehlerei	13	12	6	4	8	5	25	25	9	10	20	15
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	8	7	5	3	7	5	17	18	7	8	16	13
Betrug und Untreue	133	79	60	33	80	37	257	161	118	71	129	74
Darunter: Betrug §§ 263, 265	90	53	39	25	63	25	189	118	96	54	96	56
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	33	16	20	7	14	10	56	32	16	12	30	15
Untreue § 266, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen Sondergesetze	1	4	—	—	—	—	3	2	—	—	—	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes v. 14. V. 79, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen weiteren Sondergesetze	6	6	1	1	3	2	9	9	6	5	3	3
Urkundenfälschung	7	4	17	10	10	9	27	22	5	4	17	13
Bankerott	1	1	1	1	1	1	—	—	3	2	—	—
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	18	14	10	13	7	7	22	28	8	11	26	32
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292 294, 296, 296a	17	13	9	12	7	7	7	9	7	10	24	30
Wucher § 302a—c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung	26	24	22	19	30	28	83	85	51	50	49	45
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	2	1	11	6	6	9	20	17	2	2	6	7
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	—	—	6	1	3	5	3	3	1	1	1	1
Fahrlässige Brandstiftung § 309 (311)	1	—	4	3	2	2	5	5	1	1	1	1
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports §§ 315, 316	—	—	—	—	—	—	6	3	—	—	1	1
Gruppe III	436	324	259	183	255	194	1029	818	400	310	504	395
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	4	2	2	2	4	4	4	4	—	—	5	4
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	4	2	—	—	2	2	2	2	—	—	2	2
Gruppe IV	4	2	2	2	4	4	4	4	—	—	5	4
Im ganzen 1904	902	803	511	443	545	496	2020	1890	811	764	1224	1199

Noch: 1. Im

*) Die Summe der Spalten 33—35 ergibt nicht überall die Zahl der Verurteilten (Spalte 25), weil die Personen sonstiger christlicher sowie

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

(Kreisen) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen. X. Nach: Tabelle 5 b.

14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Verurteilungen.												Einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.									
Kreise.										(Großherzogtum)		Es wurden verurteilt wegen		Unter den Verurteilten waren Vorbestrafte.	Der Verurteilten						
															Alter (zur Zeit der Tat) und Geschlecht.				Religion *).		
Kreis Baden.		Kreis Karlsruhe.		Kreis Mannheim.		Kreis Heidelberg.		Kreis Mosbach.				einer Handlung	gleichzeitig mehrerer Handlungen derselben oder verschiedener Art		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen.		Israeliten
Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.				überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Evangelische.	Katholische.	
Jahr 1904.																					
258	378	795	1037	945	1203	456	592	206	290	2916	5236	4812	394	2 227	360	3	4 876	112	2148	3066	9
23	18	93	87	67	58	60	61	22	21	401	370	331	39	161	14	—	356	13	150	214	2
225	350	664	912	854	1121	374	509	181	266	3359	4704	4356	348	2 015	328	3	4 376	97	1927	2761	7
—	—	4	4	3	5	1	1	—	—	25	26	25	1	8	3	—	23	—	9	17	—
10	10	34	34	20	20	15	14	3	3	127	126	122	4	39	15	—	111	2	58	68	—
67	37	152	102	139	104	103	77	77	55	767	534	460	74	293	22	1	512	16	221	307	4
67	37	149	101	136	101	103	77	77	55	758	527	455	72	287	20	1	507	15	219	303	3
476	542	1544	1629	1541	1696	762	831	477	515	7160	7858	7234	624	3 278	444	10	7 414	162	3227	4559	45
261	237	1059	786	839	682	428	368	129	109	4239	3404	2737	667	1 753	721	154	2 683	500	1395	1977	14
159	159	550	419	363	351	213	192	94	84	2250	1957	1585	366	790	519	135	1 102	307	778	1156	6
20	20	127	101	135	94	38	33	9	7	518	394	272	122	394	17	3	377	88	179	214	1
19	19	67	60	67	51	35	28	5	5	285	257	147	110	100	81	2	176	15	103	153	1
5	4	29	12	33	14	9	7	1	1	110	60	35	25	60	5	—	55	2	21	36	—
32	35	306	194	241	172	138	108	20	13	1076	742	698	44	409	69	12	673	88	311	418	6
1	1	7	6	5	4	3	4	1	1	31	27	20	7	14	3	—	24	3	14	13	—
15	15	49	43	49	36	14	9	1	1	209	175	152	23	84	18	2	157	52	62	110	1
11	10	39	34	43	31	13	8	—	—	166	137	117	20	67	16	2	119	45	50	86	—
143	67	548	286	359	208	184	114	96	31	2107	1161	800	361	707	77	21	1 084	189	512	619	19
106	46	336	197	215	136	120	71	52	23	1402	804	559	215	459	71	20	733	100	351	431	12
28	11	172	57	104	35	33	17	41	6	547	218	115	103	216	2	—	216	31	92	119	6
—	—	17	9	10	7	9	5	2	—	45	27	18	9	5	—	—	27	2	16	10	1
9	10	23	23	30	30	22	21	1	2	113	112	108	4	22	1	1	108	56	53	55	
8	7	76	52	60	44	18	13	8	7	282	185	107	78	72	20	5	165	25	75	102	7
4	4	6	8	4	3	—	—	—	—	20	20	15	5	11	—	—	20	1	6	7	7
27	32	73	82	26	32	15	16	2	2	234	269	245	24	116	22	3	247	18	118	147	2
21	25	60	70	5	9	11	11	2	2	170	198	176	22	86	20	1	178	5	86	110	—
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
39	42	109	118	180	166	73	70	36	37	698	684	589	95	283	93	1	591	27	299	379	3
7	7	11	11	24	24	9	13	—	—	98	97	93	4	35	7	1	90	14	42	50	4
1	1	2	2	—	—	—	—	—	—	17	14	10	4	6	4	—	10	—	2	12	—
1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	20	18	18	—	2	—	—	18	8	5	12	1
—	—	1	1	21	21	7	7	—	—	36	33	30	—	13	1	—	32	—	19	14	—
505	412	1938	1392	1555	1199	744	607	273	188	7898	6022	1758	1 261	3 075	961	183	5 061	828	2523	3104	57
6	5	15	12	4	2	4	4	1	1	49	40	33	7	6	1	—	39	1	18	22	—
2	2	1	2	2	—	1	—	—	—	11	6	1	2	1	—	—	6	—	2	4	—
3	2	4	4	—	—	1	1	—	—	18	15	11	4	—	1	—	14	—	5	10	—
6	5	15	12	4	2	4	4	1	1	49	40	33	7	6	1	—	39	1	18	22	—
1108	1075	4202	3090	3909	3056	1830	1742	844	784	17906	16552	14327	2 222	7 489	1 459	360	15 093	1 443	6930	9276	161

unbekannter Konfession nicht besonders dargestellt sind.

61 * folgt

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Noch: Tabelle 5 b. Noch: b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Tat

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Art der strafbaren Handlungen.	Rechtskräftige Innerhalb der Kreis Konstanz.		Kreis Villingen.		Kreis Waldshut.		Kreis Freiburg.		Kreis Lörrach.		Kreis Offenburg.	
	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.
												2. Im
I. Verbrechen und Vergehen gegen Staat, öffentliche Ordnung und Religion.												
Hochverrat und Landesverrat. Feindliche Handlungen gegen befreundete Staaten. Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf die Ausübung staatsbürgerlicher Rechte 2c.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tätlichkeiten und Beleidigungen gegen den Kaiser, den Landesherrn, sowie gegen die Bundesfürsten	—	—	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1
Widerstand gegen die Staatsgewalt	13	11	9	11	9	6	69	67	19	15	32	30
Darunter: Gewalt und Drohungen gegen Beamte 2c. §§ 113, 114, 117—119	11	10	8	8	8	6	64	59	17	13	28	23
Befreiung von Gefangenen §§ 120, 121	1	—	1	3	1	—	5	8	2	2	4	7
Verbrechen und Vergehen wider die öffentliche Ordnung	80	79	48	42	67	68	208	201	83	74	108	101
Darunter: Hausfriedensbruch § 123	22	21	17	9	15	11	91	78	44	36	46	36
Arrestbruch § 137	2	2	1	1	6	6	1	3	2	1	4	4
Verletzung der Wehrpflicht § 140	12	12	8	8	18	18	16	16	14	14	8	8
Andere Verbrechen und Vergehen wider Abschnitt VII, sowie Vergehen gegen § 49a St.G.B.	—	—	—	—	—	—	3	1	1	1	1	1
Zuwiderhandlungen gegen die Vorschriften über die Beschäftigung von Arbeiterinnen bezw. jugendlichen Arbeitern, sowie von Kindern § 146[2] G.O.	13	14	5	6	3	3	7	7	2	2	5	6
Zuwiderhandlungen in Bezug auf Konzessionspflicht 2c. und auf Sicherheitsvorrichtungen § 147 G.O.	17	16	10	11	17	22	51	52	11	11	29	31
Zuwiderhandlungen gegen die Bestimmungen betr. die Sonntagsruhe und den Ladenschluß § 146a G.O.	13	13	6	6	3	3	20	28	6	6	11	11
Andere Vergehen gegen die Gewerbeordnung §§ 146[1], 146[3], 146[4], 153 G.O.	1	1	—	—	3	3	16	18	1	1	1	1
Münzverbrechen und Münzvergehen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verletzungen der Eidespflicht	3	3	—	—	4	4	4	3	6	4	3	3
Darunter: Meineid §§ 153—155	2	2	—	—	—	—	2	2	2	2	—	—
Fahrlässiger Falscheid § 163.	—	—	—	—	3	3	1	1	1	1	3	3
Falsche Anschuldigung	1	1	—	—	1	1	1	1	1	1	—	—
Vergehen, welche sich auf die Religion beziehen	1	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
Gruppe I	98	97	58	54	81	79	284	273	109	94	144	135
II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.												
Verbrechen und Vergehen in Beziehung auf den Personenstand	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider die Sittlichkeit	69	47	33	31	50	25	97	103	32	30	46	28
Darunter: Blutschande § 173	1	2	1	2	8	2	8	10	—	—	—	—
Widernatürliche Unzucht § 175	10	11	2	2	4	5	11	10	4	4	6	2
Unzucht mit Gewalt, an Bewußtlosen 2c., an Kindern, Notzucht §§ 176—178	52	28	20	16	30	12	53	45	21	18	32	19
Kuppelei, Zuhälterei §§ 180, 181	2	1	—	—	3	2	4	4	3	3	1	1
Ärgernis durch unzüchtige Handlungen, Vertrieb unzüchtiger Schriften §§ 183, 184	1	5	9	10	5	4	17	30	3	4	6	6
Beleidigung	93	86	55	47	54	47	195	161	94	84	189	163
Zweikampf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Verbrechen und Vergehen wider das Leben	6	5	1	1	1	1	7	7	3	3	8	9
Darunter: Mord § 211	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2
Totschlag §§ 212—215	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1
Kindsmord § 217.	—	—	1	1	—	—	1	1	1	1	1	1
Abtreibung §§ 218—220	4	3	—	—	1	1	3	3	2	2	3	3
Fahrlässige Tötung § 222	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2
Körperverletzung	159	214	85	11	132	156	411	554	164	206	303	434
Darunter: Leichte Körperverletzung § 223	27	26	9	9	20	18	40	38	28	27	33	28
Gefährliche „ § 223a	129	185	74	100	106	132	319	492	125	168	254	390
Schwere „ §§ 224—226	—	—	1	1	—	—	2	2	1	1	4	3
Fahrlässige „ § 230	3	3	1	1	6	6	19	19	9	9	12	13

*) Die Summe der Spalten 33—35 ergibt nicht überall die Zahl der Verurteilten (Spalte 25), weil die Personen sonstiger christlicher sowie

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

(Kreisen) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen. X. Noch: Tabelle 5 b.

14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35

Verurteilungen.												Einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.									
Kreise.										Großherzogtum.		Es wurden verurteilt wegen		Unter den Verurteilten waren Vorbestrafte.	Der Verurteilten						
Kreis Baden.		Kreis Karlsruhe.		Kreis Mannheim.		Kreis Heidelberg.		Kreis Mosbach.							Alter (zur Zeit der Tat) und Geschlecht.				Religion *).		
												einer Handlung.	zwei od. mehrerer Handlungen derselben od. verschiedener Art.		Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt).		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt).		Christen.		Israeliten
Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.				überhaupt.	Darunter weiblich.	überhaupt.	Darunter weiblich.	Evangelische.	Katholische.	
Jahr 1905.																					
—	—	1	1	—	—	2	2	—	—	6	6	5	1	4	—	—	6	—	4	2	—
28	28	143	135	112	100	50	39	17	19	501	461	257	204	295	8	—	453	12	174	283	3
23	23	134	127	100	89	47	37	16	18	456	413	227	186	264	7	—	406	11	164	245	3
5	5	9	8	12	11	3	2	1	1	44	47	29	18	31	1	—	46	1	10	37	—
100	97	585	530	507	450	257	253	62	51	2 105	1 916	1 844	102	791	34	2	1 912	262	832	967	72
36	27	203	170	242	198	134	129	28	19	878	734	693	41	393	26	1	708	44	327	394	7
1	1	13	13	15	12	2	2	2	1	49	46	41	5	28	—	—	46	7	23	22	1
5	5	12	12	13	13	10	10	10	10	126	126	126	—	14	—	—	126	—	26	36	4
2	2	4	3	4	3	1	1	—	—	16	12	10	2	6	1	—	11	3	8	4	—
7	9	101	91	41	38	20	20	7	7	211	203	185	18	50	—	—	203	26	107	80	14
28	31	88	85	68	68	41	42	11	11	371	380	369	11	116	1	—	379	38	163	207	9
12	11	145	138	103	98	29	30	4	3	352	342	328	14	132	5	1	337	39	146	154	37
6	7	7	8	6	6	17	16	—	—	58	61	52	9	28	1	—	60	2	16	45	—
1	1	1	1	2	2	—	—	—	—	4	4	4	—	2	1	—	3	1	1	3	—
4	4	5	6	10	10	6	7	3	5	48	49	47	2	22	2	—	47	9	17	32	—
—	—	1	2	6	6	1	2	1	1	15	17	16	1	9	2	—	15	2	6	11	—
3	3	3	3	4	4	3	3	—	—	21	21	21	—	10	—	—	21	5	7	14	—
—	—	2	1	3	3	—	—	1	1	10	9	8	1	4	—	—	9	3	3	6	—
—	—	1	1	—	—	—	—	2	2	5	6	6	—	2	2	—	4	—	2	4	—
133	130	738	675	634	565	315	301	85	78	2 679	2 481	2 171	310	1 120	47	2	2 434	287	1033	1297	75
—	—	4	3	1	1	—	—	—	—	6	5	4	1	1	—	—	5	2	2	3	—
20	21	130	94	124	96	44	41	46	30	691	546	433	113	246	52	3	494	30	194	345	7
—	—	4	5	11	7	1	2	—	—	34	30	24	6	12	1	—	29	13	13	17	—
3	3	6	6	9	8	2	2	3	4	60	57	49	8	24	11	—	46	—	14	43	—
13	11	79	56	69	50	33	29	38	21	410	302	218	84	135	35	—	267	2	106	191	5
—	—	6	5	10	11	2	2	—	—	31	29	24	5	22	—	—	29	10	14	15	—
4	4	31	26	15	12	6	6	4	5	104	112	106	6	47	5	3	107	3	42	69	1
98	87	559	471	349	314	150	113	143	126	1 979	1 699	1 629	70	547	23	5	1 676	281	760	896	26
—	—	—	—	—	—	1	3	—	—	1	3	3	—	—	—	—	3	—	2	1	—
4	5	20	24	6	6	1	1	5	5	62	67	58	9	23	9	5	58	20	29	37	1
—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	4	5	5	—	2	1	—	4	—	—	5	—
—	1	1	1	2	2	—	—	1	1	7	8	6	2	5	1	—	7	1	4	4	—
1	1	1	1	—	—	1	1	1	1	8	8	8	—	3	3	3	5	5	2	6	—
—	—	5	9	1	1	—	—	1	1	20	23	16	7	6	2	2	21	15	11	11	1
3	3	12	12	2	2	—	—	2	2	22	22	22	—	7	2	—	20	5	11	11	—
245	337	1020	1327	940	1212	518	648	252	334	4 229	5 533	5 015	518	2 497	414	9	5 119	125	2477	3027	19
24	24	123	130	64	59	27	26	36	35	431	419	338	72	180	11	1	399	17	178	228	2
202	294	865	1174	836	1112	473	601	205	288	3 616	4 936	4 495	441	2 248	373	8	4 563	107	2217	2697	15
2	2	1	1	4	4	4	5	1	1	20	20	19	1	6	3	—	17	—	10	10	
17	17	30	32	35	34	13	13	10	10	158	152	153	4	50	27	—	130	1	67	87	2

unbekannter Konfession nicht besonders dargestellt sind.

folgt

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der

Noch: Anhang I. Die Verbrechen und Vergehen

X. Noch: Tabelle 5 b. Noch: b. Die Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze nach dem Ort der Tat

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Rechtskräftige

Innerhalb der

Art der strafbaren Handlungen.	Kreis Konstanz.		Kreis Villingen		Kreis Waldshut.		Kreis Freiburg.		Kreis Lörrach.		Kreis Offenburg.	
	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.
Noch: II. Verbrechen und Vergehen gegen die Person.											Noch: 2. Im	
Verbrechen und Vergehen wider die persönliche Freiheit	35	23	18	13	27	9	89	63	34	24	43	30
Darunter: Nötigung und Bedrohung §§ 240, 241	33	22	18	13	27	9	88	62	34	24	43	30
Gruppe II	363	376	192	203	264	238	799	888	327	347	589	664
III. Verbrechen und Vergehen gegen das Vermögen.												
Diebstahl und Unterschlagung	252	197	116	101	136	102	538	456	188	177	290	224
Darunter: Einfacher Diebstahl § 242	139	121	68	66	75	64	281	254	120	125	168	135
„ „ in wiederholtem Rückfalle §§ 244/242	41	28	10	5	6	5	66	51	12	12	30	20
Schwerer „ § 243	27	17	12	11	19	7	32	22	12	12	24	18
„ „ in wiederholtem Rückfalle §§ 244/243	6	6	1	1	—	—	8	7	1	1	7	8
Unterschlagung § 246	39	25	25	18	36	26	151	122	43	27	61	43
Raub und Erpressung	2	3	1	1	—	—	1	1	1	1	4	3
Begünstigung und Hehlerei	5	8	4	4	2	2	17	14	11	11	15	14
Darunter: Einfache Hehlerei §§ 258, 259	4	7	4	4	1	1	16	14	9	9	12	11
Betrug und Untreue	125	65	64	28	55	33	240	148	61	51	134	60
Darunter: Betrug §§ 263, 265	68	37	42	20	35	21	179	113	49	40	67	48
Betrug in wiederholtem Rückfalle § 264	50	21	21	8	18	10	52	26	5	5	64	15
Untreue § 266, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen Sondergesetze	3	3	1	—	—	—	2	2	—	—	1	—
Vergehen gegen § 10 des Nahrungsmittelgesetzes vom 14. V. 79, ergänzt durch die Bestimmungen der einschlägigen weiteren Sondergesetze	4	4	—	—	2	2	7	7	7	6	2	2
Urkundenfälschung	14	14	12	8	13	11	34	26	10	8	29	24
Bankerott	1	—	1	1	—	—	3	3	—	—	1	1
Strafbarer Eigennutz und Verletzung fremder Geheimnisse	15	17	5	6	5	5	19	16	6	5	49	52
Darunter: Jagd- und Fischereivergehen §§ 292—294, 296, 296a	12	14	2	3	2	2	9	9	4	3	49	52
Wucher § 302a—c	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sachbeschädigung	32	35	24	23	28	41	89	92	37	40	54	56
Gemeingefährliche Verbrechen und Vergehen	5	5	2	2	5	5	18	18	5	5	10	6
Darunter: Vorsätzliche Brandstiftung §§ 306—308 (311)	2	2	1	1	1	1	5	5	—	—	5	1
Fahrlässige Brandstiftung § 309 (311)	1	1	1	1	2	2	2	3	1	1	1	1
Vorsätzliche und fahrlässige Gefährdung eines Eisenbahntransports §§ 315, 316	—	—	—	—	—	—	4	3	3	3	3	3
Gruppe III	451	344	229	174	244	199	959	774	319	298	586	446
IV. Verbrechen und Vergehen im Amte	6	6	4	4	2	1	6	5	5	5	2	2
Darunter: Aktive Bestechung §§ 333, 334 Abs. 2	1	1	—	—	—	—	—	—	3	3	1	1
Unterschlagung im Amte §§ 350, 351	4	4	4	4	1	1	3	3	—	—	—	—
Gruppe IV	6	6	4	4	2	1	6	5	5	5	2	2
Im ganzen 1905	918	823	483	435	591	517	2048	1940	760	744	1321	1241
1904	902	803	511	443	545	496	2020	1890	811	764	1224	1199
1903	993	763	549	453	532	481	2097	1886	786	722	1189	1132
1902	844	699	446	381	575	468	2028	1886	920	805	1259	1155
1901	936	722	436	400	719	578	2081	1869	696	599	1331	1260
1900	846	765	497	436	713	595	2044	1832	727	610	1147	1095
1899	977	776	526	444	685	593	1951	1654	733	683	1112	1024
1898	886	753	435	421	586	505	1869	1617	693	644	1135	1047
1897	888	760	441	392	453	402	1897	1687	706	570	1114	975
1896	938	809	374	341	411	367	1880	1674	637	563	1107	1010
Durchschnitt 1896/1905	913	767	470	415	581	501	1985	1793	747	670	1194	1114

*) Die Summe der Spalten 33—35 ergibt nicht überall die Zahl der Verurteilten (Spalte 25), weil die Personen sonstiger christlicher sowie

Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

gegen Reichsgesetze.

(Kreisen) und einige besondere Angaben über die verurteilten Personen. X. Noch: Tabelle 5b

14 15 16 17 18 19 20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35

Verurteilungen.												Einige besondere Angaben über die verurteilten Personen.									
Kreise.										Großherzogtum.		Es wurden verurteilt wegen		Unter den Verurteilten waren Personen, die	Der Verurteilten						
Kreis Baden.		Kreis Karlsruhe.		Kreis Mannheim.		Kreis Heidelberg.		Kreis Mosbach.							Alter zur Zeit der Tat und Geschlecht.				Religion *)		
															Jugendliche (12 bis unter 18 Jahre alt)		Erwachsene (18 und mehr Jahre alt)		Christen.		Israeliten
Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	Handlungen.	Personen.	einer Handlung	zweier oder mehrerer Handlungen derselben oder verschiedener Art	bereits wegen einer strafbaren Handlung bestraft.	überhaupt.	darunter weiblich.	überhaupt.	darunter weiblich.	Evangelische.	Katholische.	
Jahr 1905																					
53	39	202	148	190	113	102	68	58	33	851	563	480	83	315	12	—	551	14	255	305	2
53	39	199	146	189	112	102	68	58	33	844	558	477	81	312	12	—	546	14	252	302	2
420	489	1935	2067	1610	1742	816	874	504	528	7819	8416	7622	794	3 629	510	22	7 906	178	3719	4614	55
221	192	1071	791	1066	817	121	347	147	119	4446	3523	2805	718	1 925	736	172	2 787	538	1455	2029	15
143	124	525	449	514	425	315	180	103	82	2351	2025	1644	381	852	551	150	1 474	354	800	1198	10
24	21	166	99	139	90	51	47	8	8	553	386	264	122	366	16	2	370	80	176	210	—
10	15	86	55	74	69	26	26	7	8	331	260	147	113	136	88	7	172	8	112	145	—
6	6	25	16	19	26	3	3	6	6	112	79	43	36	79	4	1	75	2	33	46	—
38	27	269	172	290	207	124	91	23	15	1099	773	707	66	472	77	12	696	94	334	480	5
—	—	7	6	6	4	3	5	—	—	25	24	19	5	10	3	—	21	5	8	16	—
13	13	70	52	80	44	23	22	12	11	252	195	169	26	79	31	3	164	53	80	114	—
11	10	62	46	71	37	16	16	9	8	215	163	152	21	66	28	3	135	45	69	93	—
136	64	490	265	396	231	245	138	46	27	1992	1110	752	358	669	65	12	1 045	123	483	593	26
105	48	353	189	261	147	163	88	28	18	1350	761	533	231	420	61	16	703	110	330	411	17
29	14	100	53	90	42	39	14	15	6	483	214	98	116	214	2	1	212	28	75	132	5
—	—	18	3	10	6	14	6	—	—	49	20	10	10	8	—	—	20	—	10	8	2
2	2	19	20	35	36	29	30	3	3	110	112	111	1	94	2	3	110	60	68	42	2
21	19	84	55	88	52	20	12	3	3	328	232	137	95	110	14	—	218	25	89	136	7
—	—	4	3	6	5	2	—	1	1	19	14	12	2	7	—	—	14	1	5	6	3
22	26	57	67	38	41	21	28	7	10	247	276	257	19	121	17	—	259	17	128	140	6
17	19	40	50	12	21	13	18	6	9	165	200	188	12	81	16	—	184	2	91	106	—
35	30	149	159	149	128	90	85	41	43	728	732	597	135	319	121	1	611	14	314	412	2
9	9	12	12	15	15	16	19	5	6	102	102	99	3	20	6	1	96	6	34	66	1
—	—	—	—	1	1	1	1	3	4	19	16	11	2	8	4	1	13	1	4	12	—
3	3	1	1	—	—	2	2	1	1	15	16	15	1	2	1	—	15	4	4	13	—
3	3	13	10	13	10	6	6	—	—	38	36	38	—	11	1	—	37	—	16	22	—
457	353	1944	1410	1844	1340	844	656	262	220	8139	6208	4847	1 361	3 270	993	186	5 215	850	2596	3512	60
4	4	28	15	14	7	6	4	3	1	80	54	34	20	12	1	—	53	—	18	36	—
2	2	4	3	5	4	1	1	1	—	18	15	9	6	6	1	—	14	—	5	10	—
1	1	5	3	7	3	2	1	—	—	27	20	11	9	3	—	—	20	—	5	15	—
4	4	28	15	14	7	6	4	3	1	80	54	34	20	12	1	—	53	—	18	36	—
1014	976	4646	4167	4102	3654	1981	1835	854	827	18717	17159	14674	2 485	8 041	1 551	220	15 608	1 624	7366	9459	193
1168	1075	4202	3690	3909	3666	1830	1742	844	784	17906	16552	14327	2 225	7 489	1 450	192	15 093	1 654	6930	9276	161
1232	1036	3934	3579	3608	3245	1942	1739	852	808	17714	15847	13423	2 424	7 382	1 404	178	14 393	1 521	6732	8845	180
1056	1019	3920	3549	4315	4039	1703	1689	889	756	17905	16456	14012	2 444	7 384	1 623	205	14 833	1 709	6992	9114	182
1145	1026	4271	3847	3991	3748	1705	1634	741	661	18052	16347	14011	2 336	7 055	1 570	215	14 777	1 487	6975	8985	145
986	964	3984	3672	3486	3309	1626	1562	798	683	16854	15523	13337	2 186	6 451	1 669	196	13 914	1 557	6399	8857	171
992	906	3702	3451	3387	3009	1684	1613	801	741	16550	15194	13097	2 097	6 272	1 661	178	13 583	1 261	6226	8639	181
983	966	3728	3390	3188	2886	1529	1487	843	756	15815	14466	12291	2 175	6 045	1 544	195	12 922	1 355	5952	8241	156
897	815	3428	3232	2987	2702	1427	1402	690	620	14928	13557	11576	1 981	5 355	1 520	198	12 037	1 106	5647	7690	182
916	849	3237	3139	2966	2677	1771	1620	721	666	14889	13615	11778	1 837	5 155	1 478	202	12 137	1 104	5682	7577	203
1032	963	3905	3572	3588	3313	1720	1633	798	731	16933	15472	13253	2 219	6 661	1 547	209	13 925	1 176	6480	8659	178

unbekannter Konfession nicht besonders dargestellt sind.

Digitized by Google

Noch: Geschäftstätigkeit der ordentlichen Gerichte in der Strafrechtspflege in den Jahren 1904 und 1905.

Anhang II. Die Forststraftaten.

X. Tabelle 6. Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Art der Forststraftaten.	Landesgegenden.														Großherzogtum.	
	Bodenseegegend.		Donaugegend.		Schwarzwald.		Oberes Rheintal ꝛc.		Unteres Rheintal.		Bauland.		Odenwald.			
	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
I. Im besondern Verfahren verfolgte Forststraftaten.																
Angezeigte Fälle:																
Aus Waldungen des Staates . .	175	115	—	1	304	288	516	421	672	635	148	142	253	319	2068	1 921
Aus Waldungen der Gemeinden u. Körperschaften .	445	324	59	57	1245	1139	1808	1555	1406	1464	1411	1519	922	682	7296	6 740
Aus Waldungen der Privaten . .	287	241	14	16	98	236	168	126	73	108	88	108	162	152	890	987
Zusammen . . .	907	680	73	74	1647	1663	2492	2102	2151	2207	1647	1769	1337	1153	10254	9 648
Art der Tat:																
Holzdiebstähle	445	358	38	27	1009	1102	1613	1422	1649	1749	1422	1485	694	573	6870	6 716
Streudiebstähle	77	23	4	—	148	121	141	159	128	82	48	85	113	156	662	626
Grasdiebstähle	15	24	1		20	4	43	61	109	38	12	13	28	17	228	157
Sonstige Forstdiebstähle . . .	28	14	—	1	10	19	51	46	19	18	7	18	20	18	135	134
Unbefugtes Weiden	—	—	—	—	38	18	6	2	—	—	1	—	1	1	46	21
Beschädigungen	67	52	5	13	75	44	85	71	33	28	19	43	43	48	327	299
Übertretungen forstpolizeilicher Vorschriften	275	209	25	33	347	355	550	341	213	292	138	125	438	340	1986	1 695
Art der Erledigung:																
Bestraft mit Geld	891	667	72	72	1625	1580	2462	2078	2123	2195	1633	1759	1315	1134	10121	9 [illegible]
„ „ Haft	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	5
Erledigt durch Freisprechung . .	16	9	—	1	13	79	28	16	19	6	16	9	15	18	99	158
Nicht erledigt	—	4	1	1	9	4	7	3	9	6	1	1	7	1	34	20
Eingestellt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Von den Geldstrafen wurden angenommen																
als beibringlich	882	660	70	71	1609	1574	2400	2021	1763	1780	1316	1459	1278	1120	9318	8 [illegible]
„ unbeibringlich	9	7	2	1	16	6	62	57	360	415	317	300	37	14	803	800
Übertretungen nach § 361⁹ R.-St.-G.-B. (Forstdiebstahl durch minder.	22	13	—	—	85	79	138	111	121	125	131	121	104	108	601	557
Davon bestraft mit Geld . . .	22	13	—	—	81	69	138	106	107	120	127	117	101	108	576	533
„ „ Haft	—	—	—	—	—	—	—	4	11	5	2	4	1	—	17	13
erledigt durch Freisprechung .	—	—	—	—	4	10	—	1	—	—	2	—	2	—	8	11
II. Im ordentlichen Verfahren abgeurteilte Forststraftaten.																
Angezeigte Fälle:																
Forstdiebstahl im III. Rückfall .	1	—	—	—	—	—	3	1	10	9	2	—	5	2	21	12
„ „ IV. „ .	—	—	—	—	—	—	3	1	4	5	1	—	—	2	8	8
„ „ V. und weitern Rückfall	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	3	—
Großer Forstdiebstahl . . .	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	2	1	—	3	2
Forstdiebstähle zur Veräußerung	5	—	3	1	21	10	23	23	11	22	14	11	19	26	96	93
Begünstigung und Hehlerei . .	2	—	—	—	—	2	2	3	3	—	—	1	2	—	9	6
Vernachlässigung der Aufsichtspflicht	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Unerlaubte Ausstockungen . . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Kahlhiebe	1	—	2	2	9	4	18	8	—	—	—	—	1	—	31	14
Devastation	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—
Zusammen . . .	9	—	5	3	32	16	52	36	30	36	17	14	28	30	173	135
Art der Erledigung:																
Bestraft mit Geld	2	—	1	2	10	4	18	8	—	—	—	—	2	1	33	15
„ „ Haft	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Gefängnis	7	—	2	1	11	8	30	21	21	34	15	12	20	24	109	100
Erledigt durch Erteilung von Verweisen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
„ „ Einstellung . . .	—	—	—	—	2	2	2	1	1	—	—	1	—	2	5	6
„ „ Freisprechung . .	—	—	—	—	2	2	1	2	5	—	1	—	4	2	13	6
Nicht erledigt	—	—	2	—	1	—	1	4	3	2	1	1	2	—	10	7
Abgegeben an sonstige zuständige Stellen	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	3	1
Zurückgewiesen und zurückgenommen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Betrag der ausgesprochenen Geldstrafen . . . . . ℳ	19	—	3	15	290	140	220	83	—	—	—	—	202	48	734	284
Dauer der ausgesprochenen Haftstrafen . . . . . Tage	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Dauer der ausgesprochenen Gefängnisstrafen . . . „	24	—	2	4	107	71	191	202	54	63	73	212	51	67	505	619

Digitized by Google

Geschäftstätigkeit der Verwaltungsgerichte.

a. Geschäftstätigkeit des Verwaltungsgerichtshofs in den Jahren 1897/1906.

Nach dessen Angaben.

X. Tabelle 7 a.

Gegenstände der Tätigkeit.	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906	Durchschnitt 1897/1906.
Vom Vorjahr übergegangene Berufungen und Klagen	27	24	27	22	27	42	34	39	58	45	35
Im laufenden Jahr eingekommene Berufungen und Klagen	116	105	119	104	139	133	172	180	169	184	142
Zusammen anhängig gewesene Fälle	143	129	146	126	166	175	206	219	227	229	177
Erledigte Fälle	119	102	121	99	124	141	167	161	182	176	140
Art der Erledigung:											
Erkenntnisse { abändernde	28	25	34	16	32	33	43	50	34	39	33
Erkenntnisse { bestätigende	55	41	46	43	37	61	67	56	83	73	56
Erkenntnisse { gemischte	4	9	6	6	15	11	18	15	12	8	11
Unzulässigkeitserklärung des Rekurses	6	5	6	13	15	10	10	6	12	9	9
Vergleich, Verzicht und Beruhenlassen	31	22	32	21	25	26	29	34	41	47	31
In den erledigten Fällen fand statt											
Vertretung durch Anwälte	93	87	100	70	101	108	139	106	152	96	105
keine Vertretung durch Anwälte	26	15	24	29	23	33	28	55	30	80	35
Die erledigten Fälle betrafen den Geschäftskreis											
des Ministeriums des Innern	95	85	95	75	100	112	141	127	147	143	112
„ „ der Justiz, des Kultus und Unterrichts	5	2	3	4	2	3	1	3	2	—	3
„ „ „ Finanzen	19	15	26	20	22	26	25	31	33	33	25
Die Zuständigkeit der erledigten Fälle gründete sich											
1) auf das Gesetz vom 14. Juni 1884, die Verwaltungsrechtspflege betr.	90	65	90	65	87	98	119	110	125	104	95,3
und zwar auf											
§ 2 Ziffer 1 betr. Bürgerrecht	1	3	1	—	—	2	—	—	—	—	0,7
„ 2 „ Bürgergenuß und sonstige Ansprüche an die Gemeinde	4	3	3	6	4	2	2	4	2	2	3,0
„ 3 „ Beiträge zu Gemeindezwecken	2	2	3	2	1	4	2	4	1	6	2,7
„ 10 „ Armenpflege	18	7	6	8	9	11	10	6	16	16	10,7
„ 12 „ Krankenversicherung	2	5	4	1	4	2	7	5	4	2	4,2
„ 13 „ Gemeindewege	—	—	1	—	2	2	1	—	1	—	0,7
„ 14 „ Ortsstrafen	4	5	7	1	5	10	15	9	10	8	6,9
„ 16 „ Fischerei	1	—	—	—	1	—	—	—	1	—	0,3
„ 24 „ Kirchen- und Schulverbandsbeiträge	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,1
„ 25 „ Ansprüche israelitischer Religionsgemeinden	1	2	1	1	—	2	—	2	—	—	0,9
betr. sonstige Fälle aus dem § 2	—	—	3	—	2	—	4	1	2	—	1,2
§ 3 Ziffer 1 betr. Staatsabgaben	18	16	26	20	21	26	25	28	33	32	24,6
„ 6 „ Stiftungssachen	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	0,4
„ 11 „ Brandschaden					2						0,3
„ 14 „ Landstraßenaufwand	1		—	1	4	3	6	2	2	1	2,0
„ 17 „ Stimmberechtigung und Wählbarkeit bei Gemeindewahlen	—	3	—	—	—	—	—	1	2	1	0,7
„ 21 „ Gültigkeit angefochtener Gemeindewahlen	6	—	4	5	7	4	3	11	10	7	6,7
„ 29 „ Feldbereinigung	—	—	—	—	—	3	3	3	—	2	1,1
betr. sonstige Fälle aus dem § 3	—	—	1	1	4	2	3	1	—	—	1,2
§ 4 Ziffer 1 betr. polizeiliche Verfügungen	25	17	23	15	16	17	23	22	24	21	20,3
„ 2 „ Auflagen der Staatsaufsichtsbehörde	3	1	2	1	2	1	3	—	6	1	2,0
betr. sonstige Fälle aus dem § 4	—	—	—	—	—	—	1	2	1	1	0,5
§ 40 Ziffer 3 betr. Beschwerden gegen Festsetzung von Anwalts- rc. -gebühren	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	0,5
§ 43 betr. Wiederaufnahme des Verfahrens	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	0,3
sonstige Paragraphen des Gesetzes vom 14. Juni 1884	—	—	1	—	2	2	11	6	10	5	3,7
2) auf das Unterstützungswohnsitzgesetz vom 6. Juni 1870, § 56, betr. Anweisung von Hilfsbedürftigen	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	0,2
3) auf das Gesetz vom 4. Mai 1886, § 10, in der Fassung vom 30. August 1900, betr. die staatliche Fürsorge für die Erziehung verwahrloster jugendlicher Personen	—	1	2	2	—	—	—	—	1	—	0,6
4) auf das Gesetz vom 26. Juni 1890 bezw. 12. Juli 1898, Art. 25 Abs. 3 betr. Versicherung der Rindviehbestände	—	2	1	1	—	2	1	2	1	1	1,1
5) auf das Gesetz vom 7. Juli 1892, Art. 3 bezw. § 19 in der neuen Fassung vom 17. Juli 1902, betr. Klagen gegen Entscheidungen der Aufsichtsbehörden in Krankenversicherungssachen	26	32	27	26	29	34	39	40	44	62	35,9
6) auf das Fürsorgegesetz für Gemeindebeamte vom 8. Juli 1896, § 55, betr. Anspruch auf Ruhegehalt	2	1	1	—	—	1	1	2	—	1	0,9
7) auf das Gesetz vom 11. September 1898, §§ 4 und 6, betr. Realberechtigungen		1	2	1	1	4	4	3	4	1	[1]) 2,3
8) auf das Wassergesetz vom 26. Juni 1899, §§ 110 und 108 Ziff. 6				—	1	2	1	1	1	2	[2]) 1,0
9) auf sonstige Gesetze	—	—	1	4	6	—	2	3	5	3	2,6
Zusammen	119	102	124	99	124	141	167	161	182	176	139,5

[1]) Durchschnitt 1898/1906; [2]) desgl. 1900/06.

b. Geschäftstätigkeit der Bezirksräte in den Jahren 1904 und 1905.

Siehe Abteilung XI. Tabelle 12.

X. Tabelle 7 b.

Digitized by Google

D. Übertretungen.

Übertretungen 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Bürgermeisterämter.

X. Tabelle 8a. a. Allgemeine Darstellung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Amtsbezirke.	Bei den Bezirksämtern anhängig gewordene Übertretungen.												Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen.									
	Erledigte Übertretungen.										Unerledigte Übertretungen.		Zahl der Anzeigen			Beteiligte Personen.	Von den beteiligten Personen wurden					
	Zahl der		Die Anzeigen gegen die einzelnen Personen wurden erledigt durch						Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen (Fälle).								durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde Bez.-A. auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache	
	Anzeigen.	Angezeigten.	Einstellung des Verfahrens.	polizeiliche Strafverfügung.	Entscheidung der höheren Polizeibehörde.		gerichtliches Urteil.		Haft.	Geld.	Anzeigen.	Angezeigte.	wegen Feldfrevels.	wegen sonstiger Übertretungen.	zusammen.		endgültig bestraft.	nicht bestraft.	bestraft.	für straffrei erklärt.	verurteilt.	freigesprochen.
					bestraft.	straffrei.	verurteilte.	freigesprochene.														
1. Im Jahr 1904.																						
Engen	247	250	29	208	—	—	10	3	55	163	4	4	689	850	1 539	1 539	1 473	60	4	2	—	—
Konstanz	2652	2688	514	2127	2	—	31	14	511	1649	51	52	641	1053	1 694	1 792	1 727	60	3	2	—	—
Meßkirch	167	167	28	132	—	—	6	1	34	104	6	7	230	320	550	568	553	10	2	3	—	—
Pfullendorf	142	147	35	102	—	—	10	—	29	83	12	12	81	304	385	388	378	8	—	1	—	1
Stockach	135	139	7	127	—	—	5	—	89	43	—	—	1058	533	1 591	1 591	1 496	78	5	12	—	—
Überlingen	200	209	19	176	1	1	9	3	36	150	—	—	255	612	867	947	894	26	17	9	—	1
Donaueschingen	178	178	24	148	—	—	6	—	40	114	11	11	280	771	1 051	1 091	1 056	24	3	8	—	—
Triberg	221	221	15	196	—	—	10	—	66	140	—	—	17	632	649	721	701	11	5	3	1	—
Villingen	332	334	43	272	4	—	13	2	90	199	5	5	148	1219	1 367	1 575	1 369	182	15	5	2	2
Bonndorf	204	204	28	173	—	—	3	—	23	153	1	1	46	305	351	374	369	2	—	3	—	—
Säckingen	299	307	28	259	6	—	13	1	38[1]	239	1	1	214	589	803	1 102	1 034	55	10	3	—	—
St. Blasien	176	176	26	147	1	—	2	—	36	114	3	3	77	504	581	583	543	28	6	4	1	1
Waldshut	495	514	69	405	2	—	34	4	125	316	11	11	248	800	1 048	1 182	1 123	41	8	6	3	1
Breisach	160	160	8	144	—	—	5	3	30	119	4	4	273	428	701	707	673	21	10	3	—	—
Emmendingen	369	379	25	310	5	—	32	7	108	239	—	—	282	1349	1 631	2 586	2 503	64	3	16	—	—
Ettenheim	361	361	48	278	—	1	31	3	73	236	2	2	208	740	948	948	939	1	4	4	—	—
Freiburg	5531	5562	410	4950	40	—	119	43	611	4498	85	86	443	742	1 185	1 185	1 161	11	2	7	1	3
Neustadt	385	387	107	256	—	—	22	2	86[1]	190	15	15	13	508	521	521	487	29	5	—	—	—
Staufen	251	254	12	222	—	—	20	—	68	174	8	9	267	567	834	957	903	36	14	4	—	—
Waldkirch	296	302	15	279	—	—	11	3	95	189	—	—	216	1042	1 258	1 511	1 452	59	—	—	—	—
Lörrach	269	282	47	221	1	—	12	1	93[1]	139	2	2	1054	1592	2 646	3 101	2 837	235	13	15	1	—
Müllheim	377	377	48	268	1	—	54	6	88	235	3	3	400	769	1 169	1 227	1 159	48	10	9	1	—
Schönau	307	308	38	263	2	—	5	—	76	194	12	12	135	567	702	986	965	18	—	2	—	1
Schopfheim	228	231	44	178	1	—	8	—	40	147	5	5	239	679	918	1 445	1 338	67	17	22	1	—
Kehl	596	599	64	507	2	—	25	1	43	491	6	6	513	1124	1 637	1 637	1 602	16	10	9	—	—
Lahr	708	708	207	478	1	—	19	3	122	376	19	19	393	1411	1 804	2 257	2 160	74	17	5	1	—
Oberkirch	285	285	32	229	5	1	13	5	49[1]	197	6	6	109	247	356	377	368	6	1	2	—	—
Offenburg	854	856	116	634	8	—	92	6	162	572	23	23	692	2362	3 054	3 332	3 182	126	6	12	5	1
Wolfach	482	482	75	386	2	—	17	2	168[1]	236	7	7	74	508	582	582	565	10	—	6	1	—
Achern	150	171	24	145	—	—	2	—	40	107	2	2	183	422	605	849	830	8	3	7	—	1
Baden	2759	2773	1054	1691	—	—	21	7	159	1553	23	23	571	519	1 090	1 332	1 273	52	3	4	—	—
Bühl	308	338	55	279	—	—	4	—	58	225	3	3	324	735	1 059	1 217	1 145	56	6	8	2	—
Rastatt	1420	1425	207	1144	1	—	27	46	153	1019	6	6	1374	1088	2 462	2 620	2 470	127	10	8	4	1
Bretten	513	536	82	422	2	—	23	7	104	343	7	7	1174	911	2 085	2 175	2 053	98	4	19	1	—
Bruchsal	722	729	52	651	1	—	19	6	104	567	19	19	2631	2026	4 657	4 957	4 664	247	9	33	2	2
Durlach	374	418	19	365	3	—	16	15	59	325	8	8	2637	1792	4 429	5 578	5 359	194	13	7	2	3
Ettlingen	526	555	35	494	5	—	20	1	88	431	6	6	996	1324	2 320	2 320	2 238	73	6	3	—	—
Karlsruhe	13245	13836	4558	9165	6	—	89	18	901[1]	3456	96	104	1589	1230	2 819	2 973	2 845	100	6	19	2	1
Pforzheim	4622	4703	531	4026	13	1	102	30	449	3692	72	72	2104	1759	3 863	4 146	3 967	148	15	16	—	—
Mannheim	19036	19240	1916	17014	87	1	134	88	2111	15121	304	313	1736	1064	2 800	2 961	2 735	148	41	30	1	6
Schwetzingen	386	387	25	349	2	—	9	2	28	332	7	7	801	706	1 507	2 206	2 118	74	3	3	4	4
Weinheim	397	397	75	307	2	—	11	2	58	262	7	7	1086	866	1 952	2 242	2 189	25	8	15	4	1

[1] Außerdem wurden Verweise erteilt, und zwar je 1 in den A.-B. Säckingen, Oberkirch und Wolfach, je 2 in den A.-B. Neustadt und Lörrach, 3 im A.-B. Karlsruhe.

folgt

Noch: Übertretungen 1904 und 1905.

Noch: a. Allgemeine Darstellung. X. Noch: Tabelle 8a

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Bei den Bezirksämtern anhängig gewordene Übertretungen. Erledigte Übertretungen. Zahl der		Die Anzeigen gegen die einzelnen Personen wurden erledigt durch						Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen		Unerledigte Übertretungen.		Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen. Zahl der Anzeigen			Beteiligte Personen.	Von den beteiligten Personen wurden					
	Anzeigen.	Angezeigten.	Einstellung des Verfahrens.	Polizeiliche Strafverfügung.	Entscheidung der höheren Verwaltungsbehörde.		gerichtliches Urteil.		Haft.	Geld.	Anzeigen.	Angezeigte.	wegen Feldfrevels.	wegen sonstiger Übertretungen.	zusammen.		durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bez.-A. auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Grund mündlicher Verhandlung	
					Bestrafung	Freisprechung	Verurteilung	Freisprechung									endgültig bestraft	nicht bestraft.	bestraft	freigesprochen erklärt.	verurteilt	freigesprochen.
Noch: 1. Im Jahr 1904.																						
Eppingen . .	86	89	8	74	2	—	4	1	19	61	1	1	1120	766	1886	2075	1942	96	9	24	3	1
Heidelberg . .	6042	6155	551	5466	18	—	83	37	622	4945	49	49	3649	2225	5874	6215	5915	209	35	29	10	17
Sinsheim . .	538	538	45	438	11	3	33	8	112	370	5	5	2668	1563	4231	4163	3832	278	21	29	1	2
Wiesloch. . .	261	263	24	227	2	—	6	4	60	175	6	6	994	799	1793	2024	1941	61	9	12	1	—
Adelsheim . .	192	230	7	209	1	—	1	12	24	187	1	1	628	532	1160	1327	1228	90	5	2	2	—
Boxberg . . .	211	211	14	193	—	—	4	—	60	137	9	9	505	728	1233	1233	1148	74	5	5	—	1
Buchen . . .	444	444	25	395	4	—	15	5	168	246	8	8	856	1027	1883	2100	1971	116	8	4	1	—
Eberbach. . .	184	217	40	175	—	—	1	1	41	135	2	3	598	569	1167	1730	1556	132	27	14	—	1
Mosbach. . .	207	208	20	161	15	1	8	3	39	145	3	3	1977	1046	3023	3287	3115	149	9	14	—	—
Tauberbischofsh.	74	74	6	58	2	—	7	1	55	12	1	1	906	448	1354	1404	1336	30	8	27	2	1
Wertheim . .	280	287	18	251	1	—	15	2	110	157	2	3	531	674	1205	1315	1267	43	2	2	—	1
Bezirke der Landeskommissäre.																						
Konstanz . .	5448	5534	865	4472	16	1	152	28	1172	4167	105	107	3981	8492	12476	13453	12716	586	78	61	7	6
Freiburg . .	11459	11533	1296	9597	68	2	485	85	1912	8122	197	199	5311	14622	19946	23359	22294	821	112	116	11	5
Karlsruhe . .	24639	25184	6617	18382	31	1	323	130	2115	16643	242	250	13703	11886	25589	28167	26814	1168	75	124	13	8
Mannheim . .	28338	28740	2774	25617	147	5	331	166	3507	22788	405	416	16064	15017	31081	34282	32293	1525	190	210	29	35
Großherzogtum	69881	71291	11552	57768	262	9	1291	409	8706	59685	949	972	40933	47946	88879	99261	94147	4031	455	511	60	54
Amtsbezirke. **2. Im Jahr 1905.**																						
Engen . . .	205	205	17	172	2	1	12	1	55	131	3	3	611	809	1420	1425	1339	75	3	6	2	—
Konstanz . .	3068	3170	814	2302	1	—	41	12	541	1803	92	94	834	1211	2048	2202	2033	141	20	4	4	
Meßkirch . .	116	117	25	84	—	—	7	1	25	66	8	8	172	274	446	452	435	13	3	1	—	—
Pfullendorf . .	162	167	81	79	—	—	7	—	34	52	13	19	92	482	574	575	550	7	5	13	—	—
Stockach . . .	123	124	6	115	—	—	3	—	53	65	1	1	781	583	1364	1364	1281	54	7	17	2	—
Überlingen . .	177	179	32	140	—	—	5	2	41	104	1	1	222	702	924	986	935	26	8	16	1	—
Donaueschingen	138	138	4	122	—	—	12	—	44	90	3	3	267	719	986	1023	968	47	1	7	—	—
Triberg . . .	183	183	14	159	1	—	7	2	59	108	6	6	23	642	665	750	709	34	3	2	1	1
Villingen . .	302	302	30	262	4	—	6	—	72	200	3	3	269	1400	1669	1939	1648	270	7	12	2	—
Donndorf . .	88	88	8	75	—	—	5	—	20	60	—	—	98	398	496	494	489	3	—	2	—	—
Säckingen . .	244	246	45	178	3	—	18	2	54	145	2	2	184	547	731	1027	941	68	3	3	1	11
St. Blasien .	160	160	23	129	—	—	8	—	32	105	2	2	96	502	598	610	588	18	2	2	—	—
Waldshut . .	444	458	51	393	2	—	6	6	73	328	9	9	193	837	1030	1133	1079	30	20	3		1
Breisach . .	190	190	2	177	—	—	8	3	30	155	2	2	27	679	706	706	689	14	2	1	—	—
Emmendingen .	358	376	26	323	4	—	19	4	94	252	4	4	276	1338	1614	2392	2324	55	6	6	—	1
Ettenheim . .	277	277	38	227	1	—	10	1	60	178	—	—	291	941	1232	1232	1221	2	7	2	—	—
Freiburg. . .	5986	6048	486	5453	17	2	59	31	464	5065	71	72	677	595	1272	1272	1264	1	4	1	2	—
Neustadt . .	321	323	50	260	1	—	7	5	101	167	8	8	22	483	505	505	496	8	—	—	1	—
Staufen . . .	226	227	22	188	2	—	12	3	64	138	2	2	226	567	793	855	804	39	2	10	—	—
Waldkirch . .	403	407	29	351	—		26	1	138	239	5	5	137	1323	1460	1469	1402	60	7	—	—	—
Lörrach . . .	239	259	22	225	1	—	4	7	107[1]	116	7	7	637	1846	2483	2903	2634	241	7	18	1	2
Müllheim . .	330	330	42	240	3	—	29	16	56	216	—	—	314	573	887	945	893	31	6	13	—	2
Schönau . . .	304	306	37	255	1	—	8	5	76	188	3	3	131	601	732	1017	963	52	1	1	—	—
Schopfheim . .	252	255	95	146	—	—	12	2	30	128	6	6	197	716	913	1314	1239	43	11	18	3	—

[1]) Außerdem wurden 10 Verweise erteilt (A.-B. Säckingen, Ebertirch und Wolfach je 1, A.-B. Neustadt und Lörrach je 2, A.-B. Karlsruhe 3). Außerdem wurden 7 Verweise erteilt.

Noch: Übertretungen 1904 und 1905.

X. Noch: Tabelle 8a. Noch: a. Allgemeine Darstellung.

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Bei den Bezirksämtern anhängig gewordene Übertretungen. Erledigte Übertretungen. Zahl der: Anzeigen.	Angezeigten.	Die Anzeigen gegen die einzelnen Personen wurden erledigt durch: Einstellung des Verfahrens.	polizeiliche Strafverfügung.	Entscheidung der höheren Polizeibehörde. Bestrafte.	Straffreie.	gerichtliches Urteil. Verurteilte.	Freigesprochene.	Erkannte Strafen gegen die einzelnen Personen (Fälle). Haft.	Geld.	Unerledigte Übertretungen. Anzeigen.	Angezeigte.	Bei den Bürgermeisterämtern erledigte Polizeianzeigen. Zahl der Anzeigen wegen Feldfrevels.	wegen sonstiger Übertretungen.	zusammen.	Beteiligte Personen.	Von den beteiligten Personen wurden durch das Bürgermeisteramt endgültig bestraft.	nicht bestraft.	durch die höhere Polizeibehörde (Bez.-A.) auf erhobene Beschwerde bestraft.	für straffrei erklärt.	durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache verurteilt.	freigesprochen.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Noch: 2. Im Jahr 1905.																						
Kehl	633	637	63	505	2	—	67	—	48	526	10	10	518	1102	1620	1621	1551	31	12	27	—	—
Lahr	502	505	32	466	—	—	7	—	116	357	7	7	440	1940	2380	2382	2311	63	6	2	—	—
Oberkirch	235	236	27	190	4	—	14	1	30	178	11	12	101	373	474	474	462	9	1	2	—	—
Offenburg	888	895	120	720	6	—	41	8	142[1]	624	13	13	929	2243	3172	3403	3257	112	20	7	7	—
Wolfach	391	392	59	325	—	—	7	1	104	228	8	8	93	547	640	640	633	4	3	—	—	—
Achern	190	199	13	178	2	—	3	3	32[1]	150	3	3	181	479	660	885	851	15	4	13	1	1
Baden	3260	3268	975	2261	1	—	20	11	144	2138	31	31	474	776	1250	1442	1405	28	1	7	—	1
Bühl	172	188	57	119	1	—	9	2	53	76	—	—	283	598	881	996	960	27	1	8	—	—
Rastatt	1379	1379	139	1207	1	—	28	4	131	1105	35	35	1086	1132	2218	2370	2250	97	7	12	2	2
Bretten	464	488	67	404	—	—	12	5	81	335	—	—	1265	919	2184	2296	2172	94	6	18	5	1
Bruchsal	740	751	46	686	2	—	10	7	87	611	3	3	2814	2514	5328	5525	5200	297	9	15	2	2
Durlach	412	416	21	384	1	—	7	3	53	339	2	2	2161	1763	3924	4633	4499	96	22	13	3	—
Ettlingen	679	686	42	628	3	—	9	4	68	572	8	8	1168	1326	2494	2496	2413	68	4	10	—	1
Karlsruhe	16556	17305	6944	10217	3	—	97	44	698[1]	9609	180	186	1938	1248	3186	3194	3105	78	1	9	—	1
Pforzheim	6086	6161	881	5071	14	—	150	45	326	4909	94	101	2219	1520	3739	3772	3534	170	12	37	1	18
Mannheim	18993	19074	2750	15914	106	5	196	103	1506	14710	163	171	1800	905	2705	2798	2608	108	69	10	1	2
Schwetzingen	493	494	58	426	3	—	6	1	42	393	2	2	878	712	1590	1968	1879	78	4	5	1	1
Weinheim	428	438	150	268	3	—	15	2	37	249	3	3	819	957	1776	1945	1902	23	9	9	1	1
Eppingen	144	152	3	138	—	—	9	2	42	105	—	—	1152	979	2131	2195	2080	94	5	14	—	2
Heidelberg	5826	5830	681	5051	23	—	40	35	414	4700	55	55	3292	2411	5703	6134	5794	201	74	39	12	14
Sinsheim	308	308	45	251	1	—	8	3	80	180	4	4	2655	1482	4137	4157	3893	221	24	15	1	3
Wiesloch	320	330	48	266	1	—	12	3	72	207	7	8	1235	834	2069	2307	2238	55	7	4	3	—
Adelsheim	153	178	10	163	1	—	3	1	43	124	1	1	512	583	1095	1232	1090	125	5	10	1	1
Boxberg	159	164	12	143	—	—	9	—	71	81	—	—	494	617	1111	1111	1031	72	2	5	1	—
Buchen	463	470	31	420	1	—	15	3	207	229	3	9	840	1133	1973	2118	2014	99	3	2	—	—
Eberbach	226	246	40	201	1	—	2	2	21	183	—	—	700	905	1605	1723	1605	79	17	20	1	1
Mosbach	254	256	39	211	2	—	3	1	46	170	5	5	2078	1617	3695	3781	3545	212	3	15	6	—
Tauberbischofsh.	142	142	24	108	—	—	10	—	79	39	2	2	988	651	1639	1694	1632	29	6	26	1	—
Wertheim	314	320	29	275	4	1	10	1	155	134	1	1	614	734	1348	1362	1289	64	5	—	1	3
Bezirke der Landeskommissäre.																						
Konstanz	5410	5537	1150	4210	13	1	137	26	1103	3257	143	151	8512	9109	12951	13980	12998	786	82	88	13	13
Freiburg	11535	11663	1150	10051	42	2	330	88	1660	8755	157	159	3016	15867	20883	23130	22143	765	95	108	14	5
Karlsruhe	29938	30841	9185	21155	28	—	345	128	1673	19841	356	369	13589	12275	25864	27609	26389	950	67	142	14	27
Mannheim	28223	28402	3920	23835	146	6	338	157	2815	21501	246	261	18057	14520	32577	34525	32600	1469	233	174	30	28
Großherzogtum	75106	76443	15405	59251	229	9	1150	399	7251	58360	902	940	40504	51771	92275	99241	91130	3981	477	512	71	73
1904	69884	71291	11532	57768	262	9	1291	409	8706	50606	949	972	40933	47946	88879	99261	91117	4634	455	511	60	54
1903	67546	68247	9717	56653	236	14	1252	375	9512	48643	1129	1160	41462	49955	91417	100883	95973	3674	506	592	85	53
1902	70015	71296	10086	59386	229	12	1256	328	9899	50956	955	969	39836	45968	85801	96515	91760	3528	526	536	86	79
1901	69011	70521	9452	59219	205	13	1179	453	9251	51221	1020	1056	41260	50833	92793	103156	98041	3965	513	503	68	66
1900	67384	68731	9512	57215	190	10	1209	395	8856	49750	1097	1118	42472	51896	94368	106201	101144	3892	499	543	77	49
1899	65459	67457	7593	57790	277	17	1356	404	10064	49257	1366	1378	41694	48471	90168	102170	97763	3706	508	417	88	48
1898	59858	62668	6102	54290	274	10	1546	446	10282	45818	1137	1197	45095	48061	93159	105111	99656	4302	552	504	81	49
1897	66547	70439	6865	60745	326	14	1939	550	12156	50850	943	1025	45906	48720	94626	106731	101156	4415	499	489	118	76
1896	62055	66074	5737	57619	274	9	1865	550	13389	46361	988	1052	48536	48901	97757	111125	101952	4971	563	470	77	94
Durchschnitt 1896/1905	67286	69317	9221	57994	250	12	1406	431	9915	49692	1049	1087	42872	49258	92125	103071	97864	4047	510	508	81	64

[1]) Außerdem wurden Verweise erteilt, und zwar in den A.-B. Offenburg und Achern je 1, im A.-B. Karlsruhe 10. [2]) Außerdem wurden Verweise erteilt, und zwar im Jahr 1905: 10 (A.-B. Lörrach 7, A.-B. Offenburg und Achern je 1, A.-B. Karlsruhe 10), 1904: 10, 1903: 16, 1902: 16, 1901: 28, 1900: 8, 1899: 22, 1898: 0, 1897: 4, 1896: 5, und im Durchschnitt der Jahre 1896/1905: 13.

folgt

Noch: Übertretungen 1904 und 1905.

b. Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Übertretungen bestraften Personen nach der Art der Übertretungen (Spalten 5, 6 u. 8 der Tabelle 8 a). X. Tabelle 8 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke.	Zahl der Personen, welche bestraft wurden wegen Übertretung in Bezug auf																		
	Ordnungspolizei.			Sittenpolizei.				Gewerbepolizei.	Feuerpolizei.	Baupolizei.	Wasser- und Straßenpolizei.	Handels- und Gewerbepolizei.	Forst- u. Gemarkungspolizei.	Jagdpolizei.	Fischereipolizei.	Schutzpolizei und Gesundheitspolizei.	Eigentum.	Verletzungen, welche nicht bestraft werden, sowie Übertretungen, welche nach dem R.G. v. 12. 5. 1895 und R.G. v. 25. 6. 1900 Strafverfolgungen gegen Personen unter 18 Jahren nicht zur Folge haben	Verletzungen, welche nicht bestraft werden, sowie Übertretungen, welche nach dem R.G. v. 12. 5. 1895 und R.G. v. 25. 6. 1900 Strafverfolgungen gegen Personen unter 18 Jahren nicht zur Folge haben	überhaupt
	Im ganzen	Davon: Übertretungen des Handwerkergesetzes vom 26. Juli 1897 (R.G.Bl. S. 663) §§ 41—69, 73, 74, 76—78, 80, 81, 83, 84, 86, 87, 89, 90, 93, 94, 96, 97, 99, 100, 102, 103, 105, 106, 108, 109, 111, 112, 114, 115, 117, 118, 120, 121, 123, 124, 126, 127, 129, 130, 132, 133, 135, 136, 138, 139, 141, 142, 144, 145, 147, 148, 150, 151,

Noch: Übertretungen 1904 und 1905.

Noch: b Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Übertretungen bestraften Personen nach der X. Noch: Tabelle 8b. Art der Übertretungen (Spalten 5, 6 u. 8 der Tabelle 8a).

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zahl der Personen, welche bestraft wurden wegen Übertretung in Bezug auf																		
	Ordnungspolizei.			Sittenpolizei.				Gesundheitspolizei.	Feuerpolizei.	Baupolizei.	Wasser- und Straßenpolizei.	Handels- und Gewerbepolizei.	Feld- u. Gemarkungspolizei.	Jagdpolizei.	Fischereipolizei.	Schiffahrts- und Eisenbahnpolizei.	Eigentum.	Sonstiges.	überhaupt.
	Im ganzen.	Davon: Vereins- und Versammlungswesen, Presse, Waffen, Bettel und Landstreicherei, § 361 Ziff. 3 und 4 R.St.G.B., Sonstiges §§ 41—68 P.St.G.B., § 360 Ziff. 1 bis 8, 10, 11, § 361 Ziff. 1, 2, 5, 7, 8, §§ 363, 364, 365, 367 Ziff. 9 u. 10, § 370 Ziff. 3 R.St.G.B., § 13 Vereins-Ges., §§ 8 u. 19 Armenpflege-Ges.		Im ganzen.	Davon: Gewerbsmäßige Unzucht u. Kuppelei, Zuhälterei, §§ 180—184 R.St.G.B., § 361 Ziff. 6 R.St.G.B., erlassenen polizeilichen Vorschriften. Unsittliches Zusammenleben, § 72 P.St.G.B., Sonstiges §§ 70, 71, 73—79 P.St.G.B., § 360 Ziff. 13, 14, § 361 Ziff. 6, § 366 Ziff. 1, § 367 Ziff. 16 R.St.G.B. u. § 2 Ges. v. 18. Febr. 1873, Verfehlungsunterricht betr.		§§ 343—349 R.St.G.B. u. § 361 Ziff. 10, § 366 Ziff. 6, § 367 Ziff. 1—5, 7, 8, 11, 12 R.St.G.B., §§ 8, 11 Reichsimpfgesetz vom 14. Mai 1874, §§ 13, 15 Reichsseuchenges. vom 30. April 1874.	§§ 113—115 P.St.G.B. u. § 367 Ziff. 6, § 368 Ziff. 3—8 R.St.G.B.	§§ 116—119 P.St.G.B. u. § 367 Ziff. 13—15 R.St.G.B.	§§ 120—122 P.St.G.B. und § 366 Ziff. 2—5, 7—10, § 366a R.St.G.B., § 106 des Wassergesetzes.	§§ 123—142 P.St.G.B. und § 360 Ziff. 9, 12 und § 369 R.St.G.B., §§ 148—150 Gew.-Ord.	§§ 143—145 P.St.G.B. und § 365 Ziff. 1, 2, 9 u. § 370 Ziff. 1, 2 R.St.G.B., §§ 117 P.St.G.B., § 368 Ziff. 10, 11 R.St.G.B., §§ 22, 29 Jagdges. v. 20. April 1870.	§ 370 Ziff. 1 R.St.G.B., Art. 14 Ziff. 1 Ges. vom 30. April 1888.	§§ 148, 157 P.St.G.B.	§ 370 Ziff. 5, 6 R.St.G.B.	Übertretungen, welche nach besonderen, neben dem P.St.G.B. und R.St.G.B. bestehenden Strafbestimmungen geahndet werden, sofern sie unter keine der Spalten 2—18 gehören.		
Noch: 1. Im Jahr 1904.																			
Adelsheim	81	19	62	3	—	—	3	21	1	5	47	4	6	3	39	—	—	1	211
Boxberg	91	55	36	1	—	—	1	25	1	14	17	23	5	1	7	—	—	12	197
Buchen	200	113	57	13	—	2	11	54	5	9	92	25	2	3	5	—	—	6	414
Eberbach	69	14	55	19	—	8	11	36	5	—	4	15	3	1	4	1	—	19	176
Mosbach	58	28	30	20	—	2	18	50	5	5	14	14	4	2	2	4	—	6	184
Tauberbischofsh.	54	53	1	6	—	—	6	2	—	—	—	2	2	—	—	—	1	—	67
Wertheim	113	98	15	30	—	—	30	40	2	6	50	9	—	4	11	1	—	1	267
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	1 767	773	994	414	117	56	241	555	167	126	771	287	50	32	114	14	17	326	4 640
Freiburg	3 604	1 162	2 442	642	61	45	536	673	96	327	3183	968	69	45	193	3	28	319	10 150
Karlsruhe	7 042	905	6 137	962	194	66	702	1 375	108	273	6875	1 264	113	31	93	39	41	920	18 736
Mannheim	10 949	1 914	9 035	1 515	297	186	1 032	1 590	164	634	7775	1 450	137	70	223	78	45	1 165	25 795
Großherzogtum	23 362	4 751	18 608	3 533	669	353	2 511	4 193	535	1360	18204	3 969	369	178	623	134	131	2 730	59 321
Amtsbezirke.	**2. Im Jahr 1905.**																		
Engen	71	43	28	11	—	2	9	28	1	5	46	6	3	4	3	—	2	6	186
Konstanz	1 013	242	771	219	113	24	82	248	12	33	623	79	8	2	33	4	3	67	2 344
Meßkirch	21	18	3	17	—	2	15	24	—	4	3	10	—	1	1	—	—	10	91
Pfullendorf	33	26	7	16	—	4	12	11	—	2	4	4	5	1	—	—	—	10	86
Stockach	63	46	17	11	—	2	9	8	6	1	7	3	2	2	3	—	2	10	118
Überlingen	54	33	21	15	—	2	13	13	—	1	6	11	5	8	12	4	—	16	145
Donaueschingen	52	24	28	15	1	2	12	29	4	6	5	3	3	3	5	—	1	8	134
Triberg	73	47	26	8	—	—	8	26	11	18	2	7	—	3	5	—	—	14	167
Villingen	87	64	23	28	—	—	28	24	7	50	21	16	8	6	7	—	1	17	272
Bonndorf	24	16	8	1	—	—	1	18	3	—	27	2	—	1	—	—	—	4	80
Säckingen	49	18	31	33	3	2	28	36	8	9	15	24	—	—	5	—	—	20	199
St. Blasien	37	18	19	12	1	—	11	22	2	5	33	4	—	3	1	—	—	18	137
Waldshut	166	55	111	32	2	4	26	66	11	6	91	10	2	2	4	—	—	11	401
Breisach	49	15	34	23	—	—	23	21	1	—	40	13	6	2	14	2	—	14	185
Emmendingen	139	56	83	33	—	1	32	31	10	24	55	15	3	1	12	—	2	21	346
Ettenheim	63	56	7	21	—	—	21	20	4	52	24	37	2	—	—	—	—	15	238
Freiburg	1 943	187	1 756	333	58	31	244	248	13	222	2 134	482	11	11	10	—	3	119	5 529
Neustadt	111	52	59	14	—	1	13	24	13	2	73	5	5	1	10	—	3	7	268
Staufen	82	44	38	8	—	2	6	16	5	4	47	2	18	4	—	—	—	16	202
Waldkirch	171	118	53	15	—	2	13	15	2	7	125	13	3	16	4	1	—	5	377
Lörrach	112	78	34	27	3	8	16	27	1	19	17	5	2	4	6	—	2	8	230
Müllheim	63	23	40	35	1	—	34	56	15	1	61	12	2	6	6	4	5	6	272
Schönau	127	59	68	19	—	—	19	20	—	4	74	4	1	8	3	—	—	4	264
Schopfheim	65	19	46	14	—	2	12	30	8	2	16	10	2	4	5	—	—	2	158
Kehl	89	34	55	48	5	7	36	53	2	9	308	14	7	8	28	—	—	8	574
Lahr	177	64	113	18	1	2	15	49	6	12	125	38	—	7	17	—	8	16	473
Oberkirch	57	19	38	9	—	2	7	30	1	5	69	8	7	9	2	—	3	8	208
Offenburg	206	117	89	50	5	6	39	75	59	11	220	53	10	9	33	—	3	38	767
Wolfach	107	96	11	3	—	—	3	46	—	31	96	7	2	5	14	—	2	19	332

folgt

Noch: Übertretungen 1904 und 1905.

Noch: b. Die wegen bezirksamtlich anhängig gewesenen Übertretungen bestraften Personen nach der Art der Übertretungen (Spalten 5, 6 u. 8 der Tabelle 8 a). X. Noch: Tabelle 8 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zahl der Personen, welche bestraft wurden wegen Übertretung in Bezug auf: Ordnungspolizei.			Sittenpolizei.				Gesundheitspolizei.	Feuerpolizei.	Baupolizei.	Wasser- und Straßenpolizei.	Handels- und Gewerbepolizei.	Feld- u. Gemarkungspolizei.	Jagdpolizei.	Forstpolizei.	Fischerei- und Landesfischereipolizei.	Eigentum.	Sonstiges.	überhaupt
	Im ganzen	Davon: Polizei- und Landesordnungen (§ 366 Ziff. 10 StGB. u. Art. 74 EG. z. StGB.); Gewerbe (§§ 41—48 GewO., § 360 Ziff. 8 StGB., Art. 21 EG. z. StGB.); Bauten (§§ 10, 11, 74 BadBauO., § 366 Ziff. 9 StGB., Art. 21 EG. z. StGB.); Straßen (§§ 1, 2, 5, 6, 7, 8, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18, 19, 20, 21, 22, 23, 24, 25, 26, 27, 28, 29, 30, 31, 32, 33, 34, 35, 36, 37, 38, 39, 40, 41, 42, 43, 44, 45, 46, 47, 48, 49, 50, 51, 52, 53, 54, 55, 56, 57, 58, 59, 60, 61, 62, 63, 64, 65, 66, 67, 68, 69, 70, 71, 72, 73, 74, 75, 76, 77, 78, 79, 80, 81, 82, 83, 84, 85, 86, 87, 88, 89, 90, 91, 92, 93, 94, 95, 96, 97, 98, 99, 100, 101, 102, 103, 104, 105, 106, 107, 108, 109, 110, 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000																		
Noch: 2. Im Jahr 1905.																			
Achern	42	21	21	7	—	—	7	20	3	7	74	9	3	2	1	—	3	12	183
Baden	766	69	697	170	16	6	148	176	23	38	641	379	6	2	5	—	7	69	2 282
Bühl	59	38	21	12	—	—	12	26	—	4	5	1	1	2	2	—	—	17	129
Rastatt	451	71	380	60	3	—	57	126	88	49	268	146	16	4	16	—	1	11	1 236
Bretten	147	66	81	24	—	2	22	66	26	8	95	8	10	8	6	—	2	16	416
Bruchsal	186	61	125	39	8	—	31	95	25	12	72	205	25	4	8	—	—	27	698
Durlach	88	36	52	27	2	—	25	54	3	6	179	23	—	1	4	—	4	3	392
Ettlingen	176	37	139	42	—	10	32	142	39	9	180	20	6	3	1	—	1	21	640
Karlsruhe	3 810	320	3 490	422	135	3	284	753	14	251	4185	318	18	4	11	4	12	485	10 317
Pforzheim	1 779	101	1 678	320	25	11	284	395	22	205	2107	125	25	9	44	—	6	198	5 235
Mannheim	6 179	685	5 494	1 212	354	86	772	1 119	43	664	5437	596	41	38	95	29	31	732	16 216
Schwetzingen	76	24	52	85	1	1	83	46	1	32	127	12	3	2	11	—	3	37	435
Weinheim	68	28	40	38	—	—	38	38	3	7	51	29	27	1	—	—	—	24	286
Eppingen	61	34	27	11	—	2	9	19	—	16	8	4	5	6	2	—	—	15	147
Heidelberg	2 723	212	2 511	142	22	1	119	399	1	9	1109	352	37	18	27	10	9	278	5 114
Sinsheim	98	69	29	10	—	—	10	52	5	17	27	17	7	5	9	2	7	4	260
Wiesloch	181	49	135	15	—	—	15	31	—	4	17	12	1	4	3	—	—	8	279
Adelsheim	96	29	67	6	—	—	6	19	3	9	20	7	3	—	1	—	—	3	167
Boxberg	93	60	33	4	—	2	2	19	—	6	8	13	2	2	2	—	3	—	152
Buchen	251	197	54	22	—	2	20	49	2	4	79	5	2	4	8	—	—	10	436
Eberbach	63	5	58	11	—	2	9	32	37	—	21	4	1	1	4	1	—	26	204
Mosbach	77	38	39	8	—	—	8	56	8	6	4	18	1	7	10	10	1	10	216
Tauberbischofsh.	90	71	19	6	—	—	6	6	1	1	4	4	5	—	—	—	2	—	118
Wertheim	156	126	30	24	—	5	19	40	3	5	44	6	1	1	4	—	1	4	289
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	1 743	650	1 093	418	120	44	254	553	65	140	883	179	36	36	79	8	9	211	4 330
Freiburg	3 561	1 087	2 524	670	73	64	533	761	140	405	3484	718	81	95	164	7	31	306	10 428
Karlsruhe	7 504	820	6 684	1 123	180	82	902	1 853	243	589	7806	1 264	110	89	98	4	36	859	21 528
Mannheim	10 215	1 627	8 588	1 593	375	101	1 115	1 925	107	780	6959	1 079	136	89	176	52	57	1 151	24 319
Großherzogtum	23 023	4 184	18 839	3 804	750	241	2 814	5 092	555	1914	19132	3 240	363	259	517	71	133	2 527	60 630
1904	23 362	4 754	18 608	3 533	669	353	2 511	4 193	535	1360	18204	3 969	369	178	623	134	131	2 730	59 321
1903	25 614	5 489	20 125	3 506	784	324	2 398	4 362	621	1013	16597	3 115	394	173	511	179	158	2 093	58 141
1902	25 721	5 461	20 260	3 560	872	377	2 311	4 561	717	921	17745	4 238	451	206	572	126	153	1 891	60 871
1901	25 146	5 129	20 017	4 070	841	388	2 841	5 189	897	545	17386	3 823	317	177	745	79	137	1 759	60 605
1900	23 218	5 317	19 901	3 769	778	384	2 607	5 501	895	952	16345	4 061	145	169	894	98	124	2 457	58 614
1899	24 071	5 977	20 094	4 003	897	446	2 660	5 134	782	1081	16061	4 581	389	197	756	73	147	2 174	59 445
1898	24 657	4 467	20 190	4 002	992	391	2 619	4 106	889	573	13382	4 312	289	169	885	106	192	2 213	56 116
1897	29 841	4 744	25 097	4 707	1 186	436	3 085	4 871	824	991	14553	3 755	472	197	652	122	126	1 983	63 010
1896	28 800	5 091	23 706	4 951	1 395	388	3 171	4 254	1221	708	12429	4 820	346	160	475	247	114	1 230	59 758
Durchschnitt 1896/1905	25 345	4 716	20 629	3 991	917	365	2 709	4 727	794	1058	16163	3 994	386	189	633	123	141	2 106	59 650

Digitized by Google

X. Tabelle 9.

Die in den Jahren 1904 und 1905 in die Zentralstrafanstalten aufgenommenen Gefangenen.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Art der Strafanstalten und deren Insassen.	Aufgenommene Gefangene: Im ganzen.	Nach der Heimat: Inländer.	Nach der Heimat: Ausländer.	Nach dem Alter: Unter 18 Jahre alt.	Nach dem Alter: 18—21 Jahre alt.	Nach dem Alter: 22—30 Jahre alt.	Nach dem Alter: 31—40 Jahre alt.	Nach dem Alter: 41—50 Jahre alt.	Nach dem Alter: 51—60 Jahre alt.	Nach dem Alter: 61—70 Jahre alt.	Nach dem Alter: Über 70 Jahre alt.	Nach dem Familienstand: Ledige.	Nach dem Familienstand: Verheiratete, Verwitwete und Geschiedene: Überhaupt.	Davon: mit Kindern unter 14 Jahren.	Davon: ohne Kinder unter 14 Jahren.	Nach der Religion: Katholische.	Evangelische.	Israeliten.	Freireligiöse und Sonstige.	Nach den Vorbestrafungen. Verurteilt: zu Zuchthaus.	zu Arbeitshaus oder Gefängnis.	wegen Diebstahls.	wegen anderer Vergehen.	schon zweimal.	mehr als zweimal.
1. Im Jahr 1904.																									
I. Männer.																									
A. Zuchthaus																									
Männerzuchthaus Bruchsal	145	90	55	—	9	60	33	30	11	2	—	95	50	38	12	92	51	2	—	42	49	57	34	18	46
Landesgefängnis Bruchsal	64	30	31	—	1	28	22	9	4	—	—	47	17	12	5	47	15	2	—	45	64	48	16	1	63
Zusammen	209	120	89	—	10	88	55	39	15	2	—	142	67	50	17	139	66	4	—	87	113	105	50	19	109
B. Gefängnis																									
Landesgefängnis Bruchsal	133	102	31	[1])107	4	9	6	2	—	2	3	123	10	4	6	93	37	3	—	3	76	48	27	23	21
„ Freiburg	781	518	266	—	135	337	195	66	32	17	2	542	242	182	60	498	283	3	—	36	367	120	283	91	171
„ Mannheim	425	262	163	—	96	197	85	29	12	4	2	284	141	108	33	240	210	4	1	18	214	186	285	31	237
Zusammen	1 342	882	460	107	235	543	286	97	44	23	7	949	393	294	99	801	530	10	1	57	657	354	595	145	429
Zusammen Männer	1 551	1 002	549	107	245	631	341	136	59	25	7	1 091	460	344	116	940	596	14	1	144	770	459	645	164	538
II. Frauen.																									
Weiberstrafanstalt Bruchsal																									
Zuchthaus	19	12	7	—	—	11	5	2	1	—	—	11	8	3	5	13	6	—	1	5	15	9	6	—	15
Gefängnis	241	119	122	[1])11	45	107	45	25	6	1	1	152	89	68	21	126	112	—	3	25	177	122	57	31	123
Zusammen Frauen	260	131	129	11	45	118	50	27	7	1	1	163	97	71	26	139	118	—	3	30	192	131	63	31	138
Im ganzen 1904	1 811	1 133	678	118	290	749	391	163	66	26	8	1 254	557	415	142	1 079	714	14	4	174	962	590	708	195	676
2. Im Jahr 1905.																									
I. Männer.																									
A. Zuchthaus																									
Männerzuchthaus Bruchsal	164	92	72	—	16	51	52	22	17	6	—	93	71	61	10	87	76	1	—	42	91	54	64	16	43
Landesgefängnis Bruchsal	81	39	42	—	1	30	21	18	10	1	—	63	18	13	5	40	39	2	—	57	80	61	20	4	75
Zusammen	245	131	114	—	17	81	73	40	27	7	—	156	89	74	15	127	115	3	—	99	171	115	84	20	118
B. Gefängnis																									
Landesgefängnis Bruchsal	145	99	46	[1])123	2	12	5	2	—	1	—	139	6	1	5	91	52	2	—	4	74	42	32	18	33
„ Freiburg	801	547	254	—	136	355	162	95	34	18	1	561	240	199	41	530	264	7	—	45	322	140	227	93	158
„ Mannheim	489	293	196	—	148	161	99	57	19	4	1	315	174	144	30	257	222	8	2	24	185	201	182	45	237
Zusammen	1 435	939	496	123	286	528	266	154	53	23	2	1 015	420	344	76	878	538	17	2	73	581	383	441	156	428
Zusammen Männer	1 680	1 070	610	123	303	609	339	194	80	30	2	1 171	509	418	91	1 005	653	20	2	172	752	498	525	176	546
II. Frauen.																									
Weiberstrafanstalt Bruchsal																									
Zuchthaus	16	8	8	—	—	4	6	5	1	—	—	10	6	5	1	10	6	—	—	6	13	6	7	—	12
Gefängnis	240	130	110	[1])11	50	104	48	21	5	—	1	151	89	71	18	136	103	—	1	16	172	109	63	30	113
Zusammen Frauen	256	138	118	11	50	108	54	26	6	—	1	161	95	76	19	146	109	—	1	22	185	115	70	30	125
Im ganzen 1905	1 936	1 208	728	134	353	717	393	220	86	30	3	1 332	604	494	110	1 151	762	20	3	194	937	613	595	206	671

[1]) Besondere Abteilung für jugendliche Verbrecher.

X. Tabelle 10.

Personalbestand der Strafanstalten 1904 und 1905.

Nach den Angaben des Justizministeriums.

Art der Strafanstalten und deren Insassen.	Personalbestand 1904: Stand zu Anfang des Jahres 1904.	Zugang: Neuaufnahme	Zugang: Sonstige.	Abgang: Im ganzen.	Abgang: Nach erwandener Strafe.	Abgang: Wegen Begnadigung.	Abgang: Wegen vorläufiger Entlassung.	Abgang: Wegen Verurteilung auf Bewährung.	Abgang: Wegen Freisprechung.	Abgang: Durch Tod.	Abgang: Durch Verlegung an andere Strafanstalten und durch Krankheit.	Abgang: Durch Flucht.	Stand zu Ende des Jahres 1904 bezw. zu Anfang des Jahres 1905.	Personalbestand 1905: Zugang: Neuaufnahme	Zugang: Sonstige.	Abgang: Im ganzen.	Abgang: Nach erwandener Strafe.	Abgang: Wegen Begnadigung.	Abgang: Wegen vorläufiger Entlassung.	Abgang: Wegen Verurteilung auf Bewährung.	Abgang: Wegen Freisprechung.	Abgang: Durch Tod.	Abgang: Durch Verlegung an andere Strafanstalten und durch Krankheit.	Abgang: Durch Flucht.	Abgang: Im ganzen.	Stand zu Ende des Jahres 1905.	Verpflegungstage 1904.	Verpflegungstage 1905.	Durchschnittlicher Personalbestand 1904.	Durchschnittlicher Personalbestand 1905.	Durchschnittlicher Personalbestand 1896/1905.
Zentralstrafanstalten.																															
A. Männer.																															
a. Zuchthaus.																															
Männerzuchthaus Bruchsal	397	139	6	145	96	2	41	4	—	6	12	—	161	381	156	8	164	91	1	38	2	1	6	16	—	155	390	139 837	140 247	382	384	400
Landesgefängnis „	101	50	11	64	51	—	4	1	—	1	8	—	65	103	61	20	81	58	—	—	—	—	1	11	—	70	114	[1]	[1]	104	106	101
Zusammen	501	189	20	209	147	2	45	5	—	7	20	—	226	484	217	28	245	149	1	38	2	1	7	27	—	225	504	139 837	140 247	486	490	501
b. Gefängnis																															
Landesgefängnis Bruchsal	61	102	31	133	121	—	2	4	—	1	13	—	141	53	122	23	145	110	—	4	6	—	—	22	—	142	56	[2] 55 581	[2] 56 443	53	49	59
„ Freiburg	511	685	99	784	518	2	35	77	—	5	179	—	814	481	717	84	801	484	1	28	104	—	3	190	—	810	472	164 699	172 567	450	473	461
„ Mannheim	206	391	34	425	312	—	10	35	—	2	59	—	118	213	453	36	489	216	1	15	57	—	2	202	—	493	209	75 606	77 812	207	213	210
Zusammen	778	1178	164	1342	951	2	47	116	—	6	251	—	1373	747	1292	143	1435	810	2	47	167	—	5	414	—	1445	737	297 938	306 822	710	735	730
Im ganzen Männer	1279	1367	184	1551	1098	4	92	121	—	13	271	—	1599	1231	1509	171	1680	959	3	85	169	1	12	441	—	1670	1241	437 776	447 069	1196	1225	1231
B. Frauen.																															
Weiberstrafanstalt Bruchsal																															
Zuchthaus	38	14	5	19	15	—	4	2	—	2	5	—	28	29	11	5	16	13	—	4	1	—	—	5	—	23	22	17 678	43 582	32	24	48
Gefängnis	93	206	35	241	191	—	9	6	—	1	36	—	243	91	215	25	240	183	—	10	10	—	—	28	—	231	100			99	95	108
Zusammen Frauen	131	220	40	260	206	—	13	8	—	3	41	—	271	120	226	30	256	196	—	14	11	—	—	33	—	254	122	17 678	43 582	131	119	156
Zentralstrafanstalten im ganzen	1410	1587	224	1811	1304	4	105	129	—	16	312	—	1870	1351	1735	201	1936	1155	3	99	180	1	12	474	—	1924	1363	455 454	490 651	1327	1344	1387
Kreisgefängnisse.																															
Männer	91	.	.	572	.	.	.	.	.	.	.	.	550	113	.	.	514	.	.	.	.	.	.	.	.	520	107	30 791	31 097	84	85	95
Amtsgefängnisse.																															
Männer und Frauen:																															
Untersuchungsgefangene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	590	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	584	216 681	213 205	590	584	556
Haftgefangene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	248	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	217	90 580	79 179	248	217	245
Strafgefangene	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	306	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	324	112 022	118 289	306	324	314
Zusammen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1144	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	1125	418 683	410 673	1144	1125	1115
Festungshaft.																															
Männer	3	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	11	—	.	.	8	.	.	.	.	.	.	.	.	8	—	675	119	1,5	0,3	1
Strafgefangene im ganzen	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2608	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	2595	935 603	932 549	2557	2551	2598
Polizeiliches Arbeitshaus.																															
Männer	148	.	.	239	.	.	.	.	.	.	.	.	224	153	.	.	193	.	.	.	.	.	.	.	.	192	154	55 011	55 506	153	154	148
Frauen	20	.	.	46	.	.	.	.	.	.	.	.	34	32	.	.	37	.	.	.	.	.	.	.	.	49	20	11 032	11 309	32	20	38
Zusammen	168	.	.	275	.	.	.	.	.	.	.	.	258	185	.	.	230	.	.	.	.	.	.	.	.	241	174	66 043	66 815	185	174	186

[1]) Gemäß § 3 Abs. 2 Ziff. 2 der landesh. V.O. vom 30. Dezember 1890.
[2]) Bei den Angaben unter b enthalten. [3]) Einschließlich der mit Zuchthaus Bestraften. [4]) Durchschnittlicher Jahresstand.

XI. Verwaltung und Polizei.

Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1904 und 1905.

XI. Tabelle 1. Nach den Angaben der Bezirks- bezw. Bürgermeisterämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke.	Geschäftstätigkeit der Bezirksämter. Geschäftsnummern.	Angesetzte Sporteln und Taxen. ℳ	Zur Erhebung gelangte Abhörgebühren. ℳ	Zur Erhebung gelangte sonstige Auslagen. ℳ	Verfügte Geldstrafen. ℳ	Zahl der vorgekommenen Ortsabwesenheiten.	Ausgestellte Ausweispapiere. Reisepässe.	Paßkarten.	Reiseausweise.	Staatsangehörigkeitsausweise.	Heimatscheine.	Jagdpässe *).	Fischerkarten *).	Radfahrerkarten.	Erledigte Übertretungen.	Geschäftstätigkeit der Bürgermeisterämter. Erledigte Feldfrevel.	Erledigte sonstige Übertretungen.	Ausgestellte Reiseausweise.	Ausgestellte Fischerkarten *).
1. Im Jahr 1904.																			
Engen	39 347	8 225	3 599	8 025	1 205	18	9	1	—	79	600	92	23	233	247	689	850	6	—
Konstanz	111 087	30 839	6 726	24 339	6 069	14	92	23	—	89	969	160	700	977	2652	641	1 053	1	18
Meßkirch	34 407	5 180	2 307	5 523	438	11	4	—	—	55	313	91	81	165	167	230	320	2	3
Pfullendorf	26 660	4 049	3 944	5 059	594	2	2	1	—	31	182	55	16	193	142	81	304	1	6
Stockach	31 818	7 944	2 437	5 814	215	14	8	1	1	42	585	110	52	279	135	1 058	533	12	13
Überlingen	51 263	9 627	6 433	13 916	1 122	17	20	2	—	63	590	120	215	329	200	255	612	10	87
Donaueschingen	41 870	8 705	1 836	13 335	732	18	32	—	—	62	371	87	31	193	178	280	771	14	11
Triberg	31 290	9 810	1 635	8 057	885	8	37	—	—	74	161	93	125	143	221	17	632	8	31
Villingen	43 607	12 075	2 869	10 634	1 066	17	36	—	1	82	263	98	82	298	332	148	1 219	4	11
Bonndorf	31 701	5 976	5 818	7 343	584	22	—	2	—	28	289	85	63	149	204	46	305	1	20
Säckingen	30 437	6 924	1 530	8 786	1 354	9	10	—	—	14	431	64	56	149	299	214	589	—	8
St. Blasien	23 124	5 301	796	3 849	117	6	3	2	—	10	192	81	26	112	176	77	504	4	74
Waldshut	78 259	12 361	4 292	13 642	2 022	24	19	1	—	34	990	144	118	261	495	248	800	3	16
Breisach	20 637	6 045	1 418	5 569	662	2	21	—	—	27	196	116	54	203	160	273	428	—	1
Emmendingen	40 852	12 715	3 981	12 157	2 256	—	26	1	—	35	431	191	171	383	369	282	1 349	4	2
Ettenheim	22 238	4 617	2 095	6 494	1 197	8	18	—	—	30	129	60	41	135	361	208	740	46	1
Freiburg	174 826	44 577	10 065	35 463	26 532	24	357	49	2	133	436	242	108	1776	5531	443	742	3	12
Neustadt	28 610	6 918	901	5 007	1 841	14	16	—	1	29	146	82	77	192	385	13	508	1	49
Staufen	23 507	5 220	3 052	7 310	2 217	12	4	—	—	25	221	88	57	195	251	267	567	—	1
Waldkirch	34 188	8 769	3 164	8 687	1 311	11	14	1	—	20	116	130	126	182	296	216	1 042	6	12
Lörrach	83 840	15 462	3 655	19 730	1 413	21	33	2	—	28	988	174	148	514	269	1 054	1 592	9	34
Müllheim	33 100	8 318	3 325	7 945	1 397	15	11	—	—	31	614	141	101	169	377	400	769	1	103
Schönau	26 173	5 421	2 542	6 941	1 214	12	7	—	—	13	168	72	14	112	307	135	567	1	10
Schopfheim	26 027	8 109	1 621	8 918	1 143	3	16	1	1	22	516	124	40	182	228	239	679	5	9
Kehl	31 701	16 481	2 015	9 833	1 544	10	31	1	—	91	164	304	453	459	596	513	1 124	30	10
Lahr	42 548	17 249	1 475	19 442	2 370	12	62	7	1	65	257	161	124	474	708	393	1 411	22	—
Oberkirch	23 820	6 541	1 962	5 248	1 249	8	24	—	—	29	80	114	43	136	285	109	247	113	46
Offenburg	67 336	22 653	7 836	25 134	4 518	—	53	6	—	61	331	254	159	618	854	692	2 362	79	10
Wolfach	27 982	7 831	1 203	10 928	1 429	5	18	1	2	61	222	154	176	213	482	74	508	39	54
Achern	29 166	8 006	1 626	6 780	562	9	25	1	—	26	103	59	47	200	150	183	422	156	2
Baden	77 724	20 088	1 366	16 743	6 998	3	114	22	—	69	171	153	53	350	2759	571	519	53	—
Bühl	30 006	7 136	2 400	7 278	1 008	4	40	1	—	45	156	84	106	241	308	324	735	191	4
Rastatt	90 775	21 297	3 811	14 774	5 588	14	37	10	—	129	220	263	240	514	1420	1 374	1 088	129	47
Bretten	31 170	7 109	2 444	6 146	2 500	7	25	—	—	77	72	69	19	83	513	1 174	911	199	—
Bruchsal	63 228	26 334	4 109	18 635	3 451	3	58	—	—	125	168	194	62	503	722	2 631	2 026	147	—
Durlach	46 497	14 582	2 621	10 472	3 299	2	36	8	—	66	107	91	3	326	374	2 637	1 792	54	—
Ettlingen	25 287	8 781	327	7 723	2 262	9	19	9	—	51	95	77	36	173	526	996	1 324	74	—
Karlsruhe	193 424	68 264	4 424	29 857	32 701	—	328	241	2	598	326	292	197	1928	13245	1 589	1 230	115	2
Pforzheim	121 255	37 587	3 480	28 822	25 277	—	199	9	6	329	161	131	69	750	4622	2 104	1 759	65	1
Mannheim	489 547	142 773	4 061	56 448	59 793	—	423	80	—	537	238	213	284	2225	19036	1 736	1 064	44	4
Schwetzingen	33 211	14 573	1 153	11 132	2 177	5	16	1	—	69	45	78	68	333	386	801	706	47	3
Weinheim	30 665	9 945	1 618	8 373	2 529	6	42	5	—	91	35	89	19	274	397	1 086	866	36	—
Eppingen	21 194	5 138	2 200	5 261	860	5	16	—	—	109	66	61	12	36	86	1 120	766	170	—
Heidelberg	157 895	49 915	5 441	34 671	21 701	—	161	96	—	255	208	240	219	901	6042	3 649	2 225	69	12
Sinsheim	50 530	10 870	1 270	10 290	2 101	36	28	—	—	155	72	106	31	134	538	2 668	1 563	219	2
Wiesloch	25 598	7 377	2 270	7 143	911	4	11	—	—	57	66	47	12	156	261	994	799	81	—

*) Näheres über die ausgestellten Jagdpässe und Fischerkarten siehe in den Tabellen 22a und 23 der Abteilung III.

folgt

Noch: Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1904 und 1905.

XI. Noch: Tabelle 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Geschäftstätigkeit der Bezirksämter.																der Bürgermeisterämter.			
			Zur Erhebung gelangte				Ausgestellte Ausweispapiere.										Erledigte		Ausgestellte	
	Geschäftsnummern.	Angezeigte Sporteln und Taxen	Abhörgebühren.	sonstige Auslagen.	Verfügte Geldstrafen.	Zahl der verhängten Erzbestrafungen.	Reisepässe.	Paßkarten.	Reiseausweise.	Staatsangehörigkeits-ausweise.	Heimatscheine.	Jagdpässe *).	Fischerkarten *).	Radfahrerkarten.	Erledigte Übertretungen.	Feldfrevel.	sonstige Übertretungen.	Reiseausweise.	Fischerkarten *).
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ														
Noch: 1. Im Jahr 1904.																			
Adelsheim	21 632	4 765	1 148	4 463	1 133	10	15	1	—	92	22	90	22	70	192	628	532	71	12
Boxberg	22 361	4 866	1 205	5 535	758	15	13	—	-	82	42	80	24	52	211	505	728	57	3
Buchen	32 336	8 025	2 507	8 348	1 285	15	30	-	-	156	82	145	20	156	444	856	1027	43	5
Eberbach	21 733	6 771	1 043	4 227	795	5	13	-	-	74	31	108	43	85	184	598	569	128	33
Mosbach	40 275	10 284	2 297	10 488	1 340	27	22	—	-	118	47	105	100	122	207	1977	1046	170	27
Tauberbischofsh.	26 845	7 255	1 751	11 810	185	20	25	-	-	135	39	153	36	125	74	906	448	31	4
Wertheim	24 151	6 390	1 340	6 018	1 256	14	20	-	—	79	37	102	131	133	280	531	674	6	14
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	574 870	128 016	44 222	128 322	16 403	180	272	33	2	663	3936	1[illegible]	[illegible]	3481	5448	3981	8492	66	298
Freiburg	706 885	196 926	50 310	194 806	52 293	157	711	69	7	700	5015	247	182	5943	11459	5311	14635	359	354
Karlsruhe	708 532	219 184	26 608	147 230	83 646	51	881	301	8	1515	1579	113	82	5068	24639	13583	11806	1183	56
Mannheim	1 [illegible]	278 947	29 301	184 257	96 824	162	835	183	-	2009	1033	162	162	1802	28338	18055	13013	1172	119
Großherzogtum	2 [illegible]	823 073	150 441	654 565	249 166	550	2699	586	17	4887	13563	672	533	19194	69884	40933	47946	2780	827
Amtsbezirke.	**2. Im Jahr 1905.**																		
Engen	40 523	7 217	1 579	12 913	716	14	11	--		80	569	103	23	230	205	611	809	3	—
Konstanz	118 749	35 880	8 746	23 704	8 073	18	81	16	—	114	935	176	780	1120	3068	834	1214	5	19
Meßkirch	36 672	5 437	3 480	4 621	438	12	5	-	-	46	290	92	65	222	116	172	274	2	2
Pfullendorf	25 443	4 643	3 179	4 940	205	8	6	-	-	33	150	50	14	195	162	92	482	—	7
Stockach	30 219	8 039	1 860	5 840	276	16	7	1	1	36	499	114	51	269	123	781	583	23	14
Überlingen	53 249	10 944	6 680	11 110	916	20	24	—	1	90	570	139	209	364	177	222	702	6	89
Donaueschingen	42 700	7 728	4 626	9 219	497	13	13			61	380	105	30	181	138	267	719	14	21
Triberg	31 310	11 455	1 517	8 624	658	8	36	3	—	79	160	100	141	144	183	23	642	8	30
Villingen	44 307	12 365	3 142	8 779	1 222	10	22	2	2	91	253	101	66	350	362	269	1400	4	33
Bonndorf	32 675	5 647	3 255	6 836	362	16	5	3		25	250	85	76	168	88	98	398	—	15
Säckingen	30 779	6 430	1 759	8 353	1 152	5	8	—	—	15	401	70	59	186	244	184	547	—	6
St. Blasien	21 252	5 917	1 106	3 687	693	9	7	--		13	166	78	29	137	160	96	502	1	88
Waldshut	82 692	12 776	3 610	17 959	2 131	39	29	—	—	54	1081	171	120	332	444	193	837	4	23
Breisach	19 549	7 650	1 474	4 015	706	10	33	—	—	26	163	120	44	213	190	27	679	4	—
Emmendingen	42 859	15 332	4 182	10 589	2 247	4	22	1	—	38	482	203	158	514	358	276	1338	7	9
Ettenheim	23 007	4 692	1 148	5 720	1 148	8	20	—	—	36	108	63	41	120	277	291	941	20	1
Freiburg	167 822	50 759	7 483	27 727	23 840	22	343	47	—	161	468	249	89	1797	5986	677	595	1	7
Neustadt	28 945	8 254	4 150	4 256	2 502	14	29	—	-	29	161	99	64	179	321	22	483	—	64
Staufen	23 699	5 909	1 305	6 612	1 218	8	6	—	-	13	268	91	60	269	226	226	567	—	6
Waldkirch	35 020	7 746	1 973	9 839	1 302	14	15	1	—	29	128	107	117	217	403	137	1323	3	21
Lörrach	77 521	16 702	2 951	13 621	959	14	28	1	—	33	969	183	143	503	239	637	1846	3	13
Müllheim	34 204	9 646	4 144	7 492	1 281	16	24	1	-	39	728	134	109	183	330	314	573	—	138
Schönau	25 377	5 812	1 815	5 372	670	9	5	-	-	14	189	75	15	99	304	131	601	1	15
Schopfheim	29 028	7 845	1 556	6 392	565	—	20	—	—	22	557	123	30	208	252	197	716	—	11
Kehl	31 074	14 876	2 623	10 176	1 766	11	20	1	—	101	177	278	481	485	633	518	1102	40	5
Lahr	42 212	18 084	3 693	14 851	2 507	11	58	5		65	247	190	122	516	502	440	1940	16	—
Oberkirch	25 824	6 504	1 792	6 818	1 182	6	12	—	—	48	113	121	48	152	235	101	373	99	36
Offenburg	63 885	18 847	4 307	30 029	3 843	8	62	6	1	86	315	247	188	761	888	929	2213	80	14
Wolfach	27 721	8 567	1 906	9 791	1 338	11	17	--		66	226	156	169	224	391	93	547	22	52

*) Näheres über die ausgestellten Jagdpässe und Fischerkarten siehe in den Tabellen 22a und 23 der Abteilung III.

Digitized by Google

Noch: Tätigkeit der Bezirks- und Polizeiverwaltung 1904 und 1905.

XI. Noch: Tabelle 1.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Geschäftstätigkeit der Bezirksämter.															der Bürgermeisterämter.			
	Geschäftsnummern.	Angesetzte Sporteln und Taxen. ℳ	Zur Erhebung gelangte Abhörgebühren. ℳ	Zur Erhebung gelangte sonstige Auslagen. ℳ	Verfügte Geldstrafen. ℳ	Zahl der vorgekommenen Ortsberufungen.	Ausgestellte Ausweispapiere. Reisepässe.	Paßkarten.	Reiseausweise.	Staatsangehörigkeitsausweise.	Heimatscheine.	Jagdpässe *).	Fischerkarten *).	Radfahrerkarten.	Erledigte Übertretungen.	Erledigte Feldfrevel.	Erledigte sonstige Übertretungen.	Ausgestellte Reiseausweise.	Ausgestellte Fischerkarten *).
Noch: 2. Im Jahr 1905.																			
Achern	29 774	6 963	1 726	7 179	975	8	31	2	—	43	122	76	42	217	190	181	479	148	11
Baden	71 958	20 692	1 823	12 487	9 242	—	111	22	—	85	167	147	44	375	3260	474	776	22	2
Bühl	30 390	6 967	1 763	7 539	576	5	32	2	—	58	222	72	103	329	172	283	598	170	3
Rastatt	101 277	24 409	5 266	17 621	5 669	12	51	7	—	133	250	319	266	732	1379	1086	1132	101	29
Bretten	29 043	7 373	1 420	6 766	2 033	5	13	—	—	59	97	85	21	150	464	1265	919	163	—
Bruchsal	60 780	27 223	4 055	16 429	3 464	6	61	—	3	130	199	206	74	702	740	2814	2514	146	—
Durlach	44 417	15 347	4 057	9 543	2 733	—	32	4	—	95	85	110	3	340	412	2161	1763	49	—
Ettlingen	25 789	8 829	2 908	10 928	2 456	9	14	—	—	54	79	76	27	207	679	1168	1326	65	—
Karlsruhe	208 609	66 341	3 046	30 173	40 006	—	290	218	2	885	326	295	233	2151	16556	1938	1248	81	—
Pforzheim	143 675	49 238	3 691	24 606	32 130	5	231	12	10	356	188	150	80	944	6086	2219	1520	54	1
Mannheim	499 877	147 483	4 806	56 349	51 224	3	432	45	—	669	271	218	320	2723	18993	1800	905	38	1
Schwetzingen	36 866	15 491	1 921	12 836	2 295	4	13	2	—	62	59	89	65	582	493	878	712	45	—
Weinheim	32 187	11 355	1 711	8 304	2 047	8	37	2	—	85	48	91	20	409	428	819	957	33	—
Eppingen	18 176	4 978	1 394	5 439	834	3	17	—	—	122	75	70	10	57	144	1152	979	181	—
Heidelberg	173 028	49 278	4 991	32 897	22 354	8	164	112	1	369	200	266	221	1069	5826	3292	2411	63	8
Sinsheim	44 182	11 141	3 171	12 231	1 025	17	24	—	—	160	109	108	32	168	308	2655	1482	196	—
Wiesloch	25 187	7 730	2 367	8 524	853	—	11	—	—	68	51	48	15	219	320	1235	834	73	—
Adelsheim	21 014	4 354	1 283	3 667	567	—	17	—	—	83	30	82	31	86	153	512	583	46	17
Boxberg	21 643	4 805	838	3 873	496	16	12	—	—	89	29	87	20	69	159	494	617	48	1
Buchen	29 315	7 649	2 551	7 523	1 226	12	24	—	—	144	62	160	22	179	463	840	1133	57	3
Eberbach	21 944	6 200	1 137	3 451	903	8	12	—	—	87	30	108	45	81	226	700	905	95	27
Mosbach	36 876	10 150	2 360	8 443	1 168	21	20	4	—	134	53	113	94	206	254	2078	1617	141	13
Tauberbischofsh.	36 503	7 997	3 053	10 708	527	20	17	1	—	152	45	153	33	165	142	988	651	19	4
Wertheim	22 416	6 205	1 550	4 736	653	10	25	—	—	107	47	114	111	129	314	614	734	5	12
Bezirke der Landeskommissäre.																			
Konstanz	590 570	134 478	44 849	126 545	17 339	188	254	25	4	737	5714	1384	1651	3898	5410	3842	9109	70	347
Freiburg	697 747	207 175	46 502	173 291	47 064	166	714	61	1	807	5299	2439	1575	6440	11535	5016	15867	296	392
Karlsruhe	745 712	233 382	29 755	143 271	99 284	50	866	267	15	1898	1735	1536	893	6147	29938	13589	12275	999	46
Mannheim	1 019 214	294 816	33 133	178 981	86 172	130	825	166	1	2331	1109	1707	1039	6142	28223	18057	14520	1040	86
Großherzogtum	3 053 213	869 851	154 239	622 088	249 859	534	2659	519	21	5773	13 857	7066	5161	22625	75106	40504	51771	2405	871
1904	2 995 260	823 073	150 444	654 565	249 166	550	2699	586	17	4887	13 563	6727	5338	19291	69884	40933	47946	2780	827
1903	2 846 921	809 688	[1]135 587	[1]736 195	[1]218 889	532	2757	595	13	4804	13 911	6559	5362	15871	67546	41462	49955	3132	712
1902	2 661 187	1 076 361	137 404	405 426	221 891	465	2551	654	17	4779	14 490	6368	5503	[2]16674	70015	39836	45968	3609	696
1901	2 525 769	[3]783 480	126 208	360 396	236 090	549	2073	618	14	4630	14 526	6191	5221	14291	69011	41960	50833	3700	767
1900	2 316 806	808 863	121 580	391 343	243 410	441	2521	956	12	4066	13 621	6017	5077	14486	67384	42172	51896	4497	671
1899	2 251 520	804 056	131 431	355 430	242 138	364	2023	623	11	3675	14 562	5996	4979	15635	65459	41694	48474	5371	632
1898	2 117 589	795 418	123 862	336 834	225 496	432	2066	592	15	3623	14 843	5815	4875	11277	59858	45095	48064	6965	626
1897	2 038 101	720 226	126 441	283 497	248 008	537	2161	501	15	3713	15 672	5853	4703	14131	66547	45906	48720	7959	751
1896	1 916 469	684 185	120 857	250 576	208 072	483	2126	526	33	3312	15 411	5712	4515	20110	62055	48856	48901	7927	651
Durchschnitt 1896/1905	2 473 217	817 520	132 805	439 635	234 301	489	2395	617	17	4326	14 146	6234	5103	16541	67286	42872	49253	4835	720

*) Näheres über die ausgestellten Jagdpässe und Fischerkarten siehe in den Tabellen 22a und 23 der Abteilung III.

[1]) Berichtigte Zahlen infolge nachträglich vom Bezirksamt Lahr geänderter Angaben, und zwar wurden geändert die Angaben in Spalte 1 von 2 114 auf 1 405, in Spalte 5 von 1 405 auf 23 886 und in Spalte 6 von 23 886 auf 2 114. [2]) Berichtigte Zahl. [3]) Berichtigte Zahl infolge nachträglich vom Bezirksamt Meßkirch geänderter Angabe von 13 799 auf 1 425.

Gendarmerie und Staatspolizei 1904 und 1905.

Nach den Angaben des Ministeriums des Innern. XI. Tabelle 2.

A. Gendarmerie.

a. Personal. (Am Jahresschluß.)

		1904.	1905.
Stationen		217	215
Darunter Hauptstationen am Sitze des Bezirkskommandos		60	60
Offiziere		5	5
Zahlmeister		1	1
Mannschaft: Oberwachtmeister		5	5
Mannschaft: Wachtmeister	darunter 2 Berittene	74	74
Mannschaft: Gendarmen	darunter 8 Berittene	470	469
Mannschaft zusammen		549	548

Die Mannschaft verteilt sich wie folgt:

	1904.	1905.	und zwar in Hauptstationen 1904.	1905.	in Nebenstationen 1904.	1905.
Auf den Korpsstab	5	4				
„ „ Distrikt I.	150	150	14	14	42	49
„ „ „ II.	152	152	18	18	45	44
„ „ „ III.	104	104	12	12	26	25
„ „ „ IV.	138	138	16	16	37	37
Zusammen	549	548	60	60	157	155

Ab- und Zugang an Offizieren und Mannschaft im Laufe des Jahres.

Abgang.	Tod.		Dienstentlassung.		Entlassung.		Versetzung.		Zugang.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
44	48	3	—	15	22	14	11	12	15	66	48

b. Jährlicher Gesamtaufwand.

	1904	1905
Nach dem Voranschlag	ℳ 1 103 830	1 103 830

c. Verhaftungen und Anzeigen.

	Inländer 1904	Inländer 1905	Ausländer 1904	Ausländer 1905	Zusammen 1904	Zusammen 1905
1. Wegen Verbrechen und Vergehen: verhaftete Personen	1 758	1 782	635	913	2 691	2 695
1. Wegen Verbrechen und Vergehen: angezeigte Personen	13 963	13 860	2 887	3 076	16 791	17 156
1. Wegen Verbrechen und Vergehen: Zusammen	15 461	15 642	3 721	3 989	18 482	19 632
2. Wegen Übertretungen: verhaftete Personen	868	711	2 207	2 148	3 075	2 859
2. Wegen Übertretungen: angezeigte Personen	29 685	29 339	4 425	4 031	34 110	33 370
2. Wegen Übertretungen: Zusammen	30 553	30 050	6 632	6 179	37 185	36 229
Im ganzen	45 714	45 723	10 353	10 138	56 067	55 861

Nach: c. Verhaftungen und Anzeigen.

1. Art der Verbrechen und Vergehen.	Angezeigte gerichtlich verfolgte Fälle 1904.	Angezeigte gerichtlich verfolgte Fälle 1905.	Verhaftete und angezeigte Personen 1904.	Verhaftete und angezeigte Personen 1905.
Widerstand gegen die Staatsgewalt	227	161	313	222
Meineid und Eidesbruch	53	88	58	102
Blutschande, Unzucht ꝛc.	363	342	374	380
Mord und Totschlag	22	16	22	13
Kindestötung, Fruchtabtreibung	33	34	38	41
Fahrlässige Tötung	16	18	19	18
Körperverletzung	4 175	4 175	6 716	6 598
Diebstahl	4 980	5 209	3 636	3 941
Unterschlagung	876	1 002	856	996
Raub	22	13	20	12
Erpressung	34	51	34	51
Begünstigung und Hehlerei	109	119	166	179
Betrug und Untreue	2 016	1 989	2 108	2 098
Urkundenfälschung und -unterdrückung	142	173	155	190
Jagd- und Fischereivergehen	290	329	393	474
Sachbeschädigung	1 297	1 328	1 117	1 167
Brandstiftung	114	113	124	110
Auf besond. Ges. beruhende Vergehen	248	294	329	378
Sonstige Verbrechen und Vergehen	2 011	2 210	2 404	2 662
Zusammen	17 028	17 664	18 882	19 632
2. Art der Übertretungen.				
Ordnungspolizei	12 192	11 942	19 304	18 508
Sittenpolizei	1 508	1 448	1 901	1 840
Gesundheitspolizei	2 840	2 631	3 487	3 231
Feuerpolizei	603	524	696	584
Baupolizei	143	152	175	189
Wasser- und Straßenpolizei	6 675	7 310	7 065	7 695
Handels- und Gewerbepolizei	1 403	1 314	1 909	1 812
Feld- und Gemarkungspolizei	339	358	548	516
Jagd- und Fischereipolizei	701	636	990	872
Sonstige Übertretungen	958	831	1 110	982
Zusammen	27 362	27 149	37 185	36 229
3. Sonstige Anzeigen.				
Unglücksfälle	403	451	—	—
Brandfälle	393	431	—	—
Im ganzen	45 186	45 695	56 067	55 861

B. Staatspolizei.

a. Personal.

Bezeichnung des Personals.	In den Städten: Mannheim.	Karlsruhe.	Freiburg.	Pforzheim.	Heidelberg.	Konstanz.	Baden.	Rastatt.	Im ganzen.
1. Am Jahresschluß 1904.									
Polizeikommissäre	7	6	3	2	2	1	1	—	22
Mannschaft: Wachtmeister	3	4	4	1	1	1	2	1	17
Mannschaft: Sergeanten	15	13	7	5	6	4	2	1	53
Mannschaft: Schutzmänner	170	128	77	62	60	30	31	11	569
Personal im ganzen	195	151	91	70	69	36	36	13	661
2. Am Jahresschluß 1905.									
Polizeikommissäre	7	7	3	2	2	1	1	—	23
Mannschaft: Wachtmeister	2	4	5	1	2	1	2	1	18
Mannschaft: Sergeanten	14	13	7	5	6	4	2	1	52
Mannschaft: Schutzmänner	170	131	77	68	60	31	31	11	579
Personal im ganzen	193	155	92	76	70	37	36	13	672

Nach: a. Personal.

Ab- und Zugang an Personal im Laufe des Jahres.

Abgang.	Tod.		Pensionierung.		Entlassung auf Ansuchen.		Entlassung unfreiwillig.		Anderweitige Verwendung.		Zugang.	
	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905	1904	1905
47	48	1	3	9	7	17	19	15	12	5	7	70	59

b. Jährlicher Gesamtaufwand.

	1904.	1905.
(Nach dem Voranschlag)	ℳ 1 109 788	1 116 555
Hiervon hatten für 8 Staatsgendarmerie-Bezirke	„ 670 870	679 030

c. Erstattete Anzeigen.

Städte.	Im ganzen 1904.	Im ganzen 1905.	Darunter wegen Verbrechen und Vergehen 1904.	Darunter wegen Verbrechen und Vergehen 1905.	Übertretungen ꝛc. 1904.	Übertretungen ꝛc. 1905.
Mannheim	32 238	36 247	[illegible]	[illegible]	24 [illegible]	24 [illegible]
Karlsruhe	18 822	23 624	3 998	3 893	14 824	19 731
Freiburg	7 920	9 798	1 626	1 897	6 294	7 901
Pforzheim	6 940	7 913	1 868	2 037	5 072	5 876
Heidelberg	10 761	11 597	2 309	2 640	8 452	8 957
Konstanz	4 070	4 372	756	642	3 314	3 730
Baden	3 573	4 080	493	607	3 080	3 473
Rastatt	996	987	138	176	858	811
Im ganzen	85 320	98 618	19 711	21 479	65 609	77 139

Digitized by Google

Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1904 und 1905.

XI. Tabelle 3. Nach den Angaben der Bezirksämter bezw. Landeskommissäre.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Amtsbezirke.	1904.								1905.							
	Vom Bezirksamt				Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres				Vom Bezirksamt				Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres			
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		überwachte Personen.		auf Grund der §§ 38, 39 des Reichsstrafgesetzbuchs		auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs		aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		überwachte Personen		auf Grund der §§ 38, 39 des Reichsstrafgesetzbuchs		auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs	
	Reichsangehörige, auf Grund des § 3 des Freizügigkeitsgesetzes.	Ausländer, auf Grund der §§ 3 und 4 des badischen Aufenthaltsgesetzes.	Unter Polizeiaufsicht Stehende.	Vorläufig entlassene Strafgefangene.	unter Polizeiaufsicht gestellte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	in das polizeiliche Arbeitshaus gebrachte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	Reichsangehörige, auf Grund des § 3 des Freizügigkeitsgesetzes.	Ausländer, auf Grund der §§ 3 und 4 des badischen Aufenthaltsgesetzes.	Unter Polizeiaufsicht Stehende.	Vorläufig entlassene Strafgefangene.	unter Polizeiaufsicht gestellte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	in das polizeiliche Arbeitshaus gebrachte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.
Engen	7	10	—	—	1	—	4	—	9	10	1	—	—	—	3	—
Konstanz	88	97	1	6	2	—	14	2	83	109	8	7	4	—	8	—
Meßkirch	8	1	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	2	1	—	—	—	—	2	—	4	1	—	—	—	—	—	—
Stockach	24	12	—	1	—	—	2	—	11	5	—	2	—	—	1	—
Überlingen	6	3	—	2	—	—	2	—	5	3	—	—	—	—	1	—
Donaueschingen	7	2	1	2	—	—	1	—	18	5	—	—	—	—	3	—
Triberg	9	3	—	3	—	—	1	1	11	3	—	1	—	—	4	—
Villingen	4	3	1	—	—	—	5	—	9	7	1	2	—	—	2	1
Bonndorf	1	11	—	—	—	—	2	—	1	1	—	1	—	—	3	—
Säckingen	4	2	—	—	—	—	4	—	3	—	1	—	—	—	3	—
St. Blasien	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—
Waldshut	14	23	—	3	—	—	9	—	10	2	—	2	—	—	1	—
Breisach	3	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	2	—
Emmendingen	2	4	1	1	—	—	9	2	3	8	1	4	2	—	12	—
Ettenheim	5	2	—	1	—	—	4	—	3	1	—	1	—	—	2	—
Freiburg	26	48	18	11	4	—	23	1	8	49	8	9	8	1	16	—
Neustadt	—	2	—	1	—	—	2	—	—	25	2	3	—	—	2	—
Staufen	16	23	—	—	—	—	1	1	17	20	—	2	—	—	5	—
Waldkirch	10	5	2	2	1	1	2	—	15	9	3	3	—	—	6	—
Lörrach	4	12	3	5	—	—	3	—	3	16	1	9	3	—	4	—
Müllheim	5	14	—	—	—	—	3	—	4	11	—	4	—	—	1	—
Schönau	3	7	1	3	—	—	—	—	—	5	1	1	—	—	1	—
Schopfheim	—	3	—	—	—	—	2	—	—	3	—	—	—	—	2	—
Kehl	8	1	10	—	2	—	—	—	5	2	10	—	1	—	1	—
Lahr	2	—	—	2	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—	1	—
Oberkirch	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	2	1	—	1	—
Offenburg	24	1	—	4	1	—	17	1	3	1	2	2	—	—	12	—
Wolfach	22	16	1	2	—	—	3	—	10	3	—	3	—	—	5	—
Achern	3	2	—	1	—	—	1	—	4	—	—	1	—	—	1	—
Baden	11	8	—	6	—	—	—	—	9	11	—	—	—	—	—	—
Bühl	1	1	1	1	1	—	2	—	6	—	—	—	—	—	3	—
Rastatt	27	8	2	6	2	—	1	—	10	25	1	3	—	1	4	2
Bretten	360	2	—	4	—	—	6	—	275	7	—	—	—	—	1	—
Bruchsal	18	5	1	1	2	1	12	—	11	—	—	4	—	1	13	—
Durlach	8	6	1	2	1	—	10	4	5	—	1	3	1	—	5	—
Ettlingen	1	—	—	2	—	—	4	—	2	—	—	1	—	—	4	—
Karlsruhe	31	32	9	11	6	—	27	1	43	17	11	12	3	—	15	—
Pforzheim	42	4	13	9	4	—	12	—	45	3	14	15	1	—	15	—
[illegible]	250	132	9	12	5	—	28	—	195	93	25	19	11	—	19	—
[illegible]	1	2	—	1	—	—	3	—	5	1	3	—	1	—	3	—
[illegible]	19	1	—	1	1	—	—	—	12	8	—	1	—	—	1	—
Eppingen	5	—	—	1	—	—	—	—	3	2	—	2	—	—	3	—
Heidelberg	64	10	17	5	5	—	30	—	68	6	22	6	7	—	11	1
Sinsheim	30	6	—	—	—	—	11	2	13	8	—	3	—	—	10	1
Wiesloch	2	—	1	1	—	—	—	—	13	—	1	2	—	—	2	—

folgt

Noch: Ausweisung, Arbeitshaus, Polizeiaufsicht 1904 und 1905.

XI. Noch: Tabelle 3

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	1904								1905							
	Vom Bezirksamt				Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres				Vom Bezirksamt				Vom Landeskommissär auf Antrag der Bezirksämter im Laufe des Jahres			
	aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		überwachte Personen.		auf Grund der §§ 38/39 des Reichsstrafgesetzbuchs		auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs		aus dem Staatsgebiet ausgewiesene		überwachte Personen.		auf Grund der §§ 38/39 des Reichsstrafgesetzbuchs		auf Grund des § 362 des Reichsstrafgesetzbuchs	
	Reichsangehörige, auf Grund des § 3 des Freizügigkeitsgesetzes	Ausländer, auf Grund der §§ 3 und 4 des Ausländer-Polizeigesetzes.	Unter Polizeiaufsicht Stehende.	Vorläufig entlassene Strafgefangene.	unter Polizeiaufsicht gestellte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	in das polizeiliche Arbeitshaus gebrachte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	Reichsangehörige, auf Grund des § 3 des Freizügigkeitsgesetzes	Ausländer, auf Grund der §§ 3 und 4 des Ausländer-Polizeigesetzes	Unter Polizeiaufsicht Stehende.	Vorläufig entlassene Strafgefangene.	unter Polizeiaufsicht gestellte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.	in das polizeiliche Arbeitshaus gebrachte Personen.	aus dem Reichsgebiet ausgewiesene Personen.
Adelsheim	13	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—
Boxberg	33	1	—	—	—	—	1	1	25	2	—	1	—	—	2	2
Buchen	38	—	—	—	—	—	2	—	35	1	—	—	—	—	4	—
Eberbach	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—
Mosbach	32	2	—	2	—	—	1	—	37	1	—	2	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	26	—	—	3	—	—	1	—	15	—	—	1	—	—	2	—
Wertheim	23	4	—	—	—	—	1	—	26	1	—	—	—	—	1	—
Bezirke der Landeskommissäre.																
Konstanz	175	169	3	18	3	—	48	3	166	146	11	16	4	—	30	1
Freiburg	130	140	36	33	8	1	71	5	77	153	28	45	15	1	73	—
Karlsruhe	502	68	27	43	16	1	75	5	410	63	27	39	5	2	61	2
Mannheim	537	158	27	26	11	—	78	3	454	123	51	39	19	—	59	4
Großherzogtum	1 344	535	93	120	38	2	272	16	1 107	485	117	139	43	3	223	7
1903	1 469	494	90	130	28	2	247	13								
1902	993	456	71	112	47	4	282	24								
1901	952	419	126	127	50	2	236	20								
1900	740	432	119	125	47	3	232	12								
1899	815	311	95	125	45	—	260	19								
1898	1 041	248	82	132	36	1	239	15								
1897	1 040	140	90	144	38	—	272	26								
1896	1 131	140	123	137	47	1	313	24								
Durchsch. 1896/1905	1 063	366	101	129	42	2	258	18								

Bettel und Landstreicherei.

Nach besonderen Erhebungen.

a. Die Bestrafungen im Jahrzehnt 1896—1905 nach der Art der Übertretungen und nach der Verteilung auf die einzelnen Monate.

XI. Tabelle 4 a

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Jahre.	Bestrafungen.															
	Im ganzen	Nach der Art der Übertretungen.			Nach der Verteilung auf die einzelnen Monate.											
		Bettel.	Landstreicherei.	Bettel u. Landstreicherei.	Jan.	Febr.	März.	April.	Mai.	Juni.	Juli.	August.	September.	Oktober.	November.	Dezember
1896	5 342	3 822	539	981	891	809	514	302	288	267	249	274	256	305	506	701
1897	5 101	3 536	505	1 060	835	765	435	282	235	232	225	229	258	304	554	747
1898	4 793	3 214	557	1 022	830	764	475	301	287	240	208	235	185	277	414	577
1899	4 184	2 684	507	993	689	513	344	304	301	239	237	228	222	256	295	556
1900	3 932	2 504	455	973	658	605	400	216	206	189	155	195	167	192	360	599
1901	5 134	3 625	466	1 043	802	667	450	306	243	227	263	282	279	299	546	770
1902	5 658	4 116	439	1 103	959	782	522	295	301	304	266	271	296	407	542	713
1903	5 759	3 928	554	1 277	1 034	810	496	334	365	287	324	314	267	316	453	759
1904	4 992	3 409	515	1 068	907	715	476	310	270	233	216	232	228	298	493	614
1905	4 300	2 946	446	908	656	610	463	237	248	219	203	234	224	261	378	567
Durchsch. 1896/1905	4 920	3 379	498	1 043	826	704	458	289	274	244	235	249	235	292	454	660

folgt

Noch: Bettel und Landstreicherei.

b. Die Bestrafungen im Jahr 1905 nach dem Geschlecht und Geburtsland der Bestraften, sowie nach der strafenden Behörde.

XI. Tabelle 4 b.

Kreise und Großherzogtum.	Bestrafungen: Im ganzen	Nach dem Geschlecht der Bestraften: Männer.	Frauen.	Nach dem Geburtsland der Bestraften: Baden.	Preußen.	Bayern.	Württemberg.	Hessen.	Elsaß-Lothringen.	Sonstige Bundesstaaten.	Österreich-Ungarn.	Schweiz.	Sonstiges Ausland.	Unbekannt.	Nach der strafenden Behörde: Bezirksamt.	Amtsgericht.	Bürgermeisteramt.
Konstanz	425	404	21	95	76	44	63	4	13	23	48	35	24	—	382	34	9
Villingen	152	150	2	49	33	16	22	—	2	3	11	9	7	—	124	19	9
Waldshut	113	106	7	46	20	8	6	—	8	5	2	6	12	—	94	18	1
Freiburg	594	570	24	223	92	50	42	6	53	29	37	30	32	—	485	66	43
Lörrach	175	167	8	66	23	10	6	2	17	5	13	21	12	—	158	10	7
Offenburg	325	311	14	102	60	38	30	1	31	10	14	9	30	—	293	16	16
Baden	209	201	8	57	43	25	32	2	13	5	12	10	10	—	179	24	6
Karlsruhe	648	620	28	221	108	96	85	12	14	28	46	10	28	—	539	87	22
Mannheim	762	751	11	146	195	144	41	40	18	49	63	17	49	—	728	29	5
Heidelberg	407	377	30	87	102	76	34	24	7	29	15	9	24	—	368	28	11
Mosbach	490	472	18	55	135	138	31	13	3	56	40	6	13	—	450	29	11
Großherzogtum	4 300	4 129	171	1 147	887	645	392	104	179	242	301	162	241	—	3 800	360	140
1904	4 992	4 748	244	1 359	894	812	492	189	185	308	315	174	264	—	4 404	459	129
1903	5 759	5 537	222	1 633	1 060	912	582	193	209	320	379	178	280	13	5 030	557	172
1902	5 658	5 513	145	1 655	1 021	859	541	201	223	351	328	235	244	—	4 951	464	243
1901	5 134	4 987	147	1 507	948	814	533	165	180	281	267	180	253	6	4 516	406	212
1900	3 932	3 776	156	1 184	612	572	463	142	133	212	234	150	224	6	3 436	302	194
1899	4 184	3 961	223	1 226	670	647	524	146	188	208	214	140	210	11	3 551	365	268
1898	4 793	4 548	245	1 440	758	756	614	167	150	260	250	171	221	6	4 109	355	329
1897	5 101	4 848	253	1 616	809	821	699	193	133	216	226	156	193	9	4 259	396	446
1896	5 342	5 118	224	1 712	961	811	692	196	133	216	263	145	206	7	4 482	406	454
Durchschnitt 1896/1905	4 920	4 717	203	1 451	862	765	553	170	171	261	278	169	234	6	4 254	407	259

c. Die im Jahr 1905 Bestraften nach dem Geburtsland, der Zahl der Bestrafungen und dem Alter.

XI. Tabelle 4 c.

Geburtsland.	Bestrafte: Im ganzen	Nach der Zahl der Bestrafungen: 1	2	3	4	5	6	7	8 und mehr mal bestraft.	Nach dem Alter: unter 14	14 bis unter 20	20 bis unter 25	25 bis unter 30	30 bis unter 40	40 bis unter 50	50 bis unter 60	60 und mehr Jahre alt	Alter unbekannt.
Baden	860	655	147	45	8	2	2	—	1	1	70	82	98	173	166	168	102	—
Preußen	797	718	70	7	2						79	123	114	182	142	120	37	—
Bayern	580	526	45	7	2						92	107	74	117	87	71	32	—
Württemberg	341	303	31	3	2	2	—	—	—		44	69	49	79	42	35	32	—
Hessen	90	78	10	2							13	11	16	11	14	12	10	—
Elsaß-Lothringen	159	145	11	—	3			—	—		15	23	24	36	38	18	5	—
Sonstige Bundesstaaten	229	217	11	1	—	—		—	—		16	48	32	40	55	29	9	—
Österreich-Ungarn	288	275	13			-			—		35	58	44	79	39	20	13	—
Schweiz	143	127	14	1	1	—	—	—	—		17	26	27	36	19	11	8	—
Sonstiges Ausland	217	197	17	2	1	—	—	—	—		24	35	41	47	34	21	15	—
Im ganzen	3 704	3 241	369	68	19	4	2	—	1	1	405	573	519	802	636	505	263	—
1904	4 277	3 724	430	93	24	4	1	1	—	2	595	666	587	849	754	535	289	—
1903	4 895	4 243	506	99	36	7	2	1	1	1	684	862	682	989	794	594	289	—
1902	4 786	4 111	533	102	28	10	1	1	—	1	690	849	682	926	781	574	283	—
1901	4 295	3 656	487	116	28	7	—	—	1	—	644	765	551	855	666	564	250	—
1900	3 309	2 842	359	77	18	9	4	—	—	2	463	555	413	665	557	461	186	7
1899	3 555	3 075	376	75	19	6	3	—	1	3	536	601	415	674	581	490	242	13
1898	4 012	3 432	433	107	29	8	3	—	—	5	685	657	499	740	694	493	231	8
1897	4 200	3 580	427	137	34	14	7	—	1	3	749	719	470	814	718	514	210	3
1896	4 440	3 776	501	109	40	8	5	1	—	2	751	788	479	919	779	486	232	4
Durchschnitt 1896/1905	4 147	3 568	442	98	27	8	3	0,4	0,5	2	620	704	530	823	696	522	247	3

Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter. XI. Tabelle 5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke.	Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang								Reiner Zugang bezw. Abgang (—)			Hauptausbesserungen	
			an Hauptgebäuden.				an Nebengebäuden.								
			Durch				Durch								
	an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	Feuer.	Abbruch.	Wasser.	Sturm.	Feuer.	Abbruch.	Wasser.	Sturm.	an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	im ganzen.	an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.
1. Im Jahr 1904.															
Engen	40	63	5	13	—	—	—	5	—	—	22	58	80	57	13
Konstanz	206	183	11	5	—	—	16	15	—	—	190	152	342	55	54
Meßkirch	22	50	1	13	—	—	—	16	—	—	8	34	42	50	15
Pfullendorf	26	39	4	3	—	—	3	5	—	—	19	31	50	60	52
Stockach	27	93	6	5	1	—	9	20	2	—	15	62	77	66	35
Überlingen	42	105	13	7	—	—	5	13	—	—	22	87	109	113	73
Donaueschingen	20	45	11	—	—	—	2	9	—	—	9	34	43	49	30
Triberg	46	29	11	2	—	—	4	8	—	—	33	17	50	90	33
Villingen	97	81	11	1	—	—	5	4	—	—	85	72	157	74	12
Bonndorf	24	23	10	6	—	—	7	7	—	—	8	9	17	34	21
Säckingen	34	38	7	—	—	—	1	3	—	—	27	34	61	72	24
St. Blasien	10	7	7	5	—	—	—	1	—	—	— 2	6	4	18	3
Waldshut	39	75	17	2	—	—	1	3	—	—	20	71	91	106	49
Breisach	34	74	1	2	—	—	1	11	—	—	31	62	93	35	33
Emmendingen	86	199	6	5	—	—	10	30	—	—	75	159	234	148	145
Ettenheim	34	64	8	2	—	—	9	10	—	—	24	45	69	48	45
Freiburg	321	590	4	32	—	—	12	178	—	—	285	400	685	175	238
Neustadt	19	25	5	5	—	—	2	10	—	—	9	13	22	39	8
Staufen	15	53	—	8	—	—	3	[1])11	—	—	7	39	46	22	40
Waldkirch	40	67	4	4	—	—	1	18	—	—	32	48	80	37	23
Lörrach	103	158	—	13	—	—	2	23	—	—	90	133	223	45	35
Müllheim	26	85	5	5	—	—	11	19	—	—	16	55	71	47	44
Schönau	32	34	17	1	—	—	3	6	—	—	14	25	39	23	16
Schopfheim	33	80	5	10	—	—	1	18	—	—	18	61	79	53	53
Kehl	87	124	2	17	—	—	2	25	—	—	68	97	165	42	48
Lahr	93	142	5	4	—	—	8	12	—	—	84	122	206	73	98
Oberkirch	29	38	2	4	—	—	3	9	—	—	23	26	49	59	12
Offenburg	143	283	21	19	—	—	36	39	—	—	103	208	311	194	195
Wolfach	33	63	1	7	—	—	1	9	—	—	25	53	78	80	26
Achern	57	85	5	10	—	—	1	15	—	—	42	69	111	68	39
Baden	79	97	1	9	—	—	—	21	—	—	69	76	145	50	58
Bühl	86	116	5	12	—	—	2	21	—	—	69	93	162	112	67
Rastatt	125	285	6	19	—	—	7	28	—	—	100	250	350	167	168
Bretten	41	123	3	3	—	—	20	32	—	—	35	71	106	58	28
Bruchsal	176	394	17	24	—	—	39	105	—	—	135	250	385	161	120
Durlach	65	74	2	9	—	—	1	4	—	—	54	69	123	33	16
Ettlingen	68	146	5	4	—	—	7	14	—	—	59	125	184	42	49
Karlsruhe	277	342	2	22	—	—	10	61	—	—	253	271	524	139	87
Pforzheim	223	387	12	16	—	—	16	85	—	—	195	286	481	130	66
Mannheim	307	1 011	2	66	—	—	4	243	—	—	239	764	1 003	258	622
Schwetzingen	130	313	19	12	—	—	45	21	—	—	99	247	346	62	76
Weinheim	56	150	3	4	—	—	9	[1])24	—	—	49	117	166	76	59
Eppingen	20	49	2	4	—	—	15	3	—	—	14	31	45	26	35
Heidelberg	220	526	7	34	—	—	12	177	—	—	179	337	516	175	99
Sinsheim	74	203	2	16	—	—	10	24	—	—	56	169	225	87	73
Wiesloch	62	148	4	6	—	—	23	13	—	—	52	112	164	82	80
Adelsheim	17	40	9	3	—	—	29	7	—	—	5	4	9	38	11
Boxberg	23	87	3	11	—	—	20	14	—	—	9	53	62	42	18
Buchen	32	102	1	7	—	—	2	13	—	—	24	87	111	122	89
Eberbach	27	50	6	7	—	—	5	7	—	—	14	38	52	43	16
Mosbach	48	90	3	10	—	—	17	11	—	—	35	62	97	84	51
Tauberbischofsheim	53	139	8	26	—	—	10	46	—	—	19	83	102	56	45
Wertheim	45	94	2	12	—	—	3	25	—	—	31	66	97	46	37

[1]) Darunter 1 Gebäude durch Einsturz.

Noch: Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905.

XI. Noch: Tabelle 5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Bezirke der Landeskommissäre, Großherzogtum und Amtsbezirke.	Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang								Reiner Zugang bezw. Abgang (—)			Hauptausbesserungen	
			an Hauptgebäuden.				an Nebengebäuden.								
			Durch				Durch								
	an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	Feuer.	Abbruch.	Wasser.	Sturm.	Feuer.	Abbruch.	Wasser.	Sturm.	an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.	im ganzen.	an Hauptgebäuden.	an Nebengebäuden.
Noch: 1. Im Jahr 1904.															
Konstanz	633	831	114	62	1	—	53	109	2	—	456	667	1 123	844	414
Freiburg	1 128	2 079	86	138	—	—	105	428	—	—	904	1 546	2 450	1 120	1 059
Karlsruhe	1 197	2 049	58	128	—	—	103	386	—	—	1 011	1 560	2 571	960	698
Mannheim	1 114	3 002	71	218	—	—	204	628	—	—	825	2 170	2 995	1 197	1 311
Großherzogtum	4 072	7 961	329	546	1	—	465	[1])1 551	2	—	3 196	5 943	[2])9 139	4 121	3 482
Amtsbezirke:	**2. Im Jahr 1905.**														
Engen	29	95	6	1	—	—	—	8	—	—	22	87	109	61	20
Konstanz	235	199	8	14	—	—	15	22	—	—	213	162	375	77	61
Meßkirch	17	39	7	4	—	—	1	5	—	—	6	33	39	65	13
Pfullendorf	19	23	7	1	—	—	2	5	—	—	11	16	27	63	29
Stockach	34	64	13	14	—	—	6	9	—	—	7	49	56	69	36
Überlingen	48	104	17	8	—	—	4	6	—	—	23	94	117	118	70
Donaueschingen	35	69	10	3	—	—	2	7	—	—	22	60	82	65	29
Triberg	34	47	5	3	—	—	2	1	—	—	26	44	70	89	27
Villingen	74	111	11	6	—	—	10	10	—	—	57	91	148	78	12
Bonndorf	25	25	5	4	—	—	5	5	—	—	16	15	31	31	31
Säckingen	40	37	13	1	—	—	1	7	—	—	26	29	55	89	18
St. Blasien	16	4	1	10	—	—	—	3	—	—	5	1	6	23	5
Waldshut	52	87	32	5	—	—	5	14	—	—	15	68	83	89	72
Breisach	33	102	1	6	—	—	4	15	—	—	26	83	109	39	60
Emmendingen	111	167	12	7	—	—	10	26	—	—	92	131	223	119	161
Ettenheim	28	70	6	4	—	—	10	13	—	—	18	47	65	25	70
Freiburg	286	705	7	23	—	—	14	[3])192	—	2	256	497	753	181	248
Neustadt	29	27	7	8	—	—	—	11	—	—	14	16	30	45	14
Staufen	18	48	3	5	—	—	1	13	—	—	10	34	44	38	26
Waldkirch	42	62	4	6	—	—	2	7	—	—	32	53	85	27	29
Lörrach	88	148	8	7	—	—	14	[1])43	—	—	73	91	164	45	70
Müllheim	19	69	3	3	—	—	2	6	—	—	13	61	74	39	45
Schönau	25	28	6	1	—	—	—	[3])2	—	—	18	26	44	19	13
Schopfheim	36	89	4	8	—	—	1	21	—	1	24	66	90	46	31
Kehl	96	156	3	18	—	3	2	25	—	5	72	124	196	48	52
Lahr	102	114	7	14	—	—	4	22	—	—	81	88	169	37	64
Oberkirch	28	47	3	8	—	—	3	10	—	—	17	34	51	78	18
Offenburg	136	306	10	17	—	—	7	47	—	2	109	250	359	210	174
Wolfach	37	71	7	4	—	—	4	12	—	—	26	55	81	123	34
Achern	47	111	2	13	—	—	1	22	—	—	32	88	120	83	41
Baden	72	132	—	4	—	—	—	27	—	—	68	105	173	66	66
Bühl	73	121	3	7	—	—	3	19	—	—	63	99	162	130	88
Rastatt	125	242	11	23	—	—	10	31	—	—	91	201	292	201	231
Bretten	66	132	4	5	—	—	9	23	—	—	57	100	157	69	54
Bruchsal	231	403	20	[1])30	—	—	30	95	—	—	181	278	459	129	117
Durlach	82	141	3	12	—	—	4	31	—	—	67	106	173	46	40
Ettlingen	56	82	—	3	—	—	2	9	—	—	53	71	124	31	26
Karlsruhe	315	358	12	21	—	—	36	70	—	1	282	251	533	144	159
Pforzheim	270	365	34	22	—	—	63	76	—	—	214	226	440	121	90
Mannheim	337	868	1	60	—	—	8	181	—	—	276	679	955	328	654
Schwetzingen	151	259	5	20	—	—	19	19	—	—	126	221	347	58	42
Weinheim	85	129	4	11	—	—	3	21	—	—	70	105	175	50	50
Eppingen	26	62	8	7	—	—	24	10	—	—	11	28	39	26	27
Heidelberg	279	570	12	20	—	—	29	141	—	—	247	400	647	155	103
Sinsheim	57	196	2	10	—	—	4	31	—	—	45	161	206	87	88
Wiesloch	54	159	5	3	—	—	7	13	—	—	46	139	185	69	63

[1]) Darunter 2 Gebäude durch Einsturz. [2]) Siehe die Anmerkung [1]) zu Tabelle 1a der Abteilung VII auf Seite 333. [3]) Darunter 1 Gebäude durch Einsturz.

folgt

Noch: Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905.

XI. Noch: Tabelle 5.

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zugang (einschl. Ersatz) an Hauptgebäuden.	Zugang (einschl. Ersatz) an Nebengebäuden.	Abgang an Hauptgebäuden durch Feuer.	Abgang an Hauptgebäuden durch Abbruch.	Abgang an Hauptgebäuden durch Wasser.	Abgang an Hauptgebäuden durch Sturm.	Abgang an Nebengebäuden durch Feuer.	Abgang an Nebengebäuden durch Abbruch.	Abgang an Nebengebäuden durch Wasser.	Abgang an Nebengebäuden durch Sturm.	Reiner Zugang bezw. Abgang (—) an Hauptgebäuden.	Reiner Zugang bezw. Abgang (—) an Nebengebäuden.	Reiner Zugang bezw. Abgang (—) im ganzen.	Hauptausbesserungen an Hauptgebäuden.	Hauptausbesserungen an Nebengebäuden.
Noch: 2. Im Jahr 1905.															
Adelsheim	28	65	1	6	—	—	2	4	—	1	21	58	79	39	10
Boxberg	25	51	13	7	—	—	8	17	—	—	5	26	31	60	24
Buchen	36	83	2	11	—	—	13	15	—	—	23	55	78	83	24
Eberbach	31	68	1	5	—	—	2	3	—	—	25	63	88	66	25
Mosbach	47	98	5	14	—	—	5	12	—	—	28	81	109	86	46
Tauberbischofsheim	49	109	6	11	—	—	16	24	—	—	32	69	101	52	46
Wertheim	38	109	—	17	—	—	4	34	—	—	21	71	92	46	40
Bezirke der Landeskommissäre.															
Konstanz	658	901	135	74	—	—	53	102	—	—	449	749	1 198	917	423
Freiburg	1 114	2 209	91	139	—	3	78	465	—	10	881	1 656	2 537	1 119	1 099
Karlsruhe	1 337	2 087	89	140	—	—	158	403	—	1	1 108	1 525	2 633	1 020	912
Mannheim	1 243	2 826	65	202	—	—	144	525	—	1	976	2 156	3 132	1 205	1 242
Großherzogtum	4 352	8 026	380	555		3	433	1 495	--	12	3 414	6 086	[3] 9 500	4 261	3 676
1904	4 072	7 961	329	546	1	—	465	1 551	2	—	3 196	5 943	9 139	4 121	3 482
1903	3 855	7 019	379	481	—	1	324	1 377	1	6	2 994	5 311	8 305	4 268	3 197
1902	3 790	7 069	353	435	2	1	289	1 311	2	3	2 999	5 464	8 463	3 801	2 902
1901	3 674	7 570	248	589	1	1	240	1 436	1	4	2 835	5 889	8 724	4 329	3 064
1900	4 228	7 718	302	538	2	1	307	1 209	2	1	3 385	6 199	9 584	3 920	3 163
1899	4 372	8 194	336	543	1	1	359	1 453	3	2	3 491	6 377	9 868	3 962	2 932
1898	4 015	7 530	286	436	9	—	280	1 362	15	2	3 284	5 871	9 155	3 813	3 036
1897	3 443	7 004	303	439	6	—	258	1 236	8	1	2 695	5 501	8 196	3 455	3 013
1896	3 063	6 197	262	433	7	—	245	1 321	29	1	2 361	4 601	6 962	3 316	2 730
Durchschnitt 1896/1905	3 886	7 429	318	499	3	0,8	320	1 375	6	3	3 065	5 725	8 790	3 925	3 120

[1]) Darunter 1905: 2 Gebäude, 1903, 1898 und 1896 je 1 Gebäude durch Einsturz; 1899: 1 Gebäude durch Explosion; 1896: 1 Gebäude durch Erdrutsch. [2]) Darunter 1905: 4 Gebäude, 1901: 2 Gebäude, 1900, 1897 und 1895 je 1 Gebäude, 1898: 3 Gebäude durch Einsturz; 1897: 1 Gebäude durch Erdrutsch. [3]) Siehe die Anmerkung [1]) zu Tabelle 1a der Abteilung VII auf Seite 331.

Zur Personen- und Lastenbeförderung dienende Kraftfahrzeuge nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

Nach besonderer Erhebung.

XI. Tabelle 6.

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden mit Kraftfahrzeugen.	Kraftfahrzeuge: Im ganzen.	Davon dienen vorzugsweise zur: Personenbeförderung.	Davon dienen vorzugsweise zur: Lastenbeförderung.	Von den Kraftfahrzeugen, welche vorzugsweise dienen zur Personenbeförderung: sind: Kraftfahrer.	Kraftwagen mit unter 8 PS.	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS.	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS.	Kraftwagen mit mehr als 40 PS.	finden vorzugsweise Verwendung: im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Bahn-, Militär-, Kommunalverwaltungen usw.).	im öffentlichen Fuhrwerksbetrieb (Droschken, Lohnfuhren usw.).	für die Zwecke des Handels-, Gewerbe- und sonstigen Gewerbebetriebes (mit Ausnahme der in Spalte 12 Genannten).	für andere Verwendungszwecke (z. B. von Ärzten, Feldhütern usw.).	für Vergnügungs- und Sportzwecke.	Von den Kraftfahrzeugen, welche vorzugsweise dienen zur Lastenbeförderung: sind: Kraftfahrer.	Kraftwagen mit unter 8 PS.	Kraftwagen mit mehr als 8 bis 16 PS.	Kraftwagen mit mehr als 16 bis 40 PS.	finden vorzugsweise Verwendung: im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Bahn-, Militär-, Kommunalverwaltungen usw.).	im Handelsgewerbe und in sonstigen gewerblichen Betrieben.	in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.	im sonstigen Betrieben.
Engen	10	13	12	1	9	3	—	—	—	—	—	9	2	1	—	1	—	—	—	—	1	—
Konstanz	9	45	43	2	10	22	7	4	—	—	—	14	—	5	24	—	—	2	—	—	2	—
Meßkirch	3	8	8	—	7	—	1	—	—	—	—	6	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	4	19	19	—	17	2	—	—	—	—	—	15	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	4	10	9	1	7	2	—	—	—	—	—	6	1	2	—	1	—	—	1	—	1	—
Überlingen	4	10	10	—	6	4	—	—	—	—	—	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	3	16	16	—	10	2	—	4	—	—	—	2	7	1	1	5	—	—	—	—	—	—
Triberg	4	17	17	—	10	3	2	2	—	—	—	2	7	—	1	7	—	—	—	—	—	—
Villingen	4	18	18	—	13	5	—	—	—	—	—	—	16	—	1	1	—	—	—	—	—	—

Noch: Zur Personen- und Lastenbeförderung dienende Kraftfahrzeuge nach dem Stande vom 1. Januar 1907.

XI. Noch: Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden mit Kraftfahrzeugen.	Kraftfahrzeuge.			Von den Kraftfahrzeugen, welche vorzugsweise dienen zur																			
					Personenbeförderung											Lastenbeförderung								
					sind					finden vorzugsweise Verwendung				sind					finden vorzugsweise Verwendung					
		Im ganzen.	Davon dienen vorzugsweise zur		Kraftfahrzeuge.	Kraftwagen mit				Kraftfahrzeuge.				Kraftfahrzeuge.	Kraftwagen mit								
			Personenbeförderung.	Lastenbeförderung.		unter 8 PS.	8 bis unter 16 PS.	16 bis unter 40 PS.	40 PS. und darüber.	Zum Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.).	Im öffentlichen Fuhrwesen (Droschken, Omnibusse usw.).	Für den Betrieb des Handels-, Industrie- oder Gewerbes und sonstiger Gewerbetreibender mit Ausnahme der in Spalte 13 Berücksichtigten.	Für die Land- und forstwirtschaftlichen Betriebe.	Für andere Personenzwecke (z. B. von Ärzten, Beamten usw.).	Für Vermietungs- und Lohnfahrzwecke.		unter 8 PS.	8 bis unter 16 PS.	16 bis unter 40 PS.	40 PS. und darüber.	Im Dienste öffentlicher Behörden (Post-, Heeres-, Marine-, Kommunalverwaltungen usw.).	Im Handelsgewerbe und in sonstigen gewerblichen Betrieben.	In Land- und forstwirtschaftlichen Betrieben.	In sonstigen Betrieben.
Bonndorf	6	8	8	—	8	—	—	—	—	—	—	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	7	21	20	1	12	6	2	—	—	—	—	11	—	4	5	—	1	—	—	—	—	1	—	—
St. Blasien	3	5	5	—	4	1	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	6	8	8	—	6	2	—	—	—	—	—	5	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Breisach	3	6	6	—	2	1	1	2	—	—	2	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	7	24	24	—	13	11	—	—	—	—	—	13	—	8	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	7	134	131	3	71	34	16	10	—	—	5	47	—	11	68	1	—	2	—	—	—	3	—	—
Neustadt	10	24	24	—	20	2	2	—	—	—	2	21	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	5	17	17	—	15	2	—	—	—	—	—	12	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	6	23	22	1	4	11	3	4	—	—	1	4	—	9	8	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Lörrach	11	62	59	3	29	13	11	6	—	1	—	21	—	3	34	—	2	—	1	—	—	3	—	—
Müllheim	3	3	3	—	2	1	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	3	10	10	—	3	5	1	1	—	—	2	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	2	7	6	1	1	2	1	2	—	—	2	—	—	1	3	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Kehl	3	6	6	—	1	4	—	1	—	—	3	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	9	27	27	—	18	9	—	—	—	—	—	12	—	6	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	2	2	2	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	6	31	31	—	16	13	2	—	—	—	—	26	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	5	9	8	1	7	1	—	—	—	—	—	7	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Achern	5	14	14	—	8	5	1	—	—	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	1	17	17	—	2	3	5	6	1	—	3	—	—	—	14	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	6	10	10	—	2	6	2	—	—	—	—	2	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	5	21	18	3	4	8	3	3	—	—	2	2	—	5	9	—	—	1	2	—	—	3	—	—
Bretten	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	6	21	21	—	16	5	—	—	—	1	—	14	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	3	7	6	1	4	2	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Ettlingen	3	9	9	—	7	2	—	—	—	—	—	—	—	1	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	4	56	50	6	14	13	10	13	—	—	3	13	—	2	32	—	5	—	1	—	—	6	—	—
Pforzheim	4	46	45	1	23	9	10	3	—	—	—	9	—	4	32	—	1	—	—	—	—	1	—	—
Mannheim	6	133	121	12	46	39	17	18	1	—	—	23	1	3	94	3	4	5	—	—	3	9	—	—
Schwetzingen	4	16	16	—	13	3	—	—	—	—	—	13	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	4	9	9	—	7	2	—	—	—	—	—	5	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	3	5	5	—	4	1	—	—	—	—	—	2	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	12	53	53	—	19	15	12	7	—	1	6	20	—	4	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	4	10	10	—	7	—	1	2	—	—	3	4	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	2	7	7	—	7	—	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Adelsheim	2	4	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	2	3	3	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	6	29	29	—	28	—	—	1	—	—	—	21	—	6	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	3	5	5	—	4	1	—	—	—	—	—	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	9	25	24	1	16	7	1	—	—	—	—	11	1	10	2	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Tauberbischofsh.	6	19	19	—	18	1	—	—	—	—	—	12	—	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	3	14	14	—	12	1	1	—	—	—	—	10	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																								
Konstanz	67	198	193	5	119	52	12	10	—	—	4	110	4	25	50	1	1	2	1	—	—	5	—	—
Freiburg	82	385	376	9	201	109	37	26	—	1	17	175	—	49	134	1	3	3	2	—	—	9	—	—
Karlsruhe	38	202	191	11	80	54	31	25	1	1	8	58	—	24	100	—	6	2	3	—	—	11	—	—
Mannheim	66	332	319	13	188	70	32	28	1	1	9	133	3	40	133	3	4	6	—	—	3	10	—	—
Großherzogtum	253	1117	1079	38	591	285	112	89	2	3	38	476	7	128	417	5	14	13	6	—	3	35	—	—

Fleischbeschau, häusliche Schlachtungen und auf den Wasen verbrachte Tiere 1905.

Nach den Angaben der Fleischbeschauer bezw. nach der Viehzählung und nach den Angaben der Wasenmeister.

Amtsbezirke.	Zahl der beschauten Schlachttiere.									
	Pferde.	Ochsen.	Farren (Bullen).	Kühe.	Jungrinder (einschl. Kalbinnen) über 3 Monate alt.	Kälber bis 3 Monate alt.	Schweine.	Schafe.	Ziegen.	Hunde.
Engen	—	277	13	344	482	874	2 130	16	35	—
Konstanz	35	1 266	662	1 305	2 205	7 356	12 142	558	1 591	—
Meßkirch	—	64	12	211	325	609	999	23	19	—
Pfullendorf	—	80	64	260	361	930	900	51	77	—
Stockach	10	249	14	311	363	808	2 034	90	112	—
Überlingen	6	338	72	600	936	1 724	2 586	63	597	—
Donaueschingen	—	317	18	520	506	1 612	3 692	200	84	—
Triberg	—	245	80	997	312	3 156	4 703	764	218	—
Villingen	—	407	48	1 002	690	3 285	5 242	351	65	—
Bonndorf	1	221	5	155	244	654	1 557	316	14	—
Säckingen	3	447	54	443	525	1 327	2 755	430	37	—
St. Blasien	1	227	44	222	243	1 495	1 258	59	74	—
Waldshut	26	497	25	813	929	1 745	4 199	52	184	—
Breisach	—	187	13	335	1 328	771	1 870	55	400	—
Emmendingen	1	644	139	1 121	2 680	3 269	6 486	395	729	—
Ettenheim	—	166	20	562	1 132	638	1 843	72	109	—
Freiburg	308	3 872	1 069	3 371	1 550	17 651	28 883	4 012	1 067	—
Neustadt	4	416	72	366	267	2 368	2 696	577	30	—
Staufen	—	274	103	445	827	1 447	1 792	56	38	—
Waldkirch	—	318	105	633	303	1 857	3 118	677	269	—
Lörrach	5	1 288	292	1 384	1 050	4 943	8 315	233	131	—
Müllheim	1	801	77	523	740	3 231	3 175	180	179	—
Schönau	5	605	123	455	202	1 880	2 040	84	178	—
Schopfheim	2	588	73	461	257	2 060	3 227	92	31	—
Kehl	—	123	73	829	1 875	1 585	7 108	16	695	—
Lahr	—	345	348	1 502	1 564	3 633	8 694	234	945	—
Oberkirch	—	46	21	415	896	2 370	3 147	72	61	—
Offenburg	—	214	146	1 742	3 372	6 417	12 799	271	701	—
Wolfach	—	140	35	761	444	2 505	3 670	2 367	556	—
Achern	2	227	31	850	1 009	2 823	5 228	53	96	—
Baden	—	1 096	285	608	1 067	5 565	8 430	627	174	—
Davon: Ordnungsmäßige Schlachtungen										
Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustande nicht stattgefunden hat										

Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Zahl der beschauten Schlachttiere.									
	Pferde.	Ochsen.	Farren (Bullen).	Kühe.	Jungrinder (einschl. Kalbinnen) über 3 Monate alt.	Kälber bis 3 Monate alt.	Schweine.	Schafe.	Ziegen.	Hunde.
Bühl	8	61	22	813	1 570	1 424	4 328	22	531	—
Rastatt	10	253	209	1 845	3 167	4 131	13 624	107	478	2
Bretten	1	22	64	282	1 445	790	4 105	118	346	—
Bruchsal	—	199	119	1 106	3 845	2 804	13 704	128	594	—
Durlach	—	147	66	2 455	2 410	2 569	8 212	82	275	—
Ettlingen	—	42	40	631	1 444	1 260	4 816	1 465	481	—
Karlsruhe	395	3 792	1 666	4 080	5 831	22 006	43 949	2 123	3 083	—
Pforzheim	436	1 602	1 027	2 093	3 693	11 085	25 827	888	117	—
Mannheim	644	2 047	1 750	3 454	11 142	22 420	67 160	3 107	2 170	—
Schwetzingen	—	234	43	300	1 975	1 143	7 247	9	499	—
Weinheim	1	220	185	362	1 224	1 401	6 547	53	688	—
Eppingen	—	27	16	296	939	464	3 459	22	401	—
Heidelberg	4	1 454	594	640	5 695	12 008	25 334	1 831	439	2
Sinsheim	4	35	32	203	2 021	753	5 736	56	601	—
Wiesloch	1	6	8	191	1 536	688	4 077	9	411	—
Adelsheim	—	3	—	85	616	344	1 534	90	320	—
Boxberg	—	3	—	65	440	121	1 540	46	76	—
Buchen	—	82	1	151	945	538	3 183	146	406	—
Eberbach	—	60	3	133	648	539	2 780	29	172	—
Mosbach	1	22	5	185	1 727	578	4 691	138	532	—
Tauberbischofsh.	1	52	8	284	1 366	1 074	3 774	25	247	—
Wertheim	—	39	8	205	1 194	1 031	3 897	132	86	—
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	82	4 635	1 111	7 183	8 121	25 575	44 197	2 973	3 107	—
Freiburg	326	10 027	2 709	14 905	18 487	56 625	98 863	9 393	6 119	—
Karlsruhe	852	7 441	3 529	14 763	25 481	54 457	132 223	5 613	6 175	2
Mannheim	656	4 284	2 653	6 554	31 468	43 102	140 959	5 693	7 048	2
Großherzogtum	1916	26 387	10 002	43 405	83 557	179 759	416 242	23 672	22 449	4
Davon: Ordnungsmäßige Schlachtungen	1872	26 210	9 968	40 935	82 817	178 824	415 266	23 619	22 398	4
Schlachtungen, bei denen eine Beschau der Tiere im lebenden Zustande nicht stattgefunden hat	44	177	34	2 470	740	935	976	53	51	—

Anhang.

Im Hause oder Gehöft rc. geschlachtete Tiere, bei denen gemäß den bestehenden Vorschriften eine Schlachtvieh oder Fleischbeschau nicht vorzunehmen war*)	.	[1]) .	[1]) .	400	[2]) 226	417	223	205	600	18 627 —
Auf den Wasen verbrachte Tiere 1905	2073	57	11	1 575	442	1 815	1 307	11	540	723

*) Die häuslichen Schlachtungen entziehen sich der laufenden Beobachtung. Die hier gemachten Angaben sind die Ergebnisse der anläßlich der Viehzählung vom 1. Dezember 1904 bei den einzelnen in Betracht kommenden Haushaltungen vorgenommenen Umfrage.

[1]) Die genaue Zahl der geschlachteten Pferde, Ochsen und Farren ist nicht bekannt; etwa vorgekommene Schlachtungen sind in Sp. 6 enthalten. [2]) Vergl. die Anmerkung [1]).

Ergebnisse des Heeres-Ergänzungsgeschäfts im Großherzogtum Baden in den Jahren 1904 und 1905.

XI. Tabelle 8. Nach den Angaben des Generalkommandos des XIV. Armeekorps.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Art der Angaben.	Militärpflichtige.									
	Im ganzen.		Davon nach Herkunft und Beschäftigung.							
			Auf dem Land geboren.				In der Stadt geboren.			
			In der Land- und Forstwirtschaft *) beschäftigt.		Anderweit beschäftigt.		In der Land- und Forstwirtschaft *) beschäftigt.		Anderweit beschäftigt.	
	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.	1904.	1905.
In den alphabetischen und Restantenlisten wurden im Aushebungsbezirk oder im Ausland Geborene geführt:										
20jährige	17 214	17 126								
21 „	11 488	10 897								
22 „	8 773	8 218								
ältere	1 366	1 309								
zusammen	38 841	37 550								
Von der Gesamtzahl †) waren:										
ausgeschlossen	16	21	1	3	8	4	—	1	7	13
ausgemustert	1 509	1 119	411	265	583	424	71	61	494	369
überwiesen:										
dem Landsturm wegen bürgerlicher Verhältnisse	10	3	6	2	3	1	—	—	1	—
dem Landsturm aus sonstigen Gründen	3 047	2 643	768	628	1 150	1 039	143	85	986	891
der Ersatzreserve wegen bürgerlicher Verhältnisse	123	124	53	44	39	39	8	9	23	32
der Ersatzreserve Überzählige	50	202	8	64	20	68	—	16	16	54
der Ersatzreserve aus sonstigen Gründen	3 629	3 299	981	847	1 379	1 290	144	113	1 125	1 049
der Marine-Ersatzreserve wegen bürgerlicher Verhältnisse	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
der Marine-Ersatzreserve Überzählige	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—
der Marine-Ersatzreserve aus sonstigen Gründen	13	13	—	1	1	3	—	—	9	9
ausgehoben (ausschl. der überzählig Gebliebenen)	7 637	6 909	2 021	2 001	3 113	2 854	364	277	2 139	1 777
Von den Ausgehobenen wurden bestimmt:										
für das Heer zum Dienst mit der Waffe als Trainsoldaten zu einjährigem Dienste	7 227	94	.	11	.	25	.	10	.	15
für das Heer zum Dienst mit der Waffe für Truppen mit zweijähriger Dienstzeit		5 873	.	1 716	.	2 119	.	231	.	1 477
für das Heer zum Dienst mit der Waffe für Truppen mit dreijähriger Dienstzeit		574	.	216	.	188	.	34	.	136
für das Heer zum Dienst ohne Waffe	161	138	.	1	.	95	.	—	.	42
für die Marine aus der Landbevölkerung	236	213	.	24	.	90	.	2	.	97
für die Marine aus der seemännischen oder halbseemännischen Bevölkerung	13	17	.	—	.	7	.	—	.	10
freiwillig (einschl. vor Beginn des militärpflichtigen Alters) ††) eingetreten:										
in das Heer Einjährig-Freiwillige	438	431	2	1	132	130	2	8	302	299
	67	*76*	*1*	*-*	*9*	*14*	*—*	*1*	*67*	*61*
in das Heer Volksschullehrer und Kandidaten des Volksschulamts, soweit sie nicht als Einjährig-Freiwillige zu führen sind	8	18	—	—	5	12	—	5	3	1
in das Heer sonstige Freiwillige bei Truppen mit zweijähriger Dienstzeit	1 413	1 161	329	331	153	150	90	84	541	316
	401	*351*	*102*	*98*	*113*	*138*	*27*	*10*	*162*	*105*
in das Heer sonstige Freiwillige bei Truppen mit dreijähriger Dienstzeit		79		20		30		2		27
		17		*19*		*14*		—		*10*
in die Marine Einjährig-Freiwillige	11	9	—	—	2	1	—	—	9	8
	5	*2*	—	—	*1*	—	—	—	*4*	*2*
in die Marine sonstige Freiwillige	71	50	2	5	23	19	1	1	45	25
	11	*28*	*2*	*4*	*8*	*10*	*1*	—	*30*	*14*
Summe der endgültig Abgefertigten	17 977	16 081	4 582	4 212	6 870	6 364	823	642	5 702	4 863
	517	*494*	*105*	*115*	*131*	*176*	*28*	*11*	*253*	*192*
„ „ Tauglichen †††)	9 763	8 986	2 421	2 468	3 796	3 604	165	382	3 081	2 532
Auf 100 endgültig Abgefertigte kommen Taugliche	54,31	55,89	52,86	58,59	55,25	56,63	56,26	59,50	54,04	52,06

*) Einschließlich Gärtnerei, Tierzucht und Fischerei.

†) Ausschließlich der ohne Entschuldigung ausgebliebenen und der in den Restantenlisten als unermittelt geführten Militärpflichtigen (gleichgültig, ob das Verfahren nach § 49 gegen dieselben bereits eingeleitet oder schon beendet ist).

††) Die vor Beginn des militärpflichtigen Alters eingetretenen Freiwilligen sind unter den Gesamtzahlen der überhaupt eingetretenen Freiwilligen, in welchen sie enthalten, in liegender Schrift nochmals besonders angegeben.

†††) D. i. die Zahl der dem Landsturm, der Ersatzreserve und der Marine-Ersatzreserve wegen bürgerlicher Verhältnisse und als überzählig Überwiesenen, der Ausgehobenen und der freiwillig Eingetretenen.

Geschäftstätigkeit der Eichämter.

Nach den Zusammenstellungen des Ober-Eichungsamts.

a. Eingehende Darstellung der Geschäftstätigkeit in den Jahren 1904 und 1905. XI. Tabelle 9a.

1	2	3	4	5	6
Eichungs-Gruppen.	Bezeichnung der geeichten Gegenstände.	Zahl der (neu oder nach Berichtigung wiederholt) geeichten Gegenstände.		Erhobene Gebühren. ℳ	
		1904.	1905.	1904.	1905.
I.	Längenmaße	2 300	1 788	1 158	933
	Darunter Klappmaße	949	163	543	93
II.	Flüssigkeitsmaße	4 717	4 134	1 232	1 096
	A. 1. Aus Glas	1 294	1 634	138	217
	2. Aus Metall	1 995	1 206	470	341
	B. Meßwerkzeuge für Flüssigkeiten	718	525	482	354
	C. Meßflaschen	710	769	142	154
III.	Fässer	148 031	115 437	55 049	51 891
	Darunter Fischtransportgefäße	—	6	—	4
IV.	Trockenhohlmaße	7 290	10 538	3 500	4 594
	A. Maße von 100 Liter abwärts für alle Arten trockener Gegenstände				
	1. Aus Holz	7 215	10 505	3 485	4 570
	2. Aus Metall	—	3	—	1
	B. I. Kastenmaße	3	—	2	—
	II. Rumtmaße	—	—	—	—
	III. Böck- und Tragegefäße	—	—	—	—
	IV. Fördergefäße	—	—	—	—
	V. Rahmen und Aufsatzmaße	—	7	—	3
	VI. Meßrahmen für Brennholz				
	1. Aus Holz	42	23	13	18
	2. Aus Eisen	—	—	—	—
V.	Gewichte	76 975	22 535	15 100	4 664
	A. 1. Handelsgewichte mit Justierlöchlung	47 621	15 100	10 265	3 381
	2. Handelsgewichte ohne Justierlöchlung und Einsatzgewichte	29 149	7 356	4 811	1 265
	B. 1. Präzisionsgewichte mit Justierlöchlung	4	—	4	—
	2. Präzisionsgewichte ohne Justierlöchlung	187	105	18	18
	C. Geldmünzgewichte	—	—	—	—
	D. Zeigergewichte	14	—	2	—
VI.	Wagen	7 156	4 397	15 432	12 081
	A. Handelswagen				
	I. a. Gleicharmige Balkenwagen	1 258	1 701	1 325	924
	b. Gleicharmige oberschalige oder Tafelwagen	2 112	469	1 301	310
	II. a. Ungleicharm. Balkenwagen				
	1. Dezimalwagen	142	84	196	129
	2. Zentesimalwagen	2	2	23	20
	b. Brückenwagen				
	1. Dezimalwagen	1 346	770	2 695	1 469
	2. Zentesimalwagen	37	26	245	178
	III. a. Einfache Balkenwagen mit Laufgewicht und Skala	201	125	398	297
	b. 1. Zusammengesetzte Balkenwagen mit Laufgewicht und Skala	106	59	1 091	514
	2. Brückenwagen mit Laufgewicht und Skala	657	606	6 279	5 875
	B. I. Präzisionswagen	31	28	21	31
	II. Selbsttätige Registrierwagen	162	182	1 491	2 054
	III. a. Geringere Wagen				
	1. Wagen für Eisenbahnpassagiergepäck	293	243	293	243
	2. Wagen f. Postpäckereien ohne angegebenen Wert	25	29	25	29
	b. Hökerwagen	81	63	43	30
VII.	Getreideprober	21	26	36	53
VIII.	Alkoholometer	-	-	-	—
IX.	Gasmesser	[1])6 462	[1])7 982	23 792	28 797
	A. Nasse Gasmesser	1 534	1 388	1 949	1 951
	B. Trockene Gasmesser	[1])4 932	[1])6 595	18 843	24 246
	Im ganzen	252 556	196 861	115 259	101 169

Nur zur Prüfung (ohne Stempelung) vorgelegte Gegenstände.

Unrichtige neue Gegenstände	Stückzahl	1904: 169 (2 Klappmaße, 25 Flüssigkeitsmaße, 18 Fässer, 101 Gewichte, 6 Wagen, 6 Gasmesser,	
		1905: 76 (7 Längenmaße, 14 „ , 3 „ , 1 Trockenhohlmaß, 14 Gewichte, 1 Wagen, 3 Gasmesser).	
	Prüfungsgebühren	1904: 29 ℳ,	
		1905: 21 „ .	
Unrichtige im Verkehr gewesene Gegenstände	Stückzahl	1904: 5 725 (5 Längenmaße, 3 Klappmaße, 15 Flüssigkeitsmaße, 64 Fässer, 5417 Gewichte, 207 Wagen, 11 Gasmesser,	
		1905: 2 291 (20 „ , 9 „ , 45 „ , 34 „ , 2003 „ , 163 „ , 17 „).	
	Prüfungsgebühren	1904: 912 ℳ,	
		1905: 576 „ .	
Im Verkehr gewesene, noch zulässige Gegenstände	Stückzahl	1904: 54 655 (19 Längenmaße, 116 Flüssigkeitsmaße, 6 Fässer, 5 Trockenhohlmaße, 51 201 Gewichte, 3 288 Wagen, 20 Gasmesser),	
		1905: 9 765 (9 Längenmaße, 116 „ , 21 „ , 1 „ , 8 888 „ , 714 „ 16 Gasmesser),	
	Prüfungsgebühren	1904: 1 826 ℳ,	
		1905: 1 249 „ .	

[1]) Darunter 1904: 185, 1905: 776 Gasautomaten.

b. Abgekürzte Darstellung der Geschäftstätigkeit im Jahrzehnt 1896 1905. XI. Tabelle 9b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Jahre.	Neu oder nach Berichtigung wiederholt geeichte Gegenstände. Anzahl der geeichten bezw. berichtigten Gegenstände.										Für Eichung, Berichtigung, Prüfung erhobene Gebühren. ℳ	Nur zur Prüfung (ohne Stempelung) vorgelegte Gegenstände. Unrichtige neue Gegenstände.		Unrichtige im Verkehr gewesene Gegenstände.		Im Verkehr gewesene, noch zulässige Gegenstände		Im ganzen.	
	Längenmaße.	Flüssigkeitsmaße.	Fässer.	Trockenhohlmaße.	Gewichte.	Wagen.	Getreideprober.	Alkoholometer.	Gasmesser.	Im ganzen.		Stückzahl.	Prüfungsgebühren. ℳ	Stückzahl.	Prüfungsgebühren. ℳ	Stückzahl.	Prüfungsgebühren. ℳ	Stückzahl.	Prüfungsgebühren. ℳ
1896	2 257	3 863	104 751	5 865	59 474	3 847	.	—	3 235	183 292	74 925	1 527	103	3 239	273	38 375	3 384	43 141	3 760
1897	1 389	2 874	109 935	5 499	24 002	3 061	.	—	3 277	150 037	67 582	135	10	1 109	156	8 768	814	10 012	980
1898	1 988	4 164	116 931	4 895	73 922	4 834	.	.	3 909	210 643	85 923	129	9	1 149	571	46 977	4 605	51 255	5 185
1899	1 343	3 489	124 367	6 616	14 020	4 234	17	—	4 290	188 376	83 199	42	19	2 341	374	10 768	978	13 151	1 371
1900	2 087	4 160	137 789	6 428	71 979	5 604	—	—	4 915	232 962	102 335	202	46	3 936	395	39 599	3 475	43 737	3 916
1901	1 546	3 449	124 702	7 833	22 175	4 574	.	—	4 726	169 005	85 079	41	25	2 738	326	22 629	2 201	25 408	2 552
1902	2 073	7 428	133 685	7 842	66 057	5 663	—	—	4 646	227 394	98 121	1 161	146	4 875	652	43 386	4 071	49 422	4 869
1903	1 482	3 112	130 462	4 777	19 777	3 735	—	—	[1]5 597	168 942	85 669	125	137	1 004	138	10 961	1 203	12 090	1 778
1904	2 300	4 717	148 034	7 290	76 975	7 156	21	.	[1]6 463	252 956	115 299	160	29	5 725	912	54 655	4 826	60 540	5 767
1905	1 788	4 134	145 437	[1]9 538	22 558	4 397	26	—	[1]7 983	196 861	104 109	76	21	2 291	576	9 765	1 249	12 132	1 846

[1]) Darunter Gasautomaten (1903: 150, 1904: 485, 1905: 776).

XI. Tabelle 10.

Zwangserziehung in den Jahren 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

Art der Angaben.	1904.	1905.
In Zwangserziehung		
waren zu Anfang des Jahres	1 558	1 654
davon Knaben	979	1 038
Mädchen	579	616
wurden im Laufe des Jahres aufgenommen	309	308
davon Knaben	192	180
Mädchen	117	128
befanden sich überhaupt		
während des Jahres (Gesamtzahl)	1 867	1 962
davon Knaben	1 171	1 218
Mädchen	696	744
Von der Gesamtzahl der Zöglinge		
waren		
ehelicher Herkunft	1 584	1 666
unehelicher Herkunft	283	296
beim Eintritt in die Zwangserziehung alt		
unter 6 Jahre	143	153
6 bis 9 Jahre	512	536
10 und 11 „	371	380
12 „ 13 „	330	347
14 „ 15 „	272	299
16 „ 17 „	221	224
18 „ mehr Jahre	18	23
evangelisch	646	689
katholisch	1 197	1 251
sonstigen Bekenntnisses	24	22
hatten zur Zeit der gerichtlichen Entscheidung am Leben		
beide Eltern	965	1 022
nur den Vater	280	295
nur die Mutter	556	581
keinen Elternteil	66	64
kamen in die Zwangserziehung wegen		
Gefährdung durch die Eltern	911	952
unzulänglicher häuslicher Erziehung	919	971
strafbarer Handlungen (§ 56 Abs. 2 und § 362 Abs. 3 des R.-St.-G.-B.)	37	39
waren zu Ende bezw. beim Abgang im Laufe des Jahres		
in Familien	1 074	1 125
davon unter 14 Jahre alt	281	321
über 14 Jahre alt	793	804
in einer Anstalt	689	729
davon unter 14 Jahre alt	264	254
über 14 Jahre alt	425	475
im Gefängnis	28	37
auf der Flucht	76	71
Aus der Zwangserziehung gingen ab	213	278
davon Knaben	133	178
Mädchen	80	100
und zwar durch Tod	10	8
„ Entlassung	203	270
Von den Entlassenen wurden entlassen		
vorläufig (widerruflich)	18	35
endgültig	185	235
davon vor dem gesetzlichen Alter (20. Lebensjahr)	21	20
mit „ „ „ („ „)	164	215
gingen zu Eltern, Verwandten, Vormündern usw.	56	71
„ Dienst- oder Gewerbeherren	110	146
in sonstige Unterkunft	37	53
ergriffen als Beruf: ein Gewerbe	109	134
ergriffen als Beruf: landwirtschaftliche Beschäftigung	20	33
ergriffen als Beruf: häuslichen Dienst	41	64
ergriffen als Beruf: sonstigen Erwerb	9	7

Art der Angaben.	1904.	1905.
Die Abgegangenen überhaupt		
standen im Alter von		
unter 6 Jahren	—	3
6 bis 9 Jahren	3	—
10 und 11 „	1	2
12 „ 13 „	4	2
14 „ 15 „	7	13
16 „ 17 „	12	21
18 „ mehr Jahren	186	237
hatten eine Dauer der Zwangserziehung hinter sich von		
unter 6 Monaten	2	2
6 bis 12 Monaten	2	8
1 „ 2 Jahren	10	18
2 „ 3 „	33	48
3 „ 5 „	45	69
5 „ 10 „	94	88
10 und mehr Jahren	27	45
gingen ab		
aus Familien	156	177
mit einem Erfolge		
befriedigend	112	142
zweifelhaft	36	33
unbefriedigend	8	2
unbekannt oder nicht angegeben	—	—
aus Anstalten *)	57	101
mit einem Erfolge		
befriedigend	23	46
zweifelhaft	16	25
unbefriedigend	11	23
unbekannt oder nicht angegeben	7	7
Am Schlusse des Jahres waren in der Zwangserziehung	1 654	1 684
davon Knaben	1 038	1 040
Mädchen	616	644
in Familien	918	948
mit einem Erfolge		
befriedigend	804	870
zweifelhaft	55	46
unbefriedigend	38	25
unbekannt oder nicht angegeben	21	7
in Anstalten	655	662
und zwar		
in Anstalten für evangelische Zöglinge	125	134
„ „ „ katholische „	209	211
„ „ „ evang. u. kathol. Zöglinge	286	281
„ Kranken- und sonstigen Anstalten	35	36
mit einem Erfolge		
befriedigend	394	415
zweifelhaft	155	164
unbefriedigend	87	73
unbekannt oder nicht angegeben	19	10
im Gefängnis	23	27
auf der Flucht	58	47
Der Staatskasse erwachsene Kosten für die Zwangserziehung **):		
Für Zöglinge in Anstalten	82 862	86 453
„ „ „ Familien	19 687	18 887
davon zum Ersatz angewiesen: für Zöglinge in Anstalten	7 003	9 206
davon zum Ersatz angewiesen: „ „ „ Familien	973	812
bleibt reiner Aufwand der Staatskasse **): für Zöglinge in Anstalten	75 859	77 247
bleibt reiner Aufwand der Staatskasse **): „ „ „ Familien	18 714	18 075
bleibt reiner Aufwand der Staatskasse **): zusammen	94 573	95 322

*) Darunter auch diejenigen Zöglinge, die sich zur Zeit des Abgangs im Gefängnis oder auf der Flucht befanden.
**) Ausschließlich der Kosten für die staatliche Erziehungsanstalt Flehingen (siehe Seite 513).

folgt

Noch: Zwangserziehung.

Anhang. Die staatliche Zwangserziehungsanstalt in Flehingen 1901—1906.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltung. XI. Noch: Tabelle 10.

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
Aufnahmefähigkeit (Soll)	80	82	85	91	102	108
Anstaltspersonal	9	13	13	15	15	18
Zöglinge.						
Stand zu Anfang des Jahres	69	80	82	85	88	101
Neu aufgenommen: erstmals	50	55	42	63	57	63
Neu aufgenommen: wiederholt	12	15	25	8	17	10
Gesamtzahl der während des Jahres Verpflegten	131	150	149	156	162	174
Abgang	51	68	64	68	61	66
Davon in den Eltern in ein Lehr- oder Dienstverhältnis entlassen, im Gefängnis, in Krankenanstalten, gestorben etc.	43	49	40	34	35	52
	8	6	4	15	12	7
Stand zu Ende des Jahres	80	82	85	88	101	108

1	2	3	4	5	6	7
Art der Angaben.	1901.	1902	1903.	1904.	1905.	1906.
Verpflegungstage der Zöglinge	27548	28670	29792	31727	35216	37002
Rechnungsergebnisse.	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Laufende Einnahmen (Soll)	25282	31347	42914	52906	60661	61606
Laufende Ausgaben (Soll)	63780	59801	63590	68238	81490	83292
Betriebszuschuß d. Staates	38526	35808	22199	17175	27825	21076
Gehalte etc. für das etatmäßige Personal	2230	7095	9350	12174	13786	15237
Zusammen ordentlicher Staatsaufwand	40756	42895	31549	29349	41611	36313
Hierzu außerordentlicher Aufwand	—	50820	19542	44584	35375	7130
Gesamtausgabe d. Staates	40756	93715	51091	73933	76986	43443

Chemische und technische Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen etc.

Nach den Angaben der Untersuchungsanstalten. XI. Tabelle 11 a.

a. Untersuchungen der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe (zugleich Untersuchungsanstalt der Stadt Karlsruhe), sowie Untersuchungen der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte 1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gegenstände der Untersuchung.	Zahl der Untersuchungen.								
	Der Lebensmittelprüfungsstation der technischen Hochschule in Karlsruhe.	Der öffentlichen Untersuchungsanstalten der Städte:							Im ganzen.
		Baden.	Freiburg.	Heidelberg.	Konstanz.	Mannheim.	Pforzheim.	Weinheim.	
A. Nahrungs- und Genußmittel.									
Fleisch- und Wurstwaren	262	18	91	125	157	17	69	17	756
Fische einschl. Kaviar	—	—	1	20	4	—	2	—	27
Eier	—	—	—	—	13	—	5	—	18
Milch- u. Molkerei-Nebenabfälle	926	146	85	371	753	2 839	220	303	5 643
Käse	27	—	7	5	12	6	—	—	57
Speisefette und Öle	329	12	105	97	138	3 100	59	10	3 850
Mehl, Brot- und Teigwaren	48	10	35	16	54	51	18	6	238
Gewürze und Würzen	66	82	27	161	50	170	21	33	610
Essig	1	19	4	14	3	28	24	4	97
Zucker und Zuckerwaren	21	—	23	32	8	8	8	12	112
Fruchtsäfte und Gelees	37	1	8	24	7	23	8	5	113
Gemüse- und Fruchtdauerwaren	53	18	15	84	46	21	24	19	280
Honig	10	4	7	12	3	16	2	3	57
Branntwein und Liköre	30	2	8	6	2	11	—	10	69
Wein	239	55	387	21	95	234	44	168	1 243
Bier	15	—	7	8	9	2	11	—	52
Wasser	906	50	41	143	74	88	12	35	1 349
Kaffee und Kaffeeersatzstoffe	10	—	2	4	—	19	—	2	37
Thee	3	—	2	6	3	3	—	1	18
Kakao und Schokolade	3	9	6	12	5	9	1	33	78
Tabak	—	1	—	2	2	—	—	2	7
Hefe		1	5	5	2	3	1	3	20
Sonstige Nahrungs- und Genußmittel	31	4	4	—	4	9	2	34	88
Zusammen A.	3 017	432	870	1 168	1 444	6 657	531	700	14 819
B. Gebrauchsgegenstände etc.									
Spielwaren	10	—	—	33	—	—	—	—	43
Eß- und Trinkgeschirre	10	—	1	9	8	—	7	—	35
Farben	—	15	15	8	—	2	—	—	40
Petroleum	26	18	1	42	4	17	—	108	216
Sonstige Gebrauchsgegenstände	416	718	248	45	196	409	61	161	2 254
Zusammen B.	462	751	265	137	208	428	68	269	2 588
Im ganzen	3 479	1 183	1 135	1 305	1 652	7 085	599	969	17 407

65 folgt.

Noch: Chemiſche und techniſche Unterſuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenſtänden ꝛc.

XI. Tabelle 11 b. **b. Unterſuchungen der Petroleum-Unterſuchungsanſtalten 1905.**

Außer den in Tabelle 11 a aufgeführten Petroleumunterſuchungen wurden bei den lediglich für Petroleumunterſuchungen eingerichteten Anſtalten im Jahr 1905 unterſucht: in Lörrach 12 Proben, in Waldshut keine Proben und in Wertheim 6 Proben.

c. Unterſuchungen der chemiſch-techniſchen Prüfungs- und Verſuchsanſtalt in Karlsruhe 1905.

XI. Tabelle 11 c.

1	2	3	4	5	6	7
Gegenſtände der Unterſuchung.	Unterſuchungen (Einzelproben).	Einzelbeſtimmungen.		Größere ſchriftliche Gutachten.	Sonſtige ſchriftliche Mitteilungen, Auskünfte, Publikationen.	Gebührenbetrag. ℳ
		Qualitativ.	Quantitativ.			
1. Errichtung und Kontrolle von Fabriken und Gewerbebetrieben, Abwaſſerunterſuchung, vorwiegend im Auftrag von Behörden; Aufträge der Eiſenbahn-, Zoll- und Steuerbehörden betr. Transport, Tarifierung und Denaturierung von Waren; techniſche Fragen im allgemeinen Intereſſe	235	1 276	995	92	141	1 241
2. Rohſtoffe und Produkte der chemiſchen Induſtrie vorwiegend unorganiſcher (mineraliſcher) Natur: Salze und Chemikalien aller Art, Mineralien, Erden, Glas und Keramik Betreffendes, Metalle und Legierungen, Baumaterialien. Unterabteilung: Mechaniſche Prüfung von natürlichen und künſtlichen Baumaterialien, Metallen ꝛc.	242	876	1 000	60	241	2 234
3. Rohſtoffe und Produkte vorwiegend organiſcher (pflanzlicher und tieriſcher) Herkunft: Öle und Fette (ſoweit nicht Schmier- oder Beleuchtungsmittel), Seifen, Harze, Anſtrich- und Klebmittel uſw., Stoffe der Gärungstechnik, Textilſtoffe, Papier, Tinte, Gerbſtoffe, Farben, auch unorganiſche, Photographiſches u. dergl.	302	926	757	33	215	1 852
4. a. Steinkohlen und andere feſte Heizſtoffe	305	279	3 268	3	567	4 536
b. Waſſer: Fabrikations- und Keſſelſpeiſewaſſer; auf Feuerungsanlagen und Dampfkeſſelbetrieb Bezügliches. Auch Trinkwaſſer für die Eiſenbahnverwaltung	151	1 023	987	92	203	1 832
c. Beleuchtungsſtoffe: Brennöl, Petroleum, Leuchtgas und deſſen Induſtrie, einſchl. Karburationsmittel, Glühkörper, Acetylen und deſſen Induſtrie	145	219	597	9	343	1 265
5. Schmiermittel und Maſchinenöle aller Art, mineraliſcher, pflanzlicher und tieriſcher Herkunft. Amtliche Eichung von Viskoſimetern und Prüfung von Thermometern	248	609	985	12	217	952
6. Allgemeine Arbeiten, betr. Geſchäftsführung und Organiſation der Anſtalt	—	—	—	—	326	—
Im ganzen	1 628	5 208	8 589	301	2 253	13 912
1904	1 866	4 402	11 874	314	2 473	16 216
1903	1 821	4 644	10 716	314	2 337	16 034
1902	1 748	5 259	9 452	318	2 212	16 675
1901	1 804	4 856	8 043	280	1 976	14 143
1900	1 584	4 386	7 253	248	1 711	13 363
Durchſchnitt 1896/1905	1 598	4 226	8 248	254	1 860	13 774

XI. Tabelle 11 d. **d. Unterſuchungen der Probieranſtalt für Edelmetalle in Pforzheim 1896/1905.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre.	Unterſuchungen von						Geſamtzahl der unterſuchten Proben.	Dieſelben waren eingeſchickt von				Betrag der erhobenen Gebühren. ℳ
								Pforzheimer Firmen ꝛc.		auswärtigen Firmen ꝛc.		
	Gold-	Güldiſch-	Doublé-	Silber-	Krätzaſche-	ſonſtigen		Zahl der		Zahl der		
	Proben.							Proben.	Firmen ꝛc.	Proben.	Firmen ꝛc.	
1896	1 376	147	306	131	14	4	1 978	1 913	158	65	25	2 237
1897	1 184	138	259	116	21	8	1 726	1 646	156	80	28	2 163
1898	1 191	145	218	187	16	1	1 758	1 692	148	66	24	1 849
1899	1 285	166	258	177	10	5	1 901	1 804	152	97	23	2 055
1900	1 281	168	258	221	8	9	1 945	1 855	149	90	21	2 352
1901	1 278	223	320	339	8	2	2 170	2 091	145	79	28	2 295
1902	1 127	274	270	357	2	5	2 035	1 918	147	117	43	2 267
1903	1 088	258	248	429	6	1	2 030	1 934	138	96	28	2 037
1904	1 083	283	360	506	5	3	2 240	2 132	136	108	29	2 159
1905	1 070	342	296	472	5	5	2 190	2 063	146	127	28	2 417
Durchſchnitt 1896/1905	1 196	214	279	294	10	4	1 997	1 905	148	92	28	2 183

Digitized by Google

Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bezirksämter.

a. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten *).

XI. Tabelle 12 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke.	Ortsbürgerrechte. § 2 Ziff. 1.	Bürgerannahmen. § 2 Ziff. 2.	Beiträge zu Gemeindezwecken. § 2 Ziff. 3.	Verpflichtung der Handwerkerbetriebe zum Erlaß der von den Gemeinden oder weiteren Kommunalverbänden getragenen Kosten aus der Errichtung und Tätigkeit der Handwerkskammern. § 2 Ziff. 3 a.	Annahme von Gemeindewahlen und -funktionen, Gebühren von Gemeindebeamten und öffentlichen Bediensteten. § 2 Ziff. 4, 8 und 9.	Gemarkungsstreitigkeiten. § 2 Ziff. 6.	Streitigkeiten: betr. die öffentliche Armenpflege. § 2 Ziff. 10.	Streitigkeiten: aus dem Krankenversicherungsgesetz. § 2 Ziff. 12.	Streitigkeiten: aus dem Wegerecht. § 2 Ziff. 13 und 14.	Streitigkeiten: aus dem Jagd- und Fischereirecht. § 2 Ziff. 16 und 17.	Streitigkeiten: aus dem Gesetz, betr. die gemeinschaftlichen Schafhaltereien. § 2 Ziff. 18.	Beiträge zu Kirchen- und Volksschulverbänden. § 2 Ziff. 24.	Israelitische Religionsverbände. § 2 Ziff. 25.	Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.	Entscheidungen im ganzen.	Dagegen eingelegte: Berufungen.	Dagegen eingelegte: Beschwerden.
1. Im Jahr 1904.																	
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	1	—	—	—	3	1	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Donaueschingen	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bonndorf	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Säckingen	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	—	1	—	—	—	—	1	—	2	—	—	—	—	—	4	—	—
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	2	7	4	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Staufen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schopfheim	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	2	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	3	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	—	7	2	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—
Baden	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bretten	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Bruchsal	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Durlach	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	—
Karlsruhe	1	1	—	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	—	10	4	—
Pforzheim	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Mannheim	—	—	24	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	—	31	7	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	1	—	—	—	—	4	1	2	—	—	—	—	—	8	3	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Wiesloch	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—

*) Die im Kopf der Tabelle angegebenen Paragraphen und Ziffern beziehen sich, wenn nichts anderes bemerkt ist, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten mit den späteren Ergänzungen und Änderungen.

folgt

Noch: Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1904 und 1905.

Noch: a. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten*).

XI. Noch: Tabelle 12 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Ortsbürgerrecht. § 2 Ziff. 1.	Bürgernutzungen. § 2 Ziff. 2.	Beiträge zu Gemeindezwecken. § 2 Ziff. 3.	Verpflichtung der Handwerkerbetriebe zum Erlaß der von den Gemeinden oder weiteren Kommunalverbänden getragenen Kosten aus der Errichtung und Tätigkeit der Handwerkskammern. § 2 Ziff. 3a.	Annahme von Gemeindewahlen und -funktionen, Gebühren von Gemeindebeamten und öffentlichen Bediensteten. § 2 Ziff. 4, 8 und 9.	Gemarkungsstreitigkeiten. § 2 Ziff. 6.	Streitigkeiten betr. die öffentliche Armenpflege. § 2 Ziff. 10.	Streitigkeiten aus dem Krankenversicherungsgesetz. § 2 Ziff. 12.	Streitigkeiten aus dem Wegerecht. § 2 Ziff. 13 und 14.	Streitigkeiten aus dem Jagd- und Fischereirecht. § 2 Ziff. 16 und 17.	Streitigkeiten aus dem Gebiet der gemeinen Schadenden. § 2 Ziff. 18.	Beiträge zu Kirchen- und Volksschulverbänden. § 2 Ziff. 24.	Israelitische Religionsverbände. § 2 Ziff. 25.	Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten.	Entscheidungen im ganzen.	Dagegen eingelegte Berufungen.	Dagegen eingelegte Beschwerden.
Noch: 1. Im Jahr 1904.																	
Adelsheim	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—		—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—
Eberbach	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	1	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz	—	8	3		1	—	6	1	3	—	—	—	—	—	22	—	—
Freiburg	1	7	1		—	—	7	4	2	—	—	1	1	2	26	7	—
Karlsruhe	1	5	3		—	—	6	4	1	—	—	—	1	—	21	7	—
Mannheim	—	4	24		—	—	9	5	3	—	—	—	—	—	45	11	—
Großherzogtum	2	24	31	—	1	—	28	14	9	—	—	1	2	2	114	25	—
Amtsbezirke.	**2. Im Jahr 1905.**																
Engen	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—		—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Meßkirch	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	—	1	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Überlingen	—	—	—		—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Donaueschingen	—	—	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	2	—	—
Triberg	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Villingen	—	—	—		—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Bonndorf	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	—	1	—		—	—	5	—	—	—	—	—	—	1	7	—	—
Breisach	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	2	—		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Ettenheim	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	—	—	—		—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	3	3	—
Neustadt	—	—	—		—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Staufen	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	1	—		—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	2	—	—
Lörrach	—	—	1		—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—
Müllheim	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schönau	—	—	1		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Schopfheim	—	2	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Achl	—	2	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Lahr	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Oberkirch	—	1	—		—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	3	1	—
Offenburg	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—		—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Die im Kopf der Tabelle angegebenen Paragraphen und Ziffern beziehen sich, wenn nichts anderes bemerkt ist, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten mit den späteren Ergänzungen und Änderungen.

folgt

Noch: Gegenstände der Tätigkeit der Bezirksräte 1904 und 1905.

Noch: a. Entscheidungen in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten*).

XI. Noch: Tabelle 12 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Ortsbürgerrecht. § 2 Ziff. 1.	Bürgerannahmungen. § 2 Ziff. 2.	Beiträge zu Gemeindezwecken. § 2 Ziffer 3.	Verpflichtung der Handwerkerbetriebe zum Anschluß an den Gemeinden oder weiteren Kommunalverbänden getragenen Kosten aus der Errichtung und Tätigkeit der Handwerkskammern. § 2 Ziff. 3 a.	Annahme von Gemeindewahlen und -funktionen, Gebühren von Gemeindebeamten und öffentlichen Bediensteten. § 2 Ziff. 4, 8 und 9.	Gemarkungsstreitigkeiten. § 2 Ziff. 6.	Streitigkeiten betr. die öffentliche Armenpflege. § 2 Ziff. 10	Streitigkeiten aus dem Krankenversicherungsgesetz. § 2 Ziff. 12.	Streitigkeiten aus dem Wegerecht. § 2 Ziff. 13 und 14.	Streitigkeiten aus dem Jagd- und Fischereirecht. § 2 Ziff. 16 und 17.	Streitigkeiten aus dem Gesetz, betr. die gemeinen Schonreviere. § 2 Ziff. 18.	Beiträge in Kirchen- und Schulverbänden. § 2 Ziff. 21.	Israelitische Religionsverbände. § 2 Ziff. 23.	Sonstige Verwaltungsrechtsstreitigkeiten	Entscheidungen im ganzen.	Dagegen eingelegte Berufungen.	Dagegen eingelegte Beschwerden.
Noch: 2. Im Jahr 1905.																	
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	4	2	—
Bühl	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	3	1	—
Rastatt	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—
Durlach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	2	—	—	—	7	—	—	—	—	—	—	—	9	5	—
Pforzheim	—	—	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—
Mannheim	—	—	14	—	—	—	7	10	—	—	—	—	—	—	31	7	—
Schwetzingen	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—	5	4	—
Sinsheim	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—
Wiesloch	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																	
Konstanz	—	2	1	—	—	—	10	1	—	1	—	—	—	2	17	—	—
Freiburg	—	8	2	—	—	—	11	—	—	2	—	—	—	1	24	4	—
Karlsruhe	—	2	4	—	2	—	16	—	—	1	—	1	—	—	26	9	—
Mannheim	—	7	14	—	—	—	13	11	—	—	—	—	—	1	46	12	—
Großherzogtum	—	19	21	—	2	—	50	12	—	4	—	1	—	4	113	25	—
1904	2	24	31	—	1	—	28	14	9	—	—	1	2	2	114	25	
1903	—	14	26	—	2	1	26	23	5	2	—	1	2	6	108	27	
1902	5	16	19	—	2	—	35	11	3	—	—	—	—	1	92	21	—
1901	—	32	17	—	2	1	29	14	2	1	—	1	2	3	104	16	—
1900	1	29	7	—	1	1	25	3	3	2	—	—	1	2	75	14	—
1899	—	16	10	—	—	—	31	4	2	3	—	—	2	3	71	25	—
1898	7	18	6	—	2	—	30	8	8	3	1	—	2	—	85	18	—
1897	3	25	5	—	2	—	34	7	6	—	1	1	3	3	90	19	3
1896	4	25	8	—	2	—	40	3	8	1	—	5	7	2	105	35	1
Durchschnitt 1896/1905	2	22	15	—	1	0,3	33	10	5	2	0,2	1	2	3	96	23	0,4

*) Die im Kopf der Tabelle angegebenen Paragraphen und Ziffern beziehen sich, wenn nichts anderes bemerkt ist, auf das Gesetz vom 14. Juni 1884 betr. das Verfahren in Verwaltungsrechtsstreitigkeiten mit den späteren Ergänzungen und Änderungen.

folgt

XI. Tabelle 12b.

Noch: Gegenstände der Tätigkeit

b. Entschließungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Amtsbezirke.	Notwendigkeit öffentlicher Bauten (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 1) und Entschließungen gemäß Ziff. 14 b der V. vom 5. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege (Pflicht zur Unterhaltung öffentlicher Wege).	Notwendigkeit sonstiger öffentlicher Leistungen (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 2), insbesondere § 4 b d. V. v. 20. Juni 1892 betr. d. Gesetz über den Elementarunterricht (Verpflichtung d. Gemeinden zc. zu Leistungen für Volksschulen).	Entschließungen gemäß Ziff. 7 der V. vom 5. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege (Verpflichtung örtlicher Kirchenorgane zu Beiträgen für Kirchenbauten).	Entschließungen gemäß Ziff. 10 der V. vom 5. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege (Streitigkeiten, welche bei Änderungen im Bestand von Gemeinden, Gemarkungen, Kreisen, Kirchen- u. Schulverbänden hinsichtlich der Teilung und Auseinandersetzung des gemeinschaftlichen Vermögens oder hinsichtlich der auf bestehende Anstalten sich beziehenden Rechte u. Pflichten entstehen).	Entschließungen gemäß § 4a der V. v. 20. Juni 1892 betr. das Gesetz über den Elementarunterricht (Streitigkeiten über den Umfang der Schulverbände).	Entschließungen gemäß § 4 Wass.-R. zum Wassergesetz.	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 3).	Entschließungen über Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 4). Gesamtzahl der bezüglichen Entschließungen.	Zahl der entlassenen Bürgermeister.	Zahl der entlassenen Rechner.	Zahl der entlassenen sonstigen Gemeindebeamten.	Sonstige Disziplinarentschließungen in Bezug auf Gemeindebeamte, gegen welche auf sonstige Disziplinarstrafe (außer Entlassung) erkannt wurde (V.-G. § 6 Z. 4). Gesamtzahl der bezüglichen Entschließungen.	Zahl der Bürgermeister.	Zahl der Rechner.	Zahl der sonstigen Gemeindebeamten.	Entschließungen über Teilbarkeit von Liegenschaften *). Nach dem Gesetz v. 6. April 1851 †).	Tatsächlich geschlossener Hofgüter. V. vom 5. Juni 1900).	Gesuche um Erteilung genehmigender Verfügungen (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 5). Nämlich um Erteilung der Genehmigung zu einer Gastwirtschaft. Erteilt.	Versagt.	zu einer Schankwirtschaft mit Erlaubnis zum Branntweinschank. Erteilt.	Versagt.	zu einer Schankwirtschaft ohne Erlaubnis zum Branntweinschank. Erteilt.	Versagt.	zum Kleinhandel mit Branntwein. Erteilt.	Versagt.
Engen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	7	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—	—	—	—	7	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	11	2	25	—	—	—	1	1
Meßkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—
Pfullendorf	—	5	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	—	—	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	2	—	—	—	—	—
Überlingen	2	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	1	4	2	—	—	—	—
Donauesching.	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	8	1	—	—	13	—
Triberg	—	2	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	12	—	5	1	—	—	2	—
Villingen	—	1	—	—	—	5	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	3	19	—	9	1	1	—	—	1
Boundorf	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	3	—	—	—	—	—
Säckingen	2	1	—	—	—	3	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	11	1	5	1	1	—	—	—
St. Blasien	—	2	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	3	—	—	—	—	—
Waldshut	—	—	—	—	—	4	—	1	1	—	—	2	1	—	11	—	—	10	—	3	1	—	—	—	1
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	18	—	2	—	—	—	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	6	1	2	—	—	—	1	—
Freiburg	1	1	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	23	5	59	12	1	—	—	2
Neustadt	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	6	1	5	2	—	1	2	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	1	7	—	3	1	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	9	—	9	2	—	—	—	—
Lörrach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	3	8	3	—	—	—	—
Müllheim	—	1	—	—	—	3	—	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	2	—	—	—	1	—
Schönau	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	6	2	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	19	2	2	1	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	1	1	—	3	—	—	17	1	1	4	—	—	1	—
Lahr	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	14	5	15	8	—	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	4	—	1	—	1	—	1	—
Offenburg	—	1	—	—	—	13	—	—	—	—	—	2	—	1	1	—	11	16	3	12	4	—	1	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	4	—	2	1	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	18	2	6	—	—	—	—	—
Baden	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	2	11	1	1	—	—	—
Bühl	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	—	1	—	—	—	—
Rastatt	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	27	—	12	1	1	—	1	—
Bretten	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	9	—	1	1	—	—	—	1
Bruchsal	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48	1	18	8	1	—	—	—
Durlach	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	19	2	17	2	1	—	1	1
Ettlingen	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	—	11	—	8	—	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	38	1	64	6	19	3	—	—
Pforzheim	—	1	—	—	—	15	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	26	4	39	21	2	—	—	1
Mannheim	—	—	—	—	—	22	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	46	1	50	9	268	9	4	1
Schwetzingen	—	—	—	—	—	3	1	—	—	—	—	3	2	—	1	—	—	17	7	10	5	3	2	—	—
Weinheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	8	1	—	1	—	—
Eppingen	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	9	—	1	—	—	—	—	—
Heidelberg	—	—	—	—	—	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	49	5	27	3	10	10	1	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	20	1	5	—	—	—	1	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	3	1	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	6	2	9	—	—	—	—	—

*) Bieder § 6 Ziffer 5 des Verwaltungsgesetzes; aufgehoben durch Gesetz vom 16. August 1900.
†) Das Gesetz vom 6. April 1851 ist durch das Gesetz vom 16. August 1900 aufgehoben bezw. ersetzt. Die Bestimmungen des Gesetzes treten jedoch

1. Im

der Bezirksräte 1904 und 1905.

in Verwaltungssachen.

XI. Tabelle 12 b.

27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

Jahr 1904.

–	–	1			–	1	–					–	–	1	–	1	1	1	1	3	2	2	1	10	7	4	–	54	1	–
–	–					–	–					1	–	4	–	4	–	2	–	3	2	9	–	12	2	1	3	91	–	–
	–	1	–			2	–	3		–											1	1		13	4	1	–	33	–	1
–	–					–	–							1				4	5		–	3		9	1	–	3	40		
–	–					1	–	1		1				4		1	1	1	1	4	2		2	20	1	–	11	57	–	2
	–					1	–	2		–				3		1	–		1	–	3	1	3	10	–	1	10	57	–	–
						–	–	–		–				–		1	–		–	–	3	35	4	9	–	1	–	87	–	–
						1	–	1		–				11		–	–		1	3	2	2	4	15	–	–	2	79	–	1
–	–			1	–	–	–	2	2	–	–	1	–	2	–	–	–	1	2	–	2	4	–	9	3	11	6	87	–	–
–	–	–	–			–	–	–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	1	–	1	1	–	–	13	1	4	–	31	–	–
–	–	–	–			–	–	–	–	–	–	3	–	5	–	–	1	2	–	8	2	14	2	9	1	1	2	77	–	–
–	–	1	–	1	–	2	–	–	–	–	–	–	–	2	–	1	–	2	–	–	1	2	2	9	1	–	10	47	–	–
														2	–	3		1			7	–	1	12	2	2	12	68	–	1
				–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	1	1	6	–	–	–	1	18	–	1
–	–	–	–	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	5	–	4	1	4	–	–	7	5	1	10	–	1	1	70	1	–
				–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	4	–	–	–	2	–	–	1	2	2	12	–	1	5	47	–	2
				1	–	–	–	8	–	1	–	1	–	7	–	7	4	20	–	8	3	16	2	16	–	1	12	227	1	6
						1	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	2	1	1	–	5	1	8	2	3	6	52	–	2
		1				–	–	1		–		2	–	7	–	3	–	–	–	5	1	1	7	13	2	–	–	57	–	1
						–	–	–		–		–	–	3	–	–	–	–	–	3	1	5	1	7	1	–	2	62	–	1
						–	–	2		–		–	–	10	–	2	6	1	–	1	–	8	12	11	–	3	8	88	–	1
1	–					1	–	–		–		1	–	2	–	2	–	2	–	1	2	6	–	8	1	1	4	50	–	2
						–	–							4		–		1				3		6	1	2	5	31	–	–
						–	–							1	–	2		–	2	2	3	6	3	9	3	–	–	59	1	1
				2		1	–							1	1	–		5	2	1	3	1	3	6	–	2	13	68	–	2
				1		–	–							7	–	4	3	2	1	–	7	21	11	8	1	–	3	119	1	1
		1		1		–	–	1						–		1	–	1			1	1		9	3	1	3	35	–	–
	–	1	–	–	–	1	–	–				1	–	3	–	–	1	6	–	1	5	5	16	14	1	–	6	124	2	1
				–	–	–	–			1		–	–	–	–	2	–	8		–	1	4	1	13	–	–	3	54		
						–	–	1						4			2			3	1	6	3	6	2	–	2	59	–	1
–	–	–		2		1	–	–		1				–	1	16	2	4	1	–	3	1	1	7	1	–	–	73		4
–	–	2		–		–	–	1		–				7		1	3	–		7	5	2	7	6	7		1	60		
						–	–	3						11		3	5	4		1	5	3	3	10	–	–	1	98	1	2
				6		–	–							6		2	1	2	2	6	3	3	–	12	1	–	3	61	1	2
		–	–	1		–	–	–		–		1		12	–	2	2	3	–	3	1	31	1	10	2	1	9	160	3	3
				–	–	–	–	–		–				5	–	1	3	5	–	2	3	11	–	6	1	–	7	90	–	–
						–	–	1						1		2	1	2		–	1	2	–	8	–	–	4	44	1	3
	–		5	1		–	–	6	1	–		1	–	20	–	6	20	19	1	–	7	11	1	19	–	–	2	251	1	13
		1	–	1		1	–	–	–	–	–	5	2	11	1	1	11	16	1	1	1	5	6	9	4	1	19	210		2
–	–	6	32	4	–			11	3	1			–	13		5	24	20	–	10		13	4	9	1		18	587	2	11
–	–	–	–	–	–	2	–	–	–	–	–	–	–	10	–	10	17	4	–	3	7	1		5		–	4	114	3	4
–	–	–	–	–	–	2	–	2		–	–	–	–	2	–	–	1	–	–	4	2	–	3	7			6	46	1	
–	–	–	–	–	–		–	–	–	–	–	–	–	6	–	–	1	1	–	3	1	3	–	9	4	–	3	44		3
–	–	–	1	2	–	1	–	–	–	2			–	13	–	9	11	11	1		4	9	16	12	16	1	10	227	1	4
–	–	–		–	–	1	–	3					–	6		7	4	1	1	3	1	28	1	18		1	4	109		–
	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–		5	–					5	2	1	1	6		1	5	49	–	–

für jeden Grundbuchbezirk erst mit dem Zeitpunkt in Kraft, an welchem das Grundbuch als angelegt anzusehen ist.

folgt

Digitized by Google

Noch: Gegenstände der Tätigkeit

XI. Noch: Tabelle 12b. Noch: b. Entschließungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Notwendigkeit ortspolizeilicher Vorschriften (Verw. Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 13 und Gemeindeordnung, geändert durch Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 1 Ziff. 2 b)	Ortspolizeiliche Vorschriften (Verw. Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 13 und Gemeindeordnung, geändert durch Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 1 Ziff. 2 b)	Ortspolizeiliche Vorschriften (Verw. Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 13 und Gemeindeordnung, geändert durch Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 1 Ziff. 2 b)	Ortspolizeiliche Vorschriften (Verw. Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 13 und Gemeindeordnung, geändert durch Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 1 Ziff. 2 b)	Ortspolizeiliche Vorschriften (Verw. Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 13 und Gemeindeordnung, geändert durch Ges. v. 5. Aug. 1884 Art. 1 Ziff. 2 b)	Entschließungen gemäß § 1 Ziffer 8. zum Wasserrecht	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen (Verw. Ges. § 6 Ziff. 5).	Entschließungen über Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst (Verw. Ges. § 6 Ziff. 4).				Sonstige Verfügungen entschließungen in Bezug auf Gemeindebeamte, gegen welche auf sonstige Disziplinarstrafe (außer Dienstentlassung) erkannt wurde (§ 5 Ziff. 1 bis 4)				Landespolizeiliche Verfügungen über Verkehr von Ungeschaften *)	Gesuche um Erteilung genehmigung (Verw. Ges. § 6 Ziff. 1)		Gesuche um Erteilung genehmigung (Verw. Ges. § 6 Ziff. 1)					
								Gesuchsteller	Zahl der Fälle			Zahl der Fälle				Nach dem Gesetz v. 6. April 1901	Nach dem Gesetz v. 6. April 1901	Erteilt:	Versagt:	Erteilt:	Verhängt:	Erteilt:	Versagt:	Erteilt:	Versagt:
								der beschuldigten Gemeindebeamten	Zeugenvernehmung	Beschluß	Gemeindeangehörige	Gesamtzahl der beschuldigten Gemeindebeamten	Disziplinarverfahren	Verweis	Geldstrafe	Dienstentlassung	Sonstige Strafe			zu einer Schadhaftigkeit mit Gefängnis zum Brennmaterialbau		zu einer Schadhaftigkeit ohne Gefängnis zum Brennmaterialbau		zum Kleinhandel mit Brennstoffen	
Adelsheim																		7							
Bezberg	1					1												7			1	1			
Buchen	1		2															6	1		1				
Eberbach						3						1	1					5	1	2	1			1	1
Mosbach						1												15		3	1				
Tauberbischofsh.																		3	2	2					
Wertheim						1	1											5		1	1				
Bezirke der Landeskommissäre.																									
Konstanz	4	11				37	4	3	2	—	1	3	2	—	11	—	15	118	4	75	8	3	—	16	3
Freiburg	2	3				41	1	3	1	1	1	7	4	2	5	—	63	172	23	124	38	2	2	6	2
Karlsruhe	2	2				25	1	3	1	—	2	5	1	4	1	—	3	220	12	176	41	25	3	2	3
Mannheim	2	2				37	5	3	1	—	2	6	4	—	2	—	2	200	21	118	23	282	22	7	2
Großherzogt.	10	18				140	11	12	5	1	6	21	11	6	19	—	83	710	60	493	110	312	27	31	10
Amtsbezirke.																									
Engen	—	—				3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	6	—	—	—	—	—
Konstanz	—	—				14	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	32	3	8	—	1	—
Meßkirch	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	—	1	—	—	—
Pfullendorf	—	—				2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	5	—	—	—	—	—
Stockach	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	2	—	—	1	—	—
Überlingen	—	—				10	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	4	6	2	—	—	—	—
Donauesching.	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	7	—	—	—	3	1
Triberg	—	—				5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	14	1	11	—	—	—	2	—
Villingen	—	1				4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	22	9	8	1	—	—	—	—
Bonndorf	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	—	—	—	—	—
Säckingen	—	—				2	—	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	9	—	4	2	—	—	1	—
St. Blasien	1	—				2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	—	—	—	—
Waldshut	—	1				2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	11	—	4	1	—	—	—	—
Breisach	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	3	2	—	—	—	—	—
Emmendingen	—	—				—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	17	—	4	—	7	1	—	—
Ettenheim	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	1	2	—	—	—	—	—
Freiburg	—	1				10	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	14	33	5	51	12	—	—	—	1
Neustadt	—	—				1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	16	—	6	—	—	—	—	—
Staufen	1	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	2	—	1	—	—	—
Waldkirch	1	—				1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	11	11	—	6	—	—	—	1	—
Lörrach	—	—				—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	—	4	7	1	1	—	—
Müllheim	—	1				5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	4	—	—	—	—	—
Schönau						5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	—	—				4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	1	3	—	—	—	—	—

*) und †) Vergl. die Anmerkungen *) und †) auf Seite 618.

Digitized by Google

der Bezirksräte 1904 und 1905.

in Verwaltungssachen.

XI. Noch: Tabelle 12 b.

27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

von Wirtschafts-angelegenheiten i. Allg. u.	Gesuche um							Untersagung eines Gewerbebetriebs oder einer gewerblichen Anlage, Zurücknahme einer Genehmigung (§ 2 W.-G. zur R.-Gew.-O.)				Entschließungen auf Grund des																	Dagegen erhobene	
Gesuche um Bestandsverleihung.			Gesuche um					Gesuche um Gewerbeconcessionen (Wirtsch.-Bef. § 6 Ziff. 6).			Und zwar von			Entschließungen auf Grund des Gesetzes vom 6. Juli 1885.			Jagdgesetzes in der Fassung d. G. v. 15. Aug. 1898.			Gesetzes, betreffs Abänderung des Gesetzes vom 17. Juni 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege.	Entschließungen auf Grund des Krankenversicherungs- und Unfallgesetzes.	Festsetzung der Entschädigung für gebaute und gehaltene Tiere, sowie Verpflichtung der Besitzer derselben zu Leistungen (Ges. v. 20. Juni 1879, 6. März 1884, 5. März 1894, sowie Ges. v. 5. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege).	Erkennung von Sachverständigen, Vertrauensmännern, Taxatoren, Schiedsgerichten, sowie Ernennung von Gutachtern für Zwecke, die Festsetzung von Gebühren und Kosten betreffen.	Entschließungen in Angelegenheiten der Zwangsgenossenschaften.	Sonstige Verwaltungsentschließungen.	Entschließungen im ganzen.		
Ertheilt.	Verwerf.	Ertheilt.	Verlängerung	Ertheilt.	Verlängerung bestehender Wirtschaftsrechte (z. B. Gesuche um Gastwirtschaftsrecht) u. bereits bestehendem Realgewerbe.	Verlängerung von Wirtschaften.	Verlängerung bestehender Wirtschaftsrechte (z. B. Gesuche um Gastwirtschaftsrecht) u. bereits bestehendem Realgewerbe.	Ertheilt.	Verlängerung	Aus-gesprochen.	Nicht ausgesprochen.	Aus-gehoben.	Sonstigen Betriebsleiters.	Ertheilt.	Verlängerung	Ertheilt.	Verlängerung	Ertheilt.	Verlängerung	Ertheilt.	Verlängerung	Ertheilt.	Verlängerung						Magen.	Rekurse
Jahr 1904																														

XI. Noch: Tabelle 12 b.

Noch: Gegenstände der Tätigkeit;
Noch: b. Entschließungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Notwendigkeit öffentlicher Bauten (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 1) und Entscheidungen gemäß Ziff. 14 b der V. vom 5. August 1884 betr. das Verwaltungsstreitverfahren (Bezirk für Unterhaltung öffentlicher Wege)	Notwendigkeit neuer öffentlicher Veranstaltungen (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 2, insbesondere § 4 b d. V. v. 20. Juni 1884 betr. d. Gesetz über den Gemeinde-Unterricht (Verpflichtung d. Gemeinden z. Beistellungen für Bedürfnisse), Entscheidungen gemäß Ziff. 1 der V. vom 5. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege (Verpflichtung zur lichten Straßenbreite z. Betrieben für Neubauten)	Entscheidungen gemäß Ziff. 10 der V. vom 5. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege (Streitigkeiten, welche bei anderen in Verband von Gemeinden, Pfarreien und Schulverbänden bezüglich der Teilung und Voraussetzung des gemeinschaftlichen Vermögens oder hinsichtlich der auf beiderseitige Kosten für bestehenden Kirchen z. Pfarrhäusern entstehen	Entscheidungen gemäß § 44 des V. v. 26. Juni 1884 betr. die Anstellung, über den Umfang der Schulverbände	Gemeindeangelegenheiten gemäß § 4 Verf.-G. betr. Wohnsitz	Staatsgenehmigung zu Gemeindebeschlüssen (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 3)	Entschließungen über Entlassung von Gemeindebeamten aus dem Dienst (Verw.-Ges. § 6 Ziff. 4)	Zahl der entlassenen	Beigeordneten	Bürgermeister	Rechner	Sonstige Disziplinar-Entschließungen in Bezug auf Gemeindebeamte, gegen welche auf ständige Disziplinarstrafe (außer Entlassung) erkannt wurde	Zahl der	Bürgermeister	Rechner	sonstigen Gemeindebeamten	Entschließungen über Teilbarkeit von Liegenschaften *)	Nach dem Gesetz v. 31. März 1884	Freiwillig gestellte Gesuche (§ 5 vom 5. Juni 1890)	Gesuche um Erteilung genehmigt (Verw.-Ges. § 6 Nämlich um	zu einer Gastwirtschaft. Erteilt.	Verlegt.	zu einer Schankwirtschaft mit Erlaubnis zum Branntweinschank Erteilt.	Verlegt.	zu einer Schankwirtschaft ohne Erlaubnis zum Branntweinschank Erteilt.	Verlegt.	zum Kleinhandel mit Branntwein Erteilt.	Verlegt.
Noch: 2. Im																									
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24	2	4	1	—	—	—	—
Lahr	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	—	2	—	—	18	1	14	4	1	—	—	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	6	3	2	3	1	1	—	—	—
Offenburg	1	—	—	—	—	21	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	15	14	3	7	2	2	—	1	—
Wolfach	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15	3	2	2	2	1	—	—	—
Achern	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	9	1	2	—	1	—	—	—
Baden	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	26	1	8	—	1	—	—	—
Bühl	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8	—	4	—	—	1	—	—
Rastatt	—	1	—	—	—	10	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	32	4	12	—	1	—	—	—
Bretten	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	1	2	—	1	—	—	—
Bruchsal	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	39	2	27	11	—	—	1	—
Durlach	—	1	—	—	—	5	—	—	—	—	—	2	1	1	—	—	—	22	2	12	2	1	—	2	1
Ettlingen	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	16	1	9	1	—	—	—	—
Karlsruhe	—	—	—	—	—	2	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33	4	55	11	25	5	—	1
Pforzheim	—	—	—	—	—	6	—	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	30	5	57	16	1	2	—	3
Mannheim	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	44	2	73	13	258	10	3	—
Schwetzingen	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	23	9	9	10	2	2	—	—
Weinheim	—	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	10	3	—	1	—	1
Eppingen	—	—	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	1	1	—
Heidelberg	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	57	3	23	2	11	6	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14	2	5	1	—	—	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	5	1	—	—	—	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—
Boxberg	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	1	2	1	—	—	—	—
Buchen	2	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	—
Eberbach	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—
Mosbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	18	1	3	4	—	—	—	—
Tauberbischofsh.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	—	—	—	—	—
Wertheim	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	2	—	1	3	1	—	—	—
Bezirke der Landeskommissäre.																									
Konstanz	1	2	—	—	—	44	1	2	—	—	2	—	—	—	—	—	6	135	18	90	9	9	1	7	1
Freiburg	4	2	—	—	—	61	8	—	—	—	—	5	2	2	2	—	74	220	22	114	29	14	2	2	1
Karlsruhe	—	3	—	—	1	31	14	2	—	—	2	6	3	2	1	—	1	225	21	188	41	31	8	3	5
Mannheim	3	1	—	—	—	12	3	4	—	—	4	1	—	1	—	—	—	206	21	134	40	272	20	4	1
Großherzogt.	8	8	—	—	1	148	26	8	—	—	8	12	5	5	3	—	81	786	82	526	119	326	31	16	8
1904	10	18	—	—	—	140	11	12	5	1	6	21	11	6	19	—	83	710	60	493	110	312	27	31	10
1903	5	9	—	2	—	136	12	7	2	—	5	30	13	5	12	—	67	663	83	505	138	348	26	15	8
1902	14	19	—	1	—	125	59	9	1	—	5	25	11	5	14	—	80	656	102	448	145	385	46	30	9
1901	6	7	—	1	—	143	17	10	3	—	8	27	10	5	13	—	57	690	113	466	134	374	35	25	9
1900	5	8	1	2	—	165	21	6	1	1	4	30	13	5	14	60	44	710	127	539	182	378	53	32	21
Durchschnitt 1896/1905	9	10	0,6	1	0,5	180	24	9	3	1	5	26	12	5	17	40	64	636	95	476	146	332	41	31	17

*) und †) Vergl. die Anmerkungen *) und †) auf Seite 518.

*) Darunter 1 Sache, gegen welche gleichzeitig Klage und Rekurs erhoben wurde, und welche sowohl in Spalte 56 als auch in Spalte 57 enthalten ist.

der Bezirksräte 1904 und 1905.

in Verwaltungssachen.

XI. Noch: Tabelle 12 b.

27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	47	48	49	50	51	52	53	54	55	56	57

von Wirtschafts-gungen Ziff. 6.	Erlaubnis				Gesuche um					Unterlassung eines Gewerbe-betriebs oder einer gewerblichen Anlage, Zurücknahme einer Genehmigung z. § 4 B.-G. zur R.-Gew.-O.				Gemeinde-beschlüsse vom 8. Juli 1899		Sperre des § 6 Ziff. 7 G.		Entschließungen auf Grund des			Gemeinde, Bezirks-, Kreisausschuß rc. Zeit 17. 1849, 19. 5. der K. vom 7. August 1851 betr. die Verwaltungsrechtspflege.	Entscheidungen auf Grund des Krankenversicherungs- und Unfallversicherungsgesetzes	Festsetzung der Entschädigung für getödtete und gefallene Tiere, sowie Vergütigung der Besitzer derselben zu Impfungen (Verf. v. 30. Nov. 1875, 6. März 1880 u. 13. März 1891, sowie Ziff. 16 u. 18 § 8 d. G. v. 3. August 1884 betr. die Verwaltungsrechtspflege	Genehmigung von Zuckerfabriken, Bergwerksanlagen, Fabriken, Schlachthäusern, Knochenhäusern, Pechsiedereien, Asphaltgießereien, Dampfkesseln, Gasanstalten, Schwefelsäure-fabriken, Anlagen zur Aufbewahrung von Petroleum, Schießpulver, Feuerwerkskörpern, Zündwaren, Gummi, Celluloid, Schwefel und Petroleum	Aufhebung von Gebäuden für Schäfer, Hof servicebote, Gehaltes und Deputatwohnungen	Entschädigung bezüglich der Feuerversicherungs-anstalten.	Sonstige Verwaltungsangelegenheiten	Entscheidungen im ganzen.	Dagegen erhobene	
Erteilt	Verlagt.	Erteilt.	Verlagt.	Erteilt	Verlagt	Erteilt.	Verlagt.	Erteilt	Verlagt.	Aus-gesprochen.	Nicht ausgesprochen.	Aus-gesprochen.	Nicht ausgesprochen.	Gutheißend	Verwerfend	Sonstige Entscheidungen	Zurückgewiesen	Zurückweisende vom 8. Juli 1899	Nachgelassen in der Fassung v. 8. Mai 1895 § 8, 3, 4, 5 u. 6	und den übrigen Bestimmungen vom 27. Juni 1874.									Klagen.	Rekurse.
Jahr 1905.																														
1	—	2	1	3	—	9	2	16	5	—	—	1	—	18	2	21	6	17	5	13	6	30	19	151	18	26	43	777	1	7
—	—	2	—	2	—	6	—	9	2	—	—	1	—	65	—	25	21	58	1	20	9	52	32	140	19	12	101	1138	3	14
—	—	2	3	5	1	8	1	19	5	4	1	1	—	71	2	20	32	58	3	19	20	66	35	95	18	8	43	1119	7	14
—	—	6	12	9	2	5	1	39	19	3	3	8	—	72	1	68	37	35	3	41	10	48	76	147	64	19	60	1510	6	27
1	—	12	16	19	3	28	4	83	31	7	3	14	—	246	5	134	96	168	12	92	45	202	162	533	119	65	247	4544	17	62
1	—	19	38	18	—	29	1	58	7	6	—	17	2	239	3	167	134	170	28	116	129	293	168	516	107	18	257	4554	22	86
1	—	13	11	13	1	32	2	57	7	8	2	18	3	259	12	136	102	157	1	114	49	695	141	684	71	47	219	4869	15	80
3	—	24	14	15	3	26	14	26	4	8	6	16	2	194	4	118	100	156	8	125	23	172	87	622	75	48	172	4218	9	73
1	—	21	18	25	4			66	17	8	—	14	1	207	6	116	91	121	9	116	85	284	148	760	71	55	171	4499	10	69
1	—	34	20	20	1			12	5	4	2	13	1	249	10	83	95	168	9	91	76	197	132	661	107	46	157	4578	3	70
3	0,1	22	21	17	1	.	.	31	10	6	2	16	2	280	8	95	91	161	12	106	66	265	153	668	.	.	207	1470	10	74

Digitized by Google

XI. Tabelle 12 c.

Geschäftsgang der Landgerichte 1904 und 1905.

c. Einzige Fälle der Tätigkeit, sowie Zahl der stattgehabten Sitzungen.

| Amtsbezirke. | 1904 | | |

XI. Tabelle 13.

Prüfungen in den Jahren 1897/1906.

Nach den amtlichen Veröffentlichungen.

Mit Erfolg Geprüfte innerhalb der Bereiche der einzelnen Ministerien.	1897	1898	1899	1900	1901	1902	1903	1904	1905	1906
Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten:										
Eisenbahnaspiranten	1	2	1	2	2	4	—	3	—	—
Eisenbahnpraktikanten	—	—	2	2	1	2	2	2	4	—
Eisenbahnassistenten	33	52	91	89	90	103	103	123	85	110
Telegraphenassistenten	1	1	1	—	2	2	—	2	—	2
Maschineningenieurpraktikanten	8	12	5	8	3	7	3	2	12	14
Ministerium der Justiz, des Kultus und des Unterrichts:										
Rechtspraktikanten (erste juristische Prüfung)	81	84	93	83	99	78	98	71	86	90
Referendäre (zweite juristische Prüfung)	54	63	63	71	61	90	78	47	89	67
Gerichtsschreiber	19	[1])—	[1])—	29	56	59	34	32	33	46
Justizaktuare	28	35	61	57	43	67	42	70	73	59
Evangelische Pfarrkandidaten: Frühjahrsprüfung	6	10	9	2	8	4	9	4	10	10
Evangelische Pfarrkandidaten: Herbstprüfung	4	13	9	15	9	5	8	14	12	14
Katholische Pfarrkandidaten	51	53	44	43	56	38	56	49	31	37
Lehramtspraktikanten (für das höhere Lehramt an Mittelschulen), und zwar mit Lehrbefähigung										
in Latein und Griechisch als Hauptfächern	8	5	3	7	6	8	9	13	[2])9	12
„ Hauptfächern aus dem Gebiete der neueren Sprachen und der Geschichte	12	7	15	13	18	15	20	23	17	[3])27
„ Hauptfächern aus dem mathematisch-naturwissenschaftlichen Gebiet	3	5	10	18	20	15	27	21	9	11
Geistliche der christlichen Kirchen als Lehrer an höheren Schulen	—	—	—	—	1	3	1	3	2	—
Realschulkandidaten in der sprachlichen Abteilung	11	5	8	9	4	6	7	4	6	1
Realschulkandidaten „ „ mathematisch-naturwissenschaftlichen Abteilung	7	9	2	4	3	4	2	3	2	2
Gewerbeschulkandidaten	6	9	5	5	3	13	10	9	6	12
Musiklehrerkandidaten	—	3	1		4	2	—	2	2	1
Taubstummenlehrer	—	—	2	—	—	—	3	—	—	3
Zeichenlehrerkandidaten	5	6	4	2	—	3	5	3	4	7
Volksschullehrer (Dienstprüfung)										
a. für einfache Schulen	77	93	68	81	89	118	104	114	87	94
darunter vom Lehrerseminar Gutlingen	17	24	9	17	21	42	31	38	30	29
„ „ „ Karlsruhe I	15	19	15	27	20	25	23	21	19	16
„ „ „ „ II	28	26	26	22	24	19	22	25	25	21
„ „ „ Meersburg	17	24	18	18	24	32	28	30	13	28
b. für erweiterte Volksschulen	33	42	91	66	68	83	79	56	60	57
darunter vom Lehrerseminar Gutlingen	3	10	20	12	16	13	14	16	11	11
„ „ „ Karlsruhe I	14	20	40	25	23	35	34	17	12	22
„ „ „ „ II	13	8	23	18	14	15	12	12	14	4
„ „ „ Meersburg	3	4	8	11	15	20	19	11	23	20
Volksschulkandidaten	150	155	183	134	165	153	152	150	138	202
darunter vom Lehrerseminar Gutlingen	39	39	62	32	50	46	45	49	43	54
„ „ „ Karlsruhe I	33	40	44	34	40	33	34	36	31	55
„ „ „ „ II	16	36	38	30	35	38	38	32	30	57
„ „ „ Meersburg	32	40	39	38	40	36	35	38	28	36
Lehrerinnen für Volksschulen (Dienstprüfung)	7	6	7	7	2	10	10	4	10	12
Kandidatinnen für höhere Mädchenschulen	54	61	68	52	77	67	73	85	75	90
Kandidatinnen für Volksschulen und zum Elementarunterricht an höheren Mädchenschulen	78	80	76	99	81	87	111	86	116	105
Kandidatinnen für weibliche Handarbeiten	141	126	133	128	118	138	138	151	179	182
darunter für höhere Mädchenschulen	41	24	34	36	34	30	18	39	43	43
„ „ Volksschulen	100	102	99	92	84	108	120	112	137	139
Kandidatinnen für Zeichenunterricht an höheren Mädchenschulen	2	2	1	—	4	—	—	3	—	1
Ministerium des Innern:										
Ärzte	88	102	93	93	115	[4])93	126	[5])98	[6])59	[7])80
Staatsärzte	8	3	5	11	7	3	8	9	7	6
Zahnärzte	4	9	11	9	14	16	16	14	27	24
Apotheker	47	50	49	47	44	49	53	41	40	[8])59
Nahrungsmittel-Chemiker	2	3	3	1	1	2	3	5	5	4
Bezirkstierärzte	5	7	4	7	—	6	6	—	6	5
Forstpraktikanten	13	5	9	9	4	1	5	1	7	[9])7
Ingenieurpraktikanten	5	8	7	15	13	12	14	18	21	[10])13
Amtsrevidenten	13	9	12	9	14	7	8	7	6	11
Verwaltungsaktuare	36	30	35	38	46	34	38	61	72	60
Geometer	4	4	[11])—	[11])—	[11])—	[11])—	[11])—	3	2	3	8
Werkmeister für den hochbautechnischen Dienst	11	11	7	13	18	21	25	33	30	31
Werkmeister „ „ tief- u. tiefbautechn. Dienst			[12])2	3	4	6	11	6	13	17
Straßenmeisteranwärter	6	2	2	4	6	8	8	7	4	7
Dammeisteranwärter	4	1	3	—	—	—	—	1	—	—
Ministerium der Finanzen:										
Baupraktikanten	5	3	—	1	5	3	3	9	9	11
Finanzpraktikanten	9	5	7	5	6	3	5	8	7	16
Finanzassistenten	52	30	47	41	41	48	56	63	49	47

[1]) Wegen Einführung des neuen Bürgerlichen Gesetzbuchs fand eine Prüfung für Gerichtsschreiber in den Jahren 1898 und 1899 nicht statt. [2]) Darunter 2 Kandidatinnen; [3]) desgl. 1 Kandidatin; [4]) desgl. 1 Kandidatin; [5]) desgl. 1 Kandidatin; [6]) desgl. 1; [7]) desgl. 1; [8]) desgl. 1 Kandidatin. [9]) Auf Grund der Diplomprüfung übernommene Ingenieurpraktikanten gemäß den Bestimmungen der Verordnung vom 26. Juni 1905. [10]) Seit Jahr 1899 an ab eine neue Prüfungsordnung für Geometer in Kraft getreten, wonach für dieselben zwei Prüfungen vorgeschrieben sind, eine theoretische und eine praktische. Mit der [illegible] Prüfung erhielt der Anwärter die Geometer. Die zweite Prüfung sollte wegen der für dieselbe nachzuweisenden praktischen Tätigkeit erstmals im Jahr 1902 stattfinden, hat aber wegen Mangels an [illegible] [11]) Die Prüfung wurde im Jahr 1899 erstmals abgehalten.

Ergebnisse der Reichstagswahlen

Nach der

XI. Tabelle 14 a. a. Ergebnisse der Reichstags-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Beschreibung.	Nummer des Wahlkreises und zugehörige								
	1. Konstanz-Meßkirch-Pfullendorf-Stockach-Überlingen *).	2. Engen **)-Donaueschingen-Triberg-Villingen-Bonndorf.		3. Säckingen-St. Blasien-Waldshut-Neustadt-Schönau-Schopfheim.	4. Breisach-Staufen-Lörrach-Müllheim.		5. Emmendingen (A.-G.)-Freiburg-Waldkirch.		6. Kenzingen (A.-G.)-Ettenheim-Lahr-Wolfach.
Bevölkerung am 1. Dezember 1905	131 991	114 220		121 367	106 122		159 874		108 998
Prozentsatz der evangelischen Bevölkerung	8,0	17,2		18,3	48,6		32,3		31,6
Prozentsatz der katholischen Bevölkerung	90,7	82,3		81,4	50,1		66,3		67,2
Wahlberechtigte	29 694	26 402		27 661	24 641		31 091		24 700
		Erste (ordentliche) Wahl.	Zweite (Stich-) Wahl.		Erste (ordentliche) Wahl.	Zweite (Stich-) Wahl.	Erste (ordentliche) Wahl.	Zweite (Stich-) Wahl.	
Abgegebene Stimmen: gültige	25 527	24 040	23 703	24 224	19 364	20 464	30 299	28 179	21 738
ungültige	93	79	277	76	73	162	126	695	86
Von den gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:									
Deutsch-konservativ	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	8 596	9 863	11 114	7 720	7 741	11 130	10 519	12 587	—
Freisinnige Volkspartei	—	—	—	—	1 914	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei (Demokraten)	—	—	—	—	—	—	—	—	7 804
Zentrum	14 327	11 911	12 589	13 436	6 253	9 334	13 495	16 692	11 495
Sozialdemokraten	2 565	2 259	—	3 059	3 445	—	6 282	—	2 427
Antisemiten (Christlich-sozial)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bund der Landwirte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zersplitterte Stimmen	39	7	—	9	11	—	3	—	12
Darnach ist der Wahlkreis im Reichstag vertreten 1907	Zentrum	Zentrum		Zentrum	Nat. Lib.		Zentrum		Zentrum
Hingegen war er vertreten 1903	"	Nat. Lib.		"	"		"		"
Auf 100 Einwohner kommen Wahlberechtigte	22,5	23,1	23,1	22,8	23,2	23,2	21,3	21,3	22,7
Von 100 Wahlberechtigten haben 1907 gewählt	86,3	91,4	90,8	87,8	78,9	83,7	89,2	84,7	88,4
Von 100 gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:									
Deutsch-konservativ	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Nationalliberal	33,7	41,0	46,9	31,9	40,0	54,4	34,7	44,7	—
Freisinnige Volkspartei	—	—	—	—	9,9	—	—	—	—
Deutsche Volkspartei (Demokraten)	—	—	—	—	—	—	—	—	35,9
Zentrum	56,1	49,6	53,1	55,5	32,3	45,6	44,6	55,3	52,9
Sozialdemokraten	10,0	9,4	—	12,6	17,8	—	20,7	—	11,2
Antisemiten (Christlich-sozial)	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bund der Landwirte	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Zersplitterte Stimmen	0,2	0,03	—	0,04	0,06	—	0,01	—	0,06
Der Abgeordnete ist gewählt: von % der Wahlberechtigten	48,2		47,7	48,6		45,2		45,7	40,5
von % der Wähler (gültige Stimmen)	56,1		53,1	55,5		54,4		55,3	52,9
Name des Abgeordneten	Haug.	Duffner.		Birkenmayer.	Blankenhorn.		Hauser.		Zehrenbach.

*) Außerdem vom A.-B. Engen die Gemeinde Aach. **) Ohne die Gemeinde Aach. ***) Ohne die Gemeinde Kronau. †) Ohne die Gemeinde

im Großherzogtum.
Reichsstatistik.
wahlen von 1907. XI. Tabelle 14 a.

Amtsbezirke bezw. Amtsgerichtsbezirke (A.-G.).

7.	8.	9.		10.		11.	12.		13.	14.	
Kehl-Oberkirch-Offenburg	Achern-Baden-Bühl-Rastatt (A.-G.).	Gernsbach (A.-G.)-Durlach-Ettlingen-Pforzheim.		Bruchsal (A.-G.) ***)-Karlsruhe.		Mannheim-Schwetzingen-Weinheim.	Heidelberg-Eberbach †)-Mosbach.		Bretten-Philippsburg (A.-G.)-Eppingen-Sinsheim-Wiesloch ††).	Adelsheim-Boxberg-Buchen-Tauberbischofsheim-Wertheim †††).	Großherzogtum.
112 051	138 772	183 814		198 701		258 159	146 129		124 596	105 934	2 010 728
29,9	9,9	61,4		49,6		53,3	62,3		52,8	25,1	38,3
69,1	89,4	37,2		48,0		42,9	35,9		44,6	73,1	60,0
25 926	29 222	39 565		42 517		57 430	31 685		28 511	24 772	446 817
		Erste (ordentliche) Wahl.	Zweite (Stich-) Wahl.	Erste (ordentliche) Wahl.	Zweite (Stich-) Wahl.		Erste (ordentliche) Wahl.	Zweite (Stich-) Wahl.			
23 153	24 173	35 193	31 851	38 171	33 314	51 082	27 139	23 972	24 197	22 274	390 574
76	85	133	843	139	1 281	189	98	663	104	65	1 422
—	—	—	—	2 684	—	—	8 480	9 287	—	—	11 164
8 734	3 813	12 398	14 764	—	—	16 900	11 935	14 685	7 781	6 136	112 136
—	—	—	—	11 482	16 248	—	—	—	—	—	13 396
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7 804
11 849	15 983	6 892	—	9 569	—	8 173	—	—	—	15 477	138 860
2 554	4 358	15 883	17 087	14 430	17 066	25 969	6 713	—	2 862	580	93 386
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	52	52
—	—	—	—	—	—	—	—	—	13 533	—	13 533
16	19	20	—	6	—	40	11	—	21	29	243
Zentrum	Zentrum	Soz.Dem.		Soz.Dem.		Soz.Dem.	Nat. Lib.		Bd. d. Landwirte Nat. Lib.	Zentrum	
"	"	"		"		"	"			"	
23,1	21,1	21,5	21,5	21,4	21,4	22,2	21,7	21,7	22,9	23,4	22,2
89,6	83,0	89,3	82,6	90,1	81,4	89,3	86,0	77,7	85,2	90,2	87,7
—	—	—	—	7,0	—	—	31,3	38,7	—	—	2,8
37,7	15,8	35,2	46,4	—	—	33,1	44,0	61,3	32,2	27,6	28,7
—	—	—	—	30,1	48,8	—	—	—	—	—	3,4
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2,0
51,2	66,1	19,6	—	25,1	—	16,0	—	—	—	69,5	35,6
11,0	18,0	45,1	53,6	37,8	51,2	50,8	24,7	—	11,8	2,6	23,9
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	0,2	0,01
—	—	—	—	—	—	—	—	—	55,9	—	3,5
0,1	0,1	0,1	—	0,02	—	0,1	0,04	—	0,1	0,1	0,06
45,7	54,7		43,2		40,1	45,2		46,3	47,5	62,5	
51,2	66,1		53,6		51,2	50,8		61,3	55,9	69,5	
Schüler.	Lender.	Eichhorn.		Geck.		Frank.	Beck.		Rupp.	Zehnter.	

Reisenbach. ††) Außerdem vom A.-G. Bruchsal die Gemeinde Kronau. †††) Außerdem vom A.-G. Eberbach die Gemeinde Reisenbach.

folgt

Noch: Ergebnisse der Reichstags-

b. Ergebnisse der Reichstagswahlen und Vertretung der

XI. Tabelle 14 b. 1. Ergebnisse der Reichstagswahlen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahr der Wahl.	Legislaturperiode.	Einwohnerzahl nach der jedesmaligen letzten Volkszählung.	Prozentsatz der evangelischen Bevölkerung.	Prozentsatz der katholischen Bevölkerung.	Zahl der Wahlberechtigten.	Auf 100 Einwohner kommen Wahlberechtigte.	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen.	Zahl der abgegebenen ungültigen Stimmen.	Von 100 Wahlberechtigten haben abgestimmt.	Von den gültigen fielen auf Kandidaten folgender: Deutschkonservativ.	Deutsche Reichspartei (Freikonservativ).	Nationalliberal.	Freisinnige Volkspartei.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Zentrum.
1871	I.	1 434 970	33,2	64,9	301 936	21,0	203 898	641	67,7	7 551	13 355	110 401	3 935	3 940	54 297
1874	II.	1 461 562	33,6	64,5	311 324	21,3	232 931	432	75,0	1 627	9 748	119 498	—	1 576	96 822
1877	III.	1 507 179	34,4	63,6	321 502	21,3	237 154	532	73,9	18 487	—	123 828	2 876	—	87 887
1878	IV.	1 507 179	34,4	63,6	325 921	21,6	220 568	543	67,8	32 115	7 722	107 412	—	6 230	62 901
1881	V.	1 570 251	34,8	63,2	315 357	20,1	201 775	525	64,1	19 777	—	87 575	668	9 584	73 409
1884	VI.	1 570 251	34,8	63,2	320 083	20,4	208 717	564	65,4	[2])27 358	—	[4])93 249	5 102	8 878	62 773
1887	VII.	1 601 255	35,4	62,7	334 854	20,9	275 537	555	82,5	[3])10 305	—	121 831	6 720	16 906	[5])76 397
1890	VIII.	1 601 255	35,4	62,7	340 990	21,3	263 540	705	77,5	[3])29 035	—	82 358	23 907	16 346	81 420
1893	IX.	1 657 867	36,1	62,0	353 325	21,3	266 895	598	75,7	[3])23 624	—	[6])84 630	22 186	10 363	81 081
1898	X.	1 725 464	37,0	61,3	379 252	22,0	265 359	897	70,2	3 113	—	90 189	1 929	10 468	97 769
1903	XI.	1 867 944	37,7	60,6	419 122	22,4	329 880	1 329	70,0	[8])2 261	—	103 530	3 428	5 790	134 159
1907	XII.	2 010 728	38,3	60,0	446 817	22,2	390 574	1 422	87,7	11 164	—	112 136	13 396	7 804	138 860

[1]) Liberale Reichspartei. [2]) Liberale Vereinigung. [3]) Davon 8 322 bezw. 13 543, 8 568 und 8 666 auf einen nicht zur Fraktion gehörigen Kandidaten „gemäßigt Liberalen". [4]) Davon 43 auf einen Kandidaten „ohne Parteistellung" und 41 auf „bayerischen Bauernbund". [5]) Auf den gemeinsamen entsprechend den Konservativen zugezählt. [6]) Siehe Anmerkung [4]). [7]) Auf einen Kandidaten „ohne Parteistellung"

2. Vertretung der

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahr der Wahl.	Legislaturperiode.	Die einzelnen Wahlkreise (in gekürzter Benennung) waren vertreten durch: Wahlkreis 1. Konstanz-Überlingen.	Wahlkreis 2. Donaueschingen-Villingen.	Wahlkreis 3. Schopfheim-Waldshut.	Wahlkreis 4. Lörrach-Müllheim.	Wahlkreis 5. Freiburg.	Wahlkreis 6. Lahr-Wolfach.	Wahlkreis 7. Kehl-Offenburg.	Wahlkreis 8. Bühl-Rastatt.	Wahlkreis 9. Pforzheim.
1871	I.	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Liberale Reichspartei	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Zentrum	Nat.Lib.
1874	II	„	„	„	Nat.Lib.	„	„	„	„	„
1877	III	„	„	„	„	„	„	„	„	Konserv.
1878	IV.	„	„	„	„	Zentrum	„	„	„	„
1881	V.	„	„	Zentrum	Liberale Vereinigung	„	„	„	„	Nat.Lib.
1884	VI.	„	Konserv. [1])	Nat.Lib.	Freisinn	„	Gemäßigt liberal [2])	Zentrum	„	„
1887	VII.	„	„ [1])	„	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Nat.Lib.	„	„
1890	VIII.	Zentrum	„ [1])	Zentrum	Zentrum	Zentrum	Zentrum	Zentrum	„	Volkspartei
1893	IX.	„	„ [1])	„	Nat.Lib.	„	„	„	„	Nat.Lib.
1898	X.	„	Nat.Lib.	„	„	„	„	„	„	Soz.Dem.
1903	XI.	„	„	„	„	„	„	„	„	„
1907	XII.	„	Zentrum	„	„	„	„	„	„	„

[*]) Änderungen in der politischen Vertretung der Wahlkreise brachten nur die nachgenannten Ersatzwahlen: 1880 (IV. Legislaturperiode) im und der „liberalen Vereinigung" beigetreten, 1886 (VI. Legislaturper.) im 11. Wahlkreis: Nationalliberal, 1889 (VII. Legislaturper.) im 7. Wahlkreis: (XI. Legislaturperiode) im 2. Wahlkreis: Zentrum.

[1]) Nicht zur Fraktion gehörig. [2]) Der nationallib. Fraktion nicht mehr beigetreten. [3]) Darunter ein „nicht zur Fraktion gehöriger" Abgeordneter.

wahlen im Großherzogtum.

einzelnen Wahlkreise in den 12 Legislaturperioden 1871/1907.

(erste ordentliche Wahlen). XI. Tabelle 14 b.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	2	1
Stimmen (Spalte 8)					Von 100 gültigen Stimmen												
Parteistellung:					entfielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:												
Sozialdemokraten.	Antisemiten (Deutsche Reformpartei, deutschsozial, christlichsozial).	Bund der Landwirte.	Sonstige und unbestimmt.	waren zersplittert.	Deutschkonservativ.	Deutsche Reichspartei (Freikonservativ).	Nationalliberal.	Freisinnige Volkspartei.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Zentrum.	Sozialdemokraten.	Antisemiten (Deutsche Reformpartei, deutschsozial, christlichsozial).	Bund der Landwirte.	Sonstige und unbestimmt.	waren zersplittert.	Legislaturperiode.	Jahr der Wahl.
—	—	—	[1])9 827	592	3,7	6,6	54,2	1,9	1,9	26,6	—	—	—	[1]) 4,8	0,3	I.	1871
3 516	—	—	—	144	0,7	4,2	51,3	—	0,7	41,5	1,5	—	—	—	0,1	II.	1874
3 593	—	—	—	483	7,8	—	52,2	1,2	—	37,1	1,5	—	—	—	0,4	III.	1877
3 803	—	—	—	385	14,6	3,5	48,7	—	2,8	28,5	1,7	—	—	—	0,2	IV.	1878
4 700	—	—	[2])5 670	392	9,8	—	43,4	0,3	4,8	36,4	2,3	—	—	[2]) 2,8	0,2	V.	1881
11 027	—	—	—	330	13,1	—	44,7	2,4	4,2	30,1	5,1	—	—	—	0,2	VI.	1884
13 088	—	—	—	290	14,6	—	44,9	2,5	6,1	27,7	4,8	—	—	—	0,1	VII.	1887
30 094	—	—	—	380	11,0	—	31,3	9,1	6,2	30,9	11,4	—	—	—	0,1	VIII.	1890
37 559	7 126	—	—	326	8,8	—	31,7	8,3	3,9	30,4	14,1	2,7	—	—	0,1	IX.	1893
50 329	6 338	4 847	[3]) 84	293	1,2	—	34,0	0,7	4,0	36,8	19,0	2,4	1,8	0,03	0,1	X.	1898
72 300	30	[4])8 005	[10]) 70	307	[5]) 0,7	—	31,4	1,0	1,8	40,7	21,9	0,01	[9]) 2,4	[10])0,02	0,1	XI.	1903
93 386	52	13 533	—	243	2,8	—	28,7	3,4	2,0	35,6	23,9	0,01	3,5	—	0,06	XII.	1907

daten. [2]) Davon 8 275 auf einen nicht zur Fraktion gehörigen „gemäßigt Liberalen". [3]) Davon 26 020 auf Septennatsanhänger. [4]) Davon 8 806 auf Kandidaten der „Konservativen und des Bundes der Landwirte"; der Kandidat gehört beiden Parteien an. Die Stimmen sind der Reichsstatistik ent-

einzelnen Wahlkreise.

12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	2	1
Angehörige nachgenannter Parteirichtungen *):					Von den 14 Wahlkreisen des Großherzogtums waren vertreten durch Angehörige nachgenannter Parteirichtungen:											
Wahlkreis 10.	Wahlkreis 11.	Wahlkreis 12.	Wahlkreis 13.	Wahlkreis 14.	Deutschkonservativ.	Deutsche Reichspartei (Freikonservative).	Nationalliberal.	Freisinnige Volkspartei.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Zentrum.	Sozialdemokraten.	Bund der Landwirte.	Liberale Reichspartei.	Liberale Vereinigung.	Legislaturperiode.	Jahr der Wahl.
Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Bretten-Eppingen.	Adelsheim-Buchen-Tauberbischofsheim.												
Deutsche Reichspartei	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Nat.Lib.	Zentrum	—	1	10	—	—	2	—	—	1	—	I.	1871
„	„	„	„	„	—	1	11	—	—	2	—	—	—	—	II.	1874
Nat.Lib.	„	„	„	„	1	—	11	—	—	2	—	—	—	—	III.	1877
Konserv.	Volkspartei	„	„	„	2	—	8	—	1	3	—	—	—	—	IV.	1878
Nat.Lib.	„	„	Konserv.	„	1	—	7	—	1	4	—	—	—	1	V.	1881
„	„	Konserv.	„	„	[2]) 3	—	[4]) 5	1	1	4	—	—	—	—	VI.	1884
„	Nat.Lib.	„	„	„	[2]) 3	—	9	—	—	2	—	—	—	—	VII.	1887
Freisinn	Soz.Dem.	„	„	„	[2]) 3	—	—	1	1	8	1	—	—	—	VIII.	1890
„	Nat.Lib.	Nat.Lib.	„	„	[2]) 2	—	4	1	—	7	—	—	—	—	IX.	1893
Soz.Dem.	Soz.Dem.	„	Bund der Landwirte	„	—	—	3	—	—	7	3	1	—	—	X.	1898
„	„	„	Nat.Lib.	„	—	—	4	—	—	7	3	—	—	—	XI.	1903
„	„	„	Bund der Landwirte	„	—	—	2	—	—	8	3	1	—	—	XII.	1907

7. und 9. Wahlkreis: Zentrum bezw. Nationalliberal; außerdem ist in diesem Jahr der Vertreter des 4. Wahlkreises aus der nationallib. Partei aus Zentrum. 1893 (IX. Legislaturper.) im 2. Wahlkreis: bei keiner Fraktion und 1897 (IX. Legislaturper.) im gleichen Wahlkreis: Nationalliberal. 1903

*) Darunter ein „gemäßigt Liberaler", nicht zur Fraktion gehörig

Ergebniſſe der Neuwahlen zur zweiten

XI. Tabelle 15.

Nach den Angaben

Vorbemerkung: Auf 1. Juli 1905 ſind die Geſetze vom 24. Auguſt 1904 über die Abänderung der Verfaſſung, die
jeder Abgeordnete wird in einem beſonderen Wahlkreiſe in allgemeiner, unmittelbarer und geheimer Abſtimmung für die Dauer
Neuwahlen finden gleichzeitig für ſämtliche Abgeordneten ſtatt. Wahlberechtigt ſind — vorbehaltlich der beſondern geſetzlichen
und ſeit mindeſtens zwei Jahren die badiſche Staatsangehörigkeit beſitzen. Jedoch genügt einjähriger Beſitz der badiſchen Staats-
Wahlen im Jahr 1905 wurde eine beſondere Übergangsbeſtimmung getroffen.) Wählbar ſind — ebenfalls vorbehaltlich der geſetzlichen
Von den 73 Wahlkreiſen kommen 24 auf die 18 privilegierten Städte; von dieſen ſind gemäß dem neuen Wahlkreisgeſetz durch
Heidelberg in je 2 beſondere Wahlkreiſe eingeteilt worden. Späteſtens bis 1. Juli 1912 ſoll dieſe Einteilung durch Geſetz

Nummer der Wahlkreiſe.	Zuſammenſetzung der Wahlkreiſe: Zugehörige Amtsbezirke (A.-B.) bezw. Städte. (Soweit geſperrt gedruckt, gehört der ganze Amtsbezirk zum Wahlkreis.)	Zahl der Gemeinden und abgeſonderten Gemarkungen mit eigener polizeil. Verwaltung.	Bevölkerung am 1. Dezember 1900: überhaupt.	Davon: Evangeliſche (einſchl. Lutheraner, Reformierte uſw.).	Davon: Katholiſche (ohne die Angehörigen der griech.-kath. Kirchen)	Davon: männliche Perſonen im ganzen	Davon: männliche Perſonen über 25 Jahre alt.	Auf 100 männliche Einwohner über 25 Jahre kamen Wahlberechtigte.	Von 100 Einwohnern waren evangeliſch.	Von 100 Einwohnern waren katholiſch.	Zahl der Wahlberechtigten.	Auf 100 Einwohner kamen Wahlberechtigte.	Zahl der abgegebenen gültigen Stimmen.	Zahl der abgegebenen ungültigen Stimmen.	Von 100 Wahlberechtigten haben abgeſtimmt.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
													Es ſind immer die		
1	A.-B. Pfullendorf-Überlingen	55	28 599	913	27 612	14 [illegible]	7 437	72,1	3,2	96,5	5 362	18,7	4 074	9	76,1
2	A.-B. Meßkirch-Stockach	56	28 400	716	27 648	13 684	6 609	92,2	2,5	97,4	6 093	21,5	5 435	18	89,5
													5 698	*20*	*93,8*
3	Stadt Konſtanz	1	21 445	4 194	16 628	10 981	4 925	75,4	19,6	77,5	3 713	17,3	3 026	18	82,0
4	A.-B. Konſtanz-Stockach-Überlingen	40	27 349	1 412	25 817	13 [illegible]	6 899	85,4	5,2	94,4	5 893	21,5	4 648	18	79,2
5	A.-B. Engen-Konſtanz	46	27 606	1 962	24 621	13 667	6 971	88,2	7,1	89,2	6 147	22,3	4 838	19	79,0
6	A.-B. Donaueſchingen-Engen	50	27 712	3 105	24 581	13 433	6 936	92,7	11,2	88,7	6 428	23,2	5 487	24	85,7
													6 026	*18*	*94,0*
7	A.-B. Donaueſchingen-Villingen	41	27 455	5 766	21 319	13 [illegible]	6 294	95,1	21,0	77,6	5 983	21,8	5 112	15	85,7
8	A.-B. Bonndorf-Waldshut	81	28 397	720	27 648	13 975	7 418	91,8	2,5	97,4	6 808	24,0	5 476	10	80,6
9	A.-B. St. Blaſien-Waldshut	52	28 176	1 619	26 387	13 931	7 279	89,4	5,7	93,7	6 509	23,1	4 882	15	75,2
10	A.-B. Säckingen-Schopfheim-Waldshut	41	27 511	2 866	24 609	13 398	6 635	87,5	10,4	89,5	5 805	21,1	4 335	20	75,0
11	Stadt Lörrach (mit Stetten)	2	12 889	7 210	5 459	6 330	3 188	76,6	55,9	42,4	2 442	18,9	1 993	18	82,4
													2 053	*32*	*85,4*
12	A.-B. Lörrach	36	27 201	19 038	8 032	13 753	6 792	86,1	70,0	29,5	5 848	21,5	4 005	17	68,8
13	A.-B. Schönau-Schopfheim	38	27 206	[illegible]	[illegible]	13 292	6 700	87,7	[illegible]	41,1	5 876	21,6	5 068	25	86,7
14	A.-B. Lörrach-Müllheim-Staufen	43	27 392	17 329	9 546	13 558	7 118	88,5	63,3	34,8	6 302	23,0	3 405	19	54,3
15	A.-B. Freiburg-Neuſtadt-Schönau-Staufen	47	27 219	645	26 569	13 284	7 023	93,8	2,4	97,6	6 588	24,2	4 193	32	64,1
16	A.-B. Breiſach-Emmendingen	27	27 175	7 184	19 [illegible]	13 553	6 703	95,4	26,4	71,[illegible]	6 396	23,5	4 346	18	68,2
17	A.-B. Neuſtadt-Triberg-Villingen	38	27 260	1 069	26 163	13 343	6 850	90,8	3,9	96,0	6 220	22,8	4 785	32	77,4
18	Stadt Freiburg I	1	19 619	16 944	43 304	30 465	14 246	78,3	27,5	70,4	3 186	16,2	2 587	7	81,4
19	" " II		20 443								3 795	18,6	2 929	14	77,5
													3 039	*26*	*82,3*
20	" " III		21 442								4 179	19,5	3 287	16	79,0
													3 493	*43*	*84,6*
21	A.-B. Freiburg-Waldkirch	32	27 257	1 558	25 685	13 499	6 519	89,3	5,7	94,2	5 820	21,4	3 991	24	69,0
22	A.-B. Emmendingen-Freiburg	35	27 308	11 192	15 774	13 644	6 966	94,1	41,0	57,8	6 556	24,0	5 329	11	81,5
23	A.-B. Emmendingen	21	27 084	17 146	9 525	13 151	6 487	87,8	63,3	35,2	5 696	21,0	4 041	11	71,1
24	" " -Ettenheim-Lahr	23	27 317	3 501	22 926	12 805	6 218	97,9	12,8	83,9	6 089	22,3	4 396	17	72,5
25	Stadt Lahr	1	13 577	8 071	5 332	7 184	3 029	84,1	59,4	39,3	2 547	18,8	1 737	4	68,4
26	A.-B. Triberg-Villingen-Wolfach	22	28 191	13 903	14 211	13 929	6 733	92,4	49,3	50,4	6 224	22,1	4 874	21	78,6
													5 305	*36*	*85,8*
27	A.-B. Lahr-Offenburg	24	27 136	14 918	11 896	13 066	6 334	98,5	55,0	43,8	6 240	23,0	4 979	30	80,3
													5 373	*28*	*86,6*
28	A.-B. Offenburg-Wolfach	25	27 225	885	26 224	13 030	6 668	92,1	3,3	96,3	6 141	22,6	4 047	28	66,4
29	Stadt Offenburg	1	13 664	2 950	10 339	6 978	2 923	88,5	21,6	75,7	2 587	18,9	2 170	9	84,2
													2 292	*5*	*88,8*
30	A.-B. Kehl	27	27 243	23 585	3 069	13 932	6 615	94,2	86,6	11,3	6 234	22,9	3 972	30	64,2
31	" " -Offenburg	27	27 679	2 022	25 566	13 503	6 666	97,1	7,3	92,4	6 473	23,4	4 764	29	74,0
32	A.-B. Achern-Oberkirch-Offenburg	27	27 659	726	26 925	13 463	6 128	96,1	2,6	97,4	6 176	22,3	4 091	15	66,5
33	A.-B. Achern-Bühl	24	27 059	1 468	25 562	13 482	6 416	87,1	5,4	94,5	5 598	20,7	4 129	12	74,0
34	" Baden-Bühl	21	27 045	603	26 210	13 131	6 101	98,0	2,2	96,9	5 978	22,1	4 160	26	70,0
35	Stadt Baden	1	15 718	4 317	11 127	6 653	3 596	70,7	27,5	70,8	2 541	16,2	2 129	14	84,3
													2 286	*11*	*90,4*
36	A.-B. Baden-Raſtatt	27	27 148	3 666	23 376	13 323	6 240	94,1	13,5	86,1	5 870	21,6	4 294	22	73,5
37	Stadt Raſtatt	1	13 941	4 647	9 053	9 301	2 474	65,4	33,3	64,9	1 619	11,6	1 419	—	87,6
													1 367	*2*	*84,6*

---

¹) Auf einen Kandidaten ohne Parteiſtellung.

Digitized by Google

Kammer der Ständeversammlung im Jahr 1905.

der Wahlkommissäre. XI. Tabelle 15.

Wahlkreiseinteilung und das Wahlverfahren in Kraft getreten. Die zweite Kammer besteht nunmehr aus 73 Abgeordneten; der vierjährigen Landtagsperiode, welche in zwei Sitzungsperioden von je zweijähriger Dauer zerfällt, gewählt. Die periodischen Ausnahmen — die männlichen Personen über 25 Jahre, welche im Zeitpunkt der Wahl im Großherzogtum einen Wohnsitz haben angehörigkeit, falls der Wohnsitz im Großherzogtum unmittelbar vor der Wahl mindestens ein Jahr gedauert hat. Für die Ausnahmen — alle wahlberechtigten Staatsangehörigen, welche im Zeitpunkt der Wahl das 30. Lebensjahr vollendet haben. die landesherrliche Verordnung vom 22. Juli 1905 die Städte Mannheim in 5, Karlsruhe in 4, Freiburg in 3, Pforzheim und geordnet werden.

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	1
Von den gültigen Stimmen (Spalte 14) fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:									Von 100 gültigen Stimmen fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:											
Nationalliberal.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Freisinnige Volkspartei	Zentrum.	Konservative.	Bund der Landwirte	Sozialdemokraten.	Sonstige.	Wären zersplittert.	Nationalliberal.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Freisinnige Volkspartei.	Zentrum.	Konservative.	Bund der Landwirte.	Sozialdemokraten.	Sonstige.	wären zersplittert.	Der Bezirk ist somit vertreten:	Name des Abgeordneten:	Nummer der Wahlkreise.
(Blockparteien.)									(Blockparteien.)											
Ergebnisse des ersten Wahlgangs aufgenommen und – sofern weitere Wahlgänge nötig fielen — die Ergebnisse des entscheidenden Wahlgangs in liegender Schrift darunter angegeben.																				
978	—	—	2 987	—	—	111	—	3	23,9	—	—	73,3	—	—	2,7	—	0,1	Zentrum	Weißhaupt.	1
2 648	—	—	2 525	—	—	261	—	1	48,7	—	—	46,5	—	—	4,8	—	0,0	Nationall.	Hauser.	2
2 927			*3 771*						*51,6*			*48,6*								
—	1644	—	1 031	—	—	350	—	1	—	54,3	—	34,1	—	—	11,6	—	0,0	Deutsche Volkspartei	Venedey.	3
1 418	—	—	2 773	—	—	451	—	6	30,5	—	—	59,7	—	—	9,7	—	0,1	Zentrum	Büchner.	4
1 594	—	—	2 709	—	—	531	—	4	32,9	—	—	56,0	—	—	11,0	—	0,1	„	Gießler.	5
2 613	—	—	2 737	—	—	134	—	3	47,6	—	—	49,9	—	—	2,4	—	0,1	Nationall.	Hilbert.	6
3 094			*2 936*						*51,3*			*48,7*								
1 976	—	—	2 841	—	—	290	—	5	38,6	—	—	55,6	—	—	5,7	—	0,1	Zentrum	Gerlacher.	7
2 485	—	—	2 748	—	—	242	—	1	45,4	—	—	50,2	—	—	4,4	—	0,0	„	Wittemann.	8
1 650	—	—	3 022	—	—	207	—	3	33,8	—	—	61,9	—	—	4,2	—	0,1	„	Blümmel.	9
1 036	—	—	2 777	—	—	515	—	7	23,9	—	—	64,0	—	—	11,9	—	0,2	„	Birkenmayer.	10
—	—	838	398	—	—	757	—	—	—	—	42,0	20,0	—	—	38,0	—	—	Sozialdem.	Röser.	11
		936	*3*			*1 116*					*45,5*	*0,3*			*54,1*					
2 561	—	—	485	—	—	956	—	3	63,9	—	—	12,1	—	—	23,9	—	0,1	Nationall.	Scherer.	12
2 699	—	—	1 589	—	—	777	—	3	53,3	—	—	31,3	—	—	15,3	—	0,1	„	Wenzeldt.	13
2 521	—	—	768	—	—	112	—	4	74,9	—	—	22,6	—	—	3,3	—	0,2	„	Blankenhorn.	14
483	—	—	3 402	—	—	300	—	8	11,5	—	—	81,1	—	—	7,2	—	0,2	Zentrum	Kerl.	15
1 556	—	—	2 654	—	—	133	—	3	35,8	—	—	61,0	—	—	3,1	—	0,1	„	v. Gleichenstein.	16
1 304	—	—	2 845	—	—	634	—	2	27,3	—	—	59,5	—	—	13,2	—	0,0	„	Duffner.	17
759	—	—	1 315	—	—	467	—	46	29,3	—	—	50,8	—	—	18,1	—	1,8	„	Fehrenbach.	18
843	—	—	1 325	—	—	746	—	15	28,8	—	—	45,2	—	—	25,5	—	0,5	Sozialdem.	Kräuter.	19
			1 487			*1 611*						*48,0*			*52,*					
1 292	—	—	1 289	—	—	647	—	59	39,3	—	—	39,2	—	—	19,7	—	1,8	Nationall.	Reimann.	20
1 980			*1 513*						*56,5*			*43,3*								
845	—	—	2 888	—	—	255	—	3	21,2	—	—	72,3	—	—	6,4	—	0,1	Zentrum	Wiest.	21
2 238	—	—	2 893	—	—	196	—	2	42,0	—	—	54,3	—	—	3,7	—	0,0	„	Schüler.	22
2 317	—	—	1 003	—	306	414	—	1	57,4	—	—	24,8	—	7,6	10,2	—	0,0	Nationall.	Pfefferle.	23
1 740	—	—	2 540	—	—	112	—	4	39,6	—	—	57,8	—	—	2,5	—	0,1	Zentrum	Armbruster.	24
1 066	—	—	202	—	—	469	—	—	61,4	—	—	11,6	—	—	27,0	—	—	Nationall.	Schneider.	25
2 827	—	—	1 849	—	—	693	—	5	47,8	—	—	37,9	—	—	14,2	—	0,1	„	Meyer.	26
3 221			*2 084*						*60,3*			*39,3*								
—	2 267	—	1 960	464	—	295	—	3	—	45,5	—	39,4	9,1	—	5,9	—	0,1	Deutsche Volkspartei	Oeimburger.	27
	3 206		*2 167*							*59,1*		*40,3*								
385	—	—	3 174	—	—	480	—	8	9,5	—	—	78,4	—	—	11,9	—	0,2	Zentrum	Hennig.	28
—	784	—	988	—	—	407	—	—	—	36,0	—	45,3	—	—	18,7	—	—	Deutsche Volkspartei	Maser.	29
	1 200		*1 092*							*52,4*		*47,6*								
3 515	—	—	—	—	—	447	—	10	88,5	—	—	—	—	—	11,2	—	0,3	Nationall.	Sänger.	30
639	—	—	3 713	—	—	400	—	12	13,4	—	—	77,9	—	—	8,4	—	0,3	Zentrum	Morgenthaler.	31
1 102	—	—	2 806	—	—	175	—	8	26,9	—	—	68,6	—	—	4,3	—	0,2	„	Geppert.	32
727	—	—	3 173	—	—	219	—	10	17,7	—	—	76,8	—	—	5,3	—	0,2	„	Hergt.	33
536	—	—	3 466	—	—	151	—	8	12,9	—	—	83,3	—	—	3,6	—	0,2	„	Lauck.	34
1 049	—	—	—	—	—	181	[1]) 899	—	49,4	—	—	—	—	—	8,5	[1]) 42,2	—	Nationall.	Gönner.	35
1 219							[1]) *1 066*		*53,3*							[1]) *46,7*				
675	—	—	3 083	—	—	529	—	7	15,7	—	—	71,8	—	—	12,3	—	0,2	Zentrum	Rehmer.	36
688	—	—	479	—	—	252	—	—	48,5	—	—	33,7	—	—	17,8	—	—	Nationall.	Franz sen.	37
977			*490*						*64,1*			*35,8*								

Noch: Tabelle 15. Noch: Ergebnisse der Neuwahlen zur zweiten

2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Zusammensetzung der Wahlkreise:	Zahl der Gemeinden und abgesonderten Gemarkungen mit eigener polizeil. Verwaltung	Bevölkerung am 1. Dezember 1910					Auf 100 männliche Einwohner über 25 Jahre kamen Wahlberechtigte	Von 100 Einwohnern waren		Zahl der Wahlberechtigten	Von 100 Einwohnern kamen Wahlberechtigte	Zahl der abgegebenen		Von 100 Wahlberechtigten haben abgestimmt
			Davon									gültigen	ungültigen	
Zugehörige Amtsbezirke (A.-B. bezw. Städte. Soweit gesperrt gedruckt, gehört der ganze Amtsbezirk zum Wahlkreis.)		Überhaupt.	Evangelische (einschl. Lutheraner, Reformierte usw.).	Katholische (ohne die Angehörigen der griech.-kath. Kirchen).	männliche Personen: im ganzen.	männliche Personen: über 25 Jahre alt.		evangelisch	katholisch			Stimmen.		
												Es sind immer die		
A.-B. Baden-Bühl-Rastatt	20	26 811	599	26 071	13218	6086	98,9	3,2	97,2	5 999	22,4	4 512	30	75,7
A.-B. Ettlingen-Karlsruhe-Rastatt	19	27 223	1 303	25 711	13414	6042	103,4	4,7	94,4	5 811	21,3	4 726	26	81,3
A.-B. Karlsruhe	19	27 917	26 675	1 146	13717	6039	104,7	95,6	4,1	6 325	22,7	5 021	27	79,5
												5 309	*26*	*84,3*
Stadt Karlsruhe I		25 036								3 983	15,9	3 379	13	85,2
												3 850	*58*	*85,6*
„ „ II		23 868								3 851	16,1	3 285	16	85,3
„ „ III	1	21 999	21 124	11 085	18 [illegible]	2 [illegible]	75,1	52,4	44,1	4 203	19,1	3 605	41	86,7
												3 480	*50*	*84,9*
„ „ IV		23 382								4 323	18,5	3 757	12	87,2
												3 323	*83*	*78,8*
Stadt Durlach	1	11 354	8 084	2 554	5817	2462	90,9	76,5	22,5	2 237	19,7	1 856	5	83,0
												1 974	*23*	*89,1*
A.-B. Durlach-Ettlingen-Pforzheim	28	27 851	14 857	12 889	14021	5842	95,3	53,4	46,1	5 578	20,0	4 382	15	78,5
												4 181	*39*	*75,7*
Stadt Pforzheim I	1	25 147	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	74,4	70,3	4 321	17,2	3 570	20	83,3
„ II	1	24 513	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	4 189	17,1	3 520	8	84,2
A.-B. Pforzheim	24	27 164	20 [illegible]	1 217	13263	[illegible]	93,[illegible]	79,[illegible]	20,[illegible]	5 446	20,1	3 975	19	73,3
A.-B. Bruchsal-Durlach	16	28 146	15 736	11 762	13878	6057	101,0	55,9	41,8	6 119	21,7	4 905	11	80,2
												5 201	*21*	*85,4*
Stadt Bruchsal	1	13 535	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	75,[illegible]	[illegible]	[illegible]	2 431	17,9	2 168	11	89,1
A.-B. Bruchsal	14	28 336	687	27 513	13807	6128	101,1	2,4	97,1	6 197	21,9	4 960	32	80,0
A.-B. Bretten-Bruchsal	26	28 567	22 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	95,[illegible]	78,2	[illegible]	6 276	22,0	4 719	25	75,2
												5 399	*18*	*86,3*
A.-B. Bruchsal-Wiesloch	16	27 589	5 315	21 747	13821	6131	96,2	19,3	78,8	6 176	22,4	4 970	13	80,7
A.-B. Heidelberg-Wiesloch	17	28 011	18 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	81,[illegible]	5 914	21,1	4 647	9	78,7
												4 [illegible]	*19*	*81,[illegible]*
A.-B. Schwetzingen	9	28 134	11 [illegible]	13 [illegible]	[illegible]	[illegible]	100,[illegible]	31,[illegible]	47,[illegible]	5 815	20,7	4 394	17	75,6
												5 194	*19*	*88,6*
A.-B. Mannheim-Schwetzingen	11	28 616	15 195	13 240	14323	6105	88,0	52,8	46,1	5 373	18,8	4 092	12	76,4
												2 505	*77*	*48,1*
Stadt Mannheim I		28 010								4 494	16,0	3 144	5	70,1
„ „ II		28 204								4 687	16,6	2 938	19	72,4
„ „ III	1	28 342	71 651	62 212	72768	33205	69,6	50,8	44,1	3 897	13,7	2 997	20	77,1
„ „ IV		28 325								5 484	19,4	4 135	20	75,8
„ „ V		28 250								5 154	18,2	3 745	7	72,7
A.-B. Mannheim-Weinheim	16	27 627	19 [illegible]	7 [illegible]	13715	[illegible]	[illegible]	[illegible]	28,[illegible]	5 632	20,4	4 556	15	81,1
Stadt Heidelberg I	1	21 286	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	3 158	14,8	2 499	8	79,4
„ „ II		22 712								3 541	15,6	2 802	7	79,3
A.-B. Eppingen-Sinsheim-Wiesloch	24	28 219	[illegible]	8 [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20,[illegible]	6 148	21,8	4 206	25	68,5
												5 089	*22*	*83,1*
A.-B. Sinsheim	31	27 746	19 312	7 204	13800	6715	92,8	69,6	26,0	6 231	22,5	4 564	17	73,3
												5 385	*21*	*86,6*
A.-B. Eberbach-Heidelberg	30	28 263	19 598	8 418	13903	6819	93,5	69,3	29,8	5 897	20,9	4 321	26	73,7
A.-B. Adelsheim-Buchen-Eberbach-Mosbach	59	28 159	6 173	21 633	13928	6531	100,0	21,9	76,8	6 532	23,2	5 622	14	86,3
A.-B. Mosbach	41	28 627	15 010	12 971	14092	6812	92,7	52,4	45,3	6 314	22,1	5 360	8	85,0
A.-B. Adelsheim-Boxberg	56	28 489	14 647	13 161	14218	7069	91,2	51,4	46,2	6 417	22,5	6 018	20	93,7
A.-B. Tauberbischofsheim	43	28 917	1 469	26 302	14192	6886	91,5	5,1	93,0	6 318	21,8	5 301	29	84,4
A.-B. Buchen-Tauberbischofsheim-Wertheim	48	28 716	9 103	19 089	14131	6678	92,0	31,7	66,4	6 147	21,4	4 973	11	81,2
Großherzogtum	1 607	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	88,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	20,[illegible]	296 054	1280	77,4

[1]) Auf einen deutschsozialen Kandidaten (Antisemiten). [2]) Auf einen Kandidaten der Blockparteien, welcher den Nationalsozialen zugehört, ob deshalb von dieser bekämpft).

Digitized by Google

Kammer der Ständeversammlung im Jahr 1905. — XI. Noch: Tabelle

17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36
Von den gültigen Stimmen (Zweite Li									Von 100 gültigen Stimmen										
fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:									fielen auf Kandidaten folgender Parteistellung:										
Nationalliberal.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Freisinnige Volkspartei.	Zentrum.	Konservativ.	Bund der Landwirte.	Sozialdemokraten.	Sonstige.	waren zersplittert.	Nationalliberal.	Deutsche Volkspartei (Demokraten).	Freisinnige Volkspartei.	Zentrum.	Konservative.	Bund der Landwirte.	Sozialdemokraten.	Sonstige.	waren zersplittert.	Der Bezirk	Name des Abgeordneten:
(Blockparteien.)									(Blockparteien.)									vertreten:	

Anmerkung des ersten Wahlgangs aufgenommen und — sofern weitere Wahlgänge nötig fielen — die Ergebnisse des [illegible] Kandidaten in gegenüber Schrift [illegible] angegeben.

—	409	—	3 116	—	—	981	—	6	—	9,1	—	69,1	—	—	21,7	—	0,1	Zentrum	G. Schmidt
—	358	—	2 419	—	—	1 917	—	2	—	7,6	—	51,2	—	—	41,2	—	0,0	„	Belzer.
2 084	—	—	—	1 159	—	1 753	—	25	41,5	—	—	—	23,1	—	34,9	—	0,5	Nationall.	Mek.
2 615				*657*		*2 037*			*49,2*				*12,4*		*38,4*				
1 379	—	—	654	—	—	1 343	—	3	40,8	—	—	19,4	—	—	39,7	—	0,1	Sozialdem.	Frank
1 517			*5*			*1 828*			*45,3*			*0,1*			*54,6*				
1 997	—	—	610	—	—	610	—	68	60,7	—	—	18,6	—	—	18,6	—	2,1	Nationall.	Binz.
—	—	1666	614	113	—	1 198	—	14	—	—	46,2	17,0	3,2	—	33,2	—	0,4	Freisinnige Volkspartei	Frühauf
		1888	*4*			*1 588*					*54,2*	*0,1*			*45,6*				
—	1 125	—	927	66	—	1 628	—	11	—	29,9	—	24,7	1,8	—	43,3	—	0,3	Sozialdem.	Geib.
	1 176		*1*			*2 146*				*35,1*		*0,0*			*64,8*				
—	790	—	138	—	—	927	—	1	—	42,6	—	7,4	—	—	49,9	—	0,1	„	Heim
	974					*1 000*				*49,3*					*50,7*				
914	—	—	1 538	788	—	1 139	—	3	20,9	—	—	35,1	18,0	—	25,9	—	0,1	Konservativ	Wiertz.
5			*9*	*2 163*		*2 001*			*0,1*			*0,2*	*51,5*		*48,0*				
1 977	—	—	214	—	—	1 371	—	8	55,4	—	—	6,0	—	—	38,4	—	0,2	Nationall.	Fehrenbach
1 435	—	—	120	—	—	1 955	—	10	40,8	—	—	3,4	—	—	55,5	—	0,3	Sozialdem.	Mek.
1 192	—	—	458	—	—	2 324	—	1	30,0	—	—	11,5	—	—	58,5	—	0,0	„	Eichhorn.
—	719	—	1 375	1 128	—	1 674	—	7	—	14,7	—	28,1	23,0	—	34,1	—	0,1	Konservativ	Reiff.
			2	*2 691*		*2 511*						*0,0*	*51,5*		*48,3*				
—	829	—	1 141	—	—	198	—	—	—	38,5	—	52,6	—	—	9,1	—	—	Zentrum	Wiedemann
486	—	—	4 014	—	—	458	—	2	9,8	—	—	80,9	—	—	9,2	—	0,1	„	Breitner.
1 878	—	—	707	1 469	—	664	—	1	39,8	—	—	14,9	31,2	—	14,1	—	0,0	Konservativ	C. H. Schmidt
686				*2 775*					*49,1*				*50,1*						
874	—	—	3 871	—	—	221	—	4	17,6	—	—	77,0	—	—	4,4	—	0,1	Zentrum	v. Wenkstern
1 283	—	—	1 225	—	—	1 315 [1] 822		2	27,6	—	—	20,4	—	—	28,3	[1] 17,7	0,0	Sozialdem.	Dreher
6						*2 938* [1] *1828*			*0,1*						*61,3*	[1] *38,2*			
—	1 013	—	1 772	—	325	1 282	—	2	—	23,1	—	40,3	—	7,4	29,2	—	0,0	Deutsche Volkspartei	Abtg.
	2 958		*3*			*3*				*57,4*		*42,3*			*0,1*				
—	—	—	1 071	390	—	1 769 [2] 860		2	—	—	—	26,2	9,5	—	43,2	[2] 21,0	0,1	Sozialdem.	Bechtold.
			5			*2 491*	[2] *9*					*0,3*			*99,2*	[2] *0,4*			
—	702	—	539	—	—	1 901	—	2	—	22,3	—	17,1	—	—	60,5	—	0,1	„	[illegible]
	—	910	501	—	—	1 473	—	54	—	—	31,0	17,1	—	—	50,1	—	1,8	„	[illegible]
—	1 622	—	466	—	—	892	—	17	—	54,1	—	15,5	—	—	29,8	—	0,6	Deutsche Volkspartei	Vogel.
2 144	—	—	664	—	—	1 256	—	71	51,8	—	—	16,1	—	—	30,4	—	1,7	Nationall.	Mayer.
653	—	—	766	—	—	2 284	—	12	17,4	—	—	20,5	—	—	61,0	—	1,1	Sozialdem.	Zürkind.
2 663	—	—	807	75	—	1 018	—	3	58,2	—	—	17,7	1,6	—	22,4	—	0,1	Nationall.	Müller.
1 632	—	—	399	—	—	461	—	7	65,3	—	—	16,0	—	—	18,4	—	0,3	„	Kerrmann.
1 660	—	—	600	—	—	538	—	4	59,3	—	—	21,4	—	—	19,2	—	0,1	„	Wildens.
1 575	—	—	1 446	—	858	326	—	1	37,4	—	—	34,4	—	20,4	7,8	—	0,0	„	[illegible]
2 223			*8*		*2358*				*53,5*			*0,2*		*46,3*					
2 204	—	—	1 168	—	1058	120	—	14	48,3	—	—	25,6	—	23,2	2,6	—	0,3	„	Renwirth.
2 098			*2*		*2285*				*57,5*			*0,0*		*42,5*					
2 595	—	—	1 209	—	—	516	—	1	60,1	—	—	28,0	—	—	11,9	—	0,0		Quenzer.
1 293	—	—	3 604	—	—	93 [2] 631		1	23,0	—	—	64,1	—	—	1,7	[3] 11,2	0,0	Zentrum	Dieterle
2 867	—	—	—	2 764	—	239	—	—	44,2	—	—	—	51,4	—	4,4	—	—	Konservativ	Bauschbach.
3 099	—	—	2 641	203	—	73	—	2	51,5	—	—	43,9	3,4	—	1,2	—	0,0	Nationall.	Leiser.
369	—	—	4 743	—	—	131 [3] 31		27	6,9	—	—	89,5	—	—	2,5	[3] 0,6	0,5	Zentrum	Scheiser.
390	—	—	3 480	—	—	57	—	46	28,0	—	—	70,0	—	—	1,2	—	0,9	„	Neubaus.
																		28 Zentrum 23 Nationall 12 Sozialdem. 5 Deutsche Volkspart. 4 Konservat. 1 Freisinnige Volkspart.	29 Blockpar 28 Zentrum 12 Sozialdem. 1 Konserv
1 393	12262	3 414	125 451	8 599	2547	50431	3 243	722	30,2	4,1	1,2	42,4	2,0	0,9	17,0	1,2	0,4		

Auf einen Kandidaten ohne Parteistellung (früherer Zentrumsabgeordneter, aber von der Zentrumspartei als Kandidat offiziell nicht mehr angeg

Digitized by Google

XII. Armenwesen und Wohltätigkeit.

Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise, des Staates, sowie der Stiftungen.

a. Armenaufwand der Gemeinden 1903 und 1904.

(Siehe auch Abteilung XIII. Tabelle 24.)

XII. Tabelle 1 a. Nach den Angaben der Bezirksämter.

Amtsbezirke.	1903. ℳ	1904. ℳ	Amtsbezirke.	1903. ℳ	1904. ℳ	Amtsbezirke, Kreise und Großherzogtum.	1903. ℳ	1904. ℳ
Engen	13 604	11 335	Kehl	21 923	23 790	Adelsheim	13 897	14 313
Konstanz	108 775	106 226	Lahr	46 786	50 657	Boxberg	9 652	9 842
Meßkirch	4 941	3 237	Oberkirch	27 454	24 850	Buchen	23 797	24 127
Pfullendorf	7 326	6 517	Offenburg	58 419	65 457	Eberbach	17 136	15 849
Stockach	14 145	13 575	Wolfach	46 718	50 698	Mosbach	20 125	22 452
Überlingen	17 355	16 884				Tauberbischofsheim	15 888	13 198
			Achern	17 242	14 714	Wertheim	8 535	8 935
Donaueschingen	23 864	36 168	Baden	68 180	62 039			
Triberg	62 750	67 428	Bühl	26 412	29 433	**Kreise.**		
Villingen	31 633	31 752	Rastatt	57 454	61 745	Konstanz	166 146	157 774
						Villingen	118 247	135 348
Bonndorf	7 703	9 521				Waldshut	44 989	44 025
Säckingen	18 398	16 398	Bretten	16 036	13 070	Freiburg	193 130	192 344
St. Blasien	6 385	5 181	Bruchsal	31 670	40 076	Lörrach	119 237	120 582
Waldshut	12 503	12 925	Durlach	17 791	50 834	Offenburg	201 800	215 452
			Ettlingen	21 814	28 169	Baden	169 288	167 931
Breisach	8 129	9 424	Karlsruhe	325 745	303 045	Karlsruhe	585 415	582 943
Emmendingen	27 262	27 012	Pforzheim	142 359	147 749	Mannheim	715 132	749 039
Ettenheim	12 936	14 908				Heidelberg	211 677	230 496
Freiburg	107 453	107 443	Mannheim	654 446	692 447	Mosbach	109 030	108 716
Neustadt	6 654	6 849	Schwetzingen	30 739	29 381	**Großherzogtum**	2 638 591	2 704 650
Staufen	16 687	15 008	Weinheim	29 947	27 211	1902	2 621 734	
Waldkirch	14 009	11 700				1901	2 363 724	
			Eppingen	17 645	17 885	1900	2 465 116	
Lörrach	51 072	48 930	Heidelberg	142 064	160 898	1899	2 440 146	
Müllheim	22 088	21 632	Sinsheim	33 514	32 812	Durchschn. 1895/1901	2 451 429	
Schönau	19 464	21 082	Wiesloch	18 454	18 901			
Schopfheim	26 613	28 938						

b. Armenaufwand der Kreise 1905 und 1906.

(Vergleiche auch Abteilung XIII. Tabelle 22.)

XII. Tabelle 1 b. Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisausschüsse.

Kreise und Großherzogtum.	1905. Aufwand für die Landarmenpflege (gesetzliche Armenpflege). ℳ	1905. Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten. ℳ	1905. Aufwand für die freiwillige Armenpflege. ℳ	1905. Sonstige Ausgaben für Armenpflege. ℳ	1905. Armenaufwand im ganzen. ℳ	1906. Aufwand für die Landarmenpflege (gesetzliche Armenpflege). ℳ	1906. Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten. ℳ	1906. Aufwand für die freiwillige Armenpflege. ℳ	1906. Sonstige Ausgaben für Armenpflege. ℳ	1906. Armenaufwand im ganzen. ℳ
Konstanz	147 653	—	26 034	27 596	201 283	153 502	—	27 378	26 465	207 345
Villingen	38 224	—	11 891	10 079	60 194	38 417	—	11 355	9 591	59 363
Waldshut	82 876	—	10 109	11 678	104 663	86 476	—	8 552	10 542	105 570
Freiburg	109 563	—	26 241	1 578	137 382	115 432	5 965	26 129	1 786	149 312
Lörrach	118 551	—	3 323	10 634	132 508	119 198	4 772	5 153	9 951	139 074
Offenburg	82 267	—	16 337	2 790	101 394	78 976	2 053	15 413	3 007	99 449
Baden	44 665	—	5 487	1 355	51 507	44 245	300	5 473	1 060	51 078
Karlsruhe	97 839	—	56 483	4 900	159 222	97 420	600	61 428	4 844	164 292
Mannheim	83 048	19 700	78 196	2 750	183 694	91 786	26 330	83 558	4 099	205 773
Heidelberg	38 979	11 000	49 294	1 020	100 293	38 782	18 970	47 233	1 200	106 185
Mosbach	41 393	11 300	17 517	4 288	74 498	41 863	11 583	16 826	1 041	71 313
Großherzogtum	885 058	42 000	300 912	78 668	1 306 638	906 097	70 573	308 498	73 586	1 358 754
1904	904 424	48 870	280 096	75 788	1 309 178					
1903	890 656	50 765	278 061	85 634	1 305 116					
1902	864 701	65 821	264 622	77 525	1 272 669					
Durchschn. 1897/1906	831 067	61 521	268 917	65 006	1 226 511					

c. Armenaufwand des Staates 1897/1906.

XII. Tabelle 1 c. Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

Aufwand für unmittelbar vom Staat unterstützte Personen.	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ	1900. ℳ	1901. ℳ	1902. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1906. ℳ	1897/1906. ℳ
Im ganzen	53 660	56 944	55 917	62 354	65 239	83 474	95 529	84 889	89 339	101 067	74 841

d. Armenaufwand der Stiftungen.

XII. Tabelle 1 d. (Siehe Tabelle 3 dieser Abteilung.)

Pfründneranstalten 1905.

Nach den Angaben der Anstaltsverwaltungen.

a. Zahl der Anstalten und Betten, Pflegepersonal und Insassen. XII. Tabelle 2 a.

Art der Anstalten.	Zahl der Anstalten.	Zahl der Betten.	Pflegepersonal. Völlig ausgebildet. M.	W.	Nicht völlig ausgebildet. M.	W.	Besonderes Dienstpersonal.	Insassen. Bestand zu Anfang des Jahres. M.	W.	Zugang im Laufe des Jahres. M.	W.	Im Laufe des Jahres behandelte Personen im ganzen. M.	W.	Zus.	Abgang im Laufe des Jahres. Überhaupt. M.	W.	Davon durch Tod. M.	W.	Bestand am Schlusse des Jahres. M.	W.	Verpflegungstage.
Reine Pfründneranstalten	35	1699	1	125	1	30	59	539	840	369	253	908	1093	2001	368	269	93	89	540	824	488 055
Pfründnerabteilungen:																					
In öffentlichen Krankenanstalten	81	1624	1	306	6	32	165	665	665	368	295	1033	960	1993	364	285	99	99	669	675	492 646
In privaten Krankenanstalten	2	37	—	10	—	4	6	4	29	1	2	5	31	36	1	9	—	2	4	22	9 004
Im ganzen	118	3360	2	441	7	66	230	1208	1534	738	550	1946	2084	4030	733	563	183	200	1213	1521	989 705
1904	114	3398	.	.	.	.	.	1191	1476	703	614	1894	2090	3984	686	556	172	211	1208	1534	.
1903	109	3248	.	.	.	.	.	1221	1521	723	582	1944	2103	4047	753	627	185	223	1191	1476	.
1902	110	.	.	.	.	.	.	1189	1501	813	663	2002	2164	4166	781	643	180	189	1221	1521	

b. Die Insassen am Jahresschluß nach Gebrechen. XII. Tabelle 2 b.

Art der Gebrechen.	Insassen. In den reinen Pfründneranstalten. M.	W.	In den Pfründnerabteilungen, und zwar in den öffentlichen Krankenanstalten. M.	W.	in den privaten Krankenanstalten. M.	W.	Im ganzen. M.	W.	Zus.
Angeborene Geistesschwäche	52	68	59	66	—	—	111	134	245
Kretinismus	5	7	14	8	—	—	19	15	34
Epilepsie	7	11	12	10	—	—	19	21	40
Erworbene Geistesstörung, chronischer Art	24	54	44	66	—	3	68	123	191
" " , akuter Art	1	1	1	—	—	—	2	1	3
Taubstummheit	10	7	12	14	—	—	22	21	43
Körperliche Siechtumsformen	49	35	79	39	—	—	128	74	202
Davon Krebs	1	6	13	6	—	—	14	12	26
konstitutionelle Syphilis	1	1	—	1	—	—	1	2	3
Verstümmelung	11	9	25	13	—	—	36	22	58
Gehirn- und Rückenmarkslähmung	11	16	11	13	—	—	22	29	51
Alkoholismus	25	3	30	6	—	—	55	9	64
Nicht krank	392	641	448	472	4	19	844	1 132	1 976
Im ganzen	540	824	669	675	4	22	1 213	1 521	2 734
1904	539	840	665	665	4	29	1 208	1 534	2 742
1903	523	768	665	681	3	27	1 191	1 476	2 667
1902	528	751	689	759	4	11	1 221	1 521	2 742

c. Die Insassen am Jahresschluß nach dem Alter. XII. Tabelle 2 c.

Art der Anstalten.	Insassen. Unter 6 Jahre alt. M.	W.	6 bis unter 14 Jahre alt. M.	W.	14 bis unter 20 Jahre alt. M.	W.	20 bis unter 70 Jahre alt. M.	W.	70 und mehr Jahre alt. M.	W.	Im ganzen. M.	W.	Zus.
Reine Pfründneranstalten	22	15	35	30	6	11	306	494	171	274	540	824	1 364
Pfründnerabteilungen:													
In öffentlichen Krankenanstalten	3	5	3	2	6	6	459	422	198	240	669	675	1 344
In privaten Krankenanstalten	—	—	—	—	—	—	4	15	—	7	4	22	26
Im ganzen	25	20	38	32	12	17	769	931	369	521	1 213	1 521	2 734
1904	15	18	19	31	33	27	744	882	397	576	1 208	1 534	2 742
1903	15	13	12	15	16	17	743	858	405	578	1 191	1 476	2 667
1902	22	24	41	34	17	21	709	877	432	565	1 221	1 521	2 742

Weltliche Stiftungen in den Jahren 1903 und 1904*).

Nach den Angaben des Verwaltungshofs.

XII. Tabelle 3 a.

a. Distrikts- und Landesstiftungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Nach dem Stande von Ende 1903.					Nach dem Stande von Ende 1904.				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	12	1 017 749	45 296	42 146	14 420	12	1 022 597	43 649	41 010	14 469
Meßkirch	2	5 033	420	409	366	2	4 974	421	436	394
Pfullendorf	2	296 513	16 539	16 123	—	2	305 655	16 343	15 111	—
Stockach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	9	1 438 840	63 266	51 406	1 551	9	1 476 754	71 475	69 665	1 389
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	1	49 937	1 815	1 744	1 600	1	49 937	1 815	1 744	1 600
St. Blasien	1	14 684	561	501	417	2	41 629	1 219	1 030	905
Waldshut	1	2 084	87	104	89	1	2 084	87	104	89
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Emmendingen	3	157 105	6 636	6 615	5 154	3	157 569	6 598	6 119	5 040
Ettenheim	3	87 271	3 353	3 200	2 579	3	88 623	3 364	3 074	2 623
Freiburg	9	1 345 242	55 378	50 667	36 972	10	1 359 195	55 051	49 308	38 761
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	2	106 031	4 202	4 194	144	2	105 997	4 205	4 220	—
Müllheim	5	72 090	2 345	1 722	333	5	72 635	2 650	1 769	333
Schönau	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	1	17 062	608	369	—	1	17 572	649	459	—
Kehl	1	5 117	179	97	21	1	4 976	185	235	203
Lahr	1	44 268	1 050	972	—	1	27 991	1 055	4 572	—
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Achern	3	156 747	6 253	3 107	—	5	261 465	19 113	16 358	2 733
Baden	15	3 268 704	185 968	150 195	32 100	15	3 318 381	186 445	143 566	33 906
Bühl	1	2 960	131	246	230	1	4 026	132	11	—
Rastatt	1	147 779	15 341	16 144	—	1	149 937	15 006	15 148	—
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bruchsal	6	1 762 603	103 196	72 255	21 804	6	1 791 390	100 888	72 270	22 442
Durlach	1	350	18	18	18	1	350	18	18	18
Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	26	3 161 675	128 097	98 703	44 897	27	3 229 056	131 263	104 240	49 891
Pforzheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mannheim	20	891 811	97 071	84 863	43 329	21	1 077 519	103 143	79 508	35 500
Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	1	487 684	18 874	18 438	10 914	1	390 014	20 220	17 264	11 525
Eppingen	1	2 263	77	69	62	1	2 263	77	69	62
Heidelberg	4	96 770	3 479	1 692	1 053	4	96 692	3 517	2 541	1 053
Sinsheim	3	420 758	15 520	15 084	57	3	421 223	15 665	15 169	57
Wiesloch	1	8 710	325	119	—	1	9 415	359	124	—
Adelsheim	—	—	—	—	—	1	1 059 584	39 383	18 020	—
Boxberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Buchen	2	14 839	508	430	280	2	15 108	524	438	298
Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	2	8 624	299	271	228	2	8 631	300	271	228
Tauberbischofsheim	2	500 315	26 570	24 403	3 204	2	504 296	25 826	22 358	3 189
Wertheim	6	611 858	27 554	21 416	2 678	6	621 709	29 770	24 140	2 685

*) Mit Ausschluß der für Schulen und Unterrichtszwecke bestimmten Stiftungen.

folgt

Noch: Weltliche Stiftungen in den Jahren 1903 und 1904.

Noch: a. Distrikts- und Landesstiftungen. XII. Noch: Tabelle 3a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Nach dem Stande von Ende 1903.					Nach dem Stande von Ende 1904.				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Konstanz	28	2 824 840	127 984	112 433	18 416	29	2 903 630	135 009	129 100	18 846
Freiburg	25	1 834 186	73 751	67 836	45 203	26	1 834 558	73 757	69 756	46 960
Karlsruhe	53	8 500 818	439 004	340 668	99 049	56	8 754 605	452 865	351 611	108 990
Mannheim	42	3 043 632	190 277	166 785	61 805	44	4 206 454	238 784	179 902	54 597
Großherzogtum	148	16 203 476	831 016	687 722	224 503	155	17 699 247	900 415	730 369	229 393
1902	148	15 873 594	795 438	640 332	215 019					
1901	148	15 197 731	779 438	630 321	211 284					
1900	145	14 928 699	737 512	606 434	195 073					
1899	144	14 371 342	705 273	599 066	195 104					
1898	143	14 243 788	658 606	574 977	179 971					
1897	142	13 912 296	667 888	574 638	174 272					
1896	142	14 200 326	682 401	595 292	172 955					
1895	142	14 094 248	694 269	606 042	186 501					
Durchschnitt 1895/1904	146	15 072 475	745 226	624 519	198 411					

b. Ortsstiftungen. XII. Tabelle 3b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke.	Nach dem Stande von Ende 1903.					Nach dem Stande von Ende 1904.				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Engen	49	710 922	66 817	52 329	7 514	49	739 670	71 838	52 675	7 543
Konstanz	80	4 015 722	410 255	424 003	53 205	80	4 038 692	423 918	414 578	51 891
Meßkirch	35	503 778	31 311	26 588	6 807	35	511 275	30 328	25 767	6 653
Pfullendorf	11	1 856 460	420 221	374 024	13 501	11	1 926 390	373 008	332 145	13 968
Stockach	39	335 447	13 279	10 452	8 465	39	341 270	13 426	10 566	8 632
Überlingen	40	6 015 517	268 063	286 976	44 500	40	5 811 853	341 084	322 383	44 665
Donaueschingen	45	682 444	28 127	20 923	9 019	45	706 940	28 467	22 612	9 338
Triberg	22	457 492	22 217	17 349	4 190	22	419 317	23 098	19 631	4 799
Villingen	39	1 117 867	51 483	54 626	34 189	39	1 132 022	58 786	53 883	35 259
Bonndorf	53	984 809	44 091	34 845	11 615	53	998 117	46 408	43 287	13 259
Säckingen	37	476 221	21 443	20 923	4 213	37	484 853	20 447	20 132	4 420
St. Blasien	28	246 389	10 312	6 617	4 930	28	253 837	9 475	6 936	5 319
Waldshut	100	1 407 771	61 597	51 508	19 206	100	1 420 166	71 366	57 468	19 661
Breisach	27	651 758	29 344	26 570	21 839	27	667 608	30 033	26 912	22 078
Emmendingen	48	645 671	27 191	23 961	11 120	50	695 757	30 446	23 046	12 077
Ettenheim	32	580 900	23 879	20 049	8 576	32	588 770	25 730	21 969	8 875
Freiburg	108	7 592 495	395 550	396 503	107 119	109	7 527 281	400 053	405 436	106 812
Neustadt	40	1 085 588	52 425	48 453	11 560	40	1 094 251	54 123	46 462	31 722
Staufen	35	596 140	28 655	22 130	8 942	35	616 767	29 571	23 658	9 460
Waldkirch	32	851 365	41 366	36 549	14 543	32	870 979	44 057	36 057	15 587

Noch: Weltliche Stiftungen in den Jahren 1903 und 1904.

XII. Noch: Tabelle 3 b. Noch: b. Ortsstiftungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Amtsbezirke, Bezirke der Landeskommissäre und Großherzogtum.	Nach dem Stande von Ende 1903.					Nach dem Stande von Ende 1904.				
	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.	Zahl der Stiftungen.	Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.	Laufende Ausgaben.	Unter den Ausgaben sind Armenunterstützungen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Lörrach	44	462 354	20 748	19 234	11 276	45	470 696	21 525	26 975	6 014
Müllheim	42	502 559	30 841	24 052	8 739	42	514 476	33 397	23 810	8 193
Schönau	34	321 516	22 618	20 394	5 138	34	329 997	21 035	19 247	5 143
Schopfheim	33	365 882	22 422	19 574	5 088	33	373 530	24 101	19 999	5 207
Kehl	20	265 303	10 006	8 659	6 386	20	269 447	10 104	7 900	6 170
Lahr	36	1 088 251	35 857	29 500	7 721	37	1 101 241	37 419	31 678	9 219
Oberkirch	26	298 687	17 641	13 760	4 869	26	303 431	18 843	16 586	4 961
Offenburg	58	3 069 122	210 194	179 221	54 382	58	3 072 397	205 570	198 742	44 181
Wolfach	35	526 165	26 637	26 464	8 754	35	550 916	27 011	26 522	8 727
Achern	22	373 832	21 817	15 102	5 388	22	390 209	22 117	14 249	5 447
Baden	18	1 885 426	103 159	86 793	8 483	18	1 905 693	121 337	88 381	8 268
Bühl	35	487 592	16 800	12 962	9 789	35	496 045	17 115	13 068	9 668
Rastatt	61	902 258	73 761	64 992	10 422	61	918 449	80 940	69 170	10 644
Bretten	29	493 270	27 005	25 575	21 857	30	495 814	27 060	24 862	12 370
Bruchsal	32	1 114 985	47 656	37 184	30 401	32	1 136 061	46 611	39 346	31 628
Durlach	18	202 010	7 044	6 070	5 090	18	203 269	7 399	5 906	4 726
Ettlingen	14	282 421	29 711	23 724	1 937	14	285 487	27 918	23 195	1 980
Karlsruhe	27	2 874 512	143 544	141 318	19 754	28	2 915 494	146 639	143 373	20 706
Pforzheim	33	996 842	26 766	22 928	9 379	34	1 013 488	25 167	26 701	7 540
Mannheim	37	5 647 314	208 817	155 964	14 004	37	5 713 268	205 053	175 074	58 904
Schwetzingen	17	97 889	9 863	9 206	8 699	17	99 998	9 718	9 509	9 083
Weinheim	15	154 025	6 382	5 871	5 101	15	155 537	6 002	5 803	5 041
Eppingen	21	136 675	4 861	3 868	3 228	21	138 975	4 796	3 824	3 357
Heidelberg	46	2 052 505	76 373	67 159	49 022	46	2 121 114	78 078	67 912	50 193
Sinsheim	50	273 097	10 335	5 698	4 967	50	281 170	10 473	6 033	4 407
Wiesloch	20	449 946	15 215	12 998	1 425	20	449 081	14 543	13 089	1 481
Adelsheim	17	69 915	2 679	2 237	1 747	17	70 373	2 748	2 393	1 864
Boxberg	27	86 824	3 689	3 001	1 942	27	87 407	3 672	2 983	1 911
Buchen	38	613 157	26 336	19 596	4 022	38	618 651	24 799	18 882	4 350
Eberbach	10	89 734	3 588	3 147	2 915	10	90 824	2 852	2 465	2 222
Mosbach	35	409 810	14 899	12 080	8 963	35	430 213	14 817	13 241	9 288
Tauberbischofsheim	64	607 332	28 744	25 636	11 387	64	614 274	30 512	24 868	11 996
Wertheim	29	253 151	8 378	7 814	4 479	29	253 736	8 827	7 160	4 541
Bezirke der Landeskommissäre.										
Konstanz	578	18 810 839	1 449 246	1 384 163	221 367	578	18 784 402	1 511 649	1 382 063	224 410
Freiburg	650	18 906 756	998 374	915 073	296 351	655	19 047 544	1 013 018	954 999	304 426
Karlsruhe	289	9 613 148	497 263	436 648	122 500	292	9 760 009	522 303	448 251	112 975
Mannheim	426	10 941 374	420 159	334 275	151 901	426	11 124 621	416 890	353 236	168 638
Großherzogtum	1 943	58 272 117	3 365 042	3 070 159	792 119	1 951	58 716 576	3 463 860	3 138 549	810 449
1902	1 946	56 778 666	3 428 111	3 029 056	786 278					
1901	1 943	55 957 191	3 197 194	2 883 303	763 736					
1900	1 943	55 077 985	3 098 530	2 835 963	808 052					
1899	1 945	54 534 838	2 955 770	2 707 441	784 989					
1898	1 941	53 225 661	2 884 915	2 657 360	755 172					
1897	1 943	52 743 453	2 858 778	2 658 679	779 531					
1896	1 938	51 847 218	2 873 803	2 629 648	779 411					
1895	1 933	51 052 105	3 046 573	2 869 861	782 997					
Durchschnitt 1895/1904	1 943	54 820 581	3 117 258	2 848 002	784 277					

[1]) Die soz. Gesellschaftskasse in Freiburg (klinisches Hospital) mit erheblicher Einnahme und Ausgabe wird seit 1896 nicht mehr als Stiftungsrechnung behandelt, daher auch die bedeutende Verminderung dieser Beträge gegenüber dem Vorjahr.

Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1905 und 1906.

Nach besonderen Erhebungen.

a. Tätigkeit der Naturalverpflegungsstationen der Kreisverwaltungen. XII. Tabelle 4 a.

1	2	3	4	5	6	7
Kreise und Amtsbezirke.	1905. Zahl der Stationen.	1905. Zahl der Stationsgäste.	1905. Ausgabe. ℳ	1906. Zahl der Stationen.	1906. Zahl der Stationsgäste.	1906. Ausgabe. ℳ
Kreis Konstanz.						
Engen	3	11 043	4 961	3	10 553	4 779
Konstanz	[1]) 3	12 196	5 700	[1]) 3	11 536	5 396
Meßkirch	3	3 427	1 659	3	3 479	1 720
Pfullendorf	3	4 641	2 173	2	4 255	2 017
Stockach	1	5 306	2 411	1	5 604	2 603
Überlingen	3	11 936	5 571	3	10 955	5 101
Zusammen	[2]) 16	48 549	[3]) 22 475	[4]) 15	46 382	[3]) 21 616
Kreis Villingen.						
Donaueschingen	4	12 434	5 774	4	11 898	5 768
Triberg	7	8 953	4 617	6	8 376	4 366
Villingen	5	11 843	5 266	5	10 599	4 978
Zusammen	[5]) 16	33 230	[6])[7]) 15 657	[5]) 15	30 873	[6])[7]) 15 112
Kreis Waldshut.						
Bonndorf	3	4 297	2 466	3	3 965	2 420
Säckingen	1	2 569	1 632	1	2 259	1 447
St. Blasien	3	3 252	2 028	3	2 988	1 913
Waldshut	2	4 099	2 685	2	3 617	2 326
Zusammen	[8]) 9	14 217	[9]) 8 811	[8]) 9	12 829	[9]) 8 106
Kreis Lörrach*).						
Lörrach	4	4 558	2 935	4	4 053	2 713
Müllheim	2	4 031	2 402	2	3 855	2 306
Schönau	3	1 937	1 194	3	1 709	1 120
Schopfheim	3	2 960	1 919	3	2 502	1 695
Zusammen	[10]) 12	13 486	[11]) 8 450	[10]) 12	12 119	[11]) 7 834
Im ganzen	53	109 482	55 393	51	102 203	52 668

*) Im Kreis Lörrach findet die Naturalverpflegung nur während der Wintermonate (d. i. vom 1. November bis 31. März) statt.

[1]) Außerdem besteht in Konstanz eine Station, welche der Verein gegen Haus- und Straßenbettel in Konstanz gegen einen jährlichen Zuschuß aus Kreismitteln von 2400 ℳ verwaltet. In dieser Station wurden 1905: 2020 und 1906: 1818 Personen auf Weisung des Kreises verpflegt; die betr. Angaben erscheinen in der nachstehenden Tabelle 4 a. (Antibettelverein). [2]) 15 dieser Stationen sind Filialen des Arbeitsamts (Arbeitsnachweises) Konstanz. [3]) Außerdem allgemeine Verwaltungskosten ꝛc. 1905: 758 ℳ, 1906: 849 ℳ. [4]) Sämtliche 15 Stationen sind Filialen des Arbeitsamts (Arbeitsnachweises) Konstanz. [5]) 14 dieser Stationen sind Filialen des Arbeitsamts (Arbeitsnachweises) Konstanz. [6]) Die Hälfte dieser Aufwendungen wird nach dem Kreissteuerkapital auf die Gemeinden des Kreises umgelegt. [7]) Außerdem allgemeine Verwaltungskosten 1905: 688 ℳ, 1906: 457 ℳ. [8]) Sämtliche Stationen stehen in ständigem Verkehr mit dem Arbeitsnachweis Waldshut. [9]) Außerdem allgemeine Verwaltungskosten ꝛc. 1905: 728 ℳ, 1906: 432 ℳ und ferner 1905: 169 ℳ, 1906: 134 ℳ Entschädigung an die Stationsgemeinden des Kreises für die Verpflegung der von den Kreisstationen wegen ungenügender Ausweispapiere abgewiesenen Wanderer. Diese Entschädigung wird seitens des Kreises seit dem Jahr 1900 auf Anforderung der Stationsgemeinden gewährt (siehe die nachfolgende Tabelle 4 b. 1). [10]) Die Stationen Lörrach, Müllheim und Schopfheim stehen mit den Arbeitsnachweisanstalten an den gleichen Orten in ständiger Verbindung. [11]) Außerdem allgemeine Verwaltungskosten ꝛc. 1905: 164 ℳ, 1906: 83 ℳ.

b. Unterstützung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden. XII. Tabelle 4 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Amtsbezirke.	1905. Zahl der unterstützenden Gemeinden.			1905. Zahl der Unterstützungen.	1905. Ausgaben.				1906. Zahl der unterstützenden Gemeinden.			1906. Zahl der Unterstützungen.	1906. Ausgaben.			
	Im ganzen.	Davon gewährten Verpflegung und oder Beherbergung.	Davon gewährten Geldgaben *).		Im ganzen. ℳ	Davon aus Gemeindemitteln. ℳ	Davon aus Stiftungsmitteln. ℳ	Davon aus Zuschüssen der Kreise. ℳ	Im ganzen. ℳ	Davon gewährten Verpflegung und oder Beherbergung.	Davon gewährten Geldgaben *).		Im ganzen. ℳ	Davon aus Gemeindemitteln. ℳ	Davon aus Stiftungsmitteln. ℳ	Davon aus Zuschüssen der Kreise. ℳ
1. In Gemeinden mit ständigen Unterstützungseinrichtungen.																
Engen	3	3	—	417	101		101		3	3	—	577	128		128	—
Konstanz	3	3	—	773	330	151	179		3	3	—	608	264	128	136	—
Meßkirch	1	1	—	166	60	60			1	1	—	163	68	68	—	—
Pfullendorf	2	2	—	195	88	13	75		2	2	—	175	75	11	64	—
Stockach	1	1	—	325	128	128		—	1	1	—	157	63	63	—	
Überlingen	3	3	—	584	190	25	165		3	3	—	711	215	42	213	—

*) Allein oder neben Verpflegung und Beherbergung.

Noch: Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1905 und 1906.

Noch: b. Unterstützung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden.

XII. Noch: Tabelle 4 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17

Amtsbezirke.	1905.								1906.							
	Zahl der unterstützenden Gemeinden.			Zahl der Unterstützungen.	Ausgaben.				Zahl der unterstützenden Gemeinden.			Zahl der Unterstützungen.	Ausgaben.			
	Im ganzen.	Davon gewährten Verpflegung und oder Beherbergung.	Davon gewährten Geldgaben *).		Im ganzen. ℳ	Davon aus Gemeindemitteln. ℳ	Davon aus Stiftungsmitteln. ℳ	Davon aus Zuschüssen der Kreise. ℳ	Im ganzen.	Davon gewährten Verpflegung und oder Beherbergung.	Davon gewährten Geldgaben *).		Im ganzen. ℳ	Davon aus Gemeindemitteln. ℳ	Davon aus Stiftungsmitteln. ℳ	Davon aus Zuschüssen der Kreise. ℳ
Noch: 1. In Gemeinden mit ständigen Unterstützungseinrichtungen.																
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	46	31	31	—	—
Bonndorf	3	3	—	65	27	13	—	14	3	3	—	50	25	15	—	10
Säckingen	1	1	—	67	18	—	—	18	1	1	—	73	20	—	—	20
St. Blasien	4	4	—	185	110	90	—	20	4	4	—	217	125	125	—	—
Waldshut	5	5	—	319	161	79	—	82	6	6	—	534	246	181	—	65
Breisach	2	2	—	780	291	291	—	—	2	2	—	867	393	393	—	—
Emmendingen	4	3	1	2 003	417	403	14	—	4	3	1	2 014	449	440	9	—
Neustadt	3	3	—	361	130	79	51	—	3	3	—	400	171	76	95	—
Staufen	1	1	—	655	197	197	—	—	1	1	—	681	204	204	—	—
Lörrach	1	1	—	25	13	13	—	—	1	1	—	34	20	20	—	—
Kehl	1	1	—	1 962	492	492	—	—	1	1	—	1 764	353	353	—	—
Lahr	6	6	—	6 714	1 305	1 175	—	130	7	7	—	3 201	1 240	1 100	—	140
Offenburg	[1]) 29	29	—	6 401	3 222	2 772	—	450	[1]) 29	29	—	5 947	2 877	2 717	—	160
Wolfach	11	10	1	4 626	1 612	1 612	—	—	11	10	1	4 683	1 725	1 725	—	—
Achern	1	1	—	104	30	—	—	30	1	1	—	74	20	20	—	—
Rastatt	4	4	—	83	53	53	—	—	4	4	—	104	79	79	—	—
Bretten	1	—	1	688	199	199	—	—	1	—	1	615	188	188	—	—
Durlach	1	1	—	1 312	264	264	—	—	1	1	—	1 101	276	276	—	—
Karlsruhe	1	1	—	100	33	33	—	—	1	1	—	133	46	46	—	—
Pforzheim	1	1	—	2 848	834	834	—	—	1	1	—	2 990	906	906	—	—
Mannheim	2	2	—	141	205	205	—	—	2	2	—	196	258	258	—	—
Schwetzingen	1	1	—	11	5	5	—	—	1	1	—	24	11	11	—	—
Heidelberg	5	4	1	201	119	119	—	—	4	3	1	270	135	135	—	—
Sinsheim	1	1	—	1 217	210	210	—	—	1	1	—	1 368	195	195	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	816	214	214	—	—
Buchen	3	2	1	527	157	157	—	—	3	2	1	340	87	87	—	—
Eberbach	1	1	—	737	204	204	—	—	1	1	—	557	202	202	—	—
Mosbach	5	2	3	2 359	273	273	—	—	5	2	3	2 422	302	302	—	—
Summe 1	111	103	8	36951	11478	10149	585	714	115	107	8	33912	11641	10601	645	395
2. In Gemeinden, welche nur ausnahmsweise Unterstützung gewähren.																
Engen	7	7	—	23	12	12	—	—	7	7	—	17	7	7	—	—
Konstanz	13	12	1	137	58	58	—	—	14	12	2	134	69	69	—	—
Meßkirch	4	4	—	32	14	14	—	—	5	4	1	30	21	21	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	4	3	3	—	—
Stockach	7	6	1	68	47	47	—	—	6	6	—	45	33	33	—	—
Überlingen	2	2	—	53	15	15	—	—	2	2	—	35	10	10	—	—
Donaueschingen	8	8	—	50	25	25	—	—	8	8	—	39	20	20	—	—
Triberg	1	1	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	2	2	—	13	14	14	—	—	3	3	—	17	20	20	—	—
St. Blasien	1	1	—	4	8	8	—	—	1	1	—	3	6	6	—	—
Waldshut	18	18	—	297	128	128	—	—	15	15	—	78	43	41	2	—
Breisach	8	8	—	49	37	37	—	—	8	8	—	42	23	23	—	—
Emmendingen	10	10	—	245	109	109	—	—	11	11	—	333	146	146	—	—
Neustadt	6	5	1	274	23	23	—	—	6	5	1	290	64	48	16	—
Staufen	11	10	1	131	59	59	—	—	9	9	—	140	61	61	—	—
Waldkirch	2	1	1	161	36	36	—	—	2	1	1	163	38	38	—	—
Lörrach	11	10	1	92	61	61	—	—	10	9	1	65	48	48	—	—
Müllheim	6	1	5	26	11	11	—	—	8	2	6	20	11	11	—	—
Schönau	8	8	—	114	44	44	—	—	8	8	—	126	59	59	—	—
Schopfheim	4	4	—	30	16	16	—	—	5	5	—	118	15	15	—	—
Kehl	6	6	—	120	36	36	—	—	8	8	—	165	58	58	—	—
Lahr	4	4	—	26	18	18	—	—	2	2	—	20	13	13	—	—

*) Allein oder neben Verpflegung und Beherbergung.

[1]) Diese 29 Gemeinden unterhalten 4 Verpflegungsstationen. Darunter 5 Gemeinden aus dem Amtsbezirk Lahr, die mit einem Aufwand von 367 ℳ im Jahr 1905 und 362 ℳ im Jahr 1906 an 2 Stationen des Amtsbezirks Offenburg beteiligt sind.

folgt

Noch: Bekämpfung des Bettels und der Landstreicherei in den Jahren 1905 und 1906.

Noch: b. Unterstützung armer Wanderer durch die Gemeindebehörden.

XII. Noch: Tabelle 4 b.

Amtsbezirke.	1905.								1906.							
	Zahl der unterstützenden Gemeinden.			Zahl der Unterstützungen.	Ausgaben.				Zahl der unterstützenden Gemeinden.			Zahl der Unterstützungen.	Ausgaben.			
	Im ganzen.	Davon gewährten Verpflegung und Beherbergung.	Davon gewährten Geldgaben *).		Im ganzen.	Davon aus Gemeindemitteln.	Davon aus Stiftungsmitteln.	Davon aus Zuschüssen der Kreise.	Im ganzen.	Davon gewährten Verpflegung und Beherbergung.	Davon gewährten Geldgaben *).		Im ganzen.	Davon aus Gemeindemitteln.	Davon aus Stiftungsmitteln.	Davon aus Zuschüssen der Kreise.
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 2. In Gemeinden, welche nur ausnahmsweise Unterstützungen gewähren.																
Obertirch	4	3	1	202	129	129	--	--	4	3	1	180	110	110	—	—
Offenburg	3	1	2	49	22	22	—	—	2	2	—	131	40	40	—	—
Wolfach	3	2	1	95	24	24	—	—	3	2	1	103	32	32	—	—
Achern	5	5		334	140	140	—	—	4	4	—	463	160	160	—	—
Baden	1		1	17	52	—	52	--	1		1	11	40		40	
Bühl	12	9	3	555	130	130	--		12	10	2	479	167	167	--	—
Rastatt	7	7	—	102	68	68	—	—	8	8	—	105	79	79	—	—
Bretten	7	6	1	31	14	11	3	--	6	5	1	23	17	14	3	
Karlsruhe	1	1	—	4	2	2	-	-	2	2	—	5	3	3	—	—
Mannheim	4	4	—	42	35	35	—	--	4	4	—	36	37	37	—	—
Schwetzingen	7	7	--	123	56	56	—	—	8	7	1	170	87	87	—	—
Weinheim	1	1	—	91	43	43	-	-	1	1	—	151	78	78	—	—
Heidelberg	3	3		38	26	26			3	3	—	27	36	36	—	—
Wiesloch	—	—	—	—	—	—	--	--	1		1	15	11	11	—	—
Boxberg	10	7	3	89	43	43	--	—	10	7	3	90	41	39	2	—
Buchen	3	2	1	60	28	28	—		4	3	1	75	36	36	—	—
Eberbach	4	3	1	65	24	24	—	—	4	4	—	66	40	40	-	—
Mosbach	13	11	2	143	88	88	-	--	13	8	5	212	113	113	—	—
Summe 2	227	200	27	3989	1697	1642	55	—	229	200	29	4226	1895	1832	63	—
Im ganzen	338	303	35	40940	13175	11791	640	744	344	307	37	38138	13536	12433	708	395

*) Allein oder neben Verpflegung und Beherbergung.

c. Tätigkeit der Antibettelvereine.

XII. Tabelle 4 c.

Sitz der Vereine.	1905.							1906.						
	Zahl der Mitglieder.	Beiträge der Mitglieder.	Beiträge der Kreise und Gemeinden.	Zahl der Unterstützungen.	Ausgaben. Im ganzen.	Davon für Verpflegung und Beherbergung.	Davon für Geldgaben.	Zahl der Mitglieder.	Beiträge der Mitglieder.	Beiträge der Kreise und Gemeinden.	Zahl der Unterstützungen.	Ausgaben. Im ganzen	Davon für Verpflegung und Beherbergung	Davon für Geldgaben.
		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
Konstanz *) †)	362	1 500	†)2 450	2 803	3 882	987	—	367	1 499	†)2 450	2 413	3 773	931	--
Freiburg *)	625	2 928	—	3 370	3 535	829	—	605	2 656	—	3 274	3 469	980	—
Offenburg *)	205	920	850	3 659	1 679	1 450	—	190	851	737	4 184	1 684	1 471	—
Baden	543	2 738	500	5 720	3 089	1 784	—	529	2 602	500	5 155	3 015	1 615	—
Rastatt	161	642	400	2 241	1 090	675	—	164	603	400	2 295	1 134	689	—
Bruchsal *)	208	1 052	300	2 512	792	542	—	344	1 258	300	2 999	834	652	—
Karlsruhe *)	181	1 648	50	6 081	2 392	1 845	17	214	1 697	50	5 416	1 790	1 345	16
Mannheim *)	1 511	7 313	—	4 848	6 280	2 587	—	1 454	7 074	—	5 977	6 562	2 948	—
Heidelberg *)	512	2 387	—	5 981	2 903	3 344	117	492	2 299	—	4 191	2 174	1 687	72
Wertheim	158	440	—	1 743	493	416	—	150	400	100	1 325	376	278	—
Im ganzen	4 466	21 568	4 550	38 958	26 135	13 268	134	4 509	20 939	4 537	37 229	24 811	12 596	88

* Die Vereine Konstanz, Freiburg, Offenburg, Bruchsal, Karlsruhe, Mannheim und Heidelberg stehen mit den in diesen Städten eingerichteten allgemeinen (gewinnnützigen bezw. städtischen) Arbeitsnachweisanstalten in ständigem Verkehr; die übrigen Vereine vermitteln gleichfalls Arbeitsgelegenheit.

†) Die Vereinsstation ist zugleich Verpflegungsstation der Kreisverwaltung Konstanz, welche hierfür einen jährlichen Zuschuß von 2400 ℳ leistet. Auf Weisung des Kreises wurden 1905: 2020 und 1906: 1818 Wanderer verpflegt.

‡) Vergl. die Anmerkung †).

Arbeiterkolonie Aukenbuck 1905 und 1906.

XII. Tabelle 5. Nach den Jahresberichten des Landesvereins für Arbeiterkolonien.

	1905.	1906.
Aufnahmefähigkeit (Betten)	76	76
Zahl der Kolonisten.		
Stand zu Beginn des Jahres	77	62
Neu aufgenommen im Laufe des Jahres	181	166
Davon Badener	85	55
Angehörige anderer deutscher Bundesstaaten	81	100
Reichsausländer	15	11
Gesamtzahl der während des Jahres Verpflegten	258	228
Ausgetreten im Laufe des Jahres	196	173
Stand zu Ende des Jahres	62	55
Zahl der Passanten	50	79
Gesamtzahl der Verpflegungstage für Kolonisten, Anstaltspersonal und Passanten	18 270	17 091

	1905.	1906.
	ℳ	ℳ
Laufende Einnahmen (Soll)	39 143	42 367
Allgemeine Einnahmen	24 788	24 676
Darunter		
freiwillige Beiträge der Vereinsmitglieder	5 731	5 766
" " " Kreisverbände	4 050	4 000
" " " Bezirksschutzvereine	1 234	1 407
" " " Gemeinden	5 756	5 905
Staatsbeitrag	4 000	4 000
Geschenke und Vermächtnisse	719	228
Zinsen aus Grundstückskapitalien	3 199	3 285
Einnahmen aus dem Gutsbetrieb	10 658	13 146
Einnahmen aus dem Koloniebetrieb	3 697	4 545
Laufende Ausgaben (Soll)	25 963	36 807
Darunter		
allgemeine Ausgaben	8 284	19 160
Ausgaben für den Gutsbetrieb	5 507	4 876
Ausgaben für den Koloniebetrieb	12 172	12 771
Aktivvermögen	239 238	244 109
Darunter Gutswert	115 426	115 426
Schulden	13 100	13 100
Reinvermögen	226 138	231 009

Tätigkeit ꝛc. der badischen Bezirksvereine für Jugendschutz und Gefangenenfürsorge 1905 und 1906.

XII. Tabelle 6. Nach den Jahresberichten der Zentralleitung des Landesverbands.

	1905.	1906.
Zahl der Bezirksvereine	60	60
" " Mitglieder der Vereine am Jahresschluß	10 033	10 089
Zahl der bei den Bezirksvereinen in Fürsorge gestandenen Schützlinge	2 258	2 491
Davon in Fürsorge seit früheren Jahren	103	148
männliche Personen { unter 18 Jahre	308	373
männliche Personen { über 18 "	1 722	1 797
weibliche " { unter 18 "	117	123
weibliche " { über 18 "	111	198
Vermögen, Einnahmen und Ausgaben der Bezirksvereine.	ℳ	ℳ
Vermögen am Jahresschluß	102 852	107 426
Unter den Einnahmen waren:		
Mitgliederbeiträge	15 529	16 023
Einnahmen aus sonstigen Anlässen	2 933	5 274
Unter den Ausgaben waren:		
Verwaltungskosten	2 456	2 882
Zugunsten von Schützlingen	8 695	11 435
Für die Arbeiterkolonie	1 206	1 502
" das Asyl Scheibenhardt	534	597
" " Fürsorgeheim Scheibenhardt	650	720
Für das Erziehungshaus Bretten	279	357
" " Schwesternhaus Bethania in Heitersheim	406	477
An die Arbeitsnachweisanstalten	400	500
" den deutschen Hilfsverein in Hamburg	550	605

	1905.	1906.
Vermögen, Einnahmen und Ausgaben der Zentral-(Verbands-)kasse (Sitz in Karlsruhe).	ℳ	ℳ
Vermögen am Jahresschluß	159 645	158 954
Darunter		
Wertpapiere	112 387	124 898
Spar- und Bankguthaben	10 472	9 664
Zöglingsfonds	3 441	3 503
Anwesen der Erziehungsanstalt Sickingen	22 000	—
Grundstücke und Hypotheken	—	9 300
Guthaben an den Landesverein für Arbeiterkolonien	10 000	10 000
Vorschüsse an Bezirksvereine ꝛc.	708	594
Inventar	600	600
Kassenrest	35	397
Einnahmen im ganzen	14 764	37 642
Darunter		
Kassenrest aus voriger Rechnung	95	35
Staatszuschuß	7 200	7 200
Kapitalien und Zinse	5 952	17 753
für den Zöglingsfonds	70	183
Mietzinse und sonstige Einnahmen	1 243	10 951
uneigentliche Einnahmen	201	1 520
Ausgaben im ganzen	14 764	37 642
Darunter		
für allgemeine Vereinszwecke	3 527	3 162
Unterstützungen an einzelne Personen und Familien	2 594	3 283
Verwaltungsaufwand, Post- ꝛc. gebühren, Bahnfrachten	2 094	2 319
Kapitalanlagen und Zinse	6 007	26 187
für den Zöglingsfonds	140	243
sonstige Ausgaben	78	245
uneigentliche Ausgaben	289	1 506
Kassenrest an künftige Rechnung	35	397

XIII. Finanzwesen.

A. Die Staatsfinanzen.

Staatshaushalt.

Nach den jeweiligen Finanzgesetzen und den Vorlagen an die Landstände.

a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Budgetperiode 1906/07
(ausschließlich der ausgeschiedenen Verwaltungszweige; wegen letzterer siehe Tabelle 1 b).

XIII. Tabelle 1 a.

1 Art der Einnahmen.	2 Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1906/07. ℳ	3 Außerordentlicher Etat für 1906 und 1907 zusammen. ℳ
A. Einnahmen.		
Staatsministerium.		
Überweisungen aus der Reichskasse:		
Aus dem Ertrag der Zölle und der Tabaksteuer	—	—
Aus dem Ertrag der Maischbottichsteuer und der Verbrauchsabgabe für Branntwein und des Zuschlags dazu	3 914 398	—
Aus dem Ertrag der Reichsstempelabgaben	2 858 657	—
Summe	6 773 055	—
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.		
Justizverwaltung	874 390	[1] 35 000
Strafanstalten	987 920	—
Unterrichtswesen	3 754 850	—
Darunter Anteil der Gemeinden am Aufwand für die Bezüge der Volksschullehrer	3 749 170	—
Summe	5 617 160	35 000
Ministerium des Innern.		
Bezirksverwaltung und Polizei	1 433 100	—
Allgemeine Sicherheitspolizei	15 590	—
Heil- und Pflegeanstalten	1 954 740	—
Besserungs- u. Erziehungsanstalten	115 980	—
Landesstatistik	500	—
Gewerbe	26 950	[2] 50 000
Landwirtschaft	11 270	[3] 25 720
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- u. Straßenbaues	1 294 970	488 930
Wasser- und Straßenbau	1 067 660	[4] 368 570
Katastervermessung	222 880	—
Topographische Karte	4 430	—
Verschiedenes	—	[5] 120 360
Geologische Landesaufnahme	800	—
Summe	4 853 900	564 650
Finanzministerium.		
Forst- und Domänenverwaltung	10 300 526	685 820
Domänen	2 151 166	—
Forsten	7 799 222	—
Zinsen	122 718	—
Andere Einnahmen	197 420	—
Für den Grundstock	30 000	[6] 685 820

1 Art der Einnahmen.	2 Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1906/07. ℳ	3 Außerordentlicher Etat für 1906 und 1907 zusammen. ℳ
Rech: **Finanzministerium.**		
Salinenverwaltung	1 037 137	—
Steuerverwaltung	47 190 133	—
Direkte Steuern	22 273 238	—
Grund- und Häusersteuer	4 369 460	—
Gewerbesteuer	1 963 879	—
Kapitalrentensteuer	2 427 235	—
Einkommensteuer	13 378 419	—
Beförsterungssteuer	133 500	—
Figierte Steuer	745	—
Indirekte Steuern	16 765 043	—
Weinsteuer	2 433 308	—
Biersteuer	7 902 154	—
Fleischsteuer	756 362	—
Grundstücks-Verkehrssteuer	4 218 011	—
Erbschafts- und Schenkungssteuer	1 155 208	—
Justiz- und Polizeigefälle	7 637 239	—
Gerichtskosten	2 130 597	—
Notariatskosten	1 582 339	—
Grundbuchkosten	1 346 441	—
Sporteln, Taxen u. Strafen der Verwaltungsbehörden, Abfindgebühren	1 893 455	—
Forststrafgefälle	91 391	—
Hundetaxen	653 016	—
Verschiedene Einnahmen	511 613	—
Zollverwaltung	2 536 048	24 116
Vergütungen des Reichs	2 142 908	—
Kosten der Zollverwaltung	1 457 498	—
Kosten der Verwaltung der Reichssteuern	685 410	—
Verschiedene Einnahmen	393 140	[7] 24 116
Münzverwaltung	68 396	—
Allgemeine Kassenverwaltung	2 304 740	[8] 199 622
Summe	63 436 980	909 558
Oberrechnungskammer		
zugleich Summe	265	—
Summe der Einnahmen	80 681 360	1 509 208
Ordentlicher Etat für beide Jahre	161 362 720	
Hierzu Außerordentlicher Etat	1 509 208	
Gesamtsumme der Einnahmen	162 871 928	

[1] Kaufpreis der Stadt Emmendingen für das an dieselbe abgetretene alte Amtsgefängnis daselbst. [2] Zuschuß der Stadt Pforzheim zu dem Neubau einer Kunstgewerbeschule daselbst, I. Rate. [3] Ertrag der Rinderstammzuchtstationen. [4] Gemeindebeiträge. [5] Darunter 100 000 ℳ als Beitrag der Stadt Straßburg i. E. zu den Gesamtkosten der Rheinregulierung, I. Rate; ferner 14 800 ℳ Beiträge der Rheinuferstaaten zu den Kosten der Untersuchung der Rheinstromverhältnisse. [6] Ersatz der außerordentlichen Grundstockausgaben für Bauzwecke. [7] Entschädigung für den abgebrannten Teil des Lagerhauses am Neckarhafen in Mannheim. [8] Ersatz von Kasernenbaukosten von der vormaligen badischen Militärverwaltung.

folgt

Noch: Staatshaushalt.

Noch: a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Budgetperiode 1906/07.

XIII. Noch: Tabelle 1a.

1 Art der Ausgaben.	2 Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1906/07. ℳ	3 Außerordentlicher Etat für 1906 und 1907 zusammen. ℳ
B. Ausgaben.		
Staatsministerium.		
Großherzogliches Haus	1 881 412	—
Civilliste einschl. zusätzliche Aufbesserung	1 589 983	—
Apanagen „ „ „	291 429	—
Landstände	184 970	—
Staatsministerium	5 100	—
Matrikularbeitrag zur Reichskasse	11 019 159	—
Eigentlicher Matrikularbeitrag	9 704 627	—
Ausgleichungsbetrag wegen der Biersteuer	1 314 532	—
Anteil der Eisenbahnschuldentilgungskasse an den Überschüssen der Reichspost- u. Telegraphenverwaltung	500 000	—
Aversen für die außerhalb der Zollgrenze gelegenen Landesteile	49 790	—
Verschiedene u. zufällige Ausgaben	50	—
Summe	13 640 481	—
Ministerium des Großherzoglichen Hauses und der auswärtigen Angelegenheiten.		
Ministerium	137 890	—
Geheimes Kabinett	62 600	—
Gesandtschaft in Berlin	57 070	—
Unterstützungs- und Belohnungsfonds	70 000	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	9 330	—
Summe	336 890	—
Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.		
Ministerium	228 490	—
Oberlandesgericht	249 290	—
Landgerichte	1 099 300	—
Staatsanwaltschaft	329 610	—
Amtsgerichte	1 831 325	—
Notariats- und Grundbuchwesen	2 406 790	—
Allgemeine Ausgaben für die Rechtspflege	1 850 010	[1] 349 900
Strafanstalten	1 542 813	[1] 800 000
Kultus	1 080 525	125 000
Römisch-katholischer Kultus	566 191	[2] 50 000
Altkatholischer Kultus	42 250	—
Evangelischer Kultus	448 844	[2] 75 000
Israelitischer Kultus	22 940	—
Noch: **Ministerium der Justiz, des Kultus und Unterrichts.**		
Unterrichtswesen	12 240 355	2 569 700
Höhere Unterrichtsanstalten	2 303 000	1 436 900
Universität Heidelberg	1 036 600	[3] 694 400
„ Freiburg	813 900	[3] 857 500
Technische Hochschule Karlsruhe	452 500	[3] 85 000
Mittel- und Volksschulen	9 937 355	1 132 800
Oberschulrat	192 745	[4] 15 000
Kreisschulvisitaturen	133 120	[5] 4 000
Gymnasien und Progymnasien	761 450	[3] 40 000
Lehrerbildungsanstalten	450 750	[3] 913 800
Blinden u. Taubstummenanstalten	170 160	[6] 60 000
Realmittelschulen	907 340	—
Höhere Mädchenschulen	96 290	—
Frauenarbeits- u. Haushaltungsschulen	26 700	—
Volksschulen	7 178 800	[5] 100 000
Für besondere Unterrichtszwecke	20 000	—
Wissenschaften und Künste	333 044	85 000
Darunter		
Sammlungengebäude	11 480	—
Hof- und Landesbibliothek	41 450	—
Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde	21 650	5 000
Naturalienkabinette	18 857	
Münzkabinett	4 800	—
Sternwarte in Heidelberg	45 200	—
Kunstsammlungen	11 621	—
Akademie der bildenden Künste	108 600	—
Unterstützungs- und Belohnungsfonds	22 750	—
Verschiedene und zufällige Ausgaben	83 700	—
Summe	23 298 002	3 929 600
Ministerium des Innern.		
Ministerium	334 680	[8] 35 000
Landeskommissäre	76 450	—
Verwaltungsgerichtshof	70 740	—
Verwaltungshof	232 050	—
Generallandesarchiv	48 460	—
Obereichungsamt	5 350	—
Rheinschiffahrtsbehörden	2 680	—
Für Gewerbeaufsicht und Durchführung der sozialen Gesetze	94 940	—
Fabrikinspektion	51 490	—
Arbeiterversicherung	43 450	—

[1]) Für Bau- und Einrichtungszwecke. [2]) Beitrag zu den Kosten der Erstellung je eines Dienstgebäudes für den Evangelischen Oberkirchenrat und den Katholischen Oberstiftungsrat. [3]) Für Bau und Einrichtungszwecke, sowie außerordentliche Zuschüsse für akademische Institute. [4]) Für Bearbeitung einer Statistik des Unterrichtswesens. [5]) Für Einrichtungszwecke der Kreisschulvisitaturen. [6]) Zur Weiterführung provisorischer Kurse für Taubstumme in Heidelberg (40 000 ℳ), sowie für Bauzwecke (20 000 ℳ). [7]) Für Staatsbeihilfe an bedürftige Gemeinden für Schulhausneubauten. [8]) Für Ergänzung der inneren Einrichtung des Dienstgebäudes und für Erweiterung der Druckerei des Ministeriums des Innern.

folgt

Noch: Staatshaushalt.

Noch: a. Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Budgetperiode 1906/07.

XIII. Noch: Tabelle 1a.

1	2	3	1	2	3
Art der Ausgaben.	**Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1906/07.** ℳ	**Außerordentlicher Etat für 1906 und 1907 zusammen.** ℳ	**Art der Ausgaben.**	**Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1906/07.** ℳ	**Außerordentlicher Etat für 1906 und 1907 zusammen.** ℳ
Noch: B. Ausgaben.					
Noch: Ministerium des Innern.			Finanzministerium.		
Bezirksverwaltung und Polizei	6 486 020	[1]) 1 129 500	Ministerium	163 590	—
Darunter Staatszuschuß an die Kreisverbände	1 046 000	—	Landeshauptkasse	61 300	—
Allgemeine Sicherheitspolizei	1 130 070		Hochbauwesen	521 480	—
Milde Fonds und gemeinnützige Anstalten	127 990	[2]) 315 850	Forst- und Domänenverwaltung	6 260 405	701 820
Heil- und Pflegeanstalten	2 609 990	[3]) 1 292 000	Zentralverwaltung	281 217	[11]) 16 000
Besserungs- u. Erziehungsanstalten	218 610	[3]) 27 000	Bezirksdomänenverwaltung	208 561	—
Für Bearbeitung der Landesstatistik	99 900	[4]) 30 000	Bezirksforstverwaltung	908 257	—
Für Förderung der Gewerbe und für das gewerbliche Unterrichtswesen	1 049 410	147 800	Besonderer Verwaltungsaufwand	3 424 257	—
Für Förderung der Gewerbe	221 850	[5]) 42 200	Für den Grundstock	31 134	[12]) 685 820
Für das gewerbliche Unterrichtswesen	824 560	105 600	Abgaben und Lasten	1406 979	—
Landesgewerbeamt Abteilung II	53 230	—	Darunter für Kirchen, Pfarreien u. Schulen (Kompetenzen und Bauaufwand)	784 009	—
Gewerbeschulinspektion	8 220	—	Salinenverwaltung	683 850	[13]) 127 385
Handelsschulinspektion	7 810	—	Steuerverwaltung	6 614 003	[14]) 260 000
Kunstgewerbeschulen	219 600	[6]) 105 600	Zollverwaltung	3 000 294	[3]) 281 013
Baugewerkeschule	164 000	—	Münzverwaltung	53 167	—
Sonstige Fachschulen (Uhrmacherschule und Schnitzereischule)	53 000	—	Allgemeine Kassenverwaltung	15 110	—
Gewerbeschulen, gewerbliche Fortbildungsschulen u. Unterrichtskurse für Handelslehrlinge	318 700	—	Schuldentilgung (Dotation der Eisenbahnschuldentilgungskasse)	850 152	—
Für Förderung der Landwirtschaft	639 500	[7]) 486 000	Ruhegehalte, Hinterbliebenenversorgung und Gnadengaben	6 623 290	—
Verwaltungszweige der Oberdirektion des Wasser- und Straßenbaues	5 327 160	1 928 000	Allgemeiner Fond der Großh. Regierung für im Staatsvoranschlag nicht vorgesehene Bedürfnisse persönlicher und sachlicher Art	50 000	—
Zentralverwaltung	378 230	—	Unterstützungs- und Belohnungsfonds	42 335	—
Allgemeiner Aufwand der Bezirksverwaltung	754 980	—	Verschiedene und zufällige Ausgaben	10 400	—
Straßenbau	2 558 060	[8]) 585 100	Summe	24 949 376	1 370 218
Wasserbau	880 700	[9]) 1 165 500	Oberrechnungskammer zugleich Summe	124 470	—
Landeskultur und Feldbereinigung	153 760	—	**Summe der Ausgaben**	81 038 209	10 690 968
Katastervermessung	570 530	—	Ordentlicher Etat für beide Jahre	162 076 418	
Meteorologie und Hydrographie	16 310	—	Hierzu Außerordentlicher Etat	10 690 968	
Topographische Karte	14 590	—	**Gesamtsumme der Ausgaben**	172 767 386	
Verschiedenes	—	[10]) 177 100	Gesamtsumme der Einnahmen	162 871 928	
Verwaltung des Bergwesens	5 450	—	Fehlbetrag	[15]) 9 895 458	
Für die geologische Landesaufnahme	37 610	—			
Unterstützungs- und Belohnungsfonds	32 950	—			
Verschiedene u. zufällige Ausgaben	58 980	—			
Summe	18 688 990	5 391 150			

[1]) Für Bau- und Einrichtungszwecke, Staatsunterstützung an Kreise und Gemeinden für Kreisstraßen und Gemeindewege (350 000 ℳ) und sonstige Beihilfen für Meliorationen aller Art. [2]) Beiträge für Anstalten und Bäder. [3]) Für Bauzwecke. [4]) Für besondere Erhebungen. [5]) Für Bau- und Einrichtungszwecke des Landesgewerbeamts und dessen Filialen 21 200 ℳ, Beihilfe zur Beschickung der Kunstgewerbeausstellung in Dresden 12 000 ℳ, Zuschüsse an zwei Handelskammern 5000 ℳ, Beitrag zu den Kosten der ersten Einrichtung eines Verbands gewerblicher Genossenschaften 1000 ℳ. [6]) Für Bau- und Einrichtungszwecke, sowie für Lehrsammlungen. [7]) Für Bauzwecke 119 000 ℳ, Zuschuß für die Rindviehversicherung 250 000 ℳ, für die Rinderstammzuchtstationen 60 000 ℳ, für Ausstellungswesen 62 000 ℳ usw. [8]) Für Straßen- und Brückenbauten. [9]) Rheinregulierung zwischen Sondernheim und Straßburg und Umbau der Schwibbrücken über den Rhein oberhalb Straßburg 1 052 000 ℳ, Umbau einer Schleusenbrücke 29 500 ℳ, Anschaffung eines Dampfbaggers und eines Strombereisungsboots 84 000 ℳ. [10]) Für Dienstgebäude und für Untersuchungen zur Förderung der Wasserwirtschaft usw. [11]) Beteiligung an der landwirtschaftlichen Ausstellung in Karlsruhe. [12]) Für Bauzwecke, sowie zum Ankauf von Kunstgegenständen für die Großh. Kunsthalle. [13]) Für Bauzwecke, sowie für maschinelle und elektrische Einrichtungen ꝛc. [14]) Für Bauzwecke, sowie Kosten für die Neueinschätzung des landwirtschaftlichen Geländes. [15]) Dieser Fehlbetrag soll durch einen außerordentlichen, in den folgenden Etatperioden wieder zu ersetzenden Zuschuß aus der Amortisationskasse gedeckt werden.

Noch: Staatshaushalt.

b. Spezialetats der aus dem allgemeinen Staatshaushaltsetat ausgeschiedenen Verwaltungszweige für die Budgetperiode 1906/07.

XIII. Tabelle 1 b.

1	2	3	4
Art der Einnahmen und Ausgaben bezw. der Verwaltungszweige.	Ordentlicher Etat für ein Jahr der Budgetperiode 1906/07. ℳ		Außerordentlicher Etat für 1906 u. 1907 zusammen. ℳ
A. Einnahmen.			
I. Verkehrsanstalten.			
Eisenbahnbetriebsverwaltung	81 988 200		—
Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung	395 600		—
Anteil Badens an den Reineinnahmen der Main-Neckar-Eisenbahn	1 050 000		—
Summe 1	83 433 800		—
2. Eisenbahnbau zugleich Summe 2	—		[1]) 2 647 900
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse.	Für 1906.	Für 1907.	
Kassenvorrat	70 000	} 13 061 682	—
Aktiven	25 000 000		
Aktivzinsen	900 000	900 000	—
Dotationen	18 442 362	18 442 362	—
Darunter Reinertrag der Staatseisenbahn	16 190 050	16 190 050	—
Ausgabeüberschuß der Bodensee-Dampfschiffahrt (395 600 ℳ − 467 840 ℳ)	— 72 240	— 72 240	—
Anteil an den Reineinnahmen der Main-Neckar-Eisenbahn (1 050 000 ℳ abzüglich der Ausgaben [s. unten] von 75 600 ℳ)	974 400	974 400	—
Aversum aus Anteil an den Überschüssen der Reichspost- und Telegraphenverwaltung	500 000	500 000	—
Zuschuß aus dem allgemeinen Staatshaushalt	850 152	850 152	—
Schuldenaufnahme	36 000 000	50 000 000	—
Summe 3	80 412 362	82 404 044	—
B. Ausgaben.			
I. Verkehrsanstalten.			
Eisenbahnbetriebsverwaltung	65 798 150		—
Bodensee-Dampfschiffahrtsverwaltung	467 840		—
Main-Neckar-Eisenbahn	[2]) 75 600		—
Summe 1	66 341 590		—
2. Eisenbahnbau.			
Badisches Bahnnetz	—		40 743 125
Darunter für neue Bahnen	—		[3]) 2 267 700
„ bestehende Bahnen	—		10 429 425
„ Stationen	—		20 944 800
„ Transportmaterial	—		4 969 700
Lasten und Verwaltungskosten	—		2 131 500
Preußisch-Hessische (Main-Neckar-) Bahn	—		[4]) 500 000
Staatsbeiträge zu Nebenbahnen	—		[5]) 390 000
Summe 2	—		41 633 125
3. Eisenbahnschuldentilgungskasse.	Für 1906.	Für 1907.	
Verwaltungsaufwand	98 140	98 140	—
Passivzinsen	17 172 242	18 514 969	—
Planmäßige Schuldentilgung	8 360 298	8 447 584	—
Rückerstattung von Vorschüssen an die Amortisationskasse	3 000 000	3 000 000	—
Bauaufwand:			
Aufrecht zu erhaltende Kredite 39 338 348 ℳ			
Neue Forderungen (siehe Eisenbahnbau) 41 633 125 − 2 647 900 = 38 985 225 „			
Zusammen 78 323 573 ℳ	38 000 000	40 323 573	—
Kursverlust bei neu zu begebenden Anlehen	720 000	1 000 000	—
Kassen- und sonstige Aktivbestände	13 061 682	11 019 778	—
Summe 3	80 412 362	82 404 044	—

[1]) Kostenbeiträge ꝛc. [2]) Zuschuß zum Diensteinkommen, sowie Ruhegehalte und Hinterbliebenenbezüge badischer Beamten der Main-Neckar-Eisenbahn. [3]) Für die Bahn Kappel-Bonndorf III. Teilforderung 1 500 000 ℳ, für die Bahn Wertheim-Miltenberg Restforderung 696 400 ℳ, für die Nebenbahn Walldürn-Hardheim I. Teilforderung 50 000 ℳ, für die Bahn Uberlingen-Landesgrenze Nachforderung 19 300 ℳ. [4]) Für die Bahnhofserweiterung in Weinheim (I. Teilforderung). [5]) An die Lokalbahn Rastatt-Schwarzach.

folgt

Noch: Staatshaushalt.

c. Der Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1870—1907 (ausschließlich der ausgeschiedenen Verwaltungszweige, siehe Spalte 1 der Tabelle 1 b). XIII. Tab. 1 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre.	Ordentlicher Etat für die einzelnen Jahre				Außerordentlicher Etat für die jeweiligen Budgetperioden.			Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen für die jeweiligen Budgetperioden.			
	Ausgabe.	Einnahme.	Überschuß der Ausgabe.	Überschuß der Einnahme.	Ausgabe.	Einnahme.	Überschuß der Ausgabe.	Ausgabe.	Einnahme.	Überschuß der Ausgabe.	Überschuß der Einnahme.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1870	32 426 983	32 915 839	—	488 856	6 107 182	—	6 107 182	71 168 912	65 860 586	5 308 356	—
1871	32 634 777	32 944 747		309 970							
1872	29 611 538	27 702 461	1 942 077	—	4 973 601	—	1 973 601	64 336 027	55 435 214	8 900 813	—
1873	29 717 888	27 732 753	1 985 135								
1874	29 550 972	29 891 177	—	340 205							
1875	30 200 813	29 896 478	304 335	—	9 311 419	385 937	8 925 482	69 063 204	60 173 592	8 889 612	—
1876	32 704 198	32 368 028	336 170	—							
1877	32 797 370	32 520 388	276 982		7 762 458	589 722	7 172 736	73 264 026	65 478 138	7 785 888	—
1878	34 491 847	34 213 031	278 816	—							
1879	34 750 123	34 188 865	561 258		5 836 064	360 595	5 475 469	75 078 034	68 762 491	6 315 543	—
1880	37 506 031	38 468 421	—	962 390	3 010 739	393 527	2 617 212	78 132 283	78 086 028	46 255	—
1881	37 615 513	39 224 080	—	1 608 567							
1882	38 604 396	40 533 435	—	1 929 039	3 324 905	834 990	2 489 915	80 635 645	81 565 037	—	929 392
1883	38 706 344	40 196 612	—	1 490 268							
1884	39 195 979	41 046 570	—	1 850 591							
1885	39 280 083	41 168 960	—	1 888 877	5 890 197	535 007	5 355 190	84 366 259	82 750 537	1 615 722	—
1886	41 920 614	42 899 137	—	978 523							
1887	42 174 484	42 951 829		777 345	5 217 238	632 860	4 584 378	89 312 336	86 483 826	2 828 510	—
1888	45 718 489	46 929 667	—	1 211 178							
1889	45 925 797	47 111 647		1 185 850	5 367 119	883 304	4 483 815	97 011 405	94 924 618	2 086 787	—
1890	49 150 612	50 145 456	—	994 844							
1891	49 561 877	50 313 220		751 343	9 117 837	1 803 308	7 314 529	107 830 326	102 261 984	5 568 342	—
1892	56 901 677	53 843 785	3 057 892	—							
1893	58 377 766	55 002 019	3 375 747	—	11 635 445	2 069 871	9 565 574	126 914 888	110 915 675	15 999 213	—
1894	61 764 339	60 299 668	1 464 671	—							
1895	62 654 524	60 869 791	1 784 733	—	8 927 030	1 990 050	6 936 980	133 345 893	123 159 509	10 186 384	—
1896	63 185 923	63 243 127	—	57 204							
1897	63 779 673	63 288 231	491 442		13 554 134	4 145 811	9 408 323	140 519 730	130 677 169	9 842 561	—
1898	67 387 327	67 676 823	—	289 496							
1899	68 141 825	67 790 819	351 006		11 884 469	2 630 797	12 253 672	150 413 621	138 098 439	12 315 182	—
1900	74 994 023	74 804 952	189 071	—							
1901	75 855 763	75 501 756	354 007	—	15 023 927	1 565 207	13 458 720	165 873 713	151 871 915	14 001 798	—
1902	83 800 489	83 578 147	222 342	—							
1903	84 633 103	83 281 779	1 348 624	—	18 745 575	4 104 579	14 340 996	187 179 467	171 267 505	15 911 962	—
1904	77 310 246	78 612 445	—	1 302 199							
1905	77 310 246	78 612 445	—	1 302 199	13 992 318	3 356 167	10 636 151	168 612 810	160 581 057	8 031 753	—
1906	81 038 209	80 681 360	356 849	—							
1907	81 038 209	80 681 360	356 849	—	10 690 968	1 509 208	9 181 760	172 767 386	162 871 928	9 895 458	—

d. Die Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1870—1906 (ausschließlich der ausgeschiedenen Verwaltungszweige; siehe Spalte 1 der Tabelle 1 b). XIII. Tab. 1 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre.	Ordentlicher Etat				Außerordentlicher Etat.				Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen für die jeweiligen Budgetperioden ausschließlich Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte).			
	Ausgabe (ausschließl. Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte).	Einnahme	Überschuß der Ausgabe.	Überschuß der Einnahme.	Ausgabe.	Einnahme.	Überschuß der Ausgabe.	Überschuß der Einnahme.	Ausgabe.	Einnahme.	Überschuß der Ausgabe.	Überschuß der Einnahme.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1870	32 994 152	37 401 251	—	4 407 099	11 601 420	1 014 314	10 587 106	—				
1871	36 927 895	39 792 742	—	2 864 847	22 175 568	25 026 785	—	2 851 277	103 699 005	103 235 092	463 913	—
1872	29 761 962	32 736 837	—	2 974 874	4 578 156	6 258 451	—	1 680 295				
1873	30 999 240	28 982 272	—	2 017 737	2 153 979	34 831 272	—	31 677 293	68 754 335	106 914 537	—	38 160 199
1874	30 365 035	33 443 900	—	3 079 865	26 395 333	1 462 913	24 936 420	—				
1875	31 609 742	35 339 345	—	3 729 603	11 136 330	7 058 012	4 078 305	—	109 513 139	77 305 173	32 205 266	—
1876	33 991 320	36 825 709	—	2 834 389	4 439 956	1 995 032	2 444 953	—				
1877	33 789 211	35 287 089	—	1 497 869	6 301 033	748 529	5 552 179	—	78 524 616	71 859 782	3 664 874	—
1878	34 301 631	34 051 891	752 799	—	3 070 249	547 627	2 522 622	—				
1879	35 025 357	33 473 885	1 551 472	—	2 785 949	2 765 429	19 529	—	75 656 239	70 535 526	4 816 413	—

Noch: Staatshaushalt.

Noch: d. Die Rechnungsergebnisse der allgemeinen Staatsverwaltung für die Jahre 1870—1906.

XIII. Noch: Tabelle 1d.

Jahre.	Ordentlicher Etat: Ausgabe (ausschließl. Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte). ℳ	Ordentlicher Etat: Einnahme (ausschließl. Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte). ℳ	Ordentlicher Etat: Überschuß der Ausgabe. ℳ	Ordentlicher Etat: Überschuß der Einnahme. ℳ	Außerordentlicher Etat: Ausgabe. ℳ	Außerordentlicher Etat: Einnahme. ℳ	Außerordentlicher Etat: Überschuß der Ausgabe. ℳ	Außerordentlicher Etat: Überschuß der Einnahme. ℳ	Ordentlicher und außerordentlicher Etat zusammen für die jeweiligen Budgetperioden (ausschließlich Verminderung oder Vermehrung der Naturalvorräte): Ausgabe. ℳ	Einnahme. ℳ	Überschuß der Ausgabe. ℳ	Überschuß der Einnahme. ℳ
1880	37 417 213	37 135 618	305 595	—	1 713 210	216 691	1 496 516	—	79 174 695	79 035 240	136 452	—
1881	38 290 273	40 191 893	—	1 901 620	1 693 972	1 458 041	235 931	—				
1882	38 065 188	40 925 209	—	2 857 021	1 769 831	428 262	1 341 569	—	81 450 233	82 465 521	—	1 035 288
1883	38 391 315	40 941 136	—	2 549 788	3 220 366	190 911	3 029 952	—				
1884	38 331 304	41 512 107	—	3 180 803	2 826 551	259 024	2 567 527	—				
1885	39 813 591	42 965 725	—	3 152 141	2 583 931	495 950	2 087 951	—	82 555 230	85 292 846	—	1 797 466
1886	41 521 117	41 715 957	—	3 227 550	2 172 371	305 090	1 561 281	—				
1887	43 374 111	45 716 311	—	2 342 200	2 141 [illegible]	228 956	1 [illegible]	—	89 102 633	92 012 336	—	2 526 353
1888	45 705 216	50 402 732	—	4 699 516	2 456 123	222 378	2 233 755	—				
1889	48 121 [illegible]	55 [illegible] 121	—	7 [illegible]	3 [illegible]	815 [illegible]	2 [illegible]	—	93 709 876	101 050 782	—	7 347 913
1890	49 712 915	55 514 339		5 802 121	1 [illegible]	1 [illegible]	5 [illegible]					
1891	52 668 185	58 418 617	—	5 750 332	3 566 677	511 082	3 055 595	—	110 971 311	118 606 125	—	7 634 811
1892	57 991 350	58 920 909	—	928 820	5 379 756	559 855	4 819 567	—				
1893	60 910 867	59 979 801	561 066	—	4 706 506	601 115	4 165 085	—	129 021 599	129 031 003	8 910 501	—
1894	62 227 847	62 502 728	—	274 881	4 328 912	835 051	3 493 861	—				
1895	63 256 533	65 793 061	—	2 436 528	4 213 491	1 011 613	3 231 878	—	131 226 813	130 172 483	1 054 330	—
1896	63 950 150	70 117 512	—	6 167 362	7 111 079	3 226 553	3 884 526	—				
1897	66 071 022	71 [illegible] 671	—	[illegible] 649	7 [illegible]	[illegible] 284 [illegible]	[illegible]	—	141 298 955	146 199 564	—	1 900 906
1898	68 456 959	77 111 618	—	8 654 659	7 444 130	1 684 204	5 760 226	—				
1899	71 140 022	79 500 945	—	8 360 923	7 335 316	1 181 635	6 154 715	—	151 377 787	159 475 455	—	5 100 668
1900	76 535 366	82 532 620	—	5 996 754	8 656 860	1 122 700	7 561 100	—				
1901	80 710 454	85 252 062	—	4 571 608	7 725 932	1 015 106	6 680 526	—	173 659 052	169 952 788	3 676 264	—
1902	85 681 573	88 357 402	—	2 725 829	9 358 065	2 582 401	6 774 667	—				
1903	86 490 762	88 109 041	—	1 618 279	8 555 755	3 947 658	4 608 097	—	190 036 158	182 997 502	7 038 656	—
1904	79 222 344	88 441 572	—	9 219 228	8 267 192	2 676 940	5 590 162	—				
1905	78 825 199	84 441 622	—	6 116 421	7 837 642	2 604 266	5 233 377	—	173 652 553	175 061 101	—	4 411 543
1906	82 085 119	83 019 370	—	5 931 821	6 722 591	1 691 292	5 031 602	—	85 505 013	89 711 292	—	903 219

e. Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung (ausschließlich der ausgeschiedenen Verwaltungszweige; siehe Spalte 1 der Tabelle 1b), sowie stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe in den Jahren 1870—1906.

XIII. Tabelle 1e.

Jahre.	Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung: Stand am Anfang des Jahres. ℳ	Zunahme bezw. Abnahme infolge: Mehr-Einnahme des ordentlichen und außerordentlichen Etats zusammen. ℳ	Mehr-Ausgabe des ordentlichen und außerordentlichen Etats zusammen. ℳ	Vermehrung der Naturalvorräte. ℳ	Verminderung der Naturalvorräte. ℳ	Stand am Ende des Jahres. ℳ	Vermehrung gegenüber dem Vorjahr. ℳ	Verminderung gegenüber dem Vorjahr. ℳ	Stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe: Stand am Ende des Jahres. ℳ	Vermehrung gegenüber dem Vorjahr. ℳ	Verminderung gegenüber dem Vorjahr. ℳ
1870	10 412 751	—	6 180 037	74 835	—	4 307 549	—	6 105 202	1 270 384	17 996	—
1871	4 307 549	5 716 124	—	—	392 443	9 631 230	5 323 681				
1872	9 631 230	4 405 169	—	—	235 050	13 801 349	4 170 119	—	1 227 579	—	42 805
1873	13 801 349	33 725 030	—	22 409	—	47 548 788	33 747 439				
1874	47 548 788	—	31 856 561	64 604	—	15 756 831	—	31 791 957	1 236 297	8 718	—
1875	15 756 831	—	348 705	—	45 612	15 362 514	—	394 317			
1876	[1])15 362 507	389 427	—	37 418	—	15 789 352	426 845	—	1 304 593	68 296	—
1877	15 789 352	—	4 054 301	—	3 594	11 731 457	—	4 057 895			
1878	11 731 457	—	3 275 412	50 624	—	8 506 669	—	3 224 788	1 283 964	—	20 629
1879	8 506 669	—	1 571 001	63 718	—	6 999 386	—	1 507 283			
1880	6 999 886	—	1 805 141	34 735	—	5 228 980	—	1 770 406	1 258 431	—	25 533
1881	5 228 980	1 668 689	—	41 464	—	6 939 133	1 710 153	—			
1882	6 939 133	1 515 451	—	—	29 535	8 425 049	1 485 916	—	1 229 002	—	29 429
1883	8 425 049	—	480 163	—	68 523	7 876 363	—	548 686			
1884	7 876 363	894 247			24 928	8 743 712	868 349		1 209 902	—	19 100

[1]) Auf Ende 1875 waren 15 362 514 ℳ nachgewiesen; der Unterschied von 7 ℳ rührt lediglich von der Umrechnung der den Betriebsfondsstand vom 31. Dezember 1874 bildenden Restbeträge von der früheren Währung in die Reichswährung her.

folgt

Noch: Staatshaushalt.

Noch: c. Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung, sowie stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe in den Jahren 1870—1906. XIII. Noch: Tab. 1 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Jahre.	Umlaufender Betriebsfond der allgemeinen Staatsverwaltung								Stehender Betriebsfond der Staatsgewerbe.		
	Stand am Anfang des Jahres.	Zunahme bezw. Abnahme infolge				Stand am Ende des Jahres.	Vermehrung gegenüber dem Vorjahr.	Verminderung gegenüber dem Vorjahr.	Stand am Ende des Jahres.	Vermehrung gegenüber dem Vorjahr.	Verminderung gegenüber dem Vorjahr.
		Mehr-Einnahme des ordentlichen und außerordentlichen Etats zusammen.	Mehr-Ausgabe des ordentlichen und außerordentlichen Etats zusammen.	Vermehrung der Naturalvorräte.	Verminderung der Naturalvorräte.						
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1885	8 444 712	1 114 189	—	—	40 828	9 518 073	1 073 361				
1886	9 518 073	1 363 567	—	—	61 836	10 819 804	1 301 731	—	1 177 417	—	32 485
1887	10 819 804	1 456 786	—	23 402	—	12 299 992	1 480 188	—			
1888	12 299 992	2 440 761	—	102 486	—	14 813 239	2 543 247	—	[1]) 1 263 747	[2])86 330	[1]) —
1889	14 843 239	4 907 151	—	43 651	—	19 794 041	4 950 802	—			
1890	19 794 041	5 240 077	—	—	12 825	25 021 293	5 227 252	—	1 265 432	1 685	—
1891	25 021 293	2 394 737	—	34 546	—	27 450 576	2 429 283	—			
1892	27 450 576	—	3 874 346	55 661	—	23 631 891	—	3 818 685	1 333 550	68 118	—
1893	23 631 891	—	5 066 155	—	12 774	18 552 962	—	5 078 929			
1894	18 552 962	—	3 218 980	35 780	—	15 369 762	—	3 183 200	1 315 944	—	17 606
1895	15 369 762	—	835 350	9 201	—	14 543 613	—	826 149			
1896	14 543 613	2 282 836	—	44 309	—	16 870 758	2 327 145	—	1 410 789	94 845	—
1897	16 870 758	—	381 930	17 709	—	16 506 537	—	364 221			
1898	16 506 537	2 894 463	—	67 310	—	19 468 310	2 961 773	—	1 479 991	69 205	
1899	19 468 310	2 206 205	—	6 110	—	21 680 625	2 212 315	—	1 419 877	—	60 117
1900	21 680 625	—	1 567 346	31 695	—	20 144 974	—	1 535 651	1 514 360	94 483	—
1901	20 144 974	—	2 108 918	13 111	—	18 049 167	—	2 095 807	1 550 841	36 481	—
1902	18 049 167	—	4 048 838	—	11 642	13 988 687	—	4 060 480	1 573 933	23 092	—
1903	13 988 687	—	2 989 818	8 420	—	11 007 289	—	2 981 398	1 589 261	15 328	—
1904	11 007 289	3 628 766	—	4 610	—	14 640 665	3 633 376	—	1 775 554	186 293	—
1905	14 640 665	783 047	—	51 321	—	15 475 033	834 368	—	1 989 131	213 577	—
1906	15 475 033	903 219	—	76 711	—	16 454 963	979 930	—	2 261 498	272 367	—

[1]) Im Jahr 1888 ist der stehende Betriebsfond der Domänenverwaltung (Brauerei Rothhaus und Hof Türrenbüchl) im Betrage von 126 584 ℳ erstmals nachgewiesen und ergibt sich nach Abrechnung dieser Summe eine Verminderung des stehenden Betriebsfonds um 40 254 ℳ.

Staatsschuldenwesen 1905 und 1906.

Nach den Angaben des Finanzministeriums.

I. Amortisationskasse. XIII. Tabelle 2.

1	2	3	1	2	3
Beschreibung.	Stand am Jahresschluß 1905. ℳ	1906. ℳ	Beschreibung.	Stand am Jahresschluß 1905. ℳ	1906. ℳ
a. Schuldenstand.					
Passivstand.			Noch: Aktivstand.		
Kautionskapitalien	303 649	308 049	Neu überwiesene Aktiven	20 000	—
Zinsrückstände	—	—	Kontokorrentguthaben:		
Gesetzlich hinterlegte Gelder	1 247 558	1 968 180	Bei der Eisenbahnschuldentilgungskasse	15 839 882	14 704 508
Passivkapitalien für verschiedene Schuldtitel	46 286	46 286	Bei der Landeshauptkasse	—	1 000 608
Kontokorrent	2 711 013	2 644 010	Bei der Rheinischen Hypothekenbank	813	815 295
Vorschüsse	—	1 000	Sonstige	900 000	900 000
	4 308 506	4 967 525	Vorschüsse	50	50
Unverzinsliche Schuld an den Domänengrundstock	20 571 429	20 571 429	Kassenvorrat	5 943	2 983
Summe	24 879 935	25 538 954	Summe	36 892 295	37 943 701
Aktivstand.			Reiner Aktivstand zu Ende des Jahres	12 012 360	12 404 747
Verzinsliche Wertpapiere	5 509 459	5 128 718	Reiner Aktivstand zu Anfang des Jahres	11 096 033	12 012 360
Pfanddarlehen	3 842 000	3 540 000	Vermehrung	916 327	392 387
Sonstige Darlehen	10 774 148	11 851 539			

b. Voranschlag für die Jahre 1906 und 1907.

Einnahme.	1906. ℳ	1907. ℳ	Ausgabe.	1906. ℳ	1907. ℳ
Aktivzinsen	1 102 500	997 500	Verwaltungskosten	25 263	25 263
Sonstige Einnahmen	80	80	Passivzinsen und Renten	181 963	181 963
Zuwachs an neuen Aktiven	—	—	Sonstige Ausgaben (Agio-Verlust)	8 500	8 500
			Zuwachs an neuen Schulden	—	—
			Vermehrung der Aktiven	886 854	781 854
Summe	1 102 580	997 580	Summe	1 102 580	997 580

folgt

Noch: Staatsschuldenwesen 1905 und 1906.

XIII. Noch: Tabelle 2. **II. Eisenbahnschuldentilgungskasse.**

Beschreibung.	Stand am Jahresschluß 1905. Kapital. ℳ	1905. Zins. ℳ	1905. Zusammen. ℳ	1906. Kapital. ℳ	1906. Zins. ℳ	1906. Zusammen. ℳ	Planmäßige Staatsschuldentilgung (nach dem Voranschlag). Für das Jahr 1906. ℳ	Für das Jahr 1907. ℳ
a. Schuldenstand.								
Passivstand.								
Anleihen zu 3½ % von 1859/61	13 508 806	10 417	13 519 223	12 626 116	7 858	12 633 974	896 919	932 576
Anleihen zu 3½ % von 1862/64	22 872 288	20 985	22 893 273	21 342 280	17 742	21 360 022	1 518 179	1 576 808
Prämienanleihen zu 4 % von 1867	15 774 900	37 410	15 812 310	14 628 300	32 112	14 660 412	1 170 000	975 000
Anleihen zu 3½ % von 1875	18 992 200	14 091	19 006 291	18 355 100	11 146	18 366 246	636 000	664 000
Anleihen zu 3½ % von 1878	20 782 300	21 969	20 804 269	20 226 800	19 017	20 245 817	564 000	592 000
Anleihen zu 3½ % von 1879	42 653 800	35 424	42 689 224	41 580 460	31 737	41 612 137	1 092 000	1 132 000
Anleihen zu 3½ % von 1880	65 144 900	16 678	65 161 578	63 686 100	16 916	63 703 016	1 470 000	1 526 000
Anleihen zu 3½ % von 1886	10 820 300	1 579	10 821 879	10 710 800	1 423	10 712 223	112 000	119 000
Anleihen zu 3½ % beim Reichsinvalidenfond von 1892	1 926 600	—	1 926 600		—	—	26 200	27 200
Anleihen zu 3½ % von 1892/94	54 007 500	58 847	54 066 347	53 272 090	56 686	53 328 686	735 000	756 000
Anleihen zu 3½ % von 1896	12 508 800	2 218	12 511 018	12 508 800	2 058	12 510 858	140 000	147 000
Anleihen zu 3½ % von 1900	28 000 000	44 203	28 044 203	27 865 300	36 468	27 901 768	—	—
Anleihen zu 4 % von 1901	56 000 000	9 096	56 009 096	56 000 000	9 492	56 009 492	—	—
Anleihen zu 3½ % von 1902	42 000 000	15 158	42 015 158	42 000 000	13 443	42 013 443	—	—
Anleihen zu 3½ % von 1904	42 000 000	13 909	42 013 909	54 000 000	12 262	54 012 262	—	—
Schulden auf Kontokorrent:								
An die Amortisationskasse	15 839 882	—	15 839 882	14 704 508	—	14 704 508	—	—
An die Arbeiterpensionskasse	1 264 995	—	1 264 995	444 534	—	444 534	—	—
Durchlaufende Posten	135 444	—	135 444	135 630	—	135 630	—	—
Summe	464 232 715	301 984	464 534 699	464 086 668	268 360	464 355 028	8 360 298	8 447 584
Aktivstand.								
Kassenvorrat			197 383			126 368		
Aktivkapitalien in verzinslichen Wertpapieren			171			171		
Pfanddarlehen			9 604 973			7 150 000		
Sonstige Darlehen			1 685 000			1 685 000		
Anleihenskonti			11 150 670			4 780 658		
Guthaben auf Kontokorrent			12 019 188			14 801 870		
Vorschüsse			573 739			496 917		
Summe			34 631 124			29 040 984		
Reiner Schuldenstand zu Ende des Jahres			429 903 575			435 314 044		
Reiner Schuldenstand zu Anfang des Jahres			418 964 732			429 903 575		
Vermehrung			10 938 843			5 410 469		

b. Voranschlag für das Jahr 1906.
Siehe Seite 546.

Steuerverwaltung.

Nach den Angaben der Steuerdirektion.

XIII. Tab. 3. **Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung in den Jahren 1904, 1905 und 1906.**

Einnahmen.	1904. ℳ	1905. ℳ	1906. ℳ	Durchschnitt 1897/1906. ℳ
Im ordentlichen Etat.				
Direkte Steuern.				
Grund-, Häuser- und Gefällsteuer: Laufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 11)	4 249 798	4 321 197	4 394 701	4 055 595
Grund-, Häuser- und Gefällsteuer: Steuernachträge	47 116	51 283	56 098	49 740
Grund-, Häuser- und Gefällsteuer: Zusammen	4 296 914	4 372 780	4 450 799	4 105 335
Gewerbsteuer: Laufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 11)	1 574 871	1 634 797	1 738 698	1 403 053
Gewerbsteuer: Steuernachträge	68 364	109 839	127 085	136 542
Gewerbsteuer: Zusammen	1 643 235	1 744 636	1 865 783	1 539 595
Einkommensteuer: Laufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 11)	11 170 851	11 951 482	12 621 707	9 338 512
Einkommensteuer: Steuernachträge	927 022	962 730	1 138 140	801 157
Einkommensteuer: Zusammen	12 097 873	12 914 212	13 759 847	10 139 669
Gewerbsteuer und Einkommensteuer von im Laufe des Steuerjahrs erstmals steuerpflichtig gewordenen Personen: Gewerbsteuer	97 811	126 635	98 707	712 044
Gewerbsteuer und Einkommensteuer von im Laufe des Steuerjahrs erstmals steuerpflichtig gewordenen Personen: Einkommensteuer	828 224	988 630	1 046 035	

folgt

Digitized by Google

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung in den Jahren 1904, 1905 und 1906.

XIII. Noch: Tabelle 3.

Einnahmen.	1904. ℳ	1905. ℳ	1906. ℳ	Durchschnitt 1897/1906. ℳ
Noch: Im ordentlichen Etat.				
Noch: Direkte Steuern.				
Besörsterungssteuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 11)	133 329	133 500	133 185	133 385
Gefälle auf Grund des Gesetzes über die Besteuerung des Wandergewerbebetriebs: Wandergewerbesteuer	181 826	181 572	170 153	[1]) 179 307
Gefälle auf Grund des Gesetzes über die Besteuerung des Wandergewerbebetriebs: Steuertaxen	1 128	1 104	1 086	[1]) 1 434
Kapitalrentensteuer: Laufende Steuer (nach der Steuerveranlagung vergl. Tabelle XIII. 11)	2 339 410	2 461 183	2 556 112	1 897 419
Kapitalrentensteuer: Steuernachträge	92 595	107 425	104 247	77 855
Zusammen	2 432 005	2 568 608	2 660 359	1 975 274
Figierte Steuer (Kondominat Kürnbach)	558	558	558	558
Direkte Steuern im ganzen	21 722 903	23 032 235	24 186 512	18 745 756
Indirekte Steuern.				
Verbrauchssteuern:				
Weinsteuer: Weinaccise bei der Feststellung zahlbar: von Traubenwein	1 764 529	1 751 936	1 705 355	1 664 865
Weinsteuer: Weinaccise bei der Feststellung zahlbar: „ Obstwein	46 765	36 761	40 583	28 246
Weinsteuer: Weinzehntgeld: „ Traubenwein	654 000	633 748	611 165	660 177
Weinsteuer: Weinzehntgeld: „ Obstwein	18 873	9 532	15 223	13 569
Weinsteuer: gestundete Weinsteuer: „ Traubenwein	158 611	204 745	166 145	154 755
Weinsteuer: gestundete Weinsteuer: „ Obstwein	2 600	4 550	2 661	1 468
Weinsteuer: Weinsteueraversen von Wirten	—	—	—	56
Weinsteuer: Accisaversen von Weinhändlern	25 860	26 158	25 584	25 453
Weinsteuer: Gebühren für Weinlagerpatente	1 250	1 400	1 400	1 350
Zusammen Weinsteuer	2 667 497	2 668 830	2 564 799	2 529 950
Biersteuer: von inländischem Bier: bei der Feststellung zahlbar	5 037 573	5 174 410	5 222 926	5 197 771
Biersteuer: von inländischem Bier: gestundete Biersteuer	2 450 296	2 136 363	2 100 793	2 293 114
Biersteuer: „ eingeführtem Bier	840 409	880 100	937 259	791 746
Zusammen Biersteuer	8 338 278	8 190 873	8 560 978	8 282 631
Fleischsteuer: von im Inland geschlachtetem Vieh: nach den Steuersätzen von 4 ℳ	355 900	415 092	409 116	406 147
Fleischsteuer: von im Inland geschlachtetem Vieh: nach den Steuersätzen von 6 „	226 614	232 791	233 720	201 092
Fleischsteuer: von im Inland geschlachtetem Vieh: nach den Steuersätzen von 11 „	173 580	154 803	168 303	160 075
Fleischsteuer: von eingeführtem Fleisch	17 050	17 355	19 945	18 691
Zusammen Fleischsteuer	773 144	820 044	831 084	791 483
Zusammen Verbrauchssteuern	11 778 919	11 679 747	11 956 861	11 604 064
Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer †)	[2]) 4 747 094	[2]) 5 341 721	5 942 574	4 820 625
Erbschafts- und Schenkungssteuer:				
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 1 %	18 807	8 420	3 187	8 566
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 1½ „	60	3	—	4 917
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 2 „	1 656	20	—	337
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 3 „	138 588	148 229	129 [illegible]	[1]) 140 798
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 3½ „	414	592	546	39 141
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 4 „	650 542	575 989	[illegible]	[illegible]
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 6 „	115 170	113 228	123 [illegible]	80 346
a. Erbschafts- und Schenkungssteuer: nach den Steuersätzen von 10 „	642 898	685 961	[illegible]	671 027
b. Anteile an der Reichserbschaftssteuer	—	—	60 260	—
Zusammen Erbschafts- und Schenkungssteuer	1 568 195	1 532 437	1 692 491	1 403 933
Indirekte Steuern im ganzen	[2]) 18 094 208	[2]) 18 553 905	19 591 926	17 828 622
Justiz- u. Polizeigefälle.				
Gerichtskosten, Sporteln und Rechtspolizeigebühren der Gerichte	2 195 729	2 201 563	2 450 783	
Notariatskosten	1 630 502	1 700 605	1 809 539	4 411 861
Grundbuchkosten	1 258 661	1 458 769	1 726 743	
Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden: Sporteln und Taxen, Auslagen	1 595 866	1 610 784	1 631 217	
Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden: Strafen	254 889	256 095	248 318	1 788 606
Abhörgebühren	150 111	172 200	174 696	
Erlös aus gestempelten Vordrucken	250	259	218	361
Forststraf-gefälle: Forststrafen	[3]) 23 660	[3]) 22 287	[3]) 23 967	[3]) 30 425
Forststraf-gefälle: Ersatz v. Gerichtskosten u. Erlös aus eingezogenen Gegenständen	431	341	391	538
Hundstaxen	671 332	689 328	708 132	608 921
Zusammen	7 781 434	8 112 231	8 774 004	6 840 711
Verschiedene Einnahmen.				
Steuerstrafgefälle: Steuernachträge	38 467	30 077	39 615	36 459
Steuerstrafgefälle: Hinterziehungs- und Ordnungsstrafen	74 450	110 068	89 490	99 301
Sonstige Einnahmen	425 413	428 146	456 559	377 089
Zusammen	538 330	568 291	585 664	512 849
Im ganzen im ordentlichen Etat	[4]) 18 136 875	[4]) 50 266 662	53 138 106	43 927 938
Im außerordentlichen Etat	[5]) 25 000	—	—	2 500
Summe aller Einnahmen ††)	[4]) 18 161 875	[4]) 50 266 662	53 138 106	43 930 438

[illegible] worden ist, das neue Gesetz über die Grundstücks-Verkehrssteuer vom 6. Mai 1899 in Kraft getreten. ††) Auf den Kopf der Bevölkerung kamen: (Grund-, Häuser- und Gefällsteuer 1904: 2,10 ℳ, 1905: 2,19 ℳ, 1906: 2,30 ℳ; Gewerbesteuer 1904: 0,98 ℳ, 1905: 0,93 ℳ, 1906: 0,87 ℳ; Einkommensteuer 1904: 6,23 ℳ, 1905: 6,98 ℳ, 1906: 7,30 ℳ; Kapitalrentensteuer 1904: 1,23 ℳ, 1905: 1,29 ℳ, 1906: 1,31 ℳ; direkte Steuern überhaupt 1904: 11,00 ℳ, 1905: 11,33 ℳ, 1906: 11,93 ℳ; Weinsteuer 1904: 1,33 ℳ, 1905: 1,28 ℳ, 1906: 1,23 ℳ; Biersteuer 1904: 4,21 ℳ, 1905: 4,10 ℳ, 1906: 4,29 ℳ; Fleischsteuer 1904: 0,39 ℳ, 1905: 0,41 ℳ, 1906: 0,41 ℳ; Verbrauchssteuern zusammen 1904: 5,93 ℳ, 1905: 5,84 ℳ, 1906: 5,93 ℳ; indirekte Steuern überhaupt 1904: 9,13 ℳ, 1905: 9,23 ℳ, 1906: 9,66 ℳ; Steuern im ganzen 1904: 20,23 ℳ, 1905: 20,61 ℳ, 1906: 21,59 ℳ. [1]) Durchschnitt 1900/06. [2]) Die in den Jahren [illegible] vom 31. Juli 1901) sind, da sie keine eigentlichen Steuereinnahmen bilden und mit Rücksicht darauf, daß sie vom 1. Januar 1906 an auch nicht mehr in der laufenden Steuerrechnung geführt werden, sondern nur noch in der Vorschußrechnung behandelt werden, der Vergleichbarkeit wegen abgesetzt worden (1904: 97 739 ℳ, 1905: 565 212 ℳ). [3]) Hiervon durch Abgang verrechnet 1904: 2 113 ℳ, 1905: 1 583 ℳ, 1906: 2 323 ℳ, 1897/1906: 2 420 ℳ. [4]) Vergl. die Anmerkung [2]). [5]) Erlös aus dem bisherigen Dienstgebäude des Finanzamts Villingen.

folgt

Digitized by Google

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Einnahmen und Ausgaben der Steuerverwaltung in den Jahren 1904, 1905 und 1906.

XIII. Noch: Tabelle 3.

Ausgaben.	1904. ℳ	1905. ℳ	1906. ℳ	Durchſchnitt 1897/1906. ℳ
1	2	3	4	5
Im ordentlichen Etat.				
Zentralverwaltung.				
Perſönliche Ausgaben	261 953	257 183	274 573	232 674
Sachliche Amtsunkoſten	12 284	14 028	15 019	15 336
Zuſammen	274 237	271 211	289 592	248 010
Bezirksverwaltung.				
Finanzämter	471 850	471 215	496 371	446 263
Steuererhebersdienſte	1 115 575	1 122 369	1 239 140	1 053 541
Steueraufſicht	507 767	509 343	526 220	475 566
Sonſtiger Aufwand (Unterſtützungen und außerordentliche Belohnungen des nicht etatmäßigen Perſonals und ihrer Hinterbliebenen)	6 390	6 461	—	4 545
Zuſammen	2 101 582	2 109 388	2 261 731	1 979 915
Darunter ſachliche	161 863	161 374	172 042	150 151
Kataſtrierung der direkten Steuern	661 102	691 736	723 088	585 939
Abgang und Rückerſatz.				
Bei den direkten Steuern	1 288 292	1 629 676	1 628 629	1 171 327
„ „ indirekten Steuern	1 156 455	1 115 194	1 245 271	1 025 601
„ „ Juſtiz- und Polizeigefällen	382 573	438 088	556 232	307 181
„ „ Forſtſtrafgefällen	2 319	1 858	2 548	2 601
„ „ verſchiedenen Einnahmen	1 337	2 233	563	1 222
Zuſammen	2 830 976	3 187 049	3 433 243	2 507 932
Sonſtige Ausgaben.				
Wegen der Wandergewerbeſteuer	56 515	50 000	57 746	[2]) 54 214
Für die Kontrolle der indirekten Steuern	[1]) 24 195	[1]) 19 490	19 024	22 487
Wegen der Juſtiz- und Polizeigefälle:				
Konſtatierung und Kontrollierung des Sportelanſatzes	55 384	51 809	49 277	62 622
Aufwand für geſtempelte und kontrollierte Vordrucke	10 052	8 328	10 423	10 530
Laſten der Forſtſtrafgefälle (Strafanteile der Waldeigentümer)	9 308	8 771	8 738	11 550
Laſten der Hundstaxen	326 245	334 930	344 132	296 679
Sonſtiges (Strafanteile der Gemeinden)	10 034	11 385	13 367	10 142
Gefällbetreibungskoſten	17 623	19 607	22 586	[3]) 19 710
Wegen des Steuerſtrafverfahrens	549	507	577	773
Mietzinſe für Dienſtgebäude und Bauaufwand	90 414	101 875	99 968	72 159
Verſendungskoſten und verſchiedene zufällige Ausgaben	65 660	68 478	85 564	[3]) 70 775
Zuſammen	[1]) 665 979	[1]) 675 175	711 402	609 829
Im ganzen im ordentlichen Etat	[1]) 6 533 876	[1]) 6 934 559	7 419 056	5 931 625
Im außerordentlichen Etat	325 043	143 933	77 984	173 634
Summe aller Ausgaben	[1]) 6 858 919	[1]) 7 078 492	7 497 040	6 105 259
Summe aller Einnahmen	48 161 875	50 266 662	53 138 106	43 930 438
Reine Einnahme der Steuerverwaltung	41 302 956	43 188 170	45 641 066	37 825 179

[1]) Nach Abzug der Verkehrsſteuerzuſchläge der Stadtgemeinden (1904: 65 300 ℳ und 1905: 539 974 ℳ) [vergl. Anmerkung [1]) auf Seite 551]. Vom 1. Januar 1906 an werden dieſe Zuſchläge nicht mehr in der laufenden Steuerrechnung geführt, ſondern nur noch in der Vorſchußrechnung behandelt.
[2]) Durchſchnitt 1900/06; [3]) desgl. 1902/06.

XIII. Tabelle 4.

Steuerſätze für die Budgetperioden 1904/05 und 1906/07.

Art der Steuern.	Steuerſätze für 1904/05. ℳ	1904/05. ₰	1906/07. ℳ	1906/07. ₰
1	2		3	
Grund-, Häuſer- u. Gefällſteuer.				
Von 100 ℳ Steuerkapital	—	15	—	15
Gewerbſteuer.				
Von 100 ℳ Steuerkapital	—	15	—	15
Kapitalrentenſteuer.				
Von 100 ℳ Steuerkapital	—	12	—	12
Einkommenſteuer.				
Von den ſteuerbaren Einkommen, deren Steueranſchlag beträgt				
200 ℳ	2	40	2	40
250 bis 25 000 ℳ	3	—	3	—
25 000 „ 30 000 „	3	15	3	15
30 000 „ 40 000 „	3	30	3	30
40 000 „ 50 000 „	3	45	3	45
50 000 „ 75 000 „	3	60	3	60
75 000 „ 100 000 „	3	75	3	75
100 000 „ 150 000 „	3	90	3	90
150 000 „ 200 000 „	4	05	4	05
200 000 ℳ und mehr	4	20	4	20
Beförſterungsſteuer				
Von 100 ℳ Steuerkapital	—	10	—	10
Weinſteuer.				
1. Weinacciſe:				
Vom Liter Traubenwein	—	8	—	8
„ „ Obſtwein	—	0,9	—	0,9
2. Weinohmgeld:				
Vom Liter Traubenwein	—	2	—	2
„ „ Obſtwein	—	0,6	—	0,6
3. Averſum für die Acciſe vom eigenen Weinverbrauch der Weinhandlungskellerbeſitzer:				
Für den Weinhändler ſelbſt jährlich	18	—	18	—
Für jeden männlichen Tiſchgenoſſen (über 18 Jahre)	3	60	3	60
Für jeden weiblichen Tiſchgenoſſen (über 18 Jahre)	1	80	1	80
4. Gebühr für ein Weinlagerpatent auf einen Weinkeller jährlich	50	—	50	—

folgt

Digitized by Google

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Steuersätze für die Budgetperioden 1904/05 und 1906/07.

XIII. Noch: Tabelle 4.

1	2	3
Art der Steuern.	Steuersätze für 1904/05. ℳ ₰	1906/07. ℳ ₰
Biersteuer.		
1. Von dem im Großherzogtum gebrauten Bier:	Für 1904. ℳ ₰ / Für 1905. ℳ ₰	
Im Jahr 1904.		
Für je 100 kg ungebrochenen oder gebrochenen Malzes, die bei einem Brauereigeschäft in einem Kalenderjahr steuerbar werden, bei einem Gesamtmalzverbrauch		
a. bis zu 1500 Doppelzentnern für die ersten 250 Doppelzentner	8 —	
für die dieser Menge folgenden 1250 Doppelzentner	10 —	
b. von mehr als 1500 Doppelzentnern bis zu 5000 Doppelzentnern	11	
c. von mehr als 5000 Doppelzentnern	12 —	
Vom 1. Januar 1905 an.		
Für je 100 kg ungebrochenen Malzes, die bei einem Brauereigeschäft in einem Kalenderjahr steuerbar werden		
a. für die ersten 250 Doppelzentner	8 —	8 —
b. für die folgenden 1250 Doppelzentner	10 —	10 —
c. für die folgenden 1500 Doppelzentner	11 —	11 —
d. für die folgenden 2000 Doppelzentner	12 —	12 —
e. für die folgenden Doppelzentner	13 —	13 —
Für diejenigen, die obergähriges Bier nur zum eigenen Bedarf im Haushalt bereiten und hierzu in einem Kalenderjahr nicht mehr als 5 Doppelzentner Malz verwenden, für je 100 kg	2 —	2 — 2 —
2. Von dem bei der Einfuhr in das Großherzogtum der Übergangssteuer unterliegenden Bier für 1 hl	3 20	3 25 3 25
Fleischsteuer.		
1. Bei Schlachtungen innerhalb des Großherzogtums:		
Für jedes Stück Rindvieh (mit Ausnahme der Milchkälber) bei einem Schlachtgewicht		
von weniger als 200 kg	4 —	4 —
„ 200 bis ausschl. 250 kg	6 —	6 —
„ 250 kg und mehr für Kühe und Farren	6 —	6 —
sonst	11 —	11 —
(Kopf, Füße und Eingeweide, Unschlitt und Haut bleiben bei der Bestimmung des Schlachtgewichts außer Betracht.)		
2. Für eingeführtes Fleisch: Von 1 kg	— 8	— 8
Wandergewerbesteuer.		
1. Für das Hausiergewerbe und für Handlungsreisende:		
a. Handel mit Pferden, Rindvieh und Schweinen (für das Kalenderjahr, für jede)	30 bis 600 —	30 bis 600 —
b. Sonstige Hausiergewerbe (für jede Hilfsperson 1/3 des einfach. Satzes)	3 bis 180 —	3 bis 180 —
(Auf a. und b können Ausnahmesätze bewilligt werden von 1 oder 2 ℳ bezw. 3, 6 oder 9 ℳ.)		

1	2	3
Art der Steuern.	Steuersätze für 1904/05. ℳ ₰	1906/07. ℳ ₰
Noch: Wandergewerbesteuer.		
2. Für Musikaufführungen, Schaustellungen, theatralische Vorstellungen und sonstige Lustbarkeiten für das Kalenderjahr zuzüglich 1/3 für jedes weitere Gesellschaftsmitglied und jede weitere Hilfsperson	3 bis 120 —	3 bis 120 —
3. Für Wanderlager, und zwar		
in Städten von mehr als 20000 Einwohnern (für je 7 Tage und weniger des Betriebs und für je 10000 ℳ und weniger Gesamtwert der innerhalb dieser Zeit zum Verkauf bestimmt. Waren)	60 —	60 —
in Städten von 4000 bis 20000 Einwohnern	45 —	45 —
in allen übrigen Orten	30 —	30 —
Grundstücks-Verkehrssteuer, Erbschafts- und Schenkungssteuer.		
a. Grundstücks-Verkehrssteuer.		
Vom gemeinen Wert (Verkaufswert) des Gegenstands des Erwerbs	% 2½	% 2½
b. Erbschaftssteuer*).		
Vom Wert des Anfalls		
1. bei Anfällen an Eltern	1	1
2. „ „ „ Voreltern		
von Beträgen bis 5000 ℳ	1	1
„ „ über 5000 ℳ	2	2
3. bei Anfällen an Geschwister u. Abkömmlinge von Geschwistern		
bis 3000 ℳ	3	3
über 3000 ℳ	4	4
4. bei Anfällen		
α. an andere Seitenverwandte bis zum vierten Grad (einschließlich)		
β. an Stiefkinder und deren Abkömmlinge, sowie an Stiefeltern		
γ. an Schwiegerkinder und Schwiegereltern		
δ. bei Anfällen, die ausschließlich zu milden (wohltätigen), gemeinnützigen oder sonstigen öffentlichen Zwecken bestimmt sind, insofern solche nicht einzelne Familien oder bestimmte Personen betreffen und die wirkliche Verwendung zum bestimmten Zweck gesichert ist	6	6
5. bei Anfällen an sonst. Personen	10	10
c. Schenkungssteuer*).		
Vom Wert der Schenkung die für die Erbschaftssteuer festgesetzten Sätze, wobei für die Höhe des Steuersatzes die Verhältnisse des Schenkers zum Beschenkten maßgebend sind.		

*) Die Erbschafts- und Schenkungssteuer ist nur bis zum 1. Juli 1906 zu entrichten, da auf diesen Zeitpunkt das Reichserbschaftssteuergesetz vom 3. Juni 1906 in Kraft tritt.

Nach: Steuer-

XIII. Tabelle 5. Die Steuereinnahmen in den Jahren 1905

Ordnungszahl	Finanzämter und Großherzogtum.	Direkte Steuern.				Indirekte Verbrauchssteuern.						
							Biersteuer.			Fleischsteuer.		
		Grund-, Häuser-, Gefäll-, Gewerb-, Einkommen-, Försterungs- und Wandergewerbesteuer.	Kapitalrentensteuer.	Gewerb- u. Einkommensteuer neu zugehender Steuerpflichtiger (Art. 15 des Gesetzes und nach §§ 24/25 der V.-V.) *).	Im ganzen.	Weinsteuer.	Von inländischem Bier.	Von eingeführtem Bier.	Zusammen.	Von im Inland geschlachtetem Vieh.	Von eingeführtem Fleisch.	Zusammen.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
													1. Im
1	Konstanz	320 988	64 802	21 702	407 492	48 497	76 900	14 446	91 346	19 759	1 364	21 123
2	Überlingen	258 985	34 129	11 318	304 432	52 085	51 786	35 608	87 394	14 376	295	14 671
3	Stockach	215 657	17 079	7 917	240 653	31 027	65 407	32 226	97 633	7 315	441	7 756
4	Singen	376 671	39 600	17 715	433 986	61 858	284 626	14 010	298 636	16 247	980	17 227
5	Donauesching.	340 325	40 582	12 663	393 570	60 006	202 924	11 942	214 866	13 441	522	13 963
6	Villingen	168 221	19 685	10 917	198 823	38 611	81 644	23 903	105 547	10 779	308	11 087
7	Stühlingen	87 317	10 996	4 819	103 132	22 518	42 664	2 485	45 149	3 059	4	3 063
8	Tiengen	210 705	18 948	9 264	238 917	51 674	72 565	264	72 829	10 185	395	10 580
9	St. Blasien	168 860	20 241	8 334	197 435	54 510	21 726	34	21 760	9 528	92	9 620
10	Säckingen	365 586	34 279	14 681	414 546	79 450	39 454	936	40 390	13 925	506	14 431
11	Lörrach	463 966	40 933	19 645	524 544	69 959	186 752	3 141	189 893	19 886	475	20 361
12	Müllheim	159 701	20 988	6 056	186 745	37 365	34 289	15	34 304	10 140	266	10 406
13	Breisach	235 148	19 076	9 527	263 751	58 655	65 085	4	65 089	14 559	122	14 681
14	Freiburg	1 397 640	330 178	87 370	1 815 188	192 567	483 111	47 853	530 964	64 630	1 040	65 670
15	Emmendingen	548 502	50 213	21 021	619 736	88 904	660 531	14	660 545	28 864	367	29 231
16	Hornberg	268 317	28 177	15 989	312 483	70 732	85 571	18 739	104 310	13 529	709	14 238
17	Lahr	484 375	41 798	14 788	540 961	75 536	231 731	2 641	234 372	24 504	558	25 062
18	Offenburg	469 736	46 623	18 765	535 124	84 381	191 643	6 966	198 609	22 681	65	22 746
19	Achern	349 727	39 656	16 405	405 788	60 100	100 776	12 231	113 007	21 230	222	21 452
20	Oberkirch	119 504	13 485	4 781	137 770	25 001	77 965	36	78 001	5 485	68	5 553
21	Baden	671 525	160 360	37 784	869 669	106 928	91 144	14 682	105 826	29 508	2 490	31 998
22	Rastatt	389 535	40 952	34 556	465 043	73 828	304 247	3 283	307 530	23 758	924	24 682
23	Karlsruhe	2 476 772	453 655	137 935	3 068 362	266 273	1 554 366	31 033	1 585 399	94 312	2 626	96 938
24	Bruchsal	448 997	32 572	20 432	502 001	75 376	82 404	51 899	134 303	21 984	106	22 090
25	Bretten	413 753	33 721	21 319	468 793	80 406	94 820	17 196	112 016	27 985	144	28 129
26	Pforzheim	1 064 797	94 281	58 430	1 217 508	161 892	226 257	76 618	302 875	40 649	164	40 813
27	Sinsheim	341 267	24 272	7 793	373 332	45 119	48 690	7 878	56 568	13 508	37	13 545
28	Schwetzingen	331 912	19 890	13 673	365 475	54 391	279 946	39 481	319 427	17 082	44	17 126
29	Mannheim F	3 650 467	423 260	306 716	4 380 443	216 663	786 146	324 164	1 110 310	97 072	892	97 964
30	„ H	563 006	42 436	28 992	634 434	58 166	107 337	112	107 449	18 983	43	19 026
31	Heidelberg	1 125 773	234 505	85 332	1 445 610	120 536	307 495	59 785	367 280	39 717	104	39 821
32	Mosbach	267 124	21 149	11 053	299 326	43 323	165 597	2 763	168 360	10 995	72	11 067
33	Buchen	149 830	12 750	4 462	167 042	24 160	58 422	2 836	61 258	5 168	259	5 427
34	Tauberbischsh.	257 227	25 278	7 419	289 924	45 093	85 991	14 929	100 920	8 793	477	9 270
35	Wertheim	186 446	18 059	5 692	210 197	33 240	60 761	5 947	66 708	9 053	174	9 227
	Großherzogt.	19 348 362	2 568 608	1 115 265	23 032 235	2 668 830	7 310 773	880 100	8 190 873	802 689	17 355	820 044
	Finanzämter.											2. Im
1	Konstanz	342 843	65 669	26 045	434 557	47 561	75 554	17 284	92 838	20 169	940	21 109
2	Überlingen	260 062	32 793	10 472	303 327	50 192	53 571	39 692	93 263	14 791	336	15 127
3	Stockach	217 966	17 372	7 981	243 319	30 366	68 082	36 992	105 074	8 190	705	8 895
4	Singen	398 627	40 935	21 780	461 342	56 142	312 595	15 937	328 532	18 103	1 278	19 381
5	Donauesching.	357 047	43 223	14 805	415 075	59 672	191 139	12 034	203 173	15 200	712	15 912
6	Villingen	175 855	19 511	9 636	205 002	37 304	88 107	26 310	114 417	11 198	347	11 545
7	Stühlingen	89 256	11 477	5 374	106 107	22 837	40 322	2 436	42 758	3 398	26	3 424
8	Tiengen	214 591	19 974	9 748	244 313	51 472	73 390	210	73 600	10 493	361	10 854
9	St. Blasien	170 987	21 561	15 063	207 611	54 736	17 626	31	17 657	10 163	31	10 194
10	Säckingen	360 326	35 336	23 054	418 716	78 091	38 975	1 369	40 344	14 538	776	15 314
11	Lörrach	489 491	37 099	22 453	549 043	76 532	190 703	3 618	194 321	19 600	571	20 171
12	Müllheim	165 002	20 277	7 934	193 213	38 724	31 158	261	31 419	10 791	9	10 800
13	Breisach	241 258	20 521	8 995	270 774	58 696	71 579	6	71 585	14 151	172	14 323
14	Freiburg	1 448 995	361 743	108 845	1 919 583	187 746	476 633	50 010	526 643	64 828	1 529	66 357
15	Emmendingen	593 829	51 301	18 895	664 025	84 392	656 284	13	656 297	29 080	268	29 348
16	Hornberg	277 550	28 450	17 812	323 812	68 205	89 881	20 737	110 618	13 338	621	13 959
17	Lahr	487 126	42 908	15 881	545 915	73 619	226 635	2 800	229 435	24 183	1 057	25 240
18	Offenburg	482 173	48 007	18 147	548 327	82 290	191 877	7 700	199 577	23 112	151	23 263
19	Achern	367 419	42 281	19 998	429 698	61 304	97 632	15 564	113 196	21 643	296	21 939
20	Oberkirch	121 553	13 859	4 764	140 176	26 076	83 193	138	83 331	5 567	35	5 602

*) Das ist von im Laufe des Steuerjahrs erstmals steuerpflichtig gewerbenen Personen (Gewerbsgehilfen ꝛc.).

verwaltung.

und 1906 nach den einzelnen Finanzämtern. XIII. Tabelle 5.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	
Steuern.				Justiz- und Polizeigefälle.									
Grundstücks-Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer.													
Grundstücks-Verkehrssteuer.	Erbschafts- und Schenkungssteuer.	Zusammen.	Im ganzen.	Gerichtskosten, Sporteln u. Rechtspolizeigebühren der Gerichte.	Notariatskosten.	Grundbuchkosten.	Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden, Abhörgebühren.	Erlös aus gestempelten Vordrucken.	Forststrafgefälle.	Hundstaxen.	Im ganzen.	Steuerstrafgefälle.	Ordnungszahl.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Jahr 1905.													
164 720	31 273	195 993	356 959	36 987	27 488	25 187	47 689	2	295	11 880	149 528	1 456	1
91 753	67 021	158 774	312 924	24 800	30 171	39 123	38 118	17	121	18 552	150 902	2 887	2
60 847	12 562	73 409	209 825	16 857	21 578	40 517	26 333	2	605	11 504	117 396	845	3
126 560	14 455	141 015	518 736	27 159	29 123	75 722	39 523	1	528	13 224	185 280	462	4
60 009	16 039	76 048	364 883	23 159	25 298	37 677	38 498	11	291	14 120	139 054	2 955	5
50 388	4 628	55 016	210 261	19 893	17 372	26 432	22 239	3	61	10 976	96 976	2 409	6
20 779	3 175	23 954	94 684	7 964	8 236	16 143	12 934	2	90	4 976	50 345	391	7
41 978	5 724	47 702	182 785	21 494	19 223	38 494	28 644	1	366	9 088	117 310	11 159	8
59 028	5 966	64 994	150 884	21 896	18 022	16 890	22 728	17	218	7 512	87 283	361	9
91 656	18 681	110 337	244 608	43 850	28 552	34 311	32 730	2	415	10 808	150 668	1 091	10
83 288	18 871	102 159	382 372	68 758	32 573	48 285	31 832	3	260	12 448	194 159	1 166	11
34 732	9 121	43 853	125 928	15 120	18 173	28 440	20 372	15	196	6 640	88 956	208	12
61 480	17 167	78 647	217 072	27 974	28 122	37 037	25 563	1	297	11 392	130 386	1 978	13
777 718	184 311	962 029	1 751 230	152 618	127 420	81 310	107 826	—	645	44 912	514 731	3 102	14
83 277	25 484	108 761	887 441	41 001	48 038	52 654	45 874	5	526	24 464	212 562	1 123	15
47 113	12 217	59 330	248 610	42 200	28 790	14 536	36 759	10	469	18 392	141 156	6 017	16
72 439	14 911	87 350	422 320	40 807	43 901	44 014	46 234	1	562	21 400	196 919	637	17
80 169	21 879	102 048	407 784	53 037	32 498	44 707	46 279	7	429	22 728	199 685	1 373	18
77 975	25 411	103 386	297 945	45 350	40 948	41 293	40 510	15	933	19 864	188 913	2 018	19
25 162	7 754	32 916	141 471	12 611	15 250	15 046	13 596	13	137	6 336	62 989	543	20
171 187	124 098	295 285	540 037	74 500	70 879	54 605	58 803	5	1 634	29 136	289 556	2 284	21
63 063	29 064	92 127	498 167	42 138	46 302	55 769	44 774	3	1 603	18 200	208 789	720	22
647 056	521 074	1 168 130	3 116 740	302 307	180 530	77 252	413 671	7	1 638	65 864	1 041 269	11 135	23
118 965	15 033	133 998	365 767	52 707	42 675	48 913	50 708	14	1 469	18 672	215 158	1 043	24
109 017	25 301	134 318	354 869	50 726	43 116	65 214	46 504	9	1 781	19 000	226 350	1 087	25
503 422	36 664	540 086	1 045 666	108 717	98 104	53 097	108 963	1	1 019	33 880	403 781	9 583	26
50 743	23 379	74 122	189 354	28 554	30 937	49 778	33 263	14	1 031	13 456	157 033	800	27
95 553	6 754	102 307	493 251	47 711	39 267	58 414	46 184	20	969	17 520	210 085	28 685	28
861 274	89 595	950 869	2 375 806	464 438	268 184	40 096	265 148	—	337	66 264	1 104 467	5 222	29
129 501	7 386	136 887	321 528	54 790	42 438	44 571	44 158	8	384	22 960	209 309	731	30
319 121	76 506	395 627	923 264	132 849	109 771	64 554	106 950	5	1 361	43 616	459 106	21 281	31
74 709	29 018	103 727	326 477	38 220	29 615	27 599	33 344	24	734	14 224	143 760	1 356	32
24 715	4 246	28 961	119 806	13 029	14 302	24 270	17 307	10	136	7 904	76 958	140	33
39 407	20 716	60 123	215 406	29 645	25 297	18 874	24 734	7	292	9 296	108 145	5 092	34
22 917	6 953	29 870	139 045	17 697	18 418	17 945	20 287	4	796	8 120	83 267	8 805	35
5 341 721	1 532 437	6 874 158	18 553 905	2 201 563	1 700 605	1 458 769	2 039 079	259	22 628	689 328	8 112 231	140 145	
Jahr 1906.													
142 972	32 904	175 876	337 384	42 927	26 087	30 479	48 689	1	317	12 064	160 564	916	1
111 580	19 599	131 179	289 761	26 690	30 718	43 440	40 352	5	252	18 992	160 449	1 053	2
69 967	5 025	74 992	219 327	16 885	17 006	42 878	27 483	2	520	11 736	116 510	547	3
162 619	21 017	183 636	587 691	30 704	35 486	101 514	43 479	1	502	14 528	226 214	616	4
64 935	16 979	81 914	360 671	26 366	29 747	45 496	36 890	7	363	14 400	153 278	475	5
74 442	18 908	93 350	256 616	27 268	17 868	28 800	27 498	12	169	11 584	113 199	425	6
41 846	9 987	51 833	120 852	8 216	19 118	19 347	11 684	1	56	5 080	63 502	187	7
55 682	14 210	69 892	205 818	19 099	20 272	40 594	28 433	2	169	9 320	117 889	1 514	8
33 523	5 140	38 663	121 250	20 477	14 698	14 799	20 348	17	278	7 640	78 257	24 491	9
77 531	13 038	90 569	224 318	30 324	34 413	36 714	32 539	1	349	10 936	145 276	13 288	10
84 538	17 309	101 847	392 871	32 246	34 779	51 207	35 495	2	120	12 696	166 545	912	11
35 883	22 033	57 916	138 859	13 018	15 499	30 467	17 390	17	205	6 760	83 356	868	12
56 620	13 684	70 304	214 908	27 135	28 578	41 746	29 019	3	184	11 672	138 337	2 216	13
811 807	146 896	958 703	1 739 449	169 834	128 263	111 444	104 511	1	580	46 432	561 065	12 475	14
82 521	33 210	115 731	885 768	41 125	47 812	58 935	46 673	4	892	25 256	220 697	2 243	15
74 596	7 307	81 903	274 685	47 109	30 660	16 814	41 230	12	654	18 592	155 071	5 091	16
71 701	16 039	87 740	416 034	236 686	44 552	46 004	46 981	4	330	22 136	396 693	1 274	17
75 325	18 571	93 896	399 026	67 805	39 866	47 363	41 930	9	496	23 480	220 949	2 557	18
82 705	13 033	95 738	292 177	77 062	43 988	46 880	42 968	14	908	19 992	231 812	1 561	19
24 691	4 852	29 543	144 552	15 296	14 680	14 793	15 315	18	145	6 232	66 479	1 633	20

XIII. Noch: Tabelle 5. Noch: Die Steuereinnahmen in den Jahren 1905 Noch: Steuer-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12

Ordnungszahl	Finanzämter und Großherzogtum.	Direkte Steuern.				Indirekte Verbrauchssteuern.						
		Grund-, Häuser-, Gefäll-, Gewerb-, Einkommen-, Beförsterungs- und Wandergewerbesteuer.	Kapitalrentensteuer.	Gewerb- u. Einkommensteuer neu zugehender Steuerpflichtiger (Art. 15 des Gesetzes und nach §§ 24/25 der V.-V.) *).	Im ganzen.	Weinsteuer.	Biersteuer. Von inländischem Bier.	Biersteuer. Von eingeführtem Bier.	Biersteuer. Zusammen.	Fleischsteuer. Von im Inland geschlachtetem Vieh.	Fleischsteuer. Von eingeführtem Fleisch.	Fleischsteuer. Zusammen.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
												Noch: 2. Im
21	Baden	711 034	169 475	47 692	928 201	108 118	84 392	13 311	97 703	28 945	2 714	31 659
22	Rastatt	416 890	39 776	26 140	482 806	75 008	323 575	2 252	325 827	23 569	812	24 381
23	Karlsruhe	2 535 086	460 732	143 098	3 138 916	252 030	1 660 206	27 530	1 687 736	94 991	3 411	98 402
24	Bruchsal	480 645	32 293	20 892	533 830	65 989	87 738	49 428	137 166	21 251	124	21 375
25	Bretten	446 107	35 839	21 316	503 262	73 310	92 639	19 930	112 569	27 895	102	27 997
26	Pforzheim	1 206 708	102 240	78 469	1 387 417	152 745	270 881	81 111	351 992	41 702	165	41 867
27	Sinsheim	345 531	24 353	9 615	379 499	35 159	54 944	8 373	63 317	12 683	49	12 732
28	Schwetzingen	337 789	21 004	18 708	377 501	49 247	296 148	42 333	338 481	17 555	2	17 557
29	Mannheim F	3 984 202	420 744	235 146	4 640 092	214 478	825 024	335 881	1 160 905	99 418	1 027	100 445
30	„ H	582 855	58 575	52 213	693 643	57 992	118 960	9 196	128 156	18 819	25	18 844
31	Heidelberg	1 204 777	243 155	75 325	1 523 257	110 232	347 216	64 406	411 622	40 178	216	40 394
32	Mosbach	269 345	20 980	10 746	301 071	35 822	171 658	3 381	175 039	10 133	42	10 175
33	Buchen	150 783	12 691	4 638	168 112	22 122	58 915	3 279	62 194	4 880	172	5 052
34	Tauberbischofsh.	258 659	26 119	7 255	292 033	34 914	89 042	15 522	104 564	8 265	637	8 902
35	Wertheim	189 044	18 086	5 807	212 937	31 676	67 445	8 184	75 629	8 326	219	8 545
	Großherzogt.	20 381 411	2 660 359	1 144 742	24 186 512	2 564 799	7 623 719	937 259	8 560 978	811 146	19 938	831 084
	1905	19 348 362	2 568 608	1 115 265	23 032 235	2 668 830	7 310 773	880 100	8 190 873	802 689	17 355	820 044
	1904	18 354 863	2 432 005	936 035	21 722 903	2 667 497	7 497 869	840 409	8 338 278	756 094	17 050	773 144
	1903	16 096 872	1 974 114	806 202	18 877 188	2 548 952	7 423 980	815 459	8 239 439	770 237	18 288	788 525
	1902	15 973 926	1 911 975	741 844	18 627 745	2 467 686	7 574 378	802 076	8 376 454	807 317	19 525	826 842
	1901	15 404 153	1 812 124	831 615	18 047 892	2 604 196	7 444 895	762 696	8 207 591	810 385	17 123	827 508

*) Das ist von im Laufe des Steuerjahrs erstmals steuerpflichtig gewordenen Personen (Gewerbsgehilfen rc.).

Anhang zu den Verbrauchssteuern
a. Eingehendere Angaben

XIII. Tabelle 6 a. 1. Die Bierbrauereien, der Biersteuerertrag, die Bierausfuhr und die Biereinfuhr,

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Ordnungszahl	Finanzämter und Großherzogtum.	Bierbrauereien. Braunbierbrauereien.			Weißbierbrauereien.			Biersteuerertrag. Von inländischem Bier.		Steuer von eingeführtem Bier (Soll).	Soll der Biersteuer (Spalte 8 und 10).	Roh-Ist-Einnahme *).	Davon ab die Steuerrückvergütung.		
		Zahl	Malzverbrauch.	Biererzeugung.	Zahl.	Malzverbrauch.	Biererzeugung.	Im ganzen (Soll).	Darunter gestundete, im laufenden Jahr nicht eingez. Steuer aus den Monaten Okt. bis Dez. des laufenden Jahres.				Für ausgeführtes Bier.	Abgang und Nachlaß in andern Fällen.	Im ganzen.
			dz	hl		dz	hl	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
															1. Im
1	Konstanz	5	7 470	36 518	—	—	—	74 223	6 176	14 446	88 669	91 346	165	—	165
2	Überlingen	28	6 020	25 778	24	49	407	51 855	2 396	35 608	87 463	87 394	1 268	118	1 386
3	Stockach	42	7 196	31 704	74	88	501	65 407	—	32 226	97 633	97 633	745	11	756
4	Singen	23	26 124	128 021	—	—	—	290 913	63 562	14 010	304 923	298 636	5 687	4	5 691
5	Donauesching.	9	17 308	89 295	—	—	—	202 924	—	11 942	214 866	214 866	82 150	—	82 150
6	Villingen	11	8 321	40 837	—	—	—	81 644	—	23 903	105 547	105 547	—	30	30
7	Stühlingen	2	3 984	18 916	—	—	—	42 664	—	2 485	45 149	45 149	9	—	9
8	Tiengen	5	7 053	34 081	—	—	—	72 131	6 023	264	72 395	72 829	—	—	—
9	St. Blasien	4	1 902	9 254	—	—	—	18 276	—	34	18 310	21 760	—	—	—
10	Säckingen	5	4 120	19 090	—	—	—	39 454	—	936	40 390	40 390	838	—	838
11	Lörrach	5	16 180	74 958	—	—	—	188 843	33 579	3 141	191 984	189 893	21 556	—	21 556
12	Müllheim	1	3 274	15 299	—	—	—	34 289	—	15	34 304	34 304	19 903	—	19 903
13	Breisach	7	6 792	35 600	—	—	—	70 349	14 061	4	70 353	65 089	34 902	—	34 902
14	Freiburg	10	42 819	204 895	1	14	73	505 925	103 964	47 853	553 778	530 964	48 151	92	48 243
15	Emmendingen	37	57 378	271 090	—	—	—	671 693	117 337	14	671 707	660 545	156 172	250	156 422
16	Hornberg	23	9 399	44 133	—	—	—	86 654	7 174	18 739	105 393	104 310	505	57	562
17	Lahr	37	22 392	102 272	—	—	—	228 556	28 562	2 641	231 197	234 372	28 134	3	28 137
18	Offenburg	43	19 856	94 669	—	—	—	196 974	25 547	6 966	203 940	198 609	5 508	3	5 511
19	Achern	35	10 626	47 484	—	—	—	98 356	—	12 231	110 587	113 007	5 900	1 373	7 273
20	Oberkirch	10	7 831	35 215	—	—	—	77 965	—	36	78 001	78 001	2 176	0,5	2 176

*) D. i. Spalte 11 abzüglich Spalte 9 mit Zuschlag der gestundet gewesenen, im laufenden Jahr eingegangenen Steuer aus den Monaten Oktober

verwaltung.
und 1906 nach den einzelnen Finanzämtern. XIII. Noch: Tabelle 5.

13	14	15	16	17	18	19	20	21	23	23	24	25	
Steuern.				Justiz- und Polizeigefälle.									
Grundstücks-Verkehrs-, Erbschafts- und Schenkungssteuer.													
Grundstücks-Verkehrssteuer.	Erbschafts- und Schenkungssteuer.	Zusammen.	Im ganzen.	Gerichtskosten, Sporteln u. Rechtspolizeigebühren der Gerichte.	Notariatskosten.	Grundbuchkosten.	Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden, Abhörgebühren.	Erlös aus gestempelten Vordrucken.	Forststrafgefälle.	Hundstaxen.	Im ganzen.	Steuerstrafgefälle.	Ordnungszahl.
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	
Jahr 1906.													
216 777	92 265	309 042	546 522	82 312	78 774	53 810	62 064	—	2 818	28 368	308 146	14 780	21
89 679	27 011	116 690	541 906	45 388	43 835	53 564	50 552	1	1 626	18 772	213 738	1 209	22
611 684	560 964	1 172 648	3 210 816	314 300	212 247	113 515	413 781	4	2 119	68 136	1 124 102	6 341	23
97 863	12 765	110 628	335 158	50 912	41 751	51 509	47 968	3	1 312	18 832	212 287	10 298	24
107 588	21 033	128 621	342 497	47 715	40 754	65 010	43 887	2	1 572	19 320	218 060	518	25
669 810	61 536	731 346	1 277 950	115 819	127 606	80 316	101 005	—	840	36 560	462 146	5 144	26
57 372	15 130	72 502	183 710	31 088	34 531	53 002	33 489	5	845	13 176	166 136	992	27
114 605	7 249	121 854	527 139	53 005	41 451	61 220	45 754	8	983	18 392	220 813	999	28
923 039	245 323	1 168 362	2 644 190	427 110	270 998	84 419	266 871	—	299	68 760	1 118 457	4 644	29
277 339	28 311	305 650	510 642	58 589	46 430	53 478	43 873	5	611	23 392	226 378	604	30
379 778	144 396	524 174	1 086 422	150 530	111 999	82 648	104 241	2	2 369	44 624	496 413	2 671	31
50 445	5 353	55 798	276 834	36 563	32 127	37 417	32 423	41	505	14 912	153 988	2 104	32
29 459	1 807	31 266	120 634	12 672	12 550	25 844	20 872	9	301	7 800	80 048	571	33
43 781	13 165	56 949	205 329	29 924	24 224	18 340	27 269	5	170	9 512	109 444	1 997	34
37 868	6 442	44 310	160 160	18 584	16 172	22 937	21 266	—	699	8 048	87 706	1 861	35
5 942 574	1 692 491	7 635 065	19 591 926	2 450 783	1 809 539	1 726 743	2 054 231	218	24 358	708 132	8 774 004	129 105	
5 341 721	1 532 437	6 874 158	18 553 905	2 201 563	1 700 605	1 458 769	2 039 079	259	22 628	689 328	8 112 231	140 145	
4 747 094	1 568 195	6 315 289	18 094 208	2 195 729	1 630 502	1 258 661	2 000 866	250	24 094	671 332	7 781 434	112 917	
4 432 436	1 495 354	5 927 790	17 504 706	2 123 596	1 635 107	1 168 168	2 015 538	265	31 015	653 068	7 626 757	78 909	
4 140 506	1 531 844	5 672 350	17 343 332	2 072 466	1 481 408	1 017 294	1 663 152	295	39 063	634 648	6 908 326	131 169	
4 504 698	1 556 856	6 061 554	17 700 849	4 244 807			1 741 632	290	41 372	615 368	6 643 469	141 282	

(Tabelle 5 Spalten 6—12).
über die Bierbesteuerung.
sowie Malzverbrauch zu steuerfreien Zwecken nach Finanzämtern 1905 und 1906. XIII. Tabelle 6 a.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Bleibt Netto-Ist-Einnahme (Spalte 12 weniger Spalte 15).	Bierausfuhr nach Menge und Bestimmungsland.						Biereinfuhr nach Menge und Herkunft.						Malzverbrauch zu steuerfreien Zwecken.		Ordnungszahl.
	Ausgeführtes Bier.						Eingeführtes Bier.								
	Im ganzen.	Davon ausgeführt nach					Aus den Staaten des deutschen Zollgebiets.					Aus dem Zollausland.			
		Bayern.	Württemberg.	Elsaß-Lothringen.	dem Gebiet der Brausteuergemeinschaft.	dem Zollausland.	Im ganzen.	Davon eingeführt aus Bayern.	Württemberg.	Elsaß-Lothringen.	dem Gebiet der Brausteuergemeinschaft.		Zahl der Betriebe.	Malzverbrauch.	
ℳ	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	kg		dz	
Jahr 1905.															
91 181	72	—	—	—	1	71	4 445	4 441	3	0,3	1	41 240	—	—	1
86 008	558	—	171	—	87	—	10 952	274	9 178	—	1 500	—	1	0,8	2
96 877	332	—	—	—	332	—	9 915	6	6 370	—	3 539	—	25	39	3
292 945	2 011	73	1 167	—	638	133	4 309	3	4 089	1	216	—	4	6	4
132 716	29 416	678	2 867	3 969	15 762	6 140	3 674	622	3 041	0,3	11	—	1	0,4	5
105 517	—	—	—	—	—	—	7 355	464	6 891	—	0,2	—	3	138	6
45 140	4	—	—	4	—	—	764	0,3	764	—	—	—	3	5	7
72 829	—	—	—	—	—	—	81	0,2	80	1	—	—	19	12	8
21 760	—	—	—	—	—	—	11	4	—	—	7	—	3	1	9
39 552	364	—	—	364	—	0,6	288	287	—	—	1	—	11	17	10
168 337	7 732	—	0,6	7 731	—	—	967	964	0,5	3	—	311	1	70	11
14 401	8 477	—	—	8 477	—	—	5	2	—	3	0,2	—	—	—	12
30 187	14 361	—	—	14 361	—	—	1	0,3	0,6	—	0,2	—	—	—	13
482 721	20 935	12	—	20 922	—	1	14 724	13 564	1	47	1 112	234 995	10	1	14
504 123	56 757	—	1	56 756	—	—	5	1	0,1	3	0,7	—	125	10	15
103 748	220	—	220	—	—	—	5 765	180	5 560	25	0,1	—	7	10	16
206 235	10 559	0,3	—	10 558	—	—	813	803	—	10	—	—	11	11	17
193 098	2 110	—	1	2 109	—	—	2 143	2 132	0,2	10	0,8	—	8	13	18
105 134	2 563	—	—	2 563	—	—	3 774	2	7	3 764	11	—	8	5	19
75 825	871	—	—	871	—	—	11	3	4	4	—	—	—	—	20

bis Dezember des Vorjahrs.

folgt

Noch: Steuer-
Noch: Anhang zu den Verbrauchs-
Noch: a. Eingehendere Angaben

XIII. Noch: Tabelle 6 a. Noch: 1. Die Bierbrauereien, der Biersteuerertrag, die Bierausfuhr und die Biereinfuhr,

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15

Ordnungszahl	Finanzämter und Großherzogtum	Bierbrauereien. Braunbierbrauereien. Zahl.	Malzverbrauch dz	Biererzeugung hl	Weißbierbrauereien. Zahl.	Malzverbrauch dz	Biererzeugung hl	Biersteuerertrag. Von inländischem Bier. Im ganzen (Soll). ℳ	Darunter gestundete, im laufenden Jahr nicht eingez. Steuer aus den Monaten Okt. bis Dez. des laufenden Jahres. ℳ	Steuer von eingeführtem Bier (Soll). ℳ	Soll der Biersteuer (Spalte 8 und 10). ℳ	Roh-Ist-Einnahme *). ℳ	Davon ab die Steuerrückvergütung. Für ausgeführtes Bier. ℳ	Abgang und Rückersatz in andern Fällen. ℳ	Im ganzen. ℳ
															Noch: 1. Im
21	Baden	7	8 357	40 882	—	—	—	90 823	19 427	14 682	105 505	105 826	923	—	923
22	Rastatt	7	26 765	112 717	—	—	—	307 137	57 413	3 283	310 420	307 530	16 002	52	16 054
23	Karlsruhe	15	131 415	598 347	—	—	—	1 600 083	322 521	31 033	1 631 116	1 585 399	114 331	16	114 347
24	Bruchsal	14	8 596	39 123	—	—	—	87 401	17 007	51 899	139 300	134 303	—	1 784	1 784
25	Bretten	17	9 561	42 653	—	—	—	96 330	12 290	17 196	113 526	112 016	1 771	35	1 809
26	Pforzheim	4	20 692	102 704	—	—	—	238 138	55 116	76 618	314 756	302 875	32 699	1	32 700
27	Sinsheim	24	5 495	22 593	—	—	—	49 081	4 585	7 878	56 959	56 568	1 597	—	1 597
28	Schwetzingen	18	27 518	137 808	—	—	—	296 165	39 766	39 481	335 646	319 427	16 298	—	16 298
29	Mannheim I	7	66 454	324 469	1	73	304	808 430	84 708	324 164	1 132 594	1 110 310	75 469	304	75 773
30	„ II	6	10 363	48 566	—	—	—	106 396	15 406	112	106 508	107 449	15 508	—	15 508
31	Heidelberg	17	29 067	143 971	—	—	—	320 703	65 432	59 785	380 488	367 280	16 946	51	16 997
32	Mosbach	19	16 040	57 144	—	—	—	166 023	19 253	2 763	168 786	168 360	7 315	1	7 316
33	Buchen	14	6 155	25 710	—	—	—	58 604	2 565	2 836	61 440	61 258	15 454	—	15 454
34	Tauberbischofsh.	28	9 427	43 017	—	—	—	86 789	4 375	14 929	101 718	100 920	3 103	3	3 106
35	Wertheim	9	6 404	30 411	—	—	—	62 839	2 205	5 947	68 786	66 708	6 991	—	6 991
	Großherzogt.	548	668 354	3 129 224	100	224	1285	7 474 037	1 130 653	880 100	8 354 137	8 190 873	738 179	7788	745 967
	Finanzämter.														2. Im
1	Konstanz	5	7 609	37 946	—	—	—	76 297	6 919	17 281	93 581	92 838	7	10	17
2	Überlingen	27	6 219	27 385	27	51	480	54 095	2 920	39 692	93 787	93 263	542	9	551
3	Stockach	39	7 428	31 893	73	89	576	68 082	—	36 992	105 074	105 074	670	0,5	670
4	Singen	20	27 315	133 224	—	—	—	309 574	60 541	15 937	325 511	328 532	4 391	28	4 419
5	Donauesching.	9	20 422	98 211	—	—	—	242 450	51 311	12 034	254 484	203 173	101 146	49	101 195
6	Villingen	12	9 005	43 428	—	—	—	88 107	—	26 310	114 417	114 417	308	64	372
7	Stühlingen	2	3 789	18 880	—	—	—	40 322		2 436	42 758	42 758	491	—	491
8	Tiengen	5	7 282	38 219	—	—	—	74 652	7 286	210	74 862	73 600	—	—	—
9	St. Blasien	4	1 829	8 774	—	—	—	17 626	—	31	17 657	17 657	—	—	—
10	Säckingen	5	4 065	17 975	—	—	—	38 976	—	1 369	40 345	40 344	783	8	791
11	Lörrach	4	17 095	79 880	—	—	—	200 713	43 589	3 618	204 331	194 321	27 954	—	27 954
12	Müllheim	1	3 013	13 950	—	—	—	31 158	—	261	31 419	31 419	19 170	—	19 170
13	Breisach	7	7 224	38 413	—	—	—	75 145	17 631	6	75 151	71 585	35 312	—	35 312
14	Freiburg	10	40 826	200 896	2	25	185	475 413	102 715	50 010	525 423	526 643	64 240	50	64 290
15	Emmendingen	36	58 037	271 608	—	—	—	679 391	140 144	13	679 404	656 297	158 097	—	158 097
16	Hornberg	22	9 657	46 203	—	—	—	89 275	6 568	20 787	110 012	110 618	688	14	702
17	Lahr	37	22 382	107 063	—	—	—	227 291	29 218	2 800	230 091	229 435	33 790	108	33 898
18	Offenburg	43	19 670	94 307	—	—	—	195 420	29 089	7 700	203 120	199 577	5 254	—	5 254
19	Achern	33	10 538	49 241	—	—	—	97 632	—	15 564	113 196	113 196	11 000	93	11 093
20	Oberkirch	10	8 306	36 575	—	—	—	83 193	—	138	83 331	83 331	3 393	—	3 393
21	Baden	7	7 722	38 765	—	—	—	82 876	17 911	13 311	96 187	97 703	899	—	899
22	Rastatt	7	28 309	119 851	—	—	—	327 148	60 986	2 252	329 400	325 827	17 384	—	17 384
23	Karlsruhe	15	137 506	630 968	—	—	—	1 678 969	341 284	27 530	1 706 499	1 687 736	115 905	207	116 112
24	Bruchsal	14	8 545	38 765	—	—	—	86 785	16 051	49 428	136 213	137 166	—	—	—
25	Bretten	17	9 351	41 067	—	—	—	94 506	14 156	19 930	114 436	112 569	1 834	—	1 834
26	Pforzheim	4	23 795	116 503	—	—	—	278 731	62 966	81 111	359 842	351 992	35 780	—	35 780
27	Sinsheim	22	6 176	26 173	—	—	—	56 372	6 013	8 373	64 745	63 317	2 413	—	2 413
28	Schwetzingen	18	27 903	146 170	—	—	—	300 079	43 697	42 333	342 412	338 481	24 999	0,7	25 000
29	Mannheim I	7	68 235	334 293	1	36	152	830 796	90 480	335 881	1 166 677	1 160 905	91 703	31	91 734
30	„ II	6	11 410	53 449	—	—	—	118 646	15 092	9 196	127 842	128 156	15 600	—	15 600
31	Heidelberg	16	32 068	157 025	—	—	—	359 938	78 163	64 406	424 344	411 622	17 568	—	17 568
32	Mosbach	19	16 847	78 737	—	—	—	174 703	22 299	3 381	178 084	175 039	7 906	1	7 907
33	Buchen	15	6 229	26 329	—	—	—	59 501	3 151	3 279	62 780	62 194	15 791	18	15 809
34	Tauberbischofsh.	27	9 733	43 031	—	—	—	91 118	6 651	15 522	106 640	104 564	3 884	2	3 886
35	Wertheim	9	6 685	31 565	—	—	—	65 432	192	8 184	73 616	75 623	8 077	—	8 077
	Großherzogt.	544	662 225	3 276 165	103	201	1443	7 770 412	1 267 [illegible]	937 250	8 707 671	8 560 378	820 [illegible]	[illegible]	827 672
	1905	548	668 354	3 129 224	100	224	1285	7 474 037	1 130 653	880 100	8 354 137	8 190 873	738 179	7788	745 967
	1904	[illegible]	[illegible]	[illegible]	98	238	3831	7 375 582	997 [illegible]	840 409	8 215 991	8 338 278	748 [illegible]	[illegible]	771 331

*) [illegible] Spalte 8 und Spalte 10 der [illegible] angegeben, im laufenden Jahr eingegangene Steuer aus den Monaten Oktober

**) Durch Umrechnung der Biereinfuhr aus dem Zollausland mit 803 622 kg im Jahr 1905 bezw. 1 055 816 kg im Jahr 1906 in hl nach Maß
1 hl, [illegible] 1 hl ergibt sich aus [illegible] Steuer aus dem Zollausland eingeführtes Bier [illegible] in Fässern aus
3. für Einfuhr in Flaschen 1905, 302 kg = 2 hl, 1906, 191 kg = 1 hl, zusammen für das Jahr 1905 [illegible] und für das Jahr 1906 6 602 hl;
Biereinfuhr für das Jahr 1905 von 275 046 hl und für das Jahr 1906 von 294 984 hl.

†) Bei Berechnung des Falls von aus dem Zollausland eingeführtem Bier mit 45 216 ℳ für das Jahr 1905 und 87 405 ℳ für das Jahr 1906 [illegible] gangssteuersatzes von 3 ℳ 25 ₰ für 1 hl ergibt sich ein Steuerbetrag von 880 401 ℳ für das Jahr 1905 bezw. 937 211 ℳ für das Jahr 1906. Der Berechnung und Bedingungen, [illegible] Steuersätze [illegible] Tauberbischofsheim mit 7 dz, des Braunbierbrauereien mit 702 dz, 11 964 dz Malzverbrauch.

verwaltung.

steuern (Tabelle 5 Spalten 6—12).
über die Bierbesteuerung.
sowie Malzverbrauch zu steuerfreien Zwecken nach Finanzämtern 1905 und 1906. XIII. Noch: Tabelle 6 a.

16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	
Bleibt Netto-Ist-Einnahme (Spalte 12 weniger Spalte 15).	Bierausfuhr nach Menge und Bestimmungsland. Ausgeführtes Bier.						Biereinfuhr nach Menge und Herkunft. Eingeführtes Bier.						Malzverbrauch zu steuerfreien Zwecken.		Ordnungszahl.
	Im ganzen.	Davon ausgeführt nach: Bayern.	Württemberg.	Elsaß-Lothringen.	dem Gebiet der Brausteuergemeinschaft.	dem Zollausland.	Aus den Staaten des deutschen Zollgebiets: Im ganzen.	Davon eingeführt aus: Bayern.	Württemberg.	Elsaß-Lothringen.	dem Gebiet der Brausteuergemeinschaft.	Aus dem Zollausland **).	Zahl der Betriebe.	Malzverbrauch.	
ℳ	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	hl	kg		dz	
Jahr 1905.															
104 903	357	—	198	159	—	—	4 518	4 397	1	92	28	104 751	—	—	21
291 476	5 957	—	770	5 187	0,3	—	1 010	984	—	22	4	—	1	6 462	22
1 471 052	39 559	7 640	6 700	17 494	5 535	2 190	9 549	9 266	107	9	168	84 734	1	4 607	23
129 519	—	—	—	—	—	—	15 969	15 661	308	—	0,4	—	—	—	24
110 207	716	—	716	—	—	—	5 291	3 181	2 108	0,9	0,8	—	9	25	25
270 175	11 795	—	11 795	—	—	—	23 576	3 444	20 130	—	0,7	113 016	—	—	26
54 971	685	—	670	4	11	—	2 424	51	2 370	—	—	—	54	30	27
303 129	7 048	2 977	—	—	4 071	—	12 148	12 147	—	—	0,7	—	1	0,1	28
1 034 537	26 995	21 378	5	786	4 826	—	99 828	95 439	3 830	—	559	221 520	1	3 172	29
91 941	6 501	1 098	—	—	5 403	—	34	21	—	0,2	13	—	1	224	30
350 283	6 310	—	1	5	6 292	12	18 400	16 721	247	0,3	1 432	3 055	4	133	31
161 044	2 909	—	1 494	—	1 415	—	850	13	836	—	1	—	18	22	32
45 804	6 719	5 228	795	—	696	—	872	23	849	—	0,3	—	6	24	33
97 814	1 349	63	1 283	—	3	—	4 593	3 259	1 181	—	153	—	3	3	34
59 717	2 976	2 976	—	—	—	—	1 830	1 686	—	—	144	—	—	—	35
[1]) 7 444 906	277 218	42 124	29 155	152 320	45 072	8 547	[2]) 270 893	190 047	67 956	3 985	8 905	803 622	339	[3]) 15 041	
Jahr 1906.															
92 821	3	—	1	—	—	2	5 318	5 311	3	—	4	—	—	—	1
92 712	223	1	216	—	6	—	12 212	128	10 655	—	1 429	—	5	4	2
101 404	295	—	3	—	292	—	11 381	6	7 488	—	3 887	—	20	36	3
324 113	1 508	1	983	—	391	133	4 903	0,4	4 901	—	2	—	1	0,8	4
101 978	36 123	458	4 902	5 262	18 918	6 553	3 703	371	3 332	—	—	—	1	2	5
114 046	134	1	104	28	1	—	8 090	376	7 472	42	—	—	4	108	6
42 267	193	—	—	193	—	—	750	1	749	—	—	—	1	4	7
73 600	—	—	—	—	—	—	65	—	65	0,4	0,1	—	13	10	8
17 657	—	—	—	—	—	—	10	4	—	—	6	—	2	5	9
39 553	341	—	—	341	—	—	421	407	0,4	14	—	—	12	22	10
166 367	10 015	—	—	10 015	—	—	1 113	1 101	0,3	12	—	75	1	30	11
12 249	8 328	—	—	8 328	—	—	80	5	75	—	—	—	—	—	12
36 273	14 430	—	—	14 430	—	—	2	—	—	—	2	—	—	—	13
462 353	19 216	7	—	19 195	—	14	15 387	14 515	2	9	861	247 727	6	1	14
498 200	57 702	—	—	57 702	—	—	4	3	—	1	—	—	190	14	15
109 916	299	—	299	—	—	—	6 380	184	6 179	17	—	—	5	11	16
195 537	12 917	—	—	12 917	—	—	861	854	2	5	—	75	27	7	17
194 323	2 025	—	86	1 939	—	—	2 369	2 342	0,4	27	0,3	—	12	20	18
102 103	4 220	—	—	4 220	—	—	4 792	0,6	5	4 786	0,6	—	3	2	19
79 938	1 396	1	—	1 395	—	—	43	34	4	5	0,03	—	—	—	20
96 804	346	—	205	141	—	—	4 096	3 972	9	103	12	96 210	1	2	21
308 443	6 434	—	978	5 455	1	—	693	690	1	2	0,5	—	1	5 057	22
1 571 624	41 675	7 767	6 261	19 702	6 445	1 500	8 471	8 311	47	3	110	117 034	1	5 620	23
137 166	—	—	—	—	—	—	15 208	15 207	1	—	—	—	—	—	24
110 735	690	—	690	—	—	—	6 132	3 918	2 213	1	—	—	8	30	25
316 212	12 815	—	12 815	—	—	—	24 958	3 609	21 349	—	—	445 046	—	—	26
60 904	1 049	—	1 049	—	—	—	2 576	28	2 548	—	—	—	20	42	27
313 481	8 034	3 198	1	—	4 835	—	13 027	13 026	—	—	1	—	1	0,1	28
1 069 171	32 875	24 171	7	871	7 801	25	103 347	98 357	1 979	1	3 010	146 466	2	1 245	29
112 556	6 595	892	—	—	5 703	—	2 830	2 546	—	—	284	—	2	374	30
394 054	6 464	—	—	5	6 452	7	19 819	18 231	0,2	1	1 587	3 183	4	99	31
167 132	3 120	—	1 626	—	1 494	—	1 040	15	1 024	—	1	—	12	11	32
46 385	6 865	5 258	811	—	796	—	1 008	45	963	—	—	—	5	18	33
100 678	1 689	69	1 487	—	133	—	4 775	3 110	1 507	—	198	—	2	0,7	34
67 552	3 409	3 347	62	—	—	—	2 518	2 296	—	—	222	—	—	—	35
[1]) 7 733 306	301 428	45 171	32 786	162 149	53 298	8 234	[2]) 288 382	199 234	72 553	5 029	11 547	1 055 816	362	[3]) 12 776	
7 444 906	277 218	42 124	29 155	152 320	45 072	8 547	270 893	190 047	67 956	3 985	8 905	803 622	339	15 041	
7 566 947	275 653	42 483	29 026	152 094	45 860	6 190	262 625	181 216	65 828	3 927	8 654	1 556 624	262	12 349	

bis Dezember des Vorjahrs.
gabe des folgenden Verhältnisses: 1. Für Einfuhr in Fässern aus Großbritannien: 128 kg = 1 hl, 2. für Einfuhr in Fässern aus andern Ländern: 160 kg Großbritannien 1905: 1 224 kg = 9 hl, 1906: 3 110 kg = 16 hl, 2. aus andern Ländern 1905: 601 889 kg = 5 012 hl, 1906: 1 033 552 kg = 6 585 hl, unter Hinzurechnung der übrigen Biereinfuhr (Spalte 23) mit 270 893 hl für das Jahr 1905 und 288 382 hl für das Jahr 1906 ergibt sich eine gesamte

ergibt sich eine Gesamteinnahme vom Bier für das Jahr 1905 von 7 493 122 ℳ und für das Jahr 1906 von 7 820 711 ℳ. 2) Unter Zugrundelegung des Über Unterschied gegenüber dem in Spalte 10 obiger Tabelle nachgewiesenen Betrag von 880 100 ℳ bezw. 937 261 ℳ mit 301 ℳ bezw. 20 ℳ ist auf unrichtige 5 sonstige Betriebe mit 14 332 dz Malzverbrauch. 4) Darunter 2 Essigsiedereien mit 2 dz, 354 Branntweinbrennereien mit 510 dz, 6 sonstige Betriebe mit

folgt

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Anhang zu den Verbrauchssteuern.

XIII. Noch: Tabelle 6a. Noch: a. Eingehendere Angaben über die Bierbesteuerung.

2. Die Bierbrauereien in Gruppen nach der Höhe des Malzverbrauchs*) 1902/06.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Malzverbrauchsgruppen.	Zahl der Bierbrauereien.					Malzverbrauch in dz.				
	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
Bis 100 dz	263	235	226	209	202	13 191	12 231	11 451	9 693	9 381
Darunter gewerbliche Weißbierbrauereien	3	4	4	6	7	35	54	106	113	87
Von 101 bis 250 dz	109	119	112	118	109	18 469	19 497	18 990	18 718	17 062
„ 251 „ 400 „	54	51	52	46	45	17 040	15 536	16 216	14 216	13 632
„ 401 „ 600 „	27	30	26	26	33	13 270	14 258	12 626	12 550	15 968
„ 601 „ 800 „	21	23	19	18	12	14 797	16 325	13 013	12 260	8 243
„ 801 „ 1 000 „	17	18	22	21	21	15 415	16 311	19 305	18 691	18 628
„ 1 001 „ 1 500 „	36	35	35	33	33	46 056	44 954	44 484	39 930	40 716
„ 1 501 „ 2 000 „	8	8	7	13	15	14 539	14 182	12 348	21 712	25 675
„ 2 001 „ 5 000 „	32	34	34	30	28	101 393	117 863	117 183	97 006	88 602
„ 5 001 „ 10 000 „	23	20	20	25	27	161 838	140 905	137 886	166 748	181 370
„ 10 001 „ 15 000 „	8	7	7	8	8	108 456	89 500	90 776	104 466	99 789
„ 15 001 „ 20 000 „	4	5	6	4	6	67 605	85 769	103 633	68 755	108 159
20 001 dz und mehr	3	3	2	3	2	78 159	79 416	60 594	88 722	65 087
Im ganzen	605	588	568	554	541	670 228	666 747	658 905	668 467	692 312

*) Ausschließlich der nicht gewerblichen Weißbierbrauereien.

3. Die Mühlen und die auf denselben gebrochenen steuerpflichtigen Malzmengen 1902/06.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11

Art der Mühlen. (a = vorhandene, b = betriebene.)		Zahl der Mühlen.					Gebrochene Malzmengen in dz*).				
		1902.	1903.	1904.	1905.	1906.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.
Öffentliche Mühlen	a	1 613	1 600	1 589	1 591	1 582					
	b	124	78	79	83	75	13 618	12 661	11 870	10 947	9 193
Privatmalzmühlen: Ohne Zählapparat	a	638	615	600	579	571					
	b	331	321	319	301	290	63 716	63 348	61 220	55 253	55 727
Privatmalzmühlen: Mit „	a	173	174	172	172	173					
	b	166	167	166	166	169	592 911	590 846	585 915	602 327	627 475
Grünmalzquetschmühlen		134	119	119	124	131					
Futterschrotmühlen: Ohne Kontrollapparat		6 090	6 167	6 289	6 348	6 546					
Futterschrotmühlen: Mit „		2	2	3	2	4					
Hausmühlen: Ohne „		1 385	1 367	1 357	1 272	1 356					
Hausmühlen: Mit „		—	—	—	—	—					
Sonstige Mühlen		1 247	1 255	1 242	1 320	460					
Summe der gebrochenen Malzmengen							670 245	666 855	659 005	668 527	692 395

*) Der Unterschied in den Summen der gebrochenen Malzmengen gegenüber den Summen der verbrauchten, d. h. versteuerten Malzmengen (Spalten 3 + 6 in der Übersicht 1) rührt daher, daß aus Nachbarländern 1902: 141 dz, 1903: 29 dz, 1904: 32 dz, 1905: 51 dz und 1906: 31 dz Malz eingeführt wurden.

4. Biersteuerrückvergütung nach den einzelnen Vergütungssätzen 1905 und 1906.

1	2	3	4	5	6

Jahre.	Betrag der Steuerrückvergütung für ausgeführtes Bier*).				
	Nach dem Satze von ℳ für 1 hl				Im ganzen.
	2,30 ℳ	2,55 ℳ	2,80 ℳ	1 ℳ	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1905	120 634	54 133	572 239	25	†) 747 031
1906	125 414	63 240	624 501	26	†) 813 181

*) Vom 1. Januar 1905 ab sind die Sätze für die Biersteuerrückvergütungen gemäß der mit dem gleichen Termin eingeführten neuen Staffelung der Steuersätze für die zu versteuernden Malzmengen geändert worden. Vergleichungen der Jahre 1905 und 1906 mit den Vorjahren sind deshalb nur noch bezüglich der Steuerrückvergütungen im ganzen, nicht aber in den einzelnen Staffeln möglich.

†) Diese Zahlen weichen gegenüber den in der Tabelle 6a in Spalte 13 angegebenen ab; die Unterschiede sind auf unrichtige Berechnungen und Buchungen — in den Jahren 1905 und 1906 hauptsächlich bei den Biersteuernachvergütungen am Jahresschluß —, sowie auf Bruchpfennige zurückzuführen.

5. Braumalzsteuereinnahme nach den einzelnen Steuersätzen 1905 und 1906.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13

Jahre.	Malzverbrauch und vereinnahmte Braumalzsteuer.											
	Nach dem Satze von ..... für 1 Doppelzentner Malz*)										Im ganzen.	
	8 ℳ		10 ℳ		11 ℳ		12 ℳ		13 ℳ			
	Malzverbrauch. dz	Steuerbetrag. ℳ	Malzverbrauch. dz	Steuerbetrag. ℳ	Malzverbrauch. dz	Steuerbetrag. ℳ	Malzverbrauch. dz	Steuerbetrag. ℳ	Malzverbrauch. dz	Steuerbetrag. ℳ	Malzverbrauch†). dz	Steuerbetrag ††). ℳ
1905	85 161	681 285	165 397	1 653 974	100 367	1 104 039	93 851	1 126 216	223 691	2 907 979	668 467	7 473 493
1906	83 943	671 543	168 686	1 686 856	103 818	1 142 001	96 459	1 157 511	239 406	3 112 272	692 312	7 770 183

*) Vom 1. Januar 1905 an ist ein weiterer Steuersatz (13 ℳ) eingeführt und sind die den übrigen Steuersätzen unterworfenen Malzmengen anders bemessen worden. Vergleichungen der Jahre 1905 und 1906 mit den Vorjahren sind deshalb nur noch bezüglich der versteuerten Malzmengen im ganzen, nicht aber in den einzelnen Staffeln möglich.

†) Die von den nicht gewerblichen Weißbierbrauereien (Hausbrauern) verbrauchten Malzmengen (1905: 111 dz, 1906: 115 dz) sind hierunter nicht enthalten; daher der Unterschied gegenüber der Summe der Spalten 3 und 6 in der Übersicht 1.

††) Die von den Hausbrauern entrichtete Steuer (1905: 222 ℳ, 1906: 229 ℳ) sind hierin nicht enthalten. Die sonstigen Unterschiede gegen den Biersteuerertrag in Spalte 9 der Übersicht 1 beruhen auf irrigen Steuererhebungen und Buchungen.

folgt

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Anhang zu den Verbrauchssteuern.

b. Die versteuerten Schlachttiere in den Amtsbezirken 1905 und 1906. XIII. Tabelle 6 b.

Amtsbezirke	1905. Zahl der Schlachttiere nach dem Steuersatz von			1906. Zahl der Schlachttiere nach dem Steuersatz von		
	4 ℳ	6 ℳ	11 ℳ	4 ℳ	6 ℳ	11 ℳ
Engen	564	268	92	576	285	113
Konstanz	2 303	1 970	918	2 477	2 159	923
Meßkirch	345	124	22	343	141	42
Pfullendorf	529	217	20	575	212	24
Stockach	387	334	127	426	363	148
Überlingen	1 383	413	248	1 310	463	267
Donaueschingen	576	302	234	625	320	251
Triberg	1 029	428	98	1 057	431	96
Villingen	1 170	516	273	1 140	516	322
Bonndorf	212	154	117	218	179	132
Säckingen	957	248	159	972	240	189
St. Blasien	532	104	52	623	84	62
Waldshut	1 354	551	133	1 429	545	137
Breisach	1 488	228	14	1 403	226	23
Emmendingen	3 064	802	427	3 146	813	405
Ettenheim	1 635	123	—	1 530	191	17
Freiburg	3 311	3 464	2 782	3 498	3 376	2 780
Neustadt	348	367	287	382	387	379
Staufen	1 193	270	63	1 219	203	76
Waldkirch	615	368	221	695	329	219
Lörrach	2 349	1 081	364	2 372	1 029	358
Müllheim	1 377	475	162	1 392	458	225
Schönau	1 052	208	68	1 185	168	67
Schopfheim	692	319	198	703	322	217
Kehl	2 385	229	31	2 456	257	42
Lahr	2 627	709	224	2 614	723	176
Oberkirch	1 186	118	3	1 218	103	7
Offenburg	4 505	676	55	4 588	665	70
Wolfach	925	295	27	936	247	22
Achern	1 506	290	201	1 554	246	193
Baden	1 487	592	920	1 524	580	880
Bühl	1 977	297	18	1 990	268	11
Rastatt	4 378	733	168	4 422	641	185
Bretten	1 636	76	—	1 503	72	4
Bruchsal	4 438	456	136	4 146	490	157
Durlach	4 897	132	55	4 872	197	67
Ettlingen	1 880	238	32	1 888	234	16
Karlsruhe	7 957	5 121	2 038	6 835	5 333	2 411
Pforzheim	5 756	1 986	519	5 882	1 940	594
Mannheim	7 090	9 125	2 168	6 635	9 180	2 530
Schwetzingen	2 332	156	4	2 435	131	4
Weinheim	1 394	475	61	1 330	455	67
Eppingen	1 045	52	20	952	76	6
Heidelberg	5 223	2 670	255	5 071	2 707	332
Sinsheim	2 066	85	2	1 942	92	3
Wiesloch	1 587	71	—	1 559	101	13
Adelsheim	673	23	1	622	25	—
Boxberg	423	25	1	365	27	3
Buchen	865	207	17	869	177	12
Eberbach	714	76	8	751	73	1
Mosbach	1 636	166	5	1 432	144	8
Tauberbischofsh.	1 516	135	6	1 432	136	6
Wertheim	1 194	251	19	1 160	195	8
Großherzogtum	103 773	38 799	14 073	102 279	38 955	15 300
1904	88 966	37 775	15 780			
1903	90 730	37 891	16 361			
1902	105 170	37 462	14 715			
1901	112 450	35 133	13 617			
1900	102 826	33 169	14 270			

c. Die von den Verbrauchssteuern unmittelbar berührten Gewerbe 1897/1906. XIII. Tabelle 6 c.

Bezeichnung der Gewerbe.	Zahl der Gewerbe. 1897.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.	Durchschnitt 1897/1906.
Weinhandelspatente für Weinhandlungskeller	1 544	1 556	1 564	1 740	1 772	1 768	1 758	1 809	1 764	1 749	1 702
„ Weinlagerkeller	23	22	30	24	29	27	28	23	24	27	26
Patentisierte Kleinverkaufskeller und Wirtschaften	10 577	10 641	11 265	10 809	11 802	12 091	12 353	12 821	12 919	12 973	11 825
Bierbrauer (einschl. derjenigen, die jeweils kein Bier erzeugt haben)	1 167	1 081	1 026	988	839	846	829	823	848	853	930
Metzger	2 350	2 327	2 233	2 429	2 520	2 538	2 582	2 617	2 625	2 631	2 485

rundsteuernachlässe wegen außerordentlicher Unglücksfälle *) III. Tabelle 7. 1896/1906.

Jahre.	Fläche der beschädigten Grundstücke mit einer Beschädigung zu 1/3 und darüber, aber unter 2/3 †). ha	ar	Steuerkapital ℳ	Fläche der beschädigten Grundstücke mit einer Beschädigung zu 2/3 und darüber ††). ha	ar	Steuerkapital ℳ	Betrag des Steuernachlasses. ℳ
1896	493	79	821 405	2728	22	5 103 871	6 682
1897	2158	95	6 949 307	4011	07	11 216 820	17 721
1898	1009	99	1 298 900	880	81	1 250 026	2 258
1899	269	63	149 526	115	75	245 282	611
1900	15	—	15 639	59	34	59 552	71
1901	645	42	315 618	423	93	465 086	896
1902	242	62	281 588	778	99	848 906	1 157
1903	7	90	17 061	12	60	37 233	60
1904	417	76	384 495	178	69	123 445	446
1905	1249	91	3 880 187	2435	60	7 004 685	11 754
1906	283	25	462 128	336	45	572 910	1 031

*) D. i. Hagelschlag, Wolkenbruch, Überschwemmung, sowie bei Reben Frost. †) Nachlaß 1/10, bei Reben 2/10 der Grundsteuer. ††) Nachlaß 2/10, bei Reben völliger Nachlaß der Grundsteuer.

Verfehlungen gegen die Landessteuergesetze 1906. XIII. Tabelle 8.

Steuern.	Anhängig gewordene Prozesse.	Erledigte *) Prozesse.	Verurteilungen. Defraudationsstrafen. Zahl der Verurteilungen.	Defraudationsstrafen. Betrag. ℳ	Ordnungsstrafen. Zahl der Verurteilungen.	Ordnungsstrafen. Betrag. ℳ	Verwarnungen.
Gewerbesteuer	13	14	8	5 302	3	15	—
Wandergewerbesteuer	573	585	26	6 190	330	2 319	122
Kapitalrentensteuer	125	137	36	21 553	45	1 163	9
Einkommensteuer	285	304	38	123 355	138	3 080	57
Weinsteuer	6389	6355	48	1 142	2005	6 125	1479
Biersteuer	262	260	2	5	134	748	120
Fleischsteuer	346	349	44	1 823	157	751	138
Verkehrssteuer	28	22	10	4 676	5	150	3
Erbschafts- und Schenkungssteuer	2	1	—	—	1	5	—
Im ganzen	8023	7905	212	164 053	2818	14 356	1928

*) Einschließlich der vom Vorjahr übernommenen Prozesse.
1) Davon erledigt durch Freisprechung 69.

Noch: Steuer-
Veranlagung der direkten Steuern
Nach den Angaben
A. Einkommensteuer.

XIII. Tabelle 9. Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1906 und 1907,

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungszahl.	Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke.	Zahl der Steuerpflichtigen.	Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige *).	Einkommen. Aus Grundstücken, Gebäuden, Land- u. Forstwirtschaft.	Aus Gewerbebetrieb.	Aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung.	Aus Kapitalien und Renten.	Im ganzen.	Schuldzinsen.	Steuerbares Einkommen. (Summe der Einzeleinkommen ohne die gesetzmäßigen Abrundungen derselben.) **)
			%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
										1. Für das
1	Konstanz	6 455	19,90	2 584 872	4 193 050	6 815 478	2 159 822	15 753 222	1 520 896	14 232 326
2	Radolfzell	5 653	20,57	3 110 679	3 281 536	4 133 670	1 027 806	11 553 691	871 033	10 682 658
3	Überlingen	4 152	15,03	4 053 241	1 903 088	1 736 658	821 947	8 514 934	1 042 043	7 472 891
4	Stockach	3 150	10,00	3 170 314	1 098 090	1 370 555	340 253	5 979 212	728 103	5 251 109
5	Meßkirch	3 535	14,44	4 257 268	1 483 360	1 063 058	362 880	7 166 566	953 653	6 212 913
	Davon A.-B. Meßkirch	2 082	14,77	2 423 975	785 206	625 345	200 588	4 035 114	527 642	3 507 472
	„ Pfullendorf	1 453	14,06	1 833 293	698 154	437 713	162 292	3 131 452	426 011	2 705 441
6	Engen	3 931	18,47	3 642 398	1 132 538	1 379 704	308 362	6 463 002	641 197	5 821 805
7	Donaueschingen	3 895	16,47	4 882 383	1 623 192	1 818 366	582 671	8 906 612	654 668	8 251 944
8	Bonndorf	2 253	14,49	2 031 633	878 579	851 548	300 004	4 061 764	401 353	3 660 411
9	Neustadt	2 601	15,48	1 310 144	1 456 754	1 549 018	677 022	4 992 938	335 459	4 657 479
10	Villingen	4 997	16,53	2 276 313	2 305 715	3 695 597	617 309	8 894 934	717 768	8 177 166
11	Hornberg (A.-B. Triberg)	3 829	15,62	1 387 969	2 219 221	2 811 313	387 967	6 806 470	540 035	6 266 435
12	Wolfach	3 493	13,64	2 580 785	1 773 362	1 736 488	413 111	6 503 746	475 985	6 027 761
13	Waldshut	3 021	18,00	2 014 835	1 197 902	1 890 810	291 800	5 395 347	460 890	4 934 457
14	Tiengen	2 923	17,45	2 518 087	873 016	1 067 601	227 173	4 685 877	556 801	4 129 076
15	Säckingen	3 330	15,41	1 517 002	2 018 666	2 758 360	456 309	6 750 337	413 957	6 336 380
16	Schönau	3 939	14,76	2 061 539	2 238 937	2 472 352	680 385	7 453 213	560 402	6 892 811
	Davon A.-B. Schönau	2 439	14,60	1 178 850	1 290 237	1 684 264	250 748	4 404 099	344 583	4 059 516
	„ St. Blasien	1 500	15,04	882 689	948 700	788 088	429 637	3 049 114	215 819	2 833 295
17	Schopfheim	3 740	16,44	2 181 229	1 656 193	2 244 083	601 425	6 682 930	585 272	6 097 658
18	Lörrach	5 891	18,15	2 161 384	4 667 898	6 260 957	1 220 206	14 310 445	954 903	13 355 542
19	Kandern	3 056	21,86	2 462 319	762 322	1 071 081	250 567	4 546 289	278 136	4 268 153
20	Müllheim	3 298	15,72	2 730 314	1 615 543	1 310 457	836 948	6 493 262	557 408	5 935 854
21	Staufen	3 260	17,73	3 226 042	924 980	861 032	289 024	5 301 078	420 724	4 880 354
22	Breisach	2 778	13,66	2 409 499	968 369	857 144	327 055	4 562 067	335 883	4 226 184
23	Freiburg Stadt	16 153	21,18	7 001 072	12 832 307	20 382 555	12 900 507	53 116 441	5 804 409	47 312 032
24	„ Land I	1 979	15,54	1 834 728	523 130	723 415	153 077	3 234 350	218 287	3 016 063
25	„ „ II	2 763	17,34	2 088 069	774 493	1 335 870	333 718	4 532 150	437 919	4 094 231
26	Emmendingen	4 323	14,60	3 408 656	1 857 200	2 116 810	532 016	7 914 682	554 406	7 360 276
27	Waldkirch	3 328	13,84	2 816 087	2 634 333	1 938 285	557 188	7 945 843	575 139	7 370 704
28	Kenzingen	3 278	15,23	2 473 135	1 672 385	1 300 759	629 903	6 076 182	286 814	5 789 368
29	Ettenheim	3 244	17,61	2 738 814	1 253 883	974 153	314 228	5 281 078	375 427	4 905 651
30	Lahr Stadt	4 041	16,31	1 705 724	3 437 186	3 954 168	982 270	10 079 348	764 307	9 315 041
31	Lahr Land	3 118	16,70	2 932 181	987 026	829 497	275 567	5 024 271	248 950	4 775 321
32	Gengenbach	3 334	14,95	2 582 682	1 561 381	1 491 816	578 051	6 213 930	565 496	5 648 434
33	Offenburg	8 347	20,60	5 716 353	3 601 656	6 129 640	1 154 249	16 601 898	1 184 337	15 417 561
34	Oberkirch	2 600	13,48	2 284 444	1 410 950	978 699	443 322	5 111 415	525 329	4 586 086
35	Kehl	4 829	16,11	3 434 658	2 149 674	2 351 174	690 314	8 625 820	487 321	8 138 499
36	Achern	3 997	15,34	2 800 421	1 668 413	1 825 300	708 404	7 002 538	564 863	6 437 675
37	Bühl	5 004	15,51	3 803 730	2 472 429	1 773 958	607 512	8 657 629	676 941	7 980 688
38	Baden	6 661	20,27	3 592 314	5 124 883	6 285 721	6 252 619	21 255 537	2 681 020	18 574 517
39	Gernsbach	3 685	16,32	1 489 773	1 636 368	3 069 771	557 577	6 747 489	339 102	6 408 387
40	Rastatt	7 499	17,27	4 022 067	2 825 762	4 857 307	932 660	12 637 796	743 714	11 894 082
41	Ettlingen	4 654	16,61	2 010 365	1 701 486	3 597 711	586 195	7 895 757	511 657	7 384 100
42	Karlsruhe Stadt	27 508	24,73	10 079 731	19 251 575	43 904 256	16 159 820	89 395 382	8 238 419	81 156 963
43	„ Land	8 125	20,34	3 536 620	2 134 333	5 639 480	376 279	11 686 712	679 591	11 007 121
44	Durlach	8 213	18,98	3 272 313	2 559 528	6 873 442	770 640	13 475 923	922 069	12 553 854
45	Bretten	3 656	14,40	3 242 950	1 472 907	1 465 337	530 634	6 711 828	434 966	6 276 862

*) Für diese Berechnung ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt. **) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 564.

verwaltung.

für die Jahre 1906 und 1907.

der Steuerdirektion.

veranlagung.

dargestellt nach den Bezirken der Steuerkommissäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen usw. XIII. Tabelle 9.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Steuerbetreffnis.	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen.																Ordnungszahl.
	Steuerpflichtige mit Einkommen von ... bis unter ... ℳ																
ℳ	900 bis unter 1 000	1 000 bis unter 1 500.	1 500 bis unter 2 000	2 000 bis unter 3 000.	3 000 bis unter 5 000.	5 000 bis unter 10 000.	10 000 bis unter 20 000	20 000 bis unter 25 000.	25 000 bis unter 30 000.	30 000 bis unter 40 000.	40 000 bis unter 50 000.	50 000 bis unter 75 000.	75 000 bis unter 100 000.	100 000 bis unter 150 000.	150 000 bis unter 200 000.	200 000 und mehr.	
Jahr 1906.																	
235 624	1 252	2 344	1 067	828	566	298	77	7	6	3	1	3	1	—	1	1	1
171 164	1 455	2 422	773	575	286	102	22	3	2	—	—	2	4	4	—	3	2
98 626	946	1 564	622	576	330	91	16	3	—	1	1	1	1	—	—	—	3
63 864	839	1 129	541	384	193	55	8	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
76 624	877	1 122	600	535	317	77	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
11 797	526	703	365	292	158	33	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
34 827	351	419	235	243	159	44	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
61 378	1 206	1 525	573	413	161	48	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
148 700	917	1 535	583	487	258	94	18	1	1	—	—	—	—	—	—	1	7
42 639	636	827	335	274	132	44	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
62 141	737	885	387	325	188	60	13	1	4	—	—	1	—	—	—	—	9
99 522	1 299	2 050	701	551	257	121	12	1	3	1	1	—	—	—	—	—	10
78 654	1 192	1 452	463	389	229	81	19	2	1	—	—	—	—	1	—	—	11
75 647	1 037	1 093	493	514	261	80	13	1	—	—	1	—	—	—	—	—	12
61 858	836	1 246	396	330	135	60	16	—	1	—	—	—	—	1	—	—	13
42 346	900	1 296	379	215	108	20	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14
104 656	995	1 351	487	267	138	55	24	3	—	3	—	—	2	3	1	1	15
97 304	1 202	1 500	562	348	210	91	13	4	1	3	1	2	—	1	1	—	16
51 936	698	975	355	217	124	57	6	3	1	2	—	1	—	—	—	—	
15 368	504	525	207	131	86	34	7	1	—	1	1	1	—	1	1	—	
91 010	1 258	1 469	486	282	161	57	15	2	3	1	1	2	1	1	—	1	17
255 903	1 397	2 316	1 066	516	354	127	44	7	7	11	2	5	1	3	2	3	18
44 270	1 309	1 026	336	236	112	29	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	19
81 871	1 017	1 157	440	341	210	100	24	4	—	2	1	2	—	—	—	—	20
53 475	1 066	1 281	410	313	138	45	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	21
47 872	1 024	956	349	246	152	42	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	22
948 351	2 306	6 043	2 318	2 114	1 586	1 152	395	82	42	41	29	22	13	6	2	2	23
33 644	523	898	274	155	95	26	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	24
43 898	778	1 197	343	296	112	32	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	25
96 825	1 224	1 681	566	480	267	87	14	3	—	—	—	—	—	—	—	1	26
123 606	774	1 012	488	561	349	108	19	6	—	2	—	3	—	6	—	—	27
87 508	1 130	1 239	418	268	153	37	22	2	3	—	—	5	—	—	—	1	28
54 422	1 039	1 276	409	316	155	41	5	2	—	—	1	—	—	—	—	—	29
159 344	817	1 511	541	536	355	202	52	9	4	5	2	4	—	3	—	—	30
54 418	1 060	1 152	376	342	124	55	7	—	—	1	1	—	—	—	—	—	31
73 756	1 083	1 220	371	359	219	59	15	2	1	2	1	1	1	—	—	—	32
211 031	1 991	3 131	1 326	997	555	270	56	6	9	5	1	—	—	—	—	—	33
60 326	786	865	352	335	169	78	11	—	1	1	1	1	—	—	—	—	34
107 802	1 418	1 904	639	474	260	108	19	3	1	—	1	—	—	—	2	—	35
77 745	1 276	1 497	537	401	194	64	23	3	—	—	1	1	—	—	—	—	36
96 623	1 733	1 790	625	471	241	109	32	—	2	1	—	—	—	—	—	—	37
376 896	1 537	2 383	869	735	533	320	177	36	15	21	11	12	4	6	1	1	38
90 881	966	1 700	484	302	135	54	26	4	1	6	—	6	1	—	—	—	39
147 736	2 475	3 123	783	560	321	194	35	2	—	4	—	—	2	—	—	—	40
93 151	1 382	2 103	513	331	188	83	16	2	—	2	1	2	—	—	1		41
1 639 025	2 966	9 793	4 786	4 254	2 999	1 772	645	77	53	46	31	44	12	11	9	10	42
121 208	2 509	4 113	930	392	137	37	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	43
151 237	2 165	4 024	1 026	583	276	107	23	—	1	5	1	1	—	—	—	1	44
82 399	912	1 409	619	411	185	78	7	1	2	—	1	—	—	—	—	1	45

Noch: Steuer-

Noch: Veranlagung der direkten Steuern

Noch: A. Einkommenſteuer.

XIII. Noch: Tabelle 9. Noch: Die Geſamtergebniſſe der Einkommenſteuerveranlagung für die Jahre 1906 und 1907,

Ordnungszahl.	1 Steuerkommiſſärbezirke bezw. Amtsbezirke, Kreiſe ꝛc. und Großherzogtum.	2 Zahl der Steuerpflichtigen.	3 Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige *).	Einkommen.					9 Schuldzinſen.	10 Steuerbares Einkommen. (Summe der Einzeleinkommen ohne die geſetzmäßigen Abrundungen derſelben.) **)
				Aus						
				4 Grundſtücken, Gebäuden, Land- u. Forſtwirtſchaft.	5 Gewerbebetrieb.	6 ſonſtiger Arbeit und Dienſtleiſtung.	7 Kapitalien und Renten.	8 Im ganzen.		
			%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
										Noch: 1. Für das
46	Pforzheim Stadt	13 555	22,82	4 002 726	14 790 679	15 997 688	3 569 555	38 360 648	3 343 328	35 017 320
47	„ Land I	3 522	20,11	1 439 670	983 845	2 979 767	159 877	5 563 159	285 357	5 277 802
48	„ „ II	3 501	20,29	1 801 887	669 645	2 745 823	140 366	5 357 721	287 607	5 070 114
49	Philippsburg	4 184	14,98	2 881 033	1 033 730	1 780 303	181 471	5 876 537	370 104	5 506 433
50	Bruchſal	7 148	17,75	4 339 538	4 002 134	4 761 603	930 790	14 034 065	900 624	13 133 441
51	Eppingen	2 773	15,04	2 558 682	1 068 660	796 240	218 740	4 642 322	284 524	4 357 798
52	Sinsheim	3 455	16,12	2 896 482	1 344 171	1 246 026	410 158	5 896 837	324 353	5 572 484
53	Neckarbiſchofsheim	2 197	12,08	2 017 676	706 605	515 924	222 189	3 462 394	210 534	3 251 860
54	Wiesloch	3 423	13,57	2 556 021	1 309 975	1 453 342	217 488	5 536 826	445 749	5 091 077
55	Schwetzingen	6 640	18,61	2 726 420	2 495 122	5 461 147	419 878	11 102 567	700 848	10 401 719
56	Mannheim Stadt	40 466	24,72	13 679 257	44 292 146	58 136 931	16 138 210	132 246 544	10 360 369	121 886 175
57	„ Land	6 174	19,28	2 088 488	2 875 158	5 825 627	407 809	11 197 082	651 920	10 545 162
58	Weinheim	5 267	19,68	2 037 711	2 621 135	5 242 053	1 224 417	11 125 316	549 480	10 575 836
59	Heidelberg Stadt	11 058	22,11	5 292 230	8 051 588	13 838 211	9 007 177	36 189 206	3 772 852	32 416 354
60	„ Land	5 293	19,25	2 315 691	1 565 829	4 165 075	221 150	8 267 745	555 711	7 712 034
61	Neckargemünd	3 132	13,80	1 685 288	1 415 038	1 831 398	670 878	5 602 602	429 595	5 173 007
62	Eberbach	2 191	13,54	1 129 195	1 221 790	1 136 806	247 709	3 735 500	297 434	3 438 066
63	Mosbach	5 007	19,28	3 869 005	1 771 414	2 022 159	512 683	8 175 261	603 613	7 571 648
64	Buchen	3 117	11,47	2 865 933	1 194 641	903 844	349 227	5 313 645	401 225	4 912 420
65	Boxberg	2 515	15,99	2 867 883	483 338	460 803	184 145	3 996 169	223 206	3 772 963
66	Adelsheim	1 890	14,10	2 007 283	671 328	550 453	221 842	3 450 906	225 938	3 224 968
67	Tauberbiſchofsheim	2 301	14,41	1 989 571	756 720	726 773	205 078	3 678 142	236 865	3 441 277
68	Lauda	2 058	15,03	1 627 737	498 204	1 026 319	331 561	3 483 821	197 091	3 286 730
69	Wertheim	2 932	14,89	2 373 025	1 367 974	1 202 898	393 466	5 337 363	295 039	5 042 324
	Kreiſe.									
	Konſtanz	26 876	17,65	20 818 772	13 091 662	16 499 123	5 021 070	55 430 627	5 756 925	49 673 702
	Villingen	12 721	16,23	8 546 665	6 148 128	8 325 276	1 587 947	24 608 016	1 912 471	22 695 545
	Waldshut	13 027	16,15	8 964 246	5 916 863	7 356 407	1 704 923	23 942 439	2 048 820	21 893 619
	Freiburg	43 707	17,12	29 306 246	24 897 834	32 038 991	16 713 738	102 956 809	9 344 467	93 612 342
	Lörrach	18 424	17,24	10 714 096	9 992 193	12 570 842	3 159 894	36 437 025	2 720 302	33 716 723
	Offenburg	29 762	16,44	21 236 827	14 921 235	17 466 482	4 535 884	58 160 428	4 251 725	53 908 703
	Baden	26 846	17,08	15 708 305	13 727 855	17 806 057	9 058 772	56 300 989	5 005 640	51 295 349
	Karlsruhe	84 066	20,40	36 606 833	48 599 862	89 745 410	23 405 627	198 357 732	15 973 722	182 384 010
	Mannheim	58 547	22,08	20 531 876	52 283 561	74 665 758	18 190 314	165 671 509	12 262 617	153 408 892
	Heidelberg	31 331	17,[illegible]	19 322 070	15 461 866	23 846 216	10 967 780	69 597 932	6 023 318	63 574 614
	Mosbach	22 011	14,44	18 729 632	7 965 409	8 030 055	2 445 711	37 170 807	2 480 411	34 690 396
	Bezirke der Landeskommiſſäre.									
	Konſtanz	52 624	16,[illegible]	38 329 683	25 156 653	32 180 806	8 313 940	103 981 082	9 718 216	94 262 866
	Freiburg	91 893	16,[illegible]	61 257 169	49 811 262	62 076 315	24 409 516	197 554 262	16 316 494	181 237 768
	Karlsruhe	110 912	19,[illegible]	52 315 138	62 327 717	107 551 467	32 464 399	254 658 721	20 979 362	233 679 359
	Mannheim	111 889	19,[illegible]	58 583 578	75 710 836	106 542 029	31 603 805	272 440 248	20 766 346	251 673 902
	Großherzogtum	367 318	18,[illegible]	210 485 568	213 006 468	308 350 617	96 791 660	828 634 313	67 780 418	[1] 760 853 895

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 562. **) Siehe die Anmerkung [1].

[1] Dieſer Betrag ſtellt die Summe der Einzeleinkommen ohne jede Abrundung dar und ermäßigt ſich infolge der im Artikel 13 des Einkommen-
teilbare Zahl auf die Summe von 748 823 200 ℳ.

verwaltung.

für die Jahre 1906 und 1907.

veranlagung.

dargestellt nach den Bezirken der Steuerkommissäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen usw. XIII. Noch: Tabelle 9.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Steuerbetreffnis. ℳ	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen. Steuerpflichtige mit Einkommen von ..... ℳ: 900 bis unter 1 000.	1 000 bis unter 1 500.	1 500 bis unter 2 000.	2 000 bis unter 3 000.	3 000 bis unter 5 000.	5 000 bis unter 10 000.	10 000 bis unter 20 000.	20 000 bis unter 25 000.	25 000 bis unter 30 000.	30 000 bis unter 40 000.	40 000 bis unter 50 000.	50 000 bis unter 75 000.	75 000 bis unter 100 000.	100 000 bis unter 150 000.	150 000 bis unter 200 000.	200 000 und mehr.	Ordnungszahl.
Jahr 1906.																	
648 623	1 507	4 978	2 661	2 204	1 173	668	247	30	19	21	20	11	5	7	2	2	46
54 834	712	1 522	774	394	99	14	6	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
50 589	779	1 516	756	346	86	16	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
53 541	1 650	1 709	448	252	98	22	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	49
201 480	1 881	2 789	990	772	412	240	40	10	4	8	1	—	—	—	—	1	50
49 976	889	978	369	316	181	33	5	1	—	1	—	—	—	—	—	—	51
66 867	984	1 360	468	382	190	63	4	2	—	—	1	—	1	—	—	—	52
36 960	739	803	269	234	119	28	4	—	—	1	—	—	—	—	—	—	53
57 065	1 240	1 263	436	275	151	49	5	3	—	—	—	1	—	—	—	—	54
125 751	1 596	3 112	967	561	283	94	14	5	1	1	1	5	—	—	—	—	55
2 702 094	4 123	17 532	7 874	4 821	3 077	1816	683	153	88	77	60	60	32	24	16	30	56
149 696	1 307	3 027	871	568	274	107	13	—	—	1	1	—	2	1	—	2	57
193 554	1 761	2 104	590	408	255	110	19	1	4	6	—	2	1	2	—	4	58
647 647	1 600	3 828	1 715	1 589	1 165	738	262	52	34	24	18	16	8	6	2	1	59
82 174	1 402	2 532	670	412	205	61	8	2	1	—	—	—	—	—	—	—	60
70 716	1 143	1 133	389	257	149	45	7	2	4	1	—	1	—	—	—	1	61
41 209	711	868	266	184	100	48	11	1	2	—	—	—	—	—	—	—	62
85 287	1 715	1 887	626	466	220	77	13	1	1	1	—	—	—	—	—	—	63
58 348	1 002	1 099	439	365	173	35	3	—	—	—	—	—	—	—	1	—	64
39 545	622	1 031	443	309	90	18	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
37 992	349	714	371	294	125	33	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	66
38 343	864	816	254	215	112	34	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	67
37 055	548	787	297	259	137	28	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	68
65 381	814	1 080	441	345	174	66	9	1	—	—	—	1	—	1	—	—	69
707 280	6 575	10 106	4 176	3 311	1 853	671	135	13	8	4	2	6	6	5	1	4	
326 876	3 408	5 037	1 747	1 427	744	296	49	4	5	1	1	—	—	1	—	1	
296 867	3 871	5 245	1 804	1 217	599	213	56	4	2	4	1	1	2	5	2	1	
1 551 742	10 601	16 468	5 962	5 074	3 195	1630	489	101	51	44	30	31	13	12	2	4	
524 990	5 679	6 943	2 683	1 622	961	370	93	19	12	16	4	10	2	4	2	4	
742 324	8 192	10 876	4 098	3 557	1 943	852	173	21	16	14	8	6	1	3	2	—	
789 881	7 987	10 493	3 298	2 469	1 424	741	293	46	18	32	12	19	7	6	1	1	
3 096 087	16 463	33 956	13 563	9 939	5 653	3037	993	121	81	82	55	60	17	18	12	16	
3 171 095	8 787	25 775	10 302	6 358	3 889	2127	729	159	93	85	62	67	35	27	16	36	
1 011 405	7 997	11 897	4 316	3 465	2 160	1017	295	62	39	27	19	18	9	6	2	2	
403 160	6 625	8 282	3 137	2 437	1 131	339	49	4	3	1	—	1	—	1	1	—	
1 331 023	13 854	20 388	7 727	5 955	3 196	1180	240	21	15	9	4	7	8	11	3	6	
2 819 056	24 472	34 287	12 743	10 253	6 099	2852	755	141	79	74	42	47	16	19	6	8	
3 885 968	24 450	44 449	16 861	12 408	7 077	3778	1 286	166	99	114	67	79	24	24	13	17	
4 585 660	23 409	45 954	17 755	12 260	7 180	3483	1 073	225	135	113	81	86	44	34	19	38	
12 621 707	86 185	145 078	55 086	40 876	23 552	11293	3 354	553	328	310	194	219	92	88	41	69	

Steuergesetzes vorgeschenen Abrundung eines jeden Einzeleinkommens auf die nächst niedere durch 100 bezw. bei höheren Einkommen durch 500 und 1000

folgt

Noch: Steuer-
Noch: Veranlagung der direkten Steuern
Noch: A. Einkommensteuer-

XIII. Noch: Tabelle 9. Noch: Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1906 und 1907.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungszahl.	Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke.	Zahl der Steuerpflichtigen.	Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige *).	Einkommen. Aus Grundstücken, Gebäuden, Land- u. Forstwirtschaft.	Einkommen. Aus Gewerbebetrieb.	Einkommen. Aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung.	Einkommen. Aus Kapitalien und Renten.	Einkommen. Im ganzen.	Schuldzinsen.	Steuerbares Einkommen. (Summe der Einzeleinkommen ohne die gesetzmäßigen Abrundungen derselben.) **)
			%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
										2. Für das
1	Konstanz	6 938	21,39	2 697 187	4 609 485	7 517 517	2 240 667	17 064 856	1 685 173	15 379 683
2	Radolfzell	6 309	22,96	3 179 129	3 692 346	4 911 997	1 048 802	12 832 274	934 658	11 897 616
3	Überlingen	4 244	15,37	4 118 881	1 908 944	1 831 536	818 626	8 677 987	1 067 559	7 610 428
4	Stockach	3 261	17,19	3 218 253	1 117 668	1 458 780	341 590	6 136 291	748 846	5 387 445
5	Meßkirch	3 614	14,76	4 341 274	1 555 206	1 126 534	385 494	7 408 508	985 709	6 422 799
	Davon A.-B. Meßkirch	2 128	15,73	2 479 313	823 801	661 265	214 050	4 178 429	549 256	3 629 173
	„ Pfullendorf	1 486	14,38	1 861 961	731 405	465 269	171 441	3 230 079	436 453	2 793 626
6	Engen	4 100	19,27	3 725 239	1 181 529	1 481 401	317 270	6 705 439	656 608	6 048 831
7	Donaueschingen	3 972	16,80	5 100 412	1 732 820	1 890 608	633 844	9 357 684	682 409	8 675 275
8	Bonndorf	2 286	14,71	2 094 462	926 706	882 233	301 695	4 205 096	431 912	3 773 184
9	Neustadt	2 681	15,96	1 318 908	1 496 586	1 673 303	700 156	5 188 953	353 526	4 835 427
10	Villingen	5 305	17,55	2 384 203	2 434 928	4 071 047	637 558	9 527 736	784 478	8 743 258
11	Hornberg (A.-B. Triberg)	4 090	16,68	1 440 767	2 337 389	3 118 613	429 804	7 326 563	598 962	6 727 601
12	Wolfach	3 569	13,93	2 604 505	1 805 819	1 829 427	399 421	6 639 172	506 798	6 132 374
13	Waldshut	3 066	18,27	2 032 345	1 219 413	1 980 506	311 463	5 543 727	465 244	5 078 483
14	Tiengen	3 025	18,06	2 567 612	917 274	1 185 380	230 538	4 900 804	575 547	4 325 257
15	Säckingen	3 501	16,22	1 610 818	2 210 364	3 013 172	468 032	7 302 386	468 976	6 833 410
16	Schönau	4 101	15,37	2 068 790	2 309 378	2 715 371	731 156	7 824 695	562 319	7 262 376
	Davon A.-B. Schönau	2 555	15,70	1 182 213	1 351 585	1 829 092	261 118	4 626 958	356 754	4 270 204
	„ St. Blasien	1 546	15,99	886 577	957 843	886 279	467 038	3 197 737	205 565	2 992 172
17	Schopfheim	3 880	17,05	2 262 300	1 692 906	2 430 018	761 120	7 146 344	524 937	6 621 407
18	Lörrach	6 215	19,15	2 228 625	5 142 390	6 780 823	1 095 871	15 247 709	1 081 523	14 166 186
19	Kandern	3 137	22,46	2 455 933	833 786	1 187 097	255 207	4 732 023	296 837	4 435 186
20	Müllheim	3 386	16,14	2 750 641	1 632 485	1 414 859	783 895	6 581 880	568 388	6 013 492
21	Staufen	3 354	18,24	3 307 819	917 003	935 791	322 382	5 482 995	418 651	5 064 344
22	Breisach	2 808	13,81	2 435 828	924 374	899 084	332 979	4 592 265	350 002	4 242 263
23	Freiburg Stadt	16 732	21,93	7 489 931	13 145 507	21 471 793	14 176 056	56 283 287	6 235 296	50 047 991
24	„ Land I	2 125	16,68	1 897 019	537 248	865 835	184 437	3 484 539	229 776	3 254 763
25	„ „ II	2 456	15,47	2 023 886	681 443	1 116 367	332 878	4 154 574	384 078	3 770 496
26	Emmendingen	4 529	14,67	3 526 192	2 053 119	2 339 693	545 806	8 464 810	608 472	7 856 338
27	Waldkirch	3 451	14,35	2 867 678	2 979 893	2 142 655	613 494	8 603 720	609 052	7 994 668
28	Kenzingen	3 392	15,76	2 559 090	2 062 437	1 400 583	636 246	6 658 356	309 035	6 349 321
29	Ettenheim	3 258	17,69	2 752 619	1 246 853	1 030 699	317 713	5 347 884	387 354	4 960 530
30	Lahr Stadt	4 116	16,62	1 711 240	3 368 372	4 088 600	1 025 702	10 193 914	793 761	9 400 153
31	Lahr Land	3 217	17,23	2 999 318	981 047	890 801	283 409	5 154 575	255 025	4 899 550
32	Gengenbach	3 356	15,05	2 630 567	1 489 148	1 528 275	589 450	6 237 440	531 076	5 706 364
33	Offenburg	8 421	20,78	5 772 057	3 600 704	6 386 996	1 159 710	16 919 467	1 247 726	15 671 741
34	Oberkirch	2 665	13,89	2 302 009	1 452 685	1 053 702	449 118	5 257 514	539 199	4 718 315
35	Kehl	5 185	17,32	3 686 916	3 390 712	2 650 532	803 052	9 531 212	541 206	8 990 006
36	Achern	4 123	15,81	2 844 461	1 719 584	1 961 611	698 538	7 224 194	607 880	6 616 314
37	Bühl	5 117	15,88	3 880 126	2 575 568	1 901 580	623 247	8 980 521	707 884	8 272 637
38	Baden	6 925	21,08	3 489 996	5 169 833	6 686 036	6 291 911	21 637 776	2 718 912	18 918 864
39	Gernsbach	4 042	17,90	1 542 311	1 819 584	3 459 199	631 027	7 452 121	343 792	7 108 329
40	Rastatt	7 959	18,13	4 142 665	2 861 218	5 318 549	894 638	13 217 070	791 045	12 426 025
41	Ettlingen	5 021	17,94	2 106 604	1 941 510	3 978 060	643 086	8 669 260	534 354	8 134 906
42	Karlsruhe Stadt	28 802	25,89	10 277 435	19 930 158	46 638 490	16 321 884	93 167 967	8 432 531	84 735 436
43	„ Land	8 472	21,29	3 586 599	2 273 916	6 148 806	401 975	12 411 296	726 159	11 685 137
44	Durlach	8 935	20,65	3 337 116	2 986 170	7 823 270	862 632	15 009 188	997 720	14 011 468
45	Bretten	3 991	15,72	3 364 945	1 598 056	1 705 912	516 570	7 185 483	453 598	6 731 885
46	Pforzheim Stadt	14 904	25,11	4 458 611	17 730 999	18 055 519	3 895 023	44 140 152	3 665 014	40 475 138
47	„ Land I	3 840	21,93	1 478 754	1 089 564	3 450 079	175 436	6 193 833	302 756	5 891 077
48	„ „ II	3 781	21,51	1 798 683	695 204	3 187 403	138 426	5 819 716	299 772	5 519 944
49	Philippsburg	4 420	15,93	2 907 756	1 083 233	2 034 542	188 536	6 214 067	390 893	5 823 174
50	Bruchsal	7 456	18,51	4 457 642	5 073 155	5 226 275	927 986	15 685 058	989 981	14 695 077

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 562. **) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 568.

verwaltung.
für die Jahre 1906 und 1907.
veranlagung.
dargestellt nach den Bezirken der Steuerkommissäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen usw. XIII. Noch: Tabelle 9.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	
Steuer- betreffnis.	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen. Steuerpflichtige mit Einkommen von ... ℳ																Ordnungszahl.
ℳ	900 bis unter 1 000.	1 000 bis unter 1 500.	1 500 bis unter 2 000.	2 000 bis unter 3 000.	3 000 bis unter 5 000.	5 000 bis unter 10 000.	10 000 bis unter 20 000.	20 000 bis unter 25 000.	25 000 bis unter 30 000.	30 000 bis unter 40 000.	40 000 bis unter 50 000.	50 000 bis unter 75 000.	75 000 bis unter 100 000.	100 000 bis unter 150 000.	150 000 bis unter 200 000.	200 000 und mehr.	
Jahr 1907.																	
255 414	1 169	2 703	1 151	885	605	308	89	9	7	3	2	4	1	—	1	1	1
192 545	1 572	2 823	869	595	297	107	28	2	2	1	—	2	3	5	—	3	2
99 590	929	1 621	666	586	318	96	22	3	—	1	—	1	1	—	—	—	3
65 019	861	1 211	536	401	188	53	10	—	—	—	—	—	—	1	—	—	4
79 835	848	1 179	613	556	329	82	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5
43 626	525	726	363	307	165	38	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
36 209	323	453	250	249	164	44	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	
63 676	1 231	1 632	602	421	159	49	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6
161 323	875	1 629	588	497	269	93	17	1	2	—	—	—	—	—	—	1	7
44 593	628	828	365	272	141	44	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	8
65 278	758	917	399	327	191	66	17	2	2	1	—	—	1	—	—	—	9
106 834	1 274	2 277	754	568	291	122	13	1	3	—	2	—	—	—	—	—	10
84 663	1 188	1 651	505	399	229	92	22	1	1	—	1	—	1	—	—	—	11
76 576	1 032	1 165	493	517	267	82	11	1	—	1	1	—	—	—	—	—	12
64 890	785	1 313	398	345	148	63	12	—	1	—	—	—	—	—	1	—	13
44 893	851	1 395	410	234	104	26	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	14
117 199	967	1 487	526	283	153	52	19	4	3	2	1	—	2	1	1	3	15
103 479	1 220	1 577	585	382	214	97	11	3	5	2	1	2	—	1	1	—	16
54 757	708	1 045	366	233	129	61	5	3	3	1	—	1	—	—	—	—	
48 722	512	532	219	149	85	36	6	—	2	1	1	1	—	1	1	—	
96 166	1 189	1 636	503	293	173	57	15	1	1	4	2	3	2	—	—	1	17
271 361	1 358	2 521	1 166	589	353	137	46	13	5	7	4	8	1	2	1	4	18
46 457	1 288	1 080	363	250	121	28	3	2	2	—	—	—	—	—	—	—	19
81 994	1 052	1 205	436	345	211	106	22	4	—	1	3	—	1	—	—	—	20
56 281	1 070	1 316	446	317	152	45	5	1	1	1	—	—	—	—	—	—	21
47 746	1 054	976	327	247	150	46	6	—	2	—	—	—	—	—	—	—	22
1 010 226	1 930	6 406	2 583	2 279	1 674	1 192	415	81	47	43	23	35	12	8	1	3	23
36 940	525	1 025	279	166	98	21	7	2	2	—	—	—	—	—	—	—	24
42 070	642	1 070	308	279	122	29	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	25
108 015	1 338	1 733	570	500	273	93	17	2	1	1	—	—	—	—	—	1	26
143 694	754	1 092	522	565	368	107	28	2	1	2	1	2	1	5	—	1	27
103 111	1 111	1 289	458	294	155	50	22	2	1	2	2	3	1	1	—	1	28
55 385	999	1 322	409	317	159	43	6	2	—	—	1	—	—	—	—	—	29
159 077	830	1 550	556	541	355	201	58	10	2	4	3	3	—	3	—	—	30
55 209	1 028	1 264	391	344	127	54	7	—	—	2	—	—	—	—	—	—	31
74 650	1 032	1 277	387	364	219	65	13	4	1	1	1	1	1	—	—	—	32
214 808	1 816	3 236	1 444	1 026	557	262	57	9	7	5	2	—	—	—	—	—	33
62 310	788	904	355	342	184	77	10	—	2	1	1	1	—	—	—	—	34
123 269	1 361	2 149	724	526	277	121	19	2	2	1	—	1	—	—	1	1	35
79 405	1 292	1 571	562	411	199	64	19	3	—	—	1	1	—	—	—	—	36
100 823	1 682	1 892	631	512	250	113	35	—	1	1	—	—	—	—	—	—	37
378 803	1 550	2 546	899	767	545	349	163	40	14	19	7	14	4	6	1	1	38
103 529	1 091	1 813	552	326	156	62	25	2	2	4	1	6	1	—	1	—	39
151 482	2 457	3 485	878	571	331	189	41	1	—	4	1	1	—	—	—	—	40
107 677	1 386	2 344	629	358	190	91	14	1	1	2	1	1	1	1	—	1	41
1 704 841	2 772	10 465	5 200	4 483	3 118	1 786	669	89	54	50	32	38	18	11	7	10	42
129 952	2 415	4 328	1 095	427	159	42	4	—	1	—	—	—	—	—	—	1	43
175 311	2 231	4 392	1 178	675	288	136	25	1	1	2	1	4	—	—	—	1	44
86 935	983	1 623	668	420	204	80	8	2	1	—	1	—	—	—	—	1	45
775 970	1 560	5 319	2 993	2 517	1 296	776	273	47	34	32	17	21	6	7	3	3	46
62 190	759	1 579	880	488	106	22	5	—	1	—	—	—	—	—	—	—	47
55 385	734	1 691	831	417	94	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
56 580	1 711	1 841	487	253	96	27	3	—	—	—	—	2	—	—	—	—	49
235 530	1 723	3 109	1 106	761	444	243	49	7	2	10	1	—	—	—	—	1	50

folgt

Noch: Steuer-

Noch: Veranlagung der direkten Steuern

Noch: A. Einkommenſteuer-

XIII. Noch: Tabelle 9. Noch: Die Geſamtergebniſſe der Einkommenſteuerveranlagung für die Jahre 1906 und 1907,

Ordnungszahl.	Steuerkommiſſärbezirke bezw. Amtsbezirke, Kreiſe ꝛc. und Großherzogtum.	Zahl der Steuerpflichtigen.	Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige *).	Einkommen.					Schuldzinſen.	Steuerbares Einkommen. (Summe der Einzeleinkommen ohne die geſetzmäßigen Abrundungen derſelben.) **)
				Aus				Im ganzen.		
				Grundſtücken, Gebäuden, Land- u. Forſtwirtſchaft.	Gewerbebetrieb.	ſonſtiger Arbeit und Dienſtleiſtung.	Kapitalien und Renten.			
			%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
										Noch: 2. Für das
51	Eppingen	2 916	15,82	2 614 321	1 023 447	842 318	227 545	4 707 631	282 161	4 425 470
52	Sinsheim	3 542	16,53	2 997 493	1 390 024	1 321 262	372 153	6 080 932	335 473	5 745 459
53	Neckarbiſchofsheim	2 204	12,12	2 090 033	718 629	527 265	240 043	3 575 970	219 278	3 356 692
54	Wiesloch	3 661	14,51	2 607 230	1 382 004	1 727 976	232 819	5 950 029	475 260	5 474 769
55	Schwetzingen	7 066	19,81	2 692 253	2 599 907	6 187 145	460 606	11 939 911	740 367	11 199 544
56	Mannheim Stadt	42 547	25,99	14 359 760	49 419 186	63 426 549	16 694 055	143 899 550	10 749 432	133 150 118
57	„ Land	6 804	21,24	2 180 843	2 952 708	6 770 330	497 742	12 401 623	714 292	11 687 331
58	Weinheim	5 623	21,01	2 131 622	2 776 508	5 549 890	1 517 491	11 975 511	609 838	11 365 673
59	Heidelberg	16 962	22,04	7 958 609	10 540 211	19 050 460	9 720 973	47 270 253	4 627 546	42 642 707
60	Neckargemünd	3 282	14,47	1 742 755	1 465 631	1 992 942	651 851	5 853 179	558 845	5 294 334
61	Eberbach	2 295	14,18	1 136 675	1 262 993	1 270 405	262 586	3 932 659	296 298	3 636 361
62	Mosbach	5 134	19,77	3 921 913	1 783 747	2 169 032	497 458	8 372 150	633 950	7 738 200
63	Buchen	3 256	11,98	2 887 182	1 207 835	1 045 553	355 610	5 496 180	424 898	5 071 282
64	Boxberg	2 535	16,12	2 883 686	496 983	470 747	184 117	4 035 533	231 987	3 803 546
65	Adelsheim	1 942	14,70	1 984 536	692 104	596 293	213 589	3 486 522	228 934	3 257 588
66	Tauberbiſchofsheim	2 391	14,97	2 035 265	756 827	770 755	209 851	3 772 698	241 872	3 530 826
67	Lauda	2 113	15,43	1 638 556	502 394	1 103 722	346 620	3 591 292	208 904	3 382 388
68	Wertheim	2 975	15,11	2 438 524	1 374 204	1 232 689	376 399	5 421 816	302 593	5 119 223
	Kreiſe.									
	Konſtanz	28 466	18,60	21 279 963	14 065 178	18 327 765	5 152 449	58 825 355	6 078 553	52 746 802
	Villingen	13 367	17,05	8 925 372	6 505 137	9 080 268	1 701 206	26 211 983	2 065 849	24 146 134
	Waldshut	13 427	16,65	9 191 814	6 231 600	7 947 570	1 778 766	25 149 750	2 147 244	23 002 506
	Freiburg	44 786	17,54	30 178 970	26 044 463	33 875 803	18 162 147	108 261 383	9 885 242	98 376 141
	Lörrach	19 173	17,94	10 879 712	10 653 102	13 641 889	3 160 211	38 334 914	2 828 439	35 506 475
	Offenburg	30 529	16,86	21 706 612	15 088 487	18 428 333	4 709 862	59 933 294	4 414 791	55 518 503
	Baden	28 166	17,93	15 899 559	14 145 787	19 326 975	9 139 361	58 511 682	5 169 513	53 342 169
	Karlsruhe	89 622	21,55	37 774 145	54 401 965	98 248 356	24 071 554	214 496 020	16 792 778	197 703 242
	Mannheim	62 040	24,01	21 364 478	57 748 309	81 933 914	19 169 894	180 216 595	12 813 929	167 402 666
	Heidelberg	32 567	18,28	20 010 441	16 519 946	25 462 223	11 445 384	73 437 994	6 498 563	66 939 431
	Mosbach	22 641	14,86	18 926 337	8 077 087	8 659 196	2 446 230	38 108 850	2 569 436	35 539 414
	Bezirke der Landeskommiſſäre.									
	Konſtanz	55 260	17,75	39 397 149	26 801 915	35 355 603	8 632 421	110 187 088	10 291 646	99 895 442
	Freiburg	94 488	17,39	62 765 294	51 786 052	65 946 025	26 032 220	206 529 591	17 128 472	189 401 119
	Karlsruhe	117 788	20,76	53 673 704	68 547 752	117 575 331	33 210 915	273 007 702	21 962 291	251 045 411
	Mannheim	117 248	19,92	60 301 256	82 345 342	116 055 333	33 061 508	291 763 439	21 881 928	269 881 511
	Großherzogtum	384 784	19,14	216 137 403	229 481 061	334 932 292	100 937 064	881 487 820	71 264 337	1) 810 223 483
	1906	367 318	18,27	210 485 568	213 006 468	308 350 617	96 791 660	828 634 313	67 780 418	760 853 895
	1905	350 623	18,77	204 533 711	204 683 347	286 582 355	91 965 057	787 764 470	64 553 230	723 211 240
	Zuwachs bezw. Abnahme (—)									
	1905—1906	16 695	-0,50	5 951 857	8 323 121	21 768 262	4 826 603	40 869 843	3 227 188	2) 37 642 655
	1906—1907	17 466	0,87	5 651 835	16 474 593	26 581 675	4 145 404	52 853 507	3 483 919	2) 49 369 588
	Zuwachs bezw. Abnahme (—) **in Hundertteilen.**									
	1905—1906	4,76		2,91	4,07	7,60	5,25	5,19	5,00	5,20
	1906—1907	4,76		2,69	7,73	8,62	4,28	6,38	5,14	6,49

*) Siehe die Anmerkung *) auf Seite 562. **) Siehe die Anmerkung 1).

1) Dieſer Betrag ſtellt die Summe der Einzeleinkommen ohne jede Abrundung dar und ermäßigt ſich infolge der im Artikel 13 des Einkommen teilbare Zahl auf die Summe von 796 834 100 ℳ. 2) Der Zuwachs der abgerundeten Summen des ſteuerbaren Einkommens (vergl. die Anmerkung 1)

verwaltung.
für die Jahre 1906 und 1907.
veranlagung.
dargestellt nach den Bezirken der Steuerkommissäre bezw. nach Amtsbezirken und Kreisen usw. XIII. Noch: Tabelle 9.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Steuerbetreffnis. ℳ	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen. Steuerpflichtige mit Einkommen von ... ℳ: 900 bis unter 1 000.	1 000 bis unter 1 500.	1 500 bis unter 2 000.	2 000 bis unter 3 000.	3 000 bis unter 5 000.	5 000 bis unter 10 000.	10 000 bis unter 20 000.	20 000 bis unter 25 000.	25 000 bis unter 30 000.	30 000 bis unter 40 000.	40 000 bis unter 50 000.	50 000 bis unter 75 000.	75 000 bis unter 100 000.	100 000 bis unter 150 000.	150 000 bis unter 200 000.	200 000 und mehr.	Ordnungszahl.
Jahr 1907.																	
52 833	882	1 038	423	333	198	35	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	51
69 006	968	1 421	498	372	209	63	7	—	—	3	1	—	—	—	—	—	52
37 366	759	790	271	236	113	31	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	53
61 457	1 222	1 444	475	302	161	47	6	2	1	—	—	1	—	—	—	—	54
134 934	1 467	3 444	1 160	589	276	98	20	2	3	1	2	4	—	—	—	—	55
3 011 149	3 731	17 657	9 340	5 363	3 204	1 923	756	143	98	97	45	70	41	30	12	37	56
164 706	1 249	3 406	1 084	625	303	114	15	2	—	1	—	—	2	—	—	3	57
210 259	1 645	2 499	638	427	258	117	16	2	5	6	—	1	1	2	1	5	58
791 607	2 644	6 880	2 605	2 111	1 431	819	298	57	33	32	15	19	7	7	1	3	59
69 795	1 197	1 205	391	273	151	51	5	—	4	2	2	—	—	—	—	1	60
43 971	696	947	288	190	111	46	14	—	2	1	—	—	—	—	—	—	61
86 674	1 675	2 057	620	475	215	73	15	2	1	—	1	—	—	—	—	—	62
59 398	1 067	1 163	441	376	170	34	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	63
39 779	618	1 042	457	306	90	20	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	64
37 620	369	742	386	288	124	31	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	65
38 812	884	879	267	204	118	33	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	66
38 198	550	820	313	262	136	30	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	67
67 025	813	1 126	438	347	164	74	10	1	—	—	1	—	—	—	1	—	68
756 079	6 610	11 169	4 437	3 444	1 896	695	162	14	9	5	2	7	5	6	1	4	
352 820	3 337	5 557	1 847	1 461	789	307	52	3	6	—	3	—	1	—	—	1	
320 297	3 743	5 555	1 918	1 283	631	221	48	5	7	3	2	1	2	2	3	3	
1 668 746	10 181	17 146	6 301	5 291	3 342	1 692	527	95	58	50	27	40	15	14	1	6	
550 735	5 595	7 487	2 831	1 710	987	389	91	23	11	13	9	12	4	2	1	5	
765 899	7 887	11 545	4 350	3 650	1 986	862	175	26	14	14	8	6	1	3	1	1	
814 042	8 072	11 307	3 522	2 587	1 481	777	283	46	17	28	10	22	5	6	2	1	
3 390 371	16 274	36 691	15 067	10 799	5 995	3 215	1 052	147	95	96	53	66	25	19	10	18	
3 521 048	8 092	27 006	12 222	7 004	4 011	2 252	807	149	106	105	47	75	44	32	13	45	
1 082 064	7 672	12 778	4 663	3 627	2 263	1 046	324	60	39	38	18	20	7	7	1	4	
411 477	6 672	8 776	3 210	2 448	1 128	341	54	4	3	1	2	—	—	—	2	—	
1 429 196	13 690	22 281	8 202	6 191	3 316	1 223	262	22	22	8	7	8	8	8	4	8	
2 985 380	23 663	36 178	13 485	10 651	6 315	2 943	793	144	83	77	44	58	20	19	3	12	
4 204 413	21 346	47 998	18 589	13 386	7 476	3 992	1 335	193	112	124	63	88	30	25	12	19	
5 014 589	22 436	48 560	20 095	13 079	7 432	3 639	1 185	213	148	144	67	95	51	39	16	49	
13 633 578	84 135	155 017	60 371	43 307	24 539	11 797	3 576	572	365	353	181	249	109	91	35	88	
12 621 707	86 185	145 078	55 086	40 876	23 552	11 293	3 354	553	328	310	194	219	92	88	41	69	
11 951 442	86 664	135 249	51 225	38 914	22 708	10 832	3 242	515	796			292		120		66	
670 265	— 479	9 829	3 861	1 962	844	461	112	38	36			19		9		3	
1 011 871	— 2050	9 939	5 285	2 431	987	504	221	19	37	43	— 13	30	17	3	— 6	19	
5,61	— 0,55	7,27	7,54	5,04	3,72	4,26	3,45	7,18	4,52			6,51		7,50		4,58	
8,02	— 2,38	6,85	9,59	5,05	4,19	6,23	6,50	3,44	1,88	13,87	— 6,70	13,70	18,48	3,41	— 14,63	27,54	

Neuergesetzes vorgesehenen Abrundung eines jeden Einzeleinkommens auf die nächst niedere durch 100 bezw. bei höheren Einkommen durch 500 und 1000 auf Seite 561 und Seite 568) beträgt für 1905/06: 37 181 700 ℳ (5,22 %) und für 1906/07: 49 010 000 ℳ (5,22 %).

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1906 und 1907.

XIII. Noch: Tabelle 9. Noch: A. Einkommensteuerveranlagung.

Zusatz 1. Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen in den Jahren 1905, 1906 und 1907 auf Gemeindegruppen, sowie absolute und relative Zuwachsberechnung innerhalb derselben.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Gemeindegruppen.	Jahre.	Zahl der Steuerpflichtigen.	Einkommen. Aus Grundstücken, Gebäuden, Land- u. Forstwirtschaft. ℳ	Aus Gewerbebetrieb. ℳ	Aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung. ℳ	Aus Kapitalien und Renten. ℳ	Im ganzen. ℳ	Schuldzinsen. ℳ	Steuerbares Einkommen. ℳ	Steuerbetreffnis. ℳ	Auf 1 Steuerpflichtigen kommt steuerbares Einkommen.
Verteilung der Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen in den Jahren 1905, 1906 und 1907 auf Gemeindegruppen.											
Gruppe I (Gemeinden mit über 20000 Einwohnern)	1905	111 151	40 522 110	97 875 611	151 235 393	56 275 911	345 909 025	31 420 025	314 489 000	6 366 348	2 829
	1906	115 567	42 074 531	103 434 865	160 160 872	59 908 222	365 578 490	33 064 818	332 513 672	6 825 393	2 877
	1907	120 566	44 179 411	113 684 685	172 531 593	62 764 082	393 159 771	34 773 122	358 386 649	7 462 339	2 973
Gruppe II (Gemeinden mit 10000—20000 Einwohnern)	1905	21 769	7 764 030	18 881 886	26 718 280	11 109 902	64 474 098	5 776 727	58 697 371	1 143 921	2 696
	1906	22 718	7 766 664	18 997 047	28 339 197	11 499 575	66 602 483	5 829 962	60 772 521	1 189 233	2 675
	1907	23 690	7 870 771	20 531 836	29 881 921	11 788 938	70 073 466	6 129 743	63 943 723	1 251 976	2 699
Gruppe III (Gemeinden mit 4000—10000 Einwohnern)	1905	26 424	8 589 693	16 820 313	24 292 754	4 848 396	54 551 156	3 631 972	50 929 184	753 963	1 927
	1906	27 742	8 758 569	16 989 966	26 091 072	4 661 860	56 501 467	3 803 358	52 698 109	782 620	1 900
	1907	30 139	9 062 340	18 420 751	29 383 579	4 869 712	61 736 382	4 071 709	57 664 673	864 197	1 913
Gruppe IV (die übrigen Gemeinden)	1905	191 279	147 657 878	71 105 537	84 335 928	19 730 848	322 830 191	23 734 506	299 095 685	3 687 210	1 564
	1906	201 291	151 885 804	73 584 590	93 759 476	20 722 003	339 951 873	25 082 280	314 669 593	3 824 461	1 557
	1907	210 389	155 024 881	76 843 789	103 135 199	21 514 332	356 518 201	26 269 763	330 228 438	4 055 066	1 570
Zuwachs bezw. Abnahme (—) innerhalb der einzelnen Gruppen 1905—1906 und 1906—1907.											
1. In absoluten Zahlen.											
Gruppe I	1905—1906	4 416	1 552 421	5 559 254	8 925 479	3 632 311	19 669 465	1 644 793	18 024 672	459 045	48
	1906—1907	4 999	2 104 880	10 249 820	12 370 721	2 855 860	27 581 281	1 708 304	25 872 977	636 946	96
Gruppe II	1905—1906	949	2 634	115 161	1 620 917	389 673	2 128 385	53 235	2 075 150	45 312	— 21
	1906—1907	972	104 107	1 534 789	1 542 724	289 363	3 470 983	299 781	3 171 202	62 743	24
Gruppe III	1905—1906	1 318	168 876	169 653	1 798 318	— 186 536	1 950 311	181 386	1 768 925	28 657	— 27
	1906—1907	2 397	303 771	1 430 785	3 292 507	207 852	5 234 915	269 351	4 960 564	81 577	13
Gruppe IV	1905—1906	10 012	4 227 926	2 479 053	9 423 548	991 155	17 121 682	1 347 774	15 773 908	137 251	— 7
	1906—1907	9 098	3 139 077	3 259 199	9 375 723	792 329	16 566 328	1 207 483	15 358 845	230 605	13
2. In relativen Zahlen.											
Gruppe I	1905—1906	3,97	3,83	5,68	5,90	6,45	5,69	5,23	5,73	7,21	.
	1906—1907	4,33	5,00	9,99	7,72	4,77	7,54	5,17	7,78	9,33	.
Gruppe II	1905—1906	4,36	0,03	0,61	6,07	3,51	3,30	0,92	3,54	3,96	.
	1906—1907	4,28	1,34	8,08	5,44	2,52	5,21	5,14	5,22	5,28	.
Gruppe III	1905—1906	4,99	1,97	1,01	7,40	— 3,85	3,58	5,01	3,47	3,80	.
	1906—1907	8,64	3,47	8,42	12,62	4,46	9,27	7,06	9,42	10,42	.
Gruppe IV	1905—1906	5,23	2,86	3,49	11,17	5,02	5,30	5,68	5,27	3,72	.
	1906—1907	4,52	2,07	4,43	10,00	3,82	4,87	4,81	4,88	6,03	.

Zusatz 2. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindegruppen an den Gesamtergebnissen der Einkommensteuerveranlagung in den Jahren 1906 und 1907.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre.	Gemeindegruppen *).	Zahl der Steuerpflichtigen.	Einkommen. Aus Grundst., Geb., Land- u. Forstwirtschaft.	Aus Gewerbebetrieb.	Aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung.	Aus Kapitalien und Renten.	Im ganzen.	Schuldzinsen.	Steuerbares Einkommen.	Steuerbetreffnis.
		%	%	%	%	%	%	%	%	%
1906	I	31,[illegible]	34,[illegible]	58,[illegible]	47,[illegible]	61,[illegible]	54,[illegible]	68,[illegible]	53,[illegible]	54,[illegible]
	II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	III	[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	IV	54,[illegible]	[illegible]	34,[illegible]	[illegible]	23,[illegible]	41,[illegible]	[illegible]	41,[illegible]	[illegible]
1907	I	[illegible]	[illegible]	49,[illegible]	[illegible]	62,[illegible]	48,[illegible]	[illegible]	54,[illegible]	
	II	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	11,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
	III	7,[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	4,[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	
	IV	54,[illegible]	[illegible]	30,[illegible]	[illegible]	23,[illegible]	40,[illegible]	[illegible]	40,[illegible]	

Zusatz 3. Anteilverhältnis der einzelnen Gemeindegruppen am Gesamtzuwachs bezw. an der Abnahme (—) der Jahre 1901—1907.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre.	Gemeindegruppen *).	Zahl der Steuerpflichtigen.	Einkommen. Aus Grundst., Geb., Land- u. Forstwirtschaft.	Aus Gewerbebetrieb.	Aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung.	Aus Kapitalien und Renten.	Im ganzen.	Schuldzinsen.	Steuerbares Einkommen.	Steuerbetreffnis.
		%	%	%	%	%	%	%	%	%
1901 bis 1907	I	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	68,[illegible]	[illegible]	59,[illegible]
	II	— [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	III	— [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]
	IV	— [illegible]	— [illegible]	[illegible]	— [illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]

*) Beschreibung der einzelnen Gemeindegruppen siehe oben Spalte 1 des Zusatzes 1.

folgt

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1906 und 1907.

Noch: A. Einkommensteuerveranlagung. XIII. Noch: Tabelle

Zusatz 4. Anteilverhältnisse der einzelnen Einkommensarten am Gesamteinkommen in den einzelnen Jahren 1886 und 1898—19

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Von dem Gesamteinkommen der einzelnen Jahre entfallen auf das Einkommen:	Jahre.										
	1886.	1898.	1899.	1900.	1901.	1902.	1903.	1904.	1905.	1906.	1907.
Aus Grundstücken, Gebäuden, Land- und Forstwirtschaft . %	36,93	29,82	28,84	27,86	27,00	26,19	26,73	26,50	25,96	25,40	24,52
„ Gewerbebetrieb . . . . „	25,97	24,96	24,78	24,49	24,52	24,54	23,61	25,63	25,98	25,71	26,03
„ sonstiger Arbeit u. Dienstleistung . . . . . „	27,12	34,88	36,08	37,36	38,01	38,53	38,68	35,97	36,38	37,21	38,00
„ Kapitalien und Renten . „	9,98	10,34	10,30	10,29	10,47	10,74	10,98	11,90	11,68	11,68	11,45
Zusammen . . . . . „	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00	100,00

Zusatz 5. Die Ergebnisse der Einkommensteuerveranlagungen für die Jahre 1906 und 1907 nach Einkommensgruppen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Gruppen.	Steuerbares Einkommen des einzelnen Pflichtigen. (Nach den gesetzmäßigen Abrundungen.)	1906.		1907.		Zuwachs bezw. Abnahme (—).			
						1905/1906.		1906/1907.	
1. Steuerpflichtige.									
		Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%	Zahl.	%
I.	900 ℳ	86 185	23,46	84 135	21,87	— 479	- 0,55	— 2 050	- 2,38
II.	1 000 „ bis mit 1 400 ℳ	145 078	39,50	155 017	40,29	9 829	7,26	9 939	6,85
III.	1 500 „ „ „ 2 900 „	95 962	26,13	103 678	26,94	5 823	6,46	7 716	8,04
IV.	3 000 „ „ „ 4 900 „	23 552	6,41	24 539	6,38	844	3,85	987	4,19
V.	5 000 „ „ „ 9 900 „	11 293	3,08	11 797	3,07	461	4,26	504	4,46
VI.	10 000 „ „ „ 19 500 „	3 354	0,92	3 575	0,93	112	3,45	221	6,59
VII.	20 000 „ „ „ 24 500 „	553	0,15	572	0,15	38	7,38	19	3,44
VIII.	25 000 „ „ „ 49 000 „	832	0,20	899	0,23	36	4,52	67	8,05
IX.	50 000 „ „ „ 99 000 „	311	0,09	358	0,09	19	6,51	47	15,11
X.	100 000 „ „ „ 199 000 „	129	0,04	126	0,03	9	7,50	— 3	- 2,33
XI.	200 000 „ und mehr	69	0,02	88	0,02	3	4,55	19	27,54
	Gesamtsumme . . .	367 318	100,00	384 784	100,00	16 695	4,76	17 466	4,75
2. Steuerbares Einkommen (in abgerundeten Summen).									
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
I.	900 ℳ	77 566 500	10,36	75 721 500	9,50	— 431 100	- 0,55	- 1 845 000	- 2,38
II.	1 000 „ bis mit 1 400 ℳ	167 548 900	22,38	179 649 300	22,55	11 385 000	7,29	12 100 400	7,22
III.	1 500 „ „ „ 2 900 „	187 361 300	25,02	201 717 500	25,32	11 028 600	6,25	14 356 200	7,66
IV.	3 000 „ „ „ 4 900 „	86 733 100	11,58	90 293 700	11,33	3 280 300	3,93	3 560 600	4,11
V.	5 000 „ „ „ 9 900 „	75 109 900	10,03	78 641 600	9,87	3 196 400	4,44	3 531 700	4,70
VI.	10 000 „ „ „ 19 500 „	44 728 500	5,97	47 444 000	5,95	1 569 500	3,64	2 715 500	6,07
VII.	20 000 „ „ „ 24 500 „	12 128 000	1,62	12 514 500	1,57	861 000	7,64	386 500	3,19
VIII.	25 000 „ „ „ 49 000 „	27 851 000	3,72	29 628 000	3,72	1 198 000	0,75	1 777 000	6,38
IX.	50 000 „ „ „ 99 000 „	21 227 000	2,84	24 340 000	3,06	1 229 000	6,15	3 113 000	14,66
X.	100 000 „ „ „ 199 000 „	17 311 000	2,31	16 787 000	2,10	1 372 000	8,61	- 524 000	- 3,03
XI.	200 000 „ und mehr	31 258 000	4,17	40 097 000	5,03	2 493 000	8,67	8 839 000	28,28
	Gesamtsumme . . .	748 823 200	100,00	796 834 100	100,00	37 181 700	5,22	48 010 900	5,64
3. Steuerbetreffnis.									
		ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%	ℳ	%
I.	900 ℳ	413 688	3,28	403 848	2,96	— 2 299	- 0,55	— 9 840	- 2,38
II.	1 000 „ bis mit 1 400 ℳ	1 425 149	11,29	1 532 112	11,24	97 058	7,31	106 963	7,50
III.	1 500 „ „ „ 2 900 „	2 197 298	17,41	2 360 274	17,31	127 102	6,14	163 036	7,42
IV.	3 000 „ „ „ 4 900 „	1 542 153	12,22	1 604 556	11,77	60 429	4,08	62 403	4,05
V.	5 000 „ „ „ 9 900 „	1 745 112	13,83	1 828 383	13,41	75 147	4,50	83 271	4,77
VI.	10 000 „ „ „ 19 500 „	1 241 235	9,84	1 316 070	9,65	43 725	3,65	74 835	6,03
VII.	20 000 „ „ „ 24 500 „	363 840	2,88	375 435	2,75	25 830	7,64	11 595	3,19
VIII.	25 000 „ „ „ 49 000 „	918 699	7,27	974 943	7,16	39 409	4,48	56 244	6,12
IX.	50 000 „ „ „ 99 000 „	776 151	6,15	890 298	6,52	43 829	5,98	114 147	14,71
X.	100 000 „ „ „ 199 000 „	685 606	5,44	663 585	4,88	55 329	8,78	— 22 021	- 3,21
XI.	200 000 „ und mehr	1 312 836	10,40	1 684 074	12,35	104 706	8,67	371 238	28,28
	Gesamtsumme . . .	12 621 707	100,00	13 633 578	100,00	670 265	5,61	1 011 871	8,02

folgt

XIII. Tabelle 10. B. Veranlagung der Ertragssteuern. C. Sollbeträge sämtl. Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse. XIII. Tabelle 11.

1	2	3	4	5	6	7	1	2	3	4	5	6	7
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Katastrierte steuerbare Kapitalien. Für die Grund- und Gefällsteuer. ℳ	Häusersteuer. ℳ	Gewerbsteuer. ℳ	Kapitalrentensteuer. ℳ	Im ganzen. ℳ	Katastrierte steuerfreie Kapitalien. ℳ	Grund-, Gefäll- u. Häusersteuer. ℳ	Beförsterungssteuer. ℳ	Gewerbsteuer. ℳ	Kapitalrentensteuer. Zahl der Steuerpflichtigen.	Kapitalrentensteuer. Betrag. ℳ	Einkommensteuer. ℳ	Steuern im ganzen. ℳ
1. Für das Jahr 1906.													
Konstanz	8 078 230	32 475 420	15 995 500	53 391 580	109 940 730	1 144 830	60 838	846	23 993	1 583	64 070	235 624	385 371
Radolfzell	18 060 630	16 643 510	16 631 100	23 754 360	75 089 600	1 261 920	52 075	1 269	24 947	1 284	28 505	171 164	277 960
Überlingen	33 041 480	15 426 230	5 950 600	21 447 860	75 866 170	1 270 590	72 719	1 168	8 926	1 775	25 738	98 626	207 177
Stockach	23 769 830	11 663 120	5 583 300	7 819 440	48 835 690	1 501 700	53 164	1 444	8 375	603	9 383	63 864	136 230
Meßkirch	33 351 160	13 898 660	4 404 800	11 656 100	63 310 720	70 150	70 892	2 015	6 607	1 335	13 987	76 624	170 125
Daron A.-B. Meßkirch	17 855 980	7 640 490	2 529 500	6 311 740	34 337 730	50 260	38 255	1 090	3 794	745	7 574	41 797	92 510
„ Pfullendorf	15 495 170	6 258 170	1 875 300	5 344 360	28 973 000	19 890	32 637	925	2 813	590	6 413	34 827	77 615
Engen	28 925 040	10 797 190	3 885 800	8 845 520	52 453 550	319 150	59 604	2 456	5 829	991	10 615	61 378	139 882
Donaueschingen	34 321 440	14 542 670	6 896 100	16 885 600	72 645 810	75 240	73 313	3 184	10 344	1 509	20 263	148 700	255 804
Bonndorf	17 094 030	7 727 940	3 382 400	9 473 880	37 678 250	2 273 530	37 244	1 818	5 074	1 203	11 369	42 639	98 144
Neustadt	11 941 930	10 160 700	8 519 200	17 592 620	48 214 450	381 410	33 161	1 056	12 779	1 396	21 111	62 141	130 248
Villingen	19 972 810	14 422 730	10 909 500	15 832 340	61 137 380	1 052 680	51 607	1 193	16 364	1 451	18 999	99 522	187 685
Hornberg (A.-B. Triberg)	6 607 280	10 771 760	11 930 300	10 964 480	40 273 820	675 450	26 075	383	17 895	1 020	13 157	78 654	136 164
Wolfach	24 057 340	11 210 770	9 048 100	11 980 840	56 297 050	699 280	52 913	1 251	13 572	1 595	14 377	75 647	157 760
Waldshut	13 408 180	8 697 070	6 798 600	8 728 420	37 632 270	396 860	33 171	405	10 198	1 069	10 474	61 858	116 106
Tiengen	23 061 430	10 085 470	4 180 000	7 186 420	44 513 320	803 090	49 737	1 907	6 270	1 015	8 624	42 346	108 884
Säckingen	12 403 020	10 197 180	31 749 900	11 500 780	65 850 880	1 199 890	33 916	940	47 625	951	13 801	104 656	200 938
Schönau	12 259 610	11 930 560	16 487 300	17 539 980	58 217 450	2 608 270	36 301	1 963	24 731	1 491	21 047	97 304	181 346
Daron A.-B. Schönau	6 954 000	7 172 520	11 903 200	6 984 540	33 014 260	168 580	21 197	1 796	17 856	877	8 381	51 936	101 165
„ St. Blasien	5 305 610	4 758 040	4 584 100	10 555 440	25 203 190	2 444 690	15 104	167	6 876	614	12 666	45 368	80 181
Schopfheim	17 578 670	11 904 740	11 601 200	16 990 240	58 074 850	819 320	44 244	1 630	17 402	895	20 388	91 010	174 674
Lörrach	13 768 130	26 116 010	34 665 900	23 038 460	97 588 500	572 110	59 844	1 462	51 999	1 046	27 646	255 903	396 854
Kandern	18 390 080	9 207 990	2 502 800	6 206 120	36 306 990	1 151 190	41 424	768	3 754	638	7 447	44 270	97 663
Müllheim	32 971 490	11 130 270	5 769 700	16 196 380	66 067 840	1 224 750	66 187	2 977	8 655	852	19 436	81 871	179 126
Staufen	33 907 510	9 816 190	3 001 200	8 306 500	55 031 400	1 246 840	65 611	3 344	4 502	845	9 968	53 475	136 900
Breisach	23 101 860	9 879 000	3 686 300	7 799 200	44 466 360	185 250	49 501	1 205	5 529	664	9 359	47 872	113 466
Freiburg Stadt	7 760 170	83 776 830	51 241 700	279 493 960	422 272 660	324 940	137 310	—	76 863	4 776	335 393	948 351	1 497 917
„ Land I	24 588 060	6 054 330	1 652 000	3 558 200	35 852 590	356 530	45 986	1 181	2 478	456	4 270	33 644	87 559
„ „ II	18 742 060	8 084 890	2 070 400	8 835 220	37 732 570	1 712 150	40 250	837	3 105	1 072	10 602	43 898	98 692
Emmendingen	33 390 970	13 672 170	9 451 900	11 825 680	68 340 720	2 397 730	70 620	1 590	14 178	1 078	14 191	96 825	197 404
Waldkirch	18 134 950	10 943 070	13 121 600	16 102 880	58 302 500	956 190	43 625	1 091	19 682	1 416	19 323	123 606	207 327
Kenzingen	25 507 140	12 125 340	12 635 600	13 585 000	63 853 080	1 532 240	56 480	2 075	18 953	807	16 302	87 508	181 318
Ettenheim	25 287 630	8 376 140	4 006 100	6 724 560	44 394 430	910 760	50 517	2 568	6 009	738	8 069	54 422	121 585
Lahr Stadt	11 646 170	18 540 780	21 718 400	22 072 980	73 978 330	724 570	45 291	1 234	32 578	1 030	26 487	159 344	264 934
„ Land	27 027 780	9 812 020	3 446 700	6 385 540	46 672 040	867 810	55 280	1 986	5 170	709	7 663	54 418	124 517
Gengenbach	22 204 000	9 339 440	5 947 600	14 527 380	52 018 420	1 978 050	47 327	2 770	8 921	1 344	17 433	73 755	150 206
Offenburg	42 673 060	23 270 720	15 524 400	24 062 000	105 530 180	1 195 150	98 950	2 800	23 287	1 584	28 874	211 032	364 943
Oberkirch	22 590 810	9 353 750	5 263 900	11 186 700	48 395 160	1 350 780	47 932	2 507	7 896	1 098	13 424	60 326	132 085
Kehl	34 730 140	15 675 000	9 222 700	16 979 120	76 606 960	4 944 580	75 637	2 145	13 834	1 009	20 375	107 802	219 793
Achern	24 647 620	11 206 050	7 865 700	16 312 000	60 031 370	852 180	53 802	1 737	11 798	1 301	19 574	77 745	164 656

Bühl	30 030 440	13 068 660	8 287 300	14 312 560	65 698 960	2 146 130	64 684	3 380	12 431	1 392	17 175	96 623	194 293
Baden	17 851 190	37 541 830	19 047 900	121 386 220	195 827 140	1 667 960	83 107	2 132	28 572	1 820	145 663	376 896	636 370
Gernsbach	15 024 580	8 320 680	12 473 000	12 860 260	48 678 520	3 499 570	35 039	4 683	18 709	656	15 432	90 880	164 743
Rastatt	29 828 620	18 714 890	10 856 600	18 524 360	77 924 470	769 420	72 851	5 007	16 285	1 076	22 229	147 736	264 108
Ettlingen	23 488 020	14 854 960	12 886 400	12 526 700	63 756 080	1 581 020	57 535	5 878	19 330	830	15 032	93 151	190 926
Karlsruhe Stadt	4 117 650	132 229 510	97 586 400	342 718 440	576 652 000	3 941 030	204 527	85	146 379	6 702	411 262	1 639 025	2 401 278
" Land	27 591 360	19 601 720	8 071 100	10 698 960	65 963 140	1 048 370	70 813	2 986	12 107	1 024	12 839	121 208	219 953
Durlach	27 935 840	22 701 500	13 222 700	17 204 680	81 064 720	1 582 630	75 986	4 600	19 834	1 131	20 646	151 237	272 303
Bretten	33 769 510	12 684 460	4 704 900	11 635 040	62 793 910	1 494 010	69 705	3 537	7 057	832	13 962	82 399	176 660
Pforzheim Stadt	4 524 580	65 632 570	71 311 200	75 111 360	216 579 710	91 340	105 243	813	106 967	1 877	90 133	648 623	951 779
" Land I	9 353 890	7 134 840	3 138 400	3 891 420	23 518 550	3 854 950	24 748	1 262	4 707	619	4 669	54 834	90 220
" " II	14 152 840	7 991 110	1 529 600	3 517 640	27 191 190	246 630	33 232	1 738	2 295	506	4 222	50 589	92 076
Philippsburg	16 309 890	13 012 720	6 557 100	5 183 900	41 063 610	2 913 320	44 003	1 185	9 835	541	6 220	53 541	114 784
Bruchsal	33 487 550	25 490 710	21 121 200	19 868 280	99 967 740	9 345 620	88 501	2 741	31 682	1 247	23 842	201 479	348 245
Eppingen	31 701 190	8 575 630	2 727 200	5 548 420	48 552 440	848 580	60 436	1 884	4 091	640	6 658	49 976	123 045
Sinsheim	28 200 070	10 187 980	3 820 700	8 504 400	50 713 150	259 340	57 602	2 606	5 731	784	10 205	66 867	143 011
Neckarbischofsheim	19 457 010	6 321 780	1 727 500	5 191 460	32 697 750	83 140	38 683	2 148	2 591	536	6 230	36 960	86 612
Wiesloch	20 655 590	11 670 470	7 699 100	6 483 160	46 508 320	559 120	48 514	1 366	11 549	638	7 780	57 065	126 274
Schwetzingen	19 901 740	20 888 740	10 878 600	10 493 660	62 162 740	4 786 500	61 205	440	16 318	612	12 592	125 751	216 306
Mannheim Stadt	12 785 090	235 576 400	322 003 200	334 561 140	904 925 830	1 476 770	372 552	565	483 005	4 438	401 473	2 702 094	3 959 689
" Land	23 314 080	24 541 030	31 141 400	11 045 820	90 042 330	579 590	71 799	1 648	46 712	613	13 255	149 696	283 110
Weinheim	21 104 650	14 157 760	22 729 800	31 189 680	89 181 890	1 013 770	52 910	1 465	34 095	922	37 428	193 554	319 452
Heidelberg Stadt	8 988 750	78 510 140	38 082 900	184 532 580	310 114 370	299 040	131 256	—	57 124	3 016	221 439	647 647	1 057 466
" Land	20 613 260	16 269 890	7 836 700	5 048 540	49 768 390	223 040	55 340	1 274	11 755	466	6 059	82 174	156 602
Neckargemünd	19 436 700	12 020 120	7 680 700	10 408 560	49 546 080	2 578 280	47 201	2 857	11 521	581	12 490	70 716	144 785
Eberbach	13 235 280	5 649 600	3 878 600	5 757 600	28 521 080	872 880	28 340	2 358	5 818	468	6 909	41 209	84 634
Mosbach	39 278 600	14 208 360	7 054 900	10 969 360	71 511 220	276 820	80 259	4 543	10 582	1 138	13 163	85 287	193 834
Buchen	29 816 480	10 073 430	2 705 300	10 479 440	53 074 650	49 800	59 857	4 022	4 058	1 266	12 575	58 347	138 859
Boxberg	23 735 250	7 394 650	1 386 000	5 527 940	38 043 840	387 930	46 717	1 467	2 079	766	6 633	39 545	96 441
Adelsheim	17 641 470	7 823 820	2 178 700	5 245 300	32 889 290	57 980	38 210	1 654	3 268	693	6 294	37 992	87 418
Tauberbischofsheim	21 662 740	6 592 550	2 763 000	6 461 980	37 480 270	75 020	42 405	1 365	4 144	760	7 754	38 343	94 011
Lauda	17 135 300	5 773 320	1 318 400	9 168 500	33 395 520	405 810	34 377	903	1 978	939	11 002	37 055	85 315
Wertheim	21 144 160	8 518 580	3 977 500	9 249 420	42 889 660	12 240	44 515	1 388	5 966	849	11 099	65 381	128 349
Kreise.													
Konstanz	145 226 370	100 904 130	52 451 100	126 914 860	425 496 460	5 568 340	369 292	9 198	78 677	7 771	152 298	707 280	1 316 745
Villingen	60 901 530	39 737 160	29 735 900	43 682 420	174 057 010	1 803 370	150 995	4 760	44 603	3 980	52 419	326 876	579 653
Waldshut	71 272 270	41 465 700	50 695 000	47 444 940	210 877 910	7 118 060	169 172	5 237	76 043	4 852	56 934	296 867	604 253
Freiburg	222 362 280	172 888 660	109 386 000	373 823 820	878 460 760	10 004 040	593 061	14 947	164 078	13 248	448 588	1 551 742	2 772 416
Lörrach	89 662 370	65 531 530	66 442 800	69 415 740	291 052 440	3 930 950	232 896	8 633	99 665	4 308	83 298	524 990	949 482
Offenburg	184 929 300	97 202 480	70 171 800	107 194 560	459 498 140	11 760 220	423 330	14 693	105 258	8 369	128 633	742 324	1 414 238
Baden	117 382 450	88 852 110	58 530 500	183 395 400	448 160 460	8 935 260	309 483	16 939	87 795	6 145	220 073	789 880	1 424 170
Karlsruhe	194 731 130	321 334 100	240 129 000	502 356 420	1 258 550 650	26 098 920	774 293	24 825	360 193	15 299	602 827	3 096 086	4 858 224
Mannheim	77 105 560	295 163 930	386 753 000	387 290 300	1 146 312 790	7 856 630	558 466	4 118	580 130	6 585	464 748	3 171 095	4 778 557
Heidelberg	149 052 570	143 556 010	69 574 800	225 717 120	587 900 500	4 850 540	439 032	12 135	104 362	6 661	270 861	1 011 405	1 837 795
Mosbach	183 649 280	66 034 310	25 262 400	62 859 540	337 805 530	2 138 480	374 680	17 700	37 893	6 879	75 429	403 159	908 861
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz	277 400 170	182 106 990	132 882 000	218 042 220	810 431 380	14 489 770	689 459	19 195	199 323	16 603	261 651	1 331 023	2 500 651
Freiburg	496 953 950	335 622 670	246 000 600	550 434 120	1 629 011 340	25 695 210	1 249 287	38 273	369 001	25 925	660 519	2 819 056	5 136 136
Karlsruhe	312 113 580	410 186 210	298 659 500	685 751 820	1 706 711 110	35 034 180	1 083 776	41 764	447 988	21 444	822 900	3 885 966	6 282 394
Mannheim	409 807 410	504 754 250	481 590 200	675 866 960	2 072 018 820	14 845 650	1 372 178	33 953	722 385	20 125	811 038	4 585 659	7 525 213
Großherzogtum	1 496 275 110	1 432 670 120	1 159 132 300	2 130 095 120	6 218 172 650	90 064 810	4 394 700	133 185	1 738 697	84 097	2 556 108	12 621 704	21 444 394

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1906 und 1907.

Noch: B. Veranlagung der Ertragssteuern.

XIII. Noch: Tabelle 10.

1	Katastrierte steuerbare Kapitalien.					Katastrierte steuerfreie Kapitalien.
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke, Kreise 2c. und Großherzogtum.	Für die				Im ganzen.	
	Grund- und Gefällsteuer.	Häusersteuer.	Gewerbsteuer.	Kapitalrentensteuer.		
	2	3	4	5	6	7
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
2. Für das Jahr 1907.						
Konstanz	8 100 550	34 285 250	17 116 400	51 124 340	110 626 540	1 109 300
Radolfzell	18 018 300	17 741 470	16 438 000	24 614 660	76 812 430	1 268 440
Überlingen	33 004 200	15 518 390	6 009 400	22 788 440	77 320 430	1 259 610
Stockach	23 762 690	11 898 750	5 691 500	8 523 800	49 876 740	1 505 070
Meßkirch	33 341 700	14 248 270	4 578 000	11 953 980	64 121 950	84 040
Davon A.-B. Meßkirch	17 848 340	7 801 630	3 608 400	6 316 040	34 574 410	50 260
„ Pfullendorf	15 493 360	6 446 640	1 969 600	5 637 940	29 547 540	33 780
Engen	28 923 150	10 945 780	3 763 300	9 405 540	53 037 770	318 770
Donaueschingen	34 404 170	14 741 230	7 483 600	18 215 360	74 844 360	75 220
Bonndorf	17 079 200	7 971 380	3 492 300	10 054 880	38 597 760	2 305 120
Neustadt	12 035 550	10 276 290	8 750 700	17 957 240	49 019 780	386 680
Villingen	19 956 430	15 004 470	11 269 600	16 675 000	62 905 500	1 055 640
Hornberg (A.-B. Triberg)	7 131 180	11 032 690	12 147 800	11 717 480	42 029 150	704 830
Wolfach	24 065 720	11 395 230	7 612 500	12 405 120	55 478 570	700 860
Waldshut	13 402 300	8 857 740	7 174 500	8 791 480	38 226 020	397 950
Engen	23 057 370	10 336 640	4 338 300	7 459 400	45 191 710	804 820
Säckingen	12 393 080	10 391 400	29 734 600	13 119 760	65 638 840	1 203 430
Schönau	12 262 770	12 196 160	17 568 600	18 457 500	60 485 030	2 613 870
Davon A.-B. Schönau	6 959 180	7 326 050	12 858 200	7 709 180	34 852 610	169 080
„ St. Blasien	5 303 590	4 870 110	4 710 400	10 748 320	25 632 420	2 444 790
Schopfheim	17 571 150	12 205 140	11 375 400	20 128 500	61 280 190	824 180
Lörrach	13 737 080	26 755 600	35 739 400	23 416 660	99 648 740	595 860
Kandern	18 386 440	9 385 460	2 658 000	6 407 580	36 837 480	1 153 910
Müllheim	32 894 910	11 304 830	5 887 600	16 607 640	66 694 980	1 302 100
Staufen	33 899 860	9 951 100	3 125 100	8 265 240	55 241 300	1 252 950
Breisach	23 107 600	10 061 560	3 632 700	8 154 540	44 956 400	184 940
Freiburg Stadt	8 561 450	88 524 100	55 831 300	300 520 220	453 437 070	342 610
„ Land I	24 583 390	6 198 830	1 738 000	3 634 180	36 154 400	356 520
„ „ II	17 912 750	7 310 150	2 471 300	9 567 180	37 261 380	1 731 120
Emmendingen	33 358 470	14 134 210	9 939 300	12 999 980	70 431 960	2 420 240
Waldkirch	18 137 140	11 435 690	13 414 900	19 906 060	62 893 790	955 820
Kenzingen	25 507 240	12 303 750	13 497 600	16 989 060	68 297 650	1 531 510
Ettenheim	25 281 090	8 533 880	4 060 900	7 013 360	44 889 230	909 580
Lahr Stadt	11 609 900	19 058 920	21 525 600	22 184 800	74 379 220	756 750
„ Land	27 053 570	10 019 550	3 952 400	6 295 500	47 321 020	868 330
Gengenbach	22 191 850	9 671 500	6 013 400	14 500 840	52 377 590	1 982 630
Offenburg	42 603 650	24 120 640	15 795 800	25 385 840	107 905 930	1 233 840
Oberkirch	22 585 380	9 606 460	5 345 700	12 222 740	49 760 280	1 350 780
Kehl	34 739 890	16 218 310	9 892 700	21 182 700	82 033 600	4 952 610
Achern	24 647 280	11 475 370	7 891 000	16 744 810	60 758 490	854 170
Bühl	30 027 780	13 432 870	8 943 700	15 106 280	67 510 630	2 146 260

Noch: C. Sollbeträge sämtl. Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse.

XIII. Noch: Tab. 11.

1	2	3	4	5	6	7
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke, Kreise 2c. und Großherzogtum.	Grund-, Gefäll- u. Häusersteuer.	Beförsterungssteuer.	Gewerbsteuer.	Kapitalrentensteuer. Zahl der Steuerpflichtigen.	Kapitalrentensteuer. Betrag.	Einkommensteuer.	Steuern im ganzen.
	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ
2. Für das Jahr 1907.							
Konstanz	63 585	846	25 674	1 623	61 349	255 413	406 867
Radolfzell	53 658	1 270	24 657	1 337	29 537	192 545	301 667
Überlingen	72 801	1 168	9 014	1 859	27 346	99 590	209 919
Stockach	53 506	1 444	8 537	863	10 228	65 018	138 733
Meßkirch	71 402	2 015	6 866	1 385	14 344	79 834	174 461
Davon A.-B. Meßkirch	38 485	1 090	3 912	771	7 579	43 626	94 692
„ Pfullendorf	32 917	925	2 954	614	6 765	36 208	79 769
Engen	59 823	2 459	5 644	1 069	11 286	63 676	142 888
Donaueschingen	72 735	3 185	11 225	1 671	21 858	161 323	271 326
Bonndorf	37 587	1 819	5 238	1 277	12 065	44 593	101 302
Neustadt	33 474	1 203	13 126	1 413	21 548	65 278	134 629
Villingen	52 455	1 202	16 904	1 530	20 010	106 834	197 405
Hornberg (A.-B. Triberg)	27 252	409	18 222	1 098	14 060	84 663	144 606
Wolfach	53 202	1 256	11 418	1 628	14 886	76 575	157 337
Waldshut	33 403	405	10 761	1 086	10 549	64 890	120 008
Engen	50 107	1 907	6 508	1 049	8 951	44 893	112 366
Säckingen	34 192	943	44 602	1 024	15 743	117 199	212 679
Schönau	36 703	1 965	26 353	1 619	22 147	103 479	190 647
Davon A.-B. Schönau	21 434	1 796	19 287	953	9 250	54 757	106 524
„ St. Blasien	15 269	169	7 066	666	12 897	48 722	84 123
Schopfheim	44 683	1 633	17 063	962	24 154	96 166	183 699
Lörrach	60 756	1 462	53 609	1 078	28 100	271 360	415 287
Kandern	41 685	768	3 987	659	7 689	46 458	100 587
Müllheim	66 333	2 978	8 831	915	19 929	81 994	180 065
Staufen	65 802	3 344	4 687	914	9 918	56 281	140 032
Breisach	49 783	1 200	5 449	764	9 785	47 746	113 963
Freiburg Stadt	145 635	—	83 747	5 145	360 624	1 010 226	1 600 232
„ Land I	46 196	1 180	2 607	477	4 361	36 939	91 283
„ „ II	37 841	815	3 707	1 106	11 480	42 071	95 914
Emmendingen	71 264	1 590	14 909	1 189	15 600	108 015	211 378
Waldkirch	44 367	1 091	20 122	1 631	23 887	143 694	233 161
Kenzingen	56 746	2 077	20 246	866	20 386	103 111	202 566
Ettenheim	50 744	2 568	6 091	801	8 416	55 385	123 204
Lahr Stadt	46 014	1 237	32 288	1 077	26 622	159 077	265 238
„ Land	55 630	2 010	5 929	695	7 554	55 209	126 332
Gengenbach	47 807	2 772	9 020	1 328	17 401	74 651	151 651
Offenburg	100 120	2 800	23 693	1 750	30 462	214 807	371 882
Oberkirch	48 302	2 506	8 018	1 208	14 667	62 310	135 803
Kehl	76 467	2 145	14 839	1 187	25 419	123 269	242 139
Achern	54 204	1 750	11 836	1 272	20 093	79 405	167 288
Bühl	65 226	3 366	13 415	1 479	18 127	100 823	200 957

Baden	17 830 820	38 921 250	19 941 300	126 160 100	202 853 470	1 667 630	85 145	2 130	29 912	1 915	151 392	378 802	647 381
Gernsbach	15 021 680	8 711 310	12 942 900	13 693 840	50 369 730	3 504 720	35 620	4 682	19 414	689	16 433	103 529	179 678
Rastatt	29 818 750	19 131 630	11 494 200	19 809 720	80 254 300	767 380	73 461	5 008	17 241	1 172	23 771	151 482	270 963
Ettlingen	23 384 130	15 259 700	13 089 000	14 353 900	66 086 730	1 673 130	57 986	5 876	19 633	953	17 224	107 677	208 396
Karlsruhe Stadt	4 245 830	137 483 030	101 829 400	364 886 920	608 445 180	3 981 780	219 552	265	153 449	7 284	437 864	1 724 938	2 536 068
„ Land	27 520 610	20 236 270	8 387 700	7 098 460	63 243 040	1 119 420	64 705	2 812	11 876	856	8 518	109 855	197 766
Durlach	27 900 940	23 517 210	14 284 500	18 827 280	84 529 930	1 608 570	77 156	4 600	21 426	1 259	22 592	175 311	301 085
Bretten	33 781 970	12 962 740	4 734 800	12 054 940	63 534 450	1 494 120	70 141	3 520	7 102	881	14 465	86 935	182 163
Pforzheim Stadt	4 496 610	71 025 310	81 378 300	84 981 200	241 881 420	91 340	113 290	812	122 067	2 085	101 977	775 969	1 114 115
„ Land I	9 349 230	7 469 150	3 548 300	3 960 940	24 327 620	3 855 130	25 242	1 263	5 322	627	4 753	62 190	98 770
„ „ II	14 154 780	8 211 780	1 595 100	3 918 260	27 879 920	243 650	33 566	1 738	2 393	583	4 702	55 385	97 784
Philippsburg	16 300 630	13 361 070	7 276 100	5 824 220	42 762 020	2 914 370	44 512	1 185	10 914	636	6 988	56 580	120 179
Bruchsal	33 487 450	26 814 090	23 228 600	22 761 740	106 291 880	9 342 070	90 485	2 741	34 843	1 303	27 314	235 530	390 913
Eppingen	31 698 460	8 687 660	2 756 900	5 962 540	49 105 560	848 410	60 600	1 883	4 135	698	7 155	52 833	126 606
Sinsheim	28 196 570	10 473 170	3 963 400	8 462 500	51 095 640	260 150	58 024	2 605	5 945	762	10 155	69 005	145 734
Neckarbischofsheim	19 452 650	6 377 140	1 751 400	5 276 000	32 857 190	83 140	38 760	2 149	2 627	557	6 331	37 366	87 233
Wiesloch	20 619 120	11 997 410	7 824 800	6 848 040	47 289 370	616 420	48 950	1 365	11 737	717	8 217	61 457	131 726
Schwetzingen	19 578 630	21 744 510	11 469 800	10 151 940	62 944 880	4 792 350	62 003	439	17 204	624	12 182	134 933	226 761
Mannheim Stadt	12 700 000	246 754 650	346 844 500	374 435 560	980 734 710	1 517 980	389 191	567	520 266	4 834	449 322	3 011 149	4 370 495
„ Land	23 296 550	25 789 690	33 453 700	13 008 220	95 548 160	578 060	73 646	1 647	50 181	661	15 610	164 705	305 789
Weinheim	21 059 910	14 531 090	23 493 800	35 089 380	94 174 180	1 034 420	53 403	1 465	35 240	996	42 107	210 258	342 473
Heidelberg	29 562 550	98 622 650	49 561 200	206 933 820	384 680 220	522 080	192 301	1 274	74 341	3 821	248 321	791 606	1 307 843
Neckargemünd	19 403 430	12 323 770	8 058 500	11 469 480	51 255 180	2 591 400	47 607	2 856	12 088	617	13 763	69 795	146 109
Eberbach	13 231 360	5 802 360	3 999 200	6 248 540	29 281 460	876 340	28 563	2 357	5 998	504	7 498	43 970	88 386
Mosbach	39 270 800	14 444 590	6 863 000	12 418 480	72 996 870	276 800	80 601	4 539	10 294	1 252	14 902	86 673	197 009
Buchen	29 811 140	10 274 180	2 864 900	11 557 880	54 508 100	49 800	60 149	4 024	4 296	1 494	13 869	59 396	141 734
Boxberg	23 726 830	7 455 780	1 444 800	5 562 620	38 190 030	388 070	46 796	1 467	2 167	821	6 674	39 779	96 883
Adelsheim	17 662 480	7 931 610	2 187 500	5 368 400	33 149 990	57 660	38 403	1 654	3 281	709	6 442	37 620	87 400
Tauberbischofsheim	21 695 810	6 654 530	2 816 000	6 817 220	37 983 560	75 020	42 547	1 366	4 224	833	8 180	38 812	95 129
Lauda	17 124 130	5 857 290	1 400 800	9 433 160	33 815 380	405 700	34 487	903	2 101	961	11 320	38 198	87 009
Wertheim	21 139 530	8 623 340	4 019 100	9 146 380	42 928 350	20 550	44 665	1 388	6 028	878	10 975	67 024	130 080
Kreise.													
Konstanz	145 150 590	104 637 910	53 596 600	128 410 760	431 795 860	5 545 230	374 775	9 202	80 392	8 136	154 090	756 076	1 374 535
Villingen	61 491 780	40 778 390	30 901 000	46 607 840	179 779 010	1 835 690	153 442	4 796	46 351	4 299	55 928	352 820	613 337
Waldshut	71 235 540	42 427 270	49 450 100	50 173 840	213 286 750	7 156 110	170 558	5 243	74 175	5 102	60 205	320 297	630 478
Freiburg	222 384 540	178 729 560	116 461 800	405 007 060	922 582 960	10 071 970	601 852	15 068	174 691	14 306	486 005	1 668 746	2 946 362
Lörrach	89 548 760	66 977 080	68 518 600	74 269 560	299 314 000	4 045 130	234 891	8 637	102 777	4 567	89 122	550 735	986 162
Offenburg	184 849 960	100 090 610	70 138 100	114 177 540	469 256 210	11 845 800	427 542	14 726	105 205	8 873	137 011	765 898	1 450 382
Baden	117 346 310	91 672 430	61 213 100	191 514 780	461 746 620	8 940 160	313 656	16 936	91 818	6 527	229 816	814 041	1 466 267
Karlsruhe	194 622 180	336 340 350	259 351 800	538 667 860	1 328 982 190	26 323 580	796 635	24 812	389 025	16 467	646 397	3 390 370	5 247 239
Mannheim	76 635 090	308 819 940	415 261 800	432 685 100	1 233 401 930	7 922 810	578 243	4 118	622 891	7 115	519 221	3 521 045	5 245 518
Heidelberg	148 932 780	148 481 800	73 916 200	244 952 380	616 283 160	4 921 600	446 242	12 132	110 873	7 172	293 942	1 082 062	1 945 251
Mosbach	183 662 080	67 043 680	25 595 300	66 552 680	342 853 740	2 149 940	376 211	17 698	38 389	7 452	79 860	411 472	923 630
Bezirke der Landeskommissäre.													
Konstanz	277 877 910	187 843 570	133 947 700	225 192 440	824 861 620	14 537 030	698 775	19 241	200 918	17 537	270 223	1 429 193	2 618 350
Freiburg	496 783 260	345 797 250	255 118 500	593 454 160	1 691 153 170	25 962 900	1 264 285	38 431	382 673	27 746	712 138	2 985 379	5 382 906
Karlsruhe	311 968 490	428 012 780	320 564 900	730 182 640	1 790 728 810	35 263 740	1 110 291	41 748	480 843	22 994	876 213	4 204 411	6 713 506
Mannheim	409 229 950	524 345 420	514 773 300	744 190 160	2 192 538 830	14 994 350	1 400 696	33 948	772 153	21 739	893 023	5 014 579	8 114 399
Großherzogtum	1 495 859 610	1 485 999 020	1 224 404 400	2 293 019 400	6 499 282 430	90 758 020	4 474 047	133 368	1 836 587	90 016	2 751 597	13 633 562	22 829 161
1906	1 496 275 110	1 432 670 120	1 159 132 300	2 130 095 120	6 218 172 650	90 064 810	4 394 700	133 185	1 738 697	84 097	2 556 108	12 621 704	21 444 394
1905	1 496 855 190	1 383 289 070	1 089 864 400	2 050 987 700	6 020 996 360	92 393 020	4 321 497	133 507	1 634 800	81 406	2 461 182	11 951 440	20 502 426
1904	1 497 206 340	1 335 141 380	1 049 913 700	1 949 510 940	5 831 772 360	88 420 560	4 249 800	133 330	1 574 870	78 537	2 339 406	11 170 830	19 468 236
Durchschnitt 1898/1907	1 495 571 893	1 256 170 186	990 876 410	1 860 356 674	5 602 975 163	89 296 699	4 128 881	133 403	1 486 312	75 631	2 028 821	10 021 628	17 799 045

folgt

Noch: Steuerverwaltung.

Noch: Veranlagung der direkten Steuern für die Jahre 1906 und 1907.

Anhang zu Tabelle 10. Zuwachs bezw. Abnahme der Ertragssteuerkapitalien in den Jahren 1898/1907.

XIII. Noch: Tabelle 10.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre.	Zuwachs. Betrag. Grund- und Gefällsteuer. ℳ	Häusersteuer. ℳ	Gewerbesteuer. ℳ	Kapitalrentensteuer. ℳ	Im ganzen. ℳ	Zuwachs. In Prozenten. Grund- und Gefällsteuer. %	Häusersteuer. %	Gewerbesteuer. %	Kapitalrentensteuer. %	Im ganzen. %
1897/98 . .	432 770	31 813 980	51 340 300	48 366 140	131 953 190	0,03	3,18	7,67	3,36	2,87
1898/99 . .	1 290 730	39 720 660	64 164 300	81 839 520	187 015 210	0,09	3,85	8,90	5,51	3,95
1899/1900 . .	256 590	50 398 510	83 378 800	96 063 340	230 097 240	0,[illegible]	4,70	10,[illegible]2	6,[illegible]3	4,[illegible]
1900/01 . .	781 640	55 052 380	80 281 800	83 491 720	219 607 540	0,[illegible]	4,[illegible]	9,25	5,02	4,2[illegible]
1901/02 . .	2 087 320	54 151 630	69 387 900	81 848 520	207 475 370	0,14	4,[illegible]	7,[illegible]2	4,68	3,8[illegible]
1902/03 . .	240 570	53 060 930	27 472 000	56 928 500	137 702 000	0,[illegible]	4,[illegible]	2,70	3,11	2,47
1903/04 . .	2 400	49 776 670	4 559 000	63 439 020	117 777 090	0,[illegible]	3,[illegible]	0,44	3,46	2,[illegible]
1904/05 . .	— 351 150	48 147 690	39 950 700	101 476 760	189 224 000	— 0,[illegible]	3,[illegible]	3,[illegible]	5,21	3,[illegible]
1905/06 . .	— 580 080	49 381 050	69 267 900	79 107 420	197 176 290	— 0,[illegible]4	3,[illegible]	6,[illegible]6	3,[illegible]0	3,[illegible]
1906/07 . .	— 415 500	53 328 900	65 272 100	162 924 280	281 109 780	— 0,03	3,72	5,63	7,65	4,52

Zollverwaltung.

Einnahmen und Ausgaben der Zollverwaltung 1904, 1905 und 1906.

XIII. Tabelle 12. Nach den Angaben des Finanzministeriums.

1	2	3	4	5
Art der Einnahmen und Ausgaben.	1904. ℳ	1905. ℳ	1906. ℳ	Durchschnitt 1897/1906. ℳ
Einnahmen.				
Im ordentlichen Etat.				
Bezüge aus der Reichskasse:				
Beiträge des Reichs zu den Kosten der Grenzzollverwaltung	1 385 488	1 388 583	1 469 088	1 363 638
Ersatz der Lasten und Verwaltungskosten der Reichssteuern	698 155	751 410	500 602	709 366
Unmittelbare Einnahmen. Zusammen	2 083 643	2 139 993	1 969 690	2 073 004
Private Gefälle:				
Abgabe von Branntwein in den Zollausschlußgebieten	825	1 023	1 010	1 328
Brückengefälle	1 297	1 338	1 530	1 453
Von Hafen-, Kranen-, Lagerhaus- und Waganstalten, sowie Verwaltungskostenbeiträge	178 001	187 466	282 914	188 363
Zoll- und Steuerstrafen und Konfiskate	42 596	19 045	13 712	20 445
Verschiedene Einnahmen:				
Mietzinse	169 796	173 857	173 410	143 059
Ersatz von Ausrüstungsgegenständen	468	580	508	434
Zufällige Einnahmen	13 772	13 007	16 197	13 263
Zusammen	406 755	396 316	489 281	368 345
Im ganzen im ordentlichen Etat	2 490 398	2 536 309	2 458 971	2 441 349
Im außerordentlichen Etat	135 904	7 495	7 495	19 705
Summe aller Einnahmen	2 626 302	2 543 804	2 466 466	2 461 054
Ausgaben.				
Im ordentlichen Etat.				
Kosten der Zentralverwaltung	183 947	188 804	199 441	172 218
Kosten der Bezirksverwaltung:				
Gehalte, Wohnungsgeld, sonstige ständige Bezüge des Personals und Stellvertretungskosten	2 142 183	2 170 168	2 259 216	1 990 452
Tagegelder, Reise- und Umzugskosten	202 819	202 401	245 668	197 395
Sonstiger persönlicher Aufwand	3 496	3 848	2 793	3 684
Für sachliche Amtsunkosten	87 878	96 878	125 045	90 162
Besondere Kosten der Grenzzollverwaltung	5 046	3 931	8 247	4 570
" " " Reichssteuern	1 355	1 323	1 653	2 530
Kosten der Hafen- und Niederlageverwaltung	45 017	50 446	47 335	49 696
Bauaufwand	66 194	59 667	53 934	54 839
Bekleidung, Ausrüstung und Bewaffnung	58 009	50 771	51 130	50 115
Sonstige Ausgaben*)	59 939	59 816	66 543	58 106
Zusammen	2 671 936	2 699 249	2 861 564	2 501 549
Im ganzen im ordentlichen Etat	2 855 883	2 888 053	3 061 005	2 673 767
Im außerordentlichen Etat	62 817	60 067	89 471	319 378
Summe aller Ausgaben	2 918 700	2 948 120	3 150 476	2 993 145
Summe aller Einnahmen	2 626 302	2 543 804	2 466 466	2 461 054
Mehrausgabe.	292 398	404 316	684 010	532 091

*) Hierunter sind enthalten: Kosten der Strafgefälle, Mietzinse, Brandversicherungsbeiträge, Versendungskosten und zufällige Ausgaben.

Verwaltung der Staatsdomänen.

Nach den Angaben der Forst- und Domänendirektion.

a. Einnahmen und Ausgaben der Kameral- und Forstdomänen in den Jahren 1902—1905.

XIII. Tabelle 13 a.

1	2	3	4	5	6
Einnahmen und Ausgaben.	1902.	1903.	1904.	1905.	Durchschnitt 1896/1905.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Einnahmen:					
Aus eigentümlichen Liegenschaften:					
Aus Gebäuden	138 274	138 005	137 411	135 303	112 471
Aus landwirtschaftlichen Grundstücken	1 625 014	1 535 936	1 450 840	1 584 463	1 602 199
Aus Liegenschaften mit besonderer Gewerbseinrichtung	444 730	400 414	529 126	480 810	415 527
Aus Holz	8 124 281	7 089 090	7 569 574	7 818 872	7 197 494
Holzerlös aus angekauften Murgschifferschaftsrechten	195 754	189 767	251 864	255 542	218 732
Aus Forstnebennutzungen	261 372	135 986	222 865	184 421	200 430
Anteile an den Geldstrafen für Forstdiebstahl	2 864	2 515	1 676	1 481	2 288
Aus Jagden	[1] .	[1] .	59 337	55 818	.
Zusammen	10 792 289	9 491 713	10 222 693	10 516 710	9 749 241
Aus Lehen und Berechtigungen	[2] 106 176	[2] 101 657	42 550	36 822	.
Vom Grundstock	324 467	204 501	333 516	164 390	323 929
Verschiedene Einnahmen	149 771	135 477	128 923	154 367	125 249
Summe der Einnahmen	11 372 703	9 933 348	10 727 682	10 872 289	10 295 079
Ausgaben:					
Abgaben:					
Staatssteuern und Gemeindeumlagen	284 698	289 136	291 191	293 324	273 748
Brandversicherungsbeiträge	17 362	20 122	27 519	28 906	21 063
Für Kirchen, Pfarreien und Schulen	821 036	1 024 277	922 042	988 524	953 595
Für den Grundstock	65 500	8 175	30 023	29 121	31 885
Verschiedene Lasten	280 822	264 825	319 839	313 990	284 989
Aufwand der Zentralverwaltung	250 614	264 137	264 852	274 992	237 704
Allgemeiner Verwaltungsaufwand für die Bezirksverwaltung	188 973	194 224	197 979	199 135	183 810
Gemeinsamer Verwaltungsaufwand für die Forstpolizei- und Forstdomänenverwaltung	831 149	833 430	864 096	854 736	778 400
Besonderer Verwaltungsaufwand	3 312 362	3 336 675	3 298 133	3 429 988	2 990 630
Summe der Ausgaben	6 052 516	6 235 001	6 215 674	6 412 716	5 755 824
Rein-Einnahme	5 320 187	3 698 347	4 512 008	4 459 573	4 539 255
Werden die Ausgaben, welche mit der Bewirtschaftung der Domänen nicht zusammenhängen, ausgeschieden, und zwar:					
Brandversicherungsbeiträge für Lastengebäude	6 679	7 749	11 019	12 591	9 432
Ausgaben für Kirchen, Pfarreien und Schulen	821 036	1 024 277	922 042	988 524	953 595
Verwendung auf Kolonien	3 857	6 712	11 768	4 405	14 899
Kosten der Forstpolizeiverwaltung mit rund	250 000	250 000	250 000	250 000	250 000
im Gesamtbetrage von	1 081 572	1 288 738	1 194 829	1 255 523	1 227 926
so würde sich die Rein-Einnahme erhöhen auf	6 401 759	4 987 085	5 706 837	5 715 096	5 767 181

[1] Bisher bei den Einnahmen aus Lehen und Berechtigungen. [2] Einschließlich der Einnahmen aus Jagden.

b. Domanialgrundstocksvermögen am 1. Januar 1904, 1905 und 1906.

XIII. Tabelle 13 b.

1	2	3	4	1	2	3	4
Art des Vermögens.	Stand am 1. Januar			**Art des Vermögens.**	Stand am 1. Januar		
	1904.	1905.	1906.		1904.	1905.	1906.
Gebäude:				Nach: Grundstücke:			
Anzahl	604	612	654	Rentfeld, Ödungen, Wege, Wasser	ha 1 324	ha 1 342	ha 1 402
	ℳ	ℳ	ℳ	Zusammen	112 680	112 989	112 891
Steueranschlag	3 262 870	3 472 580	3 686 680		ℳ	ℳ	ℳ
Brandversicherungsanschlag	13 139 247	13 750 143	15 471 853	Steueranschlag	79 843 288	79 830 183	79 840 372
				Gefälle und Rechte:			
Grundstücke:	ha	ha	ha	Jahresertrag	291 424	353 753	351 548
Gärten	82	85	84	Kapitalanschlag (18fach)	5 245 632	6 367 554	6 327 864
Äcker	8 724	8 708	8 689	**Gesamter Wertanschlag des Vermögens** (Brandversicherungsanschlag der Gebäude, Steueranschlag der Grundstücke und Kapitalanschlag der Gefälle und Rechte	98 228 167	99 947 880	101 640 089
Wiesen	7 901	7 884	7 872				
Reben	30	31	50				
Wald	94 619	94 939	94 794				

73 folgt

Noch: Verwaltung

c. Domanialgrundstocksvermögen nach den Bezirken der Domänenämter am 1. Januar 1905 und 1906, sowie

XIII. Tabelle 13 c.

Ordnungszahl.	Domänenämter und Großherzogtum.	Gebäude.			Grund-									
		Anzahl.	Steueranschlag.	Brandversicherungsanschlag.	Gärten.		Äcker.		Wiesen.		Reben.		Wald.	
			ℳ	ℳ	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a	ha	a
														1. Im
1	Konstanz	12	93 020	285 000	6	09	701	22	646	37	—	—	2 347	85
2	Stockach	13	46 360	101 000	—	60	276	95	159	84	—	—	2 249	81
3	Meersburg	17	82 490	352 020	6	04	366	43	216	92	24	79	687	99
4	Villingen	66	165 970	593 110	1	38	241	96	437	07	—	—	5 131	08
5	Bonndorf	45	265 980	746 010	3	30	148	41	393	90	—	—	5 510	31
6	St. Blasien	73	123 520	671 450	1	96	86	32	420	85	—	—	7 694	98
7	Tiengen	22	114 900	257 400	4	49	284	50	385	30	—	28	3 010	69
8	Emmendingen	19	238 180	562 800	1	05	308	29	542	33	2	—	2 313	32
9	Freiburg	80	242 780	809 750	2	29	425	39	583	53	—	—	9 065	89
10	Lörrach	10	66 620	323 500	1	98	8	31	63	99	—	09	2 834	67
11	Müllheim	8	42 880	96 100	1	98	50	21	55	02	—	—	3 431	48
12	Kehl	8	11 400	34 200	—	12	704	52	871	20	—	—	359	86
13	Lahr	8	34 870	57 800	2	16	300	48	110	48	—	01	1 987	38
14	Oberkirch	10	24 740	87 300	1	89	91	—	159	76	—	—	2 702	39
15	Offenburg	25	107 100	190 600	3	92	324	98	253	49	2	32	3 694	73
16	Baden	45	294 810	1 736 703	8	58	43	26	130	73	—	39	6 590	30
17	Bühl	15	64 140	213 600	2	40	169	07	460	20	1	47	4 338	19
18	Bretten	4	26 600	49 100	—	29	475	84	50	82	—	—	560	97
19	Bruchsal	46	331 000	1 481 900	9	45	1 467	90	219	20	—	—	7 254	42
20	Karlsruhe	18	264 220	379 400	8	50	318	51	285	02	—	—	4 622	20
21	Pforzheim	10	99 810	203 900	—	55	77	99	79	41	—	—	4 644	93
22	Mannheim	18	314 240	3 264 900	3	27	562	22	743	15	—	—	246	06
23	Heidelberg	28	299 950	1 018 160	11	84	523	76	204	46	—	—	9 856	33
24	Wiesloch	5	50 950	90 290	—	31	578	21	336	01	—	—	3 006	02
25	Tauberbischofsheim	7	66 050	144 150	—	99	171	88	74	63	—	—	797	37
	Großherzogtum	612	3 472 580	13 750 143	85	34	8 707	61	7 883	68	31	35	94 939	22
	Domänenämter.													2. Im
1	Konstanz	14	93 020	292 900	6	04	661	46	634	91	—	—	2 847	84
2	Stockach	13	46 360	130 900	—	67	277	39	159	78	—	—	2 249	98
3	Meersburg	26	113 090	370 520	6	40	370	94	214	76	44	62	689	58
4	Villingen	78	159 020	626 850	1	41	249	05	429	38	—	—	5 170	46
5	Bonndorf	40	262 690	759 010	3	43	151	04	398	07	—	—	5 547	97
6	St. Blasien	73	124 380	692 054	1	69	86	19	420	17	—	—	7 695	52
7	Tiengen	21	114 900	281 700	4	37	283	89	387	45	—	—	3 011	95
8	Emmendingen	19	187 430	579 000	1	06	308	27	542	48	2	—	2 313	32
9	Freiburg	80	253 350	879 150	2	56	431	49	604	13	—	—	9 151	37
10	Lörrach	16	67 820	382 466	1	96	8	31	63	69	—	10	2 837	60
11	Müllheim	7	42 880	119 900	1	98	50	21	55	02	—	—	3 431	75
12	Kehl	8	11 400	46 400	—	15	704	42	869	88	—	—	359	86
13	Lahr	8	34 870	77 400	2	15	213	11	48	05	—	—	1 987	38
14	Oberkirch	12	24 740	86 600	1	88	91	—	159	43	—	—	2 702	39
15	Offenburg	30	113 200	303 300	4	04	415	16	321	20	2	87	3 705	76
16	Baden	46	296 910	2 075 503	8	57	43	14	130	57	—	—	6 590	25
17	Bühl	17	64 740	213 600	2	28	172	65	456	87	—	—	4 338	50
18	Bretten	4	26 600	49 100	—	29	475	69	50	56	—	—	560	96
19	Bruchsal	46	595 230	1 484 850	8	84	1 482	07	218	23	—	—	7 223	84
20	Karlsruhe	17	264 220	1 311 300	8	73	307	67	284	94	—	—	4 621	94
21	Pforzheim	11	99 810	203 900	—	56	78	08	79	25	—	—	4 645	23
22	Mannheim	20	315 790	3 257 600	3	27	555	69	728	04	—	—	245	97
23	Heidelberg	34	248 550	970 400	10	34	523	65	204	57	—	—	9 561	07
24	Wiesloch	6	51 130	114 900	—	31	577	37	336	30	—	—	3 006	02
25	Tauberbischofsheim	8	74 550	162 550	—	99	171	34	74	02	—	—	797	42
	Großherzogtum	654	3 686 680	15 471 853	83	97	8 689	28	7 871	75	49	59	94 793	93
	1904	612	3 472 580	13 750 143	85	43	8 707	61	7 883	68	31	35	94 939	22
	1903	604	3 262 870	13 139 247	82	57	8 723	59	7 901	19	29	87	94 619	09
	1902	574	3 336 378	12 272 027	78	42	8 764	89	7 895	46	29	13	94 501	13
	1901	529	3 206 958	11 957 466	76	90	8 796	83	7 831	36	28	27	94 288	36
	1900	502	3 058 400	11 433 802	76	06	8 817	65	7 858	06	30	66	93 936	71
	1899	*)506	3 356 370	11 452 450	79	01	8 881	82	7 884	—	30	39	93 836	87
	1898	434	3 246 620	10 290 130	75	59	8 944	66	7 853	67	29	71	93 423	18
	1897	429	2 652 000	10 140 780	82	12	9 076	07	7 887	85	37	88	93 002	20
	1896	415	2 661 724	10 195 240	87	07	9 280	83	7 970	20	81	29	92 661	94
	Durchschnitt 1896/1905	526	3 194 058	12 010 314	80	72	8 868	32	7 883	72	37	81	94 000	26

*) Bis auf wenige Wiesen Ackerländereien. Die Pachtdauer ist in der Regel 12 Jahre.

† Darunter Holzerlös aus angekauften Murgschiffergerechtsamen 1905: 255 542 ℳ bezw. 4 599 756 ℳ, 1904: 251 864 ℳ bezw. 4 533 552 ℳ, 1899: 236 458 ℳ bezw. 4 256 244 ℳ, 1898: 273 106 ℳ bezw. 4 915 909 ℳ, 1897: 139 071 ℳ bezw. 2 503 278 ℳ, 1896: 230 346 ℳ bezw. 4 146 228 ℳ

der Staatsdomänen.

Ergebnisse der Neuverpachtung und der Selbstbewirtschaftung von Domänengrundstücken in den Jahren 1904 und 190

XIII. Tabelle

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
stücke.			Gefälle und Rechte.		Neuverpachtete Ländereien *).			Selbstbewirtschaftete Wiesen.		
Neutfeld, Ödungen, Wege, Wasser.	Zusammen.	Steueranschlag.	Jahresertrag einschl. der Jagd.	Kapitalanschlag (18fach).	Fläche.	Pachtzins vom Hektar.		Fläche.	Ertrag an Heu und Ohmd vom ha nach Schätzung.	Durchschnittspreis für 100 kg
						Bisher.	Fortan.			
ha a	ha a	ℳ	ℳ	ℳ	ha a	ℳ	ℳ	ha a	100 kg	ℳ ₰
Jahr 1904.										
131 99	3 833 52	2 569 364	2 478		97 40	49	48	469 18	33,43	2 36
11 16	2 698 36	1 503 387	771		24 12	77	70	98 37	34,28	2 98
12 94	1 315 11	1 031 232	1 102		36 90	56	62	124 06	33,97	1 84
247 47	6 058 96	1 865 156	1 125		11 19	41	42	269 84	18,26	1 86
44 60	6 100 52	1 916 763	4 294		12 24	29	30	201 05	21,74	1 40
246 05	8 450 16	2 492 891	913		36 70	12	21	248 79	24,35	1 54
16 23	3 701 49	2 341 543	4 102		34 22	83	78	194 99	34,96	1 82
42 18	3 209 17	3 411 697	4 588		— 63	110	110	463 83	45,52	3 16
213 11	10 290 21	4 217 707	10 580		57 28	66	69	269 70	51,35	2 44
9 26	2 918 30	1 646 814	3 529		1 72	124	124	14 46	24,42	1 42
1 42	3 540 11	1 769 400	2 130		1 47	51	51	30 43	21,36	1 96
44 57	1 980 27	4 447 951	5 380		115 63	109	109	670 93	30,44	3 64
11 53	2 412 04	2 489 951	2 731		24 47	104	108	11 84	47,34	3 10
5 34	2 960 38	1 900 422	2 596		7 24	63	63	130 11	37,87	3 34
12 18	4 291 62	3 076 593	3 595		54 59	120	113	184 47	36,48	2 98
72 01	6 845 27	3 422 007	257 642		8 37	190	186	67 58	29,76	2 24
36 53	5 007 86	4 044 299	2 964		7 01	189	136	320 80	33,52	3 16
5 56	1 093 48	1 592 585	722		— —	—	—	6 91	31,67	2 06
64 16	9 015 13	10 018 501	17 119		16 64	128	94	92 12	42,15	2 64
19 56	5 253 79	4 830 783	4 288		30 78	47	48	194 50	45,52	2 34
3 57	4 806 45	3 585 821	3 525		— 54	107	111	44 76	28,21	2 54
45 35	1 600 05	3 001 888	4 188		37 48	63	405	592 53	18,64	4 18
20 17	10 616 56	7 412 690	9 229		7 88	39	41	174 44	35,24	2 86
21 12	3 941 67	4 316 815	3 942		12 29	79	70	328 26	34,56	3 18
3 92	1 048 79	923 973	220		31 —	67	52	51 94	42,62	2 54
1 341 98	112 989 27	79 830 183	353 753	6 367 554	667 79	83	93	5 255 89	33,50	2 54
Jahr 1905.										
134 01	3 784 26	2 541 001	2 505		167 37	52	55	458 55	36,55	2 34
9 76	2 697 58	1 502 822	2 049		— —	—	—	98 39	36,54	2 35
13 52	1 839 82	1 132 674	1 078		51 69	49	52	127 18	38,05	2 56
271 07	6 121 37	1 962 050	1 562		— —	—	—	253 88	21,86	2 82
48 34	6 148 85	1 923 087	6 292		8 73	30	21	168 96	20,36	1 59
246 57	8 450 14	2 493 939	913		18 02	61	41	252 57	28,90	3 48
15 97	3 703 63	2 345 041	4 237		— —	—	—	190 98	36,51	2 44
42 19	3 209 32	3 404 452	4 953		— —	—	—	464 51	46,73	3 85
231 20	10 420 75	4 299 727	8 932		39 26	34	34	259 —	55,56	2 80
9 26	2 920 92	1 638 603	2 293		13 99	37	36	14 34	82,41	2 47
1 42	3 540 38	1 773 016	2 363		— —	—	—	20 90	21,71	3 28
44 51	1 978 82	4 451 346	8 212		— —	—	—	650 67	27,24	4 28
8 50	2 259 19	2 055 297	1 273		— 58	181	164	11 84	47,06	3 76
5 34	2 960 04	1 897 766	2 751		— 90	94	94	129 84	36,87	4 85
24 73	4 473 76	3 527 530	3 367		35 24	61	111	236 61	41,01	3 81
72 43	6 844 96	3 423 843	261 405		2 88	81	75	68 47	26,92	3 44
38 —	5 008 30	4 014 749	2 754		4 71	306	161	319 —	35,01	3 59
5 56	1 093 06	1 588 600	440		— —	—	—	4 55	43,23	5 80
66 87	8 999 85	10 020 046	7 452		33 93	126	128	92 34	37,56	4 25
19 43	5 242 71	4 817 055	3 673		2 67	131	122	189 39	43,24	4 35
2 90	4 806 02	3 583 338	3 146		— —	—	—	40 03	29,16	3 46
43 94	1 576 91	2 988 206	4 783		239 85	104	97	591 09	13,61	4 55
21 69	10 321 32	7 225 151	10 936		8 06	30	41	174 57	31,13	4 14
21 56	3 941 56	4 304 760	3 899		— —	—	—	326 19	30,31	4 54
3 72	1 047 49	896 773	280		— —	—	—	51 79	35,08	4 09
1 402 49	112 891 01	79 840 372	351 548	6 327 864	627 88	92	85	5 195 64	36,10	3 54
1 341 98	112 989 27	79 830 183	353 753	6 367 554	667 79	83	93	5 255 89	33,50	2 54
1 323 91	112 680 22	79 818 288	291 424	5 245 632	1 000 72	75	70	5 349 90	33,49	3 33
1 261 21	112 530 24	79 853 795	301 931	5 434 758	969 81	76	70	5 341 07	36,36	3 69
1 347 67	112 369 39	79 852 823	315 119	5 672 142	1 361 99	83	80	5 355 99	35,01	4 37
986 89	111 706 03	79 828 885	289 382	5 208 876	1 012 03	77	79	5 486 06	30,84	4 10
1 348 33	112 060 42	80 175 433	329 410	5 929 380	1 088 45	85	73	5 532 33	34,27	3 46
1 257 87	111 584 68	80 409 569	365 259	6 574 662	1 167 03	99	94	5 585 01	34,72	2 99
1 685 44	111 771 56	80 660 418	229 666	4 133 988	611 48	76	73	5 697 73	33,14	3 40
1 725 87	111 807 20	81 098 205	316 770	5 701 860	1 686 94	94	83	5 708 78	36,94	3 62
1 368 17	112 239 —	80 139 297	314 426	5 659 672	1 022 71	84	80	5 450 24	34,42	3 50

1903: 189 767 ℳ bezw. 3 415 806 ℳ, 1902: 195 751 ℳ bezw. 3 523 572 ℳ, 1901: 215 816 ℳ bezw. 3 884 688 ℳ, 1900: 199 586 ℳ bezw. 3 592 728 ℳ, 1899/1900: 218 732 ℳ bezw. 3 937 176 ℳ. *) Die bedeutende Zunahme der Gebäude gegenüber dem Vorjahr beruht zum Teil auf veränderter Zählung

Noch: Verwaltung der Staatsdomänen.

XIII. Tab. 13 d. d. Fläche und Ertrag der Domänenwaldungen in den Jahren 1904 und 1905.

1	2	3
Von den Forstämtern verwaltetes domänenärarisches Grundeigentum (Stand vom Jahresschluß).	1904. ha	1905. ha
Zum Wald gehöriges Grundeigentum:		
Der Holzerzeugung gewidmete Fläche	93 280	93 086
Sonstige als Wald katastrierte Fläche	938	926
Ertraglose, nicht katastrierte Fläche	703	704
Zusammen	94 921	91 716
Landwirtschaftlich genutztes Grundeigentum:		
Gärten	30	30
Acker	817	843
Wiesen	1 866	1 920
Bergfeld und Weiden	471	555
Gebüsch	23	28
Ödung, Wasser und Wege ꝛc.	174	171
Zusammen	3 381	3 547
Baustellen und Hofräume	35	36
Grundeigentum im ganzen	98 337	98 299
Die ertragsfähige Waldfläche betrug am Anfang des Jahres	93 082	93 317
Holzertrag:	Festmeter.	Festmeter.
Hauptnutzung	423 457	415 192
Zwischennutzung	185 196	186 018
Oberirdische Holzmasse	608 653	601 210
Davon Nutzholz	235 940	245 373
Brennholz: Derbholz	263 516	253 131
Brennholz: Nichtderbholz	109 208	102 706
Stock- und Wurzelholz	3 337	2 718
Holzertrag im ganzen	611 990	603 928
Geldertrag aus Holz:		
Aus der oberirdischen Holzmasse:	ℳ	ℳ
Aus Nutzholz	4 595 821	4 827 363
Auf 1 Festmeter	19,47	19,67
Aus Brennholz: Derbholz	2 467 468	2 497 996
Auf 1 Festmeter	9,36	9,87
Aus Brennholz: Nichtderbholz	487 629	478 387
Auf 1 Festmeter	4,46	4,6
Rohertrag im ganzen	7 550 918	7 805 746
Auf 1 Festmeter	12,40	12,98

1	2	3
Noch: Geldertrag aus Holz. Noch: Aus der oberirdischen Holzmasse.	1904. ℳ	1905. ℳ
Vom Rohertrag gehen ab: Zurichtungskosten	1 242 741	1 242 536
Auf 1 Festmeter	2,04	2,06
Reinerlös	6 308 177	6 561 210
Auf 1 Festmeter	10,36	10,91
„ 1 ha	67,98	70,33
Aus dem Stock- und Wurzelholz:		
Roherlös	18 600	18 058
Auf 1 Festmeter	5,57	6,64
Ab Zurichtungskosten	9 537	8 370
Auf 1 Festmeter	2,85	3,08
Reinerlös	9 063	9 688
Auf 1 Festmeter	2,72	3,56
Einnahmen:		
Roherlös aus Holz	7 569 518	7 821 804
„ „ Forstnebennutzungen	222 885	184 346
„ „ Jagden	48 527	41 951
„ „ sonstigen Berechtigungen	6 706	258
Anteil an den Geldstrafen für Forstdiebstähle	1 676	1 481
Sonstige Einnahmen	7 433	6 866
Im ganzen	7 856 745	8 056 706
Auf 1 ha	83,06	84,88
Ausgaben:		
Kreis- und Gemeindeumlagen	162 845	157 118
Gemeindewege, Kreis- und Landstraßen	144 816	184 707
Waldhut	298 500	316 497
Abfuhrwege	528 345	500 547
Waldkulturen	227 184	215 716
Holzzurichtung	1 254 579	1 249 742
Verwaltungsaufwand	688 772	691 286
Sonstige Ausgaben	215 385	181 214
Im ganzen	3 520 426	3 496 827
Auf 1 ha	37,22	36,84
Reinertrag	4 336 819	4 559 879
Auf 1 ha	45,84	48,04

XIII. Tab. 13 e. e. Durchschnittlicher Ertrag der Domänenwaldungen in den Jahren 1896/1905.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Jahre.	Geschlagene (oberirdische) Holzmasse auf 1 ha Gesamtwaldfläche.	Nutzholz.	Durchschnittspreis von 1 Festmeter: Nutzholz.	Brennholz (Scheit- und Prügelholz).	Im ganzen (einschl. Reisholz).	Einnahmen auf 1 ha.	Ausgaben. Auf 1 ha.	In % der Einnahmen.	Reinertrag auf 1 ha.	Reinertrag auf 1 ha, reduziert auf 1 Festm. geschlagene Holzmasse.
	Festmeter.	%	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
1896	6,02	39,6	16,31	8,73	11,05	69,29	30,32	43,8	38,97	6,47
1897	6,17	41,2	16,67	8,79	11,34	73,08	31,66	43,3	41,42	6,71
1898	6,05	39,6	18,15	8,68	11,71	73,81	31,68	42,9	42,13	6,96
1899	6,32	39,9	18,85	8,56	12,00	77,51	32,10	41,4	45,41	7,29
1900	6,42	39,6	19,11	9,32	12,48	81,74	33,34	40,8	48,40	7,54
1901	6,18	38,1	17,88	10,31	12,37	83,72	35,46	41,1	48,26	7,45
1902	7,80	42,1	15,81	8,83	11,00	89,69	38,89	43,4	50,80	6,51
1903	6,19	39,8	17,81	8,67	11,53	77,13	36,65	47,5	40,48	6,23
1904	6,13	38,3	19,17	9,36	12,40	83,06	37,22	44,8	45,84	7,12
1905	6,33	40,8	19,67	9,87	12,98	84,88	36,81	43,4	48,04	7,59

Münzverwaltung 1905 und 1906.

Nach den Angaben des Finanzministeriums. XIII. Tabelle 14.

1 Einnahmen und Ausgaben.	2 1905. ℳ	3 1906. ℳ	4 Durchschnitt 1897/1906. ℳ	5 Ausprägungen.	6 1905. ℳ	₰	7 1906. ℳ	₰	8 Gesamtausprägung von Reichsmünzen von 1872 bis mit 1906. ℳ	₰
Einnahmen.				**Geprägte Münzen.**						
Vergütung für die Ausprägung von Reichsmünzen, und zwar										
für Goldmünzen	6 410	6 496	5 214	Goldmünzen: 20 Markstücke	—	—	—	—	31 422 520	—
„ Silbermünzen	75 634	85 741	34 546	Goldmünzen: 10 „	959 320	—	1 209 020	—	46 580 840	—
„ Nickelmünzen	1 609	15 327	7 579	Goldmünzen: 5 „	—	—	—	—	1 725 455	—
„ Kupfermünzen	12 476	15 966	8 729	Silbermünzen: 5 Markstücke	—	—	300 000	—	12 217 920	—
Für Medaillen	7 097	16 024	12 699	Silbermünzen: 2 „	1 219 670	—	915 098	—	14 949 128	—
Sonstige Einnahmen	951	606	2 152	Silbermünzen: 1 „	859 504	—	609 148	—	19 552 974	—
Summe	104 177	140 160	70 919	Silbermünzen: 50 Pfennigstücke	1 943 100	—	2 136 251	—	7 024 685	—
Ausgaben.				Silbermünzen: 20 „	—	—	—		3 160 868	60
Für Gold, Silber, Kupfer und Nebenmaterialien	23 128	29 554	19 704	Nickelmünzen: 20 Pfennigstücke	—	—	—	—	305 354	20
Sonstige Ausgaben	46 067	43 300	30 790	Nickelmünzen: 10 „	64 244	50	195 239	30	3 554 847	60
Darunter persönliche	21 096	20 815	18 917	Nickelmünzen: 5 „	45 744	15	106 779	90	1 891 122	70
Summe	69 195	72 854	50 494	Kupfermünzen: 2 Pfennigstücke	20 607	60	30 535	22	494 061	82
Dagegen Einnahmen	104 177	140 160	70 919	Kupfermünzen: 1 „	30 514	98	51 939	02	714 205	66
Mithin Mehreinnahme	34 982	67 306	20 425	**Summe**	5 142 705	23	5 554 010	44	143 593 982	58

Hinterbliebenenversorgung.

Kassen für die Versorgung der Hinterbliebenen der Beamten und Lehrer, der Geistlichen, der Angehörigen des ehemaligen badischen Militärkontingents, sowie der Gemeinde- und Körperschaftsbeamten.

a. **Beamtenwitwenkasse** (für Beamte und Lehrer) 1902—1906.

Nach deren Angaben. XIII. Tabelle 15 a.

1 Art der Angaben.	2 1902.	3 1903.	4 1904.	5 1905.	6 1906.
Laufende Einnahmen (Soll) ℳ	2 804 624	2 804 447	2 956 735	2 937 601	3 350 930
Und zwar					
Vermögensertrag „	831 367	786 530	784 586	782 017	776 281
Witwenkassenbeiträge*) „	15 940	14 716	13 861	13 027	12 094
Staatszuschüsse „	1 950 068	1 996 641	2 151 462	2 134 506	2 555 939
verschiedene und zufällige Einnahmen „	7 249	6 560	6 826	8 051	6 616
Laufende Ausgaben (Soll) „	2 774 182	2 884 109	3 009 637	3 129 295	3 254 171
Darunter					
Versorgungsgehalte „	2 741 642	2 849 450	2 974 725	3 094 968	3 216 618
Verwaltungskosten „	32 188	34 426	31 745	31 078	36 193
Stand des Vermögens zu Anfang des Jahres „	19 814 727	19 849 426	19 769 169	19 716 656	19 525 264
„ „ „ „ Ende „ „ „	19 849 426	19 769 169	19 716 656	19 525 264	19 623 442
Vermehrung bezw. Verminderung (—) „	34 699	— 80 257	— 52 513	— 191 392	98 178
Stand der Mitglieder**) zu Anfang des Jahres	342	302	279	263	240
„ „ „ „ Ende „ „	302	279	263	240	229
Abnahme	40	23	16	23	11
Zahl der † Beamten, deren Hinterbliebene Benefizien beziehen: zu Anfang des Jahres	4 520	4 547	4 642	4 698	4 782
„ Ende „ „	4 547	4 642	4 698	4 782	4 828
Zunahme	27	95	56	84	46
Sollbetrag der Versorgungsgehalte zu Anfang d. Jahres ℳ	2 699 852	2 763 283	2 894 823	3 013 971	3 137 476
„ „ „ „ Ende „ „ „	2 763 283	2 894 823	3 013 971	3 137 476	3 252 219
Zunahme „	63 431	131 540	119 148	123 505	114 743

*) Beiträge von ehemaligen badischen Postbeamten, welche s. Zt. auf die reichsgesetzliche Hinterbliebenenversorgung verzichtet haben und daher lediglich Mitglieder der badischen Witwenkasse geblieben sind, ferner von entlassenen Beamten und Volksschullehrern, welche freiwillig Mitglied der Kasse geblieben sind.

**) Vergl. die Anmerkung *).

folgt

Noch: Hinterbliebenenverſorgung.

b. Geiſtliche Witwenkaſſe (für die evangeliſchen Geiſtlichen) 1904 und 1905.

Nach deren Angaben.

XIII. Tabelle 15 b.

	1904.	1905.
Laufende Einnahmen (Soll)	141 361 ℳ	159 584 ℳ
Darunter		
Ertrag aus Gebäuden und Grundſtücken	122 „	122 „
Zinſen	[1]) 60 752 „	52 335 „
Beiträge der Mitglieder	51 654 „	56 142 „
a. des alten Verbands	6 098 „	2 565 „
b. „ neuen „	45 556 „	53 577 „
Aufnahme- und Verbeſſerungsbeiträge	12 823 „	18 446 „
a. des alten Verbands	283 „	— „
b. „ neuen „	12 540 „	18 446 „
Einkommen von erledigten Stellen	13 535 „	27 771 „
Beiträge aus errichteten Stellen	2 470 „	4 768 „
Geſchenke, Vermächtniſſe und ſonſtige Einnahmen	5 „	— „
Laufende Ausgaben (Soll)	137 937 „	139 837 „
Darunter		
Verwaltungskoſten	4 754 „	5 300 „
Gehalte der Witwen und Waiſen	133 155 „	134 515 „
a. von Mitgliedern des alten Verbands	46 657 „	45 056 „
b. „ „ „ neuen „	86 498 „	89 459 „

	1904.	1905.
Vermögen:		
Stand zu Anfang des Jahres	1 297 846 ℳ	1 308 334 ℳ
„ „ Ende „ „	1 308 334 „	1 354 345 „
Zunahme	10 488 ℳ	45 011 ℳ

	Alter Verband	Neuer Verband	Zuſ.
Beitragspflichtige Mitglieder			
Zu Anfang 1904	69	420	489
„ Ende 1904 bezw. Anfang 1905	67	427	494
„ „ 1905	[2]) 26	[2]) 483	509
und zwar mit dem Recht auf erweiterte Hinterbliebenenverſorgung	8	448	456
mit Wahrung des Rechts auf erweiterte Hinterbliebenenverſorgung	—	9	9
ohne Recht auf erweiterte Hinterbliebenenverſorgung	18	26	44
Witwen und Waiſen			
Zu Anfang 1904	77	81	158
„ Ende 1904 bezw. Anfang 1905	74	84	158
„ „ 1905	69	85	154

[1]) Infolge geänderter Buchungsweiſe der Zinſen erſcheinen im Jahr 1904 ausnahmsweiſe (60 752—50 964) = 9 788 ℳ über dem eigentlichen Jahresſoll in Rechnung. [2]) Infolge der durch die Statutenänderung eröffneten Möglichkeit ſind [illegible] Mitglieder mit Wirkung vom 1. Januar 1905 an nachträglich vom alten in den neuen Verband übergetreten.

c. Militär-Witwenkaſſe (für Angehörige des ehemaligen badiſchen Militärkontingents) 1905 und 1906.

Nach deren Angaben.

XIII. Tabelle 15 c.

1	2	3	4	5	6	7
	1905.			1906.		
Art der Angaben.	I. Klaſſe (Offiziere) ℳ	II. Klaſſe (Unteroffiziere) ℳ	Zuſammen ℳ	I. Klaſſe (Offiziere) ℳ	II. Klaſſe (Unteroffiziere) ℳ	Zuſammen ℳ
Laufende Einnahmen (Soll)	95 487	107 794	203 281	90 362	107 264	197 626
Darunter						
Beiträge und Verbeſſerungstaxen	8 401	—	8 401	7 706	—	7 706
Zinſen aus Aktivkapitalien	15 873	107 794	123 667	11 344	107 264	118 608
Zuſchuß von der II. Klaſſe	71 213	—	71 213	71 312	—	71 312
Laufende Ausgaben (Soll)	205 005	107 884	312 889	207 529	107 323	314 852
Darunter						
Witwen- und Waiſenbenefizien	201 231	32 896	234 127	203 728	32 209	235 937
Verwaltungskoſten	3 774	3 774	7 548	3 801	3 802	7 603
Zuſchuß an die I. Klaſſe	—	71 213	71 213	—	71 312	71 312
Stand des Vermögens						
Zu Anfang des Jahres	396 007	2 703 300	3 099 307	287 842	2 703 300	2 991 142
„ Ende „ „	287 842	2 703 300	2 991 142	167 548	2 703 300	2 870 848
Vermögensabnahme	108 165	—	108 165	120 294	—	120 294

	1905.		1906.	
	Zahl.	Immatrikulierter Gehalt	Zahl.	Immatrikulierter Gehalt
Mitglieder				
Zu Anfang des Jahres	241	584 043 ℳ	221	535 872 ℳ
„ Ende „ „	221	535 872 „	206	497 899 „
Abnahme	20	48 171 ℳ	15	37 973 ℳ

	I. Klaſſe (Offiziere).		II. Klaſſe. (Unteroffiziere).		Zuſammen.	
Witwen- und Waiſenbenefizien	Zahl der Witwen und Waiſen	Betrag der Benefizien ℳ	Zahl der Witwen und Waiſen.	Betrag der Benefizien ℳ	Zahl der Witwen und Waiſen.	Betrag der Benefizien ℳ
Zu Anfang 1905	228	199 764	175	33 031	403	232 795
„ Ende 1905 bezw. Anfang 1906	233	201 601	175	33 187	408	234 788
„ „ 1906	238	205 652	168	31 687	406	237 339

d. Fürſorgekaſſe für Gemeinde- und Körperſchaftsbeamte 1905 und 1906.

Nach deren Geſchäftsberichten.

XIII. Tabelle 15 d.

1. Organiſation.

Die Fürſorgekaſſe für Gemeinde- und Körperſchaftsbeamte, gegründet durch Geſetz vom 8. Juli 1896 und in Wirkſamkeit getreten am 1. Januar 1897, iſt eine in 2 Abteilungen (A und B) getrennte Kaſſeneinrichtung zum Zwecke der Ruhegehaltsgewährung an Beamte der Gemeinden, öffentlichen Anſtalten und Körperſchaften nach Eintritt der Dienſtunfähigkeit, ſowie behufs Verſorgung ihrer Hinterbliebenen.

Die Kaſſenabteilung A umfaßt ſämtliche Ratſchreiber, welche zur Mitgliedſchaft verpflichtet ſind oder derſelben freiwillig beitreten (§§ 2/3 und § 4 Abſ. 1 Ziff. 1 des Geſ.).

Der Kaſſenabteilung B gehören alle übrigen freiwillig beitretenden Gemeinde- und Sparkaſſenbeamten an (§ 4 Abſ. 1 Ziff. 2 ff. des Geſ.).

Auf die Beamten der kraft Geſetzes der Städteordnung unterſtellten Gemeinden erſtreckt ſich das Geſetz nicht.

Bezüglich der Leiſtungen der Mitglieder, der Gemeinden, der Sparkaſſen und des Staates, ſowie bezüglich der Anſprüche der Mitglieder ſiehe Jahrbuch 1900 Seite 485.

Der Sitz der Kaſſe befindet ſich in Karlsruhe und die Verwaltung der Kaſſe erfolgt unentgeltlich durch die Gr. Beamtenwitwenkaſſe daſelbſt.

folgt

Digitized by Google

XIII. Noch: Tabelle 15d. 2. Geschäfts- und Rechnungsergebnisse.

Art der Angaben.	1905. Kassenabteilung A. ℳ	1905. Kassenabteilung B. ℳ	1905. Im ganzen A u. B. ℳ	1906. Kassenabteilung A. ℳ	1906. Kassenabteilung B. ℳ	1906. Im ganzen A u. B. ℳ
Einnahme:						
Eintritts- und Einkaufsgelder	9 140	3 040	12 180	6 585	4 780	11 365
Mitglieder- { für die vorgesetzliche Dienstzeit *)	428	—	428	—	—	—
beiträge { für das laufende Jahr	28 596	20 157	48 753	29 923	21 045	50 968
Vorausleistungen der Anstellungsgemeinden zu den Ruhegehalten, Witwen- u Waisengeldern	8 256	4 422	12 678	8 555	5 344	13 899
Verbandsumlagen	28 015	31 842	59 857	28 957	32 790	61 747
Staatszuschuß	22 921	—	22 921	24 537	—	24 537
Zinsen aus angelegten Kapitalien	30 648	18 655	49 303	35 582	21 766	57 348
Sonstige Einnahmen	148	—	148	88	47	135
Zusammen	128 152	78 116	206 268	134 227	85 772	219 999
Ausgabe:						
Ruhegehalte	15 469	8 480	23 949	15 504	10 997	26 501
Witwen- und Waisengelder	17 557	9 208	26 765	18 715	10 379	29 094
Abgänge und Beitragsrückvergütungen (darunter Beiträge für ohne Ruhegehalt abgegangene Mitglieder)	243	164	407	462	144	606
Verwaltungskosten, einschl. der Gebühren der Mitglieder des erweiterten Verwaltungsrats und für ärztliche Untersuchungen	352	185	537	593	335	928
Zusammen	33 621	18 037	51 658	35 274	21 855	57 129
Vermögen:						
Kassenvorrat	1 547	984	2 531	4 909	3 170	8 079
Stückzinsen	8 088	4 948	13 036	9 007	5 540	14 547
Fahrniswert	91	54	145	102	60	162
Kapitalien	860 775	526 542	1 387 317	956 366	588 274	1 544 640
Zusammen	870 501	532 528	1 403 029	970 384	597 041	1 567 428
Hiervon ab die Schulden	—	—	—	—	—	—
Reinvermögen auf Ende des Jahres	870 501	532 528	1 403 029	970 384	597 044	1 567 428
„ „ Anfang des Jahres	774 218	471 359	1 245 577	870 501	532 528	1 403 029
Zunahme	96 283	61 169	157 452	99 883	64 516	164 399
Von dem Reinvermögen gehören dem Betriebsfond die Stückzinsen	8 088	4 948	13 036	9 007	5 540	14 547
der zu Kapital angelegte außerordentliche Staatszuschuß	60 000	—	60 000	60 000	—	60 000
der Kassenvorrat nach Abzug der Ausgabereste	1 547	984	2 531	4 909	3 170	8 079
Zusammen	69 635	5 932	75 567	73 916	8 710	82 626
dem Reservefond die Kapitalien	800 775	526 542	1 327 317	896 366	588 274	1 484 640

*) Von im Berichtsjahr aufgenommenen Mitgliedern.

Stand und Bewegung der Mitglieder:

	1905.	1906.
Kassenabteilung A.		
I. Zum Beitritt der Kasse gesetzlich verpflichtete Ratschreiber:		
Stand auf Anfang des Jahres	539	544
Zugang	40	30
Zusammen	579	574
Ausgetreten (durch Tod 1905: 14, 1906: 7; durch Übertritt in anderen Dienst [wieder Mitglieder] 1905: 3, 1906: 1; durch freiwilligen Dienstaustritt 1905: 15, 1906: 8; durch Zurückversetzung 1905: 1, 1906: 2; durch Dienstentlassung 1906: 1, durch Vereinigung von Bröhingen mit Pfersheim 1906: 2)	35	19
Rest I	544	555
II. Freiwillig beigetretene Ratschreiber:		
Stand auf Anfang des Jahres	40	44
Zugang	4	1
Zusammen	44	45
Abgang (durch Tod 1906: 1)	—	1
Rest II	44	44
Stand auf Ende des Jahres	588	599

Kassenabteilung B.	1905. Stand auf Anfg. 1905	1905. Eingetreten	1905. Ausgetreten	1905. Stand auf Ende 1905	1906. Stand auf Anfg. 1906	1906. Eingetreten	1906. Ausgetreten	1906. Stand auf Ende 1906
Bürgermeister	28	6	2	32	32	2	1	33
Gemeinderechner	46	—	1	45	45	1	1	45
Sparkassenbeamte	96	3	6	93	93	7	3	97
Stiftungsbeamte	10	—	—	10	10	2	1	11
Sonstige Gemeindebeamte	30	1	1	30	30	6	3	33
Stand auf Ende des Jahres				210				219
Hierzu Abteilung A				588				599
Beide Kassenabteilungen zusammen { Stand auf Ende des Jahres				798				818
„ „ Anfg. „ „				789				798
Zugang				9				20

Gesamt-Einkommensanschläge:	1905. Kassenabteilung A	1905. Kassenabteilung B	1906. Kassenabteilung A	1906. Kassenabteilung B
Stand auf Anfang des Jahres ℳ	917 370	495 231	948 693	509 731
„ „ Ende „ „ „	948 693	509 731	988 844	535 833
Erhöhung „	31 323	14 500	40 151	26 102
Matrikularanschläge.				
Stand auf Anfang des Jahres „	928 329	530 700	958 029	544 100
„ „ Ende „ „ „	958 029	544 100	994 979	573 800
Erhöhung „	29 700	13 400	36 950	29 700

B. Reichssteuern.

Tabakbau, Tabakernte und Besteuerung des Tabaks.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

a. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1904/05 und 1905/06 *).

XIII. Tabelle 16 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Hauptsteuerämter bezw. Finanzämter und Großherzogtum.	Tabakpflanzer.								Bepflanzte Grundstücke.	Tabakfläche.		Ertrag.		Erlös einschließlich Steuer.	
	Überhaupt.	Davon bebauten mit Tabak						entrichteten Flächensteuer.		Im ganzen.	Davon der Flächensteuer unterworfen.	Dachreife trockene Blätter. Im ganzen.	Durchschnittlich vom ha.	Mittlerer aus 100 kg.	Aus der Gesamternte.
		weniger als 1 ar.	1 ar bis 4 ar.	5 ar bis unter 10 ar.	10 ar bis unter 25 ar.	25 ar bis unter 1 ha.	1 ha und mehr.			ha	ha	100 kg	100 kg	ℳ	ℳ
1. Im Erntejahr 1904/05.															
Konstanz	1	—	1	—	—	—	—	1	1	0,02	0,02	0,38	21,11	81,58	31
Überlingen	5	—	1	3	—	1	—	5	6	0,64	0,64	12,62	19,85	72,98	921
Stockach	3	—	2	—	1	—	—	3	5	0,20	0,20	4,83	24,74	63,98	309
Singen	208	22	135	37	12	2	—	208	306	8,93	8,93	196,44	22,00	67,25	13 210
Donaueschingen	1	1	—	—	—	—	—	1	1	0,002	0,002	[1]) —	—	—	1
Müllheim	10	2	1	2	1	1	—	10	12	1,28	1,28	29,00	22,70	83,83	2 431
Breisach	51	—	5	21	24	—	1	50	61	10,86	5,32	290,76	26,78	65,87	19 153
Freiburg	573	—	28	257	255	32	1	1	721	71,72	0,18	1 840,05	25,66	71,95	132 397
Emmendingen	1 686	—	67	710	794	115	—	68	2 193	218,88	5,32	5 130,55	23,44	70,59	362 189
Lahr	4 425	5	110	1 033	2 083	1 172	22	23	7 651	900,40	1,78	21 092,68	23,43	72,97	1 539 065
Offenburg	2 865	1	45	659	1 543	617	—	46	4 672	528,00	4,00	12 810,05	24,26	78,87	1 010 347
Achern	4 877	4	74	926	2 876	994	3	16	7 188	905,03	1,35	23 374,01	25,83	85,97	2 009 517
Oberkirch	239	1	13	87	120	18	—	2	302	31,87	0,05	693,20	21,75	79,97	55 435
Baden	1 404	—	73	491	756	84	—	31	1 640	183,60	2,56	4 487,48	24,44	76,10	341 517
Rastatt	419	—	41	238	139	1	—	22	501	42,72	1,75	961,61	22,51	77,34	74 375
Karlsruhe	2 231	—	24	510	905	791	1	41	5 353	524,36	3,50	14 523,13	27,70	88,28	1 282 083
Bruchsal	3 418	49	131	1 197	1 682	358	1	81	5 376	497,23	5,24	11 426,83	22,98	78,32	894 939
Bretten	2 170	11	261	1 017	822	58	1	208	2 868	233,03	15,87	5 458,46	23,42	70,90	387 020
Pforzheim	232	3	45	140	44	—	—	109	267	17,48	7,62	424,50	24,28	69,50	29 503
Sinsheim	2 738	10	197	857	1 384	290	—	51	4 524	397,30	1,40	7 828,47	19,70	77,81	609 132
Schwetzingen	2 064	3	51	380	912	704	11	—	4 145	529,35	—	11 501,70	21,73	85,51	983 510
Mannheim	1 978	—	6	104	735	956	177	—	4 458	874,12	—	19 387,52	22,18	84,24	1 633 204
Heidelberg	1 006	—	13	121	482	371	16	—	1 849	279,38	—	6 542,82	23,42	81,20	531 276
Mosbach	362	1	67	138	133	23	—	85	510	41,83	7,87	860,47	20,57	73,73	63 446
Buchen	34	—	3	14	17	—	—	1	50	3,87	0,25	88,40	22,83	81,66	7 219
Tauberbischofsh.	87	2	74	9	2	—	—	87	160	2,89	2,89	87,03	30,16	71,49	6 222
Wertheim	291	6	51	107	104	23	—	19	460	32,88	0,82	592,33	18,01	77,73	46 039
Großherzogtum	33 378	121	1 519	9 061	15 829	6 611	237	1 164	55 280	6338	81	149 616	23,61	80,42	12 034 491
2. Im Erntejahr 1905/06.															
Überlingen	4	—	1	2	—	1	—	4	4	0,47	0,47	11,79	25,35	85,58	1 009
Stockach	2	—	1	1	—	—	—	2	2	0,09	0,09	1,70	18,06	80,00	136
Singen	158	25	105	21	6	1	—	158	224	6,34	6,34	177,39	28,00	69,74	12 265
Donaueschingen	1	1	—	—	—	—	—	1	1	0,001	0,001	[1]) —	—	—	—
Müllheim	7	1	—	2	2	2	—	7	9	1,08	1,08	34,73	32,26	86,58	3 007
Breisach	44	—	4	23	16	—	1	43	52	9,79	4,15	270,39	27,61	94,99	25 685
Freiburg	533	—	24	213	256	40	—	12	688	69,56	1,35	1 891,32	27,19	91,57	173 180
Emmendingen	1 472	—	100	693	619	61	—	66	1 895	189,17	6,26	5 413,94	28,62	95,53	517 188
Lahr	4 104	2	91	937	2 040	1 021	10	19	6 948	827,01	1,33	22 875,64	27,66	97,97	2 241 089
Offenburg	2 447	1	52	559	1 346	489	—	36	3 894	438,25	3,21	9 679,59	22,09	83,71	810 229
Achern	4 010	—	61	776	2 408	762	3	13	5 860	737,79	1,32	19 146,45	25,95	103,97	1 990 590
Oberkirch	131	1	5	49	71	5	—	3	154	16,27	0,15	272,78	16,77	71,19	19 420
Baden	1 361	—	64	182	748	67	—	36	1 672	182,44	3,21	5 005,33	27,44	73,93	370 058
Rastatt	374	—	29	198	145	2	—	28	457	39,02	2,69	919,72	23,57	92,84	85 390
Karlsruhe	2 216	2	34	470	914	794	2	53	5 248	521,97	4,87	14 260,22	27,32	82,31	1 173 728
Bruchsal	3 121	15	120	1 096	1 650	208	2	58	4 684	452,35	2,43	10 262,33	22,69	87,44	897 382
Bretten	1 878	3	178	893	760	44	—	228	2 312	195,82	17,62	4 873,77	24,91	80,64	393 016
Pforzheim	171	—	29	115	27	—	—	82	193	13,08	5,84	363,05	27,75	89,63	32 540
Sinsheim	2 255	4	140	714	1 130	266	1	71	3 565	328,25	6,03	7 050,78	21,48	92,00	648 672
Schwetzingen	1 985	1	33	297	832	802	20	—	4 078	531,16	—	10 819,10	20,37	84,77	917 136
Mannheim	2 092	—	4	90	788	1 040	170	—	4 602	902,26	—	21 680,55	24,03	83,43	1 808 808
Heidelberg	979	1	8	117	458	379	16	—	1 830	283,82	—	6 900,42	24,31	78,60	542 373
Mosbach	269	1	48	109	98	12	—	84	350	30,97	8,83	684,68	22,11	85,24	58 359
Buchen	30	—	2	13	15	—	—	—	43	3,10	—	43,55	14,04	60,00	2 613
Tauberbischofsh.	82	7	63	11	1	—	—	82	138	2,60	2,60	65,28	25,15	75,00	4 895
Wertheim	274	3	30	102	125	13	1	13	426	33,31	0,57	553,78	16,62	92,83	51 409
Großherzogtum	30 000	98	1 226	7 982	14 456	6 012	226	1 099	49 329	5816	80	143 258	24,63	89,21	12 780 177

*) Das Erntejahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. Juli des einen bis 30. Juni des andern Jahres.
[1]) Die Tabakpflanzen dienten nur zur Zier, daher kein Blätterertrag.

folgt

Noch: Tabakbau, Tabakernte und Besteuerung des Tabaks.

b. Tabakbau und Tabakernte in den Erntejahren 1896/97 bis 1905/06. XIII. Tabelle 16 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Erntejahre.	Tabakpflanzer.								Bepflanzte Grundfläche.	Tabakfläche.		Ertrag.		Erlös einschließlich Steuer.	
	Überhaupt.	Davon bebauten mit Tabak						entrichteten Flächensteuer.		Im ganzen.	Davon der Flächensteuer unterworfen.	Dachreife trockene Blätter.			
		weniger als 1 ar.	1 ar bis 4 ar	5 ar bis unter 10 ar.	10 ar bis unter 25 ar.	25 ar bis unter 1 ha.	1 ha und mehr.					Im ganzen.	Durchschnittlich vom ha.	Mittlerer aus 100 kg.	Aus der Gesamternte.
										ha	ha	100 kg	100 kg	ℳ	ℳ
1896/97 .	43 680	447	2 230	11 255	20 331	9 032	385	1 470	74 672	8 602	100	188 072	21,86	87,27	16 412 306
1897/98 .	46 264	372	2 428	11 796	21 717	9 571	380	1 680	79 988	9 026	115	204 271	22,63	80,48	16 440 749
1898/99 .	40 313	361	2 387	11 618	18 659	7 851	222	1 529	66 994	7 439	85	142 451	19,14	76,70	10 916 738
1899/1900 .	32 196	245	2 146	8 742	15 048	6 241	184	886	52 973	6 046	56	130 384	21,57	86,50	11 330 001
1900/01 .	33 174	165	1 511	8 971	15 666	6 624	231	1 159	55 420	6 201	81	154 410	24,90	93,67	14 463 026
1901/02 .	37 587	157	1 791	9 776	17 836	7 855	259	1 196	64 483	7 178	113	172 225	23,99	88,76	15 290 344
1902/03 .	37 418	251	1 915	10 264	17 427	7 325	206	1 426	62 364	7 059	102	161 913	22,94	85,83	13 896 290
1903/04 .	35 091	181	1 805	9 308	16 602	6 942	253	1 281	58 271	6 723	90	130 306	19,38	85,18	11 124 920
1904/05 .	33 378	121	1 519	9 061	15 829	6 611	237	1 161	55 280	6 338	81	149 646	23,61	80,42	12 034 491
1905/06 .	30 000	98	1 226	7 982	14 456	6 012	226	1 099	49 329	5 816	80	143 258	24,63	89,21	12 780 177
Durchschnitt 1896/97—1905/06	36 910	240	1 807	9 817	17 359	7 434	253	1 293	61 977	7 043	90	157 694	22,47	85,46	13 468 904

c. Besteuerung des Tabaks in den Erntejahren 1896/97 bis 1905/06. XIII. Tabelle 16 c.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Erntejahre.	Gewichtssteuer.											
	Tabakpflanzer.	Fläche.	Geernteter Tabak.	Betrag der den Tabakpflanzern zur Last gesetzten Tabaksteuer.			Betrag der zu erhebenden Tabaksteuer.					
				Von dem zur Verwiegung gestellten Tabak.	nicht zur Verwiegung gestellten Tabak.	Zusammen.	Von dem ohne vorgängige Niederlegung versteuerten Tabak.	nach vorgängiger Niederlegung versteuerten Tabak.	Zusammen.	Davon sind abzusetzen für Steuernachlässe.	Verbleiben.	Hiervon wurden entrichtet von Tabakpflanzern.
		ha	100 kg	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1896/97 .	42 230	8 502	185 884	6 691 259	545	6 691 804	1 014 591	4 576 308	5 590 899	516	5 590 383	49 856
1897/98 .	44 584	8 911	201 693	7 260 445	506	7 260 951	1 345 520	4 997 998	6 343 518	1 265	6 342 253	127 174
1898/99 .	38 991	7 354	140 773	5 066 015	1 800	5 067 815	1 103 917	4 984 084	6 088 001	1 859	6 086 142	26 311
1899/1900 .	31 363	5 991	129 201	4 650 965	258	4 651 223	859 355	4 862 738	5 722 093	116	5 721 977	9 802
1900/01 .	32 015	6 120	152 472	5 488 578	409	5 488 987	804 718	4 952 092	5 756 810	376	5 756 434	3 943
1901/02 .	36 091	7 065	169 619	6 103 660	3 704	6 107 364	632 266	5 101 602	5 733 868	6 794	5 727 074	4 100
1902/03 .	35 992	6 957	159 704	5 749 204	152	5 749 356	687 356	4 668 355	5 355 711	127	5 355 584	11 520
1903/04 .	33 810	6 633	128 602	4 627 733	1 941	4 629 674	402 615	4 498 477	4 901 092	1 896	4 899 196	3 449
1904/05 .	32 214	6 257	147 757	5 319 187	67	5 319 254	482 201	4 585 144	5 067 345	43	5 067 302	1 567
1905/06 .	28 901	5 736	141 253	5 084 707	409	5 085 116	418 508	5 085 235	5 503 743	278	5 503 465	2 519
Durchschnitt 1896/97—1905/06	35 619	6 953	155 699	5 604 175	979	5 605 154	775 105	4 831 203	5 606 308	1 327	5 604 981	24 966

1	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Erntejahre.	Flächensteuer.						Abgabe von Tabak-Surrogaten.							Steuer im ganzen.	
	Tabakpflanzer.	Fläche.	Geernteter Tabak.	Betrag der den Tabakpflanzern angeforderten Tabaksteuer.			Versteuerte gewöhnliche Kirschblätter.	Zahl der Fabrikanten *).	Versteuerte Mexikanerblüten (Stemmen).	Zahl der Fabrikanten *).	Versteuerte Vanilleroots.	Zahl der Fabrikanten *).	Erhobener Abgabenbetrag.	Zur Last gesetzte (Sp. 7 und Sp. 17).	Zu erhebende d. i. nach Abzug der Steuernachlässe (Sp. 12 und Sp. 19).
				Überhaupt.	Davon sind abzusetzen f. Steuernachlässe.	Verbleiben.									
		ha	100 kg	ℳ	ℳ	ℳ	100 kg		100 kg		100 kg		ℳ	ℳ	ℳ
1896/97 .	1 450	100	2 188	45 051	2 940	42 111	—	—	—	—	—	—	—	6 736 855	5 632 494
1897/98 .	1 680	115	2 578	51 613	1 480	50 133	—	—	—	—	—	—	—	7 312 564	6 392 386
1898/99 .	1 322	85	1 678	38 253	1 669	36 584	0,01	1	0,15	1	—	—	10	5 106 068	6 122 726
1899/1900 .	833	55	1 183	24 526	1 014	23 512	—	—	0,31	1	—	—	20	4 675 749	5 745 489
1900/01 .	1 159	81	1 938	36 430	2 008	34 422	—	—	0,40	1	0,54	1	61	5 525 417	5 790 856
1901/02 .	1 496	113	2 576	50 662	396	50 266	—	—	0,20	1	1,06	2	82	6 158 026	5 777 340
1902/03 .	1 426	102	2 209	45 831	4 696	41 135	—	—	0,27	1	2,65	2	189	5 795 187	5 396 719
1903/04 .	1 281	90	1 704	40 363	2 706	37 657	—	—	0,25	1	2,90	2	204	4 670 037	4 936 853
1904/05 .	1 164	81	1 889	36 570	302	36 268	—	—	0,27	1	2,79	2	199	5 355 824	5 103 570
1905/06 .	1 099	80	2 005	36 001	4 224	31 777	—	—	0,20	1	2,04	2	146	5 121 117	5 585 242
Durchschnitt 1896/97—1905/06	1 291	90	1 995	40 530	2 143	38 387	0,001	0,1	2,1	0,8	12,0	1	91	5 645 684	5 643 368

*) D. i. Fabrikanten, welche die Surrogate verwendeten.

Digitized by Google

Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 *).

Nach den Angaben der Zolldirektion.

XIII. Tabelle 17 a. a. Betriebseinrichtung der Brennereien.

Vorbemerkung: Die Zahlen in Klammern geben an, wie viele von den aufgeführten Brennereien außer vom Brennereibesitzer auch von andern Personen (Materialbesitzern) benutzt worden sind.

1 Art der Angaben.	2 1904/05.	3 1905/06.
Zahl der am Schlusse des Betriebsjahrs vorhanden gewesenen Brennereien	[1]) 27 720	[1]) 27 702
Davon: Verschlußbrennereien	33	36
Abfindungsbrennereien	27 687	27 666
Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben:		
a. Durch einmaligen Abtrieb	103	103
und zwar:	(7)	(2)
Branntwein von 80 Gewichtsprozent und mehr	25	25
Branntwein von weniger als 80 Gewichtsprozent	78	78
Darunter Brennereien	(7)	(2)
mit kontinuierlichem Brenngeräte	20	21
mit Brenngeräten: und Dampfeinleitung in die Blase	73	72
mit Brenngeräten: und Dampfeinleitung in die Blase	(6)	(1)
mit Brenngeräten: ohne Dampfeinleitung in die Blase	10	10
mit Brenngeräten: ohne Dampfeinleitung in die Blase	(1)	(1)

1 Art der Angaben.	2 1904/05.	3 1905/06.
Noch: Zahl der im Betriebe gewesenen Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben:		
b. Durch wiederholten Abtrieb	22 926	21 814
Darunter Brennereien	(8198)	(7136)
mit Dampfeinleitung in die Blase	42	44
	(4)	(2)
mit einem besonderen Wiengeräte	41	40
	(2)	(2)
Zahl der Brennereien, in welchen am Schlusse des Betriebsjahrs aufgestellt waren:		
Amtliche Sammelgefäße	31	34
„ Alkoholmesser	2	2
„ Probenehmer	—	—
Zahl der Wanderbrennereien (B.-O. § 328)	2	2

*) Betriebsjahr jeweils vom 1. Oktober des einen bis 30. September des andern Jahres.

[1]) Hiervon waren im Laufe der Betriebsjahre neu entstanden 1904/05: 366 und 1905/06: 280, und zwar: 1904/05: 4 Verschlußbrennereien und 362 Abfindungsbrennereien, 1905/06: 3 Verschlußbrennereien und 277 Abfindungsbrennereien.

b. Die im Betrieb gewesenen Brennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

XIII. Tabelle 17 b.

1 Jahreserzeugnis an reinem Alkohol ꝛc.	2 Landwirtschaftliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Kartoffeln.	3 Landwirtschaftliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Getreide.	4 Gewerbliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Kartoffeln	5 Gewerbliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Getreide.	6 Gewerbliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Melasse.	7 Gewerbliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: andern Stoffen.	8 Material-Brennereien *), welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Traubenwein.	9 Material-Brennereien *), welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: Brauereiabfällen.	10 Material-Brennereien *), welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus: andern Stoffen.	11 Brennereien. Überhaupt.	12 Brennereien. Darunter: Abfindungsbrennereien.	13 Brennereien. Darunter: Hefenbrennereien. Landwirtschaftliche.	14 Brennereien. Darunter: Hefenbrennereien. Gewerbliche.	15 Unter den landwirtschaftl. Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Kartoffeln.	16 Unter den landwirtschaftl. Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus: Getreide.
1. Zahl der Brennereien. Im Betriebsjahr 1904/05.															
Bis 0,5 hl	51	2 275	1	1	—	—	—	92	19064	21484	21484	—	—	51	2 275
Über 0,5 bis 1 hl	30	349	—	—	—	—	1	26	507	913	913	—	—	30	349
„ 1 „ 2 „	29	90	—	2	—	1	—	11	175	308	308	—	—	29	90
„ 2 „ 3 „	16	25	—	—	—	—	1	2	43	87	87	—	—	16	25
„ 3 „ 5 „	14	21	—	—	—	—	—	3	34	72	72	—	—	14	21
„ 5 „ 10 „	5	10	—	—	—	—	2	5	29	51	51	—	—	5	10
„ 10 „ 25 „	7	3	—	1	—	—	—	—	24	35	35	—	—	7	3
„ 25 „ 50 „	1	11	—	—	—	—	—	3	11	26	26	—	—	1	11
„ 50 „ 75 „	3	6	—	—	—	—	—	—	5	14	14	—	—	3	6
„ 75 „ 100 „	2	1	—	—	—	—	—	1	—	4	4	—	—	2	1
„ 100 „ 150 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	2
„ 150 „ 200 „	—	1	—	1	—	—	—	—	—	2	1	—	1	—	1
„ 200 „ 300 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 300 „ 400 „	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 400 „ 500 „	—	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 500 „ 600 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 600 „ 800 „	2	3	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	1
„ 800 „ 1 000 „	2	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	2	3	—	—	1	—	—	—	—	6	—	—	—	—	—
„ 1 200 „ 1 400 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 1 600 „ 1 800 „	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—
„ 2 200 „ 2 400 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 600 „ 2 800 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 5 000 „ 6 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 7 000 „ 8 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 13 000 „ 14 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betrieb gewesenen Brennereien	164	2 809	2	10	4	1	4	143	19892	23029	22997	—	5	158	2 795
Darunter Abfindungsbrennereien	158	2 794	1	4	—	1	4	143	19892	22997	—	—	—	158	2 794

*) Im Betriebsjahr 1904/05 haben 19 575 Materialbesitzer, welche eigene Brenneinrichtungen nicht besaßen, sondern ihr Material in der Brennerei eines Andern verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen, 1 195 hl reinen Alkohol (jeweils in der Gesamterzeugung enthalten) hergestellt, und zwar: Bis zu 5 Lit. 11 625 Materialbesitzer, über 5—10 Lit. 5 031, über 10—20 Lit. 2 201, über 20—30 Lit. 433, über 30—40 Lit. 131, über 40—50 Lit. 71, über 50—100 Lit. 28 und über 100—500 Lit. 5 Materialbesitzer. [1]) Teilweise.

folgt

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06.

Noch: b. Die im Betrieb gewesenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen. XIII. Noch: Tabelle 17 b.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Jahreserzeugnis an reinem Alkohol ꝛc.	Landwirtschaftliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus		Gewerbliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus				Material-Brennereien*), welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus			Brennereien.				Unter den landwirtschaftl. Brennereien befanden sich Zuschlagbrennereien ohne Hefengewinnung, die Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	
	Kartoffeln.	Getreide.	Kartoffeln.	Getreide.	Melasse.	anderen Stoffen.	Traubentrester.	Brennereiabfällen.	anderen Stoffen.	überhaupt	Darunter: Abfindungsbrennereien.	Darunter: Hefenbrennereien: landwirtschaftliche.	Darunter: Hefenbrennereien: gewerbliche.	Kartoffeln.	Getreide.
Noch: 1. Zahl der Brennereien. Im Betriebsjahr 1905/06.															
Bis 0,5 hl	57	2 900	1	1	—	1	—	87	17534	20581	20581	—	—	57	2 900
Über 0,5 bis 1 hl	30	316	2	1	—	1	1	26	393	770	770	—	—	30	316
„ 1 „ 2 „	21	92	1	1	—	—	1	7	132	255	255	—	—	21	92
„ 2 „ 3 „	26	33	—	—	—	—	—	3	32	94	94	—	—	26	33
„ 3 „ 5 „	11	26	—	1	—	1	1	4	29	73	73	—	—	11	26
„ 5 „ 10 „	7	12	—	—	—	—	1	1	19	40	40	—	—	7	12
„ 10 „ 25 „	4	2	—	2	—	—	1	1	15	25	25	—	—	4	2
„ 25 „ 50 „	4	8	—	—	—	—	—	3	11	26	26	—	—	4	8
„ 50 „ 75 „	5	8	—	1	—	—	—	1	1	16	16	—	—	5	8
„ 75 „ 100 „	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	1
„ 100 „ 150 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—
„ 150 „ 200 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 200 „ 300 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 300 „ 400 „	—	3	1	1	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 400 „ 500 „	3	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 500 „ 600 „	3	1	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	1
„ 600 „ 800 „	4	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—
„ 800 „ 1 000 „	1	2	—	—	1	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—
„ 1 000 „ 1 200 „	2	—	—	—	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—
„ 1 400 „ 1 600 „	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 1 800 „ 2 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 2 800 „ 3 000 „	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—
„ 4 000 „ 5 000 „	—	—	—	2	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	—
„ 6 000 „ 7 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
„ 15 000 „ 16 000 „	—	—	—	1	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
Gesamtzahl der im Betrieb gewesenen Brennereien	183	3 405	5	13	4	3	5	133	18166	21917	21882	—	5	166	3 399
Darunter Abfindungsbrennereien	166	3 398	4	7	—	3	5	133	18166	21882	—	—	—	166	3 398
2. Erzeugte Hektoliter reinen Alkohols. Im Betriebsjahr 1904/05.															
a. Erzeugung der besonders kontingentierten Brennereien:															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	4 093	9633	343	20911	8191	2	3	152	828	44156	2 312	—	20515		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	623	4743	24	10944	2237	—	—	86	112	18769	526	—	10935		
b. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweisung eines besondern Kontingents gestattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze herzustellen (A.O. § 29 Abs. 1 und 2):															
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabensatze	242	1082	—	—	—	—	15	100	4 364	5803	5 793	—	—		
2. Zum höheren Verbrauchsabgabensatze	1 018	113	—	—	—	—	—	—	13	1144	132	—	—		
c. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	—	160	—	—	—	—	—	160	3	—	157		
Kontingent der unter a. bezeichneten Brennereien	4 197	9983	343	20916	8191	11	13	223	1 105	41982	3 139	—	20515		
Gesamterzeugung der im Betrieb gewesenen Brennereien	5 976	15571	367	32015	10428	2	18	338	5 317	70032	8 766	—	31607		

*) Im Betriebsjahr 1905/06 gab es 17 341 Materialbrenner, welche keine Brennereieinrichtungen hatten besitzen, sondern ihr Material in den Brennereien eines Andern verarbeiteten oder für ihre eigene Rechnung verarbeiten ließen, 1 112 hl reinen Alkohols (jeweils in der Gesamterzeugung enthalten) hergestellt, und zwar: Bis zu 5 Lit. 9 771 Materialbesitzer, über 5—10 Lit. 4 908, über 10—20 Lit. 2 140, über 20—30 Lit. 355, über 30—40 Lit. 98, über 40—50 Lit. 47, über 50—100 Lit. 18 und über 100—500 Lit. 4 Materialbesitzer.

74* folgt

Digitized by Google

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbeſteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06.

Noch: b. Die im Betrieb geweſenen Branntweinbrennereien nach Menge und Art des erzeugten Branntweins, nach den zur Anwendung gekommenen Steuerarten und Steuererhebungsformen und nach den Kontingentsmengen.

XIII. Noch: Tabelle 17 b.

Art der Angaben.	Landwirtſchaftliche Brennereien,		Gewerbliche Brennereien,				Material-Brennereien *),			Brennereien.			
	welche hauptſächlich Branntwein erzeugt haben aus									überhaupt	Darunter		
											Abfindungsbrennereien	Hefebrennereien.	
	Kartoffeln.	Getreide.	Kartoffeln.	Getreide.	Melaſſe.	andern Stoffen.	Traubenwein.	Brauereiabfällen.	andern Stoffen.			landwirtſchaftliche.	gewerbliche.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14
Noch: 2. Erzeugte Hektoliter reinen Alkohols. Im Betriebsjahr 1905/06.													
a. Erzeugung der beſonders kontingentierten Brennereien:													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabenſatze	8 578	3 893	314	19129	6223	3	5	141	455	38741	[illegible]	—	[illegible]
2. Zum höheren Verbrauchsabgabenſatze	1 302	1 017	31	11878	441	—	—	69	108	14846	[illegible]	—	[illegible]
b. Erzeugung der Brennereien, denen ohne Zuweiſung eines beſonderen Kontingents geſtattet war, im Betriebsjahr bis zu 10 hl Alkohol oder innerhalb der Kontingentsperiode bis zu 50 hl Alkohol zum niedrigeren Verbrauchsabgabenſatze herzuſtellen (B.O. § 29 Abſ. 1 und 2):													
1. Zum niedrigeren Verbrauchsabgabenſatze	266	1 232	—		—		21	69	3705	5293	[illegible]	—	—
2. Zum höheren Verbrauchsabgabenſatze	1 813	136	—		—	—	—	—	26	1975	[illegible]	—	—
c. Erzeugung der am Kontingente nicht beteiligten Brennereien	—	—	3	229	—	1	—	—	—	233	77	—	[illegible]
Kontingent der unter a. bezeichneten Brennereien	[illegible]	[illegible]	314	[illegible]	[illegible]	[illegible]	26	[illegible]	[illegible]	[illegible]	[illegible]	—	[illegible]
Geſamterzeugung der im Betrieb geweſenen Brennereien	11 959	6 278	348	31236	6664	4	26	279	4294	61088	[illegible]	—	[illegible]

*) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 587.

c. Art und Menge der zur Branntweinbereitung verwendeten Stoffe.

XIII. Tabelle 17 c.

Art der verarbeiteten Stoffe.	1904/05.	1905/06.	Art der verarbeiteten Stoffe.	1904/05.	1905/06.
	Menge.			Menge.	
1	2	3	1	2	3
	100 kg	100 kg		hl	hl
Kartoffeln	88 791	110 252	Flüſſige Traubenweinhefe	8 431	9 796
Roggen	95 573	91 270	Gepreßte Traubenweinhefe und Obſtweinhefe	1 029	785
Gerſte	74 063	73 760	Nicht gewäſſerte Weintreber	69 178	79 180
Mais und Dari	79 744	62 911	Gewäſſerte Weintreber	5 736	4 481
Anderes Getreide und Hülſenfrüchte	¹) 6 743	¹) 5 982	Enzian und ſonſtige Wurzeln	139	4
Andere mehlige Stoffe	—	²) 12	Brauereiabfälle	18 009	16 397
Melaſſe	44 367	26 695	Umgeſchlagenes Bier, Tropfbier und ſonſtige Bierrückſtände	1 538	1 775
	hl	hl	Hefenbrühe	4 115	4 369
Kirſchen	19 727	15 915	Traubenwein	687	634
Zwetſchgen	31 523	22 985	Obſtwein	295	321
Sonſtiges Steinobſt	22 910	18 348	Korinthen und Roſinen	422	852
Kernobſt	5 396	1 855	Andere nicht mehlige Stoffe	³) hl 9 334 dz 650	³) 7 908 468
Abgefallenes Kernobſt (Fallobſt) und Kernobſttreber	57 772	22 701			
Beerenfrüchte	1 777	1 100			
Weinbeeren	14	148			

¹) Darunter: 1904/05: [illegible] dz und 1905/06: [illegible] dz [illegible]. ²) Kleie. ³) 1904/05: [illegible] hl und 1905/06: [illegible] hl [illegible] 1904/05: [illegible] hl und 1905/06: [illegible] hl ſonſtige [illegible], ſowie 1905/06: [illegible] hl gepreßte und [illegible] hl nicht gepreßte [illegible] und [illegible] hl [illegible]; 1904/05: [illegible] dz und 1905/06: [illegible] dz gepreßte Bierhefe und 1904/05: 5 dz Hefenextrakt.

folgt

Digitized by Google

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06.

d. Bemaischter Bottichraum und Alkoholausbeute in den Maischbottichsteuer entrichtenden Brennereien.

XIII. Tabelle 17 d.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Landwirtschaftliche Brennereien, welche Branntwein erzeugt haben hauptsächlich aus	Entrichtete Maischbottichsteuer.											
	Zum vollen Satze.			Zu 9/10 des vollen Satzes.			Zu 8/10 des vollen Satzes.			Zu 6/10 des vollen Satzes.		
	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum, hl	Ausbeute an Alkohol. hl	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl	Zahl der Brennereien.	Bemaischter Bottichraum. hl	Ausbeute an Alkohol. hl
1. Im Betriebsjahr 1904/05.												
Kartoffeln	3	30 340	3 058	3	21 836	2 229	—	—	—	—	—	—
Getreide	8	92 426	9 550	5	28 946	2 768	—	—	—	1	2 244	240
2. Im Betriebsjahr 1905/06.												
Kartoffeln	7	60 757	6 147	8	44 813	4 413	1	2 880	2 86	1	2 431	235
Getreide	1	8 532	893	2	14 212	1 600	3	10 996	1 124	—	—	—

c. Erhobene und vergütete Branntweinsteuer.

XIII. Tabelle 17 e.

1	2	3
Art der Angaben.	1904/05. ℳ	1905/06. ℳ
1. An Maischbottichsteuer wurden erhoben		
zum vollen Satze	156 646	95 416
zu 9/10 des vollen Satzes	64 197	61 389
„ 8/10 „ „ „	2 247	19 200
„ 6/10 „ „ „	1 870	1 910
zusammen	224 960	177 915
Hiervon ab die Rückvergütung der Maischbottichsteuer	38 366	20 618
bleibt Reinertrag an Maischbottichsteuer	186 594	157 297
2. An Verbrauchsabgabe und Zuschlag wurden erhoben:		
a. Verbrauchsabgabe		
zum Satze von 50 ₰ für das Liter Alkohol	481 262	457 457
„ „ „ 70 „ „ „	1 570 474	1 406 694
zusammen	2 051 736	1 864 151
Hiervon ab		
die Rückvergütung der Verbrauchsabgabe	21 316	20 606
der Betrag der in Anrechnung gekommenen Kontingentscheine und der aufgerechneten Kontingentswerte	382 182	310 337
zusammen	403 498	330 943
bleibt Reinertrag an Verbrauchsabgabe	1 648 238	1 533 208
b. Zuschlag zur Verbrauchsabgabe	135 048	137 777
Reinertrag an Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 783 286	1 670 985

1	2	3
Art der Angaben.	1904/05. ℳ	1905/06. ℳ
3. An Brennsteuer wurden erhoben:		
a. Allgemeine Brennsteuer		
nach den vollen Sätzen	289 246	240 883
nach ermäßigten Sätzen		
in Kornbrennereien zur Hälfte der vollen Sätze	—	—
in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien zu 6/8 der vollen Sätze	—	—
in landwirtschaftlichen Genossenschaftsbrennereien zu 6/10 der vollen Sätze	—	—
zusammen	289 246	240 883
b. Besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb in landwirtschaftlichen Brennereien		
zum Satze von 1 ℳ für das Hektoliter Alkohol bei Verarbeitung von Rübenstoffen	2	—
zum Satze von 2 „	1 439	448
zum Satze von 3 „	1 295	487
zum Satze von 6 ℳ für das Hektoliter Alkohol bei Verarbeitung von Zellstoffen	—	—
zum Satze von 15 „	—	—
zum Satze von 15 ℳ	—	—
zusammen	2 736	935
Brennsteuer im ganzen	291 982	241 818
Hiervon ab die Brennsteuervergütung	169 505	182 940
bleibt Überschuß an Brennsteuer	122 477	58 878
Gesamteinnahme.		
Reinertrag an Maischbottichsteuer	186 594	157 297
„ Verbrauchsabgabe und Zuschlag	1 783 286	1 670 985
Überschuß an Brennsteuer	122 477	58 878
Im ganzen	2 092 357	1 887 160

Nachtrag.

a. Maischbottichsteuer. Nach den im Laufe der Betriebsjahre 1904/05 und 1905/06 ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Rückvergütung für Maischbottichsteuer 1904/05: 189 982 ℳ, 1905/06: 117 582 ℳ.

b. Verbrauchsabgabe. Ausgefertigt wurden Vergütungsscheine 1904/05: über 20 356 ℳ, 1905/06: über 23 208 ℳ, Kontingentscheine 1904/05: über 746 293 ℳ, 1905/06: über 639 962 ℳ.

c. Brennsteuer. Nach den im Laufe der Betriebsjahre 1904/05 und 1905/06 ausgefertigten Vergütungsscheinen beträgt die Brennsteuervergütung 1904/05: 375 836 ℳ, 1905/06: 417 886 ℳ.

folgt

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06.

XIII. Tabelle 17 f. f. Belastung der Brennereien durch die Brennsteuer.

1. Allgemeine Brennsteuer.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
An allgemeiner Brennsteuer hatten durchschnittlich auf 1 hl ihrer Jahreserzeugung berechnet zu zahlen:	Landwirtschaftl. Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus				Gewerbliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus								Material-Brennereien.	
	Kartoffeln.		Getreide.		Kartoffeln.		Getreide.		Melasse.		andern Stoffen.			
	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.	Zahl.	Mit einer Jahreserzeugung von hl reinen Alkohols.
1. Im Betriebsjahr 1904/05.														
Nichts	158	689	2794	2 380	1	—	5	178	—	—	1	2	20 039	5 673
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	157	—	—	—	—	—	—
Weniger als ½ ℳ	—	—	1	240	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
½ ℳ bis unter 1 „	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1 „ „ „ 1½ „	—	—	3	1 449	1	367	1	387	—	—	—	—	—	—
1½ „ „ „ 2 „	1	647	2	1 247	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ „ „ 2½ „	3	2 481	4	3 539	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2½ „ „ „ 3 „	2	2 159	2	2 041	—	—	—	—	1	1 084	—	—	—	—
3 „ „ „ 3½ „	—	—	1	1 290	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3½ „ „ „ 4 „	—	—	2	3 385	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4 „ „ „ 4½ „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 355	—	—	—	—
4½ „ „ „ 5 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 637	—	—	—	—
5 „ „ „ 5½ „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	4 352	—	—	—	—
5½ „ „ „ 6 „	—	—	—	—	—	—	3	18 328	—	—	—	—	—	—
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	3	18 328	—	—	—	—	—	—
6 ℳ und mehr	—	—	—	—	—	—	1	13 122	—	—	—	—	—	—
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	13 122	—	—	—	—	—	—
2. Im Betriebsjahr 1905/06.														
Nichts	166	878	3398	2 103	4	3	8	248	—	—	3	4	18 304	4 599
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	156	—	—	—	—	—	—
Weniger als ½ ℳ	1	235	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
½ ℳ bis unter 1 „	2	576	1	340	1	345	1	343	—	—	—	—	—	—
1 „ „ „ 1½ „	3	1 403	2	784	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1½ „ „ „ 2 „	5	2 936	2	1 195	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2 „ „ „ 2½ „	3	2 266	2	1 856	—	—	—	—	1	860	—	—	—	—
2½ „ „ „ 3 „	2	2 134	—	—	—	—	—	—	1	1 041	—	—	—	—
3 „ „ „ 3½ „	1	1 531	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3½ „ „ „ 4 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1 802	—	—	—	—
4½ „ „ „ 5 „	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2 961	—	—	—	—
5 „ „ „ 5½ „	—	—	—	—	—	—	2	9 465	—	—	—	—	—	—
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	2	9 465	—	—	—	—	—	—
5½ ℳ bis unter 6 ℳ	—	—	—	—	—	—	1	6 052	—	—	—	—	—	—
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	6 052	—	—	—	—	—	—
6 ℳ und mehr	—	—	—	—	—	—	1	15 128	—	—	—	—	—	—
Darunter Hefenbrennereien	—	—	—	—	—	—	1	15 128	—	—	—	—	—	—

2. Besondere Brennsteuer.

Besondere Brennsteuer für den Sommerbetrieb hatten zu zahlen:

Landwirtschaftliche Brennereien, welche hauptsächlich Branntwein erzeugt haben aus:		Für den Zeitraum vom									
		16.—30. Juni		1.—31. Juli		1.—31. August		1.—15. September		16. Sept. bis 15. Juni bei einer Betriebsdauer von mehr als 250 Tagen	
		1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.	1904/05.	1905/06.
Kartoffeln	Zahl der Brennereien	3	1	—	1	2	1	1	—	—	—
	Menge des erzeugten reinen Alkohols hl	2	3	—	6	—	6	6	—	—	—
Getreide	Zahl der Brennereien	9	6	13	4	10	3	7	3	—	—
	Menge des erzeugten reinen Alkohols hl	236	58	512	69	284	8	231	8	—	—

XIII. Tabelle 17 g. g. Steuerfreie Verwendung von Branntwein.

1	2	3
Art der Angaben.	1904/05. hl	1905/06. hl
Steuerfrei wurden abgelassen:		
1. Nach vollständiger Denaturierung	32 269	22 632
2. Nach unvollständiger Denaturierung	29 030	32 757
Davon zum Verkauf nach Denaturierung mit 5 Liter Holzgeist	69	80
„ 1,9 „ Terpentinöl	370	451
3. Ohne Denaturierung	497	563
Und zwar an Kranken-, Entbindungs- und ähnliche Anstalten	204	198
„ öffentliche wissenschaftliche Anstalten	150	149
„ militär-technische Anstalten	—	—
„ Pulver- und Knallquecksilberfabriken	143	216
Im ganzen	61 796	55 952

folgt

Noch: Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06.

h. Lagerung und Reinigung von Branntwein unter steuerlicher Kontrolle. XIII. Tabelle 17 h.

Art der Niederlagen.	Zahl der Niederlagen.	In den Lagern und Reinigungsanstalten betrug: der buchmäßige Bestand am Anfang des Betriebsjahrs	der Zugang im Laufe des Betriebsjahrs (Anschreibung)	der Abgang im Laufe des Betriebsjahrs (Abschreibung)	der buchmäßige Bestand am Schluß des Betriebsjahrs	Von den Abgängen in Spalte 5 entfallen auf steuerfrei abgefertigte Teilmengen
1	2	3	4	5	6	7
		Hektoliter Alkohol.				
1. Im Betriebsjahr 1904/05.						
Branntweinlager	25	3 157	43 852	43 012	3 997	419
Branntwein-Reinigungsanstalten	2	7 197	49 619	47 443	9 373	183
2. Im Betriebsjahr 1905/06.						
Branntweinlager	26	3 997	44 424	45 201	3 220	508
Branntwein-Reinigungsanstalten	2	9 373	47 971	44 539	12 805	291

Zuckergewinnung und Zuckerbesteuerung in den Betriebsjahren 1904/05 und 1905/06 *).

Nach den Angaben der Zolldirektion. XIII. Tabelle 18.

Art der Angaben.		1904/05.	1905/06.
1		2	3
a. Betriebsergebnisse der Zuckerfabriken.			
Zahl der im Betrieb gewesenen Zuckerfabriken		¹) 2	¹) 2
Verwendete Zuckerstoffe:			
Rohe Rüben	100 kg	455 070	552 360
Rohzucker	„ „	247 176	286 933
Verbrauchszucker	„ „	—	—
Zuckerabläufe im ganzen	„ „	—	—
Hiervon wurden entzuckert mittels des Strontian-Verfahrens	„ „	—	—
„ anderer Raffinierungsverfahren	„ „	—	—
Erzeugte Zucker:			
Rohzucker aller Art	„ „	—	—
Verbrauchszucker	„ „	272 631	305 771
Und zwar			
Krystallzucker	„ „	28 547	41 626
Brotzucker	„ „	106 041	98 285
Platten-, Stangen- u. Würfelzucker	„ „	90 171	118 307
gemahlene Raffinaden	„ „	44 027	44 509
gemahlener Melis	„ „	544	654
Farine	„ „	3 301	2 390
Zuckerabläufe	„ „	42 709	31 995
Und zwar			
Speisesyrup	„ „	—	—
andere Abläufe	„ „	42 709	31 995
In den freien Verkehr gesetzte inländische Zucker:			
Gegen Entrichtung der Zuckersteuer oder Erstattung der Zuckersteuervergütung:			
Rohzucker	„ „	—	2
Anderer krystallisierter, sowie flüssiger Zucker	„ „	284 495	333 284
Zuckerabläufe	„ „	—	—
Ohne Steuerentrichtung:			
Feste Zucker	„ „	—	105
Zuckerabläufe { unbenaturiert	„ „	45 208	31 437
Zuckerabläufe { denaturiert	„ „	—	—
Betrag der erhobenen Zuckersteuer	ℳ	3 982 843	4 665 896
„ „ „ Erstattung von Zuckersteuervergütung	„	—	—

Art der Angaben.		1904/05.	1905/06.
1		2	3
In den Zuckerfabriken und amtlichen Niederlagen am Ende des Betriebsjahrs vorhanden gewesener Zucker:			
Rohzucker	100 kg	3 000	13 317
Verbrauchszucker	„ „	47 069	27 665
Und zwar			
Krystallzucker	„ „	2 700	2 108
granulierte Zucker	„ „	1 150	70
Brotzucker	„ „	18 992	8 401
Platten-, Stangen- u. Würfelzucker	„ „	16 989	12 256
Stücken- und Krümelzucker	„ „	—	887
gemahlene Raffinaden	„ „	6 483	3 161
gemahlener Melis	„ „	5	—
Farine	„ „	750	348
Zuckerabläufe	„ „	1 657	18 198
Ausländischer Zucker:			
Rohzucker	„ „	—	—
Verbrauchszucker	„ „	1 006	—
Zuckerabläufe	„ „	967	1 016
b. Eingehendere Darstellung der Zuckerfabriken mit Rübenverarbeitung.			
Zahl der Betriebe		²) 1	²) 1
Dampfmaschinen { Zahl		10	10
Dampfmaschinen { Pferdekräfte		300	300
Saftgewinnung mittels Diffusion		1	1
Zahl der 12stündigen Arbeitsschichten **)		122	147
Verarbeitete Rüben	Tonnen	45 507	55 236
Und zwar			
selbstgewonnene	„	19 995	22 150
andere	„	25 512	33 086
Die verarbeiteten Rüben wurden geerntet			
die selbstgewonnenen auf	ha	592	678
„ übrigen auf	„	800	1 130
Durchschnittliche Ernte auf 1 ha der selbstgewonnenen Rüben	100 kg	338	327
Durchschnittspreis der Kaufrüben für 100 kg (ohne Fracht und Spesen)	ℳ	2,11	2,17

*) Das Betriebsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. September des einen bis 31. August des andern Jahres.

**) Dauer der Rübenverarbeitung: 1904/05 vom 1. Oktober 1904 bis 26. Dezember 1904, 1905/06 vom 26. September 1905 bis 15. Dezember 1905.

¹) Zuckerfabrik Waghäusel und Zuckerraffinerie Mannheim. ²) Die Zuckerfabrik ist mit einer Raffinerie verbunden und stellt nur Verbrauchszucker her; die Raffinerie ist vom März 1906 ab wegen Änderungen in den Fabrikanlagen und Arbeiterverhältnisse außer Betrieb gewesen.

Schaumweinerzeugung und Schaumweinbesteuerung in den Rechnungsjahren 1904/05, 1905/06 und 1906/07 *).

XIII. Tabelle 19. Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Schaumweinerzeugung und Schaumweinsteuer.	1904/05.		1905/06.		1906/07.	
	Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein.	Anderer Schaumwein.	Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein.	Anderer Schaumwein.	Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein.	Anderer Schaumwein.
1. Herstellung von Schaumwein.						
Zahl der Schaumweinfabriken	2	7	2	6	1	4
	Anzahl der ganzen Flaschen.					
Im Laufe des Jahres fertiggestellter Schaumwein	1 946	14 029	1 175	10 975	360	10 284
Davon waren nach einem andern als dem Flaschengärungsverfahren hergestellt	1 946	895	1 175	18	360	—
Im Laufe des Jahres wurden: versteuert	1 900	12 959	977	11 575	537	11 381
unter Steuerkontrolle ausgeführt	—	85	—	28	—	12
aus dem Lager für unversteuerten Schaumwein in den Fabrikbetrieb zurückgenommen	167	—	87	53	11	2
in der Fabrik als Proben steuerfrei verbraucht	—	15	—	1	—	1
als Bruch usw. steuerfrei abgeschrieben	—	6	7	6	—	5
Gesamtabgang	2 067	13 065	1 071	11 663	548	11 401
Bestand an fertiggestelltem Schaumwein: am Anfang des Jahres	234	4 476	†) 112	5 440	215	4 759
„ „ Schlusse „ „	113	5 440	215	4 759	27	3 642
Im Laufe des Jahres wurden an versteuertem Schaumwein in den Fabrikbetrieb zurückgenommen	—	—	—	—	—	—
2. Ertrag der Schaumweinsteuer.	ℳ		ℳ		ℳ	
Betrag der Einnahme: für Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	186		103		45	
für andern Schaumwein	6 243		6 295		6 231	
Zusammen	6 429		6 398		6 276	
Hiervon ab die Vergütung der Steuer für Proben usw.	303		314		297	
Bleibt Reinertrag der Schaumweinsteuer	6 126		6 084		5 979	
Außerdem Nachsteuer: für Schaumwein aus Fruchtwein ohne Zusatz von Traubenwein	—		—		—	
für andern Schaumwein	—		—		—	
Zusammen	—		—		—	
Reinertrag der Schaumweinsteuer und Schaumweinnachsteuer überhaupt	6 126		6 084		5 979	

*) Das Rechnungsjahr umfaßt jeweils die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres. †) Gegen den Bestand von Ende 1903/04 berichtigte Zahl.

Spielkartenfabrikation und Spielkartenversteuerung in den Etatsjahren 1897/98 bis 1906/07 *).

XIII. Tabelle 20. Nach den Angaben der Reichsstatistik.

Etatsjahre.	Anzahl der Spielkartenfabriken.	Umfang der Fabrikation und des Absatzes.								Vom Ausland sind eingegangen und				Zur Besteuerung sind überhaupt gelangt (Summe der Sp. 11, 12, 15 und 16).	
		Bestand am Anfang des Jahres.		Zugang.		Abgang.		Bestand am Schluß des Jahres.		Von den abgegangenen Spielen (Spalte 7 und 8) sind versteuert.	sind ausgeführt aus dem Bundesgebiet.	in den freien Verkehr getreten.	wieder ausgeführt.	sonst abgegangen.	
		Anzahl der Spiele													
		von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.	von 36 oder weniger Blättern.	von mehr als 36 Blättern.
1897/98	2	10788	992	18368	677	8728	251	20428	1418	8728	251	—	—	934	38	—	—	—	—	9662	289
1898/99	2	20428	1418	6813	346	8601	216	18637	1548	8604	216	—	—	716	115	—	—	3	—	9320	331
1899/1900	1	18637	1548	7449	—	8631	288	17455	1260	8631	288	—	—	1132	78	—	—	—	—	9763	366
1900/01	1	17455	1260	8540	308	8434	140	17561	1428	8434	140	—	—	653	41	—	—	—	—	9087	181
1901/02	1	17561	1428	9073	258	11216	392	15418	1294	11216	392	—	—	785	188	—	—	—	—	12001	580
1902/03	1	15418	1294	23658	2068	18325	985	20751	2377	18283	985	42	—	836	67	—	—	3	—	19119	1052
1903/01	1	20751	2377	13578	2339	13198	512	21131	4204	13054	512	144	—	1001	136	—	—	—	—	14055	648
1904/05	1	21131	4204	14783	—	13018	511	22896	3693	12862	511	156	—	1256	65	—	—	—	—	14118	576
1905/06	1	22896	3693	4976	—	12813	401	15059	3292	10332	395	2481	6	1018	130	—	—	—	—	11350	525
1906/07	1	15059	3292	12447	—	10011	352	17495	2910	9579	352	432	—	1194	100	—	—	—	—	10773	452

*) Das Etatjahr umfaßt die Zeit vom 1. April des einen bis 31. März des andern Jahres.

Zoll- und Steuerstraffälle 1905.

Nach den Angaben der Reichsstatistik.

a. Die anhängig gewordenen und erledigten Straffälle. XIII. Tabelle 21 a.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Art der Straffälle.	Zahl der		Verurteilungen zu Geldstrafe (einschließlich der Fälle demnächstiger Verwandlung in Freiheitsstrafe											Verurteilungen zu Freiheitsstrafe.	Nach den §§ 146 und 148 des Vereinszollgesetzes verhängte verschärfte Defraudationsstrafen.	
			Wegen Defraudation.								Wegen Ordnungswidrigkeit.					
			Zahl der Verurteilten						Betrag der							
	anhängig gewordenen Straffälle	erledigten Straffälle	im ersten Falle.	darunter zusätzlich mit Freiheitsstrafe belegt	im ersten Rückfalle.	darunter zusätzlich mit Freiheitsstrafe belegt	im zweiten Rückfalle.	darunter zusätzlich mit Freiheitsstrafe belegt	hinterzogenen einfachen Gefälle. ℳ	erkannten Geldstrafen. ℳ	Zahl der Verurteilten.	darunter zusätzlich mit Freiheitsstrafe belegt.	Betrag der erkannten Geldstrafen. ℳ	Zahl der dazu (unmittelbar) Verurteilten.	Zahl der Fälle.	Zahl der zusätzlich mit Freiheitsstrafe belegten Personen.
Straffälle in Beziehung auf:																
Zölle	1538	1488	492	—	15	—	—	—	2 218	9 241	384	—	964	—	—	—
Außerdem: Ein-, Aus- und Durchfuhrverbot	13	11	1	—	—	—	—	—	—	576	3	—	12	7	—	—
Zuckersteuer	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	[1] 1	—	—
Abgabe von inländischem Salz	90	92	—	—	—	—	—	—	—	—	29	—	91	—	—	—
Tabaksteuer	465	466	4	—	—	—	—	—	114	457	38	—	62	—	—	—
Wechselstempelsteuer	63	54	63	—	—	—	—	—	11	1 315	—	—	—	—	—	—
Spielkartenstempelsteuer	7	7	2	—	—	—	—	—	0,66	60	—	—	—	—	—	—
Reichsstempelabgaben	37	34	—	—	—	—	—	—	—	—	9	—	120	—	—	—
Branntweinsteuer	546	524	64	—	1	—	—	—	30 299	12 070	135	—	2576	—	—	—
Brausteuer	112	111	—	—	—	—	—	—	—	—	71	—	476	—	—	—
Übergangsabgaben	148	147	—	—	—	—	—	—	—	—	59	—	228	—	—	—
Schaumweinsteuer	6	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	3026	2941	626	—	16	—	—	—	32 643	23 719	728	—	4528	8	—	—
1904	2845	2815	731	—	13	—	—	—	21 386	117 086	996	—	5578	—	—	—
1903	3217	3113	1162	—	25	—	3	—	23 303	99 782	1606	—	4799	—	—	—
1902	3474	3411	1449	—	32	—	3	—	1 189	6 839	1747	—	4918	7	1	3
1901	2973	2927	1000	—	18	—	—	—	5 356	28 461	1787	—	5444	—	2	6
1900	2887	2827	824	—	15	—	1	—	3 944	17 244	1861	—	4825	—	1	3
1899	2920	2902	1031	—	34	—	3	—	4 388	12 480	1792	—	4472	3	—	—
1898	3353	3275	1392	1	27	—	3	1	4 216	10 575	1964	—	4850	3	1	3
1897	3465	3394	1134	—	17	—	—	—	29 111	117 117	2215	—	5030	3	1	3
1896	2827	2770	887	—	14	—	2	1	1 431	7 330	1755	—	3780	—	—	—
Durchschnitt 1896/1905	3099	3038	1024	2	21	—	2	0,2	12 697	44 063	1645	—	4822	2	0,6	2

[1] Steuerhinterziehung in Verbindung mit Diebstahl.

b. Beschlagnahme von Waren wegen Zolldefraudation. XIII. Tabelle 21 b.

1	2	3	4	1	2	3	4
Nummer des Zolltarifs.	Gattung der beschlagnahmten Waren.	Beschlagnahmte Waren.		Nummer des Zolltarifs.	Gattung der beschlagnahmten Waren.	Beschlagnahmte Waren.	
		Überhaupt.	Darunter bei unmittelbarer Einschwärzung.			Überhaupt.	Darunter bei unmittelbarer Einschwärzung.
		Menge in kg				Menge in kg	
2 d	Baumwollenwaren	56	55	25 v 2 α	Cigarren und Cigaretten	41	11
18 a—e	Kleider, Leibwäsche, Putzwaren	10	10	25 v 2 β	Anderer fabrizierter Tabak	7	7
22 f—k	Leinwand und Leinenwaren	2	2	25 w	Thee	2	1
25 b	Branntwein	22	22	25 x	Zucker	18	18
Aus 25 e 2	Wein in Flaschen	27	27	Aus 29	Petroleum	3	3
„ 25 m 1	Kaffee, roher	64	63	30 e, f	Seidenwaren	48	48
25 m 2	„ gebrannter	7	6	41 d 4—8	Wollenwaren	12	11
Aus 25 t	Salz	34	34				

Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände.

Nach den Rechnungsnachweisungen der Kreisausschüsse.

XIII. Tabelle 22 a. a. Laufende Einnahmen und Ausgaben, Steuerkapitalien und Umlagefuß der einzelnen Kreise 1905 und 1906.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Einnahmen und Ausgaben.	Kreise.											
	Konstanz.	Villingen.	Waldshut.	Freiburg.	Lörrach.	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	Zusammen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
I. Laufende Einnahmen.												
1. Im Jahr 1905.												
Anteil an der Wandergewerbesteuer	4 573	2 214	1 926	6 202	2 461	—	2 876	10 243	8 020	6 305	6 700	51 720
Umlagen	211 164	92 956	104 248	318 779	142 415	115 038	142 081	384 471	280 537	223 628	183 019	2 198 336
Staatsbeitrag für die Erfüllung der Kreisaufgaben	165 260	45 560	85 830	136 560	104 450	103 510	54 480	98 480	61 210	63 750	80 910	1 000 000
Ersatz von Dritten aus der Armenpflege:												
Aus der gesetzlichen Armenpflege	1 783	2 532	6 471	6 249	4 142	3 500	2 728	2 725	1 157	1 706	—	32 993
„ „ freiwilligen „	—	1 005	4 098	506	338	—	—	1 654	200	4 510	—	12 311
Einnahmen zur Deckung des Aufwands für das Straßenwesen:												
Für Kreisstraßen	12 618	8 447	11 480	40 851	39 221	27 340	20 358	39 743	17 267	[1] 20 570	17 191	255 086
„ Gemeindewege	93 754	1 100	[2] 14 930	—	6 415	—	66 939	136 468	56 475	79 914	115 293	571 288
Zinsen und sonstige Einnahmen	6 801	3 545	2 992	[3] 4 563	2 211	2 839	8 840	2 884	4 125	[4] 2 969	[4] 6 014	47 783
Im ganzen	495 953	157 359	231 975	513 710	301 653	252 227	298 302	676 668	428 991	403 552	409 127	4 169 517
2. Im Jahr 1906.												
Anteil an der Wandergewerbesteuer	4 371	2 100	1 555	6 148	2 127	8 496	3 166	10 551	6 965	6 490	5 600	57 569
Umlagen	216 924	95 723	105 049	328 139	144 728	117 505	149 727	400 432	287 108	243 792	184 812	2 273 939
Staatsbeitrag für die Erfüllung der Kreisaufgaben	177 260	47 560	85 830	136 560	124 450	103 510	54 480	98 480	61 210	63 750	86 910	1 040 000
Ersatz von Dritten aus der Armenpflege:												
Aus der gesetzlichen Armenpflege	1 718	3 170	9 668	7 069	6 867	3 310	3 937	3 100	2 250	2 420	—	43 509
„ „ freiwilligen Armenpflege	—	749	12 163	379	345	—	—	2 022	427	4 009	—	20 094
Einnahmen zur Deckung des Aufwands für das Straßenwesen:												
Für Kreisstraßen	14 962	8 585	11 568	47 068	42 002	26 634	22 542	41 125	25 699	19 764	17 900	277 849
„ Gemeindewege	98 277	232	[2] 16 370	—	1 999	—	67 583	165 558	55 127	85 568	122 313	613 027
Zinsen und sonstige Einnahmen	6 068	3 427	3 371	[3] 6 202	2 077	2 970	9 831	2 730	5 480	[4] 1 770	[4] 11 772	55 698
Im ganzen	519 580	161 546	245 574	531 565	324 595	262 425	311 266	723 998	444 266	427 563	429 307	4 381 685
Durchschnitt 1897/1906	449 149	149 718	223 134	477 252	276 948	250 748	283 826	606 875	385 654	364 539	432 880	3 900 723
II. Laufende Ausgaben*).												
1. Im Jahr 1905.												
Für das Straßenwesen:												
Für Kreisstraßen	33 110	23 320	32 438	124 466	95 699	77 758	46 754	125 249	53 889	57 849	50 870	721 402
„ Gemeindewege	188 249	46 859	53 384	95 444	17 260	6 338	167 464	307 689	159 937	180 866	259 463	1 482 943

Für Armenzwecke:												
Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten	—	—	—	—	—	—	—	—	19 700	11 000	11 300	42 000
Für die gesetzliche Landarmenpflege	147 653	38 224	82 876	109 563	118 551	82 267	44 665	97 839	83 048	38 979	41 393	885 058
„ „ freiwillige Armenpflege	26 034	11 891	10 109	26 241	3 323	16 337	5 487	56 483	78 196	49 294	17 517	300 912
„ Naturalverpflegung armer Wanderer	25 633	8 818	9 708	—	8 614	930	600	—	—	—	—	54 303
„ Unterstützung der Arbeiterkolonie	400	300	350	500	200	500	350	600	250	300	300	4 050
„ Arbeitsnachweis	1 063	400	200	600	750	1 000	150	2 300	1 500	300	—	8 263
„ Sonstiges	500	561	1 420	478	1 070	360	255	2 000	1 000	420	3 988	12 052
Für Schulanstalten und Unterrichtszwecke:												
Für gewerbliche, Fach- 2c. schulen	3 085	4 482	8 716	2 980	7 700	3 495	3 069	1 990	7 470	600	2 845	46 432
„ landwirtschaftliche Schulen und Kreiswanderlehrer	6 742	3 665	3 030	10 665	2 600	5 800	13 518	4 879	4 200	6 940	3 305	65 344
Für Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht	6 799	10 768	11 560	32 310	7 407	18 053	9 619	13 045	3 990	[4])7 647	[4])10 568	131 766
Verwaltungskosten	18 749	8 919	11 724	22 276	16 445	13 388	15 195	18 426	12 067	14 179	10 732	162 100
Sonstige Ausgaben	[5])12 070	1 359	3 080	30 060	7 679	11 166	5 697	[6])20 656	2 877	25 413	796	120 853
Im ganzen	470 087	159 566	228 595	455 583	287 298	237 392	312 823	651 156	428 124	393 787	413 067	4 037 478
2. Im Jahr 1906.												
Für das Straßenwesen:												
Für Kreisstraßen	46 190	24 790	30 047	154 685	101 409	74 964	47 662	126 768	67 070	57 979	51 658	783 222
„ Gemeindewege	218 267	15 757	58 464	86 477	8 785	18 266	143 666	331 528	143 039	185 345	262 208	1 501 802
Für Armenzwecke:												
Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten	—	—	—	5 965	4 772	2 053	300	600	26 330	18 970	11 583	70 573
Für die gesetzliche Landarmenpflege	153 502	38 417	86 476	115 432	119 198	78 976	44 245	97 420	91 786	38 782	41 863	906 097
„ „ freiwillige Armenpflege	27 378	11 355	8 552	26 129	5 153	15 413	5 473	61 428	83 558	47 233	16 826	308 498
„ Naturalverpflegung armer Wanderer	24 865	8 286	8 672	—	7 917	840	500	—	—	—	—	51 080
„ Unterstützung der Arbeiterkolonie	400	300	350	500	200	500	300	600	250	300	300	4 000
„ Arbeitsnachweis	1 200	400	200	600	750	1 100	200	2 300	1 200	300	—	8 250
„ Sonstiges	—	605	1 320	686	1 084	567	60	1 944	2 649	600	741	10 256
Für Schulanstalten und Unterrichtszwecke:												
Für gewerbliche, Fach- 2c. schulen	3 817	3 218	8 250	2 900	7 450	2 595	2 544	1 980	6 160	600	3 640	43 154
„ landwirtschaftliche Schulen und Kreiswanderlehrer	7 014	2 120	3 340	15 246	3 100	5 800	12 625	5 304	4 500	7 050	4 715	70 814
Für Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht	7 074	10 280	12 612	29 249	7 730	10 077	10 663	15 941	10 357	[4])9 270	[4])10 222	133 475
Verwaltungskosten	19 191	9 109	10 325	23 329	17 773	14 082	15 740	17 727	12 054	13 246	11 566	164 142
Sonstige Ausgaben	[5])11 343	1 657	4 526	31 777	6 696	10 188	[5])7 722	[6])12 516	9 419	28 341	757	124 942
Im ganzen	520 241	156 294	233 134	492 975	292 017	235 421	291 700	676 056	458 372	408 016	416 079	4 180 305
Durchschnitt 1897/1906	449 318	150 907	217 158	463 050	269 182	226 585	270 180	590 589	379 818	357 244	429 005	3 803 036

III. Die zur Umlageberechnung maßgebenden Steuerkapitalien und der Umlagefuß für 1905 und 1906.

Kreise.	Steuerkapital. ℳ		Umlagefuß auf je 100 ℳ ₰	
	1905.	1906.	1905.	1906.
Konstanz	398 421 866	409 291 587	5,3	5,3
Villingen	169 010 975	174 041 700	5,5	5,5
Waldshut	208 495 718	210 096 996	5,0	5,0
Freiburg	747 082 461	768 476 455	4,35	4,35
Lörrach	284 829 321	289 455 324	5,0	5,0
Offenburg	460 153 104	470 020 865	2,5	2,5
Baden	394 669 676	404 668 022	3,6	3,7
Karlsruhe	1 163 246 578	1 211 612 151	3,3	3,3
Mannheim	1 078 987 326	1 148 452 381	2,6	2,5
Heidelberg	514 086 455	529 972 268	4,35	4,6
Mosbach	332 761 666	335 982 965	5,5	5,5

*) Die in den Rechnungsnachweisungen einzelner Kreise unter den laufenden Ausgaben aufgeführten Beträge für Bauherstellungen 2c., insbesondere bei den Kreispflegeanstalten, und für Schuldentilgung sind hier nicht berücksichtigt worden.

[1]) Darunter 1 278 ℳ Dotation der Staatskasse für eine in Kreisfürsorge übernommene Landstraße. [2]) Darunter 14 000 ℳ bezw. 1 600 ℳ Dotation der Staatskasse für in Kreisfürsorge übernommene Gemeindewege. [3]) Darunter 1 200 ℳ Beitrag der Stadt Freiburg zum Bau der landwirtschaftlichen Winterschule. [4]) Ausschließlich der Prämienbeiträge der gegen Hagelschlag bei der Norddeutschen Hagelversicherungsgesellschaft Versicherten, welche bei dieser Kreisrechnung in der laufenden Einnahme und zur Ablieferung an die genannte Versicherungsgesellschaft in Ausgabe erscheinen. [5]) Darunter je 2 000 ℳ Beiträge an Gemeinden für Wasserversorgungsanlagen: [6]) desgl. 10 000 ℳ bezw. 1 667 ℳ. [7]) Darunter 3 333 ℳ Subvention zum Bau einer Lokalbahn.

Noch: Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände.

XIII. Tabelle 22 b.

b. Vermögensbestand der einzelnen Kreise auf Ende 1905 und 1906.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Art des Vermögens.	Kreise.											
	Konstanz.	Villingen.	Waldshut.	Freiburg.	Lörrach.	Offenburg.	Baden.	Karlsruhe.	Mannheim.	Heidelberg.	Mosbach.	Zusammen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Auf Ende des Jahres 1905.												
Aktivvermögen.												
Liegenschaften:												
Gebäude	35 600	242 900	229 800	} 674 000	[1])402 412	{ 236 100	220 692	} [2])606 402	{ 409 400	492 600	54 700	} 3 748 763
Landwirtschaftliche Grundstücke	570	30 854	44 212			{ 5 658	38 030		{ 12 640	11 412	781	
Forderungen (Kapitalien und Einnahmerückstände)	[3])252 073	82 991	82 490	126 616	19 150	[3])103 507	39 847	43 855	[3])199 522	24 554	121 380	1 095 985
Fahrnisse	37 548	61 181	30 766	133 977	[4]) 2 600	68 666	34 435	26 927	95 472	70 216	36 522	598 310
Vorräte:												
Kassenvorrat ꝛc.	12 104	8 619	13 316	750	1 108	8 377	14 291	120	11 241	8 257	5 424	83 607
Natural und Materialvorräte	—	11 706	11 093	24 033	—	15 895	—	—	11 058	—	3 060	76 845
Zusammen	337 895	438 251	411 677	959 376	425 270	438 203	347 295	677 304	739 333	607 039	221 867	5 603 510
Schulden.												
Passivkapitalien	122 268	68 465	62 000	695 972	150 647	63 338	75 291	265 815	—	710 525	39 290	2 253 611
Ausgabereste	31	672	—	742	—	49	—	—	—	1 601	—	3 095
Zusammen	122 299	69 137	62 000	696 714	150 647	63 387	75 291	265 815	—	712 126	39 290	2 256 706
Reinvermögen bezw. Überschuldung	215 596	369 114	349 677	262 662	274 623	374 816	272 004	411 489	739 333	— 105 087	182 577	3 346 804
2. Auf Ende des Jahres 1906.												
Aktivvermögen.												
Liegenschaften:												
Gebäude	35 600	233 400	231 800	} 674 000	[1])432 188	{ 236 100	247 758	} [2])611 698	{ 450 700	492 800	54 700	} 3 842 634
Landwirtschaftliche Grundstücke	570	30 584	44 520			{ 5 658	38 045		{ 12 271	9 461	781	
Forderungen (Kapitalien und Einnahmerückstände)	[3])250 212	84 899	84 586	124 502	21 690	[3])118 809	52 125	51 855	[3])176 992	23 462	129 134	1 118 256
Fahrnisse	40 522	57 972	31 937	136 741	[4]) 2 600	69 903	34 687	27 898	133 764	72 420	37 872	646 316
Vorräte:												
Kassenvorrat ꝛc.	88	19 129	19 825	4 000	687	6 649	14 994	24 419	10 543	13 724	6 246	120 304
Natural- und Materialvorräte	—	8 742	12 233	21 061	—	20 087	—	—	10 803	—	3 355	76 281
Zusammen	326 992	434 726	424 901	960 304	457 165	457 206	387 609	715 870	795 073	611 857	232 088	5 803 791
Schulden												
Passivkapitalien	109 974	55 757	59 000	667 351	117 647	50 000	71 870	257 714	110 481	713 808	39 290	2 252 892
Ausgabereste	—	1 848	30	338	—	129	—	—	—	1 470	—	3 815
Zusammen	109 974	57 605	59 030	667 689	117 647	50 129	71 870	257 714	110 481	715 278	39 290	2 256 707
Reinvermögen bezw. Überschuldung (—)	217 018	377 121	365 871	292 615	339 518	407 077	315 739	458 156	684 592	— 103 421	192 798	3 547 084

[1]) Einschließlich des Inventarwerts der Kreispflegeanstalt. [2]) Anteil des Kreises am Vermögen der den Kreisen Baden und Karlsruhe gemeinsam gehörigen Kreispflegeanstalt Hub. [3]) Einschließlich des dem Kreise gehörigen Stiftungs- und Fondsvermögens. [4]) Ausschließlich des Inventarwerts der Kreispflegeanstalt; vergl. die Anmerkung [1])

Noch: Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der Kreisverbände.

c. Haushalt sämtlicher Kreise im Jahrzehnt 1897/1906.

Art der Angaben.	1897. ℳ	1898. ℳ	1899. ℳ	1900. ℳ	1901. ℳ	1902. ℳ	1903. ℳ	1904. ℳ	1905. ℳ	1906. ℳ	1897/1906. ℳ
Laufende Einnahmen.											
Anteil an der Wandergewerbesteuer				7 457	57 684	52 874	54 882	53 002	51 720	57 569	[1]) 47 884
Umlagen	1 620 820	1 739 697	1 809 147	1 906 077	1 953 844	2 030 284	2 036 712	2 116 300	2 198 336	2 273 939	1 968 516
Staatsbeitrag für die Erfüllung der Kreisaufgaben	960 000	960 000	960 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 000 000	1 040 000	992 000
Ersatz von Dritten aus der Armenpflege:											
Aus der gesetzlichen Armenpflege	15 761	19 549	25 167	28 902	31 091	33 721	34 950	37 648	32 993	43 509	30 329
„ „ freiwilligen „	7 486	8 986	16 187	12 117	11 086	13 457	13 108	10 772	12 311	20 094	12 060
Einnahmen zur Deckung des Aufwands für das Straßenwesen:											
Für Kreisstraßen	278 000	248 451	249 830	265 622	276 457	280 089	288 698	278 795	255 086	277 849	269 888
„ Gemeindewege	425 482	443 529	472 697	487 852	517 014	552 386	532 507	592 987	571 288	613 027	520 877
Zinsen und sonstige Einnahmen	87 208	119 727	70 598	[1])131 956	54 292	49 572	57 033	61 476	47 783	55 698	73 534
Im ganzen	3 394 757	3 534 939	3 603 626	3 839 983	3 901 468	4 012 383	4 017 890	4 150 980	4 169 517	4 381 685	3 900 723
Laufende Ausgaben.											
Für das Straßenwesen:											
Für Kreisstraßen	628 654	790 808	640 143	703 982	796 102	784 203	730 721	748 581	721 402	783 222	732 782
„ Gemeindewege	1 135 026	1 167 173	1 211 397	1 306 854	1 358 015	1 390 641	1 365 499	1 428 068	1 482 943	1 501 802	1 334 742
Für Armenzwecke:											
Betriebszuschüsse an die Kreispflegeanstalten	73 442	89 772	59 578	57 969	56 420	65 821	50 765	48 870	42 000	70 573	61 521
Für die gesetzliche Landarmenpflege	756 258	747 511	766 970	765 944	823 053	864 701	890 655	904 424	885 058	906 097	831 067
„ „ freiwillige Armenpflege	259 766	249 431	252 937	235 460	259 381	264 622	278 061	280 096	300 912	308 498	268 917
„ Naturalverpflegung armer Wanderer	39 792	36 323	33 089	31 115	46 438	60 681	61 198	55 853	54 303	51 080	46 987
„ Unterstützung der Arbeiterkolonie	4 150	4 150	4 158	4 150	4 150	4 150	4 150	4 050	4 050	4 000	4 116
„ Arbeitsnachweis	5 800	5 950	6 200	6 700	6 700	6 900	7 400	7 400	8 263	8 250	6 956
„ Sonstiges	3 954	4 906	3 724	3 515	3 902	5 794	12 886	8 485	12 052	10 256	6 947
Für Schulanstalten und Unterrichtszwecke:											
Für gewerbliche, Fach- 2c. schulen	33 635	35 674	33 495	38 515	36 122	38 802	42 547	39 736	46 432	43 154	38 811
„ landwirtschaftliche Schulen und Kreiswanderlehrer	43 901	57 837	55 012	49 598	59 926	59 391	64 794	65 856	65 344	70 814	59 247
Für Förderung der Landwirtschaft und Viehzucht	130 146	162 099	108 144	219 111	101 422	109 074	119 579	121 956	131 766	133 475	133 677
Verwaltungskosten	121 378	130 342	136 466	138 115	142 318	147 247	146 785	158 659	162 100	164 142	144 755
Sonstige Ausgaben	104 329	110 871	130 713	211 801	134 783	124 429 [2])	126 146 [2])	136 238	120 853	124 942	132 511
Im ganzen	3 340 231	3 592 847	3 442 026	3 772 829	3 828 732	3 926 456	3 901 186	4 008 272	4 037 478	4 180 305	3 803 036
Aktivvermögen.											
Liegenschaften (Gebäude und landwirtschaftliche Grundstücke	2 680 453	2 784 819	2 806 986	2 907 452	2 946 145	3 009 452	3 394 004	3 739 664	3 748 763	3 842 634	3 186 037
Forderungen (Kapitalien und Einnahmerückstände)	1 468 450	1 347 993	1 449 107	1 142 775	1 146 391	1 122 848	1 394 613	1 150 843	1 095 985	1 118 256	1 243 726
Fahrnisse	492 943	497 464	499 186	505 716	498 630	534 958	568 443	554 881	598 310	646 316	539 685
Vorräte:											
Kassenvorrat 2c.	73 118	76 711	96 934	81 296	65 994	61 976	114 213	121 233	83 607	120 304	89 538
Natural- und Materialvorräte	61 802	56 184	54 512	61 192	65 063	66 540	61 605	71 543	76 815	76 281	65 157
Im ganzen	4 776 766	4 763 171	4 906 725	4 698 431	4 722 223	4 795 774	5 532 878	5 638 164	5 603 510	5 803 791	5 124 143
Schulden.											
Passivkapitalien	2 100 386	2 081 300	2 002 555	2 021 731	1 953 140	1 890 760	2 351 552	2 284 477	2 253 611	2 252 892	2 119 240
Ausgabereste	14 510	21 549	18 680	20 424	18 804	21 743	5 494	6 206	3 095	3 815	13 432
Im ganzen	2 114 896	2 102 849	2 021 235	2 042 155	1 971 944	1 912 503	2 357 046	2 290 683	2 256 706	2 256 707	2 132 672
Reinvermögen	2 661 870	2 660 322	2 885 490	2 656 276	2 750 279	2 883 271	3 175 832	3 347 481	3 346 804	3 547 084	2 991 471
							Millionen.				
Steuerkapitalien	4 414,3	4 562,5	4 731,5	4 936,1	5 171,2	5 385,3	5 478,0	5 571,0	5 752,0	5 952,0	5 195,4
Umlagefüße auf je 1000 ℳ Steuerkapital	25—55	25—55	25—55	25—55	25—55	25—55	23—55	25—55	25—55	25—55	25—55

*) In den Spalten 2/9 sind die Zahlen gegenüber den Angaben im Jahrgang 1904 und 1905 berichtigt.
[1]) Durchschnitt 1900/07. [2]) Berichtigte Zahlen gegenüber den Angaben im Jahrgang 1904 und 1905.

D. Gemeinde-

Gemeinde-Voranschläge für die

Nach den Angaben

III. Tabelle 23 a. a. Der der Städteordnung

1	2	3	4	5	6	7	8	9
Städte der Städteordnung.	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						Auf das Grund-, Häuser- u. Gefällsteuerkapital (Spalte 2).	
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital.	Gewerbesteuerkapital.	Einkommensteueranschlag. Im ganzen (im einfachen Betrag).	Davon fallen unter § 87 Abs. 2 der Städteordnung *).	Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag).	Gesamt-Steuerkapital (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag) **).	Auf 100 Mark.	Im ganzen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ
1. Für das								
Konstanz †)	29 417 700	14 430 470	6 898 375	—	47 806 960	78 885 383	70	205 924
Freiburg ††)	87 192 160	50 597 800	30 630 260	—	255 528 280	306 339 224	40	348 769
Lahr	14 664 720	16 373 600	4 134 755	—	18 039 950	48 854 570	60	87 988
Offenburg	15 284 040	13 392 600	4 454 340	—	17 279 660	47 223 558	65	99 346
Baden	32 752 180	15 305 100	10 532 705	—	109 074 160	112 377 643	58	189 963
Bruchsal	20 759 280	16 173 500	4 449 640	—	14 282 900	54 566 570	51	105 872
Karlsruhe	131 247 870	95 725 800	49 011 865	—	323 718 420	471 124 791	40	524 991
Pforzheim	67 019 380	69 987 570	21 029 910	—	68 890 800	220 763 920	150	342 967
Mannheim	237 541 660	320 303 450	76 742 350	—	326 730 850	886 091 415	49	1 163 954
Heidelberg	83 243 250	37 429 400	20 618 283	—	174 414 840	234 851 951	50	416 216
Im ganzen	719 122 240	649 719 290	228 502 483	—	1 355 766 820	2 461 079 025	—	3 485 990
2. Für das								
Konstanz †)	31 105 060	14 822 870	7 448 780	—	49 217 960	83 039 658	70	217 735
Freiburg	90 707 490	54 844 300	32 368 740	—	279 697 390	326 567 227	40	362 830
Lahr	15 059 150	16 459 000	4 163 970	—	18 837 540	49 661 322	60	90 355
Offenburg	15 878 780	13 700 100	4 508 220	—	17 042 740	48 216 362	65	103 212
Baden	33 785 340	15 760 000	10 644 820	—	113 063 220	115 398 766	60	202 712
Bruchsal	21 767 590	17 999 700	5 201 150	—	13 458 030	59 408 149	51	111 014
Karlsruhe ††)	139 752 700	100 320 600	51 770 575	—	337 900 810	496 755 268	50	698 763
Pforzheim	71 916 960	79 852 370	24 995 685	—	75 034 560	249 266 753	150	367 890
Mannheim	248 619 200	343 255 010	84 469 820	—	334 999 070	945 783 391	54	1 342 544
Heidelberg	86 103 960	40 741 800	22 098 840	—	184 559 760	248 510 208	52	447 740
Im ganzen	754 696 230	697 755 750	247 670 600	—	1 423 811 080	2 622 607 104	—	3 944 795
1906	719 122 240	649 719 290	228 502 483	—	1 355 766 820	2 461 079 025	—	3 485 990
1905	690 291 320	604 448 330	214 601 145	—	1 282 880 160	2 323 407 133	—	3 451 401
1904	652 549 760	576 539 890	200 767 555	—	1 237 912 940	2 202 766 197	—	3 401 750
1903	622 448 290	583 546 220	194 475 510	—	1 188 042 000	2 145 833 640	—	3 252 985
1902	572 518 000	559 748 540	193 512 690	—	1 112 797 960	2 046 643 998	—	2 807 660
1901	538 909 420	518 165 910	180 014 645	—	1 064 165 820	1 916 369 011	—	2 481 721
1900	508 855 270	465 279 710	166 314 245	—	989 068 570	1 769 798 286	—	2 249 704
1899	481 430 370	423 091 710	154 305 154	—	933 144 790	1 647 380 979	—	2 047 468
1898	450 693 410	383 056 590	141 889 631	—	898 530 090	1 528 977 920	—	1 832 664
Durchschnitt 1898/1907	599 151 431	546 135 194	192 205 366	—	1 148 612 023	2 066 486 329	—	2 895 614

*) Nach dem mit Gesetz vom 23. Juni 1892 abgeänderten § 87 Absatz 2 der Städteordnung dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und Sustenta Geistlichen, sowie die entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 2,50 ℳ von 100 ℳ des

**) Die Einkommensteueranschläge werden mit dem Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Zehnteln zur Gemeindesteuer beigezogen;

†) In Konstanz wird noch zur Deckung der Kosten der Kultivierung und Bewirtschaftung des Almendfeldes (Tägermoos) eine besondere Umlage

††) Vom 1. Januar 1906 ab ist die Landgemeinde Häringen mit der Stadtgemeinde Freiburg und vom 1. Januar 1907 ab sind die Landbeträge gegenüber den Vorjahren.

1) Für den Stadtteil Brötzingen 63 ₰; 2) desgl. 189 ₰. 3) Der Umlagedurchschnitt beträgt somit für die Städte der Städteordnung 1906: 45,1 ₰

haushalt.

Jahre 1906 und 1907.

der Bezirksämter.

unterstehenden Städte. XIII. Tabelle 23 a.

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Umlage.									Verbrauchs-steuern	Bürger-nutzungen.		Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind	
Auf das Gewerbsteuerkapital (Spalte 3).		Auf die Einkommensteueranschläge.				Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).		Im ganzen (Summe der Spalten 9, 11, 13 und 17).	(Bruttoertrag abzüglich der Rückvergütungen).				
		Im ganzen (Spalte 4).		Davon auf die Anschläge in Spalte 5.									
Auf 100 Mark.	Im ganzen.	Auf 100 Mark.	Im ganzen.	Auf 100 Mark.	Im ganzen.	Auf 100 Mark.	Im ganzen.			Gesamter Reinwert.	Auflagen auf dieselben.	planmäßig jährlich aufzubringen.	im Vor-anschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken.
ℌ	ℳ	ℌ	ℳ	ℌ	ℳ	ℌ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1906.													
70	101 013	210	144 866	—	—	8,8	42 070	493 873	104 500	3 463	1 045	101 785	101 785
40	202 391	120	367 563	—	—	8,8	224 865	1 143 588	297 000	—	—	412 500	412 500
60	98 242	180	74 426	—	—	8,8	15 875	276 531	22 000	—	—	131 580	131 580
65	87 052	195	86 860	—	—	8,8	15 206	288 464	29 000	—	—	103 000	103 000
58	88 769	174	183 269	—	—	8,8	95 985	557 986	121 184	24 157	6 394	148 719	308 215
51	82 485	153	68 079	—	—	8,8	12 569	269 005	20 470	—	—	37 070	40 379
40	382 903	120	588 142	—	—	8,8	284 872	1 780 908	349 188	—	—	575 301	769 255
[1])50	352 296	[2])150	319 177	—	—	8,8	60 622	1 075 062	201 200	8 580	—	251 726	151 726
49	1 569 487	147	1 128 113	—	—	8,8	287 523	4 149 077	285 260	45 968	9 440	752 201	752 201
50	187 147	150	309 274	—	—	8,8	153 485	1 066 122	174 335	5 232	—	132 300	132 300
—	3 151 785	—	3 269 769	—	—	—	1 193 072	[3])11 100 616	1 604 137	87 400	16 879	2 646 182	2 902 941
Jahr 1907.													
70	103 760	210	156 424	—	—	8,8	43 311	521 230	111 460	3 225	973	107 050	109 175
40	219 377	120	388 425	—	—	8,8	246 134	1 216 766	300 000	—	—	445 515	445 515
60	98 754	180	74 951	—	—	8,8	16 577	280 637	22 500	—	—	142 620	142 620
65	89 051	195	87 910	—	—	8,8	14 997	295 170	27 500	—	—	107 100	107 100
60	94 560	180	191 606	—	—	8,8	99 496	588 374	122 059	22 253	5 890	187 900	219 087
51	91 798	153	79 577	—	—	8,8	11 843	294 232	20 470	—	—	38 368	41 768
50	501 603	150	776 559	—	—	8,8	297 353	2 274 278	343 337	—	—	650 348	790 348
[1])50	402 185	[2])150	379 980	—	—	8,8	66 030	1 216 085	215 845	8 250	—	235 992	221 242
54	1 853 577	162	1 368 411	—	—	8,8	294 799	4 859 331	296 060	45 968	9 440	769 954	769 954
52	211 857	156	344 742	—	—	8,8	162 412	1 166 751	184 960	5 232	—	163 600	171 300
—	3 666 522	—	3 848 585	—	—	—	1 252 952	[3])12 712 854	1 644 191	84 928	16 303	2 848 447	3 018 109
—	3 151 785	—	3 269 769	—	—	—	1 193 072	11 100 616	1 604 137	87 400	16 879	2 646 182	2 902 941
—	3 057 443	—	3 172 649	—	—	—	1 128 933	10 810 426	1 556 733	89 301	17 012	2 371 255	2 713 200
—	3 072 633	—	3 112 887	—	—	—	1 089 362	10 676 632	1 482 959	82 360	17 517	2 163 917	2 176 321
—	3 143 812	—	3 043 546	—	—	—	1 045 474	10 485 817	1 460 701	83 542	16 975	1 841 018	1 840 147
—	2 868 404	—	2 867 201	—	—	—	979 260	9 522 525	1 491 503	94 762	17 613	1 516 069	1 759 612
—	2 486 318	—	2 490 845	—	—	—	936 466	8 345 350	1 424 000	120 248	24 255	1 432 223	1 436 323
—	2 072 909	—	2 200 128	—	—	—	870 379	7 393 120	1 394 996	93 484	17 012	1 314 356	1 324 080
—	1 832 922	—	1 970 033	—	—	—	821 166	6 671 589	1 307 568	90 493	16 238	1 249 849	1 255 511
—	1 598 845	—	1 717 714	—	—	—	790 706	5 939 929	1 276 637	73 053	14 386	1 018 770	1 026 883
—	2 690 159	—	2 769 336	—	—	—	1 010 777	9 365 886	1 464 343	89 957	17 419	1 840 209	1 945 316

tionsgehalte der öffentlichen Diener des Reiches, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der staatlichen Einkommensteueranschlags belastet werden.

für letztere ist ferner als Umlage-Höchstbetrag der Satz von 8,8 ℌ vom Hundert bestimmt.

erhoben, und zwar im Jahr 1906 von 776 Pflichtigen der Betrag von 3 194 ℳ und im Jahr 1907 von 776 Pflichtigen der Betrag von 3 236 ℳ.

gemeinden Brietheim, Rintheim und Rüppurr mit der Stadtgemeinde Karlsruhe vereinigt worden, daher die Erhöhungen der Steuerkapitalien und Umlage

und 1907: 48,8 ℌ; bei Außerachtlassung der Kapitalrentensteuerkapitalien und der entsprechenden Umlagebeträge jedoch 1906: 48,8 ℌ und 1907: 52,8 ℌ.

folgt

XIII. Tabelle 23 b. Noch: Gemeinde-Voranschläge b. Der der Städteordnung

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke (ohne die der Städteordnung unterstehenden Städte).	Umlagepflichtiges Steuerkapital. Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital. ℳ	Gewerbesteuerkapital. ℳ	Einkommensteueranschlag. Im ganzen (im einfachen Betrag). ℳ	Davon fallen unter § 87 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung †). ℳ	Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag). ℳ	Gesamt-Steuerkapital (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag) ††). ℳ
						1. Für das
Engen	34 282 620	3 692 500	2 254 490	20 550	8 161 760	47 187 118
Konstanz	43 049 240	17 099 130	6 102 460	10 125	26 943 040	86 538 662
Meßkirch	21 905 250	2 514 100	1 517 995	38 175	5 631 990	30 662 932
Pfullendorf	20 945 710	1 874 600	1 256 130	3 750	4 826 560	28 036 668
Stockach	31 958 390	4 976 300	2 279 975	9 475	7 232 060	45 944 233
Überlingen	48 068 450	5 855 600	3 475 010	5 875	21 488 150	70 795 525
Donaueschingen	41 645 300	6 896 100	4 173 355	1 750	15 553 280	65 727 449
Triberg	17 246 060	11 098 075	2 812 255	75 850	10 125 090	39 818 427
Villingen	30 450 540	10 784 000	[1]) 3 628 890	17 050	15 392 210	57 404 873
Bonndorf	23 154 630	3 586 430	1 560 935	14 400	8 817 360	34 069 073
Säckingen	22 067 600	30 387 970	3 546 050	23 500	10 829 290	66 342 507
St. Blasien	10 317 600	4 343 830	1 520 470	43 725	9 735 270	22 143 421
Waldshut	51 657 620	8 974 480	3 617 820	42 750	15 177 850	76 038 915
Breisach	30 117 210	3 419 620	1 807 665	—	7 668 790	41 260 462
Emmendingen	78 034 210	21 309 230	6 416 635	—	24 181 760	125 847 873
Ettenheim	28 951 730	4 006 100	2 008 000	—	6 633 900	40 972 000
Freiburg †††)	53 434 160	3 590 900	2 689 895	12 375	11 782 570	[2]) 68 629 516
Neustadt	19 683 150	7 431 950	2 278 400	4 775	16 613 630	38 934 389
Staufen	40 441 650	3 001 200	1 957 245	—	7 311 880	51 508 149
Waldkirch	28 232 210	11 557 400	4 109 345	—	14 782 090	56 552 272
Lörrach	65 177 180	31 721 515	9 612 004	21 475	31 379 860	135 148 665
Müllheim	41 979 740	5 743 100	2 900 050	5 225	17 153 610	61 569 073
Schönau	11 510 660	10 686 230	1 997 890	3 150	6 415 080	30 115 084
Schopfheim	28 088 640	10 517 000	3 004 555	5 000	16 587 350	52 595 510
Kehl	44 779 930	8 684 880	3 726 225	—	14 417 860	68 968 843
Lahr	43 078 900	8 503 350	3 276 785	—	9 061 940	64 131 187
Oberkirch	30 796 220	5 143 100	2 190 455	—	10 609 270	45 693 466
Offenburg	69 564 380	7 773 000	5 389 265	—	20 412 440	99 628 907
Wolfach	34 175 850	7 143 100	2 806 895	1 050	11 754 440	53 265 967
Achern	32 577 880	7 699 280	2 832 465	—	14 499 060	53 124 273
Baden	16 509 520	3 250 590	1 764 950	—	9 333 170	27 854 911
Bühl	37 183 650	8 163 900	3 423 150	—	13 212 320	59 580 696
Rastatt	55 417 960	22 847 840	7 932 445	1 950	30 910 960	111 336 423
Bretten	43 208 160	4 647 900	2 859 125	—	11 122 380	59 770 149
Bruchsal	56 258 240	7 772 500	4 198 620	—	9 986 410	79 622 523
Durlach	43 735 550	11 694 190	5 336 560	6 625	15 945 120	76 222 956
Ettlingen	29 304 810	10 456 720	3 185 500	1 325	11 070 960	52 639 318
Karlsruhe	35 001 060	8 071 100	4 075 925	4 225	7 159 060	57 447 653
Pforzheim	36 492 150	4 200 650	3 844 080	11 025	6 969 320	54 315 836
Mannheim	42 014 620	24 672 810	7 063 105	—	8 372 680	90 388 549
Schwetzingen	38 951 970	10 606 900	4 297 600	—	9 437 990	65 283 067
Weinheim	29 176 970	18 685 855	5 820 960	—	25 873 540	78 087 767
Eppingen	36 882 600	2 666 000	1 783 225	2 300	5 090 800	46 425 515
Heidelberg	58 060 070	12 849 160	5 471 170	42 500	12 283 040	91 007 652
Sinsheim	56 483 260	5 541 700	3 673 105	3 075	13 885 120	77 209 811
Wiesloch	28 513 510	7 156 740	2 274 680	2 100	6 562 210	44 464 953
Adelsheim	21 992 750	2 132 000	1 343 250	3 400	5 209 420	29 717 326
Boxberg	28 744 200	1 386 000	1 438 781	1 400	5 193 420	36 004 569
Buchen	34 177 700	2 498 400	1 934 850	33 525	8 785 360	45 116 258
Eberbach	15 980 710	3 812 800	1 562 494	23 700	5 485 940	26 126 774
Mosbach	46 027 820	6 709 070	3 106 560	18 000	10 890 870	65 323 831
Tauberbischofsheim	47 403 790	4 081 400	2 743 365	8 450	14 670 420	64 116 411
Wertheim	24 840 140	3 683 100	2 162 890	16 445	8 854 790	37 668 847

*) D. i. Gemeinden und Orte gemäß §§ 161 bis 171 der Gemeindeordnung mit Ausschluß der abgesonderten Gemarkungen (§ 174 a ff. der Gemeindeordnung). — †) Zu den Diensteinkommen, Ruhegehalten, Wartegeldern und Alimentationsgehalten der öffentlichen Diener des Reichs, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, sowie den Pensionen der Witwen und Waisen dieser Personen, welche nach Maßgabe des Gesetzes, die Besteuerung des Einkommens aus Dienstverhältnissen, Ruhegehalten und Pensionen betreffend, vom 20. Juli 1882 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 291) von der Einkommensteuer befreit sind, sowie zu den Einkommensteuerpflichtigen, welche nach Maßgabe des Gesetzes, die Besteuerung des Einkommens aus Kapitalrenten betreffend, vom 20. Juli 1882 (Gesetzes- und Verordnungsblatt S. 295) von der Einkommensteuer befreit sind, können Gemeindesteuern nur nach Maßgabe des staatlichen Einkommensteueranschlags belastet werden. In Spalte 5 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteueranschläge mehr als wie werden mit dem Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Zehnteln zur Gemeindesteuer beigezogen; für letztere ist ferner als Umlage-Höchstbe Deren Veranschlagsergebnisse sind nunmehr in Tabelle a auf Seite 598,99 bei denjenigen der Stadt Freiburg einbegriffen; daher hier der Rückgang der — 1. Darunter 55 500 ℳ Einkommensteueranschläge der „Evangelischen Brüder-Unität in Deutschland“ und der „Evangelischen Brüdergemeine Königs-

ür die Jahre 1906 und 1907.
icht unterstehenden Gemeinden *). XIII. Tabelle 23 b.

8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Umlage.						Bürgernutzungen.		Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind		Besondere Umlagen (zur Deckung von Feldbereinigungs-, Kirchen-, Fluß- und Dammbau- ꝛc. Kosten).
Auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital (Spalte 2).	Auf das Gewerbesteuerkapital (Spalte 3).	Auf die Einkommensteueranschläge. Im ganzen (Spalte 1).	Davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Anschläge.	Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).	Im ganzen (Summe der Spalten 8 10 und 12).	Gesamter Reinwert.	Auflagen auf dieselben.	planmäßig jährlich aufzubringen.	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1906.										
188 972	18 212	35 533	513	6 781	249 498	152 032	26 113	24 729	35 676	1 265
256 055	104 800	108 248	253	23 695	492 798	100 488	12 268	42 061	50 824	160
140 456	12 760	27 244	954	4 502	184 962	106 678	20 024	18 091	27 522	—
108 122	6 812	17 557	94	3 833	136 324	29 249	4 867	10 629	13 908	—
167 017	27 666	36 797	237	5 886	237 366	106 031	16 245	21 128	42 016	—
295 553	34 735	62 530	117	18 899	411 717	28 295	1 797	28 215	30 035	319
117 758	24 454	44 519	41	10 848	197 579	224 591	54 904	32 442	52 097	150
131 261	82 300	63 118	1 896	8 906	285 585	5 590	—	32 020	33 060	820
157 753	49 597	50 383	426	12 094	269 827	137 837	32 607	52 423	78 404	5 632
119 299	15 754	22 790	360	6 414	164 257	95 918	16 816	14 662	24 024	—
148 448	142 837	62 692	587	9 336	363 313	26 216	4 922	38 433	38 706	—
97 360	27 938	31 475	1 068	8 412	165 185	8 265	993	12 388	20 676	—
346 356	61 948	76 489	1 069	13 320	498 113	92 543	10 033	38 495	46 933	1 440
146 784	16 998	26 776	—	6 692	197 250	53 741	6 262	31 087	32 113	—
300 359	89 584	80 103	—	18 184	488 230	306 138	30 340	59 259	77 981	—
77 189	12 251	17 088	—	4 069	110 597	150 132	4 872	14 371	14 504	—
249 391	16 980	38 875	309	10 249	315 495	100 932	10 396	28 289	38 504	—
80 463	27 892	25 363	119	11 600	145 318	51 649	7 876	24 711	28 264	—
123 614	10 883	19 147	—	5 286	158 930	114 571	11 473	7 361	23 467	3 560
112 628	43 611	47 314	—	12 178	215 731	43 410	2 210	30 053	39 627	—
372 687	191 884	172 033	537	27 390	763 994	78 763	4 759	77 527	91 027	—
238 341	35 917	53 096	130	15 095	342 449	82 699	10 951	33 687	39 355	—
66 667	69 560	37 806	79	5 327	179 360	73 485	13 806	31 650	38 244	—
182 831	70 651	59 013	125	14 236	326 731	55 810	4 706	32 872	50 296	—
117 633	36 387	40 025	—	11 070	205 115	234 467	15 137	28 608	46 171	—
101 871	26 193	25 103	—	4 778	157 945	262 954	7 286	21 217	30 496	—
117 607	28 866	28 376	—	8 434	178 283	108 401	9 304	16 338	26 281	—
210 293	26 483	50 140	—	13 839	300 755	505 684	33 623	38 422	64 106	649
137 792	34 555	37 408	26	9 014	218 699	15 437	872	22 845	25 346	—
128 094	38 324	38 727	—	11 988	217 133	121 279	16 721	26 888	30 606	—
71 686	16 594	25 873	—	7 962	122 115	65 520	6 928	20 038	28 762	1 218
164 654	42 491	49 766	—	10 832	267 743	191 316	25 310	29 023	44 839	13 996
197 788	85 410	94 008	49	24 899	402 105	371 530	18 412	56 824	88 474	—
194 650	20 353	36 380	—	9 772	261 155	85 843	232	25 818	29 711	—
238 805	32 683	52 106	—	6 964	330 558	452 881	36 748	41 206	40 988	3 076
235 331	59 586	84 751	165	14 028	393 696	209 782	25 607	31 114	41 602	—
129 930	48 478	44 143	33	9 296	231 847	255 381	41 389	43 202	50 548	349
86 546	17 493	31 807	106	2 666	138 512	639 623	58 661	31 354	39 464	1 615
206 780	24 242	66 438	275	5 884	303 344	81 565	286	31 084	71 655	5 138
219 274	115 676	107 101	—	7 367	449 418	135 642	23 647	74 271	74 271	1 210
241 975	66 413	81 727	—	8 302	398 417	82 713	13 240	63 171	71 403	—
184 583	112 526	106 794	—	22 765	426 668	137 049	32 374	63 483	66 933	—
189 565	13 135	26 760	58	4 473	233 933	46 750	715	18 240	18 240	—
357 512	75 799	100 983	1 068	10 796	545 090	142 515	10 819	67 451	84 086	—
321 023	32 596	63 853	77	12 203	429 675	171 169	72	34 393	34 916	—
108 871	43 530	41 023	58	5 768	259 192	108 100	11 860	23 862	33 551	—
122 744	11 576	22 508	85	4 551	161 379	46 880	2 415	13 230	14 235	579
163 282	8 178	24 587	35	4 557	200 604	47 502	2 962	12 178	20 334	9 470
219 077	16 845	37 648	838	7 318	280 888	100 142	4 204	20 699	23 109	1 776
117 099	19 789	28 184	593	4 825	169 897	70 167	14 080	16 729	14 433	—
262 096	40 634	55 350	472	9 549	367 629	161 999	8 847	37 047	42 615	3 133
249 275	21 453	42 201	214	12 903	325 832	42 258	—	18 102	23 718	9 838
150 854	22 502	40 977	411	7 791	222 124	31 759	207	14 021	15 881	13 916

meindeordnung. †) Nach dem mit Gesetz vom 23. Juni 1892 abgeänderten § 87 Absatz 2 der Gemeindeordnung dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und der Geistlichen, sowie die entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 2,50 ℳ von 100 ℳ des angegeben belastet werden, die derartig begünstigten Einkommensteueranschläge, in Spalte 11 die betr. Umlagebeträge. ††) Die Einkommensteueranschläge trag der Satz von 6,— ℳ vom Hundert bestimmt. ††† Vom 1. Januar 1906 an ist die Landgemeinde Zähringen mit der Stadt Freiburg vereinigt worden. Steuerkapitalien ꝛc. gegenüber dem Vorjahr.
feld", welche für die Jahre 1902/06 mit dem Fünfzehnfachen zur Gemeindebesteuerung herangezogen werden. *) Siehe die Anmerkung †††.

XIII. Noch: Tabelle 23 b. Noch: Gemeinde-Voranschläge
Noch: b. Der der Städteordnung

1	2	3	4	5	6	7
Kreise ꝛc., Großherzogtum und Amtsbezirke (ohne die der Städteordnung unterstehenden Städte).	Umlagepflichtiges Steuerkapital.					
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital.	Gewerbesteuerkapital.	Einkommensteueranschlag. Im ganzen (im einfachen Betrag).	Einkommensteueranschlag. Davon fallen unter § 87 Abs. 2 der Gemeindeordnung †).	Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag).	Gesamt-Steuerkapital für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag ††).
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
						Noch: 1. Für das
Konstanz	200 209 660	36 012 230	16 886 060	87 950	74 283 560	309 165 138
Villingen	89 341 900	28 778 175	10 614 500	91 650	41 070 580	162 950 749
Waldshut	107 197 450	47 292 710	10 245 275	123 375	44 559 770	198 593 916
Freiburg	278 694 320	54 316 400	21 267 185	17 150	88 974 620	423 704 661
Lörrach	146 756 220	58 667 845	17 514 499	31 850	71 535 900	279 428 332
Offenburg	222 395 280	37 247 430	17 389 625	1 050	66 255 950	331 688 370
Baden	141 689 010	41 961 610	15 953 010	1 950	67 955 510	251 896 303
Karlsruhe	243 999 970	46 843 060	23 499 810	23 200	62 253 250	380 018 435
Mannheim	110 143 560	53 965 565	17 181 665	—	43 684 210	228 759 383
Heidelberg	179 939 440	28 215 600	13 202 180	49 975	37 821 170	259 107 931
Mosbach	219 167 110	24 302 770	14 292 190	105 820	59 090 220	304 073 516
Bezirke der Landeskommissäre.						
Konstanz	396 749 010	112 083 115	¹) 37 745 835	305 975	159 913 910	670 709 803
Freiburg	648 045 820	150 231 675	56 171 309	53 050	226 766 470	1 034 821 363
Karlsruhe	385 688 980	88 804 670	39 452 820	25 150	130 208 760	631 914 738
Mannheim	509 250 110	106 483 935	44 676 035	155 795	140 595 600	791 940 830
Im ganzen	1 939 733 920	457 603 395	¹) 178 045 999	539 970	657 484 740	3 129 386 734
Hierzu für die der Städteordnung unterstehenden Gemeinden für das Jahr 1906	719 122 240	649 719 290	228 502 483	—	1 355 766 820	2 461 070 025
Großherzogtum	2 658 856 160	1 107 322 685	¹) 406 548 482	539 970	2 013 251 560	5 590 465 759
Amtsbezirke.						2. Im
Engen	34 393 780	3 563 520	2 329 060	16 025	8 388 440	47 461 012
Konstanz	44 172 480	17 427 130	6 751 015	11 425	27 561 890	90 121 222
Meßkirch	22 051 330	2 591 400	1 574 285	41 725	5 848 510	31 120 138
Pfullendorf	21 153 080	1 968 900	1 302 225	3 775	5 079 120	28 552 391
Stockach	32 690 730	5 071 400	2 351 135	23 075	7 493 140	47 063 477
Überlingen	48 021 140	5 914 400	3 524 370	31 575	20 962 330	70 797 349
Donaueschingen	41 883 250	7 423 200	4 467 775	500	16 519 920	67 665 751
Triberg	18 024 400	11 322 900	2 999 895	105 525	10 907 830	41 619 834
Villingen	31 000 520	11 041 100	¹) 3 844 485	13 850	15 522 610	58 594 858
Bonndorf	23 401 460	3 576 300	1 615 625	13 650	9 162 360	34 573 343
Säckingen	22 248 290	28 432 000	3 869 555	23 150	11 253 670	65 665 056
St. Blasien	10 415 960	4 623 960	1 619 755	48 025	10 587 780	23 075 504
Waldshut	51 984 430	9 126 720	3 695 980	51 150	15 644 520	76 892 446
Breisach	30 286 500	3 409 260	1 796 010	—	7 779 790	41 417 727
Emmendingen	78 592 490	22 568 610	7 147 080	—	23 971 640	129 793 832
Ettenheim	29 100 730	4 060 900	2 039 495	—	6 594 440	41 258 447
Freiburg	53 884 690	4 186 000	2 902 570	17 200	12 273 890	70 460 567
Neustadt	19 883 230	7 516 560	2 381 735	9 950	17 246 780	39 719 023
Staufen	40 547 900	3 125 100	2 055 255	3 350	8 096 700	52 267 775
Waldkirch	28 717 470	11 837 600	4 655 480	—	15 943 410	59 304 583
Lörrach	65 978 820	34 052 730	10 004 638	25 300	28 742 280	138 668 148
Müllheim	42 135 530	5 861 000	2 900 705	700	16 087 480	61 524 889
Schönau	11 673 990	11 510 325	2 147 810	4 250	6 684 080	31 632 969
Schopfheim	28 339 010	10 279 780	3 158 725	7 700	16 784 150	53 130 210
Kehl	45 320 690	9 368 520	4 172 260	—	16 063 140	72 024 932
Lahr	43 381 270	8 565 850	3 209 670	—	9 370 240	64 387 202
Oberkirch	31 013 590	5 224 900	2 242 900	—	10 893 970	46 265 381
Offenburg	70 092 730	7 781 900	5 424 400	—	20 887 360	100 414 038
Wolfach	34 372 580	7 197 000	2 897 015	1 675	11 582 660	53 735 423

*) †) und ††) Siehe die Anmerkungen *) †) und ††) auf Seite 600.

¹) Darunter für 1906: 55 500 ℳ und für 1907: 60 500 ℳ Einkommensteueranschläge der „Evangelischen Brüder-Unität in Deutschland" und der Besteuerung herangezogen werden. ²) Der Umlagedurchschnitt beträgt somit für das Großherzogtum 46,0 %, bei Außerachtlassung der Kapitalrentensteuer die übrigen Gemeinden mit über 4 000 Einwohnern 52,0 % bezw. 55,4 %, für die Gemeinden nach Abzug der Städte der Städteordnung und der übrigen

für die Jahre 1906 und 1907.

nicht unterstehenden Gemeinden*).

XIII. Noch: Tabelle 23 b.

8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Umlage.						Bürgernutzungen.		Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind		Besondere Umlagen (zur Deckung von Feldbereinigungs-, Wirtschafts-, Flur- und Dammbau- usw. Kosten).
Auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital (Spalte 2).	Auf das Gewerbesteuerkapital (Spalte 3).	Auf die Einkommensteueranschläge. Im ganzen (Spalte 4).	Davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Anschläge.	Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).	Im ganzen (Summe der Spalten 8–10 und 12).	Gesamter Reinwert.	Auflagen auf dieselben.	planmäßig jährlich aufzubringen.	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1906.										
1 156 175	204 985	287 909	2 198	63 596	1 712 665	522 773	81 314	144 853	199 981	1 744
406 772	156 351	158 020	2 366	31 848	752 991	368 018	87 511	116 885	163 561	6 602
711 463	248 477	193 446	3 081	37 482	1 190 868	222 912	32 764	103 978	130 539	1 440
1 090 428	218 199	254 666	428	68 258	1 631 551	820 573	73 429	195 131	254 460	3 560
860 526	368 012	321 948	871	62 048	1 612 534	290 757	34 222	175 736	218 922	—
685 126	147 484	181 052	26	47 135	1 060 797	1 126 943	66 222	127 430	192 400	649
562 222	182 819	208 374	49	55 681	1 009 096	749 645	67 371	132 773	192 681	15 214
1 092 042	202 835	315 625	579	48 610	1 659 112	1 725 075	162 923	203 778	273 968	10 178
645 832	294 615	295 622	—	38 434	1 274 503	355 404	69 261	200 925	212 607	1 210
1 036 971	166 060	232 619	1 250	33 240	1 467 890	468 534	23 466	143 946	170 793	—
1 284 427	140 977	251 455	2 618	51 494	1 728 353	500 707	32 715	132 006	154 325	38 712
2 274 410	609 813	639 375	7 618	132 926	3 656 524	1 113 733	201 589	365 716	494 081	9 786
2 636 080	733 695	757 666	1 325	177 441	4 304 882	2 238 273	173 873	498 297	665 782	4 209
1 654 264	385 654	523 999	628	104 291	2 668 208	2 474 720	230 294	336 551	466 649	25 392
2 967 230	600 652	779 696	3 898	123 168	4 470 746	1 324 645	125 442	476 877	537 725	39 922
9 531 984	2 329 814	2 700 786	13 499	537 826	15 100 360	7 151 371	731 198	1 677 441	2 164 237	79 309
3 185 990	3 151 785	3 269 769	—	1 193 072	11 100 616	87 100	16 879	2 616 182	2 902 941	3 194
13 017 974	5 481 599	5 970 505	13 499	1 730 898	26 200 976	7 238 771	748 077	4 323 623	5 067 178	82 503
Jahr 1907.										
190 494	17 689	37 023	401	6 791	251 997	152 899	26 113	25 484	37 330	1 265
269 756	105 557	122 224	285	24 229	521 766	100 649	12 282	45 072	53 256	—
148 562	14 985	30 171	1 043	4 702	198 420	106 753	20 012	15 963	31 859	—
113 914	7 173	18 678	91	4 041	143 806	29 249	4 867	11 813	12 067	—
177 267	28 646	39 119	552	6 150	251 182	105 860	16 717	23 984	28 521	—
318 213	38 218	69 092	789	18 431	443 954	28 199	1 860	33 673	35 932	320
125 271	27 367	49 731	12	11 580	213 949	224 591	54 904	38 177	66 650	150
142 023	86 273	69 762	2 638	9 595	307 653	5 540	—	33 321	38 475	830
164 841	51 829	58 306	346	11 989	286 965	136 571	32 525	58 545	198 189	5 662
121 125	16 423	23 979	341	6 644	168 171	96 071	16 734	16 040	40 055	—
148 143	130 710	66 874	579	9 699	355 426	26 165	4 913	37 816	37 816	—
102 742	29 776	33 662	1 200	9 182	175 362	8 310	999	13 718	16 057	—
355 291	64 006	79 210	1 279	13 697	512 204	92 675	10 061	44 254	52 117	1 440
148 842	16 790	26 793	—	6 822	199 247	53 741	6 262	37 793	38 973	—
309 710	95 107	91 028	—	17 973	513 818	306 919	30 482	60 916	77 618	—
76 780	12 189	17 163	—	3 892	110 024	150 132	4 872	14 197	14 770	—
262 410	20 306	43 585	130	10 728	337 029	100 891	10 247	33 138	47 657	—
90 799	31 960	29 770	219	12 100	164 629	51 510	7 809	27 289	33 270	—
125 577	11 045	20 375	84	5 938	162 935	121 357	10 973	15 628	30 869	3 813
114 737	43 846	52 233	—	13 260	224 076	43 301	2 036	29 405	37 209	—
379 248	203 513	178 703	633	25 091	786 555	79 544	4 842	77 600	92 744	—
238 830	36 679	52 625	18	14 062	342 196	82 704	10 954	37 422	43 354	—
68 729	75 368	40 521	106	5 579	190 197	73 588	13 867	38 508	41 709	—
191 850	71 484	65 217	193	14 379	342 930	55 810	4 475	32 129	61 888	—
126 723	42 281	48 866	—	12 497	230 367	238 043	16 946	29 062	38 594	—
103 612	26 316	24 419	—	4 853	159 200	262 954	8 393	22 071	28 025	—
118 135	23 817	28 682	—	8 529	179 163	108 401	9 304	20 057	37 911	—
220 711	27 845	52 558	—	14 027	315 141	505 213	33 362	27 711	42 567	814
140 091	35 064	39 003	42	8 806	222 964	15 437	872	26 403	42 677	—

„Evangelischen Brüdergemeine Königsfeld", welche für die Jahre 1902/06 mit dem Fünffachen und für 1907/11 mit dem Neunfachen der Gemeindekapitalien und der entsprechenden Umlagebeträge jedoch 19,1 ‰. Für die Städte der Städteordnung beträgt der Umlagedurchschnitt 15,0 ‰ bezw. 48,2 ‰, für Gemeinden mit über 4 000 Einwohnern 17,1 ‰ bezw. 18,6 ‰.

XIII. Noch: Tabelle 23 b. Noch: Gemeinde-Voranschläge
Noch: b. Der der Städteordnung

1	2	3	4	5	6	7
Amtsbezirke (ohne die der Städteordnung unterstehenden Städte), **Kreise** ꝛc. und **(Großherzogtum.**	Umlagepflichtiges Steuerkapital.					
	Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital.	Gewerbsteuerkapital.	Einkommensteueranschlag. Im ganzen (im einfachen Betrag).	Einkommensteueranschlag. Davon fallen unter § 87 Abs. 2 der Gemeindeordnung †).	Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag).	Gesamt-Steuerkapital (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag) ††).
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
						Noch: 2. Für das
Achern	32 738 210	7 726 120	2 914 910	—	14 310 210	53 502 123
Baden	16 833 800	3 611 090	1 729 850	—	8 535 710	28 195 153
Bühl	37 548 920	8 553 100	3 555 615	—	13 945 520	60 952 521
Rastatt	56 174 420	23 740 700	8 345 420	11 450	30 293 810	114 039 523
Bretten	43 475 760	4 677 800	2 994 710	—	11 507 260	60 589 868
Bruchsal	56 765 750	8 277 000	4 426 650	—	10 030 290	81 331 787
Durlach	44 535 850	12 629 350	6 085 600	13 800	16 997 050	80 521 115
Ettlingen	29 691 820	10 706 150	3 567 730	1 125	12 028 220	54 709 626
Karlsruhe †††)	30 903 430	7 887 200	3 637 145	—	5 251 680	[1]) 51 277 569
Pforzheim	37 001 560	4 545 570	4 251 900	15 725	7 211 180	56 466 184
Mannheim	43 233 060	26 877 725	7 818 925	—	10 619 900	96 753 530
Schwetzingen	39 496 490	10 871 060	4 614 805	—	10 348 350	67 316 470
Weinheim	29 506 860	19 159 217	6 204 165	9 175	31 025 780	76 586 306
Eppingen	36 991 790	2 750 900	1 900 755	2 325	5 319 400	47 040 775
Heidelberg	59 083 370	13 452 480	5 848 850	84 225	12 296 640	93 771 392
Sinsheim	56 807 580	5 705 800	3 755 275	3 225	13 115 920	77 713 981
Wiesloch	28 833 370	7 339 970	2 416 955	1 975	6 374 470	45 333 546
Adelsheim	22 096 460	2 141 700	1 328 745	3 775	5 049 100	29 739 125
Boxberg	28 785 620	1 444 800	1 445 770	1 500	5 332 320	36 167 426
Buchen	34 352 680	2 636 800	1 980 055	45 165	9 197 690	45 688 952
Eberbach	16 102 390	3 933 400	1 654 875	33 750	5 728 700	26 719 025
Mosbach	46 200 720	6 600 930	3 170 880	24 950	10 592 110	65 491 923
Tauberbischofsheim	47 566 420	4 216 850	2 800 880	10 825	15 188 760	64 742 538
Wertheim	24 945 020	3 724 700	2 141 740	17 200	8 751 370	37 720 351
Kreise.						
Konstanz	202 482 540	36 536 750	17 832 090	136 600	75 333 430	315 115 589
Villingen	90 908 170	29 787 200	[1]) 11 312 155	119 875	42 950 360	167 879 943
Waldshut	108 050 140	45 758 980	10 800 915	135 975	46 648 280	200 206 349
Freiburg	281 013 010	56 704 030	22 977 625	30 500	91 906 630	434 221 904
Lörrach	148 127 350	61 703 835	18 211 878	37 950	68 297 990	284 956 216
Offenburg	224 210 860	38 138 170	17 946 245	1 675	68 797 370	336 826 976
Baden	143 295 850	43 631 010	16 545 795	11 450	67 085 250	256 689 320
Karlsruhe	242 374 170	48 723 070	24 963 735	30 950	63 025 580	384 896 149
Mannheim	112 236 410	56 908 002	18 637 895	9 175	51 994 030	240 656 306
Heidelberg	181 716 110	29 249 150	13 920 835	91 750	37 106 430	263 859 694
Mosbach	220 049 310	24 699 180	14 522 945	136 165	59 840 050	306 269 340
Bezirke der Landeskommissäre.						
Konstanz	401 440 850	112 082 930	39 945 160	382 450	164 932 070	683 201 881
Freiburg	653 351 220	156 546 035	59 135 748	70 125	229 001 990	1 056 005 096
Karlsruhe	385 669 520	92 354 080	41 509 530	42 400	130 110 930	641 585 469
Mannheim	514 001 830	110 856 332	47 081 675	237 390	148 940 510	810 785 340
Im ganzen 1907	1 954 463 420	471 839 377	[2]) 187 672 113	732 365	672 985 500	3 191 577 786
1906	1 939 733 920	457 603 395	178 045 999	530 970	657 484 740	3 129 386 734
1905	1 922 982 030	438 687 604	171 793 665	501 175	635 277 340	3 068 275 831
Durchschnitt 1898/1907	1 889 036 482	403 774 602	160 442 663	449 621	592 893 607	3 952 360 856
Hierzu für die der Städteordnung unterstehenden Gemeinden 1907	754 696 230	697 735 750	217 670 600	—	1 428 811 080	2 622 607 191
1906	719 123 210	619 719 290	228 502 483	—	1 355 706 820	2 461 079 025
1905	690 291 320	604 418 330	214 601 115	—	1 282 880 160	2 328 107 133
1898/1907	598 151 431	546 135 191	192 205 366	—	1 148 612 023	2 066 186 329
Großherzogtum 1907	2 709 159 650	1 169 595 127	[3]) 435 342 713	732 365	2 096 796 580	5 814 184 890
1906	2 658 856 160	1 107 322 685	406 548 482	530 970	2 013 251 560	5 590 465 759
1905	2 613 273 350	1 043 135 934	386 394 810	501 175	1 918 157 500	5 391 682 964
Durchschnitt 1898/1907	2 488 187 913	949 909 796	352 648 029	449 621	1 711 505 630	6 018 847 185

*) †) und ††) Siehe die Anmerkungen *) †) und ††) auf Seite 600.

(††) Vom 1. Januar 1907 an sind die Landgemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr mit der Stadtgemeinde Karlsruhe vereinigt worden. Steuerkapitalien ꝛc. gegenüber dem Vorjahr. [1]) Siehe die Anmerkung ††). [2]) Darunter 69 500 ℳ Einkommensteuerzuschläge der „Evangelischen Brüdergemeinden, die zu Gemeinden mit über 1000 Einwohnern herangezogen werden. [3]) Der Umlagedurchschnitt beträgt somit für das Großherzogtum 49,0 ‰, bei Außerachtlassung der Kapitalrentensteuerkapitalien und Gemeinden mit über 1000 Einwohnern 54,0 bezw. 57,0 ‰, für die Gemeinden nach Abzug der Städte der Städteordnung und der übrigen Gemeinden mit

für die Jahre 1906 und 1907.

nicht unterstehenden Gemeinden*).

XIII. Noch: Tabelle 23 b

8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18
Umlage.						Bürgernutzungen.		Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind		Besondere Umlagen (zur Deckung von Feldbereinigungs-, Kirchen-, Fluß und Dammbau- ꝛc. Kosten).
Auf das Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital (Spalte 2).	Auf das Gewerbsteuerkapital (Spalte 3).	Auf die Einkommensteueranschläge. Im ganzen (Spalte 4).	Davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Anschläge.	Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).	Im ganzen (Summe der Spalten 8—10 und 12).	Gesamter Reinwert.	Auflagen auf dieselben.	planmäßig jährlich aufzubringen.	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken.	
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1907.										
135 447	39 137	40 686	—	11 774	227 044	121 279	16 721	26 121	41 439	
70 632	18 390	24 612	—	7 187	120 821	66 602	6 021	18 960	26 360	1 262
164 140	42 188	49 856	—	11 475	267 659	188 789	23 381	29 533	52 917	13 804
206 976	92 819	100 946	286	25 043	425 784	384 999	20 385	63 533	103 667	—
199 058	20 508	38 499	—	10 046	268 111	85 843	232	27 172	30 640	-
245 168	34 864	56 103	—	6 973	343 108	473 263	43 272	36 668	40 439	2 754
252 758	67 258	100 788	315	14 961	435 755	207 398	25 321	33 589	47 330	—
137 820	49 293	51 187	36	10 230	248 530	258 976	43 145	43 663	63 690	410
69 031	17 198	26 323	—	2 667	1)115 219	567 299	57 200	28 290	32 183	1 638
221 835	27 190	76 740	393	6 111	331 876	81 565	286	38 737	65 862	5 138
225 208	130 992	117 421	—	9 344	482 965	135 642	23 647	97 125	97 125	1 498
252 329	68 848	89 949	—	9 106	420 232	82 713	13 240	64 302	70 447	—
202 680	133 139	128 950	229	27 300	492 069	137 049	32 374	66 966	69 566	—
200 202	14 229	30 170	58	4 675	249 276	46 750	715	21 011	21 011	—
395 407	82 342	116 367	2 106	10 812	604 928	142 515	10 819	62 834	71 445	—
334 050	34 348	67 418	81	11 525	447 341	171 169	72	38 005	38 744	—
176 165	45 812	44 760	49	5 603	272 340	108 100	11 860	27 768	29 680	—
127 032	11 780	22 888	94	4 407	166 107	50 559	2 536	12 428	12 426	579
165 216	8 570	24 927	38	4 678	203 391	47 502	2 962	13 362	16 590	9 288
231 069	18 248	39 836	1 129	7 707	296 860	104 438	6 000	22 431	25 261	1 727
124 528	20 485	30 594	844	5 027	180 634	70 167	14 080	17 685	16 662	—
270 310	40 782	57 519	606	9 307	377 918	162 066	8 825	37 902	46 059	3 123
263 477	23 218	45 139	272	13 241	345 075	42 258	—	20 014	24 132	12 722
151 032	23 025	40 480	130	7 702	222 239	31 759	207	14 229	26 104	18 214
1 218 206	212 268	316 307	3 161	64 344	1 811 125	523 609	81 851	155 989	198 965	1 585
432 135	165 469	177 799	2 996	33 164	808 567	366 702	87 429	130 043	303 314	6 642
727 301	240 915	203 725	3 399	39 222	1 211 163	223 219	32 707	111 828	146 045	1 440
1 128 855	231 243	280 947	763	70 713	1 711 758	827 761	72 681	218 366	280 366	3 813
878 657	387 044	337 066	949	59 111	1 661 878	291 646	34 188	185 659	239 695	—
709 272	155 323	193 528	42	48 712	1 106 835	1 130 018	68 877	125 304	189 774	814
577 195	192 534	216 100	286	55 479	1 041 308	761 669	66 508	138 147	224 383	15 066
1 125 670	216 311	349 640	774	50 978	1 742 599	1 674 344	169 456	208 119	280 144	9 940
680 217	332 979	336 320	229	45 750	1 395 266	355 404	69 261	228 393	237 138	1 498
1 105 824	176 731	258 715	2 294	32 615	1 573 885	468 534	23 466	149 618	160 880	—
1 332 664	146 108	261 383	3 413	52 069	1 792 224	508 749	34 610	138 051	167 234	45 653
2 377 642	618 652	697 831	9 559	136 730	3 830 855	1 113 530	201 987	397 860	648 324	9 667
2 716 784	773 610	811 541	1 754	178 536	4 480 471	2 249 455	175 696	529 329	709 835	4 627
1 702 865	408 845	565 740	1 080	106 457	2 783 907	2 486 013	235 964	346 266	504 527	25 006
3 118 705	655 818	856 418	5 936	130 434	4 761 375	1 332 687	127 337	516 062	565 252	47 151
9 915 996	2 456 925	2 931 530	18 309	552 157	15 856 608	7 181 685	740 984	1 789 517	2 427 938	86 451
9 531 984	2 329 814	2 700 736	13 499	537 826	15 100 360	7 151 371	731 198	1 677 441	2 164 237	79 309
9 346 170	2 212 033	2 589 576	12 477	519 437	14 667 216	7 165 777	713 741	1 615 578	2 077 623	84 084
8 906 218	1 984 307	2 348 604	11 012	483 515	13 722 645	7 002 978	696 037	1 431 639	2 003 679	93 298
3 944 795	3 066 522	3 848 585	—	1 252 952	12 712 854	81 928	16 303	2 848 147	3 018 109	3 236
3 485 990	3 151 785	3 269 769	-	1 193 072	11 100 616	87 190	16 879	2 616 182	2 902 941	3 191
3 451 101	3 057 143	3 172 649	—	1 128 933	10 810 126	89 301	17 012	2 371 255	2 713 209	2 190
2 893 611	2 690 159	2 769 336	—	1 010 777	9 365 886	89 957	17 119	1 810 209	1 915 316	3 192
13 860 791	6 123 447	6 780 115	18 309	1 805 109	2)28 569 462	7 216 613	757 287	4 637 964	5 446 047	89 687
13 017 974	5 481 599	5 970 505	13 199	1 730 898	26 200 976	7 238 771	748 077	4 323 623	5 067 178	82 503
12 797 571	5 269 476	5 762 225	12 177	1 648 370	25 477 642	7 255 078	730 753	3 986 833	4 790 823	86 574
11 801 832	4 674 466	5 117 940	11 012	1 494 292	23 088 531	7 092 935	713 456	3 271 848	3 948 995	96 490

Deren Voranschlagsergebnisse sind nunmehr in Tabelle a auf Seite 598/99 bei denjenigen der Stadt Karlsruhe einbegriffen; daher hier der Rückgang der Einheit in Deutschland" und der „Evangelischen Brüdergemeine Königsfeld", welche für die Jahre 1907/11 mit dem Neunfachen zur Gemeindebesteuerung der entsprechenden Umlagebeträge jedoch 51,4 ℳ. Für die Städte der Städteordnung beträgt der Umlagedurchschnitt 18,2 ℳ bezw. 52,2 ℳ, für die übrigen über 1000 Einwohnern 18,8 bezw. 50,1 ℳ.

folgt

Noch: Gemeinde-Voranschläge

XIII. Tabelle 23 c. Anhang. Darstellung der Gemeinden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19

Amtsbezirke.	Zahl der Gemeinden überhaupt ausschl. abgesonderte Gemarkungen.		Im ganzen.		Zahl der in Betracht kommenden													
					keine Umlage.		unter 10.		10 bis 19.		20 bis 29.		30 bis 39.		40 bis 49.		Davon eine allgemeine 50 bis 59.	
	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.
Engen	43	43	44	44	—	1	—	—	3	1	2	4	2	2	5	4	9	6
Konstanz	42	42	44	44	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	6	4	11	11
Meßkirch	30	30	36	36	6	6	—	—	—	—	1	—	—	1	5	3	1	2
Pfullendorf	19	19	75	75	2	3	—	—	1	1	6	5	6	5	14	9	16	15
Stockach	32	32	53	53	4	3	1	—	1	3	—	—	7	6	6	10	7	6
Überlingen	52	52	88	88	—	—	—	—	—	—	—	1	4	4	1	6	21	9
Donaueschingen	41	41	42	42	10	10	—	—	5	4	7	6	4	5	7	6	2	3
Triberg	16	16	16	16	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	34	34	34	34	4	4	—	—	—	—	2	2	2	2	4	4	[1]) 3	—
Bonndorf	45	45	58	58	5	5	2	2	1	1	4	3	3	3	5	6	6	4
Säckingen	30	30	39	39	—	—	—	—	1	1	—	—	1	2	2	1	1	1
St. Blasien	17	17	47	47	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	2	1	1	1
Waldshut	75	75	97	97	—	—	—	—	—	—	3	1	1	2	4	4	19	10
Breisach	21	21	21	21	—	—	—	—	—	—	2	2	3	3	3	3	9	8
Emmendingen	38	38	38	38	—	—	—	—	7	7	3	3	3	3	11	10	7	7
Ettenheim	16	16	16	16	3	3	—	—	2	2	5	4	1	2	2	2	1	1
Freiburg	[2])50	50	[2])50	50	1	1	—	—	1	1	2	1	7	6	18	15	6	10
Neustadt	29	29	30	30	7	7	—	—	1	1	2	2	4	3	3	3	4	4
Staufen	26	26	29	29	3	3	—	—	5	5	2	2	4	3	10	13	2	—
Waldkirch	26	26	27	[3])26	2	2	—	—	2	1	2	3	4	3	6	7	7	5
Lörrach	43	43	43	43	1	1	—	—	—	—	3	4	3	1	7	8	10	9
Müllheim	32	32	37	37					—	—	—	—	2	2	6	5	10	11
Schönau	26	26	58	58	6	5	—	—	2	2	3	6	4	2	6	4	11	12
Schopfheim	28	28	46	46	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	4
Kehl	30	30	30	30	5	5	1	1	1	1	11	9	5	9	5	2	2	2
Lahr	27	27	27	27	7	7	—	—	1	1	6	6	1	1	2	2	3	3
Oberkirch	21	21	28	28	2	2	1	1	—	—	6	7	7	5	3	4	6	1
Offenburg	38	38	40	40	5	5	1	—	3	4	3	3	7	7	10	7	6	7
Wolfach	24	24	24	24	2	2	2	2	—	—	1	1	1	1	5	4	6	7
Achern	18	18	18	18	1	1	—	—	2	2	3	3	3	2	3	4	3	2
Baden	8	8	8	8	1	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	2	2	1
Bühl	28	28	28	28	1	1	—	—	1	1	3	4	4	3	6	4	6	8
Rastatt	44	44	44	44	13	12	1	—	3	3	2	3	6	7	4	6	9	8
Bretten	23	23	23	23	—	—	—	—	—	1	1	—	1	5	12	12	5	2
Bruchsal	30	30	30	30	1	1	—	—	—	—	2	1	3	2	1	7	8	5
Durlach	21	21	21	21							—	—	—	—	3	3	6	3
Ettlingen	19	19	19	19	3	2	—	—	—	—	2	3	2	1	3	4	3	3
Karlsruhe	23	[4])20	23	[4])20	8	5	—	—	3	6	2	1	1	1	5	4	—	1
Pforzheim	32	32	33	33	2	2	—	—	1	1	2	1	1	1	5	4	[5]) 8	[5]) 7
Mannheim	9	9	9	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	3	2	2
Schwetzingen	11	11	11	11							—	—	—	—	—	—	2	2
Weinheim	13	13	13	13							—	—	—	—	1	1	2	1

[1]) In der hier gezählten Gemeinde Königsfeld wird für die von der Gemeinde Buchenberg an Königsfeld übergegangenen Steuerkapitalien im Stadtgemeinde Freiburg vereinigt worden. [3]) desgl. vom 1. Januar 1907 an die zur Gemeinde Hollnau gehörige Nebengemarkung Kohlenbach mit der vereinigt worden. [4]) In dem in der hier gezählten Stadt Pforzheim gehörigen Stadtteil Brötzingen wird eine Umlage von 68 % erhoben.

für die Jahre 1906 und 1907.

nach der Höhe des Umlagefußes. XIII. Tabelle 23 c.

rechnungführenden) Gemeinden und Nebenorte.

erheben

Umlage auf 100 ℳ von .. .. ℌ)

20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43
60 bis 69.		70 bis 79.		80 bis 89.		90 bis 99.		100 bis 109.		110 bis 119.		120 bis 129.		130 bis 139.		140 bis 149.		150 bis 159.		160 bis 169.		170 und mehr.	
1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.
2	6	10	6	6	10	2	1	1	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—
11	9	7	8	3	6	2	1	2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	4	4	7	6	1	3	1	4	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	1	
18	13	5	17	4	3	3	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
12	8	10	9	2	3	1	2	1	—	1	1	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	21	22	17	6	18	2	6	5	3	1	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—
3	3	1	2	2	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	4	7	5	2	2	2	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	5	7	[1]) 7	3	2	3	5	2	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	10	8	7	5	2	2	5	4	6	4	2	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	1
3	3	7	7	8	7	2	4	4	2	4	4	2	2	1	2	2	—	—	2	—	1	1	—
1	1	3	2	2	4	2	1	6	5	7	2	5	3	1	7	7	3	3	5	1	2	5	8
11	12	26	23	15	15	14	17	6	5	1	3	1	2	—	—	2	2	1	1	—	—	—	—
2	4	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	6	4	6	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
1	1	3	1	3	3	2	3	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	11	2	3	4	3	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	9	9	3	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	9	3	4	2	1	7	5	—	3	1	1	3	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
17	15	8	10	4	4	8	5	—	4	2	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	5	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	4	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	4	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	6	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	2	2	—	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
6	7	2	3	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
7	7	3	3	—	3	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
2	—	1	4	2	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	—	1	1	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
8	7	7	6	3	1	1	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
—	1	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	3	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
3	3	6	6	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

Jahr 1906 eine Umlage von 76 ℌ und im Jahr 1907 eine solche von 65 ℌ erhoben. [2]) Vom 1. Januar 1906 an ist die Landgemeinde Jöhrinzen mit der Hauptgemarkung Hellnau; [3]) desgl. sind vom 1. Januar 1907 an die Landgemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr mit der Stadtgemeinde Karlsruhe

folgt

Noch: Gemeinde-Voranschläge

XIII. Noch: Tabelle 23c. Noch: Anhang. Darstellung der Gemeinden

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Zahl der Gemeinden überhaupt ausschl. abgesonderte Gemarkungen.		Im ganzen.		Zahl der in Betracht kommenden												Davon eine allgemeine	
					keine Umlage.		unter 10.		10 bis 19.		20 bis 29.		30 bis 39.		40 bis 49.		50 bis 59.	
	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.	1906.	1907.
Eppingen	15	15	15	15	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	6	5	3	2
Heidelberg	36	[1] 35	42	[1] 41	—	—	—	—	—	—	—	—	3	2	1	1	8	7
Sinsheim	36	36	37	37	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	5	4	12	10
Wiesloch	16	16	18	18	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	4	4	3	2
Adelsheim	21	21	23	23	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	4	5	5	3
Boxberg	32	32	33	33	1	1	—	—	—	—	—	—	5	4	1	4	9	7
Buchen	48	48	49	49	2	2	2	2	2	—	1	2	3	3	1	1	6	6
Eberbach	24	24	24	24	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	2
Mosbach	44	44	44	44	—	—	—	—	—	—	2	—	2	5	9	7	9	9
Tauberbischofsheim	41	41	41	41	—	—	—	—	—	—	—	1	6	2	6	7	7	6
Wertheim	30	30	30	30	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	3	3	1
Kreise.																		
Konstanz	218	218	340	340	12	13	1	—	6	6	9	10	20	19	40	36	68	49
Villingen	91	91	92	92	11	11	—	—	5	4	9	8	6	7	11	10	5	3
Waldshut	167	167	241	241	5	5	2	2	3	3	7	5	5	7	13	12	20	16
Freiburg	206	206	211	210	16	16	—	—	18	17	18	17	26	23	53	53	36	35
Lörrach	129	129	184	184	8	7	—	—	2	2	6	10	9	5	20	18	35	36
Offenburg	140	140	149	149	21	21	5	4	5	6	27	26	21	23	25	19	23	23
Baden	98	98	98	98	16	16	1	—	7	6	8	10	13	12	15	16	20	19
Karlsruhe	148	145	149	146	17	13	—	—	4	8	9	6	11	10	32	34	30	21
Mannheim	33	33	33	33	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	4	6	5
Heidelberg	103	102	112	111	—	—	—	—	—	—	1	1	6	5	16	14	26	21
Mosbach	240	240	244	244	3	3	2	2	2	—	4	4	20	17	23	27	41	34
Bezirke der Landeskommissäre.																		
Konstanz	476	476	673	673	31	32	3	2	14	13	25	23	31	33	64	58	93	68
Freiburg	475	475	544	543	45	44	5	4	25	25	51	53	56	51	98	90	94	94
Karlsruhe	246	243	247	244	33	29	1	—	11	14	17	16	24	22	47	50	50	40
Mannheim	376	375	389	388	3	3	2	2	2	—	5	5	26	22	43	45	73	60
Großherzogtum	1 573	1 569	1 853	1 848	112	108	11	8	52	52	98	97	137	128	252	243	310	262
Darunter																		
Städte der Städteordnung	10	10	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	[2] 4	[2] 5
sonstige Gemeinden mit über 5000 Einwohnern	29	29	29	29	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	7	10	9
1905	1 574		1 854		115		6		52		106		150		259		310	
1904	1 575		1 855		119		8		43		108		159		274		289	
1903	1 575		1 855		122		4		47		102		166		288		292	
1902	1 576		1 860		129		4		47		108		165		297		290	
1901	1 575		1 858		129		8		54		111		192		279		302	
1900	1 575		1 858		126		8		53		123		203		280		304	
1899	1 575		1 851		121		11		63		121		197		308		298	
1898	1 577		1 854		121		7		77		124		232		321		303	

[1] Vom 1. Januar 1907 an ist die Landgemeinde Kleingemünd mit der Stadtgemeinde Neckargemünd vereinigt worden. [2] In dem zu der vier

für die Jahre 1906 und 1907.

nach der Höhe des Umlagefußes. XIII. Noch: Tabelle 23 c.

20 21 22 23 24 25 26 27 28 29 30 31 32 33 34 35 36 37 38 39 40 41 42 43

(rechnungführenden) Gemeinden und Nebenorte.

erheben

Umlage auf 100 ℳ von ..... ℌ

60 bis 69		70 bis 79		80 bis 89		90 bis 99		100 bis 109		110 bis 119		120 bis 129		130 bis 139		140 bis 149		150 bis 159		160 bis 169		170 und mehr	
1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907	1906	1907
1	4	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
9	5	6	8	11	10	—	3	2	2	1	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	13	4	5	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
3	3	5	6	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
4	5	5	6	2	1	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
10	7	2	6	4	3	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	6	8	3	6	9	1	1	3	3	6	7	1	—	—	1	—	1	1	1	—	—	1	1
2	1	5	5	4	1	—	2	5	4	1	2	3	5	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—
6	5	5	5	2	3	2	2	2	3	1	1	1	—	—	3	1	—	—	—	2	1	—	—
9	11	6	5	3	3	3	5	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
5	5	8	9	4	4	1	2	1	—	1	—	1	2	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—
66	60	58	61	28	46	11	14	13	14	4	3	3	5	1	1	—	1	—	1	—	1	1	—
10	12	15	14	7	6	5	9	4	4	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	26	39	39	30	28	20	27	20	18	16	11	9	7	4	10	11	5	4	8	1	3	7	9
21	22	13	13	5	6	4	4	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—
13	11	22	26	13	12	16	11	2	3	3	2	3	4	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1
17	17	2	6	2	2	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
11	11	5	5	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
18	22	14	17	9	7	2	5	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
9	10	11	9	3	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
27	25	15	21	13	12	2	5	2	2	1	2	1	2	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—
41	40	39	39	25	24	8	14	13	12	9	10	6	7	—	5	3	2	3	1	2	2	1	1
101	98	112	114	65	80	36	50	37	36	21	15	11	12	5	11	11	6	4	9	1	4	8	9
81	50	37	45	20	20	20	16	2	11	4	3	3	4	1	1	—	—	1	1	—	—	1	1
29	33	10	22	11	8	2	6	1	2	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1
77	75	65	69	41	41	10	19	15	14	10	12	7	9	1	5	3	2	3	2	2	2	1	1
288	286	283	250	137	149	68	91	55	63	36	30	21	26	7	17	14	8	8	12	3	6	11	12
2	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
6	6	5	6	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
281		220		152		61		53		31		18		13		11		6		3		7	
278		242		129		71		54		21		21		10		17		7		4		1	
280		225		138		61		53		22		21		11		11		6		4		2	
301		206		128		70		44		18		18		17		9		4		5		—	
294		197		130		49		45		18		21		9		7		7		2		4	
286		197		111		53		41		20		12		16		9		7		2		1	
290		176		100		57		42		15		15		13		7		5		3		3	
268		161		87		48		28		18		11		10		10		5		1		2	

zählten Stadt Pforzheim gehörigen Stadtteil Brötzingen wird eine Umlage von 63 ℌ erhoben.

Digitized by Google

Gemeinde-Rechnungswesen

XIII. Tabelle 24. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke.	Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.	
	Im ganzen.	Darunter: Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	Darunter: landwirtschaftl. Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von	Darunter: Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Darunter: Gerätschaften, Material- und Naturalvorräte im Wert von	Darunter: ausstehende Kapitalien.	Darunter: Kassenvorrat.	Im ganzen.	Darunter Passivkapitalien.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
									1. Für das
Engen	5 680 100	1 427 557	3 405 112	190 355	368 356	198 868	67 088	745 898	742 680
Konstanz	14 832 906	5 694 440	3 711 244	2 021 146	1 122 445	1 950 394	144 178	9 121 277	9 011 483
Meßkirch	4 069 527	796 145	2 237 033	37 166	247 229	609 878	79 402	523 236	515 366
Pfullendorf	2 004 340	720 813	564 363	3 900	144 247	507 386	51 446	248 955	242 308
Stockach	4 309 065	1 115 538	2 329 140	191 100	349 160	205 736	93 149	704 188	695 271
Überlingen	4 862 653	2 050 988	1 187 821	290 162	496 993	694 439	101 948	1 146 990	1 134 488
Donaueschingen	10 137 593	2 461 910	5 880 822	310 511	510 671	760 337	111 911	1 016 859	1 001 644
Triberg	3 041 791	1 802 850	509 665	259 915	305 524	63 314	68 626	1 564 812	1 558 097
Villingen	8 410 314	2 253 990	3 944 176	952 895	487 226	442 323	174 075	2 096 999	1 980 348
Bonndorf	4 860 629	1 114 754	2 405 290	195 588	298 568	557 190	107 120	535 903	518 418
Säckingen	8 776 840	1 203 170	1 188 493	524 421	823 366	436 418	48 076	1 346 084	1 315 449
St. Blasien	1 564 827	734 509	454 719	91 173	116 181	78 150	49 789	410 910	404 401
Waldshut	6 710 556	1 994 853	2 935 462	306 228	765 982	536 790	122 653	1 731 344	1 713 447
Breisach	4 874 579	1 000 962	2 724 886	576 792	317 166	147 656	53 275	1 113 032	1 110 214
Emmendingen	14 263 280	2 975 980	8 610 286	964 624	653 994	766 303	186 889	2 429 803	2 417 779
Ettenheim	6 241 610	1 054 365	4 382 970	113 349	331 757	350 390	62 728	394 508	388 691
Freiburg	32 914 366	10 931 435	7 403 080	8 665 658	2 307 684	2 951 393	256 493	32 060 639	32 020 493
Neustadt	4 245 200	1 198 711	1 721 653	370 269	325 710	453 105	85 486	927 729	915 594
Staufen	6 963 845	955 999	4 788 393	238 418	346 804	457 200	76 360	609 254	605 837
Waldkirch	3 664 115	1 143 560	1 699 678	193 586	194 343	204 467	163 968	1 062 299	1 058 206
Lörrach	7 910 093	2 452 300	2 906 409	1 072 536	546 251	710 448	108 579	2 846 686	2 810 755
Müllheim	6 281 982	1 491 064	3 396 742	534 123	413 552	236 900	119 304	1 146 549	1 130 135
Schönau	5 094 144	1 100 796	2 490 104	187 110	187 017	756 995	113 532	1 148 128	1 092 953
Schopfheim	4 492 867	1 277 983	1 832 796	328 725	389 757	457 977	81 612	863 523	856 330
Kehl	11 854 549	1 279 974	8 754 170	—	431 523	1 194 056	108 765	304 869	303 176
Lahr	23 033 134	2 772 050	8 157 098	6 491 429	861 705	4 410 444	177 332	11 369 130	11 359 644
Oberkirch	6 127 958	719 463	3 043 050	242 324	152 035	1 868 875	68 838	1 726 249	1 718 712
Offenburg	27 043 297	6 133 902	14 350 615	949 214	832 856	4 327 454	130 473	9 285 965	9 254 647
Wolfach	3 923 283	1 208 774	1 526 255	214 495	239 572	424 412	92 086	776 711	762 518
Achern	6 115 960	1 454 106	3 802 719	230 559	223 491	277 018	90 191	790 842	788 357
Baden	16 785 684	2 810 070	6 334 855	3 562 107	790 066	2 514 422	255 426	11 263 886	11 251 044
Bühl	9 356 119	1 899 445	6 841 546	38 280	389 147	439 903	163 005	892 700	887 178
Rastatt	22 110 628	3 127 678	14 947 240	1 109 109	648 228	1 744 380	151 473	2 167 798	2 158 798
Bretten	6 067 603	1 076 500	4 202 102	174 900	263 358	254 964	77 073	683 773	682 152
Bruchsal	19 463 477	3 900 724	12 271 014	1 158 110	807 590	1 087 115	126 806	3 149 314	3 140 455
Durlach	10 087 381	2 108 080	6 182 767	782 635	314 207	516 835	138 381	1 285 106	1 254 013
Ettlingen	13 056 605	1 518 180	8 669 402	746 560	362 142	1 603 212	118 101	1 395 935	1 391 141
Karlsruhe	65 229 134	10 052 650	15 095 801	29 732 814	3 927 800	5 769 511	156 580	34 954 762	34 876 458
Pforzheim	21 930 857	5 916 750	4 240 416	6 760 870	1 254 902	2 788 041	450 430	15 268 968	15 082 502
Mannheim	64 576 178	16 066 440	8 475 771	20 898 997	6 671 927	10 460 049	473 012	55 958 786	55 070 320
Schwetzingen	6 257 131	1 331 415	3 559 674	677 722	249 859	322 485	31 345	1 901 650	1 894 449
Weinheim	7 722 527	1 482 000	4 993 729	454 925	434 975	259 268	71 807	2 524 226	2 518 607
Eppingen	4 118 420	1 065 160	2 580 662	—	211 986	196 819	47 763	518 877	517 617
Heidelberg	27 269 122	6 207 186	8 469 779	4 878 417	1 806 098	5 420 554	173 512	18 976 342	18 950 042
Sinsheim	7 986 017	1 106 822	5 505 920	238 773	356 144	618 134	130 795	873 142	867 964
Wiesloch	5 865 611	1 332 580	3 780 080	166 096	280 571	252 611	48 462	1 171 704	1 163 576
Adelsheim	2 734 973	666 242	1 751 579	37 795	163 133	64 247	45 885	304 611	302 283
Boxberg	2 758 053	735 725	1 583 172	7 375	184 988	161 965	74 691	320 603	319 068
Buchen	5 725 335	928 602	3 981 300	235 782	278 038	150 285	116 737	794 729	785 461
Eberbach	4 118 439	754 325	2 643 861	337 498	139 670	139 288	46 419	979 557	970 198
Mosbach	8 279 788	1 521 170	5 622 614	233 905	359 749	389 108	116 137	973 699	965 340
Tauberbischofsheim	5 590 993	1 794 596	2 741 748	232 327	425 535	212 245	143 537	719 207	713 514
Wertheim	2 935 080	737 351	1 597 171	143 429	217 888	169 674	58 311	449 247	445 729

für die Jahre 1903 und 1904.

der Bezirksämter. XIII. Tabelle 24.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausschließlich Rückstände des Grundstocks).		
	Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter			Im ganzen.	Darunter	
		Bürgergenußauflagen.	Umlagen und Verbrauchssteuern.		für Armen- und Krankenpflege.	Beiträge zu Bezirks und Kreisverbandskosten.	außerordentlicher Aufwand.		von früheren Jahren.	befristete Ausstände, wie Holzgelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.
	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1903.										
4 934 202	636 775	22 817	230 314	780 175	13 604	24 514	136 761	21 647	2 462	1 916
5 711 629	2 950 806	13 477	1 039 933	3 296 281	108 775	72 784	486 460	180 200	60 777	—
3 546 291	520 696	19 920	168 443	516 619	4 941	16 095	23 738	62 966	2 064	—
1 755 385	441 007	4 418	116 668	376 549	7 326	13 874	9 416	11 599	2 387	—
3 604 877	540 280	16 718	230 961	583 725	14 145	23 745	82 452	23 469	2 508	—
3 715 663	825 722	1 536	393 710	843 564	17 355	33 605	96 428	30 508	3 134	—
9 120 734	997 001	52 356	189 297	1 204 394	23 864	36 376	176 327	100 669	4 008	8 509
1 476 979	541 031	—	281 843	540 915	62 750	20 009	17 925	30 182	7 286	10 741
6 313 315	1 129 879	31 970	259 192	1 194 628	31 633	30 009	139 455	74 904	1 089	25 426
4 324 726	694 253	15 766	181 262	708 857	7 703	17 421	34 889	150 977	9 242	86 816
2 430 756	716 037	4 683	339 461	682 234	18 398	30 159	6 796	46 772	6 961	—
1 153 917	309 717	990	162 214	386 934	6 385	10 499	64 117	21 066	2 823	1 835
4 979 212	1 012 731	10 219	502 266	1 062 561	12 503	37 672	148 259	50 417	5 922	1 740
3 761 547	478 976	6 115	188 141	529 595	8 129	18 505	89 077	53 842	4 615	—
11 833 477	1 209 807	29 734	449 427	1 248 167	27 262	55 159	118 766	104 932	4 045	—
5 847 102	487 164	4 853	115 331	503 824	12 936	19 421	—	45 023	306	—
853 727	9 202 109	9 347	1 644 235	9 426 522	107 453	143 212	742 370	299 219	19 962	33 371
3 317 471	723 341	8 507	143 611	654 595	6 654	17 182	654	105 482	8 938	70 394
6 354 591	637 541	10 933	159 427	647 333	16 687	22 815	20 759	97 944	3 984	29 360
2 601 816	619 763	2 223	215 268	611 708	14 009	22 753	62 890	64 517	402	6 257
5 063 407	1 405 727	5 540	733 503	1 454 389	51 072	61 900	197 028	112 003	45 065	39 435
5 135 433	847 987	10 903	322 284	868 791	22 088	31 153	106 941	87 956	7 300	12 302
3 946 016	696 883	13 582	173 029	584 192	19 464	14 981	32 779	235 560	17 383	166 057
3 629 344	793 469	6 780	315 913	728 981	26 613	25 429	37 848	124 066	3 043	85 837
11 549 680	738 744	8 850	187 125	711 448	21 923	17 515	31 509	85 980	3 774	—
11 664 004	1 911 343	6 207	450 204	1 883 390	46 786	28 393	115 603	163 073	11 305	23 234
4 401 709	689 470	9 304	175 568	716 090	27 454	15 291	45 218	33 228	1 434	—
17 757 332	2 936 474	25 066	571 033	2 798 264	58 419	36 756	170 397	312 419	12 077	185 100
3 146 572	697 907	872	229 208	679 633	46 718	13 225	5 437	213 373	31 231	108 112
5 325 118	575 589	16 710	214 431	533 067	17 242	20 459	21 477	37 575	5 988	4 457
5 521 798	3 810 104	13 749	792 868	4 153 365	68 180	52 074	582 382	209 571	36 066	—
8 463 419	837 589	23 507	258 705	860 213	26 412	23 155	104 225	84 581	3 076	33 039
19 942 830	1 784 169	15 358	122 063	1 995 359	57 454	43 603	189 413	295 292	29 890	208 722
5 383 830	616 506	282	245 864	641 051	16 036	20 739	41 495	18 486	1 585	—
16 314 163	1 665 830	25 722	596 770	1 662 533	31 670	44 525	137 865	161 480	8 532	—
8 802 275	1 074 440	25 082	398 122	1 019 531	47 791	25 400	15 043	49 116	9 004	—
11 660 670	792 697	40 749	213 077	774 831	21 814	18 561	33 536	35 913	1 409	—
30 274 372	13 624 935	52 526	2 586 626	18 168 481	325 745	161 459	5 577 092	493 242	41 948	—
6 661 889	6 732 376	288	1 398 199	6 905 100	142 359	79 088	897 860	499 619	146 772	—
8 617 392	20 738 493	32 666	5 368 250	20 327 244	654 446	206 280	2 087 177	1 522 998	250 412	—
4 355 481	850 945	13 782	376 948	893 211	30 739	15 133	164 334	82 322	6 185	—
5 198 301	938 669	32 508	407 564	998 041	29 947	15 368	116 871	25 535	2 527	—
3 599 543	463 434	715	233 453	439 664	17 645	19 631	5 873	15 542	1 287	—
8 292 780	6 347 393	10 851	1 667 826	6 340 764	142 064	121 072	168 949	311 630	22 655	—
7 112 875	875 564	72	434 712	890 868	33 514	35 365	54 881	29 118	1 339	1 000
4 693 907	518 598	12 208	260 707	543 809	18 451	21 418	11 577	25 028	3 728	—
2 430 362	308 551	2 411	157 396	298 805	13 897	17 346	8 913	6 924	800	202
2 437 450	353 003	2 958	195 037	381 325	9 652	22 941	40 747	10 137	127	475
4 930 606	658 376	5 798	276 778	663 532	23 797	36 169	53 115	34 490	4 811	—
3 138 882	467 463	18 765	161 032	689 113	17 136	14 884	173 601	55 678	20 093	10 486
7 306 089	758 730	8 146	357 268	834 159	20 125	48 050	111 183	36 027	3 897	9 279
4 871 786	674 449	11	308 037	677 500	15 888	36 565	53 792	41 005	6 948	4 325
2 485 833	461 915	207	227 029	491 476	8 535	20 825	65 290	16 281	1 549	5 269

XIII. Noch: Tabelle 24. Noch: Gemeinde-Rechnungswesen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Kreise ꝛc., Großherzogtum und Amtsbezirke.	Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.	
	Im ganzen.	Darunter: Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	Darunter: landwirtschaftl. Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von	Darunter: Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Darunter: Gerätschaften, Material- und Naturalvorräte im Wert von	Darunter: ausstehende Kapitalien.	Darunter: Kassenvorrat.	Im ganzen.	Darunter Passivkapitalien.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
								Noch: 1. Für das	
Konstanz	35 758 591	11 805 481	13 424 713	2 742 919	2 728 430	4 166 701	537 201	12 490 544	12 341 596
Villingen	21 589 698	6 518 750	10 834 668	1 523 321	1 303 421	1 265 974	349 612	4 678 670	4 540 088
Waldshut	16 912 852	5 047 286	6 983 964	1 117 405	1 502 047	1 608 557	327 638	4 024 241	3 946 715
Freiburg	73 166 995	19 260 958	31 330 946	11 122 596	4 567 458	5 210 614	885 199	38 597 264	38 516 814
Lörrach	23 779 086	6 321 993	10 626 051	2 122 494	1 536 577	2 164 315	423 027	6 004 886	5 890 173
Offenburg	71 982 221	12 114 163	35 831 197	7 897 402	2 517 691	12 225 241	577 194	23 462 924	23 398 697
Baden	54 368 391	9 291 299	31 426 360	5 000 055	2 050 932	4 975 723	660 095	15 115 226	15 085 372
Karlsruhe	135 835 057	24 572 884	50 661 502	39 355 889	6 929 999	11 969 678	1 071 461	56 737 858	56 426 721
Mannheim	78 555 836	18 879 855	17 029 174	22 031 644	7 356 741	11 041 802	576 164	60 384 662	59 483 376
Heidelberg	45 239 170	9 711 748	20 336 441	5 283 286	2 654 799	6 468 118	400 532	21 540 065	21 499 199
Mosbach	32 142 661	7 137 011	19 921 445	1 228 111	1 768 951	1 286 812	596 717	4 541 653	4 501 543
Bezirke der Landeskommissäre.									
Konstanz	74 261 141	23 371 517	30 743 340	5 883 645	5 533 898	7 041 232	1 214 451	21 193 455	20 828 400
Freiburg	168 928 302	37 697 114	77 788 194	21 142 492	8 621 726	19 600 170	1 885 720	68 065 074	67 805 684
Karlsruhe	190 203 448	33 864 183	82 087 862	44 355 944	8 080 931	16 945 401	1 731 556	71 853 084	71 512 093
Mannheim	155 937 667	35 728 614	57 287 060	28 543 041	11 780 491	18 796 732	1 573 413	86 466 380	85 484 118
Großherzogtum	589 330 558	130 661 428	247 906 456	99 425 123	34 917 046	62 383 535	6 405 140	247 577 993	245 630 295
Amtsbezirke.								2. Für das	
Engen	5 801 313	1 458 373	3 408 092	242 221	372 190	238 501	66 243	686 975	684 305
Konstanz	14 916 041	5 709 570	3 747 240	2 148 892	1 140 741	1 527 560	155 657	9 187 055	9 101 326
Meßkirch	4 250 609	1 024 393	2 233 596	54 120	267 938	527 688	80 625	574 989	566 614
Pfullendorf	2 050 346	765 678	562 970	5 087	155 795	510 256	32 480	316 642	314 179
Stockach	4 425 362	1 175 297	2 341 754	193 762	359 935	241 493	79 110	826 281	819 481
Überlingen	5 043 258	2 242 161	1 146 235	290 162	502 698	721 039	96 636	1 291 139	1 272 006
Donaueschingen	10 489 309	2 613 230	5 897 263	379 906	553 715	808 758	148 760	1 106 035	1 088 840
Triberg	3 345 461	1 939 455	529 454	403 250	318 098	55 320	59 754	1 787 304	1 785 559
Villingen	8 866 611	2 560 710	3 807 511	1 071 499	537 037	508 963	138 977	2 566 303	2 552 350
Bonndorf	5 078 195	1 273 568	3 408 527	189 498	303 241	501 658	108 341	515 040	485 339
Säckingen	3 964 396	1 317 637	1 188 674	593 524	294 130	482 910	53 571	1 398 308	1 373 701
St. Blasien	1 761 314	916 923	459 378	88 323	125 178	90 593	44 197	395 971	390 635
Waldshut	7 167 088	2 102 378	2 939 167	637 886	591 771	695 241	142 267	1 844 234	1 822 501
Breisach	4 964 528	1 101 433	2 725 771	572 104	303 904	159 340	62 174	1 093 200	1 088 106
Emmendingen	14 461 625	3 183 770	8 608 049	965 083	667 445	771 129	168 663	2 606 558	2 595 077
Ettenheim	6 204 209	1 019 285	4 384 592	117 131	328 383	235 562	65 301	406 628	396 558
Freiburg	33 334 242	12 064 780	7 444 802	8 741 109	2 458 698	2 181 517	215 420	32 724 412	32 685 703
Neustadt	4 415 445	1 240 310	1 726 206	457 518	342 750	478 089	67 711	935 087	900 411
Staufen	7 104 923	1 054 565	4 788 907	233 793	329 972	502 986	100 117	561 909	559 719
Waldkirch	3 688 650	1 196 789	1 701 538	211 541	202 692	220 646	101 064	1 111 241	1 106 703
Lörrach	8 161 254	2 511 435	2 893 017	1 280 141	558 785	728 042	110 246	2 931 303	2 904 454
Müllheim	6 465 749	1 548 144	3 438 152	530 752	405 514	296 007	146 722	1 140 470	1 120 947
Schönau	5 296 556	1 193 109	2 531 229	197 754	195 312	850 415	116 372	1 186 469	1 134 790
Schopfheim	4 728 912	1 338 401	1 845 923	394 163	403 167	548 287	92 049	828 339	823 887
Kehl	11 891 549	1 327 067	8 741 696	—	437 115	1 195 316	77 778	300 067	298 167
Lahr	23 308 691	2 961 890	8 124 961	6 602 806	896 811	4 360 317	164 460	11 480 660	11 470 108
Oberkirch	6 201 476	773 585	3 046 328	237 324	157 935	1 876 113	76 080	1 714 348	1 707 965
Offenburg	27 119 206	6 336 344	14 349 212	1 023 335	844 206	4 110 913	133 724	9 196 018	9 175 614
Wolfach	4 128 188	1 342 193	1 576 628	219 435	235 636	199 900	85 331	1 042 988	1 021 041
Achern	6 223 938	1 385 960	3 808 078	234 551	229 309	370 380	92 097	1 137 962	1 111 249
Baden	17 930 245	3 958 060	6 360 260	4 633 838	723 114	1 625 537	166 563	11 384 248	11 358 874
Bühl	9 672 756	2 086 498	6 336 059	238 158	368 409	441 016	147 517	915 346	910 755
Rastatt	22 227 217	3 241 694	14 940 276	1 235 836	683 390	1 626 299	152 187	2 114 006	2 109 635

für die Jahre 1903 und 1904. XIII. Noch: Tabelle 24.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausschließlich Rückstände des Grundstocks).		
	Im ganzen.	Darunter		Im ganzen.	Darunter			Im ganzen.	Darunter	
		Bürgergenußauflagen.	Umlagen und Verbrauchssteuern.		für Armen- und Krankenpflege.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten.	außerordentlicher Aufwand.		von früheren Jahren.	befristete Ausstände, wie Holzgelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.
	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1903.										
23 268 047	5 915 286	78 916	2 180 029	6 396 913	188 146	184 617	834 255	330 389	73 327	1 916
16 911 028	2 667 911	84 326	730 332	2 939 937	118 247	86 394	333 707	205 755	12 378	41 676
12 888 611	2 732 738	31 658	1 165 203	2 840 586	44 989	95 751	254 081	269 232	21 948	90 391
34 569 731	13 358 701	71 711	2 915 435	13 621 744	193 130	296 047	1 034 516	770 959	42 247	139 402
17 774 200	3 744 066	36 805	1 544 529	3 636 353	119 237	133 463	374 594	559 585	72 791	303 631
48 519 297	6 973 938	50 899	1 613 138	6 788 825	201 300	111 110	358 154	808 073	59 821	316 446
39 253 165	7 007 451	68 324	1 687 867	7 542 004	169 288	139 291	897 497	627 019	75 029	246 218
79 097 199	24 506 784	141 599	5 433 858	29 171 027	585 415	349 772	6 702 891	1 257 856	209 250	-
18 171 174	22 528 107	78 956	6 152 762	22 218 496	715 132	236 781	2 368 382	1 630 855	259 127	—
23 699 105	8 204 989	23 846	2 596 698	8 215 105	211 677	197 486	371 280	381 318	29 009	1 000
27 601 008	3 682 487	33 296	1 682 572	3 985 910	109 030	186 780	506 611	200 542	37 665	30 036
53 067 686	11 315 935	194 900	4 075 564	12 177 436	329 382	366 762	1 422 023	805 376	110 653	136 983
100 863 228	24 076 705	159 415	6 073 102	24 046 922	513 667	542 620	1 767 264	2 138 617	174 859	759 479
118 350 364	31 514 235	213 933	7 121 525	36 713 031	754 703	489 063	7 600 388	1 884 875	281 279	246 218
69 471 287	34 415 583	136 098	10 432 032	34 419 511	1 035 839	621 047	3 146 303	2 212 715	325 801	31 036
341 752 565	101 322 458	703 336	27 702 223	107 356 900	2 633 591	2 019 492	13 935 978	7 041 583	895 592	1 173 716
Jahr 1904.										
5 114 338	773 232	22 942	238 777	732 050	11 335	26 055	56 517	14 351	556	—
5 728 986	3 177 886	13 421	1 099 584	3 157 880	106 226	81 529	220 689	179 057	52 864	—
3 675 620	574 606	19 927	172 331	601 447	3 237	17 356	86 846	61 378	761	—
1 733 704	418 038	4 445	110 979	483 417	6 517	14 875	99 213	16 807	1 648	224
3 599 081	564 956	16 506	234 713	681 372	13 575	25 044	51 220	29 887	1 085	—
3 752 119	892 703	1 825	409 166	1 046 633	16 884	37 120	223 183	32 880	2 474	—
9 383 274	1 204 194	54 298	192 813	1 148 184	36 108	37 747	78 797	73 582	2 839	5 771
1 558 157	563 696	—	279 185	706 979	67 428	21 244	168 276	33 982	8 593	8 418
6 300 308	1 168 512	81 552	266 363	1 400 703	31 752	31 028	290 975	77 714	740	23 830
4 563 155	856 057	16 703	166 176	775 209	9 521	17 415	81 884	235 405	5 490	127 486
2 566 088	731 118	1 600	350 568	685 035	16 398	80 816	20 606	33 944	6 742	4 615
1 365 343	350 756	936	155 268	317 478	5 181	10 521	15 796	27 017	2 250	6 390
5 322 854	1 142 062	8 686	508 596	996 562	12 925	38 207	38 083	58 218	2 943	—
3 871 328	499 399	6 109	195 337	470 414	9 424	18 687	7 021	39 401	4 293	—
11 855 067	1 247 386	29 510	467 214	1 322 927	27 012	55 012	112 301	97 089	3 548	—
5 797 581	512 106	4 864	111 606	522 594	14 908	19 396	—	50 008	620	—
609 830	10 024 297	9 629	1 750 544	9 755 716	107 443	149 276	690 232	214 372	21 610	—
3 480 358	729 444	9 522	142 858	689 202	6 849	16 906	159	98 836	10 117	50 017
6 543 014	708 305	21 002	168 086	639 528	15 008	22 914	10 078	82 386	582	29 136
2 577 409	547 340	2 052	213 231	604 907	11 700	24 063	70 492	54 380	450	15 752
5 229 951	1 491 123	5 100	761 381	1 443 302	48 930	65 186	127 013	98 025	33 832	33 081
5 325 279	941 931	10 872	346 648	900 751	21 632	31 317	77 157	97 102	6 169	14 996
4 110 087	621 176	13 939	198 453	585 519	21 082	15 358	29 707	179 156	7 899	125 913
3 900 573	825 736	6 321	320 251	741 890	28 938	25 639	33 076	106 755	2 239	72 787
11 591 482	757 093	9 129	190 692	743 019	23 790	17 884	14 481	112 474	3 768	-
11 828 031	1 980 054	6 207	473 248	1 905 237	50 657	28 440	69 809	197 338	11 075	20 166
4 487 128	690 240	9 304	187 797	676 789	21 850	15 250	1 171	33 810	1 520	—
17 923 188	2 505 944	23 886	837 171	2 629 985	65 457	37 341	327 762	308 648	19 843	113 508
3 085 200	682 754	877	231 330	671 587	50 698	12 982	5 354	168 799	17 105	72 978
5 085 976	573 489	16 708	228 304	761 976	11 714	20 135	196 362	44 219	10 246	5 707
6 545 997	3 908 321	13 267	789 745	4 746 044	62 039	51 383	951 191	414 715	39 031	18 187
8 757 410	827 608	21 332	271 167	843 934	29 133	22 928	73 279	53 239	3 802	1 109
20 113 211	1 967 100	18 539	447 110	1 974 495	61 745	42 661	92 575	303 448	15 919	231 682

folgt

XIII. Noch: Tabelle 24. Noch: Gemeinde-Rechnungswesen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Amtsbezirke, Kreise ꝛc. und Großherzogtum.	Gemeinde-Vermögen.							Gemeinde-Schulden.	
	Im ganzen.	Darunter						Im ganzen.	Darunter Passivkapitalien.
		Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	landwirtschaftl. Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Gerätschaften, Material- und Naturalvorräte im Wert von	ausstehende Kapitalien.	Kassenvorrat.		
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
								Noch: 2. Für das	
Bretten	6 145 168	1 089 900	4 202 196	205 816	272 944	273 648	82 601	711 867	700 972
Bruchsal	19 761 083	4 072 404	12 350 539	1 227 550	760 098	1 041 913	128 978	3 395 780	3 390 825
Durlach	10 340 184	2 327 220	6 214 261	871 146	320 286	434 499	126 519	1 529 262	1 496 583
Ettlingen	13 809 150	1 660 080	8 670 633	842 193	391 135	2 077 093	108 900	2 028 950	2 023 139
Karlsruhe	69 480 997	10 737 550	15 101 809	31 579 312	4 221 165	7 050 314	159 917	37 042 764	36 967 972
Pforzheim	23 148 491	6 216 685	4 275 404	7 480 625	1 281 605	2 949 589	463 704	16 829 910	16 621 984
Mannheim	66 749 180	16 614 700	8 666 709	21 003 436	6 761 657	11 320 973	657 217	58 248 408	57 228 935
Schwetzingen	6 458 055	1 487 260	3 561 342	727 510	287 032	312 606	36 768	1 957 592	1 953 941
Weinheim	7 717 257	1 512 510	4 994 270	454 925	138 040	231 728	66 892	2 617 263	2 613 056
Eppingen	4 205 024	1 126 040	2 577 127	—	219 280	215 757	48 884	581 047	577 762
Heidelberg	27 369 502	6 493 456	8 478 154	5 341 394	1 934 125	4 614 571	226 131	19 142 666	19 115 087
Sinsheim	8 105 619	1 183 445	5 511 405	241 849	362 778	622 275	149 624	1 006 972	1 001 733
Wiesloch	5 963 684	1 422 480	3 778 575	168 604	281 722	231 691	57 083	1 151 092	1 149 034
Adelsheim	2 767 063	679 945	1 750 907	46 600	171 309	58 746	52 184	310 847	308 325
Boxberg	3 012 067	860 360	1 681 971	21 925	200 186	160 329	77 119	352 759	351 218
Buchen	5 783 573	985 255	3 979 739	248 428	286 725	149 680	111 258	828 506	823 751
Eberbach	4 167 983	757 215	2 638 558	396 733	141 208	138 921	47 601	987 394	985 217
Mosbach	8 334 423	1 550 400	5 613 899	236 536	370 348	396 135	122 877	1 028 698	1 016 881
Tauberbischofsheim	5 495 548	1 796 814	2 644 811	225 804	428 346	237 572	122 823	701 862	697 597
Wertheim	3 052 158	797 310	1 604 349	149 411	211 249	202 596	69 939	471 142	468 158
Kreise.									
Konstanz	36 486 929	12 375 472	13 439 887	3 243 244	2 799 297	3 766 537	510 751	12 883 081	12 757 911
Villingen	22 701 381	7 113 395	10 324 228	1 854 655	1 408 850	1 373 041	342 491	5 459 642	5 426 749
Waldshut	17 970 993	5 610 506	6 995 746	1 509 231	1 314 320	1 770 397	348 376	4 153 553	4 021 776
Freiburg	74 173 622	20 860 932	31 379 865	11 296 229	4 626 844	4 549 209	780 350	39 439 035	39 332 277
Lörrach	24 652 471	6 616 689	10 698 321	2 352 810	1 562 778	2 422 751	465 289	6 086 581	5 984 078
Offenburg	72 649 110	12 741 079	35 838 825	8 082 900	2 571 703	12 042 559	537 373	23 734 081	23 672 895
Baden	56 054 156	10 672 212	31 444 673	6 342 383	2 004 522	4 063 232	558 364	15 551 562	15 491 513
Karlsruhe	142 685 073	26 103 839	50 814 885	42 206 642	7 247 233	13 827 656	1 070 619	61 538 533	61 201 475
Mannheim	80 924 492	19 614 470	17 228 321	22 185 871	7 466 729	11 865 367	760 877	62 823 263	61 795 932
Heidelberg	45 643 829	10 225 421	20 345 261	5 751 347	2 800 900	5 684 294	481 782	21 881 777	21 843 616
Mosbach	32 612 815	7 427 299	19 914 234	1 820 432	1 812 371	1 338 979	603 801	4 681 208	4 651 147
Bezirke der Landeskommissäre.									
Konstanz	77 159 303	25 099 373	30 759 861	6 607 130	5 522 467	6 909 975	1 201 618	22 496 276	22 206 436
Freiburg	171 475 203	40 218 700	77 017 011	21 733 939	8 761 325	19 011 519	1 783 012	69 259 697	68 989 250
Karlsruhe	198 739 229	36 776 051	82 259 508	48 549 025	9 251 755	17 890 888	1 628 983	77 090 095	76 692 988
Mannheim	159 181 136	37 267 190	57 481 816	29 257 650	12 080 000	18 888 640	1 846 400	89 386 248	88 290 695
Großherzogtum	606 554 871	139 361 311	248 418 196	106 147 744	35 615 547	62 704 022	6 460 013	258 232 316	256 179 369
1903	589 330 558	130 661 128	247 906 456	99 425 122	34 917 046	62 383 535	6 405 140	247 577 993	245 630 295
1902	550 198 694	119 100 051	247 580 827	75 302 723	32 811 117	59 985 162	7 056 679	228 718 755	227 204 032
1901	534 323 881	112 510 062	248 120 745	67 925 437	30 796 976	59 648 598	6 386 521	213 643 718	211 730 072
1900	505 883 689	106 408 253	247 542 831	55 421 786	27 897 820	55 242 908	6 085 122	184 841 157	182 643 630
1899	483 736 504	98 918 165	247 443 068	45 263 656	25 958 433	51 591 460	5 335 274	162 184 784	160 756 353
1898	459 822 319	93 649 993	246 724 332	41 002 628	24 332 171	48 841 128	4 738 556	137 696 151	136 759 578
1897	442 646 793	90 107 124	246 079 732	35 843 091	23 520 128	34 371 607	4 993 272	121 502 163	120 718 645
1896	430 753 152	87 296 823	246 041 721	33 721 813	22 370 289	30 918 923	4 681 997	110 613 935	109 854 195
1895	423 083 929	85 517 147	245 650 711	30 371 815	21 723 614	29 890 032	4 510 120	104 906 586	104 038 617
Durchschnitt 1895/1904	502 633 439	106 353 036	247 180 862	58 042 882	27 944 314	49 058 037	5 665 269	176 991 756	175 551 578

für die Jahre 1903 und 1904. XIII. Noch: Tabelle 24.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Reines Vermögen.	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausschließlich Rückstände des Grundstocks).		
		Darunter			Darunter				Darunter	
	Im ganzen.	Bürgergenußauflagen.	Umlagen und Verbrauchssteuern.	Im ganzen.	für Armen- und Krankenpflege.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten.	außerordentlicher Aufwand.	Im ganzen.	von früheren Jahren.	beigetriebene Ausstände, wie Holzgelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.
	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1904.										
5 433 301	643 688	332	242 124	659 058	13 070	20 802	61 104	16 385	1 738	—
16 365 303	1 715 407	25 676	633 933	1 662 680	40 076	45 052	86 284	176 267	13 034	260
8 810 922	1 143 892	23 447	418 756	1 211 658	50 834	26 071	100 571	46 063	3 044	—
11 780 200	820 112	10 966	223 274	857 183	28 169	19 093	82 269	41 880	3 530	—
32 488 233	14 929 409	53 567	2 613 585	14 647 570	303 045	168 323	1 235 225	629 135	38 556	—
6 318 581	7 141 649	288	1 462 618	7 516 526	147 749	82 627	1 071 821	478 249	154 869	8 781
8 500 772	22 449 234	32 912	5 331 633	22 601 621	692 447	230 933	2 521 620	1 719 430	263 682	—
4 500 463	857 616	18 782	396 784	896 238	29 381	17 206	88 046	64 594	32 488	—
5 099 994	997 814	32 505	410 862	1 007 949	27 211	19 019	77 109	18 662	5 926	—
3 623 977	500 689	715	234 391	479 265	17 885	19 641	—	17 479	550	—
8 226 836	6 787 908	10 853	1 817 950	6 889 239	160 898	125 186	382 979	280 248	26 592	—
7 098 647	896 336	72	438 501	976 986	32 812	35 745	88 456	84 500	1 147	—
4 812 592	569 711	11 853	280 416	526 464	18 901	18 774	8 619	20 224	3 039	—
2 456 216	341 462	2 489	158 644	321 640	14 313	17 170	13 800	6 523	825	303
2 659 308	386 096	2 970	201 603	407 496	9 842	23 145	43 037	10 177	104	475
4 955 067	710 191	5 690	286 209	708 062	24 127	26 975	41 936	27 375	3 356	—
3 180 589	527 470	14 031	164 149	538 935	15 849	15 003	52 309	47 726	30 283	9 622
7 305 725	824 219	8 287	369 981	809 302	22 452	46 777	18 975	42 531	2 103	17 787
4 793 686	723 993	—	312 712	700 281	13 195	35 278	13 180	39 378	9 461	6 589
2 581 016	479 762	207	284 269	463 105	8 935	21 081	39 325	16 977	2 231	—
23 603 848	6 401 421	79 066	2 266 550	6 702 799	157 774	201 979	737 668	334 360	59 388	224
17 241 739	2 936 602	85 850	737 861	3 255 866	135 548	90 019	538 048	185 278	12 172	38 019
13 817 440	3 079 993	30 025	1 180 608	2 774 284	44 026	96 959	156 369	354 584	17 425	138 491
34 734 587	14 263 277	82 718	3 048 876	14 005 288	192 344	306 254	920 283	636 472	41 220	94 905
18 565 890	3 879 966	36 232	1 621 738	3 671 462	120 582	137 500	266 952	481 038	50 139	246 780
48 915 029	6 616 085	49 403	1 720 238	6 626 617	215 152	111 897	421 560	821 069	53 310	206 952
40 502 594	7 276 518	69 846	1 739 626	8 326 449	167 931	137 107	1 313 710	815 621	69 028	259 685
81 146 540	26 394 157	146 166	5 594 290	26 554 675	582 943	361 968	2 637 273	1 387 979	220 671	9 031
18 101 229	24 301 661	79 199	6 148 379	24 505 808	749 039	267 158	2 686 775	1 802 686	302 096	—
23 762 052	8 754 644	23 493	2 771 261	8 871 954	230 496	199 346	480 054	352 451	31 628	—
27 931 607	3 993 196	33 674	1 727 657	3 948 821	108 716	185 429	268 622	190 687	38 362	34 776
54 663 027	12 418 016	195 841	4 184 019	12 732 949	337 147	388 957	1 432 085	874 222	88 985	176 734
102 215 506	24 764 328	168 353	6 390 847	24 303 367	528 378	555 651	1 608 815	1 938 579	144 669	548 687
121 649 134	33 670 675	216 012	7 333 916	34 881 124	750 871	499 075	3 950 984	2 203 600	280 699	268 716
69 794 888	37 052 504	136 366	10 617 107	37 326 583	1 088 261	851 938	3 455 151	2 315 824	372 086	84 776
348 322 565	107 905 523	716 572	28 555 979	109 244 023	2 704 650	2 095 616	10 147 335	7 362 225	895 489	1 028 863
341 752 565	101 322 458	703 336	27 702 223	107 356 900	2 633 591	2 019 492	13 935 976	7 041 583	895 592	1 173 716
321 479 939	98 118 471	700 867	26 540 146	105 462 493	2 621 734	2 011 341	11 524 672	8 116 134	1 097 384	1 510 011
320 680 163	99 085 182	703 582	25 098 550	104 587 309	2 383 724	1 925 113	12 303 411	8 310 948	975 438	1 013 868
321 042 532	91 100 533	693 205	23 258 551	97 349 798	2 465 116	1 889 420	12 803 055	6 988 659	825 173	799 228
321 551 720	79 448 676	682 336	21 774 762	81 033 674	2 440 146	1 786 380	9 296 947	7 110 023	489 789	1 540 843
322 126 168	69 956 199	676 455	20 142 919	73 113 282	2 281 235	1 717 523	7 860 495	5 004 668	502 810	786 306
321 144 630	66 386 720	677 715	19 021 451	68 455 244	2 323 826	1 612 556	6 982 417	4 755 329	521 369	739 262
320 139 217	62 238 656	687 023	18 172 988	63 482 868	2 322 672	1 567 126	5 618 092	4 458 037	506 400	736 445
318 177 343	58 613 649	665 332	17 781 515	58 997 084	2 357 606	1 477 202	3 847 077	4 362 385	591 531	473 058
325 641 683	83 417 607	691 642	22 804 908	86 908 268	2 451 429	1 810 177	9 461 748	6 350 999	730 302	980 160

Zahl der Gemeinden, welche Verbrauchssteuern erheben, nach dem Stande von Anfang 1907, sowie Art der erhobenen Verbrauchssteuern.

XIII. Tabelle 25. Nach den Verbrauchssteuertarifen der betr. Gemeinden.

Amtsbezirke *).	Im ganzen.	Zahl der Gemeinden, welche Verbrauchssteuern erheben: Im ganzen.	Und zwar von: Getränken.	Bier.	Wein.	Traubenwein.	Obstwein.	Branntwein.	Essig.	Getreide.	Mühlenfabrikaten.	Mehl.	Gries.	Erbsen.	Brot-, Back- und Teigwaren.	Brotwaren.	Backwaren.	Teigwaren.	Schlachtvieh, Fleisch- und Wurstwaren.	Großvieh.	Kleinvieh.	Fleisch- u. Wurstwaren.	Geflügel.	Wildpret.	Fischen.	Brennmaterial.	Steinkohlen und Koks.	Holz.	Futtermitteln.	Heu und Stroh.	Hafer.	sonstigen auf den Märkten zum Verkauf gelangenden Lebensmitteln.	Kalk.	Honig.	Früchte- und Gemüsekonserven.	Konfekt- und Konditoreiwaren.
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28
Konstanz	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1	1
Triberg	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Freiburg	1	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—
Müllheim	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lahr	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wolfach	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Baden	3	3	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Rastatt	2	2	1	1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—
Bruchsal	6	6	6	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Karlsruhe	2	2	1	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	—	1	—	—	—	—	—
Pforzheim	2	2	1	1	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—
Mannheim	8	8	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schwetzingen	5	5	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	4	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Heidelberg	13	13	3	1	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	1	1	1	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	11	11	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	3	3	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eberbach	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Mosbach	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Im ganzen	75	75	22	13	1	2	1	7	5	1	7	3	2	7	7	7	7	7	4	3	1	1	1	1	1	1
1905	58	58	20	13	1	2	1	7	5	1	7	3	2	7	7	7	7	7	4	3	1	1	1	1	1	1

* Es sind hier nur diejenigen Amtsbezirke aufgeführt, in welchen Gemeinden mit Verbrauchssteuern vorhanden sind.

XIV. Kirchliche Verhältnisse.

A. Evangelische Landeskirche.

Einteilung.

Nach dem Stande von Anfang 1907. XIV. Tabelle 1.

Diözesen.	Ungetrennte politische Gemeinden *).	Einwohner **). Im ganzen.	Einwohner **). Darunter evangelische (Landeskirche).	Stellen †). Pfarrgemeinden.	Pfarreien.	Vikariate.	Reallehrerstellen.	Stellen †). Im ganzen.	Stellen †). Darunter patronatsherrliche.
Konstanz	223	150 233	111 048	8	8	1	2	11	—
Lörrach	45	49 893	30 341	24	25	2	—	27	—
Schopfheim	179	99 824	19 522	14	14	3	3	20	—
Müllheim	51	36 310	15 676	17	17	2	—	19	—
Emmendingen	63	74 397	29 181	18	19	—	2	21	—
Freiburg	106	143 435	31 943	12	14	3	1	18	—
Lahr	75	114 637	30 931	18	20	1	1	22	2
Hornberg	161	128 916	25 810	14	14	2	4	20	—
Rheinbischofsheim	106	119 777	28 887	20	20	2	—	22	—
Karlsruhe-Stadt	66	244 756	77 611	7	14	3	1	24	—
Karlsruhe-Land	39	73 030	29 758	16	16	—	1	17	—
Durlach	25	44 427	32 656	11	12	1	—	13	1
Pforzheim	34	94 884	73 997	21	26	2	—	28	1
Bretten	32	39 400	25 451	18	19	1	—	20	1
Eppingen	14	17 718	12 996	11	11	1	—	12	7
Oberheidelberg	37	94 884	46 612	19	20	3	—	23	—
Mannheim-Heidelbg.	2	213 194	113 533	6	19	10	—	29	—
Ladenburg-Weinheim	26	53 913	32 923	13	14	1	—	15	—
Neckargemünd	37	28 262	19 268	20	21	—	—	21	3
Neckarbischofsheim	25	17 001	11 725	17	18	—	—	18	11
Sinsheim	21	28 234	16 806	16	16	1	—	17	10
Mosbach	74	45 669	20 226	17	18	3	—	21	15
Adelsheim	53	33 183	7 670	12	12	—	—	12	10
Boxberg	42	23 279	7 775	11	12	—	—	12	12
Wertheim	66	41 472	10 417	9	10	1	—	11	9
Zus. 25 Diözesen	1605	2010 728	762 826	369	409	49	15	473	82

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. †) Außer den [illegible] Stellen für Geistliche an Staatsanstalten (je 1 in Freiburg, Illenau, Bruchsal und Mannheim). [illegible] 1 Stelle für die katholischen Geistlichen an der Landesstrafanstalt, 2 in Karlsruhe und 4 Stellen für Geistliche an Staatsanstalten (je 1 in Freiburg, Illenau, Bruchsal und Mannheim). 1) Einschließlich der Hofpfarrei. 2) Einschließlich des Hofdiakonats.

Äußerungen des kirchlichen Lebens 1904 und 1905.

Nach den Veröffentlichungen des Evangelischen Oberkirchenrats. XIV. Tabelle 2.

Diözesen und Großherzogtum.	Kirchliche Handlungen. Trauungen. Von rein evang. Paaren.	Von konfessionell gemischten Paaren. Evangel. kirchliche Trauungen.	Von konfessionell gemischten Paaren. Sonstige kirchliche Trauungen.	Taufen.	Konfirmationen.	Begräbnisse.	Kirchgänger (Einzelne und Schulkinder).	Abendmahlsgäste (Hausgemeinschaften eingeschlossen).	Ertrag der Kirchen- und Kirchenopfer. ℳ	Ertrag der landeskirchlichen Landeskollekten. ℳ	Ertrag der kirchlichen Orts- und Bezirkskollekten. ℳ	Ertrag der sonstigen kirchlichen Sammlungen. ℳ	Wahlen *). Zahl der Stimmberechtigten.	Wahlen *). Zahl der Wähler (Abstimmenden).
1. Im Jahr 1904.														
Konstanz	53	44	60	286	142	163	2 826	4 390	4 181	928	226	14 910	—	—
Lörrach	188	44	17	860	587	487	9 860	13 048	8 584	1 983	835	19 911	—	—
Schopfheim	115	22	18	572	379	349	5 794	9 544	6 291	1 115	352	40 090	—	—
Müllheim	96	13	5	414	316	257	5 743	7 961	4 634	1 354	570	6 459	—	—
Emmendingen	194	19	26	857	561	528	10 565	15 037	7 111	1 978	1 198	10 757	—	—
Freiburg	186	75	90	876	440	571	10 039	15 018	8 182	2 712	758	63 436	—	—
Lahr	189	32	42	859	611	560	12 141	18 354	7 700	2 827	2 243	35 585	—	—
Hornberg	153	24	25	783	454	490	7 498	13 851	9 649	1 622	1 480	18 716	—	—
Rheinbischofsheim	202	31	23	804	580	533	8 944	13 479	5 822	1 680	1 419	14 230	—	—
Karlsruhe-Stadt	412	171	198	2 030	1 045	1 239	15 184	28 850	19 019	8 219	2 463	101 684	—	—
Karlsruhe-Land	219	5	6	1 181	592	668	15 158	15 473	6 603	2 317	1 587	23 208	—	—
Durlach	265	27	16	1 330	661	729	10 540	12 057	6 576	2 016	1 744	21 893	—	—
Pforzheim	547	90	25	2 635	1 301	1 367	14 256	20 551	13 424	4 023	1 610	39 963	—	—
Bretten	176	8	1	833	493	511	13 222	14 092	6 082	2 385	1 682	16 561	—	—
Eppingen	67	8	1	387	303	292	7 144	8 177	2 650	1 147	617	11 118	—	—
Oberheidelberg	377	72	71	2 286	973	1 228	17 587	33 955	10 547	2 947	1 428	50 915	—	—
Mannheim-Heidelberg	717	291	[illegible] 18	3 447	1 575	1 812	10 787	19 851	11 902	2 396	3 065	77 494	—	—
Ladenburg-Weinheim	254	65	45	1 557	773	905	9 281	19 796	6 930	1 978	935	15 225	—	—
Neckargemünd	122	6	5	649	471	383	8 274	15 518	5 037	1 801	924	13 183	—	—
Neckarbischofsheim	72	4	1	374	278	229	6 603	9 251	3 126	1 499	640	14 196	—	—
Sinsheim	104	4	2	530	354	382	9 096	12 791	4 030	1 874	673	9 289	—	—
Mosbach	119	16	8	650	444	427	9 643	15 709	5 339	1 937	954	14 791	—	—
Adelsheim	44	—	2	183	154	144	5 224	6 090	1 785	1 018	272	4 085	—	—
Boxberg	38	1	—	209	155	134	5 908	7 022	2 048	905	323	2 594	—	—
Wertheim	65	4	1	279	211	183	5 615	8 035	2 334	1 109	665	4 394	—	—
Großherzogtum	4974	1076	736	24871	13856	14571	236 872	357 880	169 709	53770	28663	541 681	—	—

*) Die Wahlen für die Kirchengemeindeversammlungen erfolgen nach je 3 Jahren; letztmals fanden sie im Jahr 1903 statt. 1) Diese Angaben beziehen sich nur auf die Stadt Heidelberg, da für die Stadt Mannheim von Seiten der katholischen Geistlichen Angaben hierüber verweigert wurden. 2) Darunter 81 411 ℳ für den Gustav-Adolf Verein, 112 760 ℳ für die Mission, 131 781 ℳ für sonstige kirchliche Vereine, 312 732 ℳ für sonstige Zwecke.

Digitized by Google

Noch: Äußerungen des kirchlichen Lebens 1904 und 1905.

XIV. Noch: Tabelle 2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Diözesen und Großherzogtum.	Kirchliche Handlungen. Trauungen. Von rein evang. Paaren.	Von konfessionell gemischten Paaren. Evangel.-kirchliche Trauungen.	Von konfessionell gemischten Paaren. Sonstige kirchliche Trauungen.	Taufen.	Konfirmationen.	Begräbnisse.	Kirchgänger (Erwachsene und Schulkinder).	Abendmahlsgäste (Hauskommunionen eingeschlossen).	Ertrag der Kirchen- und Kasualopfer. ℳ	Ertrag der kirchlichen Landeskollekten. ℳ	Ertrag der kirchlichen Orts- und Bezirkskollekten. ℳ	Ertrag der sonstigen kirchlichen Sammlungen. ℳ	Wahlen *). Zahl der Stimmberechtigten.	Wahlen *). Zahl der Wähler (Abstimmenden).
2. Im Jahr 1905.														
Konstanz	32	46	52	298	137	166	2 730	4 549	4 341	1 115	43	14 756	—	—
Lörrach	205	56	31	828	593	508	10 057	12 839	8 489	2 298	1 183	21 638	—	—
Schopfheim	105	20	30	563	400	344	5 797	9 555	6 718	1 128	316	21 707	—	—
Müllheim	88	6	9	392	337	285	5 280	7 626	4 805	1 515	669	7 080	—	—
Emmendingen	218	20	21	848	613	506	10 976	14 986	7 535	2 338	1 336	10 116	—	—
Freiburg	160	97	103	886	458	595	10 324	15 191	8 181	3 070	1 024	83 668	—	—
Lahr	184	32	31	796	587	491	11 685	17 407	7 959	3 765	1 792	29 796	—	—
Hornberg	173	32	29	810	478	399	7 301	13 947	9 625	1 671	1 237	11 072	—	—
Rheinbischofsheim	197	27	25	835	576	592	9 529	13 599	5 870	1 822	1 405	16 359	—	—
Karlsruhe-Stadt	463	229	212	2 000	1 130	1 201	14 234	28 436	19 841	8 348	2 821	83 881	—	—
Karlsruhe-Land	216	11	4	1 167	590	663	15 232	15 620	6 848	2 828	1 470	40 609	—	—
Durlach	243	31	15	1 279	635	693	10 336	11 702	6 572	2 537	868	22 336	—	—
Pforzheim	597	80	33	2 544	1 420	1 367	14 925	20 549	14 304	4 562	2 139	47 525	—	—
Bretten	205	5	2	893	562	521	13 701	14 916	6 869	2 739	1 539	13 441	—	—
Eppingen	76	5	—	405	269	243	7 526	8 208	2 715	1 253	498	9 634	—	—
Oberheidelberg	336	45	41	1 950	911	1 056	17 044	31 263	11 563	3 041	2 113	42 055	—	—
Mannheim-Heidelberg	777	349	[1]) 79	4 123	1 876	2 307	13 265	25 521	12 946	3 722	1 785	58 986	—	—
Ladenburg-Weinheim	193	39	18	1 239	691	751	8 674	17 365	6 165	1 847	567	15 098	—	—
Neckargemünd	109	10	3	606	434	405	8 576	15 202	5 120	1 874	871	8 415	—	—
Neckarbischofsheim	69	6	1	319	259	211	6 715	9 443	3 238	1 807	590	8 812	—	—
Sinsheim	113	2	4	545	361	379	9 747	13 134	4 247	2 151	600	8 111	—	—
Mosbach	159	6	5	620	461	376	9 500	15 416	5 495	2 202	711	16 297	—	—
Adelsheim	35	1	—	210	162	151	5 115	6 001	1 849	1 092	397	3 539	—	—
Boxberg	48	3	—	211	187	128	5 965	7 165	2 087	937	462	3 668	—	—
Wertheim	72	4	2	263	216	175	5 478	8 122	2 381	1 020	787	4 988	—	—
Großherzogtum	5 073	1 162	753	24630	14343	14513	239 712	357 762	175 763	60682	27223	[2])693 587	—	—
1904	4 974	1 076	736	24871	13856	14571	236 872	357 880	169 709	53770	28663	644 687	—	—
1903	4 960	1 038	753	24453	13527	13846	234 007	357 673	162 437	47787	27520	549 676	129 945	21988
1902	4 802	1 061	868	24639	13497	13525	241 473	355 368	160 597	44646	25983	488 312	—	—
1901	5 058	1 099	840	24881	13155	14151	232 894	349 732	156 692	40499	25573	559 284	—	—
1900	4 894	1 181	796	23987	13079	14556	230 692	350 388	152 342	49506	23032	421 572	118 431	19499
1899	4 826	1 156	785	23212	13429	13717	168 060	347 947	147 725	48313	29059	308 562	—	—
1898	4 867	980	773	22579	13135	13718	169 590	314 659	139 955	41131	26661	275 556	—	—
1897	4 587	1 022	719	22001	13112	13524	168 839	343 216	134 591	34484	26508	278 858	111 739	22108
1896	4 451	1 031	678	21114	13356	12399	165 868	341 285	128 476	29886	23596	269 178	—	—
Durchschnitt 1896/1905	4 843	1 081	770	23637	13449	13852	208 801	350 591	152 829	45070	26382	439 927	.	.

*) Die Wahlen für die Kirchengemeindeversammlungen erfolgen nach je 3 Jahren; letztmals fanden sie im Jahr 1903 statt.
[1]) Diese Angaben beziehen sich nur auf die Stadt Heidelberg, da für die Stadt Mannheim von Seiten der katholischen Geistlichen Angaben hierüber verweigert wurden. [2]) Darunter 60 013 ℳ für den Gustav-Adolf-Verein, 131 930 ℳ für die Mission, 118 964 ℳ für sonstige kirchliche Vereine, 292 680 ℳ für sonstige Zwecke.

B. Katholische Kirche.

Einteilung.

XIV. Tabelle 3. Nach dem Stande von Anfang 1907.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Dekanate (Land- und Stadtkapitel).	Zugehörige politische Gemeinden*).	Einwohner **). Im ganzen.	Einwohner **). Davon römisch-katholische.	Pfarrgemeinden.	Stellen. Pfarreien und Pfarrkuraten.	Stellen. Kaplaneien (Beneficiate).	Stellen. Gehilfen Hilfspriesterstellen.	Stellen. Im ganzen.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch landesherrl. Präsentation.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch freie Kollatur des Erzbischofs.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch Ternavorschlag.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch fürstl. und and. Präsentation.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch alternierende Präsentation.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch strittig und unbekannt.
Engen	40	20 554	19 802	24	24	7	4	35	5	5	7	13	1	—
Konstanz	13	38 549	31 308	15	15	7	5	27	9	13	—	—	—	—
Hegau	27	21 666	18 456	21	21	4	2	27	14	8	—	3	—	—
Meßkirch	35	15 051	14 272	24	24	3	2	29	2	2	5	16	1	1
Stockach	34	16 248	15 720	27	27	3	2	32	12	7	3	7	—	1
Linzgau	61	34 940	33 285	38	38	22	8	68	25	13	6	13	1	2

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

folgt

Noch: Einteilung. XIV. Noch: Tabelle 3.

Dekanate (Land- und Stadtkapitel)	Zugehörige politische Gemeinden*)	Einwohner **): Im ganzen.	Einwohner **): Davon römisch-katholische.	Pfarrgemeinden.	Stellen †): Pfarreien und Pfarrkuraten.	Stellen †): Kaplaneien (Benefiziate).	Stellen †): Gestiftete Hilfspriesterstellen.	Stellen †): Im ganzen.	Besetzung der Pfarreien u. Kaplaneien durch: landesherrl. Präsentation.	durch: freie Kollatur des Erzbischofs.	durch: Kanonikat bezüglich.	durch: fürstl. und adel. Patronatsherrn.	durch: alternierende Präsentation.	durch: streitig und unbekannt.
Geisingen	21	10 706	8 575	16	16	2	1	19	—	7	1	10	—	—
Villingen	46	31 912	31 110	27	27	9	6	42	10	7	—	19	—	—
Stühlingen	38	14 674	13 704	17	16	4	8	28	7	3	3	8	—	—
Klettgau	36	15 807	14 161	17	17	2	4	23	9	7	—	2	—	1
Waldshut	66	29 510	28 010	26	26	2	11	39	9	5	11	—	1	2
Wiesental	107	98 363	53 574	32	32	4	18	54	8	13	11	—	—	5
Breisach	67	47 747	39 060	39	39	5	‡) 20	64	19	9	10	5	—	1
Endingen	23	27 214	16 795	15	15	3	5	23	11	3	3	3	—	—
Freiburg Stadt	2	77 461	53 491	8	7	2	‡) 8	‡) 17	3	1	1	—	—	4
Neustadt	39	19 678	18 960	18	18	2	6	26	5	6	—	9	—	—
Waldkirch	56	57 381	36 093	26	26	4	9	39	9	9	7	4	1	—
Neuenburg	51	31 590	10 356	13	13	2	2	17	9	3	3	1	—	1
Lahr	67	90 484	60 261	41	41	—	16	57	12	6	13	9	—	1
Triberg	50	54 537	34 015	26	26	2	7	35	10	4	5	9	—	2
Offenburg	54	79 059	60 110	25	25	2	18	45	11	7	6	2	—	1
Ottersweier	79	87 362	73 597	45	45	2	15	62	17	17	11	—	—	2
Gernsbach	39	79 885	61 833	26	26	1	11	38	14	4	5	—	—	4
Ettlingen	47	70 173	41 234	18	18	1	9	28	16	1	1	—	—	1
Karlsruhe Stadt	9	131 308	52 759	5	5	—	5	10	1	1	—	—	—	3
Bruchsal	45	74 036	31 835	23	23	1	3	27	4	15	5	—	—	—
Philippsburg	19	43 926	26 761	12	12	1	4	17	2	5	4	—	—	2
St. Leon	25	39 015	27 029	19	19	2	3	24	2	8	9	1	—	1
Mühlhausen	30	95 889	17 901	6	6	—	4	10	5	1	—	—	—	—
Mannheim Stadt	1	166 845	72 087	10	10	—	6	16	4	—	—	—	—	6
Heidelberg	27	111 319	40 441	19	19	1	4	24	7	6	2	—	—	5
Weinheim	36	67 019	24 194	16	16	1	4	21	11	2	1	1	1	1
Waibstadt	78	63 782	19 395	24	24	—	6	30	5	4	10	2	—	3
Mosbach	49	36 224	16 207	18	18	1	2	21	1	10	4	2	—	2
Buchen	58	27 752	19 433	20	20	1	3	24	2	7	8	—	—	4
Walldürn	24	15 015	13 818	12	12	—	5	17	—	9	2	—	—	1
Tauberbischofsheim	46	32 020	21 235	21	21	4	5	30	2	11	6	2	3	1
Krautheim	16	8 384	6 224	9	9	2	—	11	—	5	4	2	—	—
Lauda	40	22 664	17 379	21	21	2	3	29	3	16	3	3	—	1
Zusammen 39 Dekanate (Kapitel)	1 601	2 008 699	1 196 486	822	820	111	254	1 185	295	259	165	145	9	58
2 exempte Pfarreien ††)	1	1 388	1 385	—	2	2	‡) 2	‡) 6	—	4				
Im ganzen	1 602	2 010 087	1 197 871	822	822	113	256	1 191	295	263	165	145	9	58

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905. †) Außer den hier aufgeführten 1191 Stellen sind noch vorhanden: 9 Stellen für Militärgeistliche (je 1 in Konstanz, Rastatt und Karlsruhe) und 8 Stellen für Geistliche an Staatsanstalten (je 1 in Freiburg, Illenau und Bruchsal). ††) Die dem erzbischöflichen Domkapitel unmittelbar inkorporierte Domkirche und die mit dem Priesterseminar verbundene Pfarrei St. Peter.

C. Israelitische Religionsgemeinschaft.

Einteilung.

Nach dem Stande von Anfang 1907. XIV. Tabelle 4.

Rabbinats- und Synagogenbezirke.	Zugehörige politische Gemeinden*)	Einwohner **): Im ganzen.	Einwohner **): Davon Israeliten.	Religionsgemeinden (einschl. deren Filialen): Zahl derselben.	Deren Einwohner **): Im ganzen.	Deren Einwohner **): Davon Israeliten.
Gailingen	166	286 803	1 739	17	69 141	1 666
Freiburg	313	321 260	2 384	9	102 966	2 041
Sulzburg	7	22 517	682	7	22 517	682
Offenburg	122	174 818	1 593	16	58 622	1 546
Bühl	172	234 376	1 665	16	72 211	1 579
Karlsruhe-Pforzheim	20	206 659	3 512	2	177 398	3 510
Bretten	90	117 371	1 383	19	43 854	1 376
Bruchsal	36	80 358	1 441	16	47 892	1 442
Heidelberg	105	218 312	2 108	19	114 288	2 065
Ladenburg	4	13 904	260	4	13 904	260
Sinsheim	16	19 216	727	16	19 216	727
Mannheim	1	163 693	5 998	1	163 693	5 998
Mosbach	222	112 807	794	13	17 134	783
Werbingen	15	13 155	651	15	13 155	651
Wertheim	16	25 479	1 003	16	25 479	1 003
Im ganzen 15 Bezirke	1605	2010728	35 893	186	961 470	25 611

*) Einschließlich abgesonderte Gemarkungen mit eigener polizeilicher Verwaltung. **) Nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905.

D. Kirchensteuern.

Allgemeine Kirchensteuern.

1. Voranschläge für 1906 und 1907.

a. Evangelische Kirche.

XIV. Tabelle 5a. Nach den Angaben des Evangelischen Oberkirchenrats.

Vorbemerkung. Laut den für die Jahre 1905/09 aufgestellten Voranschlägen betragen die durchschnittlich jährlich durch Besteuerung zu deckenden Summen 624 678 ℳ (1905: 599 414 ℳ, 1906: 611 532 ℳ, 1907: 625 563 ℳ, 1908: 637 374 ℳ, 1909: 649 510 ℳ). Demnach ist von den in Betracht kommenden Steuerkapitalien und Steueranschlägen als Steuer zu erheben:

1 ₰ von je 100 ℳ Kapitalrentensteuerkapitalien,
1,5 „ „ „ 100 „ Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien,
20 „ „ „ 100 „ Einkommensteueranschlag.

Die für die Jahre 1906 und 1907 für die evangelische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke.	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Für das Jahr 1906.									
Konstanz	16 856 950	11 270 840	2 141 595	891 730	1 686	1 691	4 283	134	7 794
Radolfzell	3 393 400	4 978 650	982 965	372 380	339	747	1 966	56	3 108
Überlingen	3 675 470	2 376 660	445 680	97 040	368	357	891	14	1 630
Stockach	691 280	842 900	151 335	3 141 900	69	127	303	471	970
Meßkirch	542 570	851 370	101 810	378 870	54	128	203	57	442
Davon A.-B. Meßkirch	399 870	529 480	71 085	—	10	79	112	57	318
„ Pfullendorf	142 700	321 890	30 725	378 870	11	49	61	—	124
Engen	229 200	495 070	94 780	160 130	23	74	190	24	311
Donaueschingen	1 971 750	4 175 980	395 330	538 880	197	626	791	81	1 695
Bonndorf	327 960	599 750	75 480	91 980	33	90	151	14	288
Neustadt	1 034 850	266 190	148 790	60 420	103	40	298	9	450
Villingen	4 763 100	10 214 580	958 985	281 480	476	1 533	1 918	42	3 969
Hornberg (A.-B. Triberg)	1 872 120	5 861 400	539 970	149 680	187	879	1 080	23	2 169
Wolfach	3 329 180	7 891 940	708 220	887 300	333	1 184	1 416	133	3 066
Waldshut	440 100	1 285 560	248 205	166 880	44	193	496	25	758
Tiengen	389 120	1 539 600	169 660	1 255 430	39	231	339	189	798
Säckingen	1 210 820	2 066 140	477 400	1 419 530	121	310	955	213	1 599
Schönau	6 188 220	4 462 000	823 270	2 570 940	619	669	1 646	386	3 320
Davon A.-B. Schönau	795 980	2 647 940	322 205	1 843 000	80	397	644	277	1 398
„ St. Blasien	5 392 240	1 814 060	501 065	727 940	539	272	1 002	109	1 922
Schopfheim	12 088 040	22 131 890	1 629 525	2 275 680	1 209	3 321	3 259	341	8 130
Lörrach	18 512 610	28 470 560	3 643 470	1 074 360	1 851	4 272	7 287	161	13 571
Kandern	4 745 790	21 742 430	1 054 575	691 470	474	3 263	2 109	104	5 950
Müllheim	11 661 510	25 311 360	1 679 715	2 274 600	1 166	3 798	3 360	341	8 665
Staufen	1 216 260	893 380	127 985	188 420	122	134	256	28	540
Breisach	1 825 550	6 806 740	356 235	430 300	182	1 022	712	65	1 981
Freiburg Stadt	111 975 700	33 488 230	10 611 020	476 740	11 198	5 024	21 222	72	37 516
„ Land I	956 820	7 458 570	350 550	1 049 400	96	1 119	701	157	2 073
„ „ II	807 610	1 793 170	109 860	301 460	81	269	220	45	615
Emmendingen	7 964 430	34 196 220	1 839 610	1 819 250	796	5 131	3 679	273	9 879
Waldkirch	3 458 980	3 914 280	825 275	771 730	346	587	1 650	116	2 699
Kenzingen	2 917 160	5 416 390	439 220	658 490	292	813	878	99	2 082
Ettenheim	788 370	3 688 210	252 640	976 750	79	553	505	147	1 284
Lahr Stadt	15 054 990	21 853 050	3 101 105	843 090	1 505	3 279	6 202	127	11 113
„ Land	2 985 270	16 331 270	949 940	1 348 440	298	2 451	1 900	202	4 851
Gengenbach	927 490	1 507 640	213 970	259 170	93	226	428	39	786
Offenburg	6 410 640	7 625 530	1 446 830	839 160	641	1 144	2 894	126	4 805
Oberkirch	801 050	1 079 500	179 130	188 840	80	162	358	29	629
Kehl	11 551 980	32 023 050	2 297 395	2 890 010	1 155	4 806	4 595	433	10 989
Achern	5 572 600	2 008 700	473 285	411 100	557	301	947	62	1 867
Bühl	1 169 300	1 415 550	222 065	153 330	117	212	444	23	796
Baden	53 135 230	13 175 860	4 427 950	1 083 430	5 314	1 977	8 856	162	16 309
Gernsbach	6 736 770	3 887 990	909 460	1 966 810	674	583	1 819	295	3 371
Rastatt	2 069 460	2 930 770	595 860	210 910	207	440	1 192	31	1 870
Ettlingen	3 489 050	3 602 000	601 085	1 098 060	349	450	1 202	165	2 166
Karlsruhe Stadt	174 663 540	96 146 520	24 397 555	1 878 260	17 466	14 425	48 795	282	80 968
„ Land	4 606 180	25 068 080	1 879 110	1 068 740	461	3 761	3 758	160	8 140
Durlach	12 388 910	29 196 570	2 997 325	1 822 020	1 239	4 381	5 995	273	11 888
Bretten	8 457 050	29 892 220	1 790 845	2 135 400	846	1 485	3 582	320	9 233

folgt

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

Noch: a. Evangelische Kirche. XIV. Noch: Tabelle 5a

Noch: Die für die Jahre 1906 und 1907 für die evangelische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 1. Für das Jahr 1906.									
Pforzheim Stadt	58 749 610	89 658 200	14 706 970	1 948 730	5 875	13 452	29 414	292	49 033
„ Land I	2 021 060	10 388 100	1 272 635	226 420	202	1 559	2 545	34	4 340
„ „ II	2 272 450	15 801 530	1 237 700	980 390	227	2 371	2 475	147	5 220
Philippsburg	899 270	484 300	185 015	459 620	90	73	370	69	602
Bruchsal	4 599 120	13 265 070	1 329 290	1 208 390	460	1 990	2 659	181	5 290
Eppingen	3 454 410	23 378 420	1 076 235	1 787 050	345	3 508	2 153	268	6 274
Sinsheim	4 437 160	22 583 650	1 327 235	889 880	444	3 388	2 654	134	6 620
Neckarbischofsheim	4 358 200	20 692 020	1 063 650	1 934 770	436	3 105	2 127	290	5 958
Wiesloch	2 968 060	8 609 350	656 640	1 419 670	297	1 292	1 313	213	3 115
Schwetzingen	4 771 030	19 481 720	1 924 520	2 603 870	477	2 924	3 849	391	7 641
Mannheim Stadt	151 225 400	147 367 980	32 414 845	6 710 380	15 123	22 109	64 830	1 006	103 068
„ Land	5 380 100	18 421 240	2 111 375	4 838 300	538	2 764	4 223	726	8 251
Weinheim	22 390 020	19 719 840	3 640 380	2 653 750	2 239	2 959	7 281	398	12 877
Heidelberg Stadt	115 539 920	63 486 220	12 937 320	1 110 450	11 554	9 525	25 874	167	47 120
„ Land	3 496 000	18 195 820	1 719 980	2 106 130	350	2 730	3 440	316	6 836
Neckargemünd	10 004 130	18 819 030	1 528 850	1 540 940	1 000	2 824	3 058	231	7 113
Eberbach	3 608 110	12 274 010	885 855	2 010 450	361	1 842	1 772	301	4 276
Mosbach	4 205 840	16 091 040	1 094 350	2 374 960	421	2 414	2 189	356	5 380
Buchen	1 922 400	2 611 530	345 185	2 057 780	192	392	691	309	1 584
Boxberg	2 520 290	12 860 560	601 525	1 220 360	252	1 930	1 203	183	3 568
Adelsheim	3 391 350	13 541 590	760 220	712 660	339	2 032	1 520	107	3 998
Tauberbischofsheim	484 220	1 106 750	120 355	564 470	48	166	241	85	540
Landa	249 420	540 380	82 405	123 200	25	81	165	18	289
Wertheim	5 041 490	11 420 760	901 555	217 770	504	1 714	1 803	33	4 054
Großherzogtum	953 843 490	1 122 433 470	161 790 155	85 350 380	95 384	168 412	323 580	12 804	600 180
2. Für das Jahr 1907.									
Konstanz	18 176 960	10 621 990	2 322 985	2 036 070	1 818	1 593	4 646	305	8 362
Radolfzell	3 604 440	5 288 300	1 064 775	494 720	361	793	2 130	74	3 358
Überlingen	3 682 570	2 139 860	427 975	95 770	368	321	856	15	1 560
Stockach	656 450	917 260	150 445	3 121 600	66	137	301	468	972
Meßkirch	270 750	995 910	104 685	382 980	27	149	209	58	443
Davon A.-B. Meßkirch	134 170	660 410	71 165	382 980	13	99	142	58	312
„ Pfullendorf	136 580	335 500	33 520	—	14	50	67	—	131
Engen	246 150	518 000	92 685	148 650	25	78	185	22	310
Donaueschingen	1 913 710	4 211 980	397 110	558 180	191	632	794	84	1 701
Bonndorf	459 230	611 340	90 995	100 170	46	92	182	15	335
Neustadt	1 008 560	283 750	152 605	66 970	101	43	305	10	459
Villingen	4 581 370	10 242 330	1 025 655	473 310	458	1 537	2 052	71	4 118
Hornberg A. B. Triberg	2 288 410	6 099 600	615 180	129 310	229	915	1 230	20	2 394
Wolfach	3 010 720	7 905 030	686 090	907 460	301	1 186	1 372	136	2 995
Waldshut	411 800	1 133 990	225 520	191 240	41	170	451	29	691
Tiengen	344 950	1 552 240	175 700	1 346 680	35	233	351	202	821
Säckingen	1 378 940	2 194 420	486 120	1 389 740	138	329	972	209	1 648
Schönau	6 740 420	4 563 550	916 955	2 546 090	674	685	1 834	382	3 575
Davon A.-B. Schönau	716 560	2 871 210	384 815	1 771 200	72	431	769	266	1 538
„ St. Blasien	6 023 860	1 692 340	532 140	774 890	602	254	1 065	116	2 037
Schopfheim	12 428 990	21 805 510	1 743 765	2 274 060	1 243	3 272	3 487	341	8 343
Lörrach	19 028 590	28 797 380	3 905 095	1 024 760	1 903	4 321	7 810	154	14 188
Kandern	4 911 170	21 983 910	1 086 120	689 490	491	3 299	2 172	103	6 065
Müllheim	11 353 850	25 507 110	1 748 110	2 353 750	1 135	3 827	3 497	353	8 812
Staufen	912 400	904 680	114 995	364 440	91	136	230	55	512
Breisach	1 822 020	6 637 640	352 570	493 410	182	997	705	74	1 958
Freiburg Stadt	127 017 950	34 098 030	11 672 855	584 630	12 702	5 116	23 346	88	41 252
„ Land I	887 950	7 474 040	362 700	874 850	89	1 121	726	131	2 067
„ „ II	572 650	1 725 360	120 775	289 510	57	259	242	43	601

folgt

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

XIV. Noch: Tabelle 5a. Noch: a. Evangelische Kirche.

Noch: Die für die Jahre 1906 und 1907 für die evangelische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 2. Für das Jahr 1907.									
Emmendingen	7 956 250	34 486 260	1 948 370	1 824 980	795	5 174	3 897	274	10 140
Waldkirch	4 155 340	4 234 170	980 430	759 980	416	635	1 961	114	3 126
Kenzingen	1 293 770	5 958 060	436 325	475 190	129	894	873	71	1 967
Ettenheim	723 680	3 701 600	266 115	1 106 770	72	556	532	166	1 326
Lahr Stadt	15 334 820	21 667 810	3 052 415	814 320	1 534	3 250	6 105	122	11 011
„ Land	2 989 340	16 381 100	975 160	1 299 350	299	2 458	1 950	195	4 902
Gengenbach	1 119 090	1 201 390	209 725	286 240	112	180	419	43	754
Offenburg	6 369 710	7 770 610	1 469 310	705 810	637	1 166	2 938	106	4 847
Oberkirch	837 500	847 370	160 605	195 250	84	127	321	29	561
Kehl	13 022 590	32 393 290	2 583 210	2 932 350	1 302	4 861	5 167	440	11 770
Achern	5 692 090	2 000 010	494 375	406 500	569	300	989	61	1 919
Bühl	1 247 490	1 450 010	233 415	159 240	125	217	467	24	833
Baden	57 180 140	13 306 820	4 492 195	1 314 090	5 718	1 996	8 985	197	16 896
Gernsbach	7 808 770	3 967 420	992 700	2 137 160	781	595	1 985	321	3 682
Rastatt	2 006 680	2 915 190	623 625	315 400	201	437	1 247	48	1 933
Ettlingen	3 854 680	3 014 240	630 575	1 338 050	386	452	1 261	201	2 300
Karlsruhe Stadt	181 480 750	101 737 640	25 456 395	2 103 570	18 148	15 264	50 913	315	84 640
„ Land	4 074 840	23 301 290	1 677 385	820 810	407	3 497	3 355	123	7 382
Durlach	13 274 300	30 145 940	3 295 905	1 805 480	1 327	4 524	6 592	271	12 714
Bretten	8 854 760	30 220 210	1 904 250	2 140 440	885	4 534	3 809	321	9 549
Pforzheim Stadt	63 843 130	100 028 980	17 146 680	1 437 640	6 384	15 008	34 293	216	55 901
„ Land I	2 254 900	10 771 690	1 430 860	185 800	225	1 617	2 862	28	4 732
„ „ II	2 253 180	15 967 980	1 363 140	1 016 000	225	2 396	2 726	153	5 500
Philippsburg	917 530	471 460	187 145	442 500	92	71	374	66	603
Bruchsal	4 174 330	13 191 990	1 354 705	1 341 640	418	1 979	2 709	201	5 307
Eppingen	3 663 320	23 193 430	1 155 870	2 251 710	366	3 480	2 312	338	6 496
Sinsheim	4 633 770	23 133 610	1 409 000	877 140	463	3 471	2 818	132	6 884
Neckarbischofsheim	4 203 960	20 559 310	1 075 535	2 001 770	421	3 085	2 151	300	5 957
Wiesloch	2 703 970	8 802 380	728 980	1 454 130	270	1 321	1 458	218	3 267
Schwetzingen	4 994 140	19 926 220	2 050 365	2 581 320	499	2 991	4 101	387	7 978
Mannheim Stadt	156 389 250	155 423 970	34 860 845	7 119 800	15 639	23 318	69 722	1 068	109 747
„ Land	6 790 050	18 806 720	2 429 805	4 771 980	679	2 822	4 859	716	9 076
Weinheim	25 623 760	20 417 910	3 816 030	2 151 170	2 562	3 064	7 632	323	13 581
Heidelberg	127 202 490	83 579 940	15 449 595	3 709 060	12 720	12 541	30 899	557	56 717
Neckargemünd	8 601 230	19 060 420	1 492 060	1 588 160	860	2 860	2 984	238	6 942
Eberbach	3 780 700	12 394 260	952 855	2 058 740	378	1 859	1 906	309	4 452
Mosbach	4 355 050	16 330 620	1 124 710	2 452 670	436	2 450	2 249	368	5 503
Buchen	1 852 120	2 521 480	327 590	2 060 970	185	379	655	309	1 528
Boxberg	2 584 520	12 869 190	611 550	1 182 610	259	1 931	1 223	177	3 590
Adelsheim	3 331 020	13 580 060	758 455	702 470	333	2 038	1 517	105	3 993
Tauberbischofsheim	407 580	1 102 830	116 100	19 010	41	165	232	3	441
Lauda	278 540	560 570	77 260	123 200	28	81	155	18	285
Wertheim	5 416 190	11 453 440	916 425	241 380	541	1 719	1 838	36	4 129
Großherzogtum	1 007 242 320	1 153 052 100	172 760 510	87 649 690	100 723	173 007	345 521	13 150	632 401
1906	953 843 490	1 122 433 470	161 790 155	85 350 380	95 384	168 412	323 580	12 804	600 180
1905	922 911 030	1 093 492 140	152 628 620	84 806 310	92 291	164 067	305 257	12 723	574 338
1904	884 117 160	1 062 767 630	143 788 925	83 670 900	88 411	159 456	287 578	12 553	547 998
1903	855 302 690	1 033 801 940	136 029 200	84 865 720	85 530	155 110	272 058	12 732	525 430
1902	823 498 830	1 018 451 540	136 806 435	81 805 490	82 349	152 805	273 613	12 273	521 040
1901	787 833 940	996 264 030	128 486 050	80 805 580	78 783	149 484	256 972	12 123	497 362
1900	733 052 330	963 499 740	119 210 565	76 634 980	73 305	144 566	238 421	11 797	468 089
1899	699 529 850	936 393 360	112 013 405	78 040 310	69 952	140 501	224 087	11 707	446 247
1898	665 775 630	908 253 430	104 825 195	76 349 030	66 577	136 279	209 651	11 454	423 961
1897	653 309 690	890 336 210	99 015 180	78 264 390	65 330	133 591	198 030	11 742	408 693
1896	631 520 210	874 779 040	95 064 425	80 264 540	63 152	131 257	190 129	12 041	396 579
1895	609 237 180	858 503 680	91 558 340	79 509 320	60 923	128 818	183 117	11 928	384 786

folgt

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

b. Katholische Kirche.

Nach den Angaben des Katholischen Oberstiftungsrats. XIV. Tabelle 5 b.

Vorbemerkung. Laut dem für die Jahre 1906/08 aufgestellten Voranschlag beträgt die durchschnittlich jährlich durch Besteuerung zu deckende Summe 549 881 ℳ (1906: 536 581 ℳ, 1907: 548 481 ℳ, 1908: 564 581 ℳ) und ist zu diesem Zwecke von den in Betracht kommenden Steuerkapitalien und Steueranschlägen als Steuer zu erheben:

1 ₰ von je 100 ℳ Kapitalrentensteuerkapitalien,
1,5 „ „ „ 100 „ Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien,
20 „ „ „ 100 „ Einkommensteueranschlag.

Die für die Jahre 1906 und 1907 für die katholische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke.	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Aus den Kapitalrentensteuerkapitalien.	Aus den Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Aus den Einkommensteueranschlägen.	Aus den Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Für das Jahr 1906.									
Konstanz	16 060 340	25 252 620	3 354 355	1 811 570	1 606	3 799	6 709	272	12 377
Radolfzell	13 542 650	26 648 920	2 733 090	1 410 280	1 354	4 000	5 466	212	11 032
Überlingen	14 136 070	36 687 210	2 490 095	2 346 230	1 413	5 508	4 980	352	12 253
Stockach	5 339 800	26 325 760	1 769 885	2 490 770	534	3 951	3 540	374	8 399
Meßkirch	7 120 540	34 917 470	2 092 490	4 684 530	712	5 241	4 185	703	10 841
Davon A.-B. Meßkirch	3 173 860	18 453 920	1 061 710	2 631 890	317	2 770	2 124	395	5 606
„ Pfullendorf	3 946 690	16 463 550	1 030 750	2 052 640	395	2 471	2 061	308	5 235
Engen	6 044 520	29 108 280	1 693 980	3 656 690	604	4 368	3 388	549	8 909
Donaueschingen	11 560 240	36 571 970	3 666 075	4 552 700	1 156	5 489	7 332	683	14 660
Bonndorf	6 778 950	20 977 780	1 088 955	801 400	678	3 148	2 178	120	6 124
Neustadt	14 305 930	19 066 380	1 618 785	3 961 320	1 430	2 862	3 238	594	8 124
Villingen	8 766 450	22 478 480	1 993 915	1 104 990	877	3 373	3 988	166	8 404
Hornberg (A.-B. Triberg)	6 981 450	14 237 070	1 463 120	815 560	698	2 138	2 926	122	5 884
Wolfach	7 651 310	25 167 820	1 563 080	3 460 720	765	3 778	3 126	519	8 188
Waldshut	6 268 180	18 889 180	1 331 995	661 600	627	2 835	2 664	99	6 225
Tiengen	4 638 430	24 696 910	947 845	803 430	464	3 706	1 896	120	6 186
Säckingen	8 450 870	15 376 550	1 510 515	1 138 600	845	2 308	3 021	171	6 345
Schönau	8 320 340	17 844 550	1 652 900	992 440	832	2 679	3 306	149	6 966
Davon A.-B. Schönau	4 394 440	10 039 070	989 610	417 460	439	1 507	1 979	63	3 988
„ St. Blasien	3 925 900	7 805 480	663 290	574 980	393	1 172	1 327	86	2 978
Schopfheim	3 825 470	6 519 710	694 800	266 740	383	979	1 389	40	2 791
Lörrach	2 667 490	8 476 090	1 156 185	447 460	267	1 273	2 312	67	3 919
Kandern	341 170	945 410	98 425	69 770	34	142	197	11	384
Müllheim	1 865 050	8 623 970	512 440	929 940	187	1 294	1 025	139	2 645
Staufen	5 296 910	31 185 040	1 436 535	3 484 050	530	4 680	2 873	523	8 606
Breisach	3 433 890	19 158 370	910 785	1 111 780	343	2 876	1 821	167	5 207
Freiburg Stadt	94 372 830	66 782 100	13 749 055	1 855 760	9 437	10 022	27 498	278	47 235
„ Land I.	1 827 400	12 707 040	640 375	1 789 960	183	1 907	1 281	268	3 639
„ „ II.	7 390 930	17 255 090	1 016 360	2 188 580	739	2 589	2 033	328	5 689
Emmendingen	1 945 690	4 124 440	520 550	1 163 600	195	619	1 041	174	2 029
Waldkirch	10 349 940	26 343 190	2 418 425	960 270	1 035	3 954	4 837	144	9 970
Kenzingen	9 832 160	25 014 990	1 649 410	1 498 160	983	3 755	3 299	224	8 261
Ettenheim	4 005 190	19 803 190	1 144 125	893 460	401	2 973	2 288	134	5 796
Lahr Stadt	3 365 730	11 811 300	1 172 480	1 953 570	336	1 773	2 345	293	4 747
„ Land	2 055 710	9 253 810	636 345	1 211 780	206	1 389	1 273	181	3 049
Gengenbach	11 184 270	25 638 400	1 813 170	751 010	1 118	3 848	3 626	113	8 705
Offenburg	12 637 590	39 399 420	4 371 485	2 636 780	1 264	5 913	8 743	396	16 316
Oberkirch	8 853 010	27 124 000	1 656 065	2 011 540	885	4 071	3 312	302	8 570
Kehl	1 499 600	2 230 070	400 145	398 840	150	335	800	60	1 345
Achern	8 849 170	29 260 900	1 794 085	805 290	885	4 392	3 588	121	8 986
Bühl	9 963 720	32 551 640	2 389 980	1 608 510	996	4 887	4 780	242	10 905
Baden	37 875 080	36 759 420	4 931 845	1 558 870	3 788	5 517	9 863	234	19 402
Gernsbach	3 123 470	10 402 700	1 356 985	1 010 570	312	1 562	2 714	152	4 740
Rastatt	10 440 720	32 405 670	2 880 960	792 020	1 044	4 865	5 762	118	11 789
Ettlingen	5 470 050	22 504 720	1 720 780	838 960	547	3 378	3 441	126	7 492
Karlsruhe Stadt	63 062 860	37 200 590	11 722 920	1 073 010	6 306	5 583	23 446	161	35 496
„ Land	2 100 980	4 969 080	765 635	285 010	210	746	1 531	43	2 530
Durlach	1 145 670	8 237 630	768 415	271 230	115	1 236	1 537	41	2 929
Bretten	1 084 870	7 689 810	396 190	304 270	109	1 154	792	46	2 101

folgt

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

XIV. Noch: Tabelle 5 b. Noch: b. Katholische Kirche.

Noch: Die für die Jahre 1906 und 1907 für die katholische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissarbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissär-bezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrenten-steuer-kapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	Einkommen-steuer-anschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll und Gewerbsteuer-kapitalien.	Kapitalrenten-steuer-kapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	Einkommen-steuer-anschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 1. Für das Jahr 1906.									
Pforzheim Stadt	5 145 960	13 141 730	2 691 360	184 990	514	1 972	5 383	28	7 897
„ Land I	1 149 270	3 501 120	378 800	98 910	115	526	757	15	1 413
„ „ II	515 930	2 435 120	236 375	13 850	51	366	473	2	892
Philippsburg	3 110 250	19 636 660	1 287 615	512 280	311	2 948	2 575	82	5 916
Bruchsal	7 384 510	33 781 260	2 594 225	1 497 750	738	5 071	5 189	225	11 223
Eppingen	593 710	6 744 080	235 245	419 810	59	1 012	471	63	1 605
Sinsheim	1 394 120	4 327 070	396 010	2 034 590	139	650	792	305	1 886
Neckarbischofsheim	1 153 100	5 463 780	292 175	1 408 270	115	820	585	211	1 731
Wiesloch	2 118 320	15 334 020	820 065	743 690	212	2 302	1 640	112	4 266
Schwetzingen	3 532 440	11 476 890	1 444 845	1 449 490	353	1 724	2 890	217	5 184
Mannheim Stadt	39 757 930	66 385 920	13 990 470	3 209 780	3 976	9 962	27 981	482	42 401
„ Land	2 389 770	7 390 110	1 226 455	1 599 050	239	1 110	2 453	240	4 042
Weinheim	2 560 460	4 513 820	718 755	839 140	256	678	1 437	126	2 497
Heidelberg Stadt	30 010 740	21 732 830	4 106 375	499 280	3 001	3 261	8 213	75	14 550
„ Land	557 840	5 177 340	625 305	966 730	56	777	1 251	145	2 229
Neckargemünd	1 184 100	4 957 710	360 740	680 130	118	744	722	102	1 686
Eberbach	688 800	3 358 210	266 055	85 300	69	504	532	13	1 118
Mosbach	3 128 250	15 607 900	827 875	465 540	313	2 343	1 655	70	4 381
Buchen	6 391 440	28 662 400	1 288 395	643 130	639	4 303	2 577	97	7 616
Boxberg	1 681 200	13 068 320	553 250	174 990	168	1 961	1 107	26	3 262
Adelsheim	938 190	6 319 590	301 270	401 980	94	949	602	60	1 705
Tauberbischofsheim	4 047 240	23 071 800	882 830	316 290	404	3 463	1 766	47	5 680
Lauda	7 293 460	19 779 610	1 023 030	228 160	729	2 969	2 046	34	5 778
Wertheim	2 312 240	11 405 470	688 605	120 470	231	1 712	1 377	18	3 338
Großherzogtum	604 871 960	1 325 897 500	132 932 160	87 487 240	60 483	199 013	265 864	13 126	538 486
2. Für das Jahr 1907.									
Konstanz	16 571 030	26 340 450	3 664 955	1 815 800	1 657	3 953	7 330	273	13 213
Radolfzell	14 289 290	27 202 420	2 961 075	1 040 410	1 429	4 083	5 922	156	11 590
Überlingen	15 162 830	36 983 910	2 640 040	2 263 170	1 516	5 551	5 280	340	12 687
Stockach	5 597 650	26 440 390	1 779 395	2 625 990	560	3 968	3 559	394	8 481
Meßkirch	7 502 810	35 424 290	2 209 630	4 623 850	750	5 317	4 419	694	11 180
Davon A.-B. Meßkirch	3 417 450	18 740 760	1 130 675	2 583 370	341	2 813	2 261	388	5 803
„ Pfullendorf	4 085 360	16 683 530	1 078 955	2 040 480	409	2 504	2 158	306	5 377
Engen	6 218 230	29 202 880	1 741 285	3 758 600	622	4 382	3 482	564	9 050
Donaueschingen	12 223 000	37 364 150	3 972 335	4 532 340	1 222	5 607	7 945	680	15 454
Bonndorf	7 058 950	21 229 150	1 162 995	1 061 780	706	3 186	2 326	159	6 377
Neustadt	14 964 550	19 387 050	1 683 605	4 131 220	1 496	2 910	3 367	620	8 393
Villingen	9 045 310	23 604 110	2 150 955	1 004 840	905	3 542	4 302	151	8 900
Hornberg (A. B. Triberg)	7 294 190	14 558 930	1 568 505	882 780	729	2 186	3 137	132	6 184
Wolfach	7 742 950	25 255 410	1 601 600	3 615 510	774	3 790	3 203	543	8 310
Waldshut	6 386 130	18 922 590	1 352 235	683 850	638	2 840	2 705	103	6 286
Tiengen	4 927 970	24 770 210	1 006 670	784 200	493	3 717	2 013	118	6 341
Säckingen	8 715 350	15 490 480	1 596 260	872 930	871	2 325	3 193	131	6 520
Schönau	8 853 300	18 102 880	1 805 085	1 138 420	885	2 720	3 610	171	7 386
Davon A.-B. Schönau	4 768 120	10 304 480	1 089 670	402 180	479	1 548	2 179	60	4 266
„ St. Blasien	4 085 180	7 798 400	715 415	736 240	406	1 172	1 431	111	3 120
Schopfheim	3 655 750	6 532 640	717 265	347 070	366	980	1 435	52	2 833
Lörrach	3 017 550	8 463 410	1 238 025	471 090	302	1 270	2 476	71	4 119
Kandern	363 770	915 400	106 910	61 660	36	138	214	9	397
Müllheim	2 146 230	8 520 370	551 745	930 340	215	1 279	1 103	140	2 737
Staufen	5 645 920	31 055 340	1 499 945	3 674 900	564	4 661	3 000	551	8 776
Breisach	3 590 640	19 527 270	913 370	1 011 570	359	2 930	1 827	152	5 268
Freiburg Stadt	97 857 700	71 065 260	14 565 835	1 402 910	9 786	10 664	29 132	210	49 792
„ Land I	1 940 770	12 744 480	709 325	1 819 070	194	1 912	1 419	273	3 798
„ „ II	7 527 170	17 462 330	1 124 925	2 281 260	753	2 620	2 250	342	5 965

folgt

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

Noch: b. Katholische Kirche. XIV. Noch: Tabelle 5 b.

Noch: Die für die Jahre 1906 und 1907 für die katholische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum.	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien und Steueranschläge				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrenten-steuer-kapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	Einkommen-steuer-anschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	Kapitalrenten-steuer-kapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	Einkommen-steuer-anschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuer-kapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 2. Für das Jahr 1907.									
Emmendingen	1 999 330	4 018 640	533 910	1 168 010	200	603	1 068	175	2 046
Waldkirch	10 764 620	27 320 600	2 573 525	773 540	1 076	4 101	5 147	116	10 440
Kenzingen	11 126 830	24 802 000	1 849 100	1 601 550	1 113	3 723	3 698	240	8 774
Ettenheim	4 059 580	20 142 690	1 188 935	943 731	406	3 024	2 378	141	5 949
Lahr Stadt	[1] 3 335 420	11 600 430	1 147 455	1 929 990	334	1 741	2 295	289	4 659
„ Land	2 204 210	9 401 700	635 640	1 577 260	220	1 411	1 271	237	3 139
Gengenbach	11 298 030	26 183 380	1 882 750	671 870	1 130	3 930	3 765	101	8 926
Offenburg	12 485 890	39 905 590	4 472 360	2 779 560	1 249	5 989	8 945	417	16 600
Oberkirch	8 951 120	27 723 150	1 727 115	1 902 940	895	4 161	3 454	285	8 795
Kehl	1 564 250	2 341 070	421 120	396 240	156	352	842	60	1 410
Achern	9 061 860	29 377 940	1 850 040	883 480	906	4 409	3 700	133	9 148
Bühl	10 581 490	33 199 380	2 540 365	1 580 890	1 058	4 983	5 081	237	11 359
Baden	39 402 630	36 873 460	5 128 370	1 512 660	3 940	5 535	10 257	227	19 959
Gernsbach	3 183 730	10 792 060	1 463 920	942 800	318	1 621	2 928	141	5 008
Rastatt	[2] 9 910 740	33 064 260	3 059 130	843 130	991	4 964	6 118	127	12 200
Ettlingen	5 837 420	22 817 640	1 884 275	845 350	584	3 425	3 768	127	7 904
Karlsruhe Stadt	65 732 230	40 577 530	12 437 870	1 012 240	6 573	6 090	24 876	152	37 691
„ Land	901 390	3 950 050	616 585	270 540	90	593	1 233	41	1 957
Durlach	1 292 430	8 395 110	830 045	330 620	129	1 260	1 660	50	3 099
Bretten	1 176 730	7 841 540	414 590	265 140	118	1 177	829	40	2 164
Pforzheim Stadt	5 894 610	15 230 750	3 177 210	220 760	590	2 286	6 354	33	9 263
„ Land I	1 220 870	3 632 110	421 675	100 720	122	546	843	15	1 526
„ „ II	503 970	2 423 020	256 465	15 210	50	364	513	2	929
Philippsburg	3 189 350	19 991 570	1 367 770	563 230	319	3 001	2 736	84	6 140
Bruchsal	7 463 240	34 665 530	2 776 260	1 507 480	746	5 203	5 553	226	11 728
Eppingen	617 580	6 690 070	253 995	438 170	61	1 004	508	66	1 639
Sinsheim	1 225 490	4 567 670	397 025	1 621 340	122	686	794	243	1 845
Neckarbischofsheim	1 209 840	5 519 490	304 160	1 667 820	121	829	608	250	1 808
Wiesloch	2 198 030	15 519 080	886 280	734 980	220	2 329	1 773	110	4 432
Schwetzingen	4 118 330	12 061 340	1 639 430	1 504 240	412	1 812	3 279	225	5 728
Mannheim Stadt	43 747 650	69 533 770	15 428 130	3 697 490	4 375	10 435	30 856	555	46 221
„ Land	2 935 610	7 662 330	1 420 120	1 601 610	294	1 151	2 840	240	4 525
Weinheim	4 272 860	5 337 370	869 855	628 010	427	802	1 740	94	3 063
Heidelberg	31 934 130	28 241 320	5 059 870	1 628 180	3 193	4 239	10 120	244	17 796
Neckargemünd	979 120	5 081 040	382 595	529 430	98	763	765	79	1 705
Eberbach	671 860	3 371 230	281 855	25 580	67	506	564	4	1 141
Mosbach	3 223 180	15 321 960	875 160	841 620	322	2 300	1 751	126	4 499
Buchen	6 721 270	28 820 010	1 323 325	645 340	670	4 326	2 646	97	7 739
Boxberg	1 730 570	13 193 050	551 525	125 500	173	1 980	1 103	19	3 275
Adelsheim	986 680	6 319 220	310 130	958 170	99	948	620	144	1 811
Tauberbischofsheim	4 142 430	23 044 480	895 800	288 470	414	3 458	1 792	43	5 707
Lauda	7 420 960	19 945 070	1 012 635	246 030	742	2 993	2 025	37	5 797
Wertheim	2 487 930	11 584 080	724 695	132 440	249	1 739	1 449	20	3 457
Großherzogtum	[3] 632 064 030	1 354 649 080	141 597 035	88 788 910	63 200	203 323	283 194	13 321	563 038
1906	604 871 960	1 325 897 500	132 932 160	87 487 240	60 483	199 013	265 864	13 126	538 486
1905	575 956 850	1 308 267 640	126 732 910	83 457 190	57 584	196 517	253 466	12 377	519 944
1904	[4] 553 502 330	1 289 366 860	120 298 635	80 903 630	55 344	193 525	240 597	12 139	501 605
1903	[5] 536 408 820	1 271 070 720	114 255 325	79 912 580	53 638	190 787	228 511	11 991	481 927
1902	[6] 518 406 760	1 254 203 460	111 246 005	80 256 320	51 838	188 250	222 492	12 042	474 622
1901	[7] 497 451 700	1 239 964 080	107 287 945	76 156 740	49 743	186 140	214 576	11 427	461 886
1900	[8] 471 346 810	1 216 847 530	101 504 010	79 758 100	47 131	182 627	203 008	11 965	444 731

[1] Darunter 66 500 ℳ Kapitalrentensteuerkapitalien der Auswärtigen; [2] desgl. 13 200 ℳ; [3] desgl. 70 700 ℳ; [4] desgl. 81 490 ℳ; [5] desgl. 131 580 ℳ; [6] desgl. 145 860 ℳ; [7] desgl. 114 680 ℳ.

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

c. Israelitische Religionsgemeinschaft.

XIV. Tabelle 5c. Nach den Zusammenstellungen des Oberrats der Israeliten.

Vorbemerkung. Laut den für die Jahre 1905/07 aufgestellten Voranschlägen beträgt die durchschnittlich jährlich durch Besteuerung zu deckende Summe 52 850 ℳ. Demnach ist von den in Betracht kommenden Steuerkapitalien und Steueranschlägen als Steuer zu erheben:

0,55 ₰ von je 100 ℳ Kapitalrentensteuerkapitalien,
0,825 „ „ „ 100 „ Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien,
11 „ „ „ 100 „ Einkommensteueranschlag.

Die für die Jahre 1906 und 1907 für die israelitische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke. (Diejenigen Bezirke, in welchen keine steuerbaren Kapitalien für die israelitische Kirchensteuer festzustellen waren, sind nicht aufgeführt.)	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien und Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
1. Für das Jahr 1906.									
Konstanz	4 280 700	3 774 090	564 300	—	236	311	621	—	1 168
Radolfzell	4 225 360	1 576 040	340 925	80 630	233	130	375	7	745
Überlingen	5 120	274 900	1 200	31 740	0,8	23	1	3	27
Stockach	83 800	76 840	16 100	49 370	5	6	18	4	33
Meßkirch	—	11 570	650	5 000	—	1	1	0,4	2
Davon A.-B. Meßkirch	—	11 570	650	5 000	—	1	1	0,4	2
Engen	—	—	—	47 170	—	—	—	4	4
Donaueschingen	27 000	64 890	8 650	13 200	1	5	10	1	17
Bonndorf	83 020	60 220	19 400	30 070	5	5	21	2	33
Neustadt	10 620	16 420	1 125	—	1	1	1	—	3
Villingen	—	245 140	23 500	76 920	—	20	26	6	52
Wolfach	53 200	110 200	15 900	6 720	3	9	17	1	30
Waldshut	—	60 780	9 950	—	—	5	11	—	16
Tiengen	260 140	253 170	32 050	—	14	21	36	—	71
Säckingen	38 800	34 910	4 650	—	2	3	5	—	10
Schönau	4 000	31 000	7 600	—	0,2	3	8	—	11
Davon A.-B. Schönau	4 000	—	3 100	—	0,2	—	3	—	3
„ St. Blasien	—	31 000	4 500	—	—	3	5	—	8
Schopfheim	83 000	126 350	16 975	38 960	5	10	19	3	37
Lörrach	201 560	580 830	66 750	137 790	11	48	74	11	144
Kandern	132 920	124 330	16 775	—	7	10	19	—	36
Müllheim	1 714 640	942 520	154 125	64 490	94	78	170	5	347
Staufen	—	68 360	3 050	43 080	—	6	3	4	13
Breisach	1 054 060	1 156 860	107 950	33 910	58	96	119	3	276
Freiburg Stadt	8 866 360	7 125 590	1 717 100	81 280	488	588	1 889	7	2 972
„ Land I	—	82 760	1 500	—	—	7	1	—	8
„ „ II	—	—	—	81 950	—	—	—	7	7
Emmendingen	987 400	1 465 710	187 050	139 950	54	121	206	12	393
Kenzingen	68 960	282 120	37 600	178 320	4	23	41	15	83
Ettenheim	786 520	1 854 490	200 175	55 880	43	153	221	5	422
Lahr Stadt	205 580	713 080	92 550	36 330	11	59	102	3	175
„ Land	166 600	331 360	27 625	10 800	9	27	31	1	68
Gengenbach	279 020	427 380	33 575	—	15	36	48	—	99
Offenburg	614 920	1 759 790	239 000	46 190	34	145	263	4	446
Kehl	801 060	1 258 430	132 925	21 400	44	104	146	2	296
Achern	75 900	8 300	2 600	147 560	4	1	3	12	20
Bühl	889 020	1 280 100	190 535	51 760	49	106	210	4	369
Baden	2 991 310	1 152 410	396 370	190 690	165	95	436	16	712
Gernsbach	329 460	332 740	69 950	59 360	13	27	77	5	122
Rastatt	418 380	1 152 840	141 775	225 840	23	95	156	19	293
Ettlingen	924 420	497 900	126 750	113 920	51	41	139	9	240
Karlsruhe Stadt	28 460 940	20 029 250	4 356 150	374 620	1 566	1 653	4 793	30	8 042
„ Land	4 000	167 760	16 225	115 860	0,2	14	18	9	41

folgt

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

Noch: c. Israelitische Religionsgemeinschaft. XIV. Noch: Tabelle 5c.

Noch: Die für die Jahre 1906 und 1907 für die israelitische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum. (Diejenigen Bezirke, in welchen keine steuerbaren Kapitalien für die israelitische Kirchensteuer festzustellen waren, sind nicht aufgeführt.)	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien und Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 1. Für das Jahr 1906.									
Durlach	639 540	1 192 530	172 300	1 247 430	35	98	190	103	426
Bretten	967 080	1 952 190	236 875	54 450	53	161	261	5	480
Pforzheim Stadt	2 514 510	7 423 050	1 059 600	258 730	138	613	1 166	21	1 938
Philippsburg	32 720	101 880	13 400	555 590	2	8	15	46	71
Bruchsal	4 453 740	9 402 610	1 103 425	460 050	245	776	1 214	38	2 273
Eppingen	610 840	1 159 380	111 725	4 840	34	96	123	0,4	253
Sinsheim	597 840	1 177 870	141 250	167 450	33	97	155	14	299
Neckarbischofsheim	657 620	865 980	93 025	3 100	36	72	102	0,2	210
Wiesloch	287 980	1 178 730	102 675	682 920	16	97	113	57	283
Schwetzingen	244 800	855 670	112 275	2 079 790	13	71	124	171	379
Mannheim Stadt	94 356 560	82 286 160	15 231 860	156 550	5 191	6 789	16 757	13	28 750
„ Land	217 180	835 370	96 875	336 880	12	69	106	28	215
Weinheim	541 360	1 407 800	240 150	86 570	30	116	264	7	417
Heidelberg Stadt	9 707 740	6 788 700	1 292 500	74 190	534	563	1 422	6	2 525
„ Land	39 520	431 080	59 500	1 084 660	2	36	65	90	193
Neckargemünd	134 560	145 790	18 850	96 360	7	12	21	8	48
Eberbach	888 840	325 610	80 425	25 000	49	27	88	2	166
Mosbach	487 260	985 560	113 350	5 730	27	81	125	0,4	233
Buchen	352 320	562 840	42 825	—	19	47	47	—	113
Boxberg	47 100	219 310	19 625	—	2	18	22	—	42
Adelsheim	375 780	871 700	74 975	17 600	21	72	83	1	177
Tauberbischofsheim	678 880	1 015 830	121 175	—	37	84	133	—	254
Lauda	379 880	151 880	18 850	—	21	12	21	—	54
Wertheim	351 120	849 380	98 525	—	20	70	108	—	198
Großherzogtum	178 592 560	171 698 320	30 037 115	9 988 650	9 825	14 171	33 060	824	57 880
2. Für das Jahr 1907.									
Konstanz	4 513 760	4 005 320	639 925	18 040	248	331	704	2	1 285
Radolfzell	3 507 860	1 495 010	310 325	80 700	193	123	342	7	665
Überlingen	5 120	274 900	17 700	31 740	—	23	19	3	45
Stockach	83 800	76 840	16 100	32 930	5	6	18	2	31
Engen	—	—	—	47 170	—	—	—	4	4
Donaueschingen	27 000	67 160	10 350	15 470	2	6	11	1	20
Bonndorf	35 940	59 750	21 400	34 630	2	5	23	3	33
Neustadt	10 620	16 420	1 125	—	1	1	1	—	3
Villingen	—	248 140	26 175	74 350	—	20	29	6	55
Hornberg	—	—	4 600	—	—	—	5	—	5
Wolfach	61 600	134 000	17 750	6 720	3	11	20	1	35
Waldshut	—	55 280	10 200	—	—	5	11	—	16
Tiengen	197 420	264 580	31 275	—	11	22	34	—	67
Säckingen	27 200	34 910	4 150	—	1	3	5	—	9
Schönau	7 200	53 200	7 950	—	1	4	9	—	14
Davon A.-B. Schönau	7 200	—	1 800	—	1	—	2	—	3
„ St. Blasien	—	53 200	6 150	—	—	4	7	—	11
Schopfheim	82 400	147 310	18 650	43 960	4	12	21	4	41
Lörrach	206 360	641 030	76 475	137 670	12	53	84	11	160
Kandern	117 480	130 750	16 900	6 280	6	11	18	1	36
Müllheim	1 186 020	844 690	121 400	55 550	65	70	134	4	273
Staufen	—	68 360	3 050	3 080	—	6	3	—	9
Breisach	1 004 760	1 134 790	104 700	37 650	55	94	116	3	268
Freiburg Stadt	9 196 240	7 660 800	1 735 250	68 700	506	632	1 909	6	3 053
„ Land I	—	—	1 500	115 400	—	—	2	9	11
Emmendingen	908 260	1 538 700	187 000	151 660	50	127	206	13	396
Kenzingen	37 060	302 920	32 650	176 230	2	25	36	14	77

Noch: I. Voranschläge der allgemeinen Kirchensteuern für 1906 und 1907.

XIV. Noch: Tabelle 5c. Noch: c. Israelitische Religionsgemeinschaft.

Noch: Die für die Jahre 1906 und 1907 für die israelitische Kirchensteuer zur Verfügung stehenden Steuerkapitalien bezw. Steueranschläge und die für die Jahre 1906 und 1907 festgesetzten Kirchensteuerbeträge nach Steuerkommissärbezirken bezw. nach Amtsbezirken.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Steuerkommissärbezirke bezw. Amtsbezirke und Großherzogtum. (Diejenigen Bezirke, in welchen keine steuerbaren Kapitalien für die israelitische Kirchensteuer festzustellen waren, sind nicht aufgeführt.)	Zur Verfügung stehende Steuerkapitalien und Steueranschläge.				Festgesetzte Steuerbeträge.				
	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Der Ortseinwohner.			Der Auswärtigen.	Im ganzen.
					Aus den				
	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschläge.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Kapitalrentensteuerkapitalien.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	Einkommensteueranschlägen.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapitalien.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Noch: 2. Für das Jahr 1907.									
Ettenheim	741 240	1 817 840	191 550	99 520	41	150	211	8	410
Lahr Stadt	183 280	826 500	93 275	—	10	68	103	—	181
„ Land	174 040	347 290	29 775	10 800	10	28	33	1	72
Gengenbach	301 600	298 040	36 875	3 230	17	24	41	—	82
Offenburg	777 480	1 796 510	234 375	10 670	43	148	258	1	450
Kehl	817 140	1 381 520	155 800	21 400	45	114	171	2	332
Achern	75 900	22 200	2 750	133 660	4	2	3	11	20
Bühl	874 820	1 226 760	173 500	6 980	48	101	191	1	341
Baden	3 292 080	1 177 010	369 650	218 060	181	97	407	18	703
Gernsbach	365 580	478 440	69 225	72 780	20	40	76	6	142
Rastatt	416 940	1 027 160	124 650	201 340	23	85	137	17	262
Ettlingen	[1] 960 180	523 840	140 475	93 720	53	43	154	8	258
Karlsruhe Stadt	28 546 070	21 332 930	4 829 085	364 190	1 571	1 760	5 313	30	8 674
„ Land	11 340	161 160	20 275	124 660	1	13	23	10	47
Durlach	678 160	1 387 260	189 600	1 418 930	37	115	209	117	478
Bretten	832 180	1 812 980	232 000	106 770	46	150	255	8	459
Pforzheim Stadt	3 344 680	6 575 450	1 446 725	332 770	184	543	1 591	27	2 345
Philippsburg	90 320	118 780	20 625	616 080	5	10	23	50	88
Bruchsal	4 310 670	12 501 360	1 179 200	572 920	237	1 031	1 298	47	2 613
Eppingen	645 580	1 162 940	117 575	11 040	36	96	129	1	262
Sinsheim	516 540	1 111 760	137 675	212 570	28	92	152	17	289
Neckarbischofsheim	657 060	857 130	91 025	—	36	71	100	—	207
Wiesloch	371 660	1 170 710	104 325	729 070	20	97	115	60	292
Schwetzingen	260 740	1 048 430	109 150	2 387 280	14	87	120	197	418
Mannheim Stadt	94 305 420	83 506 920	15 992 970	153 910	5 187	6 890	17 595	13	29 685
„ Land	210 920	823 950	98 950	350 550	11	68	109	29	217
Weinheim	443 660	1 386 180	221 850	69 600	25	114	244	6	389
Heidelberg	11 163 160	7 565 590	1 407 150	1 231 210	614	626	1 548	102	2 890
Neckargemünd	121 560	133 690	17 350	96 360	7	11	19	8	45
Eberbach	888 280	317 980	82 900	33 000	49	26	91	3	169
Mosbach	489 500	908 310	104 875	5 730	27	75	116	—	218
Buchen	381 820	555 520	43 575	—	21	46	48	—	115
Boxberg	50 600	240 470	21 825	—	3	20	24	—	47
Adelsheim	389 600	878 640	71 525	18 060	21	72	79	2	174
Tauberbischofsheim	715 380	1 023 560	125 650	—	39	85	138	—	262
Lauda	381 460	147 870	18 125	—	21	12	20	—	53
Wertheim	397 160	776 380	92 975	—	22	64	102	—	188
Großherzogtum	[2] 180 399 900	177 686 920	31 815 480	10 845 290	9 924	14 664	35 006	894	60 488
1906	178 592 560	171 698 320	30 037 115	9 988 650	9 825	14 171	33 060	824	57 880
1905	171 179 720	166 837 780	28 480 280	10 432 640	9 416	13 773	31 337	861	55 387
1904	173 750 250	161 319 160	26 729 230	9 139 340	8 689	12 105	26 732	686	48 212
1903	160 565 270	159 120 340 [3]	25 786 150	9 660 240 [5]	8 030	11 940 [3]	25 789	724 [5]	46 483
1902	158 210 610	166 584 190	27 005 110		7 912	12 502	27 007		47 421
1901	151 806 850	162 725 640	26 013 610		6 046	9 761	20 811		36 618
1900	142 477 200	153 065 330	24 337 125		5 699	9 185	19 470		34 354
1899	134 104 680	149 851 910	23 666 660		5 364	8 992	18 934		33 290
1898	126 128 860	141 977 880	21 633 785		5 073	8 499	17 303		30 875
1897	119 622 240	138 491 350	19 908 220		4 809	8 299	15 927		29 035
1896	110 245 750	133 141 670	18 607 245		4 410	7 989	14 886		27 285
1895	107 149 910	131 211 640	17 841 410		4 286	7 873	14 273		26 432

[1] Darunter 20 200 ℳ Kapitalrentensteuerkapitalien der Auswärtigen. [2] Für die Jahre 1895/1902 einschließlich der betreffenden Kapitalien und Steuerbeträge für die Auswärtigen. [3] Siehe die Anmerkung [1].

Noch: Allgemeine Kirchensteuern.

II. Rechnungsergebnisse der allgemeinen Kirchensteuern 1895/1907.

Nach den Angaben der Kirchenbehörden. XIV. Tabelle 6.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Jahre.	Rechnungsergebnisse.							Voranschlagsmäßig festgesetzter durch die Kirchensteuer zu deckender Bedarf.	Gegenüber dem Voranschlag mehr bezw. weniger (—) eingegangene Steuern.	Für die Kirchensteuer festgesetzter Steuerfuß für je 100 ℳ		
	Laufende Steuern. (Steuern nach den Erhebungsregistern.)	Steuer von den im Laufe des Steuerjahrs erstmals steuerpflichtig gewordenen Personen. (Art. 15 des Einkommensteuer-Ges. und §§ 24 und 25 der V.-O.)	Steuernachträge.	Sonstige Posten.	Kirchensteuern im ganzen. (Spalten 2—5.)	Davon gehen ab Steuerabgänge und Rückvergütungen.	Reinertrag an Kirchensteuern.			Kapitalrentensteuerkapital.	Grund-, Häuser-, Gefäll- und Gewerbsteuerkapital.	Einkommensteueranschlag.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	₰	₰
a. Evangelische Kirche.												
1895	384 787	42	949	—	385 778	1 164	384 614	363 459	21 155	1,0	1,5	20
1896	396 581	3 859	16 780	3 306	420 526	20 230	400 296	366 074	34 222	1,0	1,5	20
1897	408 692	3 032	15 453	1 656	428 833	17 922	410 911	373 027	37 884	1,0	1,5	20
1898	423 961	4 648	19 822	1 573	450 004	22 558	427 446	382 732	44 714	1,0	1,5	20
1899	446 250	4 404	22 778	1 481	474 913	22 136	452 777	382 090	70 687	1,0	1,5	20
1900	468 089	6 630	22 202	1 537	498 458	25 469	472 989	462 617	10 372	1,0	1,5	20
1901	497 362	11 694	26 190	1 575	536 821	38 005	498 816	478 894	19 922	1,0	1,5	20
1902	521 082	15 830	18 273	1 626	556 811	37 172	519 639	482 904	36 735	1,0	1,5	20
1903	525 433	13 717	23 281	1 773	564 204	32 869	531 335	488 121	43 214	1,0	1,5	20
1904	547 998	13 711	21 814	1 860	585 383	30 429	554 954	506 340	48 614	1,0	1,5	20
1905	574 338	20 839	23 584	1 897	620 658	39 210	581 448	599 414	—17 966	1,0	1,5	20
1906	600 180	15 180	26 318	1 912	643 590	35 571	608 019	611 532	— 3 513	1,0	1,5	20
b. Katholische Kirche.												
1900 *)	444 731	3 233	12 633	18	460 615	13 918	446 697	430 646	16 051	1,0	1,5	20
1901	461 885	7 724	5 576	108	475 291	19 571	455 720	443 246	12 474	1,0	1,5	20
1902	474 621	9 270	9 828	165	493 884	25 883	468 001	459 146	8 855	1,0	1,5	20
1903	484 926	8 470	10 159	232	503 787	23 913	479 874	483 866	— 3 992	1,0	1,5	20
1904	501 605	9 552	13 085	128	524 370	23 929	500 441	489 466	10 975	1,0	1,5	20
1905	519 944	11 139	14 210	263	545 556	27 367	518 189	498 666	—19 523	1,0	1,5	20
1906	538 486	11 638	15 685	896	566 705	26 858	539 847	536 581	— 3 266	1,0	1,5	20
c. Israelitische Religionsgemeinschaft.												
1895	26 473	—			26 473	—	26 473	Durchschnittl. jährlich 25 562	911	0,4	0,6	8
1896	27 941	802			28 743	792	27 951		2 389	0,4	0,6	8
1897	29 093	542			29 635	913	28 722		3 160	0,4	0,6	8
1898	30 684	1 439			32 123	952	31 171		5 609	0,4	0,6	8
1899	33 424	1 799			35 223	1 538	33 685	Durchschnittl. jährlich 30 900	2 785	0,4	0,6	8
1900	34 466	2 152			36 618	1 483	35 135		4 235	0,4	0,6	8
1901	36 351	2 623			38 974	1 675	37 299		6 399	0,4	0,6	8
1902	47 391	1 860			49 251	3 896	45 355	Durchschnittl. jährlich 45 750	— 395	0,5	0,75	10
1903	46 149	1 668			47 817	3 391	44 426		— 1 324	0,5	0,75	10
1904	48 030	2 155			50 185	767	49 418		3 668	0,5	0,75	10
1905	55 238	3 294			58 532	1 989	56 543	Durchschnittl. jährlich 52 850	— 3 693	0,55	0,825	11
1906	57 804	4 673			62 477	1 496	60 981		— 8 131	0,55	0,825	11

*) Die allgemeine Kirchensteuer für die katholische Kirche ist erst mit dem 1. Januar 1900 zur Einführung gelangt.

Örtliche Kirchensteuern 1905 und 1906.

Nach den Angaben der Kirchenbehörden, (für Sp. 10/13) des Verwaltungshofs und (für Sp. 14/16) der Bezirksämter.

XIV. Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Evangelische Kirche.				Katholische Kirche.				Altkatholische Religionsgemeinschaft.				Israelitische Religionsgemeinschaft.		
	Zahl der Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Voranschlägen). Von den nach Artikel 12 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.) ℳ	(Auswärtige und juristische Personen.) ℳ	Im ganzen. ℳ	Zahl der Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Voranschlägen). Von den nach Artikel 12 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.) ℳ	(Auswärtige und juristische Personen.) ℳ	Im ganzen. ℳ	Zahl der Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Voranschlägen). Von den nach Artikel 12 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.) ℳ	(Auswärtige und juristische Personen.) ℳ	Im ganzen. ℳ	Zahl der Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern.	Festgestellte Steuerbeträge (nach den Voranschlägen). Im ganzen. ℳ	Darunter Anteile an dem Aufwand für die Bedürfnisse des Bezirksverbands. ℳ
I. Für das Jahr 1905 festgestellte örtliche Kirchensteuern.															
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	3	10 577	1 173	11 750	7	11 067	1 216	12 283	—	—	—	—	4	16 507	1 721
Meßkirch	—	—	—	—	3	1 346	41	1 387	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	551	305	856	1	1 822	121	1 943	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	1	1 168	—	1 168	4	3 089	381	3 470	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	1 717	10	1 727	2	1 794	543	2 337	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	1	2 624	164	2 788	5	9 393	2 312	11 705	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	4	9 204	1 260	10 464	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	1	661	2 554	3 215	5	5 944	6 942	12 886	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	2	2 436	317	2 753	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	393	3	396	4	6 545	569	7 114	—	—	—	—	1	1 578	54
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 292	332
Emmendingen	2	4 983	915	5 898	4	9 292	2 964	12 256	—	—	—	—	2	5 568	418
Ettenheim	1	2 094	387	2 481	1	2 754	233	2 987	—	—	—	—	5	6 857	515
Freiburg	1	37 975	1 946	39 921	1	64 257	5 743	70 000	—	—	—	—	1	13 816	8 006
Neustadt	1	637	228	865	5	12 635	4 151	16 786	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	1	1 583	69	1 652	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	1	3 287	614	3 901	2	3 565	273	3 838	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	2	11 444	2 914	14 358	3	5 439	5 284	10 723	—	—	—	—	2	3 239	306
Müllheim	1	1 890	161	2 051	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 020	583
Schönau	—	—	—	—	3	11 244	2 820	14 064	1	705	1 573	2 278	—	—	—
Schopfheim	—	—	—	—	1	3 021	405	3 426	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6 778	357
Lahr	2	3 733	517	4 250	3	5 609	731	6 340	—	—	—	—	3	3 251	233
Oberkirch	—	—	—	—	3	7 435	1 061	8 496	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	2	5 134	904	6 038	8	23 118	5 786	28 904	1	1 397	—	1 397	2	4 115	536
Wolfach	1	850	152	1 002	4	8 701	896	9 597	—	—	—	—	—	—	—
Achern	—	—	—	—	4	15 565	2 460	18 025	—	—	—	—	—	—	—
Baden	1	16 900	—	16 900	3	23 984	1 977	25 961	1	2 707	—	2 707	1	5 224	784
Bühl	—	—	—	—	4	10 008	1 138	11 146	—	—	—	—	1	4 033	425
Rastatt	1	894	—	894	6	18 341	6 071	24 412	—	—	—	—	5	4 127	492
Bretten	1	334	274	608	1	775	84	859	—	—	—	—	6	5 737	602
Bruchsal	2	4 057	1 324	5 381	4	11 574	581	12 155	—	—	—	—	7	17 745	2 913
Durlach	1	2 822	226	3 048	2	3 527	1 759	5 286	—	—	—	—	4	5 262	371
Ettlingen	1	2 287	1 254	3 541	3	10 500	2 898	13 398	—	—	—	—	2	2 730	215
Karlsruhe	6	109950	16 829	126779	4	46 607	17 687	64 294	1	3 401	5 490	8 891	2	23 073	40
Pforzheim	3	54 618	4 136	58 754	1	7 795	1 163	8 958	—	—	—	—	1	10 368	113
Mannheim	6	143747	55 124	198871	9	66 588	63 554	130142	1	7 278	—	7 278	5	56 857	250
Schwetzingen	7	15 180	5 542	20 722	7	15 052	5 231	20 283	—	—	—	—	4	4 280	322
Weinheim	2	1 390	227	1 617	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5 806	329
Eppingen	2	1 084	109	1 193	3	1 393	550	1 943	—	—	—	—	6	5 172	409
Heidelberg	13	62 810	9 388	72 198	5	19 761	4 308	24 069	—	—	—	—	5	12 865	3 681
Sinsheim	13	7 697	1 212	8 909	2	1 776	49	1 825	—	—	—	—	15	7 825	746
Wiesloch	1	599	95	694	2	2 857	491	3 348	—	—	—	—	4	4 694	297
Adelsheim	4	2 705	79	2 784	3	2 651	387	3 038	—	—	—	—	5	3 635	520
Boxberg	8	3 835	301	4 136	6	3 005	276	3 281	—	—	—	—	1	530	55
Buchen	1	641	21	662	8	10 870	427	11 297	—	—	—	—	4	1 792	247
Eberbach	6	5 959	1 384	7 343	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 974	300
Mosbach	9	5 254	552	5 806	7	4 489	422	4 911	—	—	—	—	9	4 818	963
Tauberbischofsh.	1	454	125	579	12	14 571	1 248	15 819	—	—	—	—	5	5 731	629
Wertheim	4	5 415	282	5 697	4	2 722	652	3 374	—	—	—	—	2	3 363	324
Großherzogtum	116	538350	111 131	649781	176	505704	157 531	663235	5	15 488	7 063	22 551	130	267 662	23 118

folgt

Noch: Örtliche Kirchensteuern 1905 und 1906.

XIV. Noch: Tabelle

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Amtsbezirke und Großherzogtum.	Evangelische Kirche.				Katholische Kirche.				Altkatholische Religionsgemeinschaft.				Israelitische Religionsgemeinschaft.		
	Zahl der Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern	Erträgnis der Steuern (nach den Voranschlägen). Von den nach Artikel 12 / 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.)	(Auswärtige und juristische Personen.)	Im ganzen.	Zahl der Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern	Erträgnis der Steuern (nach den Voranschlägen). Von den nach Artikel 12 / 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.)	(Auswärtige und juristische Personen.)	Im ganzen.	Zahl der Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Voranschlägen). Von den nach Artikel 12 / 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.)	(Auswärtige und juristische Personen.)	Im ganzen.	Zahl der Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern.	Festgestellte Steuerbeträge (nach den Voranschlägen). Im ganzen.	Darunter Anteile an den Aufwand für die Bedürfnisse des Bezirksverbands
		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ	ℳ		ℳ	ℳ
2. Für das Jahr 1906 festgestellte örtliche Kirchensteuern.															
Engen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Konstanz	3	10 577	1 173	11 750	10	31 340	10 063	41 403	—	—	—	—	4	16 485	1 60
Meßkirch	1	681	18	699	2	1 069	40	1 109	—	—	—	—	—	—	—
Pfullendorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Stockach	1	613	328	941	1	1 822	121	1 943	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	1	1 168	—	1 168	3	2 739	126	2 865	—	—	—	—	—	—	—
Donaueschingen	1	1 716	11	1 727	2	1 794	543	2 337	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	1	2 719	271	2 990	6	9 766	2 313	12 079	—	—	—	—	—	—	—
Villingen	—	—	—	—	4	9 149	1 216	10 365	—	—	—	—	—	—	—
Bonndorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Säckingen	2	1 992	2 722	4 714	5	6 214	6 905	13 119	—	—	—	—	—	—	—
St. Blasien	—	—	—	—	2	2 471	297	2 768	—	—	—	—	—	—	—
Waldshut	1	393	3	396	4	6 444	561	7 005	—	—	—	—	1	1 713	7
Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 559	32
Emmendingen	3	6 425	933	7 358	4	11 560	3 634	15 194	—	—	—	—	2	5 807	40
Ettenheim	1	1 970	518	2 488	1	2 762	248	3 010	—	—	—	—	5	6 412	51
Freiburg	1	47 469	1 946	49 415	1	67 233	6 904	74 137	—	—	—	—	1	15 043	3 01
Neustadt	1	637	228	865	5	13 018	4 189	17 207	—	—	—	—	—	—	—
Staufen	—	—	—	—	1	1 583	69	1 652	—	—	—	—	—	—	—
Waldkirch	1	3 482	660	4 142	3	5 286	3 518	8 804	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	3	12 542	3 712	16 254	3	6 128	5 602	11 730	—	—	—	—	2	3 386	32
Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 756	59
Schönau	—	—	—	—	3	11 601	3 561	15 162	1	705	1 573	2 278	—	—	—
Schopfheim	2	5 114	—	5 114	2	3 935	495	4 430	—	—	—	—	—	—	—
Kehl	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	6 237	35
Lahr	3	5 055	2 078	7 133	5	9 788	2 935	12 723	—	—	—	—	3	3 281	23
Oberkirch	—	—	—	—	4	9 474	986	10 460	—	—	—	—	—	—	—
Offenburg	2	5 120	845	5 965	8	24 923	6 162	31 085	1	1 440	—	1 440	2	4 172	54
Wolfach	1	870	150	1 020	4	8 564	956	9 519	—	—	—	—	—	—	—
Achern	1	3 426	529	3 955	4	15 538	2 699	18 237	—	—	—	—	—	—	—
Baden	1	16 900	—	16 900	4	25 509	3 103	28 612	1	2 707	—	2 707	1	4 547	73
Bühl	—	—	—	—	5	15 653	2 071	17 724	—	—	—	—	1	3 973	1 42
Rastatt	1	894	—	894	6	17 169	6 359	23 528	—	—	—	—	5	5 045	48
Bretten	1	334	274	608	1	775	85	860	—	—	—	—	6	5 986	60
Bruchsal	2	4 697	1 757	6 454	4	11 574	581	12 155	—	—	—	—	7	17 546	2 91
Durlach	1	2 822	226	3 048	2	3 071	1 205	4 276	—	—	—	—	4	5 872	38
Ettlingen	1	2 287	1 254	3 541	3	10 609	3 094	13 703	—	—	—	—	2	2 961	25
Karlsruhe	6	109950	16 830	126780	5	51 383	19 251	70 634	1	3 316	5 389	8 705	2	23 583	4
Pforzheim	3	54 617	4 136	58 753	1	9 315	1 402	10 717	—	—	—	—	1	10 367	11
Mannheim	6	143913	56 086	199999	8	65 349	68 540	133889	1	7 278	—	7 278	5	56 210	25
Schwetzingen	7	15 619	5 616	21 235	7	15 829	5 267	21 096	—	—	—	—	4	3 749	31
Weinheim	2	1 390	227	1 617	—	—	—	—	—	—	—	—	5	5 854	43
Eppingen	3	2 333	290	2 623	3	1 417	550	1 967	—	—	—	—	6	5 157	40
Heidelberg	15	70 937	11 481	82 418	5	19 760	4 309	24 069	—	—	—	—	5	12 963	1 05
Sinsheim	16	10 008	1 363	11 371	2	1 776	49	1 825	—	—	—	—	15	7 706	73
Wiesloch	1	599	95	694	2	2 857	491	3 348	—	—	—	—	4	4 673	29
Adelsheim	4	3 321	114	3 435	3	2 503	366	2 869	—	—	—	—	5	3 713	52
Boxberg	8	4 803	429	5 232	6	2 886	420	3 306	—	—	—	—	1	530	5
Buchen	1	641	21	662	8	11 126	446	11 572	—	—	—	—	4	1 763	24
Eberbach	6	5 608	1 275	6 883	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1 974	30
Mosbach	9	5 091	543	5 634	9	7 572	650	8 222	—	—	—	—	9	4 847	96
Tauberbischofsh.	1	454	125	579	11	13 827	1 157	14 984	—	—	—	—	5	5 568	57
Wertheim	5	6 120	307	6 427	4	2 906	650	3 556	—	—	—	—	2	3 289	32
Großherzogtum	130	575307	118 574	693881	186	557067	184 188	741255	5	15 446	6 962	22 408	180	269 282	23 61

folg

Digitized by Google

Noch: Örtliche Kirchensteuern 1905 und 1906.

XIV. Noch: Tabelle 7.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Vergleichende Jahre.	Evangelische Kirche.				Katholische Kirche.				Altkatholische Religionsgemeinschaft.				Israelitische Religionsgemeinschaft.		
	Zahl der Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Veranschlägen).			Zahl der Kirchspiele mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Veranschlägen).			Zahl der Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern.	Erträgnis der Steuern (nach den Veranschlägen).			Zahl der Religionsgemeinden mit örtlichen Kirchensteuern.	Festgestellte Steuerbeträge (nach den Veranschlägen).	
		Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.) ℳ	Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen. (Auswärtige und juristische Personen.) ℳ	Im ganzen. ℳ		Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.) ℳ	Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen. (Auswärtige und juristische Personen.) ℳ	Im ganzen. ℳ		Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen. (Ortseinwohner.) ℳ	Von den nach Artikel 12 und 13 Pflichtigen. (Auswärtige und juristische Personen.) ℳ	Im ganzen. ℳ		Im ganzen. ℳ	Darunter Anteile an dem Aufwand für die Bedürfnisse des Bezirksverbands. ℳ
1906 . .	130	575307	118 574	693881	186	557067	184 188	741255	5	15 446	6 962	22 408	130	269 282	23 612
1905 . .	116	538350	111 431	649781	176	505704	157 531	663235	5	15 488	7 063	22 551	130	267 662	23 118
1904 . .	112	490246	110 400	600646	166	474902	144 835	619737	3	7 513	5 482	12 995	130	252 481	22 771
1903 . .	104	478896	105 165	584061	154	396534	123 001	519535	3	6 620	4 981	11 601	132	251 757	22 313
1902 . .	93	438455	94 045	532500	142	434741	141 706	576447	3	6 626	5 049	11 675	132	250 302	19 530
1901 . .	78	410804	78 517	489321	133	361777	99 325	461102	3	6 714	5 171	11 885	131	245 768	.
1900 . .	71	336933	62 937	399870	115	323196	86 680	109876	2	5 091	5 173	10 264	131	251 701	.
1899 . .	65	283026	49 408	332434	102	267256	64 185	331441	2	5 071	5 193	10 264	130	250 943	.
1898 . .	61	219245	40 109	259354	92	246467	56 357	302824	2	5 307	5 492	10 799	130	245 781	.
1897 . .	53	204085	37 260	241345	78	199202	45 082	244284	2	5 171	3 510	8 681	125	245 949	.
1896 . .	48	185402	31 465	216867	73	190433	42 074	232507	2	6 060	2 649	8 709	125	244 630	.
1895 . .	41	175915	30 068	205983	67	168402	38 545	206947	2	5 015	3 329	8 344	.	.	.
1894 . .	33	162208	25 190	187398	50	147498	33 427	180925	.	.	.	.	.	.	.
1893 . .	29	138104	21 970	160074	34	97717	22 540	120257	.	.	.	.	.	.	.
1892 . .	22	116144	18 587	134731	14	14457	3 457	17914	.	.	.	.	.	.	.
1891 . .	19	111865	17 751	129616	6	4815	216	5031	.	.	.	.	.	.	.
1890 . .	1	1055	10	1065	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.

Anhang. Die Steuerfüße bezw. für die israelitische Religionsgemeinschaft die Steuerpflichtigen nach Gruppen der Normalsteuersätze.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Jahre.	Evangelische Kirche.				Katholische Kirche.				Altkatholische Religionsgemeinschaft.				Israelitische Religionsgemeinschaft.									
	Zahl der Kirchspiele, in denen örtliche Kirchensteuer erhoben wurde, und zwar mit einem Steuersatz auf 100 ℳ Steuerkapital von ..... ₰												Zahl der Steuerpflichtigen, von welchen örtliche Kirchensteuer erhoben wurde, und zwar in Beträgen von . ℳ									
	1.	2.	3 bis 5.	5 und mehr.	1.	2.	3 bis 5.	5 und mehr.	1.	2.	3 bis 5.	5 und mehr.	2 bis ausschl. 10.	10 bis ausschl. 25.	25 bis ausschl. 50.	50 bis ausschl. 100.	100 bis ausschl. 150.	150 bis ausschl. 250.	250 bis ausschl. 500.	500 bis ausschl. 750.	750 bis ausschl. 1000.	1000 und mehr.
1890	—	—	—	1	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1891	—	1	9	9	—	—	2	4	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1892	—	1	8	13	—	—	3	11	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1893	—	1	10	18	—	1	7	26	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1894	—	—	10	23	1	1	8	40	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1895	—	—	15	26	—	1	8	58	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1896	—	—	18	30	—	—	11	62	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1897	—	—	25	28	—	1	9	68	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1898	—	—	24	37	—	—	14	78	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1899	—	1	26	38	—	—	14	88	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1900	—	1	27	43	—	—	20	95	—	—	—	2	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1901	—	1	28	49	—	1	25	107	—	—	—	3	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
1902	—	3	33	57	—	3	24	115	—	—	—	3	1764	1590	1684	1197	367	185	50	7	1	—
1903	1	5	32	66	—	2	28	124	—	—	—	3	1782	1615	1760	1204	364	185	50	7	—	—
1904	1	5	32	74	—	2	24	140	—	—	—	3	1783	1652	1722	1200	359	187	52	6	—	—
1905	1	5	31	79	—	1	23	152	—	—	1	4	1888	1614	1620	1286	397	205	55	8	1	—
1906	1	4	36	89	—	1	24	161	—	—	1	4	1862	1652	1642	1278	396	190	54	7	1	1

Anhang.

Die Städte mit über 3000 Einwohnern

(einschl. Kehl Stadt und Dorf).

Vorbemerkung. Wo in den Tabellen des Anhangs nichts besonderes bemerkt ist, sind bei den nachgenannten Städten die denselben zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen mitberücksichtigt:

Städte.	Zugewiesene abgesond. Gemarkungen.	Städte.	Zugewiesene abgesond. Gemarkungen.	Städte.	Zugewiesene abgesond. Gemarkungen.
Bruchsal	Eichelberg (unbewohnt)	Durlach	Rittnert (unbewohnt)	Schwetzingen	Schwetzinger Hardt (bewohnt)
Pforzheim . . .	Haidach bewohnt)	Heckenheim . . .	Viblis (unbewohnt)	Triberg . .	Hofwald (unbewohnt).

Bei denjenigen Städten, welchen abgesonderte Gemarkungen lediglich bezüglich der Standesregisterführung oder bezüglich der Grund- und Pfandbuchführung oder in steuerlicher Hinsicht zugewiesen sind, ohne daß sie von diesen Städten auch polizeilich verwaltet werden, ist dies, da diese Gemarkungen alsdann bei den Ergebnissen der betr. Städte mitberücksichtigt sind, jeweils besonders bemerkt.

Inhalt.

		Seite
Tabelle 1.	Vergleichende Darstellung der Zahl der Haushaltungen und der Einwohner 1812—1905	634
„ 2.	Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 unter Zugrundelegung des Gebietsstands der Gemeinden auf Anfang 1906	635
„ 3.	Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere Todesursachen), Eheschließungen und Ehetrennungen 1904 und 1905	636
„ 4.	Alter und Geschlecht der Gestorbenen 1904 und 1905	640
„ 5.	Gewaltsame Todesfälle 1904 und 1905	642
„ 6.	Ertragende und nicht ertragende Flächen 1904 und 1905	644
„ 7.	Viehstand am 1. Dezember 1904 und 1905	645
„ 8.	Wirtschaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte Ende 1904 und 1905	646
„ 9.	Post- und Telegraphenverkehr 1904 und 1905	647
„ 10.	Gebäudeversicherung und Schadenbrände 1904 und 1905	650
„ 11	Das Heilpersonal nach dem Stand auf 1. April 1898	658
„ 12.	Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende 1904 und 1905, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1904 und 1905 . .	658
„ 13.	Mittelschulen im Schuljahr 1905/06, Volksschulen und allgemeine Fortbildungsschulen im Schuljahr 1904/05, fachliche Fortbildungsschulen im Schuljahr 1905/06	660
„ 14.	Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905	662
„ 15.	Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Betreibungssachen, Rechtsstreitigkeiten und Polizeiübertretungen 1904 und 1905	663
„ 16.	Zwangsversteigerungen von Grundstücken 1904 und 1905	665
„ 17.	Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten 1904	667
„ 18.	Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905	668
	Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates:	
„ 19.	A. Einkommensteuerveranlagung:	
	Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuerveranlagung für die Jahre 1906 und 1907 . . .	670
	Zusatz. Zahl der Steuerpflichtigen, steuerbares Einkommen, Steuerbetreffnis für die Jahre 1886, 1901 und 1907, sowie Zuwachsberechnungen	674
„ 20.	B. Veranlagung der Ertragssteuern für die Jahre 1906 und 1907	676
„ 21.	C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse für die Jahre 1906 und 1907	678
„ 22.	Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1905 und 1906	680
„ 23.	Gemeinde-Voranschläge für die Jahre 1906 und 1907	682
„ 24.	Gemeinde-Rechnungswesen für die Jahre 1903 und 1904	686

Vergleichende Darstellung der Zahl der Haushaltungen und der Einwohner 1812—1905.

Anhang Tabelle 1. Nach den Ergebnissen der jeweiligen Volkszählungen.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschließlich Kehl Stadt und Dorf) *).	1812.	1830.		1852.		1871.		1880.		1890.		1900 **).		1905 **).	
	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.	Haushaltungen.	Einwohner.
I. Städte der Städteordnung.															
Baden	3 085	795	4 519	1 337	6 714	2 153	10 080	2 617	11 923	3 010	13 884	3 615	15 718	3 781	16 237
Bruchsal	5 447	1 274	7 129	1 524	9 056	1 948	9 762	2 138	11 373	2 299	11 909	2 734	13 555	3 073	14 931
Freiburg	10 108	2 667	14 115	3 858	16 441	4 874	24 668	7 011	36 401	[1])9 566	[1])48 909	12 241	61 504	[2])14 561	[2]) 74 098
Heidelberg	9 826	2 433	13 430	2 741	14 564	4 138	19 983	5 140	24 417	5 913	28 645	[3])8 573	[3])40 121	[4])10 791	[4]) 49 527
Karlsruhe	13 727	3 646	19 872	4 231	24 299	7 039	36 582	9 926	49 998	[5])11 681	[5])73 651	20 413	97 185	24 149	111 249
Konstanz	4 503	1 067	5 584	1 587	7 556	1 990	10 061	2 608	13 372	3 078	16 235	4 387	21 445	5 144	24 807
Lahr	4 660	1 176	6 013	1 434	6 939	1 788	7 712	2 160	9 390	2 489	10 805	2 928	13 577	3 222	14 752
Mannheim	18 213	4 910	20 584	5 008	24 316	7 993	39 606	11 174	53 465	16 253	79 058	[6])29 576	[6])141 131	35 694	163 693
Offenburg	2 880	631	3 825	747	4 226	1 211	5 754	1 473	7 274	1 777	8 576	2 671	13 664	3 166	15 435
Pforzheim	5 801	1 172	6 284	1 452	9 152	3 577	19 803	4 662	24 037	5 916	29 988	9 059	43 373	[7])12 523	[7]) 59 389
II. Sonstige Städte.															
Achern	1 368	316	1 713	446	2 635	486	2 767	559	3 145	614	3 396	755	3 962	847	4 613
Breisach	2 514	644	3 195	703	3 376	747	3 255	755	3 258	723	3 088	744	3 537	758	3 597
Bretten	2 594	661	2 887	711	3 464	798	3 433	915	4 034	909	4 020	1 123	4 781	1 173	5 052
Bühl	1 686	489	2 694	540	3 027	595	2 838	660	3 070	692	3 003	795	3 306	819	3 489
Donaueschingen	2 032	533	3 023	620	3 012	700	3 109	787	3 522	831	3 594	884	3 761	896	3 884
Durlach	3 916	954	4 480	1 108	4 898	1 375	6 326	1 609	7 474	1 725	8 241	2 510	11 443	2 793	12 706
Eberbach	2 848	756	3 212	912	4 154	972	4 105	1 109	4 830	1 145	4 941	[8])1 349	[8]) 5 857	1 407	6 135
Emmendingen	1 399	329	1 849	382	2 033	515	2 473	566	2 617	[9]) 852	[9])4 263	1 078	6 219	1 256	7 533
Endingen	2 778	626	3 097	626	2 904	617	2 757	631	2 772	628	2 705	676	2 953	672	3 071
Eppingen	2 439	591	2 869	703	3 266	716	3 337	794	3 621	791	3 546	830	3 467	835	3 450
Ettenheim	3 000	602	3 123	720	3 225	684	2 799	702	3 052	696	2 921	743	3 106	746	3 163
Ettlingen	3 029	706	3 374	1 038	5 184	1 054	5 094	1 132	5 608	1 242	6 547	1 575	8 033	1 744	8 669
Furtwangen	1 824	397	1 961	505	2 639	617	3 024	764	3 449	899	4 204	1 083	5 007	1 156	5 281
Gengenbach	2 123	334	2 208	434	2 808	596	2 276	594	2 519	640	2 681	685	2 923	724	3 054
Hockenheim	1 506	357	1 862	592	3 091	769	3 746	871	4 390	952	4 958	1 196	5 795	1 311	6 315
Kehl, Stadt und Dorf	1 481	445	1 790	752	3 332	864	4 590	982	4 996	1 163	6 556	1 477	7 172	1 685	8 094
Ladenburg	2 033	541	2 329	617	2 930	663	2 928	713	3 115	760	3 284	792	3 456	890	3 895
Lörrach	1 906	426	2 320	553	3 145	1 203	6 086	1 373	6 726	1 685	8 121	2 233	10 347	2 410	10 794
Mosbach	2 122	467	2 376	520	2 694	699	3 056	766	3 514	786	3 459	840	3 687	867	3 980
Müllheim	1 709	404	2 347	506	2 893	565	3 007	687	3 261	702	3 187	707	2 993	730	3 166
Neustadt	1 143	224	1 435	331	1 809	507	2 175	549	2 299	622	2 591	739	3 277	793	3 560
Oberkirch	1 500	344	1 883	387	2 198	559	2 499	629	2 700	672	2 973	744	3 231	801	3 506
Radolfzell	1 053	291	1 140	298	1 358	363	1 556	471	2 056	621	2 839	884	4 160	1 080	5 205
Rastatt	4 204	846	5 630	1 181	7 424	1 686	11 560	1 800	12 356	1 743	11 557	2 139	13 941	2 306	14 403
Säckingen	948	247	1 413	282	1 463	598	3 200	767	3 494	833	3 657	941	4 043	960	4 222
St. Georgen	895	194	916	189	1 360	330	1 935	378	2 160	510	2 608	752	3 520	897	4 018
Schopfheim	1 210	267	1 870	351	1 941	480	2 260	529	2 690	603	3 133	748	3 545	802	3 830
Schwetzingen	2 160	489	2 481	580	2 989	799	3 854	951	4 640	1 076	5 109	1 412	6 432	1 572	6 859
Singen	891	275	1 047	235	1 452	327	1 674	404	1 973	466	2 228	753	3 909	1 073	5 720
Sinsheim	1 746	548	2 751	565	2 854	626	2 716	668	2 990	636	2 952	698	3 011	717	3 201
Tauberbischofsheim	1 873	406	2 338	520	2 585	583	2 833	629	3 074	643	3 321	687	3 430	679	3 399
Triberg	824	153	816	245	1 344	370	2 262	499	2 415	551	2 580	737	3 368	845	3 717
Überlingen	2 608	551	2 628	699	3 286	874	3 669	943	3 999	1 004	4 027	1 083	4 287	1 128	4 379
Villingen	3 316	896	3 628	783	3 970	1 184	5 368	1 344	5 974	1 457	6 423	1 840	7 819	2 154	9 582
Waldkirch	2 033	545	2 533	656	2 650	750	2 968	828	3 476	941	4 017	1 134	5 004	1 240	5 190
Waldshut	1 023	254	1 268	279	1 435	469	2 130	541	2 468	641	2 808	777	3 587	847	3 824
Walldorf	1 515	371	1 776	545	2 417	561	2 758	649	3 210	697	3 378	806	3 738	861	3 909
Walldürn	2 503	589	2 885	674	3 210	753	3 154	749	3 302	734	3 163	766	3 203	798	3 587
Weinheim	4 039	1 177	5 000	1 242	5 774	1 444	6 350	1 591	7 159	1 844	8 243	2 445	11 167	2 790	12 560
Wertheim	3 127	830	3 709	795	3 392	796	3 328	988	4 567	844	3 535	866	3 670	887	3 835
Wiesloch	1 902	383	2 223	546	2 874	679	3 068	709	3 292	727	3 326	866	3 815	970	4 357
Zell i. W.	1 024	?	1 241	246	1 494	443	2 255	483	2 503	613	3 132	740	3 378	791	3 628

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

**) Die Angaben in den Spalten 14, 15 und 16 weichen von denjenigen der Spalten 2, 3 und 4 der Tabelle 2 auf Seite 635 in einigen Fällen ab, was daher rührt, daß in obiger Tabelle die Ergebnisse der Volkszählungen von 1900 und 1905 nach dem jeweiligen Gebietsstand der Gemeinden z. Zt. der genannten Volkszählungen dargestellt sind, während in der Tabelle 2 auf Seite 635 die im Gebietsstand der Gemeinden seit der Volkszählung von 1900 bis zum Anfang des Jahres 1908 eingetretenen Veränderungen (Einverleibungen von Gemeinden usw.) berücksichtigt worden sind (vergl. die Anmerkungen [1]) [2]) [4]) [6]) und [7]) auf Seite 635).

[1]) Auf 1. Januar 1890 wurden die Gemeinde Günterstal und Haslach mit Freiburg vereinigt. [2]) Auf 1. Januar 1896 wurde die Gemeinde Zähringen mit Freiburg vereinigt. [3]) Auf 1. Januar 1891 wurde die Gemeinde Neuenheim mit Heidelberg vereinigt. [4]) Auf 1. Januar 1903 wurde die Gemeinde Handschuhsheim mit Heidelberg vereinigt. [5]) Auf 1. Januar 1886 wurde die Gemeinde Mühlburg mit Karlsruhe vereinigt. [6]) Auf 1. Januar 1897 wurde die Gemeinde Käfertal und auf 1. Januar 1899 die Gemeinde Neckarau mit Mannheim vereinigt. [7]) Auf 1. Januar 1905 wurde die Gemeinde Brötzingen mit Pforzheim vereinigt. [8]) Auf 1. Januar 1869 wurde die Gemeinde Neckarwimmersbach und auf 1. Juli 1900 die abgesonderte Gemarkung Sondernach mit Eberbach vereinigt. [9]) Seit dem Jahr 1889 ist die Gemeinde Niederemmendingen mit Emmendingen vereinigt.

Die hauptsächlichsten Ergebnisse der Volkszählung vom 1. Dezember 1905

unter Zugrundelegung des Gebietsstands der Gemeinden auf Anfang 1906. Anhang Tabelle 2.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Städte mit über 3000 Einwohnern einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Haushaltungen.	Bevölkerungs-Stand am 1. Dezember 1905.	Bevölkerungs-Stand am 1. Dezember 1900 **).	Zunahme oder Abnahme (—).	Ortsanwesende Bevölkerung. Nach dem Geschlecht. Männlich.	Weiblich.	Nach der Staatsangehörigkeit. Reichsangehörige.	Reichsausländer.	Nach der Religion. Evangelische. Im ganzen.	Darunter Lutheraner, Reformierte etc.	Katholische. Im ganzen.	Darunter Altkatholiken.	Andere Christen.	Israeliten.	Sonstige u. unbekannt.	Aktive Militärpersonen.
I. Städte der Städteordnung.																
Baden	3 781	16 237	15 718	519	6 899	9 338	15 565	672	4 563	89	11 400	169	39	211	24	11
Bruchsal	3 073	14 931	13 555	1 376	7 746	7 185	14 711	220	4 253	20	9 949	11	3	724	2	664
Freiburg [1]	15 316	76 283	[2]62 907	13 376	37 867	38 416	72 866	3 417	21 283	676	53 529	879	274	1122	75	2822
Heidelberg	10 791	49 527	[3]43 998	5 529	23 453	26 074	47 981	1 546	30 652	209	17 488	493	345	997	45	659
Karlsruhe [4]	24 149	111 249	[5]97 285	13 964	55 135	56 114	108 300	2 949	58 024	517	49 573	788	683	2850	119	4578
Konstanz	5 144	24 807	21 445	3 362	12 762	12 045	23 465	1 342	4 916	154	19 228	616	53	583	27	1768
Lahr	3 222	14 752	13 577	1 175	7 767	6 985	14 504	248	8 764	12	5 783	12	55	143	7	1556
Mannheim	35 694	163 693	141 131	22 562	82 404	81 289	159 122	4 571	83 580	176	71 556	1003	2416	5998	148	1319
Offenburg	3 166	15 435	13 664	1 771	7 878	7 557	14 900	535	3 481	33	11 580	196	47	314	13	1213
Pforzheim [6]	12 525	59 389	[7]49 660	9 729	29 292	30 097	57 779	1 610	46 601	196	11 406	262	681	660	41	6
II. Sonstige Städte.																
Achern	847	4 613	3 962	651	2 242	2 371	4 504	109	1 050	1	3 537	10	3	23	—	—
Breisach	758	3 597	3 537	60	2 008	1 589	3 571	26	618	4	2 558	1	1	419	1	538
Bretten	1 173	5 052	4 781	271	2 439	2 613	5 032	20	3 797		1 015	2	12	228	—	3
Bühl	819	3 489	3 306	183	1 632	1 857	3 453	36	409	1	2 869	8	2	208	1	1
Donaueschingen	896	3 884	3 761	123	1 911	1 973	3 772	112	519	4	3 341	11	1	23	—	23
Durlach	2 793	12 706	[8]11 354	1 352	6 532	6 174	12 395	311	9 466	21	3 078	47	106	46	10	361
Eberbach	1 407	6 135	5 857	278	2 940	3 195	6 028	107	4 267	14	1 783	6	12	123	—	—
Emmendingen	1 256	7 533	6 219	1 314	3 564	3 969	7 027	506	4 080	15	3 083	12	3	365	2	1
Endingen	672	3 071	2 953	118	1 438	1 633	3 058	13	238	—	2 805	—	1	27	—	—
Eppingen	835	3 450	3 467	— 17	1 703	1 747	3 399	51	2 568	—	714	—	62	106	—	—
Ettenheim	746	3 163	3 106	57	1 455	1 708	3 154	9	143	1	2 940	1	—	79	1	—
Ettlingen	1 744	8 669	8 033	636	4 643	4 026	8 557	112	2 337	29	6 245	5	21	66	—	668
Furtwangen	1 156	5 281	5 007	274	2 664	2 617	5 216	65	364	5	4 898	324	13	5	1	—
Gengenbach	724	3 054	2 923	131	1 397	1 657	3 033	21	232	1	2 778	1	1	43	—	—
Hockenheim	1 311	6 315	5 795	520	3 143	3 172	6 305	10	3 092	11	3 035	1	107	81	—	1
Kehl, Stadt und Dorf	1 685	8 094	7 172	922	4 372	3 722	7 848	246	5 392	22	2 522	10	23	156	1	626
Ladenburg	890	3 895	3 456	439	1 925	1 970	3 866	29	1 636	3	2 156	85	13	90	—	—
Lörrach	2 410	10 794	10 347	447	5 271	5 523	9 727	1 067	6 453	130	4 134	25	18	189	—	24
Mosbach	867	3 980	3 687	293	1 943	2 037	3 949	31	2 133	2	1 644	3	11	192	—	20
Müllheim	730	3 166	2 993	173	1 584	1 582	3 029	137	2 200	11	756	7	—	209	1	5
Neustadt	793	3 560	3 277	283	1 802	1 758	3 384	176	364	17	3 189	10	5	1	1	—
Oberkirch	801	3 506	3 231	275	1 673	1 833	3 427	79	373	1	3 133	3	—	—	—	—
Radolfzell	1 080	5 205	4 160	1 045	2 629	2 576	4 794	411	629	23	4 568	9	2	6	—	—
Rastatt	2 306	14 403	13 941	462	9 235	5 168	14 246	157	4 788	[9]2031	9 396	28	17	202	—	4397
Säckingen	960	4 222	4 043	179	1 837	2 385	3 589	633	752	75	3 453	204	—	16	1	—
St. Georgen	897	4 018	3 520	498	1 997	2 021	3 984	34	3 347	1	649	2	21	—	1	—
Schopfheim	802	3 830	3 545	285	1 872	1 958	3 602	228	2 696	16	1 109	16	2	23	—	—
Schwetzingen [10]	1 572	6 859	6 432	427	3 360	3 499	6 840	19	3 569	2	3 181	20	22	87	—	126
Singen	1 073	5 720	3 909	1 811	3 214	2 506	4 882	838	923	78	4 775	101	6	14	2	—
Sinsheim	717	3 201	3 011	190	1 584	1 617	3 163	38	2 007	2	1 050	2	37	107	—	1
Tauberbischofsheim	679	3 399	3 430	— 31	1 722	1 677	3 389	10	285	1	2 928	1	—	186	—	4
Triberg	845	3 717	3 368	349	1 875	1 842	3 633	84	555	8	3 155	5	1	2	4	1
Überlingen	1 128	4 379	4 287	92	2 036	2 343	4 281	98	514	15	3 835	13	24	6	—	—
Villingen	2 154	9 582	7 819	1 763	4 867	4 715	9 385	197	1 799	7	7 721	24	2	60	—	—
Waldkirch	1 240	5 190	5 004	186	2 446	2 744	4 935	255	859	23	4 326	7	—	5	—	1
Waldshut	847	3 824	3 587	237	1 883	1 941	3 475	349	758	63	3 043	95	2	20	1	5
Walldorf	861	3 909	3 738	171	1 890	2 019	3 894	15	2 496	3	1 284	5	16	113	—	—
Walldürn	798	3 587	3 203	384	1 702	1 885	3 572	15	64		3 506			17	—	—
Weinheim	2 790	12 560	11 167	1 393	6 214	6 346	12 426	134	9 393	50	2 953	1	20	192	2	1
Wertheim	887	3 835	3 670	165	1 807	2 028	3 811	24	2 345	10	1 302	3	—	188	—	1
Wiesloch	970	4 357	3 815	542	2 225	2 132	4 292	65	2 541	3	1 693	7	13	109	1	—
Zell i. W.	791	3 628	3 378	250	1 682	1 946	3 443	185	1 014	44	2 613	160	—	—	1	1

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

**) Bei einigen Städten weichen die Angaben in dieser Spalte von denen in Spalte 14 der Tabelle 1 auf Seite 634 ab, was daher rührt, daß in obiger Tabelle die im Gebietsstand der Gemeinden seit der Volkszählung von 1900 bis zum Anfang des Jahres 1906 eingetretenen Veränderungen (Einverleibungen von Gemeinden usw.) berücksichtigt sind, während in der Tabelle 1 Seite 634 die Ergebnisse der Volkszählung von 1900 nach dem Gebietsstand der Gemeinden z. Zt. der genannten Volkszählung dargestellt sind [vergl. die Anmerkungen [3]) [5]) [6]) und [7])].

[1]) Einschließlich der Gemeinde Zähringen (mit Freiburg vereinigt seit 1. Januar 1906). [2]) Einschließlich der Gemeinde Handschuhsheim (mit Heidelberg vereinigt seit 1. Januar 1903). [3]) Mit Wirkung vom 1. Januar 1907 werden die ganzen Gemarkungen von Beiertheim, Rintheim und Rüppurr mit der Stadt Karlsruhe vereinigt. Die ortsanwesende Bevölkerung der Stadt Karlsruhe steigt damit auf 118 009. [4]) Einschließlich der seit 1. Januar 1906 in Karlsruhe einverleibten Gebietsteile der Gemeinden Durlach, Daxlanden und Knielingen mit zus. 100 Personen. [5]) Die hier mitberücksichtigte, der Stadt Pforzheim zur polizeilichen Verwaltung zugewiesene abgel. Gemarkung Hardach zählt 2 Haushaltungen mit 17 Personen. [6]) Einschließlich der Gemeinde Brötzingen mit Pforzheim vereinigt seit 1. Januar 1905. [7]) Ausschließlich der abgesonderten Gemarkung Holzgut Hohenwettersbach, das vom 1. Januar 1901 ab eigene polizeiliche Verwaltung durch einen Stabhalter erhielt. [8]) Die hier mitberücksichtigte, der Landeskirche nicht angehörige preußische Militärgemeinde mit 2023 Angehörigen. [9]) Darunter die der Landeskirche nicht angehörige preußische Militärgemeinde mit 2023 Angehörigen. [10]) Die hier mitberücksichtigte, der Stadt Schwetzingen zur polizeilichen Verwaltung zugewiesene abgel. Gemarkung Schwetzinger Hardt zählt 7 Haushaltungen mit 28 Personen.

Anhang Tabelle 3. **Geborene, Gestorbene** (auch deren Familienstand und einige besondere Nach den Auszügen aus den Standesregistern bezw.

Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Geborene **).							Mehrgeburten.		Gestorbene								
		Lebendgeborene.	Totgeborene.	Überhaupt.	Davon ehelich.	Davon unehelich.	Von den Totgeborenen waren ehelich.	Von den Totgeborenen waren unehelich.	Zwillingen.	Drillingen.	Überhaupt. Männlich.	Überhaupt. Weiblich.	Überhaupt. Zusammen.	Im ersten Lebensjahr. Überhaupt.	Im ersten Lebensjahr. Davon ehelich.	Im ersten Lebensjahr. Davon unehelich.	Nach dem Ledig. Unter 14 Jahre alt. Männlich.	Nach dem Ledig. Unter 14 Jahre alt. Weiblich.	Nach dem Ledig. 14 Jahre und älter. Männlich.	Nach dem Ledig. 14 Jahre und älter. Weiblich.
	I. Städte der Städteordnung.																			
1	Baden †)	407	12	419	386	33	8	4	5	—	173	145	318	60	56	4	42	28	35	34
2	Bruchsal	451	9	460	428	32	8	1	8	—	178	141	319	132	117	15	85	78	31	18
3	Freiburg †)	2 122	59	2 181	1 821	360	52	7	30	—	775	686 ***)	1461	339	258	81	243	204	196	172
4	Heidelberg †)	1 607	78	1 685	1 255	430	56	22	20	1	608	533 ***)	1141	254	209	45	210	180	112	86
5	Karlsruhe [1])	3 132	79	3 211	2 818	393	68	10	38	—	957	962 ***)	1919	663	541	122	465	399	123	154
6	Konstanz	654	23	677	585	92	19	4	10	—	195	181 ***)	376	96	76	20	73	63	33	33
7	Lahr	400	16	416	374	42	14	2	5	—	129	119	248	67	57	10	50	39	15	25
8	Mannheim	6 209	201	6 410	5 829	581	185	16	57	1	1624	1548	3172	1459	1226	233	1019	916	168	122
9	Offenburg	438	13	451	430	21	12	1	2	—	114	123	237	71	63	8	52	50	17	25
10	Pforzheim	1 610	50	1 660	1 490	170	46	4	25	—	496	419	915	360	300	60	269	198	40	58
	II. Sonstige Städte.																			
11	Achern	111	—	111	105	6	—	—	1	—	80	62	142	16	15	1	15	8	17	17
12	Breisach	90	4	94	89	5	3	1	—	—	33	26	59	9	9	—	7	4	6	5
13	Bretten	142	3	145	136	9	3	—	—	—	42	44	86	27	25	2	20	17	4	4
14	Bühl	86	2	88	84	4	2	—	—	—	23	22	45	10	8	2	7	4	3	4
15	Donaueschingen	86	4	90	83	7	4	—	2	—	37	38	75	17	15	2	17	15	4	7
16	Durlach	448	13	461	414	47	13	—	5	—	122	124	246	103	86	17	70	71	13	12
17	Eberbach [2])	224	4	228	212	16	4	—	1	—	62	57	119	39	36	3	26	22	6	7
18	Emmendingen	173	6	179	165	14	6	—	—	—	88	95	183	37	30	7	28	21	23	32
19	Endingen	97	3	100	97	3	3	—	—	—	24	34	58	15	15	—	10	8	2	8
20	Eppingen	108	2	110	98	12	1	1	1	—	42	44	86	28	23	5	18	23	6	4
21	Ettenheim	100	4	104	103	1	4	—	1	—	37	45	82	32	32	—	22	15	3	3
22	Ettlingen	300	14	314	291	23	13	1	3	—	92	104	196	68	64	4	52	41	4	14
23	Furtwangen	171	3	174	162	12	3	—	1	—	45	60	105	35	34	1	31	17	6	13
24	Gengenbach	77	2	79	77	2	2	—		—	43	50	93	23	20	3	23	21	12	15
25	Hockenheim	312	10	322	301	21	8	2	9	—	68	71	139	76	73	3	50	43	2	4
26	Kehl, Stadt und Dorf	233	4	237	208	29	3	1	4	—	76	49	125	46	26	20	32	26	11	3
27	Ladenburg	131	5	136	127	9	5	—	3	—	44	39	83	38	35	3	28	23	2	—
28	Lörrach	288	8	296	269	27	5	3	3	—	102	94	196	51	45	6	34	41	19	13
29	Mosbach [3])	113	2	115	110	5	2	—	2	—	43	41	84	18	17	1	15	14	8	5
30	Müllheim	65	2	67	64	3	2	—	—	—	48	29	77	11	10	1	10	8	14	5
31	Neustadt	108	2	110	105	5	1	1	2	—	51	39	90	24	24	—	21	19	10	8
32	Oberkirch	87	6	93	87	6	5	1	—	—	35	36	71	19	17	2	15	7	10	11
33	Radolfzell	170	5	175	163	12	5	—	—	—	73	54	127	30	27	3	25	23	20	16
34	Rastatt	333	6	339	311	25	6	—	7	—	97	92	189	55	48	7	41	35	21	20
35	Säckingen	84	—	84	81	3	—	—	1	—	50	56	106	14	13	1	19	17	9	16
36	St. Georgen	153	3	156	148	8	2	1	—	—	47	39	86	28	27	1	23	19	6	1
37	Schopfheim	101	3	104	98	6	2	1		—	44	36	80	14	13	1	18	14	10	4
38	Schwetzingen	271	10	281	266	15	9	1	3	—	79	75	154	77	72	5	51	41	6	5
39	Singen	204	7	211	206	5	7	—	6	2	59	70	129	59	59	—	29	39	7	8
40	Sinsheim	74	3	77	70	7	3	—	1	—	48	39	87	16	12	4	13	7	14	7
41	Tauberbischofsheim	80	1	81	79	2	1	—	1	—	32	27	59	13	12	1	6	9	4	7
42	Triberg	124	4	128	123	5	4	—	1	—	28	38	66	15	13	2	12	15	7	6
43	Überlingen	85	1	86	84	2	1	—	1	—	38	39	77	3	3	—	3	4	10	9
44	Villingen	333	5	338	319	19	4	1	2	—	84	82	166	48	43	5	42	36	12	12
45	Waldkirch	147	4	151	134	17	2	2	1	—	56	62	118	33	26	7	21	22	15	12
46	Waldshut	89	3	92	86	6	3	—	—	—	47	36	83	19	16	3	15	18	14	6
47	Walldorf	152	1	153	139	14	1	—	2	—	59	75	134	66	58	8	36	47	1	10
48	Wallbürn	158	1	159	156	3	1		2	—	48	38	86	28	27	1	25	17	6	7
49	Weinheim	464	11	475	446	29	11	—	8	—	137	146	283	85	79	6	67	50	14	25
50	Wertheim	78	2	80	79	1	2	—	1	—	21	32	53	6	6	—	6	3	5	10
51	Wiesloch	159	3	162	153	9	3	—	—	—	40	38	78	30	28	2	20	24	5	6
52	Zell i. W.	112	6	118	105	13	6	—	2	—	40	25	65	18	15	3	16	4	8	6

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
**) Die Geborenen mit unbekanntem Familienstand sind bei den Unehelichen, die Gestorbenen mit unbekanntem Familienstand bei den Verwitweten
***) Hierbei sind Ehen zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnisse (Evangelische, Lutherische, Reformierte ꝛc.), sowie
†) Von den Geborenen in Freiburg kommen 496, darunter 256 uneheliche, von denen in Heidelberg 465, darunter 328 uneheliche, auf die dortigen
1) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald;

Seesoldat.

Todesursachen, **Eheschließungen und Ehetrennungen 1904 und 1905.**
für Spalte 45 nach den Angaben der Landgerichte. Anhang Tabelle 3.

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

(ohne Totgeborene).

Familienstand **).				Nach einigen besonderen Todesursachen.																	Mehr bezw. weniger (—) lebend geborenen als gestorben.	Ehen.					Ordnungszahl.
Verheiratet.		Verwitwet und geschieden.		Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie (Rachenbräune) mit Ausschluß von Krupp.	Krupp.	Keuchhusten.	Influenza.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Kindbettfieber.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Sonstige Folgen.	Typhus.	Malaria.	Gewaltsame Verletzungen.	Krebs- und Krebsgeschwülste.	Geisteskrankheit.	Lungenentzündung. Fehlende Krupp- oder ohne nähere Angabe.	Lungenentzündung. Katarrhalische u. hypostatische.	Lungenschwindsucht.		Eheschließungen. Im ganzen.	Eheschließungen. Darunter gemischte***.	Ehetrennungen. Durch Tod.	Ehetrennungen. Durch Scheidung.	Übersicht zu Geschließungen bezw. Ehetrennungen (—).	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.																							
Jahr 1904.																										
73	33	23	50	—	—	—	—	2	1	—	—	4	—	—	30	—	7	14	35	89	133	31	106	6	21	1
47	24	15	21	2	—	—	—	10	3	—	—	3	—	—	11	1	8	9	39	132	98	17	71	2	25	2
256	168	80	142	20	4	11	1	4	3	2	1	5	—	—	138	26	82	16	196	661	653	156	424	18	211	3
230	147	56	120	9	12	23	—	4	4	8	4	8	—	1	145	23	15	59	142	466	635	152	377	4	254	4
299	224	70	185	4	2	12	1	32	3	8	5	4	—	—	113	3	49	76	221	1 213	979	283	523	50	406	5
71	40	18	45	19	—	—	—	—	1	4	1	—	—	—	31	—	7	9	37	278	203	50	111	5	87	6
55	30	9	25	—	—	—	—	2	—	1	1	—	—	—	21	1	10	11	39	152	101	34	85	3	13	7
339	321	98	189	75	34	21	2	45	5	6	9	10	—	—	119	6	61	212	370	3 037	1691	589	660	67	964	8
34	32	11	16	—	1	5	1	3	—	2	1	2	7	1	12	—	8	13	38	201	116	27	66	2	48	9
149	103	38	60	15	1	4	2	12	—	2	—	8	—	1	44	7	22	63	137	695	469	121	252	18	199	10
37	15	11	22	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	12	13	2	5	14	— 31	27	7	52	—	25	11
14	8	6	9	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	5	—	—	—	4	31	25	4	22	—	3	12
10	11	8	12	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	5	3	7	56	41	3	21	2	18	13
11	5	2	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	1	4	41	18	1	16	—	2	14
10	5	6	11	2	4	3	2	6	—	—	—	—	—	—	3	—	4	—	4	11	23	—	15	1	7	15
25	26	14	15	1	—	1	2	5	—	—	—	—	—	—	7	1	9	15	25	202	111	33	51	3	57	16
18	12	12	16	1	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	6	—	3	5	17	103	43	8	30	—	13	17
27	16	10	26	—	2	—	2	1	—	—	—	1	—	—	8	6	3	9	26	— 10	51	11	43	2	6	18
6	8	6	10	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	5	—	1	3	8	39	25	2	14	—	11	19
15	4	3	13	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	1	—	6	8	10	22	28	2	19	2	7	20
7	10	5	17	7	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	4	—	4	6	10	18	12	—	17	1	— 6	21
29	26	7	23	—	1	—	1	—	—	1	—	4	—	—	6	1	10	24	13	104	49	13	55	—	6	22
7	11	1	19	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	10	—	2	9	6	66	27	2	18	—	9	23
5	7	3	7	8	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	3	—	1	10	12	— 16	26	—	12	—	14	24
9	16	7	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	6	11	21	173	71	3	25	—	46	25
23	11	10	9	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	5	—	7	2	9	108	70	20	34	—	36	26
9	5	5	11	1	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	3	—	2	3	7	48	20	8	14	—	6	27
36	26	13	14	2	1	—	2	—	—	—	—	2	—	—	11	—	4	20	29	92	78	19	62	11	5	28
14	12	6	10	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	4	3	3	5	12	29	38	1	26	—	12	29
16	5	8	11	4	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	3	—	4	4	5	— 12	23	3	21	—	2	30
15	3	5	9	12	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	3	1	5	18	26	3	18	—	8	31
7	9	3	9	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	10	—	3	5	2	16	26	5	16	—	10	32
21	3	7	12	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	10	—	3	5	13	43	41	8	24	1	16	33
24	16	11	21	1	—	—	1	2	1	—	2	4	—	—	12	—	11	1	19	144	76	15	40	2	34	34
12	9	10	14	21	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	10	—	1	9	10	— 22	19	—	21	—	— 2	35
13	10	5	9	8	—	1	—	5	—	—	—	—	—	—	4	—	6	4	3	67	38	6	23	1	14	36
11	12	5	6	15	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	3	—	4	2	8	21	17	1	23	—	— 6	37
17	16	5	13	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	3	8	15	117	66	18	33	—	33	38
17	11	6	12	5	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	7	—	3	8	19	75	55	9	28	1	26	39
15	6	6	19	—	2	—	—	2	3	—	—	1	—	—	4	—	2	—	8	— 13	41	1	21	1	19	40
12	6	10	5	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	1	1	3	21	27	—	18	—	9	41
7	7	2	10	1	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	2	—	4	2	9	58	26	6	14	1	11	42
16	14	9	12	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	—	2	—	8	8	25	5	30	1	— 6	43
24	18	6	16	6	1	—	1	7	—	1	1	—	—	—	10	—	10	7	21	167	70	11	42	—	28	44
16	14	4	14	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	9	—	6	—	13	29	57	8	30	2	25	45
14	9	4	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	7	—	1	10	10	6	17	1	23	1	— 7	46
13	11	9	7	16	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	1	4	17	18	27	1	24	1	2	47
13	8	4	6	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	5	—	6	1	16	72	25	—	21	—	4	48
31	40	25	31	11	—	—	—	3	—	—	1	1	—	—	13	3	5	11	31	181	71	14	71	1	— 1	49
6	10	4	9	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	2	3	9	25	27	5	16	—	11	50
11	5	4	3	6	2	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	12	81	22	1	16	—	6	51
11	8	5	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	5	1	6	47	37	6	19	—	18	52

und Geschiedenen gezählt.
wischen Römisch-Katholischen und Altkatholischen, Russisch-Orthodoxen und Angehörigen anderer griechisch-katholischer Kirchen nicht als gemischt gerechnet.
Entbindungsanstalten. Unter den Gestorbenen von Baden waren 56, unter denen von Freiburg 310, unter denen von Heidelberg 123 Ortsfremde.
desgl. Igelsbach; 3) desgl. Bernbrunn. 4) Außerdem je 1 in Deutsch-Südwestafrika gestorbener Soldat. 5) Außerdem je 1 auf hoher See gestorbener

folgt

Noch: Geborene, Gestorbene (auch deren Familienstand und einige besondere

Anhang. Noch: Tabelle 3.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20
Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Geborene **).								Mehrgeburten.		Gestorbene							
		Lebendgeborene.	Totgeborene.	Überhaupt.	Davon		Von den Totgeborenen waren			Geburten von		Überhaupt.			Im ersten Lebensjahr.			Nach dem Ledig.			
					ehelich.	unehelich.	ehelich.	unehelich.		Zwillingen.	Drillingen.	Männlich.	Weiblich.	Zusammen.	Überhaupt.	Davon ehelich.	Davon unehelich.	Unter 14 Jahre alt. Männlich.	Unter 14 Jahre alt. Weiblich.	14 Jahre und älter. Männlich.	14 Jahre und älter. Weiblich.
	I. Städte der Städteordnung.																		b. Im
1	Baden †)	412	11	423	401	22	9	2		6	—	151	136	287	45	41	4	39	22	26	32
2	Bruchsal	465	13	478	442	36	10	3		6	1	146	135	281	85	76	9	55	54	26	32
3	Freiburg †)	2 239	57	2 296	1 926	370	47	10		26	—	807	809	1 616	387	290	97	263	253	194	192
4	Heidelberg †)	1 659	83	1 742	1 274	468	64	19		21	—	642	561	1 203	296	237	59	238	191	99	87
5	Karlsruhe [1])	3 054	75	3 129	2 751	378	66	9		38	—	970	931	1 901	611	515	96	450	371	129	128
6	Konstanz	642	19	661	589	72	19	—		6	—	223	208	431	110	101	9	75	66	37	37
7	Lahr	385	13	398	363	35	11	2		1	—	135	127	262	64	52	12	57	46	19	18
8	Mannheim	6 193	204	6 397	5 755	642	179	25		50	—	1551	1519	3 070	1 362	1135	227	943	838	148	122
9	Offenburg	419	10	429	403	26	10	—		3	—	124	99	223	70	63	7	60	36	18	18
10	Pforzheim ††)	1 887	58	1 945	1 739	206	50	8		19	—	549	477	1 026	405	350	55	292	224	74	62
	II. Sonstige Städte.																				
11	Achern	113	4	117	110	7	4	—		1	—	61	51	112	15	15	—	12	7	17	15
12	Breisach	80	6	86	81	3	6	—		1	—	35	26	61	15	13	2	17	11	4	4
13	Bretten	153	9	162	158	4	9	—		—	—	37	41	78	19	18	1	13	12	6	3
14	Bühl	69	2	71	66	5	1	1		—	—	25	41	66	7	7	—	8	6	1	7
15	Donaueschingen	101	3	104	100	4	3	—		3	—	33	36	69	21	21	—	17	6	3	6
16	Durlach	436	16	452	407	45	15	1		5	—	104	105	209	82	78	4	55	53	6	17
17	Eberbach [2])	188	10	198	185	13	9	1		—	—	66	37	103	28	25	3	24	15	7	2
18	Emmendingen	186	3	189	174	15	1	2		3	—	104	92	196	33	28	5	22	22	38	36
19	Endingen	91	3	94	90	4	2	1		1	—	23	32	55	16	16	—	8	11	2	8
20	Eppingen	97	2	99	94	5	2	—		—	—	35	44	79	19	14	5	11	18	5	6
21	Ettenheim	93	2	95	89	6	1	1		—	—	42	29	71	24	22	2	19	9	5	2
22	Ettlingen	277	5	282	256	26	5	—		3	—	86	78	164	57	52	5	48	34	14	9
23	Furtwangen	140	3	143	130	13	2	1		3	—	42	47	89	22	22	—	16	11	8	9
24	Gengenbach	86	—	86	82	4	—	—		1	—	25	30	55	9	9	—	6	6	4	15
25	Hockenheim	319	12	331	309	22	11	1		4	—	118	90	208	97	90	7	82	46	7	9
26	Kehl, Stadt und Dorf	233	5	238	218	20	5	—		2	—	62	55	117	59	40	19	34	35	6	7
27	Ladenburg	149	—	149	143	6	—	—		1	—	38	33	71	30	27	3	22	12	2	2
28	Lörrach	311	5	316	293	23	4	1		4	—	106	94	200	37	35	2	29	28	23	20
29	Mosbach [3])	111	2	113	111	2	2	—		3	—	62	44	106	24	23	1	19	16	9	7
30	Müllheim	57	2	59	56	3	2	—		—	—	28	34	62	7	7	—	4	7	5	8
31	Neustadt	115	3	118	113	5	2	1		2	—	41	37	78	16	16	—	14	10	10	7
32	Oberkirch	95	2	97	92	5	2	—		1	—	30	23	53	13	11	2	7	9	5	8
33	Radolfzell	179	1	180	172	8	1	—		1	—	60	38	98	30	28	2	23	13	9	6
34	Rastatt	310	10	320	284	36	10	—		2	—	99	88	187	55	39	16	40	32	23	15
35	Säckingen	87	4	91	85	6	1	—		2	—	41	40	81	15	13	2	11	10	8	12
36	St. Georgen	152	6	158	144	14	4	2		1	—	39	28	67	23	19	4	18	11	6	4
37	Schopfheim	128	4	132	120	12	3	1		2	—	52	31	83	11	10	1	18	5	10	7
38	Schwetzingen	255	3	258	245	13	3	—		2	—	81	65	146	67	57	10	46	34	8	6
39	Singen	223	7	230	222	8	7	—		2	—	69	61	130	54	54	—	37	35	10	4
40	Sinsheim	86	1	87	85	2	1	—		2	—	48	43	91	24	20	4	15	13	10	8
41	Tauberbischofsheim	80	3	83	81	2	3	—		1	—	32	22	54	12	12	—	11	4	7	2
42	Triberg	108	4	112	103	9	3	1		1	—	25	41	66	14	12	2	8	10	7	8
43	Überlingen	88	5	93	88	5	5	—		—	—	44	41	85	10	9	1	10	6	10	4
44	Villingen	306	13	319	309	10	12	1		4	—	88	84	172	65	60	5	44	36	12	12
45	Waldkirch	154	10	164	151	13	10	—		1	—	48	68	116	25	21	4	14	25	14	13
46	Waldshut	114	1	115	109	6	1	—		2	—	46	27	73	18	17	1	12	11	11	4
47	Walldorf	164	5	169	158	11	5	—		1	—	52	42	94	48	38	10	29	23	4	2
48	Walldürn	163	3	166	163	3	3	—		3	—	49	55	104	43	43	—	27	26	8	8
49	Weinheim	449	13	462	439	23	13	—		3	—	151	125	276	85	77	8	56	53	27	23
50	Wertheim	78	1	79	77	2	1	—		4	—	35	38	73	12	11	1	5	13	5	10
51	Wiesloch	125	3	128	122	6	3	—		1	—	37	50	87	14	13	1	7	15	9	3
52	Zell i. W.	131	4	135	118	17	3	1		—	—	35	34	69	20	18	2	14	12	4	9

*) Wegen der einzelnen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633. Geschiedenen gezählt. ***) Hierbei sind Eben zwischen den Angehörigen der verschiedenen protestantischen Bekenntnisse (Evangelische, Lutherische, als gemischt gerechnet. †) Von den Geborenen in Freiburg kommen 617, darunter 290 uneheliche, von denen in Heidelberg 431, darunter 352 uneheliche, auf ††) Einschließlich der am 1. Januar 1905 eingemeindete Gemeinde Brötzingen. [1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abge Mädchen: [2]) desgl. 1 auf hoher See und 1 in China gestorbene männliche Person. [3]) desgl. 1 auf hoher See und 1 in China gestorbene männliche Person.

Todesursachen), Eheschließungen und Ehetrennungen 1904 und 1905.

Anhang. Noch: Tabelle 3.

21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

(ohne Totgeborene).

Familienstand **).				Nach einigen besonderen Todesursachen.																Mehr bezw. weniger (—) lebend geboren als gestorben.	Ehen.					Ordnungszahl.
Verheiratet.		Verwitwet und geschieden.		Masern und Röteln.	Scharlach.	Diphtherie (Rachenbräune) mit Ausschluß von Krupp.	Krupp.	Keuchhusten.	Influenza.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Kindbettfieber.	Folgen von Geburt und Wochenbett. Sonstige Folgen.	Typhus.	Ruhr.	Gehirnstarre.	Krebs und Krebsgeschwülste.	Geisteskrankheit.	Lungenentzündung. Fibrinöse (Krupp-) und ohne nähere Angabe.	Lungenentzündung. Katarrhalische u. hypostatische.	Lungenschwindsucht.		Eheschließungen. Im ganzen.	Eheschließungen. Davon gemischt***).	Ehetrennungen. Durch Tod.	Ehetrennungen. Durch Scheidung.	Überschuß an Eheschließungen bezw. Ehetrennungen (—).	
Männlich.	Weiblich.	Männlich.	Weiblich.																							
Jahr 1905.																										
67	47	19	35	—	—	—	1	—	1	—	—	5	—	—	31	2	4	18	31	125	115	31	114	7	— 6	1
49	26	16	23	1	—	—	1	—	3	1	—	1	—	—	14	1	4	6	31	184	115	27	75	5	35	2
269	196	81	168	17	5	10	—	11	16	5	3	2	—	—	148	43	74	40	190	623	700	185	465	14	221	3
247	155	58	128	4	9	26	1	3	12	4	3	7	—	2	113	17	25	39	124	456	628	171	402	12	214	4
307	231	84	201	35	3	14	3	16	19	9	4	12	—	—	140	4	70	69	233	1 153	967	306	538	44	385	5
86	66	25	39	5	—	—	—	20	1	3	—	—	—	—	41	4	11	16	43	211	233	52	152	11	70	6
37	31	22	32	1	4	10	3	—	1	—	—	—	—	—	15	2	9	17	37	123	104	27	68	2	34	7
370	319	90	240	27	25	42	3	11	12	6	7	15	—	—	126	3	91	103	324	3 123	1665	575	689	83	893	8
35	19	11	26	2	2	—	2	—	3	—	—	—	1	—	19	3	5	10	28	196	101	20	54	3	44	9
150	114	33	77	18	3	4	6	11	5	6	3	5	2	—	37	18	50	29	142	861	540	117	264	16	260	10
27	16	5	13	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	7	11	—	3	21	1	39	5	43	1	— 5	11
6	3	8	8	4	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	6	5	2	19	13	2	9	—	4	12
15	13	3	13	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	1	6	4	75	43	5	28	2	13	13
12	13	4	15	—	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	5	—	—	1	9	3	23	5	25	1	— 3	14
8	12	5	12	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	5	—	2	—	7	32	25	3	20	1	4	15
34	19	9	16	3	2	1	—	1	—	—	—	2	—	—	8	—	8	4	18	227	109	27	53	4	52	16
27	9	8	11	—	—	—	—	4	1	—	—	—	—	—	10	—	3	3	13	85	37	2	36	—	1	17
32	21	12	13	—	1	1	—	—	—	1	—	2	—	—	14	9	5	17	36	— 10	54	11	53	—	1	18
10	6	3	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	—	7	36	23	—	16	—	7	19
16	12	3	8	—	2	2	—	—	—	1	—	2	—	—	1	1	—	4	11	18	30	5	28	—	2	20
10	12	8	6	—	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	6	—	1	11	3	22	25	—	22	—	3	21
20	16	4	19	—	1	1	1	1	—	—	—	4	—	—	4	—	8	10	14	113	63	15	36	1	26	22
12	9	6	18	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	3	10	51	39	3	21	1	17	23
12	6	3	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	1	9	31	20	2	18	—	2	24
23	25	6	10	—	4	1	1	—	1	1	1	—	—	—	6	—	8	9	31	111	58	6	48	—	10	25
14	7	8	6	6	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	4	—	5	4	8	116	69	15	21	1	47	26
12	10	2	9	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	3	9	78	31	10	22	1	8	27
39	23	15	23	1	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	7	1	10	5	23	111	106	40	62	8	36	28
22	11	12	10	5	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	6	5	3	8	11	5	55	2	33	1	19	29
9	5	10	14	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	5	—	6	1	2	— 5	20	4	14	—	6	30
11	12	6	8	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	13	—	1	6	6	37	23	3	23	—	—	31
12	3	6	3	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	3	—	4	1	7	42	24	4	15	1	8	32
21	11	7	8	—	—	1	—	4	2	—	—	—	—	—	7	—	4	5	11	81	52	8	32	—	20	33
22	21	14	20	2	—	—	—	3	3	—	—	1	—	1	13	1	6	5	15	123	87	26	43	3	41	34
12	8	10	10	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	6	—	3	4	10	6	23	5	20	1	2	35
12	10	3	3	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	3	—	2	5	10	85	34	4	22	—	12	36
21	12	3	7	—	1	3	1	—	2	2	—	—	—	—	3	—	8	1	10	45	21	6	33	1	—13	37
20	16	7	9	—	—	—	—	5	—	—	—	—	—	—	6	—	5	1	18	109	72	17	36	1	35	38
15	10	7	12	8	4	—	1	5	2	2	—	—	—	—	6	1	6	3	17	93	49	8	25	1	23	39
11	7	12	15	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	4	3	3	7	3	— 5	45	3	18	—	27	40
12	5	2	11	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	3	3	5	26	17	—	17	1	— 1	41
8	9	2	14	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	3	1	3	2	6	42	38	9	17	—	21	42
14	10	10	21	1	1	1	—	1	1	—	—	—	—	—	9	1	2	3	3	3	39	2	24	1	14	43
27	21	5	15	4	1	2	2	—	1	3	—	—	—	—	5	—	7	6	25	134	84	14	48	3	33	44
17	15	3	15	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	9	—	3	12	16	38	60	8	32	—	28	45
17	4	6	8	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	5	—	—	5	8	41	22	2	21	1	—	46
15	10	4	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	1	3	5	11	70	26	1	25	—	1	47
11	12	3	9	—	—	—	—	3	—	1	—	—	—	—	6	—	1	—	8	59	37	2	23	1	13	48
12	28	26	21	—	1	1	1	5	1	1	—	1	—	—	9	4	2	7	47	173	66	11	70	1	— 5	49
21	4	4	11	6	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	6	—	2	2	6	5	25	4	25	—	—	50
13	17	8	15	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	8	1	2	8	15	38	21	1	30	—	— 9	51
10	6	7	7	—	—	—	2	—	—	1	1	—	—	—	5	—	1	7	9	62	30	8	16	1	13	52

Die Geborenen mit unbekanntem Familienstand sind bei den Unehelichen, die Gestorbenen mit unbekanntem Familienstand bei den Verwitweten und ermierte ꝛc.), sowie zwischen Römisch-Katholischen und Altkatholischen, Russisch-Orthodoxen und Angehörigen anderer griechisch-katholischer Kirchen nicht dortigen Entbindungsanstalten. Unter den Gestorbenen von Baden waren 55, unter denen von Freiburg 385, unter denen von Heidelberg 415 Ortsfremde. derten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald: *) desgl. Igelsbach; *) desgl. Bernbrunn. *) Außerdem 1 auf hoher See gestorbenes

Alter und Geschlecht der Gestorbenen 1904 und 1905.

Anhang Tabelle 4. Nach den Auszügen aus den Standesregistern.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Gestorbene im Alter von Jahren: 0—1	Davon 0—1	5—9	10—14	15—19	20—24	25—29	30—39	40—49	50—59	60—69	70—79	80—89	90 u. mehr	Gestorbene überhaupt																	
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.
a. Im Jahr 1904.																															
I. Städte d. Städteordnung.																															
Baden	41	27	37	23	1	1	1	—	6	3	5	9	6	6	9	9	13	7	24	12	27	26	33	26	7	18	—	1	173	145	318
Bruchsal	83	76	70	62	2	1	—	1	1	2	11	2	6	3	15	12	6	5	17	5	18	13	14	13	2	8	3	—	178	141	319
Freiburg	228	195	176	163	10	4	8	6	19	25	37	19	36	28	55	59	82	54	77	71	126	92	72	86	24	46	1	1	775	686	*)1461
Heidelberg	191	162	140	114	11	14	12	5	19	14	19	20	26	24	58	52	67	42	78	50	65	56	49	71	12	20	1	3	608	533	*)1141
Karlsruhe [1]	437	376	371	292	19	17	12	10	28	16	29	32	40	41	74	66	63	70	86	79	102	109	50	106	15	37	2	3	957	962	*)1919
Konstanz	67	60	52	44	3	2	3	1	4	3	6	5	12	6	16	15	12	11	33	21	24	26	13	22	2	8	—	1	195	181	*)376
Lahr	46	34	41	26	2	5	2	1	4	3	3	6	3	7	9	8	8	2	21	13	16	19	8	13	7	8	—	—	129	119	248
Mannheim	978	871	784	675	28	37	17	18	29	22	39	41	36	47	99	101	105	77	101	86	109	110	68	95	14	39	1	4	1624	1548	3172
Offenburg	47	44	39	32	2	4	3	2	2	7	6	6	2	5	9	9	9	5	11	12	14	12	7	12	1	5	1	—	114	123	237
Pforzheim	253	191	212	148	11	4	6	7	6	8	9	13	16	16	32	32	41	31	47	34	47	45	20	30	8	7	—	1	496	419	915
II. Sonstige Städte.																															
Achern	13	8	10	6	1	—	1	—	4	1	3	4	2	—	6	5	11	5	13	10	15	16	8	10	1	3	2	—	80	62	142
Breisach	6	4	5	4	—	—	1	—	1	1	2	1	—	2	2	2	3	1	2	3	5	2	6	8	5	2	—	—	33	26	59
Bretten	19	16	13	14	—	1	1	—	1	1	—	1	1	—	2	3	3	1	4	3	4	6	3	8	4	4	—	—	42	44	86
Bühl	7	4	6	4	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	3	1	1	4	2	1	2	2	4	8	2	—	—	1	23	22	45
Donaueschingen	16	15	6	11	1	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	2	2	—	2	3	7	8	6	7	1	2	—	—	37	38	75
Durlach	67	67	51	52	3	2	—	2	2	5	1	4	5	6	7	6	9	9	6	3	9	9	9	9	4	2	—	—	122	124	246
Eberbach [2]	25	22	21	18	1	—	—	—	3	2	—	—	3	—	4	7	6	2	4	5	7	7	7	6	2	6	—	—	62	57	119
Emmendingen	27	20	19	18	1	1	—	—	1	2	2	9	4	2	9	11	13	9	10	13	13	12	7	9	1	6	—	1	88	95	183
Endingen	8	7	8	7	—	—	2	—	—	1	—	2	—	3	4	5	1	—	2	3	2	3	3	8	2	2	—	—	24	34	58
Eppingen	17	23	11	17	—	—	1	1	2	—	2	1	2	—	1	1	—	1	5	3	7	3	3	8	2	3	—	—	42	44	86
Ettenheim	22	15	19	13	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	2	3	1	5	1	—	4	13	4	4	2	4	—	—	37	45	82
Ettlingen	50	38	40	28	2	2	—	1	—	3	1	3	2	2	2	7	10	8	5	10	8	9	5	15	7	5	—	1	92	104	196
Furtwangen	28	17	20	15	1	—	2	—	—	—	—	3	2	—	1	5	5	1	1	7	4	13	1	9	—	5	—	—	45	60	105
Gengenbach	20	19	15	8	3	2	—	—	1	—	2	—	—	5	1	6	1	—	3	1	7	9	—	2	5	5	—	1	43	50	93
Hockenheim	50	41	40	36	—	2	—	—	1	1	—	2	—	5	2	2	3	4	3	2	3	5	4	5	2	2	—	—	68	71	139
Kehl, Stadt und Dorf	30	26	25	21	2	—	—	—	3	2	2	—	3	1	5	1	3	1	7	5	13	6	4	3	4	4	—	—	76	49	125
Ladenburg	25	21	20	18	3	2	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	8	3	4	4	1	6	—	1	44	39	83
Lörrach	32	36	25	26	2	4	—	2	1	3	4	4	4	2	11	8	9	3	16	5	15	15	6	7	2	3	—	1	102	94	196
Mosbach [3]	11	12	9	9	2	1	2	1	5	1	1	1	2	1	1	3	2	—	2	6	6	7	7	6	2	2	—	—	43	41	84
Müllheim	10	8	6	5	—	—	—	—	1	—	2	—	1	—	3	2	5	—	6	1	8	3	8	9	3	4	1	2	48	29	77
Neustadt	20	16	13	11	1	2	1	1	—	—	1	1	—	—	1	—	4	1	8	1	8	6	6	7	1	4	—	—	51	39	90
Oberkirch	15	6	14	5	—	—	—	1	1	1	1	1	—	1	1	—	7	2	2	6	4	8	3	6	1	3	—	1	35	36	71
Radolfzell	23	22	15	15	2	—	—	4	3	4	6	2	1	—	4	1	7	—	6	1	14	10	5	5	2	5	—	—	73	54	127
Rastatt	40	32	31	24	—	1	1	2	2	—	5	6	3	4	8	5	5	4	12	10	9	4	7	15	5	8	—	1	97	92	189
Säckingen	16	15	7	7	3	2	1	—	2	5	2	—	—	1	2	4	5	1	4	5	3	11	11	10	1	2	—	—	50	56	106
St. Georgen	23	17	15	13	—	2	—	—	2	—	1	—	—	—	1	1	4	3	3	2	6	10	6	1	1	2	—	1	47	39	86
Schopfheim	15	12	7	7	2	2	1	—	—	1	1	—	1	1	4	2	6	4	5	5	5	4	1	5	3	—	—	—	44	36	80
Schwetzingen	51	40	45	32	—	1	—	—	—	2	2	1	—	1	3	2	2	1	6	6	6	12	4	6	5	3	—	—	79	75	154
Singen	28	37	26	33	1	1	—	1	1	—	2	1	7	2	3	6	4	2	3	5	4	7	4	6	2	2	—	—	59	70	129
Sinsheim	13	6	12	4	—	1	—	—	1	—	1	1	1	1	2	2	4	—	9	4	8	9	5	9	4	5	—	1	48	39	87
Tauberbischofsheim	6	9	6	7	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	2	1	2	3	3	2	4	8	3	1	9	2	1	—	32	27	59
Triberg	12	10	8	7	—	4	—	1	1	1	1	2	—	1	3	3	—	1	4	—	3	6	1	3	3	6	—	—	28	38	66
Überlingen	3	2	2	1	—	1	—	1	2	1	1	—	—	—	4	2	3	1	3	3	12	12	8	9	2	7	—	—	38	39	77
Villingen	36	33	26	22	5	2	1	1	3	—	5	4	3	2	3	3	10	4	5	7	7	12	5	9	1	5	—	—	84	82	166
Waldkirch	20	20	18	15	1	2	—	—	—	3	1	—	9	1	4	5	4	5	5	4	5	8	5	9	2	4	—	1	56	62	118
Waldshut	15	11	11	8	—	2	—	—	2	2	2	1	2	—	7	—	3	2	5	3	7	6	3	8	1	1	—	—	47	36	83
Walldorf	35	45	32	31	1	—	—	2	—	1	—	4	1	2	—	2	6	2	3	5	4	2	3	8	5	2	1	—	59	75	134
Wallbürn	20	16	14	14	3	1	2	1	—	1	—	3	3	—	5	2	1	3	5	2	3	6	4	3	2	—	—	—	48	38	86
Weinheim	64	48	52	33	2	2	1	1	2	1	3	4	3	5	1	17	11	4	15	16	12	22	14	14	9	12	—	—	137	146	283
Wertheim	6	3	4	2	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	1	2	2	1	5	5	9	5	7	—	3	—	—	21	32	53
Wiesloch	20	24	12	18	—	—	—	—	—	1	1	1	1	2	2	3	3	1	4	1	7	—	1	5	1	—	—	—	40	38	78
Zell i. W.	16	4	15	3	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	2	2	6	2	3	2	5	8	5	4	—	1	—	—	40	25	65

*) Wegen der einzelnen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

[1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [2]) desgl. Igelsbach; [3]) desgl. Bernbrunn. [4]) Außerdem je 1 in Deutsch-Südwestafrika gestorbener 24- bezw. 22jähriger Soldat. [5]) Außerdem je 1 auf hoher See gestorbener 17- bezw. 21jähriger Seesoldat.

folgt

Noch: Alter und Geschlecht der Gestorbenen 1904 und 1905.

Anhang. Noch: Tabelle 4.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf)*).	Gestorbene im Alter von																												Gestorbene überhaupt.		
	0—1		Davon 0—1		5—9		10—14		15—19		20—24		25—29		30—39		40—49		50—59		60—69		70—79		80—89		90 u. mehr				
	Jahren.																														
	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	M.	W.	Zus.
b. Im Jahr 1905.																															
I. Städte der Städteordnung.																															
Baden	37	18	31	14	1	2	2	2	3	3	2	4	7	2	16	9	18	16	21	24	29	30	11	15	4	11	—	—	151	136	287
Bruchsal	53	53	43	12	2	1	—	1	2	5	8	5	8	4	14	6	5	7	15	6	20	20	15	19	3	8	1	—	146	135	281
Freiburg	246	232	196	191	11	15	7	10	22	16	30	26	28	30	60	60	87	75	96	82	123	104	73	105	24	50	—	4	807	809	*)1616
Heidelberg	203	176	161	135	23	13	7	3	16	20	25	27	31	23	54	41	74	43	74	52	66	74	46	56	13	31	1	2	642	561	1203
Karlsruhe [1]	429	346	342	269	14	15	8	11	32	30	26	20	43	34	65	70	78	75	79	77	90	108	84	111	22	30	—	4	970	931	*)1901
Konstanz	71	64	61	49	2	1	2	3	2	5	9	7	8	3	15	13	22	17	31	30	35	34	19	24	7	7	—	—	223	208	431
Lahr	51	37	39	25	3	7	3	3	3	4	6	3	7	5	8	7	11	2	11	8	13	18	9	20	8	11	2	2	135	127	262
Mannheim	904	796	744	618	26	27	15	20	22	30	47	49	46	41	98	92	100	81	113	116	97	131	64	98	18	31	1	7	1551	1519	3070
Offenburg	54	35	16	24	3	1	3	2	2	2	5	2	2	1	12	7	13	6	7	7	14	16	8	12	1	6	—	2	124	99	223
Pforzheim**)	277	219	229	176	10	2	7	5	10	10	13	21	16	27	42	27	38	26	49	34	57	50	19	45	11	11	—	—	549	477	1026
II. Sonstige Städte.																															
Achern	10	6	9	6	2	1	1	—	2	—	2	4	3	3	3	5	12	8	8	8	7	8	10	7	1	1	—	—	61	51	112
Breisach	14	10	9	6	1	1	2	—	—	—	—	1	—	1	1	1	3	—	4	3	3	5	3	3	4	1	—	—	35	26	61
Bretten	11	11	9	10	1	1	1	—	3	—	—	—	2	—	3	3	1	3	3	5	6	9	2	8	3	1	1	—	37	41	78
Bühl	5	6	4	3	3	—	—	—	—	1	—	1	—	3	2	3	1	2	2	6	8	6	2	7	2	5	—	1	25	41	66
Donaueschingen	16	6	15	6	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	2	2	2	4	3	7	4	5	2	6	2	5	—	—	33	36	69
Durlach	52	49	42	40	2	4	1	—	1	3	3	2	2	4	10	9	10	2	7	5	6	11	7	8	3	8	—	—	104	105	209
Eberbach [2]	21	15	18	10	2	—	2	—	2	1	2	—	2	—	6	1	9	2	6	5	6	6	6	6	2	1	—	—	66	37	103
Emmendingen	20	22	17	16	1	—	1	—	—	1	2	7	8	9	17	16	17	7	15	12	7	9	10	7	6	2	—	—	104	92	196
Endingen	7	9	7	7	—	1	1	1	—	—	—	2	1	2	1	1	1	2	4	4	4	2	2	5	2	2	—	1	23	32	55
Eppingen	10	16	9	10	—	2	1	—	—	2	1	2	1	3	7	2	2	2	3	4	6	4	3	6	1	1	—	—	35	44	79
Ettenheim	19	9	17	7	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	1	2	1	2	5	6	7	5	5	2	—	2	—	—	42	29	71
Ettlingen	43	32	31	23	3	1	3	1	4	3	5	1	—	—	—	4	6	7	6	6	7	9	7	9	2	5	—	—	86	78	164
Furtwangen	14	10	13	8	2	1	—	—	2	—	1	1	4	1	—	1	3	2	3	7	6	6	3	16	4	2	—	—	42	47	89
Gengenbach	6	4	6	3	—	1	—	1	1	1	—	1	2	—	1	7	—	3	3	2	3	4	6	3	3	3	—	—	25	30	55
Hockenheim	76	45	64	33	4	1	2	1	3	1	4	4	4	6	3	8	2	4	6	2	5	11	7	5	2	2	—	—	118	90	208
Kehl, Stadt und Dorf	33	35	29	30	—	—	1	1	—	—	2	2	2	1	3	3	4	1	5	4	8	5	3	2	1	1	—	—	62	55	117
Ladenburg	22	12	19	11	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	1	2	3	2	6	2	3	7	—	5	—	—	38	33	71
Lörrach	25	26	19	18	1	1	3	2	7	5	4	2	2	2	6	6	8	5	12	10	22	16	12	15	4	3	—	1	106	94	200
Mosbach [3]	18	15	14	10	—	1	1	1	2	3	3	—	5	—	6	5	4	—	3	2	11	9	7	5	2	3	—	—	62	44	106
Müllheim	3	7	2	5	—	—	1	—	—	1	2	—	—	—	2	—	2	—	3	7	7	7	4	8	2	3	2	1	28	34	62
Neustadt	13	9	9	7	—	1	2	—	1	1	1	1	—	—	5	4	1	3	4	5	7	5	5	7	2	1	—	—	41	37	78
Oberkirch	7	9	6	7	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	2	6	—	5	2	7	5	5	1	—	3	—	—	30	23	53
Radolfzell	22	13	19	11	—	—	1	—	1	1	1	1	3	5	2	3	3	1	10	2	9	8	5	3	3	1	—	—	60	38	98
Rastatt	40	29	30	25	—	2	—	1	2	1	10	1	4	5	4	9	4	5	10	7	12	12	12	11	1	5	—	—	99	88	187
Säckingen	11	9	8	7	—	—	—	2	1	1	—	—	4	1	2	4	2	1	3	4	11	11	7	2	—	5	—	—	41	40	81
St. Georgen	17	10	15	8	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	3	2	3	1	8	1	4	5	2	5	—	2	—	—	39	28	67
Schopfheim	13	5	9	2	5	—	—	—	—	1	—	2	2	2	3	3	6	5	5	5	8	1	7	4	3	3	—	—	52	31	83
Schwetzingen	44	32	38	29	1	1	1	1	1	2	3	3	5	3	4	2	2	5	4	4	6	5	5	5	5	1	—	1	81	65	146
Singen	35	33	26	28	2	1	1	1	—	3	1	1	3	1	4	3	6	1	4	2	5	5	6	7	2	2	—	1	69	61	130
Sinsheim	15	13	12	12	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	2	4	1	6	2	7	6	10	14	4	5	—	—	48	43	91
Tauberbischofsheim	10	4	9	3	1	—	—	—	2	—	—	1	—	2	4	—	4	3	5	—	—	3	3	5	2	4	1	—	32	22	54
Triberg	7	9	6	8	—	1	2	—	—	1	—	1	1	3	2	—	3	3	1	2	3	13	6	6	—	1	—	1	25	41	66
Überlingen	8	6	5	5	2	—	—	—	1	2	2	—	1	—	—	1	—	1	6	6	9	12	13	7	2	6	—	—	44	41	85
Villingen	41	34	38	27	2	1	1	2	2	4	4	2	4	2	12	4	4	6	5	4	7	15	5	8	1	2	—	—	88	84	172
Waldkirch	14	23	12	13	—	—	—	2	—	—	4	2	3	4	6	1	4	6	2	6	7	12	7	8	1	4	—	—	48	68	116
Waldshut	12	10	9	9	—	1	1	—	—	1	1	—	2	2	2	1	7	—	6	—	5	5	8	5	2	2	—	—	46	27	73
Walldorf	28	23	26	22	1	—	—	—	—	—	2	1	—	2	2	2	1	1	6	1	6	4	6	5	—	3	—	—	52	42	94
Walldürn	27	24	23	20	—	1	1	1	2	1	1	—	—	1	2	6	1	3	5	3	3	3	5	9	2	3	—	—	49	55	104
Weinheim	55	50	45	40	1	1	—	2	3	3	3	3	6	8	9	8	11	4	12	9	26	16	20	11	5	9	—	1	151	125	276
Wertheim	5	13	4	8	—	—	—	1	—	1	1	1	—	1	—	—	5	2	8	4	9	4	4	8	3	3	—	—	35	38	73
Wiesloch	7	14	6	8	—	1	—	—	3	—	2	1	3	4	1	5	—	4	5	6	9	7	4	6	2	1	1	1	37	50	87
Zell i. W.	14	11	11	9	—	1	—	2	1	1	1	1	—	1	—	4	1	2	3	—	4	4	7	5	3	2	1	—	35	34	69

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
**) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen. [1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [2]) desgl. Igelsbach; [3]) desgl. Bernbrunn. *) Außerdem 1 auf hoher See gestorbenes 2jähriges Mädchen; [5]) desgl. 1 auf hoher See und 1 in China gestorbene männliche Person im Alter von 25 bezw. 35 Jahren.

Gewaltsame Todesfälle 1904 und 1905.

Anhang Tabelle 5. Nach den Angaben der Staatsanwaltschaften und Bezirksärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Gesamtzahl.	Gewaltsame Todesfälle. Durch Selbstmord. Männer.	Frauen.	Im ganzen.	Art der Selbstmorde. Ertränken.	Erhängen.	Erschießen.	Sonstige Art.	Infolge von Verbrechen und Vergehen. Männer.	Frauen.	Kinder.	Im ganzen.	Art der Verbrechen und Vergehen. Mord und Totschlag	Kindsmord.	Fahrlässige Tötung.	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.	Aus zufälligen Ursachen. Männer.	Frauen.	Kinder.	Im ganzen.	Hauptsächlichste Ursachen. Sturz.	Ertrinken.	Durch Fuhrwerk.	Durch die Eisenbahn.	Durch Maschinen.	Sonstige Ursachen.
a. Im Jahr 1904.																										
I. Städte der Städteordnung.																										
Baden	7	3	2	5	—	2	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Bruchsal	11	3	1	4	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	7	—	—	7	2	1	1	1	—	2
Freiburg	54	27	1	28	1	8	13	6	5	1	—	6	1	—	1	1	13	4	3	20	9	1	2	—	—	8
Heidelberg	45	11	5	16	4	7	4	1	3	1	—	4	—	—	2	2	18	5	2	25	5	3	—	—	1	16
Karlsruhe [1]	81	21	6	27	5	9	5	8	2	1	1	4	1	—	2	1	34	3	13	50	20	3	1	4	—	19
Konstanz	22	13	1	14	5	—	6	3	—	—	—	—	—	—	—	—	6	—	2	8	2	2	—	—	—	4
Lahr	10	3	—	3	—	2	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	5	—	1	6	1	—	—	—	—	2
Mannheim	98	30	7	37	8	16	6	7	2	—	—	2	1	—	—	1	34	3	22	59	12	12	7	3	2	23
Offenburg	6	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	1	6	2	1	—	—	—	3
Pforzheim	49	16	2	18	2	6	3	7	—	—	2	2	—	—	2	—	12	7	10	29	12	1	2	—	—	14
II. Sonstige Städte.																										
Achern	8	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	—	6	4	2	—	—	—	—
Breisach	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	—	3	—	—	—	—
Bretten	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	2	3	1	1	—	1	—	—
Bühl	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	2	1	—	—	—	—	1
Donaueschingen	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	2	1	—	—	—	—
Durlach	8	1	1	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	2	6	2	1	—	1	—	2
Eberbach [2]	8	4	—	4	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	1	1	—	—	—	2
Emmendingen	6	2	1	3	1	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	—	1	1	1	—	—
Endingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	2	2	—	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Ettenheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Ettlingen	6	3	1	4	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Furtwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	2	1	—	—	—	—
Hockenheim	4	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	—	—	1	—	2
Kehl, Stadt und Dorf	6	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	1	5	—	5	—	—	—	—
Ladenburg	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	2
Lörrach	10	2	—	2	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	5	—	2	7	3	1	1	1	1	—
Mosbach [3]	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Müllheim	5	2	1	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	1
Neustadt	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Oberkirch	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	—	—	1	—	—
Radolfzell	10	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	5	1	8	—	6	—	—	—	2
Rastatt	5	1	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	2
Säckingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	—	2	—	—	—	—
St. Georgen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Schopfheim	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	2	—	—	—	—	—
Schwetzingen	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	2
Singen	7	2	—	2	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	4	—	—	4	—	—	—	4	—	—
Sinsheim	3	2	1	3	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	5	1	2	3	—	2	—	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—
Triberg	6	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	1	—	—	4	—	—	4	—	1	1	—	—	2
Überlingen	3	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	1	—
Villingen	6	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	1	4	—	—	—	—	—	4
Waldkirch	4	1	—	1	—	—	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Waldshut	3	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Walldorf	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	6	3	1	4	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	—	—	—	1
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Zell i. W.	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
1) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; 2) desgl. Igelsbach; 3) desgl. Bernbrunn.

folgt

Noch: Gewaltsame Todesfälle 1904 und 1905.

Anhang. Noch: Tabelle 5.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Gesamtzahl.	Gewaltsame Todesfälle. Durch Selbstmord. Männer.	Frauen.	Im ganzen.	Art der Selbstmorde. Ertränken.	Erhängen.	Erschießen.	Sonstige Art.	Infolge von Verbrechen und Vergehen. Männer.	Frauen.	Kinder.	Im ganzen.	Art der Verbrechen und Vergehen. Mord und Totschlag.	Kindsmord.	Fahrlässige Tötung.	Körperverletzung mit nachgefolgtem Tod.	Aus zufälligen Ursachen. Männer.	Frauen.	Kinder.	Im ganzen.	Hauptsächlichste Ursachen. Sturz.	Ertrunken.	Durch Fuhrwerk.	Durch die Eisenbahn.	Durch Maschinen.	Sonstige Ursachen.
b. Im Jahr 1905.																										
I. Städte der Städteordnung.																										
Baden	12	6	1	7	—	2	3	2	1	—	—	1	—	—	—	1	4	—	—	4	2	—	—	—	—	2
Bruchsal	11	2	—	2	—	1	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	6	—	2	8	2	—	1	1	—	4
Freiburg	*) 63	13	3	16	1	6	4	5	2	—	1	3	1	1	1	—	26	7	10	43	16	2	8	2	1	14
Heidelberg	70	24	6	30	1	15	7	4	3	—	2	5	2	1	—	2	22	2	11	35	13	1	6	3	—	12
Karlsruhe [1]	66	18	3	21	3	7	5	6	3	1	4	8	2	2	1	3	19	8	10	37	11	—	3	3	1	16
Konstanz	17	7	—	7	1	—	5	1	—	—	—	—	—	—	—	—	5	3	2	10	4	4	—	1	—	1
Lahr	5	1	—	1	—	—	1	—	2	—	—	2	1	—	—	1	1	—	1	2	1	—	—	—	—	1
Mannheim	*) 118	33	4	37	12	5	13	7	4	1	4	9	1	1	4	3	42	7	22	71	18	11	5	6	1	30
Offenburg	9	1	—	1	—	1	—	—	1	—	1	2	—	1	—	1	5	—	1	6	1	—	—	2	—	3
Pforzheim **)	44	14	2	16	—	5	6	5	2	1	2	5	1	1	3	—	11	1	11	23	8	2	3	—	—	10
II. Sonstige Städte.																										
Achern	6	—	2	2	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	1	—	4	1	—	—	1	—	2
Breisach	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	3	1	—	—	—	—
Bretten	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—
Bühl	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—
Donaueschingen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	1
Durlach	10	3	—	3	—	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	1	1	7	2	—	2	1	—	2
Eberbach ***)	6	3	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	1	—	—	—	2
Emmendingen	6	4	—	4	—	3	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	2	1	—	—	1	—	—
Endingen	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Eppingen	5	2	—	2	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	1	3	2	—	—	—	—	1
Ettenheim	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—	—	—
Ettlingen	6	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	2	5	3	—	—	1	—	1
Furtwangen	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	4	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	—	3	2	—	—	1	—	—
Hockenheim	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—
Kehl, Stadt und Dorf	6	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	4	—	1	—	—	—	—
Ladenburg	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Lörrach	9	4	—	4	—	—	2	2	1	—	—	1	—	—	1	—	4	—	—	4	1	1	2	—	—	—
Mosbach [3]	7	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	1	—	5	1	1	1	—	—	2
Müllheim	7	4	—	4	—	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	3	2	—	—	—	—	1
Neustadt	4	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	—	1	1	—	—	1
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Rastatt	6	3	1	4	—	1	3	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	1
Säckingen	5	2	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	2	1	—	—	—	—
St. Georgen	2	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Schopfheim	5	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	1	4	1	2	—	1	—	—
Schwetzingen	8	4	1	5	1	1	2	1	—	—	1	1	—	—	1	—	2	—	—	2	1	—	—	—	—	1
Singen	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—
Sinsheim	4	1	2	3	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	6	2	1	3	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	1	3	1	—	1	—	—	1
Überlingen	5	3	—	3	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	1	1	—	—	—
Villingen	9	4	—	4	—	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	5	—	—	5	1	2	—	—	1	1
Waldkirch	4	1	—	1	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	1	1	—	2	—	2	—	—	—	—
Waldshut	5	1	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	2	—	3	1	1	—	1	—	—
Walldorf	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	—	—
Walldürn	2	2	—	2	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	9	5	—	5	—	2	3	1	—	—	—	—	—	—	—	—	2	—	2	4	—	—	2	1	—	1
Wertheim	6	1	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	1	1	4	1	—	—	—	—	3
Wiesloch	5	2	—	2	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	3	1	—	—	—	—	2
Zell i. W.	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	2	—	2	—	—	—	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 655.
**) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen.
[1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [2]) desgl. Igelsbach; [3]) desgl. Neckarbrunn. [4]) Darunter 1 Hinrichtung, welche in den Spalten 3/27 nicht dargestellt ist.

Ertragende und nicht ertragende Flächen 1904 und 1905.

Anhang Tabelle 6. Nach den Angaben der Städte bezw. nach der Katastervermessung.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	1904. Ertragende Flächen. Eigentliche landwirtschaftliche Fläche. überhaupt.	darunter Ackerfeld.	Wald.	Nicht ertragende Flächen. Hausplätze und Hofraiten.	Weg-land.	Gewässer und Sonstiges.	Gesamtfläche.	1905. Ertragende Flächen. Eigentliche landwirtschaftliche Fläche. überhaupt.	darunter Ackerfeld.	Wald.	Nicht ertragende Flächen. Hausplätze und Hofraiten.	Weg-land.	Gewässer und Sonstiges.	Gesamtfläche.
	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha	ha
I. Städte der Städteordnung.														
Baden	601	111	4 259	86	93	12	5 051	599	108	4 259	87	94	12	5 051
Bruchsal **)	2 839	1 668	2	85	238	62	3 226	2 833	1 660	2	87	243	61	3 226
Freiburg	1 494	411	3 088	290	348	61	5 281	1 401	385	3 082	326	413	59	5 281
Heidelberg	2 004	1 405	2 776	175	242	172	5 369	2 000	1 394	2 776	178	243	172	5 369
Karlsruhe	937	580	224	479	368	99	2 107	937	580	224	479	368	99	2 107
Konstanz	311	78	—	96	80	58	545	312	78	—	96	80	57	545
Lahr	731	419	835	78	54	15	1 713	728	414	835	80	55	15	1 713
Mannheim	3 291	2 438	1 156	741	801	618	6 607	3 300	2 528	1 119	762	814	612	6 607
Offenburg	1 168	794	659	64	137	51	2 079	1 156	782	659	74	140	50	2 079
Pforzheim **) †)	1 128	782	639	121	165	49	2 102	1 886	1 290	1 030	151	256	80	3 403
II. Sonstige Städte.														
Achern	751	404	3	33	45	12	844	750	403	3	33	46	12	844
Breisach	1 578	1 189	834	24	85	461	2 982	1 578	1 189	834	24	85	461	2 982
Bretten	1 123	974	996	26	77	13	2 235	1 122	974	996	27	77	13	2 235
Bühl	413	213	648	23	28	3	1 115	412	209	648	23	29	3	1 115
Donaueschingen	1 423	710	754	31	86	34	2 328	1 423	709	754	31	86	34	2 328
Durlach **)	1 519	823	800	51	154	34	2 558	1 517	820	800	52	155	34	2 558
Eberbach	929	505	4 713	22	108	96	5 868	926	502	4 712	28	117	85	5 868
Emmendingen	459	225	190	55	43	26	773	457	223	190	56	43	27	773
Endingen	1 089	783	172	14	41	68	1 384	1 089	782	172	14	41	68	1 384
Eppingen	2 039	1 813	1 155	17	73	12	3 296	2 039	1 813	1 155	17	73	12	3 296
Ettenheim	1 436	998	594	17	68	27	2 142	1 433	992	594	17	71	27	2 142
Ettlingen	1 321	602	1 571	49	90	22	3 053	1 318	599	1 571	51	90	23	3 053
Furtwangen	1 627	376	1 165	19	10	22	2 843	1 716	372	1 185	19	10	22	[1])2 952
Gengenbach	382	183	179	18	29	25	633	381	183	179	19	29	25	633
Hockenheim **)	2 290	1 255	172	40	74	68	2 644	2 289	1 206	172	41	74	68	2 644
Kehl, Stadt und Dorf	773	458	94	47	275	214	1 403	772	459	97	48	289	197	1 403
Ladenburg	1 744	1 694	—	19	92	46	1 901	1 740	1 688	—	23	92	46	1 901
Lörrach	424	66	210	57	42	19	752	423	67	210	58	43	18	752
Mosbach	939	718	[2])1 506	4	108	9	[2])2 566	939	717	1 506	4	108	9	2 566
Müllheim	1 215	713	225	26	69	12	1 547	1 215	712	225	25	70	12	1 547
Neustadt	585	343	1 198	22	51	19	1 875	579	241	1 194	23	61	18	1 875
Oberkirch	511	214	205	22	28	17	783	510	214	205	23	28	17	783
Radolfzell	573	108	86	24	56	27	766	570	108	86	27	56	27	766
Rastatt	1 124	787	339	84	311	62	1 920	1 123	779	340	86	310	62	1 921
Säckingen	478	119	788	26	35	54	1 381	476	117	790	26	35	54	1 381
St. Georgen	498	262	681	18	39	9	1 245	498	262	681	18	39	9	1 245
Schopfheim	508	256	545	23	37	16	1 129	508	255	545	23	37	16	1 129
Schwetzingen **)	1 101	800	196	31	123	7	1 458	1 098	792	196	35	123	6	1 458
Singen	938	697	240	40	107	27	1 352	934	691	240	43	108	27	1 352
Sinsheim	1 549	1 310	559	16	58	15	2 197	1 547	1 308	559	17	59	15	2 197
Tauberbischofsheim	1 514	1 172	763	63	100	1	2 441	1 514	1 174	763	63	100	1	2 441
Triberg **)	131	13	304	15	17	9	476	129	14	306	15	17	9	476
Überlingen	1 396	962	368	28	95	38	1 925	1 386	959	379	29	95	36	1 925
Villingen	2 913	1 580	3 545	43	220	58	6 779	2 912	1 580	3 545	43	221	58	6 779
Waldkirch	315	135	823	30	28	16	1 212	315	135	823	30	28	16	1 212
Waldshut	302	118	517	19	50	89	977	301	109	517	20	51	88	977
Walldorf	1 101	975	560	20	28	10	1 719	1 100	974	560	20	29	10	1 719
Walldürn	1 696	1 231	1 779	15	61	12	3 563	1 695	1 230	1 789	15	60	4	3 563
Weinheim	1 976	1 293	710	79	105	35	2 905	1 975	1 292	710	80	105	35	2 905
Wertheim	584	452	117	16	36	32	785	582	451	116	16	39	32	785
Wiesloch	1 018	691	238	27	55	30	1 368	1 015	687	237	28	55	33	1 368
Zell i. W.	283	125	595	17	24	20	939	283	125	595	17	24	20	939

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
**) Bei Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Hockenheim, Schwetzingen und Triberg sind die denselben zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen Eichelberg bezw. Haidach, Rittnert, Biblis, Schwetzinger Hardt und Hofwald nicht eingegriffen.
†) Auf 1. Januar 1905 wurde die Gemeinde Brötzingen mit Pforzheim vereinigt, daher die Vermehrung in den Spalten 9/15.
[1]) Diese Angabe beruht auf der nunmehr durchgeführten Katastervermessung. [2]) Berichtigte Zahl.

Viehstand 1904 und 1905.

Nach der Reichsviehzählung vom 1. Dezember 1904 bezw. nach der Landesviehzählung vom 1. Dezember 1905.

Anhang Tabelle

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Städte mit über 3000 Einwohnern einschl. Nebl. Stadt und Dorf *).	1904. Pferde. überhaupt.	1904. Pferde. darunter Militärpferde **.	1904. Rindvieh. überhaupt.	1904. Rindvieh. darunter Kühe.	1904. Schafe.	1904. Schweine.	1904. Ziegen.	1904. Bienenstöcke.	1904. Federvieh.	1904. Hunde.	1905. Pferde. überhaupt.	1905. Pferde. darunter Militärpferde **.	1905. Rindvieh. überhaupt.	1905. Rindvieh. darunter Kühe.	1905. Schafe.	1905. Schweine.	1905. Ziegen.	1905. Bienenstöcke.	1905. Federvieh.	1905. Hunde.
I. Städte d. Städteordnung.																				
Baden	487	—	289	212	15	445	172	322	4 501	740	440	—	301	240	7	421	164	338	4 476	79
Bruchsal	914	613	603	424	4	819	400	115	6 833	386	892	597	627	451	7	548	479	137	7 595	40
Freiburg	1521	510	769	637	27	903	188	412	7 530	1668	1531	509	667	586	234	692	170	617	7 506	162
Heidelberg	806	9	1219	958	2	1423	583	299	10 429	1749	821	9	1202	921	203	1213	574	400	11 577	175
Karlsruhe	3004	1637	499	156	201	431	184	97	14 770	2607	3009	1628	506	176	294	321	175	88	16 800	281
Konstanz	313	36	302	269	—	181	82	165	2 206	466	310	38	293	241	1	180	87	146	2 492	52
Lahr	425	226	440	341	—	611	136	157	5 733	416	392	206	433	320	9	517	149	204	6 169	44
Mannheim	2021	25	775	672	451	3629	1600	254	39 978	3652	2106	36	770	625	502	2705	1605	210	43 504	397
Offenburg	274	25	177	150	600	427	55	107	4 711	454	278	29	137	122	602	328	69	152	5 508	47
Pforzheim †)	672	—	624	552	451	320	236	366	9 641	1158	818	—	1056	854	289	506	557	426	13 919	137
II. Sonstige Städte.																				
Achern	117	—	215	145	1	330	29	70	3 422	151	127	—	211	163	3	298	33	66	3 578	15
Breisach	142	8	461	349	4	407	109	112	2 859	113	127	9	450	298	4	364	118	87	3 050	11
Bretten	160	—	650	467	1	712	385	32	5 694	93	168	—	578	353	3	578	362	36	5 942	11
Bühl	86	—	101	81	1	191	28	76	2 436	196	85	—	92	75	2	162	36	79	2 555	18
Donaueschingen	192	—	865	489	724	457	233	125	3 161	211	217	—	866	412	704	422	246	125	3 088	21
Durlach	430	217	295	258	17	654	252	137	5 217	277	449	216	306	255	336	636	273	90	5 460	30
Eberbach	85	—	436	309	3	733	583	202	3 725	114	85	—	413	277	8	544	610	215	3 798	13
Emmendingen	148	—	421	286	3	628	39	109	3 789	147	139	—	414	284	16	641	48	125	3 692	15
Endingen	134	—	459	351	—	736	223	21	3 104	110	129	—	461	331	7	718	229	25	3 039	11
Eppingen	255	—	1036	488	6	1480	444	71	6 136	118	268	—	927	451	7	1210	418	80	5 933	9
Ettenheim	104	—	868	573	20	783	118	111	4 253	101	92	—	894	567	18	804	134	138	4 431	10
Ettlingen	208	8	542	398	483	490	267	154	4 674	252	223	9	518	380	506	330	277	177	4 862	26
Furtwangen	119	—	803	579	69	490	151	145	3 641	98	126	—	824	589	60	433	115	153	3 689	10
Gengenbach	35	—	320	278	—	484	40	216	1 900	82	35	—	338	258	—	475	49	202	2 066	9
Hockenheim	230	—	1415	603	—	1393	987	96	12 360	74	223	—	1224	539	—	879	1064	88	12 827	7
Nebl. Stadt u. Dorf	296	11	897	570	—	979	385	94	9 145	253	271	6	918	545	1	933	399	91	9 345	25
Ladenburg	169	—	298	224	5	969	435	32	5 016	184	169	—	302	218	1	763	420	29	4 656	17
Lörrach	221	—	467	168	8	409	85	100	2 263	259	214	—	458	391	5	296	82	137	2 121	24
Mosbach	141	—	364	212	—	362	183	67	2 785	147	126	—	344	185	5	305	179	72	2 460	19
Müllheim	152	—	471	369	27	450	94	125	4 392	146	147	—	473	344	43	384	94	158	4 293	14
Neustadt	90	—	343	295	10	149	44	64	1 790	141	81	—	357	307	10	172	51	71	1 978	14
Oberkirch	78	—	330	263	—	522	31	126	2 869	163	80	—	340	269	—	467	39	113	2 924	17
Radolfzell	86	—	312	259	—	203	96	61	762	82	104	—	300	219	—	189	127	96	955	8
Rastatt	753	441	499	344	242	690	144	96	5 902	351	741	455	471	323	260	488	139	79	6 583	34
Säckingen	57	—	308	217	—	132	31	139	2 095	64	54	—	319	217	—	102	20	148	2 208	6
St. Georgen	58	—	433	378	5	394	66	151	1 973	116	55	—	454	372	4	396	57	144	2 075	11
Schopfheim	99	—	532	416	11	253	23	154	1 657	116	92	—	535	396	2	218	24	201	1 682	11
Schwetzingen	388	141	421	271	—	1136	634	148	7 683	178	362	131	401	248	—	954	645	156	7 648	19
Singen	93	—	529	419	600	394	175	219	2 786	177	100	—	562	258	807	389	178	260	3 167	18
Sinsheim	146	—	617	506	581	532	357	73	4 249	88	139	—	577	299	3	559	344	71	4 019	9
Tauberbischofsh.	94	—	722	429	1	511	192	113	3 770	101	85	—	689	397	—	458	206	117	3 946	10
Triberg	65	—	39	15	—	66	35	64	915	155	72	—	33	31	1	76	38	61	976	16
Überlingen	121	—	806	519	150	474	218	123	2 219	97	128	—	823	482	—	442	199	132	2 379	12
Villingen	235	—	1101	737	8	177	216	275	3 444	215	238	—	1087	684	202	450	197	307	3 501	24
Waldkirch	105	—	173	138	—	517	112	233	2 174	161	111	—	171	152	1	490	91	220	1 909	17
Waldshut	72	—	170	111	291	65	50	178	1 220	123	71	—	171	139	7	66	55	221	1 191	11
Walldorf	157	—	965	602	—	930	603	39	6 115	114	150	—	820	453	1	680	595	36	6 545	11
Walldürn	136	—	951	488	387	939	353	90	2 822	95	132	—	932	413	505	809	384	95	2 640	7
Weinheim	327	—	611	411	5	1391	964	152	14 662	267	337	—	585	420	3	1233	1004	134	15 419	29
Wertheim	90	—	119	59	2	241	34	47	1 387	119	89	—	122	63	1	201	31	45	1 535	12
Wiesloch	127	—	361	225	1	575	587	50	4 425	125	125	—	333	208	—	381	578	55	4 821	13
Zell i. W.	40	—	373	305	—	217	67	60	962	62	37	—	344	291	1	205	59	92	941	6

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgeänderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 695.

**) Als Militärpferde gelten alle zu militärischen Zwecken gehaltenen Pferde, für welche Rationen in Natur oder in Gestalt von Geldvergütung oder gegen Bezahlung aus Magazinen der Militärverwaltung abgegeben werden.

†) Bei den Angaben für das Jahr 1905 ist die vom 1. Januar 1905 an einverleibte Gemeinde Brötzingen miteinbegriffen.

Wirtſchaften und zum Branntweinkleinhandel berechtigte Geſchäfte Ende 1904 und 1905.

Anhang Tabelle 8. Nach den Angaben der Bezirksämter.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31
	Nach dem Stande von Ende 1904.															Nach dem Stande von Ende 1905.														
	Im Betrieb stehende Wirtſchaften.										Ruhende Wirtſchaften.				Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geſchäfte (ohne die nur zum Kleinhandel mit denaturiertem Spiritus berechtigten Geſchäfte).	Im Betrieb ſtehende Wirtſchaften.										Ruhende Wirtſchaften.				Zum Kleinhandel mit Branntwein berechtigte Geſchäfte (ohne die nur zum Kleinhandel mit denaturiertem Spiritus berechtigten Geſchäfte).
	Real-				Perſonal-						Real-		Perſonal-			Real-				Perſonal-						Real-		Perſonal-		
	Gaſt-		Schank-		Gaſt-		Schank-									Gaſt-		Schank-		Gaſt-		Schank-								
	Wirtſchaften.				Wirtſchaften.											Wirtſchaften.				Wirtſchaften.										
Städte mit über 3000 Einwohnern (einſchl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtſchaften betrieben.	Als ſolche betrieben.	Als Perſonal-Gaſtwirtſchaften betrieben.	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtſchaften betrieben.	Mit Branntweinſchank.	Ohne Branntweinſchank.	Nur mit Branntweinſchank.	Überhaupt (Spalten 2-10).	Gaſtwirtſchaften.	Schankwirtſchaften.	Gaſtwirtſchaften.	Schankwirtſchaften.		Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtſchaften betrieben.	Als ſolche betrieben.	Als Perſonal-Gaſtwirtſchaften betrieben.	Im vollen Umfang betrieben.	Nur als Schankwirtſchaften betrieben.	Mit Branntweinſchank.	Ohne Branntweinſchank.	Nur mit Branntweinſchank.	Überhaupt (Spalten 17-25).	Gaſtwirtſchaften.	Schankwirtſchaften.	Gaſtwirtſchaften.	Schankwirtſchaften.	
I. Städte der Städteordnung.																														
Baden	26	1	2	—	58	—	31	2	5	125	1	—	—	—	12	26	1	2	—	50	—	45	2	5	130	1	—	—	—	12
Bruchſal	26	3	—	—	11	—	29	2	3	74	—	—	—	—	11	26	3	—	—	11	—	29	2	3	74	—	—	—	—	11
Freiburg	29	—	18	—	37	—	131	—	1	216	—	—	—	—	36	29	—	17	1	40	—	138	—	1	226	—	—	—	1	36
Heidelberg	50	2	20	—	37	1	52	43	7	212	—	—	1	1	18	51	2	19	—	28	1	62	42	7	212	—	—	1	1	18
Karlsruhe	32	11	1	—	37	—	166	47	8	302	—	—	—	—	36	32	11	1	—	37	—	170	44	8	303	—	—	—	—	26
Konſtanz	10	—	1	—	23	—	79	—	4	117	—	—	—	—	27	10	—	1	—	24	—	78	—	4	117	—	—	—	—	28
Lahr	16	—	5	—	5	—	26	10	3	65	—	—	—	—	3	16	—	5	—	6	—	26	10	3	66	—	—	—	—	3
Mannheim	35	—	46	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	1	2	5	11	29	34	—	45	—	[illegible]	—	[illegible]	[illegible]	4	[illegible]	2	3	3	47	29
Offenburg	13	—	—	—	9	—	19	—	2	43	—	—	—	—	4	13	—	—	—	9	—	19	—	2	43	—	—	—	—	4
Pforzheim **)	41	—	2	—	[illegible]	—	[illegible]	11	2	167	1	—	—	—	2	85	—	2	—	34	—	122	11	2	256	—	—	—	—	2
II. Sonſtige Städte.																														
Achern	6	2	1	—	5	—	8	—	—	22	—	—	—	—	2	6	2	1	—	5	—	8	—	—	22	—	—	—	—	2
Breiſach	18	—	—	—	3	—	7	1	—	29	—	—	—	—	3	18	—	—	—	4	—	7	1	—	30	—	—	—	—	3
Bretten	8	1	3	—	6	—	12	2	3	35	—	—	—	—	4	7	1	4	—	5	—	12	2	3	34	—	—	1	—	4
Bühl	18	—	—	—	7	—	6	1	2	34	—	—	—	—	6	18	—	—	—	7	—	6	1	2	34	—	—	—	—	6
Donaueſchingen	7	—	—	—	5	—	21	—	2	35	—	—	—	1	8	7	—	—	—	5	—	21	—	2	35	—	—	—	1	10
Durlach	14	2	4	—	4	—	23	3	3	53	—	—	—	—	8	14	2	4	—	4	—	24	2	3	53	—	—	—	—	10
Eberbach	11	—	—	—	12	—	16	2	2	43	—	—	—	—	—	11	—	—	—	12	—	16	2	2	43	—	—	—	—	—
Emmendingen	12	—	1	—	2	—	7	—	1	23	—	—	—	—	1	12	—	1	—	2	—	7	—	1	23	—	—	—	—	1
Endingen	10	—	—	—		—	3	—	—	13	—	—	—	—	1	10	—	—	—	1	—	2	—	—	13	—	—	—	—	1
Eppingen	8	—	—	—	4	—	8	2	—	22	—	—	—	—	2	8	—	—	—	4	—	8	2	—	22	—	—	—	—	2
Ettenheim	9	—	1	—	3	—	4	1	—	18	—	—	—	—	—	9	—	1	—	3	—	4	1	—	18	—	—	—	—	—
Ettlingen	14	—	—	—	3	—	17	1	1	36	—	—	—	—	2	14	—	—	—	2	—	18	1	1	36	—	—	—	—	2
Furtwangen	7	—	—	—	6	—	9	—	1	23	—	—	—	—	2	7	—	—	—	6	—	10	—	1	24	—	—	—	—	2
Gengenbach	7	—	—	—	1	—	7	—	—	15	—	—	—	—	2	7	—	—	—	1	—	7	—	—	15	—	—	—	—	2
Hockenheim	2	—	—	—	13	—	10	—	—	25	—	—	—	—	2	2	—	—	—	13	—	10	—	—	25	—	—	—	—	2
Kehl, Stadt u. Dorf	24	—	—	—	20	—	4	2	1	51	—	—	—	—	4	24	—	—	—	21	—	3	2	1	51	—	—	—	—	4
Ladenburg	9	—	—	2	1	—	5	—	—	17	—	—	—	—	4	9	—	—	2	1	—	6	1	—	19	—	—	—	—	4
Lörrach	10	—	—	2	4	—	20	4	—	40	—	—	—	—	—	10	—	—	2	4	—	20	4	—	40	—	—	—	—	—
Mosbach	10	—	—	—	—	—	9	1	2	22	—	—	—	1	2	10	—	—	—	—	—	9	1	2	22	—	—	—	1	2
Müllheim	9	—	—	—	2	—	6	—	—	17	—	—	—	—	1	9	—	—	—	2	—	7	—	—	18	—	—	—	—	1
Neuſtadt	7	—	1	—	5	—	10	—	—	23	—	—	—	—	7	7	—	1	—	5	—	10	—	—	23	—	—	—	—	7
Oberkirch	10	—	—	—	7	—	6	1	1	25	1	—	—	—	2	10	—	—	—	7	—	6	1	1	25	1	—	—	—	2
Radolfzell	11	—	—	—	1	—	10	—	—	22	—	—	—	—	8	11	—	—	—	2	—	10	—	—	23	—	—	—	—	9
Raſtatt	26	3	—	—	3	—	34	2	2	70	1	—	—	—	3	26	3	—	—	3	—	34	2	2	70	1	—	—	—	3
Säckingen	7	—	—	—	1	—	14	—	3	25	—	—	—	—	4	7	—	—	—	1	—	14	—	3	25	—	—	—	—	4
St. Georgen	8	—	—	—	5	—	2	—	—	15	—	—	—	—	—	8	—	—	—	6	—	2	—	—	16	—	—	—	—	—
Schopfheim	13	—	1	—	1	—	5	—	—	20	—	—	—	—	1	13	—	1	—	1	—	5	—	—	20	—	—	—	—	1
Schwetzingen	12	—	7	—	13	—	10	—	2	44	—	—	—	—	2	12	—	7	—	13	—	10	—	2	44	—	—	—	—	2
Singen	4	—	—	—	7	—	10	—	1	22	—	—	—	—	—	4	—	—	—	7	—	11		1	23	—	—	—	—	—
Sinsheim	8	—	—	—	3	—	6	—	1	18	1	—	—	—	2	8	—	—	—	3	—	6	—	1	18	1	—	—	—	2
Tauberbiſchofsh.	7	—	1	—	3	—	5	—	2	18	—	—	—	—	3	7	—	1	—	3	—	5	—	2	18	—	—	—	—	3
Triberg	9	—	—	—	9	—	9	—	1	28	—	—	—	—	6	9	—	—	—	9	—	9	—	1	28	—	—	—	—	6
Überlingen	10	—	1	1	3	—	20	—	—	35	—	—	—	1	6	10	—	1	1	3	—	19	—	—	34	—	—	1	1	6
Villingen	17	—	—	—	9	—	29	—	—	55	—	—	1	—	13	17	—	—	—	10	—	30	—	—	57	—	—	—	—	13
Waldkirch	12	—	1	—	4	—	9	—	—	26	—	—	—	—	8	12	—	1	—	3	—	10	—	—	26	—	—	—	—	9
Waldshut	5	—	—	—	4	—	6	—	1	16	—	—	—	—	—	5	—	—	—	4	—	8	—	1	18	—	—	—	—	—
Walldorf	1	—	—	—	9	—	5	—	—	15	—	—	—	—	1	1	—	—	—	9	—	5	—	—	15	—	—	—	—	1
Walldürn	17	—	—	—	3	—	2	—	—	22	—	—	—	—	1	17	—	—	—	3	—	2	—	—	22	—	—	—	—	1
Weinheim	10	—	2	—	11	—	30	—	1	54	—	—	—	—	—	10	—	2	—	11	—	30	—	1	54	—	—	—	—	—
Wertheim	9	—	2	1	3	—	5	2	1	23	—	—	—	—	1	9	—	2	1	3	—	5	2	1	23	—	—	—	—	1
Wiesloch	7	—	—	—	4	—	14	—	1	26	—	—	—	—	—	7	—	—	—	4	—	14	—	1	26	—	—	—	—	—
Zell i. W.	8	—	—	—	2	—	2	—	1	13	—	—	—	—	1	8	—	—	—	2	—	2	—	1	13	—	—	—	—	1

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewieſenen abgeſonderten Gemarkungen ſiehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

**) Seit 1. Januar 1905 wurde die Gemeinde Brötzingen mit Pforzheim vereinigt; daher die Veränderung in den Spalten 17-26.

Digitized by Google

Post- und Telegraphenverkehr 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Oberpostdirektionen Karlsruhe und Konstanz. Anhang Tabelle 9.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
	1904.										
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf bezw. deren Postämter *).	Porto- und Telegraphengebühren-Einnahmen **).	An Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk eingegangene (portopflichtige und portofreie): Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben.	An Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk eingegangene (portopflichtige und portofreie): Pakete ohne Wertangabe.	An Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk eingegangene (portopflichtige und portofreie): Briefe, Pakete u. Kästchen mit Wertangabe †).	Im Ort aufgegebene (portopflichtige und portofreie): Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben.	Im Ort aufgegebene (portopflichtige und portofreie): Pakete ohne Wertangabe.	Im Ort aufgegebene (portopflichtige und portofreie): Briefe, Pakete u. Kästchen mit Wertangabe †).	Postnachnahmesendungen (portopflichtige u. portofreie). Eingegangen †).	Postaufträge (portopflichtige und portofreie). Eingegangen: zur Geldeinziehung †).	Eingegangen: zur Acceptein holung.	Aufgegeben zur Geldeinziehung u. Acceptein holung.
	ℳ	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Stück.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.
I. Städte der Städteordnung.											
Baden	490 025	4 929 366	170 509	11 397	5 611 892	92 479	7 285	40 963	7 598	62	1 584
Bruchsal	203 910	1 888 198	71 070	7 737	2 076 256	64 575	6 598	20 857	2 664	61	4 875
Freiburg [1]	1 285 637	10 613 356	513 357	31 089	11 827 712	469 261	25 751	99 149	11 307	152	17 961
Heidelberg [2]	889 248	5 971 810	359 553	20 475	9 106 890	222 099	15 973	74 159	9 564	99	7 911
Karlsruhe [3]	1 882 755	15 309 320	743 912	45 923	17 460 950	574 303	50 299	134 021	14 883	248	24 476
Konstanz	470 404	4 858 412	223 422	15 914	4 389 814	174 061	10 184	35 331	4 186	98	7 174
Lahr	251 156	1 867 450	98 728	5 351	2 529 100	131 563	3 903	18 318	2 287	44	6 356
Mannheim [4]	3 317 847	28 040 740	841 888	89 560	34 038 030	884 160	53 680	157 084	18 309	260	87 224
Offenburg	215 847	1 925 586	93 622	6 062	1 917 344	67 527	6 264	21 586	2 965	53	4 209
Pforzheim [5]	1 103 082	5 809 986	249 657	123 237	5 614 726	196 904	258 634	64 177	9 437	174	13 279
II. Sonstige Städte.											
Achern	67 783	583 128	25 474	2 546	619 840	24 182	2 186	7 343	1 043	23	2 403
Breisach	40 407	381 446	21 493	615	353 210	20 046	1 023	4 126	797	7	304
Bretten	60 916	477 776	23 978	1 870	550 394	25 215	2 675	6 548	728	11	1 273
Bühl	92 033	708 838	27 314	1 982	751 660	39 808	2 366	8 447	1 423	33	2 501
Donaueschingen	67 687	909 636	28 816	1 815	820 404	21 124	2 892	6 871	1 140	19	369
Durlach	115 921	1 367 678	47 413	1 783	1 850 966	35 829	2 010	10 636	1 715	9	1 316
Eberbach	44 171	502 684	21 329	1 231	561 080	11 926	1 690	6 358	1 182	10	836
Emmendingen	73 334	716 040	26 859	1 801	744 276	15 867	2 301	8 291	933	36	1 545
Endingen [6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eppingen	19 350	286 364	10 173	685	252 226	4 902	756	3 234	592	4	177
Ettenheim	17 254	149 708	8 156	344	112 528	4 816	489	2 215	446	11	199
Ettlingen	71 615	585 442	34 750	1 807	492 778	18 124	2 050	8 933	1 392	7	1 216
Furtwangen	56 124	282 386	22 979	1 129	289 458	26 891	1 509	5 976	1 437	6	246
Gengenbach [6]	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hockenheim	34 350	229 892	12 096	1 293	234 156	23 622	783	3 507	950	12	523
Kehl, Stadt und Dorf	66 115	524 680	23 992	1 545	539 890	19 129	2 362	5 877	1 007	29	1 030
Ladenburg	33 184	335 790	10 528	855	288 938	18 511	1 036	3 422	714	7	443
Lörrach	166 140	1 734 538	57 788	4 830	2 060 800	86 347	3 885	14 911	1 586	21	3 393
Mosbach	52 200	600 028	22 593	1 823	582 400	18 682	3 417	5 952	904	11	1 250
Müllheim	39 202	252 226	17 356	871	382 876	11 122	1 362	4 621	1 391	11	187
Neustadt	44 146	331 084	19 741	1 324	291 772	11 674	1 617	6 214	1 026	11	405
Oberkirch	35 914	336 752	17 054	976	306 410	10 364	1 156	5 173	746	4	1 298
Radolfzell	61 548	573 716	23 992	1 080	503 854	19 263	1 447	7 257	1 132	16	1 534
Rastatt	145 389	1 861 964	119 307	3 077	2 044 874	67 902	3 482	16 981	2 755	62	1 531
Säckingen	80 968	519 012	30 323	1 695	538 330	45 216	1 186	7 253	900	9	701
St. Georgen	47 247	258 778	19 231	941	252 668	27 109	771	5 157	1 566	12	456
Schopfheim	41 878	845 416	18 109	1 108	387 270	9 725	1 102	5 024	960	8	1 006
Schwetzingen	75 215	598 208	24 925	1 173	600 262	43 910	1 767	8 957	1 632	11	1 201
Singen	79 058	547 222	24 045	1 139	789 256	42 756	1 690	7 342	2 098	25	562
Sinsheim	29 013	253 396	13 062	990	236 236	8 581	1 886	3 516	356	6	831
Tauberbischofsheim	33 192	718 588	18 724	1 140	655 486	12 019	1 611	3 793	769	7	353
Triberg	66 715	687 102	25 153	1 944	956 462	19 822	1 909	8 481	1 757	17	2 659
Überlingen	50 080	489 840	23 859	1 356	451 854	13 942	1 692	7 696	1 243	3	336
Villingen	115 908	855 556	44 643	2 680	901 212	35 076	3 321	11 472	2 530	23	2 794
Waldkirch	68 007	421 772	18 704	1 961	362 414	38 000	2 186	5 148	856	40	757
Waldshut	105 205	554 788	34 461	1 256	753 792	47 211	1 662	6 844	922	10	583
Walldorf	16 183	139 360	7 133	450	107 432	12 090	425	1 736	492	14	68
Wallduern	23 554	190 580	13 746	321	164 476	13 175	462	2 931	571	2	228
Weinheim	149 758	1 632 098	44 961	4 010	1 532 830	46 713	3 134	12 734	1 555	30	2 520
Wertheim	54 942	484 198	28 716	2 053	439 348	18 307	3 436	5 116	467	1	621
Wiesloch	34 032	319 098	13 838	881	302 172	12 697	983	5 231	870	5	335
Zell i. W.	31 987	260 390	13 198	1 026	230 282	9 436	1 025	4 521	769	7	944

*) Mit Einschluß der von denselben ressortierenden Postbillstellen. **) Einschließlich der Porto- und Telegraphengebühren-Einnahmen der Telegraphenämter. †) In den auf 1. Januar 1904 neu eingeführten Erhebungsformularen wird der Nachweis über die Wertbeträge der eingegangenen und aufgegebenen Briefe, Pakete und Kästchen mit Wertangabe, der eingegangenen und aufgegebenen Postnachnahmesendungen und der eingegangenen Postauftragbriefe zur Geldeinziehung nicht mehr verlangt. [1] Einschließlich der Postagentur Günterstal. [2] Einschl. der Postagenturen Heidelberg 4, Heidelberg-Schlierbach und Heidelberg-Handschuhsheim. [3] Einschl. des Stadtpostamts Karlsruhe-Mühlburg. [4] Einschl. der Postagenturen Käfertal, Neckarau und Waldhof. [5] Einschl. der Stadt-Postagentur. [6] Für die Städte Endingen und Gengenbach wurden Angaben für das Jahr 1904 nicht erhoben, weil beide Städte erst nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 in die Gruppe der Städte mit über 3000 Einwohnern vorgerückt sind.

folgt

Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) bezw. deren Postämter *).	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
		Noch: 1904.										
		Postanweisungen (portopflichtige und portofreie, sowie einschließlich der bei den Telegraphenämtern zur Aufgabe gelangten).				Von den Verlagspostanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme.		Porto- und Telegraphengebühren-Einnahmen **).	An Empfänger im Orts- oder Landbestellbezirk eingegangene (portopflichtige und portofreie)		
		Eingezahlt.		Ausgezahlt.			Eingegangen.	Aufgegeben.		Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe.	Briefe, Pakete u. Kästchen mit Wertangabe †).
		Stück.	Betrag. ℳ	Stück.	Betrag. ℳ	Zahl.	Zahl.	Zahl.	ℳ	Stück.	Stück.	Stück.
	I. Städte der Städteordnung.											
1	Baden	44 977	8 117 220	73 057	5 320 918	662 773	63 327	71 506	530 230	4 804 124	176 318	11 062
2	Bruchsal	87 872	5 440 266	94 035	6 392 221	415 662	18 066	18 718	224 204	2 018 640	80 097	6 780
3	Freiburg [1])	368 760	21 787 271	442 470	26 153 306	5 893 834	99 122	104 967	1 394 723	11 601 772	521 173	32 160
4	Heidelberg [2])	292 680	15 962 573	278 247	19 556 716	1 845 044	82 424	92 734	936 331	6 215 612	363 243	19 356
5	Karlsruhe [3])	598 171	37 562 280	742 653	49 641 477	14 016 668	164 686	171 287	1 993 679	14 848 262	759 732	47 481
6	Konstanz	150 579	9 200 556	164 405	8 722 107	2 918 615	47 050	52 346	510 384	5 018 624	229 385	16 365
7	Lahr	84 055	4 777 773	115 726	7 210 054	601 005	13 075	13 074	261 598	1 723 670	121 218	6 530
8	Mannheim [4])	717 370	46 313 870	1 127 325	95 128 736	3 196 808	331 899	321 902	3 591 986	29 488 036	877 259	88 356
9	Offenburg	88 748	4 738 769	96 109	6 728 281	940 298	19 252	23 064	226 800	2 038 140	98 145	6 029
10	Pforzheim [5])	234 143	13 545 151	209 799	13 607 372	391 485	56 862	48 189	1 197 700	6 330 870	293 316	124 964
	II. Sonstige Städte.											
11	Achern	31 944	1 804 206	37 667	2 142 590	363 208	4 773	4 843	70 842	614 666	26 115	2 568
12	Breisach	18 767	1 150 817	14 024	718 741	3 748	2 823	2 533	38 263	318 708	22 396	578
13	Bretten	32 349	2 070 384	33 859	2 251 721	58 880	2 825	2 596	62 693	490 204	23 990	2 197
14	Bühl	35 356	2 536 579	34 914	2 448 514	360 813	6 544	8 652	93 021	729 040	28 690	2 004
15	Donaueschingen	34 120	1 947 388	20 313	1 146 440	465 580	7 170	8 126	72 381	986 622	27 037	1 632
16	Durlach	49 285	2 996 548	42 355	2 894 044	124 902	8 029	7 174	117 969	1 480 596	47 847	1 904
17	Eberbach	27 939	1 424 471	18 695	1 218 737	172 196	3 092	2 961	45 756	504 374	21 762	1 229
18	Emmendingen	36 611	2 155 357	28 237	2 424 280	343 896	6 050	5 582	80 392	726 882	28 593	1 537
19	Endingen [6])	.	.	.	.	.	.	.	29 191	191 438	10 506	499
20	Eppingen	14 523	832 206	7 394	540 747	46 680	1 555	1 377	20 366	303 446	10 474	695
21	Ettenheim	10 671	671 006	5 913	308 711	7 332	1 020	977	17 801	156 988	8 385	355
22	Ettlingen	38 789	2 040 157	26 720	1 844 088	182 532	4 898	4 683	74 079	614 718	36 524	1 884
23	Furtwangen	24 775	1 313 980	11 093	765 731	129 860	3 072	3 195	55 830	324 428	24 603	1 113
24	Gengenbach [6])	.	.	.	.	.	.	.	23 513	271 284	11 904	810
25	Hockenheim	16 049	1 002 111	15 744	1 736 537	11 814	2 132	1 824	34 779	230 568	12 448	1 254
26	Kehl, Stadt u. Dorf	30 299	1 843 663	23 542	1 676 406	104 166	4 813	6 419	70 982	515 788	27 841	1 548
27	Ladenburg	14 878	813 139	17 003	666 766	—	1 580	1 377	35 458	346 086	12 259	1 050
28	Lörrach	58 407	3 586 688	50 788	3 000 918	1 167 011	9 738	9 000	177 210	1 331 746	61 195	4 914
29	Mosbach	29 697	1 887 575	25 367	1 461 259	146 781	3 594	3 952	56 672	685 854	22 559	1 705
30	Müllheim	20 875	1 282 154	14 427	746 150	575 483	2 608	2 287	40 404	274 534	17 982	912
31	Neustadt	23 464	1 192 368	13 442	979 964	270 449	2 737	2 905	46 686	351 208	20 208	1 285
32	Oberkirch	21 543	1 175 785	13 498	969 459	342 226	2 453	2 697	36 852	329 654	18 588	1 066
33	Radolfzell	30 072	1 706 828	23 514	1 429 922	1 496 497	4 150	4 042	66 901	633 334	25 570	1 200
34	Rastatt	76 318	4 193 231	72 186	3 450 494	307 212	12 346	13 329	156 518	1 852 084	123 522	3 245
35	Säckingen	31 949	1 581 243	26 813	1 604 684	455 888	3 247	3 695	99 671	562 926	32 418	1 707
36	St. Georgen	21 781	1 198 995	11 220	636 425	59 868	2 095	1 988	48 442	313 716	19 968	892
37	Schopfheim	22 495	1 409 407	11 530	749 116	587 524	4 651	3 545	45 308	464 178	19 318	1 147
38	Schwetzingen	34 783	1 938 198	32 910	2 080 005	109 380	4 055	4 337	75 844	613 340	24 767	1 020
39	Singen	30 183	1 817 856	13 192	776 876	31 760	4 133	3 741	90 452	748 696	30 725	1 213
40	Sinsheim	18 032	1 068 078	14 550	1 010 518	111 795	1 577	1 669	30 409	257 114	14 468	1 129
41	Tauberbischofsh.	19 602	1 203 089	15 339	874 451	1 575 530	2 245	2 977	33 325	728 052	18 909	1 128
42	Triberg	29 446	1 506 366	18 001	1 539 521	124 287	4 950	5 664	71 499	756 600	26 500	2 090
43	Überlingen	30 556	1 644 655	18 863	817 851	811 707	3 771	4 845	52 012	547 664	24 458	1 474
44	Villingen	51 947	2 909 900	43 989	2 827 547	788 365	7 445	9 990	127 966	879 138	45 201	2 708
45	Waldkirch	21 925	1 177 758	15 868	1 554 773	148 498	4 327	3 353	71 347	424 892	19 853	1 999
46	Waldshut	30 703	1 835 873	31 406	1 628 599	905 640	4 666	6 223	118 468	501 358	36 953	1 245
47	Walldorf	8 314	495 364	2 899	217 393	1 002	1 688	1 710	16 091	137 800	7 657	388
48	Walldürn	15 613	958 466	14 218	653 550	12 663	1 351	1 458	26 013	188 552	15 087	373
49	Weinheim	55 806	3 348 595	62 108	4 130 494	62 873	10 964	10 793	153 655	1 706 900	47 058	3 955
50	Wertheim	31 306	2 358 491	19 157	1 167 914	128 457	4 199	4 596	55 214	464 750	27 565	1 818
51	Wiesloch	20 709	1 224 923	16 678	1 116 411	81 025	2 257	1 908	37 913	353 236	15 747	786
52	Zell i. W.	47 473	942 685	8 158	675 561	352 546	2 133	1 930	32 275	264 446	13 838	936

*) **) †) [1]) [2]) [3]) [4]) und [5]) Siehe die Anmerkungen *) **) †) [1]) [2]) [3]) [4]) und [5]) auf Seite 647.

[6]) Einschließlich der Stadt-Postagentur und bei den Angaben für 1905 auch einschließlich des Postamts Bröppingen.

24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	
1905.														
Im Ort aufgegebene (portopflichtige und portofreie)			Postnachnahmesendungen (portopflichtige u. portofreie).	Postaufträge (portopflichtige und portofreie).			Postanweisungen (portopflichtige und portofreie, sowie einschließlich der bei den Telegraphenämtern zur Aufgabe gelangten).				Von den Verlagspostanstalten abgesetzte Zeitungsnummern.	Telegramme.		Ordnungszahl.
				Eingegangen		Aufgegeben zur Geldeinziehung u. Acceptein bolung.	Eingezahlt.		Ausgezahlt.					
Briefe, Postkarten, Drucksachen, Geschäftspapiere u. Warenproben.	Pakete ohne Wertangabe.	Briefe, Pakete u. Kästchen mit Wertangabe †).	Eingegangen †).	zur Geldeinziehung †).	zur Acceptein bolung.		Stück	Betrag	Stück.	Betrag.		Eingegangen.	Aufgegeben.	
Stück.	Stück.	Stück.	Zahl.	Zahl.	Zahl.	Zahl.		ℳ		ℳ	Zahl.	Zahl.	Zahl	
6 028 438	96 714	6 790	41 507	7 120	46	1 516	146 427	8 313 062	78 736	5 594 594	678 904	67 720	80 017	1
2 213 100	69 842	6 395	21 235	2 365	52	4 554	88 221	5 379 659	101 801	6 988 844	425 212	17 919	18 971	2
12 376 598	496 461	26 923	100 533	10 918	102	18 327	389 378	23 505 010	460 199	27 840 629	6 035 514	105 157	111 360	3
9 677 538	236 432	14 989	77 903	9 453	97	7 138	298 908	16 401 070	283 503	19 918 633	2 052 778	81 535	90 484	4
18 405 100	606 535	47 494	139 169	14 708	261	23 689	626 059	39 281 776	761 152	51 845 223	14 151 067	170 238	175 559	5
4 790 318	183 110	10 260	36 319	4 045	141	7 183	156 497	9 686 127	132 439	9 397 355	3 016 947	50 139	56 683	6
2 078 726	147 015	3 905	19 307	2 217	30	6 164	86 114	4 992 728	115 075	7 734 817	585 216	13 650	13 369	7
36 953 300	922 837	54 206	167 691	17 963	274	81 775	766 056	18 691 812	1 182 631	100 580 503	3 791 659	344 209	334 130	8
2 015 572	72 099	6 070	23 289	3 052	43	4 635	91 279	5 056 403	97 264	6 998 323	981 311	20 123	24 010	9
6 209 346	221 774	271 502	68 060	9 902	188	15 666	256 154	15 419 118	216 957	13 838 408	374 514	62 027	52 744	10
638 534	23 570	2 149	7 424	1 085	32	2 478	33 604	1 970 188	36 910	2 459 794	351 345	4 660	4 820	11
272 376	18 554	1 032	3 993	746	3	306	17 526	1 162 852	14 628	740 019	3 738	2 736	2 110	12
514 450	22 766	2 937	6 807	756	15	1 236	32 592	2 092 040	34 958	2 311 730	59 737	3 057	2 644	13
800 982	37 182	2 443	9 213	1 404	35	2 222	36 488	2 513 234	35 915	2 582 523	366 445	6 760	8 381	14
877 916	19 982	3 226	7 451	1 165	22	457	34 992	2 014 824	21 177	1 275 485	506 320	7 902	8 875	15
1 980 446	36 641	2 138	11 077	1 406	6	1 338	50 163	3 018 312	43 868	3 153 120	128 646	7 755	7 222	16
524 134	12 910	1 640	6 508	1 268	18	858	28 352	1 512 459	19 215	1 264 000	179 115	3 141	2 808	17
810 368	17 669	2 189	8 623	929	39	1 499	38 987	2 272 952	29 264	2 393 127	368 520	5 440	5 612	18
208 546	13 596	741	2 360	426	10	350	12 134	757 893	15 975	949 062	2 520	1 263	1 388	19
554 050	5 140	819	3 224	477	5	228	14 642	881 589	7 296	571 064	58 915	1 526	1 261	20
133 770	5 546	428	2 465	495	14	284	11 116	675 829	6 749	337 193	13 384	968	988	21
531 518	18 582	2 143	9 055	1 319	12	1 620	37 571	2 005 868	26 851	1 880 307	198 978	4 849	4 414	22
307 346	27 545	1 384	5 375	301	1	1 295	24 857	1 286 815	11 787	871 889	135 112	3 374	3 252	23
250 874	6 234	633	3 760	446	6	263	16 089	849 371	9 286	635 556	33 549	1 450	1 631	24
235 794	23 420	686	3 743	781	7	535	15 649	983 370	14 914	1 732 454	13 908	1 859	1 728	25
504 010	20 813	2 265	6 016	879	26	1 206	31 486	1 980 264	26 242	1 888 763	111 704	5 079	6 524	26
305 968	19 601	1 133	3 894	800	19	634	16 260	887 027	18 363	736 012	1 486	1 718	1 374	27
1 382 472	85 635	3 937	15 195	1 485	22	4 848	60 333	3 797 266	56 446	3 464 002	1 243 159	9 767	9 799	28
874 172	16 609	3 459	5 791	845	2	950	29 797	1 948 073	27 330	1 583 870	228 937	3 424	4 014	29
262 288	11 543	1 242	4 425	1 385	11	157	21 261	1 398 075	14 996	806 443	582 937	2 733	2 537	30
347 178	12 075	1 421	6 451	1 058	22	374	24 683	1 269 979	13 736	1 058 088	321 730	2 690	2 842	31
313 612	10 932	1 071	5 174	860	9	1 198	22 012	1 208 348	14 065	1 050 906	343 260	2 671	2 890	32
545 714	21 910	1 533	7 641	1 175	6	1 488	30 617	1 788 577	23 386	1 410 145	1 450 487	4 465	4 560	33
1 926 860	72 547	3 659	17 743	2 905	67	1 694	79 132	4 381 991	74 932	3 767 468	335 000	13 011	14 284	34
714 792	50 867	1 127	7 529	865	9	823	29 663	1 629 231	31 883	1 644 093	451 732	3 466	3 537	35
316 966	26 895	625	5 341	1 691	18	521	22 047	1 211 702	11 017	681 770	58 252	2 289	2 099	36
397 436	10 518	1 163	5 502	880	2	1 064	22 948	1 438 848	12 426	761 158	591 708	4 429	3 350	37
623 480	45 011	1 736	8 701	1 496	15	884	35 442	2 034 728	34 768	2 119 089	113 832	3 992	4 273	38
1 154 504	53 922	1 542	8 148	2 149	7	543	34 025	2 076 512	14 724	851 686	25 229	4 568	4 665	39
283 636	9 335	1 987	3 823	341	4	922	19 423	1 170 989	15 677	1 116 424	110 979	1 670	1 803	40
660 036	11 892	1 592	3 841	738	8	357	19 805	1 243 306	15 496	898 554	1 642 536	2 137	2 638	41
1 051 570	20 246	2 095	8 508	1 912	19	2 814	29 721	1 585 647	18 880	1 528 085	167 804	5 228	5 831	42
448 474	13 872	1 622	8 051	1 131	3	335	30 783	1 647 966	18 136	851 732	838 143	4 094	4 481	43
935 142	35 267	3 016	12 863	2 430	21	3 077	54 040	3 072 839	47 674	3 021 275	950 062	8 203	10 458	44
409 188	39 924	2 160	5 361	921	64	837	22 248	1 321 938	16 688	1 598 910	157 092	4 104	3 292	45
544 726	56 263	1 759	6 910	922	14	673	31 367	1 960 067	31 935	1 712 944	1 054 638	4 910	6 175	46
111 436	11 006	402	2 024	495	5	44	8 878	507 638	2 860	201 383	—	1 294	1 413	47
189 358	14 798	483	3 343	535	1	154	16 638	1 008 094	17 020	751 710	12 940	1 386	1 393	48
1 613 352	46 782	3 037	13 150	1 627	19	3 306	59 655	3 580 401	66 611	4 468 902	66 660	10 336	10 173	49
433 212	18 676	3 134	5 181	440	4	643	31 740	2 355 199	19 033	1 216 151	130 277	3 800	4 351	50
338 078	13 593	959	5 261	793	6	267	21 097	1 263 080	17 781	1 211 941	77 385	2 408	1 831	51
197 106	9 554	879	4 822	739	15	1 003	18 406	959 928	9 071	799 351	323 262	2 304	2 159	52

Anhang Tabelle 10. Nach den Angaben des Verwaltungsrats der staatlichen Gebäude-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22

Ordnungszahl	Städte mit über 2000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf)	Gebäudeversicherung. Zahl der bei der staatl. Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten**) nach dem Stand vom Jahresschluß.										Versicherungsanschlag			Zahl der Brände.							Zahl der betroffenen Anwesen ††).
		Im ganzen.	Nach der Bauart. Aus Stein.	Aus Ziegel.	Aus Holz.	Baulichkeiten ohne Unterbau (Dächer) †).	Nach der Dachdeckung. Mit Ziegel (auch Schiefer).	Mit Holz (Schindeln).	Mit Dachpappe.	Mit Stroh.	Baulichkeiten ohne Dachdeckung (Fassaden)	Im ganzen. ℳ	Davon noch bei Privatversicherungsunternehmungen versichert. Betrag. ℳ	Zahl der Versicherungsverträge.	Im ganzen.	Davon mit Gebäude- schaden.	Davon mit Gebäude- und Fahrnisschaden.	Davon mit Schaden in Höhe von 15 000—30 000 ℳ.	Davon mit Schaden in Höhe von 30 000—50 000 ℳ.	Davon mit Schaden in Höhe von 50 000—100 000 ℳ.	Davon mit Schaden in Höhe von 100 000 ℳ und mehr.	
	I. Städte der Städteordnung.																				a. Im
1	Baden	4410	2395	994	1021	—	4209	67	126	1	7	78 887 100	11 055 584	1 060	14	3	11	—	—	—	—	14
2	Bruchsal	5226	2886	1024	1316	—	5108	12	85	—	21	30 036 100	3 272 590	1 026	11	5	6	—	—	—	—	11
3	Freiburg	16543	9950	2094	4499	—	15905	140	408	8	82	169 439 500	20 991 005	2 986	40	14	26	1	—	—	—	42
4	Heidelberg	12005	6900	2566	2539	—	11524	39	364	1	77	121 987 800	14 468 085	2 023	48	12	36	—	—	—	1	57
5	Karlsruhe [1])	18313	11107	4537	2669	—	17047	104	1068	8	86	244 306 800	28 418 741	3 547	55	12	43	—	—	—	—	57
6	Konstanz	4070	1709	1551	810	—	3960	8	102	—	—	63 295 400	8 538 100	1 627	17	9	8	—	—	—	—	20
7	Lahr	4668	1889	1611	1168	—	4502	2	111	1	52	29 034 200	4 213 468	1 139	6	2	4	—	—	—	—	6
8	Mannheim	29868	20422	5390	4046	—	27594	35	1833	14	392	351 548 700	40 119 688	3 996	103	14	89	—	—	1	2	112
9	Offenburg	3416	1713	847	856	—	3238	13	86	2	27	29 844 900	3 921 976	819	4	1	3	—	—	—	—	6
10	Pforzheim	7616	4187	2314	1115	—	7503	27	64	2	20	93 172 900	11 905 780	1 914	46	7	39	1	—	—	—	50
	II. Sonstige Städte.																					
11	Achern	1883	674	474	735	—	1807	20	39	1	16	8 545 900	834 720	283	1	—	1	—	—	—	—	1
12	Breisach	1926	1197	192	537	—	1857	9	54	—	6	6 385 900	778 880	309	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Bretten	1868	670	752	446	—	1839	10	10	—	9	7 537 700	1 034 155	540	4	—	4	—	—	1	—	11
14	Bühl	1691	503	549	639	—	1669	6	11	—	5	7 188 300	1 016 370	362	2	—	2	—	—	—	—	2
15	Donauesching.	1521	645	411	465	—	1375	129	16	1	—	10 567 600	1 189 130	382	7	5	2	—	—	—	—	7
16	Durlach	3247	1309	1169	769	—	3052	4	142	—	49	20 765 400	2 483 691	697	4	1	3	1	—	—	—	4
17	Eberbach	1785	479	511	795	—	1741	22	10	5	7	6 409 000	851 534	780	4	—	4	—	—	—	—	4
18	Emmendingen	2745	1112	600	1033	—	2702	6	20	—	17	14 959 500	1 276 796	401	4	—	4	—	—	—	—	6
19	Endingen	1562	320	585	657	—	1560	1	—	1	—	4 403 700	650 740	392	2	—	2	—	—	—	—	2
20	Eppingen	1518	579	667	272	—	1497	1	17	—	3	6 383 300	880 765	442	1	1	—	—	—	—	—	1
21	Ettenheim	1171	151	398	622	—	1167	—	1	—	3	3 886 700	597 860	359	2	1	1	—	—	—	—	3
22	Ettlingen	2268	967	622	679	—	2149	8	76	—	35	16 512 400	2 154 090	554	3	—	3	1	—	—	—	26
23	Furtwangen	1819	211	456	1152	—	953	809	47	2	8	8 911 400	1 230 000	381	2	—	2	1	—	—	—	3
24	Gengenbach	1506	394	525	587	—	1484	2	10	—	10	7 163 200	1 023 101	330	2	—	2	—	—	—	—	2
25	Hockenheim	2798	1920	506	372	—	2779	—	14	—	5	6 218 900	790 102	660	10	1	9	—	—	—	—	12
26	Kehl, Stadt u. Dorf	2949	1348	880	721	—	2831	8	85	—	25	13 923 400	1 444 320	658	4	1	3	—	—	—	—	5
27	Ladenburg	1517	552	531	434	—	1481	5	20	—	11	5 222 900	508 850	285	3	1	2	—	—	—	—	3
28	Lörrach	2781	1430	413	938	—	2704	20	40	1	16	22 781 600	2 752 156	498	3	1	2	—	1	—	—	3
29	Mosbach	1292	393	665	234	—	1264	1	15	2	10	7 506 800	1 070 259	368	2	—	2	1	—	—	—	8
30	Müllheim	1715	638	408	669	—	1700	5	10	—	—	8 235 200	1 121 570	300	2	1	1	1	—	—	—	4
31	Neustadt	1157	229	375	553	—	782	290	79	1	5	6 996 900	870 960	362	2	1	1	—	—	—	—	2
32	Oberkirch	1193	423	456	314	—	1157	3	24	1	8	5 536 200	805 430	357	1	—	1	—	—	—	—	1
33	Radolfzell	1211	454	446	311	—	1198	3	9	—	1	9 838 200	1 322 111	424	3	2	1	—	—	—	—	3
34	Rastatt	4716	1798	1383	1535	—	4478	12	209	—	17	29 758 600	3 527 116	709	3	—	3	—	—	—	—	3
35	Säckingen	1098	754	132	212	—	1075	3	10	—	10	10 211 300	1 364 860	388	—	—	—	—	—	—	—	—
36	St. Georgen	1077	288	230	559	—	788	241	29	7	12	6 263 600	895 440	303	8	2	6	2	—	—	—	8
37	Schopfheim	1509	627	206	676	—	1495	—	7	—	7	8 210 500	996 084	258	2	—	2	—	—	—	—	2
38	Schwetzingen	3161	1482	793	886	—	3064	2	81	—	14	11 007 600	1 320 917	449	3	1	2	—	—	1	—	4
39	Singen	1236	518	422	296	—	1229	1	4	—	2	10 241 500	878 383	307	3	—	3	—	—	—	—	4
40	Sinsheim	1364	438	763	162	1	1355	2	5	—	2	4 396 400	522 618	384	3	1	2	—	—	—	—	10
41	Tauberbischofsh.	1696	294	663	739	—	1649	17	6	15	9	5 706 500	796 205	402	2	—	2	1	1	—	—	5
42	Triberg	1038	186	557	295	—	982	27	18	2	9	7 127 200	1 044 380	268	1	1	—	—	—	—	—	1
43	Überlingen	1763	555	783	425	—	1738	4	11	3	7	11 315 700	1 416 869	404	4	1	3	1	—	—	—	6
44	Villingen	2340	1100	640	600	—	2205	87	35	—	13	18 274 500	2 491 250	690	5	2	3	—	—	—	—	6
45	Waldkirch	2316	893	430	993	—	2241	39	17	1	18	9 487 600	1 194 990	388	5	2	3	—	—	—	—	5
46	Waldshut	1039	501	164	374	—	1006	6	17	3	7	8 867 600	1 076 850	254	1	—	1	—	—	—	—	1
47	Walldorf	1777	1014	400	363	—	1767	—	4	—	6	4 163 300	629 475	475	4	2	2	—	1	—	—	11
48	Walldürn	1099	222	533	344	—	1097	—	—	1	1	3 153 700	353 214	371	1	—	1	—	—	—	—	1
49	Weinheim	4380	2333	1121	926	—	4148	2	203	—	27	21 782 100	2 628 454	949	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Wertheim	1148	209	712	227	—	1110	11	23	1	3	5 681 300	707 505	416	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Wiesloch	1618	963	358	297	—	1596	2	13	—	7	6 574 800	934 020	424	6	3	3	—	—	—	—	6
52	Zell i. W.	934	463	95	376	—	890	11	15	10	8	6 352 700	740 490	204	3	1	2	—	1	—	—	3

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 638. Hintergebäude besonders abzuschätzen und wird demgemäß auch in der Statistik als besonderes Gebäude gezählt. Bei den mit den Volkszählungen verbrennenden oder bestimmten Gebäude beschränken, werden als besondere Nebengebäude nur solche gezählt, welche ganz frei stehen oder vom Hauptgebäude Vordächer ꝛc., deren Unterbau zur Versicherung nicht aufgenommen ist. ††) Einschließlich der Anwesen mit nicht staatlich versicherten Baulichkeiten.

[1]) Für die Spalten 2—14 einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; die Angaben für diese

Schadenbrände 1904 und 1905.

versicherungsanstalt bezw. (für die Schadenbrände) nach unmittelbaren Erhebungen. Anhang Tabelle 10.

23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46	

Schadenbrände.

Gebäudebrände.

Betroffene Gebäude.												Versicherungssumme.			Erlittener Schaden.				Von den Versich.-Anstalten gewährte Entschädigungen.			Zahl der vom Brand mit Fahrnisschaden betroffenen, beschäftigt. ihrer Fahrnisse		Ordnungszahl.
Im ganzen.	mit nur Gebäudeschaden.	mit Gebäude- und Fahrnisschaden.	Wohnhäuser.	Davon nach der Bauart: gewerbliche Gebäude.	Davon nach der Bauart: sonstige Baulichkeiten.	Davon nach der Dachdeckung: Aus Stein.	Davon nach der Dachdeckung: Sonstig.	Davon nach der Dachdeckung: Feuersicher.	Davon nach der Dachdeckung: Sonstig.	Ganz zerstört.	Teilweise zerstört.	Der Gebäude u. sonstig. Baulichkeiten (Versicherungsanschlag). ℳ	Der Fahrnisse (für die durch Fahrnisschaden betroffenen Haushaltungen). ℳ	Im ganzen. ℳ	An Gebäuden u. sonstigen Baulichkeiten. ℳ	An Fahrnissen. ℳ	Durch Löschmaßregeln. ℳ	Im ganzen. ℳ	Für Gebäude und sonst. Baulichkeiten. ℳ	Für Fahrnisse. ℳ	Im ganzen. ℳ	der versicherten Haushaltungen.	nicht versicherten Haushaltungen.	
Jahr 1904.																								
15	3	12	13	—	2	12	3	15	—	—	15	768 000	476 505	1 244 505	8 169	5 400	—	13 569	8 169	5 400	13 569	11	—	1
12	5	7	9	1	2	11	1	12	—	1	11	226 500 *)	1 494 250	1 720 750	1 774	2 367	119	4 260	1 771	2 283	4 057	8	—	2
59	17	42	37	3	10	42	17	55	1	8	51	1 021 400	407 060	1 428 460	33 742	25 872	256	59 870	33 222	11 764	44 986	36	3	3
77	21	56	52	11	11	54	23	71	6	3	74	1 556 960	569 056	2 126 016	55 009	86 907	50	141 966	55 009	83 789	138 798	40	2	4
60	12	48	50	4	6	52	8	60	—	1	59	1 785 550 *)	1 230 116	3 015 966	11 504	21 710	—	33 214	11 504	16 586	28 090	41	7	5
22	10	12	14	2	6	6	16	21	1	4	18	403 500	153 454	556 954	5 860	7 511	153	13 524	5 860	7 030	12 890	11	1	6
11	2	9	8	—	3	6	5	11	—	5	6	84 460	758 620	843 080	5 563	6 695	46	12 304	5 563	5 453	11 016	5	2	7
165	32	143	88	49	28	116	19	157	8	29	136	3 203 800	4 703 084	7 906 884	153 173	327 066	378	480 617	153 173	265 876	419 049	86	13	8
7	2	5	4	1	2	6	1	7	—	—	7	150 200	160 940	311 140	8 929	502	—	9 431	8 929	502	9 431	5	3	9
57	9	48	24	12	21	37	20	55	2	2	55	1 078 770	1 154 596	2 233 366	28 270	30 128	25	58 423	28 270	14 360	42 630	55	2	10
1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	4 500	3 700	8 200	56	80	—	136	56	80	136	1	—	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
18	10	8	7	—	11	4	14	18	—	2	16	61 400	86 260	97 660	2 382	1 060	—	3 442	2 382	1 000	3 382	5	—	13
2	—	2	2	—	—	1	1	2	—	—	2	27 500	6 880	34 380	313	853	—	1 166	264	98	362	2	—	14
9	6	3	—	—	9	1	5	6	3	1	8	72 100	—	72 100	7 261	750	177	8 188	7 261	—	7 261	—	2	15
7	1	6	2	4	1	5	4	6	1	—	7	34 000	17 380	51 380	9 383	4 817	42	14 242	9 383	817	10 200	3	3	16
4	—	4	1	—	3	3	1	4	—	—	4	73 700	53 490	127 190	152	637	—	789	152	569	721	5	—	17
7	2	5	4	1	2	5	2	7	—	1	6	84 700	100 047	184 747	14 362	10 184	41	24 587	14 362	10 184	24 546	7	—	18
3	—	3	1	—	2	—	3	3	—	—	3	9 300	11 990	21 290	180	95	—	275	180	90	270	2	—	19
1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	500	—	500	27	—	—	27	27	—	27	—	—	20
6	1	5	1	—	5	—	6	6	—	2	4	12 500	15 447	27 947	3 907	6 274	143	10 324	3 907	3 173	7 080	2	—	21
36	2	34	10	3	25	4	32	36	—	6	30	139 000	1 928 335	2 067 335	23 266	12 374	19	35 659	23 266	10 042	33 308	37	7	22
9	2	7	2	—	7	2	7	5	4	7	2	41 000	17 695	58 695	20 668	18 475	90	39 233	20 668	11 937	32 605	4	1	23
2	—	2	1	1	—	—	2	2	—	—	2	3 800	3 240	7 040	39	70	—	109	39	70	109	2	—	24
17	2	15	5	2	10	14	3	17	—	3	14	52 600	329 400	382 000	11 520	9 841	112	21 473	11 520	9 837	21 357	12	—	25
11	1	10	—	3	8	6	5	11	—	4	7	33 700	217 244	250 944	3 901	3 039	203	7 143	3 901	3 007	6 908	5	—	26
4	1	3	1	1	2	3	1	4	—	—	4	19 800	7 590	27 390	419	467	—	886	419	421	840	2	—	27
3	1	2	1	—	2	2	1	3	—	—	3	24 400	81 727	106 127	2 851	28 184	—	31 035	2 851	22 290	25 141	2	—	28
12	2	10	5	1	6	1	11	12	—	2	10	177 000	169 278	346 278	23 898	7 295	—	31 193	23 898	7 295	31 193	9	—	29
10	3	7	4	—	6	5	5	10	—	4	6	52 300	16 500	68 800	11 156	5 964	97	17 217	11 156	2 306	13 462	2	—	30
2	1	1	2	—	—	1	1	2	—	—	2	24 400	7 574	31 974	4 710	2 610	—	7 320	4 710	2 322	7 032	3	—	31
1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	7 900	4 500	12 400	83	40	—	123	83	28	111	1	—	32
3	2	1	1	—	2	1	2	3	—	1	2	33 500	3 000	36 500	260	50	—	310	260	—	260	1	—	33
3	—	3	3	—	—	3	—	3	—	—	3	112 200	26 510	138 710	587	656	—	1 243	587	653	1 240	2	1	34
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
11	2	9	3	2	6	1	10	9	2	4	7	99 600	87 123	186 723	28 021	17 580	102	45 703	28 021	13 371	41 392	8	—	36
2	—	2	1	1	—	2	—	2	—	—	2	6 400	6 464	12 864	549	4 861	—	5 410	549	4 861	5 410	2	—	37
5	2	3	3	1	1	4	1	5	—	—	5	71 500	132 780	204 280	10 469	63 938	—	74 407	10 469	63 938	74 407	2	—	38
7	1	6	2	—	5	3	4	7	—	3	4	55 500	26 231	81 731	1 912	1 256	84	3 252	1 912	1 256	3 168	4	—	39
16	5	11	7	2	7	5	11	16	—	1	15	65 300	65 565	130 865	4 774	1 102	—	5 876	4 774	1 102	5 876	5	—	40
16	—	16	2	3	11	2	14	16	—	5	11	59 300	75 757	135 057	33 975	26 737	625	61 337	33 975	26 647	60 622	4	1	41
1	1	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	18 300	—	18 300	23	—	—	23	23	—	23	—	—	42
9	3	6	—	3	4	3	6	9	—	4	5	64 500	17 997	82 497	9 143	14 510	—	23 653	9 143	9 342	18 485	3	—	43
8	3	5	2	2	4	1	7	8	—	1	7	102 500	84 775	187 275	1 924	2 713	—	4 637	1 924	2 274	4 198	3	—	44
5	2	3	1	—	4	3	2	5	—	—	5	112 127	11 100	123 227	255	163	—	418	255	133	388	2	1	45
1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	21 400	9 170	30 570	30	95	—	125	30	95	125	1	—	46
37	4	33	15	3	19	12	25	36	1	13	24	79 000	79 665	158 665	22 893	15 625	153	38 671	22 893	15 594	38 487	15	—	47
1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	7 200	5 815	13 015	143	15	—	158	143	15	158	2	—	48
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	49
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	50
6	3	3	5	—	1	5	1	6	—	—	6	67 100	13 219	80 319	404	124	—	528	404	124	528	3	—	51
11	3	8	1	8	2	6	5	11	—	1	7	62 800	34 000	96 800	14 586	20 496	—	35 082	14 586	19 538	34 124	2	—	52

*) Für die staatliche Feuerversicherung ist gemäß der Dienstweisung für die Bauschätzer jedes unter einem eigenen Dach stehende Haupt-, Neben- oder Hinterbau als besonderes Gebäude gezählt, welche sich jedoch — mit Ausnahme der am 1. Dezember 1904 vorgenommenen Volkszählung — nur auf die zur Wohnung dienenden Gebäudezählungen, welche sich jedoch durch eine Feuermauer getrennt sind. Eine Übereinstimmung der Ergebnisse beider Ermittelungen ist deshalb unmöglich. †) D. s. Hofüberdachungen.

Gemarkung waren nicht ausscheidbar. ²) In je 1 Fall konnte die Versicherungssumme nicht ermittelt werden.

Ordnungszahl	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Rekl. Stadt und Dorf *)	Ausschließliche Fahrnisbrände. Zahl der Brände. Im ganzen.	Davon: bewohnten	unbewohnten	Anwesen.	im Freien (Flächenbrände)	mit Schaden in Höhe von unter 50 ℳ.	50—100 ℳ.	100—300 ℳ.	300 ℳ und mehr.	Betroffene Haushaltungen. Im ganzen	nicht versichert.	Davon versichert. Bank der Hausbesitzer.	Versicherungssumme. ℳ	Erlittener Schaden. Der nicht versicherten Haushaltungen. ℳ	Der versicherten Haushaltungen. ℳ	Im ganzen ℳ	Von d. Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen. ℳ	Zahl der Schadenbrände.	Erlittener Schaden. An Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten. ℳ	An Fahrnissen. ℳ	Durch Löschmaßregeln. ℳ	Im ganzen. ℳ
	I. Städte der Städteordnung.																						
1	Baden	27	27	—	—	21	5	1	—	27	—	27	1 155 627	—	898	898	892	41	8 169	6 298	—	14 467
2	Bruchsal	2	2	—	—	—	1	—	1	2	—	2	17 900	—	594	594	594	13	1 774	2 961	119	4 854
3	Freiburg	65	65	—	—	53	9	3	—	65	1	64	1 199 286	2	1 948	1 950	1 884	103	33 742	27 822	256	61 820
4	Heidelberg	56	54	1	1	43	8	5	—	56	2	54	900 992	168	2 033	2 196	1 512	101	55 069	89 103	50	144 162
5	Karlsruhe	176	171	3	2	150	15	13	—	176	1	[9] 175	7 725 892	20	6 105	6 125	5 236	231	11 504	27 835	—	39 339
6	Konstanz	23	20	1	2	15	5	3	—	23	4	19	372 357	88	1 108	1 196	969	40	5 860	8 707	153	14 720
7	Lahr	14	14	—	—	8	3	3	—	14	—	14	238 849	—	952	952	783	20	5 563	7 647	46	13 256
8	Mannheim	187	171	11	2	151	18	15	3	188	3	185	6 111 181	48	16 096	16141	8 586	296	153173	343210	378	496761
9	Offenburg	16	15	1	—	10	3	2	1	16	—	16	268 096	—	8 697	8 697	3 722	20	8 929	9 199	—	18 128
10	Pforzheim	40	39	1	—	33	2	4	1	40	1	[9] 39	408 670	0,4	2 425	2 425	1 961	86	28 270	32 553	25	60 848
	II. Sonstige Städte.																						
11	Achern	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	32 137	—	18	18	18	3	56	98	—	154
12	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
13	Bretten	5	5	—	—	4	1	—	—	5	—	5	37 077	—	110	110	110	9	2 382	1 170	—	3 552
14	Bühl	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	5 000	—	41	41	41	3	313	894	—	1 207
15	Donauesching.	2	1	—	1	1	1	—	—	2	1	1	3 500	80	10	90	10	9	7 261	840	177	8 278
16	Durlach	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	2	4 390	—	143	143	135	6	9 383	4 960	42	14 385
17	Eberbach	3	3	—	—	2	1	—	—	3	—	3	10 579	—	100	100	100	7	152	737	—	889
18	Emmendingen	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	7 000	—	39	39	39	6	14 362	10 223	41	24 626
19	Endingen	4	3	—	1	3	1	—	—	4	1	3	158 582	70	111	181	131	6	180	276	—	456
20	Ettlingen	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	6 850	—	43	43	43	3	27	43	—	70
21	Ettenheim	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3 185	—	18	18	18	3	3 907	6 292	143	10 342
22	Ettlingen	10	10	—	—	6	3	1	—	10	—	10	145 853	—	493	493	493	18	23 266	12 867	19	36 152
23	Furtwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	20 668	18 475	90	39 233
24	Gengenbach	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	9 345	—	30	30	30	3	39	100	—	139
25	Hockenheim	6	6	—	—	5	—	1	—	6	—	6	22 732	—	258	258	155	16	11 520	10 099	112	21 731
26	Rekl. Stadt u. Dorf	8	8	—	—	8	—	—	—	8	1	7	64 203	6	188	194	178	12	3 901	3 233	203	7 337
27	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	419	467	—	886
28	Lörrach	6	6	—	—	5	1	—	—	6	—	6	38 356	—	175	175	175	9	2 851	28 359	—	31 210
29	Mosbach	5	4	1	—	3	1	1	—	5	—	5	97 620	—	285	285	285	7	23 898	7 580	—	31 478
30	Müllheim	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	66 025	—	47	47	31	4	11 156	6 011	97	17 264
31	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	4 710	2 610	—	7 320
32	Oberkirch	1	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	150	—	150	—	2	83	190	—	273
33	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	260	50	—	310
34	Rastatt	28	27	1	—	21	5	2	—	28	—	28	372 297	—	928	928	846	31	587	1 584	—	2 171
35	Säckingen	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	3 185	—	30	30	30	1	—	30	—	30
36	St. Georgen	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	50	—	50	—	9	28 021	17 630	102	45 753
37	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	549	4 861	—	5 410
38	Schwetzingen	8	8	—	—	6	—	2	—	8	—	8	15 491	—	462	462	372	11	10 469	64 400		74 869
39	Singen	2	1	1	—	—	1	1	—	2	—	2	515 735	—	219	219	219	5	1 912	1 475	84	3 471
40	Sinsheim	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	17 345	—	22	22	22	4	4 774	1 124		5 898
41	Tauberbischofsh.	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	3 500	—	50	50	50	3	33 975	26 787	625	61 387
42	Triberg	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	5 800	—	80	80	10	2	23	10	—	33
43	Überlingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	4	9 143	14 510	—	23 653
44	Villingen	2	2	—	—	—	—	2	—	2	—	2	16 361	—	450	450	177	7	1 924	3 163	—	5 087
45	Waldkirch	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	50 000	—	46	46	46	7	255	209	—	464
46	Waldshut	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	20 050	—	20	20	20	2	30	115	—	145
47	Walldorf	3	3	—	—	3	—	—	—	3	—	3	11 266	—	65	65	65	7	22 893	15 690	153	38 736
48	Waldshut	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	2 075	—	27	27	27	2	143	42	—	185
49	Wertheim	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	1	194 495	—	636	636	636	1	—	636	—	636
50	Wertheim	4	4	—	—	3	1	—	—	4	—	4	58 600	—	142	142	142	4	—	142	—	142
51	Wiesloch	7	7	—	—	5	1	1	—	7	—	7	69 900	—	570	570	568	13	404	694	—	1 098
52	Zell i. W.																	3	14 586	20 496	—	35 082

Noch: Schaden-Gebäude- Noch: u. Fah

* Wegen der einzigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 644. [1]) Darunter 9 Fälle mit unbekannter Versicherungssumme; [2]) desgl. 6 Fälle; [3]) desgl. 1 Fall.

68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

brände.

und Fahrnisbrände im ganzen.

Von den Versich.-Anstalten gewährte Entschädigungen.			Zeit des Brandausbruchs.								Stelle des Brandausbruchs.							Brandursachen.															Ordnungszahl.
			Im																														
			I.		II.		III.		IV.																								
			Vierteljahr.																														
Für Gebäude und sonst. Baulichkeiten.	Für Fahrnisse.	Im ganzen.	Bei Tag.	Bei Nacht.	Bei Tag.	Bei Nacht.	Bei Tag.	Bei Nacht.	Bei Tag.	Bei Nacht.	In der Wohnung.	In Nebenräumen.	Überhaupt.	In Nebengebäuden. Davon in gewerblichen Gebäuden und Räumen.	An sonstigen Stellen.	Im Freien.	Unermittelt.	Erwiesen.	Vermutet.	Unermittelt.	Vorsätzliche.	Brandstiftung. Fahrlässige.	Spielen von Kindern unter 12 Jahren mit Streichholz und Licht.	Fehlerhafte Baukonstrukt.	Feuerungsanlagen und sonst mit der Feuerung zusammenhängende Ursachen.	Beleuchtungskörper oder -anlagen.	Kurzschluß bei elektrischen Anlagen.	Feuergefährlichkeit des Gewerbe- oder Fabrikbetriebs.	Blitzstrahl.	Explosion.	Selbstentzündung.	Andere Ursachen.	
ℳ	ℳ	ℳ																															
Jahr 1904.																																	
8 169	6 292	14 461	5	6	8	—	3	4	5	10	31	9	1	—	—	—	—	29	5	7	—	10	1	—	4	4	1	—	—	4	—	10	1
1 774	2 877	4 651	—	—	2	1	3	2	2	3	3	5	3	2	2	—	—	6	3	4	1	4	—	—	—	1	—	—	2	—	—	1	2
33 222	13 648	46 870	16	11	17	6	14	10	13	18	60	27	16	8	1	—	1	78	16	11	2	45	6	—	16	11	—	—	—	6	5	3	3
55 009	85 301	140 310	13	14	17	7	12	5	16	20	75	20	6	3	3	—	—	88	10	6	—	6	8	—	11	29	—	—	2	12	2	28	4
11 501	21 822	33 326	39	42	27	9	25	10	46	33	185	28	12	9	—	5	1	194	17	20	2	17	17	1	21	56	—	2	—	15	3	77	5
5 860	7 999	13 859	7	6	4	3	7	8	1	4	23	9	3	1	2	3	—	24	11	5	2	5	2	—	7	8	—	—	2	3	1	5	6
5 563	6 236	11 799	2	4	1	1	4	2	4	2	13	3	4	2	—	—	—	17	2	1	—	7	1	—	1	5	—	—	—	1	1	3	7
153 173	274 462	427 635	40	46	38	19	54	18	24	51	195	46	34	15	9	5	1	202	40	48	2	42	21	—	69	61	1	3	1	16	8	18	8
8 929	4 224	13 153	2	4	4	1	5	—	1	3	8	5	5	4	1	1	—	11	8	1	—	1	1	—	2	2	—	1	—	4	4	4	9
28 270	16 321	44 591	10	20	12	2	14	4	12	12	44	21	19	13	—	1	1	50	22	14	3	10	4	—	11	21	—	1	1	2	—	19	10
56	98	154	2	—	—	—	—	—	1	—	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	1	11
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
2 382	1 110	3 492	1	2	1	—	2	1	1	1	2	4	2	—	—	—	1	5	1	3	—	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	13
264	139	403	—	—	—	—	1	—	—	2	1	2	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	14
7 261	10	7 271	2	4	—	1	1	—	—	1	3	—	4	—	1	1	—	7	—	2	4	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	15
9 383	952	10335	—	2	—	—	1	—	2	1	2	2	1	1	1	—	—	4	1	1	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	1	16
152	669	821	1	3	—	—	—	2	1	—	5	2	—	—	—	—	—	3	4	—	—	2	1	—	1	—	—	—	—	2	—	1	17
14362	10223	24585	—	2	1	1	2	—	—	—	1	2	1	—	2	—	—	4	—	2	3	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	18
180	221	401	1	—	1	1	—	—	3	—	2	—	3	1	—	1	—	2	4	—	1	1	2	—	1	—	—	—	—	—	—	1	19
27	43	70	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	3	—	—	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	20
3 907	3 191	7 098	1	—	—	1	1	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	2	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	21
23266	10535	33801	4	—	2	—	1	2	1	3	5	6	2	1	—	—	—	7	2	4	—	2	2	—	2	2	—	—	—	—	1	—	22
20668	11937	32605	—	—	—	—	1	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	23
39	100	139	1	1	—	—	—	1	—	—	1	1	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	24
11520	9 992	21512	2	1	5	—	3	1	1	3	6	1	7	2	2	—	—	9	—	7	—	—	—	—	3	2	—	—	3	—	—	1	25
3 901	3 185	7 086	1	1	3	1	1	2	2	1	7	1	4	2	—	—	—	8	1	3	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	1	3	26
419	421	840	—	—	—	—	3	—	—	—	1	—	1	—	1	—	—	1	2	—	—	—	2	—	—	—	—	—	1	—	—	—	27
2 851	22465	25316	2	1	—	—	1	—	2	3	7	1	—	—	—	—	1	6	3	—	—	3	2	—	1	1	—	—	—	—	1	1	28
23898	7 580	31478	—	—	2	1	2	1	—	1	2	3	1	1	1	—	—	3	2	2	—	1	1	—	3	—	—	—	—	—	—	—	29
11156	2 337	13493	1	—	—	1	2	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	30
4 710	2 322	7 032	—	—	—	—	—	—	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	31
83	28	111	—	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	32
260	—	260	—	1	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	2	1	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	33
587	1 499	2 086	3	7	5	1	3	—	6	6	21	4	3	2	—	3	—	19	9	3	—	2	—	—	4	4	—	—	—	3	—	15	34
—	30	30	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	35
28021	13371	41392	—	2	2	—	2	1	—	2	3	2	3	1	—	1	—	3	4	2	2	2	—	—	3	—	—	—	—	—	—	—	36
549	4 861	5 410	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	37
10469	64310	74779	2	1	—	1	1	2	1	3	8	2	—	—	1	—	—	8	1	2	—	—	—	—	—	4	—	—	1	—	—	4	38
1 912	1 475	3 387	—	—	3	—	—	—	2	—	3	—	2	1	—	—	—	2	2	1	—	1	2	—	—	—	—	—	—	—	1	—	39
4 774	1 124	5 898	1	—	1	—	—	1	1	—	1	1	1	—	1	—	—	4	—	—	—	1	2	1	—	—	—	—	—	—	—	—	40
33975	26697	60672	—	—	—	—	2	1	—	—	1	1	1	—	—	—	—	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	41
23	10	33	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	1	1	—	—	—	—	2	—	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	42
9 143	9 342	18485	2	—	—	—	—	—	1	1	2	—	1	—	—	—	1	1	1	2	—	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	43
1 924	2 451	4 375	1	1	2	—	1	—	1	1	3	2	1	1	1	—	—	4	2	1	—	2	2	—	1	—	—	—	—	—	1	—	44
255	179	434	2	—	2	—	1	1	1	—	3	1	3	—	—	—	—	4	3	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	1	—	3	45
30	115	145	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	46
22893	15659	38552	—	—	1	1	2	—	2	1	3	1	1	—	2	—	—	4	1	2	—	1	—	—	1	1	—	—	1	—	—	1	47
143	42	185	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	1	—	48
—	636	636	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	1	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	49
	142	142	1	—	—	—	1	—	—	2	2	2	—	—	—	—	—	4	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	50
404	692	1 096	1	2	3	—	2	—	1	4	9	2	2	1	—	—	—	6	5	2	—	—	2	—	4	3	—	—	—	—	2	51
14586	19538	34124	—	—	—	—	—	1	2	—	1	—	2	2	—	—	—	2	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	52

folgt

ubang. Noch: Tabelle 10. Noch: Gebäudeversicherung und

Anmerkungen.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Gebäudeversicherung. Zahl der bei der staatl. Gebäudeversicherungsanstalt versicherten Gebäulichkeiten **) nach dem Stand vom Jahresschluß.										Versicherungsanschlag			Zahl der Brände.							Zahl der betroffenen Anwesen ††).
		Im ganzen.	Nach der Bauart. Aus Stein.	Aus Riegel.	Aus Holz.	Baulichkeiten ohne Unterbau (Wächter) †).	Nach der Dachdeckung. Mit Ziegel (auch Schiefer).	Mit Holz (Schindeln).	Mit Dachpappe.	Mit Stroh.	Baulichkeit. ohne Feuerung (Dampfkamine).	Im ganzen. ℳ	Davon noch bei Privatversicherungsunternehmungen versichert. Betrag. ℳ	Zahl der Versicherungsverträge.	Im ganzen.	Davon mit Schaden in Höhe von: nur Gebäudeschaden.	mit Gebäude- und Fahrnisschaden.	15 000–30 000 ℳ.	30 000–50 000 ℳ.	50 000–100 000 ℳ.	100 000 ℳ und mehr.	
	I. Städte der Städteordnung.																					b. Im
1	Baden	4562	2507	1006	1049	—	4345	71	138	1	7	81 303 300	9534624	900	13	4	9	—	—	—	—	13
2	Bruchsal	5385	3027	1028	1330	—	5252	16	95	—	22	32 365 800	2733900	797	8	2	6	—	—	—	—	9
3	Freiburg	17722	10697	2189	4836	—	17029	149	451	8	85	181 654 500	15802042	2 386	53	20	33	—	1	—	—	58
4	Heidelberg	12274	7158	2576	2540	—	11802	35	358	1	78	127 046 100	12649374	1 693	62	19	43	—	—	—	—	63
5	Karlsruhe [1]	18889	11714	4495	2680	—	17540	111	1140	3	95	256 501 900	24307739	3 041	72	18	54	—	—	—	—	74
6	Konstanz	4177	1810	1536	831	—	4052	11	114	—	—	67 023 200	7365528	1 042	20	4	16	2	—	1	—	34
7	Lahr	4748	1939	1620	1189	—	4576	3	115	2	52	29 674 600	3820164	1 009	8	3	5	—	—	—	—	8
8	Mannheim	30532	21039	5398	4095	—	28174	28	1935	3	392	366 776 400	36833018	3 945	125	29	96	2	—	—	—	131
9	Offenburg	4448	2166	1083	1199	—	4268	2	146	1	31	34 352 400	4035380	750	5	2	3	1	—	—	—	5
0	Pforzheim [2]	9473	4853	3129	1491	—	9311	31	99	3	29	106 694 600	11437363	1 792	36	6	30	1	—	1	—	50
	II. Sonstige Städte.																					
1	Achern	1898	702	488	708	—	1822	19	40	1	16	9 173 700	711340	233	5	2	3	—	—	—	—	5
2	Breisach	1936	1207	191	538	—	1865	9	56	—	6	6 556 100	672700	329	1	—	1	—	—	—	—	1
3	Bretten	1898	689	756	453	—	1868	10	11	—	9	7 784 700	906022	463	2	—	2	—	—	—	—	2
4	Bühl	1754	537	555	662	—	1715	11	23	—	5	7 491 900	848100	298	—	—	—	—	—	—	—	—
5	Donauesching.	1565	659	417	489	—	1421	125	17	3	—	10 715 100	857080	303	2	1	1	—	—	—	—	2
6	Durlach	3302	1359	1170	773	—	3100	4	146	—	52	21 677 000	2283847	619	8	3	5	—	—	—	—	10
7	Eberbach	1818	487	528	803	—	1770	22	13	5	8	6 577 600	727027	645	2	1	1	—	—	—	—	2
8	Emmendingen	2781	1155	604	1022	—	2735	5	21	—	20	15 795 800	1180108	367	5	1	4	1	—	—	—	5
9	Endingen	1573	329	591	653	—	1571	1	—	1	—	4 486 900	577000	334	1	—	1	—	—	—	—	4
0	Eppingen	1532	587	672	273	—	1507	1	21	—	3	6 449 800	774058	411	1	—	1	—	—	—	—	1
1	Ettenheim	1186	157	405	624	—	1181	—	2	—	3	3 964 800	547700	332	—	—	—	—	—	—	—	—
2	Ettlingen	2318	997	629	692	—	2190	7	85	—	36	18 506 400	2056599	421	3	1	2	—	1	—	—	5
3	Furtwangen	1833	216	468	1149	—	975	802	47	1	8	9 131 700	1132360	346	2	—	2	—	1	—	—	2
4	Gengenbach	1641	428	542	671	—	1610	2	18	—	11	7 347 300	864210	275	1	1	—	—	—	—	—	1
5	Hockenheim	2869	1964	515	390	—	2849	—	14	—	6	6 370 100	732020	606	4	—	4	—	—	—	—	6
6	Kehl, Stadtu. Dorf	3047	1390	907	750	—	2916	8	97	—	26	14 789 300	1325540	553	4	1	3	—	—	—	—	4
7	Ladenburg	1550	573	539	438	—	1512	5	22	—	11	5 425 800	496825	242	2	1	1	—	—	—	—	2
8	Lörrach	3352	1759	406	1187	—	3271	4	59	—	18	23 677 500	2069967	406	4	1	3	—	—	—	—	4
9	Mosbach	1295	401	651	243	—	1265	4	14	2	10	7 672 000	944558	331	1	—	1	—	—	—	—	1
0	Müllheim	1739	651	417	671	—	1725	5	9	—	—	8 355 200	985430	254	3	1	2	—	—	—	—	3
1	Neustadt	1189	235	384	570	—	805	288	90	1	5	7 196 800	678580	199	2	—	2	—	—	—	—	2
2	Oberkirch	1222	438	458	326	—	1186	2	25	1	8	5 807 800	575891	273	3	1	2	—	—	—	—	3
3	Radolfzell	1373	502	525	346	—	1354	8	10	—	1	10 525 000	1129990	373	1	—	1	—	—	—	—	1
4	Rastatt	4776	1844	1397	1535	—	4521	12	224	—	19	30 449 000	3024026	594	11	2	9	—	—	—	—	11
5	Säckingen	1130	778	133	219	—	1106	3	10	—	11	10 438 600	1250950	294	3	1	2	—	—	—	—	3
6	St. Georgen	1104	291	233	580	—	820	233	32	7	12	6 582 900	775840	242	3	—	3	—	—	—	—	4
7	Schopfheim	1528	636	205	687	—	1513	—	8	—	7	8 412 300	767768	187	—	—	—	—	—	—	—	—
8	Schwetzingen	3201	1515	803	883	—	3103	2	81	—	15	11 216 300	1141492	389	3	1	2	—	—	—	—	9
9	Singen	1391	617	440	334	—	1383	1	5	—	2	12 097 000	794476	261	2	—	2	—	—	1	—	2
0	Sinsheim	1396	443	780	172	1	1383	2	8	—	3	4 641 400	455212	324	1	—	1	—	—	—	—	1
1	Tauberbischofsh.	1710	309	660	741	—	1664	17	6	15	8	5 802 800	409082	177	2	1	1	—	—	—	—	7
2	Triberg	1071	193	580	298	—	1018	26	17	2	8	7 452 600	985240	243	3	1	2	—	—	—	—	3
3	Überlingen	1792	580	784	428	—	1763	4	13	3	9	11 833 800	1326830	399	7	4	3	1	—	—	—	7
4	Villingen	2492	1199	669	624	—	2343	89	45	—	15	19 698 500	1888050	374	12	7	5	—	2	—	—	23
5	Waldkirch	2357	920	440	997	—	2279	38	21	—	19	9 941 200	995940	294	4	—	4	1	—	—	—	6
6	Waldshut	1052	508	168	376	—	1017	6	19	3	7	9 205 800	937850	225	2	1	1	—	—	—	—	2
7	Walldorf	1822	1052	388	382	—	1810	—	5	—	7	4 323 300	551507	420	2	—	2	—	—	—	—	2
8	Walldürn	1117	226	561	330	—	1115	—	—	1	1	3 255 800	333419	340	—	—	—	—	—	—	—	—
9	Weinheim	4502	2437	1126	939	—	4257	2	216	—	27	22 665 600	1988984	750	3	—	3	1	—	—	1	8
0	Wertheim	1156	210	727	219	—	1115	11	26	1	3	5 801 950	635783	341	2	—	2	—	—	—	—	2
1	Wiesloch	1665	996	367	302	—	1639	2	17	—	7	7 133 100	905290	393	2	—	2	2	—	—	—	10
2	Zell i. W.	949	470	94	385	—	905	10	16	10	8	6 462 400	590360	168	1	—	1	—	—	—	—	1

*) **) †) ††) Siehe die Anmerkungen *) **) †) ††) auf Seite 650/51.

[1] Für die Spalten 2–14 einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; die Angaben für diese wurde verzichtet. [2] Auf Entschädigung wurde verzichtet.

23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	33	34	35	36	37	38	39	40	41	42	43	44	45	46

Schadenbrände.

Gebäudebrände.

Betroffene Gebäude.												Versicherungssumme.			Erlittener Schaden.				Von den Versich.-Anstalten gewährte Entschädigungen.			Zahl der vom Brand mit Fahrnisschaden betroffenen, bezügl. ihrer Fahrnisse		Ordnungszahl.
Im ganzen.	mit nur Gebäudeschaden.	mit Gebäude- und Fahrnisschaden.	Wohnhäuser.	Davon gewerbliche Gebäude.	Davon sonstige Baulichkeiten.	Davon nach der Bauart. Aus Stein.	Davon nach der Bauart. Sonstig.	Davon nach der Dachdeckung. Feuersicher.	Davon nach der Dachdeckung. Sonstig.	Ganz zerstört.	Teilweise zerstört.	Der Gebäuden sonstig. Baulichkeiten (Versicherungsanschlag). ℳ	Der Fahrnisse (für die durch Fahrnisschaden betroffenen Haushaltungen). ℳ	Im ganzen. ℳ	An Gebäuden u. sonstigen Baulichkeiten. ℳ	An Fahrnissen. ℳ	Durch Löschmaßregeln. ℳ	Im ganzen. ℳ	Für Gebäude und sonst. Baulichkeiten. ℳ	Für Fahrnisse. ℳ	Im ganzen. ℳ	versicherten Haushaltungen.	nicht versicherten Haushaltungen.	
Jahr 1905.																								
13	4	9	7	—	6	11	2	13	—	—	13	682 300	222 210	904 510	4 037	4 228	—	8265	4037	4183	8220	8	1	1
9	3	6	5	3	1	6	3	9	—	—	9	314 400	79 150	393 550	1 857	1 840	—	3697	1857	1840	3697	6	—	2
67	23	44	54	4	9	60	7	64	3	3	64	2 162 160	987 947	3 150 107	35 294	39 298	—	74592	[3])30974	10961	41935	39	4	3
64	20	44	49	3	12	48	16	63	1	1	63	1 830 000	576 955	2 406 955	17 830	10 932	—	28762	17760	5485	23245	43	2	4
76	19	57	62	7	7	62	14	74	2	—	76	2 352 730	1 186 623	3 539 353	17 172	12 986	—	30158	17172	12551	29723	57	2	5
47	12	35	24	5	18	19	28	45	2	8	39	1 618 120	598 410	2 216 530	62 466	72 913	255	135634	62466	70396	132862	26	4	6
8	3	5	5	1	2	4	4	8	—	—	8	95 500	20 280	115 780	519	596	—	1115	519	286	805	4	1	7
157	41	116	108	27	22	133	24	154	3	8	149	4 458 500	3625 462	8 083 962	62 575	40 021	428	103024	62325	39302	101627	102	11	8
6	2	4	2	2	2	5	1	6	—	1	5	67 000	67 040	134 040	12 008	11 340	—	23348	12008	9158	21166	3	—	9
68	10	58	35	7	36	35	33	67	1	10	58	1 326 600	2021 145	3 347 745	69 720	49 980	28	119728	69610	31646	101256	51	1	10
5	2	3	2	1	2	3	2	5	—	—	5	189 800	498 000	687 800	3 639	375	—	4014	3639	375	4014	3	—	11
1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	10 600	23 755	34 355	18	48	—	66	18	48	66	1	—	12
2	—	2	1	1	—	—	2	2	—	—	2	5 600	5 863	11 463	58	365	—	423	58	—	58	—	2	13
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	14
2	1	1	2	—	—	1	1	2	—	—	2	20 300	4 400	24 700	194	500	—	694	194	198	392	1	—	15
13	5	8	7	2	4	8	5	13	—	—	13	123 780	36 816	160 596	2 790	1 355	—	4145	2790	747	3537	6	—	16
2	1	1	2	—	—	—	2	2	—	—	2	11 900	6 270	18 170	34	42	—	76	34	42	76	1	—	17
6	1	5	1	1	4	1	5	6	—	2	4	37 050	40 632	77 682	15 335	6 144	50	21529	15335	1591	16926	4	2	18
9	2	7	3	—	6	2	7	9	—	—	9	38 700	46 935	85 635	6 975	3 404	31	10410	6975	3404	10379	7	—	19
1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	4 700	2 085	6 785	23	8	—	31	23	8	31	1	—	20
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
13	2	11	1	4	8	8	5	12	1	—	13	159 800	83 750	243 550	40 349	18 803	21	59173	40349	5823	46172	6	—	22
5	—	5	2	—	3	—	5	1	4	4	1	26 900	20 190	47 090	17 114	15 355	—	32469	17114	8707	25821	2	—	23
1	1	—	—	—	1	—	1	1	—	—	1	38 600	—	38 600	4	—	—	4	[4])—	—	—	—	—	24
9	1	8	1	—	8	5	4	9	—	—	9	45 800	66 340	112 140	3 234	2 309	55	5598	3234	1809	5043	7	—	25
4	1	3	2	1	1	3	1	4	—	—	4	68 000	42 110	110 110	589	1 185	—	1774	589	1145	1734	4	—	26
3	1	2	—	2	1	1	2	3	—	—	3	23 500	18 705	42 205	794	50	—	844	794	50	844	1	—	27
4	1	3	1	2	1	3	1	4	—	1	3	36 200	—	36 200	938	1 850	—	2788	938	—	938	—	3	28
1	—	1	1	—	—	1	—	1	—	—	1	12 500	9 840	22 340	8	53	—	61	8	53	61	1	—	29
3	1	2	3	—	—	2	1	3	—	—	3	27 600	19 380	46 980	330	138	—	468	330	138	468	2	—	30
2	—	2	1	1	—	2	—	1	1	—	2	8 100	220 315	228 415	706	1 652	—	2358	706	1232	1938	2	—	31
6	1	5	—	4	2	1	5	6	—	3	3	167 500	1 800	169 300	2 700	2 500	—	5200	2700	1117	3817	2	—	32
1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	9 300	3 275	12 575	24	38	—	62	24	38	62	1	—	33
12	3	10	7	1	4	9	3	12	—	—	12	471 800	753 150	1 224 950	1 163	1 540	—	2703	1163	1420	2583	11	—	34
4	1	3	3	—	1	3	1	4	—	—	4	64 000	79 250	143 250	623	366	—	989	623	366	989	2	—	35
11	1	10	4	—	7	3	8	6	5	6	5	41 800	29 188	70 988	25 505	12 986	—	38491	25505	9486	34991	7	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
18	9	9	6	1	11	7	11	18	—	2	16	80 780	36 925	117 705	12 490	4 186	119	16795	12490	4185	16675	6	—	38
5	—	5	1	1	3	1	4	5	—	1	4	36 600	65 090	101 690	22 188	28 586	18	50792	22188	22873	45061	3	—	39
1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	1	8 200	18 467	26 667	114	10	—	124	114	10	124	1	—	40
9	4	5	3	—	6	—	9	9	—	1	8	50 500	23 135	73 635	6 985	3 448	12	10445	6985	3448	10433	3	—	41
6	1	5	3	1	2	2	4	6	—	1	5	49 200	19 700	68 900	8 197	5 575	—	13772	8197	2154	10351	4	—	42
11	4	7	4	2	5	2	9	11	—	5	6	88 900	37 127	126 027	16 841	17 177	14	34032	16841	10019	26860	3	—	43
34	17	17	11	2	21	23	11	31	3	7	27	548 500	865 842	1 414 342	39 509	27 191	32	66732	39509	27191	66700	10	—	44
17	1	16	4	8	5	8	9	17	—	5	12	64 600	127 404	192 004	19 591	14 571	10	34172	19591	9360	28951	4	3	45
2	1	1	2	—	—	2	—	2	—	—	2	48 500	8 735	57 235	69	41	—	110	69	41	110	1	—	46
2	—	2	—	—	2	2	—	2	—	1	1	20 900	18 782	39 682	445	365	—	810	445	329	774	1	1	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
12	2	10	4	2	6	3	9	10	2	2	10	124 300	225 190	349 490	68 073	204053	—	272126	68073	148003	216076	9	—	49
2	—	2	2	—	—	—	2	2	—	—	2	19 000	56 260	75 260	119	659	—	778	119	659	778	2	—	50
25	5	20	11	3	11	12	13	25	—	12	13	89 200	75 964	165 164	27 184	14 368	123	41675	27184	11377	38561	12	2	51
1	—	1	—	—	1	1	—	1	—	—	1	300	120	420	123	50	—	173	123	24	147	1	—	52

[3]) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen. [4]) Auf 4320 ℳ Entschädigung

emarkung waren nicht ausscheidbar.

folgt

1 47 48 49 50 51 52 53 54 55 56 57 58 59 60 61 62 63 64 65 66 67

Noch: Schaden

Ordnungszahl.	Städte mit über 2000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Ausschließliche Fahrnisbrände. Zahl der Brände. Im ganzen.	Davon: in bewohnten Anwesen.	in unbewohnten	im Freien (Waldbrände).	mit Schaden in Höhe von unter 50 ℳ.	50—100 ℳ.	100—500 ℳ.	500 ℳ und mehr.	Betroffene Haushaltungen. Im ganzen.	Davon: nicht versichert.	versichert. Zahl der Haushaltungen	Versicherungssumme. ℳ	Erlittener Schaden. Der nicht versicherten Haushaltungen. ℳ	Der versicherten Haushaltungen. ℳ	Im ganzen. ℳ	Von d. Versicherungsanstalten gewährte Entschädigungen. ℳ	Gebäudebrände. Zahl der Schadenbrände.	Erlittener Schaden. An Gebäuden und sonstigen Baulichkeiten. ℳ	An Fahrnissen. ℳ	Durch Löschmaßregeln. ℳ	Im ganzen ℳ
	I. Städte der Städteordnung.																					Noch: b. Im
1	Baden . .	27	25	1	1	19	4	4	—	27	2	25	2 032 848	50	1 033	1 083	836	40	4 037	5 311	—	9 348
2	Bruchsal . .	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	12 030	—	27	27	27	9	1 857	1 867	—	3 724
3	Freiburg . .	60	59	1	—	51	5	4	—	60	—	60	793 300	—	1 910	1 910	1 790	113	35 294	41 208	—	76 502
4	Heidelberg .	93	89	2	2	73	13	7	—	93	1	92	1 182 972	150	3 258	3 408	2 753	155	17 830	14 340	—	32 170
5	Karlsruhe . .	179	172	4	3	151	14	11	3	179	—	[1]178	2 814 605	—	10 729	10729	10 070	251	17 172	23 715	—	40 887
6	Konstanz . .	23	19	—	4	15	4	4	—	23	2	21	206 431	52	925	977	859	43	62 466	73 890	255	136611
7	Lahr . . .	7	7	—	—	5	2	—	—	7	—	7	60 662	—	174	174	162	15	519	770	—	1 289
8	Mannheim .	207	199	8	—	165	27	13	2	207	—	[2]207	3 324 940	—	14 131	14131	10 841	332	62 575	54 152	428	117155
9	Offenburg . .	11	10	—	1	11	—	—	—	11	—	11	127 500	—	184	184	184	16	12 008	11 524	—	23 532
10	Pforzheim †) .	51	49	1	1	36	7	8	—	51	—	[3]51	774 387	—	2 851	2 851	2 565	87	69 720	52 831	28	122579
	II. Sonstige Städte.																					
11	Achern . . .	3	3	—	—	3	—	—	—	3	—	3	30 880	—	53	53	53	8	3 639	428	—	4 067
12	Breisach . .	3	3	—	—	2	—	1	—	3	—	3	55 992	—	180	180	180	4	18	228	—	246
13	Bretten . .	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	35 510	—	24	24	24	4	58	389	—	447
14	Bühl . . .	2	2	—	—	1	1	—	—	2	—	2	22 993	—	105	105	105	2	—	105	—	105
15	Donauesching.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	194	500	—	694
16	Durlach . .	6	5	—	1	4	2	—	—	6	—	6	37 500	—	190	190	190	14	2 790	1 545	—	4 335
17	Eberbach . .	4	4	—	—	3	—	1	—	4	—	4	26 568	—	146	146	134	6	34	188	—	222
18	Emmendingen	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	2	3 637	—	195	195	195	7	15 335	6 339	50	21 724
19	Endingen . .	3	3	—	—	1	2	—	—	3	—	3	31 040	—	154	154	116	4	6 975	3 558	31	10 564
20	Eppingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23	8	—	31
21	Ettenheim . .	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	35 250	—	71	71	71	2	—	71	—	71
22	Ettlingen . .	2	1	1	—	1	—	1	—	2	—	2	431 000	—	231	231	141	5	40 349	19 034	21	59 404
23	Furtwangen .	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	23 619	—	56	56	56	3	17 114	15 411	—	32 525
24	Gengenbach .	1	1	—	—	1	—	—	—	1	—	1	5 000	—	12	12	12	2	4	12	—	16
25	Hockenheim .	8	7	1	—	5	1	2	—	9	—	9	155 273	—	738	738	703	12	3 234	3 047	55	6 336
26	Kehl, Stadtu. Dorf	6	6	—	—	5	1	—	—	6	—	6	123 710	—	125	125	99	10	589	1 310	—	1 899
27	Ladenburg . .	2	1	1	—	1	1	—	—	3	—	3	382 400	—	205	205	205	4	794	255	—	1 049
28	Lörrach . .	6	6	—	—	6	—	—	—	6	—	6	44 809	—	97	97	97	10	938	1 947	—	2 885
29	Mosbach . .	5	5	—	—	5	—	—	—	5	—	5	103 370	—	69	69	69	6	8	122	—	130
30	Müllheim . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	330	138	—	468
31	Neustadt . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	2	706	1 652	—	2 358
32	Oberkirch . .	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	7 750	—	55	55	55	4	2 700	2 555	—	5 255
33	Radolfzell . .	1	1	—	—	—	1	—	—	1	—	1	5 350	—	50	50	50	2	24	88	—	112
34	Rastatt . .	42	39	2	1	35	5	2	—	42	—	42	532 525	—	1 517	1 517	1 294	53	1 163	3 057	—	4 220
35	Säckingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	623	366	—	989
36	St. Georgen.	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	2	25 214	—	137	137	137	5	25 505	13 123	—	38 628
37	Schopfheim .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
38	Schwetzingen .	6	5	—	1	6	—	—	—	6	—	6	42 319	—	82	82	67	9	12 490	4 268	119	16 877
39	Singen . .	2	2	—	—	1	—	1	—	2	—	2	36 000	—	217	217	217	4	22 188	28 803	18	51 009
40	Sinsheim . .	4	3	—	1	3	—	—	1	5	—	5	24 760	—	1 939	1 939	134	5	114	1 949	—	2 063
41	Tauberbischofs.	3	3	—	—	2	1	—	—	3	—	3	26 615	—	96	96	70	5	6 985	3 544	12	10 541
42	Triberg . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	3	8 197	5 575	—	13 772
43	Überlingen .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	7	16 841	17 177	14	34 032
44	Villingen . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12	39 509	27 191	32	66 732
45	Waldkirch . .	2	2	—	—	2	—	—	—	2	—	2	16 135	—	31	31	31	6	19 591	14 602	10	34 203
46	Waldshut . .	1	1	—	—	—	—	1	—	1	—	1	3 735	—	160	160	160	3	69	201	—	270
47	Walldorf . .	6	5	1	—	2	2	2	—	6	—	6	54 112	—	846	846	778	8	445	1 211	—	1 656
48	Walldürn . .	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Weinheim . .	7	6	—	1	6	1	—	—	7	2	5	60 620	50	118	168	118	10	68 073	204221	—	272294
50	Wertheim . .	6	6	—	—	6	—	—	—	6	—	6	70 816	—	96	96	96	8	119	755	—	874
51	Wiesloch . .	8	8	—	—	7	1	—	—	8	—	8	84 832	—	191	191	190	10	27 184	14 559	123	41 866
52	Zell i. W. .	2	1	1	—	—	—	1	—	2	—	2	296 065	—	350	350	280	3	123	400	—	523

* Wegen der einzelnen Städten zur gemeinschaftlicher Verwaltung angehörenden Ortschaften siehe die Bemerkungen auf Seite [illegible].
[1] Darunter je 2 Fälle mit unbekannter Versicherungssumme. [2] desgl. je 1 Fall. [3] Auf 1 Fall Entschädigung wurde verzichtet. [illegible]

Schadenbrände 1904 und 1905. Anhang. Noch: Tabelle 10.

68 69 70 71 72 73 74 75 76 77 78 79 80 81 82 83 84 85 86 87 88 89 90 91 92 93 94 95 96 97 98 99 100

brände.

und Fahrnisbrände im ganzen.

Von den Versich.-Anstalten gewährte Entschädigungen			Zeit des Brandausbruchs								Stelle des Brandausbruchs							Brandursachen.															Ordnungszahl.
			Im																														
			I		II		III		IV																								
			Vierteljahr																														
Für Gebäude und sonst Baulichkeiten.	Für Fahrnisse	Im ganzen	Bei Tag	Bei Nacht.	Bei Tag	Bei Nacht.	Bei Tag	Bei Nacht.	Bei Tag	Bei Nacht.	In der Wohnung	In Nebenräumen	Überhaupt	In Nebengebäuden arbeitender Betriebe	In sonstigen Stellen	Im Freien.	Unermittelt	Ernteien.	Vermutet.	Unermittelt.	Vorsätzliche.	Brand stiftung.	Fahrlässige	Spielen von Kindern unter 12 Jahren mit Streichholz und Licht	Fehlerhafte Baukonstruktt.	Feuerungsanlagen und sonstige mit der Feuerung zusammenhängende Ursachen	Beleuchtungskörper oder -anlagen	Kurzschluß bei elektrischen Anlagen.	Feuergefährlichkeit des Gewerbe- oder Fabrikbetriebs.	Blitzstrahl.	Explosion.	Selbstentzündung	Andere Ursachen.	
ℳ	ℳ	ℳ																															
Jahr 1905.																																	
4 037	5 019	9 056	6	5	12	3	4	3	3	4	27	9	1	1	1	2	—	24	15	1	—	9	3	—	5	7	2	—	—	3	—	10	1
1 857	1 867	3 724	1	2	1	1	1	2		1	5	1	1	1	2			7		2		2	2		—	1			2				2
3 8004	12751	43 755	26	27	9	—	9	8	17	17	83	20	6	1	4			78	23	12	—	41	6		19	11	1		3	19	—	1	3
17760	8 238	25 998	23	25	27	8	22	11	17	22	102	29	9	1	6	6	3	127	23	5	1	5	5	1	47	37	1		6	7	2	38	4
17172	22621	39 793	36	36	31	10	38	16	39	45	196	33	15	12	1	7	—	261	27	17	—	59	17		43	52	2	2	—	14	10	35	5
62466	71255	133 721	6	12	4	4	4	3	4	6	29	4	3	2	—	3	2	26	10	7		5	5		10	12				—	2	2	6
519	448	967	2	3	3	1	—	1	3	2	8	5	2	—	—	—	—	11	4	1	—	2	2	—	4	4	—	—	—	3	—	—	7
82325	50143	132 468	14	12	16	23	45	17	51	64	112	58	31	17	16	5	—	235	67	30	1	19	26	—	87	71	1	1	10	22	3	58	8
12008	9 342	21 350	1	2	3	2	2	—	3	3	7	6	1	—	1	1	—	13	3	—	1	2	2	—	1	5	—	—	1	1	—	3	9
58610	34211	108 821	16	9	11	5	16	3	15	12	48	23	14	5	1	1	—	53	27	7	4	4	11	—	11	11	—	1	1	11	1	25	10
3 639	428	4 067	3	2	2	—	—	—	1	—	4	2	2	1	—	—	—	7	1	—	—	1	1	—	1	1	—	—	1	1	1	1	11
18	228	246	1	—	—	—	—	—	1	2	3	1	—	—	—	—	—	2	2	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	1	—	—	12
58	24	82	1	1	—	—	—	1	—	1	1	3	—	—	—	—	—	2	—	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	13
—	105	105	—	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	14
194	198	392	—	—	1	1	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	1	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	15
2 790	937	3 727	1	1	4	1	3	—	2	2	9	1	3	1	—	1	—	11	1	2	—	4	1	—	2	2	—	—	—	2	—	1	16
34	176	210	1	2	—	—	2	—	1	—	5	—	1	1	—	—	—	4	1	1	—	—	2	—	1	—	—	—	—	—	1	1	17
15335	1 786	17121	1	1	1	—	2	—	—	2	3	2	2	—	—	—	—	4	3	—	—	2	2	—	3	—	—	—	—	—	—	—	18
6 975	3 520	10495	1	1	—	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	1	—	1	2	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	19
23	8	31	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
—	71	71	—	—	—	—	—	—	1	1	1	1	—	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
10349	5 964	46313	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	3	1	1	—	—	2	3	—	1	—	—	—	—	1	—	—	1	—	2	—	22
17114	8 763	25877	—	2	—	—	—	—	1	—	3	—	—	—	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	1	23
—	12	12	—	1	—	—	—	—	—	1	1	—	1	—	—	—	—	1	1	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	24
3 234	2 512	5 746	—	2	2	—	4	1	3	—	6	—	5	1	—	1	—	7	3	2	—	2	1	—	1	2	—	—	—	1	—	3	25
589	1 244	1 833	—	—	2	1	—	1	1	5	7	1	1	1	—	1	—	9	—	1	—	1	1	—	2	2	—	—	—	1	—	2	26
794	255	1 049	1	—	—	—	2	—	1	—	—	2	2	2	—	—	—	4	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	27
938	97	1 035	2	2	1	—	3	2	—	—	5	3	—	—	2	—	—	5	5	—	—	—	1	—	—	3	2	—	1	—	—	3	28
8	122	130	1	—	1	—	—	1	2	1	4	2	—	—	—	—	—	6	—	—	—	1	1	—	—	3	—	—	—	—	—	1	29
330	138	468	—	2	—	1	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	2	—	—	—	—	1	1	—	—	—	—	1	—	—	30
706	1 232	1 938	—	1	—	1	—	—	—	—	1	—	1	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	31
2 700	1 172	3 872	—	1	1	1	1	—	—	—	1	1	1	—	—	1	—	2	1	1	—	—	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	32
24	88	112	—	—	—	—	1	—	1	—	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	33
1 163	2 714	3 877	17	9	4	4	1	4	5	9	36	13	3	1	—	1	—	43	6	4	—	3	2	—	8	12	1	—	—	2	—	21	34
623	366	989	—	1	—	—	1	—	—	1	1	2	—	—	—	—	—	1	2	—	—	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	35
25505	9 623	35128	—	1	—	1	1	—	1	1	1	4	—	—	—	—	—	1	2	2	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	—	36
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	37
12490	4 252	16742	1	1	3	1	2	—	1	—	1	2	2	—	—	1	—	6	2	1	—	2	2	—	—	1	—	—	—	—	—	3	38
22188	23090	45278	1	1	1	—	1	—	—	1	1	1	1	—	1	—	—	1	3	—	1	1	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	39
114	144	258	—	—	1	—	—	1	2	—	3	1	—	—	—	1	—	—	4	1	—	—	1	—	1	—	—	1	—	—	—	1	40
6 985	3 518	14503	—	2	1	—	1	—	—	1	1	3	2	—	—	—	—	3	2	—	—	1	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	41
8 197	2 154	10351	—	—	1	—	—	—	1	1	2	1	—	—	—	—	—	3	—	—	2	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	42
16841	10019	26860	1	—	1	1	1	2	1	—	3	—	3	—	1	—	—	3	1	1	—	1	1	1	—	—	—	—	1	—	1	1	43
39509	27191	66700	1	1	4	1	1	2	2	—	2	2	3	1	5	—	—	9	2	1	—	2	1	—	1	—	—	—	6	1	—	—	44
19591	9 391	28982	—	—	2	—	1	1	—	2	2	—	3	2	—	—	1	2	1	3	—	—	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	45
69	201	270	—	—	1	—	—	1	—	1	3	—	—	—	—	—	—	—	2	1	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	—	46
445	1 107	1 552	—	1	1	—	2	—	2	2	2	1	5	1	—	—	—	5	2	1	—	—	—	—	2	2	—	1	—	—	—	2	47
—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
68073	48 [illegible]	116 [illegible]	2	1	—	1	—	4	—	2	5	2	2	1	—	1	—	7	1	2	1	—	1	—	2	2	—	—	—	1	—	1	49
119	755	874	1	2	—	—	—	—	4	1	5	2	1	1	—	—	—	7	1	—	—	1	1	—	1	3	—	—	—	—	—	3	50
27184	11567	38751	1	1	2	1	2	—	1	2	6	1	2	—	—	1	—	3	5	2	1	1	1	—	3	1	—	—	—	—	—	1	51
123	304	427	—	—	2	—	—	—	1	—	2	—	1	1	—	—	—	2	1	—	—	1	—	—	1	—	—	—	1	—	—	—	52

[illegible] Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen.
[illegible]digung wurde verzichtet.

Digitized by Google

Das Heilpersonal nach dem Stand auf 1. April 1898.

Anhang Tabelle 11. Nach besonderer für das Reich angeordneter Erhebung.
(Siehe Jahrbuch 1900, Anhang Tabelle 13, Seite 529.)

Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende 1904 und 1905, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1904 und 1905.

Anhang Tabelle 12. Nach den Angaben der Bezirksärzte bezw. Bezirkstierärzte.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Heilpersonal.				Apotheken ††)	Heilanstalten.		Gestorbene.								Angezeigte Erkrankungen an Infektionskrankheiten.						
	Ärzte **)	Zahnärzte	Hebammen	Tierärzte †)		Öffentliche	Private jeder Art	Überhaupt.	Darunter weiblich.	in ärztlicher Behandlung überhaupt.	in ärztlicher Behandlung Davon weiblich.	außer ärztlicher Behandlung überhaupt.	außer ärztlicher Behandlung Davon weiblich.	in Kranken- und Pflege- und sonstigen Anstalten.	Von 100 Personen starben in ärztlicher Behandlung.	Scharlach.	Blattern.	Diphtheritis.	Krupp.	Kindbettfieber.	Typhus.	Lungen- und Kehlkopfschwindsucht.
	zu Ende des Jahres.																					
a. Im Jahr 1904.																						
I. Städte der Städteordnung.																						
Baden	39	4	8	2	2	3	9	318	115	288	130	30	15	87	90,6	19	—	10	4	1	7	—
Bruchsal	8	1	4	1	2	3	—	319	141	291	127	28	14	36	91,2	12	—	3	—	3	4	1
Freiburg	124	17	33	5	11	12	5	1 461	686	1 285	617	176	69	681	88,0	96	—	137	3	11	24	12
Heidelberg	109	12	26	5	7	12	9	1 141	533	1 048	493	93	40	575	91,8	121	—	218	15	15	46	9
Karlsruhe [1]	114	14	53	8	13	8	13	1 919	962	1 719	882	200	80	504	89,6	127	—	113	6	31	35	63
Konstanz	22	3	10	3	3	4	5	376	181	329	165	47	16	117	87,5	17	—	25	2	8	—	6
Lahr	9	1	5	2	2	2	—	248	119	215	108	33	11	53	86,7	5	—	28	4	2	2	12
Mannheim	120	12	76	7	17	9	6	3 172	1 548	2 567	1276	605	272	516	80,9	503	—	211	25	16	91	121
Offenburg	9	1	6	3	3	2	—	237	123	216	111	21	12	30	91,1	64	—	146	11	4	17	19
Pforzheim	35	2	22	3	6	4	2	915	419	787	370	128	49	205	86,0	24	—	58	17	6	32	3
II. Sonstige Städte.																						
Achern	13	1	3	1	2	2	—	142	62	136	60	6	2	79	95,6	1	—	19	2	—	29	—
Breisach	3	—	3	1	1	1	—	59	26	50	23	9	3	6	84,7	13	—	2	—	1	1	—
Bretten	4	—	3	2	1	1	—	86	44	70	34	16	10	8	81,4	19	—	32	5	3	1	—
Bühl	4	—	2	1	1	1	—	45	22	40	21	5	1	10	88,9	4	—	6	—	—	3	—
Donaueschingen	5	—	4	1	1	1	—	75	38	66	35	9	3	4	88,0	31	—	17	7	1	—	1
Durlach	7	1	8	1	2	1	—	246	124	190	97	56	27	15	77,2	11	—	22	7	2	7	1
Eberbach [2]	2	—	5	1	1	1	—	119	57	93	51	26	6	9	78,2	1	—	25	—	—	3	—
Emmendingen	15	—	3	1	2	2	—	183	95	170	88	13	7	87	92,9	40	—	12	3	—	3	9
Endingen	3	—	2	1	1	1	—	58	34	54	31	4	3	1	93,1	—	—	2	—	5	—	3
Eppingen	3	—	3	1	1	1	—	86	44	73	34	13	10	4	84,9	14	—	—	—	—	6	1
Ettenheim	2	—	4	1	1	1	—	82	45	71	37	11	8	3	86,6	1	—	3	—	1	—	—
Ettlingen	6	—	7	1	1	2	—	196	104	161	89	35	15	14	82,1	—	—	3	2	4	15	2
Furtwangen	2	—	3	1	1	1	—	105	60	86	54	19	6	7	81,9	1	—	4	1	—	—	—
Gengenbach	3	—	3	1	1	1	1	93	50	82	48	11	2	33	88,2	1	—	2	—	1	2	—
Hockenheim	2	—	4	—	1	—	—	139	71	68	39	71	32	—	48,9	5	—	2	—	1	—	1
Kehl, Stadt und Dorf	5	—	7	1	1	1	—	125	49	95	34	30	15	5	76,0	4	—	8	1	4	—	3
Ladenburg	2	—	3	1	1	1	—	83	39	63	30	20	9	6	75,9	3	—	4	—	—	—	—
Lörrach	8	2	5	1	2	1	1	196	94	181	90	15	1	61	92,3	14	—	4	2	4	5	6
Mosbach [3]	3	—	2	3	1	2	—	84	41	71	33	13	8	20	84,5	6	—	2	—	2	—	2
Müllheim	4	—	2	1	1	1	—	77	29	69	27	8	2	16	89,6	1	—	6	—	—	3	5
Neustadt	2	—	3	1	1	1	—	90	39	79	32	11	7	18	87,8	5	—	5	1	—	—	—
Oberkirch	3	—	2	1	1	1	—	71	36	60	34	11	2	15	84,5	—	—	4	—	—	3	—
Radolfzell	3	—	2	1	1	1	—	127	54	103	44	24	10	39	81,1	8	—	9	—	4	1	—
Rastatt	6	—	5	1	2	2	—	189	92	166	83	21	9	57	88,9	6	—	4	4	3	10	13
Säckingen	3	—	3	1	1	1	—	106	56	97	51	9	5	25	91,5	16	—	3	—	1	1	1
St. Georgen	2	—	2	—	1	1	—	86	39	75	36	11	3	4	87,2	—	—	6	—	—	—	1
Schopfheim	3	—	2	1	1	1	—	80	36	76	34	4	2	36	94,4	5	—	5	—	—	2	4
Schwetzingen	4	—	5	3	1	1	—	154	75	125	62	29	13	11	81,2	2	—	2	6	2	—	2
Singen	2	—	3	1	1	1	—	129	70	107	58	22	12	16	82,9	3	—	23	1	5	—	—
Sinsheim	3	—	2	1	1	1	—	87	59	77	34	10	25	34	87,6	24	—	1	—	1	1	1
Tauberbischofsheim	3		2	1	1	1	—	59	27	49	20	10	7	3	83,1	5	—	10	1	2	—	—
Triberg	3	—	3	1	1	1	1	66	38	56	36	10	2	7	84,8	6	—	7	—	—	—	—
Überlingen	3	—	3	2	2	1	—	77	39	72	38	5	1	21	93,5	—	—	7	1	2	1	—
Villingen	4	1	4	2	1	2	—	166	82	150	77	16	5	24	90,4	34	—	18	4	3	—	6
Waldkirch	5	—	3	1	1	1	—	118	62	94	49	24	13	17	79,7	1	—	2	—	6	1	1
Waldshut	2	—	3	2	1	1	—	83	36	77	33	6	3	22	92,8	15	—	13	1	—	1	7
Walldorf	1	—	3	—	1	—	—	134	75	75	40	59	35	1	56,0	4	—	3	—	1	—	5
Walldürn	2	—	2	1	1	1	—	86	38	62	26	24	12	—	72,1	32	—	1	—	2	1	—
Weinheim	7	1	9	1	2	1	2	283	146	229	127	54	19	62	80,9	22	—	21	—	3	4	—
Wertheim	3	1	2	1	2	1	—	53	32	50	30	3	2	9	94,3	2	—	1	—	—	—	—
Wiesloch	3	1	3	1	1	1	—	78	38	55	24	33	14	4	70,5	6	—	4	—	—	—	1
Zell i. W.	3	—	2	—	1	1	—	65	25	57	22	8	3	7	87,7	—	—	—	—	—	—	—

*) Wegen der einzelnen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
**) Ohne die aktiven Militärärzte (in Breisach 1, Bruchsal 1, Durlach 1, Ettlingen 1, Freiburg 7, Heidelberg 1, Karlsruhe 16, Kehl 1, Konstanz 4, Lahr 4, Mannheim 3, Offenburg 3, Rastatt 10, Schwetzingen 1) und ohne die nicht praktizierenden Civilärzte und Universitätslehrer. †) Ohne die aktiven Militär-Veterinäre (in Bruchsal 2, Durlach 1, Freiburg 2, Karlsruhe 4, Lahr 1, Rastatt 3, Schwetzingen 1) und ohne die nicht praktizierenden Veterinärbeamten.
††) Einschließlich der Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg, der Heil- und Pflegeanstalten Emmendingen und Illenau (Gemeinde Achern), der Handapotheke des Diakonissenhauses in Freiburg und der Anstaltsapotheke des Vinzentiushauses in Karlsruhe.
[1] Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald;
[2] desgl. Igelsbach; [3] desgl. Bernbrunn.

folgt

Noch: Heilpersonal, Apotheken und Heilanstalten zu Ende 1904 und 1905, Gestorbene nach ärztlicher Behandlung und Erkrankungen an anzeigepflichtigen Infektionskrankheiten 1904 und 1905. Anhang. Noch: Tabelle 12.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *)	Heilpersonal. Ärzte **)	Zahnärzte	Hebammen	Tierärzte †)	Apotheken ††)	Heilanstalten. Öffentliche	Private	Gestorbene. Überhaupt.	weiblich.	Darunter in ärztlicher Behandlung. überhaupt.	Darunter in ärztlicher Behandlung. Frauen weiblich.	Darunter außer ärztlicher Behandlung. überhaupt.	Darunter außer ärztlicher Behandlung. Frauen weiblich.	in Kranken- und Pflege und sonstigen Anstalten.	Von 100 Personen starben in ärztlicher Behandlung.	Angezeigte Erkrankungen an Infektionskrankheiten. Scharlach.	Blattern.	Diphtheritis.	Krupp.	Kindbettfieber.	Typhus.	Lungen- und Rückenschwindsucht.
	zu Ende des Jahres.					jeder Art																
b. Im Jahr 1905.																						
I. Städte der Städteordnung.																						
Baden	43	4	8	2	2	3	9	287	136	254	124	33	12	70	88,5	15	—	17	—	1	17	—
Bruchsal	9	1	7	1	2	3	—	281	135	248	125	33	10	51	88,3	22	—	4	2	2	6	4
Freiburg	124	18	30	5	11	12	6	1 616	809	1 429	725	187	81	804	88,4	122	1	70	3	11	35	6
Heidelberg	106	13	26	4	7	12	10	1 203	561	1 096	518	107	43	587	91,1	211	—	332	9	19	47	15
Karlsruhe [1]	117	17	50	8	13	8	9	1 901	931	1 725	853	176	78	537	90,7	161	—	152	12	28	62	66
Konstanz	24	3	10	3	4	4	6	431	208	383	185	48	23	142	88,9	19	—	29	3	2	—	4
Lahr	8	4	6	1	2	2	—	262	127	231	113	31	14	44	88,2	25	—	82	5	4	2	7
Mannheim	122	12	78	8	17	9	6	3 070	1 519	2 465	1259	605	260	503	80,3	461	—	322	39	23	92	77
Offenburg	10	1	6	3	3	2	—	223	99	198	88	25	11	23	88,8	76	—	27	3	6	20	16
Pforzheim †††)	38	2	26	5	6	4	1	1 026	477	868	408	158	69	249	84,6	74	1	82	19	14	36	9
II. Sonstige Städte.																						
Achern	13	1	3	1	2	2	—	112	51	107	49	5	2	60	95,5	9	—	7	1	—	3	—
Breisach	3	—	3	1	1	1	—	61	26	54	23	7	3	19	88,5	29	—	12	—	2	21	—
Bretten	4	—	3	2	1	1	—	78	41	69	36	9	5	12	88,5	11	—	10	4	—	—	1
Bühl	4	—	2	1	1	1	—	66	41	57	36	9	5	10	86,4	18	—	5	1	—	2	1
Donaueschingen	5	1	3	1	1	1	—	69	36	62	33	7	3	6	89,9	19	—	8	4	5	—	2
Durlach	6	1	8	1	2	1	—	209	105	166	84	43	21	14	79,4	5	—	4	—	1	6	1
Eberbach [2])	2	—	5	1	1	1	—	103	37	82	31	21	6	9	79,6	4	—	30	1	—	2	10
Emmendingen	15	1	3	2	2	2	—	196	92	182	88	14	1	103	92,9	9	—	33	2	3	11	3
Endingen	3	—	2	1	1	1	—	55	32	47	29	8	3	1	85,5	2	—	6	1	4	—	—
Eppingen	3	—	3	1	1	1	—	79	44	61	34	18	10	5	77,2	6	—	8	—	2	3	—
Ettenheim	2	—	4	1	1	1	—	71	29	61	24	10	5	10	85,9	—	—	2	2	2	1	—
Ettlingen	5	—	7	1	2	2	—	164	78	133	64	31	11	17	81,1	27	—	2	5	1	2	2
Furtwangen	2	—	3	1	1	1	—	89	47	72	42	17	5	7	80,9	—	—	3	2	—	1	—
Gengenbach	3	—	3	1	1	1	1	55	30	50	28	5	2	14	90,9	5	—	2	—	2	1	—
Hockenheim	2	—	4	—	1	—	—	208	90	98	47	110	43	-	95,2	59	—	—	1	1	—	—
Kehl, Stadt u. Dorf	5	—	7	1	1	1	—	117	55	90	45	27	10	5	76,9	28	—	15	5	—	5	4
Ladenburg	2	—	4	1	1	1	—	71	38	53	25	18	8	2	74,6	1	—	—	1	—	—	—
Lörrach	8	2	5	1	2	1	1	200	94	188	91	12	3	62	94,0	5	—	3	1	1	2	3
Mosbach [3])	3	—	2	2	1	2	—	106	44	83	38	23	6	30	78,3	4	—	7	4	4	1	3
Müllheim	4	—	2	1	1	1	—	62	34	55	33	7	1	20	88,7	—	—	—	1	—	—	1
Neustadt	2	—	2	1	1	1	—	78	37	68	34	10	3	16	87,2	4	—	2	—	1	—	—
Oberkirch	3	—	2	1	1	1	—	53	23	50	22	3	1	15	94,3	1	—	4	2	1	6	—
Radolfzell	3	—	3	1	1	1	—	98	38	91	36	7	2	29	92,9	2	—	17	—	2	—	—
Rastatt	5	—	6	1	2	2	—	187	88	168	82	19	6	19	89,8	15	—	7	1	4	5	13
Säckingen	3	—	2	1	1	1	—	81	40	70	36	11	4	19	86,4	2	—	—	—	—	—	—
St. Georgen	2	—	2	1	1	1	—	67	28	56	22	11	6	7	83,6	1	—	2	3	—	—	4
Schopfheim	3	—	3	1	1	1	—	83	31	74	29	9	2	16	89,2	14	—	21	12	2	4	—
Schwetzingen	4	—	5	2	1	1	—	146	65	112	51	31	14	17	76,7	8	—	9	2	1	—	1
Singen	2	—	3	1	1	1	—	130	61	121	60	9	1	17	93,1	37	—	10	1	1	—	—
Sinsheim	3	—	2	2	1	1	—	91	43	77	34	14	9	31	84,6	2	—	2	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	3	—	2	2	1	1	—	54	22	47	22	7	—	8	87,0	2	—	6	—	—	—	1
Triberg	3	—	3	1	1	1	1	66	41	54	31	12	7	10	81,8	4	—	3	—	2	—	—
Überlingen	3	—	3	2	2	1	—	85	41	78	40	7	1	20	91,8	11	—	—	2	—	—	—
Villingen	4	1	4	2	1	2	—	172	84	140	73	32	11	17	81,4	9	—	28	6	6	—	13
Waldkirch	5	—	4	2	1	1	—	116	68	96	58	20	10	26	82,8	—	—	2	1	3	—	1
Waldshut	2	—	3	2	1	1	—	73	27	62	23	11	1	21	84,9	11	—	8	—	4	—	6
Walldorf	1	—	3	—	1	—	—	94	42	55	19	39	23	1	58,8	2	—	2	—	2	—	1
Wallbürn	2	—	3	1	1	1	—	104	56	72	34	32	21	2	69,2	1	—	2	—	2	—	—
Weinheim	7	1	8	1	2	1	2	276	125	222	103	54	22	56	80,4	19	—	35	1	4	12	—
Wertheim	3	1	2	1	2	1	—	73	38	63	33	10	5	8	86,3	4	—	—	—	2	—	1
Wiesloch	6	—	3	1	1	2	—	87	50	74	45	13	5	3	85,1	2	—	3	1	1	—	6
Zell i. W.	3	—	2	—	1	1	—	69	34	53	27	16	7	15	76,8	—	—	4	2	2	—	—

*) Wegen der einzigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633. **) Ohne die aktiven Militärärzte (in Breisach 1, Bruchsal 1, Durlach 1, Ettlingen 1, Freiburg 7, Heidelberg 1, Karlsruhe 16, Kehl 1, Konstanz 4, Lahr 3, Mannheim 3, Offenburg 3, Rastatt 9, Schwetzingen 1) und ohne die nicht praktizierenden Zivilärzte und Universitätslehrer. †) Ohne die aktiven Militär-Veterinäre (in Bruchsal 2, Durlach 1, Freiburg 2, Karlsruhe 10, Lahr 1, Rastatt 3, Schwetzingen 1) und ohne die nicht praktizierenden Veterinärbeamten. ††) Einschließlich der Apotheken der akademischen Krankenhäuser in Freiburg und Heidelberg, der Heil- und Pflegeanstalten Emmendingen und Illenau (Gemeinde Achern), der Handapotheke des Diakonissenhauses in Freiburg und der Anstaltsapotheke des Pflegeinstitutes in Karlsruhe. †††) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen. [1]) Einschließlich der bezüglich der Standesregisterführung zugewiesenen abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [2]) desgl. Igelsbach; [3]) desgl. Neunbrunn.

Anhang Tabelle 13. **Mittelschulen im Schuljahr 1905/06, Volksschulen und allgemeine Fortbildungsschulen**

Nach den Jahresberichten bezw. nach den Erhebungen

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14

Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf).	Mittelschulen. Im Schuljahr 1905/06. Öffentliche Anstalten. Anstalten für die männliche Jugend. 9kursige: Gymnasien.	9kursige: Realgymnasien.	9kursige: Oberrealschulen.	7kursige: Progymnasien.	7kursige: Realprogymnasien.	7kursige: Realschulen.	6kursige: Realprogymnasien.	6kursige: Realschulen.	5kursige: Höhere Bürgerschulen.	Anstalten für die weibliche Jugend. Höhere Mädchenschulen. Mit Vorschule.	Ohne Vorschule.	Privatanstalten. Höhe der Zahl	Für männliche Jugend. Schüler
		Zahl der Schüler(innen) während des Schuljahrs ††).												der Anstalten
	I. Städte der Städteordnung.													
1	Baden	146	—	[1]) 249	—	—	—	—	—	—	172	—	—	—
2	Bruchsal	196	—	—	—	—	236	—	—	—	—	—	—	—
3	Freiburg	[3])966	—	1 001	—	—	—	—	—	—	[4]) 734	—	—	—
4	Heidelberg	393	—	550	—	—	—	—	—	—	[4]) 599	—	3	211
5	Karlsruhe	716	[6]) 787	579	—	—	527	—	—	—	[7]) 791	—	1	56
6	Konstanz	364	—	405	—	—	—	—	—	—	—	178	—	—
7	Lahr	208	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	149
8	Mannheim	591	646	[9]) 676	—	—	[10]) 491	—	—	—	[11]) 911	—	1	81
9	Offenburg	243	—	—	—	—	—	—	276	—	—	186	—	—
10	Pforzheim	209	—	699	—	—	—	—	—	—	398	—	—	—
	II. Sonstige Städte.													
11	Achern	—	—	—	—	—	—	—	149	—	—	—	—	—
12	Breisach	—	—	—	—	—	—	—	125	—	—	—	—	—
13	Bretten	—	—	—	—	—	—	—	158	—	—	—	—	—
14	Bühl	—	—	—	—	—	—	—	157	—	—	—	—	—
15	Donaueschingen	145	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
16	Durlach	—	—	—	[14]) 197	—	—	—	—	—	—	—	—	—
17	Eberbach	—	—	—	—	—	—	—	134	—	—	—	—	—
18	Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	177	—	—	—	—	—
19	Endingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
20	Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	155	—	—	—	—	—
21	Ettenheim	—	[15]) 216	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
22	Ettlingen	—	—	—	—	—	—	—	[16]) 255	—	—	—	—	—
23	Furtwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
24	Gengenbach	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
25	Hockenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
26	Kehl, Stadt und Dorf	—	—	—	—	—	—	—	239	—	—	—	—	—
27	Ladenburg	—	—	—	—	—	—	—	173	—	—	—	—	—
28	Lörrach	[17]) 272	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
29	Mosbach	—	—	—	—	—	—	132	—	—	—	—	—	—
30	Müllheim	—	—	—	—	—	—	—	142	—	—	—	—	—
31	Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	91	—	—	—	—	—
32	Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	106	—	—	—	—	—
33	Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	—	—	—
34	Rastatt	476	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	14
35	Säckingen	—	—	—	—	—	—	—	—	97	—	—	—	—
36	St. Georgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
37	Schopfheim	—	—	—	—	—	—	—	209	—	—	—	—	—
38	Schwetzingen	—	—	—	—	—	—	153	—	—	—	—	—	—
39	Singen	—	—	—	—	—	—	—	157	—	—	—	—	—
40	Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	198	—	—	—	—	—
41	Tauberbischofsheim	317	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
42	Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
43	Überlingen	—	—	—	—	—	—	—	109	—	—	—	—	—
44	Villingen	—	—	—	—	—	[20]) 169	—	—	—	—	—	—	—
45	Waldkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	168
46	Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	197	—	—	—	—	—
47	Walldorf	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
48	Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
49	Weinheim	—	—	—	—	[21]) 263	—	—	—	—	—	—	—	—
50	Wertheim	142	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
51	Wiesloch	—	—	—	—	—	—	—	216	—	—	—	—	—
52	Zell i. W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Nähere Angaben über diese Schulen insbesondere auch über Lehrkräfte der einzelnen Anstalten siehe Abteilung IX „Unterricht und Bildung", besonderen Handelsabteilungen (vgl. die Anmerkung [3]). ††) Da in jeder Gemeinde in der Regel nur eine der im Kopf der Tabelle genannten Anstalten [1]) Mit Realgymnasium nach dem Lehrplan der Reformschule, d. h. mit Lateinbeginn in UIII. [3]) An die Gewerbeschule angegliederte besondere Seminar. [6]) Die angegliederten Meisterfortbildungskurse waren von 81 Handwerkern besucht. Die weiter angegliederten Fachschulen für Mechaniker angegliedertem Mädchengymnasium. [9]) Mit erweiterter Volksschule verbunden, wofür keine getrennten Angaben vorliegen. [9]) Mit 3klassiger Handelsschul- Realgymnasium mit 7kursiger Realschule begriffen. [11]) Mit Realschulabteilung. [12]) Die angegliederte Schule für Werkführer und Monteure und die Heizer- Realprogymnasium [14]) Mit dem Lehrplan der Reformschule, d. h. mit Lateinbeginn in UIII. [16]) Mit Realprogymnasium nach dem Lehrplan der Reform- begriffenem Realprogymnasium. [21]) Mit dem Lehrplan der Reformschule, d. h. mit Lateinbeginn in UIII und mit in der Entwickelung begriffener Realschule.

3000 Einwohnern.

im Schuljahr 1904/05, fachliche Fortbildungsschulen im Schuljahr 1905/06 *).

des Oberschulrats und Gewerbeschulrats.

15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	29
stalten auf der Mittelschulen.		Volksschulen.							Fortbildungsschulen.					
		Im Schuljahr 1904/05 (Nach dem Stand vom 1. Dez. 1904) **).							Allgemeine Fortbildungsschulen. Im Schuljahr 1904/05 (Nach dem Stand vom 1. Dez. 1904) **).		Fachliche Fortbildungsschule Im Schuljahr 1905/06 (Nach dem Stand vom 1. Dez. 190			
die		Einfache	Erweiterte	Gehobene Abteilungen.		Am Handarbeitsunterricht teilnehmende Mädchen.	Privatanstalten auf der Höhe der Volksschulen.				Städtische kaufmännische Fortbildungsschulen (Handelsschulen) †.		Gewerbeschulen.	Gewe lich Fortb dung schul
weibliche gend.		Volksschulen bezw. Volksschulabteilungen.		Knaben-Bürgerschulen.	Mädchen-Bürgerschulen bezw. Töchterschulen.				Überhaupt.	Davon mit Haushaltungsunterricht für Mädchen.				
Zahl	Schülerinnen	Zahl der Schüler(innen).					Zahl.	Schülerinnen.	Schüler(innen).		Schüler.	Schülerinnen.	Schüler ꝛc.	
auf 1. Dez. 1905.														
2	315	525	883	—	—	444	—	—	135	70	[2])51	—	238	—
—	—	1 086	538	—	147	787	—	—	176	87	80	14	269	—
5	515	2 010	3 088	—	779	2 532	—	—	284	253	245	190	[3])952	
7	185	737	4 125	—	—	1 914	1	8	294	205	209	18	918	—
3	549	2 576	5 772	1 235	1 031	4 596	1	29	1 041	216	431	35	964	—
[8])1	-	—	1 868	—	—	711	1	698	216	115	98	13	324	—
—	—	1 025	482	92	194	876	—	—	216	87	97	13	223	
3	519	—	19 191	1 032	951	8 760	1	78	1 898	1 029	828	229	[12])1 203	—
1	178	581	871	—	—	740	—	—	166	81	78	22	246	—
1	242	—	5 745	—	295	2 594	—	—	1 012	287	203	—	[13])1 607	—
—	—	426	—	—	—	152	—	—	122	—	[2])33	11	85	—
—	—	405	—	—	—	156	—	—	38	25	—	—	—	25
—	—	704	—	—	58	318	—	—	68	36	—	—	114	-
—	—	404	—	—	—	130	—	—	36	—	[2])34	—	103	—
—	—	544	—	—	—	224	—	—	546	89	[2])18	6	62	—
—	—	1 706	—	—	84	676	—	—	190	—	[2])23	19	164	
—	—	885	104	—	64	390	—	—	105	54	30	12	97	—
—	—	669	—	—	—	154	—	—	50	35	[2])22	8	161	—
—	—	474	—	—	—	171	—	—	63	31	—	—	—	28
—	—	516	—	—	—	168	—	—	61	32	—	—	67	—
—	—	379	—	—	—	146	—	—	46	—	—	—	—	50
—	—	545	—	—	—	447	—	—	54	—	—	—	101	—
—	—	771	—	—	—	247	—	—	72	40	—	—	107	—
—	—	356	—	39	—	138	—	—	43	22	—	—	—	30
—	—	1 022	—	—	—	339	—	—	147	56	—	—	—	30
—	—	1 067	—	—	—	352	—	—	135	—	—	—	—	56
1	17	530	—	—	—	193	—	—	72	31	—	—	71	
1	59	1 295	—	[15])36	[19])95	537	—	—	180	60	47	—	104	
1	57	473	—	—	—	161	—	—	57	—	—	—	53	
—	—	317	—	—	—	104	—	—	36	21	—	—	73	—
—	—	364	—	—	—	129	—	—	36	28	—	—	68	—
—	—	539	—	—	—	194	—	—	74	—	—	—	—	22
—	—	377	201	—	—	289	—	—	63	35	—	—	—	42
—	—	1 028	—	—	147	631	—	—	78	51	[2])68	—	241	—
—	—	511	—	—	—	235	—	—	57	28	[2])19	—	48	—
—	—	681	—	42	—	206	—	—	35	—	—	—	112	—
—	—	569	—	—	—	257	—	—	60	30	—	—	106	-
1	114	1 003	—	—	—	299	—	—	110	61	—	—	100	-
—	—	598	—	—	—	263	—	—	125	—	—	—	—	36
1	39	365	—	—	—	139	—	—	55	—	—	—	—	53
—	—	451	—	—	—	158	—	—	40	—	[2])22	—	90	
—	—	250	214	—	—	181	—	—	53	34	—	—	65	-
—	—	420	—	—	25	233	—	—	37	30	—	—	68	—
1	92	1 148	55	—	—	449	—	—	115	65	[2])21	—	131	
-	—	497	142	—	—	220	—	—	52	35	—	—	138	
—	—	380	—	—	—	165	—	—	23	23	[2])25	2	63	—
—	—	661	—	—	—	222	—	—	104	—	—	—	—	16
—	—	511	—	—	—	166	—	—	46	—	—	—	53	
—	—	1 864	34	—	88	552	—	—	178	95	[2])40	16	198	—
1	18	515	—	—	—	112	—	—	24	—	[2])43	13	116	—
—	—	520	—	—	—	168	—	—	59	28	—	—	65	
1	28	488	—	—	—	151	—	—	34	34	—	—	82	

**) Neuere Angaben waren von Gr. Oberschulrat nicht erhältlich. †) Einschließlich der an Gewerbeschulen und gewerbliche Fortbildungsschulen angeglie sich befindet, bezieht sich die Schüler(innen)zahl jeweils nur auf eine Anstalt. Ausnahmen hiervon sind besonders bemerkt.
Handelsabteilung. [2]) Darunter 617 Schüler vom Bertolds-Gymnasium und 319 Schüler vom Friedrichs-Gymnasium. [3]) Mit angegliedertem Lehre (Monteur- und Werkmeisterschule) und für Bauhandwerker (Baliereschule) waren von 9 bezw. 24 Schülern besucht. [8]) Mit Gymnasialabteilung. abteilung von Kl. UIII. an. [12]) Mit dem Lehrplan der Reformschule, d. h. mit Lateinbeginn in Kl. UIII; die Anstalt ist in der Entwickelung zu schule waren von 6 bezw. 11 Schülern besucht. [13]) Davon besuchten 680 Schüler die Gewerbeschule und 1 107 Schüler die Goldschmiedeschule. [15]) Mit Tö schule, d. h. mit Lateinbeginn in UIII. [19]) Mit Aufbau-Realprogymnasium. [15]) Bürgerschulklasse. [19]) Töchterschulklassen. [20]) Mit in der Entwi

Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen an Gebäuden 1904 und 1905.

Anhang Tabelle 14. Nach den Angaben der Bürgermeisterämter.

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	1904.											1905.										
	Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang.				Reiner Zugang bezw. Abgang (—).			Hauptausbesserungen.		Zugang (einschl. Ersatz)		Abgang.				Reiner Zugang bezw. Abgang (—).			Hauptausbesserungen.	
			An Hauptgebäuden.		An Nebengebäuden.									An Hauptgebäuden.		An Nebengebäuden.						
			Durch											Durch								
	An Hauptgebäuden.	An Nebengebäuden.	Feuer.	Abbruch.	Feuer.	Abbruch.	An Hauptgebäuden.	An Nebengebäuden.	Im ganzen.	An Hauptgebäuden.	An Nebengebäuden.	An Hauptgebäuden.	An Nebengebäuden.	Feuer.	Abbruch.	Feuer.	Abbruch.	An Hauptgebäuden.	An Nebengebäuden.	Im ganzen.	An Hauptgebäuden.	An Nebengebäuden.
I. Städte der Städteordnung.																						
Baden	49	71	—	8	—	18	41	53	94	29	33	44	101	—	3	—	22	41	79	120	38	44
Bruchsal	23	99	1	2	5	39	20	55	75	75	54	40	60	—	2	—	36	38	24	62	17	31
Freiburg	265	512	1	24	5	159	240	348	588	127	176	235	591	2	16	7	164	217	420	637	129	203
Heidelberg	97	308	—	16	8	137	81	163	244	34	22	81	285	—	8	—	89	73	196	269	38	17
Karlsruhe	158	110	—	12	—	34	146	76	222	63	56	185	97	—	14	—	30	171	67	238	93	122
Konstanz	74	81	—	—	3	12	74	66	140	—	12	60	75	2	2	9	17	56	49	105	11	16
Lahr	31	34	1	—	4	—	30	30	60	6	1	34	41	3	—	2	—	31	39	70	5	2
Mannheim	172	743	—	18	—	154	154	589	743	218	588	201	591	—	11	—	105	190	486	676	289	624
Offenburg	53	119	—	7	—	18	46	101	147	35	43	37	139	—	5	—	23	32	116	148	27	38
Pforzheim †)	103	292	1	13	6	80	89	206	295	23	24	175	305	3	14	10	70	158	225	383	66	63
II. Sonstige Städte.																						
Achern	12	30	—	—	—	1	12	29	41	14	4	11	39	—	1	—	—	10	39	49	30	8
Breisach	4	2	—	—	—	2	4	—	4	4	—	3	12	—	—	—	2	3	10	13	7	8
Bretten	7	38	—	—	10	6	7	22	29	23	10	9	44	—	—	1	8	9	35	44	30	24
Bühl	10	25	—	2	1	10	8	14	22	27	4	9	28	—	2	—	4	7	24	31	25	4
Donaueschingen	3	6	—	—	1	—	3	5	8	6	—	8	7	—	—	—	—	8	7	15	4	6
Durlach	10	7	—	3	—	1	7	6	13	—	1	25	62	—	3	—	27	22	35	57	9	15
Eberbach	12	15	—	3	—	—	9	15	24	23	—	10	15	—	2	—	—	8	15	23	27	6
Emmendingen	17	18	—	—	1	13	17	4	21	35	24	22	20	1	—	—	1	21	19	40	15	28
Endingen	3	11	—	—	—	—	3	11	14	15	28	6	3	—	1	1	—	5	2	7	25	33
Ettlingen	4	3	—	1	1	—	3	2	5	5	19	1	2	—	—	—	1	1	1	2	—	5
Ettenheim	4	6	1	—	3	—	3	3	6	8	12	4	10	—	—	—	3	4	7	11	3	—
Ettlingen	16	61	3	—	5	4	13	55	68	11	17	15	30	—	3	1	7	12	22	34	7	1
Furtwangen	6	—	2	—	—	—	4	—	4	6	—	6	—	1	—	—	—	5	—	5	15	7
Gengenbach	2	8	—	2	—	1	—	7	7	8	4	10	6	—	1	—	3	9	3	12	7	6
Hockenheim	17	50	2	1	7	5	14	38	52	30	39	20	55	1	—	2	—	19	53	72	25	22
Kehl, Stadt u. Dorf	33	34	—	1	2	2	32	30	62	6	2	30	24	—	5	—	1	25	23	48	14	2
Ladenburg	47	78	—	33	—	54	14	24	38	1	—	50	76	—	41	—	49	9	27	36	1	—
Lörrach	15	49	—	—	—	2	15	47	62	9	11	10	31	—	2	—	7	8	24	32	11	21
Mosbach	5	10	2	1	—	4	2	6	8	6	9	7	21	—	1	—	—	6	21	27	9	6
Müllheim	1	21	1	—	3	5	—	13	13	8	6	3	14	—	—	—	—	3	14	17	5	6
Neustadt	7	9	—	1	—	—	6	9	15	14	—	8	7	—	1	—	3	7	4	11	4	—
Oberkirch	10	4	—	2	—	—	8	4	12	8	—	5	8	—	—	1	1	5	6	11	27	—
Radolfzell	20	14	1	—	2	—	19	12	31	9	5	27	12	—	—	—	—	27	12	39	11	9
Rastatt	11	89	—	4	—	19	7	70	77	38	75	17	11	—	1	—	2	16	9	25	36	72
Säckingen	3	14	—	—	—	—	3	14	17	4	11	8	11	—	—	—	1	8	10	18	15	6
St. Georgen	21	9	4	—	2	—	17	7	24	7	—	15	19	4	—	6	—	11	13	24	2	—
Schopfheim	8	4	—	—	—	1	8	3	11	4	3	5	9	—	1	—	2	4	7	11	4	5
Schwetzingen	5	27	—	—	—	—	5	27	32	12	8	9	24	—	2	—	2	7	22	29	5	3
Singen	45	26	—	—	2	—	45	24	69	5	9	62	27	1	1	—	—	60	27	87	6	12
Sinsheim	11	52	—	3	3	6	8	43	51	16	14	1	18	—	1	—	6	—	12	12	10	18
Tauberbischofsh.	6	19	4	4	1	6	—2	12	10	2	2	7	20	1	—	—	1	6	19	25	7	13
Triberg	10	4	—	—	—	3	10	1	11	12	11	4	7	—	—	—	1	4	6	10	8	6
Überlingen	6	22	2	1	—	—	3	22	25	25	12	8	24	2	—	2	—	6	22	28	13	6
Villingen	36	48	—	—	1	—	36	47	83	8	—	27	69	2	2	4	6	23	59	82	10	7
Waldkirch	12	34	—	1	—	9	11	25	36	11	12	13	21	1	1	2	—	11	19	30	12	14
Waldshut	8	—	—	—	—	—	8	—	8	17	4	5	—	—	—	—	—	5	—	5	4	1
Walldorf	17	24	2	3	16	3	12	5	17	20	24	9	47	1	—	—	1	8	46	54	10	12
Walldürn	3	9	—	—	—	—	3	9	12	10	5	5	7	—	—	—	1	5	6	11	14	2
Weinheim	25	84	1	1	5	12	23	67	90	33	20	41	56	—	6	—	10	35	46	81	23	18
Wertheim	8	22	—	1	—	6	7	16	23	3	—	5	14	—	—	—	4	5	10	15	5	3
[illegible]	17	30	—	—	—	—	17	30	47	21	16	10	33	3	—	4	1	7	28	35	28	16
[illegible]	4	12	1	1	3	2	2	7	9	8	6	3	14	1	—	—	—	2	14	16	—	5

[illegible] Verwaltung zugewiesenen abgetrennten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite [illegible].

Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Betreibungssachen, Rechtsstreitigkeiten und Polizeiübertretungen 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Bürgermeisterämter. Anhang Tabelle 15.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Erlassene Zahlungsbefehle.	Erledigte Rechtsstreite.	Erledigte Polizeianzeigen.									
			Zahl der Anzeigen.			Beteiligte Personen.	Von den beteiligten Personen wurden					
							durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt) auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache	
			Wegen Feldfrevels.	Wegen sonstiger Übertretungen.	Zusammen.		endgültig bestraft.	nicht bestraft.	bestraft.	für straffrei erklärt.	verurteilt.	freigesprochen.
a. Im Jahr 1904.												
I. Städte der Städteordnung.												
Baden	311	279	242	79	321	321	301	20	—	—	—	—
Bruchsal	585	227	288	692	980	980	908	40	6	24	—	2
Freiburg	1 572	1 326	424	—	424	424	424	—	—	—	—	—
Heidelberg	1 148	1 352	459	97	556	556	494	61	—	1	—	—
Karlsruhe	2 970	2 462	248	—	248	248	235	12	1	—	—	—
Konstanz	661	512	76	12	88	88	85	3	—	—	—	—
Lahr	400	63	110	706	816	1 269	1 223	40	4	1	1	—
Mannheim	4 413	4 100	900	6	906	908	771	82	39	15	1	—
Offenburg	339	209	212	1 063	1 275	1 421	1 320	88	4	4	4	1
Pforzheim	1 555	991	427	60	487	487	433	54	—	—	—	—
II. Sonstige Städte.												
Achern	47	10	27	106	133	208	206	—	1	—	—	1
Breisach	66	27	19	108	127	127	126	—	—	1	—	—
Bretten	71	56	99	215	314	380	338	37	—	5	—	—
Bühl	46	20	22	167	189	281	272	7	1	—	1	—
Donaueschingen	86	10	11	179	190	190	186	—	—	4	—	—
Durlach	420	224	783	1 044	1 827	2 119	1 987	124	3	—	2	3
Eberbach	295	63	84	153	237	637	509	105	18	5	—	—
Emmendingen	100	85	30	541	571	867	844	19	1	3	—	—
Endingen †)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Eppingen	93	48	291	261	552	587	540	36	3	5	2	1
Ettenheim	252	18	26	160	186	186	186	—	—	—	—	—
Ettlingen	384	126	207	455	662	662	621	40	—	1	—	—
Furtwangen	58	32	—4	116	120	120	119	—	1	—	—	—
Gengenbach †)	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.	.
Hockenheim	116	12	124	80	204	306	300	2	—	—	1	3
Kehl, Stadt und Dorf	71	19	89	311	400	400	397	—	2	1	—	—
Ladenburg	85	29	104	106	210	210	204	2	1	3	—	—
Lörrach	240	173	219	732	951	1 138	982	137	9	9	1	—
Mosbach	52	22	160	189	349	349	323	16	5	5	—	—
Müllheim	45	24	55	169	224	226	203	16	5	2	—	—
Neustadt	51	4	3	111	114	114	100	12	2	—	—	—
Oberkirch	51	19	50	42	92	97	94	1	1	1	—	—
Radolfzell	128	41	30	256	286	286	278	8	—	—	—	—
Rastatt	294	132	139	6	145	145	110	35	—	—	—	—
Säckingen	135	28	9	85	94	161	157	4	—	—	—	—
St. Georgen	29	49	—	138	138	138	118	20	—	—	—	—
Schopfheim	75	35	15	161	176	288	263	13	6	6	—	—
Schwetzingen	249	103	123	278	401	510	489	17	1	1	2	—
Singen	90	44	53	177	230	231	226	5	—	—	—	—
Sinsheim	72	24	161	238	399	399	390	8	—	1	—	—
Tauberbischofsheim	63	11	36	118	154	154	147	1	—	6	—	—
Triberg	38	30	—	153	153	153	143	10	—	—	—	—
Überlingen	42	6	84	219	303	313	291	8	10	4	—	—
Villingen	232	126	27	677	704	881	730	137	11	1	2	—
Waldkirch	39	34	33	475	508	722	709	13	—	—	—	—
Waldshut	26	21	5	59	64	116	106	6	2	2	—	—
Walldorf	289	27	145	110	255	339	325	11	3	—	—	—
Walldürn	155	42	193	142	335	444	377	67	—	—	—	—
Weinheim	256	213	258	381	639	761	749	2	2	4	4	—
Wertheim	54	19	50	172	222	276	271	5	—	—	—	—
Wiesloch	150	26	106	130	236	236	222	8	4	2	—	—
Zell i. W.	88	44	64	224	288	320	308	9	—	2	—	1

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
†) Für die Städte Endingen und Gengenbach wurden Angaben für das Jahr 1904 nicht erhoben, weil beide Städte erst nach der Volkszählung vom 1. Dezember 1905 in die Gruppe der Städte mit über 3000 Einwohnern vorgerückt sind.

folgt

Noch: Bürgermeisteramtliche Tätigkeit in Betreibungssachen, Rechtsstreitigkeiten und Polizeiübertretungen 1904 und 1905.

Anhang. Noch: Tabelle 15

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Erlassene Zahlungsbefehle.	Erledigte Rechtsstreite.	Erledigte Polizeianzeigen.									
			Zahl der Anzeigen.			Beteiligte Personen.	Von den beteiligten Personen wurden					
							durch das Bürgermeisteramt		durch die höhere Polizeibehörde (Bezirksamt) auf erhobene Beschwerde		durch gerichtliche Entscheidung auf Einsprache	
			Wegen Feldfrevels.	Wegen sonstiger Übertretungen.	Zusammen.		endgültig bestraft.	nicht bestraft.	bestraft.	für straffrei erklärt.	verurteilt.	freigesprochen.
b. Im Jahr 1905.												
I. Städte der Städteordnung.												
Baden	403	259	110	115	225	225	212	12	—	—	—	1
Bruchsal	419	191	328	1 418	1 746	1 746	1 582	145	7	8	2	2
Freiburg	1 555	1 250	545	—	545	545	542	—	2	—	1	—
Heidelberg	1 112	1 463	311	39	350	350	316	34	—	—	—	—
Karlsruhe	2 714	2 587	390	—	390	390	382	7	—	1	—	—
Konstanz	598	545	96	25	121	121	111	10	—	—	—	—
Lahr	359	78	74	1 137	1 211	1 211	1 187	22	2	—	—	—
Mannheim	3 822	4 103	1 088	—	1 088	1 088	958	62	61	4	1	2
Offenburg	370	233	248	1 079	1 327	1 405	1 316	70	16	—	3	—
Pforzheim †)	1 807	1 003	719	51	770	770	729	34	2	2	1	2
II. Sonstige Städte.												
Achern	43	12	20	123	143	221	210	8	1	2	—	—
Breisach	51	31	8	111	119	119	119	—	—	—	—	—
Bretten	105	32	119	227	346	410	385	25	—	—	—	—
Bühl	32	16	12	140	152	231	222	8	—	1	—	—
Donaueschingen	49	18	12	151	163	163	149	11	—	3	—	—
Durlach	371	209	333	916	1 249	1 610	1 515	71	17	6	1	—
Eberbach	244	77	202	404	606	606	558	30	7	10	1	—
Emmendingen	105	74	16	585	601	893	850	37	5	1	—	—
Endingen	50	11	33	74	107	139	134	5	—	—	—	—
Eppingen	81	44	164	242	406	431	380	39	4	7	—	1
Ettenheim	172	11	50	211	261	261	260	—	1	—	—	—
Ettlingen	364	89	106	502	608	608	579	26	1	2	—	—
Furtwangen	37	33	5	87	92	92	86	5	—	—	1	—
Gengenbach	48	5	4	83	87	87	86	1	—	—	—	—
Hockenheim	146	14	62	101	163	163	154	8	—	1	—	—
Kehl, Stadt und Dorf	90	18	93	367	460	460	440	5	4	11	—	—
Ladenburg	84	27	63	90	153	153	149	3	—	1	—	—
Lörrach	200	162	274	810	1 084	1 149	973	163	2	9	1	1
Mosbach	69	31	194	400	594	606	543	61	—	1	1	—
Müllheim	76	19	48	197	245	245	228	12	4	1	—	—
Neustadt	73	15	5	175	180	180	179	1	—	—	—	—
Oberkirch	39	11	36	78	114	114	107	5	1	1	—	—
Radolfzell	153	23	32	313	345	381	331	46	3	1	—	—
Rastatt	252	187	135	11	146	146	116	29	1	—	—	—
Säckingen	101	33	18	90	108	189	185	2	1	1	—	—
St. Georgen	52	44	25	136	161	161	155	6	—	—	—	—
Schopfheim	47	47	9	247	256	371	344	16	7	4	—	—
Schwetzingen	266	121	100	150	250	341	318	18	3	—	1	1
Singen	108	43	100	168	268	308	305	3	—	—	—	—
Sinsheim	86	18	196	192	388	388	366	5	12	1	1	3
Tauberbischofsheim	64	12	51	101	152	152	142	1	—	9	—	—
Triberg	23	61	2	161	163	163	151	11	—	—	—	1
Überlingen	38	13	76	240	316	322	294	12	7	9	—	—
Villingen	298	105	113	904	1 017	1 279	1 006	260	7	4	2	—
Waldkirch	32	36	34	711	745	745	692	52	1	—	—	—
Waldshut	24	44	9	93	102	135	129	6	—	—	—	—
Walldorf	176	24	179	92	271	371	362	7	*2	—	—	—
Walldürn	169	45	258	155	413	425	370	55	—	—	—	—
Weinheim	244	182	213	462	675	703	688	8	6	—	1	—
Wertheim	31	21	46	220	266	266	259	3	2	—	—	2
Wiesloch	124	25	287	245	532	532	507	23	1	1	—	—
Zell i. W.	103	48	30	172	202	280	268	20	1	1	—	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 653.
†) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen.

Zwangsversteigerungen von Grundstücken 1904 und 1905.

Nach den Angaben der Vollstreckungsnotariate. Anhang Tabelle 16.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Zahl der durchgeführten Zwangsversteigerungsverfahren **).													Art der zwangsversteigerten Grundstücke.					Wert	
	Überhaupt.	Davon trafen dem Berufe des Eigentümers nach: Landwirte.			Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.			Personen, welche Landwirtschaft u. Gewerbe zc. zugleich betreiben.			Sonstige Personen.			Nur Gebäude.	Nur Gelände.		Gebäude u. Gelände.		Schätzungswert	Steigerungserlös †)
		Dabei veräußert:			Dabei veräußert:			Dabei veräußert:			Dabei veräußert:									
		Im ganzen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Im ganzen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Im ganzen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Im ganzen.	Nur Gebäude.	Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	In Fällen.	In Fällen.	Fläche.	In Fällen.	Fläche.	in 1000 ℳ	
		In Fällen.			In Fällen.			In Fällen.			In Fällen.					ha ar		ha ar		
a. Im Jahr 1904.																				
I. Städte der Städteordnung.																				
Baden	13	—	—	—	12	11	1	—	—	—	1	—	1	11	—	— —	2	— 10	1 018	822
Bruchsal [1]	8	2	—	2	6	4	2	—	—	—	—	—	—	4	4	2 72	—	— —	54	50
Freiburg	6	—	—	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	— —	3	— 13	429	479
Heidelberg	21	—	—	—	21	18	3	—	—	—	—	—	—	18	2	— 35	1	— 38	1 074	1 069
Karlsruhe [2]	41	—	—	—	37	32	5	—	—	—	4	4	—	36	5	— 53	—	— —	2 360	2 306
Konstanz	6	—	—	—	6	6	—	—	—	—	—	—	—	6	—	— —	—	— —	292	304
Lahr	10	1	1	—	9	6	3	—	—	—	—	—	—	7	1	— 74	2	— 44	143	125
Mannheim	105	1	1	—	101	86	15	—	—	—	3	3	—	90	13	3 95	2	— 06	5 685	4 577
Offenburg	9	1	1	—	8	7	1	—	—	—	—	—	—	8	—	— —	1	— 06	146	132
Pforzheim	12	1	—	1	11	10	1	—	—	—	—	—	—	10	2	— 64	—	— —	788	748
II. Sonstige Städte.																				
Achern	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	— 37	—	— —	1	1
Breisach	7	2	2	—	5	3	2	—	—	—	—	—	—	5	2	1 10	—	— —	27	25
Bretten	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	— 12	—	— —	0,3	0,2
Bühl	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	1	— 64	70	59
Donaueschingen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	8	9
Durlach	6	—	—	—	6	3	3	—	—	—	—	—	—	3	—	— —	3	— 96	131	120
Eberbach [3]	3	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	— —	1	— 02	42	52
Emmendingen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	23	18
Endingen	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	— 12	—	— —	0,3	0,05
Eppingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Ettenheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Ettlingen	5	1	—	1	3	2	1	—	—	—	1	—	1	2	2	1 46	1	— 74	70	56
Furtwangen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	15	16
Gengenbach	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	50	47
Hockenheim	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	— 62	—	— —	9	7
Kehl, Stadt und Dorf	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	8	7
Ladenburg	2	1	—	1	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	1	— 22	—	— —	61	42
Lörrach	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	— —	—	— —	56	64
Mosbach [4]	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	4	4
Müllheim [5]	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Neustadt	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Oberkirch	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	— 26	—	— —	2	2
Radolfzell	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Rastatt	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	7	5
Säckingen	2	—	—	—	1	—	1	—	—	—	1	—	1	—	—	— —	2	1 38	200	123
St. Georgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Schopfheim	3	—	—	—	2	1	1	—	—	—	1	1	—	2	—	— —	1	— 10	59	40
Schwetzingen	4	1	—	1	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	1	— 38	—	— —	40	39
Singen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	7	6
Sinsheim	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	1	1 01	45	44
Tauberbischofsheim	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	— —	—	— —	2	2
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Überlingen	3	—	—	—	3	—	3	—	—	—	—	—	—	—	1	— 37	2	2 04	39	32
Villingen	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	1	— 32	—	— —	0,2	0,03
Waldkirch	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	1	— 53	—	— —	18	15
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Walldorf	4	1	—	1	2	—	2	1	—	1	—	—	—	—	1	— 32	3	1 04	18	16
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Weinheim	3	1	—	1	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	— 27	—	— —	24	24
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—
Wiesloch	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	1	—	—	— —	1	— 28	5	5
Zell i. W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	— —	—	— —	—	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

**) Gezählt sind die Zwangsversteigerungsverfahren nach der örtlichen Lage der zwangsveräußerten Grundstücke, also ohne Rücksicht auf den Wohnsitz des Vollstreckungsschuldners. †) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 455.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, deren Grundbuch in Untergrombach geführt wird, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Helmsheim (südlicher Teil), deren Grundbuch in Bruchsal geführt wird. [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald, deren Grundbuch in Karlsruhe geführt wird; [3]) desgl. Igelsbach (Grundbuchführung in Eberbach); [4]) desgl. Neuddistrikt (Grundbuchführung in Mosbach); [5]) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim (Grundbuchführung in Müllheim).

Noch: Zwangsversteigerungen von Grundstücken 1904 und 1905.

Anhang. Noch: Tabelle 16.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21

Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Zahl der durchgeführten Zwangsversteigerungsverfahren **).													Art der zwangsversteigerten Grundstücke.					Wert	
		Davon trafen dem Berufe des Eigentümers nach:																		
		Landwirte.			Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.			Personen, welche Landwirtschaft u. Gewerbe zugleich betreiben.			Sonstige Personen.									
	Überhaupt.	Im ganzen.	Dabei veräußert: Nur Gebäude.	Dabei veräußert: Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Im ganzen.	Dabei veräußert: Nur Gebäude.	Dabei veräußert: Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Im ganzen.	Dabei veräußert: Nur Gebäude.	Dabei veräußert: Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Im ganzen.	Dabei veräußert: Nur Gebäude.	Dabei veräußert: Nur Gelände, sowie Gebäude und Gelände.	Nur Gebäude. In Fällen.	Nur Gelände. In Fällen.	Nur Gelände. Fläche. ha	Nur Gelände. Fläche. a	Gebäude u. Gelände. In Fällen.	Gebäude u. Gelände. Fläche. ha	Gebäude u. Gelände. Fläche. a	Schätzungswert	Steigerungserlös †)
		In Fällen.			In Fällen.			In Fällen.			In Fällen.			In Fällen.							in 1000 ℳ	
b. Im Jahr 1905.																						
I. Städte der Städteordnung.																						
Baden	11	—	—	—	8	3	5	—	—	—	3	2	1	5	1	—	07	5	1	72	713	440
Bruchsal [1])	7	2	1	1	5	2	3	—	—	—	—	—	—	3	3	—	71	1	—	31	216	202
Freiburg	10	—	—	—	9	8	1	—	—	—	1	1	—	9	—	—	—	1	—	16	403	411
Heidelberg	17	—	—	—	12	10	2	—	—	—	5	4	1	14	2	—	25	1	—	06	895	823
Karlsruhe [2])	36	—	—	—	31	29	2	—	—	—	5	5	—	34	2	—	08	—	—	—	2 349	2 230
Konstanz	4	—	—	—	4	4	—	—	—	—	—	—	—	4	—	—	—	—	—	—	265	285
Lahr	6	—	—	—	6	4	2	—	—	—	—	—	—	4	1	—	09	1	—	12	78	77
Mannheim	87	—	—	—	80	74	6	—	—	—	7	7	—	81	5	1	39	1	—	03	5 638	4 663
Offenburg	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	17	80	79
Pforzheim ††)	9	1	1	—	8	7	1	—	—	—	—	—	—	8	—	—	—	1	—	09	528	483
II. Sonstige Städte.																						
Achern	3	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	2	—	65	86	30
Breisach	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	17	20	22
Bretten	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Bühl	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	10	10
Donaueschingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Durlach	3	—	—	—	3	3	—	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	—	—	—	195	177
Eberbach [3])	4	—	—	—	4	1	3	—	—	—	—	—	—	1	1	—	54	2	—	21	51	35
Emmendingen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Endingen	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	10	—	—	—	0,2	0,4
Eppingen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	14	10
Ettenheim	2	1	1	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1	—	07	—	—	—	4	3
Ettlingen	7	—	—	—	7	2	5	—	—	—	—	—	—	2	3	—	93	2	—	34	116	107
Furtwangen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Gengenbach	1	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	—	84	6	6
Hockenheim	5	—	—	—	3	3	—	2	—	2	—	—	—	3	1	—	68	1	—	57	73	76
Kehl, Stadt und Dorf	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	53	47
Ladenburg	4	—	—	—	4	3	1	—	—	—	—	—	—	3	1	—	14	—	—	—	63	48
Lörrach	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	79	66
Mosbach [4])	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	1	1
Müllheim [5])	4	—	—	—	4	2	2	—	—	—	—	—	—	2	1	—	42	1	—	12	91	70
Neustadt	1	—	—	—	1	—	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	1	2	75	33	10
Oberkirch	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Radolfzell	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	49	55
Rastatt	8	—	—	—	8	5	3	—	—	—	—	—	—	5	2	2	27	1	—	75	146	118
Säckingen	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	25	23
St. Georgen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Schopfheim	3	—	—	—	3	1	2	—	—	—	—	—	—	1	1	—	53	1	—	41	57	97
Schwetzingen	6	3	—	3	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	3	—	52	1	—	35	48	45
Singen	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Sinsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Tauberbischofsheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Triberg	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Überlingen	3	—	—	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	1	—	21	80	80
Villingen	1	—	—	—	1	1	—	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	—	—	—	30	18
Waldkirch	2	—	—	—	2	2	—	—	—	—	—	—	—	2	—	—	—	—	—	—	43	33
Waldshut	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Walldorf	5	3	—	3	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	2	—	73	2	—	61	41	45
Walldürn	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Weinheim	4	1	1	—	3	2	1	—	—	—	—	—	—	3	—	—	—	1	11	15	89	65
Wertheim	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—
Wiesloch	2	—	—	—	2	1	1	—	—	—	—	—	—	1	—	—	—	1	—	17	50	52
Zell i. W.	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 653.

**) Gezählt sind die Zwangsversteigerungsverfahren nach der örtlichen Lage der zwangsveräußerten Grundstücke, also ohne Rücksicht auf den Wohnsitz des Vollstreckungsschuldners. †) Vergl. die Anmerkung *) auf Seite 455. ††) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, deren Grundbuch in Untergrombach geführt wird, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (südlicher Teil), deren Grundbuch in Bruchsal geführt wird. [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald, deren Grundbuch in Karlsruhe geführt wird; [3]) desgl. Igelsbach (Grundbuchführung in Eberbach); [4]) desgl. Bernbrunn (Grundbuchführung in Mosbach); [5]) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim (Grundbuchführung in Müllheim).

Eintragungen und Löschungen von Pfandrechten*) 1904**).

Nach den Angaben der Grundbuchämter und Pfandgerichte. Anhang Tabelle 1

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) †).	Eintragungen von Pfandrechten.							Löschungen von Pfandrechten.								
	Im ganzen.		Davon nach dem Rechtsgrund der Forderung bezw. Grundschuld und Rentenschuld:					Im ganzen.		Davon nach dem Rechtsgrund der gelöschten Hypothek, Grundschuld und Rentenschuld, bezw. der gestrichenen Forderung:					auf Anordnung des Vollstreckungsgerichts.	
	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Darlehen	Kaufschilling für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Sonstiger Rechtsgrund	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Darlehen	Kaufschilling für Grundstücke	Erbgleichstellungsgeld	Richterliches Urteil	Sonstiger Rechtsgrund	Zahl.	Kapitalbetrag in 1000 ℳ
			in 1000 ℳ							in 1000 ℳ						
I. Städte der Städteordnung.																
Baden	383	9 690	7 075	1 379	217	17	1 002	436	7 681	4 392	2 176	640	111	362	63	753
Bruchsal [1]	356	2 421	1 359	699	27	9	327	285	1 742	957	551	17	18	199	9	10
Freiburg	1 532	36 377	19 520	12 151	651	61	3 994	1 359	17 719	6 933	7 524	777	77	2 408	70	352
Heidelberg	856	15 833	10 706	2 983	217	72	2 555	711	8 557	3 817	2 969	297	97	1 377	88	711
Karlsruhe [2]	1 551	27 849	17 664	6 772	275	30	3 108	1 369	16 114	7 068	6 137	363	85	2 461	163	1 477
Konstanz	427	7 288	4 752	1 142	24	6	1 364	363	4 396	2 520	1 286	197	—	393	11	61
Lahr	216	1 835	1 320	300	36	28	151	262	1 113	504	355	96	72	86	18	157
Mannheim	1 782	37 574	21 231	8 937	165	103	6 838	2 056	26 241	9 118	10 648	178	487	5 510	471	3 630
Offenburg	179	2 219	1 377	595	16	3	228	174	1 547	695	522	124	17	189	27	83
Pforzheim	861	12 903	8 053	3 246	120	19	1 465	833	7 790	3 573	3 075	251	38	853	36	396
II. Sonstige Städte.																
Achern	85	696	112	204	63	1	16	76	353	184	135	20	1	13	4	17
Breisach	83	224	78	89	3	2	52	113	167	36	62	13	11	45	8	14
Bretten	151	597	113	132	9	1	12	196	421	222	168	20	3	8	3	12
Bühl	64	511	311	95	5	1	99	53	258	140	92	26	0,03	—	—	—
Donaueschingen	84	458	229	162	14	—	53	125	368	139	111	22	2	91	3	2
Durlach	206	3 150	1 959	303	15	4	869	208	1 385	435	842	24	15	69	20	93
Eberbach [3]	168	587	253	261	23	13	37	167	334	161	140	5	12	16	4	6
Emmendingen	75	887	193	237	144	—	13	62	420	203	153	51	—	13	—	—
Endingen	140	365	218	91	3	—	53	178	174	71	77	11	7	8	—	—
Eppingen	87	239	114	79	15	—	31	161	282	119	113	40	3	7	9	77
Ettenheim	56	167	79	71	17	—	0,4	100	103	39	52	5	4	3	—	—
Ettlingen	169	1 040	799	116	55	3	67	161	548	317	163	13	13	42	14	32
Furtwangen	64	569	335	156	67	1	7	84	440	202	206	5	1	26	—	—
Gengenbach	10	451	251	197	—	—	—	74	398	129	219	20	—	—	—	—
Hockenheim	124	405	266	58	13	—	68	106	280	132	93	18	—	37	—	—
Kehl, Stadt u. Dorf	116	1 555	759	161	21	0,3	614	104	958	672	205	69	4	8	—	—
Ladenburg	139	796	477	158	11	2	148	125	537	329	100	3	17	88	7	16
Lörrach	116	1 658	1 083	219	46	1	276	178	1 321	711	515	26	17	22	10	82
Mosbach [4]	62	1 090	560	522	2	5	1	59	292	150	120	19	—	3	—	—
Müllheim [5]	93	388	239	125	2	1	21	115	192	71	56	17	8	40	—	—
Neustadt	39	316	133	108	7	—	98	37	146	80	58	6	1	1	—	—
Oberkirch	59	464	269	153	1	—	41	60	243	98	115	2	8	20	14	9
Radolfzell	111	1 388	1 012	111	25	—	240	85	268	209	39	11	1	8	—	—
Rastatt	161	1 466	1 120	167	37	—	112	160	785	311	309	37	1	127	3	1
Säckingen	12	365	181	42	17	1	124	50	488	178	283	19	—	8	6	312
St. Georgen	65	420	311	33	1	—	75	63	215	117	17	9	—	12	—	—
Schopfheim	13	404	285	108	—	0,4	11	44	166	9	97	45	—	15	4	13
Schwetzingen	210	839	155	260	12	3	79	179	490	247	162	21	18	12	18	33
Singen	271	1 042	671	318	21	5	21	235	529	216	237	7	35	1	2	4
Sinsheim	69	211	139	65	—	—	7	59	117	55	60	-	—	2	1	19
Tauberbischofsh.	52	149	69	69	11	—	0,2	12	105	62	33	10	—	—	—	
Triberg	18	538	102	262	7	—	167	58	358	18	78	21	1	207	—	—
Überlingen	84	413	210	187	12		1	128	521	200	267	28	10	16	11	63
Villingen	206	2 308	1 686	160	90	—	72	217	1 397	605	596	64	1	128	—	
Waldkirch	87	794	356	308	11	39	77	87	469	231	129	18	30	31	—	—
Waldshut	51	396	277	119	—	—	0,1	31	204	93	109	1	—	1	—	—
Walldorf	91	407	316	30	0,3	15	16	130	327	228	85	1	8	5	5	8
Walldürn	61	128	30	91	2	1	1	45	55	15	22	7	1	10	—	
Weinheim	232	1 343	710	457	20	5	121	172	574	281	231	21	1	34	6	5
Wertheim	28	242	228	11	2	—	1	49	316	119	82	24	—	61	—	—
Wiesloch	88	439	307	78	12	—	12	136	377	112	111	13	16	125	—	
Zell i. W.	28	228	117	87	1	—	23	33	209	2	168	13	22	1	—	—

*) Mit Ausschluß der Sicherungshypotheken der Mündel an den Grundstücken des Vormunds bezw. der gesetzlichen Mündelpfandrechte, sowie der Rechnerhypotheken bezw. -pfandrechte.

**) Die Zusammenstellung über die Eintragungen und Löschungen im Jahr 1905 war z. Zt. der Drucklegung obiger Tabelle noch nicht beendet.

†) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, deren Grundbuch in Untergrombach geführt wird, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (südlicher Teil), deren Grundbuch in Bruchsal geführt wird. [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald, deren Grundbuch in Karlsruhe geführt wird; [3]) desgl. Jagstbach (Grundbuchführung in Eberbach); [4]) desgl. Bernbrunn (Grundbuchführung in Mosbach); [5]) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim (Grundbuchführung in Müllheim).

Digitized by Google

Anhang Tabelle 18. **Der pfandrechtlich gesicherte Schuldenstand*)** Nach den Angaben der Grund-

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11
Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) †).	Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1903. Im ganzen. Zahl der Einträge.	Im ganzen. Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend: Landwirte. Zahl der Einträge.	Landwirte. Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende. Zahl der Einträge.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende. Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben. Zahl der Einträge.	Personen, die Landwirtschaft und Gewerbe zc. zugleich betreiben. Kapitalbetrag in 1000 ℳ	Sonstige Personen. Zahl der Einträge.	Sonstige Personen. Kapitalbetrag in 1000 ℳ
	I. Städte der Städteordnung.										
1	Baden	2 721	63 062	78	550	2 250	53 382	—	—	393	9 130
2	Bruchsal [1])	3 084	17 520	1 395	2 721	1 495	13 686	112	525	82	588
3	Freiburg	7 193	130 441	254	1 359	5 362	101 307	25	171	1 552	27 604
4	Heidelberg	5 592	92 728	700	3 224	3 925	71 918	16	44	951	17 542
5	Karlsruhe [2])	11 300	213 441	58	371	9 297	176 099	10	115	1 940	36 856
6	Konstanz	2 417	36 348	128	748	1 938	31 007	15	29	336	4 564
7	Lahr	2 045	17 668	217	554	1 705	15 545	—	—	123	1 569
8	Mannheim	13 520	318 227	454	2 674	12 063	292 154	16	92	987	23 307
9	Offenburg	1 882	18 976	349	635	1 279	16 602	—	—	254	1 739
10	Pforzheim	5 012	80 816	271	957	4 553	77 349	6	25	182	2 485
	II. Sonstige Städte.										
11	Achern	889	4 906	163	232	373	3 640	101	684	52	350
12	Breisach	1 460	2 430	844	680	449	1 487	127	198	40	65
13	Bretten	975	3 373	315	456	371	1 956	238	746	51	215
14	Bühl	509	3 412	129	144	362	3 179	15	65	3	24
15	Donaueschingen	854	3 542	290	843	528	2 572	16	23	20	104
16	Durlach	1 843	14 173	393	928	1 302	12 496	30	65	112	684
17	Eberbach [3])	2 115	4 180	321	479	1 679	3 457	—	—	115	244
18	Emmendingen	752	5 978	115	277	596	5 422	5	29	36	250
19	Endingen	1 611	2 159	733	592	51	367	817	1 198	10	2
20	Eppingen	1 453	3 080	629	851	757	2 168	12	16	55	65
21	Ettenheim	1 358	2 142	653	575	613	1 488	48	31	44	48
22	Ettlingen	1 138	9 557	281	703	746	8 001	34	203	77	650
23	Furtwangen	542	3 557	125	669	364	2 577	31	143	22	168
24	Gengenbach	633	2 688	206	475	393	2 148	33	65	1	0,2
25	Hockenheim	1 502	4 632	474	731	980	3 755	23	65	25	81
26	Kehl, Stadt und Dorf	754	5 323	124	227	548	4 582	55	258	27	256
27	Ladenburg	896	3 415	328	855	543	2 252	—	—	25	308
28	Lörrach	1 529	16 031	225	996	1 143	13 383	74	677	87	975
29	Mosbach [4])	779	4 003	187	361	479	3 146	25	164	88	333
30	Müllheim [5])	1 195	2 983	542	626	187	1 939	115	340	51	78
31	Neustadt	327	3 504	38	111	179	2 773	88	522	22	98
32	Oberkirch	1 137	4 400	547	1 173	490	2 702	66	114	34	411
33	Radolfzell	636	5 066	97	247	484	1 611	7	13	18	195
34	Rastatt	1 261	13 383	136	225	883	11 963	115	258	127	943
35	Säckingen	740	5 353	130	227	480	4 470	79	383	51	273
36	St. Georgen	547	2 287	61	107	121	2 041	55	113	10	26
37	Schopfheim	479	3 695	106	315	355	3 258	9	59	9	63
38	Schwetzingen	1 466	7 783	390	913	995	6 576	43	122	38	172
39	Singen	1 143	4 950	778	889	488	3 380	126	450	52	231
40	Sinsheim	814	1 878	375	147	379	1 183	63	194	27	54
41	Tauberbischofsheim	967	2 132	522	453	268	1 258	142	320	35	101
42	Triberg	490	4 473	8	34	425	4 161	8	13	49	265
43	Überlingen	1 196	6 974	440	1 541	553	3 899	61	397	142	1 137
44	Villingen	1 315	8 748	276	719	926	7 512	53	104	60	413
45	Waldkirch	628	5 514	32	178	453	4 346	111	446	20	544
46	Waldshut	469	5 698	108	295	279	4 594	43	623	39	186
47	Walldorf	1 276	2 876	591	1 016	582	1 555	53	108	47	197
48	Walldürn	1 159	1 317	424	523	582	531	113	235	41	28
49	Weinheim	1 873	9 230	352	737	1 377	7 678	16	140	128	675
50	Wertheim	429	2 100	29	61	367	1 922	9	21	24	93
51	Wiesloch	1 397	6 221	530	709	783	5 288	10	49	74	175
52	Zell i. W.	335	3 283	56	256	197	2 131	65	770	17	126

* Mit Ausschluß der Sicherungshypotheken der Mündel an den Grundstücken des Vormunds bezw. der gesetzlichen Mündelpfandrechte, sowie der

** Diese Angaben beruhen auf der Zu- bezw. Abschreibung des Überschusses der Pfandeinträge in den Jahren 1903 und 1904 über die Löschungen dieses Verfahren nicht gemacht werden, da sich durch die große Zahl der Teillöschungen ein falsches Bild ergeben würde.

†) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, deren Grundbuch in Untergrombach geführt wird, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Hardtwald, deren Grundbuch in Karlsruhe geführt wird; [2]) desgl. Igelsbach Grundbuchführung in Eberbach; [4]) desgl. Berubrunn (Grundbuchführung

auf 1. Januar 1903, 1904 und 1905.

buchämter und Pfandgerichte. Anhang Tabelle 18.

12	13	14	15	16	17	18	19	
Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1904 **).				Pfandschuldenstand auf 1. Januar 1905 **).				
Im ganzen.	Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend: Reine Landwirte, sowie Personen, die Landwirtschaft, Gewerbe-, Handel- und Verkehr zugleich betreiben.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Sonstige Personen.	Im ganzen.	Davon dem Berufe des Eigentümers nach belastend: Reine Landwirte, sowie Personen, die Landwirtschaft, Gewerbe-, Handel- und Verkehr zugleich betreiben.	Gewerbe-, Handel- und Verkehrtreibende.	Sonstige Personen.	Ordnungszahl.
Kapitalbetrag in 1000 ℳ				Kapitalbetrag in 1000 ℳ				
64 625	375	54 785	9 465	66 634	391	57 226	9 017	1
19 054	3 361	14 924	766	19 733	3 397	15 558	778	2
145 046	1 533	114 198	29 315	163 704	1 639	129 180	32 885	3
99 195	3 534	77 814	17 847	106 471	4 046	83 201	19 224	4
227 096	536	189 662	36 898	238 831	465	201 844	36 522	5
38 243	790	32 597	4 856	41 135	837	35 198	5 100	6
17 881	518	15 802	1 561	18 603	477	16 541	1 585	7
322 620	2 686	297 187	22 747	333 953	2 752	308 286	22 915	8
20 634	627	18 191	1 816	21 306	677	18 790	1 839	9
83 253	989	79 706	2 558	88 366	1 075	84 753	2 538	10
5 224	972	3 904	348	5 567	954	4 271	312	11
2 526	866	1 590	70	2 583	834	1 663	86	12
3 446	1 276	1 931	239	3 622	1 293	2 072	257	13
3 553	224	3 291	38	3 806	222	3 546	38	14
3 551	838	2 655	58	3 641	800	2 719	122	15
14 480	1 009	12 833	638	16 245	1 079	14 458	708	16
4 232	487	3 479	266	4 485	488	3 732	265	17
6 132	317	5 514	301	6 599	300	5 986	313	18
2 229	1 860	367	2	2 420	1 998	408	14	19
2 966	733	2 185	48	2 923	684	2 190	49	20
2 145	640	1 488	17	2 209	643	1 511	55	21
9 965	933	8 303	729	10 457	943	8 721	793	22
3 654	842	2 638	174	3 783	853	2 736	194	23
2 670	546	2 124	—	2 723	520	2 203	—	24
4 708	810	3 807	91	4 833	803	3 952	78	25
5 609	490	4 880	239	6 206	489	5 477	240	26
3 580	809	2 453	318	3 839	810	2 702	327	27
16 253	1 683	13 646	924	16 590	1 678	13 958	954	28
4 035	550	3 370	115	4 833	551	3 999	283	29
3 085	998	2 012	75	3 281	1 006	2 205	70	30
3 581	651	2 842	88	3 781	686	2 998	97	31
4 416	1 285	2 707	424	4 637	1 318	2 888	431	32
5 257	282	4 719	256	6 377	296	5 794	287	33
13 857	469	12 429	959	14 538	446	13 154	938	34
5 622	627	4 486	509	5 499	654	4 631	214	35
2 447	219	2 202	26	2 652	242	2 376	34	36
3 813	399	3 362	52	4 051	394	3 599	58	37
8 388	1 023	7 194	171	8 737	1 027	7 545	165	38
5 265	1 336	3 698	231	5 778	1 383	4 149	246	39
1 932	646	1 226	60	2 026	672	1 292	62	40
2 245	777	1 358	110	2 289	780	1 388	121	41
4 633	50	4 331	252	4 813	55	4 508	250	42
6 794	1 991	3 746	1 057	6 686	2 007	3 641	1 038	43
8 962	761	7 771	427	9 873	820	8 564	489	44
6 229	633	4 989	607	6 554	631	5 301	619	45
5 888	877	4 853	158	6 080	800	5 042	238	46
2 877	1 114	1 558	205	2 957	1 090	1 662	205	47
1 376	790	560	26	1 449	825	599	25	48
9 592	875	8 021	696	10 361	933	8 685	743	49
2 346	83	2 157	106	2 272	83	2 061	128	50
6 020	736	5 108	176	6 082	730	5 173	179	51
3 644	1 029	2 492	123	3 663	1 020	2 527	116	52

Rechtsverhältnisse bezw. Pfandrechte.

bezw. umgekehrt an dem durch besondere Erhebung auf 1. Januar 1903 festgestellten Pfandschuldenstand. Angaben über die Zahl der Einträge können bei

Lußhardt (südlicher Teil), deren Grundbuch in Bruchsal geführt wird. *) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung in Mosbach); *) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim (Grundbuchführung in Müllheim).

Die Städte mit über
Steuerveranlagung der direkten
Nach den Angaben
A. Einkommensteuer.

Anhang Tabelle 19. **Die Gesamtergebnisse der Einkommensteuer.**

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungszahl.	**Städte** mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Zahl der Steuerpflichtigen.	Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige **).	**Einkommen.** Aus Grundstücken, Gebäuden, Land und Forstwirtschaft. ℳ	Aus Gewerbebetrieb. ℳ	Aus sonstiger Arbeit und Dienstleistung. ℳ	Aus Kapitalien und Renten. ℳ	Im ganzen. ℳ	Schuldzinsen. ℳ	Steuerbares Einkommen. (Summe der Einzeleinkommen ohne die gesetzmäßigen Abrundungen derselben.) ℳ
										a. Für das
	I. Städte der Städteordnung.									
1	Baden	3 982	24,52	2 428 349	4 176 734	4 526 311	5 812 146	16 943 540	2 337 811	14 605 729
2	Bruchsal [1])	2 832	18,97	918 019	2 779 906	3 323 978	669 490	7 691 423	495 552	7 195 871
3	Freiburg †)	16 526	21,66	7 132 642	12 948 067	20 672 684	12 930 480	53 683 873	5 855 245	47 828 628
4	Heidelberg	11 058	22,33	5 292 230	8 051 588	13 838 211	9 007 177	36 189 206	3 772 852	32 416 354
5	Karlsruhe [2])	27 508	24,73	10 079 731	19 251 575	43 904 256	16 159 820	89 395 382	8 238 419	81 156 963
6	Konstanz	5 064	20,41	1 551 381	3 788 233	6 283 367	1 984 857	13 607 838	1 338 092	12 269 746
7	Lahr	2 620	17,76	810 195	2 617 225	3 107 378	863 368	7 398 166	549 562	6 848 604
8	Mannheim	40 466	24,72	13 679 257	44 292 146	58 136 931	16 138 210	132 246 544	10 360 369	121 886 175
9	Offenburg	3 296	21,36	1 093 331	2 498 499	4 367 071	849 556	8 808 457	737 803	8 070 654
10	Pforzheim	13 555	22,82	4 002 726	14 790 679	15 997 688	3 569 555	38 360 648	3 343 328	35 017 320
	II. Sonstige Städte.									
11	Achern	886	19,21	203 016	596 268	909 299	428 742	2 137 325	120 064	2 017 261
12	Breisach	565	15,71	205 256	469 899	452 659	145 434	1 273 248	93 620	1 179 628
13	Bretten	794	15,72	331 265	755 744	647 552	258 134	1 992 695	116 102	1 876 593
14	Bühl	750	21,50	246 002	1 010 057	628 998	235 163	2 120 220	152 511	1 967 709
15	Donaueschingen	825	21,24	1 504 891	796 112	1 000 547	276 873	3 578 423	113 009	3 465 414
16	Durlach	2 797	22,01	629 989	1 317 617	3 355 948	479 750	5 783 304	411 157	5 372 147
17	Eberbach	1 028	16,76	227 386	871 015	769 322	165 365	2 033 088	157 704	1 875 384
18	Emmendingen	1 172	15,56	266 821	1 077 132	1 273 876	261 212	2 879 041	181 707	2 697 334
19	Endingen	479	15,60	317 030	294 880	238 982	86 041	936 933	66 718	870 215
20	Eppingen	566	16,41	409 027	329 095	276 805	123 299	1 138 226	79 837	1 058 389
21	Ettenheim	531	16,79	350 716	321 394	260 449	60 784	993 343	80 003	913 340
22	Ettlingen	1 611	18,58	474 139	1 088 977	1 857 373	440 435	3 860 924	278 917	3 582 007
23	Furtwangen	1 017	19,26	249 944	470 334	944 508	104 523	1 769 309	86 080	1 683 229
24	Gengenbach	509	16,67	165 292	476 868	411 642	186 485	1 240 287	63 978	1 176 309
25	Hockenheim	1 141	18,07	479 349	455 923	891 928	41 310	1 868 510	120 880	1 747 630
26	Kehl, Stadt und Dorf	1 470	18,16	418 131	1 034 954	1 480 129	371 830	3 305 044	200 124	3 104 920
27	Ladenburg	685	17,59	246 089	413 398	568 791	76 626	1 304 904	95 400	1 209 504
28	Lörrach	2 204	20,42	637 491	1 975 369	3 129 913	980 981	6 723 754	559 225	6 164 529
29	Mosbach [3])	689	17,31	199 578	516 579	784 144	197 459	1 697 760	103 574	1 594 186
30	Müllheim [4])	606	19,14	346 204	503 386	423 853	383 228	1 656 671	120 306	1 536 365
31	Neustadt	732	20,56	149 915	468 329	677 911	203 467	1 499 622	85 215	1 414 407
32	Oberkirch	609	17,37	269 074	606 470	478 473	156 659	1 510 676	123 212	1 387 464
33	Radolfzell	1 170	22,48	226 011	956 572	1 256 620	211 066	2 650 269	150 864	2 499 405
34	Rastatt	2 284	15,86	579 991	1 716 036	2 842 581	759 989	5 898 597	403 953	5 494 644
35	Säckingen	738	17,48	188 584	627 223	824 009	249 800	1 889 616	141 844	1 747 772
36	St. Georgen	770	19,16	164 215	392 778	629 096	82 283	1 268 372	80 746	1 187 626
37	Schopfheim	709	18,51	213 112	502 021	723 953	295 674	1 734 760	226 002	1 508 758
38	Schwetzingen	1 450	21,14	529 884	962 155	1 386 846	266 665	3 145 550	220 086	2 925 464
39	Singen	1 280	22,38	343 778	901 886	1 330 609	65 109	2 641 382	185 096	2 456 286
40	Sinsheim	543	16,96	286 356	395 582	392 339	112 843	1 187 120	61 918	1 125 202
41	Tauberbischofsheim	545	16,03	232 246	443 860	472 798	106 660	1 255 564	74 300	1 181 264
42	Triberg	804	21,63	157 384	700 851	781 736	84 636	1 724 607	164 446	1 560 161
43	Überlingen	824	18,82	334 238	594 201	679 849	463 824	2 072 112	150 138	1 921 974
44	Villingen	2 046	21,35	506 098	1 206 887	2 100 297	249 953	4 063 235	329 623	3 733 612
45	Waldkirch	1 000	19,27	258 452	1 023 406	990 983	245 190	2 518 031	181 041	2 336 990
46	Waldshut	927	24,24	269 361	579 841	1 178 716	187 477	2 215 395	183 993	2 031 402
47	Walldorf	534	13,66	367 341	222 349	250 625	17 554	857 869	82 412	775 457
48	Walldürn	399	11,12	221 894	294 220	153 081	42 836	712 031	39 968	672 063
49	Weinheim	2 703	21,52	669 269	1 915 661	3 686 017	1 084 295	7 355 242	334 899	7 020 343
50	Wertheim	685	17,86	172 393	714 643	662 526	257 671	1 807 233	97 055	1 710 178
51	Wiesloch	729	16,73	344 078	522 275	581 172	113 281	1 560 806	134 144	1 426 662
52	Zell i. W.	612	16,87	143 240	491 360	633 731	97 525	1 365 856	84 167	1 281 689

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633. Übertragen.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Laßhardt (nördlicher und südlicher Teil). [2]) Ein [3]) Vogtei Müllheim.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Steuerbetreffnis.	Auf 1 Steuerpflichtigen kommt steuerbares Einkommen	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen.																Ordnungszahl.
			Steuerpflichtige mit Einkommen von ... ℳ															
		900.	1 000 bis unter 1 500.	1 500 bis unter 2 000.	2 000 bis unter 3 000.	3 000 bis unter 5 000.	5 000 bis unter 10 000.	10 000 bis unter 20 000.	20 000 bis unter 25 000.	25 000 bis unter 30 000.	30 000 bis unter 40 000.	40 000 bis unter 50 000.	50 000 bis unter 75 000.	75 000 bis unter 100 000.	100 000 bis unter 150 000.	150 000 bis unter 200 000.	200 000 und mehr	
ℳ	ℳ																	
Jahr 1906.																		
329 640	3 068	579	1254	569	566	453	291	168	34	15	19	11	12	4	5	1	1	1
142 055	2 541	351	1031	441	464	284	200	38	10	4	7	1	—	—	—	—	1	2
953 365	2 894	2 384	6236	2377	2 146	1 595	1 154	395	82	42	41	29	22	13	6	2	2	3
647 648	2 931	1 600	3828	1715	1 589	1 165	738	262	52	34	24	18	16	8	6	2	1	4
1 639 025	2 950	2 966	9793	4 786	4 254	2 999	1 772	645	77	53	46	31	44	12	11	9	10	5
215 334	2 423	786	1756	887	723	523	292	77	6	4	3	1	3	1	—	1	1	6
125 228	2 614	405	939	361	390	275	183	44	9	1	5	2	4	—	2	—	—	7
2 702 094	3 012	4 123	17532	7 874	4 821	3 077	1 816	683	153	88	77	60	60	32	24	16	30	8
133 892	2 449	414	1075	608	545	368	217	51	4	8	5	1	—	—	—	—	—	9
648 623	2 583	1 507	4978	2 661	2 204	1 173	668	247	30	19	21	20	11	5	7	2	2	10
31 894	2 276	154	291	141	133	102	45	18	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11
16 911	2 088	109	161	99	100	67	24	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	12
30 231	2 363	117	254	144	131	83	56	6	—	2	—	1	—	—	—	—	—	13
33 880	2 624	101	210	115	131	111	59	21	—	2	—	—	—	—	—	—	—	14
95 561	4 201	118	292	121	130	95	53	13	1	1	—	—	—	—	—	—	1	15
82 101	1 921	484	1324	433	286	177	68	18	—	—	4	1	1	—	—	—	1	16
25 715	1 824	255	395	150	107	67	42	11	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17
46 937	2 301	243	406	160	169	122	62	8	1	—	—	—	—	—	—	—	1	18
11 861	1 817	142	166	63	55	36	9	7	1	—	—	—	—	—	—	—	—	19
13 864	1 870	122	197	78	86	64	17	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
10 682	1 720	121	204	84	69	39	12	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
60 383	2 223	297	663	217	191	147	72	16	2	—	2	1	2	—	—	1	—	22
20 916	1 655	258	428	134	100	72	20	3	2	—	—	—	—	—	—	—	—	23
19 695	2 311	126	159	65	70	52	24	9	2	1	—	—	1	—	—	—	—	24
20 009	1 532	287	524	162	95	53	17	2	—	—	1	—	—	—	—	—	—	25
52 400	2 112	337	564	196	183	118	55	13	1	—	—	1	—	—	—	2	—	26
15 806	1 766	166	272	94	72	54	24	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
127 633	2 797	355	772	445	270	219	83	32	5	7	7	—	3	1	2	2	1	28
25 487	2 314	138	210	107	89	92	42	9	—	1	1	—	—	—	—	—	—	29
26 687	2 535	128	164	91	88	70	49	13	1	—	1	—	1	—	—	—	—	30
19 993	1 932	198	230	107	98	65	26	6	1	1	—	—	—	—	—	—	—	31
22 348	2 278	128	173	90	119	60	31	6	—	—	—	1	1	—	—	—	—	32
43 548	2 136	241	493	182	141	70	28	10	1	—	—	—	—	2	2	—	—	33
92 753	2 406	368	807	327	332	236	172	34	2	—	4	—	—	2	—	—	—	34
29 674	2 368	135	244	135	105	70	32	12	2	—	2	—	—	1	—	—	—	35
13 948	1 542	244	328	83	53	36	24	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
28 805	2 128	157	241	100	92	81	30	4	—	2	—	—	1	—	1	—	—	37
45 119	2 018	238	643	222	169	114	45	10	5	—	—	1	3	—	—	—	—	38
41 330	1 919	263	605	186	127	72	23	2	—	—	—	—	—	—	—	—	2	39
16 257	2 072	101	184	86	75	67	26	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
17 648	2 167	117	151	85	97	61	29	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	41
23 901	1 940	214	314	78	89	68	33	6	—	1	—	—	—	—	1	—	—	42
31 742	2 332	155	258	122	138	95	43	8	2	—	1	1	1	—	—	—	—	43
50 077	1 825	374	863	338	246	139	74	7	1	3	1	—	—	—	—	—	—	44
39 688	2 337	228	335	132	127	95	58	17	5	—	2	—	1	—	—	—	—	45
30 686	2 191	120	335	145	178	87	47	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	46
8 136	1 452	186	198	68	55	17	10	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
8 234	1 684	125	132	57	42	30	12	1	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
155 931	2 597	721	1105	336	252	169	83	18	1	4	6	—	2	—	2	—	4	49
28 348	2 497	121	163	108	133	102	49	7	1	—	—	—	1	—	—	—	—	50
20 834	1 957	178	263	96	96	56	36	2	1	—	—	—	1	—	—	—	—	51
20 956	2 094	152	225	105	61	40	19	3	3	1	2	—	1	—	—	—	—	52

**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt. †) Einschließlich der am 1. Januar 1906 einverleibten Gemeinde schließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; *) desgl. Bernbrunn; *) desgl. der abgesonderten Gemarkung

folgt

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Nebl Stadt und Dorf) *).	Zahl der Steuerpflichtigen.	Auf 100 Einwohner kommen Steuerpflichtige **).	Einkommen. Aus Grundstücken, Gebäuden, Land- und Forstwirtschaft. ℳ	Gewerbebetrieb. ℳ	sonstiger Arbeit und Dienstleistung. ℳ	Kapitalien und Renten. ℳ	Im ganzen. ℳ	Schuldzinsen. ℳ	Steuerbares Einkommen. (Summe der Einzeleinkommen ohne die gesetzmäßigen Abrundungen derselben.) ℳ
										b. Für das
	I. Städte der Städteordnung.									
1	Baden	4 098	25,24	2 320 064	4 207 504	4 763 135	5 886 061	17 176 764	2 358 737	14 818 027
2	Bruchsal [1])	2 964	19,85	964 011	3 792 894	3 554 473	666 520	8 977 898	565 935	8 411 963
3	Freiburg	16 732	21,93	7 489 931	13 145 507	21 471 793	14 176 056	56 283 287	6 235 296	50 047 991
4	Heidelberg	10 704	21,61	5 607 571	8 985 472	14 629 871	9 483 563	38 706 477	4 036 247	34 670 230
5	Karlsruhe [2]) †	30 236	25,62	10 615 735	20 223 488	48 068 094	16 450 623	95 357 940	8 591 461	86 766 479
6	Konstanz	5 443	21,94	1 647 803	4 180 033	6 879 767	2 064 762	14 772 365	1 495 672	13 276 693
7	Lahr	2 662	18,05	804 060	2 604 646	3 209 199	910 311	7 528 216	572 008	6 956 208
8	Mannheim	42 547	25,99	14 359 760	49 419 186	63 426 549	16 694 055	143 899 550	10 749 432	133 150 118
9	Offenburg	3 340	21,64	1 120 949	2 485 795	4 532 268	849 098	8 988 110	785 723	8 202 387
10	Pforzheim	14 904	25,20	4 458 611	17 730 999	18 055 519	3 895 023	44 140 152	3 665 014	40 475 138
	II. Sonstige Städte.									
11	Achern	937	20,31	216 438	647 559	967 063	430 580	2 261 640	150 357	2 111 283
12	Breisach	572	15,90	211 408	440 279	466 302	139 712	1 257 701	96 969	1 160 732
13	Bretten	869	17,20	340 086	822 509	711 600	235 966	2 110 161	121 675	1 988 486
14	Bühl	759	21,75	243 110	1 014 863	666 283	245 267	2 169 523	157 834	2 011 689
15	Donaueschingen	852	21,94	1 655 592	882 910	1 054 891	302 804	3 896 197	118 935	3 777 262
16	Durlach	3 032	23,86	654 312	1 591 988	3 708 428	542 802	6 497 530	443 296	6 054 234
17	Eberbach	1 107	18,04	232 100	901 988	874 835	175 511	2 184 434	154 404	2 030 030
18	Emmendingen	1 231	16,34	292 385	1 259 395	1 398 120	268 297	3 218 197	201 277	3 016 920
19	Endingen	520	16,91	333 610	352 077	268 274	94 716	1 048 677	68 991	979 686
20	Eppingen	586	16,99	424 246	344 148	288 637	133 425	1 190 456	77 860	1 112 596
21	Ettenheim	524	16,57	350 006	321 504	264 524	61 589	997 623	81 204	916 419
22	Ettlingen	1 701	19,62	484 816	1 303 465	1 971 578	470 974	4 230 833	279 553	3 951 280
23	Furtwangen	1 100	20,81	254 885	534 080	1 061 618	123 686	1 974 269	94 976	1 879 293
24	Gengenbach	507	16,60	172 867	491 888	409 906	190 092	1 264 753	67 563	1 197 190
25	Hockenheim	1 173	18,57	466 500	482 602	962 266	55 855	1 967 223	119 728	1 847 495
26	Kehl, Stadt und Dorf	1 613	19,93	465 554	1 203 199	1 662 437	464 251	3 795 441	221 574	3 573 867
27	Ladenburg	730	18,74	256 119	431 364	619 220	92 788	1 399 491	100 190	1 299 301
28	Lörrach	2 290	21,22	671 434	2 071 546	3 282 678	834 472	6 860 130	596 726	6 263 404
29	Mosbach [3])	710	17,84	200 753	519 436	825 346	197 502	1 743 037	111 257	1 631 780
30	Müllheim [4])	636	20,09	325 375	497 639	467 923	309 235	1 600 172	106 920	1 493 252
31	Neustadt	742	20,84	153 207	470 345	714 081	201 746	1 539 379	89 862	1 449 517
32	Oberkirch	664	18,94	267 075	641 224	548 059	158 504	1 614 862	118 535	1 496 327
33	Radolfzell	1 300	24,98	241 226	1 039 109	1 442 038	222 731	2 945 104	155 735	2 789 369
34	Rastatt	2 410	16,71	599 920	1 718 687	3 014 505	718 458	6 051 570	427 649	5 623 921
35	Säckingen	774	18,33	186 869	669 234	873 226	244 078	1 973 407	140 858	1 832 549
36	St. Georgen	829	20,63	171 195	419 053	717 044	82 567	1 389 859	90 596	1 299 263
37	Schopfheim	707	18,46	220 865	574 658	736 293	450 582	1 982 398	155 462	1 826 936
38	Schwetzingen	1 533	22,35	518 003	993 222	1 534 361	287 370	3 332 956	226 608	3 106 348
39	Singen	1 655	28,93	362 120	1 134 532	1 721 268	83 126	3 301 046	205 732	3 095 314
40	Sinsheim	555	17,34	293 059	396 862	410 038	108 140	1 208 099	61 753	1 146 346
41	Tauberbischofsheim	583	17,15	234 498	432 272	518 483	116 563	1 301 816	74 471	1 227 345
42	Triberg	886	23,84	175 999	689 230	893 839	93 967	1 853 035	186 841	1 666 194
43	Überlingen	852	19,46	348 734	576 536	715 422	434 997	2 075 689	155 239	1 920 450
44	Villingen	2 201	22,97	546 433	1 278 855	2 323 582	272 260	4 421 130	366 056	4 055 074
45	Waldkirch	1 044	20,12	281 743	1 071 439	1 076 556	282 883	2 712 621	196 250	2 516 371
46	Waldshut	981	25,65	273 272	568 019	1 259 674	203 195	2 304 160	186 749	2 117 411
47	Walldorf	581	14,86	367 129	231 073	303 004	17 308	918 514	84 550	833 964
48	Walldürn	411	11,46	218 803	296 520	169 883	48 627	733 833	40 785	693 048
49	Weinheim	2 894	23,04	736 021	2 058 776	3 817 235	1 381 216	7 993 248	379 669	7 613 579
50	Wertheim	698	18,20	176 266	718 943	673 997	237 297	1 806 503	98 804	1 707 699
51	Wiesloch	820	18,82	350 384	563 965	708 154	130 215	1 752 718	151 242	1 601 476
52	Zell i. W.	673	18,55	132 388	464 737	714 165	101 874	1 413 164	81 433	1 331 731

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung angewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633 Bietertheim, Rintheim und Rüppurr.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil). [2]) Ein

Vogtei Müllheim.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
Steuerbetreffnis.	Auf 1 Steuerpflichtigen kommt steuerbares Einkommen.	Verteilung der Steuerpflichtigen auf Einkommensgruppen. Steuerpflichtige mit Einkommen von ... bis unter ... ℳ																Ordnungszahl.
ℳ	ℳ	900.	1 000 bis unter 1 500.	1 500 bis unter 2 000.	2 000 bis unter 3 000.	3 000 bis unter 5 000.	5 000 bis unter 10 000.	10 000 bis unter 20 000.	20 000 bis unter 25 000.	25 000 bis unter 30 000.	30 000 bis unter 40 000.	40 000 bis unter 50 000.	50 000 bis unter 75 000.	75 000 bis unter 100 000.	100 000 bis unter 150 000.	150 000 bis unter 200 000.	200 000 und mehr.	
Jahr 1907.																		
331 750	3 613	560	1324	588	581	471	317	154	38	14	19	7	14	4	5	1	1	1
171 738	2 418	340	1121	489	444	301	206	43	7	2	9	1	—	—	—	—	1	2
1 010 226	3 967	1 930	6406	2 683	2 279	1 674	1 192	415	81	47	43	23	35	12	8	1	3	3
706 419	3 104	1 225	3739	1 745	1 599	1 196	745	286	56	32	30	15	18	7	7	1	3	4
1 724 938	2 870	3 021	11226	5 477	4 585	3 155	1 794	669	89	54	50	32	38	18	11	7	10	5
233 636	2 340	688	2042	965	779	556	299	89	8	5	3	2	4	1	—	1	1	6
125 305	2 574	399	968	363	398	279	182	51	10	1	3	3	3	—	2	—	—	7
3 011 149	2 772	3 731	17657	9 340	5 363	3 204	1 923	756	143	98	97	45	70	41	30	12	37	8
135 558	2 438	332	1128	666	568	365	212	49	7	6	5	2	—	—	—	—	—	9
775 970	2 644	1 560	5319	2 998	2 517	1 296	776	273	47	34	32	17	21	6	7	3	3	10
33 046	2 253	163	314	149	140	110	44	15	1	—	—	1	—	—	—	—	—	11
16 207	2 030	115	179	86	97	66	25	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	12
31 390	2 288	138	295	143	131	94	58	7	1	1	—	1	—	—	—	—	—	13
34 294	2 644	78	226	113	146	114	61	20	—	1	—	—	—	—	—	—	—	14
106 752	4 417	120	303	128	131	100	55	11	1	2	—	—	—	—	—	—	1	15
97 552	1 703	517	1419	484	320	178	87	19	1	1	—	1	4	—	—	—	1	16
27 805	1 834	249	457	160	108	78	40	14	—	1	—	—	—	—	—	—	—	17
56 727	2 104	289	444	166	178	127	62	11	1	1	1	—	—	—	—	—	1	18
13 971	1 884	153	177	70	63	37	12	6	—	1	1	—	—	—	—	—	—	19
14 698	1 898	125	197	81	97	66	17	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	20
10 909	1 748	111	206	83	66	43	12	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	21
71 361	2 104	309	699	244	198	148	80	14	1	1	2	1	1	1	1	—	1	22
24 411	1 682	274	464	143	113	72	25	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	23
20 431	2 361	123	155	71	66	53	25	9	3	1	—	—	1	—	—	—	—	24
21 335	1 575	250	531	222	97	52	14	7	—	—	—	—	—	—	—	—	—	25
63 399	2 216	310	667	229	195	132	62	13	—	1	1	—	1	—	—	1	1	26
17 183	1 780	160	310	104	71	54	28	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	27
126 731	2 522	343	828	470	284	213	91	34	8	5	4	1	4	1	2	1	1	28
26 133	2 242	135	233	101	96	88	45	10	—	1	—	1	—	—	—	—	—	29
24 306	2 344	132	192	87	89	67	56	11	1	—	1	—	—	—	—	—	—	30
20 558	1 954	196	230	114	96	70	27	7	1	1	—	—	—	—	—	—	—	31
24 069	2 253	139	200	98	117	70	31	6	—	1	—	1	1	—	—	—	—	32
48 449	2 122	215	596	213	152	79	27	12	1	—	1	—	—	2	2	—	—	33
92 165	2 305	388	857	371	339	242	167	39	1	—	4	1	1	—	—	—	—	34
31 534	2 333	150	265	136	101	74	30	10	2	3	2	—	—	1	—	—	—	35
15 641	1 553	256	364	91	49	40	26	3	—	—	—	—	—	—	—	—	—	36
34 962	2 584	136	253	95	98	83	31	3	1	1	2	—	2	2	—	—	—	37
47 676	2 022	222	700	250	177	116	50	9	2	2	1	2	2	—	—	—	—	38
51 918	1 526	362	827	212	145	79	23	5	—	—	—	—	—	—	—	—	2	39
16 514	2 065	104	187	90	75	67	28	4	—	—	—	—	—	—	—	—	—	40
18 041	2 091	123	178	90	92	65	30	4	1	—	—	—	—	—	—	—	—	41
24 497	1 765	216	377	100	81	68	37	5	—	1	—	—	—	1	—	—	—	42
30 677	2 250	157	272	138	140	84	46	11	2	—	1	—	1	—	—	—	—	43
54 633	1 827	332	996	370	262	151	77	8	1	3	—	1	—	—	—	—	—	44
43 904	2 336	213	381	137	121	105	58	22	2	1	2	1	1	—	—	—	—	45
31 320	2 137	128	350	160	181	101	50	10	—	1	—	—	—	—	—	—	—	46
8 525	1 435	181	239	78	57	18	8	—	—	—	—	—	—	—	—	—	—	47
8 523	1 686	114	151	59	46	28	11	2	—	—	—	—	—	—	—	—	—	48
171 179	2 373	636	1322	369	268	173	89	15	2	5	6	—	1	—	2	1	5	49
27 645	2 446	125	164	110	139	97	54	7	1	—	—	1	—	—	—	—	—	50
23 224	1 864	180	314	109	109	68	35	3	1	—	—	—	1	—	—	—	—	51
20 670	1 979	161	271	109	57	45	22	2	2	2	1	—	1	—	—	—	—	52

**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt. †) Einschließlich der am 1. Januar 1907 einverleibten Gemeinden
schließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; ²) desgl. Bernbrunn; ⁴) desgl. der abgesonderten Gemarkung

Die Städte mit über

Noch: Steuerveranlagung der direkten

Noch: A. Einkommensteuer-

Anhang. Noch: Tabelle 19. Zusatz. Zahl der Steuerpflichtigen, steuerbares Einkommen, Steuerbetreffnis

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern einschl. Rest Stadt und Dorf *).	Zahl der Steuerpflichtigen.			Steuerbares Einkommen.			Steuerbetreffnis.			Zuwachs in der Zahl Steuerpflich-	
		1886.	1901.	1907.	1886	1901.	1907.	1886.	1901.	1907.	1886 bis 1901.	1901 bis 1907.
					ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ		
	I. Städte der Städteordnung.											
1	Baden	3 254	5 032	4 098	7 552 821	13 499 780	14 818 027	116 265	233 959	331 750	1 778	— 934
2	Bruchsal [1]	2 256	3 224	2 961	3 937 355	6 382 388	8 411 963	48 891	89 972	171 738	968	— 260
3	Freiburg †	9 881	16 288	16 732	19 838 183	37 296 778	50 047 991	285 277	576 601	1 010 226	6 407	444
4	Heidelberg †	7 411	12 156	10 704	14 547 669	27 503 397	34 670 230	203 516	427 673	706 419	4 745	— 1 452
5	Karlsruhe † [2]	15 995	28 509	30 236	35 548 229	69 397 065	86 766 479	520 934	1 099 473	1 724 938	12 514	1 727
6	Konstanz	3 307	5 622	5 443	5 602 479	10 251 270	13 276 693	68 456	129 055	233 636	2 315	— 179
7	Lahr	2 386	3 590	2 662	3 837 563	6 916 332	6 956 208	45 683	95 814	125 305	1 204	— 928
8	Mannheim †	18 564	41 971	42 547	41 666 679	110 246 083	133 150 118	653 416	2 001 553	3 011 149	23 407	576
9	Offenburg	1 854	3 738	3 340	3 467 869	7 222 634	8 202 387	44 508	94 955	135 558	1 884	— 398
10	Pforzheim †	7 168	14 366	14 904	11 863 576	26 532 944	40 475 138	155 247	361 315	775 970	7 198	539
	II. Sonstige Städte.											
11	Achern	625	1 163	937	916 863	2 037 181	2 111 283	10 233	25 970	33 046	538	— 226
12	Breisach	579	758	572	849 106	1 249 869	1 160 732	9 221	14 620	16 207	179	— 186
13	Bretten	842	1 194	869	1 315 107	1 975 817	1 988 486	14 964	23 239	31 890	352	— 325
14	Bühl	566	884	759	925 208	1 682 934	2 011 689	10 648	21 189	34 294	318	— 125
15	Donaueschingen	824	1 043	852	2 653 596	2 874 770	3 777 262	49 664	59 605	106 752	219	— 191
16	Durlach	1 473	2 887	3 032	2 044 317	4 763 222	6 054 234	22 938	59 501	97 552	1 414	145
17	Eberbach †	1 076	1 396	1 107	1 146 806	1 860 817	2 030 030	10 578	18 377	27 805	320	— 289
18	Emmendingen	744	1 702	1 231	1 126 994	2 594 041	3 016 920	12 756	29 633	56 727	958	— 471
19	Endingen	553	759	520	631 315	1 060 713	979 686	5 963	11 495	13 971	206	— 239
20	Eppingen	640	788	586	809 127	1 134 760	1 112 596	7 874	11 724	14 698	148	— 202
21	Ettenheim	570	814	524	614 749	1 065 193	916 419	5 031	9 142	10 909	244	— 290
22	Ettlingen	1 110	1 928	1 701	1 928 496	3 239 371	3 951 280	26 433	44 663	71 361	818	— 227
23	Furtwangen	958	1 304	1 100	966 327	1 724 237	1 879 293	8 021	16 261	24 411	346	— 204
24	Gengenbach	514	749	507	714 212	1 187 681	1 197 190	7 595	14 436	20 431	205	— 242
25	Hockenheim	882	1 591	1 173	1 028 562	1 996 182	1 847 495	9 455	19 121	21 835	709	— 418
26	Kehl, Stadt und Dorf	1 089	1 648	1 613	1 535 132	2 604 816	3 573 867	16 993	31 832	63 399	549	— 35
27	Ladenburg	663	857	730	761 651	1 088 056	1 299 301	7 061	9 946	17 183	194	— 127
28	Lörrach	1 760	3 438	2 290	3 588 941	5 644 239	6 263 404	55 201	75 802	126 781	1 678	— 1 148
29	Mosbach [3]	739	907	710	1 183 759	1 598 562	1 631 780	13 864	19 523	26 133	168	— 197
30	Müllheim [4]	705	782	636	1 236 888	1 499 166	1 493 252	15 917	20 597	24 306	77	— 146
31	Neustadt	598	968	742	729 283	1 513 487	1 449 517	7 369	16 902	20 558	370	— 226
32	Oberkirch	577	874	664	738 103	1 368 821	1 496 327	7 569	15 860	24 069	297	— 210
33	Radolfzell	545	1 287	1 300	727 980	2 084 880	2 789 369	7 639	27 628	48 449	742	13
34	Rastatt	1 509	2 432	2 410	3 031 574	4 950 155	5 623 921	40 291	67 918	92 165	923	— 22
35	Säckingen	798	1 223	774	1 350 000	1 946 413	1 832 549	18 961	24 436	31 534	425	— 449
36	St. Georgen	541	976	829	572 048	1 184 130	1 299 263	5 075	10 594	15 641	435	— 147
37	Schopfheim	654	1 012	707	1 422 292	1 840 555	1 826 936	22 269	26 762	34 962	358	— 305
38	Schwetzingen	976	1 700	1 533	1 475 155	2 928 173	3 106 348	16 494	35 253	47 676	724	— 167
39	Singen	450	1 174	1 655	526 668	1 582 680	3 095 314	4 441	14 897	51 918	724	481
40	Sinsheim	554	701	555	852 516	1 122 152	1 146 346	8 999	12 349	16 514	147	— 146
41	Tauberbischofsheim	591	768	583	843 039	1 224 779	1 227 345	8 643	13 461	18 041	174	— 185
42	Triberg	632	999	886	761 589	1 574 800	1 666 194	7 453	19 076	24 497	367	— 113
43	Überlingen	865	1 114	852	1 146 242	1 879 007	1 920 450	11 566	22 630	30 677	249	— 262
44	Villingen	1 501	2 248	2 201	1 905 510	3 180 965	4 055 074	18 257	32 246	54 633	747	— 47
45	Waldkirch	787	1 417	1 044	991 493	2 243 406	2 516 371	10 179	27 879	43 904	630	— 373
46	Waldshut	661	1 061	981	990 965	1 690 845	2 117 411	10 314	18 466	31 320	397	— 80
47	Wallbach	680	911	581	772 997	970 597	833 961	6 691	7 258	8 525	231	— 330
48	Wallbürn	555	678	411	622 035	728 495	693 048	4 792	5 640	8 523	123	— 267
49	Weinheim	1 774	2 983	2 894	2 518 434	6 674 284	7 613 579	31 067	122 690	171 179	1 209	— 89
50	Wertheim	771	906	698	1 296 013	1 648 495	1 707 699	14 943	20 387	27 645	135	— 208
51	Wiesloch	649	935	820	905 170	1 312 613	1 601 476	9 261	12 933	23 224	286	— 115
52	Zell i. W.	616	1 083	673	754 111	1 346 315	1 331 731	8 020	13 840	20 670	467	— 410

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

[1] Der Vergleichung wegen wurden für alle 3 Berichtsjahre die Eingemeindungen berücksichtigt, und zwar bei Freiburg die Orte Günterstal, bei Mannheim die Orte Käfertal und Neckarau, bei Pforzheim die Orte Brötzingen und Dillweißenstein und bei Karlsruhe die Orte Daxlanden und Grötzingen.

[2] Ohne die abgesonderte Gemarkung Knielingen, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Durlach (östlicher und südlicher Teil). [3] Ohne die abgesonderte Gemarkung

13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23	24	25	26	27	28	
bezw. Abnahme (—) in absoluten Zahlen							Durchschnittlicher jährlicher Zuwachs bezw. Abnahme (—) in Hundertteilen									
der tigen.	im steuerbaren Einkommen.			im Steuerbetreffnis.			in der Zahl der Steuerpflichtigen.			im steuerbaren Einkommen.			im Steuerbetreffnis.			Ordnungszahl.
1886 bis 1907.	1886 bis 1901.	1901 bis 1907.	1886 bis 1907.	1886 bis 1901.	1901 bis 1907.	1886 bis 1907.	1886 bis 1901.	1901 bis 1907.	1886 bis 1907.	1886 bis 1901.	1901 bis 1907.	1886 bis 1907.	1886 bis 1901.	1901 bis 1907.	1886 bis 1907.	
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ										
844	5 946 959	1 318 247	7 265 206	117 694	97 791	215 485	3,64	—3,09	1,24	5,25	1,63	4,58	6,88	6,97	8,83	1
708	2 445 033	2 029 575	4 474 608	41 081	81 766	122 847	2,86	—1,34	1,49	4,14	5,30	5,41	5,60	15,15	11,97	2
6 851	17 458 595	12 751 213	30 209 808	291 324	433 625	724 949	4,32	0,46	3,30	5,87	5,70	7,25	6,81	12,53	12,10	3
3 293	12 955 728	7 166 833	20 122 561	224 157	278 746	502 903	4,27	—1,99	2,12	5,94	4,34	6,59	7,34	10,86	11,77	4
14 241	33 848 836	17 369 414	51 218 250	578 539	625 465	1 204 004	5,22	1,01	4,24	6,35	4,17	6,86	7,40	9,48	11,01	5
2 136	4 648 791	3 025 423	7 674 214	60 599	104 581	165 180	4,67	—0,53	3,08	5,53	4,92	6,52	5,90	13,51	11,49	6
276	3 078 769	39 876	3 118 645	50 131	29 491	79 622	3,36	—4,31	0,55	5,35	0,10	3,87	7,32	5,13	8,30	7
23 983	68 579 404	22 904 035	91 483 439	1 348 137	1 009 596	2 357 733	8,41	0,23	6,15	12,57	3,46	10,46	13,75	8,41	17,18	8
1 486	3 754 765	979 753	4 734 518	50 447	40 603	91 050	6,77	—1,78	3,82	7,22	2,26	6,58	7,56	7,13	9,74	9
7 736	14 669 368	13 942 194	28 611 562	206 068	414 655	620 723	6,69	0,62	5,14	8,24	8,76	11,48	8,85	19,13	19,04	10
312	1 120 318	74 102	1 194 420	15 737	7 076	22 813	5,71	—3,24	2,38	8,15	0,61	6,20	10,25	4,54	10,62	11
— 7	400 263	— 88 637	311 626	5 399	1 587	6 986	2,06	—4,09	—0,06	3,14	—1,18	1,75	3,90	1,81	3,61	12
27	660 710	12 669	673 379	8 275	8 151	16 426	2,79	—4,54	0,15	3,35	0,11	2,44	3,69	5,85	5,23	13
193	757 726	328 755	1 086 481	10 541	13 105	23 646	4,19	—2,36	1,82	5,46	3,26	5,59	6,60	10,31	10,57	14
28	221 174	902 492	1 123 666	9 941	47 147	57 088	1,77	—3,05	0,16	0,56	5,23	2,02	1,33	13,18	5,47	15
1 559	2 718 905	1 291 012	4 009 917	36 563	38 051	74 614	6,40	0,84	5,04	8,87	4,52	9,34	10,63	10,66	15,49	16
31	714 011	169 213	883 224	7 799	9 428	17 227	1,98	—3,45	0,14	4,15	1,52	3,67	4,92	8,55	7,76	17
487	1 467 047	422 879	1 889 926	16 877	27 094	43 971	8,58	—4,61	3,12	8,68	2,72	7,99	8,82	15,24	16,41	18
— 33	429 398	— 81 027	348 371	5 532	2 476	8 008	2,48	—5,25	—0,28	4,53	—1,27	2,63	6,18	3,39	6,39	19
— 54	325 623	— 22 154	303 469	3 850	2 974	6 824	1,54	—4,27	—0,40	2,68	—0,33	1,79	3,26	4,23	4,13	20
— 46	450 444	— 148 774	301 670	4 111	1 767	5 878	2,85	—5,94	—0,38	4,88	—2,33	2,34	5,45	3,22	5,56	21
591	1 310 875	711 909	2 022 784	18 230	26 698	44 928	4,91	—1,96	2,54	4,53	3,66	4,99	4,60	9,96	8,09	22
142	757 910	155 056	912 966	8 240	8 150	16 390	2,41	—2,61	0,71	5,23	1,50	4,50	6,85	8,35	9,73	23
— 37	473 469	9 509	482 978	6 841	5 995	12 836	2,51	—5,39	—0,32	4,42	0,14	3,22	6,00	6,92	8,05	24
291	967 620	— 148 687	818 933	9 666	2 214	11 880	5,36	—4,38	1,57	6,27	—1,24	3,79	6,82	1,93	5,98	25
514	1 069 684	969 051	2 038 735	14 839	31 567	46 406	3,33	—0,35	2,23	4,69	6,20	6,32	5,82	16,53	13,00	26
67	326 405	211 245	537 650	2 882	7 237	10 119	1,95	—2,47	0,48	2,86	3,24	0,86	2,72	12,13	6,82	27
530	2 055 298	619 165	2 674 463	20 601	50 929	71 530	6,36	—5,57	1,43	3,89	1,83	3,55	2,49	11,20	6,17	28
— 29	414 803	33 218	448 021	5 659	6 610	12 269	1,52	—3,62	—0,19	2,34	0,35	1,80	2,72	5,64	4,21	29
— 69	262 278	— 5 914	256 364	4 680	3 709	8 389	0,73	—3,11	—0,47	1,41	—0,07	0,99	1,96	3,00	2,31	30
144	784 204	— 63 970	720 234	9 533	3 656	13 189	4,12	—3,89	1,15	7,17	—0,71	4,70	8,62	3,61	8,52	31
87	630 712	127 506	758 218	8 291	8 209	16 500	3,43	—4,01	0,72	5,70	1,55	4,89	7,30	8,63	10,38	32
755	1 356 900	704 489	2 061 389	19 989	20 821	40 810	6,08	0,17	6,60	12,43	5,63	13,48	17,44	12,56	25,44	33
901	1 918 581	673 766	2 592 347	27 627	24 247	51 874	4,08	— 0,15	2,84	4,22	2,27	4,07	4,57	5,95	6,13	34
— 24	596 413	— 113 864	482 549	5 472	7 098	12 570	3,55	—6,12	—0,14	2,95	—0,98	1,70	1,92	4,84	3,16	35
288	612 082	115 133	727 215	5 519	5 047	10 566	5,30	—2,51	2,53	7,13	1,62	6,05	7,25	7,94	9,91	36
53	418 263	— 13 619	404 644	4 493	8 200	12 693	3,65	—5,02	0,39	1,96	—0,12	1,35	1,35	5,11	2,71	37
557	1 453 018	178 175	1 631 193	18 759	12 423	31 182	4,95	1,64	2,72	6,57	1,01	5,27	7,58	5,87	9,00	38
1 205	1 056 012	1 512 634	2 568 646	10 456	37 021	47 477	10,73	6,81	12,75	13,37	15,93	23,22	15,70	41,42	50,91	39
1	269 636	24 194	293 830	3 350	4 165	7 515	1,77	—3,47	0,01	2,11	0,36	1,64	2,48	5,62	3,98	40
— 11	381 740	2 566	384 306	4 818	4 580	9 398	1,95	—4,02	—0,09	3,02	0,04	2,17	3,72	5,67	5,18	41
254	813 211	91 394	904 605	11 623	5 421	17 044	3,87	—1,80	1,91	7,12	0,97	5,00	10,40	4,74	10,89	42
— 13	732 765	41 443	774 208	11 064	8 047	19 111	1,92	—3,99	—0,07	4,26	0,37	3,22	6,38	5,93	7,82	43
700	1 275 455	874 109	2 149 564	13 989	22 387	36 376	3,12	0,15	2,22	4,46	4,58	5,37	5,11	11,57	9,49	44
257	1 251 913	272 965	1 524 878	17 700	16 025	33 725	5,14	—4,30	1,56	8,42	2,03	7,32	11,59	9,58	15,78	45
317	699 880	426 566	1 126 446	8 152	12 854	21 006	3,90	1,20	2,27	4,71	4,21	5,41	5,27	11,60	9,70	46
— 99	197 600	— 136 633	60 967	567	1 267	1 834	2,20	—6,24	—0,09	1,72	2,15	0,18	0,50	2,01	1,31	47
— 144	106 460	— 35 447	71 013	848	2 883	3 731	1,48	—6,50	—1,14	1,14	0,81	0,84	1,17	8,52	3,71	48
1 120	4 155 850	939 295	5 095 145	91 623	48 489	140 112	4,51	—0,50	3,01	11,00	2,35	9,63	10,66	6,59	21,48	49
— 73	352 482	59 204	411 686	5 444	7 258	12 702	1,17	—3,83	—0,45	1,81	0,60	1,51	2,43	5,93	4,05	50
171	407 443	288 863	696 306	3 672	10 291	13 963	2,94	—2,05	1,25	3,00	3,67	3,66	2,64	13,26	7,18	51
57	592 204	— 14 584	577 620	5 820	6 830	12 650	5,05	—0,31	0,44	5,24	—0,18	3,65	4,84	8,23	7,51	52

Haslach und Zahringen, bei Heidelberg die Orte Handschuhsheim und Neuenheim, bei Karlsruhe die Orte Beiertheim, Mühlburg, Rintheim und Rüppurr, schließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald;) desgl. Bernbrunn; ⁴) desgl. der abgesonderten Gemarkung

Noch: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates.

Anhang Tabelle 20. **B. Veranlagung der Ertragssteuern für die Jahre 1906 und 1907.**

1	2	3	4	5	6	7	8
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Katastrierte steuerbare Kapitalien. Für die Grund-, Häuser- und Gefällsteuer. Grund- und Gefällsteuerkapital. ℳ	Häusersteuerkapital. ℳ	Zusammen. ℳ	Gewerbsteuer. ℳ	Kapitalrentensteuer. Steuerpflichtige.	Steuerkapital. ℳ	Katastrierte staatssteuerfreie Kapitalien. ℳ
a. Für das Jahr 1906.							
I. Städte der Städteordnung.							
Baden	4 739 730	31 384 140	36 123 870	15 567 700	1 346	112 743 560	554 260
Bruchsal †)	6 944 380	14 159 960	21 104 340	16 329 900	564	13 471 480	8 075 280
Freiburg †)	8 573 050	84 786 900	93 359 950	51 361 100	1 776	279 493 960	346 320
Heidelberg	8 988 750	78 510 140	87 498 890	38 082 900	3 016	184 532 580	299 040
Karlsruhe *)	4 117 650	132 229 510	136 347 160	98 586 400	6 702	342 718 440	3 941 030
Konstanz	950 100	28 948 320	29 898 420	14 639 100	1 230	49 250 900	86 000
Lahr	2 469 910	14 768 610	17 238 520	16 430 900	658	18 899 640	175 040
Mannheim	12 785 090	235 576 400	248 361 490	322 003 200	4 438	334 561 140	1 476 770
Offenburg	3 787 540	13 458 700	17 246 240	13 498 000	728	17 052 500	206 370
Pforzheim	4 524 580	65 632 570	70 157 150	71 311 200	1 877	75 111 360	91 340
II. Sonstige Städte.							
Achern	1 763 540	2 914 530	4 678 070	4 228 500	310	9 035 500	51 230
Breisach	2 915 740	2 245 220	5 160 960	2 240 400	202	3 081 600	81 710
Bretten	3 687 670	3 701 980	7 389 650	3 222 600	296	5 689 120	36 380
Bühl	1 572 150	3 092 550	4 664 700	4 506 900	288	5 637 900	58 940
Donaueschingen	1 806 820	3 638 450	5 445 270	4 139 500	289	6 529 080	9 570
Durlach	4 003 860	9 974 500	13 978 360	9 203 000	412	10 575 500	502 640
Eberbach	3 428 520	2 710 460	6 138 980	2 842 800	207	3 539 560	7 880
Emmendingen	1 302 220	4 351 290	5 653 510	6 857 600	324	5 603 440	214 500
Endingen	2 868 330	2 109 500	4 977 830	2 181 400	113	2 270 760	800
Eppingen	6 014 680	2 365 620	8 380 300	1 193 000	221	2 837 620	12 050
Ettenheim	3 795 700	1 761 950	5 557 650	971 300	138	1 303 640	57 160
Ettlingen	4 676 320	8 023 040	12 699 360	10 321 400	333	9 024 640	111 040
Furtwangen	763 080	2 188 240	2 951 320	3 347 200	201	2 913 340	15 000
Gengenbach	1 133 020	1 939 190	3 072 210	2 583 900	238	4 509 500	92 650
Hockenheim	4 279 960	3 659 380	7 939 340	2 421 800	65	1 239 420	951 910
Kehl, Stadt und Dorf	1 831 480	5 165 260	6 996 740	5 266 700	269	9 520 500	418 070
Ladenburg	4 859 420	2 526 300	7 385 720	2 147 900	96	1 976 260	10 120
Lörrach	1 261 980	12 077 060	13 339 040	18 408 000	416	17 419 540	23 030
Mosbach *)	2 304 500	2 761 740	5 066 240	2 663 900	102	4 166 100	30 470
Müllheim *)	3 659 130	2 709 210	6 368 340	2 230 800	222	6 287 560	21 130
Neustadt	740 390	2 559 360	3 299 750	3 841 600	276	4 611 600	11 800
Oberkirch	1 775 230	2 298 440	4 073 670	2 358 400	237	4 078 460	101 050
Radolfzell	741 130	3 584 490	4 325 620	4 855 300	254	4 704 620	42 720
Rastatt	2 609 460	7 825 450	10 434 910	8 651 800	514	14 056 540	209 090
Säckingen	1 328 040	2 591 440	3 919 480	5 408 300	248	5 392 840	129 460
St. Georgen	549 050	1 742 830	2 291 880	2 098 800	152	1 826 040	64 790
Schopfheim	1 322 300	3 305 820	4 628 120	3 462 500	188	9 469 340	28 510
Schwetzingen	2 989 070	5 578 130	8 567 200	4 185 600	341	6 201 860	1 640 490
Singen	1 262 470	3 057 070	4 319 540	6 124 700	197	1 911 460	2 260
Sinsheim	3 826 470	1 769 660	5 596 130	1 643 800	183	2 586 720	8 460
Tauberbischofsheim	2 390 960	1 503 770	3 894 730	2 070 600	221	2 841 980	1 720
Triberg	183 760	2 497 970	2 681 730	5 019 000	129	2 131 780	39 750
Überlingen	2 601 480	3 207 720	5 809 200	2 048 400	419	9 405 840	39 910
Villingen	4 371 480	5 065 040	9 436 520	6 021 700	399	5 742 080	106 740
Waldkirch	999 210	3 239 470	4 238 680	5 884 100	317	6 044 980	169 660
Waldshut	743 230	3 449 420	4 192 650	2 938 600	291	4 281 560	8 080
Walldorf	3 254 170	1 965 200	5 219 370	693 100	77	530 360	7 350
Walldürn	2 884 260	1 220 590	4 104 850	563 300	165	1 444 340	12 450
Weinheim	6 046 330	7 631 280	13 677 610	21 242 000	533	27 853 060	69 290
Wertheim	661 640	1 993 000	2 654 640	2 544 000	275	5 491 440	6 760
Wiesloch	2 773 120	2 994 640	5 767 760	4 064 500	148	2 724 020	156 730
Zell i. W.	491 350	2 190 970	2 682 320	4 268 700	167	2 437 540	90

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 643.
†) Einschließlich der am 1. Januar 1906 eingetretenen Gemeinde Jähringen.
¹ Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil). ² Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; ³) desgl. Berndrunn; ⁴) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim.

folgt

Noch: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates.

Noch: B. Veranlagung der Ertragssteuern für die Jahre 1906 und 1907.

Anhang. Noch: Tabelle 20.

1	2	3	4	5	6	7	8
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Katastrierte steuerbare Kapitalien. Für die Grund-, Häuser- und Gefällsteuer. Grund- und Gefällsteuerkapital. ℳ	Häusersteuerkapital. ℳ	Zusammen. ℳ	Gewerbsteuer. ℳ	Kapitalrentensteuer. Steuerpflichtige.	Steuerkapital. ℳ	Katastrierte staatssteuerfreie Kapitalien. ℳ
b. Für das Jahr 1907.							
I. Städte der Städteordnung.							
Baden	4 727 840	32 431 580	37 159 420	16 022 600	1 376	116 223 840	554 330
Bruchsal [1])	6 952 720	15 272 440	22 225 160	18 141 200	593	16 569 160	8 071 520
Freiburg	8 561 450	88 524 100	97 085 550	55 831 300	5 145	300 520 220	342 600
Heidelberg	8 963 290	81 550 480	90 513 770	41 388 400	3 322	201 608 840	299 030
Karlsruhe †) [2])	5 461 640	140 901 150	146 362 790	102 299 600	7 284	364 886 920	4 466 170
Konstanz	939 570	30 654 230	31 593 800	15 051 700	1 263	46 719 180	86 000
Lahr	2 434 950	15 175 210	17 610 160	16 517 500	696	18 882 880	204 220
Mannheim	12 700 000	246 754 650	259 454 650	346 844 500	4 831	374 435 560	1 517 980
Offenburg	3 771 800	14 057 420	17 829 220	13 801 800	800	17 959 440	215 030
Pforzheim	4 496 610	71 025 310	75 521 920	81 378 300	2 085	84 981 200	91 340
II. Sonstige Städte.							
Achern	1 760 420	3 016 110	4 776 530	4 366 800	320	9 208 460	53 820
Breisach	2 913 880	2 286 580	5 200 460	2 202 600	211	3 194 240	81 710
Bretten	3 687 110	3 801 640	7 488 750	3 283 200	308	5 536 420	36 360
Bühl	1 567 370	3 220 830	4 788 200	4 673 000	317	5 986 540	57 440
Donaueschingen	1 806 090	3 715 980	5 522 070	4 597 100	310	7 391 340	9 540
Durlach	3 996 130	10 446 620	14 442 750	9 679 900	501	11 778 000	507 330
Eberbach	3 426 060	2 788 500	6 214 560	2 994 700	223	3 756 580	9 200
Emmendingen	1 288 540	4 564 920	5 853 460	7 197 600	329	5 775 960	227 040
Endingen	2 869 520	2 183 750	5 053 270	2 348 300	121	2 447 800	790
Eppingen	6 014 160	2 378 970	8 393 130	1 238 500	238	2 911 900	12 050
Ettenheim	3 794 930	1 792 820	5 587 750	943 000	150	1 385 540	56 090
Ettlingen	4 625 680	8 221 180	12 846 860	10 301 500	370	10 396 420	151 720
Furtwangen	1 035 900	2 226 130	3 262 030	3 640 600	211	3 047 800	15 150
Gengenbach	1 129 880	1 976 580	3 106 460	2 612 400	241	4 647 060	92 640
Hockenheim	4 279 810	3 741 780	8 021 590	2 539 700	80	1 387 680	951 900
Kehl, Stadt und Dorf	1 828 580	5 428 540	7 257 120	5 789 600	316	12 645 260	418 060
Ladenburg	4 858 680	2 580 120	7 438 800	2 237 900	102	2 631 800	10 120
Lörrach	1 244 620	12 366 230	13 610 850	18 703 700	430	16 985 680	36 750
Mosbach [3])	2 299 470	2 848 910	5 148 380	2 634 600	206	4 698 700	30 470
Müllheim [4])	3 635 250	2 739 560	6 374 810	2 273 600	238	6 280 100	39 460
Neustadt	738 160	2 628 860	3 367 020	3 757 900	289	4 584 980	16 810
Oberkirch	1 773 710	2 416 440	4 190 150	2 308 400	263	4 437 340	101 150
Radolfzell	734 910	3 824 430	4 559 340	4 926 000	271	4 846 060	40 920
Rastatt	2 605 920	8 024 590	10 630 510	9 302 400	574	15 225 740	206 470
Säckingen	1 330 060	2 641 180	3 971 240	5 332 100	262	5 730 480	129 460
St. Georgen	548 070	1 821 000	2 369 070	2 160 100	160	1 864 140	64 780
Schopfheim	1 321 330	3 417 900	4 739 230	3 213 900	197	10 078 160	28 510
Schwetzingen	2 979 710	5 655 690	8 635 400	4 196 100	236	5 492 980	1 640 490
Singen	1 237 380	3 683 080	4 920 460	5 639 900	219	1 911 220	4 060
Sinsheim	3 825 790	1 823 160	5 648 950	1 719 300	180	2 602 400	8 480
Tauberbischofsheim	2 386 140	1 516 440	3 902 580	2 131 300	239	2 959 440	1 710
Triberg	184 910	2 615 640	2 800 550	5 053 100	143	2 304 560	39 750
Überlingen	2 601 780	3 240 980	5 842 760	2 036 300	437	10 124 340	39 910
Villingen	4 363 710	5 410 650	9 774 360	6 295 100	438	6 153 880	107 100
Waldkirch	999 070	3 447 730	4 446 800	6 062 700	368	7 337 860	169 650
Waldshut	742 570	3 483 280	4 225 850	3 006 000	291	4 431 920	8 080
Walldorf	3 253 330	2 025 340	5 278 670	645 700	85	565 220	6 880
Walldürn	2 883 490	1 256 430	4 139 920	636 000	195	1 689 480	12 450
Weinheim	6 021 480	7 828 580	13 850 060	21 890 900	581	31 640 440	82 370
Wertheim	659 530	2 042 250	2 701 780	2 524 900	262	5 358 480	18 780
Wiesloch	2 752 940	3 109 180	5 862 120	4 201 400	166	2 925 900	210 280
Zell i. W.	491 130	2 233 950	2 725 080	4 779 400	170	2 672 760	80

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.
†) Einschließlich der am 1. Januar 1907 einverleibten Gemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr.
[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil). [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [3]) desgl. Neubrunn; [4]) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim.

folgt

Noch: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates.

C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlüsse für die Jahre 1906 und 1907.

Anhang Tabelle 21.

1	2	3	4	5	6	7	8
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Grund-, Häuser- und Gefällsteuer (einschl. Besörsterungssteuer).	Darunter Besörsterungssteuer.	Gewerbsteuer.	Kapitalrentensteuer.	Einkommensteuer.	Steuern im ganzen.	Auf den Kopf der Bevölkerung **) kommen direkte Steuern.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰
			a. Im Jahr 1906.				
I. Städte der Städteordnung.							
Baden	54 188	—	23 351	135 292	329 640	542 471	3 341
Bruchsal [1])	31 666	—	24 495	16 166	142 055	214 382	1 433
Freiburg †)	140 071	20	77 042	335 393	953 365	1 505 871	1 975
Heidelberg	131 256	—	57 124	221 439	647 648	1 057 467	2 135
Karlsruhe [2])	204 612	85	146 380	411 262	1 639 025	2 401 279	2 158
Konstanz	44 849	—	21 959	59 101	215 334	341 243	1 376
Lahr	26 310	148	24 646	22 679	125 228	198 863	1 348
Mannheim	373 117	565	483 005	401 473	2 702 094	3 959 689	2 419
Offenburg	26 335	461	20 247	20 463	133 892	200 937	1 302
Pforzheim	106 056	813	106 967	90 133	648 623	951 779	1 602
II. Sonstige Städte.							
Achern	7 019	—	6 343	10 843	31 894	56 099	1 216
Breisach	8 282	537	3 361	3 698	16 911	32 252	897
Bretten	12 024	936	4 834	6 827	30 231	53 916	1 068
Bühl	7 413	414	6 760	6 765	33 380	54 318	1 557
Donaueschingen	8 338	169	6 209	7 835	95 561	117 943	3 037
Durlach	21 644	671	13 805	12 691	82 101	130 241	1 025
Eberbach	10 489	1 277	4 264	4 247	25 657	44 657	728
Emmendingen	8 600	118	10 286	6 724	46 937	72 547	963
Endingen	7 512	41	3 272	2 725	11 861	25 370	826
Eppingen	13 591	1 017	1 790	3 405	13 864	32 650	946
Ettenheim	8 688	348	1 457	1 564	11 182	22 891	724
Ettlingen	20 406	1 352	15 482	10 830	60 383	107 101	1 235
Furtwangen	4 434	6	5 021	3 496	20 916	33 867	641
Gengenbach	4 715	106	3 876	5 411	19 695	33 697	1 103
Hockenheim	12 015	103	3 633	1 487	20 009	37 144	588
Kehl, Stadt und Dorf	10 527	30	7 900	11 424	52 400	82 251	1 016
Ladenburg	11 082	—	3 222	2 372	15 806	32 482	834
Lörrach	20 116	105	27 612	20 903	127 633	196 264	1 818
Mosbach [3])	8 337	736	3 996	4 999	25 487	42 819	1 065
Müllheim [4])	9 754	199	3 346	7 545	26 687	47 332	1 495
Neustadt	5 245	295	5 762	5 534	19 993	36 534	1 026
Oberkirch	6 202	90	3 538	4 894	22 348	36 982	1 055
Radolfzell	6 520	30	7 283	5 646	43 548	62 997	1 210
Rastatt	15 947	292	12 978	16 868	92 753	138 546	962
Säckingen	6 267	386	8 112	6 471	29 674	50 524	1 197
St. Georgen	3 584	145	3 148	2 191	13 943	22 866	569
Schopfheim	7 179	236	5 194	11 363	28 805	52 541	1 372
Schwetzingen	12 979	125	6 278	7 442	45 119	71 818	1 043
Singen	6 495	11	9 187	2 294	41 330	59 306	1 037
Sinsheim	8 851	454	2 466	3 104	16 257	30 678	958
Tauberbischofsheim	6 204	359	3 106	3 410	17 648	30 368	893
Triberg	4 092	69	7 529	2 558	23 901	38 080	1 024
Überlingen	8 877	161	3 073	11 287	31 742	54 979	1 256
Villingen	14 158	—	9 033	6 890	50 077	80 158	837
Waldkirch	6 694	235	8 826	7 254	39 688	62 462	1 202
Waldshut	6 516	226	4 408	5 138	30 686	46 748	1 222
Walldorf	8 269	137	1 040	636	8 136	18 081	463
Walldürn	6 982	822	845	1 733	8 234	17 794	496
Weinheim	20 921	400	31 863	33 424	155 931	242 139	1 928
Wertheim	3 987	1	3 816	6 590	28 348	42 741	1 114
Wiesloch	8 820	165	6 097	3 269	20 834	39 020	896
Zell i. W.	4 133	109	6 403	2 925	20 956	34 417	949

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633.

**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt.

†) Einschließlich der am 1. Januar 1906 einverleibten Gemeinde Zähringen.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil. [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [3]) desgl. Bernbrunn; [4]) desgl. der abgesonderten Gemarkung Vogtei Müllheim.

folgt

Noch: Steuerveranlagung der direkten Steuern des Staates.

Noch: C. Sollbeträge sämtlicher direkten Steuern auf Grund der Katasterabschlü
für die Jahre 1906 und 1907. Anhang. Noch:

1	2	3	4	5	6	7
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Grund-, Häuser- und Gefällsteuer (einschl. Beförsterungssteuer).	Darunter Beförsterungssteuer.	Gewerbsteuer.	Kapitalrentensteuer.	Einkommensteuer..	Steuern im ganzen.
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
			b. Im Jahr 1907.			
I. Städte der Städteordnung.						
Baden	55 741	—	24 033	139 467	331 749	550 990
Bruchsal [1])	33 347	—	27 211	19 882	171 738	252 178
Freiburg	145 634	—	83 746	360 624	1 010 226	1 600 230
Heidelberg	135 778	—	62 082	241 930	706 419	1 146 209
Karlsruhe †) [2])	219 817	265	153 449	437 864	1 724 938	2 536 068
Konstanz	47 392	—	22 577	56 063	233 636	359 668
Lahr	26 866	448	24 775	22 659	126 607	200 907
Mannheim	389 758	567	520 266	449 322	3 011 149	4 370 495
Offenburg	27 208	460	20 702	21 551	135 557	205 018
Pforzheim	114 102	812	122 067	101 977	775 969	1 114 115
II. Sonstige Städte.						
Achern	7 166	—	6 550	11 050	33 045	57 811
Breisach	8 341	537	3 303	3 833	16 206	31 683
Bretten	12 172	936	4 924	6 643	31 389	55 128
Bühl	7 597	413	7 009	7 183	34 293	56 082
Donaueschingen	8 452	168	6 895	8 869	106 752	130 968
Durlach	22 340	671	14 519	14 133	97 551	148 543
Eberbach	10 602	1 277	4 492	4 507	27 805	47 406
Emmendingen	8 898	117	10 796	6 931	56 726	83 351
Endingen	7 626	43	3 522	2 937	13 971	28 056
Eppingen	13 609	1 016	1 857	3 494	14 697	33 657
Ettenheim	8 732	347	1 414	1 662	11 409	23 217
Ettlingen	20 623	1 349	15 452	12 475	71 361	119 911
Furtwangen	4 921	27	5 460	3 657	24 410	38 448
Gengenbach	4 766	106	3 918	5 576	20 430	34 690
Hockenheim	12 138	103	3 809	1 665	21 334	38 946
Kehl, Stadt und Dorf	10 915	29	8 684	15 173	63 398	98 170
Ladenburg	11 162	—	3 356	3 158	17 182	34 858
Lörrach	20 522	104	28 055	20 382	126 730	195 689
Mosbach [3])	8 459	735	3 951	5 638	26 133	44 181
Müllheim [4])	9 764	199	3 410	7 536	24 305	45 015
Neustadt	5 345	294	5 636	5 501	20 557	37 039
Oberkirch	6 376	90	3 462	5 324	24 068	39 230
Radolfzell	6 870	30	7 389	5 815	48 448	68 522
Rastatt	16 240	292	13 953	18 270	92 164	140 627
Säckingen	6 346	388	7 998	6 876	31 533	62 753
St. Georgen	3 699	145	3 240	2 236	15 640	24 815
Schopfheim	7 346	236	4 820	12 093	34 961	59 220
Schwetzingen	13 080	124	6 294	6 591	47 675	73 640
Singen	7 396	14	8 459	2 293	51 917	70 065
Sinsheim	8 930	454	2 578	3 122	16 513	31 143
Tauberbischofsheim	6 214	358	3 196	3 551	18 041	31 002
Triberg	4 271	70	7 579	2 765	24 496	39 111
Überlingen	8 926	160	3 054	12 149	30 677	54 806
Villingen	14 664	—	9 442	7 384	54 632	86 122
Waldkirch	6 905	234	9 094	8 805	43 904	68 708
Waldshut	6 564	225	4 509	5 318	31 320	47 711
Walldorf	8 357	437	968	678	8 524	18 527
Walldürn	7 035	823	954	2 027	8 522	18 538
Weinheim	21 180	400	32 836	37 968	171 178	263 162
Wertheim	4 058	4	3 787	6 430	27 645	41 920
Wiesloch	8 960	164	6 302	3 511	23 223	41 996
Zell i. W.	4 197	109	7 169	3 207	20 670	35 243

*) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung an
**) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt.
†) Einschließlich der am 1. Januar 1907 einverleibten Gemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr.
1) Ohne die abgesonderte Gemarkung Büchenau, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Untergrombach nördlicher und südlicher
einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; 2) desgl. Beiertheim; 3) desgl. der abgesondert
Vogtei Müllheim.

Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer *) und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1905 und 1906.

Anhang Tabelle 22. Nach den Angaben der Steuerdirektion.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf **).	Verbrauchssteuern. Biersteuer. Weinsteuer.	Biersteuer. Im ganzen.	Biersteuer. Davon von eingeführtem Bier.	Fleischsteuer. Im ganzen.	Fleischsteuer. Davon von eingeführtem Fleisch.	Fleischsteuer. Geschlachtete Stück Vieh, und zwar nach dem Steuersatze von 4 ℳ	6 ℳ	11 ℳ	Im ganzen.	Auf den Kopf der Bevölkerung kommen Verbrauchssteuern †).	Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer *), Erbschafts- und Schenkungssteuer. Im ganzen.	Davon Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer *).
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				ℳ	₰	ℳ	ℳ
a. Im Jahr 1905.												
I. Städte der Städteordnung.												
Baden	47 704	35 982	14 436	16 806	2 460	473	466	878	100 492	619	199 751	100 565
Bruchsal [1])	29 963	64 718	4 144	11 335	59	1 879	381	134	106 016	710	76 257	70 724
Freiburg	134 600	528 927	47 853	58 291	739	2 265	3 209	2 658	721 818	974	836 384	665 452
Heidelberg	76 300	337 305	59 762	27 950	28	2 668	2 424	246	441 555	892	312 014	242 285
Karlsruhe [2])	175 818	1 316 182	29 867	76 978	2 336	5 473	5 059	2 036	1 568 978	1 410	1 055 119	550 057
Konstanz	37 152	84 203	14 428	19 702	1 358	749	1 337	666	141 057	569	178 172	148 476
Lahr	21 563	125 955	2 632	10 044	346	959	570	232	157 562	637	41 685	36 600
Mannheim	216 663	1 110 310	324 164	97 964	892	1 839	8 978	2 168	1 424 937	870	950 869	861 274
Offenburg	28 050	148 532	6 953	11 455	43	2 014	484	41	188 037	1 218	43 964	36 073
Pforzheim ††)	108 231	275 654	69 633	35 478	68	4 515	1 942	518	419 363	706	462 363	430 701
II. Sonstige Städte.												
Achern	7 441	43 829	84	4 303	—	352	125	195	55 573	1 205	21 470	15 455
Breisach	7 978	57 927	1	2 524	122	508	58	2	68 429	1 902	10 888	9 899
Bretten	10 159	16 180	5 733	3 814	—	871	55	—	30 153	597	18 709	8 178
Bühl	9 983	839	237	3 116	14	541	127	16	13 938	399	18 350	10 028
Donaueschingen	7 079	177 108	298	4 109	339	267	157	160	188 296	4 848	21 322	17 155
Durlach	17 799	84 388	10 338	3 855	144	664	75	55	106 042	835	39 162	34 469
Eberbach [3])	5 136	23 949	27	2 832	2	585	67	8	31 917	520	29 661	8 354
Emmendingen	12 232	51 585	—	8 896	110	332	476	422	72 713	965	13 692	11 093
Endingen	4 090	531	1	1 298	16	307	9	—	5 919	193	12 178	7 958
Eppingen	4 919	20 344	194	1 732	—	349	23	18	26 995	782	8 529	7 627
Ettenheim	3 071	10 651	—	1 582	—	346	33	—	15 304	484	4 416	3 325
Ettlingen	12 561	49 481	876	6 150	—	1 127	215	32	68 192	787	24 254	20 099
Furtwangen	7 324	4 593	4 593	1 850	21	209	116	27	13 767	261	11 261	8 968
Gengenbach	5 791	8 041		2 090	2	451	40	4	15 922	521	7 247	6 091
Hockenheim	6 283	7 721	60	1 997	—	435	41	1	16 001	253	6 781	6 443
Kehl, Stadt und Dorf	11 587	35 096	11 170	5 115	186	922	150	31	51 798	640	26 652	18 165
Ladenburg	4 093	6 214	1	1 308	—	324	2	—	1 165	298	14 373	13 943
Lörrach	16 453	187 490	3 135	8 857	96	817	525	213	212 800	1 971	33 212	32 787
Mosbach [4])	7 800	95 042	302	2 992	13	555	121	3	105 834	2 659	31 324	30 869
Müllheim	9 099	11	11	2 856	—	279	136	84	11 966	378	8 294	6 581
Neustadt	7 011	1 772	1 772	2 710	142	82	113	112	11 493	323	7 020	6 368
Oberkirch	8 377	54 488	19	2 398	—	543	34	2	65 263	1 861	10 119	7 858
Radolfzell	12 882	64 777	9	4 237	253	235	225	154	81 896	1 573	40 210	38 665
Rastatt	18 318	258 143	3 190	10 174	820	1 286	511	104	286 635	1 990	33 850	18 809
Säckingen	10 630	22 855	930	3 207	28	267	130	121	36 692	869	18 540	8 091
St. Georgen	4 061	1 880	1 880	1 358	—	158	66	30	7 299	182	2 419	2 314
Schopfheim	9 606	13 864	—	2 792	93	191	139	99	26 262	686	11 090	10 732
Schwetzingen	8 765	177 536	45	2 566	—	592	33	—	188 867	2 754	17 283	16 556
Singen	4 929	6 581	—	2 900	2	343	137	64	14 410	252	34 744	34 504
Sinsheim	3 960	5 607	217	1 420	—	313	28	—	10 987	343	6 248	5 719
Tauberbischofsheim	6 359	30 307	1 708	2 404	—	516	53	2	39 070	1 149	5 432	2 682
Triberg	7 620	29 331	580	2 403	119	274	110	48	39 354	1 059	6 766	5 809
Überlingen	11 156	6 399	659	3 984	77	165	136	221	21 539	492	77 587	21 387
Villingen	14 695	85 369	7 714	6 671	164	692	301	143	106 735	1 114	29 356	28 853
Waldkirch	8 681	160 498	5	4 245	48	295	237	145	173 424	3 342	11 604	11 049
Waldshut	7 136	61 862	3	3 069	32	256	187	81	72 067	1 885	4 918	4 906
Walldorf	4 322	1 926	1	1 440	—	348	8	—	7 688	197	5 311	5 111
Walldürn	4 028	470	470	1 630	—	207	108	14	6 128	171	4 749	3 814
Weinheim	13 016	24 967	17	6 127	2	711	435	61	44 110	351	25 522	23 036
Wertheim	8 281	24 561	585	3 619	6	560	194	19	36 461	951	5 574	3 454
Wiesloch	6 169	15 918	5	2 108	38	444	49	—	24 195	555	9 498	9 284
Zell i. W.	6 183	825	1	2 328	—	384	77	30	9 336	257	10 517	8 189

*) An Stelle des Gesetzes über die Liegenschaftsaccise ist in denjenigen Gemeinden, in welchen das reichsgesetzliche Grundbuch als angelegt erklärt worden ist, das neue Gesetz über die Grundstücks-Verkehrssteuer vom 6. Mai 1899 in Kraft getreten. **) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633. †) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt. ††) Einschließlich der am 1. Januar 1905 einverleibten Gemeinde Brötzingen.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil). [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [3]) desgl. Igelsbach. [4]) Die abgesonderte Gemarkung Bernbrunn ist bezüglich der indirekten Steuern der Landgemeinde Allfeld, bezüglich der direkten Steuern jedoch der Stadt Mosbach zugewiesen (vergl. auch die Anmerkung [4]) auf Seite 678).

folgt

Noch: Erträge der Verbrauchssteuern des Staates, sowie der Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer*) und der Erbschafts- und Schenkungssteuer 1905 und 1906.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13
Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf **).	Verbrauchssteuern.									Auf den Kopf der Bevölkerung kommen Verbrauchssteuern †).	Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer *), Erbschafts- und Schenkungssteuer.	
	Weinsteuer.	Biersteuer.		Fleischsteuer.					Im ganzen.		Im ganzen.	Davon Liegenschaftsaccise bezw. Grundstücks-Verkehrssteuer *).
		Im ganzen.	Davon von eingeführtem Bier.	Im ganzen.	Davon von eingeführtem Fleisch.	Geschlachtete Stück Vieh, und zwar nach dem Steuersatze von						
						4 ℳ	6 ℳ	11 ℳ				
	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ				ℳ	₰	ℳ	ℳ
b. Im Jahr 1906.												
I. Städte der Städteordnung.												
Baden	48 498	32 646	13 103	16 805	2 692	590	439	829	97 949	603	233 128	151 475
Bruchsal [1])	23 474	69 617	3 148	11 067	57	1 714	410	154	104 158	698	48 337	45 446
Freiburg ††	132 498	524 140	50 010	59 395	1 406	2 509	3 143	2 645	716 033	939	838 326	707 347
Heidelberg	68 614	380 184	61 992	28 552	123	2 521	2 458	327	477 350	964	426 488	302 568
Karlsruhe [2])	164 833	1 403 621	23 949	78 521	3 136	4 305	5 274	2 411	1 646 975	1 480	1 021 752	530 771
Konstanz	36 711	87 811	17 277	19 259	940	738	1 353	659	143 781	580	159 031	126 992
Lahr	19 832	118 110	2 787	9 962	781	930	593	173	147 904	1 003	31 433	28 236
Mannheim	214 478	1 160 905	385 881	100 445	1 027	4 354	9 036	2 526	1 475 828	902	1 168 363	923 039
Offenburg	25 568	151 162	7 683	11 703	78	2 031	468	63	188 433	1 221	35 884	27 105
Pforzheim	104 218	342 381	72 466	36 328	107	4 585	1 893	593	482 927	813	638 483	582 886
II. Sonstige Städte.												
Achern	6 583	41 400	41	4 094	19	373	84	189	52 077	1 129	13 722	10 184
Breisach	8 736	63 830	5	2 627	171	459	74	16	75 193	2 090	9 855	8 909
Bretten	9 535	15 671	5 689	3 728	—	856	47	2	28 934	573	12 630	11 404
Bühl	9 912	721	194	2 886	22	535	106	8	13 519	387	10 181	9 718
Donaueschingen	6 976	162 585	348	4 238	385	265	163	165	173 799	4 475	12 219	11 569
Durlach	17 804	85 569	12 730	4 139	102	677	106	63	107 512	846	46 478	32 018
Eberbach [3])	4 978	26 683	—	2 931	2	626	69	1	34 592	564	8 549	7 973
Emmendingen	10 475	52 806	2	8 593	121	310	463	394	71 874	954	8 431	5 912
Endingen	4 313	846	—	1 266	18	288	16	—	6 425	209	3 511	2 694
Eppingen	3 486	25 778	424	1 522	0,12	292	48	6	30 786	892	10 240	8 490
Ettenheim	2 613	10 987	—	1 761	32	308	59	13	15 361	486	2 064	2 049
Ettlingen	13 146	53 127	4	5 940	—	1 105	224	16	72 213	833	13 265	11 981
Furtwangen	5 759	5 647	5 647	1 806	16	219	134	10	13 212	250	5 742	5 629
Gengenbach	5 320	7 477	—	2 034	—	451	31	4	14 831	486	6 425	5 593
Hockenheim	5 580	7 301	1	2 131	—	478	31	3	15 012	238	13 359	12 843
Kehl, Stadt und Dorf	11 482	39 619	14 693	5 463	207	907	198	40	56 564	699	12 951	12 176
Ladenburg	5 020	6 855	5	1 242	—	309	1	—	13 117	337	11 381	10 704
Lörrach	19 967	191 867	3 607	9 159	267	882	509	210	220 993	2 047	27 068	23 589
Mosbach [4])	5 955	95 552	204	2 765	—	507	110	7	104 272	2 594	3 480	2 313
Müllheim	9 833	246	246	3 166	—	305	152	94	13 245	418	8 858	8 420
Neustadt	5 931	958	958	3 004	146	97	122	158	9 893	278	10 566	6 977
Oberkirch	7 851	59 485	114	2 445	—	546	38	3	69 781	1 990	14 158	13 723
Radolfzell	12 072	86 806	16	4 813	307	293	266	158	103 691	1 992	24 013	20 130
Rastatt	17 815	277 655	2 227	9 853	720	1 330	421	117	305 323	2 120	36 634	28 135
Säckingen	10 060	23 795	1 210	3 351	44	264	113	143	37 206	881	5 881	2 886
St. Georgen	3 932	2 334	2 334	1 369	—	165	54	35	7 635	190	7 156	6 597
Schopfheim	9 261	13 168	2	2 766	52	202	127	104	25 195	658	25 733	23 946
Schwetzingen	8 431	187 085	7	2 987	—	675	46	1	198 503	2 882	25 366	23 230
Singen	10 772	6	6	3 635	8	444	193	63	14 413	252	70 091	69 447
Sinsheim	3 926	6 605	15	1 348	—	267	43	2	11 879	371	8 308	4 210
Tauberbischofsheim	4 015	33 424	1 736	2 344	8	512	48	—	39 783	1 170	7 223	6 113
Triberg	8 058	32 357	595	2 368	131	263	93	57	42 783	1 151	5 190	4 886
Überlingen	9 433	7 239	411	4 055	75	144	164	220	20 727	473	27 454	15 006
Villingen	13 085	88 162	8 581	7 076	153	681	368	181	108 323	1 130	31 171	25 202
Waldkirch	8 881	148 912	1	4 548	59	348	210	167	162 341	3 128	20 248	17 477
Waldshut	8 209	62 007	—	2 958	30	290	148	80	73 174	1 914	9 982	7 151
Walldorf	3 510	1 987	—	1 540	—	367	12	—	7 037	180	4 649	4 642
Walldürn	3 944	1 937	1 937	1 564	—	213	104	8	7 445	208	7 163	5 976
Weinheim	12 285	27 819	123	5 967	4	645	441	67	46 071	367	44 092	25 726
Wertheim	7 981	28 917	622	3 412	8	632	135	6	40 310	1 051	9 079	8 432
Wiesloch	5 175	19 040	4	2 213	—	402	77	13	26 428	607	11 464	9 947
Zell i. W.	6 013	536	—	2 361	—	431	64	23	8 910	246	6 552	5 607

*) An Stelle des Gesetzes über die Liegenschaftsaccise ist in denjenigen Gemeinden, in welchen das reichsgesetzliche Grundbuch als angelegt erklärt worden ist, das neue Gesetz über die Grundstücks-Verkehrssteuer vom 6. Mai 1899 in Kraft getreten. **) Wegen der einigen Städten zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten Gemarkungen siehe die Vorbemerkung auf Seite 633. †) Für diese Berechnungen ist die Volkszählungszahl von 1905 zu Grunde gelegt. ††) Einschließlich der am 1. Januar 1906 einverleibten Gemeinde Zähringen.

[1]) Ohne die abgesonderte Gemarkung Eichelberg, aber einschließlich der abgesonderten Gemarkung Lußhardt (nördlicher und südlicher Teil). [2]) Einschließlich der abgesonderten Gemarkung mit eigener polizeilicher Verwaltung Hardtwald; [3]) desgl. Igelsbach. [4]) Die abgesonderte Gemarkung Bernbrunn ist bezüglich der indirekten Steuern der Landgemeinde Allfeld, bezüglich der direkten Steuern jedoch der Stadt Mosbach zugewiesen (vergl. auch die Anmerkung [3]) auf Seite 678).

Anhang Tabelle 23.

Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						Auf das Grund-, Häuser- u. Gefällsteuerkapital (Spalte 2).	
		Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital.	Gewerbesteuerkapital.	Einkommensteueranschlag. Im ganzen (im einfachen Betrag).	Einkommensteueranschlag. Davon fallen unter § 87 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung **).	Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag).	Gesamt-Steuerkapital (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag) †).	Auf 100 Mark.	Im ganzen.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ
									a. Für das
	I. Städte der Städteordnung.								
1	Baden	32 752 180	15 305 100	10 532 705	—	109 074 160	112 377 643	58	189 963
2	Bruchsal	20 759 280	16 173 500	4 449 640	—	14 282 900	54 566 570	51	105 872
3	Freiburg ††)	87 192 160	50 597 800	30 630 260	—	255 528 280	306 339 224	40	348 769
4	Heidelberg	83 243 250	37 429 400	20 618 283	—	174 414 840	234 851 951	50	416 216
5	Karlsruhe	131 247 870	95 725 800	49 011 865	—	323 718 420	471 124 791	40	524 991
6	Konstanz	29 417 700	14 430 470	6 898 375	—	47 806 960	78 885 383	70	205 924
7	Lahr	14 664 720	16 373 600	4 134 755	—	18 039 950	48 854 570	60	87 988
8	Mannheim	237 541 660	320 303 450	76 742 350	—	326 730 850	886 091 415	49	1 163 954
9	Offenburg	15 284 040	13 392 600	4 454 340	—	17 279 660	47 223 558	65	99 346
10	Pforzheim	67 019 380	69 987 570	21 029 910	—	68 890 800	220 763 920	1) 50	342 967
	II. Sonstige Städte.								
11	Achern	4 292 330	4 228 500	1 106 800	—	7 214 380	14 005 544	58	24 895
12	Breisach	4 192 640	1 973 720	558 875	—	3 337 120	8 844 121	50	20 963
13	Bretten	6 384 620	3 165 600	1 059 055	—	5 539 700	14 389 295	45	28 731
14	Bühl	4 071 180	4 506 900	1 117 400	—	4 960 650	13 418 475	55	22 391
15	Donaueschingen	4 704 660	4 139 500	2 186 315	—	5 918 430	17 178 634	45	21 170
16	Durlach	12 066 990	7 742 090	2 694 660	—	9 947 260	30 877 238	50	60 335
17	Eberbach	4 647 470	2 780 800	928 644	—	3 382 240	11 228 874	50	23 237
18	Emmendingen	5 275 890	6 081 230	1 557 325	—	4 459 430	17 366 924	65	34 293
19	Endingen	4 824 810	2 181 400	426 910	—	2 061 940	8 905 522	47	22 677
20	Eppingen	7 129 170	1 193 000	490 025	—	2 653 980	10 588 439	47	33 507
21	Ettenheim	5 058 730	971 300	414 750	—	1 273 760	7 656 408	51	25 799
22	Ettlingen	10 759 940	8 269 440	1 870 750	—	8 433 700	27 171 740	50	53 800
23	Furtwangen	2 886 590	3 347 200	744 445	62 675	2 510 700	9 220 335	95	27 422
24	Gengenbach	2 735 490	2 583 900	676 875	—	4 397 430	8 669 244	48	13 130
25	Hockenheim	7 865 750	2 400 800	728 610	—	978 680	12 745 984	53	41 688
26	Kehl, Stadt und Dorf	6 416 670	4 777 000	1 628 550	—	7 818 400	18 424 840	{50 / 58}	34 913
27	Ladenburg	6 886 560	2 147 900	571 000	—	1 651 180	11 242 814	57	39 253
28	Lörrach	13 058 790	15 912 400	4 003 900	—	20 347 580	47 087 164	64	83 576
29	Mosbach	3 841 230	2 663 900	862 370	—	4 101 760	10 322 768	68	26 120
30	Müllheim	6 020 640	2 230 800	898 505	—	7 637 980	13 238 349	70	42 144
31	Neustadt	2 894 370	3 469 620	719 895	—	4 544 260	9 886 953	32	9 261
32	Oberkirch	3 887 880	2 292 100	756 015	—	3 985 280	9 643 609	50	19 439
33	Radolfzell	4 086 570	4 708 800	1 346 275	—	4 450 440	14 169 327	55	22 476
34	Rastatt	9 181 720	8 625 800	2 657 570	—	15 425 900	30 408 000	50	45 908
35	Säckingen	3 541 000	5 160 510	981 250	—	5 288 840	13 231 912	72	25 495
36	St. Georgen	2 154 970	2 098 800	506 275	—	1 832 940	6 322 477	74	15 946
37	Schopfheim	4 336 820	3 432 000	929 050	—	9 264 370	13 335 281	78	33 827
38	Schwetzingen	7 234 920	4 147 800	1 506 515	—	5 716 300	17 617 155	65	47 026
39	Singen	4 244 340	6 124 700	1 251 950	—	1 473 050	14 566 805	75	31 832
40	Sinsheim	5 130 160	1 643 800	562 070	—	2 689 220	9 266 936	60	30 781
41	Tauberbischofsheim	3 387 090	2 070 600	604 750	—	2 653 100	8 067 870	59	19 984
42	Triberg	2 548 400	4 224 650	759 235	—	1 875 580	9 613 429	60	15 290
43	Überlingen	5 455 580	1 953 400	1 074 860	—	10 469 980	13 774 554	50	27 278
44	Villingen	7 477 060	5 951 700	1 734 110	—	5 518 100	20 286 520	40	29 908
45	Waldkirch	3 875 840	5 884 100	1 353 220	—	5 358 560	15 427 168	40	15 503
46	Waldshut	3 841 970	2 893 600	1 056 035	—	3 972 400	11 095 395	75	28 814
47	Walldorf	4 197 020	645 100	322 725	—	474 420	5 952 621	58	24 343
48	Walldürn	3 264 070	563 300	309 375	—	1 326 600	5 153 445	73	23 828
49	Weinheim	12 287 560	17 118 155	4 464 930	—	22 665 360	49 600 113	60	73 725
50	Wertheim	2 574 690	2 544 000	976 440	—	5 648 240	9 742 482	62	15 963
51	Wiesloch	5 339 840	3 573 940	726 700	—	3 061 120	12 012 216	70	37 379
52	Zell i. W.	2 467 800	3 871 200	719 990	—	2 337 280	9 200 154	75	18 508

*) Die den Städten Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Heckenheim, Schwetzingen und Triberg zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten vom 28. Juni 1892 abgeänderten § 87 Abs. 2 der Städte bezw. Gemeindeordnung dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und Sustentationsgehalte der öffentl entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit einer Umlage von 2,5 ℳ von 100 ℳ des staatlichen Einkommen werden, die derartig begünstigten Einkommensteueranschläge, in Spalte 14 und 15 die betreffenden Umlagebeträge. †) Die Einkommensteueranschläge werden Satz von 8,4 ₰ vom Hundert bestimmt. ††) Einschließlich der am 1. Januar 1906 einverleibten Gemeinde Zähringen. 1) Für den Stadtteil Brötzingen

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Umlage.									Bürgernutzungen.		Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind		Besondere Umlagen
Auf das Gewerbsteuerkapital (Spalte 3).		Auf die Einkommensteueranschläge.				Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).		Im ganzen (Summe der Spalten 9, 11, 13, 17).	Gesamter Reinwert.	Auslagen auf dieselben.	planmäßig jährlich aufzubringen.	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken.	(zur Deckung von Feldbereinigungs-, Kirchen-, Flur- und Dammbau- sc. Kosten).
		Im ganzen (Spalte 4).		Davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Anschläge.									
Auf 100 Mark.	Im ganzen.	Auf 100 Mark.	Im ganzen.	Auf 100 Mark.	Im ganzen.	Auf 100 Mark.	Im ganzen.						
₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	₰	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1906.													
58	88 769	174	183 269	—	—	8,8	95 985	557 986	24 157	6 394	148 719	308 215	
51	82 485	153	68 079	—	—	8,8	12 569	269 005	—	—	37 070	40 379	—
40	202 391	120	367 563	—	—	8,8	224 865	1 143 588	—	—	412 500	412 500	—
50	187 147	150	309 274	—	—	8,8	153 485	1 066 122	5 232	—	132 300	132 300	—
40	382 903	120	588 142	—	—	8,8	284 872	1 780 908	—	—	575 301	769 255	—
70	101 013	210	144 866	—	—	8,8	42 070	493 873	3 463	1 045	101 785	101 785	3 194
60	98 242	180	74 426	—	—	8,8	15 875	276 531	—	—	131 580	131 580	—
49	1 569 487	147	1 128 113	—	—	8,8	287 523	4 149 077	45 968	9 440	752 201	752 201	—
65	87 052	195	86 860	—	—	8,8	15 206	288 464	—	—	103 000	103 000	—
[1])50	352 296	[2])150	319 177	—	—	8,8	60 622	1 075 062	8 580	—	251 726	151 726	—
58	24 525	174	19 258	—	—	8,8	6 348	75 026	11 190	2 497	10 753	10 753	—
50	9 868	150	8 383	—	—	8,8	2 937	42 151	8 569	—	9 099	9 099	—
45	14 245	135	14 297	—	—	8,8	4 874	62 147	17 487	—	9 800	9 800	—
55	24 788	105	18 437	—	—	8,8	4 365	69 981	15 122	3 165	11 604	11 604	11 262
45	18 628	135	29 515	—	—	8,8	5 208	74 521	7 737	813	14 788	23 000	—
50	38 710	150	40 420	—	—	8,8	8 753	148 218	63 710	15 061	14 601	14 601	—
50	13 904	150	13 929			8,8	2 976	54 046	45 006	13 055	10 868	7 300	—
65	39 528	195	30 368	—	—	8,8	3 924	108 113	10 745	245	10 897	11 067	—
47	10 253	141	6 019	—	—	8,8	1 814	40 763	—	—	2 910	3 892	—
47	5 607	141	6 913	—	—	8,8	2 335	48 362	22 861	715	4 765	4 765	—
51	4 953	153	6 345	—	—	8,8	1 120	38 217	15 691	—	4 465	4 465	—
50	41 347	150	28 061	—	—	8,8	7 422	130 630	52 117	12 921	32 200	30 200	—
95	31 798	285	20 996	250	1 566	8,8	2 209	82 425	—	—	8 960	9 200	—
48	12 402	144	9 744	—	—	8,8	3 869	39 145	12 191	—	4 925	8 925	—
53	12 724	159	11 584	—	—	8,8	861	66 857	22 194	5 268	9 100	9 100	—
(50) (58)	25 016	(150) (174)	25 691	—	—	8,8	6 880	92 500	24 000	—	11 053	13 935	—
57	12 243	171	9 764	—	—	8,8	1 453	62 713	16 662	1 071	12 170	12 170	—
64	101 839	192	76 875	—	—	8,8	17 906	280 196	—	—	27 222	33 748	—
68	18 114	204	17 592	—	—	8,8	3 610	65 436	27 879	6 622	12 152	12 152	—
70	15 615	210	18 868	—	—	8,8	6 721	83 348	6 934	—	8 389	8 389	—
32	11 102	96	6 910	—	—	8,8	3 998	31 271	8 448	2 907	12 990	12 990	—
50	11 461	150	11 340	—	—	8,8	3 507	45 747	2 640	—	5 748	8 748	—
55	25 898	165	22 213	—	—	8,8	3 916	74 503	18 413	5 719	6 000	6 000	—
50	43 129	150	39 863	—	—	8,8	13 574	142 474	6 972	—	30 620	30 620	—
72	37 156	216	21 195	—	—	8,8	4 654	88 500	7 976	2 033	8 655	8 655	—
74	15 531	222	11 239	—	—	8,8	1 612	44 328	9 254	96	13 145	6 240	—
78	26 769	234	21 739	—	—	8,8	8 152	90 487	5 320	—	13 310	14 310	—
65	26 960	195	29 377	—	—	8,8	5 030	108 393	12 865	436	33 200	37 235	—
75	45 935	225	28 169	—	—	8,8	1 296	107 232	—	—	6 325	6 325	—
60	9 863	180	10 117	—	—	8,8	2 367	53 128	13 410	—	7 687	8 210	—
59	12 216	177	10 704	—	—	8,8	2 335	45 239	3 555	—	3 200	3 416	—
60	25 348	180	13 666	—	—	8,8	1 651	55 955	870	—	9 734	10 034	—
50	9 767	150	16 123	—	—	8,8	9 213	62 381	9 826	—	5 251	5 251	—
40	23 807	120	20 809	—	—	8,8	4 856	79 380	57 018	21 186	19 598	19 598	5 632
40	23 536	120	16 238	—	—	8,8	4 715	59 992	8 970	—	11 735	11 735	—
75	21 702	225	23 760	—	—	8,8	3 495	77 771	6 388	991	7 116	7 116	—
58	3 742	174	5 616	—	—	8,8	417	34 118	29 066	2 558	3 737	6 555	—
73	4 112	219	6 775	—	—	8,8	1 167	35 882	19 560	—	3 191	3 191	—
60	102 709	180	80 369	—	—	8,8	19 946	276 749	25 778	2 698	39 043	39 043	—
62	15 773	186	18 162	—	—	8,8	4 970	54 868	—	—	5 683	5 683	—
70	25 018	210	15 261	—	—	8,8	2 693	80 351	11 649	—	8 765	10 938	—
75	29 034	225	16 200	—	—	8,8	2 057	65 799	4 630	585	7 516	7 516	—

Bemerkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 623) sind in dieser Tabelle gemäß § 174n ff. der Gemeindeordnung ausgeschlossen. **) Nach dem mit G
lichen Diener des Reiches, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, sowi
Steueranschlags belastet werden. In Spalte 5 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteueranschläge mehr als wie angegeben bela
mit dem Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Zehnteln zur Gemeindesteuer beigezogen; für letztere ist ferner als Umlage-Höchstbetrag
ist ₰; [2]) vergl. 189 ₰.

Ordnungszahl.	Städte mit über 5000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Umlagepflichtiges Steuerkapital.						Auf das Grund-, Häuser- u. Gefällsteuerkapital (Spalte 2).	
		Grund-, Häuser- und Gefällsteuerkapital.	Gewerbesteuerkapital.	Einkommensteueranschlag. Im ganzen (im einfachen Betrag).	Einkommensteueranschlag. Davon fallen unter § 87 Absatz 2 der Gemeinde-Ordnung **).	Kapitalrentensteuerkapital (im vollen Betrag).	Gesamt-Steuerkapital (für die Einkommensteuer vervielfachter, für die Kapitalrentensteuer reduzierter Betrag) †).	Auf 100 Mark.	Im ganzen.
		1	2	3	4	5	6	7	8	9
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	₰	ℳ
									b. Für das
	I. Städte der Städteordnung.								
1	Baden	33 785 340	15 760 000	10 644 820	—	113 063 220	115 398 766	60	202 712
2	Bruchsal	21 767 590	17 999 700	5 201 150	—	13 458 030	59 408 149	51	111 014
3	Freiburg	90 707 490	54 844 300	32 368 740	—	279 697 390	326 567 227	40	362 830
4	Heidelberg	86 103 960	40 741 800	22 098 840	—	184 559 760	248 510 208	52	447 740
5	Karlsruhe ††)	139 752 700	100 320 600	51 770 575	—	337 900 810	496 755 268	50	698 763
6	Konstanz	31 105 060	14 822 870	7 448 780	—	49 217 960	83 039 658	70	217 735
7	Lahr	15 059 150	16 459 000	4 163 970	—	18 837 540	49 661 322	60	90 355
8	Mannheim	248 619 200	343 255 010	84 469 820	—	334 999 070	945 783 391	54	1 342 544
9	Offenburg	15 878 780	13 700 100	4 508 220	—	17 042 740	48 216 362	65	103 212
10	Pforzheim	71 916 960	79 852 370	24 995 685	—	75 034 560	249 266 753	[1])50	367 890
	II. Sonstige Städte.								
11	Achern	4 381 160	4 366 800	1 154 380	—	7 124 880	14 348 564	58	25 410
12	Breisach	4 233 240	1 979 160	535 400	—	3 236 320	8 789 496	50	21 166
13	Bretten	6 481 990	3 226 200	1 086 850	—	5 721 300	14 685 130	45	29 169
14	Bühl	4 199 910	4 673 000	1 153 065	—	5 611 710	14 015 618	50	21 000
15	Donaueschingen	4 770 120	4 597 100	2 433 760	—	6 509 250	18 621 275	45	21 465
16	Durlach	12 554 000	8 093 150	3 133 610	—	10 552 550	33 213 745	50	62 770
17	Eberbach	4 698 860	2 932 700	1 003 030	—	3 577 720	11 713 966	50	23 494
18	Emmendingen	5 479 280	6 372 510	1 826 240	—	4 576 150	18 703 355	65	35 615
19	Endingen	4 885 860	2 307 000	496 785	—	2 248 500	9 357 765	50	24 429
20	Eppingen	7 142 050	1 238 500	518 225	—	2 811 100	10 778 555	47	33 568
21	Ettenheim	5 088 500	943 000	424 245	—	1 303 640	7 695 327	51	25 951
22	Ettlingen	10 942 290	8 285 540	2 143 330	—	9 002 780	28 358 654	50	54 711
23	Furtwangen	3 180 340	3 640 600	859 500	68 175	2 889 340	10 266 242	95	30 213
24	Gengenbach	2 772 370	2 612 400	692 800	—	4 476 930	8 806 249	48	13 307
25	Hockenheim	7 947 780	2 518 700	768 885	—	1 239 420	13 144 961	55	43 713
26	Kehl, Stadt und Dorf	6 678 890	5 299 900	1 931 490	—	9 172 040	20 524 872	{50 / 75}	42 634
27	Ladenburg	6 934 540	2 237 900	613 810	—	1 976 260	11 606 748	65	45 074
28	Lörrach	13 348 670	17 465 460	3 969 825	—	17 386 840	47 939 657	64	85 431
29	Mosbach	3 883 000	2 634 600	879 365	—	4 126 140	10 393 537	68	26 404
30	Müllheim	6 048 800	2 273 600	835 505	—	6 279 020	12 712 621	70	42 341
31	Neustadt	2 956 980	3 401 850	746 985	—	4 609 380	9 982 599	40	11 827
32	Oberkirch	4 004 300	2 242 100	806 055		4 078 160	9 888 103	50	20 021
33	Radolfzell	4 318 760	4 779 500	1 495 140	—	4 686 320	14 989 576	55	23 753
34	Rastatt	9 357 090	9 142 400	2 681 060	—	14 005 620	30 744 356	50	46 785
35	Säckingen	3 589 430	5 105 000	1 034 100	—	5 412 420	13 420 456	72	25 843
36	St. Georgen	2 227 200	2 160 100	553 800	—	1 826 040	6 596 512	74	16 480
37	Schopfheim	4 401 630	3 183 400	1 055 720	—	9 431 550	13 584 655	78	34 356
38	Schwetzingen	7 307 740	4 158 300	1 582 700	—	6 175 200	18 066 700	65	47 500
39	Singen	4 830 520	5 639 900	1 552 625	—	1 879 710	15 692 208	75	36 229
40	Sinsheim	5 183 210	1 719 300	591 265	—	2 586 720	9 452 321	60	31 099
41	Tauberbischofsheim	3 393 910	2 131 300	616 600	—	2 841 980	8 227 604	62	21 042
42	Triberg	2 666 680	4 266 000	784 450	—	2 112 320	9 919 726	60	16 000
43	Überlingen	5 489 140	1 941 300	1 054 270	—	3 394 420	13 411 576	60	32 935
44	Villingen	7 816 430	6 122 100	1 873 840	—	5 716 820	21 275 096	40	31 266
45	Waldkirch	4 075 190	6 062 700	1 488 830	—	6 027 880	16 412 744	40	16 300
46	Waldshut	3 875 060	2 961 000	1 064 365	—	4 279 680	11 313 059	75	29 062
47	Walldorf	4 252 960	645 700	331 100	—	530 360	6 051 068	60	25 518
48	Walldürn	3 296 920	636 000	317 350	—	1 444 340	5 318 272	69	22 749
49	Weinheim	12 476 540	17 479 617	4 823 735	—	27 838 680	52 778 966	70	87 336
50	Wertheim	2 626 990	2 524 900	934 865	—	5 481 260	9 600 863	62	16 287
51	Wiesloch	5 467 740	3 718 370	808 975	—	2 724 020	12 430 241	70	38 274
52	Zell i. W.	2 508 480	4 316 595	726 210	—	2 433 860	9 733 863	75	18 814

*) Die den Städten Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Hockenheim, Schwetzingen und Triberg zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten vom 23. Juni 1892 abgeänderten § 87 Abs. 2 der Städte bezw. Gemeindeordnung dürfen die Diensteinkommen, Ruhe- und Sustentationsgehalte der öffentl entsprechenden Bezüge ihrer Witwen und Waisen zur Gemeindebesteuerung höchstens mit der Umlage von 2,50 ℳ von 100 ℳ des staatlichen Einkommen die derartig begünstigten Einkommensteueranschläge, in Spalte 14 und 15 die betreffenden Umlagebeträge. †) Die Einkommensteueranschläge werden mit dem 80 ₰ vom Hundert bestimmt. ††) Einschließlich der am 1. Januar 1907 einverleibten Gemeinden Beiertheim, Rintheim und Rüppurr. 1) Für den

10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21	22	23
Umlage.									Bürgernutzungen.		Zur Schuldentilgung bezw. Grundstocksergänzung sind		Besondere Umlagen
Auf das Gewerbesteuerkapital (Spalte 3).		Auf die Einkommensteueranschläge.				Auf das Kapitalrentensteuerkapital (Spalte 6).		Im ganzen (Summe der Spalten 9, 11, 13, 17).	Gesamter Reinwert.	Auflagen auf dieselben.	planmäßig jährlich aufzubringen.	im Voranschlagsjahr von der Wirtschaft zu decken.	(zur Deckung von Feldbereinigungs-, Kirchen-, Flur- und Dammbau-Kosten)
		Im ganzen (Spalte 4).		Davon auf die in Spalte 5 aufgeführten Anschläge.									
Auf 100 Mark	Im ganzen	Auf 100 Mark	Im ganzen	Auf 100 Mark	Im ganzen	Auf 100 Mark	Im ganzen						
ℌ	ℳ	ℌ	ℳ	ℌ	ℳ	ℌ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
Jahr 1907.													
60	94 560	180	191 606	—	—	8,8	99 496	588 374	22 253	5 890	187 900	219 087	—
51	91 798	153	79 577	—	—	8,8	11 843	294 232	—	—	38 368	41 768	—
40	219 377	120	388 425	—	—	8,8	246 134	1 216 766	—	—	445 515	445 515	—
52	211 857	156	344 742	—	—	8,8	162 412	1 166 751	5 232	—	163 600	171 300	—
50	501 603	150	776 559	—	—	8,8	297 353	2 274 278	—	—	650 348	790 348	—
70	103 760	210	156 424	—	—	8,8	43 311	521 230	3 225	973	107 050	109 175	3 236
60	98 754	180	74 951	—	—	8,8	16 577	280 637	—	—	142 620	142 620	—
54	1 853 577	162	1 368 411	—	—	8,8	294 799	4 859 331	45 968	9 440	769 954	769 954	—
65	89 051	195	87 910	—	—	8,8	14 997	295 170	—	—	107 100	107 100	—
[1]150	402 185	[1]150	379 980	—	—	8,8	66 030	1 216 085	8 250	—	235 992	221 242	—
58	25 327	174	20 086	—	—	8,8	6 269	77 092	11 190	2 497	12 077	12 811	—
50	9 895	150	8 031	—	—	8,8	2 848	41 940	8 569	—	11 434	11 434	—
45	14 518	135	14 673	—	—	8,8	5 035	63 395	17 487	—	9 800	9 800	—
50	23 365	150	17 296	—	—	8,8	4 938	66 599	15 122	3 165	11 542	12 672	11 735
45	20 687	135	32 856	—	—	8,8	5 728	80 736	7 737	813	15 427	19 860	—
50	40 465	150	47 004	—	—	8,8	9 286	159 525	63 292	14 775	12 742	15 007	—
50	14 663	150	15 045	—	—	8,8	3 148	56 350	45 006	13 055	11 301	8 000	—
65	41 421	195	35 612	—	—	8,8	4 027	116 675	10 695	241	11 238	11 238	—
50	11 535	150	7 451	—	—	8,8	1 978	45 393	—	—	3 480	4 816	—
47	5 820	141	7 306	—	—	8,8	2 474	49 168	22 861	715	6 267	6 267	—
51	4 809	153	6 490	—	—	8,8	1 147	38 397	15 691	—	4 591	4 591	—
50	41 428	150	32 150	—	—	8,8	7 922	136 211	52 064	12 925	32 800	32 200	—
95	34 585	285	24 256	250	1 704	8,8	2 542	91 596	—	—	9 700	9 700	—
48	12 539	144	9 976	—	—	8,8	3 939	39 761	12 192	—	4 969	4 969	—
55	13 853	165	12 687	—	—	8,8	1 091	71 344	22 194	5 268	9 100	9 100	—
(50 / 75)	30 514	(150 / 225)	33 430	—	—	8,8	8 072	114 650	24 000	—	9 701	15 605	—
65	14 546	195	11 969	—	—	8,8	1 739	73 328	16 662	1 071	13 582	13 582	—
64	111 779	192	76 220	—	—	8,8	15 300	288 730	—	—	27 705	34 571	—
68	17 915	204	17 939	—	—	8,8	3 631	65 889	27 855	6 609	13 060	13 060	—
70	15 915	210	17 545	—	—	8,8	5 525	81 326	6 934	—	9 300	9 300	—
40	13 607	120	8 963	—	—	8,8	4 056	38 453	8 448	2 907	13 259	13 259	—
50	11 210	150	12 091	—	—	8,8	3 589	46 911	2 640	—	5 963	12 019	—
55	26 287	165	24 669	—	—	8,8	4 123	78 832	18 413	5 719	6 230	6 230	—
50	45 712	150	40 216			8,8	12 324	145 037	6 609	—	31 706	31 706	—
72	36 756	216	22 337	—	—	8,8	4 763	89 699	7 976	2 033	8 989	8 989	—
74	15 984	222	12 294	—	—	8,8	1 606	46 364	9 254	96	14 689	4 712	—
78	24 830	234	24 703	—	—	8,8	8 343	92 232	5 320	—	11 765	25 741	—
65	27 028	195	30 862	—	—	8,8	5 434	110 824	12 865	436	32 500	32 500	—
75	42 299	225	34 934	—	—	8,8	1 654	115 116	—	—	9 154	9 154	—
60	10 315	180	10 642	—	—	8,8	2 276	54 332	13 410	—	9 473	9 473	—
62	13 214	186	11 469	—	—	8,8	2 501	48 226	3 555	—	3 600	3 600	—
60	25 596	180	14 120	—	—	8,8	1 859	57 575	820	—	9 482	9 482	—
60	11 648	180	18 977	—	—	8,8	8 267	71 827	9 826	—	10 090	11 361	—
40	24 488	120	22 486	—	—	8,8	5 031	83 271	56 780	21 104	22 050	131 786	5 662
40	24 250	120	17 865	—	—	8,8	5 305	63 720	8 970	—	12 705	12 705	—
75	22 307	225	23 948	—	—	8,8	3 766	78 983	6 388	991	7 446	7 446	—
60	3 874	180	5 960	—	—	8,8	466	35 818	29 066	2 558	4 737	4 737	
69	4 388	207	6 569	—	—	8,8	1 271	34 977	19 560	—	3 273	3 273	—
70	122 357	210	101 298	—	—	8,8	24 498	335 489	25 778	2 698	40 789	40 789	—
62	15 654	186	17 388	—	—	8,8	4 824	54 153	—	—	5 695	13 695	—
70	26 029	210	16 988	—	—	8,8	2 397	83 688	11 649	—	8 965	8 965	—
75	32 374	225	16 340	—	—	8,8	2 142	69 670	4 630	585	7 789	7 789	—

Gemarkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 633) sind in dieser Tabelle gemäß § 174a ff. der Gemeindeordnung ausgeschlossen. **) Nach dem mit … lichen Diener des Reiches, des Staates (einschließlich der Volksschullehrer), des Großherzoglichen Hofes und der Gemeinden, der Geistlichen, sowie … steueranschlags belastet werden. In Spalte 5 erscheinen in den Fällen, wo in Gemeinden die Einkommensteueranschläge mehr als wie angegeben belastet we… Dreifachen, die Kapitalrentensteuerkapitalien mit drei Zehnteln zur Gemeindesteuer beigezogen; für letztere ist ferner als Umlage Höchstbetrag der Sat… Stadtteil Brötzingen 63 ℌ; [1]) desgl. 189 ℌ.

nhang Tabelle 24. Nach den Angaben

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf *).	Gemeinde-Vermögen. Im ganzen. ℳ	Darunter: Gebäude im Brandversicherungsanschlag von ℳ	landwirtschaftliche Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von ℳ	Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von ℳ	Gerätschaften, Material- und Naturalvorräte im Wert von ℳ	ausstehende Kapitalien. ℳ	Kassenvorrat. ℳ	Gemeinde-Schulden. Im ganzen. ℳ	Darunter Passiv-Kapitalien. ℳ
									a. Auf 1. Januar 1904	
	I. Städte der Städteordnung.									
1	Baden	12 256 760	2 081 340	3 209 155	3 562 107	634 156	2 141 231	136 387	10 861 804	10 849 092
2	Bruchsal	3 508 438	1 163 100	576 729	1 128 125	211 512	378 442	12 181	2 395 198	2 393 338
3	Freiburg	27 149 682	9 560 400	3 879 565	8 432 557	2 055 016	2 819 917	172 556	31 157 625	31 124 030
4	Heidelberg †	17 396 918	4 803 650	2 080 132	3 935 586	1 442 763	4 889 067	63 933	17 237 496	17 222 600
5	Karlsruhe	44 259 999	8 429 400	320 856	29 731 370	3 513 840	1 721 417	89 143	34 178 255	34 101 720
6	Konstanz	7 525 762	3 192 570	396 240	1 404 821	642 965	1 691 361	67 104	7 142 777	7 063 205
7	Lahr	12 803 242	1 142 600	710 780	6 293 334	460 502	4 062 872	72 882	10 751 946	10 749 179
8	Mannheim	57 677 611	15 105 500	3 865 065	20 801 385	6 459 166	9 550 426	426 834	55 110 543	54 230 486
9	Offenburg	10 000 229	3 521 414	1 816 541	895 801	253 209	3 489 592	5 548	8 527 455	8 501 476
10	Pforzheim	15 219 838	4 807 700	697 258	6 417 496	861 064	2 247 074	383 137	14 085 285	13 901 532
	II. Sonstige Städte.									
11	Achern	808 658	232 350	325 541	154 270	31 932	41 788	5 274	513 716	512 900
12	Breisach	1 827 538	439 080	1 035 283	208 024	83 915	47 951	6 619	327 235	325 274
13	Bretten	1 495 044	291 250	933 855	170 000	57 914	18 679	16 518	203 905	203 400
14	Bühl	1 513 460	681 780	598 179	—	72 204	149 987	9 431	522 370	521 488
15	Donaueschingen	1 197 041	402 000	328 274	274 484	95 355	79 658	4 440	561 719	554 673
16	Durlach	3 047 480	861 230	1 088 680	661 385	106 290	267 313	49 218	692 599	664 068
17	Eberbach	2 154 303	296 000	1 404 480	333 473	41 618	45 669	2 874	801 729	797 883
18	Emmendingen	1 376 713	490 000	346 865	239 823	66 609	211 113	15 447	719 829	716 454
19	Endingen	440 174	202 800	139 747	17 000	55 391	14 681	1 326	197 447	193 835
20	Eppingen	1 674 009	334 300	1 223 663	—	49 462	50 887	10 529	161 835	161 403
21	Ettenheim	917 449	215 300	516 650	82 570	53 584	24 713	11 932	254 080	251 429
22	Ettlingen	4 206 012	553 200	1 858 681	709 223	145 811	897 061	36 923	1 081 491	1 081 256
23	Furtwangen	730 712	606 800	23 159	—	67 262	2 231	27 751	385 645	385 421
24	Gengenbach	1 075 064	298 970	591 489	—	33 581	112 820	12 596	226 163	225 437
25	Hockenheim	1 357 978	210 535	919 330	160 000	45 348	17 387	2 476	321 137	318 800
26	Kehl, Stadt und Dorf	1 610 578	310 200	894 570	—	81 892	297 949	15 136	36 931	36 932
27	Ladenburg	748 063	167 800	415 281	—	47 714	103 736	7 665	266 555	266 046
28	Lörrach	1 478 789	643 480	120 915	517 990	94 133	24 567	7 807	1 404 318	1 378 342
29	Mosbach	1 683 614	405 750	957 532	206 241	45 006	52 233	6 104	450 613	445 143
30	Müllheim	1 203 264	458 650	445 451	160 800	75 793	39 167	15 009	378 186	378 202
31	Neustadt	1 159 959	325 100	374 519	303 678	68 342	60 980	2 151	639 682	639 055
32	Oberkirch	1 407 544	139 136	197 786	212 324	27 033	825 692	1 889	852 724	846 700
33	Radolfzell	1 733 085	724 460	179 593	391 015	78 167	35 077	9 386	539 878	535 876
34	Rastatt	3 352 026	816 100	1 219 120	796 360	145 886	305 216	22 632	1 439 072	1 439 012
35	Säckingen	1 667 086	531 400	493 600	380 896	122 515	86 910	10 383	652 528	630 000
36	St. Georgen	592 894	231 530	152 574	137 230	24 005	14 814	26 857	148 784	147 744
37	Schopfheim	1 078 111	342 600	261 817	181 396	101 255	164 801	15 658	277 927	271 558
38	Schwetzingen	1 813 938	378 500	645 289	517 722	68 824	142 083	9 046	1 035 834	1 032 579
39	Singen	526 075	397 000	11 642	—	63 703	9 138	3 788	696 605	682 130
40	Sinsheim	829 296	132 510	427 567	176 823	40 573	37 308	11 363	224 120	224 120
41	Tauberbischofsheim	1 061 926	376 300	434 133	147 294	44 299	41 769	9 671	162 714	162 206
42	Triberg	626 120	271 144	98 178	139 152	69 681	25 191	10 215	467 940	467 891
43	Überlingen	1 391 942	592 530	400 479	157 299	144 843	77 640	10 845	429 800	428 408
44	Villingen	3 599 573	1 046 500	1 895 398	369 000	153 101	45 385	16 220	1 215 019	1 213 293
45	Waldkirch	1 373 718	471 900	623 722	106 500	47 712	44 908	69 331	658 676	658 194
46	Waldshut	1 275 142	596 057	231 488	84 900	266 144	272 170	7 199	772 448	769 806
47	Walldorf	1 407 450	161 900	1 109 857	55 000	35 279	24 611	9 176	95 897	95 245
48	Walldürn	1 088 352	83 050	842 731	93 403	31 886	13 860	11 729	220 205	219 665
49	Weinheim	3 175 850	954 500	1 300 855	384 000	318 581	185 375	38 552	1 902 410	1 898 500
50	Wertheim	433 637	161 200	37 364	135 927	65 857	26 176	1 723	259 153	258 540
51	Wiesloch	1 126 663	423 840	411 967	109 896	108 834	41 151	18 756	676 253	670 271
52	Zell i. W.	510 056	247 300	134 260	54 277	20 639	38 102	6 116	365 560	365 515

* Die den Städten Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Heckenheim, Schwetzingen und Triberg zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten
† Einschließlich der am 1. Januar 1903 einverleibten Gemeinde Handschuhsheim.

für die Jahre 1903 und 1904.

der Bezirksämter.

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände ausschl. Rückstände des Gemeindeverb.)		
Reines Vermögen (Überschuldung —).	Im ganzen.	Darunter: Bürgernutzauflagen.	Darunter: Umlagen und Verbrauchsteuern	Im ganzen	Darunter: für Armen- und Krankenpflege.	Darunter: Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten.	Darunter: außerordentlicher Aufwand.	Im ganzen.	Darunter: von früheren Jahren	Darunter: befristete Ausstände, wie Holzgelder, Feld-bereinigungskosten ꝛc
Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ

(vom Jahr 1903).

1 394 956	3 440 744	7 402	676 464	3 599 449	48 576	41 131	380 917	180 529	31 379	—
1 113 240	842 281	—	259 383	909 047	12 746	15 932	115 049	38 350	2 842	—
—4 007 943	8 509 928	—	1 345 234	8 746 129	94 336	113 214	699 173	199 671	9 736	—
159 422	4 674 915	—	1 139 231	4 645 961	91 198	84 144	98 325	181 487	18 022	—
10 081 744	12 854 029	—	2 452 204	17 459 205	800 979	137 980	5 569 587	423 245	28 537	—
382 985	1 988 163	1 215	575 220	1 986 117	81 964	32 777	99 857	124 454	56 363	—
2 051 296	1 305 671	—	312 950	1 278 885	28 141	11 902	115 603	60 272	6 885	23 234
2 567 068	20 025 731	9 206	4 970 461	19 511 526	619 693	184 939	1 922 000	1 464 641	247 797	—
1 472 774	1 674 899	—	287 578	1 590 164	481	10 864	101 113	18 125	2 785	—
1 134 553	5 967 262	—	1 054 510	6 131 513	113 495	58 521	820 515	456 109	135 872	—
294 942	142 550	2 497	67 384	130 652	4 059	5 061	15 100	17 500	2 040	—
1 500 303	153 341	—	42 006	147 163	1 018	4 135	763	6 663	175	—
1 291 139	244 336	—	55 270	245 424	5 322	4 834	—	6 828	1 411	—
991 090	179 949	3 157	66 716	242 957	4 254	4 631	52 651	1 879	—	—
635 322	187 894	818	69 770	165 600	4 431	8 301	—	12 830	1 081	—
2 354 881	558 234	14 848	166 698	517 074	24 923	9 942	7 612	13 363	7 171	—
1 352 574	244 288	12 750	51 582	422 102	10 583	6 335	172 179	28 539	8 302	9 515
658 884	258 072	268	107 853	247 591	3 583	6 692	14 828	6 856	1 045	—
242 727	63 647	—	39 124	65 620	1 522	3 808	4 200	9 229	1 179	—
1 512 174	166 541	715	49 173	162 641	8 496	4 757	5 873	4 680	173	—
663 369	131 942	—	36 740	130 001	2 723	3 468	—	12 700	—	—
3 124 521	400 217	12 928	124 335	378 163	13 878	8 463	6 850	5 107	—	—
345 067	110 668	—	89 147	116 417	15 775	4 649	12 362	3 503	73	—
848 901	116 440	—	37 006	150 136	12 675	2 026	40 302	19 971	—	1 926
1 036 841	125 899	5 159	64 980	118 394	6 994	3 139	—	2 902	237	—
1 573 647	177 537	—	78 363	161 328	8 024	3 826	181	11 250	349	—
481 508	124 536	1 071	62 570	254 623	1 580	2 424	141 075	5 868	943	—
74 471	580 674	—	269 976	595 409	19 730	20 056	100 435	69 751	42 163	39 435
1 233 001	171 693	6 494	58 130	224 861	2 593	7 465	62 591	10 007	815	4 196
825 078	151 737	—	74 109	202 391	3 650	6 538	63 472	8 394	1 187	—
520 277	259 530	2 819	30 825	202 079	1 998	4 216	—	25 189	62	21 680
554 820	138 300	—	40 332	161 305	9 479	2 208	23 047	3 684	48	—
1 193 207	241 311	5 739	70 932	230 894	—	5 716	—	14 675	1 489	—
1 912 954	579 637	—	202 996	600 975	20 095	10 509	41 044	16 612	701	—
1 014 558	297 411	1 762	81 486	274 673	6 985	6 196	—	35 260	2 090	—
444 110	110 003	96	39 008	90 984	3 011	3 095	5 880	5 884	17	1 021
800 184	212 040	—	80 212	192 162	6 784	6 350	—	7 580	1 516	—
778 104	398 411	427	111 152	458 325	8 234	4 046	159 414	52 459	4 980	—
— 170 530	156 852	—	88 591	407 945	4 827	5 594	274 864	7 795	325	—
605 176	135 046	—	51 009	126 561	3 827	4 048	2 500	3 152	—	—
899 212	105 276	—	44 900	103 607	2 471	4 508	—	8 460	457	—
158 180	106 700	—	50 992	108 391	4 540	4 660	4 363	12 259	5 431	10 741
962 142	203 094	—	61 821	205 420	53	6 419	22 122	8 268	383	—
2 384 554	510 583	20 302	81 639	543 992	13 810	10 754	50 652	43 348	841	10 061
715 042	210 061	—	57 512	235 950	4 369	5 938	62 766	9 645	52	1 559
502 694	231 045	898	78 923	219 827	4 396	5 169	9 407	17 184	3 429	—
1 311 553	88 141	2 274	35 622	79 911	3 086	2 699	—	8 327	139	—
868 147	93 752	—	32 415	91 267	4 746	3 161	—	8 693	1 563	—
1 273 440	651 751	2 586	275 029	688 745	20 187	10 363	89 695	13 987	2 011	—
174 484	104 005	—	53 553	115 561	2 714	4 936	19 437	2 390	39	368
450 410	168 399	—	83 013	215 356	8 154	4 513	41 577	9 219	3 321	—
144 496	112 309	585	66 667	111 826	9 843	4 163	17 800	9 062	1 291	—

Gemarkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 633) sind in dieser Tabelle gemäß § 174a ff. der Gemeindeordnung ausgeschieden.

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10
Ordnungszahl.	Städte mit über 3000 Einwohnern (einschl. Kehl Stadt und Dorf) *).	Gemeinde-Vermögen. Im ganzen.	Darunter: Gebäude im Brandversicherungsanschlag von	Darunter: landwirtschaftliche Grundstücke, Waldungen, Grundgefälle und Berechtigungen im Steueranschlag von	Darunter: Gas- und Wasserwerke und ähnliche Einrichtungen im Anschlag von	Darunter: Gerätschaften, Material- und Naturalvorräte im Wert von	Darunter: ausstehende Kapitalien.	Darunter: Kassenvorrat.	Gemeinde-Schulden. Im ganzen.	Darunter Passiv-Kapitalien.
		ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
									b. Auf 1. Januar 1905	
	I. Städte der Städteordnung.									
1	Baden	13 456 941	3 239 860	3 230 046	4 600 838	571 722	1 279 321	115 392	10 876 282	10 852 661
2	Bruchsal	3 830 105	1 400 000	589 398	1 184 818	240 530	344 738	22 732	2 623 436	2 622 054
3	Freiburg	27 366 441	10 509 800	3 908 786	8 504 708	2 111 914	2 042 808	136 422	31 737 572	31 704 076
4	Heidelberg	17 298 327	5 024 350	2 097 135	4 299 549	1 582 170	4 090 692	90 405	17 126 610	17 110 100
5	Karlsruhe	48 385 924	9 077 500	295 351	31 577 940	3 829 182	2 955 516	82 059	36 290 886	36 217 400
6	Konstanz	7 050 610	3 120 170	398 787	1 419 240	638 977	1 275 502	72 726	7 149 449	7 076 043
7	Lahr	13 045 620	1 247 700	711 117	6 400 232	485 774	4 027 747	107 893	10 878 283	10 869 888
8	Mannheim	59 754 001	15 305 800	4 053 460	20 005 825	6 534 660	10 663 241	804 033	57 183 395	56 169 255
9	Offenburg	9 889 944	3 564 088	1 815 056	894 843	254 510	3 316 052	16 766	8 266 285	8 252 871
10	Pforzheim	16 342 959	4 419 200	726 633	7 068 153	872 997	2 498 820	340 548	15 519 255	15 352 156
	II. Sonstige Städte.									
11	Achern	919 242	225 550	325 548	156 187	32 674	157 732	11 061	729 910	728 043
12	Breisach	1 831 911	459 950	1 034 193	208 024	62 684	56 112	5 776	319 177	317 189
13	Bretten	1 504 804	291 250	939 757	170 000	59 061	18 679	20 425	202 956	193 600
14	Bühl	1 741 369	724 800	598 179	200 000	58 012	137 703	18 602	549 419	548 157
15	Donaueschingen	1 265 528	401 600	330 406	274 484	112 093	126 129	8 413	551 747	545 406
16	Durlach	3 218 965	1 043 500	1 129 754	726 046	107 044	160 538	41 057	941 005	912 007
17	Eberbach	2 209 619	296 000	1 399 353	390 380	42 365	47 982	6 966	823 700	823 699
18	Emmendingen	1 477 413	580 600	346 139	244 077	72 230	213 333	16 615	817 930	817 654
19	Endingen	437 634	202 400	139 966	15 170	55 790	11 701	6 545	191 343	187 790
20	Eppingen	1 687 416	384 300	1 323 636	—	53 856	66 406	3 131	182 874	180 018
21	Ettenheim	946 183	215 300	517 557	91 163	53 592	33 722	16 615	254 493	247 564
22	Ettlingen	4 812 832	674 700	1 859 082	713 852	170 391	1 362 226	27 988	1 699 881	1 699 400
23	Furtwangen	956 576	672 900	36 515	143 336	76 686	2 276	20 612	608 500	608 500
24	Gengenbach	1 103 065	298 970	592 910	—	34 946	133 582	20 897	268 608	267 472
25	Hockenheim	1 371 247	216 000	919 330	160 000	48 144	17 196	6 144	311 255	311 000
26	Kehl, Stadt und Dorf	1 618 763	323 100	894 231	—	72 205	306 553	11 231	34 433	34 108
27	Ladenburg	793 380	285 200	416 522	—	50 385	26 329	10 827	309 021	309 018
28	Lörrach	1 547 818	669 100	114 713	553 777	99 026	42 086	18 147	1 489 956	1 472 863
29	Mosbach	1 707 799	413 050	959 217	208 508	46 550	55 280	8 780	468 750	461 655
30	Müllheim	1 269 378	459 550	482 355	168 027	82 535	39 261	20 858	407 919	398 403
31	Neustadt	1 206 256	315 900	374 519	328 163	69 483	80 429	8 438	667 697	646 752
32	Oberkirch	1 426 316	150 586	197 786	212 324	29 523	820 045	12 305	850 263	844 263
33	Radolfzell	1 875 070	769 700	480 861	478 700	85 827	42 947	6 285	528 787	528 112
34	Rastatt	3 343 271	834 200	1 248 245	812 839	151 168	255 855	21 092	1 427 806	1 427 784
35	Säckingen	1 731 240	571 000	493 166	449 999	92 012	84 503	16 591	635 136	618 630
36	St. Georgen	719 163	321 930	152 184	149 150	30 738	38 018	15 988	250 626	249 315
37	Schopfheim	1 146 497	352 200	261 777	181 397	107 262	211 909	17 114	275 158	273 980
38	Schwetzingen	1 979 141	509 400	646 630	567 510	80 164	125 666	11 442	1 022 566	1 021 013
39	Singen	814 878	397 000	44 879	276 950	68 080	15 784	5 512	694 104	692 967
40	Sinsheim	836 243	135 000	430 062	176 823	40 941	37 508	13 075	251 942	251 942
41	Tauberbischofsheim	1 068 467	376 300	433 867	145 077	46 321	50 768	8 315	163 899	162 248
42	Triberg	691 045	332 909	101 800	139 152	68 394	20 083	13 818	478 351	478 118
43	Überlingen	1 563 368	745 900	398 816	157 299	149 134	83 641	15 599	440 142	439 898
44	Villingen	3 829 285	1 186 700	1 871 023	402 219	193 900	94 099	32 770	1 581 851	1 578 837
45	Waldkirch	1 391 912	500 900	622 691	124 400	49 782	57 089	20 992	691 755	691 112
46	Waldshut	1 433 288	382 057	231 480	410 929	83 204	296 398	8 700	817 267	814 713
47	Walldorf	1 408 719	164 900	1 109 328	55 000	36 570	25 656	10 684	90 668	90 668
48	Wallbürn	1 082 249	83 050	842 731	99 609	38 396	15 146	1 735	217 669	217 665
49	Weinheim	3 153 495	966 900	1 300 250	384 000	320 808	138 524	33 438	1 946 548	1 945 000
50	Wertheim	480 794	164 640	42 667	139 225	62 364	61 505	8 948	252 352	251 977
51	Wiesloch	1 148 999	441 300	414 631	113 604	111 203	46 021	15 729	664 179	663 359
52	Zell i. W.	561 889	274 500	134 212	55 062	20 945	64 285	4 804	376 515	376 492

*) Die den Städten Bruchsal, Pforzheim, Durlach, Hockenheim, Schwetzingen und Triberg zur polizeilichen Verwaltung zugewiesenen abgesonderten

11	12	13	14	15	16	17	18	19	20	21
Reines Vermögen (Überschuß —)	Laufende Einnahmen.			Laufende Ausgaben.				Einnahme-Rückstände (ausschl. Rückstände des Grundstocks)		
		Darunter			Darunter				Darunter	
	Im ganzen.	Bürgernutzungen.	Umlagen und Verbrauchsteuern.	Im ganzen.	für Armen- und Krankenpflege.	Beiträge zu Bezirks- und Kreisverbandskosten.	außerordentlicher Aufwand.	Im ganzen	von früheren Jahren.	bestrittene Ausstände, wie Pflegegelder, Feldbereinigungskosten ꝛc.
	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.	Soll.			
ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ	ℳ
(vom Jahr 1904.										
2 580 659	3 528 741	7 135	671 055	4 238 977	42 859	40 739	936 459	374 395	34 796	—
1 206 669	887 084	—	299 611	896 705	19 184	16 318	74 193	47 890	7 266	—
—4 371 131	9 358 955	—	1 431 742	9 074 679	88 336	118 458	669 748	152 003	3 675	—
171 717	4 902 421	—	1 271 484	4 927 996	106 475	87 895	192 620	164 026	20 338	—
12 095 038	14 160 283	—	2 471 040	13 904 927	276 274	144 773	1 235 225	566 869	24 382	—
— 98 839	2 099 329	1 104	603 575	2 029 712	77 289	37 515	48 450	121 281	47 865	—
2 167 337	1 374 389	—	330 016	1 290 566	32 305	11 933	69 809	65 157	8 263	20 466
2 570 606	21 723 504	9 452	4 916 518	21 744 388	654 986	208 652	2 398 777	1 684 899	262 665	—
1 623 659	1 272 895	—	346 532	1 140 871	8 576	11 421	14 690	28 630	3 373	—
823 704	6 290 093	—	1 116 727	6 494 755	116 820	61 437	821 889	416 608	149 161	—
189 332	139 581	2 497	79 847	153 526	2 479	4 960	15 689	10 495	4 276	—
1 512 734	158 850	—	41 268	153 371	1 696	4 255	1 141	5 222	7	—
1 301 848	246 571	—	55 497	233 602	1 404	4 924	—	5 623	1 482	—
1 191 950	198 745	3 166	76 403	211 737	7 504	4 670	27 148	4 073	1 030	—
713 781	212 883	810	70 038	158 387	4 108	8 631	2 080	12 403	201	—
2 277 960	615 283	14 877	176 622	698 975	25 256	10 204	97 112	10 426	2 250	—
1 385 919	287 382	13 016	52 202	309 810	10 049	6 414	52 309	25 209	11 917	9 402
659 483	240 538	261	113 038	323 063	4 165	6 633	86 117	4 429	34	—
246 291	65 111	—	40 935	59 873	972	3 802	103	6 062	1 109	
1 504 542	189 270	715	48 919	184 559	8 778	4 762	—	5 570	88	
691 690	135 093	—	38 821	132 145	3 332	3 458	—	16 192	—	—
3 112 951	415 756	12 918	128 620	450 910	15 645	8 883	51 445	4 593	—	—
348 076	126 516	—	83 065	266 483	22 089	4 847	139 540	4 253	1 066	—
834 457	117 289	—	37 522	166 056	11 547	2 006	58 405	10 116	24	6 421
1 059 992	136 839	5 159	70 356	121 399	6 872	3 493	—	4 433	514	—
1 584 330	183 603	—	80 589	182 165	8 540	4 214	10 121	11 453	318	—
484 359	148 566	1 071	64 604	191 913	1 572	2 774	46 784	4 117	—	—
57 862	620 093	—	279 988	598 963	17 224	22 212	83 309	55 969	32 110	33 084
1 239 049	194 474	6 595	64 911	179 278	2 388	7 677	3 382	15 021	1 275	11 193
861 459	169 434	—	86 718	179 996	3 176	6 529	24 712	16 792	2 311	7 209
538 559	230 861	2 768	31 008	230 571	1 821	4 166	—	29 258	1 354	—
576 053	135 567	—	41 997	127 715	8 783	2 280	1 874	3 747	218	—
1 346 283	260 161	5 739	73 737	247 144	—	7 005	7 735	10 220	2 273	—
1 915 465	609 235	—	206 593	635 319	20 672	10 412	26 199	18 972	607	—
1 096 104	297 382	1 763	89 190	284 969	6 900	6 328	4 500	23 969	1 783	4 615
468 537	118 749	96	41 928	135 239	1 888	3 257	28 777	11 155	131	—
871 339	235 259	—	84 444	214 387	8 566	6 282	1 751	14 837	166	—
956 575	374 291	427	118 949	389 791	7 436	4 559	32 483	38 284	31 066	—
120 774	167 001	—	108 457	157 624	9 391	5 925	19 811	6 671	1 237	—
584 301	139 158	—	52 205	162 713	4 501	4 098	33 577	2 834	—	—
904 568	108 258	—	47 412	100 683	1 694	4 550	2 000	7 819	215	—
212 694	108 043	—	54 566	122 017	4 062	5 162	17 564	11 889	4 702	8 418
1 123 226	229 882	—	69 752	219 923	—	7 166	7 958	12 962	502	—
2 247 434	520 517	20 478	83 146	726 546	14 101	11 155	210 295	48 484	264	11 511
700 157	164 608	—	59 285	206 081	4 033	6 212	20 595	16 058	100	11 426
616 021	251 254	887	77 849	224 294	3 705	5 481	3 759	20 520	2 359	—
1 318 051	92 310	2 558	36 409	86 052	3 378	2 676	—	6 581	1 368	—
864 580	97 510	—	33 016	108 593	4 076	3 546	—	6 582	1 081	—
1 206 947	690 927	2 586	291 281	656 874	16 095	12 226	10 646	9 574	4 141	3 460
228 442	114 156	—	53 674	82 194	2 503	5 122	—	1 445	181	—
484 820	186 882	—	88 222	182 296	8 082	4 669	4 226	6 345	1 549	—
185 374	108 623	585	71 245	93 091	11 106	4 328	3 805	8 131	1 280	—

Gemarkungen (vergl. die Vorbemerkung auf Seite 633) sind in dieser Tabelle gemäß § 171a ff. der Gemeindeordnung ausgeschlossen.

Alphabetisches Sachregister.

Seite

Abgesonderte Gemarkungen 11, 30
Abhörgebühren der Verwaltungsbehörden 498, 551, 555
Abiturienten an den Mittelschulen 428
Acetylen-Anlagen 176
Ackerbauschule Hochburg 434
Ackerfeld (-fläche). 94, 101, 102, 644
Ärztliches Personal 394, 658
Akademie der bildenden Künste 417
Aktiengesellschaften 274
Alkoholkranke, Heilstätte für 411
Altersrenten . . . . . 374—376, 384
Altkatholische Religionsgemeinschaft, die von derselben festgestellten örtlichen Kirchensteuern. 630
Amortisationskasse 549
Amtsbezirkseinteilung 11, 30
Amtsgefängnisse, durchschnittlicher Personalbestand in denselben 497
Amtsgerichte, Geschäftsbezirke der 41
— , Geschäftstätigkeit der 412
Analphabeten (bei den Eheschließungen) 86
Anbauflächen der einzelnen Fruchtarten . . . 101, 102
Antibettelvereine 541
Anzeigepflichtige Infektionskrankheiten. . . . 401, 658
Apotheken 394, 658
Arbeiter in den der Gewerbeaufsicht unterstehenden Betrieben 163
Arbeiterkolonie Ankenbuck 542
Arbeiterkonsumvereine 278
Arbeiterorganisationen 198
Arbeiter-Pensionskasse für die badischen Staatseisenbahnen und Salinen 387
Arbeiterversicherung (siehe Kranken-, Unfall- und Invalidenversicherung).
— , Tätigkeit der Schiedsgerichte für 388
Arbeitsbücher und Arbeitskarten 169
Arbeitshaus, polizeiliches 497, 502
Arbeitsnachweis, Einrichtungen für . . . . 209—213
Armenaufwand der Gemeinden, der Kreise und des Staates 534
— — Stiftungen 536
Ärzte 394, 658
Ärztliche Behandlung der Gestorbenen . . 70, 396, 658
Aufwand der Kreise für die Landwirtschaft 153
— des Staates für die Landwirtschaft 152
— — — — — Zwangserziehung 512, 513
Augenheilanstalten 402, 406
Augustenberg, Landwirtschaftsschule 434
Ausführungsbehörden der Reichs-, Staats- und Kommunalbetriebe in Unfallversicherungssachen . . 361
— , Tätigkeit der 370
Aushebungsbezirke, Militär- 51
Aussperrungen 217
Auswanderung, überseeische 92
Ausweisungen aus dem Reichs- und Staatsgebiet . 502

Bäder und Trinkquellen 415
Bahnbauinspektionen 39
Bahnmeister 39
Bahntelegraphenwesen 269
Balierschule (für Bauhandwerker) 430, 433
Banken 286
Barometerstand, mittlerer, jährlicher 7
Bauernvereine 130
Baugenossenschaften und -gesellschaften 278
Baugewerkeschule. 433
Bauinspektionen, Bezirks-. 49
— , Rhein- 36
— , Wasser- und Straßen-. 35
Beamtenwitwenkasse. 581
Besörsterungssteuer 551, 554, 678
Beherbergungs- und Schankgewerbe, Zahl der Betriebe in demselben 170, 646
Beherbergung weiblicher Dienstboten, Anstalten für . 212
Berg- und Straßenbahnen 262
Bergwerke, Salinen und Hütten, Erzeugnisse in denselben. 167
Bernbrunn, Kondominat 2
Berufsgenossenschaft, Badische landwirtschaftliche 361, 362
Berufsgenossenschaften, für die Unfallversicherung gebildete. 360
Berufsstatistik, Berufszählung, Ergebnisse der . . . 61
Betriebsfonds der allgemeinen Staatsverwaltung und der Staatsgewerbe 548
Betriebsinspektionen der Staatseisenbahnverwaltung, Geschäftsbezirke der 38
Betriebsstatistik, gewerbliche, Ergebnisse derselben . . 162
— , land- und forstwirtschaftliche 100
Bettel, Bekämpfung desselben 539
— und Landstreicherei, Bestrafung wegen 503
Bevölkerung, Bewegung der 62, 92, 636

Digitized by Google

Seite

Bevölkerung nach dem Beruf 61
— , Stand nach der Volkszählung 11
30, 56, 61, 634, 635
Bewässerungs- und Entwässerungsanlagen 98
— — Entwässerungsgenossenschaften 131
Bezirksämter 11, 30
— , Geschäftstätigkeit der 498, 502
Bezirks-Bauinspektionen 49
Bezirksgeometer 37
Bezirksräte, Tätigkeit der 515
Bezirksvereine, landwirtschaftliche 130, 138
Bienenbesitzer 119
Bienenstöcke 113, 116, 645
Bienenzuchtkurse 434
Bienenzuchtvereine und Landesverband derselben . . 132
Bierbrauereien und Bierbesteuerung 551
554, 556, 560, 680
Bildungs- und Unterrichtsanstalten 416, 660
Binnenflußbau, Geldaufwand für den 226
Blindenerziehungsanstalt 439
Bockhaltung 123
Bodenbenützung, landwirtschaftliche . . 94, 101, 102, 644
Bodensee, Schiffahrt auf dem 231, 239, 253
Brände, Gebäudebrände 336, 650
— , Fahrnisbrände 338, 652
— , Waldbrände 349
Brandversicherung 332, 335, 650
Branntweinbrennerei und Branntweinbesteuerung . . 586
Branntweinschank- und Branntweinkleinhandelsgeschäfte 170, 646
Brückenverkehr über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 225
Bürgermeisterämter, Tätigkeit derselben in Betreibungssachen und Rechtsstreitigkeiten . . . 464, 662
Bürgernutzungen 599, 601, 683

Chemisch-technische Prüfungs- und Versuchsanstalt . 514
Christliche Gewerkschaften 199

Dammbaubeiträge 226
Dammeister, Geschäftsbezirke der 36
Dampfbahnen (Straßenbahnen) 262
Dampfkessel-Überwachung und -Explosionen 173
Dampfschiffe 229
Darlehenskassen, ländliche . . . . 288—297, 302—305
Dienstbotenschulen 437
Dienst- (Arbeits-)bücher 169
Diplomerteilungen an der Technischen Hochschule . . 417
Direkte Staatssteuern . 550, 554, 562—576, 670—679
Distrikts- und Landesstiftungen 536
Doktorpromotionen an den Landesuniversitäten . . 416
— — der Technischen Hochschule in Karlsruhe . . 417
Domänenämter 48
Domänengrundstücke 577, 578
Domänenverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der 577
Domänenwaldungen 154, 156, 578, 580
— , Arbeitslöhne in denselben 331
Domanialgrundstocksvermögen 578, 580
Drahtseilbahnen 262

Seite

Drainageanlagen 98
Drainage- (Entwässerungs-)genossenschaften 131
Dreschmaschinengenossenschaften 131, 278

Eberhaltung 122
Eheschließungen und Ehetrennungen . . 63, 68, 86, 637
Eichämter 38, 511
Einkommensteuer und Einkommensteuerveranlagung . 550
554, 562—576, 670—675, 678
Einwohnerzahlen 11, 30, 56, 61, 634, 635
Eisenbahnbetriebseinteilung 38
Eisenbahnen, im Betrieb der badischen Staatsbahnverwaltung befindliche vollspurige 244, 245
— , Main-Neckarbahn 253
— , schmalspurige 258
— , vollspurige, unter privater Verwaltung . . 254
Eisenbahnverband 208
Eisenbahnschuldentilgungskasse 550
Eisengießereien 167
Elektrische Bahnen (Straßenbahnen) 262
Enklaven (Einschlüsse fremden Gebiets) 2
Entbindungsanstalten 402, 408
Entschädigungen aus Anlaß der Bekämpfung von Tierseuchen 129
— bei Brandfällen 339, 346, 651
Entwässerungsanlagen 98
Entwässerungs- und Bewässerungsgenossenschaften . . 131
Epileptiker, Anstalten für 402, 408
Erbschafts- und Schenkungssteuer . . . 551, 555, 680
Erden, in unterirdischen Brüchen oder Gruben gewonnene 168
Erlaubniskarten, Gewerbe- 282
Ernteerträge, allgemeine Übersicht der 102
Ernteschäden 106
Ertragssteuern, Veranlagung der 572, 676
Erwerbs- und Wirtschaftsgenossenschaften 278
— — — , Verband der oberbadischen und unterbadischen 291, 302
Erwerbung und Verlust der Staatsangehörigkeit . . 87
Erze, Gewinnung derselben 167
Erziehungsanstalt für männliche jugendliche Verwahrloste und Bestrafte in Flehingen 513
Esel und Maulesel 112
Evangelische Kirche, Angehörige usw. und Einteilung derselben 617
Exklaven (Gebietsausschlüsse) 2

Fabriken und Anzahl der in denselben beschäftigten Arbeiter 162
Fachschulen 433, 660
Fachvereinigungen, gewerbliche 183
Fahrnis- (Mobiliar-)brände 338, 652
Fahrnisversicherungen 332, 335, 650
Fahrnisvollstreckungen 455, 664
Farrenhaltung 122
Federvieh 113, 116, 645
Feldbereinigungen 98
Feld- und Wiesenweganlagen 98
Fernsprecheinrichtungen 268
Festungshaft, damit Bestrafte 497

Seite

Feuerspritzen 350
Feuerversicherung 332, 650
Feuerwehren, freiwillige 350
Feuerwehrunterstützungskasse, Rechnungsergebnisse der 351
Finanzämter 48
Fischereisachverständige, staatliche, Dienstbezirke derselben 161
Fischereivereine 132
Fischerkarten, von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellte 158, 498
Fixierte Steuer vom Kondominat Kürnbach . . . 551
Fläche der Gemeinden 11
— — Verwaltungsbezirke 30
— des Staatsgebiets 1
Flächen, ertragende und nicht ertragende 94
101, 102, 644
Fleischbeschau, Ergebnisse der 509
Fleischsteuer 551, 554, 561, 680
Flickschulen und Flickkurse . . . . . 436—438
Floßbare Wasserstraßen 229
Floßverkehr 238, 242
Flußbau, Geldaufwand für den 226
Fohlenweiden 120
Forstämter, Hof-, Staats- und städtische 48
Forst- und Kameraldomänen 577
Forststrafgefälle 551, 555
Forststrafaten 488
Forstwartskurs zur Ausbildung des Forstschutzpersonals 434
Forstwirtschaft 154
Forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 331
— Betriebe 100
Fortbildungskurse für Handwerker 191
Fortbildungsschulen 429, 660
Frauenarbeitsschulen 436, 437
Frauenverein, Unterrichtsanstalten und -kurse desselben 436, 437
Freiwillige Gerichtsbarkeit, Tätigkeit der Notariate in derselben 454
Fruchtarten, Anbauflächen und Erträge der einzelnen 101, 102
Frucht- und Obstmärkte 317
Fünftelversicherung der Gebäude . . . 332, 335, 650
Fürsorgekasse für Gemeinde- und Körperschaftsbeamte 582
Futterhackfrüchte und Futterkräuter, Anbaufläche und Erträge derselben . . . . . 101—103

Garnisonlazarette 402, 404
Gartenbau- und Haushaltungsschule Schwetzingen . 437
Gartenland, Anbaufläche desselben 94, 102
Garten- und Obstbauvereine 131
Gastwirteverband 191
Gast- und Schankwirtschaften 170, 646
Gebäude, domänenärarische 577, 578
— , Zu- und Abgang, sowie Hauptausbesserungen 505, 669
Gebäudebrände 336, 650
Gebäudeversicherung 332, 335, 650
Gebäudeversicherungsanstalt, Rechnungsergebnisse derselben 351

Seite

Gebietsausschlüsse und -einschlüsse (Exklaven und Enklaven) 2
Geborene 62, 68, 636
Gebrauchsmuster, eingetragene 177
Geburten (Niederkünfte) 68, 397
Gefangenenfürsorge 542
Gefängnisanstalten 496, 497
Geflügelzuchtvereine und Verband derselben . . . 131
Geisteskranke, Anstalten für 402, 408
Geistliche Witwenkasse 582
Gemarkungen 11, 30
Gemeinden 11, 30
Gemeindefeuerspritzen 350
Gemeindegerichte, Tätigkeit der 464
Gemeinderechnungswesen 610, 686
Gemeinde- und Körperschaftsbeamte, Fürsorgekasse für 582
Gemeindevoranschlagsergebnisse 598, 600, 682
Gemeindewaldungen 154, 156
Gemeindewege 218, 225
Gemüse, Anbauflächen der 101, 103
Gendarmerie, Personal und Tätigkeit der 501
Genossenschaften, Erwerbs- und Wirtschafts- . . 278
— , freie gewerbliche 183
— für Bewässerung, Entwässerung usw. 131
— , Handels- 270
Genossenschaftswaldungen 154, 156
Genuß- und Nahrungsmittel, Untersuchungen der . . 513
Geographische Gestaltung des Staatsgebiets . . . 1
Geognostische Verhältnisse des Staatsgebiets . . 3
Geometer, Bezirks-, Geschäftsbezirke der 37
Gerichte, ordentliche, Geschäftstätigkeit derselben . . 442
— , Gemeindegerichte, „ „ . . . 464
— , Gewerbegerichte „ „ . . . 467
— , Kaufmannsgerichte „ „ . . . 468
— , Verwaltungsgerichte „ „ . . . 489
Gerichtsbezirke 41
Gerichtskosten, erhobene 551, 559
Gesellen- und Meisterprüfungen 194
Gesellenvereine, katholische 198
Gesellschaften, Aktien-, Kommandit-, Kommandit- auf Aktien, mit beschränkter Haftung 374
Gesindevermieter und Stellenvermittler, Tätigkeit der 213
Gestempelte Vordrucke, Erlös aus solchen . . 551, 555
Gestorbene 63, 68, 69, 396, 636, 640
— , ärztliche Behandlung derselben . . . 70, 396, 658
Getreideabsatzgenossenschaften 145, 278
Getreidearten, Anbauflächen der wichtigsten . . 101, 102
Getreidepreise 319
Gewaltsame Todesfälle 78, 642
Gewässer im badischen Staatsgebiet . . . 3, 226—229
Gewerbeaufsicht, derselben unterstehende gewerbliche Betriebe 162
Gewerbeaufsichtsbehörden 164
Gewerbebetriebe, für dieselben ausgestellten Erlaubniskarten 282
Gewerbegerichte, Geschäftsbezirke der 42
— , Tätigkeit der 467
Gewerbehallen 441
Gewerbelehrer, Anstalt zur Ausbildung der . . 433, 436

Digitized by Google

Seite

Gewerbeschulen 430, 660
Gewerbestatistik, Ergebnisse der 162
Gewerbliche Berufsgenossenschaften, für die Unfallversicherung gebildete 360
— Fortbildungsschulen 430, 431, 660
— Genossenschaften und Organisationen 183
— — zur Benützung von Wasserläufen 131
— Schlachtungen 509
Gewerbsteuer 550, 554, 572, 676, 678
Gewerkschaften und Gewerkvereine, Lokalorganisationen derselben 199
Grundbuchämter, Geschäftstätigkeit der . . . 458, 664
— , Zahl der 42
Grundbuchkosten 551, 555
Grundsteuernachlässe wegen außerordentlicher Unglücksfälle 561
Grundstocksvermögen, Domanial- 577, 578
Grundstücks-Verkehrssteuer 551, 555, 680
Grund-, Häuser- u. Gefällsteuer 550, 554, 572, 676, 678
Güterverkehr auf den Eisenbahnen . . . 248, 254, 258
— — — Wasserstraßen . . . . . 239—243
Güterverwaltungen und Güterexpeditionen für den Eisenbahnbetrieb 38
Gymnasien 418, 660

Hackfrüchte, Anbaufläche und Erträge . . . 101—103
Hagelschäden 106, 107
Hagelversicherungen 352
Hagelversicherungsfonds, Landes-, Stand desselben . 109
Handarbeitslehrerinnen, Ausbildung der 436
Handarbeits- (Industrie-)schulen der Volksschulen . . 427, 428, 429, 660
— , private 436, 437
Handelsfirmen 273
Handelsgenossenschaften 270
Handelsgewächse, Anbaufläche und Erträge . . 101, 102
Handelskammern 270
Handelslehrer, Ausbildung der 436
Handelssachen, Kammern für 453
Handelsschulen 432, 436, 660
Handfertigkeitsunterricht für Knaben 427
Handwerkerfortbildungskurse 191
Handwerkerverbände 186
Handwerkervereine, allgemeine 183
Handwerkskammern 180
Hauptsteuer- und Hauptzollämter 47
Häusersteuer 550, 554, 572, 676, 678
Haushaltsetat der allgemeinen Staatsverwaltung . . 543
Haushaltungen (bei der Volkszählung ermittelte) . . 11, 56, 60, 634, 635
Haushaltungslehrerinnen, Ausbildung der 436
Haushaltungsschulen des Badischen Frauenvereins und sonstige 436, 437
— , Kreis-, für Bauerntöchter 434
Haushaltungs- und Kochunterricht an Volksschulen und Fortbildungsschulen 427, 429, 660
Hausierhandel, Besteuerung desselben 551
— , für denselben ausgestellte Wandergewerbescheine 282

Seite

Häusliche Schlachtungen 509
Hebammen 394, 395, 658
Heeres-Ergänzungsgeschäft, Ergebnisse desselben . . 510
— -organisation und -verwaltung 50
Heilanstalten 402, 404, 658
Heilpersonal 394, 658
Heilquellen 415
Heil- und Pflegeanstalten 411
Heimatscheine, von den Bezirksämtern ausgestellte . . 498
Heizerschule 430, 433
Hengsthaltung 119
Hilfskassen, eingeschriebene und landesrechtliche . 354, 356
Hinterbliebenenversorgung 581
Hochbaubezirke 49
Hochburg, Ackerbauschule 434
Hochschulen 416, 417
Hof-Forst- und Jagdämter 49
Höhengestaltung des Staatsgebiets 1, 4
Holzertrag der Domänenwaldungen 580
Hufbeschlagschmiede 121
Hufbeschlagschulen 433
Hunde (nach der Viehzählung) 113, 116, 645
Hundesteuer (Hundstaxen) 551, 555
Hütten, Bergwerke und Salinen 167
Hydrographische Verhältnisse des Staatsgebiets . . 3
Hypotheken- und Kreditbanken 286, 287

Jagdpachtverhältnisse 159
Jagdpässe, ausgestellte 158, 498
Jahresarbeitsverdienst, durchschnittlicher, der in land- und forstwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, festgesetzt für die Unfallversicherung . . 365
Idioten-, Kretinen- ꝛc. anstalten 402, 408
Immatrikulierte der beiden Universitäten 416
Immobiliarbrände 336, 650
Immobiliarversicherung 332, 335, 650
Impfung 395
Indirekte Staatssteuern 551, 554, 680
Industrieschulen der Volksschulen . . . 427, 429, 660
— und -kurse, sonstige 438
Industriezählung, Ergebnisse der 162
Infektionskrankheiten, anzeigepflichtige . . . 401, 658
— , Gestorbene an 70, 72, 75, 637
Ingenieurschule 434
Innungen 183
Invalidenversicherung . . . . . 374—387
Irrenanstalten 402, 408
Israelitische Religionsgemeinschaft, Angehörige und Einteilung derselben 619
Jugendliche Arbeiter 163
Jugendschutz und Gefangenenfürsorge, Bezirksvereine für 542
Justiz- und Polizeigefälle 551, 555
Justizverwaltung, Geschäfte der 442

Kameral- und Forstdomänen 577
Kammer, II. der Ständeversammlung, Ergebnisse der Neuwahlen 530

Digitized by Google

Seite

Kammer, II. der Ständeversammlung, Wahlkreise für die Abgeordneten 32
Kammern für Handelssachen 41, 453
Kapitalrentensteuer 551, 554, 572, 676, 678
Kartoffeln, Anbaufläche und Erträge 101, 103
Käsereigenossenschaften 131, 278
Kastanienpflanzungen 94
Katasteruermessung 98
Katholische Arbeitervereine 198
— Gesellenvereine 198
— Kirche, Angehörige und Einteilung derselben . . 618
Kaufmännische Fortbildungsschulen und -kurse . 432, 660
Kaufmannsgerichte, Geschäftsbezirke der 42
— , Tätigkeit der 468
Kettenschleppschiffahrt auf dem Neckar und auf dem Main 237, 241
Kilometerhefte, Verkehr mit denselben 251
Kinderbewahranstalten, Kindergärten und Kleinkinderschulen 440
Kinderlehrerinnen und -pflegerinnen, Anstalten zur Ausbildung von 436, 437
Kinzig, Floßverkehr auf der 238
Kirchensteuern, allgemeine . . . . . 620—629
— , örtliche 630
Kirchliche Einteilung und kirchliche Stellen . . 617, 619
Klimatische, geographische, orographische, geognostische und hydrographische Verhältnisse des Staatsgebiets . . . . . 1—10
Kliniken . . . . . 402—411
Kochschulen und Kochkurse 427, 429, 436, 437
Kohlenvereine 278
Kommanditgesellschaften 274
Kondominat 2
Konkurse 447
Konservatorium für Musik 434
Konsumvereine, Arbeiterkonsumvereine und Lebensbedürfnisvereine 278
— , landwirtschaftliche und deren Verband 130, 144, 278
Kontrollschätzungen über Hagelschäden 111
Körhengste 114, 119
Körner- und Hülsenfrüchte, Fläche und Erträge 101, 102
Körperschaftsbeamte, Fürsorgekasse für 582
Körperschaftswaldungen 154, 156
Kraftfahrzeuge 507
Krankenanstalten 402, 404
Krankenkassen 354, 356
Krankenpflege, Unterrichtskurse in der 438
Kranken- und Pflegeanstalten, in denselben Gestorbene 396, 658
Krankenversicherung . . . . . 354—359
Krankheiten (Todesursachen) der Gestorbenen 70, 72, 75, 637
Kreditgenossenschaften . . 130, 278, 288—297, 302—305
Kredit- und Hypothekenbanken 286, 287
Kreise (Selbstverwaltungskörper) 31
Kreisgefängnisse, Personalbestand in denselben . . 497
Kreishaushaltungsschulen für Bauerntöchter . . . 434
Kreispflegeanstalten 412
Kreisstraßen 218, 224

Seite

Kreisverbände, Rechnungsergebnisse und Vermögensbestand der 594
Kretinen-, Idioten- ꝛc. anstalten 402, 408
Kulturinspektionen 37
Kulturveränderungen und -verbesserungen 98
Kunstakademie 417
Kunstgewerbeschulen 433
Kunststickereischule des Badischen Frauenvereins . . 436
Kurorte (Bäder) 415

Lagerbücher, Stand der Aufstellung der 99
Landarmenverbände und deren Aufwand . 534, 594
Landesfeuerwehr-Unterstützungskasse 351
Landesgefängnisse und Gefangene in denselben . 496, 497
Landesgewerbeamt und dessen Filiale 440
Landeskommissäre, Bezirke der 31
Landesversicherungsamt 392
Landes-Versicherungsanstalt Baden 376
Landgerichte, Geschäftstätigkeit derselben . . . 453, 471
— , Geschäftsbezirke der 41
Landkapitel, Einteilung der katholischen Kirche in . . 618
Landkrankenpflegerinnen, Ausbildungskurse für . . 438
Ländliche Kreditgenossenschaften 130
278, 288, 289, 292—297, 304
Landstände, Ergebnisse der Neuwahlen zur II. Kammer der 530
— , Wahlkreise für die Abgeordneten zur II. Kammer der 32
Landstraßen, Länge, Bauten und Umbauten usw. . 218
219, 222, 224
Landstreicherei, Bekämpfung der 539
— , Bestrafung wegen Bettel und Landstreicherei . 503
Landwehr-Bezirkseinteilung 51
Landwirtschaft, Aufwand des Staates für die . . . 152
— , — der Kreise für die 153
Landwirtschaftliche Anbauflächen nach Hauptkulturgruppen 94, 101, 102, 644
— Berufsgenossenschaft, Badische 362
— Betriebe 100
— Vereine 130, 278
— Winterschulen 434
Landwirtschaftsschule Augustenberg 434
Lebendgewicht und Verkaufswert des Viehstands . . 119
Lebensbedürfnisse, Preise der wichtigsten 319
Lebensbedürfnisvereine 278
Lebensmittelprüfungsstation der Technischen Hochschule 513
Legitimationspapiere, von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellte 282, 498
Lehrer- und Lehrerinnenbildungsanstalten . . 435, 436
Lidlöhne 330
Liegenschaftsaccise 551, 555, 680
Löhne, die gemäß § 8 des Krankenversicherungsgesetzes festgesetzten ortsüblichen Taglöhne . . . 355
— , durchschnittliche Taglöhne für gewöhnliche Arbeiten 324
— , forstwirtschaftliche Arbeitslöhne in den Domänenwaldungen 331
— (Jahresarbeitsverdienst) durchschnittliche der in land- und fortwirtschaftlichen Betrieben beschäftigten Personen, festgesetzt für die Unfallversicherung . . 365
— , Lid- 330

Seite

Mädchengymnasium 421, 660
Mädchenschulen, höhere 421, 660
Main, Kettenschlepp- u. sonstige Schiffahrt auf dem . 237 238, 241
Main-Neckareisenbahn 253
Malerinnenschule 434
Malzverbrauch und Braumalzsteuer 557, 560
Männerhilfsvereine 413, 414
Mannheim, Verkehr im Rhein- und Neckarhafen . . 236 238, 240, 241—243
Marken- (Zeichen-)schutz 177
Märkte 312
Marktpreise . . . . . 316—318
Maschineninspektionen der Staatseisenbahnverwaltung 40
Matrikularbeiträge 544
Mehrgeburten 68, 636
Meisterübungskurse 191
Meister- und Gesellenprüfungen 194
Meteorologische Stationen und Beobachtungen . . . 5—9
Milch- und Molkereigenossenschaften 131, 278
Militär-Ärzte 394, 658
— -Ersatzbehörden 51
— -Geistliche 617, 618
— -Krankenanstalten 402, 404
— -Personen, aktive 32, 57, 635
— -Pflichtige 510
— -Veterinäre 394, 658
— -Witwenkasse 582
Mineralwasserversand bei den Heilquellen 415
Mischehen (Eheschließungen) 63, 86, 637
— , Zahl der evangelisch-kirchlichen Trauungen . . 617
Mittelschulen für die männliche Jugend . 418, 423, 660
— — — weibliche Jugend 421, 424, 660
— , Privatschulen auf der Höhe der . . . 423, 660
— , Reifeprüfungen an den 423
Möbelmagazingenossenschaften 278
Modelle, gesetzlich geschützte 177
Molkereigenossenschaften und Verband derselben 131, 278
Monteur- und Werkmeisterschulen 430, 433
Motorenbetriebe, der Gewerbeaufsicht unterstehende 162, 166
Motorwagen 507
Mühlen, die auf denselben gebrochenen steuerpflichtigen Malzmengen 560
Münzstätte, Ausprägung, sowie Einnahmen und Ausgaben der 581
Murg, Floßverkehr auf der 238
Musikbildungsanstalten 434
Musik-Werkmacherschulen 433
Musterschutz 177

Nachhaft, Anstalt für (polizeiliches Arbeitshaus) 496, 497
Nagold, Floßverkehr auf der 238
Nahrungs- und Genußmittel, Untersuchung der . 513
Näh- und Flickkurse 436, 437
Naturalisierte 90
Naturalverpflegungsstationen 539
Neckar, Schiffsverkehr, Floßverkehr und Kettenschleppschiffahrt auf dem 236, 237, 238, 241, 242
Nervenkranke, Anstalten für 402, 408

Seite

Niederkünfte (Geburten), Zahl der 68, 397
— — , — — in Entbindungsanstalten 408
Niederschläge 9
Notariate, Geschäftstätigkeit der 454
Notariatsdistrikte 42
Notariatsgebühren 551, 555
Notschlachtungen 509

Oberlandesgericht, Geschäftstätigkeit desselben . 453, 471
Oberpostdirektionen, Einrichtungen und Verkehr in den 263
— , Geschäftsbezirke der 52
Obstmärkte 318
Obst- und Gartenbauvereine und Verband derselben 131
Ödungskultivierungen 98
Ortsanwesende Bevölkerung 11, 30, 56, 60, 61, 634, 635
Ortsarmenverbände 531
Ortsstiftungen 537

Pachtzinse, durchschnittliche, der Domänengrundstücke 579
Patent-, Muster- und Marken- (Zeichen-)schutz . . 177
Pegel und Pegelstände 5, 227
Petroleum-Untersuchungsanstalten 514
Pfandrechte, Eintragungen und Löschungen derselben 460, 667
Pfarrstellen, evangelische und katholische . . . 617, 619
Pferdebahnen 262
Pferdeversicherungsvereine 130, 145
Pferdezuchtvereine und -genossenschaften . . . 131, 150
Pflegschaften 450
Pfründneranstalten 535
Polizeiaufsicht, unter derselben stehende Personen . . 502
Polizeiliches Arbeitshaus 497, 502
Polizei, Personal und Tätigkeit der Staatspolizei . 501
Polizeiübertretungen 490, 498, 501, 662
Polizei- und Justizgefälle 551, 555
Polizeiverwaltung, Tätigkeit der 498
Post, Einteilung für die Verwaltung der 52
Postverkehr 263, 647
Prämiierung, staatliche, von Rindvieh, Schweinen, Zuchtfohlen und Zuchtstuten 125
Preise der wichtigsten Lebensbedürfnisse 319
— für Holz aus den Staatswaldungen 580
Presse, Verhältnisse der 441
Privatbahnen im Betrieb der badischen Staatsbahnverwaltung 244, 246, 250
— unter eigener Verwaltung, schmalspurige . . . 258
— — — — , vollspurige 254
Private Unterrichtsanstalten und Unterrichtskurse für weibliche Personen 436
Privatfachschulen 434
Privatschulen auf der Höhe der Mittelschulen . 423, 660
— — — — — Volksschulen 427
Privatsparkassen . . . . . 298, 306—311
Privat-Versicherungsunternehmungen 335
Privatwaldungen 154, 156
Probieranstalt für Edelmetalle 514
Promotionen auf den Universitäten 416
— — der Technischen Hochschule 417
Prüfungen (staatliche) aller Art 525
— für Meister und Gesellen 194

Seite

Prüfungen, Reifeprüfungen an den Mittelschulen . . 423
Prüfungs- und Versuchsanstalt, chemisch-technische . 514

Rabbinatsbezirke, Einteilung der israelitischen Religionsgemeinschaft in 619
Radfahrerkarten, ausgestellte 498
Raiffeisen'sche Darlehenskassenvereine und Verband derselben 130, 293, 304
Realwirtschaften 170, 646
Realmittelschulen 419, 660
Rebland (Weinberge), Anbauflächen und Ertrag . . 94, 101, 103, 104
Rechtspflege . . . . . 442—489
Rechtsstreitigkeiten, von den Gemeindegerichten erledigte 464, 662
Regenstationen 6, 9
Reichsbankstellen 285
Reichserbschaftssteuer 551
Reichssteuern 584
Reichstagswahlen im Großherzogtum, Ergebnisse der 526
Reichstags-Wahlkreise 34
Reifeprüfungen an Mittelschulen 423
Reisepässe, Reiseausweise ꝛc., von den Bezirksämtern und Bürgermeisterämtern ausgestellte 498
Rettungs- und Waisenhäuser, soweit Schulanstalten 427, 429
Reutberge, Streuland und Torfmoore 94, 95
Rheinbau, Geldaufwand für den 226
Rheinbau-Inspektionen, Geschäftsbezirke der . . . 36
Rheinbrücken, Verkehr über und durch die 225
Rhein, Floßverkehr auf dem 238
— , Schiffsverkehr auf dem . . . . . 234—243
Rheinschiffahrtsgerichte, Geschäftsbezirke der . . . 42
Rindviehversicherungsvereine 131, 145
Rindviehzuchtvereine und -genossenschaften . . 131, 150
Roheisenverarbeitung 167
Rotes Kreuz, Badischer Landesverein für dasselbe . 113
Rübenzucker, Gewinnung und Besteuerung desselben 591

Salinen 167, 169
Salinenämter 48
Salzsteuerämter 47
Sanitätskolonnen 413, 414
Schafweidegenossenschaften 131, 278
Schank- und Gastwirtschaften 170, 646
Schaumweinerzeugung und Schaumweinbesteuerung . 592
Schenkungs- und Erbschaftssteuer . . . 551, 555, 680
Schiedsgerichte für die Arbeiterversicherung, Tätigkeit der 388
Schiffahrt auf dem Bodensee 231, 239, 253
— — — Main 237, 241
— — — Rhein und Neckar . . . 234, 236, 237, 240
Schiffahrts- und Floßstraßen 229
Schiffe, im Großherzogtum heimatberechtigte . . 229
Schifferschulen 433
Schiffsbesitzer 230
Schiffsverkehr auf den badischen Gewässern . . 230—243
Schlachttiere, Zahl der versteuerten 561, 680
Schlachtungen, gewerbliche, häusliche und Notschlachtungen 509

Seite

Schlachtviehversicherungsvereine 146
Schleppschiffahrt auf dem Neckar und Main . 237, 241
Schnee- und Frostgrenzen der meteorologischen Stationen 7
Schneepegelstellen, meteorologische 6
Schnitzereischule 433
Schulaufsichtskreise der Volksschulen 45
Schuldenstand, pfandrechtlich gesicherter . . . 460, 667
Schulen, Fach- 433, 660
— , Fortbildungs- 429, 660
— , Gewerbe- und gewerbliche Fortbildungs- 430, 660
— , Hoch- 416, 417
— , humanistische 418, 660
— , Industrie- 427, 429, 660
— , in Rettungs- und Waisenhäusern . . . 427, 429
— , kaufmänn. Fortbildungs-(Handels-)schulen 432, 660
— , Mittel- 418, 660
— , Privat-, auf der Höhe der Mittelschulen . 423, 660
— , — , — — — — Volksschulen 427
— , Volks- 425, 660
Schutzverein für entlassene Strafgefangene 542
Schwachsinnige, Idioten, Kretinen, Anstalten für 402, 408
Schweinemärkte 312, 318
Schweinezuchtgenossenschaften 131, 150
Schweinezuchtstationen 151
Schweißeisen und Schweißstahl, Verarbeitung von . 167
Schwurgerichte, Geschäftsbezirke der 41
Selbstmörder 78, 81, 642
Seminarien, staatliche, für Lehrer und Lehrerinnen 421, 435
Seminarübungsschulen 425, 435
Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen 436
Seuchen, Vieh- 126
Soziales Versicherungswesen 354
Sparkassen, Zahl und Rechnungsergebnisse der . . 288, 289, 299—301, 306—311
Spielkartenfabrikation und Spielkartenversteuerung . 592
Sporteln, Taxen und Strafen der Verwaltungsbehörden 498, 551, 555
— und Rechtspolizeigebühren der Gerichte . 551, 555
Staatliche Fürsorge für verwahrloste Kinder und jugendliche Personen 512
Staatsangehörigkeit, Verlust und Erwerbung der . . 87
Staatsdomänen 577
Staatseinnahmen und -ausgaben 543
Staatseisenbahnen 244, 245
— , Bezirkseinteilung für den Betrieb der . . . 38
Staatsfeuerversicherungsanstalt, versicherte Gebäude und Rechnungsergebnisse 332, 351, 650
Staatsgebiet 1
— , aus demselben ausgewiesene Personen . . . 502
— , hauptsächlichste Verwaltungseinteilungen . . 11
Staatsgewerbe, stehender Betriebsfonds der . . . 548
Staatshaushalt 543
Staatspolizei, Personal und Tätigkeit der 501
Staatsprüfungen aller Art 525
Staatsschuldenwesen 549
Staatssteuern 550, 680
Staatssteuerveranlagung 562, 670
Staatsverwaltung, allgemeine, Haushaltsetat derselben 543, 547

Digitized by Google

Seite

Staatsverwaltung, allgemeine, umlaufender Betriebsfonds derselben . . . 548
Staatswaldungen . . . 154, 156, 577
Städte, die der Städteordnung unterstehenden . 598, 634
Stadtgemeinden, Zahl und Bevölkerung der . 11, 30, 56
Ständeversammlung, Ergebnisse der Neuwahlen zur II. Kammer der . . . 530
Stationsämter für den Eisenbahnbetrieb . . . 38
Statutarische Bestimmungen auf Grund des Krankenversicherungsgesetzes . . . 359
Steinkohlengewinnung . . . 168
Stellenvermittelungen . . . 209—213
Sterbefälle . . . 63, 636
— in den Heilanstalten . . . 404—411
Steuererträge des Staates . . . 550, 554, 680
Steuerkapitalien der Gemeinden . . . 598, 600, 682
— — Handelskammern . . . 270
— — Kreisverbände . . . 595, 597
— und Steueranschläge des Staates 562—571, 670—675
Steuerkommissäre, Bezirke der . . . 45
Steuersätze des Staates . . . 552
Steuer- und Zollstrafsälle . . . 561, 593
Steuerverwaltung, Geschäftsbezirke der . . 45, 47, 48
Stiftungen, weltliche . . . 536
Strafanstalten . . . 496, 497
Strafen, Sporteln und Taxen der Verwaltungsbehörden . . . 498, 551, 555
— wegen Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . . . 472
Strafrechtspflege . . . 468
Straßenbauten und Straßenumbauten . . . 219
Straßen, Land- und Kreisstraßen . . . 218, 221—224
Straßenmeisterbezirke . . . 35
Straßen- und Bergbahnen . . . 262
— — Wasserbau-Inspektionen . . . 35
Streiks und Aussperrungen . . . 214
Strohflechtschulen . . . 433

Tabakbau, Tabakernte und Tabakbesteuerung . 103, 584
Taglöhne, für die Krankenversicherung festgesetzte ortsübliche . . . 355
— für gewöhnliche Arbeiten . . . 324
Tauberhafen in Wertheim, Verkehr in dem . . . 237, 238, 241, 242
Taubstumme, Bildungsanstalten für . . . 439
Taxen für Fischerkarten . . . 161
— — Jagdpässe . . . 159
—, Sporteln und Strafen der Verwaltungsbehörden . . . 498, 551, 555
Technische Hochschule . . . 417
— und chemische Untersuchungen von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen 2c. 513
Telegraphenanstalten . . . 52, 263, 268
Telegraphenwesen . . . 267, 269, 647
Temperatur . . . 2
Tierärzte . . . 394, 658
Tierseuchen . . . 126
Todesfälle, gewaltsame . . . 78, 642
Todesursachen der Gestorbenen . . . 70, 72, 75, 637

Seite

Totgeborene . . . 62, 636
Trinkquellen (Bäder) . . . 415
Turnkurse für Lehrer und Lehrerinnen . . . 436
Turnlehrerbildungsanstalt . . . 436

Überseeische Auswanderung . . . 92
Übertretungen . . . 488, 490, 498, 501, 662
Überwachung der Dampfkessel . . . 173
Übungskurse für Meister und Handwerker . . . 191
Übungsschulen an Lehrerseminarien . . . 425, 435
Uhrmacherschule . . . 433
Umlagefuß der Gemeinden . . . 606, 682
Umlagen der Gemeinden . . . 599, 601, 682
— — Kreise . . . 594
— — Viehbesitzer für die auf polizeiliche Anordnung getöteten Tiere . . . 129
Unfälle im Eisenbahnbetrieb . . . 251, 256, 260
Unfallversicherung . . . 360—373
Universitäten . . . 416
Unterrichtswesen . . . 416, 660
Unterstützung armer Wanderer durch die Kreise, Gemeinden und Antibettelvereine . . . 539
Unterstützungskasse der Feuerwehren . . . 351
Untersuchungen, chemische und technische von Nahrungs- und Genußmitteln und Gebrauchsgegenständen 2c. 513
— der Probieranstalt für Edelmetalle . . . 514

Veranlagung der direkten Steuern des Staates 562—576, 670—679
Verbände (siehe die Bezeichnungen für die betreffenden Vereinigungen).
Verbrauchssteuern der Städte . . . 599, 616
— des Staates . . . 551, 554, 556, 680
—, die von denselben unmittelbar berührten Gewerbe . . . 561
Verbrechen und Vergehen gegen Reichsgesetze . 472, 501
Vereinswesen, gewerbliches . . . 183
—, landwirtschaftliches . . . 130
Verfehlungen gegen die Landessteuergesetze . . . 561
Verkaufswert des Viehstands . . . 119
Verkehr auf den Landstraßen . . . 221
— — — Wasserstraßen . . . 230
— über und durch die Rheinbrücken unterhalb Basel 225
Verkehrssteuer . . . 551, 555, 680
Verlust und Erwerbung der Staatsangehörigkeit . . 87
Verpflegungsstationen der Kreisverwaltungen . . . 539
Versicherung, Arbeiter- . . . 388
—, Brand- . . . 332, 335, 650
—, Hagel- . . . 352
—, Invaliden- . . . 374
—, Kranken- . . . 354
—, Unfall- . . . 360
—, Vieh- . . . 131, 145
Versicherungsanstalt Baden, Geschäftstätigkeit und Rechnungsergebnisse . . . 374
Versorgungskassen für Hinterbliebene von Staats- 2c. beamten . . . 581
Versuchs- und Prüfungsanstalt, chemisch-technische . 514
Verunglückungen auf den Eisenbahnen . 251, 256, 260
— von Menschen bei Bränden . . . 346

Seite

Verunglückungen, tödliche 78, 84, 642
Veterinäre, Militär- 394, 658
Verwahrloste Kinder und jugendliche Personen in Zwangserziehung 512, 513
Verwaltungseinteilungen 11, 30, 54
Verwaltungsgerichte, Tätigkeit der 489
Verwaltung und Polizei, Tätigkeit der 498
Viehmärkte 312
Viehseuchen 126, 129
Viehstand 112, 645
— , Lebendgewicht und Verkaufswert desselben . . 119
Viehversicherung 131, 145
Viehversicherungsverband 148
Viehzählung, Ergebnisse der 112, 645
Viehzuchtgenossenschaften 131, 150
Viktualienmärkte 318
Volksschulaufsicht, Bezirke der 45
Volksschulen 425, 660
Volksschullehrer-(innen-)seminarien 421, 435
Volkszählung, Ergebnisse der 11, 30, 56, 60, 61, 634, 635
Vollstreckungen in Liegenschaften 455, 664
Voranschläge der Gemeinden 598, 600, 682
Vormundschaften 450
Vorschuß- und Kreditvereine . . . . . 288—291, 302
Vorseminarien 435

Warenzeichen, eingetragene (geschützte) 177
Wahleinteilungen 32
Wahlen zum Reichstag, Ergebnisse der 526
— zur II. Kammer der Ständeversammlung, Ergebnisse der 530
Waisen- u. Rettungsanstalten, soweit Schulanstalten 427, 429
Waldausstockungen, Waldneuanlagen, Waldweganlagen 157
Waldbrände 349
Waldflächen 95, 154, 156, 577, 578, 580
Wandergewerbescheine 282
Wandergewerbesteuer 551, 554
Wanderkochlehrerinnen, Ausbildung von 436
Waisen, auf denselben verbrachte Tiere 509
Wasserstände 227
Wasserstraßen 226
— , Verkehr auf den 230
Wasser- und Straßenbau-Inspektionen 35

Seite

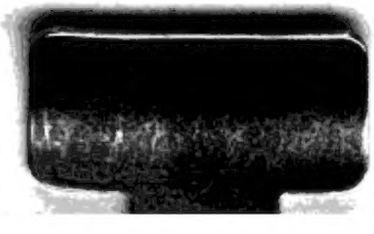
Wässerungsgenossenschaften 131
Weiberstrafanstalt, aufgenommene Sträflinge und Bestand 496, 497
Weide- (Fohlen-, Schaf- ꝛc.) genossenschaften . 131, 278
Weiden, Fohlen- 120
Weidland 94
Weinbau, Anbaufläche und Ertrag . 94, 101, 103, 104
Weinbauverein, oberbadischer 132
Weinsteuer 551, 554, 680
Werkmeister- und Monteurschulen 430, 433
Werkmeisterverband, Bezirksvereine desselben . . . 206
Werkstätten, Betriebs-, der Staatseisenbahnverwaltung 40
Wiesenbauschule 434
Wiesen, domänenärarische, in Selbstbewirtschaftung . 579
Wiesenland, Fläche und Erträgnis 94, 103
Wiesenwässerungsgenossenschaften 131
Winterschulen, landwirtschaftliche 434
Winzervereine 131, 278
Wirtschaften und zum Branntweinschank bezw. Branntweinkleinhandel berechtigte Geschäfte . . . 170, 646
Wirtschafts- und Erwerbsgenossenschaften 278
Witwenkasse, Beamten- 581
— , Geistliche 582
— , Militär- 582
Wochenmärkte (Viktualienmärkte) 318

Zeichenlehrer, Anstalt zur Ausbildung der . . 433, 436
Zeichen- (Marken-)schutz 177
Zentrifugen-Molkereigenossenschaften 131, 278
Ziegenbockhaltung 123
Ziegenversicherungsvereine 146
Ziegenzuchtgenossenschaften 131, 151
Zoll- und Steuerstrafsälle 593
Zollverwaltung, Einnahmen und Ausgaben der . . 576
— , Geschäftsbezirke der 47
Zuchtfohlen, Ankauf und Einfuhr 120
Zuchtgenossenschaften (-vereine) 131, 150
Zuchthäuser und Zuchthausgefangene 496, 497
Zuchthengste 112, 119
Zuckergewinnung und Zuckerbesteuerung 591
Zuckersteuerstellen 47
Zwangserziehung verwahrloster Kinder und jugendlicher Personen 512
Zwangsversteigerungen von Grundstücken . . 455, 664

Digitized by Google

UNIVERSITY OF MICHIGAN
3 9015 08698 4658

Digitized by Google



Digitized by Google